

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

WISO IT AND INFRASTRUCTURE

14013.8000 SAP Zertifizierungskurs TS410 "Enterprise Resource Planning mit SAP" (TERP10 on S/4HANA)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 10.08.2020 - 17.08.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 09:00 - 18:00 , 11.08.2020 - 18.08.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 09:00 - 18:00 , 12.08.2020 - 19.08.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 18:00 , 13.08.2020 - 20.08.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 18:00 , 14.08.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

T.DREESEN

J.TIEGEL

Der SAP Zertifizierungskurs „TS410 – Enterprise Resource Planning mit SAP S/4HANA“ wird als Präsenzkurs mit 10 Schulungstagen (Inhouse an der Universität zu Köln) und optionaler Zertifizierung angeboten. Bei dem Kurs TS410 handelt es sich um die aktualisierte Version des SAP TERP10 Kurses, der nun auf der aktuellsten S/4HANA-Datenbanktechnologie aufsetzt T(=Training)S4(=S/4HANA)10(=10Schulungstage). Dadurch ergeben sich erweiterte Möglichkeiten im Gegensatz zu klassischen SAP-ERP Systemen. Im Verlauf des Kurses erhalten die Teilnehmer einen fundierten Überblick über die Komponenten und Funktionalitäten von Enterprise Resource Planning-Systemen aus dem Hause SAP. Insbesondere angehende Berater, Controller und Modulbetreuer, aber auch an Solution-Architekten, Projektmanager und Betriebswirte, die neu in SAP einsteigen und bislang nur wenig bis keinerlei Erfahrung in der SAP-Welt vorweisen können, profitieren vom tiefgreifenden SAP Know-how. Der Kurs vermittelt die wesentlichen und integrativen Geschäftsprozesse aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Planung, Projektmanagement, Vertrieb, Kundenservice, Anlagenverwaltung, Finanzbuchhaltung, Personalwirtschaft und Analytics, sowie deren Zusammenspiel. Neben einem Überblick über die Bedienung und den grundsätzlichen Aufbau des Systems, erhalten die Kursteilnehmer auch insbesondere ein fundiertes Grundwissen über die Kerngeschäftsprozesse, gängige Organisationseinheiten, die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und die Integration der einzelnen Unternehmensanwendungen in S/4HANA. Die Schulung wird in deutscher Sprache durchgeführt und die limitierten 25 Plätze je Schulungstermin werden gemäß dem Prinzip „frist-come, first-served“ mit einer verbindlichen Anmeldung vergeben. Der Kurs schließt mit einer (optionalen) Zertifizierungsprüfung durch die SAP AG ab und führt nach erfolgreichem Bestehen zu einem in der Wirtschaft voll anerkannten SAP-Zertifikat.

Lernziele und Schulungsinhalte

- Überblick SAP S/4HANA Enterprise Management
- New User Experience: SAP FIORI UX
- SAP S/4HANA Basics
- Überblick Management Accounting
- Integration zwischen Finanzbuchhaltung und Controlling
- Finanzbuchhaltung und ihre Integration mit den logistischen Szenarios, einschließlich der Haupt-, Kreditoren-, Debitoren und Anlagenbuchhaltung

- Integration zwischen Controlling und den logistischen Szenarios
- Grundfunktionen und integrative Geschäftsprozesse in SAP S/4HANA
 - Purchase to Pay (Einkaufsprozess)
 - Plan to Produce (Produktionsprozess)
 - Order to Cash (Vertriebsprozess)
- Geschäftsprozesse der Bestandsführung und Lagerverwaltung (Warehouse Management)
- Geschäftsprozesse und Integration im Enterprise Asset Management (Instandhaltung) und Kundenservice Management
- Übersicht über die Szenarios im Projektmanagement
- Unterstützung der Geschäftsprozesse mit Hilfe des integrierten Human Capital Management (Personalwirtschaft)
- Zertifizierungsvorbereitung zum „SAP Certified Application Associate – Business Process Integration with SAP S/4HANA“

14013.8001 Einführung in Excel - Semesterkurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 13:00 , 28.04.2020 - 23.06.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenüberprüfung.
Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben

14013.8002 Einführung in Excel - Blockkurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 12:00 , 17.08.2020 - 24.08.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 09:00 - 12:00 , 18.08.2020 - 25.08.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 09:00 - 12:00 , 19.08.2020 - 26.08.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 09:00 - 12:00 , 20.08.2020 - 03.09.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 09:00 - 12:00 , 21.08.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.ZEPP

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung.
Zusätzlich zu den Lehreinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

14013.8003 Einführung in Excel - Sommerkurs

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 17:00 , 31.08.2020 - 07.09.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 10:00 - 17:00 , 02.09.2020 - 09.09.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

D.KREMER

In diesem Kurs erlernen Sie sowohl den Umgang mit grundlegenden Excel-Elementen, wie die Erstellung und Veränderung von Tabellen, Aufbau und Einsatz von Formeln und Funktionen, Formaten, Diagrammen, Druck- und Bildschirmansichten, als auch den Einsatz spezifischerer Anwendungen, wie Im- und Export größerer Datenmengen und deren Bearbeitung, Pivottabellen, Filter, Datenbankfunktionen, Datenüberprüfung.
Zusätzlich zu den Lehrereinheiten erhalten Sie Übungsaufgaben.

14013.8006 Einführung in SAP

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 06.04.2020 - 22.06.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 10:00 - 18:00 , 07.04.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 13:00 - 18:00 , 09.04.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 14:00 - 18:00 , 24.04.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 14:00 - 18:00 , 18.06.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 10:00 - 18:00 , 25.06.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 13:30 - 18:00 , 26.06.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.TIEGEL

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten und den Einsatz von SAP ERP Systemen im betrieblichen Umfeld erhalten möchten. Hierfür werden die wichtigsten SAP Module (Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktion, Rechnungswesen und Controlling) anhand von typischen Fallbeispielen im Modellunternehmen Global Bike inc. (GBI) vorgestellt und praktisch erarbeitet. Ein kurzer Überblick zu Themen wie Prozessorientierung, Business Reporting sowie dem technischen Systemkonzept von SAP rundet den Kurs ab.

Zusätzlich wird durch Einsatz des SAP-Unternehmensplanspiels „ERPsim“ ein praxisorientierter Zugang zum Thema SAP ermöglicht.

Kursangebot:

Es gibt ein Angebot von 2 Präsenz- und 2 Online/E-Learning Kursen im Semester. (Aufgrund der momentanen Situation finden die Präsenzkurse bzw. die Präsenzangebote der Onlinekurse derzeit über Zoom statt. Alle Teilnehmer werden vor Kursbeginn rechtzeitig über die Zugangsmöglichkeiten benachrichtigt.)

Präsenzgruppen:

Der jeweils erste Kurstag dient der Einführung in das Thema sowie dem gemeinsamen Lösen einer ersten Fallstudie. Es werden wichtige Informationen zur Arbeit mit dem System sowie zur Lösung der Fallstudien gegeben.

Ab dem zweiten Kurstag haben alle anwesenden Teilnehmer zusätzlich zur Präsenzveranstaltung die Möglichkeit, die kursrelevanten Fallstudien über einen eigenen SAP-Zugang von einem privaten PC aus zu lösen. Hierzu ist ein installierter Browser erforderlich (z.B. Firefox). Die Arbeit mit dem System kann ortsunabhängig bei freier Zeiteinteilung erfolgen. Für den erfolgreichen Kursabschluß wird unbedingt vorausgesetzt, dass alle SAP-Fallstudien des Kurses gelöst wurden. Support im Fall von Problemen wird bei Präsenzgruppen nur im Rahmen der Veranstaltungstermine im Kursraum geleistet. Studierende die weniger Präsenzanteile bevorzugen, sollten sich stattdessen für eine der Onlinegruppen bewerben.

Onlinegruppen (E-Learning):

Der Kurs ist inhaltsgleich zum Präsenzkurs. Auch Klausuraufgaben und -termine (nach Gruppenzuordnung) sind identisch. Allerdings richtet sich diese Veranstaltungsform eher an Studierende, die eine gute Affinität zu IT-Themen haben und aufgrund Ihrer Arbeitsweise lieber selbständig bei weitgehend freier

Zeiteinteilung (z.B. von zu Hause aus) arbeiten. Es gibt keine Präsenzpflcht, ausser in Bezug auf die Teilnahme an "ERPsims" (s.u.). Ansonsten gibt es ein Zeitfenster von 3 Wochen zum nachweislichen Lösen der gegebenen Fallstudien in Eigenarbeit. Als Hilfestellung existieren verschiedene (Online-)Bereitungsangebote sowie ein Hilfe-Forum in ILIAS. Ohne den Nachweis alle 5 Fallstudien gelöst zu haben, ist leider kein erfolgreicher Abschluß des Kurses möglich (genau wie beim Präsenzkurs).

Die Zulassung zur Klausur ist von zwei Bedingungen abhängig (gilt für Präsenz- und Online-Kurs):

- dem Lösen von 5 Fallstudien im SAP System und zusätzlich
- der Teilnahme an dem betriebswirtschaftlichen Unternehmensplanspiel "ERPsims" in Form einer Präsenzveranstaltung (entfällt derzeit aufgrund von COVID-19)

ERPsims dauert ca. 3-4 Zeitstunden und wird zu einem festen Termin je Kurs in den Räumen der UzK angeboten. Bei den Präsenzgruppen findet ERPsims am jeweils 2. Kurstag nachmittags statt. Bei den Online-Gruppen ist der konkreter Termin in KLIPS2 angegeben.

14013.8007 STATA Grundlagen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 17.08.2020 - 24.08.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 10:00 - 17:00 , 19.08.2020 - 26.08.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

D.KREMER

Arbeiten mit STATA, Datenmanipulationen, grafische Darstellungen, deskriptive Statistik, Tests, Regressionsverfahren, Streifzug durch weitere statistische Verfahren. Kenntnisse entsprechend den Modulen "Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (Statistik A)" und "Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)" sind zum besseren Verständnis dringend empfohlen. Darüber hinaus sind fundierte Englisch-Kenntnisse von Vorteil.

Im Rahmen des Kurses werden keine menügesteuerten Verfahren verwendet, sondern es findet nahezu ausschließlich das kommandobasierte Befehlssystem von STATA Anwendung.

WISO-ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

14014.0001 ZIB WiSo (Nur Infoveranstaltung)

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:30 - 12:30 , 01.04.2020, C.KARL
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude J.FUNK
Mo. 08:00 - 13:30 , 27.04.2020, N.FUS
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude A.OVERATH

Infoveranstaltung
Term Abroad Information for MIM Students

14014.0002 Basismodul Leadership and Business Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.KARL
A.OVERATH

This Module has to be taken during the whole CEMS Year
Students will take part in the following elements to fulfill the course

- Block Seminar (fall term)
- Business Communication Skills (fall term)
- Responsible Global Leadership (spring term)
- Variuos Skill Seminars (fall & spring term)

14014.0005 Responsible Global Leadership

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OVERATH

The Responsible Global Leadership programme (RGL) is a two-day programme offered by the University of Cologne which brings together representatives from corporate and social CEMS partners, professors and students to examine, discuss, and work with these issues in an interactive, experiential learning environment. Topics in the course include understanding in the global business environment, responsible leadership behavior, corporate global responsibility and sustainable global business practices.

14014.0010 CEMS Business Project (ABB) - Performance Management – Tell a cohesive story in our reporting ARP – ABB's analytical Reporting Platform

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HINZE
U.DECKER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects

in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0011 CEMS Business Project (Beiersdorf) - How to master the laws of probabilities with the perfect marketing mix?

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.DECKER
P.POLLMANN-
FERVERS

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0012 CEMS Business Project (DHL Consulting) - Requirement changes in the German eCommerce landscape and their impact on DP DHL's product portfolio @ DHL Parcel Germany

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.KÖNEN
U.DECKER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international

student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0013 CEMS Business Project (Kearney) - Gen-Z and the beauty industry – How will future consumers reshape the industry?

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EDELING
U.DECKER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0014 CEMS Business Project (Lufthansa) - Horizontal Growth Strategy for Compensaid

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.DECKER
F.GOBRECHT

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0015 CEMS Business Project (McKinsey) - #SpeedUpHealthTech: How ready is our society in leveraging technology to improve adoption for health solutions?

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.EILERMANN
U.DECKER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0016 CEMS Business Project (Unibail-Rodamco-Westfield) - Whitebox: an innovative Pop-Up Store Concept

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.DECKER
J.SCHLEEF

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0017 CEMS Business Project (Vodafone) - Commissions 2.0 - Accounting Assessment and Implementation of a new, automated solution to account for commissions according to IFRS 15

1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ORTHAUS
U.DECKER

The CEMS Business Project is an important element of the CEMS MIM curriculum during the spring semester. Business Projects are consultancy projects carried out by a team of 3-4 international students for a company or a social partner. Both an academic advisor from UoC and a company advisor supervise the project over the duration of the spring term from the beginning of April to the end of July. The general aim of the project is to respond professionally to a real-world management problem and to learn from working together in multidisciplinary and culturally heterogeneous groups. UoC attaches great importance to offering challenging and diverse projects in close cooperation with companies and priority is given to the Business Projects proposed by CEMS corporate and social partners.

The CEMS Business Projects have proven to be a very rewarding experience for students as well as for companies. The students are trained in practical and analytical skills, international team building and project management. Foreign students enjoy an unusual in-depth exposure to companies based in Germany and to their current strategic challenges. As for the companies, they are offered the opportunity to benefit from the project results, to have contact with international student teams, to network with academia, to exchange ideas at a high intellectual level and of course to get to know potential employees.

14014.0032 Negotiation, Collaboration and Conflict & Fourth Industry Revolution and the Future of Mobility (NYC UG)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.WOLFF
M.KERN

Negotiation, Collaboration, and Conflict

Negotiation is the art and science of securing agreements between two or more interdependent parties. It is a craft that must hold cooperation and competition in creative tension – coopetition if you will. Therefore, the purpose of this course is to understand the theory and processes of negotiation as they are practiced in a variety of settings. The course is designed to complement the technical and diagnostic skills learned in the other courses in your program. A basic premise of this course is that while you need analytical skills to develop optimal solutions to problems, a broad array of negotiation skills is needed in order for these solutions to be accepted and implemented.

Fourth Industry Revolution and the Future of Mobility

Mobility connects people across spatial divisions, within cities, between cities and rural areas and across borders. Mobility enables global trade and the exchange of goods over long distances, it powers the global economy and lies at the heart of development. Mobility is a basic human need, but it comes at a cost: congestion, fatalities and pollution at global scale. The “Fourth Industrial Revolution”, harnessing the benefits of Artificial Intelligence, IoT, Distributed Ledger technologies based on advanced electrification and digitization promises a cure: seamless and shared movement of people in decongested and livable cities and across borders using digital credentials, no accidents through progressively autonomous and safe modes of transport, renewable energy-based fuels powering clean transport across land, air and sea. The course is designed to understand the technological and economical base and its limitations as well as the behavioral, policy and governance constraints to guide the transition and the impact on society and humanity.

14014.0033 Negotiation, Collaboration and Conflict (NYC UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN

Negotiation is the art and science of securing agreements between two or more interdependent parties. It is a craft that must hold cooperation and competition in creative tension – coopetition if you will. Therefore, the purpose of this course is to understand the theory and processes of negotiation as they are practiced in a variety of settings. The course is designed to complement the technical and diagnostic skills learned in the other courses in your program. A basic premise of this course is that while a manager needs analytical skills to develop optimal solutions to problems, a broad array of negotiation skills is needed in order for these solutions to be accepted and implemented. Great analysis is of little value if you are unable to win support for the action it recommends.

14014.0034 US-American Leadership in Practice & Ethics Issues in Contemporary Business (NYC PG)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SHAMIR
S.NEILSON**Leadership**

This course is designed to reclaim the essentials of effective leadership by helping leaders understand the critical importance of building support among stakeholder groups. It provides a construct through which leaders can understand stakeholder motivations, and identify the actions, and the leadership skills necessary to manage stakeholder commitment to business strategies and direction in a global multi-cultural business environment. Through practical examples, case studies, and experiential in-class learning activities, participants will learn the essential elements of business leadership and build a foundation for their own leadership style.

The programme includes discussion of the most well researched global leadership assessment technologies and development tools, and concludes by utilizing a self-assessment leadership skills indicator through which participants gain insights about their own leadership skills, strengths and weaknesses, and learn how to begin the journey of leadership skill development.

Ethics Issues

With innovation and leadership comes responsibility. This course explores the numerous ethical issues faced by managers and organizations, and provides analytical frameworks as well as the latest findings on human behaviour to inform ethical decisions and strategies. Ethics is an ongoing conversation about human interrelationships, therefore ethics is a substantial part of management as finance, accounting and organizational behaviour. Readings involve controversial case studies, insights from experimental psychology and economics, and a brief introduction to some relevant philosophy. Through class exercises, rigorous discussion and directed personal reflection, you will clarify your own ethical stance, think through ethical dilemmas, practice articulating recommendations compellingly, discover the diversity of ethical viewpoints, and find out how to avoid the social and cognitive pitfalls that come in the way of ethical leadership.

14014.0035 Information Systems, Strategy, and Operations & Negotiation Strategies (NYC PG)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KERN
S.HANSEN**Information Systems**

At the completion of this course a student will demonstrate accomplishment of the following learning objectives:

- Identify the major components of an organization's operations and supply chain strategies.
- Identify the major classes of enterprise information systems technologies
- Establish a systems strategy that integrates appropriate information technology to implement operations and supply chain processes
- Formulate recommendations to implement solutions in emerging areas of operations and information systems management, such as global supply chain management and management of the services organization.
- Actively participate in the decision process regarding selection, application, and funding of IT in these domains
- Apply the appropriate planning, analysis, design, implementation, and ongoing management to information systems elements that support organizational operations

Negotiations

Negotiation is the art and science of securing agreements between two or more interdependent parties. It is a craft that must hold cooperation and competition in creative tension – cooptation if you will. Therefore, the purpose of this course is to understand the theory and processes of negotiation as they are practiced in a variety of settings. The course is designed to complement the technical and diagnostic skills learned in the other courses in your program. A basic premise of this course is that

while a manager needs analytical skills to develop optimal solutions to problems, a broad array of negotiation skills is needed in order for these solutions to be accepted and implemented. Great analysis is of little value if you are unable to win support for the action it recommends.

This course provides a place where you can lose a million dollars and in retrospect be happy because you will never forget that lesson! Recognize your strengths and weaknesses and track your individual progress over the course. Expect to become a much better negotiator in this class.

14014.0040 Management of Innovation in China & Chinese Economy and Financial Markets

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.THOMAS

J.WANG

Management of Innovation in China

The course reviews definitions and classic theories of innovation and entrepreneurship and places them in a modern Chinese context. Students analyze the management of innovation in China by the government, state owned enterprises and private enterprises and how that management is evolving. Using business cases, students take the positions of managers to make decisions concerning innovation. Students in groups conduct research on a topic of their choosing concerning management of innovation in China.

Chinese Economy and Financial Markets

Chinese economy is developing rapidly as the country's leadership pushes forward its liberalization process and integration with the rest of the world. This course aims at giving background knowledge of the Chinese economy, especially financial market in recent decades and comprehensive insight into major macroeconomic and related financial issues. This course will provide the student with economic theories and empirical methods to analyse economic phenomena related to China. After taking the course, the students are able to understand China's development beyond what is presented in the mass media.

14014.0041 Doing Business in Asia & China, Globalization and the World

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.YU

R.MONDEJAR

Doing Business in Asia

This course offers a comprehensive overview of culture and management practices of doing business in Asian economies with special reference to China. The course is broadly divided into two parts. The first part provides a comprehensive overview of the macro business environment of the major Asian economies, including the politics, economy, and social, technological, environmental and legal aspects that affect business and management practices in each country. Such overview provides students with a solid and fundamental framework to comprehend the key macro factors that affect how business strategy is being formulated and implemented in those economies. The second part of the course focuses on some key industries and prominent corporations in the region. Corporation and country specific reviews will culminate with teams involving in the comprehensive analysis and presentation of the strategy, business model and operations of selected Asian-based corporations, both domestic and foreign. By critically examining the unique macro factors, business and management practices characterizing those industries, corporations and countries, students will gain an in-depth understanding of how to do business in Asia with a broad regional and global perspective. In addition to team work, individual students will develop and present a discussion paper on specific business practices and operations of a selected global company in the context of a chosen country within the region to further develop expertise on building a successful global company in Asia.

China, Globalization and the World

The course begins with a comparative description of western thought vis-à-vis Confucian tradition eventually overflowing to management practice. This is followed by an exploration of the effects and consequences of globalization on management as a profession, viewed from a cross-cultural perspective. Focus is placed on China as a reference point for globalization seen with China's strengths and weaknesses. Further exploration leads to the geopolitical features of China as a lead factor in globalization. The effects and influence of China is then deliberated covering different aspects of management. The course ends with what could be considered as flashpoints for the evolution of Greater China globalization which could eventually disrupt global commerce, trade, and business. Thus, will a globalized China shake up current practices in world trade, commerce, economics and business?

14014.5001 Business English

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Course registration for the spring 2020 term will begin mid-January 2020. It is not possible to register for this course via KLIPS2.0, please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <https://www.international.wiso.uni-koeln.de/de/international-at-home/business-english/>

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'.

The English courses are open to all Bachelor and Master students of the WiSo Faculty, to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Studies and Regional Studies) and to incoming guest students of the WiSo Faculty. All students receive a certificate at the end of the course.

The English course is worth 6 credit points. Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]) have the possibility to get the credits recognised within the module Studium Integrale, given that it has not yet been completed. Master students can take the course as part of the extracurricular modules. Incoming guest students can get the credits recognised. Please make sure to register for the exam once you are notified to do so via e-mail.

The course aims to improve your communication skills in a business environment. It includes discussions, oral presentations and written tasks relating to business, and, depending on learner level, grammar training. During class, you will regularly work in small groups and receive individual feedback from the teacher. You will be required to prepare for class and do follow-up work on each session.

14014.5002 Fundamentals of Financial Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

P.IMMENKÖTTER

1. Financial Reporting (Balance Sheet, Income Statement, Cash Flow Statement, Financial Ratios)
2. Time Value of Money (Future Values, Present Values, Multiple Cash Flows, Perpetuities and Annuities)
3. Capital Budgeting (Net Present Value, Internal Rate of Return, Equivalent Annuities)
4. Cash Management (How to optimize cash balances)
5. Risk, Return and Cost of Equity (Risk Reward Trade-off, Portfolio Theory, Capital Asset Pricing Model)
6. Debt and the Cost of Capital (Leverage, Taxes, Theorems of Modigliani & Miller)

7. Equity valuation – DCF (The discounted cash flow model)

14014.8000 Business English

0 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.ELBRÄCHTER

Mo. 18:00 - 21:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 14:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 18:00 - 21:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 18:00 - 21:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 14:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 18:00 - 21:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 18:00 - 21:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 18:00 - 21:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 14:00 - 17:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 18:00 - 21:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 18:00 - 21:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

The Faculty of Management, Economics and Social Sciences (WiSo Faculty) offers subject-specific language courses in cooperation with the Englisches Institut Köln in 'Business English' and 'English for the Social Sciences'. The English courses are only open to Bachelor and Master students of the WiSo Faculty as well as to students of the study programmes in which the WiSo Faculty is involved in (BA/MA Media Economics, Media Management and Regional Studies).

The English course is worth 6 credit points. For Bachelor students of most study programmes of the WiSo Faculty (except students of business education [Lehramt BK1]), the course is part of the Studium Integrale (SI). Master students can receive credit points in the Extracurricular Modules (EA = Extracurriculares Angebot). Additionally, all students receive a certificate at the end of the course indicating their language level if they take the end of semester exam.

The course aims to improve your communication skills in a business environment. It includes discussions, oral presentations and written tasks relating to business, and, depending on learner level, grammar training. During class, you will regularly work in small groups and receive individual feedback from the teacher.

Please see the following website for full information on registration and the obligatory placement test: <http://www.international.wiso.uni-koeln.de/de/international-at-home/business-english/>

14014.8001 Business Communication in the U.S. (NYC UG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEIDEWALD

Business Communication in the U.S. is a business communication skills-building course for undergraduate students participating in the University of Cologne's WiSo School of Economics overseas study program in New York City. In this two-week intensive course, students will examine and discuss critical communication skills relevant to successful business practices in the U.S.; complete real-world presentation, writing and visual argument projects; and benefit from personal feedback from faculty plus professional networking opportunities with young U.S. business professionals living in New York.

14014.8002 Business Communication in the U.S. (NYC UG)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEIDEWALD

Business Communication in the U.S. is a business communication skills-building course for undergraduate students participating in the University of Cologne's WiSo School of Economics overseas study program in New York City. In this two-week intensive course, students will examine and discuss critical communication skills relevant to successful business practices in the U.S.; complete real-world presentation, writing and visual argument projects; and benefit from personal feedback from faculty plus professional networking opportunities with young U.S. business professionals living in New York.

14014.8003 EA China, Globalization and the World

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.YU

R.MONDEJAR

The course begins with a comparative description of western thought vis-à-vis Confucian tradition eventually overflowing to management practice. This is followed by an exploration of the effects and consequences of globalization on management as a profession, viewed from a cross-cultural perspective. Focus is placed on China as a reference point for globalization seen with China's strengths and weaknesses. Further exploration leads to the geopolitical features of China as a lead factor in globalization. The effects and influence of China is then deliberated covering different aspects of management. The course ends with what could be considered as flashpoints for the evolution of Greater China globalization which could eventually disrupt global commerce, trade, and business.

14014.8004 EA Doing Business in Asia

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.YU

R.MONDEJAR

This course offers a comprehensive overview of culture and management practices of doing business in Asian economies with special reference to China. The course is broadly divided into two parts. The first part provides a comprehensive overview of the macro business environment of the major Asian economies, including the politics, economy, and social, technological, environmental and legal aspects that affect business and management practices in each country. Such overview provides students with a solid and fundamental framework to comprehend the key macro factors that affect how business strategy is being formulated and implemented in those economies. The second part of the course focuses on some key industries and prominent corporations in the region. Corporation and country specific reviews will culminate with teams involving in the comprehensive analysis and presentation of the strategy, business model and operations of selected Asian-based corporations, both domestic and foreign.

14014.8006 EA US-American Leadership in Practise (NYC PG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEILSON

This course is designed to reclaim the essentials of effective leadership by helping leaders understand the critical importance of building support among stakeholder groups. It provides a construct through which leaders can understand stakeholder motivations, and identify the actions, and the leadership skills necessary to manage stakeholder commitment to business strategies and direction in a global multi-cultural business environment. Through practical examples, case studies, and experiential in-class learning activities, participants will learn the essential elements of business leadership and build a foundation for their own leadership style.

The programme includes discussion of the most well researched global leadership assessment technologies and development tools, and concludes by utilizing a self-assessment leadership skills indicator through which participants gain insights about their own leadership skills, strengths and weaknesses, and learn how to begin the journey of leadership skill development.

14014.8007 EA Ethics Issues in Contemporary Business (NYC PG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SHAMIR

In the past decades, technology has profoundly transformed every aspect of our lives: from our consumption habits to our work practices, from how we communicate, to how we fight wars. The pressure to stay ahead by innovating is immense. But there is a price: the ever-accelerating pace of innovation opens up a plethora of utterly new and unfamiliar ethical quandaries. Issues like data mining, invasion to privacy, data theft and workplace monitoring are just the tip of the iceberg. Not solely are we often inapt in detecting and resolving the ethical issues that have surfaced so far; the real issue is how to foresee and manage the ethical challenges ingrained in the technologies that no one has thought about yet.

So how should we go about it? We know that regulatory oversight is not a panacea; regulatory gaps exist because laws have not—and cannot—keep up with the exponential curve of innovation and technology. In every domain that technology touches—which is probably every facet of the modern world—the gaps are getting wider as technology advances ever more rapidly. Furthermore, as globalization extends our reach, it becomes easy to fall into a “problem-solution” mindset for what looks like someone else’s problem, leading us to impose solutions we would never consider in our own context. Supposedly, improved ways of doing things can quickly morph into a “new normal.” The appearance (or justification) of social good can impede real reflection.

With the normative frameworks that have guided us for centuries becoming less obviously relevant, we have to explore new frameworks for ethical decision-making. Readings involve controversial case studies, insights from experimental psychology and economics, and a brief introduction to some relevant philosophy. Through class exercises, rigorous discussion, role-play and directed personal reflection, you will clarify your own ethical stance, think through ethical dilemmas, practice articulating recommendations compellingly, discover the diversity of ethical viewpoints, and find out how to avoid the social and cognitive pitfalls that come in the way of ethical leadership.

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

14015.0000 Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 02.06.2020,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 17:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020 - 27.06.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 17:00 , 13.07.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Di. 09:00 - 17:00 , 14.07.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 09:00 - 17:00 , 16.07.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.07.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 09:00 - 17:00 , 20.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 09:00 - 17:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Do. 09:00 - 17:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 14.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 15.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 16.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 17.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 18.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Z.KARAGÜR

E.SIEGEL

J.MONZEL

A.EDELING

V.SEITLER-KÄFER

K.MEYENSCHEN

Y.SEIDEL

T.HIELSCHER

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21th March)!!!

!!! Belegung des Seminars erfolgt in der 2. Belegphase (06.März - 21.März)!!!

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by

external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_1_Seitler-Kaefer_1.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_2_Seitler-Kaefer.pdf

Group 3: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_3_Meyenschein.pdf

Group 4: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_4_Staebler.pdf

Group 5: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_5_Edeling.pdf

Group 6: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_6_Siegel.pdf

Group 7: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/Gruppe_7_Siegel.pdf

14015.0001 CEMS MIM Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 09.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 09:00 - 17:00 , 10.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 09:00 - 17:00 , 12.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

J.MONZEL
C.KARL
V.SEITLER-KÄFER
U.DECKER
K.MEYENSCHIEIN
A.OVERATH
Y.SEIDEL

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incomings.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf

14015.0002 Bürgerliches Vermögensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

C.DECKENBROCK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Liebe Studierende,

im Sommersemester 2020 werde ich die Lehrveranstaltung „Bürgerliches Vermögensrecht“ halten. Als Arbeitshilfe werde ich mein gleichnamiges Lehrbuch zugrunde legen, das speziell auf diese Veranstaltung abgestimmt worden und im März 2020 unter Berücksichtigung der jüngsten Rechtsänderungen in Neuauflage erschienen ist:

Christian Deckenbrock / Clemens Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht, 4. Auflage 2020, 387 Seiten, Verlag Nomos, ISBN 978-3-8487-5770-1 (Print), 978-3-8452-9944-0 (ePDF), 24,90 Euro.

Zur Vorbereitung auf den ersten Termin empfiehlt es sich, folgende Abschnitte zu lesen:

- 1. Kapitel, §§ 1 – 7 (27 Seiten)
- 7. Kapitel, § 35 Rn. 1 – 8, 22 – 24, 27, 31 – 32 (4 Seiten)
- 10. Kapitel, § 44 Rn. 1 – 2, 10 – 19 (2 Seiten)

Bringen Sie bitte von der ersten Stunde an eine Textausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) mit. Sie brauchen für die Klausur eine aktuelle Gesetzestextausgabe des BGB, die zumindest die §§ 1 – 1296 BGB vollständig umfasst.

Verwendet werden können etwa:

- Beck'sche Textausgabe „Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2020“, Verlag C.H. Beck (21. Auflage 2020, ISBN 978-3-406-73873-9, 9,80 Euro)
- Textausgabe „Wichtige Wirtschaftsgesetze“, NWB Verlag (33. Auflage 2020, ISBN 978-3-482-67253-8, 10,40 Euro)
- Güllermann (Hrsg.), Textausgabe „Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts“, NWB Verlag (21. Aufl. 2010, ISBN 978-3-482-68461-6, 10,40 Euro)

Diese Textausgaben enthalten alle zumindest die ersten drei Bücher des BGB (§§ 1 – 1296) sowie die Vorschriften des HGB, des GmbHG und des AktG; die Anschaffung einer dieser drei Ausgaben genügt für die Gesamtklausur im Basismodul „Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht“.

Für die Vorlesung „Bürgerliches Vermögensrecht“ geeignet ist auch die Textausgabe des Verlags C.H. Beck (85. Auflage 2020, ISBN 978-3-406-75265-0, 5,90 Euro), die die Regelungen des BGB vollständig enthält. Wer diese Ausgabe bevorzugt, muss aber für die Vorlesung „Handels- und Gesellschaftsrecht“ weitere Textausgaben, die das HGB, das GmbHG und das AktG enthalten, anschaffen.

Im Hinblick auf die zum 1.1.2018 in Kraft getretenen umfangreichen Änderungen im Bereich der kaufrechtlichen Mängelhaftung wird dringend davon abgeraten, ältere Auflagen zu verwenden.

Die ersten Vorlesungsunterlagen sind inzwischen bei ILIAS verfügbar.

Die Vorlesung wird vom Rechenzentrum aufgezeichnet werden. Die entsprechenden Videodateien sollen zeitnah nach der Vorlesung hier bei ILIAS hochgeladen werden. Bitte beachten Sie, dass sich diese Neuerung noch in einem Pilotstadium befindet.

Es lässt sich daher leider nicht ausschließen, dass es bei der ein oder anderen Aufzeichnung zu technischen Problemen kommt. Sollten Sie technische Fragen rund um die Videoaufzeichnungen haben, wenden Sie sich bitte unmittelbar an opencast@uni-koeln.de.

Falls Sie Fragen zur Vorlesung haben, die nicht die Videoaufzeichnung betreffen, sprechen Sie mich bitte in der Pause der Vorlesung oder im Anschluss an. Sollte dies ausnahmsweise nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterin Frau Herzhoff, die unter wiso-privatrecht@uni-koeln.de erreichbar ist.

Der Termin am 20.5.2020 dient ausschließlich der Stoffwiederholung und der Besprechung früherer Originalklausuren.

Bitte beachten Sie die Anmeldepflicht für die Klausur.

Mit besten Grüßen

Christian Deckenbrock

14015.0003 Handels- und Gesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

L.BÖTTCHER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Achtung: diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor- und Diplomstudierende. Masterstudierende belegen die Veranstaltung von Herrn Prof. Ehrlicke.

Handels- und Gesellschaftsrecht:

- Kaufmann / Firma und kaufmännische Stellvertretung
- Handelsregister / Unternehmensregister
- Handelsrechtliche Geschäfte
- Personengesellschaften
- Kapitalgesellschaften
- Konzernrechtliche Regelungen
- Internationale Handelsgeschäfte

14015.0008 CEMS MIM Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 09.09.2020,

C.KARL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

V.SEITLER-KÄFER

Do. 09:00 - 17:00 , 10.09.2020,

U.DECKER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.MEYENSCHEN

Fr. 09:00 - 17:00 , 11.09.2020,

A.OVERATH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Y.SEIDEL

Sa. 09:00 - 17:00 , 12.09.2020,

T.HIELSCHER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incoming.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf

14015.5000 CEMS MIM Management Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 09.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 09:00 - 17:00 , 10.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 09:00 - 17:00 , 12.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Z.KARAGÜR
J.MONZEL
C.KARL
V.SEITLER-KÄFER
U.DECKER
K.MEYENSCHEN
A.OVERATH
Y.SEIDEL

!!!Assignment for course: 2nd enrollment period (06th March - 21st March)!!!

CEMS/MIM students register for the course at the second enrolment period via KLIPS 2 except CEMS Incomings.

Management Skills is not a 'normal' seminar as you may know it from your regular studies. Instead, it is rather a workshop or a training which is held (mostly) by external trainers with long-time experience in coaching. Due to its interactive focus you will be forced to engage in discourse and to deal with your personal strengths and weaknesses. In contrast to other seminars concentrating primarily on your study topic, our trainers will focus explicitly on your performance inside and in front of a group and give you individual feedback referring to your personal accomplishments. Thus, your presentation skills and your ability to manage a group work will improve significantly if you are willing to participate actively in the workshop.

Further Information:

Group 1: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_1_Seitler-Kaefer.pdf

Group 2: https://www.wiso.uni-koeln.de/sites/wiso_career/pdf/Sommersemester_2018/Management_Skills/CEMS_Gruppe_2_Meyenschein.pdf

ACCOUNTING AND TAXATION

14016.0000 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.GEWAND

S.LIESENFELD

- Betriebliches Rechnungswesen
- Doppelte Buchführung
- Konten# und Jahresabschluss

14016.0001 Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Tutorien

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 19:30 - 21:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

S.LIESENFELD

14016.0002 Kosten- und Leistungsrechnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.HOMBURG

S.LIESENFELD

Do. 14:00 - 15:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0003 Kosten- und Leistungsrechnung - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 16:00 - 17:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.LIESENFELD
J.KÜBEL

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0004 Kosten- und Leistungsrechnung - Tutorien

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum
Mo. 14:00 - 15:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Mo. 17:45 - 19:15 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:00 - 13:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Di. 19:30 - 21:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Di. 08:00 - 09:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 12:00 - 13:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

C.HOMBURG
S.LIESENFELD

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 12:00 - 13:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

14016.0005 Value-Based Controlling

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

C.HOMBURG

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

Key performance indicators
 Capital structure and firm value
 Leverage effect
 Shareholder value approach
 Discounted cash flow methods
 EVA-concept
 CFROI-concept
 The Ohlson model

14016.0006 Value-Based Controlling - Exercise

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

R.SCHICK
 L.LAPP

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

1. Key performance indicators
2. Capital structure and firm value
3. Leverage effect
4. Shareholder value approach
5. Discounted cash flow methods
6. EVA-concept
7. CFROI-concept
8. The Ohlson model

14016.0007 Ausgewählte Fragen des Controlling

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.LOHR

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Studierenden

- erkennen aktuelle Fragestellungen des Controlling und entwickeln angemessene Lösungsansätze.
- analysieren Controllingprobleme ausgewählter Unternehmen.
- wenden die erworbenen Fachkenntnisse in der unternehmerischen Praxis an.
- diskutieren Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten.
- wägen die Vor- und Nachteile neuerer Controllinginstrumente gegeneinander ab.

Themengebiete:

1. Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme
2. Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems
3. Aufbau eines Risikomanagementsystems
4. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
5. Compliance
6. Deutscher Corporate Governance Kodex
7. Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision
8. Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer
9. Risikoberichterstattung
10. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Kreditinstituten
11. Fraud
12. Fallbeispiel: Bilanzskandale

14016.0008 Advanced Seminar Controlling

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 11.03.2020,

C.HOMBURG

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

T.LORENZ

Di. 16:00 - 19:00 , 05.05.2020 - 19.05.2020,

R.SCHICK

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

A.HOPPE
J.KÜBEL
L.LAPP

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase", 15 places) from January 29th until February 11th. The allocation results will be published on February 20th.

A kick-off meeting will be held on March 11th in room S241, Building 101 from 3 p.m. – 4 p.m. This is also when topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided.

Your final seminar work needs to be handed in with two copies by April 28th by 11 a.m. at the latest in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, Sibille-Hartmann-Str. 2-8, building 415, room 5.327).

As stated above, there will be 2 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 12th until May 19th in room S241 (seminar building 101), in which participants present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

The superordinate topic of the Advanced Seminar will be "Empirical Research in Accounting and Finance". By that, we want to provide students a larger overview with respect to research topics and streams currently of interest in the accounting and finance research fields. Among others, examples comprise research questions concerning analysts' forecasts, earnings quality, management compensation, corporate diversification or corporate environmental policies and adjacent areas.

14016.0009 Bachelorseminar Controlling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 11.03.2020,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 10:00 - 11:30 , 05.05.2020 - 19.05.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

G.HOMBURG
T.LORENZ
R.SCHICK
A.HOPPE
J.KÜBEL
L.LAPP

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase", 15 places) from January 29th until February 11th. The allocation results will be published on February 20th.

A kick-off meeting will take place on March 11th from 2p.m. – 3p.m. in room S241 (building 101), in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work, which can be written in either German or English, needs to be handed in by April 28th by 11 a.m. at the latest in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, Sibille-Hartmann-Str. 2-8, building 415, room 5.327).

There will be 2 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 12th until May 19th where participants present their seminar work.

The superordinate topic of the seminar will be "Basic Topics of Accounting and Finance Research". By that, we want to provide students a larger overview with respect to research topics and streams currently of interest in the accounting and finance research fields. Among others, examples comprise research questions concerning analysts' forecasts, earnings quality, management compensation, corporate diversification or corporate environmental policies and adjacent areas.

14016.0010 CEMS Case Studies in Accounting

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 27.04.2020 - 15.06.2020,

Ortsangaben folgen

T.LORENZ

Course description

The aim of the course is to help participants understand the role of accounting in an enterprise. Participants will learn to extract information from financial statements to better understand a company's current and future performance and financial condition. Further, participants will learn how to connect accounting with a company's business strategy.

In the course participants will work in groups on two case studies in accounting.

Important dates

1. Kick-off meeting: The course starts on 27th April 2020 with a lecture and an exercise. In the lecture participants will repeat financial accounting principles. Topics covered are e.g., revenue recognition, accounting for inventory, depreciation, capitalizing vs. expensing, accounting for liabilities. In the exercise, participants will practice how to solve case studies in accounting. The first case study to be solved is provided to the students.
2. Presentation Day 1: Group presentations for Case Study I on 25th May 2020. Second case study to be solved is provided to the students.
3. Presentation Day 2: Group presentations for Case Study II on 15th June 2020.
4. Exercises: 18th May 2020 and 8th June 2020. In the exercise participants have the possibility to discuss questions regarding the case studies.
5. Discussions: 29th June 2020. In the discussion session participants have the possibility to get feedback on the presentations and the written reports.

Requirements: accounting basics are required

Grading: 50% group presentation + 50% written report

14016.0011 Introduction to Management Accounting

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.GELL

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fundamentals of managerial accounting and introduction to the use of management accounting information, including the design and operation of management accounting systems.

14016.0100 Besteuerung der Unternehmen II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

M.OVERESCH

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.

...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.

...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

14016.0101 Besteuerung der Unternehmen II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.OVERESCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.WOLFF

Die Studierenden...

...kennen Problemstellungen und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

...verstehen den Einfluss von Steuern auf Rechtsformentscheidungen.
 ...gewinnen einen Einblick in die Besteuerung der grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeit.
 ...verstehen den Einfluss von Steuern auf nationale und grenzüberschreitende Entscheidungen für Unternehmen.
 ...wenden die erworbenen Kompetenzen auf konkrete Fallbeispiele an.

14016.0102 Grundlagen der Besteuerung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.OVERESCH
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14016.0103 Grundlagen der Besteuerung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.WILLKOMM
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude M.PFLITSCH

14016.0104 Tax Accounting

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.LOITZ
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

IFRS Accounting Basics
 Relevance and purpose of deferred taxes within IFRS Accounting
 Calculation of deferred taxes for single entities
 Deferred Taxes for consolidated IFRS Accounts I
 Deferred Taxes for consolidated IFRS Accounts II
 Deferred Taxes for Tax losses carried forward
 Accounting for income tax risks
 Tax rate reconciliation
 Notes and income taxes (Disclosures)
 Interim reporting for taxes
 Optional topic tax accounting processes
 Repetition and Exam preparation

14016.0105 Financial Services and Real Estate Taxation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 19.05.2020, T.WAGNER
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

The students . . .
 . . . acquire the skills required for a deeper understanding of tax law.
 . . . learn the solution of new cases by applying the mediated professional competencies.
 . . . are shown the practically relevant cases and tax structurings.

14016.0106 Besteuerung von Familienunternehmen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 09.07.2020, A.BOHN
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Besteuerung von Personengesellschaften im nationalen und internationalen Kontext (laufende Besteuerung, Kauf und Verkauf, Umstrukturierungen) sowie die Besteuerung der Unternehmensnachfolge.

Die Studierenden ...

- ... erwerben juristische Methodenkompetenz im Bereich des Steuerrechts.
- ... erhalten inhaltliche Kompetenzen zum vertieften Verständnis des Steuerrechts.
- ... lernen die Lösung neuer Fälle unter Anwendung der vermittelten fachlichen und methodischen Kompetenzen.

14016.0107 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 24.03.2020,

M.OVERESCH

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 25.05.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 29.05.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Termine:

Kick-off:

Di. 24.03.2020 - 14.00-15.00 Uhr - Gebäude 110 S 3

Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von Themenpräferenzen

Abgabetermin: Do. 07.05.2020 bis 12.00 Uhr im Sekretariat

Präsentationen:

Mo. 25.05.20 – 09.00-18.00 Uhr im Gebäude 101 Seminarraum S241 und

Fr. 29.05.20 – 09.00-18.00 Uhr im Gebäude 101 Seminarraum S241

Liebe Studierenden,

die für Mai geplanten Präsentationstermine finden voraussichtlich erst im Juni statt.

Detaillierte Informationen zu den Präsenzterminen können wir Ihnen erst zu einem späteren Zeitpunkt zukommen lassen.

Bitte haben Sie Verständnis!

14016.0108 Bachelorseminar Unternehmensbesteuerung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:00 , 24.03.2020,

M.OVERESCH

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 18:00 , 25.05.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 18:00 , 29.05.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Termine:

Kick-off:

Di. 24.03.2020 - 14.00-15.00 Uhr - Gebäude 110 S 3

Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von Themenpräferenzen

Abgabetermin: Do. 07.05.2020 bis 12.00 Uhr im Sekretariat

Präsentationen:

Mo. 25.05.20 – 09.00-18.00 Uhr im Gebäude 101 Seminarraum S241 und
Fr. 29.05.20 – 09.00-18.00 Uhr im Gebäude 101 Seminarraum S241

Liebe Studierenden,

die für Mai geplanten Präsentationstermine finden voraussichtlich erst im Juni statt.

Detaillierte Informationen zu den Präsenzterminen können wir Ihnen erst zu einem späteren Zeitpunkt zukommen lassen.

Bitte haben Sie Verständnis!

14016.0109 Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 31.03.2020,

M.OVERESCH

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 26.05.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 18:00 , 28.05.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Thema: Ausgewählte Fragen der Unternehmensbesteuerung

Im Hauptseminar zur Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre werden ausgewählte Fragestellungen zur Besteuerung und Steuerplanung der Unternehmen behandelt.

Inhalt: Wird noch bekannt gegeben

Sprache: Deutsch

Prüfungsleistung: Hausarbeit und Seminarvortrag

Empfohlene Voraussetzung: Der Besuch zumindest einer der Veranstaltungen Besteuerung der Unternehmen I oder II wird dringend empfohlen.

Termine:

1) Di. 31.03.2020 - 13.00-14.00 Uhr: Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der Themen und Abgabe von Themenpräferenzen (Gebäude 110 S3). Die Themenvergabe erfolgt per E-Mail

2) Mi. 13.05.2020 bis 12.00 Uhr: Abgabe der Seminararbeit im Sekretariat

3) Di. 26.05.2020 + Do. 28.05.2020: Blockseminar

Dienstag: Gebäude 411 S 4.02 & Donnerstag: Gebäude 411 S 3.02

14016.0110 Doktoranden-Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.OVERESCH

14016.0200 Bilanz- und Erfolgsrechnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

H.MALTRY

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bilanz- und Erfolgsrechnung:

- Aufbau und Inhalt der Bilanz
- Aufbau und Inhalt der Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang und Lagebericht
- Nationale und internationale Bilanzierungsnormen
- Bewertung im Jahresabschluss
- Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung

14016.0201 Bilanz- und Erfolgsrechnung - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

M.PETERS-OLBRICH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bilanz- und Erfolgsrechnung:

- Aufbau und Inhalt der Bilanz
- Aufbau und Inhalt der Gewinn# und Verlustrechnung
- Anhang und Lagebericht
- Nationale und internationale Bilanzierungsnormen
- Bewertung im Jahresabschluss
- Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung

14016.0202 Bilanz- und Erfolgsrechnung - Tutorien

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

H.MALTRY

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Di. 19:30 - 21:00 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 19:30 - 21:00 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14016.0203 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KUHNER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14016.0204 Grundlagen der externen Rechnungslegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 30.04.2020 - 16.07.2020,

D.RUGILO

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14016.0205 Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.KUHNER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Internationale Rechnungslegung:

- Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS
- IASB - Framework
- Aktivierungs- und Passivierungsregeln
- Bewertungsregeln
- Sonderprobleme im IFRS- Einzel- und Konzernabschluss

14016.0206 Internationale Rechnungslegung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 04.05.2020 - 13.07.2020,

M.KETTER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Internationale Rechnungslegung:

- Dogmatische und konzeptionelle Grundlagen der IFRS
- IASB - Framework
- Aktivierungs- und Passivierungsregeln
- Bewertungsregeln
- Sonderprobleme im IFRS- Einzel- und Konzernabschluss

14016.0207 Methoden und Institutionen der Abschlussprüfung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.KUHNER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

14016.0208 Sonderprüfung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.JONAS

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

14016.0209 Bachelor-Seminar „Accounting and Taxation“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020,

H.MALTRY

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 18:00 , 30.06.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 09:00 - 18:00 , 01.07.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Bachelorseminar „Accounting and Taxation“ im Sommersemester 2020
zum Thema: „Komponenten der Unternehmensberichterstattung“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen
In der ersten Belegphase, d.h. vom 29.01. bis zum 11.02.2020, können Sie das Bachelorseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 20.02.2020.

Für die endgültige Teilnahme am Bachelorseminar müssen Sie sich allerdings nach der Zuteilung noch definitiv via KLIPS zur Prüfung anmelden. Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung des Prüfungstermins in KLIPS nachzulesen. Bis zum Ende des Anmeldezeitraums können Sie zudem Themenpräferenzen abgeben. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und maximal drei Präferenzen an Herrn Dr. Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de). Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen. Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Bachelorseminar nur über KLIPS durch die Abmeldung von der Prüfung bis zu dem dort angegebenen Zeitpunkt möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Konstituierende Sitzung

Am Die., den 07.04.2020, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, werden im Rahmen einer Konstituierenden Sitzung in Seminarraum 3 (Gebäude 110, „Grüner Würfel“) grundsätzliche Fragen zur Bearbeitung der Themen (formal/inhaltlich) und zum Ablauf der Seminarveranstaltung erörtert. Zudem erfolgt die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen, ggf. auch die Bildung von Präsentationsteams sowie ggf. die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Bachelorseminar ist die Abgabe einer Seminararbeit in schriftlicher Form sowie deren erfolgreiche Präsentation in der Präsenzveranstaltung; schriftliche und mündliche Leistung müssen dabei jeweils mindestens mit „ausreichend“ bewertet sein. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

(Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungshinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die schriftlichen Seminararbeiten sind spätestens bis zum 08.06.2020 während der Geschäftszeiten im Sekretariat des Treuhandseminars (Raum 215, 5. Etage, Sibille-Hartmann-Str.) abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und zur Bewertung mit „nicht ausreichend (5,0)“. Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung, gelocht und auf Heftstreifen abzugeben.

V. Ort und Zeit

Das Seminar bzw. die Präsentation der Themen findet grundsätzlich als Blockveranstaltung in Seminarraum 3 (Gebäude 110, „Grüner Würfel“) statt.

- 07.04.2020, 14.00 – 16.00 Uhr (Konstituierende Sitzung)

- 30.06.2020, 09.00 – 18.00 Uhr

- 01.07.2020, 09.00 – 18.00 Uhr

Ein detaillierter Zeit- und Ablaufplan der Veranstaltung wird nach der Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben. Ggf. kann es zu geringfügigen zeitlichen Verschiebungen kommen.

14016.0210 Hauptseminar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:00 , 27.03.2020,

C.KUHNER

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 09:00 - 18:00 , 24.06.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 18:00 , 25.06.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Hauptseminar im Fach Wirtschaftsprüfung im Sommersemester 2020 zum
Oberthema:

„Aktuelle Themen aus Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und Corporate
Governance“

I. Belegphase, verbindliche Anmeldung und Abgabe der Themenpräferenzen

In der ersten Belegphase, d.h. vom 29.01. bis zum 11.02.2020, können Sie das Hauptseminar über KLIPS belegen. Die Bekanntgabe der Zuteilung durch KLIPS erfolgt voraussichtlich am 20.02.2020. Für die endgültige Teilnahme am Hauptseminar müssen Sie sich allerdings noch zur Prüfung via KLIPS anmelden. Der Anmeldezeitraum ist nach der Veröffentlichung der Prüfung in KLIPS nachzulesen. Zeitgleich mit Ihrer Anmeldung zur Prüfung können Sie Themenpräferenzen abgeben. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail mit Namen, Matrikelnummer und drei Themenpräferenzen an Frau Peters-Olbrich (peters-olbrich@wiso.uni-koeln.de). Die Äußerung einer Präferenz garantiert nicht die Zuordnung zu einem dieser Themen. Bitte beachten Sie, dass ein Rücktritt vom Hauptseminar nur durch die Abmeldung von der Prüfung bis zu dem dort angegebenen Zeitpunkt über KLIPS möglich ist. Ein späterer Rücktritt bzw. eine evtl. Nichtbearbeitung des zugeordneten Themas wird dann mit „nicht ausreichend (5,0)“ bewertet.

II. Vorbesprechung

Am Freitag, den 27.03.2020, um 14:00 Uhr werden im Raum -1.502, Gebäude 415 (Sibille-Hartmann-Straße 6-8) im Rahmen einer einführenden Sitzung (grundsätzliche Anwesenheitspflicht) grundlegende Fragen zur Bearbeitung der Themen beantwortet. Spätestens zu diesem Zeitpunkt erfolgt die Bekanntgabe der BetreuerInnen der einzelnen Themen sowie die Zuordnung der TeilnehmerInnen zu den Themen.

III. Leistungen

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Hauptseminar ist eine jeweils mindestens mit "ausreichend" bewertete Seminararbeit und Präsentation. Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. (Auf der Homepage unseres Seminars finden Sie ein „Merkblatt zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten“ mit Formvorschriften und Bearbeitungs Hinweisen.)

IV. Abgabetermin

Die Seminararbeiten sind spätestens bis zum 29.05.2020 während der Öffnungszeiten im Sekretariat (Raum 5.215, Sibille-Hartmann-Straße 6-8) abzugeben. Eine verspätete Abgabe führt zum Ausschluss vom Seminar und der Bewertung als "nicht ausreichend (5,0)". Die Seminararbeiten sind in doppelter Ausführung gelocht und auf Heftstreifen abzugeben.

V. Präsentation

Das Hauptseminar bzw. die Präsentation der bearbeiteten Themen finden in der Zeit vom 24. bis 26.06.2020 statt. Der genaue Zeit- und Ablaufplan des Hauptseminars werden nach Abgabe der Seminararbeiten bekannt gegeben.

VI. Themen

Die einzelnen Themen werden hier bis zum 29.01.2020 bekannt gegeben.

14016.4000 Bachelorarbeit in der Area Accounting and Taxation (LS Homburg, LS Overesch, LS Kuhner,) - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 07.04.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

C.HOMBURG

C.KUHNER

M.OVERESCH

M.STICH

Allgemeine Informationen zur Bewerbung um eine Bachelorarbeit in der Area Accounting & Taxation

Die Bewerbung erfolgt über KLIPS 2 zunächst für die gesamte Area Accounting & Taxation. Nachdem Sie im Vergabeverfahren eine verbindliche Zusage erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 19.03.2020 Bewerbungsunterlagen, die eine Präferenzliste hinsichtlich der betreuenden Professoren, einen tabellarischen Lebenslauf sowie eine aktuelle Notenübersicht enthalten, per Email an treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden.

Unter Berücksichtigung der gegebenen Kapazitäten erfolgt dann bis zum 02.04.2020 die konkrete Zuordnung der BewerberInnen zu den Professoren der Area, über deren Ergebnis Sie per Email informiert werden.

Für die weitere Vorgehensweise informieren Sie sich bitte anhand der nachfolgenden Vorgaben der einzelnen Professoren an dem Ihnen zugewiesenen Lehrstuhl.

Lehrstuhlspezifische Informationen zur Vorgehensweise nach der Zuteilung

Seminar für ABWL und Controlling (Prof. Dr. Homburg)

Modus der Themenvergabe:

Die dem Lehrstuhl zugeteilten Studierenden erhalten ihr Bachelorarbeitsthema von ihrem Betreuer. Nach vorheriger Absprache sind auch eigene Themenvorschläge möglich.

Themenbereiche:

Valuation, Financial Statement Analysis, Payout Policy, Accounting, Cost Accounting, Environmental Accounting

Weitere Informationen:

Bitte belegen Sie vor Beginn der Bachelorarbeit einen Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. durch die Universitätsbibliothek veranstaltet) bzw. arbeiten sich selbstständig in die Thematik zum wissenschaftlichen Arbeiten ein.

Ansprechpartner:

André Hoppe (andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de)

Seminar für ABWL und für Wirtschaftsprüfung (Treuhandseminar)
(Prof. Dr. Kuhner)

Modus der Themenvergabe:

Unmittelbar nach der Zuordnung der Bewerber zum Lehrstuhl wird sich ein Lehrstuhlmitarbeiter mit den zugeteilten BewerberInnen per E-Mail in Verbindung setzen und sie zu einem Einzelgespräch einladen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten tiefergehende Kenntnisse der Rechnungslegung, z.B. durch Belegung des Schwerpunktbereichs „Accounting & Taxation“, aufweisen.

Ansprechpartner:

Dr. Helmut Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de)

Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Overesch

Modus der Themenvergabe:

Die Themen werden vom Lehrstuhl vorgeschlagen und bei der Kick-Off Veranstaltung bekannt gegeben. Dort können die Studierenden eine Präferenzliste abgeben.

Themenbereiche:
Nationales und internationales Steuerrecht

Termin:
Die Kick-Off-Veranstaltung findet am Di. 07.04.2020 um 13:00 Uhr im Seminarraum -1.502 / Gebäude 415 statt.

Empfehlungen zu Voraussetzungen:
Der Besuch einer Veranstaltung des Lehrstuhls in den Profilgruppen wird DRINGEND empfohlen.

Ansprechpartner*in:
Hubertus Wolff (wolff@wiso.uni-koeln.de)

14016.4001 Bachelorarbeit in der Area Accounting and Taxation (LS Homburg, LS Overesch, LS Kuhner,) 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 07.04.2020,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG
C.KUHNER
M.OVERESCH
M.STICH

Allgemeine Informationen zur Bewerbung um eine Bachelorarbeit in der Area Accounting & Taxation

Die Bewerbung erfolgt über KLIPS 2 zunächst für die gesamte Area Accounting & Taxation. Nachdem Sie im Vergabeverfahren eine verbindliche Zusage erhalten haben, haben Sie die Möglichkeit, bis zum 19.03.2020 Bewerbungsunterlagen, die eine Präferenzliste hinsichtlich der betreuenden Professoren, einen tabellarischen Lebenslauf sowie eine aktuelle Notenübersicht enthalten, per Email an treuhandseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden.

Unter Berücksichtigung der gegebenen Kapazitäten erfolgt dann bis zum 02.04.2020 die konkrete Zuordnung der BewerberInnen zu den Professoren der Area, über deren Ergebnis Sie per Email informiert werden.

Für die weitere Vorgehensweise informieren Sie sich bitte anhand der nachfolgenden Vorgaben der einzelnen Professoren an dem Ihnen zugewiesenen Lehrstuhl.

Lehrstuhlspezifische Informationen zur Vorgehensweise nach der Zuteilung

Seminar für ABWL und Controlling (Prof. Dr. Homburg)

Modus der Themenvergabe:
Die dem Lehrstuhl zugeteilten Studierenden erhalten ihr Bachelorarbeitsthema von ihrem Betreuer. Nach vorheriger Absprache sind auch eigene Themenvorschläge möglich.

Themenbereiche:
Valuation, Financial Statement Analysis, Payout Policy, Accounting, Cost Accounting, Environmental Accounting

Weitere Informationen:
Bitte belegen Sie vor Beginn der Bachelorarbeit einen Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten (z.B. durch die Universitätsbibliothek veranstaltet) bzw. arbeiten sich selbstständig in die Thematik zum wissenschaftlichen Arbeiten ein.

Ansprechpartner:
André Hoppe (andre.hoppe@wiso.uni-koeln.de)

Seminar für ABWL und für Wirtschaftsprüfung (Treuhandsseminar)
(Prof. Dr. Kuhner)

Modus der Themenvergabe:
Unmittelbar nach der Zuordnung der Bewerber zum Lehrstuhl wird sich ein
Lehrstuhlmitarbeiter mit den zugeteilten Bewerbern/-innen per E-Mail in Verbindung
setzen und sie zu einem Einzelgespräch einladen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:
Studierende sollten tiefergehende Kenntnisse der Rechnungslegung, z.B. durch
Belegung des Schwerpunktbereichs „Accounting & Taxation“, aufweisen.

Ansprechpartner:
Dr. Helmut Maltry (maltry@wiso.uni-koeln.de)

Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Overesch

Modus der Themenvergabe:
Die Themen werden vom Lehrstuhl vorgeschlagen und bei der Kick-Off
Veranstaltung bekannt gegeben. Dort können die Studierenden eine Präferenzliste
abgeben.

Themenbereiche:
Nationales und internationales Steuerrecht

Termin:
Die Kick-Off-Veranstaltung findet am Di. 07.04.2020 um 13:00 Uhr im Seminarraum
-1.502 / Gebäude 415 statt.

Empfehlungen zu Voraussetzungen:
Der Besuch einer Veranstaltung des Lehrstuhls in den Profilgruppen wird
DRINGEND empfohlen.

Ansprechpartner*in:
Hubertus Wolff (wolff@wiso.uni-koeln.de)

14016.5000 Introduction to Management Accounting

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.GELL

Basics of management accounting, use of management accounting information
including the design and operation of management accounting systems.

14016.5001 Ausgewählte Fragen des Controlling

3 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.SCHICK

A.HOPPE

T.BREUER

Die Studierenden

- erkennen aktuelle Fragestellungen des Controlling und entwickeln angemessene Lösungsansätze.
- analysieren Controllingprobleme ausgewählter Unternehmen.
- wenden die erworbenen Fachkenntnisse in der unternehmerischen Praxis an.
- diskutieren Implementierungsprobleme im Rahmen der Einführung von Controllinginstrumenten.

- wägen die Vor- und Nachteile neuerer Controllinginstrumente gegeneinander ab.

Themengebiete:

1. Gesetzliche Regelungen für Risikomanagementsysteme
2. Aufbau und Durchführung eines Risikofrüherkennungssystems
3. Aufbau eines Risikomanagementsystems
4. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
5. Compliance
6. Deutscher Corporate Governance Kodex
7. Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision
8. Prüfung des Risikomanagementsystems durch den Abschlussprüfer
9. Risikoberichterstattung
10. Fallbeispiel: Risikomanagement bei Kreditinstituten
11. Fraud
12. Fallbeispiel: Bilanzskandale

14016.5004 Bachelorseminar Controlling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:00 , 11.03.2020,

in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 10:00 - 11:30 , 05.05.2020 - 19.05.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG

R.SCHICK

A.HOPPE

J.KÜBEL

L.LAPP

The bachelor seminar is organized via KLIPS. Hence, you have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase") from January 30th until February 30th. The allocation results will be published on February 26th.

A kick-off meeting will take place on March 06th in room 131 (WiSo-Building 1st floor) from 10 a.m. – 11:30 a.m., in which topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided. Your final seminar work needs to be handed in by April 18th by 11 a.m. at the latest. As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Wednesdays, from May 9th until May 30th in building 110 room S2 ("Grüner Würfel") where participants present their seminar work.

The superordinate topic of the seminar will be "Basic Topics of Accounting Research". For an overview of the time schedule, topic description and requirements, confer to the syllabus which can be found at the link provided above here in KLIPS.

14016.5006 Tax Accounting

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

R.LOITZ

Please switch to the German version for further details

14016.5007 Financial Services and Real Estate Taxation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

T.WAGNER

The students...

... acquire substantive skills for a deeper understanding of tax law.

... learn how to solve new cases by applying the specialist skills taught.
 ... receive the practically relevant cases and case designs.

14016.5008 Value-Based Controlling

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

C.HOMBURG
 R.SCHICK
 L.LAPP

The lecture will be in English.

Students will learn how to

- calculate key performance indicators
- deal with disadvantages of traditional financial ratios
- use the basic capital market framework in the context of the leverage effect
- apply the shareholder value added approach by Rappaport
- apply different threshold margin concepts
- value companies based on different Discounted Cash Flow methods (WACC-method, TCF-method, APV-method and FTE-method)
- predict future cash flows and estimate the cost of capital
- value companies based on the residual income valuation method (EVA) and a more advanced version (the Ohlson model)
- use value-oriented financial ratios (e.g. CFROI and CVA)

Table of contents

Key performance indicators
 Capital structure and firm value
 Leverage effect
 Shareholder value approach
 Discounted cash flow methods
 EVA-concept
 CFROI-concept
 The Ohlson model

14016.5009 Advanced Seminar Controlling

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 11.03.2020,
 in Seminarraum 3 , 110 WiSo-Modulbau
 Di. 16:00 - 19:00 , 05.05.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

C.HOMBURG
 T.LORENZ
 R.SCHICK
 A.HOPPE
 J.KÜBEL
 L.LAPP

The advanced seminar is organized via KLIPS. You have to register in KLIPS in the first allocation stage ("1. Belegungsphase", 15 places) from January 29th until February 11th. The allocation results will be published on February 20th.

A kick-off meeting will be held on March 11th in room 3 building 110 ("grüner Würfel") from 3 p.m. – 4 p.m. This is also when topics will be allocated and general information concerning the course process will be provided.

Your final seminar work needs to be handed in with two copies by April 27th by 11 a.m. at the latest in the secretary's office (Mrs. Tanja Breuer, Sibille-Hartmann-Str. 2-8, building 415, room 5.327).

As stated above, there will be 3 weekly seminar appointments on Tuesdays, from May 5th until May 19th in room S241 (seminar building 101), in which participants

present their seminar work. The seminar work as well as the presentation must be submitted in English.

The superordinate topic of the Advanced Seminar will be "Empirical Research in Accounting and Finance". By that, we want to provide students a larger overview with respect to research topics and streams currently of interest in the accounting and finance research fields. Among others, examples comprise research questions concerning analysts' forecasts, earnings quality, management compensation, corporate diversification or corporate environmental policies and adjacent areas.

14016.5100 Einführung in Accounting

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.HOMBURG
H.MALTRY
S.LIESENFELD
M.PETERS-OLBRICH
J.KÜBEL

- Grundbegriffe und Systeme der Kosten# und Leistungsrechnung
- Kostenarten und deren Erfassung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerstückrechnung
- Leistungsrechnung
- Kostenträgerzeitrechnung
- Plankosten# und Planleistungsrechnung

Bilanz- und Erfolgsrechnung:

- Aufbau und Inhalt der Bilanz
- Aufbau und Inhalt der Gewinn# und Verlustrechnung
- Anhang und Lagebericht
- Nationale und internationale Bilanzierungsnormen
- Bewertung im Jahresabschluss
- Sonderfragen der Bilanzierung und Bewertung

14016.8000 Datev Kurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 14.05.2020,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
Fr. 09:00 - 18:00 , 15.05.2020,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.DUNKER

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Inhalte und Funktionsweise der DATEV-Software und damit einen Einblick in die Steuerberaterpraxis. Es werden zunächst die nötigen Grundlagen der DATEV-Software vermittelt. Im Anschluss wird fallorientiert die Finanzbuchführung und die Erstellung des Jahresabschluss in der Software erläutert. Dieses wird zum Schluss noch mit der Einkommensteuer in Verbindung gebracht. Den Studierenden wird es ermöglicht praxisorientiert das Erlernte direkt selbst in der Software nachzuvollziehen und anzuwenden.

CORPORATE DEVELOPMENT

14253.0000 Economics of Incentives in Organizations

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

D.SLIWKA

The lecture takes place in Seminar room 3.206 (SSC)

Tuesday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

IMPORTANT:

Please use the following link to the course page on Ilias:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?
target=crs_3184418_rcodeclZ8663kr&client_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_3184418_rcodeclZ8663kr&client_id=uk)

To be on the save side, here is the Zoom link with which you
can attend the lecture:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/914005333>

But please also register on Ilias in order get access to
further material.

Please see the course document below for further information.

14253.0001 Economics of Incentives in Organizations

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

J.ARMOUTI-HANSEN

L.LENZ

Monday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

IMPORTANT:

Please use the following link to the course page on Ilias:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?
target=crs_3184418_rcodeclZ8663kr&client_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_3184418_rcodeclZ8663kr&client_id=uk)

To be on the save side, here is the Zoom link with which you
can attend the lecture:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/914005333>

But please also register on Ilias in order get access to
further material.

Please see the course document below for further information.

14253.0004 Business Project/Research Project in Corporate Development and Human Resource Management

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

Praxisseminar „Human Resource Management Project“ (12 ECTS)
im Sommersemester 2018 für Masterstudierende

Inhalte und Methode

Dieses neuartige Praxisseminar bietet Studierenden einen detaillierten Einblick in aktuelle betriebliche Fragestellungen rund um das Thema „Debiasing im Personalmanagement“ sowie einen exklusiven Zugang zu Vertretern von bis zu sechs Großunternehmen.

Das Besondere an diesem Seminar ist die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis. Es nehmen bis zu sechs Unternehmen an diesem Praxisseminar teil, denen jeweils ein Team aus maximal 4 Studierenden zugeteilt wird. Alle Teams des Praxisseminars besuchen sich gegenseitig, d.h. alle Studierende lernen die teilnehmenden Unternehmen und deren Vertreter näher kennen. Dieses Praxisseminar findet zusammen mit dem Praxisseminar Supply Chain Management Project“ von Prof. Thonemann statt.

Die dem jeweiligen Unternehmen zugeteilte Studiengruppe erhält die Aufgabe, eine aktuelle Fragestellung im Bereich eines Human Resource Management zu bearbeiten. Dazu wird eine enge Abstimmung mit Unternehmensvertretern gewährleistet.

Die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse findet dann in Workshops bei den Unternehmen statt, die von jedem der Unternehmen ausgerichtet werden, und bei denen neben allen Studierenden des Kurses mehrere Unternehmensvertreter anwesend sein werden, um die Ergebnisse mit den Studierenden zu diskutieren. Die Studierenden erhalten damit einen ersten guten Einblick in die Diskussions- und Unternehmenskultur der besuchten Unternehmen.

Geleitet wird das Seminar von Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand der Lanxess AG und der Beiersdorf AG.

Hinweise:

- Die Aufteilung der Teams erfolgt durch den Lehrstuhl auf Basis der Qualifikationen und ersten Berufserfahrungen (z.B. Praktika) der Studierenden. Insbesondere wird auf die Diversität der Gruppe geachtet, weshalb Gruppentausche explizit ausgeschlossen werden.
- Durch Teilnahme an dem Praxisseminar verpflichten sich die Studierenden an allen Terminen anwesend zu sein. Sollte dies nicht gewährleistet sein, ist eine Teilnahme leider nicht möglich!
- Der Arbeitsumfang und die Arbeitsbelastung für die Projekte sind sehr hoch. Insbesondere durch die Beteiligung hochrangiger Unternehmensvertreter wird großes Engagement und Eigeninitiative erwartet. Die sehr praxisnahe Ausrichtung des Seminars hat zur Folge, dass vieles nicht vorhersehbar bzw. planbar ist und Prioritätsänderungen während des Projektes stattfinden können.
- Trotz dieser Belastungen gab es in der Vergangenheit sehr positives Feedback der Studierenden. Herauszustellen sind insbesondere der exklusive Kontakt zu den Unternehmensvertretern, die Praxisrelevanz der Projekte, der Einblick in die Berufswelt sowie die Zusammenarbeit in Teams. Zudem haben in der Vergangenheit zahlreiche Teilnehmer durch die Projekte Angebote für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder direkte Berufseinstiege von den teilnehmenden Unternehmen erhalten.

Termine

Bewerbungsfrist: Donnerstag, den 18.01., 23:59 Uhr an: vogelsang@wiso.uni-koeln.de

Einführungsveranstaltung: 02.02., 16:00-17:30, Raum 310, WiSo-Gebäude (Gebäude 101)

Präsentationstermine: 11.5., 18.5., 25.5., 1.6., 8.6., 15.6., 29.6., 6.7. (voraussichtlich an 6 dieser Termine, bitte aktuelle Änderungen verfolgen)

Kursleitung

Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand der Lanxess AG und der Beiersdorf AG.

14253.0005 Research colloquium on business ethics and personnel economics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

14253.0006 Hauptseminar Human Resource Management

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020,

D.SLIWKA

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

T.VOGELSANG

Fr. 09:00 - 18:00 , 03.07.2020,

J.ARMOUTI-HANSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

L.LENZ

"Management Practices in Organizations"

General Information

Field experiments are a powerful tool to evaluate management practices in organizations. The goal of the seminar is to analyse and discuss a number of field experiments that are used to evaluate the success of management practices. Typical topics comprise, for instance:

- Compensation practices: Individual workers
- Compensation practices: Teams
- Hiring and discrimination
- Monitoring

Course Assessment

For passing this seminar, you need to hand in a 12-page report (one and a half spaced, further formatting details on our website). Additionally, the group presentation plus discussion as well as the participation in other group discussions will be assessed. The seminar will not be passed if any of the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar. You do not pass the report. You do not attend the group presentations. You do not pass the group presentation.

Hints for Writing the Individual Report

In the introductory meeting, you will receive information on how to write the report. After receiving your topic, you should prepare an outline of your report and contact your supervisor afterwards. The suggested literature for your topic only serves as a rough introduction into the broader topic. In any case you should look for further studies and talk to your supervisor about on which aspects to focus the most.

14253.0007 Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

D.SLIWKA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Inhalte

- Personalauswahl- und Personalentwicklungsentscheidungen

- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.0008 Corporate Development

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.ALFITIAN

L.LENZ

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 14:00 - 15:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 09:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14253.0100 Organization Theory and Design

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

M.EBERS

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 09:00 - 18:30 , 15.05.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 18:30 , 16.05.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mi. 14:30 - 15:30 , 20.05.2020,
Externer Raum

Students...

...are introduced to organizational theories and learn how to evaluate them.

... analyze current forms of organizational design and check their suitability.

...identify different theory-based criteria for business decisions related to organizational design, contract drafting, definition of organizational boundaries.

...apply organization-theory decision criteria to specific decision situations in businesses.

... analyze and assess empirical studies on theory development and verification.

...can distinguish between different influences on and criteria for assessment of organizational efficiency.

...discuss various current forms of organizational design and change.

14253.0101 Organization Theory and Design

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.HÖHN

J.GRANS-SIEBEL

C.HERTER

14253.0102 Organisationsgestaltung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.MÜLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 22.05.2020 - 12.06.2020,

Externer Raum

14253.0103 Organisationsgestaltung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.MÜLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.HERTER

14253.0104 Advanced Seminar in Corporate Development and Organization

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 13:00 , 14.02.2020,

M.EBERS

in Seminarraum S101 , 211 IBW

J.HÖHN

Mo. 10:00 - 14:00 , 09.03.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Di. 09:30 - 12:30 , 24.03.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Fr. 09:00 - 19:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:00 - 12:30 , 09.05.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Thema: Krisenmanagement

Bitte beachten: Das Kick-Off findet bereits am 14.02.2020 statt. Sollten Sie zu diesem nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte mit Judith Höhn (hoehn@wiso.uni-koeln.de) in Verbindung.

Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten am 13.02.2020 weitere Informationen in Vorbereitung auf das Kick-Off.

14253.0105 Research seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EBERS

14253.0106 Corporate Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 03.07.2020,

T.AMELUNG

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Sa. 09:30 - 12:30 , 25.04.2020 - 09.05.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Sa. 09:30 - 14:00 , 04.07.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module

"Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!

If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

NOTE II: the first session is MANDATORY, absence has to be excused, otherwise you will be deregistered! If you decide to not attend the course, please DEREGISTER since there are many students on the waiting list.

Program & Content**1. Innovation in Economics and Business Administration**

- Definitions and Concepts of Innovation
- Making a case for Strategic Innovation Management

2. Innovation Strategy

- Strategic Analysis
- Strategic Selection
- Strategy Implementation
- Core Capabilities / The Resource-Based View
- Creating and Capturing Value

3. Structuring the Organisation and the Innovation Process

- Innovative Organisations
- Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
- Innovation Leadership
- Mapping and Managing the Process

4. Sources of Innovation

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting
- and Design-driven Innovation
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

5. Search Strategies and Forecasting

- Innovation Search Strategies
- Innovation Networks
- Knowledge Management and Learning
- Forecasting Emerging Opportunities

6. Selection and Management of Innovation Activities

- Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
- Developing new Products and Services
- Developing Business Models and Ventures

7. Capturing the Value of Innovation

- Commercialization and Diffusion
- Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
- Capturing the Value of New Business Models
- Learning to Manage Innovation

8. New Applications of Corporate Innovation

- Corporate Venture Capital Funds
- Democratic Innovation Models

- Open Innovation and Strategic Alliances
- Social Innovation
- Innovation in Developing and Emerging Countries
- Sustainability

14253.0107 Organization Theory

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:30 - 11:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020, M.EBERS
 Externer Raum
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 06.05.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

Students...

- ...are introduced to organizational theories and learn how to evaluate them.
- ...apply organization-theory decision criteria to specific decision situations in businesses.
- ... analyze and assess empirical studies on theory development and verification.

14253.0108 Bachelorseminar Corporate Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 14:00 , 06.04.2020, J.GRANS-SIEBEL
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Fr. 09:00 - 18:00 , 22.05.2020,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW
 Sa. 09:00 - 12:30 , 23.05.2020,
 in Seminarraum S101 , 211 IBW

Thema: Entrepreneurship

Erstellung eines Exposé zur Seminararbeit sowie Ausarbeitung der Seminararbeit in Gruppen von 2-3 Studierenden.

14253.0200 Unternehmens- und Wirtschaftsethik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, B.IRLENBUSCH
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.0201 Unternehmens- und Wirtschaftsethik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.0202 Reading-Course Behavioral Ethics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.IRLENBUSCH
G.DOĞAN LİGİTVOET
F.ENGL

14253.0203 Behavioral Ethics I

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 07.05.2020,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Do. 12:00 - 15:30 , 16.04.2020,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.APFFELSTAEDT
L.STRANG

Important note: Due to uncertainty about the length of the Corona crisis, until further notice, this course will be held online via Zoom (see <https://zoom.us>)!

The first Zoom meeting will take place during the scheduled kick-off session, April 9th 2020, 10:00-13:30. Attendance at this kick-off meeting is mandatory. We will use the kick-off to introduce you to the general topic (social image and moral behavior) and to allocate research papers to all participants. All dates that have been scheduled on KLIPS go ahead as planned, but – for now – will take place on Zoom. You will find more information and updated info on the ILIAS webpage for this course: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3183183.html

Note: Behavioral Ethics I (14253.0203, this course) has to be combined with Behavioral Ethics II (14253.0204). Therefore, you have to register for both classes.

The topic of this year (2020) is: "Social Image and Moral Behavior"

The concept of social image states that people do not only care about their own consumption but also take into account how their peers and the society perceive their actions and intentions. In this course, we will focus on the impact of such image concerns on moral decision making, for instance, on giving or lying behavior. Interested participants may want to consult the following references for a theoretical as well as an experimental foundation for this course's topic:

1. Bénabou, Roland, and Jean Tirole (2006). "Incentives and Prosocial Behavior." *American Economic Review*, 96(5): 1652–1678.
2. Ariely, Dan, Anat Bracha, and Stephan Meier (2009). "Doing Good or Doing Well? Image Motivation and Monetary Incentives in Behaving Prosocially." *American Economic Review*, 99(1): 544–55.
3. Dana, Jason, Weber, Roberto, and Jason Xi Kuang (2007). "Exploiting moral wiggle room: experiments demonstrating an illusory preference for fairness." *Economic Theory* 33: 67–80.
4. DellaVigna, Stefano, John A. List, and Ulrike Malmendier (2012). "Testing for Altruism and Social Pressure in Charitable Giving." *The Quarterly Journal of Economics*, 127 (1): 1–56.

Course Structure:

"Behavioral Ethics I" covers the first half of the semester. This course focuses on theoretical and empirical research papers on a selected topic in behavioral ethics. Each student has to present one paper (alone or in a group of two). The first part of the course will end with an exam that concentrates on the "lessons learned" and methodology of the presented papers. (The exam is mandatory for M.Sc.-students but not for PhD-students.)

"Behavioral Ethics II" covers the second half of the semester. In this part of the course students propose and present their own (behavioral or experimental) research ideas. These research ideas should relate to the research papers that were discussed during the first part of the semester. Preliminary ideas for the research project can be discussed with the supervisor during private coaching sessions. We then meet for a one- or two-day block seminar for which students prepare a presentation of their research idea. At the end of the semester each student has to hand in a short (8-10 pages) research proposal in writing. Your grade will depend on your performance in class (presentation and discussions) as well as on the quality of your written research proposal. There are no weekly meetings during the second half of the semester.

14253.0204 Behavioral Ethics II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 09:00 - 17:00 , 02.07.2020,
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC
 Fr. 09:00 - 17:00 , 03.07.2020,
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.APFFELSTAEDT
 L.STRANG

The seminar addresses Ph.D. students and advanced Master students.

14253.0205 Bachelorseminar Corporate Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 09:30 - 11:00 , 14.04.2020,
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC
 Fr. 09:00 - 17:00 , 26.06.2020,
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC
 Sa. 09:00 - 17:00 , 27.06.2020,
 in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

J.CONRADS

• The seminar will be about corporate responsibility along the fashion industry's value chain. The aim of the seminar is to prepare students to write a Bachelor's thesis in the area of corporate development and to introduce them to the topic of business ethics and corporate social responsibility (CSR). In the seminar, students will explore topics in the CSR literature with an emphasis on its relation to findings in behavioral and empirical research. The aim is to better understand the challenges within the textile industry and to discuss potential solutions. The seminar will be held by a CSR practitioner (FOND OF GmbH) with academic background in behavioral research.

- The seminar consists of one introductory session and a two-day presentation block. At the introductory session, students will learn about topic and methods (how to do a literature review, understanding data analysis, etc.). Topics will be assigned to groups of up to three students. For each topic, students will prepare a literature review and try to come up with an original own idea related to that topic. The seminar will be held on two days towards the end of the semester. At the seminar, each group will introduce their assigned topic and idea in a 20 minutes presentation, which is followed by 10 minutes of discussion. During the discussion students have the opportunity to exchange their arguments, give feedback and reflect on the lessons that can be drawn. Finally, each group writes an essay on their topic, which is to be submitted by the end of the term.
- Grades are based on a presentation (50%) and an essay (50%).
- Course language is English.

14253.0300 Corporate Social Responsibility

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

G.DOĞAN LİGİTVOET

This course offers an introduction to the current scientific developments on the debate on corporate social responsibility (CSR). We will look into the drivers of social behavior from an individual behavior perspective and discuss how each driver would prescribe a different approach to CSR. We will cover the self-image and social image concerns, pro-social preferences, and altruism as drivers that help social behavior. We will also discuss what motivates anti-social behavior by looking deeper into moral licensing and moral responsibility shifting. The course will be mostly based on readings and discussions of scientific papers from a variety of disciplines, and requires active student participation. Students will be asked -on a voluntary basis- to present papers during the course.

This course is blocked and will take place in the second block of the semester.

14253.0500 Behavioral Management Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

D.WIESEN

D.STOMMEL

Are you interested in doing your own behavioral research in Business Administration already in your Bachelor's studies?

In the module „Behavioral Management Science“ you will learn

- new insights from behavioral economics and economic psychology on human behavior in organizations
- how to set up and program online and lab experiments in Python
- how companies can set up A/B tests to evaluate causal effects of management practices on employee behavior

- how to analyze company and experimental data with simple econometric methods in Python

The module is targeted at students who are

- interested in methods of behavioral research in fields such as Business Ethics, Supply Chain Management, Human Resource Management, or Behavioral Accounting and Behavioral Health Management Research
- are interested in working in Business Analytics and Data Science departments in firms or pursuing a doctoral degree in Business Administration or Economics
- like to work with data and acquire programming skills

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

Note that we do not require prior programming knowledge. A large part of the course will, however, be devoted to learning programming in Python.

The lecture has to be combined with one of the following seminars only: 14016.0302, 14271.0011 or 14282.0009.

14253.0800 Global Management Practices

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.HEINZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.BLOCK

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

CEMS Core Course in Spring 2020

Mandatory and exclusive for CEMS students

14253.0801 Hauptseminar Human Resource Management

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020,

M.HEINZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.BLOCK

Mo. 14:00 - 19:00 , 22.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 19:00 , 23.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

+++ For an update due to Corona, see PDF ("online information") below +
++

Advanced Seminar ("Hauptseminar")

(Summer 2020)

"Management practices and firm performance"

General Information

The goal of the seminar is to analyse and discuss studies that evaluate the effects of management practices on firm performance. Typical topics comprise, for instance, pay for performance systems or differences in management practice across firms.

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 24. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory introductory meeting. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail.

Depending on the number of participants, participants will write an individual or a group report and present the results in a 30-minute presentation followed by 20 minutes of discussion. For each topic, one seminar participants (or one group) will introduce and activate the discussion. The course language is English.

The introductory meeting will take place on April 9th from 14:00 to 15:30. The presentations will take place on June 22nd and 23rd from 14:00 to 19:00. The room for the seminar is SSC 3.206.

Course Assessment

For passing the seminar, students have to hand in a seminar thesis. Additionally, the presentation plus discussion as well as the participation in other discussions will be assessed. The seminar will not be passed if any of the following occurs: A participant does not pass the thesis. A participant does not attend the presentations. A participant does not pass the presentation.

Hints for Writing the Individual Report

In the introductory meeting, participants will receive information on how to write the report. After receiving your topic, participants should prepare an outline of the thesis and contact his/her supervisor. The suggested literature for the topic only serves as a rough introduction into the broader topic. In any case participants should look for further studies,

For further questions please contact:

Sidney Block (block@wiso.uni-koeln.de)

Matthias Heinz (heinz@wiso.uni-koeln.de)

14253.1000 Human Resource Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.STEFFES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Inhalt

- Theoretische Ansätze des Personalmanagements
- Personalauswahl
- Personalentwicklung
- Personalcontrolling und Vergütung
- Kontextabhängige Faktoren des Personalmanagements

14253.1001 Human Resource Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.STEFFES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14253.1100 Geschäftsmodellentwicklung: Unternehmerische Gelegenheiten entdecken, bewerten und nutzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 24.04.2020,

S.TÜRK

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

C.SCHWENS

Sa. 08:00 - 20:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sie möchten eine eigene Geschäftsidee identifizieren und ausgestalten? Oder ein bestehendes Geschäftsmodell verändern und weiterentwickeln? Dann ist unsere interaktive Veranstaltung im Workshopformat genau das richtige für Sie! Im Rahmen der Veranstaltung speziell für Studierende des Masterstudiengangs Wirtschaftsrecht

lernen Sie durch die Design Thinking Methode, wie man methodenbasiert eine innovative Geschäftsidee entwickeln kann und dabei die späteren Nutzer*innen stets im Fokus behält. An dem zweiten Veranstaltungstag lernen Sie durch die Lean Canvas Methode, Ihre Idee systematisch zu durchleuchten und deren Tragfähigkeit zu testen.

Ablauf der Veranstaltung:

1. Termin (24.04., 09:00-18:00 Uhr, Seminarraum 1.31 (Universitätsstraße 91)): Mit Design Thinking Geschäftsmodelle am Nutzer ausrichten
 - Nutzergruppen und ihre Bedürfnisse, Anforderungen und Probleme verstehen
 - Mit Design Thinking eine Geschäftsidee auf Nutzerbedürfnissen aufbauen
2. Termin (25.04., 09:00-18:00 Uhr, Seminarraum 1.31 (Universitätsstraße 91)): Mit Lean Canvas Geschäftsmodelle ausarbeiten und entwickeln
 - Die generierte Geschäftsidee auf Wirtschaftlichkeit und Risiken prüfen

Auf Basis der im Seminar entwickelten Geschäftsmodelle erstellen die Studierenden im Anschluss eine Hausarbeit.
(Bearbeitungszeitraum: Vier Wochen)

14253.1102 Bachelorseminar Corporate Development (Businessplan)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 13:30 , 07.04.2020,
Externer Raum

Mi. 13:30 - 16:30 , 08.04.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Di. 08:00 - 18:00 , 14.04.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 08:00 - 18:00 , 01.07.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

S.RUNGE
D.WALHEISER
M.SCHULZ
C.SCHWENS

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Inhalten und der Erstellung von Businessplänen. In Gruppen erstellen Studierende zu einer eigenständig entwickelten Gründungsidee einen Businessplan. Die zentralen Inhalte von Businessplänen werden im Rahmen des Seminars vorgestellt und erläutert. Sie umfassen u.a. die Executive Summary, das Unternehmensprofil, das Management-Team und Personal, das Produkt bzw. die Dienstleistung, den Markt, das Marketing, die Chancen und Risiken sowie die quantitative Planung (Finanzplanung). Die Businesspläne werden durch die Studierenden präsentiert und anschließend in ausformulierter Version abgegeben.

14253.1103 CEMS Case Studies in Management and Entrepreneurship

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 18:00 , 03.04.2020 - 17.04.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mo. 08:00 - 18:00 , 06.04.2020 - 20.04.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 14:00 - 19:00 , 29.04.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

S.TÜRK
C.SCHWENS

This CEMS course introduces students to case study analysis in the context of entrepreneurship and management.

1. Kick-off meeting: Lecture on how to solve a case study and presentation skills.
Date: 03. April (08:00h-18:00h)

2. Case Studies: Students are provided a case study at the beginning of the course. They have three hours to solve the case and build a PowerPoint presentation of their solution. After the preparation time, students get 25 minutes for presenting their solution, followed by 15 minutes of Q&A.

Dates:

06. April (08:00h-18:00h)

17. April (08:00h-18:00h)

20. April (08:00h-18:00h)

3. Written report: Following the last case study presentation on 20th of April students will have to provide a written report on their solution. Deadline: 07. May.

4. Exercise: Participants have the possibility to discuss questions regarding the written report.

Date: 29. April

14253.1104 Build your own business!

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

R.MINZ

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

This course gives students insights into the digital transformation of corporates and enables the students to become an entrepreneur by developing new digital business models up to the design of a promising business plan and an investor pitch.

It touches upon how to deal with the opportunities and challenges posed by current major trends such as big data, augmented reality, labor 4.0 or the internet of things and offers students the possibility to apply their acquired knowledge right away, by writing their own business plan for a digital business model. Students will learn from many examples and best practices.

After one introduction session, students gather in small groups to develop a business plan of their own business idea. Next to handing in the business plan in written form, students will also learn to present their ideas in front of an expert jury similar to investors which will give further feedback to refine the business idea. Evaluation is based on an individual written assignment, the business plan itself and the evaluation of the presentation in front of the expert jury.

14253.4000 Bachelorarbeit in der Area Corporate Development (LS Sliwka, LS Ebers, LS Irlenbusch, LS Schwens) - 1.Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

B.IRLENBUSCH

M.EBERS

C.SCHWENS

Genauere Beschreibung siehe downloadbares PDF unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn:

06. April 2020

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14253.4001 Bachelorarbeit in der Area Corporate Development (LS Sliwka, LS Ebers, LS Irlenbusch, LS Schwens) - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA
B.IRLENBUSCH
M.EBERS
C.SCHWENS

Genauere Beschreibung siehe downloadbares PDF unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn
30.05.2019

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14253.5000 Organization Theory and Design

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020,

M.EBERS

Externer Raum

Mi. 14:30 - 15:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

Externer Raum

Mi. 13:00 - 14:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

Externer Raum

Students...

...are introduced to organisational theories and learn how to evaluate them.

...analyse current forms of organisational design and check their suitability.

...identify different theory-based criteria for business decisions related to organisation-al design, contract drafting, definition of organisational boundaries.

...apply organisation-theory decision criteria to specific decision situations in businesses.

...analyse and assess empirical studies on theory development and verification.

...can distinguish between different influences on and criteria for assessment of organ-isational efficiency.

...discuss various current forms of organisational design and change.

14253.5001 Behavioral Ethics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 07.05.2020,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.APFFELSTAEDT

Do. 12:00 - 15:30 , 16.04.2020,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

L.STRANG

Important note: Due to uncertainty about the length of the Corona crisis, until further notice, this course will be held online via Zoom (see <https://zoom.us/>)!

The first Zoom meeting will take place during the scheduled kick-off session, April 9th 2020, 10:00-13:30. Attendance at this kick-off meeting is mandatory. We will use the kick-off to introduce you to the general topic (social image and moral behavior) and to allocate research papers to all participants. All dates that have been scheduled

on KLIPS go ahead as planned, but – for now – will take place on Zoom. You will find more information and updated info on the ILIAS webpage for this course: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3183183.html

Note: Behavioral Ethics I (14253.5001, this course) has to be combined with Behavioral Ethics II (14253.5008). Therefore, you have to register for both classes.

The topic of this year (2020) is: "Social Image and Moral Behavior"

The concept of social image states that people do not only care about their own consumption but also take into account how their peers and the society perceive their actions and intentions. In this course, we will focus on the impact of such image concerns on moral decision making, for instance, on giving or lying behavior. Interested participants may want to consult the following references for a theoretical as well as an experimental foundation for this course's topic:

1. Bénabou, Roland, and Jean Tirole (2006). "Incentives and Prosocial Behavior." *American Economic Review*, 96(5): 1652–1678.
2. Ariely, Dan, Anat Bracha, and Stephan Meier (2009). "Doing Good or Doing Well? Image Motivation and Monetary Incentives in Behaving Prosocially." *American Economic Review*, 99(1): 544–55.
3. Dana, Jason, Weber, Roberto, and Jason Xi Kuang (2007). "Exploiting moral wiggle room: experiments demonstrating an illusory preference for fairness." *Economic Theory* 33: 67–80.
4. DellaVigna, Stefano, John A. List, and Ulrike Malmendier (2012). "Testing for Altruism and Social Pressure in Charitable Giving." *The Quarterly Journal of Economics*, 127 (1): 1–56.

Course Structure:

"Behavioral Ethics I" covers the first half of the semester. This course focuses on theoretical and empirical research papers on a selected topic in behavioral ethics. Each student has to present one paper (alone or in a group of two). The first part of the course will end with an exam that concentrates on the "lessons learned" and methodology of the presented papers. (The exam is mandatory for M.Sc.-students but not for PhD-students.)

"Behavioral Ethics II" covers the second half of the semester. In this part of the course students propose and present their own (behavioral or experimental) research ideas. These research ideas should relate to the research papers that were discussed during the first part of the semester. Preliminary ideas for the research project can be discussed with the supervisor during private coaching sessions. We then meet for a one- or two-day block seminar for which students prepare a presentation of their research idea. At the end of the semester each student has to hand in a short (8-10 pages) research proposal in writing. Your grade will depend on your performance in class (presentation and discussions) as well as on the quality of your written research proposal. There are no weekly meetings during the second half of the semester.

14253.5002 Hauptseminar Human Resource Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020,

M.HEINZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.BLOCK

Mo. 14:00 - 19:00 , 22.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 19:00 , 23.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

+++ For an update due to Corona, see PDF ("online information") below +
++

Advanced Seminar ("Hauptseminar")
(Summer 2020)
"Management practices and firm performance"

General Information

The goal of the seminar is to analyse and discuss studies that evaluate the effects of management practices on firm performance. Typical topics comprise, for instance, pay for performance systems or differences in management practise across firms.

The registration for the seminar is done via Klips. The number of participants is limited to 24. The introduction and assignment of topics and supervisors will be administered during the mandatory introductory meeting. Prior to the assignment, the different topics will be introduced to the participants in detail.

Depending on the number of participants, participants will write an individual or a group report and present the results in a 30-minute presentation followed by 20 minutes of discussion. For each topic, one seminar participants (or one group) will introduce and activate the discussion. The course language is English.

The introductory meeting will take place on April 9th from 14:00 to 15:30. The presentations will take place on June 22nd and 23rd from 14:00 to 19:00. The room for the seminar is SSC 3.206.

Course Assessment

For passing the seminar, students have to hand in a seminar thesis. Additionally, the presentation plus discussion as well as the participation in other discussions will be assessed. The seminar will not be passed if any of the following occurs: A participant does not pass the thesis. A participant does not attend the presentations. A participant does not pass the presentation.

Hints for Writing the Individual Report

In the introductory meeting, participants will receive information on how to write the report. After receiving your topic, participants should prepare an outline of the thesis and contact his/her supervisor. The suggested literature for the topic only serves as a rough introduction into the broader topic. In any case participants should look for further studies,

For further questions please contact:
Sidney Block (block@wiso.uni-koeln.de)
Matthias Heinz (heinz@wiso.uni-koeln.de)

14253.5003 Human Resource Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.STEFFES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Theoretical approaches in Human Resource Management
- Personnel selection
- Personnel development
- Personnel controlling and compensation
- Context-dependent elements of Human Resource Management

14253.5004 Economics of Incentives in Organizations

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.SLIWKA

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.ARMOUTI-HANSEN

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

L.LENZ

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

The lecture takes place in Seminar room 3.206 (SSC)

Tuesday: 10:00-11:30

The course also addresses Ph.D. students.

IMPORTANT:

Please use the following link to the course page on Ilias:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_3184418_rcodeclZ8663kr&client_id=uk

To be on the save side, here is the Zoom link with which you can attend the lecture:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/914005333>

But please also register on Ilias in order get access to further material.

Please see the course document below for further information.

14253.5005 BM Global Management Practice

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.HEINZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.BLOCK

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

CEMS Core Course in Spring 2020

Mandatory and exclusive for CEMS students

14253.5006 Hauptseminar Human Resource Management

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SLIWKA

T.VOGELSANG

J.ARMOUTI-HANSEN

L.LENZ

“Management Practices in Organizations“

General Information

Field experiments are a powerful tool to evaluate management practices in organizations. The goal of the seminar is to analyse and discuss a number of field experiments that are used to evaluate the success of management practices. Typical topics comprise, for instance:

- Compensation practices: Individual workers
- Compensation practices: Teams
- Hiring and discrimination
- Monitoring

Course Assessment

For passing this seminar, you need to hand in a 12-page report (one and a half spaced, further formatting details on our website). Additionally, the group presentation plus discussion as well as the participation in other group discussions will be assessed. The seminar will not be passed if any of

the following occurs: You do not communicate with your supervisor at the beginning of the seminar.

You do not pass the report. You do not attend the group presentations. You do not pass the group presentation.

Hints for Writing the Individual Report

In the introductory meeting, you will receive information on how to write the report. After receiving your topic, you should prepare an outline of your report and contact your supervisor afterwards. The suggested literature for your topic only serves as a rough introduction into the broader topic. In any case you should look for further studies and talk to your supervisor about on which aspects to focus the most.

14253.5007 Behavioral Management Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

D.WIESEN

D.STOMMEL

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Behavioral Management Science is a new approach which applies research methods and insights from behavioral economics and psychology. The aim is to understand the behavior of individuals in contexts relevant for management by taking, for example, social preferences and behavioral biases into account. Understanding individual human behavior is of high importance for managers and policy makers alike in improving their management decisions. Finally, behavioral insights can help managers and policy makers to inform the design of institutions and organizations which affect individuals' behavior.

14253.5008 Behavioral Ethics II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 02.07.2020,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

A.APFFELSTAEDT

L.STRANG

Fr. 09:00 - 17:00 , 03.07.2020,

in Besprechungsraum 3.206 , 102 SSC

Note: Behavioral Ethics II (14253.5008, this course) has to be combined with Behavioral Ethics I (14253.5001). Therefore, you have to register for both classes.

The topic of this year (2020) is: "Social Image and Moral Behavior"

The concept of social image states that people do not only care about their own consumption but also take into account how their peers and the society perceive their actions and intentions. In this course, we will focus on the impact of such image concerns on moral decision making, for instance, on giving or lying behavior. Interested participants may want to consult the following references for a theoretical as well as an experimental foundation for this course's topic:

1. Bénabou, Roland, and Jean Tirole (2006). "Incentives and Prosocial Behavior." American Economic Review, 96(5): 1652–1678.

2. Ariely, Dan, Anat Bracha, and Stephan Meier (2009). "Doing Good or Doing Well? Image Motivation and Monetary Incentives in Behaving Prosocially." *American Economic Review*, 99(1): 544–55.
3. Dana, Jason, Weber, Roberto, and Jason Xi Kuang (2007). "Exploiting moral wiggle room: experiments demonstrating an illusory preference for fairness." *Economic Theory* 33: 67–80.
4. DellaVigna, Stefano, John A. List, and Ulrike Malmendier (2012). "Testing for Altruism and Social Pressure in Charitable Giving." *The Quarterly Journal of Economics*, 127 (1): 1–56.

Course Structure:

"Behavioral Ethics I" covers the first half of the semester. This course focuses on theoretical and empirical research papers on a selected topic in behavioral ethics. Each student has to present one paper (alone or in a group of two). The first part of the course will end with an exam that concentrates on the "lessons learned" and methodology of the presented papers. (The exam is mandatory for M.Sc.-students but not for PhD-students.)

"Behavioral Ethics II" covers the second half of the semester. In this part of the course students propose and present their own (behavioral or experimental) research ideas. These research ideas should relate to the research papers that were discussed during the first part of the semester. Preliminary ideas for the research project can be discussed with the supervisor during private coaching sessions. We then meet for a one- or two-day block seminar for which students prepare a presentation of their research idea. At the end of the semester each student has to hand in a short (8-10 pages) research proposal in writing. Your grade will depend on your performance in class (presentation and discussions) as well as on the quality of your written research proposal. There are no weekly meetings during the second half of the semester.

14253.5009 Corporate Social Responsibility

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
Di. 16:00 - 17:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

G.DOGAN LIGTVOET

This course offers an introduction to the current scientific developments on the debate on corporate social responsibility (CSR). We will look into the drivers of social behavior from an individual behavior perspective and discuss how each driver would prescribe a different approach to CSR. We will cover the self-image and social image concerns, pro-social preferences, and altruism as drivers that help social behavior. We will also discuss what motivates anti-social behavior by looking deeper into moral licensing and moral responsibility shifting. The course will be mostly based on readings and discussions of scientific papers from a variety of disciplines, and requires active student participation. Students will be asked -on a voluntary basis- to present papers during the course.

This course is blocked and will take place in the first term of the semester.

14253.5012 Corporate Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 03.07.2020,

J.HÖHN

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Sa. 09:30 - 12:30 , 25.04.2020 - 09.05.2020,
Externer Raum
Sa. 09:30 - 14:00 , 04.07.2020,
Externer Raum

T.AMELUNG

NOTE: if you passed already one of the courses which are linked to the module "Selected Issues III" it is NOT possible to be examined!

If you intend to take another course, which is linked to the module "Selected Issues III", at the same time, you have to decide, in which course you will be examined.

NOTE II: the first session is MANDATORY, absence has to be excused, otherwise you will be deregistered! If you decide to not attend the course, please DEREGISTER since there are many students on the waiting list.

Program & Content

1. Innovation in Economics and Business Administration

- Definitions and Concepts of Innovation
- Making a case for Strategic Innovation Management

2. Innovation Strategy

- Strategic Analysis
- Strategic Selection
- Strategy Implementation
- Core Capabilities / The Resource-Based View
- Creating and Capturing Value

3. Structuring the Organisation and the Innovation Process

- Innovative Organisations
- Obstacles for Innovation in Corporate Organisation Models
- Innovation Leadership
- Mapping and Managing the Process

4. Sources of Innovation

- Supply Side: Knowledge Push, Imitation, Recombinant Innovation, Process Improvements
- Demand Side: Need Pull, Unserved Needs, Mass Customisation, Futures and Forecasting
- and Design-driven Innovation
- Regulation
- Disruption, Accidents and Crisis Driven Innovation

5. Search Strategies and Forecasting

- Innovation Search Strategies
- Innovation Networks
- Knowledge Management and Learning
- Forecasting Emerging Opportunities

6. Selection and Management of Innovation Activities

- Selection of Ideas and Projects as a Management Challenge
- Developing new Products and Services
- Developing Business Models and Ventures

7. Capturing the Value of Innovation

- Commercialization and Diffusion
- Exploiting the Knowledge and Intellectual Property
- Capturing the Value of New Business Models
- Learning to Manage Innovation

8. New Applications of Corporate Innovation

- Corporate Venture Capital Funds
- Democratic Innovation Models
- Open Innovation and Strategic Alliances
- Social Innovation
- Innovation in Developing and Emerging Countries

- Sustainability

14253.5100 Einführung in Corporate Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

D.SLIWKA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Inhalte

- Personalauswahl- und Personalentwicklungsentscheidungen
- Anreizsysteme
- Aufbau und Entwicklung von Organisationsstrukturen
- Theorien strategischer Personalentscheidungen und Organisationsstrukturen

14253.5101 Einführung in Unternehmens- und Wirtschaftsethik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.IRLENBUSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Normative Ansätze ethischen Entscheidens (z.B. Folgenethik, Pflichtenethik, Tugendethik)
- Ethisches Entscheiden aus individueller Sicht (z.B. Heuristiken und Biases, Lügen und Betrügen, Vertrauen und Reziprozität)
- Ethisches Entscheiden innerhalb des Unternehmens (z.B. Compliance Management, Fairness und Gerechtigkeit, Whistleblowing)
- Ethisches Entscheiden auf Märkten (z.B. CSR, Ethische Standards, Wettbewerb und Korruption)
- Fallbeispiele aus den Bereichen Accounting, Corporate Development, Finance, Marketing, Supply Chain Management

14253.8000 Develop your own idea into a business model! Agile management techniques for MINT students

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 20:00 , 25.06.2020,

S.RUNGE

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

C.SCHWENS

Fr. 08:00 - 20:00 , 26.06.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Develop your own idea into a business model! Agile management techniques for MINT students.

Identifying new business ideas and developing them into a business model becomes more and more important for natural scientists in times of faster and faster innovation cycles. This interactive course provides you with agile management techniques that enable you to systematically detect new business ideas and to develop the idea into a business model. The knowledge and techniques learned will help you during your future career as an employee in a larger organization, as an entrepreneur, or as a scientist – wherever your career path may take you.

Specifically, the course covers the following domains:

- Design Thinking: What type of problems do our customers have? How can we contribute to solving these problems? What does a potential prototype look like? How can we improve our business idea to specifically cater to our clients' problems?
- Lean Canvas: How can an idea turn into a business model? What are potential risks in the implementation of the idea and how can they be mitigated?

14253.8001 Businessplan Live! Ein interaktives Planspiel für Studierende der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 20:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

G.GÄNSER-
STICKLER
C.SCHWENS

Von der Gründung eines eigenen Unternehmens bis zum praktischen Management- und Steuerungs-instrument in diversen anderen Institutionen – die Einsatzbereiche eines Businessplans sind vielfältig. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie dieses für Ihre zukünftige Karriere wichtige Werkzeug interaktiv und spielerisch kennen. Mit einem spannenden Unternehmensplanspiel wird Ihnen ein fundierter Einblick in das Thema Businessplan gegeben. Mit einer Vielzahl strategischer Entscheidungen zur Auswahl, können Sie realistisch die langfristige Ausrichtung eines Unternehmens beeinflussen. Testen Sie Ihr Können und seien Sie Gründer/in und Manager/in auf Probe!

- Ideenfindung und Entwicklung eines Geschäftsmodells
- Erstellung eines Businessplans
- Verhandlung mit Investoren über die Finanzierung
- Unternehmensführung nach dem Markteintritt
- Effektives Treffen von Entscheidungen im Team

14253.8002 Von der Idee bis zum Geschäftsmodell: Workshop für Studierende der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 20:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Sa. 08:00 - 20:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

K.WENKE
C.SCHWENS

Sie möchten neue Lösungen für aktuelle Probleme finden? Eine eigene (soziale) Geschäftsidee identifizieren und ausgestalten? Oder ein innovatives Geschäftsmodell in einer bestehenden Institution verändern und weiterentwickeln? Dann ist unsere interaktive Veranstaltung im Workshopformat genau das richtige für Sie! Im Rahmen der Veranstaltung speziell für Studierende der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät lernen Sie durch die Design Thinking Methode, wie man methodenbasiert eine innovative Idee für ein (soziales) Problem entwickeln kann und dabei die späteren Nutzer*innen stets im Fokus behält. An dem zweiten Veranstaltungstag lernen Sie durch die Lean Canvas Methode, ihre Idee systematisch zu durchleuchten und deren Tragfähigkeit zu testen.

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Das übergeordnete Ziel ist es, den Studierenden der Humanwissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät Werkzeuge an die Hand zu geben, die es ihnen erlauben aus einer Idee ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln.

DIE LERNINHALTE

- Design Thinking: Welche Probleme haben unsere Kund*innen? Wie können wir dazu beitragen, diese Probleme zu lösen? Wie schaut ein möglicher Prototyp aus? Wie können wir unsere Geschäftsidee verbessern, um unsere Kund*innen noch besser zu unterstützen?

- Lean Canvas: Wie lässt sich die Idee weiterentwickeln und konkretisieren? Was sind mögliche Risiken bei der Umsetzung und wie lassen sich diese reduzieren?

ABLAUF UND ANRECHNUNG

- Die Veranstaltung findet am 15./16.05.2020 ab 09:00 geblockt statt
- Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Humanwissenschaftlichen & Philosophischen Fakultät und kann im Rahmen des „Studium Integrale“ nach Absolvierung einer interaktiven Übungsaufgabe mit 3 ECTS angerechnet werden. Die Veranstaltung kann auch im Rahmen des „Extracurricularen Angebots“ belegt werden.
- Auf Wunsch erhält jede*r Teilnehmer*in ein Teilnahmezertifikat.

FINANCE

14259.0000 Finanzmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020, W.SPÖRK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Siehe Modulhandbuch

14259.0001 Finanzmanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020, W.SPÖRK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

siehe 14259.0000 VO

14259.0002 Management von Leasinggesellschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020, T.HARTMANN-
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9 WENDELS
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.04.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.04.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Bitte für nähere Informationen diesem Link folgen: <http://www.leasing.uni-koeln.de/de/lehre/>

14259.0003 Management von Leasinggesellschaften

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, T.HARTMANN-
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9 WENDELS
Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, C.IMANTO
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mo. 08:00 - 09:30 , 04.05.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mo. 10:00 - 11:30 , 04.05.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

siehe 14259.0002 VO

14259.0006 Bachelorseminar Leasing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 09.03.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 08:00 - 11:30 , 25.05.2020 - 06.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

T.HARTMANN-
WENDELS
C.IMANTO

14259.0007 Bachelorseminar Bankaufsichtsrechtliche Risikomessung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 28.02.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 14:00 - 17:00 , 06.03.2020 - 22.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 09:00 - 17:00 , 29.05.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

W.SPÖRK

Siehe PDF-Anhang!

14259.0100 Asset Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Investment process and design of equity funds
- Trading strategies for equity funds
- Risk factors

Outline
TBA

A.PÜTZ
A.KEMPF

14259.0101 Fixed Income Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

A.PÜTZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Market for Fixed Income securities
- Trading strategies
- Types of bonds and risk factors
- Yield curves
- Bond valuation and management
- Interest rate derivatives

Outline

1. Introduction: Definitions, Risks associated with bonds
2. Pricing of bonds: Price-yield relationship, Price quotes, Accrued interest, Complications
3. Measuring yield: Nominal versus effective rates, Conventional yield measures, Potential sources of a bond's return, Total return and horizon analysis
4. Factors affecting bond yields and the term structure of interest rates: Spreads, Yield curve, Spot rate curve, Zero bond curve, Forward curve, Swap rate curve, Expectations theories, Market segmentation theory
5. Bond markets: Government bonds, Corporate debt instruments
6. Bond portfolio management: Risk management, Bond price volatility, Duration, Asset-liability management, Convexity, Slope and curvature, Active strategies, Passive strategies, Portfolio construction
7. Interest rate models: Short rate models
8. Analysis of bonds with embedded options: Callable bonds, Puttable bonds, Binomial trees, Interest rate tree, Ho-Lee model, Valuing bonds with embedded options, Effective duration
9. Derivatives on interest rates and fixed income instruments: Interest rate futures contracts, Interest rate options, Interest rate swaps, caps, and floors

14259.0102 Investment Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

A.KEMPF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Portfoliotheorie
- Risikosteuerung
- Anlagestrategien

Outline

1. Einführung
2. Aufbau eines Portfolios: Aktiver versus passiver Investmentansatz; Portfoliotheorie; Erwartungswert und Varianz der Portfoliorendite; Erreichbare Portfolios; Effiziente Portfolios; Optimale Portfolio(s); Anlagerestriktionen; Bestimmung der Inputparameter; Historische Schätzung; Modellbasierte Schätzung
3. Steuerung des Risikos eines Portfolios: Risikomanagement ohne Derivate; Forwards; Futures; Optionen; Risikomanagement mit Derivaten
4. Performanceanalyse

14259.0103 Investment Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 29.05.2020 - 17.07.2020,

A.PÜTZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 29.05.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Portfoliotheorie
- Risikosteuerung
- Anlagestrategien

Outline

1. Einführung

2. Aufbau eines Portfolios: Aktiver versus passiver Investmentansatz;

Portfoliotheorie; Erwartungswert und Varianz der Portfoliorendite; Erreichbare

Portfolios; Effiziente Portfolios; Optimale Portfolio(s); Anlagerestriktionen;

Bestimmung der Inputparameter; Historische Schätzung; Modellbasierte Schätzung

3. Steuerung des Risikos eines Portfolios: Risikomanagement ohne Derivate;

Forwards; Futures; Optionen; Risikomanagement mit Derivaten

4. Performanceanalyse

14259.0105 Forschungsseminar zur Finanzierungslehre

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.KEMPF

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

14259.0106 Bachelorseminar Finance: Asset Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 27.02.2020,

A.PÜTZ

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 13:00 - 17:30 , 17.03.2020 - 12.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 18:00 , 22.06.2020 - 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar behandelt Themen aus dem Bereich Asset Management mit den Schwerpunkten auf Aktieninvestitionen und Investmentfonds. Dabei geht es unter anderem um den Einfluss sozialer Medien auf Aktienkurse, gesellschaftlich verantwortliche Investitionen, den Wert aktiver Fonds und den Einfluss von Exchange Traded Funds (ETFs) auf den Markt.

14259.0108 Masterseminar Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 12:00 , 17.04.2020,

F.SONNENBURG

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Do. 09:00 - 18:00 , 13.08.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 09:00 - 18:00 , 14.08.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Masterseminar Finance: Applied Equity Research

Das Ziel dieses Kurses besteht darin, Studierenden praktische Erfahrungen im Bereich der Aktienanalyse zu vermitteln. Im Speziellen geht es darum, die

Prinzipien des Value-Investings auf reale Unternehmen anzuwenden. Jeder Studierende bekommt ein Unternehmen vorgegeben, das im Laufe des Semesters umfangreich analysiert werden soll. Dabei wenden die Studierenden theoretische Konzepte an und führen eine selbständige Unternehmensanalyse durch. Im Rahmen dieser Analyse sollen zunächst qualitative und quantitative Faktoren analysiert werden, wie bspw. das Geschäftsmodell, die Industrie, den Wettbewerbsvorteil des Unternehmens, die Nachhaltigkeit des Wettbewerbsvorteils, die Geschäftszahlen, die Integrität des Managements und die Effizienz der Kapitalallokation. Anschließend sollen die Studierenden den fairen Wert des Unternehmens berechnen und diesen mit dem aktuellen Preis vergleichen. Das Ergebnis der gesamten Analyse wird in einem „Equity Research Report“ festgehalten.

14259.0200 Investition und Finanzierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

H.SCHRADIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

a) Grundlagen der Investitionsrechnung

- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
- Investitionsrechnung unter Sicherheit
- Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

b) Grundlagen der Finanzierung

- Innenfinanzierung
- Außenfinanzierung

14259.0201 Investition und Finanzierung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

F.SCHUH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 17:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14259.0202 Investition und Finanzierung

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

F.SCHUH

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mo. 19:30 - 21:00 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 16:00 - 17:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Di. 14:00 - 15:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 12:00 - 13:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 08:00 - 09:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 19:30 - 21:00 , 26.05.2020 - 14.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 08:00 - 09:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mi. 17:45 - 19:15 , 27.05.2020 - 15.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 14:00 - 15:30 , 29.05.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14259.0203 Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen nach HGB und IFRS

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
 Mi. 16:00 - 19:00 , 27.05.2020 - 01.07.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN
 J.KÖLSCHBACH
 J.JAKUBSCHE

- Rechnungslegungssysteme
- Rechtsquellen
- Rechnungslegung nach HGB, IAS/IFRS
- Full Fair Value Accounting

14259.0204 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil A: Rückversicherung und ART)

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

H.SCHRADIN
 J.JAKUBSCHE

Formen traditioneller Rückversicherung
 Financial Reinsurance
 Alternativer Risikotransfer

14259.0205 Versicherungskonzern und Rückversicherung (Teil B: Konzernsteuerung und Gegenseitigkeitsprinzip)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:30 , 12.05.2020 - 23.06.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
 Do. 09:00 - 12:30 , 09.07.2020,
 in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

W.GÖRG
 J.JAKUBSCHE

Aufbau von Versicherungskonzernen
Risikomanagement in Versicherungskonzernen

14259.0206 Seminar Financial Institutions: GenRe Visiting Professor

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 06.07.2020, F.SCHUH
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift
Do. 10:00 - 11:30 , 04.06.2020 - 02.07.2020,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

This course is designed to further students' understanding of social insurance programs and private employee benefit programs. These programs frequently integrate to cover similar risks: superannuation, health loss, immature death and disability. Each of these risks poses a significant threat to individuals' wellbeing and to household finances. Each also creates important public policy questions related to the proper role of government in providing a social safety net. Public insurance of these risks has become increasingly difficult as retiree to worker ratios shrink due to fundamental changes in demographics. Populations in many countries around the world are aging, fertility rates have dropped and advances in medicine and health are leading to a lengthening in life expectancy. Understanding the macro-economic forces as well as the micro-details of social welfare programs will prepare students to better understand how changes in demography, technology and economics interplay to impact individual and societal well-being.

14259.0207 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.SCHRADIN

Weitere Informationen erhalten Sie über den Lehrstuhl (carina.hack@uni-koeln.de).

14259.0208 Bachelorseminar: Aktuelle Themen der Versicherung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:30 - 19:00 , 01.04.2020, T.TEEGELBEKKERS-
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift SCHMITZ
Fr. 09:00 - 12:00 , 24.04.2020, H.SCHRADIN
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift K.ENDRES
Fr. 09:00 - 17:00 , 17.07.2020,
in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Die Versicherungsbranche befindet sich mitten in einer digitalen Transformation, aber auch viele andere spannende Änderungen in der Gesellschaft, der Gesetzgebung und der Technologie beeinflussen gleichzeitig die Versicherer. In diesem Bachelorseminar werden wir daher die wichtigsten dieser Entwicklungen uns jeweils einzeln näher betrachten, die Themen umfassen daher z.B. Cyberinsurance, Nachhaltigkeit in der Versicherung (Bedeutung für Kapitalanlage und die versicherten Objekte, z.B. Kohlekraftwerke), Big Data, Künstliche Intelligenz, Brexit, Insurtechs, neue Arbeitswelten, Verbraucherschutz, Vertriebsvergütung, Niedrigzinsphase usw.

14259.0300 Corporate Finance

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020, D.HESS
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

The course "Corporate Finance" provides students with both theoretical and practical knowledge about financial statement analysis, long-term financial planning and company valuation. Accordingly, it is highly relevant for students seeking a career in finance (academia or financial services). First, students learn how to read and analyze financial statements (balance sheet, income statement and cash flow statement). Further, definitions of common financial terms and important financial ratios are discussed. Throughout the lecture and tutorial, students learn how to consistently plan financial statements for future periods. In particular, students learn how to apply techniques of financial planning to generate cash flow forecasts as well as how to derive a company's cost-of-capital as inputs for company valuation. Finally, the course introduces different company valuation approaches (e.g., multiples, DCF models) and analyzes their applicability under real world conditions.

14259.0301 Corporate Finance

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

D.HESS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.PLUM

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14259.0302 Empirical Finance

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

D.HESS

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 12:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 19.05.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 14:00 - 15:30 , 19.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Course description and objectives: This course focuses on empirical methods applied widely in financial research as well as in practice. Students will learn how to use the statistic tool STATA and how to handle data sets in order to conduct own empirical work and to critically analyze empirical studies. In particular, selected econometric methods like OLS, FGLS and panel methods will be covered. The main purpose, however, is to learn how to apply – rather than how to derive – these econometric techniques. At the end, each student should be able to apply these methods to specific practical problem sets.

14259.0303 Empirical Finance

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

T.VATER

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 12:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14259.0305 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

14259.0306 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

14259.0307 Hauptseminar Corporate Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WOLF

** <u> Praxisseminar Unternehmensbewertung und Due Diligence Prüfung mit Ebner Stolz</u>**

In diesem Hauptseminar haben die Studierenden die Möglichkeit eine Financial Due Diligence (FDD) und Unternehmensbewertung für ein ausgewähltes mittelständisches Unternehmen unter der Anleitung der Beratungsgesellschaft Ebner Stolz durchzuführen. Die Studierenden erarbeiten in Gruppen die FDD und Unternehmensbewertung in Form einer schriftlichen Ausarbeitung und präsentieren die Ergebnisse im Seminar.

Der geforderte Umfang der schriftlichen Ausarbeitung ist an die verkürzte Bearbeitungszeit von ca. vier Wochen angepasst. Die Gliederung der schriftlichen Ausarbeitung wird an die Struktur eines FDD- /Unternehmensbewertungsreports angelehnt sein, welche durch Ebner Stolz zur Verfügung gestellt wird.

In die persönliche Bewertung fließt die schriftliche Ausarbeitung (in Gruppenarbeit) und die individuelle Präsentationsleistung ein.

** <u> Ablauf: </u> **

** 1. Seminarteil am 03. April 2020, 14.00-18.00 Uhr: **

- Einführung in die Due Diligence
- Anlässe & Funktionen
- Analyse des Jahresabschlusses
- Plausibilisierung der Unternehmensplanung

- Wiederholung Unternehmensbewertung
- Anlässe & Funktionen
- Bewertungsverfahren (Multiples, DCF, Ertragswertverfahren)
- Kapitalkosten
- Exkurs: Bewertung von Start-ups

- Case Study
- Vorstellung der Case Study (mittelständisches Unternehmen)
- Einteilung in Gruppen

**2. Seminarteil am 07.05.2020, ganztags: **

- Case Study
- Präsentation der Ergebnisse durch die Gruppen

- Feedback
- Feedback zu den Präsentationen
- Feedback zum Seminar

14259.0501 Masterseminar Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 14.04.2020,

S.LESMEISTER

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 14:00 - 18:00 , 16.06.2020 - 30.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The seminar provides Master students with an introduction to the vast literature about leaders in business and finance, i.e., CEOs and fund managers. Students learn which attributes and skills distinguish leaders from other individuals, why shareholders and other investors should care about those at the top, how leaders differ and how they impact firms' and funds' policies and performance. All discussed papers are empirical.

14259.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HARTMANN-
WENDELS
W.SPÖRK

Modus der Themenvergabe:

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 16. März 2018 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugeteilten Studierenden werden per mail eingeladen, am 20.03.2018, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zudem enthält diese Mail die Themenvorschläge des Bankseminars sowie ein Formular zur Angabe der Themenpräferenzen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 23.03.2018, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627) abzugeben oder per mail an bankseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Bitte geben Sie in dieser Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Ab dem 26.03.2018 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt! Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 schreiben wollen (16.4. – 9.7.2018), sollten Sie sich ab dem 9. April 2018 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen. Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 anfertigen wollen (28.5. – 20.8.2018), reicht es aus, dass Sie sich am 22. Mai 2018 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche:

- Bankregulierung
- Asset Management

- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungsbeginn:

Zeitraum I: 01.04.2019

Zeitraum II: 30.05.2019

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontaktdaten: s.u.).

Weitere Informationen/Ansprechpartner:

Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden

Sie sich bitte an: AOR Dr. Wolfgang Spörk;

spoerk@wiso.uni-koeln.de; 0221/4706574; Sprechstunde:

mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hartmann-Wendels - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

**T.HARTMANN-
WENDELS
W.SPÖRK**

Modus der Themenvergabe:

Nach Abschluss der Restvergaberunde am 16. März 2018 wissen wir, welche Studierenden unserem Lehrstuhl zugeordnet wurden. Alle zugeteilten Studierenden werden per mail eingeladen, am 20.03.2018, 10:00 Uhr im Raum 110 (WiSo-Gebäude) an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen. Zudem enthält diese mail die Themenvorschläge des Bankseminars sowie ein Formular zur Angabe der Themenpräferenzen. Im Rahmen der Informationsveranstaltung skizzieren die einzelnen Betreuer die jeweiligen Themenvorschläge und geben Ihnen Gelegenheit, Fragen zu diesen Themenvorschlägen zu stellen. Zudem erhalten Sie formale und organisatorische Hinweise zur Erstellung der Bachelorarbeit. Sollten Sie einen eigenen Themenvorschlag erarbeitet haben, können Sie ein maximal zweiseitiges Proposal (aus dem die von Ihnen zu untersuchende Fragestellung, die von Ihnen vorgesehene Methodik und die Hauptliteraturquellen, auf die Sie sich stützen werden, hervorgeht) mit zur Informationsveranstaltung bringen, so dass wir dort entscheiden können, ob ein solches Thema von unserem Lehrstuhl inhaltlich betreut werden kann. Nach der Informationsveranstaltung haben Sie die Gelegenheit bis zum 23.03.2018, 12:00 Uhr, die Präferenzliste mit fünf Themen im Sekretariat des Bankseminars (Raum 627) abzugeben oder per mail an bankseminar@wiso.uni-koeln.de zu senden. Bitte geben Sie in dieser Präferenzliste auch an, welche der empfohlenen Veranstaltungen Sie besucht haben (Semester und Ergebnis) und in welchem Bearbeitungszeitraum Sie Ihre Bachelorarbeit anfertigen wollen. Ohne die Kenntnis Ihrer Präferenzen, können wir diese auch nicht bei der Vergabe berücksichtigen! Ab dem 26.03.2018 werden Sie per mail informiert, wer Ihre Bachelorarbeit betreuen wird. Ihr Thema wird Ihnen aber noch nicht mitgeteilt! Wenn Sie im ersten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 schreiben wollen (16.4. – 9.7.2018), sollten Sie sich ab dem 9. April 2018 mit Ihrem Betreuer in Verbindung setzen, um das Thema und die weitere organisatorische

und inhaltliche Vorgehensweise zu besprechen.

Sollten Sie Ihre Bachelorarbeit im zweiten Bearbeitungszeitraum des SS 2018 anfertigen wollen (28.5. – 20.8.2018), reicht es aus, dass Sie sich am 22. Mai 2018 mit Ihrem Betreuer zur Themenabsprache, etc. in Verbindung setzen.

Themenbereiche:

- Bankregulierung
- Asset Management
- Risikomanagement in Banken
- Bankcontrolling
- Leasing
- Private Equity
- Banksicherungssysteme

Bearbeitungsbeginn:

Zeitraum I: 01.04.2019

Zeitraum II: 30.05.2019

In begründeten Ausnahmefällen ist ein Abweichen von diesen Zeiträumen möglich – bitte besprechen Sie dies vorab (!) mit Herrn Dr. Spörk (Kontakt Daten: s.u.).

Weitere Informationen/Ansprechpartner:

Bei etwaigen inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden

Sie sich bitte an: AOR Dr. Wolfgang Spörk;

spoerk@wiso.uni-koeln.de; 0221/4706574; Sprechstunde:

mittwochs 10:30 – 11:30 Uhr in Raum 622 (WiSo-Gebäude)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4002 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÖRICKE
A.KEMPF
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche:

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn:

01.04.2020

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten die Veranstaltungen "Investition und Finanzierung", "Finanzmanagement" und "Bewertungstheorien" und "Investmentmanagement" vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten-abschlussarbeiten-bwl>;

14259.4003 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kempf - 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GÖRICKE
A.KEMPF
S.JASPERSEN

Modus der Themenvergabe:

Die Studierenden erhalten ca. eine Woche vor dem Bearbeitungsbeginn eine Liste mit Themen. Die Studierenden haben dann die Möglichkeit, eine Themenpräferenzliste abzugeben. Die Vergabe der Themen erfolgt unter Berücksichtigung der Präferenz nach Finance-Noten am Tag des Bearbeitungsbeginns.

Themenbereiche:

Die Themen entstammen meist dem am Seminar vertretenen Forschungsgebiet. Hierzu zählen beispielsweise Arbeiten zum Asset Management, Asset Pricing, Risk Management und Market Microstructure.

Bearbeitungsbeginn:
28.05.2019

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten die Veranstaltungen „Investition und Finanzierung“, „Finanzmanagement“, „Bewertungstheorien“ und „Investmentmanagement“ vor Beginn der Bachelorarbeit abgeschlossen haben.

Ansprechpartner:

Stefan Jaspersen (jaspersen@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen Prüfungsordnung (PO 2015) und der alten Prüfungsordnung (PO 2007) bewerben sich über KLIPS 2.
Für alle anderen Studierenden gelten die Informationen auf der Webseite (<https://www.wiso.uni-koeln.de/studium/studienorganisation/veranstaltungs-und-pruefungsmanagement-abschlussarbeiten-bwl>).

14259.4004 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 1. Termin (April)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu

berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn:
April

Empfehlungen und Voraussetzungen

Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.

Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html

Kontakt:
carina.hack@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4005 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Schradin - 2. Termin (Ende Mai) 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHRADIN

Modus der Themenvergabe

Sofern Sie dem Lehrstuhl zugeteilt werden, erhalten Sie von uns eine Themenliste per E-Mail. Sie haben dann die Möglichkeit, uns Ihre Themenpräferenzen anzugeben. Bei der Vergabe werden wir versuchen, Ihre Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können dies aber nicht garantieren. Die Themenverteilung erfolgt per Email.

Bearbeitungsbeginn:
Mai

Empfehlungen und Voraussetzungen

Sie sollten die Vorlesung Risk Management and Insurance in der Area Finance bzw. die Vorlesung Versicherungsmanagement im Schwerpunktmodul Financial Institutions belegt haben.

Es wird dringend empfohlen, vor der verbindlichen Anmeldung beim Prüfungsamt an der Veranstaltung „Techniken wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens für Bachelor-Arbeiten“ teilzunehmen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html

Kontakt:
carina.hack@uni-koeln.de

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14259.4006 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 1. Termin (April) 6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe

Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine Email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus

und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht und Ihrem Lebenslauf bei Frau Gewand per mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten. Anfang April wird es eine Einführungsveranstaltung geben, die Ihnen die wichtigsten formalen Hinweise für das Erstellen der Arbeit vermittelt. Der Besuch dieser Veranstaltung wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Themenbereiche

Angebotene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: Measures of Earnings Quality

(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Cashflow Prognose

(Betreuer: Tim Vater, vater @wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: Generierung von ertrags- und finanzwirtschaftlichen Prognosen: Analyse von (cross-sectional) (Regressions-)Modellen zur Erstellung von Gewinn- und Zahlungsstromprognosen

(Betreuer: Simon Wolf, simon.wolf@wiso.uni-koeln.de)

Bearbeitungsbeginn: April 2020

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Wir empfehlen den Besuch von mindestens zwei Financeveranstaltungen.

Ansprechpartner

Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl>.

14259.4007 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Hess - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.HESS

Modus der Themenvergabe

Nach Zuteilung zum Corporate Finance Lehrstuhl erhalten Sie von uns eine Email mit einem Fragebogen und Themenbereichen. Füllen Sie bitte diesen Fragebogen aus und reichen ihn zusammen mit einer aktuellen Notenübersicht bei Frau Gewand per mail ein. Sie können auf dem Fragebogen verschiedene Themenpräferenzen angeben, wir versuchen Ihre Wünsche weitestgehend zu berücksichtigen. Sollten sich mehr Bewerber für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, so entscheiden die bisher erbrachten Leistungen über die Zuteilung. Eigene Themenvorschläge sind bei Bachelorarbeiten nicht möglich. Bitte geben Sie auf Ihrem Bewerbungsbogen auch an, zu welchem Termin Sie die Bearbeitung starten möchten. Anfang April wird es eine Einführungsveranstaltung geben, die Ihnen die

wichtigsten formalen Hinweise für das Erstellen der Arbeit vermittelt. Der Besuch dieser Veranstaltung wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Themenbereiche

Angebotene Bachelorarbeitsthemen

Bachelorarbeiten am Seminar für Corporate Finance können sowohl theoretisch als auch empirisch verfasst werden. Die genauen Themenstellungen einzelner Arbeiten liegen meist nahe beieinander, damit die Studenten bei der Literaturrecherche oder auch bei der empirischen Analyse zusammenarbeiten können. Es fertigt jedoch jeder Student seine eigene Bachelorarbeit unabhängig von den anderen Kandidaten an und wird individuell bewertet. Die Bachelorarbeit kann eine empirische Analyse beinhalten. Um diese effizient durchführen zu können, sind Grundkenntnisse einer Statistiksoftware, STATA oder SAS, vorteilhaft, aber nicht zwingend. Die Bachelorarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Thema 1: Measures of Earnings Quality

(Betreuerin: Britta Plum, plum@wiso.uni-koeln.de)

Thema 2: Cashflow Prognose

(Betreuer: Tim Vater, vater @wiso.uni-koeln.de)

Thema 3: Generierung von ertrags- und finanzwirtschaftlichen Prognosen: Analyse von (cross-sectional) (Regressions-)Modellen zur Erstellung von Gewinn- und Zahlungsstromprognosen

(Betreuer: Simon Wolf, simon.wolf@wiso.uni-koeln.de)

Bearbeitungsbeginn: 30.05.2019

Ansprechpartner

Anke Gewand (gewand@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres e-mail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl>.

14259.5000 Masterseminar Finance

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 12:00 , 14.04.2020,

S.LESMEISTER

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Di. 14:00 - 18:00 , 16.06.2020 - 30.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

This seminar provides an introduction to financial market communication, which has become increasingly important in recent years. The main objective of financial market communication is to disclose and impart information to the capital market, e.g., analysts and investors.

The central task of financial market communication is to provide and communicate information for capital market participants such as analysts and investors. With the constantly increasing amount of data and information, which also affects companies and financial markets, the importance of financial market communication has increased significantly. Today, almost every listed company employs investor relations (IR) experts and organizes regular meetings of its IR staff and CEOs/CFOs with analysts and investors. Financial market communication pursues the following goals in particular: reducing asymmetric information and optimizing the shareholder structure to improve share liquidity and capital costs.

The seminar "Financial Market Communication" offers an introduction to the main topics of financial market communication, in particular the importance of investor relations and capital market events as well as the role of the language used in written

and direct, verbal communication with financial market participants. The contents of the seminar are directly related to practice.

14259.5003 Corporate Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.HESS
B.PLUM

Please switch to the German version for further details

14259.5005 Asset Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 10:00 - 11:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 10:00 - 11:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.PÜTZ
A.KEMPF

- Investment process and design of equity funds
- Trading strategies for equity funds
- Risk factors

Outline
TBA

14259.5006 Fixed Income Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

A.PÜTZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Market for Fixed Income securities
- Trading strategies
- Types of bonds and risk factors
- Yield curves
- Bond valuation and management
- Interest rate derivatives

Outline

1. Introduction: Definitions, Risks associated with bonds
2. Pricing of bonds: Price-yield relationship, Price quotes, Accrued interest, Complications
3. Measuring yield: Nominal versus effective rates, Conventional yield measures, Potential sources of a bond's return, Total return and horizon analysis
4. Factors affecting bond yields and the term structure of interest rates: Spreads, Yield curve, Spot rate curve, Zero bond curve, Forward curve, Swap rate curve, Expectations theories, Market segmentation theory
5. Bond markets: Government bonds, Corporate debt instruments
6. Bond portfolio management: Risk management, Bond price volatility, Duration, Asset-liability management, Convexity, Slope and curvature, Active strategies, Passive strategies, Portfolio construction
7. Interest rate models: Short rate models
8. Analysis of bonds with embedded options: Callable bonds, Puttable bonds, Binomial trees, Interest rate tree, Ho-Lee model, Valuing bonds with embedded options, Effective duration
9. Derivatives on interest rates and fixed income instruments: Interest rate futures contracts, Interest rate options, Interest rate swaps, caps, and floors

14259.5007 Empirical Finance

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,	D.HESS
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)	T.VATER
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,	
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,	
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
Di. 12:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 19.05.2020,	
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)	
Di. 14:00 - 15:30 , 19.05.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	

This course focuses on empirical methods applied widely in financial research as well as in practice. Students will learn how to work with the statistical software SAS and how to handle data sets in order to conduct own empirical work and to critically analyze empirical studies. In particular, selected econometric methods of forecasting and forecast evaluation will be covered. The main purpose, however, is to learn how to apply – rather than how to derive – these econometric techniques. At the end, each student should be able to apply these methods to specific practical problem sets.

14259.5009 Seminar Insurance Markets - GenRe Visiting Professor

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 06.07.2020,

F.SCHUH

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

Do. 10:00 - 11:30 , 04.06.2020 - 02.07.2020,

in Bibliothek 0.10 , 125 Küpperstift

This course is designed to further students' understanding of social insurance programs and private employee benefit programs. These programs frequently integrate to cover similar risks: superannuation, health loss, immature death and disability. Each of these risks poses a significant threat to individuals' wellbeing and to household finances. Each also creates important public policy questions related to the proper role of government in providing a social safety net. Public insurance of these risks has become increasingly difficult as retiree to worker ratios shrink due to fundamental changes in demographics. Populations in many countries around the world are aging, fertility rates have dropped and advances in medicine and health are leading to a lengthening in life expectancy. Understanding the macro-economic forces as well as the micro-details of social welfare programs will prepare students to better understand how changes in demography, technology and economics interplay to impact individual and societal well-being.

14259.5100 Einführung in Investition und Finanzierung

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

F.SCHUH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.SCHRADIN

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- a) Grundlagen der Investitionsrechnung
- Begriffliche und entscheidungstheoretische Grundfragen
 - Investitionsrechnung unter Sicherheit
 - Perspektiven der Investitionsrechnung unter Unsicherheit

- b) Grundlagen der Finanzierung
- Innenfinanzierung
 - Außenfinanzierung

14259.5102 Finanzmanagement (Incomings)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

W.SPÖRK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Siehe Modulhandbuch

MARKETING

14266.0000 Einführung ins Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 06.04.2020,

J.WICHMANN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Modul vermittelt Konzepte und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind (Marketing-Strategie) und wie die einzelnen Marketinginstrumente (Marken-/Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) eingesetzt werden können.

14266.0001 Einführung ins Marketing

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020,

J.WICHMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Modul vermittelt Konzepte und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind (Marketing-Strategie) und wie die einzelnen Marketinginstrumente (Marken-/Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) eingesetzt werden können.

14266.0002 Einführung ins Marketing

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 14.05.2020,

J.WICHMANN

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 14.05.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 14.05.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 20.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 20.05.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14266.0003 Practical Applications in Retailing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

P.LINZBACH

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

The Lecture will provide all relevant information on how modern international retailers in different retail industries should build, develop and position their formula on a national and cross border base. The focus will lie on a holistic view on all relevant areas and processes of the marketing mix ("4 P's") as follows:

Market Positioning
 Concept Idea
 Feasibility Study
 Strategic Positioning ("Product/Price-Matrix")
 Value Proposition Frame
 Piloting
 Roll Out
 Value Proposition
 Product Range
 Price Structure & Setting
 Promotion & Communication
 Channel Management & Merchandising
 Value Chain Management
 Vertical Integration
 Private Labelling
 Retail Brand Building
 Selling proposition
 Promise & Image
 Benefits & Personality

Communication
 International Concept Multiplication
 Adaptation to Infrastructure
 Adaption to Competition
 Adaption to Demand
 Adaption to Lifecycles

The general Approach of the lecture will be as follows:

Short and rough academic introduction to each topic
 International practical examples of leading retailers
 Insights in lecturers personal experience with regard to retail solutions and management approach
 Interactive discussions and demand of input from students
 Lecture and term paper will be held in English language

14266.0004 CEMS Case Studies in Marketing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 14:30 , 24.04.2020,

W.REINARTZ

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

T.SCHOLDRA

Mo. 10:00 - 16:00 , 27.04.2020 - 18.05.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 12:00 - 15:30 , 04.05.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 12:00 - 17:30 , 08.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 10:00 - 16:00 , 10.06.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Course Description

This CEMS course introduces students to case study analysis. Case studies are simplified accounts that (re)present a complex problem of the real world. This case study course will focus on business cases in the field of strategic marketing.

The course comprises three sessions:

-At our first meeting, students will learn how to approach and solve case studies. In addition, we will practice case study analysis on a first common case study. In all sessions, students will work in small groups of five members each.

-The second session will provide students with the opportunity to present a case study solution themselves for an assigned case that they prepared and analyzed in advance. The case analysis should be based on prior knowledge that students gained a) in the first session and b) in prior courses.

-For the third session, students are asked to write their own case studies that they will then present. The topics of the own case studies will be assigned at the end of the first session. We will provide the initial material/information for the cases but students are strongly encouraged to draw further material from their own experiences, current events, historical sources, the internet etc. The case studies should tell an engaging story that encourages thinking.

14266.0006 Bachelorseminar: Digital Readiness: Measurement and Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 22.04.2020,

R.MÜNSTER

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 13:00 - 15:30 , 29.04.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 14:00 - 17:30 , 24.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 09:00 - 11:45 , 24.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The objective of this seminar is to initiate the practical experience of literature analysis and synthesis for marketing bachelor students. Towards this end, we focus on the subject of digital readiness or digital maturity that individuals (managers) or firms can exhibit. In other words, given that the digital transformation is a must for every firm and every individual within these firms, one also needs to make a statement how far they have advanced on the digital continuum (knowledge, ability, responsibility, ...). Only those individuals and firms that are well-versed in digital strategies and applications will be able to leverage the new opportunities.

14266.0007 Business Project I: "Reactivation of the established brand Cesar® in the German market in cooperation with Mars Petcare

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020,

T.SCHOLDRA

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 11:00 - 14:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 11:00 - 14:00 , 26.06.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Please switch to German to see the course information.

14266.0008 Business Project II: "Establishing a new brand in the German market" in cooperation with Mars Petcare

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 17:00 , 24.04.2020,

T.SCHOLDRA

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 14:00 - 17:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 14:00 - 17:00 , 26.06.2020,

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Please switch to German to see the course information.

14266.0100 Brand Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

F.VÖLCKNER

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

14266.0101 Brand Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,

D.KÜPPER

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 09:00 - 17:00 , 25.05.2020,

Externer Raum

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

14266.0102 Business Model Innovation and Entrepreneurship

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 23.04.2020,

M.PFEIFFER

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

R.SCHWERDTFEGER

Fr. 09:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The course Business Model Innovation and Entrepreneurship (formerly: New Product Management) provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges. References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the first and the last block date of the lecture.

14266.0103 Business Model Innovation and Entrepreneurship

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 18:00 , 30.04.2020,

R.SCHWERDTFEGER

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 08:00 - 18:00 , 05.05.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 08:00 - 18:00 , 11.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

The course Business Model Innovation and Entrepreneurship (formerly New Product Management) provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges. References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course.

Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools.

Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities.

Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the kick-off and the last block date of the lecture.

14266.0105 Researchseminar/CGS-Doktorandenkurs "Empirical Research in Marketing, Business Psychology, and Related Fields"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 19:00 , 16.04.2020 - 14.05.2020,

F.VÖLCKNER

Externer Raum

This course is designed to provide students with a hands-on understanding of empirical-quantitative research in marketing, business psychology, and related fields as well as to enable students to critically evaluate published research.

14266.0106 Schwerpunktmodul Marketing IV: Sustainability in Marketing and Consumer Behavior

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 07.04.2020 - 28.04.2020,

M.BEKK

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 20:00 , 05.05.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 08:00 - 12:00 , 05.05.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 08:30 - 09:30 , 19.05.2020,

Externer Raum

Why do almost all people say sustainability (for example saving the environment) is important to them but almost no one actually acts in line with this statement? And how can brand managers make their brands (look) more sustainable? The aim of this course is to understand why consumers have difficulties to act sustainable. What consumer and corporate social responsibility means. And how brands can misuse sustainability issues in order to appear more sustainable (e.g. greenwashing). In this course, participants will learn theories and findings from consumer behavior, marketing and psychology, which help to understand sustainable behavior from a consumer and brand perspective.

14266.0107 Bachelorseminar Marketing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 14:00 , 08.04.2020,

J.BECKER

Externer Raum

T.HINZE

Mi. 08:00 - 20:00 , 29.04.2020 - 10.06.2020,

Externer Raum

Zielsetzung ist die Vermittlung tiefergehenden Wissens zu aktuellen Fragestellungen in der empirischen Forschung zu Themen innerhalb des digitalen Marketings und Marketing Analytics. Ziel ist es, die Studierenden insbesondere an empirische Forschungsarbeiten aus internationalen Fachzeitschriften heranzuführen. Weiterhin sollen die Studierenden mit der Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf die Anforderungen einer Bachelorarbeit vorbereitet werden. Schließlich dient das Seminar der Weiterentwicklung der kommunikativen Fähigkeiten. Neben einem Vortrag sehen wir die aktive Teilnahme an der Veranstaltung und den regen Informationsaustausch untereinander als wichtige Voraussetzungen für das Training dieser Fertigkeiten an.

14266.0108 Schwerpunktmodul Marketing Seminar I: Applied marketing in cooperation with L'Oréal

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 20.04.2020,

R.SCHWERDTFEGGER

Externer Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 06.05.2020,

Externer Raum

Mo. 10:00 - 17:00 , 08.06.2020,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 14:00 , 29.06.2020,

Externer Raum

Depending on the general topic of the seminar:

- Brand management
- Market research
- Price management
- Product management
- Communication management

14266.0200 Concepts of Marketing Mix Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

A.EDELING

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0201 Concepts of Marketing Mix Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

L.GEMMER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 10:00 - 11:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This lecture examines the different concepts of Marketing Mix Management. In the first part of the lecture, we define the product and discuss the management of new and established products. The second part deals with the management of prices. In the third part, we cover several types of communication management such as advertising, new media and promotion. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0202 Service and Media Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020, M.FISCHER
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The module includes conceptual and applied elements, including case studies, discussions and guest speakers from the world of marketing. Students are required to do their own reading independently in addition to attending lectures and participating in exercises. Recommended: Basic knowledge of multivariate methods.

14266.0203 Service and Media Marketing

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020, D.BUTTKE
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße P.POLLMANN-
 Mo. 12:00 - 13:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020, FERVERS
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The course addresses the unique context for the marketing of services and media products. We define services and media products and deal with organizational challenges of media management. Furthermore, we focus on instruments of the media-marketing mix and the variety of instruments for planning and controlling media management with respect to movies and print media products. Usually, the course includes guest lectures by practitioners that link its contents to practical issues.

14266.0204 Bachelorseminar: Marketing in a Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 16:00 , 14.04.2020, D.BUTTKE
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Mi. 09:00 - 18:00 , 08.07.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 18:00 , 09.07.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Registration: 1st phase of registration January 29 - February 11, 2020
 End of registration: February 11, 2020

Submission of students' topic preferences to seminar coordinator: April 8, 2020
 Kick off including topic allocation: April 14, 2020 10:00 - 18:00, room -1.501,
 basement, Sibille-Hartmann-Str. 2-8, Köln-Zollstock
 Submission of term papers: June 19, 2020

Seminar/presentation: July 8 + 9, 2020 09:00 - 18:00, WiSo-Modulbau, seminar room
3

14266.0205 CGS-Doktorandenseminar:How to Publish in A-Journals

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 20:00 , 08.04.2020 - 24.06.2020,

M.FISCHER

Externer Raum

Please find the English version of the course description on the German page.

14266.0206 Doktorandenseminar privatissime

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

14266.0500 Value Creation in the Digital World

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

H.BRUNO

J.REINHARD

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

This course will cover the most relevant topics of the ongoing digital transformation of business and society, with a particular focus on management and marketing. This course should be of interest to most students as we'll discuss the impact of digital transformation on a wide range of businesses and industries.

What is "Digital Transformation"?

Since the inception of the Internet and the world-wide-web in the late 1990s, we have witnessed dramatic increase in our ability to communicate in new, richer, and flexible ways. The key technological changes associated to the digital transformation are linked to (1) the emergence of the internet and associated technologies and applications (protocols, infrastructure, media); (2) the development of devices that allow the permanent possibility to communicate with an unprecedented level of richness and mobility; (3) the use of new algorithms that can automatize a wide range of tasks, including those that have been traditionally performed by human beings.

These technologies have had a tremendous effect on the way we learn, shop, communicate, play, and generally live our lives and run businesses. Broadly speaking, the digital transformation has

Radically altered the way people interact with one another. Today most people are permanently connected and accessible via a variety of devices, and social platforms. We can have HD video conferences between multiple people with practically zero marginal cost, something that was unthinkable ten years ago. We learn about family and friends from Facebook, and follow them on twitter, together with our favorite colleagues, celebrities or sportspeople. These technologies are changing the way we relate to each other and create social bonds.

Put a world of information at the fingertips of individuals and companies. There are seven billion phones today, and about half of that are smartphones with access to the internet. That means that half the people on this planet have access to a large part of what was traditionally called "human knowledge", as well as the latest review for that small pizza restaurant in your town, and the latest score of your favorite team. We can access that information on a train, while we stream to the new single by Adele and watch the latest pictures from mars. Access to information to that degree has completely disrupted industries like publishing, music, and travel. Further, it is dramatically reshaping retailing, b2b communications, healthcare, etc.

Lowered cost of targeting. Before the advent of the internet, communications either often had a broad target. Individually targeted communications were only possible if the company had enough demographic information to select a group of individuals based on, for instance, income or gender. The internet has allowed not only the

ability to target customers with specific interests and behaviors, but to tailor the targeted message to their profile.
Enabled the generation and use of large amounts of business and behavioral data.
With the rise of Internet technologies, we have seen the generation of massive amounts of data that are big, dynamic and diverse (often called Big Data). This data is being used to make predictions about customer behavior, understand patterns of purchases and customer retention, and manage prices and channels.

14266.0501 Methods of Marketing Mix Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

H.BRUNO

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results.

The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis.

The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA
- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes
- Think about product design problems in terms of conjoint experiments
- Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
- Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions

More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.0502 Methods of Marketing Mix Management

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 19.05.2020,

H.BRUNO

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 20.05.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results.

The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis.

The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA
- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes

- Think about product design problems in terms of conjoint experiments
 - Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
 - Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions
- More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.0600 Consumer Learning in Digital Environments

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

E.KANG

The digital environment has changed the way that consumers and businesses learn information. In particular, easier interaction between consumers and sellers in mobile communication and e-commerce provides considerable mutual benefits in terms of increased innovation, creativity, instant and unlimited access to information sources. Understanding consumer's learning mechanism is central to the development of the market. The goal of this class is to understand consumers' mind and behavior in digital environments by reviewing existing theories and practices. In addition, we will discuss how businesses can adjust their strategies to digital environments.

14266.0800 Principles of Marketing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 22.04.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 22.04.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 23.04.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 23.04.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.MARCHAND

This lecture investigates how to run a company in a market-oriented manner. Marketing, defined as the 'market-oriented management of a company', aims to align all central activities of a company with the needs of its various market partners. At the same time, the aim is to pursue relevant (monetary) corporate objectives, e.g., maximization of profit or value. In this course you will learn concepts and methods that will enable you to analyse key tasks associated with marketing and to devise soundly based recommendations for action to deliver successful outcomes to these tasks. We will examine how consumers respond to marketing activities and why they do so (consumer behavior). We will also examine how information about markets and market partners can be generated as a key basis for decision-making (market research), how markets can be approached from a strategic perspective and how individual marketing instruments can be deployed. In this context, 'marketing' also embraces the finding of optimum solutions to problems, because marketing instruments must be deployed in an optimal (profit-maximizing) manner. What is the optimal price of my product? How much should I invest in communication activities? To answer these questions, we will use mathematical methods that enable us to

identify the (economic) conditions, which need to be satisfied to ensure that the marketing instruments are deployed in an optimal manner.

14266.0801 Principles of Marketing

1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.05.2020 - 13.05.2020,

A.SCHÖNDELING

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 06.05.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 07.05.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 07.05.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

You can obtain up to 3 additional points for the exam in the exercise by completing an assignment in groups. The exam has to be passed separately. Detailed information is provided in the 'Kick-Off Exercise' on May 2.

14266.0802 Principles of Marketing

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 29.04.2020,

A.MARCHAND

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 30.04.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14266.0803 Replication Studies in Marketing: Celebrity Endorsement

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:00 , 15.04.2020 - 24.06.2020,

A.SCHÖNDELING

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Marketing research has many unsolved problems to researchers. This might be the reason for the relatively low tendency to replicate results of other studies. Nonetheless, as in any other field, replications of existing empirical studies are one of the building blocks of the structures of knowledge. Replications are important for knowledge accumulation, and for gaining greater understanding into new and/or important effects.

Participants of this seminar will select an original paper, which is substantive in nature, with high relevance to and well cited in marketing literature. They will work in groups and will replicate and preferably extend the selected original paper with one or several own empirical studies (e.g., conduct online surveys and analyze the generated data). During this process, they will tackle various issues of empirical research and will acquire new skills of executing empirical research projects as well as a deeper understanding of their research topic. Finally, they will learn how to write a short replication note, which is limited to 2000 words. The grade will be based on the quality of the replication note of the particular groups of participants. Excellent replication notes will receive support for a submission to the replication corner of the Journal of Marketing Behavior.

14266.0804 Entertainment Media Marketing

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 14:00 , 16.04.2020,

A.MARCHAND

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:00 - 18:00 , 17.06.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
Do. 10:00 - 18:00 , 18.06.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

The seminar "Entertainment Media Marketing" deals with the dramatic challenges that digitalization is bringing to the entertainment industry's value chain. Looking at the business perspective of entertainment distribution and marketing, the aim of the seminar is to systematically analyse what makes entertainment products such as motion pictures and games successful and how these findings can be used to reduce their risk of failure. The course will focus on the analysis of...

- Feature film characteristics such as genre, age restriction, stars and brands
 - Quality relevant aspects such as expert judgements, industry awards and consumer evaluations
 - Distribution issues such as release windows (e.g. cinema, Video-on-Demand, Blu-ray/DVD etc.), channel cannibalization and international releases (e.g. export of Hollywood films to Europe and Asia)
 - Communication, especially advertising in traditional and digital social media
- Participants of this seminar will learn which scientific findings on the respective entertainment media success factors are still relevant in today's discourse. They will also gain an insight into scientific procedures and gain a first understanding of scientific publications in marketing journals. Additionally, they will practice presenting the core findings of scientific studies in compact oral and written form. The written seminar paper also prepares participants for writing their master's theses.

14266.4000 Bachelorarbeit in der Area Marketing (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner, Prof. Fritze) - 1. Termin (April)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER
W.REINARTZ
F.VÖLCKNER
H.BRUNO
A.MARCHAND

Kursausschreibung:

Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Fritze, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner)

Modus der Themenvergabe

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 01. April 2020. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 27. Mai 2020. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Wir empfehlen dringend einen erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Einführung ins Marketing“, des Schwerpunktmoduls „Marketing“ sowie eines Bachelorseminars in der Marketing Area im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

Ansprechpartner

Herr Robert Münster (robert.muenster@wiso.uni-koeln.de)
Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor
Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14266.4001 Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner, Prof. Fritze) - 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER
W.REINARTZ
F.VÖLCKNER
H.BRUNO
A.MARCHAND

Kurausschreibung:

Bachelorarbeit in der Marketing Area (Prof. Dr. Bruno, Prof. Dr. Fischer, Prof. Dr. Fritze, Prof. Dr. Marchand, Prof. Dr. Reinartz, Prof. Dr. Völckner)

Modus der Themenvergabe

Die der Marketing Area zugeteilten Studierenden erhalten eine Themenliste per E-Mail und können ihre Themenpräferenzen angeben. Wir werden versuchen, die Themenpräferenzen zu berücksichtigen, können aber aufgrund der hohen Bewerberanzahl eine Zuteilung der Themenpräferenzen nicht garantieren. Auch werden die Präferenzen nicht nach dem „First-Come-First-Served-Prinzip“ berücksichtigt. Themenvorschläge von Studierenden werden nicht entgegengenommen. Nach der Themenverteilung werden die Studierenden per E-Mail benachrichtigt und haben dann die Möglichkeit, bis zu einem bestimmten Termin das Thema anzunehmen oder von der Arbeit zurückzutreten.

Themenbereiche

Die Themen sind inhaltlich an die Arbeitsschwerpunkte der Marketing Area angelehnt.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungsbeginn für alle Studierenden des 1. Termins ist der 01. April 2020. Für alle Studierende des 2. Termins ist der Bearbeitungsbeginn der 27. Mai 2020. Diese Anmeldestermine sind nicht verhandelbar.

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Wir empfehlen dringend einen erfolgreichen Abschluss des Basismoduls „Einführung ins Marketing“, des Schwerpunktmoduls „Marketing“ sowie eines Bachelorseminars in der Marketing Area im Voraus. Grundlagenwissen im Bereich Marketing wird für die Bearbeitung der Bachelorarbeit vorausgesetzt.

Bitte beachten Sie, dass einige der Bachelorarbeiten nur auf Englisch bearbeitet werden können.

Ansprechpartner

Herr Robert Münster (robert.muenster@wiso.uni-koeln.de)
Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor
Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14266.5001 Schwerpunktmodul Marketing Seminar I: Applied marketing in cooperation with L'Oréal

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 20.04.2020,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 06.05.2020,

Externer Raum

Mo. 10:00 - 17:00 , 08.06.2020,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 14:00 , 29.06.2020,

Externer Raum

R.SCHWERDTFEGER
J.PASCHMANN

Depending on the general topic of the seminar:

- Brand management
- Market research
- Price management
- Product management
- Communication management

14266.5003 Bachelorseminar Marketing

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 22.04.2020 - 24.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 14:00 - 17:30 , 24.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

W.REINARTZ

R.MÜNSTER

Marketing for Society – Current topics in consumer and social well-being

The goal of this seminar is to introduce students to scientific working methods and prepare them for writing a bachelor thesis. Students will work in small groups on a given marketing problem, present and discuss a related scientific journal article, and write a seminar thesis.

Substantively, this seminar will introduce students to current topics in (transformative) consumer and marketing research that aims at increasing consumer and social well-being. In today's world, we face serious economic damage and harmed personal and collective well-being through social problems such as materialism, chronic illnesses or environmental misconduct. Many of these issues are instigated or aggravated by consumer behaviors but can also be alleviated by new and different consumer behaviors (Mick, 2006). In this seminar, we will take a closer look on problem-focused research that provides rigorous scientific findings to alleviate social problems and increase consumer and social well-being. The specific seminar topics will be announced to all participants before the kick-off and include sustainable and healthy consumption, financial decision-making, and marketing to vulnerable consumer groups.

14266.5004 Value Creation in the Digital World

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

H.BRUNO

J.REINHARD

This course will cover the most relevant topics of the ongoing digital transformation of business and society, with a particular focus on management and marketing. This course should be of interest to most students as we'll discuss the impact of digital transformation on a wide range of businesses and industries.

What is "Digital Transformation"?

Since the inception of the Internet and the world-wide-web in the late 1990s, we have witnessed dramatic increase in our ability to communicate in new, richer, and flexible ways. The key technological changes associated to the digital transformation are linked to (1) the emergence of the the internet and associated technologies and applications (protocols, infrastructure, media); (2) the development of devices that allow the permanent possibility to communicate with an unprecedented level of richness and mobility; (3) the use of new algorithms that can automatize a wide range of tasks, including those that have been traditionally performed by human beings.

These technologies have had a tremendous effect on the way we learn, shop, communicate, play, and generally live our lives and run businesses. Broadly speaking, the digital transformation has

Radically altered the way people interact with one another. Today most people are permanently connected and accessible via a variety of devices, and social platforms.

We can have HD video conferences between multiple people at practically zero marginal cost, something that was unthinkable ten years ago. We learn about family and friends from Facebook, and follow them on Twitter, together with our favorite colleagues, celebrities or sportspeople. These technologies are changing the way we relate to each other and create social bonds.

Put a world of information at the fingertips of individuals and companies. There are seven billion phones today, and about half of that are smartphones with access to the internet. That means that half the people on this planet have access to a large part of what was traditionally called "human knowledge", as well as the latest review for that small pizza restaurant in your town, and the latest score of your favorite team. We can access that information on a train, while we stream to the new single by Adele and watch the latest pictures from Mars. Access to information to that degree has completely disrupted industries like publishing, music, and travel. Further, it is dramatically reshaping retailing, B2B communications, healthcare, etc.

Lowered cost of targeting. Before the advent of the internet, communications either often had a broad target. Individually targeted communications were only possible if the company had enough demographic information to select a group of individuals based on, for instance, income or gender. The internet has allowed not only the ability to target customer with specific interests and behaviors, but to tailor the targeted message to their profile.

Enabled the generation and use of large amounts of business and behavioral data. With the rise of Internet technologies, we have seen the generation of massive amounts of data that are big, dynamic and diverse (often called Big Data). This data is being used to make predictions about customer behavior, understand patterns of purchases and customer retention, and manage prices and channels.

14266.5005 Practical Applications in Retailing

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 19:15 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

P.LINZBACH

in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

The Lecture will provide all relevant information on how modern international retailers in different retail industries should build, develop and position their formula on a national and cross border base. The focus will lie on a holistic view on all relevant areas and processes of the marketing mix ("4 P's") as follows:

- Market Positioning
- Concept Idea
- Feasibility Study
- Strategic Positioning ("Product/Price-Matrix")
- Value Proposition Frame
- Piloting
- Roll Out
- Value Proposition
- Product Range
- Price Structure & Setting
- Promotion & Communication
- Channel Management & Merchandising
- Value Chain Management
- Vertical Integration
- Private Labelling
- Retail Brand Building
- Selling proposition
- Promise & Image
- Benefits & Personality
- Communication
- International Concept Multiplication
- Adaptation to Infrastructure
- Adaption to Competition
- Adaption to Demand
- Adaption to Lifecycles

The general Approach of the lecture will be as follows:

- Short and rough academic introduction to each topic
- International practical examples of leading retailers

Insights in lecturers personal experience with regard to retail solutions and management approach
Interactive discussions and demand of input from students
Lecture and term paper will be held in English language

14266.5006 Business Model Innovation and Entrepreneurship

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 23.04.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 09:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Do. 08:00 - 18:00 , 30.04.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 08:00 - 18:00 , 05.05.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

M.PFEIFFER

The course Business Model Innovation and Entrepreneurship (formerly New Product Management) provides students with a comprehensive overview of the basic concepts, theories, and methods in product innovation management and their practical application, especially in the context of digitization challenges. References to classic stage-gated innovation processes and more modern open innovation techniques (e.g. crowdsourcing) will equip students with the ability to apply different ways of new product development. All frameworks and theories will be explained based on examples from a variety of industries, ranging from the automotive and high technology context to energy and FMCG products. Case-based discussions in class contribute to the highly practical and interactive nature of this course. Furthermore, the course will help to critically examine innovation procedures in large organizations and contrast them with ways smaller organizations, i.e. startups, develop and test their new product developments. A dive into agile product development techniques (i.e. lean startup based), ideation techniques and testing procedures will enable students to work with the latest and most effective innovation management tools. Guest lectures from startup practitioners and leading innovation experts will complete the picture, engage students and grow their appetite to explore entrepreneurial opportunities. Final examination will be done based on a real case developed in collaboration with an industry partner. Case work will need full time engagement during the weeks between the kick-off and the last block date of the lecture.

14266.5007 Brand Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 12:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 25.05.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 09:00 - 17:00 , 25.05.2020,
Externer Raum

F.VÖLCKNER
D.KÜPPER

Brands are one of the most valuable assets for many companies. Consequently, companies invest large amounts of money to build and maintain their brands. In this course we will discuss essential challenges managers face in building and managing strong brands. We will discuss what brands are and why they matter for consumers and companies. We will discuss the concepts of customer-based brand equity and brand value and how to build brand equity. Furthermore, we will elaborate on alternative branding strategies and how to manage brand portfolios. Finally, we

will discuss challenges in the retail branding domain. The pedagogy of the course will entail both conceptual and applied elements, including guest lectures, discussions in class, and presentations by students.

14266.5008 Entertainment Media Marketing

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 14:00 , 16.04.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Mi. 10:00 - 18:00 , 17.06.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

Do. 10:00 - 18:00 , 18.06.2020,

in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

A.MARCHAND

A.SCHÖNDELING

The seminar "Digital Marketing" deals with the dramatic challenges that the rise of digital and social media bring for marketing. It uses the pinball framework of new media developed by Hennig-Thurau et al. (2010) which stresses the active and networked role of customers and their impact on value creation. The seminar will provide insights into current academic research in the relevant areas and prepare you for the new business environment you are about to enter and that is rarely accounted for in textbooks yet. The seminar focuses on changes and trends in consumer behavior that result from the pinball framework and the consequences that the framework has for companies' marketing strategies. With regard to consumer behavior, specific topics include user-generated content (e.g., YouTube), digital consumer articulation (electronic word-of-mouth), social articulation and commerce (via Facebook and Twitter), and social network sites (e.g., Facebook, Instagram, Twitter, YouTube). Company-related topics that study the impact of the digital media flipper address various aspects of value creation, such as innovation, customer service, distribution, decision support, CRM, and brand management (see Kannan and Li 2017 for a research framework).

14266.5009 Service and Media Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 14:00 - 15:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

M.FISCHER

D.BUTTKE

P.POLLMANN-

FERVERS

Das Modul beinhaltet konzeptionelle und anwendungsbezogene Elemente, einschließlich Fall- studien, Diskussionen und Gastreferenten aus der Praxis. Ein selbstständiges Literaturstudium als Ergänzung zu Vorlesung und Übung wird vorausgesetzt.

14266.5010 Consumer Learning in Digital Environments

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

E.KANG

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

The digital environment has changed the way that consumers and businesses learn information. In particular, easier interaction between consumers and sellers in mobile communication and e-commerce provides considerable mutual benefits in terms of increased innovation, creativity, instant and unlimited access to information sources. Understanding consumer's learning mechanism is central to the development of the market. The goal of this class is to understand consumers' mind and behavior in digital environments by reviewing existing theories and practices. In addition, we will discuss how businesses can adjust their strategies to digital environments.

14266.5011 Bachelorseminar Marketing in a Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 14.04.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 09:00 - 18:00 , 08.07.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 18:00 , 09.07.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

D.BUTTKE

Please find syllabus attached.

14266.5017 Sustainability in Marketing and Consumer Behavior

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 20:00 , 07.04.2020 - 28.04.2020,
in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 12:00 - 20:00 , 05.05.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 08:00 - 12:00 , 05.05.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

M.BEKK

Why do almost all people say sustainability (for example saving the environment) is important to them but almost no one actually acts in line with this statement? And how can brand managers make their brands (look) more sustainable? The aim of this course is to understand why consumers have difficulties to act sustainable. What consumer and corporate social responsibility means. And how brands can misuse sustainability issues in order to appear more sustainable (e.g. greenwashing). In this course, participants will learn theories and findings from consumer behavior, marketing and psychology, which help to understand sustainable behavior from a consumer and brand perspective.

At the end of this course you should be able to:

- understand the consumption process from a sustainability perspective.
- understand why consumers have difficulty to act sustainable.
- explain how consumer behavior can be nudged by managers into a more sustainable direction.
- understand what brand managers can do to make their brand look more sustainable.

14266.5100 Einführung ins Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 06.04.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.WICHMANN

Das Modul vermittelt Konzepte und Methoden, um wichtige Aufgabenstellungen im Marketing zu analysieren und fundierte Handlungsempfehlungen zur Lösung dieser Aufgabenstellungen zu entwickeln. Zu diesem Zweck wird behandelt, wie Konsumenten auf Marketingmaßnahmen reagieren und warum (Konsumentenverhalten), wie Informationen über Märkte und Marktpartner als wesentliche Entscheidungsgrundlage generiert werden können (Marktforschung), wie Märkte strategisch zu bearbeiten sind (Marketing-Strategie) und wie die einzelnen Marketinginstrumente (Marken-/Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik) eingesetzt werden können.

14266.5101 Concepts and Methods of Marketing Mix Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 12:00 - 13:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 10:00 - 11:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.EDELING
H.BRUNO
L.GEMMER

Concepts of Marketing Mix Management:

Methods of Marketing Mix Management:

This course provides a general foundation for marketing research and analysis. Analysing a market is a diligent process that starts with a definition of the managerial problem, and then proceeds to translate it into a research problem, collect data, analyse it, and present the results.

The structure of the course follows this process. It is similar in spirit to market research courses, but with some stronger emphasis on modelling and modern techniques. We also introduce computational approaches to data analysis.

The students that successfully complete this course should be able to:

- Define and structure a market research project
- Understand the sources of secondary data, both external and internal
- Understand the foundations of data collection: sample size, sampling methods, survey design, scales, and experimental procedures
- Evaluate hypotheses using statistical hypothesis testing: chi-square test, t-tests for means and proportions, and F-tests for ANOVA

- Evaluate regression approaches to modelling marketing variables, sales, and binary outcomes
 - Think about product design problems in terms of conjoint experiments
 - Critically evaluate segmentation approaches including clustering techniques
 - Understand the use of factor analysis to measure consumer perceptions
- More generally, the students are expected to develop a solid conceptual understanding of the topics as well as feel comfortable with the applications of the different techniques using commercial or open source software.

14266.5102 Principles of Marketing

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

A.MARCHAND

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

This lecture investigates how to run a company in a market-oriented manner. Marketing, defined as the 'market-oriented management of a company', aims to align all central activities of a company with the needs of its various market partners. At the same time, the aim is to pursue relevant (monetary) corporate objectives, e.g., maximization of profit or value. In this course you will learn concepts and methods that will enable you to analyse key tasks associated with marketing and to devise soundly based recommendations for action to deliver successful outcomes to these tasks. We will examine how consumers respond to marketing activities and why they do so (consumer behavior). We will also examine how information about markets and market partners can be generated as a key basis for decision-making (market research), how markets can be approached from a strategic perspective and how individual marketing instruments can be deployed. In this context, 'marketing' also embraces the finding of optimum solutions to problems, because marketing instruments must be deployed in an optimal (profit-maximizing) manner. What is the optimal price of my product? How much should I invest in communication activities? To answer these questions, we will use mathematical methods that enable us to identify the (economic) conditions, which need to be satisfied to ensure that the marketing instruments are deployed in an optimal manner.

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

14271.0000 Operations Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:30 - 11:30 , 31.07.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

U.THONEMANN

N.FUGGER

T.GATTERMANN

Please see our Homepage:

<http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/summer-term-2016/>

14271.0001 Strategisches Beschaffungsmanagement

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.06.2020 - 01.07.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

E.FRÖHLICH-

GLANTSCHNIG

Achtung! Vorlesung findet digital statt! Weitere Informationen im ILIAS Kurs!

Vorlesung, Trends im Supply Chain Management: Strategisches Beschaffungsmanagement'

Die zunehmende Bedeutung des Funktionsbereichs Beschaffung für die Realisierung strategischer Wettbewerbsvorteile in Unternehmen ist in Forschung und Praxis unumstritten. Dennoch finden sich kaum strategische Ansätze, die die Integration eines Beschaffungsmarktes gerichteten ‚Marketing-Modells‘ unterstützen. Ziel dieser Vorlesung ist es, Studenten für die Trends und die Bedeutung der Strategischen Beschaffung im Sinne einer wertstiftenden Funktion zu sensibilisieren. Aktuelle Forschungsergebnisse bereichern die Vorlesungsinhalte, wie z.B. nachhaltige Beschaffung oder Einkauf 4.0. Theoretische Erkenntnisse werden durch praktische Beispiele untermauert.

Das Prozessmodell des Beschaffungsmarketings dient als Leitfaden für den Aufbau der Vorlesung. Die einzelnen Stufen werden diskutiert und mit aktuellen Trends verknüpft. Im ersten Schritt der Situationsanalyse sind die unternehmensexternen wie -internen Bedingungen zu beschreiben, die beschaffungspolitisches Handeln nachhaltig beeinflussen. Erst auf Basis dieses Wissens kann eine effiziente Bedarfsanalyse aufgesetzt werden, die neben der reinen Preis- und Mengenbestimmung auch qualitative Größen mitberücksichtigt. Nach diesen beiden ersten internen Phasen wendet sich das Unternehmen dem Beschaffungsmarkt zu, der anhand von Risiko-, Kosten-, Leistungs- und Machtaspekten zu analysieren ist, um ein Fundament für die Auswahl geeigneter Lieferanten zu schaffen.

Ein merkmalsgestütztes, auf das jeweils zu beschaffende Objekt Bezug nehmende Lieferantenmanagement ist wesentliche Voraussetzung für den Aufbau partnerschaftlicher Lieferanten-Beschaffer-Beziehungen. Der Fokus liegt hier im Aufbau kollaborativer Lieferantenbeziehungen, auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung, und leitet zur nächsten Phase – der Lieferantenverhandlung über, die einen für beide Seiten gewinnbringenden (Win-Win) Vertragsabschluss gewährleistet. Aktuelle Ergebnisse zur Nachhaltigen Beschaffung vervollständigen den Einblick in diesen Funktionsbereich und bereiten Studenten bestmöglich auf einen Berufseinstieg in die Funktion Einkauf vor.

14271.0002 Supply Chain Management (Bachelorseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

J.DUHAYLONGSOD

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 21.04.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020,

in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

To decide whether a supply chain system will be able to perform a required task, the system has to be closely analyzed. In most cases, managers experiment with a model of the system. Because physical or analytical models might be expensive and time consuming or simply not accessible, practitioners often rely on a simulation. Simulations enable to test a potential design and to evaluate system related decisions prior to implementation.

Simulation is a particular useful tool for any system that changes with time, such as a queue where customers randomly arrive. Important performance measures are for example the average time a customer spends in line or the probability that an arriving customer must wait for service. Determining these numbers analytically is only possible for simplified systems. For real-world problems, a simulation can evaluate these measures for different potential set-ups. Insights that can be generated are for example the reduction of customer waiting times by introducing an additional server or by decreasing service times.

14271.0003 Supply Chain Management Project

8 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 17:30 , 07.02.2020,

U.THONEMANN

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

C.RÄHLMANN

Dieses neuartige Praxisseminar bietet Studierenden einen detaillierten Einblick in aktuelle betriebliche Fragestellungen sowie einen exklusiven Zugang zu Vertretern von bis zu sechs renommierten Großunternehmen.

Das Besondere an diesem Seminar ist die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis. Im SS 2020 gibt es zwei verschiedenen Tracks:

Track 1: Real World Business Project

Es nehmen bis zu 6 Unternehmen an diesem Praxisseminar teil, denen jeweils ein Team aus maximal 4 Studierenden zugeteilt wird. Alle Teams des Praxisseminars besuchen sich gegenseitig, d.h. alle Studierende lernen die teilnehmenden Unternehmen und deren Vertreter näher kennen.

Die dem jeweiligen Unternehmen zugeteilte Studiengruppe erhält die Aufgabe, eine aktuelle Fragestellung im Bereich eines konkreten Supply-Chain-Prozesses zu bearbeiten. Dazu wird eine enge Abstimmung mit Unternehmensvertretern gewährleistet.

Die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse findet dann in Workshops bei den Unternehmen statt, die von jedem der Unternehmen ausgerichtet werden, und

bei denen neben allen Studierenden des Kurses mehrere auch hochrangige Unternehmensvertreter anwesend sein werden, um die Ergebnisse mit den Studierenden zu diskutieren. Die Studierenden erhalten damit einen ersten guten Einblick in die Diskussions- und Unternehmenskultur der besuchten Unternehmen.

Es gibt 2 Gruppen mit jeweils 3 Teams. Die erste Gruppe wird mit einem vergleichbaren Kurs für Corporate Development kombiniert, sodass sich insgesamt 6 Gruppen und 6 Abschlusspräsentationen ergeben. Die Studierenden müssen an allen Abschlusspräsentationen teilnehmen. Die zweite Gruppe wird nicht ergänzt, sodass sich 3 Abschlusspräsentationen ergeben, die von allen Teilnehmern der Gruppe 2 besucht werden müssen.

Geleitet wird das Seminar von Dr. Bernhard Düttmann, ehemaliger Finanzvorstand u.a. der Lanxess AG und der Beiersdorf AG, und Herrn Joe Bakay, ehemaliger globaler Entwicklungsleiter bei Ford für Antriebsstränge.

Track 2: Applied Data Science

Dieser Track wird erstmalig im SS 2020 in Kooperation mit der Unternehmensberatung Camelot durchgeführt. Der Fokus des Seminars ist, reale Datensätze zum Thema Demand Planning & Forecasting zu analysieren und unternehmerisch relevante Lösungen zu erarbeiten. Die Datenanalyse erfolgt in R, für das die Studierenden zum Beginn des Seminars eine Einführung erhalten. Neben einigen Präsenztterminen, in denen die Grundlagen gelehrt und in die Datensätze eingeführt wird, gibt es Abschlusspräsentationen, in denen die Teams ihre Lösungen vorstellen. Ein Team besteht aus 3-4 Studierenden.

Geleitet wird das Seminar von Nils Winkler, Head of CC Forecasting der Camelot Management Consultants AG.

14271.0005 Research Seminar (Brown-Bag)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Y.ZHAO

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

The seminar organizes academia talks by internal research fellows and external leading scholars of supply chain management. It is mainly for members of the Supply Chain Management Area and also open to postgraduate students who are interested in the research-oriented study. The designated target is to establish a discussion platform, increase awareness of research conducted in the area, and launch joint research projects in the long run.

Students need to participate in every seminar talk and generate a structured research report based on the talks at the end of the seminar.

14271.0100 Supply Chain Management

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

H.TEMPELMEIER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)

- Supply Chain Management

14271.0101 Supply Chain Management

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,

B.THAVISIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

14271.0102 Supply Chain Management

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 14.05.2020,

B.THAVISIN

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 20.05.2020,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14271.0104 Bestandsmanagement und dynamische Losgrößenplanung

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.ANTWEILER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.TEMPELMEIER

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- Dynamische Losgrößenplanung (inkl. Materialbedarfsplanung, MRP, Losgrößenplanung ohne und mit Kapazitätsbeschränkungen)
- Bestandsmanagement in ein- und mehrstufigen Produktions- und Lagersystemen

14271.0105 Supply Chain Management und Produktion (Grundlagen)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.THAVISIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.ANTWEILER

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie bei ILIAS.

14271.0106 Supply Chain Management und Produktion (Anwendung)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.THAVISIN

J.ANTWEILER

Bitte beachten Sie die Hinweise auf ILIAS zum Grundlagenteil des Moduls!!

14271.0300 Behavioral Management Science

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mi. 12:00 - 13:30 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Mo. 12:00 - 13:30 , 15.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 10:00 - 13:00 , 30.06.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 12:00 - 13:30 , 14.07.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

D.WIESEN

C.LEHMANN

Behavioral Management Science (BMS) compiles the topic of theoretical research in Management Science and behavioral research in Management Science. While the theoretical research aims to maximize management decisions' output from an economic perspective, the behavioral research aims to maximize the utility output considering a decision maker's limitation and preference bias. With behavioral studies, we can better understand the deviations of managers' decisions from theoretical predictions and provide more realistic management support for the practice.

Supply chain management focuses on management optimization in a supply chain system. When a supply chain is composed of multiple echelons and various interactions among echelons happen within the system, a lot of decisions are required. The traditional research has tried to figure out optimal methods of optimizing economic output in different scenarios. Recently, starting from Schweitzer and Cachon (2000), researchers have realized that human decisions in practice are subject to bounded rationality and behavioral biases, which are factors directly influence final decisions in addition to economic pursuit.

This course aims to highlight the behavioral management science research in supply chain management. We are going to go through typical SCM topics by designing behavioral experiments and analyzing experiment data. Individual feedback sessions are provided as learning support regarding the final evaluation.

This seminar can only be combined with the lecture Behavioral Management Science (14253.0004)

14271.0301 Hauptseminar Supply Chain Management und Management Science (Analytics)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 17:00 , 02.04.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 10:00 - 17:00 , 03.04.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mo. 12:30 - 17:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

Y.ZHAO

N.WINKLER

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Seminar in Kooperation mit der Unternehmensberatung Camelot durchgeführt.
Der Fokus des Seminars ist, reale Datensätze zum Thema Demand Planning & Forecasting zu analysieren und unternehmerisch relevante Lösungen zu erarbeiten.
Die Datenanalyse erfolgt in R, für das die Studierenden zum Beginn des Seminars eine Einführung erhalten.
Neben einigen Präsenzterminen, in denen die Grundlagen gelehrt und in die Datensätze eingeführt wird, gibt es Abschlusspräsentationen, in denen die Teams ihre Lösungen vorstellen.

14271.0500 **Project Management**

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

F.STING
T.KALMES

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Project definition and scoping
Project risk analysis and risk management
Resource allocation and budgeting
Project scheduling
Project monitoring
Project portfolio management
Managing human behaviour in projects

14271.0501 **Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 15.04.2020 - 22.04.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

F.STING
F.MOSNER

Di. 09:00 - 13:00 , 23.06.2020 - 30.06.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Bachelor Seminar in "Frontline Process and Product Innovation in Factories and Hospitals" aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of innovation management.

14271.0502 **Master Seminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 21.04.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

F.STING

Di. 14:00 - 18:00 , 12.05.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Master seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of research methodology in the supply chain strategy and innovation context. The seminar will adopt a strategic lens to supply chain topics: It will for instance address

questions such as how technological innovations affect the competitiveness of supply chains.

14271.0600 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VOGT
A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird als Podcast (Audio) angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter <https://wiso.uni-koeln.de/de/studium/online-vorlesung/einfuehrung-in-die-bwl/>.

ACHTUNG: Die Freischaltung für ILIAS erfolgt automatisch, kann aber ein paar Tage nach der Zulassung in Klips dauern!

14271.4000 Bachelorarbeit in der Supply Chain Management Area (Prof. Thonemann, Prof. Sting) - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 14.04.2020,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 09:00 - 10:30 , 08.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 09:00 - 11:30 , 10.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 13:00 - 15:30 , 10.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 09:00 - 11:30 , 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 13:00 - 15:30 , 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 09:00 - 15:00 , 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

U.THONEMANN
C.HAUBITZ
F.STING
J.SCHLEEF

KickOff wird als ZOOM-Meeting abgehalten.

- Beitrittslink: [https://uni-koeln.zoom.us/j/2997797012?](https://uni-koeln.zoom.us/j/2997797012?pwd=cXVsVVNORi9ZaERUTGV5S08wQkxSdz09)

pwd=cXVsVVNORi9ZaERUTGV5S08wQkxSdz09

- Meeting ID: 299 779 7012)

- Password: Kickoff

- Start: 14.04.20; 9 Uhr

- Hinweis: Bitte früh genug stabile Ton- und Internetverbindung sicherstellen.

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den ersten Bearbeitungszeitraum im Sommersemester 2020 ist der 14.04.2020. Die Themenzuteilung für den ersten Bearbeitungszeitraum erfolgt im Kick-off Meeting am 14.04.2020, 9-10 Uhr.

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <https://www.scm.uni-koeln.de/de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen

Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

Weitere Informationen

Alle zugeteilten Studierenden geben bis zum 02.04.2020 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Oberthemen an (per Email an stephanie.rauscher@uni-koeln.de). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugeteilt. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 10. oder 13.07.2020 statt. Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ges.html eingesehen werden.

Je nach zugeteiltem Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt

- LS Sting: tbd

- LS Thonemann: 17.07.2020

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

14271.4001 Bachelorarbeit in der Supply Chain Management Area (Prof. Thonemann, Prof. Sting) - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020,

in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Mi. 09:00 - 10:30 , 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 13:00 - 15:30 , 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 11:30 , 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 13:00 - 15:30 , 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 09:00 - 11:30 , 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 09:00 - 15:00 , 24.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

U.THONEMANN
C.HAUBITZ
F.STING
J.SCHLEEF

Inhalt

KickOff wird als ZOOM-Meeting abgehalten.

- Beitrittslink: [https://uni-koeln.zoom.us/j/95290959065?](https://uni-koeln.zoom.us/j/95290959065?pwd=QVYrSDg3ZlIDS3NScThsNVFqcW9kQT09)

pwd=QVYrSDg3ZlIDS3NScThsNVFqcW9kQT09

- Meeting ID: 952 9095 9065

- Passwort: 069864

- Start: 25.05.20; 9 Uhr

- Hinweis: Bitte früh genug stabile Ton- und Internetverbindung sicherstellen.

Modus der Themenvergabe

Der Starttermin für den zweiten Bearbeitungszeitraum im Sommersemester ist der 25.05.2020. Die Themenzuteilung für den zweiten Termin erfolgt im Kick-off Meeting.

Themenbereiche

Aktuelle Themenvorschläge finden Sie auf der Homepage der SCM Area unter <http://www.scm.uni-koeln.de/studium-scm/bachelor-scm/ba-ba-scm/>

Empfehlungen zu Voraussetzungen
Studierende sollten das Basismodul "Supply Chain Management" und das Schwerpunktmodul „Supply Chain Management“ belegt haben.

Weitere Informationen

Alle zugeteilten Studierenden geben bis zum 02.04.2020 eine Präferenzliste mit 8 der ausgeschriebenen Oberthemen an (per Email an stephanie.rauscher@uni-koeln.de). Zusätzlich zur Präferenzliste benötigen wir einen aktuellen Lebenslauf und einen aktuellen Notenauszug. Anhand der Präferenzen werden die Themen zugeteilt. Weiterhin haben Sie die Gelegenheit Ihre Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu präsentieren. Hierfür findet ein Präsentationscoaching am 10. oder 13.07.2020 statt. Falls eine Teilnahme an den Kursen für Literaturrecherche und wissenschaftliches Arbeiten nicht bereits im Rahmen des Bachelorseminars erfolgt ist, empfehlen wir dies dringend nachzuholen. Der Kursplan kann unter https://www.ub.uni-koeln.de/lernen_arbeiten/lernen/kurse/index_ger.html eingesehen werden.

Je nach zugeteiltem Betreuer finden die Präsentation Ihrer Bachelorarbeit im Rahmen eines Abschlusskolloquiums an verschiedenen Terminen statt:

- LS Sting: tbd
- LS Thonemann: 24.08.2020

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!
BWL-Studierende der neuen als auch der alten Prüfungsordnung bewerben sich über KLIPS 2. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>.

- 14271.5000 Master Seminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 21.04.2020, F.STING
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91 T.KALMES
Di. 14:00 - 18:00 , 12.05.2020, L.SCHMITZ
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

This Master seminar aims to provide the students with fundamental knowledge of research methodology in the supply chain strategy and innovation context. The seminar will adopt a strategic lens to supply chain topics: It will for instance address questions such as how technological innovations affect the competitiveness of supply chains.

- 14271.5001 Supply Chain Management (Bachelorseminar)**
4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020, J.DUHAYLONGSOD
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 21.04.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Supply chain management is much more than getting the right product at the right time to the right location. Supply chain management is all about managing the entire value chain for the competitive advantage of the firm. While it is essential to serve the customer with the product of choice at the location of choice, it is key to fulfill her demand in a way that is profitable for the firm in consideration. Sustainable

profitability should therefore be a fundamental prerequisite when designing, producing, delivering and selling products and services. Supply chain management is a key tool to ensure this profitability.

However, the enormous amount of information that is necessary to effectively manage a supply chain as well as the complexity of today's advanced supply chain concepts render it difficult to handle without the support of information technology. Therefore, most companies extensively use and rely on powerful supply chain applications for planning, controlling, and executing their supply chains.

14271.5003 Operations Management

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 09:30 - 11:30 , 31.07.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

U.THONEMANN
N.FUGGER
T.GATTERMANN

Please see our Homepage:

<http://www.scmms.uni-koeln.de/de/teaching/summer-term-2016/>

14271.5004 Supply Chain Management und Management Science (Analytics)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 17:00 , 02.04.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 10:00 - 17:00 , 03.04.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Mo. 12:30 - 17:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
in Seminarraum -1.502 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Y.ZHAO
N.WINKLER

Seminar held in cooperation with the management consultancy Camelot The focus of the seminar is to analyze real data sets on the topic of Demand Planning & Forecasting and to develop entrepreneurially relevant solutions. The data analysis is done in R, for which the students receive an introduction at the beginning of the seminar.

In addition to a few classroom sessions in which the basics are taught and introduced to the data sets, there are final presentations in which the teams present their solutions.

14271.5005 Bachelorseminar Supply Chain Management - Strategy and Innovation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 15.04.2020 - 22.04.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91
Di. 09:00 - 13:00 , 23.06.2020 - 30.06.2020,
in Seminarraum 1.31 , 810 Universitätsstr. 91

L.SCHMITZ
F.MOSNER

This Bachelor Seminar in "Frontline Process and Product Innovation in Factories and Hospitals" aims to familiarize the students with fundamental knowledge of research topics and methodology in the field of innovation management.

14271.5006 Project Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

F.STING
T.KALMES

Project definition and scoping
Project risk analysis and risk management
Resource allocation and budgeting
Project scheduling
Project monitoring
Project portfolio management
Managing human behaviour in projects

14271.5100 Einführung in Supply Chain Management

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.THAVISIN
H.TEMPELMEIER

- Grundfragen der Produktion und Logistik
- Nachfrageprognose
- Infrastruktur des Produktionssystems (z.B. Standortplanung, Prozessdesign)
- Logistische Prozesse (u.a. Bestandsmanagement)
- Lineare Programmierung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerungssysteme (Push, Pull, Lean Management)
- Supply Chain Management

14271.8000 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.VOGT
A.FÜGENER

Die Vorlesung im Onlineformat gibt einen Überblick über Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre und ist für Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen konzipiert.

Es werden die betriebswirtschaftlichen Themen Strategie, Finanzen, Marketing, Prozesse und Personal angesprochen und in kurzen Videos vermittelt. Zusätzlich werden Materialien, E-Books, Tests und eine Rahmenhandlung angeboten, in der Kölner Studierende eine Fahrradwerkstatt gründen. Die Rahmenhandlung wird als Podcast (Audio) angeboten.

Finden Sie weitere Informationen unter <https://wiso.uni-koeln.de/de/studium/online-vorlesung/einfuehrung-in-die-bwl/>.

ACHTUNG: Die Freischaltung für ILIAS erfolgt automatisch, kann aber ein paar Tage nach der Zulassung in Klips dauern!

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

14277.0000 **Emerging Electronic Business**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

S.STAHLMANN

+++ IMPORTANT +++

Until further notice, the course will be held via Zoom. Please refer to the ILIAS course for further informations

++++++

- Current IT trends and the transformation of electronic business into "ambient business" in the context of networked and computerized objects and environments (Internet of Things, smart Environments)
- Conceptual basics of relevant technologies (including sensors, RFID, telecommunication)
- Design and applications of smart environments
- Design of intuitive human-computer interaction (HCI)
- Context awareness and context-based services
- Freely offering and sharing Information as a way of adding value
- Economic, social and ethical effects of increasingly omnipresent information technology

14277.0001 **Emerging Electronic Business**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:45 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

S.STAHLMANN

+++ IMPORTANT +++

Until further notice, the course will be held via Zoom. Please refer to the ILIAS course for further informations

++++++

- Current IT trends and the transformation of electronic business into "ambient business" in the context of networked and computerized objects and environments (Internet of Things, smart Environments)
- Conceptual basics of relevant technologies (including sensors, RFID, telecommunication)
- Design and applications of smart environments
- Design of intuitive human-computer interaction (HCI)
- Context awareness and context-based services
- Freely offering and sharing Information as a way of adding value
- Economic, social and ethical effects of increasingly omnipresent information technology

14277.0002 **Advanced Seminar Collaborative Innovation Networks**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 20.04.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 09:00 - 18:00 , 21.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

N.LEE

P.GLOOR

This seminar takes place in cooperation with MIT, University of Cologne and University of Bamberg and shows how to measure happiness and creativity through analyzing collective consciousness within organizations and on the Internet, using

social media analysis. It combines latest insights from happiness research with social media monitoring, machine learning, and big data. You will learn about general principles of happiness in the context of positive psychology and behavioral economics. The seminar also introduces the concept of “coolhunting” in three information spheres, the crowd – mostly found on Twitter, the experts – found on blogs and Web sites, and the swarm – on Wikipedia and in online forums. It also shows how to do “coolfarming”, tracking and supporting the creation of Collaborative Innovation Networks (COINs) by analyzing e-mail and other communication archives and providing a mirror of their communication patterns to users. The goal is to improve communication, leading to better collaboration, leading to more innovation, helping you to understand how to lead a happier and more meaningful life.

The degree of collaboration can be measured through seven honest signals of collaboration: strong leadership, balanced contribution, rotating leadership, responsiveness, honest sentiment, shared context, and social capital. The seminar explains how to implement these concepts using the software tool Condor and the Happimeter, developed by our team at MIT, University of Cologne, and University of Bamberg. Condor calculates the seven honest signals of collaboration, tracking the degree of collective consciousness face-to-face with the happimeter, on online social media such as Twitter, blogs, or Facebook, or corporate e-mail, calendar, and skype archives using dynamic semantic social network analysis and machine learning. The Happimeter is a smartwatch based sensor that measures emotions based on the body signals of the wearer.

The course is based on the two books by Peter Gloor:

1. Swarm Leadership and the Collective Mind: Using Collaborative Innovation Networks to Build a Better Business , Emerald Publishing, London, 2017
2. Sociometrics and Human Relationships: Analyzing Social Networks to Manage Brands, Predict Trends, and Improve Organizational Performance , Emerald Publishing, London 2017

14277.0003 Bachelorseminar Information Management (Prof. Schoder)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 18:00 , 06.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 11:00 - 18:00 , 06.04.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER

N.LEE

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literatursauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network Analysis, Openness, Management von Informationssphären und IT-Plattformen, Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

14277.0004 Research in Information Systems

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.TILLY

D.SCHODER

+++ IMPORTANT +++

Until further notice, the course will be held via Zoom. Please use the following meeting URL:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/319382107>

Meeting-ID 319-382-107

Please use your real and full name to join the meeting.

++++++

The course consists of two streams. The first stream comprises of talks by instructors and related discussions. Student are required to prepare readings and to actively participate. Further, course instructors present proposals for 'prepared' research projects, including, for example, pointers to the literature, data material, artifacts, and results from previous projects.

In the second stream, student (teams) will work on research paper projects. They will present and discuss their progress in class. Students are supposed to deepen their understanding of select methods and apply their newly gained knowledge to their projects. This may include further data retrieval, data analysis, conceptualization of applications based on data and findings ("data-driven innovation"), and programming. As projects progress, instructors will setup a peer review process similar to academic conferences and journals, in which student teams hand in draft versions of their paper, review papers from other teams, and use feedback to improve their own paper.

14277.0005 Advanced Seminar Information Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.TILLY

D.SCHODER

K.BEULE

J.RÖßLER

+++ IMPORTANT +++

Until further notice, the course will be held via Zoom. Please use the following meeting URL:

<https://uni-koeln.zoom.us/j/319382107>

Meeting-ID 319-382-107

Please use your real and full name to join the meeting.

++++++

The course consists of two streams. The first stream comprises of talks by instructors and related discussions. Student are required to prepare readings and to actively participate. Further, course instructors present proposals for 'prepared' research projects, including, for example, pointers to the literature, data material, artifacts, and results from previous projects.

In the second stream, student (teams) will work on research paper projects. They will present and discuss their progress in class. Students are supposed to deepen their understanding of select methods and apply their newly gained knowledge to their projects. This may include further data retrieval, data analysis, conceptualization of applications based on data and findings ("data-driven innovation"), and programming. As projects progress, instructors will setup a peer review process similar to academic conferences and journals, in which student teams hand in draft versions of their paper, review papers from other teams, and use feedback to improve their own paper.

14277.0006 Doktoranden-Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VOLKMANN

D.SCHODER

-

14277.0100 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 08.05.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

G.VOLKMANN
 D.SCHODER
 C.ROSENKRANZ
 M.DEMIRCAN
 W.KETTER
 J.RECKER
 L.ABED ISA

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

14277.0101 Tutorium: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

G.VOLKMANN
 M.DEMIRCAN

14277.0200 Information Systems Development

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

J.RICHTER

*** COURSE DETAILS UPDATED 22 MARCH 2020 BECAUSE OF COVID-19 PANDEMIC ***

Alle aktuellen Informationen zu diesem Kurs finden Sie im angehängten Syllabus und auf der Lehrstuhl-Homepage:
<https://www.is4.uni-koeln.de/en/teaching/bachelor-modules/information-systems-development/>

14277.0201 Information Systems Development

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.HOVESTADT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 10:00 , 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Alle aktuellen Informationen zu diesem Kurs finden Sie im angehängten Syllabus und auf der Lehrstuhl-Homepage:
<https://www.is4.uni-koeln.de/en/teaching/bachelor-modules/information-systems-development/>

14277.0202 IT Entrepreneurship

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 17:00 , 14.04.2020,

J.RECKER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 12:00 - 17:00 , 15.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 12:00 - 17:00 , 16.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 09:00 - 17:00 , 17.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 17:00 , 18.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The module is divided into two blocks.

The first block teaches basic principles of entrepreneurship. This block will be tested with a small mid-term exam.

The second block is organized as a Startup Bootcamp, in which students shall apply their theoretical knowledge: Over the course of three days, students conceive, develop and present their own digital business ideas. The bootcamp is co-hosted together with several renowned entrepreneurs and industry experts. This block culminates in the later submission of a business plan as group work.

1st block: Fundamentals of IT Entrepreneurship (All Talk)

- Different forms of entrepreneurship
- Process models of entrepreneurship
- IT-centered and digital ventures (i.e., startups)
- Digital technologies as enablers and triggers of entrepreneurship
- Best practices of developing and presenting new venture ideas

2nd block: IT Entrepreneurship Bootcamp (All Action)

- Apply theoretical knowledge over the course of a 3-day IT Entrepreneurship Bootcamp

- Ideation and development of digital startup ideas in teams of 3-4
- Pitching your ideas and progress to an expert panel
- Close interaction and collaboration with experienced founders, investors, incubators and industry experts
- Creating a business plan for the digital venture idea.

14277.0203 Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 06.04.2020,

J.RICHTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WERDER

Mo. 09:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 29.06.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literaturlauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental Sustainability

14277.0204 Advanced Seminar Information Systems and Digital Technology

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:00 , 07.04.2020,

K.WERDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 05.05.2020 - 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

*** COURSE DETAILS UPDATED 22 MARCH 2020 BECAUSE OF COVID-19 PANDEMIC ***

Please see the updated syllabus for latest information and details.

Selected issues and changing topics from the field of Information Systems, which are either thematically or methodically oriented.

Seminar topics are primarily taken from one or several topic areas (an overview of the topic areas of this semester can be found in the attached online document(s) of the course).

14277.0205 Selected Issues in Information Systems

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 17.04.2020,

J.RECKER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 09:00 - 17:00 , 20.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mo. 09:00 - 17:00 , 18.05.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 09:00 - 17:00 , 19.05.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Firms find themselves at the crossroads between digital innovation, transformation, and entrepreneurship. New and emergent digital technologies, such as artificial intelligence, IoT, blockchain, or microprocessors, offer new opportunities for the creation of new infrastructures, products, processes, business models and organizational forms, and reshape traditional ways of organizing and working. At the same time, digital technologies are also increasingly more affordable and accessible to everyone, embedding themselves into society and altering the environments of firms. This fusion of digital technology within firms' environments produces ongoing changes in customer expectations, the competitive landscapes, and regulation. Windows of opportunities are created for new forms and modes of entrepreneurship involving the creation of new ventures and the use of new ways of working. At the same time, the lowering of entry barriers and proliferation of new digital ventures, in some cases involving new platform business logics that have the potential to disrupt existing industries, puts large established firms under significant competitive pressure to transform their legacy systems and reshape their business strategies and processes. It is no longer only startups who innovate digitally and are leveraging the new opportunities provided by digital technologies, new ways of working, and the associated market changes. Large and small incumbents across a great diversity of different industries and geographies are embracing digital innovation activities, and as they scale them, they transform their entire organization. Within and across organizations, digital technologies give rise to new ways of collaboration, leveraging resources, development, and deployment over open standards and shared technologies. Firms are moving from stand-alone organizations to open, collaborative eco-systems in which multi-firms' networks collaboratively innovate with partners, suppliers, customers, and even competitors.

Selected Issues in Information Systems in Digital Innovation, Transformation and Entrepreneurship

This course will provide information systems students who possess an aptitude for research to become acquainted with the latest studies, theories and methodologies about the phenomena and issues surrounding digital innovation, transformation and entrepreneurship. The course provides students with a broad-based exposure to research that occurs in the Cologne Institute for Information Systems but also globally, specifically research around digital technologies, innovation, transformation, and entrepreneurship- Taken together, this course will give you a broad exposure of the kind of research that is possible to conduct in our Master and Ph.D. programs.

14277.0300 Integrated Information Systems

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.MÜLLER
C.ROSENKRANZ
T.DRESEN

Die Integration heterogener Anwendungssysteme als Prozessunterstützung sowie Funktions- und Datenquellen stellt eine große Herausforderung für die Wirtschaftsinformatik da. In der Veranstaltung werden die horizontale Unterstützung von Geschäftsprozessen durch integrierte Informationssysteme und die Bereitstellung homogener Sichten auf heterogene, verteilte Prozesse und Datenbestände betrachtet. Die Vorlesung beschäftigt sich mit Ansätzen, die der Integration von heterogenen Prozessen, Funktionen und Datenquellen in inner- und überbetrieblichen Informationssystemen dienen. Dies umfasst unter anderem technische Konzepte wie ERP-Systeme, CRM-Systeme und SCM-Systeme. Neben diesen operativen Anwendungssystemen werden im Rahmen der Veranstaltung betriebswirtschaftliche Konzepte des Geschäftsprozessmanagements vorgestellt.

14277.0301 Tutorium: Integrated Information Systems

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

M.MÜLLER
T.DRESEN

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Tutorium zur Lehrveranstaltung "Integrated Information Systems" im SoSe 2019

Innerhalb von verschiedenen Gruppen werden über das Semester hinweg Tutorien ergänzend zu der Vorlesung angeboten. Studierende erhalten tiefergehendes Wissen zu relevanten Themen der Vorlesung. Dabei werden vor allem die Studierenden Ergebnisse in Kleingruppen erarbeiten und anschließend präsentieren. Fragen und Antworten zum Vorlesungsstoff werden innerhalb der Tutorien zudem besprochen.

14277.0302 Capstone Project Information Systems

10 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 30.03.2020 - 06.04.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Di. 09:00 - 17:00 , 31.03.2020 - 07.04.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Mi. 09:00 - 17:00 , 01.04.2020 - 08.04.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Do. 09:00 - 17:00 , 02.04.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Fr. 09:00 - 17:00 , 03.04.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Do. 09:00 - 17:00 , 09.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 17:00 , 09.04.2020,

in Seminarraum 3.03 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 09:00 - 17:00 , 09.04.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Do. 14:00 - 19:00 , 16.04.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

M.MÜLLER

C.ROSENKRANZ

T.DREESEN

In dieser Veranstaltung werden theoretische und praktische Ansätze zur Entwicklung von Informationssystemen aufgezeigt sowie von den Studierenden selbstständig erarbeitet und praktisch vertieft. Ausgangspunkt sind dabei die Entwicklung von integrierten Informationssystemen, die Praktiken und Techniken des Software Engineerings, fach- und DV-konzeptioneller Entwurf sowie Spezifikation von Informationssystemen. Die Umsetzung eines eigenen Projektes wird von den Studierenden anhand einer geeigneten Technologie demonstriert.

Es soll ein eigenes professionelles Software-Produkt entwickelt werden. Im Rahmen des Vorkurses der Veranstaltung werden Konzepte wie Projektmanagement, Agile Software Engineering und eine Einführung in gängige Webtechnologien behandelt. Die selbstständige Arbeit in Projektgruppen von 4- 8 Studierenden ist jedoch der Hauptgegenstand der Lehrveranstaltung „Capstone Project Information Systems (PO 2015), kurz „Capstone“. Die Studierenden lernen die Planung und Steuerung eines Projektes sowie die Implementierung eines realen Software-Produktes auf Basis agiler Software- Entwicklungsverfahren. Alle Projektthemen basieren auf realweltlichen Anforderungen von Industriepartnern aus der Praxis. Die Veranstaltung wird deshalb in enger Kooperation mit verschiedenen Praxispartnern durchgeführt.

Kenntnisse der Programmierung, der Modellierung (ERM, UML) sowie von SQL und relationalen Datenbanken sollten im Bachelorstudium erworben worden sein und

werden vorausgesetzt. Sie entwickeln selbstständig Ihre eigene Lösungsstrategie und lernen sich selber als Team zu organisieren. Sie spezifizieren gemeinsam die Anforderungen und definieren einen Projektprozess für Ihr Team. Ein weiterer Fokus der Veranstaltung liegt auf der selbstständigen Erarbeitung der Fähigkeiten, eine komplexe und realweltliche Anwendungsarchitektur zu entwerfen und die Qualität eines solchen Software-Produktes sicherzustellen. Hierzu gehört auch die Kommunikation mit den Kunden in Form der Ihnen zugeteilten Industriepartner.

14277.0304 The Scientific Method in Information Systems

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROSENKRANZ

The content of the seminar will be announced at a later state.

14277.0600 Advanced Analytics and Applications

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

W.KETTER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Advanced Analytics and Applications will cover:

- Business value of data
- Data quality
- Data exploration vs. prediction
- State-of-the-Art prediction
- Classification Methods
- Competitive Simulation
- Neural Networks and Deep Learning
- Gaussian Mixture Models
- Ensemble Learning
- Data-driven decision support
- Ongoing process improvement
- Experimental design
- Evaluation
- Language: Python

14277.0601 Advanced Analytics and Applications

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

W.KETTER

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

N.NASERI

Tutorial for the Advanced Analytics and Applications course. We will practice methods and tools covered in the lecture.

14277.0602 Information Systems Research: Analytics for a Sustainable Society (Advanced Master)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER

N.NASERI

K.SCHROER

P.KIENSCHERF

Application for PhD students to this course is possible via email to Wolf Ketter (ketter@wiso.uni-koeln.de).

14277.0603 Bachelorseminar Next Generation Information Systems (Prof. Ketter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 18:00 , 06.04.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 09:00 - 10:30 , 06.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.DEMIRCAN

W.KETTER

N.NASERI

K.SCHROER

P.KIENSCHERF

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literatursauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

Themengebiete umfassen:

Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy
Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

14277.0604 Programming Data Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:15 , 10.06.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

P.KIENSCHERF

This course teaches typical programming skills required in data science projects. Students will use and learn Python. They will learn how to import, clean and manipulate data. They will then learn to write reproducible code that produces quality reports. Based on these fundamental skills, we continue to code the following tasks:

- Exploratory data analysis and visualizations
- Machine learning for supervised prediction and classification tasks
- Machine learning for unsupervised clustering tasks

The course will employ a project-based format. Along the way, students learn the basics of using Git and GitHub. All programming will be in Python.

14277.0605 Introduction to Data Science and Machine Learning

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

W.KETTER

K.SCHROER

Introduction to Data Science and Machine Learning

- der Wert von Daten aus Unternehmenssicht
- Datenqualität und Datenbereinigung
- Design eines Datenanalyseprozesses
- Erklärung vs. Prognose
- Datenvisualisierung
- Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns
- Einführung in maschinelles Lernen
- Programmiersprache: Python

14277.0607 Introduction to Data Science and Machine Learning

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

W.KETTER

K.SCHROER

Introduction to Data Science and Machine Learning

- der Wert von Daten aus Unternehmenssicht
- Datenqualität und Datenbereinigung
- Design eines Datenanalyseprozesses
- Erklärung vs. Prognose
- Datenvisualisierung
- Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns
- Einführung in maschinelles Lernen
- Programmiersprache: Python

14277.4000 Bachelorarbeit bei Prof. Detlef Schoder

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.VOLKMANN

D.SCHODER

N.LEE

L.MENTH

Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement (WIM)

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:
Media Mass Customization, Electronic Commerce, Social Media & Social Network
Analysis, Openness, Management von Informationssphären und IT-Plattformen,
Decision Support Systems, künstliche Intelligenz

14277.4001 Bachelorarbeit bei Prof. Jan Recker

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER

C.HOVESTADT

K.SPINDELDREHER

J.RECKER

R.ZEISS

K.WERDER

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:
Conceptual Modeling, Business Process Management, Systems Analysis and
Design, Digital Innovation, Digital Entrepreneurship, Green IS, Environmental
Sustainability

14277.4002 Bachelorarbeit bei Prof. Christoph Rosenkranz

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MÜLLER

C.ROSENKRANZ

T.DREESEN

P.HENNEL

Wirtschaftsinformatik und integrierte Informationssysteme

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:

IT Outsourcing, IT Strategy, Information Systems Development & IT Project Management, Global Software Development, Agile Development, Business Process Management, Enterprise Systems

14277.4004 Bachelorarbeit bei Prof. Wolfgang Ketter

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.KETTER
M.PASCHMANN
N.NASERI
K.SCHROER
P.KIENSCHERF

Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung

Bachelorarbeitsthemen werden unter anderem folgenden Bereichen entnommen:
Business Intelligence, Data Science and Business Analytics, Future Energy Business, Learning Agents, Sharing Economy, Smart Markets

14277.5000 Introduction to Data Science and Machine Learning

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

W.KETTER
K.SCHROER

Introduction to Data Science and Machine Learning

- der Wert von Daten aus Unternehmenssicht
- Datenqualität und Datenbereinigung
- Design eines Datenanalyseprozesses
- Erklärung vs. Prognose
- Datenvisualisierung
- Nutzung von Daten zur Unterstützung unternehmerischen Handelns
- Einführung in maschinelles Lernen
- Programmiersprache: Python

14277.5001 Bachelorseminar Information Systems and Digital Technology (Prof. Recker)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 06.04.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 29.06.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RICHTER
K.WERDER

For information in English, please see materials under "Online Unterlagen" (online information)

*** COURSE DETAILS UPDATED 23 MARCH 2020 BECAUSE OF COVID-19 PANDEMIC ***

Bitte schauen sie sich die LV-Unterlagen für die aktuelle Informationen an. Please see the updated syllabus for latest information and details.

Ausgewählte Fragen und wechselnde Themen aus dem Bereich Information Systems, die entweder thematisch oder methodisch orientiert sind.

Seminararbeitsthemen werden primär Schwerpunktbereichen entnommen (eine Übersicht der Schwerpunktbereiche dieses Semesters befindet sich in den angehängten Online Unterlagen der Lehrveranstaltung).

Lerninhalte umfassen:

- Projektplanung im Kontext wissenschaftlicher Arbeiten
- Struktur und Argumentation in wissenschaftlichen Arbeiten: Problemstellung, Zielsetzung, Begriffssystem, Gliederung
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur: Literaturrecherche, Literaturverwaltung, Literatúrauswertung, Referenzierung und Zitation in wissenschaftlichen Arbeiten
- Wissenschaftliches Schreiben
- Formale Vorgaben
- Verfassen, präsentieren und verteidigen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit

14277.5003 Emerging Electronic Business

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:45 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

D.SCHODER
S.STAHLMANN

- Current IT trends and the transformation of electronic business into "ambient business" in the context of networked and computerized objects and environments (Internet of Things, smart Environments)
- Conceptual basics of relevant technologies (including sensors, RFID, telecommunication)
- Design and applications of smart environments
- Design of intuitive human-computer interaction (HCI)
- Context awareness and context-based services
- Freely offering and sharing Information as a way of adding value
- Economic, social and ethical effects of increasingly omnipresent information technology

14277.5004 IT Entrepreneurship

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 17:00 , 14.04.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 12:00 - 17:00 , 15.04.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 12:00 - 17:00 , 16.04.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Di. 09:00 - 17:00 , 12.05.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 09:00 - 17:00 , 13.05.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Do. 09:00 - 17:00 , 14.05.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

J.RECKER

The module is divided into two blocks.

The first block teaches basic principles of entrepreneurship. The entire first block will be taught online, using digital formats for teaching and learning. This allows maximum flexibility in learning the contents and preparing your deliverables at your own leisure and pace.

Learning in this block will be assessed through a small mid-term exam. Depending on the situation of the COVID-19 pandemic, we may have to reschedule the mid-term exam to a later date or replace the exam with an alternative digital assessment method. At this stage, assessment will continue as planned.

The second block is organized as a Startup Bootcamp, in which students shall apply their theoretical knowledge: Over the course of three days, students conceive, develop and present their own digital business ideas. The bootcamp is co-hosted together with several renowned entrepreneurs and industry experts. This block culminates in the later submission of a business plan as group work.

At this stage, we remain hopeful that we can continue to run the second part (bootcamp) at Eeyo in Ehrenfeld in June. But we prepare for the scenario that this will not be possible. We will provide updates in due course, either to confirm or to announce changes.

For further details please consult the syllabus, updated 19 March 2020.

14277.5005 Advanced Analytics and Applications

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

W.KETTER
N.NASERI

Advanced Analytics and Applications will cover:

- Business value of data
- Data quality
- Data exploration vs. prediction
- State-of-the-Art prediction
- Classification Methods
- Competitive Simulation
- Neural Networks and Deep Learning
- Gaussian Mixture Models
- Ensemble Learning
- Data-driven decision support
- Ongoing process improvement
- Experimental design
- Evaluation
- Language: Python

14277.5006 Programming Data Science

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:15 , 10.06.2020,
in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

P.KIENSCHERF

This course teaches typical programming skills required in data science projects. Students will use and learn Python. They will learn how to import, clean and manipulate data. They will then learn to write reproducible code that produces quality reports. Based on these fundamental skills, we continue to code the following tasks:

- Exploratory data analysis and visualizations
- Machine learning for supervised prediction and classification tasks
- Machine learning for unsupervised clustering tasks

The course will employ a project-based format. Along the way, students learn the basics of using Git and GitHub. All programming will be in Python.

14277.5100 Einführung in die Wirtschaftsinformatik

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 17:30 , 08.05.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.SCHODER

C.ROSENKRANZ

J.GRAHL

K.SPINDELDREHER

W.KETTER

J.RECKER

- Die Bedeutung von Information und Informationsverarbeitung im Unternehmen
- Information als betriebliche Ressource
- Informationslogistik als Paradigma der betrieblichen Informationsverarbeitung
- Betriebliche und überbetriebliche Informationssysteme
- ökonomische Bewertung von Information, Informationstechnik und Informationseinsatz
- Formen des IT-Sourcing
- 'Computer Supported Cooperative Work' und soziale Informationssysteme
- Integration von IT und Unternehmensstrategie
- Informationssphären
- (Weiter-)Entwicklung von Informationssystemen in Organisationen und Rolle der Funktionsbereiche
- Risiken durch den Einsatz von Informationstechnik

GESUNDHEITSÖKONOMIE

14282.0000 Entscheidungstheorie - Vorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

D.MÖLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.GROSS

Mo. 10:00 - 11:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0001 Entscheidungstheorie Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

D.MÖLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.GROSS

Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

14282.0002 Tutorium zur Entscheidungstheorie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

D.MÖLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.GROSS

Di. 08:00 - 09:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 17:45 - 19:15 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 09:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 29.05.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14282.0003 Praxisseminar (L) Gesundheitsökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 29.04.2020,

D.MÖLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.LEHR

Do. 09:00 - 17:00 , 30.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 16:00 , 09.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 12:00 , 03.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 18:30 , 09.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:00 , 10.07.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Liebe Studierende,

das Praxisseminar wird im SS2020 wie angekündigt stattfinden. Wir arbeiten derzeit an einem präsensfreien, digitalen Konzept und werden Sie in Kürze über weitere Details informieren.

- Analyse aktueller unternehmerischer Fragestellungen auf Basis von Originaldokumenten aus Ta-gespresse, Praktikerzeitschriften und anderen Medien im Lichte der aktuellen gesundheitspolitischen Entwicklung.
- Eigenständige Recherche zu vorgegebenen Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltliche Einbindung der angegebenen Literatur.
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint.
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt bei dem Zusammenspiel der Akteure und deren Finanzierung sowie der Regulierung.

14282.0004 Proseminar Gesundheitsökonomie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

L.KUNTZ

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.MEIXNER

Liebe Studierende,

das Proseminar wird im Sommersemester 2020 wie angekündigt stattfinden. Wir arbeiten derzeit an einem präsensfreien, digitalen Konzept und werden Sie in Kürze über weitere Details informieren.

- Analyse aktueller Problemstellungen des Krankenhausmanagements auf Basis eines Artikels einer Praktikerzeitschrift
- eigenständige Recherche zu vorgegebenem Thema in einem vorgegebenen Zeitraum inklusive inhaltlicher Einbindung eines Praktikeraufsatzes
- Diskussion vorhandener Lösungsansätze
- Präsentation der Ergebnisse mittels Powerpoint
- Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Gruppen

Das Proseminar findet zu folgenden Terminen statt:

- Kick-Off Veranstaltung inkl. Themenvergabe: 24.04.2020, 12:00 - 13:30 Uhr
- Besprechung des Arbeitsstandes: Individuelle Vereinbarung von Terminen am 06./07.05.2020
- Abgabe der Arbeiten/Präsentationen: 15.06.2020, bis 12:00 Uhr
- Abschlussveranstaltungen (Präsentationen): ab 19.06.2020 wöchentlich freitags von 12:00 - 13:30 Uhr (3 Termine)

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Adriana Britz jederzeit zur Verfügung:
britz(at)wiso.uni-koeln.de

14282.0005 **Selected Issues in Health Care Management**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 08.05.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 18:00 , 10.07.2020,

Externer Raum

D.MÖLLER

H.SCHMITZ

A.MEIXNER

The Selected Issue module will take place in the SS20. Due to the exceptional situation, we are working on a digital concept. We will inform you shortly.

This course will be held in English.

We are looking forward to seeing you!

14282.0100 **Advanced Health Care Management**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

L.KUNTZ

D.WIESEN

M.ULMER

I.NIEHAUS

News:

We will upload comprehensive lecture notes for each lecture and exercise on ILIAS. Further we will upload an audio file with introductory words.

On ILIAS (course [SoSe20] Advanced Health Care Management - Exercise) you will find a Forum to ask questions to your fellow students and to exchange information. If you have any questions or comments to us please feel free to contact us via email. Frequently asked questions will be published and answered in a separate Forum called FAQ Forum.

The lectures start from April 15, 2020.

- Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen
- Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten
- Methoden des Organisationsvergleichs
- Entwicklung von Projektpläne und Bestimmung kritischer Faktoren
- Diskussion ausgewählter empirischer Studien

14282.0101 **Advanced Health Care Management - Exercise**

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

L.KUNTZ

D.WIESEN

M.ULMER

I.NIEHAUS

News:

We will upload comprehensive lecture notes for each lecture and exercise on ILIAS. Further we will upload an audio file with introductory words.

On ILIAS (course [SoSe20] Advanced Health Care Management - Exercise) you will find a Forum to ask questions to your fellow students and to exchange information. If you have any questions or comments to us please feel free to contact us via email. Frequently asked questions will be published and answered in a separate Forum called FAQ Forum.

- Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen
- Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten
- Methoden des Organisationsvergleichs
- Entwicklung von Projektplänen und Bestimmung kritischer Faktoren
- Diskussion ausgewählter empirischer Studien

14282.0102 Advanced Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020,

D.WIESEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

M.ULMER

Fr. 09:00 - 15:30 , 19.06.2020,

I.NIEHAUS

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

News:

The course will take place via Zoom. We will send you an email with a link to our kick-off meeting. The timetable will not change.

Die Prüfungsbestandteile bestehen aus der Präsentation des zugeteilten Papers inklusive Notizen und der Diskussion der präsentierten Paper (70 %) sowie einer Abschlussprüfung (60 Minuten) über alle präsentierten Themen.

Weitere Informationen finden Sie vor Beginn der Veranstaltung auf unserer Homepage.

This course focusses on various topics in health care management and health economics research. By drawing on an assigned reference paper, students deal comprehensively with a theoretical approach and its application in health. In particular, students place the main theory of the reference paper into a broader context and examine its empirical application. Furthermore, fruitful directions for theory development and their possible impact on health care providers should be discussed.

To successfully complete the course you have to

1. prepare a presentation about one core paper (supervisor and topic will be announced in the kick-off meeting; 15-19 slides) and notes to each slide (what you want to say) and to engage in discussions during all presentations (70%).
2. pass an exam (60 minutes) about all topics (baselines of considered theories and core papers) 10 days after your presentations (30%).

The final written exam deals with the baselines of the considered theories and their application and further development in current research based on the presentations during the course. All considered papers should be read by all course members, presentations will be distributed to all course members via ILIAS after the presentation day. The final exam will be after three weeks after the presentation day.

Your supervisor and topic will be announced at the kick-off meeting. Further information about the core papers will be provided on our homepage (www.mig.uni-koeln.de) until the start of the Klips assignment phase.

We are looking forward to seeing you!

14282.0104 Applied Microeconomics: Topics in Health Economics (Doktorandenkurs)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 D.WIESEN

Lecturers: Matteo M. Galizzi (London School of Economics) and Daniel Wiesen
 (University of Cologne)
 ECTS: 6

Location: Seminar room 1.31, Universitätsstraße 91, 50931 Köln (tbc).

Times:
 July 3th to 5th, 2018, 9-12am and 1-5pm (tbc).

Registration: If you are interested in participating write an email to wiesen@wiso.uni-koeln.de (no later than June 15, 2018). Further details will be shared once you've indicated your interest.

Course description: The course aims to cover the state-of-the-art applications of behavioral and experimental economics to health. Students will learn how to apply methods such as field, lab, and online experiments to health economic issues to discover how individuals actually behave, and how to use economics and behavioral economics insights in order to rigorously test and evaluate how to change health-related behaviors. Topics comprise, for example, incentives in health care markets and in health behaviors; nudges; behaviorally-inspired incentives, informational interventions, and regulation policies; risk, time, and social preferences in health; behavioral spillovers in health.

Structure: Lectures take place before lunchtime and at the end of the afternoon. PhD students' presentations and discussions take place after lunch.

Aims: The course is relevant for PhD candidates and advanced Master students who draw on experimental methods, theoretical modeling, and quantitative methods in their research. First, students will familiarize with the state-of-the-art applications of behavioral and experimental economics methods and insights to health. Second, based on the lectures and the papers from the reading list, students will critically evaluate a paper (e.g., detect methodological weaknesses), formulate their own research idea, and present it in a short oral presentation together with their work-in-progress.

Prerequisites: The course is for PhD students. However, a limited number of spaces are available to Master students in transition to a PhD. Some background in game theory, experimental economics, and econometrics will be useful.

Grading: Students' performance is assessed based on a written assignment, presentation and participation in class, and a written report. The written report should be based on a paper that is covered in the class, or a paper that is related to materials covered in the class. The report should consist of a one-page summary of the paper, a one-page critique, and a two-page proposal for improvement.

Materials: Lectures' slides will be presented in class and a reading list will be made available online.

14282.0105 Business Project in Health Care Management
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020, D.WIESEN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In the summer term 2020, the Seminar of Business Administration and Health Care Management offers students the opportunity to participate in one of two Business Projects in Health Care Management with the health care consultancy Rosenbaum and Nagy.

Further details about the projects will be provided after students' registration and discussed during a kick-off meeting on April 17th, 2020 (12pm to 1.30pm) at Room 018 in Aachener Str. 75, 50931 Köln.

General description

In a business project, students work on pressing managerial issues in cooperation with representatives of health care organizations and companies. The goal is to apply scientific theories and methods addressing these issues and to derive clear-cut management recommendations.

Students learn to utilize knowledge and skills gained during their studies, to manage a project, and to work in close cooperation with company representatives. Presentation, communication, and team work skills are developed further in a professional environment.

Execution of a Business Project

Each student is assigned to a group of 3-5 persons. The group are formed during the kick-off meeting of the course. Students are expected to organize their project work independently and – depending on the requirements of the specific project – to analyze company data or to conduct empirical research (e.g., expert interviews, online surveys). The students will receive feedback from their University instructors as well as from a business advisor.

Approximately halfway of the project time, students will hold an interim presentation in front of representatives of the health care organization. This presentation provides students the opportunity to receive in-depth feedback from instructors and business advisors.

At the end of the project, students will give a final presentation in front of representatives and hand in a written project report (typically slides with elaborate notes).

Both final presentation and project report are part of the final grade. Details on formal requirements, the specific project assignments, team allocations, and grading will be discussed during the kick-off.

Examination

The examination consists of the written report and the presentations. Please keep in mind that you need to register for the examination within the corresponding registration period. It is NOT possible to register after the registration period. Note that no responsibility is taken for the correctness of the information. Please refer to the Examination Office for all examination-related questions.

Zum Bestehen der Veranstaltung muss ein Report angefertigt und eine Präsentation gehalten werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur innerhalb der vorgegebenen Fristen für die Prüfung anmelden können. Es ist NICHT möglich, sich nach Ablauf der Frist nachträglich anzumelden. Es wird keine Verantwortung für die Richtigkeit der Informationen übernommen. Bitte informieren Sie sich beim Prüfungsamt über alle klausurbedingten Fragen.

Criteria for course credits:

- Presence at Kick-off, interim and final presentation
- Active participation in the group work
- Handing in a project report (slides)
- Active participation in the discussions

14282.4000 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 1. Termin (April)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ
D.WIESEN

Organisatorisches

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/>

1. Termin

Modus der Themenvergabe:

Die Platz-Vergabe erfolgt wie hier zu finden: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>. Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen (mind. 3) bis zum 01.03.20 an klebe@wiso.uni-koeln.de. Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 10.03.20. Themenvorschläge: Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage ausgeschrieben <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 01.04.20 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Die Bearbeitungsdauer beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen.

Gesundheitsökonominnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Ansprechpartner:

Nadine Klebe (klebe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14282.4001 Bachelorarbeit am Lehrstuhl Kuntz/Wiesen- 2. Termin (Ende Mai)
6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.KUNTZ
D.WIESEN

Organisatorisches

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/>

2. Termin**Modus der Themenvergabe:**

Die Platz-Vergabe erfolgt wie hier zu finden: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>. Nach Ihrer Zuteilung senden Sie bitte Ihre Themenpräferenzen bis zum 01.03.20 an klebe@wiso.uni-koeln.de. Es besteht keine Garantie, dass Ihr zugeteiltes Thema, den von Ihnen angegebenen Präferenzen entspricht. Die Rückmeldung Ihres Themas und Ihres zuständigen Betreuers erfolgt am 05.05.20.

Themenvorschläge:

Die Themen entstammen dem Bereich Hospital Management und angrenzenden Gebieten und werden zu Beginn des Semesters auf der Homepage <http://www.mig.uni-koeln.de/aktuelles/> ausgeschrieben und/oder mit Ihrem zuständigen Betreuer festgelegt.

Bearbeitungsbeginn:

Die offizielle Anmeldung beim Prüfungsamt muss bis spätestens zum 27.05.20 (sobald die Vergabe der Bachelorarbeiten abgeschlossen ist, können Sie sich beim Prüfungsamt nach Rücksprache mit Ihrem Betreuer anmelden) erfolgen. Dies ist gleichzeitig Ihr Bearbeitungsstart. Ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen.

Empfehlung zu Voraussetzungen:

Studierende sollten Management im Gesundheitswesen und Entscheidungstheorie belegen. Gesundheitsökonominnen sollten zusätzlich das Pro- oder Praxisseminar belegen.

Ansprechpartner:

Nadine Klebe (klebe@wiso.uni-koeln.de)

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse in KLIPS!

14282.5002 Advanced Health Care Management

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

L.KUNTZ
D.WIESEN
M.ULMER
I.NIEHAUS

News:

We will upload comprehensive lecture notes for each lecture and exercise on ILIAS. Further we will upload an audio file with introductory words.

On ILIAS (course [SoSe20] Advanced Health Care Management - Exercise) you will find a Forum to ask questions to your fellow students and to exchange information. If you have any questions or comments to us please feel free to contact us via email. Frequently asked questions will be published and answered in a separate Forum called FAQ Forum.

- Methoden des strategischen Controllings in Gesundheitseinrichtungen
- Gebrauch theoretischer Entscheidungsmodelle zur Lösung von Zielkonflikten
- Methoden des Organisationsvergleichs
- Entwicklung von Projektpläne und Bestimmung kritischer Faktoren
- Diskussion ausgewählter empirischer Studien

14282.5003 Advanced Seminar II (Theory): Management in Health Care Systems

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 03.07.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

D.WIESEN
M.ULMER
I.NIEHAUS

News:

The course will take place via Zoom. We will send you an email with a link to our kick-off meeting. The timetable will not change.

Prüfungsanmeldung über KLIPS bis zum (23:59 Uhr)

Die Prüfungsbestandteile bestehen aus der Präsentation des zugeteilten Papers inklusive Notizen und der Diskussion der präsentierten Paper (70%) sowie einer Abschlussprüfung (60 Minuten) über alle präsentierten Themen.

Weitere Informationen finden Sie vor Beginn der Veranstaltung auf unserer Homepage.

This course focusses on various topics in health care management and health economics research. By drawing on an assigned reference paper, students deal comprehensively with a theoretical approach and its application in health. In particular, students place the main theory of the reference paper into a broader context and examine its empirical application. Furthermore, fruitful directions for theory development and their possible impact on health care providers should be discussed.

To successfully complete the course you have to

1. prepare a presentation about one core paper (supervisor and topic will be announced in the kick-off meeting; 15-19 slides) and notes to each slide (what you want to say) and to engage in discussions during all presentations (70%).
2. pass an exam (60 minutes) about all topics (baselines of considered theories and core papers) 10 days after your presentations (30%).

The final written exam deals with the baselines of the considered theories and their application and further development in current research based on the presentations during the course. All considered papers should be read by all course members, presentations will be distributed to all course members via ILIAS after the presentation day. The final exam will be after three weeks after the presentation day.

To enroll for this course and to register bindingly at the examination office, students have to register via Klips.

Your supervisor and topic will be announced at the kick-off meeting. Further information about the core papers will be provided on our homepage (www.mig.uni-koeln.de) until the start of the Klips assignment phase.

We are looking forward to seeing you!

14282.5004 Selected Issues in Health Care Management

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 18:00 , 10.07.2020,

Externer Raum

D.MÖLLER

H.SCHMITZ

I.NIEHAUS

This course will be held in English.

We are looking forward to seeing you!

14282.5100 Entscheidungstheorie (Incomings)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 12:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.MÖLLER

M.GROSS

- Grundlagen rationalen Entscheidens
- Strukturierung und Differenzierung komplexer Entscheidungssituationen hinsichtlich verschiedener Merkmale
- Beschreibung theoretischer Voraussetzungen für die Anwendung entscheidungstheoretischer Methoden
- Methodenanwendung auf praktische Beispiele
- Bestimmen und begründen von optimalen Alternativen mittels formaler Verfahren

MEDIEN- UND TECHNOLOGIEMANAGEMENT

14284.0000 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (12 CP)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.LOEBBECKE

14284.0001 Bachelor-Seminar MTM BWL

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 12:00 - 16:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik

Fr. 12:30 - 17:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

Mi. 12:00 - 16:00 , 29.04.2020,

in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.LOEBBECKE

C.WELLBROCK

R.KUNZ

14284.0002 MTM Master Thesis Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LOEBBECKE

14284.0004 MTM PhD Seminar (Loebbecke) - Upon invitation only!!!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.LOEBBECKE

14284.0005 Master - MTM: Entrepreneurship / Project

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 18:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.LOEBBECKE

14284.0007 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (6 CP)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.LOEBBECKE

14284.0008 Master - MTM Selected Issues: Technology-Driven Presentation Modes in Digital Communication (CW)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:30 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, C.WELLBROCK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum L.PÜCHEL

14284.0100 Master - Media and Technology Management: Platforms, Information Goods, and Infrastructures (6CP)
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, C.WELLBROCK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Ökonomie digitaler Güter
- Betriebswirtschaftliche Besonderheiten digitaler Märkte und Plattformen.
- Ausgestaltung und Regulierung digitaler Märkte, Plattformen und Infrastrukturen
- Medien-, IS-, und Telekommunikationstechnologien sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen.
- Ausgewählte Anwendungsbereiche digitaler Medien-, IT und Telekommunikationstechnologien
- "Big Data Analytics": Geschäftsstrategien, ökonomisches Potential und gesellschaftliche Auswirkungen.

14284.0101 Master - Media and Technology Management: Platforms, Information Goods, and Infrastructures (12CP)
4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, C.WELLBROCK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Ökonomie digitaler Güter
- Betriebswirtschaftliche Besonderheiten digitaler Märkte und Plattformen.
- Ausgestaltung und Regulierung digitaler Märkte, Plattformen und Infrastrukturen
- Medien-, IS-, und Telekommunikationstechnologien sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen.
- Ausgewählte Anwendungsbereiche digitaler Medien-, IT und Telekommunikationstechnologien
- "Big Data Analytics": Geschäftsstrategien, ökonomisches Potential und gesellschaftliche Auswirkungen.

14284.0103 Media and Technology Management Research Seminar
30 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.WELLBROCK
R.KUNZ

The goals of this course are to develop skills related to the presentation of research projects and to learn how to write high-level research articles in the media and technology management field. The course is taught in a seminar style. Based on the students' presentations we discuss the current state of the research projects, identify potentials for further improvement, and revise publications. By working together the participants should reach a deeper understanding of how to produce significant research papers in the media and technology management field.

14284.0201 Bachelor – Medienunternehmen und -technologien: Einführung in Managementthemen
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.KUNZ

- Unternehmensstrategien für Medien- und Telekommunikationsunternehmen
- Deutsche und internationale Medienmärkte
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Industrie- und Wettbewerbsanalyse
- Einführung in das Management digitaler Güter und Dienste

14284.0202 Bachelor-Seminar MTM MeWi

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 12:00 - 16:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
 in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Fr. 12:30 - 17:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum 4.02 , 411 Pohlighaus / Informatik
 Mi. 12:00 - 16:00 , 29.04.2020,
 in Hörsaal 3.02 , 411 Pohlighaus / Informatik

C.LOEBBECKE
 C.WELLBROCK
 R.KUNZ

14284.0203 Master - MTM Selected Issues (RK): The Antecedents of Customer Engagement: An Empirical Analysis of Media and Technology Customers

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:30 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.KUNZ

MTM Selected Issues: The Antecedents of Customer Engagement: An Empirical Analysis of Media and Technology Customers
 (Master – SS '20)

Prof. Dr. Reinhard Kunz

2 SWS, 6 CP
 Fridays, 12:30 - 17:30 am (dates see below)
 Location: S310, Pohlighstr. 1, ground floor
 Start: Apr. 17, '20
 Held in English

Mandatory Pre-Assignment due April 09, '20, 11:00 a.m. – see below

Overview

- On the basis of existing studies published in journals of high relevance for media and technology management students will discuss papers and derive hypotheses to be tested in an empirical study.
- Students will collect and analyze quantitative data in groups.
- Basic knowledge in statistics, experiment/survey design, and multivariate analysis is recommended, but can also be acquired during the course.
- The course aims at preparing the students for empirical research studies (e.g., master thesis).

Topics to be covered are

- Customer Engagement
- Proactive Personality Traits
- Big Five Personality Traits

Group formation will be organized on May 08, '20 by the professor. Students' preferences will be taken into account.

Dates and Location (max. 5 dates)

Apr. 12 (mandatory kick-off), May 08, May 15, May 05, Jun. 19, Jul. 03 -- all '20 -- all sessions take place in S310, Pohligstr. 1, ground floor.

Pre-Assignment due Apr. 09, '20, 11:00 a.m.

Conduct a literature search on the concept of customer engagement. Define the term customer engagement based on existing literature (approx. 150 words). Further, search for literature that deals with the antecedents of customer engagement. Give a short overview of the customer engagement antecedents you have identified in the literature (approx. 600 words).

Formal requirements:

- Have your Name, Matr.-Number, sMail address and study program and its start date on top of the first page; then continue typing, no cover sheet
- Times New Roman 12 pt, single-spaced
- Scientific writing style – no jokes, no slang, hardly any passive voice
- References IN THE TEXT (no footnotes), avoid ibid
- Consistent format (including spacing)
- Page numbers of references only for word-by-word citations
- Complete reference list formatted appropriately with all required information per file (see www.mtm.uni-koeln.de) – even if it is only one source.

Delivery:

- Please send an eMail from your sMail account to Prof. Dr. Kunz (reinhard.kunz@uni-koeln.de) and Mrs Kleer (nicola.kleer@uni-koeln.de) and attach a non-protected word file (.doc or .docx)
- Subject line: SellIssues-ACE-PreAssign-Lastname – no UNMLAUTE; and NO underscore!
- File name: SellIssues-ACE-PreAssign-Lastname.doc(x) – no UNMLAUTE and NO underscore!

Grading:

- Pre-Assignment (10%, individual) – due Apr. 09, '20, 11:00 a.m. via eMail (see above)
- Assignments and discussions during the sessions (30%, individual or group)
- Final presentation (30%, individual or group)
- Final paper – based on the final presentation (30%, individual or group)

All grading elements have to be passed in order to pass the course.

Alle Prüfungselemente müssen mindestens bestanden sein.

Required Course Registration via www.mtm.uni-koeln.de.

Notwendige Veranstaltungsanmeldung über www.mtm.uni-koeln.de.

14284.5000 Schwerpunktmodul MTM: Enterprises, Markets, and Strategies (6 CP)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

C.LOEBBECKE

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

14284.5001 Master - Media and Technology Management: Platforms, Information Goods, and Infrastructures (6CP)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.WELLBROCK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

L.PÜCHEL

- Ökonomie digitaler Güter
- Betriebswirtschaftliche Besonderheiten digitaler Märkte und Plattformen.
- Ausgestaltung und Regulierung digitaler Märkte, Plattformen und Infrastrukturen
- Medien-, IS-, und Telekommunikationstechnologien sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen.
- Ausgewählte Anwendungsbereiche digitaler Medien-, IT und Telekommunikationstechnologien
- "Big Data Analytics": Geschäftsstrategien, ökonomisches Potential und gesellschaftliche Auswirkungen.

14284.5002 Master – MTM Selected Issues (RK): The Antecedents of Customer Engagement: An Empirical Analysis of Media and Technology Customers (for incomings)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

R.KUNZ

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

MTM Selected Issues: The Antecedents of Customer Engagement: An Empirical Analysis of Media and Technology Customers
(Master – SS '20)

Prof. Dr. Reinhard Kunz

2 SWS, 6 CP

Fridays, 12:30 - 17:30 am (dates see below)

Location: S310, Pohlighstr. 1, ground floor

Start: Apr. 17, '20

Held in English

Mandatory Pre-Assignment due April 09, '20, 11:00 a.m. – see below

Overview

- On the basis of existing studies published in journals of high relevance for media and technology management students will discuss papers and derive hypotheses to be tested in an empirical study.
- Students will collect and analyze quantitative data in groups.
- Basic knowledge in statistics, experiment/survey design, and multivariate analysis is recommended, but can also be acquired during the course.
- The course aims at preparing the students for empirical research studies (e.g., master thesis).

Topics to be covered are

- Customer Engagement
- Proactive Personality Traits
- Big Five Personality Traits

Group formation will be organized on May 08, '20 by the professor. Students' preferences will be taken into account.

Dates and Location (max. 5 dates)

Apr. 12 (mandatory kick-off), May 08, May 15, May 05, Jun. 19, Jul. 03 -- all '20 -- all sessions take place in S310, Pohligstr. 1, ground floor.

Pre-Assignment due Apr. 09, '20, 11:00 a.m.

Conduct a literature search on the concept of customer engagement. Define the term customer engagement based on existing literature (approx. 150 words). Further, search for literature that deals with the antecedents of customer engagement. Give a short overview of the customer engagement antecedents you have identified in the literature (approx. 600 words).

Formal requirements:

- Have your Name, Matr.-Number, sMail address and study program and its start date on top of the first page; then continue typing, no cover sheet
- Times New Roman 12 pt, single-spaced
- Scientific writing style – no jokes, no slang, hardly any passive voice
- References IN THE TEXT (no footnotes), avoid ibid
- Consistent format (including spacing)
- Page numbers of references only for word-by-word citations
- Complete reference list formatted appropriately with all required information per file (see www.mtm.uni-koeln.de) – even if it is only one source.

Delivery:

- Please send an eMail from your sMail account to Prof. Dr. Kunz (reinhard.kunz@uni-koeln.de) and Mrs Kleer (nicola.kleer@uni-koeln.de) and attach a non-protected word file (.doc or .docx)
- Subject line: SellIssues-ACE-PreAssign-Lastname – no UNMLAUTE; and NO underscore!
- File name: SellIssues-ACE-PreAssign-Lastname.doc(x) – no UNMLAUTE and NO underscore!

Grading:

- Pre-Assignment (10%, individual) – due Apr. 09, '20, 11:00 a.m. via eMail (see above)
- Assignments and discussions during the sessions (30%, individual or group)
- Final presentation (30%, individual or group)
- Final paper – based on the final presentation (30%, individual or group)

All grading elements have to be passed in order to pass the course.

Alle Prüfungselemente müssen mindestens bestanden sein.

INSTITUT FÜR MESSEWIRTSCHAFT UND DISTRIBUTIONSFORSCHUNG

14286.0000 Theoretische Grundlagen des Dienstleistungsmanagements

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 17:15 , 16.04.2020 - 09.07.2020, M.FRITZE
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mi. 14:00 - 17:30 , 20.05.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum 6.207 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 11:00 - 17:30 , 16.07.2020,
 Externer Raum

Das Schwerpunktmodul Dienstleistungsmanagement schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis.

Das Modul startet mit der praxisorientierten Lehrveranstaltung „Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche (in Kooperation mit Koelnmesse GmbH)“. Dadurch wird den Studierenden ein Verständnis zur Praxis des Dienstleistungsmanagement am Beispiel der Messebranche vermittelt. Ein enger Praxisbezug liegt durch die Kooperation mit der Koelnmesse GmbH vor. Der Einblick in die Praxis wird durch integrative Formate von Gastvorträgen durch Praxisreferenten aus der Messebranche, Exkursionen und Fallstudien ergänzt. Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Einordnung der Messewirtschaft in den wirtschaftlichen Gesamtkontext
- Spezifik zweiseitiger Märkte
- Ziele und Grundsatzstrategien von Messeunternehmen
- Marketingstrategien im Messewesen
- Instrumente des operativen und strategischen Messemanagements

Im darauffolgenden Semester wird das Modul mit der Lehrveranstaltung „Theoretische Grundlagen des Dienstleistungsmanagements“ fortgesetzt. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Theorien und Methoden aus der aktuellen Dienstleistungsforschung, welche auch in Bezug auf die im Wintersemester vermittelten Praxisinhalte des Moduls kritisch diskutiert werden. Der Fokus liegt auf der Vermittlung fundierter Kenntnisse der theoretischen Grundlagen des Kaufverhaltens bei Dienstleistungen.

Folgende Themen werden u.a. behandelt:

- Dienstleistungsmarken
- Dienstleistungsprozesse managen
- Service Recovery
- Dienstleistungsnetzwerke
- Internationales Marketing in Dienstleistungsbranchen

14286.0001 Schwerpunktmodul in Marketing I: Service Innovation (in Cooperation with Koelnmesse GmbH)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 09:00 - 16:00 , 17.04.2020 - 10.07.2020, M.FRITZE
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 09:00 - 16:00 , 24.04.2020,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 16:00 , 08.05.2020,
 in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 09:00 - 16:00 , 28.05.2020,
 in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Services now account for over 80% of all transactions in developed economies, but typically receive much less attention than products, especially when it comes to research and development. The nature of services has shifted dramatically in recent

years. In the light of changes in technology, customer behavior, and the availability of data mastering the traditional aspects of service delivery will no longer be enough for firms in order to stay competitive. To seize opportunities, companies must put sustained effort and management attention into transforming services.

The course exposes you to state-of-the-art research on service marketing and innovation management. Particular emphasis is placed on exploring the influence of customer value/experience on service design, delivery and evaluation.

You will be guided through background information of service marketing and research methodology. By creating a collaborative learning environment, we will explore how service marketing and innovation strategies can be applied for the betterment of business and society.

Your role is to be an active contributor in the class. Because this course is taught as a seminar, classroom participation is vital. This seminar is not a lecture, although presentations will be made throughout the course. Generally, analysis of the readings will be used to guide our discussion. A central element of the course is your active contribution to a business research project in collaboration with Koelnmesse GmbH, an international trade fair and exhibition center located in Cologne. In order to create impactful insights for the business project you will not only be involved in study design but also the data collection, analysis, and presentation of your findings to managers.

14286.5000 Schwerpunktmodul in Marketing I: Service Innovation (in Cooperation with Koelnmesse GmbH)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

M.FRITZE

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Fr. 09:00 - 16:00 , 24.04.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 16:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 09:00 - 16:00 , 28.05.2020,

in Seminarraum -1.501 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Services now account for over 80% of all transactions in developed economies, but typically receive much less attention than products, especially when it comes to research and development. The nature of services has shifted dramatically in recent years. In the light of changes in technology, customer behavior, and the availability of data mastering the traditional aspects of service delivery will no longer be enough for firms in order to stay competitive. To seize opportunities, companies must put sustained effort and management attention into transforming services.

The course exposes you to state-of-the-art research on service marketing and innovation management. Particular emphasis is placed on exploring the influence of customer value/experience on service design, delivery and evaluation.

You will be guided through background information of service marketing and research methodology. By creating a collaborative learning environment, we will explore how service marketing and innovation strategies can be applied for the betterment of business and society.

Your role is to be an active contributor in the class. Because this course is taught as a seminar, classroom participation is vital. This seminar is not a lecture, although presentations will be made throughout the course. Generally, analysis of the readings will be used to guide our discussion. A central element of the course is your active contribution to a business research project in collaboration with Koelnmesse GmbH, an international trade fair and exhibition center located in Cologne. In order to create impactful insights for the business project you will not only be involved in study design but also the data collection, analysis, and presentation of your findings to managers.

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

MIKROÖKONOMIK, INSTITUTIONEN UND MÄRKTE

14289.0000 Microeconomics II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.OCKENFELS

M.SUTTER

Einführung in die Spieltheorie mit Anwendungen auf die Industrieökonomie.

Gliederung

Spieltheorie und strategisches Denken

1. Statische Spiele mit vollständiger Information
2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information
3. Statische Spiele mit unvollständiger Information

Industrieökonomik

1. Monopol
2. (Unvollständiger) Wettbewerb mit homogenen Gütern
3. Horizontale Produktdifferenzierung
4. Wettbewerbspolitik

14289.0001 Microeconomics II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

K.BREUER

R.FARUKH

K.KHALMETSKI

Einführung in die Spieltheorie mit Anwendungen auf die Industrieökonomie.

Gliederung

Spieltheorie und strategisches Denken

1. Statische Spiele mit vollständiger Information
2. Dynamische Spiele mit vollständiger Information
3. Statische Spiele mit unvollständiger Information

Industrieökonomik

1. Monopol
2. (Unvollständiger) Wettbewerb mit homogenen Gütern
3. Horizontale Produktdifferenzierung

4. Wettbewerbspolitik

14289.0002 Forschungs- und Doktorandenseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.OCKENFELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14289.0003 ECONtribute and C-SEB Design & Behavior Seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.OCKENFELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar sind gemeinsam angeboten mit den Forschungsgruppenleiter/Innen des "Center for Social and Economic Behavior" (<http://c-seb.de/people/>).

14289.0005 Auctions and Bargaining: Theory and Practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 17:00 , 25.05.2020,

G.BOLTON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 17:00 , 26.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:00 - 17:00 , 27.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:00 , 29.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

You will learn strategies to navigate the four dimensions of deal making:

- Negotiation table skills. Preparing, opening, creating and claiming value. We discuss negotiating techniques that are simultaneously non-confrontational and hard-nosed. Good preparation is critical to this technique.
- Auctions and competition. Navigating the competition or, alternatively, creating competition to get a better deal are important elements in many deals. Auctions are the most common tool used to harness competition. We will study strategies for bidding as well as principles for designing effective auctions.
- Game shaping. Some of the most critical maneuvers in deals, particularly in complex ones, happen away from the table. These moves set the context of the table talks or affect the options available to the negotiator. We discuss some of the most commonly used techniques.

14289.0100 Vertragstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.SCHMITZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vertragstheorie beschäftigt sich anhand abstrakter Modelle mit der Ausgestaltung von Mechanismen (Regeln, Institutionen), um Entscheidungsträgern Anreize zu geben, sich in erwünschter Art und Weise zu verhalten (z.B. zur Erreichung des Ziels der Gewinn- oder Wohlfahrtsmaximierung). Insbesondere werden die Auswirkungen von Informationsasymmetrien untersucht, aufgrund derer das erwünschte Verhalten nicht unmittelbar vertraglich festgelegt werden kann.

14289.0101 Vertragstheorie (Übung)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:00 , 11.05.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

P.SCHMITZ
D.KUSTERER

Die Übung zur Vorlesung Vertragstheorie ist Teil des prüfungsrelevanten Stoffes.
Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2019 an mehreren Terminen geblockt stattfinden:

14289.0102 Masteranden- und Doktorandenseminar

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 15:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

P.SCHMITZ
D.KUSTERER

14289.0103 Seminar Vertragstheorie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

P.SCHMITZ
D.KUSTERER

Die Vertragstheorie beschäftigt sich anhand abstrakter Modelle mit der Ausgestaltung von Mechanismen (Regeln, Institutionen), um Entscheidungsträgern Anreize zu geben, sich in erwünschter Art und Weise zu verhalten (z.B. zur Erreichung des Ziels der Gewinn- oder Wohlfahrtsmaximierung). Insbesondere werden hierbei die Auswirkungen von Informationsasymmetrien untersucht.
Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Master-Studiengang „Economics“, speziell an Studierende, die im Bereich Wirtschaftstheorie promovieren möchten. Es ist selbstständig eine Hausarbeit zu einem vorgegebenen vertragstheoretischen Thema anzufertigen. Falls Sie sich für eine Teilnahme interessieren, schreiben Sie bitte vorab eine E-Mail mit Ihrer aktuellen Noten-Übersicht an Herrn Dr. Kusterer (kusterer@uni-koeln.de).

14289.0104 Contract Theory

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.KUSTERER

14289.0200 Adv. Microeconomics II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

C.SCHOTTMÜLLER

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences. This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques, which are necessary to understand modern microeconomic developments. Students should be familiar with Game Theory as introduced in the B.Sc. of economics, but the course will include a series of refreshers to fill possible gaps.

14289.0201 Adv Microeconomics II

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

C.SCHOTTMÜLLER

Tutorial to the course "Adv Microeconomics II"

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences. This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques, which are necessary to understand modern microeconomic developments. Students should be familiar with Game Theory as introduced in the B.Sc. of economics, but the course will include a series of refreshers to fill possible gaps.

- 1 Normal Form Games
 - 1a. Existence of Nash Equilibria
 - 1b. Dominance and Admissibility
 - 1c. Trembling-Hand Perfection
- 2 Evolutionary Game Theory
 - 2a. Evolutionary Stability
 - 2b. Replicator Dynamics
- 3 Extensive Form Games
 - 3a. Defining EFGs
 - 3b. Existence of Subgame-Perfect Equilibria
 - 3c. Perfect Recall, Kuhn's Theorem
 - 3d. Perfect Bayesian Equilibria
 - 3e. Sequential Equilibria
 - 3f. Trembling-Hand Perfection and Proper Equilibria
- 4 Bayesian Games
 - 4a. The Harsanyi Transformation, Bayesian Equilibria
 - 4b. Harsanyi's Purification Argument
 - 4c. Auctions and Mechanism Design
- 5 Signaling Games
 - 5a. Signaling Games in Economics and Political Science
 - 5b. The Intuitive Criterion
 - 5c. Spence's Job Market Model
 - 5d. Signaling and Employer Learning

14289.0202 Competition Policy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
 Do. 09:00 - 16:30 , 04.06.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
 Fr. 09:00 - 16:30 , 05.06.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

M.GRAMB

This seminar deals with current topics and cases in the field of competition policy. Further information on the content will be given during the introductory meeting.

14289.0204 Topics in the Economics of Information and Privacy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
 Di. 13:00 - 18:00 , 16.06.2020,
 in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

C.SCHOTTMÜLLER

Di. 09:00 - 12:00 , 16.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 13:00 - 16:00 , 18.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 12:00 , 18.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Students write and present a paper based on a published article in the field "Economics of Information and Privacy." A list with detailed topics will be made available by the Chair of Prof. Schottmüller, see <https://www.microtheory.uni-koeln.de/en/teaching/>.

14289.0205 Seminar Markets and Institutions: "Ökonomik und Recht der Freien Berufe"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

M.DERTWINKEL-
KALT

Das Europäische Zentrum für Freie Berufe bietet im Sommersemester 2020 ein interdisziplinäres Seminar zur Ökonomik und zum Recht der Freien Berufe an.

Die Freien Berufe unterliegen in der Europäischen Union einer besonderen Regulierung. Auf der Ebene der Europäischen Union wie in den Mitgliedstaaten wird erwogen, die Regulierung der Freien Berufe dort zu reformieren, wo den Wettbewerb einschränkende Regelungen nicht durch ausreichende Gemeinwohlbelange gerechtfertigt sind. Insbesondere die EU Kommission drängt auf eine Liberalisierung dieser Märkte. Ziel dieser Reformbestrebungen ist die Schaffung eines „dynamischen und wettbewerbsfähigen, wissensgestützten Wirtschaftsraums“.

Aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht stellen die Freien Berufe besondere Güter her, sogenannte Erfahrungs- oder Vertrauensgüter, deren Qualität für den Konsumenten zum Zeitpunkt des Kaufs oft unbeobachtet bleibt. Aufgrund dieses Informationsvorsprungs des Anbieters kann eine besondere Regulierung der Freien Berufe Konsumenten möglicherweise schützen, wohingegen eine Liberalisierung dieser Märkte das Gegenteil bewirken könnte.

In dem Seminar „Ökonomik und Recht der Freien Berufe“ sollen beispielhaft einzelne Regulierungen Freier Berufe aus ökonomischer und rechtswissenschaftlicher Sicht behandelt werden. Zu jedem Themenbereich wird je eine wirtschaftswissenschaftliche und eine rechtswissenschaftliche Seminararbeit ausgegeben. In der den Referaten nachfolgenden Diskussion soll erörtert werden, ob Zielkonflikte zwischen wirtschaftswissenschaftlichen und rechtswissenschaftlichen Erkenntnissen bestehen und wie diese aufgelöst werden können. Beispiele für Regulierungsmaßnahmen sind verpflichtende Mitgliedschaften in Selbstverwaltungen (z.B. Ärztekammern), Qualitätsstandards, Preisregulierungen, Marktzutrittsbeschränkungen, Haftungsbestimmungen und Werbebeschränkungen. Außer diesen regulatorischen Maßnahmen wird auch diskutiert werden, inwiefern beispielsweise Reputation oder altruistische Präferenzen Regulierungsmaßnahmen ersetzen können.

Themenliste:

- 1) Was sind Besonderheiten der Freien Berufe und wie stehen sie mit Vertrauensgütern im Zusammenhang? Beispiele und Überblick
- 2) Evidenz für Fehlverhalten des Anbieters auf Märkten für Vertrauensgüter
- 3) Wie wirkt Selbstregulierung von Freien Berufen auf das Marktergebnis?
- 4) Wie wirkt Preisregulierung auf Märkten für Vertrauensgüter auf das Marktergebnis?
- 5) Wie wirken Qualitätsstandards auf Märkten für Vertrauensgüter auf das Marktergebnis?
- 6) Wie wirken Markteintrittsbeschränkungen auf Märkten für Vertrauensgüter auf das Marktergebnis?
- 7) Wie wirken Haftungsregelungen auf Märkten für Vertrauensgüter auf das Anbieterverhalten?
- 8) Wie beeinflusst Reputation auf Märkten für Vertrauensgütern das Marktergebnis?
- 9) Wie beeinflussen Versicherungen der Konsumenten das Anbieterverhalten?

10) Sind Freiberufler altruistisch, und wenn ja, wie beeinflusst das das Marktergebnis?

Zeitplan:

Vorbesprechung: 07. April 2020, 10 Uhr, Gebäude 103, Seminarraum S85

Termin des Seminars: 25. Juni und 26. Juni 2020, jeweils (maximal) von 8-20 Uhr.

Ort wird noch bekannt gegeben.

Ansprechpartner:

Dr. Markus Dertwinkel-Kalt (m.dertwinkel-kalt@fs.de)

14289.0300 Behavioral Economics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

F.KÖLLE

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

The aim of this course is to introduce students to the field of Behavioural Economics. By enriching the traditional economic model with an empirically more accurate foundation of human behavior, Behavioral Economics aims at improving the predictive power of economic models and the resulting policy recommendations. In this course, we will discuss the psychological foundations of human behavior and their economic implications. We will present the empirical regularities that have inspired the development of Behavioral Economics, analyze the key theoretical models that have been brought forward, and discuss a number of applications where insights from Behavioral Economics have contributed to a better understanding of individual behavior and market outcomes.

Topics include (among others):

- Choices under risk and uncertainty
- Fairness and social preferences
- Reference-dependent preferences and loss aversion
- Present-biased preferences and limited self control

(see also pdf)

14289.0301 Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 15:00 , 06.08.2020,

F.KÖLLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 15:00 , 07.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course is based on the course "Behavioral Economics" (14289.0300) and discusses further selected topics and concepts.

14289.0303 Behavioral Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 15.08.2020 - 22.08.2020,

M.PRAXMARER

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

This course is based on the course "Behavioral Economics" (14289.0300) and discusses further selected topics and concepts.

29.05.2020, 6 PM: Deadline for submitting your preferences about topics of the Seminar (via Email)
 05.06.2020: Allocation of topics to students
 30.09.2020, 6 PM: Deadline for submitting your written report

14289.0400 Medienordnung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.MÜNSTER

A.KERKHOF

Die Vorlesung Medienordnung behandelt die ökonomischen Grundlagen und mikroökonomische Theorie moderner Medienmärkte. Folgende Themen werden behandelt:

- Besonderheiten von Medienmärkten
- Typische Marktstrukturen in Medienmärkten
- Mögliches Marktversagen in Medienmärkten
- Staatliche Regulierung von Medienmärkten
- Politökonomische Aspekte von Medienmärkten
- Einfluss von Medien auf Verhalten von Konsumenten

Als Ergänzung wird das Seminar „Medienmärkte“ empfohlen.

14289.0401 Medienordnung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.KERKHOF

Übung zur Vorlesung LV-Nr. 14289.0400 "Medienordnung".

14289.0402 Hauptseminar zur Medienökonomie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:00 , 02.04.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 18:00 , 03.06.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Do. 10:00 - 18:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

J.MÜNSTER

14289.0403 Seminar Medienmärkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.MÜNSTER

A.KERKHOF

Das Seminar Medienmärkte behandelt die ökonomischen Grundlagen und mikroökonomische Theorie moderner Medienmärkte. Das Seminar wird als „Inverted Classroom“ angeboten: Studierende lesen vor jeder Sitzung eine Pflichtlektüre, die gemeinsam in der Sitzung besprochen und diskutiert wird. Im zweiten Teil jeder Sitzung stellt eine Studentengruppe ein weiterführendes Thema in einem Kurzreferat vor.

Das Seminar wird als Ergänzung zur Vorlesung „Medienordnung“ empfohlen.

14289.0500 Grundzüge der Mikroökonomik - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 19.05.2020,

J.FATH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

O.GÜRTLER

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 08:00 - 09:30 , 26.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

14289.0501 Grundzüge der Mikroökonomik - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

R.FARUKH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Grundzüge der Mikroökonomik“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.0502 Grundzüge der Mikroökonomik - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.FATH

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

S.SPULING

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.PELCHMANN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

S.SCHÄFER

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

B.HORN

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

C.KARWEGER

Di. 19:30 - 21:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

C.VON HELDEN

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

J.GUSEW

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 19:30 - 21:00 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

14289.0503 Mikroökonomik für BWL - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.FATH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

O.GÜRTLER

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 27.05.2020 - 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 10:00 - 11:30 , 07.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

14289.0504 Mikroökonomik für BWL - Übung

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.UMBACH

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Begleitveranstaltung zur Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.0505 Mikroökonomik für BWL - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.FATH

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

S.SPULING

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude	R.REINERS
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude	L.PELCHMANN
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, in Seminarraum S233 , 315 COPT	S.ANDRÉE
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne	S.SCHÄFER
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	B.HORN
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	J.WIEGAND
Di. 19:30 - 21:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020, in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum	C.KARWEGER
Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, in Seminarraum S233 , 315 COPT	C.VON HELDEN
Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	J.GUSEW
Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Mi. 19:30 - 21:00 , 15.04.2020 - 15.07.2020, in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020, in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude	
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, in Seminarraum S133 , 216 HF	
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, in Seminarraum S233 , 315 COPT	
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020, in Seminarraum S233 , 315 COPT	

Insgesamt gibt es 13 Tutoriumstermine. Übung und Tutorium ergänzen sich und sind inhaltlich nicht deckungsgleich.

14289.0506 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (Mikroökonomik)

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	J.FATH
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Di. 16:00 - 17:30 , 12.05.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	

Veranstaltung Mikroökonomik:
Theorie des Haushalts und der Nachfrage
Theorie der Unternehmung und des Angebots
Theorie der Preisbildung
Marktversagenstheorie
Die Rolle des Staates in der Ökonomie

14289.0507 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

J.FATH

S.HEUER

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

G.KREUTER

A.SCHLIMBACH

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.KICK

C.BECK

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.HAUBRICH

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Theorie des Haushalts und der Nachfrage

- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Ursachen für gesamtwirtschaftliche Störungen
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

14289.0508 Economics of Education

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:00 , 09.04.2020,

O.GÜRTLER

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

M.THON

Do. 08:00 - 20:00 , 09.07.2020,

T.UMBACH

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 08:00 - 20:00 , 10.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

The seminar is paper-based and investigates the economics of education from a theoretical, empirical, and experimental perspective.

Further information can be found in 'Zusatzinformationen'.

14289.0509 Bachelorseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

J.FATH

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 24.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Bachelorseminar richtet sich an Studierende der VWL und der VWLsoz., welche ihre Bachelorarbeit im Bereich Wirtschaftspolitik und Medienökonomie planen. Im Zentrum der Veranstaltung steht das wissenschaftliche Arbeiten in der VWL. Im Verlauf des Seminars entwickeln die Teilnehmer ihr Seminarthema selbst, bearbeiten dieses und stellen es am Ende vor.

14289.0510 Labor Market Tournaments

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:00 , 09.04.2020,

O.GÜRTLER

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

L.STRUTH

Do. 08:00 - 20:00 , 16.07.2020,

in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 08:00 - 20:00 , 17.07.2020,

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Title: "Labor Market Signaling and Career Incentives"

The seminar is paper-based and investigates labor market signaling and workers' career incentives from a theoretical, empirical, and experimental perspective. Your task in the seminar will be to write a thesis/paper about your assigned topic and to present this thesis during the seminar.

Further information can be found here:

http://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/user_upload/EconomicsStrategyManagementWS1819.pdf

14289.0600 Behavioral Economics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.SCHWERTER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Over the last 40 years, economists and psychologists have joined forces to study how people process information and actually make decisions, rather than how they should make decisions to act in line with the predictions of classic economic models. The new field that this collaboration has spawned, dubbed behavioral economics, has provided an understanding of how people's decisions deviate from "optimal" choices as well as the consequences of such deviations for consumers, managers, firms, and policy makers.

Behavioral economics is invaluable to anyone with an interest in human behavior. It is particularly relevant to those with an interest in economics, management, marketing, industrial organization, public policy, and the psychology of judgment and decision-making.

The neoclassical model of economic behavior is that of a perfectly rational, selfish utility maximizer with unlimited cognitive resources, i.e. the homo economicus. In many cases, this provides a good approximation for the types of behavior that economists are interested in. However, behavioral economics has documented many decision situations in which the standard model is not just wrong, but is wrong in ways that are important for economic outcomes. Understanding these behaviors, and their implications, is one of the most exciting areas of current economic inquiry.

The aim of this course is to provide a grounding in the main areas of study within behavioral economics, including bounded rationality, heuristics and biases, choice under risk and uncertainty, temptation and self control, fairness and reciprocity, reference dependence and aspiration adaption.
For each area we will study three things:

1. The evidence that indicates that the standard model is missing some important behavior.
2. The models that have been developed to capture these behaviors.
3. Applications of these models to (for example) finance, labor and public economics.

14289.0601 Behavioral Economics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

M.GROßMANN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die erste Übung findet am 3. November statt.

Ausgehend vom Modell des homo oeconomicus werden verhaltenstheoretische Konzepte vorgestellt, die auf Erkenntnissen aus empirischen bzw. experimentellen Untersuchungen basieren. Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Theorien eingeschränkt rationalen Verhaltens und beleuchtet vor allem deren Kritik am Modell des homo oeconomicus.

14289.0800 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability (BA)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

M.BETTZÜGE

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

A.FRINGS

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course.

Unter "Zusatzinformationen" finden Sie den aktuellen Zeitplan des laufenden Semesters.

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0801 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability (BA)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

A.FRINGS

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught

online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0802 Energy, Resources, Environment and the Economy

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

D.LINDENBERGER

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0803 Model UNFCCC – Climate Change Strategy Role Play

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:30 - 17:00 , 23.03.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Di. 13:00 - 17:00 , 24.03.2020 - 31.03.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Mi. 13:00 - 17:00 , 25.03.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Do. 10:00 - 17:00 , 26.03.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Fr. 10:00 - 14:00 , 27.03.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Mo. 10:00 - 17:00 , 30.03.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Do. 13:00 - 17:00 , 30.04.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Fr. 17:00 - 20:00 , 08.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Sa. 09:00 - 20:00 , 09.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
So. 09:00 - 20:00 , 10.05.2020,

J. BOCKLET

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Update: Der Kurs wird in geänderter Form und ohne Präsenzlehre stattfinden.

Please open the PDF in the tab "Zusatzinformation" to see the Syllabus for the course in 2020.

14289.0804 Research Seminar in Energy Economics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

M.BETTZÜGE
W.KETTER

<http://www.energie.uni-koeln.de/de/forschungsseminare/forschungskolloquium/>

14289.0805 Seminar in Energy, Climate Change and Sustainability (BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

M.BETTZÜGE
A.FRINGS

Fr. 14:00 - 15:30 , 29.05.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 29.05.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course

Unter Zusatzinformationen finden Sie den Zeitplan des aktuellen Semesters.

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Nachhaltigkeit (inkl. Corporate Social Responsibility)
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.0806 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 07.04.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

M.BETTZÜGE
A.FRINGS

Mi. 14:00 - 15:30 , 29.04.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mi. 09:00 - 17:00 , 27.05.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Do. 09:00 - 17:00 , 28.05.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 09:00 - 12:00 , 29.05.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Thematisch wechselnd aus:

- Energieökonomik
- Umweltökonomik
- Ressourcenökonomik
- Ökonomik des Klimawandels

Im Sommersemester 2020: "Hydrogen".

Weitere Informationen zum Kurs finden Sie im Syllabus unter dem Tab "Zusatzinformationen".

14289.0807 Bachelorseminar Energy Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:30 , 07.04.2020,

D.LINDENBERGER

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 28.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 13:00 - 14:30 , 21.04.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 13:00 - 16:30 , 25.05.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Di. 13:00 - 16:30 , 26.05.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 12:00 - 15:00 , 29.05.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Themen der Ressourcenökonomik, Energieökonomik und der Ökonomik des Klimawandels und leitet Studierende zum wissenschaftlichen Arbeiten in diesen Feldern an.

Der Syllabus für das Sommersemester 2019 befindet sich unter dem Tab "Zusatzinformationen". Bitte beachten Sie, dass Sie an den Präsentationsterminen zwingend anwesend sein müssen, um den Kurs bestehen zu können.

14289.0900 Competition Policy (Master)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.MERTESACKER

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA

Marktmacht: Theorie und Messung

Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen

Multilateraler Missbrauch von Marktmacht:

Kartelle und implizite Absprachen

14289.0901 Competition Policy (Master)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.MERTESACKER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

M.THON
N.HINKEL

Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA
Marktmacht: Theorie und Messung
Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen
Multilateraler Missbrauch von Marktmacht:
Kartelle und implizite Absprachen

14289.1100 Topics in Market Design

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 16:00 , 17.04.2020,

A.WESTKAMP

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 18:00 , 28.05.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 13:00 - 16:30 , 29.05.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 16:00 - 18:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

Fr. 13:00 - 16:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

All relevant information can be found on the Ilias page for the seminar.

14289.1101 Reading Group Microeconomics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.WESTKAMP

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14289.1600 Econometrics for Behavioral Economists

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

P.DOVERN-PINGER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14289.1601 Econometrics for Behavioral Economists

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

P.DOVERN-PINGER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14289.1602 Bachelorseminar Prof. Dr. Pinger

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020,

P.DOVERN-PINGER

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

B.BOELMANN

Mo. 09:00 - 17:00 , 06.07.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 14:00 , 10.07.2020,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

14289.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BETTZÜGE

Energiewirtschaftslehre

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>

Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of energy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.

14289.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Oliver Gürtler

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.GÜRTLER

Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte Methoden der VWL zur Geltung.

14289.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Christoph Schottmüller

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHOTTMÜLLER

Industrieökonomik und Energiewirtschaft

14289.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Johannes Münster

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.MÜNSTER

Medienökonomie

14289.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Axel Ockenfels

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.OCKENFELS

Ökonomisches Design, Empirische und theoretische Verhaltensforschung,
Industrieökonomik

14289.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Bettina Rockenbach

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ROCKENBACH

Experimentelle Wirtschafts- und Verhaltensforschung

14289.4007 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Patrick Schmitz

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHMITZ

Vertragstheorie und Institutionenökonomik

14289.4008 Bachelorarbeit VWL Dr. Felix Kölle

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KÖLLE

Economics: Behavior and Design

14289.4009 Bachelorarbeit VWL Dr. Julia Fath

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FATH

Themen aus den Bereichen Arbeitsmarkttheorie und Finanzwissenschaft
Das Thema der Bachelorarbeit im Studiengang VWL bringt im Studium erlernte
Methoden der Volkswirtschaftslehre zur Geltung.

14289.4010 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Alexander Westkamp

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.WESTKAMP

Economics: Behavior and Design (W2)

14289.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Oliver Arentz

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.ARENTZ

Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung

14289.4012 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Cramton

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.CRAMTON

14289.4013 Bachelorarbeit Jun. Prof. Dr. Frederik Schwerter

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHWERTER

14289.4014 Bachelorarbeit VWL PD Dr. Dietmar Lindenberger

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.LINDENBERGER

Energiewirtschaftslehre

For further information about writing a Bachelor Thesis at our chair, please visit:
<http://www.energie.uni-koeln.de/de/studium/abschlussarbeiten/>

Starting in winter 2018, we will offer a Bachelor seminar about how to write a thesis within the field of energy economics. We recommend taking this seminar prior to the semester in which you want to write your thesis.

14289.4015 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Pia Pinger

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.DOVERN-PINGER

14289.4016 Bachelorarbeit VWL Dr. Steffen Roth

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Wirtschaftspolitische Themen mit theoretischer Fundierung

14289.5000 Conducting Experiments with zTree

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.LAUER

Der Inhalt dieses Kurses variiert zwischen Sommer- und Wintersemester. Der Kurs "Conducting Experiments with zTree" im Sommersemester ist eine Einführung in die Standardsoftware für Laborexperimente. Der Kurs "Behavioural Experiments Online - An oTree Programming Workshop" im Wintersemester bietet eine Einführung in oTree, eine Python-basierte Programmierumgebung für Online-Experimente.

Die Veranstaltung findet im Raum 331 im Wiso-Hochhaus statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Thomas Lauer (thomas.lauer@uni-koeln.de).

14289.5001 Competition Policy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 09:00 - 16:30 , 04.06.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 09:00 - 16:30 , 05.06.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

M.GRAMB

This seminar deals with current topics and cases in the field of competition policy. Further information on the content will be given during the introductory meeting.

14289.5002 Introduction to Energy, Climate Change and Sustainability

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

M.BETTZÜGE

A.FRINGS

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
 Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course

Further Information on the course schedule can be found under the tab "Zusatzinformationen".

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiebilanzen
- Energienachfrage
- Ökonomik des Klimawandels
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.5003 Behavioral Economics

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

F.KÖLLE

The aim of this course is to introduce students to the field of Behavioural Economics. By enriching the traditional economic model with an empirically more accurate foundation of human behavior, Behavioral Economics aims at improving the predictive power of economic models and the resulting policy recommendations. In this course, we will discuss the psychological foundations of human behavior and their economic implications. We will present the empirical regularities that have inspired the development of Behavioral Economics, analyze the key theoretical models that have been brought forward, and discuss a number of applications where insights from Behavioral Economics have contributed to a better understanding of individual behavior and market outcomes.

Topics include (among others):

- Choices under risk and uncertainty
- Fairness and social preferences
- Reference-dependent preferences and loss aversion
- Present-biased preferences and limited self control

(see also pdf)

14289.5005 Labor Market Tournaments

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:00 , 09.04.2020,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Do. 08:00 - 20:00 , 16.07.2020,
 in Seminarraum 2 , 110 WiSo-Modulbau
 Fr. 08:00 - 20:00 , 17.07.2020,
 in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

O.GÜRTLER
 L.STRUTH

Title: "Labor Market Tournaments"

The seminar is paper-based and investigates labor market tournaments from a theoretical, empirical, and experimental perspective. Further information can be found in the corresponding document on our homepage (https://www.stawi-guertler.uni-koeln.de/sites/stawi-guertler/pdf/seminar/ESM_SS20.pdf).

14289.5006 Model UNFCCC – Climate Change Strategy Role Play

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:30 - 17:00 , 23.03.2020,

J. BOCKLET

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Di. 13:00 - 17:00 , 24.03.2020 - 31.03.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mi. 13:00 - 17:00 , 25.03.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Do. 10:00 - 17:00 , 26.03.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Fr. 10:00 - 14:00 , 27.03.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Mo. 10:00 - 17:00 , 30.03.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Do. 13:00 - 17:00 , 30.04.2020,

in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

Sa. 09:00 - 20:00 , 09.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

So. 09:00 - 20:00 , 10.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Please open the PDF document in the section "Zusatzinformationen" in order to see information and dates about the course.

14289.5007 Energy, Resources, Environment and the Economy (MA)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D. LINDENBERGER

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Auf Grund der Corona Pandemie findet der Kurs zu den ursprünglichen Terminen online statt. Weitere Informationen zur Onlinelehre werden vor dem Start des Kurses über ILIAS kommuniziert./ Due to the Corona outbreak, the course will be taught online at the indicated dates. Further information about the online course will be provided on ILIAS before the start of the course

- Ökonomische und technische Grundlagen der Energiewirtschaft
- Energiemärkte
- Ressourcenökonomik
- Umweltökonomik

14289.5011 Adv. Microeconomics II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.SCHOTTMÜLLER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Game Theory is the analysis of strategic, interpersonal decision making. Its domain of application includes economic interactions (markets and institutions), social, political, and military conflicts, and even boardgames as chess. Game Theory is already one of the main languages of economics, and is quickly becoming a method of choice in several other social sciences.

This methodological course presents a rigorous approach to game-theoretical concepts and techniques including elements of mechanism design, which are necessary to understand modern microeconomic developments.

14289.5013 Behavioral Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.GROßMANN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

F.SCHWERTER

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Over the last 40 years, economists and psychologists have joined forces to study how people process information and actually make decisions, rather than how they should make decisions to act in line with the predictions of classic economic models. The new field that this collaboration has spawned, dubbed behavioral economics, has provided an understanding of how people's decisions deviate from "optimal" choices as well as the consequences of such deviations for consumers, managers, firms, and policy makers.

Behavioral economics is invaluable to anyone with an interest in human behavior. It is particularly relevant to those with an interest in economics, management, marketing, industrial organization, public policy, and the psychology of judgment and decision-making.

The neoclassical model of economic behavior is that of a perfectly rational, selfish utility maximizer with unlimited cognitive resources, i.e. the homo economicus.

In many cases, this provides a good approximation for the types of behavior that economists are interested in. However, behavioral economics has documented many decision situations in which the standard model is not just wrong, but is wrong in ways that are important for economic outcomes. Understanding these behaviors, and their implications, is one of the most exciting areas of current economic inquiry.

The aim of this course is to provide a grounding in the main areas of study within behavioral economics, including bounded rationality, heuristics and biases, choice under risk and uncertainty, temptation and self control, fairness and reciprocity, reference dependence and aspiration adaption.

For each area we will study three things:

1. The evidence that indicates that the standard model is missing some important behavior.
2. The models that have been developed to capture these behaviors.
3. Applications of these models to (for example) finance, labor and public economics.

14289.5014 Topics in the Economics of Information and Privacy

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020,

C.SCHOTTMÜLLER

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 13:00 - 18:00 , 16.06.2020,

in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 09:00 - 12:00 , 16.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 13:00 - 16:00 , 18.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 09:00 - 12:00 , 18.06.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude

Students write and present a paper based on a published article in the field
"Economics of Information and Privacy." A list with detailed topics will be made
available by the Chair of Prof. Schottmüller, see <https://www.microtheory.uni-koeln.de/en/teaching/>.

14289.5015 Competition Policy (Master)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

S.MERTESACKER
N.HINKEL

Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA
Marktmacht: Theorie und Messung
Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: horizontale und vertikale Wettbewerbsbe-
schränkungen
Multilateraler Missbrauch von Marktmacht:
Kartelle und implizite Absprachen

14289.5016 Seminar in Energy, Resource and Environmental Economics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 07.04.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Mi. 14:00 - 15:30 , 29.04.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Mi. 09:00 - 17:00 , 27.05.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Do. 09:00 - 17:00 , 28.05.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik
Fr. 09:00 - 12:00 , 29.05.2020,
in Seminarraum x.EG.03 , 827 Alte Wagenfabrik

M.BETTZÜGE
A.FRINGS

Thematisch wechselnd aus:

- Energieökonomik
- Umweltökonomik
- Ressourcenökonomik
- Ökonomik des Klimawandels

Im Sommersemester 2020: "Hydrogen".
Der Syllabus findet sich unter dem Tab "Zusatzinformationen"

14289.5017 Econometrics for Behavioral Economists

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

P.DOVERN-PINGER

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14289.5018 Hauptseminar zur Medienökonomie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:00 , 02.04.2020,
in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude
Mi. 10:00 - 18:00 , 03.06.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
Do. 10:00 - 18:00 , 04.06.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

J.MÜNSTER
A.KERKHOF
M.DUBASIEWICZ

14289.5019 Topics in Market Design

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 16:00 , 17.04.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 16:00 - 18:00 , 28.05.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 13:00 - 16:30 , 29.05.2020,
in Seminarraum 0.224 , 101 WiSo-Gebäude
Do. 16:00 - 18:00 , 04.06.2020,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
Fr. 13:00 - 16:00 , 05.06.2020,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

A.WESTKAMP

All relevant information can be found on the Ilias page for the seminar.

14289.5020 Auctions and Bargaining: Theory and Practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 25.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 14:00 - 17:00 , 26.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 16:00 - 18:00 , 27.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 14:00 - 17:00 , 29.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.BREUER
G.BOLTON

You will learn strategies to navigate the four dimensions of deal making:

- Negotiation table skills. Preparing, opening, creating and claiming value. We discuss negotiating techniques that are simultaneously non-confrontational and hard-nosed. Good preparation is critical to this technique.
- Auctions and competition. Navigating the competition or, alternatively, creating competition to get a better deal are important elements in many deals. Auctions are the most common tool used to harness competition. We will study strategies for bidding as well as principles for designing effective auctions.
- Game shaping. Some of the most critical maneuvers in deals, particularly in complex ones, happen away from the table. These moves set the context of the table

talks or affect the options available to the negotiator. We discuss some of the most commonly used techniques.

14289.5100 Einführung in Mikroökonomik für BWL

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 20.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 08:00 - 09:30 , 27.05.2020 - 08.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.FATH
O.GÜRTLER

Vorlesung „Mikroökonomik für BWL“

Die Veranstaltung führt in die Denkweise, die Methodik und die Fragestellungen der Mikroökonomik ein. Im Vordergrund stehen dabei die Frage der Allokation knapper Ressourcen auf Märkten sowie das wirtschaftliche Verhalten einzelner Wirtschaftsakteure, allen voran von Individuen bzw. Haushalten sowie von Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Grundlagen von Angebot und Nachfrage
- Das Verbraucherverhalten
- Die individuelle Nachfrage und die Marktnachfrage
- Die Produktion
- Die Kosten der Produktion
- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot
- Die Analyse von Wettbewerbsmärkten
- Die Analyse von Monopolmärkten
- Grundlagen der Wohlfahrtsökonomik
- Spieltheorie und Verhaltensökonomik

Begleitende Übung

Im Rahmen der Übung soll das in der Vorlesung erworbene Wissen zu Methoden und Konzepten der Mikroökonomik angewandt und vertieft werden. Die Inhalte der Übung sind ebenfalls klausurrelevant.

Informationen zum Ablauf der einzelnen Sitzungen und den zugehörigen Materialien erhalten Sie zu Beginn des Semesters im ILIAS-Kurs zur Vorlesung.

14289.8000 Einführung in die Mikroökonomik (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FATH

- Theorie des Haushalts und der Nachfrage
- Theorie der Unternehmung und des Angebots
- Theorie der Preisbildung
- Marktversagenstheorie
- Die Rolle des Staates in der Ökonomie

MAKROÖKONOMIK, WIRTSCHAFTSPOLITIK UND ÖFFENTLICHE FINANZEN

14302.0000 Wirtschaftspolitik II –Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KRAUSE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
- Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
- Mindestlöhne: Theorie und Empirie
- Bildung und Humankapitalinvestitionen
- Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
- Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
- Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik

14302.0001 Wirtschaftspolitik I – Allgemeine Wirtschaftspolitik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

C.RECKER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.MARKEFKE

Do. 08:00 - 09:30 , 25.06.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) kön-nen sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de) oder Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit

(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich

(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens
Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen
(Der vollkommene Markt, Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole,
Asymmetrische Informationen)

V. Ausgewählte Aspekte der Verteilungspolitik
(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik,
Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche
Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik
(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue
Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen,
Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik
(nach Wahl der Studierenden)

14302.0002 Wirtschaftspolitik II –Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 17:45 - 19:15 , 20.05.2020 - 10.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.HARTMANN

T.FÖLL

- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
- Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
- Mindestlöhne: Theorie und Empirie
- Bildung und Humankapitalinvestitionen
- Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
- Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
- Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik

14302.0003 Advanced Macroeconomics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

A.SCHABERT

M.KRAUSE

- Dynamische Optimierung unter Unsicherheit, Rekursive Methoden
- Kalibration und Einführung in strukturelle Schätzung von Modellparametern
- Numerische Lösung, Simulation und Evaluation von strukturellen Modellen;
- Vectorautoregressionen
- Real Business Cycle Theory
- Consumption Based Asset Pricing
- Überblick über Bedeutung von Friktionen auf Arbeits- und Kreditmärkten, Preisrigiditäten
- Einführung in die Analyse fiskal- und geldpolitischer wirtschaftspolitischer Maßnahmen.

14302.0004 Macroeconomics of the Labor Market

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

M.KRAUSE

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

- Dynamic development of labour and employment
- Labour market movements and inter-firm mobility
- Wage inequalities and wage developments
- Structural, frictional and cyclical unemployment
- Wage negotiation models (individual and collective)
- International factor mobility
- Employment policy

14302.0006 Macroeconomics & Public Economics Forschungsseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.HANSEN

M.BARBIE

S.PRANTL

F.BIERBRAUER

A.SCHABERT

P.FUNK

M.KRAUSE

M.MESSNER

P.SCHEMPP

J.PFEIFER

J.HORNUNG

F.GIOVANARDI

14302.0007 Readinggroup Macroeconomics II

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LASKE

M.BARBIE

P.FUNK

M.KRAUSE

J.PFEIFER

J.HORNUNG

The contents are oriented towards fundamental or current scientific questions of macro-economics.

14302.0008 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Macroeconomics, Money and Financial Markets)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.BARBIE

A.SCHABERT

F.WICKNIG

C.LOENSER

M.KALDORF
J.PFEIFER
L.RADKE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0009 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Public Economics)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020 - 14.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.VOGEL
F.BIERBRAUER
J.LÖBBING
M.MESSNER

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0010 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre (Growth, Education and Inequality)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020 - 14.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.FÖLL
T.LOUIS
P.FUNK
M.KRAUSE

s. Zusatzinformationen unter dem angegebenen Link

14302.0200 Geldtheorie und -politik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.SCHABERT

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik
- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

14302.0201 Geldtheorie und -politik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 18:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

F.WICKNIG
M.KALDORF

Veranstaltungsteil "Geldtheorie und Geldpolitik":

- Geldfunktionen
- Geldmengen und Zentralbankoperationen
- Empirische Evidenz zu den Zusammenhängen zwischen Preisen, Zinsen und Geldmengen
- Geldnachfrageansätze
- Finanzintermediation und Zentralbankreserven
- Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften und Wechselkurspolitik

- Auslandsverschuldung und Währungskrisen
- Die Europäische Währungsunionen

14302.0202 Money and Financial Markets

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.SCHABERT
F.GIOVANARDI

Zentralbanken und Geldangebot
Geldpolitische Instrumente
Geldnachfragekonzepte
Monetäre Transmission
Finanzintermediation und Banken
Finanzmarktimperfektionen
Regulierung von Finanzmärkten und Banken

14302.0300 Einführung in die Finanzwissenschaft

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.VOGEL
M.MESSNER

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

14302.0301 Einführung in die Finanzwissenschaft

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.VOGEL

- Wirkung der Besteuerung
- Optimale Besteuerung
- Verteilungspolitik
- Externalitäten und öffentliche Güter
- Staatsverschuldung
- Steuerwettbewerb
- Fiskalischer Föderalismus

14302.0302 Topics in Growth, Education and Inequality B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

J.LÖBBING
M.MESSNER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In diesem Modul werden Themen in den Felder angewandte Makroökonomik und makroökonomische Wirtschaftspolitik behandelt, die sich insbesondere auf jüngere makroökonomische Entwicklungen beziehen oder für die wirtschaftspolitische Beratung von großer Relevanz sind.

14302.0303 Seminar in Growth, Education and Inequality

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MESSNER

The seminar discusses different mechanisms through which inequality impacts on economic growth as well as empirical evidence on the growth effects of inequality.

14302.0304 Political Economy & Media Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.MÜNSTER

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

M.MESSNER

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

-Aggregation of preferences and information on socially relevant issues

-Models of political competition in democracies, e.g. on social issues, taxation and re-distribution

-Behavioural economic aspects of political competition

-Interaction of media markets and politics

14302.0400 Basismodul Makroökonomik (VWL, VWLsoz) - Vorlesung

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.BARBIE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.LOUIS

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

• Neoklassische und Keynesianische Theorie

• Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft

• Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal- und Geldpolitik

14302.0401 Basismodul Makroökonomik (VWL, VWLsoz) - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 14.04.2020,

M.BARBIE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LOUIS

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020,

M.KALDORF

in Aula 3 , 216 HF

• Neoklassische und Keynesianische Theorie

• Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft

• Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal- und Geldpolitik

14302.0402 Tutorium zu Basismodul Makroökonomik - nur Bachelor VWL/VWLsoz

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

M.BARBIE

T.LOUIS

G.TEREKHOV

N.LINDENBERGER

J.IRLENKÄUSER

J.TISSEN

14302.0500 Internationale Ökonomik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.PRANTL

F.THENEE

- Theorie des internationalen Handels: Grundlagen und Erweiterungen
- Politik des internationalen Handels

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl
 Dr. Frederik Thenée
 Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften (IEAM)
<http://www.ieam.uni-koeln.de/>

14302.0501 Internationale Ökonomik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.PRANTL

F.THENEE

- Theorie des internationalen Handels: Grundlagen und Erweiterungen
- Politik des internationalen Handels

Weitere Informationen sind in dem unter "Zusatzinformationen" verlinkten Syllabus aufgeführt.

Dr. Frederik Thenée
 Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl
 Seminar für wirtschaftliche Staatswissenschaften (IEAM)
<http://www.ieam.uni-koeln.de/>

14302.0502 Economics of Innovation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 29.04.2020 - 08.07.2020, S.PRANTL
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 12:30 - 16:00 , 11.08.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Di. 08:15 - 11:30 , 11.08.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 12:30 - 16:00 , 12.08.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Mi. 08:15 - 11:30 , 12.08.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

- Pivotal and current research in economics of innovation:
 - ideas and knowledge production, adoption and diffusion of technologies, mobility of innovators and of individuals in the high-skilled labour force
 - competition in product markets, innovation and economic growth
 - intellectual property rights, science and basic research
 - design of incentive mechanisms for innovators
 - bounded rational and rational decisions of innovators, entrepreneurs and consumers in new markets
- Methods of empirical modelling, identification of causal effects, econometric methods, economic theory, data sources
- Instruments of research policy, innovation policy, and growth policy

See the syllabus in ILIAS for further information.

14302.0600 Growth, Inequality and Structural Change

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, P.FUNK
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

100 Jahre technischen Fortschritts haben das Pro-Kopf-Einkommen der OECD-Länder verzehnfacht. In weniger als einer Stunde Arbeit erzeugt ein Arbeiter mit durchschnittlicher heutiger Produktivität den Tages-Pro-Kopf-Konsum des Jahres 1915. Wird dieser Prozess, wenn er sich fortsetzt, die Arbeit nach und nach überflüssig machen? Wäre dies Fluch oder Segen? Entlohnt eine rein wettbewerblich organisierte Marktwirtschaft die immer weniger knappe Arbeit immer schlechter? Würde der Anteil der Kapitaleinkommen am Volkseinkommen ohne Umverteilung ständig wachsen? Während der durchschnittliche Reallohn deutlich wuchs, wurde die Verteilung der Arbeitseinkommen in den vergangenen Jahrzehnten immer ungleicher. Gewinnen oder verlieren unterschiedliche Berufe und Bildungsniveaus in ähnlicher Weise durch technischen Wandel? Oder ist ungleichmäßiger technischer Wandel verantwortlich für die steigende Ungleichheit innerhalb der Arbeitseinkommen? Der mit dem Fortschritt einhergehende Strukturwandel verändert nicht nur das Verhältnis zwischen Arbeitszeit und Freizeit, zwischen Arbeit und Arbeitslosigkeit, zwischen Kapital und Arbeit, zwischen unterschiedlichen Bildungsniveaus, sondern auch zwischen Agrar-, Industrie- und Dienstleistungssektor, zwischen privatem und öffentlichem Sektor, zwischen Wirtschaft und Staat, Wirtschaft und Umwelt, zwischen Regionen und zwischen Ländern. Die Veranstaltung beschreibt empirische Fakten zum Wachstum und Strukturwandel von der vorindustriellen Zeit bis zur modernen Überfluggesellschaft und ordnet sie mit Hilfe ökonomischer Theorie. Sie

gibt einen Einblick in die moderne Wachstumstheorie, die Ursachen und Folgen des technischen Wandels analysiert.

Mögliche Themen (nicht zwingend in dieser Reihenfolge):

- Reminder: Neoclassical Growth
- The Rate and the Direction of Technical Change
- Automation, Work and Leisure.
- Sectorial Change (Deindustrialization, Services, Real Estate, Rise of the State)
- Technical Change and Persistent Inequality
 - o Labor and Capital:
 - When does capital accumulation reduce labor's share?
 - When does technical change reduce labor's share?
 - o Labor and Real Estate: How productivity growth generates abundance and poverty.
 - o Skilled Labor, Unskilled Labor and the Skill Premium.
 - Globalization and Institutions
 - Capital-Skill Complementarity
 - Biased Technical Change
- The Affluent Society and its Economic Problems.

14302.0602 Technical Change, Labor, and Inequality

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 1 , 110 WiSo-Modulbau

P.FUNK
M.KRAUSE
J.HORNUNG

- Balanced and imbalanced growth and the dynamics of inequality in standard models with capital, skilled labor, and unskilled labor.
- Directed technical change, balanced growth and persistent inequality.
- Automation in models with directed technical change: Causes and implications. Robots: Curse or Blessing? Robots and Taxes.
- Persistent inequality and the dynamics of skill acquisition and labor supply.
- Polarization in models with occupations and tasks. Assignment models.
- Technical change and labor market issues: labor reallocation, unemployment, and public policy.
- Empirical analysis of the causes and consequences of technological change and earnings inequality.
- Episodes of fundamental technical change as quasi-experimental settings for causal inference.

14302.0700 Topics in Macroeconomics & Public Economics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.MÜNSTER
M.MESSNER

- Aggregation of preferences and information on socially relevant issues
- Models of political competition in democracies, e.g. on social issues, taxation and re-distribution
- Behavioural economic aspects of political competition
- Interaction of media markets and politics

14302.0703 Öffentliche Finanzen in der politischen Praxis (BA SPM Public Economics)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.THÖNE

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen und Bewertungskriterien für die wissenschaftliche Politikberatung im Bereich der Haushalts- und Finanzpolitik. Konkrete Themen und Fragestellungen werden sich unter folgenden Überschriften subsumieren lassen:

- Der öffentliche Haushalt auf der Einnahmen- und auf der Ausgabenseite.
- Haushaltspolitische Institutionen in Deutschland und ihre Reform
- Finanzwissenschaftliche Politikberatung
- Neue Politische Ökonomik der öffentlichen Finanzen
- Finanzpolitik als Wohlfahrtspolitik
- Finanzpolitik als interpersonelle und intergenerative Verteilungspolitik
- Finanzpolitik als lenkende Gesellschaftspolitik (Meritrik, Nudging...)
- Weitere finanzpolitische Institutionen in Deutschland und deren Reform
- Reform und Weiterentwicklung der Finanzpolitik in Deutschland und der EU

Vorgehensweise

Der Einfluss ökonomischen Rates auf die tatsächlicher Ausgestaltung von Politikinstrumenten ist umstritten. Der Einfluss von wissenschaftlicher Expertise in der Finanzpolitik ist naturgemäß begrenzt, aber (zuweilen) spürbar. Innerhalb der ökonomischen Literatur stehen hier Gutachten und spezielle Reports im Vordergrund. In der Regel ist es deren Aufgaben, konkrete Gestaltungsbeiträge im Instrumenten- und Institutionendesign zu liefern.

In der Veranstaltung werden mit den Studierenden insbesondere Gutachten/ Reports zentraler oder besonders interessanter Akteure der wissenschaftlichen Politikberatung durchgearbeitet.

14302.0704 Seminar Öffentliche Finanzen in der Politischen Praxis (BA SPM Public Economics)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020,

M.THÖNE

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 09:00 - 18:00 , 14.09.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 09:00 - 18:00 , 15.09.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenwissen und Bewertungskriterien für die wissenschaftliche Politikberatung im Bereich der Haushalts- und Finanzpolitik. Konkrete Themen und Fragestellungen werden sich unter folgenden Überschriften subsumieren lassen:

- Finanzwissenschaftliche Politikberatung
- Haushaltspolitische Institutionen in Deutschland und ihre Reform
- Neue Politische Ökonomik der öffentlichen Finanzen
- Finanzpolitik als Wohlfahrtspolitik
- Makroökonomische Rolle der Finanzpolitik
- Finanzpolitik als interpersonelle und intergenerative Verteilungspolitik
- Finanzpolitik als lenkende Gesellschaftspolitik (Meritrik, Nudging...)
- Finanzpolitik und Rent Seeking
- Weitere finanzpolitische Institutionen in Deutschland und deren Reform

Vorgehensweise

Der Einfluss ökonomischen Rates auf die tatsächlicher Ausgestaltung von Politikinstrumenten ist umstritten. Der Einfluss von wissenschaftlicher Expertise in der Finanzpolitik ist naturgemäß begrenzt, aber (zuweilen) spürbar. Innerhalb der ökonomischen Literatur stehen hier Gutachten und spezielle Reports im Vordergrund.

In der Regel ist es deren Aufgaben, konkrete Gestaltungsbeiträge im Instrumenten- und Institutionendesign zu liefern.

Das Seminar lehnt sich inhaltlich an die gleichnamige Vorlesung an; beide können aber unabhängig voneinander belegt werden. Im Seminar werden die Studierende mit einer Hausarbeit und einem Referat ein wichtiges Thema der finanzwissenschaftlichen Politikberatung bearbeiten (in der Regel als Policy-Paper).

14302.0705 BM Grundlagen der VWL (Makroökonomik) und BM Makro SoWi

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.THÖNE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real-, Geld-, Kredit- und Aktienwirtschaft
- Einkommen und Beschäftigung/Arbeitslosigkeit
- Geld und Inflation
- Fiskal- und Geldpolitik
- Konjunktur: Gesamtwirtschaftliche Nachfrage
- Im- und Export: Die offene Volkswirtschaft

14302.0706 Basismodul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre - Makroökonomik - Tutorium (SoWi)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.04.2020,

M.THÖNE

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

J.FATH

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.04.2020,

V.WINGERT

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14302.0801 Makroökonomik für BWL

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

J.PFEIFER

in Aula 3 , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

in Aula 3 , 216 HF

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)

- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.0802 Makroökonomik für BWL - Übung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.HARTMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.0803 Tutorium zu Basismodul Makroökonomik für Betriebswirte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.HARTMANN

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

J.PFEIFER

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.FINKELDEI

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

C.MAURER

Di. 19:30 - 21:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.HEMMESI

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

J.DECK

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14302.0900 Vorlesung Wirtschaftsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.HORNUNG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.

- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

14302.0901 Übung Wirtschaftsgeschichte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

C.STAPPER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- Einführung in die europäische Wirtschaftsgeschichte vom 6. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Erklärung von Phasen des Wachstums und der Stagnation anhand von grundlegenden ökonomischen Theorien.
- Zentrale Themen: Entstehung ökonomischen Wachstums, Spezialisierung, Mechanismen des Bevölkerungswachstums, Technologischer Fortschritt, Institutionen, Geld und Kredit, internationaler Handel und Ungleichheit

14302.0902 Determinants of Growth in Economic History

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

J.HORNUNG

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 18.05.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 11:30 , 09.04.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

This course aims to explain the very long run trends of growth in economic history. The two main questions that underlie the classes will be: (1) why are our societies so much more productive / rich than our ancestors' ones? and (2) why are there such large differences in income levels across societies today?

To answer these questions, the course focuses on approaches that identify fundamental determinants of growth: the geographic approach (i.e. climate and soils), the institutional approach (i.e. property rights and democracy), and the cultural approach (i.e. religion and social capital). In particular, this class aims to explain how differences in geographic endowments, institutions, and in cultural factors can help understanding diverging patterns of economic development across the world. Discussing these three approaches and their ability to explain differential development among economies will be a major theme in this course.

14302.0903 Seminar in Long-run Development (Seminar in Growth, Labor and Inequality in the Global Economy)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020,

J.HORNUNG

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

E.VILLACIS HIDALGO

Fr. 16:00 - 19:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 09:00 - 16:00 , 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.06.2020,
in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

This seminar will focus on discussing recent advances in economic research on the persistence of historical events and factors affecting long-run economic growth. During the seminar, we will cover research that investigates how geography, institutions, culture, human capital, and technology shape economic development by generating inequality, migration, and conflict. Each of the assigned papers analyzes events and factors that affect historical or contemporary economic development and growth. The literature covered in this seminar relies on sophisticated econometric methods to identify causal effects that will help us understand the reasons why regions across the world are poorer than others.

14302.1000 Taxation, migration and labor markets - Seminar Macroeconomics and Public Economics (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 01.04.2020, E.HANSEN
in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Topic: Taxation, migration and labor markets

The seminar reviews the recent literature on, first, the effects of taxes on migration and, second, the effects of migration on the labor markets in the receiving countries. We will be interested both in migration by high-skilled agents and by low-skilled agents including refugees.

Over the course of the semester, each student presents one recent research paper and discusses two further papers.

14302.1200 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020, F.GIOVANARDI
in Seminarraum S233 , 315 COPT
Fr. 14:00 - 18:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

see attachment (Zusatzinformationen)

14302.1400 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.SCHEMPP
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

- Finanzmarktfriktionen
- Finanzintermediation
- Asset Pricing
- Finanzkrisen
- Regulierung, Aufsicht und Resolution von Banken

14302.1401 Seminar Macroeconomics, Money and Financial Markets (Bachelor) - Financial Intermediation Theory and Regulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020,

M.KALDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.SCHEMPP

Do. 08:00 - 11:30 , 02.07.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theoretische Artikel aus den folgenden Themenbereichen:

- Contracting under financial frictions
- Bank Runs and Financial Contagion
- Macroprudential Assessment of Banks Investment and Financing
- Theory of Banking, Bank Regulation and Resolution

14302.1402 CMR-Lunch-Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.HANSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.SCHEMPP

F.GIOVANARDI

This is a seminar where doctoral students and faculty present work in progress.

14302.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Martin Barbie

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BARBIE

Makroökonomik und Finanzwissenschaft

14302.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Felix Bierbrauer

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BIERBRAUER

Finanzwissenschaft

14302.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Peter Funk

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.FUNK

Dynamische Makroökonomik

14302.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Matthias Messner

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MESSNER

14302.4004 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Michael Krause

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KRAUSE

Geldpolitik, Arbeitsmärkte und Konjunkturtheorie und –politik

14302.4005 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Susanne Prantl

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PRANTL

Wir bieten Bachelorarbeiten zu Forschungsthemen in den Fachgebieten Economics of Innovation, International Trade, Applied Microeconomics, Applied Microeconometrics und Industrial Economics an. Die vorgeschlagenen Themen sind geeignet, um sich ein fundiertes Verständnis aktueller empirischer Forschung in diesen Forschungsgebieten zu erarbeiten. Genaue Informationen finden Sie hier: <http://www.ieam.uni-koeln.de/de/teaching/theses/bachelor/bachelor-theses/> . Wenn Sie sich für eine Bachelorarbeit bei Frau Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl interessieren aber noch kein Bachelorseminar zur Vorbereitung auf das Verfassen von Abschlussarbeiten absolviert haben, informieren Sie uns bitte schnellstmöglich. Wenn Sie eine Betreuungszusage für eine Bachelorarbeit bei Frau Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl erhalten, werden wir Ihnen eine Option zur Teilnahme am Bachelorseminar „Wissenschaftliches Arbeiten in empirischer Wirtschaftsforschung“ (LV-Nr.: 14302.0503) anbieten.

14302.4006 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Andreas Schabert

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHABERT

Makroökonomik

14302.4007 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Martin Scheffel

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHEFFEL

Incomplete Markets Macroeconomics, Macroeconomics of Banking

14302.4008 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Thomas Schelkle, PH.D.

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.SCHELKLE

Macroeconomics, Development Economics, Financial Economics

14302.4009 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Paul Schempp

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHEMPP

14302.4010 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Emanuel Hansen

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.HANSEN

Public Economics, Political Economy, Information Economics

- 14302.4011 Bachelorarbeit VWL Dr. Christian Bredemeier**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 C.BREDEMEIER
 Makroökonomie, Arbeitsmarktökonomie, Finanzwissenschaft, Politische Ökonomie
- 14302.4012 Bachelorarbeit VWL Dr. Joost Röttger**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.RÖTTGER
 Monetary and Fiscal Policy, Sovereign Debt and Default
- 14302.4013 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Pfeifer**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.PFEIFER
- 14302.4014 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Erik Hornung**
 4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.HORNUNG
- 14302.5000 Seminar in Growth, Education and Inequality**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 J.LÖBBING
 M.MESSNER
- 14302.5001 Macroeconomics of the Labor Market**
 4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.KRAUSE
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
- Dynamic development of labour and employment
 - Labour market movements and interfirm mobility
 - Wage inequalities and wage developments
 - Structural, frictional and cyclical unemployment
 - Wage negotiation models (individual and collective)
 - International factor mobility
 - Employment policy
- 14302.5002 Financial Intermediation Theory and Regulation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020, M.KALDORF
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location P.SCHEMPP
 Do. 08:00 - 11:30 , 02.07.2020 - 16.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theoretische Artikel aus den folgenden Themenbereichen:

- Contracting under financial frictions
- Bank Runs and Financial Contagion
- Macprudential Assessment of Banks Investment and Financing
- Theory of Banking, Bank Regulation and Resolution

14302.5004 Growth, Inequality and Structural Change

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.FUNK

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

100 years of technological progress have tenfold increased the per capita income of OECD countries. In less than one hour, a worker with average productivity produces the per capita consumption of one day in 1917. Will labor become obsolete in the future?

If so, is this a blessing or a curse? Does a competitively organized market economy pay increasingly abundant workers worse and worse? What happened and will happen to labor's share in national income? While technical progress raised average wages, the labor earnings distribution became more and more unequal. Is technical change inherently biased against some types of skills? Is there a race between technology and education? If so, how to win? Biased technical progress changes the relationship between capital and labor, between work and leisure, between skills, between education levels, between agriculture, industry and services, between the market and the state, between the economy and the environment, between regions and countries. This course presents empirical facts about technical change, structural change and inequality. It grants an insight into modern growth theory and uses its tools to explain these stylized facts and to speculate about the future. It studies causes and consequences of technical change in particular for the affluent society. Topics include (not necessarily in this order):

- Reminder: Neoclassical Growth
- The Rate and the Direction of Technical Change
- Automation, Work and Leisure.
- Sectorial Change (Deindustrialization, Services, Real Estate, Rise of the State)
- Technical Change and Persistent Inequality
- o Labor and Capital:
 - When does capital accumulation reduce labor's share?
 - When does technical change reduce labor's share?
- o Labor and Real Estate: How productivity growth generates abundance and poverty.
- o Skilled Labor, Unskilled Labor and the Skill Premium.
- Globalization and Institutions
- Capital
- Skill Complementarity
- Biased Technical Change
- The Affluent Society and its Economic Problems.

14302.5005 Topics in Macroeconomics, Money and Financial Markets B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KALDORF

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

P.SCHEMPP

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

This module covers topics in the fields of macroeconomics, monetary economics and financial markets, particularly those related to recent macroeconomic trends or of major relevance in current economic policy debate.

The main topics covered will be financial market frictions, financial intermediation, asset pricing, central bank operations, yield curves, public debt and financial market regulation, all seen from the macroeconomic perspective. Examples of relevant current issues (which will mainly be discussed in the seminars) are the background to the latest financial crisis, conventional and unconventional responses in terms of monetary and fiscal policy, organisation and implementation of macroprudential regulation and coordination of fiscal policy in the euro region.

14302.5007 Money and Financial Markets

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.SCHABERT

F.GIOVANARDI

- Central banks and money supply
- Monetary policy instruments
- Money demand concepts
- Monetary transmission
- Financial intermediation and banks
- Financial market imperfections
- Regulation of financial markets and banks

14302.5008 Determinants of Growth in Economic History

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 11:30 , 09.04.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

J.HORNUNG

E.VILLACIS HIDALGO

This course aims to explain the very long run trends of growth in economic history. The two main questions that underlie the classes will be: (1) why are our societies so much more productive / rich than our ancestors' ones? and (2) why are there such large differences in income levels across societies today?

To answer these questions, the course focuses on approaches that identify fundamental determinants of growth: the geographic approach (i.e. climate and soils), the institutional approach (i.e. property rights and democracy), and the cultural approach (i.e. religion and social capital). In particular, this class aims to explain how differences in geographic endowments, institutions, and in cultural factors can help understanding diverging patterns of economic development across the world. Discussing these three approaches and their ability to explain differential development among economies will be a major theme in this course.

14302.5009 Seminar in Macroeconomics, Money and Financial Markets (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.GIOVANARDI

Gruppe 1:

Dozent: Barbie (Kaldorf)

Titel: Macroeconomics with Heterogeneous Agents and Incomplete Financial Markets

Inhalt: "The textbook Real Business Cycle model fails to explain the abnormally low risk-free rates and abnormally high equity premia observed on financial markets. They also imply surprisingly small welfare costs of business cycles. This seminar introduces a large strand of literature that proposes heterogeneous consumers, incomplete financial markets and borrowing constraints as a way to solve these puzzles and peculiar implications of the RBC model. In these models consumers face idiosyncratic labor income risk, that can not be (perfectly) insured, since markets are also incomplete. On top, consumers can not borrow during periods of low income. Together these assumptions imply, that there is always the possibility of large consumption losses, that consumers want to insure against. The papers in this seminar introduce these features in macroeconomic models and examine how these features help explain frequently observed phenomena such as high savings rates, low risk-free rates and high equity premia.

A list with topics will be uploaded in late March after the end of the registration period."

Gruppe 2

Dozent: Schabert (Loenser)

Titel: Monetary Policy and Financial Stability

Inhalt: In this seminar, we analyze different financial frictions that play an important role for financial instability and study the implied need for macroprudential regulation and monetary policy as ex-ante and ex-post measures. Before the recent financial crises, the role of financial frictions for the real economy was to a large extent ignored in macroeconomic research. However, the recent financial disruptions and the following economic crisis changed this view. There is now a relatively large literature that analyzes why the financial system is prone to instability with adverse effects for the real economy and which policy instruments are effective to deal with these problems. In this seminar, we study the empirical- and theoretical literature that address these issues.

14302.5010 Topics in Growth, Education and Inequality B

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

J.LÖBBING

M.MESSNER

This module covers topics in the fields of applied macroeconomics and macroeconomic policy, particularly those related to recent macroeconomic trends or of major relevance in economic policy advice.

14302.5013 Seminar Macroeconomics and Public Economics (Master)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 01.04.2020,

in Seminarraum 6.201 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

E.HANSEN

The seminar reviews the recent literature on gender inequality in terms of earnings, labor supply and wages. It also studies the development of such gender inequality over the last decades and its relation to various policies such as childcare policies, parental leave policies and tax policies. A particular focus will be on the income taxation of couples and its effects on gender inequality.

Over the course of the semester, each student presents one recent research paper and discusses two further papers.

14302.5100 Arbeitsmarktökonomik

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.HARTMANN
T.FÖLL
M.KRAUSE
T.MARKEFKE

- Arbeitsangebot und Partizipation am Arbeitsmarkt, ökonomische Effekte von Transfers und Grundeinkommen
- Arbeitsnachfrage in der kurzen und langen Frist
- Mindestlöhne: Theorie und Empirie
- Bildung und Humankapitalinvestitionen
- Trends und Ursachen der Einkommensungleichheit
- Ursachen und ökonomische Effekte von Migration und Immigration
- Ausgewählte Themen der Arbeitsmarktpolitik

14302.5101 Einführung in Makroökonomik für BWL

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF

A.HARTMANN
J.PFEIFER

- Erfassung und Interpretation gesamtwirtschaftlicher Daten (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, reale versus nominal Größen)
- Einflussfaktoren, Bedeutung und Interaktion einzelner Märkte und Preise für die gesamtwirtschaftliche Allokation (Arbeitsmarkt, Kredit- und Aktienmarkt, Gütermarkt, allgemeines Preisniveau, Löhne, Zinsen, Wechselkurse, Immobilienpreise und Aktienkurse)
- Ursachen von Inflation, Wachstum, Finanzkrisen, Arbeitslosigkeit und konjunkturellen Schwankungen im Zusammenhang mit Friktionen auf Güter-, Kredit-, und Arbeitsmärkten
- Kurz- und langfristiger Einfluss von Geld-, Währungs- und Fiskalpolitik und anderen wirtschaftspolitischen Maßnahmen

14302.8000 Einführung in die Makroökonomik (Studium Integrale)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.THÖNE

- Neoklassische und Keynesianische Theorie
- Real#, Geld#, Kredit# und Aktienwirtschaft

- Wachstum, Inflation, Arbeitslosigkeit, Fiskal# und Geldpolitik

14987.5100 Wirtschaftspolitik

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 08:00 - 09:30 , 25.06.2020,
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

R.MÜLLER-REHM
S.ROTH
C.RECKER
T.MARKEFKE

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) können sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de) oder Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit
(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse
(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich
(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen
(Der vollkommene Markt , Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Ausgewählte Aspekte der Verteilungspolitik
(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik, Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik
(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik

(nach Wahl der Studierenden)

ÖKONOMETRIE UND STATISTIK

14314.0000 Vorkurs zu Mathematische Methoden

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 20:15 , 09.03.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 17:00 - 20:15 , 10.03.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:00 - 20:15 , 12.03.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.IOANNIDIS

Der als Präsenzveranstaltung abgebrochene Vorkurs findet ab sofort online statt. Auf der Seite https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_copa_3179705.html finden Sie eine aktualisierte Übersicht des Zeitplan des Vorkurses. Hier werden nach und nach auch alle noch fehlenden Aufgabenblätter hochgeladen.

Bitte melden Sie sich auf https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3192876.html zum Vorkurs an. Dort finden Sie einen Chat und ein Forum.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- 1) Bitte Schulwissen mit den verlinkten Videos oder Büchern auffrischen.
- 2) Sehen Sie sich bitte die Aufgabenblätter ohne Lösung an und versuchen Sie die Aufgaben selbstständig zu lösen.
- 3) Vergleichen Sie dann Ihre Lösungen mit den Lösungsskizzen.
- 4) Bei Fragen, Unklarheiten und Problemen, benutzen Sie bitte das Forum und den Chat. Für Kleinigkeiten ist eher der Chat geeignet, ansonsten das Forum. Ihr Dozent wird zu den im Infoblatt angegebenen Zeiten Ihre Fragen in Chat und Forum beantworten und Ihnen bei Problemen weiterhelfen.
- 5) Bitte beachten Sie: der Chat ist nur zu den genannten Zeiten online, das Forum können Sie auch zu anderen Zeiten benutzen und natürlich können Sie dort auch zu anderen Zeiten gerne untereinander Fragen Ihrer Kommilitonen beantworten. (Das wäre nicht nur nett, sondern hilft Ihnen wahrscheinlich auch, denn ob man etwas wirklich verstanden hat, merkt man oft erst, wenn man es versucht Anderen zu erklären.)
- 6) Da der ganze Kurs jetzt "mit heißer Nadel gestrickt" wurde, lassen sich leider einige Fehler nicht vermeiden, bitte geben Sie mir bei Fehlern in den Aufgabenblättern gerne unter scheicher@statistik.uni-koeln.de Bescheid.
- 7) Fehlt Ihnen ein Video zu einem Thema, lassen Sie es mich bitte auch unter scheicher@statistik.uni-koeln.de wissen.

Viel Erfolg beim Vorkurs und bis bald!

14314.0001 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.SCHEICHER

Gliederung:

Kombinatorik

Matrizenrechnung und lineare Gleichungssysteme

Grundlagen der Finanzmathematik

Funktionen in einer und mehreren Variablen

Differentialrechnung für Funktionen mehrerer Variabler und deren ökonomische Anwendungen

Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen für Funktionen mehrerer Variablen

Integralrechnung und deren Anwendung in der Statistik

14314.0002 Mathematische Methoden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 19:30 - 21:00 , 18.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 19:30 - 21:00 , 07.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.ECKERNKEMPER
C.SCHEICHER
P.HANSEN
E.THEISING**14314.0003 Tutorien zu Mathematische Methoden**

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 19:30 - 21:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 19:30 - 21:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.MEYER
C.SCHEICHER
F.POGGENBORG
P.EBELING
L.HORN
L.SCHÄUBLE
L.SCHULD
K.HEINRICH
C.VON HELDEN
T.SCHORT
R.BEYER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum 6.224 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 16:00 - 17:30 , 08.05.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.05.2020,
 in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020,
 in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020,
 in Hörsaal H230 , 315 COPT
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 08:00 - 09:30 , 22.06.2020,
 in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

14314.0007 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.DYCKERHOFF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Gliederung:

1. Grundbegriffe
2. Auswertung eindimensionaler Daten
3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
6. Multiple lineare Regression
7. Elementare Zeitreihenanalyse

14314.0008 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

R.DYCKERHOFF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.STENZ
 M.BORSCH

14314.0009 Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik (BM Statistik)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
 Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 19:30 - 21:00 , 20.04.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 09:30 , 07.05.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 28.05.2020,
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
 Do. 19:30 - 21:00 , 28.05.2020 - 18.06.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 29.05.2020 - 19.06.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020,
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF
 Y.WINKELMANN
 L.SCHULDT
 J.IRLENKÄUSER
 L.MACHE
 J.STRAUB
 C.SOTOWIC

14314.0014 Analyse multivariater Daten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.DYCKERHOFF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ausgewählte quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

14314.0015 Analyse multivariater Daten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

R.DYCKERHOFF

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Analyse multivariater Daten

14314.0100 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.GRIBISCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- # Zufallsvorgänge und Wahrscheinlichkeiten
- # Zufallsvariable und Verteilungen
- # Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze
- # Stichproben und Stichprobenfunktionen
- # Schätzverfahren für Parameter
- # Hypothesentests
- # Multiple lineare Regression

14314.0101 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.REH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.DYCKERHOFF

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die erste Übung findet am 06.04. statt, die erste Vorlesung am 07.04.2020.
Weitere Informationen finden Sie unter Vorlesung AM Statistik.

14314.0102 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (AM Statistik)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

L.REH

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

B.GRIBISCH

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

E.SAZONOVA

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

C.SCHMIEDL

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

P.BUSCHMANN

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

L.WILL

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

D.SCHMITZ-

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

PRANGHE

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

E.DIEWOLD

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

N.RÖVER

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

A.MAAROUF

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

T.LÜTZEN

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
 Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude
 Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
 Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

K.AYER
 L.KRINGS
 E.SOLAR

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung AM Statistik

14314.0103 Angewandte Ökonometrie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.GRIBISCH

Vorlesungsinhalt:

- 1) Einführung
- 2) Das klassische Regressionsmodell
- 3) Lineare Regression: Schätzverfahren
- 4) Annahmen des linearen Regressionsmodells
- 5) Statistische Bewertung von Regressionsbeziehungen
- 6) Variablenauswahl und Missspezifikation
- 7) Lineare Restriktionen
- 8) Prognose und Prognosequalität
- 9) Analyse der Modellstruktur
- 10) Multikollinearität
- 11) Heteroskedastizität
- 12) Autokorrelation

Neben der Vorlesung und der Übung wird ein optionales Computer-Tutorium im 2 Wochen Rhythmus angeboten.

14314.0104 Angewandte Ökonometrie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KUTZKER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die erste Übung findet am 09.04. statt, die erste Vorlesung erst am 17.04.2020.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter Vorlesung Angewandte Ökonometrie.

14314.0105 PC-Tutorien zu Angewandte Ökonometrie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

B.GRIBISCH

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

E.SAZONOVA

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

T.KUTZKER

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.SCHMIEDL

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.HORNBERGER

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

alle Informationen finden Sie unter Vorlesung Angewandte Ökonometrie

14314.0106 Statistical Analysis of Financial Data

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.LIESENFELD

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Contents:

1. Financial Time Series and Their Properties
2. Linear Univariate Time Series Models
3. Market Efficiency and Predictability of Asset Returns
4. The Capital Asset Pricing Model
5. Intertemporal Asset Pricing Models and the Consumption CAPM
6. Models for Changing Volatility
7. Market Mikrostructure and High-Frequency Data

14314.0107 Statistical Analysis of Financial Data

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

L.REH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

for further information see lecture Statistical Analysis of Financial Market Data

14314.0108 Time Series Econometrics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

R.LIESENFELD

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

- Saisonalität und Trend
- ARIMA Modelle
- Schätzung und Prognose von ARIMA Prozessen
- Anpassungsgüte und Modellauswahl
- Tests auf Stationarität
- Modellierung zeitvariierender Volatilitäten (GARCH Prozesse)
- Dynamische Regressionsmodelle
- Vektorautoregressionen (Prognosen und Granger Kausalität)
- Kointegrierte Zeitreihen

14314.0109 Time Series Econometrics

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.BUSCHMANN

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die erste Übung findet am 08.04. statt, die erste Vorlesung erst am 17.04.2020.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter Vorlesung Time Series Econometrics

14314.0110 Forschungsseminar / Research Seminar Statistik & Ökonometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.LIESENFELD

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

D.WIED

Vorstellung und Diskussion von Forschungsarbeiten in Statistik und Ökonometrie.

14314.0111 Seminar in Statistics and Econometrics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020,

R.LIESENFELD

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 17:15 , 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 12:00 - 18:00 , 11.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Am 06.04.2020 findet um 14:00 Uhr eine Vorbesprechung via Live Meeting über Zoom statt. Weitere Infos über Ilias.

Hier werden die Hausarbeits-/ Referatsthemen kurz vorgestellt und vergeben.

Das Seminar wird als halbtägige Veranstaltung am 10. und 11. Juli 2020 ab ca. 10 Uhr via Live Meeting über Zoom stattfinden. Es werden die Referate (ca. 30 Minuten) präsentiert und die angewandten Methoden und Ergebnisse vorgestellt.

Das Seminar behandelt Themen z.B. aus den Bereichen:

- # Zeitreihenanalyse
- # Mikroökonometrie
- # Makroökonometrie
- # Panelökonometrie
- # Finanzmarktökonometrie und -statistik
- # Bayesianische Ökonometrie und -Statistik
- # Nichtparametrischer Verfahren
- # Analyse stochastischer Prozesse
- # Statistischen Inferenz

Ziel dieses Seminar ist es, die statistischen Eigenschaften moderner ökonometrischer Verfahren zu analysieren und auf ökonomische Fragestellungen in dem Gebiet der Finanzmarktdatenanalyse und Makroökonomie anzuwenden.

14314.0200 Ausgewählte quantitative Methoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, D.WIED
in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

Der Kurs richtet sich an Studenten mit Vorwissen in Ökonometrie und Statistik. Einige ausgewählte Methoden, Instrumentenvariablen, Einheitswurzeln u.ä. werden während des Kurses behandelt. Außerdem wird die Programmiersprache "R" vorgestellt und es wird intensiv mit ihr gearbeitet. Für nähere Informationen zum Kurs oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Prof. Dr. Dominik Wied: dwied@uni-koeln.de / 0221-470 4514.

Es wird erwartet, dass die Studenten regelmäßig am Unterricht teilnehmen und während des Semesters an den empirischen Arbeiten und der Programmierung arbeiten.

14314.0201 Ausgewählte quantitative Methoden

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, E.THEISING
in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

Nähere Informationen finden Sie unter der Vorlesung zu "Ausgewählte quantitative Methoden".

14314.0202 Bachelorseminar Ökonometrie und Statistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020, D.WIED
in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude
Mo. 12:00 - 18:00 , 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 12:00 - 18:00 , 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die Teilnehmer des Bachelorseminars bereiten im Verlauf des Semesters eine Präsentation über ein selbstgewähltes Thema vor und halten diese in der letzten Vorlesungswoche. Die Themen entstammen der Ökonometrie und Statistik, sie sind methodisch orientiert, beinhalten aber auch die Analyse von realen Daten. Die Methoden decken prinzipiell alle Bereiche aus der Ökonometrie (Finanz-, Mikro-, Zeitreihen-Ökonometrie) ab, aber auch Themen aus dem "Statistical Learning" sind denkbar.

Die Themenpräsentation und -vergabe finden in der ersten Vorlesungswoche statt. Hier gibt es auch eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, außerdem werden Präsentationstechniken vorgestellt.

14314.0203 Stochastic Processes

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.WIED
in Hörsaal Xlb , 100 Hauptgebäude

This course follows up on the course "Advanced Statistics - Statistical Inference" and it is expected that the audience is familiar with the topics presented there (probability theory, point estimation and hypothesis testing). The course covers:

- Tests for normally distributed characteristics (in particular ANOVA)
- Goodness-of-fit-tests
- Nonparametric tests (tests for independence and rank-based tests)
- Confidence estimation
- Bootstrap
- Stochastic processes (count processes, Brownian motions, martingales, Markov chains)

14314.0204 Stochastic Processes

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KUTZKER

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Inhalte siehe Vorlesung "Stochastic Processes"

14314.0300 Reading Group Econometrics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020,

A.BINDLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 14:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Course content

This course is a reading group in Applied Econometrics. The course will cover commonly used methods in Empirical Economics and their recent developments, and will introduce the students to a number of applications across fields in applied microeconomics.

14314.0800 Advanced Econometrics (Applications)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.ZIMMERMANN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

1. Conditional expectation function and linear regression review
a. Standard error issues

2. Potential outcomes
a. Randomized experiments
b. Power calculations
c. Randomization inference

3. Matching
a. Propensity score
b. Nearest neighbors / Synthetic controls

4. Regression discontinuity
a. Sharp/Fuzzy designs
b. Local polynomial approximations

5. Instrumental variables
a. Basics
b. Weak instruments

6. Difference in Differences

- 7. (Optional) LASSO, Ridge and elastic net regressions
 - a. Regularization
 - b. Cross-Validation
 - c. Post-LASSO and applications to treatment effects and IV

14314.0801 Advanced Econometrics (Applications)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

T.ZIMMERMANN

Inhalte s. Vorlesung: Advanced Econometrics (Applications)

14314.4000 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Jörg Breitung

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BREITUNG

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

14314.4001 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Roman Liesenfeld

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.LIESENFELD

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

14314.4002 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Rainer Dyckerhoff

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.DYCKERHOFF

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

14314.4003 Bachelorarbeit VWL Prof. Dr. Dominik Wied

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIED

alle Informationen finden Sie unter: <http://www.wisostat.uni-koeln.de/studium/abschlussarbeiten/>

14314.4004 Bachelorarbeit VWL Jun. Prof. Dr. Tom Zimmermann

4 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.ZIMMERMANN

14314.5003 Statistical Analysis of Financial Data

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.REH

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 19.06.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
 in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

R.LIESENFELD

Contents:

1. Financial Time Series and Their Properties
2. Linear Univariate Time Series Models
3. Market Efficiency and Predictability of Asset Returns
4. The Capital Asset Pricing Model
5. Intertemporal Asset Pricing Models and the Consumption CAPM
6. Models for Changing Volatility
7. Market Mikrostructure and High-Frequency Data

14314.5005 Stochastic Processes

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

D.WIED
 T.KUTZKER

This course follows up on the course "Advanced Statistics - Statistical Inference" and it is expected that the audience is familiar with the topics presented there (probability theory, point estimation and hypothesis testing). The course covers:

- Tests for normally distributed characteristics (in particular ANOVA)
- Goodness-of-fit-tests
- Nonparametric tests (tests for independence and rank-based tests)
- Confidence estimation
- Bootstrap
- Stochastic processes (count processes, Brownian motions, martingales, Markov chains)

14314.5006 Advanced Econometrics (Applications)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
 unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,
 in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

T.ZIMMERMANN

Topics (preliminary)

1. Basics
 - a. Conditional expectation function
 - b. Graphical data analysis
 - a. Non-parametric regression
2. Causal inference
 - a. Potential outcomes
 - b. Randomized Experiments
 - c. Quasi-experiments:
 - a. Instrumental variables
 - b. Regression discontinuity
 - c. Difference in Differences
 - d. Matching

- 3. Regression techniques
 - a. Cross validation
 - b. Lasso and Ridge regression
 - c. Decision trees
 - d. Ensemble methods
 - e. Neural networks and deep learning
- 4. Topics in applied econometrics
 - a. Causal Machine Learning
 - b. Text analysis
 - c. Quantile regressions
- 5. Time series forecasting (TBD)
 - a. Autoregressive processes
 - b. Vector autoregressions

14314.5100 Einführung in Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.DYCKERHOFF
H.STENZ
M.BORSCH

Gliederung:

- 1. Grundbegriffe
- 2. Auswertung eindimensionaler Daten
- 3. Konzentrations- und Disparitätsmessung
- 4. Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
- 5. Auswertung mehrdimensionaler Daten
- 6. Multiple lineare Regression
- 7. Elementare Zeitreihenanalyse

SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE

14320.0000 Analysis of Longitudinal Data

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.SEDDIG
in Hörsaal H114 , 211 IBW

The lecture deals with advanced statistical methods of empirical social and economic research. The focus lies on the application of these methods. Using examples from the economic and social sciences, it will be shown how statistical methods can be used to answer research questions using statistical software. Knowledge of linear and logistic regression analyses, which was taught in the first part of this two-semester lecture cycle (Lecture "Linear Models / Analysis of cross-sectional data" in the winter semester) is required. While the course in the winter semester focused on the classical linear model and its application to cross-sectional data, this semester we want to generalize this model, which allows the analysis of continuous and categorical dependent variables with several observations over time. Time series, panel and event data are typical examples of such longitudinal data.

A supplemental exercise (Übung: Analysis of Longitudinal Data) in the computer lab will show how to use STATA for the analyses.

14320.0001 Analysis of Longitudinal Data

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.SEDDIG
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

This is the exercise to lecture Nr. 14320.0000.
See lecture for details.

14320.0100 Einführung in die Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, D.EHLEBRACHT
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 16:00 - 17:30 , 15.06.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Psychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Lernen / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Psychische Störungen / Vernunft und Entscheidungen / soziale Wahrnehmung /

Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten / Stereotype und soziale Identitäten /
Menschen als soziale Wesen

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, welche psychischen Störungen es gibt und wie man sie erklären kann, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen, warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann und umgekehrt auch nicht, wie man Stereotype, Vorurteile und soziale Identitäten erklären kann und wie unser Bedürfnis nach Zugehörigkeit unser Denken, Fühlen und Verhalten prägt.

14320.0101 Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie (Ergänzungsmodul Social Psychology)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

In this lecture I will give an overview of selected topics in Social Psychology.

14320.0102 Deskriptive und normative Handlungstheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

T.SCHLÖSSER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wie finden Menschen zu Entscheidungen? Diese Frage ist für viele Disziplinen, die sich mit menschlichem Verhalten beschäftigen, eine der Kernfragen, da die Annahmen über Entscheidungsprozess und -tendenzen die Ergebnisse der Theorien (Verhaltensvorhersagen) determinieren.

Wie kommen Entscheidungen zustande, wovon werden sie beeinflusst? Welche Rolle spielen subjektive Erwartungen, objektive Wahrscheinlichkeiten, der Entscheidungskontext, Wissen, vergangene Entscheidungen, Emotionen, Intuition, Motive, Persönlichkeitsstrukturen, die umgebende Gruppe, eine entfernte Gruppe? Was beeinflusst individuelle Entscheidungen im wirtschaftlichen Kontext? Warum verkaufe ich meine Aktienanteile zu spät? Warum traue ich meinem Bankberater? Und warum glaube ich dem Arzt, wo ich besser dran wäre, medizinische Testergebnisse nachzurechnen? Warum gehen manche Sachen „so mal gar nicht“ – d.h. wie und warum beeinflussen moralische Urteile das Handeln? Und warum verhalte ich mich fair, obwohl nach dem Studium der Homo Oeconomicus mein bester Freund sein müsste (oder lieber doch nicht)?

14320.0103 Zur Psychologie von Glück und Unglück (Schwerpunktseminar Sozialpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:30 - 19:00 , 29.06.2020,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 08:00 - 18:00 , 07.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 18:00 , 08.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 18:00 , 09.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den letzten Jahren sind die Themen „Glück“, „Lebenszufriedenheit“ und „subjektives Wohlbefinden“ intensiv erforscht worden. In diesem Seminar werden die wichtigsten Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Hierbei werden neben psychologischen auch ökonomische, philosophische und historische Antworten auf Fragen gegeben wie: Was macht glücklich? Warum ist es so schwer glücklich zu sein? Was können wir tun, um unsere Lebenszufriedenheit zu steigern? Wissen wir überhaupt, ob wir glücklich sind?

14320.0105 Research Seminar: Economic and Social Psychology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

D.FETCHENHAUER

E.HÖLZL

14320.0106 Psychology of Trust and Cooperation (Doktorandenseminar)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:30 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.EHLEBRACHT

D.FETCHENHAUER

T.SCHLÖSSER

14320.0107 Experimental Designs in the Social Sciences (Ausgewählte Themen der Sozialpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.SCHLÖSSER

The experimental method in the social sciences ideally enables the researcher to test hypotheses and, by this, alternative explanations against each other regarding an assumed causal relation between an independent and dependent variable. The content of this seminar thus covers the principles as well as pitfalls of experiments typically carried out in behavioral laboratories; the ideal place to control for potential confounding context variables. Such designs are commonly used in (social-)psychological and behavioral economics research. What's also covered are quasi-experimental (or "natural") designs (e.g. in "field-experiments") and multifactorial designs in surveys, which are more common in sociological research. The course will impart knowledge about how to verify hypotheses, falsify and confirm such experimentally. We will discuss problems of a) proper manipulation by controlling adequately for potential sources of confounding effects, b) operationalization, and c) measurement, including social desirability, demand and experimenter effects. We will learn about one- and multifactorial designs plus interpreting main and interaction effects of such factors; also about the pro and cons of between and within-subject designs (e.g. carry-over effects). We will discuss the important questions of generalizability, validity and replicability of experimental findings. And, of course, ethical problems of experimental designs and the respective caveats will find their prominent place in the schedule.

Blockseminar: 15.1.-17.1.20 (Mi. - Fr.)

Please keep in mind that the first meeting (the kick-off) will take place on Monday 21.10.2019, 2:00pm in room S103, 2 Floor, Herbert-Lewin-Str.2. Participation in this kick off meeting is mandatory.

14320.0109 Bachelor Kolloquium: Sozialpsychologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

C.DAHLHAUS

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Bachelorarbeit betreut (siehe Teilnahme Kriterien & Anmeldung).

Am Lehrstuhl von Prof. Fetchenhauer werden jedes Semester verschiedene Themen vorgegeben, zu denen die Abschlussarbeiten angefertigt werden. Wie viele und welche Themen angeboten werden, richtet sich jeweils nach der Anzahl der zu betreuenden Studierenden. Die Themen werden in der ersten Sitzung entsprechend der Interessen der Studierenden vergeben. Sollten sich mehr Studierende für ein Thema interessieren, als Plätze zu vergeben sind, wird die Zuteilung per Losverfahren vorgenommen. Die vom Lehrstuhl vorgegebenen Themen behandeln aktuelle Fragestellungen der Sozialpsychologie und orientieren sich an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls. In den vergangenen Semestern wurden beispielsweise Themen wie „Vertrauen zwischen Akteuren hierarchisch organisierter Arbeitsstrukturen“, „Psychologie von Religion und Aberglauben“, „Situative Determinanten von Vertrauensentscheidungen“, „Einflüsse von Sprache auf menschliches Urteilen und Entscheiden“ und „Vertrauensverletzungen“ bearbeitet. Die Bachelorarbeit beinhaltet i. d. R. einen eigenständig verfassten Literaturüberblick zu einem solchen vorgegebenen Thema. Dazu soll insbesondere aus psychologischen Fachzeitschriften aktuelle und relevante Forschung zum Thema dargestellt, integriert und diskutiert werden.

Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/bachelorarbeiten/>).

A C H T U N G :

Die Themenvorstellung, der genaue Ablauf und die Literatur werden in der ersten Sitzung (20.04.2020) bekanntgegeben. Daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung verpflichtend.

14320.0110 Master Kolloquium: Sozialpsychologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:30 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.FETCHENHAUER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Masterarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten an, der Ihre Masterarbeit betreut. Bitte informieren Sie sich vorab auf unserer Homepage über die Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls und die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit (<http://www.iss-wiso.uni-koeln.de/studium/studierende/wirtschafts-und-sozialpsychologie/masterarbeiten/>) und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte direkt mit Herrn Ehlebracht, ob Ihr Thema betreut werden kann. Das Kolloquium von Herrn Prof. Fetchenhauer wird am Dienstag in der Zeit von 15:30 – 17:00 Uhr stattfinden.

14320.0111 Forschungsseminar: Social Psychology (Part I)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.EHLEBRACHT

in Seminarraum S103 , 211 IBW

This research seminar covers all stages of a social psychological research project using experimental methods. We will determine a research question and discuss the relevant literature to derive a study plan which will contain several empirical studies to be conducted over the course of two semesters. We will develop specific hypotheses and design appropriate experiments to test them. These experiments will be conducted by members of the course, including preparation of materials, recruitment of participants, supervision of the lab, data entry and administration. We will analyze the data using SPSS, apply advanced statistical methods and interpret the results with regard to our hypotheses. On the basis of our empirical work we will

prepare a research report suitable for publication in a major peer-reviewed social psychological journal.

14320.0200 Bachelorseminar Economic Psychology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.MICHELS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

- * Wechselnde Inhalte aus dem Schwerpunktmodul Economic Psychology
- * Vorbereitung für die Anfertigung einer Bachelorarbeit (Literaturrecherche, wissenschaftliches Schreiben)

14320.0201 Introduction to Economic Psychology

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

E.HÖLZL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Selected topics and current issues in economic psychology:

- * Basic concepts in economic psychology
(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)
- * Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets
(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)
- * Economic psychology and its application in macroeconomic contexts
(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

14320.0202 Economic Psychology

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.HÖLZL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION ***

14320.0203 Economic Psychology

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.MICHELS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.LINNARTZ

*** PLEASE SWITCH TO THE GERMAN VERSION TO SEE ALL INFORMATION ***

14320.0204 Consumption in the Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

E.KANG

in Seminarraum S103 , 211 IBW

This seminar provides a comprehensive understanding of how consumers think, feel and act in digital environments such as social media, online advertising, and online shopping. Psychological mechanisms in consumer learning and decision making

processes as well as substantive implications related to public campaigning, online advertising, and uses of social media will be discussed.

14320.0205 Digital Transformation in Organizations

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

E.KANG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Organizations have undertaken digital transformation by increasing digital touchpoints at individual and/or group levels. The goal of digital transformation is to seek for opportunities to grow profits as well as to improve the decision processes. This course highlights past and current research on the adoption of ubiquitous media systems in organizations to take into account managerial needs in terms of communication, collaboration and decision making. Participants are expected to understand psychological mechanisms in communication and decision making processes, to develop their own lenses on a selected topic, and to independently discuss substantive implications related to trends and goals in digital transformation that benefit organizations seeking to adapt to digital environments in productive ways.

14320.0302 Bildung und soziale Ungleichheit (Schwerpunktseminar Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.LENKEWITZ

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Bildung ist nicht nur für den Arbeitsmarkt, sondern auch zur sozialen, kulturellen sowie politischen Teilhabe ein zentrales Gut. Der Zugang zu Bildung ist jedoch nicht für alle Menschen gleich verteilt, sondern hängt maßgeblich mit sogenannten Determinanten von Bildungsungleichheit, wie der sozialen Herkunft oder dem Migrationshintergrund zusammen.

In diesem Seminar lernen die Studierenden, inwiefern die genannten Determinanten mit dem Bildungserfolg zusammenhängen und wie das deutsche Schulsystem zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit beiträgt.

Neben einer Bestandsaufnahme der Thematik (z.B. „Pisaschock“) sowie der Relevanz für Bildung im Hinblick auf „Soziale Mobilität“, lernen die Studierenden ebenfalls die gängigen theoretischen Ansätze dieses Forschungsfeldes kennen (z.B. „primäre“ und „sekundäre“ Herkunftseffekte von Boudon oder Bourdieu's Kapitalbegriff).

14320.0304 Peer relations in school (Forschungsseminar Teil 2)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.LÄMMERMANN

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

H.KRUSE

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

14320.0400 Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften (Stat 2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.JACOB

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Erhöht Autonomie am Arbeitsplatz die Zufriedenheit im Beruf? Sind Personen, die persönlichen Kontakt zu Migranten haben, weniger fremdenfeindlich? Inwiefern

beeinflusst die Bildung der Eltern den Bildungsabschluss ihrer Kinder? Sind Familien mit mehreren Kindern häufiger von Armut gefährdet? Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende quantitative Regressionsverfahren zur Beantwortung dieser und anderer sozialwissenschaftliche Fragestellungen. Die Vorlesung behandelt dazu folgende Inhalte: einfache und multiple lineare Regression, Schätzung von Regressionsparametern, Regressionsdiagnostik und unterschiedliche Maße der Modellgüte, statistische Unsicherheit und Rückschluss von Stichproben auf Populationen, logistische Regression sowie Modellwahl. Die Konzepte werden durch Datenanalysen mit Stata angewendet und vertieft. Das Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden auf quantitative Analysen eigener Fragestellungen vorzubereiten und sie zu befähigen, statistische Analysen und statistische Ergebnisse zu verstehen und kritisch zu bewerten.

14320.0401 Regressionsanalysen in den Sozialwissenschaften (Stat 2)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020, M.JACOB
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 09.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

14320.0500 Reproducible research on child and youth development (Forschungsseminar Teil 1)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.KÜHHIRT
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Are there differences between boys and girls in terms of behavior, verbal ability, or math skills, and if so, why? How do factors like parental divorce or poverty affect children? What are the consequences of maternal smoking during pregnancy in terms of children's health and development?

In this two-part research lab, participants carry out their own empirical project on such or similar topics in the area of child and youth development using data from the Children of the National Longitudinal Survey of Youth. During the first semester, participants develop a research question based on a previous study using these

data and start with data preparation. The semester concludes with a proposal that specifies the research question, outlines the motivation and theoretical background, and describes the data and methods used to answer it. The second semester is devoted to finalizing data preparation, to carrying out the data analysis, and to writing the research report.

A key goal of the course is to establish a workflow for **transparent** and **reproducible** empirical social research (on any topic). To this end, participants practice how to prepare research data (e.g., merging data sets, recoding variables, constructing analytical samples), how to efficiently produce formatted research output (e.g., tables and figures), and, most importantly, how to rigorously document these tasks so that others (including one's future self!) can understand and repeat each step of the research process and build on the work

14320.0501 Handlungstheoretische Erklärungen von prosozialem und abweichendem Verhalten (Ergänzungsseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.HASSELHORN

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Das Seminar gibt eine Einführung in die Untersuchung von delinquenten und prosozialem Verhalten. Dabei werden kriminologische und sozialpsychologische Theorien und Erklärungen aufgezeigt mit denen individuelles Verhalten erklärt werden kann.

Ziel des Kurses ist es den teilnehmenden Studierenden einen Einstieg in die handlungstheoretische Forschung in den Sozialwissenschaften zu ermöglichen. Zudem sollen experimentelle Ansätze zur Untersuchung sozialwissenschaftlicher Fragestellungen beleuchtet werden, Dabei werden die Stärken/Schwächen und Voraussetzungen von Feld- und Laborexperimenten im Vergleich zu Befragungsdaten diskutiert. Im Zuge dessen werden verschiedene Forschungsparadigmen anhand von empirischen Studien besprochen.

Ein Schwerpunkt liegt im Seminar auf dem Design eines eigenen Projektes. Dabei sollten die Studierenden die gelernten Theorien nutzen, um davon ausgehen ein Feld- oder Laborexperiment zu entwerfen. Zentrale Herausforderung ist dabei die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage auf Basis der aktuellen Literatur. Das Design soll im Laufe des Seminars entworfen und den anderen Studierenden mehrmals vorgestellt werden, um viele Möglichkeiten der Reflexion zu schaffen.

14320.0600 Sozialstrukturanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020,

M.WAGNER

Ortsangaben folgen

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Grundlagen der Sozialstrukturanalyse
2. Bevölkerungsstruktur
3. Bevölkerungsdynamik
4. Partnerschaft, Ehe und Familie
5. Bildungssystem und Bildungschancen
6. Erwerbstätigkeit
7. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität
8. Einkommens- und Vermögensungleichheit
9. Sozialkapital
10. Kultur, Werte und Religion
11. Lebenslauf und Alter

14320.0601 Sozialstrukturanalyse

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

M.WAGNER

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

14320.0602 Contemporary Social Theories (Teil 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020,
Ortsangaben folgen

M.WAGNER

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Please note: The seminar starts on April 9, 2020, as an online seminar. Subjects for presentations will be assigned on April 9.

The course is designed for Master and doctoral students. It deals with selected sociological theories that have a high potential to guide and inform social research. Among them are theories of action, culture or social capital. The course should benefit students who specialize in different areas of research.

The seminar will focus on different elements of action theories, especially on concepts and models of the emergence of social facts.

14320.0603 Gender, Work, and Family (Schwerpunktmodul VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

N.HIEKEL

We will develop familiarity with the theoretical, methodological and empirical foundations of research on the interrelations between gender, work, and family. A focus of the seminar will be on the critical analysis of work in this field and to learn how to develop an own research proposal.

14320.0604 Changing Partnership and Family Behaviour: Commonalities and Differences in Demographic Trends across Europe (SP VI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.HIEKEL

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

We will develop familiarity with the theoretical, methodological and empirical foundations of research addressing demographic trends in partnership and family behavior across Europe. A focus of the seminar will be on the critical analysis of work in this field and to learn how to develop an own research proposal.

14320.0605 Soziale Netzwerke und soziale Ungleichheit (Schwerpunktseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KUPPLER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 14:00 - 17:30 , 03.07.2020,

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Aufgrund der Ausbreitung des Corona-Virus ist momentan keine Präsenzlehre möglich. Die WiSo-Fakultät stellt derzeit auf Online-Lehre um. Das Seminar startet wie geplant am Donnerstag 09.04.2020 um 16:00 Uhr. Die Abhaltung des Seminars erfolgt mittels der Software "Zoom" (Link: <https://zoom.us/j/3122222222>) als Videokonferenz.

Weitere Informationen der WiSo-Fakultät bzgl. des Corona-Virus finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/aktuelles-und-neuigkeiten/news-einzelansicht/informationen-zum-coronavirus-covid-19>;

Im Rahmen dieses Seminars wird der Einfluss sozialer Netzwerke auf die Entstehung und Reproduktion sozialer Ungleichheit untersucht. Der Fokus liegt dabei auf der Frage, wie die Einbettung in soziale Netzwerke den Statuserwerb von Akteuren im Bildungssystem und auf dem Arbeitsmarkt beeinflusst: Welchen Beitrag leisten soziale Netzwerke zur Erklärung von Geschlechterunterschieden im Arbeitsmarkterfolg? Inwiefern beeinflussen soziale Netzwerke die Arbeitsmarktintegration von Personen mit Migrationshintergrund? Wie hängt der Bildungserfolg von Kindern aus sozial benachteiligten Familien von deren Einbettung in Peer-Netzwerke ab?

Das Ziel dieses Seminars besteht darin, die theoretischen Mechanismen zu identifizieren, mittels derer soziale Netzwerke zur Entstehung und Reproduktion sozialer Ungleichheit beitragen. Theoretische Grundlage bilden dabei Theorien des Sozialkapitals. Im ersten Teil des Seminars werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet. Im zweiten Teil wird die praktische Anwendung der theoretischen Grundlagen anhand empirischer Forschungsartikel illustriert. Im Fokus steht dabei der Einfluss sozialer Netzwerke auf die Entstehung sozialer Ungleichheit in den Bereichen Arbeitsmarkt und Bildung.

Einige Seminar-Texte sind nur auf Englisch verfügbar. Auftretende Verständnisprobleme können jederzeit im Seminar angesprochen und in der Gruppe gelöst werden.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass am Freitag 03.07.2020 von 14:00 bis 17:30 Uhr abweichend vom regulären Abhaltungsplan eine Doppelsitzung stattfinden wird.

Vorläufiger Seminarplan

1. Sitzung: Einführung + Vergabe der Referatsthemen
2. Sitzung: Sozialkapital-Theorie (Bourdieu)
3. Sitzung: Sozialkapital-Theorie (Coleman)
4. Sitzung: Sozialkapital-Theorie (Granovetter, Burt)
5. Sitzung: Erhebung von Netzwerkdaten und Messung von Sozialkapital
6. Sitzung: Social Resource Model
7. Sitzung: Ungleichheit im Zugang zu Sozialkapital

- 8. Sitzung: Sozialkapital und Arbeitsmarkterfolg von Frauen/ethnischen Minderheiten
- 9. Sitzung: Intergenerational Closure und Bildungserfolg
- 10. Sitzung: Peer-Effekte auf den Bildungserfolg
- 11. Sitzung: Besprechung der Exposés
- 12. Sitzung: abschließende Fragerunde

14320.0900 Introduction to Measurement and Structural Equation Modeling using the Program Amos (BM III)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

E.DAVIDOV

The course shows how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model, and how the model can be estimated and tested with the AMOS graphics computer programme.

In the first part, we deal with confirmatory factor analysis (CFA) relating single or multiple indicators to latent variables. Different specifications of measurement models of values and attitudes are tested via CFA as a special case of a structural equation model (SEM). We show how comparisons across cultures or nations of values or attitudes may be conducted. We will conduct various exercises using the software package AMOS. We will use for the exercises European Social Survey data.

The second part comprises both the structural model and the measurement model and is actually an expansion of regression and path analyses. In this part topics include moderation and mediation, missing data, multiple-indicators multiple-causes (MIMIC) models and multiple-group comparisons. Special attention is given to the process of model modification and alternative model testing using adequate fit measures and how to report CFA and SEM results.

In the third part, if time allows, we will discuss the analysis of panel data using SEM. We will start with autoregressive cross-lagged models. Different model specifications with single and multiple indicators, including models with cross-lagged effects, are applied and tested. Finally, we introduce latent growth models (LGM) with single and multiple indicators. For the panel data models we discuss issues like parameterization of autocorrelation, multiple-group comparisons, MIMIC models and treatment of missing data and panel mortality.

In the fourth part participants will work on their own research question using their own data. Participants may use any available survey data that can address their research question. Examples are the European Social Survey, the International Social Survey Programme or Allbus.

Participants are expected to prepare their own data analysis and make a presentation of their analysis.

14320.0901 Migration and Health (Forschungsseminar Teil 1)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

D.MASKILEYSON

This course will introduce students to the interrelationships between migration and health, focusing on the health problems experienced by immigrants. We will discuss the main immigration and health theories that deal with health inequality among different immigrant groups as well as between immigrants and natives. Students will gain an understanding of the key factors affecting immigrant health, including macro-level (e.g., country and neighborhood contextual factors) and individual-level (e.g.,

social capital, access to the healthcare services etc.) factors. Students will be also introduced to the concepts and tools used to evaluate and measure health inequality.

14320.0903 Migration und Integration in Europa (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.YÜCETAS

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Im Rahmen des Seminars lernen Studierende ihr eigenes Forschungsprojekt im Themenbereich Migration und Integration zu entwickeln und durchzuführen. Studierende entwickeln ihre eigene Fragestellung, die sie anhand entsprechenden Sekundärdaten und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung bearbeiten. Zunächst bekommen Studierende einen Einblick in aktuelle Themen und Theorien der Migrations- und Integrationsforschung. Anschließend werden die einzelnen Schritte eines Forschungsprozesses diskutiert: Formulierung einer Forschungsfrage, Aufstellen von Hypothesen, Aufbereitung und Analyse von Sekundärdaten mit der Software Stata sowie Interpretation und Präsentation der Ergebnisse.

14320.1000 Digitales Datenmanagement für sozialwissenschaftliche Daten (Praxisseminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.KATSANIDOU

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

Im Seminar werden die Studierenden die Implikationen des Forschungs- und Handlungsfeldes Digitales Datenmanagement mit einem Schwerpunkt auf das Anwendungsgebiet sozialwissenschaftliche Forschung kennenlernen. Im Seminar werden Techniken und Standards vorgestellt die Forschungsdaten in verschiedenen Fachdisziplinen der Sozialwissenschaften beschreiben. Zentrale Themen sind das Erfassen, Erkunden, Management, Kuratierung, Analyse, Visualisierung, Interpretation und Kontextualisierung von digitalen Daten. Ziel ist, dass die Studierenden Metadatenstandards und -formate und die Grundlagen ihrer Anwendung kennen. Dazu gehört ein Überblick über die disziplinübergreifenden Anforderungen an Metadaten wie die FAIR Data Principles. Der Seminar wird einen angewandten Ansatz haben und es wird mit echten Daten gearbeitet.

14320.1100 Berufe und Arbeitsbedingungen in Deutschland - Praxisseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.ROHRBACH-

in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

SCHMIDT

C.WEHNER

Das Praxisseminar „Arbeits(markt)bedingungen in Deutschland“ ist ein Kooperationsseminar zwischen der Universität zu Köln und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn. Die Studierenden führen eine empirische Untersuchung mit Blick auf den deutschen Arbeitsmarkt unter Zuhilfenahme von Forschungsdaten des Bundesinstituts für Berufsbildung durch. Von den Teilnehmer/innen wird zunächst erwartet, dass sie eine für sie persönlich interessante Forschungsfrage entwickeln. Im Laufe des Praxisseminars werden dann die unterschiedlichen Schritte, die wesentlich für die Durchführung eines empirischen Forschungsvorhabens sind (Theorien, Methodik, statistische Analyse und Interpretation), in den einzelnen Sitzungen praktisch umgesetzt und diskutiert. Die gewonnenen Ergebnisse sollen am Ende des Seminars präsentiert und in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt werden.

14320.1300 Soziologie in Organisationen und Personalwesen (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

J.BINCKLI

siehe Zusatzinformationen!!!

Moderne Gesellschaften sind nach allgemeinem Konsens Organisationsgesellschaften mit einer Vielzahl an Organisationsformen. Diese Lehrveranstaltung konzentriert sich im Wesentlichen auf die Organisationsform Unternehmen. Im ersten Teil der Veranstaltung sollen die zentralen theoretischen Ansätze der Organisationssoziologie vermittelt und davon ausgehend Fragen der Organisationskultur, Wandel in Organisationen und daraus resultierenden möglichen Konflikten bearbeitet werden. Der zweite Teil der Veranstaltung konzentriert sich auf die soziologische und interdisziplinäre Betrachtung einzelner Teilbereiche die dem Personalwesen zugeordnet sind. Die Veranstaltung ist interdisziplinär ausgerichtet und beinhaltet neben der soziologischen Ausrichtung auch Elemente der Betriebswirtschaftslehre und der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie. Ziel der Veranstaltung ist es, Sozialwissenschaftler mit organisationssoziologischen und sozialpsychologischen Theorien vertraut zu machen und in interdisziplinärer Verknüpfung den Transfer in praxisrelevante Bereiche des Personalwesens zu ermöglichen.

In einer Sitzung des Seminars erfolgt ein Hausarbeitentraining mit konkreten Hinweisen, Übungen und Methoden zum Schreiben einer Hausarbeit. In den anderen Sitzungen werden Gruppenreferate durch die Studierenden durchgeführt. Es sollen hierbei die thematischen Fragen zur Einzelsitzung in einer sinnvollen Reihenfolge und durch verbindende Elemente als Gruppe mit Einzelreferaten bearbeitet werden und mit den anderen Studierenden die Ergebnisse in Bezug auf konkreten Praxisanwendungen diskutiert werden. Jeder Studierende soll hinsichtlich Inhalt, Aufbau der Präsentation, sowie zu den Präsentationskompetenzen ein individuelles Feedback durch den Dozenten und die anderen Studierenden bekommen. Dies soll in einer wertschätzenden und offenen, gemeinschaftlichen Atmosphäre geschehen, die eine Weiterentwicklung der eigenen Präsentationskompetenzen ermöglicht. Die Teilnahme erfordert ein hohes Maß an Beteiligung der Studierenden und die Bereitschaft sich auf die wertschätzende Feedbackkultur einzulassen.

14320.1302 Faktoren gesellschaftlichen Wandels als Herausforderung für Führung in Organisationen: Digitale Transformation, demografischer Wandel (Schwerpunktmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-GebäudeE.FERGER
J.BINCKLI

Details zum Seminar finden Sie unter Zusatzinformationen (s.u.)

In den letzten zehn bis fünfzehn Jahren beschäftigte sich die Arbeitsforschung mit Fragen des demografischen Wandels. Nun kommt mit der Digitalisierung ein weiterer Faktor gesellschaftlichen Wandels hinzu, der für Organisationen/Unternehmen weitreichende Konsequenzen haben wird. Zusammen mit den Herausforderungen älterer und vielfältiger Belegschaften (Diversity) sind damit aber auch anspruchsvolle Führungsaufgaben zu bewältigen. Durch die Digitalisierung von Arbeit und den demografischen Wandel ergeben sich eine Reihe von interdisziplinären Fragen, die in der Veranstaltung diskutiert werden sollen.

In einer Sitzung des Seminars erfolgt ein Hausarbeitentraining mit konkreten Hinweisen, Übungen und Methoden zum Schreiben einer Hausarbeit. In den anderen Sitzungen werden Gruppenreferate durch die Studierenden durchgeführt. Es sollen hierbei die thematischen Fragen zur Einzelsitzung in einer sinnvollen Reihenfolge und durch verbindende Elemente als Gruppe mit Einzelreferaten bearbeitet werden und mit den anderen Studierenden die Ergebnisse in Bezug auf konkreten Praxisanwendungen diskutiert werden. Jeder Studierende soll hinsichtlich Inhalt, Aufbau der Präsentation, sowie zu den Präsentationskompetenzen ein individuelles Feedback durch den Dozenten und die anderen Studierenden bekommen. Dies soll in einer wertschätzenden und offenen, gemeinschaftlichen Atmosphäre geschehen, die eine Weiterentwicklung der eigenen Präsentationskompetenzen ermöglicht.

Die Teilnahme erfordert ein hohes Maß an Beteiligung der Studierenden und die Bereitschaft sich auf die wertschätzende Feedbackkultur einzulassen.

14320.1303 Arbeit und Organisation im digitalen Wandel (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.BINCKLI

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

siehe Zusatzinformationen!!!

Digitalisierung, vor allem auch die Künstliche Intelligenz (KI), führt zu neuen Herausforderungen für Gesellschaft und Arbeitswelt. Zu Beginn des Seminars werden die grundlegenden Begriffe und Megatrends betrachtet und auf Veränderungen im Kontext der Arbeit und Organisationen eingegangen. In den weiteren Sitzungen stehen dann die verschiedenen Möglichkeiten der Digitalisierung in den Bereichen Industrie, Dienstleistungen und Handwerk sowie den Funktionen bzw. den Prozessen im Mittelpunkt der Betrachtung. Dabei werden potentielle Auswirkungen auf Organisation und Führung erörtert. Die Konsequenzen neuer Organisationsformen (aber auch neuer Geschäftsmodelle) auf die Führung sind ein weiteres wichtiges Thema, wobei auch die Gestaltung von nachhaltigen Arbeitssystemen als Führungsaufgabe betrachtet wird. Neue Formen von Organisation und Arbeit scheitern häufig an ungeeigneten Transformationsprozessen: Die Einführung neuer Technologien sollte daher immer im Kontext des gesellschaftlichen Umfeldes (z.B. des demografischen Wandels) und den damit verbundenen Anforderungen an eine nachhaltige Gestaltung der Arbeit betrachtet werden. Es werden dabei auch die potentiellen Auswirkungen von Digitalisierung auf den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft insgesamt diskutiert.

14320.1304 Soziologie und Fotografie (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

V.DREIER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Gegenstand des Seminars sind die sozialen Gebrauchsweisen der Familienfotografie. Ausgehend von der Fragestellung „Wer fotografiert in der Familie was oder wen, wie, für welche (bewussten oder unbewussten) Zwecke mit welchem Effekt auf welche Betrachter?“ werden die fotografischen Praxen in der Familie und die Rezeption der Ergebnisse einer soziologischen Analyse unterzogen. Ein besonders Augenmerk in dieser Analyse soll auf der grundlegenden Veränderung dieser Praxen durch die Digitalisierung der Fotografie liegen, wie etwa Handy-Fotografien.

14320.1305 Metatheoretische Grundfragen empirischer Sozialforschung (Ergänzungsmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

V.DREIER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

In dem Seminar werden grundlegende Konzepte, die im Rahmen der empirischen Sozialforschung Verwendung finden, von einem wissenschaftstheoretischen Standpunkt aus untersucht und diskutiert. Insbesondere werden folgende Konzepte verhandelt:

- Was ist eine wissenschaftliche Theorie?
- Das Problem der theoretischen Begriffe
- Kausalität in den Sozialwissenschaften
- Wissenschaftliches Schließen (Deduktion, Induktion und Abduktion)
- Wissenschaftliches Beobachten
- Was sind empirische Daten?

14320.1306 Die Visualisierung soziologischen Wissens: Grundlagen und Beispiele (Schwerpunktmodul)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

V.DREIER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Nach einer ersten Klärung der Frage, was visuelles Wissen sein kann, werden im ersten Teil des Seminars verschiedene Formen der Visualisierung von Wissen dargestellt und eine erste Einführung in die Visuelle Soziologie gegeben. Im zweiten Teil werden Beispiele der Visualisierung von soziologischem Wissen (Daten, Graphiken, Karten, Fotografien) vorgestellt und diskutiert.

14320.1307 Religiosity and religious Change (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.DÜLMER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

During this seminar, different theoretical approaches on religion and religiosity in modern societies will be covered and discussed. Does increasing rationalisation, functional differentiation, and privatisation mean that religion loses more and more importance in modern societies? Or is increasing secularisation in Europe, as assumed by more recently developed economic approaches, the consequence of lacking religious market competition? Furthermore, does there exist, as assumed by other authors, a relationship between security needs and religiosity? Besides these general theoretical approaches also more specific questions will be covered.

14320.1308 Values, Value Change, and Cultural Change (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.DÜLMER

in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

Values, culture, and morality belong to the basic terms of cultural sociology. Just as every person has personal values and moral convictions, which he or she shares with other people, societies are also characterised by cultural similarities and cultural differences. Based on these three terms, the seminar is divided in three parts: in the first part different approaches for capturing of values and value change will be introduced and critically reflected. The theoretical expectations concerning value change will be compared with empirical results from value research. Whereas values and value change is located at the micro-level, culture and cultural change are macro-level phenomena. The second part of the seminar addresses the question what the term "culture" means and whether unsurmountable cultural differences exist between different cultural zones. This step also includes to shed light on cultural change. The third part of the seminar covers the topics morality and moral change. A question that will be addressed on this occasion is, whether morality in a pluralistic world still possesses a universally shared core, or whether it becomes more contextualistic or even relativistic.

14320.1309 Economy and Society II (Doktorandenkurs und advanced Master SP IV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:00 , 28.04.2020 - 09.06.2020,

L.WANSLEBEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 17:00 , 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

For further information see below, additional information

14320.4001 Kolloquium Sozialwissenschaften (Bachelorarbeit Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 13:00 - 17:30 , 21.04.2020,

Ortsangaben folgen

Di. 13:00 - 16:00 , 30.06.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

V.DREIER

M.JACOB

K.HANK

M.WAGNER

A.ERNST

H.YÜCETAS

C.KRONEBERG

M.KÜHHIRT

J.BINCKLI

S.SATTLER

M.KUPPLER

N.HIEKEL

E.DAVIDOV

D.SEDDIG

D.MASKILEYSON

H.KRUSE

A.KATSANIDOU

Das Kolloquium dient der Vorbereitung Ihrer Bachelorarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten/der Dozentin an, der/die Ihre Bachelorarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres/Ihrer gewünschten Prüfers/Prüferin über die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er/sie Ihr Thema betreut.

Für Studierende der PO 2015:

Zum Bestehen Ihrer Abschlußarbeit ist die Teilnahme am Kolloquium und ein erfolgreich bestandenenes Referat erforderlich. Dieses verpflichtende Thesis-Seminar geht im Umfang von 6 LP für das Referat in die Bewertung mit ein (RE).

Für Studierende des Studiengangs Bachelor VWL-sozialwissenschaftlicher Richtung: siehe unten, Anmerkung!

Weitere Informationen: <https://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/soziologie-und-empirische-sozial-und-wirtschaftsforschung/abschlussarbeiten/>

14320.4002 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Masterarbeit Soziologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S243 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 13:00 - 17:30 , 21.04.2020,

Ortsangaben folgen

Di. 13:00 - 16:00 , 30.06.2020,

Ortsangaben folgen

V.DREIER

M.JACOB

K.HANK

H.DÜLMER

M.WAGNER

C.KRONEBERG

S.SATTLER

M.KUPPLER

N.HIEKEL

E.DAVIDOV
A.KATSANIDOU

Das Examens- und Forschungsolloquium ist Bestandteil der Masterarbeit im Studiengang Master of Sociology and Social Research.

Es dient der Vorbereitung Ihrer Abschlußarbeit. Bitte melden Sie sich deshalb nur bei dem Kolloquium des Dozenten/der Dozentin an, der/die Ihre Masterarbeit betreut.

Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der jeweiligen Homepage Ihres/Ihrer gewünschten Prüfers/Prüferin über die jeweiligen Anforderungen und Voraussetzungen für eine Abschlussarbeit und klären VOR DER KLIPS-ANMELDUNG bitte ab, ob er/sie Ihr Thema betreut.

Zum Bestehen Ihrer Abschlußarbeit ist die Teilnahme am Kolloquium und ein erfolgreich bestanden Referat erforderlich.

Weitere Informationen: <https://www.iss-wiso.uni-koeln.de/de/studium/studierende/soziologie-und-empirische-sozial-und-wirtschaftsforschung/abschlussarbeiten/>

14320.4003 Bachelorarbeit in der Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre (Medien- und Technologiemanagement, LS Hölzl, LS Wiesen, Wipäd und LS Fuchs) - 1. Termin (April)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
E.HÖLZL
C.LOEBBECKE
M.FUCHS
C.WELLBROCK
R.KUNZ

Spezifische Informationen der Lehrstühle entnehmen Sie bitte dem Dokument unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Anfang April sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Die Zuteilung zu den einzelnen Lehrstühlen basiert auf dem von Ihnen absolvierten Bachelorseminar.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres smail-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14320.4004 Bachelorarbeit in der Area Interdisziplinäre Betriebswirtschaftslehre (Medien- und Technologiemanagement, LS Hölzl, LS Wiesen, Wipäd und LS Fuchs) - 2. Termin (Ende Mai)

6 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
E.HÖLZL
C.LOEBBECKE
M.FUCHS
C.WELLBROCK
R.KUNZ

Spezifische Informationen der Lehrstühle entnehmen Sie bitte dem Dokument unter aktuelle Informationen.

Bearbeitungsbeginn

Der Bearbeitungstermin wird voraussichtlich Ende Mai sein. Der genaue Starttermin wird nach der Zuteilung vom zugeordneten Lehrstuhl festgelegt.

Die Zuteilung zu den einzelnen Lehrstühlen basiert auf dem von Ihnen absolvierten Bachelorseminar.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihren Posteingang Ihres Email-Accounts – auch vor Veröffentlichung der Ergebnisse!

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wiso.uni-koeln.de/de/studium/studienorganisation/rund-um-abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-bwl/>

14320.4005 Examens- und Forschungskolloquium Soziologie (Doktoranden)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WAGNER

E.DAVIDOV

A.KATSANIDOU

Die Anmeldung für das Doktorandenkolloquium erfolgt per Mail mit Angabe Ihrer Promotionsordnung im Lehrstuhlsekretariat Ihres jeweiligen Dozenten.

Prüfungsleistung: Präsentation sowie schriftliche Ausarbeitung

6 ECTS

Bitte beachten Sie, dass Sie im Promotionsstudium insgesamt nur einen Leistungsnachweis in einem Kolloquium der Soziologie erwerben können!

14320.5001 Economic Psychology

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

E.HÖLZL

C.MICHELS

C.LINNARTZ

* Basic concepts in economic psychology

(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)

* Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets

(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)

* Economic psychology and its application in macroeconomic contexts

(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

14320.5002 Introduction to Economic Psychology

4 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

E.HÖLZL

Selected topics and current issues in economic psychology:

* Basic concepts in economic psychology

(e.g., decision anomalies, descriptive decision theories, lay theories of economic concepts)

* Economic psychology and its application in consumer markets, labour markets, and financial markets

(e.g., purchase decisions, entrepreneurship, investments)

* Economic psychology and its application in macroeconomic contexts

(e.g., tax evasion, unemployment, wealth and happiness)

14320.5003 Aktuelle Entwicklungen der Sozialpsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.FETCHENHAUER

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

In this lecture I will give an overview of selected topics in Social Psychology.

14320.5004 Analysis of Longitudinal Data

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.SEDDIG

in PC-Pool B III , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal H114 , 211 IBW

The lecture deals with advanced statistical methods of empirical social and economic research. The focus lies on the application of these methods. Using examples from the economic and social sciences, it will be shown how statistical methods can be used to answer research questions using statistical software. Knowledge of linear and logistic regression analyses, which was taught in the first part of this two-semester lecture cycle (Lecture "Linear Models / Analysis of cross-sectional data" in the winter semester) is required. While the course in the winter semester focused on the classical linear model and its application to cross-sectional data, this semester we want to generalize this model, which allows the analysis of continuous and categorical dependent variables with several observations over time. Time series, panel and event data are typical examples of such longitudinal data.

A supplemental exercise (Übung: Analysis of Longitudinal Data) in the computer lab will show how to use Stata for the analyses.

14320.5005 Consumption in the Digital Age

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

E.KANG

in Seminarraum S103 , 211 IBW

This seminar provides a comprehensive understanding of how consumers think, feel and act in digital environments such as social media, online advertising, and online shopping. Psychological mechanisms in consumer learning and decision making processes as well as substantive implications related to public campaigning, online advertising, and uses of social media will be discussed.

14320.5006 Digital Transformation in Organizations

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

E.KANG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Organizations have undertaken digital transformation by increasing digital touchpoints at individual and/or group levels. The goal of digital transformation is to seek for opportunities to grow profits as well as to improve the decision processes. This course highlights past and current research on the adoption of ubiquitous media systems in organizations to take into account managerial needs in terms of communication, collaboration and decision making. Participants are expected to understand psychological mechanisms in communication and decision making processes, to develop their own lenses on a selected topic, and to independently discuss substantive implications related to trends and goals in digital transformation that benefit organizations seeking to adapt to digital environments in productive ways.

14320.5009 Religiosity and religious Change (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

14320.5010 Values, Value Change, and Cultural Change (SP V)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S242 , 101 WiSo-Gebäude

H.DÜLMER

Werte, Kultur und Moral gehören zu den grundlegenden Begriffen der Kulturosoziologie. Ebenso wie jeder Mensch Wertvorstellungen und moralische Überzeugungen besitzt, die er mit anderen teilt oder auch nicht teilt, zeichnen sich auch Gesellschaften durch kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus. Ausgehend von diesen drei Begriffen gliedert sich dieses Seminar in drei Teile: Im ersten Teil sollen verschiedene theoretische Ansätze zur Erfassung von Werten und zum Wertewandel vorgestellt und kritisch reflektiert werden. Die theoretischen Erwartungen zum Wertewandel sollen dabei auch mit den empirischen Befunden aus der Werteforschung verglichen werden. Während Werte und Wertewandel auf der Mikroebene zu verorten sind, sind Kultur und kultureller Wandel eher auf der Makroebene anzusiedeln. Der zweite Teil des Seminars wird sich damit befassen, was eigentlich unter Kultur zu verstehen ist und ob es unüberwindliche kulturelle Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturkreisen gibt. Dabei wird auch die Perspektive kulturellen Wandels zu beleuchten sein. Im dritten Teil geht es schließlich um den Bereich der Moral und moralischen Wandel. Eine Frage, die hierbei beleuchtet werden soll, besteht darin, ob Moral in einer pluralistischen Welt noch einen universellen Kern besitzt bzw. besitzen kann.

14320.5011 Introduction to Measurement and Structural Equation Modeling using the Program Amos (BM III)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in SocioLab 1.326, 1.326a , 101 WiSo-Gebäude

E.DAVIDOV

The course shows how a causal theory can be represented by a path diagram and translated into a structural equation model, and how the model can be estimated and tested with the AMOS graphics computer programme.

In the first part, we deal with confirmatory factor analysis (CFA) relating single or multiple indicators to latent variables. Different specifications of measurement models of values and attitudes are tested via CFA as a special case of a structural equation model (SEM). We show how comparisons across cultures or nations of values or

attitudes may be conducted. We will conduct various exercises using the software package AMOS. We will use for the exercises European Social Survey data.

The second part comprises both the structural model and the measurement model and is actually an expansion of regression and path analyses. In this part topics include moderation and mediation, missing data, multiple-indicators multiple-causes (MIMIC) models and multiple-group comparisons. Special attention is given to the process of model modification and alternative model testing using adequate fit measures and how to report CFA and SEM results.

In the third part, if time allows, we will discuss the analysis of panel data using SEM. We will start with autoregressive cross-lagged models. Different model specifications with single and multiple indicators, including models with cross-lagged effects, are applied and tested. Finally, we introduce latent growth models (LGM) with single and multiple indicators. For the panel data models we discuss issues like parameterization of autocorrelation, multiple-group comparisons, MIMIC models and treatment of missing data and panel mortality.

In the fourth part participants will work on their own research question using their own data. Participants may use any available survey data that can address their research question. Examples are the European Social Survey, the International Social Survey Programme or Allbus.

Participants are expected to prepare their own data analysis and make a presentation of their analysis.

14320.5100 Einführung in die Psychologie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.EHLEBRACHT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 17:30 , 15.06.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Diese Einführungsvorlesung hat das Ziel, Studierende mit den wichtigsten Fragestellungen, grundlegenden Theorien und wissenschaftlichen Methoden der Psychologie vertraut zu machen. Hierbei werden unter anderem die folgenden Themengebiete behandelt: Evolutionspsychologie / Kognitionen und Bewusstsein / Emotion und Motivation / Lernen / Psychologie als Wissenschaft / Persönlichkeit / Psychische Störungen / Vernunft und Entscheidungen / soziale Wahrnehmung / Selbsterkenntnis / Einstellungen und Verhalten / Stereotype und soziale Identitäten / Menschen als soziale Wesen

Im Verlauf der Vorlesung werden Sie auf grundlegende Fragen zum menschlichen Fühlen, Denken und Verhalten wissenschaftlich fundierte Antworten aus psychologischer Perspektive erhalten; zum Beispiel:

Wie die Steinzeit unser Verhalten beeinflusst, welche kognitiven Fähigkeiten Menschen von anderen Spezies unterscheiden, warum wir ein Bewusstsein haben, wie Emotionen und Motive unser Verhalten steuern, wie viel menschliches Verhalten gelernt und wie viel angeboren ist, wie psychologische Forschung funktioniert, wie man Persönlichkeitsunterschiede zwischen Menschen erfassen kann, welche psychischen Störungen es gibt und wie man sie erklären kann, warum Logik oftmals nicht weiterhilft und wie wir trotzdem gute Entscheidungen treffen können, wie wir unsere Soziale Umwelt wahrnehmen, warum es so schwierig ist uns selbst zu erkennen, warum man aus Einstellungen nicht zwangsläufig auf Verhalten schließen kann und umgekehrt auch nicht, wie man Stereotype, Vorurteile und soziale Identitäten erklären kann und wie unser Bedürfnis nach Zugehörigkeit unser Denken, Fühlen und Verhalten prägt.

14320.5102 Einführung in die Sozialstrukturanalyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.WAGNER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Sozialstruktur Deutschlands.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Grundlagen der Sozialstrukturanalyse
2. Bevölkerungsstruktur
3. Bevölkerungsdynamik
4. Partnerschaft, Ehe und Familie
5. Bildungssystem und Bildungschancen
6. Erwerbstätigkeit
7. Soziale Ungleichheit und soziale Mobilität
8. Einkommens- und Vermögensungleichheit
9. Sozialkapital
10. Kultur, Werte und Religion
11. Lebenslauf und Alter

FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN

14335.0002 Bolivien und die Krise in Lateinamerika: Vom Krisenland zum Hoffnungsparadigma und zurück?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 26.06.2020,

R.LESSMANN

Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020,

Externer Raum

So. 09:00 - 18:00 , 28.06.2020,

Externer Raum

+++ Bereits vor der ersten Sitzung treffen die Studierenden eine Auswahl aus der Referatsliste und teilen diese dem Sekretariat mit. Das Referat wird dann eigenständig vor der ersten Sitzung (Freitag) vorbereitet und in der 2. Sitzung (Samstag oder Sonntag) gehalten. Ein Feedback durch den Seminarleiter sowie die Diskussionen im Seminar dienen dann zur Orientierung für die schriftliche Ausarbeitung. Bitte beachten Sie auch, dass die Frist zur Prüfungsanmeldung bereits vor dem Seminar enden kann. D. h. es sollte sich frühzeitig um eine Anmeldung gekümmert werden. +++

Bolivien galt stets als Armenhaus Lateinamerikas und seine politische Instabilität war sprichwörtlich. Nach dem Wahlsieg von Evo Morales im Dezember 2005 wurde das Andenland hoffnungsfroh zum neuen Paradigma für Lateinamerika erklärt (Alain Touraine 2006). Eine Verfassungsreform, die Nationalisierung der Rohstoffe, Landreform, Autonomie, neue Beziehungen zwischen den Regionen, Volksgruppen und Parteien und eine neue Drogenpolitik sollten Eckpfeiler sein für eine „Neugründung Boliviens“. Wir wollen Bilanz ziehen und untersuchen, wie es zum Wahldebakel vom Oktober 2019 kam.

Die bolivianische Gesellschaft ist zu Beginn des Jahres 2020 wieder tief gespalten. Wahlbetrug respektive Putsch werfen sich die politischen Lager vor. Beide geben vor, die Demokratie zu verteidigen. Was ist dran an den Vorwürfen? Eine Übergangsregierung hat für den 3. Mai 2020 Neuwahlen angekündigt. Die Parlamentsmehrheit der bisherigen Regierungspartei MAS hat zugestimmt. Was passiert auf dem Weg dorthin? Welche Maßnahmen setzt die Übergangsregierung? Wie entwickelt sich das Parteiensystem? Wer kandidiert und wie werden die Kandidaten bestimmt? Nicht zuletzt: Wie gehen die Wahlen aus? Ein politologisches Eintauchen in einen ongoing-process, das vor allem die Arbeit mit aktuellen Quellen und deren Interpretation erfordert. Ein Schwerpunkt liegt daher auf Eigeninitiative bei der Quellensuche und auf Quellenkritik (etwa die Berichterstattung der internationalen und die Auswertung der nationalen Presse).

14335.0003 Wissenschaftliches Arbeiten in den Internationalen Beziehungen am Beispiel Medien und Öffentlichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

R.LENZEN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Seminar vermittelt die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens mit speziellem Fokus auf die Disziplin der Internationalen Beziehungen (IB). Die Veranstaltung zeigt, wie die Grundlagen aus der Vorlesung des Lehrstuhls für Internationale Politik und Außenpolitik in konkrete Forschungsdesigns überführt werden können, und erläutert schrittweise das Vorgehen bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Während das Seminar einen generellen Überblick über

mögliche Forschungsthemen in der Disziplin der IB gibt, steht das Themenfeld Medien und Öffentlichkeit im Mittelpunkt der praktischen Anwendung der Lehrinhalte durch die Studierenden.

14335.0004 Artificial Intelligence as Game Changer for Security Policy?

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 20.05.2020,

K.BERNINGER

Externer Raum

!!! IMPORTANT UPDATE!!!! Due to the current Situation the Seminar cannot be held as originally planned. Unfortunately, the excursion to Berlin/Strausberg (April 20th-24th) is cancelled. A digital seminar will be held instead in the week of June 22nd-26th. An initial session will be held in mid May (May 20th the latest). The exact dates will be released as soon as possible.

In the early 1960s knowledge foundation and technological infrastructure for the World Wide Web as we know it today were established by DARPA (Defense Advanced Research Projects Agency), an agency that is associated with the US Ministry of Defense. Ever since then, boundaries between military and civil research have become increasingly blurred. However, the effective direction has changed. Lately, big global tech-companies as well as small start-ups achieve tremendous advances in developing innovative methods of data processing. Accordingly, private actors nowadays develop dual-use products in a decentralized and capitalized development. Meanwhile, military research and development does not yet seem to have been able to harness this new dynamic.

Within the past 20 years, large parts of society have become active users of these technological innovations. People apply those innovations on a daily basis, several times a day, by communicating in social networks, by using apps, by taking pictures with their mobile phones, and - a bit less frequently - by using drones for private entertainment and by identifying themselves, as well as being identified by their digitalized fingerprint while traveling. New social dynamics evolve accompanied by steady data accumulation, which is again essential for further technological development.

The data that is being generated from our behaviors, preferences and choices is used for machine learning. Thousands of data points on societal groups or even an individual's behavior are accumulated, being used and owned by private actors and various states. Since then, global power shifts between states and in relation to other non-state actors can be observed. The influence of international organizations is eroding.

What will future cooperation between the state and the private sector look like? How does foreign policy change with respect to cyber as a new field of foreign policy? Are there any endeavors for regulating automated weapon systems? How will authoritative and democratic states react if non-foreseeable momenta evolve pithing societal groups by (des-)information exchange, such as i.e. insurgencies? Can citizens claim a right of ownership for their own data?

14335.0005 Öffentlichkeitsarbeit und Public Diplomacy: Deutsche Außenpolitik und die Darstellung von Nord Stream 2 in den Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

T.JÄGER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

14335.0008 Kolloquium Politikwissenschaft (Master): Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

D.JACOBS

Externer Raum

Die Studierenden erhalten eine Einführung in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere mit Blick auf die Anfertigung einer Masterarbeit in der Disziplin Internationale Beziehungen.

Die TeilnehmerInnen stellen ihr Forschungsdesign für die geplante Abschlussarbeit vor und erhalten Feedback von den KommilitonInnen und der Lehrperson.

In der Einführungsveranstaltung erfolgt die Terminvergabe der Präsentationen. Die Handouts werden jeweils freitags (bis 12:00) vor dem Präsentationstermin auf ILIAS hochgeladen.

Bitte beachten: Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Masterarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

14335.0009 Oberseminar: Theoretische und methodische Fragen der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

T.JÄGER

Externer Raum

P.KESSLER

Das Oberseminar dient der Erörterung theoretischer und methodischer Fragen der Internationalen Beziehungen anhand der Forschungs- und Dissertationsprojekte, die am Lehrstuhl bearbeitet werden.

Die Teilnahme erfolgt auf Einladung.

14335.0010 Konzepte und aktuelle internationale Politik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 25.06.2020,

P.KESSLER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 25.06.2020,

Externer Raum

Wir erleben momentan eine dynamische Epoche mit fundamentalen Ereignissen und Entwicklungen. Der Aufstieg Chinas, der Umgang mit dem Klimawandel, die Zunahme populistischer Ideen im gesellschaftlichen Diskurs oder die Erforschung disruptiver Technologien, stellen Politik aber auch Wissenschaft vor entscheidende Fragen. Konzepte liefern darauf erste Antworten. Gleichzeitig sind sie Kern politikwissenschaftlicher Theorien sowie Methoden und bilden die Grundlage für die Messung von beobachtbaren Phänomenen.

14335.0011 Proactive Foreign and Security Policy: Geopolitics, Geostrategy, Change Management, and International Law as Tools for Designing Politics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 21:00 , 18.05.2020 - 15.06.2020,

K.FISCHER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

WICHTIGER HINWEIS:

Die Einführungssitzung fällt aus!

Die angegebenen Block-Termine für das Seminar bleiben bestehen, werden allerdings als Videokonferenz (Zoom) durchgeführt.

Außen- und Sicherheitspolitik können auf Grund der vernetzten Strukturen der internationalen Gemeinschaft nicht mehr als isolierte Politiken behandelt und betrieben werden. Vielmehr sind sie nur mehr dann erfolgreich durchführbar, wenn sie in einen Gesamtkomplex aller von einem Staat oder einer Gemeinschaft betriebenen Politiken eingebettet werden. Das bedeutet, dass insbesondere wirtschafts- und energiepolitische Fragen gleichwertig in einer gesamtpolitischen Ausrichtung der externen Beziehungen behandelt werden müssen.

Geopolitik ist eine besondere Facette territorialer Außen- und Sicherheitspolitik, die darauf abzielt, einen bestimmten Raum zu beherrschen oder sogar zu kontrollieren. Die EU ist von einem so genannten "Ring of Fire" umgeben, der einen enormen Einfluss auf außen- und sicherheitspolitische Entscheidungen hat.

Sämtliche geopolitischen Vorgänge resultieren in Veränderungen, seien dies aktiv betriebene oder passiv erduldet. Insbesondere bei letzteren ist ein pro-aktives Change Management eine Überlebensfrage für die betreffende politische Einheit. Change Management umfasst nicht nur politische Aktionen. Staaten und internationale Organisationen müssen sowohl mittel- als auch langfristige völkerrechtliche Lösungen finden. Die Regeln und auch die Terminologie des Völkerrechts spielen eine herausragende Rolle in der Konfliktbewältigung und im post-Krisenmanagement. Daher kann das Völkerrecht als Richtschnur für internationales politisches Change Management betrachtet werden.

Im Zuge des Seminars werden wir die Grundlagen, die Einschränkungen, die Optionen und die Risiken des politischen Entscheidungsprozesses auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen erarbeiten. Wir werden eine Rundreise beginnend mit der MENA Region, über den Nahen Osten, über das Schwarze Meer bis nach Zentraleuropa absolvieren, die weiter nach Südostasien und Afrika führt und in Europa endet. Auf dieser Reise werden wir die jeweiligen geopolitischen Herausforderungen analysieren, geeignete Change Management Konzepte entwickeln, sowie die unterschiedlichen Szenarien und zugrunde liegenden Ursachen bewerten.

Block I:

Grundzüge und Grundkonzepte von

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Geopolitik/Geostrategie
- Change Management
- Völkerrecht

Block II:

- Analyse bestimmter geopolitisch relevanter Gebiete
- Untersuchung geopolitischer Konzepte
- Bedarfsanalyse für Change Management
- Ableitung möglicher völkerrechtlicher und außen- und sicherheitspolitischer Optionen

14335.0012 Ein Kontinent in Aufruhr?! Protestbewegungen in Lateinamerika (in historischer Perspektive)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 14.04.2020 - 12.05.2020,

M.KLEIN

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.06.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

So. 09:00 - 18:00 , 21.06.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Ende der letzten Demokratisierungswelle Anfang der 1990er bedeutete für Lateinamerika den Beginn einer – insgesamt und auch historisch betrachtet – bemerkenswerten Phase politischer Stabilität. Durch den Anfang des neuen Jahrhunderts einsetzenden weltweiten Rohstoffboom gelang es zudem in vielen Ländern, nicht zuletzt mithilfe von staatlichen Sozialprogrammen Millionen von Menschen aus der Armut zu bringen.

Punktuell bereits in den letzten Jahren, verstärkt und in vielen Ländern des Subkontinents aber im Laufe von 2019 kam es zu teilweise gewalttätigen Protesten,

die dieses Bild von politischer Stabilität, wirtschaftlichem Aufschwung und sozialen Verbesserungen erschütterten. Der Spiegel übertitelte einen Mitte November 2019 erschienenen Artikel über diese Bürgerproteste plakativ mit „Es reicht!“
Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wollen wir uns mit diesen Protestbewegungen beschäftigen, die Lateinamerika übergreifenden Gemeinsamkeiten dabei genauso beleuchten wie die nationalen Besonderheiten, und all dem im historischen Kontext. Nicht zuletzt soll geklärt werden, warum einige Regierungen sich so viel stabiler (Venezuela) erwiesen als andere (Bolivien). Exemplarisch nachgegangen werden soll diesen (und darüber hinausgehenden) Fragen unter anderem an Bolivien, Chile und Venezuela.

14335.0013 Öffentliche Meinung und Außenpolitik: Die Darstellung des Impeachment-Prozesses gegen Präsident Trump in deutschen Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

T.JÄGER

14335.0014 Zwischen transatlantischer und europäischer Orientierung: Deutsche Sicherheitspolitik vor neuen Herausforderungen

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 14:00 , 08.04.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Sa. 09:00 - 18:00 , 04.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
So. 09:00 - 18:00 , 05.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

H.MEY

Theorien der Internationalen Beziehungen und der Sicherheitspolitik
Grundlagen deutscher Sicherheitspolitik nach Ende des Zweiten Weltkrieges
Deutschlands Rolle in der NATO vor und nach der Wende
Eine gemeinsame Sicherheitspolitik und Verteidigung Europas?
Die Vereinten Nationen, das Völkerrecht und die internationale Ordnung
Bilaterale Sicherheitsbeziehungen
(1) Die deutsch-amerikanischen Sicherheitsbeziehungen
(2) Die deutsch-französischen Sicherheitsbeziehungen
(3) Die deutsch-britischen Sicherheitsbeziehungen
(4) Deutschland und Russland
(5) Andere
Beispiele heutiger und künftiger Herausforderungen für die deutsche Sicherheitspolitik
(1) Stabilität in Europa
(2) Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen und Trägersystemen
(3) Strategischer Terrorismus
(4) „Failing States“
(5) Ressourcenlage, Umwelt
(6) Flüchtlings- & Migrationsbewegungen
(7) Kulturelle und ideologische Herausforderungen
(8) Neue technologische Herausforderungen
(9) Transatlantische Beziehungen
(10) Andere

14335.0016 Kolloquium Sozialwissenschaften: Forschungsfragen und Forschungsdesigns im Bereich der Internationalen Beziehungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
Externer Raum

T.JÄGER

Der Besuch des Kolloquiums ist die Voraussetzung dafür, eine Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Internationale Politik und Außenpolitik zu schreiben. Die Zuteilung zu einer Betreuerin bzw. einem Betreuer erfolgt auf Basis des im Rahmen des Kolloquiums vorgestellten Forschungsdesigns der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

Die Anmeldung erfolgt über KLIPS2.

14335.0017 CANCELLED - The Political Economy of International Organisations

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020,

L.BACCINI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:30 - 17:30 , 06.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 07.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:00 , 08.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:30 - 17:30 , 09.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 15:30 , 14.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Course Description and Objectives

The course focuses on the main issues in international cooperation and on the role of economic international institutions, such as the World Trade Organization (WTO), in world politics. The course requires that students have previously taken an introductory International Relations course as a prerequisite. The reading list features some technical articles; for these it is sufficient to have a basic understanding of formal and quantitative models. Further, a simplified version of such models will be presented in class slides and a good grasp of these should be enough to do well in this course.

The course is divided into three parts. The first addresses the main debates related to international cooperation, e.g. the impact of domestic politics on international cooperation and the effectiveness of cooperation. The second part covers the international trade institutions. Namely, we will discuss the role of the WTO, preferential trade agreements, and bilateral investment treaties. The third part covers the International Monetary Fund and its impact on development.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_PEIO_Cologne.pdf

14335.0102 Decentralization, Federalism, Multi-Level Politics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 03.07.2020,

A.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.07.2020 - 18.07.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Bis auf weiteres findet keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zu Vorlesungsbeginn erhalten alle Angemeldeten schriftliche Arbeitsaufträge sowie weitere Informationen per Email.

Until further notice there will be no classroom teaching for this course. At the beginning of the course, all registered students will receive written work assignments and further information by email.

Syllabus at: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Kaiser_Federalism_2020.pdf

14335.0103 Kolloquium Sozialwissenschaften: CCCP

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 08.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.ROHLFING

A.KAISER

C.TRAMPUSCH

S.PROKSCH

J.WÄCKERLE

C.BASU

Siehe unbedingt die Hinweise zum Verfassen einer BA-Arbeit am CCCP: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/BA_Arbeit_CCCP.pdf

Die Anmeldung zum BA Kolloquium erfolgt per Email an: cccp-sekretariat@wiso.uni-koeln.de. Bitte erst anschließend über Klips anmelden.

14335.0104 Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 14:00 - 17:30 , 04.05.2020 - 15.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Info: <http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching>

www.cccp.uni-koeln.de

Participation by invitation only!

Our research seminar is intended to give those who do their final thesis (Master, PhD, and Habilitation level) with the CCCP an opportunity to present their work at an early stage. As a general rule, presentations and discussion are held in English. Occasionally we invite guest speakers.

Registration:

Registration for participating works as follows: You send an email to Prof. Ingo Rohlfsing stating that you want to present in the seminar (i.rohlfing@uni-koeln.de). When he confirms the receipt of the email, you are registered. BEFORE you do this, we expect that you have talked to one of the professors at the CCCP (Basu , Kaiser, Proksch, Rohlfsing, Trampusch) about supervising your Master thesis and that one of them agreed to be the supervisor. Your email to Prof. Rohlfsing should then include information on the working title and possible dates on which you want to present (and, possibly, dates you absolutely cannot present).

As a next step, you can register in Klips.

Slots are allocated on a first come, first served basis.

Exam:

The "exam" is the presentation of your thesis in the seminar based on the dissemination of an exposé or larger parts of your thesis one week before the seminar (done by Jan Schwalbach, schwalbach@wiso.uni-koeln.de; send your exposé to him one week before your presentation). For the exam, you have to register via KLIPS by the end of XXX (one minute before midnight, 23.59).

The exam is graded. Please talk to your supervisor about the grading details.

14335.0105 Research Design and Research Logic

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020,

A.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 12:00 - 18:00 , 10.07.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Bis auf weiteres findet keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zu Vorlesungsbeginn erhalten alle Angemeldeten schriftliche Arbeitsaufträge sowie weitere Informationen per Email.

Until further notice there will be no classroom teaching for this course. At the beginning of the course, all registered students will receive written work assignments and further information by email.

Syllabus at: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Kaiser_ResearchDesign.pdf

14335.0106 CANCELLED - The Politics of Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.BERENS

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

14335.0107 Demokratie in Zeiten des Klimawandels

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020,

P.BRUNS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.BRUNS

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Seminarplan_SoSe20_Bruns.pdf

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse werden wir uns nicht wie geplant allein auf das Thema Klima fokussieren, sondern den Blick auch auf die aktuell hervorstechendste globale Herausforderung richten: Die Corona-Pandemie. Das Seminar wird bis auf Weiteres als live Online-Seminar über die Plattform zoom.usabgehalten. Sie erhalten von uns spätestens am Tag vor der Veranstaltung über Ihre ILIAS E-Mail-Adresse einen Link zur Veranstaltung. Für die Teilnahme benötigen Sie nur den Link, kein eigenes Konto! Die Veranstaltung kann nicht aufgezeichnet werden, Sie müssen also zum geplanten Zeitpunkt online gehen. Da die Veranstaltung von Ihren Referaten und einer anregenden Diskussion lebt, bitten wir Sie, sich mit der Plattform „zoom“ vertraut zu machen (die Einrichtung eines kostenlosen Kontos ist möglich). Bitte verwenden Sie ein Mikrofon und nach Verfügbarkeit auch die Kamera. Wir werden die Chat-Funktion nicht aktivieren. Das genaue Vorgehen besprechen wir in der ersten Sitzung.

14335.0108 Das Politische System der Bundesrepublik Deutschland: Aktuelle Fragen aus der Perspektive der vergleichenden Politikwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.VOGEL

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Die Lehrtermine finden wie geplant statt, allerdings nicht als Präsenzlehre, sondern digital (voraussichtlich über die Software Zoom). Alle Angemeldeten erhalten kürzere Zeit vor der ersten Sitzung (7.4) weitere Informationen per Email (smail-Account)

Seminarplan unter: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_PolSys_BRD.pdf

14335.0109 Collective Action

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.SAUERMANN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

*** IMPORTANT ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).
Teaching appointments are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Sauermann_Collective_action_SoSe2020.pdf

14335.0200 Grundlagen der Europäischen Politik - Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

S.PROKSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 14:00 - 18:00 , 02.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** IMPORTANT NEWS ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).
Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Die friedliche Integration der Mitgliedstaaten der Europäischen Union stellt eine der weltweit bedeutsamsten politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte dar. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das politische System der Europäischen Union aus der Perspektive der vergleichenden Politikwissenschaft. Die Vermittlung strategischer und institutioneller Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU ist dabei eines der Hauptziele der Veranstaltung. Dabei wird im Besonderen auf die unterschiedlichen Akteure und Institutionen eingegangen. Zudem untersuchen wir Einstellungen der Bürger zu Europa, den Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Akteure wie Regierungen, Parlamente, und politische Parteien, sowie Fragender EU Erweiterung und des Brexit. Studierende erhalten somit die Möglichkeit sich mit aktuellen und zentralen Fragen der EU Forschungslandschaft zu beschäftigen.

Es wird allen Teilnehmern dringend ans Herz gelegt, ein Tutorium zu belegen und regelmäßig zu besuchen. Die Tutorien werden wesentliche Lerninhalte der Vorlesung nachbereiten. Gerade im Hinblick auf die Klausur ist der Besuch von beiden Bausteinen der Veranstaltung, also sowohl der Vorlesung als auch eines der Tutorien, besonders anzuraten.
Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.
Die Tutorien werden auf deutscher Sprache angeboten.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/UniKo__InEinfu__hrungEuropapolitik2020.pdf

14335.0201 Grundlagen der Europäischen Politik (Tutorium): Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

J.WÄCKERLE

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

A.KOEP

A.BISCHOFF

N.HIMMELRATH

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

J.PETROSCH

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 26.06.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

*** WICHTIGE NEUIGKEIT ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).
Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed.
All registered participants will receive further information by email (smail account).

Dieses Tutorium findet begleitend zur Vorlesung "Grundlagen der Europäischen Politik: Das politische System der Europäischen Union" statt. Die Teilnahme am Tutorium ersetzt nicht die Teilnahme an der Vorlesung, sondern ergänzt diese.
Diese Tutorien findet auf Deutsch statt.

14335.0204 Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

S.PROKSCH

Mo. 14:00 - 17:30 , 04.05.2020 - 15.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Info: <http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching>

www.cccp.uni-koeln.de

Participation by invitation only!

Our research seminar is intended to give those who do their final thesis (Master, PhD, and Habilitation level) with the CCCP an opportunity to present their work at an early stage. As a general rule, presentations and discussion are held in English. Occasionally we invite guest speakers.

Registration:

Registration for participating works as follows: You send an email to Prof. Ingo Rohlfing stating that you want to present in the seminar (i.rohlfing@uni-koeln.de). When he confirms the receipt of the email, you are registered. BEFORE you do this, we expect that you have talked to one of the professors at the CCCP (Basu, Kaiser, Proksch, Rohlfing, Trampusch) about supervising your Master thesis and that one of them agreed to be the supervisor. Your email to Prof. Rohlfing should then include information on the working title and possible dates on which you want to present (and, possibly, dates you absolutely cannot present).

As a next step, you can register in Klips.

Slots are allocated on a first come, first served basis.

Exam:

The "exam" is the presentation of your thesis in the seminar based on the dissemination of an exposé or larger parts of your thesis one week before the seminar (done by Jan Schwalbach, schwalbach@wiso.uni-koeln.de; send your exposé to him one week before your presentation). For the exam, you have to register via KLIPS by the end of XXX (one minute before midnight, 23.59). The exam is graded. Please talk to your supervisor about the grading details.

14335.0205 **Germany's European Politics**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 17.04.2020,

H.MARHOLD

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Do. 10:00 - 16:00 , 07.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 18:00 , 13.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 14.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 14:00 , 15.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

*** IMPORTANT NEWS ***

Due to the current situation the planned excursion to Berlin has unfortunately to be cancelled.

As the seminar (including the excursion) will most likely be offered again next year, you might consider to apply for a different seminar this summer term.

However, this course is not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed.

All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus at: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Marhold_SoSe2020.pdf

The working language will be English.

14335.0206 The future cooperation of the EU 27 with UK

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020,

W.WESSELS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 19:00 , 27.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 19:00 , 28.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 19:00 , 29.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 19:00 , 30.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The seminar is jointly conducted with the Chair for European Law, Prof. Dr. Stephan Hobe.

Syllabus: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/

Syllabus_PROTEUS_2020.pdf

14335.0207 Analyzing EU Politics with Big Data

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 24.06.2020,

S.PROKSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

*** IMPORTANT NEWS ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).
Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed.
All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/UniKoelnEUBD2020.pdf

14335.0208 Causal Inference and Public Policy in Europe

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020,

B.DE PAULA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

CASTANHO E SILVA

Di. 10:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

*** IMPORTANT NEWS ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).
Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/syllabus_causal_inference.pdf

The course focuses on statistical inference for the analysis public policy across a wide range of contexts. The rise of 'evidence-based policy making' has brought the attention of governments, international organizations, and NGOs to rigorous methods of causal inference for impact evaluation. This course covers issues related to the design, implementation, and evaluation of policy changes. Technical aspects will focus on computational approaches and real-world challenges.

14335.0209 CANCELLED - CGS/PhD Research Seminar - Advanced analysis of integration patterns: The case of the European Union

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
W.WESSELS

14335.0300 Democratic Theory and Practice

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, C.BASU
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** IMPORTANT NEWS ***

Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/syllabus.pdf

14335.0301 Religion im Streit der Wissenschaften (Vorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, W.LEIDHOLD
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum D.FETCHENHAUER
F.SCHULZ-
NIESWANDT
M.FUCHS

Das Thema Religion wird in dieser Vorlesung aus der Perspektive von vier verschiedenen Disziplinen betrachtet. Dies sind:

- Geographie (Prof. Martina Fuchs)
- Psychologie (Prof. D. Fetchenhauer)
- Sozialpolitik (Prof. F. Schulz-Nieswandt) und
- Politische Wissenschaft (Prof. W. Leidhold).

Thematisiert werden jeweils grundlegende Begriffe und Ansätze sowie eigene Positionen und Forschungsergebnisse.

14335.0302 The Concept of Democracy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.HALBEISEN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

The Concept of Democracy / SS 2020

Course Description

'Democracy' is highly appreciated as an ideal denoting the political aspirations of people in various parts of the world. As far as the precise meaning of the term is concerned, however, a considerable spectrum of interpretations exists. One reason for this diversity is related to the fact that the concept developed over a considerable period of time and diverse circumstances, incorporating different interpretations. In order to gain a profound understanding of the concept of democracy and its development this course covers classical and modern texts that influenced its understanding.

The list of authors comprises Aristotle, Rousseau, the Federalists, Mill, Tocqueville, Schumpeter, Berlin, Crick, Downs, Harris, Mouffe, Keane and Rosanvallon.

The technique of 'close reading' will be used, i.e. analysis and discussion of the texts constitute the major part of a session.

General Information

Class Meetings Wed 16.00-17.30h

Class Room

First Session April 15th, 2020

Office Hours during the term Wed 18-19.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation (30%) and a term paper/ Hausarbeit (70%).

A reader comprising the texts that will analysed and discussed during the course will be available at the chair's office (Etage Leidhold).

Literature

Crick, Bernard; Democracy: A very short introduction. Oxford 2002 (available in the university's library (E-Book)

14335.0303 Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.BASU

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 14:00 - 17:30 , 04.05.2020 - 15.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Info: <http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching>

www.cccp.uni-koeln.de

Participation by invitation only!

Our research seminar is intended to give those who do their final thesis (Master, PhD, and Habilitation level) with the CCCP an opportunity to present their work at an early stage. As a general rule, presentations and discussion are held in English. Occasionally we invite guest speakers.

Registration:

Registration for participating works as follows: You send an email to Prof. Ingo Rohlfing stating that you want to present in the seminar (i.rohlfing@uni-koeln.de). When he confirms the receipt of the email, you are registered. BEFORE you do this, we expect that you have talked to one of the professors at the CCCP (Basu, Kaiser, Proksch, Rohlfing, Trampusch) about supervising your Master thesis and that one of them agreed to be the supervisor. Your email to Prof. Rohlfing should then include information on the working title and possible dates on which you want to present (and, possibly, dates you absolutely cannot present).

As a next step, you can register in Klips.

Slots are allocated on a first come, first served basis.

Exam:

The "exam" is the presentation of your thesis in the seminar based on the dissemination of an exposé or larger parts of your thesis one week before the seminar (done by Jan Schwalbach, schwalbach@wiso.uni-koeln.de; send your exposé to him one week before your presentation). For the exam, you have to register via KLIPS by the end of XXX (one minute before midnight, 23.59).

The exam is graded. Please talk to your supervisor about the grading details.

14335.0304 Moderne Ideologien des 21. Jahrhunderts: Ausgewählte Schlüsseltexte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 14:00 - 21:00 , 19.06.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Der aktuelle Syllabus wird Ihnen über ILIAS zur Verfügung gestellt (via Email und als im ILIAS-Ordner hinterlegte Datei).

14335.0306 Freiheit in der Politischen Theorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.CLESSIENNE

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Freiheit in der Politischen Theorie

Es wird im Sommersemester auf unbestimmte Zeit keine Präsenzveranstaltungen geben. Deshalb beginnt das Semester in Online-Lehre. Dazu werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Videokonferenzen mit der Videokonferenzsoftware Zoom eingeladen. Die erste Videokonferenz soll am 7.4. um 10:00 Uhr stattfinden. Die grundlegenden Informationen und Materialien für das Seminar werden in ILIAS bereitgestellt.

14335.0307 Doktoranden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.LEIDHOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14335.0309 Kolloquium Sozialwissenschaften: Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Kolloquium richtet sich an Bachelorstudierende, die Ihre Abschlussarbeit am Lehrstuhl von Prof. Leidhold anfertigen möchten. Der Besuch des Kolloquiums wird rechtzeitig vor Beginn der BA-Arbeit empfohlen.

14335.0311 Kolloquium Politikwissenschaft: Politische Theorie und Ideengeschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die ihre Abschlussarbeit (Master) am Lehrstuhl von Prof. W. Leidhold schreiben möchten.

Der Besuch des Kolloquiums wird zeitig vor der Anfertigung der Examensarbeit empfohlen.

14335.0400 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Vergleichende Politische Ökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.TRAMPUSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung führt in die wichtigsten politikwissenschaftlichen Ansätze der Vergleichenden Politischen Ökonomie ein. Vergleichende Politische Ökonomie untersucht Politik und Ökonomie und deren Zusammenwirken im internationalen Vergleich, aber auch die politischen und sozialen Grundlagen und Konsequenzen des Kapitalismus. Dieser Forschungsbereich nimmt an, dass die Analyse des Kapitalismus mehr umfasst als die Analyse von Austausch- und Allokationsprozessen auf Märkten. Wir beginnen mit Klassikern der Vergleichenden Politischen Ökonomie: Adam Smith, Karl Marx, Karl Polanyi und Max Weber und in diesem Zusammenhang werden auch die Neue Politische Ökonomie und der Neo-Marxismus erläutert. Sodann werden ausgewählte neuere Theorien der Vergleichenden Politischen Ökonomie diskutiert: Institutionelle Theorien, Machtressourcentheorie, Korporatismus, Business Power-Ansätze (strukturelle und instrumentelle Macht der Wirtschaft), Spielarten des Kapitalismus (Varieties of Capitalismus Ansatz) und der Unternehmenskontrolle. Die Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates sowie die vergleichende Policy-Forschung werden diskutiert. Aus gegebenem Anlass befassen wir uns am Ende schließlich noch mit den Themen Finanzmarktkapitalismus und Digitaler Kapitalismus.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/

Vorlesung_BA_SOSE_2020_Syllabus_Final.pdf

14335.0401 Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft (Tutorium): Vergleichende Politische Ökonomie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.TRAMPUSCH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

M.SCHWAN

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.DOMGÖRGEN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

L.JUNG

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.ROEMER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

O.PAEGER

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW
Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

M.WALTER

14335.0402 Comparative Political Economy: Theories and Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

C.TRAMPUSCH
M.SCHWAN****** IMPORTANT NEWS *****

Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (email account).

This lecture deepens students' knowledge in theories and methods of comparative political economy. It discusses analytical approaches and methods used in the comparative analysis of capitalism, with a special focus on the relationship between states and markets (or political and economic power) in the governance of labor and financial markets. We discuss classical authors of Comparative Political Economy (CPE), such as Smith and Marx, and newer concepts of labor and business power. Moreover, the lecture broadens students' understanding of some of the most important challenges political economies are facing such as financialization, debt, skills, migration, labor-market dualization and globalization. The lecture also intensively discusses different empirical applications of both quantitative and qualitative methods to test hypotheses or to generate and refine existing theories. The course confronts different analytical and theoretical frameworks with their respective strengths and weaknesses.

Syllabus: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Theories_and_Methods_in_CPE_Summer_2020.pdf

14335.0403 Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften
Mo. 14:00 - 17:30 , 04.05.2020 - 15.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.TRAMPUSCH

Info: <http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching>www.cccp.uni-koeln.de

Participation by invitation only!

Our research seminar is intended to give those who do their final thesis (Master, PhD, and Habilitation level) with the CCCP an opportunity to present their work at an early stage. As a general rule, presentations and discussion are held in English. Occasionally we invite guest speakers.

Registration:

Registration for participating works as follows: You send an email to Prof. Ingo Rohlfing stating that you want to present in the seminar (i.rohlfing@uni-koeln.de). When he confirms the receipt of the email, you are registered. BEFORE you do this, we expect that you have talked to one of the professors at the CCCP (Basu , Kaiser, Proksch, Rohlfing, Trampusch) about supervising your Master thesis and that one of them agreed to be the supervisor. Your email to Prof. Rohlfing should then include information on the working title and possible dates on which you want to present (and, possibly, dates you absolutely cannot present).

As a next step, you can register in Klips.

Slots are allocated on a first come, first served basis.

Exam:

The "exam" is the presentation of your thesis in the seminar based on the dissemination of an exposé or larger parts of your thesis one week before the seminar (done by Jan Schwalbach, schwalbach@wiso.uni-koeln.de; send your exposé to him one week before your presentation). For the exam, you have to register via KLIPS by the end of XXX (one minute before midnight, 23.59). The exam is graded. Please talk to your supervisor about the grading details.

14335.0404 The Politics of Macroeconomic Policies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.04.2020,

B.BREMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Syllabus: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Bremer_BASeminar_Sommer2020.pdf

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).

Teaching appointments are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

14335.0405 Research Designs and Case Studies in Comparative Political Economy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020,

C.TRAMPUSCH

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 14:00 - 17:00 , 27.04.2020 - 08.06.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:30 , 02.07.2020,

Externer Raum

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Case_Study_Methods_Syllabus_SoSe_20.pdf

The course teaches good research designs for case studies and we discuss conceptions of causality and strategies of case selection. Case studies are used for theory building and theory tests (in the sense of plausibility probes). On the one hand, there are single case study methods such as analytic narrative and process

tracing. On the other hand, case oriented researchers apply comparative case study methods such as parallel demonstration of theory, the method of contrasting contexts and the methods of agreement and difference. The course also introduces into these methods theoretically, methodologically and practically by prominent cases studies in the field of CPE. Students also have the possibility to present their own research designs (for example, first ideas on their Master Thesis). As the seminar's overarching goal is to enable participants to write their term papers, regular attendance is of utmost importance for the quality of term papers. It is expected that in their term papers students develop a research design to address a particular research question or critically review the research design and method of their BA-thesis, planned MA-thesis or Ph.D. project or critically discuss the literature on a special case study method. All texts are available on the ILIAS-website of the course.

14335.0700 Qualitative Comparative Analysis (QCA) in Comparative Politics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

I.ROHLFING

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

*** IMPORTANT NEWS ***

Seminar sessions are not cancelled (dates and time stay the same). Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account)

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Rohlfing_-_QCA_2020_-_Course_plan.pdf

14335.0702 Quantitative Research on Representation: An Exercise in Reproduction Analysis

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.ROHLFING

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Seminar sessions are not cancelled (dates and time stay the same). Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Representation_Course_outline_Online.pdf

14335.0703 Kolloquium Politikwissenschaft: CCCP Research Seminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

I.ROHLFING

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 14:00 - 17:30 , 04.05.2020 - 15.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Info: <http://www.cccp.uni-koeln.de/de/teaching>

www.cccp.uni-koeln.de

Participation by invitation only!

Our research seminar is intended to give those who do their final thesis (Master, PhD, and Habilitation level) with the CCCP an opportunity to present their work at

an early stage. As a general rule, presentations and discussion are held in English. Occasionally we invite guest speakers.

Registration:

Registration for participating works as follows: You send an email to Prof. Ingo Rohlfing stating that you want to present in the seminar (i.rohlfing@uni-koeln.de). When he confirms the receipt of the email, you are registered. BEFORE you do this, we expect that you have talked to one of the professors at the CCCP (Basu, Kaiser, Proksch, Rohlfing, Trampusch) about supervising your Master thesis and that one of them agreed to be the supervisor. Your email to Prof. Rohlfing should then include information on the working title and possible dates on which you want to present (and, possibly, dates you absolutely cannot present). As a next step, you can register in Klips. Slots are allocated on a first come, first served basis.

Exam:

The "exam" is the presentation of your thesis in the seminar based on the dissemination of an exposé or larger parts of your thesis one week before the seminar (done by Jan Schwalbach, schwalbach@wiso.uni-koeln.de; send your exposé to him one week before your presentation). For the exam, you have to register via KLIPS by the end of XXX (one minute before midnight, 23.59). The exam is graded. Please talk to your supervisor about the grading details.

14335.5003 Qualitative Comparative Analysis (QCA) in Comparative Politics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

I.ROHLFING

http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/

Syllabus: http://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/SoSe_2017/Rohlfing_-_summer_2017_-_Intro_to_QCA.pdf

14335.5004 Freiheit in der Politischen Theorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

J.CLESSIENNE

Freiheit in der Politischen Theorie

Es wird im Sommersemester auf unbestimmte Zeit keine Präsenzveranstaltungen geben. Deshalb beginnt das Semester in Online-Lehre. Dazu werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Videokonferenzen mit der Videokonferenzsoftware Zoom eingeladen. Die erste Videokonferenz soll am 7.4. um 10:00 Uhr stattfinden. Die grundlegenden Informationen und Materialien für das Seminar werden in ILIAS bereitgestellt.

14335.5005 Analyzing EU Politics with Big Data

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 24.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.PROKSCH

*** IMPORTANT NEWS ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).

Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/UniKoelnEUBD2020.pdf

14335.5009 Germany's European Politics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:00 , 17.04.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

H.MARHOLD

Do. 10:00 - 16:00 , 07.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 18:00 , 13.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 18:00 , 14.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 14:00 , 15.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

*** IMPORTANT NEWS ***

Due to the current situation the planned excursion to Berlin has unfortunately to be cancelled.

As the seminar (including the excursion) will most likely be offered again next year, you might consider to apply for a different seminar this summer term.

However, this course is not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus at: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Marhold_SoSe2020.pdf

The working language will be English.

14335.5010 Comparative Political Economy: Theories and Methods

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

M.SCHWAN

**** IMPORTANT NEWS ****

Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

This lecture deepens students' knowledge in theories and methods of comparative political economy. It discusses analytical approaches and methods used in the comparative analysis of capitalism, with a special focus on the relationship between states and markets (or political and economic power) in the governance of labor and financial markets. We discuss classical authors of Comparative Political Economy (CPE), such as Smith and Marx, and newer concepts of labor and business power. Moreover, the lecture broadens students' understanding of some of the most important challenges political economies are facing such as financialization, debt, skills, migration, labor-market dualization and globalization. The lecture also intensively discusses different empirical applications of both quantitative and

qualitative methods to test hypotheses or to generate and refine existing theories.
The course confronts different analytical and theoretical frameworks with their respective strengths and weaknesses.

Syllabus: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Theories_and_Methods_in_CPE_Summer_2020.pdf

14335.5011 **CANCELLED - The Political Economy of International Organisations**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020,

L.BACCINI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:30 - 17:30 , 06.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 07.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:00 , 08.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:30 - 17:30 , 09.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 15:30 , 14.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Course Description and Objectives

The course focuses on the main issues in international cooperation and on the role of economic international institutions, such as the World Trade Organization (WTO), in world politics. The course requires that students have previously taken an introductory International Relations course as a prerequisite. The reading list features some technical articles; for these it is sufficient to have a basic understanding of formal and quantitative models. Further, a simplified version of such models will be presented in class slides and a good grasp of these should be enough to do well in this course.

The course is divided into three parts. The first addresses the main debates related to international cooperation, e.g. the impact of domestic politics on international cooperation and the effectiveness of cooperation. The second part covers the international trade institutions. Namely, we will discuss the role of the WTO, preferential trade agreements, and bilateral investment treaties. The third part covers the International Monetary Fund and its impact on development.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_PEIO_Cologne.pdf

14335.5012 **Democratic Theory and Practice**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

C.BASU

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** IMPORTANT NEWS ***

Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/syllabus.pdf

14335.5013 Causal Inference and Public Policy in Europe

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.DE PAULA
CASTANHO E SILVA

*** IMPORTANT NEWS ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).
Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/syllabus_causal_inference.pdf

The course focuses on statistical inference for the analysis public policy across a wide range of contexts. The rise of 'evidence-based policy making' has brought the attention of governments, international organizations, and NGOs to rigorous methods of causal inference for impact evaluation. This course covers issues related to the design, implementation, and evaluation of policy changes. Technical aspects will focus on computational approaches and real-world challenges.

14335.5014 Research Designs and Case Studies in Comparative Political Economy

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Mo. 14:00 - 17:00 , 27.04.2020 - 08.06.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:30 , 02.07.2020,

Externer Raum

C.TRAMPUSCH

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Case_Study_Methods_Syllabus_SoSe_20.pdf

The course teaches good research designs for case studies and we discuss conceptions of causality and strategies of case selection. Case studies are used for theory building and theory tests (in the sense of plausibility probes). On the one hand, there are single case study methods such as analytic narrative and process tracing. On the other hand, case oriented researchers apply comparative case study methods such as parallel demonstration of theory, the method of contrasting contexts and the methods of agreement and difference. The course also introduces into these methods theoretically, methodologically and practically by prominent cases studies in the field of CPE. Students also have the possibility to present their own research designs (for example, first ideas on their Master Thesis). As the seminar's overarching goal is to enable participants to write their term papers, regular attendance is of utmost importance for the quality of term papers. It is expected that in their term papers students develop a research design to address a particular research question or critically review the research design and method of their BA-

thesis, planned MA-thesis or Ph.D. project or critically discuss the literature on a special case study method. All texts are available on the ILIAS-website of the course.

14335.5017 Moderne Ideologien des 21. Jahrhunderts: Ausgewählte Schlüsseltexte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.LEIDHOLD

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

E.SCHREIBER

Fr. 14:00 - 21:00 , 19.06.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Der aktuelle Syllabus wird Ihnen über ILIAS zur Verfügung gestellt (via Email und als im ILIAS-Ordner hinterlegte Datei).

14335.5019 The Concept of Democracy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

E.SCHREIBER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

H.HALBEISEN

Sa. 10:00 - 16:00 , 23.05.2020 - 27.06.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

The Concept of Democracy / SS 2020

Course Description

'Democracy' is highly appreciated as an ideal denoting the political aspirations of people in various parts of the world. As far as the precise meaning of the term is concerned, however, a considerable spectrum of interpretations exists. One reason for this diversity is related to the fact that the concept developed over a considerable period of time and diverse circumstances, incorporating different interpretations. In order to gain a profound understanding of the concept of democracy and its development this course covers classical and modern texts that influenced its understanding.

The list of authors comprises Aristotle, Rousseau, the Federalists, Mill, Tocqueville, Schumpeter, Berlin, Crick, Downs, Harris, Mouffe, Keane and Rosanvallon.

The technique of 'close reading' will be used, i.e. analysis and discussion of the texts constitute the major part of a session.

General Information

Class Meetings Wed 16.00-17.30h

Class Room

First Session April 15th, 2020

Office Hours during the term Wed 18-19.00h, Etage Leidhold (prior registration by E-Mail)

Participants will prepare both an oral presentation (30%) and a term paper/ Hausarbeit (70%).

A reader comprising the texts that will be analysed and discussed during the course will be available at the chair's office (Etage Leidhold).

Literature

Crick, Bernard; Democracy: A very short introduction. Oxford 2002 (available in the university's library (E-Book)

14335.5020 The Politics of Macroeconomic Policies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.04.2020,

B.BREMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Bremer_BASeminar_Sommer2020.pdf

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).

Teaching appointments are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

14335.5023 Collective Action

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.SAUERMANN

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (smail-Account).

Teaching appointments are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (smail account).

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Sauermann_Collective_action_SoSe2020.pdf

14335.5025 Demokratie in Zeiten des Klimawandels

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020,

P.BRUNS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.BRUNS

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Seminarplan_SoSe20_Bruns.pdf

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse werden wir uns nicht wie geplant allein auf das Thema Klima fokussieren, sondern den Blick auch auf die aktuell hervorstechendste globale Herausforderung richten: Die Corona-Pandemie.

Das Seminar wird bis auf Weiteres als live Online-Seminar über die Plattform zoom.us abgehalten. Sie erhalten von uns spätestens am Tag vor der Veranstaltung über Ihre ILIAS E-Mail-Adresse einen Link zur Veranstaltung. Für die Teilnahme benötigen Sie nur den Link, kein eigenes Konto! Die Veranstaltung kann nicht aufgezeichnet werden, Sie müssen also zum geplanten Zeitpunkt online gehen. Da die Veranstaltung von Ihren Referaten und einer anregenden Diskussion lebt, bitten wir Sie, sich mit der Plattform „zoom“ vertraut zu machen (die Einrichtung eines kostenlosen Kontos ist möglich). Bitte verwenden Sie ein Mikrofon und nach

Verfügbarkeit auch die Kamera. Wir werden die Chat-Funktion nicht aktivieren. Das genaue Vorgehen besprechen wir in der ersten Sitzung.

14335.5026 Decentralization, Federalism, Multi-Level Politics

2 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 18:00 , 03.07.2020,

A.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.07.2020 - 18.07.2020,

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Bis auf weiteres findet keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zu Vorlesungsbeginn erhalten alle Angemeldeten schriftliche Arbeitsaufträge sowie weitere Informationen per Email.

Until further notice there will be no classroom teaching for this course. At the beginning of the course, all registered students will receive written work assignments and further information by email.

Syllabus at: https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_Kaiser_Federalism_2020.pdf

14335.5027 CANCELLED - The Politics of Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BERENS

14335.5102 Grundlagen der Vergleichenden Politische Ökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.TRAMPUSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung führt in die wichtigsten politikwissenschaftlichen Ansätze der Vergleichenden Politischen Ökonomie ein. Vergleichende Politische Ökonomie untersucht Politik und Ökonomie und deren Zusammenwirken im internationalen Vergleich, aber auch die politischen und sozialen Grundlagen und Konsequenzen des Kapitalismus. Dieser Forschungsbereich nimmt an, dass die Analyse des Kapitalismus mehr umfasst als die Analyse von Austausch- und Allokationsprozessen auf Märkten. Wir beginnen mit Klassikern der Vergleichenden Politischen Ökonomie: Adam Smith, Karl Marx, Karl Polanyi und Max Weber und in diesem Zusammenhang werden auch die Neue Politische Ökonomie und der Neo-Marxismus erläutert. Sodann werden ausgewählte neuere Theorien der Vergleichenden Politischen Ökonomie diskutiert: Institutionelle Theorien, Machtressourcentheorie, Korporatismus, Business Power-Ansätze (strukturelle und instrumentelle Macht der Wirtschaft), Spielarten des Kapitalismus (Varieties of Capitalism Ansatz) und der Unternehmenskontrolle. Die Politische Ökonomie des Wohlfahrtsstaates sowie die vergleichende Policy-Forschung werden diskutiert. Aus gegebenem Anlass befassen wir uns am Ende schließlich noch mit den Themen Finanzmarktkapitalismus und Digitaler Kapitalismus.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Vorlesung_BA_SOSE_2020_Syllabus_Final.pdf

14335.5103 Grundlagen der Europäischen Politik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

S.PROKSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 14:00 - 18:00 , 02.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** NEWS ***

Die Lehrtermine werden nicht abgesagt. Bis auf weiteres findet jedoch keine Präsenzlehre für diesen Kurs statt. Zur Zeit werden Online-Angebote erarbeitet. Alle Angemeldeten erhalten weitere Informationen per Email (mail-Account).
Lecture dates are not cancelled. Until further notice, however, there will be no classroom teaching for this course. At the moment online offers are being developed. All registered participants will receive further information by email (mail account).

Die friedliche Integration der Mitgliedstaaten der Europäischen Union stellt eine der weltweit bedeutsamsten politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte dar. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das politische System der Europäischen Union aus der Perspektive der vergleichenden Politikwissenschaft. Die Vermittlung strategischer und institutioneller Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU ist dabei eines der Hauptziele der Veranstaltung. Dabei wird im Besonderen auf die unterschiedlichen Akteure und Institutionen eingegangen. Zudem untersuchen wir Einstellungen der Bürger zu Europa, den Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Akteure wie Regierungen, Parlamente, und politische Parteien, sowie Fragender EU Erweiterung und des Brexit. Studierende erhalten somit die Möglichkeit sich mit aktuellen und zentralen Fragen der EU Forschungslandschaft zu beschäftigen.
Es wird allen Teilnehmern dringend ans Herz gelegt, ein Tutorium zu belegen und regelmäßig zu besuchen. Die Tutorien werden wesentliche Lerninhalte der Vorlesung nachbereiten. Gerade im Hinblick auf die Klausur ist der Besuch von beiden Bausteinen der Veranstaltung, also sowohl der Vorlesung als auch eines der Tutorien, besonders anzuraten.
Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.
Die Tutorien werden auf deutscher Sprache angeboten.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/UniKo__InEinfu__hrungEuropapolitik2020.pdf

14335.8000 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.04.2020,

C.KAISER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.07.2020 - 15.07.2020,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fallen alle Sitzungen mit Präsenzlehre bis einschließlich 10. Juni 2020 aus. Die erste Sitzung im Seminarraum findet statt am 17. Juni 2020, sofern dann wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind.

Bis dahin erhalten Sie in ILIAS als Unterlage für die jeweiligen Seminarsitzungen die entsprechende PowerPoint-Präsentation, wenn thematisch möglich ergänzt durch Hausaufgaben.

Die Bearbeitung der Hausaufgaben steht Ihnen frei. Eine Lösung der Aufgaben lade ich gemeinsam mit der PowerPoint-Präsentation zur Sitzung hoch. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Übung und Selbstkorrektur!

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

Syllabus: https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_I_SoSe_20.pdf

14335.8001 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

C.KAISER

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.07.2020 - 15.07.2020,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fallen alle Sitzungen mit Präsenzlehre bis einschließlich 10. Juni 2020 aus. Die erste Sitzung im Seminarraum findet statt am 17. Juni 2020, sofern dann wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind.

Bis dahin erhalten Sie in ILIAS als Unterlage für die jeweiligen Seminarsitzungen die entsprechende PowerPoint-Präsentation, wenn thematisch möglich ergänzt durch Hausaufgaben.

Die Bearbeitung der Hausaufgaben steht Ihnen frei. Eine Lösung der Aufgaben laden Sie gemeinsam mit der PowerPoint-Präsentation zur Sitzung hoch. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Übung und Selbstkorrektur!

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_II_SoSe_20.pdf

14335.8002 Wissenschaftliche Arbeitstechniken für Wirtschafts- und Sozialwissenschaft III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KAISER

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Do. 12:00 - 13:30 , 09.07.2020 - 16.07.2020,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie fallen alle Sitzungen mit Präsenzlehre bis einschließlich 10. Juni 2020 aus. Die erste Sitzung im Seminarraum findet statt am 17. Juni 2020, sofern dann wieder Präsenzveranstaltungen möglich sind.

Bis dahin erhalten Sie in ILIAS als Unterlage für die jeweiligen Seminarsitzungen die entsprechende PowerPoint-Präsentation, wenn thematisch möglich ergänzt durch Hausaufgaben.

Die Bearbeitung der Hausaufgaben steht Ihnen frei. Eine Lösung der Aufgaben laden Sie gemeinsam mit der PowerPoint-Präsentation zur Sitzung hoch. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Übung und Selbstkorrektur!

Was unterscheidet wissenschaftliche Publikationen von Alltagstexten? Nach welchen Kriterien und mit welchen Methoden erstelle ich Referate und schriftliche Haus- und Abschlussarbeiten, die wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen? Wie strukturiere ich ein Thema, wie gestalte ich die Materialsuche und -verarbeitung bei zeitlich begrenzten Arbeitsressourcen?

Im Seminar sollen diese Fragen geklärt und die notwendigen Arbeitstechniken erlernt und geübt werden. Dazu werden wir uns ausführlich mit den Vorgehensweisen der Literaturrecherche in den Katalogen der USB und den elektronischen Datenbanken befassen. Die einführenden Informationen zu den verschiedenen Recherchetechniken werden durch eine Bibliotheksführung und praktische Übungen zur Literatursuche im PC-Pool ergänzt.

Im Rahmen von weiteren Übungsaufgaben werden wir die gelernten Zitierregeln anwenden, wissenschaftliche Texte strukturieren, ein Exzerpt erstellen und uns ausführlich mit den inhaltlichen und formalen Anforderungen an wissenschaftliche Texte, insbesondere Bachelorarbeiten, vertraut machen.

Das Seminar hat die Erstellung von Bachelorarbeiten im Fokus, richtet sich jedoch auch an Studierende in einem früheren Stadium. Die zu besprechenden Arbeitstechniken und Wissenschaftskriterien können in gleicher Weise auf die Themenbearbeitung von Haus- und Seminararbeiten angewandt werden und bieten somit eine solide Grundlage für das weitere Studium.

https://www.cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/2020_SS/Syllabus_III_SoSe_20.pdf

MULTI-DISZIPLINÄRE SOZIALWISSENSCHAFTEN

SOZIALPOLITIK UND GENOSSENSCHAFTSWESEN

14344.0000 Economic Cooperation and Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.HAAS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Development aid and economic cooperation with so called “developing countries” have been shaped by different political paradigms over the past 60 years. At the same time there has always been a variety of informal and formal forms of co-operative self-help activities, structures, and organisations both in the North and in the South. With the UN 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. However, several actors and organisations as well as the general public still understand development as a linear process; an understanding that has been challenged by several scholars for several decades.

This course is a (critical) introduction to the phenomena of economic cooperation and its current development. We will discuss different theories and exemplary topics following an interdisciplinary approach. Students will learn to understand and analyse the field of economic cooperation from sociological, anthropological and economic perspectives.

List of topics:

A) Introduction

Session 1: INTRODCUTION & FORMALITIES

B) What is development?

Session 2: DEVELOPMENT THEORIES

Session 3: CRITIQUE TO MAINSTREAM DEVELOPMENT DISCOURSE & PRACTICE

C) Economic Cooperation

Session 4: FOUNDATIONAL DEBATES ABOUT COOPERATION, EXCHANGE & RECIPROCITY

Session 5: FORMS AND ACTORS OF COOPERATION (IN DEVELOPMENT)

D) Exemplary Fields

Session 6+7: CO-OPERATIVES

Sessions 8-11: MICROFINANCE

Session 12+13: VOLUNTEERING AND VOLUNTOURISM IN DEVELOPMENT

E) Final Discussion & Questions

Session 14

Please Note: Parts of this course (in particular sessions 6-14) might be scheduled as block seminars (and not on a weekly basis). Joint decision will be made in the first week.

14344.0001 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

F.SCHULZ-

NIESWANDT

Inhalte des Moduls:

- Geschichte der Sozialforschung
- Wissenschaftstheoretische Aspekte
- Erklären und Verstehen
- Strömungen der Hermeneutik und der Kulturwissenschaften
- Ikonographie/Ikonologie
- Einführung in Habitus Theorie und Dispositivanalyse
- Methodenlehre der qualitativen Sozialforschung.

Das Modul besteht aus einer Vorlesung, die eine theoretische Einführung in die qualitative Sozialforschung gibt, einer Übung, in der die Studierenden eine qualitative Fallstudie selbständig erarbeiten und der Betreuung durch einen Tutor.

14344.0002 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

A.BRUNS

K.MANN

B.HAAS

Die Übung ist Teil des Moduls "Methoden Soziologie" Veranstaltung "Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung"

PO 2015

Ergänzungsmodul Methoden Soziologie (BA Sowi)

Innerhalb der Übungen erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig jeweils eine qualitative Erhebungs- und eine dazu passende Auswertungsmethode und wenden sie aktiv auf ein konkretes Thema, welches in der Übung besprochen wird, an. Die einzelnen Gruppen werden in diesem Prozess jeweils von der/dem ÜbungsleiterIn angeleitet und begleitet.

Eine inhaltliche Beschreibung der Übungen finden Sie Ende Februar in dieser Maske unten bei "Online Informationen --> Zusatzinformationen." Bitte sehen Sie sich diese an, bevor Sie sich für eine der Übungen anmelden.

Übung 1: Leitfadengestützte Interviews

Übung 2: Ethnographische Felderkundungen

Übung 3: Gruppendiskussion

14344.0003 Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung (nur für VL von Schulz-Nieswandt)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

A.BRUNS

K.MANN

HINWEIS: Die Tutorien werden stattfinden - digital. D.h. die Zeiten sind nicht wichtig. Alle Informationen finden Sie im Iliaskurs zur Vorlesung. Es gibt keinen Extra-Ilias-Kurs für die Tutorien.

Die Tutorien sind Teil des "Ergänzungsmoduls Methoden Soziologie" (Vorlesung: Theorie und Methoden der qualitativen Sozialforschung).

14344.0004 Altern und Sozialraum im Welfaremix

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

F.SCHULZ-
NIESWANDT

Die Vorlesung beinhaltet folgende Themen:

- Grundzüge der institutionellen Architektur der Wohlfahrtspolitik,
- Anthropologie und Ethik der Persönlichkeit sowie Rechtsphilosophie der Inklusion,
- Grundzüge mehr-dimensionaler Sozialmorphologie der modernen Gesellschaft,
- Theorie integrierter Versorgungslandschaften,
- Forschungsergebnisse zur Problematik sozialräumlicher Netzbildung und zur trans-sektoralen Multi-Disziplinarität,
- Theorie und Praxis der De-Institutionalisierung aus ökonomischer, rechtlicher und psychodynamischer Sicht.

14344.0005 Altern und Sozialraum im Welfaremix

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.BRUNS
K.MANN

HINWEIS: Die Tutorien werden stattfinden - digital. D.h. die Zeiten sind nicht wichtig. Alle Informationen finden Sie im Iliaskurs zur Vorlesung. Es gibt keinen Extra-Ilias-Kurs für die Tutorien.

14344.0006 Unternehmensmorphologie der Gemeinwirtschaft in Trägervielfalt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

F.SCHULZ-
NIESWANDT

A. Grundlagen

1. Konzepte der Unternehmensethik vor dem Hintergrund wirtschaftsethischer Modelle im Lichte der Geschichte der allgemeinen Ethik

• Applikation: Unternehmerisches Demografiemanagement als Herausforderung und Chance

2. Ökonomik, Ökonomisierung, Ökonomismus; Effektivität, Effizienz, Wirtschaftlichkeit

3. Gemeinwirtschaft versus Privatwirtschaft; Sachzieldominanz gegenüber Formalzielmaximierung; For profit/Non for profit

B. Unternehmenstypenvielfalt in der sozialen Marktwirtschaft - Trägervielfalt gemeinwirtschaftlicher Unternehmen

4. Öffentliche Unternehmen als Instrumente der Daseinsvorsorge

5. Freie Träger der steuerfreigemeinnützigen Sozialwirtschaft des sog. Dritten Sektors

6. Genossenschaftliche Unternehmen

7. Querschnittsthemenkreis: Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship

• Applikation: Probleme des social accounting (Messprobleme gesellschaftlich erweiterter Bilanzierung)

C. Optional: Die Wirtschafts- und Arbeitsmärkte der Unternehmenstypen (Vorträge aus der Praxis)

D. Lektürephase (Begleitung durch Tutorien)

E. Diskussion der Pflichtlektüre

Hinweis: Als Online-Kurs organisiert. Die Studierenden gehen in Lernschritten vor und werden dabei von zwei Tutoren unterstützt (weitere Infos auf Ilias)

14344.0007 Unternehmensmorphologie der Gemeinwirtschaft in Trägervielfalt

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.BRUNS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

HINWEIS: Die Tutorien werden stattfinden - digital. D.h. die Zeiten sind nicht wichtig. Alle Informationen finden Sie im Iliaskurs zur Vorlesung. Es gibt keinen Extra-Ilias-Kurs für die Tutorien.

14344.0008 Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten

,5 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRUNS

B.HAAS

Dieser Kurs beinhaltet einen Videokurs „Vorbereitungskurs Abschlussarbeiten“. Der Videokurs gilt in der Regel als Voraussetzung dafür, dass Sie Ihre Arbeit bei uns anfertigen können.

Zugang zu diesem Kurs erhalten Sie über einen Link auf unserer Homepage. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Verfahren hinsichtlich der Betreuung von Abschlussarbeiten.

Link:

<http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/de/abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-mitarbeiterinnen/>

14344.0009 Bachelorseminar Volkswirtschaftslehre sozialwissenschaftlicher Richtung

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRUNS

B.HAAS

Das Thesis-Seminar richtet sich an Bachelorstudierende des Studiengangs Volkswirtschaftslehre mit sozialwissenschaftlicher Richtung in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Bachelorarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Wichtige Voraussetzung ist die Teilnahme am Videokurs „Vorbereitungskurs Abschlussarbeiten“, der Teil des Bachelorseminars ist. Der Zugang zu dem Videokurs (auf Ilias) erfolgt über einen Link, der auf unserer Homepage zu finden ist: <http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/de/abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-mitarbeiterinnen/>

Die Studierenden entwickeln im Rahmen eines Kolloquiums ein Thema für ihre Bachelorarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

WICHTIG: Die Prüfungsanmeldung sollte immer erst nach der Betreuungszusage für die Abschlussarbeit bzw. Rücksprache mit dem Lehrstuhl erfolgen.

14344.0010 Master-Kolloquium Politikwissenschaften

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRUNS

B.HAAS

Das Thesis-Seminar richtet sich an Masterstudierende des Studiengangs Politikwissenschaften in der Prüfungsordnung 2015, die ihre Masterarbeit an der Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung oder dem Seminar für Genossenschaftswesen verfassen.

Wichtige Voraussetzung ist die Teilnahme am Videokurs „Vorbereitungskurs Abschlussarbeiten“, der Teil des Kolloquiums ist. Der Zugang zu dem Videokurs (auf Ilias) erfolgt über einen Link, der auf unserer Homepage zu finden ist: <http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/de/abschlussarbeiten/abschlussarbeiten-mitarbeiterinnen/>

Die Studierenden entwickeln im Rahmen des Kolloquiums ein Thema für ihre Masterarbeit und erarbeiten hierzu ein ausführliches schriftliches Exposé, dass schließlich in einem Referat vorgestellt wird.

WICHTIG: Die Prüfungsanmeldung kann immer erst nach der Betreuungszusage für die Abschlussarbeit bzw. Rücksprache mit dem Lehrstuhl erfolgen.

14344.5000 Economic Cooperation and Development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.HAAS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Development aid and economic cooperation with so called “developing countries” have been shaped by different political paradigms over the past 60 years. At the same time there has always been a variety of informal and formal forms of co-operative self-help activities, structures, and organisations both in the North and in the South. With the UN 2030 Agenda and the Sustainable Development Goals (SDGs), the world is currently renegotiating the concept of development. However, several actors and organisations as well as the general public still understand development as a linear process; an understanding that has been challenged by several scholars for several decades.

INSTITUT FÜR BERUFS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPÄDAGOGIK

14347.0000 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.GÖCKEDE

D.BUSCHFELD

Die Veranstaltung gibt einen Überblick zur Betriebswirtschaftslehre. Nach einer Einführung werden zunächst die Realprozesse (Absatz, Produktion, Beschaffung) eines Unternehmens näher betrachtet. Anschließend sind ausgewählte Informations- und Unterstützungsprozesse Gegenstand der Vorlesungseinheiten. Die genauen Ziele und zu erwerbenden Kompetenzen können der Modulbeschreibung entnommen werden.

Die Konzeption des Moduls beinhaltet, dass entlang von Einheiten erforderliche Wissensstrukturen durch den Besuch der Vorlesung, dem Studium der Referenzliteratur sowie bereitgestellten Lerneinheiten durch die Studierenden erarbeitet werden. Zudem ist eine Anwendung des erarbeiteten Wissens vorgesehen. Hierfür werden Lern- und Übungsaufgaben in ILIAS sukzessive zur Verfügung gestellt. Lösungshinweise und die Möglichkeit im angebotenen Tutorium aufkommende Fragen zu behandeln, dienen der Lernbegleitung. Ebenso werden zur Veranschaulichung im Rahmen der Vorlesung verschiedene Aufgaben integriert. Zum Tutorium ist keine gesonderte Anmeldung in KLIPS vorgesehen.

Nähere Erläuterung zur Veranstaltungskonzeption erfolgen in der ersten Vorlesung.

14347.0001 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

D.BUSCHFELD

Wirtschaft unterrichten ist eine interessante und herausfordernde Entwicklungsaufgabe für Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs. Dabei kommt der Planung von Unterricht eine zentrale Rolle zu, denn schließlich müssen die Lerngegenstände so aufbereitet werden, dass Schülerinnen und Schüler sich mit Begeisterung und Motivation mit diesen befassen und ausgehend von anregenden Lernaufgaben „die Welt“ besser verstehen, sich in dieser orientieren können und in die Lage versetzt werden, ihre Umwelt verantwortlich (mit) zu gestalten.

Wie es gehen kann, einen Unterricht zu planen, der diesem Anspruch gerecht wird, damit wollen wir uns in der Vorlesung und dem Seminar auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragestellungen:

- Worum geht es im Wirtschaftsunterricht überhaupt – was soll der Unterricht leisten und was wird dann eigentlich zum Thema gemacht?
- Wieso sollte Schülerinnen und Schüler das alles interessieren – was wissen wir über unsere Lernenden, über ihre Lebenswelten, darüber wie sie lernen und was sie interessiert?
- Und was heißt das dann alles für die Gestaltung des Lernhandelns – wie können wir sinngebende Lern- und Denkprozesse initiieren, begleiten und unterstützen?

14347.0002 Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.BUSCHFELD

J.HÜTTEN

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Wirtschaft unterrichten ist eine interessante und herausfordernde Entwicklungsaufgabe für Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs. Dabei kommt der Planung von Unterricht eine zentrale Rolle zu, denn schließlich müssen die Lerngegenstände so aufbereitet werden, dass Schülerinnen und Schüler sich mit Begeisterung und Motivation mit diesen befassen und ausgehend von anregenden Lernaufgaben „die Welt“ besser verstehen, sich in dieser orientieren können und in die Lage versetzt werden, ihre Umwelt verantwortlich (mit) zu gestalten.

Wie es gehen kann, einen Unterricht zu planen, der diesem Anspruch gerecht wird, damit wollen wir uns in der Vorlesung und dem Seminar auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragestellungen:

- Worum geht es im Wirtschaftsunterricht überhaupt – was soll der Unterricht leisten und was wird dann eigentlich zum Thema gemacht?
- Wieso sollte Schülerinnen und Schüler das alles interessieren – was wissen wir über unsere Lernenden, über ihre Lebenswelten, darüber wie sie lernen und was sie interessiert?
- Und was heißt das dann alles für die Gestaltung des Lernhandelns – wie können wir sinngebende Lern- und Denkprozesse initiieren, begleiten und unterstützen?

14347.0003 Berufliche Bildung (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.GÖCKEDE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Die Vorlesung thematisiert systemische, organisatorische sowie didaktische Grundlagen der beruflichen Bildung. Der Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit beruflicher Erst- sowie Weiterbildung. Einzelne Aspekte wie die Lernortkooperation zwischen betrieblichen und schulischen Akteuren, Rechte und Pflichten in der Ausbildung, Ausbildungsqualität usw. werden vertieft. Des Weiteren wird einen Ausblick auf internationale Forschungsfragen gegeben.

14347.0004 Berufliche Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.GÖCKEDE

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Gegenstand der Seminarveranstaltung ist die Vertiefung einzelner Themen, die in der Vorlesung „Berufliche Bildung“ behandelt werden. Praxis- und Forschungsvorträge bereichern das Seminar um weitere Perspektiven.

14347.0005 Deutsch für Lernende mit Zuwanderungsgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.BUSCHFELD

in Seminarraum S102 , 211 IBW

B.REINEMUND

Lese- und Hörverständnis sowie schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sind die beiden doppelten Formen (Lesen-Schreiben, Sprechen-Verstehen) der Kommunikation, die in Lehr-Lernprozessen meist „selbstverständlich“ genutzt werden. Jedoch variieren die Möglichkeiten, sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern.

Diese Grundformen der Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden werden in dem Seminar anhand von Situationstypen thematisiert. Mit Situationstyp ist beispielsweise „Klassenarbeit schreiben“, „Text (vor)lesen“, „Hausaufgaben überprüfen“, „Formulare ausfüllen“, „Klassenregeln vereinbaren“ gemeint. Die Situationstypen sind – entsprechend ihres meist didaktischen Fundaments – vielfältig und auch die Textsorten (Prüfungsaufgaben, Schul- bzw. Hausordnungen, Lehrtexte, Anträge) bzw. die Sprechformen (Fragen stellen, Antworten geben,

Kommentare vortragen, Bilder erläutern u.a.) eigentlich kaum abzählbar. Eine konkrete Auswahl wird im Seminar durch die Teilnehmer vorgenommen, als Leitlinie gilt die sprachensible Gestaltung von beruflichem Fachunterricht.

14347.0006 Innovieren in der beruflichen Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.PILZ
S.SCHNEIDER

Das Seminar Innovieren fokussiert auf alle drei Ebenen des Berufsbildungssystems in Deutschland und anderen ausgewählten Ländern. Auf der Makroebene werden die Innovationsansätze im Bereich der systemischen Steuerung und Ausgestaltung sowie die bildungspolitischen Implikationen inklusive der Lernortfrage fokussiert. Die Mesoebene wird insbesondere im Kontext der Innovationsbedarfe und deren Umsetzung in Verbindung mit der curricularen Ausgestaltung der beruflichen Bildung sowie der Schulentwicklung berücksichtigen. Auf der Mikroebene werden die verschiedenen Innovationsanstrengungen im Bereich des beruflichen Lernens aufgegriffen, wobei neben dem schulischen Lernen das Lernen am Arbeitsplatz sowie das informelle Lernen inkludiert werden. Das Seminar erfordert die Erstellung einer Hausarbeit sowie die vorhergehende Präsentation von Planungsschritten zur Erstellung der Hausarbeit in der Veranstaltung. Die Hausarbeit berücksichtigt zwei schriftliche Rückmeldungen für Kommilitonen zu deren Arbeiten (z.B. zu alternativen Untersuchungsplanungen). Die Rückmeldungen sind dem Anhang der Arbeit beizufügen.

14347.0007 Wirtschaftsdidaktik III

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.PILZ

In der Veranstaltung erfolgt die intensive Auseinandersetzung mit Lehr-Lernarrangements (auch als didaktisch-methodische Großformen bezeichnet). Dabei werden Arrangements wie Fallstudien, Planspiele, Übungs- und Juniorfirmen auf ihren didaktischen Gehalt hin überprüft und im Lichte aktueller didaktischer Konzepte in der Berufsbildung sowie Befunde der Lehr-Lernforschung diskutiert. Die Gestaltung, Anwendung und Evaluation dieser Arrangements werden mittels geeigneter Praxisbeispiele kritisch reflektiert sowie in den curricularen und schulpraktischen Kontext eingeordnet. Am Beispiel von Fallstudien werden in Studierendengruppen ausgewählte Teilaspekte der Erstellung eigenständig bearbeitet. Das Seminar erfordert als Prüfungsleistung die Erstellung einer Hausarbeit sowie die vorhergehende Präsentation von Planungsschritten zur Erstellung der Hausarbeit in der Veranstaltung. Ein Gruppenreferat in der Veranstaltung stellt die Ergebnisse der Fallstudienherstellung vor.

14347.0008 Bildungsgangdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

B.GÖCKEDE

Gegenstand des Seminars ist die Durchführung einer Bildungsgangkonferenz zur gemeinsamen Entwicklung einer Didaktischen Jahresplanung. Im Sommersemester 2020 ist hierfür der Bildungsgang Bankkauffrau-/mann vorgesehen, soweit die Neufassung des Rahmenlehrplans rechtzeitig vorliegt. Nach einer Einführung erfolgt die weitere Vorbereitung und Durchführung der Bildungsgangkonferenz durch die Studierenden. Hierzu werden Gruppen gebildet. Nähere Erläuterungen folgen in der ersten Seminarveranstaltung.

14347.0009 Fortsetzung der Begleitung Praxissemester Berufskolleg

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester begonnene Begleitung des Schulischen Praxissemesters fort. Neben den in den Profilgruppen angebotenen Begleitterminen bietet den Lehrenden Reflexionstermine im Institut an.

14347.0010 Betriebspädagogisches Projektstudium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE

Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester begonnene Begleitung des betriebspädagogischen Projektstudiums fort. Sie dient der regelmäßigen Abstimmung des Projektfortschritts und der Vorbereitung des Projektberichts.

14347.0011 Doktorandenseminar - Vocational Education and Training - Berufs- und Wirtschaftspädagogik

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BUSCHFELD
M.PILZ
N.NAEVE-STOß

Forschung zu Lehrpersonen, curricularer Verankerung und Unterrichtsgestaltung im Berufsbildenden Bereich: Deutsche und internationale Ansätze

There have been debates in the field of education regarding whether teaching is a 'vocation' or 'calling' (Booth 1988; Hansen 1995, 2001; Huebner 1987). Hansen (1995) provided two approaches to vocation. Both refer to vocation as the activity or work that provides personal satisfaction and service to others. According to Hansen (1995, p. 3): "Vocation is a work that results in service to others and personal satisfaction in the rendering of that service". Bearing in mind the above definitions, we can conclude that vocation is not about financial security, but more about the realisation of self-satisfaction through helping others. Teachers constitute the backbone of the education system. They facilitate the acquisition of knowledge and skills. Education also serves a number of social purposes. The core activity of education is knowledge acquisition, and the ability to apply that knowledge to initiate qualitative changes in one's own attitude and behaviour and to provide skills for human resource development. Along with knowledge creation, education has to impart skills and values. Human development involves the overall wellbeing of the person and education plays a significant role in human development. Teachers are core persons in these activities. Teaching is a diverse, complex and multi-dimensional activity. Learners acquire knowledge that contributes to personality development and skills of self-reliance. There are various stages in this process and various teaching methods need to be adopted at each stage of human development to impart the necessary knowledge and skills. The methods and content vary depending on the age of the learners. Teachers construct teaching methods and transmit knowledge by identifying significant points at these stages. Unlike other professions, education not only creates a knowledge base but is also a practicing profession. Teachers need to draw on theories of learning and bodies of knowledge to facilitate student learning, understanding, and, ultimately, the ability to apply that learning in their own lives to address different challenges. Teachers do not only generate learning in others, they also learn while teaching. There are three forms of teacher knowledge as suggested by Shulman (1986). These are propositional knowledge, case knowledge and strategic knowledge (Shulman 1986). All these aspects are the basis for national and international research and will be discussed in the seminar.

Themen, Vortragende und Termine:

09.04. Prof. Dr. Detlef Buschfeld: Das Personal der Berufsbildung in der digitalen Agenda der Berufsbildungspolitik - ein Ordnungsversuch

23.04. Laura Büker:

Rekonstruktion des schulbezogenen Implementationsprozesses eines im Netzwerk entwickelten Lernfeldcurriculums für die Kaufleute für Büromanagement

07.05 Christian Hofmeister: Lernen durch Fälle in der BWL: Fallstudienanalyse

21.05. Mark Kusserow: Digitale Hochschullehre

04.06. Prof. Dr. Fernando Marhuenda, Universitat de València: Thema folgt

02.07. Prof. Dr. Etsuo Yokohama, Nagoya University: Thema folgt

14347.0012 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GÖCKEDE
D.BUSCHFELD
B.REINEMUND

Es werden zu der Vorlesung Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre mehrerer Tutorien angeboten. Eine Anmeldung ist hierfür regelmäßig nicht vorgesehen. Für gruppenbezogenen Bearbeitungen von Aufgaben (insbesondere zum externen Rechnungswesen) erfolgt die Anmeldung zum gegebenen Zeitpunkt über ILIAS. Nähere Erläuterungen erfolgen in der ersten Vorlesung.

14347.0013 Bildungswissenschaftliche Grundlagen der beruflichen Bildung B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020,

B.GÖCKEDE

siehe Aushang der Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 08:00 - 18:00 , 08.09.2020,

Ortsangaben folgen

Die Veranstaltung dient der Kompensation fehlender bildungswissenschaftlicher und berufspädagogischer Voraussetzungen im Bereich der KMK Standards Erziehen, Unterrichten und Beurteilen. Je nach Vorkenntnisse der Studierenden erfolgt die Schwerpunktsetzung. Diese wird in der ersten Veranstaltung abgestimmt. Aufgrund der erwarteten Heterogenität ist teilweise ein Arbeit in Teilgruppen vorgesehen.

14347.0014 Innovieren in der Beruflichen Bildung - Innovation in VET System

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.PILZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.RAMASAMY

Das Modul Innovieren in der beruflichen Bildung sieht laut empfohlenen Studienverlauf den Besuch eines Seminars im 3. oder 4. Mastersemesters vor. Es baut auf die im Modul Diagnostik in der beruflichen Bildung erworbenen Kompetenzen auf.

Die Belegung des Seminars erfolgt in der ersten Belegphase. Das Seminar von Herrn Dr. Ramasamy wird parallel zu dem Seminar von Herrn Prof. Pilz in englischer Sprache angeboten.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGEOGRAPHISCHES INSTITUT

14351.0000 Bachelorseminar Wirtschaftsgeographie: Hinführung zur Bachelorarbeit (LS Fuchs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Alle Studierenden, deren Prüfungsordnung die Belegung eines Bachelor-Seminars verpflichtend vorsieht, und die eine Bachelorarbeit im Fach Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, müssen das Bachelor-Seminar bei Frau Prof. Fuchs mindestens ein Semester vor Anmeldung der Bachelorarbeit belegen. Auch allen anderen Studierenden, die ihre Bachelorarbeit am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie schreiben möchten, wird die Teilnahme am Bachelor-Seminar dringend empfohlen.

Inhalte des Moduls:

- Vorbereitung auf die Bachelorarbeit
- Aktuelle Theorien, Methoden und Fallstudien aus der Wirtschaftsgeographie
- Global-lokale Zusammenhänge und regionale Fallstudien
- Regionale Entwicklungsmaßnahmen und Evaluierung

14351.0001 Globalisierung und Regionalentwicklung (Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Mo. 09:00 - 16:00 , 18.05.2020,
Externer Raum

H.BUSCH

- Aktuelle Theorien und empirische Fallbeispiele aus der Wirtschaftsgeographie und benachbarten Wissenschaften
- Global-lokale Zusammenhänge und regionale Entwicklungsprozesse

14351.0002 Ergänzungsmodul: Wirtschaftsgeographie II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

T.LÓPEZ AYALA

- Theorien und empirische Entwicklungen über wissensbasierte und
- Innovationsorientierte Regionalentwicklung
- Fallstudien von regionalen Entwicklungsprozessen
- Wirtschaftsgeographische Methoden

14351.0003 Seminar zur Wirtschaftsgeographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Für die Teilnahme am Seminar ist die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung
(Beginn: 14.04.2020) unbedingt erforderlich!
Blockveranstaltung: 21.05 - 24.05.2020

Für die Seminarpläne bzw. Inhalte der Seminare bei Prof. Fuchs bitte unter
folgendem Link klicken:

[http://www.wigeo.uni-koeln.de/sites/wigeo/Studium/lehveranstaltungen/
sommersemester-2020](http://www.wigeo.uni-koeln.de/sites/wigeo/Studium/lehveranstaltungen/sommersemester-2020)

Inhalte des Moduls

- Theorien zur Erklärung von empirischen Entwicklungen an Standorten der Weltökonomie in verschiedenen Regionen Europas, den 'Emerging Countries' und dem 'Global South'
- Globalisierung und lokale Entwicklungsprozesse
- Internationale Kompetenzverteilung und die Rolle von Wissen, Technologie und Innovation.

14351.0005 Doktorandenkolloquium zur Wirtschafts- und Sozialgeographie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

M.FUCHS

Siehe Institutswebseite

www.wigeo.uni-koeln.de

Bitte per E-Mail anmelden.

14351.5000 Globalization and regional development

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

H.BUSCH

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S244 , 101 WiSo-Gebäude

Mo. 09:00 - 16:00 , 18.05.2020,
Externer Raum

Please switch to the German version for further details

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

13980.0000	AG zur Vorlesung BGB AT/Schuldrecht AT (Prof. Dr. Prütting/Prof. Dr. Haferkamp)	
	2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt	
	Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	M.REIDT
	in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	A.LUKAS
	Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	E.ZAKOWSKI
	in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	S.KRÜLLS
	Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	T.SCHÄFFER
	Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	M.SURMANN
	Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	R.DILLMANN
	in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	L.COLOMA
	Di. 16:00 - 17:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	REBOLLEDO
	in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	S.WELWERT
	Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	A.KRONENBERG
	in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	D.CUENCA PINKERT
	Di. 16:00 - 17:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	L.SCHÖDDERT
	in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	J.WEWETZER
	Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	M.PIEPER
	in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	F.KITZIG
	Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	P.KOWALSKI
	in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
	Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
	in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
	Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
	in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
	Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
	Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
	Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
	Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
	Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
	Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
	Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
	Do. 08:00 - 09:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
	Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
	Do. 08:00 - 09:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
	Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
	Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
	Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
	in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	

13980.0024 AG zur Vorlesung Strafrecht I (Prof. Dr. Rostalski)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	S.KRETZSCHMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	S.RAUBE
Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	S.GUCANIN-
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	GAZIBARIC
Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	M.ANSSARI
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	T.SCHNEIDER
Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	T.DJOURABI-
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum	ASADABADI
Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	L.BRAKEL
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	C.LINDENBERGER
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	C.KAERKES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	Y.BRÖCKER
Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	A.HASTEDT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 12:00 - 13:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,	
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,	
in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum	
Fr. 16:00 - 17:30 , 22.05.2020 - 12.06.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	

13980.0027 AG zur Vorlesung Grundrechte (Prof. Dr. Nußberger)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	L.PLENK
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	A.BÖRGER
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	L.KREWERTH
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum	M.BANNACH
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	T.DICKELS
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht	S.GÖLZER
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	T.KEDZO
in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	L.SZASZ
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	L.KROEMER
in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	J.BEAUCAMP
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	L.JÄCKEL
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	

Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht
Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
Fr. 12:00 - 13:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

13980.0028 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse, A-J (Dr. Seiwert)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	M.RÜSTING
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC	A.FÖRSTMANN
Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	J.WILHELM
in Seminarraum 6.229 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	F.MICHAEL
Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	M.PRÖPPER
in Seminarraum 6.229 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC	
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	
Do. 08:00 - 09:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Mi. 16:00 - 17:30 , 20.05.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Fr. 10:00 - 11:30 , 22.05.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Di. 10:00 - 11:30 , 02.06.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Di. 08:00 - 09:30 , 02.06.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	

13980.0029 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse, K-Z (Dr. Michel)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	P.LABUDA
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum	J.FABRITIUS

Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	G.DEDERICHS
Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	C.VOLMER
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	L.ÖZMAN
Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020, in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum	L.GELLISCH
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020, in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	F.MANSIUS
Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020, in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht	
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 08:00 - 09:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Sa. 10:00 - 11:30 , 02.05.2020 - 23.05.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Sa. 12:00 - 13:30 , 02.05.2020 - 23.05.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Mi. 16:00 - 17:30 , 06.05.2020 - 08.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Fr. 08:00 - 09:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020, Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mo. 16:30 - 18:00 , 25.05.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Sa. 10:00 - 11:30 , 13.06.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Sa. 12:00 - 13:30 , 13.06.2020, in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Di. 12:00 - 13:30 , 07.07.2020, Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	

13980.0033 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse, A-J (Prof. Dr. Peifer)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020, in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	M.RÜSTING
Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020, in Seminarraum 2.225 , 102 SSC	L.HENTZSCHEL
Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020, in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	A.STÜTTGEN
Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020, in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	F.PRIEMEL
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020, in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	P.POHLMANN
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020, in Seminarraum 2.225 , 102 SSC	C.KAISER

Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Fr. 08:00 - 09:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

13980.0036 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse K-Z (Prof. Dr. Thole)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	C.JANSEN
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum	S.LEISCHEL
Mo. 08:00 - 09:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	L.REITEBUCH
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	M.KURZ
Di. 14:00 - 15:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	T.ALEXANDER
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	L.BIRCK
Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,	M.BÖTTCHER
in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	H.VISÉ
Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	E.FÜSSGEN
in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	J.PFAD
Di. 14:00 - 15:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum	
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Mo. 14:00 - 15:30 , 04.05.2020 - 06.07.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,	
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum	

13980.0037 AG zur Vorlesung Grundrechte (online)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	K.KEISER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	

ACHTUNG! Dies ist keine Präsenz-, sondern eine Onlineveranstaltung.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät bietet als besonderes Angebot für die Erstsemesterveranstaltungen die so genannten „Online-AGen“ an. Wer aus persönlichen Gründen keine reguläre AG besuchen kann, etwa wegen Krankheit, Pflege oder Berufstätigkeit, hat mit der „Online-AG“ die Möglichkeit, von zu Hause aus trotzdem an diesem wichtigen Aspekt des Studiums teilzunehmen.

Wir benutzen dazu eine Videokonferenzsoftware, die im Browser läuft. Neben einem halbwegs aktuellem Computer samt Kamera und Headset wird keine weitere spezielle Soft- oder Hardware benötigt. Um die Teilnahme an der AG besser in Ihren Tagesablauf integrieren zu können, werden diese in Randzeiten angeboten.

Genauere Informationen zum technischen Ablauf erhalten Sie nach Abschluss der AG-Belegung über den entsprechenden ILIAS-Kurs, in dem Sie automatisch Mitglied werden, wenn Ihnen ein Platz in der Online-AG zugeteilt wird.

Diese AG erfüllt - wie die regulären AGs - die von § 4 Abs. 1, 2. HS StudPrO aufgestellten Voraussetzungen.

13980.0038 AG zur Vorlesung Strafrecht II, A-J (Dr. Rösinger)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

K.EHLEN

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

I.MEYER

Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

P.KITTEN

in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

J.OSTEN

Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

J.BORGERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Di. 19:15 - 20:30 , 02.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 02.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 17:45 - 19:15 , 02.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.0039 Tutorium zur Vorlesung "Praxisbezogene Einführung ins Asyl- und Ausländerrecht"

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,

A.BOXBERG

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

13980.0040 AG zur Vorlesung Strafrecht II, K-Z (Akad. Rat Dr. Julius)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

M.DINKELBACH

in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

D.SCHULTZ

Di. 14:00 - 15:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

J.BERTLINGS

in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

K.MEIER

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,

V.MEHNERT

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

M.WROBEL

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 04.05.2020 - 06.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Fr. 17:45 - 19:15 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 02.07.2020 - 09.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.0041 AG zur Vorlesung Staatsorganisationrecht, A-J (Prof. Dr. Höfling)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,
 in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 14:00 - 15:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
 in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
 in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
 in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
 Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum 0.107 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

B.BUSSE
 B.PÜTZER
 F.THRUN

13980.0043 AG zur Vorlesung Staatsorganisationrecht, K-Z (Prof. Dr. Ogorek)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 27.04.2020 - 20.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Di. 16:00 - 17:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
 in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,

E.WEINGARTEN
 J.SCHUMACHER
 L.GRÄWE
 M.SCHWAMBORN
 M.BROICH
 A.LANDWEHR

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum 0.102 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
 Fr. 08:00 - 09:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
 Di. 08:00 - 09:30 , 21.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 10:00 - 11:30 , 21.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.0045 AG zur Vorlesung Sachenrecht (Prof. Dr. Thole)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	M.ECKLEBE
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC	R.KUHL
Di. 16:00 - 17:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	O.FROITZHEIM
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	J.AKYMENKO
Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	K.MORGENBRODT
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	P.SCHÄDEL
Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	N.KELLER
in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
Mi. 14:00 - 15:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	
in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9	
Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum	
Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	
Fr. 16:00 - 17:30 , 10.07.2020,	
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum	

13980.0048 AG zur Vorlesung Verwaltungsrecht AT (Prof. Dr. Hain)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	S.DINCER
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	M.RUDERSDORF
Mo. 10:00 - 11:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	T.BRINGS-WIESEN
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße	S.NELLESEN
Mo. 10:00 - 11:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	B.KÖBELE
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	M.MEIER
Mo. 12:00 - 13:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,	J.HOLTHOFF
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	L.FUNK
Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020,	C.BENZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 14:00 - 15:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,	

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
 Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum
 Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum
 Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 09.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 16:00 - 17:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
 in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

13980.0051 AG zur Vorlesung Strafrecht II (online)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020, R.HOLZBERG
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

13980.1021 Praxisorientierte Einführung ins Asyl- und Ausländerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 16.07.2020, C.UJKASEVIC
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum P.BRUCKSCHEN

Alle Infos bezüglich der Anmeldung zum Semesterkurs der Refugee Law Clinic findet
 Ihr auf unserer Website: <http://lawcliniccologne.com/>.
 Für Fragen wendet Euch bitte an: info@lawcliniccologne.com.

STUDIENGANG WIRTSCHAFTSJURIST

14055.0002 Compliance-Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:30 - 16:30 , 08.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 09:30 - 16:30 , 09.06.2020,
Ortsangaben folgen

B.DAUNER-LIEB

Compliance – Neue Entwicklungen in den Bereichen
Unternehmensstrafrecht, Internal Investigations und Whistleblowing.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Professor Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb möchten die drei Praktiker Dr. Frank Hülsberg (Warth & Klein), Dr. Carsten Wettich (Berner Fleck Wettich) und Dr. Johannes Dilling (Kanzlei Dilling) mit den Seminarteilnehmern aktuelle Themen aus dem Bereich der Compliance erarbeiten und diskutieren. Für Gesprächsstoff sorgen u.a. der bereits vorgestellte Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz für ein Gesetz zur Bekämpfung der Unternehmenskriminalität, die auch darin prominent behandelten sog. Internen Ermittlungen sowie die von den Mitgliedsstaaten umzusetzende EU-Whistleblowerrichtlinie. Auch die zunehmende Bedeutung von Compliance für die Haftung von Vorständen, Geschäftsführern und Aufsichtsräten wird behandelt. Das Seminar richtet sich an Doktoranden, Studierende der Vorlesung Compliance im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln sowie an weitere an Compliance und Gesellschaftsrecht interessierte Studierende der Universität zu Köln.

Für die Themenvergabe wenden Sie sich bitte an
wirtschaftsjurist@uni-koeln.de

Dr. Carsten Wettich
Rechtsanwalt | Gründungspartner von Berner Fleck Wettich

Dr. Frank Hülsberg
leitet den Bereich Governance, Risk, Compliance & Technology und ist Mitglied des Vorstands bei Warth & Klein Grant Thornton.

Dr. Johannes Dilling, LL.M. (Köln/Paris 1)
selbstständig in eigener Kanzlei in Köln

Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht und Europäische Privatrechtsentwicklung

14055.0003 Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 19:30 - 21:30 , 15.04.2020 - 22.04.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Sa. 08:30 - 21:45 , 16.05.2020 - 06.06.2020,
in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

R.MÜLLER-REHM
S.ROTH

„Neue Politische Ökonomie und der Wohlfahrtsstaat“
VWL-Vorlesung im Sommersemester 2020

Dozent: Dr. Steffen J. Roth steffen.roth@wiso.uni-koeln.de
Blockvorlesung

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 15. April 2020, 19:30 – 20:15 Uhr
 Vorlesungsblock I: Samstag, 16. Mai 2020, 8:30 – 21:45 Uhr
 Vorlesungsblock II: Samstag, 6. Juni 2020, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung: Seminarraum 222 (Modulbau Weyertal)
 Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Anmeldung

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohligstr. 1

Die Vorlesung richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht. Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden können.

Ein Leistungsnachweis kann im Anschluss an die Vorlesung durch eine mündliche Prüfung erworben werden (2 SWS/3 LP). Eine vollständige Teilnahme am 15.5. und 6.6.2020 ist erforderlich, da die (qualitätsgewichtete) Beteiligung während der Veranstaltung in die Note einfließt.

Die Vorlesung befasst sich im ersten Block mit spezifischen Fragen der „Neuen Politischen Ökonomie“ (NPÖ). Dieser Teilbereich der Ökonomik untersucht die Akteure, Rahmenbedingungen und typischen Vorgänge im politisch-administrativen Entscheidungsprozess. Anschließend verengt sich der Fokus der Vorlesung auf die Betrachtung der wohlfahrtsstaatlichen Einrichtungen in Deutschland. In der Vorlesung werden die soziale Mindestsicherung, die Sozialversicherungszweige und weitere wohlfahrtsstaatliche Politikfelder wie beispielsweise die Familienpolitik einer genaueren Betrachtung unterzogen, Probleme herausgearbeitet, Lösungsansätze skizziert und anhand ökonomischer Kriterien beurteilt. Masterstudenten Wirtschaftsrecht können je nach Präferenz der Prüfungsform alternativ das speziell für sie angebotene Seminar wählen. (Vgl. dazu die Kurzinfo zum Seminar „Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“).

14055.0007 Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.NITSCHKE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der Unternehmenskaufvertrag: Analyse der Vertragsstruktur und Gestaltungsoptionen

ACHTUNG: Die Vorlesung findet in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr statt!

Ausgehend von der Frage, weshalb sich die anwaltliche Praxis nicht auf das Kaufrecht des BGB verlässt, widmet sich die Vorlesung der detaillierten Analyse eines typischen Unternehmenskaufvertrags. Dabei werden sowohl die Unterschiede zwischen Anteils- und Sachkäufen als auch die unterschiedlichen Herangehensweisen aus der Käufer- bzw. Verkäuferperspektive beleuchtet. Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit dem Zusammenspiel der verschiedenen Vertragsbausteine und lotet nicht nur die Grenzen der Privatautonomie aus, sondern erlaubt auch einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung und das Geschäftsmodell von Private Equity-Investoren. Gleichzeitig verdeutlichen praktische Beispiele die Schnittstelle zwischen der juristischen Arbeit und dem Verständnis von Bilanzen und allgemeinen wirtschaftlichen Zusammenhängen. Schließlich erstreckt sich die Vertragsanalyse vergleichend auch auf verwandte Vertragstypen wie den Joint-Venture-Vertrag und den Verschmelzungsvertrag.

Dr. Hartmut Nitschke (Freshfields Bruckhaus Deringer) gibt mit diesen beiden Vorlesungen einen praxisbezogenen Einblick in seine Erfahrungen aus der

anwaltlichen Beratung von internationalen Unternehmen bei ihren verschiedensten M&A-Projekten und Strukturmaßnahmen.

14055.0010 Individualarbeitsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 05.06.2020 - 26.06.2020,

W.MOLL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung behandelt zentrale Fragestellungen des Individualarbeitsrechts ausgehend von der rechtssystematischen Einordnung insbesondere anhand aktueller Rechtsprechung.

Themen sind: Arbeitsverhältnis (Selbständigkeit - Unselbständigkeit), Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers im Arbeitsverhältnis mit Vertragsklauseln und deren AGB-Kontrolle, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis, Betriebsübertragungen, Dienstverhältnis des GmbH-Geschäftsführers.

14055.0012 Einführungsveranstaltung Masterstudiengang Wirtschaftsrecht

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:30 - 18:30 , 16.04.2020,

H.WITTHAUS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14055.0015 Compliance

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:30 , 05.05.2020 - 16.06.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Di. 18:00 - 20:30 , 12.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 18:00 - 20:00 , 21.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Compliance im Masterstudiengang Wirtschaftsrecht LL.M. an der Universität zu Köln
Rechtsanwalt Dr. Johannes Dilling

Compliance ist ein ebenso dynamisches wie vielseitiges Rechtsgebiet. Anforderungen und Standards ändern sich schnell. In der Rechtsprechung und auch in der Gesetzgebung ist Compliance längst angekommen wie der jüngst vorgestellte Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Unternehmenskriminalität und die bereits verabschiedete EU-Whistleblowerrichtlinie zeigen.

Den Studierenden soll in dieser Vorlesung zunächst der rechtliche Rahmen von Compliance aufgezeigt werden. Ein Schwerpunkt wird sein, welche zivilrechtlichen und welche strafrechtlichen Konsequenzen Verstöße für das Unternehmen und dessen Verantwortliche haben können. Neben den theoretischen Grundlagen soll aber auch anhand vieler Praxisbeispiele demonstriert werden, wie eine funktionierende Compliance-Organisation im Unternehmen aufgebaut werden kann, damit es im Idealfall gar nicht erst zu Haftungsfällen kommt. Schließlich wird auch der sach-gerechte Umgang mit Compliance-Verstößen behandelt.

Rechtsanwalt Dr. Johannes Dilling ist seit mehreren Jahren in der Compliance-Beratung tätig. Seine Kanzlei, die er im Jahr 2013 gegründet hat, hat er u. a. auf den Schwerpunkt Compliance ausgerichtet. Für mehrere Unternehmen ist er als externer Compliance-Officer und auch als Compliance-Ombudsmann tätig. Rechtsanwalt Dr.

Dilling berät Unternehmen beim Aufbau von Compliance-Management-Systemen aber auch dann, wenn es Compliance-Verstöße gegeben hat.

14055.0024 Aktuelle Rechtsprechung des BGH im GmbH- und Aktienrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 23.05.2020 - 20.06.2020,

N.POLLEY

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Kapitalaufbringung: Verdeckte Sacheinlage, Hin- und Herzahlen und Voreinzahlung auf die Einlage

Existenzvernichtungshaftung und Konzernhaftung

Organhaftung

Kapitalerhaltung

Genehmigtes Kapital/Bezugsrechtsausschluss/Mitarbeiteraktien

Organzuständigkeiten, insbesondere HV-Zuständigkeit, Anfechtbarkeit von HV-Beschlüssen

Unternehmensverträge

Einziehung von Geschäftsanteilen, Abfindungsausschluss und Treuepflicht bei GmbH

Klausur: Der Termin wird mit den Teilnehmern abgestimmt.

40550.0002 Einführung in die VWL

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.07.2020,

S.ROTH

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Einführung in die VWL im Wintersemester 2018/2019

[Leistungsnachweise nur für Masterstudenten Wirtschaftsrecht und Teilnehmer des Weiterbildungsstudienganges „Wirtschaftsjurist“!]

mittwochs 17.45 – 19.15 Uhr

Dozent: Dr. Steffen J. Roth
steffen.roth@wiso.uni-koeln.de
www.iwp.uni-koeln.de
www.otto-wolff-institut.de

Die Vorlesung dient der Einführung in die Methodik wirtschaftswissenschaftlicher Analyse und der Erlangung eines Überblicks über zentrale Themengebiete der Volkswirtschaftslehre. Die speziell für Teilnehmer des Masterstudienganges Wirtschaftsrecht konzipierte, obligatorische Vorlesung versucht zunächst in die ökonomische Denkweise einzuführen, anschließend einfache wirtschaftstheoretische Zusammenhänge und Wirkungsmechanismen zu erläutern und schließlich die damit möglichen Mustervorhersagen auf beispielhafte Anwendungsfälle der Wirtschaftspolitik zu übertragen. Die regelmäßige aktive Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung des Stoffs anhand der Literatur wird dringend empfohlen.

Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich. Erst zur Teilnahme an der Klausur nach Ende der Vorlesung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Die Veranstaltung basiert auf folgendem Lehrbuch, dessen Anschaffung dringend empfohlen wird:

Steffen J. Roth (2016): "VWL für Einsteiger", 5. Aufl., UTB uvk Lucius, ISBN 978-3825246570, 22,99 €

40550.0005 Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:30 , 15.04.2020,

S.ROTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 08:30 - 21:45 , 16.05.2020 - 06.06.2020,

in Seminarraum S310 , 411 Pohlighaus / Informatik

„Aktuelle Fragen angewandter Wirtschafts- und Sozialpolitik“

VWL-Seminar im Sommersemester 2020

Dozent: Dr. Steffen J. Roth steffen.roth@wiso.uni-koeln.de

Konstituierende Sitzung: Mittwoch, 15. April 2020, 19:30 – 21:00 Uhr

Vorlesungsblock I: Samstag, 16. Mai 2020, 8:30 – 21:45 Uhr

Seminarblock II: Samstag, 6. Juni 2020, 8:30 – 21:45 Uhr

Veranstaltungsorte

Veranstaltungsort Konstituierende Sitzung: Seminarraum 222 (Modulbau Weyertal)

Interessenten melden sich bitte über Klips an und nehmen per mail Kontakt mit Steffen Roth auf!

Veranstaltungsort Blockveranstaltung Samstage:

Seminarraum im Institut für Wirtschaftspolitik (iwp), Pohlighstr. 1

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Teilnehmer des Masterstudienganges

Wirtschaftsrecht, die einen Seminarschein brauchen oder das Abfassen und

Vortragen einer Seminararbeit als Prüfungsform bevorzugen (max. 10 Teilnehmer).

Alternativ können Masterstudenten Wirtschaftsrecht die Blockvorlesung besuchen

und sich einer mündlichen Prüfung unterziehen (= keine Seminarleistung!).

Vergleiche dazu die Kurzinfo zur Vorlesung „NPÖ und der Wohlfahrtsstaat“.

Vorausgesetzt werden VWL-Grundkenntnisse, wie sie durch den erfolgreichen Besuch der obligatorischen Vorlesung „Einführung in die VWL“ erworben werden.

Ein Leistungsnachweis wird durch eine (vollständige) Teilnahme an den Block-

veranstaltungen am 16.5. und 6.6.2020 sowie der mit mindestens ausreichend

bewerteten Hausarbeit, Präsentation im Seminar und Diskussionsbeteiligung in den

Veranstaltungen erworben.

Infos zu Umfang der Hausarbeiten, Vorgehensweise bei der Recherche und Themenaufbereitung, Vorbereitung der Präsentation etc. werden in der konstituierenden Sitzung besprochen.

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt ab sofort, die Vergabe der Themen ausschließlich per mail an den Dozenten (steffen.roth@wiso.uni-koeln.de). Bitte geben Sie drei der im Folgenden aufgeführten Themen in der Reihenfolge Ihrer Präferenz an.

Themen:

1. Kombilöhne & Co.: Zahlreiche Vorschläge versuchen, monetäre Anreize für Arbeitslose

zu setzen, Arbeit aufzunehmen. Welche Grundannahmen stehen dahinter?

Welche Anreize gehen davon für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen aus?

2. Familienpolitik: Sollte die Gesellschaft Eltern unterstützen? Wenn ja, mit welchen Instrumenten? Wie muss man die Kehrtwendung von Erziehungsgeld zu Elterngeld verstehen? Wie funktioniert das Optionsmodell von Kindergeld und Steuerfreibetrag?

3. Geringere Rentenansprüche oder „Strafsteuern“ für Kinderlose: Ungerechte Diskriminierung Kinderloser oder systemgerechte Anpassung an die demografische Entwicklung?

4. Zur Verteilungsgerechtigkeit in der Krankenversicherung: Zwischen wem und in welcher Form und wie viel sollte in einer Krankenversicherung umverteilt werden?

5. Brauchen wir eine Ausbildungsplatzabgabe? Schafft eine Abgabe mehr Ausbildungsplätze?

Welche Folgen sind bezüglich Quantität, Struktur und Qualität der Ausbildung zu erwarten?

6. Steuerfreiheit von Nacht- und Feiertagszuschlägen: Schwer begründbare Subvention auf der Streichliste oder Gebot der Fairness gegenüber gering verdienenden Krankenschwestern und Kellnern?

PRÜFUNGSAMT RECHTSWISSENSCHAFTEN

- 14056.7000 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anf. Febr. 2021
Termin des Seminars: Ende März 2021

- 14056.7001 SP-Seminar zu den Grundrechten bei Herrn Professor von Coelln im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich ab 20.7.2020; Vorgespräch
voraussichtlich am 15.7.2020
Termin des Seminars: voraussichtlich am 09./10.02.2021;

Achtung: Aufgrund der pandemiebedingten Verschiebung der Vorlesungszeiten kann es zu Änderungen kommen.

- 14056.7002 SP-Seminar zum Privatrecht im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Avenarius im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Vereinbarung
Termin des Seminars: nach Vereinbarung

- 14056.7003 SP-Seminar zum Römischen Recht im BGB bei Herrn Professor Avenarius im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Vereinbarung
Termin des Seminars: nach Vereinbarung

- 14056.7004 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Frau Professor Dauner-Lieb im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Juli/August 2020
Termin des Seminars: Dez./Januar 2021

- 14056.7005 SP-Seminar zum Wettbewerbs- und Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Ehrlicke im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 8.2.2021

Termin des Seminars: 25./26.3.2021

14056.7006 SP-Seminar zur Privatrechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts bei Herrn Professor Haferkamp im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.10.2020

Termin des Seminars: 08. - 09.12.2020

14056.7007 SP-Seminar zum Öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angabe

Termin des Seminars: keine Angabe

14056.7008 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 17.7.2020

Termin des Seminars: wird noch bekannt gegeben

14056.7009 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich 17.7.2020

Termin des Seminars: wird noch bekannt gegeben

14056.7010 SP-Seminar im Internationalen Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht bei Herrn Professor Berger im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Juli/ August 2021 (früher nach Absprache möglich)

Termin des Seminars: Ende September 2021

14056.7011 SP-Seminar im Staatsorganisationsrecht bei Herrn Professor von Coelln im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich ab: 22.2.2021, Vorgespräch

voraussichtlich am 17.2.2021

Termin des Seminars: voraussichtlich am 7./8.9.2021 oder 14./15.9.2021

14056.7012 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Henssler im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020
Termin des Seminars: 12/20 oder 01/21

14056.7013 SP-Seminar zum Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Fr., 17.7.2020 12 Uhr
Ende der Bearbeitungszeit: 28.08.2020
Mündlicher Teil der SPB-Prüfung: 22./23.10.2020

14056.7014 SP-Seminar zu aktuellen Problemen im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Kempen im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1.9.2020 + 28.9.2020
Termin des Seminars: 5.2.2021

14056.7015 SP-Seminar zum Kartellrecht bei Herrn Professor Körber im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 2.11.2020
Termin des Seminars: 13./14.1.2021 jeweils 9-11:30 Uhr und 13:30-16 Uhr

14056.7016 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar/März 2021
Termin des Seminars: Juni/Juli 2021

14056.7017 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 21.07.2020 (Dienstag) - 05.11.2020 (Donnerstag)
Termin des Seminars: 16.02.2021 (Di), 17.02.2021 (Mi), 18.02.2021 (Do)

14056.7018 SP-Seminar zum Völkerrechtlichen Menschenrechtsschutz und Völkerrecht der Friedenssicherung inkl. Völkerstrafrecht bei Frau Professor Nußberger und Herrn Professor Kreß im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Ende SoSe 2020
Termin des Seminars: im Verlauf des WS 20/21

14056.7019 SP-Seminar zum Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang 8/2020

Termin des Seminars: voraussichtlich 12/2020

14056.7020 SP-Seminar zu Rechtspflege & Notariat bei Herrn Professor Mansel im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang 08/2020

Termin des Seminars: voraussichtlich 12/2020

14056.7021 SP-Seminar zum Familien- und Erbrecht bei Frau Professor Dauner-Lieb im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Februar/März 2021

Termin des Seminars: Juni/Juli 2021

14056.7022 SP-Seminar zum Schwerpunktbereich Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Themenausgabe auf Wunsch ab August 2020.

Schreibzeit flexibel, beginnt spätestens 8 Wochen vor dem jeweiligen Seminartermin

Termin des Seminars: Voraussichtlich:

1. Termin: 45. KW 2020

nur bei Bedarf 2. Termin: Januar 2021

14056.7023 SP-Seminar zum Gesellschafts- und Wettbewerbsrecht bei Herrn Professor Ehrlicke im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 26.7.2021

Termin des Seminars: 16. + 17.9.2021

14056.7024 SP-Seminar zum Privatrecht im 20. Jahrhundert bei Herrn Professor Haferkamp im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angaben

Termin des Seminars: keine Angaben

14056.7025 SP-Seminar im nationalen öffentlichen Medienrecht bei Herrn Professor Hain im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angaben

Termin des Seminars: keine Angaben

14056.7026 SP-Seminar zum Geistigen Eigentum und Wettbewerb bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020

Termin des Seminars: keine Angabe

14056.7027 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 20.7.2020

Termin des Seminars: keine Angabe

14056.7028 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat

Termin des Seminars: ab 07.09.2020 - 11.01.2021

14056.7029 SP-Seminar zum Unternehmensrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angaben

Termin des Seminars: keine Angaben

14056.7030 SP-Seminar zum Aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 20.7.2020 und 5.10.2020

Termin des Seminars: 15.1.2021

14056.7031 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 02.09.2020 10 Uhr

Termin des Seminars: Dezember 2020

14056.7032 SP-Seminar zu Fragen der Digitalisierung im Wirtschafts-, Europa- und Medizinstrafrecht bei Herrn Professor Waßmer im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang Juli 2020 sowie 3.8., 1.9. und 1.10.
Termin des Seminars: zwei Termine im November/ Dezember 2020

14056.7033 SP-Seminar zum Steuer- und Bilanzrecht bei Herrn Professor Hennrichs im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angaben
Termin des Seminars: keine Angaben

14056.7034 SP-Seminar zum Arbeitsrecht bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 18.2.2021
Termin des Seminars: 06 oder 07/2021

14056.7035 SP-Seminar zum Gesellschaftsrecht bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 18.2.2021
Termin des Seminars: 06 oder 07/2021

14056.7036 SP-Seminar zur Vertragsgestaltung bei Herrn Professor Henssler im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 18.2.2021
Termin des Seminars: 06 oder 07/2021

14056.7037 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angaben
Termin des Seminars: 5. Mai 2021

14056.7038 SP-Seminar zum Medizinrecht bei Herrn Professor Katzenmeier im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 12.2.2021, 12 Uhr
Termin des Seminars: 22./23.4.2021

14056.7039 SP-Seminar zu Aktuellen Fragen des Steuerrechts bei Frau Professor Hey im Wintersemester 2020/2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: keine Angabe
Termin des Seminars: 27.11.2020

14056.7040 SP-Seminar zum Regulierungsrecht (Energie, Telekommunikation, Bahn) bei Herrn Professor Körber im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 3.5.2021
Termin des Seminars: 2.7. (14-18h), 3.7. (9-16h)

14056.7041 SP-Seminar im Internationalen Privatrecht bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 2.3.2021
Termin des Seminars: Juni 2021, wahrscheinlich 19. oder 26.6.

14056.7042 SP-Seminar zu Rechtspflege & Notariat bei Herrn Professor Mansel im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 2.3.2021
Termin des Seminars: Juni 2021, wahrscheinlich 19. oder 26.6.

14056.7043 SP-Seminar zum SP-Bereich Öffentliches Recht und Religion, Kultur und Recht bei Herrn Professor Muckel im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Themenausgabe auf Wunsch ab Mitte Februar 2021,
Schreibzeit beginnt spätestens 8 Wochen vor dem Seminartermin
Termin des Seminars: voraussichtlich: 1. Termin: 24. KW 2021, bei Bedarf
2. Termin: 28. KW 2021

14056.7044 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalität - Strafvollzug bei Herrn Professor Neubacher im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: voraussichtlich Anfang März 2021
Termin des Seminars: voraussichtlich Juli 2021

14056.7045 SP-Seminar zum Geistigen Eigentum und Wettbewerb bei Herrn Professor Peifer im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe:Feb. 2021
Termin des Seminars: Juli 2021

14056.7046 SP-Seminar zum Medien- und Kommunikationsrecht bei Herrn Professor Peifer im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Feb. 2021
Termin des Seminars: Juli 2021

14056.7047 SP-Seminar zum deutschen und europäischen Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Preis im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 1 Termin pro Monat
Termin des Seminars: ab 1.3.2021 - 5.7.2021

14056.7048 SP-Seminar zum aktuellen Versicherungs-, Arbeits- und Sozialrecht bei Herrn Professor Rolfs im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Nach Wahl des Kandidaten zwischen dem 1.2.2021 und 12.4.2021
Termin des Seminars: 9.7.2021

14056.7049 SP-Seminar im Strafrecht bei Frau Professor Rostalski im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: individuell in der Zeit vom 01.03. - 10.05.2021
Termin des Seminars: Mitte Juli 2021

14056.7050 SP-Seminar im Völker- und Europarecht bei Herrn Professor Schöbener im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Di., 23.2.2021 bis Do., 6.5.2021
Termin des Seminars: Di., 3.8.2021, Mi., 4.8.2021, Do., 5.8.2021

14056.7051 SP-Seminar zu Rechtspflege und Notariat bei Herrn Professor Thole im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 3.3.2021, 11 Uhr
Termin des Seminars: Juli 2021

14056.7052 SP-Seminar zu aktuellen Fragen des Wirtschafts- und Medizin- und Ausländerstrafrechts bei Herrn Professor Waßmer im Sommersemester 2021

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: Anfang Februar 2021 sowie 1.3. und 1.4.
Termin des Seminars: zwei termine im Juni 2021

- 14056.7053 SP-Seminar zur Digitalisierung des Strafverfahrens bei Frau Professor Weißer im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach Vereinbarung zwischen März und April 2021
Termin des Seminars: Mai/ Juni 2021
- 14056.7054 SP-Seminar zu Grundlagen des Rechts des Geistigen Eigentums und des Medienzivilrechts bei Herrn Professor Wielsch im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 9.3.2021
Termin des Seminars: 1. - 2.7.2021
- 14056.7055 SP-Seminar zu ausgewählten Fragestellungen aus dem Themenbereich Kriminologie - Jugendkriminalrecht - Strafvollzug bei Herrn Professor Kubink im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: wahrscheinlich 2. Hälfte Februar
Termin des Seminars: Juni 2021
- 14056.7056 SP-Seminar zu aktuellen Problemen des Parlamentsrechts bei Herrn Professor Schönberger im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 15.2.2021
Termin des Seminars: Juni/Juli 2021
- 14056.7057 SP-Seminar zu aktuellen Problemen des Parlamentsrechts bei Herrn Professor Schönberger im Wintersemester 2020/2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 15.8.2020
Termin des Seminars: Januar/Februar 2021
- 14056.7058 SP-Seminar zur Gefahrenabwehr im Rechtsstaat bei Herrn Professor Ogorek im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: 10.5.2021
Termin des Seminars: 19.7.2021
- 14056.7059 SP-Seminar zum Völkerrecht der Friedenssicherung unter Einschluss des Völkerstrafrechts bei Herrn Professor Kreß im Sommersemester 2021**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termin der Themenausgabe: nach dem Ende der Vorlesungen im Winter

Termin des Seminars: Zweite Hälfte der Vorlesungszeit

KOMPETENZZENTRUM FÜR JURISTISCHES LERNEN UND LEHREN

13980.2016 Vertiefung Familien- und Erbrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.KAULBACH

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Partnerschaft
Elternschaft
Unterhalt
Erbfolge
Verfügung von Todes wegen
Pflichtteilsrecht

15418.0001 Klausurenwerkstatt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.STEINHOFF

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Bei der Klausurenwerkstatt entwickeln die Teilnehmer eine Methode, um das eigene Klausurschreiben zu verbessern. Dafür werden eigene und fremde Lösungen analysiert, um auf Basis der gefundenen Ergebnisse konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, ferner Ideen zu entwickeln, wie diese und ähnliche Fehler künftig vermieden werden können und letztlich Strategien überlegt, das eigene Lernen dahingehend zu optimieren.

Fragen, die dabei typischerweise aufkommen, sind:

- Wie werte ich den Sachverhalt erschöpfend aus?
- Wie finde ich die fallrelevanten Normen?
- Wie erstelle ich eine sinnvolle Skizze?
- Wie entwickle ich Argumente? Wie baue ich einen Streit auf?
- Wie formuliere ich angemessen?
- Wie gehe ich sinnvoll mit dem Gutachtenstil um?

GROßER EXAMENS- UND KLAUSURENKURS

13980.2500 Großer Examens- und Klausurenkurs

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 17:00 , 28.02.2020,

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 28.02.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mi. 09:00 - 15:30 , 01.04.2020 - 30.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 01.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 13:00 , 02.04.2020 - 24.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 02.04.2020 - 24.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 13:45 - 19:00 , 03.04.2020 - 25.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Sa. 08:45 - 14:30 , 04.04.2020 - 26.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 28.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 12:00 , 06.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 29.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Di. 09:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 29.09.2020,

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 15:00 - 17:00 , 17.04.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Fr. 10:00 - 12:00 , 24.04.2020,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 12:00 , 24.04.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Fr. 15:00 - 17:00 , 24.04.2020 - 08.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 12:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Sa. 08:45 - 14:30 , 16.05.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Fr. 15:00 - 17:00 , 29.05.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 12:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Fr. 15:00 - 17:00 , 12.06.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Do. 13:00 - 15:30 , 23.07.2020 - 24.09.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mo. 08:00 - 14:30 , 27.07.2020 - 03.08.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 08:00 - 14:30 , 28.07.2020 - 04.08.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 08:00 - 14:30 , 30.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 08:00 - 14:30 , 31.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 14:00 - 18:00 , 05.08.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 18:00 , 06.08.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 28.08.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Der Große Examens- und Klausurenkurs der Universität zu Köln bietet ein bundesweit einzigartiges Konzept und Angebot zur Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung.

Das Kölner Modell basiert auf dem Zusammenspiel von vier untereinander vernetzten Modulen:

- Großer Klausurenkurs
- Großer Examenskurs
- Simulation des Prüfungsgesprächs und Vortragstraining
- Tutorien für Examenswiederholer und Kandidaten im Verbesserungsversuch

Im Großen Klausurenkurs werden ohne Ausnahme Original-Examensklausuren, die vom Justizprüfungsamt am Oberlandesgericht Köln zur Verfügung gestellt werden, zur Anfertigung unter Examensbedingungen angeboten, korrigiert und besprochen. Zudem wird zu jedem Klausurfall am jeweiligen Besprechungstermin ein von den Mitarbeitern des Großen Klausurenkurses bzw. der Lehrstühle ausgearbeiteter ausführlicher, schulmäßig im Gutachtenstil aufgebauter, schriftlicher Lösungsvorschlag ausgegeben.

Mit dem Großen Examenskurs wird den Studierenden ein als Jahreskurs konzipiertes universitäres Repetitorium zur Verfügung gestellt. Diese gezielt auf die Bedürfnisse der Examenskandidaten zugeschnittene Veranstaltung bietet die Möglichkeit, den für das staatliche Pflichtfach relevanten Prüfungsstoff umfassend, in konzentrierter Form und auf Examensniveau zu wiederholen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Fallbearbeitung liegt.

Die Prüfungssimulation und das Vortragstraining machen das Programm zur Vorbereitung auf die Erste Prüfung komplett und vermitteln den Studierenden einen Eindruck zu den Anforderungen der mündlichen Prüfung. Gleichzeitig bietet sich durch die Teilnahme sowohl an den von erfahrenen JPA-Prüfern durchgeführten Prüfungen als auch am Vortragstraining eine aktive Vorbereitungs- und Übungsmöglichkeit.

Die Tutorien ergänzen das universitäre Angebot zur Examensvorbereitung um eine weitere Facette: sie unterstützen Kandidaten, die sich auf einen Wiederholungs- oder Verbesserungsversuch im staatlichen Pflichtfachteil vorbereiten. Dabei wird insbesondere die Klausurbearbeitung ganz gezielt trainiert.

Zusätzliche Informationen zum Universitätsrepetitorium der juristischen Fakultät, insbesondere hinsichtlich kurzfristiger Änderungen und Zusatzveranstaltungen, finden sich im Schaukasten vor dem Rechtswissenschaftlichen Seminar, auf unserer Facebook-Seite sowie auf unserer Internetseite unter www.klausurenkurs.de. Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit oben beschriebenen Angeboten steht das Team des Großen Examens- und Klausurenkurses gerne zur Verfügung (E-

Mail: klausurenkurs-kontakt@uni-koeln.de; Tel.: 0221/470-4111). Man findet uns im Hauptgebäude, Rechtswissenschaftliches Seminar, Bauteil IX, 2. Obergeschoss.

ACHTUNG! Die einzelnen Termine und Kurszeiten sind nicht KLIPS 2.0, sondern ausschließlich unserer Homepage (www.klausurenkurs.de) zu entnehmen.

CENTER FÜR TRANSNATIONAL LAW (CENTRAL)

13980.3003 Montagsreihe: Deine Karriere beginnt montags

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 21:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.KRUSCHINSKI

18.05.2020 Bewerbungcoaching für Jurist/innen I – Die Bewerbungsunterlagen
Kendra Meier, Studien- und Karriereberatungszentrums der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

25.05.2020 Bewerbungcoaching für Jurist/innen II – Das Vorstellungsgespräch /
Assessment Center Kendra Meier, Studien- und Karriereberatungszentrums der
Rechtswissenschaftlichen Fakultät

15.06.2020 Die erfolgreiche Taktik in der Examensklausur RA Prof. Dr. Peter Balzer
22.06.2020 MS Word & Powerpoint für juristische Haus- und Seminararbeiten Niklas
Hambücker, Studien- und Karriereberatungszentrums der Rechtswissenschaftlichen
Fakultät

Die Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr online
statt.

14058.0002 Konfliktbewältigung in der juristischen Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 20.06.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei
Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach
vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

14058.0010 Psychologie der Zeugenvernehmung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 16.05.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
und
Datum: So., 17.05.2020
Uhrzeit: 9.00-12.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei
Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach
vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

14058.0013 Erfolgreiches Verhandeln (2. Termin wegen großer Nachfrage)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 27.06.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht bzw. online
Referent: Marc Ohrendorf, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0021 Urteileinflüsse und -verzerrungen vor Gericht
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: So., 21.06.2020
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dipl.-Jur. Yasmine-Lee Schwingenheuer, M.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0024 Erfolgreiches Verhandeln
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 09.05.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht bzw. online
Referent: Marc Ohrendorf, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0026 Beeinflussungsmöglichkeiten und Abwehr von Manipulationsstrategien im juristischen Verfahren
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 30.06.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht bzw. online
Referentin: Jeanette Goslar, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0027 Freie Rede - Rhetorik und Präsentationstechniken

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Fr., 26.06.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Stefan Keller, M.A.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

14058.0030 Klares Deutsch für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 28.05.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht bzw. online
Referent: RA Michael Schmuck

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0001 Beweislehre und Beweiswürdigung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 25.06.2020
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0002 Der erfolgreiche Kurzvortrag im ersten Staatsexamen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Sa., 18.07.2020
Uhrzeit: 9.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referent: RA Dr. Bernd Scholl

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0003 Die Zeugenvernehmung in Theorie und Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 02.07.2020

Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

40580.0004 Einführung in die Bilanzkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHOLL

Datum: Fr., 10.07.2020

Uhrzeit: 13.00-17.30 Uhr

und

Datum: Sa., 11.07.2020

Uhrzeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent/in: StBin Dipl.-Kffr. Dr. Aurelia Froitzheim, RA Dr. Bernd Scholl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0006 Alternative Streitschlichtung in der Praxis (Grundlagen der Mediation)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Do., 14.05.2020

Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referentin: Dr. Beate Berger, LL.M.

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

40580.0007 Mandantengespräche effizient führen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Sa., 04.07.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht
Referentin: Dr. Ina Pick

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0009 Schneller lesen – mehr verstehen!

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Mo., 04.05.2020
Uhrzeit: 10.00-11.00 Uhr
zzgl. zwei weiteren Webinaren und 10 Stunden Online-Training
Ort: online
Referent: Dipl.-Kfm. Peter Stonn

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

40580.0010 Stimme und Ausdruck – gut sprechen vor Publikum (Grundkurs)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter www.central-koeln.de

Datum: Fr., 15.05.2020
Uhrzeit: 10.00-18.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht bzw. online
Referentin: Neele Schöndube, Dipl.-Logopädin (NL)

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

40580.0011 Schlagfertig und souverän bei Angriff und Kritik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Anmeldung unter www.central-koeln.de

Datum: Mi., 10.06.2020
Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr
Ort: Institut für Bankrecht bzw. online
Referentin: Dr. Hilde Malcomess

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden keine benoteten Leistungsnachweise ausgegeben.

40580.0012 Verhandlungsführung und gerichtliche Streitbelegung (nebst Vergleichstechniken)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Datum: Di., 16.06.2020

Uhrzeit: 10.00-17.00 Uhr

Ort: Institut für Bankrecht

Referent: Frank Waab, RiAG und Direktor des AG Marl

Hinweis für Masterstudierende: In dieser Veranstaltung werden maximal für zwei Teilnehmende benotete Leistungsnachweise ausgegeben und dies auch nur nach vorheriger Anmeldung per Email oder Telefon.

Anmeldung unter www.central-koeln.de

STUDIEN- UND KARRIEREBERATUNGSZENTRUM

14059.0001 Tutorium für Studienanfänger

0 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14059.0002 Tag der offenen Tür

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 11.05.2020 - 08.06.2020,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Mo. 14:00 - 15:30 , 11.05.2020 - 08.06.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 14:30 , 13.05.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 13.05.2020 - 10.06.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.06.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

Der Tag der offenen Tür ermöglicht Studieninteressierten, einen ersten Eindruck vom Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln zu gewinnen.

Er richtet sich an alle, die sich für ein Studium der Rechtswissenschaft interessieren, insbesondere an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Programm:

- 10.00 Uhr Treffen im Empfangsfoyer des Hauptgebäudes
- 10.00 - 11.30 Uhr Einführung in das Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln
- 12.00 - 13.30 Uhr Besuch einer Vorlesung
- 13.30 - 14.30 Uhr Studentische Mittagspause
- 14.30 - 15.30 Uhr Kleiner Workshop: Erster Blick ins Gesetz
- 15.30 - 15.45 Uhr Führung durch das rechtswissenschaftliche Hauptseminar (Bibliothek)

Die erforderliche Anmeldung kann entweder telefonisch unter der Rufnummer 0221 470-1732 oder per E-Mail (jura-studienberatung@uni-koeln.de) bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin erfolgen.

14059.0004 Einführung in das Hauptstudium und Vorstellung der Schwerpunktbereiche

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 08.04.2020,

J.SCHUMACHER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden mit bestandener Zwischenprüfung und dient der Orientierung über die an der Fakultät angebotenen Schwerpunktbereiche.

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es einen Vortrag zum prüfungsrechtlichen und organisatorischen Rahmen des Schwerpunktstudiums .

Das Programm erhalten Sie auf den Seiten des StudKBZ Jura als PDF.

14059.0006 Tutorium für Studienanfänger

0 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

L.COLOMA

REBOLLEDO

N.HAMBÜCKER

V.RÖDER

M.JÜRGENS

14059.4001 Propädeutikum zur Einführungswoche

0 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:30 , 26.03.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 26.03.2020,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 26.03.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 17:30 , 26.03.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 10:30 , 27.03.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 17:30 , 27.03.2020,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 17:30 , 27.03.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 09:00 - 17:30 , 27.03.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 10:30 , 30.03.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 30.03.2020,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 30.03.2020,

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Mo. 09:00 - 17:30 , 30.03.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude
 Di. 09:00 - 10:30 , 31.03.2020,
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
 Di. 09:00 - 17:30 , 31.03.2020,
 in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude
 Di. 09:00 - 17:30 , 31.03.2020,
 in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude
 Di. 09:00 - 17:30 , 31.03.2020,
 in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Programm**:

1. Begrüßung
2. Vom Skript zum „richtigen“ Buch - Ein Überblick über Lernmaterialien und die juristischen „Literaturgattungen“
3. Das Gesetz, das unbekannte Wesen!? - Ein Einblick in die Aufgaben der einzelnen Rechtsgebiete und die Funktionsweise von Normen
4. Ein Blick in den juristischen Werkzeugkoffer - Übungen zur Gesetzesanwendung am konkreten Sachverhalt
5. Wie lernst Du? - Anregungen zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Lernen
6. Das Labyrinth des Minos - Einführung in das Bibliotheks- und Recherchesystem der Universität zu Köln

Kleingruppen:

Montag, 24.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
 Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Dienstag, 25.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
 Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Mittwoch, 26.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
 Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Donnerstag, 27.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
 Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

Freitag, 28.09.2018, 9.00 - 16.00 Uhr
 Treffpunkt: 9.00 Uhr in Hörsaal VI (Begrüßung)
 Kleingruppenarbeit in Hörsaal XIa, XIb, XVIIa und XVIIb

*Ihre Gruppe entnehmen Sie bitte dem Schreiben im Info-Paket.

**Bitte bringen Sie eine Gesetzessammlung zum BGB, zum StGB und zum Öffentlichen Recht mit.

40590.0004 **Erfolgreich Studieren**

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020,
 in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung gibt Hinweise zur Studienplanung für Studierende ab dem 2. Semester. Eine erfolgreiche Examensvorbereitung beginnt nicht erst ein Jahr vor dem Examen beim (kommerziellen) Repetitor, sondern bereits während des Studiums. Daher möchten wir Ihnen bereits jetzt wertvolle Hinweise zur Studienplanung und Examensvorbereitung geben.

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

40590.0005 Gruppenberatung für Ortswechsler

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 20.03.2020,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 27.03.2020,
 in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 03.04.2020,
 in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

40590.0007 Einführungswoche für Erstsemester

0 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 09:00 - 17:00 , 01.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Mi. 08:00 - 09:00 , 01.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Mi. 17:00 - 20:00 , 01.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Do. 17:00 - 20:00 , 02.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Do. 08:00 - 09:00 , 02.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Do. 09:00 - 17:00 , 02.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 17:00 - 20:00 , 03.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 08:00 - 09:00 , 03.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude
 Fr. 09:00 - 17:00 , 03.04.2020,
 in Hörsaal II , 100 Hauptgebäude

Die Einführungswoche der Rechtswissenschaftlichen Fakultät bietet eine erste Orientierungshilfe und gibt Hinweise zu Inhalt und Aufbau des Studiums.

Das Programm der Einführungswoche und viele weitere Informationen erhalten Sie auf der Erstsemester-Seite des StudKBZ Jura (studkbz.jura.uni-koeln.de/erstsemester.html).

RECHTSWISSENSCHAFTLICHES SEMINAR BIBLIOTHEK

14060.0000 LV für Klausurtermine der 1. Klausurwoche

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (ZIB)

- 13980.0064 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DIB/DTB (-Z)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020, M.PLOTE
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
- 13980.0065 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DFR**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020, B.SCHOLL
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC M.PLOTE
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
- 13980.0066 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DFR**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020, B.SCHOLL
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum M.RAISER
Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
- 13980.0067 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DTB/DIB (A-)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020, T.POGODA
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
- 13980.0068 AG zur Vorlesung Strafrecht II DFR**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 30.07.2020, F.KLIMEK
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum
Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 30.07.2020,
in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße
- 13980.0069 AG zur Vorlesung Strafrecht II DTB/DIB (A-)**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 16.07.2020, M.SIMON
in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

13980.0070 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DFR

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,

R.WEISSER

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.103 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

13980.0071 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DTB/DIB (-Z)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

S.PERNICE-WARNKE

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

13980.1001 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Öffentliches Recht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.CARVELLI

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In Zeiten einer zunehmenden Europäisierung bzw. Globalisierung sämtlicher wissenschaftlicher Disziplinen werden länderübergreifende Kenntnisse immer bedeutsamer. Gerade im Bereich der Rechtswissenschaften gehört nationalstaatlich eingegrenzt Rechtsdenken längst der Vergangenheit an. So ist es absehbar, dass sich die Juristen der Zukunft in steigendem Maße mit regionalen bzw. internationalen Belangen beschäftigen müssen.

13980.1006 Italienische Rechtsterminologie mit Einführung in das italienische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

G.PAGLIARO

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Nach einer ersten Einführung in das italienische Rechtssystem, beschäftigt sich der Kurs mit den einzelnen Teilrechtsgebieten des Codice Civile, also dem italienischen Zivilgesetzbuch, die thematisch in jeder Veranstaltung erarbeitet werden. Themen sind unter anderem das italienische Kaufrecht, Teilbereiche des Familienrecht und Erbrecht in Italien. Die einzelnen Themengebiete zum italienischen Recht werden anhand von Fällen aus der Anwaltspraxis besprochen.

Im Rahmen der Juristenausbildung wird den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, einen sog. Fremdsprachenkompetenznachweis gemäß (§ 7 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 3 JAG NW i.V.m. § 9 Abs. 1 Nr. 4 JAG NW) zu erwerben. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Besuch des Kurses (2/3) sowie eine erfolgreiche Prüfungsklausur, die zum Ende des Semesters gestellt wird. Art und Inhalt der Prüfungsklausur werden in den Unterrichtsstunden besprochen.

Im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Wirtschaftsjurist ist die Veranstaltung Teilbereich des Moduls Internationales und Rechtsvergleichung.

Sprechstunden nach Vereinbarung per E-Mail: glp@ra-pagliaro.de oder direkt nach der Vorlesung.

Gian Luca Pagliaro, Rechtsanwalt und Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht

- 13980.1007 Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das spanische Recht**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.DIAZ LUQUE
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
- 13980.1008 Portugiesische Rechtssprache mit Einführung in die Rechte Portugals und Brasiliens (Privat- und Wirtschaftsrecht)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, E.FERREIRA
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude JÄNTGES
- 13980.1011 Einführung in das spanische Zivilrecht - FINDET NICHT STATT**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.DIAZ LUQUE
- 13980.2081 Türkische Rechtsterminologie I (Anfänger)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Türkisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 16:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.DINC
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht
- Im Kurs wird die türkische Rechtssprache in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Die Studierenden beschäftigen sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts. Sie werden in das türkische Rechtssystem und die Hauptgebiete des türkischen Rechts eingeführt. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den türkischen Partneruniversitäten.
- Es wird nach einer Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erteilt werden.
- Aktuelle Literatur und Zugang zur Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.
- Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per Email an r.dinc@uni-koeln.de.
- 13980.4005 Türkische Rechtsterminologie für Fortgeschrittene**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Türkisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 18:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.DINC
in Seminarraum -1.02 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

Im Sommersemester wird ein Aufbaukurs für die Studierende der Deutsch-Türkischer Bachelorstudiengang Rechtswissenschaften und der Deutsch-Türkischer Masterstudiengang angeboten. Der Kurs dient auch der Vorbereitung eines Erasmus-Studiums an den türkischen Partneruniversitäten. Studierende, die die Türkische Rechtssprache I erfolgreich abgeschlossen haben, können ebenfalls am Kurs teilnehmen. Im Kurs wird die türkische Rechtsterminologie in Verbindung mit den Grundstrukturen des türkischen Rechts unterrichtet. Die Schwerpunkte im Sommersemester sind das türkische Zivilrecht und Zivilprozessrecht. Anhand dieser Rechtsgebiete werden die Studierende sich mit Rechtskultur, Fachsprache, Rechtsterminologie und Arbeitsmethodik des türkischen Rechts beschäftigen. Der Unterricht findet auf Türkisch statt; Türkischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Es wird nach einer Prüfung eine Bescheinigung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG NRW erteilt werden. Ein Besuch von mindestens 2/3 der Vorlesungen wird erwartet. Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt ausschließlich in KLIPS.

Aktuelle Literatur und Zugang zur Vorlesungsmaterialien werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

Sprechstunde nach Vereinbarung vor und nach der Vorlesung oder per E-Mail an r.dinc@uni-koeln.de.

13980.4007 Einführung in das französische Recht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020, J.GARDETTE
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

14071.0000 Arbeitsgemeinschaft französisches Recht

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 18:00 , 27.07.2020, J.DUBARRY
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 09:00 - 18:00 , 28.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 09:00 - 17:00 , 29.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14071.0001 Einführung in das deutsche Privatrecht I

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 08.07.2020, C.ANLAUF
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Die Arbeitsgemeinschaft wurde aufgrund einer Terminkollision von mittwochs auf donnerstags gleiche Uhrzeit verschoben.

Kursbeginn ist somit Donnerstag, den 30.04.2020 von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr.

Der Kurs wird über Zoom angeboten. Die Zugangsdaten für das entsprechende "Zoom-Meeting" erhalten Sie in den Kursinformationen auf ILIAS.

14071.0002 Einführung in das deutsche Privatrecht II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020, L.SAHLER
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Die Lehrveranstaltung richtet sich an ERASMUS und LL.M. Studierende und begleitet die Vorlesung "Vertragliche Schuldverhältnisse". Inhalte werden daher an Fällen erarbeitet, die gemeinsam in der AG gelöst werden.

14071.0003 Einführung in das deutsche Staatsrecht mit Klausur- und Methodentraining

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 17:45 - 19:15 , 22.05.2020 - 10.07.2020, B.SCHMITZ VON DER
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum LOHE

Bernhard Schmitz von der Lohe lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Thema: AG Staatsrecht RA Schmitz-von der Lohe

Achtung: Sofern Sie den Zoom-Desktop-Client oder die mobile App verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie bereits die aktuelle Version 5.0 verwenden. Ab dem 30.05. können Vorgängerversionen nicht mehr an Meetings teilnehmen.

Uhrzeit: 17. Jul. 2020 05:00 PM Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Zoom-Meeting beitreten

[https://uni-koeln.zoom.us/j/92297704783?](https://uni-koeln.zoom.us/j/92297704783?pwd=MUlla1VVUTc5cVg1MUtFY3RzamU3QT09)

[pwd=MUlla1VVUTc5cVg1MUtFY3RzamU3QT09](https://uni-koeln.zoom.us/j/92297704783?pwd=MUlla1VVUTc5cVg1MUtFY3RzamU3QT09)

Meeting-ID: 922 9770 4783

Passwort: 072213

Schnelleinwahl mobil

+496938079883,,92297704783#,,#,072213# Deutschland

+496950502596,,92297704783#,,#,072213# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 3807 9883 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800 Deutschland

Meeting-ID: 922 9770 4783

Passwort: 072213

Ortseinwahl suchen: <https://uni-koeln.zoom.us/u/abFOKUyP43>

Alle Informationen zur Zoom-Nutzung an der Universität zu Köln (Account/Login, FAQ, Datenschutzhinweise, Nutzungsvorgaben etc.) finden Sie unter:

<http://ukoeln.de/ZEKTY>

bzw.

<http://ukoeln.de/JW7BG>

—

(Veranstaltung erfolgt über ZOOM - Veranstaltungsort NICHT: Bibliothek 1. Obergeschoss/Bauteil VII, Hauptgebäude (Bibliothek des Instituts für Öffentliches Recht und Verwaltungslehre))

14071.0004 AG Wissenschaftliches Arbeiten

4 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 07.05.2020 - 09.07.2020,

F.BONIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Veranstaltung wird online über Zoom angeboten. Nach der Anmeldung erhalten Sie einen Link zur Veranstaltung über ILIAS

Der Kurs wendet sich an die Studierenden des Masterstudienganges für im Ausland graduierte Juristinnen und Juristen und die ausländischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der internationalen Austauschprogramme.

Es werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen. Die AG-Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden hierzu Gruppenreferate halten.

Am 23. April werden die Themen besprochen und die Gruppen zusammengestellt.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

Thema 1: "Sprachliche und stilistische Anforderungen an die juristische Masterarbeit."

Thema 2: "Wie soll / kann eine rechtsvergleichende Masterarbeit aussehen? Worauf ist inhaltlich zu achten? Welche Möglichkeiten der Darstellung gibt es?"

Thema 3: "Wie recherchiert man richtig?"

Thema 4: "Welche Formalien sind für die Erstellung einer juristischen Masterarbeit grundsätzlich einzuhalten?"

Thema 5: "Wie zitiere ich richtig?"

14071.0005 AG Europa- und Völkerrecht

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 07.07.2020, L.SAHLER
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Die AG zum Europa- und Völkerrecht richtet sich an ausländische Master- sowie ERASMUS-Studierende. Der Wissensstand der Teilnehmer zum Europa- und Völkerrecht wird in den ersten Stunden ermittelt und daraufhin ein Ablaufplan erstellt.

Die Arbeitsgemeinschaft bezweckt die Vermittlung eines Überblicks über die Grundlagen des Völker- und Europarechts. Darüber hinaus sollen Bezüge zu der deutschen Verfassung hergestellt werden (Staatsrechts III).

Der Leistungsnachweis wird durch einen Abschlusstest und/oder ein kurzes mündliches Referat erbracht.

Erste Literaturhinweise:

- Ipsen, Völkerrecht, München 2014.
- Herdegen, Europarecht, München 2016.
- Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, München 2016.
- Sauer, Staatsrecht III, München 2016

14071.0006 Arbeitsgemeinschaft speziell für ausländische Master- und Erasmusstudenten mit Schwerpunkt im Strafrecht

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

08.05.2017 - 24.07.2017, montags, 14.00 - 15.30 Uhr, Raum IR2 (Rechtshaus
Gottfried-Keller-Straße 2 in 50931 Köln)

Die Arbeitsgemeinschaft wird gehalten von AOR i. R. Dr. Paul Burian.

14071.0007 Workshop "Der grenzüberschreitend tätige Anwalt (Deutschland/Italien)"

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRUSE

Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung online angeboten. Termine werden hierzu noch bekanntgegeben.

14071.0008 Diritto processuale penale

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRUSE

14071.0009 Prüfung binat. zur VO BGB AT und SchuldR AT

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14071.0010 Prüfung binat. zur VO Vertragliche Schuldverhältnisse**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0011 Prüfung binat. zur VO Gesetzliche Schuldverhältnisse**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0012 Prüfung binat. zur VO Sachenrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0013 Prüfung binat. zur VO Arbeitsrecht**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.ROLFS
- 14071.0014 Prüfung binat. zur VO HGB**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HENNRICHS
- 14071.0015 Prüfung binat. zur VO Strafrecht I**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0016 Prüfung binat. zur VO Strafrecht II**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0017 Prüfung binat. zur VO Strafrecht III**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0018 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht I (Grundrechte)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0019 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht II (Staatsorganisationsrecht)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
- 14071.0020 Prüfung binat. zur VO Staatsrecht III (mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht)**
0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0021 Prüfung binat. zur VO Allg. Verwaltungsrecht

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0022 Prüfung binat. zur VO Verwaltungsprozessrecht

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0024 Prüfung binat. zur VO Einführung in das Kirchenrecht

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0027 Einführung in das Türkische Recht (Öffentliches Recht)

25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KRUSE

Veranstaltungstermine vgl. Rundmail.

14071.0029 Prüfung binat. zur VO Internationales Privatrecht

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0030 Prüfung binat. zur VO Allg. Staatslehre

0 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14071.0031 Vorbereitungsseminar Paris

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 10.07.2020,

B.DAUNER-LIEB

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14071.0032 AG zur Vorlesung vertragliche Schuldverhältnisse DTB/DIB (A-)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

T.ALEXANDER

in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

14071.0033 AG zur Vorlesung gesetzliche Schuldverhältnisse DTB/DIB (-Z)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,

T.POGODA

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

14071.0034 AG zur Vorlesung Strafrecht II DTB/DIB (-Z)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,

M.VÖLKENING

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

14071.0035 AG zur Vorlesung Staatsorganisationsrecht DTB/DIB (A-)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,

S.PERNICE-WARNKE

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

14071.0036 Europäisches Regulierungsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:45 - 16:00 , 24.04.2020 - 26.06.2020,

T.MAXIAN RUSCHE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Regulierungsrecht der Europäischen Union. Damit wird der Versuch unternommen, den "allgemeinen Teil" des Regulierungsrechts der Europäischen Union herauszuarbeiten, also allgemeine Grundsätze des Verwaltungshandelns und des Rechtsschutzes, die für alle Spezialbereiche des Regulierungsrechts gelten. Die Vorlesung schliesst mit einem Überblick über die Spezialbereiche ab. Für Studierende, die dies für Ihren Studiengang benötigen, wird eine Abschlussklausur (insbesondere Deutsch-Französischer Studiengang), eine kurze Hausarbeit (insbesondere LL.M. Wirtschaftsrecht) oder eine mündliche Prüfung (insbesondere Erasmus und LL.M. für ausländische Studierende) angeboten. Die genauen Formalitäten sind auf Grundlage der einschlägigen Prüfungsordnungen festzulegen.

ZIVILRECHT

INSTITUT FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT

13980.0001 Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts am Beispiel des Kaufvertrages (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 18.05.2020,

B.DAUNER-LIEB

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.PRÜTTING

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 12.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 12.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des BGB, §§ 1-240. Dieser umfasst, in Anlehnung an das aus dem römischen Recht stammende Institutionensystem des Gaius, das Recht der Personen, Sachen und Rechtsgeschäfte. Der Allgemeine Teil enthält diejenigen Regelungen, die in den übrigen vier Büchern des BGB gleichermaßen gelten und deshalb vom Gesetzgeber "vor die Klammer gezogen" wurden. Gründliche Kenntnisse des Allgemeinen Teils bilden die notwendige Grundlage jeder weiteren Beschäftigung mit dem BGB.

Die Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig der Rechtsgeschäftslehre mit den drei grundlegenden Begriffen der Willenserklärung, des Rechtsgeschäfts und des Vertrages widmen. Behandelt werden u.a. die Wirksamkeitsvoraussetzungen von Willenserklärungen und Rechtsgeschäften (insbesondere des Vertragsschlusses) sowie das Recht der Anfechtung und der Stellvertretung. Zudem soll die Veranstaltung anhand kleinerer Fallbeispiele in die Klausurtechnik des Gutachtenstils einführen.

13980.0009 Kreditsicherungsrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

H.PRÜTTING

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Recht der Kreditsicherheiten hat in der Wirtschaftspraxis außerordentliche Bedeutung. Aus rechtlicher Sicht stellt das Kreditsicherungsrecht einen Querschnitt aus Schuldrecht, Sachenrecht und richterrechtlicher Entwicklung dar. Der Grundkurs bietet einen Überblick über die verschiedenen Arten der zur Kreditgewährung bestellten Sicherheiten: Personal- und Realsicherheiten, gesetzliche und außergesetzliche sowie akzessorische und nichtakzessorische Kreditsicherheiten. Kenntnisse in den ersten drei Büchern des BGB werden vorausgesetzt. Die Vorlesung ergänzt diese.

13980.2144 Lizenzvertragsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BARTENBACH

J.KUNZMANN

24.04.2020

08.05.2020

15.05.2020

29.05.2020

19.06.2020
03.07.2020
jeweils 15-18h

INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ARBEITS- UND SOZIALRECHT

13980.0005 Vertragliche Schuldverhältnisse (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.SEIWERTH-
ROTTLÄNDER

Die Vorlesung wiederholt und vertieft Fragen des Kaufvertragsrechts. Sie behandelt die anderen Vertragstypen des BGB, wie z.B. Werk-, Dienst- und Mietvertrag, ferner die Schenkung, den Auftrag und - nur in Grundzügen - das Darlehen wie die Bürgschaft, die im Kern zum Stoff der Vorlesung Kreditsicherungsrecht gehört.

13980.2106 Vertiefung Individualarbeitsrecht (auch für Studierende der Wiso-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

U.PREIS
S.SEIWERTH-
ROTTLÄNDER

In der Veranstaltung „Vertiefung Individualarbeitsrecht“ wird in nach Bedeutung für Praxis und Examen ausgewählten Schwerpunktthemen des Individualarbeitsrechts grundlagenorientiert eingeführt. Diese werden anhand von aktueller Rechtsprechung und von Übungsfällen vertieft. Schwierigkeit und zeitlicher Anteil der Bearbeitung von Übungsfällen, die dem Buch Preis/Seiwerth, Arbeitsrecht – Klausurenkurs, 2. Aufl. 2020 entnommen werden, steigen mit Fortgang der Vorlesung.

13980.2107 Grundlagen des Sozialrechts (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

S.SEIWERTH-
ROTTLÄNDER

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Sozialrechts (Historische, sozialpolitische und verfassungsrechtliche Grundlagen des Sozialrechts, Aufbau und Inhalt des Sozialgesetzbuchs, Überblick über die fünf Zweige der Sozialversicherung und die weiteren Bereiche des Sozialrechts).

13980.5023 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen im Arbeitsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GAUL

Zu ausgesuchten Fragen des Aktuellen Arbeitsrechts wird eine Seminararbeit erstellt.

Diese ist auf 20 Textseiten, zuzüglich Literaturverzeichnis, begrenzt.

Die Themen werden am Mittwoch, den 29.04.2020 per Mail bekanntgegeben. Die Einführung in die Bearbeitung der Themen durch Prof. Gaul findet ebenfalls am Mittwoch, den 29. April 2020 um 9.00 (s.t.) bis 10.30 Uhr online über Zoom statt.

Die Bearbeitung soll innerhalb einer Frist von drei Wochen erfolgen (Abgabetermin ist der 20. Mai 2020).

Die Vorstellung und anschließende Diskussion der Ergebnisse erfolgen am Dienstag, den 16. Juni 2020 von 9.00 (s.t.) bis 14.00 Uhr, voraussichtlich ebenfalls über Zoom.

Die dazwischen liegenden Termine und Sprechstunden werden den Teilnehmern mit der Themenausgabe bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Keine

INSTITUT FÜR ARBEITS- UND WIRTSCHAFTSRECHT (ABT. ARBEITSRECHT)

13980.0004 Vertragliche Schuldverhältnisse (A) (II) K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

D.MICHEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung werden die im Zweiten Buch des BGB geregelten vertraglichen Schuldverhältnisse behandelt. Die Schwerpunkte bilden das Kaufrecht, das Mietrecht, das Werkvertragsrecht sowie der Darlehensvertrag. Weitere ausgewählte Schuldverhältnisse werden im Überblick dargestellt. Hierzu zählen bspw. der Schenkungsvertrag, der Leasingvertrag, der Dienstvertrag oder der Pauschalreisevertrag.

13980.1003 Übung im Zivilrecht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

C.DECKENBROCK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.MARKWORTH

bitte beachten Sie die Hinweise bei ILIAS

13980.2001 Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

M.HENSSLER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt die Wahl und das Amt des Betriebsrats, die Mitbestimmung des Betriebsrats in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten sowie die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Unternehmen nach dem Drittelbeteiligungsgesetz und dem Mitbestimmungsgesetz.

13980.2032 Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht (auch für Studierende der WiSo-Fakultät)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

M.HENSSLER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt Begriff und Aufgaben der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände) sowie den verfassungsrechtlichen Schutz der Koalitionsfreiheit; Abschluss und Inhalt von Tarifverträgen, Grenzen der Tarifautonomie, Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit, Tarifbindung, unmittelbare und zwingende Wirkung von Tarifnormen, Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen; Verfassungsrechtliche Grundlagen des Arbeitskampfes, Voraussetzungen rechtmäßiger Arbeitskämpfe, Rechtsfolgen rechtmäßiger und rechtswidriger Arbeitskämpfe.

13980.5027 Vorbereitungsseminar zur Vertragsgestaltung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER

M.KILIAN
G.BRAMBRING

Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende an die gestaltende Tätigkeit des Juristen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit des Rechtsanwalts und Notars zu ermöglichen. Es werden Vertragsgestaltungsaufgaben aus den Gebieten des

- o Kaufrechts
- o Werkvertragsrechts
- o Gesellschaftsrechts
- o Wirtschaftsrechts
- o Kreditsicherungsrechts
- o Arbeitsrechts
- o Erbrechts
- o Ehevertragsrechts

gestellt.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i. V .m. § 44 StudO 2014, d.h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die SPB Rechtspflege und Notariat, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht oder Bank- und Kapitalmarktrecht anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, werden zu Beginn des Sommersemester 2020 zwei Einführungsveranstaltungen angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit sowie auf die Grundlagen der Vertragsgestaltung eingegangen wird.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an inst-awr@uni-koeln.de anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der Veröffentlichung der ersten Belegungsphase in KLIPS 2.0. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten.

Das Blockseminar wird vom 1. bis 3. Juli 2020 in einem Tagungszentrum in Springiersbach an der Mosel stattfinden. Die Übernachtungskosten werden von den Dozenten über Sponsoren finanziert. Die Teilnehmerzahl ist für Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, auf 10 begrenzt, insgesamt werden 15 Plätze angeboten.

Einen Bericht einer Teilnehmerin über dieses Seminar finden Sie unter <http://www.awr.uni-koeln.de/12787.html>.

13980.5037 Vorbereitungsseminar: Grundlagen des anwaltlichen Berufsrechts
2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MICHEL

Die Tätigkeit des Rechtsanwalts unterliegt einer besonderen berufsrechtlichen Regulierung, insbesondere durch die BRAO und die BORA. Diese begründen für den Rechtsanwalt besondere Rechte, aber auch besondere Pflichten. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die wichtigsten Grundsätze des anwaltlichen Berufsrechts zu vermitteln. Dazu werden die Studierenden eine Seminararbeit zu

einem Teilaspekt des anwaltlichen Berufsrechts erstellen und in einem Blockseminar vorstellen.

In zwei Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Sommersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit vermittelt. Schwerpunkt des ersten Termins ist die Frage, wie Literatur zu einem bislang unbekannten Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann. Im zweiten Termin werden die Gliederung einer Seminararbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine solche Arbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert. Die beiden Vorbesprechungen finden am Montag, dem 06.04.2020, von 18.00 – 19.30 (AWR, Raum 205) und am Dienstag, dem 07.04.2020, von 18.00 – 19.30 (AWR, Seminarraum -1.02) statt.

Die Ausgabe des Sachverhalts erfolgt im Anschluss an den ersten Vorbesprechungstermin am 6. April 2020; nach Absprache auch schon nach Bekanntgabe der Ergebnisse der ersten Belegungsphase in KLIPS am 20. Februar 2020. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von 20 bis 25 Seiten bis spätestens zum 8. Juni 2020 anzufertigen; für die Bearbeitung sollen „netto“ nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung im Juni 2020 (voraussichtlich am 25. und 26. Juni 2020) stattfinden, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen.

13980.8003 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar- / Doktorandenseminar zur Vertragsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HENSSLER
M.KILIAN
G.BRAMBRING

Ziel des Seminars ist es, interessierte Studierende an die gestaltende Tätigkeit des Juristen heranzuführen und ihnen einen ersten Einblick in die praktische Tätigkeit des Rechtsanwalts und Notars zu ermöglichen. Es werden Vertragsgestaltungsaufgaben aus den Gebieten des

- o Kaufrechts
- o Werkvertragsrechts
- o Gesellschaftsrechts
- o Wirtschaftsrechts
- o Kreditsicherungsrechts
- o Arbeitsrechts
- o Erbrechts
- o Ehevertragsrechts

gestellt.

Das Seminar ist Vorbereitungsseminar im Sinne von § 38 Abs. 3 Nr 5 i. V. m. § 44 StudO 2014, d. h. Studierende können durch erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben. Studierende des Schwerpunktbereichsstudiums können am Seminar zu Übungszwecken teilnehmen und sich hierdurch auf die Schwerpunktbereichsprüfung vorbereiten. In diesem Fall kann die Seminararbeit auf Wunsch als dritte Aufsichtsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 7 S. 2 StudO 2008 bzw. § 51 Abs. 2 S. 1 StudO 2014 für die SPB Rechtspflege und Notariat, Arbeitsrecht, Unternehmensrecht oder Bank- und Kapitalmarktrecht anerkannt werden. Möglich ist auch der Erwerb von Credits im Rahmen der Masterstudiengänge Wirtschaftsrecht bzw. des Deutsch-Türkischen Masterstudiengangs sowie der Erwerb der Promotionsvoraussetzungen nach der PromO.

Für Teilnehmer, die die Seminararbeit als Vorbereitungsseminar bzw. zur Vorbereitung auf die Schwerpunktarbeit nutzen, werden zu Beginn des Sommersemesters 2020 zwei Einführungsveranstaltungen angeboten, in der auf die Techniken der Erstellung einer Seminararbeit sowie auf die Grundlagen der Vertragsgestaltung eingegangen wird.

Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, bewerben sich für das Seminar bitte in KLIPS 2.0. Alle anderen Interessenten können sich ab sofort per E-Mail an inst-awr@uni-koeln.de anmelden.

Die Ausgabe der Sachverhalte erfolgt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vorbereitungsseminar ab der Veröffentlichung der ersten Belegungsphase in KLIPS 2.0. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen können ihren Sachverhalt nach Absprache erhalten.

Das Blockseminar wird vom 1. bis 3. Juli 2020 in einem Tagungszentrum in Springiersbach an der Mosel stattfinden. Die Übernachtungskosten werden von den Dozenten über Sponsoren finanziert. Die Teilnehmerzahl ist für Studierende, die das Seminar als Vorbereitungsseminar belegen möchten, auf 10 begrenzt, insgesamt werden 15 Plätze angeboten.

INSTITUT FÜR INTERNATIONALES UND AUSLÄNDISCHES PRIVATRECHT

13980.0013 Internationales Privatrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.MANSEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung vermittelt das in dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich verlangte Examenswissen im internationalen Privatrecht. Sie gibt einen Überblick über die examensrelevanten Grundstrukturen und Grundlagen des internationalen Privatrechts. Die Vorlesung dient zugleich der Vorbereitung auf den Schwerpunktbereich Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht.

Es werden eine Probe- und Abschlussklausur angeboten.

Die Vorlesung wird aufgezeichnet und kann über ILIAS gestreamt werden. Das Vorlesungspasswort wird in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

13980.2020 Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

C.BORRIS

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mo. 17:45 - 19:15 , 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung führt in die Rechtsgrundlagen und Praxis der internationalen Wirtschaftsschiedsgerichtsbarkeit ein.

ACHTUNG: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Internationales Verfahrensrecht werden als eine Veranstaltung angeboten. Studenten, die diese Veranstaltung als Internationale Schiedsgerichtsbarkeit belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Studenten, die diese Veranstaltung als Internationales Verfahrensrecht belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationales Verfahrensrecht.

13980.2021 Vertiefung Internationales Privatrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

H.MANSEL

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung vertieft die in der Grundlagenvorlesung Internationales Privatrecht erworbenen Kenntnisse anhand aktueller Problemstellungen und neuerer Rechtsprechung. Der Stoff wird überwiegend in Form von Fallbesprechungen vermittelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung kollisionsrechtlicher Methodenkompetenz.

Die Veranstaltung dient der Examensvorbereitung im Schwerpunktbereich

"Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht" sowie auch der Vorbereitung im Pflichtfachbereich „Grundlagen des IPR“.

Es werden eine Probe- und Schwerpunktbereichsklausur angeboten.

Literaturhinweise, Vorlesungsmaterialien sowie begleitende und organisatorische Hinweise zur Veranstaltung werden ab Vorlesungsbeginn über das mit KLIPS verbundene ILIAS-System bereitgestellt.

Die Vorlesung findet als Zoom-Konferenz statt. Informationen zur Teilnahme finden Sie unter <https://ipr.uni-koeln.de/lehre>.

13980.2022 Internationales Verfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

C.BORRIS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ACHTUNG: Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Internationales Verfahrensrecht werden als eine Veranstaltung angeboten.

Studenten, die diese Veranstaltung als Internationale Schiedsgerichtsbarkeit belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationale Schiedsgerichtsbarkeit.

Studenten, die diese Veranstaltung als Internationales Verfahrensrecht belegen, schreiben auch die Prüfung im Fach Internationales Verfahrensrecht.

13980.3002 Schlüsselqualifikation zum wissenschaftlichen Arbeiten im SoSe 2020

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BEXEN

Blockseminar:

1) Einführungsveranstaltung: Freitag, 24.4.2020, 10:00 bis ca. 13:00 Uhr (über Zoom)

2) Informationsvideo zur Recherchearbeit (im Selbststudium)

3) Präsentation erster Rechercheergebnisse: Freitag, 8.5.2020, 10:00 Uhr bis ca. 11:30 Uhr (über Zoom)

4) Vortrag und Gespräch: Freitag, 22.5.2020, 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr (über Zoom)

5) Möglichkeit zur Nachbesprechung: Freitag, 5.6.2020 (nach Absprache, ebenfalls über Zoom)

Teilnehmerzahl:

Maximal 15 Teilnehmer

Inhalt:

Das Kolloquium will die Teilnehmenden mit den Regeln des guten wissenschaftlichen Arbeitens vertraut machen. Behandelt werden die wichtigen formalen Aspekte einer Seminararbeit, Arbeits- und Recherchemethoden. Im Rahmen der Veranstaltung besteht schließlich auch die Möglichkeit, eine Schlüsselqualifikation zu erwerben. Dafür verfassen die Teilnehmenden eine kurze Ausarbeitung im Bereich des Zivilrechts und präsentieren anschließend Ihre Ergebnisse. Ziel ist es, auf diese Weise optimal auf die Vorbereitungs- und Schwerpunktsseminararbeiten vorzubereiten. Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation ist die Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Länge der jeweiligen Veranstaltung ist abhängig von der Teilnehmerzahl.

INSTITUT FÜR RÖMISCHES RECHT

13980.1019 Latein für Juristen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

F.BONIN

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der Kurs wendet sich an diejenigen Studenten, die von ihrem Studium mehr erwarten als die Vermittlung examensrelevanten Wissens, die einen Blick riskieren wollen auf das historische Potential grundlegender Prinzipien unserer Rechtsordnung. Zahlreiche Begriffe und Probleme des geltenden Rechts, vor allem des BGB, werden in der Juristensprache nach wie vor mit lateinischen Worten und Sätzen bezeichnet. Dies erleichtert insbesondere die Verständigung mit ausländischen Juristen, namentlich aus dem romanischen Rechtskreis. Häufig bringt die lateinische Formulierung klassische Regelungsprobleme pointiert zum Ausdruck. Die entsprechenden Lösungsmechanismen zu verstehen, setzt präzise sprachliche Reflexion voraus. Die lateinische Rechtssprache führt hier oftmals weiter als die deutsche. Der Kurs will (auch in Abhängigkeit von den Kenntnissen der Teilnehmer) solche Rechtsprobleme und ihre sprachlichen Grundlagen diskutieren. Die Teilnehmer haben Gelegenheit, eigene Gestaltungsvorschläge einzubringen.

Durch den Kurs werden die gemäß § 3 I 2 der Promotionsordnung erwarteten lateinischen Sprachkenntnisse erworben. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten darüber hinaus einen Nachweis der fachspezifischen Fremdsprachenkompetenz gem. § 7 I Nr. 3, III JAG. Eine Anmeldung zur Abschlussklausur über KLIPS ist nicht erforderlich.

Dieser Kurs versteht sich nicht als Basiskurs, Lateinvorkenntnisse werden jedoch nicht vorausgesetzt. Sprachliche Kompetenzen können während der Veranstaltung erworben werden.

INSTITUT FÜR EUROPÄISCHES WIRTSCHAFTSRECHT

13980.2003 Wettbewerbsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

U.EHRICKE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden einen umfassenden und systematischen Überblick über das deutsche und europäische Kartellrecht.

Nach einer kurzen Darstellung der Grundlagen werden die drei Säulen des Kartellrechts nebst zugehörigem Kartellverfahrensrecht erläutert:

- das Kartellverbot (Art. 101 AEUV, § 1 GWB),
- das Missbrauchsverbot (Art. 102 AEUV, §§ 19 ff. GWB) und
- die Fusionskontrolle in ihren Grundzügen (FKVO, §§ 35 ff. GWB).

Die Veranstaltung legt den Grund für die vier vertiefenden

Kartellrechtsveranstaltungen zu

- kartellrechtskonformer Vertragsgestaltung,
- Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft (mit Schwerpunkt Missbrauchsaufsicht),
- Fusionskontrolle und
- Kartellrecht in der Praxis (Kartellverfahren).

Das Kartellrecht bildet zudem die Grundlage für Veranstaltungen im Regulierungsrecht, d.h.

- Telekommunikationsrecht und
- Energierecht.

13980.2008 Fusionskontrollrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

R.POLLEY

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die praktische Relevanz von Fusionskontrolle für den Wirtschaftsjuristen lässt sich bereits der Tagespresse entnehmen. In der Veranstaltung werden das materielle Recht und die jeweiligen Verfahren der Europäischen und deutschen Fusionskontrolle praxisnah behandelt. Im materiellen Recht geht es im Wesentlichen um den Anwendungsbereich der Fusionskontrolle, die Marktabgrenzung und die wettbewerbliche Beurteilung von Zusammenschlüssen. Im Verfahrensrecht werden insbesondere der Ablauf des Fusionskontrollverfahrens, Verweisungen zwischen Kartellbehörden, Verteidigungsrechte der beteiligten Unternehmen und Abhilfemaßnahmen zur Abwendung einer Untersagung behandelt. Fallbesprechungen und Klausurvorbereitung sind ebenfalls Bestandteil der Vorlesung.

13980.2026 Vergabe- und Beihilfenrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:30 , 08.05.2020,

U.EHRICKE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 13:00 - 18:30 , 15.05.2020 - 26.06.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

13980.2111 Rechtsvergleichung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020, U.EHRICKE
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt zunächst in die Methodik der Rechtsvergleichung ein. Anhand des Zivilrechts werden anschließend verschiedene Rechtssysteme vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Rechtsordnungen Europas und den von ihnen abstammenden Rechtsordnungen.

13980.2161 Europäisches Wirtschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020, U.EHRICKE
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.2999 Europäisches Gesellschafts- und Insolvenzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, D.KÖNEN
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung behandelt die europarechtlichen Aspekte des Gesellschaftsrechts. Nach einer kurzen Einführung in das Recht der EU werden die gesellschaftsrechtlich relevanten Grundfreiheiten des AEUV (Niederlassungsfreiheit, Kapitalverkehrsfreiheit) und die gesellschaftsrechtlichen Richtlinien der EU nebst der einschlägigen Rechtsprechung des EuGH behandelt sowie deren Auswirkungen auf das nationale Recht erörtert. Ferner werden die genuin europäischen Rechtsformen (insbes. die Societas Europaea - SE) vorgestellt, die Konsequenzen des Brexits beleuchtet sowie ein Überblick über das "Gesellschaftsrecht" der Banken gegeben. Zuletzt werden die strukturellen Unterschiede zwischen der Harmonisierung des Gesellschaftsrechts sowie des Insolvenzrechts erarbeitet.

—
Vorläufige Gliederung:

- 23.4. Grundlagen des Europäischen Gesellschaftsrechts
- 30.4. Europäisches Gesellschaftsrecht als Produkt der Harmonisierung
- 7.5. Europäisches Gesellschaftsrecht als Produkt der Unions-Rechtsprechung I
- 14.5. Europäisches Gesellschaftsrecht als Produkt der Unions-Rechtsprechung II
- 21.5. - Feiertag (Christi Himmelfahrt) -
- 28.5. „Europäisches Umwandlungsrecht“
- 4.6. Goldene Aktien („golden shares“) [Pfingstferien entfallen]
- 11.6. - Feiertag (Fronleichnam) -
- 18.6. Information und Publizität /
- „Große Kapitalgesellschaft“ (AG) und
- „Kleine Kapitalgesellschaft“ (GmbH); Ein-Personen-GmbH
- 18.6. Supranationale, europäische Organisationsformen für unternehmerisches Handeln und Perspektiven
- 25.6. Konsequenzen des Brexits
- 2.7. Das „Gesellschaftsrecht“ der Banken
- 9.7. Europäisches Insolvenzrecht
- 16.7. Abschlussklausur

13980.5021 Vorbereitungsseminar zum Energierecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.EHRICKE

Im Vorbereitungsseminar zum Energierecht wird es thematisch um das derzeit hochaktuelle Thema der Stromspeicherung gehen. Die Speicherung von Strom wird mittlerweile als das zentrale Element für die Verwirklichung der sog. „Energiewende“ angesehen. Hintergrund ist, dass aufgrund der Besonderheiten von Strom und

der Erfordernisse, die Stromnetze stellen, im wesentlichen immer ein Gleichgewicht von erzeugtem und verbrauchtem Strom bestehen muss. Mit dem Wechsel von fossilen Energieträgern und Kernkraft auf erneuerbare Energieträger lässt sich dieses Gleichgewicht oft nur selten herstellen. Wind und Sonne – als die beiden in Deutschland wichtigsten erneuerbaren Energieträger – wehen bzw. scheinen nicht jeden Tag an jedem Ort in Deutschland 24 Stunden beständig. Will man die Erzeugungslücken nicht mit Strom aus fossilen Energieträgern schließen, bietet es sich an, etwaige Überkapazitäten an aus Sonne und Wind tagsüber produzierten Strom zu speichern, um diesen dann abends und nachts – je nach Bedarf aus dem Speicher wieder in die Netze einzuspeisen. Obwohl Speicher im Grundsatz nur eine Methode der Bevorratung sind, ergeben sich eine Vielzahl spannender Probleme, wenn es um die rechtlichen Bezüge von Stromspeichern geht. Dabei ist nicht nur problematisch, wie der Vorgang des Speicherns von Strom als solcher rechtlich zu bewerten ist und welche rechtlichen Anforderungen an den Betreiber eines Speichers zu stellen sind. Vielmehr geht es ebenso um die rechtliche Behandlung der Interessen derjenigen, die Strom speichern und später wieder nutzen möchten. Das Thema der Stromspeicher ist allerdings keineswegs etwas nur für „Energierrechtsspezialisten“. Bezüge geben sich ganz besonders zum Vertragsrecht, zum Kaufrecht, zum Mietrecht und zum Sachenrecht. Aus der Perspektive des Energierechts und des Wirtschaftsrechts wird diskutiert, wie im derzeitigen oder im zukünftigen Gefüge des Energierechts Anreize geschaffen werden können, die Errichtung und den Betrieb von Stromspeichern attraktiv zu machen, um damit auch die Entwicklung neuerer und leistungsfähigerer Stromspeicher zu fördern.

13980.5026 Vorbereitungsseminar zu zivilrechtlichen Grundfragen des Vereinsrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 06.04.2020,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Mo. 08:00 - 16:00 , 29.06.2020,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC
Mi. 09:00 - 17:00 , 01.07.2020,
in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

D.KÖNEN

Das Institut für Europäisches Wirtschaftsrecht bietet im Sommersemester 2020 unter der Leitung von Herrn Dr. Daniel Könen, LL.M. ein Vorbereitungsseminar zum zivilrechtlichen Vereinsrecht an.

Vorbesprechung: Montag, 06.04.2020, 14.00 – 16:00 Uhr

Blockseminar: 29.06. und 01.07.2020 (Montag und Mittwoch)
Ort: jeweils in Raum 2.225 im SSC

Gegenstand des Vorbereitungsseminars zum Vereinsrecht sind die §§ 21 ff. BGB, wobei keine vertieften vereins- oder gesellschaftsrechtlichen Vorkenntnisse erwartet werden. Die Aufgabenstellung kann in der abstrakten Bearbeitung eines Rechtsproblems oder als Urteilsbesprechung erfolgen.

In einer Vorbereitungssitzung zu Beginn des Sommersemesters werden die notwendigen Methoden und Techniken zur Erstellung einer Seminararbeit besprochen. Einerseits wird vermittelt, wie Literatur zu einem bislang unbekannten Problemfeld effektiv und vollständig erschlossen werden kann, andererseits werden die Gliederung einer Arbeit, die inhaltlichen Anforderungen an eine Seminararbeit sowie die korrekte Zitierung erörtert.

Die Ausgabe des Sachverhalts erfolgt im Anschluss an den ersten Vorbesprechungstermin am 6. April 2020; nach Absprache auch schon nach Bekanntgabe der Ergebnisse der jeweiligen Belegungsphasen in KLIPS. Es sind Seminararbeiten mit einem Umfang von 20 bis 25 Seiten bis spätestens zum 22. Juni 2020 anzufertigen; für die Bearbeitung sollen „netto“ nicht mehr als vier Wochen aufgewendet werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung am 29. Juni und 1. Juli 2020 stattfinden, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Thema in einem zwanzigminütigen Vortrag vorstellen und anschließend verteidigen sollen.

INSTITUT FÜR NEUERE PRIVATRECHTSGESCHICHTE

13980.0003 Schuldrecht Allgemeiner Teil am Beispiel des Kaufvertrages (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 19.05.2020 - 14.07.2020,

H.HAFERKAMP

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.DAUNER-LIEB

Di. 14:00 - 15:30 , 19.05.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 10:00 - 13:30 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.1002 Historische und methodische Grundlagen des BGB (G)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

H.HAFERKAMP

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2014 Das Privatrecht im 20. Jahrhundert

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.HAFERKAMP

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

13980.5003 Vorbereitungsseminar: Der Sachsenspiegel. Geschichte, Inhalte und Bedeutung eines mittelalterlichen Rechtstextes

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.FISCHER

rechtsgeschichtliches Vorbereitungsseminar:

Der Sachsenspiegel. Geschichte, Inhalte und Bedeutung eines mittelalterlichen
Rechtstextes

Seminartermin: 26. und 27. Mai 2020, jeweils 09.00-17.00 Uhr.

Das Seminar wird via Zoom abgehalten.

Vorbesprechungstermin: s. u.

Ausgabe der Seminarthemen: ausschließlich online, s. u.

Abgabe der Seminararbeiten: sechs Wochen nach Ausgabe der Arbeiten, s. u.

INSTITUT FÜR VERSICHERUNGSRECHT

13980.0008 Arbeitsrecht (A) (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, C.ROLFS
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Leistungsstörungen und Haftung im Arbeitsverhältnis einschließlich der zugehörigen Regelungen aus dem Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht im Überblick.

13980.2104 Versicherungsvertragsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, C.ROLFS
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung behandelt die Grundbegriffe des Versicherungsrechts, den Abschluss des Versicherungsvertrages, die Rechte, Obliegenheiten und Pflichten der Vertragsparteien, die Beendigung des Versicherungsverhältnisses, Forderungsübergang und Regress.

13980.3000 Examenstraining: Vortrag

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, C.ROLFS
 in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung eröffnet die Möglichkeit, den Vortrag in der ersten Staatsprüfung realitätsnah zu trainieren. Jede Woche halten zwei bis drei Studierende nach 60-minütiger Vorbereitung einen Vortrag von maximal 12 Minuten Dauer. Ausgegeben werden ausschließlich Original-Vorträge des JPA Köln, vornehmlich aus dem Zivilrecht (auf Wunsch aber auch aus dem Strafrecht und dem Öffentlichen Recht). Gebildet werden drei Gruppen mit jeweils 8 bis 12 Studierenden. Die Teilnahme an allen Terminen der eigenen Gruppe wird erwartet, für die Termine der beiden anderen Gruppen ist sie freigestellt.

INSTITUT FÜR VERFAHRENSRECHT

13980.0002 Gesetzliche Schuldverhältnisse (A) (II) K-Z

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

C.THOLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Hörer haben im 1. Semester den Grundkurs zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und den Grundkurs Schuldrecht I gehört. Darauf baut der Grundkurs Schuldrecht II auf. Er ist unterteilt in die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gegenstand der Vorlesung "Gesetzliche Schuldverhältnisse" ist insbesondere das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB). Hinzu kommt das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), das im Zusammenhang mit dem Deliktsrecht besprochen wird.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer eine Gliederung und Literaturempfehlungen. Zu der Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe des BGB mitzubringen.

13980.0007 Sachenrecht (A) (III)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

C.THOLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Sachenrecht ist im dritten Buch des BGB geregelt (§§ 854 - 1296 BGB).

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundprobleme dieses Bereichs. Dabei werden insbesondere die beweglichen Sachen und das Immobiliarsachenrecht näher behandelt.

Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden die Fragen danach, wie das Eigentum an beweglichen Sachen und Grundstücken erworben werden kann und wie es übertragen werden kann. Besondere Bedeutung kommt dabei dem gutgläubigen Erwerb zu. Behandelt werden ferner die Ansprüche aus dem Eigentum sowie das Besitzrecht.

13980.0012 Zivilprozessrecht (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

C.THOLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung vermittelt das grundlegende Wissen zum Ablauf eines Zivilprozesses und ist damit zugleich eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis aller übrigen Verfahrensordnungen. Dargestellt werden zunächst der Gerichts Aufbau und die Gerichtsorganisation. Sodann befasst sich die Vorlesung mit dem sogenannten Erkenntnisverfahren, also mit dem Verfahren, in dem der Richter auf der Basis des Vorbringens der Parteien zu einer abschließenden Entscheidung, meist einem Urteil, gelangt.

Die Vorlesung befasst sich nur in einem knappen Überblick mit der Durchsetzung dieses Urteils im Wege der Zwangsvollstreckung. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

13980.2011 Insolvenzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, P.LAROCHE
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt das gesamte Insolvenzrecht in seinen Grundzügen. Gegenstand ist sowohl das Insolvenzverfahrensrecht (Regelinsolvenz, Verbraucherinsolvenz, internationales Insolvenzrecht) als auch das materielle Recht (Anfechtung, Aufrechnung, Recht der gegenseitigen Verträge, Restschuldbefreiung). Gleichfalls wird auf die modernen insolvenzrechtlichen Sanierungsinstrumente (Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren, Insolvenzplanverfahren) eingegangen.

13980.2019 Notarielle Praxis und Vertragsgestaltung im Zivilrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, K.BISCHOFF
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den besonderen Herausforderungen der Vertragsgestaltung; sie vermittelt Ihnen die Arbeitsmethode des Vertragsjuristen und das dort verwendete Instrumentarium. Anders als bei der „repressiven“ forensischen Tätigkeit gilt es hier, (potentielle) Konflikte bereits im Vorfeld zu antizipieren und hierzu entsprechende individuelle einverständliche Regelungen zu treffen. Neben den Interessen der (Vertrags-) Beteiligten muss der Vertragsgestalter auch die materiell-rechtlichen Bestimmungen beherrschen, um die Konsequenzen einer fehlenden vertraglichen Bestimmung einschätzen zu können. Da viele Rechtsgeschäfte von erheblicher Bedeutung der notariellen Beurkundung bedürfen, wird insbesondere auch die notarielle Praxis in den Blickpunkt genommen. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an „potentielle“ Notare, sondern ausdrücklich an alle, die vertragsgestaltend tätig werden wollen.

13980.2121 Vertiefung ZPO

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, M.KESSEN
in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung folgt einem (fiktiven) Gerichtsverfahren - vom einstweiligen Rechtsschutz bis zur Rechtsmittelinstanz. Dabei werden die in ZPO I erworbenen Kenntnisse vertieft und ihre praktische Relevanz aufgezeigt. Dadurch wird das Verständnis für den Zivilprozess erweitert. Es werden Grundkenntnisse der ZPO (ZPO I) erwartet. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern einen Überblick über das Zivilverfahren und das praktische Verständnis für die dieses Verfahren regelnden Vorschriften zu vermitteln.

INSTITUT FÜR MEDIZINRECHT UND PROFESSUR FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND ZIVILPROZESSRECHT

13980.2102 **Medizinrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, B.HALBE
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Das Medizinrecht bezeichnet die Gesamtheit der Rechtsnormen, die einen spezifischen Bezug zur Anwendung und Ausübung der Medizin aufweisen. Es erscheint weder in einem abgeschlossenen System noch in einer umfassenden Kodifikation, sondern besteht - die Rechtsdisziplinen des Zivilrechts, des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts umgreifend - aus zahlreichen Gesetzen, Verordnungen, Satzungen und Entscheidungen der Gerichte. Den Kern bildet das Arztrecht. In der Veranstaltung werden insbesondere folgende Themenkreise behandelt:

- Wesen und Inhalt des Medizinrechts
- Rechtsbeziehungen zwischen Arzt und Patient
- Ärztliche Hilfespflicht
- Aufklärungspflicht und Einwilligung
- Berufsgeheimnis und Dokumentation
- Arztfehler und Haftpflicht
- Versicherungsrechtliche Fragen
- Arzthaftungsprozess und Alternativen
- Beweisrecht im Arzthaftungsprozess
- Besondere medizinische Interventionen und Sonderprobleme

Die Hörer erhalten zu Beginn des Semesters eine Vorlesungsgliederung und Literaturempfehlungen.

13980.5016 **Vorbereitungsseminar zum Medizinrecht im SS 2020**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.ACHTERFELD

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung verlangt von den Kandidatinnen und Kandidaten des Studiengangs Rechtswissenschaft bereits an der Universität die Erbringung eines Teils der Examensprüfungsleistung.

Daher ist die richtige Vorbereitung auf die Anfertigung und mündliche Verteidigung der häuslichen Arbeit von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Ableistung der Schwerpunktbereichsprüfungen. Dies gilt sowohl für die Anforderungen, die für die inhaltliche und formelle Ausarbeitung und Erstellung der Arbeit selbst gelten, wie ebenso für die Voraussetzungen einer guten Darstellung der eigenen Thesen und der Umgang mit der Prüfungssituation im mündlichen Teil.

Der Kurs findet als Blockseminar in den Räumlichkeiten des Instituts für Medizinrecht statt. An einem ersten Termin werden die Grundlagen der wissenschaftlichen Bearbeitung vermittelt. Die im Rahmen des Seminars zu verfassende Seminararbeit widmet sich Themen aus dem Medizinrecht und dient der Vertiefung examensrelevanten Wissens. Die Schreibzeit beträgt vier Wochen. Im zweiten Teil des Seminars werden die Teilnehmer auf die Anforderungen der mündlichen Prüfung vorbereitet. Die Besprechung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt in Einzelgesprächen.

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, BILANZ- UND STEUERRECHT

13980.2000 Vertiefung Gesellschaftsrecht, insbesondere Kapitalgesellschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.HENNRICHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Vorlesung wird sich schwerpunktmäßig mit dem Kapitalgesellschaftsrecht befassen.

13980.2002 Grundkurs Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.HENNRICHS

in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Die Vorlesung gibt im ersten Teil eine Einführung in das Steuerrecht. Dargestellt wird, was Steuern sind, welche verschiedenen Steuerarten es gibt und wie diese sich systematisieren lassen. Sodann werden eingehend die EU- und verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts behandelt.

Der zweite Teil der Vorlesung gibt eine Einführung in das Körperschaftsteuerrecht. Die KSt ist die klassische Steuer der Kapitalgesellschaften (und anderer Körperschaften). Behandelt werden die Grundlagen des sog. Körperschaftsteuersystems (insbes. Trennungsprinzip; KSt der Körperschaft und Besteuerung der Anteilsinhaber / Gesellschafter; Systeme zur [Teil-] Entlastung von Ausschüttungen im Hinblick auf die körperschaftsteuerliche Vorbelastung), sodann Fragen des Steuersubjekts (wer ist KSt-pflichtig) und ausgewählte Aspekte der körperschaftsteuerlichen Einkommensermittlung (was wird besteuert; insbes.: wie sind Rechtsbeziehungen zwischen Gesellschaft und Gesellschaftern steuerrechtlich zu würdigen).

Die Vorlesung ist offen für Studierende der Rechtswissenschaft (namentlich der Schwerpunktbereiche 10: Steuerrecht und Bilanzrecht sowie 1: Unternehmensrecht) und für Studierende der Wirtschaftswissenschaften. Für den zweiten Teil der Vorlesung sind Vorkenntnisse im Einkommen- und Bilanzsteuerrecht hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich. Das für die Abschlussklausur Nötige wird in der Vorlesung besprochen.

Eine Gliederung sowie Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung ausgegeben.

13980.2005 Kapitalmarktrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 24.04.2020 - 26.06.2020,

M.SCHLITT

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 16:00 - 17:30 , 15.05.2020 - 12.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 19:00 - 20:30 , 02.07.2020 - 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen der Vorlesung werden Grundlagen des Kapitalmarktrechts dargestellt. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung werden praktische Rechtsprobleme vor dem Hintergrund typischer Transaktionsformen (Börsengänge, Kapitalerhöhung

etc.) dargestellt. Die Veranstaltung vermittelt zugleich einen Eindruck über die Tätigkeit der Transaktionsbeteiligten (Anwalt, Inhouse-Counsel, Mitarbeiter einer Investmentbank)

Themen

- Grundlagen des Kapitalmarktrechts
- Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
- Aktienemissionen (Börsengang, Kapitalerhöhungen etc.)
- Anleihen, Wandel- und Optionsanleihen, Umtauschanleihen
- Emissionsbegleitende Vereinbarungen (Übernahmevertrag, Konsortialvertrag)
- Prospekt, Prospekthaftung
- Insiderrecht, Ad-hoc-Publizität, Marktmanipulation

Adressaten: insb. Studenten im Schwerpunktbereich; Wirtschaftsjuristen

13980.2006 Konzernrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 18.05.2020,
in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

J.VETTER

Das Blockseminar wird am 03. und 04.07.2020 via Zoom stattfinden. Die Einwahldetails folgen per ILIAS.

13980.2060 Handelsbilanzrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 6.229 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

M.PÖSCHKE

In der Vorlesung werden zunächst die Rechtsquellen des nationalen Bilanzrechts (einschließlich eines kurzen Exkurses zur rechtlichen Qualität der IFRS) und die Querverbindungen zum Gesellschaftsrecht behandelt. Es folgt eine eingehende Darstellung der Grundbegriffe und Grundprinzipien der Bilanzierung nach HGB sowie des Systems von Bilanz und Buchführung. Anschließend werden einzelne spezielle Bilanzierungsfragen vertiefend erörtert.

Es werden keine Vorkenntnisse aus den Bereichen Buchführung und Bilanzierung vorausgesetzt. Hilfreich sind jedoch Kenntnisse im Recht der Personen- und der Kapitalgesellschaften.

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, ARBEITSRECHT UND EUROPÄISCHE PRIVATRECHTSENTWICKLUNG

13980.2018 Wohnungsrecht und privates Baurecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

W.LANGEN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Werkvertragsrecht. Das Werkvertragsrecht hat durch das am 01.01.2018 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung enorm an Bedeutung gewonnen. Dies gilt nicht nur für die Praxis, sondern auch für Studium und Examen. Die Vorlesung behandelt die examensrelevanten Bereiche des (allgemeinen) Werkvertragsrechts ebenso wie des neu in Kraft getretenen Bauvertragsrechts, daneben auch die Grundzüge des Architekten- und Ingenieurvertragsrechts. Die einzelnen Themen durch zahlreiche Praxisbeispiele sowie eine umfangreiche Lehrunterlage unterlegt.

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT, DEUTSCHES UND INTERNATIONALES HANDELS- WIRTSCHAFTS- UND BANKRECHT, INTERNALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.2007 Bankrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

P.BALZER

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT UND RECHTSTHEORIE

13980.0010 Familien- und Erbrecht (A) (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 18:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

D.WIELSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse des Familien- und Erbrechts.

Ziel ist es, dass Fälle aus dem zivilrechtlichen Pflichtfachbereich in beiden Materien sicher gelöst werden können.

Im Familienrecht wird behandelt: der verfassungsrechtliche Schutz von Ehe und Familie, die allgemeinen Ehwirkungen und das eheliche Güterrecht, die Ehescheidung, Rechtsfragen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Grundzüge des Verwandtschafts- und Kindschaftsrechts.

Im Erbrecht wird behandelt: die Systematik und verfassungsrechtliche Einordnung des Erbrechts, gesetzliche und gewillkürte Erbfolge (Testamentsformen und Erbvertrag), letztwillige Anordnungen des Erblassers, die Annahme und Ausschlagung der Erbschaft, das Rechtsverhältnis der Erben untereinander, Pflichtteilsrecht.

Eine Gliederung sowie weitere Literaturempfehlungen werden in der Vorlesung ausgegeben.

13980.2012 Recht und Literatur (Modernisierung rechtlicher Grundbegriffe im 21. Jahrhundert)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIELSCH

Kafkas düstere Bürokratien, Sophokles tragische Rechtskonflikte, Kleists markante Charaktere und seine scharfsinnige Sprache, aber auch die „Verfassungsprosa“ des Bundesverfassungsgerichts – dem lesenden Juristen und dem juristisch interessierten Literaten begegnen regelmäßig Verknüpfungen zwischen Recht und Literatur. Das „und“ kann mehreres bedeuten: Recht & Literatur; der Literatur, Recht & Literatur; Literatur oder auch die rechtliche Regulierung & Literatur. Im Vorbereitungsseminar sollen diese unterschiedlichen Perspektiven und ihre möglichen Verschränkungen anhand von Texten aus unterschiedlichen Epochen diskutiert werden.

Wir fragen: Was erzählt uns die Literatur über Schicksal, Recht und Schuld? Können wir aus der Bedeutungsbildung in den künstlichen Welten der Literatur etwas über die Bedeutungsbildung in den künstlichen Welten des Rechts erfahren? Was passiert, wenn wir juristische Texte – Gesetzestexte, Entscheidungen – mit literaturwissenschaftlichen Strategien lesen?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Juristinnen und Juristen (aber auch fachfremde Stududierende im Rahmen des Studium Integrale), die Freude an der Arbeit mit literarischen Texten mitbringen und an einer anderen Perspektive auf das Recht interessiert sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die erste Sitzung bitte Friedrich Schiller „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ lesen (jede Textausgabe oder frei zugänglich unter <http://www.zeno.org/Literatur/M/Schiller,+Friedrich/Erz%C3%A4hlungen/Der+Verbrecher+aus+verlorener+Ehre>)

Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Alle Begleitmaterialien der Vorlesung werden über Ilias bereit gestellt.

13980.2095 Urheberrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

D.WIELSCH

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Das Urheberrecht befasst sich mit dem rechtlichen Schutz von persönlichen geistigen Schöpfungen auf den Gebieten der Kunst, Literatur, Musik und Wissenschaft. Die Vorlesung wird den gesellschaftlichen Veränderungsdruck erläutern, der infolge der Digitalisierung von Werken für das moderne Urheberrecht entsteht. Es bewegt sich in einem immer stärker werdenden Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen, kulturpolitischen und persönlichkeitsrechtlichen Interessen, zu denen im Internet-Zeitalter die Interessen von Nutzern und Kreativen an einem erleichterten Zugang zu Werken hinzutreten. Das Rechtsgebiet wird dabei maßgeblich durch grundrechtliche und europarechtliche Vorgaben geprägt. Für Schwerpunktbereichsstudierende wird eine Klausur angeboten, welche die gutachterliche Lösung eines urheberrechtlichen Falles zum Gegenstand haben wird.

13980.5022 Vorbereitungsseminar: Recht und Literatur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

D.WIELSCH

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Di. 16:00 - 17:30 , 05.05.2020 - 19.05.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Kafkas düstere Bürokratien, Sophokles tragische Rechtskonflikte, Kleists markante Charaktere und seine scharfsinnige Sprache, aber auch die „Verfassungsprosa“ des Bundesverfassungsgerichts – dem lesenden Juristen und dem juristisch interessierten Literaten begegnen regelmäßig Verknüpfungen zwischen Recht und Literatur. Das „und“ kann mehreres bedeuten: Recht & Literatur, Recht als Literatur oder auch die rechtliche Regulierung & von Literatur. Im Vorbereitungsseminar sollen diese unterschiedlichen Perspektiven und ihre möglichen Verschränkungen anhand von Texten aus unterschiedlichen Epochen diskutiert werden.

Wir fragen: Was erzählt uns die Literatur über Schicksal, Recht und Schuld?

Können wir aus der Bedeutungsbildung in den künstlichen Welten der Literatur

etwas über die Bedeutungsbildung in den künstlichen Welten des Rechts erfahren?

Was passiert, wenn wir juristische Texte – Gesetzestexte, Entscheidungen – mit literaturwissenschaftlichen Strategien lesen?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Juristinnen und Juristen (aber auch fachfremde Stududierende im Rahmen des Studium Integrale), die Freude an der Arbeit mit literarischen Texten mitbringen und an einer anderen Perspektive auf das Recht interessiert sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die erste Sitzung bitte Friedrich Schiller „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ lesen (jede Textausgabe oder frei zugänglich unter <http://gutenberg.spiegel.de/buch/der-verbrecher-aus-verlorener-ehre-3329/1>)

14140.0000 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar: Recht und Literatur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIELSCH

Termine siehe 13980.5022 Vorbereitungsseminar Recht und Literatur

INSTITUT FÜR DAS RECHT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

13980.1009 Introduction to US Law and Terminology

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, K.WILDER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.1014 US Criminal Law and Procedure

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, J.OWENS
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

13980.2082 International Environmental Law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, K.JUNKER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2083 US Constitutional Law: Individual Rights

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, K.WILDER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2099 Tort Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, R.KRASKI
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2115 US Contract Law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, K.WILDER
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

13980.2198 US Intellectual Property Law

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

13980.3001 Lawyering Skills

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

K.WILDER

in Seminarraum 4.03 , 207 Aachener Straße 201

13980.4008 US Civil Procedure

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

K.JUNKER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

14142.4020 Drafting Contracts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

K.WILDER

in Hörsaal H114 , 211 IBW

INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (BÜRGERLICHES RECHT, URHEBERRECHT, GEWERBLICHEM RECHTSSCHUTZ UND NEUEN MEDIEN)

13980.0006 Gesetzliche Schuldverhältnisse (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

K.PEIFER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Hörer haben im 1. Semester den Grundkurs zum Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Rechts und den Grundkurs Schuldrecht I gehört. Darauf baut der Grundkurs Schuldrecht II auf. Er ist unterteilt in die vertraglichen und die gesetzlichen Schuldverhältnisse. Gegenstand der Vorlesung "Gesetzliche Schuldverhältnisse" ist insbesondere das Deliktsrecht (§§ 823 ff. BGB), das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) sowie das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB). Hinzu kommt das allgemeine Schadensrecht (§§ 249 ff. BGB), das im Zusammenhang mit dem Deliktsrecht besprochen wird.

Zu Beginn des Semesters erhalten die Hörer eine Gliederung und Literaturempfehlungen. Zu der Vorlesung ist stets eine aktuelle Textausgabe des BGB mitzubringen.

13980.2027 Internetrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

N.NOLTE

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 05.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2068 Recht der Informationstechnologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

F.SCHUSTER

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

Recht der Informationstechnologie (2236)

Das IT-Recht kann als Oberbegriff (wie etwa beim entsprechenden Fachanwalt) umfassend verstanden werden und schließt dann neben dem klassischen EDV-Recht auch das Internet-, Telemedien und Telekommunikationsrecht ein. Im engeren Sinn ist das IT-Recht der modernere Begriff für EDV-Recht, ggf. unter Einbeziehung hybrider Erscheinungsformen wie Software as a Service (Cloud Computing), Internet of Things (IoT) und Künstliche Intelligenz (KI). Diese Vorlesung konzentriert sich auf den engeren Begriff mit den Schwerpunkten Daten, IoT und IT-Vertragsrecht. Die Vorlesung umfasst auch vertragsgestalterische Elemente.

Ausgehend von den Grundlagen (Technik, Strukturen, geistiges Eigentum usw.) sind folgende Themen geplant:

- o Grundlagen des IT-Rechts einschließlich Datenschutzrecht
- o Technische Grundlagen

- o Vertragsarten und vertragliche Grundstrukturen
- o Rechtsfragen der Daten: Datenaustauschverträge, Datenschutz und Datensicherheit
- o Rechtsfragen moderner Entwicklungen: Internet of Things, Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz
- o Erstellung von Software
- o Cloud Computing
- o Grenzüberschreitende Datenverarbeitung

13980.2096 Markenrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

K.PEIFER

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Das Markenrecht befasst sich mit rechtlichen Regeln zu Kennzeichen, die im geschäftlichen Verkehr benutzt werden. Darunter fallen Marken („Coca Cola“), Firmen („Daimler Benz AG“), Firmenschlagworte („Apple“) sowie geografische Herkunftsangaben („Parmaschinken“). Die Vorlesung geht der Frage nach, welche Zeichen(formen) Schutz beanspruchen können, wie weit dieser Schutz reicht, welche Schutzgrenzen (etwa für Zwecke der Markenparodie) gelten und welche formellen Voraussetzungen für den Schutz von registrierten Marken zu erfüllen sind. Die Vorlesung endet mit einer fallbezogenen Abschlussklausur. Das deutsche Markenrecht ist eingebunden in das Recht der Europäischen Union. Daher spielt die Rechtsprechung des EuGH im Markenrecht eine besondere Rolle.

13980.2240 Patentrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 15:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

T.KÜHNEN

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Zielgruppe

Studierende mit dem Schwerpunkt Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Inhalt der Veranstaltung

Die Veranstaltung widmet sich dem Recht der Patentverletzung.

Als das Schutzrecht für technische Erfindungen stellen Patente in einer zunehmend technologielastrigen Welt wichtige und für den Wettbewerb zwischen Unternehmen oftmals entscheidende Wirtschaftsgüter dar. Im Kampf um Marktanteile und Gewinne ist die Durchsetzung von Patenten gegen Konkurrenten ein alltägliches Instrument geworden, weswegen Patentverletzungsprozesse sowohl für die anwaltliche als auch die gerichtliche Praxis prominente Bedeutung haben und wichtige Betätigungsfelder repräsentieren. Dies belegen eindrucksvoll die „Patentschlachten“, die sich weltweit agierende Elektronikkonzerne in der jüngeren Vergangenheit geliefert haben. Sie werden vielfach vor den Düsseldorfer Patentstreitgerichten ausgetragen, dem wohl wichtigsten Standort für Patentverletzungsklagen in Europa mit weltweitem Renommee. In der Presseberichterstattung ist Düsseldorf nicht zu Unrecht als „Weltpatentgericht“ bezeichnet worden.

Die Vorlesung stellt das materielle Recht rund um die Patentverletzung und das komplementäre Verfahrensrecht systematisch aufbereitet dar und erläutert die einzelnen Rechtsprobleme anhand praktischer Beispielfälle aus der Instanzrechtsprechung. Gruppenarbeit während der Veranstaltung vertieft die Einblicke und übt die - für alle examensrelevanten Rechtsgebiete wichtigen - methodischen Fähigkeiten der Teilnehmer ein.

Bereitgestellte Unterlagen

Umfangreiche Powerpoint-Präsentation zur Vorlesung

Dokumente zu allen Fallbeispielen (Patentschrift, Stand der Technik, angegriffene Ausführungsform, ausformulierte Lösung)

Besonderes

Den Teilnehmern werden eine Probeklausur sowie der Besuch von
Verhandlungsterminen des Patentsenats beim OLG Düsseldorf angeboten

SOLDAN FORSCHUNGSSTELLE FÜR ANWALTSRECHT UND ANWALTSORIENTIERTE JURISTENAUSBILDUNG

13980.0011 Handels- und Gesellschaftsrecht (A) (IV)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

M.KILIAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung behandelt den Pflichtfachstoff des Handels- und Gesellschaftsrechts nach § 11 Abs. 2 JAG NRW.

Im Handelsrecht sind dies "im Überblick" aus dem 1. Buch des HGB die Abschnitte 1 bis 5 (Kaufleute, Handelsregister, Handelsfirma, Prokura und Handlungsvollmacht) und aus dem 4. Buch des HGB die Abschnitte 1 und 2 (allgemeine Vorschriften über Handelsgeschäfte, Handelskauf).

Im Gesellschaftsrecht sind dies "im Überblick" aus dem 2. Buch des HGB die Abschnitte 1 und 2 (Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft) und aus dem Gesetz über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung die Abschnitte 1 bis 3 (Errichtung der Gesellschaft, Rechtsverhältnisse der Gesellschaft und der Gesellschafter sowie Vertretung und Geschäftsführung). Das Gesellschaftsrecht im Übrigen (insbesondere das Recht der Kapitalgesellschaften, Umwandlungsrecht usw.) ist Stoff einer Vertiefungsvorlesung im SPB Unternehmensrecht.

Die Vorlesung hat nach der Prüfungsordnung einen Wert von 3 SWS. Als Unterrichtsstunden werden vom Beginn der Vorlesungszeit an zunächst vier Stunden je Woche angeboten. Dadurch ändert sich aber nichts an dem 3 SWS-Wert der Vorlesung; das Angebot mit 4 Unterrichtsstunden je Woche bedeutet vielmehr ein Teil-Verblockung der 3 SWS während der ersten 3/4 des Semesters. Das genaue Endtermin der Vorlesung steht aufgrund der Umstellung des Vorlesungsbetriebs auf digitale Lehre noch nicht fest, wird aber voraussichtlich Anfang Juli sein.

Vorlesungstermine (Endtermin unter Vorbehalt der zentralen Klausurterminierung)

21.04.2020

23.04.2020

28.04.2020

30.04.2020

05.05.2020

07.05.2020

12.05.2020

14.05.2020

19.05.2020

21.05.2020 - keine Vorlesung, Feiertag (Verlegung vorbehalten*)

26.05.2020

28.05.2020

02.06.2020 - keine Vorlesung, Pfingstferien

04.06.2020 - keine Vorlesung, Pfingstferien

09.06.2020

11.06.2020 - keine Vorlesung, Feiertag (Verlegung vorbehalten*)

16.06.2020

18.06.2020

23.06.2020

25.06.2020

30.06.2020

13980.2010 Einführung in den Anwaltsberuf

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

M.KILIAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung behandelt werden die berufs-, zivil- und gesellschaftsrechtlichen Grundlagen der anwaltlichen Tätigkeit.

Die Vorlesungseinheiten befassen sich u.a. mit den Rechtsquellen des Anwaltsrechts, der Zulassung zur Anwaltschaft, den anwaltlichen Berufspflichten, dem Anwaltsvertrag einschließlich den wichtigen (examensrelevanten) Haftungsfragen, den Organisationsformen der anwaltlichen Tätigkeit und der Selbstverwaltung der Anwaltschaft. Als moderne Querschnittsmaterie kombiniert das Anwaltsrecht bereichsspezifische Fragestellungen des Zivil-, Gesellschafts-, Arbeits-, Verfahrens-, Verwaltungs- und Verfassungsrechts sowie des genuinen anwaltlichen Berufsrechts.

Ergänzend bietet die Vorlesung auf der Grundlage empirischer Forschung gewonnene Erkenntnisse zum juristischen Berufsfeld "Rechtsanwalt" und gibt den Teilnehmern berufsorientierende Informationen.

Vorlesungstermine (Endtermin unter Vorbehalt der zentralen Klausurterminierung)

21.04.2020

28.04.2020

05.05.2020

12.05.2020

19.05.2020

26.05.2020

02.06.2020 - keine Vorlesung, Pfingstferien

09.06.2020

16.06.2020

23.06.2020

30.06.2020

07.07.2020

14.07.2020

13980.3005 Schlüsselqualifikation: Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

13980.3009 Schlüsselqualifikation: Konfliktmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 09.06.2020,

M.KILIAN

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

S.FEST

Mi. 09:00 - 18:00 , 10.06.2020,

in Bibliothek 205 , 130 Inst. f Arbeits. u Wirtschaftsrecht

13980.5031 Vorbereitungsseminar: Aktuelles Zivilrecht, insbesondere Verbraucherrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

13980.5032 Vorbereitungsseminar zum Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Der Soldan Moot wird von der Bundesrechtsanwaltskammer, dem Deutschen Anwaltverein, der Hans Soldan Stiftung und dem Deutschen Juristenfakultätentag veranstaltet und ist ein bundesweiter Gerichtsspielwettbewerb, bei welchem eine zivilrechtliche Fragestellung im Mittelpunkt steht, die vor einem fiktiven Landgericht ausgetragen wird. Umrahmt wird diese Streitigkeit von einer berufsrechtlichen Problematik in der Person der handelnden Rechtsanwälte. Mit dieser Verzahnung von Zivilrecht und Berufsrecht ist der Soldan Moot besonders praxisnah und erlaubt den Teilnehmenden realitätsnahe Einblicke in die berufliche Praxis. Da nach den gegenwärtigen Überlegungen zur Reform der Juristenausbildung Berufsrechtskenntnisse Prüfungsstoff der Ersten Juristischen Prüfung und/oder Voraussetzung für die Zulassung zur Anwaltschaft werden sollen, gibt der Moot Court zudem wichtige Einblicke in diese zukünftig auch in der Juristenausbildung bedeutsame Rechtsmaterie.

Betreut wird der Moot Court für die Fakultät 2019 durch die Lehrstühle von Herrn Prof. Dr. Kilian und Herrn Prof. Dr. Henssler.

Der Moot Court kann – ggf. bei Erfüllung weiterer Anforderungen – als Schlüsselqualifikation, Vorbereitungsseminar oder klausureretzendes Seminar im Schwerpunkt gewertet werden.

Termin: Die fiktive Fallakte wird am 25. Juni 2020 ausgegeben. Eine entsprechende Klageschrift ist bis zum 30. Juli 2020 zu erstellen. Die Klageschriften werden unter den verschiedenen Universitäten ausgetauscht und die Teams müssen bis zum 03. September 2020 eine Klageerwiderung einreichen. Die mündlichen Verhandlungen finden vom 01.-03. Oktober 2020 in Hannover statt.

Bewerbung: Bei Interesse wenden Sie sich an leonie.waldhausen@uni-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Hans-Soldan-Stiftungs juniorprofessur und unter <http://www.soldanmoot.de/>.

13980.8006 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar: Soldan Moot Court zum Zivil- und Berufsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Der Soldan Moot wird von der Bundesrechtsanwaltskammer, dem Deutschen Anwaltverein, der Hans Soldan Stiftung und dem Deutschen Juristenfakultätentag veranstaltet und ist ein bundesweiter Gerichtsspielwettbewerb, bei welchem eine zivilrechtliche Fragestellung im Mittelpunkt steht, die vor einem fiktiven Landgericht ausgetragen wird. Umrahmt wird diese Streitigkeit von einer berufsrechtlichen Problematik in der Person der handelnden Rechtsanwälte. Mit dieser Verzahnung von Zivilrecht und Berufsrecht ist der Soldan Moot besonders praxisnah und erlaubt den Teilnehmenden realitätsnahe Einblicke in die berufliche Praxis. Da nach den gegenwärtigen Überlegungen zur Reform der Juristenausbildung Berufsrechtskenntnisse Prüfungsstoff der Ersten Juristischen Prüfung und/oder Voraussetzung für die Zulassung zur Anwaltschaft werden sollen, gibt der Moot Court zudem wichtige Einblicke in diese zukünftig auch in der Juristenausbildung bedeutsame Rechtsmaterie.

Betreut wird der Moot Court für die Fakultät 2019 durch die Lehrstühle von Herrn Prof. Dr. Kilian und Herrn Prof. Dr. Henssler.

Der Moot Court kann – ggf. bei Erfüllung weiterer Anforderungen – als Schlüsselqualifikation, Vorbereitungsseminar oder klausureretzendes Seminar im Schwerpunkt gewertet werden.

Termin: Die fiktive Fallakte wird am 25. Juni 2020 ausgegeben. Eine entsprechende Klageschrift ist bis zum 30. Juli 2020 zu erstellen. Die Klageschriften werden unter den verschiedenen Universitäten ausgetauscht und die Teams müssen bis zum 03. September 2020 eine Klageerwiderung einreichen. Die mündlichen Verhandlungen finden vom 01.-03. Oktober 2020 in Hannover statt.

Bewerbung: Bei Interesse wenden Sie sich an leonie.waldhausen@uni-koeln.de

Weiter Informationen finden Sie auf der Seite der Hans-Soldan-Stiftungs juniorprofessur und unter <http://www.soldanmoot.de/>.

15424.8001 Wahlbereichsklausureretzendes Seminar.: Aktuelles Zivilrecht, insbesondere Verbraucherrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KILIAN

Anmeldung unter:

christina.esser@uni-koeln.de bzw. unter 0221/470-8391

LEHRSTUHL FÜR KARTELL- UND REGULIERUNGSRECHT, RECHT DER DIGITALEN WIRTSCHAFT

13980.2371 Wettbewerbsrecht der digitalen Wirtschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

T.KÖRBER

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Die Veranstaltung behandelt aktuelle Fälle aus dem Kartellrecht der digitalen Wirtschaft. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der kartellrechtlichen Missbrauchsaufsicht (§§ 19 ff. GWB, Art. 102 AEUV).

Wettbewerbsliche Besonderheiten der digitalen Wirtschaft (Netzeffekte, Plattformen, Daten, Innovationswettbewerb) werden vertieft. Ferner wird das Verhältnis zu ausgewählten anderen Rechtsgebieten (Urheberrecht, Patentrecht, Datenschutz) analysiert.

13980.5017 Vorbereitungsseminar zu den „Grundlagen des Kartellrechts“

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 18:00 , 10.07.2020,

T.KÖRBER

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Sa. 08:00 - 18:00 , 11.07.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Das Seminar soll Grundlagen und Grundbegriffe des Kartellrechts aufarbeiten. Es deckt alle kartellrechtlich relevanten Bereiche (Kartellverbot, Missbrauchsaufsicht, Fusionskontrolle) in materiellem Recht und Verfahren ab. Grundlagen sind das deutsche Kartellrecht nach dem GWB und das EU-Kartellrecht

Themenausgabe 4.5.2020 per Email.

Eine Themenliste wird am 21.4. versandt. Die Teilnehmer/innen können sich um ein Thema bewerben.

13980.5041 Vorbereitungsseminar: Zivilrechtliche Probleme der Automatisierung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020,

C.KÖNIG

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Do. 09:00 - 17:00 , 18.06.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Fr. 09:00 - 17:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Das Seminar behandelt Themen im Schnittpunkt von Zivilrecht und Automatisierung. Der Fokus liegt auf Zurechnungs- und Haftungsfragen (z.B. Willenserklärungen von Softwareagenten, Haftung für autonome Systeme insb. Roboter, autonomes Fahren, Industrie 4.0). Einige Themen haben Bezüge zum Sachen-, Datenschutz- oder Immaterialgüterrecht. Bearbeitungszeit für die Seminararbeiten ist ca. Mitte April bis Ende Mai (sechs Wochen).

13980.5042 Vorbereitungsseminar zum Energiewirtschaftsrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BAUMGART

Das Energiewirtschaftsrecht umfasst den regulierungsrechtlichen Teil des Energierechts. Es befasst sich insbesondere mit Fragen des Netzzugangs und des Wettbewerbs, mit Zukunftsfragen des Umbaus der Energiesysteme und der rechtlichen Gestaltung wettbewerbsgesteuerter Energiemärkte.

- Das Seminar findet aufgrund der durch die SARS-CoV-2-Pandemie bedingten Bibliotheksschließungen und der Absage der Präsenzveranstaltungen bis auf Weiteres online statt. Ausgabetermin ist der 6. April 2020. Bitte setzen Sie sich vor diesem Datum mit dem Sekretariat des Lehrstuhls (sekretariat@ls-koerber.de) in Verbindung. Von dort erhalten Sie im Anschluss ein Formular, welches Sie unterschrieben und ausgefüllt an das Sekretariat und mich (max.baumgart@uni-koeln.de) zurücksenden müssen (bitte zunächst per E-Mail; reichen Sie das Original bitte postalisch nach). Erst nach Erhalt dieses Formulars kann am 6. April 2020 eine Themenausgabe per E-Mail erfolgen. -

STRAFRECHT

INSTITUT FÜR STRAF- UND STRAFPROZESSRECHT

- 13980.0035 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (A) (II) K-Z**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, K.JULIUS
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
- 13980.1004 Übung im Strafrecht**
4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, K.JULIUS
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHES STRAFRECHT, EUROPÄISCHES STRAFRECHT, VÖLKERSTRAFRECHT SOWIE FÜR FRIEDENSICHERUNGS- UND KONFLIKTVÖLKERRECHT

13980.2055 Völkerstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, C.KREß
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

13980.8004 Vom Kriegerrecht zum Humanitären Völkerrecht? Das Völkerrecht der bewaffneten Konflikte vom 19. bis 21. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.KREß

Der auf Cicero zurückgeführte und auch heute noch viel zitierte Satz „inter arma enim silent leges“ ignoriert das Völkerrecht im Krieg. Dessen Geltung ist seit langem anerkannt. Indessen lässt sich in der Weiterführung des berühmten Worts des berühmten Völkerrechtlers Sir Hersch Lauterpacht, wonach das Völkerrecht am Rand des Rechts angesiedelt sei, sagen, das Völkerrecht im Krieg markiere den äußersten Punkt des rechtlichen Gestaltungsanspruchs. In diesem Seminar soll das Experiment unternommen werden, über wichtige Stationen der spannenden Entwicklung des Völkerrechts im Krieg vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart im direkten Austausch zwischen Geschichts- und Völkerrechtswissenschaft nachzudenken. Dieser interdisziplinäre Ansatz ist von der Erwartung getragen, dass der Blick der Rechtswissenschaft durch die historische Kontextualisierung der Entstehung und Umsetzung der jeweiligen Norm geschärft werden kann, und dass die Rechtswissenschaft durch ihre dogmatische Arbeit zur Entschlüsselung des Inhalts der jeweiligen Norm der Geschichtswissenschaft hilfreiche Erkenntnisse zu vermitteln vermag. Am Ende, so die Hoffnung, könnte ein tieferes Verständnis davon stehen, wie es zur Entfaltung des klassischen Kriegerrechts im 19. Jahrhundert kam, wie sich dieses insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg zum modernen Humanitären Völkerrecht entwickelte und vor welchen Herausforderungen dieses Recht in einer Zeit transnationaler bewaffneter Auseinandersetzungen zwischen Staaten und nicht-staatlichen Gewaltakteuren steht. Das Seminar richtet sich an alle neugierigen Studentinnen und Studenten und speziell an solche, die eine Wahlbereichsklausur in den Schwerpunktbereichen 7, 9 und 14 ersetzen oder ein Doktorandenseminar absolvieren möchten.

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, RECHTSPHILOSOPHIE UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.0020 Strafrecht I (Allgemeiner Teil 1 und Besonderer Teil 1) (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

F.ROSTALSKI

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Strafrechtssystems wie Legitimation und Grundbegriffe des Strafrechts, die allgemeinen Voraussetzungen der Strafbarkeit sowie die Erscheinungsformen der Straftat. Den Studierenden werden vertiefte Kenntnisse der Methodenlehre und Fallbearbeitungstechnik vermittelt, die anhand der Körperverletzungsdelikte exemplifiziert werden. Neben den Kriterien tatbestandsmäßigen Verhaltens sowie spezifischer Fehlverhaltensfolgen (insbesondere Kausalität und Zurechnung) sind die allgemeinen Grundlagen der Rechtfertigung tatbestandsmäßigen Verhaltens (unter Einschluss der einzelnen Rechtfertigungsgründe) sowie der Schuld (unter Einschluss der einzelnen Entschuldigungs- und Schuldausschließungsgründe) Gegenstand der Vorlesung. Darüber hinaus werden die Fahrlässigs- und die Vorsatztat ausführlich behandelt. In der Vorlesung werden sowohl eine Probe- als auch eine Abschlussklausur angeboten. Die rege Mitarbeit der Studierenden während der Veranstaltung ist erwünscht.

13980.0021 Strafrecht II (Allgemeiner Teil 2 und Besonderer Teil 2) (A) (II), A-J, binational

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

L.RÖSINGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

PROFESSUR FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND KRIMINALPOLITIK

13980.0023 Strafverfahrensrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

C.NESTLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gliedert sich in einen ersten allgemeinen Teil, in welchem die Grundsätze und der allgemeine Ablauf des Strafverfahrens erläutert werden. Ziel wird es sein, den Teilnehmern einen ersten Überblick über das Strafverfahren zu geben.

Im zweiten Teil der Vorlesung wird es pro Vorlesungseinheit jeweils einen thematischen Schwerpunkt geben. Dieser wird anhand von Übersichten und Fällen gemeinsam mit den Studentinnen und Studenten besprochen. Die genaue thematische Aufteilung wird den Studenten zu Anfang des Semesters mit- und ausgeteilt.

13980.2075 Wirtschaftsstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:30 , 22.04.2020 - 10.06.2020,

B.GERCKE

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.2077 Vertiefung Strafverfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

C.NESTLER

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung befasst sich vertiefend mit Problemkonstellationen des Strafverfahrensrechts. Es werden, aufbauend auf die im Rahmen der Grundlagenveranstaltung gewonnenen Kenntnisse der Studierenden, wesentliche Fragestellungen herausgegriffen und vertiefend diskutiert. Zu diesen gehören unter anderem der Beschleunigungsgrundsatz im Zusammenhang mit der Untersuchungshaft, die Beschlagnahmefreiheit von Unterlagen, die molekulargenetische Untersuchung gemäß § 81e StPO, die Online-Durchsuchung § 100b StPO und der Pflichtverteidiger im Strafverfahren. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Auseinandersetzung mit prozessrechtlichen Schwierigkeiten aktueller, Ihnen vermutlich bekannter Strafverfahren. Die Themen sollen, wenn möglich, gemeinsam mit den Studierenden im Rahmen der Lösung eines Falles erarbeitet und diskutiert werden.

13980.5011 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.NESTLER

Das Vorbereitungsseminar wird sich mit der aktuellen Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zum Strafrecht und Strafverfahrensrecht auseinandersetzen. Die Ausgabe der Seminarthemen findet zu Beginn des Semesters statt. Das Seminar endet mit einem gemeinsam Blockseminar. Die weiteren Details erfahren Sie im

Rahmen eines ersten Informationstermins am Anfang des SoSe 2020 (nach der Veröffentlichung der Vergabeergebnisse am 01.04.2020)."

LEHRSTUHL FÜR STRAFRECHT UND STRAFPROZESSRECHT - DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES WIRTSCHAFTS-, STEUER- UND MEDIZINSTRAFRECHT

13980.0022 Strafrecht III (Besonderer Teil 3) (A) (III)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

M.WAßMER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung befasst sich insbesondere mit folgenden Themen des Besonderen Teils des StGB: Eigentumsdelikte (Sachbeschädigung, Diebstahl, Unterschlagung, Raub, raubähnliche Delikte); Vermögensdelikte (Betrug, Untreue, Erpressung), Straßenverkehrsdelikte, Ausagedelikte, Urkundendelikte.

13980.2029 Medizinstrafrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

M.WAßMER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den besonderen Fragestellungen des Medizinstrafrechts (z.B. Körperverletzung, Aufklärungspflichten, Arbeitsteilung, Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Fortpflanzungsmedizin, Verletzung der Schweigepflicht, Bestechlichkeit, Abrechnungsbetrug, Vertragsarztuntreue, Rechtsfolgen).

14151.0000 Doktorandenseminar: Aktuelle Fragen des Straf- und Strafprozessrechts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.WAßMER

INSTITUT FÜR AUSLÄNDISCHES UND INTERNATIONALES STRAFRECHT

13980.2056 **Europastrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

E.DUESBERG

Das deutsche Strafrecht wird in erheblichem Maße durch Unionsrecht beeinflusst. Seit Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon hat die EU weitläufige Kompetenzen zur Harmonisierung des nationalen materiellen Strafrechts und Strafverfahrensrechts. Bei der Auslegung zahlreicher nationaler Strafrechtsnormen ist Unionsrecht im Wege der unionsrechtskonformen Auslegung zu berücksichtigen. Praxisrelevante Institute strafjustizieller Zusammenarbeit, wie z.B. der Europäische Haftbefehl, beruhen auf Rechtsakten der EU. Neben Unionsrecht wird das nationale Strafrecht auch durch Rechtsakte des Europarats, insbesondere die Europäische Menschenrechtskonvention, beeinflusst. Proklamieren mehrere europäische Staaten Strafgewalt hinsichtlich derselben Tat, erlangen Fragen zwischenstaatlicher Strafverfolgungszuständigkeiten sowie Mehrfachverfolgungs- und -bestrafungsverbote Bedeutung.

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über diese Themengebiete anhand von Fallbeispielen und Eindrücken aus der Praxis.

In der Vorlesung werden aktuelle politische Entwicklungen und brisante Gerichtsentscheidungen aufgegriffen. Thematisiert werden beispielsweise die zukünftig vor nationalen Gerichten agierende Europäische Staatsanwaltschaft, der Fall Puigdemont sowie aktuelle Entscheidungen des EGMR und des EuGH.

13980.2067 **Medienstrafrecht**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

M.GERCKE

13980.2076 **Recht der Strafverteidigung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

U.SOMMER

13980.5024 **Vorbereitungsseminar: Strafrecht und Strafverfahrensrecht**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WEIGEND

Vorbesprechung und Ausgabe der Themen: Mo, 6.4.2020, 16.00 Uhr Besprechung von Entwürfen: Fr, 10.7.2020, 12.00 Uhr Probe der Präsentationen: Fr, 18.9.2020, 12.00 Uhr Präsentation der Referate: Fr, 25.9.2020, 10.00 Uhr

Ort: Seminarraum 103, Gebäude 415

INSTITUT FÜR KRIMINOLOGIE

13980.2069 Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, N.BÖGELEIN
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

2069 Einführung in die Kriminologie

2 St. Di., 14.00 - 15.30 Uhr
Hörsaal: VIII
Beginn:

Dr. Nicole Bögelein

****Aufgrund der aktuellen Lage beginnt die Vorlesung -digital- am 21.04.2020****

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Kriminologie als interdisziplinäre, empirische Wissenschaft. Die Lehrveranstaltung legt zentrale Aufgaben, Erkenntnisinteressen und Methoden der Kriminologie dar. Konkret widmet sich die Veranstaltung der Aussagekraft und dem Entstehungszusammenhang von Hell- und Dunkelfeld, den Zusammenhängen zwischen abweichendem Verhalten/Kriminalität und verschiedenen strukturellen Merkmalen. Zur Erklärung von Kriminalität werden außerdem sowohl klassische als auch neue Kriminalitätstheorien besprochen. Ebenso werden zentrale Aspekte der Viktimologie erarbeitet.

13980.2070 Kriminologie der Einzeldelikte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, F.NEUBACHER
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

2270 Kriminologie der Einzeldelikte (KB 13/WB 14)

2 St. Mi., 14.00-15.30 Uhr
Hörsaal: VII b
Beginn:

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklung und Diskussionsstand der Kriminologie als interdisziplinärer Erfahrungswissenschaft. Erörtert werden u.a. Aufgaben und Erkenntnisinteressen der Kriminologie, Kriminalitätsentwicklung, Hell- und Dunkelfeld, Zusammenhänge zwischen abweichendem Verhalten und Alter bzw. Geschlecht, Kriminalitätstheorien, Labeling approach, Viktimologie, Kriminalprävention.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Neubacher, Kriminologie, 4. Aufl. 2020.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2072 Kriminalrechtliche Sanktionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

M.KUBINK

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2072 Kriminalrechtliche Sanktionen (WB 13/14)

2 Std. Di., 8:00 – 9:30 Uhr

Hörsaal: VII a

Beginn:

Prof. Dr. M. KUBINK

Die Vorlesung befasst sich mit den historischen Grundlagen des Sanktionensystems ebenso wie mit aktuellen kriminalpolitischen Reformbestrebungen. Thematisiert werden auch rechtssoziologische Erklärungsmodelle als weiträumiger Hintergrund für kriminalpolitische Entwicklungen. Im Einzelnen geht es um die Freiheitsstrafe und die Suche nach Alternativen dazu. Insoweit werden die Strafaussetzung zur Bewährung, die Geldstrafe, aber auch der Täter-Opfer-Ausgleich als grundlegendes Kontrastmodell erörtert. Aktuelle Diskussionen drehen sich insbesondere um die Sicherungsverwahrung. Einbezogen werden auch Erkenntnisse der Wirkungsforschung.

Literaturhinweise:

Jescheck/Weigend, Lehrbuch des Strafrechts, Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 1996; Kubink, Strafen und ihre Alternativen im zeitlichen Wandel, Kölner Kriminalwissenschaftliche Schriften, Bd. 37, 2002; Streng, Strafrechtliche Sanktionen, 3. Aufl. 2012.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2080 Grundlagen des Strafrechts und der Kriminalpolitik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

M.BACHMANN

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Wer im Bereich des Strafrechts oder der Kriminalpolitik tätig ist, wird früher oder später mit einer Reihe grundlegender Fragen in Berührung kommen, deren Beantwortung oft nicht leicht fällt - so z.B.: Welchen Zweck hat Strafrecht und ist es überhaupt wirksam? Was zeichnet ein gutes Strafgesetz aus? Welchen Einfluss hat die Strafrechtswissenschaft auf den Strafgesetzgeber? Wie soll mit Unrecht aus Zeiten der Diktatur (Nationalsozialismus, DDR) umgegangen werden? Wie ist das StGB entstanden? Sollte die Todesstrafe eingeführt werden? Außerdem hört man immer wieder von Personen, die wie Franz von Liszt, Cesare Beccaria, Gustav Radbruch oder andere große Bedeutung für Strafrecht und Kriminalpolitik erlangt haben - Aber worin besteht diese eigentlich? Auf diese und viele andere Fragen will die zum ersten Mal angebotene Vorlesung Antwortmöglichkeiten aufzeigen. Sie betrachtet Strafrecht und Kriminalpolitik aus vielfältigen Perspektiven und nimmt u.a. einen historischen, kriminologischen, philosophischen und verfassungsrechtlichen Blickwinkel ein.

13980.2118 Strafvollzug

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

F.NEUBACHER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

2118 Strafvollzug (KB 13/WB 14)

2 St. Mo., 16.00-17.30 Uhr

Hörsaal: VII a
Beginn: 6.4.2020

Universitätsprofessor Dr. F. NEUBACHER M.A.

Unter Einbeziehung aktueller kriminalpolitischer Entwicklungen behandelt die Vorlesung sowohl die Rechtsgrundlagen des Strafvollzugs (Strafvollzugsgesetze) als auch die wesentlichen strafvollzugswissenschaftlichen Erkenntnisse. U.a. wird es gehen um: Gefangenensubkultur, Vollzugsziel, Grundsätze der Vollzugsgestaltung, Vollzugsarten, Berufsgruppen im Vollzug, Gefangenenarbeit, Außenkontakte der Gefangenen sowie Rechtsschutz.

Als „einstimmende“ Lektüre wird empfohlen: Laubenthal, Strafvollzug, 8. Aufl. 2019 sowie Laubenthal/Nestler/Neubacher/Verrel, Strafvollzugsgesetze, 12. Aufl. 2015.

In der Vorlesung werden gezielt zu jedem Abschnitt ausgesuchte Literaturhinweise gegeben.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.2612 Propädeutikum wissenschaftliches Arbeiten in der Kriminologie - Vorbereitungskurs zum Schwerpunktseminar

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

D.BOOSEN

in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Das Schwerpunktseminar stellt Studierende des Schwerpunktbereichs Kriminologie, Jugendkriminalrecht und Strafvollzug (nur diese sind angesprochen) vor mehrere Herausforderungen. Zum einen soll eine wissenschaftliche Hausarbeit verfasst werden, bei der es sich in der Regel nicht um ein juristisches Gutachten handelt, zum anderen soll ein mündlicher Vortrag mit anschließender Diskussion gehalten werden. Dabei macht die überwiegende Anzahl der Hausarbeitsthemen eine Beschäftigung mit empirisch-sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeiten und Kriminalstatistiken unausweichlich.

Der Kurs stattet die Studierenden mit wissenschaftlichem „Handwerkszeug“ zur Vorbereitung auf das Schwerpunktseminar aus und stellt die Besonderheiten zu anderen Schwerpunktbereichen raus.

Themen sind insbesondere:

- Herangehensweise an ein kriminologisches Thema
- Literaturrecherche mittels kriminologischer Datenbanken
- jur. vs. sozialwissenschaftl. Zitation/Literaturverzeichnis/Gliederung
- Einführung in die empirische Sozialforschung

Es handelt sich nicht um ein Vorbereitungsseminar im Sinne der StdPrO 2014. Es kann lediglich ein Schlüsselqualifikationsschein erworben werden.

Bemerkung

Der Erwerb eines Schlüsselqualifikationsnachweises setzt einen wenigstens 10-minütigen Vortrag oder eine schriftliche Leistung (nicht Prüfungsklausur) voraus. Bei lediglich passiver Teilnahme darf keine Bescheinigung ausgestellt werden.

Der Kurs ist lediglich für Studierende des SPB 13.

13980.5004 Vorbereitungsseminar: Kriminalitätstheorien

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.NEUBACHER

Vorbereitungsseminar
„Kriminalitätstheorien“

***** AKTUELL: sehen Sie dazu die Emailinformationen, die wir Ihnen per 30.3. über KLIPS haben zukommen lassen *****

Do, 10-12 Uhr; Bibliothek des Instituts für Kriminologie

Donnerstag, 09.04.2020 Vorbesprechung und Themenausgabe

Donnerstag, 30.04.2020 Besprechungstermin

Montag, 18.05.2020 Abgabe der Seminararbeit im Institut bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 18.06.2020 3 Vorträge

Donnerstag, 25.06.2020 4 Vorträge

Donnerstag, 02.07.2020 3 Vorträge

(Änderungen vorbehalten)

13980.5028 Strafe und Vorurteil – Einflüsse auf justizielle Entscheidungen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.BÖGELEIN

Strafe und Vorurteil – Einflüsse auf justizielle Entscheidungen

Urteile werden von Gerichten auf Basis von Gesetzen gefällt. Vorurteile sollten dabei keine Rolle spielen. Oder etwa doch? Das Vorbereitungsseminar widmet sich dieser Frage aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Die Themenausgabe (Losverfahren) findet im Rahmen der Vorbesprechung in der ersten Vorlesungswoche, nämlich am Dienstag, 07.04. um 17:00-18:30 Uhr in der Bibliothek des Instituts für Kriminologie statt (Raum: 6.0120). Die sechswöchige Bearbeitungszeit beginnt ab dann.

Um dem Charakter des Vorbereitungsseminars Rechnung zu tragen und die Studierenden im Arbeitsprozess zu unterstützen, gibt es zwei optionale Termine zur Besprechung während der Bearbeitungszeit, nämlich am 21.04. und am 28.04.

Abgabetermin ist schließlich der 26.05. innerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek des Instituts für Kriminologie bzw. des Sekretariats. Jeweils vier mündliche Vorträge werden anschließend in wöchentlichen Sitzungen gehalten (Termine siehe oben). Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge am „Schwarzen Brett“ des Instituts sowie auf unserer Homepage und bei KLIPS.

13980.8001 Vernehmung in Theorie und Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

L.DAHLEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Unter Einbeziehung rechtlicher und praktischer Fragestellungen widmet sich die Vorlesung der Vernehmung von Zeugen und Opfern einerseits sowie von Beschuldigten andererseits. Auf der Grundlage aussagepsychologischer und kommunikationswissenschaftlicher Befunde werden u.a. folgende Themen erörtert: strukturierte Vernehmungsmethoden, Glaubhaftigkeit und Glaubwürdigkeit, falsche Geständnisse, Aussagehemmung, Einsatz von Videotechnik und Umgang mit

vulnerablen Zeugen. Ein besonderes Augenmerk wird auf kindliche Zeugen gerichtet; hierzu wird ein Fallbeispiel präsentiert.

Als Literatur wird empfohlen: Artkämper, H. & Schilling, K. (2018): Vernehmungen - Taktik Psychologie Recht, 5. Auflage, Verlag Deutsche Polizeiliteratur, Hamm.

Es wird eine Abschlussklausur angeboten.

ÖFFENTLICHES RECHT

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT UND AUSLÄNDISCHES ÖFFENTLICHES RECHT

13980.0016 Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht (A) (III)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

B.KEMPEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung Staatsrecht mit Europarecht und Bezügen zum Völkerrecht gibt einen Einblick in die Verknüpfung des nationalen Rechts mit dem Europarecht und in Grundzügen mit dem Völkerrecht. Die in dieser Vorlesung vermittelten Kenntnisse gehören zum Pflichtstoff der Ersten Juristischen Prüfung. Zunächst wird dabei auf die Grundsätze des allgemeinen Völkerrechts eingegangen. Dies betrifft die Entstehung eines Staates in völkerrechtlicher und in innerstaatlicher Hinsicht sowie die Begriffe der „auswärtigen Gewalt“ und der „europäischen Integrationsgewalt.“ Des Weiteren werden die Grundstrukturen der Völkerrechtsordnung behandelt, also deren Besonderheiten gegenüber dem nationalen Recht, die verschiedenen Völkerrechtssubjekte und die Rechtsquellen des Völkerrechts. Daneben stellt die Einbeziehung völkerrechtlicher Normen in das innerstaatliche Recht einen Themenbereich dar, wobei auch das Verhältnis von Völkerrecht und nationalem Recht behandelt wird. In einem weiteren Schritt wird untersucht, inwieweit Deutschland Hoheitsrechte abgeben und auf zwischenstaatliche Einrichtungen übertragen kann, wobei vor allem den verfassungsrechtlichen Voraussetzungen des Grundgesetzes Bedeutung zukommt. Einen weiteren Teil der Vorlesung bildet das Europarecht. Dabei geht es um die Grundstruktur, etwa welche Rechtsquellen bestehen, über welche Institutionen die Europäische Union verfügt und welche Kompetenzen die einzelnen Organe für sich beanspruchen können. Daneben wird auch auf die unionsrechtliche Rechtsetzung eingegangen, also auf die verschiedenen Handlungsformen, die der Union dafür zur Verfügung stehen. Außerdem betrachtet wird die Einbeziehung des Unionrechts in das innerstaatliche Recht. Daneben werden auch die einzelnen Grundfreiheiten und damit der Aufbau des europäischen Binnenmarktes behandelt. Zuletzt wird noch ein Blick auf die Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten (EMRK) geworfen.

13980.1000 Verfassungsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

B.SCHIFFBAUER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Diese Vorlesung aus dem Bereich „Grundlagen des Rechts II“ richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Hauptstudium und darüber hinaus an Studierende aller Fachrichtungen, die allgemein an (Rechts-)Geschichte und Verfassungstheorie interessiert sind. Verfassungsgeschichte umfasst weit mehr als die bloße Aneinanderreihung historischer Ereignisse, die schließlich in die Entwicklung und Verabschiedung – oder auch Aufhebung – einer Verfassung mündeten. Es existieren zwar einige Namen und Daten, deren Kenntnis auch für diese Veranstaltung unerlässlich ist; doch versteht sich diese Vorlesung nicht als bloße Nacherzählung von Fakten, die stur auswendig gelernt werden müssten. Stattdessen wird zunächst den grundlegenden Fragen nachzugehen versucht, was grundsätzlich unter „Verfassung“ zu verstehen ist und woraus „Verfassung“ besteht. Das dabei hervortretende (verfassungs-)theoretische Fundament wird das Feld abstecken, auf dem die Entwicklung wichtiger Staatsverfassungen – vor allem der Neuzeit – nachzuvollziehen und kritisch zu analysieren sein wird. Das Grundgesetz

wird dabei eine zentrale, aber bei weitem nicht die einzige Hauptrolle einnehmen. Der Weg zur Entstehung des Grundgesetzes und seiner heute als selbstverständlich wahrgenommenen Elemente wird über die ersten modernen Staatsverfassungen in Europa und Amerika, die später einsetzende Konstitutionalisierung auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands sowie schließlich den Aufstieg und Fall der Weimarer Reichsverfassung führen. Doch wird er dort nicht enden, sondern um zwei weitere Perspektiven angereichert: zum einen mit Blick in die Tiefe, nämlich auf die Entwicklung und historische Erklärung wichtiger Errungenschaften des Grundgesetzes; zum anderen mit Blick über den Horizont der Staatsgrenzen, nämlich auf die längst in Gang gesetzte Konstitutionalisierung in der inter- und supranationalen Sphäre.

Nur wer die Verfassungsgeschichte und die durch sie entstandene lex (oder auch: constitutio) lata versteht, wird die Entwicklung zukünftiger Prozesse auf Verfassungsebene de lege (oder auch: de constitutione) ferenda einordnen – und womöglich auch sinnvoll beeinflussen – können. Dazu möchte diese Vorlesung einen kleinen Beitrag leisten.

Lektüreempfehlungen und weitere vorlesungsbegleitende Materialien werden über die Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten.

13980.1005 Übung im Öffentlichen Recht

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.FERREAU

E.ROSSA

Die Übung ist als wesentlicher Bestandteil des Hauptstudiums das Verbindungsstück zwischen Grundstudium und vertiefter Examensvorbereitung. Sie dient dazu, die im Grundstudium erworbenen Kenntnisse miteinander zu verknüpfen, zu vertiefen und zu erweitern. Wenn Sie an der Übung im Öffentlichen Recht erfolgreich teilnehmen möchten, sollten Ihnen die im Grundstudium auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts – also im Staats- und Verwaltungsrecht – vermittelten Lerninhalte sowie die Methodik der Fallbearbeitung bereits bekannt sein.

Ziel der Übung ist es, sich mit examensrelevanten Lehrinhalten und Problemschwerpunkten anhand von Fallbearbeitungen beispielhaft und prüfungsnah auseinanderzusetzen. Zu diesem Zweck ist die Veranstaltung über die Vorlesungszeit in verschiedene Übungseinheiten unterteilt: In der ersten Hälfte des Semesters werden Fälle aus dem Bereich des Verwaltungsrechts besprochen, in der zweiten Hälfte dann Fälle aus dem Verfassungsrecht.

13980.2086 Recht der Nachrichtendienste

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

N.GAZEAS

B.SCHIFFBAUER

Die Veranstaltung soll eine Einführung in das Recht der Nachrichtendienste geben und daneben einige wesentliche Rechtsfragen, die im Zusammenhang mit der NSA-Affäre aufgekommen sind, beleuchten. Sie ist in verschiedene Themenbereiche gegliedert, die sowohl dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht als auch dem Strafrecht und schließlich dem Völkerrecht zuzuordnen sind. Vertiefte Kenntnisse in den einzelnen Rechtsgebieten sind grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.

Auf folgende Fragen soll u.a. eingegangen werden: Was dürfen deutsche Nachrichtendienste, was dürfen US-Geheimdienste in Deutschland, in welchem Rahmen dürfen Informationen ausgetauscht werden und ist eine Zusammenarbeit von Nachrichtendiensten mit Polizei und Staatsanwaltschaft überhaupt zulässig? Machen sich Agenten ausländischer Nachrichtendienste wie der NSA in Deutschland strafbar? Und wenn ja, weswegen? Wie kann eine mögliche Strafverfolgung aussehen? Was genau macht der Generalbundesanwalt in dem Ermittlungsverfahren NSA/Kanzlerinnen-Handy? Reicht das geltende Strafrecht aus, um einerseits die

Persönlichkeitsrechte der Bürger in Deutschland, andererseits den deutschen Staat
vor Spionage ausländischer Geheimdienste zu schützen?

INSTITUT FÜR RELIGIONSRECHT

13980.1012 Einführung in das Kirchenrecht (G) (I-IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.MUCKEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ABLAUF:

Die Veranstaltung findet zu den angegebenen Terminen als Zoom-Meeting statt. Der Zugang erfolgt über ILIAS.

Die Lehrveranstaltung führt in Rechtsfragen um Religion und Kirche ein, befasst sich dabei vor allem mit dem Verhältnis von Staat und Religion bzw. Kirche sowie mit dem Recht der römisch-katholischen Kirche (kanonisches Recht) und dient so der Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den Umgang von Rechtsordnungen mit Religion.

13980.2039 Islamisches Recht

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 30.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 13:30 , 07.05.2020 - 02.07.2020,

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

WICHTIGE INFORMATION ZUM ABLAUF:

Die Vorlesung findet zu den angegebenen Terminen als ZOOM-Konferenz statt (Zugang über ILIAS)

13980.2091 Evangelisches Kirchenrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

G.KLOSTERMANN

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

WICHTIGE INFORMATION ZUM ABLAUF:

Die Vorlesung findet dienstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr bis auf weiteres als ZOOM-Konferenz statt. Das vorlesungsbegleitende Skript, die zu bearbeitenden Fälle und der Zugang zu kirchlichen Rechtsvorschriften werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Über die äußere Gestaltung der Klausur wird rechtzeitig informiert.

Kontaktaufnahme - nach Möglichkeit bereits im Vorfeld der Vorlesung -, auch in Hinblick auf das ZOOM-Format, und weitere Informationen gerne per E-Mail an goetz.klostermann@ekir.de

Die Lehrveranstaltung gehört zum Kernbereich des Schwerpunktes 11 („Religion, Kultur und Recht“). Das Evangelische Kirchenrecht ist in den gegenwärtig 20 in der EKD zusammengeschlossenen Landeskirchen sehr unterschiedlich ausgeprägt. Bereits geschichtlich ist zwischen der Einbindung in das landesherrliche Kirchenregiment mit starken Parallelen zu staatlichen Strukturen und der

Herausbildung eigenständiger Strukturen in Gegenden mit einer Minderheitenstellung zu unterscheiden.

Unterschiede ergeben sich auch bei der Frage nach einer theologischen Grundlegung der kirchlichen Rechtsordnung, hier werden die Kirchenrechtstheorien im Überblick eingeführt. Auf dieser Grundlage werden die bestehenden Kirchenordnungen aufgezeigt, wobei der Schwerpunkt auf der presbyterial-synodalen Struktur der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland liegt, die mit anderen Strukturen verglichen wird. Dabei werden die Auswirkungen dieser Unterschiede auch anhand aktueller praktischer Beispiele verdeutlicht. Zudem folgt eine Darstellung des Aufbaus der Evangelischen Kirche in Deutschland und aktueller Verfassungsprozesse. In Zusammenhang mit dem Kirchenverfassungsrecht werden auch der Körperschaftsstatus und das Verhältnis zu Demokratievorstellungen im staatlichen Bereich thematisiert und die kirchliche Gerichtsbarkeit dargestellt.

Auf dieser Grundlage wird in andere kirchliche Rechtsgebiete eingeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Pfarrdienst- und dem kirchlichen Arbeitsrecht sowie auf der Zuordnung von verfasster Kirche und privatrechtlich organisierter Diakonie. Neben einem Rückbezug auf theologische Grundlagen soll hier das Wechselspiel von staatskirchlichen Voraussetzungen und kirchenrechtlicher Ausgestaltung anhand aktueller praktischer Fälle aufgezeigt werden, Parallelen und Unterschiede zum kanonischen Recht werden rechtsvergleichend eingeführt.

Den Studierenden wird im Rahmen der Vorlesung ein fortlaufendes Skript mit Arbeitsmaterialien und Literaturhinweisen zur Verfügung gestellt.

Ein Leistungsnachweis kann erbracht werden. Die Klausur wird am Ende des Semesters angeboten, der Termin der Klausur wird zu Beginn des Semesters in der Vorlesung bekannt gegeben. Nähere Angaben können unter goetz.klostermann@ekir-lka.de gerne erfragt werden.

Sprechzeiten:
Nach der Vorlesung

13980.2092 Bildungsrecht (Schul- und Prüfungsrecht, Wissenschaftsrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

H.DETMER

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

WICHTIGE INFORMATION ZUR DURCHFÜHRUNG:

Die Vorlesung findet als Zoom-Meeting statt. Der Zugang erfolgt über ILIAS.

Die Vorlesung vermittelt einen umfassenden Überblick über das Schul-, Prüfungs- und Wissenschaftsrecht. Dabei wird im Schulrecht die Rechtslage in Nordrhein-Westfalen vertiefend fokussiert. Im Prüfungsrecht steht die aktuelle Rechtsprechung und das in der Praxis besonders bedeutsame Prüfungsverfahrensrecht im Vordergrund. Darüber hinaus werden die wichtigsten Leitlinien des Wissenschaftsrechts mit hohem Praxisbezug dargestellt. Hierzu gehören das Universitätsrecht, das Dienstrecht des wissenschaftlichen Personals, aber auch verfassungsrechtlich relevante Fragestellungen zu Lehr- und Forschungsfreiheit. Eine zweistündige Klausur wird angeboten. Der Termin wird in der ersten Lehrveranstaltungsstunde bekanntgegeben.

13980.2094 Kirchliche Rechtsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.KLAPPERT

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

WICHTIGE INFORMATION ZUR DURCHFÜHRUNG:

Die Vorlesung findet in Form eines Zoom-Meetings statt. Der Zugang erfolgt über ILIAS.

Was hat der Gang nach Canossa mit dem Kirchenrecht zu tun? Gab es häretische Päpste in der Kirchenrechtsgeschichte? Inwieweit ist das heutige deutsche Eherecht noch von der Lehre und dem Recht der Kirche geprägt? Das sind nur beispielhaft Fragen, denen wir nachgehen werden.

Das Kanonische Recht ist für die allgemeine Rechtentwicklung und -fortbildung in Europa von eminenter Bedeutung. Dies betrifft nicht nur den innerkirchlichen Rechtsbereich, sondern gilt in einem ähnlichen Maße auch für die Herausbildung von Institutionen und Rechtsprinzipien der weltlichen Sphäre.

Die Vorlesung erzählt die Geschichte vom Kirchenrecht von seinem Beginn zur Zeit Jesu bis zur Gegenwart. Dabei werden die großen kirchenrechtlichen Entwicklungslinien immer in den Kontext der Profangeschichte gestellt.

INSTITUT FÜR STEUERRECHT

13980.0018 Verwaltungsprozessrecht (A) (IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, J.HEY
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung behandelt die rechtlichen Maßgaben der Verwaltungsgerichtsbarkeit, soweit diese für die staatliche Pflichtfachprüfung nach dem Juristenausbildungsgesetz (JAG) NRW relevant sind. Dazu gehören (im Überblick): die Zulässigkeit des Verwaltungsrechtswegs, die Klagearten (einschließlich der allgemeinen und besonderen Sachurteilsvoraussetzungen), das Vorverfahren (soweit in NRW noch relevant), der vorläufige Rechtsschutz, der gerichtliche Prüfungsumfang und die gerichtlichen Entscheidungen.

13980.2062 Internationales Steuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 08.07.2020, C.DORENKAMP
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.2088 Unternehmensteuerrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 14:00 , 30.04.2020 - 28.05.2020, S.EILERS
in Seminarraum 6.229 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9
Do. 10:00 - 14:00 , 18.06.2020 - 02.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2089 Recht der indirekten Steuern

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020, J.HEY
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.2090 Steuerverfahrensrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 29.06.2020, J.HEY
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

13980.4001 Übung im Unternehmensteuerrecht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 28.05.2020, S.HÄRTWIG
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.4012 Übung im Steuerverfahrensrecht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

G.RÜSCH

in Seminarraum 0.111 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Fr. 10:00 - 13:30 , 15.05.2020 - 22.05.2020,

in Seminarraum 0.104 , 414 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9

Es werden Ihnen ausführliche Übungsunterlagen zur Verfügung gestellt

13980.4013 Übung Recht der indirekten Steuern

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020,

F.SCHILDGEN

in Seminarraum 2.225 , 102 SSC

Nähere Informationen zur Übung folgen in Kürze

13980.5035 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Fragen des Öffentlichen Rechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HEY

Die Themenvergabe findet am 06.03.2020 von 10:00-17:00 Uhr im Institut für Steuerrecht , Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 2.OG, 50969 Köln, statt. Auf Wunsch wird ein steuerrechtliches Thema vergeben.

Bei der Platzvergabe im Rahmen der zweiten Belegungsphase gelten folgende abweichende Termine: Themenvergabe am 03.04.2020, Seminarvorträge am 07.05.2020.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.steuerrecht.uni-koeln.de

INSTITUT FÜR LUFTRECHT, WELTRAUMRECHT UND CYBERRECHT

13980.2043 Völkerrecht I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, S.HOBE
in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung Völkerrecht I behandelt die allgemeinen Lehren des Völkerrechts. Dafür wird zunächst ein Überblick über das Völkerrecht als Rechtsordnung und die damit verbundenen Besonderheiten gegeben, wie etwa die Abwesenheit einer zentralen Rechtsetzungs- und Durchsetzungsgewalt sowie dem Völkerrecht als Friedensordnung. Weiterhin wird auf die verschiedenen Völkerrechtssubjekte eingegangen, wobei der Schwerpunkt dabei auf den Staaten und den Internationale Organisationen liegt. Dabei wird auch behandelt, was einen Staat überhaupt ausmacht und ab wann ein solcher existiert bzw. untergeht sowie welche Maßgaben sich bei der Ausübung seiner Hoheitsgewalt ergeben. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Darstellung der verschiedenen Quellen des Völkerrechts. Dazu gehören insbesondere völkerrechtliche Verträge und Völkergewohnheitsrecht. Bei der Darstellung der völkerrechtlichen Verträge wird auch deren Entstehung und Auslegung sowie Beendigung thematisiert. Schließlich wird noch der Frage nach der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit nachgegangen, d.h. welche Folgen sich bei völkerrechtswidrigem Verhalten ergeben.

13980.2085 Öffentliches Wirtschaftsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020, L.GIESBERTS
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Liebe Studentinnen und Studenten,

aufgrund der aktuellen Lage wird die Vorlesung zunächst online stattfinden. Das Datum des Vorlesungsbeginns sowie die Modalitäten der online-Veranstaltungen werden Ihnen noch rechtzeitig mitgeteilt. Sie können sich also bereits jetzt darauf einstellen, dass die Vorlesung nicht vor Ostern beginnen wird. Die online-Vorlesung wird jeweils am Donnerstag von 17.45 - 19.15 h stattfinden.

Die Vorlesung richtet sich in erster Linie an Studierende des Schwerpunktbereichs Öffentliches Recht und darüber hinaus an alle, die näheres Interesse am Öffentlichen Wirtschaftsrecht haben. In der Praxis sind eine Vielzahl von Unternehmen in regulierten Bereichen tätig. Auch außerhalb regulierter Bereiche sind öffentlich-rechtliche Vorschriften zu beachten. Die Vorlesung wird praxisnah und fallbezogen gehalten. Sie bietet sich zudem für alle an, die durch ihre aktive Teilnahme ihre Fähigkeiten in juristischer Argumentation verbessern möchten.

Gegenstand der Vorlesung sind Rechtsgebiete, welche das Verhältnis von Unternehmen und anderen Wirtschaftsbeteiligten zu Behörden sowie ihre Marktteilnahme regeln. Nach einer Einführung in das Öffentliche Wirtschaftsrecht wird im allgemeinen Teil der Vorlesung auf die verfassungsrechtlichen und unionsrechtlichen Grundlagen eingegangen. Im besonderen Teil der Vorlesung stehen ausgewählte Bereiche des Öffentlichen Wirtschaftsrechts im Fokus. Hier werden insbesondere das Umweltrecht, das Produktsicherheitsrecht, das Außenwirtschaftsrecht, das internationale Wirtschaftsrecht (WTO), das EU-Beihilfen- und Vergaberecht, das Aufsichtsrecht, das Kommunalwirtschaftsrecht und einzelne Bereiche des Gewerberechts beleuchtet sowie ausgewählte prozessuale Fragen, die im Öffentlichen Wirtschaftsrecht Relevanz haben, besprochen. Anhand von Fällen werden konkrete Beispiele klausurrelevant besprochen.

Ein Teil der Vorlesung kann nach Absprache mit den Studierenden auch blockweise angeboten werden. Am Ende der Vorlesungszeit wird eine Abschlussklausur angeboten. Der konkrete Termin wird im Rahmen der Vorlesung noch festgelegt.

13980.2203 Luft- und Weltraumrecht II (Weltraumrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

Liebe Interessierte an der Blockvorlesung Weltraumrecht von Prof. Stephan Hobe,

da der Lehrbetrieb der Universität zu Köln aufgrund COVID-19 während des gesamten Sommersemesters 2020 digital stattfinden wird, wird die Blockvorlesung „Weltraumrecht“ nicht als Präsenzveranstaltung, sondern als online-Vorlesung vom 2. bis zum 4. Juli in englischer Sprache gehalten werden.

Die Klausur wird auch in online-Form, als open book-exam über ILIAS stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Vorlesungsmaterialien (Reader, Gesetzestexte) werden vorab ab dem 1. Juni auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zudem wird auf das aktuelle Buch von Stephan Hobe, Space Law, Nomos (2019) hingewiesen. Falls Interesse besteht, werden für Studierende Buchexemplare zum ermäßigten Preis von 40,- Euro (anstatt 180,- Euro) bereitgestellt. Info: sekretariat-hobe@uni-koeln.de.

Anders als allgemein bekannt, wird der Weltraum in besonderen wirtschaftlichen Zusammenhängen genutzt. Dies gilt etwa für Fernsehsatelliten, Navigationssatelliten und Fernerkundungssatelliten. Die Nutzung des Weltraums spielt im internationalen Wirtschaftsverkehr also eine wichtige Rolle.

Die Vorlesung führt in die allgemeinen Grundprinzipien der rechtlichen Regulierung menschlicher Tätigkeiten im Weltraum und den Bereich der Telekommunikation ein. Nach Verfügbarkeit werden Praktiker mit Fachvorträgen zur Vorlesung beitragen. Durch Kontakte zu führenden deutschen Praktikern sollen berufliche Perspektiven eröffnet werden.

Die Veranstaltung wird in englischer Sprache abgehalten.

Es werden keine Vorkenntnisse im Bereich des Luft- u. Weltraumrechts vorausgesetzt.

Aufgrund ihrer wirtschaftlichen Relevanz und der Vielzahl wirtschaftsrechtlicher Aspekte ist die Vorlesung Weltraumrecht Teil des Weiterbildungsstudiengangs zum Wirtschaftsjuristen.

Es wird eine für verschiedene Schwerpunkte relevante Klausur angeboten.

Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen werden Interessierte dringend gebeten, sich bis zum 08.04.2020 über KLIPS oder unter der folgenden Mailadresse (sekretariat-hobe@uni-koeln.de) zu der Veranstaltung anzumelden. Gasthörer können sich unter folgender Adresse informieren: <http://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/gasthoerer/>

Informationen zu Prüfungsterminen und -räumen finden Sie unter <http://www.jura.uni-koeln.de/pruefungstermine.html>.

Die Klausur findet in der Bibliothek des Instituts für Luft- u. Weltraumrecht statt. Der Klausurtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

13980.5001 Vorbereitungsseminar: Aktuelle verfassungsrechtliche Fragen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

L.GRÄWE

Das Vorbereitungsseminar greift aktuelle verfassungsrechtliche Fragestellungen auf und will auf der Basis der schriftlichen Ausarbeitungen zur Diskussion darüber

anleiten. Nach der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen eines Blockseminars.

Am Mittwoch, den 15.04.2020 um 10.00 Uhr wird die Themenvergabe mit anschließenden Anweisungen über das wissenschaftliche Arbeiten in der Bibliothek des Instituts für Luftrecht, Weltraumrecht und Cyberrecht stattfinden. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Wochen. Die Arbeiten sollen daher spätestens am Mittwoch, den 27.05.2020 um 17.00 Uhr im Institut für Luftrecht, Weltraumrecht und Cyberrecht abgegeben werden bzw. eingegangen sein.

Das Blockseminar, in dem die obligatorischen Vorträge gehalten werden, findet voraussichtlich am Donnerstag, den 09.07.2020 um 10.00 Uhr statt.

13980.5010 Vorbereitungsseminar: Ausgewählte Fragen des privaten und öffentlichen Wirtschaftsrecht (LEXperience)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.DAUNER-LIEB
L.GIESBERTS
S.HOBE
M.JOZI

Wie in jedem Semester findet auch im Sommersemester 2020 ein Vorbereitungsseminar in Kooperation mit DLA Piper zu ausgewählten Themen des Privaten und Öffentlichen Wirtschaftsrechts statt. Die Partnerschaft erlaubt es uns, das Vorbereitungsseminar mit praktischen Bezügen zu verbinden und in einem besonderen Ambiente - in den Räumlichkeiten von DLA Piper - anzubieten. Studierende können durch die erfolgreiche Teilnahme die Voraussetzungen für die Anmeldung zum Schwerpunktseminar erwerben.

Die Themenvergabe wird am Mittwoch, den 08. April 2020 um 10.00 Uhr bei Cologne LEXperience (Weyertal 59, Hinterhaus (links)) stattfinden.

Bitte informieren Sie uns frühzeitig, falls Sie den Seminarplatz nicht wahrnehmen wollen, damit Interessenten auf der Warteliste nachrücken können.

Thematisch können Sie zwischen einem öffentlichrechtlichen oder einem privatrechtlichen Thema und zwischen Herrn Prof. Hobe, Frau Prof. Dauner-Lieb, Herrn Prof. Giesberts (DLA Piper- Öff.Recht) und Herrn Dr. Borgmann (DLA Piper - Arbeitsrecht) als BetreuerIn/KorrektorIn aussuchen. Die Themen reichen von grundrechtlichen Fragestellungen über verwaltungsrechtliche Themen bis zu Problemen des Arbeitsrechts und der aktuellen Rechtsprechung des BGH.

Im Anschluss an die Themenvergabe wird den Teilnehmenden eine Einführung in die Erstellung einer Seminararbeit, insbesondere zu den formalen Anforderungen, gegeben. Hierfür wird auch Material bereitgestellt, damit die typischen Fehler in Zitation, Stil, Vortragsgestaltung usw. vermieden werden. Auch für Rückfragen ist genug Zeit.

Das obligatorische Blockseminar findet am Freitag, den 29. Mai 2020 bei DLA Piper (Augustinerstr. 10, 50667 Köln) statt. Hier wird jeder Teilnehmende einen 15 minütigen mündlichen Vortrag über seine Arbeit halten. Im Anschluss erfolgt eine kurze Fragerunde.

Cologne LEXperience freut sich auf Eure Teilnahme! Bei Fragen wendet Euch gerne an uns unter [cologne-lexperience\(at\)uni-koeln.de](mailto:cologne-lexperience(at)uni-koeln.de)

13980.5039 Vorbereitungsseminar PROTEUS

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE
T.FACHINGER

Vorbereitungsseminar PROTEUS 2020

„The future cooperation of the EU 27 with UK“

After leaving the European Union on 31 January 2020, the UK and the EU will negotiate a new partnership. “We are ready to design a new partnership with zero tariffs, zero quotas, zero dumping. A partnership that goes well beyond trade and is unprecedented in scope”, von der Leyen explained in her speech on 8th January 2020, while pointing out that the EU would work for solutions that uphold its integrity, its Single Market and its Customs Union.

How could these future relations possibly look like? Will the EU's institutional relations to Norway or Switzerland serve as a role model? In this seminar, students will take part in a European Council simulation game, which will focus on the negotiations about the future relations between the EU and the UK. It will draft a proposal about a new partnership.

The seminar is embedded into an interdisciplinary and international event bringing together advanced students from Political Sciences and Law Departments. It combines the application of political and legal knowledge with elements of a simulation exercise. Every participant has the possibility to practice real-life situations in English by performing a specific role in a simulation of negotiations within a European Council Summit on the challenges of the future institutional relations between the EU and Britain.

For more information, especially concerning the application procedure, please visit: <http://www.proteus.uni-koeln.de>

Session dates:

The interdisciplinary seminar consists of two modules, starting with an excursion to Brussels from 27th to 30th of April 2020 then followed by a simulation exercise, taking place in Cologne on 18th and 19th of June 2020. There will be an introductory session in Cologne on 20th April 2020.

Examination:

The exam consists of a presentation/participation in a simulation and a seminar paper. Both parts have to be passed (4,0 - sufficient) in order to pass the exam. Please regard the registration deadlines of the examination office.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Präsentation/Teilnahme an dem Simulationsspiel und einer Hausarbeit. Um die Prüfung zu bestehen, müssen beide Teile mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet worden sein. Beachten Sie bitte die Anmeldefristen des Prüfungsamtes.

14162.8000 wahlbereichsklausureretzendes Seminar PROTEUS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.HOBE

JUNIORPROFESSUR FÜR INTERNATIONAL INVESTMENT LAW

13980.0019 Besonderes Verwaltungsrecht (A) (IV)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 18:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, J.SCHEU
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Lehrveranstaltung hat die grundlegenden und für das Erste Juristische Examen relevanten Teile des Polizei- und Ordnungsrechts, des Öffentlichen Baurechts und des Kommunalrechts zum Gegenstand (in dieser Reihenfolge).

Die Rechtsmaterie soll soweit als möglich anhand von Fällen dargestellt und mit den Studierenden erarbeitet werden.

13980.2013 Internationales Investitionsrecht I (Die materiell-rechtlichen Schutzstandards)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 13:00 - 14:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, M.PERKAMS
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2112 Internationales Investitionsrecht II (Fragen der prozessualen Rechtsdurchsetzung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 17:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020, J.SCHEU
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC
 Sa. 10:00 - 17:00 , 09.05.2020,
 in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude
 Sa. 10:00 - 17:00 , 16.05.2020,
 in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.2415 Advanced Course in ICSID Arbitration

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 18:00 , 25.05.2020, F.ABRIANI
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 10:00 - 18:00 , 26.05.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 10:00 - 18:00 , 27.05.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 10:00 - 18:00 , 28.05.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

INSTITUT FÜR ÖFFENTLICHES RECHT UND VERWALTUNGSLEHRE

13980.0025 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (A) (II), K-Z

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

M.OGOREK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 14:00 - 16:45 , 24.04.2020 - 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 16:45 , 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

INSTITUT FÜR OSTEUEPÄISCHES RECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

13980.0014 Grundrechte (A) (I)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.NUßBERGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Gegenstand der Vorlesung sind die Grundrechte des Grundgesetzes, die die gesamte individuelle Rechtssphäre (Leib und Leben, Freiheit, Gleichheit, Eigentum u.v.a.) vor der Staatsgewalt, auch vor dem Gesetzgeber schützen, und darüber hinaus die gesamte Rechtsordnung durchdringen. Sie sind heute für das Verständnis aller Rechtsgebiete von maßgeblicher Bedeutung und bilden daher ein besonders wichtiges Element des juristischen Studiums; zugleich sind sie von elementarer Bedeutung für das Verständnis der eigenen persönlichen Stellung in der Verfassungsordnung.

Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Grundrechtslehren, namentlich die grundsätzliche Bedeutung der Grundrechte, ihren sachlichen und persönlichen Anwendungsbereich, ihre Wirkungsweise, die Möglichkeiten, sie einzuschränken und die dabei zu beachtenden Anforderungen, sodann die einzelnen Grundrechte sowie die grundrechtsgleichen Rechte. Dabei wird die nicht nur praktisch beherrschend wichtige Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zugrunde gelegt, wo wissenschaftlich geboten auch kritisch gewürdigt.

13980.1017 Russische Rechtsterminologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

C.SCHMIDT

in Seminarraum 08 , 222 Sozialpolitik/Wohnungsrecht/Ostrecht

Ziel der Vorlesung ist es, Studierende der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, des Regionalstudiengangs Ost- und Mitteleuropa (Rome) und andere interessierte Studierende und Doktoranden der Universität zu Köln mit dem russischen Rechtssystem und der russischen Rechtssprache vertraut zu machen. Vertieft behandelt wird das öffentliche Recht. Das Zivil- und das Zivilprozessrecht sowie das Straf- und das Strafprozessrecht werden in den Grundzügen vorgestellt. Im Bereich des öffentlichen Rechts bilden das Staatsorganisationsrecht, der Schutz der Grundrechte und die Gerichtsverfassung Schwerpunkte, die anhand von Gesetzestexten und Gerichtsurteilen veranschaulicht und diskutiert werden.

13980.2052 International Human Rights / Menschenrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.NUßBERGER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung führt in den Internationalen Menschenrechtsschutz ein und betrachtet neben den internationalen auch die regionalvölkerrechtlichen Menschenrechtssysteme. Dabei werden sowohl die Ideengeschichte, die Entwicklung und Bedeutung als auch die institutionelle und die materiell-rechtliche Seite des Menschenrechtsschutzes besprochen. Ein Schwerpunkt wird auf der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union liegen.

Ein Abschlusstest wird angeboten.

Literatur-Empfehlungen:

- M. L. Fremuth, Menschenrechte, 1. Aufl., Bundeszentrale für politische Bildung: 2015
- A. Pollmann/G. Lohmann (Hrsg.), Menschenrechte, 1. Aufl., Metzler: 2012
- T. Schilling, Internationaler Menschenrechtsschutz, 2. Aufl., Mohr: 2010
- C. Tomuschat, Human Rights, 3. Aufl., Oxford University Press: 2014

INSTITUT FÜR STAATSRECHT

13980.0015 Staatsorganisationsrecht mit Verfassungsprozessrecht (A) (II), A-J, binational

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

W.HÖFLING

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Staatsorganisationsrecht befasst sich mit den Grundlagen des Staates. Es enthält die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen, die einem Staat sein spezifisches Gepräge geben. Zudem regelt es die Staatsorgane, ihr Verhältnis zueinander und die Wahrnehmung staatlicher Funktionen wie beispielsweise der Gesetzgebung.

In der Veranstaltung werden die Staatsstrukturprinzipien Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik und Sozialstaat behandelt, außerdem die Staatszielbestimmungen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind die Verfassungsorgane des Bundes (Bundespräsident, Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht). Zudem wird die Normsetzung auf Bundesebene (Erlass von Gesetzen und Verordnungen) behandelt.

Im Zusammenhang mit dem Bundesverfassungsgericht liegt ein eigener Schwerpunkt der Vorlesung auf der Behandlung seiner Zuständigkeiten und seiner Verfahrensarten. Insofern bezieht sich die Veranstaltung neben dem Staatsorganisationsrecht auch auf das Verfassungsprozessrecht. Im Wesentlichen ausgespart bleibt lediglich die Verfassungsbeschwerde, die thematisch der Vorlesung zu den Grundrechten zugeordnet ist.

13980.2047 Vertiefung Grundrechte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

W.HÖFLING

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Gegenstand der Vorlesung sind Grundsatzfragen der allgemeinen Grundrechtslehren und ausgewählter Einzelgrundrechte. Dies soll anhand ausgewählter Entscheidungen zu den Grundrechten des Grundgesetzes behandelt werden.

13980.2065 Kommunikationsrecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

T.MAYEN

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Termine der Vorlesung:

Jeweils Freitag

4.5., 11.5., 18.5., 22.6., 29.6. und 6.7. jeweils in der Zeit von 9-13.30 Uhr

Die Vorlesungen finden, mit Ausnahme des 22.6., statt im Seminarraum des Instituts für Staatsrecht, Hauptgebäude, Bauteil 7, 2. OG. Die Vorlesung am 22.6. findet in der Bibliothek des Instituts für Staatsrecht statt.

13980.5008 Vorbereitungsseminar: Verfassungsvergleichung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.KRINGS

29.4., 10 Uhr Einführungsveranstaltung und Themenvorstellung (über Zoom)

27.5. letzter Abgabetermin für die Seminararbeiten

ab 24.6., 10 Uhr Seminarvorträge

13980.5025 Vorbereitungsseminar: Grundsatzfragen und aktuelle Probleme des Staatsrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HÖFLING

13980.5038 Vorbereitungsseminar: Aktuelle Rechtsfragen des Besonderen Verwaltungsrechts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGELS

Das Seminar richtet sich an Studierende mit Interesse am Besonderen Verwaltungsrecht. Es soll die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen eines Vorbereitungsseminars nicht nur die Erstellung einer Seminararbeit zu üben, sondern zugleich Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts zu erarbeiten, die Gegenstand der diesbezüglichen Vorlesung sind, aber auch darüber hinausgehen.

Zu Beginn der Vorlesungszeit wird eine Vorbesprechung im Institut für Staatsrecht stattfinden. Der genaue Zeitpunkt wird den Teilnehmern nach Abschluss der Belegungsphasen über die E-Mail-Funktion von Klips mitgeteilt werden. Die Themenausgabe erfolgt in den nachfolgenden Tagen. Die Seminarveranstaltung wird als Blockveranstaltung am Ende der Vorlesungszeit durchgeführt werden. Die Seminararbeiten sind daher voraussichtlich im Juli 2020 abzugeben. Einzelheiten dazu werden auf der Vorbesprechung erörtert werden.

14169.0000 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HÖFLING

Das Doktorandenseminar richtet sich ausschließlich an Institutsangehörige

LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, VÖLKERRECHT UND EUROPARECHT

13980.0026 Allgemeine Staatslehre (G) (I-IV)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

B.SCHÖBENER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Allgemeine Staatslehre ist ein zentrales Grundlagenfach des öffentlichen Rechts, weil sie den Staat über seine rechtliche Dimension hinaus unter Berücksichtigung auch anderer wissenschaftlicher Disziplinen (u.a. der Geschichte und der Politikwissenschaft) untersucht und hinterfragt. Sie befasst sich also mit den übergreifenden Fragen der Staatlichkeit, nämlich unter anderem mit den verschiedenen Staatsbegriffen, mit den außerrechtlichen Voraussetzungen der Staatlichkeit (einschl. staatsphilosophischer Erkenntnisse), mit der Rechtfertigung (Legitimation) des Staates. Der Schwerpunkt liegt auf der näheren Betrachtung des modernen Verfassungsstaates und der aktuellen Veränderungsprozesse im internationalen Staatensystem. Betrachtungsgegenstand ist die Staatlichkeit generell, nicht ein bestimmter Staat. Die konkrete Staatlichkeit der Bundesrepublik Deutschland wird allerdings gerade im Zusammenhang mit den Erläuterungen zum modernen Verfassungsstaat regelmäßig zur Veranschaulichung herangezogen. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literaturempfehlung: Schöbener/Knauff, Allgemeine Staatslehre, 4. Aufl. 2019.

13980.2044 Völkerrecht II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung „Völkerrecht II“ ist Bestandteil des Schwerpunktes Völker- und Europarecht (SP Nr. 9, Kernbereich) und knüpft an die Vorlesung Völkerrecht I aus dem WS 2019/20 an. Ein Einstieg ist aber auch für Teilnehmer möglich, die erst in diesem Semester mit dem SP-Studium beginnen. Behandelt werden neben den Grundprinzipien des Völkerrechts (u.a. universelles Gewaltverbot, Interventionsverbot, friedliche Streitbeilegung) das Recht der Vereinten Nationen, der regionale und universelle Schutz der Menschenrechte, das Diplomaten- und Konsularrecht sowie im Überblick das internationale Umweltrecht und das internationale Seerecht. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben). Literaturempfehlung: Schöbener (Hrsg.), Völkerrecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2014.

13980.2051 Vertiefung Europarecht

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

B.SCHÖBENER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung "Vertiefung Europarecht (Europarecht II)" ist Bestandteil des Schwerpunktes Völker- und Europarecht (SP Nr. 9, Kernbereich). Gegenstand der Vorlesung sind insbesondere die rechtlichen Grundlagen der Europäischen Union (EU), ihre Organisationsstruktur und die Aufgaben und Befugnisse der einzelnen (Haupt-) Organe, das Rechtsetzungssystem und die Handlungsinstrumente der EU, das Verhältnis von deutschem und europäischem Recht, das System der Grundfreiheiten (Verkehrsfreiheiten) sowie der Grundrechtsschutz in der EU. Am

Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten (Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben).

Literaturempfehlung: Schöbener (Hrsg.), Europarecht – Lexikon zentraler Begriffe und Themen, 2019.

13980.3013 Lerntechniken und effektives Zeitmanagement für Studierende der Rechtswissenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 13:30 , 18.07.2020 - 25.07.2020,

M.MIR DJAWADI

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.5014 Vorbereitungsseminar im Staatsrecht I - III

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHÖBENER

Eine Anmeldung über KLIPS innerhalb der Belegungsphasen ist Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar. Sobald die Ergebnisse der jeweiligen Belegungsphase über KLIPS veröffentlicht worden sind, werden wir die zugelassenen Studierenden bzgl. der vorzunehmenden verbindlichen Anmeldung sowie der gleichzeitig damit stattfindenden Themenvergabe per E-Mail kontaktieren. Bitte beachten Sie, dass diese E-Mail an Ihre S-Mail-Adresse versendet wird, sodass Sie diese regelmäßig abrufen sollten. Beim Abholen des Themas haben Sie die Wahl, ob Sie ein Thema aus dem Bereich Staatsrecht III oder Staatsrecht I/II zu bearbeiten. Letzter Termin für die Abgabe der schriftlichen Arbeiten ist – unabhängig vom Datum des Abholens des Themas – Donnerstag, 30. Juli 2020.

Um möglichst vielen Studierenden die Möglichkeit der Teilnahme an dem Seminar zu geben, beachten Sie bitte noch Folgendes: Sollten alle Plätze vergeben sein und sich Studierende auf der Warteliste befinden, behalten wir uns vor, jene Studierende, die einen Platz über KLIPS zugeteilt bekommen haben, aber nicht innerhalb einer von uns bekanntgegebenen Frist zur verbindlichen Anmeldung bzw. Themenvergabe erschienen sind, wieder von dem Seminar abzumelden. Diese verlieren so ihren Anspruch auf den Platz.

Allgemeine Informationen

Im Rahmen des Vorbereitungsseminars ist eine häusliche Themenarbeit

(Seminararbeit) anzufertigen. Der Text der Seminararbeit soll 20 Seiten nicht überschreiten (1/3 Rand links, Zeilenabstand 1,5, Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12). Auf der Grundlage der häuslichen Arbeit erfolgt im Seminar ein Vortrag mit anschließender Diskussion. Weitere Hinweise zu den Formalia und den Vorträgen erhalten Sie beim Abholen des Themas.

Seminarvorträge

Das Seminar findet voraussichtlich im Zeitraum von Dienstag, 08. September bis zum Donnerstag, 10. September 2020 statt. Die Vorträge werden auf die drei Tage verteilt, so dass die Teilnehmenden nur an einem der drei Tage anwesend sein müssen. Der Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben.

Sollten Studierende auf einen früheren Prüfungstermin angewiesen sein, kontaktieren diese bitte frühzeitig unser Sekretariat. Wir werden uns bemühen, in begründeten Einzelfällen einen Seminartermin noch vor den Belegungsphasen der Schwerpunktseminare zu ermöglichen.

INSTITUT FÜR MEDIENRECHT (ÖFFENTLICHES RECHT, MEDIEN- UND KOMMUNIKATIONSRECHT)

13980.0017 Allgemeines Verwaltungsrecht (A) (III)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

K.HAIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

13980.2084 Öffentliche Sicherheit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.FERREAU

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.2117 Medienrecht (nationales öffentliches Medienrecht)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.FERREAU

in Seminarraum 2.101 , 102 SSC

13980.5006 Vorbereitungsseminar: Rechts- und Staatstheorie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HAIN

Das Seminar wird stattfinden, sobald die Bibliotheken wieder geöffnet sind. Die SeminarteilnehmerInnen werden zu gegebener Zeit über den Termin zur Ausgabe der Themen benachrichtigt.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

DEKANAT

14959.0000 KIS Spezialuntersuchungen

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 06.04.2020 - 20.07.2020,
siehe Praktikumsheft

C.STOSCH
M.HESSE
P.KNÖLL
R.KOCH-SCHULTZE
A.NEUGEBAUER
D.SCHWARZ
C.EVERS
Y.MAATOUG

14959.0001 KIS Venenverweilkanülierung

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 27.05.2020 - 15.07.2020,
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale
Do. 08:00 - 10:00 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
in Blutspendezentrale , 039 Blutspendezentrale

C.STOSCH

14959.0002 Kompetenzfeld Erkältungskrankheiten

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:00 , 07.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 15:15 - 16:00 , 07.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 13:15 - 14:00 , 08.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 14:15 - 15:00 , 08.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Do. 09:15 - 10:00 , 09.04.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Do. 08:15 - 09:00 , 09.04.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
Di. 08:15 - 09:45 , 14.04.2020,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

P.NEUGEBAUER
A.BÖDECKER
G.PLUM
R.KAISER

14959.0003 KISS Individualhygiene

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 14:00 , 09.04.2020,

C.STOSCH

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:15 - 12:00 , 09.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:00 - 14:00 , 14.04.2020 - 12.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 14.04.2020 - 12.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 12:15 - 14:00 , 15.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:00 - 16:00 , 15.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 12:30 - 14:30 , 16.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 11:00 - 13:00 , 17.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 13:30 - 15:30 , 17.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:30 - 12:30 , 21.04.2020 - 05.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:30 - 14:30 , 21.04.2020 - 05.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 10:30 - 12:30 , 22.04.2020 - 06.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 13:00 - 15:00 , 23.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 11:00 - 13:00 , 23.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 14:00 - 16:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 11:00 - 13:00 , 28.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 13:00 - 15:00 , 28.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 11:00 - 13:00 , 13.05.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

S.BORNEMANN
 K.WESTERMANN

14959.0004 Fachschaft studentische Vollversammlung

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020,

L.BADDE

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0005 Einführung in den vorklinischen Studienabschnitt

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:00 , 24.03.2020 - 31.03.2020,

S.ERBAN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

Mi. 09:00 - 13:00 , 25.03.2020 - 01.04.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 13:00 , 26.03.2020 - 02.04.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 09:00 - 13:00 , 27.03.2020 - 03.04.2020,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mo. 09:00 - 16:00 , 06.04.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 13:00 - 13:30 , 06.04.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 10:00 - 13:00 , 07.04.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Di. 09:15 - 09:45 , 07.04.2020,
 in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 08:15 - 09:00 , 08.04.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 14:15 - 16:15 , 09.04.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Mo. 17:15 - 18:45 , 27.04.2020,
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0006 Zulassung zum Prüfungsverfahren

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:00 , 25.05.2020 - 08.06.2020,

D.COMBERG

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

A.KRAHWINKEL

Mo. 10:00 - 11:00 , 25.05.2020 - 08.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 11:00 - 12:00 , 25.05.2020 - 08.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 10:00 - 11:00 , 26.05.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 11:00 - 12:00 , 26.05.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 12:00 - 13:00 , 26.05.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mi. 10:00 - 11:00 , 27.05.2020 - 10.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mi. 11:00 - 12:00 , 27.05.2020 - 10.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mi. 12:00 - 13:00 , 27.05.2020 - 10.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Do. 12:00 - 13:00 , 28.05.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Do. 10:00 - 11:00 , 28.05.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Do. 11:00 - 12:00 , 28.05.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 09:00 - 10:00 , 08.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 12:00 - 13:00 , 09.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 11:00 - 12:00 , 09.06.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Di. 10:00 - 11:00 , 09.06.2020,
 in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Di. 09:00 - 10:00 , 09.06.2020,
 in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
 Mi. 09:00 - 10:00 , 10.06.2020,
 in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

14959.0007 Mikroskopische Anatomie Kurs 2. Semester

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:45 , 15.04.2020 - 01.07.2020,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Mi. 12:00 - 12:45 , 15.04.2020 - 01.07.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
 Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Di. 14:15 - 15:45 , 21.04.2020 - 30.06.2020,
 in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
 Di. 16:00 - 16:45 , 21.04.2020 - 30.06.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

14959.0008 Forschung im Medizinstudium

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 11:30 , 16.04.2020, S.MORITZ
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0009 OSCE I Einführungsveranstaltung

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:15 - 17:00 , 17.07.2020, C.STOSCH
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0010 Fachschaft studentische Vollversammlung 2.klinisches

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020, L.BADDE
 in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0011 KIS PJ-Startblock

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 18.05.2020 - 29.06.2020, H.HALLAL
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus C.STOSCH
 Di. 09:00 - 12:00 , 19.05.2020 - 30.06.2020, D.SCHÄFER
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus G.VON GERSDORFF
 Mi. 09:00 - 12:00 , 20.05.2020 - 01.07.2020, G.SCHNEIDER
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus A.KARENBERG
 Do. 09:00 - 12:00 , 04.06.2020, O.KLICHE

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

V.VON BASSEWITZ
C.ALBUS
J.MATTHES
J.LÖSER
A.DOLL
C.THRIEN
S.FINGERHUT
K.KREMEIKE
A.MEYER
V.KIRSCH
E.EßER

14959.0012 KISS Punktionen

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 12:00 , 08.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 12:00 , 21.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

C.STOSCH

S.BORNEMANN

14959.0013 Einführung in den klinischen Studienabschnitt (White Coat)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:30 - 20:00 , 06.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

M.ROTHSCHILD

P.NEUGEBAUER

14959.0014 Kernuntersuchungskurs

,9 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 00:00 - 23:59 , 29.02.2020,

siehe Praktikumsheft

Mo. 08:00 - 18:00 , 02.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Di. 08:00 - 18:00 , 03.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Di. 13:00 - 16:30 , 03.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Mi. 13:00 - 16:30 , 04.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 18:00 , 04.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Do. 13:00 - 16:30 , 05.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Fr. 13:00 - 16:30 , 06.03.2020,

siehe Praktikumsheft

Sa. 10:00 - 14:00 , 07.03.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

So. 10:00 - 14:00 , 08.03.2020,

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Di. 14:00 - 19:00 , 10.03.2020,

C.STOSCH

S.BORNEMANN

siehe Praktikumsheft
Mi. 14:00 - 19:00 , 11.03.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 12:00 - 19:00 , 12.03.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 10:00 - 14:00 , 23.03.2020,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:30 - 18:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 18:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 16:00 - 18:00 , 14.05.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 16:30 - 19:30 , 25.05.2020 - 22.06.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mo. 17:00 - 19:00 , 25.05.2020 - 13.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 20:00 , 27.05.2020 - 17.06.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 17:00 - 20:00 , 27.05.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 19:00 , 03.06.2020 - 29.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 17:30 - 20:00 , 08.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 16:30 - 20:00 , 08.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 16:30 - 19:00 , 09.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 20:00 , 10.06.2020 - 24.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 17:00 - 20:00 , 15.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 16:30 - 20:00 , 17.06.2020,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus
Do. 16:30 - 20:00 , 18.06.2020,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendenhaus
Fr. 14:00 - 18:00 , 19.06.2020,
in Seminarraum 6 , 065 Studierendenhaus
Sa. 09:00 - 15:00 , 11.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Sa. 10:00 - 16:30 , 11.07.2020 - 18.07.2020,
siehe Praktikumsheft
So. 09:00 - 15:00 , 12.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 13:00 - 19:00 , 13.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 13:00 - 19:00 , 14.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 13:00 - 19:00 , 15.07.2020,

siehe Praktikumsheft
Do. 13:00 - 19:00 , 16.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 13:00 - 17:30 , 20.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 08:00 - 16:00 , 20.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 10:00 - 18:00 , 20.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 13:00 - 17:30 , 21.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 08:00 - 16:00 , 21.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 10:00 - 18:00 , 21.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 13:00 - 17:30 , 22.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 10:00 - 18:00 , 22.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 08:00 - 16:00 , 22.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 17:00 - 20:00 , 24.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Sa. 09:00 - 16:00 , 25.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 10:00 - 14:00 , 27.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mo. 14:00 - 17:30 , 27.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 17:30 , 28.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 17:00 , 28.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 14:00 - 17:30 , 29.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:00 - 17:00 , 29.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 14:00 - 17:30 , 30.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 14:00 - 17:00 , 30.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 14:00 - 17:00 , 31.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 14:30 - 20:00 , 03.08.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 14:30 - 20:00 , 04.08.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 14:30 - 20:00 , 05.08.2020,
siehe Praktikumsheft

14959.0015 Wahlpflichtblock "Nähkurs"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.STOSCH
S.BORNEMANN**14959.0016 Semestergespräch 2.klinisches Semester**

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:00 , 09.04.2020,

P.NEUGEBAUER

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0017 Semestergespräch 3.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:00 , 07.04.2020,

P.NEUGEBAUER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0018 Semestergespräch 4.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:00 , 09.04.2020,

P.NEUGEBAUER

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0019 Semestergespräch 5.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:15 - 12:00 , 09.04.2020,

P.NEUGEBAUER

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0020 Semestergespräch 6.klinisches Semester

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 08.04.2020,

F.HILBERATH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

P.NEUGEBAUER

14959.0022 Fachschaft studentische Vollversammlung 3.klinisches

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020,

L.BADDE

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0023 Fachschaft studentische Vollversammlung 4.klinisches

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020,

L.BADDE

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- 14959.0024 Fachschaft studentische Vollversammlung 5.klinisches**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020, L.BADDE
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0025 Fachschaft studentische Vollversammlung 6.klinisches**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020, L.BADDE
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0026 Semestergespräch 4. vorklinisches Semester**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:15 - 16:00 , 08.04.2020, P.NEUGEBAUER
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0027 Semestergespräch 2. und 3. vorklinisches Semester**
,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:15 - 13:00 , 07.04.2020, P.NEUGEBAUER
in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut
- 14959.0031 Einführungsveranstaltungen 1.klinisches Semester**
,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:15 - 14:00 , 06.04.2020, M.ROTHSCHILD
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) P.NEUGEBAUER
Di. 14:15 - 15:00 , 07.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 08.04.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 13:15 - 14:00 , 09.04.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 14959.0032 Research Track Vorklinik**
1,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 13:00 - 15:00 , 15.04.2020 - 29.04.2020, S.MORITZ
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 18:00 - 20:00 , 06.05.2020 - 24.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
- 14959.0033 Research Track Klinik**
,625 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:00 - 14:00 , 16.04.2020 - 07.05.2020, S.MORITZ
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 13:00 - 14:00 , 21.04.2020 - 05.05.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 11:30 - 12:30 , 28.04.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 13:00 - 14:00 , 12.05.2020,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 13:00 - 14:00 , 14.05.2020,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0034 Forschungsbörse Medizinische Fakultät Köln

,125 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.MORITZ

14959.0037 KISS Erste Hilfe 1. Sem

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 07.04.2020,
 in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
 Do. 12:00 - 14:00 , 09.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:15 - 12:00 , 09.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 14:00 - 16:00 , 14.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 10:00 - 13:00 , 14.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 12:00 - 14:00 , 14.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Di. 16:00 - 18:00 , 14.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 10:00 - 12:30 , 15.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Mi. 12:15 - 13:30 , 15.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 16:30 - 18:00 , 16.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 14:30 - 16:30 , 16.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Do. 10:00 - 12:30 , 16.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 10:00 - 13:00 , 17.04.2020,
 in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020,

H.HALLAL
 S.BORNEMANN

in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 15:30 - 17:30 , 17.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 17:00 - 19:00 , 20.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 12:30 - 14:00 , 21.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 10:30 - 12:00 , 21.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 12:30 - 14:00 , 22.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 18:00 - 19:30 , 22.04.2020 - 29.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 10:30 - 12:00 , 22.04.2020 - 06.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 17:00 - 18:30 , 23.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 13:00 - 15:00 , 23.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 11:00 - 13:00 , 23.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 15:00 - 16:30 , 23.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 16:00 - 18:00 , 24.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 13:00 - 15:00 , 28.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 11:00 - 13:00 , 28.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 10:00 - 12:00 , 30.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 16:00 - 18:00 , 04.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 14:30 - 16:00 , 04.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:30 - 16:00 , 05.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 12:30 - 14:30 , 05.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 12:00 - 14:00 , 06.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 14:00 - 20:00 , 24.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mo. 14:00 - 20:00 , 27.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

„Erste Hilfe“ zu leisten kann für Studierende aller Fächer wichtig sein. In diesem Kurs werden nach einer einführenden Vorlesung die Laienreanimation, Umgang mit „Schock“ sowie rettungsdienstliche Grundpraktiken nach den derzeit gültigen Richtlinien praxisnah vermittelt.

14959.0039 Fachschaft Informationsveranstaltung

,1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BERGRATH
O.ZIMMERMANN
L.BADDE

14959.0042 PJ-Nachmittag (Sommersemester)

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:15 - 18:30 , 11.05.2020, F.HILBERATH
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

14959.0045 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (experimentell)

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 12:30 , 27.07.2020, S.MORITZ
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0046 Graduiertenschule Informationen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (klinisch-statistisch)

,25 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 12:30 , 27.07.2020, S.MORITZ
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14959.0050 Übungszeiten für OSCE 2

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 13:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020, C.STOSCH
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus C.THRIEN
Mo. 14:00 - 18:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 09:00 - 13:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Di. 14:00 - 18:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 14:00 - 18:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:00 - 13:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 09:00 - 13:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Do. 14:00 - 18:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 09:00 - 13:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus
Fr. 14:00 - 15:00 , 10.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

14959.0052 Mikroskopische Anatomie Vorlesung/Seminar 2.+3.Sem.

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:15 - 10:00 , 07.04.2020 - 30.06.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 09:15 - 10:00 , 08.04.2020 - 01.07.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Do. 09:15 - 10:00 , 09.04.2020 - 25.06.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

14959.0053 Mikroskopische Anatomie Kurs 3. Semester

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:15 - 15:45 , 15.04.2020 - 01.07.2020,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
Di. 10:15 - 11:45 , 21.04.2020 - 30.06.2020,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut
Di. 12:00 - 12:45 , 21.04.2020 - 30.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 16:00 - 16:45 , 22.04.2020 - 01.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

14959.0060 Einteilung Tutorien

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Y.KARAY
A.HELBACH
O.KLEIN

PRODEKANAT FÜR LEHRE UND STUDIUM

SKILLS LAB

- 15565.0000 KISS Peer Teaching - Intravenöse Blutentnahme**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:30 - 19:30 , 10.08.2020, J.AUGÉ
siehe Aushang der Institute J.SCHREIBER
- 15565.0001 KISS Peer Teaching - FAST Sono**
2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 20:00 , 06.08.2020, J.AUGÉ
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage J.SCHREIBER
Do. 17:00 - 19:00 , 24.09.2020,
siehe Aushang der Institute
- 15565.0003 KISS Peer Teaching- Venenverweilkanüle**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 18:00 - 20:00 , 30.07.2020, J.AUGÉ
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage J.SCHREIBER
Do. 18:00 - 20:00 , 20.08.2020,
siehe Aushang der Institute
Do. 17:00 - 19:00 , 01.10.2020,
siehe Aushang der Institute
Mo. 18:00 - 20:00 , 05.10.2020,
siehe Aushang der Institute
- 15565.0008 KISS Peer Teaching - EKG**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:30 - 19:30 , 28.07.2020, J.AUGÉ
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage J.SCHREIBER
Mi. 17:00 - 20:00 , 23.09.2020,
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
- 15565.0014 KISS Peer Teaching - EKG Vertiefung**
3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:30 - 19:30 , 04.08.2020, J.SCHREIBER
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
Mi. 17:00 - 20:00 , 30.09.2020,
Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15565.0017 KISS Peer Teaching - Herz

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 20:00 , 15.09.2020,

J.SCHREIBER

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15565.0020 KISS Peer Teaching - Lunge

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 18.08.2020,

J.SCHREIBER

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 18:00 - 20:00 , 30.09.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15565.0021 KISS Peer Teaching - Naht 1

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 19:00 , 29.07.2020,

J.SCHREIBER

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 17:00 - 19:00 , 03.08.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 18:30 - 20:30 , 05.08.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Di. 18:00 - 20:00 , 08.09.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 18:00 - 20:00 , 14.09.2020,

siehe Aushang der Institute

Do. 18:00 - 20:00 , 17.09.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15565.0022 KISS Peer Teaching - Sono Abdomen

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 20:00 , 12.08.2020,

J.AUGÉ

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

J.SCHREIBER

Di. 17:00 - 19:00 , 22.09.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 18:00 - 21:00 , 07.10.2020,

siehe Aushang der Institute

15565.0024 KISS Peer Teaching - ZVK und arterielle Punktion

2,5 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 20:00 , 27.07.2020,

J.SCHREIBER

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mo. 18:00 - 21:00 , 21.09.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15565.0025 KISS Peer Teaching- Naht 2

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 20:00 , 03.08.2020, J.SCHREIBER
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Mi. 18:00 - 20:00 , 26.08.2020,
 siehe Aushang der Institute

15565.0027 KISS Peer Teaching - Wundverband Wundbeurteilung/-versorgung

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 12:00 , 19.08.2020, S.BORNEMANN
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage K.WESTERMANN
 Mo. 17:00 - 19:00 , 24.08.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

15565.0028 KISS Peer Teaching - Sono Punktionen

3 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 20:00 , 09.09.2020, J.SCHREIBER
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage
 Di. 18:00 - 20:00 , 29.09.2020,
 Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

ALLGEMEINMEDIZIN

15015.0000 Einführung in die klinische Medizin

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:45 , 18.05.2020 - 22.06.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

A.BÖDECKER
J.ROBERTZ

15015.0001 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (4.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:30 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

A.BÖDECKER

Externer Raum

Di. 08:00 - 15:30 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 15:30 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:30 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

Externer Raum

15015.0002 Blockpraktikum Allgemeinmedizin (5.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020,

A.BÖDECKER

Externer Raum

Di. 08:00 - 15:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,

Externer Raum

Mi. 08:00 - 15:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:00 , 26.03.2020 - 07.05.2020,

Externer Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 26.03.2020 - 14.05.2020,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 15:00 , 27.03.2020 - 15.05.2020,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 15:30 , 30.03.2020,

Externer Raum

Mo. 08:00 - 15:00 , 04.05.2020 - 11.05.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 08:00 - 15:00 , 05.05.2020 - 12.05.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 08:00 - 15:00 , 06.05.2020 - 13.05.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 08:00 - 15:00 , 07.05.2020 - 14.05.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 08:00 - 15:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,
in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15015.0003 Fachblock Allgemeinmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

A.BÖDECKER

ANATOMIE

15016.0000 Mikroskopische Anatomie Vorlesung

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:00 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

A.WODARZ

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 10:00 , 08.04.2020 - 01.07.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 09:15 - 10:00 , 09.04.2020 - 25.06.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15016.0001 Mikroskopische Anatomie Kurs/Seminar

7,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:45 , 14.04.2020 - 30.06.2020,

A.WEVERS

in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

C.KÖHLER

Di. 14:15 - 15:45 , 14.04.2020 - 30.06.2020,

K.NOHROUDI

in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

A.WODARZ

Mi. 14:15 - 15:45 , 15.04.2020 - 01.07.2020,

M.DRAGA

in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

B.MOHAMMED

Mi. 10:15 - 11:45 , 15.04.2020 - 01.07.2020,

G.PRYYMACHUK

in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

J.CAMPS

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,

N.PETERS

in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

O.BOßINGER

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,

F.PRÖLS

in Mikroskopierraum I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

A.HARLAND

Di. 12:00 - 12:45 , 21.04.2020 - 30.06.2020,

H.NGUYEN

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 16:00 - 16:45 , 21.04.2020 - 30.06.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 12:00 - 12:45 , 22.04.2020 - 01.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 16:00 - 16:45 , 22.04.2020 - 01.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 14:00 , 07.07.2020,

siehe Aushang der Institute

15016.0004 Wahlpflichtblock "Mikroskopische und topographische Anatomie"

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 10:45 , 08.07.2020 - 15.07.2020,

A.WEVERS

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

A.WODARZ

Do. 09:15 - 10:45 , 09.07.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:45 , 10.07.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 09:15 - 10:45 , 13.07.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 09:15 - 10:45 , 14.07.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

INSTITUT II FÜR ANATOMIE

15077.0000 Wissenschaftliches Arbeiten für Neurowissenschaftler Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 16:45 , 16.04.2020,

K.VOGELEY

Ortsangaben folgen

Di. 15:00 - 16:45 , 28.04.2020 - 26.05.2020,

Ortsangaben folgen

Di. 15:00 - 15:15 , 09.06.2020 - 07.07.2020,

Ortsangaben folgen

15077.0001 Neuroanatomie II für Neurowissenschaftler

2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

M.ASWENDT

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 12:00 - 14:00 , 04.05.2020 - 11.05.2020,

in Mikroskopiersaal II / , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:00 - 12:00 , 18.05.2020 - 25.05.2020,

in Mikroskopiersaal II / , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:00 - 12:00 , 19.05.2020 - 26.05.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 10:00 - 12:00 , 08.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 13:00 , 01.10.2020,

Ortsangaben folgen

Fr. 09:00 - 13:00 , 02.10.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 10:00 - 15:00 , 05.10.2020,

Ortsangaben folgen

15077.0003 Examination techniques for neurons and nerve tissue

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 12:15 , 06.04.2020,

A.WEVERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.NGUEMO

K.PILZ

S.KUHLAGE

15077.0004 Examination techniques for neurons and nerve tissue

9 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 12:15 , 06.04.2020,

A.WEVERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.NGUEMO

K.PILZ

S.KUHLAGE

ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

15017.0000 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation VL (QB8)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN

15017.0001 Kompetenzfeld Cardiopulmonale Reanimation Praktikum (QB8)

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 12:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:00 - 10:30 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus
Di. 09:00 - 12:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus
Di. 13:00 - 18:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:00 - 12:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus
Mi. 13:00 - 18:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus
Fr. 09:00 - 17:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus
Do. 13:00 - 18:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN
C.GEMMEKE

INKL.PRAKTISCHER PRÜFUNG!

15017.0002 QB8 Querschnittsblock Notfallmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:45 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

C.WEISS LUCAS
B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN

15017.0003 QB14 Querschnittsblock Schmerzmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 18.05.2020 - 22.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.HUCHO
R.KOCH-SCHULTZE

15017.0004 QB8 Querschnittsblock Notfallmedizin Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 12:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER

Mo. 14:00 - 14:30 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
in RK 3 , 065 Studierendenhaus

T.ANNECKE

Mo. 13:00 - 14:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

R.KOCH-SCHULTZE

Mo. 09:00 - 10:30 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

J.HINKELBEIN

Di. 13:00 - 14:30 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDi. 10:30 - 12:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDi. 14:30 - 18:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDi. 09:00 - 10:30 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
in Seminarraum 4 , 065 StudierendenhausMi. 14:30 - 18:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausMi. 09:00 - 12:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausMi. 13:00 - 14:30 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausDo. 13:00 - 18:00 , 26.03.2020 - 14.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausFr. 09:00 - 16:00 , 27.03.2020 - 15.05.2020,
in RK 3 , 065 StudierendenhausMo. 13:00 - 16:30 , 04.05.2020 - 11.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausMo. 08:30 - 12:00 , 04.05.2020 - 11.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausDi. 08:30 - 12:00 , 05.05.2020 - 12.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausDi. 13:00 - 16:30 , 05.05.2020 - 12.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausMi. 08:30 - 12:00 , 06.05.2020 - 13.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausMi. 13:00 - 16:30 , 06.05.2020 - 13.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausFr. 13:00 - 16:30 , 08.05.2020 - 15.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 StudierendenhausFr. 08:30 - 12:00 , 08.05.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus**15017.0005 Fachblock Anästhesie VL**

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:15 - 16:45 , 19.05.2020 - 23.06.2020,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

B.BÖTTIGER

T.ANNECKE

Do. 15:15 - 16:45 , 28.05.2020 - 25.06.2020,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

R.KOCH-SCHULTZE
A.MATHES

15017.0006 Praktikum Anästhesie Full-Scale-Simulation (METI)

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

B.BÖTTIGER
R.KOCH-SCHULTZE

Voraussetzung: Bestandene Klausur Anästhesie

15017.0007 Praktikum Anästhesie OP-Hospitalation

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 07:30 - 09:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
siehe Aushang der Institute

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE

Voraussetzung: Bestandene Klausur Anästhesie

15017.0008 Wahlpflichtblock Anästhesie "Schmerztherapie"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:15 - 14:45 , 22.04.2020 - 06.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 11:15 - 12:45 , 14.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
V.LOEW

4 Termine jeweils Donnerstags von 11.15 - 12.45 Uhr

Einführung; Behandlung akuter Schmerzen
Tumorschmerztherapie
Behandlung neuropathischer Schmerzen; Chron.Schmerzen
verschiedenes

ORT: Schmerzzambulanz, Haus 12, Ebene 1

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

15017.0009 Wahlpflichtblock Notfallmedizin

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 16:00 , 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 16:00 , 17.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER
T.ANNECKE
R.KOCH-SCHULTZE
J.HINKELBEIN
H.DRINHAUS

Verantwortlich: Dr. Hinkelbein
Teilnahmebedingungen: Querschnittsblock Notfallmedizin (bestanden)

Ort: Studierendenhaus Erdgeschoss

Wer: 9.+ 10. Semester
Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt

Lehrkoordination:

1. Frau Ruth Koch-Schultze (ruth.koch-schultze@uk-koeln.de)
2. Vertretung: Frau Oana Simion (oana.simion@uk-koeln.de)

15017.0010 Wahlpflichtblock Anästhesie "Anästhesiologische Intensivmedizin"

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 07.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 08.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 17:00 , 09.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.BÖTTIGER

T.ANECKE

S.PADOSCH

R.KOCH-SCHULTZE

D.SCHEDLER

Ort: Besprechungsraum der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, BT C, Ebene 1, Raum 2.C.334

Leiter: Prof. Dr. B.-W. Böttiger, PD Dr. S.A. Padosch, PD H. Herff, Dr. D. Schedler

Ablauf:

Tag 1:

Thema / Inhalte

Einführung in die Intensivmedizin

Referenten

14-16h Begrüßung,

Theoretische Grundlagen zu Analgosedierung,

Hämodynamik, Ernährung etc.

PD Padosch

PD Herff

16-17h Führung über die Intensivstationen 1C / 1D PD Herff

Tag 2: Beatmungstherapie

14-15h Theoretische Grundlagen Dr. Schedler

15-16h Patientenvorstellung

(in 5er Gruppen)

Dr. Schedler

NN

16-17h Übungen an Beatmungsgeräten

Tag 3: Fallbeispiele Sepsis

14-16h Fallbesprechung: Patient mit schwerer Sepsis,

septischem Schock und Multiorganversagen

Dr. Schedler

16-17h Patientenvorstellung

(in 5er Gruppen)

Dr. Schedler

15017.0011 Schlüsselqualifikationskurs "How to write a paper"

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 03.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 05.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 17:30 , 07.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.HUCHO

R.KOCH-SCHULTZE

15017.0012 Wahlpflichtblock Anästhesiologie / Refresherkurs mit Examensvorbereitung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:00 , 13.07.2020,

S.YÜCETEPE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.MATHES

Fr. 13:30 - 16:30 , 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15017.0013 Wahlpflichtblock Anästhesiologie "Beatmungsmedizin"

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:00 , 21.07.2020,

R.KOCH-SCHULTZE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.MATHES

Mi. 13:00 - 16:00 , 22.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15017.0014 Wahlpflichtblock Anästhesie " Kindernotfälle-Fallbeispiele und Diskussionen aus pädiatrischer, anästhesiologischer und intensivmedizinischer Sicht"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 23.07.2020,

F.EIFINGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.TRIESCHMANN

KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND OPERATIVE INTENSIVMEDIZIN

15078.0000 Quantitative Mikroskopy

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:00 , 05.05.2020 - 12.05.2020, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 10:00 , 06.05.2020 - 13.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 10:00 , 07.05.2020 - 14.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 10:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15078.0001 Quantitative Mikroskopy

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:00 , 05.05.2020 - 12.05.2020, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 11:00 , 06.05.2020 - 13.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 11:00 , 07.05.2020 - 14.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 11:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15078.0002 Quantitative Mikroskopy

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:00 - 18:00 , 05.05.2020 - 12.05.2020, T.HUCHO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 11:00 - 18:00 , 06.05.2020 - 13.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 11:00 - 18:00 , 07.05.2020 - 14.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 11:00 - 18:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

ARBEITSMEDIZIN

15018.0000 QB6 Querschnittsblock Klinische Umweltmedizin VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:15 - 16:45 , 06.04.2020 - 04.05.2020, T.ERREN
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
Di. 14:15 - 15:45 , 07.04.2020 - 28.04.2020,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

„Water and air, the two essential fluids on which all life depends, have become global garbage cans (Jacques Cousteau zugeschrieben)“. Der Mensch unterliegt einer Vielzahl natürlicher und anthropogener Einwirkungen aus der Umwelt, die sich sowohl positiv als auch negativ auf ihn auswirken können. In dieser Vorlesungsreihe werden verschiedene Umweltfaktoren vorgestellt und Grundzüge der strukturierten Untersuchung möglicher schädigender Expositionen und Gefahren für die menschliche Gesundheit erläutert.

15018.0001 Fachblock Arbeitsmedizin VL

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:15 - 12:45 , 06.04.2020 - 11.05.2020, T.ERREN
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 08.04.2020 - 06.05.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 12:30 - 14:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

„Work gives you meaning and purpose and life is empty without it (Stephen Hawking zugeschrieben)“.
Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens und die Zeit am Arbeitsplatz nimmt einen nicht geringen Anteil ein. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden in dieser Vorlesungsreihe arbeits- und sozialmedizinische Herausforderungen in verschiedenen Arbeitsbereichen aufgezeigt und Grundlagen der Prävention von Arbeits-assoziierten Erkrankungen und Unfällen vermittelt.

15018.0002 Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Lungenfunktionsuntersuchungen - klinische Aspekte"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 12:00 , 06.07.2020, T.ERREN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:00 - 12:00 , 07.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 12:00 , 08.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Arbeits- und Sozialmedizin "Seminar:
Lungenfunktionsuntersuchungen - Klinische Aspekte"
Teilnehmerbegrenzung 20
Dozent: Prof. Erren, Arbeits- und Sozialmedizin

jeweils von 09:00 bis 10.30 Uhr (optional noch 11:00 bis 12:30 Uhr) im Gebäude 44b,
Raum 10

AUGENHEILKUNDE

15019.0000 Fachblock Augenheilkunde VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 08:15 - 09:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

C.CURSIEFEN
A.NEUGEBAUER

15019.0001 Fachblock Augenheilkunde Praktikum

1,8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 15:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:30 - 15:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:30 - 15:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:30 - 15:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 15:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.CURSIEFEN
A.NEUGEBAUER

15019.0002 Kompetenzfeld Sehstörungen

,43 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:15 - 14:45 , 17.04.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Di. 13:15 - 14:45 , 21.04.2020 - 28.04.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 14:00 - 16:00 , 07.05.2020,
in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

A.NEUGEBAUER

15019.0003 Wahlpflichtblock Augenheilkunde "Vom Bild zur Diagnose: Bedeutung der Bildgebung in der Augenheilkunde"

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 13.07.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Di. 14:00 - 15:30 , 14.07.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.07.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 14:00 - 15:30 , 16.07.2020,

A.NEUGEBAUER
S.LIAKOPOULOS

in Hörsaal I , 034 Augenklinik
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.07.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik

15019.0004 Retinal Immunology and Gene Regulation

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 26.05.2020 - 02.06.2020, T.LANGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 10:00 , 27.05.2020 - 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 10:00 , 28.05.2020 - 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 29.05.2020 - 05.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15019.0005 Retinal Immunology and Gene Regulation

2,81 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 26.05.2020 - 02.06.2020, T.LANGMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:00 , 27.05.2020 - 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 28.05.2020 - 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 29.05.2020 - 05.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

BIOCHEMIE

15020.0000 Biochemie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 10:00 , 06.04.2020 - 08.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 10:00 , 07.04.2020 - 09.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 10:00 , 08.04.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 10:00 , 09.04.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 09:00 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 09:00 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 09:00 , 16.04.2020 - 09.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 09:00 , 17.04.2020 - 03.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 08:00 - 09:00 , 20.04.2020 - 06.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 08:00 - 10:00 , 12.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

S.HÖNING
U.HARTMANN
R.WAGENER
M.PLOMANN
F.MALCHERS
J.SUCKALE

15020.0001 Biochemie Kleingruppenunterricht

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:15 , 07.04.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 10:00 - 19:00 , 14.04.2020 - 26.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 26.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 15.04.2020 - 13.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 16.04.2020 - 14.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 19:00 , 16.04.2020 - 30.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 10:00 - 12:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 12:00 - 19:00 , 20.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 12:00 - 14:00 , 20.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
T.IMHOF
U.HARTMANN
R.WAGENER
M.PLOMANN
F.MALCHERS
A.PAUNEL-GÖRGÜLÜ
J.BETZ
J.SUCKALE

Mi. 10:00 - 19:00 , 22.04.2020 - 13.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 10:00 - 19:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mo. 10:00 - 12:00 , 27.04.2020 - 11.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mo. 10:00 - 19:00 , 27.04.2020 - 11.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15020.0002 Wahlpflichtblock Biochemie

2,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 09:00 - 16:00 , 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 09:00 - 16:00 , 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 09:00 - 16:00 , 16.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 09:00 - 16:00 , 17.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
U.HARTMANN
R.WAGENER

15020.0003 Biochemie Praktikum für Neurowissenschaftler

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:15 , 07.04.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 10:00 - 19:00 , 14.04.2020 - 26.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mo. 12:00 - 19:00 , 20.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 10:00 - 19:00 , 24.04.2020 - 08.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:00 - 19:00 , 30.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 10:00 - 19:00 , 13.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
U.HARTMANN
R.WAGENER
M.PLOMANN
F.MALCHERS
J.SUCKALE

15020.0004 Biochemie Seminar für Neurowissenschaftler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 12:00 , 15.04.2020 - 29.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:00 - 12:00 , 16.04.2020 - 14.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 10:00 - 12:00 , 21.04.2020 - 28.04.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mo. 10:00 - 12:00 , 27.04.2020 - 11.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING
U.HARTMANN
R.WAGENER
M.PLOMANN
F.MALCHERS
J.SUCKALE

Fr. 10:00 - 12:00 , 15.05.2020 - 29.05.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15020.0005 Biochemie Referat für Neurowissenschaftler

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 04.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 10:00 - 12:00 , 05.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 10:00 - 12:00 , 06.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 07.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.HÖNING

U.HARTMANN

R.WAGENER

M.PLOMANN

F.MALCHERS

J.SUCKALE

15020.0006 Schlüsselqualifikationskurs - Wissenschaftliches Dokumentieren und Interpretieren

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 24.03.2020,

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 26.03.2020,

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 17:30 , 30.03.2020,

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 16:00 - 17:30 , 01.04.2020,

in Seminarraum Glaskasten , 044b MTI-Hörsaalgebäude

G.SENGLE

Überblick

In dieser Lehrveranstaltung werden Studierende der Medizin, die Grundlagen zur Aufzeichnung/ Archivierung sowie Darstellung und Interpretation von wissenschaftlichen Daten vermittelt. Dabei soll im Laufe des Kurses in der Form von Kleingruppenunterricht erarbeitet werden, wie Rohdaten am besten aufgezeichnet und archiviert werden. Zudem soll anhand von gegebenen Rohdatensätzen erarbeitet werden, in welchem Kontext welche Datenpräsentation am wirkungsvollsten ist, um eine Botschaft klar zu vermitteln. Jeder Kursteilnehmer sollte eine klare Vorstellung über die am häufigsten verwendeten Arten von Tabellen und Diagramm-Typen zur Darstellung von numerischen Daten bekommen. Verbreitete Fehler bei der Präsentation und Visualisierung von Daten werden ausführlich

CHIRURGIE

15021.0000 Fachblock Chirurgie VL

4,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 08:15 - 09:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 12:15 - 13:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 14:05 - 15:35 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 08:15 - 09:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 12:15 - 13:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 08:15 - 09:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 12:15 - 13:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 08:15 - 09:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 12:15 - 13:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.WAHLERS
L.MÜLLER
K.WEGMANN
J.MERKLE-STORMS
R.DATTA
S.MYLONAS
C.BRUNS
B.DORWEILER

15021.0001 Wahlpflichtblock "Nahtkurs- Von der Theorie zur Praxis"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 06.07.2020,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:00 - 12:00 , 07.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WEGMANN

Vorlesungen zum Thema:

- Welche Wunden gibt es?
- Grundlagen zur Wundheilung und Wundbehandlung
- Nahttechniken

Dann Üben der gängigen Nahttechniken am Model

Labor für Biomechanik Unfallchirurgie/Orthopädie im Zentrum Anatomie

Üben der gängigen Nahttechniken am Leichenpräparat

15021.0002 Wahlpflichtblock Chirurgie "Mikrochirurgie"

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:00 - 18:00 , 16.07.2020,

B.HOHENDORFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung mikrochirurgischer Techniken und deren Anwendungsgebiete
- Zielgruppe: Studenten des 5. klinischen Semesters; max. 6 Teilnehmer
- Dauer: 4 Stunden

14:00 – 18:00 Uhr Raum 150, Ebene 0, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Theorie und Praxis

- Theoretische Einführung und Geschichte der Mikrochirurgie
- Mikrochirurgisches Instrumentarium

Vorstellung und Handhabung der mikrochirurgischen Instrumente und des mikrochirurgischen Nahtmaterials.

- Naht- und Knotentechniken

Die Naht- und Knotentechniken werden zunächst mit Standardinstrumenten und – nahtmaterial am Schweinefußpräparat geübt.

- Gefäßanastomosen

Technik der End-zu-End-Anastomose am Silikonmodell und Hähnchenschenkel.

- Nervennähte

Technik der epineuralen Nervenkoaptation am Hähnchenschenkel.

- Praktische Übungen am Operationsmikroskop im Operationssaal

Priv.-Doz. Dr. med. Bernd Hohendorff

Leitender Arzt Handchirurgie

Elbe Klinikum Stade

Abteilung für Hand-, Ästhetische und Plastische Chirurgie

Bremervörder Strasse 111, D – 21682 Stade

Tel.: 0049 – (0) 4141 – 97 2897

FAX: 0049 – (0) 4141 – 97 2917

E-Mail: bernd.hohendorff@elbekliniken.de

15021.0003 Wahlpflichtblock "Berufswahl"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 13.07.2020,

K.WEGMANN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.HERDEN

Di. 09:00 - 12:00 , 14.07.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Wahlpflichtblock „Berufswahl“ für Studierende der Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Köln

Ein nicht unerheblicher Anteil der Medizinstudentinnen und Medizinstudenten berichtet auf Nachfrage über mangelnde Vorbereitung auf die Orientierung in die multiplen Fachrichtungen und Medizin-nahen beruflichen Möglichkeiten nach Abschluss des Studiums.

Im vorliegenden Wahlpflichtblock soll den Studenten durch eine Darstellung der alltäglichen Herausforderungen, Chancen, Höhen und Tiefen verschiedener Fachdisziplinen ein Praxis-naher Einblick ermöglicht werden. Im Gegensatz zu den klinischen Unterrichtseinheiten und den Famulaturen sowie Praktika, soll hier ganz klar nicht der Patient sondern die Ärztin / der Arzt als Person und auch als „Mensch“ im Klinikalltag im Fokus stehen. Die einzelnen Fächer sollen in der Veranstaltung nicht in einem kompetitiven Rahmen beworben, sondern möglichst objektiv beleuchtet werden.

15021.0004 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 1)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

T.WAHLERS

siehe Praktikumsheft

K.WEGMANN

Di. 09:15 - 15:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

F.KUHN-REGNIER

siehe Praktikumsheft

J.MERKLE-STORMS

Mi. 09:15 - 15:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

R.DATTA

siehe Praktikumsheft

S.USCHOK

Fr. 09:15 - 15:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:15 - 15:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

siehe Praktikumsheft

15021.0005 Blockpraktikum Chirurgie (Teil 2)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020,

siehe Praktikumsheft

Di. 09:15 - 15:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,

siehe Praktikumsheft

Mi. 09:15 - 15:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,

siehe Praktikumsheft

Do. 09:15 - 15:00 , 26.03.2020 - 14.05.2020,

siehe Praktikumsheft

Fr. 09:15 - 15:00 , 27.03.2020 - 15.05.2020,

siehe Praktikumsheft

Mo. 09:15 - 15:00 , 06.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 15:00 , 07.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 15:00 , 08.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 15:00 , 09.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.WAHLERS

K.WEGMANN

F.KUHN-REGNIER

J.MERKLE-STORMS

R.DATTA

S.USCHOK

15021.0007 Schlüsselqualifikationskurs "Konzeption und Durchführung einer experimentellen Doktorarbeit am Beispiel der molekularen chirurgischen Onkologie"

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 11:00 , 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.WARNECKE-

EBERZ

Di. 11:00 - 13:00 , 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:15 - 11:00 , 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:15 - 11:00 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Am Beispiel der Tumormarkerforschung in verschiedenen Tumorentitäten wie Ösophagus, Colon, sowie der Immun-Onkologie werden die Grundlagen zur Erarbeitung von Forschungszielen, -methoden, molekulare Umsetzung der Fragestellung und Bewertung der erzielten Ergebnisse im Hinblick auf die Bedeutung für die klinische Anwendung, vorgestellt. Mit der Erarbeitung und Kurzdarstellung eines eigenen Beispiels wird die interaktive Kursgestaltung unterstützt.

15021.0008 Wahlpflichtblock "Handchirurgie"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 12:00 , 15.07.2020,

L.MÜLLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.HOHENDORFF

Do. 09:00 - 12:00 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock Handchirurgie

„Funktionelle Anatomie, klinische Untersuchung, operative Zugangswege der Hand“

im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universität zu Köln zusammen mit dem Zentrum Anatomie der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung der klinischen Untersuchung der Hand durch praktische Übungen; Vermittlung der klinischen und chirurgischen Anatomie der Hand durch Präparierübungen am Handpräparat.
- Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung Unfallchirurgie gehört haben; max. 10 Teilnehmer.
- Dauer: 2 x 3 Stunden.

Tag 1 09:00 – 12:00 Uhr Raum 150, Ebene 0, Bettenhaus, Chirurgische Poliklinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Teil 1

Theoretische Einführung in das Fach Handchirurgie, die topographische und funktionelle

Anatomie der Hand: Das knöcherne und fibröse Skelett der Hand; das Handgelenk mit seinen

in – und extrinsischen Bändern; Funktion der in- und extrinsischen Muskeln;

Biomechanik

des Handgelenks und der Finger; ulnokarpaler Komplex; Nerven- und Blutgefäße.

Teil 2

Im zweiten Teil wird die klinische Untersuchung der Hand vermittelt und von je 2 Studenten

aneinander geübt: Palpation von Landmarken an der Hand; Untersuchung der in- und

extrinsischen Muskeln; Nervenbahnen der oberen Extremität; Untersuchung mit dem Goniometer für kleine Gelenke; Sensibilitätsmessung mit dem Semmes-Weinstein-Test;

Zwei-Punkt-Diskrimination; Griffkraftmessungen; Untersuchung der Durchblutung der Hand und Finger (Allen Test, digitaler Allen Test); Funktionstests (Scaphoid-Verschiebe-Test nach Watson, Scapholunärer Ballotement Test, Reagan's Test,

Radiokarpaler Schubladen Test, Eichhoff Test, Stabilitätstest ulnares Kollateralband Daumengrundgelenk in 30° Beugung, Stabilitätstest distales Radioulnargelenk).

2. Tag 09:00 – 12:00 Uhr Präpariersaal Anatomie, Gebäude 35, Joseph-Stelzmann Str. 9, 50931 Köln

Je 2 Studenten präparieren an einem Formalin fixierten Unterarmpräparat.

Es werden 6 chirurgische Zugänge an der Hand durchgeführt und hierbei die Funktionsstrukturen auf der Beuge- und Streckseite makroskopisch dargestellt:

1. Zugang zum 1. Strecksehnenfach
2. Radiopalmarer Zugang zum distalen Radius und zum Os scaphoideum
3. Palmarer Zugang zur Spaltung des Retinaculum flexorum
4. Schräger Zugang nach Bruner zum A1 Ringband des Ringfingers
5. Zig-zag Inzisionen nach Bruner am Zeigefinger bis zum Endglied
6. Dorsaler Zugang zum Radio- und Mediokarpalgelenk

Jeder Student erhält ein Skriptum einschließlich Präparationsanleitung und Hinweisen auf die weiterführende Literatur.

15021.0010 Wahlpflichtblock "Unfallchirurgisch-orthopädische Grundfertigkeiten"

,76 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 20.07.2020,

K.BURKHART

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 16:00 , 20.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 08:00 - 12:00 , 21.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:00 - 16:00 , 21.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wahlpflichtblock „unfallchirurgisch-orthopädische Grundfertigkeiten“ der Universität zu Köln.

- Ziel: Vermittlung wichtiger Grundfertigkeiten des unfallchirurgisch-orthopädischen Alltags am Beispiel der Schulter- und Ellenbogenchirurgie durch praktische Übungen.
- Ort: SkillsLab und Anatomisches Institut der Universität zu Köln.
- Zielgruppe: Schulter- und Ellenbogenchirurgische interessierte Studenten; max. 8 Teilnehmer.

Manuelle Fähigkeiten sind in einem chirurgischen Beruf unerlässlich. Ein frühzeitiges Erlernen derselben bzw. Erkennen der eigenen Begabungen oder auch Defizite ist für die Berufswahl von Vorteil – insbesondere, wenn beabsichtigt wird, einen chirurgischen Beruf zu ergreifen. Daher soll dieser Wahlpflichtblock Studenten helfen, sich gewisse Fertigkeiten bereits vorab anzueignen bzw. zu trainieren: Dies ermöglicht es den Studenten zum einen, zu erkennen, ob ihnen der Beruf des Unfallchirurgen/Orthopäden liegt. Zum anderen soll der Wahlpflichtblock den Einstieg in das PJ bzw. das Berufsleben zu erleichtern. Folgende Übungen sind geplant:

1. Osteosynthese am Kunstknochenmodell

Am Kunstknochenmodell wird die Frakturversorgung geübt. Dadurch können verschiedene Osteosynthesekonzepte verdeutlicht werden: z. B. Stellschraube vs. Zugschraube, konventionelle vs. winkelstabile Plattenosteosynthese, Kompressionsplattenosteosynthese. Es wird hier mit Original-Instrumentarien und anatomiegetreuen Kunstknochen gearbeitet.

2. Arthroskopie

Arthroskopische OP-Techniken haben sich in den letzten Jahren auf unfallchirurgisch-orthopädischem Fachgebiet einen immer höheren Stellenwert erarbeitet. Die Ausbildung in diesen Techniken ist jedoch oft schwierig: Im Gegensatz zum offenen Operieren ist eine spezielle Hand-Augen-Koordination gefordert, die häufig erst mit einer flachen Lernkurve lange trainiert werden muss. Längere OP-Zeiten gehen allerdings mit dem Risiko der exzessiven Schwellung, Flüssigkeitsverlust mit Verschlechterung der Sicht und Gewebeschädigung einher. Das macht die Ausbildung in der Praxis schwierig.

Im Wahlpflichtblock soll die Hand-Auge-Koordination mit Hilfe eines Arthroskopiesimulators trainiert werden. In der aktuellen Literatur finden sich immer mehr Studien, die zeigen, dass ein Simulator-Training zu einer deutlichen Verbesserung der arthroskopischen Fähigkeiten führt, was wiederum den Einstieg in das reelle Operieren erleichtert.

3. angewandte Anatomie

Am anatomischen Präparat werden verschiedene Operationstechniken häufiger unfallchirurgischer und orthopädischer Krankheitsbilder besprochen. Die Anatomie kann hier mit dem direkten Bezug zum klinischen Problem und der Operation aufgefrischt und intensiviert werden: Warum ist welche z.B. neurovaskuläre Struktur bei der OP gefährdet. Was kann getan werden, um Komplikationen zu vermeiden?

4. Chirurgischer Nahtkurs inkl. arthroskopischer und offener Knotentechniken

Im Rahmen dieses Kursteils sollen offene und arthroskopische Nahttechniken sowie verschiedene Nähte (Faszien-, Subcutan- und Hautnaht) geübt werden.

15021.0012 Allgemeine Chirurgie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 12:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

R.KLEINERT

in Bibliothek Allgemeine Chirurgie , 009 Bettenhaus Klinische Abteilungen

15021.0013 Wahlpflichtblock Chirurgie " Adipositas"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 14:00 , 23.06.2020,

M.BLUDAU

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

1. Therapie der morbid Adipositas - Konservative Konzepte
(Dr. Michael Faust, Zentrum für Endokrinologie, Diabetologie und Präventivmedizin)

2. Therapie der morbid Adipositas - Chirurgische Konzepte
(PD Dr.Ch.Gutschow/H.Schmidt, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Tumorchirurgie)

3. Psychische Aspekte bei Bariatrischen Patienten
(PD Dr.Ch.Albus, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie)

15021.0014 Schlüsselqualifikationskurs - Experimentelle und klinische Forschung in der Herzchirurgie

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 23.03.2020,

N.MADER

Externer Raum

Mi. 13:00 - 15:00 , 25.03.2020,

Externer Raum

Fr. 13:00 - 15:00 , 27.03.2020,

Externer Raum

Im Rahmen des Schlüsselqualifikationskurses soll das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Herzchirurgie näher gebracht werden. Die Thematik wird anhand von laufenden und zukünftigen Forschungsprojekten der hiesigen Arbeitsgruppen (Grundlagenforschung, systematische Übersichtsarbeiten, klinische Studien nach AMG/MPG) abgehandelt. Den Studierenden werden die methodischen Grundlagen zur experimentellen und klinischen Forschung, Verwendung von Medien/Software Tools zur Literaturrecherche und Erstellung von systematischen Übersichtsarbeiten näher gebracht werden.

Abhängig von den Interessen der Studierenden können die Lehrinhalte auch unterschiedlich stark gewichtet werden.

15021.0015 Schlüsselqualifikationskurs Journal Club - Bewertung von wissenschaftlichen Informationen

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:30 - 11:00 , 01.07.2020,

H.ALAKUS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 13:00 - 14:30 , 06.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 13:00 - 14:30 , 08.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

15050.0033 Kompetenzfeld Blut im Stuhl

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 22.06.2020,

M.BLUDAU

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 11:15 - 12:00 , 22.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 15:15 - 16:00 , 23.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 14:15 - 15:00 , 23.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:00 , 26.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 26.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 13:00 - 15:00 , 29.06.2020,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

T.SARIC

D.NIERHOFF

P.PLUM

B.MOHAMMED

R.DATTA

B.WAGNER

15068.0003 Kompetenzfeld Arterielle Gefäßerkrankungen (QB11)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 11:00 , 14.05.2020,

W.AHMAD

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:45 , 14.05.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 15.05.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

DERMATOLOGIE

15022.0000 Fachblock Dermatologie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

Do. 11:15 - 12:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:15 - 12:00 , 17.04.2020 - 08.05.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15022.0001 Fachblock Dermatologie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.MOINZADEH

Di. 08:15 - 15:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

Mi. 08:15 - 15:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:15 - 15:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:15 - 15:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15022.0002 Dermatologie (für Zahnmediziner)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 15.04.2020 - 27.05.2020,

D.HELBIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15022.0003 Wahlpflichtblock Dermatologische Infektionen, STI, Reise- und Tropendermatologie

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 13.07.2020 - 20.07.2020,

M.FABRI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sexuell-übertragbare Infektionen

Reise-und Tropendermatologie mit einem Schwerpunkt auf viralen Erkrankungen

15055.0002 Kompetenzfeld Allergische Erkrankungen (QB1)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020,

N.HUNZELMANN

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 12:15 - 13:45 , 23.04.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

FRAUENHEILKUNDE

15024.0000 Fachblock Gynäkologie VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

P.MALLMANN
K.RHIEM

Di. 08:15 - 09:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Do. 08:15 - 09:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

Fr. 08:15 - 09:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

15024.0001 Blockpraktikum Gynäkologie (4.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN
K.RHIEM

Di. 08:00 - 16:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 16:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 16:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
siehe Praktikumsheft

15024.0002 Blockpraktikum Gynäkologie (5.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 15:30 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
siehe Praktikumsheft

P.MALLMANN
K.RHIEM

Di. 08:00 - 15:30 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Mi. 08:00 - 15:30 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 15:30 , 26.03.2020 - 14.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Fr. 08:00 - 15:30 , 27.03.2020 - 15.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Do. 08:00 - 16:00 , 02.04.2020,
siehe Praktikumsheft

15024.0003 Kompetenzfeld Kinderwunsch (QB2)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:15 - 17:45 , 22.06.2020, D.FOTH
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik
 Di. 16:15 - 17:45 , 23.06.2020,
 in Hörsaal I , 047 Frauenklinik

15024.0004 Wahlpflichtblock Gynäkologie "Zentrum Familiärer Brust-und Eierstockkrebs"

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:30 , 20.07.2020, K.RHIEM
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:30 , 21.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:00 - 12:30 , 22.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Themen:

Einführung

Erbgang, Risiken, Gendiagnostikgesetz

Genpanel und polygener Erbgang

Genbefund und VUS

Klinische Konsequenzen nach Gentestung und Risikokommunikation

15024.0005 Wahlpflichtblock Gynäkologie

1,62 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:30 , 13.07.2020, K.RHIEM
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 09:00 - 12:30 , 14.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 09:30 - 12:30 , 15.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 09:00 - 12:30 , 16.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 09:00 - 12:30 , 17.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Kolloquiumraum der Frauenklinik

Themen:

Work life balance und Karriere in der Frauenheilkunde - kein Widerspruch

Interessante Fälle aus der Gutachtertätigkeit

Was kann die moderne Brustchirurgie - besondere Fälle

Moderne systemische Behandlungskonzepte in der Gyn.Onkologie

Medikamente in der Schwangerschaft

Sexualisierte gewalt gegenüber Kindern/Jugendlichen

Kinderwunschtherapie in der gynäkologischen Praxis

Highlights aus der pränatalen Ultraschallsprechstunde (incl. Fetalchirurgie)

Notfallmanagement in der Geburtshilfe (mit Phantom)

Relevante gynäkologische Fälle aus der Praxis des Spezialisten

Praktische Hormonlehre (Was? Wann? Wie?)

GESCHICHTE UND ETHIK DER MEDIZIN

15045.0000 QB2 Querschnittsblock Geschichte und Ethik Vorlesung

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.SCHÄFER
A.KARENBERG
R.FORSBACH

15045.0001 QB2 Querschnittsblock Geschichte und Ethik Praktikum

,43 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 08.04.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Fr. 15:00 - 20:00 , 15.05.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 13:00 - 16:00 , 26.05.2020 - 30.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Do. 13:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 02.07.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Mi. 13:00 - 16:00 , 10.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Di. 13:00 - 16:00 , 07.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:00 - 16:00 , 09.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.WEYERSBERG
K.VON STORCH
D.SCHÄFER
C.ENKE
C.HICK
O.KLICHE
J.STÜMPEL
A.BAUMEISTER
C.JANNES
M.MERTZ
P.MANTELL
W.BRUCHHAUSEN
F.MOOG
A.WOJTACKI
V.KELB
M.FRIELE
S.JÜNGER
A.JANHSEN
C.PRÜTER-
SCHWARTE
M.LORKE
F.WIECZOREK
P.BRÖCKERHOFF
L.HARZHEIM
R.FORSBACH
T.BRIJOUX
V.ROMOTZKY

15045.0002 Terminologie Kurs

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:00 , 21.04.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:15 - 10:15 , 21.04.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

D.SCHÄFER
C.HICK
A.KARENBERG
O.KLICHE

Mi. 08:00 - 09:00 , 22.04.2020 - 17.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Mi. 09:15 - 10:15 , 22.04.2020 - 17.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Do. 08:00 - 09:00 , 23.04.2020 - 18.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Do. 09:15 - 10:15 , 23.04.2020 - 18.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Di. 08:00 - 09:00 , 28.04.2020 - 16.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Di. 09:15 - 10:15 , 28.04.2020 - 16.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Do. 10:30 - 11:30 , 30.04.2020 - 18.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Di. 10:30 - 11:30 , 12.05.2020 - 09.06.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Fr. 17:15 - 18:30 , 26.06.2020,
siehe Aushang der Institute

W.BRUCHHAUSEN
F.MOOG
R.FORSBACH

15045.0004 Schlüsselqualifikationskurs Wie findet man medizinische Literatur? - IGEN

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 14.07.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Mi. 17:00 - 18:30 , 15.07.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)
Do. 17:00 - 18:30 , 16.07.2020,
in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

U.KORWITZ

Den Studierenden werden neben theoretischen Grundlagen zum Publikationswesen und zur Recherche drei bedeutende Datenbanken(systeme) und darauf angepasste Suchstrategien als Lehrinhalte vermittelt. Besonderer Wert wird auf die selbstkritische Bewertung von erarbeiteten Suchstrategien gelegt, um fehlerhafte Ergebnisse und Doppelarbeit zu vermeiden.

Lehrinhalt 1:

- Grundlagen des Publikationswesens: Von Forschungsergebnissen und –daten zur Publikation
- Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation
- Von der Einreichung der wissenschaftlichen Arbeit bei einer Zeitschrift bis zur Publikation
- Open Access

Lehrinhalt 2

- Recherche in der Metadatenbank „Livivo“: Inhalt, Suchstrategien unter Ausnutzung des MorphoSaurus und Zugriff auf die elektronischen Volltexte
- Recherche in Medline/PubMed: Inhalt, Suchstrategien mit Hilfe der Ontologie „Medical Subject Headings“ und Zugriff auf die elektronischen Volltexte
- Recherche im „Web of Science“: Recherche nach Zitationen, Zugriff auf die elektronischen Volltexte

Lehrinhalt 3

- Bibliometrischer Vergleich von Zeitschriften: Impact Factor und h-Index

15045.0005 Wahlpflichtblock Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (Medical English - computerunterstütztes Lernen)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KARENBERG

"Medical English (Computerunterstütztes Lernen)"

1 Std (n.V.), Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,Raum K 030

Vorbesprechung: 12.04.18, 18.00 Uhr

Persönliche Anmeldung erforderlich!

15045.0009 Geschichte der Medizin

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KARENBERG

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

15045.0010 Kompetenzfeld Ethik im ärztlichen Beruf (QB2)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 29.04.2020,

C.WOOPEN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

GESUNDHEITSÖKONOMIE

- 15046.0000 QB3 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL (4.klin)**
1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 15:15 - 16:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020, S.STOCK
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Fr. 13:15 - 14:45 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie
Fr. 13:15 - 14:45 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
- 15046.0006 Patientenzentrierte Entscheidung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.MÜLLER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location N.SKOETZ
- In der Veranstaltung sollen typische im Gesundheitssystem anfallende Entscheidungssituationen unter dem Aspekt der Patientenzentriertheit bewertet werden. Dabei geht es allgemein um Kriterien vertrauenswürdiger medizinischer Informationen für Ärzte / Gesundheitsberufe bzw. Patienten, aber auch um Entscheidungsfindungen in der Patientenversorgung bezüglich Evidenz, Angemessenheit und Praktikabilität medizinischer Maßnahmen. Studierende entscheiden sich für die Bearbeitung eines vorgeschlagenen oder eigenen Themas und konkretisieren dieses für die Analyse eines oder mehrerer Teilaspekte in Abstimmung mit den Dozenten. In den einzelnen Seminareinheiten werden die unterschiedlichen, möglichst aktuellen Themen von den Studierenden präsentiert und diskutiert. Übergeordnetes Ziel ist dabei die Förderung des wissenschaftlichen Diskurses auf Basis von recherchierter Evidenz. Über das Thema wird bis zum Ende des Semesters eine Hausarbeit verfasst.
- Das Seminar wird von Frau PD Dr. N. Skoetz und Herrn Dr. F. Scheibler durchgeführt.
- 15046.0012 Kompetenzfelder**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.STOCK
- 15046.0013 Schlüsselqualifikationskurs - Systematische Übersichtsarbeiten für Studierende und Promovierende**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:15 - 13:15 , 23.03.2020, N.SKOETZ
Externer Raum M.GOLDKUHLE
Di. 09:15 - 13:15 , 24.03.2020, T.JAKOB
Externer Raum A.ALDIN
Mi. 09:15 - 13:15 , 25.03.2020, M.ERNST
Externer Raum

Nähere Details erhalten Sie bis ca. 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn.

15046.0015 Critical Appraisal of Health Economic Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:30 - 17:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

V.VENNEDEY

In the seminar „health economics“, we will intensively assess the different components of health economic analyses. Using practical examples, the definition and analysis of costs and effects/benefits of alternative treatments, as well as their integration in cost-effectiveness models, are discussed. Commonly used assessment and appraisal tools are independently applied by students to gain a deeper understanding of the methods and particularities of health economic analyses. Throughout the course of the seminar, interactive presentations and workshops, will be conducted or led either by researchers from the health economics department at the Institute for Quality and Efficiency in Health Care (IQWiG), the IGKE, or by the students themselves.

Das Seminar „Health Economics“ setzt sich intensiv mit den verschiedenen Komponenten gesundheitsökonomischer Analysen auseinander. Anhand praktischer Beispiele werden die Definition und die Erhebung von Kosten und Nutzen alternativer Therapieverfahren, sowie deren Zusammenführung in Kosten-Nutzen-Modellen, besprochen. Gängige Erhebungs- und Bewertungsinstrumente werden von den Studenten selbstständig angewendet, um sich mit der Methodik und den Besonderheiten von Kosten-Nutzen-Bewertungen vertraut zu machen. Im Verlauf des Seminars werden abwechselnd interaktive Präsentationen und Übungen stattfinden, die von Mitarbeitern des Ressorts Gesundheitsökonomie des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), des IGKE oder von den Studenten selbst durchgeführt bzw. angeleitet werden.

15046.0017 QB3 Querschnittsblock Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen VL

1,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

S.STOCK

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Fr. 13:15 - 14:45 , 17.04.2020 - 15.05.2020,

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

15046.0018 Gesundheitsökonomische Evaluation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.STOCK

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

D.MÜLLER

Do. 08:15 - 09:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15046.0019 Health economic aspects of chronic care

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.MÜLLER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

V.VENNEDEY

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15046.0020 Evidenzbasierte Medizin II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

S.SAUERLAND

D.PIEPER

15046.0021 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Neurologie und Psychiatrie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.MIELKE

15046.0022 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Mo. 17:00 - 18:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.STOCK

D.SIMIC

15046.0023 Einführung in ärztliches Handeln

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WOOPEN

15046.0024 Relevante Krankheitsbilder und Kasuistik: Innere Medizin und Chirurgie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:15 - 16:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Do. 15:15 - 16:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.STIPPEL

15046.0026 Begleitseminar zur Vorlesung Kompetenzfelder für Gesundheitsökonom*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STOCK

D.MÜLLER

Dieses Seminar wird begleitend zu den Vorlesungen speziell für angehende Gesundheitsökonom*innen angeboten.

15046.0027 Schlüsselqualifikationskurs Gesundheitsökonomie "Angewandte Klinische Forschung für Studierende und Promovierende"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 13:00 , 03.08.2020,

M.HELLMICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:15 - 13:00 , 04.08.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:15 - 13:00 , 05.08.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER
G.GRASS
K.MÄDER
N.SKOETZ

15046.0028 Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenklinik
Do. 13:30 - 15:00 , 28.05.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

M.HELLMICH

15046.8000 Digitalisierung im Gesundheitswesen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 16:30 , 24.04.2020 - 03.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.MÜLLER

Dieses Seminar widmet sich dem Thema E-Health und betrachtet Chancen und Risiken von IT-Einsatz im Gesundheitswesen. Es werden sowohl wissenschaftsbezogene als auch praxisbezogene Kompetenzen vermittelt.

Die Grundlagen der medizinisch-gesundheitlichen Versorgung sind weltweit umfassenden Veränderungen unterworfen, die sich vielfach in höchster Geschwindigkeit vollziehen. Gewachsene Prozesse im Gesundheitswesen werden durch die zunehmende Digitalisierung immer weiter verändert und zum Teil komplett neugestaltet. Das Gelingen einer digitalen Transformation im Gesundheitswesen hängt maßgeblich von den zugrundeliegenden Rahmenbedingungen ab. Für die Weiterentwicklung von E-Health sind die regulatorischen und technologischen Implikationen deswegen zunächst zu analysieren und später zu berücksichtigen. Dazu erfolgt etwa eine Problematisierung von Datenschutz und Datensicherheit unter dem besonderen Gesichtspunkt von Gesundheitsdaten oder eine kritische Reflexion über den wirtschaftlichen und qualitativen Nutzen im Verhältnis mit den einhergehenden Risiken. Davon ausgehend zeigen ausgewählte Anwendungsfelder den Weg auf, wo und wie Digitalisierungspotentiale tatsächlich ausgeschöpft werden können. Abschließend soll die allgemeine Realisierbarkeit von E-Health in der Zukunft bewertet werden.

Gliederung:

- I. Definitorische Grundlage: Verständnis von E-Health
- II. Implikationen für die Weiterentwicklung von E-Health:
 - 1. Technologie
 - 2. Recht (insbesondere Datenschutz)
 - 3. Einbindung der Patienten
- III. Ausgewählte Anwendungsfelder:
 - 1. Elektronische Patientenakte
 - 2. Telemedizin
 - 3. Gesundheits-Apps
 - 4. Wearables
- IV. Ausblick: Realisierbarkeit von E-Health?!

HALS-NASEN-OHRENHEILKUNDE

15048.0000 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:15 - 09:45 , 06.04.2020 - 11.05.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.KLUßMANN
T.KROLL

15048.0001 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 16:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 08:00 - 15:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 08:00 - 15:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 08:00 - 14:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 08:00 - 15:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
siehe Praktikumsheft

S.NEKES
R.LANG-ROTH
J.KLUßMANN
T.KROLL

15048.0002 Fachblock Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Repetitorium (fakultativ)

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.KLUßMANN

15048.0003 Kompetenzfeld Hörstörungen

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:15 - 15:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 13:15 - 14:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 14:15 - 15:00 , 22.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mi. 15:15 - 16:00 , 22.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 12:15 - 13:00 , 27.04.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

R.WIESNER
R.LANG-ROTH
V.MÜLLER
P.SANDMANN

15048.0005 Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:15 - 09:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

J.KLUßMANN
T.KROLL

HUMANGENETIK

15049.0000 Fachblock Humangenetik VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

B.WIRTH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.BECKER

Mi. 12:15 - 13:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15049.0001 Fachblock Humangenetik Seminar

,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 13:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

B.WIRTH

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.BECKER

Di. 11:00 - 13:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 14:00 - 16:00 , 19.05.2020 - 02.06.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 11:00 - 13:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 11:00 - 13:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:00 - 16:00 , 10.06.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15049.0002 Kompetenzfeld Erbkrankheiten (QB2)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 04.05.2020,

B.BECK

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

K.RHIEM

Di. 10:15 - 11:00 , 05.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 16:15 - 17:45 , 05.05.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 07.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 08.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

INNERE MEDIZIN

- 15045.0008 Wahlpflichtblock "Ethik & Onkologie: Präzisionsmedizin und Behandlungsethik"**
,38 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 14:00 , 14.07.2020, U.BARNIKOL
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) T.VAN EIMEREN
Mi. 12:00 - 14:00 , 15.07.2020,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0000 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 2)**
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:15 - 12:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020, M.HALLEK
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) K.HÜBEL
Di. 11:15 - 12:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020, F.KÜTTING
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 11:15 - 12:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0001 Fachblock Innere Medizin VL (Teil 1)**
2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020, K.HÜBEL
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) F.KÜTTING
Di. 10:15 - 11:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 10:15 - 11:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 10:15 - 11:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15050.0002 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 1**
2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:15 - 16:00 , 11.05.2020, K.HÜBEL
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) F.KÜTTING
Mo. 09:00 - 16:00 , 18.05.2020 - 08.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 16:00 , 19.05.2020 - 09.06.2020,
siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 16:00 , 20.05.2020 - 10.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 16:00 , 22.05.2020 - 26.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 04.06.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 15:45 , 02.06.2020 - 07.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 15:45 , 03.06.2020 - 08.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 15:45 , 04.06.2020 - 09.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 15:45 , 05.06.2020 - 10.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mo. 09:00 - 15:45 , 15.06.2020 - 06.07.2020,
siehe Praktikumsheft

15050.0003 Blockpraktikum Innere Medizin Teil 2

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
siehe Praktikumsheft

K.HÜBEL
F.KÜTTING

Di. 09:00 - 16:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 16:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 16:00 , 26.03.2020 - 14.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 16:00 , 27.03.2020 - 15.05.2020,
siehe Praktikumsheft

Mo. 09:00 - 16:00 , 27.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 16:00 , 28.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 16:00 , 29.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:00 - 16:00 , 30.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0004 Repetitorium Innere Medizin

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 18.05.2020 - 22.06.2020,

K.HÜBEL

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 19.05.2020 - 23.06.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 10:15 - 11:00 , 20.05.2020 - 24.06.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 10:15 - 11:00 , 22.05.2020 - 26.06.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 10:15 - 11:00 , 28.05.2020 - 25.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0005 Kompetenzfeld Dyspnoe (QB6)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:15 - 12:00 , 15.04.2020, K.FRANK
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 15:15 - 16:45 , 17.04.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0006 Kompetenzfeld Ikterus (QB10)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:15 - 17:45 , 30.04.2020, U.TÖX
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 16:15 - 17:45 , 06.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 11:15 - 12:00 , 13.05.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:00 , 15.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0007 Kompetenzfeld Oberbauchbeschwerden (QB8)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:15 - 15:00 , 09.04.2020, S.CHON
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 16:15 - 17:45 , 15.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:15 - 15:45 , 21.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0008 Kompetenzfeld Fieber und Sepsis (QB4)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:15 - 15:45 , 17.04.2020, M.KOCHANЕК
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 16:00 - 16:45 , 20.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 15:15 - 16:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0009 Kompetenzfeld Blutbildveränderungen (QB10)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:15 - 15:45 , 08.05.2020, B.VON TRESCKOW
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 10:15 - 11:00 , 11.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 12.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 13.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0010 Kompetenzfeld Herzrhythmusstörungen (QB12)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:45 , 14.04.2020 - 21.04.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

D.STEVEN
C.ALBUS
G.MICHELS

15050.0011 Kompetenzfeld "Der Tumorpatient" (QB5)

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:45 , 19.05.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 15:15 - 16:45 , 20.05.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 12:15 - 13:45 , 22.05.2020 - 29.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mo. 08:15 - 09:45 , 25.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 11:15 - 12:45 , 26.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.ZANDER
C.BAUES
K.JABLONSKA
T.ELTER
W.BAUS
T.PERSIGHEHL
S.KREISSL
J.ROSENBROCK
P.BRÖCKELMANN
A.QUAAS
D.PFISTER
S.MARNITZ-
SCHULZE
W.MALTER
M.HELDWEIN

15050.0012 Kompetenzfeld Nierenfunktionsstörungen (QB5)

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:15 - 10:00 , 29.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 08:15 - 09:45 , 02.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 08:15 - 09:45 , 03.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 13:00 - 13:45 , 05.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 12:15 - 13:00 , 05.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

G.VON GERSDORFF

15050.0013 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz und KHK (QB1)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:30 , 26.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

C.ALBUS
R.PFISTER

Mi. 08:15 - 09:45 , 27.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 14:15 - 15:45 , 29.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0014 Kompetenzfeld Klinische Studien (QB1)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:45 , 09.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 15:15 - 17:30 , 17.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

O.CORNELY
P.BRÖCKELMANN

15050.0015 Kompetenzfeld Gewichtsverlust und Abgeschlagenheit (QB13)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:45 , 19.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 08:15 - 09:45 , 20.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

D.WALDSCHMIDT

15050.0016 Kompetenzfeld Transplantation und Transfusionsmedizin (QB4)

,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 19.05.2020 - 26.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 16:15 - 17:45 , 28.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 16:15 - 17:00 , 02.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

B.GATHOF
C.SCHEID

15050.0017 Kompetenzfeld Zuckerhaushalt (QB3)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:45 , 22.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 10:15 - 11:45 , 23.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

M.FAUST

15050.0018 Kompetenzfeld Erbrechen und Diarrhoe (QB6)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:45 , 28.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 12:15 - 13:45 , 29.04.2020,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

C.SCHRAMM

15050.0019 Kompetenzfeld Lymphknotenvergrößerung (QB5)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 13:15 - 14:45 , 15.04.2020 - 22.04.2020, K.HÜBEL
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 08:15 - 09:00 , 21.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0020 Kompetenzfeld Rheumatologie (QB4)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:15 - 13:45 , 28.04.2020, A.RUBBERT-ROTH
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) O.SCHULTZ
Mi. 09:15 - 10:45 , 29.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:15 - 10:00 , 05.05.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0021 Kompetenzfeld Prävention und personalisierte Onkologie (QB9)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:15 - 17:00 , 04.05.2020, R.SCHMUTZLER
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.WOLF
Di. 12:15 - 13:45 , 05.05.2020 - 12.05.2020, K.RHIEM
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0022 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sportmedizin"

1,14 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 27.07.2020, K.BRIXIUS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 10:00 - 13:00 , 28.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:00 - 13:00 , 29.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 13:00 , 30.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 13:00 , 31.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15050.0023 Wahlpflichtblock Infektiologie - Herleiten statt Pauken

,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:15 - 17:45 , 12.05.2020, L.BIEHL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum J.VEHRESCHILD
Di. 17:30 - 19:00 , 19.05.2020 - 02.06.2020, P.KÖHLER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum A.CLAßEN
S.WINGEN-HEIMANN
A.MENKE

15050.0024 Kompetenzfeld Hypertonus 1

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 04.05.2020,

M.HALBACH

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 08:15 - 09:00 , 04.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 05.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 05.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 07.05.2020,

Ortsangaben folgen

15050.0025 Kompetenzfeld HIV

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:00 , 11.05.2020,

C.LEHMANN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 13:15 - 14:00 , 11.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 12.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 12.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 14:15 - 15:00 , 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

15050.0026 Kompetenzfeld Herzinsuffizienz I

,21 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:15 - 14:00 , 19.06.2020,

D.LADAGE

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

K.BRIXIUS

Fr. 12:15 - 13:00 , 19.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 12:15 - 13:00 , 23.06.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:15 - 13:00 , 26.06.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15050.0031 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Bronchoskopie, Lungenfunktion"

1,33 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 13.07.2020,

K.FRANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 12:00 , 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 12:00 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 11:00 , 17.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Max. Teilnehmer:4

Treffpunkt: Sekretariat Pneumologie, EG Raum 064, Frau Dittmann, Sekretariat PD
Dr. Frank.

15050.0032 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Sonografie, Endoskopie"

,95 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:30 , 13.07.2020, H.STEFFEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location N.JASPERS

Di. 09:00 - 11:30 , 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 11:30 , 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 11:30 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:30 - 11:00 , 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: UBT E01. Bauteil C, R328 (LFI Ebene 01,Durchgang Richtung Pathologie/
Herzzentrum)

15050.0034 Wahlpflichtblock "EKG-Kurs mit Kleingruppenunterricht"

,48 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 22.06.2020, M.HALBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SULTAN

Di. 17:00 - 18:00 , 23.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 17:00 - 18:00 , 24.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:00 - 18:00 , 25.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 17:00 - 18:00 , 26.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15050.0037 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Eine interaktive Vorlesung"

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020, W.KRONE

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0039 Wahlpflichtblock„Translationale Nephrologie – von Tiermodell zur klinischen Diagnose glomerulärer Erkrankungen“.

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 13.07.2020, P.BRINKKÖTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 12:15 - 13:00 , 14.07.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Mi. 12:15 - 13:00 , 15.07.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Do. 12:15 - 13:00 , 16.07.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
 Fr. 12:15 - 13:00 , 17.07.2020,
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15050.0040 Wahlpflichtblock "Therapie Innerer Krankheiten"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 13:15 - 14:45 , 28.05.2020 - 25.06.2020, K.HÜBEL
 in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) J.MATTHES
 Do. 13:15 - 14:45 , 04.06.2020,
 in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

"Live-Vorstellung" internistischer Patient/inn/en durch Ärzte und Ärztinnen aus den Medizinischen Kliniken und der Pharmakologie. Gemeinsam mit den Studierenden und den Patient/inn/en werden Fragen zur (Arznei-) Therapie erörtert. Klinische Perspektive und pharmakologische Sichtweise ergänzen sich und kollidieren ggf. auch miteinander. Perfekte Ergänzung zu QB Klinische Pharmakologie, Repetitorium Innere Medizin und diversen Kompetenzfeldern.

15050.0041 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Internistische Intensiv- und Notfallmedizin"

,86 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 13:15 - 15:00 , 06.07.2020, B.BÖLL
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Di. 13:15 - 15:00 , 07.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mi. 13:15 - 17:00 , 08.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 13:15 - 15:00 , 10.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Montag bis Donnerstag 12.00 Uhr auf der internistischen Intensivstation 4B, Oberarztzimmer.

Grundlagen 1: Einführung Intensivstation und Hämodynamisches Monitoring
 Grundlagen 2: Intubation und Beatmung
 Grundlagen 3: Advanced cardiac Life Support

Spezieller teil:

Leitsymptom Atemnot in der Intensivmedizin
 Leitsymptom Thoraxschmerz in der Intensivmedizin
 Leitsymptom Vigilanzminderung in der Intensivmedizin

Dozenten:

Dr. med. Alexander Shimabukuro-Vornhagen
 Dr. med. Matthias Kochanek
 Dr. med. Boris Böll

15050.0044 Schlüsselqualifikationskurs "Scientific Writing"

1,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 27.07.2020,

in Seminarraum , 066 ZMMK

Di. 14:15 - 15:45 , 28.07.2020,

in Seminarraum , 066 ZMMK

Mi. 14:15 - 15:45 , 29.07.2020,

in Seminarraum , 066 ZMMK

Fr. 14:15 - 15:45 , 31.07.2020,

in Seminarraum , 066 ZMMK

K.WENNHOLD

Inhalte

In dieser Lehrveranstaltung werden die, für Studierende der Medizin, drei wichtigsten Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als feste Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Die Studierenden erlernen die wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, wobei die Wahl eines Zieljournals, der ‚Impact Factor‘, die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert werden. Wichtigster Teil dieses Lehrinhalts ist die Strukturierung und das Schreiben eines Papers. Hier erlernen die Studierenden die generelle Struktur eines Papers, die wichtigen Inhalte der einzelnen Abschnitte (Abstract, Introduction, Results, Discussion), das Erstellen von Grafiken und Tabellen und erarbeiten einen wissenschaftlichen Schreibstil. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte angewandt werden, weshalb dieser Teil einen besonderen Schwerpunkt darstellt.

Darüber hinaus setzen die Studierenden sich mit den ethischen Aspekten von wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinander.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und den Schreibstil gelegt.

Lehrinhalt 3

Viele Studierende der Medizin schreiben im Laufe ihrer Karriere eine Doktorarbeit. Diese unterscheidet sich in ihrem Aufbau und dem Inhalt nicht wesentlich von einem Research Paper, hat aber einige besondere Anforderungen. Diese werden deshalb als dritter Teil dieser Lehrveranstaltung erarbeitet.

Lehrformen

Seminar mit Vermittlung von theoretischem Wissen durch die Kursleiterin und unmittelbarer Anwendung in kurzen Übungen durch die Studierenden. Bearbeitung von Übungen im Selbststudium und Auswertung der Ergebnisse während des Seminars. Am Ende des Semesters wird eine kleine Projektarbeit in Form eines wissenschaftlichen Artikels oder Exposés von den Studierenden geschrieben.

15050.0045 Innere Medizin I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL

15050.0046 Innere Medizin II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÜBEL

15050.0048 Schlüsselqualifikationskurs "Critical Reading"

,5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 12.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 20.05.2020 - 16.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 24.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.VEHRESCHILD

M.HELLMICH

S.WINGEN-HEIMANN

A.MENKE

15050.0050 Wahlpflichtblock EKG Blockkurs

,36 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 23.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.STEVEN

H.LÜKER

T.SCHMIDT

A.SULTAN

C.FRERKER

15050.0052 Schlüsselqualifikationskurs "Scientific Writing"

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:30 , 23.03.2020 - 30.03.2020,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Di. 17:00 - 18:30 , 24.03.2020 - 31.03.2020,

in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

B.EICHHORST

Inhalte

Den Studierenden werden drei wichtige Arten von wissenschaftlichen Arbeiten (Research Article, Exposé und medizinische Doktorarbeit) als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden die drei Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, werden zunächst Beispielpublikationen aus dem wissenschaftliche Bereich, in welchem die Studierenden tätig sind, angesehen. Anhand der Beispielpublikationen werden die Wahl eines Zieljournals, die Bedeutung und das Zustandekommen des ‚Impact Factor‘, sowie die Reihenfolge der Autorschaften und die einzelnen Schritte des ‚Submission‘-Prozesses thematisiert. Daneben wird die Bedeutung der Interessenskonflikte und die Einholung der Zustimmung zur Veröffentlichung bereits publizierter Abbildungen als ethisch-rechtliche Themen der Publikation erörtert. Der wichtigste Inhaltsteil ist die Vermittlung der Strukturierung und das Schreiben eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen. Der hier erarbeitete wissenschaftliche Schreibstil kann auf alle anderen Lehrinhalte, Exposé und vor allem Doktorarbeit angewandt werden.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck, der Aufbau und die Anfertigung eines Exposés zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und die Klarheit des Textes in diesem knappen wissenschaftlichen Dokument gelegt.

Lehrinhalt 3

Eine Doktorarbeit ist im Aufbau an die wissenschaftliche Publikation, dem Research Paper, angelehnt. Ergänzend zu den Lehrinhalten 1 werden die besonderen Anforderungen der Dissertation, wie die Kurzfassung, welche hierfür zusätzlich erarbeitet werden.

15050.0055 Wahlpflichtblock Innere Medizin "Iss Das"

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:15 - 19:45 , 16.04.2020,

M.POLIDORI NELLES

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 18:15 - 19:45 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 18:15 - 19:45 , 19.05.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 18:15 - 19:45 , 25.05.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

„Ungesunde Ernährung ist weltweit für mehr Todesfälle verantwortlich als Tabak, Bluthochdruck oder andere Gesundheitsrisiken.“ – Global Burden of Disease Study 2017.

Lasst uns das ändern!

Zum Sommersemester 2020 startet „Iss Das“, der neue Wahlpflichtblock, mit dem Thema Ernährung und Gesundheit in einer Ringvorlesung. Dieses Thema wird nun zum ersten Mal unter der Leitung der Klinik für Innere Medizin II und engagierten Medizinerinnen der Hochschulgruppe SAN Köln im Curriculum des Medizinstudiums aufgegriffen werden. Die Wichtigkeit der Kenntnis über Ernährung als präventive und therapeutische Maßnahme für uns als angehende ÄrztInnen steht außer Frage. An insgesamt 8 Terminen werden uns ReferentInnen aus verschiedensten Fachgebieten einen Einblick in die Grundlagen, gesündesten Ernährungsformen, healthy Ageing, Mikrobiom, Pharmakonutrition, Welternährung und speziellen Themen der DGEM geben.

Do, 16.04.2020, 18:15 Uhr LFI 1: Nutrition basics mit Niklas Oppenrieder von PAN international

Do, 23.04.2020, 18:15 Uhr LFI 2: Klima, Ernährung & Gesundheit
Was können Mediziner in Zukunft tun? - Ein Ausblick mit Dr. Ralph Krolewski,
Allgemeinmedizin in Gummersbach in Koop. mit Health for Future

Do, 30.04.2020, 18:15 Uhr LFI 2: Healthy Ageing mit Frau Prof. Dr. Dr. Polidori (UKK)

Do, 07.05.2020, 18:15 Uhr LFI 2: Pharmakonutrition mit PD Dr. Matthes (UKK)

Do, 14.05.2020, 18:15 Uhr LFI 2: Das Mikrobiom mit Frau Aguilar Cruz (UKK)

Di, 19.05.2020, 18:15 Uhr LFI 3: Mangelernährung im Alter und bei onkologischen Patienten mit Prof. Dr. Schulz (St. Marienhospital Köln)

Mo, 25.05.2020., 18:15 Uhr LFI 1: vegane Ernährung – mit Prof. Dr. Markus Keller
FHM / IFANE

Do, 28.05.2020, 18:15 Uhr LFI 2: Ernährungspsychologie – Wie gelingt die
Umsetzung einer gesunden Ernährungsumstellung? Mit Oec. troph. Edith Gätjen

15064.0006 Kompetenzfeld Hypertonus 2 (QB9)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 08.06.2020 - 15.06.2020,

C.KURSCHAT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:15 - 10:00 , 09.06.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:15 - 10:00 , 10.06.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

15051.0000 Fachblock Kinderheilkunde VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 09:15 - 10:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 09:15 - 10:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 09:15 - 10:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 09:15 - 10:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.DÖTSCH
J.VON KLEIST-
RETZOW

15051.0001 Blockpraktikum Kinderheilkunde (4.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 16:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 16:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 16:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
siehe Praktikumsheft

J.DÖTSCH
J.VON KLEIST-
RETZOW
M.FISCHER

15051.0002 Blockpraktikum Kinderheilkunde (5.klinisches Semester)

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
siehe Praktikumsheft
Di. 09:00 - 16:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
siehe Praktikumsheft
Mi. 09:00 - 16:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
siehe Praktikumsheft
Do. 09:00 - 16:00 , 26.03.2020 - 14.05.2020,
siehe Praktikumsheft
Fr. 09:00 - 16:00 , 27.03.2020 - 15.05.2020,
siehe Praktikumsheft

J.DÖTSCH
J.VON KLEIST-
RETZOW
M.FISCHER

15051.0005 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Pädiatrische Onkologie"

,76 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 20.07.2020,

M.FISCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:00 , 21.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 16:00 , 22.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 23.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:00 , 24.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15051.0006 Kompetenzfeld Husten

,36 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:15 - 10:00 , 24.04.2020,

E.RIETSCHEL

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 24.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 28.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 28.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 08:15 - 09:00 , 29.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

15051.0007 Wahlpflichtblock Pädiatrie "Translationale Pädiatrie am Beispiel der Pneumologie"

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 16:00 , 13.07.2020,

M.ALEJANDRE

siehe Aushang der Institute

ALCAZAR

Di. 08:00 - 16:00 , 14.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 08:00 - 16:00 , 15.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Do. 08:00 - 16:00 , 16.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Fr. 08:00 - 16:00 , 17.07.2020,

siehe Aushang der Institute

15051.0008 Wahlpflichtblock Pädiatrie "der seltene Fall"

,95 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:00 , 06.07.2020,

J.DÖTSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:00 , 07.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 11:00 , 08.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 11:00 , 09.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:00 - 11:00 , 10.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15051.0009 Schlüsselqualifikationskurs - Pediatric Journal Club

,53 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:30 - 18:00 , 28.04.2020,
in Hörsaal I , 026 Kinderklinik-Altbau

M.LIEBAU
M.ALEJANDRE
ALCAZAR

Den Studierenden werden Grundsätze zur Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten bzw. Publikationen im Themenfeld der Pädiatrie als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Studierenden werden Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1 – Beurteilung von Arbeiten

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Beurteilung eines Research Papers, werden Beispielpublikationen aus dem Spektrum verschiedener pädiatrisch-wissenschaftlicher Schwerpunkte bearbeitet und beurteilt. Anhand der Beispielpublikationen werden der Aufbau eines wissenschaftlichen Manuskripts, die Methodenwahl, die Präsentation und Interpretation der Ergebnisse, sowie die Wahl eines Zieljournals thematisiert. Der wichtigste Inhaltsteil ist die Vermittlung der strukturierten Beurteilung eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen.

Lehrinhalt 2 – Präsentation von Arbeiten

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird anhand der bearbeiteten Beispielpublikationen die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Qualität der Datendarstellung gelegt. In Kleingruppen bereiten die Studierenden mit einer/m themenspezifische/n Mentor/in eine wissenschaftliche Beispielpublikation für die Präsentation und Gruppendiskussion im Plenum vor.

KLINISCHE CHEMIE

15052.0000 Fachblock Klinische Chemie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

A.KLATT

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.STREICHERT

Mo. 12:15 - 13:00 , 20.04.2020 - 11.05.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15052.0001 Fachblock Klinische Chemie Praktikum

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 18.05.2020 - 08.06.2020,

A.KLATT

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

T.STREICHERT

Mo. 13:00 - 16:00 , 18.05.2020 - 08.06.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 12:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 13:00 - 16:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 12:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 13:00 - 16:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 13:00 - 16:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:00 - 12:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 11:15 - 12:00 , 27.05.2020 - 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:30 - 11:15 , 27.05.2020 - 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:45 - 10:30 , 27.05.2020 - 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 09:45 , 27.05.2020 - 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 12:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 11:15 - 12:00 , 28.05.2020 - 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:45 - 10:30 , 28.05.2020 - 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:30 - 11:15 , 28.05.2020 - 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 09:45 , 28.05.2020 - 04.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:45 - 10:30 , 29.05.2020 - 05.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 09:45 , 29.05.2020 - 05.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 10:30 - 11:15 , 29.05.2020 - 05.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 11:15 - 12:00 , 29.05.2020 - 05.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

KLINISCHE PFLEGE

15967.0001 Seminar Grundlagen der Forschung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:30 - 19:45 , 20.04.2020,

M.DICHTER

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 15:30 - 18:45 , 27.04.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 08:00 - 11:00 , 04.05.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 13:00 - 16:15 , 11.05.2020 - 18.05.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 13:00 - 14:30 , 25.05.2020,

in Oratorium , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Mo. 11:00 - 18:00 , 08.06.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 10:00 - 17:00 , 15.06.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 11:00 - 16:00 , 22.06.2020,

Ortsangaben folgen

15967.0002 Wissenschaftliche Fallanalyse I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 15:00 , 28.04.2020 - 16.06.2020,

S.KÖPKE

in Besprechungsraum 020 , 710 Lindenburg-Akademie

L.THIRY

Di. 13:00 - 15:00 , 28.04.2020,

R.WIEDEMANN

in Unterrichtsraum 040 , 710 Lindenburg-Akademie

Di. 17:00 - 19:00 , 28.04.2020 - 16.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 12:00 , 05.05.2020,

in Forum , 042 Medizinisches Dekanat (MEK-Forum)

Di. 13:00 - 15:00 , 05.05.2020,

in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus

Di. 13:00 - 15:00 , 05.05.2020,

in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus

Di. 09:00 - 11:00 , 19.05.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 13:00 - 15:00 , 09.06.2020,

in Unterrichtsraum 1 , 710 Lindenburg-Akademie

15967.0003 Literaturrecherche

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 19:30 , 27.04.2020,

M.DICHTER

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mo. 17:00 - 18:30 , 04.05.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

MEDIZIN DES ALTERNS UND DES ALTEN MENSCHEN

- 15047.0000 QB7 Querschnittsblock Medizin des Alterns und des alten Menschen VL**
,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:15 - 11:45 , 07.04.2020 - 12.05.2020, M.POLIDORI NELLES
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
- 15047.0001 QB7 Querschnittsblock Medizin des Alterns und des alten Menschen Praktikum**
,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 19.05.2020 - 02.06.2020, M.POLIDORI NELLES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 14:00 - 16:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 11:00 - 12:30 , 20.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 11:00 - 12:30 , 29.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15047.0002 Wahlpflichtblock Medizin des Alterns und des alten Menschen**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 16:00 , 13.07.2020, M.POLIDORI NELLES
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:00 - 16:00 , 14.07.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 14:00 - 16:00 , 15.07.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 14:00 - 16:00 , 16.07.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 14:00 - 16:00 , 17.07.2020,
in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

MEDIZINISCHE MIKROBIOLOGIE, IMMUNOLOGIE UND HYGIENE

15053.0000 Kompetenzfeld Meldepflichtige Erkrankungen (QB3)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:45 , 05.05.2020 - 12.05.2020, G.PLUM

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:00 , 14.05.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15053.0001 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 24.04.2020,

M.SCHRAMM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.GIELEN

Fr. 14:00 - 16:00 , 24.04.2020,

F.FUCHS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 15:30 - 17:30 , 27.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 13:30 - 15:30 , 27.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 17:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:30 - 15:30 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 17:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 15:30 , 22.05.2020 - 12.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:30 - 15:30 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 17:00 , 05.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15053.0002 Fachblock Hygiene, Mikrobiologie, Virologie VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

M.SCHRAMM

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.GIELEN

Di. 09:15 - 10:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

F.FUCHS

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:15 - 10:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 09:15 - 10:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 09:15 - 10:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15053.0003 QB4 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Infektiologie) VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:15 - 15:45 , 06.04.2020 - 11.05.2020, H.SEIFERT
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 14:15 - 15:45 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15053.0004 QB4 Querschnittsblock Infektiologie & Immunologie (Teil Immunologie) VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:15 - 16:45 , 08.04.2020 - 13.05.2020, O.UTERMÖHLEN
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI) M.SCHRAMM
K.WENNHOLD

15053.0005 Wahlpflichtblock Mikrobiologie

,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 12:00 , 13.07.2020, J.GIELEN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:30 - 12:00 , 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 12:00 , 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 12:00 , 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum: HS IMMIH und Kursraum 2
Organisation: Dr. Gielen (Funk 1143)

15053.0007 Medizinische Mikrobiologie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:15 - 16:00 , 15.05.2020 - 17.07.2020, J.GIELEN
in Hörsaal I , 612 Hygiene-Institut

MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE

15054.0000 Fachblock Medizinische Psychologie Vorlesung

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:45 , 30.04.2020 - 16.07.2020,

E.KALBE

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15054.0001 Fachblock Medizinische Psychologie Seminar

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

L.HAARMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.CHAKRAVERTY

Mi. 14:00 - 17:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Ü.SEVEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.FOLKERTS

A.OPHEY

A.ZAPF

M.GOOßES

V.VIDA

MEDIZINISCHE STATISTIK UND BIOINFORMATIK

15046.0025 Methodik Klinischer Studien (Biostatistik)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

M.HELLMICH

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Do. 13:30 - 15:00 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal I , 023 HNO-Klinik

15055.0000 QB1 Querschnittsblock Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

K.SHAH-HOSSEINI

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

M.HELLMICH

Di. 11:15 - 12:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Mi. 11:15 - 12:00 , 22.04.2020,

in Hörsaal I , 034 Augenklinik

Nach Abschluss der Veranstaltung besitzen die Studierenden Kenntnisse der deskriptiven Statistik, der Prinzipien statistischer Tests und Konfidenzintervalle sowie Grundkenntnisse in der Epidemiologie und Medizinischen Informatik. Sie können die grundlegenden statistischen Aspekte biologischer, medizinischer und pflegewissenschaftlicher Publikationen interpretieren.

Themen

- Einführung, Deskriptive Statistik I
- Deskriptive Statistik II
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diagnostische Verfahren
- Schätzen und Testen I
- Schätzen und Testen II
- Analyse von Zeit-bis-Ereignis-Daten
- Epidemiologie, Klinische Studien
- Bioinformatik in der personalisierten Medizin
- Evidence-Based Medicine
- Datenschutz und Qualitätssicherung
- Medizinische Dokumentation und Krankenhausinformationssysteme

15055.0001 QB1 Querschnittsblock Epidemiologie, med. Biometrie und med. Informatik Seminar

1,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

K.SHAH-HOSSEINI

siehe Aushang der Institute

M.HELLMICH

Mi. 14:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 14.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 13:15 - 14:45 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 16:15 - 17:45 , 02.06.2020,

siehe Aushang der Institute

Mo. 10:15 - 11:45 , 15.06.2020 - 06.07.2020,
in Hörsaal I , 034 Augenlinik

15055.0003 Schlüsselqualifikationskurs "Grundlagen der medizinischen Statistik"

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 13.07.2020,

M.HELLMICH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 09:00 - 13:00 , 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 13:00 , 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 13:00 , 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 13:00 , 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Termine siehe <http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern ausschließlich schriftlich per Mail
mittels ausgefüllten Anmeldeformular an
karin.sablonsky@uk-koeln.de

Anmeldeformulare unter:
<http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

15055.0004 Bioinformatik-Oberseminar

,1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 28.07.2020,

A.DILTHEY

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

15055.0005 Schlüsselqualifikationskurs "Statistische Auswertung mit SPSS"

1,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:30 - 16:00 , 30.03.2020 - 13.07.2020,

K.SHAH-HOSSEINI

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

M.HELLMICH

Di. 13:30 - 16:00 , 31.03.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Mi. 13:30 - 16:00 , 01.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Do. 13:30 - 16:00 , 02.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Fr. 13:30 - 16:00 , 03.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Instituts-/Lehrstuhl-Homepage

Termine siehe <http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

Anmeldung erfolgt nicht über KLIPS, sondern ausschließlich schriftlich per Mail
mittels ausgefüllten Anmeldeformular an
karin.sablonsky@uk-koeln.de

Anmeldeformulare unter:

<http://imsiweb.uni-koeln.de/lehre/>

MEDIZINSOZIOLOGIE, VERSORGUNGSFORSCHUNG UND REHABILITATIONSWISSENSCHAFT

15056.0000 QB10 Querschnittsblock Prävention und Gesundheitsförderung VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 11:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

H.PFAFF

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Mo. 08:15 - 10:00 , 20.04.2020,

in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Lerngegenstände:

- Prävention und Gesundheitsförderung
- Gesundheitskompetenz.
- Gesellschaftliche und individuelle Vor- und Nachteile von Prävention und Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Präventions-Paradox
- Nutzenbewertung von Screening-Maßnahmen
- Risikomaße
- Kennzahlen der Diagnosesicherheit von Screening-Maßnahmen
- aktuelle Evidenz zum Nutzen von Brust- und Darmkrebs-Screening
- Maßnahmen zur Verbesserung der Patientenaufklärung über Früherkennungsuntersuchungen
- Gesundheitsverhalten
- Ausgewählte Modelle zur Erklärung von Gesundheitsverhalten und zur Verhaltensveränderung
- problematisches Gesundheitsverhalten und deren Prävention (Übergewicht/ Tabakkonsum)
- die „Five A-Methode“ der Verhaltensprävention in der ärztlichen Praxis
- Gratifikationskrisen-Modell
- Anforderungs-Kontroll-Modell .
- Dimensionen des Burnout-Syndroms .
- Persönliche und organisationsbezogene Risikofaktoren der Entstehung eines Burnout-Syndroms
- Betriebliche Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement
- verhältnis- und verhaltensorientierte Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Medizinische Fehler
- unerwünschte Ereignisse
- Risiken .
- Häufigkeit von Fehlern und unerwünschten Ereignissen
- Ursachen für Fehler und unerwünschte Ereignisse
- Maßnahmen zur Vermeidung von Fehlern und unerwünschten Ereignissen

15056.0001 Fachblock Medizinische Soziologie Vorlesung

1,86 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:30 - 16:00 , 30.04.2020 - 16.07.2020,

A.DRESEN

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15056.0002 Fachblock Medizinische Soziologie Seminar

1,7 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

N.CECON

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.SCHELLARTZ

Mi. 14:00 - 17:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

K.KREMEIKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.OHNHÄUSER

S.SÖLING
A.DRESEN
S.LEE
J.HOFFMANN
L.SEINSCHÉ

**15056.0003 Wahlpflichtblock Medizinische Soziologie "Medizinsoziologisches
Forschungspraktikum"**

2,57 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 17:00 , 20.07.2020,

H.PFAFF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 17:00 , 21.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 17:00 , 22.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wichtige Änderung:

Der Wahlpflichtblock findet vom 20.07.2020 bis zum 22.07.2020 als Zoom-Meeting
statt:

20.07.2020 09:00 - 17:00 Uhr Zoom

21.07.2020 08:00 - 17:00 Uhr Zoom

22.07.2020 08:00 - 17:00 Uhr Zoom

NATURHEILVERFAHREN

15057.0000 QB12 Querschnittsblock Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

H.BEUTH

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

- Einführung in Naturheilverfahren: Grundlagen, Grenzen und Möglichkeiten einer evidenzbasierten Naturheilkunde – was ist möglich, was ist sinnvoll? Der Focus liegt hier auf der komplementären Behandlung onkologischer Patienten
- Einführung in die Traditionelle chinesische Medizin
- Einführung in die Rehabilitation Arten der Rehabilitation mit dem besonderen Schwerpunkt auf die Grundprinzipien der Rehabilitation
- Einführung in die Physikalische Therapie und Rehabilitation chirurgischer und unfallchirurgischer Patienten mit dem Schwerpunkt der Darstellung der Prinzipien der physikalischen Medizin
- Einführung in die Physiotherapie

Lernziele:

Die Studierenden analysieren Studien zur Naturheilkunde und wenden die Methoden der evidenzbasierten Medizin auf diese an. Sie lernen die Grundlagen der Naturheilkunde (einschließlich TCM) sowie der Komplementärmedizin kennen, verstehen die Arten und Prinzipien der Rehabilitationsmedizin und Physiotherapie. Nach Abschluss der Unterrichtseinheit sind Sie in der Lage, die Rolle von Naturheilkunde, physikalischer Medizin, Rehabilitation und Physiotherapie im Gesundheitswesen einzuordnen.

NEUROCHIRURGIE

15058.0000 Kompetenzfeld Polytrauma (QB8)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:15 - 17:00 , 07.05.2020,

B.KRISCHEK

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Fr. 14:15 - 17:00 , 08.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15058.0001 Wahlpflichtblock Neurochirurgie

,79 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:15 , 13.07.2020,

R.GOLDBRUNNER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 09:00 - 12:15 , 14.07.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 09:00 - 12:15 , 15.07.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

KLINIK FÜR STEREOTAXIE UND FUNKTIONELLE NEUROCHIRURGIE

15110.0000 Animal models in neuroscientific research

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 17.06.2020,

T.SESIA

in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:00 - 12:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum 1 , 035 Anatomisches Institut

Mo. 09:00 - 16:00 , 22.06.2020 - 27.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 23.06.2020 - 28.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 24.06.2020 - 29.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 25.06.2020 - 30.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 26.06.2020 - 31.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

NEUROLOGIE

15059.0000 Kompetenzfeld Bewusstseinsstörung

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 15.04.2020,

Ö.ONUR

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 08:15 - 09:00 , 16.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 08:15 - 09:00 , 17.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15059.0001 Fachblock Neurologie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

M.HESSE

Di. 13:00 - 16:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 13:00 - 16:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 13:00 - 16:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 13:00 - 16:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15059.0002 Kompetenzfeld Bewegungsstörungen (QB7)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 08.04.2020 - 15.04.2020,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

M.BARBE

Do. 10:15 - 11:00 , 09.04.2020 - 16.04.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:00 , 09.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Do. 15:15 - 16:00 , 09.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 10:15 - 11:00 , 14.04.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 15:15 - 16:00 , 17.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Fr. 14:15 - 15:00 , 17.04.2020,

siehe Aushang der Institute

15059.0003 Kompetenzfeld Schlaganfall und Neurorehabilitation (QB12)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 04.05.2020,

C.DOHMEN

in Hörsaal I , 030 Neurologie

A.KABBASCH

Di. 15:15 - 16:00 , 05.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 14:15 - 15:45 , 06.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Fr. 11:15 - 12:45 , 08.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15059.0004 Kompetenzfeld Kopfschmerz (QB14)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 10:00 , 15.04.2020,

M.HESSE

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.VON KLEIST-

Mo. 13:15 - 14:00 , 20.04.2020,

RETZOW

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.MATTHES

Di. 09:00 - 09:45 , 28.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:00 - 10:45 , 29.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Mo. 15:15 - 16:45 , 04.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 08:15 - 09:00 , 05.05.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 10:00 , 06.05.2020,

siehe Aushang der Institute

15059.0005 Fachblock Neurologie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

G.FINK

in Hörsaal I , 030 Neurologie

M.HESSE

Mi. 11:15 - 12:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 11:15 - 12:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

NUKLEARMEDIZIN

15060.0000 Kompetenzfeld Schilddrüse (QB11)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:00 , 07.05.2020,

P.THEISSEN

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 15:15 - 16:45 , 08.05.2020,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

ORTHOPÄDIE

15061.0000 Fachblock Orthopädie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:15 - 09:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

P.EYSEL

P.KNÖLL

Do. 12:15 - 13:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Fr. 12:15 - 13:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

15061.0001 Fachblock Orthopädie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
siehe Praktikumsheft

P.EYSEL

P.KNÖLL

Di. 09:00 - 13:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
siehe Praktikumsheft

Mi. 09:00 - 13:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
siehe Praktikumsheft

Fr. 09:00 - 13:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
siehe Praktikumsheft

Do. 09:00 - 13:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
siehe Praktikumsheft

15061.0002 Kompetenzfeld Gelenkschmerz (QB12)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 06.04.2020,

K.ZARGHOONI

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 16:00 - 16:45 , 08.04.2020,

in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 13:30 - 15:00 , 09.04.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15061.0003 Kompetenzfeld Rückenschmerz

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 29.04.2020 - 06.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

C.ALBUS

M.SCHEYERER

Mi. 11:15 - 12:00 , 29.04.2020 - 06.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Mo. 12:15 - 13:00 , 04.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Mo. 11:15 - 12:00 , 04.05.2020,
in Hörsaal I , 043 Orthopädie

Mo. 09:15 - 10:00 , 11.05.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15061.0004 Wahlpflichtblock Workshop Handchirurgie in Orthopädie und Unfallchirurgie

1,52 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SPIES

8 Semesterwochenstunden

Orthopädisch/Unfallchirurgischer Workshop

Zielgruppe: Studenten des dritten klinischen Semesters, die die Hauptvorlesung

Unfallchirurgie gehört haben

maximale Teilnehmerzahl: 8

Inhalt: theoretische und praktische Erörterung der Osteosynthesetechniken am Unterarm- und Handskelett mit Material- und Instrumentenkunde: Prinzipien der Zugschraubenosteosynthese, Plattenosteosynthese, Fixateur externe im Rahmen der Erarbeitung und Analyse von Frakturen (AO- Klassifikation; offene versus geschlossene Frakturen) an ausgewählten Fallbeispielen mit Diskussion der Bildgebung unter unfallchirurgischen Gesichtspunkten (Bedeutung des Weichteilmantels für die Konsolidierung - biologische Osteosynthese, Zugangswege); Erörterung der Nachsorge;

theoretische Grundlagen der Ruhigstellung, die Bedeutung der Funktionsstellung (intrinsic plus Stellung), Kontrakturprophylaxe, Pathogenese der Kontraktur, Materialkunde, praktische Erörterung verschiedener Gipsruhigstellungstechniken an den Extremitäten

PALLIATIVMEDIZIN

15062.0000 QB13 Querschnittsblock Palliativmedizin VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:30 - 14:00 , 07.04.2020 - 21.04.2020, R.VOLTZ
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:45 , 17.04.2020 - 24.04.2020,
in Hörsaal III , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15062.0001 Kompetenzfeld Therapiezieländerung (QB13)

,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:15 - 13:00 , 23.03.2020 - 11.05.2020, R.VOLTZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:15 - 13:00 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 10:15 - 13:00 , 25.03.2020 - 13.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 11:15 - 13:00 , 16.04.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 12:15 - 13:00 , 20.04.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 11:15 - 14:00 , 29.04.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15062.0002 Kompetenzfeld Symptomkontrolle (QB13)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:00 , 27.04.2020, R.VOLTZ
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Di. 10:15 - 11:00 , 28.04.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Mi. 10:15 - 11:00 , 29.04.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Do. 10:15 - 11:00 , 30.04.2020,
in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15062.0003 Praktikum Palliativmedizin

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.DOLL

Im Rahmen des PJ-Startblocks

15062.0004 Wahlpflichtblock Palliativmedizin

,81 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:30 , 15.07.2020,

H.GOLLA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 13:30 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dem zum Sommersemester 2020 neu angebotenen Wahlpflichtblock soll es um das Lernen am Fallbeispiel mit Selbsterfahrungsanteilen gehen. Letzterer Aspekt ist gerade in der palliativmedizinischen Arbeit wichtig, und ihm kann im üblichen Lehrbetrieb oft nicht ausreichend begegnet werden.

Lernziele:

- Verständnis für einen komplexen, nicht tumorbedingten palliativmedizinischen Fall entwickeln
- Entwicklung eines palliativmedizinischen Behandlungsplanes
- Verständnis für eine komplexe familiären Situation entwickeln

Die Studierenden sollen hierbei neue Methoden kennenlernen / erfahren, und es soll ein emotionales Verstehen aus verschiedenen Perspektiven ermöglicht werden.

- Behandlung schwerwiegender palliativmedizinischer Symptome am konkreten Fallbeispiel

Angewandte Methoden: Kurzvorträge, Erarbeitung von Inhalten im Plenum, Kleingruppenarbeit, moderierte Aufstellung, moderiertes Stegreifspiel

PATHOLOGIE UND NEUROPATHOLOGIE

15063.0000 Fachblock Pathologie VL

3,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:15 - 09:45 , 06.04.2020 - 11.05.2020, R.BÜTTNER
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Di. 08:15 - 09:45 , 07.04.2020 - 12.05.2020,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Mi. 08:15 - 09:45 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Do. 08:15 - 09:45 , 09.04.2020 - 14.05.2020,
 in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL finden Sie in ILIAS unter:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3182575.html

15063.0001 Fachblock Pathologie Praktikum

1,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 12:00 , 18.05.2020 - 08.06.2020, R.BÜTTNER
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Di. 08:00 - 12:00 , 19.05.2020 - 09.06.2020,
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)
 Mi. 08:00 - 12:00 , 20.05.2020 - 10.06.2020,
 in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL und des Praktikums finden Sie in ILIAS unter:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3182505.html

15063.0003 Wahlpflichtblock Pathologie "Allgemeine Pathologie"

,38 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:15 - 12:00 , 13.07.2020, R.BÜTTNER
 siehe Aushang der Institute
 Di. 09:15 - 12:00 , 14.07.2020,
 siehe Aushang der Institute
 Mi. 09:15 - 12:00 , 15.07.2020,
 siehe Aushang der Institute
 Do. 09:15 - 11:00 , 16.07.2020,
 siehe Aushang der Institute

15063.0004 Wahlpflichtblock Pathologie "Molekularbiologische Ansätze in der Diagnostik"
,57 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 13.07.2020, M.ODENTHAL
siehe Aushang der Institute
Di. 09:00 - 11:00 , 14.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 09:00 - 11:00 , 15.07.2020,
siehe Aushang der Institute

15063.0006 Wahlpflichtblock Pathologie "Gynäkologische Zytologie"
,48 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 14:00 , 14.07.2020, H.KASPER
in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler
Komplex)

Termin: Dienstag 9-14 Uhr s.t

Ort: Mikroskopiersaal des Institutes für Pathologie

Teilnehmerzahl: max.20

Dieses Seminar dient der Einführung in die gynäkologische Zytologie. Die gynäkologische Zytologie ist als Vorsorgeuntersuchung zur Verhinderung des Zervixcarzinoms in Deutschland etabliert. Jeder Frau steht jährlich eine solche Vorsorgeuntersuchung zur Verfügung.

In dem Seminar werden besprochen:

- Aufgabe, Durchführung und Wertigkeit der gynäkologischen Zytologie
- Abstrichentnahme und -bearbeitung
- Die normale Zervixzytologie
- Entzündliche Veränderungen
- Dysplastische Veränderungen
- Zellbilder beim Zervixcarzinom
- Berurteilung und Einstufung der zytologischen Veränderungen
- Weiteres klinisches Vorgehen bei auffälligen zytologischen Befunden

Während des Seminars werden negative und positive zytologische Abstriche gemeinsam mikroskopiert.

Weitere Rückfragen Unter susanne.breiding@uk-koeln.de

15063.0007 QB5 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz VL
1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:15 - 12:45 , 07.04.2020 - 12.05.2020, R.BÜTTNER
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex) K.RHIEM
Mi. 11:15 - 12:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL finden Sie in ILIAS unter:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3182551.html

15063.0008 QB5 Querschnittsblock Klinisch-pathologische Konferenz Praktikum
1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 12:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020, R.BÜTTNER

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 09:00 - 13:00 , 28.05.2020 - 04.06.2020,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Do. 09:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 09.07.2020,

in Kursraum Pathologie , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Den Plan mit Terminen & Themen der VL finden Sie in ILIAS unter:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3182551.html

15063.0009 Kompetenzfeld Karzinogenese

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 23.04.2020,

N.FRIEDRICHS

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

O.KLEIN

Do. 13:15 - 14:00 , 23.04.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mo. 11:15 - 12:00 , 27.04.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Mo. 10:15 - 11:00 , 27.04.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 16:15 - 17:00 , 28.04.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 15:15 - 16:00 , 28.04.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

Di. 14:15 - 15:00 , 28.04.2020,

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0010 Allgemeine und Spezielle Pathologie (für Zahnmediziner)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 14:00 , 08.04.2020 - 17.06.2020,

M.ORTMANN

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0011 Pathohistologischer Kursus

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:15 - 19:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.ORTMANN

in Hörsaal I , 008e Pathologie (Klinikum zentraler Komplex)

15063.0012 Wahlpflichtblock Krebsgenomik

,86 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 14:00 , 23.07.2020,

A.HILLMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 13:00 , 24.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Unterschied zw. Keimbahn- und somatischen Mutationen
Onkogene vs. Tumorsuppressorgene
Sich einander ausschließende Mutationen innerhalb von Signalwegen
Mutationsprofile und wie sie zustande kommen
Mutationslast und Immuntherapie
Subklassifikation von Tumorentitäten mit therapeutischer Relevanz durch molekulare Marker -> jeweils an Patientenbeispielen

15063.0014 Schlüsselqualifikationskurs - Experimentelle, molekularbiologische Doktorarbeit: Planung, Praxis, Abschluss

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:30 - 12:00 , 04.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:30 - 12:00 , 05.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:30 - 12:00 , 06.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:30 - 12:00 , 07.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.HEYDT

M.IHLE

J.FASSUNKE

Den Studierenden werden 4 Themenblöcke vermittelt, in denen es um den Aufbau, Praxis und das Verfassen einer Doktorarbeit geht. Zur Vorbereitung auf den Kurs sollen die Studierenden sich zu folgenden Punkten Gedanken machen und diese in schriftlicher Form einreichen:

- Was erwarte ich von einer praktischen, medizinischen Doktorarbeit?
 - Was sind meine Vorkenntnisse?
 - Was will ich erreichen?
 - Was muss ich leisten?
 - In welchem Bereich möchte ich eine Doktorarbeit durchführen?
- Diese Punkte werden in der ersten Seminarstunde vorgestellt und diskutiert.

Lerninhalt 1

Im ersten Lerninhalt geht es um die Materialgewinnung, die bei allen praktischen Doktorarbeiten am Anfang steht. Es werden die Bereiche der Zell- und Bakterienkultur und die der humanen Patientenproben erläutert. Dabei geht es um das Zusammenstellen von Kollektiven, Materialgewinnung durch Zellkulturarbeiten, die DNA/RNA/Proteinextraktion aus den Proben und die anschließende Quantifizierung.

Lerninhalt 2

In diesem Abschnitt geht es um die Fragestellungen der Doktorarbeit, die mit Hilfe der ausgewählten Probensorten beantwortet werden sollen. Es werden die gängigen Methoden für DNA-, RNA- und Proteinanalysen dargestellt. Dabei wird erörtert, welche Vor- und Nachteile die jeweiligen Methoden haben und wie sie sich miteinander kombinieren lassen.

Lerninhalt 3

Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit der Versuchstierkunde. Hierbei wird sowohl die Haltung und Ernährung sowie die Zucht anhand des Mausmodells erläutert als auch ein Überblick über die Tierversuchsplanung gegeben. Alternativ zum Mausmodell wird ein Einblick in die Zellkultur gegeben und die Vor- und Nachteile beider Versuchsmodelle gegenübergestellt.

Lerninhalt 4

Im letzten Abschnitt wird das Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit skizziert. Es wird erklärt, wie man mit Literatur, Datenbanken und einem Zitationsmanager umgeht. In der letzten Stunde ist eine Feedbackrunde geplant, in der weitere individuelle Fragen geklärt werden können.

PHARMAKOLOGIE

15064.0000 Kompetenzfeld Hyperglykämie

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:15 - 09:00 , 23.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 09:15 - 10:00 , 23.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 09:15 - 10:00 , 24.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 08:15 - 09:00 , 24.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 08:15 - 09:00 , 25.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 09:15 - 10:00 , 30.06.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

N.SCHOLTEN

D.GRÜNDEMANN

C.ALBUS

J.SUCKALE

15064.0001 Fachblock Pharmakologie POL

1,6 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 15:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 16:00 , 16.04.2020,

siehe Aushang der Institute

15064.0002 QB9 Querschnittsblock Klinische Pharmakologie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 20.05.2020 - 24.06.2020,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 11:15 - 12:00 , 22.05.2020 - 26.06.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15064.0003 QB9 Querschnittsblock Klinische Pharmakologie POL

,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:45 , 18.05.2020 - 29.06.2020,

J.MATTHES

siehe Aushang der Institute

Mo. 13:15 - 14:00 , 18.05.2020 - 29.06.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 11:15 - 12:45 , 20.05.2020 - 01.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 13:15 - 14:00 , 20.05.2020 - 01.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 11:15 - 12:45 , 02.06.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 13:15 - 14:00 , 02.06.2020,
siehe Aushang der Institute

15064.0004 Kompetenzfeld Lebensstil (QB10)

,4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 18.05.2020,

J.MATTHES

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 11:15 - 12:00 , 18.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mo. 10:15 - 11:00 , 18.05.2020 - 29.06.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 09:15 - 10:00 , 20.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:15 - 15:00 , 20.05.2020 - 01.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 09:15 - 10:45 , 26.05.2020 - 07.07.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 10:15 - 11:00 , 02.06.2020,

siehe Aushang der Institute

15064.0005 Kompetenzfeld Tumorschmerz (QB14)

,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:15 - 14:45 , 19.05.2020 - 30.06.2020,

K.GÜTTLER

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.MATTHES

Mi. 10:15 - 11:45 , 20.05.2020 - 01.07.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 15:00 - 15:45 , 20.05.2020 - 01.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Mo. 14:15 - 15:00 , 25.05.2020 - 06.07.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 11:15 - 12:00 , 26.05.2020 - 07.07.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 15:15 - 16:00 , 27.05.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 15:15 - 16:00 , 01.07.2020,

siehe Aushang der Institute

15064.0007 Kompetenzfeld Adhärenz und Selbstmedikation (QB14)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 11:00 , 21.04.2020,

C.ALBUS

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.MATTHES

Do. 10:15 - 11:00 , 23.04.2020,

in Hörsaal II , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:15 - 15:45 , 23.04.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 13:15 - 14:45 , 24.04.2020,
in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

15064.0010 Fachblock Pharmakologie VL

2,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

D.GRÜNDEMANN

J.MATTHES

M.PIETSCH

15064.0013 Rezeptierkurs (inklusive Pharmakologie I und II)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.WIESEN

C.MÜLLER

PHYSIOLOGIE UND PATHOPHYSIOLOGIE

15065.0000 Physiologie Vorlesung

5,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:00 , 06.04.2020 - 08.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 11:15 - 12:00 , 06.04.2020 - 08.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 11:15 - 12:00 , 07.04.2020 - 09.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 11:15 - 12:00 , 08.04.2020,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 11:15 - 12:00 , 09.04.2020,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 09:15 - 10:00 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mi. 09:15 - 10:00 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Do. 09:15 - 10:00 , 16.04.2020 - 02.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 09:15 - 10:00 , 17.04.2020 - 03.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 09:15 - 10:00 , 20.04.2020 - 06.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Di. 10:15 - 11:00 , 09.06.2020 - 30.06.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 11:15 - 12:00 , 12.06.2020,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Fr. 10:15 - 11:00 , 12.06.2020 - 03.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

J.HESCHELER

S.PAPADOPOULOS

R.STEHLE

T.SARIC

A.SACHINIDIS

T.KOROTKOVA

15065.0001 Kompetenzfeld Säure-Basen-Haushalt & Elektrolytstörungen

,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 16.06.2020,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

R.WIESNER

15065.0002 Physiologie Praktikum

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:15 , 07.04.2020,

in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

Mo. 14:00 - 15:00 , 04.05.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mo. 10:15 - 16:00 , 18.05.2020 - 29.06.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.HESCHELER

S.PAPADOPOULOS

R.STEHLE

T.SARIC

A.SACHINIDIS

T.KOROTKOVA

Mi. 10:15 - 16:00 , 20.05.2020 - 01.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:15 - 16:00 , 28.05.2020 - 02.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 10:15 - 16:00 , 02.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 10:15 - 16:00 , 05.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 11:15 - 13:45 , 10.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15065.0003 Wahlpflichtblock Physiologie

1,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 16:00 , 06.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Di. 10:15 - 16:00 , 07.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude
Mi. 10:15 - 16:00 , 08.07.2020,
in Hörsaal I , 044b MTI-Hörsaalgebäude

J.HESCHELER
T.KOROTKOVA

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

15066.0000 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie VL

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

H.WUNRAM

in Hörsaal I , 030 Neurologie

F.JESSEN

Di. 10:15 - 11:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

S.BENDER

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 12:15 - 13:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 12:15 - 13:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 10:15 - 11:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15066.0001 Kompetenzfeld Alkohol und Entzug (QB3)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 20.04.2020,

J.MATTHES

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.KUHN

Di. 08:15 - 09:00 , 21.04.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Di. 09:00 - 09:45 , 21.04.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 09:15 - 10:00 , 22.04.2020 - 29.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Mi. 10:15 - 11:00 , 22.04.2020,

siehe Aushang der Institute

Di. 08:15 - 09:00 , 28.04.2020,

siehe Aushang der Institute

15066.0002 Kompetenzfeld Gedächtnisstörungen (QB7)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:45 , 15.04.2020 - 22.04.2020,

K.VOGELEY

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Do. 14:15 - 15:00 , 16.04.2020 - 23.04.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

15066.0003 Kompetenzfeld Depression (QB9)

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:15 - 10:00 , 24.04.2020,

J.MATTHES

in Hörsaal I , 030 Neurologie

J.DAUMANN

Mi. 13:15 - 14:00 , 29.04.2020,

in Hörsaal I , 030 Neurologie

Mi. 14:00 - 14:45 , 29.04.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Di. 09:00 - 09:45 , 05.05.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 10:00 - 10:45 , 06.05.2020,
siehe Aushang der Institute
Do. 13:15 - 14:00 , 07.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Di. 08:15 - 09:00 , 12.05.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 09:15 - 10:00 , 12.05.2020,
siehe Aushang der Institute

15066.0004 Fachblock Psychiatrie und Psychotherapie Praktikum

2,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 15:30 , 18.05.2020 - 06.07.2020,	F.JESSEN
in Seminarraum , 031 Psychiatrie	S.BENDER
Di. 09:15 - 15:30 , 19.05.2020 - 07.07.2020,	
in Seminarraum , 031 Psychiatrie	
Mi. 09:15 - 15:30 , 20.05.2020 - 08.07.2020,	
in Seminarraum , 031 Psychiatrie	
Fr. 09:15 - 15:30 , 22.05.2020 - 10.07.2020,	
in Seminarraum , 031 Psychiatrie	
Do. 09:15 - 15:30 , 28.05.2020 - 09.07.2020,	
in Seminarraum , 031 Psychiatrie	

15066.0005 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Klinisch-psychiatrisches Fallseminar"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:15 - 14:45 , 13.07.2020,	S.RUHRMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Di. 13:15 - 14:45 , 14.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Mi. 13:15 - 14:45 , 15.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Do. 13:15 - 14:45 , 16.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	
Fr. 13:15 - 14:45 , 17.07.2020,	
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location	

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. St. Ruhrmann, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

15066.0006 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Therapeutische Strategien bei psychischen Erkrankungen"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 11:45 , 13.07.2020,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:15 - 11:45 , 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:15 - 11:45 , 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:15 - 11:45 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:15 - 11:45 , 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Konferenzraum, 3. Obergeschoss

Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

Rückfragen/Organisation:
Prof. Dr. Dr. K. Vogeley, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Studentensekretariat, Tel.: 478-4005

15066.0007 Wahlpflichtblock Psychiatrie "Besonderheiten psychischer Erkrankungen im höheren Lebensalter"

,71 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:15 - 16:45 , 13.07.2020,

F.JESSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:15 - 16:45 , 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 15:15 - 16:45 , 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:15 - 16:45 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:15 - 16:45 , 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Haus 31, Seminarraum, 3. Obergeschoss

PD Dr. P. Häussermann, Koordinator des Wahlpflichtfaches
Rückfragen (Studentensekretariat): Tel.: 478-4005

15066.0008 Schlüsselqualifikationskurs Wissenschaftliche Beantragungsarten (Exposé, Ethikantrag, Begabtenförderung)

,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 28.07.2020,

A.GÖRTZ-DORTEN

Externer Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.07.2020,

Externer Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 30.07.2020,
Externer Raum

Im Rahmen des Seminars sollen verschiedene wissenschaftliche Beantragungsarten vermittelt werden.

Lehrinhalt 1:

Der wichtigste Inhaltsteil ist die Strukturierung und Klarheit des Textes des eigenen Exposés zur Beantragung einer Doktorarbeit. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau eines Exposés, die Literaturrecherche relevanter wissenschaftlicher Veröffentlichungen, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen.

Lehrinhalt 2:

In diesem Teil der Lehrveranstaltung werden, ergänzend zu den Lehrinhalten 1, die Anforderungen eines Ethikantrages, Prüfplans und von Informed Consens thematisiert.

Lehrinhalt 3:

Ergänzend zu den Lehrinhalten 2 werden besondere Anforderungen eines Antrages auf studentische Forschungsförderung/Begabtenförderung erarbeitet.

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

15120.0000 Kognitive Neurowissenschaften I für Neurowissenschaftler

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 10:30 , 08.04.2020 - 01.07.2020,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15120.0001 Kognitive Neurowissenschaften I für Neurowissenschaftler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:30 - 11:30 , 08.04.2020 - 01.07.2020,

K.VOGELEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15120.0002 Clinical Neuroscience 1

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.VOGELEY

S.KOHL

D.MEIBERTH

J.DAUMANN

R.TEPEST

M.JORDING

B.KUZMANOVIC

A.RAMIREZ ZUNIGA

15120.0003 Clinical Neuroscience 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.VOGELEY

S.KOHL

D.MEIBERTH

J.DAUMANN

R.TEPEST

M.JORDING

B.KUZMANOVIC

A.RAMIREZ ZUNIGA

PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE DES KINDES- UND JUGENDALTERS

15121.0000 Wahlpflichtblock KJP "Traumafolgestörungen bei Flüchtlingen"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 13.07.2020,

M.WALG

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Di. 09:00 - 12:00 , 14.07.2020,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Do. 10:30 - 13:30 , 16.07.2020,

in Seminarraum 22 , 053 Kinder- und Jugendpsychiatrie

Inhalte:

Tag 1: Traumafolgestörungen

- Typische Trauma induzierte psychische Störungen, beispielsweise posttraumatische Belastungsstörung, depressive Störungen, Angststörungen
- Sequentielle Traumatisierung (Darstellung mit Fallbeispielen)
- Herausforderungen bei Diagnostik und Behandlung
- Psychotherapeutische und psychopharmakologische Behandlungsoptionen

Tag 2: Besonderheiten bei geflüchteten Menschen

- Ausgewählte kulturelle Besonderheiten anhand von Fallbeispielen
- Beispiele für Exposition (Darstellung mit Fallbeispielen)
- Arbeiten mit Dolmetscher (Rollenspiele)

Tag 3: Kultursensible Psychotherapie

- Spracharme Stabilisierung (praktische Übungen)

PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE

15067.0000 KIS Arzt-Patienten-Kommunikation

,86 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 06.04.2020 - 29.06.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

C.ALBUS

Mi. 14:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 01.07.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

R.WEBER

Di. 14:00 - 16:00 , 14.04.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

Do. 14:00 - 16:00 , 04.06.2020,
in Studierendenhaus , 065 Studierendenhaus

15067.0001 KIS Videokonferenz

,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:00 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

R.WEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15067.0002 KIS Bio-Psycho-Soziale-Medizin

1,3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

R.WEBER

Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 2 , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 3 , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 4 , 065 Studierendenhaus

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020 - 12.05.2020,
in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 12.05.2020,
in Seminarraum 5 , 065 Studierendenhaus

Di. 18:00 - 19:30 , 30.06.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

15067.0003 Kompetenzfeld Schwindel (QB7)

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:15 - 10:00 , 08.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Mo. 14:15 - 15:45 , 11.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Mo. 10:15 - 11:00 , 11.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Di. 13:15 - 14:45 , 12.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Mi. 09:15 - 10:45 , 13.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie

F.VITINIUS
R.LANG-ROTH

15067.0004 Kompetenzfeld Obstipation

,29 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 14:15 - 15:00 , 21.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut
Di. 15:15 - 16:00 , 21.04.2020,
in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

R.WIESNER
C.ALBUS
J.MATTHES
J.MERTENS
A.HELBAACH

15067.0005 Fachblock Psychosomatik VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:15 - 12:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie
Mi. 12:15 - 13:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 030 Neurologie

C.ALBUS

15067.0006 Fachblock Psychosomatik Praktikum

1,4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 12:30 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mo. 09:15 - 12:30 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Di. 09:15 - 15:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Di. 09:15 - 15:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:15 - 15:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Mi. 09:15 - 15:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

C.ALBUS

Fr. 09:15 - 12:30 , 22.05.2020 - 03.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Fr. 09:15 - 12:30 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus
Do. 09:15 - 12:30 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus
Do. 09:15 - 12:30 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
in Seminarraum 1 , 065 Studierendenhaus

15067.0009 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Diagnosemitteilung und Gesprächsführung mit onkologischen Patienten"

,57 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 13:00 , 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 11:30 - 13:00 , 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:15 - 10:45 , 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.VITINIUS
G.CHAKUPURAKAL
K.SCHENTULEIT

15067.0010 Wahlpflichtblock Psychosomatik „Niemand kann mir helfen“ – über einen psychoanalytisch fundierten Umgang mit „schwierigen“ Patienten

,29 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 16:00 , 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.ALBUS

Ort: Praxis Dr.Mettlach
Bergisch Gladbach Refrath, Wingertsheide 27

Dozenten:Dr. F. Mettlach

15067.0011 Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about Sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen sprechen

,24 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 14:00 , 10.07.2020,
in Seminarraum 0 , 065 Studierendenhaus

C.ALBUS
S.ALBERS
P.LINDE

Wahlpflichtblock Psychosomatik "Let's talk about sex - Professionell über Sexualität, HIV und sexuell übertragbare Infektionen (STIs) sprechen"

„Ausführliche Anamnese und körperliche Untersuchung sind das A und O!“ – Sicher kann sich jeder an einen Dozenten mit diesem O-Ton erinnern. Und jeder der Lehrenden hat Recht!

Aber: Wie frage ich nach dem Sexualverhalten, ohne dass es für mich und meinen Patienten unangenehm wird? Wie biete ich meinen Patienten Raum intime Fragen zu stellen und ggf. Probleme anzusprechen?

Um euch, den zukünftigen Ärztinnen und Ärzten mehr Sicherheit im Umgang mit Fragen der Sexualität und zu HIV/STIs zu geben, bieten wir eine praxisorientierte und interaktive Schulung an, die - durch ihren Trainingsanteil - über reine Wissensvermittlung hinausgeht.

Wir - ein Mitarbeiter der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. und ein Gastdozent aus der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie - freuen uns auf einen spannenden Tag mit euch!

Inhalte

- Vermittlung der Gesprächsführung zu Fragen der Sexualität
- Einheiten zur Vermittlung von Wissen und der Auseinandersetzung mit persönlichen Einstellungen zu HIV und wichtigen sexuell übertragbaren Infektionen
- Fallbeispiele anhand von Rollenspielen

Grundlagen:

- KIS Biopsychosoziales Modell
- Kurs „KIS Arzt-Patient-Kommunikation“

Die Teilnahme ist auf 18 Studenten der Medizin begrenzt.

15067.0013 Schlüsselqualifikationskurs - Planung, Umsetzung und Publikation versorgungsforschungsbezogener Themen

,7 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:30 - 19:00 , 18.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

F.VITINIUS

Den Studierenden bzw. wissenschaftlichen Mitarbeitern werden zwei wichtige Arten von wissenschaftlichen Arbeiten - Research Article und Exposee - als Lehrinhalte vermittelt. Abhängig von den Interessen der Teilnehmenden werden die Lehrinhalte unterschiedlich stark gewichtet.

Lehrinhalt 1

Zur Vorbereitung der wichtigsten Schritte zur Veröffentlichung eines Research Papers, werden zunächst Beispielpublikationen aus dem wissenschaftlichen Bereich, in welchem die Studierenden tätig sind, analysiert. Anhand der Beispielpublikationen werden die Wahl eines Zieljournals, die Bedeutung und das Zustandekommen des „Impact Factor“, sowie die Reihenfolge der Autorenschaft und die einzelnen Schritte des „Submission“-Prozesses thematisiert. Daneben wird die Bedeutung der Interessenkonflikte und die Einholung der Zustimmung zur Veröffentlichung bereits publizierter Abbildungen als ethisch-rechtliche Themen der Publikation erörtert. Der wichtigste Inhalt ist die Vermittlung der Strukturierung und das Schreiben eines (englischsprachigen) Research Papers. Hier erlernen die Studierenden den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation (Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion, References), die Reihenfolge des Herangehens, das Zitieren der Literatur, sowie das Erstellen von Grafiken und Tabellen.

Lehrinhalt 2

In diesem Teil der Lehrveranstaltung wird der Zweck, der Aufbau und die Anfertigung eines Exposees zur Beantragung einer medizinischen Doktorarbeit thematisiert. Dabei wird besondere Aufmerksamkeit auf die Struktur und die Klarheit des Textes in diesem knappen wissenschaftlichen Dokument gelegt.

RADIOLOGISCHE DIAGNOSTIK

15068.0000 QB11 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie

Vorlesung

1,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:30 - 14:00 , 08.04.2020 - 13.05.2020,
in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)
Fr. 11:15 - 12:00 , 17.04.2020 - 08.05.2020,
in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

D.MAINTZ
M.DIETLEIN
M.KOCHER
P.LINDE
N.HANSEN
A.KRAUSKOPF
F.SUDBROCK
D.PINTO DOS
SANTOS
D.SCHAFIGH

15068.0001 QB11 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie

Praktikum (Teil 1)

,6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 10:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 11:00 - 12:30 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 09:00 - 10:30 , 19.05.2020 - 07.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 16:15 - 17:45 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 10:00 - 11:30 , 20.05.2020 - 08.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Fr. 08:30 - 10:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Do. 08:30 - 11:45 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
siehe Aushang der Institute
Do. 16:15 - 17:45 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
siehe Aushang der Institute

D.MAINTZ
M.DIETLEIN
M.KOCHER
P.LINDE
N.HANSEN
A.KRAUSKOPF
F.SUDBROCK
D.PINTO DOS
SANTOS
D.SCHAFIGH

15068.0002 QB11 Querschnittsblock Bildgebende Verfahren, Strahlenschutz und Strahlentherapie

Kurs (Teil 2)

,7 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 23.03.2020 - 11.05.2020,
siehe Aushang der Institute
Di. 14:00 - 15:30 , 24.03.2020 - 12.05.2020,
siehe Aushang der Institute
Mi. 14:00 - 15:30 , 25.03.2020 - 13.05.2020,

D.MAINTZ
M.DIETLEIN
M.KOCHER
P.LINDE
N.HANSEN

siehe Aushang der Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 26.03.2020 - 14.05.2020,

siehe Aushang der Institute

Fr. 14:00 - 15:30 , 27.03.2020 - 15.05.2020,

siehe Aushang der Institute

Mo. 14:00 - 15:30 , 30.03.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Di. 14:00 - 15:30 , 31.03.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Mi. 14:00 - 15:30 , 01.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Fr. 14:00 - 15:30 , 03.04.2020,

in LFI-Kursräume , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

F.SUDBROCK

D.PINTO DOS

SANTOS

D.SCHAFIGH

15068.0004 Kompetenzfeld Venöse Thrombose und Lungenembolie (QB11)

,3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:45 , 15.04.2020,

C.BANGARD

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

G.MICHELS

Do. 14:15 - 15:00 , 23.04.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 15:00 - 15:45 , 23.04.2020,

in Hörsaal V , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0005 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sonokurs"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:15 - 18:00 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

R.TISMER

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0006 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Röntgen-Thorax"

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:15 - 19:00 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

R.TISMER

in Hörsaal IV , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15068.0007 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Neuroradiologie"

1,9 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 12:00 , 27.07.2020,

A.KABBASCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 12:00 , 28.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 12:00 , 29.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 12:00 , 30.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 12:00 , 31.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15068.0011 Wahlpflichtblock Bildgebende Verfahren "Sono-Kurs"

1,43 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,

J.KRÖGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.IUGA

RECHTSMEDIZIN

15069.0000 Kompetenzfeld Illegale Substanzen und deren Missbrauch (QB6)

,2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:15 - 17:45 , 21.04.2020,

M.JÜBNER

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 16:15 - 17:45 , 22.04.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

15069.0001 Fachblock Rechtsmedizin VL

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:15 - 16:45 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

M.ROTHSCHILD

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Do. 15:15 - 16:45 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Die Vorlesung beinhaltet die Hauptvorlesung „Rechtsmedizin“ und die Vorlesung „ärztliches Berufsrecht“ (siehe Termine in KLIPS).

In der Hauptvorlesung werden die grundlegenden rechtsmedizinischen Befunde erörtert (z. B. Unterschiede zwischen stumpfer und scharfer Gewalt, Befunde bei Erstickungs- und Ertrinkungsfällen, grundlegende Kenntnisse zur Forensischen Molekulargenetik und Toxikologie).

In der Vorlesung ärztliches Berufsrecht werden die rechtlichen Grundlagen des ärztlichen Berufes sowie wesentliche rechtliche Bestimmungen (z. B. Aufklärung von Patienten, Schweigepflicht, Meldepflichten) gelehrt.

15069.0002 Wahlpflichtblock Rechtsmedizin "ärztliches Berufsrecht"

2,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:15 - 17:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

M.ROTHSCHILD

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

S.BANASCHAK

Mi. 16:45 - 17:30 , 08.04.2020 - 13.05.2020,

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Do. 15:15 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Do. 16:45 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

15069.0004 Fachblock Rechtsmedizin Praktikum

1,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 18.05.2020 - 06.07.2020,

M.ROTHSCHILD

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Di. 14:00 - 17:00 , 19.05.2020 - 07.07.2020,

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Mi. 14:00 - 17:00 , 20.05.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Fr. 14:00 - 17:00 , 22.05.2020 - 10.07.2020,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin
Do. 14:00 - 17:00 , 28.05.2020 - 09.07.2020,
in Hörsaal , 640 Rechtsmedizin

Die Vorlesung beinhaltet die Hauptvorlesung „Rechtsmedizin und die Vorlesung
„ärztliches Berufsrecht.

In der Hauptvorlesung werden die grundlegenden rechtsmedizinischen Befunde
erörtert (z. B. Unterschiede zwischen stumpfer und scharfer Gewalt, Befunde bei
Erstickungs- und Ertrinkungsfällen, grundlegende Kenntnisse zur Forensischen
Molekulargenetik und Toxikologie).

In der Vorlesung ärztliches Berufsrecht werden die rechtlichen Grundlagen des
ärztlichen Berufes sowie wesentliche rechtliche Bestimmungen (z. B. Aufklärung von
Patienten, Schweigepflicht, Meldepflichten) gelehrt.

UROLOGIE

15072.0000 Fachblock Urologie VL

,9 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:15 - 09:00 , 22.05.2020 - 26.06.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

Do. 08:15 - 09:00 , 28.05.2020 - 25.06.2020,

in Hörsaal I , 013 Lehre, Forschung & Information (LFI)

J.HERDEN

A.HEIDENREICH

J.SALEM

Y.MAATOUG

15072.0001 Fachblock Urologie Praktikum

,2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HERDEN

P.PAFFENHOLZ

A.HEIDENREICH

J.SALEM

Y.MAATOUG

15072.0003 Wahlpflichtblock Urologie "Andrologie und Grundlagenforschung"

1,14 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 29.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.VON

BRANDENSTEIN

Di. 10:00 - 13:00 , 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.PAFFENHOLZ

Mi. 10:00 - 13:00 , 01.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 13:00 , 02.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ort: LFI Labor 706 Etage 5

Tag 1: Einführung in die Urologie/Andrologie# Dr. Paffenholz / Dr. v. Brandenstein (3 Std)

Was ist Andrologie? Womit beschäftigt sich ein Androloge?

Lernziel: Männerspezifische Themen sensibel behandeln

Tag 2: Andrologische/Virologische Erkrankungen# Dr. Paffenholz / Dr. v. Brandenstein (3 Std)

Welche Erkrankungen gibt es? Welche beeinträchtigen die Spermienproduktion? In welche Kategorien gehören die Viren? Gibt es einen Schutz für Jungs gegen HPV?

Lernziel: Sicherer Umgang mit urologisch/andrologischen Erkrankungen

Tag 3: Theoretische Einführung in die Ejakulanalyse# Dr. Paffenholz / Dr. v. Brandenstein (3 Std)

Vorlesung über Spermiogramme nach WHO Richtlinien

Lernziel: Theoretische Grundlagen zur Durchführung von Spermiogrammen schaffen

Tag 4: (1) Anfertigen eines Ejakulanstrichs bzw. Auswertung eines Ejakulates nach den vorab erlernten Regeln der WHO

(2) Hands on Workshop, Färben eines Ejakulates mit Standardmarkern (3 Std)

Lernziel (1): Das am Vortag erlernte theoretische Wissen in der praktischen Anwendung

Lernziel (2): Wie färbe ich Ejakulate?

VIROLOGIE

15073.0000 Kompetenzfeld Impfungen

,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 09.06.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 13:15 - 14:00 , 09.06.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 16.06.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:30 - 11:30 , 23.06.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 12:15 - 13:15 , 23.06.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 14:00 - 15:00 , 23.06.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 12:15 - 13:15 , 24.06.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 10:30 - 11:30 , 24.06.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 14:15 - 16:00 , 30.06.2020 - 07.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 10:30 - 12:15 , 30.06.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 10:30 - 12:15 , 01.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Do. 10:00 - 11:45 , 02.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Do. 08:30 - 09:30 , 02.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Fr. 12:30 - 13:30 , 03.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Di. 12:00 - 13:45 , 07.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

Mi. 11:15 - 13:00 , 08.07.2020,

in Hörsaal I , 621 Virologie Nebengebäude I

K.MARTAKIS

D.WIELAND

ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

15074.0000 Kompetenzfeld Zahnheilkunde

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:15 - 12:00 , 15.04.2020,

H.WICHT

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 15.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 09:15 - 10:00 , 17.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 10:15 - 11:00 , 17.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Fr. 12:15 - 13:00 , 24.04.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Do. 08:15 - 09:00 , 30.04.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

15074.0003 Erste Hilfe Teil 2

,5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:30 , 04.05.2020,

A.TITTEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.BORNEMANN

C.GEMMEKE

KLINIK UND POLIKLINIK FÜR MUND-, KIEFER- UND PLASTISCHE GESICHTSCHIRURGIE UND INTERDISZIPLINÄRE KLINIK FÜR ORALE CHIRURGIE UND IMPLANTOLOGIE

- 15130.0000 Einführung in die Zahnheilkunde**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:00 - 17:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020, M.KREPPEL
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0001 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:15 - 09:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020, J.ZÖLLER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0002 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020, H.NICKENIG
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0003 Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:15 - 09:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020, J.ZÖLLER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0004 Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:15 - 09:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020, H.NICKENIG
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0005 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten I**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:00 , 06.04.2020, M.KREPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum H.NICKENIG
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 12:15 - 13:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

- 15130.0006 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten II**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:00 , 06.04.2020, M.KREPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum H.NICKENIG
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 12:15 - 13:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0007 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten III**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:00 , 06.04.2020, M.KREPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 17:15 - 18:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0008 Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund und Kieferkrankheiten IV**
4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:00 , 06.04.2020, M.KREPPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 12:15 - 13:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 17:15 - 18:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
- 15130.0009 Operationskurs I**
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 16:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, H.NICKENIG
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik
- 15130.0010 Operationskurs II**
3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 16:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.NICKENIG
in Klinik-Oral-Chir. , 048 Zahnklinik

POLIKLINIK FÜR ZAHNERHALTUNG UND PARODONTOLOGIE

15131.0000 Zahnerhaltungskunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK
D.DEUTSCHER
I.STAUFF

15131.0001 Zahnerhaltungskunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 12:15 - 13:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK
H.WICHT

15131.0002 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Fr. 11:15 - 13:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

E.AMMON-MÜLLER

15131.0003 Klinischer Simulations Kurs (Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 11:00 , 06.04.2020 - 29.06.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 14:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 22.06.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 07.04.2020 - 30.06.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 08.04.2020 - 24.06.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 11:00 , 09.04.2020 - 25.06.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 11:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 11:00 , 30.06.2020 - 14.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 11:00 , 01.07.2020 - 15.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 11:00 , 02.07.2020 - 16.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER
M.NOACK
M.DI GREGORIO-
SCHININA
D.WEISSWEILER
K.ELANZEW

Fr. 08:30 - 11:00 , 03.07.2020 - 10.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 11:00 , 06.07.2020 - 13.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

15131.0004 Parodontologie I

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

D.DEUTSCHER
T.ROTT
S.DERMAN

15131.0005 Parodontologie II

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 08:45 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

T.ROTT
S.DERMAN

15131.0006 Kinderzahnheilkunde I

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:15 - 13:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

15131.0007 Kinderzahnheilkunde II

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:15 - 14:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

K.HÖFER

15131.0008 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 06.04.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Di. 13:00 - 17:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Do. 13:00 - 17:00 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Fr. 13:00 - 17:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik
Mi. 08:45 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

M.NOACK
K.HÖFER
D.DEUTSCHER
T.ROTT
S.DERMAN
I.STAUFF

Schwerpunkt des Kurses ist die selbstständige Behandlung von Patienten
aufgrund einer Befunderhebung und anschließender Behandlungsplanung mit

den Kursassistenten. Die erworbenen Kenntnisse werden durch Vorlesungen und Seminare erweitert und gefestigt.

15131.0009 Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:00 , 06.04.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Di. 08:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Do. 08:00 - 12:00 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Fr. 08:00 - 12:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 08:00 - 12:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mi. 08:45 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

M.NOACK

H.WICHT

I.STAUFF

15131.0010 Kinderzahnheilkunde I Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 14:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

M.NOACK

K.HÖFER

15131.0011 Kinderzahnheilkunde II Klinik (Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 16:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

M.NOACK

K.HÖFER

POLIKLINIK FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

15132.0000 Kursus der Kieferorthopädischen Technik

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

Do. 14:00 - 16:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Skills-Lab-KFO , 048 Zahnklinik

I.GRAF

Mo. 11:15 - 12:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik**15132.0001 Einführung in die Kieferorthopädie**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:15 - 12:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

15132.0002 Kieferorthopädie I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

I.GRAF

A.CAP

15132.0003 Kieferorthopädie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:15 - 10:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

I.GRAF

15132.0004 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung I

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

I.GRAF

15132.0005 Kursus der Kieferorthopädischen Behandlung II

8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Klinik-KFO , 048 Zahnklinik

B.BRAUMANN

S.SCHARF

Di. 14:00 - 17:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

I.GRAF

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

POLIKLINIK FÜR ZAHNÄRZTLICHE PROTHETIK

15133.0000 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.PFEIFFER

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 13:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 13:00 - 17:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 17:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mi. 11:00 - 12:00 , 01.07.2020,

in Bibliothek , 048 Zahnklinik

Mi. 11:00 - 12:00 , 01.07.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15133.0001 Poliklinik der Zahnersatzkunde I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0002 Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 12:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.PFEIFFER

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0003 Poliklinik der Zahnersatzkunde II

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:15 - 13:00 , 22.04.2020 - 08.07.2020,

R.PFEIFFER

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 12:15 - 13:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0004 Zahnersatzkunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:15 - 12:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020, R.PFEIFFER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 11:15 - 12:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0005 Zahnersatzkunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 11:15 - 12:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020, R.PFEIFFER
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 11:15 - 12:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0006 Zahnärztliche Radiologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:15 - 14:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020, R.PFEIFFER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Do. 13:15 - 14:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0007 Radiologischer Kursus

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 19:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020, R.PFEIFFER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 14:00 , 18.05.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 14:00 , 18.05.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Do. 13:00 - 14:00 , 02.07.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Do. 13:00 - 14:00 , 02.07.2020,
in Seminarraum 2 , 048 Zahnklinik

15133.0008 Klinisch-Röntgenologisches Kolloquium

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:00 - 19:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020, R.PFEIFFER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

15133.0009 Phantomkurs der Zahnersatzkunde I

20 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 10:00 , 27.07.2020,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 10:00 , 27.07.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 17:00 , 27.07.2020 - 31.08.2020,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 17:00 , 27.07.2020 - 07.09.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 17:00 , 27.07.2020 - 31.08.2020,

in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 17:00 , 28.07.2020 - 01.09.2020,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 17:00 , 28.07.2020 - 01.09.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 17:00 , 28.07.2020 - 01.09.2020,

in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 17:00 , 29.07.2020 - 02.09.2020,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 17:00 , 29.07.2020 - 02.09.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 17:00 , 29.07.2020 - 02.09.2020,

in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 17:00 , 30.07.2020 - 03.09.2020,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 17:00 , 30.07.2020 - 03.09.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 17:00 , 30.07.2020 - 03.09.2020,

in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 17:00 , 31.07.2020 - 04.09.2020,

in Skills-Lab-KSK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 17:00 , 31.07.2020 - 04.09.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 17:00 , 31.07.2020 - 04.09.2020,

in Skills-Lab-TPK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 10:00 , 05.08.2020 - 12.08.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 10:00 , 11.08.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 10:00 , 14.08.2020 - 28.08.2020,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 10:00 , 20.08.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Mo. 13:00 - 17:00 , 07.09.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.DI GREGORIO-

SCHININA

D.WEISSWEILER

15133.0010 Phantomkurs der Zahnersatzkunde II (PK2)

21 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 12:00 , 06.04.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 09:30 - 12:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 08:30 - 12:00 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:00 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 12:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 09:30 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik

Mo. 08:30 - 12:00 , 18.05.2020 - 25.05.2020,

in Bibliothek , 048 Zahnklinik

Di. 08:30 - 12:00 , 19.05.2020 - 26.05.2020,

in Bibliothek , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 12:00 , 20.05.2020,

in Bibliothek , 048 Zahnklinik

Fr. 08:30 - 12:00 , 22.05.2020,

in Bibliothek , 048 Zahnklinik

Mi. 08:30 - 12:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 15:00 - 16:15 , 02.07.2020,

in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik

Do. 15:00 - 16:15 , 16.07.2020,

in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

Fr. 09:00 - 14:00 , 17.07.2020,

in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

R.PFEIFFER

M.NOACK

O.REHDER

H.ROGGENDORF

M.DI GREGORIO-

SCHININA

H.NICKENIG

D.WEISSWEILER

E.AMMON-MÜLLER

INSTITUT FÜR EXPERIMENTELLE ZAHNMEDIZIN UND ORALE MUSKULOSKELETALE BIOLOGIE

15135.0000 Biologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:15 - 11:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KOCH

in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

ZENTRUM FÜR ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

15134.0000 Werkstoffkunde I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:30 - 12:00 , 21.04.2020 - 07.07.2020, F.FABER
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15134.0001 Werkstoffkunde II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:15 - 11:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020, F.FABER
in Hörsaal III , 035 Anatomisches Institut

15134.0002 Kursus der Technischen Propädeutik (TPK)

16 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 14:30 , 20.04.2020, B.BRAUMANN
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik R.PFEIFFER
Mo. 14:30 - 17:00 , 20.04.2020, M.NOACK
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik O.REHDER
Di. 14:00 - 17:00 , 21.04.2020 - 23.06.2020, F.FABER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik H.ROGGENDORF
Mi. 14:00 - 17:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020, M.DI GREGORIO-
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik SCHININA
Do. 14:00 - 17:00 , 23.04.2020 - 25.06.2020, H.NICKENIG
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik E.JANSEN
Fr. 14:00 - 17:00 , 24.04.2020 - 26.06.2020, E.AMMON-MÜLLER
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mo. 14:00 - 17:00 , 27.04.2020 - 29.06.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 12:00 , 29.04.2020,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Do. 13:30 - 17:00 , 07.05.2020 - 16.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 17:00 , 08.05.2020 - 12.06.2020,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Mo. 13:30 - 17:00 , 11.05.2020 - 13.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 17:00 , 12.05.2020 - 14.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 10:00 - 11:00 , 13.05.2020 - 10.06.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 13:30 - 17:00 , 13.05.2020 - 15.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:30 - 16:30 , 08.06.2020,
in Klinik-Z&P , 048 Zahnklinik

Mo. 12:15 - 13:00 , 15.06.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 08:30 - 11:30 , 17.06.2020 - 24.06.2020,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 17:00 , 19.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:30 - 16:30 , 22.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 16:30 , 30.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 09:45 - 11:00 , 01.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 13:30 - 15:00 , 01.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Mi. 15:00 - 17:00 , 01.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:30 - 15:00 , 03.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Fr. 15:00 - 17:00 , 03.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:30 - 15:00 , 07.07.2020,
in Kleiner Hörsaal , 048 Zahnklinik
Di. 15:00 - 17:00 , 07.07.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:00 - 18:00 , 10.07.2020,
in Klinik-ZPR , 048 Zahnklinik
Do. 09:15 - 11:00 , 16.07.2020,
in Großer Hörsaal , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 13:30 , 17.07.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik
Mo. 08:30 - 12:30 , 20.07.2020,
in Seminarraum 1 , 048 Zahnklinik

15134.0003 Übungszeiten im PK2-Labor / Zahnklinik U1.022

12 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.FABER

Mo. 09:00 - 16:00 , 10.02.2020 - 30.03.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 09:00 - 16:00 , 11.02.2020 - 31.03.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 09:00 - 16:00 , 12.02.2020 - 01.04.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Do. 09:00 - 16:00 , 13.02.2020 - 26.03.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 14:00 , 14.02.2020 - 27.03.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 16:00 , 06.04.2020 - 08.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 13:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

Do. 13:00 - 16:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:00 - 16:00 , 14.04.2020 - 09.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 13:00 - 14:30 , 17.04.2020 - 26.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 09:00 - 13:00 , 18.05.2020 - 25.05.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 09:00 - 13:00 , 19.05.2020 - 26.05.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mi. 09:00 - 13:00 , 20.05.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Fr. 09:00 - 13:00 , 22.05.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Di. 13:00 - 14:30 , 23.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Do. 13:00 - 14:30 , 25.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik
Mo. 13:00 - 14:30 , 29.06.2020,
in Skills-Lab-PK , 048 Zahnklinik

WEITERE

15364.0000 Schlüsselqualifikationskurs - Journal Club Gerontopsychiatrie

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:15 - 19:45 , 06.07.2020 - 13.07.2020,
 Externer Raum
 Do. 18:15 - 19:45 , 09.07.2020 - 16.07.2020,
 Externer Raum

P.HÄUSSERMANN

Den Studierenden werden die Grundlagen der Beurteilung von wissenschaftlichen Publikationen im Themenfeld der Gerontopsychiatrie vermittelt.

Lehrinhalt I: Beurteilung wissenschaftlicher Publikationen

Anhand rezenter relevanter Publikationen aus dem Bereich der Gerontopsychiatrie werden die wichtigsten Schritte zur Beurteilung eines wissenschaftlichen papers aufgezeigt. Im ersten Schritt wird der Aufbau eines wissenschaftlichen Manuskriptes analysiert. Die Methoden werden im nächsten Schritt auf ihre wissenschaftliche Robustheit hin untersucht. Der Ergebnisteil wird in Bezug auf die graphische Präsentation aber auch die darauffolgende Interpretation der Ergebnisse analysiert. Insgesamt geht es um die Vermittlung von Kenntnissen über die strukturierte Beurteilung eines englischsprachigen Forschungsartikels. Darüber hinaus erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über den generellen Aufbau einer wissenschaftlichen Publikation mit Abstract, Introduction, Materials & Methods, Results, Discussion sowie den References. Die Auswahl des Zieljournals sowie auch die Zitation der Literatur und das Erstellen von Grafiken und Tabellen gehört ebenfalls zu den Lehrinhalten.

Lehrinhalt II: Präsentation von Arbeiten

Dabei werden anhand der o.g. Beispielpublikationen verschiedene Möglichkeiten einer Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen thematisiert. Insbesondere die unterschiedlichen Optionen der graphischen Darstellungen sollen dargelegt werden. In kleinen Gruppen bereiten die Studierenden anhand der Beispielpublikationen mögliche alternative Präsentationsformen vor.

15364.0001 Schlüsselqualifikationskurs „Recherchieren, Organisieren, Publizieren“ ZBMed

1,4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 12:00 , 03.08.2020,
 Externer Raum
 Di. 09:00 - 12:00 , 04.08.2020,
 Externer Raum
 Mi. 09:00 - 12:00 , 05.08.2020,
 Externer Raum
 Do. 09:00 - 12:00 , 06.08.2020,
 Externer Raum
 Fr. 09:00 - 12:00 , 07.08.2020,
 Externer Raum

J.SCHMITZ

Schlüsselqualifikationen für Medizinerinnen und Mediziner: Recherchieren, Organisieren, Publizieren

Während der Formulierung von Forschungsergebnissen und der anschließenden Publikation steht eine Reihe von begleitenden Aufgaben bzw. Entscheidungen an. Das Seminar behandelt die wesentlichen Punkte von der ersten Idee bis hin zur Veröffentlichung eines Papers/einer Qualifizierungsarbeit und vermittelt anhand von konkreten Beispielen Hintergrundinformationen, nützliche Tools und Informationsquellen.

Themenblöcke

1) Beyond PubMed und Co: Literaturrecherche in fachübergreifenden Datenbanken wie Web of Science, Scopus und LIVIVO

Es werden fachübergreifende Datenbanken dargestellt, die einen Mehrwert gegenüber der reinen Recherche in PubMed bieten. Hierzu gehören das Auffinden von weiterer Literatur wie Buchkapitel, Reports etc. (insbesondere von Interesse bei fachübergreifenden Themen oder solchen, für die nicht nur klassische Journalliteratur benötigt wird), diverse Weiterverarbeitungsmöglichkeiten der Referenzen, aber auch Tools zur Ermittlung der Zitierhäufigkeit von Publikationen sowie Ermittlung des h-Index etc. Zudem werden unterschiedliche Sucheinstiege und -Strategien erläutert.

2) Kampf dem Chaos! – Thema: Selbstorganisation: Literaturverwaltung, RSS Feeds, Alerts und Co.

Es wird erläutert, welche Tools verwendet werden können, um die tägliche Arbeit mit wiss. Literatur zu erleichtern: Inwieweit sind Literaturverwaltungsprogramme nützlich? Welche Strategien gibt es, sich auch mit geringem Aufwand auf dem Laufenden zu halten?

3) Wohin damit?: Wie finde ich eine geeignete Zeitschrift für die Publikation meiner Ergebnisse?

Zwar verfolgt in der Regel jedes Institut eigene Strategien und präferiert die Veröffentlichung in bestimmten Zeitschriften, für den weiteren Karriereweg ist es dennoch nützlich zu wissen, wie man für das eigene Forschungsgebiet adäquate Zeitschriften finden kann. Hierzu zählt auch die Identifikation von High Impact Journals. Zudem wird der Einreichungsprozess erläutert, verschiedene Peer-Review-Verfahren vorgestellt sowie die weiteren „Verfahrensschritte“ oder Optionen bei einer Annahme oder Ablehnung angesprochen.

4) Open-Access-Publizieren: Ja, nein, vielleicht?

Das Publizieren im Open Access gewinnt insbesondere durch die Mandate von Mittelgebern zunehmend an Bedeutung, so dass das Thema frühzeitig bei der Entwicklung der Publikationsstrategie berücksichtigt werden sollte. Es werden die Vorteile einer Open-Access-Publikation erläutert, einige Mandate von Mittelgebern vorgestellt und erläutert, wie man eine Compliance mit diesen Vorgaben herstellt. Darüber hinaus wird auch das Thema „Veröffentlichung von Forschungsdaten“ angesprochen.

5) Da war doch noch was!? Urheberrechtliche Grundlagen und Vorgaben

Neben der „Guten wissenschaftlichen Praxis“ gibt es konkrete rechtliche Normen im Urheberrecht, die beim Abfassen von wissenschaftlichen Arbeiten unbedingt Beachtung finden müssen, um spätere Komplikationen zu vermeiden; hierzu zählen unter anderem das Zitatrecht sowie der Umgang mit Bildrechten. Auch die Rechteeinräumung bei Veröffentlichungsverträge und die rechtliche Situation bei kumulativen Dissertationen soll erläutert werden.

LEHRANGEBOTE ANDERER FAKULTÄTEN

BIOLOGIE

15562.0000 Fachblock Biologie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RICKE
B.SEYBERLICH
J.HERRMANN

Die eigentlich notwendige persönliche Anmeldung bei uns entfällt zunächst. Bitte entnehmen Sie alle aktuellen Informationen unserer Präsenz bei ILIAS.

15562.0001 Wahlpflichtblock Biologie

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SEYBERLICH
J.HERRMANN

Innerhalb der 14. und 15. Semesterwoche. Infos, Anmeldung und Termine bei Ilias.
(Ilias -> Magazin -> Math.Nat.Fak. -> FG Biologie -> Biologie für Mediziner)

15562.0005 Neural Function I: From Experiments to Analysis

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 06.04.2020,

J.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0006 Neural Function I: From Experiments to Analysis

7,1 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 06.04.2020,

J.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0007 Neural Function I: From Experiments to Analysis

1,5 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 06.04.2020,

J.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15562.0008 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution

1,5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020,

S.KORSCHING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

- 15562.0009 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**
7,5 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, S.KORSCHING
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0010 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution**
,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, S.KORSCHING
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0014 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**
1,4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, A.BÜSCHGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0015 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**
7,1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, A.BÜSCHGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
- 15562.0016 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior**
,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, A.BÜSCHGES
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

EXTERNE EINRICHTUNGEN

15376.0000 Kompetenzfeld Tod und Trauer

,6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 10:00 , 01.07.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 08:15 - 09:00 , 01.07.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 09:15 - 10:00 , 09.07.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Do. 10:15 - 11:00 , 09.07.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 11:15 - 12:00 , 14.07.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Di. 10:15 - 11:00 , 14.07.2020,

in Hörsaal II , 035 Anatomisches Institut

Mi. 11:00 - 13:00 , 15.07.2020,

in Mikroskopiersaal I / PC-Pool , 035 Anatomisches Institut

M.LANGENBACH

N.SCHOLTEN

H.PFAFF

D.SCHÄFER

S.BANASCHAK

A.DOLL

B.WELS

K.FELD

T.OHNHÄUSER

15376.0001 Kompetenzfeld Thoraxschmerz

,49 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:00 , 18.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 10:15 - 11:00 , 18.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 11:15 - 12:00 , 20.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mi. 10:15 - 11:00 , 20.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 14:15 - 15:00 , 25.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

Mo. 13:15 - 14:00 , 25.05.2020,

in Hörsaal I , 035 Anatomisches Institut

C.ALBUS

M.FLESCHE

ZENTRUM FÜR MOLEKULARE MEDIZIN KÖLN

15366.0000 Versuchstierkunde für Neurowissenschaftler

2,14 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,

E.MAHABIR-
BRENNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 16:00 , 12.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 13:00 , 13.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 14:00 , 18.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 12:00 - 14:00 , 10.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:00 , 10.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 16.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

15366.0001 Versuchstierkunde für Neurowissenschaftler

,57 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 13.05.2020,

E.MAHABIR-
BRENNER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 13:00 - 14:00 , 14.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 14:00 , 25.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

15601.0000 Pharmakologie und Toxikologie- Klinische Toxikologie sonst. LV

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RUMP

2 Std. nach Vereinbarung: AlexisRump@t-online.de, Tel. 01520-7634689

PD Dr. Alexis Rump

15601.0001 Pathologie-Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) sonst. LV

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER
M.ODENTHAL
J.FRIES
M.ORTMANN
U.DREBBER

halbtägig n. Vereinbarung

15601.0002 Innere Medizin- PJ- Fallvorstellung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW
P.SCHOMMERS
B.BÖLL
A.TUCHSCHERER
N.KUTSCH
S.BORCHMANN

Di., 15.15 Uhr, Bettenhaus/Raum 16.065

15601.0003 Kinderheilkunde- Mitarbeiterseminar zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

Di. 16-18 Uhr Raum 028 UG der Kinderonkologie

**15601.0004 Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters-Forschungskolloquium
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie sonst. LV**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER
J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN

Mi. 11:00 - 12:30

Prof. DR. Döpfner, Görtz-Dorten, PD Dr. Hautmann, PD Dr. Walter

15601.0005 Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters- Doktorandenseminar sonst. LV

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DÖPFNER
J.WALTER
C.HAUTMANN
A.GÖRTZ-DORTEN

15601.0006 Kinderheilkunde- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.FISCHER

täglich ganztätig in der Kinderklinik, Abteilung Kinderonkologie

15601.0007 Innere Medizin- Benigne Hämatologie sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.AL-SAWAF

Montags, 17.30 - 18.15, (virtuell) nach Vereinbarung

Dozent: Herr Dr. Othman Al-Sawaf

15601.0008 Pathologie- Diagnostische Übungen zur Histopathologie neoplastischen und nichtneoplastischer Lebererkrankungen sonst. LV

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Tel.:0251/76403-0

15601.0009 Pathologie- Einführung in die gynäkologische Zytologie sonst. LV

8 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Ort und Zeit nach Vereinbarung

8 Std. im Block (1 Tag)

Tel.:0251/76403-0

15601.0010 Pathologie- Ergusszytologie: Morphologie zwischen Klinik und Labor

6 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KASPER

Einführung in die Zytologie der serösen Höhlen mit Entnahme, Aufbereitung und morphologischer Befunderhebung. Beurteilung zytologischer Bildung und Besprechung der klinischen Relevanz.

2x3 Std. im Block (1 Tag)

15601.0011 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: HIV- Infektion

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER
J.VEHRESCHILD
C.LEHMANN

nach Vereinbarung

mit C. Wyen

15601.0012 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie der arteriellen Hypertonie - sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.STEFFEN

Mo., 15:15 - 16:45 Uhr, LFI Hörsaal 3

15601.0013 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten Infektiologie (HIV)- sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHOMMERS

n. Vereinbarung

mit C. Wyen

15601.0014 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Onkologie

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ENGERT
K.KREUZER
B.VON TRESCKOW
E.POGGE-VON
STRANDMANN
B.KLIMM
V.GOEDE
A.ROTHE

jeweils ganztägig nach Vereinbarung

15601.0015 Innere Medizin- Angewandte Zelltherapie sonst. LV

3 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HERLING

nach Vereinbarung, Freitags 10 -13 Uhr, KMT Station 4A

15601.0016 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten: Klinische Studien sonst. V
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.CORNELY
J.VEHRESCHILD

15601.0017 Innere Medizin- Arzneitherapeutische Besprechung "nosokomiale Infektionen" sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.FUHR
O.CORNELY
C.MÜLLER

15601.0018 Innere Medizin- Immunologische Grundlagen der Stammzelltransplantation
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0019 Innere Medizin- Partizipative Entscheidungsfindung am Beispiel hämatologischer Erkrankungen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0020 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Stammzelltransplantation
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHEID

nach Vereinbarung

15601.0021 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hämatologie
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.STAIB

nach Vereinbarung

15601.0022 Orthopädie und Unfallchirurgie- Basisuntersuchungskurs
8 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

vom 27.03.19 - 29.03.19 ganztägig im Krankenhaus Mechernich

Tel.: 02443/ 171456, sekretariat.unfallchirurgie@kkhm.de

Dozenten: Prof. Dr. Jonas Andermahr, Prof. Dr. Rudolf Hering

15601.0023 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Chronische lymphatische Leukämie

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FISCHER
B.EICHHORST
P.CRAMER
O.AL-SAWAF

nach Vereinbarung

15601.0024 Innere Medizin-Rheumatologisches Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.SCHULTZ

jeweils nach Aushang oder Vereinbarung

15601.0025 Anatomie- Anatomischer Präparationskurs Hand und Fuß- mit klinischen Aspekten sonst. LV

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

Blockkurs: 1 Woche- Mo.-Fr., 10-12 Uhr nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

15601.0026 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Infektiologie

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER
O.CORNELY
J.VEHRESCHILD
J.RYBNIKER

n. Vereinbarung

15601.0027 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten/ Doktorandenseminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS
S.ROSENKRANZ

Mi., 17.00-18.00 Uhr, Herzzentrum, EG Raum 124

15601.0028 Dermatologie- PJ-Seminar - sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.NEUMAYER

1x wöchentlich, Mittwoch von 16:00 - 17:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

Frau PD Dr. Moinzadeh

Lehrsekretariat 478-82297

15601.0029 Dermatologie- Mittagsvisite (MIVI), Vorstellung von Patienten und deren Krankheitsbilder - sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.VON STEBUT-
BORSCHITZ

täglich, um 12:00 Uhr, DTZ, Ebene 4, Zimmer 4055

15601.0030 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Hämatologie-Onkologie/ klinische Studien

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BÖLL

nach Vereinbarung

15601.0031 Innere Medizin- Vorlesung zum Kernuntersuchungskurs sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS

siehe Aushang

15601.0032 Innere Medizin-Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Grundlagenforschung und Klinische Studien in der Kardiologie/ Doktorandenseminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HALBACH
D.LADAGE

Di. 17.30-18.15 Uhr, Herzzentrum, Erdgeschoss R. 124

für Examssemester

15601.0033 Innere Medizin-Angewandte Lungenfunktion

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

Mittwochs 16-17 Uhr, nach Vereinbarung

15601.0034 Physiologie- Neuropsychophysiologie und Kognitionsphysiologie- neurozelluläre, neurosystemische und neurophilosophische Aspekte - sonst. LV
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.WEIERGRÄBER

2 Semesterwochenstunden jeweils Freitagnachmittag 16:00 Uhr

Voraussichtlich im MIT Gebäude, kleiner Hörsaal - evtl. Ortsänderung wird mitgeteilt

15601.0035 Innere Medizin-Arzneitherapeutische Besprechung: Therapie von Magen-Darm-Erkrankungen
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.STEFFEN

Mo. 15.15-16.45 Uhr, LFI, Hörsaal 3

15601.0036 Innere Medizin-Basisuntersuchungskurs
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.HERLING
M.HERLING

Mo. 17.30-19.00 Uhr, 1 Termin
Ort: KISS

15601.0037 Innere Medizin-Kardiologisches Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.HÖPP
T.WAHLERS
J.WIPPERMANN

Mi. 16-17.30 Uhr nach Vereinbarung

15601.0039 Innere Medizin-Klinische Visite/ Herzinsuffizienz und ihre Probleme
3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.PFISTER

Do. 9-12 Uhr, nach Vereinbarung

15601.0041 Innere Medizin- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Onkologie- sonst. LV
8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.ENGERT
K.KREUZER
B.VON TRESCKOW
E.POGGE-VON
STRANDMANN
B.KLIMM
V.GOEDE
A.ROTHE

15601.0042 Innere Medizin- Intensivmedizinische Visite- Examenssemester

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ZOBEL

1 Std. 14 -täig/ Di. 17-18 Uhr nach Vereinbarung

15601.0043 Innere Medizin-Kardiologisch-pneumologischer Untersuchungskurs

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PFISTER

G.MICHELS

1 Woche nach Vereinbarung

Mo.-Fr., 9-13 Uhr, Herzzentrum, Funktionsabteilung

15601.0044 Innere Medizin - Infektiologische Visite (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.FÄTKENHEUER

O.CORNELY

J.VEHRESCHILD

N.JUNG

C.LEHMANN

M.VEHRESCHILD

nach Vereinbarung

15601.0045 Pathologie- Vorlesung zur Allgemeinen Pathologie - sonst. LV

8 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FRIES

N.FRIEDRICHS

A.SCHULTHEIS

A.QUAAS

8 Std, Mo. - Do., 8:00-10:00.

Institut für Pathologie, Hörsaal

und Assistenten

15601.0046 Innere Medizin- Basis Untersuchungskurs sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.TEN FREYHAUS

Mi., 16:30 Uhr, 9 Termine

Ort: Herzzentrum

15601.0047 Innere Medizin - Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten: Molekulare Kardiologie (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

jeweils nach Aushang und Vereinbarung

15601.0048 Innere Medizin- EKG -Vorlesung sonst. LV

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.STEVEN
H.TEN FREYHAUS
H.LÜKER

Mo., 16:30 Uhr

Während des Semesters

mit: D. Dteven, A. Sultan

15601.0049 Innere Medizin - Kolloquium der Intensivmedizin (sonst. LV)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.REUTER

Mo.-Fr., 2 Std. nach Vereinbarung

15601.0050 Innere Medizin - Laborpraktikum: Gastroenterologie für Mediziner und Biologen (sonst. LV)

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER
U.TÖX

nach Vereinbarung

für Mediziner/Biologen

15601.0051 Innere Medizin - Management transsektoraler Versorgungsmodelle (sonst. LV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖPP
C.SCHNEIDER

nach Vereinbarung, 2 Std. 14-tägig

15601.0052 Innere Medizin - Notfallsonographie im klinischen Kontext/ am Krankenbett (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MICHELS

Mo.-Fr., 8-9 Uhr

15601.0053 Pathologie- Vorlesung zur Klinisch-Pathologischen Konferenz sonst. LV

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ORTMANN
U.DREBBER

3 Std., Di. 11-13, Mi. 11-12
Institut für Pathologie, Hörsaal

mit S. Schäfer, J. Becker und Assistenten

15601.0054 Innere Medizin - Pneumologie Visite (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRANK

nach Vereinbarung, 1 Std. 14-tägig, Do., 10-11 Uhr

15601.0055 Innere Medizin - Praktikum der Notfallmedizin Herz/Kreislauf (sonst. LV)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.BAER
H.DEUTSCH
C.SCHNEIDER
P.SCHNABEL
S.ROSENKRANZ

nach Vereinbarung, Do.16-18 Uhr

15601.0056 Innere Medizin- Klinisch-Pathologische Konferenz sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL
G.VON GERSDORFF
B.EICHHORST

15601.0057 Innere Medizin - Endoskopie und Interventionelle Gastroenterologie (sonst. LV)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.GOESER
U.TÖX

Mi., 9-13 Uhr/Endoskopie E01C

15601.0058 Innere Medizin - Internistische Notfallmedizin - Notaufnahme (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANЕК
V.BURST
M.DÜCK
G.MICHELS

nach Vereinbarung

15601.0059 Innere Medizin - Nephrologisch-Pathologische Biopsiekonferenz (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BECKER

A.BURST

Fr., 13:00 Uhr, Pathologie, Demonstrationsmikroskop

15601.0060 Innere Medizin - Praktische Sonographie (sonst. LV)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.JASPERS

Mo.-Fr., 13-14 Uhr/Endoskopie E01C

15601.0062 Innere Medizin - Stammzelltransplantation Visite (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ROTHE

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0063 Innere Medizin - Untersuchungskurs (sonst. LV)

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.VON TRESCKOW

P.BRÖCKELMANN

Di./Mi./Fr., ab 14 Uhr

KW 04/16

15601.0064 Innere Medizin - Interaktive Falldemonstration Hämatologie und internistische Onkologie (sonst. LV)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HÜBEL

K.KREUZER

P.BORCHMANN

A.DRAUBE

B.KLIMM

Mi., 1 Std. 13-14 Uhr nach Vereinbarung

15601.0065 Pathologie- Einführung in die Sektionsdiagnostik sonst. LV

10 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.FRIES

10 Std., Mo.-Fr., nach Vereinbarung

und Assistenten

15601.0066 Pathologie-Allgemeine Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde sonst. LV
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ORTMANN

2 Std., Mi. 12-14 Uhr

und Assistenten

Institut für Pathologie, Hörsaal

15601.0067 Genomik-Wahlpflichtseminar für Mediziner " Genome humaner Tumore und klinische Implikationen" sonst. LV

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

15601.0068 Genomik-Wahlpflichtseminar für Mediziner "Kinaseinhibitoren in der Onkologie" sonst. LV

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.THOMAS

15601.0069 Pathologie-Spezielle Pathologie für Studierende der Zahnheilkunde sonst. LV
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ORTMANN

2 Std, Mi. 17-19 Uhr

Institut für Pathologie, Hörsaal

und Assistenten

15601.0070 Pathologie- Anleitung zu Wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BÜTTNER
M.ODENTHAL
M.ORTMANN
J.FRIES
U.DREBBER

(Privatissime)
halbtägig nach vereinbarung

15601.0071 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung" : AI in Imaging sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

01.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Michael Perkuhn (Fa. Philips, Aachen/Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0072 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": MRT-Die Basics - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

08.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Dr. Philipp Lohmann (Forschungszentrum Jülich)

15601.0074 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": Strahlentherapie mit dem Elektronenlinearbeschleuniger - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.BAUS

29.04.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Dr. Wolfgang Baus (Medizinphysik/Strahlentherapie, Uniklinik Köln)

15601.0075 Radiologie-Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": AI in Imaging 2 - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

06.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. PD Dr. Jan Borggreffe (Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0077 Radiologie- "Vorlesungsreihe Technik in der medizinischen Bildgebung": Bildgeführte Strahlentherapie - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.ALTENSTEIN

13.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Georg Altenstein (Medizinphysik, Strahlentherapie, Uniklinik Köln)

15601.0078 Radiologie- Vorlesungsreihe " Technik in der medizinischen Bildgebung": Hybride Bildgebung - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

20.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Philipp Lohmann (Forschungszentrum Jülich)

15601.0079 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": MRT; beschleunigte Bildgebung, neue Verfahren - sonst LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

27.05.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Dr. Kilian Weiss (Fa. Philips,Köln)

15601.0080 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": AI in Imaging 3 - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

03.06.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Frank Thiele (Fa. Philips, Aachen/Radiologie Uniklinik Köln)

15601.0081 Radiologie- Vorlesungsreihe " Technik in der medizinischen Bildgebung": HIFU -sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GRÜLL

17.06.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Prof. Dr. Holger Grüll (Radiologie Uniklinik Köln)

15601.0082 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung": Geräte in der Nuklearmedizin - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GRÜLL

24.06.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. Prof. Dr. Holger Grüll (Radiologie Uniklinik Köln)

15601.0083 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung" AI in Imaging 4 -sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORGGREFE

01.07.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referent: Hr. PD Dr. Jan Borggreffe (Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0084 Radiologie- Vorlesungsreihe "Technik in der medizinischen Bildgebung" Computertomographie/ Spektral-CT - sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.GROßE HOKAMP
J.HOLZ

08.07.19, ab 17:30 Uhr (Dauer 45 Min + Diskussion),
Gebäude DTZ Untergeschoss, Raum 71

Zielpublikum sind Ärzte und Studenten, die Vorlesung bedarf keiner Vorregistrierung

Referentin/Referent: Fr. Dr. Jasmin Holz/ Dr. Grosse Hokamp (Radiologie, Uniklinik Köln)

15601.0085 Zahnheilkunde- Geriatrische Aspekte in der Seniorenzahnmedizin sonst. LV

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.RÖHRIG-HERZOG

Vermittlung von zahnmedizinisch relevantem geriatrischen Hintergrundwissen sowie altersphysiologischer Veränderungen; fall-basierte Erläuterungen von zahnmedizinisch relevanten Erkrankungen des höheren Lebensalters (z.B. Osteoporose, Diabetes mellitus, M. Parkinson, Demenz, etc.); zudem Erläuterungen geriatrischer Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten

1 Std. nach Vereinbarung, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

15601.0086 Zahnheilkunde- Interdisziplinarität in der Seniorenzahnmedizin sonst. LV

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.RÖHRIG-HERZOG

Fallbasierte Vermittlung altersmedizinischer Aspekte im zahnmedizinischen Alltag unter besonderer Berücksichtigung von Multimorbidität und Polymedikation

1 Std. nach Vereinbarung, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

15601.0087 Zahnmedizin- POL (Problem-orientiertes Lernen) "Wenn der geriatrische Zahn schmerzt" sonst. LV

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.RÖHRIG-HERZOG

Interdisziplinäre Anamnese und Diagnostik bei älteren (≥ 70 Jahren) Patienten

1 Std. nach Vereinbarung, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie

15601.0090 Innere Medizin- Seminar: Internistische Intensivmedizin

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KOCHANEK

G.MICHELS

Di. 16 -17 Uhr

nach Vereinbarung

15601.0091 Innere Medizin- Klinische Rheumatologie mit Fallvorstellungen sonst. LV

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.SCHULTZ

2 Std. nach Vereinbarung

15601.0092 Innere Medizin- Ökonomie im Gesundheitswesen und Medizincontrolling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KRON

2 Std. nach persönlicher Vereinbarung per E-mail: florian.kron@uk-koeln.de

15601.0093 Orthopädie- Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANDERMAHR

nach Vereinbarung Te. 02443/171456

15601.0094 Orthopädie- Basisuntersuchungskurs 27.03.19-29.03.19 sonst. LV
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ANDERMAHR

15601.0096 Innere Medizin- Grundzüge der systemischen Therapie sonst. LV
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.ELTER

Ort: LFI, Hörsaal 2

15601.0097 Innere Medizin- Grundlagen der ambulanten onkologischen Therapie sonst. LV
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.ELTER

nach Voranmeldung

Ort: Bettenhaus, Ebene 5, Raum 21

15601.0098 Innere Medizin- Journal Club- Klinische Studien verstehen sonst. LV
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
O.AL-SAWAF

Freitags 17.30 -18.15 Uhr, virtuell
nach Anmeldung

15601.0100 Innere Medizin- Klinische Studien durchführen: die Arbeit in der Studienzentrale/ von der Idee zur Publikation sonst. LV
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.FISCHER

56010.0001 Anatomie- Anatomie und Tropenkrankheiten (ausgewählte Kapitel) sonst. LV
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

56010.0002 Anatomie- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.KARANIS
J.ANDERMAHR

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

56010.0004 Anatomie- Parasitologisch-Diagnostischer Kurs - sonst. LV
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KARANIS

nach Vereinbarung und nach studentischem Wunsch

per Email: panagiotis.karanis@uk-koeln.de
per Skype: panagiotis.karanis 1959

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

A.R.T.E.S. GRADUATE SCHOOL FOR THE HUMANITIES COLOGNE GRADUIERTENSCHULE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

15748.0000 Lernumgebungen: Soziale, kulturelle und mediale Kontexte des Lernens (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.BEIL

H.SCHMIDT

B.HELLWIG

M.SCHIPPLING

*** Die Vorlesung muss leider entfallen und wird im Wintersemester 2020/21 nachgeholt! ***

Diese Ringvorlesung setzt sich aus verschiedenen Perspektiven mit dem Begriff der „Lernumgebung“ (learning environment) auseinander. Sie stellt aktuelle Forschungsprojekte vor, die sich mit der Rolle kontextueller Faktoren beim Erwerb sprachlicher, kultureller und medialer Kompetenz auseinandersetzen. Die Veranstaltung ist interdisziplinär ausgerichtet, es soll u.a. um verschiedene Konzepte von "Literacy", "Engagement" und "Aufmerksamkeit" sowie um unterschiedliche Modelle von "Texten/Medien" und nicht zuletzt "Lernen" gehen.

Der erste Termin ist der 6.4.2020.

15748.0001 Materialwerkstatt: Masterkolloquium im a.r.t.e.s. Research Master-Programm

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 18:00 , 03.07.2020,

Ortsangaben folgen

E.DZWIZA-OHLSSEN

Die Materialwerkstatt gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Research Master-Programms die Möglichkeit, die Themen ihrer Abschlussarbeiten in einem interdisziplinären Kontext vorzustellen und zu diskutieren. Hinweis: Wir empfehlen allen Teilnehmer*innen mindestens einmal während der Masterphase an der Materialwerkstatt teilzunehmen. Die Veranstaltung wird in der Regel in jedem Semester angeboten. Nur nach Rücksprache und in besonderen Ausnahmefällen kann die aktive Teilnahme an der Veranstaltung als Kolloquium für das a.r.t.e.s. Modul angerechnet werden.

Ort: Gebäude 210b, Aachener Str. 217, 3. OG rechts, Raum 3. A06

15748.0004 Prominenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Externer Raum

B.HELLWIG

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Begriff der Prominenz, der eine lange Tradition in den Sprachwissenschaften hat: Wenn wir sprechen, so behandeln wir nicht alles gleich - wir betonen manche Silben, andere nicht; wir machen manche Mitspieler zu Subjekten, andere zu Objekten; oder wir verweisen auf manche Referenten mit einem minimalen Ausdruck, und auf andere mit einem

langen elaborierten Ausdruck. D.h. wir wählen ein Element (eine Silbe, einen Mitspieler, einen Referenten) aus einer Menge gleichartiger Elemente aus - ein Element, das prominent ist oder wird, das in den Fokus unserer Aufmerksamkeit rückt. Ausgangspunkt dieses Seminars ist zunächst der Begriff der Prominenz in den Sprachwissenschaften, und es werden aktuelle Forschungen des Kölner Sonderforschungsbereichs "Prominence in Language" vorgestellt und diskutiert. Darauf aufbauend erarbeiten wir uns verwandte Konzepte in den verschiedenen Fächern der Studierenden (z.B. Salienz, Aufmerksamkeit usw.).

Ort: Institut für Linguistik, Meister-Ekkehart-Str. 7, 2. Stock, Seminarraum links.

BÜRO DES STUDIUM INTEGRALE DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

15425.0050 Schreibprozesse und Schreibforschung

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 16:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.BREUER

Externer Raum

Das Schreiben und die Forschung rund um das Schreiben sind in den letzten zwei Jahrzehnten sehr populär geworden. Die Forschungsgruppen in diesem Bereich zeichnen sich dadurch aus, dass sie intensiv miteinander kommunizieren, erfolgreich zusammenarbeiten und voneinander lernen.

In diesem Seminar werden Sie in die sprachwissenschaftlichen Bereiche dieses Feldes eingeführt. Dabei geht es um:

- Schreibprozesse
- Schreibmodelle
- Anforderungen an die kognitiven Kapazitäten
- Schreibforschung
- Schreiben und Denken
- Forschungsmethoden

Der Unterricht kombiniert Online-Präsentationen und selbstgesteuertes Lernen. Sie lernen Methoden kennen, wie Sie das Schreiben erforschen können und erstellen selbst ein Abstract für eine kurze Studie - allein oder in einer Gruppe. Da es viele praktische Übungen gibt und Sie hierbei ein Portfolio erstellen, ist es notwendig, dass Sie die Online-Kurseinheiten regelmäßig besuchen und bearbeiten.

Für Teilnehmende der Zusatzqualifikation "Schreib-Peertutoring" ist dieses Seminar Element des Moduls 1. Sie erstellen ein Abstract zu Ihrer Studie.

15425.0051 Textsorten, Textmuster und akademische Genres

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 25.04.2020 - 27.06.2020,

E.BREUER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 10:00 - 11:30 , 11.05.2020 - 01.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die erfolgreiche (schriftliche) Kommunikation hängt unter anderem davon ab, ob sich Schreibende genreadäquat ausdrücken können, d.h., ob sie wissen, welche Erwartungen die Zielgruppe des Textes an den Text stellt. Die Erforschung der akademischen Textsorten und ihrer Charakteristika ist hier eine spannende Aufgabe, die in den letzten Jahrzehnten verstärkt und vielseitig angegangen wird.

In diesem Seminar werden Sie die Grundlagen im Bereich der Textsortenforschung kennenlernen. Themen sind:

- Bedeutung von Genre
- Genregemeinschaften
- Definition von Genre
- Genremodelle
- Genrearten und kulturelle Genreunterschiede
- Genreforschung

Für den Erwerb der CreditPoints erarbeiten Sie einen Stundenteil, in dem Sie Ihren Kommiliten/innen praktische Übungen aus dem jeweiligen Unterbereich präsentieren bzw. diese mit ihnen durchführen.

Wenn Sie an der Zusatzqualifikation "Peer-Schreibtutorin" teilnehmen, können Sie sich dieses Seminar im Modul 2 anrechnen lassen.

15425.0102 Französisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, A.KOSOWSKI
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.0104 Französisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, A.PIRJANTZ
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0105 Wirtschaftsfranzösisch (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020, N.FRIEDERICHS
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 12.05.2020 - 30.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau C1 (GER) erreicht.

15425.0202 Italienisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, M.CATALANO
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A 1 (GER) erreicht.

15425.0204 Italienisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020, M.CATALANO
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B 1 (GER) erreicht.

15425.0302 Spanisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, H.MALFITANI
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude LUDWIG

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0304 Spanisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

V.CRAUSAZ-PRINZ

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

15425.0402 Portugiesisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

A.MOREIRA DA SILVA
JR

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

(Brasilianisches Portugiesisch)

15425.0502 Niederländisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

P.KRAAN

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0504 Afrikaans

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

H.SCHOTT

Reeds sedert baie jare word aan ons universiteit 'n taalkursus Afrikaans aangebied. Ook hierdie semester wil ek graag dié tradisie voortsit. Die kursus vir beginners kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van die semester sal die deelnemers oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die Afrikaanse grammatika beskik.

Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika (Suid-Afrika en sy buurlande). Die Universiteit te Keulen is een van die min instellings in Europa wat Afrikaans op universitêre vlak aanbied.

Aan die begin van die kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefeninge sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (artikels uit koerante en tydskrifte, literatuur, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe ens.) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons baie opnames van moedertaalsprekers gebruik (Afrikaanse radio en televisie, Suid-Afrikaanse en Namibiese webwerwe/internet).

Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se "Kursus in Afrikaans", die "Kauderwelsch Sprachführer Afrikaans" en die boek "book2 Deutsch - Afrikaans für Anfänger".

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0602 Rumänisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, D.EIWEN
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.0802 Russisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, I.WANNER
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs (oder vergleichbare Kenntnisse mitbringen) besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.

15425.0903 Polnisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, B.ZANDERS
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2 (GER) erreicht.

15425.1002 Chinesisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, W.BUTTER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wichtig: Sie benötigen erste Vorkenntnisse in Chinesisch (im Umfang von A1.1), um an Stufe II teilnehmen zu können.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1 (GER) ist.

15425.1102 Japanisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, F.SHIRAISHI
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Die Lerninhalte entsprechen zwar noch der A1-Stufe, sind aber nicht für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse geeignet.

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1.2 (GER) ist.

15425.1202 Koreanisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Y.NHO-VON

BLUMRÖDER

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A1.2 (GER) ist.

Koreanisch II ist die Fortsetzung von Koreanisch I. In diesem Sommersemester werden die Lektionen 4, 5, 6 und 7 des Lehrbuches (Koreanisch, Einführung in die koreanische Sprache: Dorothea Hoppmann) behandelt. Geübt werden insbesondere die Honorativformen, Futurform#, Vergangenheitsformen #/#, die 4. Sprechstufe ###/## und Numeralklassifikatoren. Parallel wird die für Koreanisch II passende Grammatik mit mündlichen Übungen behandelt.

Außerdem wird die Kultur (Populär- und Alltagskultur), die Religionen und die Politik behandelt werden; auch Vergangenheit und Gegenwärtige-Zeit in Korea erwähnt werden.

Im Kurs erwartet Sie:

- Schreiben - Lesen - Aussprechen (so individuell wie möglich im Kurs)
- Häufige Diktate
- Futurformen, Vergangenheitsformen, Personalnomen, Pluralsuffix,
- Postpositionen -#, -##, -#/#, -#.
- Im Restaurant/ Essenskultur in Korea
- Uhrzeit, Zeitangaben und Zeitbegriffe, Feste und Feiertage
- Numeralklassifikatoren
- Honorativformen
- Die 4. Sprechstufe

15425.1302 Kurdisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

H.ERDEM

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2 (GER) erreicht.

15425.1304 Kurdisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ERDEM

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B2 (GER) erreicht.

15425.1401 Türkisch Stufe I (Studium Integrale)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

B.ERDOGAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A1 (GER) erreicht.

15425.1403 Türkisch Stufe III (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

B.ERDOGAN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau B1 (GER) erreicht.

15425.1702 Neugriechisch Stufe II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit A2 (GER) ist.

15425.1704 Neugriechisch Stufe IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Nach erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie ein Sprachniveau erreicht, das vergleichbar mit B2 (GER) ist.

15425.1705 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II - Erweiterungskurs zu Neugriechisch II (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer*innen des Sprachkurses "Neugriechisch II".

15425.1706 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV - Erweiterungskurs zu Neugriechisch IV (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Erweiterungskurs für Teilnehmer*innen des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

15425.1707 Hör- und Leseverständnis für mäßig Fortgeschrittene: Vom Liedtext zum Wetterbericht - Neugriechisch (Studium Integrale)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

I.MYLONAKI

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Für diesen Kurs sollten Sie bereits mäßig fortgeschritten sein.

FÄCHERGRUPPE 1: KUNSTGESCHICHTE, MUSIKWISSENSCHAFT, MEDIENKULTUR UND THEATER, LINGUISTIK, DIGITAL HUMANITIES

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT (KHI)

14196.0000 Das französische Renaissanceschloss

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

D.BUGGERT

Mit dem Ende des Hundertjährigen Krieges 1453 konnte sich das Königreich Frankreich als Einheitsstaat entwickeln und neu organisieren. Zudem hatte der Krieg gezeigt, dass durch die Entwicklungen der Waffentechnik die zuvor üblichen Burgen obsolet geworden waren und somit eine Erneuerung des herrschaftlichen Wohnsitzes in Form des neuzeitlichen Schlossen möglich wurde. Hierbei blieb aus legitimatorischen Gründen der Schlossbau den Traditionen der mittelalterlichen Architektur verpflichtet. Insbesondere im Bereich des Sakralbaus bleiben die Formen der gotischen Architektur als französische Schöpfung lange Zeit verpflichtend und werden als Kapellen in den Schlossbauten in die neuen Gebäude mit ihrer neuen Formensprache integriert. An ausgewählten Einzelbauten wird im Rahmen der Vorlesung die Entwicklung des Bautyps nachvollzogen.

14196.0001 Barockskulptur

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

S.GROHÉ

Die Vorlesung wird einen Überblick vermitteln über die wesentlichen Funktionen, Hauptwerke und Diskurse der europäischen Skulptur zwischen ca. 1600 und ca. 1800. Im Mittelpunkt stehen die repräsentativen Aufgaben der Bildhauerkunst und wie sie sich in ein Verhältnis setzen lassen zur Innovations- und Transformationsleistung einzelner herausragender Künstler. Spezifika des plastischen Mediums werden dabei ebenso zur Sprache kommen wie regionale Besonderheiten, wobei der Schwerpunkt der Darstellung in Italien liegen wird.

14196.0002 Jenseits der Statue. Skulptur in der Moderne

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

C.SPIES

Gängige Erzählungen der Moderne orientieren sich gemeinhin an der Malerei, wobei vor allem die Abkehr vom Gegenstand qua Abstraktion leitend ist. In der Vorlesung im kommenden Semester soll dem eine entsprechende Entwicklung der Skulptur in der Moderne gegenübergestellt werden. Dabei bildet die Selbstverständlichkeit der Statue den Ausgangspunkt; und damit nicht nur die figurative Skulptur, sondern vor allem auch ein Körper der den Körpern seiner Betrachterinnen und Betrachtern gegenüber steht.

Mit dieser Selbstverständlichkeit der Statue bricht die Skulptur der Moderne an dem Punkt, an dem sie nicht mehr selbstverständlich Körper ist, sondern ihr Status als Objekt reflektiert wird. In dieser Perspektive erweist sich die Skulptur als ein paradoxes Objekt: sie ist sowohl ein Objekt unter all den anderen Objekten der alltäglichen Umgebung und weisen doch zugleich über sich hinaus, sind

Bild-Objekte. So wie dieses Paradox die Skulptur der Moderne geprägt hat, soll es im Zentrum der Vorlesung stehen und auf unterschiedlichen Ebenen thematisiert werden. Dabei wird es genauso um die Objekte selbst gehen, ihre Oberflächen und Materialitäten, wie um die darin gezeigten abstrakten Formen und wiedererkennbaren Figuren. Es wird um das Verhältnis von Skulpturen zu ihren Betrachterinnen und Betrachtern gehen, genauso wie um das Verhältnis zu ihren Umgebungen, gebauten wie natürlichen Räumen. Dabei spielen auch die besonderen Formen des Zeigens der Bild-Objekte, die Sockel, Vitrinen und leeren Galerieräume, eine entscheidende Rolle. Und schließlich wird auch die Übersteigerung des Bild-Objekt Paradox der Skulptur interessieren, die seit Marcel Duchamp Ready-Mades virulent geworden war. Inwiefern man unter den immer wieder neuen Bedingungen von Readymade, von Installation, Fotografie/Video und Performance überhaupt noch von Skulptur sprechen kann, bleibt bei alledem eine offene Frage, die es ebenfalls zu diskutieren gilt.

14196.0200 Bild und Körper in der Kunstgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

K.BIERBAUM

Körper als Bildträger, Bildwerke als Ersatzkörper, Bilder und Körper als „Komplizen“ in performativen Inszenierungen – dies sind nur einige Erscheinungsformen vieler denkbarer Körper-Bild-Beziehungen, die in der Geschichte der Kunst erprobt wurden. Im Seminar soll an einschlägigen Beispielen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert der Blick für die Ambivalenzen und Hybridisierungen zwischen Körper und Bildwerk geschärft werden: Paramente und Rüstungen, Textilien und Schmuck, Körperfragmente und Reliquiare, Automaten und Wachsfiguren werden ebenso zur Sprache kommen wie Portraits und Rollenspiele, Tätowierungen und Wappen oder körperschafts- und kollektivbildende Repräsentationsformen. Methodisch gilt es die Potentiale der Praxeologie, von Performativitäts- und Gendertheorien sowie von Begriffen wie denen der „Haptik“, des „reenactment“ oder des „embodiment“ kennenzulernen und zu diskutieren. Zu Semesterbeginn stehen daher grundlegende Positionen zum Körperdiskurs in der Kunstwissenschaft auf dem Programm, die in Gruppendiskussionen und Peer-to-peer-Formaten erarbeitet und kritisch reflektiert werden sollen. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die als Studienleistung akkreditierten Studierendenreferate Impulse zu den jeweiligen Objekten bzw. Fallbeispielen liefern - es besteht daher Anwesenheitspflicht.

14196.0201 Conceptual Art/Konzeptuelle Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

W.DÖRSTEL

Das Seminar behandelt im Kern die Kunstströmung der Conceptual Art, die sogenannte „historische Conceptual Art, die ihre Zeit in den 1960er und 1970er Jahren im Zusammenhang von u.a. Dematerialisierungstendenzen in den zeitgenössischen Künsten hatte. Auch die aus der Neuen Musik und des Post Modern Dance erwachsene neue Kategorie des Scores / der Handlungsanweisung wird als einflussnehmend auf diese Kunstströmung in Relation gesetzt, wie auch die Entwicklung der computergenerierten Kunst seit Mitte der 1960er Jahre, die Einbeziehung des Mathematischen, der Sprachphilosophie und das Verständnis von Kunst als Information. Seitdem wird die zeitgenössische Kunst als prinzipiell konzeptuell verstanden. Was bedeutet das, auch hinsichtlich der neueren zeitgenössischen Tendenzen? Wie geht die Kunstgeschichte mit „Konzeptuellem“ um? Welche Möglichkeiten gibt es, „Dematerialisiertes“ auszustellen?

14196.0202 Basiskurs Architekturgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

D.BUGGERT

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Ziel des Basiskurses ist die Vermittlung der historischen Bautypologie und des Grundvokabulars der architektonischen Formenlehre. Die Inhalte werden in Form von Vorlesungen und Übungen aufbereitet. Ergänzend gibt es die Möglichkeit an einem begleitendem Tutorium teilzunehmen (Johanna Oedekoven, mittwochs 10.00-11.30 Uhr, S12). Das erlernte Fachwissen wird zum Semesterende in Form einer Klausur abgefragt.

14196.0203 Van Eyck und die flämische Malerei des 15. Jahrhunderts (mit Exkursion nach Brügge und Gent)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

S.GROHÉ

Die Malerei Jan van Eycks wird bereits von den Zeitgenossen als spektakulär innovativ (*ars nova*) beschrieben. Technisch avanciert schafft sie die Möglichkeiten für einen funktionalen und stilistischen Naturalismus, der den sich wandelnden ikonographischen Anforderungen der Gesellschaft in Flandern im 15. Jahrhundert neue Gestaltungsdimensionen eröffnet. Lebensnahe Porträts und eindrucksvolle Retabel für wohlhabende Auftraggeber beeinflussen mehrere Generationen von Nachfolgern.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse der Hauptwerke, der wichtigsten Funktionen und der leitenden Ikonographie der flämischen Malerei am Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit.

Im Frühjahr veranstaltet das Museum für schöne Künste in Gent eine große monographische Van-Eyck-Ausstellung. Es ist geplant, im Rahmen einer zweitägigen Exkursion diese Ausstellung und die thematisch einschlägigen Museen in Brügge zu besuchen. Da die Ausstellung nur bis Ende April zu sehen sein wird und äußerst nachgefragt ist, muss die verbindliche Anmeldung zur Exkursion frühzeitig erfolgen. Interessenten bewerben sich daher - neben der Anmeldung in KLIPS - um einen der 15 zu vergebenden Exkursionsplätze mit einer Mail an stefan.grohe@uni-koeln.de bis spätestens 11.2.2020.

Die erste Vorbesprechung findet am 13.2.2020 um 14 Uhr im Übungsraum des Kunsthistorischen Instituts statt.

14196.0204 Aby Warburg - von der Ikonographie bis zu digitalen und transkulturellen Kunstgeschichten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

A.BRUS

Aby M. Warburg (1866-1929), seine Biographie, seine (unvollendeten) Schriften, Zettelkataloge, Briefe und (Bild-)Notizen und die Hinterlassenschaften seiner Kulturwissenschaftlichen Bibliothek haben die kunst- und kulturgeschichtliche Forschung immer wieder zu neuen Perspektiven auf ihre Gegenstände inspiriert. Warburg gilt als eigentlicher Gründervater der Ikonographie bzw. Ikonologie, die Panofsky später als methodisches Dreistufenmodell ausformulierte, Begründer der politischen Ikonographie und Vorläufer einer Kunstgeschichte als Bildwissenschaft. Die Entgrenzung der Methoden probierte er selbst während seiner Reise zu den indigenen Pueblos von New Mexico und den Hopi in Arizona 1895/96. Ihre Ritualistik verstand er als Schlüssel zum Verständnis der Kunst der Renaissance, die Ausgangspunkt seiner Forschungen war. Kann Warburg heute eine transkulturelle Kunstgeschichte, die sich den Übersetzungs- und Austauschprozessen zwischen den Kulturen widmet, inspirieren oder ist sein Ansatz, der naturwissenschaftlich-biologistische Denkmuster einbezog, fragwürdig?

Das Seminar dient der Einführung in das Denkgebäude Warburgs und dem kritischen Nachvollzug seiner Rezeption. Wir werden verschiedene Begrifflichkeiten, die Warburg beim Nachdenken über Bilder entwickelte, wie „Pathosformel“, „Denkraum“, „Mnemosyne“, „psychische Energiekonserven“ und „Bilderfahrzeuge“ in den Blick

nehmen. Die unterschiedlichen von Warburgs Werk inspirierten Ansätze der Kunst- und Kulturwissenschaft, die wir uns erarbeiten, ermöglichen zugleich einen Überblick über Methodenfragen der Kunstgeschichte von der politischen Ikonographie bis hin zu „digital“ und „global art history“.

Voraussetzung:

Voraussetzung ist die aktive Teilnahme und intensives Textstudium.

14196.0205 Zufall, Aneignung, Wiederholung. Strategien in der Kunst im 20. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

D.HILDEBRANDT

14196.0207 Rom. Die ewige Stadt und ihre Bauten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

A.ZENS

Ausgehend von der Struktur und den wichtigsten Bauten des antiken Rom wird an ausgewählten Beispielen die mittelalterliche und neuzeitliche Stadtentwicklung der Stadt betrachtet.

14196.0209 AFORK - Das Archiv künstlerischer Fotografie der rheinischen Kunstszene

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.WILLING

Das 2003 am Düsseldorfer Museum Kunstpalast eingerichtete „AFORK – Archiv künstlerischer Fotografie der Rheinischen Kunstszene“ hat zum Ziel, die bedeutsame Entwicklung und Geschichte der rheinischen Kunstszene seit den beginnenden 1950er Jahren mittels der Sammlung herausragender fotografischer Einzelpositionen dokumentarisch abzubilden. Köln und Düsseldorf waren in dieser Zeit die Zentren des westdeutschen Kulturbetriebs, in denen an künstlerische Vorkriegstraditionen erstmals seit 1945 angeknüpft wurde und folglich internationale Kunstströmungen zum Tragen kamen. Im Umfeld z.B. zahlreicher Avantgardegalerien oder der Düsseldorfer Kunstakademie waren es die Fotografinnen und Fotointeressierten, denen heute die Aufzeichnungen über das Ereignete in Form der Fotografien und damit die bildlichen Quellen über das Geschehene zu verdanken sind. Flüchtigen Charakter zeichneten nicht nur die Begegnungen mit den jeweiligen Kunstschaaffenden während Ausstellungseröffnungen, in Galerien oder Ateliers: Zunehmend wurden Beobachter in Form von Aktionen und Happenings mit Kunstformen konfrontiert, die sich in situativen Konstellationen ergaben und deren einzige Überlebenschance in der fotografischen Aufzeichnung bestand.

Im Seminar wird anhand einer exemplarischen Auswahl der etwa 100 im Archiv versammelten Fotografen und Fotografinnen – darunter Peter Moore, Benjamin Katz, Erika Kiffel, Ute Klopheus, Manfred Leve, Katharina Sieverding, Nic Tenwiggenhorn u.a. – die Entwicklung der regionalen Kunstszene und die historische Rolle ihrer AkteurlInnen zu besprechen sein. Anhand der exemplarischen Positionen wären dabei z.B. Fragen zu diskutieren, die

- 1.) sich auf die zunehmende Professionalisierung im Betriebsbereich „Kunstfotografie“ bis in die Gegenwart und damit auf praktische Bereiche des Umgangs mit solchen Fotos als Quelle aus heutiger Sicht beziehen (Fotografie von Kunst) und/oder
- 2.) den Status der Fotografien als „dokumentarisch“ hinterfragen und sie als ästhetische Setzungen mit eigenständiger künstlerischer Aussagekraft in ihrer explizit historischen Dimension problematisieren (Fotografie als Kunst).

14196.0212 Weltausstellungen - architektonische Repräsentation von Inter-/Nationalität?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

C.PÜTTMANN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Weltausstellungen, ein architektonischer Machtkampf? Wie international kann eine Weltausstellung sein? Wer ist vertreten und wer repräsentiert hier eigentlich wen? Dieses Seminar befasst sich mit der Historie von Weltausstellungen und hinterfragt dabei die Repräsentation ‚kollektiver Identitäten‘ durch Architektur. Dies betrifft nicht nur das Nationale, sondern ebenso die Idee von Internationalität. Die gemeinsame Arbeit an theoretischen Texten zu den Begrifflichkeiten Nationalität und Internationalität wie auch zu postkolonialer Theorie schafft eine Grundlage zur kritischen Analyse der ‚Repräsentationsarchitektur‘.

14196.0301 Digit. Das Archiv des analogen Alltags. Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 10.01.2020,

H.WOLF

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 17:30 , 31.01.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 20:00 , 17.04.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sa. 10:00 - 18:00 , 18.04.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 18:00 , 20.05.2020 - 27.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 18:00 , 21.05.2020 - 28.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 20:00 , 22.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 20:00 , 23.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 18:00 , 24.05.2020 - 31.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 10:00 - 18:00 , 25.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 18:00 , 26.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 18:00 , 29.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 30.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Digit. Das Archiv des analogen Alltags "...ist ein Projekt des WDR, das sich mit der Digitalisierung und Archivierung von analogen Amateuraufnahmen beschäftigt." (<https://digit.wdr.de>). Das Archiv umfasst heute über 40000 Fotografien und mehr als 10000 Bewegtbilder; die Aufnahmen reichen ins 19. Jahrhundert zurück und geben einen visuellen Ein- und Überblick über die Themen der analogen Amateurfotografie und des analogen Amateurfilms. Ziel des seit 2011 von David Orhndorf und Stefan Domke betreuten Archivs war und ist es nicht nur, in einer Datenbank die (Alltags-)Themen der Fotoamateure und -Amateurinnen zusammenzutragen, zu ordnen und zugänglich zu machen, sondern es galt

insbesondere auch, prekäres fotografisches Material, das ohne das vom WDR getragene Angebot der Digitalisierung vergessen, vernichtet, weggeworfen und damit dem Vergessen anheimgestellt worden wäre, zu konservieren. In einem virtuellen Archiv, dessen Auswahlkriterien sich im Laufe der Digitalisierungsarbeit auch verändert haben.

Ausbauend auf dem Hauptseminar und dessen theoretischer Einführung in den Gegenstandsbereich, geht es im zweiten Teil der Lehrveranstaltung zum einen um die Vorbereitung und Durchführung der Ausstellung „Memory Palace“, die vom 22. Mai bis zum 27. Mai im Rahmen und in Kooperation mit der Photoszene Köln gezeigt wird. Und zum anderen um die Organisation und Realisation der Tagung über das Archiv des analogen Alltags, die am 23. Mai 2020 stattfindet.

Voraussetzung der Teilnahme an der Übung im SoSe 2020 ist, dass Sie 1) aktiv am HS im WS 19/20 teilgenommen haben; und dass Sie 2) in einer der Arbeitsgruppen aktiv mitarbeiten.

Die individuelle Anmeldung per Mail an
clara.bolin@uni-koeln.de
oder

herta.wolf@uni-koeln.de ist erforderlich. Zusätzlich registrieren Sie sich bitte für die Veranstaltung bei Klips – die Zulassungen werden manuell synchronisiert.

14196.0302 Die freie Kunsthochschule "Ultimate Akademie" im Kontext des Kunstmarktes der 80er Jahre

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.OBERSTE-
HETBLECK
G.HERZOG

Die Ultimate Akademie ist eine freie Kunsthochschule, die 1987 von dem US-amerikanischen Künstler Al Hansen und der deutschen Performancekünstlerin Lisa Cieslik in Köln gegründet worden ist. Ihre englisch-deutsche Bezeichnung Ultimate Akademie kam durch die jeweilige sprachliche Herkunft der beiden Initiatoren zustande. Ausgangspunkt war die Idee, einen offenen Kunstraum zu schaffen, der sowohl als Werkstatt als auch als Ausstellungsraum diente, in dem es keine Bewertungen und Hierarchien gab, eine „Kunstschule‘ im unüblichen Sinne“ (Enno Stahl, Ultimate Akademie 1987-heute, in: Kirsch/Pokoyski 1996, S. 26). Insbesondere die Performance-Kunst erhielt hier eine Plattform. Seit Juni 2018 befindet sich das private Archiv der Ultimate Akademie im Bestand des Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung (ZADIK). Im Sommersemester 2019 wurde das Archiv bereits in einer Lehrveranstaltung im Format einer Übung exemplarisch gesichtet, bewertet, systematisiert, erschlossen, teildigitalisiert und eingebettet.

Darauf aufbauend erfolgt im Hauptseminar nun eine differenzierte Betrachtung der (Gegen)Position der Ultimate Akademie im damaligen Kunstmarkt, ausgewählter Projekte sowie Ereignisse und der Vernetzungen ihrer unterschiedlichen Akteure.

Als Ziel der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themen soll am Ende der Veranstaltung jede/r Teilnehmer/in einen Kurzbeitrag zum bearbeiteten Thema verfasst haben. Die Studierenden des Hauptseminars werden dazu sämtliche Phasen einer Texterstellung (Recherche und Auswertung von Literatur und ggf. Quellenmaterial, Konzeption, Rohtextformulierung, Redaktion, Überarbeitung) durchlaufen.

Dazu werden in 6 jeweils 3-stündigen Blocksitzungen nach einer Einführung Zeitzeugengespräche mit relevanten Akteuren der Ultimate Akademie geführt, eine Exkursion ins Hausmuseum Otzenrath (Hochneukirch-Jüchen) veranstaltet und „Redaktionssitzungen“ abgehalten, an denen die Studierenden ihre Recherchen und Texte präsentieren und untereinander zur Diskussion stellen. Die Termine dazu werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Fragestellungen der je nach angestrebter Studienleistung zu verfassenden Hausarbeiten entwickeln die Studierenden aus den Themen ihrer Kurzbeiträge.

Das Hauptseminar fügt sich in eine Lehrveranstaltungsreihe ein, an deren Ende eine Ausstellung zur Ultimate Akademie sowie eine begleitendes sediment-Heft stehen wird. Es besteht die Möglichkeit herausragende Beiträge hier zu veröffentlichen.

Mit diesem Projekt knüpft die Veranstaltung an bereits erfolgreich in Kooperation zwischen dem ZADIK und dem Kunsthistorischen Institut erarbeitete Ausstellungsprojekte wie „Köln auf dem Weg zur Kunstmetropole“ (2017) oder „Köln im Kunstrausch“ (2018) an.

Die Übung findet nach einer Einführungssitzung im ZADIK (08.04.2019, 10:00-11:30 Uhr) vor Ort in den Räumen des ZADIK (Im Mediapark 7, Köln) an ausgewählten Blockterminen à 3 Stunden mittwochs von 10.00-13.00 Uhr statt.

14196.0304 Reisefotografie: Die Sammlung Lebeck

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

C.BOLIN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 17:00 , 13.05.2020 - 24.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bereits in seinen, die Veröffentlichung der Fotografie begleitenden Reden pries François Arago 1839 die Fotografie als Reisemedium an. Durch sie hätten sich z. B. die Hieroglyphen in Ägypten sehr viel schneller aufzeichnen und damit vor ihrer nachfolgenden Zerstörung bewahren können. Bereits 10 Jahre später realisierte Maxime du Camp auf seiner Reise nach Ägypten, was Arago prognostiziert hatte. Er fotografierte am Nil, in Nubien und Ägypten und nach seiner Rückkehr wurden die Fotografien in Bilderalben zusammengefasst (Égypte, Nubie, Palestine et Syrie 1852 und Le Nil, Égypte et Nubie 1854). Eine Ausgabe seiner Publikation befinden sich gleichermaßen wie Reisealben aus Italien, Spanien, aber auch aus Japan, Indien oder Äthiopien in der Sammlung Lebeck im Museum Ludwig.

Die 1995 vom Museum erworbene Sammlung des Fotojournalisten Robert Lebeck (1929–2014) bildet den materiellen Gegenstand der Übung. Auf der Grundlage postkolonialer Theorien wird die Reisefotografie des 19. Jahrhunderts in ihren politischen und kulturellen Entstehungskontext eingeordnet. Hierfür werden Bildkonstruktionen des Selbst und des Anderen als gestalterische Parameter der Reisefotografie im 19. Jahrhundert analysiert. Anhand von ausgewählten Beispielen sollen die Teilnehmer*innen einen Überblick über die fotografische Materialität und die Verbreitungsmechanismen vom Einzelbild zum Album erhalten, die nicht zuletzt auf den fotografischen Druckverfahren des 19. Jahrhunderts beruhen.

Ein Teil der Sitzungen findet (geblockt) im Vorlagerraum des Museum Ludwigs statt. Hierdurch sollen die Teilnehmer*innen den wissenschaftlichen Umgang mit Originalmaterialien einüben und einen Einstieg in postkoloniale Theorien erhalten.

14196.0306 Feldübung Methoden der Bauforschung und Denkmalpflege

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

D.HEINZELMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Do. 09:00 - 18:00 , 25.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 18:00 , 26.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 18:00 , 28.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Erst die Kenntnis des Entstehungsprozesses, späterer Veränderungen oder bautechnischer Details eines Bauwerks ermöglicht eine denkmalgerechte Planung. Die Teilnehmer*innen der Übung lernen bei der praktischen Untersuchung eines Baudenkmals in der Umgebung von Köln verschiedene Methoden des Bauaufmaßes und der Befunddokumentation kennen und erhalten einen Einblick in Aufgabenbereiche der praktischen Denkmalpflege: Baudokumentation, historische Bauforschung, Bewertung von Baudenkmalen und Entwicklung von denkmalgerechten Nutzungskonzepten.

Im Rahmen der Feldübung erstellen die Teilnehmer*innen verformungsgerechte Bauaufnahmen, die die zeichnerische Grundlage für die Analyse und Interpretation der Baubefunde bildet. Die Ergebnisse werden in Form eines Raumbuchs und eines Abschlussberichts aufgearbeitet.

Die Übung setzt sich aus zwei einführenden Sitzungen an der Abteilung Architekturgeschichte (15.04. und 10.06.), vier Tagen zur Bauaufnahme und Befunddokumentation vor Ort (Donnerstag, 25.06. – Sonntag, 28.06.) und einer Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse am 15.07. zusammen.

Das besondere Format dieser Lehrveranstaltung bedingt Anwesenheitspflicht bei allen Terminen.

14196.0309 Übung/Exkursion: Kunstarchive: Theorie – Profile – Potentiale (Kassel, Dresden, Berlin)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.OBERSTE-
HETBLECK

Übung oder 5-tägige Exkursion: Kassel, Dresden, Berlin, 13.07.-17.07.2020

13. bis 17. Juli 2020, 5 Tage

Jun.-Prof. Nadine Oberste-Hetbleck und 12 Studierende

Verbindliche Anmeldung: per E-Mail an noberste@uni-koeln.de bis zum 11. Februar (unter Angabe des FACHSEMESTERS, der MATRIKELNUMMER und des MODULS, in dem die Veranstaltung angerechnet werden soll) und Anmeldung bei Klips (= 1. Belegphase); Anmeldung für ggfs. vorhandene Restplätze per Email an noberste@uni-koeln.de bis 23.03.2020 und bei Klips in der 2. Belegphase

1. Vorbesprechung: Donnerstag, 27.02.2020, 10.00-11.30 Uhr, Seminarraum Kunsthistorisches Institut

2. Vorbesprechung: Montag, 06.04.2020, 10.00-11.30 Uhr, Seminarraum Kunsthistorisches Institut

Kunstarchive sind von essentieller Bedeutung für das Verständnis der Entstehung von Kunst, ihrer Kanonisierung und der sie begleitenden Kommunikation, da genau jene Kommunikationsprozesse in Gestalt von Archivalien verschiedener Art (Korrespondenzen, Skizzen, Rechnungen, Preislisten, Dokumentationsfotografien, Ton-, Film- und Videodokumente etc.) in den jeweiligen Beständen dokumentiert sind. Vergangene Wertbildungsprozesse der Kunst werden durch sie nicht nur wieder lebendig, sondern können teilweise überhaupt erst rekonstruiert und somit offenbar werden – gerade mit Blick auf den für seine Diskretion bekannten Kunstmarkt. Die Geschichte der autonomen, auf moderne und zeitgenössische Kunst spezialisierten Archive ist jedoch noch eine vergleichsweise junge. So entstanden in den Vereinigten Staaten von Amerika in den 1940er Jahren Archive zur Dokumentation der nationalen zeitgenössischen Kunstentwicklung, die auch Galerie-Archive beinhalteten (so 1954 die Archives of American Art). Mittlerweile finden sich fast weltweit entsprechende Spezialarchive. Diese Entwicklung soll im Rahmen der Lehrveranstaltung thematisiert werden. Dabei soll insbesondere die Landschaft der Kunstarchive in Deutschland in den Fokus genommen werden, einhergehend mit Ortsbegehungen und Recherchen in den Archiven vor Ort. In den ausgewählten Archiven werden Bestände der unterschiedlichen Akteure des

Kunstmarktes beleuchtet: Von GaleristInnen über periodische Großausstellungen, KunstmarktforscherInnen, KünstlerInnen bis hin zu historischen ‚Kulturmanagern‘. Stationen der Lehrveranstaltung werden sein:

- 13.07.2020 | Kassel: documenta archiv sowie im öffentlichen Raum verbliebene Kunstwerke der vergangenen documenten
- 14./15.07.2020 | Dresden: Archiv der Avantgarden und Gerhard Richter Archiv
- 16./17.07.2020 | Berlin: Archiv Bildende Kunst der Akademie der Künste, Berlinische Galerie, Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek

Neben grundsätzlichen Fragen zu Archivprofilen, -konzepten, -historien und -systematiken, sollen auch strukturelle und organisatorische Gegebenheiten behandelt werden. Wichtig ist ferner mit Blick in die Zukunft die Diskussion von Digitalisierungs-, Netzwerk- und Partizipationsstrategien. Zentral ist vor allem darüber hinaus die Frage, welche Potentiale die Archive für die Forschungsgebiete moderne und zeitgenössische Kunst sowie insbesondere Kunstmarktforschung bergen. Dazu sollen ausgewählte Archivalien gemeinsam zu entsprechenden Fragestellungen ausgewertet werden.

In die Veranstaltung eingebettet sind auch wesentliche Aspekte der Archivkunde und Ansätze der Archivtheorie.

14196.0310 Ausstellen - White Cube und Szenografie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

A.BRUS

In jüngster Zeit stehen Ausstellungsinstitutionen vor neuen Aufgaben. Die Forderung nach Demokratisierung, Dekolonisierung, Diversität und Dehierarchisierung führen zur Entgrenzung scheinbar selbstverständlicher Formen des Ausstellens. Kunstmuseen rücken ab vom traditionellen „White Cube“ während kulturhistorische und ethnologische Museen zunehmend mit Künstlern zusammen arbeiten. Offspace Ausstellungen arbeiten mit neuen Formen von Partizipation und verstehen sich als Kontaktzonen und Orte demokratischer und politischer Debatten. Aber wie werden diese Konzepte im „Medium Ausstellung“ umgesetzt?

In diesem Seminar wollen wir Entstehungsgeschichte, Gegenwart und Zukunftsvisionen des Ausstellens in den Blick nehmen. Beim Besuch verschiedener Ausstellungsräume und Museen in Köln können wir Strategien der Inszenierung und klassische Narrative oder heterogene Zugänge vor Ort beobachten. Dabei wollen wir die Praktiken der Ausstellungsmacher nachvollziehen und auch die scheinbar selbstverständlichen Elemente von der Vitrine bis zur Wandfarbe als Teil des „Medium Ausstellung“ in den Blick nehmen.

Voraussetzung

Voraussetzung ist die aktive Teilnahme, intensive Textlektüre und die Bereitschaft zum Besuch verschiedener Ausstellungen in Köln.

14196.0401 Hauptseminar/Oberseminar: Zentren und Peripherien: Konstituierung und Ausdifferenzierung fotografischer Praktiken zwischen 1839 und 1900

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:15 - 21:00 , 16.04.2020,

H.WOLF

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Während die Publikation der fotografischen Verfahren um 1839 ohne die wissenschaftlichen Institutionen der westeuropäischen Metropolen Paris und London nicht hätte vollzogen werden können, spielte der Austausch zwischen letzteren und denjenigen europäischer Residenzstädte wie München, Wien und nicht zuletzt St. Petersburg eine maßgebliche Rolle für die Verbreitung und damit für die Etablierung fotografischer Praktiken.

Begreift man mit Paul-Louis Roubert Fotografien als „Bild[er] ohne Eigenschaften“, die den unterschiedlichsten Diskursen und Anwendungen einbezogen werden können, dann liegt es auf der Hand, dass die Kommunikation und Dissemination fotografischen Wissens einerseits die Übernahme und Aneignung von Kenntnissen und fotografischen Bildsujets bedingte, mit den jeweiligen lokalen kultur- und wissenspolitischen Agenden andererseits aber auch deren Ausdifferenzierung einherging.

Vereinfacht lässt sich feststellen, dass die Diskursivierung des Mediums (und seiner Bilder) Europaweit anhand markanter, nicht zuletzt auch verfahrenstechnisch bedingter Entwicklungen nachgezeichnet werden kann (i.e. Einführungsdiskurse; ästhetische Implikationen der Medienspezifik und -ablösung; Anwendungsfelder); seine konkreten Anwendungen aber immer auch lokalen Bildpolitiken geschuldet sind.

Gegenstand des Seminars ist zum einen die Auseinandersetzung mit den vielschichtigen Diskussionen des medienpezifisch definierten ästhetischen Status fotografischer Bilder, insbesondere in der westeuropäischen (viktorianischen und französischen) Fotokritik und Praxis.

Da das Seminar als Begleitseminar zur St. Petersburg-Exkursion angeboten wird, liegt sein zweites Augenmerk auf der Dissemination fotografischen Wissens sowie den länderübergreifenden Diskursivierungen der Fotografie im 19. Jahrhundert.

Einen dritten thematischen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit der Geschichte der russischen Fotografie im 19. Jahrhundert, ihrer Konstruktion von Zentrum und Peripherien, der anhand der ethnografischen und geografischen Kampagnen nachgegangen wird.

Ziel des Haupt- und Oberseminars ist es, in die jüngeren Konzeptualisierungen/ Darstellungen des Verhältnisses von Fotografie, Kunst und Kunstkritik im 19. Jahrhundert einzuführen. Außerdem wird herausgearbeitet wie zentrale und periphere, west- und osteuropäische Diskursivierungen des Mediums Fotografie sich beeinflussen, überschneiden, aber auch unterscheiden.

Im Rahmen des Seminars wird vom 06. bis zum 13. Juli 2020 eine achttägige Exkursion nach St. Petersburg (Russland) angeboten (siehe Exkursion St. Petersburg).

14196.0402 Kölner Hochschulbauten - Ausstellungsprojekt in Kooperation mit der TH Köln und dem Stadtkonservator

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.BUGGERT

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Gemeinsam mit Studierenden der Architekturfakultät der TH Köln (Vertiefungsrichtung "Denkmalpflege/Planen und Bauen im Bestand") wird eine Ausstellung entstehen, die die Bauten der Universität zu Köln, der TH Köln, der Deutschen Sporthochschule Köln und der Hochschule für Musik und Tanz Köln in den Blick nimmt. Die Entwicklung der einzelnen Standorte steht hierbei im Kontext der Stadtentwicklung Kölns, an der sich auch die Grundzüge der Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts abbilden. Nicht zuletzt soll auch der aktuelle Umgang mit den Hochschulbauten kritisch betrachtet werden. Es besteht weiterhin die Absicht, einen Katalog bzw. einen Architekturführer zu den betrachteten Einzelbauten zu produzieren.

Der Kurs ist zweisemestrig angelegt, wobei die Semesterinhalte in die Recherchearbeit im Sommersemester und die Ausstellungsentwicklung im Winter unterteilt sind. Neben der Anrechnung zweier einzelner Hauptseminare ist es möglich, die Veranstaltung als äquivalente Alternative des Masterworkshops zu belegen. Sofern Plätze unbesetzt bleiben, ist es für Bachelorstudenten möglich, im Rahmen des Mobilitätsmoduls an der Veranstaltung teilzunehmen.

14196.0403 Elfenbein: Eine Materialgeschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

S.GROHÉ

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die ältesten bekannten Artefakte des Menschen sind aus Elfenbein, einem vergleichsweise leicht zu bearbeitenden Material, das in nahezu allen Gesellschaften, die Jagd betrieben, in hinreichender Menge zur Verfügung stand. Bis zur Ächtung aus Gründen des Artenschutzes im 20. Jahrhundert blieb es unter wechselnden Konjunkturen in allen Epochen der europäischen Kunstgeschichte in Gebrauch. Bucheinbände und liturgisches Gerät im Mittelalter, Kunstkammerstücke und Kleinskulpturen in der Frühen Neuzeit und chryselephantine Skulpturen der Moderne zeugen von seinen vielfältigen Ausdrucks- und Verwendungsmöglichkeiten.

Das Seminar stellt den Umgang mit dem Material in Europa und Kleinasien in einem weiten historischen Bogen den Vordergrund. Dazu zählen die verschiedenen technischen Herstellungsverfahren ebenso wie Wege des Handels und der Distribution. Ikonographie und Stil der behandelten Artefakte hängen in dieser Perspektive eng mit den symbolischen Codierungen der materiellen Gegebenheiten zusammen. Ausblicke auf die Verwendung von Elfenbein in anderen Gesellschaften - insbesondere Asiens und Afrikas - sollen das Bild abrunden.

Ziel des Seminars ist ein besseres Verständnis der Zusammenhänge von Material und Funktion in den Künsten.

14196.0405 Geschichte der Gartenkunst III: Von der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis ins 20. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

U.MAINZER

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Die Lehrveranstaltung setzt die beiden voraus gegangenen HSe zum Thema Gartenkunst fort (Teilnahme möglich, ohne an jenen teilgenommen zu haben). Sie beginnt mit den Landschaftsgärten in Gestalt von städtischen Parkanlagen und behandelt die sozialgeschichtlich relevanten innerstädtischen Gärten. Es folgen die Gärten der Nachkriegsepoche und Parks auf Industriebrachen. Ein wichtiger denkmalpflegerischer Aspekt ist dabei die Gefährdung der „grünen“ Kunstwerke durch mangelndes öffentliches Verständnis für deren vielfältigen Werte bzw. die Übernutzung durch Events, Kommerz- und andere Freizeitaktivitäten.

14196.0406 Bildteppiche und Wandbehänge im 20. Jahrhundert in Deutschland - Ein Überblick anhand von Beispielen aus dem GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:15 - 15:00 , 22.04.2020,

S.SEEBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 19:00 , 02.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 18:00 , 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 10:00 - 17:00 , 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Nach einer Unterbrechung im 19. Jahrhundert werden Bildteppiche und Wandbehänge gegen 1900 als Kunstgattung wiederentdeckt. Im 20. Jahrhundert entstehen in den unterschiedlichen Phasen und Entwicklungen der bildenden Kunst zahlreiche Werke in verschiedensten Techniken und Materialien. Als großformatige Objekte der Raumausstattung wurden Bild- und Wandbehänge schon im Mittelalter öffentlichkeitswirksam und politisch eingesetzt – so auch in

den unterschiedlichen politischen Systemen des 20. Jahrhunderts. Im Seminar werden bisher weitgehend unbearbeitete Werke bekannter KünstlerInnen aus dem Bestand des GRASSI Museums für Angewandte Kunst erfasst und analysiert. Ziel ist es fundierte Ergebnisse aus dem Seminar in Form von Beiträgen in einen langfristig geplanten Bestandskatalog aufzunehmen. Das Seminar findet nach einer Einführungsveranstaltung in Köln als Blockseminars in Leipzig statt.

14196.0407 Staging Sculpture, Kooperationsseminar mit der University of York

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020,

C.SPIES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 08:00 - 18:00 , 04.05.2020 - 25.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:00 - 18:00 , 05.05.2020 - 26.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 18:00 , 06.05.2020 - 27.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis einer neuen Kooperation zwischen der University of York und der Universität zu Köln im Fach Kunstgeschichte wird es im Sommersemester 2020 ein erstes gemeinsames Seminar geben. Dieses wird in zwei Teilen als Kompaktseminar stattfinden vor Ort in York und in Köln stattfinden. Dabei werden Studierende von beiden Universitäten teilnehmen werden, wobei jeweils die eine Gruppe nach Köln bzw. York reisen wird.

<https://www.york.ac.uk/history-of-art/prospective-postgraduates/partnerships/cologne/>

Termine: 14. April, Vorbesprechung, 16:00-17:30 (Büro Spies)

4. Mai bis 6. Mai ganztägig Veranstaltung in Köln

24. Mai bis 27. Mai, ganztägig Veranstaltung in York

Zwischen den beiden Blockseminaren wird es Arbeitsgruppen geben, in denen Videokonferenzen genutzt werden.

Durch die besondere Form der Veranstaltung ist die Gruppengröße für Kölner Studierende auf 8 beschränkt. Die Bewerbung zur Teilnahme läuft über ein Motivationsschreiben, das bis zum Semesterbeginn (Deadline 6.4.2020) an Prof. Dr. Christian Spies (c.spies@uni-koeln.de)

Für die Reise nach York entstehen Reise- und Übernachtungskosten, die zu einem Anteil bezuschusst werden.

This seminar examines the different approaches to the staging of sculpture throughout the twentieth century. It has two interrelated aims: to ask after the presentation and mediation of sculpture; and to consider how far the relation of sculpture, (architectural) space and beholders is inherent to the work of art. In this way we will ask to what extent can sculpture be defined through its staging, and we will seek aesthetic as well as social and political answers to this question. The module will consider these issues in relations to individual works, specific collections, and public sculpture as well as sculpture's relationship to architecture. A further aspect of this module will explore how the history of sculpture has been mediated through photography and film. The unique structure of the module, which consists of a week long exchange between York and Cologne, and involving significant on-site teaching, presents the opportunity to explore this question in a range of contexts including: The Yorkshire Sculpture Park, Sculpture Project Münster, Lehmbruck Museum Münster, The Hepworth Wakefield

14196.0409 Digitale Kunstgeschichte & Data Science

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:30 , 07.04.2020,

L.DIECKMANN

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

H.SIMON

Fr. 15:00 - 16:30 , 24.04.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 12:00 - 18:00 , 05.06.2020,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
 Sa. 10:00 - 18:00 , 06.06.2020,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut
 So. 10:00 - 18:00 , 07.06.2020,
 in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Die digitale Transformation der Gesellschaft macht nicht vor der Wissenschaft halt, sondern fordert sie auf neue Methoden und Fragestellungen zu entwickeln.

Die Digitale Kunstgeschichte ist daher ein junges Forschungsgebiet. Sie befasst sich mit der Entwicklung, Anwendung und Theorie digitaler Werkzeuge und Methoden im Fach Kunstgeschichte als ein Teilgebiet der Digital Humanities.

Das Seminar gibt eine Einführung in die unterschiedlichen Bereiche der Digitalen Kunstgeschichte. Dabei werden zunächst Technologien der Digitalen Kunstgeschichte bzw. Digital Humanities (z.B. Datenbanken, Programmiersprachen, Auszeichnungssprachen, Metadatenstandards, Normdaten, Semantic Web, Bildverarbeitung) anhand praktischer Beispiele vermittelt, um eine Grundlage zu schaffen für eine theoretische Betrachtung und Analyse der Methoden der Digitalen Kunstgeschichte.

14196.0501 Oberseminar: Periodische Großausstellungen - Historie, Entwicklung und ihre Rolle im Kunstmarkt

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

N.OBERSTE-
HETBLECK

Die Geschichte periodischer Großausstellungen in der Kunst beginnt mit der Biennale di Venezia im Jahr 1895 und hat seitdem viele unterschiedliche Ausprägungen dieses Ausstellungsformates hervorgebracht. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir uns nach einer terminologischen Klärung mit den Wurzeln sowie mit der Geschichte und Entwicklung periodischer Großausstellungen auseinandersetzen und im Vergleich die Charakteristika der unterschiedlichen Konzepte und Zielsetzungen erarbeiten. Wir stellen uns ferner die Frage, welche Rolle periodische Großausstellungen im Kunstmarkt spielen.

Untersuchen werden wir dazu unterschiedliche Beispiele weltweit, u.a. die bereits erwähnte Biennale di Venezia (ab 1895), die Bienal de Sao Paulo (ab 1951), die Skulptur-Projekte in Münster (seit 1977), die Bienal de la Habana (ab 1983) und die Sharjah Biennial (ab 1993). Einen besonderen Schwerpunkt legen wir jedoch auf die Geschichte der documenta (ab 1955) in Kassel. Ausgewählte Ausgaben der documenta werden im Hinblick auf das Ausstellungs- und Vermittlungskonzept, künstlerische Positionen sowie Resonanz der Kunstkritik beleuchtet.

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltung Kunstarchive: Theorie – Profile – Potentiale wird u.a. das documenta archiv besucht und mit ausgewählten Beständen vor Ort gearbeitet. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen bietet sich dementsprechend an, ist aber nicht verpflichtend.

14196.0502 Oberseminar: Bücher in (der Kunst) der Moderne

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

D.HILDEBRANDT

Als Marcel Duchamp 1915 erstmal ein Pissoir in einer Galerie ausstellen wollte, war damit eine radikale Provokation verbunden. Was ist daran Kunst, war noch die

einfachere Frage, die damit beantwortet wurde, dass Duchamp aus der New Yorker juryfreien Kunstausstellung ausgeschlossen wurde. Viel folgenreicher war aber die Frage, was es bedeutete, zu akzeptieren, dass es sich um ein Kunstwerk handelte. Nicht nur war das im Kaufhaus erworbene Ding vom banalen Alltagsprodukt zu unterscheiden, genauso wenig zählte eine künstlerische Produktion wie eine vertraute Rezeption.

Jede vertraute Definition des Kunstwerks war ausser Kraft gesetzt. Nun setzte eine neue und kritische Vergewisserung ein, die bis sich bis heute als eine der zentralen Antriebskräften der Kunst in der Moderne und Nachmoderne erweist.

Ziel des Obeminars wird es sein, diese kritische Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Kunstwerk im Anschluss an Duchamp nicht nur anhand zentraler Texte nachzuvollziehen, sondern auch in der Auseinandersetzung mit exemplarischen Werken kritisch zu diskutieren. Einzelne Sitzungen können deshalb auch in Museen oder Galerien stattfinden, wo exemplarische Werke zu finden sind.

14196.0503 Oberseminar: Kopien Kollegen Konkurrenzen. Topoi des Vergleichs und Wettstreits in der Kunst der Frühen Neuzeit und der Moderne

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.GROHÉ

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Wettstreit und Konkurrenz sind wesentliche Faktoren des künstlerischen Diskurses seit der Antike. Öffentliche Wettbewerbe und Preisausschreiben befeuerten die implizite Konkurrenz um wohlhabendere oder einflussreichere Auftraggeber. Agonale Prinzipien lagen und liegen vielen ästhetischen Beurteilungs- und ökonomischen Wertermittlungssystemen zugrunde. Die Überbietung („aemulatio“) eines Vorbildes gehört zu den Grundfesten von Rhetorik und Poetologie und damit auch implizit den Künsten der Neuzeit. Der Wettstreit zwischen Malerei und Bildhauerei („paragone“), den natürlich deren Protagonisten ausfechten, ist ein wichtiger Impuls für Innovationen insbesondere seit dem ausgehenden 15. Jahrhundert. Biografische Ansätze stilisieren Konkurrenzen zwischen Künstlerpersönlichkeiten gerne nach topischen Mustern. Gelegentlich werden diese (vermeintlichen) Konkurrenzverhältnisse aber auch erst im Nachhinein durch historiografische Stereotypen konstruiert.

Im Seminar werden durch die Gegenüberstellung jeweils zweier im Wettstreit aufeinander bezogener künstlerischer Positionen die unterschiedlichen Triebkräfte ästhetischer Produktion von der Frühen Neuzeit bis in die Moderne untersucht. Ästhetische Theorien, biografische Muster und das System des Kunstmarktes sind wesentliche zu berücksichtigende Einflussfaktoren

14196.0601 Kolloquium für ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

H.WOLF

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 20:00 , 19.06.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Sa. 10:00 - 18:00 , 20.06.2020 - 11.07.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Fr. 14:00 - 19:00 , 10.07.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

So. 10:00 - 18:00 , 12.07.2020,

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Ziel des Seminars ist es, Examenskandidat*innen sowie Doktorand*innen beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten zu unterstützen. Das beinhaltet die kritische Auseinandersetzung mit theoretischen und methodologischen Fragen der Fotogeschichte und Kunstgeschichte als Mediengeschichte gleichermaßen wie die Diskussion der im Rahmen des Kolloquiums vorzustellenden Exposés bzw.

Kapitel der Qualifikationsarbeiten der Teilnehmer*innen (BA- u. MA-Arbeiten sowie Promotionen).

Alle foto- und medienhistorisch und - theoretisch Interessierten sind -- nach persönlicher Anmeldung -- eingeladen, ihre Arbeiten im Rahmen des Seminars vorzustellen und zu diskutieren.

14196.0602 Konzipieren, Reflektieren, Realisieren. Kolloquium für Examens- und Promotionsprojekte

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 21:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020, C.SPIES
in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

14196.0604 Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020, D.BUGGERT
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
Di. 18:45 - 20:30 , 26.05.2020 - 09.06.2020,
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

14196.0700 8-Tages Exkursion nach St. Petersburg (Russland) in Verbindung mit dem Seminar „Zentren und Peripherien: Konstituierung und Ausdifferenzierung fotografischer Praktiken zwischen 1839 und 1900“

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.WOLF

Exkursion in Verbindung mit dem Seminar „Zentren und Peripherien: Konstituierung und Ausdifferenzierung fotografischer Praktiken zwischen 1839 und 1900“;
Der Fokus der Exkursion liegt auf der russischen (und westeuropäischen) Fotografie von 1839 bis 1914, die sich in den St. Petersburger Museen befindet. Dazu zählen die Fotografische Sammlung in der Russischen Nationalbibliothek (sammelt seit 1855); das Staatliche Zentrum für Fotografie (Rosphoto), die Fotosammlung in der Eremitage, die Fotografische Sammlung im Ethnografischen Museum)

Bedingung für die Teilnahme an der Exkursion ist der Besuch des exkursionsbegleitenden OS/HS!

Da die Flüge nach St. Petersburg früh gebucht werden müssen, findet die erste Vorbesprechung mit verbindlicher Anmeldung in der vorlesungsfreien Zeit statt:
Dienstag, 18. Februar um 12:00 im Seminarraum des KHI. Bitte bringen Sie 80 Euro als Exkursionsanzahlung mit.

Eine individuelle Anmeldung per Mail an herta.wolf@uni-koeln.de ist erforderlich.
Zusätzlich registrieren Sie sich bitte BEREITS IN DER ERSTEN BELEGPHASE für die Exkursion bei Klips – die Zulassungen werden manuell synchronisiert.

Vorbesprechungen:

1. Vorbesprechung: Dienstag, 18. Februar um 12:00 im Seminarraum des KHI. Bitte bringen Sie 80 Euro als Exkursionsanzahlung mit.

2. Vorbesprechung: Mittwoch, 4. März um 12:00 im Seminarraum des KHI

3. Vorbesprechung: Donnerstag, 16. April um 17:45 in S14, Seminargebäude
Weitere Termine werden vereinbart

14196.0801 Tutorium zum Basiskurs Architekturgeschichte

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.OEDEKOVEN

Tutorin:

Johanna Oedekoven

Anmeldung erst zur zweiten Belegphase möglich.

14196.0900 Studientag / Workshop (Ergänzungsmodul 2: Wissenschaftliche Praxis)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

K.BIERBAUM

in Bibliothek / Seminarraum 107 , 155 Kunsthistorisches Institut

Do. 18:00 - 21:00 , 02.07.2020,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 19:00 , 03.07.2020,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Bitte beachten: Pflichtveranstaltung für alle Studierende im Ein-Fach-Master
Kunstgeschichte, Dauer: zwei Semester!

Der Workshop muss spätestens zwei Semester vor Studienabschluss besucht
werden, da die Dauer zwei aufeinanderfolgende Semester umfasst. Die
Veranstaltung wird bei erfolgreicher Teilnahme am Ende des WiSe2019/20 verbucht.
(Der Workshop wird turnusmäßig jedes Jahr, jeweils im Sommersemester beginnend
angeboten.)

Inhalt des Workshops:

Der Workshop dient der Vorbereitung, Durchführung und Publikation eines
selbstkonzipierten und -organisierten Studientags zu einem ausgewählten Thema.

Der Studientag versteht sich dabei als Plattform, eigene Forschungen im Rahmen
eines Vortrags vor Kommiliton*innen, Mitarbeiter*innen des Institutes sowie
geladenen Gästen zu präsentieren und intensiv zu diskutieren. Anschließend,
das heißt im darauffolgenden Wintersemester 2019/20, sollen die Ergebnisse der
Veranstaltung in Form eines Workshop-Readers zusammengefasst und online
publiziert werden.

In der Veranstaltung können dadurch unterschiedliche praktische Erfahrungen
gesammelt werden, die von der Konzeption und Durchführung des Workshops
(Themenfindung, Moderation, Vortrag etc.) über die Öffentlichkeitsarbeit bis zur
Erstellung einer Online-Publikation (Satz, Lektorat etc.) reichen.

Termine:

Die Veranstaltung zur Vor- und Nachbereitung des Studientages findet im SoSe2019
und im WiSe2019/20 in 14-tägigem Turnus sowie bei weiterem organisatorischen
Bedarf zusätzlich nach Vereinbarung statt.

Der Studientag wird im Sommersemester vom 02.07.–03.07.2019 im Tagungsraum
des Seminargebäudes stattfinden. Er umfasst einen Abendvortrag am 02.07. sowie
eine ganztägige Vortragsreihe am 03.07., die am Abend mit der Absolventenfeier/
Sommerfest des KHI ausklingt.

14196.0902 Exkursionen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

14196.0903 Eigenständige Studien EM2 c)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

14196.0985 Praktikum

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BORGERS

MUSIKWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT (MWI)

14206.0100 Musik und historische Sinnbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.DOMANN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Die Musikgeschichtsschreibung ist – wie jedes andere Gebiet der Geschichtsschreibung – immer auch Resultat gegenwartsbezogener und individueller Erkenntnisinteressen, in die unvermeidlich normative Überzeugungen und standortgebundene Perspektiven der jeweiligen Historikerin und des jeweiligen Historikers eingegangen sind. Diese subjektiven Erkenntnisinteressen lassen die Auseinandersetzung mit der Geschichte erst als sinnvoll erscheinen und sie beinhalten die auslösenden Impulse, die die Prozesse historischer Sinnbildung freisetzen: Wenn wir historische Ereignisse sinnvoll aufeinander oder auf uns beziehen, so ist dies der Versuch, uns selbst und die Wirklichkeit besser zu verstehen. Und diesen Versuch machen wir nur deshalb, weil wir Fragen als bedeutsam empfinden, auf die die Geschichte eine Antwort liefern kann. Denn andernfalls gäbe es keinen guten Grund, sich mit der Geschichte zu befassen – historische Daten würden dann bestenfalls zum Objekt sportlichen Gedächtnistrainings; und die erzählte Geschichte fiel in eins mit schöngestiger Literatur für diejenigen, die Freude am Geschichtenlesen empfinden und für die es letztlich irrelevant ist, ob die Geschichten nun fiktional sind oder nicht.

Hier schließen zwei Problemkomplexe an: Zum einen ist Geschichtsschreibung damit, wie es Jörn Rüsen einmal anmerkte „Arbeit an der Bildung der historischen Identität derjenigen, an die sie sich wendet“. Dieser – zweifellos treffend benannte Sachverhalt – birgt die Gefahr, dass die Erzählung der Geschichte zu einer Konstruktion wird, die nur noch gegenwartsbezogenen Interessen gehorcht und gegen die die vergangene Wirklichkeit kein Widerspruchsrecht mehr hat. Im extremen Fall gerinnt die Geschichtsschreibung dann zu einem Vehikel der pseudohistorischen Legitimation der eigenen Identität und damit zu einem Instrument politischen Missbrauchs.

Zum anderen kreisen direkt oder indirekt nicht nur Fragen nach Wertung, Kunst und Kanon um das Problem historischer Sinnbildung, sondern es sind vor allem auch durch kulturwissenschaftliche Theorien inspirierte Erträge historischer Forschung, mit denen nur noch konstatiert werden kann, dass Menschen etwas getan haben und dass etwas der Fall war, nicht aber warum: Kultur erscheint als ein ebenso flaches wie beliebiges Netz von Praktiken. In der Folge wird der Historiker von dem Problem eines normativen Erkenntnisinteresses entlastet: Für ihn als unbeteiligten Beobachter muss nun alles in der Geschichte als – wie Tobias Janz einmal mit Recht feststellte – unterschiedslos „interessant“ erscheinen. „In der Nacht dieser Beliebigkeit“, um Hans Ulrich Wehler zu zitieren, „werden alle Probleme gleich grau“.

Eine seriöse Geschichtsschreibung hat dieses Spannungsverhältnis zwischen einem werthaltigen Erkenntnisinteresse und dem Anspruch, über die Wirklichkeit wahre und intersubjektiv prüfbare Aussagen treffen zu können, zu reflektieren. Das Seminar knüpft mit diesen Problemhorizonten an die „Einführung in die Historiografie der Musik“ an, in dem geschichtstheoretische Fragen leider nur sehr verkürzt behandelt werden konnten.

14206.0101 Musik und Religiosität zur Zeit der Reformation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.DOMANN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Die Zeit der Reformation war durch immense innere Spannungen, soziale und kulturelle Umbrüche sowie durch zahlreiche, von Zeitgenossen als bedrohlich empfundene Krisensymptome bestimmt. Die religiöse Musik dieser Epoche – von der Entwicklung der liturgischen Musik bis zur frommen Hausmusikpraxis – spiegelt all diese Verwerfungen und Entwicklungen zwischen protestantischer

Orthodoxie und beginnendem Pietismus. In dem Seminar sollen musikalische Quellen unterschiedlicher Provenienzen und Gattungen analysiert und im Kontext ihrer jeweiligen Entstehungsbedingungen interpretiert werden.

14206.0102 Musik beschreiben im 19. Jahrhundert und heute

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Wer sich musikwissenschaftlich betätigen möchte, sollte Musik beschreiben können. Das heißt nicht allein, dass z. B. anhand der Partitur technisch möglichst exakt wiedergegeben werden können sollte, was musikalisch geschieht (darum wird es nicht zentral gehen), sondern dass die akustischen Vorgänge, Wirkungen und Erfahrungen artikuliert werden, die die Musik prägt bzw. auslöst. In dem Seminar geht es zum Einen darum, diese Grundfähigkeit von MusikwissenschaftlerInnen zu trainieren; und dazu können die TeilnehmerInnen gern selbst Musikbeispiele auswählen. Die Beschreibungen, die von TeilnehmerInnen stammen, sollen außerdem verglichen werden mit Beschreibungen von Musik, die in Social Media oder Printmedien erschienen sind. Zum Anderen geht es in dem Seminar daher auch darum, das Vokabular und die Charakteristik von Musikbeschreibungen aus dem 19. Jahrhundert sowie aus der Gegenwart zu analysieren (und eventuell zu vergleichen). Einbezogen werden dabei sowohl musikhistorische als auch -psychologische Perspektiven.

14206.0103 Wissenschaftstheorie für MusikwissenschaftlerInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Musik setzt Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Natur voraus, die in musikwissenschaftlichen Curricula gewöhnlich nicht unterrichtet werden. Dabei laufen gerade geistes- und kulturwissenschaftliche Fächer Gefahr, den wissenschaftlichen Boden unter ihren Füßen zu verlieren. Das Seminar soll Gelegenheit geben, die Studierenden mit einschlägigen wissenschaftstheoretischen Positionen und Problemen bekannt zu machen und zu diskutieren, welche Konsequenzen sie für den wissenschaftlichen Umgang mit Musik haben. Erörtert werden sowohl allgemeine wissenschaftstheoretische Konzepte (Wahrheit, Falsifikation) als auch solche, die die Geisteswissenschaften in besonderer Weise betreffen (hermeneutischer Zirkel, Horizontverschmelzung).

14206.0104 Aufführungspraxis Alter Musik. Historische Bestrebungen in der neueren Musikinterpretation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.GUTKNECHT

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts kam die Idee auf, die Musik der Vergangenheit mit den Mitteln und im Geist ihrer Entstehungszeit aufzuführen. Hatten diese Experimente zunächst sich lediglich auf die Wahl des alten Instrumentariums beschränkt, wurden in späterer Zeit vor allem durch die Jugendmusikbewegung diese Bemühungen ideologisch nutzbar gemacht, indem man in ihnen meinte, das eigentlich Wahre, Echte und Reine der Alten Musik darstellen und finden zu können. Man wandte sich natürlich unmittelbar gegen die Ausführung alter Musikwerke durch moderne Instrumente und Ensembles, da die Auffassung bestand, dass durch die moderne Ausführung durch Instrumentarium und „romantische“ Musikauffassung die Alte Musik nicht adäquat aufgeführt, ihr wahrer Wert nicht erkennbar würde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die anfänglichen Versuche vor allem durch Ensemble-Gründungen (Cappella Coloniensis, Concentus Musicus Wien) und

Unterstützung durch den Rundfunk (NWDR Köln) und die Schallplattenindustrie (Telefunken „Das alte Werk“) allmählich professionalisiert, so dass sich eine andersartige Interpretation im Musikleben bilden konnte, deren Akzeptanz aber wenn nicht von strikter Ablehnung so doch bis Irritation und Unverständnis reichte. Erst die gesteigerte Professionalisierung (Instrumental- und Ensemblespiel) erreichte es, im öffentlichen Musikleben einen vielbeachteten wenn nicht gleichwertigen Stand in der Musikinterpretation einzunehmen. Heute setzen sich Dirigenten und Orchester (selbst die Berliner Philharmoniker) mit den Erkenntnissen der historisch informierten Aufführungspraxis wie selbstverständlich auseinander, so dass eine lange Entwicklung eine neuartige Interpretationssicht nicht nur der Alten Musik das heutige Musikleben mitprägt.

14206.0105 Musiktheorie I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Einführung in den (vor allem zweistimmigen) Kontrapunkt des 16. Jahrhunderts
Einführung in die Harmonielehre mit Schwerpunkt auf der Funktionstheorie

14206.0106 Musiktheorie II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Weiterführende Studien der Harmonielehre mit methodischen Schwerpunkt auf der Funktionstheorie

14206.0107 Satztechniken des 20. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Inhalt und die Termine werden noch bekannt gegeben.

14206.0108 Und was macht man dann damit? Berufsperspektiven für Musik- und Kulturwissenschaftler/innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:15 , 17.04.2020 - 12.06.2020,

W.RADEMACHER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

N.SZCZEPANSKI

Fr. 16:00 - 19:15 , 24.04.2020 - 22.05.2020,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.04.2020,

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Wer sorgt dafür, dass die Solistin Samstag abends in der Philharmonie rechtzeitig auf der Bühne steht? Was macht man in der Musikredaktion bei 1Live? Mit welchen Mitteln kann man rückläufigen Publikumszahlen entgegenwirken? Wie gründet man eine Musikagentur für Pop und Rock-Bands? Diese und viele weitere Fragen werden im Praxisseminar mit Experten und Expertinnen aus dem Berufsleben diskutiert. Viele der Gäste haben selbst Musikwissenschaft studiert und berichten über ihre Tätigkeiten und Erfahrungen im künstlerischen Betriebsbüro, als Dramaturgin, in der Geschäftsleitung großer Musikinstitutionen, als Musikmanager, Musikvermittlerinnen, freiberufliche Journalisten, Bühnenbildner, Projektmanagerinnen bei Festivals

und vielen weiteren. Durch die Erläuterung der individuellen Biographien werden authentische Einblicke in mögliche Berufswege für Musikwissenschaftler/innen gegeben.

Ergänzt wird das Seminar durch praktische Übungen zum Verfassen von Lebensläufen/Motivationsschreiben sowie ein Bewerbungs- und Gehaltsverhandlungstraining. Zwei ausgewählte Studierende – bei großer Nachfrage gibt es ein internes Bewerbungsverfahren – können beim Beethovenfest 2020 in der Reihe Kollektiv L eine Konzerteinführung halten und erhalten in Vorbereitung darauf ein individuelles Moderationscoaching. Zudem sind gemeinsame Proben-, Konzert- oder Vorstellungsbesuche geplant. Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die für die Frage „Und was macht man dann damit?“ an der sonntäglichen Kaffeetafel gewappnet sein möchten.

14206.0200 Auditory Spaces: Sound als Gestaltungsmittel in VR und AR

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

M.ERBE

J.WIENERS

Diese praktisch angelegte Lehrveranstaltung markiert eine Lehrkooperation zwischen dem Institut für Digital Humanities und dem Musikwissenschaftlichen Institut. In kleinen Gruppen soll experimentell erprobt werden, welche narrativen Möglichkeiten die Gestaltungsebene des Sounds in Umgebungen der Virtual und Augmented Reality bietet. Für Interessent*innen aus der Musikwissenschaft gilt: Erfahrungen mit Entwicklungsumgebungen wie Unity und/oder Kenntnisse im Bereich Audiotbearbeitung sind willkommen, jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung. Weitaus wichtiger ist die Bereitschaft, kreative Ideen ins eigene Team einzubringen sowie diese Ideen in konstanter Mitarbeit zu verwirklichen.

14206.0201 Medial konstruierte Stimmen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

M.ERBE

Seit der Einführung stimmbasierter Navigationsgeräte um das Jahr 2000 ist es zunehmend selbstverständlich geworden, dass digitale Apparate sich anhand menschlich klingender Stimmen mitteilen. Zwar datieren die Anfänge der elektronischen Stimmsynthese in die späten 1930er-Jahre. Dennoch war es vor der allgemeinen Verfügbarkeit ‚sprechender‘ Navis, Computer und Smartphones hauptsächlich das Privileg phantastischer Filme, Hörspiele und Fernsehserien, den Mediennutzer*innen eine Vorstellung von der Beschaffenheit künstlicher Stimmen zu vermitteln. Doch so wenig medial konstruierte Stimmen in fiktionalen Kontexten neutral sein können, so wenig neutral präsentieren sich die Stimmen rezenter Applikationen und Betriebssysteme. Dies zeigt sich etwa in der aktuell geführten Debatte um den inhärenten Sexismus bei Sprachassistenten wie Siri, Cortana und Alexa. Indes mangelt es an Untersuchungen, die zugleich intersektionale, kulturübergreifende und medienpraktische Aspekte vokaler Designs berücksichtigen, und zwar nicht nur im Hinblick auf IT-Erzeugnisse, sondern die Medienproduktion ganz allgemein.

Im Seminar untersuchen wir medial zirkulierende Stimmentwürfe unter der leitenden Fragestellung, welche Sozialvorstellungen – z. B. von Angemessenheit, Autorität und Handlungsmacht – medial konstruierten Vokalitäten zugrunde liegen bzw. sich über diese mitteilen. Dabei werden wir sowohl alltägliche als auch künstlerische Zusammenhänge in den Blick nehmen.

14206.0202 Analyse elektroakustischer Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

L.SIANO

Wie analysiert man eine Musik, die sich unzweifelhaft aus der europäischen Kompositionsgeschichte herleitet, dabei aber nahezu alles auf den Kopf stellt, was bislang in ihr Gültigkeit besaß? Wie also analysiert man eine Musik, die zumeist unter Umgehung der Notenschrift auf Tonträgern direkt fixiert wird, sich auf einen vermeintlich außermusikalischen Materialvorrat stützt und den ausführenden Musiker durch ein technisches Mediendispositiv ersetzt? In den Herausforderungen, die elektroakustische Werke an den Prozess der Analyse stellen, liegt gleichzeitig eine wesentliche Stärke dieser Musik, und zwar nicht zuletzt deshalb, weil unkonventionelle Zugangsweisen erarbeitet werden müssen, die an den Einfallsreichtum des Analytikers appellieren.

Dieses Semester wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Werk des französischen Komponisten Pierre Henry gelegt.

Zur Erweiterung des musikgeschichtlichen Horizontes wird zusätzlich die Teilnahme an der Vorlesung von Prof. Dr. Christoph von Blumröder *Von der Musique concrète zur Akusmatik* empfohlen, die in die-sem Semester dienstags von 16 bis 17.30 Uhr im Musiksaal stattfindet

14206.0302 Underground Music Scenes - Theorie und Forschungspraxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.JÜDT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Ziel des Seminars ist das Kennenlernen und Verstehen zentraler wissenschaftlicher Ansätze zur Erforschung von Musikszenen. Begriffe wie Musikszene, Underground und das Konzept der Szeneforschung werden sowohl theoretisch und hinsichtlich ihrer Anwendung diskutiert als auch praktisch erarbeitet. Anhand von Beispielen aus der musikethnologischen Literatur bzw. aus der Populärmusikforschung wird der Begriff Musikszene über seine Bedeutung als populäre Alltagskategorie hinaus auf seine verschiedenen Merkmale, Differenzierungen und Abgrenzungen zu anderen Begriffen (z.B. Subkultur) hin untersucht.

Anhand der erarbeiteten Grundlagen werden in kleinen Gruppen ethnographische Recherchen in unterschiedlichen Musikszenen durchgeführt. Die Ergebnisse teilnehmender Beobachtung und qualitativer Befragung, ergänzt durch Videoprotokolle, Tondokumente, Fotostrecken etc., werden zu einem leistungsrelevanten Gesamtprojekt verarbeitet.

14206.0303 Music, sound and documentary filmmaking

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:30 , 18.04.2020 - 11.07.2020,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course examines a variety of experiences, techniques, philosophies and understandings of documentary filmmaking through the specific lens of music and sound. It considers both documentaries about music and the use of music and sound in documentary films on other subjects. Spanning TV and theatrical productions, art films and film ethnographies, the course draws on film studies, visual anthropology and ethnomusicology to provide an interpretive frame and a critical forum for students to engage thoughtfully with documentary films. In particular, music and sound will be taken as vantage points to look at issues of representation in audiovisual media as well as to explore documentary filmmaking as both a creative and a research process. Class instruction will include discussion of course readings, and in-class viewings and analyses.

14206.0304 Sounds of Cologne - audiovisual project in ethnomusicology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course focuses on the use of audio-visual recordings in ethnographic research about music, musicians, or musical life. It entails critical discussion of issues of representation in audiovisual media as well as hands-on training in the basics of fieldwork-based audiovisual production. Students will be required to carry out and complete one fieldwork-based audiovisual project. A recommended option is that students take this course in conjunction with the seminar „ Music and Documentary Film Making“

14206.0305 Fieldwork Methods in Ethnomusicology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course provides an introduction to ethnographic fieldwork in ethnomusicology. It entails the exploration of key fieldwork methods as well as the discussion of theoretical and critical perspectives on fieldwork and ethnographic representation. In the process, students will be required to undertake a fieldwork-based research project and to present their results in class.

14206.0306 Music and cultural memory

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

This course explores multiple relationships between music and cultural memory – with an emphasis on events and conflicts of the 20th century and the ways in which these have been memorialized in musical works and practices up until today. In the process, we will address both musically-mediated cultural memories, and the social mediation of musical representations of the past. The course engages with the scholarly fields of ethnomusicology, popular music studies, memory studies, history, philosophy, and art history to provide students with a forum to discuss and examine theoretical perspectives as well as specific case studies. Course materials will include class instruction, student presentation and discussion of reading assignments, and short student-led research assignments.

14206.0401 Science of Music: Grundlagen der Kognitions- und Neurowissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.ASANO

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Die Einführungsveranstaltung bietet einen Überblick über die Teilbereiche der Systematischen und Kognitiven Musikwissenschaft. Im Anschluss an eine kurze Einführung in die Akustik und Psychoakustik werden vorwiegend die kognitionswissenschaftlichen, psychologischen, evolutionär-anthropologischen sowie neurowissenschaftlichen Grundlagen der Musikkognition vermittelt. In dem Seminar wird das Einführungsbuch Music, Thought, and Feeling: Understanding the Psychology of Music (Thompson, 2015) zusammen mit weiteren ergänzenden Texten diskutiert.

14206.0402 Neuromusikologie: Emotion, Musikästhetik und Neuroästhetik der Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Die Neuromusikologie – auch "cognitive neuroscience of music" oder "Neurokognition der Musik" – genannt hat sich in den letzten 30 Jahren als Forschungszweig etabliert. Vor dem Hintergrund kognitionswissenschaftlicher Forschung und einem zunehmenden Interesse an empirischer Forschung im Bereich der Ästhetik hat sich in den letzten 10 Jahren die Neuroästhetik der Musik herausgebildet. Auch finden verstärkt neurowissenschaftliche Forschung zu Musik und Emotion statt. Dieses Seminar führt in die Neuromusikologie der Musik ein. Dabei begleitet das Seminar die Frage nach der Relevanz von Emotion für eine wissenschaftliche Musikästhetik sowie die Frage nach dem Verhältnis von philosophisch-konzeptueller und empirisch-neurowissenschaftlicher Begründung wissenschaftlich-ästhetischer Aussagen.

14206.0404 Music and AI: Neural Networks and Deep Learning in Musicology and Music Generation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.KLASSMANN

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Mit der zunehmenden Nutzbarmachung computergestützter Verfahren für kultur- und geisteswissenschaftliche Forschungen gehört computational literacy auch in diesen Disziplinen inzwischen zur Allgemeinbildung.

In der Musikforschung nutzen computational und digital musicology die automatisierte Verarbeitung großer Datenmengen mit Hilfe von Techniken des machine learning. So beeindruckend und medienwirksam die mit diesen Verfahren erzielten Resultate rechnergestützter Analysen oder algorithmischer Komposition sind, so abschreckend scheinen sie für inhaltlich interessierte Personen oftmals auf Grund der methodischen Komplexität zu sein.

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Studierende der Musikwissenschaft und des Studium Integrale. Es soll Berührungängste abbauen und Grundkompetenzen der computational literacy und des computational thinking vermitteln.

Anhand ausgewählter Architekturen für Musikanalyse- und rechnergestützte Kompositionsprozesse werden einerseits Modellierungsstrategien und Architekturen konzeptionell erschlossen sowie andererseits exemplarisch deren Implementierung in Python 3 beispielsweise mit Bibliotheken wie Keras oder Tensorflow durchgeführt.

Das vorliegende Seminar ist als Fortsetzung der im SoSe 2020 sowie in den vergangenen Semestern bereits wiederholt angebotenen Einführung in die Computationale Musikwissenschaft (computational musicology) konzipiert.

14206.0405 Computational Cognitive Modeling in der Musikforschung: eine Einführung in das Arbeiten in computationalen Umgebungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Mit Big Data, Data Science und AI dringen computationale Methoden in alle Bereiche musikwissenschaftlicher Forschung, der Musikindustrie und der Musikkomposition vor. Diese Veranstaltung führt unter Nutzung von Jupyter Notebook in das Arbeiten in computationalen Umgebungen ein. Es werden praktische Kenntnisse im Umgang mit Jupyter Lab, UNIX und Python 3 vermittelt. Methodisch und konzeptuell steht

die Modellbildung kognitiver Prozesse im Vordergrund. Es wird insbesondere in die konnektionistische Musikforschung mit Künstlichen Neuronalen Netzen eingeführt.

14206.0406 Die Natur der Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

Die Evolution des menschlichen Musik- sowie des Sprachvermögens bildet einen aktuellen Forschungsgegenstand biologisch-kognitionswissenschaftlicher Musikforschung. Diese Forschungen stehen in engen Zusammenhang mit der Frage nach der Natur der Musik und der Sprache. Das Verhältnis von biologischer und kultureller Evolution bildet ein zentrales Problemfeld dieser Forschungen. Das Seminar führt in aktuelle, komparative Forschungen zur Evolution des Musikvermögens ein.

14206.0500 Musik im Horrorfilm

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

F.HENTSCHEL

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Musik spielt im Horrorfilm eine zentrale Rolle. Diese wird in der Vorlesung von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Ausgangspunkt sind Horrorfilme der 70er-Jahre (Modern American Horror Film), weil diese auch im Hinblick auf die Musik bis heute stilbildend waren. Es wird allerdings auch Sitzungen speziell zum aktuellen Horrorfilm geben. Die Verwendung von neuer Musik, von geistlicher Musik und Kinderliedern wird im Mittelpunkt stehen. Neben Aspekten der Wirkung und der Ästhetik werden insbesondere auch politische und soziologische Aspekte des Themas behandelt werden. Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Vorlesung. Es können jedoch Leistungsnachweise erbracht werden.

14206.0501 „Geschichte der Temperatur von Tasteninstrumenten“

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.EBERLEIN

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Im Laufe der Jahrhunderte wurden die Tasteninstrumente von Musikern und Instrumentenbauern sehr unterschiedlich gestimmt, von der „pythagoreischen“ Stimmung des Mittelalters über die „mitteltönige“ Stimmung und zahlreiche „ungleichstufig wohltemperierte“ Stimmungen des Barocks bis hin zur „gleichstufig temperierten“ Stimmung im 19. und 20. Jahrhundert. Im Zuge der historisch informierten Aufführungspraxis ab ca. 1970 kamen viele historische Stimmungen erneut in Gebrauch und sind seit dem Teil der Musikpraxis der Gegenwart. Die Lehrveranstaltung wird einen Überblick über diese geschichtliche Entwicklung geben, die Stimmweise, die Eigenheiten und klanglichen Besonderheiten der historisch wichtigen Stimmungen vorstellen und einen Einblick in die grundsätzlichen Probleme der Stimmpraxis geben, für deren Lösung die verschiedenen Stimmungen entwickelt wurden.

14206.0601 Kolloquium Historische Musikwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.HENTSCHEL

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium ist zweiteilig: Die eine Hälfte richtet sich an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeiten vorbereiten. Das Kolloquium gibt ihnen die

Möglichkeit, ihre Vorhaben zu präsentieren. Die andere Hälfte des Kolloquiums dient dazu, laufende Forschungsarbeiten von DoktorandInnen und MitarbeiterInnen zur Diskussion zu stellen (zu diesem Teil gehört auch ein Blockseminar, dessen Termin im Laufe des Semesters festgelegt wird).

Ergänzend werden ausgewählte musikwissenschaftliche (oder sonstige relevante) Forschungsarbeiten diskutiert werden. Vorschläge für die gemeinsame kritische Lektüre sind sehr willkommen.

14206.0602 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 20:00 , 22.05.2020 - 17.07.2020,

C.VON BLUMRÖDER

in Neuer Seminarraum 1.315 , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium dient der Vorstellung und Diskussion im Entstehen begriffener Dissertationen.

14206.0603 Kolloquium Musikethnologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.SPINETTI

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

14206.0604 Kolloquium: Kognitive Musikwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.SEIFERT

in Alter Seminarraum 1.408 , 100 Hauptgebäude

In dem Kolloquium werden u. a. sich in Arbeit befindliche oder geplante Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen aus dem Bereich der Systematischen bzw. Kognitiven Musikwissenschaft vorgestellt. Teilnehmende, die keine Abschlussarbeit planen oder bearbeiten, erarbeiten während des Semesters, dem Modulhandbuch entsprechend, kontinuierlich und eigenständig eine zu präsentierende Thematik. Das Kolloquium kann auch zur Themenfindung für eine Abschlussarbeit genutzt werden. Es fungiert darüber hinaus als ein Forum, in dem aktuelle Themen, Theorien oder Publikationen aus der Forschungsliteratur präsentiert und diskutiert werden. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung abgehalten. Eine Vorbesprechung und Terminplanung findet in der Sitzung der ersten ersten Vorlesungswoche statt.

14206.0801 collegium musicum Chor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 20.04.2020 - 06.07.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Chor ist offen für alle Interessent*innen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Eva Adrian eva.adrian@uni-koeln.de oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes informatives Vorsingen vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/chor.html>
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0802 collegium musicum Kammerchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 22:00 , 17.03.2020 - 14.07.2020,

M.OSTRZYGA

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Der Kammerchor richtet sich an erfahrene Sängerinnen und Sänger. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips, sondern direkt über das Collegium musicum bei Marie Bering marie.bering@uni-koeln.de oder 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein Vorsingen vor Probenbeginn vereinbart.

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorsingen, die Kapazität an freien Plätzen (besonders in den Frauenstimmen) sowie die Konzerttermine. Da der Kammerchor zum Teil auch in den Semesterferien probt und konzertiert, ist ein Einstieg zu Semesterbeginn nicht immer möglich. Weitere Informationen zu dem Vorsingen finden Sie auf unserer Website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/kammerchor.html>

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0803 Sinfonieorchester

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 22:00 , 16.04.2020 - 09.07.2020,

M.OSTRZYGA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Sinfonieorchester steht allen interessierten Instrumentalist*innen offen. Die Anmeldung erfolgt nicht über Klips sondern direkt über das Collegium musicum bei Sophie Heilmeier sophie.heilmeier@uni-koeln.de oder unter 0221/ 470-4196. Es wird dann ein Termin für ein kurzes Vorspiel vereinbart, das kurz vor Semesterbeginn, spätestens jedoch in der zweiten Semesterwoche stattfindet. Weitere Informationen zu dem Vorspiel finden Sie auf unserer website: <http://www.collmus.uni-koeln.de/sinfonieorchester.html>

Über die Aufnahme entscheidet neben dem Vorspiel, die Kapazität an freien Plätzen. Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

14206.0804 Überblick der japanischen traditionellen Musikgeschichte und Praxis der traditionellen Musikinstrumente Japans

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Y.SHIMIZU

in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude

Dieser Kurs besteht aus drei Teilen: musikalische Praxis, Workshops und Melodieanalyse.

Der Kurs beginnt zunächst mit einem Überblick über die japanische traditionelle Musik vom 8. bis zum 18. Jahrhundert. Während des historischen Überblicks erlernt man die unterschiedlichen Tonleitern in der Musik Japans, wie Miyako-bushi, Gagaku. Die Teilnehmenden können ein Instrument des Gagaku (Ryutkei-Flöte, Hichiriki- Oboe, Shō-Mundorgel) auswählen und mit traditionellen japanischen Noten üben, um so durch eigene Erfahrungen die Musik Japans kennenzulernen, deren Theorie sich von der Musiktheorie Europas sehr unterscheidet.

Zur Übung werden gelegentlich professionelle Musiker(innen) und Tänzer(innen) als Gäste eingeladen, die jeweils Workshops für die Teilnehmer anbieten: dreisaitiges Instrument Shamisen, Holzgewölbe-Zither Koto und Tanz. Diese Workshops werden am gleichen Ort und zur gleichen Zeit des Kurses durchgeführt. Die Noten sind auf traditioneller Basis geschrieben, jedoch sind keine japanischen Vorkenntnisse erforderlich.

14206.0805 One Voice Choir

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:00 - 18:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.RECKENDREES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Seit dem Wintersemester 19/20 probt der Frauenchor ONE VOICE wieder - unter Leitung von Julia Reckendrees. Das Profil des Chores ist offen und nicht auf ein bestimmtes musikalisches Genre festgelegt. Zwischen Jazz, Pop, Weltmusik, Klassik und modernen Klassikern ist alles möglich.

Ein Einstieg ist Anfang Mai möglich. InteressentInnen melden sich bitte per Mail bei Julia Reckendrees unter jrecken2@uni-koeln.de
Die Web-Anmeldung über Klips ist nicht möglich.
Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.

Weitere Informationen unter www.collmus.com

14206.0806 Jazzchor

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:00 - 21:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.RECKENDREES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Herbst 2019 hat Julia Reckendrees die Leitung des Jazzchores von Dietrich Thomas übernommen. Der Chor singt sowohl a capella als auch mit Klavier- oder Bandbegleitung. Ein Schwerpunkt des Chores liegt neben Jazzstandards auf der chorischen Umsetzung anspruchsvoller Popsongs sowie Stücken im Grenzbereich zwischen zeitgenössischer Klassik und Jazz. Als studentischer Chor probt der Chor wöchentlich während der Vorlesungszeiten und tritt häufig im Rahmen von Universitätskonzerten und offiziellen Veranstaltungen auf.

Im Rahmen des Studium integrale ist der einmalige Erwerb von 3 CPs möglich.
Bitte melden Sie sich bei Interesse unter jrecken2@uni-koeln.de

INSTITUT FÜR MEDIENKULTUR UND THEATER (IMT)

14227.0001 Einführung in die Medienkulturwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.MERTENS
T.WEBER
S.PACKARD
C.KÖNIG

14227.0004 Mediengeschichte II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.FÖRSTER

14227.0006 Europäisches Drama und Dramaturgie von der Antike bis in die Gegenwart

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

P.MARX

14227.0010 Medien- und Kulturtheorie MO

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.PACKARD

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0011 Medien- und Kulturtheorie MI

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0012 Medien- und Kulturtheorie DO

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.WEBER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Semester wird aufgrund der Pandemie anders ablaufen als jedes andere Semester zuvor. Da wir nicht wie geplant an der Universität zusammen face-to-face über Medien- und Kulturtheorien diskutieren können, die Sie zuvor gelesen haben, haben wir die ursprünglich vierstündige Veranstaltung in zwei Pakete unterteilt, die beide digital angeboten werden. Digitale Lehre kann sowohl synchron als auch asynchron zur Zeit angeboten werden. Das erste Paket können Sie zeitlich selbst einteilen, das zweite ist zeitlich festgelegt. Daraus ergibt sich eine gewisse Reihenfolge im Ablauf.

Generell ist dieses Seminar sehr lese- und damit zeitintensiv. Bitte berücksichtigen Sie das entsprechend in Ihrer Semesterplanung.

Das erste Paket besteht aus einer Vorlesung zu den ausgewählten Texten der Medien- und Kulturtheorie, die Ihre Lektüre vertieft und erweitert. Das heißt, bevor Sie die Vorlesung hören, sollten Sie die Texte lesen. Den digitalen Seminarplan und die Scans finden Sie auf ILIAS in der Veranstaltung Einführung in die Medienkulturwissenschaft.

Stephan Packard wird Woche für Woche immer am Montag um 12h live (synchron) eine Vorlesung halten. Über Zoom können Sie an dieser Vorlesung live teilnehmen, den entsprechenden Link finden Sie auch auf ILIAS. Die Zoom-Vorlesung wird auch aufgenommen, so dass Sie sie auch zeitversetzt (asynchron) hören können. Stephan Packard freut sich aber sehr, wenn Sie live teilnehmen. (Stellen Sie sich kurz mal vor, wie seltsam es für uns Dozierende ist, imaginär mit Ihnen allen in Realität aber allein zu Hause in einen Computer starrend zu kommunizieren. Eine Zoom-Konferenz hilft, eine ‚Lehrhaltung‘ zu finden), und gibt Gelegenheit, zu sehen, wann es Fragen und Unverständnis gibt.) Im Anschluss an die Live-Zoom-Vorlesung wird auch immer Zeit sein, Fragen zu stellen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, asynchron im ILIAS-Forum mit Stephan Packard und allen anderen Studierenden über die Vorlesungen zu diskutieren.

Das zweite Paket besteht aus einem Zoom-Live-Chat, in kleineren Gruppen und kürzeren Sitzungen bei den verschiedenen Dozierenden im Modul. Wir treffen uns jeden Do. 10-12 Uhr online, also immer zu den Anfangszeiten des ursprünglichen Seminars, aber nicht vier-, sondern zweistündig. Den entsprechenden Link finden Sie in der jeweiligen Sitzung der Veranstaltung Medien- und Kulturtheorie auf ILIAS. Wir diskutieren Texte, die Vorlesung und Studienleistungen, die Sie bis Mittwoch 12h auf ILIAS (ebd.) abgegeben haben.

Wie die digitale Diskussion genau funktioniert, das müssen wir zusammen erarbeiten. Dafür bitte ich Sie um Ihre Geduld, einen respektvollen Umgang

miteinander, kontinuierliches, ehrliches und höfliches Feedback sowie insgesamt viel Verständnis für uns alle als Teilnehmer*innen an diesem digitalen Experiment.

Noch einmal der Ablauf im Überblick:

1. Text/e lesen (ILIAS Einführung in die Medienkulturwissenschaft)
2. Vorlesung hören – live Mo. 12h oder zeitversetzt (ILIAS Einführung in die Medienkulturwissenschaft)
3. Studienleistung erbringen und hochladen bis Mi. 12h (ILIAS Medien- und Kulturtheorie DO)
4. Zoom-Live-Chat Do. 10-12h (ILIAS Medien- und Kulturtheorie DO)

14227.0013 Medien- und Kulturtheorie DO

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.MERTENS

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung ist vierstündig! Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Stundenplans.

14227.0014 Medien- und Kulturtheorie MI

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.KÖNIG

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

14227.0015 Medien- und Kulturtheorie DO

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KÖNIG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was ist ein Medium? Was ist Gender? Was ist der Unterschied zwischen Theater und Theatralität? Beherrschen wir (noch) die Technik oder sie uns? Ist der/die Rezipient/in ein passiver, geistloser Zombie? Was machen wir eigentlich, wenn wir im Kino sind? Und vor allem was macht das Kino mit uns? Wie analysiere ich eine Kultur? Und was ist überhaupt eine Theorie und wozu braucht man sie?

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit diesen und vielen weiteren ähnlichen Fragen, um grundlegende Fragestellungen und Theorietraditionen der Medienkulturwissenschaft zu lernen. Dazu werden wir gemeinsam kanonische Texte der Medienkulturwissenschaft lesen, ihre zentralen Aussagen erarbeiten und ihr Erkenntnispotential an konkreten Phänomenen erproben. Studierende lernen so in der Veranstaltung auch, wie man sich erfolgreich theoretische Texte aneignet und sie für eine eigene Argumentation fruchtbar macht.

Alle Lehrveranstaltungen mit diesem Titel behandeln dieselben Texte und Theorien.

14227.0039 Selbststudium zum BM 3 Mediengeschichte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.FÖRSTER

Im Rahmen des Selbststudiums erarbeiten Sie die Materialmappen zur Mediengeschichte. Diese sind über Ilias einsehbar. Sie sind angelehnt an die Ringvorlesung Mediengeschichte I und II und werden in der mündlichen Prüfung am Ende des Sommersemesters abgeprüft.

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung Selbststudium an, denn dies dient dem Ausweis auf dem Transcript. Es finden jedoch keine Veranstaltungen statt.

Bitte organisieren Sie sich selbstständig in Gruppen. Bitte beachten Sie, dass im Sommersemester begleitende Tutorien angeboten werden.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Sascha Förster.

14227.0040 Schreib- und Wissenschaftspraxis Mo, 16h

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.PÄSLER-EHLEN

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?

Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit.

Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.

Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0041 Schreib- und Wissenschaftspraxis DI, 10h

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.VOLZ

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile

ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?
Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.
Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0042 Schreib- und Wissenschaftspraxis MI, 10h

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

T.WEBER

Dieses Semester wird aufgrund der Pandemie anders ablaufen als jedes andere Semester zuvor. Da wir nicht wie geplant an der Universität zusammen face-to-face über das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit nachdenken können, wird diese Veranstaltung digital angeboten werden.

Grundsätzlich kann digitale Lehre sowohl synchron als auch asynchron zur Zeit erfolgen. Diese Übung kombiniert beide Formen. Das heißt für Sie, dass Sie gewisse Abschnitte im Seminarverlauf zeitlich selbst einteilen können, während andere zeitlich festgelegt sind.

Asynchron sind alle Erklärungen und Aufgabenstellungen, die ich in Form von kommentierten Powerpoint-Präsentationen auf ILIAS bereitstelle. Die Deadline für die Studienleistungen ist immer So. 20h auf ILIAS.

Synchron sind Diskussionen und Fragerunden, zu denen wir uns immer zur Seminarzeit, also Mi. 10-11.30h im Zoom-Live-Chat treffen. Bisher habe ich alle 14 Tage einen Live-Chat eingeplant.

Um einen geschützten Seminarraum zu simulieren und auch wirklich alle Fragen stellen zu können, werden die Diskussionen und Fragerunden nicht aufgezeichnet, geplant ist aber Stichworte festzuhalten, wie genau, wird noch geklärt.

Aus dieser Verbindung von synchroner wie asynchroner Lehre ergibt sich eine gewisse Reihenfolge und gewisse Fixpunkte, die Sie in Ihrer Seminarplanung berücksichtigen sollten. Den detaillierten Seminarplan finden Sie demnächst auf ILIAS.

Wie digitale Diskussionen und Fragerunden genau funktioniert, das müssen wir zusammen erarbeiten. Dafür bitte ich Sie um Ihre Geduld, einen respektvollen Umgang miteinander, kontinuierliches, ehrliches und höfliches Feedback sowie insgesamt viel Verständnis für uns alle als Teilnehmer*innen an diesem digitalen Experiment.

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?

Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.

Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0043 Schreib- und Wissenschaftspraxis DI, 16h

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.SCHMIDT

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile

ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?
Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.
Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0044 Schreib- und Wissenschaftspraxis FR, 10h

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

V.OSSA

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?
Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.
Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0045 Schreib- und Wissenschaftspraxis FR, 12h

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

V.OSSA

Die Übung vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Wie finde ich ein Thema, eine Fragestellung? Wo und wie recherchiert man? Wie beurteile ich die gefundenen Quellen? Wie zitiere ich sie korrekt? Wie gliedere ich eine wissenschaftliche Arbeit und wie formuliere ich?
Die Übung begleitet die Studierenden bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit. Dabei dient der Kurs sowohl als theoretische Begleitung und Inputgeber, als auch als praktische Unterstützung für aufkommende Fragen und Probleme beim Konzipieren und Schreiben.
Alle im BM1 angebotenen Übungen laufen identisch ab.

14227.0051 Tutorium Quellen der Mediengeschichte 1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.FÖRSTER

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0052 Tutorium Quellen der Mediengeschichte 2

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.FÖRSTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0053 Tutorium Quellen der Mediengeschichte 3

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.FÖRSTER

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0054 Tutorium Quellen der Mediengeschichte 4

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.FÖRSTER

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0055 Tutorium Quellen der Mediengeschichte 5

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.FÖRSTER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur

Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0056 Tutorium Quellen der Mediengeschichte 6

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.FÖRSTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Tutorium ist ein integraler Bestandteil zur Absolvierung des Basismoduls 3. Die Tutor*innen bereiten Sie auf die mündliche Prüfung vor und vermitteln Strategien zur Aneignung der „Mappen“ im Selbststudium. Wichtige Informationen zum Ablauf der mündlichen Prüfung erhalten Sie NUR in den Tutorien.

Jedes Tutorium ist in zwei Gruppen unterteilt, so dass Studierende alle zwei Wochen anderthalbstündige Tutoriumssitzungen haben. Sie werden vor Semesterbeginn von Ihrem Tutor/Ihrer Tutorin über die Gruppenzugehörigkeit und den damit einhergehenden Semesterplan informiert.

Alle Tutorien beginnen erst in der zweiten Semesterwoche.

14227.0210 Alive and kicking - Mediale Inszenierungen des Alter(n)s

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 24.04.2020,

V.SINA

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 16:00 , 08.05.2020 - 10.07.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 16:00 , 15.05.2020 - 10.07.2020,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

„In hollywood, if you're not 24, you might as well be 70“ – diesen Kommentar twitterte die US-amerikanische Komikerin Whitney Cummings anlässlich eines Auftritts des populären 55-jährigen Schauspielers Keanu Reeves, der sich Anfang November 2019 Hand in Hand mit seiner neun Jahre jüngeren Partnerin, der Künstlerin Alexandra Grant, fotografieren ließ. Was hier für mediales Aufsehen sorgte ist nicht etwa der erste offizielle Auftritt der beiden als Paar, sondern die Tatsache, dass Grant ihre Haare grau trägt und damit dem hegemonialen Schönheitsideal des ewig jungen Hollywoods widerspricht. Während die Künstlerin ob ihrer äußeren Erscheinung von der Presse kritisiert und sogar mit der 74-jährigen britischen Schauspielerin Helen Mirren ‚verwechselt‘ wurde, gilt Reeves trotz seines ‚mittleren Alters‘ als besonders attraktiv und wurde 2019 sogar zum wiederholten Mal zum „heißesten Schauspieler der Welt“ bzw. zum „Sexiest Man Alive“ gekürt.

Ausgehend vom Fall ‚Reeves/Grant‘ wird im Seminar diesem geschlechtlich codierten double standard nachgegangen. Aus einer intersektionalen Perspektivierung heraus setzt sich die Veranstaltung mit verschiedenen medialen Repräsentationsformen des Alter(n)s in Comic, Film, Fernsehen, Fotografie und Games auseinander und legt dabei einen besonderen Fokus auf das wechselseitige Ineinandergreifen und Zusammenwirken von Alter mit anderen differenz- und identitätsstiftenden Strukturkategorien wie etwa Gender, Sexualität, Körper, Dis/Ability, Klasse, Nationalität oder Ethnizität.

Das Seminar wird als digitale Veranstaltung (via ZOOM und ILIAS) in Form eines Mischmodells aus synchronen und asynchronen Phasen stattfinden.

Bitte merken Sie sich schon einmal folgende Termine/Deadlines vor:

-> Freitag 24.04.2020 | 14.00 bis 16.00 Uhr, Einführungssitzung via Zoom-Videostreaming
 -> Freitag, 08.05.2020
 -> Freitag 15.05.2020
 -> Freitag 29.05.2020
 -> Freitag 19.06.2020
 -> Freitag 10.07.2020

Die Tagung „Alter(n) in der Populärkultur“ (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 25.-27. Mai 2020) ist leider aufgrund der Situation rund um Corona abgesagt worden, der Besuch der Veranstaltung muss also leider entfallen.

Weitere Informationen folgen in Kürze!

14227.0211 VERSCHOBEN (WiSe 20/21)! - Theater und Film: Ein kausales Verhältnis
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, G.KÖHLER
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Es geht im Seminar um Folgendes
 Zunächst wird geklärt, was mit dem Terminus „Theatralität“ gemeint ist und was einen „Theater-Film“ auszeichnet, etwa die Umsetzung der Konstitutiva eines Mediums in einem anderen.
 Um die Fragen und Diskussionen, was Film und Theater unterscheidet
 Um Filme, die einen Theaterstoff adaptieren (Shakespeare-Verfilmungen z.B.)
 Um die historische Entwicklung der Beeinflussung von Theater und Film (Georges Méliès)
 Um Filme, die „theaterhaft“ erscheinen, im Raum, im Spiel, in der Struktur (P. Greenaway, L. Bunuel, L. von Trier, Roy Andersson u.v.a.)

14227.0212 Kurze Geschichte des Freien Theaters
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.FÖRSTER
 in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

+++ Bitte beachten Sie, dass das Seminar digital durchgeführt wird, weshalb es zu Verschiebungen einiger Termine kommen kann. Diese werden in der ersten Sitzung kommuniziert. +++

Die Kölner Theaterszene ist neben den städtisch subventionierten Bühnen Köln von den über 50 Freien und Privattheatern sowie Freien Theatergruppen geprägt, die die Vielfalt Darstellender Kunst am Rhein ausmachen. Diese Häuser und Gruppen unterscheiden sich einerseits strukturell von den Stadt- und Staatstheatern, da sie keine festen Subventionen bekommen und daher in regelmäßigen Abständen Förderung einwerben müssen, zum anderen stellen sie konventionelle Ästhetiken und Arbeitsverfahren auf den Prüfstand. So kann beispielsweise in längeren Zeiträumen geprobt oder in Kollektiven gearbeitet werden. Das bedeutendste Festival für die Freie Szene – das Impulse Theaterfestival – findet alljährlich in Nordrhein-Westfalen statt, 2020 schwerpunktmäßig in Köln.
 Das Impulse Theaterfestival bietet die Motivation des Seminars, eine „kurze“ Geschichte des Freien Theaters seit den 1980er Jahren zu betrachten. Neben Texten zur Freien Theaterszene werden wir uns besonders mit den Ästhetiken beschäftigen, die in dieser Szene ausgebildet wurden (u.a. Gob Squad, She She Pop, Rimini-Protokoll, Turbo Pascal, Henrike Iglesias) und mittlerweile international bekannt sind. Dank Hans-Thies Lehmanns einflussreichem Buch „Das Postdramatische Theater“ werden jene Ästhetiken der Freien Szene seither immer wieder, teilweise durchaus despektierlich, als postdramatisch etikettiert. Daher sollen Auszüge aus diesem Buch gelesen und intensiv bearbeitet werden.
 Im Rahmen des Seminars werden wir das Showcase des Impulse Theaterfestivals (4. bis 14. Juni 2020) besuchen, bitte halten Sie sich die Termine frei und planen Sie die Abende für Theaterbesuche ein. Die Aufführungen – zusätzlich zu Aufzeichnungen – dienen uns als Sichtungsmaterial für die aufführungsanalytische

Arbeit, die wir mit theaterhistorischen und theatertheoretischen Kompetenzen (anhand entsprechender Lektüren) verknüpfen werden.

Das Seminar setzt sich aus (irregulären) wöchentlichen und Blockterminen zusammen, beachten Sie bitte die Terminierung:

6. Mai 2020, 10.00–11.30 Uhr
 13. Mai 2020, 10.00–11.30 Uhr
 20. Mai 2020, 10.00–11.30 Uhr
 27. Mai 2020, 10.00–11.30 Uhr
 (5. Juni 2020, 10.00–17.00 Uhr > wird vermutlich verschoben)
 10. Juni 2020, 10.00–11.30 Uhr
 13. Juni 2020, 11.00–16.00 Uhr
 24. Juni 2020, 10.00–11.30 Uhr
 1. Juli 2020, 10.00–11.30 Uhr
 15. Juli 2020, 10.00–11.30 Uhr

14227.0215 Was soll das Theater? Eine Befragung von Institutionen, Programmatiken und Ästhetiken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.VOLZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

„Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich bewirken?“ fragte Friedrich Schiller bereits 1784 – eine Frage, die auch heute Theaterintendant*innen umtreibt, gerade vor dem Hintergrund einer wachsenden Skepsis gegenüber der Institution und einer – teils politisch erzwungenen – Notwendigkeit zur Rechtfertigung von Status, Funktion und Rolle. Was also soll das Theater – und was soll es nicht? Welchen Auftrag hat es – und welchen nimmt es wahr? Wo stößt es an seine Grenzen – und wo werden ihm Grenzen gesetzt? Theater meint nicht nur die Kunstform, sondern auch die Institution; in diesem Seminar untersuchen wir die Ursprünge des deutschen Theatersystems, den Auftrag und Selbstanspruch von Stadt- und Staatstheatern, zwischen Utopien und Krisen. Wir nähern uns dem Thema dabei über drei Schlaglichter: Ein historischer Block nimmt vor allem die Entstehung der deutschen Theaterlandschaft in den Blick, ein systemischer Fokus führt uns zum Theater als Institution und untersucht u.a. Arbeitsweisen und -abläufe und unter einem produktionsästhetischen Fokus blicken wir auf Künstler*innen, Theatergruppen und Inszenierungen. Im Rahmen des Seminars finden gemeinsame Besuche von Theateraufführungen und Performances statt und werden Theaterpraktiker*innen zum Gespräch eingeladen.

14227.0217 Digitale Medien verstehen: Social Media, Search Bots, AI et al.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.ANDREE

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Kaum eine Veränderung hat unsere Lebenswelt in den letzten Jahrzehnten so stark beeinflusst wie die Medienrevolution der letzten Jahrzehnte, innerhalb derer die alte Medienordnung der ‚Gutenberg-Galaxis‘ überschrieben und ersetzt wurde durch neuartige digitale Medien. Zielsetzung des Seminars ist es, zentrale Bestandteile des digitalen Universums im Rahmen eines Einführungsseminars vergleichend zu analysieren und grundlegend zu erschließen. Die einzelnen Themen werden in fünf Blöcken abgearbeitet:

Block I: TRAFFIC

Im ersten Block erfolgt eine Annäherung an die Welt des Internet durch eine allgemeine Analyse des weltweiten ‚Traffic‘ im Hinblick auf thematische und partizipatorische Verteilungen, sowie die diese Online-Inhalte strukturierenden Link-Strukturen. Ein besonderes Augenmerk wird auf Theorien einer zunehmenden inhaltlichen Diversifizierung gelegt („Long Tail“), die im Widerspruch stehen zu Phänomenen zunehmender inhaltlicher Konzentration und Agglomeration. Eine Annäherung über die das Netz beherrschenden Themen, Formate und Narrative („storytelling“) erfolgt über den Begriff des ‚Content‘.

Block II/III: SOCIAL MEDIA

Der zweite und dritte Block setzt sich in der Tiefe mit den inneren Strukturen, inhaltlichen Ausrichtungen sowie interaktiven Möglichkeiten der wichtigsten Social Media auseinander, also vor allem Facebook, Twitter, Instagram, Pinterest, Snapchat, Reddit und YouTube. Dabei sollen neben dem Vergleich der verschiedenen Plattformen ein Schwerpunkt auf neuartige Ausdrucksformen gelegt werden, wie etwa die Influencer-Figuren, Meme und andere Phänomene digitaler Viralität.

Block IV: SEARCH

In Block IV soll ein besonderer Schwerpunkt auf den medientechnologischen Zusammenhang zwischen der Ausprägung spezifischer inhaltlicher Formen einerseits und den verfügbaren Navigationstechnologien („Googlearchy“) andererseits gelegt werden. Hierbei wird auch eine Einführung in SEO, Web Analytics und Data mitgeliefert.

Block V: AI, Machine Learning, Bots

Im letzten Teil des Seminars soll ein Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (AI) und des Machine Learning gegeben werden. Hierbei geht es beispielsweise um selbstlernende Systeme und Algorithmen, aber auch automatisierte Messaging Systeme, Bots und andere neuartige technische Imitationen kommunikativer Interaktion (persönliche Assistenten, digitale Butler etc.).

14227.0218 Inszenierung der Fremde – Zur Funktion und Rolle von Orientalismus und Exotismus auf der Bühne im langen 19. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:15 , 09.07.2020,

T.TAUBERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Von jeher übt das Fremde einen besonderen Reiz auf die Künste aus. War für die Zeitgenossen Shakespeares Italien noch der exotische Ort schlechthin, verschiebt sich der Fokus bis zum frühen 20. Jahrhundert immer weiter in den Orient. Das Seminar beschäftigt sich mit den Mechanismen, in denen uns die performative Kunst die Fremde näherbringt oder entfremdet und diskutiert die kulturellen Funktionen, Risiken und Machtstrukturen, die diesen Denkfiguren zugrunde liegen.

Die Auseinandersetzung mit dem Orient wird im Seminar dabei einerseits als Teil dessen gelesen, was Edward W. Said als »imaginative geography« beschreibt. Hier unterliegt ein Prozess, in dem der Westen sich dem fernen Orient stellt und in der Stilisierung des Anderen als »mysteriously attractive« nach Kontrollmechanismen für das Ungewisse sucht.

Zum anderen wird untersucht, wie die Inszenierung des Exotischen zur Plattform der Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung des Eigenen versus des Fremden wird. Szenen in denen Theater, Oper oder Film, damit zum Instrument der Selbstvergewisserung einer kulturellen Gemeinschaft werden, die die eigenen Grenzen nicht mehr physisch begreifen kann, wohl aber eine Vorstellung pflegt, in der das Andere des Orients als Gegenpol zur eigenen Kultur fungiert.

Neuer Terminplan!!!!: Neue Termine: Vorbereitende Lektüre und Materialsichtung + Do/Fr. 9. /10. Juli und Do/Fr 23. /24. Juli

Termine in der Theaterwissenschaftlichen Sammlung (Burgallee 2, 51147 Köln)

Lektüreauswahl:

Gould, Marty (2011): Nineteenth-century theatre and the imperial encounter, New York [u.a.].

Said, Edward W. (1994): Orientalism, London [u.a.].

Sichtungsbeispiele:

Aus der Oper Brüssel: Le conte di tsar saltane (Rimsky-Korsakov) - verfügbar bis zum 19.4!

<https://www.lamonnaie.be/fr/streaming/1450-le-conte-du-tsar-saltane>

Oper Genf: Entführung aus dem Serail (Mozart) - verfügbar nur bis zum 24.4!
<https://www.arte.tv/de/videos/094672-000-A/die-entfuehrung-aus-dem-serail/>

Finnische Nationaloper in Helsinki: The Rake's Progress
<https://oopperabaletti.fi/en/stage24/the-rakes-progress-recording/>
 und zum Vergleich einmal vom Festival Aix en Provence
<https://www.arte.tv/de/videos/074647-000-A/the-rake-s-progress-von-igor-strawinsky-beim-festival-d-aix-en-provence/>

Aus Barcelona Turandot (Puccini)
<https://www.arte.tv/de/videos/091009-000-A/turandot-von-puccini-im-gran-teatre-del-liceu/>

Les Indes galantes (Rameau) aus Paris - verfügbar bis 1.10.
<https://www.arte.tv/de/videos/091145-000-A/les-indes-galantes-von-rameau-in-der-pariser-oper/>

Ritratto (Neukomposition Willem Jehts), Amsterdam
<https://www.operaballet.nl/nl/campagne/ritratto-livestream>

14227.0220 Fernsehen und Politik - Die Telepräsidenten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.WEBER

Was hat Fernsehen mit Politik zu tun und wie wird mit Fernsehen Politik gemacht? In dieser Übung soll es nicht um dezidierte Medienpolitik gehen, sondern um das ständige Wechselspiel von Fernsehen und Politik (obwohl sich das nicht immer zu trennen lässt). Um das riesige Feld einzugrenzen, soll dieses Wechselspiel an den führenden Politiker*innen in kulturell und politisch verschiedenen Systemen sowohl historisch als auch aktuell analysiert werden. Folgende Telepräsidenten sollen dabei als exemplarische Anschauungsbeispiele fungieren: John F. Kennedy als erster Telepräsident der Vereinigten Staaten, der italienische Medienzar Silvio Berlusconi und natürlich Donald Trump, den wir vielleicht eher als Twitter-Präsidenten kennen. Die Auseinandersetzung mit Medientheoretikern wie Joshua Meyrowitz oder Neil Postman wird uns helfen, über das Verhältnis von Fernsehen und Politik kritisch nachzudenken. Aber in dieser Übung sollen auch Fernsehtexte des Wahlkampfes analysiert werden, wie zum Beispiel Fernsehauftritte, Wahlkampfspots oder ‚Elefantenrunden‘ bzw. Wahlkampf-Finale. Vorschläge zu Akteur*innen, die das Trio erweitern, sind zur ersten Sitzung willkommen, der Seminarplan lässt Platz für Ihre Wünsche.

Kritische Betrachtung setzt aktive Beobachter*innen voraus. In dieser Übung erwarte ich von Ihnen, Studienleistungen in Form von Rechercheaufgaben zu übernehmen.

Wenn Sie diese Veranstaltung interessant finden, könnten Sie auch folgende Veranstaltungen interessieren:

14227.0006 — VL Überwachung, Propaganda, Zensur: Medien und Macht, Do. 14h in Hörsaal C

14227.1300 — EM Medienpraxis: Digitale Souveränität, Di. 16-17.30h in S92

14227.0221 Einführung in die Arbeitstechniken der modernen Öffentlichkeitsarbeit

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.LORBER

Aufbauend auf den Grundlagen der klassischen PR-Arbeit werden alle Methoden und Arbeitsbereiche der modernen integrierten Kommunikation einschließlich Public

Affairs, Krisenkommunikation und Digital Relations/Social Media erarbeitet. Es wird dabei aktive Mitarbeit in Gruppenarbeit erwartet.

14227.0222 VERSCHOBEN (WiSe 20/21)! - Vorher/Nachher: Theater im Spiegel von Programmheften und Kritiken

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.KÖHLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar ist quellenkundlich interessant. Programmhefte entstehen im Produktionsprozess, meist in der Dramaturgie, und sie enthalten wichtiges Material zur Inszenierung wie Probenfotos, Inspirationstexte, Bühnenskizzen usw. Die „Macher“ selbst dokumentieren hier sich und ihre Arbeit; die Theaterkritik hingegen kommt von außen, betrieben durch theaterwissenschaftlich kundige Personen, als Quellenmaterial auf Grund der hohen Subjektivität des Urteils mit Vorsicht zu handhaben. Beide Formen haben Hochzeiten mit spezifischen Ausprägungen, z.B. die Theaterkritik nach 1900. In dem Seminar wird mit Material der Theaterwissenschaftlichen Sammlung gearbeitet.

14227.0223 Kulturquarantäne – analoge Formen im digitalen Raum

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.VOLZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Seit Beginn der Corona-Pandemie sehen sich Kulturträger vor der Herausforderung, ihre, teilweise ganz elementar auf leibliche Co-Präsenz hin orientierten Angebote neu zu denken und in den digitalen öffentlich Raum zu transferieren oder neue (digitale) Formate zu (er)finden. Im Rahmen dieser Übung soll eine punktuelle Analyse aktueller Angebote aus den Bereichen Theater, Museum, Kino, Musik und Literatur erfolgen und die Veränderungen, Möglichkeiten und Grenzen der angestoßenen Prozesse betrachtet werden.

Sichtbares Ergebnis der Übung ist die digitale Veröffentlichung einer kuratierten Auswahl und ihrer kritischen Reflexionen.

14227.0310 Transmediale Zeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.BEIL

in Seminarraum S232 , 315 COPT

*** Der Kurs findet als Online-Seminar statt und beginnt am 20. April. ***

Nahezu jede Erzählung – sei es in Form eines Romans, eines Theaterstücks, eines Comics, eines Films oder eines Computerspiels – scheint heutzutage zu einem Franchise zu mutieren, das sich über mehrere Medien hinweg erstreckt, d.h. transmedial wird. Seitdem Henry Jenkins mit seinen breit rezipierten Thesen zur Convergence Culture (2006) für eine Konjunktur der Debatte um transmediale Erzählformen und Media Franchises sorgte, wurden diese Konzepte bis in ganz unterschiedlichen (theoretischen wie praktischen) Kontexten produktiv gemacht. Das Seminar wird sich insbesondere zeitgenössischen Formen einer digital-transmedialen Medienkultur widmen.

Ein Großteil der Sitzungen wird sich mit der detaillierten Analyse verschiedener transmedialer Erzählungen beschäftigen. Es wird dabei vorausgesetzt, dass jede/r Teilnehmer*in eigene Beispiele bzw. Erfahrungen mit transmedialen Franchises in den Kurs einbringt. Diese ‚transmedialen Medienbiographien‘ sollen dann auch Thema der Referate werden.

=====

Informationen zur ersten Sitzung:

Der Kurs besteht aus drei E-Learning-Elementen:

1) Sie finden auf ILIAS zu jeder Sitzung einen (oder mehrere) Text(e) sowie eine Liste von Fragen, teils ergänzt durch Beispiele. Diese Texte können Sie sich mit Hilfe der Zusatzmaterialien selbst erarbeiten.

2) Jeweils montags 12-13:30 Uhr findet über Zoom ein „virtueller Klassenraum“ statt. Hier wird es weitere Erläuterungen zu den Texten geben und es besteht die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussionen. Um die Größe der Gruppen überschaubar zu halten, wird der „virtuelle Klassenraum“ zweimal angeboten, 12:00-12:40 Uhr (für Studierende deren Nachname mit A bis L beginnt) und 12:50-13:30 Uhr (M bis Z). Informationen zu den Zoom Meeting-IDs werden ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Sitzungen zur Verfügung gestellt (auf ILIAS in der Sitzungsansicht unter „Ort“). Bitte loggen Sie sich einige Minuten vorher ein, damit die Sitzungen pünktlich starten können. Die Diskussionsrunden werden aus Gründen des Datenschutzes nicht aufgezeichnet, ggf. wird aber ein kurzes Protokoll erstellt, in dem die wichtigsten Punkte nachzulesen sind. Wie im Fall von Präsenzveranstaltungen ist die Teilnahme am „virtuellen Klassenraum“ nicht verpflichtend. Falls Sie teilnehmen möchten, aber dies aufgrund von technischen Hürden nicht können, schreiben Sie mir bitte eine Mail.

3) Der ILIAS-Kurs bietet ein Forum und einen Medienpool. Dort sollen Fragen und Fallbeispiele, die sich aus den Texten und den Diskussionen im „virtuellen Klassenraum“ ergeben, gesammelt werden. Bitte fühlen Sie sich ermutigt, hier eigene Analysegegenstände in den Kurs einzubringen!

Für die späteren Sitzungen des Kurses sind Referate und/oder Gruppenarbeiten geplant. Wie diese aussehen werden, klären wir im Laufe der ersten Sitzungen.

Die ‚spontane‘ Umstellung auf Online-Kurse stellt uns alle vor große Herausforderungen und wir werden gerade in ersten Sitzungen sicherlich mit allerlei (nicht zuletzt technischen) Problemen zu kämpfen haben. Bitte verzagen Sie nicht und sehen Sie das Ganze als ein Experiment!

So wie sich das Semester verkürzt, wird es auch bei den Seminarinhalten entsprechende Anpassungen geben. Diese Änderungen werden bei der Benotung der späteren Prüfungsleistungen selbstverständlich Berücksichtigung finden.

14227.0311 Remakes: Technische und gesellschaftliche Transformationsprozesse in deutscher und amerikanischer Filmgeschichte (1928-1960)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 05.06.2020 - 17.07.2020,

S.FRANK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Seit Beginn der Filmgeschichte sind Remakes eine international übliche Produktionspraxis und werden in Rezensionen und Filmpublizistik rege diskutiert, kritisiert und verrissen. Als Neuverfilmung eines schon einmal verfilmten Stoffes ist das Remake Bestandteil der Alltagssprache, ohne dass dabei klar wäre, welche Ähnlichkeiten beim Umarbeitungsprozess gewahrt werden müssen, welche Varianzen bei der Wiederverfilmung eines „Stoffes“ noch theoretisch sinnvoll unter der Kategorie „Remake“ zu fassen sind.

Ausgehend von einer begrifflichen Bestimmung wird im Seminar die international rege Remakeproduktion eines konkreten historischen Zeitraums analysiert und diskutiert: amerikanische und deutsche Filme von der Stummfilmzeit bis zum Ende der 1950er Jahre. Unter anderem mit F. W. Murnaus Sunrise von 1927, das von Veit Harlan 1939 wiederum nach der gleichnamigen Erzählung von Sudermann verfilmte (Reise nach Tilsit), Alfred Hitchcocks The Man who knew too much (1934 GB/ 1956 USA) oder Mädchen in Uniform (1931, Leontine Sagans / 1958, G. von Radvanyi) stehen bekannte und unbekannte Remakes und Vorgängerfilme der USA, der Weimarer Republik, der NS-Zeit und der westdeutschen Nachkriegszeit im Fokus der Filmvergleiche, anhand derer die Spezifika der Kinematografien im Verhältnis zu vielfältigen kulturellen Diskursen und strukturellen Veränderungen diskutiert werden. Wie schreiben sich soziokulturelle oder technische Transformationsprozesse in die Filme ein? Was etwa ist ein „NS-Film“? Welche Anknüpfungen und Kontinuitäten

lassen sich beobachten? Welche Gemeinsamkeiten offenbaren sich möglicherweise im transnationalen Vergleich? Das Seminar bietet zudem eine Einführung in die Filmgeschichte sowie in die strukturellen und politischen Bedingungen der Film- bzw. Remakeproduktion, die die Einzelfilmanalysen historisch kontextualisieren. Das Seminar beginnt am 5.6.2020. Die Präsenzzeit des Kurses via Zoom ist freitags von 12 bis 16 Uhr. Um unter digitalen Bedingungen sinnvoll arbeiten zu können, setzt der Kurs auf ein Baukastensystem von Einführungen durch die Dozentin (aufgezeichnet oder live), Selbststudium in Form von Vor- und Nachbereitung (reading- bzw. Sichtungsrponses), Gruppenarbeiten und individuelles Feedback auf Einzelleistungen sowie gemeinsame Reflexionen, wie gemeinsames Arbeiten unter digitalen Bedingungen produktiv ist (und noch produktiver wird).

14227.0312 **VERSCHOBEN (WiSe 20/21)! - Software Studies**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.UDELHOFEN

in Seminarraum S232 , 315 COPT

The course will introduce you to the growing, interdisciplinary research field of Software Studies from a media cultural as well as media sociological perspective. We will discuss the history of software and programming languages and try to theorize software as art, as commodity, as text, as practice/performance and, of course, as a medium with its wider social and cultural effects in the 20th and 21st century. We will also discuss methodological issues of analyzing software and how to design possible research projects in that field.

Please note: This is not a course about learning to code and you don't need to have any prior knowledge in that area (it could help, but also hinder ;)). If you want to know more about Software Studies beforehand, just have a look at Matthew Fuller's Software Studies: A Lexicon (https://monoskop.org/images/a/a1/Fuller_Matthew_ed_Software_Studies_A_Lexicon.pdf)

14227.0313 **Die Wallraf-App**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ZIMMER

Der Kurs richtet sich an Programmierer, UX-Designer und generell Entwicklungs-Begeisterte. Im Zuge des Sommers wollen wir eine von Studierenden im vergangenen Semester konzipierte und umgesetzte Museums App kritisch analysieren und iterativ verbessern. Im Vordergrund steht dabei das Frontend: Zur Verbesserung der Benutzererfahrung werden wir die Benutzeroberflächen sowie das Interaktionsdesign auswerten. Im Anschluss soll die Nutzbarkeit des Backends in kulturellen Betrieben hinterfragt und optimiert werden.

Ziel des Semesters wird es sein, den Finalisierungsprozess einer prototypisch bestehenden Applikation bis hin zur Veröffentlichung zu begleiten. Die Teilnehmenden erfahren praxisnah die iterativen Prozesse einer Finalisierung und die damit verbundenen Herausforderungen, insbesondere in der Arbeit für kulturelle Institutionen.

Zur Teilnahme sind Kenntnisse der Unity Entwicklungsumgebung notwendig.

14227.0316 **Verschoben! (WiSe 20/21) Participatory Culture**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.BEIL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Natürlich sind partizipative Praktiken lange vor der Entwicklung digitaler Medienkulturen zu beobachten, jedoch zeigt sich, dass durch die zunehmende Mediatisierung von Alltag und Kultur die Möglichkeiten einer Partizipation in/an Medienangeboten sprunghaft zugenommen haben – sowohl quantitativ wie auch hinsichtlich ihrer kulturellen, sozialen und ökonomischen Bedeutung. Es ist eine Participatory Culture entstanden, deren Grundlage neue Technologien bilden,

die Mediennutzer*innen in die Lage versetzen, Medieninhalte zu archivieren, zu annotieren, zu bearbeiten und zu verändern, selbst zu produzieren und in Umlauf zu bringen. Die Veranstaltung will einen weitschweifenden Blick auf verschiedene Formen und Theorien partizipativer Medienkulturen werfen – von Web 2.0-Technologien bis hin zur Liquid Democracy, von Formen der Mass-Costumization bis hin zur Mash-up Culture, von Do-It-Yourself-Praktiken bis hin zum Ikea-Effekt.

14227.0910 **Praktikum**

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KUCHLBAUER

Bitte beachten Sie:

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.1 Praktikum belegen müssen. Bitte belegen Sie diese Veranstaltung nur, wenn Sie a) bereits ein Praktikum absolviert haben oder b) dieses im entsprechenden Semester planen.

14227.0920 **Re-Collecting Theatre History. Ein Projekt der Theaterwissenschaftlichen Sammlung an der Schnittstelle von Theaterforschung und Digital Humanities**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 18:00 , 28.05.2020,

N.PROBST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 18:00 , 18.06.2020 - 09.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:00 , 19.06.2020 - 10.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar basiert auf dem BMBF-Forschungsprojekt der Theaterwissenschaftlichen Sammlung der Universität zu Köln Re-Collecting Theatre History (<https://phil-fak.uni-koeln.de/36551.html>) und befasst sich in theaterhistoriografischer Perspektive mit digitaler Nachlasserschließung. Ausgehend von Korrespondenzstücken, Fotografien, Regiebüchern, Bühnenbildentwürfen, Notizen usw. wird sich das Seminar mit Ansätzen der Quellenkritik, der Biografieforschung, der Theaterhistoriografie und der Wissenschaftskommunikation befassen. Zwei Fragen stehen dabei im Vordergrund: Welche Informationen lassen sich aus diesen Archivkonvoluten über historische Theaternetzwerke gewinnen? Und wie lassen sich diese Informationen im digitalen Raum dazu nutzen, um die historischen Verbindungen zwischen Personen und Theaterhäusern sowie die Verknüpfungen zwischen Objekten zu visualisieren?

In der kritischen Auseinandersetzung mit Archivmaterial und Digitalisaten lernen die Teilnehmer*innen, die Spuren des Theaters zu lesen, entwickeln ein Rüstzeug für die quellenkritische Beschreibung und die Analyse von Theaterereignissen und finden eigene historiografische Fragestellungen. Ziel ist es, unter Anleitung der Dozentin Ideen zu entwickeln, die das Re-Collecting-Projekt mit Public Outreach Formaten wie Social Media Beiträgen, filmischen Porträts, digitalen Ausstellungen oder ähnlichen Formaten begleiten.

Neben der aktiven Teilnahme an den Seminarsitzungen via Zoom sind folgende Studienleistungen zu erbringen:

Lektüre der Seminartexte und Einsendung von je 3 Fragen pro Text

Kurzreferat von 10 Minuten

Durchführung eines Public Outreach Formats zum Re-Collecting-Projekt im Selbststudium und unter Anleitung der Dozentin

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Erbringung von Studienleistungen + Bestehen der Modulprüfung | Leistungspunkte: 12LP | Kontaktzeit: 30h | Selbststudium: 320 h

Modulprüfung:

5-seitige schriftliche Ausarbeitung als Projektbericht

14227.0940 **Exkursion: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.GÖTTEL

Die Kurzfilmtage Oberhausen sind mit ihrer Gründung 1954 nicht nur das langlebigste Forum für kurze Filmformate, sondern zählen überhaupt zu den renommiertesten Filmfestivals weltweit.

Dieses Jahr finden sie vom 13. bis 18. Mai statt. Nach einer einführenden Sitzung, die sich nicht nur der Tradition dieses Festivals, sondern einem Überblick über die Geschichte und Praxis von Filmfestivals im Allgemeinen widmet, wird es eine Exkursion ins Ruhrgebiet geben. Dort gibt es die Gelegenheit, aktuelle Kurzfilme zu schauen sowie Bekanntschaft auch mit historischen Filmen zu machen. In gemeinsamen Treffen vor Ort werden die Schauerfahrungen reflektiert und diskutiert; außerdem besteht die Möglichkeit, mit FilmemacherInnen und KuratorInnen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an die Exkursion wird es eine abschließende Sitzung geben, um einen Rückblick auf das Festival als ganzes zu werfen.

Da es nur eine begrenzte Zahl an Akkreditierungen für das Festival gibt, ist zwar eine KLIPS-Anmeldung zwingend notwendig, es findet allerdings ggfs. eine Auslosung der verfügbaren Plätze zum ersten Treffen am 7.4.2020 statt.

Die anfallenden Teilnahme-, Übernachtungs- und Reisekosten müssen von den TeilnehmerInnen der Exkursion selbst getragen werden. Die OrganisatorInnen der Kurzfilmtage haben in Oberhausen Kontingente für günstige Übernachtungsmöglichkeiten reserviert.

14227.0941 **ENTFÄLLT! - Über den Tellerrand: Exkursion zu „Theater der Welt“ – Internationales Theater in Düsseldorf**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 05.02.2020,

D.VOLZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 17:45 - 19:15 , 05.05.2020 - 12.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was beschäftigt Theatermacher*innen aktuell und welche ästhetischen Formen und szenischen Lösungen finden sie, um ihren Themen zu begegnen? Wie finden hier künstlerische Annäherungen an und Auseinandersetzungen mit virulenten Diskursen statt, wie bspw. zu Themen wie Kolonialismus und Extremismus, politischen und persönlichen Krisen, klassischen Familienmodellen und neuen Rollenzuweisungen? Mögliche Antworten auf diese Fragen suchen wir beim Besuch einer Auswahl der rund 30 künstlerischen Produktionen und bei einigen der mehr als 400 Künstler*innen aus allen Kontinenten und Sparten, die im Rahmen des Theaterfestivals „Theater der Welt“ (14.-31. Mai 2020) in Düsseldorf zu Gast sind. In zwei Seminarsitzungen im Vorfeld dieser Exkursion zu „Theater der Welt“ erarbeiten wir uns Zugänge zu einzelnen Künstler*innen und -gruppen, bevor wir dann im Rahmen des Festivals durch gemeinsame Aufführungsbesuche eigene Seh- und Denkgewohnheiten überprüfen. Ergänzt wird die Seherfahrung durch Gespräche mit Künstler*innen vor Ort.

Bitte beachten Sie:

Am Mittwoch, dem 5.2.2020, findet um 17.45 Uhr ein verbindliches Vortreffen für alle Interessierten in Raum S67 statt. Das Kartenkontingent ist begrenzt, bei hohem Zuspruch werden die Teilnahmeplätze verlost.

Teilnehmerzahl: Max. 15

Zeitraum der Exkursion: 14.-31. Mai 2020

Verbindliches Vortreffen: Mittwoch, 5.2.2020, 17.45 Uhr in S67

Seminarsitzungen (verbindlich und vorbereitend):

Dienstag, 5.5. & Dienstag, 12.5., 17.45 Uhr–19.15 Uhr, in S67

14227.0949 Exkursion (BA)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.GÖTTEL
D.VOLZ

Bitte beachten Sie:

Bei dieser Übung handelt es sich um eine sogenannte Phantomveranstaltung, die Sie zum erfolgreichen Abschluss des EM-1.4 Exkursion belegen müssen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung sichert Ihnen jedoch keineswegs einen Platz in einer angebotenen Exkursion (z. B. Berlinale), für die Sie sich separat bewerben müssen. Bitte bewerben Sie sich zunächst zur Exkursion, ehe Sie sich zu dieser Veranstaltung hier anmelden.

14227.1251 Einführung in die Medienkulturwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

M.MERTENS

14227.1300 Digitale Souveränität und ihre Vermittlung

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S92 , 103 PhilosophikumK.PEIFER
S.PACKARD

Mit der digitalen Transformation und ihren sozialen Anwendungskontexten wie Big Data, Künstlicher Intelligenz und Algorithmen-gestützten Entscheidungen wandeln sich die Welt- und Selbstbezüge jedes Einzelnen. Begriffe wie „Medien- / Digitalkompetenzen“, „Digital / Data Literacies“ oder „Algorithmisches Denken“ bezeichnen individuell zugeschriebene Fähig- und Fertigkeitsbündel, die auf ein aufklärerisches Ideal verweisen und ein selbstbestimmtes, reflexives und verantwortliches Leben in der digitalen Gesellschaft gewährleisten sollen. Dieses subjektorientierte Konzept lässt sich durch eine differenziertere Auseinandersetzung mit individueller digitaler Souveränität reflektieren. Wir stellen uns in diesem Semester die Frage: was kann Medienwissenschaft in der Öffentlichkeit zum Kampf um digitale Souveränität beitragen?

Dieses Projekt findet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Medienrecht, dem Grimme-Forschungskolleg und der Bundeszentrale für politische Bildung statt. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Ansätzen zur kritischen Analyse der politischen Implikationen neuester digitaler Medien. Die Veranstaltung schließt auch an Diskussionen zur medialen Kontrolle in früheren Semestern an; setzt deren Kenntnis aber nicht voraus.

Unser unmittelbares Ziel in diesem Projekt besteht in der Erarbeitung, Publikation und kritischen Begleitung eines öffentlichen Online-Glossars, das über zentrale technische, juristische und kulturwissenschaftliche Aspekte im Forschungsstand zum Komplex Big Data und digitale Souveränität Auskunft gibt und zugleich Hilfen für individuelle, konkrete Entscheidungen im Umgang mit digitalen Umgebungen anbietet (sog. 'taktische Medienanalyse': soll ich dieser App Zugriff auf meine GPS-Position geben? darf ich das photographieren? was geschieht mit verschiedenen Daten, wenn ich das like?). Die erfolgreiche populäre Vermittlung dieser Informationen ist dabei auch eine besondere medienkulturwissenschaftliche Aufgabe. Die Teilnehmenden recherchieren, formulieren und publizieren, teils gemeinsam mit Studierenden der Rechtswissenschaft, Glossareinträge, die einem breiten öffentlichen Publikum dienen sollen. Ob das gelingt, können weitere Arbeitsgruppen aus Teilnehmenden mit Mitteln der Rezeptionsforschung überprüfen und so zur laufenden Verbesserung des Medienangebots beitragen.

Wenn Sie diese Veranstaltung interessant finden, könnten Sie auch folgende Veranstaltungen interessieren:
 14227.0006 —VL Überwachung, Propaganda, Zensur: Medien und Macht, Do. 14h in Hörsaal C
 14227.0220 AM2 Ü Fernsehen und Politik – Die Telepräsidenten, Mo. 14-15.30 in S01

14227.1301 ENTFÄLLT! - Festivalakademie: Theater der Welt

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PÄSLER-EHLEN
 P.MARX
 S.FÖRSTER

Seit 1981 gibt es das Festival Theater der Welt, das alle zwei bis drei Jahre Inszenierungen und Performances aus aller Welt nach Deutschland bringt. Im Jahr 2020 wird das Festival in Düsseldorf stattfinden.
 Aus diesem Anlass begründen wir für zehn Tage eine Festival-Akademie, die intensiv am Programm teilnehmen, in Künstlergesprächen den unterschiedlichen Ästhetiken und Programmen nachspüren wird und die Ergebnisse im Rahmen eines Festivalblogs der Öffentlichkeit präsentieren wird. Im Zentrum des Seminars steht die Frage: »How to find a language to speak about performance?«
 Die Hälfte der Plätze ist für Studierende des Instituts für Medienkultur und Theater bzw. der Universität zu Köln reserviert, die zweite Hälfte wird von Studierenden internationale Partneruniversitäten belegt werden. Geplant ist die Teilnahme von Studierenden der Northwestern University (Evanston, USA), der Jawaharlal Nehru University (New Delhi, Indien), Pontificia Universidad Católica de Chile (Santiago de Chile) und der University of Ghana (Accra).
 Das Seminar wird in englischer Sprache stattfinden.
 Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist wird zur Bewerbung ein 1 ½ seitiges Motivationsschreiben erwartet. Bitte mailen Sie das Motivationsschreiben bis spätestens 28. Februar 2020 an peter.marx@uni-koeln.de UND an sascha.foerster@uni-koeln.de. Sollten Sie nach dieser Deadline noch Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich bitte direkt bei sascha.foerster@uni-koeln.de.

Die Festivalakademie findet vom 15. bis 24. Mai jeweils ganztägig (einschließlich abendlicher Theaterbesuche) statt.

14227.1401 De-colonizing the Canon

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

P.MARX

The call for a critical revision of the 'canon', an effort to adapt the curriculum as well as the cultural and theoretical repertory to the reality of a diverse and polyphonic culture. The course aims at discussing these demands on a theoretical as well as on the level of syllabi. We will read new theoretical approaches as well as alternative texts to the 'Western Canon'. Looking at these questions from theatre's/ performance's point of view, we will also discuss to what extent these cultural forms can become privileged sites for such a critical revision.

14227.1402 Interkulturelles Theater

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

P.MARX

Wer einen genaueren Blick auf die Theatergeschichte wirft, der stellt schnell fest, dass kulturelle Austauschprozesse in allen Epochen und Regionen zu finden sind. Das Seminar widmet sich einem engeren Ausschnitt dieses weiten Phänomens, indem es ein besonderes Augenmerk auf jene Theatergruppen und -formen legen

wird, die programmatisch interkulturelle Beziehungen in das Zentrum ihrer Arbeit stellen. Ausgangspunkt werden dabei einzelne Künstler*innen und Ensembles sein: U.a. Karin Beier, Peter Brook, Tadeusz Kantor, Anuradha Kapoor, Ariadne Mnouchkine, Ong Keng Sen, Robert Wilson oder The Wooster Group. Geplant ist auch mit dem Seminar an einzelnen Veranstaltungen des Festivals Theater der Welt teilzunehmen.

14227.1403 Medium Ausstellung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.BEIL

in Seminarraum S232 , 315 COPT

*** Der Kurs findet als Online-Seminar statt und beginnt am 22. April. Das Programm ändert sich dementsprechend (Museumsbesuche etc. entfallen selbstverständlich). Weitere Informationen werden zum Semesterstart auf ILIAS bereitgestellt. ***

Der Kurs betrachtet Museen und Ausstellungen als Medien der Wissensvermittlung. Damit einher geht ein Verständnis von Ausstellungen, das diese „über das Abbilden wissenschaftlicher Erkennt-nisse hinaus als ein eigenes, genuines Erkenntnismedium versteht“ (Lepp 2012). Neigen Ausstellungen nicht selten dazu, „Objekte in einem bloßen Nebeneinander verharren“ (ebd.) zu lassen, ohne sie untereinander in Beziehung zu setzen, ist es hier entscheidend, „durch Komposition und das Zueinander-in-Stellung-Bringen von Objekten eine visuelle Argumentation zu entwickeln.“ (ebd.)

Der Kurs wird sich zunächst mit der Mediengeschichte von Museen und Ausstellungen beschäftigen. Daran anschließend sollen mehrere Kölner Museen besucht werden. Es wird dabei ein hohes Engagement und die Bereitschaft zur Dokumentation und kritischen Reflexion dieser Besuche vorausgesetzt. (Die Eintrittskosten für die Museen können voraussichtlich erstattet werden.)

=====

Informationen zur ersten Sitzung:

Der Kurs besteht aus drei E-Learning-Elementen:

1) Sie finden auf ILIAS zu jeder Sitzung einen (oder mehrere) Text(e) sowie eine Liste von Fragen, teils ergänzt durch Beispiele. Diese Texte können Sie sich mit Hilfe der Zusatzmaterialien selbst erarbeiten.

2) Jeweils mittwochs 12-13:30 Uhr findet über Zoom ein „virtueller Klassenraum“ statt. Hier wird es weitere Erläuterungen zu den Texten geben und es besteht die Möglichkeit für Rückfragen und Diskussionen. Um die Größe der Gruppen überschaubar zu halten, wird der „virtuelle Klassenraum“ zweimal angeboten, 12:00-12:40 Uhr (für Studierende deren Nachname mit A bis L beginnt) und 12:50-13:30 Uhr (M bis Z). Informationen zu den Zoom Meeting-IDs werden ihnen rechtzeitig vor den jeweiligen Sitzungen zur Verfügung gestellt (auf ILIAS in der Sitzungsansicht unter „Ort“). Bitte loggen Sie sich einige Minuten vorher ein, damit die Sitzungen pünktlich starten können. Die Diskussionsrunden werden aus Gründen des Datenschutzes nicht aufgezeichnet, ggf. wird aber ein kurzes Protokoll erstellt, in dem die wichtigsten Punkte nachzulesen sind. Wie im Fall von Präsenzveranstaltungen ist die Teilnahme am „virtuellen Klassenraum“ nicht verpflichtend. Falls Sie teilnehmen möchten, aber dies aufgrund von technischen Hürden nicht können, schreiben Sie mir bitte eine Mail.

3) Der ILIAS-Kurs bietet ein Forum und einen Medienpool. Dort sollen Fragen und Fallbeispiele, die sich aus den Texten und den Diskussionen im „virtuellen Klassenraum“ ergeben, gesammelt werden. Bitte fühlen Sie sich ermutigt, hier eigene Analysegegenstände in den Kurs einzubringen!

Die ‚spontane‘ Umstellung auf Online-Kurse stellt uns alle vor große Herausforderungen und wir werden gerade in ersten Sitzungen sicherlich mit allerlei (nicht zuletzt technischen) Problemen zu kämpfen haben. Bitte verzagen Sie nicht und sehen Sie das Ganze als ein Experiment!

So wie sich das Semester verkürzt, wird es auch bei den Seminarinhalten entsprechende Anpassungen geben. Diese Änderungen werden bei der Benotung der späteren Prüfungsleistungen selbstverständlich Berücksichtigung finden.

Beste Grüße,
Benjamin Beil

- 14227.1404 Techno/Öko-Logien II: affektive Naturkultur - alien consciousness - autonomes Design**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.KÖNIG
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Wir queeren und kompostieren in diesem Seminar aktuelle Theorien zu digitalen Ökologien, künstlicher Intelligenz und Design.

- 14227.1405 VERSCHOBEN (WiSe 20/21)! - Decolonize! - De_koloniale Verweltlichungen durch Verstrickungen von Film und Theorie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 17:00 , 03.07.2020, C.KÖNIG
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Sa. 10:00 - 17:00 , 04.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 10:00 - 17:00 , 24.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 17:00 , 25.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

In diesem Blockseminar befassen wir uns mit de_kolonialen Texten und Filmen, die unter kolonialen Bedingungen ver-antwortliche andere Welten erzeugen. Texte und Filme stehen in responsabler Wechselwirkung zueinander. Das Seminar zu besuchen, empfiehlt sich deshalb nur bei durchgehender Anwesenheit. Wir treffen uns an folgenden Terminen:

- 14227.1500 Positionen der Medientheorie und mediale Artefakte**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 02.07.2020, V.SINA
in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Das Kolloquium wird als Begleitveranstaltung zur Repertoireaneignung (Selbststudium) im Master Medienkulturwissenschaft angeboten. Gemeinsam mit der Dozentin werden grundlegende Fragen zum Ablauf und zur Struktur der Prüfung sowie zur generellen Herangehensweise an das Selbststudium besprochen. Neben formalen Fragen wird es auch die Möglichkeit geben, über inhaltliche Anforderungen des Selbststudiums und der mündlichen Prüfung zu sprechen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer_innen des Kolloquiums die Möglichkeit haben, die prüfungsberechtigten Dozierenden des Instituts kennenzulernen, die sich im Rahmen des Kolloquiums vorstellen und kurze Impulsvorträge zu einzelnen Artefakten der Leseliste halten werden.

Im Sommersemester 2020 wird das Kolloquium als digitale Veranstaltung via Zoom angeboten. Zu Beginn der Sitzungen werden die einzelnen Prüfer_innen, die jeweils als Expert_innen zu Gast sind, einen ca. 10minütigen Impuls (z.B. als Videobotschaft) zu den im Verlaufsplan angegebenen Schwerpunktthemen, Texten und Artefakten liefern. Im Anschluss an den Impuls besteht die Möglichkeit zum digitalen Austausch mit den Prüfer_innen und der Dozentin. Alle via KLIPS für das Kolloquium angemeldeten Studierenden erhalten rechtzeitig vor jeder Sitzung eine Einladung per Mail, um an dem jeweiligen Zoom-Kolloquiums-Meeting teilnehmen zu können. Sämtliche Unterlagen zum Kolloquium finden Sie wie gewohnt bei ILIAS.

Begleitend zum Kolloquium wird zudem eine Telesprechstunde angeboten, in der Fragen rund um das Selbststudium mit der Dozentin besprochen werden können.

Die Sprechstunden finden während der Corona-Maßnahmen als Telesprechstunden per Telefon oder Skype statt. Bitte melden Sie sich mind. einen Tag vorher per Mail unter veronique.sina@uni-koeln.de für die Sprechstunde an! Geben Sie bei der Anmeldung bitte einen entsprechenden Kontakt (Telefon oder Skype) an.

Termine Kolloquium:

Donnerstags, 18-19.30h (14tägig) | via Zoom (Video-Streamingdienst)

23.04.2020 | 30.04.2020 | 14.05.2020 | 28.05.2020 | 18.06.2020 | 02.07.2020

Termine Telesprechstunde:

30.04.2020 | 16-17.30h

14.05.2020 | 16-17.30h

28.05.2020 | 16-17.30h

18.06.2020 | 16-17.30h

02.07.2020 | 16-17.30h

14227.1620 »Bildkulturen historischer Spielautomaten; am Beispiel des Flippers«

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.GÖTTEL

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Das Spielen an Flipperautomaten gehörte von den 1930er bis in die 1980er Jahre zu den populärsten Freizeitbeschäftigungen überhaupt. Wo Flipper das Antlitz der westlichen Gesellschaften im 20. Jahrhundert mit prägten, sind sie heute grosso modo aus dem öffentlichen Raum verschwunden.

Dieses Verhältnis von Omnipräsenz und Verlust ist Ausgangspunkt, sich sowohl mit der Technik- und Designgeschichte des Automaten als auch mit dessen ludischen Spezifika zu befassen. Ein besonders Augenmerk wird dabei auf den visuellen (und akustischen) Gestaltungen der Flipper liegen. Außerdem wird eine große Bandbreite historischer Texte vorgestellt, die sich mit dem Flipper beschäftigen: literarische, journalistische wie theoretische, letztere aus Disziplinen wie der Kriminologie, Soziologie oder Kunstgeschichte und aus epistemologisch diversen Denktraditionen: marxistisch, semiotisch, systemtheoretisch, psychoanalytisch, poststrukturalistisch, ideologiekritisch usw. Außerdem werden verschiedene ästhetische Artefakte präsentiert und diskutiert, die ihrerseits Bezüge zum Flipper herstellen: bildende Kunst, Film, Fotografie, Theater, Musik, Comic, Performance usw.

Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die reflektierende Überschau eines vielgestaltigen Materialkorpus. Die Übung begreift sich als Einübung in Praktiken eigenständiger medienkulturhistorischer Forschung, was anhand eines konkreten Artefakts und dessen zigfachen Darstellungsmodi passieren soll.

14227.1630 Kolloquium Masterarbeit (Beil)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BEIL

*** Die Veranstaltung findet Mitte/Ende des Semesters als Online-Kurs statt. Weitere Informationen folgen demnächst. ***

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende, die planen, im Sommersemester 2020 ihre Masterarbeit zu verfassen.

14227.1631 Aktuelle Fragen der Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 19:00 , 09.05.2020,

S.PACKARD

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 08:00 - 19:00 , 23.05.2020 - 27.06.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

In diesem forschungsorientierten Seminar werden wir laufende eigene Forschungsprojekte zur Allgemeinen und Vergleichenden Medienwissenschaft sowie aktuelle Publikationen und Debatten im Fach, aber auch grundlegende Klassiker der Medientheorie besprechen, die unserem aktuellen Interesse entsprechen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Doktorand_innen, Kolleg_innen und fortgeschrittene Studierende in der Abschlussphase ihres MA-Studiums, aber auch an andere Interessierte.

Achtung: Bitte melden Sie sich sowohl regulär über die Datenbank als auch mit einer kurzen Mail (via packard@uni-koeln.de) an, in der Sie Ihre Interessen für das Seminarprogramm angeben können.

9. Mai ganztags (8-19 Uhr) Blocksitzung
23. Mai ganztags (8-19 Uhr) Blocksitzung
27. Juni ganztags (8-19 Uhr) Blocksitzung

INSTITUT FÜR LINGUISTIK (IFL)

ABTEILUNG ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT (ASW)

14555.0000 Linguistische Analyse im Sprachvergleich 1

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

I.COMPES

B.HELLWIG

C.WEGENER

Diese Lehrveranstaltung führt die 'Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft' aus dem Wintersemester fort. Der Schwerpunkt liegt auf der Vielfalt grammatischer Strukturen in den Sprachen der Welt. Gegenstand sind phonologische, morphologische und morphosyntaktische Strukturen aus typologisch unterschiedlichen Sprachen. Grundlegend bleibt die Distributionsanalyse, die durch modellbezogene Analyseansätze ergänzt wird. Die angesprochenen Phänomene und Analysen werden weiterhin auf ihre Relevanz für unser Verständnis menschlicher Kognition und Gesellschaftlichkeit befragt.

14555.0051 Übung Linguistische Analyse im Sprachvergleich 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

I.COMPES

C.WEGENER

Diese Übung ist eine begleitende Pflichtveranstaltung zur Linguistischen Analyse 1. Hier werden die Themen aus dem Seminar in praktischen Übungen vertieft und die im Wintersemester vorgestellten Analysemethoden auf weitere sprachliche Strukturebenen übertragen.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch, da der Platz sonst an Kandidat_Innen der Warteliste vergeben wird.

14555.0100 Polysynthesis: The catalyst of debate

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

I.KAPITONOV

Even though its definition is notoriously elusive, polysynthesis has never ceased to fascinate scholars of language. Indeed, it challenges the traditional morphology/syntax divide and such familiar notions as the "word". In this class we look into the dazzling morphosyntactic complexity and typological diversity of polysynthetic languages and consider a wide range of issues that they raise for linguistic theory. Is this morphology or syntax, and how do we know? How are parts of these long words arranged? What is a word, anyway? How does incorporation work? What are grammatical relations and the syntax of the clause in a language where the verb encodes a lion's share of it? How does a child master such a language? Can social structure favor evolution of the polysynthetic type?

14555.0102 Das Lexikon aus typologischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.SCHWIERTZ

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In welchen Sprachen fällt das Wort für ‚Hand‘ und ‚Arm‘ zusammen? In welchen das für ‚Mond‘ und ‚Monat‘? Welche Möglichkeiten gibt es, Bewegungen in Sprachen auszudrücken? Kann ich mithilfe digitaler Wortlisten Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Sprachen quantifizierbar machen?

In diesem Kurs nähern wir uns aus zwei Richtungen dem Lexikon in typologischer Perspektive. Auf der einen Seite werden wir uns in die Literatur zu Fragestellungen rund ums Lexikon einarbeiten (lexikalische Typologie, Klexifizierungsmuster, Phonotaktik, Rekonstruktion, Sprachverwandschaft, ...). Auf der praktischen Seite lernen wir Ressourcen und Tools kennen, mit denen wir auf Lexika aus Sprachen der Welt zugreifen und diese analysieren können.

Ziel des Kurses ist, dass eine selbstgewählte Fragestellung aus dem theoretischen Bereich mit ebenso selbst gewählten Daten und Tools bearbeitet wird. Die Bereitschaft, sich in unbekannte Ressourcen und Werkzeuge einzuarbeiten wird vorausgesetzt.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch, da der Platz sonst an Kandidat_Innen der Warteliste vergeben wird.

14555.0103 Koordination

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.WOLBERG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

W.DROßARD

J.HEINEN

J.FRINGS

Haspelmath (2004:34) definiert KOORDINATION wie folgt: The term coordination refers to syntactic constructions in which two or more units of the same type are combined into a larger unit and still have the same semantic relation with other surrounding elements.

Unter semantischem Aspekt sind dabei drei Erscheinungsformen zu unterscheiden:

Konjunktion vom „and“-Typ

Disjunktion vom „or“-Typ

Adversativität vom „but“-Typ

Bezüglich der oben erwähnten „units“ ergibt sich am Beispiel der „and“-Konjunktion eine Differenzierung in

a) NP-Koordination: Thelma und Louise

b) VP-Koordination: Ich kam, sah UND siegte

c) clause-Koordination: Ich lief weg und er blieb stehen

Im Zuge dieser drei Erscheinungsformen kann dann unter typologischem Aspekt untersucht werden, inwiefern die in einer Sprache zur Verfügung stehenden Ausdrucksmittel bzgl. dieser drei Strategien zusammenfallen oder sich unterscheiden. Während das Englische und Deutsche alle drei Typen mit „and“ realisieren, liegen z.B. im Somali DREI VERSCHIEDENE Elemente vor. Zwischen diesen Extremen liegen logischerweise zwei weitere belegbare Kombinationsmöglichkeiten.

Ein weiterer Themenkomplex ergibt sich auf der Basis der von Stassen (2000) eingeführten Unterscheidung von AND vs. WITH-Typen. Im letzteren Fall ist generell die Dominanz einer WITH-Struktur im Gesamtbereich der Koordination zu verzeichnen. In diesen Zusammenhang gehören dann auch die unter „inclusory coordination“ gefassten Fälle wie Russisch „my s toboj“ = „wir mit dir“ für „ich und du“. Alternative und die Haspelmathschen Analysen ergänzende Ansätze liegen vor bei Payne (1985) und Stassen (2001).

14555.0104 Zaghawa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

I.COMPES

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Zaghawa ist eine nilo-saharanische Sprache, die im Grenzgebiet des Tschad und Sudan von ca. 315.000 Sprechern gesprochen wird. Es gibt drei Dialekte: Kube, Tuba und Wagi. Wir werden uns intensiver mit dem Wagi beschäftigen, das im Sudan (ursprünglich Nord-Darfur) gesprochen wird. Dazu werden wir Daten, die am Institut und in einem Dokumentationsprojekt gesammelt wurden, unter verschiedenen Gesichtspunkten der grammatischen Struktur des Zaghawa bearbeiten. Eine Grammatik, Analysen und unveröffentlichte Manuskripte, die vor allem zum Kube aus dem Tschad, seltener zum Wagi bereits existieren, stehen dabei als Hilfsmittel bereit. In ähnlicher Weise werden wir auch typologische Literatur zur Sprachfamilie oder zu einzelnen Strukturphänomenen heranziehen. Die Daten und erste Informationen finden sich unter den folgenden beiden Links:
<https://lac2.uni-koeln.de/de/zaghawa-wagi-dialect-sudan/>
<https://elar.soas.ac.uk/Collection/MPI1032018>

14555.0106 Conversation Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.BONIFAZI

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

06.04.20 10:00-11:00 vorläufige Sitzung

20.04.20 10:00-11:30 1. Termin

This course deals with a sub-discipline of linguistics that originated in sociological studies of everyday life, and subsequently exerted enormous influence on linguistic studies of talk-in-interaction. Conversation analysts aim to describe and understand the system, rules, and practices of talk. Topics include turn-taking and turn construction, preference, sequence, repair, and opening and closing.

14555.0107 Einführung in die Pragmatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.WEGENER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den wichtigsten Fragestellungen und Ansätzen der Pragmatik. Nach der Behandlung von grundlegenden Begriffen wie Kontext, Deixis, Sprechakt, Implikatur und Präsupposition wird es auch um Konversationsstruktur, experimentelle Pragmatik und cross-linguistische Pragmatik gehen.

14555.0108 Linguistische Variation in verschiedenen Diskurstypen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.DI BARTOLO

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Gegenstand dieses Seminars sind sprachliche Variationsphänomene unterschiedlicher Art, die insbesondere im Bereich Semantik und Morphosyntax beobachten kann (z.B. semantische Erweiterungen, Alternanz zwischen Parataxe und Hypotaxe). Nach einer Einleitung in den grundlegenden Begriff der Variation werden anhand von Alltagstexten sowie mündlichen bzw. kommunikativen Situationen verschiedene Variationsphänomene aus dem Deutschen, aus dem Englischen und aus den romanischen Sprachen in Betracht gezogen. Für die Analyse der Variationsphänomene werden Theorien und Modelle der Pragmatik, Soziolinguistik und kognitiven Linguistik verwendet, deren für die Analyse relevanten Grundlagen im Laufe des Seminars erläutert werden.

14555.0109 Sprache und Ideologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.GIPPER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Sprache und Ideologie

In diesem Seminar betrachten wir den Zusammenhang zwischen Sprache und Ideologie aus mindestens drei verschiedenen Blickwinkeln:

I. Ideologien über Sprache

II. Die Rolle der Sprache in der Darstellung und Verbreitung von Ideologien

III. Ideologien in der (Sprach)wissenschaft

Nach einer allgemeinen Einführung über das Zusammenspiel von Sprache und Ideologie geht es im ersten Themenbereich darum, wie Menschen sprachliche Beobachtungen und Erfahrungen bewerten und rechtfertigen. In diesem Zusammenhang wird auch der Bezug von Ideologien und (Sprach)einstellungen diskutiert. Im Themenbereich II befassen wir uns mit der Darstellung und Verbreitung von Ideologien durch Sprache. Hierbei werden verschiedene Aspekte angesprochen, wie z.B. Framing und Propaganda. Zudem werden multimodale und multimediale Darstellungs- und Verbreitungsformen von Ideologien diskutiert. Im Themenbereich III soll es um Ideologien in der (Sprach)wissenschaft und ihre möglichen Auswirkungen auf unsere Forschungsergebnisse gehen.

14555.0110 Phrasenstrukturtheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

N.HIMMELMANN

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Sprachliche Äußerungen sind aus kleineren Einheiten zusammengesetzt, Wörtern und Phrasen. Dieses Seminar behandelt die Grundlagen der Analyse der Struktur von Äußerungen und Phrasen und führt dabei gleichzeitig in wesentliche moderne Theorie der Syntax ein. Im Zentrum steht die Konstituentenstrukturanalyse. Eine zentrale Fragestellung ist, ob alle Sprachen über die gleichen Baupläne für Phrasen verfügen bzw. wo es Spielräume für Variation gibt.

14555.0112 Semantische Typologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.HELLWIG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieses Seminar beschäftigt sich mit den Methoden der semantischen Feldforschung. Während Semantik in der Praxis von Sprachbeschreibung und -dokumentation lange Zeit eine eher untergeordnete Rolle spielte, hat sich diese Situation mittlerweile geändert: es gibt ein zunehmendes Interesse an einzelsprachlicher Semantik sowie an den Möglichkeiten, Semantik sprachübergreifend zu untersuchen. In diesem Seminar werden wir anhand von Fallstudien verschiedene Methoden zur semantischen Datenerhebung mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen kennenlernen. Diese Erkenntnisse sollen dann in einer eigenen empirischen Studie angewandt werden.

14555.0113 Nichtverbale Sätze – nichtverbale Prädikate – Kopulatypen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

I.COMPES

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit nichtverbalen Sätzen. Dieser Satztyp ist durch seine interne Struktur gekennzeichnet; sein Prädikat wird mit nichtverbalen Ausdrücken gebildet (z.B. Der Mann ist groß, Die Katze ist im Garten oder Peter

ist Bäcker). Die interne Struktur von nichtverbalen Sätzen hebt sich damit von einem „Standardtyp“ von Sätzen ab, deren Prädikate Verbformen sind (z.B. Peter läuft oder Peter isst das Butterbrot). Im Hintergrund einer Beschreibung dieser beiden Satztypen stehen demnach die Wortarten: d.h. Verben einerseits und Nomina, Adjektive etc. als nichtverbale Elemente andererseits. Der prädikative Ausdruck in solchen Sätzen wird im Deutschen aus diesen nichtverbalen Elementen und einer Kopula – z.B. ist - gebildet. Hier zeigt sich in den Sprachen der Welt jedoch viel Variation: von einem über mehrere Kopulatypen bis hin zum Fehlen einer Kopula sind solche Satzkonstruktionen möglich. Dabei zeigt sich, dass die Strukturen genauer betrachtet werden müssen und Parameter wie Referentialität, Tempus, Negation, Topikalität, aber auch der semantische Typ eine Rolle spielen. Typische semantische Konzepte, die in nichtverbale Sätze ausgedrückt werden, sind Teilmengebeziehung, Gleichsetzung, Attribution, Lokation und Existenz. Aber auch Possession und eine ganze Reihe weitere Relationen können in dieser Weise konstruiert werden. Schließlich nimmt dieser Satztyp auch eine besondere Stellung im Diskurs ein: die Sätze führen Partizipanten ein, bieten Zusatzinformationen und sind aber als Konstruktionen vor allem die Basis für pragmatisch markierte Strukturen (z.B. Fokus, Cleft, Topikalisierung).

Im ersten Teil des Seminars erarbeiten wir uns mit einführenden Lektüren (s. unten) die Parameter zur Variationsbreite dieses Satztyps. Im zweiten Teil sollen die Teilnehmer die nichtverbalen Konstruktionen einer Sprache ihrer Wahl in Referaten vorstellen. Daneben sind auch Referate möglich, die tiefer in die strukturelle, semantische oder diskursfunktionale Bandbreite nichtverbaler Sätze einsteigen. Für eine Teilnahme an diesem Seminar ist die Anwesenheit in der ersten Sitzung, in der die Themenliste für Referate sowie die Studienleistungen bekannt gegeben werden, Voraussetzung.

14555.0114 Geschichte und Zukunft der sozialen Interaktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.GIPPER

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Geschichte und Zukunft der sozialen Interaktion

In diesem Seminar besprechen wir die wichtigsten Ansätze und Methoden zur Erforschung der Geschichte und Zukunft der sozialen Interaktion. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, wie die im Kurs besprochenen Fragestellungen anhand von selbst erhobenen Daten erforscht werden können. Hierzu soll eigenständig ein Korpus mit Interaktionsdaten erstellt, annotiert und analysiert werden.

Zunächst beschäftigen wir uns mit der Evolution der sozialen Interaktion. In diesem Rahmen wird die menschliche soziale Interaktion mit der Interaktion zwischen Primaten und anderen Tieren verglichen. Ist die Form der sozialen Interaktion beim Menschen einzigartig? Hierbei ist auch die Frage relevant, was menschliche soziale Interaktion mit Sprache zu tun hat. Gibt es die eine ohne die andere? Weitere Faktoren sind die mögliche Rolle nonverbaler Aspekte der Kommunikation und des Altruismus in der Evolution der sozialen Interaktion.

Ein weiteres Thema des Kurses ist die soziale Interaktion im Vergleich. Gibt es Unterschiede zwischen menschlichen Gruppen? Worin begründen sie sich? Gibt es universale Merkmale der menschlichen sozialen Interaktion?

Auch die Zukunft der sozialen Interaktion wird beleuchtet: Wie interagieren wir mit Maschinen und sie mit uns? Wird sich die soziale Interaktion im Rahmen der Digitalisierung verändern? Welche Rolle könnte das aktuelle Phänomen des 'Social Distancing' spielen?

14555.0116 Sprachdokumentation - Arbeiten mit Daten aus Spracharchiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.HELLWIG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In seinem Artikel „Language documentation - What it is and what it is good for“ definiert Himmelmann (2006) Sprachdokumentation als „a lasting, multipurpose record of a language“. In diesem Projektseminar wenden wir uns zunächst kurz der ersten Frage „Was ist Sprachdokumentation?“ zu, um uns dann im

Hauptteil des Kurses der zweiten Frage „Wofür ist das gut?“ zu widmen. Wir wollen in diesem praktisch ausgerichteten Seminar ausloten, zu welchen Zwecken Sprachdokumentationsdaten in der Praxis tatsächlich nutzbar sind. Dazu arbeiten wir mit Daten aus Sprachdokumentationsprojekten des Instituts (bzw. mit Daten aus anderen Spracharchiven). Nach einer kurzen Einführung in relevante Programme erarbeiten die Studierenden in Gruppen eine Fragestellung, die mithilfe von Sprachdokumentationsdaten bearbeitet werden kann. Das können beispielsweise Untersuchungen zum Vokalsystem einer Sprache sein, eine Studie des Reference tracking in narrativen Texten, Erstellen einer Lexikon-App auf Grundlage eines Toolbox-Wörterbuchs, usw.

Ziel des Seminars ist dreierlei: Einerseits die theoretische Frage zu beantworten, zu welchen Zwecken Sprachdokumentationsdaten tatsächlich verwenden können. Zweitens, den Studierenden diesen Datentyp zu erschließen und sie praktische Erfahrungen mit nicht selbst aufgenommenen Daten sammeln zu lassen. Drittens, das selbstständige Auffinden von und Einarbeiten in neue Programme auszuprobieren.

14555.0117 Raum in Papuasprachen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.WEGENER

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar schauen wir uns die Domäne des räumlichen Verweizens in Papuasprachen genauer an. Wir beginnen damit, grundlegende Literatur zu Demonstrativsystemen und räumlichen Referenzrahmen zu lesen, und verschaffen uns dann einen Überblick über die Variation innerhalb der doch sehr disparaten Gruppe der Papuasprachen. Über die Betrachtung der Details in Einzelsprachen oder kleinen Gruppen verwandter Sprachen untersuchen wir, ob es genetische und/oder areale Muster in der grammatischen Kodierung räumlicher Verweise gibt.

14555.0118 Die Erhebung von Sprachdaten mit visuellen Stimuli

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.HELLWIG

in Seminarraum rechts 2.10 / 2.11 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

S.EISENBEIß

Sowohl in der Psycholinguistik als auch in der linguistischen Feldforschung und Sprachdokumentation verwendet man neben Spontansprachaufnahmen und Fragebögen immer häufiger auch visuelle Stimuli, um Menschen zum Sprechen anzuregen und ihre Sprache aufzunehmen. Bei diesen Stimuli handelt es sich oft um Fotos, Zeichnungen oder Videos, die beschrieben werden sollen. Man setzt aber auch physische Objekte ein, um Sprachimpulse zu geben, z.B. Spielzeug, Haushaltsgegenstände oder Naturmaterialien.

In diesem Kurs werden wir diskutieren, wie man solche Stimuli gestaltet und verwendet, z.B. in kontrollierten Experimenten, in Sprachspielen und bei der Erhebung von narrativen Daten. Dabei werden wir verschiedene Archive für frei verfügbare Stimulusmaterialien kennenlernen, aber auch Software zur Bearbeitung oder Präsentation von Stimuli. Daher sollte nach Möglichkeit zu allen Sitzungen ein Laptop mitgebracht werden.

Zugleich werden wir lernen, wie man Stimuli so designt, dass sie alters- und kulturangemessen sind und man mit ihnen ausreichende Mengen von qualitativ hochwertigen und aussagekräftigen Daten für Einzelsprachuntersuchungen oder Sprachvergleichsstudien erheben kann. Dabei werden wir neben generellen Fragen zum Studiendesign auch diskutieren, wie man Befunde aus der Psycholinguistik beim Stimulusdesign nutzen kann. So werden wir uns z.B. mit Studien befassen, die untersuchen, wie Farb- oder Größenkontraste zwischen Objekten zum Gebrauch von Adjektiven anregen (kleines vs. große Huhn). Wir werden uns auch mit psycholinguistischen Studien auseinandersetzen, um herauszufinden, welchen Einfluss die Schreibrichtung in der untersuchten Kultur auf die Betrachtung und Beschreibung von Bildern hat.

14555.0119 Relativization in the cross-linguistic and cross-theoretical perspective

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

I.KAPITONOV

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Relative clauses are a kind of subordinate clause that modify nominal "heads" and they may well be universal in human languages. Yet the variation found in their organization is bewildering: the mutual position of the nominal head and the clause, the nature of the relative pronoun (or other linker) and its obligatoriness, the grammatical functions that may be relativized, and so forth. In this class we first study the empirical diversity of this kind of construction. Then we investigate the semantic aspects of RCs and embark on a tour of different theoretical perspectives on how relativization works, including both transformational and non-transformational theories. After that we explore the cognitive outlook, focusing on the processing of RCs, and tackle the question of how much subordination can be done using them (i.e. whether their functional load is limited to modifying nouns). No advanced knowledge of syntactic theories is required, as each of them will be given an introduction.

14555.0120 Intercultural Pragmatics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BONIFAZI

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

16.04.20 12:00-13:00 vorläufige Sitzung

23.04.20 12:00-13:30 1. Termin

This course starts from long-standing topics in pragmatics, such as the Cooperative Principle, direct and indirect speech acts, politeness theory, and links them to recent developments in research areas such as business communication, cultural perception, lingua franca, and intercultural politeness/impoliteness strategies.

14555.0121 Typologische Gestenforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 16.04.2020,

C.WEGENER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 16:00 , 24.04.2020 - 19.06.2020,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fr. 10:00 - 14:00 , 10.07.2020,

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar werden wir uns mit dem neuen Feld der Gestentypologie beschäftigen. Am Beispiel Negation untersuchen wir (erst auf Grundlage der Literatur, dann durch Analyse eigener Daten) die Interaktion zwischen Sprache und Gestik in verschiedenen Sprachen. Interessante Fragen hierbei können sein: Welche Art der Negation wird wie ausgedrückt? Wenn Negation sowohl sprachlich als auch gestisch ausgedrückt wird, wie sind die jeweiligen Komponenten zeitlich synchronisiert? Wenn Negation nur gestisch ausgedrückt wird, welche sprachlich kodierten Bedeutungsaspekte werden negiert?

Dieses Seminar wird in enger Zusammenarbeit mit Dr. Jana Bressem von der TU Chemnitz durchgeführt.

14555.0122 Multimodal Communication in Songs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BONIFAZI

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

16.04.20 14:00-15:00 vorläufige Sitzung
23.04.20 14:00-15:30 1. Termin

The first part of this course consists in an introduction to multimodality in human communication. It offers an overview of recent studies adopting pragmatic, cognitive, and semiotic perspectives. The second part zooms in on lyrics as an object deserving linguistic research, especially with regard to its relationship with co-occurring non-linguistic modes (melodies, instrumental music, images in song videos). Knowledge of music is not a prerequisite for attending the course.

14555.0300 Forschungsprojekt/Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

N.HIMMELMANN

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

BEGINN/Vorbesprechung und Terminplanung: 14.4.

Dieses Kolloquium ist ausschließlich für Masterstudierende bestimmt, die an einer Masterarbeit arbeiten bzw. nach einem Thema dafür suchen, und bietet die Gelegenheit, den Stand ihrer Arbeit bzw. Überlegungen dazu vorzustellen und zu diskutieren (in maximal 30 Minuten, im Anschluss Diskussion). Die erste Sitzung dient primär der Termin- und Themenplanung.

Interessenten an dieser Veranstaltung sind herzlich eingeladen, schon vor Veranstaltungsbeginn mit mir Kontakt aufzunehmen (Terminvereinbarung per Email über sprachwissenschaft@uni-koeln.de) und mögliche Themen/Beiträge zu diskutieren.

14555.0301 Forschungskolloquium Sprachwissenschaft

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.HIMMELMANN

J.HEINEN

Im Vortragsslot der ASW und HVS (Do 16 Uhr) tragen Gäste sowie Institutsmitglieder aus ihrer aktuellen Forschung vor. Dies bietet den Studierenden die Möglichkeit, Einblick in aktuelle Diskussionen der allgemeinen und historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft zu gewinnen. Die Veranstaltung steht allen Studierenden jederzeit offen. Die Vorträge werden im Laufe des Semesters auf der Institutshomepage, per Aushang sowie auf Twitter und Facebook bekannt gegeben. Es ist möglich, für diese Veranstaltung 2 Leistungspunkte im EM 1 zu erhalten, indem eine Studienleistung erbracht wird. Als Studienleistung müssen die Studierenden für 6 Vorträge kurz eine Frage und deren Beantwortung aus dem Diskussionsteil umreißen.

14555.0303 Wissenschaftspraxis: Sommerschule

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

C.RÖHR

M.FROTSCHER

14555.0304 Wissenschaftspraxis: Konferenz

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

C.RÖHR

M.FROTSCHER

14555.0305 Wissenschaftspraxis: Praktikum

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
C.RÖHR
M.FROTSCHER**14555.0306 Wissenschaftspraxis: Forschungsreise zur Datenerhebung**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
C.RÖHR
M.FROTSCHER**14555.0307 Ergänzende Veranstaltungen**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ
C.RÖHR
M.FROTSCHER

In diesem Modul können Veranstaltungen aus benachbarten Fächern sowie fakultäts- bzw. universitätsweite interdisziplinäre Lehrangebote (z. B. Ringvorlesungen) besucht werden, insbesondere sei hier auf die CCLS-Lecture hingewiesen. Generell gilt: Bitte klären Sie VOR Belegung eines Seminars kurz mit Ihrer Fachberaterin (gabriele.schwiertz@uni-koeln.de) ab, ob die gewählte Veranstaltung auch tatsächlich geeignet ist. Da wegen der großen Flexibilität eine Anmeldung über KLIPS 2.0 nicht möglich ist, melden Sie sich bei den jeweiligen Dozent_Innen per Mail und klären so, ob Sie am Seminar teilnehmen dürfen. Zur Verbuchung der Leistungen in KLIPS 2.0 wenden Sie sich mit den gesammelten Leistungen bitte ebenfalls an die Fachberaterin.

ABTEILUNG HISTORISCH-VERGLEICHENDE SPRACHWISSENSCHAFT (HVS)

14556.0000 Einführung in die indogermanische Grammatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.FROTSCHER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Diese Veranstaltung schließt inhaltlich an die „Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft“ vom Wintersemester an, wo ein allgemeiner Überblick über Sprachwandel auf den verschiedenen linguistischen Ebenen gegeben wurde. In diesem Semester sollen die Studierenden nun darauf aufbauend mit den aktuellen Ergebnissen der Rekonstruktion des Indogermanischen vertraut gemacht werden. Hierzu wird zunächst ein Überblick über den Stand der Forschung im Bereich Phonologie und Morphologie gegeben. Gleichzeitig bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, die im letzten Semester erworbenen Kenntnisse über Sprachwandelprozesse und Rekonstruktion anhand konkreter Beispiele aus altindogermanischen Sprachen zu vertiefen.

14556.0100 Griechische Sprachwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs soll die historische Grammatik des Altgriechischen mit dem Fokus auf der Entwicklung der Phonologie und Flexion systematisch erarbeitet werden. Neben dem „klassischen“ Altgriechischen, dem Ionischen-Attischen, sollen in Grundzügen auch die Merkmale der anderen griechischen Dialekte (Äolisch, Dorisch, Arkado-Kyprisch, Mykenisch) sowie die homerische Kunstsprache in Grundzügen behandelt werden.

14556.0101 Lateinische Sprachwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.FROTSCHER

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Das Seminar soll in die historische Grammatik des Lateinischen einführen, wobei der Schwerpunkt auf der historischen Laut- und Formenlehre liegt. Hierbei werden Neben den nahverwandten italischen Sprachen (Faliskisch, Oskisch, Umbrisch) auch die anderen indogermanischen Sprachen (z.B. Griechisch, Altindisch) sprachvergleichend herangezogen. Die Kenntnis dieser Sprachen ist aber zwingend nicht vonnöten.

14556.0102 Historische Grammatik des Altindischen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Fortsetzungskurs zum Altindisch I aus dem Wintersemester 2019/20. Im Mittelpunkt des Kurses steht das älteste Altindisch der sogenannten 'vedischen' Zeit. Theoretische Beschäftigung mit seinen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Besonderheiten wird ergänzt durch Lektüre einfacherer vedischer

Prosatexte. Die so erworbene Sprachkompetenz im 'vedischen' Altindisch bildet die Grundlage für eine eingehende Beschäftigung mit der ältesten und wichtigsten Quelle, dem Rig-Veda.

14556.0103 The Language of Homer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.BONIFAZI

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

15.04.20 12:00-13:00 vorläufige Sitzung

22.04.20 12:00-13:30 1. Termin

This course focuses on several linguistic features of the Iliad and the Odyssey that deserve new attention such as clause combining, clause boundaries, anacoluthic constructions, hyperbata, particles, clitics, negations, and formulaic transitions. The goal is to illuminate matches and mismatches concerning the interface between syntax semantics pragmatics and meter.

14556.0104 Indogermanische Phonologie und Morphologie: Nominale Wortbildung des Indogermanischen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.HILL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Derivationsmorphologie der indogermanischen Wortarten Substantiv und Adjektiv. Sein Fokus liegt auf denjenigen Derivationsmustern, die aufgrund des Vergleichs des Indoiranischen mit dem Altgriechischen und/oder Anatolischen, Baltoslavischen, Germanischen, Italischen oder Keltischen für das Urindogermanische postuliert werden können.

14556.0105 Historische Grammatik einer idg. Sprache (II): Nuristani

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die bereits über eine Erfahrung mit den Nuristani-Sprachen Waigali und Kati verfügen. Das Ziel des Kurses ist eine systematische Erschließung der Lautentsprechungen zwischen Waigali und Kati und die Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse auf die Flexionsmorphologie der beiden Sprachen. In einem weiteren Schritt sollen die Daten des Ashkun herangezogen werden. Auf dem Hintergrund dessen, was man dann über die gemeinsame Vorgeschichte des Waigali, Kati und Ashkun gelernt hat, soll eine vergleichende Erschließung des bekanntlich stark abweichenden Prasun versucht werden.

14556.0251 Probleme der idg. Phonologie, Morphologie, Wortbildung und Syntax: Post-classical Greek (Nachklassisches Griechisch)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.DI BARTOLO

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

This seminar aims at exploring the diachronic development of the Greek language from the 4th cent. BC (Koine Greek) until the Modern time. First, an overview of the major linguistic changes in domain of phonology, morphology and syntax will be given. Then, specific morpho-syntactical phenomena will be

synchronically and diachronically analyzed using examples from the New Testament, the documentary papyri, literary and paraliterary texts.

Das vorliegende Seminar zielt darauf, die Entwicklung der griechischen Sprache vom 4. Jh. v. Chr. bis zur heutigen Zeit zu untersuchen und bedeutende sprachliche Tendenzen im Bereich Phonologie, Morphologie und Syntax darzustellen. Nach einigen einleitenden Sitzungen zur Grundlage des nachklassischen Griechischen werden spezifische morphosyntaktische Phänomene anhand von Beispielen aus dem Neuen Testament, aus den dokumentarischen Papyri und aus literarischen und paraliterarischen Texten der nachklassischen Zeit synchron und diachron analysiert.

14556.0300 Indogermanisten-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

E.HILL

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.FROTSCHER

Das Kolloquium ermöglicht es, den Masterkandidaten und Doktoranden der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft ihre Erkenntnisse vorzustellen und zu diskutieren. Darüber hinaus berichten die Alumni, Dozenten und Gäste der Kölner Indogermanistik aus ihrer Forschung.

14556.0301 Forschungsprojekt/Selbständige Lektüre mit Anleitung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWIERTZ

C.RÖHR

M.FROTSCHER

14556.0302 Kolloquium Historische Pragmatik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

A.BONIFAZI

in Seminarraum links 2.05 / 2.06 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In these meetings we will discuss topics and research projects concerning the linguistic analysis of historical texts above the sentence level, including the consideration of historical media (e.g. papyri), the comparison with modern counterparts (e.g. reuse of myths), and which tools allow us to infer discourse structure from written records of ancient texts.

ABTEILUNG FÜR PHONETIK (PHO)

14557.0001 Einführung in die Phonetik und Phonologie I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.MÜCKE
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

14557.0011 Übung Phonetik/Phonologie Gruppe 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.GRICE
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum A.JANZ

14557.0012 inaktiv

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.GRICE
in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude A.JANZ

14557.0021 Prosodische Analyse

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, C.RÖHR
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

14557.0041 Sprachmusik: Komponieren im Grenzbereich von Musik und Phonetik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, G.SACHSE
in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Thema der sogenannten „Ästhetischen Phonetik“, ein auf Prof. Georg Heike zurückgehender Begriff, ist der künstlerische Umgang mit gesprochener Sprache. Wir werden uns diesem komplexen Themenfeld auf unterschiedlichste Weise nähern und Werke sowohl von Schriftsteller*innen (z.B. Kurt Schwitters, Gerhard Rühm, Florian Neuner, ...) als auch von Komponist*innen (z.B. Karlheinz Stockhausen, Steve Reich, Harald Muenz, ...) kennenlernen und untersuchen. Dabei soll die (ohnehin künstliche) Trennung von Theorie und Praxis überwunden werden; stattdessen wird die aktive Auseinandersetzung mit Sprachmaterial zu einem zentralen Punkt des Seminars. Mit anderen Worten: die Teilnehmer*innen sind aufgefordert, selber sowohl kompositorisch als auch interpretatorisch tätig zu werden. Eine musikalische Vorbildung wird nicht vorausgesetzt. Die Teilnehmenden sollten allerdings Offenheit, Neugier und Experimentierfreude mitbringen.

14557.0051 Laboratory Phonology - Akustik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.BAUMANN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der Kurs „Laboratory Phonology – Akustik“ dient der Vertiefung empirischer Methoden und Fertigkeiten. In Kleingruppen wird ein akustisch ausgerichtetes Produktionsexperiment durchgeführt und annotiert. Ferner werden die erhobenen Daten zusammengeführt und statistisch ausgewertet.

14557.0061 Phonetik des Deutschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.GREISBACH

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14557.0111 Signals to Symbols

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.GRICE

in Seminarraum 1.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

A.ALBERT

Much of linguistic theory in the second half of the twentieth century was based on symbolic models, employing discrete units like consonants, tones and abstract features as the building-blocks of linguistic descriptions. Recent decades have seen a departure from such models with a growing number of dynamic models in phonology, that consider continuous elements like motor gestures and acoustic signals to be the building-blocks of linguistic descriptions.

This seminar will explore the necessity for developing both symbolic and dynamic models in order to adequately describe language systems. We will briefly review the history of symbolic and dynamic models in the cognitive sciences, and we will closely review the proposals of evolutionary biologist Howard H. Pattee's, who finds evidence for the requirement for both types of description already at the origin of life — where the symbolic structures of DNA constrains the role of proteins with respect to the cell's dynamics.

During the meetings we will evaluate Pattee's proposals with a relevant distinction from cognitive psychology, where we separate top-down and bottom-up processes, and we will ask how this multiplicity of models sits with the classic requirement for scientific elegance and simplicity, as is commonly reflected by Occam's razor. We will tackle these questions with examples from the perspective of mostly linguistic, and primarily phonological, research.

14557.0113 Weekly Content Meeting

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

14557.0121 Kolloquium mit Mentorat

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.GRICE

i.d.R. Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter <http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html> bekanntgegeben.

14557.0131 Phonetik-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BAUMANN

i.d.R. Montags 16-17:30 Uhr nach Vereinbarung.

Themen und Termine werden über das IPK-Forum sowie unter
<http://phonetik.phil-fak.uni-koeln.de/kolloquien.html>
bekanntgegeben.

14557.0140 Mentorat

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.MÜCKE

M.GRICE

INSTITUT FÜR DIGITAL HUMANITIES (IDH)

16130.0116 Basisinformationstechnologie 2 (BIT 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

J.WIENERS

Informationen über die Inhalte dieser Veranstaltungen finden sich auf der veranstaltungsbegleitenden Website <http://lehre.idh.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen/sosem20/bit-2/>.

16130.0126 Basissysteme der Informationsverarbeitung 2 (BSI 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in PC-Pool 3.04 , 411 Pohlighaus / Informatik
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in PC-Seminarraum 0.505 , 415 Sibille-Hartmann-Straße

I.BLOMENKEMPER
S.KURZ
V.MALIESKE

Nach den Grundlagen der Behandlung primär textueller Information beginnt der zweite Teil dieser Veranstaltung mit einer praxisorientierten Einführung in die Computerkartographie / Geographische Informationssysteme, es folgt eine anwendungsorientierte Einführung in die Praxis der Bildbearbeitung und setzt sich mit einer Einführung in die Anwendung statistischer Verfahren fort. Alle Themen werden anhand eines GIS Projektes mit der Software QGIS veranschaulicht.

16130.0127 Datenbanktechnologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 19:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

C.STOLLWERK

Kombinationen aus Programmiersprachen und verschiedenen Datenbanken sind häufig Technologien für die dynamische Erzeugung von Webseiten. Z.B. können diese mit einem Webserver sämtlicher Größenordnungen erstellt werden. Vom einfachen Foto-Blog bis hin zum komplexen Portal-System.

In der Übung wird auf den Grundlagen der Technologien GRAILS und MySQL aufgesetzt, um zu erweiterten Technologien des Internets zu gelangen. Als Beispielkomponente wird dazu eine NoSQL-Datenbank in Verbindung mit einem Webserver erläutert und praktisch genutzt.

Diese Veranstaltung wendet sich explizit auch an Studierende des Wahlbereichs "befreundeter" Studiengänge, die die Veranstaltung als Einführung in die Arbeit mit Websystemen verwenden wollen.

16130.0128 3D/VR Anwendungssysteme

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S91 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020 - 16.05.2020,
Externer Raum
Fr. 09:00 - 17:00 , 15.05.2020,

Z.SCHUBERT

Externer Raum

Wichtig:

Liebe Teilnehmende und Interessierte der Blockveranstaltung 3D/VR Systeme,

da diese Übung im letzten Semester nicht stattfinden konnte, wird sie ausnahmsweise im Wintersemester angeboten.

Sie richtet sich in erster Linie an Studierende der Medieninformatik, deren Studierbarkeit nicht gewährleistet ist (bedeutet der Abschluss der Studiums würde sich zwangsläufig verzögern, wenn die Übung in diesem Semester nicht abgeschlossen werden kann). Falls Sie davon betroffen sind, wenden Sie sich bitte unbedingt und unabhängig von einer Anmeldung in Klips per Mail an mich. Allen anderen wird ausdrücklich empfohlen die Übung im nächsten Sommersemester zu absolvieren. Das liegt insbesondere daran, dass die obligatorischen Präsenztermine aktuell mit einer maximalen Gruppenstärke von 6 Personen stattfinden können, die Plätze also sehr begrenzt sind. Das liegt unter anderem daran, dass die benötigte Software nicht in sehr vielen Computerpools der Uni verfügbar ist.

Da Präsenztermine für diese praktische Übung unabdinglich sind, wird es solche unter den strengen Auflagen und Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie geben.

Während dieser Termine werden nur die Unterrichtsinhalte vermittelt, die nicht über die digitale Lehre (Zoom, Tutorials etc.) abgedeckt werden können.

Das bedeutet, dass die im Folgenden angegebenen obligatorischen Termine durch verpflichtende digitale Lehrangebote ergänzt werden (Termine werden noch bekannt gegeben), sodass sich die Kontaktzeit ergibt, die regulär vorgesehen ist (entspricht also 2 Stunden/ Woche während der regulären Vorlesungszeit).

Kurs 1

- max. Teilnehmer 12 (unterteilt in 2 Gruppen mit jeweils 6 Leuten)

- Präsenztermine: 7. 8. 9. Oktober

- Gruppe 1: 9-13 Uhr

- Gruppe 2: 14-18 Uhr

- Raum: Archäopool

Kurs 2

- max. Teilnehmer 20 (unterteilt in voraussichtlich 4 Gruppen)

- Präsenztermine:

- 17. 18. 19. Februar

- Gruppe 1: 9-13 Uhr -> in 2 Räumen parallel

- Gruppe 2: 14-18 Uhr -> in 2 Räumen parallel

- Raum: noch offen

Bei Fragen, können Sie mich jeder Zeit per Mail erreichen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und insbesondere Gesundheit.

Beste Grüße und bis hoffentlich bald,
Zoe Schubert

-- --- --

3D Studio Max ist ein professionelles 3D-Modellierungs- und Animationswerkzeug, das vielfach im Bereich der Spieleentwicklung und der Kino-Produktion, aber auch in der Architektur zum Einsatz kommt.

Mit 3D Studio Max können dreidimensionale Objekte erstellt, animiert, (realistisch) beleuchtet und visualisiert werden. In diesem Kurs werden die Grundlagen der 3D-Modellierung und der Umgang mit der Softwareanwendung vermittelt, wie z.B. das Laden von Modellen, die Navigations- und Selektionstechniken, die Modifikation von Objekteigenschaften, die Beleuchtung und die Materialien.

Während der Veranstaltung wird es auch eine praktische Führung durch das 3D Lab im RRZK geben.

Zudem wird sich ein Teil der Veranstaltung um die Technik des 3D Drucks drehen (auch praktische Anwendung).

16130.0136 Computerlinguistik II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.HERMES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Webseite zum Kurs: <http://lehre.idh.uni-koeln.de/lehrveranstaltungen/sosem19/computerlinguistische-grundlagen-ii/>

16130.0137 Sprachverarbeitung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

N.REITER

in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung behandelt Themen aus dem Bereich der datengetriebenen Textanalyse. Dazu werden überwachte und unüberwachte maschinelle Lernverfahren, sowie Fragen der Aus- und Bewertung quantitativer Ergebnisse besprochen. Die Vorlesung nimmt dabei mit einem methodischen Blick verschiedene Probleme der Sprachverarbeitung unter die Lupe und diskutiert, wie diese angegangen werden (können). Bei den meisten Ansätzen gibt es dabei mehrere Ebenen, die auch alle angesprochen werden: Was ist die Idee/Intuition? Wie kann sie formalisiert werden, etwas mithilfe mathematischer Modelle? Wie kann das formale Modell schließlich (effizient) implementiert werden? Teilweise müssen dazu auch Grundlagen zu formalen Modellen oder Programmierkonzepten besprochen werden, was ebenfalls Teil der Vorlesung ist.

Die Vorlesung komplementiert damit die Inhalte der Seminare Computerlinguistische Grundlagen I und II.

Offizieller Beginn der Vorlesung ist am 23.04.

16130.0146 Softwaretechnologie: Java II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.KISS

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

16130.0147 Programmierpraktikum: Java II

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.DEMMER

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

16130.0148 Programmierpraktikum: Java II

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.NIEBES

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

16130.0149 Programmierpraktikum: Java II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

16130.0216 Semantic Role Labeling

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, N.REITER
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Mit semantic role labeling wird die Aufgabe beschrieben semantische, also inhaltliche Rollen von Satzkonstituenten zu ermitteln. Es geht also darum, in Sätzen wie "Maria wurde das Buch von Peter gegeben" zu erkennen, dass Maria das Buch bekommen hat, dass Peter es gegeben hat und dass das Buch das gegebene Objekt ist. Diese Zuordnung ist unabhängig von syntaktischen Funktionen (wie z.B. dem Subjekt), da sie etwa bei Passivierung konstant bleibt: Auch im Satz "Peter gibt Maria das Buch" ist Maria diejenige die das Buch bekommt.

Im Seminar betrachten wir a) linguistische Grundlagen des Problems, b) verfügbare Ressourcen und c) mögliche Lösungsansätze anhand von aktueller Forschungsliteratur.

Aktualisierung, 22.03.2020: Das Seminar findet auch im Sommersemester 2020 statt, aber online als synchrone Veranstaltung, d.h. als Videokonferenz o.ä., die dienstags 14:00-15:30 stattfindet. Erster geplanter Termin ist der 14.04.

Details dazu folgen.

16130.0217 Quantitative Textanalyse mit R

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, N.REITER
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die Programmiersprache R wird vielfach im Bereich der Datenanalyse eingesetzt. R macht bestimmte Arten der Analyse sehr leicht und bietet auch exzellente Möglichkeiten zur Visualisierung und interaktiven Nutzung. In der Übung verwenden wir R für die quantitative Analyse von Texten. Die Übung besteht aus drei Teilen: i) Allgemeine Einführung in das Programmieren mit R und RStudio, inklusive Unterschiede zu anderen Programmiersprachen, ii) Analyse von Texten mit base R und iii) nützliche R-Erweiterungen für bestimmte Einsatzzwecke.

In der Übung wird die Praxis den größten Anteil einnehmen: In jeder Sitzung wird etwa 30-45 Minuten lang ein neues Thema eingeführt. Danach arbeiten die Studierenden in Kleingruppen an bereitgestellten Aufgaben.

16130.0226 Künstliche Intelligenz und kulturelles Erbe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.WIENERS
in Seminarraum S56 , 103 Philosophikum O.EIDE

In unserer Veranstaltung beschäftigen wir uns praktisch damit, wie sich Methoden des maschinellen Sehens (Computer Vision) und maschinellen Lernens (Machine Learning / Deep Learning) auf Objekte der Kunstgeschichte anwenden lassen. Zum Einsatz kommen Frameworks wie TensorFlow oder PyTorch, Grundkenntnisse von / in Python sind nicht verkehrt.

16130.0236 Auditory Spaces: Sound als Gestaltungsmittel in VR und AR

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.ERBE
in Musiksaal 2.322 , 100 Hauptgebäude J.WIENERS

16130.0329 Forschungsdatenmanagement

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

J.BLUMTRITT
F.RAU
P.HELLING

Forschungsdatenmanagement ist ein stark wachsender Bereich in Forschung, Bibliotheken und kulturbewahrenden Einrichtungen. Es entsteht ein neuer Arbeitsbereich und ein neues Beschäftigungsprofil, für das sich Informationswissenschaftler, Digital Humanists und Studierende der Informationsverarbeitung qualifizieren können. Forschungsdatenmanagement umfasst die Methoden und Verfahren zur Speicherung, Erschließung und Sicherung der langfristigen Nutzbarkeit von Daten, die im Zuge wissenschaftlicher Vorhaben entstehen. An der Universität zu Köln gibt es seit 2013 ein Forschungsdatenzentrum für die Geisteswissenschaften (DCH) und seit 2018 ein zentrales Kompetenzzentrum (C3RDM). Die Übung führt in die grundlegenden Konzepte, Richtlinien und Standards ein und zeigt gleichberechtigt die Perspektive der Forschungspraxis sowie der Datenkuration und des Datenmanagements. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Vielfalt der Methoden und die spezifischen Anforderungen des Forschungsdatenmanagements in den Geisteswissenschaften. Zu verschiedenen Themen werden praktische Anwendungsaufgaben gestellt. Programmierkenntnisse sind dabei vorteilhaft aber keine Voraussetzung.

16130.0330 Digitale Geisteswissenschaften in der Praxis: Datenmodellierung und -analyse mit X-Technologien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

J.BLUMTRITT
M.SCHAELEN
E.TÜRKÖGLU
S.DRACH
J.BIGALKE
A.MERTGENS

In den Digital Humanities und im geisteswissenschaftlichen Research Software Engineering haben die Datenmodellierung in XML und Technologien zur Weiterverarbeitung (X-Technologien) einen festen Platz. Grundlegende Daten- und Metadatenstandards in den Geistes- und Kulturwissenschaften werden primär in XML ausgedrückt. Die Übung führt in die wesentlichen Komponenten der X-Technologien (XML, XPath, XSLT, XQuery, XML-Datenbanken) sowie Standards in den Geistes- und Kulturwissenschaften (v.a. TEI) ein. Auf der Grundlage von Daten aus der Praxis wird mit der Modellierung, Transformation, Abfrage, Analyse und Visualisierung von XML-Daten eine typische Prozesskette in einem Digital Humanities Projekt erarbeitet.

16130.0416 Embeddings

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

N.REITER

Mit Embeddings wird eine Sammlung von Methoden bezeichnet, um Objekte in hochdimensionalen Vektorräumen zu repräsentieren. Klassifiziert, z.B. nach Wortarten, werden dann nicht mehr (nur) die Oberflächenformen, sondern die Vektoren, die auch Informationen über den Kontext beinhalten. Es zeigt sich, etwa beim berühmten $v(\text{king}) - v(\text{man}) + v(\text{woman}) = v(\text{queen})$ -Beispiel*, dass in den Vektoren, auch semantische Informationen, also zur Bedeutung der jeweiligen Wörter enthalten ist, was die Methode sehr mächtig macht.

Im Seminar schauen wir uns einerseits Methoden zum Erzeugen von Embeddings an, also Methoden, die aus einem gegebenen Korpus einen Vektorraum erstellen,

und die einzelnen Wörter darin einbetten (daher der Name). Andererseits schauen wir uns Anwendungen von Embeddings an, also Möglichkeiten, die sich durch die Embeddings eröffnen. In einem letzten (kleineren) Teil soll es auch um Forschungen gehen, in denen Embeddings für andere Objekte als Wörter eingesetzt werden, etwa Figuren oder Paare aus Bildern und Bildbeschreibungen.

* Zu lesen etwa als: Vom Vektor für "king" wird der Vektor von "man" abgezogen und der Vektor für "woman" addiert. Das Ergebnis, so hat sich gezeigt, liegt nahe am Vektor für "queen". Der Vektorraum hat also "gelernt", dass das Verhältnis von "man" zu "king" so ist wie das Verhältnis von "woman" zu "queen". Andere Beispiele, in denen solche Verhältnisse interessant sind, sind z.B. Städte (Berlin verhält sich zu Deutschland so wie Paris zu Frankreich).

16130.0417 Deep Learning Setup

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HERMES
F.RAU
N.REITER

Die Veranstaltung ist geplant als Vorbereitung für die Deep Learning Summer School for Language Analysis, die im September 2020 stattfinden wird. Innerhalb von vier Blockterminen sollen verschiedene Setups für die Implementation von Deep Learning Netzwerken auf ihre Vor- und Nachteile überprüft werden.

16130.0426 Verarbeitung mehrdimensionaler Daten

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

O.EIDE

Digital Maps

16130.0427 Leitung von Softwareprojekten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

O.EIDE

Leitung von Softwareprojekten

16130.0428 Funktionale Programmierung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

O.EIDE

16130.0516 Künstliche Intelligenz II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

C.NEUEFEIND

16130.0522 Digitale Editionswissenschaft

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.CUGLIANA

Der Kurs wird eine Einführung in die digitalen Editionswissenschaften geben: Die Teilnehmer*innen werden die Welt der Editionen entdecken und sie werden lernen, wie man von der Handschrift zu dem edierten Text kommt. Sie werden dann die im Kurs behandelten theoretischen Aspekte in die Praxis umsetzen und an einem eigenen Editionsprojekt arbeiten, das sie dann am Ende des Kurses vorstellen werden. Die Teilnehmer*innen werden auch in das stemmatologische Verfahren eingeführt werden, worauf eine kritische Edition normalerweise beruht: In diesem Kontext wird man den Workflow der digitalen Stemmatologie präsentieren und dessen Pro und Kontra diskutieren. Auch in diesem Fall wird dem theoretischen Teil ein hands-on Session folgen. Schließlich wird man sich der digitalen Hermeneutik widmen: Die Teilnehmer*innen werden über Textualität in der digitalen Umgebung diskutieren können, einige interaktive Tools ausprobieren und Ideen austauschen, wie man kreativ mit einem Text umgehen kann. Der Kurs wird als Blockseminar stattfinden.

16130.0526 Digital Humanities - Aktuelle Forschungsprojekte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

J.HERMES

L.DIECKMANN

C.NEUEFEIND

T.GENGNAGEL

Administrative Informationen unter <http://lehre.idh.uni-koeln.de/lehveranstaltungen/sosem19/digital-humanities-aktuelle-forschungsthemen/>
 Programm im Blog zur Veranstaltung: <https://dhc.hypotheses.org/>

16130.0606 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced IT-Basics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 28.04.2020,

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Di. 16:00 - 17:30 , 05.05.2020 - 07.07.2020,

in Kursraum 3 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

I.BLOMENKEMPER

S.KURZ

Modul1:

Betriebssysteme allgemein und MS Windows vs. Linux incl. Konsolenanwendungen,
 Datensicherung und Datensicherheit und Datenschutz
 Standardanwendungssoftware,
 Theorie und Praxis digitaler Bilder,
 Client Server Systeme: Webserver (Apache) und allgemeine
 Kommunikationsprotokolle (http, smtp, pop, imap), VPN.

16130.0607 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Advanced Web Basics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 18:00 , 16.04.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 17.04.2020,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 16:00 , 18.04.2020,

S.KURZ

V.MALIESKE

K.NIEBES

P.WOLFRAM

Externer Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Modul2:

In den Advanced Web Basics werden wir uns mit dem Aufbau und der Entwicklung von Websites beschäftigen.

Dazu setzen wir uns mit den 3 Kernbestandteilen der Webentwicklung auseinander: HTML5 für die Struktur, CSS3 für das Aussehen und JavaScript für die Interaktivität.

Ein eigener Laptop, egal welchen Alters, ist von Vorteil. Ansonsten stehen aber auch im Notfall Rechner im Kursraum zur Verfügung.

Im Kurs werden wir außerdem mit dem Open Source Entwicklungstool "Visual Studio Code" arbeiten (<https://code.visualstudio.com/>). Installieren Sie dieses bitte schon mal auf Ihren eigenen Rechnern.

16130.0608 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Tools & Methods in DH

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 09.07.2020,
in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

S.KURZ

S.BEYL

Mi. 08:00 - 15:00 , 06.05.2020 - 13.05.2020,
Externer Raum

Do. 08:00 - 15:00 , 07.05.2020 - 14.05.2020,

Externer Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 16.07.2020,

Externer Raum

Modul 3:

Das wöchentliche Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung dynamischer Webseiten und hat seinen Schwerpunkt auf Daten-Modellierung und -Austausch mit Javascript, XML und JSON.

Das Blockseminar beschäftigt sich mit der Erstellung dynamischer Webseiten unter Verwendung von PHP.

Die ersten Kurstage beschäftigen sich mit der Theorie bei der Erstellung dynamischer Webseiten, ausgehend von statischen Webseiten. Erläutert wird das Grundprinzip der Generierung und die Architektur. Danach wird das Erlernte praktisch mit PHP umgesetzt, dabei werden die ersten Sprachkonstrukte von PHP besprochen.

Anschließend beschäftigen Sie sich tiefer mit den Möglichkeiten, die sich durch die PHP-spezifischen Konstrukte ergeben. Erstes Ziel ist es, eine kleine Newsseite zu generieren, deren Inhalte sich aus Textfiles zusammensetzt. Im zweiten Teil des Tages werden die Textfiles durch eine SQL-fähige Datenbank ersetzt.

Abschließend beschäftigen Sie sich mit dem Prinzip der objektorientierten Programmierung, die auch PHP maßgeblich bestimmt. Am Ende dieses Tages steht eine objektorientiert programmierte Newsseite, die aus einer Datenbank generiert wird.

Vorkenntnisse für beide Termine: HTML und Javascript, wie im zweiten Kurs des IT-Zertifikats der Philosophischen Fakultät gelernt.

Ein eigenes Laptop wird dringend(!) empfohlen!

16130.0609 IT-Zertifikat der Phil. Fak.: Digital Objects - CMS und Digitale Sammlungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

S.KURZ

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

Modul 4:

Vom Contentmanagementsystem zur Digitalen Sammlung. Was leisten digitale Repositories?

Content Management Systeme im Überblick und Vergleich (WordPress, Drupal und TYPO3 – Installation, Konfiguration und Nutzung),

Forschungsdatenmanagement, Softwaresysteme zum Aufbau von Digitalen Repositorien im Überblick und Vergleich (Greenstone / DSpace in praktischer Anwendung, ggf. Fedora Commons Aufbau und Leistung).

Hier werden Themen folgender Art besprochen:

Was bedeutet Digitalisierung?

Können wirklich alle Sammlungen sinnvoll digital abgebildet werden?

Was leisten 3D Scanner (und Drucker) und was VR?

Was ist XML und wozu wird es dringend gebraucht?

Warum sind Metadaten, Schnittstellen und Standards dringend notwendig und was bedeuten Begriffe wie Softwarearchitektur und Datenmodellierung?

Dieses wird an praktischen Beispielen erarbeitet und es finden Exkursionen zu entsprechenden Digitalisierungseinrichtungen statt.

– Achtung: eigenes Laptop erforderlich! –

16130.0610 IT-Zertifikat Lehramt: IT Grundlagen Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 14:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,

S.KURZ

Externer Raum

A.PIETSCH

Sa. 10:00 - 14:00 , 13.06.2020 - 27.06.2020,

Externer Raum

Im Seminar wird ein Überblick über die an Schulen benötigten IT-Grundkenntnisse gegeben und in Teilen vertieft, so dass ein Verständnis für die verwendeten Technologien erworben wird. Dies umfasst Aufbau des Rechners, Betriebssysteme, Datensicherheit, Netzwerke (Funktionsweise Internet), Digitale Bilder und deren Bearbeitung sowie allgemeine Dataliteracy. Alle theoretischen sowie praktischen Inhalte werden anhand von Softwaresystemen und -portalen, die im Schulalltag relevant sind, gezeigt, erklärt und ausprobiert.

FÄCHERGRUPPE 2: ARCHÄOLOGIE, ALTERTUMSKUNDE UND KULTUREN DES MITTELMEERRAUMS

INSTITUT FÜR ALTERTUMSKUNDE

14235.0000 Einführung in die Klassische Philologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BETTENWORTH

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 09:30 - 12:00 , 20.07.2020,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung führt in Themen, Methoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie ein. Kleinere praktische Übungen dienen der Orientierung im Fach und im Institut.

Bitte beachten Sie: In der ersten Sitzung werden wichtige Informationen zu Studienverlauf und -organisation für alle Teilnehmer gegeben.

Die Lateinstudierenden schreiben außerdem einen sprachlichen Einstufungstest. Die Aufgaben beziehen sich auf Formenlehre und Syntax auf dem Niveau des Latinums sowie die Fähigkeit, einen kurzen Prosatext auf Latinumsniveau ins Deutsche zu übersetzen. Auf der Grundlage der Testergebnisse findet eine Studienberatung statt.

Literatur:

RIEMER, P. / WEISSENBERGER, M. / ZIMMERMANN, B., Einführung in das Studium der Latinistik (München 22008)

RIEMER, P. / WEISSENBERGER, M. / ZIMMERMANN, B., Einführung in das Studium der Gräzistik (München 2000).

14235.0020 Byzanz Global: Geschichte und Kultur des Byzantinischen Reiches in welthistorischer Perspektive (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

C.SODE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ringvorlesung:

16.04.2020: Peter Frankopan (Oxford): Global Byzantium, Global History: Questions and a Few Answers

23.04.2020: Umberto Roberto (Rom): Justinians Gotenkrieg: Eine Zäsur in der Geschichte Italiens und des westlichen Mittelmeerraums

30.04.2020: Geoffrey B. Greatrex (Ottawa): Krieg, Kunst und Kultur: Die Beziehungen zwischen Byzanz und dem Iran in der Spätantike

07.05.2020: Phil Booth (Oxford): Byzantium and the Christians of the Caliphate

14.05.2020: Hidemi Takahashi (Tokyo): The Role of Syriac in the Eastward Transmission of Greek/Byzantine Culture and Knowledge

28.05.2020: Rebecca Darley (London): Travelling the Byzantine World: Indian Ocean Objects and Perspectives c. 300-1000

18.06.2020: Marek Jankowiak (Oxford): The Rum, the Rus, and the Saqaliba:
Byzantine Slavery in Context

25.06.2020: Gohar Grigoryan (Fribourg): Eastern Christian Perception of the Mongols
According to Visual and Textual Sources

02.07.2020: Alexandra Vukovich (Oxford): Byzantine Imitation Coinage and the
Emergence of Early Rus

09.07.2020: Johannes Preiser-Kapeller (Wien): Vom Knoten zum globalen Netzwerk.
Kategorien, Räume und Modelle der weltweiten Verflechtung des byzantinischen
Reiches

14235.0100 Die griechische Tragödie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.NÜNLIST

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Unter den Kulturgütern, die die Antike entwickelt und als Vermächtnis an spätere Generationen weitergereicht hat, Ugehört die Tragödie ohne Zweifel zu den ganz herausragenden. In der Vorlesung werden die wichtigsten Aspekte (Aufführungsbedingungen, ritueller Hintergrund, typische Bauformen und Strukturelemente usw.) zur Sprache kommen. Eine wichtige Rolle wird die Interpretation von ausgewählten Stücken der drei großen Tragiker Aischylos, Sophokles und Euripides spielen.

J. Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003.

14235.0200 Überblicksvorlesung römische Literaturgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BETTENWORTH

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung bietet einen gerafften Überblick über wichtige Werke und Motive der römischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis in die Spätantike. Der Schwerpunkt liegt auf Autoren der Leseliste.

14235.0201 Caesar

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.GAERTNER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Gaius Iulius Caesar ist heutzutage den meisten Menschen als Feldherr und Staatsmann bekannt. Durch seine politischen und militärischen Entscheidungen hat er die Entwicklung des römischen Reiches im ersten Jahrhundert vor Christus maßgeblich mitgestaltet. Seine commentarii über den Gallischen Krieg und den sich anschließenden Bürgerkrieg gehören zur Weltliteratur und werden heute noch von fast jedem gelesen, der es unternimmt, die lateinische Sprache zu erlernen. Die Vorlesung beschäftigt sich mit sprachlichen und vor allem literarischen Aspekten seines Oeuvres. Neben den commentarii werden auch fragmentarisch überlieferte Reden sowie Fragmente aus dem sprachtheoretischen Werk "De Analogia" näher betrachtet.

14235.0202 Herculaneum

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.HAMMERSTAEDT

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

In einer Villa am Rand von Herculaneum, das neben Pompei durch den Vesuvsausbruch im Jahr 79 n.Chr. verschüttet wurde, stieß man Mitte des 18. Jhs. auf die karbonisierten Überreste von ursprünglich ca. 1100 Papyrusrollen. Bei den in ihnen enthaltenen, nirgendwo sonst überlieferten Schriften handelt es sich fast ausnahmslos um Traktate des mit Ciceros freundschaftlich bekannten epikureischen Philosophen (und Epigrammdichters) Philodem von Gadara und um Werke früherer Epikureer einschließlich Epikurs selbst. Da Philodem in seinen Schriften viele frühere Autoren zitiert, oft in der Absicht, kräftig gegen sie zu polemisieren, enthält fast jede Fragmentsammlung griechischer Autoren der klassischen und hellenistischen Zeit Zitate aus den herkulanensischen Papyri. Viele Buchrollenreste warten freilich immer noch auf eine den heutigen Anforderungen genügende Edition und Kommentierung. Neue Technologien haben in der letzten Zeit die Öffnung weiterer verkohlter Papyrusstücke ermöglicht und die Entzifferung der arg mitgenommenen Schriften erheblich erleichtert.

Die Vorlesung soll einen all diese Aspekte erfassenden Überblick geben, Hilfestellung bei der Benutzung dieses wichtigen Quellenmaterials leisten und natürlich die Inhalte der teilweise sehr bemerkenswerten Schriften sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Grundzüge der epikureischen Philosophie vermitteln. Der Schwerpunkt wird dabei auf Themen aus dem Bereich der Bildung und der Religion gelegt, weil die im ersten Jh. v.Chr. geführten Auseinandersetzungen über diese Fragen auch in Ciceros philosophischen Schriften eine große Rolle spielen."

14235.1100 Aischylos, Orestie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.NÜNLIST

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

14235.1200 Cicero, De natura deorum

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.HAMMERSTAEDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14235.1201 Gellius: Noctes Atticae

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.GAERTNER

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Im Zentrum des Hauptseminars stehen die Noctes Atticae des Aulus Gellius. Dieses Werk will den römischen Leser des 2. Jh. n. Chr. nicht nur wertvolle Bildungsinhalte aus Philosophie, Philologie, Geschichte und Naturwissenschaften vermitteln, sondern kommt auch als unterhaltsame Lektüre daher. Indem im Seminar ein breites Spektrum von Textpassagen gelesen und eingehend untersucht wird, werden Kenntnisse der Literaturwissenschaft und der lateinischen Literaturgeschichte vertieft sowie philologische Arbeitstechniken Stück für Stück erarbeitet und angewendet.

14235.1202 Martial, Buch 5

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.BREITENBACH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Lektüre, Analyse und Interpretation von Epigrammen aus Martials 5. liber epigrammaton.

14235.1203 Vergil, Eklogen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.BETTENWORTH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.1400 China und Byzanz

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:15 - 11:45 , 29.04.2020 - 17.06.2020,

C.SODE

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

Unterricht zum Teil auf Englisch.

Blockveranstaltung am 10., 11.07.2020. Uhrzeit und Ort werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

14235.1700 Philodem: Über das Lebensende

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.HAMMERSTAEDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14235.2100 Homer, Odyssee

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 25.05.2020,

R.NÜNLIST

in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Voraussetzung für Teilnahme: Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums

14235.2101 Dichtung in Stein

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.STAAB

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

In diesem Semester sollen Gedichte auf Stein und Keramik von den Anfängen der Schriftkultur bis in die Kaiserzeit im Zentrum stehen.

Dabei wird in grundlegende Vorgehensweisen und Arbeitsmittel der griechischen Epigraphik eingeführt: Entzifferung von Inschriften anhand von Bildern und Abklatschen, Edition, Interpretation im historischen Zusammenhang, Bezüge zur literarischen Überlieferung.

Die zu bearbeitenden Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen: Griechischkenntnisse im Umfang des Graecum.

14235.2200 Sueton, Augustusvita

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.GAERTNER

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Der Name Sueton ist untrennbar mit der römischen Geschichte verbunden. Seine Lebensbeschreibungen der römischen Kaiser von Augustus bis Domitian (De vita Caesarum libri VIII) stellen nicht nur eine wichtige historische Quelle dar, sondern sind auch ein interessanter Gegenstand für sprachliche und literaturgeschichtliche Untersuchungen. Im Zentrum des Proseminars steht die Augustusvita. Bei der detaillierten Erarbeitung einzelner Abschnitte dieser Biographie werden Methoden der Latinistik eingeübt (z.B. Textkritik, Textanalyse und -interpretation) und Zusammenhänge der lateinischen Literaturgeschichte erarbeitet.

14235.2201 Tibull, Elegien (Buch 1)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.NEUWAHL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

14235.2300 Mediävistische Grund- und Schlüsselkompetenzen: Paläographie I: Spätantike und frühmittelalterliche Handschriften

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.WOLF

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.07.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Antike und mittelalterliche Handschriften ereilte in Mittelalter und Früher Neuzeit nicht selten ein grimmiges Schicksal: Buchbinder zerlegten und zerschnitten sie, um Material für Einbände zu gewinnen. In den Einbänden von Codices, Inkunabeln und alten Büchern findet man daher häufig Reste von Handschriften, andere Bruchstücke wurden mehr oder minder sachgemäß daraus gelöst und werden in Bibliotheken als eigener Bestand verwahrt.

Handschriftenfragmente beschäftigen die Forschung seit einigen Jahren intensiv, und digitale Technologien eröffnen neue Perspektiven für die Erschließung und Rekonstruktion fragmentarischer Überlieferungen. Als Beispiel sei das Projekt Fragmentarium. International Digital Research Lab for Medieval Manuscript Fragments (<http://fragmentarium.ms/>) genannt.

Gegenstand des Arbeitskurses sind zunächst die methodischen und terminologischen Grundlagen der Beschreibung und Transkription mittelalterlicher Handschriften. In einem zweiten Schritt sollen die erworbenen Fertigkeiten an Beispielen aus dem Bestand der USB Köln erprobt werden.

14235.2301 Übungen zur Editionstechnik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.TRUMP

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

In dieser Übung werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Editionsphilologie vermittelt. Nach einer theoretischen Einführung, was eine (wissenschaftliche) Edition ist und welchen Stellenwert sie für die Forschung hat,

wird an praktischen Beispielen der lange Weg hin zur fertigen Edition exemplarisch beschritten.

14235.2500 Selbstständige Studien (Latinistik)

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GAERTNER

14235.3000 Kolloquium für Examenskandidaten (Latein)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Das Kolloquium soll dem gemeinsamen Gespräch über alle Fragen dienen, die die Studienabschlußprüfungen betreffen. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht ein literaturgeschichtliches Repetitorium. Es wird erwartet, daß jede/r Teilnehmer/in über mehrere Autoren oder literarische Gattungen berichtet. Da die Modulabschlussprüfung auch einen Übersetzungsteil beinhaltet, werden auch dazu regelmäßig Beispiele zur Lösung und Besprechung vorgelegt. Weitere Hinweise in der ersten Sitzung. Der Teilnehmerkreis soll sich unbedingt auf Studierende beschränken, die sich bereits zum Examen im Fach Latein gemeldet haben oder deren Meldung unmittelbar bevorsteht.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.3001 Latina

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

A.BETTENWORTH
P.SCHENK

In der Latina werden wir zu Beginn des Semesters noch mit den Reden des älteren Seneca beschäftigt sein und danach entweder am Breviarium rerum gestarum populi Romani des Rufius Festus weiterarbeiten, oder uns gemeinsam ein neues Thema (wahrscheinlich aus dem Bereich der Poesie) suchen.

14235.3002 Doktoranden-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

J.HAMMERSTAEDT

14235.4100 Übersetzungsübungen I: Deutsch-Griechisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

M.FOGAGNOLO

Inhalt der Stilübungen Deutsch-Griechisch 1 ist die systematische Wiederholung wesentlicher Syntaxphänomene des Griechischen (Kasusfunktionen, Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, der Gebrauch von Tempora, Diathesen und Modi) anhand der Übersetzung von Einzelsätzen aus dem Deutschen in attisches Griechisch.

14235.4110 Übersetzungsübungen I: Griechisch-Deutsch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.ZAJONZ
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Lightversion des Lektürekurses: Übersetzen mäßig schwieriger griechischer Prosa mit sprachlich-grammatikalischem Schwerpunkt.

Text: Lysias, orr. 1, 3, 7, 14.

Text und Kommentar: Lysias, Selected Speeches, ed. by C. Carey, Cambridge 1989.

14235.4120 Übersetzungsübungen II: Deutsch-Griechisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, Y.BRANDENBURG
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Übersetzung zusammenhängender Texte griechischer Prosa-Autoren vom Deutschen ins Griechische;

Wortschatzarbeit; nach Bedarf Repetition von Formenlehre und Syntax;

Reflexion über Eigenarten der griechischen Sprache und über Textproduktion im Griechischen (im Vergleich besonders zum Deutschen als unserer Ausgangssprache beim Übersetzen, ggf. auch zum Lateinischen).

14235.4130 Übersetzungsübungen III: Deutsch-Griechisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.ZAJONZ
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Übersetzung von Texten griechischer Prosautoren vom Deutschen ins Griechische mit mehreren Übungsklausuren.

14235.4140 Übersetzungsübungen II + III: Griechisch-Deutsch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.ZAJONZ
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

Klausurenkurs mit Texten griechischer Dichter und Prosautoren.

ACHTUNG: Anders, als es der Titel der Veranstaltung suggerieren mag, empfiehlt es sich nicht, den Klausurenkurs im unmittelbaren Anschluss an die Übersetzungsübungen gr.-dt. I zu besuchen, da fundierte Vokabelkenntnisse und eine breite Lektüreerfahrung vorausgesetzt werden, die nur in Ausnahmefällen bereits im 2. Fachsemester vorhanden sind.

14235.4200 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (I)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.WOLF
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Schwerpunkte dieser Übung (Übersetzung von Einzelsätzen vom Deutschen ins Lateinische) sind die lateinische Formenlehre und Behandlung der Kasusfunktionen.

14235.4210 Repetitorium der Grammatik - Unterstufe (II)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.NEUWAHL

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

14235.4220 Übersetzungsübungen Mittelstufe (dt.-lat.)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.GAERTNER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

In der Übersetzungsübung werden deutsche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades in klassische lateinische Prosa übertragen. Die Vorbereitung erfolgt zuhause, im Unterricht werden die Lösungen besprochen und Aspekte der Übersetzungsarbeit wiederholt und vertieft. Der Erfolg der Übung hängt mit der Intensität und Tiefe der individuellen Vorbereitung ab. Dazu zählen neben der Benutzung der maßgeblichen Hilfsmittel auch eine begleitende eigenständige Lektüre klassischer Prosautoren (v.a. natürlich Cicero und Caesar) sowie der kontinuierliche Aufbau einer Phraseologie (vgl. die Literaturhinweise).

Die Übung dient dem Auf- und Ausbau der aktiven, produktiven Sprachbeherrschung und soll die Sicherheit im Umgang mit lateinischen Texten festigen. Insbesondere Lehramtsstudenten sind beim Erstellen von Texten zu Unterrichtszwecken sowie der Beurteilung von Lesetexten in Lehrwerken auf eine solide sprachliche Grundlage angewiesen, aber auch für die rezeptive Sprachbehandlung und -betrachtung werden Grundlagen vermittelt.

14235.4230 Übersetzungsübungen Mittelstufe (lat.-dt.) Parallelkurs B (Buchstaben A - K)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.NEUWAHL

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

M.STÖCKINGER

14235.4231 Übersetzungsübungen Mittelstufe (lat.-dt) Parallelkurs B (Buchstaben L - Z)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.STÖCKINGER

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Gegenstand dieser Übersetzungsübung sind lateinische Texte aus Prosa und Poesie zentraler Autoren und Werke. Sie dient der Überprüfung der Fähigkeit, auch unbekannte Texte zu erfassen und sie in angemessener Weise ins Deutsche zu übertragen, dem Ausbau der Methodik sowie der Behandlung fachspezifischer Herausforderungen bei der Übersetzung.

Eine kontinuierliche eigenständige Lektüre und die Wiederholung und Vertiefung der sprachlichen Kenntnisse sind für einen erfolgreichen Besuch der Veranstaltung unverzichtbar.

– Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung verfällt Ihr Fixplatz. –

14235.4240 Lat. Stilübungen, Oberstufe (IV)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.BREITENBACH

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.4250 Übersetzungsübungen Oberstufe (lat.-dt.)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

A.BETTENWORTH

14235.5100 Lektürekurs: Euripides, Kyklops

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.ZAJONZ

Text und Kommentar: Cyclops of Euripides, ed. with Introd. and Comm. by R.A.S. Seaford, Oxford 1984.

14235.5200 Lektürekurs: Ovid

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

In der Veranstaltung wird in kursorischer Lektüre das 4. Buch der Metamorphosen gelesen.

Ein gewisser Schwerpunkt liegt auf der Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen anhand von punktueller grammatischer Textanalyse; ferner wird poetisches Vokabular repetiert sowie das Lesen und gelegentlich die metrische Analyse lateinischer Verse wiederholt.

14235.5201 Lektürekurs: Cicero

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.WOLF

14235.5300 Fachdidaktischer Lektürekurs: Cicero, In Catilinam

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

F.NEUWAHL
J.DAHMEN

14235.5302 Fachdidaktischer Lektürekurs: Catull (carmina minora)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

F.NEUWAHL
J.DAHMEN

"Der Dichter Catull hat im Kanon der Schulaufgaben schon immer eine Randstellung eingenommen. Wenn die Pessimisten recht behalten, die eine Verkürzung der Schulzeit um die Oberprima befürchten, dann ist zu erwarten, daß in künftigen Richtlinien Catull nicht mehr genannt werden wird. Ich meine, daß es ein großer

Verlust ist, wenn ein Dichter, den man - neben Lukrez - für den genialsten Dichter der Römer hält, überhaupt nicht mehr oder nur noch in Ausnahmefällen in der Schule gelesen wird. Außerdem ist das Werk des Dichters zu schade, als daß man seine Gedichte nur als Lückenbüßer für eventuelle Vertretungsstunden verwendet, wofür sich viele wegen ihrer kurzen und in sich geschlossenen Form allerdings gut eignen."

So schrieb Herbert Bolte in seinem Artikel des Altsprachlichen Unterrichts 1969. Die Kürzung der Oberprima (= Jahrgangsstufe 13) wird mittlerweile unter öffentlichkeitswirksamerem Titel geführt und war in NRW lediglich eine temporäre Erscheinung. Ob heutzutage in Schulen in NRW Catull als Lektüre für den Vertretungsunterricht Verwendung findet, muss erst noch erhoben werden. Fest steht jedoch, dass der damalige ‚Lückenbüßer‘ auch heute noch nicht flächendeckend die Aufmerksamkeit erhält, die er verdient. Einen wichtigen Schritt unternahmen deshalb die Editoren des AU 3+4/2019, die ihm ein ganzes Themenheft gewidmet haben. Den Schritt in die Klassenzimmer können Sie maßgeblich befördern: Das Fundament dafür legen wir gemeinsam in diesem Semester.

14235.6000 Das byzantinische Italien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.SODE

14235.6002 Byzantinische Kommentarliteratur

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SODE

Termin wird noch bekannt gegeben.

14235.6011 Exkursion: Das byzantinische Italien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SODE

Blockveranstaltung nach persönlicher Anmeldung. Termin wird bekannt gegeben.

14235.6100 Lesen griechischer Verse

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 5.128 , 103 Philosophikum

S.ZAJONZ

14235.6200 Lesen lateinischer Verse

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

A.BREITENBACH

Kommentar: Die Veranstaltung dient dem Einüben des Lesens hexametrischer, lyrischer und iambischer Versmaße. Ein weiteres Element ist die Analyse insbesondere hexametrischer Verse (Einschnitte im Vers).

Literatur: Zur Anschaffung empfohlen: Crusius, Friedrich, Römische Metrik. Eine Einführung. Neu bearbeitet von Hans Rubenbauer, 8. Auflage, Hildesheim 1967 (Nachdrucke, zuletzt 2011). Die in diesem Werk verwendete Terminologie ist für die Prüfung am Ende des Semesters relevant.

Zur Vertiefung: Zgoll, Christian, Römische Prosodie und Metrik. Ein Studienbuch mit Audiodateien, Darmstadt 2012.

Bemerkungen:

- Bachelor alt: Nachweis über aktive Teilnahme bei Übernahme von einem Kurzreferat (Präsentation hexametrischer Verse am Ende des Semesters).
- Bachelor neu: Leseprüfung als Teil der Modulabschlussprüfung am Ende des Semesters (Gegenstand: Hexameter, elegisches Distichon, die im Kurs gelesenen Versmaße des Catull und Horaz, jambischer Senar und Trimeter).
- Die Veranstaltung ist eine praktische Übung; regelmäßige Anwesenheit wird erwartet.

14235.6301 Mittellateinische Lektüre für Mediävisten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.WOLF

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Auch wenn an den spätantiken Grundlagen nicht gerüttelt wurde, unterscheidet sich die Handhabung des Lateinischen im Mittelalter doch in vielerlei Hinsicht: am deutlichsten wohl in Orthographie und Lexik, aber auch ungewöhnliche syntaktische Phänomene sind zu beobachten. Der Arbeitskurs soll zum einen mit den Hilfsmitteln für den wissenschaftlichen Umgang mit lateinischen Texten des Mittelalters vertraut machen, zum anderen und vor allem durch das Übersetzen ausgewählter Quellen die sprachlichen Kompetenzen festigen und wichtige Textsorten vorstellen. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mediävistischer Fächer; besprochen werden zum Beispiel historiographische Texte, Reise- und Stadtbeschreibungen, Inschriften (auf Kunstwerken), Urkunden oder Inventare / Schatzverzeichnisse. Ein Schwerpunkt werden Texte aus und über Köln sein, Vorschläge aus dem Kreis der Teilnehmer sind jedoch willkommen. Die mit ausführlichen Übersetzungshilfen versehenen Texte werden zur Verfügung gestellt. Voraussetzung für die Teilnahme sind das Latein, mindestens jedoch Grundkenntnisse des Lateinischen, wie sie in den Lateinuskursen der Universität für Anfänger und Fortgeschrittene erworben werden können.

14235.6302 Kolloquium: Angeleitete Lektüre

0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.ORTH

14235.6310 Studentag, Kolloquien und Vortragsveranstaltungen des ZEMAK

0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.ORTH

In den beiden Aufbaumodulen AM I und AM II des MA Mittelalterstudien ist die Teilnahme an Kolloquien, Vortragsveranstaltungen und Tagungen des Kölner Zentrums für Mittelalterforschung (ZEMAK) als eigene Veranstaltung ausgewiesen. Zur Besprechung des Programms ist der Besuch einer Sprechstunde des Koordinators des MA Mittelalterstudien obligatorisch (während der Vorlesungszeit dienstags 16-17 Uhr).

14235.6400 Kolloquium: Aktuelle Forschungen aus der Byzantinistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

C.SODE

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Ganztägiges Kolloquium am 13.05.20 und Blockveranstaltung im Juli 2020; Ort und Termin werden noch bekannt gegeben. Ggf. Sondertermine Do 10-11.30 h.

14235.6410 Digital Tools in der griechischen Paläographie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:45 , 20.07.2020,

M.FILOSA

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 14:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 14:00 , 22.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 14:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 14:00 , 24.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Blockseminar! Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 17. April von 10:00 bis 11:30 im Raum 4.124 (Philosophikum, 4.OG) statt.

14235.6420 Selbständige Studien Byzantinistik

0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SODE

A.KÜLZER

14235.6600 Papyrologische Übung / Unterstufe

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.SKARSOULI

in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

In dieser Übung sollen die Grundlagen der Papyrologie vermittelt werden. Anhand von ausgewählten Texten werden die Gegenstände und die Sprache der Papyri in den Blick genommen. Schwerpunkt der Übung bilden Texte aus der hellenistischen Zeit, vor allem Urkunden, die einen Blick auf Alltag und Verwaltung des Ptolemäerreiches ermöglichen.

Die Arbeit soll sich hauptsächlich auf Digitalisate sowie Originale der Kölner Papyrussammlung stützen, weshalb die Mitnahme eines Laptops in den Unterricht empfohlen wird.

14235.6601 Papyrologisches Hauptseminar

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.ARMONI

in Papyrussammlung 5.002 , 103 Philosophikum

14235.6603 Numismatisches Kolloquium:

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.GEIßEN

in Münzsammlung 5.003 , 103 Philosophikum

- 14235.6664 PEN Selbststudium: Papyrologie**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT
C.ARMONI
- 14235.6665 PEN Selbststudium: Epigraphik**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.STAAB
- 14235.6666 PEN Selbststudium: Numismatik**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.MITTAG
- 14235.6667 PEN Selbststudium: Papyrologie (lateinisch)**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT
- 14235.6668 PEN Selbststudium: Epigraphik**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT
- 14235.6700 Selbständige Lektüre (KlassLit) BM1**
0 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.HAMMERSTAEDT
- 14235.7000 Fachdidaktik-Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
J.NICKEL
- 14235.7005 Fachdidaktik: Übung**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum
J.NICKEL

Diese Übung soll in die wichtigsten Themen der Didaktik des Latein- und Griechischunterrichts einführen: Stellung und Bildungsziele des altsprachlichen Unterrichts, Kompetenzorientierung und Kernlehrpläne, Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Satz- und Texterschließung in Spracherwerbs- und Lektürephase, Leistungsüberprüfung und Differenzierungsmöglichkeiten, Heterogenität und Inklusion, Umgang mit Medien und Rezeptionsdokumenten.

Als Einführung und begleitende Lektüre empfohlen:

P. Kuhlmann, Fachdidaktik Latein kompakt, Göttingen 32012.

14235.7010 Fachdidaktik: Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.NICKEL

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen der Studierenden sollen fachdidaktische Fragestellungen vertieft und diskutiert werden.

Der Schwerpunkt der Arbeit im Seminar liegt auf den verschiedenen Ebenen der Textarbeit: Dekodierung, Rekodierung, Interpretation.

Bei Bedarf können weitere von den Studierenden gewünschte Bereiche der Fachdidaktik behandelt werden.

Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind ein Referat und eine schriftliche Ausarbeitung.

14235.8100 Griechisch I

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

C.ARMONI

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Di. 08:00 - 08:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 08:00 - 08:45 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Do. 08:00 - 08:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

14235.8110 Ferienkurs Griechisch II (27.7. -28.8.2020)

5 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:30 , 27.07.2020 - 24.08.2020,

C.ARMONI

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 12:30 , 28.07.2020 - 25.08.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 12:30 , 29.07.2020 - 26.08.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 12:30 , 30.07.2020 - 27.08.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fr. 10:00 - 12:30 , 31.07.2020 - 28.08.2020,

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III". Es werden die Lektionen 17 bis Ende der Ars Graeca behandelt.

14235.8120 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 06.07.2020,

G.STAAB

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Mo. 16:00 - 19:00 , 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In dieser auf Graecum#KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische Originaltexte angewendet und vertieft.

Um der Graecum#Prüfung gewachsen zu sein, ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: ausgewählte Passagen aus Platons Phaidon

Studium Integrale bei Graecum#Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch#Vergleichende Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt, absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2 angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

14235.8200 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.VECCHIATO

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

– Latein I ist nicht mit einer Abschlussklausur verbunden. –

Weitere Informationen zu den Spracherwerbsübungen Latein I–III sowie zum Latinum finden Sie auf der Homepage des Instituts für Altertumskunde:

http://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/latinum_und_graecum.html

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8201 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.SKARSOULI

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 10.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Spracherwerbsübung Latein I werden anhand von Lehrbuchtexten die Grundlagen des Lateinischen vermittelt; Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Die Arbeit mit dem Lehrbuch wird im aufbauenden Kurs Latein II noch einige Zeit weitergeführt.

Den Schwerpunkt von Latein I bildet die Formenlehre der lateinischen Sprache. Daneben werden elementare syntaktische Phänomene vermittelt, die in Latein II vertieft werden.

IM FALL, DASS SIE DIE ERSTE SITZUNG UNENTSCULDIGT VERSÄUMEN, WERDEN SIE noch vor der zweiten Sitzung VON DER TEILNEHMERLISTE GELÖSCHT. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8210 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KUHN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 13:30 , 11.07.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Lingua Latina* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Iler-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8211 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.VEGA NAVARRETE

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Lingua Latina* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muss. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Iler-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

14235.8220 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latinum / Latinum beim Regierungspräsidenten)

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.RISTOW
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Sa. 10:00 - 13:30 , 11.07.2020,
in Aula 1 , 100 Hauptgebäude
Sa. 10:00 - 13:30 , 11.07.2020,
in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Im Sommersemester werden wir von Cicero die zweite Rede gegen Catilina lesen.

Textausgabe:
Cicero, Reden gegen Catilina. Text + Kommentar.

ISBN 978 3 402 13444 3 + 978 3 402 13445 0
(traditionellerweise dauert die Buchbestellung lang, daher bitte zeitnah besorgen)

Im Falle, dass Sie die erste Sitzung unentschuldigt versäumen, werden Sie noch vor der zweiten Sitzung von der Teilnehmerliste gelöscht. Die Entschuldigung ist vor der ersten Sitzung einzureichen.

INSTITUT FÜR ARCHÄOLOGIE

14436.0501 Zyklus-Vorlesung Epoche I: Frühes Griechenland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.SCHRÖDER

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Zyklus-Vorlesung Epoche I: Frühes Griechenland

Es handelt sich aber um eine Pflichtveranstaltung, die wenigstens einmal im Rahmen des Bachelorstudiums besucht werden muss.

14436.0502 Römische Hausarchitektur und Wohnkultur von der Republik bis in die Spätantike

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.HEINZELMANN

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

14436.0503 Spatial analysis of landscapes and urban environments

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

E.PALIOU

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

This lecture series is offered in combination with the Übung Spatial analysis of landscapes and urban environments. It will cover theoretical, methodological and technical issues related to the application of spatial analysis in archaeology. More specifically, it will discuss topics such as spatial statistics, point pattern analysis, interpolation techniques, visibility analysis (landscapes), movement analysis (landscapes), space syntax (graph-theoretic techniques applied to the study of visibility and movement in built environments), visibility analysis in fully 3D environments, predictive modelling, etc. The lectures are combined with practical classes (Übung) where students will have the possibility to use Geographic Information Systems (ArcGIS, GRASS), statistical software (R), and urban network analysis software (Depthmap) for the analysis of archaeological data. In the framework of this lecture series a one-day workshop with invited speakers on the topics of agent-based modelling and network analysis in archaeology is also planned for the SS2019.

14436.0551 Die römische Provinz Niedergermanien - ENTFÄLLT -

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.HANEL

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Während der über vier Jahrhunderte bestehenden römischen Herrschaft war Niedergermanien immer eine Grenzzone des Imperium Romanum, die sowohl in Krisen- als auch in Friedenszeiten durch die dauerhafte Stationierung römischer Truppen geprägt war. In der Vorlesung soll die historische Entwicklung der Region anhand der archäologischen Hinterlassenschaften nachgezeichnet werden. Vor dem Hintergrund der schriftlichen Überlieferung sollen Einblicke in das Verwaltungssystem, die siedlungshistorische, verkehrstechnische, wirtschaftliche und religiöse Einbindung der ‚kaiserlichen‘ Provinz vermittelt werden. Neben

den römischen Einflüssen gilt es auch, die einheimischen Elemente der keltisch-germanischen Bevölkerung herauszuarbeiten.

14436.0601 Einführung in die römische Archäologie

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020, C.PARIGI
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen der beiden Teile der Einführungsveranstaltung in die Klassische Archäologie (der andere, die Einführung in die Griechische Archäologie, findet jeweils im Wintersemester statt). Vermittelt wird ein Überblick über die materielle Kultur der Zeit von etwa 30 v. Chr. bis in die Spätantike. Außer dem Zentrum Rom werden auch andere wichtige Ausgrabungsstätten des Mittelmeerraumes besprochen. Die Veranstaltung ist als Teil von BM 1 eine Pflichtveranstaltung für alle Studierenden der Archäologie (sowie von ASuK-Archäologie) und sollte im zweiten Semester besucht werden. Ergänzend wird ein Tutorium angeboten.

14436.0641 Tutorium zur Einführung in die römische Archäologie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HOFFMANN
C.PARIGI
T.ISENBART

Das Tutorium begleitet die Veranstaltung "Einführung in die römische Archäologie". Neben einer Wiederholung der Inhalte der genannten Veranstaltung sollen wissenschaftlich Arbeitstechniken eingeübt werden.

Das Tutorium findet immer Dienstags um 12:00 Uhr statt.

14436.0651 Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020, C.AGRICOLA
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Veranstaltung bietet einen grundlegenden Überblick zur Archäologie der Römischen Provinzen. Den Studierenden wird eine zeitgemäße Definition des Fachs, seine Forschungsgeschichte und das breite Themenspektrum nähergebracht. Eine Annäherung an die Erforschung der antiken Lebenswelten in den römischen Nordwestprovinzen erfolgt durch die Beleuchtung ziviler, militärischer und kultisch-religiöser Aspekte und ergänzt so die Einführungsveranstaltungen der weiteren Fachgebiete.

14436.0691 Tutorium zur Einführung in die Archäologie der Römischen Provinzen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, M.JANSEN
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Das Tutorium begleitet die Veranstaltung "Einführung in die Archäologie der römischen Provinzen". Neben einer Wiederholung der Inhalte der genannten Veranstaltung sollen wissenschaftlich Arbeitstechniken eingeübt werden.

14436.0701 Archaische Plastik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.THOMAS

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Anfänger

Themen der Referate:

08.04. Vorbesprechung

15.04. Die Statue der Nikandre, die Kore aus Auxerre und der sog. dädalische Stil

.....
Die ersten monumentalen Kuroi auf den ionischen Inseln..........
22.04. Die frühen attischen Kuroi und die Frage des ägyptischen
Einflusses.....Kleobis und Biton und der Kalbträger: individuelle
Menschenbilder?.....29.04. Die sog. ‚Berliner Göttin‘ aus Keratea mit dem
Granatapfel.....

Cheramyas und die Geneleos-Gruppe.....

.....
06.05. Der Westgiebel des Artemis-Tempels von Korkyra: die Darstellung von
Bewegung.....

Die frühen Giebel von der Akropolis in Athen.....

.....
13.05. Die Kuroi von Tenea, Melos, Volomandra: Zeitstil und
Landschaftsstil.....

Die böotischen Kuroi: Zeitstil und Landschaftsstil

.....
20.05. Kuroi aus Unteritalien und

Sizilien.....

Die Peploskore und die sog. Mantelkoren AkrMus 593, 688...

.....
27.05. Die Statue der Phrasikleia und die Polychromie der archaischen
Skulpturen.....

Der Bildhauer Antenor in Athen und Delphi.....

.....
10.06. Der Reiter Rampin: Stil und Deutung.......
Die Endoios-Athena und die Angelitos-

Athena.....

17.06. Das Siphnierschatzhaus in

Delphi.....

Das Athenerschatzhaus in

Delphi.....

24.06. Die Kore von Chios und die Euthydikos-
Kore.....Die Grabstatue des Kroisos aus Anavyssos und die Statue des
Aristodikos.....

01.07. Die Giebelfiguren des Aphaia-Tempels von Aegina.....

.....
08.07. Der Kritios-Knabe und der ‚Blonde Kopf‘ mit dem zugehörige
Beckenfragment.....

15.07. Der Apoll von

Piombino.....

Der Bronze-Apollon vom Piräus, spätarchaisch oder
archaisch?.....**14436.0702 Die griechische Kolonisation - ENTFÄLLT -**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

M.HEINZELMANN

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

14436.0703 Architektur der Severer im städtischen Kontext

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

W.OENBRINK

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

14436.0704 Festdatierte Denkmäler in der Antike

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

F.HULEK

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

14436.0801 Ägäische Bronzezeit II: Die palatzeitliche minoische Kultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.THOMAS

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittenen

Aegaeische Bronzezeit II: Die palatzeitliche minoische Kultur

Gegenstand des Seminars sind die archäologischen Zeugnisse auf Kreta aus der mittleren und späten Bronzezeit, d. h. aus der Zeit zwischen etwa 2000 und etwa 1400 v. Chr. Ziel ist es, eine Vorstellung von der ersten Hochkultur auf europäischem Boden zu gewinnen.

Themen der Referate:

I Topographie und Architektur

Paläste:

1) Knossos

2) Mallia

3) Phästos

4) Kato Sakro

5) Galatas und Petras

Herrschaftliche Anlagen, villenartige Herrenhäuser und Landsitze:

6) Ajia Triada

7) Knossos, „Kleiner Palast“ und Unexplored mansion

8) Knossos, Königliche Villa und Südhaus

9) Amnisos und Nirou Chani

10) Tylissos

11) Vathypetro

Städtische Siedlungen:

12) Knossos

13) Mallia

- 14) Gournia
- 15) Paläastro
- Gräber:
- 16) Der Grabbau von Mallia-Chrysolakkos
- 17) Das sog. Tempelgrab von Knossos
- 18) Felskammergräber und Pithosnekropolen
- 19) Das Gräberfeld von Phourni bei Archanes

II Kunst und Kunsthandwerk

- 20) Fresken und bemalte Stuckreliefs
- 21) Rundplastische Werke und Relieifarbeiten
- 22) Siegel und Siegelabdrücke
- 23) Schmuck und Prunkwaffen
- 24) Keramik (Mittelminoisch I – Spätminoisch III A 1)

III Die gesellschaftlichen Verhältnisse

- 25) Die Funktion des minoischen Palastes
- 26) Die territoriale bzw. ‚staatliche‘ Gliederung Kretas in der Palastzeit
- 27) Die sozialen Schichten
- 28) Religion und Kult
- 29) Sprache und Schrift: Hieroglyphen und Linear A
- 30) Verwaltung, Wirtschaft und überseeischer Handel
- 31) Auswärtige Beziehungen

Es wird gebeten, dass diejenigen, die ein Referat übernehmen wollen, ihren Namen an der dafür vorgesehenen Stelle auf der am Archäologischen Institut ausgehängten Liste eintragen.

14436.0802 Leben mit der Wüste. Von Nabatäern, Garamanten und anderen Kulturen am Rand der antiken Welt.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

C.SCHÖNE
M.HEINZELMANN

Seminar für Fortgeschrittene.

14436.0851 Römische Grabdenkmäler der späten Republik und der Kaiserzeit. Von Herrschern, Eliten und Aufsteigern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

A.SCHÄFER
C.AGRICOLA

14436.0852 Genderforschung in den Nordwestprovinzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HOSS

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Seminar für Fortgeschrittene.

In der Veranstaltung sollen die Grundlagen des Begriffs ‚gender‘ in der Archäologie geklärt werden. Hierzu muss sowohl auf die Hintergründe des Begriffes und seiner Entwicklung eingegangen werden als auch auf die Auswirkungen, die Gender-Stereotypen in der archäologischen Forschung haben können und Ansätze, wie sie (möglichst) vermieden werden können.

Um eine Basis für die geplanten Diskussionen zu schaffen, ist die Bereitschaft aller Teilnehmer erforderlich, auch schwierige theoretische Texte in anderen Sprachen zu lesen. Dies wird als aktive Teilnahme gewertet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, weitere Punkte durch Referate (und Modulprüfungen mit Hausarbeit) zu erzielen.

14436.0901 Exkursionsseminar mit Exkursion nach Makedonien

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

F.HULEK

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

T.SCHRÖDER

Die Exkursion nach Makedonien ist wegen der durch Covid19 verursachten Situation abgesagt. Daher entfällt auch das vorbereitende Seminar.

Eine Ersatzexkursion mit Seminar wird voraussichtlich im Wintersemester durchgeführt werden.

Studierende, die in diesem Sommersemester ihr (B.A.- oder M.A.-)Studium abschließen werden und für diesen Abschluss noch eine Exkursion benötigen, wenden sich bitte zeitnah an Jun.-Prof. Th. Schröder und Dr. F. Hulek.

14436.0902 Analyse- und Beschreibungsübung zur griechischen und römischen Architektur

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

M.HEINZELMANN

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

14436.0903 Master- und Doktorandenkolloquium KA. Blockseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

14436.0904 Geophysikalische Prospektionen mit praktischen Übungen. Blockseminar

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BROISCH-
HÖHNER

Die obligatorische Vorbesprechung findet am

Der Geophysikkurs findet am statt. Nähere Einzelheiten werden in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

14436.0905 Archäologisches Kolloquium - ENTFÄLLT -

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.PALIOU

Das archäologische Kolloquium dient als Forum des gesamten Instituts. Renommierete Forscherinnen und Forscher erzählen von ihren Arbeiten und lassen uns an ihren neuesten Ergebnissen teilhaben.

Universität zu Köln Kerpener Str. 30/Eingang Weyertal
Archäologisches Institut Raum 101

14436.0906 Tür - Tor - Bogen. Vom funktionalen Durchgang zum beeindruckenden Monument. Blockseminar - ENTFÄLLT -

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020,

P.KIENZLE

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Fr. 10:00 - 18:00 , 19.06.2020 - 26.06.2020,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

In der Architektur haben Türen und Tore die Funktion, zwei Räume oder Bereiche voneinander zu trennen oder einzelne Räume von anderen Bereichen abzuschließen. Schnell entwickelt sich neben dem rein funktionalen Aspekt eine Bedeutung, die sich in einer architektonisch hervorgehobenen Gestaltung der Türen und Tore ausdrückt. Der Gestaltung des Eingangs wird große Aufmerksamkeit entgegengebracht. Letztendlich führt dies zur Bauform von Bogenmonumenten und Teträpyla, die losgelöst von einem konkreten Bauwerk nur noch repräsentativen und politischen Zwecken dienen.

Im Blockseminar werden Referate erwartet, die thematisch von einfachen und funktionalen Türen und Toren, über Portale in repräsentativen Gebäuden, Stadttore, Tore in militärischen Befestigungen und Ehren- und Triumphbögen bis zur Rezeptionsgeschichte reichen. Es werden funktionale und technische Aspekte beleuchtet genau so wie gestalterische Elemente und übergeordnete religiöse und politische Überlegungen. Der Schwerpunkt liegt auf der römischen Zeit. Blockseminar mit 30-Minuten Referaten

14436.0910 Archäoinformatik I (Basistechnologien)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.RECHT

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

14436.0911 Spatial analysis of landscapes and urban environments. Übung zur VL

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

E.PALIOU

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

This series of practical classes should be taken in combination with the VL Spatial analysis of landscapes and urban environments. It offers supervised step-by-step practicals on topics such as spatial statistics, point pattern analysis, interpolation techniques, visibility analysis (landscapes), movement analysis (landscapes), space syntax (graph-theoretic techniques applied to the study of visibility and movement in built environments), visibility analysis in fully 3D environments, predictive modelling, etc. Students will have the possibility to use Geographic Information Systems (ArcGIS, GRASS), statistical software (R), and urban network analysis software (Depthmap) for the analysis of archaeological data. In the SS2019 these practical

classes will also be complemented with a one-day workshop with invited speakers on the topics of agent-based modelling and network analysis in archaeology.

14436.0912 3D modelling and reconstruction in Archaeology

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HAGENEUER

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

In this seminar, we'll learn how to model in 3D and how to proceed in archaeological architectural reconstruction. For this, we will use the commercial software Cinema 4D, but the basic methods of modelling, texturing, lighting and rendering can be used in various softwares later on. Also, the theoretical approach to architectural reconstruction will be discussed in the form of short presentations. If we proceed fast enough, we will create our own reconstructions at the end of the semester and have a look at them in Virtual Reality!

14436.0913 Theorien und aktuelle Forschungen in der Archäoinformatik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

E.PALIOU

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

This seminar series will discuss theoretical topics as well as published and ongoing research in the area of computer applications in archaeology.

14436.0914 Relational and Spatial databases

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

E.PALIOU

in Seminarraum 2.10 , 125 Küpperstift

This class will introduce you to database design and management of archaeological data. You will learn how to:

- a) make relational database models that store archaeological data in efficient ways
- b) reflect on the advantages and disadvantages of different data models
- c) create and manage an archaeological database using Microsoft Access (including how to create database tables, set data types and domains, link tables with interrelated information, create a user-friendly interface, and extract information from the database using forms and SQL queries)
- d) build a geodatabase in ArcGIS for the storing and management of spatial data
- e) digitise and georeference spatial data and create digital maps
- f) query the geodatabase in order to extract and visualise useful spatial information

14436.0920 Selbständige Studien klass. Arch.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HEINZELMANN

T.SCHRÖDER

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen

hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0921 Selbständige Studien AdRP

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht. Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0922 Selbständige Studien ArchIT

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.PALIOU

Selbständige Studien (SSt):

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen des Masterstudiums erworben werden. Diese Kompetenz wird durch zwei im Studienverlauf verankerte Elemente gefördert:

Zum einen durch frei gewählte Lehrveranstaltungen und die Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der Lehrveranstaltungen hinausführt, zum anderen durch die Veranstaltungsform der „Selbständigen Studien“, bei der eine schriftliche Ausarbeitung eines Themas die Vertiefung individueller Fachinteressen ermöglicht.

Für Studierende mit empirischen Arbeiten können diese – in Absprache mit dem prüfungsberechtigten Betreuer – auch methodische oder materialspezifische Themen umfassen.

14436.0923 Praktikum BA_SM4 KA (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI

F.HULEK

S.HAGENEUER

C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n) im Umfang von 4Wochen (20Arbeitstagen).

Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0924 Praktikum BA_SM4 AdRP (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI

F.HULEK

S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 4Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0925 Praktikum BA_ASuK AM3 KA (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 4Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0926 Praktikum BA_ASuK AM3 AdRP (20Arbeitstage)

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 4Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0927 Praktikum MA_SM3 KA (10Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (10Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0928 Praktikum MA_SM3 AdRP (10Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (10Arbeitstagen).

Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0929 Praktikum MA_ASuK SM3 KA (10Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2 Wochen (10 Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0930 Praktikum MA_ASuK SM3 AdRP (10Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2 Wochen (10 Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0931 Praktikum MA_SM5 KA_Praktikum I (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2 Wochen (20 Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0932 Praktikum MA_SM5 KA_Praktikum II (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2 Wochen (20 Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0933 Praktikum MA_SM5 AdRP_Praktikum I (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI

F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0934 Praktikum MA_SM5 AdRP_Praktikum II (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0935 Praktikum MA_SM5 ArchIT_Praktikum I (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0936 Praktikum MA_SM5 ArchIT_Praktikum II (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (20Arbeitstagen).
Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0937 Praktikum MA_EM2_Praktikum I (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2Wochen (20Arbeitstagen).

Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

14436.0938 Praktikum MA_EM2_Praktikum II (20Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PARIGI
F.HULEK
S.HAGENEUER
C.AGRICOLA

Einreichung von Praktikumsbescheinigung(en) und Bericht(en) über die Teilnahme(n)
im Umfang von 2 Wochen (20 Arbeitstagen).

Die Verbuchung in Klips2.0 erfolgt ca. 4 Wochen nach Vorlesungsende.

**14436.0951 Menschen am Limes. Vorbereitung einer Ausstellung in Neuss / Novaesium 2021.
Blockseminar**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
Mi. 10:00 - 18:00 , 03.06.2020,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift
Do. 10:00 - 18:00 , 04.06.2020,
in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

C.AGRICOLA
C.PAUSE

Die Übung wird von Herrn Carl Pause abgehalten.

Im Clemens Sels Museum Neuss, das eine umfangreiche Sammlung vor allem zum Legionslager Novaesium beherbergt, soll im Sommer 2021 eine Sonderausstellung zum täglichen Leben an einem Garnisonsort der römischen Legionen eröffnet werden (Arbeitstitel: Menschen am Limes). Im Rahmen der Blockveranstaltungen gehen wir gemeinsam möglichen Themen für eine solche Sonderausstellung nach und erarbeiten erste Konzepte dazu. In einer zweiten Lehrveranstaltung im Winter 2020/21 sollen diese Konzepte dann zu konkreten Beiträgen für die Ausstellung ausgeformt werden.

**14436.0952 Exkursionsübung mit 10tägiger Exkursion in die Ostalpen "Via Claudia Augusta" vom
20.07.2020 - 2.08.2020. Blockseminar - ENTFÄLLT -**

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.01.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Fr. 09:00 - 18:00 , 26.06.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

E.DESCHLER-ERB
C.AGRICOLA

Bei der Vorbesprechung wird die Liste der Exkursionsteilnehmer erstellt.
Bitte tragen Sie sich bei Interesse unverbindlich auf der Liste am schwarzen Brett ein!

Beschreibung: Die Sommerexkursion des Lehrstuhls für Archäologie der Römischen Provinzen wird uns entlang der via claudia augusta von Augsburg bis Verona führen. Neben den in situ erhaltenen Resten dieser wichtigen antiken Verbindungsachse von Oberitalien an die Donau werden wir auch zahlreiche eisenzeitliche bis spätrömische Fundstellen entlang dieser Route besichtigen (u.a. Augsburg, Auerberg, Innsbruck,

Bozen, Nonsberg, Trient, San Martino, Verona) sowie umfangreiche Sammlungen bekannter Museen der Region studieren können.

Blockseminar: Fr. 26.06.2020 und Sa. 27.06.2020 ganztags in Raum 101

14436.0953 Der Obergermanisch-Raetische Limes - Aktuelle Fragen und Forschungen. Blockseminar - ENTFÄLLT -

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020,

P.HENRICH

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Fr. 09:00 - 18:00 , 10.07.2020,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Sa. 09:00 - 18:00 , 11.07.2020,

in Bibliothek 1.16 , 125 Küpperstift

Im Seminar werden neben den klassischen Forschungsfragen zum Obergermanisch-Raetischen Limes (Chronologie, Kastelle, Wachtürme, Wall, Graben) auch neue Forschungsansätze und Thesen besprochen, die sich unter anderem durch neue Forschungsmethoden (Geophysik, LIDAR) ergeben. Beispielhaft seien hier die Zivilsiedlungen, Einbindung des Limes und seiner Einzelelemente in die Landschaft und die Funktion des Limes genannt.

14436.0954 Rekonstruktionsweisen römischer Militärausrüstung.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.BURANDT

in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

C.AGRICOLA

Das Militär gehört zur römischen Antike wie das Kolosseum und die Toga. Und auch wenn der Legionär in der allgemeinen Wahrnehmung durch Film und TV-Produktionen beeinflusst uniform und Jahrhunderte übergreifend stereotyp erscheint, veränderte sich die Ausstattung doch stetig. Um die meist fragmentiert oder nur in Einzelstücken erhaltenen militärischen Ausrüstungsteile für die verschiedenen Jahrhunderte und Dekaden der Kaiserzeit zu rekonstruieren, braucht es Kenntnis verschiedenster Quellen, denn neben den Bodenfunden müssen Informationen aus Fresco-Malereien und Mosaiken, Skulptur und Literatur ergänzend herangezogen werden. Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über die verschiedenen Quellengattungen zur römischen Militärausrüstung sowie über deren wissenschaftliche Auswertung. Darüber hinaus werden in praktischen Übungen eigenständig Rekonstruktionen entwickelt und verschiedene Arten der Visualisierung für ein potentielles Publikum erörtert.

14436.0955 Prospektion und Ausgrabung. Vorbereitung und Einübung in Theorie und Praxis. Block

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LOMP

S.PIRCHER

"Wie plane ich einen archäologischen Survey? Welche Dinge muss ich beachten, wenn ich ein Geophysikprojekt durchführen möchte? Warum haben die Archäologen damals so gegraben?"

All das sind Fragen, mit denen sich Jungwissenschaftler in ihren ersten Projekten bzw. Qualifikationsarbeiten konfrontiert sehen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird gezielt auf diese Fragestellungen eingegangen, die sowohl in Theorie als auch in Praxis besprochen werden. Im Theorieteil erhalten die Studierenden einen Einblick in die Entwicklung der Ausgrabungstechniken, in die Organisation eines Feldforschungsprojektes und Empfehlungen für die Projektauswertung. Diese

neu erworbenen Kenntnisse wenden die Kursteilnehmer*innen anhand zweier Musterprojekte im Feld praktisch an.
In der Vorbesprechung werden die beiden Termine für die Einsätze im Feld (2. Aprilhälfte/1. Maihälfte) sowie der genaue Workload bekannt gegeben.

14436.0956 Lehrgrabung Kerpen-Manheim. Braunkohle

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Lehrgrabung Erdwerk Kerpen-Manheim

(01.09. – 02.10.2020)

Liebe Studierende,
vom 01.09. bis 02.10.2020 führt das Archäologische Institut, Lehrstuhl Archäologie der Römischen Provinzen die erste Saison (von insgesamt wohl drei Einheiten) einer neuen Lehrgrabung im Braunkohle-Gebiet (Kerpen-Manheim) durch. Das Projekt wird von Prof. Dr. Eckhard Deschler-Erb verantwortlich geführt (vor Ort-Leitung durch Stefan Pircher/Stephanie Braun) und in Kooperation mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland / Außenstelle Titz durchgeführt.
: Die befestigte späteisenzeitlich/frühkaiserzeitliche Flachland-Siedlung von Kerpen-Manheim im Manheimer Erbwald konnte bisher nur in kleinen Teilen ergraben werden. Da durch den voranschreitenden Braunkohle-Tagebau ab 2022 der totale Verlust dieser Anlage bevorsteht, ist eine vollständige Erforschung dringlichst geboten. Im Rahmen einer drei-jährigen Lehrgrabung soll deshalb die ca. 2,5 Ha große Anlage so weit wie möglich ausgegraben werden.
Auf dem Programm stehen die flächige Ausgrabung eines ersten Teilbereichs der späteisenzeitlichen Siedlung sowie die primäre Erfassung/Bearbeitung des Fundmaterials. Bei Bedarf stehen auch Prospektionsmaßnahmen auf dem Programm; die Fundbearbeitung erfolgt in den Räumlichkeiten der Außenstelle Titz des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege. Da vor Ort keine Übernachtungsmöglichkeiten bestehen, erfolgen Hin- und Rückfahrt zur Grabung ab dem Archäologischen Institut via Kleinbusse. Die Kosten für Fahrt und Verpflegung werden vom Institut übernommen. Interessenten sollten berücksichtigen, dass zeitweise schwere körperliche Arbeit erledigt werden muss. Dieses Angebot richtet sich primär an Studierende mit keiner bis wenig Grabungserfahrung. Daneben werden jedoch auch fortgeschrittene Studierende für die Leitung der einzelnen Teams vor Ort gesucht. Es können nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die bereit sind, an der gesamten 4-wöchigen Kampagne teilzunehmen. Interessenten schreiben bitte bis zum 14. April ein kurzes Bewerbungsschreiben (mit CV, Angabe der Semesterzahl, bisherige Praktika, Motivation etc.) an: Herrn Prof. Eckhard Deschler-Erb (edeschle@uni-koeln.de)

14436.0957 Master- und Doktorandenkolloquium AdRP. Blockseminar

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.DESCHLER-ERB

Es sollen im Rahmen der ganztägigen Veranstaltung möglichst alle derzeit am Lehrstuhl für Archäologie der Römischen Provinzen laufenden Masterarbeiten präsentiert / diskutiert werden

INSTITUT FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

14448.0005 Einführung in die Ur- und Frühgeschichte Afrikas

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, H.WOTZKA
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude
Fr. 16:00 - 17:30 , 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Prüfung: Montag, 20.07., 13:00–14:30 Uhr (Einlass ab 12:00 Uhr), Hörsaalgebäude
am Zentral-Campus, Hörsaal A1 (max. 597 Plätze). Details siehe unten bei
„Angaben zur Prüfung“.

Wegen der CORONA-Krise wird dieses Seminar (zunächst) nicht als
Präsenzveranstaltung abgehalten – es gibt also bis auf Weiteres keine wöchentlichen
Zusammenkünfte im Hörsaal.
Seminarbeginn: Montag, 20.04.2020, 12:00 – 13:30 Uhr.

Bitte beachten: Schon zum ersten Termin am 20.04.2020 (und danach jede
Woche) sind ein Fachtext und zugehörige Leitfragen vorzubereiten. Die Leitfragen
(und ggf. weitere Lehrmaterialien) werden rechtzeitig vorher unter ILIAS
digital zur Verfügung stehen. Die Texte beschaffen sich alle Teilnehmenden
selbst durch Download als E-Medium; Online-Ressource bei unserer
Universitätsbibliothek. Zum Zugriff von außerhalb des Kölner Hochschulnetzes
benötigen Teilnehmende einen VPN-Zugang (https://www.ub.uni-koeln.de/suchen_ausleihen/suchen?medienarten=nutzungshinweise;index_ges.html).
Ein Link zu den relevanten ILIAS-Inhalten folgt unten auf dieser Seite unter Online-
Informationen; LV-Unterlagen.

Im Rahmen wöchentlicher individueller Lektüre sowie gemeinsamer Erörterung
und Diskussion des Gelesenen werden ausgewählte Themen, Methoden
und Fundkomplexe der Ur- und Frühgeschichte Afrikas nebst Klima- und
Umweltgeschichte von der Zeit der Australopithecinen (ca. 4 Mio. Jahre vor heute)
bis zur Kolonialzeit einführend behandelt.

Das Sitzungsprogramm und digitale Materialien finden sich
zu gegebener Zeit unter ILIAS (siehe Link unten auf dieser
Seite unter Online-Informationen; LV-Unterlagen).

Begleitend zu diesem Einführungsseminar findet jeden Dienstag ein von Dipl.-Ing.
Axel Berger geleitetes wöchentliches Tutorium statt (Veranstaltungs-Nr. 144480600;
Beginn 21.04.2020, 17:45 – 19:15 Uhr). Die Teilnahme wird dringend empfohlen –
sie garantiert eine Vertiefung der Lehrinhalte und erbringt erfahrungsgemäß eine
enorme Verbesserung der Chance auf ein Bestehen der Schlussklausur (langjährige
Durchfallquoten von ca. 40–60%)!

14448.0101 Archäologie des Nordatlantik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 16:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020, D.GUTSMIEDL-
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location SCHÜMMANN

In der Vorlesung wird eine Einführung in die zeitlichen und kulturellen Entwicklungen
sowie in die Quellengattungen (Funde/Befunde/Historische Aufzeichnungen)
gegeben, die Aussagen zum Nordatlantik als Kommunikations-, Tausch- und
Handelsraum in der menschlichen Vor- und Frühgeschichte erlauben.

Solange keine Präsenzsitzungen möglich sind, wird diese Veranstaltung asynchron
ablaufen. Für ersten beiden Termine (vor dem 20. April) finden Sie Studierende

einführende Links auf dem e-Campus, die sie selbständig bearbeiten können. Ab dem 20. April plane ich, die Vorlesungen aufzuzeichnen und auf dem e-Campus bereitzustellen; um Fragen zu stellen und zu diskutieren, wird es auf dem e-Campus Foren und Links zu Literatur geben. Um an der Vorlesung teilzunehmen, brauchen die Studierenden daher nur einen PC und ab und zu Internetzugang; Mikrofon, Headset, Webcam oder Drucker sind hierzu nicht nötig.

Für die Veranstaltung ist ein ILIAS-Kurs angelegt, der für Kölner Studierenden zugänglich ist. Das Passwort erhalten Sie auf Anfrage von der Dozentin.

14448.0112 Einführung in die frühe Menschheitsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

J.RICHTER

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung gibt einen chronologischen, klimatischen und kulturellen Überblick über die am längsten andauernde Periode der Menschheitsgeschichte, die Altsteinzeit.

Der Rahmen der Vorlesung spannt sich von der Evolution der frühen Hominiden, über die Entwicklung des Neanderthalers und des frühen Homo sapiens bis zu den letzten eiszeitlichen Jägern und Sammlern am Übergang zum Holozän.

14448.0113 Die Bronzezeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

T.KIENLIN

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung werden die chronologischen und kulturellen Grundlagen der Bronzezeit Mitteleuropas und angrenzender Gebiete vermittelt, angefangen bei den frühesten Versuchen der Kupfer-/Bronzemetallurgie bis zum Aufkommen der Eisenverhüttung.

14448.0116 Schlüsselbegriffe der Afrika-Archäologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

H.WOTZKA

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Wegen der CORONA-Krise wird diese Vorlesung (zunächst) nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten – es gibt also bis auf Weiteres keine wöchentlichen Vorträge im Hörsaal. Stattdessen wird von Hans-Peter Wotzka jede Woche ein Vorlesungstext bei ILIAS bereitgestellt, und die planmäßig vorgesehenen Mittwochs-Sitzungen dienen der Erörterung und Vertiefung dieser Texte per Online-Chat; dazu steht ein Chatraum bei ILIAS zur Verfügung (Link "LV-Unterlagen" unten auf dieser Seite).

Vorlesungsbeginn: Mittwoch, 22.04.2020, 12:00 – 13:30 Uhr.

Die Vorlesung stellt ausgewählte Fachkonzepte vor, die in der Ur- und Frühgeschichtlichen Afrika-Archäologie eine herausragende Rolle spielen. Neben Bedeutungen und Gebrauchsmöglichkeiten im Rahmen der archäologischen Methodik werden Herkunft und Verwendungsgeschichte dieser Begriffe erörtert und Beispiele aus der Fachliteratur kritisch kommentiert. Die Auswahl der vorzustellenden Termini wird noch bekanntgegeben.

14448.0200 Grundkurs paläolithische Steingeräte bestimmen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

J.RICHTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.SAUER

Der Kurs (gemeinsam mit Dr. Florian Sauer) verbindet eine Einführung in die Formenkunde paläolithischer Steingeräte.

Der Unterricht wird sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch stattfinden.

14448.0202 Lektüre + Diskussion neuer Literatur zur Afrika-Archäologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

H.WOTZKA

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Mitteilung vom 17.04.2020, 17:00 Uhr:

Diese Lehrveranstaltung fällt mangels studentischen Interesses aus! Die nachfolgenden Kommentare und Informationen gelten für den Fall, dass sich doch noch kurzfristig Interessierte bei hp.wotzka@uni-koeln.de melden.

Wegen der CORONA-Krise wird dieses Seminar (zunächst) nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten – es gibt also bis auf Weiteres keine wöchentlichen Zusammenkünfte im Seminarraum, sondern voraussichtlich Videokonferenzen. Näheres dazu teile ich zu gegebener Zeit hier und per E-Mail an alle Angemeldeten mit.

Veranstaltungsbeginn: Donnerstag, 23.04.2020, 16:00 – 16:45 Uhr.

Einstündiges Lektüre-Seminar (1 SWS). Wir lesen neuere Fachliteratur zur Afrika-Archäologie und erörtern sie gemeinsam kritisch (positiv wie negativ). Das Semesterprogramm wird zu gegebener Zeit hier bekanntgegeben. Auch geeignete Lektürevorschläge von Teilnehmenden sind willkommen.

Ggf. erweitern wir die Rezeption auf populärwissenschaftliche Beiträge, Podcasts oder Filme.

14448.0205 Die Bronzezeit in Mittel- und Südosteuropa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

T.KIENLIN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

14448.0206 Theorie in der Archäologie: Sozialarchäologie und Praxistheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

T.KIENLIN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

J.ANVARI

Das Seminar wird voraussichtlich online stattfinden. Wir werden die Videokonferenz-Software ZOOM nutzen, mit der das Seminar sehr ähnlich einer Präsenzveranstaltung abgehalten werden kann. Das heißt wir treffen uns ab dem 24.4. freitags um 10 Uhr digital.

Sie brauchen keine eigene ZOOM-Lizenz, sondern werden von uns mit Link zur Videokonferenz eingeladen. Sie brauchen allerdings: entweder ein Smartphone oder einen Computer/Laptop mit Mikrofon und am besten auch Webcam, damit wir uns alle gegenseitig sehen können; und einigermaßen verlässliches Internet, wobei die

Software den uns bisher vorliegenden Informationen nach stabiler ist – und weniger Daten verbraucht – als andere Videokonferenzsoftware, zum Beispiel Skype.

14448.0207 Radiokohlenstoff-Datierung für Einsteiger: Grundlagen, Methodik und Anwendung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

S.KUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung führt intensiv in die Grundlagen, Methodik und Anwendung der Radiokohlenstoff-Datierungsmethode ein. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung praktische Übungen zur Proben-Präparation und AMS-Messung sowie Datenauswertung und relevanter Datenverarbeitung.

14448.0208 Molekulare Archäologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

S.KUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der organischen Chemie und das Biomarker-Konzept ein wobei der Fokus explizit auf der Anwendung in archäologischen Studien liegt. Grundlagen zur Methodik/analytischen Untersuchung von Biomarkern und Isotopen werden ebenso vermittelt. Neben der theoretischen Einführung beinhaltet die Veranstaltung auch eine Laborbegehung der Organischen Geochemie Labore.

14448.0209 Historical Ecology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

H.WOTZKA

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Due to the CORONA crisis, this seminar will (temporarily) take the form of a remote learning course. Thus, for the time being, it will not entail weekly on-campus classes. Instead, online chats will be held during the regular class hours.
First virtual class: Thursday, 23 April, 2020, 12.00 – 13.30 pm.

This literature seminar is part of Module 1 of the Master Degree Programme "Culture and Environment in Africa" (CEA). Besides CEA participants, other interested students are welcome on condition that the total number of participants will not exceed twenty-five.

Programme (subject to completion and change)

1) Discussion of introductory film: "The blood of the rose" by Henry Singer (2009) [available at ILIAS].

2) Basic concepts of Historical Ecology.

3) Crumley, Carole L. (1994), Historical Ecology. A multidimensional ecological orientation. In: Carole L. Crumley (ed.), Historical ecology. Cultural knowledge and changing landscapes. School of American Research Advanced Seminar Series (Santa Fe: School of American Research Press) 1–16. [PDF available at ILIAS.]

4) Balée, William (2006), The research program of historical ecology. Annual Review of Anthropology 35: 75–98.

5) Fairhead, James & Melissa Leach (1996), Forest gain: historical evidence of vegetation change. In: James Fairhead and Melissa Leach, Misreading the African landscape. Society and ecology in a forest–savanna mosaic. African Studies Series 90 (Cambridge: Cambridge University Press) 55–85. [PDF available at ILIAS.]

6) Stump, Daryl (2010), Ancient and backward or long-lived and sustainable: the role of the past in debates concerning rural livelihoods and resource conservation in eastern Africa.

World Development 38(9): 1251–1262.

- 7) Widgren, Mats (2010), Besieged palaeonigratics or innovative farmers: historical political ecology of intensive and terraced agriculture in West Africa and Sudan. *African Studies* 69: 323–343.
- 8) Lane, Paul (2009), Environmental narratives and the history of soil erosion in Kondo District, Tanzania: An archaeological perspective. *International Journal of African Historical Studies* 42(3): 457–483.
- 9) Reid, Robin S., Russell L. Kruska, Nyawira Muthui et al. (2000), Land-use and land-cover dynamics in response to changes in climatic, biological and socio-political forces: The case of southwestern Ethiopia. *Landscape Ecology* 15(4): 339–355.
- 10) To be announced.

14448.0211 **Neue Methoden zur Bestimmung von Silex-Rohmaterial**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

mit Mikroskop-Praktikum

Termin: 30.03.-03.04.2020.

Platzbeschränkung: 12 Teilnehmer

14448.0212 **Archäologie des Nordatlantik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.GUTSMIEDL-
SCHÜMANN

solange keine Präsenzsitzungen möglich sind, wird das Seminar in weiten Teilen asynchron organisiert; jedoch wird es zum Zeitpunkt des Seminars auch Online-Sitzungen geben. Dabei gibt es aber auch die Möglichkeit, nur per Audio teilzunehmen (für diejenigen, die keine Webcam haben), oder um einen Code zu bitten, der die Teilnahme per Telefon ermöglicht (für diejenigen, die kein verlässliches Internet zu Hause haben). Ansonsten ist auch hier ein PC oder ein vergleichbares Gerät und ab und zu Internetzugang Voraussetzung, um Materialien hoch- oder herunterzuladen, in Foren zu lesen und zu schreiben, oder Literatur- und Quellenrecherche zu betreiben.

Die erste Sitzung des Seminars wird wie geplant in der Woche vor Ostern stattfinden; in der Sitzung nach dem 20.4. wird es aber wegen aktueller Vorgaben der Universität Bonn auch noch einmal explizit die Möglichkeit geben, in das Seminar einzusteigen.

Grundsätzlich soll das Fehlen einer Webcam oder eines verlässlich stabilen Internetzugangs niemand an der Teilnahme am Seminar oder an der Vorlesung hindern: Das Sommersemester wird in vielerlei Hinsicht improvisiert werden, und für diejenigen, die bei den Online-Seminarsitzungen nicht dabei sein können, können wir auch eine individuelle Lösung finden.

Für die Veranstaltung ist ein ILIAS-Kurs angelegt, der für Kölner Studierenden zugänglich ist. Das Passwort erhalten Sie auf Anfrage von der Dozentin.

14448.0213 **Struktur und Kontingenz: Theoretische Grundlagen und Konzepte der Kulturevolution**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

A.MAIER

Verläuft die Evolution materieller Kultur entlang erkennbarer Strukturen, die die Entwicklung maßgeblich beeinflussen? Oder ist dieser Prozess völlig offen und hätte die materielle Kulturentwicklung auch ganz anders verlaufen können? In diesem Spannungsfeld zwischen Struktur und Kontingenz werden im Verlauf des Seminars grundlegende Theorien und Konzepte zur Kulturevolution erarbeitet. Zunächst wird anhand ausgewählter Texte eine gemeinsame Diskussionsgrundlage geschaffen

und wichtige Begriffe geklärt. Im weiteren Verlauf des Seminars werden ausgewählte Aspekte und Fallbeispiele vertieft in Referaten aufbereitet und gemeinsam diskutiert.

14448.0214 Eine Welt für sich? Die Entwicklung der materiellen Kultur im Jungpaläolithikum Osteuropas

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

A.MAIER

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Der erste Termin findet im Seminarraum des Instituts für Ur- und Frühgeschichte, Weyertal 125, statt.

Während das Jungpaläolithikum in Westeuropa und großen Teilen Mitteleuropas in eine weitestgehend einheitliche Abfolge archäologischer Kulturen gegliedert wird, ist das Gliederungssystem in Osteuropa deutlich anders. Hier stellt sich die Frage, inwieweit diesen klassifikatorischen Differenzen auch tatsächlich Unterschiede in der materiellen Kulturentwicklung entsprechen, beziehungsweise welche Rolle lediglich abweichende Forschungstraditionen hier spielen. Um dieser Frage nachzugehen, werden im Laufe des Seminars wichtige Gliederungseinheiten des osteuropäischen Jungpaläolithikums in Referaten vorgestellt und mit zeitgleichen Erscheinungen in West und Mitteleuropa verglichen.

14448.0215 Wie schreibe ich eine BA- oder MA-Arbeit?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.SCHARL

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Der Kurs wird voraussichtlich online stattfinden. Dafür werde ich die Videokonferenz-Software ZOOM nutzen, mit der das Seminar sehr ähnlich der Präsenzlehre abgehalten werden kann. Das heißt wir treffen uns alle ab dem 20.4. montags um 14 Uhr digital.

In ZOOM kann man per „Bildschirm teilen“ auch Folien zeigen. Sie brauchen keine eigenen ZOOM-Lizenzen, sondern werden von mir mit Link zur Videokonferenz eingeladen. Sie brauchen allerdings: einen Computer/Laptop mit Mikrofon und am besten auch Webcam, damit wir Sie sehen können, falls Referate gehalten werden, sowie ein einigermaßen verlässliches Internet, wobei die Software den uns bisher vorliegenden Informationen nach stabiler ist – und weniger Daten verbraucht – als andere Videokonferenzsoftware, zum Beispiel Skype. Wir hoffen, dass alle von Ihnen bis Semesteranfang diese technischen Voraussetzungen schaffen können.

14448.0251 Einführung in die Archäozoologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.NOLDE

AKTUELLE MITTEILUNG (02.06.20):

Nach Beratschlagung im Institut wird das Seminar auf Grund der aktuellen Lage als Blockveranstaltung in das Wintersemester verlegt. Ein Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Neben Steinartefakten, Keramik oder Metallobjekten bilden Faunenreste ebenfalls eine wichtige Fundkategorie, die auf archäologischen Ausgrabungen häufig zu finden ist.

Im Seminar "Einführung in die Archäozoologie" lernen Sie erste Grundlagen, um Tierknochen nicht nur sicher auf Ausgrabungen zu erkennen, sondern auch taxonomisch zu bestimmen.

Nach einer theoretischen Einführung arbeiten Sie sich eigenständig bzw. in Gruppen durch praktische Übungen mit archäologischen Material und unserer osteologischen Lehr- und Vergleichsammlung in den anatomischen und skelettalen Aufbau der

wichtigsten Haus- und Wildtiere ein und lernen die Aussagekraft kennen, die uns Tierknochenfunde zu handwerklichen Tätigkeiten, die Subsistenz der Menschen sowie zu ökologischen und ökonomischen Umständen liefern.

Ort: Osteologische Sammlung und Fundbearbeitung in der Forschungsstelle Afrika,
Jennerstr. 8, 50823 Köln-Ehrenfeld

Ansprechpartner : Dr. Nadine Nolde (n.nolde@uni-koeln.de)

14448.0271 Übung zur Feldprospektion

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

Die Praktikumstage können von Frau Hilpert als Teil der 20 Tage Praktikum des SM4 im Bachelor angerechnet werden, ersetzen dieses natürlich nicht vollkommen.

14448.0275 GIS I:Introduction to the Open Source GIS Q(antum)-GIS for Archaeologists

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FRANK

P.WENDT

It is a block seminar, which takes place Mon-Fri from 21.-25.09.2020 in room 210 in the Archaeological Institute (Küpperstift, 2nd floor) daily from 9 am to 4 pm.

This date is subject to the further development of the Corona pandemic!
I will get back to you on this subject by mid-August.

Here you will get an introduction to the world of Geographical Information Systems (GIS) in theory and with many practical tasks. No special requirements are required, but you should be in the third semester of your archaeology studies, because the focus is on archaeological issues.

We will work with a current version of the freely available (open-source) Q(antum)-GIS, and at the end of the seminar you will solve a series of tasks independently, the results of which will contribute to the evaluation of your performance.

Technical instructions:

Please bring a USB stick of at least 8 GB and writing utensils for your recordings with you to the seminar.

We do have sufficient Windows-based computers in the seminar room but You are encouraged to download and install the GIS-program QGIS in its latest version from

<https://www.qgis.org/en&>

to Your own computer before the block seminar starts to make yourself a bit familiar with this program.

We will work with the Windows-based version of QGIS, and we are sorry: there will be no support from us for Mac OSX-based installations.

You may also use Your own computer in this course but You must have an eduroam wlan-access installed to download external data: install the appropriate security script

https://www.rz.uni-koeln.de/wlan-umstellen.html?&L=1

In case You have an mail-account at the University of Cologne, please familiarize yourself with the SoFS free online storage system as we will download data for our exercises from there:

https://rrzk.uni-koeln.de/sofs.html?L=1

Der Unterricht wird sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch abgehalten.

Es handelt sich um ein Blockseminar, das Mo-Fr. vom 21.-25.09.2020 im Raum 210 im Archäologischen Institut (Küpperstift, 2ter Stock) täglich von 9-16 Uhr stattfindet.

Dieser Termin gilt vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie. Ich werde mich diesbezüglich bis Mitte August bei Ihnen melden.

Hier bekommen Sie in Theorie und mit vielen praktischen Aufgaben eine Einführung in die Welt der Geographischen Informationssysteme (GIS). Es sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich, aber Sie sollten schon im dritten Semester Ihres Archäologie-Studiums sein, denn der Schwerpunkt liegt auf archäologischen Fragestellungen.

Wir werden mit einer aktuellen Version des frei verfügbaren (open-source) Q(antum)-GIS arbeiten, und am Ende des Seminars werden Sie damit eine Folge von Aufgaben selbständig lösen, deren Ergebnisse zur Bewertung Ihrer Leistung beitragen.

Studierende, die zum ersten Termin am 23.09.2019 nicht erscheinen, werden umgehend in KLIPS2 abgemeldet. Ihre tägliche Anwesenheit ist für diese Veranstaltungen unverzichtbar! Daher kann bei krankheitsbedingten Ausfällen auch nur eines Tages keine Leistungsverbuchung erfolgen.

Bitte bringen Sie einen USB-Stick

14448.0276 Dendroarchäologie II – Chronologien, Holzverwendung und naturwissenschaftliche Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

T.FRANK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar ist für Studienanfänger nicht geeignet!

Für Studierende der Archäologie, die bereits ein dendrochronologisches Seminar absolviert haben, bietet dieses Seminar die Gelegenheit, ihr Wissen zu vertiefen und sich auf den Umgang mit dendrochronologischen Ergebnissen in der archäologischen Praxis vorzubereiten.

Wir werden uns mit dem Aufbau von Chronologien, Besonderheiten der Holzverwendung in der Ur- und Frühgeschichte, Auswertungsverfahren und der archäologischen Interpretation dendrochronologischer Daten beschäftigen.

Dazu werden Referatsthemen, ggf. auch Themen für schriftliche Hausarbeiten vergeben. Zu jedem Referat ist ein Handout von 2-4 Seiten zu erstellen, das eine Woche vor dem Referatstermin beim Dozenten in digitaler Form eingehen muss. Jede Semesterwoche ist ein kurzer dendrochronologischer Text zu lesen (überwiegend in englischer Sprache), der am Anfang einer jeden Sitzung besprochen wird. Die Beteiligung an dieser Lernarbeit wird als "aktive Teilnahme" gewertet.

Bitte beachten Sie:

In KLIPS2 angemeldete Studierende, die in der ersten Sitzung am 07.04.2020 unentschuldig abwesend sind werden für dieses Seminar abgemeldet.

Studierende, die weniger als 3 Tage vor dem Referatstermin denselben absagen oder unvorbereitet oder gar nicht zu dem Termin erscheinen, werden ebenfalls umgehend bei KLIPS2 abgemeldet.

Referatsthemen:

SoSe 2020, Dendroarchäologie II, – Chronologien, Holzverwendung und naturwissenschaftliche Methoden

Referatsthemen (Durchgestrichene Themen sind bereits vergeben)

Chronologien

1. Jahrring-Chronologien zur Datierung historischer, archäologischer und subfossiler Hölzer: Methodik, Forschungsgeschichte und quellenbezogene Besonderheiten

2. Die Hollstein-Chronologie und ihre Rezeption anhand der Rezensionen
3. Dendro-Chronologien aus archäologischer Sicht
4. Dendro-Chronologien für die Umweltgeschichte/Paläoklimatologie
5. Dendro-Chronologien für klimatologische Untersuchungen
Jahringbreiten
Stabile Isotopen
6. Alpine Nadelholzchronologien und ihre klimatologische Aussagekraft
7. Dendrochronologie der Eisenzeit nördlich der Alpen
8. Dendro-Chronologien für die Kalibration
9. Dendro-Dissidents: Petra Ossowski Larsson und Lars-Åke Larsson
Holzverwendung
1. Das Holz merowingerzeitlicher Waffen
2. Das Holz der Seeuferrandsiedlungen Südwestdeutschlands
3. Die dendrochronologische Heterokonnexion
4. Römischer Schiffsbau und Dendrochronologie
5. Römischer Holztransport im Spiegel dendrochronologischer Befunde
6. Der römische Hafen der Colonia Ulpia Traiana
7. Dendrochronologie und Holzversorgung der Römerzeit in Baden-Württemberg
8. Frühneolithische Brunnen in Mitteleuropa
Naturwissenschaftliche Methoden
1. Radiodensitometrie, CT, Blue Light, Dendrochemie und was noch?
2. Jahrringe und trockene Sommer in Deutschland im letzten Jahrtausend
3. Kampf dem Trend! Regional Curve Standardization (RCS) und andere Verfahren der Standardisierung von Jahringbreiten
4. „Eventlagen“: Klimatische Signale großer Vulkanausbrüche in Jahringchronologien
5. Klimavariabilität und gesellschaftliche Veränderungen

14448.0277 Dendrochronologisches Praktikum

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 02.06.2020,

T.FRANK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:00 , 03.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 16:00 , 04.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 16:00 , 05.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Lehrveranstaltung findet vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie in den Pfingstferien von Di-Fr 02.-05.06.2020, täglich von 9-16 Uhr (Fr. 10-17 Uhr) statt. Mitte Mai kann die Pandemie-Situation hoffentlich zuverlässig eingeschätzt werden. Sie erhalten dann eine Meldung des Dozenten.

Im praktischen Teil werden von Di bis Do praktische Übungen im Archiv des Labors für Dendroarchäologie stattfinden (Unnauer Weg 7A, Köln Lindweiler). Wir werden Hölzer präparieren, die Jahringbreiten messen, Probenkurven und ggf. Standortchronologien aufbauen und Datierungsversuche unternehmen. Zusätzlich werden wir die Archivierung der Proben kennen lernen. Hierfür ist Kleidung für Schmutzarbeit mitzubringen. Für die Verpflegung ist selbst zu sorgen. Eine kleine Küche und ein Kühlschrank sind vorhanden, ein Supermarkt ist fußläufig erreichbar.

Am Fr. 05.06.2020 treffen wir uns um 10 Uhr am Haus des Waldes in Köln (<http://www.gut-leidenhausen.de/haus-des-waldes.php>), wo wir eine Führung durch den Museumspädagogen Max Wolters M.A. erhalten. Nach einer kleinen Brotzeit, für die gesorgt ist, werden wir auf dem Waldlehrpfad in Köln Brück verschiedene Baumarten kennen lernen und über deren Bedeutung in den Dendrowissenschaften sprechen. Hier können Zusatzleistungen in Form von Kurzreferaten erworben werden.

Bitte beachten Sie:

In KLIPS2 angemeldete Studierende, die am ersten Termin am Dienstag, 02.06.2020 unentschuldig abwesend sind, werden für diese Lehrveranstaltung abgemeldet.

Ihr tägliche und pünktliche Anwesenheit ist für jeden der vier Tage erforderlich.
Krankheitsbedingte Ausfälle, auch nur eines Tages, verhindern einen erfolgreichen Leistungsnachweis. Studierende, die zwischenzeitlich unentschuldig fehlen, werden ebenfalls umgehend bei KLIPS2 abgemeldet.

14448.0279 Die westafrikanische Nok-Kultur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

H.WOTZKA

Mitteilung vom 23.04.2020, 17:00 Uhr: Inzwischen sind drei Studierende zur Teilnahme angemeldet. Die Absage der Veranstaltung wird deshalb hiermit zurückgenommen. Weitere Teilnehmende sind kurzfristig noch willkommen. Bitte ggf. umgehend bei hp.wotzka@uni-koeln.de melden!

Veranstaltungsbeginn: Freitag, 24.04.2020, 12:00 – 13:30 Uhr.

Wegen der CORONA-Krise wird dieses Seminar (zunächst) nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten – es gibt also bis auf Weiteres keine wöchentlichen Zusammenkünfte im Seminarraum, sondern Videokonferenzen mittels der Software ZOOM, erhältlich unter:
[https://uni-koeln.zoom.us/j/99982222401?](https://uni-koeln.zoom.us/j/99982222401?pwd=ajJwRi9lVFpZVUd0aEZHVnB3OU8yZz09)
[pwd=ajJwRi9lVFpZVUd0aEZHVnB3OU8yZz09](https://uni-koeln.zoom.us/j/99982222401?pwd=ajJwRi9lVFpZVUd0aEZHVnB3OU8yZz09)

Kaum ein Phänomen der afrikanischen Urgeschichte ist so weit über archäologische Fachkreise hinaus bekannt wie die Nok-Kultur Nigerias. Vor allem ihren ausdrucksstarken Terrakotta-Plastiken verdankt diese eisenzeitliche Kultur Westafrikas globale Aufmerksamkeit und Interesse u. a. seitens der Kunstgeschichte, aber auch von Kunstliebhabern, Sammlern, Antiquaren, legal und illegal tätigen Antikenhändlern sowie Fälschern und Raubgräbern. Abgesehen von ihren Kunstwerken war von der Nok-Kultur allerdings bis vor kurzem nahezu nichts bekannt. Vor allem ein langfristiges Frankfurter Forschungsprojekt hat in den letzten gut 10 Jahren erheblich zur Verbesserung des Forschungsstandes beigetragen, so dass es nun erstmals möglich ist, die Nok-Kultur anhand neuer Literatur und Ausgrabungsbefunde gesamthaft kennenzulernen (u. a. Siedlungen; Bestattungswesen; Wirtschafts + Subsistenzsystem; Eisenmetallurgie; Töpferei; Symbolwelt).

Semesterprogramm

- (1) 24.04.20: Organisatorisches + Einführungsfilm. Vorbereitung für Sitzung (2): Breunig (2013a); Männel & Breunig (2013).
- (2) 08.05.20: Die Nok-Kultur und ihre Terrakotten.
- (3) 15.05.20: Steckbrief der Nok-Kultur.
- (4) 22.05.20: Fällt aus.
- (5) 29.05.20: Siedlungswesen – Landwirtschaft + Ernährung – Chronologie – Steinartefakte.
- (6) 12.06.20: Ältere Forschung (Fagg 2013) – Fundstellen-Geochemie (Nagel 2013) – Mineralogie und Chemismus von Terrakotten und Gefäßkeramik (Beck 2013).
- (7) 19.06.20: Eisenmetallurgie der Nok-Kultur (Junius 2016)
- (8) 26.06.20: Pangwari: Der bestuntersuchte Fundplatz (Franke et al. 2020)
- (9) 03.07.20: (a) Nok-Kultur vs. Nok-Tradition (Franke & Beck 2017). – (b) Film von Philipp Serba zur Frankfurter Nok-Ausstellung (2013).
- (10) 10.07.20: Mineralogie und Chemismus von Terrakotten und Gefäßkeramik (Referat Moritz Monville zu Beck 2017)
- (11) 17.07.20: Gefäßkeramik der Nok-Kultur (Referat Jessica Langen zu Franke 2017)

14448.0280 Stadtarchäologie im Rheinland – Organisation und Arbeitsschwerpunkte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.TRIER

Aufgrund der derzeitigen Lage muss dieses Seminar leider verschoben werden.
Wir planen derzeit, es am Ende oder nach Ende des Semesters als Blockseminar

anzubieten. Über Termine, Referate und Rahmenbedingungen werden wir später informieren - hoffentlich Anfang Mai.

14448.0286 Gewinnung, Versorgung, Nutzung und Bedeutung von Silex in der jüngeren Vorgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.SCHARL

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Der Kurs wird voraussichtlich online stattfinden. Dafür werde ich die Videokonferenz-Software ZOOM nutzen, mit der das Seminar sehr ähnlich der Präsenzlehre abgehalten werden kann. Das heißt wir treffen uns alle ab dem 20.4. montags um 10 Uhr digital.

In ZOOM kann man per „Bildschirm teilen“ auch Folien zeigen. Sie brauchen keine eigenen ZOOM-Lizenzen, sondern werden von mir mit Link zur Videokonferenz eingeladen. Sie brauchen allerdings: einen Computer/Laptop mit Mikrofon und am besten auch Webcam, damit wir Sie sehen können, falls Referate gehalten werden, sowie ein einigermaßen verlässliches Internet, wobei die Software den uns bisher vorliegenden Informationen nach stabiler ist – und weniger Daten verbraucht – als andere Videokonferenzsoftware, zum Beispiel Skype. Wir hoffen, dass alle von Ihnen bis Semesteranfang diese technischen Voraussetzungen schaffen können.

Im Kurs werden grundlegende Kenntnisse über Silexrohmaterialien, -verarbeitung und -artefakte vermittelt. Der Kurs besteht aus theoretischen Einheiten sowie praktischen Übungen am Material. Letztere dienen dazu, die Rohmaterialbestimmung, Grundformansprache und die Ansprache der Artefakte einzuüben. Darüber hinaus wird ein Einblick in die Auswertung von Silexinventaren auf der Basis quantitativer Methoden gegeben.

14448.0287 Geostatistische Analysen in der Paläolitharchäologie 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

J.RICHTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.SAUER

Unterricht sowohl auf Englisch als auch auf Deutsch.

14448.0288 Einführung in die Archäobotanik Mitteleuropas

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

A.RÖPKE

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden archäobotanische Grundkenntnisse aufgefrischt und Forschungen dieser Disziplin aus Mitteleuropa vorgestellt. Das Lehrkonzept sieht Elemente aktivierender Lehrmethoden vor.

14448.0290 Das Paläolithikum im spanischen Pyrenäenraum (Exkursionsvorbereitung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MAIER

Das vorbereitende Seminar und Große Exkursion werden gemeinsam mit Studierenden und Dozenten des Instituts für Ur- und Frühgeschichte in Erlangen abgehalten.

Das Exkursionsseminar beschäftigt sich mit paläolithischen Höhlen- und Freilandfundstellen im spanischen Pyrenäenraum. Neben Bilderhöhlen werden auch Aspekte wie Landnutzungsmuster und Fundplatzfunktion eine Rolle spielen.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar und der Exkursion ist die Erstellung einer Bewerbung für ein PROMOS-Stipendium (Informationen zum Stipendium: <https://www.portal.uni-koeln.de/promos.html>). Die Bewerbung wird im Rahmen des vorbereitenden Blockseminars als Studienleistung erarbeitet und dient zusätzlich zur finanziellen Unterstützung der Reise auch der Erwerbung von Kompetenzen bei der Einwerbung akademischer Fördermittel.

Für die PROMOS-Bewerbung ist ein Sprachzertifikat zum Nachweis von Englischkenntnissen notwendig. Dieses sollte zum Beginn des vorbereitenden Blockseminars vorliegen. Wenn Sie noch kein Sprachzertifikat zum Nachweis Ihrer Sprachkenntnisse erworben haben besteht die Möglichkeit, über das Sprachlabor der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln kostenlos an einem Sprachtest teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass es zu Wartezeiten von bis zu 8 Wochen kommen kann. Wir empfehlen daher, sich frühzeitig zu einem Sprachtest anzumelden. Nähere Informationen zum Sprachtest erhalten Sie auf der Homepage des Sprachlabors. Termine können hier eingesehen werden: <https://sprachlabor.phil-fak.uni-koeln.de/17478.html>.

Die vorbereitende Sitzung, bei der das PROMOS-Programm vorgestellt wird und die Referatsthemen für das Blockseminar vergeben werden findet am 07.04. um 17:00 Uhr im Seminarraum in der Bibliothek im Weyertal 125 statt. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf maximal 8 Personen begrenzt.

Termin des Blockseminars 27.06.2020.

14448.0293 Die Neolithisierung im Vorderen Orient: Theorien und was wirklich geschah

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

J.ANVARI

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Das Seminar wird dieses Semester voraussichtlich online stattfinden (außer die Universitätsleitung gibt wieder die Präsenzlehre frei). Wir werden die Videokonferenz-Software ZOOM nutzen, mit der das Seminar sehr ähnlich der Präsenzlehre abgehalten werden kann. Das heißt also, dass wir uns ab dem 20.4. jeden Mittwoch um 10Uhr digital treffen, Vorträge hören und diskutieren.

In ZOOM kann man per „Bildschirm teilen“ auch Folien zeigen – diese Funktion werden wir für Ihre Referate nutzen. Sie brauchen keine eigenen ZOOM-Lizenzen, sondern werden von uns mit Link zur Videokonferenz eingeladen. Sie brauchen allerdings: einen Computer/Laptop mit Mikrofon und am besten auch Webcam, damit wir Sie sehen können; und einigermaßen verlässliches Internet, wobei die Software den uns bisher vorliegenden Informationen nach stabiler ist – und weniger Daten verbraucht – als andere Videokonferenzsoftware, zum Beispiel Skype. Ich hoffe, dass alle von Ihnen bis Semesteranfang diese technischen Voraussetzungen schaffen können; Rückmeldungen oder Fragen hierzu gerne an mich per Email.

14448.0295 Archäologische Geobotanik und Prospektion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

J.MEURERS-BALKE

R.GERLACH

Im Kurs werden Grundkenntnisse im Bereich Bodenkunde, Archäobotanik und archäologische Prospektion vermittelt. Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil zu allen drei Teilbereichen, einschließlich einer praktisch Übungen zur Bodenartbestimmung sowie zwei Geländetagen, in denen bodenkundliche Bestimmung und archäologische Prospektion geübt werden.

Termin wird noch bekannt gegeben.

14448.0296 Exkursion Rheinland: paläolithisch bis mittelalterlich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

A.MAIER

S.SCHARL

J.ANVARI

Liebe Studierende,

Informationen zum exkursionsvorbereitenden Seminar: Unser Seminar wird aller Voraussicht nach online stattfinden. Wir werden die Videokonferenz-Software ZOOM nutzen, mit der das Seminar sehr ähnlich einer Präsenzveranstaltung abgehalten werden kann. Das heißt wir treffen uns alle ab dem 20.4. montags um 12 Uhr digital.

In ZOOM kann man per „Bildschirm teilen“ auch Folien zeigen – diese Funktion werden wir für Ihre Referate nutzen. Sie brauchen keine eigene ZOOM-Lizenz, sondern werden von uns mit Link zur Videokonferenz eingeladen. Sie brauchen allerdings: einen Computer/Laptop mit Mikrofon und am besten auch Webcam, damit wir uns alle gegenseitig sehen können; und einigermaßen verlässliches Internet, wobei die Software den uns bisher vorliegenden Informationen nach stabiler ist – und weniger Daten verbraucht – als andere Videokonferenzsoftware, zum Beispiel Skype. Wir hoffen, dass alle von Ihnen bis Semesteranfang diese technischen Voraussetzungen schaffen können.

Zur Exkursion: Wir können zurzeit noch nicht absehen, wann ein Abhalten der Exkursionsausflüge möglich sein wird. Wir hoffen, dass sich das innerhalb der nächsten Wochen klärt, und werden dann schnellstmöglich informieren.

Mit vielen Grüßen,

Silviane Scharl und Jana Anvari

14448.0299 Vorbereitung des Geländepraktikums an der Magdalénien-Freilandstation Bad Kösen-Lengefeld

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.RICHTER

J.ORRIN

ACHTUNG: !!! Dieser Kurs hängt mit "14448.0507 Lehrgrabung Bad Kösen" zusammen, bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen an!!!

14448.0400 Kolloquium für Examenskandidaten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SCHARL

Termin nach Vereinbarung

14448.0407 CRC 806 - Lecture Series

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie F.SCHÄBITZ

J.RICHTER

14448.0415 Kolloquium für Examenskandidatinnen und -kandidaten (persönliche Anmeldung)
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 T.KIENLIN

14448.0417 CRC 806 - IRTG - PhD Colloquium
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, J.RICHTER
 in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie F.SCHÄBITZ

14448.0418 Prähistorisches Kolloquium / Ringvorlesung: Sozialität - Materialität - Praxis
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 20.05.2020 - 10.06.2020, T.KIENLIN
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude R.BUßMANN
 Do. 17:45 - 19:15 , 18.06.2020,
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Sozialität – Materialität – Praxis
 Sociality – Materiality – Practice

Sommersemester 2020 – Mittwoch/Donnerstag 18:00–19:30 Uhr

Die Vorträge finden, wenn nicht anders vermerkt, im großen Übungsraum (Raum 101) des Archäologischen Institutes, Kerpener Straße 30 / Eingang Weyertal, 50937 Köln statt.

Do. 09.04. | Einführung in die Ringvorlesung und Institutsforum

Do. 16.04. | Artur Ribeiro (Kiel)
 Human actions are ethical: The legacy of Hegel's practical philosophy in understanding societies past and future

Do. 23.04. | Thomas Meier (Heidelberg)
 Eine kurze Geschichte der Materialität. Eine Kritik

Do. 30.04. | Matthias Jung (Frankfurt a.M.)
 Archäologische Annäherungen an Praxis: Das Beispiel des Schwertes

Do. 07.05. | Hilmar Schäfer (Frankfurt/O./Berlin)
 Dinggeschichten und Praxisgeschichten. Eine praxeologische Perspektive auf materielle Kultur

Do. 14.05. | John Baines (Oxford)
 Dekor im alten Ägypten: Abgrenzung und Darstellung sozialen Handelns

Mi. 20.05. | Theodore Schatzki (Lexington, KY)
 The Material Dimension of the Practice Plenum
 Der Vortrag findet im Hörsaalgebäude, Hörsaal D, statt.

Do. 28.05. | Andrew Gardner (London)
 Practising the borders: Structuration, social change and the Roman frontiers

[04.06. Pfingstferien]

Mi. 10.06. | Christoph Antweiler (Bonn)
 Felder sozialer Praxis in einer materiellen Welt: Generationsübergreifende Nischenkonstruktion in biokultureller Perspektive
 Der Vortrag findet im Hörsaalgebäude, Hörsaal D, statt

Do. 18.06. | Alexander Veling (Berlin)
 Die Materialität der Praxis
 Der Vortrag findet im Hörsaalgebäude, Hörsaal D, statt

Do. 25.06. | Stefan Schreiber (Mainz)
Die Praxis der Materialität

Do. 02.07. | Thomas Bedorf (Hagen)
Erfahrungsräume in flachen Ontologien: Technikphänomenologie und Posthumanismus

Do. 09.07. | Lara Weiss (Leiden)
Ägyptische Religion in der Alltagswelt: Ein praxistheoretischer Zugang

Do. 16.07. | Daniela Hofmann (Bergen)
Linearbandkeramik deposition as magical practice – from 'meaning' to multilayered practice

14448.0500 Rheinland: paläolithisch bis mittelalterlich (Exkursion)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MAIER
S.SCHARL
J.ANVARI

Die Teilnahme ist nur bei gleichzeitiger Belegung des Seminars zur Exkursionsvorbereitung (144480296) möglich!
Die Anmeldung erfolgt über die Teilnehmerliste des zugehörigen Vorbereitungsseminars!

Die Exkursion erschließt archäologische Ziele (Fundorte, Forschungszentren und Museen) im Rheinland. Die Exkursion wird in Form von Tagesausflügen (davon die meisten klimaneutral mit öffentlichen Verkehrsmitteln) durchgeführt. Studierenden entstehen keine Kosten, sofern ein KVB-Ticket vorliegt. Die Exkursion ist für Studierende ab dem 3. Fachsemester gedacht.

Exkursionstermine (Teilnahmepflicht!!) sind: 17.5, 2.-7.6, 13.-14.6., 21.6.
Das vorbereitende Seminar findet voraussichtlich ab 20.4. montags, 12-13:30 statt.

14448.0501 Das Paläolithikum im spanischen Pyrenäenraum (Exkursion)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MAIER

Die Teilnahme ist nur bei gleichzeitiger Belegung des Seminars zur Exkursionsvorbereitung (144480290) möglich!
Die Anmeldung erfolgt über die Teilnehmerliste des zugehörigen Vorbereitungsseminars!

Das vorbereitende Seminar und Große Exkursion werden gemeinsam mit Studierenden und Dozenten des Instituts für Ur- und Frühgeschichte in Erlangen abgehalten.

Das Exkursionsseminar beschäftigt sich mit paläolithischen Höhlen- und Freilandfundstellen im spanischen Pyrenäenraum. Neben Bilderhöhlen werden auch Aspekte wie Landnutzungsmuster und Fundplatzfunktion eine Rolle spielen.

Reiseziel: San Sebastian/Bilbao

Exkursionstermin: 02. bis 13.10.2020

Vorraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion ist die Teilnahme am zugehörigen Exkursionsseminar (144480290).

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar und der Exkursion ist die Erstellung einer Bewerbung für ein PROMOS-Stipendium (Informationen zum Stipendium: <https://www.portal.uni-koeln.de/promos.html>). Die Bewerbung wird im Rahmen des

vorbereitenden Blockseminars als Studienleistung erarbeitet und dient zusätzlich zur finanziellen Unterstützung der Reise auch der Erwerbung von Kompetenzen bei der Einwerbung akademischer Fördermittel.

Für die PROMOS-Bewerbung ist ein Sprachzertifikat zum Nachweis von Englischkenntnissen notwendig. Dieses sollte zum Beginn des vorbereitenden Blockseminars vorliegen. Wenn Sie noch kein Sprachzertifikat zum Nachweis Ihrer Sprachkenntnisse erworben haben besteht die Möglichkeit, über das Sprachlabor der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln kostenlos an einem Sprachtest teilzunehmen. Bitte beachten Sie, dass es zu Wartezeiten von bis zu 8 Wochen kommen kann. Wir empfehlen daher, sich frühzeitig zu einem Sprachtest anzumelden. Nähere Informationen zum Sprachtest erhalten Sie auf der Homepage des Sprachlabors. Termine können hier eingesehen werden: <https://sprachlabor.phil-fak.uni-koeln.de/17478.html>.

Die vorbereitende Sitzung, bei der das PROMOS-Programm vorgestellt wird und die Referatsthemen für das Blockseminar vergeben werden findet am 07.04. um 17:00 Uhr im Seminarraum in der Bibliothek im Weyertal 125 statt. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf maximal 8 Personen begrenzt.

14448.0505 Geländepraktikum auf dem bronzezeitlichen Tell von Borsodivanka und Fundorten der Umgebung (Ungarn)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KIENLIN

Im Rahmen der Kampagne wird ein Haus in der Außensiedlung des bronzezeitlichen Tells von Toboliu ausgegraben. Neben der archäologischen Dokumentation der Siedlungsschichten und Befunde sollen Proben für die naturwissenschaftliche Datierung und paläobotanische Untersuchungen entnommen werden

14448.0506 Mikroskop-Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.RÖPKE

In diesem Praktikum wird Pollen unter dem Mikroskop analysiert. Es umfasst eine Einführung in die Methoden der Pollenanalysen.

14448.0507 Lehrgrabung an der Magdalénien-Freilandfundstelle Bad Kösen-Lengefeld

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RICHTER

ACHTUNG: !!! Dieser Kurs hängt mit "14448.0299 Vorbereitung des Geländepraktikums an der Magdalénien-Freilandstation Bad Kösen-Lengefeld (gemeinsam mit Dipl.-Ing. Joel Orrin)" zusammen, bitte melden Sie sich für beide Veranstaltungen an!!!

Erfolgreiche Teilnahme ist notwendig für Mitarbeit in der Lehrgrabung!
Persönliche Anmeldung bei Herrn Prof. Jürgen Richter erforderlich!
Termin wird noch bekannt gegeben.

14448.0510 Praktikum (20 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HILPERT

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0511 Praktikum (40 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HILPERT

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0512 Praktikum (10 Arbeitstage)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.HILPERT

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0513 Praktikum A (20 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANVARI

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0514 Praktikum B (20 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANVARI

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0515 Vertiefung Praktikum A (40 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANVARI

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0516 Vertiefung Praktikum B (40 AT)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANVARI

Die Anrechnung von Praktika erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0520 Selbständige Studien (SM5)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ANVARI

Die Anrechnung der selbständigen Studien erfolgt durch den/die Fachstudienberater/in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0521 Selbständige Studien (EM1)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.ANVARI

Die Anrechnung der selbständigen Studien erfolgt durch den/die Fachstudienberater/
in des Instituts für Ur- und Frühgeschichte.

14448.0600 Tutorium zur Einführung in die Archäologie Afrikas

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020, A.BERGER
in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Wegen der CORONA-Krise wird dieses von Dipl.-Ing. Axel Berger geleitete Tutorium
(zunächst) nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden, sondern als Onlinekurs zu den
vorgesehenen Zeiten.

Veranstaltungsbeginn: Dienstag, 21.04.2020, 17:45 – 19:15 Uhr.

Begleitveranstaltung zum Einführungsseminar „Ur- und Frühgeschichte
Afrikas“;

Wir werden versuchen, das Tutorium im „Chatroom“ des Iliaskurses abzuhalten:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3184006.html

Details zum Format werden demnächst bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich
regelmäßig unter:

<http://www.uni-koeln.de/~aberge13>;

In Kürze wird dort auch ein RSS-Feed eingerichtet und angeboten.

Wie in den Vorjahren werden die Antwortvorschläge zu den Leitfragen des
zugehörigen Einführungsseminars wieder zum Download zur Verfügung stehen.

Bitte verwenden Sie für alle das Tutorium betreffenden Fragen folgende E-
Mailadresse: aberge13@uni-koeln.de

INSTITUT FÜR JUDAISTIK (MARTIN-BUBER-INSTITUT)

14462.0022 Frauen in der Bibel

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.SCHIFFER

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Prophetinnen, Kriegerinnen, Göttinnen, Liebende ... Mirjam, Lea oder Rut sind beliebte Namen, doch dass Milka nicht nur eine Schokolade, sondern auch die Großmutter der biblischen Rebekka ist, daran wird nicht jeder denken. Das „Buch der Bücher“ präsentiert, ähnlich dramatisch wie Shakespeare, eine ganze Palette möglicher Bilder von der Frau, ihrem Empfinden und Handeln in einer von Männern gelenkten Welt: Sie ist schön und gut wie Königin Ester oder verführerisch und böse wie Königin Isebel; sie ist eine singende Siegerin wie Debora oder stummes Opfer sexueller Gewalt wie Dina; sie erscheint in der Fruchtbarkeitsgöttin Astarte als verbotenes Relikt eines altorientalischen Kults und im „Hohelied“ als Stimme einer namenlosen Frau, die selbstbewusst ihr sinnliches Verlangen artikuliert. Wir erarbeiten uns in einem „Who Is Who in the Bible“ die Geschichten bekannter und weniger bekannter Frauengestalten. In diesen Lektüren lässt sich auch entdecken, inwiefern feste Rollen und Werte einer archaischen, patriarchalischen Gesellschaft, etwa Polygynie und Kinderreichtum, auch immer wieder verblüffend modern aufgebrochen werden. Das Inspirierende der Bibel für Weltliteratur und Kunst, die modernhebräische bzw. israelische inklusive, betrachten wir in ausgewählten Beispielen, etwa Artemisia Gentileschi's Barock-Gemälde „Judith und Holofernes“, Else Lasker-Schüler's expressionistisches Gedicht „Esther“ oder die brandaktuelle Graphic-Novel The Book of Sarah der jüdisch-britischen Künstlerin Sarah Lightman.

14462.1001 Hebräisch Grundkurs IIa & IIb

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.GENTILE

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Das Basismodul 2 ist ein auf zwei Semester angelegtes Pflichtmodul, das dem Erwerb der für das Studium der Judaistik notwendigen Grundkenntnisse der hebräischen Sprache (biblisch und neuhebräisch) dient und die Voraussetzungen für das Ablegen der Hebraicumsprüfung schafft. Das Modul besteht aus einer auf 8 Semesterwochenstunden angelegten Lehrveranstaltung, die auf zwei Semester verteilt ist. In ihr werden die Grundlagen der hebräischen Sprache anhand einer Auswahl biblischer und modernhebräischer Textbeispiele unter Berücksichtigung besonderer sprachlicher und grammatikalischer Aspekte (Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax) sowie Grundkenntnisse ihrer historischen Entwicklung vermittelt.

14462.1101 Die Schriftrollen von Qumran und die Bibel Israels in Judentum und Christentum

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

U.SCHATTNER-

in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

RIESER

Die Entdeckung der Schriftrollen aus Höhlen im Wadi Qumran nahe dem Toten Meer (Israel) im Jahre 1947 lieferte uns die ältesten Bibelhandschriften und Textzeugnisse der antiken jüdischen Literatur. Der sensationelle Fund von 930 Handschriften beschäftigt Bibelwissenschaftler, Philologen und Judaisten bis

heute und veränderte grundlegend unsere Kenntnisse des antiken Judentums und Christentums. Die ca 2000 Jahre alten Fragmente sind auf Hebräisch, Aramäisch und Griechisch geschrieben. Einige Texte sind das Werk einer frommen, mit den Essenern identifizierten „Brüdergemeinschaft“ die sich vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis 68 n. Chr. in Qumran niederließ. Die Mitglieder selbst nannten sich „Söhne des Lichts“ oder „Erwählte“ und zogen in die Wüste unter der Führung eines „Lehrers der Gerechtigkeit“, der verfolgt und gedemütigt wurde.

Im Seminar setzen wir uns auseinander mit der apokryphen und pseudepigraphischen Literatur anhand ausgewählter Texte. Ein weiteres Ziel ist es drängende Fragen zu beantworten. Ist die Bibliothek das Werk der Essener und wer waren die Essener? Was lehren uns die Schriftrollen über die jüdische Mystik, Dualismus und Apokalyptik? Was hat es mit den Parallelen dieser mysteriösen Gründerperson, dem Moreh Tsedeq (gerechter Lehrer) zu Jesus und dem Neuen Testament, dem Geheimnis der Schriftrollen und der angeblichen Vertuschungstaktik des Vatikans wirklich auf sich?

14462.2005 Hebräisch IVa: Biblisches Hebräisch; Hebräische Gebete aus der Bibel und Hymnen aus Qumran

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,

in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Anhand von Gebetstexten verschiedenster Gattungen, Segenssprüchen und Psalmen aus der hebräischen Bibel und den Handschriften vom Toten Meer wird die Grammatik vertieft und der Aufbau der Texte analysiert. In der Lehrveranstaltung wird die erlernte Grammatik gefestigt und vertieft. Diverse Methoden der Sprachuntersuchung und Sprachgeschichte werden thematisiert. Augenmerk wird auf die Kantillationszeichen und Syntaxmarker gelegt.

Eine besondere Gattung von Gebeten finden sich unter den Handschriften vom Toten Meer.

Die Mitglieder der (Essener-) Gemeinde, des Yachads, haben Anteil am himmlischen Lobpreis (der Engel) und teilen mit den Engeln ein ganz besonderes Wissen über die Gottes-Erkentnis. Mand findet dieses Thema in 8 oder 9 Texten wo Mensch und Engel « in gemeinsamer Freude (beyahad rinnah)» (1QHa XI 23) Gott loben. Folgende Texte gehören dazu: 4QLieder zum Sabbatopfer; 4QBenediktionen (4QBrakhot), 4QWords of the Luminaries (4Q...), 4QPsEzechiel, 11QMelkizedeq, 4QWords of the Sage, 4QDaily Prayers und die Hymnen (Hodayot). On pourrait ajouter un 9e texte sur la Jérusalem Nouvelle (11QNJ), mais il semble plutôt agir d'un imaginaire du Temple réel.

Eine der wichtigsten Textsammlungen ist bekannt unter dem Titel

„Sabbatlieder“ (Shirot olat ha-Shabbat) auch Engelsliturgie genannt, die aus einer Sammlung von 13 Hymnen/Shirot (für 4Shabbate) besteht.

Im Zentrum des y#ud, steht die Union der Erwählten der Gemeinde (beya#ad) mit den Engeln; die ganze Bruderschaft der « Perfekten » ist betroffen. Die „Erwählten“ brauchen keinen Mediator zwischen der irdischen und der himmlischen Welt, da sie ein gemeinsames Lot mit den Engeln teilen.

14462.2006 Hebräisch IVb: Rabbinisches Hebräisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:45 - 12:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Bibliothek 3.05 , 115 Kerpener Str. 4

T.KWASMAN

In der Lehrveranstaltung wird die erlernte Grammatik gefestigt und vertieft und diverse Methoden der Sprachuntersuchung und Sprachgeschichte thematisiert. Die Sprache der hebräischen Bibel ist nicht monolithisch, sondern enthält verschiedene Schichten. Grammatik, Syntax und Vokabular verändern sich im Laufe der Zeit. Anhand paralleler Texte wird auf die Veränderungen im Sprachgebrauch aufmerksam gemacht aus synchroner und diachroner Perspektive, welche helfen können zw. älteren und rezenten Texten zu unterscheiden, bzw. der vorexilischen und nachexilischen Periode.

Verglichen werden parallele Passagen der masoretischen Bücher Samuel-Könige im Vergleich zur Sprache des Autors der Chronik, Bibeltextrn aus Qumran (1QJes) und dem späthebräischen samaritanischen Pentateuch.

14462.2007 Hebräisch IVc: Mittelalterliche Texte aus Köln und dem Rheinland (Judenschreibsbuch, Chroniken, Liturgische Texte)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Wir lesen in der Lehrveranstaltung Auszüge aus dem Kölner Judenschreibsbuch und Steininschriften im Original, d.h. auf Pergament und Stein. Die Texte sind einzigartige Zeugnisse des Miteinander- und Nebeneinanderlebens von Christen und Juden im mittelalterlichen Köln seit dem 12. Jh.

Eine Einführung in die aschkenasische Epigraphik findet im Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte statt.
Exkursionen zur Besichtigung der Originaltexte sind vorgesehen.

14462.2008 Hebräisch IVd: Modernhebräische Texte

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

L.SALINGER-
HOREZKY

Leseübung mit mittelschweren bis schweren biblischen bzw. althebräischen, rabbinischen und mittelalterlichen Texten sowie mit mittelschweren bis schweren modernhebräischen Texten aus der Alltags- und Wissenschaftssprache.

14462.2102 Modernhebräisch Lektüren (Konversationskurs)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Bibliothek/Seminarraum 3.06 , 115 Kerpener Str. 4

L.SALINGER-
HOREZKY

Advanced course for Hebrew students: Reading and analyzing texts in modern Hebrew.

In the course, the students will meet different types of texts in modern Hebrew: original literature, Hebrew poetry, newspaper articles and more.

Students will practice reading, translating and analyzing the text.

The course is intended for students who have completed a basic course in Hebrew, familiar with the letters, easy syntax and basic Hebrew vocabulary.

2 hours a week.

14462.3002 1500 Jahre Geschichte Israels von der Tempelzerstörung 70 n. Chr. bis zum 16. Jh. (Diaspora, Judenverfolgungen, Antisemitismus)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

U.SCHATTNER-
RIESER

Seit der Zerstörung des 2. Jüd. Tempels durch die Römer im Jahre 70 n.Z. und v.a. nach dem Niederschlag des Bar-Kochba-Aufstandes 135 n.Ch. kommt es zu einer Ausbreitung der jüdischen Diaspora sich vom Nahen und Mittleren Osten nach Europa mit Niederlassung und Gründung jüdischer Zentren in Italien, Spanien, Frankreich und Nordeuropa.

Überall leisteten jüdische Reisende und Händler Entscheidendes für die Entwicklung der Städte, des Handels und der Kommunikation. In der vom Islam geprägten

spanischen Diaspora kam es zu einer besonderen Blüte jüdischer Wissenschaft und Kunst.

Zentrum des jüdischen Lebens in Ashkenas waren seit der karolingischen Zeit die Regionen beiderseits des Oberrheins. Die Städte Speyer, Worms, Mainz, Straßburg wurden zu florierenden Zentren jüdischer Gelehrsamkeit. Einen speziellen Status verzeichnet Köln wo seit 321 n.Chr. jüdische Präsenz dokumentiert ist.

Das mehr oder wenig friedliche Nebeneinander zw. Christen und Juden fand ein Ende, als der Kreuzzugsgedanke ganz Europa ergriff. Judenfeindliche Anschuldigungen (Ritualmord, Hostienschändung, Brunnenvergiftungen), Massaker und Pogrome sind die Folge.

Beginnend mit dem Niederschlag des Bar-Kochba-Aufstandes und dem Verlust der jüdischen Souveränität in Erets Israels konzentrieren wir uns in der VO auf das jüdische Mittelalter nach der Definition des Wiener Judaisten Kurt Schuberts: „vom 7.-17./18. Jh., also von der Islamisierung des Orients bis zum Anfang der Emanzipationsbewegung in Europa.“

14462.4022 Deutsche und Italienische Kriegserfahrungen 1943 - 1945 im Vergleich
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.GENTILE
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

14462.4032 Krieg und Militär im modernen Israel
 2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.GENTILE
 in Bibliothek 3.09 , 115 Kerpener Str. 4

Die Geschichte des modernen Israels ist seit seiner Gründung von Kriegen und ständiger Unruhe stark geprägt. Militärische Gewalt spielt eine große Rolle im Konflikt mit der palästinensischen Bevölkerung. Das Leben vieler Menschen ist durch die Erlebnisse von Krieg und Terror geprägt. Das Militär nimmt in der israelischen Gesellschaft und Politik auf vielfacher Art und Weise eine herausgehobene Stellung ein. Frauen und Männer haben die Pflicht, Militärdienst zu leisten und viele Generale und hohe Offiziere nehmen wichtige Positionen in der Politik, in der Wirtschaft und in den Eliten ein.

In diesen Veranstaltungen werden wir uns diesem sehr komplexen Thema von verschiedenen Seiten nähern. Als Quellen dienen uns, neben der einschlägigen deutsch-, englisch- und hebräischsprachigen Literatur, Romane, Gedichte, Pop-Songs und Filme.

Den Studierenden werden Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Jeder Studierende erhält ein individuelles Arbeitsthema, für das die Forschungsliteratur selbstständig ausgewertet und in Form eines 20-minütigen Referats kritisch abwägend dargestellt werden muss.

FÄCHERGRUPPE 3: DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR I

14467.0002 Grammatik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, A.RIESTER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung bereitet die wichtigsten Eigenschaften der deutschen Grammatik in den Bereichen Satz und Text in beschreibender Weise auf, so dass die Studierenden umfangreiches deskriptives Wissen und darauf aufbauende fundierte Analysekompetenzen in diesem Bereich erlangen. Dabei wird zunächst aus der Schule bekanntes Wissen gefestigt (Wortarten, Satzgliedanalyse, Satztypen u.ä.), um dann sprachliche Phänomene, die wesentlich für das Verständnis der Struktur und Verwendung der deutschen Sprache sind, zu diskutieren (bspw. Argumentstruktur, Tempus, Aspektklassen, Negation, Koordination, Ellipsen; Textkohäsion und Textkohärenz). Die Studienleistungen sind in der Form wöchentlicher Online-Hausaufgaben zu erbringen.
Hinweis: Diese Vorlesung sollte vor oder gleichzeitig mit dem Einführungskurs "Sprachwissenschaft des Deutschen" belegt werden, da Teile des Einführungskurses auf Inhalte der Vorlesung aufbauen.

14467.0022 Boy meets girl

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.LIEBRAND
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung wird aufgrund der Situation folgendermaßen stattfinden: Ich lade an den jeweiligen Terminen eine Audiodatei von etwa 50 Minuten (oder auch länger) auf Ilias hoch, in der ich über die jeweiligen Texte und auf die uns interessierenden Konfigurationen zu sprechen komme. Zusätzlich werden Power Point-Folien hochgeladen.

Sie können jeweils bis Ende der Woche Ihre Fragen und Diskussionsbeiträge schriftlich im Ilias-Forum stellen. Ich werde sie dann beantworten.

Die Liebe ist eines der großen Themen der Literatur seit der Antike. Die Vorlesung beschäftigt sich mit ausgewählten Figurationen seit dem 18. Jahrhundert – von Richardsons „Clarissa“, Laclos' „Liaisons dangereuses“, Goethes „Werther“ bis zu Konstellationen des 20. Jahrhunderts in Texten Kafkas oder Canettis.

Zur Einführung:

Peter von Matt: Liebesverrat. Die Treulosen in der Literatur. München 1989.

Achim Geisenhanslüke: Die Sprache der Liebe. Figurationen der Übertragung von Platon zu Lacan. Paderborn 2016.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0023 Fotografische Schreibweisen in der Literatur des 19. und 20. Jhs

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, M.BICKENBACH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Erfindung und Verbreitung der Fotografie nach 1839 hat vielfältige Einflüsse auch auf die Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts gehabt. Die Vorlesung stellt die Besonderheiten des neuen Bildmediums vor und diskutiert poetologische und ästhetische Figurationen, die literarische Texte und Fotografie miteinander in Verbindung setzen. Neben der positiven oder negativen Thematisierung von Fotografien und dem fotografischen Porträt des Autors gilt der "fotografischen Schreibweise" besondere Aufmerksamkeit. Lassen sich Textstrukturen als Fotografien begreifen? Behandelt werden Werke u.a. von E.T.A. Hoffmann, Theodor Fontane, Gottfried Keller, Franz Kafka, Robert Musil, Arno Schmidt, Rolf Dieter Brinkmann, Thomas Bernhard, W.G. Sebald, Thomas Kling und Marcel Beyer.

14467.0101 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.PHILIPP

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Di. 12:00 - 15:00 , 29.09.2020,

in Hörsaal A1 , 105 Hörsaalgebäude

Di. 12:00 - 15:00 , 29.09.2020,

in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Wichtiger Hinweis:

Parallel zum Kurs "Einführung in die Sprachwissenschaft" sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf Inhalten der Vorlesung "Grammatik" aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind inhaltlich aufeinander abgestimmt und synchronisiert.

Die Veranstaltung "Einführung in die Sprachwissenschaft" führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

14467.0102 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.SCHAEBBICKE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.07.2020,

in Aula 3 , 216 HF

Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Bereiche der verschiedenen Aspekte der germanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Grundlagenwissen für den folgenden Studienverlauf. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0105 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.PREMPER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.07.2020,
in Hörsaal C , 105 Hörsaalgebäude

Das Einführungsseminar vermittelt einen umfassenden Einblick in die Teilbereiche der modernen Linguistik. Es macht mit den grundlegenden Konzepten maßgeblicher Linguisten vertraut mit dem Versuch, die kleinsten Bausteine der Sprache zu ermitteln, um dann sukzessive immer umfassendere Perspektiven einzuführen, so dass die Thematik von der Phonetik und Phonologie über die Morphologie, Syntax und Semantik bis hin zur Pragmatik fortschreiten wird.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0106 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020, E.SEIDEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.07.2020,

in Geo/Bio-Hörsaal , 310 Geowissenschaften / Geologie

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

14467.0109 Einführung in die Sprachwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, E.JASINSKAJA

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.07.2020,

in Aula 2 , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar präsentiert Grundlagen der Sprachwissenschaft und sprachwissenschaftlichen Arbeitens. Das Seminar ermöglicht es den Studierenden, ein breites Überblickswissen über die Kernbereiche der systematischen Sprachwissenschaft zu erwerben: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik werden überblicksartig dargestellt. Das Wissen um die sprachwissenschaftlichen Grundlagen wird dabei stets in Bezug gesetzt zu den Arbeitsweisen, Methoden und Argumentationsformen, auf deren Basis dieses Wissen überhaupt erst erreicht werden konnte. Im Einführungsseminar wird also nicht nur grundlegendes Wissen zur Sprachwissenschaft erlernt, es bietet vielmehr auch einen ersten Eindruck davon, dass wissenschaftliche Erkenntnis stets diskursiv und argumentationsbasiert erworben und erweitert werden muss.

Die Studienleistungen sind in Form von wöchentlichen Online-Hausaufgaben - die der Klausurvorbereitung dienen - zu erbringen.

Hinweis: Zeitgleich zum Einführungskurs sollte die Vorlesung "Grammatik" besucht werden, da Teile des Einführungskurses auf der Vorlesung aufbauen. Vorlesung und Einführungskurs sind zeitlich aufeinander abgestimmt.

Die Anwesenheit im Seminar ist nicht verpflichtend, aber zum erfolgreichen Bestehen der Klausur unbedingt empfohlen.

Der Erhalt eines Fixplatzes verpflichtet zum Erscheinen in der ersten Sitzung. Sollten Sie trotz Fixplatzes die erste Sitzung NICHT wahrnehmen können, müssen Sie sich vorab per Mail beim Kursleiter unter Angabe von Gründen entschuldigen. Wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, verfällt Ihr Fixplatz.

14467.0120 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, R.RÖTTEL
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliographien und Zitieren von Fachliteratur).

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: regelmäßige Anwesenheit, regelmäßige Lektüre, aktive Teilnahme und das Bestehen der zwei Teilklausuren. Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie demnächst unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>" (Login identisch mit "Klips").

14467.0121 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, I.BREUER
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik, Stilistik, Bildlichkeit, Literaturtheorie).

Wir werden in der Regel in jeder Doppelsitzung zunächst mit der theoretischen Grundlegung beginnen, um das entsprechende Problemfeld dann anhand konkreter literarischer Beispiele zu besprechen. Hierbei liegt der Fokus auf dem 17. bis frühen 19. Jahrhundert, also den Epochen vom Barock bis zur Klassik/Romantik. Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie während des Semesters nach Vorankündigung unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>" (Login identisch mit "Klips"!); der Seminarplan (ggf. mit weiteren Hinweisen und Literaturangaben) findet sich jeweils in der aktuellen Version in "Klips".

Erasmus- und internationale Austauschstudierende benötigen mindestens (!) Sprachniveau B2 (bevorzugt C1) und Vorkenntnisse der (deutschen) Literaturgeschichte.

14467.0122 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.KREPPEL
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie). Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Der detaillierte Seminarplan, eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn in ILIAS bereit gestellt.

14467.0124 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, D.ULBRICH

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 21:00 , 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 18:00 - 21:00 , 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 13:00 , 18.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** AKTUELLE HINWEISE ZU VERANSTALTUNGSBEGINN UND - DURCHFÜHRUNG (STAND 03.04.2020)***

Diese Veranstaltung wird zunächst und bis auf Weiteres in Form von Fernunterricht mithilfe des Conferencing Tools ZOOM durchgeführt. Eine erste Vorbesprechung (inklusive Programmvorstellung und Verteilung von Referaten/Textexpertenschaften) per ZOOM wird voraussichtlich am 14.04.2020 zwischen 12:00 und 13:30 Uhr stattfinden. Ab dem 21.04.2020 erfolgt der Fernunterricht per ZOOM dann im Rahmen der ursprünglich von Klips vorgesehenen Zeitfenster (dienstags 12:00-13.30 Uhr und 14:00-15.30 Uhr). Nähere Informationen folgen in Kürze per Rundmail - please stay tuned!

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie). Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden.

14467.0125 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, M.GENC

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Fr. 10:00 - 14:00 , 24.07.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar ist zunächst als Online-Veranstaltung konzipiert und legt den Fokus auf die Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Begriffen, Theorien und Konzepten als Grundlage für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit die theoretisch fundierte Diskussion und die praktische Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Grundbegriffe und Herangehensweisen an Texte (Literatur, Fiktion, Epoche, Gattung, Edition, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Narratologie, Lyrikanalyse, Dramenanalyse, Ansätze der Literaturtheorie). Die literarischen Texte, die exemplarisch herangezogen werden, entstammen schwerpunktmäßig drei verschiedenen Epochen, so dass im Seminar zugleich auch literaturgeschichtliche Entwicklungen nachvollzogen werden. Der detaillierte Seminarplan, eine Literaturliste und Materialien werden zu Semesterbeginn in ILIAS bereit gestellt.

14467.0129 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.BÖRNCHEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Einführungsseminar legt den Fokus auf die Vermittlung von Kategorien, Methoden und Theorien sowie auf literaturgeschichtliche Grundlagen für die Erschließung von literarischen Texten und damit verbunden auf die systematische Einübung in den Umgang mit literaturwissenschaftlichen Hilfsmitteln und Arbeitsweisen. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-)Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Begriffe (Literatur/Fiktion, Autorschaft, Gattungstheorie, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit, Literaturtheorie) und Arbeitsmittel (Recherchieren, Bibliografieren und Zitieren von Fachliteratur).

Wir lesen in Auszügen Texte von Platon, Droste-Hülshoff, E.T.A. Hoffmann, Kafka und anderen.

Zur vorbereitenden Lektüre: Heinz Schlaffer: Die kurze Geschichte der deutschen Literatur, München 2003.

Der vierstündige Kurs schließt mit einer Klausur.

14467.0152 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.RIEGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14467.0153 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.BÜRKLE

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

J.STIEBRITZ-

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

BANISCHEWSKI

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Ziel des Kompaktseminars ist es, einerseits Grundkenntnisse der mittelhochdeutschen Sprache und Grammatik zu vermitteln, andererseits in die mittelalterliche Literatur einzuführen.

Im ersten Teil soll vor allem das Übersetzen regelmäßig geübt werden. In diesem Zusammenhang werden die für das Übersetzen ins Neuhochdeutsche wesentlichen Aspekte der mittelhochdeutschen Grammatik, also vor allem Lautlehre, Formenlehre und Syntax, Gegenstand sein. Überdies werden auch sprachhistorische Aspekte des Deutschen berücksichtigt. Die mittelhochdeutschen Texte sowie eine Einführung in die grammatikalischen Besonderheiten werden Ihnen in Form von Kopien zur Verfügung gestellt. Außerdem benötigen Sie die „Einführung in die ältere deutsche Sprache“ (das sog. Gelbe Heft), die zu Beginn des Semesters im Seminar zur Verfügung gestellt wird, sowie ein Wörterbuch (Hennig [vorzugsweise] oder Lexer; s. u.).

Der zweite Teil konzentriert sich hauptsächlich auf den Bereich der mittelalterlichen Literatur, doch soll auch die Lektüre mhd. Texte präsent gehalten werden. In diesem literaturwissenschaftlichen Teil sollen in einem ersten allgemeinen Durchgang relativ systematisch grundlegende, die mittelalterliche Literatur besonders betreffende Problemfelder wie Autorschaft, Schriftkultur und Bildungsgeschichte, Überlieferungs- und Textgeschichte, Mündlichkeit und Schriftlichkeit anhand von einführenden Texten erarbeitet und um einschlägige Forschungsbeiträge ergänzt werden. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung soll das allgemein Erarbeitete dann konkret an Hartmanns von Aue „Erec“ dem ersten Artusroman in deutscher Sprache, erprobt und literarhistorisch eingeordnet werden.

Angeschafft werden sollten:

Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdeutsch - Neuhochdeutsch. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Volker Mertens. Stuttgart: Reclam 2008 (oder eine neuere Auflage).

Angeschafft oder ausgeliehen werden sollte darüber hinaus:

Beate Hennig: Kleines mittelhochdeutsches Wörterbuch. Tübingen 2007

oder:

Matthias Lexer: Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch. 38. Aufl. Stuttgart 1999

Weitere benötigte Materialien werden online über die E-Learning Plattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

14467.0154 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

14467.0156 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

A.JÄGER
F.SCHEIDEL

Das Kompaktseminar bietet einen ersten Einblick in die mittelalterliche Sprache und Literatur. Ziel ist es, sowohl Übersetzungskompetenz als auch Einblicke in den Wandel unserer Sprache sowie ein tieferes Verständnis für Literatur des Mittelalters zu erwerben.

14467.0157 Einführung in die ältere deutsche Sprache und Literatur

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

R.KATERS

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Es ist ein ungeheurer Fortschritt, den die deutsche Literaturgeschichte in den drei Jahrzehnten vor und nach 1200 erlebt. Jetzt werden nicht nur die ersten längeren weltlichen Dichtungen in der Volkssprache verfasst, in denen Minne und Rittertum zu zentralen gesellschaftlichen Werten erhoben werden, sondern diese Texte stellen zugleich auch schon literarische Meisterwerke dar, die noch heute als "klassisch" angesehen werden dürfen. Der erste von zwei Teilen des Kompaktseminars möchte sprachlich den Weg bereiten, um sich den Dichtungen der mittelhochdeutschen Epoche im weiteren Studienverlauf intensiver im Original widmen zu können. Grammatikalisches Basiswissen wird durch die gemeinsame Übersetzungsarbeit an Lektüretexten eingeübt, bei denen es sich um Textpassagen aus bedeutenden Werken wie etwa dem Nibelungenlied handelt.

Im zweiten Teil des Kompaktkurses gilt es die literarischen, materiellen und soziokulturellen Grundbedingungen der volkssprachlichen Texte in den Blick zu nehmen. So werden wir uns zunächst mit den Grundlagen der Handschriftenkunde beschäftigen und die Überlieferungsgeschichte der deutschen Texte vom 8. bis zum 16. Jh. anhand ausgewählter Abbildungen nachvollziehen; dabei sollen auch literarhistorische Kenntnisse vermittelt werden. Außerdem wird zu klären sein, wie die handschriftlichen Texte mit ihren spezifischen Überlieferungsbedingungen Eingang in wissenschaftliche Editionen finden können.

Die meisten deutschen Texte des Mittelalters haben sich erst im gesprochenen oder gesungenen Vortrag realisiert. Deshalb war die metrische Ausgestaltung der volkssprachlichen Dichtungen von besonderer Wichtigkeit, und deswegen sollen auch die Regeln des Versbaus genauer untersucht werden. Dass überdies die - nur spärlich überlieferten - Melodien vermutlich eine bedeutsame Rolle in der Aufführungspraxis gespielt haben und viele Dichtungen des Mittelalters als textlich-musikalisches "Gesamtkunstwerk" zu verstehen sind, soll anhand von Vertonungsversuchen beleuchtet werden.

Dichtung wurde im Mittelalter weitgehend als ein Kunsthandwerk verstanden, dessen literarische Techniken teilweise schon im klassischen Altertum ausgebildet worden waren. Wie das Erbe der antiken Poetik und Rhetorik in der Ausformung der deutschen Texte bewahrt wurde und das Mittelalter dennoch eigene Möglichkeiten der dichterischen Ausgestaltung und der literaturtheoretischen Äußerung gefunden hat, darüber soll der letzte Abschnitt des Seminars Auskunft geben.

Für das Seminar sind folgende Materialien erforderlich:

1.) ein Wörterbuch, der sog. Kleine Lexen (Matthias Lexen, Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch, 38. Auflage, Stuttgart 1992), der in der Seminarbibliothek unter der Signatur "a 4315" ausleihbar ist und ansonsten 19,40 Euro kostet (aber bitte nicht die Ausgabe letzter Hand von 1885/1999 kaufen!).

2.) die Grammatik 'Einführung in die ältere deutsche Sprache' sowie der Materialienband 'Einführung in die ältere deutsche Literatur' (beides erhältlich in Raum 2.107 Philosophikum).

Weitere begleitende Materialien werden online zur Verfügung gestellt.

14467.0204 Suprasegmentale Phonologie

4 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.REPP

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Seminar werden wir uns mit phonologischen Phänomenen befassen, die größere phonologische Einheiten betreffen als Segmente. Dazu gehören u.a. die Silbifizierung und die Betonung im Wort sowie die 'Melodie' einer Äußerung. Im Bereich des Wortes werden wir uns bspw. damit befassen, warum manche Suffixe eine eigene Silbe bilden ("täg.lich",, nicht "tägl.ich"), andere aber nicht ("kin.disch",, nicht "kind.isch"). Wir werden auch untersuchen, wie einfache und komplexe Wörter im Deutschen betont werden, und warum das so ist. Bspw. sagt man "KORridor" und nicht "KorRidor",, obwohl man "OkTOber" sagt und nicht "OKtober". Oder es ändert sich die Wortbedeutung, wenn man bei der Lautkette "diekrankenschwestern" unterschiedliche Elemente betont: "kranken" vs. "Schwestern". Im Bereich der Satzmelodie werden wir uns u.a. mit der Frage befassen, wie die Akzentuierung unterschiedlicher Wörter im Satz die Satzbedeutung verändert, z.B. in "Peter hat nur den BRUder seiner Mutter angerufen." vs. Peter hat nur den Bruder seiner MUTter angerufen". Wir werden uns auch damit befassen, wie wir die Sprachmelodie ändern um mit einem Satz wie "Wo hat die schon überall angerufen" mal als Frage und mal als Aufruf zu äußern. Wenn Sie dachten, dass wir bei Fragen am Ende immer die Stimme heben - dann werden Sie sehen, dass das keineswegs so ist!

Dieses Seminar betrachtet alle diese Fragen nicht nur durch theoretische Betrachtungen und die Lektüre von Forschungsartikeln, sondern auch durch eigene praktische Untersuchungen: Sie werden die Phonetiksoftware PRAAT kennenlernen, mit der man Sprache aufnehmen und analysieren kann. Sie werden lernen, wie man eigene kleine Sprachexperimente aufsetzt und wie man in Textkorpora Sprache analysieren kann. Mit anderen Worten, Sie werden das Handwerkszeug kennenlernen, das Linguist*innen für die Forschung verwenden. Dazu gehören natürlich auch das Recherchieren nach Literatur, das Halten kurzer Vorträge und das Schreiben kürzerer Texte, was wir in diesem Kurs üben werden.

14467.0220 Literarische Liebeskonzeptionen nach 2000 (vierstündig, alle zwei Wochen)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

M.FASSEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Literarische Liebeskonzeptionen sind allgegenwärtig, auch wenn der Soziologe Sven Hillenkamp 2009 das „Das Ende der Liebe“ in seinem gleichnamigen Sachbuch postuliert. Ob dies auch für gegenwärtige Literarisierungen und Medialisierungen von Liebe zutrifft?

Im Fokus des Seminars steht die Frage nach der Darstellung verschiedener Liebeskonzeptionen in gegenwärtigen literarischen Texten. Untersucht werden die facettenreichen Darstellungsverfahren und Entwürfe von Liebe. Doch wie gestaltet Literatur das Phänomen Liebe im 21. Jahrhundert? Welche Formen findet sie dafür? Welche Verständnisse von Liebe werden verhandelt? Diese und zahlreiche weitere Fragen werden im Rahmen des Seminars behandelt. Ferner spielt auch die Auseinandersetzung des Verhältnisses zwischen faktualen Texten (etwa Richard David Prechts populärwissenschaftliches Buch "Liebe. Ein unordentliches Gefühl") und fiktionalen Texten in der Diskussionen um die (Neu-)Verhandlung und Diskursivierung von Liebe eine wichtige Rolle.

Voraussetzung ist die Bereitschaft zu umfangreicher Lektüre.

Primärtexte (zur Anschaffung empfohlen):

Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind, München: Goldmann 2006.

Iris Hanika: Treffen sich zwei, Graz/Wien: Droschl 2008.

Dieter Wellershof: Der Liebeswunsch, Köln: Kiepenheuer & Witsch 2000.

Juli Zeh: Nullzeit, Frankfurt a. M.: Schöffling 2012.

Joseph Zoderer: Der Irrtum des Glücks, Innsbruck/Wien: Haymon 2019.

Weiteres wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14467.0221 Adalbert Stifter

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.PETHES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Proseminar ist einer der bekanntesten Sammlungen von Erzähltexten des frühen Realismus gewidmet, die der österreichische Autor Adalbert Stifter als „Festgeschenk“ zu Weihnachten 1852 überarbeitet und zusammengestellt sowie mit neuen Titeln versehen hatte, die jeweils auf eine Gesteinsart in den Alpen verweisen. „Granit“, „Kalkstein“, „Turmalin“, „Bergkristall“, „Kazensilber“ und „Bergmilch“. Diese Anthologie ist erstens von Interesse, weil eine Großteil der Erzählungen die Perspektive und Schicksale von Kindern entfaltet, allerdings auf ganz andere Weise, als es der ‚christkindliche‘ Kontext der Publikation erwarten ließe. Zweitens formuliert Stifter in der Vorrede der Textsammlung sein berühmtes „sanftes Gesez“, d.h. das Programm einer Poetik des Kleinen, Unauffälligen und Alltäglichen, für das ihn schon Zeitgenossen wie Friedrich Hebbel verspottet haben. Von besonderem Interesse ist schließlich drittens, daß den Erzählungen mit der Ausnahme von „Kazensilber“ Erstfassungen zugrundeliegen, die in verschiedenen Zeitschriften der 1840er Jahre erschienen waren und zum Teil eine ganz andere erzählerische Ausrichtung an den Tag legen als die – heute wesentlich bekannteren – Überarbeitungen für „Bunte Steine“. Auf dieser Grundlage wird das Proseminar anhand einer vergleichenden Lektüre von Ursprungs- und Zweitfassungen in unterschiedliche Methoden der literarischen Textanalyse einführen: diskursgeschichtlich mit Blick auf das Wissen über Kindheit um 1850, strukturalistisch mit Blick auf die Relationen von Zeichen und Symbolen in Stifters Texten und medienhistorisch mit Blick auf die Funktion unterschiedlicher Publikationsformate für die Ästhetik und Rezeption von Literatur.

14467.0222 Bertolt Brechts episches Theater

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KRAUSE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Den Mittelpunkt der Seminardiskussion wird die Analyse der Dramen »Leben des Galilei«, »Mutter Courage und ihre Kinder«, »Der gute Mensch von Sezuan«, »Herr Puntila und sein Knecht Matti«, »Der Aufstieg des Arturo Ui« sowie »Der kaukasische Kreidekreis« bilden. Vor allem mit Blick auf diese Dramen soll auch das Konzept des »epischen Theaters« erstens rekonstruiert, zweitens mit seiner theoretischen Beschreibung, die Brecht selbst in seinen kleineren ästhetischen Schriften bis zum »Kleinen Organon für das Theater« ausgearbeitet hat, verglichen und drittens mit bekannten Lektüren des Konzepts, wie sie beispielsweise Benjamin, Adorno oder Althusser formuliert haben, konfrontiert werden.

Darüber hinaus sollen die epischen Charakteristika der genannten Dramen auch durch ihren Vergleich mit frühen Dramen Brechts wie »Trommeln in der Nacht« oder »Mann ist Mann« und den experimentellen Lehrstücken der späten 1920er wie »Die heilige Johanna der Schlachthöfe« oder »Die Maßnahme« herausgearbeitet werden. Schließlich wird auch die spezifische Medialität des epischen Theaters zu diskutieren sein. Hierzu können sowohl die Theaterexperimente Erwin Piscators herangezogen werden als auch Brechts Auseinandersetzungen mit Medien wie dem Radio in »Der Flug der Lindberghs«, der Oper in »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« und dem Film in »Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt?«.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt. Wir werden unsere Auseinandersetzung mit Brecht in der ersten Sitzung mit den beiden Aufsätzen »Über Stoffe und Formen« und »Über experimentelles Theater« beginnen. Die Texte werden rechtzeitig bei ILIAS zu finden sein.

14467.0224 Lyrikpoetiken des 20. Jahrhundert: Bachmann, Benn, Celan

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.SCHARBERT

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Ingeborg Bachmanns Vorlesungen »Probleme zeitgenössischer Dichtung« bildeten 1959/60 den Auftakt zu den Frankfurter Poetik-Vorlesungen, die bis heute Einblick in grundlegende Fragen der Literatur aus dem Blickwinkel der Schreibenden selbst geben; nicht zuletzt handelt es sich um komprimierte Darstellungen subjektiv verfasster Poetiken, die mal mehr, mal weniger als poetische Grundlage verstanden werden können. Oftmals aber bleiben genau jene poetologischen Positionen im Hintergrund bzw. werden vom Werk der Autorinnen und Autoren überlagert. Das Seminar nähert sich mit ausgewählten Frankfurter Vorlesungen und anderen Poetik-Texten von u.a. Ingeborg Bachmann, Gottfried Benn und Paul Celan grundlegenden Fragen: Welche Funktion erfüllen Poetiken in Hinblick auf ein literarisches Werk, in welchem zeithistorischen Rahmen sind sie entstanden und wie ist der Text als solches zu verstehen bzw. wie lassen sich die Schreibenden poetologisch verorten?

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt, das heißt: Die Formulierung eines konkreten Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl werden gemeinsam erarbeitet sowie zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen. Für eine bessere Veranschaulichung erfolgen auch exemplarische Besprechungen von Hausarbeitskonzepten (anhand der ausgewählten poetologischen Texte).

14467.0225 Konservative Avantgarde? Literatur, Kultur und Politik im frühen 20. Jahrhundert (Vosse/Busch)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

P.VOSSE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

N.BUSCH

Achtung: Das Seminar beginnt am 27.04.2020. Bitte berücksichtigen Sie dies für die Teilnahme am Seminar.

Die historische Avantgarde steht gemeinhin für eine Vielzahl künstlerisch und sozial fortschrittlicher Bewegungen des frühen 20. Jahrhunderts, die sich gegen die herrschenden Verhältnisse richteten. Normverletzung, Tabubruch, Kanonkritik und radikalästhetische Innovation zählen literaturwissenschaftliche Lexika zu ihren Merkmalen. „Die Avantgarde“, so Umberto Eco, „zerstört, entstellt die Vergangenheit“. Konservative oder anderweitige ‚rechte‘ Absichten scheinen mit Avantgardismus in den meisten Fällen nur schwer vereinbar. Entsprechend streitbar sind bis heute Forschungsperspektiven, die in einer avantgardistischen Literatur „ästhetisch-fundamentalistische“ (Stephan Breuer), „nationalistische“ (Ulrich Fröschle) oder gar „totalitäre“ (Uwe Hebekus) Tendenzen erkannt haben wollen. Das Seminar nimmt die zwiespaltene Forschungslage zum Anlass, dem schwierigen Verhältnis von Ästhetik und Politik in der literarischen Avantgarde zu Zeiten des ersten Weltkriegs und der Weimarer Republik in Deutschland nachzugehen. Anhand expressionistischer Zeitschriften, dadaistischer Manifeste und Texten von u.a. Stefan George, Gottfried Benn und Ernst Jünger werden wir formale und inhaltlich Kriterien einer zu ihrer Zeit innovativ-vorwärtsorientierten und/oder restaurativ-rückwärtsorientierten verfahrenen Literatur erarbeiten. Hierzu wird der breite verfahrensgeschichtliche, sozio-historische und philosophische Hintergrund der Texte und AutorInnen gemeinsam zu erkunden sein.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt.

Empfohlene Fachliteratur

Bürger, Peter: Theorie der Avantgarde. Göttingen: Wallstein 2017.

von Beyme, Klaus: Das Zeitalter der Avantgarden. Kunst und Gesellschaft 1905-1955. München: C.H. Beck 2005.

14467.0226 Dramen des Barock

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.HELDUSER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Die Vorstellung von der „Welt als Bühne“ ist zentral für die Kultur des Barock. Sie kennzeichnet auch die literarischen Theater Texte der Epoche. Die Entwicklung des barocken Dramas bei Autoren wie Gryphius, Lohenstein oder Weise vollzieht sich in Auseinandersetzung mit der vielfältigen theatralen Kultur der Zeit, dazu gehören die Wanderbühnen verschiedener europäischer Theater(truppen) ebenso wie das Schultheater oder die höfische Festkultur. Im Seminar sollen ausgewählte Dramen des 17. Jahrhunderts vom Märtyrerdrama über das politische Trauerspiel bis zur Komödie gelesen werden.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

14467.0227 Grundlagen und Ansätze der Gender-Studies

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.KREPPEL

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Auseinandersetzung mit den Aufgaben und Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Geschlechterforschung. Dabei sollen zunächst die zentralen Entwicklungslinien nachvollzogen und vor dem Hintergrund der sie beeinflussenden literaturtheoretischen Konzepte erklärt werden. Damit zielt das Seminar auf die Ausbildung eines Bewusstseins für konkrete methodische Entscheidungen, die schließlich im Rahmen von exemplarischen Textlektüren erprobt werden. Herangezogen werden dazu sowohl lyrische als auch narrative und dramatische Texte, deren Auswahl zur Vorbereitung dem in Ilias eingestellten Seminarplan zu entnehmen ist.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar dementsprechend ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt.

14467.0228 Novellen des Realismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.GRETZ

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Im Realismus erfreut sich die Gattung der Novelle besonderer Beliebtheit. Im Seminar werden wir einleitend kurz Geschichte und Theorie der Gattung beleuchten und in diesem Zusammenhang vor allem die konkreten literatur- und medienhistorischen Ursachen für diese besondere Popularität der Gattung herausarbeiten. Anschließend werden wir gemeinsam exemplarische kanonische Novellen der Zeit von Adalbert Stifter, Gottfried Keller, Theodor Fontane, Theodor Storm und Eugenie Marlitt lesen und (u.a. narratologisch) analysieren.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten). In diesem Zusammenhang

ist als Studienleistung die Erstellung eines Exzerptes, einer Literaturliste und eines Hausarbeitsgliederungskonzeptes erforderlich.

Da eine sinnvolle Seminardiskussion nur auf Basis einer gründlichen Lektüre der jeweils zu den Sitzungen vorzubereitenden Texte möglich ist, wird zudem die Bereitschaft zu einer solchen erwartet.

14467.0230 Heinrich von Kleist

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, I.BREUER
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Werke (Dramen, Erzählungen, Anekdoten) und Themen Heinrich von Kleists, in die Schwierigkeiten bei der Interpretation seiner Werke und einige zentrale Forschungsdiskussionen. Das Seminarprogramm findet sich in ILIAS. Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt.

Textbasis ist (aus finanziellen, nicht so sehr qualitativen Gründen) die Ausgabe: Heinrich von Kleist: Sämtliche Werke und Briefe. Zweibändige Ausgabe in einem Band. Hrsg. von Helmut Sembdner. München: dtv, 2001. ISBN 9783423129190 (ca. 2100 Seiten für 20 Euro). Zur Einführung empfehlenswert sind viele der neueren Biographien, v.a. diejenige von Günter Blamberg, sowie (auch als Nachschlagewerk und evtl. zur Anregung für Hausarbeitsthemen) das Kleist-Handbuch: Epoche, Werk, Wirkung. Hrsg. von Ingo Breuer. Stuttgart u.a. Metzler, 2009.

14467.0231 Väter als Motiv in der Literatur - Vom ausgehenden 18. bis zum 20. Jahrhundert

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, J.KREPPEL
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Die Bedeutung von Vaterfiguren entfaltet sich in der Literatur in Verbindung mit verschiedenen Motiven. Besonders häufig finden sich dabei Vater-Sohn-Konflikte, ebenso werden aber auch (schwierige) Vater-Tochter-Beziehungen gestaltet. Im Seminar sollen im Durchgang durch die Literaturgeschichte ausgewählte Texte, darunter vor allem Dramen und Prosatexte, ebenso aber auch Gedichte und Songs besprochen werden. Im Rückgriff auf verschiedene Interpretationsansätze wird dabei die Frage im Mittelpunkt stehen, warum und wie literarische Darstellungen von Vaterfiguren zu verschiedenen Zeiten umgesetzt werden. Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

14467.0233 Weimarer Klassik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, U.HELDUSER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar widmet sich der als „Weimarer Klassik“ in die Literaturgeschichte eingegangenen Literatur Goethes, Schillers und Herders. Gelesen werden sollen neben programmatischen und ästhetischen Texten eine Auswahl von Dramen (Goethe, "Iphigenie auf Tauris", Schiller, "Maria Stuart") sowie Goethes Roman "Wilhelm Meisters Lehrjahre."

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt.

14467.0235 Was nun? - Literatur der Zwischenkriegszeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 02.05.2020,

C.LAMMER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mo. 10:00 - 15:30 , 20.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 15:30 , 21.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 15:30 , 22.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 15:30 , 24.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Gegenstand der Blockveranstaltung ist Literatur der Zwischenkriegszeit. Anhand verschiedener Anwendungslektüren wird im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung im Seminar ein besonderer Fokus auf grundlegende Fragestellungen der Literaturtheorie gelegt. Zudem werden ausgewählte literaturtheoretische Ansätze exemplarisch erprobt.

In der ersten Sitzung der Blockveranstaltung werden Ansätze und Fragestellungen der Literaturtheorie im Allgemeinen besprochen. Darüber hinaus erarbeiten die Teilnehmenden den Referenztext "Kleiner Mann – was nun?" (1932) von Hans Fallada mit einer zentralen literaturwissenschaftlichen Methode (Narratologie). Die Teilnehmenden haben daher "Kleiner Mann – was nun?" (1932) von Hans Fallada vor der ersten Sitzung gelesen (für die Seminarlektüre genügt Ausgabe des Verlags Anaconda, etwa € 5,-).

In den folgenden Sitzungen (im Juli) werden drei weitere Methoden vorgestellt und angewendet. Die Auswahl der Methoden und der Anwendungslektüren findet spätestens in der ersten Sitzung im Mai statt.

Als zu erbringende Studienleistung halten die Teilnehmenden Kurzpräsentationen ab. Diese finden in der letzten Veranstaltung statt. Die Teilnehmenden stellen in den Kurzpräsentationen vor, wie sie mit Hilfe der besprochenen literaturtheoretischen Ansätze eine Fragestellung zu einem literarischen Werk der Zwischenkriegszeit entwickelt haben.

Zur ersten literaturgeschichtlichen Orientierung und Inspiration möglicher Anwendungslektüren oder Präsentationsthemen empfehle ich einen Blick in Helmuth Kiesel's Geschichte der deutschsprachigen Literatur 1918-1933 (erhältlich in verschiedenen Katalogen der Universitätsbibliothek).

Informationen zu Reader und Handapparat folgen per Mail.

Seminarlektüre: "Kleiner Mann – was nun?" (1932) von Hans Fallada (zu lesen bis zum 2. Mai 2020)

Weitere Seminarlektüre wird bekannt gegeben.

14467.0236 Geschichte der Komödie 1600-1800

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

I.BREUER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar besprechen wir eine repräsentative Auswahl von Komödien zwischen Späthumanismus und Romantik (evtl. Vormärz), wobei Werke zwischen

Barock (Gryphius) und Aufklärung ('Gottschedin', Gellert, Lessing) den Schwerpunkt bilden. Der Fokus ist zunächst literatur- / theatergeschichtlich und gattungstheoretisch, aber auch weitere Aspekte (z.B. Theorien des Komischen und des Lachens) werden punktuell eine Rolle spielen. Das Seminarprogramm befindet sich in ILIAS.

Die meisten Komödien sind als Reclam-Ausgaben erhältlich, weitere Texte werden auf ILIAS bereitgestellt. Es handelt sich um ein lektüreintensives Seminar, bei dem für fast jede Sitzung jeweils ein neues Theaterstück zu lesen ist.

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

14467.0238 Lyrik des Expressionismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

S.HARTISCH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

»Also was ist der Expressionismus? Ein Konglomerat, eine Seeschlange, das Ungeheuer von Loch Ness, eine Art Ku-Klux-Klan?« Dieser polemischen Frage Gottfried Benns aus dem Jahre 1955 möchte das Seminar nachgehen, indem es einerseits einen allgemeinen Überblick über die Kultur und Literatur des expressionistischen Jahrzehnts bietet, andererseits jedoch mit dem Fokus auf die Lyrik deren spezifische Programmatik und Ästhetik in den Blick nimmt. Die expressive Lyrik, die stets zwischen Apokalypse und Aufbruch changiert und nach ästhetischen Innovationen, Formsprengung und Traditionsbruch ruft, soll in ihren Potentialitäten und Umsetzungen interpretiert und analysiert werden. Die Aufmerksamkeit liegt auf folgenden Punkten: Utopie, Antibürgerlichkeit, Zivilisationskritik, gesellschaftspolitische Hintergründe, Nihilismus, Verhältnis von Literatur und Medizin/Naturwissenschaft/Psychologie, Aufführungspraxis und Aktionsformen (Neopathetisches Cabaret, Zeitschriften), aber auch die Frage nach einem dezidiert weiblichen Expressionismus (Erna Gerlach, Emmy Hennings, Else Lasker-Schüler etc.).

Zu Anschaffung empfohlen: Kurt Pinthus: Menschheitsdämmerung

Im Rahmen der thematischen Schwerpunktsetzung wird im Seminar ein besonderer Fokus auf die Einübung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken gelegt (Formulierung eines Forschungsinteresses, Literaturrecherche und -auswahl, zielgerichtetes und formal korrektes Zitieren von Quellen und Darstellungen, exemplarische Besprechung von Hausarbeitskonzepten).

14467.0251 Heiligenlegenden

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.WEITBRECHT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Schon seit der Spätantike werden die Lebensgeschichten heiliger Menschen als Serie von Martern, Prüfungen und Entbehrungen, Wundern und Kontakt mit der Transzendenz erzählt. Im Rahmen der mittelalterlichen Heiligenverehrung kommt der Legende die grundlegende Funktion zu, diese Personen als Heilige zu legitimieren, sie wird so zu einer der populärsten Gattungen des Mittelalters. Die Erzählformen und Kontexte sind ganz vielfältig, Legenden erscheinen in der Geschichtsdichtung, als Sammlung kurzer Einzeltexte im Legendar, in höfisierten Romanform und dramatisiert auf den städtischen Bühnen. Im Seminar soll ein Überblick über die Vielfalt der Gattung wie auch der Möglichkeiten ihrer religiösen Funktionalisierung erarbeitet werden.

14467.0252 Die Bibel für LiteraturwissenschaftlerInnen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 13:30 , 29.05.2020 - 03.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

M.SCHWARZBACH-
DOBSON

Auf die Frage nach seinem Lieblingsbuch soll Bertolt Brecht geantwortet haben: „Sie werden lachen – die Bibel.“ Das literarische Interesse an biblischen Texten lässt sich von Brecht an weit zurückverfolgen. Die Bibel kann wohl als die wichtigste Quelle für literarische Texte des Deutschen gelten – angefangen vom althochdeutschen Biblepos des Otfrid von Weißenburg bis hin zur Joseph-Tetralogie von Thomas Mann. Naturgemäß hat sich v.a. das christliche Mittelalter stark mit der Bibel auseinandergesetzt. Das Seminar nähert sich dem Schnittpunkt aus religiösen und literarischen Texten nicht aus einer theologischen, sondern aus einer literaturwissenschaftlichen Perspektive. Es werden im Seminar also nicht Glaubensfragen diskutiert, sondern Fragen nach der literarischen Verarbeitung biblischer Stoffe: Wie werden biblische Erzählungen oder Themen – der ‚verlorene Sohn‘, Paradies und Sündenfall usw. – in Literatur umgesetzt und was macht diese Transformation mit den religiösen Texten?

Der Schwerpunkt der Textauswahl liegt dabei auf mittelalterlicher Literatur, es werden aber auch neuhochdeutsche Auseinandersetzungen mit biblischen Themen besprochen. Eine Vorkenntnis der Bibel ist nicht nötig, das Seminar richtet sich ausdrücklich auch an Studierende, die mit der Bibel wenig vertraut sind. Einige der mittelhochdeutschen Texte liegen nicht in Übersetzung vor, Studierende sollten daher die Bereitschaft mitbringen, Mittelhochdeutsch im Original zu lesen.

Voraussetzung für das Seminar ist ein Interesse an erzähltheoretischen Fragen sowie die Bereitschaft zur Lektüre auch längerer Texte. Die Studienleistungen bestehen in der aktiven Auseinandersetzung mit den zu lesenden Texten. Ein Reader mit Forschungslektüre wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Die Primärlektüre muss in Teilen selbst angeschafft werden.

14467.0253 Einführung in die Analyse vormoderner Texte (Übung zu den Proseminaren ÄDL)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN**14467.0255 Heinrichs von Veldeke ‚Eneasroman‘**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

J.WEITBRECHT

Vor 1190 fertigt Heinrich von Veldeke nach altfranzösischer Vorlage eine mittelhochdeutsche Bearbeitung von Vergils Aeneis an, die von der Flucht des Königssohnes Aeneas aus dem brennenden Troja, seinem Aufenthalt in Karthago bei Königin Dido sowie seiner Ankunft in Italien erzählt. Als Gründungserzählung des Römischen Reiches bietet der antike Text viele Möglichkeiten, Geschichtsmodelle sowie Konzepte von Herrschaft und Liebe zu diskutieren. Für die Ältere deutsche Literatur ist die mittelalterliche Bearbeitung zusätzlich von besonderem Interesse für die Ausbildung der höfischen Kultur, etwa in Bezug auf die Themen Minne, Rittertum und Krieg.

Die Textgrundlage bildet die im Reclam-Verlag erschienene zweisprachige Ausgabe, die Sie bitte zu Semesterbeginn anschaffen.

Ausgabe: Heinrich von Veldeke: Eneasroman. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch, hg. u. übers. v. Dieter Kartschoke, Stuttgart 1986 (Reclams Universal-Bibliothek 8303).

14467.0260 Hartmann von Aue: Iwein

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, R.KATERS
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Dem "Iwein" Hartmanns von Aue, um 1200 entstanden, kommt eine besondere Bedeutung in der deutschen Literaturgeschichte des Mittelalters zu: Kein anderes Epos vor Wolframs "Parzival" ist so reich überliefert; von keinem anderen höfischen Roman gibt es mit den Freskenzyklen in Rodeneck und Schmalkalden so frühe außerliterarische Bildzeugnisse; viele spätere Verfasser von Artusromanen haben sich dieses Epos zum Gattungsvorbild erwählt.

Überdies lässt sich der "Iwein" zu jenen mittelalterlichen Texten rechnen, in denen Tieren eine essentielle Bedeutung für die Charakterisierung und den Werdegang des Protagonisten zukommt: Ein Raubtier wird zum lebenslänglichen Freund und Begleiter, zum Symbol einer neuen Identität und zum moralischen Vorbild für die innere Entwicklung des "Löwenritters".

In dem Proseminar soll der Inhalt des Epos gemeinsam erarbeitet und die Kenntnis der mittelhochdeutschen Sprache vertieft werden. Außerdem werden die wichtigsten Themen zur Überlieferung, Stoffgeschichte, Interpretation und Rezeption des Werkes angesprochen.

Textgrundlage:

Hartmann von Aue: Iwein. Aus dem Mittelhochdeutschen übersetzt von Max Wehrli. Mit 10 Farbtafeln. 4. Auflage. Zürich: Manesse 2004 (Manesse Bibliothek der Weltliteratur).

Alternativ können auch die zweisprachigen Taschenbuchausgaben verwendet werden, die im Reclam Verlag, im Deutschen Klassiker Verlag oder im de Gruyter Verlag erschienen sind.

Zur Einführung:

Christoph Cormeau / Wilhelm Störmer: Hartmann von Aue. Epoche - Werk - Wirkung. 3., neubearbeitete Aufl. München: Beck 2007 (Arbeitsbücher zur Literaturgeschichte).

14467.0261 Wie entsteht Grammatik? - Grammatikalisierung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.OPPERMANN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

"Tuten tut der Nachwächter"
"Wer brauchen" ohne 'zu' gebraucht, braucht
'brauchen' gar nicht zu gebrauchen"

- solche oder ähnliche uns allen noch aus der Schule bekannte
'Merkprüche' zielen darauf ab, den Sprachgebrauch normativ zu lenken. Wenn eine solche Lenkung als notwendig erscheint, deutet dies allerdings meist bereits auf einen Sprachwandel hin.

Grammatikalisierung bezeichnet den Wandel von sprachlichen Ausdrücken zu Elementen, die eine immer stärker grammatische Funktion übernehmen, d.h. die allmähliche Entwicklung von 'Inhaltswörtern' zu 'Funktionswörtern'; Ein Beispiel dafür ist die Verwendung des Vollverbs 'brauchen' (=etwas benötigen) als Modalverb ("Die Fahrer brauchen nicht warten" / "Sie brauch' nicht arbeiten"). Während die Verwendung von 'brauchen' als Modalverb (noch) der Umgangssprache angehört, hat sich die gleiche

Entwicklung bei Modalverben wie 'sollen' (ursprüngliches Vollverb: 'sculan'='schulden') und 'können' (ursprünglich 'kunnan'='verstehen') bereits vollständig vollzogen. Im Seminar sollen verschiedene Beispiele für Grammatikalisierung in der Geschichte des Deutschen exemplarisch besprochen werden.

14467.0263 Einführung in die Analyse vormoderner Texte (Übung zu den Proseminaren ÄDL)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.STIEBRITZ-

BANISCHEWSKI

Die Übung wendet sich an alle Studierenden in den Proseminaren der ÄDL, um sie in literaturtheoretischer Hinsicht bei der Erstellung ihrer ersten Hausarbeit zu begleiten. Dabei liegt der Schwerpunkt der Übung auf einer Einführung in grundlegende Begriffe und Methoden der Textbeschreibung und -analyse. Anhand einer Differenzierung von unterschiedlichen Ebenen der Textbetrachtung (Lexik/ Vokabular bis Diskurs) und von verschiedenen Fragestellungen, die an Texte gerichtet werden können (sowie der ihnen angemessenen Methoden) soll das Spezifische vormoderner Erzähltechniken und lyrischer Formen diskutiert und reflektiert werden. Im Einzelnen sollen u.a. folgende Methoden der Textbeschreibung erprobt werden:

- Handlung vs. Darstellung (histoire vs. discours)
- Erzählschemata
- Kohärenzstiftung/ Komposition: Motivation von hinten, Finalität, Handlungsfolgen
- Aktanten
- Wiedererzählen / Retextualisierung
- Strukturalismus
- Intertextualität
- Gender Studies/ historische Diskursanalyse
- Komiktheorien (W. Iser, H. Bergson)

14467.0264 Grammatische Zweifelsfälle sprachhistorisch erklären

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.JÄGER

Heißt es 'das Haus des Nachbars', 'des Nachbarn' oder 'des Nachbarns', 'die Denkmäler' oder 'die Denkmale', 'sie stünde' oder 'sie stände', 'helf mir mal' oder 'helf mir mal', 'du bäckst' oder 'du backst'? In diesen und ähnlichen Fällen können selbst kompetente Sprecher des Deutschen hin und wieder ins Grübeln kommen. Es handelt sich somit um grammatische Zweifelsfälle. In all diesen Fällen ist Sprachwandel am Werk. Wie es zu den verschiedenen Formen kommt und weshalb sich bestimmte durchsetzen oder nicht, lässt sich, wie wir in diesem Seminar besprechen werden, mit Blick auf die Sprachgeschichte verstehen.

14467.0265 Komik und Gewalt in mittelhochdeutschen Texten

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

A.SCHUMANN

In diversen mittelhochdeutschen Texten liegt nur ein schmaler Grat zwischen Komik und Gewalt. Oft schlägt das Eine ins Andere um. Im Seminar werden wir in unterschiedlichen Texten dieses Phänomen nachverfolgen, interpretieren und nach seiner Funktion fragen. Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar (Vor- und Nachbereitung, Diskussionsbeiträge) sowie die Anfertigung von Studienleistungen.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Erscheinen Sie nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

14467.0271 Deutschsprachige Literatur nach 1945, Gruppe A (nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

I.BREUER

R.DI BELLA

Texte zur deutschsprachigen Literatur von 1945 bis zur Gegenwart mit Schwerpunkt auf Autor*innen aus Köln wie Heinrich Böll, Irmgard Keun, Rolf Dieter Brinkmann und Günter Wallraff.

14467.0272 Deutschsprachige Literatur nach 1945 (Gruppe B; nur für ERASMUS- und andere Austausch-Studierende)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

I.BREUER

B.ADAMS

Wir werden in diesem Seminar ausgewählte Autoren, Werke und Aspekte der deutschsprachigen Literatur nach 1945 besprechen. Wir behandeln also die Epochen von der unmittelbaren Nachkriegsliteratur (Trümmerliteratur) bis zur Gegenwart.

Weitere Informationen in der ersten Stunde.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte in KLIPS an, sonst beim ERASMUS-Büro/ INTERNATIONAL OFFICE ("philfak-zib@uni-koeln.de") - dort braucht man folgende Informationen von Ihnen: Name & Matrikelnummer, Kursnummer & Kursname!

14467.0279 Kurz, knapp und präzise - kleine journalistische (Darstellungs-)Formen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 17.04.2020 - 08.05.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 18.04.2020 - 09.05.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

V.GREB

Sich in knappen Sätzen verständlich ausdrücken zu können, ist im Journalismus elementar. Egal, ob man für die Zeitung, ein Magazin, eine Radiosendung oder ein TV- bzw. Online-Format arbeitet.

Redaktionen benötigen kurze Themenankündigungen, Überschriften und Teaser bieten begrenzten Platz und eine Meldung ist nur dann eine Meldung, wenn sie das Wichtigste in Kürze präsentiert. Ausufernde Beschreibungen und Erläuterungen sind da fehl am Platz.

Im Seminar beschäftigen wir uns zum einen mit kurzen Textformen, die im redaktionellen Alltag gebräuchlich sind (z.B. die Themenankündigung). Zum anderen interessieren jene kurzen Texte, die als solche zur Veröffentlichung bestimmt sind (z.B.: Darstellungsform Nachricht).

Welche Regeln gibt es für welches Format? Welche Tricks gibt es, um verständlich und präzise zu schreiben? Wie kann ich schriftliche Vorlagen - z.B. Agenturmeldungen - attraktiv umschreiben? Diesen praktischen Fragen werden wir uns u.a. widmen.

Wichtiger Hinweis: Der Praxisanteil wird bereits im Seminar hoch sein. Darüber hinaus wird es Schreibaufgaben geben, die zwischen den Blockterminen zu erledigen sind. Bitte planen Sie dafür genügend Zeit ein.

Literatur:

Jürg Häusermann: Konstruktive Rhetorik. München 2019.
 Dietz Schwiesau; Josef Ohler: Nachrichten - klassisch und multimedial: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. Wiesbaden 2016.
 Jürg Häusermann: Journalistisches Texten: Sprachliche Grundlagen für professionelles Informieren (Praktischer Journalismus). Konstanz 2011.

14467.0285 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 14:00 - 15:30 , 29.04.2020 - 06.05.2020, S.KELLER
 in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude
 Mi. 14:00 - 15:30 , 13.05.2020 - 27.05.2020,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Mo. 17:45 - 21:15 , 25.05.2020 - 29.06.2020,
 in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
 Mi. 14:00 - 15:30 , 01.07.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Journalistisches Schreiben stellt zahlreiche handwerkliche Anforderungen. Diese stehen im Mittelpunkt des Seminars und werden vornehmlich in praktischen Übungen vermittelt.

Neben Recherchekenntnissen und grundlegenden stilistischen Fähigkeiten lernen Sie die unterschiedlichen journalistischen Textsorten von der Nachricht bis zum Kommentar kennen und setzen sich mit den Anforderungen unterschiedlicher Medien (Online, Print, Radio, TV) auseinander.

Außerdem diskutieren wir Fragen zum Berufseinstieg bzw. beruflichen Perspektive im Journalismus.

Dozent: Stefan Keller

Stefan Keller ist seit über 20 Jahren als professioneller Autor tätig. Neben Romanen und Sachbüchern schreibt er Drehbücher, Theaterstücke und Hörbücher. Außerdem arbeitet er als Journalist und Kolumnist und berät Unternehmen in ihrem Storytelling.

14467.0300 Begleitseminar Translit: Organisation (Dozentin: S. Lewandowski)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 14.05.2020, J.KREPPEL
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum S.LEWANDOWSKI
 Sa. 10:00 - 16:00 , 23.05.2020 - 30.05.2020,
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Die Kölner Poetikdozentur TransLit geht in die 4. Runde. Aber was ist überhaupt eine Poetikdozentur? Warum lädt man Autor*innen an die Universität ein, wo doch längst der Tod der Autor*in ausgerufen wurde? Und wie gehen wir mit der offensichtlichen Rückkehr des/der Autor*in in den Vorlesungssaal um?

Am Beispiel der diesjährigen Poetikdozentur mit der Autorin Iris Hanika erkunden wir mit ethnografischem Impetus, sprich in Form teilnehmender Beobachtungen, die Konzeption der Kölner Poetikdozentur TransLit. Was sind die Ziele und Möglichkeiten der TransLit? Darüber hinaus vergleichen wir die spezielle Konzeption der TransLit, ihren transmedialen Zuschnitt, mit 'traditionellen' Poetikvorlesungen (insofern es diese überhaupt gibt, denn das Genre der Poetikvorlesung ist noch recht jung und offen). Dafür werfen wir u.a. einen Blick auf die Geschichte der Poetikvorlesung, die seit der Nachkriegszeit begehrtes literaturwissenschaftliches Futter in Form von Selbstauskünften der geladenen Autor*innen bereithält.

Die Dozentur wird von den Studierenden in Form von kreativen Schreibaufgaben begleitet, die zum unmittelbaren Ende der Dozentur in je einen kulturjournalistischen Beitrag (Rezensionen der Veranstaltungen, Interviews, öffentlichkeitswirksame Beiträge usw.) münden soll, der anschließend z.B. in dem Kulturmagazin Stellwerk der Universität zu Köln veröffentlicht werden kann.

Zudem gibt es Gelegenheit, in die konkrete Vorbereitung der Dozenturabende eingebunden zu werden, um so die Organisation einer Poetikdozentur in actu und in situ kennenzulernen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an dem Begleitseminar ist die Teilnahme an der Poetikdozentur selbst obligatorisch – die Schreibübungen werden dort initiiert, darum: save these dates:

Mi 13.5.20 – 18h (Poetikvorlesung)
Mi 27.5.20, 18h (Gespräch/Diskussion)
Mi 17.6.20, 18h (Gespräch/Diskussion)
Mi 24.6.20, 18h (Gespräch/Diskussion)
Fr 29.05.20 und Fr 19.6.20 (10-18h Schreibwerkstatt mit der Autorin)

14467.0401 Identitätsorientierter Deutschunterricht. Modelle, Methoden, Beispiele.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.MIELKE

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

In der kritischen Auseinandersetzung mit der die letzten zwei Jahrzehnte dominierenden Kompetenzorientierung gewinnen didaktische Konzepte an Bedeutung, die wieder deutlicher die pädagogische Aufgabe des Fachunterrichts, in unserem Fall also des Deutschunterrichts, in den Blick nehmen und eine ganzheitliche Perspektive auf die Schülerinnen und Schüler einnehmen. In diesem Sinne greift ein identitätsorientierter Literaturunterricht, wie er aktuell zum Beispiel von Volker Frederking beschrieben wird, auf frühere literaturdidaktische und identitätsorientierte Ansätze zurück und überführt diese schlüssig in unsere Zeit. Im Seminar werden wir diese Ansätze kennen lernen und diskutieren; wir fragen, wie sich ein identitätsorientierter Literaturunterricht mit dessen fachlicher Ausrichtung auf das literarische Lernen vereinbaren lässt. Vor allem aber wollen wir uns praktische Beispiele für den Unterricht anschauen:

- Unterrichtsvorhaben in Lehrwerken, die auf das Thema Identität ausgerichtet sind,
- Methoden, die Identitätsorientierung in besonderer Weise befördern, wie kreatives Schreiben und szenisches Spiel,
- exemplarische Lektüren, in denen die Identitätsthematik zentral ist und die zur Auseinandersetzung mit der eigenen Identität in besonderer Weise einladen.

14467.0402 Prosa der Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.HAUBRICHS

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Im Rahmen eines Seminars sollen die Möglichkeiten und Grenzen einer unterrichtlichen Bearbeitung von Prosa der Gegenwartsliteratur in der gymnasialen Oberstufe untersucht werden. Dabei werden auf der einen Seite Primärtexte literaturwissenschaftlich analysiert. Auf der anderen Seite wird die Aktualität der behandelten Themen eine wesentliche Rolle spielen, um der Forderung nach Gegenwartsbezug und persönlicher Betroffenheit Rechnung zu tragen. Auf der Grundlage der theoretischen Ergebnisse sollen konkrete Vorschläge zum Einsatz im Unterricht entwickelt, erprobt und reflektiert werden. Im Vordergrund steht also eine praxisnahe Auseinandersetzung.

14467.0403 Erzähltextanalyse im DU am Beispiel der Gattung Kurzgeschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.KURTH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Am Beispiel ausgewählter, für den gymnasialen Deutschunterricht geeigneter Kurzgeschichten sollen im Seminar Elemente der Erzähltextanalyse besprochen

werden: die Ausgestaltung der Erzählinstanz, Aspekte der Figurenanalyse, Fragen der Gattungstheorie und der Epochenzuordnung. Darüber hinaus soll die Vermittlung der spezifischen Texte im Hinblick auf die besonderen Erfordernisse des kompetenzorientierten Deutschunterrichts diskutiert werden. Ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte März über Ilias zur Verfügung stehen.

14467.0404 Einführung in die Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.HAMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung führt in zentrale Bereiche der Deutschdidaktik ein. Behandelt werden grundlegende Aspekte der Literatur-, Medien- und Sprachdidaktik.

14467.0405 Politische Lyrik im DU

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.HAMANN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Die ersten Didaktiker waren im antiken Griechenland die sogenannten Sophisten, die als Wanderlehrer u.a. Anleitungen zum erfolgreichen Reden vor Gericht verfassten. Sie waren die ersten, die postulierten, dass Wissen und Können im Allgemeinen und die Kunst der Rede im Besonderen durch Lehre und durch Lernen erworben werden können. Ihr Wissen und dasjenige nachfolgender Lehrer der Rhetorik (u.a. Aristoteles, Cicero, Quintilian) werden in diesem Seminar erörtert mit dem Ziel, ihre Bedeutung für die Thematisierung von politischer Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart im Deutschunterricht zu untersuchen.

14467.0406 Argumentieren im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 19:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,

M.SCHÄFER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 15:45 , 25.04.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 15:30 - 19:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Sa. 10:15 - 15:45 , 09.05.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Argumentieren, insbesondere in seiner mündlichen Form, nimmt in der Alltagswelt Jugendlicher sowie innerhalb des gesellschaftlichen Bildungsbeitrages des Fachs Deutsch eine zentrale Stellung ein. Jugendliche, die sich regelmäßig im Argumentieren üben, lernen nicht nur ausführlicher und flüssiger zu sprechen, schneller auf den Punkt zu kommen und Gründe für ihre eigene Sicht selbstbewusst darzulegen, sie lernen auch, genau zuzuhören, konträre Meinungen zu respektieren, sich in andere Perspektiven hineinzuversetzen und Konflikte sprachlich im Miteinander zu lösen.

Das Seminar geht der Frage nach, wie Jugendliche für die Bedeutung der Rhetorik sensibilisiert und mit konkreten Methoden des Argumentierens im Deutschunterricht vertraut gemacht werden können.

Neben der wissenschaftstheoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema "Argumentieren im DU" werden konkrete Inhalte, handlungsorientierte Methoden sowie Differenzierungsmöglichkeiten interaktiv erprobt und vor dem Hintergrund der eigenständigen Planung von Deutschunterrichtssequenzen in den Blick genommen.

Interesse am interaktiven Debattieren, die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und kreativen Mitgestaltung des Seminars sowie die gründliche Lektüre von Primär- und Sekundärtexten sind erwünscht.

14467.0407 Schillers Dramen im DU

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.KURTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Richtlinien für das Fach Deutsch des Landes NRW sehen eine Beschäftigung mit dem Epochenumbruch vom 18. zum 19. Jahrhundert vor. Schillers Dramen, die im Zentrum der Seminardiskussion stehen werden, repräsentieren diese Umbruchszeit in exemplarischer Weise: feindliche Brüder im Sturm und Drang, Liebe über Standesgrenzen hinweg im bürgerlichen Trauerspiel, symmetrische Kompositionsprinzipien im klassischen Drama, Wunderbares in der romantische Tragödie. Dazu kommen die Schriften zur Tragödientheorie, in denen Schiller die Dramentheorie der Aufklärung aufgreift und einen eigenen – klassischen – Ansatz entwickelt. Zur Vorbereitung empfehle ich die Auseinandersetzung mit Schillers Theaterstücken, ein detailliertes Seminarprogramm wird ab Mitte März über Ilias zur Verfügung stehen.

14467.0410 Lyrikunterricht: Textverstehen fördern durch szenische Interpretation und mediale Inszenierung.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.MIELKE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Achtung! Aufgrund der Virusepidemie und den damit verbundenen Einschränkungen bei der Vorbereitung der Lehrveranstaltungen verändert sich der Schwerpunkt dieses Seminars. Es wird nun im Rahmen von Lyrik speziell um Balladen gehen. Dazu hier das etwas abgeänderte Programm:

Um sich mit vielfältigen Aspekten des Literaturunterrichts auseinanderzusetzen, bieten sich Balladen wie kaum ein anderer Gegenstand an: Sie eröffnen Zugänge zu grundlegenden Kategorien von Literatur und relevanten Beispielen der Literaturgeschichte, lassen sich aber ebenso aktuell präsentieren in Form von Rockballaden oder politischen Protestsongs. Sie bieten spannende Handlung, interessante Persönlichkeiten und ästhetisch raffinierte Gestaltungsweisen in Texten von überschaubarer Länge. Vor allem aber sind sie auf Vortrag und Inszenierung hin angelegt und bieten in diesem Sinne ausgezeichnete Möglichkeiten, literarisches Lernen und Medienkompetenz gleichermaßen im Deutschunterricht zu fördern. Im Seminar haben Sie die Möglichkeit, ausgewählte Balladen szenisch oder medial zu erarbeiten und auf dieser Grundlage Unterrichtskonzepte zu entwickeln und zu reflektieren. Die Vermittlung von fachlichem, fachdidaktischen sowie curricularem Basiswissen zur Gattung Ballade sowie die Untersuchung und Begutachtung von Angeboten des Schulbuchmarktes zu Balladen runden das Seminar ab.

14467.0412 Judith Hermanns Erzählungen im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KASCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fragt man Schülerinnen und Schüler der aktuellen Abiturjahrgänge in NRW, welches literarische Werk im Deutschunterricht der Oberstufe Ihnen am meisten zugesagt hat, so ist die Antwort nicht selten »Sommerhaus, später« (1998) von Judith Hermann. Als Grund für die Entscheidung verweisen die Befragten zumeist auf das darin entworfene Welt- und Erzählmodell, mit dem sie sich besonders gut identifizieren könnten. Gefühlszustände wie Orientierungs- und Haltlosigkeit werden

dabei häufig ergänzend artikuliert. Diese besondere lebensweltliche Relevanz von Judith Hermanns Werk ist Grund genug, den Erzählband »Sommerhaus, später« im Rahmen des Seminars eingehender zu untersuchen. Ausgehend von der kritischen Betrachtung bereits existenter Unterrichtsmodelle soll der Erzählband im Hinblick auf relevante literaturdidaktische Fragen beleuchtet werden. Empfohlen wird die Lektüre (und Anschaffung) des Bandes vor Seminarbeginn.

14467.0414 Didaktische und methodische Aspekte des Schreibens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.ANGENENDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 15:00 , 16.05.2020 - 27.06.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Schreiben ist als eine der Schlüsselkompetenzen schulischen und beruflichen Erfolgs durch die PISA- und IGLU-Studien verstärkt in den Blickpunkt der bildungspolitischen und fachdidaktischen Diskussion gerückt.

Die Förderung der Schreibkompetenz gehört damit zu den zentralen Aufgaben des Deutschunterrichts sowohl in der Sekundarstufen I als auch in der S II.

Im Rahmen dieses Seminars sollen Möglichkeiten vorgestellt und reflektiert werden, wie der Deutschunterricht die Schreibkompetenz systematisch fördern kann.

Dabei werden neben den kognitiven Grundlagen des Schreibens konzeptionelle Überlegungen wie das Konzept einer prozessorientierten Schreibdidaktik, das einer traditionellen Aufsatzdidaktik gegenüber steht, und insbesondere im zweiten Teil des Semesters praktische Umsetzungsbeispiele reflektiert.

Wegen mehrerer Staatsexamensprüfungen müssen einige Termine ausfallen und werden in kompakter Form an einem Samstagvormittag nachgeholt.

14467.0415 Medien und Medientheorien im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.KASCH

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Spätestens seit Marshall McLuhans berühmtem Diktum »The medium is the message« stellt sich auch für unterrichtliche Kommunikationsprozesse die Frage nach ihren medialen Implikationen. Dem Deutschunterricht kommt dabei aufgrund seines genuin auf Sprache und Kommunikation fokussierten Gegenstandsbereichs eine Sonderstellung zu, der auch aktuelle Tendenzen des Fachs Rechnung zu tragen scheinen. So entwickelt sich der Deutschunterricht gegenwärtig einerseits zum Ort einer notwendigen (und von anderen Fächern nicht bzw. noch nicht geleisteten) Phänomenologie der Medien (vgl. dazu exemplarisch die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift »Deutsch betrifft uns« zum Thema »Medientheorien«). Zugleich und mit Blick auf die Vorgaben des Kernlehrplans wird der Deutschunterricht andererseits zum privilegierten Ort einer Einübung grundlegender Medienpraktiken. Das Seminar möchte diese neuen Herausforderungen und Ansprüche an das Fach Deutsch genauer untersuchen und zugleich mit Blick auf seine Grenzen und Möglichkeiten kritisch reflektieren. Dabei sollen u.a. für den Deutschunterricht relevante Medienkonzepte erarbeitet und hinsichtlich ihrer möglichen Didaktisierung untersucht werden.

14467.0417 Vormoderne Literatur im Deutschunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.MIELKE

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

C.KRUSENBAUM-
VERHEUGEN

14467.0418 Starke Gefühle: Familie in Literatur und Literaturunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.MIELKE

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Achtung! Aufgrund der Virusepidemie und den damit verbundenen Einschränkungen bei der Vorbereitung der Lehrveranstaltungen ändert sich das ursprünglich geplante Thema. Statt „Fremde. Heimat. Zwei Motive in Literatur und Literaturunterricht“ heißt es nun „Starke Gefühle: Familie in Literatur und Literaturunterricht“.

Familiengeschichten: Von der Familie zu erzählen, gehört zu unserer narrativen Identitätskonstruktion ebenso wie zu der Gestaltung literarischer Figuren. In der subjektiv involvierenden wie analytisch distanzierenden Auseinandersetzung mit den Familiengeschichten literarischer Figuren bietet sich für Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht die Möglichkeit, im Zuge literarischen Lernens auch die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Ein in diesem Sinne identitätsorientierter Literaturunterricht nimmt in konstruktiv-kritischer Auseinandersetzung mit der die letzten zwei Jahrzehnte dominierenden Kompetenzorientierung wieder deutlicher die pädagogische Aufgabe des Deutschunterrichts in den Blick und fördert eine ganzheitliche Perspektive auf die Schülerinnen und Schüler. Im Seminar werden wir diesen didaktischen Ansatz kennen lernen und an vielfältigen literarischen Familiengeschichten diskutieren. Auf der methodischen Ebene ergänzt ein kreatives Schreibprojekt die theoretischen Überlegungen um eigene praktische Erfahrungen.

Neben Kurzgeschichten werden folgende Lektüren im Seminar eine Rolle spielen:

Guus Kuijer: Wir alle für immer zusammen. München cbj 2005. [1999]

Birgit Vanderbeke: Das Muschelessen. München, Berlin: Piper Tb. 102017 [1990]

14467.0419 Praxissemesterbegleitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.EVERTZ-RITTICH

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

A.MIELKE

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.04.2020,

M.SCHÄFER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

14467.0500 Koreferenz und Diskursstruktur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.RIESTER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In diesem Kurs wird das Problem der Koreferenz-Auflösung beleuchtet, d.h. die Frage, welche (morphologischen, syntaktischen, semantischen, prosodischen und pragmatischen) Informationen Sprecher*innen nutzen, um den bereits erwähnten Diskursreferenten einer Anapher (z.B. eines Pronomens) zu identifizieren.

Des Weiteren werden Ansätze zur strukturellen Analyse von Texten (Rhetorical Structure Theory, Segmented Discourse Representation Theory, Questions under Discussion) behandelt, sowie der Begriff der 'Right Frontier', welcher die Teile eines Diskurses beschreibt, die zum jeweiligen Zeitpunkt für anaphorische Prozesse zugänglich sind.

14467.0501 Diskursrelationen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.VON HEUSINGER

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Sprachen dienen der Kommunikation. Eine Sprache zu verstehen, heißt, zu wissen wie wir kommunizieren. Und das beinhaltet zwei zentrale Fähigkeiten: Wir müssen

in der Lage sein, komplexe Gedanken in eine sprachliche Form zu bringen, und wir müssen in der Lage sein, eine sprachliche Form so zu interpretieren, dass wir daraus einen komplexen Gedanken aufbauen können. Offensichtlich gelingt beides problemlos, woraus wir schließen können, dass beide Fähigkeiten auf Regeln beruhen.

In dem Seminar werden wir an vielfältigen Beispielen die grundlegenden Strukturen von Texten untersuchen. Dazu werden wir Analysen an Beispieltextrn mit theoretischen Ansätzen vergleichen und eigenständige studentische Arbeiten unterstützen. Das Seminar folgendermaßen organisiert: 1. Allgemeine Einführung in Diskursstruktur, 2. Diskursrelationen, 3. Vorstellung studentischer Arbeiten zu ausgewählten Themen.

14467.0502 Deutsche Grammatik im mehrsprachigen Klassenzimmer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.JEDRZEJOWSKI

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Jede(r), der/die eine Fremdsprache lernt, wendet oft sein/ihr Wissen über seine/ihre Muttersprache auf die Fremdsprache an. Dass dabei Fehler entstehen, gilt als ein ganz normaler Lernvorgang. Aus didaktischer Sicht erwartet man sogar gewisse Fehler, auch wenn sich zwei Sprachen nur in minimalen Aspekten voneinander unterscheiden. Ein ähnliches Szenario kommt im Kontext der Mehrsprachigkeit vor. Dass Fehler im Deutschen durch Übertragung aus anderen Sprachen entstehen, ist darauf zurückzuführen, dass bei über 30 Prozent der schulpflichtigen Kinder in Deutschland Vater, Mutter oder beide Eltern eine andere Muttersprache als Deutsch sprechen (vgl. Krifka et al. 2014 und die dort zitierten Referenzen).

Die in mehrsprachigen Kontexten auftretenden Fehler lassen sich auf allen sprachlichen Ebenen beobachten und hängen typischerweise von der Hintergrundsprache ab. So wird Deutsch in der Regel als eine infinitivfreundliche Sprache bezeichnet, da sie nach verschiedenen Verbklassen Infinitivkomplemente zulässt. Russisch und Türkisch gelten in dieser Hinsicht als infinitivunfreundliche Sprachen, da sie andere Komplementstrategien anstelle von Infinitiven bevorzugen. Während ein in einer russischsprachigen Familie aufwachsendes Kind normalerweise einen finiten Satz bevorzugt, verwendet ein in einer türkischsprachigen Familie aufwachsendes Kind nominalisierte Komplemente. In beiden Fällen tendieren Schüler*innen dazu, auf Infinitivkomplemente zu verzichten, obwohl sie im einsprachigen Erwerb des Deutschen bevorzugt gebraucht werden würden.

Dieses Seminar verfolgt hauptsächlich zwei Ziele. Zum einen sollen ausgewählte sprachliche Phänomene der Sprachen näher beschrieben und erläutert werden, die in einem mehrsprachigen Klassenzimmer oft ins Deutsche übertragen werden. Die Auswahl der Sprachen wird Krifka et al. (2014) entnommen und soll primär dazu dienen, einen typologischen Überblick über die im mehrsprachigen Klassenzimmer gesprochenen Sprachen zu geben, bestimmte Schwierigkeiten von Schüler*innen zu verstehen und sie adäquat einordnen zu können. Zum anderen soll die interkulturelle Pädagogik mit linguistischen Fragestellungen in Verbindung gebracht werden, damit die Sprachenvielfalt in deutschsprachigen Schulen nicht als ein didaktisches Problem, sondern als eine große Chance zur Entfaltung von Schüler*innen angesehen und genutzt wird (vgl. Tracy 2008). Dies soll durch Erarbeitung und Besprechung von grammatischen Übungen erreicht werden, die Mehrsprachigkeit fördern.

Für die Teilnahme wird das Basiswissen der deutschen Grammatik vorausgesetzt. Das Seminar ist für angehende Lehrer*innen konzipiert worden und offen für Gäste.

Literatur:

Krifka, Manfred / Joanna Błaszczak / Annette Leßmöllmann / André Meinunger / Barbara Stiebels / Rosemarie Tracy & Hubert Truckenbrodt (2014): "Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprachen unserer Schüler." Berlin: Springer.

Tracy, Rosemarie (2008): "Wie Kinder Sprachen lernen. Und wie wir sie dabei unterstützen können." Tübingen: Narr.

14467.0503 Deutsche Grammatik im mehrsprachigen Klassenzimmer

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.JEDRZEJOWSKI

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Jede(r), der/ die eine Fremdsprache lernt, wendet oft sein/ ihr Wissen über seine/ ihre Muttersprache auf die Fremdsprache an. Dass dabei Fehler entstehen, gilt als ein ganz normaler Lernvorgang. Aus didaktischer Sicht erwartet man sogar gewisse Fehler, auch wenn sich zwei Sprachen nur in minimalen Aspekten voneinander unterscheiden. Ein ähnliches Szenario kommt im Kontext der Mehrsprachigkeit vor. Dass Fehler im Deutschen durch Übertragung aus anderen Sprachen entstehen, ist darauf zurückzuführen, dass bei über 30 Prozent der schulpflichtigen Kinder in Deutschland Vater, Mutter oder beide Eltern eine andere Muttersprache als Deutsch sprechen (vgl. Krifka et al. 2014 und die dort zitierten Referenzen).

Die in mehrsprachigen Kontexten auftretenden Fehler lassen sich auf allen sprachlichen Ebenen beobachten und hängen typischerweise von der Hintergrundsprache ab. So wird Deutsch in der Regel als eine infinitivfreundliche Sprache bezeichnet, da sie nach verschiedenen Verbklassen Infinitivkomplemente zulässt. Russisch und Türkisch gelten in dieser Hinsicht als infinitivunfreundliche Sprachen, da sie andere Komplementstrategien anstelle von Infinitiven bevorzugen. Während ein in einer russischsprachigen Familie aufwachsendes Kind normalerweise einen finiten Satz bevorzugt, verwendet ein in einer türkischsprachigen Familie aufwachsendes Kind nominalisierte Komplemente. In beiden Fällen tendieren Schüler*innen dazu, auf Infinitivkomplemente zu verzichten, obwohl sie im einsprachigen Erwerb des Deutschen bevorzugt gebraucht werden würden.

Dieses Seminar verfolgt hauptsächlich zwei Ziele. Zum einen sollen ausgewählte sprachliche Phänomene der Sprachen näher beschrieben und erläutert werden, die in einem mehrsprachigen Klassenzimmer oft ins Deutsche übertragen werden. Die Auswahl der Sprachen wird Krifka et al. (2014) entnommen und soll primär dazu dienen, einen typologischen Überblick über die im mehrsprachigen Klassenzimmer gesprochenen Sprachen zu geben, bestimmte Schwierigkeiten von Schüler*innen zu verstehen und sie adäquat einordnen zu können. Zum anderen soll die interkulturelle Pädagogik mit linguistischen Fragestellungen in Verbindung gebracht werden, damit die Sprachenvielfalt in deutschsprachigen Schulen nicht als ein didaktisches Problem, sondern als eine große Chance zur Entfaltung von Schüler*innen angesehen und genutzt wird (vgl. Tracy 2008). Dies soll durch Erarbeitung und Besprechung von grammatischen Übungen erreicht werden, die Mehrsprachigkeit fördern.

Für die Teilnahme wird das Basiswissen der deutschen Grammatik vorausgesetzt. Das Seminar ist für angehende Lehrer*innen konzipiert worden und offen für Gäste.

Literatur:

Krifka, Manfred ; Joanna Błaszczak ; Annette Leßmöllmann ; André Meinunger ; Barbara Stiebels ; Rosemarie Tracy & Hubert Truckenbrodt (2014): "Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprachen unserer Schüler". Berlin: Springer.
Tracy, Rosemarie (2008): "Wie Kinder Sprachen lernen. Und wie wir sie dabei unterstützen können". Tübingen: Narr.

14467.0504 Informationsstruktur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.RIESTER

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Informationsstruktur ist eine pragmatische Beschreibungsebene. Eine Äußerung wird in ihrem Kontext dahingehend analysiert, welcher Teil die gegebene (Hintergrund/Topik) und welcher die neue (Fokus) Information darstellt. Im Deutschen und Englischen wird der Fokus prosodisch typischerweise durch einen Tonakzent markiert, während der Hintergrund meist weniger prominent bzw. deakzentuiert realisiert wird. Informationsstrukturierung kann aber auch durch syntaktische Mittel erfolgen. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis informationsstrukturell relevanter Konzepte. Wir werden uns insbesondere mit den Begriffen 'Topik' und 'Kontrast' beschäftigen.

14467.0505 Psycho- und Neurolinguistik der Satzverarbeitung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.PHILIPP

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Gegenstand dieses Hauptseminars ist zum einen das detaillierte Studium experimenteller Arbeiten im Bereich der Psycho- und Neurolinguistik, andererseits das Einordnen verschiedener Befunde in ein Gesamtbild (Sprachverarbeitungsmodelle). Schwerpunkte bilden hierbei die Satzverarbeitung und Kernrelationen in Satzstrukturen.

Das Hauptseminar möchte zunächst kurz in technische und neurophysiologische Grundlagen einführen, dann aber experimentelle Arbeiten (konkrete Einzelstudien) besprechen und darauf aufbauende Sprachverarbeitungsmodelle diskutieren.

Teilnahmevoraussetzungen bestehen entsprechend den Erläuterungen in den Modulhandbüchern und der Studienordnung. Weiterhin wird die Fähigkeit und Bereitschaft vorausgesetzt, auch englischsprachige Fachtexte zu rezipieren und von Woche zu Woche durchzuarbeiten. Eine "aktive Teilnahme" erwirbt, wer regelmäßig kleinere Textverständnisaufgaben bearbeitet, die stichprobenartig überprüft werden, und sich darüber hinaus aktiv im Seminargespräch beteiligt.

14467.0506 Projektive Bedeutung in Texten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.RIESTER

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar lesen wir gemeinsam theoretische Literatur zum Begriff 'projektiver Bedeutungsinhalte' (Simons et al. 2010), einer heterogenen Gruppe von Implikationen, deren Gemeinsamkeit darin besteht, dass sie nicht zur Kernaussage einer Äußerung gehören, sondern stattdessen "not at issue" sind, also en passant ausgedrückt werden, wie beispielsweise Präsuppositionen, konventionelle Implikaturen, Expressive, Evidentialien und weitere. Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie man diese Inhalte identifizieren und klassifizieren kann.

14467.0507 Ellipse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.REPP

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Wenn man unsere Alltagskommunikation ansieht, scheint sie voll von Äußerungen zu sein, die scheinbar keine ganzen Sätze sind. Zum Beispiel antwortet man auf die Frage 'Wo wohnst Du?', wohl eher mit 'In Köln', als mit 'Ich wohne in Köln'. Auch die Äußerung 'Paul wohnt in Berlin und Anna in Köln' ist scheinbar unvollständig: hier fehlt das Verb im zweiten Teilsatz. Trotzdem verstehen wir genau, was gemeint ist. Nun kann man überlegen, dass dies ja auch der Fall wäre, wenn man statt 'in

Köln' nur 'Köln'; sagt, also: 'Paul wohnt in Berlin und Anna Köln'; - schließlich erscheint die Präposition 'in'; ja genau wie das Verb 'wohnt'; schon im ersten Teilsatz. Also sollte man beide Elemente gleichermaßen im zweiten Teilsatz weglassen können. Dies scheint aber nicht der Fall zu sein. In diesem Seminar werden wir uns damit befassen, welche Weglassungen - also Ellipsen - im Deutschen möglich sind und wie ein Grammatikmodell erklären könnte, dass bestimmte Weglassungen erlaubt sind, andere aber nicht. Wir werden auch Vergleiche zu anderen Sprachen ziehen, bspw. dem Englischen, wo es die VP-Ellipse gibt ('Paul lives in Cologne, and Anne does too'), welche es im Deutschen nur sehr beschränkt gibt. Neben der theoretischen Betrachtung dieser Fragestellung werden wir in den letzten Sitzungen des Seminars kleine empirische Studien durchführen (Korpus und Experiment), in denen wir bisher noch nicht so gut erforschte Eigenschaften der Ellipsen des Deutschen ein wenig unter die Lupe nehmen wollen. Diese Studien können dann in Hausarbeiten ausgearbeitet werden.

14467.0508 **Pragmatik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.RIESTER

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Pragmatik beschäftigt sich mit dem nicht wörtlich Gesagten, mit kontextabhängiger Bedeutung und mit den oft unbewussten Prinzipien, die es dem Hörer erlauben, die von der Sprecherin intendierte, zusätzliche (oder eigentliche) Information zu rekonstruieren. Dabei verlassen sich die Gesprächspartner*innen auf ihre gegenseitige Kooperativität. Implikaturen (wie zum Beispiel Ironie) entstehen, wenn Sprecher*innen vordergründig (aber auf durchschaubare Weise) unkooperativ agieren. Wir sind in der Lage, eine Aussage als Drohung, eine Frage als Aufforderung etc. zu interpretieren. Weitere pragmatische Fragestellungen: Was bedeutet es, auf ein Individuum zu referieren oder Fakten zu präsupponieren? Wann ist Sprechen Handeln?

14467.0509 **Semantische Rollen und Argumentstruktur**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.PHILIPP

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Inhalt dieses Seminars ist vor allem das Erarbeiten von Grundlagen der Analyse und Beschreibung der verbalen Argumentstruktur. Die grammatischen Eigenschaften eines Satzes werden maßgeblich von der Argumentstruktur des darin enthaltenen Verbs bestimmt. Als Argumentstruktur eines Verbs im engeren Sinne wird jener Teil seiner Bedeutung verstanden, der angibt, wie viele Argumente (traditionell "Ergänzungen") mit welcher semantischen Rolle nötig sind, um seine Argumentstellen zu besetzen. Im weiteren Sinne umfasst die Argumentstruktur eines Verbs auch Information über die syntaktische Funktion und den Kasus der Argumente. Im Seminar werden wir uns mit verbalen Argumentstrukturen und ihrer theoretischen Modellierung befassen. Auch psycho- und neurolinguistische Aspekte zur Sprachverarbeitung werden berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen und Leistungsnachweise richten sich nach den geltenden Prüfungsordnungen.

14467.0510 **Semantik**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.GUTZMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der Zugang zur aktuellen Forschung in linguistischer Semantik wird oftmals dadurch erschwert, dass formale Methoden aus der Logik und Konzepte aus der Mathematik

(Mengen, Relationen, Funktionen, Modelle etc.) eingesetzt werden, um sprachliche Bedeutung zu analysieren. Ziel dieses Kurses ist es, diese Hürde zu nehmen und sich den entsprechenden formalen "Werkzeugkasten" anzueignen und dadurch ein "Lesekompetenz" formaler Analysen zu erwerben.

14467.0511 Syntax

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.REPP

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieses Seminar ist eine Einführung in die generative Syntax, eines der verbreitetsten Syntaxmodelle. Es bietet eine Diskussion von Satzstrukturen auf zwei Ebenen: Zum einen betrachten wir, wie sich Wortbestandteile und Wörter zu Satzstrukturen zusammensetzen. Sie lernen, wie syntaktische Strukturen erklären können, warum bestimmte Sätze bestimmte Formen haben – und was diese Formen bedeuten. Sie erarbeiten sich in diesem Sinne also eine sehr genaue Beschreibung der Sätze der deutschen Sprache. Sie lernen in systematischen Schritten, selbst syntaktische Analysen anzufertigen – und darüber hinaus die Forschungsliteratur eigenständig studieren zu können.

Mit der generativen Syntax lernen Sie eine Theorie genauer kennen, die auch Aussagen über die menschliche Kognition macht: Die vorgestellte Syntaxtheorie ist eine Theorie darüber, wie die menschliche Kognition prinzipiell Formen und Bedeutungen verbinden kann – und wie die deutsche Sprache von diesen kognitiven Fähigkeiten konkret Gebrauch macht. Wir untersuchen in dieser Hinsicht auch, warum Schulgrammatiken für eine Beschreibung dieser Eigenschaften von Sprache ungeeignet sind.

Lehrbuch: Repp/Struckmeier. Syntax. Eine Einführung. J.B.Metzler (erscheint im Frühjahr).

14467.0512 Fragen und Antworten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.GUTZMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14467.0513 Experimental design and practice

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

U.PATIL

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

The goal of this course is to learn the basics of experimental work in linguistics. The course will consists of roughly 50% theory and 50% hands-on practice. By the end of the course you will learn the theory behind experimental work, and acquire skills to design your own experiment, set it up, collect data and interpret it. The contents of the course will be:

1. Motivation: the importance of experimental work in linguistics [THEORY]
2. Introduction to commonly used experimental methods [THEORY]
 - (a) Offline behavioral methods: acceptability judgments, sentence completion and forced-choice tasks
 - (b) Online behavioral methods: speeded grammaticality tasks, self-paced reading, eyetracking (reading and VWP)
 - (c) Neurophysiological methods: ERP, fMRI, and MEG
3. How to design an experiment? [THEORY]
4. Hands-on learning (in groups of 3-5 students): [PRACTICE]

- (a) Design your own experiment
- (b) Carry it out using one of the offline or online methods
- (c) Analyze and discuss results in the class

5. Handling experimental data: data preparation, visualization and analysis (a short introduction to these topics) [PRACTICE]

14467.0516 Exklamative

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

C.UMBACH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Exklamative sind Sprechakte, mit denen ein Sprecher eine Emotion wie Überraschung, Bewunderung, Freude, Ärger etc. ausdrückt. Wenn zum Beispiel Anna zu ihrer Freundin sagt "Was für einen süßen Hund du hast!" dann drückt Anna Überraschung und Bewunderung aus.

Ein zentraler Punkt bei der Untersuchung von Exklamativen ist die Frage, warum Exklamative überhaupt geäußert werden. In dem Beispiel oben will Anna der Freundin sicher nicht erklären, dass sie einen süßen Hund hat, denn das weiß die Freundin selbst. Aber worin könnte dann der Nutzen dieser Äußerung bestehen – was will Anna ihrer Freundin mitteilen, was die nicht sowieso schon weiß?

In dem Seminar werden nicht die Theorien im Vordergrund stehen. Stattdessen werden die Studierenden kleine empirische Studien durchführen, in denen es darum geht, unter welchen Umständen exklamative Sprechakte gebraucht werden und wie die Adressaten reagieren können. Diese Studien werden dann in Hausarbeiten resultieren.

Das Seminar setzt gute Grundkenntnisse der Sprachwissenschaft und Neugier auf linguistische Forschung voraus. Im Gegenzug bietet das Seminar Ihnen die Möglichkeit, Einblick in linguistische Forschung zu nehmen, Methoden empirischer Forschung zu erproben, Ihre Schreibkompetenz zu vertiefen und evtl. auch eine Bachelor- oder Masterarbeit zu planen.

Das Seminar ist so geplant, dass jeder Termin zwei Sitzungen beinhaltet. Die Termine sind so gelegt, dass am Anfang die theoretischen Grundlagen erarbeiten und die Teilnehmer dann Zeit haben, um ihre Studien durchzuführen. Die Studien sollen zum Ende des Seminars fertig sein und vorgestellt werden.

Die Termine sind

1. 17.04.2020
2. 24.04.2020
3. 08.05.2020
4. 15.05.2020
- (Zeit zur Konzeption der Studien)
5. 29.05.2020
- (Zeit zur Durchführung der Studien)
6. 19.06.2020
7. 03.07.2020
- (8. 10.07.2020 evtl., für Einzelgespräche)

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an carla.umbach@uni-koeln.de

14467.0519 Definitheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.VON HEUSINGER

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Definitheit ist eine semantisch-pragmatische Kategorie, die die eindeutige Identifizierbarkeit des Referenten anzeigt. Morphologisch wird diese Kategorie in vielen Sprachen mit einem definiten Artikel realisiert. Das Deutsche hat aber nun zwei definite Artikel, einen starken und einen schwachen. In Dialekten des

Deutschen, wie dem Kölsch, gibt es zwei unterschiedliche Formen (dat / et), im Standarddeutschen unterscheiden sich die beiden Formen darin, ob sie mit bestimmten Präpositionen verschmelzen (in das Krankenhaus vs. ins Krankenhaus). In dem Seminar werden wir zunächst die Gebrauchsweisen dieser beiden unterschiedlichen Formen genauer betrachten. In einem zweiten Block wird die selbstständige Datenerhebung besprochen, eingeübt und reflektiert. Der dritte Teil des Seminars wird dann aus den von den Teilnehmenden erhobenen Daten und deren Auswertung gestaltet werden. Somit wird in dem Seminar theoretische Modellbildung mit selbstständiger Datenerhebung und deren Auswertung verbunden.

14467.0520 **Lyrik des Verbrechens**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,

C.HAMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 21:00 , 24.09.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 14:00 , 25.09.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mord und Totschlag finden sich in allen Literaturgattungen, auch in der Lyrik. Im Seminar werden Gedichte von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart untersucht, insbesondere balladeske Texte, "weil in erzählenden Gedichten die Relation von Verbrechen und strafrechtlicher Sanktion besonders kompakt und pointiert, grell und populär gestaltet wird" (Segebrecht). Das Seminar findet an folgenden Terminen statt: 15.4., 22.4., 6.5., 20.5., 10.6., 24.6. und 8.7. Weiterhin gibt es ein Blockseminar am 24.9. von 12-18 Uhr und am 25.9. von 10-14 Uhr. Und schließlich gehört zu diesem Seminar eine Lesung mit Friedrich Ani am 24.9. von 19.30 bis 21.30. Aufgrund des Blocks im September können mündliche Prüfungen ausschließlich in der letzten Septemberwoche und in einer Woche im Oktober stattfinden.

14467.0521 **Wilhelm Meister und Ofterdingen: Roman und Romantheorie um 1800**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.HAHN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar geht dem Aufstieg des Romans zur ästhetischen Leitgattung nach. Zu Beginn diskutieren wir einschlägige Texte zur Romanpoetik, um dann ermitteln zu können, warum „epochenmachend“ als Beschreibung für „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ nichts weniger als eine Übertreibung ist. Der Roman folgt dem Weg eines Subjekts durch die verschiedenen gesellschaftlichen Sphären (Ökonomie, Religion, Kunst) – „Bildung“ wird zum Sujet des Romans. Wieviel Ironie übersehen werden muss, um emphatisch vom Bildungsroman zu sprechen, wird zu diskutieren sein. Außer Meister selbst werden selbstverständlich auch die Figuren Thema werden, die bis heute in den Bann ziehen und auf das engste mit dem Schicksal der Kunst verknüpft sind, nämlich der Harfner und Mignon. Ebenfalls wird das zu besprechen sein, was den Roman so besonders macht: Er ist, zum größten Teil, direktes Produkt einer Kollaboration von Goethe und Schiller, letzterer kommentiert die Teile des Romans und steuert die Selbstreflexion des Romans bei, weist auf Aporien hin, legt Schlingen aus usw. – bis Goethe einen „gewissen realistischen Tic“, der in seiner eigenen Existenz begründet sei, vor der Kritik und ästhetischen Läuterung in Schutz nehmen muss.

Danach wenden wir uns der frühromantischen Anschlusskommunikation zu: Dabei steht das Romanfragment „Heinrich von Ofterdingen“ des Novalis im Vordergrund. Unerlässlich ist in diesem Zusammenhang auch die Hinwendung zu frühromantischen Fragmenten und ästhetischem Kommentar.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für Roman und Ästhetik um 1800 sowie die Reflexion der Kunst im Kontext einer Theorie der Gesellschaft interessieren. Vorausgesetzt wird selbstverständlich die Bereitschaft zur Lektüre der Romane, d.h. einer ersten Lektüre vor Seminarbeginn und dann einer intensiven Vorbereitung der jeweils in den Sitzungen diskutierten Kapitel.

Zur Anschaffung (beide bei Reclam)
Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre
Novalis: Heinrich von Ofterdingen

14467.0522 Heinrich Heine: Erzählungen und Versepen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

M.BICKENBACH

Heine gilt als ein Meister der deutschen Sprache. Seine Verse und Prosa zeichnen dabei ein zuweilen scharfes kritisches Bild seiner Zeit. Das Hauptseminar will Heines Ironie und Kritik anhand seiner Reiseerzählungen (u.a. Harzreise) und Versepen (Deutschland: Ein Wintermärchen, Atta Troll) genauer untersuchen und dabei sowohl die historischen Kontexte als auch Heines literarische Strategie der damaligen Zensur gegenüber in den Blick rücken.

14467.0523 Konkrete Poesie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.BICKENBACH

Was ist Konkrete Poesie? Das Seminar führt in Theorie und Praxis dieser spezifischen Form als "Seh-Text" und dessen Umgang mit Sprache ein, die um 1960 u.a. von Eugen Gomringer, Max Bense und Helmuth Heißenbüttel vertreten wurde. Ob "experimentelle", "optische" oder "visuelle Dichtung", die Ansätze zeichnen eine doppelte Grenzüberschreitung aus: Texte werden zu visuellen Einheiten, der Inhalt zur Form und die Sprache wird damit in ihrer Figürlichkeit und Konventionalität bewusst. Das Seminar wird anhand von programmatischen Texten und Forschungsliteratur den Perspektiven dieser Textkunst nachgehen und dabei auch Variationen und historische Genealogien visueller Dichtung seit der Antike in den Blick rücken. Nicht zuletzt ist dabei an einer Vielzahl von konkreten Gedichten die eigenen Lese- und Seh-Erfahrungen zu diskutieren und die Frage nach der Bedeutung der Form des Textes zu stellen.

14467.0524 "Mach Platz für Liebe und Frieden". Debütromane der deutschen Gegenwartsliteratur.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

E.SIEGEL

Erstlingsromane gelten als Trendsetter im Universum der Gegenwartsliteratur und verdienen daher literaturwissenschaftlich eine besondere Beachtung. Das Seminar stellt anhand einiger prominenter und weniger prominenter Beispiele originelle Schreibweisen und neuartige Zugriffe auf Zeit und Raum vor. Zwischen Sprachkritik bzw. -erneuerung und e-mail-Korrespondenz angesiedelt, brilliert zum Teil vor allem die jüngste Gegenwartsliteratur mit ironischen Einlassungen auf alltäglich präsente Herausforderungen.
Achtung: Der Lektüreaufwand ist enorm! Bereitschaft zur Übernahme eines Referats wird vorausgesetzt.

14467.0525 Nachkriegsliteratur und NS-Erinnerung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

U.HELDUSER

Die Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit ist konstitutiv für die Entwicklung der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur. Sie gestaltet sich in unterschiedlichen

Phasen und aus unterschiedlichen Perspektiven in Ost und West. Richtet sich die unmittelbare, von „heimkehrenden“ Kriegsteilnehmern begründete westdeutsche „Trümmerliteratur“ der späten 40er Jahre vor allem auf die Erfahrung des Zweiten Weltkrieges (Wolfgang Borchert: „Draußen vor der Tür“, 1947), so beginnt in den 1960er Jahren eine (literarische) Auseinandersetzung mit der Shoah. Literarische Verfahren des Dokumentarischen (Peter Weiss, „Die Ermittlung“, 1963) werden zum zentralen Moment gesellschaftlicher Debatten um „Vergangenheitsbewältigung“. Zudem ist die NS-Erinnerung Gegenstand des autobiographischen Schreibens, z.B. bei Ilse Aichinger („Die größere Hoffnung“, 1948) oder Christa Wolf („Kindheitsmuster“, 1976). Das Seminar widmet sich dieser literarischen Auseinandersetzung mit der NS-Geschichte zwischen 1945 und 1989 und der Situierung der Nachkriegsliteratur in gesellschaftlich-kulturelle Erinnerungsdiskurse (Hanna Arendt, „Eichmann in Jerusalem. Die Banalität des Bösen“, Mitscherlich, „Die Unfähigkeit zu trauern“). Gefragt werden soll zum anderen nach den literarischen Verfahren der Erinnerungskonstruktion.

14467.0526 Gegenwartsliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, T.HAHN
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

14467.0527 Genies, Künstler und Dilettanten (mit Block)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 28.05.2020, T.HAHN
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Fr. 13:00 - 18:00 , 05.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 09:00 - 12:00 , 05.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar geht davon aus, dass es so etwas wie ein System der Kunst inklusive dessen Autonomisierung, die um 1800 (zumindest im Sinne der systemischen Selbstbeobachtung) einen Höhepunkt erreicht, gibt. Mit der Entkopplung von Anlehnungskontexten und dem Wegfall von Vorsteuerung (etwa durch Moral und Religion) einher gehen sowohl ein immenser Freiheitserfolg als auch, gleichsam als dessen Kehrseite, die Anforderung, eine eigene Reflexionstheorie zu entwerfen. Kunst muss nun die Frage nach ihrem Zweck selbst beantworten, was durchaus zu einem krisenhaften Erlebnis werden kann (man denke an Tasso). Was den Aufwand auf der Formseite der Kommunikation rechtfertigt, wenn es nicht um lebenspraktische Information, Gewinnsicherung in agonalen Kommunikationssituationen oder Unterweisung angesichts der Wechselfälle des Lebens oder schlicht Erbauung geht, muss die Kunst selbst beantworten. Medium der Selbstreflexion sind u.a. Künstlerroman und -drama, aber auch Schriften, die auf der Grenze des Poetologischen und des Literarischen angesiedelt sind. Im Seminar diskutieren wir Entwürfe sowohl miss- als auch gelingender Herausbildung von ästhetischer Subjektivität – und diskutieren die Antworten des Kunstsystems auf die Frage, was der ganze Aufwand eigentlich soll. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeit um 1800, es werden aber auch Texte des 19. Jahrhunderts (Stifter / Keller) und der Moderne (Kafka) vor dem Hintergrund des Seminarthemas gedeutet. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für Literatur und Ästhetik um 1800 sowie die Reflexion der Kunst im Kontext einer Theorie der Gesellschaft interessieren. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre und der intensiven Vorbereitung im Vorfeld der Sitzungen. Im Fall der Romane ist eine erste Lektüre in den Ferien ratsam.

Zur Anschaffung (alle Texte sind bei Reclam erhältlich):
Goethe: Die Leiden des jungen Werther (Paralleldruck der Fassungen)
Ders.: Wilhelm Meisters theatralische Sendung
Ders.: Torquato Tasso
Tieck / Wackenroder: Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders

Tieck: Franz Sternbalds Wanderungen

14467.0528 Masterklasse: Literaturtheoriemüdigkeit?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.04.2020,

M.ROUSSEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 15:00 - 17:00 , 29.05.2020 - 12.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 16:30 , 30.05.2020 - 13.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Der lange Sommer der Theorie“ (Philipp Felsch) seit den 1960er Jahren ist dem „Herbst der Theorie“ (Gerhard Poppenberg) gewichen. Die zeitliche Abfolge vom Sommer zum Herbst, mithin der Einschnitt eines „Endes“ der Theorie um die Jahrtausendwende – die sich mit dem Ende einer Folge „großer“ Namen (Adorno, Foucault, Derrida, Butler, Deleuze, Luhmann usw.) verknüpft –, täuscht darüber hinweg, dass eine Ermüdung an der Theorie von Anfang an zu den Begleiterscheinungen der „Theorie“ gehört, zumal der Singular Theorie ganz unabhängig von einzelnen Fachdisziplinen zu gelten scheint. Im Feld der Literaturwissenschaft verknüpfen sich mit (Literatur-)Theorie deshalb zugleich die Hoffnung, den definitorisch unklaren Gegenstandsbereich (sei es durch „Theorieimporte“) besser zu erfassen, wie die Sorge vor einer zunehmenden „Gegenstandsferne“. Dabei ist es immer unstrittig gewesen (und geblieben), dass sich Theorie und Praxis bedingen, dass theoretische Perspektivierungen notwendig zum Ausweis von Erkenntnissen sind; „Theorie“ als Programm hingegen scheint auf Ressentiments (etwa gegen ständige Repositionierungen) einerseits zu stoßen, während sie andererseits als analytische Reaktion auf einen unsicheren Grund des Wissens (vor dem Hintergrund eines postmodernen „anything goes“ ebenso wie den Herausforderungen von „fake news“), letztlich die Herausforderungen einer relativistischen und pluralistischen Moderne zu begreifen ist. Gilt die Müdigkeit also nicht der Theorie, sondern den Umständen, die sie notwendig machen? Inwiefern prägen die Grabenkämpfe etwa zwischen „deutscher“ und „französischer“ Theorie, zwischen Traditionsbewusstsein und (methodischer wie inhaltlicher) Öffnung des Fachs, zwischen Philologie und Kulturwissenschaft, Literaturgeschichte und Literaturtheorie usw. eine Historisierung der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts als Epoche der Theorie? Welche Rolle spielen institutionelle Rahmenbedingungen etwa im Wandel von der „Ordinarienuniversität“ zur gesteigerten Bedeutung von (interdisziplinärer) Projektforschung oder in der Bedeutung, die disziplinären Neugründungen wie der Medienwissenschaft oder der Kulturwissenschaft zukommt? – Mit dem Schlagwort der Theoriemüdigkeit greift das Seminar einen Diskussionsbegriff auf, von dem her diese Fragen in den Blick kommen. Das Ziel ist dabei weder eine nostalgische Rückbesinnung noch eine emphatische Wiederbelebung, sondern eine Analyse der Wertekontexte, die unser Verhältnis zur Theorie in der Vergangenheit und Gegenwart bestimmen.

ACHTUNG: Das Seminar findet als Blockseminar statt. Folgende Termine waren ursprünglich geplant:

9.4., 12–13.30 Uhr

16.4., 12–13.30 Uhr

29.5., 15–17 Uhr

30.5., 10–16.30 Uhr

12.6., 15–17 Uhr

13.6., 10–16.30 Uhr

Durch die Verschiebung des Semesterstarts für Präsenzveranstaltungen auf den 20.4. werden die beiden Termine am 9.4. und am 16.4. als Präsenztermine ausfallen. Nähere Informationen zu Online-Angeboten über Ilias und gegebenenfalls virtuellen Seminarumgebungen folgen.

14467.0529 Grafische Literatur im internationalen Kontext

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.BÖRNCHEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

„Comic“, „Graphic Novel“ und „Manga“ oder auch „Germanga“ – „German Manga“ – haben sich im deutschsprachigen Raum als eigenständige literarische Gattung der Grafischen Literatur etabliert. Adornos Sorge, „comic books“ ließen die „Besinnung“ keinen „Atem schöpfen“ und seien bloß Kulturindustrie und Verblendung, ist passé. Heute publiziert Suhrkamp Comics. Die deutschsprachige Literatur folgt damit Entwicklungen im anglo- und frankophonen Raum und in Japan. Das ist im Sinne Goethes. Als ihm Eckermann im Januar 1831 die satirischen Reisen und Abenteuer des Doktor Festus von Rodolphe Toepffer vorlegt, die schon wie der moderne Comic in Panels gegliedert sind, sagt Goethe laut Eckermann: „Es funkelt Alles von Talent und Geist! Einige Blätter sind ganz unübertrefflich!“. Allerdings rügt Goethe auch den „frivolen Gegenstand“.

Das Seminar folgt intertextuellen Bezügen und Anspielungen in deutschsprachigen Comics, so in Volker Reiches „Kiesgrubennacht“, Flix' „Don Quijote“, Frauke Bergers „Grün“ und Reinhard Kleists „Knockout“, und gelangt auf diese Weise zu Autoren wie Carl Barks, Moebius und Frank Miller. Auf dem Programm stehen eine Reihe von Miller-Texten – Auszüge aus „Sin City“ sowie „300“ und „Holy Terror“ –, Auszüge aus Robert Kirkmans „The Walking Dead“, Moebius' und Jiro Taniguchis „Ikarus“ und aus Hergés „Tim-und-Struppi“-Kosmos. Catherine Meurisse' „Die Leichtigkeit“ und „Weites Land“ wiederum verweisen, etwa durch Bezüge auf Lessings „Laokoon“ auf die deutsche Tradition.

Zur Vorbereitung: die genannten Texte. Als theoretische Grundlagentexte: Scott McCloud: Understanding Comics. The Invisible Art, New York 1993 (deutsch: Comics richtig lesen, Hamburg 2001); Martin Schüwer: Wie Comics erzählen. Grundriss einer intermediären Erzähltheorie der grafischen Literatur, Trier 2008; Miriam Brunner: Manga. Die Faszination der Bilder. Darstellungsmittel und Motive, München 2009.

14467.0530 **Novelle**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.LIEBRAND

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Da sich Lyrik m.E. nicht „digital“ unterrichten lässt, habe ich aufgrund der Situation das Thema geändert – und ein anderes sehr kanonisches Thema gewählt: Die Novelle. Angesichts der Geburtsstunde dieser Gattung Mitte des 14. Jahrhunderts zu Zeiten der Pest in Florenz, bietet sich das geradezu an...

Das Seminar wird folgendermaßen stattfinden: Ich lade an den jeweiligen Terminen eine Audiodatei von etwa 20 Minuten (oder auch länger) auf Ilias hoch, in der ich in den jeweiligen Text einführe und auf die uns interessierenden Konfigurationen zu sprechen komme. Zusätzlich gibt es für Sie (als Studienleistung) jeweils eine (oder mehrere) kleine Textbearbeitungsaufgaben, die Sie bis Ende der jeweiligen Woche im Ilias-Forum hochladen.

Jeweils in den ersten Minuten meiner wöchentlichen Audiodatei spreche ich die Textbearbeitungsaufgaben dann noch einmal an.

Referate werden nicht gehalten: Diejenigen, die ein Referat mit Ausarbeitung verbucht bekommen müssen, können alternativ ein Lektüreprotokoll von 3 bis 5 Seiten über einen Textabschnitt ihrer Wahl anfertigen.

Alle Primärtexte werden als Textdateien bei Ilias hochgeladen.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an: liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0531 **Schau-Plätze. Zur Topologie des Verbrechens**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.LANGE

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020,
Ortsangaben folgen

Der Begriff „Schau-Plätze“ assoziiert eine Ambivalenz von Verhüllung und Sichtbarkeit von Orten, an denen etwas geschehen ist – klassisch ein Kriminalfall. Literaturgeschichtlich wird dieser Sachverhalt seit dem frühen 19. Jahrhundert interessant, als die Frage der optischen Evidenz, der Beweisbarkeit per Anschauung in Relation zur Bezeugungskraft des Wortes gestellt wurde. Von daher sollen narrative Texte, teils im Kriminalgenre, untersucht werden, deren Interpretationsansatz aus dem Schauplatz entwickelt werden kann. Theoretisch verschränkt sich die Fragestellung mit der Wort-Bild-Ästhetik im Spannungsfeld von Wahrnehmung und Imagination. Die literarischen Texte beinhalten einen Block aus dem 19. und einen aus dem 20. Jahrhundert, sie sind an der Leseliste orientiert: Heinrich von Kleist: Die Verlobung von St. Domingo (1811); E.T.A. Hoffmann: Das Fräulein von Scuderi (1819/21); Heinrich Heine: Florentinische Nächte (1836); Anette von Droste-Hülshoff: Die Judenbuche (1842), Leo Perutz: Der Meister des Jüngsten Tages (1923) und/oder Heinrich Eduard Jacob: Blut und Zelluloid (1929); Gottfried Benn: Weinhaus Wolf (1937/1949); Ingeborg Bachmann: Ein Wildermuth /oder Drei Wege zum See (1972); Günther Grass: Treffen in Telgte (1979). Literatur zur Einführung in die Theorie: Harro Segeberg (Hg.): Die Mobilisierung des Sehens. Zur Vor- und Frühgeschichte des Films in Literatur und Kunst. München 1996; Marius Rimmele, Klaus Sachs-Hombach, Bernd Stigeler (Hgg.): Bildwissenschaft und Visual Culture Bielefeld 2014.

14467.0532 Thomas Mann, "Der Zauberberg"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.LIEBRAND

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar wird aufgrund der aktuellen Situation folgendermaßen stattfinden: Ich lade an den jeweiligen Terminen eine Audiodatei von etwa 20 Minuten (oder auch länger) auf Ilias hoch, in der ich in das jeweilige Thema einführe und auf die uns interessierenden Konfigurationen zu sprechen komme. Zusätzlich gibt es für Sie (als Studienleistung) jeweils eine (oder mehrere) kleine Textbearbeitungsaufgaben, die Sie bis Ende der jeweiligen Woche im Ilias-Forum hochladen.

Jeweils in den ersten Minuten meiner wöchentlichen Audiodatei spreche ich die Textbearbeitungsaufgaben dann nochmal an.

Referate werden nicht gehalten: Diejenigen, die ein Referat mit Ausarbeitung verbucht bekommen müssen, können alternativ ein Lektüreprotokoll von 3 bis 5 Seiten über einen Textabschnitt ihrer Wahl anfertigen.

Es werden Texte aus der Sekundärliteratur auf Ilias hochgeladen (soweit das in der jetzigen Situation möglich ist).

Fokussiert wird einer der großen Romane Thomas Manns: „Der Zauberberg“ – ein Schreibprojekt, das zunächst als kleine Novelle geplant war, die sich innerhalb von 10 Jahren zu einem zweibändigen Roman von knapp 1.100 Seiten auswuchs, zu einer „ausgedehnte[n] short story“, wie Thomas Mann später mit milder Selbstironie konstatierte. Unterbrochen wurde die Niederschrift durch verschiedene andere Projekte, etwa durch die „Betrachtungen eines Unpolitischen“, in denen Mann antiwestliche und antidemokratische Positionen bezieht und eine ‚Zivilisationsliteratur‘ an den Pranger stellt, als deren Repräsentant ihm auch sein Bruder Heinrich Mann, den er namentlich in den „Betrachtungen“ nicht erwähnt, ein Dorn im Auge ist. Eine Umorientierung des Autors hin zu demokratischen und humanistischen Werten lässt sich in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg beobachten – und diese Neuperspektivierung schreibt sich eben auch in den „Zauberberg“, die ursprüngliche Konzeption überdeckend, ein – so überzeugend, dass Walter Benjamin im April 1925 an seinen Freund Gershom Scholem schreiben kann: „Ich weiß kaum, wie ich es anstellen soll, Dir mitzuteilen, dass dieser Mann, den ich gehasst habe wie wenige Publizisten, mit seinem letzten großen Buch, dem Zauberberg, das mir in die Hände fiel, mir geradezu nahegekommen ist; mit einem Buche, in dem [m]ich unerträglich Eigenstes, was mich bewegt und immer bewegte, auf eine Art, die ich streng kontrollieren kann und gelten lassen, ja in Vielem sehr bewundern muss, angesprochen hat.“

Klassifiziert worden ist der „Zauberberg“ – um nur wenige mögliche Konzeptualisierungen zu nennen – als Zeitroman (im Doppelsinn von Roman über die Vorkriegszeit und als Roman über die Zeit als Strukturprinzip menschlichen Seins), als enzyklopädischer Roman (der die Wissensordnungen der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts literarisch verhandelt), als Bildungsroman respektive Bildungsromanparodie. Das Seminar wird traditionelle und neuere Lesarten des Romans thematisieren.

Es ist nur sinnvoll, das Seminar zu besuchen, wenn der – umfangreiche – Roman zu Semesterbeginn gelesen ist.

Zur Anschaffung: Thomas Mann: Der Zauberberg. Frankfurt a.M.: Fischer Taschenbuch 1991.

14467.0533 Erzählte Krankheiten im 19. Jahrhundert

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, U.HELDUSER
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Krankheiten sind ein zentrales Motiv der Literatur des 19. Jahrhunderts. Die literarische Auseinandersetzung mit Wahnsinn, Hysterie oder Behinderungen geht mit dem gesellschaftlichen Aufstieg und der Ausdifferenzierung der wissenschaftlichen Disziplin der Medizin einher. Im Seminar soll das literarische Erzählen von Krankheiten in der Auseinandersetzung mit dem medizinischen Wissensdiskurs untersucht werden. Der Schwerpunkt liegt auf Texten des Realismus und Naturalismus. Dabei geht es zunächst um die literarische Inszenierung von zeitgebundenen Pathologien wie der Hysterie und Neurasthenie oder der ‚Entdeckung‘ des ‚Kretinismus‘, darüber hinaus auch um Erzählverfahren im Austausch mit dem medizinischen Diskurs (z.B. Fallgeschichte, Diagnostik).

14467.0534 Franz Kafka aus stilistischer und interkultureller Sicht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:15 - 16:30 , 22.09.2020, S.ZBYTOVSKY
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum F.CHARVÁT
Mi. 09:15 - 16:30 , 23.09.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Do. 09:15 - 16:15 , 24.09.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Fr. 09:15 - 16:15 , 25.09.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Štěpán Zbytovský, Ph.D. (KU Prag)
PD Dr. phil. Filip Charvát (KU Prag / TU Dresden)

Das Werk Franz Kafkas gehört sicherlich in den Kernbereich der literarischen Moderne. Als solches ist es angemessen, dieses auch im Kontext der Moderne in seiner innovativen Poetik zu betrachten. Gleichzeitig hat sich die Forschung der letzten Jahre verstärkt um einen Werkzeugzugang bemüht, der die besonderen lokalen und kulturgeschichtlichen Gegebenheiten des Entstehungsortes Prag bzw. der Böhmisches Länder mit einbezieht. Leitgedanke des geplanten Seminars soll es also sein, die beiden genannten Perspektiven zusammen zu führen.

Dienstag – Freitag, je drei Blöcke: 10-11:30; 12-13:30; 15:00-16:30

Die Dozenten haben einen Dropboxordner eingerichtet, auf dem Sie bereits die Texte herunterladen und vorbereiten können:

<https://www.dropbox.com/sh/8amjmfrrycr27k9/AAAOZmO4prntHo7Ek7q5fy94a?dl=0>

- 14467.0535 Literarische Landvermesser. Kartographie, Raumtheorie und Geopolitik**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, N.PETHES
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Eines der eigentümlichen Phänomene der deutschsprachigen Erzählliteratur seit dem 19. Jahrhundert ist die anhaltende Präsenz von Figuren, die als Landvermesser tätig sind und die Topographie der fiktionalen Räume wahlweise vermessen oder umgestalten. Nicht nur der Protagonist in Kafkas „Schloß“, sondern auch Goethes Faust, der Erzähler in Stifters „Kalkstein“, Hauke Haien in Storms „Schimmelreiter“, der Wanderer in Arno Schmidts „Enthymesis“ und schließlich das ungleiche Paar Gauß/Humboldt in Daniel Kehlmanns „Die Vermessung der Welt“ dokumentieren diese Kontinuität eindrucksvoll. Das Hauptseminar wird die Analyse dieser Beispieltex-te mit der historischen Kontextualisierung der jeweiligen Vorstellungen von der Berechenbarkeit, Darstellbarkeit und Beherrschbarkeit der Welt im Spiegel von Kapitalismus- und Kolonialgeschichte verbinden und im Zusammenhang mit theoretischen Ansätzen der narrativen Topologie und des Ecocriticism im Kontext des aktuellen „spatial“ oder „topographical turn“ einer kulturwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft diskutieren.

- 14467.0536 Postkoloniale (afro-)deutsche Gegenwartsliteratur**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.GRETZ
in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Postkoloniale Studien sind im Lauf der vergangenen beiden Jahrzehnte zu einer etablierten Größe im Rahmen des germanistischen Methodenpluralismus geworden. Im Seminar werden zunächst entsprechende postkoloniale Ansätze, aber auch komplementäre der Critical Whiteness Studies erarbeitet und anschließend für die Lektüre postkolonialer (afro-)deutscher Gegenwartsliteratur fruchtbar gemacht. Dabei wird ein generisch und thematisch breites Spektrum vergleichend in den Blick genommen: Gedichte, Theaterstücke, Erzählungen und Romane u.a. über den deutschen Kolonialismus in Afrika, Deutsche in/und Afrika sowie schwarze und afrodeutsche Geschichte, Kultur und Lebenswelt in Deutschland (u.a. von May Ayim, Lukas Bärfuss, John Eichler, Jackie Thomae, Christian Torkler, Sharon Dodua Otoo, Gerhard Seyfried). Da es sich z.T. um recht umfangreiche Texte handelt und eine sinnvolle Seminardiskussion nur auf der Basis einer gründlichen Lektüre möglich ist, ist die Bereitschaft zu einer solchen Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Studienleistung besteht in der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (ggfs. im Rahmen einer Expertengruppe).

- 14467.0542 Schweizer deutschsprachige Literatur**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:30 - 16:00 , 21.09.2020, M.TVRDIK
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Di. 09:30 - 16:00 , 22.09.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Mi. 09:30 - 16:00 , 23.09.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Do. 09:30 - 16:00 , 24.09.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Fr. 09:30 - 16:00 , 25.09.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

14467.0551 Das Verb in der deutschen Sprachgeschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.JÄGER
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Verb ist eine der ganz zentralen sprachlichen Kategorien. In diesem Seminar betrachten wir das Verb in der Sprachgeschichte des Deutschen. Dabei stehen insbesondere die Verbmorphologie und die Verbalsyntax im Zentrum des Interesses. Es geht also unter anderem um Fragen wie: Welche Tempusformen gab und gibt es im Deutschen? Wie wurden diese ausgedrückt? Wo stand und steht das finite Verb im Satz? Was hat sich hier wann verändert? Wichtiger Bestandteil des Seminars ist die in Gruppenarbeit stattfindende eigene Analyse historischer Beispieltex te vom Althochdeutschen bis zum Frühneuhochdeutschen unter der jeweiligen Fragestellung, die die Bereitschaft zur selbstständigen Arbeit mit den entsprechenden historischen Texten voraussetzt.

14467.0552 Die allegorische Lebensreise

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, U.FRIEDRICH
 in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 29.05.2020 - 19.06.2020,
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 03.07.2020,
 in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Der Lebensweg und die Lebensreise gelten seit je als zentrale Metaphern für das menschliche Leben. Als „entfaltete Metapher“ bietet die Allegorie die Option, die Metapher der Lebensreise als Erzählung zu entfalten: Aufgrund der analogen Struktur von Anfang, Mitte und Ende lassen sich Leben, Reise und Erzählung metaphorisch/allegorisch aufeinander abbilden. Die Engführung von Leben, Reise und Erzählung bietet eine Vielzahl an narrativen Optionen. Für das Mittelalter etwa ist Wanderschaft (peregrinatio) eine konstitutive Metapher für die Fremdheit des Menschen in der Welt, so dass das Ziel des entfremdeten Lebens auf Erden am Ende in einen neuen Anfang, das ewige Leben, übergeht. Das Seminar untersucht, ausgehend von antiken Vorstellungen (Platons Modell der Seelenwanderung, Tabula Cebetis) verschiedene mittelalterliche Lebenswegallegorien (Dante, Deguileville) und versucht den Übergang zu berühmten Barockallegorien (Bunyan, Comenius, Gracian, Derschau) in den Blick zu nehmen. Ein Ausblick wird auf Karl Philipp Moritz Roman „Andreas Hartknopf gegeben, dessen Untertitel „Eine Allegorie“ lautet. Das Seminar ist nicht nur auf das Variationsspektrum narrativer Verfahren fokussiert, sondern auch auf die Veränderungen der Allegorie als Form selbst. Ein Reader mit Textausschnitten wird bereitgestellt.

14467.0553 Autor und Erzähler in der mittelalterlichen Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.BÜRKLE
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 09:00 - 13:00 , 21.07.2020,
 in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
 Di. 09:00 - 13:00 , 21.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die sich im 19. Jahrhundert etablierende hermeneutische ‚Trias‘ von Autor – Werk – Sinn prägt mit ihren juristischen und ästhetischen Implikationen (Urheber/Schöpfer – geistiges Eigentum/Originalität - individueller Ausdruck/intendierter Sinn) noch immer die Vorstellungen von Literatur. Seit Michel Foucaults provokanter Frage in den späten 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, „Was ist ein Autor?“, hat sich darüber eine intensive Forschungsdiskussion entsponnen, die auch mit der

Epochenschwelle der Vormoderne argumentiert, dass nämlich das Mittelalter einen emphatischen Begriff von Autor noch nicht kenne. Diese Diskussion soll in diesem Hauptseminar zunächst aufgearbeitet werden, um dann die spezifisch mediävistische Forschung zur ‚Frage nach dem Autor‘ zu besprechen und zentrale Aspekte dieser Forschungsansätze an ausgewählten Textauszügen – etwa Prologe, Epiloge, Exkurse etc. – der mittelalterlichen Literatur (z. B. an Otfried von Weißenburg, an Hartmann von Aue, Gottfried von Straßburg, Wolfram von Eschenbach) zu diskutieren. Für die mittelalterliche Literatur ist dabei von besonderer Bedeutung, dass Autorschaft keine textexterne Größe sein kann, dass sie vielmehr im Text – als Autorfiguration – inszeniert wird und sich so ‚Kollisionen‘ zur Figur des Erzählers ergeben.

Neben der Frage nach dem Verhältnis von Autor und Erzähler sollen darüber hinaus folgende Problemzusammenhänge betrachtet werden:

- die Zuschreibungsproblematik von ‚Werk‘ und Autor im Zusammenhang von Autornamen (Signatur), Überlieferungskonstellationen und medialen Situationen (Angaben zur Mündlichkeit oder Schriftlichkeit), die zur Revision des für die mittelalterliche Literatur teils inadäquaten ‚festen Autortextes‘ führen kann;
- Konzepte kollektiver, delegierter und metaphysisch ‚abgesicherter‘ Autorschaft, die die hermeneutische Trias von Autor – Werk – Sinn destabilisieren und historisieren;
- Konzepte gattungs- und corpusbedingter Autorprofile, insbesondere aber die im Kontext von textimmanenten Buchentstehungsgeschichten imaginierten Autorfigurationen, -typen, die unproblematischen Referentialisierungen auf den Autor als einer historisch-faktischen Größe in Frage stellen.
- die Frage nach Autorschaft und Geschlechterrolle, in deren Zusammenhang geschlechtsspezifische Autorkonstruktionen diskutiert werden sollen.

Als Textgrundlage sind Auszüge aus der deutschen Literatur des frühen und hohen Mittelalters vorgesehen, die in Form eines Readers zur Verfügung gestellt werden.

Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Expertengruppe.

14467.0556 Höfische Liebe gegendert?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.BÜRKLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Am Beispiel der mittelalterlichen, v.a. deutschen, Lyrik soll die Frage nach der Höfischen Liebe und nach ihren ‚geschlechtsspezifischen‘ Konstruktionen gestellt werden.

Dabei unterscheidet die Forschung zunächst einmal binaristisch zwischen männlichen und weiblichen Liedtypen, festgemacht an den Pronomen der Sprechersubjekte oder dem jeweiligen Gegenüber, bzw. zwischen ‚weiblichen‘ und ‚männlichen‘ Stimmen. Sie hat aber seit einiger Zeit zunehmend auf die sog. ‚androgynen‘ Strophen (Thomas Cramer) hingewiesen, die sich eindeutigen Zuschreibungen entziehen. Höfische Liebe soll deshalb nicht nur über einen Kriterienkatalog ihrer Werte im Blick auf Geschlechterkonstruktionen diskutiert werden, sondern auch vor dem Hintergrund neuerer theoretischer Konzepte (Intersektionalitäts- Queertheorie) mit offenem Blick überdacht werden.

Als Textgrundlage wird ein Reader zur Verfügung gestellt werden.

Erwartet werden die kontinuierliche Teilnahme am Seminar, die Bereitschaft zur intensiven Textlektüre und -diskussion und – vor allem im Blick auf Modulabschlussprüfungen – als Studienleistungen die Übernahme eines kürzeren Referates bzw. Mitarbeit in einer Expertengruppe.

14467.0557 Kulturelle Praxis und Metapher: Jagd in der höfischen Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.WEITBRECHT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Jagd spielt in der Adelskultur des Mittelalters eine wichtige Rolle, da sie der körperlichen Disziplinierung und Bewährung ebenso dient wie dem adeligen Zeitvertreib. In diesem Kontext höfischer Repräsentation wird die Jagd auch zum wichtigen Bildspender für symbolische Übertragungen, vor allen Dingen auf die Liebe. In der mittelalterlichen Erzählliteratur erhält die Jagd zudem eine narrative Funktion, denn diese führt aus der geschützten Umgebung des Hofes hinaus und in die Wildnis, wobei das Verhältnis von Bewährung und Bestimmung, Providenz und Kontingenz jeweils neu verhandelt wird. Diesem Zusammenhang wird das Seminar nachgehen, die Textgrundlage bilden Fachtexte zur Jagd, höfische und legendarische Erzähltexte sowie Beispiele aus der Liebeslyrik und allegorischen Dichtung.

Zur Einführung geeignet: Werner Rösener: Die Geschichte der Jagd. Kultur, Gesellschaft und Jagdwesen im Wandel der Zeit, Düsseldorf u.a. 2004.

14467.0561 Althochdeutsch

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.JÄGER
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Althochdeutsche ist die älteste schriftlich überlieferte Sprachstufe des Deutschen und wurde von etwa Mitte des achten bis Mitte des elften Jahrhunderts gesprochen. Im Seminar werden die zentralen phonologischen, morphologischen und syntaktischen Eigenschaften des Althochdeutschen besprochen und anhand verschiedener althochdeutscher Texte veranschaulicht. Auf diese Weise vermittelt das Seminar zugleich einen Überblick über althochdeutsche Textsorten und Überlieferung.

14467.0563 Untergangserzählungen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, U.FRIEDRICH
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Zu den großen Narrativen des Abendlandes gehören die Erzählungen von Untergängen: der Welt, von Kulturen, Gesellschaften, Gruppen und Subjekten. Gegenüber dem Mythos, der auf Gründung und zyklische Wiederholung setzt, aber auch dem Märchen und den Heilsbringer Geschichten, die einer Happy End-Struktur folgen, beziehen Untergangserzählungen ihren Sinn aus der Schilderung von Katastrophen. Paradigmatisch stiftet die biblische Apokalypse ein Narrativ der Hoffnung, die aus dem Untergang resultiert. In der Sintflut, im reinigenden Weltenbrand und in der christlichen Eschatologie realisiert sich eine ähnliche narrative Struktur. Das Narrativ kann aber auch jenseits religiöser Ausrichtung eingesetzt werden. Im Seminar soll der Spielraum narrativer Sinnentwürfe verfolgt werden, den das Schema der Untergangserzählung eröffnet: von der mythischen Struktur des Untergangs (Aeneis) und den verhängnisvollen Zyklen der Blutrache (z.B. Edda: Attilied, Hamdirlied) über den Sog der Intrige (Nibelungenlied, Klage, Prosalanzelot: Der Tod des König Artus), den Triumph des Opfers (Rolandslied) bis hin zur Figuren individueller Hybris (Helmbrecht, Trojanerkrieg) oder heroischer Ehrökonomie (z.B. Eckenlied, Alpharts Tod). Als zentrale und anzuschaffende Textgrundlage dienen das Nibelungenlied (Reclam) und das Rolandslied (Reclam). Ein Reader mit weiterer Literatur wird erstellt.

14467.0564 Letzte Dinge: Zum Umgang mit Vergänglichkeit im Mittelalter

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, J.WEITBRECHT
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die letzten Dinge. Zum Umgang mit der Vergänglichkeit

Die Endlichkeit menschlicher Existenz ist anthropologisch konstant, doch sind die Formen ihrer Wahrnehmung und Darstellung historisch und kulturell höchst variabel. Das Seminar untersucht verschiedene kulturelle Praktiken und Deutungsmuster in Bezug auf Sterben und Vergänglichkeit, etwa in Bezug auf Trauerrituale, die Sepulkralkultur und die im Christentum entstehenden Vorstellungen zum Verbleib nach dem Tod im Jenseits. Leitend wird die Fragestellung sein, in welcher Weise diese Praktiken und Vorstellungen nicht nur eine Existenz nach dem Tod imaginieren, sondern insbesondere auf die Bewältigung des Todes im Diesseits ausgerichtet sind.

Die behandelten Texte reichen von der höfischen und der Heldenepik über die Visionsliteratur bis zur spätmittelalterlichen Kunst des guten Sterbens (ars moriendi) und den Totentänzen.

14467.0600 Linguistischer Arbeitskreis

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.REPP
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Im Linguistischen Arbeitskreis (LAK) halten Linguist*innen des IdSL I sowie Gäste von auswärts einstündige Vorträge zu einem Thema, zu dem sie forschen. Daran schließt sich eine Diskussion an. Einige der Vorträge können auf Englisch stattfinden.

Für Masterstudierende, die eine Masterarbeit in der Linguistik schreiben (wollen), ist der Linguistische Arbeitskreis das Masterkolloquium. Von ihnen wird einerseits erwartet, dass sie die Vorträge besuchen und für ausgewählte Vorträge eine kurze Zusammenfassung schreiben. Andererseits stellen sie in kleinerer Runde ihre eigene Arbeit vor. Es können das Vorhaben, Zwischenstufen oder Ergebnisse präsentiert werden, je nach dem, wie weit die Arbeit fortgeschritten ist. Um diese kleinere Treffen zu koordinieren und Fragen hierzu beantworten findet in der ersten Semesterwoche eine erste Sitzung ohne Vortrag statt. Bitte schreiben Sie eine Mail an sophie.repp@uni-koeln.de, um mir mitzuteilen, ob Sie am LAK als Masterkolloquium teilnehmen möchten.

Andere Studierende erstellen als Studienleistung kurze Zusammenfassungen zu ausgewählten Vorträgen. Bitte kommen Sie auch in die erste Sitzung, um dies zu besprechen.

14467.0602 Masterklasse: Methoden und Positionen der sprachhistorischen Forschung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.JÄGER
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Das Kolloquium bietet Gelegenheit zur Diskussion aktueller sprachhistorischer Forschungsliteratur, zum Kennenlernen und Reflektieren sprachhistorischer Forschungsmethoden sowie zur Vorstellung eigener sprachhistorischer Arbeiten (Abschlussarbeiten etc.) der TeilnehmerInnen.

14467.0603 Forschungskolloquium zur Satz- und Diskurssemantik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 19:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, K.VON HEUSINGER
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Im Rahmen dieses Kolloquiums sollen aktuelle Themen und Arbeiten zur Satz- und Diskurssemantik vorgestellt und diskutiert werden. Neben Abschlussarbeiten von Studierenden wird auch aus aktuellen Forschungsarbeiten in Köln vorgetragen.

Ferner werden auch externe Gäste vortragen. Das Kolloquium wird zum Teil auf Englisch stattfinden.

- 14467.0620 Masterklasse: Hölderlins Hyperion im Kontext des deutschen Idealismus**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.LEMKE
 in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Hölderlins einziger Roman Hyperion oder Der Eremit in Griechenland nimmt gattungsgeschichtlich keine eindeutige Stellung ein. Auf der einen Seite fällt sein Erscheinen 1797/1799 in die Zeit der Neuformierung der Gattung, auf der anderen Seite wird er von der Rezeption relativ solitär behandelt und weder zu den „romantischen Romanen“ noch zur Klassik gezählt. Berührungspunkte finden sich allerdings im Bezug auf den Deutschen Idealismus, der sowohl für die Romantiker als auch für Schillers Ästhetik sowie für Hölderlin zentral gewesen ist. Das Seminar macht es sich zur Aufgabe, Hölderlins Roman in seinen verschiedenen Entstehungsstufen und Fassungen im Kontext von Hölderlins Poetik zu lesen und dabei insbesondere nach der philosophischen Dimension des Textes in Auseinandersetzung mit Kant, Fichte und Schelling zu fragen sowie diese mit der Frage der Gattung und möglichen Bezügen zur frühromantischen Ästhetik des Romans engzuführen.

Die Lektüre des Romans inklusive Fragment und Fassungen wird für das Seminar vorausgesetzt. Zur Anschaffung wird die Ausgabe des Deutschen Klassiker Verlags im Taschenbuch (10,- €) empfohlen.

- 14467.0621 Masterklasse: Souverän und Märtyrer im barocken Trauerspiel**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, T.HAHN
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Zentrum des Seminars stehen Trauer- und Lustspiele des Barock sowie die politische Philosophie, in der diese gründen. Dies bedeutet, die Frage nach dem Souverän, der Souveränität und dem Ausnahmezustand zu stellen. Märtyrer und Herrscher werden dabei als zwei Seiten einer Münze verstanden, wobei zu fragen sein wird, wie es grundsätzlich um die Möglichkeit einer (idealen) Trennung von dies- und jenseitiger Motivation steht. Herrschaft bedeutet aber auch Selbstbeherrschung / Herrschaft über sich (an der es dem Widerpart des Märtyrers stets mangelt), was insbesondere Vergegenwärtigung der stoischen Lehre durch Justus Lipsius (De constantia) zeigt. Wir beschäftigen uns sowohl mit den einschlägigen Texten der (politischen) Philosophie / Lebenslehre als auch ihrer modernen Reflexion – so die Diskussion des Ausnahmezustands / der Souveränität zwischen Schmitt und Benjamin als auch der Ästhetik der Existenz im Sinne Foucaults. Diese Exkurse sollen nicht zuletzt die Modernität des Barock bzw. seine theoretische Attraktivität, welche durch seine sprachliche Fremdheit zuweilen verstellt bzw. übersehen wird, hervorheben.

Zur Anschaffung:
 Benjamin: Ursprung des deutschen Trauerspiels
 Gryphius (alle bei Reclam erhältlich):
 Leo Armenius
 Catharina von Georgien
 Papinian
 Carolus Stuardus
 Horribilicribrifax

- 14467.0622 Mediensucht**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, N.PETHES

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

S.DÜWELL

Seit der Schriftkritik in Platons „Phaidros“ und den Bedenken angesichts der unkontrollierten Verbreitung von Texten seit Erfindung des Buchdrucks wird die Etablierung neuer Medien regelmäßig von kulturkritischen Diskursen über ihre schädlichen Auswirkungen für Individuen und Gesellschaft begleitet. Das Oberseminar nimmt einen spezifischen Strang dieses Diskurses in den Blick, die Zuschreibung pathologischer Effekte an die Rezeption von Kunstformen, die auf neuen Medientechnologien und -dispositiven basieren: Ausgehend von Diagnosen einer Theaterwut und Lesesucht im 18. Jahrhundert werden wir die medizinische Metaphorisierung von Medienwirkung bis zu Diskursen über Kino, Fernsehen und das Internet verfolgen. Dabei wird zum einen im Zentrum stehen, auf welche Weise diese medienpathologischen Diskurse als gesellschaftspolitisch motivierte Kontrolle und Normalisierung des Publikums gedeutet werden können; zum anderen wird herauszuarbeiten sein, in welcher Hinsicht die kritisierten Rezeptionseffekte zugleich die durchaus erwünschten ästhetischen Potentiale der fraglichen Medientechnologien wie z.B. Intensität, Illusion oder Immersion offenlegen.

14467.0626 Medienkulturwissenschaft in 2.221

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.LIEBRAND

Ortsangaben folgen

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur für meine DoktorandInnen möglich. Die Veranstaltung erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen werden unterschiedliche Fragestellungen aus dem Bereich von Medienkulturwissenschaften behandelt. Andererseits bietet das Oberseminar meinen DoktorandInnen die Möglichkeit, in regelmäßigen Abständen Problemzusammenhänge ihrer Dissertation zu präsentieren und zu diskutieren. Das Oberseminar findet in Raum 2.221 (Philosophikum) statt.

Fragen zu den Veranstaltungen, Prüfungen und Hausarbeiten bitte nur an:
liebrand-lehrstuhl@uni-koeln.de

14467.0627 Masterklasse: Literaturwissenschaft und Digital Humanities

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

M.BICKENBACH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Digital Humanities haben sich als Forschungsinitiativen in den letzten Jahren etabliert und gelten als Zukunftsinvestition, die völlig neue Recherche- und Forschungsoptionen eröffnen soll. Dabei geht es nicht nur um die (Retro-)Digitalisierung von Texten, Bildern oder Objekten, sondern um eine aufwändige Transformation des Geistes- und kulturwissenschaftlichen Wissens in digitale Bedingungen. Die Masterklasse wird anhand aktueller Einführungen (u.a. Jannidis/Kohle) die Bedingungen und Möglichkeiten der Digital Humanities in den Blick nehmen und eine Reihe von konkreten Projekten kennen lernen (u.a. Datenbank literarischer Bildzitate, Digitale Edition Fontanes Notizbücher, Deutsches Textarchiv). Es geht darum, selbst zu erfahren, wie mit digitalen Mitteln literaturwissenschaftliches Wissen erweitert oder verändert werden kann und welche Formen des Wissens damit generiert werden kann und welche nicht. Auch für die Diskussion und Entwicklung eigener Ansätze ist das Seminar offen.

14467.0652 Graduiertenkolleg

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

14467.0720 a.r.t.e.s. Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.BECKER

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

N.PETHES

14467.0750 Textualität

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.FRIEDRICH

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

14467.0753 Übersetzungskolloquium: Prüfungsvorbereitung und Lektürekurs

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.BÜRKLE

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung orientiert sich ganz an den Bedürfnissen von PrüfungskandidatInnen und Studierenden, die sich auf die schriftlichen und mündlichen (Modulabschluss)Prüfungen der älteren Abteilung vorbereiten und/oder Probleme mit der mittelhochdeutschen Sprache beheben wollen. Es sollen deshalb zwei relevante Bereiche im Blick auf die historischen Aspekte der deutschen Sprache kombiniert werden. Einerseits steht die Übersetzen aus dem Mhd. im Mittelpunkt; dabei soll speziell auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen in der Älteren Abteilung vorbereitet werden. An ausgewählten Textbeispielen, die auch gemeinsam festgelegt werden können, und an Klausuren der vergangenen Jahre sollen das Übersetzen geübt und Probleme der Sprachhistorie geklärt werden. Andererseits sollen die zentralen Bereiche der mhd. Grammatik gemeinsam besprochen und wiederholt werden. Auf Wunsch können für diesen Teil Probeklausuren unter Prüfungsbedingungen geschrieben werden.

14467.0819 Projektwerkstatt Blockseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 07.05.2020,

M.MITTELMEIER

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 18:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 24.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 18:00 , 24.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 18:00 , 25.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14467.0820 Textkohärenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.POHL

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

14467.0821 Rhetorik – Theorie und Praxis (exklusiv TuPpS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.FRIEDRICH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Rhetorik ist mehr als eine Technik der Überredung. Roland Barthes schreibt ihr ein umfassendes Spektrum an Funktionen zu (Die alte Rhetorik): Sie ist nicht nur ein Unterricht, sondern auch eine Wissenschaft, die die Operationen der Sprache selbst beobachtet, systematisiert und auf ihre Funktionen hin befragt, sie ist zudem eine Moral, die die Zweideutigkeit der emotionsgeladenen Sprache überwacht, sie ist aber auch eine gesellschaftliche Machtpraxis, die die Menschen unterteilt in diejenigen, die über die Sprache verfügen, und die, die davon ausgeschlossen sind. Schließlich ist sie eine Praxis des Spiels, die sich als „schwarze Rhetorik“ gegen die institutionellen Funktionen wenden kann, so in der Literatur. Den komplexen sozialen Funktionen der Rhetorik korrespondiert ihre Funktion als Praxis der Personenbildung. Das Seminar führt in System und Geschichte der Rhetorik ein und versucht, ihre Funktion nicht nur für das Reden, sondern auch das Lesen und Schreiben zu bestimmen. Ein Reader wird zu Beginn des Semesters bereitgestellt.

14467.0822 Begleitseminar Praktikum in TuPpS

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 14:30 , 29.07.2020,

J.MARX

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 14:30 , 30.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar begleitet zum einen die Vorbereitung auf das im Studiengang "Theorien und Praktiken professionellen Schreibens" zu absolvierende Praktikum und leitet zum anderen dazu an, die im Praktikum erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen innerhalb des Praktikumsberichts zu reflektieren: In der ersten Sitzung erhalten Sie Raum für die Reflexion Ihrer Kompetenzen und Fähigkeiten bzw. Ihres eigenen Profils. Auf dieser Basis optimieren wir Ihre Bewerbungsunterlagen, insbesondere Lebenslauf und Anschreiben, sowie Ihre Praktikumsuche. Außerdem diskutieren wir Ihre Ziele und Wünsche und die damit einhergehende Frage, wie Sie das Praktikum bestmöglich für sich nutzen können. Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der effizienten Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch und einer Analyse des Gesprächsverlaufs simulieren wir in der zweiten Sitzung ein Vorstellungsgespräch. Darüber hinaus besprechen wir nicht nur die Anforderungen, sondern auch die reflexive Bedeutung des Praktikumsberichts als erfolgreichen Abschluss des Moduls.

Kurzübersicht der beiden Seminartage:

TAG 1

- Das eigene Profil

#Kompetenzen und Stärken definieren

#Eigene Ziele und Wünsche: Das Praktikum bestmöglich nutzen

- Der Bewerbungsprozess | Teil I

#Die gezielte Praktikumsuche starten

#Die Bewerbungsunterlagen optimieren

TAG 2

- Der Bewerbungsprozess | Teil II

#Vorstellungsgespräche effizient vorbereiten

- Die Reflexion auf das Praktikum

#Der Praktikumsbericht

#Ausblick: meine nächsten beruflichen Schritte

14467.0823 Geschichte, Theorie und Praxis der Literaturkritik (exklusiv TuPpS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.PETHES

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar verfolgt gemäß der drei im Titel genannten Leitbegriffe das Ziel, das Phänomen der Literaturkritik seit seiner Institutionalisierung auf dem Zeitschriftenmarkt des 18. Jahrhunderts als einen für die Ausdifferenzierung des Kommunikationssystems der Literatur zentralen Epitext zu identifizieren; die im gleichen Zeitraum im Ausgang von Kant geführte Debatte über die Möglichkeit und Begründbarkeit von Geschmacksurteilen auf dem Gebiet der Ästhetik zu entfalten und bis zur maximalen Aufwertung des Kritikbegriffs im Kontext der Frühromantik zu verfolgen; und exemplarische Rezensionen aus der deutschsprachigen Literaturgeschichte von Lessing über Schlegel und Hebbel und Benjamin bis zu Marcel Reich-Ranicki als Beispiele einer spezifischen Schreibweise sowie durch spezifische mediale Produktionsbedingungen – zu denen im 20. Jahrhundert auch Radio, Fernsehen und das Internet gehören – geformte Schreibpraxis zu analysieren. Diese praxeologische Dimension wird zu dem Versuch überleiten, im Seminar selbst eine ‚kritische‘ Perspektive zu ausgewählten Werken der Gegenwartsliteratur zu erproben und das Schreiben eigener kritischer Stellungnahmen zu üben.

Literatur zur Einführung:

Thomas Anz/Rainer Baasner (Hg.): Literaturkritik - Geschichte - Theorie – Praxis, München 2007

14467.0824 Texte produzieren – das eigene Schreiben reflektieren (exklusiv TuPpS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.SCHINDLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar führt in die (empirische) Schreibforschung ein und dient dazu, grundlegendes Wissen über zentrale theoretische Konzepte wie auch aktuelle empirische Methoden der Untersuchung von Prozess- und Produktdaten aufzubauen. Die Studierenden sollen angeleitet werden, selbst eigene, kleinere Forschungsprojekte zu entwickeln, verschiedene eigene Texte zu produzieren und ihr eigenes Schreiben zu reflektieren. Das Seminar nimmt also eine sowohl theoretische als auch eine (schreib-)praktische Perspektive auf Schreiben und Text ein.

Die Schreibprobe(n) und die Reflexion(en) stellen die im Seminar zu erbringende aktive Teilnahme dar, die in Form eines Portfolios gesammelt und dokumentiert werden. Falls eine Prüfungsleistung erbracht werden soll, wird diese in Form eines Essays zum Semesterende eingereicht.

14467.0825 Kurze Geschichten. Zum Erzählen auf 8 Normseiten (Yannic Federer) (TuPpS exklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.KREPPEL

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Y.FEDERER

Sa. 10:00 - 14:00 , 13.06.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Ob Literaturzeitschrift, Lesereihe oder Förderpreis, die Textsorte, die von jungen Autorinnen und Autoren zu Beginn ihrer Laufbahn in aller Regel gefordert ist, bewegt sich meist zwischen fünf und zehn Normseiten. Auf engem Raum soll sie Leserinnen und Leser in ihren Bann ziehen, soll sie Zuhörerinnen und Zuhörer aufhorchen lassen, soll sie Jurorinnen und Juroren beeindrucken. Und oft genug wird sie zur Keimzelle für längere Formen. Was also zeichnet die kurze Geschichte aus, in der Figurenentwicklung, Spannungsbogen und doppelter Boden mit wenigen Strichen zu Papier gebracht werden muss?

Anforderungen: Anfertigung und Präsentation mindestens einer Kurzgeschichte á 8 Normseiten.

Zum Seminarleiter: Yannic Han Biao Federer, geboren 1986, aufgewachsen in Südbaden, studierte Germanistik und Romanistik in Bonn, Florenz und Oxford. Er promoviert an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn und arbeitet im Literaturhaus Köln. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Stipendien, zuletzt das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium 2017, den Preis der Wuppertaler Literatur Biennale 2018 und den 3sat-Preis 2019.

14467.0827 Literarische Schreibtechniken: Räume erzählen.

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

K.SCHUCHMANN

Im Seminar werden (Literatur-)Wissenschaft und literarisches Schreiben im Kontext der Frage nach dem ›Wie‹ des Schreibens miteinander verbunden, um Möglichkeiten zu diskutieren und zu erproben, wie Räume erzählt werden können.

Die Kategorie ›Raum‹ ist für die Gestaltung der erzählten Welt von zentraler Bedeutung. Diese erschöpft sich nicht in der Darstellung von Schauplätzen und Handlungsorten. Vielmehr entfaltet sich das narrative Potenzial von ›Raum‹ erst durch seine Funktion als »kultureller Bedeutungsträger« (Hallet/Neumann: Raum und Bewegung in der Literatur: Zur Einführung. Bielefeld 2009, S. 11), durch den gesellschaftliche bzw. kollektive Normen sowie Vorstellungen von Eigenem und Fremdem, von Zentrum und Peripherie verhandelt werden. Vom Standpunkt der Räumlichkeit aus lassen sich dementsprechend u.a. Raumsemantisierungen und ereignishaft Grenzüberschreitungen (Jurij M. Lotman), die kulturelle Bedeutung von ›Erinnerungsräumen‹ (Aleida Assmann) und die räumlichen Strukturen sogenannter ›Nicht-Orte‹ (Marc Augé) in den Blick nehmen. Eine solche Pluralisierung von Raumkonzepten zeichnet sich nicht nur im Bereich der Theoriebildung ab. Sie ist auch in Bezug auf die erzählende Prosa der Gegenwart zu beobachten, die heterogene Wirklichkeitskonstruktionen verräumlicht und lesbar macht.

Neben der Diskussion ausgewählter Texte bilden die Erprobung und Reflexion des narrativen Potenzials von ›Raum‹ im Rahmen von Schreibübungen und des Verfassens eigener literarischer Texte (erzählende Prosa) sowie das Lektorat wichtige Bestandteile des Seminars.

Literarische Texte können bei der Literaturzeitschrift »schliff«, die seit Ende 2016 in der edition text+kritik erscheint, eingereicht und zur Veröffentlichung vorgeschlagen werden.

14467.0828 Medienrechtliche Rahmenbedingungen des Schreibens im und für den Kulturbetrieb

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 19:15 , 03.07.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:45 , 04.07.2020,
in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

J.KREPPEL

B.PIEPLOW

Mails bitte an birgitpieplow@gmx.de

Wer die rechtlichen Leitplanken des Schreibens im und für den Kulturbetrieb nicht kennt, kann schnell unliebsame Anwaltspost bekommen. Das Seminar vermittelt die medienrechtlichen Rahmenbedingungen journalistischen und literarischen Schreibens – von der Recherche für journalistischen Content oder literarische Texte über die Produktion bis hin zur Veröffentlichung.

Welche Auskunftsrechte habe ich zum Beispiel gegen eine Kulturbehörde? Ist meine Rezension womöglich schon unzulässige Schmähkritik? Welche Rechte habe ich als Urheber*in eines Textes? Und was ist bei einem Lizenzvertrag zu beachten? Im Mittelpunkt des Seminars stehen presserechtliche und urheberrechtliche Grundlagen,

daneben werden auch Aspekte des Telemedienrechts und des Wettbewerbsrechts thematisiert. Ziel ist es, den Studierenden medienrechtlich relevante Schutzgüter und beispielhafte Fälle aus der Rechtsprechung zu vermitteln, damit sie hieraus Kriterien für die Zulässigkeit/Unzulässigkeit beruflichen Handelns ableiten und dieses rechtssicher gestalten können.

14467.0829 Projektwerkstatt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.HAMANN

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

In der Projektwerkstatt wird gemeinsam an jeweils eigenen, größer angelegten literarischen, journalistischen oder essayistischen Schreibprojekten (bis maximal 15.000 Zeichen) der Studierenden gearbeitet. Wichtig ist, dass es sich bei den Projekten um aktuelle handelt.

14467.0830 Pragmatisches Schreiben – Journalistische Texte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.PREDEICK

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Das Seminar soll die wichtigsten journalistischen Grundlagen vermitteln, d.h. vor allem die journalistischen Darstellungsformen und die zugrundeliegenden Regeln des (kultur-)journalistischen Schreibens. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bearbeitung von Übungsaufgaben und die Beteiligung an den praktischen Übungen im Seminar, die Bearbeitung von zwei Schreibaufgaben während des Semesters und die Präsentation eines eigenen und die Redaktion eines fremden Beitrags in einer der letzten beiden Seminarsitzungen.

14467.0831 Verlagskalkulation: Mit Büchern Geld verdienen. Praktische BWL-Grundlagen für Geisteswissenschaftler*Innen (Kuhnert)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.KREPPEL

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

H.KUHNERT

Mails bitte an helge.kuhnert@gmx.de

Betriebswirtschaftliches Denken liegt so mancher/m Geisteswissenschaftler*in zunächst eher fern. Dennoch werden viele von ihnen im Berufsleben – sei es in Verlagen, Agenturen oder als Freiberufler*innen – damit konfrontiert, dass wirtschaftliches Handeln notwendig ist und Einfluss auf andere Bereiche des Arbeitsalltags nimmt. Um diese Herausforderungen zu meistern, empfiehlt es sich, sich mit betriebswirtschaftlichen Grundbegriffen und Zusammenhängen vertraut zu machen.

Am Beispiel der Verlagskalkulation und weiterer ausgewählter und übertragbarer Beispiele beschäftigt sich der Kurs vor diesem Hintergrund mit der geschäftlichen Praxis der Arbeit an und mit Texten. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden an betriebswirtschaftliche Denkweisen und Prozesse heranzuführen, etwas Licht in den Sprachschlingel des „Business-Sprech“ zu bringen und praktische Werkzeuge für den Broterwerb in der „freien Wirtschaft“ zu vermitteln.

Helge Kuhnert hat einen geisteswissenschaftlichen und einen kaufmännischen Abschluss erworben und arbeitet seit 2009 auf verschiedenen Positionen in der Verlagswelt. Seit 2017 ist er Herstellungsleiter des Kölner Verlagshauses emons.

14467.0832 Kulturjournalismus im Radio

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 20.07.2020 - 27.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 16:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 28.07.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

J.KREPPEL

M.KOHTES

Wie wird man Kulturjournalist*in? Welche Ausbildungswege führen in den Rundfunkjournalismus? Was genau ist eine Kultursendung? Wie wird sie konzipiert und produziert? Und mit welchen Themen erreicht sie ein Publikum?

Das Seminar bietet eine Einführung in die kulturjournalistische Radiopraxis, in die Arbeit von Redakteuren, Autoren und Producenten. Dabei werden zunächst die klassischen journalistischen Darstellungsformen und Arbeitstechniken vorgestellt und an ausgewählten Sendebespielen diskutiert. Sodann lernen die Studierenden, die Techniken in praktischen Übungen umzusetzen und konkret anzuwenden. Zumal bei den Schreibübungen, aber auch bei der gemeinsamen Planung und Herstellung eines sendetauglichen Kulturmagazins sollen die Studierenden von meinem Erfahrungswissen als WDR-Redakteur, Autor und Radiomoderator profitieren.

Kontakt: michael.kohtes@web.de

14467.0833 Kontroverse Interviews (Jonas Reese)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 02.06.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 17:00 , 03.06.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 14:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

J.KREPPEL

J.REESE

Wenn Journalismus die „Suche nach Wahrheit“ ist, dann ist das kontroverse Interview die Reinform dessen. Kurz, prägnant und transparent. Interviewer und Interviewter gehen in einen Schlagabtausch. Der/die Befragte soll sich positionieren und sich für seine Meinung rechtfertigen. Zuschauer, Hörer oder Leser sollen sich so, selbst einen Standpunkt verschaffen können. Das Interview wird zum Verhör mit Unterhaltungsanspruch.

Ziel des Seminars ist es, Techniken des Interview-Handwerks zu vermitteln. Von der Vorbereitung bis zur (Live-) Umsetzung. In überwiegend praktischen Übungen beginnt es bei den Grundlagen und endet bei der Königsdisziplin, der Kontroverse. Der Schwerpunkt liegt auf audiovisuellen Medien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - Neugier schon!

Vor Beginn des Seminars wird eine kurze praktische Aufgabe vergeben, die von jeder/m Teilnehmer/in vor der ersten Sitzung erledigt werden soll. Details folgen zu Semesterbeginn.

Zur Person:

Jonas Reese ist seit mehr als zehn Jahren als freier Journalist tätig. Er moderiert und interviewt für Deutschlandfunk und WDR5. Ausgebildet wurde er crossmedial bei der Süddeutschen Zeitung.

14467.0834 Vom schriftlichen zum mündlichen Ausdruck

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 15.05.2020 - 10.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:30 , 16.05.2020 - 11.07.2020,

in Seminarraum 2.127 , 103 Philosophikum

J.KREPPEL

T.STRAUCH

Das Seminar beschäftigt sich mit der professionellen mündlichen Präsentation von Texten. Die Teilnehmer*innen lernen dazu die physiologischen Grundlagen von Stimmgebung und Sprechen kennen, erlernen grundlegende Techniken zur Verbesserung von Klangentwicklung und Deutlichkeit und erfahren das Spannungsfeld zwischen Funktion und Ausdruck, in dem sich Stimme und Sprechen bewegen. Die drei Seminarblöcke, die aufeinander aufbauen und deshalb nur im Verbund belegt werden können, sehen neben der Einführung in das Thema sowohl Übungen in der Gruppe vor als auch Einzel- bzw. Paarsettings, in denen individuell auf das persönliche Stimm- und Sprechmuster eingegangen wird und Hilfestellungen zur Verbesserung des eigenen Sprechens gegeben werden. Die Optimierung des Einsatzes der Stimme kann zum Abschluss des Seminars im Plenum vertiefend erprobt werden.

Zum Seminarleiter:

Theo Strauch ist Systemischer Coach und Supervisor (DGSv) sowie langjähriger Stimmtherapeut und Lehrlogopäde (dbl).

Er hat einen Lehrauftrag an der HfMT Köln, wo er die Dirigentenklasse zum Thema "Führung" coacht.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf dem stimmlichen und verbalen Ausdruck, den er als die Vertonung einer inneren Haltung betrachtet.

INSTITUT FÜR DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR II

14484.0004 Examenskolloquium " Theorie und Geschichte des Erzählens (Literatur, Film, Comic)"

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 20:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020, M.BRAUN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wie funktioniert eigentlich Erzählen? Wer erzählt wem was, und wozu das Ganze?
 Was ist überhaupt erzählenswert? Alte Fragen, von der Literaturtheorie, die
 manchmal zu viel oder zu luftdicht fragt, und von Lesern, die ihre Fragen lieber für
 sich behalten. Unser Seminar verhält das Erzählen, nicht nur narratologisch, nicht
 nur lesepraxeologisch, sondern mit der Absicht, Grundbegriffe (Fiktion, Imagination,
 Perspektive, Figuren, Dialog, Realismus, Details, Postmoderne) zu klären und an
 beispielhaften Erzählwerken zu erproben, filmischen und literarischen.

14484.0005 Digitalisierung in fachdid. und religionspäd. Bildungsprozessen (Ringvorlesung)

,1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020, K.SCHINDLER
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Die Ringvorlesung wird organisiert vom Interdisziplinären Forschungszentrum
 für Didaktik der Geisteswissenschaften (IFDG) der Philosophischen Fakultät.
 Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine separate Anmeldung ist nicht
 erforderlich.

Studien- und Leistungsnachweise können nicht erbracht werden.

14484.0051 Natur – Umwelt – Klima: Ökologische Aspekte in der Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.GRIMM
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung untersucht das Verhältnis des Menschen zu Natur, Umwelt und
 Klima in zentralen literarischen Texten von der Aufklärung bis zur Gegenwart.
 Ausgangspunkt ist zunächst die Entwicklung des Natur- und Umweltbegriffs
 in historischer Perspektive. Thematisch geht es um eine Infragestellung der
 anthropozentrischen Ausrichtung von Narrativen, um die Rolle der Tiere, um
 mythologische und symbolische Aufladungen der Natur als ‚Garten Eden‘, um das
 Spannungsverhältnis von natürlichen und künstlich geschaffenen Räumen (in Utopien
 und Dystopien) sowie um Szenarien möglichen Lebens nach einer Klimakatastrophe.
 Vorgesehen ist die Behandlung folgender Texte: Heinrich v. Kleist: Das Erdbeben
 in Chili (1810), Johann Peter Hebel: Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreunds
 (1811), Wilhelm Raabe: Pfisters Mühle (1884), Felix Salten: Bambi (1923), Charlotte
 Kerner: Blueprint. Blaupause (1999), Joseph Haslinger: Phi-Phi Island (2007), Ilija
 Trojanow: Eistau (2011) u.a.. Daneben werden auch einschlägige Naturgedichte, z.B.
 zum Thema ‚Wald‘ behandelt.

14484.0054 Einführung in die Schrift- und Textlinguistik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.ZEPTER
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung führt in die Schrift- und Textlinguistik ein. Wir richten den Blick zunächst auf die Möglichkeiten und Besonderheiten der Kommunikation mittels Schriftsprachen im Gegensatz zu z.B. Laut- und Gebärdensprachen, um dann auf das deutsche Schriftsystem zu fokussieren. Welche Schrifttypen und Schriftsysteme gibt es und wie ordnet sich hier das deutsche Schriftsystem ein? Welche sprachwissenschaftlichen Grundlagen bzw. welche system- und strukturorientierte Perspektiven helfen uns, um die Muster und Regeln der deutschen Orthographie zu verstehen? Was wissen und können kompetente Leser*innen und Schreiber*innen, was müssen Schriftnovizen lernen, um kognitive Einsicht in den Aufbau der deutschen Schrift zu erlangen und orthographisch richtig zu schreiben? Dies sind Fragen, die im ersten Block der Vorlesung verhandelt werden. Ein zweiter Block widmet sich anschließend der Textlinguistik und damit dem ‚Text‘ als relevante Struktureinheit schriftsprachbasierter bzw. zeichenfixierter Kommunikation. Auch hier stehen die sprachwissenschaftlichen Grundlagen im Zentrum des Interesses, welche es uns ermöglichen, die Kategorie ‚Text‘ zu fassen, verschiedene Textsorten zu klassifizieren sowie Textproduktion und Textverstehen (auch in schulischen Kontexten) als Organisationsprozesse komplexen Wissens zu verstehen.

14484.0060 Kombivorlesung Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.SCHINDLER

B.BOCK

M.STAIGER

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen. Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

Inhaltliche Themen der Vorlesung:

- Einführung: Germanistik, Deutschdidaktik, Deutschunterricht

Block zur Sprachdidaktik (Schindler):

- Schriftspracherwerb und Orthographie
- Schreibentwicklung und Text(sorten)kompetenz
- Schreibdidaktik
- Sprechen und Zuhören
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Block zur Literaturdidaktik (Staiger):

- Lesekompetenz, Lesesozialisation und Literarische Sozialisation
- Literarisches Lernen und literarische Kompetenzen
- Methoden des Literaturunterrichts
- Literarischer Kanon und Textauswahl für den Unterricht
- Medienkompetenz, Mediensozialisation und Mediendidaktik

Zusätzlich: zwei Gastvorträge zur inklusiven Sprach- und Literaturdidaktik

14484.0061 Kombivorlesung Deutschdidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

in Aula 3 , 216 HF

K.SCHINDLER

B.BOCK

M.STAIGER

Die Vorlesung wird in zwei großen Blöcken einerseits in Grundlagen der Sprachdidaktik, andererseits in Grundlagen der Literaturdidaktik einführen. Eine wöchentliche Lektüre von grundlegenden und die Vorlesung begleitenden Texten ist bei der Semesterplanung unbedingt einzubeziehen.

Inhaltliche Themen der Vorlesung:

- Einführung: Germanistik, Deutschdidaktik, Deutschunterricht

Block zur Sprachdidaktik (Schindler):

- Schriftspracherwerb und Orthographie
- Schreibentwicklung und Text(sorten)kompetenz

- Schreibdidaktik
 - Sprechen und Zuhören
 - Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Block zur Literaturdidaktik (Staiger):
- Lesekompetenz, Lesesozialisation und Literarische Sozialisation
 - Literarisches Lernen und literarische Kompetenzen
 - Methoden des Literaturunterrichts
 - Literarischer Kanon und Textauswahl für den Unterricht
 - Medienkompetenz, Mediensozialisation und Mediendidaktik
- Zusätzlich: zwei Gastvorträge zur inklusiven Sprach- und Literaturdidaktik

14484.0101 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.METELING
 in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Seminar führt in die Grundlagen der neueren deutschen Literaturwissenschaft ein. Ziel der Einführung ist der Erwerb von Methoden und Theorien zur Erschließung literarischer Texte. Diskutiert werden dazu Positionen der Literaturgeschichte, Semiotik, Editions kritik, Rhetorik, Narratologie und Literaturtheorie sowie Konzepte von Gattung, Autorschaft und Literarizität. Erprobt werden die analytischen Zugriffe und Einordnungen an Beispielen der literarischen Hauptgattungen Epik, Drama und Lyrik. Abschließend sollen die Verfahren auch auf die Analyse von audiovisuellen Narrativen wie Film und Fernsehserie übertragen werden.

Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss des Einführungsseminars sind Studienleistungen u.a. in Form eines Impulsreferats sowie die Modulabschlussprüfung in Form einer Abschlussklausur.

14484.0104 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, R.FÜLLMANN
 in Seminarraum S142 , 216 HF
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Moderne/Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Balladen ‚Der Handschuh‘ und 'Die Bürgschaft' (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Stefan Neuhaus: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. utb basics, Band 4821: Stuttgart 2017, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

14484.0105 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.VON GLASENAPP

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Ziel des vierständigen Einführungsseminars ist der Erwerb der wichtigsten Kategorien und Methoden zur Erschließung literarischer Texte der drei literarischen Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung wird – unter Verwendung praktischer Beispiele – u.a. auf der Vermittlung erzähltheoretischer Grundlagen liegen. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der deutschen Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

14484.0106 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.VÖLPEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Einführungsseminar dient der Vermittlung von Theorien und Methoden für die Erschließung von literarischen Texten und führt in den Umgang mit grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffen und Arbeitsweisen ein. Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen Texten und die Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe (Literatur, Autor, Gattung, Epochen, Drama, Lyrik, Erzählanalyse, Methoden, etc.), zudem das Erlernen von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken (Bibliografieren, Zitieren). Ziel des Einführungsseminars ist der Erwerb des wissenschaftlichen Handwerkszeugs, mit dessen Hilfe literarische Texte aus den Bereichen Epik, Dramatik und Lyrik systematisch erschlossen werden können. (Bitte beachten Sie auch die Lesehinweise unten.)

14484.0107 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.FRICKEL

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 17:30 , 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Literatur bildet nach wie vor einen zentralen Gegenstand des Deutschunterrichts und erfährt auch in aktuellen Konzepten einer inklusionsorientierten Didaktik eine Aufwertung, insofern sich sprachliches und literarisches Lernen auf unterschiedlichen Niveaus damit besonders gut initiieren lässt. Literaturwissenschaftliche Grundlagen sind damit für die Professionalisierung von zukünftigen Deutschlehrer*innen von besonderer Bedeutung und bilden die Basis für literaturdidaktisches Handeln. Wer das Fach Deutsch unterrichten will, muss demnach für sich selbst folgende Fragen beantworten können: Was ist eigentlich Literatur? Welche Literaturtheorien gibt es? Welche Gattungen lassen sich aufgrund welcher Merkmale unterscheiden und welche Konzepte liegen Epochenbildungen zugrunde? Und schließlich: Welche

Erfahrungen habe ich mit Literatur gemacht, welche Erfahrungen kann ich mit Literatur machen, was möchte ich meinen Schüler*innen dahingehend vermitteln?

14484.0108 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.VOLCKMANN

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Literatur – weit gefasst – ist zu verstehen als der sprachlich konzentrierte Ausdruck eines je aktuellen kulturellen Selbstverständnisses. Daher ist es nur konsequent, dass die schulischen Richtlinien allen neuen gesellschaftlichen (inklusive, interkulturellen) Anforderungen zum Trotz literarisches Lernen als einen der zentralen Aufgabenbereiche des Deutschunterrichts definieren, der sprachliches und kulturelles Handeln in sich vereinigt. Was Literatur ist und welche Erfahrungen sie bereitstellt, sollten künftige Deutschlehrer*innen während ihres Studiums „am eigenen Leibe“ erfahren und genießen.

14484.0109 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.STAIGER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

In diesem Einführungsseminar werden Grundbegriffe der Literaturtheorie und Literaturgeschichte sowie grundlegende Kategorien und Methoden zur Analyse von literarischen Texten vermittelt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der Erzähltextanalyse, ergänzt durch Einblicke in die Lyrik-, Dramen- und Filmanalyse.

14484.0111 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.ARNOLD

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Das Einführungsseminar soll die wichtigen Grundlagen für ein literaturwissenschaftliches/ literaturdidaktisches Studium geben und an das Wissen aus der Schule anknüpfen bzw. dieses für die Ansprüche eines Studiums erweitern und differenzieren. Aber auch Hinweise für das literarische Lernen im Literaturunterricht sollen gegeben werden.

Im Zentrum stehen somit der praktische Umgang mit literarischen (Primär-) Texten bestimmter, exemplarischer Epochen/Gattungen sowie die Erarbeitung und Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzeptbegriffe wie Literatur/Fiktion, Autorschaft, Rhetorik/Stilistik/Bildlichkeit sowie eine Einführung in die Methodik der Texterschließung.

Bedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme: regelmäßige Lektüre, engagierte Teilnahme (Bedingungen werden dafür im Seminar erläutert) und das Bestehen der Abschlussklausur (180 Minuten). In der ersten Semesterwoche legen wir Termine für Theater- bzw. Museumsbesuche fest. Als Ganztexte lesen wir Herrndorfs "Tschick" und vergleichen den Roman mit "Tschick in Einfacher Sprache". Wir lesen außerdem Bilderbücher, Gedichte u.a.

Weitere Informationen und Seminarmaterial finden Sie vor Semesterbeginn unter "<https://www.ilias.uni-koeln.de>". Dort finden Sie neben organisatorischen Angaben auch Forschungsliteratur und Seminarunterlagen.

14484.0112 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, R.FÜLLMANN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Aufgabe des Einführungsseminars ist eine grundlegende Darlegung der Arbeitsbegriffe und -techniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, wobei auch didaktische Aspekte berücksichtigt werden. Die Themenstellungen und Begriffe werden anhand von Texten erschlossen, die rechtzeitig bei ILIAS eingestellt werden. Auch die einzelnen literarischen Epochen und Gattungen sowie ihre Poetik werden dabei an Beispielen näher beleuchtet.

Als exemplarische Texte des Kanons werden u. a. behandelt: Marie von Ebner-Eschenbach: ‚Krambambuli‘ (Prosa/Novelle; Epoche: Realismus), Frank Wedekind: ‚Frühlings Erwachen‘ (Drama; Epoche: Moderne/Jugendstil) und als ‚Ur-Ei‘ der Dichtung Schillers Balladen ‚Der Handschuh‘ und 'Die Bürgschaft' (Lyrik; Epoche: Weimarer Klassik). Diese Werke sollten bereits vor Seminarbeginn gelesen werden.

Zur Anschaffung wird empfohlen: Stefan Neuhaus: Grundriss der Neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. utb basics, Band 4821: Stuttgart 2017, Helmut Brackert/ Jörn Stückrath (Hrsg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek: Rowohlt 2004 sowie Leubner, Martin / Saupe, Anja / Richter, Matthias: Literaturdidaktik. 3. überarb. und erg. Aufl. Berlin: De Gruyter. 2016.

14484.0113 Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.BLÜMER
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Das vierstündige Einführungsseminar behandelt grundlegende Begriffe, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. Es geht um die Erschließung literarischer Texte der drei Hauptgattungen Epik, Dramatik und Lyrik aus verschiedenen Epochen der Literaturgeschichte.

Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit literarischen Primärtexten und der Anwendung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte wie Fiktionalität, Autorschaft, Gattungen etc. Auf diese Weise soll in das komplexe Feld der (deutschen) Literaturwissenschaft eingeführt und ein kompetenter Umgang mit literarischen Texten vermittelt werden, kurz, die Befähigung zu einem Umgang mit Literatur eingeübt werden, der ihrer Komplexität ebenso angemessen ist wie ihrem Kunstcharakter.

Gelesen werden als Primärtexte:

G.E. Lessing: Minna von Barnhelm

E.T.A. Hoffmann: Das fremde Kind

Aktuelle Kinderlyrik (ausgewählte Gedichte)

14484.0131 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, E.EINHAUSER
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Über dieses Seminar sollen Sie grundlegende Einsichten in die Strukturen des Deutschen gewinnen. Dabei orientieren wir uns an den Kernbereichen der Sprachwissenschaft: Phonologie und Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.

14484.0132 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.SAPPOK
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar bietet eine Einführung in die Kernbereiche der Linguistik, also Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Dazu werden anwendungsbezogene Kontexte (z. B. Deutschdidaktik, maschinelle Sprachverarbeitung) aufgezeigt. Linguistische Grundbegriffe und linguistisches Denken werden durch Analyseübungen erarbeitet. Hierzu ist kein Vorwissen nötig. Schulgrammatische Grundbegriffe (Wortarten, Konjugation, Deklination, Satzglieder usw.) werden aber vorausgesetzt.

14484.0133 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, L.WEINRICH
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Sprachen können als Zeichensysteme angesehen werden. Das heißt, die einzelnen Sprachzeichen treten zueinander in Beziehung und sind über Subsysteme mit dem Gesamtsystem der Sprache verbunden. Die Sprachwissenschaft ist daher ein Sonderfall der Systemtheorie. Systemlinguistisch betrachtet wird – beginnend mit den kleinen Einheiten der Sprache und dann aufsteigend zu den immer größeren Einheiten – die Ebene der Laute (Phonetik/Phonologie) und Buchstaben (Graphematik), dann die der Wortteile und Wörter (Morphologie), die der Sätze (Syntax) sowie die Ebene der Zeichenbedeutung (Semantik). Fokussiert man jedoch nur den Systemcharakter der Sprache, so ergibt sich ein statisches Bild. Die Systemlinguistik bedarf daher einer Ergänzung durch die Pragmalinguistik, die sich für die Bedingungen des Sprachhandelns in konkreten Lebenssituationen interessiert. Durchgehend werden im Seminar auch Bezüge zur Sprachdidaktik (Fokus auf Grundschule/Förderschule) gestiftet. Die Leistung wird in zwei Teilklausuren erbracht.

14484.0135 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-Std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, B.GUNSENHEIMER
in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Einheiten zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden integriert. Im Sinne des Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

14484.0136 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.POHL

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Veranstaltung führt in die Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Behandelt werden folgende Teildisziplinen der Germanistik: Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Teilnehmende müssen ein wöchentliches Lektürepensum von ca. 1,5 Stunden einplanen. Die Modulabschlussprüfung wird mittels einer Klausur erbracht, die in zwei Teilen, eine zur Mitte der Vorlesungszeit, ein Teil zum Ende der Vorlesungszeit, geschrieben wird.

14484.0137 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.ZEPTER

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020,

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Das (vierstündige) Seminar führt in die Sprachwissenschaft des Deutschen ein. Für die fünf klassischen Kernbereiche, d.i. Syntax, Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Pragmatik, werden jeweils grundlegende Begriffe erörtert und an Beispielen aus dem Deutschen illustriert sowie erste Einblicke in linguistische Analysen sprachlicher Formen und Strukturen bzw. in die linguistische Theoriebildung gestiftet. Ergänzend sollen Arbeitsweisen der Sprachwissenschaft auch durch Anwendungsübungen ‚praktisch erfahren bzw. geübt‘, im Übrigen, wo es sich anbietet, Bezüge zur Sprachdidaktik geschaffen werden.

14484.0138 Einführung in die Sprachwissenschaft des Deutschen (4-std.)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.GUNSENHEIMER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt einen grundlegenden Einblick in einige der wichtigsten Teilbereiche der Sprachwissenschaft: Syntax, Morphologie, Phonetik und Phonologie sowie Graphematik, Semantik und Pragmatik. Verbunden mit diesen Inhalten geht es auch um linguistische Arbeitsweisen. In kleinen Aufgaben während der Seminarsitzungen werden daher fachwissenschaftliche Fragestellungen, Herangehensweisen und Argumentationen an Beispielen geübt. Einheiten zu Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens werden integriert. Im Sinne des

Praxisbezugs werden immer wieder Verbindungen zu Anwendungsgebieten in der Deutschdidaktik gezogen.

14484.0161 Sprachgeschichte des Deutschen (Blockseminar)

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 21.09.2020,

M.SEMELIK

in Seminarraum S132 , 216 HF

Di. 09:00 - 15:00 , 22.09.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Mi. 09:00 - 15:00 , 23.09.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Do. 09:00 - 15:00 , 24.09.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 09:00 - 15:00 , 25.09.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Mgr. Václav Kríž (Karls-Universität) vaclav.kriz@ff.cuni.cz

Mgr. Martin Šemelik, Ph.D. (Karls-Universität) martin.semelik@ff.cuni.cz

Der Kurs beschreibt das geschichtliche Werden der deutschen Gegenwartssprache seit dem frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. Es werden nicht nur die Prozesse des Sprachwandels verfolgt, sondern auch die Einflüsse des Lateinischen, Französischen und Englischen. Der Kurs baut auf moderne Erkenntnisse der diachron angelegten Forschungen. Als Grundlage dient das Buch von Astrid Stedje (2007), herangezogen werden geschichtliche Darstellungen von Peter Ernst (2012) und W. Besch – N. Wolf (2009), sowie andere Passagen aus der neuen Forschungsliteratur zur Geschichte der deutschen Sprache. Besonderes Augenmerk wird auf Textarbeit und kulturgeschichtliche Zusammenhänge gelegt: kürzere Textproben werden Analysen unterzogen.

Literatur (Auswahl):

BESCH, W. – REICHMANN, O. – SONDEREGGER, S. (1998): Sprachgeschichte. 2 Bde. Berlin und New York.

BESCH, W. – WOLF, N. R. (2009): Geschichte der deutschen Sprache. Erich Schmidt Verlag.

BORETZKY, N. (1977): Einführung in die historische Linguistik. Reinbek.

BRAUN, P. (1993): Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Tübingen.

EGGERS, H. (1986): Deutsche Sprachgeschichte, vier Bände, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1963–1977; neue Ausgabe in zwei Bänden, 1986.

ERNST, Peter (2012): Deutsche Sprachgeschichte: Eine Einführung in die diachrone Sprachwissenschaft des Deutschen. Wien.

FISCHER, S. R. (2003): Eine kleine Geschichte der Sprache. München.

KELLER, R. (1994): Sprachwandel. Von der unsichtbaren Hand in der Sprache. 2. Auflage. Tübingen und Basel.

KÖNIG, W. (1992): dtv-Atlas zur deutschen Sprache. München.

MÖLLER, R. (2012): Kanzleisprache der Stadt Köln. In: GREULE, A. – MEIER, J. – ZIEGLER, A. (Hg.). Kanzleisprachenforschung. Ein internationales Handbuch. Berlin – Boston: de Gruyter. S. 495–508.

NÜBLING, D. et al. (2006): Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Eine Einführung in die Prinzipien des Sprachwandels. Tübingen.

POLENZ, P. von (1991–1999): Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. Bd. I: Einführung. Grundbegriffe. Deutsch in der frühbürgerlichen Zeit. Berlin 1991. Bd. II: 17. und 18. Jh. Berlin 1994. Bd. III: 19. und 20. Jh. Berlin 1999.

POLENZ, P. von (2009): Geschichte der deutschen Sprache. 10. Aufl. Berlin und New York.

SCHMID, H. U. (2013): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart und Weimar.

SCHMIDT, W. et. al. (2007): Geschichte der deutschen Sprache. Stuttgart.

SONDEREGGER, S. (1979): Grundzüge deutscher Sprachgeschichte. Diachronie des Sprachsystems. Berlin und New York.

STEDJE, A. (2007): Deutsche Sprache gestern und heute. Wien et al.

STRICKER, S. et al. (2012): Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache. Heidelberg.

WOLF, G. (1990): Deutsche Sprachgeschichte. Tübingen.

14484.0164 Sprachwandel im Deutschen

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.WAMHOFF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Zuge dieses Seminars beschäftigen wir uns mit Entwicklung und Wandel der deutschen Sprache über die Jahrhunderte hinweg.

Wir beginnen mit frühen Sprachstufen wie dem (Urindo-)Germanischen und Althochdeutschen und ziehen Vergleiche zum modernen Standarddeutschen wie auch zu anderen verwandten Sprachen und verschiedenen Dialekten des Deutschen.

Im zweiten Abschnitt fokussieren wir uns auf den langen Abschnitt von der frühen Neuzeit bis hin ins 19. Jahrhundert. Dabei betrachten wir vor allem prägende historische Ereignisse bzw. Persönlichkeiten im Hinblick auf ihre Bedeutung für die weitere Entwicklung der deutschen Sprache in ihren unterschiedlichen Facetten.

Im dritten Abschnitt betrachten wir das 20. Jahrhundert bis hin in unsere Gegenwart und thematisieren unter anderem Sprache und Sprachwandel vor dem Hintergrund von Migrationsbewegungen, Globalisierung und Mehrsprachigkeit.

Sie bestätigen Ihre aktive Teilnahme durch die Übernahme eines Sitzungsprotokolls. Die Modulabschlussprüfung findet in Form einer 90-minütigen Klausur statt.

14484.0166 Das Böse in Film und Literatur

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.BRAUN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Fr. 10:00 - 15:00 , 24.07.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Das Böse hat eine Geschichte, die auf vielfache Weise erzählt worden ist: als Geschichte des Satans als eines gefallenen Gottessohnes und Menschenfeindes in der Bibel, als Höllenerzählung in Schauerroman und Horrorfilm, als Verwandlungsgeschichte in der Vampirliteratur oder in Science Fiction, in der Erinnerung an Krieg, Holocaust, Terror. In dem Seminar geht es um literarische Figuren des Bösen seit 1800. In dieser Zeit wird der Teufel aus der Theologie und Philosophie vertrieben und als Theaterfigur ausgestattet, die moralische, soziale,

politische und religiöse Wertesysteme im Wortsinn diabolisch durcheinanderbringt: „Den Bösen sind sie los, die Bösen sind geblieben“, heißt es in Goethes „Faust“ (V. 2509). Was wird aus den Bösen in Roman, Drama, Gedicht (z.B. bei Benn) und im Film? Was richten böse Figuren aus, was richten sie an? Wie ist das Verhältnis von Faszination und Abschreckung beim Publikum? Welchen Grund kann es für das literarische Vergnügen an 'bösen' Gegenständen geben?

14484.0200 Schillers Dramen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.GRIMM
in Seminarraum S142 , 216 HF

Im Kontext des Europa-Gedankens hat Schiller mit seiner Hymne „An die Freude“, die von Ludwig van Beethoven in seiner 9. Sinfonie vertont wurde, neue Aufmerksamkeit gewonnen. Davon ausgehend bietet das Seminar einen Überblick über Schillers Entwicklung vom Sturm und Drang über die Klassik bis hin zu romantischen Anklängen in seinem dramatischen Werk. Behandelt werden auch kürzere Textauszüge aus Schillers Theorie einer „ästhetischen Erziehung“ und seiner Abhandlung über „Die Schaubühne als eine moralische Anstalt“. Leitfrage ist dabei, in welcher Weise die von Schiller aufgeworfenen Themen heute noch relevant sind. Folgende Dramen werden behandelt: Die Räuber, Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein (I und II), Maria Stuart, Die Jungfrau von Orleans, Die Braut von Messina und Wilhelm Tell (alle erhältlich bei Reclam UB).

14484.0202 Kinderlyrik der Gegenwart A

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.BLÜMER
in Seminarraum S100 , 211 IBW

5 rostige Nägel, ziemlich verbogen,
4 flügellose, getrocknete Bienen,
3 kurvige Elektro-Eisenbahnschienen,
2 verfallene Lottoscheine,
1 zerbissene Hundeleine.
Das ist schon im Ranzen drin!
Wo soll da noch der Schulkram hin?

(Christine Nöstlinger 1992)

In diesem Seminar geht es um die Kinderlyrik der Gegenwart. In den ersten Sitzungen soll die Reflexion über die eigene Kinderlyriksozialisation (sowohl privat als auch in der Schule) erlauben, Thesen über die Bedeutung von Reimen und Gedichten im Kinderleben aufzustellen sowie eine Definition von Kinderlyrik zu versuchen. Nach einem Blick in die Geschichte der Kinderlyrik seit der Aufklärung, ohne die aktuelle Tendenzen nicht als solche zu begreifen sind, schauen wir in ganz aktuelle Buchveröffentlichungen auf dem Kinderlyrikmarkt. Studierende wählen in Partner*innenarbeit einen Band aus und stellen ihn mit seinen Charakteristika vor. Beispieltex te aus der aktuellen Kinderlyrik der letzten zwanzig bis dreißig Jahre bilden den Stoff für den Hauptteil des Seminars, in dem einerseits ein Instrumentarium für die Lyrikanalyse und andererseits mögliche Interpretationen der Gedichte entwickelt werden. Dabei stehen Texte z.B. von Uwe-Michael Gutzschhahn, Michael Hammerschmid, Susan Kreller, Christine Nöstlinger, Angelika Overath, Arne Rautenberg, Elisabeth Steinkellner und anderen auf dem Programm. Als eine Tendenz aktueller Kinder- (und Jugendlyrik) werden dabei Listengedichte in den Blick genommen: Gedichte als Kataloge, Wunschzettel und Archive. Listen, die mit ihrem enumerativen Prinzip zumindest auf den ersten Blick ja eine ‚einfache‘ Form haben, bieten sich offenbar zur übersichtlichen Darbietung von Welt an. In Kinderlyrik und Kinderreim erleichtern eingängige Strukturen das Lernen von mehreren realweltlichen Elementen; was sich beim Aufzählen reimt, das merkt man sich wohl besser. Nach diesem Schema funktionieren sicherlich Gedichte, die anhand fester Sets listenartig strukturiert werden wie etwa ABC-Gedichte (z.B. James Krüss: „Das Arche-Noah-ABC“) oder Kinderreime und -lieder, in denen Listen

situativ und/oder didaktisch begründet scheinen (z.B. „Backe, backe Kuchen“). Aber auch anderen Funktionen der Liste in der Lyrik wollen wir in diesem Seminar auf die Spur kommen ...

14484.0203 Literarische Raumvermessungen – Zu Geisterschloss, Großstadt und Geopolitik (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 28.07.2020,

A.METELING

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Mi. 09:00 - 18:00 , 29.07.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Do. 09:00 - 18:00 , 30.07.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Kategorie des „Raums“ ist spätestens seit den strukturalistischen Arbeiten Jurij M. Lotmans und Michail Bachtins begrifflicher Erarbeitung des „Chronotopos“ entscheidend für die Analyse literarischer Texte. Sie findet ihre Neuauflage im kulturwissenschaftlichen „spatial turn“ beziehungsweise der „topologischen Wende“ der 1980er und 1990er Jahre, die fiktionale wie reale Räume ins Visier nimmt und diese nicht nur als Träger von Sinn und als Materialisierung von Ordnungskategorien betrachtet, sondern auch als Effekt soziokultureller Aushandlungen.

Für die Literaturwissenschaft ist die Inszenierung von Räumen – und vor allem ihre Differenzierung – von höchster Bedeutung. Der literarische Raum liefert nicht nur die Kulisse für Figuren und Handlungen, sondern kann diese spiegeln, verstärken oder auch infrage stellen. Der Wechsel von einem Raum zum nächsten markiert immer auch einen Bedeutungswechsel. Als „locus amoenus“ oder „locus terribilis“ dient der Raum beispielsweise der Affekterregung, mithin der Erschaffung einer bestimmten Atmosphäre, und – nicht nur – als Gedächtnisraum verbindet er sich mit dem Konzept der Zeit.

Im Seminar werden wir uns neben einigen Konzepten und Theorien zum Raum mit verschiedenen Inszenierungen des literarischen Raums beschäftigen – beispielsweise aus den Feldern der Natur, des Spukhauses oder Geisterschlusses, der Großstadt und dem Worldbuilding. Wir lesen dazu unter anderem Texte von Horace Walpole, E.T.A. Hoffmann, Heinrich von Kleist, Edgar Allan Poe, Thomas Mann, Franz Kafka, Shirley Jackson, J.R.R. Tolkien und Paul Auster.

Das Seminar dient als Einführung in die literarische Analyse und Interpretation sowie als Propädeutikum des wissenschaftlichen Schreibens. Bedingungen für den erfolgreichen Abschluss des Seminars sind Studienleistungen u.a. in Form eines Impulsreferats. Die Modulabschlussprüfung ist eine Hausarbeit von zehn Seiten Länge mit anschließendem Reflexionsgespräch.

14484.0204 Von Haftbefehl über Helene Fischer bis zur Hamburger Schule – Ästhetik und Geschichte deutschsprachiger Musikvideos

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

F.MÜNSCHKE

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Anders als in den 1990er-Jahren, also in der Hochphase des Musikfernsehens, hat sich die Sichtung von Musikvideos vom linearen Fernsehen (MTV und VIVA) auf Online-Kanäle (vor allem YouTube) verlagert. Musikgenreübergreifend existiert eine unüberschaubare Anzahl an Musikvideos, das gilt auch für Musikvideos zu deutschsprachigen Liedern.

In diesem Proseminar werden wir uns einerseits mit der Geschichte und verschiedenen Formen von (deutschsprachigen) Musikvideos beschäftigen, andererseits repräsentative Videos einzelner Musikgenres analysieren und kontextualisieren: Welche filmischen, narrativen und thematischen Aspekte sind gängig in einzelnen Genres? Wie ist das Verhältnis zwischen Text und Bild? Die

Bandbreite an Genres soll dabei so heterogen wie nur möglich sein und reicht von Gangsta-Rap über Volksmusik bis hin zu Indie-Rock.

Die eigentliche Seminarsitzung findet von 16:00 bis 17:30 Uhr statt, an einzelnen Terminen werden wir ab 17:45 Uhr Musikvideos einzelner Genres gemeinsam sichten – als Vorbereitung auf die jeweils kommende Seminarsitzung (die Videos können aber gerne auch im Selbststudium angeschaut werden).

14484.0205 "Gespräch über Bäume": Natur und Lyrik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.BRAUN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 15:00 , 25.07.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

In Zeiten von Klimawandel und "Friday for Future"-Protesten hat die Natur ein anderes Gesicht bekommen. Doch schon die biblische Schöpfungsgeschichte und Ovids "Metamorphosen" erzählen von dem uralten Symbol des Baumes, der eine Gestalt des Menschen ist und Leben abbildet. Der Baum hat eine ästhetisch ungemein produktive Präsenz in der deutschen und europäischen Lyrik. Wir wenden uns den Darstellungen von Natur - mit besonderem Augenmerk auf Wald und Bäumen - in Literatur und Film vorzugsweise im 20. und 21. Jahrhundert zu. Es geht um das berühmte Diktum von Bertolt Brecht: »Was sind das für Zeiten, wo Ein Gespräch über Bäume fast ein Verbrechen ist!«, um die Skepsis der "Gruppe 47" gegen Naturlyrik, um Baumbilder in Camerons Science Fiction-Film "Avatar", um ecocriticism und nature writing in der Gegenwart. Unsere Leitfragen sind: Wie gestalten sich die poetischen Baumgespräche angesichts der ökologischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts (Klimawandel, Baumsterben, Urbanisierung)? Welchen Einfluss haben die Naturwissenschaften auf das europäische Naturgedicht? Und was bringen europäischer Kulturtransfer und Sprachmigrationen in die Naturlyrik ein?

14484.0206 Kinderliteratur analog und digital. Bilderbücher adaptieren mit Creator-Apps (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 21.09.2020,

A.KRICHEL

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Mo. 09:00 - 15:00 , 21.09.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Di. 09:00 - 15:00 , 22.09.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Di. 09:00 - 15:00 , 22.09.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Mi. 09:00 - 15:00 , 23.09.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Mi. 09:00 - 15:00 , 23.09.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Do. 09:00 - 15:00 , 24.09.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Do. 09:00 - 15:00 , 24.09.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Fr. 09:00 - 15:00 , 25.09.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Fr. 09:00 - 15:00 , 25.09.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Bilderbücher finden im Unterricht der Grundschule oft nur als Instrument der Leseförderung, für Schreibanlässe oder für einen anschaulichen Einstieg in ein neues Thema Verwendung. Darüber hinaus gelten sie aufgrund ihres reduzierten Textanteils als untauglich, dabei bieten viele zeitgenössische Bilderbücher ein großes literar-ästhetisches Potenzial: Es finden sich nicht nur zunehmend innovative ästhetische Formen, die im Zeichen moderner Kunst und des medialen Wandels stehen, sondern auch neue, experimentelle Formen des Erzählens. Hinzu kommen Bilderbuch-Apps, die auf Smartphones oder Tablets zum spielerischen Erkunden interaktiver Erzählwelten einladen.

Im Seminar sollen ausgewählte Bilderbücher und Bilderbuch-Apps analysiert und in Hinblick auf ihr literar-ästhetisches Potenzial untersucht werden. In einem zweiten Schritt wird der Versuch unternommen, die multimodalen Erzählweisen in analogen Bilderbüchern durch sog. Creator-Apps digital umzusetzen.

Ziel ist es, in Kleingruppen ein ausgewähltes Bilderbuch und dessen Erzählstrukturen zu analysieren und dieses mithilfe von iPads digital zu adaptieren.

14484.0207 Kinderlyrik der Gegenwart B

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BLÜMER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

5 rostige Nägel, ziemlich verbogen,
4 flügellose, getrocknete Bienen,
3 kurvige Elektro-Eisenbahnschienen,
2 verfallene Lottoscheine,
1 zerbissene Hundeleine.
Das ist schon im Ranzen drin!
Wo soll da noch der Schulkram hin?

(Christine Nöstlinger 1992)

In diesem Seminar geht es um die Kinderlyrik der Gegenwart.

In den ersten Sitzungen soll die Reflexion über die eigene Kinderlyriksozialisation (sowohl privat als auch in der Schule) erlauben, Thesen über die Bedeutung von Reimen und Gedichten im Kinderleben aufzustellen sowie eine Definition von Kinderlyrik zu versuchen.

Nach einem Blick in die Geschichte der Kinderlyrik seit der Aufklärung, ohne die aktuelle Tendenzen nicht als solche zu begreifen sind, schauen wir in ganz aktuelle Buchveröffentlichungen auf dem Kinderlyrikmarkt. Studierende wählen in Partner*innenarbeit einen Band aus und stellen ihn mit seinen Charakteristika vor. Beispieltex te aus der aktuellen Kinderlyrik der letzten zwanzig bis dreißig Jahre bilden den Stoff für den Hauptteil des Seminars, in dem einerseits ein Instrumentarium für die Lyrikanalyse und andererseits mögliche Interpretationen der Gedichte entwickelt werden. Dabei stehen Texte z.B. von Uwe-Michael Gutzschhahn, Michael Hammerschmid, Susan Kreller, Christine Nöstlinger, Angelika Overath, Arne Rautenberg, Elisabeth Steinkellner und anderen auf dem Programm.

Als eine Tendenz aktueller Kinder- (und Jugendlyrik) werden dabei Listengedichte in den Blick genommen: Gedichte als Kataloge, Wunschzettel und Archive.

Listen, die mit ihrem enumerativen Prinzip zumindest auf den ersten Blick ja eine ‚einfache‘ Form haben, bieten sich offenbar zur übersichtlichen Darbietung von Welt an. In Kinderlyrik und Kinderreim erleichtern eingängige Strukturen das Lernen von mehreren realweltlichen Elementen; was sich beim Aufzählen reimt, das merkt man sich wohl besser. Nach diesem Schema funktionieren sicherlich Gedichte, die anhand fester Sets listenartig strukturiert werden wie etwa ABC-Gedichte (z.B. James Krüss: „Das Arche-Noah-ABC“) oder Kinderreime und -lieder, in denen Listen situativ und/oder didaktisch begründet scheinen (z.B. „Backe, backe Kuchen“). Aber auch anderen Funktionen der Liste in der Lyrik wollen wir in diesem Seminar auf die Spur kommen ...

14484.0208 Das mediale Phänomen „Harry Potter“

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Kaum ein literarischer Held hat die internationale Literaturbranche der letzten 30 Jahre wohl so erschüttert wie Harry Potter. Generationen von Kindern werden mit ihm zusammen erwachsen. Warum aber sind die Romane von Joanne Rowling dermaßen erfolgreich? Von dieser grundsätzlichen Frage ausgehend wird das Seminar sich grundlegenden Forschungsbereichen der Literaturwissenschaft widmen, beispielsweise Gattungs- beziehungsweise Genrefragen diskutieren, literarischen Traditionen auf den Grund gehen, Figurenkonzeptionen analysieren. Darüber hinaus wird es aber auch um den Status der Texte gehen: Ist das eigentlich Kinder- und Jugendliteratur? Und wie stehen die literarischen Texte in Beziehung zu ihren vielfältigen medialen Adaptionen? Die Auseinandersetzung mit den Konzepten „Popularität“ und „Serialität“ und der Autorinneninszenierung um Rowling runden die Beschäftigung mit dem medialen Phänomen „Harry Potter“ ab.

Zwar werden wir nicht alle Bände der Romanreihe diskutieren, wohl aber sollten alle Interessierten bedenken, dass es sich um ein lektüreintensives Seminar handeln wird.

Zur Vorbereitung auf die Hausarbeit werden im Seminar grundlegende Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben vermittelt.

14484.0209 Das Bilderbuch: Geschichte und Gegenwart

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.LINSMANN-DEGE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

14484.0212 Multimodales Erzählen im Medium Buch

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.DAMMERS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Literarisches Erzählen findet vermeintlich nur in schriftsprachlichen Texten statt. Dabei folgen Erzählpraktiken als Ausdruck einer anthropologischen Grundkonstante einer überwiegend multimodalen Tradition. Bereits in ihren Ursprüngen wurde nicht monomodal nur über den semiotische Modus der mündliche Sprache erzählt, sondern auch über weitere Zeichenressourcen (z.B. Gestik und Mimik). Und selbst im schriftsprachlich dominierten Buch greift das Verständnis vom Buch als monomodalem Medium zu kurz. Multimodales Erzählen ist in der gegenwärtigen Medienkultur eher die Regel als die Ausnahme. Die Verschränkung mehrerer semiotischer Modi birgt dabei erweiterte semiotische Potentiale und bedingt Rezeptionsästhetische Konsequenzen.

Dieses Seminar widmet sich exemplarisch besonders ausgeprägt multimodalen Erzählungen. Darunter sind neben den per definitionem multimodalen Erzählformen Bilderbuch (Shaun Tan: Cicada) und Comic (Jesse Jacobs: Safari Honeymoon) auch Romane (Walter Moers: Die Stadt der Träumenden Bücher; Jonathan Safran Foer: Extrem laut und unglaublich nah) und ein Jugendroman (Frank Cottrell Boyce: Der unvergessene Mantel).

Vor dem Hintergrund narratologischer und semiotischer Theorien werden diese Texte diskutiert und analysiert. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist daher die Lektüre aller genannten Erzählungen.

14484.0213 Schillers Die Jungfrau von Orleans – Text und Inszenierung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.DANNECKER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Johanna von Orleans ist der festen Überzeugung, dass ihr die Jungfrau Maria den Auftrag erteilt hat, den Dauphin Frankreichs zur Krone zu führen. Man schenkt ihr bei Hofe Glauben und folgt ihr fortan in eine siegreiche Schlacht nach der anderen. Sie kann als geharnischte Jungfrau dem kriegsmüden französischen Heer eine Vision geben, ihm wieder zu Kampfeswillen und Zuversicht verhelfen. Doch Friedrich Schiller hat der Nationalheldin Jeanne d'Arc auch den Zweifel an ihrer Mission eingeschrieben. Weil sie sich als Frau zum Feind hingezogen fühlt und ihn aus Zuneigung nicht zu töten imstande ist. So stellt Schiller den Zwiespalt zwischen Zuneigung und Auftrag – zwischen sinnlichem Erleben und Pflicht, zwischen privatem Glück und öffentlicher politischer Handlung – in den Fokus seines Dramas und verweist damit auf die politische Dimension des Theaters.

Am Beispiel ausgewählter Inszenierungen fokussiert das Seminar methodische Zugriffe, wie Aufführungsanalyse, Inszenierungsvergleich und Kritik, und stellt aktuelle Fragen, wie etwa das Verhältnis von Damentext und Inszenierung oder die politische Dimension des Theaters, zur Diskussion.

Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse, die in den Einführungsveranstaltungen erworben wurden, und führt zum Schreiben einer wissenschaftlichen Hausarbeit. Im Verlauf des Semesters werden Aufgabenstellungen zu ausgewählten Analyseaspekten gestellt und zum wissenschaftlichen Schreiben einer Hausarbeit hingeführt. Dafür ist die Lektüre der Primärtexte und Sekundärtexte als obligatorisch anzusehen.

14484.0250 Silbenphonologie für Sprache und Schrift

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.CORBAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Seminar soll die Silbe, ihre Konstituenten, ihr Aufbau und ihre silbenstrukturellen Gesetzmäßigkeiten betrachtet werden und unter Beachtung ihrer Funktion für die Sprachverarbeitung, den Erwerb der Sprache und den Erwerb der Schrift diskutiert werden. Denn die Silbe ist nicht nur in der Sprachwissenschaft als Einheit der Sprechsprache konzipiert worden, sondern spielt in neueren Forschungsansätzen auch eine wesentliche Rolle für die Schriftsprache. So sollen im Seminar nicht nur sprachstrukturelle Grundlagen vertieft, sondern auch ein Bezug zu ihrer Nutzung in der Schule hergestellt werden.

14484.0251 Silbenphonologie für Sprache und Schrift

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.CORBAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Seminar soll die Silbe, ihre Konstituenten, ihr Aufbau und ihre silbenstrukturellen Gesetzmäßigkeiten betrachtet werden und unter Beachtung ihrer Funktion für die Sprachverarbeitung, den Erwerb der Sprache und den Erwerb der Schrift diskutiert werden. Denn die Silbe ist nicht nur in der Sprachwissenschaft als Einheit der Sprechsprache konzipiert worden, sondern spielt in neueren Forschungsansätzen auch eine wesentliche Rolle für die Schriftsprache. So sollen im Seminar nicht nur sprachstrukturelle Grundlagen vertieft, sondern auch ein Bezug zu ihrer Nutzung in der Schule hergestellt werden.

14484.0252 Textsorten und ihre linguistische Beschreibung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.ROSE

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Warum ist ein Text mehr als eine Aneinanderreihung von Sätzen? Welche Sorten von Texten gibt es und wie lassen sie sich systemtheoretisch einordnen? Im Seminar

werden verschiedene Textsorten beziehungsweise Textformen, die insbesondere für den schulischen Lehr- und Lernalltag ausschlaggebend sind (deskriptive, narrative, argumentative sowie explikative Texte), einer linguistischen Beschreibung unterzogen. Entwicklungsaspekte sowie didaktische Konzepte werden in einem letzten Seminarteil exemplarisch betrachtet.

14484.0253 Phonetik, Phonologie und Graphematik des Deutschen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.GUNSENHEIMER

in Seminarraum S142 , 216 HF

Innerhalb der artikulatorischen Phonetik befassen wir uns mit Lautproduktion und Fragen der Transkription. Mit der Beschreibung des phonetischen Systems des Deutschen und des Phoneminventars werden die unterschiedlichen Herangehensweisen von Phonetik und Phonologie betrachtet und Überschneidungen zwischen den Disziplinen thematisiert. Im Rahmen von Transkriptionsübungen beschäftigen wir uns mit phonologischen Prozessen. Einen jeweils eigenen Themenblock bilden Suprasegmentalia, d.h. Silbenphonologie, metrische Phonologie und Äußerungsphonologie sowie die Graphematik. In einzelnen Sitzungen liegt der Fokus auf Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

14484.0254 Grundlagen der Morphologie und Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.STAWINOĞA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Seminar führt in einer rein fachwissenschaftlichen Perspektive in die Grundbegriffe und Kernbereiche der Morphologie und Syntax ein. Dabei werden vor allem jene fachwissenschaftlichen Grundlagen dieser Bereiche erarbeitet, die für das Verständnis verschiedener didaktischer Perspektivierungen, wie sie im weiteren Studienverlauf vorgenommen werden, eine notwendige Voraussetzung bilden oder hilfreich sein können. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Wortartenklassifikation, Flexion, Wortbildung, Syntaktische Funktionen bzw. Satzgliedlehre, Syntaktische Tests, Stellungsfeldermodell, Valenztheorie und funktionale Grammatik.

14484.0255 Grundlagen der Soziolinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

P.HEIDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Hessisch, Pennsylvania Dutch, Jugendsprache oder geschlechtergerechte Sprache - in diesem Seminar werden wir den vielfältigen Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und sprachlichen Gegebenheiten nachgehen. Dazu beginnen wir im Seminar mit einem ersten Überblick über das Deutsche als weltweit gesprochene Sprache sowie die Mehrsprachigkeit der deutschen Gesellschaft, anschließend rücken einzelne Varietäten des Deutschen in den Fokus des Seminars. Neben Dialekten werden dabei auch Sprachunterschiede im Hinblick auf soziale Merkmale wie Schichtzugehörigkeit, Gender oder Alter diskutiert.

14484.0256 Grundlagen der Pragmatik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

P.HEIDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Seminar möchte ich mit Ihnen der Frage der Kontextabhängigkeit unseres Sprechens am Beispiel der Unterrichtskommunikation nachgehen. Was tun wir, wenn wir sprechen, wovon hängt es ab, was wir sagen und was wir damit meinen? Das Seminar beginnt mit der Erarbeitung pragmatischer Grundlagen, anschließend rückt die Unterrichtskommunikation als Untersuchungsgegenstand in den Fokus. Die Besonderheiten unterrichtlicher Kommunikation werden anhand von Videos und Transkripten veranschaulicht sowie anschließend untersucht und diskutiert.

14484.0257 Spracherwerb

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GEBELE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen des Seminars setzen wir uns mit folgenden Inhalten auseinander: biologische Grundlagen menschlicher Sprachlernfähigkeit, Erwerb der phonetischen Basisqualifikation, Grammatik- und Wortschatzerwerb sowie Entwicklung pragmatischer Kompetenz in der und Zweitsprache Deutsch. Diskutiert werden relevante Erklärungsansätze zum Erst- und Zweitspracherwerb. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf kognitiven, sozialen und affektiven Einflussvariablen des des Zweitspracherwerbs.

14484.0258 Grundlagen der Morphologie und Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.STAWINOĞA

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Das Seminar führt in einer rein fachwissenschaftlichen Perspektive in die Grundbegriffe und Kernbereiche der Morphologie und Syntax ein. Dabei werden vor allem jene fachwissenschaftlichen Grundlagen dieser Bereiche erarbeitet, die für das Verständnis verschiedener didaktischer Perspektivierungen, wie sie im weiteren Studienverlauf vorgenommen werden, eine notwendige Voraussetzung bilden oder hilfreich sein können. Behandelt werden unter anderem die folgenden Themen: Wortartenklassifikation, Flexion, Wortbildung, Syntaktische Funktionen bzw. Satzgliedlehre, Syntaktische Tests, Stellungsfeldermodell, Valenztheorie und funktionale Grammatik.

14484.0259 Syntax: Theorie, Analyse und Vermittlungsaspekte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.NUßBAUM

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit syntaktischen Kategorien (beginnend bei Wortklassen über Phrasenkategorien etc. bis hin zu syntaktischen Funktionen). Daran anschließend werden Theorien im Kontext der Syntax beleuchtet (u.a. das Stellungsfeldermodell und die Valenztheorie). Mit diesem Wissen wechseln wir die Perspektive und widmen uns der Vermittlung in der Schule.

Wie bringt man SuS die Groß- und Kleinschreibung bei?

Wie fördere ich syntaktische Besonderheiten des Deutschen im DaZ/DaF Kontext?

Gibt es Diagnoseinstrumente, die mir Hinweise auf Fördermöglichkeiten im Bereich der Syntax geben?

14484.0262 Morphosyntax und Sprachtypologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.WAMHOFF

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Dieses Seminar widmet sich Phänomenen der Morphosyntax vor dem Hintergrund von sprachtypologischen Vergleichen.

Zunächst werden wir gemeinsam relevante Begriffe und Konzepte aus dem Bereich der Syntax und Morphologie wiederholen und durch Übungen festigen.

Im weiteren Verlauf erarbeiten wir uns die Morphosyntax ausgewählter Sprachen und nehmen auf Basis dessen Sprachvergleiche vor.

Im Zentrum stehen werden außerdem Phänomene des Spracherwerbs:

z.B. Interferenzen, positiver und negativer Transfer, die sich aus der Wechselwirkung verschiedener morphosyntaktischer Systeme ergeben können.

Hierzu werden wir unter anderem mit authentischen Textbeispielen (z.B. von Schülerinnen und Schülern) arbeiten, diese analysieren und reflektieren, welche didaktischen Konsequenzen aus den Ergebnissen gezogen werden können.

Bei Bedarf kann auch ein Exkurs zum wissenschaftlichen Arbeiten eingeschoben werden (Wie baut man eine Hausarbeit auf? Wie entwickelt man eine Fragestellung? ...).

Zum Nachweis Ihrer aktiven Teilnahme müssen Sie zum einen zwei von insgesamt drei Hausaufgaben, die im Laufe des Semesters hochgeladen werden, mit mindestens 50 % bestehen. Zum anderen fertigen sie zum Ende des Semesters eine kreative Gruppenarbeit an, die ebenfalls als Teilnahmenachweis einzureichen ist.

Falls Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, ist dies in Form einer Hausarbeit (ca. 10 - 15 Seiten) möglich.

14484.0263 Grundlagen der Soziolinguistik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.DRESING

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Erarbeitung soziolinguistischer Grundlagen und Gegenstände orientiert sich an unterschiedlichen Fragestellungen zum Zusammenhang von sozialen, gesellschaftlichen und sprachlichen Merkmalen sowie Sprachvarietäten.

Anschließend fokussiert das Seminar unterschiedliche Konzepte von Sprache im Unterricht, z.B. Schulsprache, Fachsprache, Bildungssprache als eine spezifische (funktionale) Varietät in der Institution Schule. Konkret schauen wir dann auf die Beschaffenheit der zwei im Unterricht vertretenen Arten von sprachlichem Input als Forschungsgegenstand: Sprache in Lehrmaterialien und in der Unterrichtskommunikation aus soziolinguistischer Perspektive. Die Arbeit an konkreten Materialien ergänzt die empirische Perspektive.

Die Modulabschlussprüfung umfasst eine 10-seitige Hausarbeit mit anschließendem Reflexionsgespräch über ein für den Seminarkontext relevantes Thema.

14484.0300 Modelle des „Altersgerechten“: Welche Texte passen zu welchen Lerngruppen?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.CARL

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Deutschlehrer*innen stiften Begegnungen zwischen Heranwachsenden und literarischen Texten – doch welcher Text eignet sich für welche Schüler*innen?

Will man schulinternen Curricula und dem Lesebuch-Angebot kritisch begegnen und gelegentlich eigene Lektüren erproben, benötigt man entweder umfassendes, erfahrungsbasiertes Fallwissen – oder Rahmenmodelle, die Text- und Schüler*innen-Merkmale auf allgemeine Weise zueinander in Beziehung setzen und die man dann auf einzelne Texte und einzelne Lerngruppen überträgt.

Im Seminar lernen wir zunächst solche Rahmenmodelle aus Bezugsdisziplinen wie der Entwicklungs- und Moralphyschologie, der kognitiven Theory of Mind-Forschung und der Lesepsychologie kennen und diskutieren anschließend auf dieser Grundlage Orientierungsangebote wie das European Literary Framework for Teachers (LIFT) und curriculare Vorgaben. Im letzten Drittel des Seminars analysiert jede*r Seminarteilnehmer*in selbst eine „Ganzschrift“ auf die Frage hin, wann sie mit welchen Schüler*innen gelesen werden könnte, und stellt die Ergebnisse im Seminar zur Diskussion.

14484.0301 Digitale Medien im Deutschunterricht – Comics und Video

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.LEWALD-ROMAHN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Lernen mit und über Medien ist nicht zuletzt durch das KMK-Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ und die Integration bzw. Synopse des Medienkompetenzrahmens ein hochaktuelles Thema. Digitale Medien können im Lehr-Lern-Prozess zu wertvollen didaktischen „Werkzeugen“ (Knopff/von Brand 2017:2) avancieren und den Deutschunterricht bereichern. Dem Deutschunterricht, als traditioneller Ort der Medienreflexion, kommt dabei ein besonderes Augenmerk zu.

Dieses Seminar bewegt sich an einer literatur- und mediendidaktischen Schnittstelle. Es fokussiert insbesondere die mediale Transformation von (literarischem) Text. Wir wollen insbesondere die verschiedenen Facetten der digitalen Videoproduktion gemeinsam für den handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterricht reflektieren (z. B. Stop-Motion, ...). Da das Bild – aus der Fotografie heraus – elementar mit dem Video verbunden ist, soll ihm in Form des Comics ein besonderer Raum gegeben werden. Auch die (digitale) Transformation dieses populären Mediums wird dabei nicht außer Acht gelassen.

14484.0302 Kritik sozialer Kategorien in Literatur und Literaturunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.LEIB

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Den inhaltlich-thematischen Rahmen des Seminars bildet die Konzeptualisierung und Planung eines inklusiven Literaturunterrichts. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, welchen Beitrag der Literaturunterricht zu einer inklusionsorientierten Wertebildung leisten kann. Die Studierenden lernen, literarische Werke gezielt auf ihr diesbezügliches Potenzial hin zu befragen und dieses durch die Konstruktion geeigneter Aufgabenstellungen didaktisch zu konkretisieren.

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase.

Inklusives Lernen soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern auch erfahrbar werden. Darum wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, die eigene Lerner*innenpersönlichkeit zu reflektieren, ihre persönlichen Bedürfnisse offen zu artikulieren und ihre Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

14484.0304 Grundlagen der Literaturdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.GRIMM

in Seminarraum S142 , 216 HF

Das Seminar gibt einen Überblick über grundlegende Positionen der Literaturdidaktik in ihrer wechselseitigen Einflussnahme seit den 70er Jahren bis heute. So geht es etwa um gesprächsdidaktische Ansätze (LUG) als Antwort auf textanalytische und strukturalistische Modelle. Sodann dient die PISA-Studie mit neuen Aufgabenformaten als Anlass, Kompetenzorientierung und Standardisierung mit konstruktivistischen Didaktikmodellen kontrastiv zu untersuchen. Weiter sollen Modelle des nachhaltigen und interkulturellen Lernens anhand literarischer Texte diskutiert werden.

14484.0305 Les(e)bar - Einführung in die literarische Wertung aktueller Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.KAGELMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar zielt darauf, in grundlegende (didaktische) Fragen literarischer Wertung von aktueller anspruchsvoller Kinder- und Jugendliteratur einzuführen. Die von den Teilnehmer*innen im Seminar zu erstellenden Rezensionen werden nach Diskussion und Überarbeitung in der Internet-Empfehlungs- und Rezensionszeitschrift für Kinder- und Jugendliteratur "Les(e)bar" veröffentlicht (<http://www.lesebar.uni-koeln.de/>), die mit dem Kölner Stadtanzeiger kooperiert

Primärliteratur wird fortlaufend bekanntgegeben.

Sekundärliteratur

Anz, Thomas: Literaturkritik als (Neben-)Beruf. In: Ders. u. Rainer Baasner (Hgg.): Literaturkritik. Geschichte. Theorie. Praxis. München: C. H. Beck 2004.

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink 2012. (utb. 2124.)

Gansel, Carsten: Der Adoleszenzroman. Zwischen Moderne und Postmoderne. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Bd. 1: Grundlagen – Gattungen. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren 2000, S. 359-398.

Hurrelmann, Bettina: Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Klaus-Michael Bogdal u. Hermann Korte (Hgg.): Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002, S. 134-146.

Jahraus, Oliver: Von der Methodologie zur Literaturtheorie: neue Kontextualisierungen des literarischen Textes. In: Ders. (Hg.): Zugänge zur Literaturtheorie. 17 Modellanalysen zu E.T.A. Hoffmanns Der Sandmann. Stuttgart: Reclam 2016.

Martínez, Matías und Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. 9., erw. u. aktualis. Aufl. München: Beck 2012. (C.H. Beck Studium)

Mattenklott, Gundel: Buch-Befragung. Von der Schwierigkeit, Kinder- und Jugendbücher zu bewerten. In: Informationen Jugendliteratur und Medien 42 (1990), H. 4, S. 146-151.

Neuhaus, Stefan: Grundriss der Literaturwissenschaft. 5. Auflage. Tübingen: Francke 2017. (utb. 2477.)

Paefgen, Elisabeth K.: Einführung in die Literaturdidaktik. 2., aktual. u. erw. Aufl. Stuttgart u. Weimar: Metzler 2006. (Sammlung Metzler. 317.)

Schirmacher, Frank: Literaturkritik. In: Helmut Brackert u. Jörn Stückrath (Hgg.): Literaturwissenschaft. Ein Grundkurs. 6., erw. u. durchges. Aufl. Reinbeck bei Hamburg: Rowohlt 2000.

Stein, Stefan: Laienliteraturkritik – Charakteristika und Funktionen von Laienrezensionen im Literaturbetrieb. In: Heinrich Kaulen u. Christian Gansel (Hgg.):

Literaturkritik heute. Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen: V & R press 2015, S. 59-76.

Weinkauff, Gina u. Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur. 2., aktual. Aufl. Paderborn (u.a.): Schöningh 2014. (utb. 3345.)

14484.0306 Lesedidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.SEIDLER
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Nach einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Begriff der Lesekompetenz und mit Erkenntnissen der Lesesozialisationsforschung befassen wir uns im Seminar mit verschiedenen praktischen Ansätzen und Ebenen der Leseförderung. Diese umfassen Lautleseverfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit ebenso wie Vielleseverfahren, die Vermittlung von Lesestrategien sowie die Leseanimation. Außerdem wird die Frage nach Auswahlkriterien für zur Leseförderung geeigneten literarischen Texten behandelt. Abschließend werden verschiedene Möglichkeiten zur Diagnose von Lesekompetenzen vorgestellt.

14484.0308 Erich Kästners Werke im Unterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, R.FÜLLMANN
in Seminarraum S142 , 216 HF

Erich Kästner (1899-1974) ist nicht nur einer der wenigen auch im Ausland bekannten deutschen Kinderbuchautoren. Er war ebenso als Journalist ein kritischer Zeitbeobachter und ein Schriftsteller der Neuen Sachlichkeit, dessen Werke teilweise der Bücherverbrennung der Nazis anheimfielen.

Das Seminar soll einen Überblick über das breite Spektrum seines Werkes unter dem Kriterium der Unterrichtsrelevanz gewähren. Beim Lyriker Kästner sind dabei nicht nur kritische Kindergedichte wie ‚Die Ballade vom Nachahmungstrieb‘ aufschlussreich, sondern auch neusachliche Gedichtsammlungen für Erwachsene wie ‚Herz auf Taille‘. Natürlich kann auch der zentrale Jugendroman ‚Emil und die Detektive‘ nebst seiner zeitgenössischen Verfilmung (Drehbuch: Billy Wilder) und weiteren Filmadaptionen nicht unbeachtet bleiben. Gleiches gilt für sein Pendant ‚Pünktchen und Anton‘. Das alte Dresden rückt dagegen in den Erinnerungen an die Zeit vor dem Epochenbruch von 1914 ‚Als ich ein kleiner Junge war‘ in den Mittelpunkt. Zeitkritisches wird in Kästners politischer Lyrik (bisweilen für das Kabarett), aber auch in ‚Die Konferenz der Tiere‘ sichtbar, während die Nacherzählungen tradierter Stoffe einen auch didaktisch interessanten, aber wenig beachteten Teil des Gesamtwerks ausmachen: Hier sind etwa weltliterarische Stoffe wie ‚Till Eulenspiegel‘ oder ‚Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer zu Wasser und zu Lande‘ zu nennen. Dass letzter Stoff auch von der UFA verfilmt wurde, darf unter einer medialen Perspektive nicht unterschlagen werden.

Leider können die literarischen Texte aus Gründen des Urheberrechts nicht bei ILIAS eingestellt werden.

Zur Einführung sei empfohlen:

Franz Josef Görtz, Hans Sarkowicz: Erich Kästner. Eine Biographie. München/Zürich 1999.

14484.0309 Intermediale Didaktik des Märchens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.FÜLLMANN
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Das Märchen steht am Anfang des Erzählens. Es hat in vielen Ländern verschiedene Ausprägungen von der Hoch- bis zur Alltagskultur. Das Seminar möchte sich diesem Phänomen nähern und den didaktischen Nutzen verschiedener Märchentypen überprüfen.

Beginnen soll die Übersicht über die Märchengattung(en) mit einem von seinem Autor so genannten ‚Kindermärchen‘, das eigentlich keines ist: Das phantastische Kunstmärchen ‚Nussknacker und Mausekönig‘ (1816) von E. T. A. Hoffmann wurde jedoch international und intermedial viel beachtet. Es stellt die Vorlage zu einem Ballett-Klassiker Tschaikowskis von 1892 dar und ist vielfach in kindergerechte wie unterrichtsrelevante (Bilderbuch-)Varianten umgewandelt worden.

Als Pionier der anspruchsvollen Kinder- und Jugendliteratur gilt zudem Wilhelm Hauff (1802-1827), dessen Texte auch unter intermedialer Perspektive näher betrachtet werden sollen. Neben der ‚Augsburger Puppenkiste‘ widmete sich das frühe DDR-Kino 1953 der interkulturell interessanten, im osmanischen Reich angesiedelten ‚Geschichte von dem kleinen Muck‘ und 1950 seinem Kunstmärchen ‚Das kalte Herz‘, in dem ein junger Mann aus dem Schwarzwald für den Erfolg in der Welt des Kapitalismus (dessen Mechanismen klar skizziert werden) dem Holländer-Michel sein Herz verkauft. Diese und andere Kunstmärchen sind genuin literarische Werke, sprachlich und stilistisch Kunstprodukte einer Autorin oder eines Autors in seiner endgültigen Gestalt, die nicht mehr durch mündliches Weitertragen überformt werden können.

An den Märchen der Brüder Grimm und ihren Filmadaptionen, etwa an dem Parademärchen von ‚Hänsel und Gretel‘ aus den Kinder- und Hausmärchen, will das Seminar aufzeigen, dass auch sogenannte Volksmärchen nicht so volkstümlich sein müssen, wie sie zunächst erscheinen mögen. Bruno Bettelheim (1903-1990) hat besagtes Geschwister-Märchen z. B. psychoanalytisch gedeutet. Dies zeigt die Relevanz des Märchens weit über eine idyllische Kleinwelt hinaus. Novellenartige Alltagsmärchen wie schon in der Antike bekannte ‚Der Meisterdieb‘ oder ‚Hans im Glück‘ kommen sogar ganz ohne zauberische Elemente aus. Die Frage verbleibt auch hier, wie sich Brücken zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler schlagen lassen.

Zur Einführung:

Ute Dettmar, Pecher, Claudia Maria, Schlesinger, Ron (Hrsg.): Märchen im Medienwechsel. Zur Geschichte und Gegenwart des Märchenfilms. Stuttgart 2017.

Günter Lange (Hrsg.): Märchen. Märchenforschung und Märchendidaktik. Baltmannsweiler 2017.

Stefan Neuhaus: Märchen. 2. Auflage. Tübingen 2017.

Hans-Jörg Uther: Handbuch zu den ‚Kinder- und Hausmärchen‘ der Brüder Grimm. Entstehung-Wirkung-Interpretation. Berlin/Boston 2013.

Paul-Wolfgang Wühl: Das deutsche Kunstmärchen. 3. Auflage. Baltmannsweiler 2012.

14484.0310 (Internationale) Kinder- und Jugendliteratur im Deutschunterricht
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.BLÜMER
 in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Die Kinder- und Jugendliteratur ist ein internationales Phänomen. Wer könnte sie sich ohne Harry Potter, Pippi Langstrumpf und Peter Pan vorstellen? Viele der Klassiker der KJL sind Übersetzungen, viele andere Texte sind von internationalen Vorbildern geprägt, und auch aktuell machen Übersetzungen einen beträchtlichen Teil der Veröffentlichungen auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt aus. Auch im Unterricht werden übersetzte Texte und Medien mehr oder weniger stillschweigend behandelt – ihr Übersetzungscharakter wird dabei kaum reflektiert. Diesem Phänomen werden wir uns annähern und den Status von Übersetzungen auf dem deutschen KJL-Markt und im Deutschunterricht in den

Blick nehmen. Zudem werden Übersetzungen analysiert und konkrete Ziele und Methoden für den Unterricht mit übersetzter Kinder- und Jugendliteratur entworfen und reflektiert.

14484.0311 Grundlagen einer heterogenitätssensiblen Literaturdidaktik (Kooperationsseminar mit der Sonderpädagogik/ Förderschwerpunkt GE)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.FRICKEL

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Literatur für alle? Inklusion als bildungspolitische Maßgabe fordert die Fachdidaktiken auf, ihre Grundhaltungen, Gegenstände und Methoden einer Revision zu unterziehen. Auch für die Literaturdidaktik gilt es, grundsätzliche Einstellungen und Normen hinsichtlich der Frage nach der Zielgruppe und der Bedeutung von Literatur für den Menschen, nach privaten und institutionellen Handlungsmustern im Umgang damit und den Zielen des Literaturunterrichts im Speziellen zu perspektivieren. Im Zeichen von Inklusion stellt sich dabei als Herausforderung für den schulischen Kontext, Gegenstände nicht nur hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit sowie ihres Potentials für einen kompetenzorientierten Unterricht, sondern auch hinsichtlich ihrer Zugänglichkeit und ihres sinnlichen Potentials zu analysieren. Aber auch die kritische Reflexion und ggf. Modifikation etablierter oder bewährter Methoden erscheint für die Schaffung von Zugängen notwendig.

Mit der Maßgabe von Inklusion sind die bis dato auf die fachlichen Gegenstände fokussierten Fachdidaktiken aber auch aufgefordert, stärker als bisher die Lernenden und damit intra- und interindividuelle Heterogenität bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Individualisierung und Differenzierung wird hier aus der Perspektive einer inklusiven Didaktik besondere Bedeutung beigemessen. Aber was sind geeignete Formen der Differenzierung, die keine Separation oder Ausgrenzung schaffen, wie können dahingehend Unterrichtsarrangements entwickelt werden, die innere Differenzierung ermöglichen? Im interdisziplinären Dialog mit der Sonderpädagogik und deren bildungstheoretischen Grundlagen kann die Literaturdidaktik für diese Herausforderung wichtige Impulse erhalten. Das Seminar erweitert durch die Kooperation mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Seminar 14419.0015 Dr. Susanne Mischo) Perspektiven auf den Literaturunterricht in heterogenen Gruppen und schafft auf der Grundlage der Entwicklungslogischen Didaktik einen Reflexionsraum für die Akkomodation von Literaturunterricht im Zeichen von Inklusion. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Realisierung von Gemeinsamen Unterricht durch Leitkonzepte wie einem erweiterten Lese- und Schreibbegriff, Unterstützter Kommunikation, barrierefreien Zugängen und Elementarisierung.

14484.0312 Multimodales Erzählen im Literaturunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.DAMMERS

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Erzählen ist eine anthropologische Grundkonstante zur Selbstvergewisserung und Kulturschaffung. In der gegenwärtigen Medienkultur nutzen Erzählungen in der Regel mehr als nur einen semiotischen Modus und sprechen mehrere Modalitäten der Sinneswahrnehmung an. Daraus resultieren im Vergleich zum rein verbal-sprachlichen Erzählen veränderte Produktionsbedingungen und Rezeptionshaltungen sowie neue literale Praktiken: Wer multimodale Texte sinnstiftend und textkritisch entschlüsseln will, benötigt multimodale Kompetenzen. Aus deutschdidaktischer Perspektive stellt sich im Hinblick auf multimodales Erzählen erstens die Frage, welchen Einfluss die Zeichenmodalität auf die erzählte Geschichte in Texten verschiedener medialer Form besitzt. Zweitens richtet sich der Blick auf die Rezeption und Produktion multimodaler narrativer Texte, insbesondere bei der Nutzung digitaler Lese-, Schreib- und Gestaltungsmedien. Drittens ist zu klären, wie multimodale Kompetenzen im Deutschunterricht gefördert werden können und welche Rolle hierbei Bild-Schrift-Medien, Bild-Ton-Medien und Bild-Ton-Schrift-Medien spielen.

Im Rahmen des Seminars werden auf der Grundlage von Sachanalysen ausgewählter multimodaler Erzählungen handlungs- und produktionsorientierte Unterrichtsideen entworfen.

14484.0313 Kinder- und Jugendliteratur in der Schule

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.HOFFMANN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Kinder- und Jugendliteratur gehört inzwischen fest zum Lehr- und Lektüreplan des Literaturunterrichts. Im Seminar wollen wir diskutieren, dass und warum das nicht schon immer so war, warum das Verhältnis von Kinder- und Jugendliteratur zu Recht als ein „Spannungsverhältnis“ bezeichnet wird und warum es aber dennoch sinnvoll ist, diese für den Schulkontext zu berücksichtigen.

Um die damit verbundenen Fragen abschließend klären zu können, werden wir uns zum einen mit grundlegenden Charakteristika der Kinder- und Jugendliteratur beschäftigen, zum anderen aber steht die Annäherung an Themen und Theorien der Literaturdidaktik über wichtige Basistexte im Zentrum des Seminars.

Das „Literarische Lernen“ wird dabei nicht nur abstrakt-theoretisch entlang der von Kaspar Spinner beschriebenen „11 Aspekte“ diskutiert, sondern auch an konkrete kinder- und jugendliterarische Texte rückgebunden.

14484.0321 Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Dieses Seminar soll dazu beitragen, Ihr fachdidaktisches Wissen zu vertiefen und in die Praxis zu übertragen. Ergänzend zu den Seminarsitzungen werden Sie einmal pro Woche für 60-90 Minuten eine Gruppe von drei Grundschulkindern unterstützen (i.d.R. vormittags), so dass Sie die Anregungen aus dem Seminar direkt umsetzen können und Erfahrungen sammeln werden hinsichtlich einer angemessenen Einschätzung und Förderung der Kinder. Darüber hinaus bietet es sich an, in diesem Kontext bereits erste Ideen zu dem von Ihnen im Praxissemester durchzuführenden Projekt im Bereich „Forschendes Lernen“ zu entwickeln.

Sie erhalten ein Zertifikat über Ihre Förderung. Setzen Sie diese in der vorlesungsfreien Zeit fort, kann der Unterricht als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden, sofern Sie sich in diesem Semester ebenfalls für ein Begleitseminar am ZfL anmelden. Das ZfL-Begleitseminar, das speziell auf diesen Seminartyp ausgerichtet ist, wird von Angela Aronica angeboten unter dem Titel: "Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG (2020)" (Veranstaltungsnummer: 133991.0095).

14484.0322 Die Vermittlung pragmatischer Kompetenzen im schulischen DaZ-Kontext (Dozentin: Frau C. Rath)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.RATH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Der DaZ-Unterricht in Vorbereitungsklassen und die Deutschförderung im Regelunterricht zollen kulturellen Unterschieden in der Verwendung von Sprache bis heute keine große Aufmerksamkeit. Sich eine Zweitsprache anzueignen ist aber mehr als Vokabular und Grammatik zu lernen. Da Sprachen in einen bestimmten kulturellen Kontext eingebettet sind, sind auch die Konventionen des Sprachgebrauchs, d.h. wie man jemandem etwas anbietet, wie man auffordert, sich entschuldigt oder Komplimente macht, kulturell geprägt. Verstöße gegen diese Regeln des Sprachgebrauchs führen nicht nur zu Missverständnissen, sondern

werden schnell als Defizite in der Persönlichkeit der Lernenden fehlinterpretiert. Es ist daher wichtig, dass Deutschlerner*innen unterrichtlich vermittelt bekommen, wie sie alltägliche linguistische Handlungen in der Zielsprache zweckbezogen, kontextuell und situativ angemessen umsetzen. Der erste Teil des Seminars beschäftigt sich mit ausgewählten Bereichen der Lerner*innen-sprachenpragmatik. Neben aktueller Forschung zum Zweitspracherwerb stehen dabei vor allem die Sprechakttheorie sowie die (Un)Höflichkeitsforschung im Fokus. Die theoretischen Grundlagen werden anhand authentischer Textproduktionen aus dem DaZ-Unterricht vertiefend diskutiert. Im zweiten Teil folgt die Auseinandersetzung mit sprachdidaktischen Ansätzen, die sich für die Lehre pragmatischer Kompetenzen im DaZ-Unterricht sowie im Rahmen der Deutschförderung in Regelklassen eignen.

14484.0324 Texte verfassen in der Grundschule und der Sekundarstufe I

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.ROSE
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

In diesem Hauptseminar wird die Kompetenz "Texte verfassen" fokussiert, wobei unterschiedliche Lerner (Grundschule, Sekundarstufe I und Lerner mit unterschiedlichem Förderbedarf) betrachtet werden. Ausgangspunkt für die Thematisierung didaktischer Umsetzungsmöglichkeiten (im Hinblick auf unterschiedliche Lerner) sind zunächst grundlegende Fragen: Inwiefern ist die Kompetenz in den Bildungsstandards verankert, welche Teilkompetenzen umfasst die Fähigkeit, Texte zu verfassen, welche Textsorten werden in der Grundschule und der Sekundarstufe I vermittelt und wie entwickelt sich die Fähigkeit, verschiedene Textsorten zu verfassen? In einem zweiten Teil werden dann Vermittlungsmöglichkeiten von Textsorten (unter Berücksichtigung verschiedener Lerner) anhand von ausgewählten Unterrichtsbeispielen kritisch diskutiert.

14484.0325 Materialgestütztes Schreiben: Lesen und Schreiben integrativ

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.KÖNIGS
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Schreibst du noch oder synthetisierst du schon?
Ein Schreiben zu einer multiplen Textbasis wirft für SchülerInnen Herausforderungen auf und verlangt enorme selbstregulatorische Fähigkeiten.
Das Seminar greift das argumentierende materialgestützte Schreiben in der Sekundarstufe I auf und reflektiert es im Hinblick auf die Aneignung bildungs- und fachsprachlicher Kompetenzen insbesondere im inklusiven (Fach-) Unterricht. Wir werden das Aufgabenformat sowie die ihm inhärenten Prozesse und genuinen Herausforderungen vor dem Hintergrund der engen Verzahnung des Lesens und Schreibens kennenlernen. Des Weiteren widmen wir uns den Kompetenzen und Strategien, die während des Lese-, Planungs- und Schreibprozesses, bzw. der Synthese des Zieltextes, zu fördern sind. Darüber hinaus bietet die Kopplung des Seminars an das derzeit laufende interdisziplinäre SpiGU-Projekt (Sprachsensibel Lehren und Lernen im inklusiven Geographieunterricht) ein praxisnahes Arbeiten.

14484.0326 Sprachförderung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, P.DRESING
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen wächst in Deutschland mehrsprachig auf, die Sprachförderung von mehrsprachigen Schüler*innen in den Schulen ist ein wichtiges Thema. Das Seminar nähert sich diesem Thema an und vermittelt Grundlagen in Bezug auf die Situation mehrsprachiger Schüler*innen im deutschen Bildungssystem und verschiedene Ansätze des Spracherwerbs, um anschließend

Verfahren der Sprachstandsdiagnostik zu erproben und zu reflektieren. Im letzten Teil des Seminars wenden wir uns der Sprachförderung ausgewählter Bereiche zu (hier: Grammatik und Wortschatz), die Entwicklung einer eigenen Fördersequenz steht dabei im Fokus.

Die Teilnehmer*innen sollten sich auf eine regelmäßige Lektüre von sitzungsvorbereitender Literatur sowie auf die aktive Teilnahme an Gruppenarbeitsphasen einstellen.

Die Modulabschlussprüfung umfasst eine mündliche Prüfung im Umfang von 30 Minuten. Angaben zum Ablauf der Prüfung sowie zur Terminvereinbarung werden in der ersten Sesssion gegeben.

- 14484.0327 Didaktik des Kompetenzbereichs "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen"**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, B.GUNSENHEIMER
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Längst beschränken sich die Inhalte des Kompetenzbereichs „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ nicht mehr auf den klassischen Grammatikunterricht. Dem heutigen Stand gingen Diskussionen um Gegenstand und Vermittlung voraus, die zum Teil Jahrhunderte zurückreichen. Im Seminar wird untersucht, welche Entwicklungsgeschichte hinter den heute formulierten Kompetenzen steckt. Dabei werden wichtige didaktische Ansätze der letzten Jahrzehnte diskutiert. Die einzelnen Inhalte sowie der enge Bezug zu den anderen Kompetenzbereichen werden thematisiert. Bezogen auf die gegenwärtige Situation steht besonders im Fokus, mit Hilfe welcher Methoden und Organisation von Unterricht der Heterogenität in den Klassenzimmern Rechnung getragen wird.

- 14484.0328 Schriftspracherwerb**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, A.NUßBAUM
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Nachdem wir uns in den ersten Sitzungen eingehend mit dem deutschen Schriftsystem und dessen Besonderheiten in der Laut- und Silbenstruktur auseinandergesetzt haben, werden wir den Blick auf den Erwerb der Schriftsprache richten und in diesem Zug einschlägige Modelle beleuchten. Weiter wird die Vermittlung von schriftsprachlichen Fähigkeiten im Anfangsunterricht thematisiert, indem über die didaktischen Methoden in den ersten Schuljahren reflektiert und diskutiert wird.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines Grundlagenwissens zum Schriftspracherwerb im Deutschen, das dazu befähigen kann, Ansätze für einen kreativen, reflektierten und differenzierten schriftsprachlichen Anfangsunterricht zu entwickeln.

Zur Erbringung der Seminarleistung wird eine wöchentliche Erarbeitungs- und Reflexionsaufgabe auf Ilias bearbeitet.

- 14484.0329 Praxisseminar: Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, L.WEINRICH
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Praxisseminar ist geöffnet für das Studium Inklusiv.

Vor 20 Jahren wurde an unserem Institut ein Sprachförderprojekt initiiert mit dem Ziel, dass sich Studierende des Faches Deutsch im Studium bereits als Sprachförderkräfte an von uns ausgesuchten Kölner Grundschulen (90 Min. pro Woche) praktisch erproben können, was erfahrungsgemäß das Interesse an sprachtheoretischen und didaktischen Fragen steigert. Das universitäre Praxisseminar begleitet die studentischen Förderkräfte bei dieser Aufgabe, indem es parallel zur Fördertätigkeit wichtige Themen der Sprachdidaktik praxisnah aufbereitet und ein Forum für die Diskussion fachlicher und pädagogischer Fragen bietet. Der Förderunterricht findet außerhalb des Regelunterrichts in Kleingruppen mit drei Kindern (Kleeblatt-Formation) statt und verlangt von Seiten der studentischen Förderkraft viel Engagement sowie didaktische Phantasie. Zum Erwerb von Leistungspunkten präsentieren die Studierenden im Seminar eine Sequenz aus ihrem Sprachförderunterricht und legen nach Semesterende eine mündliche Prüfung ab, bei der sie ihr schriftdidaktisches Wissen zur Kindertextanalyse unter Beweis stellen. In der zweiten Seminarsitzung findet die Einteilung in die Schulen statt. Empfehlenswert ist es, sich möglichst ein großzügigeres Zeitfenster im Vormittagsbereich freizuhalten, wo der Förderunterricht stattfinden könnte.

14484.0330 Grundlagen des Sprach- und Schriftspracherwerbs (Dozentin: Fr. Görden)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.GÖRGEN-REIN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Im Fokus des Seminars stehen Grundlagen und Zusammenhänge von Sprache und Schriftsprache. Es werden Meilensteine der typischen Sprach- und Schriftsprachentwicklung erarbeitet sowie Kenntnisse über Sprachentwicklungsstörungen und Schriftsprachstörungen vermittelt.

14484.0331 Schriftspracherwerb

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.KARSTENS

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Der Erwerb der Schriftsprache stellt nicht nur eine Schlüsselqualifikation zur gesellschaftlichen Teilhabe dar, sondern auch ein zentrales Ziel des Deutschunterrichts. Innerhalb des Seminars soll der Schriftspracherwerb aus linguistischer und pädagogischer Perspektive betrachtet werden. Neben theoretischen Grundlagen des deutschen Schriftsystems sollen schriftsprachliche Erwerbsmodelle sowie didaktische Konzeptionen zur Vermittlung im Mittelpunkt der Erarbeitung stehen.

Um eine gewinnbringende Seminararbeit zu sicher, wird eine regelmäßige Vor- bzw. Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und ggf. gestellten Erarbeitungs- oder Reflexionsaufgaben erwartet. Die Form der zu erbringenden Studienleistung wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14484.0332 Diagnose und Förderung des Leseverstehens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.KARSTENS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Gegenstand des Seminars ist – neben den kognitionspsychologischen Grundlagen des Leseverstehens als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Leseförderung – eine Beschäftigung mit Modellen der Lesekompetenz und Methoden sowohl der Förderung von basalen, hierarchieniedrigen Fähigkeiten (flüssiges Lesen), hierarchiehohen Lesefähigkeiten (Selbstregulation; Anwendung von Lesestrategien) und motivational-affektiven Bedingungen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit theoretischen Modellen, Diagnoseverfahren und wissenschaftlichen Ergebnissen internationaler Studien im Bereich der

Leseförderung und resultierenden Konsequenzen für eine wissenschaftlich fundierte und effektive Leseförderung in der Schule.

14484.0333 Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GEBELE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Zu den Inhalten der Lehrveranstaltung gehören u. a. folgende Themenbereiche:
Spracherwerbsprozesse in der Zweitsprache Deutsch, Diagnose von zweitsprachlichen Kompetenzen, Entwicklung rezeptiver und produktiver Kompetenzen, Wortschatz- und Grammatikerwerb sowie Analyse und Erstellung von Lehrmaterial.

14484.0334 Sprachdidaktik im Kontext von Mehrsprachigkeit Dozentin Fr. Tietjens (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 17:00 , 20.06.2020,

S.TIETJENS

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mo. 09:00 - 18:00 , 20.07.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Di. 09:00 - 18:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Sprachliche Vielfalt seitens der Schüler*innen gehört in der Schule zur Normalität und kann als bereichernde Ressource in die Unterrichtsgestaltung einfließen. In diesem Blockseminar werden wir bei der Arbeit im Plenum und in Kleingruppen herausarbeiten, wie Mehrsprachigkeit in den verschiedenen Kompetenzbereichen der Sprachdidaktik exemplarisch einbezogen werden kann. Im Prozess der Aneignung von theoretischen Grundlagen sowie Methoden sollen insbesondere eigene Erfahrungen mit Mehrsprachigkeit und das zukünftige professionelle Handeln im Kontext von Mehrsprachigkeit reflektiert werden

14484.0335 Didaktik und Methodik des Rechtschreibunterrichts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.CORBAN

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

In diesem Seminar stehen verschiedene Konzepte und Methoden des Rechtschreibunterrichts im diskursiven Fokus. Dabei soll nicht nur aufgezeigt werden, wie Kinder einen Einblick in das System „Schrift“ gewinnen, sondern auch wie sie systematisch kognitive Einsichten und Entdeckungen über unser Schriftsystem gewinnen können und sich damit normgerechten Schreibungen nähern. Es wird diskutiert, welches Material dazu bereitgestellt werden kann, so dass das Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache hervorgehoben wird, Erkundungsprozesse angestoßen, aber auch Probleme präsentiert werden und so ein Unterricht gestaltet werden kann, der die Schüler beim Herausbilden von Analogien der Schrift und der eigenaktiven Regel- und Hypothesenbildung unterstützt.

14484.0336 Schriftspracherwerb in mehrsprachigen Klassen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.CORBAN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden verschiedene schulische Aneignungsprozesse der Schriftsprache unter Bedingungen der Mehrsprachigkeit dargestellt. Es wird diskutiert, welche Faktoren Einfluss auf den Schriftspracherwerb in einer Zweit- oder Fremdsprache nehmen und unter welchen Bedingungen der Erwerb erfolgt. Potentiale, Schwierigkeiten, sowie Möglichkeiten zur Förderung des mehrsprachlichen Schriftspracherwerbs sollen anhand von sprachkontrastiven Beispielen analysiert werden und so ein tiefergehendes Wissen über Sprach- und Schriftsysteme, ihre Strukturen und deren Vermittlung aufgebaut werden.

14484.0337 Schriftspracherwerb Dozentin: Fr. Schuttkowski (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SCHUTTKOWSKI

Der Erwerb der Schriftsprache stellt eine Schlüsselqualifikation für Lernende und ein zentrales Ziel des Deutschunterrichts dar. Um diesen Prozess als Lehrperson begleiten und individuell unterstützen zu können, ist es erforderlich, das deutsche Schriftsystem, (schrift-)sprachliche Erwerbsmodelle und methodische bzw. didaktische Modelle der Vermittlung zu betrachten und zu reflektieren. Im Vorfeld des Seminars wird ein Reader digital zur Verfügung gestellt. Als Studienleistung wird von den Teilnehmenden eine aktive Teilnahme sowie die Ausarbeitung von Gruppenarbeiten und Reflexionsaufgaben im Seminar erwartet.

14484.0344 Zeitstrukturen in der Prosa des 18. bis 20. Jahrhunderts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.METELING

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Nicht nur in narratologischer Hinsicht sind zeitliche Strukturen für eine Analyse literarischer Texte zentral, sondern Literatur steht zum einen immer im Kontext zeitlicher Wahrnehmung und thematisiert zum anderen Effekte von Zeitlichkeit. So muss die Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts vor den Konzepten von *longue durée* und *événement* (Ferdinand Braudel), Sattelzeit (Reinhart Koselleck) und dem langen 19. Jahrhundert (Eric Hobsbawm) gedacht werden. Literatur wiederum inszeniert zwischen Struktur und Ereignis sowie zwischen Be- und Entschleunigung. Sie setzt auf Erinnerung, Gedächtnis und den Blick in die Zukunft genauso wie auf das Wechselspiel von Stasis, Plötzlichkeit (Karl Heinz Bohrer) und der Epiphanie des Augenblicks. Literatur, so könnte man formulieren, spielt mit der Verzeitlichung von Wahrnehmung selbst.

Im Seminar schauen wir auf die unterschiedlichen Semantiken von Zeit in literarischen Texten. Wir lesen dazu Erzählungen, Balladen, Romane und theoretische Texte von Wilhelm Heinrich Wackenroder, E.T.A. Hoffmann, Johann Wolfgang von Goethe, Johann Peter Hebel, Joseph von Eichendorff, Heinrich von Kleist, Adalbert Stifter, Hugo von Hofmannsthal, Franz Kafka, Gabriele D'Annunzio, Marcel Proust, Walter Benjamin, Alfred Döblin, Peter Handke und Sten Nadolny. Angewandt werden soll der Zugriff auch auf zeitliche Strukturen anderer Kunstformen und Medien wie beispielsweise graphische Literatur (Comic/Bilderbuch) und audiovisuelle Medien (Film/Fernsehserie).

Bedingung für den erfolgreichen Abschluss des Seminars sind Studienleistungen u.a. in Form eines Impulsreferats. Die Modulabschlussprüfung ist eine Hausarbeit von 15-20 Seiten.

14484.0345 Inklusive Konzepte in der Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.VON GLASENAPP

in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Veranstaltung widmet sich den Themenkomplexen Behinderung und Krankheit sowie ihrer kinder- wie jugendliterarischen Repräsentation, d.h. der Frage, wie diese Thematik literarisch, bildlich, sprachlich und stofflich in älterer wie neuerer Kinder- und Jugendliteratur dargestellt wird. Gleichzeitig soll anhand von repräsentativen Beispielen der Frage nachgegangen werden, welche inklusiven, aber auch exklusiven Potenziale den Erzählungen eingeschrieben sind und welche Bezüge diese Konzepte zur außertextuellen Inklusionsthematik wie -problematik der Gegenwart aufweisen.

14484.0364 Konzepte von Textverständlichkeit

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.SCHMITZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Hinweis: Das Seminar erfolgt vorerst digital. Ich stelle Ihnen PPT, Übungen, Texte und Materialien bereit. Der Austausch erfolgt zudem über digitale Plattformen und Tools.

Für die aktive Teilnahmeleistung wird vorausgesetzt, dass Sie im Selbststudium einen exemplarischen Schulbuchtext schrittweise analysieren.

Ferner analysieren Sie in Kleingruppen einen weiteren Schulbuchtext mithilfe von Kriterienrastern der Verständlichkeitsforschung und Erstellen eine Präsentation für Ihre Kommilitonen.

Sie verschriftlichen und reflektieren Ihre Textanalyse und reichen diese Erarbeitung in Form eines Fließtextes im Umfang von ca. 4 Seiten ein.

Inhalt: Im Zentrum des Seminars stehen theoretische und empirisch untersuchte Konzepte von Textverständlichkeit (Lesbarkeitsforschung, deutschsprachige Textverständlichkeitsforschung, Forschung zu Kohäsion und Kohärenz) unterschiedlicher schulischer Textsorten (u.a. aus Schulbüchern). Um das Konzept der Textverständlichkeit zu definieren, ist eine Beschäftigung mit den Begriffen Text, Textualität sowie konzeptionelle Schriftlichkeit Grundvoraussetzung. Weiter werden im Seminar Grundlagen der Textlinguistik sowie des Textverstehens aus kognitionspsychologischer Sicht behandelt.

Die Textlinguistik beschäftigt sich als Teildisziplin der Linguistik mit satzübergreifenden Einheiten eines Textes. Das rückt insbesondere auch eine Auseinandersetzung mit Textgrammatik in den Fokus. Aber auch die Beschreibung und Einordnung von Texten (z.B. nach ihren Merkmalen und Verwendungszusammenhängen) in Textsorten ist Gegenstand der Textlinguistik. Dabei spielen strukturell-textorganisatorische, inhaltliche und grammatische Merkmale eine wichtige Rolle. Im Seminar werden textlinguistischen Kategorien an Beispieltexen erarbeitet, die für das Verstehen von Texten relevant sind. Ferner werden wir uns mit der Rezeption von (schulischen) Texten und Textoptimierung mit Blick auf Textverständlichkeitskonzepte beschäftigen: Was passiert eigentlich beim Lesen in unseren Köpfen? Wie verstehen wir einen Text und wie kann der Leseprozess durch Textgestaltungsmerkmale erleichtert werden?

14484.1000 Erzählungen, Novellen und Romane für junge Leser*innen im Unterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.VÖLPEL

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Im Deutschunterricht der primären Klassenstufen und der Sekundarstufe I werden neben kurzen Erzählungen auch sogenannte erzählende „Ganzschriften“ behandelt, zu denen zunehmend Kinder- und Jugendromane gehören. Im Mittelpunkt des Seminars stehen daher Didaktik, Theorie und Varianten der modernen Kindererzählung, der Novelle und des Kinder- und Jugendromans der Gegenwart. Diese epischen Genres sollen aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutiert und mit ausgewählten didaktischen Methoden (u.a. HPLU, Gesprächsdidaktik, Hördidaktik, szenischem Interpretieren) in Verbindung gebracht werden. Durch Gruppenlektüre zu erschließende Werkbeispiele bieten Anlass, gemeinsam zu überlegen, welche Themen, Erzählweisen und Funktionen diese Erzähltypen auszeichnen und welche Kompetenzen beim literarischen Lernen mit dem jeweiligen Text (wie) gefördert

werden können. Seminarteilnehmer*innen setzen sich also nicht nur kontinuierlich mit literaturdidaktischen Grundagentheorien auseinander, sondern erhalten auch Gelegenheit, eigene methodische Vorschläge zum schulischen Einsatz von epischen Texten zu entwickeln.

Es wird aktive Mitarbeit erwartet, d.h. seminarbegleitende Lektüre und hierauf basierend mündliche (Gruppen-) Beiträge.

Eine Modulabschlussprüfung kann abgelegt werden und wird wahlweise, je nach Studienordnung, als mündliche Prüfung oder Hausarbeit angeboten.

14484.1001 Lektüre light? Passung als Systemherausforderung für Literaturunterricht in heterogenen Gruppen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.FRICKEL

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Inklusion als bildungspolitische Maßgabe fordert die Fachdidaktiken auf, ihre Grundhaltungen, Gegenstände und Methoden einer Revision zu unterziehen: Literatur für alle? Auch für die Literaturdidaktik gilt es zunächst, grundsätzliche Einstellungen und Normen hinsichtlich der Frage nach dem Adressaten und der Bedeutung von Literatur für den Menschen, nach privaten und institutionellen Handlungsmustern im Umgang damit und den Zielen des Literaturunterrichts im Speziellen zu perspektivieren.

Im Hinblick auf die Praxis stellt sich aber vor allem die Frage, welche Lektüren einen gemeinsamen „Kommunikationskern“ (von Brand 2018, 6) in heterogenen Lerngruppen bilden können. Eine verlagsseitige Antwort auf diese Herausforderung sind vereinfachte Lektüreausgaben. Diese wollen wir nach einer Einarbeitung in das Thema Leichte bzw. Einfache Sprache und der Diskussion der Argumente genauer analysieren. Neben einem Vergleich mit dem Originaltext sind u.a. folgende Fragen leitend: Was sind Formen der Vereinfachung bzw. Elementarisierung? Welche Funktionen werden mit der Vereinfachung verfolgt und wer ist der Adressat? Inwiefern bieten die vereinfachten Lektüren Zugänge zu Literatur und kultureller Teilhabe?

Die Analyse und Reflexion dieser Option führt zu der Frage, wie Passung statt durch vereinfachte Lektüren durch didaktische bzw. methodische Ansätze erzielt werden kann. Konkret stellt sich die Frage, mit welchen Gegenständen und durch welche Formen von Individualisierung und Differenzierung Passung anvisiert und literarisches Lernen am selben Gegenstand initiiert werden kann. Eine Lehrkraft muss hierfür eine eingehende didaktische Analyse durchführen, die gleichermaßen den Gegenstand, die Lernenden sowie die Handlungen (i.w.S. also Methoden) analysiert und reflektiert.

Das Seminar stellt dahingehende literaturdidaktische Konzepte einer didaktischen Analyse vor und reflektiert und erweitert sie im interdisziplinären Dialog mit der Sonderpädagogik, insb. aber der Entwicklungslogischen Didaktik von Georg Feuser.

14484.1002 Kurzfilm und Filmdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.SEIDLER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Kurzfilme bieten sich nicht nur aus pragmatischen Gründen für die Vermittlung filmästhetischen Wissens im Unterricht an. Bei all ihrer Vielfalt und den unterschiedlichen medialen Formaten wie Spielfilm und Animationsfilm lassen sich doch auch spezifische dramaturgische Muster erkennen, die für die Gattung typisch sind.

Im Seminar sollen diese Muster anhand von klassischen und aktuellen Kurzfilmen erarbeitet werden. Dabei bietet sich auch der intermediale Vergleich mit der literarischen Gattung der Kurzgeschichte an. Im Anschluss daran werden didaktische Modelle entwickelt, wie sich anhand von Kurzfilmen deren spezifische, aber auch allgemeine filmästhetische Mittel an Schüler*innen verschiedener Altersstufen

vermitteln lassen. Hierzu bieten sich sowohl analytische als auch produktive Perspektiven an.

14484.1003 Geschlechterreflektierende Deutschdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.BIEKER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Ziel des Seminares ist es, aus Kombination einer geschlechtertheoretischen sowie einer deutschdidaktischen Perspektive eine geschlechterreflektierende Deutschdidaktik zu konzipieren.

Geschlechtertheoretisch knüpft das Seminar an die dritte Welle des Feminismus an, die sich für die Dekonstruktion von Geschlecht ausspricht. Die deutschdidaktische Perspektive verknüpft sprach- und literaturdidaktische Ansätze, was vor allem für eine geschlechterreflektierende Deutschdidaktik fruchtbar ist: Literatur eröffnet Möglichkeitsräume, diese werden durch Sprache geformt, konstituiert.

Unterschiedliche literarische Gegenstände dienen zum einen als konkrete Beispiele für den Schulunterricht, zum anderen aber auch als Hilfsmittel für Erarbeitung eines Werkzeugkastens für einen geschlechterreflektierenden Deutschunterricht.

Loda, Luzie: PS: Es gibt Lieblingseis. Hamburg: Marta Press 2018.

Louis, Édouard: Das Ende von Eddy. Übers. Hinrich Schmidt-Henkel. Frankfurt a.M.: Fischer 2015. (OA 2014 u.d.T. En finir avec Eddy Bellegueule)

Schützsack, Lara (2019): Sonne, Moon und Sterne. Frankfurt am Main: Fischer

SAUERLÄNDER.

Slater, Dashka: Bus 57. Bindlach: Loewe. (OA 2017 u.d.T. The 57 Bus).

14484.1005 Geschichte des Literaturunterrichts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.GRIMM

in Seminarraum S142 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Wenn Robert Heinrich Hiecke im Jahr 1842 die Frage stellt, ob "denn das Lesen der Buchstaben, Worte und Sätze auch schon ein Verstehen" sei, so lässt sich dies als Geburtsstunde des Literaturunterrichts werten. Indirekt wird hier bereits ein Lehrer oder eine Lehrerin eingefordert, der/die den Prozess des Verstehens unterstützt. Rückblickend auf diese Ursprünge verfolgt das Seminar die Entwicklung des Literaturunterrichts anhand verschiedener Stationen wie etwa der Deutschkundebewegung Anfang des 20. Jahrhunderts oder der Lesebuch-Diskussion der 1950er Jahre. Insgesamt soll der Schwerpunkt jedoch auf jüngeren Entwicklungen liegen, beispielsweise auf rezeptionsästhetischen oder semiotisch-strukturalistischen Begründungen des Literaturunterrichts, bis hin zu einer kompetenzorientierten Literaturdidaktik im Zeichen von PISA und Interkulturellen Aspekten.

14484.1006 Literarisches Verstehen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.KONYA-JOBS

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Literarische Verstehenskompetenz ist nicht mit allgemeiner Lesekompetenz identisch. Literarischen Texten werden in der Literaturwissenschaft wie auch in der Literaturdidaktik spezifische Eigenschaften zugeschrieben, was zu der Erkenntnis führt, dass auch zu ihrem (schülerseitigen) Verstehen spezifische Fähigkeiten erforderlich sind, die nicht in einem allgemeinen Lesekompetenzkonstrukt (wie es etwa den PISA-Studien zugrunde liegt) erfasst werden kann. Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen, literarische Texte zu Verstehen,

nicht stillschweigend von Lehrpersonen vorausgesetzt werden. Doch wie kann eine spezifische literarische Rezeptionskompetenz gezielt im Unterricht vermittelt und ggf. auch gemessen werden?

Das Seminar beginnt mit einer Einführung zum Problemfeld des ‚literarischen (Text-)Verstehens‘ als Bestandteil des kompetenzorientierten Deutschunterrichts. In den folgenden Sitzungen werden verschiedene fachdidaktische Modelle des Konstruktes ‚Literarisches (Text-)Verstehen‘ erarbeitet, kritisch diskutiert und an Primärtextbeispielen (Kurzprosa, Ballade, Gedicht) auf ihre Chancen und Grenzen hin überprüft. Die Modelle sind so gewählt, dass sie wechselnde Facetten der literarischen Verstehenskompetenz akzentuieren.

Sodann besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich in Kleingruppen zum Zwecke der thematischen Spezialisierung zusammenzufinden. In den letzten zwei bis drei Sitzungen werden literaturdidaktische Präsentationen (mit Folie und/oder Handout zu ca. vier Personen; 20 Minuten Präsentationszeit plus 5 Minuten Fragen der Dozentin) mit anschließender Diskussion des Vorgestellten im Seminar stattfinden. Diese Präsentationen dienen dem Erwerb der ‚Aktiven Teilnahme‘ und können ggf. als Vorübung für die individuelle mündliche Abschlussprüfung genutzt werden können. Neben ‚Aktiver Teilnahme‘ und Mündlicher Prüfung ist (abhängig von Studiengang und besuchtem Modul) auch die Anfertigung einer Hausarbeit möglich.

14484.1007 Regimes der Erinnerung. Über das kulturelle Gedächtnis und die Kinder- und Jugendliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

A.KAGELMANN

„Verinnerlichte Vergangenheit findet ihre Form in der Erzählung“. (Jan Assmann)

Der Blick in die Vergangenheit erfreut sich nicht nur auf dem Buchmarkt einer bemerkenswerten Popularität, sondern ist in allen Medien stark präsent: Das Spektrum reicht von so unterschiedlichen Formaten wie den (umstrittenen) Geschichtsdokumentation Guido Knopps über Fernsehserien wie Babylon Berlin, über historische Romane wie Hertha Müllers Atemschaukel oder Daniel Kehlmanns Tyll bis hin zu Computerspielen wie Through the Darkest Time. Die gesellschaftliche Bedeutung der – im Unterschied zum Gedächtnis – eher präsentischen Erinnerung zeigt sich zudem symbolisch in der Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels an die Erinnerungsforscher Aleida und Jan Assmann. Dabei belegt schon das Eingangszitat Assmanns die Untrennbarkeit von Narration und Erinnerung für das kulturelle Gedächtnis, wobei auch in der medialen Re-Inszenierung von Geschichte in Geschichten der klassische Aristotelische Widerspruch von ‚objektiver‘ Geschichtswissenschaft und Dichtung zwischen den Polen Referenzialität und einem neuen Interesse am vermeintlich Authentischen sowie der Fiktionalisierung von Fakten zum Tragen kommt.

Dieser Widerspruch gilt auch bzw. in besonderem Maße für die geschichtserzählenden Kinder- und Jugendmedien in ihrem spezifischen Spannungsfeld von ästhetischer und (latenter) historischer (pädagogischer oder ideologischer) Horizontbildung und -erweiterung, die stetig neu kontextualisiert, revidiert und aktualisiert werden.

Primärwerke (werden fortlaufend weiter bekanntgegeben):

BABYLON BERLIN. II.6: Prangertag: DEU 2017/18. Regie: Tom Tykwer, Achim von Borries, Henrik Handloegten.

Kipling, Rudyard, Martin Baltscheit (Ill.): Die Dschungelbücher. Aus dem Englischen von Gisbert Haefs. Köln: Boie 2008. (OA 1894 u. 1895 u.d.T. The Jungle Book und The Second Jungle Book)

Raschke, Jens: Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute. 2014/2015. (www.theatertexte.de)

Stifter, Adalbert: Granit. In: Bunte Steine. Erzählungen. Hrsg. v. Helmut Bachmaier. Stuttgart: Reclam. (RUB 4195)

Sekundärliteratur

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in Grundbegriffe der Kinder- und Jugendliteraturforschung. 2. überarb. u. aktual. Aufl. Paderborn: Fink 2012. (utb. 2124)

Hurrelmann, Bettina: Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht. In: Klaus-Michael Bogdal/Hermann Korte (Hgg.): Grundzüge der Literaturdidaktik. München: dtv 2002, S. 134-146.

Jahraus, Oliver: Von der Methodologie zur Literaturtheorie: neue Kontextualisierungen des literarischen Textes. In: Ders. (Hg.): Zugänge zur Literaturtheorie. 17 Modellanalysen zu E.T.A. Hoffmanns Der Sandmann. Stuttgart: Reclam 2016, S. 39-53.

Janidis, Fotis/Lauer, Gerhard/Martínez, Matías/Winko, Simone: Autor und Interpretation. In: Dies. (Hgg.): Texte zur Theorie der Autorschaft. Stuttgart: Reclam 2000. (RUB. 18058) S. 7-29.

Martínez, Matías und Michael Scheffel. Einführung in die Erzähltheorie. 9., erw. u. aktualis. Aufl. München: Beck 2012. (C.H. Beck Studium)

Weinkauff, Gina/Glasenapp, Gabriele von: Kinder- und Jugendliteratur. 2., aktual. Aufl. Paderborn (u.a.): Schöningh 2014. (utb. 3345)

Welzer, Harald: Das kommunikative Gedächtnis und woraus es besteht. In: Michael C. Frank, Gabriele Rippl (Hrsg.): Arbeit am Gedächtnis. München: Fink 2007, S. 47-62.

14484.1009 EINS – Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern (Literaturdidaktik)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

E.EINHAUSER

Aufbau:

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar mit der Veranstaltungsnummer 14484.1031 (mittwochs 10-11.30 Uhr) belegt werden, in dem der Fokus auf der sprachlichen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Konzept:

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe als auch Hilfestellungen zur Alphabetisierung.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten vier Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Zeitliche Planung:

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

14484.1031 EINS – Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern (Sprachdidaktik)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.EINHAUSER

in Seminarraum S105 , 211 IBW

EINS**Aufbau:**

Besonderes 4-stündiges Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Aufgrund der inhaltlichen Zusammengehörigkeit sollte parallel zu diesem Seminar das gleichnamige Seminar mit der Veranstaltungsnummer 14484.1009 (mittwochs 12-13.30 Uhr) belegt werden, in dem der Fokus auf der literarischen Perspektive liegt. In Verbindung mit der schulpraktischen Sprachförderarbeit können somit 6 CP erworben werden. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Konzept:

Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe als auch Hilfestellungen zur Alphabetisierung.

Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten vier Semesterwochen in beiden Seminaren intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte Mai) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen.

Zeitliche Planung:

Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten.

14484.1032 EINS – Den Einstieg in Sprache erleichtern: Sprachlich-literarische Förderung von neu zugewanderten Schülerinnen und Schülern (Sprachdidaktik)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

L.WEINRICH

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Das EINS-Seminar ist geöffnet für das Studium Inklusiv.

Besonderes Theorie/Praxis-Seminarangebot: Qualifizierung für die Sprachförderung von (neu) zugewanderten Kindern und Jugendlichen in internationalen Deutschförderklassen. Angesichts der großen Anzahl an neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, die in Kölner Schulen zu integrieren sind, haben wir in einem Team aus Literatur und Sprache ein Sprachlernangebot für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler entwickelt. EINS (den Einstieg in Sprache erleichtern) enthält sowohl Hilfestellungen zur Alphabetisierung als auch vielfältige Sprachübungen mit Anbindung an literarische Stoffe. Unser Plan sieht vor, dass Sie in den ersten fünf Semesterwochen intensiv in die EINS-Sprachlernunterstützung eingeführt werden, so dass Sie in der praktischen Phase (ab Mitte Mai bis Semesterende) in von uns ausgesuchten Deutschfördergruppen damit arbeiten können. Wir begleiten Sie in dieser Zeit über Sprechstunden, per Mail oder telefonisch. In der Mitte sowie am Ende des Semesters kommen wir in den Seminaren zum Erfahrungsaustausch wieder zusammen. Das Seminarangebot richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Lehrämter. Die Zuteilung an eine Schule mit EINS-Bedarf setzt voraus, dass Sie sich mindestens ein großzügigeres Zeitsegment im Vormittagsbereich für den Schulbesuch freihalten. Die erfolgreiche Sprachfördertätigkeit wird zusätzlich zertifiziert.

Voraussetzungen? Fachdidaktisches Engagement und Freude an der schulpraktischen Arbeit.

14484.1035 Diagnose und Förderung sprachlicher Kompetenzen: Lesen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.SCHMITZ

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Hinweis: Das Seminar erfolgt vorerst digital. Ich stelle Ihnen PPT, Übungen, Texte und Materialien bereit. Der Austausch erfolgt zudem über digitale Plattformen und Tools.

Für die aktive Teilnahmeleistung wird vorausgesetzt, dass Sie zwei Diagnoseinstrumente im Selbststudium tabellarisch erarbeiten. Ferner erarbeiten Sie in Gruppen einen von drei Förderansätzen und erstellen dazu eine Präsentation für Ihre Kommilitonen. Sie verschriftlichen und reflektieren Ihren Förderansatz und reichen diese Erarbeitung in Form eines Fließtextes im Umfang von ca. 5 Seiten ein.

Inhalt: Gegenstand des Seminars sind kognitive Prozesse des Leseverstehens als Basis für die Auseinandersetzung mit dem Thema Lesediagnostik und Leseförderung. Ferner erfolgt eine Beschäftigung mit kognitionspsychologischen und didaktischen Modellen der Lesekompetenz und proximalen sowie distalen leserseitigen Einflussfaktoren. Im Zentrum des Seminars stehen zudem standardisierte Diagnoseinstrumente und verschiedene Förderansätze und -materialien zu basalen, hierarchieniedrigen Fähigkeiten (Leseflüssigkeit), hierarchiehohen Lesefähigkeiten (Selbstregulation) und motivational-affektiven Bedingungen (Lesemotivation). Neben den Diagnoseverfahren sowie Förderansätzen werden empirische, internationale (englischsprachige) Studien im Bereich der Leseförderung und daraus resultierende Konsequenzen für eine wissenschaftlich fundierte und effektive Implementierung von Leseförderung in der Schule behandelt.

14484.1037 Grundlagen der Sprachdidaktik für die Arbeit an Schulen im Ausland (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:30 , 30.03.2020,

N.MARX

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Di. 09:00 - 15:30 , 31.03.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Mi. 09:00 - 15:30 , 01.04.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 15:30 , 02.04.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Fr. 09:00 - 15:30 , 03.04.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Fr. 09:00 - 18:00 , 22.05.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:00 - 18:00 , 22.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die überlegen, im Ausland z.B. als Sprachassistent*in oder Lehrkraft an einer Schule oder Universität Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Sie gibt einen ersten Einblick in verschiedenste Bereiche der Didaktik/Methodik des Deutschen als Fremdsprache. Besonderes Augenmerk gilt den Sprachlehrrmethoden inklusive entsprechender Vorgehensweisen, Aufgaben- und Übungsformate sowie lerntheoretischer Hintergründe. Ziel des Seminars ist es, mittels des breit gefächerten Themenkanons

nicht nur die theoretischen Grundlagen kennenzulernen, sondern auch didaktische Umsetzungsmöglichkeiten ausgewählter DaF-Inhalte zu diskutieren.

14484.1038 Aktuelle Tendenzen der Schreibdidaktik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

M.BECKER-

MROTZEK

Im Seminar wird für alle Schulstufen und Schulformen die Frage behandelt, wie Schülerinnen und Schüler lernen, selbständig inhaltlich kohärente und leserorientierte Texte zu verfassen. Grundlage bildet die aktuelle Schreibforschung.

14484.1060 Erzählmedium Bilderbuch - Analyse und Didaktik (Fokus Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

M.STAIGER

Im Bilderbuch hat sich seit den 1980er Jahren ein grundlegender Wandel vollzogen: Es finden sich nicht nur zunehmend innovative ästhetische Formen, die im Zeichen moderner Kunst und des medialen Wandels stehen, sondern auch neue, experimentelle Formen des Erzählens. Zahlreiche aktuelle Bilderbücher sind nicht mehr ausschließlich an Kleinkinder adressiert, sondern sie sind All-Age-Literatur, die auch Jugendliche und Erwachsene anspricht. Hinzu kommen Bilderbuch-Apps, die auf Smartphones oder Tablets zum spielerischen Erkunden interaktiver Erzählwelten einladen.

In der (Grund-)Schule spiegeln sich diese Entwicklungen nicht wider: Bilderbücher gelten dort nach wie vor als Vorstufe für „richtige“ Literatur – sobald Kinder selbst lesen können, haben sie in der Regel ausgedient. Eine solche Sichtweise ignoriert nicht nur die hohe literarische und künstlerische Qualität vieler Bilderbücher und einiger Bilderbuch-Apps, sondern verschenkt auch ihr großes literaturdidaktisches Potenzial.

Das Seminar nähert sich dem Bilderbuch als kinder- und jugendliterarischem Erzählmedium. Zunächst werden Analyseketegorien erarbeitet und verschiedene Bilderbuchgenres erkundet. Anschließend werden didaktische Modelle zum Umgang mit Bilderbüchern und Bilderbuch-Apps im Deutschunterricht der Grundschule entwickelt.

Die Seminarteilnehmer/innen werden gebeten, folgende Bilderbücher anzuschaffen (andere Ausgaben möglich):

- Agnès de Lestrade & Valeria Docampo, „Die große Wörterfabrik“ (Mixtvision; reguläre Ausgabe: EUR 14,90 oder kleinere Geschenkausgabe: EUR 9,90)
- Anthony Browne, "Stimmen im Park" (Beltz-Gelberg Minimax; EUR 6,50)

14484.1061 Diversitätssensibler Literaturunterricht in der Grundschule (Fokus Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

N.SEIDEL

In diesem Seminar soll ein Gegenstand in den Blick genommen werden, der große Relevanz für den Deutschunterricht besitzt: Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur, die die Thematisierung von Integration, Vielfalt und Toleranz verspricht, weil in ihr Identitätsentwürfe von kindlichen oder jugendlichen Figuren verhandelt werden, die intoleranten und exkludierenden Normvorstellungen widersprechen (sollen).

Oftmals scheint alleine die Tatsache, dass nicht-heteronormative Identitätsentwürfe nun literarisch verhandelt werden, schon innovativ: Und die Kinder- und Jugendbuchverlage befeuern diesen Rezeptionsmodus.

Die meisten Texte, die eine ‚Diegesis der Vielfalt‘ suggerieren, transportieren jedoch auch häufig Klischees und exkludierende und intolerante Aussagen, welcher jeder Idee von Diversität zuwiderlaufen – so aber nicht (beispielsweise von Lehrkräften) primär decodiert (und in der Unterrichtsplanung nicht entsprechend adaptiert) werden können.

14484.1062 Diagnostik von Lesekompetenz (Schwerpunkt Leseflüssigkeit) (Fokus Primarstufe)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.SAPPOK

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen und Methoden zur Diagnostik vieler Facetten von Lesekompetenz. Im Mittelpunkt steht dabei die Leseflüssigkeit. Ein Schwerpunkt ist die eigene computergestützte Analyse von Audioaufnahmen lesender Kinder.

14484.1080 Literaturdidaktik trifft Sonderpädagogik (Fokus SoPäd)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.LEIß

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Zentrale theoretische Konzepte, die Gegenstand sein werden, sind ‚Literarisches Lernen‘, ‚Inklusion‘, ‚Differenzierung/Individualisierung‘ und ‚Dekategorisierung‘. Übergeordnetes Ziel ist die systematische und theoriegeleitete Verknüpfung sonderpädagogischer und literaturdidaktischer Kompetenzen.

Das Seminar besteht aus einem theoretisch-konzeptionellen Teil und einer anwendungsorientierten Projektphase.

Inklusives Lernen soll im Seminar nicht nur als theoretisches Konzept verhandelt, sondern auch erfahrbar werden. Darum wird von den Studierenden die Bereitschaft erwartet, die eigene Lerner*innenpersönlichkeit zu reflektieren, ihre persönlichen Bedürfnisse offen zu artikulieren und ihre Stärken aktiv in die Seminararbeit einzubringen.

14484.1081 Inklusive Mediendidaktik im Literaturunterricht (Fokus SoPäd)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.KONYA-JOBS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Lehrveranstaltung bietet ein Forum zur Reflexion adaptiver Lehr-, Übungs- und Lernprozesse mit medialen Angeboten im inklusiven Literaturunterricht. Im Zentrum steht das literarische Verstehen mittels (digitaler) Medien, die multimodal dargeboten und multisensorisch rezipiert werden. Die Studierenden bekommen im Laufe des Seminars die Gelegenheit, gemeinsam Ansätze zu einem lernwirksamen Modell inklusiver, literarischer Medienbildung zu entwickeln. Als Vorannahme soll dabei gelten, dass adäquate mediale Lernarrangements dazu beitragen können, dass sich alle Schüler*innen als Unterstützte und zugleich als Unterstützende erfahren und dergestalt Lernen am gemeinsamen literarischen Gegenstand auch in heterogenen Lerngruppen gelingen kann.

Das Seminar beginnt mit einer Einführung zum Problemfeld des neuen Forschungsansatzes der inklusiven literarischen Mediendidaktik als Bestandteil des kompetenzorientierten Deutschunterrichts. In den folgenden Sitzungen werden verschiedene interdisziplinäre Ansätze erarbeitet, kritisch diskutiert und an Primärtextbeispielen (etwa Film, Serie, Comic od. Bilderbuch, Hörtext, Netzliteratur, Kurzprosa) auf ihre Chancen und Grenzen hin überprüft. Sodann besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich in Kleingruppen zum Zwecke der thematischen Spezialisierung zusammenzufinden. In den letzten

zwei bis drei Sitzungen werden literaturdidaktische Präsentationen (mit Folie und Handout zu ca. vier bis max. sechs Personen; 20 Minuten Präsentationszeit plus 5 Minuten Rückfragen der Dozentin) mit anschließender Diskussion des Vorgestellten im Seminar stattfinden. Diese Präsentationen dienen dem Erwerb der ‚Aktiven Teilnahme‘ und können ggf. als Vorübung für die individuelle mündliche Abschlussprüfung genutzt werden können. Neben ‚Aktiver Teilnahme‘ und Mündlicher Prüfung ist (abhängig von Studiengang und besuchttem Modul) auch die Anfertigung einer Hausarbeit möglich.

14484.1082 Schreiben im inklusiven Deutschunterricht (Fokus SoPäd)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GEBELE

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Frage, wie gemeinsamer kompetenzorientierter Deutschunterricht, der gleichermaßen an Schülerinnen und Schülern mit ohne Förderschwerpunkte adressiert ist, gelingen kann. Im Rahmen des Seminars werden Unterrichtskonzepte für die Arbeit in inklusiven Lerngruppen analysiert sowie neue Konzepte entwickelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Kompetenzbereich Schreiben.

14484.1084 Literaturunterricht inklusiv planen, gestalten, erproben (Fokus SoPäd)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.DANNECKER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Gestaltung inklusiven Literaturunterrichts erfordert die Berücksichtigung von heterogenen Lernausgangslagen. Um die jeweiligen Schüler*innen individuell fördern und herausfordern zu können, müssen Lehrer*innen daher zunächst in der Lage sein, die Kompetenzen ihrer Schüler*innen genau zu diagnostizieren und zu dokumentieren. Davon ausgehend sind Lernarrangements zu gestalten, die im Sinne einer Potenzialorientierung einen grundlegenden Kompetenzerwerb im Fach Deutsch und eine kulturelle Teilhabe ermöglichen (vgl. Dannecker 2016, 2018; Leiß in Dr.). Im Rahmen des Seminars soll dies am Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Blick genommen werden. Dazu werden in Kooperation mit dem Department für Heilpädagogik und Rehabilitation Positionen der inklusiven Didaktik, der Förderpädagogik sowie Möglichkeiten der methodischen Umsetzung diskutiert. In Kooperation mit der Inklusiven Universitätsschule Köln sollen die im Seminar entwickelten Konzepte erprobt werden. Dies wird am Beispiel von ausgewählten Werken der Kinder- und Jugendliteratur geschehen.

Hinweis: Kooperationsseminar mit Dr. Anke Groß-Kunkel, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Bitte belegen Sie diese Veranstaltung nicht, wenn Sie in diesem Förderschwerpunkt studieren.

14484.1085 Elementarisierungen literarischen Lernens zu Narration und Figur (Fokus SoPäd)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.CARL

in Seminarraum S102 , 211 IBW

An Erzählungen und Fiktionen teilzuhaben und die Perspektiven der Figuren zu erfassen, die die Welten bevölkern, die diese Fiktionen entwerfen, sind menschliche Grundbedürfnisse und wichtige Faktoren von Individuation, Sozialisation und Enkulturation. Zu dieser Teilhabe befähigt zu werden, ist deshalb ein Menschenrecht, das jede*m zukommt, unabhängig von seinen/ihren Lernvoraussetzungen.

Doch wie lassen sich Zugänge zu dieser fundamentalen ästhetischen Erfahrung für Menschen mit unterschiedlichen Förderbedarfen anbahnen?

Im Seminar nähern wir uns zunächst den Phänomenen "Narration", "Fiktion" und "Figur" unter einer elementarisierenden Perspektive. In einem zweiten Schritt setzen wir uns mit Befunden über die Entwicklung der Fähigkeiten, mit diesen Phänomenen angemessen umzugehen, auseinander, wobei wir sie unter anderem zu sonderpädagogischen Modellen und Konzepten in Beziehung setzen. Abschließend entwickeln alle Seminarteilnehmer eigene Skizzen für die Gestaltung elementarer literarischer Lerngelegenheiten hinsichtlich Narration, Fiktion und Figur und diskutieren diese gemeinsam im Seminar.

14484.1086 Sprachreflexion im inklusiven Deutschunterricht (Fokus SoPäd)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B. BOCK

in Seminarraum S142 , 216 HF

Im Seminar werden zunächst Grundlagen zum Kompetenzbereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ erarbeitet (Verankerung in Lehrplänen und Bildungsstandards, didaktische Konzepte) und anschließend die spezifischen Herausforderungen und aktuelle didaktische Ansätze für Sprachreflexion im inklusiven Deutschunterricht betrachtet. Aktuelle Lehrmittel werden hinsichtlich ihrer didaktischen Konzeption analysiert. Thematisiert wird Sprachreflexion insbesondere im Kontext sprachlicher Heterogenität sowie im Kontext von gemeinsamem Unterricht mit Lernenden mit besonderem Förderbedarf.

Für die aktive Teilnahme muss ein Portfolio angefertigt werden, in dem der eigene Lernprozess und Arbeitsergebnisse etc. dokumentiert und reflektiert werden.

14484.1101 Heimat - ein Missverständnis? Transmediale Erkundungen eines umstrittenen Anschauungsraums

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A. KAGELMANN

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

„Heimat, das Land oder auch nur der Landstrich, in dem man geboren ist oder bleibenden Aufenthalt hat: der Gott des Himmels, der mich von meines Vaters Hause genommen hat, und von meiner Heimat. 1 Mos. 24, 7; [...] es ist entweder Faulheit oder Ungeschicklichkeit, oder aber eine schwere Steuer, die sie (die Emigranten) aus ihrer Heimat treibt. Möser patr. phant. 1 (1798) 345; manche deutsche Flüchtlinge haben in der Schweiz eine zweite Heimat gefunden; Familien ziehen über die See, um sich in Amerika eine neue Heimat zu gründen; leider ist die Heimat / zur Fremde dir geworden (Schiller Tell 2, 1)" (aus Grimms Deutsches Wörterbuch)

„Heimat“ ist nicht nur ein politisch-konzeptionell umstrittener Begriff, sondern er ist auch tief emotional besetzt, und zwar sowohl positiv wie negativ; sein Gebrauch in unserer Zeit kann durchaus als missverständlich bezeichnet werden (vgl. Scharnowski 2019).

Daher wird in diesem Seminar der Versuch unternommen, die Begriffe „Heimat“ und „Herkunft“ sowie einige der mit ihnen verbundenen historischen, politischen, sozialen und kulturhistorischen Anschauungen auszuleuchten und zu diskutieren.

Primärwerke (werden fortlaufend weiter bekanntgegeben):

DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT (DEU 2013. REGIE: EDGAR REITZ)

Keun, Irmgard: Kind aller Länder. Roman. Köln: KiWi 2016. (EA 1938)

Krug, Nora: Heimat. Ein deutsches Familienalbum. München: Penguin 2018.

Muecke, Matthias Friedrich: Niemandsland. Erinnerungen an eine Kindheit. Mannheim: Kunstanstifter 2019.

Stanišić, Saša: Herkunft. München: Luchterhand 2019.

Sekundärwerke

Aus Politik und Zeitgeschichte (11-12/2017): Fremd in der Heimat.

[PDF abrufbar unter:

<https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/243871/fremd-in-der-heimat>]

Scharnowski, Susanne: Heimat. Geschichte eines Missverständnisses. Darmstadt:

wbg Academic 2019.

14484.1102 Von der ‚Lore-Ley‘ (Heine) zum ‚Struwwelpeter‘ (Hoffmann): Literatur zwischen Spätromantik und Vormärz (Lyrik, Epik, Dramatik)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.FÜLLMANN

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Von der Lore-Ley zum Struwwelpeter: deutsche Literatur zwischen Spätromantik und Vormärz

Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts ist sowohl in der deutschen Kultur- als auch in der Literaturgeschichte von vielfältigen politischen Spannungen und literarischen Strömungen geprägt. Epochenspezifisch ist hierbei der Aufstieg des Bürgertums als bestimmender politischer Klasse, der sich auch in der Literatur verschiedener Gattungen bis hin zur Kinder- und Jugendliteratur widerspiegelt.

Das Seminar soll einen Überblick über das breite Spektrum dieses literarischen Feldes auch unter dem Kriterium der Unterrichtsrelevanz gewähren.

Bürgerliche Aufstiegsszenarien und –träume schildert nicht nur die Märchennovelle jener Zeitepoche, beispielsweise Wilhelm Hauffs ‚Das kalte Herz‘, deren Titel bis heute geradezu als Metapher kapitalistischer Mentalitätsbildung dient, etwa bei Werner Plumpe. Auch Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm wie ‚Die kluge Bauerntochter‘ beschreiben die Überwindung feudalistischer Schranken durch Ehrgeiz und List. Während Heinrich Hoffmanns ‚Struwwelpeter‘ die Zurichtung des bürgerlichen Nachwuchses in drastische Bilder setzt, erzählt ‚Das Kloster bei Sendomir‘ vom moralischen Niedergang des Adels und seiner Familien. Diese Novelle ist ein im Polen des 17. Jahrhunderts angesiedeltes schauerromantisches Nachtstück, verfasst vom österreichischen Klassiker Franz Grillparzer.

Die Welt des Adels bringt ebenfalls das romantische Lustspiel ‚Leonce und Lena‘ von Georg Büchner auf die literarische Bühne, das bereits für die Grundschule bearbeitet wurde.

Eine ähnliche Verbindung von Romantik und Gesellschaftskritik leistet im Bereich der Lyrik zuvorderst Heinrich Heine, der vielleicht weltweit bekannteste deutsche Schriftsteller der Romantik, dem ein Schwerpunkt des Seminars gewidmet sein soll. Neben der oft besungenen wie als Bilderbuch gestalteten ‚Lore-Ley‘ haben auch andere Gedichte Heines, etwa ‚Die Nacht auf dem Drachenfels‘ oder ‚Im Rhein, im heiligen Strome‘, einen Regionalbezug. Die vielfach vertonten Lieder Heines zerstören oftmals die romantischen Bildwelten, die sie gleichzeitig beschwören. Viele Balladen Heines wie die ‚Schlesischen Weber‘ oder ‚Das Sklavenschiff‘ sind dagegen von der scharfen Anklage gegen soziale Missstände geprägt. Einem zum Realismus vorausweisenden spätromantischen Grundton folgt dagegen die Landschaftsschilderung ‚Der Knabe im Moor‘ von Annette von Droste-Hülshoff.

Zur Einführung seien empfohlen: Hartmut Kircher: Heinrich Heine. Marburg 2012 sowie Norbert Otto Eke: Einführung in die Literatur des Vormärz. Darmstadt 2005 und Monika Schmitz-Emans: Einführung in die Literatur der Romantik. Darmstadt 2015.

14484.1103 Interkulturelle Literatur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.GRIMM
in Seminarraum S142 , 216 HF

Mit Blick auf aktuelle Phänomene von Globalisierung und Migration behandelt das Seminar zunächst verschiedene Interkulturalitätsmodelle und einschlägige Konzepte wie ‚Toleranz‘ oder ‚Anerkennung‘, um kulturelle Differenz begrifflich zu fassen. Ausgehend von G. E. Lessings ‚Nathan der Weise‘ (1799) und der Toleranzproblematik stehen thematisch die Griechenlandsehnsucht der deutschen Klassik, etwa am Beispiel von Goethes Figur der Iphigenie, die literarische Verarbeitung des Kolonialismus in H. v. Kleists ‚Verlobung in St. Domingo‘ (1801), G. Kellers ‚Pankraz der Schmoller‘ (1855) und U. Timms ‚Schlangenbaum‘ (2015) im Vordergrund. Als zentral für das 20. Jh. wird kulturelle Differenz zum einen in der Auseinandersetzung mit dem Judentum thematisiert (M. Frisch, Andorra (1961) und zum anderen im Kontext der Wendeliteratur (C. Wolfs ‚Medea. Stimmen‘ (1996)). Ausblickend auf die Gegenwartsliteratur sollen Perspektiven der deutsch-türkischen Literatur (E. S. Özdamar, F. Zaimoglu) zu Wort kommen. Besondere Berücksichtigung erhält zudem die Anwendbarkeit im schulischen Kontext. Dem dient ein Exkurs zu interkulturellen Fabeln R. Schamis und zur aktuellen Flüchtlingsdebatte anhand des Kinder- und Jugendromans ‚Der Schrei des Löwen‘ von Ortwin Ramadan.

14484.1122 Angewandte Linguistik: Text- und Gesprächsanalyse

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, K.SCHINDLER
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Das Seminar führt zunächst theoretisch-methodisch in die Text- und Gesprächsanalyse ein. Im zweiten Seminarteil werden dann im Rahmen kleinerer Projektarbeiten (zum Themenbereich Inklusion und Diversität) praktische Erprobungen zur Text- und Gesprächsanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse der Projektarbeiten werden auf einer eigens angelegten Webseite zum Seminar zusammengeführt, die die Teilnehmer*innen gestalten. Das Seminar dient also auch zur Entwicklung (basaler) Medienkompetenzen.

Es werden alle Prüfungsformen angeboten (mündliche Prüfung, Hausarbeit, Klausur). Die Wahl der Prüfung ist abhängig von Modulzuordnung und Studiengang.

FÄCHERGRUPPE 4: AUßEREUROPÄISCHE SPRACHEN, KULTUREN UND GESELLSCHAFTEN

INSTITUT FÜR AFRIKANISTIK UND ÄGYPTOLOGIE

14501.2000 Einführung in die afrikanistische Sprachwissenschaft

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.DIMMENDAAL

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

Es wird in die Grundlagen der afrikanistischen Kultur- und Sprachwissenschaft eingeführt. Es werden kulturdynamische und sprachgeschichtliche Prozesse erläutert. Erste Kenntnisse der Analyse sprachlicher Daten (Grundbegriffe der Phonologie,

Morphologie und Syntax) und der linguistischen diachronen Methoden werden vermittelt. Der Kurs dient außerdem der Erläuterung von genetischer Sprachverwandtschaft in Afrika und der kulturellen Einbettung afrikanischer Sprachen. Es gibt darüber hinaus Einblick in die Vielfalt, Komplexität und historische und gegenwärtige Dynamik von Sprachen, in spezifische kommunikative Praktiken und Gesellschaften in Afrika.

14501.2004 Sprachtypologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.DIMMENDAAL

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Kurs Sprachtypologie werden grundlegende Kenntnisse in Ansätzen, Modellen und Ergebnissen sprachtypologischer Forschung in Afrika, ihrer Bedeutung für das Verständnis afrikanischer Sprachgeschichte und Konzepten der Universalienforschung vermittelt.

14501.2010 Anthropological Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.MITCHELL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course provides an introduction to the study of language in its sociocultural context. More specifically, it addresses the links between language, culture, and cognition as reflected in the lexicon, grammar, and discourse structures of different languages. The course begins by considering (i) how we produce meaning through language and (ii) how linguistic meanings both shape and are shaped by cultural patterns of thought and behaviour. We then explore how different aspects of human experience, including space, time, sensory perception, and emotion, are expressed in diverse languages. We will also take a detailed look at how people refer to themselves and others in different languages and what these linguistic choices reveal about social organization. The final part of the course concentrates on the structures of everyday interaction and conversation styles in different parts of the world.

14501.2012 Wissenschaftsgeschichte und Koloniallinguistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.STORCH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieser Kurs befasst sich mit dem kolonialzeitlichen Entstehungskontext der Linguistik und Afrikanistik und den sich daraus ergebenden Problemen. Episteme und Praktiken früher wissenschaftlicher Auseinandersetzungen mit afrikanischen Sprachen werden in ihrer Wirkmächtigkeit auf aktuelle Diskurse untersucht und hinsichtlich ihrer Rolle in neuen Debatten über das "Sprechen des Anderen" diskutiert. Der Kurs beleuchtet dabei die Möglichkeiten wissenschaftlicher Selbstkritik und der ernsthaften Auseinandersetzung mit anderen Epistemen.

14501.2014 Linguistische Feldforschung und Sprachdokumentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.VEIT

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In diesem Seminar werden die Kursteilnehmer in die Feldforschungsarbeit anhand einer ihnen (hoffentlich) unbekannten afrikanischen Sprache eingeführt. Gearbeitet wird an Sprachdaten, die von der Aufnahme über die Transkription neu zusammengestellt und aufbereitet werden. Die Analyse der Daten umfasst - von Phonologie über Morphologie und Syntax bis hin zur Analyse größerer Diskurseinheiten - alle linguistischen Ebenen. Wesentlich für die Datenerhebung im Kurs ist die Zusammenarbeit mit einem Muttersprachler; die erhobenen Daten werden von den Kursteilnehmern in linguistischen Programmen weiterverarbeitet. In einigen Sitzungen findet eine Einführung in Aufnahme und Bearbeitung von Audio- und eventuell Videodaten sowie in die linguistischen Programme ELAN und FLEX (FieldWorks Language Explorer) statt. Bitte zu diesen Sitzungen, falls vorhanden, ein eigenes Laptop mitbringen! Die entsprechenden Termine werden jeweils im Seminar bekannt gegeben.

Anschließend an diesen praktischen Teil der selbständigen Datenerhebung und ihrer linguistischen Analyse wenden wir uns dem Thema „Sprachdokumentation und ihre Zweckmäßigkeit“ zu. Nach einer kurzen Einführung in die theoretischen Grundlagen der Sprachdokumentation analysieren die Kursteilnehmer ein Sprachdokumentationsprojekt ihrer Wahl hinsichtlich seines praktischen Nutzens: inwieweit sind die Daten zugänglich (eventuell für weitere Verwendung, e.g. zum Erstellen einer Lexikon-App) und welche Fragestellungen können mithilfe von den enthaltenen Daten bearbeitet werden.

14501.2017 Tourismus, Migration und Ruinierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.STORCH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

A.MIETZNER

Im Seminar "Tourismus, Migration und Ruinierung" geht es um die Zusammenhänge zwischen den drei genannten Bereichen.

Nach einer Einführung zu den wichtigsten Theorien zu Tourismus und Sprache, werden in den Sitzungen einzelne Bereiche beleuchtet: Strand und Landschaft, Sprache und Kommodifizierung, Schweigen und Gastfreundschaft.

14501.2020 Lläuft! Sprachwissenschaft und Weitergehen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.STORCH

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieser Kurs bietet Einblicke in Sprache jenseits mainstreamlinguistischer Beschreibungskriterien: sinnliche Wahrnehmung, Konnektivität, Unklarheit, Offenheit,

Körperlichkeit usw. Es soll darum gehen, holistische Konzepte sprachlicher Praxis aus der Perspektive anderer linguistischer Traditionen kennenzulernen. Dazu werden Methoden eingesetzt, die aus dem Seminarraum hinausführen.

14501.2022 Sprache und Geschlecht: Perspektiven aus Afrika

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.MIETZNER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

In dieser Veranstaltung wird zuerst ein Einblick in die Bereiche der genderspezifischen Sprache gegeben. Dabei wird gezeigt, wie Sprache von unterschiedlichen Gruppen gebraucht wird und welche Intention hinter dem Gebrauch eines bestimmten Styles oder Repertoires stecken kann. Im Anschluss werden kritische Theorien vorgestellt und ein Zusammenhang zwischen dem Gebrauch der Sprache und der daraus folgenden Macht der Sprache hergestellt und diskutiert.

Sprache und Gender wird sich mit dem Sprachgebrauch bei unterschiedlichen Geschlechtern oder Zugehörigkeiten beschäftigen. Hier wird es um Frauen- und Mönnersprachen gehen und um homosexuelle Repertoires, wobei in allen Bereichen des Kurses Beispiele aus Medien oder sozialen Medien eine Rolle spielen. Die Veranstaltung wird lebendig mit vielen Belegen aus aktuellen Nachrichten gestaltet.

Die Veranstaltung umfasst unter anderem folgende Themen:

Strandrepertoires in Kenia:

- Hakuna Matata Swahili und Coasti Slang

- Gay Speech in Afrika

- Linguistische Landschaften: Sprache auf Textilien: Ostafrikanische Kangas und Motto Shirts vom Ballermann

- Female und Male Rap Battles: Südafrika und Deutschland

- Sprache und Emotionen

- Meidungs- und Höflichkeitssprachen

- Sprache in der Kunst: der chinesische Künstler Xu Bing

14501.2235 African landscapes and local knowledge

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GIRÃO DA CRUZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course examines critically the use of landscape, place and space from an interdisciplinary perspective, focusing particularly in perspectives from anthropology, archaeology, history, and geography. Using a variety of readings and case studies we will discuss approaches to place-making, formation of social geographies, and construction of social memory, and how academic perspectives intersect and/or counter local perceptions of landscapes. The amount of material related to the theme of social construction of landscapes is massive, and as such the course coverage will be selective, centering on discussions pertinent for African Studies, but contextualizing these studies in broader discussions. Case studies of African landscapes and place-making studies will be woven together with relevant case studies from other areas to illustrate the wide variety of issues in landscape studies.

14501.2236 Einführung in die Nutzung ethnographischer Datenbanken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.WIDLOK

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mit "Ethnographie" wird sowohl eine Forschungsstrategie der Feldforschung benannt als auch das Ergebnis davon, nämlich ethnographische Beschreibungen. Während die ethnographische Feldforschungsstrategie von vielen Nachbarfächern inzwischen als Erhebungsmethode adaptiert wird, stehen ethnographische

Monographien zunehmend in Konkurrenz mit vielen anderen Beschreibungsformen und Medienformaten. Zudem lag im 20. Jahrhundert ein Schwerpunkt der Kultur- und Sozialanthropologie darin, ethnographische Feldforschung im Gegensatz zur vorhergehenden „Lehnstuhlforschung“ aufzubauen, also in gewisser Weise eine Abkehr von der Arbeit mit schriftlichen Quellen. Inzwischen hat sich das Verhältnis von Feldforschung und Quellenforschung in mancher Hinsicht aber umgekehrt: Es wird inzwischen mehr ethnographisches Material produziert als rezipiert. In diesem Seminar geht es daher nicht in erster Linie darum, wie Ethnographie als Feldforschung umzusetzen ist, sondern vielmehr darum, zu erkunden, wie die bestehenden ethnographischen Quellen effektiv genutzt werden können. Wir werden uns dabei insbesondere der weltweit größten Sammlung ethnographischer Texte widmen, den sog. Human Relations Area Files, einer Datenbank zu der auch die Universität zu Köln Zugang hat. Ein gewünschter Nebeneffekt des Seminars ist, dass die Lektüre von ausgewählter Ethnographie am Ende auch der Ethnographie als Forschungsstrategie zu Gute kommen kann.

14501.2246 Into the wild: Ethnography on your doorstep

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

T.WIDLÖK

A.MIETZNER

This seminar is intended as a preparation for independent field research projects to take place on our doorstep (i.e. around Cologne or at least in Germany). It is twinned with another seminar to take place in the next term after field research in the semester holiday has taken place.

Students will be prepared for ethnographic and linguistic field research which focuses on participant observation, which involves listening, observing and self-reflection paired with some reading but it does not involve questioning in surveys or structured interviews or measuring responses.

Sessions have a “thematic point” related to the contents of the seminar and the field research projects which is, broadly speaking, the perception of the environment, which are

- Reverse exoticism
- Observing
- Performance & Participation
- Studying places and non-places
- Making the everyday exotic

14501.2247 Gender and power in Africa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

M.GIRÃO DA CRUZ

Gender is a socially inclusive concept and refers to social constructs. It is variable, flexible, unbounded and it comprises assigned beliefs, attitudes, symbols, behavior and actions that define women and men, third genders and non-normative sexualities. Debates and studies of African gender and sexualities have been framed by western analytical tools and theoretical frameworks, particularly western feminism and queer theories. This course examines gender and sexuality in Sub-Saharan Africa, using a critique of western conventional categories and approaches to highlight African feminism and theories from the south. Illustrations of how masculinity and femininity are variably performed across sub-Saharan African cultures will be drawn primarily from anthropology and historical anthropology, through the analysis of ethnographies, movies, novels and other types of material. Theoretically, the course asks how African contexts challenge western conventions of gender and sexualities. Specifically, case studies will explore the impact of the colonial legacy, of women-centered development policies, homosexuality and transsexual practices, constructions of masculinities and femininities, among other themes.

14501.2300 Kulturtheorien in den Altertumswissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.BUßMANN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Der Kurs führt in aktuelle Diskussionen der Kulturtheorien in den Altertumswissenschaften ein. Die Veranstaltung stützt sich auf Fallbeispiele aus unterschiedlichen archäologischen und historischen Disziplinen mit einem Schwerpunkt auf der Ägyptologie.

14501.2301 Das Nubia Museum in Assuan - Objekte-Medien-Storytelling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

14501.2302 Georg Steindorff und die Leipziger ägyptische Sammlung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

14501.2303 Aspekte des Kulturmanagements

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

14501.2308 Funktionen und Formen von Ritualen im alten Ägypten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.KOOTZ

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Rituale können dort als (öffentlicher) kommunikativer Akt eingesetzt werden, wo sich das Gegenüber einem unmittelbaren Kontakt entzieht; d.h. wenn der Ansprechpartner dem Numinosen angehört und/ oder ein ganzes Kollektiv umfasst. Da in diesen Fällen ein persönlicher Diskurs nicht möglich ist, muss die Kommunikation festen Regeln folgen, um eindeutige und nicht interpretationsfähige Aussagen zu erhalten. Diese Kommunikationsformen stützen sich auf gesellschaftliche Konventionen, deren Semantik – wie bei Symbolen – bekannt sein muss. Rituale können daher ‚ein Fenster in eine Kultur‘ (Geertz) bieten und sind deshalb als kulturelle Selbstinterpretation für die Beschäftigung mit unterschiedlichen Kulturen von Bedeutung.

Nach einer Einführung in Begrifflichkeiten, Funktionen und Formen von Ritualen, werden einzelne Aspekte (u.a. Identitätsbildung/ Sinnstiftung/ Initiation/ Ordnung) anhand von konkreten Fallbeispielen veranschaulicht und diskutiert.

14501.2309 Architektur im Alten Ägypten: Aspekte der Bauforschung und Archäologie mit praktischen Übungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:30 - 17:30 , 07.04.2020,

M.ZIERMANN

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Der als Seminar organisierte Kurs beschäftigt sich mit den theoretischen und praktischen Anforderungen archäologisch – bauforscherischer Untersuchungen. Er gliedert sich in vorbereitende Veranstaltungen zum Thema der Landschafts- und Bauuntersuchung (Siedlungs- und Kulturort sowie Bauwerke), die durch eine praktische Übungen vor Ort (z.B. der Siedlungsraum Köln, Bauuntersuchung Stadtmauer am Stadtarchiv) ergänzt wird. Der Kurs wird als Blockseminar organisiert und umfasst etwa fünf Veranstaltungen jeweils am Samstag an der Universität in Köln.

Einführungsveranstaltung: Dienstag, 7. April 2020, 16:30-17:30

weitere Termine werden in der Einführungsveranstaltung festgelegt.

14501.2314 Ägyptisch II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

R.BUßMANN

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 15.05.2020,

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Die Veranstaltung baut auf den Kurs Ägyptisch I auf. Sie führt in die komplexere Struktur der klassisch-ägyptischen Grammatik ein. Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung können Studierende leichte mittelägyptische Texte eigenständig übersetzen und verstehen die Grundstrukturen der Grammatik.

14501.2316 Koptisch (Einführungskurs)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.FELBER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

14501.2318 Ägyptisch Textinterpretation - Religiöse Texte

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.HÄRTEL

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14501.2410 Swahili I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.BRUEHWILER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieser Sprachkurs bietet eine erste Einführung in die ostafrikanische Sprache Swahili. Neben Grundthemen der Grammatik werden erste Unterhaltungen geübt, wobei stets auch kulturelle Kenntnisse der Region vermittelt werden.

14501.2411 Hausa I

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is introductory to the Hausa language with its spoken aspect in focus. It aims to lay the foundation for learning the language against the usual about (i.e. meta-language approach) the language, to instil speech habit. Thus, although a component of grammar will be taught, it shall not dominate the class discussion. It is equally in the focus of the course to train students on how to recognise letters of Hausa and subsequently read the words, sentences and even paragraphs written in the language. Therefore, it is going to be extensively interactive, and students shall be free to ask questions and/or make commentaries in the course of lecture delivery and class deliberation.

General Introduction**Hausa Letters**

- Vowels
- Consonants
- Special/hooked letters
- Pronunciation and Spelling
- Word Examples
- Etc

Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Numbers
- Time
- Etc

Basic Grammar

- Gender of Nouns

Basic Writing Skills

- Letters Recognition
- Building Words
- Building Simple Sentence
- Sentences Combination
- Etc

More Sentences

- Habitual and Daily Actions
- Names of Basic Things Around Us
- Days and Months
- Body Parts
- Etc

More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story
- Etc

14501.2412 Swahili II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BRUEHWILER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie:

der Kurs wird wahrscheinlich nicht am Montag um 14 Uhr stattfinden, sondern am Freitag um 12 Uhr. Der Kurs überschneidet sich nämlich mit Einführung in die Afrikanistik. Die Diskussionen laufen noch. Ihnen wird aber gewährleistet, dass Sie an Swahili II und an der Einführung teilnehmen können.

In diesem Kurs werden die Kenntnisse aus dem vorherigen Kurs (Swahili I) weiter ausgebaut, um sowohl grammatische Kompetenz als auch Sprechfähigkeit zu steigern.

14501.2413 Hausa II

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is a continuation of the Hausa Language I, which introduces the student to the study of basic Hausa with its spoken aspect in focus. Hausa II aims to foreground the learning of the language, with more speech drills and practice. There shall be more concern on the grammar, orthography, more dictations exercises and so on during lecture deliberations. Therefore, it is going to be extensively interactive, and Hausa shall be the only medium of instruction.

General Introduction

The grammar of Hausa Language

- Parts of Speech
 - o Noun
 - o Pronoun
 - o Verb
 - o Etc

Basic Sentences

- Greetings and Responses
- Inquiries and Answers
- Time
- Etc

Basic Writing Skills

- Pluralisation
- Punctuation
- Registers and Jargons
- Simple Sentence Formation
- Sentences Combination
- Etc

Reading Comprehension

- Names of Basic Things Around Us
- Passages and Short Stories
- Etc

More Writing and Speech Drills

- Narrating a very short story
- Writing a very short story

• Etc.

14501.2414 Swahili III

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Der Sprachkurs Swahili III behandelt komplexere grammatische Thematiken der ostafrikanischen Sprache Swahili. Durch das Lesen und Schreiben von Texten, das eigenständige Vortragen verschiedener Themen auf Swahili und Übungen des Hörverstehens soll ein möglichst flüssiger Umgang mit der Sprache erreicht werden.

14501.2415 Hausa, Media, Culture and Films

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.IBRAHIM

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

The course is designed to extend the discourse of literature to the realm of visual arts. In other words, it seeks to follow the paradigmatic shift in the current migration from stage and script to screen. Therefore, the Hausa people shall be studied through cinematic images, mainly in their emerging film industry called Kannywood as well as other media products like music. Thus, we shall learn about their heritage, identity, religion, culture and other issues. To do the preceding, some selected films and video songs that, arguably, attempt to offer such clues and metaphors towards understanding the Hausa man in his environment shall be analysed. The course is aware of the power of interpretation bestowed on the audience to see things from diverse and varied perspectives often. Therefore, there is no fixed formula for the analysis of the films. Students are free to say their minds during seminars, in their appreciations and reviews of, and critical essays on, any Hausa film (or video song) of their choice.

14501.2416 Konversation / Lektüre Swahili I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BRUEHWILER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2417 Konversation / Lektüre Hausa I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Dieser Kurs soll den Schülern den Ursprung der Hausa, der Sprache und des Schreibens näher bringen. Es sollen einige Überlegungen zur Legende von Bayajidda, Berbern von Nordafrika, Maguzawa / Maguzanci (Animisten / Animismus), ua in Bezug auf die Geschichte von Hausa, unternommen werden. Der Kurs zielt auch darauf ab, den Studenten die grundlegenden Kategorien der Hausa Literatur, dh. traditionell (mündlich) und modern (schriftlich); grundlegende Vokabulare und Terminologien, etc. zu vermitteln. Es wird erwartet, dass in diesem Kurs die Studenten in der Lage sind, Genres zu unterscheiden und die grundlegendste Analyse von literarischen Texten (Prosa, Poesie und Drama) in Hausa zu machen.

Ausführliches Kurs-Curriculum

Der Ursprung der Hausa-Leute und des Königreiches

- Bayajidda Legende
- Barbieri Nordafrikas *
- Maguzawa / Maguzanci

Hausa als ethnische / linguistische Gruppe

- Die Wörter: Hausa & Hausawa
- Hausa Bakwai und Banza Bakwai
- Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt

Klassifizierung der Hausa-Sprache

- Als tschadische Sprache

Hausa Orthographie und ihre Entwicklung

Der historische Hintergrund der Hausa-Literatur

- Vorkolonial
- Kolonial
- Postkolonial
- Zeitgenössische Zeit

Kategorien und Unterkategorien von Hausa Literatur

- Traditionell (mündlich)
- Modern (geschrieben)

Grundlegende Ideen für die Anerkennung von Hausa literarischen Texten

- Prosa
- Poesie
- Theater

Leseübungen

- Auszüge aus einigen literarischen Texten
- Grundsätzliche Wertschätzung der ausgewählten Texte

14501.2418 Konversation / Lektüre Swahili II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2420 Strukturkurs Swahili

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.BRUEHWILER

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2422 Media, film industry and religious movement in West-Africa (K/L Hausa II)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.IBRAHIM

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Africa is a continent at a crossroad of religion, media and transnational cultures.

There are ongoing discussions on what and who steers the directions. Two major arguments emerge—whether it is the society that influences the media or vice-versa? In other words, is it the media, the religion, or something else that influences cultural production on the continent? With the rise of globalisation, assisted by media technology, however, the situation is getting more interesting with both sides of the aisle shifting their grounds. The course engages these debates in exploring media and religious discourses in Africa with focus on film and the Internet.

The class will explore how Nollywood, a pan-African film industry, which is also the world's second-biggest, together with several other less popular cinemas in West Africa, contribute to this transformation. Similarly, we will look at how the Internet serves as a source for religious conversation, conversion, radicalisation, moderation and renunciation. Therefore, both cinema and the Internet are central to the course.

Detailed Course Curriculum

Religions in West Africa

- Traditional Religions
- Christianity
- Islam
- Others

Media in Colonial West Africa

- The Radio
- Mobile Cinema
- Film

Third World, Third Cinema?

- The Empire Fights Back
- Africa Films Africa

Religion and Film in Postcolonial Africa

- The birth of (commercial) film industries
 - o Nollywood and "hallelujah" genre
 - o Kannywood and "conversion" genre
 - o Other "woods"

Religious Movements and the Media

- Globalisation
 - o Conversation
 - o Conversion
 - o Radicalisation
 - o Moderation
 - o Renunciation
- Youth and the Social Media
 - o Facebook
 - o Twitter
 - o Instagram

Studies of selected films (Tentative list)

- Xala
- Living in Bondage
- October 1st
- Yankin Imani
- Husna Ko Huzna
- Risala

14501.2424 Strukturkurs Hausa

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.IBRAHIM

in Seminarraum II , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2501 Forschungskolloquium Ägyptologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 20:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.BUßMANN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Studierende besuchen Vorträge und Veranstaltungen der Ägyptologie in Köln oder Bonn oder von benachbarten Fächern und Institutionen nach eigenständiger Auswahl.

14501.2502 Forschungsseminar für MA- KandidatInnen, DoktorandInnen und ProjektmitarbeiterInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.STORCH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2503 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIDLÖK

14501.2504 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.DIMMENDAAL

14501.2505 Kolloquium für Master- und PromotionskandidatInnen

4 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

A.MIETZNER

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2506 Forschungsseminar für Master- und PromotionskandidatInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BECHHAUS-
GERST

14501.2508 Forschungsseminar Ägyptologie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.BUßMANN

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende. Im Mittelpunkt steht die Präsentation von Abschlussarbeiten von Studierenden, sowie die Diskussion anspruchsvoller Forschungsliteratur. Studierende können Artikel für die Diskussion vorschlagen.

14501.2509 Forschungsseminar Ägyptologie / Heritage Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.FELBER

in Büro Felber -1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2510 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 04.05.2020 - 13.07.2020,

H.PASCH

in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2520 Selbständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020,

A.MIETZNER

in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7
Fr. 10:00 - 12:00 , 17.07.2020,
in Besprechungsraum 1.08 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

Diese "Lehrveranstaltung" dient als Sammelpunkt für alle Selbständigen Studien:

Diese Veranstaltung wird in unterschiedlichen Modulen angeboten.

BA: AM1 - AM2 - AM3 - EM 1

MA: AM2 - SM1 - SM3 - SM4 - SM5 - EM1

Damit inhaltliche Absprachen und eine betreuende Lehrperson für dieses individuelle Angebot gefunden werden kann, treffen sich alle Teilnehmer einmalig zu einer allgemeinen Besprechung.

Dort werden alle Möglichkeiten aufgezeigt, die diese Veranstaltung ermöglicht.

14501.2521 Selbstständige Studien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 09:30 , 15.04.2020,

A.MITCHELL

in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2522 Selbstständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 21.04.2020,

A.STORCH

in Büro Storch 1.03 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2524 Selbstständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:00 , 21.04.2020,

T.WIDLOK

in Büro Widlok 1.10 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2525 Selbstständige Studien

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 22.04.2020,

G.DIMMENDAAL

in Büro Mitchell 0.04 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

14501.2526 Selbstständige Studien Ägyptologie

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BUßMANN

14501.2528 Praktikum oder Projektteilnahme

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 15.06.2020,

A.MIETZNER

in Büro Mietzner 1.01 , 114 Meister-Ekkehart-Str. 7

INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE

14506.0000 Nachschreibeklausuren WS 19/20: BM1, AM1 und AM2

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.07.2020,

M.BOLLIG

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

M.RÖSSLER

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 21.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14506.1000 60 min in Ethnography, Theory, Anthropology - CANCELLED

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.PELICAN

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

An den Mittwoch-Terminen im Monat versammeln sich die EthnologInnen und Ethnologen des Instituts für Ethnologie und diskutieren ihre laufenden Arbeiten und Arbeitsprogramme. 60 Minutes. In Ethnographic Theory.

14506.1200 BA BM2 Ethnologische Methoden - eine Einführung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.PELICAN

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene qualitativ und quantitativ orientierte Erhebungsverfahren, die mit der klassischen „Feldforschung“ einhergehen. So behandelt sie zum einen ethnologische Kernmethoden, die sich in fast allen Situationen und mit relativ wenig Vorbereitung einsetzen lassen (z.B. teilnehmende Beobachtung, qualitatives Interview, Zensus, genealogische Methode). Weiterhin stellt sie Methoden vor, die bestimmte Vorkenntnisse oder Fähigkeiten erfordern und für spezifische Fragestellungen eingesetzt werden (z.B. Methoden der kognitiven Anthropologie, der visuellen Anthropologie, Netzwerkanalyse). Schliesslich werden auch die Themen Datenanalyse und Forschungsethik behandelt.

Die Lehrveranstaltung ist gekoppelt mit der Veranstaltung "Empirische Anwendung ethnologischer Methoden" von Dr. Michaela Haug.

14506.1201 BA BM2 Ethnologische Methoden - empirische Anwendungen : Entfällt im SoSe 2020, verschoben ins WiSe 20/21(Gruppe 1 und 2)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HAUG

Das Seminar bildet zusammen mit der Veranstaltung „Überblick über die ethnologischen Methoden“ das Basismodul 2, welches im zweiten Semester studiert werden sollte. Während die Überblicksveranstaltung Sie mit den wichtigsten Methoden unseres Faches bekannt macht, gibt Ihnen dieses Seminar die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit ausgewählten Methoden in der Praxis zu sammeln.

Ziel des Seminars ist, verschiedene Forschungsmethoden im Rahmen einer Übungsforschung zu erlernen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf qualitativen

Erhebungsverfahren – der teilnehmenden Beobachtung und dem semi-strukturierten Interview. Einzeln sowie in Gruppenarbeit sollen Probleme der empirischen Forschung erfahren und Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Die Veranstaltung umfasst 2 SWS. Das Seminar wird zu drei verschiedenen Terminen (Mi. 12-13.30 / Fr. 12-13.30 Uhr / Fr. 14-15.30 Uhr) angeboten. Sie müssen sich für EINEN dieser Termine entscheiden und können NICHT zwischen den Seminaren wechseln. Bitte beachten Sie bei Ihrer weiteren Seminarbelegung, dass dieses Seminar durch die dazugehörigen Übungen, die außerhalb der Unterrichtszeit durchgeführt werden, SEHR ARBEITS- UND ZEITINTENSIV ist!

14506.1300 BA BM3 Überblick über die ethnologischen Theorien (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

M.RÖSSLER

Genuin ‚ethnologische‘ Theorien gibt es eigentlich nicht, da nahezu alle Theorien, mit denen wir arbeiten, aus anderen Disziplinen stammen (z.B. Biologie, Linguistik, Philosophie, Psychologie etc.) und in der Ethnologie auf ihre interkulturelle Anwendbarkeit hin modifiziert wurden. Theorien wollen komplexe Zusammenhänge innerhalb von Gesellschaften und Kulturen, bzw. „die menschliche Kultur“ oder „die menschliche Gesellschaft“ umfassend erklären. Dabei stellt jede Theorie bestimmte Phänomene innerhalb von Kultur oder Gesellschaft in den Mittelpunkt (z.B. Strukturen, Energieumsatz, Symbole) und ignoriert gleichzeitig andere. Daraus folgt, dass Theorien häufig auf jeweils sehr unterschiedlichen Grundlagen aufbauen, sich aber dennoch nicht unbedingt widersprechen oder gegenseitig ausschließen müssen. Ohne ein Verständnis zumindest der wesentlichen Zusammenhänge innerhalb der Theoriendiskussion ist eine kritische Einschätzung der Fachliteratur und überhaupt ethnologisches Arbeiten kaum möglich. Insofern erschließt der hier vorgestellte Überblick nicht nur die zentralen Aspekte der Fachgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart, sondern vermittelt auch einen Eindruck von der Vielschichtigkeit und Dynamik ethnologischer Perspektiven.

Die Lehrveranstaltung wird in Gestalt einer Mischung aus Vorlesung und Seminar stattfinden.

14506.1301 BA BM 3 | Zur Konstruktion von Ethnie, Nation, Rasse, Kultur - postkoloniale Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

M.DIEDERICH
S.ESTERS

14506.1310 BA BM3 Globale Arbeitsbeziehungen – Beispiele aus dem globalen Süden (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
Externer Raum

O.TAPPE

Der globale Kapitalismus schafft ständig neue Arbeitsteilungen und -beziehungen. Sie ziehen mannigfaltige soziale und ökonomische Transformationen, Migrationsdynamiken und Abhängigkeitsverhältnisse nach sich. Der ethnologische Blick auf die Verflechtungen von Arbeits- und Sozialbeziehungen bietet unterschiedliche Ansätze zur Diskussion von Globalisierung und Präkarisierung aus lokaler, kulturspezifischer Perspektive. Wie manifestiert sich die Spannung zwischen ökonomischer Unsicherheit und Hoffnung, wie werden soziale Ungleichheiten reflektiert? Was ist im jeweiligen soziokulturellen Kontext der „Wert“ von Arbeit? Welche Rolle spielen Differenzierungen nach Gender, Ethnizität und Klasse in verschiedenen Arbeitsbeziehungen?

Von den Minen des afrikanischen copper belt zu den Großbaustellen in den arabischen Golfstaaten, von indischen coolies in der kolonialen Plantagenwirtschaft bis hin zu philippinischen Arbeitsmigrantinnen im heutigen globalen Pflegesektor – dieses Seminar diskutiert historisch und geographisch unterschiedliche Arbeitsregime im Globalen Süden, mit besonderem Augenmerk auf ihre sozialen und kulturellen Auswirkungen.

Literaturauswahl:

Damir-Geilsdorf, S. et al. (eds.). 2016. Bonded Labour: Global and Comparative Perspectives (18th-21st Century). Bielefeld: transcript.
 De Vito, C. G. A. Gerritsen (eds.). 2018. Micro-Spatial Histories of Global Labour. London: Palgrave Macmillan.
 Jacka, J. K. 2018. The Anthropology of Mining: The social and environmental impacts of resource extraction in the mineral age. Annual Review of Anthropology 47: 61-77.
 Spittler, G. 2015. Die Anthropologie der Arbeit. Ein ethnographischer Vergleich. Wiesbaden: Springer.
 Strümpell, C. 2018. The Anthropology of Work and Labour: Editorial Note. Ethnoscritps 19/2. <<https://journals.sub.uni-hamburg.de/ethnoscritps/article/view/1173>>

14506.1311 BA BM3 Anthropology of Development - eine Einführung: Entfällt im SoSe 2020, verschoben ins WiSe 20/21 (sowie BA EM1 und EM3; MA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MARX

Dozentin: Sina Marx (Femnet – Starke Frauen. Faire Arbeit)

Der Westen definiert seine Beziehung zum Rest der Welt von jeher am Maßstab der eigenen Entwicklung und dem der vermeintlichen Unterentwicklung der „Anderen“. Die Frage nach der Entwicklung zu untersuchender Kulturen und Gesellschaften stand von Beginn an auch im Zentrum ethnologischen Interesses. Während Ethnolog*innen zum einen argumentieren, dass jede Gesellschaft das Recht auf eine eigene Entwicklung hat, waren und sind viele von ihnen als Expert*innen in der Entwicklungszusammenarbeit beschäftigt, um Ungleichheiten postkolonialer Machtverhältnisse zu beseitigen.

Wir werden uns im Rahmen des Seminars anschauen:

a) Wie sich der klassische Entwicklungsdiskurs im Laufe der Zeit entwickelt hat (Was ist Entwicklung? Wer entwickelt wen und wohin?),

b) welche Ansätze diesen Diskurs kritisch beleuchten (Wer bestimmt das? Welche Machtpositionen spiegeln sich darin wider? Wem nützt es?) und

c) welche Rolle Ethnolog*innen darin gespielt haben und noch immer spielen.

Darauf aufbauend wenden wir uns Akteuren und Schwerpunkten der praktischen Entwicklungszusammenarbeit zu und beleuchten mögliche Betätigungsfelder für Ethnolog*innen rund um das Thema "Entwicklung".

14506.1312 BA BM3 Interkulturelle Kompetenz und Interkulturelle Sensibilisierung: Entfällt im SoSe 2020, verschoben ins WiSe 20/21 (sowie BA EM1 und EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.FRITZSCHE

In dieser Lehrveranstaltung widmen wir uns dem Thema Interkulturelle Kompetenz auf methodischer und theoretischer Ebene.

Interkulturelle Kompetenz umfasst die Fähigkeit, in kulturellen Überschneidungssituationen angemessen reagieren zu können. In derartigen Situationen treffen gewohnte Verhaltensweisen, Denkmuster und Emotionen mit unbekannten zusammen. In der Folge ist die Kommunikation mit den Interaktionspartner_innen erschwert; ihre Reaktionen werden nur ungenügend oder überhaupt nicht verstanden. Interkulturell kompetente Akteur_innen können solche Situationen produktiv nutzen und wieder einen Schritt auf das fremdkulturelle Gegenüber zugehen.

Der Erwerb von Interkultureller Kompetenz ist für das Zusammenleben in einer kulturell heterogenen Gesellschaft ergo zu einer Schlüsselqualifikation geworden, wobei sich Ethnolog_innen besonders für die Vermittlung von Interkultureller Kompetenz eignen: Sie sind Spezialist_innen für „Kultur“, Fremdheitserfahrung und Reflexion von Ethnozentrismus und an einer kulturelrelativistischen Sicht auf das Fremde interessiert. Durch ihr Studium verfügen sie über das Wissen und die Methoden, um eigene Kenntnisse und Erfahrungen weiterzugeben und als Multiplikator_innen zu wirken.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie wissenschaftlich fundierte Informationen zum interdisziplinären Forschungs- und Anwendungsfeld Interkulturelle Kompetenz und werden für die Gefahr der Stereotypisierung im Umgang mit Andersartigkeit sensibilisiert. Spezielle Methoden regen zu Perspektivenwechsel und Selbstreflexion an und fördern das Teambuilding. Die Entwicklung von sozialen Kompetenzen im Umgang mit kulturellen Überschneidungssituationen wird ebenso wie die Festigung von fachlichen Kompetenzen gefördert.

Diese wöchentliche Lehrveranstaltung ist dynamisch ausgerichtet und stellt eine ausgewogene Mischung aus praktischen und theoretischen Anteilen dar. Sie eignet sich besonders für BA-Studierende der Ethnologie und Studierende des Masterstudiengangs Interkulturelle Bildung und Kommunikation.

Literatur zum Einstieg:

- Abramson, Neil Remington & Robert T. Moran (Hg.) 2018 [1979]. Managing cultural differences: global leadership for the 21st century. London, New York: Routledge.
- Bertels, Ursula & Claudia Bussmann (Hg.) 2013. Handbuch Interkulturelle Didaktik. Münster u.a.: Waxmann.
- Glaubitz, Nicola, Käuser, Andreas, Ritzer, Ivo, Schröter, Jens & Marcus Stiglegger. 2014. Medienanthropologie. In: Schröter, Jens (Hg.). Handbuch Medienwissenschaft. Stuttgart: J.B. Metzler, S. 383–392.
- Kohl, Karl-Heinz. 2012 [1993]. Ethnologie – die Wissenschaft vom kulturell Fremden. Eine Einführung. München: Beck.
- Thomas, Alexander; Schroll-Machl, Sylvia und Eva-Ulrike Kinast (Hg.) 2011. Handbuch Interkulturelle Kommunikation und Kooperation. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (2 Bd.)

14506.1313 BA BM3 Urbanisierung in Südostasien (sowie BA BM4 und BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.FUHRMANN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Der Anteil der städtischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung variiert in den Staaten Südasiens erheblich. Gemeinsam ist den Ländern jedoch, dass die städtische Bevölkerung in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird. In diesem Seminar sollen die urbanen Zentren der Region Südostasien daher genauer betrachtet werden. Das Seminar beginnt mit einem historischen Blick auf die Entstehung von Städten in Südostasien in der vorkolonialen Zeit. Daran anschließend werden die kolonialen und post-kolonialen Städte Südasiens vor allem mit Blick auf die Beziehung zwischen Stadt und Land, sowie unter den Gesichtspunkten Symbolik, Distinktion und Exklusion untersucht.

14506.1400 BA BM4 Sport und Politik in Afrika - (in Vertretung von Prof. Bollig. | sowie BA BM3 und BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KRÄMER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Das Seminar thematisiert den Zusammenhang von Sport und Fragen des Politischen in Afrika (aber auch darüber hinaus). Anhand verschiedener Sportarten (wobei der Schwerpunkt aufgrund der Literaturlage auf Fußball liegen wird) befassen wir uns mit Themen wie Kolonialismus, Gender und Körper, Populärkultur, Migration, Neoliberalismus und nation building.

Empfohlene Literatur:

Alegi, P. (2010) African soccerscapes: How a continent changed the world's game.

Athens (OH): Ohio University Press

Domingos, N. (2017) Football and colonialism: body and popular culture in urban

Mozambique. Athens (OH): Ohio University Press

Höglund, K. & Sundberg, R. (2008) Reconciliation through sports? The case of South Africa. Third World Quarterly 29(4): 805-818.

14506.1401 BA BM4 Religion in China (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.SHAHEEN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Seit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik 1978 hat die Volksrepublik China ein erhöhtes öffentliches Interesse an Religion(en) sowie dem Wiederaufbau von religiösen Institutionen („lineage halls“, Tempeln, Moscheen und Kirchen) erfahren. Ziel des Kurses ist, die Vielfalt der religiösen Erfahrungen in China in bestimmten sozialen und kulturellen Kontexten zu verorten und anhand ausgewählter Ethnographien Einblicke darin zu erhalten, wie die Konzepte „Religion“, „Säkularismus“ und „Modernität“ in der chinesischen „Kultur“ (Festlandchina, Taiwan und Diaspora) verstanden und praktiziert werden. Wir werden die Auswirkungen religiöser Ideen, Praktiken und Organisationen auf soziale, politische und wirtschaftliche Prozesse kennenlernen und die Rolle der Religion bei der Festigung der individuellen, kommunalen und (trans-)nationalen Identität untersuchen.

14506.1402 BA BM4 Jugend im und aus dem Nahen Osten (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.ZAFER

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Seminar bietet einen Überblick über die moderne Ethnologie der Jugend sowie die Ethnologie des Nahen Ostens. Der Fokus liegt auf der Jugend, aus und in dieser Region, als vollwertige Mitglieder der Gesellschaft und als kulturelle Akteure und auf ihrer aktiven Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse. Wir diskutieren ethnographische Studien aus verschiedenen Ländern im Nahen Osten zu verschiedenen Bereichen jugendlicher Aushandlungsprozesse und Alltagspraktiken mit ihren unterschiedlichen theoretischen und methodischen Ansätzen.

Die verschiedenen Themen, zu denen das Seminar einen Einblick vermittelt, umfassen u.a.:

- Theoretische Einrahmungen von ‚Ethnologie der Jugend‘ und ‚Ethnologie des Nahen Ostens‘
- Zukunftsvorstellungen der Jugend
- Liebe, Sexualität und Partnerauswahl
- Intergenerationelle und Familienbeziehungen
- Geschlechterrollen
- Kunst und Music
- Gewalt und Radikalisierung

- Die Rolle der Sozialen Medien
- Jugend Aktivismus

14506.1403 BA BM4 Staat und Stamm, Stadt und Dorf - Relationalität und sozialer Wandel im südlichen Mittelmeer (sowie BA EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.LANGE

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar gibt einen Überblick über klassische und gegenwärtige ethnologische Forschungen im südlichen Mittelmeerraum, d.h. den Küsten Nordafrikas und der Levante. Der Fokus des Seminars liegt in diesem Sommersemester auf den zwei grundlegenden Beziehungspaaren ›Stamm & Staat‹ sowie ›Stadt & Dorf‹, die die ethnologische Forschungsgeschichte im Mittelmeerraum maßgeblich beeinflusst haben.

Über die Relationalität von ›Stamm & Staat‹ werden wir uns Debatten wie Tribalismus, Orientalismus und Kolonialismus annähern. Die Fragen nach dem Verhältnis von ›Stadt & Dorf‹, führen uns einerseits zu alternativen Forschungsansätzen zu den klassischen ›village and communities studies‹ und nehmen andererseits verschiedenste soziale Transformationen – Urbanisierung, soziotechnische Medialisierung, ökonomische Liberalisierung und translokale Verflechtung – ins Auge.

Ziel des Seminars ist es einen einführenden und grundlegenden Einblick in die facettenreichen ethnologischen Forschungen und Themenfelder im südlichen Mittelmeerraum zu geben.

14506.2100 BA AM1 | Einführung in die themat. Schwerpunkt (1) - Ethnologie der Globalisierung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.BRANDTSTÄDTER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 11:30 , 21.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die heutige Welt ist eine weitgehend globalisierte und vernetzte Welt. Alle Gesellschaften dieser Welt sind – wenn auch in sehr ungleichem Maße – von Globalisierungspänomenen betroffen, die tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen, neue Ungleichheiten wie auch Konflikte auslösen können. Globalisierung wird heute durch den expandierenden Weltmarkt, globale Infrastrukturen und Digitalisierung vorangetrieben. Dennoch ist Globalisierung als Phänomen nicht neu, sondern hat weitreichende historischen Wurzeln. Die Ethnologie beschäftigt sich spätestens seit den 1980er Jahren intensiv mit den sozialen Folgen und den neuen lokalen Welten einer fortschreitenden Globalisierung. In dieser Vorlesung wollen wir uns verschiedenen Aspekten dieser Ethnologie der Globalisierung anhand ausgewählter Texte widmen.

Einführende Literatur: Erikson, Thomas Hylland 2014: Globalization. Bloomsbury

14506.2200 BA AM2 | Einführung in die themat. Schwerpunkte (2) - Politikethnologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KRÄMER

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.07.2020,

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Politischen Ethnologie: Zum einen werden wir uns mit „Klassikern“ (Evans-Pritchard, Gluckman, Barth, Clastres, Scott) auseinandersetzen; des Weiteren besprechen wir grundlegende Begriffe und Konzepte (Autorität, Macht, Herrschaft, Hegemonie, Konflikt, Gewalt); schließlich werden wir uns anhand ethnografischer Fallbeispiele mit aktuell relevanten Themen ([Post-]Kolonialismus, Globalisierung, Neoliberalismus, Demokratie, Klientelismus, Autochthonie, Traditionalismus und Populismus) befassen, die für das Verständnis des Politischen im Globalen Süden (und darüber hinaus) maßgeblich sind.

Empfohlene Literatur:

Gledhill, J. (1994) Power and its disguises. Anthropological perspectives on politics. London: Pluto
 Nugent, D. & Vincent, J. (eds.) (2004) A Companion to the Anthropology of Politics. Malden (MA) et al.: Blackwell
 Vincent, J. (ed.) (2002) The Anthropology of Politics: A Reader in Ethnography, Theory, and Critique. Malden (MA) et al.: Blackwell

14506.3000 BA AM3,4 | Contemporary Migration in Africa (sowie CEA SM2 und MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

M.PELICAN

Course language is English

In recent years, South#South migration has become an increasingly relevant phenomenon, and more and more research has been conducted on its dynamics and socio#economic effects. In this seminar we will focus on international migration from sub#Saharan Africa to destinations in the Global South and place it in the analytical frameworks of migration and development and entrepreneurship.

The course will be composed of theoretical sessions to outline different approaches to the study of South#South migration as well as of regional case studies that focus on African migration within the continent as well as to South Asia, the Middle East, and Latin America.

14506.3001 BA AM3,4 | Late Socialism in Südostasien (sowie MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.KURFÜRST

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den sogenannten spätsozialistischen Ländern Südostasiens, Laos und Vietnam. Während in beiden Ländern die Regierungen an der sozialistischen Ideologie und der Prämisse des Einparteienstaats festhalten, suchen beide das jeweilige Land zu „modernisieren“ und in den globalen Markt zu integrieren. Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte und kulturelle Einbettung der Länder in die Region Südostasien sowie die Position Laos und Vietnams in der geopolitischen Konstellation des kalten Kriegs. Darauf folgt die gemeinsame Untersuchung der aktuellen sozioökonomischen Transformationsprozesse. Im Vordergrund der Überlegungen stehen Themen wie agrarwirtschaftlicher Wandel, Urbanisierung, Gender, Religion und Ritual sowie Popkultur.

14506.3002 BA AM3,4 | Tauschen, Teilen, Schenken Entfällt im SoSe 2020, verschoben auf WiSe 20/21(sowie MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Die Konzepte der Gabe und des Gabentausches gehören zu den am intensivsten diskutierten Themen seit dem Entstehen der Ethnologie. Der wesentliche Grund liegt darin, dass das Phänomen des Tausches nicht allein wirtschaftliche, sondern vor allem auch bedeutsame soziokulturelle Dimensionen einschließt – wie etwa Reziprozität, Symbolik, moralische Verpflichtungen und soziale Abhängigkeiten, Altruismus und Egoismus. Höchst umstritten ist beispielsweise die Frage, ob es so etwas wie altruistisches Teilen oder eine „reine Gabe“, ein wirklich selbstloses Geschenk überhaupt gibt.

Seine Bedeutung erhält dieses Thema nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass Tausch eine universelle Transaktionsform darstellt, die sich in allen menschlichen Gesellschaften findet. Überall tauschen Menschen materielle oder immaterielle Dinge untereinander. Allerdings weist der Charakter der Gabe und des Tausches vom heutigen Standpunkt aus große Unterschiede auf. Hat sich das Geschenk (etwa zum Geburtstag), wie wir es verstehen, erst aus umfassenden gesellschaftlichen Veränderungen während der letzten Jahrhunderte ergeben? Ist es ein Symptom der Individualisierung und der Auflösung komplexer und enger sozialer Bindungen, wie sie typisch für „traditionale“ Gesellschaften sind bzw. waren?

Anhand von sowohl theoretischen Überlegungen als auch von empirischen Fallstudien wollen wir diese Problematik im Rahmen des Seminars ausführlich erörtern.

14506.3003 BA AM3,4 | Lektürekurs zur Vorlesung Politikethnologie (in Vertretung von Prof. Bollig | sowie MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KRÄMER

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar dient der Vertiefung von Themen, die in der „Vorlesung Politikethnologie“ erörtert aber nicht ausgeführt werden können. Aufgrund der aktuellen Relevanz befassen wir uns mit dem Themenbereich „Traditionalismus, Populismus, Nationalismus“.

Empfohlene Literatur:

Cramer, K. (2016) The Politics of Resentment. Rural Consciousness in Wisconsin and the Rise of Scott Walker. Chicago: University of Chicago Press

Koch, I.L. (2018) Personalizing the State: An Anthropology of Law, Politics, and Welfare in Austerity Britain. Oxford: Oxford University Press

Mazzarella, W. (2018) The anthropology of populism: beyond the liberal settlement. Annual Review of Anthropology 48: 45-60.

Shoshan, N. (2016) The management of hate: Nation, affect, and the governance of right-wing extremism in Germany. Princeton: Princeton University Press

14506.3004 BA AM3,4 | Vietnam, Kambodscha und Laos im 20. Jahrhundert: Geschichte und Gedächtnis (sowie MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.FUHRMANN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Der Autor Viet Thanh Nguyen stellt fest, dass alle Kriege zweimal ausgefochten werden, auf dem Schlachtfeld und anschließend in der Erinnerung (Nguyen 2016, S. 4). Die gewaltsamen Konflikte in Vietnam, Kambodscha und Laos in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts brachten den Menschen vor Ort die Schrecken des Krieges und für viele das Trauma des Verlusts von Heimat. Aber auch in anderen Teilen der Welt hinterließen die Konflikte ihre Spuren. Zahlreiche Denkmäler und Erinnerungsorte in verschiedenen Teilen der Welt fordern zum Gedenken an Verstorbene und historische Ereignisse aus dieser Zeit auf. In der Retrospektive wird dabei von verschiedenen

Gruppen jeweils unterschiedlich erinnert, wodurch die Spannung zwischen Geschichte und Gedächtnis deutlich wird.

Dieses Seminar wird sich zunächst mit den historischen Entwicklungen in Vietnam, Kambodscha und Laos ab 1945 bis in die 1990er Jahre beschäftigen. Anschließend

wird erarbeitet, wie Erinnern und Vergessen auf staatlicher und privater Ebene stattfindet. Dabei werden nicht nur unterschiedliche Medien des Erinnerns einbezogen – beispielsweise Erinnerungsorte, Literatur, Film und persönliche Zeugnisse – sondern auch auf die unterschiedlichen Funktionen von kollektivem, sozialem oder individuellem Gedächtnis und Erinnern eingegangen.

14506.3005 BA AM3,4 | Capitalist Ruins, Imperial Debris - Kontinuität und Wandel im Anthropozän (BA AM3,4 | MA EM4ab)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

F.LUSSEM

In diesem Seminar werden wir uns mit der Aktualität und dem Vermächtnis imperialer Formationen (A. L. Stoler) auseinandersetzen, die nicht nur im kolonialen Kontext im engeren Sinne von Bedeutung sind. Dieser Rahmen wird uns die Möglichkeit geben ethnologische Perspektiven auf das Konzept der Infrastruktur zu erarbeiten sowie von einem translokalen Ansatz ausgehend einige der impliziten Vorannahmen ethnographischer Forschung zu beleuchten. Darauf aufbauend werden wir uns mit A. Tsings ethnographischen Überlegungen zu "Ruinen des Kapitalismus" sowie der Erosion der modernen Fortschrittserzählung befassen und diese in Bezug zum Konzept des Anthropozän setzen, welches auf eine globale Ruinierung jenseits kapitalistischer Ausbeutung (jedoch nicht unabhängig von dieser) verweist.

14506.3006 BA AM3,4 | Wertewandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Externer Raum

J.SOMMERSCHUH

Moralische Werte und Normen werden oft als „relativ stabil“ beschrieben. Dennoch ist klar, dass es sowohl über längere als auch kürzere Zeiträume zu moralischem Wandel kommt, wie sich etwa an der Abschaffung der Sklaverei, der Frauenrechtsbewegung oder der Verschiebung von materialistischen zu postmaterialistischen Werten zeigt. Das Seminar beschäftigt sich aus philosophischer und ethnologischer Perspektive mit den Entstehungsbedingungen, Dynamiken und Folgen normativen Wandels.

14506.3007 BA AM3,4 | Religion und Moralökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Externer Raum

J.SOMMERSCHUH

Ist die Wirtschaft ein autonomes, nach eigenen Gesetzmäßigkeiten operierendes Subsystem der Gesellschaft? Ist wirtschaftliches Handeln am besten als rationale Nutzenmaximierung beschrieben? Spielen moralische Werte und Normen keine Rolle im Wirtschaftsleben? Unter dem Begriff der „Moralökonomie“ versammeln sich sozialwissenschaftliche Ansätze, die an diesen und ähnlichen Annahmen Zweifel üben und in historischer und kulturvergleichender Perspektive nach den moralischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns fragen. Das Seminar wird sich zunächst auf theoretischer Ebene mit dem Konzept der Moralökonomie auseinandersetzen. Anschließend diskutieren wir ethnologische Fallstudien – etwa zum Islamic Banking oder zum sogenannten Wohlstandsevangelium – die sich mit dem Einfluss religiöser Werte auf wirtschaftliches Leben befassen.

14506.3008 BA AM3,4 | Einführung in die Ethnologie des Mittelmeerraums II. Sozialität mit Fremden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

M.ZILLINGER

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit einem klassischen Thema der Mittelmeerethnologie - der Frage nach dem Umgang mit Fremden. Wir werden uns Begriffe wie Ehre und Scham, Vertrauen und Misstrauen, Gastfreundschaft und Gnade als Schlüsselthemen der Sozialtheorie erarbeiten und sie für neueste Debatten zur Frage mediterraner Konnektivität und Fragmentierung erproben.

Teilnahmevoraussetzungen:

Bereitschaft zur kontinuierlichen Lektüre auch klassischer ethnologischer Texte, Anlegen eines Forschungsjournals über regelmässige „Reading Notes“, Anfertigen von Referaten, die als Power-Point Präsentation und Podcast zur Verfügung gestellt werden. Teilnahme an regelmässigen Tele-Konferenzen.

14506.5101 Master Ethnologie - Kultur als Symbolsystem (MA-AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

M.RÖSSLER

In diesem Seminar befassen wir uns primär mit zwei der bedeutendsten Fachvertreter des 20. Jahrhunderts, die prägend für die Entwicklung der modernen Ethnologie wurden: Victor Turner und Clifford Geertz. Turner (1920-1983) ist vor allem durch seine Bedeutung für die Symbol- und Ritualtheorie weltberühmt geworden, doch hat es wenige Ethnologen gegeben, die im Laufe ihrer Karriere eine so vielschichtige thematische Breite abdeckten. Nach der Untersuchung sozialer Prozesse bei den matrilinearen Ndembu in den 1950er Jahren entwickelte er – mittlerweile in den USA – seine damals revolutionäre Symbol- und Ritualtheorie, die er eng mit der Analyse sozialer Strukturen und Prozesse verband. Turners Begriffe der Liminalität und Communitas sind längst Grundlagenwissen in der Ethnologie geworden, das bis heute Anwendung findet. In seinem Spätwerk befasste er sich u.a. mit Theorien des Erlebens, der Performanz und des Spiels, die ihn auch unter Theaterwissenschaftlern zu einer festen Größe werden ließen.

Clifford Geertz (1926-2006) beschäftigte sich mit nahezu allen systematischen Bereichen der Ethnologie und forschte in Java, Bali und Marokko. Seinen Namen verbindet man jedoch in erster Linie mit dem theoretischen Paradigma der Interpretativen Ethnologie. Aufbauend auf Weber, Dilthey und Ricoeur formulierte er eine Auffassung von Kultur als Symbolsystem und als „Text“, die richtungsweisend für die neuere amerikanische Cultural Anthropology war, bald aber auch fachübergreifend (z.B. von den Literaturwissenschaften) rezipiert wurde. Nicht zuletzt war es auch Geertz, der in den 1980er Jahren die theoretische Diskussion über die ethnographische Repräsentation an und für sich auslöste, die von manchen Seiten sogar als eine Existenzkrise der Ethnologie schlechthin verstanden wurde. Das Seminar wird sich mit einigen zentralen Schriften von Turner und Geertz, sowie mit ihrer Rezeption in aktuellen Beiträgen beschäftigen. Es setzt dabei eigenständige Lektüre voraus, die in Gruppenarbeit diskutiert werden soll.

14506.5201 Kolloquium | Prof. Bollig ENTFÄLLT (Übernahme durch Kolloquium M. Pelican | MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BOLLIG

Das Kolloquium wird im Sommersemester von Prof. Pelican und im Wintersemester von Prof. Bollig angeboten. Für das SoSe 2020 melden Sie sich bitte im Kolloquium von Prof. Pelican an.

The colloquium is offered in the summer semester by Prof. Pelican and in the winter semester by Prof. Bollig. For the summer semester 2020 please register with the colloquium of Prof. Pelican.

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

14506.5202 Kolloquium | Prof. Brandtstädter (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.BRANDTSTÄDTER

14506.5203 Kolloquium | Prof. Pelican (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.PELICAN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Das Kolloquium wird im Sommersemester von Prof. Pelican und im Wintersemester von Prof. Bollig angeboten. Für das SoSe 2020 melden Sie sich bitte im Kolloquium von Prof. Pelican an.

The colloquium is offered in the summer semester by Prof. Pelican and in the winter semester by Prof. Bollig. For the summer semester 2020 please register with the colloquium of Prof. Pelican.

Das Seminar ist offen für Deutsch und Englisch-sprachige Master- und PhD-Studierende und dient zur Vor- oder Nachbereitung empirischer Untersuchungen. Teilnehmer_innen wird die Gelegenheit gegeben, ihre Forschungsvorhaben und/oder Ergebnisse vorzustellen und im Anschluss konstruktiv in der Gruppe zu diskutieren.

The seminar is open to German and English speaking Master and PhD students. The aim is to give the participants a chance to present their research projects and/or discuss preliminary findings.

14506.5204 Kolloquium | Prof. Rössler (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Gemeinschaftlich wollen wir hier erarbeiten, wie ein geeignetes Thema für eine Masterarbeit gefunden wird, wie man es sinnvoll eingrenzt und gliedert, und welche grundsätzlichen inhaltlichen und technisch-formalen Dinge zu beachten sind. Willkommen sind nicht nur Studierende, die sich bezüglich der Themenwahl bereits sicher sind und ihr Konzept vorstellen möchten, sondern auch solche, die noch auf der Suche sind und erste Ideen entwickeln und diskutieren möchten. Gerne können sich auch Studierende ohne eigenen aktiven Beitrag schon einmal einen ersten Eindruck verschaffen.

Die Veranstaltung findet in Blöcken nach Vereinbarung statt. Ort und Termin des ersten Treffens werden rechtzeitig bekannt gegeben.

14506.5205 Kolloquium | Prof. Zillinger (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

M.ZILLINGER

Externer Raum

Dieses Kolloquium dient dem Austausch von Feldforschungsdaten, Forschungs- und Arbeitsideen und zur Besprechung laufender Verschriftlichung. In diesem Semester steht die Besprechung eigener Texte im Vordergrund. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte an bei ldreuten@uni-koeln.de.

Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung: ldreuten@uni-koeln.de
Treffen finden bis auf Weiteres auf Zoom statt

14506.5206 Kolloquium | Prof. Kurfürst (MA AM2 | Promotion)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KURFÜRST

14506.5250 Master Ethnologie - Durch die Gegend. Medienpraktische Übung zum Gehen als Methode in der audiovisuellen Ethnografie (MA-AM2 | Promotion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 27.07.2020,

A.DRESCHKE

Externer Raum

C.PETERS

Di. 09:00 - 16:00 , 28.07.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 16:00 , 29.07.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 16:00 , 30.07.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 16:00 , 31.07.2020,

Externer Raum

ACHTUNG: Aufgrund der aktuellen Situation wird das Seminar erst nach Semesterende stattfinden können. Anja Dreschke und Carlo Peters bieten in der vorlesungsfreien Zeit vom 27.-31.07. 2020 (inkl. Exkursion) einen Blocktermin an (Stand 30.3.2020).

»Landschaft wahrzunehmen muss gelernt sein«, so der Soziologe Lucius Burckhardt, Begründer der Spaziergangswissenschaft, auch Promenadologie oder Strollology genannt. Seine Rekonstruktion der »Entdeckungsreise nach Tahiti und in die Südsee 1772–1775« von Georg Forster als Spaziergang durch Kassel 1987 auf der documenta 8 nimmt das Praxisseminar zu audiovisuellen Methoden der Medienethnografie als Ausgangspunkt, um sich mit dem Gehen als experimenteller Methode zur Erforschung unserer alltäglichen Lebensumwelt zu beschäftigen. Auf Basis von Ansätzen aus der sensorischen Ethnografie, der Klangforschung und der psychogeografischen Stadterkundung entwickeln die Studierenden eigene Projekte, wie z. B. Soundwalks, historische Stadtrundgänge, thematische Wanderungen durch die Natur als künstlerisch-ästhetische Interventionen oder reflexive Spaziergänge, die auf einen wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zielen. Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie wir audiovisuelle Medien – Fotografie, Video, Tonaufnahmen – in der

ethnologischen Forschung einsetzen können, um Umweltwahrnehmung erfahrbar zu machen.

Begleitend zum Seminar wird es ein Tutorium zu Einfügung in Videotechnik, Ton und Schnitt geben.

Das Tutorium wird voraussichtlich an zwei Blockterminen stattfinden:

Fr & Sa. 19.-20. Juni

Fr & Sa. 26.-27. Juni (Stand 30.03.2020)

Literatur

Burkart, Lucius. 2006. Warum ist Landschaft schön? Die Spaziergangswissenschaft. Berlin: Martin Schmitz Verlag.

Ingold, Tim & Jo Lee Vergunst (Hg.). 2016. Ways of Walking. Ethnography and Practice on Foot. London: Routledge.

Lubkowitz, Anke (Hg.) 2020. Psychogeografie. Berlin: Matthes & Seitz.

+++ ACHTUNG ! +++

Falls Sie diese Lehrveranstaltung im MA Ethnologie SM2 belegen wollen, kann die kombinierte Prüfung (Modulprüfung) nur ausschließlich mit Schwerpunkt schriftlich abgelegt werden (siehe unten, Beurteilungsschema).

14506.5251 Tutorium - Methoden der Medienethnologie (MA EM4a,b)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:00 , 19.06.2020 - 26.06.2020,

L.VAN DREUTEN

Externer Raum

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.06.2020 - 27.06.2020,

Externer Raum

Das Tutorium zum Seminar ›Methoden der Medienethnologie‹ bereitet die Studierenden auf die praktische Erarbeitung von ethnographischem Filmmaterial vor. Neben der technischen Einführung in Kamera und digitalen Schnitt werden durch praktische Beispiele, Perspektive, Bildgestaltung und weitere Entscheidungen für die Gestaltung eines ethnographischen Films besprochen. Ergänzend zu dem Seminar ist das Tutorium praxisorientiert und enthält das Angebot einer technischen Betreuung. Von den Studierenden wird erwartet, Übungen neben dem Tutorium aktiv und selbst-organisiert durchzuführen. Diese Übungen werden im Plenum analysiert, um die Fertigkeiten der Studierenden gezielt zu verbessern.

Wenn vorhanden, bitte Kamera oder Smartphone und Zubehör zur Vorbesprechung im Raum 4.017 ("Videoraum") mitbringen. Das Tutorium wird an folgenden Terminen stattfinden:

Termine folgen

14506.5301 Master interdisziplinär - Ländliche Gesellschaften im Wandel: Theorie, Debatte, Ethnographie (MA-AM3,SM1,EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.GREINER

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Trotz zunehmender Urbanisierungsprozesse lebt nach wie vor ein großer Teil der Menschheit in ländlichen Räumen, insbesondere in Teilen Subsahara Afrikas und Südasiens. Viele dieser Gebiete sind heute durch das Vordringen kapitalistischer Wirtschaftsinteressen, massiven Infrastrukturausbau und eine zunehmende Präsenz nationaler und internationaler politischer Institutionen und Akteur*innen gekennzeichnet. Der soziale, kulturelle und ökonomische Wandel vormals agrarisch geprägter Gesellschaften vor dem Hintergrund dieser Entwicklungen ist Gegenstand dieses Seminars. Diesem sehr weit gesteckten Feld werden wir

uns anhand von historisch-grundlegenden als auch aktuellen Theorien, Debatten und ethnographischen Einsichten nähern um dann einige Themenbereiche herausarbeiten, wie beispielsweise Agrarpopulismus, Ernährungssouveränität, Widerstand und die Frage der Zukunft nachhaltiger Existenzgrundlagen im agrarischen Kontext.

14506.5302 Master interdisziplinär - Medien und Kommunikation in Südostasien (MA-AM3,SM2,EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.KURFÜRST

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den vielfältigen Medien in Südostasien und den dazugehörigen kommunikativen Praktiken. Wir beginnen mit einer soziolinguistischen Perspektive auf die Region, in der wir transkulturelle und transregionale Migration anhand von Schrift und Sprache nachvollziehen wollen. Darauf folgt die gemeinsame Untersuchung von Fotografie, Film und Printmedien und deren Bedeutung für die Formierung von Öffentlichkeiten im kolonialen und postkolonialen Kontext. Ausführlich werden wir uns mit der Rolle neuer Medien, staatlicher Zensur und der Entstehung von „networked social movements“ (Castells 2012) beschäftigen. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Diskussion liegt auf der Bedeutung des Mediums als Vermittler zwischen dem Profanen und dem Transzendenten. In Vietnam erleben spirituelle Medien in Tempeln eine Revitalisierung, während im Indonesischen, Kambodschanischen und Thailandischen Kino Geisterfilme sowie Filme über übernatürliche Kräfte populär sind. I

14506.6101 Master interdisziplinär - Overheating? Klima- und Umweltschutz aus politikethnologischer Sicht (Vertretung von Prof. Bollig). | MA-SM1,AM3,EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

M.KRÄMER

Klima- und Umweltschutz haben sich in jüngster Zeit zu bedeutenden und kontrovers diskutierten Themen des Politischen entwickelt. In diesem Seminar nehmen wir eine politikethnologische Perspektive auf diese Fragen ein und unser Ausgangspunkt ist das vergleichsweise neue Buch von Thomas H. Eriksen (2016), in dem er Klimawandel und Umweltverschmutzung mit beschleunigtem sozialen Wandel in Beziehung setzt. Zudem befassen wir uns ausführlich mit ethnografischen Fallstudien aus dem Globalen Norden und Süden, die uns einen differenzierten Blick auf die Klima- und Umweltproblematik ermöglichen sollen.

Empfohlene Literatur:

Eriksen, T.H. (2016) Overheating: An anthropology of accelerated change. London: Pluto

Hochschild, A.R. (2016) Strangers in their own land. Anger and mourning on the American right. New York & London: The New Press

14506.6110 Master Interdisciplinary - Basic Concepts of Research in Hazard, Vulnerability, and Risk Managment (CEA-BM1.3 | MA-SM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.SOWA

In the course of the last two decades, the concepts of hazard, vulnerability, risk management and resilience have ascended to a prominent position in the analysis of human-environment relations within the broad framework of political ecology.

The seminar will introduce the related concepts mainly from an anthropological perspective. Moreover, students will discuss examples from rural and urban populations and from a wide variety of socio-economic situations. They will be introduced to the manifold ways in which people attempt to manage risks and will learn to understand that these individually rational approaches to risk do not always result in sustainability and development at the community level.

Regular reading of the course literature is mandatory.

14506.6150 Master Tutorium - Indigene und Klimawandel (EM4a,b)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.MUND

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

The course reviews anthropological efforts to conceptualise and explore mobility as a polysemic conceptual category. Its aim is to de-provincialise the idea of mobility, departing from common sensical views of mobility as extraordinary or exceptional. During the course students will be required to actively reflect on how different forms of mobility contribute to social positionality, and on how mobility can become an umbrella-tool to better understand social contexts that we tend to conceptualise as static.

14506.6201 Master interdisziplinär - Ethnographie im Museum. Nachbereitung des Praktikums (MA-SM2,EM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 01.04.2020,

M.ZILLINGER

Externer Raum

Do. 09:00 - 18:00 , 23.04.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 18:00 , 24.04.2020,

Externer Raum

14506.6202 Master interdisziplinär - Introduction to Museum anthropology: Cancelled in Summer 2020 and postponed to Winter 2020/21. (MA-SM2,AM3,EM3,4 | CEA-SM1.3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MAYER-

HIMMELHEBER

Lecturer: Dr. Clara Mayer-Himmelheber / RJM

Clara.Himmelheber@stadt-koeln.de | Phone: 0221-221 31318

The lecture provides an introduction to the broad field of museum anthropology including current debates such as restitution. Students will get an insight into the different fields of museum practice: the collecting, storing, conserving and exhibiting of objects. Last but not least the students will present the museum of their dreams. Students are expected to engage actively in the seminar and complete the assignments. 3 CP will be awarded upon successful completion.

Venue

Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 35, 50667 Köln (station: Neumarkt)

(meeting point: main hall /information desk)

Fr 4.00-6.15 pm, starting from April 17., 2020

Max. 30 students

+++ ATTENTION ! +++

Only active participation ("Studienleistung") will be credited in this course. No module examination can be taken!

14506.6301 Master interdisziplinär - China Global | (MA-SM3,AM3,EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

W.HINSCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) S.BRANDTSTÄDTER

14506.6302 Master interdisziplinär - Race and Racialization (MA-SM3,AM3,EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.PELICAN

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Taught in collaboration with Dr. Jonathan Ngh.

This course provides a critical perspective on racial exclusion through the systematic study and comparison of discourses of race and processes of racialization in selected periods of heightened nationalism in Europe and elsewhere, notably the late 18th to early 19th century, the interwar period, and the early 21st century. These processes have categorized people into racial and ethnic groups and have legitimated practices that exploit and ostracise dishonoured categories. To better understand the socially constructed meanings of race and their significant variation across time and space, we will engage with a selection of theoretical analyses and ethnographic case studies taken from different time periods and different regions in the world.

14506.7000 EM | Überblick über die Berufspraxis - Praktikumsberatung (BA-EM1 | MA-EM3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.SOWA

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Für Studierende im Bachelor- und Masterstudium dient dieses Seminar insbesondere der Vorbereitung eines Berufspraktikums sowie der Vorstellung von bereits durchgeführten Praktika. Einerseits sollen mit diesem Angebot potentielle Berufsfelder für Ethnolog*innen erkundet, sowie die eigenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Interessen reflektiert werden. Andererseits soll das Seminar eine individuelle Betreuung der Praktika ermöglichen, die den Bedürfnissen der jeweiligen Phase im Praktikumsprojekt entspricht (suchen und vorbereiten des Praktikums, nachbereiten und verfassen des Praktikumsbericht, Reflexion über den Bezug zur Ethnologie). Im Dialog sollen dabei auch Herausforderungen und Möglichkeiten der ethnologischen Praxis thematisiert werden. Vorträge von aus der Praxis kommenden Ethnolog*innen ergänzen das Programm.

Die Modulabschlußprüfung im EM 1 (im Bachelor) bzw. EM 3 (im Master) besteht aus einem Praktikumsbericht, der bei der Dozentin/ dem Dozenten dieses Seminars eingereicht werden muss. Die Abgabe des Praktikumsberichtes muss nicht im gleichen Semester erfolgen, in dem auch dieses Seminar besucht wird. Bitte melden Sie sich erst in dem Semester zur Modulprüfung an, in dem Sie auch den Praktikumsbericht abgeben werden.

14506.7001 EM | Einblicke in spez. Berufsfelder - Museum on the Couch: The Flying Carpet Session (BA-EM1,3 | MA-EM3,4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 18:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

B.MÜLLER

Externer Raum

Museum on the Couch - The Flying Carpet Session SoSe 2020
 Reflexive und kreative Erkundungen in den ethnographischen Sammlungen
 Bernard Müller in Kooperation mit Nanette Snoep (Direktorin des RJM)

Das Seminar findet voraussichtlich 14tägig (jeweils 4 SWS) statt. Der Beginn ist 23.4.2020

Dieses Modul ist als Workshop entworfen. Es gibt Studierenden die Gelegenheit mittels praktischer Übungen auf experimentelle Weise das Museum zu entdecken und mitzugestalten. In den Räumen des RJM sind die TeilnehmerInnen des Kurses eingeladen, ihr eigenes museographisches Display zu kreieren: Installationen, Touren (innerhalb und außerhalb der Mauern) oder jegliche Art der Performanz. Die Herangehensweise erfolgt interdisziplinär und gemeinschaftlich. Präsentiert werden die studentischen Arbeiten dem Publikum am Ende des Semesters. Die besten Arbeiten verbleiben ca. 1 Monat in der Dauerausstellung.

Teilnehmer:

Der Kurs richtet sich an BA und MA Studierende der Ethnologie, der Theaterwissenschaften, der plastischen, graphischen und medialen Künste und jeder anderen Fachrichtung. Studierende sollten Spaß an kreativer und selbständiger Projektarbeit haben.

Assessment:

Entwurf und Durchführung eines Projekts, das eine Problematik des Ethnographischen Museums reflektiert (Installation, Performance oder freie Intervention) in der Dauerausstellung oder anderen Raum des RJM, allein oder in einer kleinen Gruppe und "Making of"; schriftlicher Bericht.

Termine

Do 15-18.00 virtuell per Telekonferenz, 14tägig ab 23.04.2020
 26 Stunden; Semester; Semesterwochenstunden: 4

Ort

vorerst bis auf weiteres: virtueller Ort der Telekonferenz.

Sollte sich die Lage ändern:

Rautenstrauch-Joest-Museum (RJM) – Kulturen der Welt | Cultures of the World
 Leonhard-Tietz-Straße 10
 50676 Köln

Info (vorherige Workshop-Seminare)

<http://ethno.gko.uni-leipzig.de/index.php/de/museum/kooperation-grassi>

« Partner » seminar:

Objects and things in social sciences : materiality, museum and heritage
 (Les objets et les choses en sciences sociales : matérialités, musées et patrimoines)
 Bernard Müller, avec Thierry Bonnot et Christelle patin.

<https://enseignements-2018.ehess.fr/2018/ue/1599/>;

<http://iris.ehess.fr/index.php?575>

IRIS, Ecole des Hautes Etudes en Sciences Sociale, Paris

14506.7100 EM1 | Into the Wild - Ethnography on your doorstep - Planing (BA und MA)

2 SWS; Praktikum; Sprache: Deutsch; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30, 07.04.2020 - 14.07.2020,

Externer Raum

T.WIDLÖK

A.MIETZNER

This seminar is intended as a preparation for independent field research projects to take place on our doorstep (i.e. around Cologne or at least in Germany). It is twinned with another seminar to take place in the next term after field research in the semester holiday has taken place.

Students will be prepared for ethnographic and linguistic field research which focuses on participant observation, which involves listening, observing and self-reflection paired with some reading but it does not involve questioning in surveys or structured interviews or measuring responses.

Sessions have a “thematic point” related to the contents of the seminar and the field research projects which is, broadly speaking, the perception of the environment, which are

- Reverse exoticism
- Observing
- Performance & Participation
- Studying places and non-places
- Making the everyday exotic

14506.7150 EM1 | Feldforschung - selbst organisiert (Vorbereitung) (nur Master Ethnologie)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.7151 EM1 | Feldforschung selbst organisiert - (Praktikum und Nachbereitung) (nur Master Ethnologie)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.7300 Forschungsklasse Welterbe. Zur Praxis des Kulturmanagements (Vorbereitung)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

S.MILICH

U.WESCH

B.HENDRICH

Mit dem 1972 von der UNESCO verabschiedeten „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ wurde die Idee eines schützenswerten, globalen Gemeinguts von kulturellen Stätten und kulturellen Ausdrucksformen, deren Erhaltung sowohl Pflicht als auch Recht der gesamten Menschheit ist, geboren. Das prestigeträchtige Welterbe-Siegel ist längst Teil nationaler Kulturpolitik geworden, verheißt es doch aufgrund des globalen Bekanntheitsgrades einen großen touristisch-ökonomischen Nutzen für Unternehmen. Für Bevölkerung und Umwelt vor Ort kann dies jedoch nicht nur positive Auswirkungen haben.

Diese Komplexität von Interpretationen und Interessen der verschiedenen Akteure thematisiert das Lehrprojekt.

 Wie verhält es sich mit der Idee eines "kulturellen Erbes" in einer Welt globaler Bezüge und "fluider", transnationaler und multikultureller Räume einerseits und der Verortung von Kultur als (national aber auch lokal) identitätsstiftendem Diskurs andererseits?

Wie wird mit der Idee der kollektiven Verantwortung für das Gemeingut "Welterbe bzw. Kulturerbe der Menschheit" auf den Ebenen der verschiedenen Ordnungseinheiten umgegangen?

Spielt Welterbe im Alltagskontext lokaler sowie transnationaler Lebensräume (Migration, Flucht, Vertreibung) eine Rolle bzw. welche Funktion könnte es in diesem Kontext übernehmen?

Mit solchen und ähnlichen Fragen setzen sich die TeilnehmerInnen der interdisziplinären Forschungsklasse über einen Zeitraum von zwei Semestern auseinander.

.

14506.8000 EM | The Anthropology of Turkey: Cancelled in Summer 2020, postponed to WS 20-21 (BA EM3 | MA EM4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.HARMANSAH

 Seminar postponed to Wintersemester 2020/21

 Lecturer Dr. Rabia Harmanşah
Visiting Research Fellow, Orientalisches Seminar
rharmon@uni-koeln.de

Course Description

This course offers an examination of the cultural identity and politics in Turkey. Is Turkey a European or a Middle Eastern country? Is it an Islamic neoliberal democracy or a regime being drawn to totalitarianism? Covering the period from the establishment of the Republic in 1923 from the remains of the Ottoman Empire till contemporary Turkey under AKP rule, the course focuses on anthropological and historical analyses of different political sovereignties and changing dynamics of the social life and cultures in/of Turkey. The main objective of the course is to introduce the diversity of lives, experiences, identities, and political struggles in the country. Secondly, it aims to introduce a range of ethnographic studies on Turkey to spark general interest in learning about anthropological theory and methods. Through a series of seminars, students will explore critical works on a number of themes, such as nation-building, power and representation, ethnic and religious minorities, secularism, Islamism, gender, conflict and violence, and memory.

Course objectives

1. Understand the main themes and trends of the anthropology of Turkey and identify major historical events, political subjects, and institutions in Turkey
2. Critically evaluate and discuss the role of state and other political sovereignties on the production of political and cultural identities in Turkish society
3. Apply anthropological insights into contemporary economic, political, religious and social developments in Turkey and to develop awareness of the strengths and limitations of these insights compared to other disciplinary perspectives

On successfully completing the course students will be able to:

1. Analyze theoretical knowledge and interpret its reflections in practice
2. Demonstrate competence in their analytical skills and strengthen their critical thinking, reading and writing skills
3. Enhance competence in communicating complex ideas clearly and effectively in speech
4. Synthesize the research of others and form coherent arguments
5. Work with others to address questions and problems

14506.8001 E-Learning - History of Anthropological Thought (MA-EM4ab) 2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the most significant theories in the history of anthropology. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

The course will include a forum for discussion in which you will have the opportunity to put questions.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8002 E-Learning - Vergleichenden Kulturforschung (MA-EM4) 2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

Der interkulturelle Vergleich hat in der Ethnologie eine sehr lange Geschichte, da er prinzipiell bis ins Zeitalter des Evolutionismus zurückreicht. Jedoch haben sich Zielsetzungen und Methoden im Laufe der Jahrzehnte mehrfach drastisch verändert.

Die Leseliste zur vergleichenden Kulturforschung bietet geeignetes Material, um diese Entwicklung vom 19. Jahrhundert bis heute nachzuverfolgen.

Das erfolgreiche Absolvieren des Selbststudium-Moduls erfordert das Einreichen zweier schriftlicher Essays. Die Themen werden Ihnen im Laufe des Semesters mitgeteilt.

14506.8003 E-Learning - Anthropology of Social Organisation (MA-EM4)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the study of social organisation, including patterns of kinship and marriage, non-kin relations, age, and gender. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

The course will include a forum for discussion in which you will have the opportunity to put questions.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8004 E-Learning - Economic Anthropology (MA-EM4)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.RÖSSLER

This E-learning module provides a condensed introduction to the central topics of economic anthropology, including basic information on subsistence strategies, patterns of production, distribution and consumption, as well as outlines of theoretical models. The module has been compiled for self-study on the part of students on the Master level, but may also be useful as a revision course for BA-students. While you are free to work through the modules in any order, it is recommended to follow the default order.

Successfully passing the course requires to submit two written essays. I will inform you about the topics in the course of the semester.

14506.8020 EM | Tutorentätigkeit (Teil 1)
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.8021 EM | Tutorentätigkeit (Teil 2)
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.8030 EM4ab - Anerkennung weiterer Ethnologie-relevanter Veranstaltungen (1)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.8031 EM4ab - Anerkennung weiterer Ethnologie-relevanter Veranstaltungen (2)
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BÖCK

14506.9603 Independent Studies (CEA-SM6)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIDLÖK

With the independent studies students of the CEA programme have the opportunity to intensify their studies in an area of choice. Please arrange the details with the lecturer.

14506.9701 International Environmental Law (CEA EM)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.JUNKER

INSTITUT FÜR SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN

14511.2000 Der tamilische Shaiva-Siddhanta

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 16:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

U.NIKLAS

14511.2016 Vietnam, Kambodscha und Laos im 20. Jahrhundert: Geschichte und Gedächtnis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Externer Raum

E.FUHRMANN

Der Autor Viet Thanh Nguyen stellt fest, dass alle Kriege zweimal ausgefochten werden, auf dem Schlachtfeld und anschließend in der Erinnerung (Nguyen 2016, S. 4). Die gewaltsamen Konflikte in Vietnam, Kambodscha und Laos in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts brachten den Menschen vor Ort die Schrecken des Krieges und für viele das Trauma des Verlusts von Heimat. Aber auch in anderen Teilen der Welt hinterließen die Konflikte ihre Spuren. Zahlreiche Denkmäler und Erinnerungsorte in verschiedenen Teilen der Welt fordern zum Gedenken an Verstorbene und historische Ereignisse aus dieser Zeit auf. In der Retrospektive wird dabei von verschiedenen Gruppen jeweils unterschiedlich erinnert, wodurch die Spannung zwischen Geschichte und Gedächtnis deutlich wird.

Dieses Seminar wird sich zunächst mit den historischen Entwicklungen in Vietnam, Kambodscha und Laos ab 1945 bis in die 1990er Jahre beschäftigen. Anschließend wird erarbeitet, wie Erinnern und Vergessen auf staatlicher und privater Ebene stattfindet. Dabei werden nicht nur unterschiedliche Medien des Erinnerns einbezogen – beispielsweise Erinnerungsorte, Literatur, Film und persönliche Zeugnisse – sondern auch auf die unterschiedlichen Funktionen von kollektivem, sozialem oder individuellem Gedächtnis und Erinnern eingegangen.

14511.2020 Late Socialism in Südostasien: Laos-Vietnam

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Externer Raum

S.KURFÜRST

14511.2122 Medien und Kommunikation in Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Externer Raum

S.KURFÜRST

14511.3004 Tamil 2

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6
Do. 17:00 - 18:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.WORTMANN

in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

In diesem Kurs wird eine Einführung in die Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil gegeben, wobei Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Übersetzen ausgewogen geübt werden. Sprachliche Inhalte des Kurses sind: Basisgrammatik, Standardsituationen, Dialoge und Volkserzählungen. Mit der Sprachpraxis verbundene Inhalte sind Landeskunde, Interkulturalität und Sprachlernbewusstheit.

Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka. Aufgrund von Arbeitsmigration aus ehem. britischen u. französischen Kolonien sowie Migration während des Bürgerkriegs in Sri Lanka gibt es mittlerweile eine weltweite Tamil-Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.

14511.3006 Indonesisch 4

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:15 - 10:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.NITZLING

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.3007 Tamil 4

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

U.NIKLAS

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

In diesem Kurs wird eine Einführung in die Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil gegeben, wobei Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und Übersetzen ausgewogen geübt werden. Sprachliche Inhalte des Kurses sind: Rezeption und Besprechen von Inhalten aus TV-, Radio- und Printmedien. Mit der Sprachpraxis verbundene Inhalte sind Landeskunde, Interkulturalität und Sprachlernbewusstheit.

Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von ca. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka. Aufgrund von Arbeitsmigration aus ehem. britischen u. französischen Kolonien sowie Migration während des Bürgerkriegs in Sri Lanka gibt es mittlerweile eine weltweite Tamil-Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.

14511.4000 Lektüre von Upanishads in Sanskrit

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.NIKLAS

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4001 Lektüre buddhistischer Legenden in Pali

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.NIKLAS

in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

14511.4002 Einführung in die klassische tamilische Literatur

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6

U.NIKLAS

14511.4007 Crashkurs Khmer 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

H.BRU-NUT

14511.4012 Vietnamesisch 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 18:00 - 19:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Bibliothek 3.05 , 182 Liliencronstr. 6
 Di. 18:00 - 19:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum 0.02 , 182 Liliencronstr. 6

D.NGUYEN

14511.7011 Summer School Kambodscha

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:00 - 09:30 , 03.08.2020 - 17.08.2020,
 Externer Raum
 Di. 08:00 - 09:30 , 04.08.2020 - 18.08.2020,
 Externer Raum
 Mi. 08:00 - 09:30 , 05.08.2020 - 19.08.2020,
 Externer Raum
 Do. 08:00 - 09:30 , 06.08.2020 - 20.08.2020,
 Externer Raum
 Fr. 08:00 - 09:30 , 07.08.2020 - 21.08.2020,
 Externer Raum
 Sa. 08:00 - 09:30 , 08.08.2020 - 22.08.2020,
 Externer Raum

U.NIKLAS

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet in Siem Reap und Phnom Penh, Kambodscha, statt. Inhalt der Summer School sind Geschichte, Religionen, Gesellschaft, politische und wirtschaftliche Aspekte des vormodernen und modernen Kambodscha mit besonderem Fokus auf Angkor sowie auf die turbulenten Jahrzehnte im 20. Jhd. Zahlreiche Exkursionen veranschaulichen die Vor-Angkor- und Angkor-Periode der Geschichte Kamboschas sowie ökologische und wirtschaftliche Aspekte des großen Binnensees Tonle Sap. Der Unterricht findet zu einem großen Teil jeweils vor Ort in Form von Vorträgen und Referaten statt. Bei Bedarf wird auch ein Crash-Kurs in Khmer-Sprache angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des unterschiedlichen Fachintergrunds der Teilnehmenden kommt es in den Fragestellungen zur Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehreinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

14511.7012 Summer School Kambodscha

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:30 - 14:00 , 03.08.2020 - 17.08.2020,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 04.08.2020 - 18.08.2020,

Externer Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 05.08.2020 - 19.08.2020,

Externer Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 06.08.2020 - 20.08.2020,

Externer Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 07.08.2020 - 21.08.2020,

Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet in Siem Reap und Phnom Penh, Kambodscha, statt. Inhalt der Summer School sind Geschichte, Religionen, Gesellschaft, politische und wirtschaftliche Aspekte des vormodernen und modernen Kambodscha mit besonderem Fokus auf Angkor sowie auf die turbulenten Jahrzehnte im 20. Jhd. Zahlreiche Exkursionen veranschaulichen die Vor-Angkor- und Angkor-Periode der Geschichte Kambodschas sowie ökologische und wirtschaftliche Aspekte des großen Binnensees Tonle Sap. Der Unterricht findet zu einem großen Teil jeweils vor Ort in Form von Vorträgen und Referaten statt. Bei Bedarf wird auch ein Crash-Kurs in Khmer-Sprache angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des unterschiedlichen Fachintergrunds der Teilnehmenden kommt es in den Fragestellungen zur Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehrinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

14511.7013 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 07.09.2020 - 21.09.2020,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 08.09.2020 - 22.09.2020,

Externer Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 09.09.2020 - 23.09.2020,

Externer Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 10.09.2020 - 24.09.2020,

Externer Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 11.09.2020 - 25.09.2020,

Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet im Dorf Korkkadu, Pondicherry (Südindien) in einem Anwesen einer tamilischen Großfamilie statt. Inhalt des Kurses ist die Landeskunde (Geografie, Geschichte, Kultur, Religion, Politik) Indiens und Südindiens. Bei Bedarf wird auch ein Crash-Kurs in der Tamil-Sprache angeboten.

Einblicke in die tamilische Kultur und Landeskunde werden nicht nur anhand von Lehrinheiten, sondern auch durch die Teilnahme am täglichen Haus- und Dorfleben ermöglicht. Darüber hinaus werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung, Exkursionen nach Chennai (Landeshauptstadt Tamil Nadus), Pondicherry (ehem. französische Kolonialstadt), Mamallapuram (historische Tempelstadt) sowie eine einwöchige Exkursion ins Hochland der Nilgiris (Westen Tamil Nadus) angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des unterschiedlichen Fachintergrunds der Teilnehmenden kommt es in den Fragestellungen zur Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehrinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

14511.7014 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 07.09.2020 - 21.09.2020,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 08.09.2020 - 22.09.2020,

Externer Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 09.09.2020 - 23.09.2020,

Externer Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 10.09.2020 - 24.09.2020,

Externer Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 11.09.2020 - 25.09.2020,

Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet im Dorf Korkkadu, Pondicherry (Südindien) in einem Anwesen einer tamilischen Großfamilie statt. Inhalt des Kurses ist die Landeskunde (Geografie, Geschichte, Kultur, Religion, Politik) Indiens und Südindiens. Bei Bedarf wird auch ein Crash-Kurs in der Tamil-Sprache angeboten.

Einblicke in die tamilische Kultur und Landeskunde werden nicht nur anhand von Lehrinheiten, sondern auch durch die Teilnahme am täglichen Haus- und Dorfleben ermöglicht. Darüber hinaus werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung, Exkursionen nach Chennai (Landeshauptstadt Tamil Nadus), Pondicherry (ehem. französische Kolonialstadt), Mamallapuram (historische Tempelstadt) sowie eine einwöchige Exkursion ins Hochland der Nilgiris (Westen Tamil Nadus) angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des unterschiedlichen Fachintergrunds der Teilnehmenden kommt es in den Fragestellungen zur Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehrinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

14511.7015 Summer School in Indien (Korkkadu)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 07.09.2020 - 21.09.2020,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 08.09.2020 - 22.09.2020,

Externer Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 09.09.2020 - 23.09.2020,

Externer Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 10.09.2020 - 24.09.2020,

Externer Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 11.09.2020 - 25.09.2020,

Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet im Dorf Korkkadu, Pondicherry (Südindien) in einem Anwesen einer tamilischen Großfamilie statt. Inhalt des Kurses ist die Landeskunde (Geografie, Geschichte, Kultur, Religion, Politik) Indiens und Südindiens. Bei Bedarf wird auch ein Crash-Kurs in der Tamil-Sprache angeboten.

Einblicke in die tamilische Kultur und Landeskunde werden nicht nur anhand von Lehrinheiten, sondern auch durch die Teilnahme am täglichen Haus- und Dorfleben ermöglicht. Darüber hinaus werden kurze Ausflüge in die nähere Umgebung, Exkursionen nach Chennai (Landeshauptstadt Tamil Nadus), Pondicherry (ehem. französische Kolonialstadt), Mamallapuram (historische Tempelstadt) sowie eine einwöchige Exkursion ins Hochland der Nilgiris (Westen Tamil Nadus) angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des unterschiedlichen Fachintergrunds der Teilnehmenden kommt es in den Fragestellungen zur Landeskunde zu einer

fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen
Lehreinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

14511.7016 Summer School Kambodscha

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 03.08.2020 - 17.08.2020,

U.NIKLAS

Externer Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 04.08.2020 - 18.08.2020,

Externer Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 05.08.2020 - 19.08.2020,

Externer Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 06.08.2020 - 20.08.2020,

Externer Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 07.08.2020 - 21.08.2020,

Externer Raum

Dieser dreiwöchige Intensivkurs findet in Siem Reap und Phnom Penh, Kambodscha, statt. Inhalt der Summer School sind Geschichte, Religionen, Gesellschaft, politische und wirtschaftliche Aspekte des vormodernen und modernen Kambodscha mit besonderem Fokus auf Angkor sowie auf die turbulenten Jahrzehnte im 20. Jhd. Zahlreiche Exkursionen veranschaulichen die Vor-Angkor- und Angkor-Periode der Geschichte Kambodschas sowie ökologische und wirtschaftliche Aspekte des großen Binnensees Tonle Sap. Der Unterricht findet zu einem großen Teil jeweils vor Ort in Form von Vorträgen und Referaten statt. Bei Bedarf wird auch ein Crash-Kurs in Khmer-Sprache angeboten.

Aufgrund der geringen Gruppengröße und des unterschiedlichen Fachintergrunds der Teilnehmenden kommt es in den Fragestellungen zur Landeskunde zu einer fruchtbaren transdisziplinären Begegnung. Die Kurszeiten beinhalten gleichermaßen Lehreinheiten, Projektarbeit/ task-based-learning und Exkursionen.

14511.7020 Praktikum zum Ergänzungsmodul 4 (Landeskunde Südostasien)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

U.NIKLAS

Externer Raum

INSTITUT FÜR SPRACHEN UND KULTUREN DER ISLAMISCH GEPRÄGTEN WELT

14514.0000 Arabisch IIa

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, H.ZEIN
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14514.0001 Tutorium Arabisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020, L.KELLER
in Seminarraum S100 , 211 IBW

14514.0002 Arabisch II b

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.SAIDI
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift L.BENDER
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Arabisch I. Es wird mit dem Lehrbuch von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 1. A Textbook for Beginning Arabic. Washington DC 2011, 3rd edition. (ISBN: 978-1-58901-736-8) gearbeitet. Das Bestehen der Abschlussklausur stellt die Voraussetzung zur Zulassung zum Arabisch III-Kurs dar.

14514.0004 Persisch II

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.HASSANI RIAZI
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Mi. 18:00 - 19:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

14514.0005 Tutorium Persisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.DAMIR-GEILSDORF

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14514.0006 Einführung in Arbeitstechniken und Hilfsmittel

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.WIERINGA

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

In dieser Übung wird das Fach Islamwissenschaft, das nicht mit der „Islamischen Theologie“ zu verwirren ist, genauer vorgestellt: Wie hat sich dieses Fach entwickelt und was sind seine Problemstellungen. Womit beschäftigt sich eigentlich die Islamwissenschaft? Hierbei kann die Rolle der eigenen kulturell geprägten Werte und Normen nicht ausgeklammert bleiben (Stichwort: Orientalismusdebatte). Weiterhin werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei auch die wichtigsten Hilfsmittel (Nachschlagewerke, wissenschaftliche Zeitschriften, Standardwerke) zu den verschiedenen Themenbereichen vorgestellt werden.

14514.0007 Kultur und Gesellschaft - Seminar Iran: Jüdisch-Iranisches in Literatur und Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.AMIRPUR

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

14514.0008 Einführung in die Islamwissenschaft: Kultur und Gesellschaft - Seminar Türkei: Neuere und neueste Romane in der Türkei

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.HENDRICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Neuere und neueste Romane der Türkei:

Wir werden ins Deutsche übersetzte Romane der ca. letzten 20 Jahre lesen und diskutieren.

14514.0009 Kulturen und Gesellschaften der modernen islamischen Welt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.WIERINGA

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Meistens wird der Islam zwangsläufig mit der arabischen Welt identifiziert. Tatsache ist jedoch, dass heutzutage zahlenmäßig die Mehrheit der Muslime in der sog. „Peripherie“ lebt: Der weltgrößte Inselstaat Indonesien ist das weltgrößte islamische Land und stellt daher jährlich das größte Kontingent der Pilgerfahrer nach Mekka. Die Republik Indonesien wurde erst im Jahre 1945 gegründet; sie ist Nachfolgestaat der Kolonie Niederländisch-Ostindien, die ein Konglomerat verschiedener Kulturen und Gesellschaften darstellte. Die Diversität des heutigen Nationalstaates ist ein prägendes Merkmal: So wird z. B. der Islam in Aceh anders gelebt als in Java. In dieser Vorlesung wird erörtert, wie die Entwicklung des Islam in den verschiedenen Kulturen und Gesellschaften im insularen Südostasien verlaufen ist.

14514.0010 Indonesisch II

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.SIAHAAN

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

In dem Kurs erwirbt man den Grundwortschatz und lernt den Satzaufbau der indonesischen Sprache kennen. Man lernt, über sich selbst und über alltägliche Aktivitäten zu sprechen. Darüber hinaus lernt man die kulturellen Besonderheiten Indonesiens kennen. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

14514.0011 Tutorium Indonesisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.BRACKS
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

14514.0013 Türkisch II für SKIW

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.ENNULAT
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Vermittlung der Grundkenntnisse der türkischen Sprache. Die Grundkenntnisse umfassen einen Grundwortschatz zu verschd. Themen aus dem Alltag und die Prinzipien der Agglutination. Auch wenn mündliche Kompetenzen nicht geprüft werden, so werden in der LV die mündliche Sprachkompetenzen (hören, sprechen) trainiert. Die schriftlichen Sprachkompetenzen (Leseverstehen und Textproduktion) stehen hingegen im Vordergrund. Satzstrukturen werden analysiert und übersetzt. Außerdem wird das Erstellen von eigenen Texten zu verschiedenen Themen trainiert. Auch Fachfremde können den SKIW-Türkischkurs im Rahmen des Studium Integrale anrechnen lassen.

14514.0014 Tutorium Türkisch II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.TUNA
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

14514.0019 Religion, Politik und Gesellschaft: Minoritäten im Nahen Osten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 12:00 - 16:00 , 18.04.2020 - 11.07.2020, S.GARIP
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Das 19. und 20. Jahrhundert war für viele Minderheiten ein Alptraum. Viele politisch-gesellschaftliche Konflikte im Zusammenhang mit ethnischen, religiösen oder kulturellen Minderheiten verursachten in aller Welt entweder grausame Resultate wie Pogrome, Massaker und Vertreibungen oder anhaltenden sozialen und wirtschaftlichen Schaden. Solche Konflikte, die unsere moralischen Wertvorstellungen verzerren, stören den Frieden nicht nur regional, sondern können ihn auch langfristig weltweit bedrohen.

Die jüngsten Ereignisse mitten in Europa (Balkan) oder Afrika und vor allem im Nahen Osten wie z.B. in Syrien zeigen, wie notwendig und dringend es ist, Minderheitenprobleme zu lösen und ein friedliches Zusammenleben der Völker, Volksgruppen und Minderheiten zu schaffen. Vielfalt der Kulturen verschiedener Völker soll als ein kulturelles Kapital der Welt betrachtet werden.

In diesem Sinne werden die sprachlichen, religiösen und ethnischen Minderheiten in diesem Seminar analysiert und studiert. Das Seminar ist interdisziplinär ausgerichtet und umfasst Themenfelder von der Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft bis zur Kulturwissenschaft.

14514.0030 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:30 - 18:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.GSELL

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme am Kursteil I (für den keine Vorkenntnisse erforderlich waren) oder entsprechende Vorkenntnisse, s.u.. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

14514.0031 Ägyptisch-Arabisch IV

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.GSELL

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an den Kursteilen I-III oder entsprechende Vorkenntnisse, s.u.. Der Gesamtkurs (I-IV) vermittelt Kenntnisse des ägyptisch-arabischen Dialekts, der im gesamten arabischen Sprachraum verstanden wird und zur Kommunikation genutzt werden kann. Im vierten Teil dieses Kurses werden Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH abgeschlossen. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch des Ägyptisch-Arabischen gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Audiodateien), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Im Kurs werden angelegentlich Kenntnisse über den islamischen Kulturraum allgemein, über den arabischen Kulturraum und speziell über den ägyptischen vermittelt.

14514.0032 Levante II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.DAMIR-GEILSDORF

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

In dem Kurs werden aktive Sprachkompetenzen im syrischen gesprochenen Arabisch erweitert durch Übungen zu Konversation und Hörverständnis, Grammatik und Wortschatz. Anhand von Dialogen und Erzählungen sowie Übungen zu Audiodateien und Videos trainieren Sie Ihren aktiven Sprachgebrauch in verschiedenen Gesprächssituationen.

14514.0033 Dari II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 KüpperstiftF.BAGRAMWAL
KHABIRI**14514.0040 Arabisch IV**

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 1.01 , 125 Küpperstift
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

A.SAIDI

Dieser Sprachkurs bildet die Fortsetzung des Kurses Arabisch III. Es wird mit dem Lehrbuch von Kristen Brustad/ Mahmoud Al-Batal/ Abbas al-Tonsi, Al-Kitaab fii Ta'allum al-'Arabiyya. Part 2. A Textbook for Intermediate Arabic. Washington, DC 2013, 3rd edition (ISBN 978-1-58901-962-1) gearbeitet. Das Bestehen der Abschlussklausur stellt die Voraussetzung zur Zulassung zum Arabisch V-Kurs dar.

14514.0041 Persisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

S.HASSANI RIAZI

Vertiefung und Erweiterung der Persischkenntnisse der Teilnehmer*innen in den Bereichen: Lesen, Schreiben, Sprechen und Hörverstehen anhand mittelschwerer Texte und kurzer Videos. Textsorten: Pressemeldungen u. berichte; Kurzgeschichten und Märchen; leichtere Sachtexte zu aktuellen Themen aus dem persischsprachigen Raum.

14514.0042 Indonesisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

P.SIAHAAN

In "Indonesisch IV" werden der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik der indonesischen Sprache vertieft. Man lernt über geläufige Themen zu sprechen, z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, als Reiseführer Sehenswürdigkeiten vorzustellen, Krankheiten, persönliche Dinge und Emotionen. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale und EA ist möglich.

14514.0043 Türkisch IV

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

B.ERDOGAN

Türkisch IV kann im Rahmen des Studium Integrale belegt werden, vorausgesetzt, dass Plätze frei sind. SKIW-Studierende haben gegenüber fachfremden Studierenden Vorrang.

Die Endungen, besonders die Partizip- und Gerundiumendungen, die zusammengesetzten Konjugationen, das Passiv und das Reflexiv werden eingeführt.

14514.0045 Tutorium Arabisch IV

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Die Teilnahme an dem Tutorium ist freiwillig. Die Veranstaltung wird von Herrn Kelling abgehalten.

14514.0051 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Iran: Iranisches Leben in der Diaspora

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

K.AMIRPUR
AHRANDJANI

14514.0052 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Südostasien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

E.WIERINGA

Religion, Politik und Gesellschaft hängen in Südostasien eng zusammen. Welche einheimischen Vorstellungen gibt es dazu? Für die sog. Vormoderne werden wir einen Blick werfen auf Fürstenspiegel, Epen wie das Rāmāyaṇa und malaiische und javanische Chroniken (z. B. Sejarah Melayu; Babad Tanah Jawi); diese Primärquellen stehen in (englischer) Übersetzung zur Verfügung. Auffallend ist, dass „hinduistische“ Ideen aus Indien auch nach der Islamisierung Indonesiens den Diskurs prägen: Wie ist das überhaupt möglich? In Indonesien wird die politische Debatte seit der Unabhängigkeit im Jahre 1945 bis heute von den sog. „Fünf Prinzipien (oder Säulen)“ (Pancasila) bestimmt. Anhand einer kritischen Auswertung von Sekundärliteratur wird diese Staatsphilosophie genauer betrachtet.

14514.0053 Regionale Schwerpunktsetzung: Seminar Türkei: Umweltbewegungen in Geschichte und Gegenwart der Türkischen Republik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

B.HENDRICH

Umweltbewegungen in Geschichte und Gegenwart der Türkischen Republik: schon im späten Osmanischen Reich entstanden Gruppen, die sich für den Natur- und Umweltschutz einsetzten. In der Gegenwart existiert eine große, ausdifferenzierte Bandbreite, vom Verschönerungsverein über Ökodörfer bis zur aktuellen Klimabewegung. Wir werden deren Entstehung, den inhaltlichen und strukturellen Wandel sowie die Bedeutung von "Umwelt und Klima" für die Gegenwart der Türkei betrachten und diskutieren

14514.0054 Regionale Schwerpunktsetzung: Arabische Länder: Gender in Politik, Gesellschaft und Recht arabischer Gesellschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MILICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Islam and Politics in Arab Muslim -Majority Countries

This seminar focuses on the relationship between politics and religion (Islam in particular). To understand this relationship, we discuss the Islam-is-a-problem view, according to which Islam is the main reason for the existence and persistence of autocracy or despotic rule as a dominant political system in Arab Muslim-majority countries. The main questions to be addressed are: does Islam (or Christianity) have more or fewer attributes that make it more or less suitable for modern political, social and economic development? Are Islam (in contrast to Christianity) and democracy antithetical? Is there a special relationship between Islam and politics? Who is controlling whom? Or which side has control over the other side? What is the relationship between the clerics and authoritarian regimes, or between Islam and autocratic politics, in the Arab Muslim -Majority Countries? In the case of Islam, is there a fusion between religion and state or a fusion between the spiritual and political spheres of life, so that it is impossible to separate Islam from politics? To what extent and in what sense can we explain the autocratic regimes, political instability and lack of social reform in Arab Muslim -Majority Countries according to religious factors? What role did or could religions play in the production or emergence of political systems (autocratic or democratic)?

14514.0059 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Arabisch VII (1. Gruppe)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.ZEIN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

14514.0060 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Arabisch VII (2. Gruppe)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.ZEIN

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

14514.0061 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Persisch VII

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.HASSANI RIAZI

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

14514.0062 Sprachpraxis Sprache A: Sprachkurs Indonesisch VII

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.SIAHAAN

Externer Raum

In "Indonesisch VII" wird der vorhandene Wortschatz erweitert und die Grammatik weiter vertieft. Man lernt, sich über allgemeine Themen aus Kultur, Politik und Beruf zu äußern. Der Kurs kann auch von Fachfremden besucht werden. Eine Anrechnung des Kurses für das Studium Integrale oder EA ist möglich.

- 14514.0070 Islamwissenschaftliche Forschung: Theorien und Methoden in der Islamwissenschaft**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, E.WIERINGA
 in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar setzen wir uns intensiv und kritisch mit den neuesten Fachpublikationen auseinander. Dabei wird die große fachliche und methodische Breite gezeigt, d.h. Veröffentlichungen mit folgenden für die Islamwissenschaft relevanten theoretischen Zugängen: sozialwissenschaftlichen, ethnologischen, kulturwissenschaftlichen und historisch-philologischen.

- 14514.0071 Islamwissenschaftliche Forschung: Kolloquium**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, E.WIERINGA
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Das Kolloquium dient dazu, die eigene Bachelorarbeit oder wahlweise die relevante Sekundärliteratur vorzustellen.

- 14514.0075 Forschungsklasse Welterbe. Zur Praxis des Kulturmanagements (Vorbereitung)**
 2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.MILICH
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location U.WESCH
 B.HENDRICH

Mit dem 1972 von der UNESCO verabschiedeten „Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt“ wurde die Idee eines schützenswerten, globalen Gemeinguts von kulturellen Stätten und kulturellen Ausdrucksformen, deren Erhaltung sowohl Pflicht als auch Recht der gesamten Menschheit ist, geboren. Das prestigeträchtige Welterbe-Siegel ist längst Teil nationaler Kulturpolitik geworden, verheißt es doch aufgrund des globalen Bekanntheitsgrades einen großen touristisch-ökonomischen Nutzen für Unternehmen. Für Bevölkerung und Umwelt vor Ort kann dies jedoch nicht nur positive Auswirkungen haben.

Diese Komplexität von Interpretationen und Interessen der verschiedenen Akteure thematisiert das Lehrprojekt.

Wie verhält es sich mit der Idee eines „kulturellen Erbes“ in einer Welt globaler Bezüge und „fluider“, transnationaler und multikultureller Räume einerseits und der Verortung von Kultur als (national aber auch lokal) identitätsstiftendem Diskurs andererseits?

Wie wird mit der Idee der kollektiven Verantwortung für das Gemeingut „Welterbe bzw. Kulturerbe der Menschheit“ auf den Ebenen der verschiedenen Ordnungseinheiten umgegangen?

Spielt Welterbe im Alltagskontext lokaler sowie transnationaler Lebensräume (Migration, Flucht, Vertreibung) eine Rolle bzw. welche Funktion könnte es in diesem Kontext übernehmen?

Mit solchen und ähnlichen Fragen setzen sich die TeilnehmerInnen der interdisziplinären Forschungsklasse über einen Zeitraum von zwei Semestern auseinander.

- 14514.0076 Islam in Deutschland: Islamwissenschaftliche Lehrforschung I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.DAMIR-GEILSDORF

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

Im Zentrum des zweisemestrigen Lehrforschungsprogramms zum Thema „Islam in Deutschland“ stehen Erfahrungen, Perspektiven und Glaubenspraktiken von Muslim_innen in Deutschland. Die Studierenden führen in kleinen Gruppen eine eigene kleine Forschung zu einer von ihnen selbst gewählten Fragestellung durch. Dazu erheben sie auf der Basis von Methoden ethnographischer und anderer sozialwissenschaftlicher Feldforschung selbständig Daten.

Mögliche Fragenkomplexe sind unter vielen anderen z.B.:

- religiöse Praktiken
- Aushandlungsprozesse von Glaubensinhalten (z.B. innerhalb von Familien oder intergenerationell)
- Islamophobie und Ausgrenzungserfahrungen
- Muslimische Wohlfahrtsorganisationen
- Organisation und Bedeutung von Pilgerfahrten
- Einstellungen zum islamischen Religionsunterricht
- Muslimisches Dating (Datingportale) und/oder Eheschließungen
- Jugendarbeit in Moscheen
- Kleidungspraktiken
- religiöse Erziehung
- Konversion
- ...etc. etc.

In diesem Seminar im Sommersemester findet eine thematische und theoretische Einführung zu verschiedenen Formen islamischen Gemeindelebens in Deutschland statt sowie ein Methodentraining (verschiedene Formen von Interviews, teilnehmende Beobachtungen, Feldnotizen, Fragebögen etc.). Davon ausgehend erarbeiten sich die Projektgruppen unter intensiver Betreuung eine eigene konkrete Forschungsfrage und ein Forschungsdesign.

Die daran anschließende Feldforschung erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit.

Der zweite Teil der islamwissenschaftlichen Lehrforschung findet in Form von Blockveranstaltungen im Wintersemester 2020/21 statt, die der Auswertung, Ausarbeitung und Vorstellung der im Sommer erhobenen Daten dienen. Die eigenen Erfahrungen der selbständigen Feldforschung sollen im Wintersemester 2020/21 reflektiert und die Forschungsergebnisse in einen theoretischen Rahmen gestellt werden. Teilnehmenden Studierenden soll dadurch auch die Möglichkeit gegeben werden, aufbauend auf den Ergebnissen ihrer Feldforschung eine empirische Abschlussarbeit zu verfassen.

Bedingung für die Teilnahme am ersten Teil der Lehrforschung im Sommersemester 2020) ist die aktive Teilnahme auch am zweiten Teil (Blockveranstaltungen) im Wintersemester 2020/21.

14514.0090 Theorien und Methoden: Selbststudium

0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.MILICH

B.HENDRICH

14514.0100 Seminar: Kultur und Gesellschaft: Arabische Literatur und Migration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.MILICH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Die moderne und zeitgenössische arabische Lyrik und Prosa hat sich auffallend oft und intensiv mit den Themen Migration, Exil, Vertreibung, Verdrängung und Flucht beschäftigt. In dem Lektürekurs lesen wir (Auszüge aus) Schlüsseltexte(n) der arabischen literarischen Moderne, die in ganz unterschiedlicher Weise Migration zum Thema nehmen. Dabei wird Migration – manchmal im Rückbezug auf klassische arabische Texte der *#anīn* und *gūrba*-Literatur sowie auf die „erste moderne arabische Diasporaliteratur“ (*Mahğar*) – einmal als Chance und Befreiung gesehen, andere Male als großes Unrecht entblößt, gegen das Widerstand geleistet werden

muss. Geografisch beziehen sich die von uns gelesenen literarischen Texte neben Schauplätzen der Diaspora vor allem auf folgende Länder: Irak, Ägypten, Palästina, Libanon und Syrien.

Für die intensive Beschäftigung mit literarischen Texten und den AutorInnen erarbeiten wir uns zudem sozio-politische, psychologische und historische Aspekte von Migration in arabischen, nahöstlichen Kontexten - sowie in geringem Umfang relevante globale Migrationstheorien.

In der ersten Stunde werden die Erwartungen an Ihre Leistungen und an das e-learning angepassten Ziele und Arbeitsweisen bekannt gegeben. Auf Ilias finden Sie schon einige Romane (Primärliteratur) und einführende Texte ins Thema.

Vorläufiger Seminarplan Moderne Arabische Literatur und Migration
SS 2020 Donnerstags 12:00 – 13:30

1 23/04 Dozent

Einführung: Überblick über ‚Migration‘ in der arabischen Literatur (hiğra, ġurba, mahğar, #anīn...)

- Bilder der Migration / erster Einstieg

- 30 min. Powerpoint-Audio-Datei zur Einführung in das Thema

- 15 min. kurze Vorstellungen der Romane, um Ihnen die Auswahl eines Romans zu erleichtern

2 30/04 Dozent

Arabische “Studenten” in Paris: Rifā# a Rāfi# at-Tah#āwī’s „Ein Muslim entdeckt Europa“ und die Nah#a

3 07/05 Dozent / Studierende ?

Ya#ya #aqqī: Qandīl Umm Hās#im (Die Öllampe der Umm Haschim) /oder/ Taufiq al-#akīm: A#für min aš-Šarq (Kleiner Vogel aus dem Orient)

Klassiker der Nahda: Arabischer Student in Europa - Kulturvergleich

4 14/05 Dozent

Trauma der fort dauernden Nakba: #Ā#if Abū Saif’s #ayāt mu#allaqa (Suspended Life)

5 04/06 Studierende

Ġassān Kanafānī: Riğāl fī š-s#ams (Männer in der Sonne)

Der erste arabische Roman der Flucht

6 18/06 Studierende

a#-#ayyīb #āli#: Mausim al-hiğra ilā š-šimāl (Zeit der Nordwanderung)

Postcolonial classic - Kulturkampf als sexual encounter

7 25/06 Studierende

#Abd ar-Ra#mān Munīf: Šarq al-mutawassi# (Östlich des Mittelmeers) I und II
Gefängnis/Folter & Migration

8 02/07 Studierende

Trauma und Migration in der irakischen Literatur: Hassan Balasim’s #āfila ilā Berlin (Truck to Berlin) and other Stories...

9 09/07 Stephan Milich

Vortrag in der Reihe „Narratives of War and Migration“

10 16/07 (12 – 15 Uhr)

Flucht und Migration in der aktuellen syrischen Literatur: Rosa Yassin Hassan, Shahla #Uğailī u. a. // Abschlussdiskussion

(Es wäre schön, wenn Sie sich bereits vor Semesterbeginn in einen oder mehrere Texte einlesen.) Eigene Vorschläge z. B. zur aktuellen syrischen Literatur der Flucht, sind willkommen.

Weitere relevante Romane, die Sie auswählen können zur Bearbeitung:

Ägypten

Baha Taher: al-#ubb fī-l-manfā

Khalid al-Khamissi: Safinat Nū#

Libanon

Emily Nasrallah: #uyūr Aylūl
Rawi Hage: De Niro's Game

Syrien
Rasha Abbas
Rosa Yassin Hassan

Irak
Abbas Khider

...

14514.0110 Muslimische Diskurse: Dating und Eheschließung: Muslimische Debatten und Praktiken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.DAMIR-GEILSDORF

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die Diversität gegenwärtiger muslimischer Praktiken und Debatten im Kontext von Dating, Familienplanung und Eheschließung.

Wir vergleichen und analysieren nicht nur schariatrechtliche Regelungen zu Eheschließungen in den Personenstandsgesetzgebung von Ländern in der MENA-Region, sondern auch Reformdebatten darüber sowie Forschungen zu Praktiken wie Misyar-Ehen, Online-Eheschließungen über Skype und muslimische Dating-Portale.

14514.0111 Sprachkurs: Arabische Diskurse

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.DARWISH

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

In this course, we read, translate and discuss several Arabic texts.

14514.0112 Sprachkurs: Iranische Diskurse: Religion oder Nation? Was bestimmt iranische Identität?

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.AMIRPUR

in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

AHRANDJANI

14514.0121 Schreibwerkstatt: Sprachkurs Arabisch - Teil 1

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.DARWISH

in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift

14514.0122 Schreibwerkstatt Arabisch: Selbständige Studien

0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ZEIN

- 14514.0123 Schreibwerkstatt: Sprachkurs Persisch - Teil 1**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.HASSANI RIAZI
in Seminarraum 3.17 , 125 Küpperstift
- 14514.0124 Schreibwerkstatt Persisch - Selbständige Studien**
0 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.HASSANI RIAZI
- 14514.0130 Arabische Konversation für fortgeschrittene BA- und MA-Studierende: Die Levante und der 1. Weltkrieg aus arabischer Sicht**
2 SWS; Übung ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.ABDEL NABI
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
- 14514.0131 Gesprochenes Arabisch: Konversation für BA-Studierende ab dem 2. Sem. und für MA-Studierende**
2 SWS; Übung ; Sprache: Arabisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, H.DARWISH
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift
- 14514.0132 Persische Konversation für BA- und MA-Studierende**
2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.MIRMOHAMMADI
in Seminarraum 3.18 , 125 Küpperstift

OSTASIATISCHES SEMINAR

ABTEILUNG FÜR CHINA-STUDIEN

14524.1010 Geschichte, Sprachen und Textkulturen Chinas

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, W.HUANG
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

In dieser Vorlesung werden wichtige Stationen der literaturgeschichtlichen Entwicklungen Chinas, zeitlich beginnend mit der ersten Lyriksammlung „Shijing“ bis hin zu 1949, vorgestellt. Die einzelnen literaturwissenschaftlichen Aspekte werden anhand wichtiger Autoren und Werke einzelner Textgattungen und unter Thematisierung historischer und sprachgeschichtlicher Kontexte besprochen.

14524.1011 Literaturtheorien in China

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, C.VON HASELBERG
 in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1012 Kalligraphie und Zen-Buddhismus im 7.- 8. Jh. der Tang-Dynastie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 17:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020, C.CHENG
 in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Buchempfehlungen:

1.) Ursula Jarand (Übersetzerin): Hui-Neng Das Sutra des sechsten Patriarchen - Das Leben und die Zen-Lehre des chinesischen Meisters Hui-Neng ## #####, Schirner Verlag, Darmstadt 2008

2.) Daisetz T. Suzuki #####: Das Innerste erfahren - Wesen und Sinn des Buddhismus, Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 1993

Da die Materialkosten von der Universität nicht getragen werden, bitten wir die Kursteilnehmer zum 1. Seminar um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 15€ für die Bereitstellung von Pinseln, Tusche und Papier für das gesamte Semester.

Der Kurs findet 14tägig statt.

14524.1030 Kolloquium Chinastudien

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 15:00 - 17:00 , 23.04.2020, S.KRAMER
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 18:00 , 15.05.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 10:00 - 18:00 , 19.06.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Kolloquium Chinastudium wird gemeinsam für Examenskandidatinnen und -kandidaten des B.A. und des M.A. Chinastudien angeboten. Die Teilnahme ist zudem Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Masterarbeit im Bereich der Chinastudien/Kultur Chinas in den MA-Studiengängen Komparatistik und Regionalstudien China. In dem Kolloquium werden zunächst anhand von vorliegenden Hausarbeiten der teilnehmenden Studierenden sowie von weiteren wissenschaftlichen Texten auf der Basis von Koreferaten die Ziele, Methoden, Arbeitsweisen und Strategien bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten diskutiert. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, ihre eigenen Forschungsüberlegungen und -projekte (ob im Stadium einer vorläufigen Idee oder eines bereits ausgearbeiteten Textes oder auch nur zur Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee) vorzustellen und in der Gruppe zu diskutieren, um die dabei gewonnenen Erkenntnisse produktiv in die Arbeit an der anzufertigenden Examensarbeit einbringen zu können.

23.04. 15:00 – 17:00 Vorbesprechung (ZOOM)

Telefonische Einzeltermine mit allen Teilnehmenden n. V.

15.05. 10:00 – 18:00 Projektdiskussionen (ZOOM)

19.06. 10:00 – 18:00 Ergebnisauswertungen (OAS)

14524.1110 Ausgewählte Erzählungen aus der Qing-Zeit lesen und verstehen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

W.HUANG

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

In diesem Seminar werden ausgewählte Erzählungen aus der Qing-Zeit behandelt. Die Teilnehmer*innen werden angeleitet, die einzelnen Werke sprachlich und inhaltlich im jeweiligen Zeitkontext zu verstehen und ihre literarischen Besonderheiten herauszuarbeiten.

Da die Texte in der vormodernen Zeit entstanden sind, werden Kenntnisse des vormodernen Chinesischen vorausgesetzt.

14524.1120 "Culture and Media: Myth in Chinese cinema and urban space"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020,

A.CIMINO

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 09:00 - 19:00 , 11.07.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

So. 09:00 - 16:00 , 12.07.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1121 Chinesische "Berge-Gewässer-Malerei" in der Moderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.VON HASELBERG

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.1130 Das Jenseits der Metaphysik. Erkenntnis, Intuition und Kultur bei Zhang Dongsun und Henri Bergson

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 14.05.2020,

S.KRAMER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.06.2020,
in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar
Mi. 10:00 - 18:00 , 17.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Zhang Dongsun (1886-1973) gehört mit seinen Arbeiten zum Konfuzianismus, dem Daoismus und Buddhismus sowie zu Kant, der Wissenschaftsphilosophie und der Psychoanalyse zu den bedeutendsten Philosophen des neueren China. Insbesondere waren es aber seine erkenntnistheoretischen Thesen zum Pluralismus und Panstrukturalismus, die seinen Ruf begründet haben und ihn in eine Reihe gestellt haben mit weltweiten ontologiekritischen Theoretikern wie Bergson und Whitehead, zu deren Philosophien das Seminar auf der Grundlage einer gründlichen Lektüre ausgewählter Schriften Zhangs eine Verbindungslinie herleiten will.

Bitte beachten, dass die meisten Veranstaltungen per ZOOM abgehalten werden!

23.04. Vorbesprechung, Einführung (ZOOM)
30.04. Einführung Henri Bergson (ZOOM)
07.05. Einführung Zhang Dongsun (ZOOM)
14.05. Vorlektüren: ##### / L'Evolution créatrice (ZOOM)
13.06. 10 – 18 Uhr Ansichten und Lektüren 1: ##### / Matière et Mémoire (OAS)
17.06. 10 – 18 Uhr Ansichten und Lektüren 2: ##### / Matière et Mémoire (OAS)

14524.1132 "Daodejing" Lesen (Laozi und Daoismus)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Im Focus des Seminars steht das Buch "Daodejing".
Wer ist Laozi und worauf bezieht sich das Werk "Daodejing"? Welche philosophischen Theorien und gesellschaftliche Ideale erläuterte Laozi? Wie lauten die Kernpunkte, z.B. "Dao", "Haben und Nichthaben", "Nichthandeln", "Natur" usw., des Daoismus im Buch "Daodejing"?

14524.1160 Masterkolloquium - Selbststudium

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
S.KRAMER

14524.1200 Oberseminar Chinastudien: neue Forschungen und Erkenntnisse

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 19:00 , 23.06.2020, S.KRAMER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Forschungsseminar richtet sich vornehmlich an Doktoranden und Postdoktoranden im Bereich Chinastudien und kooperierender Fächer, nachdrücklich zur Teilnahme sind (nach vorheriger Anmeldung im Geschäftszimmer Chinastudien/ Kultur Chinas) aber auch ambitionierte und sich mit der Absicht weitergehender wissenschaftlicher Arbeit tragende Masterkandidatinnen und -kandidaten eingeladen. Ziel des Oberseminars ist in seinen Diskussionsteilen die Besprechung alter und neuer chinawissenschaftlicher Forschungs- und Lehransätze hinsichtlich der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Angebote im Bereich Chinastudien der UzK sowie von dessen Forschungsprofil. Die internen Diskussionen werden ergänzt durch universitätsöffentliche Gastvorträge von Chinawissenschaftlern, die jeweils eigene Themen, Konzepte und Methoden ihrer Forschung vorstellen und zur Diskussion stellen.

Telefonische Einzeltermine mit allen Teilnehmenden n. V.

23.06. 9:00 bis 19:00 Uhr Textlektüren und chinesische Antworten zum
"Naturvertrag" (OAS)

27.06. 9:00 bis 19:00 Uhr Diskussion eigener Forschungsansätze und -projekte des
Arbeitsbereichs Chinastudien & Kultur Chinas (OAS)

14524.1210 Forschungskolloquium Chinastudien

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 18:00 , 16.06.2020,

S.KRAMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 18:00 , 24.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dem Kolloquium werden Paradigmen, Themen, Methoden und Arbeitsweisen ambitionierten wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen diskutiert. Insbesondere geht es darum, die eigenen Forschungsüberlegungen und -projekte (ob im Stadium einer vorläufigen Idee oder eines bereits ausgearbeiteten Textes oder auch nur zur Unterstützung bei der Entwicklung einer Idee) der teilnehmenden Doktorandinnen, Doktoranden, Habilitandinnen und Habilitanden aus dem Feld Sinologie/Chinastudien sowie der externen Postdoktorandinnen und Postdoktoranden vorzustellen und auf der Grundlage von Koreferaten in der Gruppe zu diskutieren, um die dabei gewonnenen Erkenntnisse produktiv in die weiteren Projekte und Qualifikationsarbeiten einbringen zu können.

Telefonische Einzeltermine mit allen Teilnehmenden n. V.

16.06. 9-18 Uhr Projektdiskussionen (OAS)

24.06. 9-18 Uhr Projektdiskussionen (OAS)

14524.2000 Neuordnungen des chinesischen Rechts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.AHL

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.2001 Justizreformen in China

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.AHL

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.2002 Chinese Constitutional Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Chinesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.AHL

in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.2003 Abschlussarbeitenkolloquium BA Chinesische Rechtskultur

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.AHL

- 14524.2004 Abschlussarbeitenkolloquium MA Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.AHL
- 14524.2005 Doktorandenkolloquium Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.AHL
- 14524.2006 Kernthemen der chinesischen Rechtsphilosophie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.SPRICK
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2007 Wettbewerb und Wettbewerbsrecht in Chinas Sozialistischer Marktwirtschaft**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.SPRICK
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2008 Zivilrechtliche Entwicklung in China**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.YANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2009 Chinese Civil and Commercial Law**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.YANG
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2010 Kolloquium Chinese Constitutional Law**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.XU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.2012 Formen des Selbstlernens - Chinesische Rechtskultur**
1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
D.SPRICK
B.AHL

14524.2013 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 20:30 , 04.05.2020 - 08.06.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

W.HUANG

Blockveranstaltung. Wir treffen uns von 18:00-20:30 an folgenden Terminen:

04.05.2020
11.05.2020
18.05.2020
25.05.2020
08.06.2020

14524.2014 Formen des Selbstlernens

1 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SPRICK

14524.2015 Formen des Selbstlernens 2

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SPRICK

14524.3001 Klasse, Gender u. Ethnizität im chinesischen Entwicklungsmodell (Vorlesung)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

F.WEMHEUER

14524.3002 Westliche China-Bilder im Wandel

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

F.WEMHEUER

14524.3003 Xinjiang: Geschichte und Gegenwart eines Konfliktes

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

F.WEMHEUER

14524.3006 Hongkong - Geschichte und Gegenwart eines Konflikts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

C.SCHÄFER

14524.3007 Soft Power of the PRC: Public Diplomacy through Education

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

L.XING

Am 18. Dezember 1978 wurde auf der 3. Sitzung des 11. Zentralkomitees die wirtschaftliche und politische Öffnung Chinas beschlossen, um das Land zu modernisieren. Die wirtschaftliche Modernisierung stand von Beginn an unter der Führung der Kommunistischen Partei Chinas, die sich damals trotz aller Kritik an ihrem ehemaligen Vorsitzenden Mao Zedong als einzige Wegbereiterin von Chinas Aufstieg verstand und heute noch versteht. Wie rechtfertigte die Partei ihre politische Stellung an der Spitze damals und heute? Was hat sich in 40 Jahren unter der Führung der KP geändert? Wie gelang es der Partei, ihren politischen Status rhetorisch zu konsolidieren? Im Zentrum dieses Seminars steht das Selbstverständnis der Kommunistischen Partei Chinas, das in den wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Kontext der Reform- und Öffnungspolitik der vergangenen 40 Jahre eingebettet wird. Dazu werden wir uns mit besonders wichtigen Kommunikés der Plenarsitzungen der Zentralkomitees auseinandersetzen, um die Narrative der Partei aufzuzeigen.

14524.3008 Bachelor-Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 14:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020, F.WEMHEUER
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.3009 Master-Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:45 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, F.WEMHEUER
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.3010 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
F.WEMHEUER

14524.5020 Moderne chinesische Sprache II Plenum A

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 12:00 - 12:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5021 Moderne chinesische Sprache II Plenum B

5 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 10:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.CHIEN
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

- 14524.5022 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe A**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5023 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe B**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5024 Chinesische Sprech- und Hörübungen II, Gruppe C**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5025 Schriftzeichenkunde Gruppe A**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:00 - 13:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.YAO
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5026 Schriftzeichenkunde Gruppe B**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 17:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5027 Schriftzeichenkunde Gruppe C**
1 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 14:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5028 Moderne chinesische Sprache IV Plenum A**
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5029 Moderne chinesische Sprache IV Plenum B**
4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, W.HUANG
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14524.5030 Chinesische Sprech- und Hörübungen IV, Gruppe A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

Y.SCHMITZ-LIU

14524.5031 Chinesische Sprech- und Hörübungen IV Gruppe B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

C.CHIEN

14524.5032 Chinesischsprachige Lektüre lesen und verstehen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

H.YAO

14524.5033 Moderne chinesische Sprache IV, Texte verfassen II, Gruppe A

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 16:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Y.SCHMITZ-LIU

14524.5034 Moderne chinesische Sprache IV, Texte verfassen II, Gruppe B

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 18:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

C.CHIEN

14524.5035 Wirtschaftschinesisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Y.SCHMITZ-LIU

14524.5036 HSK 5 Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Y.SCHMITZ-LIU

14524.5037 Chinawissenschaftliches Arbeiten: Lesen und Konversation

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar

H.YAO

- 14524.5038 Chinawissenschaftliches Arbeiten: Lesen und Konversation**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 19:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, Y.SCHMITZ-LIU
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5039 Fachsprache Kultur**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, H.YAO
in Übungsraum 3.07 , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5040 Chinesisch-deutsche Übersetzungen (für Fortgeschrittene)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar
- 14524.5041 Einführung in die vormoderne Schriftsprache II, Gruppe A**
2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, W.HUANG
in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

ABTEILUNG FÜR JAPANOLOGIE

14525.0002 Japanisch 2

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

S.CHEVALIER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0004 Japanisch 4

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.CHEVALIER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

T.TACHIKI

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

A.WATABE-GROß

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0006 Mittelstufe Japanisch 2

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.CHEVALIER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0212 Einführung in die Cultural Studies

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0213 Arbeitsmittel der Japanologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0214 Vorbereitungskolloquium BA-Arbeit

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Kolloquium kann Studierenden des BA-Studiengangs "Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart" besucht werden, die in diesem Semester Ihre BA-Arbeit in der Japanologie planen und abgeben möchten.

14525.0220 Einführung Klassisches Japanisch

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.KÖHN

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Mi. 11:30 - 13:30 , 29.07.2020,

in Hörsaal H80 , 103 Philosophikum

Die Übung kann von Master-Studierenden ohne KLIPS-Anmeldung besucht werden.
Bitte setzen Sie sich mit dem Dozierenden in Verbindung.

14525.0315 Der japanische Tee-Weg: Kunst in Politik und Gesellschaft der Edo-Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0316 Folter, Verbannung, Tod – das japanische Rechtssystem der Edo-Zeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0321 „Am Anfang war die Frau die Sonne“ – Frauenbewegung in Japan (Meiji-Zeit bis heute)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.0330 Fachdidaktik B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

N.RECH

Das Seminar führt in die Fachdidaktik des Japanischen ein. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt:
- Kernlehrplan Japanisch und schulinterne Curricula

- Lehrwerkanalyse Japanisch
 - Gestaltung und Durchführung einer Unterrichtsveranstaltung.
 Nach der Beschäftigung mit dem Kernlehrplan und einem exemplarischen schulinternen Curriculum werden die in NRW verwendeten Lehrwerke analysiert. Im Anschluss wird eine Unterrichtsveranstaltung im Rahmen der Reihe „Sprachabenteuer“ am Georg-Büchner-Gymnasium Köln-Weiden geplant und durchgeführt (Studienleistung).

14525.0331 Japanische Sprache und Sprachwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1002 Oberstufe Japanisch B

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.TACHIKI

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

A.WATABE-GROß

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, dass die Studierenden wesentliche Inhalte komplexerer japanischer Texte zu konkreten Themen verstehen lernen und leichter Fachdiskussionen/-gesprächen im eigenen Fachgebiet folgen können. Die Studierenden erlernen, Sachverhalte auf Japanisch zu beschreiben und relevante Details hervorzuheben.

14525.1101 Otaku und Fan-Partizipation in Japan (Modul Populär- und Subkultur)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 07.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

K.HÜLSMANN

Dozentin: Katharina Hülsmann, Universität Düsseldorf

In diesem Kurs setzen die Studierenden sich mit Subkulturforschung im Kontext von Otaku und Fan-Partizipation in Japan auseinander. Zunächst werden erste Theorien der Fanforschung im Bereich der Cultural Studies Anfang der 1990er Jahre beleuchtet. Dann wird der Begriff Otaku im Kontext zu Medienkonsum im Japan der Postmoderne im Fokus stehen, sowie die Subkultur der Otaku als Medienschaffende behandelt. Digitalisierung und Globalisierung von Medienkultur werden ebenso thematisiert, wie kulturelle und politische Reibungspunkte bezüglich strafrechtlicher Relevanz von anstößigen Inhalten in subkulturellen, sowie internationalen Kontexten. Zuletzt bietet der Kurs den Studierenden einen praktischen Ausblick auf Annäherungen zur Feldforschung in Japan unter besonderer Berücksichtigung forschungsethischer Bedenken in subkulturellen Kontexten.

Die Veranstaltung findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Zeitung- und Publikationswesen in Japan: die Informationsgesellschaft von der Vormoderne bis heute" 14-tägig statt (Uhrzeit: 16.00-19.15 Uhr).

Beginn: 14.4.2020

14525.1305 Zeitungs- und Publikationswesen in Japan: die Informationsgesellschaft von der Vormoderne bis heute

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.WEBER

in Übungsraum 2.05 , 185 Ostasiatisches Seminar

Die Veranstaltung findet im Wechsel mit dem Master-Seminar "Otaku und Fan-Partizipation in Japan" 14-tägig statt (Uhrzeit: 16.00-19.15 Uhr).
Beginn: 7.4.2020

14525.1350 Vorbereitung Praxissemester Japanisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1351 Begleitung Praxissemester Japanisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.UNKEL

14525.1352 Fachdidaktik: Populärkultur und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Straße , 185 Ostasiatisches Seminar

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im theoretischen Bereich auf der Kultur- und Mediendidaktik. Für den praktischen Teil wählen die Studierenden Aspekte aus den im Bachelor und Master zu (Populär-) Kultur und Medien behandelten Themen aus, die für den Unterricht an Gymnasien und Gesamtschulen geeignet sind, und planen und reflektieren dazu Unterrichtseinheiten. Die Veranstaltung findet z. T. in japanischer Sprache statt.

14525.1353 Fachdidaktik: Japanisch inklusiv

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.UNKEL

in Übungsraum 2.01 Hof , 185 Ostasiatisches Seminar

14525.1354 Doktorand*innen-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.UNKEL

14525.1355 Master-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.UNKEL

14525.1501 Unterrichtshospitalation Japanisch (A1) unter Begleitung

5 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.UNKEL

Die Lehrveranstaltung besteht aus einer 12wöchigen Unterrichtshospitalation in einem Kurs Japanisch GER-Stufe A1 des Japanischen Kulturinstituts (Unterrichtstage und -zeiten: Montag und Mittwoch 18.45 Uhr – 20.45 Uhr/Beginn: 22. März 2017). Zusätzlich findet in der Kurszeit einmal pro Woche eine einstündige Feedbackrunde (Zeit n. V.) mit einer Fachperson des Japanischen Kulturinstituts statt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung reflektieren die Studierenden im Gespräch mit Fachleuten für Japanisch als Fremdsprache, welche Inhalte und Methoden zur Vermittlung der japanischen Sprache auf GER A1 eingesetzt werden können (Fachgespräch in japanischer Sprache).

FÄCHERGRUPPE 5: MODERNE SPRACHEN UND KULTUREN

14568.0002 Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik: Digitalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.WILLEMS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der digitale Wandel ist ein nicht zu bestreitender Prozess in unserer gegenwärtigen Gesellschaft und damit auch in allen Lernsettings des Fremdsprachenunterrichts. Dies bedingt, dass es gar nicht möglich ist, sich diesem als Lehrkraft zu verschließen, selbst wenn man einige Aspekte durchaus in Frage stellen könnte: So äußern Kritiker*innen immer wieder die Frage nach dem sogenannten Mehrwert beim Einsatz digitaler Tools im Vergleich zu deren analoger Alternative oder verweisen auf die ohnehin viel größeren Einflussfaktoren durch die Lehrkraft gegenüber jedweden Materialien (#Hattie-Studie). Da wir uns der vorhandenen Realität der Digitalisierung jedoch nicht entziehen können werden, gilt es, Wege zum sinnvollen Umgang mit der Thematik zu finden.

Zu diesem Zweck soll im Seminar zunächst den Fragen nachgegangen werden, welche Veränderungen die Digitalisierung auf den Fremdsprachenunterricht hat bzw. haben kann, angefangen beim Einbezug einfacher Apps in Sinne methodischer Abwechslungen, über veränderte Rezeptionsgewohnheiten von Texten (#weiter Textbegriff), bis hin zur Frage nach der Legitimation des Fremdsprachenunterrichts selbst hinsichtlich sich immer weiter verbessernder computer assisted translation tools. Neben der Diskussion dieser Fragen auf theoretischer Ebene sollen aber auch die konkreten Einsatzmöglichkeiten digitaler Angebot in den Fremdsprachenunterricht beleuchtet sowie deren Vor- und Nachteile kritisch abgewogen werden.

Da die Auswahl potentieller Fragestellungen sehr groß ist, wird nur ein Teil der behandelten Themen im Vorfeld durch die Seminarleitung festgelegt, während einige durch die Teilnehmer*innen ausgewählt werden können.

Je nach Studiengang, Modulhandbuch oder Prüfungsordnung sind unterschiedliche Studienleistungen zu erbringen, die in der ersten Sitzung ausführlich vorgestellt und besprochen werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.

Aufgrund eines Beschlusses der Fachvertreter*innen der Fächergruppe haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

14568.0003 Grundlagen der Didaktik der modernen Fremdsprachen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.WILLEMS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung richtet sich in erste Linie an BA-Studierende und LPO 2003-Studierende ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen im Bereich der Fremdsprachendidaktik. Gemeinsam – d.h. durchaus handlungsorientiert und interaktiv – soll u.a. den Fragen nachgegangen werden, wie (Fremd-)sprachen gelernt bzw. erworben werden; welche bildungspolitischen Rahmenbedingungen den Fremdsprachenunterricht (FSU) an Bildungseinrichtungen in Deutschland regeln; welche Grundkompetenzen im FSU sowohl rezeptiv als auch produktiv gefördert werden sollten und wie dies geschehen kann; wo im modernen FSU die Bereiche Wortschatz- und Grammatikarbeit anzusiedeln sind; wie sich Interkulturelle Kompetenz definiert und wie ihre Herausbildung unterstützt werden kann; wie Literatur im FSU eingesetzt werden und vieles mehr. Je nach Gruppengröße soll

die Möglichkeit zur selbständigen Durchführung von Unterrichtssequenzen gegeben werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen. Aufgrund eines Beschlusses der Fächergruppenvertreter haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung

14568.0006 Heterogenität im Fremdsprachenunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.WILLEMS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Heterogene Lerngruppe sind mitnichten ein neues Phänomen. Nicht zuletzt seit Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat jedoch eine starke Fokussierung der individuellen Lernvoraussetzungen stattgefunden, um jede/n Schüler*in im besten Fall gemäß ihrer/seiner jeweiligen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern wie fordern zu können. Gleichzeitig müssen während des Lehramtsstudiums in NRW mind. 5 Leistungspunkte pro Fach mit inklusionspezifischen Fragestellungen erworben werden (vgl. Lehramtszugangsverordnung). Da wir von einem weiten Inklusionsbegriff ausgehen, der nicht nur die sonderpädagogischen Förderbereiche, sondern jegliche Formen von Heterogenität (bspw. Gender, Religion, Sprache, Kultur) mit einschließt, ist die Fülle potentieller im Seminar behandelter Themen sehr reichhaltig.

Darum soll zunächst ein Schwerpunkt auf spezifische Förderschwerpunkte gelegt werden, die die Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts herausfordern können und anschließend weitere Heterogenitätsfaktoren mit einbezogen werden. Ziel ist das Kennenlernen, Ausprobieren und Reflektieren von Differenzierungsmöglichkeiten sowie potentieller Grenzen. Da die Auswahl potentieller Fragestellungen sehr groß ist, wird nur ein Teil der behandelten Themen im Vorfeld durch die Seminarleitung festgelegt, während einige durch die Teilnehmer*innen ausgewählt werden können.

Je nach Studiengang, Modulhandbuch oder Prüfungsordnung sind unterschiedliche Studienleistungen zu erbringen, die in der ersten Sitzung ausführlich vorgestellt und besprochen werden.

Da es sich um eine sprachübergreifende Veranstaltung handelt, wird der theoretische Rahmen auf der Metaebene behandelt werden, die fremdsprachlichen Beispiele aber immer aus verschiedenen Zielidiomen gewählt werden, ohne das grundlegende Verständnis zu gefährden. Die sprachliche Vielfalt der teilnehmenden Studierenden soll zu einer Bereicherung der Veranstaltung beitragen.

Aufgrund eines Beschlusses der Fachvertreter*innen der Fächergruppe haben Studierende der Niederlandistik und Slavistik ein Vorzugsrecht bei der Platzvergabe im Falle einer Überbelegung der Veranstaltung.

14568.1004 Einführung in die Komparatistik II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.HARST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Komparatistik vermittelt. Dabei werden vor allem Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs anhand von exemplarischen Analysen thematisiert, aber auch die Grundlagen der Medienkomparatistik in den Blick genommen. Über diese grundlegenden Fertigkeiten hinaus wird eine metatheoretisch-kritische Perspektivierung der Theorie- und turns-Diskussionen entwickelt.

14568.1005 UE: Einführung in die Komparatistik II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.ZEHSCHNETZLER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Anknüpfend an die Vorlesung nimmt die Übung die Theorie und Praxis des Literatur- und Kulturvergleichs in den Blick.

Anhand historisch und systematisch ausgewählter Fallbeispiele werden die in der Vorlesung thematisierten theoretischen und methodischen Grundlagen vertieft, reflektiert und diskutiert. Im Rahmen von mehreren Exkursionen werden zudem Forschungseinrichtungen und Kulturinstitutionen in Köln besucht, die komparatistische Kernbegriffe und Fragestellungen wie Globalität, Weltliteratur, Medialität, Interdisziplinarität oder Transkulturalität praktisch erproben und vermitteln. Der Wechsel zwischen Seminarsitzungen und Exkursionen zielt auf die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis; zugleich sollen ausgewählte Anwendungsbereiche komparatistischer Forschung sowie mögliche Berufsperspektiven für KomparatistInnen aufgezeigt werden.

Sowohl die Seminarsitzungen als auch die Exkursionen finden donnerstags zwischen 14:00 und 15:30 Uhr statt. Vor und nach den Exkursionen sollte genug Zeit zur An- und Abreise eingeplant werden.

Ein ausführliches Semesterprogramm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

14568.1006 Kultur- und Mediengeschichte der Hysterie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.HARST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar führt in komparatistisches Arbeiten ein, indem es das Krankheitsbild der Hysterie in der Moderne untersucht. Dabei wird zum einen der klinische Diskurs (Charcot, Breuer, Freud) in seinem Bemühen rekonstruiert, die wandelbare Krankheit definitorisch festzumachen; zum anderen wird sein Rückgriff auf die Bildgeschichte der Hysterie sowie sein Wirken auf verschiedene künstlerische Diskurse (Malerei, Theater) studiert. Schließlich sollen auch Kunstwerke des späteren 20. Jahrhunderts thematisiert werden, die sich mehr oder weniger explizit auf die "berühmten" Fälle von Hysterie (Augustine, Anna O., Dora) beziehen.

ENGLISCHES SEMINAR I

14569.1101 SK: English in Use

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.NEWMAN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

E.START

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.RIDGE

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

The course will focus on developing students' oral and aural skills – skills which are essential for academic study as well as in teaching and other professional contexts. Emphasis will be placed on analysing and practising different types of prepared and spontaneous oral presentation to enable students to appreciate the techniques appropriate to speaking and listening in diverse contexts. As well as increasing their self-confidence when speaking and leading discussions, students will learn how to tailor their spoken English to a particular group of listeners; use techniques to emphasise points; manage the time at their disposal and respond effectively to questions. The course will not only give students the opportunity to assess their own performance, but also to give constructive feedback and feed-forward to other students.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance (students should not miss more than three classes) as well as active participation are also required.

14569.1201 SK: Academic Writing I

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

S.ALLAN

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.NEWMAN

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

E.START

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.RIDGE

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

The course will help students develop strategies for writing a variety of academic texts, but will focus on the essay form. At the same time as improving written accuracy and learning useful phrases, we will practise key transferable writing skills such as creating outlines, developing a concrete thesis, using effective topic sentences, and editing and redrafting. Students will not only hone their own writing skills in this class, but will also practise evaluating and giving feedback on others' writing.

Please attend the first class to secure their place, and regular attendance (you cannot miss more than three classes), as well as active participation, are also required.

14569.1301 SK: Grammar: Description, Analysis and Practice

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

M.KLAGES-KUBITZKI
A.GRAMATKE
K.LENZ

This course has three aims. First, it will practise linguistic description in order to help you see how English 'works'. Second, it will improve your skills as observers and analysts of language, enabling you to identify and describe grammatical phenomena in a precise manner. Third, it will help you to use English more confidently with respect to grammar and enable those who are training to be teachers to explain grammatical phenomena. The course therefore provides a descriptive overview of the structure of the English language. Basic concepts and terminology in syntax and morphology are explained and illustrated in the context of a detailed examination of the major areas of English grammar.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung (MAP)". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended, and if you attend classes you are expected to participate actively.

If you have been assigned a place by KLIPS, you MUST attend the first class to secure your place otherwise you will be deleted from the KLIPS list. If you have not been assigned a place by KLIPS, please DO NOT email the instructor. Instead, simply come along to the first class and we will do our best to fit you in.

Suggested reading:

Huddleston, Rodney & Geoffrey K. Pullum. 2005. A Students Introduction to English Grammar. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

14569.1401 SK: Practical Phonetics and Phonology

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

B.ABEL
A.GRAMATKE

This course offers a general as well as a language-specific introduction to phonetics and phonology. We will start by analysing the organs of speech and the articulation

of speech sounds. We will survey various phenomena that characterise the sound structure and pronunciation of English, e.g. allophonic and allomorphic variation, syllable structure, phonotactic constraints and features of connected speech. The course will also provide practical training in phonemic transcription.

This compulsory language course should be taken in the first or second semester to help you prepare for the "Modulabschlussprüfung". Course materials have to be downloaded from ILIAS. Regular attendance is not obligatory but recommended and, if you attend classes you are expected to participate actively.

14569.1501 SK: English in Context

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ALLAN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.NEWMAN

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

E.START

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.RIDGE

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

All students should have successfully completed the introductory modules BM1 and BM2 AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course. The course will improve students' written and spoken fluency; their awareness and use of idiomatic English as well as their accuracy in using complex grammatical constructions. These aims will be achieved in at least three ways. Firstly, we will work with different authentic materials, both textual and audiovisual. Secondly, we will consider the cultural and social context in which such texts are produced. Thirdly, students will be made aware of the impact of situational context on the language used by native speakers. Students will be expected to communicate effectively in groups; produce linguistically sophisticated and appropriate text; and demonstrate an understanding and awareness of the aforementioned contexts in order to get credit for the course.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and consistent attendance (students should not miss more than three classes) as well as active participation are also required.

14569.1601 SK: Academic Writing II

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ALLAN

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

K.MAYE-SAIDI

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.NEWMAN

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

E.START

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

S.RIDGE

All students must have successfully completed the introductory modules BM 1 and BM 2 in language practice, AND have passed the end-of-module exams BEFORE taking this course.

While building on the foundations laid in Academic Writing I, this course will focus on further developing students' analytical and critical thinking skills. Emphasis will also be placed on producing a coherent, cohesive text, and expressing ideas clearly and precisely in an appropriate academic style. As in Academic Writing I, students will not only improve their own writing skills, but will also further develop the key transferable skills of evaluating and giving feedback on others' work.

Students MUST attend the first class and be on time to secure their place, and regular attendance as well as active participation are also required. Regular attendance means that students cannot miss more than THREE classes.

Please be aware that not all AWII classes will be using the same primary texts.

SS 2020

Groups 1, 2 and 4 (Dr. Allan and Dr. Newman) will be doing the following texts:

Robin Jenkins, *Childish Things*. Edinburgh: Canongate, 2002.

Malachy Tallack, *The Valley at the Centre of the World*. Edinburgh: Canongate, 2019.

Any editions. Both novels are also available electronically. BOTH novels should be read BY the beginning of the semester, as the first essay at the start of the semester will require students to focus on BOTH novels. Please ensure that you obtain copies of BOTH novels IN GOOD TIME.

The text for Groups 3 and 5 (Cultural Studies) is: *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. By John Storey. Please read the first chapter (it will be uploaded to ILIAS) in preparation for week 1.

The texts for Group 6 (Liz Start) will be decided together in class.

14569.2101 VL: Linguistic Diversity in Australia and the Pacific

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.ADONE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course starts with an overview of the linguistic situation in Australia. After defining 'linguistic diversity' we study the current state of Indigenous languages as well as so-called contact languages that emerged during and after colonisation.

Part two focusses on the linguistic landscape of Melanesia. Here we discuss some essential cultural aspects before we take a look at some of the Indigenous languages of both Papua New Guinea and the Solomon Islands. We also discuss contact languages including 'Indigenised' varieties of English, and English-based Creole languages such as Tok Pisin and Solomon Islands Pijin.

In part three we discuss selected key areas of grammar such as case morphology, grammatical relations and complex predicates in these languages. This lecture is complementary to the course 'Languages in the Pacific'.

14569.2102 VL: The multilingual experience - linguistic and social aspects of mobility

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.BONGARTZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mobility in the age of digital information has become a more complex term: it includes movement of individuals for personal or professional reasons, movement of larger groups of people because of dislocation and war, as well as virtual mobility in social media networks.

In this lecture class, we will explore various scenarios of mobility and focus on the role of language/s/ing in our selected contexts. We will discuss notions such as investment, identity, and value and ask questions about how to switch from a monolingual orientation in society and education to more adequate epistemes of multilingual development.

Students in the MA IKB cannot write a term paper with reference to this lecture!

Hinweis für Studierende des MA Interkulturelle Kommunikation und Bildung (IKB):
Die Modulprüfung kann nicht mit Bezug zu dieser Veranstaltung abgelegt werden

14569.2103 VL: English after 1700

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.KOHNEN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

This lecture will focus on the important developments of the English language during the 18th and 19th centuries, but will also address more recent changes in the history of English and relate them to ongoing language change. It will deal with the fields of spelling, phonology, morphology, syntax and lexis, and will also focus on topics involving society and culture and the major genres.

14569.2201 EFS: Introduction to Linguistics 01

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.GRAMATKE

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will be on the different descriptive levels of language (core areas) - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Additionally, we have a look at further areas in Linguistics such as First Language Acquisition.

Students are expected to read the texts, work on exercises in class, and complete online assignments to each of the descriptive levels mentioned above.

Attendance is obligatory in the first session. If you cannot attend the first session, please send an email beforehand.

14569.2202 EFS: Introduction to Linguistics 02

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.BRÜCK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course will introduce you to the study of language and the core subdisciplines of English Linguistics (i.e. Phonology, Morphology, Syntax, Semantics).
You are advised to prepare the weekly sessions by reading and revise the materials through exercises provided on ILIAS.
In order to obtain credit for this course you need to actively contribute to the formative assessments that you will submit in form of online exercises throughout term.

Literatur:

Fromkin, V., Rodman, R. & Hyams, N. 2003. An Introduction to Language. Boston: Heinle.
Kortmann, B., 2005. English Linguistics: Essentials. Berlin: Cornelsen.
Radford, R. et al. 2009. Linguistics: An Introduction. Cambridge: CUP.

14569.2203 EFS: Introduction to Linguistics 03

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.ANDREOU
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude N.NANNOU

This course provides a general introduction to English linguistics. The main focus will lie on the different descriptive levels of language - phonetics and phonology, morphology, syntax, and semantics. Furthermore, we will take a look at the acquisition of language.

Students may obtain credit for this course by active participation (including the preparatory reading for each session and revision of the discussed material), and a number of homework assignments.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2301 PSSP: Cognitive Linguistics

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, E.BREUER
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

In this seminar, we will look at the theories in cognitive linguistics and at two prominent models. We will read and discuss the theories as well as create and execute tests on them in order to get an insight into empirical methods in the field of linguistics.

14569.2302 PSSP: Grammar and Meaning

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, K.PHILLIPS
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

How grammatical form relates to meaning has always been a controversial issue. On the one hand, certain aspects of meaning are reflected in the way in which relations between words are encoded in grammatical form. On the other hand, a clear distinction must be drawn between categories of meaning and the formal categories

of grammatical analysis. In addition, the claim that syntax is an autonomous component of the grammar must be defended, in view of the fact that meaning may, in some cases, be responsible for restrictions on the application of given grammatical processes, or may account for the grammatical behaviour of specific items.

There are many problems and questions which arise here and our purpose in this course will be to examine the complex relation between grammar and meaning more closely by looking at a range of relevant phenomena in English.

14569.2303 PSSP: Morphological Theory and Analysis

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.PHILLIPS

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

This course will survey the field of morphology and will address questions arising in a number of different areas, including: a) traditional problems of morphological analysis and alternative proposals put forward to deal with them; b) theoretical issues relating to the way in which morphology interacts with other components of the grammar -- its relation to syntax and phonology; and c) the nature of the Lexicon.

14569.2304 PSSP: Varieties of English

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.BATCHELOR

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course will introduce you to the many varieties of English that are spoken around the world, including their grammar and phonology, as well as sociolinguistic and historical contexts which brought them into being.

14569.2305 PSSP: An Introduction to the History of English (LA)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.MARCOE

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

This course offers an introduction to the history of English. We will focus on the major periods of the English language, i.e. Old English, Middle English and Early Modern English. In the process, we will consider the socio-historical background, changes in the main areas of linguistic structure and differences in the language use of each period. Additionally, we will follow up on the question if and in how far historical aspects of the English language should be included in the national English curriculum of German secondary schools.

Empfohlene Fachliteratur: Kohnen, Thomas. 2014. Introduction to the history of English. Frankfurt/Main: Peter Lang.

14569.2401 PSMP: Language and Identity

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.LENZ

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

The aim of this course is to provide insights into a variety of ways in which language and identity interrelate. Our discussion will include different kinds of group identity (e.g. of ethnic, national, religious, gender and social status groups) and personal identity and the kinds of linguistic varieties establishing and reflecting them.

Recommended Reading:

Edwards, John. 2009. Language and Identity. Cambridge: Cambridge University Press.

14569.2402 PSMP: Semantics

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

This course is concerned with key issues in the study of meaning in English and the question of how we construct meaning in communication. It will therefore address topics in both semantics and linguistic pragmatics. In the first half of the semester we will work on basic questions such as "How can meaning conveyed in language be analysed? How do language and thought interact? How can word meaning be defined? How is the meaning of words acquired? " The second half of the semester will be devoted to the discussion of more specialized topics such as figurative meaning, sentential meaning and discourse meaning and pragmatics, that is, meaning that arises from the context of language use. There will be a number of options for "Studienleistung", for example, three short oral presentations on the basis of written exercises to be handed in by July 17, 2020.

Course text: Valenzuela, Javier. 2017. Meaning in English. An Introduction. Cambridge: Cambridge University Press.

14569.2403 PSMP: First Language Acquisition

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.BRANDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course introduces the study of First Language Acquisition (FLA). Since all children master this skill it may seem unremarkable but psychologists and linguistics have long recognized it's considerable complexity. We consider typical linguistic developments in children and how they acquire the core areas of language. The class introduces several competing explanatory theories in the field and we discuss the factors they deem relevant and how they account for the data. We further discuss psycholinguistics research methods in the field of FLA.

14569.2404 PSMP: Grammar from Practice to Theory

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Departing from a brief revision of simple grammatical descriptions, this course will familiarize students with a number of basic theoretical methods and abstractions employed in more specialized syntax, morphology and semantics courses. We will, for example, take a closer look at the grammatical categorization of word classes, and explore the theoretical basis of the "DP-Hypothesis", an alternative to the notion of "fused-head-construction". Furthermore, we will attend to semantically oriented accounts of the tense and aspect systems. Students wishing to participate should therefore have completed the seminar "Introduction to Linguistics" in order to be able to follow our discussion. Please note that students who have not yet passed the BM 2-MAP (Grammar and Phonetics & Phonology) are discouraged from attending: our discussion might be confusing at that stage as we will explicitly address alternatives to our analysis in "Grammar: Description and Practice". There will be a number of options for "Studienleistung", for example, three short oral presentations on the basis of written exercises to be handed in by July 17, 2020.

14569.2405 PSMP: Generative Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.GRAMATKE

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

In this class we will have a look at main ideas and assumptions in generative syntax with a focus on English.

In the first part of the course, we will deal with theoretical conceptions of syntax from a generative point of view. In a second step, we will have a look at different syntactic phenomena such as phrase structure, empty categories and movement (head, wh- and A-movement).

Please make sure that you are familiar with the basic concepts of syntax and generative syntax as discussed in the "EFS: Introduction to Linguistics" class.

You can do an oral exam with reference to this class (BM 4a) or write a portfolio exam for the Ergänzungsmodul (EM1). Please note that you are not able to write a term paper for BM 3a with reference to this class.

14569.2501 MS: The story of English

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.KOHNEN

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In this course, we will outline some of the major changes which have affected the English language over its long history, and which have contributed to its present shape. In the process, we will consider some basics about historical linguistics, i.e. the description and explanation of language change. This will involve the search for causes of linguistic change, which may be found inside language itself, but also in the cultural circumstances in which languages are embedded.

14569.2502 MS: The (English) Lexicon

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

The Lexicon plays a central role in the linguistic description of a language. It provides the input to the rule-systems which constitute the structure of the language, and it specifies all of the idiosyncratic properties which serve as conditions on the proper functioning of these rule-systems. Often referred to as "the linguist's rubbish bin", it is the traditional storehouse of everything that is irregular and unpredictable.

In this course, we consider precisely what kinds of information require to be encoded in the Lexicon. With specific reference to English, a wide range of syntactic, morphological and phonological phenomena which appear to be lexically conditioned or in some way idiosyncratic will be examined. The more general theoretical consequences for the way in which the Lexicon interacts with the other components of the grammar will be a central point of focus.

14569.2503 MS: Intercultural Communication

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.BRÜCK

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

This course is concerned with key issues in semantics and linguistic pragmatics. In the first half of the semester we will address basic questions such as "What is meaning? How is meaning conveyed in language? How do language and thought

interact? What is the role of the context of language use, and how do language users rely on extra-linguistic knowledge in constructing and interpreting the meaning of utterances?" The second half of the semester will be devoted to the discussion of more specialized topics such as verb semantics and situation types, speech acts and implicatures, grammatical meaning as well as recent developments in cognitive semantics. "Studienleistung": 5-7 short written exercises to be handed in by July 28, 2017.

Course texts (for all):

Cruse, Alan. 2011 (3rd edition). Meaning in Language. An Introduction to Semantics and Pragmatics. Oxford: Oxford University Press.

Saeed, John I. 2015 (4th edition). Semantics. Malden: Wiley-Blackwell.

14569.2504 MS: Phonological Variation in North American English

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.ABEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

The aim of this course is to provide insights into a range of 'real life problems' addressed in the field of applied linguistics. Language teaching will be one of the major issues we are going to deal with, but by no means the only one. We will try and explore a variety of topics and different kinds of approaches used in applied linguistics.

Students are encouraged to have a look at the following introductory book to get an idea of the scope of the discipline.

Cook, Guy. 22003. Applied Linguistics. Oxford:UP.

Please note that students have to have passed both the introductory seminars in linguistics (or have comparable prior knowledge of linguistics) to take part in this course.

Make sure you attend the first meeting of the class, because that is when the places of participants who don't show up are distributed amongst students on the waiting list.

14569.2505 MS: Bilingualism and Language Disorders

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.ANDREOU

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

After an overview of the recent literature on the language and cognitive abilities of the bilinguals language, a large part of the course will be devoted to investigating the role of literacy and how it affects language and cognitive abilities in bilingual children. We will also discuss language disorders in young monolingual and bilingual children, examining ways in which these disorders match with theories of language in general and of language acquisition in particular. The course evaluation consists of one written paper or an oral exam.

14569.2601 HS: Languages in the Pacific

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.ADONE

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

The Pacific Region is home to Indigenous languages and cultures that are thousands of years old. While the region displays the world's greatest linguistic diversity, it is striking that most of these languages are poorly known and understood.

In the first part of the course we will provide an overview of the linguistic situation in Melanesia, Polynesia and Micronesia. In the second part we will discuss languages

in Melanesia, focusing on language documentation as one of the key responses to language endangerment.

14569.2602 HS: Contact Languages

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.ADONE

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

What is language contact? What are the mechanisms involved in language contact? Is language contact responsible for language endangerment and language death? To what extent can language contact account for language change? These are some of the questions that will be addressed in this course.

14569.2603 HS: Mobility and multilingualism

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.BONGARTZ

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

In this graduate seminar, we will explore linguistic dimensions of mobility as it unfolds in various contexts (immigration, dislocation, personal life trajectories). We will look at issues pertinent to multilingual language acquisition, language learning, language commodification, and linguistic economy. Class will begin with an exposition of the community of Aït Ben-Haddou in Morocco. Students will then prepare group presentation with a relevant focus of their own choice.

14569.2604 HS: Middle English Genres

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.KOHNEN

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Middle English offers a rich and attractive range of genres, both in prose and verse (for example, chronicles, romances, treatises, recipes, sermons, petitions, private and official letters, plays, lyrics etc.). In this seminar we will read and analyse excerpts from Middle English texts which may be seen as representative of the most important genres. We will also look at their historical and cultural background as well as their linguistic and functional profile. Some "working knowledge" of Middle English is required in order to successfully participate in this seminar.

14569.2605 HS: Reading Shakespeare

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KOHNEN

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

The aim of this seminar is to treat Shakespeare's texts as examples of the language used during the Early Modern English period. Thus it will focus on the essential parts of Early Modern English phonology, grammar and lexis and apply this knowledge to the reading and analysis of the texts. In this regard, the seminar aims at students who want to brush up their knowledge of Early Modern English. A master copy of the texts which will be read in class will be made available at the beginning of the course.

14569.2606 HS: Linguistics, literacy, and cognition

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.KOLEV

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

TITLE OF THE CLASS: THE PROCESSING OF INFORMATION STRUCTURE

This advanced graduate seminar will explore the role of information structure in the processing of language. Students will prepare various tasks and participate in class activities as proposed in the syllabus.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2607 HS: Comparative Grammar

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.PHILLIPS

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

How and why do languages differ from each other?

In this course, we examine a range of alternative methodological approaches to the question of how the facts of language variation are to be accounted for. We shall survey ways in which languages may differ from each other with regard to their syntactic and morphological organization, consider the nature and validity of proposed universals, and explore possible connections between synchronic and diachronic dimensions of analysis.

14569.2608 HS: Blockseminar Linguistic fieldwork in practice (LA)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 18:00 , 20.07.2020,

D.ADONE

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

K.OLAWSKY

Di. 09:00 - 18:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 09:00 - 18:00 , 22.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 09:00 - 18:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

"Linguistic Fieldwork in Practice" will focus on an empirical approach to dealing with endangered languages, using an Australian language as a practical example. The course can be divided into three main sections:

1. An introduction to endangered languages, including selected strategies and models to revitalize these

2. A theoretical introduction to linguistic fieldwork, focusing on fieldwork planning, ethical guidelines, and applying a culturally appropriate interpersonal approach to fieldwork

3. A hands-on simulation of linguistic fieldwork in practice. As far as technically achievable through online delivery, participants will engage with a fictional native speaker as part of fieldwork simulation units and explore the grammar of an Australian language through elicitation and linguistic analysis in small teams, using original recordings and simulated speaker interaction. Relevant data will be provided before and throughout the seminar.

Participants should be familiar with elementary knowledge of linguistic structures and are strongly advised to attend the lecture on this topic by Prof. Dany Adone during the 2020 summer semester. A prerequisite for participation is the willingness and commitment to actively engage in an alternative form of learning, including times of teamwork.

About the presenter:

Dr Knut J. Olawsky has been working in the domain of linguistic fieldwork since 1993 and has conducted research on languages across three continents: Dagbani (Ghana), Urarina (Peru) and Miriwoong (Australia). As part of his academic career he has held positions at HHU (Düsseldorf), UC Berkeley, La Trobe University (Melbourne), and Uni Konstanz. Since 2005 Knut Olawsky has been the Senior Linguist of Mirima Dawang Woorlab-gerring Language and Culture Centre in Kununurra (Western Australia), while engaging in linguistic research and teaching on an occasional basis. He also is an active partner of the Centre for Australian Studies at the University of Cologne.

14569.2701 KO: Prüfungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.ADONE

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

The goal of this course is to prepare all candidates who are taking their oral and written exams with Prof. Adone. Areas of synchronic linguistics offered in courses by Prof Adone will be discussed.

14569.2702 KO: Linguistics and language learning

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.BONGARTZ

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

This Prüfungskolloquium will focus on oral and written presentation of linguistic data (especially term paper writing and oral exams). Exam candidates are encouraged to enroll.

****Please note: Appearance in the first session is mandatory!! Your spot will be given to someone else in case of a no-show****

14569.2703 KO: Prüfungskolloquium Linguistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KOHNEN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Dieses Prüfungskolloquium bietet ein Präsentations- und Diskussionsforum für fortgeschrittene Studierende und Examenskandidat(inn)en. Hier werden zunächst prinzipiell alle "prüfungsrelevanten" Themen der Linguistik besprochen. Themenschwerpunkte liegen jedoch in der historischen Linguistik.

14569.2801 OS: Topics in Synchronic Linguistics

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.ADONE

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

This class is designed for MA students working on a topic in Applied Linguistics. Possible areas among others are FLA, Multilingualism, Pidgins & Creole Languages, Australian Languages, Language Contact and Language Endangerment.

14569.2802 OS: Oberseminar Linguistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KOHNEN

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

The structure of this seminar can be tailored according to the participants' (reading) requirements. While basically all relevant linguistics topics can be dealt with, a major emphasis will be on historical linguistics.

14569.3101 VL: Celluloid America

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.BERRESSEM

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

VL: Celluloid America

The lecture "Celluloid America" looks at America through the lens of a specific material. This focus will allow us to talk about a specific era in American culture, which goes from 1870, the year in which celluloid was first registered as the name of a new material, to about 1950, the time when it was replaced by other, safer or more versatile materials. During that 80-year period, celluloid was seminal in the creation of two of the most important new media that have defined American culture ever since: photography and film. The concept of the lecture is to use celluloid as a conceptual springboard for discussions of diverse aspects of the modernization and the 'Americanization' of the world, such as its plastification, its documentation (photography), as well as its fictionalization (the cinema).

14569.3102 VL: Canadian Fiction from the 18th Century to WWII

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.ANTOR

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

In this series of lectures, we will follow the development of the Canadian novel and of Canadian short stories from the mid-eighteenth century to the end of the Second World War. This will provide us with a survey of how a postcolonial literature developed from colonial beginnings and from a period of only a marginal existence far away from the literary centres in London and New York to a state of blooming maturity with new Canadian literary centres at home. The question of the Canadianness of Canadian literature will be dealt with throughout the term, and we will take our analyses to the point where Canadian fiction has reached the threshold of international recognition. Interpretations of individual novels and short stories will be supplemented by a brief look at how Canadian critics have told the story of their country's literary development in the period covered. If you want to do some preliminary reading, I can recommend the following titles: Frances Brooke, *The History of Emily Montague* (1769); John Richardson, *Wacousta* (1832); Susanna Moodie, *Roughing It in the Bush* (1852); Lucy Maud Montgomery, *Anne of Green Gables* (1908); Stephen Leacock, *Sunshine Sketches of a Little Town* (1912); Sinclair Ross, *As For Me and My House* (1941); Hugh MacLennan, *Barometer Rising* (1941). All these novels are available in a cheap and reliable paperback edition in the "New Canadian Library" series (Toronto: McClelland & Stewart) or at www.canadiana.org. For a survey of Canadian literature I recommend the following: Eva-Marie Kröller (ed.), *The Cambridge Companion to Canadian Literature*. Cambridge: Cambridge University Press, 2004.

Konrad Groß, Wolfgang Kloos and Reingard M. Nischik (eds.), *Kanadische Literaturgeschichte*. Stuttgart: Metzler, 2005.

14569.3103 VL: Narratives of War and Migration

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.NEUMEIER-

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

HORNUNG

Narratives of war and migration are intricately linked to each other. This lecture series will focus on how discourses and narratives of war and migration work to include and privilege – and exclude and marginalise – specific groups engaging with the lingering effects that inclusion/exclusion have on popular understandings of history and national identity.

Presentations from different disciplinary perspectives (literary and cultural studies, history, performance studies) will involve specific geographically and historically situated examples focussing on how art, cinema, literary texts and performance have perpetuated or refuted dominant narratives of war (its remembrance and commemoration) and migration (and concomitant affective economies of exclusion). Case studies will thematise how cultural texts about war and migration work to frame, and re-frame fragile/marginal positionalities with a specific focus on aspects of ethnicity and sex/gender (LGBTI).

14569.3104 VL: Marginalised Cultures and Activist Arts: Transnational Perspectives

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.GILBERT

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

With a special focus on performance, this course introduces the principles and practice of arts-based activism as manifest in indigenous responses to some of the 'big issues' of our times: food scarcity, forced migration, species extinction, environmental degradation, violence against women and, not least, climate change. The broad aim is to foster students' understanding of ways in which indigenous arts contribute to the public debate on a global scale, and how they not only sustain local communities but also forge new paths for cross-cultural collaboration. Examples will be drawn from South Africa, the Americas, the Pacific and Australia, and will range in mode from mass protests against multinational resource extraction industries in the Andes to avant-garde stage works that dramatise the catastrophic effects of global warming for humanity at large. While some of the performances under discussion have unfolded in remote parts of the world, others have been staged in major metropolitan centres at international festivals or in response to global summits held by the United Nations. All attempt to speak to both grassroots and mainstream audiences, often by harnessing digital media in the process.

Lectures will consider the aesthetics as well as the politics of a wide variety of genres, paying close attention to their material and social contexts. Puppetry, performance art, hip-hop, site-specific installation and narrative drama are among the many art forms that lend themselves to activist uses.

We will also study indigenous protests at the Paris Climate Summit in 2015, along with interactive installations at key European sites such as the Venice Biennale.

14569.3201 EFS: Introduction to Literary Studies 01

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.ACZEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course offers an introduction to a range of key literary critical and theoretical approaches to the understanding of poetry, drama and narrative fiction. A selection of poems and short stories for analysis will be provided on ILIAS. We shall also read William Shakespeare's Twelfth Night (please buy the Oxford Classics edition).

14569.3202 EFS: Introduction to Literary Studies 02

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.FRITSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course offers an introduction to basic terms, key concepts, methods, theories and fields of research in the study of literature in English. Special emphasis is given to the analysis of poetry, narrative prose and drama. It is the aim of this course to provide a sound basis for textual analysis and research in seminars and independent study. Course Texts: selected poetry, various short stories, W. Shakespeare, 'Twelfth Night'.

14569.3301 PSSP: Form And Meaning in Poetry

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.ACZEL
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Poetry is perhaps the most intense and focused form of verbal expression that we have. This course explores what poetry can do and how it does it. We will examine how formal features like shape, sound and rhythm actively contribute to or even challenge ostensible verbal meaning. We will consider a wide range of poetic forms (from the sonnet to the villanelle) drawing upon an equally wide range of historical examples (from the Renaissance to the present). Participation requirements include an in-class poetry translation exercise and a term paper of approx.10 pages.

14569.3302 PSSP: Introduction to Australian Cinema - Onlineseminar

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020, V.HERCHE
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.07.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

The concept of a 'national cinema' is a way of framing and classifying an industry, its personnel, and its products. Australia's film industry is known as a medium-sized English-language cinema, for it is a comparatively small one and primarily import-oriented. However, due to its dependency on state funding, there are nevertheless attempts to define some form of homogeneous cinematic form and practice that gives predictability and coherence to the cinematic representation of 'Australianness'. By referring to various cinematic examples from the 1910s to 2010s, this course will provide an overview of the history of Australian cinema. Typical tropes and fictions defining 'Australianness' will be introduced and challenged. In particular by referring to Indigenous Australian and Migrant Australian cinema, the diversity and richness of contemporary Australian cinema will be highlighted since filmmakers increasingly include questions of multiculturalism and help to challenge and redefine a homogenous image of what it means to 'be Australian'. In written homeworks students will practice their skills in film analysis and the application of postcolonial theories.

The majority of this class will take place online. All important information concerning access to the online module and the formalities to obtain credit will be communicated via email and ILIAS.

14569.3303 PSSP: Introduction to Islamic Fictions

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, D.ENGELEN-KERN
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Against the grain of public debates about Muslims and Islam fueled by conservative politics, the global new right and the media, Muslim writers have, in recent years, taken to writing alternative and diversified stories of Muslim life and experiences in the 21st century. This emerging literature has been loosely called 'Islamic Fiction' - but what does that mean? In this course, we will critically explore this growing and fascinating field of writing, reading works by Muslim writers who set out to build bridges across divisive discourses. Please purchase the following novels:

Randa Abdel-Fattah, *Does My Head Look Big in This?* (2005); Irving Karchmar, *Master of the Jinn: A Sufi Novel* (2004); Elif Shafak, *The Forty Rules of Love* (2009). Other pieces of writing such as short fiction and secondary material will be made available online and through the library.

14569.3304 PSSP: Normopathic? The American Every(woman) in 20th-Century Literature and Film (LA artes)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.KLEIN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In more than two hundred years American literature and film have not only focused on outstanding individuals, their extraordinary lives and capacities, but always seem to have been interested in more or less generic characters – everymen and everywomen which are anything but special. Yet exactly because all these John and Jane Does do so much incorporate the normative code of their time and culture, they seem to have served as ideal protagonists in fictional accounts that set out to capture, question or criticize the normative fabric of their time and day. Especially since the United States turned into a mass (consumer) society by the early 20th century, such ‘people of the crowd’, struggling to build or save their individuality by adapting to or resisting against this very mass culture, have made a recurring appearance in American novels and films. This seminar will examine how much socialization is necessary or harmful to the individuality of the characters in a range of literary and filmic fictions from the entire 20th and early 21st centuries. How are these processes of socialization and adaptation as well as of individuation and resistance realized narratively and stylistically? How much adaptation or subjugation to the norm may even produce ‘normopathic’ characters? In fact, addressing the problem of normalcy will continually confront one with questions of in/sanity, non/conformity, simulation as well as the uncanny and horror.

Short fictions by Edgar Allan Poe, John Dos Passos, Ralph Ellison and Bret Easton Ellis will be dealt with just as much as a range of films from the silent era to the 21st century. Key concepts of psychoanalysis, (post)structuralism and gender studies will form the theoretical backbone of this seminar. All texts will be made available via ILIAS.

14569.3305 PSSP: She Is A Camera: American Women Directors

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, B.SONNENBERG-
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude SCHRANK

She Is A Camera: American Women Directors

In this course, we will retrace film history by looking at the contributions of women filmmakers. Using theoretical texts and key concepts from psychoanalytical theory, feminist film criticism, and film semiotics, we will analyze what’s going on in front of, and behind the camera—and of course our own part as spectators. In this regard, the course functions as an introduction to film studies; as well as the attempt at an alternative film history; that is not mainly organized around male (and mostly white) protagonists. Examples range from Ida Lupino to Julie Dash, from Lucille Ball to *Fleabag*, and consider a broad spectrum that comprises drama, horror films, pornography, teen films, documentary and others. How do male gazes and female gazes function, how can and have they been subverted, expanded and overcome?

The workload is considerable. At least one film and one theoretical text have to be prepared thoroughly every week.

14569.3306 PSSP: Exploring Gothic Spaces (LA ze)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.KORFMACHER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

In this seminar we will explore haunted castles, abandoned ruins and dangerous cloisters and think about the characters and creatures occupying these spaces in Gothic fiction. The seminar is designed as an introduction to this literary genre, during the course of which we will explore its tropes and conventions through the spaces inhabited and traversed in it. We will trace the inception and development of the Gothic genre in England and will focus our attention predominantly on canonical texts from the 18th and 19th century, including Ann Radcliffe's *A Sicilian Romance*, Sheridan Le Fanu's *"Carmilla"* and Emily Brontë's *Wuthering Heights*. Students are asked to purchase these texts before the start of the seminar and are encouraged to start their reading early. Recommended editions: Oxford World's Classics or Penguin Classics.

14569.3307 PSSP: American Life Writing (LA)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GÖBEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Flappers & Philosophers: American Modernist Women Writers

American literary history is often focused on its male protagonists and literary modernism is no exception. In this seminar, we will focus on American women writers and their contributions to literary and cultural production in the first half of the 20th century. Are there common themes, politics, aesthetics? Do female authors construct different identities? Do they always negotiate "women's experience" and automatically deal with feminism? Is there a connection between literary style and gender?

Besides reading select novels, excerpts, and stories, we will read theoretical texts which will help us analyze the texts we're dealing with.

14569.3401 PSMP: From Page to Stage: Theory and Practice of Theatre Production (Blockseminar)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:30 , 15.09.2020 - 22.09.2020,

R.ACZEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 15:30 , 16.09.2020 - 23.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course investigates the transition from text to performance in literary works written for the theatre. It introduces the theoretical work of several influential stage directors (from Meyerhold to Brook), then embarks on a practical exploration of selected scenes from a variety of plays (classical and contemporary) towards interpretation through active performance. Participants will be expected to prepare a chosen scene for production and, in an Oral Exam, answer questions on the theory, methodology and history of performance.

14569.3403 PSMP: American Transcendentalism

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.HERRMANN

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Regarded by many as 'the first American intellectual movement,' transcendentalism sweeps the newly founded United States of America in turbulent and formative times. The nation's territory is rapidly expanding westward, U.S. forces fight the Mexican

army in the Mexican American War (1846-1848) over the territory that would later become the American Southwest, and the American Civil War threatens to break up the newly gained union (1861-1865).

Alongside these decisive political events, the transcendentalists set out to supply the young nation with fresh and distinctively American ideals. The New England group of philosophers, writers, teachers, and social reformers advocate individual and political independence and responsibility and champion intuition and nature as the source of intellectual insight. As such, many ideas introduced by the transcendentalists – self-reliance, libertarianism, and the depravity of metropolitan civilization – pervade the American cultural unconscious to date.

This course introduces students to key ideas and texts of the transcendentalist movement. Our discussion will start from the essays, poems, and prose of Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, Margaret Fuller, Bronson Alcott, Elizabeth Palmer Peabody, Walt Whitman, and Emily Dickinson. Our analysis will center on transcendentalism's relation with European Romanticism, its progressive politics, and its ecological ethics and aesthetics.

14569.3404 PSMP: Performance Studies

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.YOUSSEF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course explores performance studies in theory and in practice: From theatre, dance, music, visual art, and other "framed" performances, to an individual's actions and behaviors in everyday life; from storytelling, folklore, and blogs; to political speeches, rituals, and celebrations. Performance studies is distinguished by its two-fold focus on theory and practice; by its borrowings from anthropology, sociology, and cultural studies, as well as from theatre history, theory, and practice. Students will apply key readings in performance theory to sites that might include theatre, concerts, museums, sporting events, and/or community celebrations, and will observe people's behaviors in everyday life (for example, in restaurants and on the street) as performance.

14569.3405 PSMP: Reading Radical Hope: Introduction to Literary Activism

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.ENGELEN-KERN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In times of severe crisis (ongoing settler-colonialism, the climate emergency, conflict and migration), what is the form and function of hope in literature, politics and culture? As Rebecca Solnit (2015) writes: "Hope is not a lottery ticket you can sit on the sofa and clutch, feeling lucky. It is an axe you break down doors with in an emergency". In this course, we will follow this lead and critically trace and analyze representations of radical hope in poetry and literary fiction, and will discuss the notion of literary activism in the 20th and 21st century. For this course, please purchase the following novels: Chinua Achebe, *Things Fall Apart* (1994); Thomas King, *Green Grass Running Water* (1994); Mohsin Hamid, *Exit West* (2017) and Tara June Winch, *The Yield* (2019). Poetry and pieces of short fiction will be made available online and through the library.

14569.3406 PSMP: Children's Literature through Different Ages and Media (LA ze) - fällt aus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

U.WOIWOD

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

The Psychoanalyst [at]in] the Movies

Cinema and Psychoanalysis emerged at the same time (at the end of the 19th century) and have shared a special bond from early on as both are organized around desire, dreams, and images. In this seminar, we will approach their relation from two perspectives: how psychoanalysis makes sense of films; and how films incorporate psychoanalysis. Therefore we will read texts from psychoanalytical film theory (for instance by Jean Louis Baudry, Christian Metz, Jacques Lacan, Sigmund Freud, Laura Mulvey, Claire Johnson, Joan Copjec, Slavoj Žižek) and we will watch films and TV shows in which 'the psychoanalyst' as a figure appears. From Alfred Hitchcock's "Psycho" or "Spellbound" to Woody Allen's "Annie Hall," Harold Ramis' "Analyze This," to "The Sopranos."

14569.3501 MS: A Cultural History of Rhythm

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.ACZEL

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Rhythm is an essential feature of most forms of human or natural activity, from breathing and speaking to the movement of the seas, the seasons and the stars. But what is rhythm? What has it meant to different epochs in history and how has it been employed and developed across the different arts? This "cultural history of rhythm" begins with the earliest known uses of the word by the ancient Greeks and goes on to explore rhythm in words, images and music over the ages. Periods of focus include the Renaissance, the Baroque, Romanticism, Modernism and the present day.

14569.3502 MS: Narratives of Migration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

V.HERCHE

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

The term 'migration' occupies a central place in political discourse where it most often refers to refugees, asylum seekers and unskilled labour migrants. The possible responses to the diverse kinds of migration include intensification of ethnic identity and solidarity as well as a sense of exile, development of cosmopolitan consciousness and hybrid identity. Recent literary refractions of migrant experience suggest that the experience of immigration, the assimilation and search for identity of first and second generations, and references to past postcolonial migratory movements, are all informed by the socio-economic effects of accelerated globalization. They suggest the ways in which different forms of migration correlate with phenomena as distinct as climate change, cosmopolitan sensibilities, and capitalist demand for workforce mobility.

This course will address cultural, social, historical, legal, and (geo)political issues related to the contemporary global challenge of migration and displacement. As a basis for our discussion, we will look at novel, short story and film, thereby using close readings and thematic studies of post-colonial theory and diaspora studies, and debating aspects of national identity, racism, dispossession, indigeneity, trauma, environmental issues, and gender relations.

14569.3503 MS: Doing Theory (with Jane Eyre)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.FRITSCH

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

In this course, we will acquaint ourselves with a variety of critical theories by way of reading and discussing theoretical essays and readings of literary texts. In particular, we'll be examining the critical approaches to and controversies around Charlotte Brontë's 's 'Jane Eyre'. We'll also read Jean Rhys's 'novel 'Wide Sargasso Sea', a re-writing of Brontë's

classic. The aim of this course is to get down to the practical business of reading and interpretation while gaining and reflecting theoretical insights, without being put off by the potentially intimidating abstraction of theory. In other words, we want to do rather than fear theory and go where students often fear to tread. Please buy the new Norton Critical Edition of Charlotte Brontë's <u>Jane Eyre</u> (ed. Deborah Lutz, 2016), since it includes a variety of critical essays, and either the Penguin edition (also available as a cheap student edition) or the slightly more expensive Norton Critical Edition of Jean Rhys's <u>novel</u>. Creditation and <u>Studienleistungen</u> depend on your course of study and module context.

14569.3504 EX: The Show Must Go On(line): Theatre and the Covid-19 Crisis

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.YOUSSEF
B.NEUMEIER-
HORNUNG

From May 4th until May 8th students will have the opportunity to see and discuss several current productions of the London theatre scene. Venues include the Globe Theatre, National Theater and the Royal Court as well as tours of the Victoria & Albert Museum, and a visit of the National Portrait Gallery. With an emphasis on immersion, we will also immerse ourselves in numerous interactive and participatory events.

Payment #1 of € 250 by February 6th, 2020

Final Payment of € 150 must be transferred by March 9th, 2020

How to apply: Please submit your motivational letter of 800-1000 words in which you outline why you would like to join us on the excursion and what your expectations are. Please submit your letter formatted according to the MLA Handbook for Writers by January 23rd to Sarah Youssef: sarah.youssef@uni-koeln.de

14569.3505 MS: Gender & Poetry

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

A.GUTENBERG

Utopian Feminism: 19th Century Women Writers

Against the backdrop of celebrating 100 years of women's right to vote (and 99 in the US), we will retrace how we got there in the first place. We will approach women's suffrage and first wave feminism by focusing on (mainly) 19th century literature by women writers. What is the role of literature in this historical context? How can writing become activism by describing the present and projecting possible futures? How far have we come and what is still to be done? What can studying 19th century literature teach us about our present and future(s)?

We will read two novels as well as selected theoretical texts, short fiction, and poetry. The novels should be bought, all other texts will be made available via ILIAS.

14569.3506 MS: Sex, Drugs and Best Sellers

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

S.YOUSSEF

War and conflict have been associated with literature for thousands of years - not simply recounting tales of the battlefields, but often revealing the best and the

worst of human nature, among civilians as well as soldiers. War is often cited as an example of 'man's inhumanity to man', but in fact the literature of conflict often sheds light on the humanity that is to be found in its midst. This course will focus on a variety of 20th and 21st century texts including novels, reportage and poetry, as well as film. These texts mainly relate to conflicts within the borders of Europe, and examine what the human stories reveal about our history and our time.

Students MUST attend the first class and be on time in order to secure their place. Additional places in this class will be allocated AFTER round two (2nd 'Belegungphase') when there will be a sign-up list outside my office (Room 2.212, 2nd floor, Philosophikum). This list will be available from Friday April 6th, 2018.

COURSE TEXTS:

Sebastian Barry, *A Long, Long Way*
Pat Barker, *Double Vision*
Stuart Neville, *The Twelve*

We will also be studying some poems, short stories and non-fiction texts, copies of which will be provided.

14569.3601 HS: Victorian Verse: Poetry in an Age of Change
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.ANTOR
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

In this seminar, we will read and analyze in their cultural contexts some of the classics of Victorian poetry. We will discuss poems by such writers as Matthew Arnold, Robert Browning, Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson, Dante Gabriel Rossetti, William Morris, Algernon Charles Swinburne, Thomas Hardy, Gerard Manley Hopkins, Rudyard Kipling, and others. The themes we will deal with include science, religion, politics, gender roles, nation and empire, and so on. We will also discuss poetic forms such as epic and lyric poetry, dramatic monologue, elegy, verse novel, etc.

We will use the following anthology: Francis O'Gorman (ed.), *Victorian Poetry: An Annotated Anthology*, Oxford: Blackwell, 2004. In addition, we will use: Bristow, Joseph (ed.), *The Cambridge Companion to Victorian Poetry*. Cambridge: Cambridge University Press, 2000, and Cronin, Richard, Alison Chapman and Antony H. Harrison (eds.), *A Companion to Victorian Poetry*, Oxford: Blackwell, 2002.

For further reading, I recommend: Jürgen Osterhammel, *Die Verwandlung der Welt: Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts*. München: Beck, 2011. A. N. Wilson, *The Victorians*. London: Hutchinson, 2002. Isobel Armstrong, *Victorian Poetry: Poetry, Poetics, and Politics*, London: Routledge, 1993.

14569.3602 HS: Negotiations of Alterity in Anglophone Literatures and Cultures
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.ANTOR
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Otherness or 'alterity' has always both fascinated and worried humans, and reactions towards 'the other' range from fascination with the exotic via xenophobic rejection to stigmatisation of the other as monstrous. Moreover, cultural alterity in itself is a very diverse phenomenon and can be encountered in many different guises, among them race, class, and gender, to name but the most important arenas in which otherness is negotiated. In this seminar, we will read anglophone texts from Britain, Canada, and Australia and ask in what ways alterity is constructed in them and what the cultural functions of such depictions of otherness are. Students should have read the following texts by the beginning of term: William Shakespeare, *The Merchant of Venice* (1596/97); H.G. Wells, *The Island of Dr. Moreau* (1896); Joan Lindsay, *Picnic*

at Hanging Rock (1975); Rudy Wiese, *A Discovery of Strangers* (1994); and Guy Vanderhaeghe, *The Last Crossing* (2002).

14569.3603 HS: Melodrama: Mexico/USA

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.BERRESSEM

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

HS: Hollywood - Light, Camera, Action

In this course, we will look at canonical American movies from its beginnings to today. Each session will be devoted to one particular movie that we will look at through a specific theoretical aspect of film studies, which will be represented by one particular essay or book chapter. Topics that will be covered include nation building (*The Birth of a Nation*, *The Searchers*), the shift from silent movies to the talkies (*Sunset Boulevard*), film noir (*The Big Sleep*), film and psychoanalysis (*Psycho*) the script, male and female gazes (*Gilda*), the affective turn, the melodrama, the musical, and auteur cinema (*Mulholland Drive*). Films will be made available for personal, out-of-class viewing. Theoretical texts will be made available on ILIAS.

14569.3604 HS: American Ecologies

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.BERRESSEM

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

American Ecologies

Can the whiteout of coral reefs in Australia be compared to the sterile high-rise architectures of Dubai's tourist resorts? In other words, is there a logic that allows to relate environmental and cultural ecologies, as Félix Guattari does when he argues, in *The Three Ecologies* from 1989, that in 'taking over entire districts of New York and Atlantic City', Donald Trump can be compared to a 'species of algae', while the evicted renters are 'the dead fish of environmental ecology'. Does such a logic also extend to media ecologies, as Guattari implies when he notes that while 'monstrous and mutant algae invade the lagoon of Venice, [...] our television screens are populated, saturated, by "degenerate" images and statements' (43). Taking its cue from these comparisons, the course assembles a number of literary, cinematographic and theoretical works that pertain to what one might call the overall conceptual and practical field of 'American Ecologies'. Literary texts we will discuss are Henry David Thoreau's *Walden*, Annie Dillard's *Pilgrim at Tinker Creek*, Peter Matthiessen's *The Snow Leopard* as well as excerpts of the works of other nature writers. Films such as *Koyaanisqatsi* and by contemporary theoretical texts about ecology by Félix Guattari, Timothy Morton, Donna Haraway and others. Most texts will be made available on ILIAS.

14569.3605 HS: Trauma Narratives

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GUTENBERG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In contemporary medicine and psychology, it has become a truism that trauma is not a single, clearly separable condition but that it can take very different forms and have various triggers. In this seminar, we will look at selected literary negotiations of the trauma paradigm and the ways in which trauma narratives foreground language and silence, place, experience and the body. Memory and story-telling processes seem to be at stake in all trauma narratives, whether trauma is triggered by sexual abuse, violence, war, slavery, terrorism or the holocaust. Our primary texts for discussion include (in chronological order of publication): Toni Morrison: *Beloved* (1987); Alice Walker: *Possessing the Secret of Joy* (1992); Michael Ondaatje: *The English Patient*

(1992); Anne Michaels: *Fugitive Pieces* (1996); Don DeLillo: *Falling Man* (2007).
Course requirements: participation in a group presentation and term paper or oral exam, depending on your course of study.

14569.3606 HS: Aspects of Migration in the 21st Century

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

B.NEUMEIER-
HORNUNG

Can the short story, with its limited discourse time or reading time, be considered as an adequate format for a cinematic adaptation of literature? In this seminar, we will have a look at several short stories from the 20th century and their film adaptations. Concepts of narrative mediation and methods of film analysis will provide the theoretical background for a critical view.

Students should read the following short stories for the seminar: "The Secret Life of Walter Mitty" by James Thurber, "The Snows of Kilimanjaro" by Ernest Hemingway, "The Loneliness of the Long-Distance Runner" by Alan Sillitoe, "The Curious Case of Benjamin Button" by F. Scott Fitzgerald, "The Birds" by Daphne du Maurier, "The Sentinel" by Arthur C. Clarke, "Super-Toys Last All Summer Long" by Brian Wilson Aldiss, "The Palace Thief" by Ethan Canin.

Requirements: active participation, further reading, oral presentation.

14569.3607 HS: Indigenous Australian Writers: Kim Scott and Alexis Wright

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

B.NEUMEIER-
HORNUNG

This course will address the creative work of two most prominent Indigenous writers, Kim Scott and Alexis Wright. We will read the novels of both writers in the context of Indigenous and Environmental Studies and activism. There will be a student conference at the end of the semester.

Texts: Kim Scott, *True Country* (1993), *Benang: From the Heart* (1999), *That Deadman Dance* (2010), *Taboo* (Picador Australia, 2017). Alexis Wright, *Plains of Promise* (1997, rpt. 2000), *Carpentaria* (2006), *The Swan Book* (2013).

14569.3608 HS: The show must go on(line): Minority Arts, Cultural Heritage and the Covid-19 Crisis

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 18:00 , 05.06.2020,
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

H.GILBERT

Over the last 500 years, indigenous peoples from many parts of the world have visited or lived in London – as captives, dignitaries, entertainers, servants, soldiers, athletes, artists and more. This 5-day excursion focuses on their significant but largely overlooked contributions to the city's vibrant arts, heritage and cultural sectors. As well as exploring key exhibits and installations at the British Museum, the Tate, the Horniman Museum, the October Gallery and/or the National Maritime Museum, we will devise walks visiting iconic sites in precincts of the city that have hidden indigenous histories. Subject to availability, an indigenous theatre or music event will be scheduled as part of the excursion, with a Q&A afterwards. Students will be expected to conduct research in Cologne in preparation for the work in London and to join daily seminar sessions during the week abroad. There will also be a mandatory post-excursion meeting. The broad aim of the course is to critically examine the ways in which indigenous peoples have been incorporated into (or excluded from) colonial and postcolonial conceptions of British heritage. We will also consider how contemporary indigenous artists, curators and performance-makers

have engaged with London as a global cultural hub and, simultaneously, an enduring symbol of imperial hegemony.

Dates: 04.05.2020 - 08.05.2020

From May 4th until May 8th, students will have the opportunity to see and discuss several current productions of the London theatre scene. Venues include the Globe Theatre and the National Theater. Further activities include a tour of the Victoria & Albert Museum as well as a workshop at the Royal Academy of Dramatic Art (RADA).

Costs Approx. € 400,- excluding travel to London. These fees include accommodation (incl. breakfast), all shows and workshops.

Payment #1 of € 250 by February 6th, 2020

Final Payment of € 150 must be transferred by March 9th, 2020

How to apply: Please submit your motivational letter of 800-1000 words in which you outline why you would like to join us on the excursion and what your expectations are. Please submit your letter formatted according to the MLA Handbook for Writers by January 21st to Prof. Helen Gilbert AND the student assistants: Helen.Gilbert@rhul.ac.uk; hkneumeier@gmail.com

14569.3609 HS: Creative Explorations in Environmental Arts: Water Matters

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.GILBERT

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

This course affords students opportunities to develop both conceptual and sensory understanding of contemporary environmental issues through critical and creative research. We will focus on water as fundamental to human life and communal activity, as a vulnerable yet volatile part of the earth's ecosystems, and as an increasingly politicised commodity. The first task will involve canvassing a range of plays, performances and/or immersive artworks that engage with the concept and physical materiality of water in an ecological context. Some of these works will be drawn from developing societies with no ready access to drinkable water or societies where traditional indigenous knowledge governs attitudes to specific sites or waterways. Insights from this initial task will inform subsequent local fieldwork and creative investigations of (and with) water. Students will then work in groups to devise and deliver a presentation expressing ethical, political and artistic insights (or questions) on a suitable theme relating to water. Examples might include wastage, pollution, plastics accumulation, water-based habitats, urban waterways, the social life of water, and so forth. To some extent, the precise shape of the course will depend on what students bring from their collective research and experimental endeavours.

Broadly, the course aims a) to investigate recent initiatives in environmental performance from a range of cultural perspectives, b) to better understand performance as a means of creatively examining environmental crises in our times, c) to further students' skills in sensory interpretations of natural and human-shaped environments, and d) to develop proficiency in group learning and collaboration.

14569.3701 KO: Prüfungskolloquium (Exams Preparation)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.ANTOR

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

It is the purpose of this Kolloquium to provide a forum of discussion for all those preparing for their final written or oral exams or engaged in the process of writing a Staatsarbeit/BA/MA thesis. You will have the opportunity of presenting your special subject(s) and of explaining your approach to the topic of your thesis in order to negotiate your position and discuss it with the other participants. You will realize that presenting your own point of view and having to defend it in a group can teach you

a lot and open up new perspectives that might be helpful for the final version of your thesis or in your written or oral exams. The Kolloquium therefore is a testing ground for your ideas as well as for your knowledge of your subject, and it will hopefully contribute to making you as fit as possible for your exams. The final list of topics discussed naturally depends on who will attend the seminar and will therefore have to be discussed in our first meeting. Requirements: Regular attendance, active participation, further reading, oral presentation. The first and last session will be a general Examensberatung open to everyone (including students who do not attend the Kolloquium).

NAS-Students please note: Students of the master program North American Studies cannot take their final module exam with the lecturer of this class. Instead, please contact Prof. Berressem who will be the examiner for all module exams relating to the content of this course.

14569.3702 KO: Prüfungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.GUTENBERG

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

This Prüfungskolloquium provides a forum of discussion for all those preparing for their final oral exams in English literary studies or engaged in the process of writing a bachelor or master thesis. Participants will have the opportunity to present their special subjects as well as their particular approaches to the topics. In this way a class discussion will be initiated that is meant to be a testing ground and a source for new ideas. Since the course schedule depends on who will attend the seminar, it will be discussed in our first meeting. Course requirements: presentation of an individual project or mock exam, feedback.

14569.3703 KO: Prüfungskolloquium Amerikanistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.BERRESSEM

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

The course prepares students for the different exam phases and the oral and written exams they have to pass as part of their studies.

Among other aspects, the course addresses exam organisation, literature research, information for foreign students, general exam advice for American studies, information on how to structure exam units and on the organisation of the exams; content, about the different subject areas of American studies as well as mock-exams.

The course is taught by Prof. Berressem and his coworkers (Dr. Herrmann, Dr. Sonnenberg-Schrank, M. Goebel), some units are imported from the Prüfungskolloquium Abel/Fritsch (Tuesdays 16:00-17:30) .

Weeks 2, 3, 4 und maybe 5 in the SS20:

14.04.20

Unit 1: Organising the exams

21.04.20

Unit 2: Researching relevant literature

28.04.20

Unit 3: Reading and evaluating relevant literature

05.05.20

Unit 4: Changing places - How to master Cologne exams

14569.3801 OS: Oberseminar Amerikanistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.BERRESSEM

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

The course comprises discussions of relevant (literary and theoretical) texts from the field of American studies and situated at the level of MA requirements. In other words: the course addresses complex texts on a high level of literary studies. The aim of the course is to develop the ability to comprehend complex and often controversial discourses within American studies – and to actively participate in, and shape them.

At the core of this course are the newest and most advanced concepts and positions of the field as for instance 'queer studies', 'new materialisms', 'media ecologies' and 'life writing'. Along the lines of these discourses, the course's syllabus will be organized around the specific interests and foci of the participants and will be compiled together in the first constitutive session.

Direct further questions to my TAs: ascologne@googlemail.com

14569.3802 OS: Literature

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.NEUMEIER-
HORNUNG

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

This course doubles as research colloquium for PhD and Habilitation candidates and as "Oberseminar" for Master students at the English Department. There is no strict schedule to the course, which is flexible enough to adjust to individual needs and to discussions as they develop.

14569.4101 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Mo. 08:00 - 10:00 , 06.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Die MAP AM4 wird i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Laut Kernlehrplan Englisch für die Sekundarstufe I sollen SchülerInnen am Ende der Sekundarstufe I über ein "grammatisches Grundinventar" (KLP G9, 18), ein "erweitertes grammatisches Inventar" (KLP G9, 27) sowie ein "vertieftes grammatisches Inventar" (KLP G9, 35) verfügen (CEF B1+). Entsprechend setzt die MAP - neben der im Rahmen des GLS FD bekannt gegebenen obligatorischen Literaturliste - entsprechende Grammatikkenntnisse der englischen Sprache voraus. Zur Anschaffung empfohlen:

Raymond Murphy. 2019. English Grammar in Use: A Self-Study Reference and Practice Book for Intermediate Learners of English (with Answers). 4th Edition. Cambridge UP.

Zentraler MAP Termin (alle GLS): Montag, 6.7.2020 8:00 in Aula 2

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4102 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

M.QUAST

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Zentraler MAP Termin (alle GLS): Montag, 6.7.2020 8:00 in Aula 2

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Laut Kernlehrplan Englisch für die Sekundarstufe I sollen SchülerInnen am Ende der Sekundarstufe I über ein „grammatisches Grundinventar“ (KLP G9, 18), ein „erweitertes grammatisches Inventar“ (KLP G9, 27) sowie ein „vertieftes grammatisches Inventar“ (KLP G9, 35) verfügen (CEF B1+). Entsprechend setzt die MAP - neben der im Rahmen des GLS FD bekannt gegebenen obligatorischen Literaturliste - entsprechende Grammatikkenntnisse der englischen Sprache voraus. Zur Anschaffung empfohlen:

Raymond Murphy. 2019. English Grammar in Use: A Self-Study Reference and Practice Book for Intermediate Learners of English (with Answers). 4th Edition. Cambridge UP.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4103 GLS: Grundlagenseminar Fachdidaktik 03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

M.QUAST

Die einführende Übung richtet sich an Studierende des Studiengangs Bachelor Unterrichtsfach Englisch, die ihr Berufsfeldpraktikum in Kürze absolvieren. Vor dem Hintergrund zentraler Problemfelder von Schule und Unterricht befasst sich die Übung mit grundlegenden (fach)didaktischen Ansätzen, Konzepten und Methoden sowie mit Kriterien zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht. Neben der Diskussion der theoretischen Grundlagen steht die Entwicklung, Vorstellung und Evaluation eigener Unterrichtsentwürfe zu den zentralen Kompetenzbereichen im Vordergrund (Studienleistung).

Zentraler MAP Termin (alle GLS): Montag, 6.7.2020 8:00 in Aula 2

Die MAP AM4 ist – wie jede MAP – formal unabhängig von dieser Veranstaltung, wird aber i.d.R. im gleichen Semester absolviert und bezieht sich auf die Literatur und Inhalte dieser Übung. Die Anforderungen werden in der ersten Sitzung besprochen.

Laut Kernlehrplan Englisch für die Sekundarstufe I sollen SchülerInnen am Ende der Sekundarstufe I über ein „grammatisches Grundinventar“ (KLP G9, 18), ein „erweitertes grammatisches Inventar“ (KLP G9, 27) sowie ein „vertieftes grammatisches Inventar“ (KLP G9, 35) verfügen (CEF B1+). Entsprechend setzt die MAP - neben der im Rahmen des GLS FD bekannt gegebenen obligatorischen Literaturliste - entsprechende Grammatikkenntnisse der englischen Sprache voraus. Zur Anschaffung empfohlen:

Raymond Murphy. 2019. English Grammar in Use: A Self-Study Reference and Practice Book for Intermediate Learners of English (with Answers). 4th Edition. Cambridge UP.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4201 SBA: BLOCKSEMINAR: Recent Developments in the EFL Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:15 , 24.04.2020 - 08.05.2020,

M.QUAST

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 19:15 , 15.05.2020,

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Die Englischdidaktik hat in den letzten Jahrzehnten einige Veränderungen durchlaufen – so waren etwa pattern drills oder translation tasks zentrale Ansätze im Englischunterricht und finden heute (aus gutem Grund) so gut wie keine Verwendung mehr. Auch neuere Entwicklungen der letzten Jahre haben zu größeren und kleineren Veränderungen des Englischunterrichts geführt: Hier sind u.a. der Wechsel von G8 auf G9 zu nennen, aber ebenso die Veränderungen bezüglich neuerer Klausurformate, die verstärkte Hinwendung zu Sprechkompetenz und zu mündlichen Prüfungen, der Umgang mit zunehmender Heterogenität und Inklusion oder auch der verstärkte Einzug digitaler Unterrichtsmethoden und -materialien. Diese Themen werden u.a. im Seminar thematisiert.

Inhalte und Methoden werden im Rahmen des Seminars in Kleingruppen praktisch erprobt und evaluiert sowie Unterrichtseinheiten von Studierenden geplant, simuliert und reflektiert.

In der ersten Seminarsitzung werden die Voraussetzungen für die Studienleistung erläutert (Referat/Simulation).

Seminarplätze von Studierenden, die unentschuldigt in der ersten Seminarsitzung fehlen, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4203 SBA: FD: Receptive skills: reading, listening, viewing – with a focus on literary “texts“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Taking an integrative approach to language skills, this course will deal with the receptive skills reading, listening, viewing, with a particular focus on literary/fictional “texts”. We will establish the subject with regard to the curricula, its theoretical and conceptual basis, as well as the methodology of the different text types and genres. This will provide the basis for practical work, such as the analysis of the subject (Sachanalyse), the planning and evaluation of teaching sequences, as well as the assessment of receptive competences. Active participation will be based on participation in class discussions as well as individual presentations.

Students who do not show up in the first session without prior notice will be deleted from the list of participants.

14569.4301 SMA: FD: Receptive skills: reading, listening, viewing – with a focus on literary “texts“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Taking an integrative approach to language skills, this course will deal with the receptive skills reading, listening, viewing, with a particular focus on literary/fictional “texts“. We will establish the subject with regard to the curricula, its theoretical and conceptual basis, as well as the methodology of the different text types and genres. This will provide the basis for practical work, such as the analysis of the subject (Sachanalyse), the planning and evaluation of teaching sequences, as well as the assessment of receptive competences. Active participation will be based on participation in class discussions as well as individual presentations. Students who do not show up in the first session without prior notice will be deleted from the list of participants.

14569.4302 SMA: Recent Developments in the EFL Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.QUAST

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

English didactics have seen a lot of changes throughout the last decades – pattern drills and translation tasks were essential approaches in EFL classrooms, but are completely outdated nowadays (for very good reasons). In recent years, many important developments have taken place as well: The transition from G8 back to G9 has just begun, inclusion and heterogeneous groups of learners are still often regarded as a challenge for EFL teachers, exam formats and regularities have changed, and speaking competences and oral exams as well as digital approaches to teaching English have received a lot of attention. This seminar will cover those aspects both in theory and in practice. Participants are expected to take part in (group) presentations and lesson planning (Studiennachweis).

Further information on MAP SM3 will be given in the first session. Participants must attend session one in order to secure their place. Regular attendance is strictly advised.

14569.4303 SMA: Teaching Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.ACKER

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

"Today, we're going to watch a film!"

Obwohl der Einsatz von Filmen und die Schulung damit verbundener Kompetenzen im fremdsprachlichen Unterricht durch die Kernlehrpläne vorgegeben ist, wird das volle Potential dieses audiovisuellen Formats in der Schule häufig nicht ausgeschöpft. Diese Übung stellt in einem theoriegeleiteten ersten Block zunächst wichtige Konzepte der Film Studies anhand verschiedener Beispiele dar, bevor praxisorientierte Verfahren für den Unterricht in der Sekundarstufe I und II erarbeitet werden können. Die Übung berücksichtigt hierbei gleichermaßen Kurzfilmformate wie auch Spielfilme und unterschiedliche Subgenres.

Informationen zur Studienleistung sowie zum detaillierten Ablauf des Seminars werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4401 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 01

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.KUTZBACH

in Hörsaal XVIIb , 100 Hauptgebäude

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Die im Rahmen des fachdidaktischen BA-Studiums und der ersten beiden Mastersemester erworbenen Planungskompetenzen werden vor theoretischem und curricularem Hintergrund weiter ausdifferenziert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Ed).

WICHTIG: Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs und der MAP SM3 ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumoduls Praxissemesters (MAP AM1). Bitte bringen Sie einen Ausdruck Ihres transcripts mit in die erste Sitzung.

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4402 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 02

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.ACKER

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester richtet sich ausschließlich an Studierende des MA Education. Es schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu). Anforderungen der Studienleistung (aktive TN) und Modulprüfung werden in der ersten Sitzung besprochen.

Bitte in der ersten Sitzung den Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Aufbaumoduls 1 (anhand des Auszugs aus dem Transcript of Records) mitbringen!

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.4403 NPS: Nachbereitungsseminar zum Praxissemester 03

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.ACKER

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Seminar Nachbereitung Praxissemester schließt an das Praxissemester an und wird sich maßgeblich mit der nachbereitenden Diskussion/Besprechung von Inhalten aus dem Praxissemester befassen. Hierbei werden u.a. unterrichtspraktische Erfahrungen theoretisch und didaktisch weiter vertieft und vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen eingeordnet. Zudem besteht die Möglichkeit, individuelle Desideratbereiche, die sich im Praxissemester ergeben haben, zu diskutieren und theoretisch und praktisch aufzubereiten.

Die Inhalte des Nachbereitungsseminars zum Praxissemester bilden - zusammen mit dem Seminar Sprach-, Literatur-, Mediendidaktik – die Grundlage für die kombinierte Modulabschlussprüfung des Schwerpunktmoduls 3 (MA Edu).

Bitte in der ersten Sitzung den Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Aufbaumoduls 1 (anhand des Auszugs aus dem Transcript of Records) mitbringen!

Plätze von Studierenden, die ohne vorherige Mitteilung an die Dozentin in der ersten Sitzung nicht anwesend sind, werden ggf. an Studierende auf der Warteliste vergeben.

14569.5001 TUT: Conversation Course

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.ALLAN

in Seminarraum S232 , 315 COPT

S.NEWMAN

This is an Upper Intermediate Conversation Course (approximately equivalent to high B2/low C1 in the CEF). Students should definitely have B2 level spoken English if they intend to take this course.

Exchange students can obtain up to 3CPs in this course with regular attendance.

This is a course that serves to enhance the conversation skills of participants and provide insights into American culture and society. The course is taught by an American exchange student from the University of Rochester (NY) in cooperation with Dr Sigrid Newman, one of the native speaker lecturers in the English department (ESI).

In order to secure your place, you MUST attend the first session of the course.

If you have any questions about the course, please email Dr Newman:
sigrid.newman@uni-koeln.de

14569.5002 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 1 (Focus on Writing)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14569.5003 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 2 (Focus on Writing)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14569.5004 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 3 (Focus on Writing)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14569.5005 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 4 (Focus on Writing)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14569.5006 TUT: EWA Tutorium - Speaking and Writing in English 5 (Focus on Speaking)

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.KLAGES-KUBITZKI

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14569.5009 TUT: Tutorium zur Vorlesung VL Berressem - Master North American Studies

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.BERRESSEM

in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

This seminar is obligatory for all NAS students to acquire the CPs for the SVL. It will take place in the Kathy Acker room in the Philosophikum (1.105).

If you have any questions, please email verena.wurth@uni-koeln.de

14569.6201 Praktikum: BA English Studies (EM2)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HOFMANN

Das Praktikum im BA-Studiengang English Studies besteht aus zwei Modulzeilen:

a) die Veranstaltungszeile „Praktikum oder Selbständige Studien“

Um die Modulzeile der Veranstaltung zu füllen, melden Sie sich bitte im Rahmen der Restplatzvergabe (in der Regel geöffnet ab dem ersten Vorlesungsbeginn) zu dieser Veranstaltung an, das System weist Ihnen direkt einen Fixplatz zu. Zu Semesterende wird zentral die Teilnahme an dieser Veranstaltung bescheinigt (bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Teilnahme nicht vor diesem Termin bescheinigt werden kann!). Studienleistungen müssen nicht erbracht werden. Die Veranstaltungszeile muss nicht im gleichen Semester der Modulprüfung belegt werden.

b) die Modulprüfung

Zur Modulprüfung muss eine fristgerechte Anmeldung vorliegen. Fristen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24205.html>

Die Modulprüfung muss nicht im gleichen Semester wie die Belegung der Veranstaltungszeile erfolgen. Die Prüfungsunterlagen umfassen die von der Instituts-/ Unternehmensleitung bzw. dem Mentor / der Mentorin unterschriebene Praktikumsbescheinigung (erhältlich unter "Merkblätter") sowie ein Zeugnis, das über die während des Praktikums geleisteten Tätigkeiten Auskunft gibt. Ein Praktikumsbericht muss nicht verfasst werden. Bitte reichen Sie die Unterlagen im SIO zu Händen von Frau Abel, Frau Fritsch oder Herrn Hofmann ein, die die Praktikumsbescheinigung nach Prüfung unterschreiben und die Modulabschlussprüfung des EM2 mit 'bestanden' attestieren.

14569.6301 Selbständige Studien: English Studies

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.HOFMANN

Die Selbständigen Studien im Studiengang English Studies bestehen aus zwei Modulzeilen:

a) die Veranstaltungszeile „Praktikum oder Selbständige Studien“ im BA bzw. „Selbständige Studien“ im MA

Um die Modulzeile der Veranstaltung zu füllen, melden Sie sich bitte im Rahmen der Restplatzvergabe (in der Regel geöffnet ab dem ersten Vorlesungsbeginn) zu dieser Veranstaltung an, das System weist Ihnen direkt einen Fixplatz zu. Zu Semesterende wird zentral die Teilnahme an dieser Veranstaltung bescheinigt (bitte beachten Sie, dass die erfolgreiche Teilnahme nicht vor diesem Termin bescheinigt werden kann!). Studienleistungen müssen nicht erbracht werden. Die Veranstaltungszeile muss nicht im gleichen Semester der Modulprüfung belegt werden.

b) die Modulprüfung

Zur Modulprüfung muss eine fristgerechte Anmeldung vorliegen. Fristen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf unserer Homepage unter: <http://anglistik1.phil-fak.uni-koeln.de/24205.html>

Die Modulprüfung muss nicht im gleichen Semester wie die Belegung der Veranstaltungszeile erfolgen.

14569.6801 KO: Prüfungskolloquium "Yet there's method in't"

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.ABEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

E.FRITSCH

Das Prüfungskolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Prüfung bei einer Prüferin/einem Prüfer ablegen, die/der kein eigenes Prüfungskolloquium anbietet und vermittelt allgemeine Informationen zu den verschiedenen Prüfungsformen und Fachwissenschaften. Es bereitet mündliche und schriftliche Prüfungen organisatorisch, methodisch und inhaltlich vor, fördert das angeleitete Selbststudium, die kritische Selbstreflexion und ermöglicht Kontakt und Austausch unter Prüflingen. Es versteht sich als Beitrag zur binnendifferenzierten und das autonome Lernen fördernden Lehre im Sinne des blended learning, d. h. Präsenzveranstaltungen und E-learning-Elemente werden miteinander kombiniert.

Das Prüfungskolloquium kann entweder im Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder im Aufbaumodul Sprachwissenschaft verbucht werden. Statt der Anwesenheit in der ersten Sitzung sichern sich die TeilnehmerInnen über eine Pflichtaufgabe ihren Fixplatz. Es sind mehrere Studienleistungen zu erbringen, die je nach Zielgruppe unterschiedlich gestaltet sind. Alle Informationen und Instruktionen werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

14569.7001 VL: eLearning Lecture: Introduction to Australian Studies: Transdisciplinary Perspectives

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 01:00 , 06.04.2020,

B.NEUMEIER-

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

HORNUNG

This lecture course provides an introduction to Australian Studies, encouraging a dialogue between different disciplinary perspectives ranging from Linguistics and Literary/Media Studies, to History, Geography, Anthropology, and Biology. Participating contributors include Prof. Dany Adone, Dr. Katrin Althans, Prof. Heinz Antor, Dr. Amelie Bernzen, Dr. Eva Bischoff, Prof. Boris Braun, Dr. Melanie Brück, Prof. Norbert Finzsch, Dr. Anke Frank, Dr. Victoria Herche, Christina Ringel, Geoff Rodoreda, Prof. Barbara Schmidt-Haberkamp, Dr. Carsten Wergin. The course is designed as an asynchronous teaching format to provide flexibility regarding

location and hours for students. Hereby a variety of e-learning formats, including streamed lectures, discussion forums, and quizzes will be used. This course will work with ILIAS, the University of Cologne's e-learning platform. Please register for the seminar's ILIAS course as soon as possible. All assigned readings and information will be accessible via ILIAS. Further information in regards to the course's organization and requirements will be made available in the pertaining ILIAS folder.

14569.8001 AG: Theatre - Port in Air

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 21:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.ACZEL
in Seminarraum S136 , 216 HF

ENGLISCHES SEMINAR II

14578.0001 Introductory Language Course (ILC) A

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0002 Introductory Language Course (ILC) B

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0003 Introductory Language Course (ILC) C

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, M.MIZELLE
in Seminarraum S101 , 211 IBW

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0004 Introductory Language Course (ILC) D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, A.ECKLES
in Seminarraum S139 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0005 Introductory Language Course (ILC) E

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

A.ECKLES

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0006 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

M.MIZELLE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will integrate a traditional approach to grammar – how language works at a sentence level – with a functional approach – how it is used to express meaning. Students will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0007 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.ECKLES

in Übungsraum S134 , 216 HF

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will integrate a traditional approach to grammar – how language works at a sentence level – with a functional approach – how it is used to express meaning. Students will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0008 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, A.ECKLES
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will integrate a traditional approach to grammar – how language works at a sentence level – with a functional approach – how it is used to express meaning. Students will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0009 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, A.INGLIS
in Hörsaal H123 , 216 HF

Please note that all Phonetics & Phonology courses are now full. There are no more free places this semester.

14578.0010 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, E.GEARY
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0011 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, S.ROSENAU
in Seminarraum S101 , 211 IBW

This class will provide an introduction to the study of Anglophone literatures and cultures. We will begin by discussing what we mean by the term 'literature' and compare different answers to this question as well as their historical and philosophical contexts. We will then work towards an understanding of the role of the literary canon and of literary theory. In a next step, these findings will be applied to the larger field of the theory of cultures. Finally, we will have a look at different attempts to 'theorise' literary and cultural texts, from poetry and prose to song and

cartoons, and thus engage with the fundamental terminology and procedures of an academic study of texts.

14578.0012 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

A.INGLIS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please note: you need to HAVE READ this novel before the course starts:

Mandel, Emily St. John. Station Eleven. Picador 2015. ISBN-13: 978-1447268970

14578.0013 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

K.CHLUBEK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0014 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

P.HOLTAPPELS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies. First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics. Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0015 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

K.SCHICK

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0016 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

K.SCHICK

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, interactionist- and socio-cultural approaches, and identify different variables which seem to influence language development, such as age, sex, social environment and various contexts of language acquisition (instructed vs. naturalistic). These insights will then form the basis for some didactical and methodological conclusions.

14578.0017 Second Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

P.HOLTAPPELS

in Seminarraum S136 , 216 HF

In order to best feed into the learning process of pupils, it is indispensable for teachers to understand basic language acquisition processes and to have some knowledge about the learners' predispositions, i.e. what they may bring with them to the learning process. Furthermore, we need to understand how learners process incoming language data and to what extent the learners' rate (and route) of language acquisition can be manipulated.

In this class we will therefore critically discuss some of the leading approaches to explain first and second language acquisition, e.g. nativist-, cognitive-, and interactionist approaches, and identify different variables which seem to influence language development. These insights will then form the basis for some methodological conclusions.

14578.0018 Introductory Language Course (ILC) F

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.MIZELLE

in Seminarraum S139 , 216 HF

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary

pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0019 Linguistics: Pragmatics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

K.SCHICK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The course will build on the Introduction to Linguistics course, deepening students' understanding of linguistics and applying this to an examination of language acquisition and learning, as well as language construction and use in various social, political and educational contexts.

In this course students will be introduced to key theories of linguistic Pragmatics, which is the study of language in use. Future teachers should be aware of how they, their students, colleagues and parents may use and interpret language in context. Such awareness will influence to which extent teachers are able to professionally cope with diverse interactional situations and communicative ambiguity.

We will analyze communicative situations from different perspectives related to pragmatics. We will also talk about what it means to have pragmatic competence in a language and consider examples of different learner predispositions that can affect the students' pragmatic competence (e.g. students with language disorders or emotionally and socially challenged students). These insights will then form the basis for some conclusions of how aspects of pragmatics influence second language learning and teaching and how teachers can nurture pragmatic competence in the language classroom.

14578.0020 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

E.GILBERT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

What is literature, what does one do as a literary scholar? What do we mean when we speak about culture or specific cultures? What are the tools and techniques, the aims and approaches in literary and cultural studies? What movements and names need I know for future analyses? These are some of the topics dealt with in this course, which opens small doors to a variety of aspects of the field.

14578.0021 Introduction to Literary and Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

G.NIERAGDEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

This course familiarizes students with the WHAT? HOW? and WHY? of the 'art of interpretation'. It does so by presenting and debating theories and methods of textual scholarship, approaches and instruments of literary criticism, an outline of Anglo-American literary history, exemplary in-detail analysis of a variety of literary texts, the major strongholds of cultural studies directed at the UK and the US. We will introduce the disciplines' critical vocabulary and gain an insight into the way in which they can illuminate specific texts and current debates.

14578.0022 Phonetics and Pronunciation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, E.GEARY
 in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In this course, students will be introduced to the linguistic discipline of Phonetics and Phonology. Analysis of the different speech sounds of English with respect to their production (Articulatory Phonetics) will be followed by an examination of the specific sound structure and patterns of English (i.e., of Englishes). Practical training in phonetic transcription (using the IPA) also constitutes a key focus of this course.

On completion of the course it is expected that students be able to demonstrate the following:

- The ability to analyse and describe the different speech sounds of English
- An understanding of how speech sounds are integrated into a specific language system
- Competence in the transcription of English utterances
- A heightened awareness and sensitivity with respect to the typical problems and difficulties non-native speakers encounter in the articulation of English sound sequences
- Acquaintance with, and understanding of, a number of different accents and sound systems of English

14578.0023 LCSP I: 'All Is Fair in Love and War' - Poems on Both

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, G.NIERAGDEN
 in Seminarraum S133 , 216 HF

'Love Poetry' - 'War Poetry'. In the field of English-language literature, few thematically distinct fields have produced such a large and lasting body of works. Intensely discussed by critics and resorted to for comfort by generations of readers, poems on these two pivotal elements of the human condition have entered the collective memory and, sometimes, the individual's heart and soul.

This course will present and debate 50 poems from Britain and the USA, with a focus on those properties which appear to make poetry particularly suitable for expressing 'deep' emotions.

14578.0024 LCSP I: White Supremacy - Formations of Race and Power from the Declaration of Independence to MAGA

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 08.05.2020, D.OHREM
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 19:00 , 22.05.2020 - 29.05.2020,
 in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
 Sa. 10:00 - 17:30 , 23.05.2020,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
 Sa. 10:00 - 16:45 , 30.05.2020,
 in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Since the inauguration of Donald J. Trump in January 2017, debates about the persistence, and upsurge, of racism in U.S. society have once again gained significant traction. Trump slogans like "America First" and his trademark "Make America Great Again," combined with the administration's violent anti-immigrant message and policies, Trump's remarks about African "shithole countries," Mexican "rapists," and "rat-infested" majority-black cities like Baltimore – to mention only a few examples – have led critics to not only condemn the president's racism but also point

to his partial responsibility for the increase in racist violence and hate crimes in the U.S.

As celebrated writer and journalist Ta-Nehisi Coates points out in an October 2017 article for *The Atlantic*, "It is often said that Trump has no real ideology, which is not true – his ideology is white supremacy, in all its truculent and sanctimonious power." The disconcerting fact that Trump's implicit or explicit white supremacist message seems to resonate with a significant portion of American society, however, should not surprise us, because he is merely a recent, particularly loud manifestation of a much broader, long-standing, and often much more subtle phenomenon that has been formative to U.S. society as such. As we will see in this seminar, more than a belief or ideology, white supremacy is better understood as a structuring principle of U.S. society rooted in intersecting histories of racial oppression and violence (including and especially the histories of slavery and settler colonialism). Against the background of significant demographic diversification in U.S. society, white supremacy speaks to a persistent vision of the U.S. as a "white" nation – a nation, that is, in which whiteness has been, and continues to be, tied to power and privilege.

14578.0025 Interpretation: Climate Change Fiction

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 17.04.2020,

J.HOYDIS

in Seminarraum S135 , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:00 , 19.06.2020 - 10.07.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 13:00 , 20.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 14:30 , 11.07.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

The reality of anthropogenic climate change has impacted on all spheres of life and disciplines. It has also given rise to the genre of 'cli-fi' which, aside from producing apocalyptic disaster narratives, tackles issues of risk management, denial and inertia. In this class we will interpret 'cli-fi' across different genres and media, including examples from prose fiction, drama, film, music videos and videogames. We will pay attention to the intersection of activism, artistic practices and educational aims and discuss questions such as: What does fiction have to offer with regard to communicating climate change? What are problems and possibilities of affecting the reader/audience? What are characteristics of 'cli-fi'?

14578.0026 Introduction to English Language Teaching A (Focus GS & SF)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

C.JUCHELKA

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

IMPORTANT NOTE: DUE TO THE CURRENT SITUATION, THE SEMINAR WILL BE HELD DIGITALLY.

This class serves as an introduction to the theoretical basics and methodology of teaching English as a Foreign Language ('Fachdidaktik'). We will engage with the principles of modern teaching methodologies by discussing the history of language teaching and its connection with linguistic theories of the acquisition of language, deal with the 'four/five skills' central to teaching English at all levels and finally move on to analysing literature, culture, and media with regard to the relevance of these elements for the English classroom. Students are supposed to acquire the competences needed for a theoretical and professional discussion of central concepts in the field of EFL and will be introduced to the basic concepts and critical

vocabulary needed for the organisation and implementation of forms of teaching aimed at intercultural competence and inclusive classroom management.

14578.0027 Introduction to English Language Teaching (Focus HRGe & SF)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

P. BOSENIUS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This seminar will lay the theoretical foundations for teaching English in lower secondary level (inclusive) EFL-classrooms. We will be concerned with the feeder fields of ELT and discuss the competences to be achieved by pupils in classes 5 to 10. Particular emphasis will lie on methods in English Language Teaching (ELT) as well as on the concepts of language awareness and language learning awareness. Study achievements will include presentations that mirror the essence of one major aspect of ELT and 20 minutes' oral interviews in pairs on topics of the participants' own choice.

14578.0028 TFELT/ELTiP: Inclusive Education A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

U. SCHÄFER

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. We will have a look at different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We will also look at how children with various types of migration backgrounds are included in order to consider a wider notion of inclusive teaching.

14578.0029 TLMC: Transformative Literacy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

S. ROSENAU

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Considering the fact that our educational system's purpose is to prepare students for the challenges created through "The Great Transformation" (WBGU 2011), teachers need to provide them with the competencies and skills necessary to deal with the effects of globalization, digitalization and increasing technological development. Coping with uncertainty, filtering necessary information, gaining independence of thought and the ability of self-reflection and engaging in social discourses are some of the necessary means to deal with these effects. For this reason, political and educational changes are in process. Academia suggests several new concepts, approaches and theories in order to assist politicians and institutions to adapt to the implications of "The Great Acceleration/ The Great Transformation". One of the suggested concepts is transformative literacy. The term was coined by Schneidewind in 2013 based on Scholz's concept of environmental literacy (2011). Schneidewind defines transformative literacy as "the ability to read and utilize information about societal transformation processes, to accordingly interpret and get actively involved in these processes" (2013: 83). This class aims at introducing students to the concept and its various dimensions while also reflecting on them critically. We will discuss multiple ways of implementing transformative literacy into the EFL classroom. At a later stage, we will attempt to turn selected media into teaching material and develop tasks which aim at fostering transformative literacy while applying recent approaches to teaching literature, media and culture in an inclusive way.

14578.0030 Tfelt/ELTIP: The Inclusive English Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. Our approach is to provide students with information about different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We believe that this is the most sensible point of departure in order to get to know your learners' special needs. Eventually, we will widen our perspective and adopt a broad notion of inclusion in order to include questions and challenges of migration backgrounds.

Materials will be drawn from a variety of sources and made available through ILIAS.

14578.0031 Tfelt: Modern Language Teaching and the Incorporation of Textbooks

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

U.SCHÄFER

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

English lessons mostly are bounded by textbooks. It goes without saying that most teachers urgently need them to meet the curricular demands. So we cannot and do not want to ignore them. But lessons adhering strictly to a textbook unfortunately can be ineffective because they do not always meet the principles of modern language teaching such as: Learner orientation, Handlungsorientierung, Differentiation/ Individualization. Textbooks do not cater to students' individual needs, the enhancement of competences does not take place

This seminar wants to connect the aforementioned important aspects of modern language teaching with textbook work. After an introduction to the theoretical foundations, teaching units are created on the basis of textbooks, serving as blueprints for practical work at a later time.

14578.0033 Introduction to Linguistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

K.CHLUBEK

in Seminarraum S136 , 216 HF

In this series of classes students will become acquainted with various areas encompassed by the field of linguistic studies.

First, more general questions will be discussed, e.g. how we can distinguish between human language and other communicative systems or how the view on language and language analysis has changed. Then, students will learn about the foundations of phonetics, phonology, morphology, syntax (traditional as well as generative/transformational grammar), semantics, and pragmatics.

Each of these areas will be introduced and discussed in order to become familiar with linguistic terminology, to become aware of the different problems which may arise when dealing with language and to hopefully, to gain interest in the fascinating field of linguistics.

14578.0034 Advanced Linguistics: Bilingual First Language Acquisition

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Even in countries that are not officially bilingual, children are increasingly confronted with two (or more) languages from birth. How do children cope with those languages?

How do bilingually raised children learn to understand and use sounds, words and sentences in two languages? What is the degree of variation across bilingual children? Can you really master two languages equally well? What are the advantages of bilingualism? Are there any disadvantages? These are but a few questions dealt with in this seminar. In addition to a mainly linguistic point of view of analysis we will discuss the socio-cultural implications of being bilingual, especially if the two cultures involved are rather distinct from each other.

Materials will be drawn from a variety of sources and made available through ILIAS.

14578.0035 LCSP I: Classics, Visualized

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HF

S.DERICHSWEILER

Plays, films, Graphic Novels, TV series – there are almost unlimited ways of how literary classics can be adapted. This course aims to go on a journey of examining adaptations of literary classics and of exploring the multifarious sides of different genres.

In order to do so, we will be concentrating on three classics: Ray Bradbury's Fahrenheit 451, George Orwell's Animal Farm and Margaret Atwood's The Handmaid's Tale. All novels have been published in the 20th century in England, Canada and the United States, respectively, and deal with contemporary problems of the Western world. The complex stories and their enduring popularity in various forms and formats will give us the opportunity to draw connections between time and space while we will be simultaneously discussing literary genres on a meta level

14578.0036 ELTiP: Inclusive Education B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 22.04.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

U.SCHÄFER

After discussing general challenges of inclusive teaching, we will explore how English language teaching can be handled in inclusive classrooms. We will have a look at different special needs foci, such as students with speech/language/learning/hearing disorders as well as students with physical disabilities. We will also look at how children with various types of migration backgrounds are included in order to consider a wider notion of inclusive teaching.

14578.0037 Mediation and Translation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

M.MIZELLE

Using current articles from German publications, we focus on the different aspects of grammar and vocabulary particularly relevant when translating into English. Particular attention is given to the translation or mediation of cultural elements. Apart from obligatory regular active participation, there will be a written test at the end of term.

All materials will be provided.

14578.0038 Introductory Language Course (ILC) G

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.MEDLAND

The aim of the course is to practice and improve students' communicative competence in the English language and simultaneously expand their vocabulary pool, as well as reading and critical thinking skills, through analyses of a variety of texts dealing with cultural, political and social issues. Students are encouraged to engage independently with authentic materials, both textual and audiovisual, in order to maximise their exposure to the English language. Apart from obligatory regular active participation, students are required to present material chosen by themselves and lead discussions in front of the class.

All materials will be provided

14578.0039 Grammar

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

M.MIZELLE

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

This course aims at refreshing and extending your grammar skills. In consideration of the students' future career as teachers, we will integrate a traditional approach to grammar – how language works at a sentence level – with a functional approach – how it is used to express meaning. Students will experiment with a variety of means of learning and teaching English grammar, enabling them to become both more aware of their own understanding of grammar as well as their ability to explain grammatical phenomena in a precise and understandable manner.

14578.0040 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

G.MARTIN

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please note: you need to HAVE READ this novel before the course starts:

Mandel, Emily St. John. Station Eleven. Picador 2015. ISBN-13: 978-1447268970

14578.0041 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

K.MEDLAND

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please note: you need to HAVE READ this novel before the course starts:

Mandel, Emily St. John. Station Eleven. Picador 2015. ISBN-13: 978-1447268970

14578.0042 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, E.GEARY
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0043 Academic Writing - 1st aid course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, E.GILBERT
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course is intended for students who need more individual support in academic writing (repeaters). Admittance is restricted to prior application by mail.

Before the class begins, please go through your old portfolio and make a list of what areas you think you need to improve. Bring both, list and portfolio, to the first session.

14578.0044 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, A.ECKLES
in Hörsaal H112 , 211 IBW

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0045 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0046 Advanced Language Course

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, E.GEARY
in Hörsaal H114 , 211 IBW

This course elaborates the general language skills acquired in ILC (reading, writing, speaking, listening). Students are encouraged to engage more intensely and individually with a wide range of material to create a session for their fellow students.

All materials will be provided.

14578.0047 Language Awareness

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

M.MIZELLE

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

This course is tailor-made for future Haupt-/Realschul teachers. To help you become more effective teachers, we will explore and expand your own knowledge of the underlying system of the English language. Increasing language awareness will enable you to deal satisfactorily with learner errors, grasp the core perks and weaknesses of a textbook and present new language items clearly and efficiently. Apart from obligatory regular active participation, students are required to hand in a written textbook analysis.

All materials will be provided.

14578.0048 Advanced Linguistics: Language Transfer - Cross-linguistic Influence in Language Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

How much influence does a learner's native language have in making the acquisition of a new language easy or difficult? What is the effect of similarities between languages for their acquisition? To what extent are problems in second language acquisition predictable? These are three of the questions dealt with in this seminar, which will cover a range of typologically different languages (German will be included as well as other first languages students may speak). Despite this being a linguistics seminar we will have a look at classroom scenarios and the possible inclusion of various languages the pupils speak in order to see whether language comparisons may support language awareness and therefore language learning.

Materials will be drawn from a variety of sources and made available through ILIAS.

14578.0049 Advanced Linguistics: Understanding Language Attrition and its implications for language teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

E.GEARY

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappellmann-Str. 24

Interest in language attrition has been steadily gaining momentum in recent years as researchers attempt to draw inferences from the phenomenon to better aid understanding of language acquisition and learning. Of particular relevance to language educators, the phenomenon of attrition deals with the idea of a "loss" in language proficiency over time and problems in accessing linguistic information that had previously been known. Studies in attrition attempt to understand this process as well as the factors that lead to and cause it. If indeed pupils' experience in learning a second or foreign language does appear to play a deciding role in whether or not, as well as the degree to which, the process of attrition takes place, then this forces careful reflection on, and consideration of, how the acquisition and learning process works and, therefore, how best to approach language teaching to ensure prolonged and long-term knowledge retention.

14578.0050 LCSP II: From Topics to Optics - Looking at American Culture Through the Lens(es) of "Theory"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 12.06.2020,

D.OHREM

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 19:00 , 03.07.2020 - 10.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
Sa. 10:00 - 17:30 , 04.07.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 16:45 , 11.07.2020,
in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

What is cultural theory, and what is it good for? How can it help us make sense of culture and history as phenomena of sometimes daunting complexity and confusing ambivalence? Does "theory" hold any relevance for the realities of our daily lives or is it purely an academic exercise? In this seminar we will try and get some answers to these questions by adopting an approach to American culture and history that makes use of a variety of theoretical tools and frameworks developed by such fields as gender and queer studies, black studies, critical race theory, posthumanism, or ecocriticism.

14578.0051 LCSP II: Cinematic (Dis)Ability

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

E.GILBERT
A.ROHDE

This seminar is a team teaching project by Professor Rohde and Dr Gilbert. Its aim is to study cinematic representations of disability and to question what this tells us about pop culture's and society's attitudes and prejudged images concerning anything that deviates from the so-called 'standard'.

14578.0052 TLMC: Storytelling

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.SCHÄFER

Storytelling – more than telling stories

Storytelling is much more than using picture books in Primary Schools. It is a way to bring any kind of authentic texts into any EFL classroom.

Proceeding through a text, learners on one hand get to know the foreign language in use and can focus on vocabulary and grammar. On the other hand they get in contact with the content of a text, which can improve their knowledge about the world in general and e.g. the foreign country specifically and so enlarge their intercultural competence.

During the course the following issues will be in focus:

- Which books/stories/texts?
- How do we handle a book/story/text profitably with the view to heterogeneous/inclusive learning groups?

At the end of the course students will plan a teaching unit related to a self-selected book/text.

14578.0053 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.MIZELLE

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working

with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please note: you need to HAVE READ this novel before the course starts:
Mandel, Emily St. John. Station Eleven. Picador 2015. ISBN-13: 978-1447268970

14578.0054 Academic Writing

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, G.MARTIN
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course introduces you to the kind of academic writing needed to compose the term papers for literary and cultural studies seminars. We will cover a wide range of facets concerning the composition of texts: text analysis, researching and working with secondary sources, generating ideas as well as paragraphing, linking and cohesion. Students are expected to write several (short) academic essays at home and engage in editorial work in class.

Please note: you need to HAVE READ this novel before the course starts:
Mandel, Emily St. John. Station Eleven. Picador 2015. ISBN-13: 978-1447268970

14578.0055 TLMC: The Potential of Graphic Novels in the EFL Classroom

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, S.DERICHSWEILER
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Graphic novels – by now an officially recognized category in books stores - have been around for two decades. However, it was only over the last years that they have gained more traction in academic and educational studies. Although, they have now been widely explored as a literary genre and advantages of graphic novels for the EFL Classroom have been highlighted repeatedly, these texts have not yet become an integral part of the EFL Classroom.

This course aims to explore the potentials of graphic novels for EFL learners while simultaneously looking at theories of English language teaching. The idea is to emphasize the possibilities of learning English while using graphic novels as teaching tool. Let's find out together what the future of graphic novels for English language teaching holds.

14578.0056 Applied Linguistics: Special Needs and Language Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020, K.SCHICK
in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In order to best feed into the learning process of students with special needs in the inclusive EFL classroom or at schools for special education, it is indispensable for future teachers to have basic knowledge about special needs and their consequences for the language learning process. We will take a look at different special needs (e.g. dyslexia, language impairment, language comprehension difficulties, emotionally and socially challenged students). Future teachers should have basic knowledge about the symptoms and causes of these special needs. These insights will then form the basis for some methodological conclusions of how special needs students can be supported in the EFL classroom.

14578.0057 Applied Linguistics: Teaching English to Young Learners

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

A.ROHDE

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

In this seminar, we will have a look at different aspects related to teaching English to young learners. In the first part, psycholinguistic foundations of language learning will be focused on, one of the questions being the age factor, i.e. the most profitable age ranges for language learning. Another vital question is whether children with a migration background should be taught English at primary level, given that they may be struggling with German as second language. In the second part of the course, we will discuss issues of second language teaching (classroom issues), asking what type of English should be taught and what the most effective teaching methods and materials may be.

Materials will be drawn from a variety of sources and made available through ILIAS.

14578.0058 Advanced Academic Writing - Linguistic Topics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 15:30 , 08.05.2020 - 19.06.2020,

K.SCHICK

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

E.GEARY

The course prepares students for writing academic texts within the scholarly area of Linguistics and deals in depth with each step in the composition process from the research phase and decoding of the research question to the structuring, drafting and editing of the final paper. Central to the course is also the critical analysis of academic texts, citing secondary sources, critically addressing their concepts and ideas, as well as analysing and referring to empirical data. The course will offer ample opportunity for writing practise.

14578.0059 ALCS: The Art of Fiction Writing (and Reading) - Innovations of the Novel Form

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

G.NIERAGDEN

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

All novelists pay tribute to two facts: (1) any interpretative understanding of past works is moving with the times; (2) any understanding of past worlds is based on its fictions as well as its facts. We will undertake readings of highly idiosyncratic novels that offer (1) alternative histories of what they told us in the history class and (2) alternative ideas of what we thought a novel 'normally' does. The reading will be challenging, but rewarding, confusing but, eventually, highly illuminating about (1) the world we live in and (2) the world we read about.

14578.0060 Advanced Academic Writing - Literary Topics A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

E.GILBERT

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources.

Participation includes several home-written assignments as well as group work in class and a graded in-class assignment; the overall grade is generated from your

writing portfolio (accumulation of your written assignments), which is your MAP for the SM2 module literary studies.

14578.0061 Advanced Academic Writing - Literary Topics B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

E.GILBERT

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This course is dedicated to helping you develop your eye, sense of style and own academic voice when dealing with literature analyses. The course includes general writing strategies (organising thoughts and ideas, writing a precise, well-structured and convincing interpretation) as well as specific ways of approaching a topic – from various schools of text criticism to working correctly with secondary sources.

Participation includes several home-written assignments as well as group work in class and a graded in-class assignment; the overall grade is generated from your writing portfolio (accumulation of your written assignments), which is your MAP for the SM2 module literary studies.

14578.0062 CELT/P&A: Alternative Assessment in English Language Teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

P.BOSENIUS

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Since the 1990s alternative assessment has played a major role in the field of teaching foreign languages in general and teaching English in particular. This is because following constructivist learning theories both learning processes and the corresponding testing formats have been acknowledged to be highly individualized. We will have a closer look at the various forms of alternative assessment, such as learning logs and portfolios. As one segment of their study achievements all participants need to work on a webinar related to one form of alternative assessment. Further, study achievements will include group presentations and essays.

14578.0063 CELT: Music and English Language Teaching

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

R.BARTOSCH

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Increasingly, the teaching of English is being understood as a multimodal endeavour that mobilises not only literary texts but music videos, lyrics, or creative media tasks in which various semiotic modes need to be combined. In this class, we look into these debates and assess a number of theoretical arguments – from cognitive processing to aspects of differentiation – concerning the role and importance of using music in the ELT classroom. We will also discuss some of the ways of doing so and analyse the use of short songs for classroom management, the prospects and pitfalls of transdisciplinary project work, and the question whether gangsta rap can replace traditional poetry sessions. Being music-savvy is not required but welcome since we will use student examples for project work.

14578.0064 PELT: Teaching Post-Colonial Poetry in English

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

P.BOSENIUS

in Seminarraum S107 , 211 IBW

University students as well as pupils at school usually perceive poetry as a genre less accessible to forthright comprehension. This particularly applies to poetry under

the shadow of post-colonialism. After investigating into the history of some of the former colonies that were part of the British Empire, e.g. Nigeria, we will deal with the major themes post-colonial poetry is concerned with, such as the notion of the nation, the question of dire living conditions, and the issue of identity foundation. Study achievements will include presentations, essays, and poetry readings.

14578.0066 Advanced Academic Writing - Linguistic Topics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 15:30 , 08.05.2020 - 15.05.2020,

K.SCHICK

in Seminarraum S136 , 216 HF

E.GEARY

Fr. 08:00 - 15:30 , 19.06.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

The course prepares students for writing academic texts within the scholarly area of Linguistics and deals in depth with each step in the composition process from the research phase and decoding of the research question to the structuring, drafting and editing of the final paper. Central to the course is also the critical analysis of academic texts, citing secondary sources, critically addressing their concepts and ideas, as well as analysing and referring to empirical data. The course will offer ample opportunity for writing practise.

14578.0067 Linguistics: Intercultural Communication

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020,

J.NIELBOCK-YOON

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 16:30 , 18.04.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:30 , 25.04.2020 - 09.05.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Intercultural competence becomes an invaluable part of life as we live in culturally diverse environment. In order to develop a foundational level of intercultural competency, this course will provide an introduction to intercultural questions stemming from the growing diversity and interconnectedness of the world and challenge students to learn about the ways people from different cultural backgrounds think, communicate, and behave based on their beliefs, value systems, and worldviews that ground them.

14578.0068 ALCS: Oscar Wilde - His Life, His Age, His Works

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

P.BOSENIUS

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

The life and works of renowned 19th century author Oscar Wilde are being discussed even today and his plays are still to be found on contemporary stages. We will be reading two of his literary fairy tales, namely "The Happy Prince" (1888) and "The Devoted Friend" (1888). Then, we will have a look at his only novel, The Picture of Dorian Gray (1891), and examine two of his major plays, i.e. Lady Windermere's Fan (1892) and The Importance of Being Earnest (1895). Finally, we will deal with the poem he composed in jail, i.e. "The Ballad of Reading Gaol" (1898). Study achievements will include working on a webinar, presentations and essays.

14578.0069 ALCS: The Great Digital Gatsby – Reading a School Classic in 2020

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

J.HOFMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Digitalization offers new and different approaches to reading literary texts, be it 'classics' of the school canon or more recent works of Young Adult Literature. In this seminar, we will discuss the novel "The Great Gatsby" by means of different tasks that take into consideration aspects of digitalization and participation.

Students should be prepared to read the novel and several accompanying texts, as well as to actively participate in the preparation and presentation of several tasks. Also, we will use social media such as Instagram and Twitter (with accounts that will exclusively be created for the seminar).

14578.0070 LCSP II: Shakespeare - Major Comedies and Tragedies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020 - 19.06.2020,

G.NIERAGDEN

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.05.2020 - 11.07.2020,

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This class will follow a hands-on approach and involve students actively in a variety of projects that present the works of, arguably, the most influential writer of all times. What we laugh about in today's romantic sitcoms and soap operas was invented in the Comedies; the film and musical industry seem to have developed only few motifs and plotlines that cannot be traced back to the Tragedies. His plays introduced almost 3,000 words to the English language and contain about 1/10 of the most frequently quoted lines of all times.

The new format for the class will allow us to be in survey and detail mode, to celebrate classic wording and build bridges between characters, plays, and genres. The Friday sessions will prepare the ground and organize the structure of the Saturdays which will be devoted to the Comedies (16.05.) and the Tragedies (11.07.) respectively. Each student has to read two comedies and two tragedies of their own choice from the text corpus.

14578.0071 PELT: Digital Media in the EFL Classroom (Competence Labs - offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 24.04.2020,

C.CARUSO

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

J.HOFMANN

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.04.2020 - 11.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 08.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar sollen Lehramtsstudierende des Faches Englisch tabletgestützte Lernaufgaben planen und mit Schulklassen durchführen, um unterrichtspraktische Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Während der ersten Seminarsitzungen werden die Studierenden zunächst in die Arbeit mit iPads eingeführt und lernen einige unterrichtstaugliche Apps (z.B. Puppet Pals, Bitsboard, Explain Everything oder Book Creator) kennen, die einen kreativen und spontanen (Fremd-)sprachgebrauch fördern und fördern. Auf Basis des aufgabenorientierten Englischunterrichts (TBLT) entwickeln die Studierenden in Kleingruppen komplexe, App-basierte Lernaufgaben für ein dreistündiges Unterrichtsprojekt und setzen dieses mit einer Schulkasse um.

Da es sich um ein Kooperationsseminar mit dem Regionalen Bildungsbüro handelt, nehmen auch Lehrer*innen, die sich in Aspekten der Digitalisierung fortbilden möchten, am Seminar Teil und unterstützen die Studierenden bei der Entwicklung der digitalen Lernaufgaben.

Da der Unterricht, wie alle Maßnahmen in den Competence Labs, videographiert wird, haben die Studierenden in der letzten Sitzung die Möglichkeit ihre durchgeführten Lernaufgaben und ihre Rolle als Lehrperson gemeinsam und konstruktiv zu reflektieren.

14578.0073 PELT: Young Adult Novels

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

E.GILBERT

in Sprachlabor 1.115 , 216 HF

This seminar is dedicated to the fiction that various German publishers offer for work in the EFL class. We will look at the kinds of novels on offer, in what ways they are especially prepared for classroom work, what kind of supplementary material is available, how these teacher's guides are composed and organised, and how to create our own worksheets and additional material.

14578.0099 Doktorandenklasse

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.05.2020 - 14.07.2020,

R.BARTOSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

W.DANNECKER

INSTITUT FÜR NIEDERLANDISTIK

14582.1101 Kolloquium II SoSe 2019: Prüfungsvorbereitung und Arbeitstechniken

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LEUKER-PELTIES

14582.1102 Examenskolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.MARYNISSEN

Het colloquium heeft twee doelstellingen:

1. Het wil studenten voorbereiden op de mondelinge en schriftelijke examens taalkunde (Modulabschlussprüfungen: mündliche Bachelor- und Mastermodulabschlussprüfung, Klausur zu Basismodul Sprachwissenschaft, Hausarbeit) door informatie te geven over de opzet en het verloop van deze examens (Prüfungsinformationen).
2. Aan studenten die een bachelor- of masterscriptie schrijven in het domein taalkunde wordt de mogelijkheid geboden van gedachten te wisselen over opzet, doelstelling, methodologie van hun scriptie.

14582.1201 Ausgewählte Aspekte der niederländischen Literatur: Posture en poëzie in de zeventiende eeuw

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

M.LEUKER-PELTIES

Voor zeventiende-eeuwse dichters was het schrijven van verzen niet slechts een vrijetijdsbesteding, maar vaak ook een instrument van 'self-fashioning'. Volgens Stephen Greenblatt heeft self-fashioning twee dimensies: aan de ene kant de zelfreflectie en de constructie van de eigen identiteit, aan de andere kant de constructie van een image naar de buitenwereld toe, mede in dienst van het verwerven van sociale status en de opbouw van een carrière. Voor deze laatste dimensie heeft Jérôme Meizoz het begrip 'posture' gemunt. Hij bedoelt daarmee de manier waarop een auteur een positie in het literaire veld inneemt, zowel op een non-discursieve manier, dus door zijn/haar publieke optreden, gedrag, kleding etc., alsook discursief door zijn/haar zelfpresentatie in teksten – expliciet of impliciet door de keuze van retorische middelen, genres en stijlen. Aan de hand van enkele 17e-eeuwse Nederlandse auteurs en hun teksten zullen we de constructie van en de omgang met 'posture' analyseren.

14582.1205 Fachdidaktik B: Kompetenzorientierung im Niederländischunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

S.WEIRICH

Ausgehend von den aktuellen curricularen Vorgaben und fachdidaktischer Diskussionen widmet sich dieses Seminar dem Konzept der Kompetenzorientierung. Dabei stehen die sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen (Hörverstehen/Hör-Sehverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung) im Vordergrund. Ziel ist es zu diesen Kompetenzen Lernaufgaben für den Niederländischunterricht zu entwickeln.

In der ersten Seminarsitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung vorgestellt.

14582.1302 Naturalistische literatuur

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.KIEßLING

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

De mens is volgens de Fransman Hyppolyte Taine een product van zijn aangeboren eigenschappen, zijn historische zoals sociale omgeving. Op deze ideeën baseert zich het literaire naturalisme dat een getrouwe weergave van het leven nastreeft en niet achteruitdeinst voor de uitbeelding van armoede, (mentale) ziekte en dood. In deze cursus houden we ons bezig met naturalistische literatuur (1850–1900). We lezen en analyseren korte verhalen en romans van Nederlandse en Vlaamse auteurs, o.a. Louis Couperus, Marcellus Emants, Frederik van Eeden, Johan de Meester, August P. van Groeningen, Reimond Stijns en Cyriel Buysse. Naast de historische context besteden we aandacht aan het verschil tussen 'pathologisch naturalisme' en 'sociaal naturalisme' en de rol van dieren in naturalistische teksten. Ook het onderwerp hertaling wordt in deze cursus gediscussieerd.

De cursus sluit aan op de inleiding in de literatuurwetenschap. Naast de analyse en interpretatie van teksten staan het kritische lezen van onderzoeksliteratuur en de ontwikkeling van een eigen onderzoeksvraag voor een werkstuk centraal.

Er wordt een reader ter beschikking gesteld.

14582.1303 Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.LEUKER-PELTIES

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dit college voor beginnende studenten zal een literatuurhistorisch overzicht worden geboden. Het is de bedoeling kennis te maken met belangrijke auteurs, werken en genres van de Nederlandse literatuur van de middeleeuwen tot en met de twintigste eeuw. Er zal ruime tijd worden besteed aan de analyse en lectuur van literaire teksten uit de periode in kwestie. Hierbij zullen de studenten hun kennis van literatuurwetenschappelijke methoden verdiepen en de toepassing ervan op literaire teksten oefenen.

14582.1304 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.GEWERING

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Das Proseminar Einführung in die Sprachwissenschaft führt kompakt und umfassend in die niederländische Sprachwissenschaft ein. Es wird eine Übersicht über die wichtigsten Teilgebiete der niederländischen Sprachwissenschaft geboten: Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Darüber hinaus werden die verschiedenen niederländischen Varietäten (u.a. Dialekte, Regiolekte und Soziolekte) thematisiert. Was zeichnet sie aus? Inwiefern unterscheiden sie sich untereinander und vom Standardniederländischen?

Auch die diachrone Entwicklung des Niederländischen soll behandelt werden. Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die verschiedenen Perioden der niederländischen Sprachgeschichte und setzen sich mit den wesentlichen Triebkräften des Sprachwandels auseinander.

Um den Teilnehmern das Rüstzeug für eine eigenständige Beschäftigung mit der niederländischen Sprache mitzugeben, werden sie überdies mit den wichtigsten Methoden der Sprachwissenschaft vertraut gemacht.

Der Lehrstoff wird anhand von Übungen und kleineren Arbeitsaufträgen eingeübt.
Das Proseminar findet in deutscher Sprache statt.

14582.1305 Synchrone Sprachwissenschaft: Morphologie und Syntax

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Dit college bestaat uit twee onderdelen: morfologie en syntaxis van het Nederlands. In het gedeelte morfologie staat de woordstructuur van het hedendaagse Nederlands centraal. Je verdiept niet alleen je kennis van de Nederlandse lexicale en flexionele morfologie, maar je krijgt ook inzicht in de theoretische achtergronden ervan. In het tweede gedeelte komt de Nederlandse syntaxis aan bod. De structuur van de Nederlandse zin wordt bestudeerd: constituenten en zinsdelen (onderwerp, predikaat, gezegde voorwerpen, bepalingen) en de verschillende zinstypen (onderschikking en nevenschikking, samentrekking en ellipsis). Bij elk onderdeel van de leerstof worden oefeningen gemaakt.

14582.1306 Geschiede des Niederländischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

In dit college wordt het ontstaan en de evolutie van het Nederlands behandeld, van zijn vroegste voorlopers tot en met zijn tegenwoordige vormen. Centraal staat de externe taalgeschiedenis: de lotgevallen van de verschillende variëteiten van de Nederlandse taal, zoals de dialecten, de standaardtaal en de groepstalen, die in hun brede politieke, maatschappelijke en culturele context worden geplaatst. Van de interne taalgeschiedenis worden de hoofdlijnen beschreven. Het Oudnederlands, het Middelnederlands en het Nieuwnederlands worden met tekstvoorbeelden geïllustreerd en ingeoefend. Een belangrijk deel van het college gaat over de hedendaagse variëteiten van het Nederlands en de veranderingen die ze doormaken.

14582.1308 Kulturkunde Belgien/Niederlande

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.MARYNISSEN

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Dit college biedt een kennismaking met België en Nederland. Volgende aspecten komen aan bod: politieke en economische geschiedenis, staatsstructuur, politieke partijen, geografie en ruimtelijke ordening, bevolking en bewoning, economie en tewerkstelling, het onderwijssysteem, hoogtepunten uit de schilderkunst en architectuur, de wereldoorlogen, de monarchie, de koloniale geschiedenis.

14582.1401 Onbetrouwbare vertellers

2 SWS;  bung ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.KIE LING

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In verhalende teksten zijn de lezers afhankelijk van de vertelinstantie. Door de presentatie van één beperkt perspectief op het gebeurde kunnen zij – opzettelijk of niet – misleid en gemanipuleerd worden. W.C. Booth heeft hiervoor het begrip van de ‘onbetrouwbare verteller’ (‘unreliable narrator’) gemunt – in het Nederlands spreekt men ook van een ‘onbetrouwbaar perspectief’. In deze cursus houden we ons bezig met verschillende vormen van onbetrouwbaar vertellen in moderne

Nederlandse en Vlaamse korte verhalen en romans en stellen ons de vraag, hoe we een onbetrouwbare verteller op het spoor komen. We lezen teksten met onbetrouwbare vertellers in vorm van kinderen, mentaal verwarden of vertellers die – uit schuld of schaamte – de waarheid niet durven te vertellen. Maar, kan er überhaupt sprake zijn van waarheid en leugen in fictieve literatuur? Naast de vertelinstantie houden we ons ook met de tijdstructuur van teksten en intertekstuele verwijzingen bezig.

De cursus sluit aan op de inleiding in de literatuurwetenschap. Naast de analyse en interpretatie van teksten staan ook het kritische lezen van onderzoeksliteratuur en de ontwikkeling van een eigen onderzoeksvraag voor een werkstuk centraal.

Er wordt een reader ter beschikking gesteld.

14582.1503 Sprachkurs Tutorium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.HOBBELINK

in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Tijdens dit tutorium taalverwerving werk je aan de verdieping van je receptieve en productieve taalvaardigheid van het Nederlands. Je besteedt onder andere aandacht aan je schrijfvaardigheid (spelling, grammatica , woordenschat, het formuleren van teksten) en natuurlijk komt ook het spreken aan bod.

14582.1601 Sprachkurs 1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.HOBBELINK

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieser Kurs vermittelt die Basiskenntnisse (von Null bis zum Bereich B1 des GER) der niederländischen Sprache. Der Kurs mit 6 Unterrichtsstunden pro Woche ist für Fachstudierende mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der niederländischen Sprache.

Das Bestehen dieses Kurses ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen auf Niederländisch dozierten Lehrveranstaltungen.

Studierende, die bereits über Vorkenntnisse im Umfang dieses Kurses verfügen, haben die Möglichkeit, sich aufgrund einer Einstufung von diesem Kurs befreien zu lassen (s. Webseite des Instituts für Niederlandistik).

Die Anmeldung für diesen Kurs findet in der ersten Sitzung statt; es ist also keine Anmeldung über KLIPS möglich!

Der Kurs ist nur für Fachstudierende, Studierende des Komparatistik-Master (siehe Modulhandbuch) und für Studierende des Studiengangs Europäische Rechtslinguistik (im Rahmen des Ergänzungsmoduls Niederländisch) zugänglich. Nicht-Fachstudierende verweisen wir gerne auf die Niederländischkurse für Hörer aller Fakultäten.

14582.1603 Sprachkurs Kommunikative Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.HOBBELINK

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Je hebt de basis van het Nederlands in het eerste college taalverwerving aan de universiteit, op school of ergens anders geleerd. Vanaf nu zul je tijdens je studie 'echte teksten' (geschreven en gesproken) moeten produceren. Bij deze eigen tekstsproductie zul je ook met grammaticale thema's worden geconfronteerd, waarrond je de regels niet of niet meer precies kent of die je bent vergeten. Aan de hand van communicatief opgezette oefeningen zul je in dit college een aantal van deze problemen opnieuw consequent bestuderen, in de hoop ze vervolgens nooit meer fout aan te pakken. Tevens zul je door het schrijven, spreken, lezen en luisteren je actieve en passieve woordenschat van het Nederlands verdiepen. Een van de voorwaarden voor het succesvol afronden van dit college zijn de studieprestaties tijdens de les (met voor- en nabereiding). Aan het eind van de collegeperiode vindt er een (module-)toets plaats.

14582.1605 Sprachkurs Konversation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.WEIRICH
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Im Sprachkurs Konversation werden an aktuellen Themen aktive und passive Beherrschung des gesprochenen Niederländischen (Sprechen, Hören) eingeübt, so dass die Studierenden befähigt werden, die niederländische Standardsprache mühelos zu verstehen und flüssig zu sprechen.

14582.1608 Schreibpraxis

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.HOBBELINK
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In dit college zal er gericht worden gewerkt aan de schriftelijke taalvaardigheid. U schrijft eigen betogende teksten over actuele en vakgerichte thema's en gebruikt hiervoor een adequate vorm. De beschikking over een breed repertoire aan woorden en uitdrukkingen en een goede beheersing van de grammatica en spelling zijn factoren van belang voor de (uitbreiding van de) schriftelijke uitdrukkingsvaardigheid. Aan al deze talige aspecten zullen we dus zeker aandacht besteden.

14582.1609 Niederländisch im beruflichen Kontext (2-Fach BA)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.SCHOTT
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

Diese Übung vermittelt Kenntnisse über verschiedene Formen wissenschaftlichen und journalistischen Schreibens über Literatur und Wissenschaft sowie Gesellschaft und Wirtschaft. Der Schwerpunkt des Kurses liegt somit auf dem Niederländischen als Fachsprache („economisch en academisch Nederlands“) und deren praktischer Handhabung. Die bisher im Rahmen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden fachspezifisch erweitert und vertieft.

Die Studierenden erwerben zum einen die Fähigkeit, wissenschaftliche und journalistische Texte zu analysieren und zum anderen, selbst Texte dieser Art professionell zu verfassen. Darüber hinaus werden die Studierenden befähigt, sich selbstständig neues Können anzueignen und ihr Wissen auf einen breiteren interdisziplinären Zusammenhang zu beziehen.

Die Veranstaltung findet auf Niederländisch statt.

Alle studenten met een gevorderde kennis van het Nederlands zijn dus van harte welkom!

14582.1610 Niederländisch im beruflichen Kontext (Lehramt)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.WEIRICH
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

De kern van dit college taalverwerving vormt de talige communicatie binnen een lessituatie ofwel de 'clasroom discourse'. Het doel is om deze communicatie afgestemd op de betreffende doelgroep te kunnen inzetten. Tevens sta je stil bij typische kenmerken van het leerproces van Duitstalige leerlingen – wat is er voor hen bij de verwerving van het Nederlands moeilijk of wat juist niet? Vanzelfsprekend kijk je ook naar, respectievelijk werk je ook aan de verdieping van je eigen taalvaardigheid.

14582.1611 Niederländisch kontrastiv

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, D.HOBELINK
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Dit is een boeiende cursus waarin je een hoop kunt opsteken. We gaan voornamelijk teksten vertalen, zoals die zijn verschenen in actuele kwaliteitskranten, vooraanstaande tijdschriften en/of recente boeken. De bedoeling ligt daarbij in het vatten van de , Sinn' van de tekst, het vinden van de juiste vertaling ervoor in het woordenboek en het omschrijven ervan in correct Nederlands. Daarbij leer je ook een hoop uit de vergelijking van je eigen vertaalmogelijkheden met die van anderen. Tevens sta je nog even stil bij constructievragen en andere grammaticale problemen en werk je vanzelfsprekend aan je actieve woordenschat.

14582.2202 Fachdidaktik (MEd): Heterogenität und Inklusion im Niederländischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.WEIRICH
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Das Seminar widmet sich den Herausforderungen des gemeinsamen Lernens in heterogenen Lerngruppen und den daraus resultierenden Konsequenzen für den Niederländischunterricht. Im Vordergrund des Seminars stehen geeignete binnendifferenzierende Ansätze, die individuelle Stärken und Schwächen fördern.

In der ersten Sitzung werden die Bedingungen für eine aktive Teilnahme / Studienleistung erläutert.

14582.2204 Literaturwissenschaft - Spezialthemen (MEd): De Muiderkring

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.LEUKER-PELTIES
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

De dichter Pieter Hooft was in 1609 benoemd tot drost van Muiden. Zijn ambtswoning als bestuursambtenaar was een kasteel: het Muider slot, niet ver van Amsterdam. Hij woonde er in de zomer en nodigde graag vrienden uit, waaronder enkele vooraanstaande dichters zoals Joost van den Vondel, Constantijn Huygens en Gerbrand Bredero. Zo groeide een heel netwerk. Het meest intensief was het contact tussen Hooft, Huygens en Tesselschade Visscher. Ze wisselden ook brieven en gedichten uit.

Deze losse vriendenkring leverde in de negentiende eeuw de stof voor de mythe van de 'Muiderkring'. De negentiende-eeuwse geschiedschrijvers dachten aan geregelde bijeenkomsten die bedoeld zouden zijn om de moderne kunst van de renaissance te propageren. De Muiderkring-mythe stelde de gecanoniseerde dichters uit de zeventiende eeuw als vriendenkring voor en speelde een belangrijke rol in de Nederlandse herinneringscultuur van de negentiende eeuw. In het college zullen we ons zowel met teksten van de genoemde zeventiende-eeuwse dichters bezighouden als met teksten uit de negentiende eeuw die aan de mythe van de Muiderkring hebben bijgedragen.

14582.2205 Literatur im Niederländischunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

M.LEUKER-PELTIES

Dit college gaat over literaire teksten als materiaal in het onderwijs Nederlands op school. Er worden teksten (gedichten, verhalen, toneelstukken, romans) voorgesteld en gelezen die geschikt zijn voor het gebruik in de klas. Daarnaast worden verschillende methodes voor de analyse van literaire teksten getoetst en toegepast, waarbij telkens gereflecteerd wordt met welke teksten en doelstellingen deze in het onderwijs Nederlands ingezet kunnen worden. Op basis van de Kernlehrpläne worden thematische zwaartepunten gekozen en wordt lesmateriaal samengesteld – naast literaire teksten ook audio-visuele media – aan de hand waarvan in de onderwijspraktijk competentiegericht gewerkt kan worden.

14582.2207 Sprachwissenschaft (MEd): Sprachwandel

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

A.MARYNISSEN

In het eerste gedeelte van dit college worden de theoretische grondslagen van taalverandering geïllustreerd met een aantal concrete gevallen van taalverandering uit de geschiedenis van het Nederlands: klank- en betekenisveranderingen, veranderingen in de woordvorming en de syntaxis. In het tweede gedeelte van het college wordt aangesloten bij lopend onderzoek naar de grammaticalisering van de futurale hulpwerkwoorden zullen/gaan + infinitief. Aan de hand van historische corpora onderzoeken we de diachrone evolutie van deze perifrastische constructies: het oorspronkelijk modale werkwoord zullen + infinitief en het oorspronkelijke bewegingswerkwoord gaan + infinitief als aanduidingen van het futurum.

14582.2602 Sprachkurs Vertiefung der Sprachkenntnisse

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Niederländisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 0.3 , 802 Niederländische Philologie

D.HOBBELINK

In der Veranstaltung Vertiefung der Sprachkenntnisse erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

Voor de MA Linguistik/ MA Komparatistik
b) Sprachkurs

In der Veranstaltung 'b) Sprachkurs' erweitern die Studierenden in unterschiedlichen Lern- und Arbeitsformen ihre rezeptiven und produktiven Kenntnisse der niederländischen Sprache. Die Studierenden lernen Thesen, Zusammenhänge und

Forschungsergebnisse in schriftlicher und mündlicher Form professionell, kritisch und kompetent darzustellen.

INSTITUT FÜR SKANDINAVISTIK/ FENNISTIK

14586.0000 Der sog. Moderne Durchbruch in den nordeuropäischen Literaturen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.SCHRÖDER

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Die nordeuropäischen Literaturen des sog. Modernen Durchbruchs waren international äußerst erfolgreich: Autoren wie Henrik Ibsen, August Strindberg, J.P. Jacobsen oder Herman Bang haben sich in diesem Zeitraum ihren Platz in der Weltliteratur erschrieben. Die Vorlesung soll einen Überblick nicht nur über die wichtigsten Werke dieser und anderer Autoren und Autorinnen wie der Finnen Minna Canth geben, sondern auch die Literaturen dieses Zeitraums im Kontext der damaligen gesellschaftlichen, kulturellen und medialen Umwälzungen in Nordeuropa diskutieren. Dabei geht es auch um Fragen wie: Warum haben eigentlich nur die nordeuropäischen Literaturen einen "modernen Durchbruch"? Auf was für einen Begriff von "Moderne" wird eigentlich im "modernen Durchbruch" Bezug genommen? Sollte man die Literatur des "modernen Durchbruchs" nicht eher als Teil einer europäischen Literatur der Moderne aspektuieren? Wie sind der "moderne Durchbruch" und seine zeitliche Eingrenzung in der Forschung reflektiert worden? Welche Gender-Implikationen hat der "moderne Durchbruch"?

– Die Vorlesung gilt im Bachelorstudiengang Skandinavistik/Fennistik als Vorlesung "Geschichte der neueren Literaturen im europäischen Norden" im AM 1. –

– Kenntnisse in den nordeuropäischen Sprachen sind hilfreich, werden aber nicht zwingend vorausgesetzt. –

14586.0100 Einführung in die skandinavistisch-fennistische Kulturwissenschaft

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.SCHRÖDER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Der Kurs vermittelt einen Überblick über Methodologie wie Inhalt der Kulturwissenschaft. Dazu wird einleitend die Frage diskutiert, was 'Kultur' als Analysebegriff zu leisten vermag und welche verschiedenen Traditionen von 'Kulturwissenschaft' mit ihren je spezifischen Erkenntnisinteressen es gibt. Im weiteren Verlauf des Proseminars wird zum einen in die Kultur- und Mediengeschichte Nordeuropas eingeführt, und zum anderen werden wichtige Problematiken und Forschungsgebiete in der Kulturwissenschaft (u.a. Interkulturalität, Intermedialität, Populärkultur, Gender, das Fremde) diskutiert.

14586.0101 Einführung in das nordische Mittelalter A

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

E.BRANDENBURG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden werden sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sind die Teilnehmenden in der Lage, einen mittelschweren Text aus einer Isländersaga ins Deutsche zu übersetzen.

14586.0202 Text trifft Sound: Literarische und musikalische Avantgarden in Skandinavien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

K. POHLE

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

In der Avantgardeforschung wird häufig zwischen einer historischen Avantgarde in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und einer Neo-Avantgarde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts unterschieden. In diesem Kurs werden wir uns mit den Avantgarden nach Ende des 2. Weltkriegs beschäftigen und uns mit ausgewählten Beispielen der literarischen und musikalischen Avantgarden auseinandersetzen.

In Absprache mit den Kursteilnehmer*innen werden Teile des Kurses evtl. als Block abgehalten.

14586.0300 Intermedialität als Herausforderung an Forschung und künstlerische Praxis

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 20:00 , 09.06.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

S. SCHRÖDER

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Intermedialität ist nicht nur ein grundlegendes Charakteristikum von Kultur, sondern muss zugleich auch ein programmatischer Gegenstand einer Kulturwissenschaft sein, die sich als problemorientierte interdisziplinäre Integrationswissenschaft begreift. Nach einer Diskussion des Begriffes „Intermedialität“ und seiner Forschungsgeschichte sollen in diesem Hauptseminar intermediale Beziehungen an skandinavischen Beispielen diskutiert werden. Im Fokus werden dabei verschiedene Formen von Beziehungen zwischen literarischen Werken und anderen Medien vor allem in der Zeit des sog. Modernen Durchbruchs stehen (u.a. Bildkunstreferenzen in der Literatur des sog. Modernen Durchbruchs, Graphic Novels nach Romanen Knut Hamsuns oder August Strindbergs und die Illustrierung literarischer Werke).

14586.0301 Automobilität und Automobilismus: Praktiken, Diskurse, literarische und filmische Inszenierungen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S. SCHRÖDER

Das Seminar findet wöchentlich zusammen mit Prof. Dr. Wolfram Nitsch vom Romanischen Seminar statt. Abhaltungstermin ist jeweils mittwochs von 10-11:30 Uhr mit Start am 8.4. Seminarraum ist Raum B IV in der Kerpener Straße (Gebäude 107b).

Das Automobil rief nicht nur von Anfang neue kulturelle Praktiken und Diskurse hervor, sondern fand bald auch Eingang in Literatur und Kino. Dort erschien es als

Garant individueller Mobilität und Freiheit, als Vehikel dynamischer Raumerfahrung oder rauschhafter Beschleunigung, aber auch als Prestigefetisch, Todesmaschine und Hypostasierung einer abzulehnenden Moderne. Ausgehend von aktuellen Theorien der Mobilität und des Raumes sollen diese und andere Facetten von Automobilität und Automobilismus an ausgewählten Texten und Filmen aus den romanischen und skandinavischen Kulturen besprochen werden.

14586.0302 Fremde im eigenen Land – Jüdische Figuren in der skandinavischen Erzählliteratur des 19. Jahrhunderts (e-learning)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 16:00 , 23.04.2020 - 23.07.2020,
Externer Raum

A.BLODE
A.HEINEN

Kursleiter:

Prof. Dr. Joachim Grage, Skandinavisches Seminar, Universität Freiburg
joachim.grage@skandinavistik.uni-freiburg.de

Stefanie von Schnurbein hat 2004 in einem grundlegenden Artikel gezeigt, dass ab ca. 1820 jüdische Figuren in der dänischen Literatur eine wichtige Stellung einnehmen. Ihre These ist, dass die Juden mit der Konsolidierung eines liberalen Bürgertums im 19. Jahrhundert zum Testfall der eigenen Liberalität wurden: Anhand der ‚Fremden im eigenen Land‘ verständigte man sich im Medium der Literatur darüber, wie man es mit Idealen wie Toleranz und Gleichberechtigung hielt. Im Seminar sollen auch die historischen Hintergründe und die außerliterarischen Diskurse (z.B. über die Rechte von Juden in den skandinavischen Ländern) für den Auftritt jüdischer Figuren beleuchtet werden. Im Zentrum stehen Erzähltexte des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, die unter anderem in Hinblick auf Stereotype und deren Funktionen untersucht werden sollen. Dabei geht es auch um die Frage nach dem mehr oder weniger subtilen Antisemitismus der Darstellungen.

Behandelt werden unter anderem:

Hans Christian Andersen: Kun en Spillemand (1837, Roman/Auszüge)

Henrik Wergeland: Indlæg i Jødesagen (1841), Jødesagen i det norske Storthing (1842)

Meir Aron Goldschmidt: En Jøde (1846, Roman), Avrohmche Nattergal (1871, Erzählung)

Henrik Pontoppidan: Lykke-Per (1898-1904, Roman/Auszüge)

Es gibt feste, obligatorische Diskussionszeiten (Do. 14:15 – 15:45 Uhr). Die erste Diskussionsitzung findet am 23.4. statt.

Das Seminar wird als E-learning-Seminar mit festen Chat-Zeiten durchgeführt, die für alle Teilnehmer*innen verbindlich sind. Es ist auch offen für Skandinavistik-Studierende anderer Universitäten, die an dem Projekt „e-master Skandinavistik“ beteiligt sind.

14586.0400 Dänisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

I.BERG-BREUER

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Der Kurs baut auf dem Anfängerkurs Dänisch A auf bzw. setzt entsprechende Kenntnisse voraus. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz

erweitert werden. Der Kurs ist der zweite Teil des Basismoduls 2b und schließt mit einer mündlichen Prüfung ab.

14586.0401 Dänisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

14586.0402 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

M.LINDERMEIR

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

14586.0403 Dänischer Konversations- und Übersetzungskurs

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

I.BERG-BREUER

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Wir lesen, besprechen und übersetzen Texte zu verschiedenen aktuellen Themen. Bei Bedarf vertiefen wir die Grammatik.

14586.0404 Isländisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Á.MAGNÚSDÓTTIR

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Mi. 19:30 - 21:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Der Sprachkurs baut auf den erworbenen Kenntnissen des Sprachkurses Isländisch A auf. Die erlernte Grammatik soll vertieft und der Grundwortschatz erweitert werden.

14586.0405 Isländisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Á.MAGNÚSDÓTTIR

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

14586.0406 Norwegisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Dieser Sprachkurs ist die Fortsetzung von Norwegisch A. Im Kurs werden die bereits erworbenen Vorkenntnisse durch sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen erweitert und die Sprachfähigkeit durch leichtere Konversation trainiert. Die Grammatik der norwegischen Sprache (Bokmål) wird systematisch behandelt und die kulturellen Besonderheiten Norwegens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

(Lehrbuch: Randi Rosenvinge Schirmer "Et år i Norge")

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme,
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen,
- c) ein Kurzreferat auf Norwegisch,
- d) das Bestehen der mündlichen Prüfung (Modulabschlussprüfung)

14586.0407 Norwegisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Norwegisch C erfolgreich abgeschlossen haben. Der Schwerpunkt des Kurses ist das Leseverständnis. Die Studierenden werden allgemeinsprachige, belletristische und wissenschaftsbezogene Texte lesen. Anschließend werden wir die unterschiedlichen Stilarten und die literarischen Wirkungsmittel untersuchen. Die mündliche und schriftliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Texte kohärent und mühelos verständlich sind und auf dem die Studenten differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können. Die Texte werden ausgeteilt.

14586.0408 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.STROMSNES

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a. Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses ist die Aktive Teilnahme.

14586.0409 Skandinavische Kultur und Kulturgeschichte

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Die Voraussetzungen für das Bestehen dieses Masterkurses sind:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme und Lektüre der Texte
- b) ein Referat/ eine Präsentation in der skandinavischen Hauptsprache (30-40 Min. + evtl. Diskussion) halten.

14586.0410 Nynorsk

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

S.STROMSNES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Som den ene av to likestilte målformer er nynorsk en viktig del av skriftkulturen i dagens Norge, og kjennskap til nynorsk er en sentral del av et norskstudium. Dette kurset skal rette blikket mot det nynorske språket, den nynorske litteraturen og nynorsk som såkalt motkultur. Det blir gitt et kort historisk overblikk over nynorskens opprinnelse og utvikling. De to målformene har siden de ble likestilte dannet grunnlaget for en svært omfattende språkdebatt. Vi skal se nærmere på denne, og knytte den til nynorskens og bokmålets stilling i dag. Videre skal vi i kursets språklige del gå nærmere inn på nynorsk grammatikk, med hovedfokus på forskjellene mellom moderne nynorsk og bokmål. Målet er å gjøre det lettere å lese nynorsk litteratur. I kursets litterære del skal vi lese kortere tekster på nynorsk, med det mål å få et overblikk over mangfoldet i den nynorske litteraturtradisjonen. Den nynorske skriftkulturen henger sammen med dialekt som talespråk. Derfor vil vi på kurset også høre og lese tekster skrevet på dialekt.

14586.0411 Kommunikation (Norwegisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

I dette kurset står muntlig norsk i fokus. I kursets hoveddel presenterer og diskuterer studentene avisartikler og andre tekster som omhandler aktuelle og kulturelle temaer. Et viktig mål ved siden av å øve på å diskutere og å formulere seg godt på norsk, er å lære mer om det norske samfunnet og om forskjeller og likheter mellom Norge og Tyskland. Videre kommer vi til å jobbe intensivt med norsk uttale ved hjelp av lytteøvelser, uttaleøvelser og dialogiske øvelser. Vi kommer også til å se nærmere på språket i norske filmer og diskutere filmenes innhold på norsk.

Dieser Kurs dient als ein Zusatzkurs für diejenigen, die ihre norwegische Sprachfähigkeit verbessern möchten. Der Kurs setzt eine aktive Teilnahme voraus! Für den Erhalt eines Teilnahme Scheins ist erforderlich:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme
- b) ein Referat über einen selbst ausgesuchten Artikel

14586.0412 Grammatik und Übersetzung (Norwegisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.STROMSNES

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Im Rahmen dieses Kurses werden deutsche Texte von den Teilnehmern ins Norwegische übersetzt. Dabei handelt es sich um Texte unterschiedlicher Genres, wie Zeitungsartikel, Fachliteratur, Belletristik usw. Die unterschiedlichen Übersetzungsmöglichkeiten werden diskutiert, was eine gute Vorbereitung seitens der Studenten voraussetzt. Anschließend wird auf grammatische Fragen eingegangen, welche bei der Übersetzung vom Deutschen ins Norwegische von Wichtigkeit sind. Der Übersetzungskurs richtet sich hauptsächlich an den weiterkommenden Studenten der norwegischen Sprache

14586.0413 Schwedisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

U.PERSSON VOGT

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Zugangsvoraussetzung ist, dass der Kurs Schwedisch A erfolgreich absolviert wurde oder gleichwertige Kenntnisse vorliegen.

Der Fortsetzungskurs von Schwedisch A beinhaltet sowohl schriftliche als auch mündliche Übungen, die zur Erweiterung und Festigung der schwedischen Sprachkompetenz führen. Die kulturellen Besonderheiten Schwedens werden im Laufe des Kurses ein immer deutlicheres Bild annehmen.

Bitte erwerben Sie vor Kursbeginn die Lehrbücher "Rivstart B1&B2" (NEU) Textbuch und Übungsbuch (Klett Verlag).

Textbuch ISBN: 978-3-12-527994-0

Übungsbuch ISBN: 978-3-12-527995-7

Erhältlich online.

Voraussetzung für das Bestehen des Kurses:

- a) die regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlichen Doppelstunden (höchstens 4 entschuldigte Fehlsitzungen)
- b) die Abgabe der schriftlichen Übungen

c) das Halten eines Kurzreferates auf Schwedisch

Im Anschluss an den Kurs kann die Modulprüfung (mündlich) absolviert werden.

14586.0414 Schwedisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

E.BENTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Dieser Kurs eignet sich für Studenten, die den Kurs Schwedisch C erfolgreich abgeschlossen haben.

Schwerpunkt dieses Kurses ist das Leseverständnis.

Die Studierenden müssen schwierige und allgemeinsprachige und wissenschaftsbezogene Texte verstehen können. Insgesamt wird die Stufe B2 nach Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) angestrebt. Die Literatur wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Die mündliche Kompetenz soll ein Niveau erreicht haben, auf dem die Sätze kohärent und mühelos verständlich sind.

Die schriftliche Kompetenz soll dergestalt sein, dass die Studierenden kohärente und differenzierte Sätze zu allgemeinen und wissenschaftsbezogenen Themen produzieren können.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

- a.) die regelmäßige und aktive Teilnahme an der wöchentlichen Doppelstunde (max. 2 Fehlstunden erlaubt)
- b.) eine Präsentation halten
- c.) die Abgabe der schriftlichen Übungen
- d.) das Bestehen der Modulabschlussprüfung (schriftlich)

14586.0415 Kommunikation (Schwedisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

E.BENTZ

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Dieser Kurs eignet sich für Studierende, die den Kurs "Schwedisch B" (Sprachniveau B1) besucht haben und den Kurs "Schwedisch D" im SoSe 2020 belegen. Der Kommunikationskurs dient vor allem der Verbesserung der mündlichen Sprachkompetenz anhand verschiedener Übungen.

Im Fokus stehen aktuelle Zeitungsartikel zu verschiedenen Themenbereichen, die von den Studierenden präsentiert und diskutiert werden. Es werden zusätzlich auch andere Medien (z.B. Filme, TV, Radio) verwendet.

Für den Erhalt eines Scheins:

a) regelmäßige und aktive Teilnahme in der wöchentlichen Unterrichtsstunde

b) Präsentation über einen aktuellen Themenbereich anhand von Zeitungsartikel (Vokabelliste und Diskussionsfragen vorbereiten)

14586.0417 Interskandinavische Kommunikation

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.PERSSON VOGT

Die Dänen, Norweger und Schweden verstehen sich doch, oder ...? Wie die meisten feststellen, wird man, wenn man eine der drei skandinavischen Sprachen gelernt hat, auch schnell einiges von den anderen beiden lesen und verstehen können. Und doch entstehen ab und zu Missverständnisse. In diesem Kurs wird die interskandinavische Kommunikation eingeübt, so dass die Studierenden in der Lage sind, auch in einer anderen skandinavischen Sprache als in der im 1. Semester gewählten Hauptsprache Texte problemlos lesen und verstehen zu können. Anhand von praktischen Beispielen werden Unterschiede und Ähnlichkeiten der drei skandinavischen Sprachen (von den Studenten) auf unterschiedlichen Ebenen (Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax) festgestellt und besprochen bzw. erklärt. Wir lesen kürzere Originaltexte auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch und besprechen diese auf "Skandinavisch". Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig in "sprachgemischten" Gruppen, die Texte zu verstehen. Die Gruppen werden im Wechsel für Referate zu den Texten und Themen als Diskussionsbeiträge verantwortlich sein. Die Sitzungen werden im Wechsel den Schwerpunkt auf Dänisch, Norwegisch und Schwedisch legen. Der Kurs entspricht 1/3 des Basismodul 4a.

14586.0418 Schwedischer Themakurs

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

E.BENTZ

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Arkitektur och formgivning i Sverige (ca. 1900 fram till idag)

Frågan om hur man skapade ett funktionellt, vackert och betalbart boende var en viktig del av 1900-talets svenska välfärdsprojekt. På den här kursen ser vi därför närmare på svensk arkitektur och formgivning, från ca. 1900 fram till idag. Hur har den sett ut vid olika tidpunkter? Vilka ideal och influenser är det möjligt att urskilja? Hur ser banden mellan arkitektur och politik ut? Vi kommer att läsa såväl originaltexter som behandlar det svenska hemmets (ideala) utseende vid olika tidpunkter, t.ex. Ellen Keys "Skönhet för alla" (1904), som dagsaktuella artiklar om pågående arkitekturdebatt. Avslutningsvis kommer även frågan om framtidens boende att tas upp till diskussion.

14586.0419 Grammatik und Übersetzung (Schwedisch)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

E.BENTZ

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Es werden überwiegend aktuelle deutsche Texte (in der Regel Zeitungsartikel) ausgesucht und von den Teilnehmern in die schwedische Sprache übersetzt. Bei den Seminaren werden verschiedene Übersetzungsvorschläge diskutiert. Voraussetzung hierfür ist eine gute Vorbereitung seitens der Studierenden!

Außerdem werden themenbezogene sprachliche/grammatische Übungen durchgenommen, welche die Sprachkompetenz der Teilnehmer stärken sollen.

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

a) die regelmäßige und aktive Teilnahme

b) Präsentation einer Übersetzung

14586.0421 SvExtra – zusätzliche Sprachübung

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

U.PERSSON VOGT

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Svensk barnbokslitteratur

Denna termin ägnar vi oss åt den svenska barnboksskatten och självfallet uppmärksammas det faktum att den första boken om Pippi Långstrump i år fyller 75 år.

Astrid Lindgren i all ära, men vi kommer här även att behandla flera andra författarskap, såsom exempelvis Lennart Hellsings rika produktion och djärva formexperiment och nutida såsom exempelvis Martin Widmark och Pija Lindenbaum. Därutöver diskuteras hur synen på barn skiftat ur ett historiskt perspektiv.

Kursen ges på svenska och litteraturen presenteras vid första kurstillfället.

Eventuellt kommer kursen att ges som "Blockseminar".

14586.0600 Einführung in die Sprachwissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

M.JÄRVENTAUSTA

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Dieses Proseminar bietet eine Einführung in die Sprachwissenschaft aus der skandinavistisch-fennistischen Perspektive. Am Beispiel der skandinavischen Sprachen und des Finnischen wird grundlegendes Wissen über die linguistischen Kernbereiche Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik vermittelt, wobei neben allgemeinen methodischen Fragen auch skandinavistisch-fennistische Kontraste im Mittelpunkt des Interesses stehen.

14586.0700 Übung zu Finnisch B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

P.TOIVIO-KOCHS

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

In dieser Übung werden die Inhalte vom Kurs Finnisch B vertieft. Der Besuch dieser Übung wird allen Teilnehmern vom Kurs Finnisch B dringend empfohlen.

14586.0701 Suomi tieteen kielenä I: Tekstinymmärtäminen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Tällä kurssilla perehdyimme suomenkielisten tieteellisten tekstien rakenteeseen ja sanastoon. Tarkoituksena on löytää tieteellisille teksteille yhteisiä piirteitä, kehittää valmiuksia purkaa vaikeita lauserakenteita ja löytää ammattikielen ilmauksille tarkkoja merkityksiä. Kurssilla käsiteltävät tekstit ovat kielen-, kirjallisuuden- ja kulttuurintutkimuksen sekä yhteiskuntatieteiden alalta.

14586.0702 Buch trifft Bild: Der Text als multimediale Erfahrung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

D.HORSTSCHÄFER

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Gegenstand dieses Kurses für Masterstudierende und Fortgeschrittene Bachelorstudierende der Skandinavistik und Fennistik ist die Lektüre finnischer und finnlandschwedischer Primär und deutscher Sekundärtexte. Anhand von ausgewählten Schriften zum Thema Text-Bild-Relation und Visualität in Literatur sowie passenden belletristischen Texten werden wir in individueller und gemeinsamer Lektüre versuchen, sprachliche und inhaltliche Hürden zu meistern und die eigene Analyse- und Lesekompetenz zu steigern.

14586.0703 Finnische Landeskunde

2 SWS; Übung ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

A.KUPILA

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

In dieser Veranstaltung soll das Land Finnland und seine Kultur durch verschiedene landeskundliche Aspekte näher kennengelernt werden. Es werden Themen besprochen wie Natur und Geographie, Geschichte, Kunst und Musik, heutige Gesellschaft mit Politik, Medien, Schulsystem etc.

Für die erfolgreiche Belegung des Kurses sind erforderlich: Studienleistungen (aktive Teilnahme an Diskussionen und Übungen im Kurs, Kurzreferat, eine regelmäßige Bearbeitung des Unterrichtstoffes).

14586.0704 Suomi tieteen kielenä II: Kääntäminen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 17:00 , 15.05.2020,
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Sa. 10:00 - 15:30 , 16.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:00 - 17:00 , 19.06.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
Sa. 10:00 - 15:30 , 20.06.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

M.JÄRVENTAUSTA

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Tällä kurssilla harjoittelempa helpohkojen (yleis-)tieteellisten tekstien kääntämistä. Käsittelemme asiategstien kääntämisen periaatteita, etsimme ja vertailemme rinnakkaistekstejä, tutustumme erilaisiin kääntäjän apuneuvoihin, perehdympa sanastotöyhän - ja tietysti käännämpa.

14586.0800 Finnische Phraseologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

M.JÄRVENTAUSTA

in Seminarraum S55 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Die Phraseologie als linguistische Teildisziplin beschäftigt sich mit festen Verbindungen, so genannten Phraseologismen. Zu Phraseologismen gehören z.B. Redewendungen und Redensarten (juosta pää kolmantena jalkana), Kollokationen (jarrut kirskuen), Sprichwörter (Ei kukkokaan käskien laula) und Paarformeln (kimpsuineen ja kampsuineen). Ausgehend von verschiedenen Definitions- und Klassifikationsmöglichkeiten von Phraseologismen werden in diesem Seminar die semantischen, syntaktischen und pragmatischen Besonderheiten von Phraseologismen untersucht. Besondere Berücksichtigung finden Probleme der kontrastiven Phraseologie (z.B. eine Katze im Sack kaufen – ostaa sika säkissä) sowie die Beschreibung der Phraseologie in ein- und zweisprachiger Lexikographie.

14586.0900 Finnisch B

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

P.TOIVIO-KOCHS

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch A. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch A oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist ein Intensivkurs, d.h. es wird eine regelmäßige Teilnahme sowie eine aktive Bearbeitung des Unterrichtsstoffes zuhause vorausgesetzt.

14586.0901 Finnisch D

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Finnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.KUPILA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Der Kurs findet montags von 10-11:30 Uhr in der Fennistikbibliothek (Raum 3.206) statt! Start des Kurses ist der 20.4.

Der Sprachkurs ist die Fortsetzung von Finnisch C. Zur Teilnahme an diesem Kurs sind der erfolgreich abgeschlossene Kurs Finnisch C oder entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Als Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung wird die erfolgreiche Teilnahme von Finnisch D sowie des Kurses "Struktur der finnischen Sprache" verlangt.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Modulabschlußprüfung erforderlich.

14586.0902 Struktur der finnischen Sprache

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

P.TOIVIO-KOCHS

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

In dieser Übung werden ein vertiefender Überblick über die Struktur der finnischen Grammatik skizziert und besondere Problemfälle der finnischen Grammatik systematisch besprochen.

Für die erfolgreiche Belegung der Veranstaltung sind regelmäßige und aktive Teilnahme, sowie das Bestehen einer schriftlichen Modulabschlussprüfung erforderlich.

14586.0903 Übung zu Finnisch D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

A.KUPILA

Bitte beachten Sie: Obwohl Klips einen Raum ausweist, wird diese Veranstaltung bis auf Weiteres online abgehalten!

Übung zu Finnisch D ist eine Erweiterung für den Kurs Finnisch D. Der Teilnahme ist freiwillig, aber empfehlenswert.

14586.0904 Vorbereitung der Exkursion nach Finnland

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

A.KUPILA

In diesem Kurs wird die in der Pfingstwoche stattfindende Exkursion nach Finnland vorbereitet.

Der Kurs wird als Blockseminar abgehalten. Der erste Termin findet am 7. April von 16-17:30 in S68 statt.

SLAVISCHES INSTITUT

14591.0042 Einführungsvorlesung: Einführung in die slavischen Literaturen (Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Bosnisch / Kroatisch / Montenegrinisch / Serbisch)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

J.SCHULTE

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

zoom-link:

[https://uni-koeln.zoom.us/my/jschulte?](https://uni-koeln.zoom.us/my/jschulte?pwd=VHFOM21ybnpqWkdDR3BEOFPcWmk2UT09)

[pwd=VHFOM21ybnpqWkdDR3BEOFPcWmk2UT09](https://uni-koeln.zoom.us/my/jschulte?pwd=VHFOM21ybnpqWkdDR3BEOFPcWmk2UT09)

Einführung in die slavischen Literaturen

21. April: Literaturgeschichte I: Mittelalter, Renaissance, Humanismus
 23. April: Slovo o polku Igoreve; Bogorudzica, Kochanowski: Pieśni, Odprawa posłów greckich; Marin Držić
 28. April: Literaturgeschichte II: Barock und Aufklärung
 30. April: Lomonosov: Geistliche und weltliche Oden; Bohomolec; Venclović, Dositej
 5. Mai: Literaturgeschichte III: Klassizismus und Sentimentalismus
 7. Mai: Deržavin: Oden; Karamzin: Bednaja Liza; Ignacy Krasicki; Mušicki
 12. Mai: Literaturgeschichte IV: Romantik I
 14. Mai: Evgenij Onegin – Pan Tadeusz – Gorski Vijećac
 19. Mai: Literaturgeschichte V: Romantik II
 eigenständige Lektüre: Povesti Belkina — Gogol': Mantel — Balladyna, Dziady — Ivan Mazuranić, südslavische Volksliteratur
 26. Mai: Literaturgeschichte VI: Realismus / Positivismus I
 28. Mai: Anna Karenina – Lalka – Nečista krv
 Pfingstferien
 9. Juni: Slavische Lyrik lesen: Prosodie und Metrik
 16. Juni: Literaturgeschichte VII: Symbolismus / Akmeismus / Młoda Polska
 18. Juni: Aleksandr Blok: Stichi o prekrasnoj dame; Osip Mandel'stam: Kamen' – Laza Kostić: Santa Maria della Salute; Jovan Dučić – Leopold Staff; Bolesław Leśmian
 23. Juni: Literaturgeschichte VII: Romane des 20. Jahrhunderts
 25. Juni: Ivo Andrić: Na Drinu ćuprija; Vladimir Nabokov: Dar; Henryk Sienkiewicz: Ogniem i mieczem
 30. Juni: Literaturgeschichte IX: Erzählungen des 20. Jahrhunderts
 2. Juli: Isaak Babel': Odesskie rasskazy; Bruno Schulz: Sklepy cynamonowe; Isaak Samokovlija: Die Perle
 7. Juli: Literaturgeschichte X: Lyrik des 20. Jahrhunderts
 9. Juli: Joseph Brodsky: 20 sonetov k Marii Stjuart; Czesław Miłosz; Vasko Popa
 14. Juli: Literaturgeschichte XI: Dramen des 20. Jahrhunderts
 16. Juli, 14 Uhr: Abschlussklausur

14591.0044 Languages of Medicine (I)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Y.IVANOVA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14591.0045 Balkan Enlightenment: Theoretical Framework

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GRBIC

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Did the “Balkan Enlightenment” actually exist? If yes, when and where did it take place, and within which geographical area, religious context or linguistic frame? Should it not be more accurate to label it as the “South East European Enlightenment” or even the “South Slavic Enlightenment”?

The terminology issue reflects the multiple strands of conversations that cohered around the poetical questions of the epoch and sheds the light on the complex and often contradictory processes of the Enlightenment that were at work in the Balkans during the 18th and 19th centuries. The multiple and conflicting terms of identity affected the works of the representatives of the Balkan Enlightenment. By acknowledging the linguistic, national and religious differences between the Enlightenment thinkers and their multitudinous, often conflicting intellectual traditions, within the seminar we will attempt to recognize the identity markers of the Balkan Enlightenment and to define the key words that would sum up the characteristics of the Enlightenment Project arising on the margins of the 18th century Europe. This course of lectures is accompanied by the follow-up seminar “The Language of Light: Reading the Balkan Enlightenment” focusing on the analysis of the reading material and literature of the most important representatives of the Balkan Enlightenment.

14591.1057 Einführungsseminar: Einführung in die philologische Arbeit mit den slavischen Literaturen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

J.SCHULTE

J.CZARNECKI

T.TÖPEL

Einführung in die slavischen Literaturen

21. April: Literaturgeschichte I: Mittelalter, Renaissance, Humanismus

23. April: Slovo o polku Igoreve; Bogorudzica, Kochanowski: Pieśni, Odprawa posłów greckich; Marin Držić

28. April: Literaturgeschichte II: Barock und Aufklärung

30. April: Lomonosov: Geistliche und weltliche Oden; Bohomolec; Venclović, Dositej

5. Mai: Literaturgeschichte III: Klassizismus und Sentimentalismus

7. Mai: Deržavin: Oden; Karamzin: Bednaja Liza; Ignacy Krasicki; Mušicki

12. Mai: Literaturgeschichte IV: Romantik I

14. Mai: Evgenij Onegin – Pan Tadeusz – Gorski Vijenac

19. Mai: Literaturgeschichte V: Romantik II

eigenständige Lektüre: Povesti Belkina — Gogol': Mantel — Balladyna, Dziady — Ivan Mazuranić, südslavische Volksliteratur

26. Mai: Literaturgeschichte VI: Realismus / Positivismus I

28. Mai: Anna Karenina – Lalka – Nečista krv

Pfingstferien

9. Juni: Slavische Lyrik lesen: Prosodie und Metrik

16. Juni: Literaturgeschichte VII: Symbolismus / Akmeismus / Młoda Polska

18. Juni: Aleksandr Blok: Stichi o prekrasnoj dame; Osip Mandel'stam: Kamen'

– Laza Kostić: Santa Maria della Salute; Jovan Dučić – Leopold Staff; Bolesław Leśmian

23. Juni: Literaturgeschichte VII: Romane des 20. Jahrhunderts

25. Juni: Ivo Andrić: Na Drinu ćuprija; Vladimir Nabokov: Dar; Henryk Sienkiewicz: Ogniem i mieczem

30. Juni: Literaturgeschichte IX: Erzählungen des 20. Jahrhunderts

2. Juli: Isaak Babel': Odesskie rasskazy; Bruno Schulz: Sklepy cynamonowe; Isaak Samokovlija: Die Perle

7. Juli: Literaturgeschichte X: Lyrik des 20. Jahrhunderts

9. Juli: Joseph Brodsky: 20 sonetov k Marii Stjuart; Czesław Miłosz; Vasko Popa

14. Juli: Literaturgeschichte XI: Dramen des 20. Jahrhunderts

16. Juli, 14 Uhr: Abschlussklausur

14591.1058 Proseminar: Sprachgeschichte und Variation im Slavischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.BUNCIC

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

In Einführungsvorlesung und Einführungsseminar wurden die phonologischen, graphematischen, morphologischen, syntaktischen, semantischen und pragmatischen Grundlagen für die Beschreibung der slavischen Sprachsysteme gelegt. Dabei wurde stets davon ausgegangen, dass Sprachsysteme in sich geschlossen sind, einheitlich für alle SprecherInnen und unveränderlich. In diesem Proseminar wird diese Fiktion zerstört: Sprache variiert von Sprecherin zu Sprecher, sogar von Situation zu Situation, und verändert sich natürlich in der Zeit. Wir erarbeiten die Grundlagen der Soziolinguistik, historischen Grammatik und Sprachgeschichte und befassen uns mit der diatopischen, diastratischen, diaphasischen und diachronischen Variation der slavischen Sprachen.

14591.2094 Große Reden und Monologe in den slavischen Kulturen (PS/HS für BA)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020,

J.SCHULTE

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Mi. 13:45 - 15:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

zoom-link

[https://uni-koeln.zoom.us/j/jschulte?](https://uni-koeln.zoom.us/j/jschulte?pwd=VHFOM21ybnpqWkdDR3BEOpCWmk2UT09)[pwd=VHFOM21ybnpqWkdDR3BEOpCWmk2UT09](https://uni-koeln.zoom.us/j/jschulte?pwd=VHFOM21ybnpqWkdDR3BEOpCWmk2UT09)

8. April: Grundlagen der Rhetorik

15. April: A. S. Puškin und die Rhetorik

22. April: F. M. Dostoevskij und die Rhetorik

29. April: Die großen Reden der polnischen Romantik

6. Mai: Arzamas & Dekabristen

13. Mai: Die politische Rhetorik in Russland

20. Mai: Piotr Skarga, biblische und religiöse Rhetorik in Ost und West

27. Mai: Branslav Nušić und die serbische Rhetorik

Pfingstferien

10. Juni: Sergei Averincev

17. Juni: Kritik und Satire der Rhetorik

24. Juni: Festreden

[1. Juli]

8. Juli: Die Rhetorik des Teufels (und des Asmodai)

15. Juli: Die Reden in Henryk Sienkiewiczs Romanen

14591.2095 Jewish Literature in Eastern and Central Europe I: Texts

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.SCHULTE

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Jewish Literature in Central and Eastern Europe

April 7: Research Tools; Jewish Languages (Introduction)

April 9: Translating Hebrew Poetry: The Evreiskaia Antologija (1918)

April 14: Foundations: Jerusalem & Athens in European Literature

April 16: The Russian-Jewish Haskala: Osip Rabinovich, Grigorii Bogrov, Lev Levanda

April 21: From Talmud to Poetry: Semen Frug and the Book of Legends

April 23: Guest Lecture at the Martin-Buber-Institute

April 28: The Legends of Old Odessa: Mendeley Moikher Seferim, Semen Dubnow and Others

April 30: Scholem Aleichem in Yiddish, Russian & English

May 5: The Origins of Hebrew Humanism: Achad Ha'am, Joseph Klausner, Nachum Slouschz

May 7: The Hebrew Renaissance: The Poems of Ch. N. Bialik
 May 12: Saul Tchernichowsky: Translators & Reception (To the Sun)
 May 14: Tchernichowsky's Idylls & Poems
 May 19: Tchernichowsky's Epic: The Golden People
 May 26: Zionism in Russian and Polish: Samuil Marshak, Maurycy Szymel, Roman Brandstaetter
 May 28: Warsaw as a Centre of Jewish Literature: Salomon Dykman, Edmund Stein, Mattityahu Shoham
 — Pentecost Holidays —
 June 9: Jewish Rebels: Akher and Others (Georgii Shengeli, Elisha Rodin & Martin Buber)
 June 16: Zeev Jabotinsky: The Novels (Pjatero / Samson)
 June 18: From Folklore to Literature and Ethnology: Semen An-sky
 June 23: Chassidism in Jewish Literature from the Haskala to the Twentieth Century
 June 25: Jewish Literature in Prague in Czech, German & Hebrew: Georg Langer, Max Brod, Franz Kafka
 July 2: Isaac Babel
 July 7: Bruno Schulz & the Jewish Calendar
 July 9: Debora Vogel
 July 14: Serbian Jewish Writings: Chaim Davičo, Isaak Samokovlija, Danilo Kiš
 July 16: Written Exam (CIH: CM1) / From Learning to Research (CIH: AM1 & AM2 / Slavic Studies / ROME / Comparative Literature)

Planned Guest Lectures: Prof. Anat Feinberg, Prof. Efrat Gal-Ed, Dr François Guesnet, Dr Alexis Hofmeister, Prof. Aminadav Dykman

14591.2096 Jewish Literature in Eastern and Central Europe II: Intellectual History
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, J.SCHULTE
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

This is an advanced seminar in textual analysis, foregrounding interdisciplinary research on musical phenomena in literature, with particular attention paid to philosophical aspects of the study. It introduces the students into research methods within Word and Music Studies and interdisciplinary comparative studies, embracing performative accounts of literature and applying them in Slavic literary contexts. Musical settings of existing literary texts constitute a complimentary area of interest, including analyses of projects such as: "Mickiewicz - Stasiuk - Haydamaky" (2018). There are four main study modules, according to which Students can orient their work (and prepare their seminar paper):

- A. Music and Poetry in Translation. Slavic Profile
- B. Aesthetics of the Musicalized Text
- C. Musical Forms and Themes in Narrative
- D. Setting Poetry to Music and Vice-Versa

14591.2097 Architecture in literature and cinema
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, Y.IVANOV
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Architektur in der russischen Literatur und Cinema/ Architecture in literature and cinema

In the last decades, the interest of the urban population for architecture – embracing the history of urban planning and landscape design in various parts of the world as well as the theory of architecture – constantly increases. It is manifested not only in the growing popularity of the lectures on architecture, museums, art-centers and universities, but in the fact that architecture progressively becomes a method of formation and education as well. Thousands of children under ten years enter

architecture studios in which they study the language of architectural forms almost in the same time when they learn to read texts in their native language. The conscious perception of the living space surrounding the contemporary man which presupposes the responsible attitude towards the understanding of the world becomes an inalienable part of his culture. But which history do our spatial optics inherit from the past? Which languages did use the people of distant and recent past – not only while discussing architectural problems, but also searching to resolve the most complicated questions concerning the universe, social and political life? We will address this sort of questions within the framework of the course dedicated to the peripeteias of the life of architectural images in the literature of different epochs, as well as in the silent movie and talking pictures of the 20th – 21st centuries.

We are learning to see and to interpret the archetypical images of the urban space and various types of territorial structures outside the city. We will read some literary works, belonging to a wide spectrum of literary movements, from realism to science fiction, whose characters are not only reasonable beings, but architectural constructions as well. We will also consider such cases in the literature, when the space of the text turns to a scene of an architectural experiment and, vice versa, such cases, when architectural descriptions enable the author to create a psychological portrait of a literary character, to reveal to the reader his inner world and the motives of his behavior. Moreover, through architectural images we will approach yet another discourse – that of the cinema, which can either maintain the dialogue with literature, or diverge with it radically.

The course is designed as project-oriented: the students not only attend the lectures, but are also supposed to work independently – elaborating and describing in their own texts the illustrations to literary works and theatrical performances, writing utopias (a piece of science fiction or a screenplay), creating expositions of virtual museums, dedicated to literature and architecture.

14591.2099 Languages of Medicine (II)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Y.IVANOVA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14591.2100 Deutsch-russischer Sprachvergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.GEIST

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Nach einer Einführung in die Methoden der kontrastiven Linguistik werden im Seminar grammatische Phänomene des Russischen im Vergleich zum Deutschen analysiert. Dabei wird das Wissen der Studierenden zu verschiedenen linguistischen Beschreibungsebenen wiederholt und vernetzt. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden zur theoriegeleiteten sprachvergleichenden Analyse zu befähigen.

Themen:

- Methoden des Sprachvergleichs
- Definitheit und Indefinitheit
- Negation
- Numeralität
- Wissenschaftliches Arbeiten

14591.2101 Unpersönliche Konstruktionen in den slawischen Sprachen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.MAZZITELLI

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Der Begriff „unpersönliche Konstruktionen“ bezieht sich auf die Konstruktionen, wo der Agens unterspezifiziert wird. Das ist der Fall in der sogenannten man-Konstruktion im Deutschen: im Satz „man hat mir das schon gesagt“ ist der Agens (die Person, die was gesagt hat) unbekannt. Die slavischen Sprachen verfügen über zahlreiche grammatikalische Konstruktionen, die Unpersönlichkeit ausdrücken: im Russischen, zum Beispiel, kann man die dritte Person Plural (Govorjat, čto... „man sagt, dass...“) oder die zweite Person Singular (ego ne ubedis! 'du kannst/man kann nicht ihn überzeugen!) zu diesem Ziel benutzen. Im Kurs werden alle unpersönliche Konstruktionen der slavischen Sprachen betrachtet; besonders wird es geachtet auf die Konstruktionen gefunden in den Sprachen, die die Teilnehmer studieren.

14591.2102 Seminar: Sprachen des Ostseeraums

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.MAZZITELLI

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden sämtliche morphosyntaktische Aspekte der Sprachen, die im Ostseeraum gesprochen werden, präsentiert, in einer typologischen Licht. Besonders werden die zahlreichen durch Sprachkontakt bedingten Phänomene beachtet, und es wird darüber diskutiert, ob man den Begriff von "Sprachbund" auch in Anhang zum Ostseeraum benutzen darf.

Die Sprachen, die im Seminar betrachtet werden, sind folgende:

Indogermanische Sprachen - Slavische (Russisch, Belarussisch, Polnisch); Baltische (Litauisch, Lettisch), Germanische (Deutsch, Dänisch, Schwedisch)

Ugro-finnische Sprachen - Finnsprachen (Finnisch, Estnisch, Wotisch, Wepsisch, Livonisch); Saami Sprachen (Nordsaami).

14591.2103 Hauptseminar: Slavische Kontaktlinguistik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.SONNEMANN

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

J

14591.2105 Arbeitskurs: Kirchenslavisch

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.TRUNTE

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Ausgehend vom heutigen Kirchenslavischen, wie es in der Russisch-Orthodoxen Kirche verwendet wird, wollen wir im Arbeitskurs zunächst die Unterschiede zwischen Neurussisch und Kirchenslavisch herausarbeiten. Daran soll sich eine knappe Darstellung des altkirchenslavischen Sprachsystems anschließen, dessen Kenntnis für den innerslavischen Sprachvergleich unerlässlich ist. Schließlich sollen in Grundzügen die wichtigsten Redaktionen des Kirchenslavischen vorgestellt werden, wobei die Textauswahl hinsichtlich der behandelten Redaktionen wie der Textgattungen flexibel ist und mit den Interessen der Teilnehmer näher abgestimmt werden kann.

14591.2106 History of the Slovak Standard (Literary) Language

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.KORUNIAK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 21:00 , 16.04.2020,

in Seminarraum S223 , 911 HF Modulbau Weyertal

Students will get basic information about the development of standard Slovak language through the historical, cultural and socio-political background in the area of today Slovakia. We will not deal only with a period when the first work or descriptions of Slovak language were made/wrote, but also with a period before codifications, where the Slovak language has a status of cultural language or language only in oral form, or in the 9th century, there was a big tradition of Great Moravia. We will look into which languages have an influence on the Slovak language – terminological influence, or influence of a daily basis, or which language has been many centuries in the position of cultural language. We will mention also the development of the Slovak language abroad, where there is an increasing situation of pluricentric Slovak language. We will work with the primary written sources from this period, which will help us to understand the theoretical part of the lecture. Through the semester students will get basic information about the development and the history of standard Slovenian, Bulgarian and Serbo-Croatian language.

14591.2107 Theaterkurs: Актерское мастерство

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Russisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

I.WANNER

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

I.NACHKOVSKAYA

Совместные занятия и репетиции театрального курса Института Славистики Кельнского университета и молодежного театра-студии МЫ

проходят в субботу (и в каникулярное время) с 14.00 часов

в помещении: Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V.

по адресу: Dechenstr. 20
50825 Köln

Телефон: 0151 / 123 025 91

14591.2110 The Language of Light: Reading The Balkan Enlightenment

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GRBIC

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

This follow-up seminar focusing on the analysis of the reading material and literature that accompanies the course of lectures "Balkan Enlightenment: Theoretical Framework". The selection of literary works, philosophical essays and works of art will be analysed and discussed in order to show how the East looked West during the long 18th century and vice versa. The works of the representatives of the Balkan Enlightenment such as belonged not only to one specific geographical region or one nation but rather that they, with their knowledge and language competence, were the members of the international Republic of Letters and the cosmopolitan society of the Age of Reason.

14591.2111 Seminar: Неславянские народы России

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Y.IVANOVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.2112 Arbeitskurs: Paläographie

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Y.IVANOVA

Premodern paleography between East and West

This course is dedicated to the study of the premodern manuscript texts in Western and (partly) Eastern Europe from the early Middle Ages to the dawn of Modernity. Focusing on a wide range of medieval and early modern "fonts", from Carolingian minuscule to the humanist cursive, it provides insight into the rich premodern Latin writing culture and enables the attendees to develop basic skills of reading and publishing manuscripts.

Our course presupposes also a parallel study of the Church Slavonic paleography from 10th to 16th centuries, giving to the students the possibility to develop a large view on the world of European millennial manuscript culture.

14591.2114 Seminar (BA): Verbalaspekt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

I.SERZANT

In diesem Kurs werden die Grundkonzepte der bi-dimensionalen Aspektologie vorgestellt. Wir fangen mit solchen Begriffen wie Telizität (Engl. „telicity“) an, gehen zu den Vendlerschen Klassen (Engl. „Vendler Classes“) über und erst danach zu den eigentlichen aspektuellen Unterschieden (im engeren Sinne) zwischen Perfektiv und Imperfektiv (Engl. „viewpoint aspect“). Wir erlernen diese Begriffe in den ersten Sitzungen zunächst anhand der Beispiele aus den westeuropäischen Sprachen wie Englisch und Deutsch (Lektüre: Johanson 2000). Dann gehen wir zu den slavischen Sprachen über. Während Russisch im Fokus dieser Veranstaltung stehen wird, werden auch die wichtigsten Unterschiede der Aspektsysteme des Bulgarischen und Polnischen kontrastiv angesprochen.

Lektüre: Sasse (2002) ist etwas komplex, dennoch ein guter Überblicksartikel zum gesamten Kurs. Wiemer & Seržant (2017) haben eine gute kurze Einleitung in die Problematik (Kapitel 1 und 2).

Weitere Literatur:

Janda, Laura, Anna Endresen, Julia Kuznetsova, Olga Lyashevskaya, Anastasia Makarova, Tore Nasset & Svetlana Sokolova. 2013. Why Russian aspectual prefixes aren't empty: Prefixes as verb classifiers. Bloomington: Slavica Publ. Janda, Laura & Olga Lyashevskaya. 2011. Grammatical profiles and the interaction of the lexicon with aspect, tense, and mood in Russian. *Cognitive Linguistics* 22(4). 719–763. Johanson, Lars. 2000. Viewpoint operators in European languages. In Östen Dahl (ed.), *Tense and aspect in the languages of Europe*, 27–187. Berlin: De Gruyter Mouton. Sasse, Hans-Jürgen. 2002. Recent activity in the theory of aspect: Accomplishments, achievements, or just non-progressive state? *Linguistic Typology* 6–2. 199–271. Wiemer, Björn & Ilija A. Seržant 2017: Diachrony and typology of Slavic aspect: What does morphology tell us? (together with Björn Wiemer). In: Bisang, Walter & Andrej Malchukov (eds.), *Unity and diversity in grammaticalization scenarios*. [Studies in diversity linguistics 16] Berlin: Language Science Press. 239-307. (frei herunterladbar)

14591.3054 Oberseminar: Futur und Zukunftsbezug in den slavischen Sprachen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

D.BUNCIC

Alle slavischen Sprachen haben grammatische Verbformen, die als »Futur« bezeichnet werden, z.B.:

- russ. napišu, budu pisat#
- poln. napiszę, będę pisać, będę pisał
- slovak. napíšem, budem písať
- sloven. bom (na)pisal
- kroat. (na)pisat ću, budem (na)pisao
- serb. (na)pisaću, budem (na)pisao
- bulg. šte (na)piša (njama da (na)piša), štjach da (na)piša (njamaše da (na)piša), šte sâm (na)pisal (štjach da sâm (na)pisal), štjal sâm da (na)piša (njamalo (e) da (na)piša), štjal sâm da sâm (na)pisal (njamalo (e) da sâm (na)pisal), štjal sâm bil da (na)piša (njamalo bilo da (na)piša), štjal sâm bil da sâm (na)pisal (njamalo bilo da sâm (na)pisal)

Allerdings markieren alle diese Future nicht immer einen Zukunftsbezug (vgl. auch dt. Er wird jetzt in der Schule sein), d.h. Future haben offensichtlich neben der temporalen Bedeutung weitere Funktionen, z.B. drücken sie Modalität aus. Umgekehrt kann Zukunftsbezug auch ausgedrückt werden, ohne dass eine Futurform verwendet wird (vgl. auch dt. Ich gehe morgen ins Kino). Den komplexen Beziehungen zwischen Form und Funktion im Bereich von Futur und Zukunftsbezug widmen wir uns in diesem Seminar für Masterstudierende.

14591.3055 Master-Kolloquium: Literatur- und Kulturwissenschaft

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.SCHULTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Colloquium findet in englischer und deutscher Sprache statt und richtet sich an CIH-Studierende sowie an Master-Studierende der Slavistik und der ROME. Bitte melden Sie sich an, auch wenn das Colloquium nicht mit einem Pflichtmodul verknüpft ist.

- 8. April: Libraries & Research Tools
- 15. April: The CIH M.A. Thesis
- 22. April: Presentations I:
- 29. April: Presentations II:
- 6. Mai: Research Skills and Methods I
- 13. Mai: Presentations III:
- 20. Mai: Presentations IV:
- 27. Mai: Research Skills and Methods II
- 10. Juni: Presentations V:
- 24. Juni: Presentations VI:
- 8. Juli: Writing a Research (PhD) Proposal
- 15. Juli: Conclusions

14591.3056 Kolloquium: Slavische Sprachwissenschaft

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 08.07.2020,

D.BUNCIC

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.GEIST

Das Kolloquium bietet Masterstudierenden, DoktorandInnen und Postdocs die Möglichkeit, ihre Arbeit (z.B. Masterarbeitsprojekt, Kapitel aus der Dissertation, geplante Vorträge und Publikationen) vorzustellen. Darüber hinaus lesen wir relevante Texte zu aktuellen Problemen der Linguistik der slavischen Sprachen und diskutieren diese miteinander.

14591.3057 Seminar: Dostoevskij und Kierkegaard

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.ZELINSKY

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.4272 Russisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.RIPPING

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

In diesem Kurs werden die sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Phonetik, Lexik, Orthographie und Grammatik weiterentwickelt (Vertiefung der Flexionsmuster, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien). Durch Lesen, Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

Abschluss: Klausur

14591.4273 Russisch 2.1 Übersetzen D-R (für Nichtmuttersprachler)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.AREFEVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.4274 Russisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.RIPPING

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Der Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der russischen Grammatik und Lexik sowie der aktiven Sprachbeherrschung. Es werden insbesondere die Numeralia und Pronomina und deren regelgerechte Anwendung erarbeitet. Zu einzelnen Themen werden Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt, die auf dem "Kompendium linguistischen Wissens für die russische Sprachpraxis" von H. Schlegel, Verlag Volk und Wissen (ISBN 3-06-502214-1), basieren.

14591.4275 Russisch H.2 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.AREFEVA

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Dieser Kurs dient der weiteren Ausbildung sprachlicher Kompetenz im Bereich der Grammatik (vertiefende Behandlung der bereits bekannten grammatikalischen Kategorien, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien, Klassifizierung der Verben).

14591.4276 Russisch 2.2 Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Y.IVANOVA

In dieser Übung werden durch Lesen, Hören, Nacherzählen und die schriftliche Erörterung einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur, Landeskunde und Wirtschaft vertieft und durch Konversation über diese Themen die kommunikative Kompetenz ausgebaut.

Gelesen werden adaptierte und nichtadaptierte Texte, deren Inhalte auf Russisch wiedergegeben, zusammengefasst, kommentiert und erörtert werden sollen. Die intensive Behandlung der russischen Texte dient der Entwicklung der mündlichen Präsentationsfähigkeit in der Fremdsprache. Als Hausaufgabe soll versucht werden, die behandelten Texte schriftlich zu bearbeiten.

14591.4277 Russisch H.2. Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studierende der Fächer Bachelor Slavistik, Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa sowie Lehramt Russisch, die den Kurs "Russisch als Herkunftssprache H.1" abgeschlossen haben.

Ziel dieses Kurses ist die systematische Vermittlung elementarer sprachpraktischer Kenntnisse der Orthographie einschließlich wissenschaftlicher Transliteration, des Lautsystems, der Grundgrammatik, der Satzstruktur sowie der grammatischen Terminologie auf Russisch und Deutsch anhand von ausgewählten Texten.

Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

14591.4278 Russisch 2.2 Konversation (für Nichtmuttersprachler)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

I.WANNER

In dieser Übung werden die bereits erworbene Kenntnisse zu Kultur, Landeskunde und Wirtschaft vertieft und durch Konversation über diese Themen die kommunikative Kompetenz ausgebaut.

Der Kurs ist eine zusätzliche Veranstaltung, die die Teilnehmer gezielt auf den mündlichen Teil der Modulprüfung (Russisch 2) vorbereiten soll.

14591.4279 Russisch 4 Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Morphologie: In diesem Sprachkursteil werden in ständiger Kombination von Praxis und Theorie besonders anspruchsvolle Kapitel aus der Morphologie und Lexikologie eingeübt bzw. vertieft (Identifizierung der Morphemstruktur des Wortes, Verwendung der von Beziehungsadjektiven abgeleiteten und historisch überlieferten adverbialen Formen, Gebrauch der Komparationsstufen von Adjektiven, Bildung und Gebrauch der Partizipien und der Adverbialpartizipien, die Kategorien des Genus, des Numerus und der (Un-)Belebtheit der Substantive im Russischen kontrastiv zum Deutschen, die Negation sowie Synonymie, Antonymie, Paronymie).

Empfohlene Literatur: Die russische Sprache der Gegenwart. Bd. 2. Morphologie und Bd. 4. Lexikologie. Hrsg. K. Gabka. Leipzig 1988 u. 1984. - A. V. Isacenko: Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München 1975. - T. F. Kuprijanova: Znakom' tes': deepricastie. Sankt-Peterburg 2002. - T. F. Kuprijanova: Znakom' tes': pricastie. Sankt-Peterburg 2002. - L. M. Pul'kina, J. B. Sachava-Nekrasova: Praktische Grammatik mit Übungen. 4. Aufl. Moskau / München 1995. - G. I. Panova: Sovremennyy russkij jazyk. Morfologija. Slovar'-spravocnik. Abakan 2003. - D. E. Rozental': Spravocnik po pravopisaniju, proiznošeniju, literaturnomu redaktirovaniju. Moskva 1994. - G. I. Rožkova, O. P. Rassudova et al.: Ucebnik russkogo jazyka dlja lic govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975.

Syntax: Dieser Übungsteil setzt sich zum Ziel, seinen Teilnehmern praktisch und theoretisch eine höhere grammatische Sprachebene zu vermitteln. Den Inhalt des Kurses bilden die Arten der syntaktischen Verbindung (Kongruenz, Rektion, Adjunktion), das System der haupt- und nebenrangigen Satzglieder, Strukturtypen von ein- und zweigliedrigen Sätzen sowie von Satzgefüge und Satzverbindung unter Berücksichtigung der Wortfolge. Zur Festigung dieser Themen werden zahlreiche kommunikations- und übersetzungsorientierte Übungen durchgeführt. Die erfolgreiche Bewältigung des umfangreichen Materials setzt bei den Kursteilnehmern nicht nur Interesse an der aktiven Mitgestaltung der Übung, sondern auch die Bereitschaft zur sorgfältigen Vor- und Nachbereitung voraus.

Empfohlene Literatur: N. I. Astafeva, A. N. Naumovic: Sovremennyy russkij jazyk. Slovosocetanie. Ponjatie o predložanii. Tipy predloženij. Dvusostavnoe predloženie. Moskva 1975. - Die russische Sprache der Gegenwart. Bd. 3. Syntax. Hrsg. K. Gabka. Leipzig 1989. - I. S. Ivanova, L. M. Karamyševa, T. F. Kuprijanova, M. G. Mirošnikova: Russkij jazyk. Sintaksis. Ucebnoe posobie. Moskva 1998. - T. G. Kozyreva, N. I. Astafeva: Sovremennyy russkij jazyk. Složnosocinennoe predloženie. Složnopodcinennoe predloženie. Moskva 1976. - O. A. Krylova, L. Ju. Maksimov, E. N. Širjaev: Sovremennyy russkij jazyk. Teoreticeskij kurs. Sintaksis. Puntuacija. Moskva 1997. - D. E. Rozental': Spravocnik po pravopisaniju, proiznošeniju, literaturnomu redaktirovaniju. Moskva 1994. - G. I. Rožkova, O. P. Rassudova et al.: Ucebnik russkogo jazyka dlja lic govorjaščich na nemeckom jazyke. Moskva 1975. Die Unterlagen mit Übungen zur Abfrage von normativem Wissen und mit deutsch-russischen Übersetzungsaufgaben werden am Anfang jeder Sitzung zur Verfügung gestellt. Von den Kursteilnehmern wird aktive Mitarbeit im Unterricht und regelmäßige selbständige Vor- und Nachbereitung erwartet.

14591.4280 Russisch 4 Übersetzen (D-R)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

T.AREFEVA

Anhand von Texten aus den Bereichen Kultur und Landeskunde wird eine Einführung in die speziellen Probleme des Übersetzens gegeben und dabei die adäquate Wiedergabe typischer grammatischer und syntaktischer Sprachstrukturen sowie phraseologischer Einheiten auf Deutsch geübt. Hierbei wird der Wiedergabe der Verbalaspekte und Aktionsarten, der Partizipialkonstruktionen und idiomatischen Wendungen besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die Übung dient damit der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen, der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes sowie der Aneignung kulturgeschichtlicher und landeskundlicher Kenntnisse.

14591.4281 Russisch 4 Übersetzen (R-D)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

M.RIPPING

Aufgrund der Beschäftigung mit aktuellen Materialien (einschlägigen Zeitungstexten, Ausschnitten aus Rundfunk- und Fernsehprogrammen, Internet) und Texten zur russischen Rechts-, Geschäfts- und Wirtschaftssprache erhalten die Studierenden einen Einblick in das Rechts- und Wirtschaftssystem der Russischen Föderation und eignen sich die entsprechende Fachterminologie an. Das Lesen und Übersetzen

russischer fachsprachlicher Texte zielt ab auf die adäquate Wiedergabe russischer Fachterminologie und phraseologischer Wendungen im Deutschen.

14591.4282 Sprachkurs Russisch M (für Muttersprachler)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.AREFEVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Die Übung soll den Teilnehmern praktische und theoretische Kenntnisse über die Aspekt-kategorie und die Verben der Bewegung vermitteln. Die ausführliche Beschäftigung mit der typischen Erscheinung der russischen Sprache, jede mit einem Verb ausgedrückte Handlung aspektuell zu differenzieren, d.h. „von zwei verschiedenen Blickwinkeln ansehen zu können“, ist von besonderer Bedeutung, da der Verbalaspekt im Deutschen als spezielle Formen-kategorie fehlt, im Russischen aber die schriftlichen und mündlichen Formen der Kommunikation allgegenwärtig mitprägt. Das theoretisch Gelernte wird in umfangreichen russischsprachigen Übungen und deutsch-russischen Übersetzungen gefestigt. Dazu gehören die Bildung der Aspektformen, die Aufgliederung spezieller Bedeutungen der beiden Aspekte, der Aspektgebrauch in den Präterital-, Futur-, Imperativ- und Infinitivformen sowie die Aspektkonkurrenz. Außerdem werden – theoretisch und in praktischen Übungen – die semantischen und grammatischen Besonderheiten präfigierter und nichtpräfigierter Verben der Fortbewegung behandelt. Das Übungsmaterial wird am Anfang jeder Sitzung ausgehändigt.

Empfohlene Literatur: A. A. Karavanov: Vidy russkogo glagola: znacenie i upotreblenie. Moskva 2004. – G. Kratzel: Grundzüge des Aspektgebrauchs in der russischen Sprache der Gegenwart. Hamburg 1971. – A. D. Krivososov, T. Ju. Red'kina: Znaju i ljublju russkie glagoly. Sankt-Peterburg 2000. – L. Murawjowa: Die Verben der Bewegung im Russischen. 4. Aufl. Köln 1990. – L. M. Pul'kina, J. B. Sachava-Nekrasova: Praktische Grammatik mit Übungen. 4. Aufl. Moskau/München 1995. – O. P. Rassudova: Upotreblenie vidov glagola v sovremennom russkom jazyke. Moskva 1982. – G. L. Skvorcova: Glagoly dviženija – bez ošibok. Moskva 2004. – G. L. Skvorcova: Upotreblenie vidov glagola v russkom jazyke. Moskva 2005. – L. N. Švedova: Trudnye slucai funkcionirovanija vidov russkogo glagola. Moskva 1984.

14591.4283 Russisch M 2: Wissenschaftssprache (für Muttersprachler)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.RIPPING

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

14591.4284 Russisch 4. Чтение филологических текстов

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Y.IVANOVA

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

14591.4286 Polnisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.ZANDERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Sprachkurs ist bestimmt für Studienanfänger der Fächer Bachelor Slavistik und Bachelor Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa.

Der Sprachkurs ist zugleich bestimmt für bereits Studierende der Magisterstudiengänge Slavische Philologie und Westslavische Philologie. Im Magisterstudium entspricht er dem Grundkurs Polnisch II und dient als Vorbereitung auf den Grundkurs Polnisch III.

In diesem Kurs werden die (ggf. im Propädeutikum erworbenen) sprachpraktischen Kenntnisse in den Bereichen Phonetik, Lexik, Orthographie und Grammatik weiterentwickelt (Vertiefung der Flexionsmuster, Komparation der Adjektive und Adverbien, zusammenfassende Behandlung der verbalen Kategorien Aspekt und Aktionsart, Einführung in das komplexe System der Partizipien). Durch Lesen, Hören, Nacherzählen und Übersetzen einfacher Texte wird die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit trainiert. Das Textmaterial bezieht sich vor allem auf die Landeskunde, so dass zugleich Kenntnisse über Kultur, Geschichte und Gesellschaft erworben werden. Text- und Grammatikübungen tragen zur Festigung der in den Texten enthaltenen Wörter, Ausdrücke und Strukturen bei.

14591.4287 Grammatik aus der Sprach- und Kulturwissenschaftlichen Perspektive (Polnisch 2.2)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Diese Veranstaltung basiert auf den vorhergehenden Kursen, in denen die Grundlagen des Polnischen erarbeitet wurden. Im Vordergrund stehen die Vertiefung der grammatischen Kenntnisse und die Erweiterung des Wortschatzes. Erarbeitet werden u. a. viele sprachliche Konstruktionen und unterschiedliche Möglichkeiten des modalen Ausdrucks. Ferner soll das Aspektwesen, sowohl hinsichtlich des Konjugationssystems als auch der Rektion, vertieft werden. Bei der Darstellung des Wortschatzes, der sich auf bestimmte Bedeutungsgruppen bezieht, wird auch der Bereich der Wortbildung betont. Vermittelt werden dabei einerseits landeskundliche Inhalte wie die geographische Lage Polens, Grundlagen der geschichtlichen und religiösen Entwicklung, Staatssymbole, polnisches Verwaltungswesen, andererseits der moderne Wortschatz aus solchen Bereichen wie Marketing und Medien, Computerwesen und Internet, Versicherungs- und Bankwesen, Steuern und Arbeitsmarkt, Mitgliedschaft Polens in der EU. Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch II. Kompakt Lehrbuch für Studierende.

14591.4288 Texte aus polnischen Kultur und Wissenschaft (Polnisch 2.2)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.CZARNECKI

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Übung werden durch Lesen, Hören und Nacherzählen einschlägiger Texte die Kenntnisse zu Kultur und Landeskunde weiter vertieft und durch Konversation die kommunikative Kompetenz und ebenfalls der Wortschatz ausgebaut. Im Rahmen der Übung wird die schriftliche und mündliche Erörterung des entsprechenden Wortschatzes im Polnischen eingeübt und systematisch erweitert: Wortbildungsmodelle und -typen, syntaktische Konstruktionen und phraseologische Wendungen sowie die normative Verknüpfbarkeit von Wörtern werden vorgestellt, analysiert und angewendet.

14591.4289 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 4 Grammatik)

2 SWS; Kurs ; Sprache: Polnisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14591.4290 Polnisch als europäische Kultur- und Wissenschaftssprache (Polnisch 4. Übersetzen)

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.CZARNECKI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14591.4291 Polnische Rechtsterminologie

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.ZANDERS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14591.4292 Serbokroatisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GRBIC

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

Grammatische Schwerpunkte: Substantiv- und Adjektivdeklinaton,
Adjektivsteigerung, Präteritum, Futur I, Imperativ; Lateinische und Kyrillische Schrift.

Thematische Bereiche: Arbeitsleben und Universitätsstudium, Verpflegung (Speisen
und Getränke, Essen auswärts, Reisen, Lebensstil, Bekleidung).

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

14591.4293 Serbokroatisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.GRBIC

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Grammatische Schwerpunkte: Modus - Imperativ und Konjunktiv, Verb Aspekt, Aorist,
Partizipien; Phonetik, Morphologie (Wortbildung durch Derivation)

Thematische Bereiche: Länder und Kultur des Sprachraums, Wetter,
zwischenmenschliche Beziehungen.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

14591.4294 Serbokroatisch 2.2 Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.GRBIC

in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

Der Sprachkurs steht im Zusammenhang mit dem Sprachkurs "Serbokroatisch -
Grammatik 2.2".

Texte zur Kulturgeschichte des Sprachraums werden gelesen und bearbeitet.

Offizielle Briefe, das Lebenslauf, Bewerbungen schreiben.

Rechtschreibung.

14591.4295 Serbokroatisch 4. Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

D.GRBIC

Grammatische Schwerpunkte: der Aorist, das Imperfekt, das Plusquamperfekt;
Aspekt, Passiv, Modus; Wortakzent, Morphologie (Derivation, Flexion, Komposition),
Gerundiv

Thematische Bereiche: Abstrakte Themen (Emotionen, Stress, Identitätsfrage,
Symbolik) Kulturgeschichte und Literatur des Sprachraums.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

14591.4296 Serbokroatisch 4. Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 1.2 , 164 Slawisches Institut

D.GRBIC

Der Sprachkurs richtet sich an Studierende mit guten Sprachkenntnissen. Der Sprachkurs gliedert sich in einen theoretischen und praktischen Teil und umfasst folgende Gebiete: Grundkenntnisse der Translationswissenschaft, Geschichte der Übersetzungstheorie und Übersetzungspraxis. Der Fokus liegt hauptsächlich auf der zeitgenössischen Theorie der Übersetzung z.B. die verschiedenen Arten der Übersetzung, kulturelle Übersetzung und Kulturtransfer aber auch die Figur des Übersetzers. Es werden einfache und komplexere literarische Texte gelesen und ins Deutsche übersetzt und Übersetzungsvarianten diskutiert.

14591.4297 Bulgarisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 14:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

14591.4298 Bulgarisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2-B1 (GER) erreicht.

14591.4299 Bulgarisch 2.2. Texte

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.I.CHEKOVA-
DIMITROVA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

14591.4300 Bulgarisch 4. Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

14591.4301 Bulgarisch 4. Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.

I.CHEKOVA-
DIMITROVA

14591.4303 Slovenisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.

N.ROBIDA

Der Kurs vermittelt die wichtigsten Grundlagen der slowenischen Sprache. Die Sprachlehrlübungen basieren auf den Lehrwerken: A, B, C ... GREMO (Ljubljana 2018) und Gremo naprej (Ljubljana 2013). Dieses wird sowohl durch zusätzliche grammatische Übungen als auch durch Hörbeispiele, die Alltagssituationen entnommen sind, ergänzt. Wir werden auch mehr Texte lesen und sie übersetzen.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A1/A2 (GER) erreicht.

14591.4304 Slovenisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.ROBIDA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

14591.4305 Slovenisch 2.2 Texte

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.ROBIDA

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Niveau A2/B1 (GER) erreicht.

Die ersten Einblicke in die Sprache können im Internet unter der Adresse <http://www.slavistik.phil-fak.uni-koeln.de/slovenisch.html> gewonnen werden, sie können Slovenisch üben mit on-line Kurs unter der Adresse <https://www.slonline.si/>.

14591.4306 Slovenisch 4. Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ort noch nicht bekannt.

N.ROBIDA

14591.4307 Slovenisch 4. Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.ROBIDA

14591.4308 Slovakisch 1.2

4 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KORUNIAK

Grammatische Schwerpunkte: Instrumental, Lokativ, Präteritum, Verbgruppen 5 bis 10.

Thematische Bereiche: Verpflegung (Speisen und Getränke, Essen auswärts),
Arbeitsleben und Universitätsstudium.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

14591.4309 Slovakisch 2.2 Grammatik

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

S.KORUNIAK

Grammatische Schwerpunkte: Aspekt, Futurum, Partizipien.

Thematische Bereiche: Slowakei (Land und Kultur), Wetter, zwischenmenschliche
Beziehungen.

Die 4 Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) werden regelmäßig geübt.

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2/B1 (GER)
erreicht.

14591.4310 Slovakisch 2.2 Texte

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.KORUNIAK

Bei erfolgreich bestandener Prüfung haben Sie das Sprachniveau A2/B1 (GER)
erreicht.

14591.4311 Slovakisch 4. Grammatik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KORUNIAK

14591.4312 Slovakisch 4. Übersetzen

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.KORUNIAK

14591.5024 Seminar: Literaturdidaktik für MA

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

T.TÖPEL

Nach einer Analyse der curricularen Vorgaben zu "Literatur im Russischunterricht" werden wir mehrere Verfahren zum Umgang mit literarischen Texten im Russischunterricht diskutieren und ausprobieren, die neben Textadaption und Textverstehen auch die handlungsorientierte Weiterarbeit mit Literatur umfassen. Wir werden die Besonderheiten und Schwierigkeiten der verschiedenen Textsorten (u.a. Gedichte, Erzählungen, Märchen) herausstellen und ihre mögliche Bearbeitung im Unterricht besprechen.

14591.5025 Seminar: Russisch in der Schulpraxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

T.TÖPEL

Das Seminar kann nur im Sommersemester auch als "Nachbereitung Schulpraktikum" besucht werden.
Wie planen wir eine Russischstunde und führen sie durch?
Welche Stufen und Übungsformen gibt es zur Entwicklung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen?
Wie muss ich als Unterrichtender sprechen?
Welche medialen Lehrwerkverbunde gibt es und wie sind sie gestaltet?
Sprachlernkompetenz: Lesestrategien und -techniken einüben, Wortschatz systematisieren und festigen;

14591.5026 Übung: Sprachdidaktik Russisch

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S75 , 103 Philosophikum

T.TÖPEL

Analyse curricularer Vorgaben wie GeR, Kernlehrpläne und Schulcurricula;
Theorien zu Wortschatz- und Grammatikerwerb; Besonderheiten der Prozesse der funktionalen kommunikativen Kompetenzen beim Erlernen des Russischen

14591.7020 Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten in der slavistischen Sprachwissenschaft

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 10.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.HERRMANN

Das Tutorium vermittelt Grundkompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten unter besonderer Berücksichtigung der Gegebenheiten in der slavistischen Sprachwissenschaft. Sowohl Referate als auch Hausarbeiten werden besprochen.

Aufgrund von Covid-19 wird das Tutorium voraussichtlich das gesamte Semester online abgehalten.
Es wird verpflichtende Studienleistungen geben, die die Studierenden bearbeiten und über ILIAS hochladen müssen.

Uhrzeit: 14 Uhr.

Abhaltungstermine:

24.04.2020
08.05.2020
15.05.2020
29.05.2020
19.06.2020
26.06.2020
03.07.2020
10.07.2020

14591.7022 Tutorium: Latein in den slavischen Kulturen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 18:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

J.SCHULTE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 18:00 , 10.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Tutorium bereitet auf die Abschlussklausur „Latein“ im SM2 des Doppelmasters CIH vor.

Der vorherige Besuch eines regulären Lateinkurses wird auch bei Vorkenntnissen dringend empfohlen.

Die Klausur findet am 16. Juli von 12 bis 14 Uhr statt, ein zweiter Termin in den Semesterferien wird individuell vereinbart.

14591.8018 Exkursion

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BUNCIC

14591.8019 Selbststudium

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

14591.8020 Sommerschule (Wissenschaftspraxis)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHULTE

ROMANISCHES SEMINAR

14535.0000 Einführung in die romanische Sprachwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.ADLI

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 14:00 - 15:30 , 12.05.2020,

Externer Raum

Diese Vorlesung ist als Begleitveranstaltung zu allen GLS A in romanischer Sprachwissenschaft (Frz., Ital., Span., Port.) konzipiert. Ihr Besuch ist Voraussetzung für den Erhalt des Teilnahme-/Leistungsnachweises in den Grundlagenseminaren. Gegenstand der Vorlesung sind: Geschichte der Romanischen Sprachwissenschaft und ihrer Methoden, allgemeine Geschichte der romanischen Sprachen, Grundkonzepte der systematischen Sprachwissenschaft (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Pragmatik, lexikalische Semantik), Grundkonzepte und allgemeine Fragen der Varietätenlinguistik der romanischen Sprachen.

14535.0001 Europarecht: vom Kommissionsvorschlag bis zum EU-Gesetzgebungsakt. EU-Rechtsetzungsverfahren in Theorie und Praxis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:15 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

E.HEINEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ausgehend von den Bestimmungen der Verträge werden die EU-Rechtsetzungsverfahren im Einzelnen vorgestellt. Insbesondere die konkrete Ausgestaltung des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens in der Praxis wird anhand ausgewählter Texte und praktischer Beispiele der verschiedenen Verfahrensschritte beleuchtet. Weitere Themen u.a.: besondere Gesetzgebungsverfahren; Rolle der nationalen Parlamente; Initiativrecht einschließlich der europäischen Bürgerinitiative; Verhandlungssprache in Trilog und Finalisierung von Rechtsakten in allen Amtssprachen; einschlägige Rechtsprechung des EuGH; Europa der zwei Geschwindigkeiten - Opt-out und verstärkte Zusammenarbeit; Transparenz der Gesetzgebungsverfahren und Zugang zu Dokumenten. Frau Ellen Heinemann hat an maßgeblicher Stelle in der Direktion für Rechtsakte des Europäischen Parlaments in Brüssel über Jahre hinweg die EU-Gesetzgebungsverfahren begleitet und verantwortet. Sie ist eine wichtige Gewährsperson aus der Praxis, die dadurch einen weiteren Kreis von Studierenden anspricht.

14535.0002 Modalität in der Rechtssprache: Romanische Sprachen, Deutsch und Englisch im Vergleich

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SCHMITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit ihren 24 offiziellen Sprachen ist die Europäische Union (EU) hochgradig mehrsprachig. Entsprechend entwickelt sich eine gemeinsame EU-Rechtssprache in mehrsprachiger Ausprägung immer weiter (woran Rechtslinguisten wesentlich beteiligt sind, vgl. Burr-Haase 2016: 65 f., Hargitt 2013 und Künnecke 2013 zur Entstehung dieses neuen Berufsbilds). Aufgrund der Schutzbedingungen für die sprachliche Vielfalt als auch der Sprachengarantie in der im Jahr 2000 verabschiedeten Europäischen Grundrechte-Charta (GRCh) müssen alle EU-Rechtstexte in den 24 Sprachen gleichwertige Versionen mit gleicher

rechtsverbindlicher Wirkung sein. Die Verfassung und Übersetzung von EU-Rechtstexten stellen dabei eine schwierige Balance zwischen sprachspezifischen Präferenzen und Harmonisierung in der Produktion der nicht-divergenten Versionen jedes Dokuments in 24 Vertragssprachen dar (vgl. Burr-Haase 2016)

Vor diesem Hintergrund zielt diese Vorlesung generell auf die Vertiefung der Kenntnisse struktureller Eigenschaften der romanischen Rechtssprachen ab. Der spezielle Fokus der Vorlesung liegt dabei auf dem Phänomen der Modalität: In der Linguistik bezeichnet Modalität eine besondere Art von sprachlicher Bedeutung, die sich z.B. mit Ausdrücken wie den Modalverben müssen, können, mit Adverbien wie möglicherweise, vielleicht, und anderen Ausdrücken (aber auch manchmal ohne äußere Kennzeichen) einstellt. Besonders an diesen modalen Aussagen ist, dass nicht Einzeltatsachen der wirklichen Welt festgestellt werden, sondern andersartige oder weitergehende Aussagen gemacht werden, die auch Vergleiche verschiedener „Optionen“ enthalten, z.B.:

- (1) a. Tatsachenbehauptung: Der Fuchs hat die Gans gestohlen.
b. Modalisierte Aussage: Der Fuchs könnte die Gans gestohlen haben.

Unter den verschiedenen Typen der Modalität ist für (EU-)Rechtstexte insbesondere die deontische Modalität (< gr. Deon ‚Pflicht‘) von großer Bedeutung, die sowohl eine Pflicht oder Notwendigkeit als auch eine Möglichkeit und ein Verbot einschließen können (vgl. u.a. Nowak-Michalska 2013, Jaskot & Wiltos 2017), hier an einem deutschen Beispiel der Alltagssprache:

- (2) a. Du musst das Fenster öffnen (Verpflichtung/Befehl)
b. Du darfst das Fenster nicht öffnen (Verbot, Abwesenheit einer Möglichkeit)
c. Du kannst das Fenster öffnen (Anwesenheit einer Möglichkeit)
d. Du brauchst das Fenster nicht zu öffnen (Abwesenheit einer Verpflichtung)

Im Rahmen der Vorlesung wollen wir die unterschiedlichen Typen der Modalität mit ihren sprachlichen Realisierungen im Vergleich der romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) untereinander sowie mit dem Deutschen und Englischen genauer kennenlernen und insbesondere ihre Verwendung in (EU-)Rechtstexten untersuchen.

14535.0003 Die Entwicklung der Romanistik von den vorwissenschaftlichen Anfängen bis zur Gegenwart

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

A.MICHEL

Die Romanistik beschäftigt sich sowohl mit der Geschichte als auch mit der Gegenwart der aus dem Vulgärlateinischen hervorgegangenen romanischen Sprachen und deren Literaturen. Sie konnte sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts als anerkannte Hochschuldisziplin etablieren. Erster Inhaber eines romanistischen Lehrstuhls war bekanntermaßen Friedrich Christian Diez (1794-1876) an der Universität Bonn. Tatsächlich aber reicht die Reflexion über die romanischen Sprachen bis ins Mittelalter zurück. So nahmen bereits der spanische Bischof Rodrigo Jiménez de Rada (1170-1247) und der italienische Dichter Dante Alighieri (1265-1322) erste Klassifizierungen der romanischen Sprachen vor. In der Renaissance machten sich zunächst italienische Gelehrte, wie z.B. Flavio Biondo (1392-1463) Gedanken über die Herkunft ihrer Sprache aus dem Vulgärlateinischen. Auch in Frankreich und Spanien machten sich zwischen Renaissance und Aufklärung Grammatiker, Schriftsteller und Literaten Gedanken über die Herkunft und Entwicklung ihrer Sprachen. Neben inhaltlichen Themen sowohl der vorwissenschaftlichen Phase als auch der wissenschaftlichen Forschung des 19. und 20. Jahrhunderts kommen auch Aspekte des jeweiligen sozio-kulturellen Kontextes zur Sprache, in dem metasprachliche Reflexion und systematische Forschungsarbeit stattgefunden haben.

14535.0004 Romanische Sprachgeschichte II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

M.BECKER

Die Vorlesung setzt die Vorlesung aus dem Wintersemester 2019/20 fort, die sich aus einer vergleichenden Perspektive mit der Geschichte der romanischen Sprache ausgehend vom sog. Vulgärlatein befasst hat. Nach einer Wiederholung markanter Entwicklungen im Übergang zu den frühen romanischen Sprachstufen, sollen nun – zum einen – die weiteren internen sprachlichen Entwicklungen im Bereich der Laut- und Grammatikentwicklung behandelt werden, zum anderen aber auch externe sprachgeschichtliche Aspekte, historische Kontexte des Ausbaus sowie der Normierung der romanischen Sprachen, berücksichtigt werden. Zugleich stehen die behandelten Aspekte auch exemplarisch für typische Phänomene, Prinzipien und Mechanismen des sprachlichen Wandels.

14535.0031 Die spanische Sprache im Siglo de Oro

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.PÖTTERS

in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude

Nach einem kurzen Blick auf die Situation der spanischen Sprache im Zeitalter des Humanismus (15. Jh.) widmet sich die Vorlesung vorrangig den sprachinternen und sprachexternen Problemen der Entstehung des modernen Sprachsystems im 16./17. Jahrhundert. Die genaueren chronologischen Grenzen des behandelten Zeitraums sind 1492 und 1713.

Im Einzelnen werden folgende Punkte näher betrachtet:

- 1492 als Eckdatum der nachfolgenden Entwicklung des Kastilischen zur Sprache Spaniens und des gesamten mundo hispanohablante
- Antonio de Nebrija und die erste "Gramática de la lengua castellana"
- vom Mittelspanischen zum Neuspanischen: Verlauf und Ergebnis der Entwicklung des Sprachsystems
- Sprache und Sprachtheorie im Goldenen Zeitalter
- die Literatursprache im 16. und 17. Jh.: linguistisch-sprachhistorische Merkmale
- die Gründung der spanischen Akademie (1713) und die Kodifizierung des modernen Spanisch.

Die Erörterung der mit diesen Themen zusammenhängenden Probleme erfolgt auf der Grundlage metasprachlicher Dokumente sowie literarischer und nicht-fiktionaler Texte.

14535.0050 Einführung in die romanische Literaturwissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.NITSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Diese Einführungsvorlesung begleitet alle Einführungsseminare (Grundlagenseminare A) in romanischer Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch). Sie vermittelt allgemeine Grundlagen der Literaturwissenschaft, die in den auf das Vorlesungsprogramm abgestimmten Einführungsseminaren an Textbeispielen aus der jeweiligen Literatur praktisch erprobt und historisch vertieft werden. In erster Linie bietet sie einen systematischen Überblick über wichtige Begriffe und Methoden der Analyse lyrischer, dramatischer und narrativer Texte; daneben aber auch einen Ausblick auf neuere Theorien der Literatur, ihrer kulturellen Stellung und ihrer medialen Gestalt. Die Vorlesung bildet eine wichtige Ergänzung zu den Einführungsseminaren sollte nach Möglichkeit im gleichen Semester besucht werden. Zur vorbereitenden oder begleitenden Lektüre empfehle ich Jonathan Culler: Literaturtheorie. Eine kurze Einführung, Stuttgart: Reclam 2002.

14535.0061 Theorie der Literatur

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KABLITZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14535.0062 Literaturen der frankophonen und hispanophonen Karibik seit 1804

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.MÜLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung beschäftigt sich mit den karibischen Kolonien Frankreichs und Spaniens und mit ihren Kulturen und Literaturen, die sich erst in komplexen dynamischen Transfer- und Zirkulationsprozessen formen – sowohl innerkaribisch, als auch im Austausch mit Afrika, den beiden Amerikas, Asien und nicht zuletzt natürlich mit Europa. Der Blick auf die kaleidoskopartige Welt der Karibik des 19. Jahrhunderts erlaubt uns völlig neue Einsichten in die frühen Prozesse der kulturellen Globalisierung. Rassistische Diskurse wie solche von Huygues-Despointes, etablierte Modelle „weißer“ Abolitionisten (also Vertreter der Abschaffung der Sklaverei), Erinnerungspolitik und die bisher kaum wahrgenommene Rolle der haitianischen Revolution verbinden sich zu einem Amalgam, das unsere gängigen Konzepte von einer westlichen (d.h. europäisch-nordamerikanischen) Moderne in Frage stellt. Zugleich wird mit dieser Langzeitperspektive die Reichweite der in den Literatur- und Kultur-Wissenschaften viel diskutierten post/kolonialen Theoriebildung beleuchtet werden.

14535.0071 Alla ricerca delle "fonti" della Commedia di Dante Alighieri: dalle >> "visioni" altomedievali alle "visioni" e rappresentazioni >> dell'Aldilà dei secoli XII e XIII.

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.FONTANA

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

Nella preparazione dei materiali per la composizione della sua Commedia, Dante (come ho mostrato nei corsi precedenti) non solo affrontò la lettura di testi fondamentali come i libri di profeti biblici (Geremia, ad esempio), l'Apocalisse di s. Giovanni, testi apocrifi come la Visio Pauli e la Visio Petri, ma l'arco della sua ricerca si estese ad opere della Tarda Antichità cristiana (Vita di s. Maccario Romano, ad esempio), di cui si approntarono volgarizzamenti proprio nei secoli XIII e XIV, a testi fondamentali del Primo Medioevo, come i Dialoghi di Gregorio Magno, ai testi "visionari" di monaci dell'Alto Medioevo, alla celebre Navigatio Sancti Brendani, ai testi apocalittici dell'abate Gioacchino da Fiore, della letteratura e predicazione francescana (si pensi al De Ierusalem celesti, al De Babylonia civitate infernali di Giacomino da Verona, in volgare), ai componimenti in volgare di Uguccione da Lodi, dei poeti delle Confraternite laiche (componimenti dell'Anonimo Genovese, membro della Confraternita di S. Caterina). Questa ampia gamma di testi dell'apparato bibliografico dantesco sarà oggetto di trattazione nel corso. Del testo delle lezioni gli iscritti e partecipanti riceveranno online il testo delle lezioni corredato degli immancabili rinvii bibliografici.

14535.0081 Spanische Narrativik vom Ersten Weltkrieg bis in die Gegenwart

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.HAUSMANN

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Zum einen sollen die Grundlagen der Analyse narrativer Texte wiederholt, gefestigt und erweitert werden, zum anderen soll ein erster (und naturgemäß kursorischer) Überblick über die Erzählliteratur in Spanien seit Beginn des Ersten Weltkriegs geboten werden. In diesem Zusammenhang sollen wichtige Strömungen und Tendenzen der spanischen Literatur vorgestellt und anhand von Textauszügen mit den Teilnehmern besprochen werden (tremendismo, Exilliteratur, ...). Bei der Präsentation exemplarischer Romane werden nicht zuletzt deren historischer Hintergrund sowie intertextuelle Verbindungen eine hervorgehobene Rolle spielen.

Gasthörer ohne Absicht, ECTS-Punkte zu erwerben, und Interessenten an der spanischen Literatur aus anderen Fachbereichen sind herzlich willkommen!

14535.0092 Tango, Samba und Ranchera: Intermedialität und transnationale Verflechtungen in der lateinamerikanischen Populärmusik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.SCHULZE

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Aufgrund der COVID-19-Epidemie wird die Vorlesung online durchgeführt; die Veranstaltung beginnt am 22.04.2020.

Tango, Samba und Ranchera zählen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den kommerziell erfolgreichsten, über mediale und nationale Grenzen hinweg zirkulierende Genre-Produktionen in Lateinamerika und prägen bis heute die Konstruktion kultureller Identitäten in Argentinien/Uruguay, Brasilien und Mexiko. Die drei „Transgenres“, wie sich medienübergreifend wirksame Genres mit Oscar Steimberg bezeichnen lassen, weisen vielfältige mediale Erscheinungsformen auf: sie manifestieren sich in Musik und Tanz, Literatur und Theater, Film und bildender Kunst. In der Vorlesung werden die Geschichte und Ästhetik von Tango, Samba und Ranchera eingehend dargestellt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den transnationalen, interkulturellen und medienübergreifenden Verflechtungen von Tango, Samba und Ranchera, die vor allem am Beispiel der Filmmusical-Genres Cine Tanguero, Chanchada und Comedia Ranchera herausgearbeitet werden.

14535.0131 L'espace francophone: perspectives politiques et culturelles

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.EICHINGER

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

Dans ce cycle de conférences organisé par le Centre de recherche interdisciplinaire sur la France et la Francophonie (CIFRA), on étudiera l'espace francophone du point de vue de quatre disciplines: sciences politiques, histoire moderne, linguistique et lettres modernes. Ainsi, on se propose de montrer la complexité politique et culturelle du territoire où on parle français, non seulement en Europe, mais aussi en Afrique.

14535.0144 L'Italia attraverso le regioni e la letteratura II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ACCIAIOLI

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

„Civiltà“ e storia della letteratura italiana si incontrano per offrire un nuovo quadro multifaccettato del Bel Paese. Di regione in regione, ripercorrendone le tappe fondamentali sia geografico-culturali che storico-letterarie, questo corso („a quattro mani“) intende ricomporre i tasselli di quel mosaico multicolore che è il patrimonio intellettuale d'Italia, fornendone al contempo una prospettiva unica e una panoramica di ampio respiro. „Noi tutti siamo viaggiatori e cerchiamo l'Italia“. (J. W. Von GOETHE)

14535.0157 Formas de imaginar el cuerpo humano en el mundo hispánico

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.HERRERA-

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

FUENTES

Más allá de la biología, distintas dimensiones políticas, sociales, culturales y estéticas, e incluso lingüísticas, actúan sobre nuestros cuerpos en la vida cotidiana.

En este curso se analizará la forma en que imaginamos, conceptualizamos y habitamos nuestros cuerpos según estas cuatro dimensiones, principalmente en un contexto hispanoamericano, si bien podemos recurrir a ejemplos de otras culturas. Analizaremos las dimensiones del cuerpo humano en distintas categorías: género y sexualidad, capacidades y discapacidades, así como su relación con la estética (belleza y fealdad) y la política. Dentro de estas relaciones, podemos reflexionar también sobre actos de opresión y discriminación, pero también de emancipación, inclusión y cambio.

14535.0158 Memoria colectiva en América Latina y planificación

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.FÖRDERER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Muchos de los cambios políticos, sociales y económicos que han hecho parte de la historia de los países latinoamericanos y con ellos de sus sociedades han sido engendrados bajo guerras civiles, dictaduras militares, regímenes autoritarios, resistencias civiles, conflictos armados. Sociedades enteras han nacido o crecido bajo estos procesos, compartiendo así una historia en común. Varias de las decisiones de carácter político y público de los países de América Latina han sido tomadas bajo todo este marco de sucesos violentos y de opresión y debido al gran despliegue de violencia y las grandes transformaciones que se desprendieron de estos procesos, los mismos siguen teniendo mucha vigencia actualmente en el panorama social o político de estos países. Varios de los movimientos sociales actuales y de las quejas e inconformidades que las sociedades de América latina hoy presentan tienen su raíz en un pasado reciente ofrecido por estas guerras civiles, por las dictaduras o por regímenes extremos. Estos procesos siguen vigentes no solo por las incidencias del pasado en el presente, sino también porque diferentes actores de estos hechos han luchado para que se olvide o no el pasado y para que lo vivido y recordado salga o no a la luz pública. Es un legado que se mantiene de una u otra forma a través de las experiencias vividas de forma colectiva y resguardadas en la memoria. Una memoria colectiva de diversos sucesos que no solo se hace presente con las narraciones, con la evocación, con los homenajes, sino también a través del lenguaje, de los lugares en común, de las similitudes y diferencias en cada experiencia vivida.

En el siguiente curso trabajaremos varios de los procesos de memoria colectiva en América Latina y la forma cómo muchos de los actores abordan problemáticas de violencia y memoria alrededor de estos acontecimientos. Igualmente cómo se han acuñado estos eventos en las sociedades actuales creando identidades propias. Para esto no solo es importante mirar los hechos mismos, sino también sus participantes, sus lugares, sus experiencias y su forma de trabajar el pasado. Se analizará qué injerencia tienen estos manejos cuando hablamos de una planificación regional, una planificación de Estado. Elementos como el lenguaje, la memoria, el silencio, el olvido, la violencia caracterizan la forma de referenciar muchos de estos procesos tanto para las generaciones actuales como para las siguientes generaciones. Ejemplos de estas experiencias vividas en México, Chile, Perú, Colombia, entre otros se presentarán a lo largo del curso. ¡Bienvenidos!

14535.0169 O Brasil na África – Panorama da presença brasileira no continente africano

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Portugiesisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.MOREIRA DA SILVA

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

JR

O papel do continente africano como uma das principais fontes da formação da cultura brasileira é incontestável e tem sido objeto de estudo de vários campos das Ciências Humanas. A perspectiva inversa, porém, encontra menos ressonância junto aos estudiosos destas áreas do conhecimento. Embora este fato possa se considerar um reflexo quantitativo da realidade – o fluxo de africanos para o Brasil foi infinitamente maior que o de brasileiros para o continente africano – existe, pelo menos desde o século XVII, uma presença considerável de população propriamente - ou de origem - brasileira naquela parte do mundo.

No decorrer do curso, conheceremos os contextos em que foi possível que se estabelecesse esta presença e as consequências que eventualmente teve e como ela se observa hoje nas sociedades que forem nossos objetos de estudo, observação e discussão.

14535.0182 ERL-Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 19:30 - 21:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.KROLL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium bietet ein Zusammenführen juristischer, sprachwissenschaftlicher sowie sprachpraktischer Studieninhalte zur Ausarbeitung spezifisch rechtslinguistischer Vorgehensweisen. Nach einer kurzen Einführung in das EU-Recht, insbesondere auch in das unionsrechtliche Gesetzgebungsverfahren, werden wir das Konzept bzw. die Konzepte der Mehrsprachigkeit im EU-Recht in den Blick nehmen. Ausgehend von Art. 55 EUV werden wir sowohl die institutionellen Vorgaben der Mehrsprachigkeit auf EU-Ebene als auch die damit verbundenen Herausforderungen sowie deren Grenzen untersuchen. Die daraus hervorgehenden Erkenntnisse dienen als erste Grundlage für vergleichend-textlinguistische Analysen. Weiterführend folgt anhand ausgewählter Beispiele der EU-Rechtsetzung und Auslegung des EU-Rechts die Schulung in rechtslinguistischer Analyse. Darüber hinaus sind die Techniken der wissenschaftlichen Recherche Gegenstand des Kolloquiums (z.B. der kritische Umgang mit Quellen unter Nutzung relevanter Datenbanken). Für den Leistungsnachweis sind erforderlich: die aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Abfassung einer Stellungnahme zu einem wissenschaftlichen Textes bzw. die kurze schriftliche Analyse eines Textbeispiels und die Übernahme eines 10minütigen Kurzvortrags.

14535.0183 Linguistisches Kolloquium

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 20:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GARCIA GARCIA

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

M.BECKER

A.ADLI

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden und Seminarmitglieder, die ein tiefer gehendes Interesse an Problemen der romanischen oder der theoretischen Sprachwissenschaft haben. Es ist in erster Linie dazu gedacht, im Entstehen begriffene Qualifikations- und Forschungsarbeiten der Studierenden wie der Lehrenden unseres Instituts vorzustellen und zu diskutieren. In Einzelfällen sollen auch Gäste anderer Fächer oder Hochschulen aus ihren laufenden Forschungsarbeiten berichten; schließlich können auch allgemein interessierende Fragen zur Diskussion gestellt werden. Primäres Ziel ist es, die jeweiligen Arbeiten durch die Diskussion voranzubringen; daneben aber auch, den Blick für die gesamte Breite unserer Disziplin zu öffnen. Schließlich dient das Kolloquium auch als eine Art jour fixe für alle sprachwissenschaftlich interessierten Mitglieder unseres Seminars, bei dem Dozenten und Studierende gegenseitig von ihren Aktivitäten im Bereich Sprachwissenschaft Kenntnis bekommen. Auch "passive" Teilnehmer sind willkommen.

14535.0185 Forschungsklasse Sozio- und Korpuslinguistik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.ADLI

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

In der Forschungsklasse Sozio- und Korpuslinguistik werden wir uns einerseits mit konkreten Fragestellungen in der Annotation syntaktischer, semantischer und satzübergreifender Information beschäftigen und uns andererseits mit aktuellen Publikationen aus dem Bereich der quantitativen Soziolinguistik auseinandersetzen. Des Weiteren werden laufende Arbeiten am Lehrstuhl zur Diskussion gestellt.

Da es sich um ein Forschungskolloquium handelt, ist es in dieser Veranstaltung nicht möglich schriftliche Leistungen oder ein Referat mit Ausarbeitung abzulegen. Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben an aria.adli@uni-koeln.de mit Kopie an christina.szentivanyi@uni-koeln.de (Betreff: Forschungsklasse Sozio- und Korpusinguistik).

14535.0186 Forschungskolloquium: a.r.t.e.s Klasse 8

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

M.GARCIA GARCIA

P.SCHUMACHER

Dieses Kolloquium richtet sich primär an die TeilnehmerInnen der Graduiertenklasse 8 des strukturierten Promotionsprogramms der a.r.t.e.s. Graduiertenschule, sowie an Promovierende und PostdoktorandInnen aus thematisch verwandten Disziplinen. Im Rahmen des Kolloquiums sollen sprach- und kognitionswissenschaftliche Forschungsthemen vorgestellt und diskutiert werden.

Masterstudierende, die an diesem Kolloquium Interesse haben, können nach persönlicher Absprache ebenfalls teilnehmen (Anfrage per Email an marco.garcia@uni-koeln.de).

14535.0192 Portugiesisch-Brasilianisches Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

P.SCHULZE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Kolloquium werden aktuelle Master- und Doktorarbeiten aus dem Bereich der Brasilianistik/Lusitanistik vorgestellt und kritisch diskutiert.

14535.0206 Oberseminar für Masterstudierende und Doktorand/innen (Spanische und französische Literaturwissenschaft)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 19.06.2020,

G.MÜLLER

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 11:30 , 20.06.2020,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

14535.0208 Automobilität und Automobilismus: Praktiken, Diskurse, literarische und filmische Inszenierungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.SCHRÖDER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.) W.NITSCH

Das Automobil rief nicht nur von Anfang neue kulturelle Praktiken und Diskurse hervor, sondern fand bald auch Eingang in Literatur und Kino. Dort erschien es als Garant individueller Mobilität und Freiheit, als Vehikel dynamischer Raumerfahrung oder rauschhafter Beschleunigung, aber auch als Prestigefetisch, Todesmaschine und Hypostasierung einer abzulehnenden Moderne. Ausgehend von aktuellen Theorien der Mobilität und des Raumes sollen diese und andere Facetten von Automobilität und Automobilismus an ausgewählten Texten und Filmen aus den romanischen und skandinavischen Kulturen besprochen werden.

14535.0209 Strukturalismus und Poststrukturalismus als Methoden der Literaturwissenschaft
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.KABLITZ
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14535.0221 Mehrsprachig verbindliche Rechtstexte der EU im Kontext neuronaler maschineller Übersetzungen
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, I.BURR-HAASE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Eine wesentliche Neuheit im Übersetzungsbereich der letzten Jahre ist die neuronale maschinelle Übersetzung (NMT). Ihre Besonderheit besteht darin, dass diese Maschine, die nach dem Vorbild des menschlichen Gehirns aufgebaut ist, übersetzen lernt. Auf welche Weise dieses Übersetzen für Rechtstexte, insbesondere für EU-Rechtstexte relevant wird, wird Gegenstand dieses Seminars sein. Für die nähere Betrachtung gehen wir von der grundlegenden Funktionsweise der NMT aus, nehmen den heutigen Einsatz in den Übersetzungsabteilungen der EU ins Visier und identifizieren Schwachstellen und Risiken, die gerade bei Rechtstexten festzustellen sind. Dazu ist insbesondere bei dem Übersetzungsprozedere die wesentliche Rolle der Prämisse der Authentizität und der unionskonformen Auslegung zu berücksichtigen. Ein Ziel dieses Seminars wird sein, Verbesserungsmöglichkeiten zu erkunden und aufzuzeigen, wie z. B. ontologische / enzyklopädische / framesemantische / lexikographische Informationen für eine bessere Terminologie und Textgestaltung verwendet werden können.

Literatur sowie die Vergabe der Themen bzw. der Hausarbeiten werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben; Studienleistungen werden in der ersten Sitzung besprochen. Im Sinne der Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist. Daher verfällt Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, d.h. Sie werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

14535.0222 Auslegung des mehrsprachig verbindlichen Unionsrechts in der Rechtsprechung des EuGH. Erörterung von Urteilen und Schlussanträgen des Jahres 2019 unter rechtslinguistischem Aspekt.
 2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 19:30 - 21:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020, I.BURR-HAASE
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Schwerpunkt des Hauptseminars liegt in der Analyse von EuGH-Entscheidungen von 2019 sowie einiger relevanter Schlussanträge dieses Zeitraums. Es richtet sich an Studierende der Europäischen Rechtslinguistik und der Rechtswissenschaften. In transdisziplinärer Zusammenarbeit werden Fragen der juristischen Auslegung im Europarecht und rechtslinguistische Vorgehensweisen erörtert, die der Mehrsprachigkeit sowie der Übersetzungstätigkeit eine besondere Rolle zuweist. Implizit ist damit auch der Blick auf die Rezeption von EU-Rechtstexten im nationalen Recht gegeben, die insbesondere in Vorabentscheidungsersuchen angesprochen sind. Ein wichtiger Aspekt stellt die linguistische, sprachvergleichende Betrachtungsweise als Auslegungselement dar. Seit der von juristischer Seite gegebenen maßgeblichen Publikation der Arbeit von Isabel Schübel-Pfister (2004) (Sprache und Gemeinschaftsrecht. Die Auslegung der mehrsprachig verbindlichen Rechtstexte durch den Europäischen Gerichtshof. Berlin: Duncker) hat sich die Anzahl der EU-Mitgliedsländer und der offiziellen EU-Sprachen mehr als verdoppelt. Die wissenschaftliche Literatur zu diesem Thema ist sehr umfangreich geworden und weist auf die stärkere Beachtung einer Europäischen Rechtslinguistik, wie sie u.a. in folgende Arbeiten zum Ausdruck kommt: Joxerramon Bengoetxea (2011) („Multilingual and Multicultural Legal Reasoning: The European Court of Justice“, in: Anne Lise Kjær & Silvia Adamo (Hrsg.): Linguistic Diversity and European Democracy, Farnham: Ashgate; S. 97-122), von Cornelis J.W. Baaij (2012) („Fifty Years of Multilingual Interpretation in the European Union, in: Peter

M. Tiersma & Lawrence M. Solan (Hrsg.): The Oxford Handbook of Language and Law, Oxford: Oxford University Press, S. 217-231 sowie von Christoph Sobotta (2015) („Die Mehrsprachigkeit als Herausforderung und Chance bei der Auslegung des Unionsrechts“, in: ZERL 2015 [urn:nbn:de:0009-24-40011]: <http://www.zerl.uni-koeln.de/christophsobotta/2015/mehrsprachigkeit-unionsrecht/> [Stand: 02.02.2017]) oder Friederike Zedler (2015): Mehrsprachigkeit und Methode: der Umgang mit dem sprachlichen Egalitätsprinzip im Unionsrecht. Baden-Baden: Nomos.

Um den stärkeren Praxisbezug der Thematik zu veranschaulichen, ist das Seminar in mehrere Phasen eingeteilt. Bis Anfang Juni finden die Seminarsitzungen und alternierend die betreute Gruppenarbeit wöchentlich zu den oben angegebenen Zeiten statt. Kernstück dieser Lehrveranstaltung ist ein Tagesseminar am 8. Juli 2020 beim EuGH in Luxemburg, wo wir die im Seminar behandelte Thematik in Einzelvorträgen mit Praktikern aus verschiedenen Kabinetten, den Übersetzungsabteilungen sowie dem Wissenschaftlichen Dienst des EuGH diskutieren werden. Eine Abschlusssitzung am Ende des Sommersemesters wird die Diskussionsergebnisse für die Ausarbeitung aufbereiten.

Von den Seminarteilnehmenden wird eine rege Beteiligung, die Bereitschaft zur Vorbereitung von Kursmaterialien sowie die Übernahme eines Referats erwartet, dessen Thesenpapier Bestandteil des in Luxemburg vorgelegten Dossiers sein wird. Das Referat wird im Anschluss an die Sitzung im EuGH zu einer Hausarbeit ausgebaut, deren Fertigstellung während der darauffolgenden vorlesungsfreien Zeit (Abgabe: 15. September 2020) erfolgt.

14535.0224 Intonation in den romanischen Sprachen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.KOLEV

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf die Intonation romanischer Sprachen. Wir werden theoretische Modelle zur Intonation besprechen (z.B. Britische Schule, Autosegmental-Metrische Theorie). Anschließend sollen wir Studien zu den prosodischen Eigenschaften romanischer Sprachen systematisch erfassen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei auf Akzentuierung, Rhythmus und Frageintonation.

14535.0226 Sonifikation, eine nützliche explorative Analysemethoden korpuslinguistischer Daten?

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

A.ADLI

in Seminarraum S232 , 315 COPT

In der empirischen Arbeit mit komplexem Datenmaterial, wie es bei Annotationen sprachlicher Korpora der Fall ist, ist eine systematische Datenexploration zu Beginn häufig sinnvoll. Sie dient der Generierung von Hypothesen, indem man sich versucht, einen Eindruck über mögliche Systematiken zu verschaffen (z.B. auffällige Häufungen bestimmter Merkmale oder chaotische Zusammenhänge, die auf eine fehlende Korrelation hindeuten könnten). Solche heuristischen Verfahren dienen dazu, durch gezielte Datenreduzierungen und durch geeignete Repräsentationsformate, Systematiken hervorzuheben und ggf. auch sinnlich erfahrbar zu machen.

Zu Beginn dieses Hauptseminars werden zunächst heuristische statistische Verfahren (Faktorenanalyse, Clusteranalyse) behandelt. Hieran wird auch verdeutlicht, dass diese Verfahren häufig theoretisch unendlich viele Lösungen haben, so dass der kritische Datenanalytiker stets gefordert ist, Plausibilität, Interpretierbarkeit und Nützlichkeit der gewählten Lösung zu begründen. Im nächsten Schritt behandeln wir die Visualisierung als exploratives Verfahren, bei der komplexe Datenmengen - häufig auch reduziert - sinnlich erfahrbar gemacht werden.

Vor diesem Hintergrund wenden wir uns schließlich der Sonifikation zu, die man als auditive Variante der Visualisierungstechnik auffassen kann. Ziel ist das Erlernen des technischen Handwerkszeugs, um einfache Sonifikationen von Annotationsdaten zu erstellen. Hierfür werden wir Grundlagen der Programmierung

mit der Programmiersprache C-Sound erlernen. In einem weiteren Schritt werden wir die Nützlichkeit der Sonifikation gemeinsam explorieren.

Vorkenntnisse in Korpuslinguistik oder einer Programmiersprache oder statistischer Verfahren sind sinnvoll, können aber auch im Laufe des Seminars - auch im angeleiteten Selbststudium - erworben werden.

Das Seminar findet freitags im zweiwöchentlichen Turnus von 14-18 Uhr statt. Die Doppelsitzungen werden abwechselnd an der Folkwang-Universität der Künste und der Universität zu Köln abgehalten. Die erste Sitzung ist am 17. April 2020 in Köln. Aufgrund der praktischen Programmieranteile besteht in diesem Seminar Anwesenheitspflicht.

14535.0230 Interne und externe Geschichte der westromanischen Sprachen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.MICHEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen dieses Hauptseminars werden die westromanischen Sprachen Französisch, Spanisch und Portugiesisch zunächst aus einem historisch-vergleichenden Blickwinkel im Hinblick auf die Entwicklung ihrer Grammatik aus dem Vulgärlateinischen behandelt. Zu den weiteren behandelten Themenbereichen gehören u.a. die Romanisierung, die Völkerwanderung auf die Herausbildung des Romanischen im Mittelalter bis hin zur Schaffung von Institutionen zu ihrer Normierung zwischen dem 16. und dem 18. Jahrhundert. Neben den Nationalsprachen Französisch, Spanisch und Portugiesisch finden im Rahmen der historisch-vergleichenden Analyse auch das Okzitanische, Katalanische sowie ggf. diverse diatopische Varietäten Berücksichtigung.

14535.0235 Statistische und mathematische Verfahren der Datenreduzierung in Bourdieus "La Distinction"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

A.ADLI

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 08:00 - 11:30 , 29.05.2020 - 12.06.2020,

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

In diesem Hauptseminar beschäftigen wir uns mit statistischen Verfahren, v.a. aus dem Bereich der Datenreduzierung und ihren mathematischen Grundlagen (z.B. Rotationstransformation im vieldimensionalen Raum), um die Grundlagen für ein umfassendes Verständnis von Pierre Bourdieus Hauptwerk La Distinction und dessen Bedeutung für die Soziolinguistik zu legen.

Voraussetzung für das Hauptseminar sind Kenntnisse in Algebra und analytischer Geometrie auf dem Stand der gymnasialen Oberstufe, sowie sichere Lektürefähigkeiten wissenschaftlicher Texte im französischen Original.

Das Seminar findet freitags im zweiwöchentlichen Turnus von 08:00-11:30 Uhr statt. Die erste Sitzung ist am 17. April 2020.

14535.0266 Dal latino volgare all'italiano popolare: Storia linguistica italiana tra standardizzazione e destandardizzazione

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.MICHEL

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Prima che in altri paesi, in Italia scrittori, letterati, grammatici e lessicografi erano consci del fatto che lingue vive non sono mai omogenee, bensì sempre altamente eterogenee. La prima descrizione della variazione linguistica italiana ante litteram si trova già nel trattato De vulgari eloquentia di Dante Alighieri. Durante il rinascimento

nacque l'idea di una lingua standardizzata che comportò un discorso metalinguistico molto fecondo anche per quanto riguarda il carattere eterogeneo delle lingue, incluso quello del latino nell'antichità. Dall'altra parte nacque una specie di norma linguistica a livello letterario verso la fine del Cinquecento. Nell'ambito della comunicazione orale l'Italia rimase un paese prevalentemente dialettale fino a pochi decenni fa. Malgrado l'affermazione della lingua italiana come mezzo di comunicazione quotidiano per la maggior parte della popolazione nella seconda metà del Novecento, alcuni temono addirittura una nuova destandardizzazione linguistica. Nell'ambito di questo corso analizzeremo la tensione continua tra normalizzazione e variazione dell'italiano sia dal punto di vista diacronico che dal punto di vista sincronico. La lingua veicolare del seminario sarà prevalentemente l'italiano.

14535.0277 **Sprache im Raum (Spanisch)**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.PÖTTERS

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Folgende Themen bieten sich für die Arbeit im Seminar an:

- Sprache im Raum: Probleme und Methoden der Forschung
- Die norma septentrional oder norma académica des Spanischen
- Diatopische Variation im nordspanischen Raum
- Die Rolle Andalusiens und der hablas andaluzas bei der Entstehung des überseeischen Spanisch
- Die Bedeutung der Kanaren als Zwischenstation
- Etappen der Ausbreitung des Spanischen in Übersee
- Generelle Merkmale des außereuropäischen Spanisch auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems
- Die spanische Sprache in den einzelnen Ländern Mittel- und Südamerikas sowie in Afrika und Asien
- Regionale Normen im lateinamerikanischen Spanisch und das Konzept des Español policéntrico
- Sprachkontaktphänomene (Spanisch mit indigenen Sprachen, Portugiesisch und Englisch)

Für einige dieser Punkte würde es sich im Hinblick auf die Leistungsnachweise empfehlen, eigene Sprachproben aufzunehmen. Wer Sprecher aus den spanischsprachigen Regionen in Europa und in der Welt persönlich kennt und eine „grabación“ durchführen könnte, möge sich schon während der Semesterferien mit mir in Verbindung setzen.

Teilnahmebedingungen:

- Referat (mit Thesenpapier) + Hausarbeit für „qualifiz. Leistungsnachweis“
- Referat (mit ausführlichem Thesenpapier) für „Referat mit Ausarbeitung/Note“
- Kurzreferat (mit Thesenpapier) für Bescheinigung der „aktiven Teilnahme“

14535.0278 **Semántica y lexicología del español**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.BECKER

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

In dem Seminar wollen wir uns mit dem Wortschatz des Spanischen und seinen vielfältigen Strukturierungen befassen. Dabei soll ein deutlicher Schwerpunkt auf Bedeutungsaspekte gelegt, so etwa auf Bedeutungsstrukturen und –relationen sowie auch auf besondere Bedeutungsphänomene wie die Metonymie oder die Metapher. Zudem sollen auch besondere Wortschatzbereiche genauer untersucht werden, unter anderem Fachsprachen, die politische Sprache sowie die Pressesprache. Die Veranstaltung soll überwiegend in spanischer Sprache abgehalten werden.

14535.0279 Generative Syntax des Spanischen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.GARCIA GARCIA

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Unter generativer Syntax lassen sich z.T. sehr unterschiedliche formale Grammatikmodelle fassen, die seit den frühen Arbeiten von Noam Chomsky (1957ff.) das Erzeugen bzw. Generieren wohlgeformter Sätze in das Zentrum der sprachlichen Kompetenz und damit der sprachtheoretischen Betrachtung schlechthin stellen. Charakteristisch für generative Theorien chomskyscher Prägung ist u.a. der Versuch, angeborene Prinzipien bzw. Mechanismen auszumachen, die universelle Gültigkeit haben und somit allen natürlichen Sprachen zugrunde liegen (Universalgrammatik). Das Hauptseminar versteht sich als Einführung in die generative Syntaxtheorie und wird neben Grundlagen der Prinzipien-und-Parameter-Theorie (Chomsky 1981) auch einen Einstieg in die neuere Modellvariante des Minimalistischen Programms (Chomsky 1995) geben. Der inhaltliche Schwerpunkt besteht zum einen in der kritischen Auseinandersetzung mit den Postulaten (Nativitätshypothese, Modularität usw.) und unterschiedlichen Theoriekomponenten (X-bar-Theorie, Theta-Theorie, Kasus-theorie usw.) dieser Syntaxmodelle. Zum anderen geht es um die konkrete Anwendung dieser Modelle auf das Spanische.

14535.0280 Syntax des Französischen und Spanischen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.GARCIA GARCIA

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Das Ziel des Seminars ist die Wiederholung und Vertiefung von Kernbereichen der Syntax. Sie sollen anhand der beiden Sprachen Französisch und Spanisch illustriert und systematisch miteinander kontrastiert werden. Der Fokus wird dabei zunächst auf allgemeinen Aspekten der Syntax liegen, wie etwa den Konstituenz- und Abhängigkeitsrelationen. In diesem Zusammenhang werden unterschiedliche Theorien und Modelle diskutiert werden, insbesondere die Modelle der Generativen Grammatik und der Abhängigkeitsgrammatik. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der kontrastiven Analyse von spezielleren Phänomenen liegen: u. a. Wortstellung, Passiv, se-Konstruktionen, Klitisierung, Partitiv, und absolute Konstruktionen. Durch die systematische Gegenüberstellung dieser Phänomene anhand des Französischen und Spanischen, bei der auch das Deutsche als Vergleichssprache hinzugezogen werden wird, sollen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Bereich der Syntax identifiziert und auch in fachdidaktischer Perspektive erarbeitet werden.

14535.0281 Sociolingüística histórica del español

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.UTH

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Este curso tratará la variación social dentro del español desde una perspectiva histórica. Toda lengua siempre ha experimentado una variación interna. La sociolingüística es la disciplina encargada de estudiar dicha variación en relación con los factores sociales que condicionan el empleo de las variedades por parte de los hablantes en situaciones comunicativas concretas. En base a esto, podemos definir la sociolingüística histórica como la disciplina encargada del estudio de los cambios « que se produce[n] en la competencia sociolingüística de una comunidad histórica » (Medina Morales 2005 : 117).

En este curso, nos basaremos en los varios análisis sociohistóricos recopilados por Blas Arroyo et al (2019) para estudiar aspectos teóricos y metodológicos en el estudio de la variación y el cambio lingüístico en textos de inmediatez comunicativa. En la primera clase, se expondrán las condiciones necesarias para la obtención de los créditos requeridos y se distribuirán temas para las exposiciones orales.

14535.0303 Zum Filmgenre des Biopics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.EISERMANN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In den Ländern der Romania finden sich wie überall sonst auf der Welt interessante, politisch oder kulturhistorisch relevante Beispiele für das Genre des Biopics. Im Seminar werden wir uns anhand der unterschiedlichsten Aspekte mit vielen von ihnen befassen. Einige Beispiele: Abel Gance, „Napoléon“ (1927); Carmine Gallone, „Scipione Africano“ (1937); José García, „Vida y poesía de Julia de Burgos“ (1978); Bruno Nuytten, „Camille Claudel“ (1988); Olivier Assayas, „Carlos“ (2010).

14535.0321 Michel Houellebecq

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.HAUSMANN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Seit Jahren gerät die Publikation jedes neuen Werks von Michel Houellebecq zu einem Medienereignis. Der Autor, der wie kaum ein Schriftsteller der Gegenwart polarisiert, ist zu einem der bekanntesten Künstler Frankreichs geworden, dessen Thesen die Feuilletons fortwährend aufgreifen. In unserem Seminar soll daher gerade auch der eigenen medialen Inszenierung Houellebecqs (nicht zuletzt in Filmen wie L'Enlèvement de Michel Houellebecq und Thalasso) Bedeutung zukommen. In erster Linie wollen wir aber seine Romane lesen, und dabei neben den inhaltlichen Thesen das Augenmerk speziell auf stilistische und strukturelle Besonderheiten sowie intertextuelle Verbindungen legen. Die genaue Kenntnis des Romans Extension du domaine de la lutte wird zur zweiten Sitzung vorausgesetzt

14535.0323 Raumdiskurse in frankophonen Literaturen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.MÜLLER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Erkenntnisse und Ansätze der Raumforschung werden immer wichtiger für die Analyse frankophoner Literaturen des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Auch in literarischen Texten selbst kommt die Reflexion räumlicher Konstellationen zum Ausdruck: das Schreiben auf der Grenze und in Bewegung spielt eine große Rolle. Das Seminar fokussiert dieses Phänomen auf drei Ebenen: Spezifische Raumdiskurse unterliegen erstens den literarischen Texten des 18. und 19. Jahrhunderts, die sich mit außereuropäischen Regionen – etwa der Karibik oder dem ‚Orient‘ auseinandersetzen und durch die dynamische Interaktion auf der Zentrum-Peripherie-Achse geprägt sind. Literarische Repräsentationsformen können dabei im breiteren Kontext von Kultur- und Wissenszirkulation verortet werden. Aneignung und Transkulturation ‚mutterländischer‘ Diskurse sowie deren Rückwirkungen auf die Fremdbilder in der Metropole sind hier die Stichworte. Zweitens werden für die Literaturen im 20. und 21. Jahrhundert, der postkolonialen Zeit, Konzepte wie ‚dritter Raum‘, ‚in-between‘ oder ‚Zwischenwelten‘ für die Beschreibung französischsprachiger außereuropäischer Literaturen aus Subsahara-Afrika, dem Maghreb, ‚Indochina‘, Kanada oder der Karibik etabliert. Besonders die Bedeutung der Afrodiaspora und von ‚Afrikanizität‘ ist im Hinblick auf die diesen Texten zugrunde liegenden Raumkonzepte interessant. Und drittens sind die Gegenwarts-Literaturen zu nennen, die sich mit urbanen Räumen, gewissermaßen mit der Kolonie in der Metropole auseinander setzen – auch hier taucht das Konzept der Diaspora und das räumliche Verhältnis von Zentrum und Peripherie (z.B. Paris) wieder auf.

14535.0324 Rousseau

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KABLITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In Gegenreaktion auf die neuen Formen der Disziplinierungen des Körpers und des sozialen Lebens im Kontext des Industriekapitalismus entstehen Ende des 19. Jahrhunderts in Frankreich eine Reihe sozialer Bewegungen. Unter ihnen finden sich auch reformpädagogische Bemühungen um eine Individualisierung, Flexibilisierung und Humanisierung der Kindserziehung. Die Gründung der École des Roches 1899 bei Verneuil-sur-Avre und der Ruche 1905 in Rambouillet sind hierfür die greifbarsten Indizien.

Im Hauptseminar verfolgen wir die Spuren dieser reformpädagogischen Ideen in textuellen Zeugnissen um die Jahrhundertwende. Wir analysieren Erziehungsprogramme, Schulbücher und Bildungsutopien vor dem Hintergrund des politischen, sozialen und kulturellen Kontexts Frankreichs und in Vergleich mit zeitgenössischen reformpädagogischen Ideen anderer europäischer Länder. Ziel des Kurses ist die Vertiefung der literaturwissenschaftlichen Kompetenzen, eine Sensibilisierung für die Historizität von Erziehung sowie die Entwicklung von Verständnis für die Gleichzeitigkeit von Antimodernität und Fortschrittsglauben, wie das soziale Imaginäre zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Frankreich signifikant prägt.

14535.0325 Georges Simenon

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.NITSCH

in Hörsaal XIb , 100 Hauptgebäude

Der Belgier Georges Simenon gehört zu den meistgelesenen und meistübersetzten Autoren französischer Sprache. Bekannt geworden ist er vor allem als Schöpfer des Pariser Kommissars Maigret, dessen Ermittlungen sich durch ein besonderes Gespür für soziale Milieus auszeichnen. Er hat aber auch zahlreiche «romans durs» verfasst, in denen die Hauptrolle dem Verbrecher oder einer von der Polizei verfolgten Figur zufällt. Am Beispiel zweier Fälle Maigrets sowie zweier Romane des zweiten Typs will das Seminar Simenons Neuerungen gegenüber der Tradition des Kriminalromans beleuchten. Dabei wird es vor allem um folgende Fragen gehen: (1) die polizeiliche Ermittlung und ihr Verhältnis zu anderen Investigations- und Überwachungstechniken in der modernen Gesellschaft; (2) die latenten Ähnlichkeiten zwischen den Welten von Polizei und Verbrechen; (3) die Schlüsselrolle des städtischen Raums sowie moderner Verkehrs- und Kommunikationsmittel im Kriminalroman; (4) die ausgeprägte Affinität von Simenons Schreibweise zum Kino, die sich in zahllosen Verfilmungen durch namhafte Regisseure zeigt. Von den Teilnehmer*innen des Seminars wird die Lektüre folgender, durchweg in Taschenbuchausgaben erhältlicher Romane erwartet: *La nuit du carrefour* (1931), *Les caves du Majestic* (1942), *L'homme de Londres* (1933) und *Le suspect* (1938). Die Kenntnis der beiden erstgenannten Texte wird in einem kurzen Test in der dritten Seminarsitzung überprüft; die der beiden anderen in einem weiteren Test während des Semesters. Von allen Teilnehmer*innen wird außerdem erwartet, dass sie ein Kurzreferat halten sowie ein Stundenprotokoll verfassen.

Le belge Georges Simenon est l'un des romanciers les plus lus et les plus traduits de langue française. Il est surtout connu en tant que créateur du commissaire Maigret, un policier parisien dont les enquêtes se caractérisent par une grande sensibilité sociologique. Mais il est aussi l'auteur de nombreux « romans durs » où le rôle du protagoniste incombe au criminel ou à un personnage poursuivi par la police. À partir de deux enquêtes de Maigret et de deux « romans durs », le séminaire se propose d'éclaircir les innovations de Simenon par rapport à la tradition du roman policier. Dans leur discussion, on s'interrogera en particulier: (1) sur l'enquête policière et son rapport avec d'autres techniques d'enquête et de surveillance qui marquent la société moderne; (2) sur la relation à la fois de contraste et de complicité entre le monde de la police et le milieu criminel; (3) sur le rôle crucial de l'espace urbain et des moyens de transport et de communication dans le genre policier; (4) sur l'affinité particulière entre l'écriture de Simenon et le cinéma qui se manifeste dans maintes mises à l'écran par des cinéastes importants. Les participants du séminaire seront censés avoir lu les quatre romans suivants, tous disponibles dans des éditions

de poche: La nuit du carrefour (1931), Les caves du Majestic (1942), L'homme de Londres (1933) et Le suspect (1938).

La connaissance des deux premiers textes sera vérifiée par un petit examen obligatoire dans la troisième séance, celles des deux autres romans par un autre petit examen au milieu du semestre. Pour toutes les participant.e.s, il est également obligatoire de faire un exposé et de rédiger le compte-rendu d'une séance.

14535.0346 Petrarca's "Canzoniere"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KABLITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung findet statt in -1.A05 (Petrarca-Institut).

14535.0347 Italienische Erzähler der Moderne

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.RÜTH

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

In diesem Hauptseminar lesen wir Erzählungen und Novellen aus dem Zeitraum 1890 – 1990, einem Jahrhundert, in dem das sog. 'traditionelle' Erzählen bedeutsame Veränderungen erfährt. Die Lektüre der relativ kurzen Texte soll gleichwohl einen repräsentativen Eindruck der literarischen 'Programme' der jeweiligen Autoren vermitteln, als da wären Giovanni Verga, Italo Svevo, Italo Calvino, Beppe Fenoglio, Dino Buzzati, Natalia Ginzburg und Antonio Tabucchi.

14535.0369 Melodrama: USA / Mexiko

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.BERRESSEM

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

W.NITSCH

Das Melodrama gehört zu den wichtigsten Genres der Tonfilmzeit, sowohl in Hollywood als auch im mexikanischen Kino. Ausgehend von neueren Theorien des Melodramatischen sollen in unserem interdisziplinären Seminar klassische und aktuelle Beispiele des Genres aus beiden Filmkulturen besprochen werden. Zur Diskussion stehen Melodramen von John M. Stahl, Frank Capra, Douglas Sirk, Todd Haynes und Ang Lee sowie von Arcady Boytler, Emilio Fernández, Luis Buñuel, Arturo Ripstein, Guillermo del Toro und Alfonso Cuarón. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der historischen Entwicklung sowie der unterschiedlichen kulturellen Ausprägung von Handlungsstruktur, Raumgestaltung und Filmsprache gelten.

Melodrama: USA / Mexiko

This course is co-taught by Profs. Berressem and Nitsch: Das Melodrama gehört zu den wichtigsten Genres der Tonfilmzeit, sowohl in Hollywood als auch im mexikanischen Kino. Ausgehend von neueren Theorien des Melodramatischen sollen in unserem interdisziplinären Seminar klassische und aktuelle Beispiele des Genres aus beiden Filmkulturen besprochen werden. Zur Diskussion stehen Melodramen von John M. Stahl, Frank Capra, Douglas Sirk, Todd Haynes und Ang Lee sowie von Arcady Boytler, Emilio Fernández, Luis Buñuel, Arturo Ripstein, Guillermo del Toro und Alfonso Cuarón. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der historischen Entwicklung sowie der unterschiedlichen kulturellen Ausprägung von Handlungsstruktur, Raumgestaltung und Filmsprache gelten.

14535.0370 Aproximaciones al Nuevo Mundo en los relatos de viajeros y la novela contemporánea

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 16:00 , 21.04.2020,

C.WENTZLAFF-

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

EGGEBERT

Fr. 15:00 - 18:00 , 03.07.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 13:00 , 04.07.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 13:00 , 11.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Gegenstand dieses Hauptseminars ist die laufende Anpassung des in Reiseberichten entworfenen Bildes von Hispanoamerika an den jeweiligen Kenntnisstand und die Spiegelung dieser Resilienz in fiktionalen Texten.

Das Seminar besteht aus zwei Teilen: einem vorbereitenden Treffen am Dienstag, dem 21. April von 15 – 16 Uhr in Seminarraum S93 (Philosophikum) und einer Blockveranstaltung in spanischer Sprache, die vom 3. -17. Juli 2020 von Frau Professor Dr. María Jesús Benites von der Universidad Nacional de Tucumán angeboten wird.

Themen für die Hausarbeiten (in spanischer Sprache; Umfang: 15 Seiten) können ab 6. April per E-Mail (ursula.wentzlaff@t-online.de) mit mir verabredet werden. Sie sollen von den Referenten im Rahmen des Blockseminars in einem Kurzvortrag von 15 Minuten und einer Tischvorlage auf Spanisch vorgestellt werden. Diese Tischvorlage soll auf ein bis zwei Seiten --über die Struktur der geplanten Hausarbeit Auskunft geben, gegebenenfalls wörtliche Zitate aus dem Kurzvortrag und die fünf wichtigsten bibliographischen Angaben enthalten. Die endgültige Fassung der Hausarbeit wird im September erwartet.

Die Termine sind: Vorbereitende Sitzung:

Dienstag, den 21. April, 15 – 16 Uhr in Hörsaal Seminarraum S93 (Philosophikum)

Blockseminar: Freitag, den 3.7., 10.7. und 17.7. von 15.00 – 18.00 Uhr und Samstag, den 4.7. und 11.7. von 9.00 - 13.00

Einer begrenzten Zahl von Teilnehmern an diesem Blockseminar wird die Möglichkeit geboten, zu günstigen finanziellen Bedingungen vom 26. Juli bis 2. August an einer internationalen Sommerschule in spanischer Sprache in Cluj (Rumänien) zum Thema „Resiliencias y humanidad(es)“ teilzunehmen, in der die Leitthesen des Hauptseminars in einen interdisziplinären Zusammenhang diskutiert werden sollen, der über die literaturwissenschaftliche Perspektive hinausgeht. Finanzielle Unterstützung der Teilnehmer an dieser Veranstaltung ist beantragt. Einzelheiten werden im April 2020 auf der Website des ASPLA-CLAC bekannt gegeben.

14535.0373 Mexikanische Gegenwartsliteratur

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.MÜLLER

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Das Seminar will mexikanische Gegenwartsliteraturen von Octavio Paz bis Jorge Volpi in den Blick nehmen. Dabei soll ein Bogen gespannt werden von den identitätsphilosophischen Schriften, die ihren Höhepunkt 1951 in Paz' El laberinto de la soledad hatten, bis hin zur Trilogie von Jorge Volpi, die mit En busca de Klingsor, El fin de la locura im Jahre 2006 mit No será la tierra zu einem – wenn auch nur vorläufigen – Ende findet. Als Bindeglied zwischen diesen beiden Polen sollen kaleidoskopartig weitere AutorInnen eingeblendet werden, wie beispielsweise Carlos Fuentes und Elena Poniatowska. Eine eingehende Betrachtung wird letztere, angesichts ihrer literarischen Verarbeitung der Nacht von Tlatelolco 1968, erfahren. Literatur:

Peters, Michaela: Weibsbilder: Weiblichkeitskonzepte in der mexikanischen Erzählliteratur von Rulfo bis Boulosa. Frankfurt: Vervuert 2003
 Thies, Sebastian: La verdadera historia es el olvido. Alterität und Poetologie der Memoria in der mexikanischen historischen Erzählliteratur der Gegenwart. Berlin: Tranvia Verlag 2004.

14535.0375 **"Y ésta sí que es nivola": Anti-Romane der spanischsprachigen Literatur**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.HAUSMANN

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Jacques Rancière bezeichnet den Roman als „genre sans genre“ und weist damit auf dessen schier unbeschränkte formale Freiheit hin. Dennoch hat sich der Begriff des „Anti-Romans“ etabliert, der andeutet, dass der geneigte Leser / die geschätzte Leserin oft doch recht genaue Erwartungen an einen Roman stellt – Erwartungen, die in der Regel auf einem „realistischen Erzählen“ basieren. In unserem Seminar wollen wir nach einer Reflexion über Konventionen realistischen Erzählens Texte aus Spanien und Lateinamerika behandeln, die sich derartigen Lesegewohnheiten bewusst entziehen und deren Verfahren einer genauen Betrachtung unterziehen. Miguel de Unamunos *Niebla* wird uns dabei als wichtiges Referenzwerk dienen, weshalb die genaue Kenntnis dieses Romans zur zweiten Sitzung des Seminars vorausgesetzt wird.

14535.0391 **Aspekte des portugiesischen Realismus: Camilo Castelo Branco und Eça de Queirós**

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.SIEPMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Der Kurs findet Do. 10 -11:30 im Portugiesisch-Brasilianischen Institut (Philosophikum 3.226 / 227) statt.

Inhaltlich sind Landadel und Großbürgertum, utopische Vorstellungen von Afrika und Brasilien, Ehe und Liebesaffären, Kirche, Kaufleute und Politik im Vordergrund. Den Hintergrund bildet die politische Stagnation Portugals. Formal geht es um die Haltung des Erzählers, seine Positionierung gegenüber dem Geschehen, um Klischees, Vorurteile, Karikatur und Satire. Theoretisch wird um Konzepte wie „romantisch“ und „realistisch / naturalistisch“ gerungen, um Freiheit und soziale Bedingtheit, um Individualität und Objektivität (zumeist in den Vorworten zu den Romanen).

Texte: *Estrelas Propícias* (1863) und *Amor de perdição* (1861) von Camilo Castelo Branco (1825 - 1890) und *O crime do Padre Amaro* (1871 /1880), *O Primo Basílio* (1878), *A Relíquia* (1887) und *A ilustre casa de Ramires* (1897) von Eça de Queirós (1845 – 1900).

Jeder Teilnehmer wird über einen der Romane berichten und seine Lektüre zur Diskussion stellen. Seine Thesen werden aufgrund von Textauszügen veranschaulicht und geprüft. Gewünscht wird so viel Lektürekenntnis wie möglich. Als Sekundärliteratur empfehlen sich: A.H. de Oliveira Marques, *Geschichte Portugals und des portugiesischen Weltreichs*, Stuttgart (Kröner) 2001 und Helmut Siepmann, *Kleine Geschichte der portugiesischsprachigen Literatur*, München (Beck) 2003.

14535.0402 **Syntaktische Analyse**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.MATTISSEN-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PIASZENSKI

Wie analysiere ich einen Satz? Wie beschreibe ich syntaktische Strukturen?
Was sind syntaktische Formen und was syntaktische Funktionen? Welche
Fachterminologie gibt es, was bedeuten die einzelnen Begriffe und wie wende ich sie
an?

Unter diesen Leitlinien erarbeiten und üben wir im Seminar Analyse und
Beschreibung des Satzbaus der EU-Amtssprachen anhand von Rechtstexten.
Diese Fertigkeiten stellen die Grundlagen für das selbstständige Schreiben von
(rechts)linguistischen Arbeiten dar.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben; Studienleistungen werden
in der ersten Sitzung besprochen.

Im Sinne der Richtlinie der Fakultät handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der
regelmäßige Teilnahme durch ein Selbststudium kaum zu ersetzen ist. Daher verfällt
Ihr Fixplatz, wenn Sie in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, d.h. Sie
werden von der Teilnahmeliste gelöscht.

14535.0406 Semantik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

J.EGETENMEYER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Die Semantik ist die Bedeutungslehre. Im Seminar behandeln wir relevante
Grundbegriffe, verschiedene theoretische Ansätze und den Umgang
mit unterschiedlichen Analyseobjekten. Wir beginnen mit lexikalischen
Bedeutungsrelationen wie bspw. Synonymie, Antonymie oder Hyponymie und
beschäftigen uns mit Merkmalssemantik und dekompositioneller Semantik. Im
nächsten Schritt nehmen wir die Satzsemantik in den Blick. Dabei geht es u.a. um
thematische Rollen. Schließlich erweitern wir die Betrachtungsebene auf die des
Diskurses, wo wir etwa Diskursrelationen, referentielle Ausdrücke und die temporale
Anaphorik thematisieren.

Die Studierenden bereiten sich mit Lektüreaufgaben auf die Sitzungen vor. Sie halten
kurze Vorträge zu den unterschiedlichen Themen, wobei sie Sprachbeispiele aus der
von ihnen studierten Einzelsprache anführen. Neben der individuellen Vorbereitung
und Beteiligung sowie dem mündlichen Referat ist für den Scheinerwerb eine
schriftliche Ausarbeitung des Vortrags erforderlich.

Vorbereitende Lektüre: Kapitel 2 in Blank, Andreas. 2001. Einführung in die
lexikalische Semantik für Romanisten, Tübingen: Niemeyer.

14535.0414 Standard und Variation des Französischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.CARO REINA

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar ist in die historische und korrelative Soziolinguistik des
Französischen eingebettet. Zuerst wird die Entstehung und Entwicklung der
Standardsprache behandelt, die im Laufe der Sprachnormierung vor allem durch
die präskriptiven Grammatiken des 17. Jh. stattfand (z.B. Vaugelas' *Remarques
sur la langue françoise*). Die Sprachnormierung wird am Beispiel von ausgewählten
phonologischen und morphosyntaktischen Merkmalen veranschaulicht. Anschließend
werden wir uns der heutigen Sprachvariation in Frankreich und Kanada zuwenden.
Thematisiert werden u.a. Beispiele für morphosyntaktische Variation wie Fragesätze
(*est-ce que tu viens?/viens-tu?/tu viens?*), Negation (*je ne fais pas/je fais pas*),
Hilfsverbselektion (*il est parti/il a parti*) etc. Abschließend werden wir uns mit der
Frage beschäftigen, welche Rolle Sprachvariation für den Fremdsprachenunterricht
(*français langue étrangère*) hat.

Bemerkung:

Die Fähigkeit, englischsprachige Texte zu lesen und zu verstehen, ist unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar.

14535.0416 Syntax-Semantik-Schnittstelle im Französischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MÜRMANN

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar befasst sich mit grammatischen Phänomenen an der Schnittstelle von Syntax und Semantik im Französischen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, inwiefern von der Verbsemantik auf die (morpho-)syntaktische Argumentrealisierung geschlossen werden kann. Nach einer Wiederholung zentraler Begriffe und Theorien aus den Bereichen der Syntax und Semantik wird ein Fokus auf den vom Verb zugewiesenen semantischen Rollen (wie z.B. Agens, Patiens, Experienter) und deren (morpho-)syntaktischer Realisierung im Französischen liegen (v.a. Selektion von Subjekt, direktem bzw. indirektem Objekt). Anschließend werden wir uns ausgewählten grammatischen Phänomenen zuwenden, darunter u.a. Partitiv, Auxiliarselektion, Klitisierung und Passiv.

Voraussetzung zur Teilnahme sind eine erfolgreich abgeschlossene Einführung sowie die Bereitschaft, englisch- und französischsprachige Fachtexte zu lesen.

14535.0429 Die italienische Sprache. Geschichte – Struktur – Variation

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.MICHEL

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Das Ziel dieser Veranstaltung ist eine Vertiefung und Erweiterung der im Einführungsseminar angesprochenen Themenbereiche in Form einer selbständigen Erarbeitung durch die Kursteilnehmer/innen. Zum Leistungserwerb gehört die Übernahme eines Referats sowie die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung zum gewählten Themenkomplex. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung sowohl mit diachron als auch mit synchron ausgerichteten Forschungsbereichen der italienischen Sprachwissenschaft soll auch der Umgang mit italienischsprachigen Fachtexten aus dem Bereich der Linguistik geübt und gefestigt werden.

14535.0448 El español en el mundo

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 13:00 , 25.04.2020,

J.DIEBOWSKI

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 16:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 15:30 , 23.05.2020,

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

La extensión geográfica del mundo hispánico y su elevado número de hablantes hacen necesario tener en cuenta su complejidad a la hora de describir la lengua común y las diferentes variedades. En este curso vamos a investigar y comparar los rasgos léxicos, fónicos y morfosintácticos del español peninsular con las variedades en el mundo hispánico.

14535.0450 Herausbildung der iberoromanischen Sprachen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.IKEN

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

IAuf der Iberischen Halbinsel haben sich regional verschiedene romanische Sprachräume herausgebildet. Das Seminar behandelt die Etappen der Entwicklung von der Romanisierung über das Vulgärlatein, den frühromanischen Sprachen und späteren Dialekten, bis hin zum Ausbau des Spanischen und des Portugiesischen zu Nationalsprachen. Es richtet sich folglich an Studierende des Portugiesischen und des Spanischen.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist angesichts der Form der Modulprüfung (Referat ca. 20 Min. mit schriftlicher Ausarbeitung ca. 10 Seiten/15.000) notwendigerweise auf 24 beschränkt und setzt gemäß Modulhandbuch Sprachkenntnisse in der Studiensprache auf dem Niveau von B1 (GeR) und den erfolgreichen Abschluss von BM 2 nachweislich voraus (wird überprüft).

14535.0454 Einführung in die Korpuslinguistik des Spanischen

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.UTH
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Linguistische Korpora sind große Sammlungen von mündlich oder schriftlich realisierter Sprache, die in elektronischer Form vorliegen und mit computergestützten Methoden untersucht werden. Für den professionellen und effizienten Umgang mit Korpora bedarf es detaillierter Kenntnisse der Theorien und Annahmen, die der Erstellung und dem Aufbau von Korpora zugrunde liegen. Zudem muss man sich gut mit den je nach Korpus unterschiedlichen Abfragemethoden auskennen, um die Korpora sinnvoll nutzen zu können. In diesem Seminar geht es darum, die wichtigsten Korpora des Spanischen kennenzulernen und ihre Bedienung einzuüben. Ferner wird behandelt, wie man diese Ressourcen sinnvoll im Studium einsetzen kann, wo aber auch ihre Grenzen liegen. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind der erfolgreiche Abschluss des GLSA-Seminars, regelmäßige und aktive Anwesenheit, sowie die Bereitschaft zur Übernahme einer (angeleiteten aber selbständigen) Korpusrecherche samt Präsentation der Ergebnisse.

Literatur:

Águila Escobar, Gonzalo (2008).
Lothar & Heike Zinsmeister (2015). Korpuslinguistik: Eine Einführung. Tübingen: Narr.
Parodi, Giovanni (2010). Lingüística de corpus: de la teoría a la empiria. Madrid : Iberoamericana [u.a.].
Parodi, Giovanni (2008).
Pusch, Claus D. (2002). A survey of spoken language corpora in Romance; in: Pusch, C.D. / Raible, W. (eds.): Romanistische Korpuslinguistik: Korpora und gesprochene Sprache - Romance Corpus Linguistics: Corpora and Spoken Language (ScriptOra!ia; 126). Tübingen: Narr, 245-264.
Stein, Achim (2015). Linguistique française et ressources électroniques. In: Manuel de linguistique française, Berlin/Boston: De Gruyter, 681-695.
Torruella Casañas, Joan (2017). Lingüística de corpus: génesis y bases metodológicas de los corpus (históricos) para la investigación científica, Peter Lang, Frankfurt am Main.

14535.0492 Höhepunkte des französischen Theaters von Pierre Corneille bis Yasmina Reza

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.HAUSMANN
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Die Veranstaltung möchte einige der wichtigsten französischen Theaterstücke der letzten Jahrhunderte besprechen, um die Fähigkeit der Analyse von Dramen zu festigen und zu erweitern und zugleich einen Eindruck der historischen Entwicklung

des Theaters in Frankreich zu geben. Die genaue Auswahl der Stücke erfolgt in der ersten Sitzung und richtet sich vornehmlich nach den Interessen der Teilnehmer.

14535.0494 Maupassant: "Boule de suif. Une vie"

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.SCHÜLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ausgehend von "Boule de suif" sollen Themen und Techniken der Maupassant'schen Novellen besprochen werden. Sein erster Roman, "Une vie", wird analysiert unter den Aspekten "Bovarysme" und Inauthentizität. Der Autor zeigt zudem an den einzelnen Figuren, welche Veränderungen sich in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Aristokratie vollzogen haben, ihre Degradierung und Verbürgerlichung durch die wachsende Bedeutung des Geldes.

Die Kenntnis der Texte wird vorausgesetzt.

Literatur:

-Guy de Maupassant: Boule de suif. Stuttgart 2016 Reclam Fremdsprachentexte

-Maupassant. Une vie, Paris 2009. GF Flammarion.

14535.0500 Zur Typologie der Femme fatale und des Dandys in der französischen und italienischen Literatur des neunzehnten Jahrhunderts

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.EISERMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die typologischen Variationen der beiden Kulturphänomene sollen in Texten von Balzac, Baudelaire, Flaubert, Tarchetti, D'Annunzio, Gozzano u.a. verfolgt werden. Weiterführende Informationen werden in Bälde per Rundmail zugänglich gemacht. Zu Semesterbeginn wird die Lektüre von "La fille aux yeux d'or"/"Das Mädchen mit den Goldaugen" vorausgesetzt.

14535.0523 Spanischsprachige Lyrik der frühen Neuzeit

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.IMHOF

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

In der frühen Neuzeit ist die spanische Literatur diversen Einflüssen ausgesetzt, die Weltwahrnehmung und Sprachbewusstsein beeinflussen. Verändert die Entdeckung Amerikas 1492 nicht nur das Weltbild, sondern auch die ökonomische Struktur Spaniens, so fördert die gleichzeitige Erscheinung der Grammatik Nebrijas eine neue Form des sprachlichen Selbstbewusstseins, das aber wiederum durch die kulturelle Vormachtstellung Italiens in Europa beeinträchtigt wird. Folge der vielfältigen Einflüsse ist eine Tendenz zur Pluralisierung der Diskurse, eine Weiterentwicklung des imitatio-Konzepts, die Transformation antiker Mythen und deren Oszillation zwischen heidnischer Religiosität und frühneuzeitlicher Kunst. Im Mittelpunkt des Seminars wird die Lektüre einiger bedeutender Renaissance- und Barockdichter Spaniens und Lateinamerikas (Garcilaso de la Vega, Luis de Góngora, Lope de Vega, Juan de Arguijo, Francisco de Quevedo, Sor Juana Inés de la Cruz) stehen.

Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlen: Poesía lírica del siglo de oro, ed. de Elías L. Rivers, Madrid: Cátedra 1985.

14535.0524 Lateinamerikanische Kurzgeschichten

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.VON STEIN
 in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

14535.0525 Una biblioteca propia: literatura y escritura de mujeres en América Latina

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, B.LOY
 in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

El presente seminario aspira a explorar las obras de algunas de las autoras más destacadas de la literatura latinoamericana del siglo XX y del presente. El programa de lecturas abarcará ensayos, novelas y poesía de escritoras del siglo XX como Magda Portal, Gabriela Mistral, Victoria Ocampo y Clarice Lispector (los textos de esta última autora los vamos a leer en portugués y en traducción al castellano).

Además, tendremos el placer de leer a una de las autoras contemporáneas más importantes de América Latina, a la chilena Lina Meruane que estará presente en nuestro seminario el 26 de junio para discutir con nosotros.

Asimismo contaremos con dos ponentes invitad@s en julio (José González de Toulouse y Valeska Díaz de Bonn) con l@s que queremos abordar poéticas y teorías más performativas en la literatura femenina argentina y en el hip hop latinoamericano actual de artistas como Ana Tijoux, Miss Bolivia y Rebeca Lane.

El objetivo del curso, que será impartido en castellano, es el análisis crítico de las condiciones socio-estéticas de la escritura de mujeres de los últimos cien años en América Latina y de las poéticas y políticas de género articuladas en diferentes contextos históricos y políticos. Además, queremos explorar el desarrollo de una crítica literaria feminista y sus herramientas de lectura y análisis.

14535.0540 Rationalität in Zeiten des Anthropozäns – Lateinamerika und das Denken an den Rändern

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.SAAVEDRA
 in Seminarraum S233 , 315 COPT HURTADO

Nach Ansicht vieler Wissenschaftler sind wir in eine neue geologische Epoche eingetreten, das Anthropozän, in dem der Mensch zum entscheidenden Einflussfaktor auf die Erhaltung des Lebens auf der Erde geworden sei. Das heißt, eine Epoche, in der menschliches Handeln in der Lage ist, das Leben auf der Erde auszulöschen. Vor diesem Hintergrund ist es dringend geboten, unsere Kriterien und Werte zu überdenken, sowohl im ökologisch-wirtschaftlichen und politischen Sinne als auch im Hinblick auf unsere Subjektivität. Welche Visionen und Gedanken bringen uns also lateinamerikanische Denker*innen (aus den unterschiedlichsten Bereichen)? Was äußern die Menschen, die im Amazonas-Regenwald leben? Und diejenigen, die sich mit dem Denken indigener Völker befassen? Was haben uns diejenigen zu sagen, die versuchen, die Welt und das Thema aus anderen Perspektiven zu betrachten? Dazu werden wir Autoren wie Suely Rolnik (Psychoanalytikerin), Ailton Krenak (Indigener und Philosoph), Davi Kopenawa (Schamane), Silvia Rivera Cusquiani (Feministin und Soziologin) und Eduardo Viveiros de Castro (Anthropologe) thematisieren. Behandelt werden auch eine Reihe von filmischen und literarischen Werken aus Lateinamerika, die sich dem Thema widmen.

14535.0551 Sprachwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, E.ENGEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14535.0553 Sprachwissenschaft Französisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.MICHEL
 in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

14535.0566 Sprachwissenschaft Italienisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, K.RÖNTGEN
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
 Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Hörsaal Xla , 100 Hauptgebäude

14535.0576 Sprachwissenschaft Spanisch

2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.UTH
 in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Linguistische Korpora sind große Sammlungen von mündlich oder schriftlich realisierter Sprache, die in elektronischer Form vorliegen und mit computergestützten Methoden untersucht werden. Für den professionellen und effizienten Umgang mit Korpora bedarf es detaillierter Kenntnisse der Theorien und Annahmen, die der Erstellung und dem Aufbau von Korpora zugrunde liegen. Zudem muss man sich gut mit den je nach Korpus unterschiedlichen Abfragemethoden auskennen, um die Korpora sinnvoll nutzen zu können. In diesem Seminar geht es darum, die wichtigsten Korpora des Französischen kennenzulernen und ihre Bedienung einzuüben. Ferner wird behandelt, wie man diese Ressourcen sinnvoll im Studium einsetzen kann, wo aber auch ihre Grenzen liegen
 Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind der erfolgreiche Abschluss des GLSA-Seminars, regelmäßige und aktive Anwesenheit, sowie die Bereitschaft zur Übernahme einer (angeleiteten aber selbständigen) Korpusrecherche samt Präsentation der Ergebnisse.

Literatur:

Águila Escobar, Gonzalo (2008).
 Lothar & Heike Zinsmeister (2015). Korpuslinguistik: Eine Einführung. Tübingen: Narr.
 Parodi, Giovanni (2010). Lingüística de corpus: de la teoría a la empiria. Madrid : Iberoamericana [u.a.].
 Parodi, Giovanni (2008).
 Pusch, Claus D. (2002). A survey of spoken language corpora in Romance; in: Pusch, C.D. / Raible, W. (eds.): Romanistische Korpuslinguistik: Korpora und gesprochene Sprache - Romance Corpus Linguistics: Corpora and Spoken Language (ScriptOralia; 126). Tübingen: Narr, 245-264.

Stein, Achim (2015). Linguistique française et ressources électroniques. In: Manuel de linguistique française, Berlin/Boston: De Gruyter, 681-695.
 Torruella Casañas, Joan (2017). Lingüística de corpus: génesis y bases metodológicas de los corpus (históricos) para la investigación científica, Peter Lang, Frankfurt am M

- 14535.0578 Sprachwissenschaft Spanisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.CANES NÁPOLES
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
- 14535.0601 Literaturwissenschaft Französisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.RÜTH
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0602 Literaturwissenschaft Französisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, B.LOY
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude
- 14535.0616 Literaturwissenschaft Italienisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.RÜTH
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
- 14535.0626 Literaturwissenschaft Spanisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.HOMANN
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0627 Literaturwissenschaft Spanisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.IMHOF
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
- 14535.0641 Literaturwissenschaft Portugiesisch**
2 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.SAAVEDRA
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum HURTADO
- 14535.0651 Fachdidaktik Französisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4): Introduction à la didactique du FLE - en français**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.KUHL
in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Das Seminar findet in französischer Sprache statt! Es gibt einen Überblick über die wesentlichen Felder der Fachdidaktik Französisch: Aspekte guten Unterrichts, Aufgabenorientierung, Methoden, Sozialformen, KLP, GeR, die kommunikativen,

methodischen und interkulturellen Kompetenzen werden ebenso behandelt wie Grundsätzliches zu Wortschatz – und Textarbeit, verschiedene Zugangsweisen der Grammatikvermittlung, und Grundlegendes zur Korrektur.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein. Ausreichend französische Sprachkenntnisse sollten vorhanden sein.

Literatur:

Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch: Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Frank Haß, Werner Kieweg (2012): I can make it. Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Klett, Stuttgart.

Französisch heute, 48/2017, Heft 3: Inklusion und Französischunterricht.

Grünwald, Andreas; Küster, Lutz (2017): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis. Stuttgart: Klett.

Krechel, Hans-Ludwig (2007): Französisch-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor.

Leupold, Eynar (2010): Französisch lehren und lernen: Das Grundlagenbuch. Seelze: Kallmeyer.

Nieweler, Andreas (2017) (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis. Stuttgart: Klett.

14535.0658 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar) - Inklusion im Französischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.KUHL

in Seminarraum S136 , 216 HF

Wir wollen uns den neuen Herausforderungen des Unterrichtens widmen und Wesentliches zu den neuen Themen von Inklusion, Heterogenität und Differenzierung theoretisch erarbeiten und exemplarisch anhand von Unterrichtsbeispielen diskutieren. In den ersten beiden Seminarsitzungen sollte jede(r) anwesend sein, da Grundsätzliches verhandelt wird und Ihre aktive Seminarbeteiligung/ CP eingeplant wird. Unterrichtssprache wird Französisch und Deutsch sein.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein. Sinnvoll ist, die Einführungsveranstaltung Fachdidaktik im vergangenen Semester absolviert zu haben. Sinnvoll wäre ZUVOR das Grundlagenseminar A „Einführung in die Fachdidaktik Französisch“ gemacht zu haben, aber kein Ausschlusskriterium.

Literatur:

Bartosch, Roman; Rohde, Andreas (Hrsg.) (2014): Im Dialog der Disziplinen: Englischdidaktik – Förderpädagogik – Inklusion. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier.

Bongartz, Christiane M. ; Rohde, Andreas (Hrsg.) (2015): Inklusion im Englischunterricht. Frankfurt a. M. u. a.: Lang Verlag.

Burwitz-Melzer, E./ Königs, F./ Riemer, C./ Schmelter, L. (Hrsg.) 2017: Inklusion, Diversität und das Lehren und Lernen fremder Sprachen.

Tübingen: Narr Francke Attempto.

Burwitz-Melzer, Eva; Königs, Frank G.; Riemer, Claudia; Schmelter, Lars (Hrsg.)

(2017): Inklusion, Diversität und das Lehren und Lernen fremder Sprachen. Arbeitspapiere der 37. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr, Franke, Attempto Verlag.

Der fremdsprachliche Unterricht Französisch (2014) Heft 128.

Der fremdsprachliche Unterricht. Französisch (2017), Heft 149.

Dziak-Mahler, Myrle, Hennemann, Thomas, Jaster, Svenja, Leidig, Tatjana, Springbob, Jan (2016): Fachdidaktik inklusiv II. Fach-Unterricht neu gestalten – Theoretische Annäherungen und praktische Umsetzungen. Waxmann Verlag.

Frank Haß, Werner Kieweg (2012): I can make it. Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Klett, Stuttgart.

Französisch heute, 48/2017, Heft 3: Inklusion und Französischunterricht.

Michalak, Magdalena; Rybarczyk, Renata (Hrsg.) (2015): Wenn Schüler mit besonderen Bedürfnissen Fremdsprachen lernen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa Verlag.

Roters, Bianca; Gerlach, David; Eßer, Susanne (Hrsg.) (2018): Inklusiver Englischunterricht: Impulse zur Unterrichtsentwicklung aus fachdidaktischer und sonderpädagogischer Perspektive. Münster, New York: Waxmann Verlag.
 Schlaak, Claudia (2015): Inklusion im Fremdsprachenunterricht: Umsetzung und Gute-Praxis-Beispiele, Universitätsverlag, Postdam.

14535.0659 Themenseminar: Aktuelle Ansätze zum Umgang mit Grammatik und Wortschatz im Fremdsprachenunterricht (für Lehramt Französisch und Spanisch)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, N.EßER
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Obwohl das Lernen und Lehren von Grammatik und Wortschatz für wichtig erachtet wird, hat die Grammatikvermittlung und das Lernen von Vokabeln oft einen wenig angesehenen Stellenwert im Fremdsprachenunterricht. In diesem Seminar werden unterschiedliche Wege der Grammatikvermittlung thematisiert, die den Zugang erleichtern können. Mit dem Ziel einer hohen Behaltensleistung werden für die Wortschatzarbeit kreative und abwechslungsreiche Möglichkeiten erarbeitet, sowohl was die Semantisierung, die Anwendung als auch die Überprüfung des Wortschatzes betrifft. Ein weiterer Aspekt wird die mögliche Verknüpfung zwischen Wortschatz und Grammatik sein. Dabei finden aktuelle didaktische Ansätze genauso ihre Berücksichtigung wie die praktische Umsetzung.

Das Seminar findet in deutscher Sprache statt.

Bär, Prof. Dr. Marcus, Franke, Manuela (Hrsg.)(2016): Spanisch-Didaktik. Cornelsen.
 Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen.
 Grünewald, Andreas (Hrsg.)(2018): Fachdidaktik Spanisch. Klett.
 Krechel, Haus-Ludwig (Hrsg.)(2006): Französisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin.
 Leupold, Eynar (2010): Französisch lehren und lernen. Das Grundlagenbuch. Klett
 Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis. Stuttgart, 2017.
 Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.)(2011): Spanisch Methodik. Cornelsen
 Surkamp, Carola (Hrsg.)(2017): Lexikon Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Metzler.
 Thiele, Sylvia: Didaktik der romanischen Sprachen: praxisorientierte Ansätze für den Französisch-, Italienisch- und Spanischunterricht. Berlin, 2012.

14535.0660 Themenseminar: Lehrbucharbeit (für Lehramt Französisch und Spanisch)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, N.EßER
 in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Die Wahl des passenden Lehrwerks ist in der Sekundarstufe I eine wichtige Entscheidung. Zu Beginn dieses Seminars werden Themen behandelt, die eine kritische Betrachtung des Lehrwerks erlauben, z.B. Vergleich von Lehrwerken (aktueller und früherer), Einfluss der aktuellen didaktischen Ansätze auf die Lehrwerke (Kompetenzorientierung, Differenzierung, usw.), die Rolle des Lehrwerks und anschließend ganz konkret die Arbeit mit dem Lehrwerk: Lektionseinführung, Texterarbeitung, Wortschatzarbeit, Grammatikvermittlung, Textproduktion, Sprechansätze unter Berücksichtigung der Aufgabenorientierung. In diesem Zusammenhang werden Aspekte der Unterrichtsplanung besprochen, realisiert und diskutiert, z.B. Einstieg, Lernziele, Progression, Ergebnissicherung, didaktische Reduktion, Methoden.

Das Seminar findet in deutscher Sprache statt.

Bär, Prof. Dr. Marcus, Franke, Manuela (Hrsg.)(2016): Spanisch-Didaktik. Cornelsen.
 Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen.
 Grünewald, Andreas (Hrsg.)(2018): Fachdidaktik Spanisch. Klett.
 Krechel, Haus-Ludwig (Hrsg.)(2006): Französisch Methodik. Handbuch für die
 Sekundarstufe I und II. Berlin.
 Leupold, Eynar (2010): Französisch lehren und lernen. Das Grundlagenbuch. Klett
 Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und
 Praxis. Stuttgart, 2017.
 Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.)(2011): Spanisch Methodik. Cornelsen
 Surkamp, Carola (Hrsg.)(2017): Lexikon Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Metzler.

14535.0661 Themenseminar: Förderung der kommunikativen Kompetenzen (für Lehramt Französisch und Spanisch)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.EßER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Im Zentrum des modernen FSU steht der Erwerb der Kompetenzen. Hier werden drei Bereiche unterschieden: funktionale kommunikative Kompetenzen, interkulturelle kommunikative Kompetenzen und die Text- und Medienkompetenz.

In diesem Seminar werden die Zusammenhänge zwischen den rezeptiven und den produktiven Fertigkeiten betrachtet und welche didaktisch-methodischen Konsequenzen diese Erkenntnisse haben.

In der Unterrichtspraxis führt dann z.B. das Hören eines Interviews zu einer Diskussion, das Lesen eines Blogs zum Schreiben einer Stellungnahme.

Eine erfolgreiche Unterrichtsplanung achtet auf die Funktionalität der Aufgaben und fördert die kompetente Kommunikation.

Wie ist Unterricht zu gestalten, um dieser Forderung gerecht zu werden?

Zur Umsetzung werden die einzelnen Aspekte der funktionalen kommunikativen Kommunikation (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung) theoretisch betrachtet und praktisch an Beispielen umgesetzt.

Das Seminar findet – je nach Zielsprache der Teilnehmenden – auf Deutsch und/oder Französisch statt.

Bär, Prof. Dr. Marcus, Franke, Manuela (Hrsg.)(2016): Spanisch-Didaktik. Cornelsen.
 Fäcke, Christiane (2010): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen.
 Grünewald, Andreas (Hrsg.)(2018): Fachdidaktik Spanisch. Klett.
 Krechel, Haus-Ludwig (Hrsg.)(2006): Französisch Methodik. Handbuch für die
 Sekundarstufe I und II. Berlin.
 Leupold, Eynar (2010): Französisch lehren und lernen. Das Grundlagenbuch. Klett
 Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und
 Praxis. Stuttgart, 2017.
 Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.)(2011): Spanisch Methodik. Cornelsen
 Surkamp, Carola (Hrsg.)(2017): Lexikon Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Metzler.
 Thiele, Sylvia: Didaktik der romanischen Sprachen: praxisorientierte Ansätze für den
 Französisch-, Italienisch- und Spanischunterricht. Berlin, 2012.

14535.0662 Fachdidaktik Französisch (Themenseminar): Lektüren im Fremdsprachenunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

I.KUHL

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Der Unterricht mittels Lehrbuch kann in der Sekundarstufe I durch Einsatz von Lektüren aufgelockert werden, die in der Sekundarstufe II ganze Unterrichtsvorhaben füllen. Wir wollen den jahrgangsbezogenen Einsatz in seinen unterschiedlichen Formen des Unterrichtens theoretisch und praktisch erkunden. Hierzu werden wir gemeinsam Lektüren lesen und für eine Unterrichtseinheit aufbereiten. Dabei werden nicht nur die Vermittlungsarten der kommunikativen Kompetenz Lesen und der des Umgangs mit Texten angedacht, sondern auch alle übrigen Kompetenzen sowie die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel zum Einsatz kommen.

Literatur:

- Bergfelder, Angela (2007): Musteraufgaben der Bildungsstandards in der Kritik. *Französisch heute* 2, 170-182.
- Cicourel, Francine (1991): Compréhension des textes : une démarche interactive. *Le Français dans le Monde* 243, 40-46.
- Fritsch, Anette (2006): „Förderung der Lesekompetenz“. In: Krechel, Haus-Ludwig (Hrsg.): *Französisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin, 98-119.
- Gaonac'h, Daniel (1993): Les composantes cognitives de la lecture. *Le Français dans le Monde* 255, 87-92.
- Henriet, Nathalie, Vanhoudt, Bettie (2007): Lecture de textes : un chemin balisé pour construire le sens et s'exprimer à l'oral. *Französisch heute* 2, 139-151.
- Krechel, Hans-Ludwig (2006): „Wortschatzarbeit“. In: Krechel, Haus-Ludwig (Hrsg.): *Französisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin, 27-55.
- Lutjeharms, Madeline (2007): Fremdsprachliches Leseverstehen. *Französisch heute* 2, 106-120.
- Lutjeharms, Madeline (2007): Lesen, Lesestrategien und Spracherwerb. *Avant-propos. Französisch heute* 2, 104-105.
- Schmidt, Claudia (2007): Lesestrategien. *Französisch heute* 2, 121-129.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Sinnvoll wäre ZUVOR das Grundlagenseminar A „Einführung in die Fachdidaktik Französisch“ gemacht zu haben, aber kein Ausschlusskriterium. Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein. Ausreichend französische Sprachkenntnisse sollten vorhanden sein.

14535.0666 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

I.KUHL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar findet auf Französisch statt. Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichts vertieft werden, sowohl theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teillernzielen, didaktisch-methodischen Kommentare zu Einheiten aus Lehrbüchern und freien Unterrichtsmaterialien werden im Zentrum stehen, hierbei geht es um die Festigung von Essentiellern, Klärung von Fragen und um die Entdeckung motivierender Methoden und Alternativen.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Das Modul Praxissemester muss erfolgreich abgeschlossen sein, um sich zu diesem Seminar anmelden zu können.

Literatur:

- Bovet, Gislinde/ Huwendiek, Volker (2006) (Hrsg.): *Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf*. 4. komplett überarbeitete Auflage oder neueren Datums.
- Frank Haß, Werner Kieweg (2012): *I can make it. Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten*. Klett, Stuttgart.
- Französisch heute*, 48/2017, Heft 3: Inklusion und Französischunterricht.
- Grünwald, Andreas; Küster, Lutz (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Stuttgart: Klett.
- Kraus, Alexander; Nieweler, Andreas (2011): „La tâche: von der Übung zur Aufgabe“. In: *DfU Französisch* Heft 112, 2-8.
- Krechel, Hans-Ludwig (2007): *Französisch-Methodik: Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor.
- Leupold, Eynar (2010): *Französisch lehren und lernen: Das Grundlagenbuch*. Seelze: Kallmeyer.
- Nieweler, Andreas (2007): *Bildungsstandards – eine Rundum-Sanierung auch für den Fremdsprachenunterricht?*. In: *Bildungsstandards anwenden. Der fremdsprachliche Unterricht Französisch*, Heft 88, 2-7.
- Nieweler, Andreas (2017) (Hrsg.): *Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis*. Stuttgart: Klett.

Surkamp, Carola (2017) (Hrsg.), Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik, Stuttgart/Weimar: Metzler.
 Thiele, Sylvia (2012): Didaktik der romanischen Sprachen: praxisorientierte Ansätze für den Französisch-, Italienisch- und Spanischunterricht. Berlin.

14535.0667 Nachbereitung Praxissemester: Zentrale Aspekte der Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, N.EßER
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Seminar werden die Erfahrungen aus dem Praxissemester aufgegriffen und verschiedene Aspekte des Unterrichtens und des Schullebens vertieft behandelt. Aus den Praxiserfahrungen heraus ergeben sich neue Sichtweisen auf die Kriterien, die bei der Unterrichtsplanung berücksichtigt werden sollten. Vor diesem Hintergrund werden Themen wie Phasierung des Unterrichts, didaktische Reduktion, Progression, Methodenvielfalt, Lehrer-Schüler-Aktion, Motivation, Differenzierung, u.a. eine praxisorientierte Betrachtung erfahren.

Das Seminar findet – themenabhängig - auf Deutsch und auf Französisch statt.

14535.0671 Fachdidaktik Italienisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, R.FARELLA
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0673 Fachdidaktik Italienisch: Nachbereitung des Fachpraktikums / Nachbereitung Praxissemesters

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.FARELLA
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0675 Themenseminar: Kompetenzorientierter Italienischunterricht anhand von Filmen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, R.FARELLA
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Raffaele Farella. SS 2020

Kompetenzorientierter Italienischunterricht anhand von Filmen

Filme bieten nicht nur aufgrund der Mediengewohnheiten von Schülerinnen und Schülern einen motivationalen Anlass, sie im Unterricht als Gegenstand zu wählen. Aufgrund ihrer Mehrfachkodierung bieten sie Gelegenheit zu einem umfassenden Kompetenzaufbau. Hier seien z.B. die kommunikativen, aber auch die interkulturellen Kompetenzen erwähnt. Gleichzeitig bieten sie u.U. jedoch auch aufgrund ihrer Komplexität – je nach sprachlichem Register – Lernschwierigkeiten, denen ein zeitgemäßer Italienischunterricht begegnen muss und kann. Somit steht die Planung einer Unterrichtssequenz mit pre-, while- und post- viewing-activities im Mittelpunkt der fachdidaktischen Veranstaltung. Als Gegenstand wurden die Filme u.a. „Quando sei nato, io non ho paura“ gewählt. Neben der Aktualität der Filme bietet er auch gute Möglichkeiten, Bezug zu den inhaltlichen Vorgaben des Zentralabiturs 2021 mit den Aspekten wie z. B. „Roma“, „famiglia“ und „immigrazione“ zu nehmen.

14535.0682 Fachdidaktik Spanisch: Fachdidaktische Grundlagenübung (BA/AM 4)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.KUHL
 in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Felder der Fachdidaktik Spanisch: Aspekte guten Unterrichts, Aufgabenorientierung, Methoden, Sozialformen, KLP, GeR, die kommunikativen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen werden ebenso behandelt wie Grundsätzliches zu Wortschatz – und Textarbeit, verschiedene Zugangsweisen der Grammatikvermittlung, und Grundlegendes zur Korrektur.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein.

Literatur:

Bär, Marcus/ Franke, Manuela (Hrsg.) (2016): Spanisch Didaktik. Praxisbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin.

Bovet, Gislinde/ Huwendiek, Volker (Hrsg.) (2006): Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf. 4. komplett überarbeitete Auflage. Oder neuere Auflage.

Fäcke, Christiane (2011): Fachdidaktik Spanisch. Eine Einführung. Tübingen.

Frank Haß, Werner Kieweg (2012): I can make it. Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Klett, Stuttgart.

Französisch heute, 48/2017, Heft 3: Inklusion und Französischunterricht.

Grünwald, Andreas (Hrsg.) (2018) Tradition, Innovation, Praxis. Stuttgart.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2012): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin, 2. Aufl.

14535.0685 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung des Fachpraktikums / Nachbereitung des Praxissemesters
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.MILKA
 in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die aus dem Praxissemester kommen und mit der schulischen Realität vertraut sind. Vor diesem Erfahrungshintergrund sollen konkrete Felder des schulischen Unterrichts vertieft werden, sowohl theoretisch als auch praktisch. Erstellen von Verlaufsplänen, Formulieren von Kernanliegen und Teilernzielen, didaktisch-methodischen KommentareN zu Einheiten aus Lehrbüchern oder freien Unterrichtsmaterialien sowie die Planung von Unterrichtsreihen werden im Zentrum stehen, hierbei geht es einerseits um die Festigung von Essentiellern und andererseits um die Entdeckung motivierender Methoden

14535.0686 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung Praxissemester
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.RUF
 in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Das Seminar findet als Blockveranstaltung am 4.07. und 11.07 statt. Bitte beachten Sie die in Klips vermerkten Seminarzeiten.

14535.0687 Fachdidaktik Spanisch: Nachbereitung Praxissemester
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.SCHWIERES

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

14535.0688 Fachdidaktik Spanisch (Themenseminar) - Inklusion im Spanischunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.KUHL

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Wir wollen uns den neuen Herausforderungen des Unterrichtens widmen und Wesentliches zu den neuen Themen von Inklusion, Heterogenität und Differenzierung theoretisch erarbeiten und exemplarisch anhand von Unterrichtsbeispielen diskutieren. In den ersten beiden Seminarsitzungen sollte jede(r) anwesend sein sollte, da Grundsätzliches verhandelt wird und Ihre aktive Seminarbeteiligung/ CP relevant geplant wird.

Bitte beachten Sie die Zugangsvoraussetzungen: Alle Basismodule in Literatur- und Sprachwissenschaft sowie in der Sprachpraxis müssen absolviert sein. Sinnvoll ist, die Einführungsveranstaltung Fachdidaktik im vergangenen Semester absolviert zu haben. Sinnvoll wäre ZUVOR das Grundlagenseminar A „Einführung in die Fachdidaktik Französisch“ gemacht zu haben, aber kein Ausschlusskriterium.

Literatur:

Barros-Sehringer, Lisi: Si, se puede. ELE para alumnos con necesidades especiales. In: Hispanorama, 2014/ 145: 40-44.

Bartosch, Roman; Rohde, Andreas (Hrsg.) (2014): Im Dialog der Disziplinen: Englischdidaktik – Förderpädagogik – Inklusion. Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier.

Bongartz, Christiane M. ; Rohde, Andreas (Hrsg.) (2015): Inklusion im Englischunterricht. Frankfurt a. M.u.a.: Lang Verlag.

Burwitz-Melzer, E./ Königs, F./ Riemer, C./ Schmelter, L. (Hrsg.) 2017: Inklusion, Diversität und das Lehren und Lernen fremder Sprachen.

Tübingen: Narr Francke Attempto..

Dziak-Mahler, Myrle, Hennemann, Thomas, Jaster, Svenja, Leidig, Tatjana, Springbob, Jan: Fachdidaktik inklusiv II. Fach-Unterricht neu gestalten –Theoretische Annäherungen und praktische Umsetzungen. Waxmann Verlag, 2019

Frank Haß, Werner Kieweg (2012): I can make it. Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten. Klett, Stuttgart.

Inklusions-Material Spanisch. Klasse 55-10. Kathleen Plötner, Claudia Schlaak. Cornelsen Verlag, Berlin 2017.

Michalak, Magdalena; Rybarczyk, Renata (Hrsg.) (2015): Wenn Schüler mit besonderen Bedürfnissen Fremdsprachen lernen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa Verlag.

Roters, Bianca; Gerlach, David; Eßer, Susanne (Hrsg.) (2018): Inklusiver Englischunterricht: Impulse zur Unterrichtsentwicklung aus fachdidaktischer und sonderpädagogischer Perspektive. Münster, New York: Waxmann Verlag.

Schlaak, Claudia (2015): Inklusion im Fremdsprachenunterricht: Umsetzung und Gute-Praxis-Beispiele. Postdam, Universitätsverlag.

Schlaak, Claudia (2016): Bildungspolitik versus realer Unterricht: Wie wirkt Inklusion auf den Spanischunterricht? In: Hispanorama 2016/151: 84-88.

14535.0701 Einführung in das Altfranzösische

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

Schwerpunkte dieser Übung sind eine Einführung in die historische Grammatik (Lautlehre, Morphologie, Syntax) des Altfranzösischen sowie die umfangreiche Lektüre ausgewählter Texte, die zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt werden.

14535.0703 Einführung in das Altspanische

2 SWS; Übung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.BECKER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Diese Übung behandelt lautliche und morpho-syntaktische Phänomene des Altspanischen sowie ihre Genese und Entwicklung. Zugleich werden die Teilnehmer in die Lektüre und Übersetzung älterer Texte eingeführt.

Die Veranstaltung findet zumindest teilweise auf Spanisch statt.

14535.0705 Einführung in das Altitalienische

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.MICHEL

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

14535.0710 Lektüre französischer Texte bis 1600

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.RÖNTGEN

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelfranzösischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literarhistorisch einordnen und interpretieren.

Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Eine erfolgreiche Teilnahme setzt eine regelmäßige und intensive Vorbereitung der Texte und die Übernahme eines Kurzreferates voraus.

14535.0712 Lektüre spanischer Texte bis ca. 1600

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.BORK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Seminar werden wir Auszüge aus bedeutenden Werken der alt- und mittelspanischen Epoche lesen, sprachwissenschaftlich analysieren sowie literar-historisch einordnen und interpretieren. Die Texte werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

14535.0714 Lektüre italienischer Texte vor 1600: Matteo Bandello, Novelle

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.EISERMANN

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Matteo Bandello gilt nach Boccaccio als der prominenteste und originellste Novellenautor der italienischen Renaissance. Nach einer kulturgeschichtlichen Kontextualisierung wird eine kleine Auswahl seiner Texte nach verschiedensten Kriterien untersucht. U.a. soll uns die europaweite Rezeption interessieren. So diente die Geschichte von der "sfortunata morte di dui infelicissimi amanti..." (II,9) Shakespeare als Vorlage für seine Tragödie "Romeo and Juliet".

14535.0756 Sprachkurs A Italienisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.STILLO
 in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0758 Sprachkurs B Italienisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.ACCIAIOLI
 in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
 Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0773 Sprachkurs B Spanisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, R.DIAZ
 in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

14535.0787 Sprachkurs A Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.MOREIRA DA SILVA
 in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude JR
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

Im Sprachkurs A (brasilianisches Portugiesisch) wird kein Lehrwerk benutzt. Ein Reader zum Kurs steht auf der Plattform ILIAS zur Verfügung.

Bitte bringen Sie diesen bereits zur ersten Sitzung mit.

Für das Selbststudium besonders zu empfehlen sind folgende Werke:

- COIMBRA, Olga & COIMBRA, Isabel. Gramática Ativa 1 - 2.^a Edição - Versão Brasileira (Livro segundo o novo Acordo Ortográfico), Lisboa/Porto/Coimbra: Lidel, 2012, ISBN: 978-972-757-931-0

- MAIA-BERNDT, Lígia. Brasilianisch: Wortschatz einfach praktisch. Die wichtigsten Wörter und Wendungen, Ismaning, Hueber, 2012, ISBN: 978-3-19-609614-9

Die Inhalte des kurses sind:

Wortschatz/Landeskunde:

- (1) Portugiesisch weltweit;
- (2) Sich selber und andere vorstellen: Name, Wohnort, Familienstand, Beruf, Sprachen;
- (3) Länder und Staatsangehörigkeiten;
- (4) Familienverhältnisse, Zahlen;
- (5) Begrüßung und Verabschiedung;
- (6) Wochentage, Monate, Jahreszeiten;
- (7) die Stadt – Straßen, Gebäude, Infrastruktur;
- (8) Struktur des Hauses;

- (9) körperliche und seelische Zustände bzw. Eigenschaften, Farben;
- (10) Zeit und Wetter;
- (11) Regelmäßige vs. gerade stattfindende Handlungen;
- (12) Essen und Trinken, Mahlzeiten;

Grammatik:

- (1) bestimmter und unbestimmter Artikel;
- (2) Satzstruktur im Portugiesischen;
- (3) Personalpronomina: Form und Stellung;
- (4) Zusammensetzung von Präpositionen (de, em, por) und Artikeln;
- (5) Ser und estar;
- (6) regelmäßige Verben der 1. Konjugation (Präsens Indikativ);
- (7) Fragen mit und ohne Fragewörter;
- (8) Verneinung;
- (9) Plural der Substantive und Adjektive;
- (10) Weibliche Form der Substantive und Adjektive ;
- (11) Das Verb ter und die Possessiva;
- (12) Demonstrativa;
- (13) Präpositionen (Ortsangabe);
- (14) Regelmäßige und unregelmäßige Verben der 2. Und 3. Konjugationen (Präsens Indikativ);
- (15) die Verlaufsform;
- (16) Modalverben "querer, poder, saber, conseguir, dever, ter de, gostar de" (Präsens Indikativ);
- (17) zusammengesetztes Futur;
- (18) Steigerung der Adjektive;
- (19) Pretérito Perfeito Simples – Vergangenheit;
- (20) Pretérito Imperfeito de cortesia – Höflichkeits-Imperfeito.

Phonetik:

Ausspracheübungen (brasilianisches Portugiesisch)

14535.0789 Sprachkurs B Portugiesisch

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

B.DE MEDEIROS
SILVA

14535.0803 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

C.EICHINGER

14535.0804 Grammatikkurs Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

C.EICHINGER

14535.0812 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.EICHINGER

in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

14535.0813 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.BELLEC

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0814 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.BELLEC

in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0820 Textproduktion Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

14535.0821 Textproduktion Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.PIRJANTZ

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0824 Textproduktion Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.PIRJANTZ

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0831 Sprachmittlung A ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.CROZE

in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0833 Sprachmittlung A ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

14535.0836 Sprachmittlung A ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.CHAMPEAUX

in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14535.0838 Sprachmittlung B ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0839 Sprachmittlung B ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0840 Sprachmittlung B ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0847 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0848 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0850 Kommunikations- und Argumentationstechniken Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020, A.CHAMPEAUX
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum
Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14535.0858 Sprachmittlung aus dem Französischen

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, K.RÖNTGEN
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum

14535.0859 Sprachmittlung aus dem Französischen

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.RÜTH
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

14535.0865 Kommunikative Kompetenzen Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, E.SOUVENT
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

14535.0866 Kommunikative Kompetenzen Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0867 Kommunikative Kompetenzen Französisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0880 Sprachmittlung C ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.BELLEC
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

14535.0881 Sprachmittlung C ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0882 Sprachmittlung C ins Französische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.EICHINGER
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0901 Grammatikkurs Italienisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.STILLO
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0906 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Italienisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.STILLO
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0911 Textproduktion Italienisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.0915 Sprachmittlung A ins Italienische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

14535.0921 Sprachmittlung B ins Italienische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

14535.0925 Kommunikations- und Argumentationstechniken Italienisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, T.STILLO
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

14535.0930 Sprachmittlung aus dem Italienischen

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, T.EISERMANN
in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

14535.0939 Sprachmittlung C ins Italienische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

14535.0943 Kommunikative Kompetenzen Italienisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.ACCIAIOLI
in Seminarraum S266 , 118 UniMensa

14535.0951 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa SCHMITZ

Los temas de gramática a profundizar y/o tratar serán los siguientes: tiempos del pasado, relación modo indicativo y subjuntivo, estilo indirecto, frases causales y finales, frases temporales, frases condicionales, frases concesivas. Escritura de textos narrativos de complejidad correspondiente a nivel B1.

LA PRIMERA CLASE LOS ESTUDIANTES DEBEN TRAER EL LIBRO DEL CURSO:
GRAMATICA BASICA DEL ESTUDIANTE DE ESPANOL (A1-B1, en version alemana o española, Editorial KLETT DIFUSION)

14535.0952 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

E.ABOS ALVAREZ-
BUIZA

14535.0953 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

E.ABOS ALVAREZ-
BUIZA

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y el presente e imperfecto del subjuntivo, regulares e irregulares.

Si alguien no tiene el B1 o quiere refrescar sus conocimientos, recomendamos estos cursos de la VHS antes de comenzar el semestre:

[https://vhs-koeln.de/Suche?
s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das
%20Studium](https://vhs-koeln.de/Suche?s=spanisch&tagcloud=true&p=cmx579619950d367&mf_p=F%C3%BCr%20das%20Studium)

Si no se ven bien, busca en la página web de la VHS con las palabras clave:
"Spanisch Studierende".

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

• Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila.
Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156)
oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.

Saludos cordiales,
Elena Abós

14535.0954 Grammatikkurs Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

M.FÖRDERER

¡Bienvenidos al Curso de gramática / Curso superior de español!

Para poder asistir al curso es necesario tener un buen nivel B1. En los primeros días del semestre realizaremos un test de diagnóstico para que cada uno pueda ver si está al nivel adecuado para poder hacer el curso con éxito.

Se recomienda repasar antes de empezar TODAS LAS FORMAS VERBALES de indicativo y subjuntivo, regulares e irregulares. En el curso trabajaremos los usos, pero no las formas verbales, que se considerarán ya aprendidas.

El material obligatorio del curso (no solo para este curso, sino también para todo el Basis Modul I) es el siguiente:

• Rosario A. Raya, et. Al. Alejandro Castañeda Castro, Pablo Martínez Gila.
Gramática básica del estudiante de español. Deutsche (ISBN-13: 978-3125355156)
oder Spanische Ausgabe (ISBN-13: 978-8484437260). Klett/Difusion, 2012.

- 14535.0967 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.FÖRDERER
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa
- 14535.0968 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0969 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa
- 14535.0970 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum SCHMITZ
- 14535.0979 Textproduktion Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa SCHMITZ
- 14535.0980 Textproduktion Spanisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa FUENTES

14535.0981 Textproduktion Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.FÖRDERER
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

14535.0982 Textproduktion Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, E.ABOS ALVAREZ-
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa BUIZA

14535.0983 Textproduktion Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa FUENTES

14535.0993 Sprachmittlung A ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, E.ABOS ALVAREZ-
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum BUIZA

14535.0994 Sprachmittlung A ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa SCHMITZ

14535.0995 Sprachmittlung A ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa FUENTES

14535.0996 Sprachmittlung A ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.HERRERA-
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa FUENTES

14535.0997 Sprachmittlung A ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.TORRES DE
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa SCHMITZ

14535.1007 Sprachmittlung B ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensaM.TORRES DE
SCHMITZ**14535.1008 Sprachmittlung B ins Spanische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensaA.HERRERA-
FUENTES**14535.1009 Sprachmittlung B ins Spanische**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S264 , 118 UniMensaE.ABOS ALVAREZ-
BUIZA**14535.1021 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensaA.HERRERA-
FUENTES**14535.1022 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensaA.HERRERA-
FUENTES**14535.1023 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

R.DIAZ

14535.1024 Kommunikations- und Argumentationstechniken Spanisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

R.DIAZ

14535.1035 Sprachmittlung aus dem Spanischen

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S68 , 103 Philosophikum

S.OEHRLEIN

14535.1036 Sprachmittlung aus dem Spanischen

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.OEHRLEIN
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum

14535.1037 Sprachmittlung aus dem Spanischen

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, H.TERPE
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

14535.1071 Sprachmittlung C ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

14535.1072 Sprachmittlung C ins Spanische

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, R.DIAZ
in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

**14535.1073 Curso de interpretación bilateral español-alemán/Konsekutives
Gesprächsdolmetschen Spanisch**

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.FÖRDERER
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa

Recuerdo que es un curso de Master y que como requisito indispensable es necesario tener el nivel C1 de alemán y C1 de español.

14535.1094 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, E.ABOS ALVAREZ-
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa BUIZA

14535.1095 Kommunikative Kompetenzen Spanisch / Técnicas de comunicación oral

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.FÖRDERER
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

- 14535.1141 Grammatikkurs Portugiesisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, B.DE MEDEIROS
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1147 Mündliche und schriftliche Sprachkompetenz Portugiesisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.MOREIRA DA SILVA
in Seminarraum 2.316 , 103 Philosophikum JR
- 14535.1154 Textproduktion Portugiesisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.MOREIRA DA SILVA
in Seminarraum S264 , 118 UniMensa JR
- 14535.1160 Sprachmittlung A ins Portugiesische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, B.DE MEDEIROS
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1167 Sprachmittlung B ins Portugiesische**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.MOREIRA DA SILVA
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum JR
- 14535.1170 Kommunikations- und Argumentationstechniken Portugiesisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, B.DE MEDEIROS
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA
- 14535.1173 Sprachmittlung aus dem Portugiesischen**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.SCHOLZ
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum
- 14535.1182 Kommunikative Kompetenzen Portugiesisch**
2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, B.DE MEDEIROS
in Seminarraum 1.307 , 103 Philosophikum SILVA

14535.1190 Wirtschaftsportugiesisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S266 , 118 UniMensaA.MOREIRA DA SILVA
JR

Der Kurs bietet einen Überblick über bestimmte Aspekte der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung Brasiliens von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Dabei werden die 5 großen Regionen des Landes gesondert berücksichtigt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist eine Einführung in den wirtschaftlichen, politischen und juristischen Wortschatz im Portugiesischen. Anhand der zu behandelnden Texte werden die relevanten Fachbegriffe identifiziert, auf Portugiesisch definiert und ins Deutsche übersetzt.

Ferner bildet die Textproduktion im beruflichen Kontext (Portugiesisch für den Beruf) der dritte Schwerpunkt des Kurses. Eine simulierte Geschäftsbeziehung soll den Kursteilnehmern Anlass dafür bieten, die Korrespondenz mit Geschäftspartnern auf Portugiesisch als Hausaufgaben zu üben. Dabei werden die wichtigsten Strategien zur Beherrschung dieser Textsorte in dieser Sprache vermittelt.

Das Lesematerial zum Kurs besteht aus Auszügen der Basisliteratur (s. Literaturliste), akademischen Essays und aktuellen Nachrichten zur Wirtschaft und zur Gesellschaft Brasiliens.

14535.1195 Portugués através de la música

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S266 , 118 UniMensaA.MOREIRA DA SILVA
JR

In dieser Lehrveranstaltung sollen Grundkenntnisse der portugiesischen Sprache vermittelt werden. Anhand brasilianischer Liedertexte werden Grundlagen der portugiesischen Morphologie (Verb, Nomen, Adjektiv, Flexion) und Syntax (Satzbau) sowie der brasilianischen Phonetik behandelt. Im Kurs sollen die wichtigsten in Brasilien vertretenen Musikrichtungen vorgestellt werden. Anhand der Liedertexte soll ebenfalls der historische und soziopolitische Kontext, in denen die Lieder geschrieben wurden, erläutert werden. Ebenfalls sollen die Autoren in Hinblick auf ihre Biografien und eventuell literarische Einflüsse vorgestellt werden. Abhaltungssprache ist Spanisch, nach Bedarf können Inhalte auch auf Deutsch erläutert werden.

14535.1200 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Sprachwissenschaft

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

A.ADLI

14535.1250 Tutorium zur Einführungsvorlesung Romanische Literaturwissenschaft

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

W.NITSCH

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Hörsaal XIII , 100 Hauptgebäude
Mi. 17:45 - 19:15 , 24.06.2020,
in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

- 14535.1251 Tutorium zur Vorlesung Theorie der Literatur**
2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.KABLITZ
- 14535.1300 Selbstständige Studien**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1301 Selbstständige Studien Französisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1302 Selbstständige Studien Französisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1303 Selbstständige Studien Spanisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1304 Selbstständige Studien Spanisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1305 Selbstständige Studien Italienisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1306 Selbstständige Studien Italienisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER
- 14535.1307 Selbstständige Studien Portugiesisch**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BECKER

14535.1308 Selbstständige Studien Portugiesisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BECKER

FÄCHERGRUPPE 6: GESCHICHTE

14595.0001 Einführungsvorlesung Alte Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

W.TIETZ

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 16.06.2020 - 07.07.2020,

in Hörsaal B , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung richtet sich an Studienanfänger und soll einen Überblick über Ereignisse und wesentliche Strukturen der griechischen und römischen Gesellschaft vermitteln.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6001.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur bis zum Ende der zweiten Veranstaltungswoche möglich.

14595.0002 Die Geschichte der Spätantike

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.MITTAG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Spätantike, also der Zeitraum von 284 n. Chr. bis zum Beginn des Mittelalters, war nicht eine Phase des steten Niedergangs, sondern sehr wechselvoller Entwicklungen. Die zunehmende Christianisierung, Neujustierungen des politischen Systems und militärische Innovationen markieren nur einige der Entwicklungsfelder. Im Rahmen der Vorlesung sollen die verschiedenen Stränge in den ereignisgeschichtlichen Rahmen eingebettet werden.

14595.0003 Die Perserkriege

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.AMELING

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Perserkriege stellen den Höhepunkt der griechischen Geschichte dar – so dachten die Griechen jedenfalls selber noch Jahrhunderte später, und die Abwehr der Perser und die Verhinderung einer persischen Herrschaft im Griechenland des 5. Jhs. erschien immer als eines der zentralen, lange weiterwirkenden Ereignisse der europäischen Geschichte. Erinnern wir uns nur an das berühmte Diktum von John Stuart Mill: "The battle of Marathon, even as an event in English history, is more important than the battle of Hastings. If the issue of that day had been different, the Britons and the Saxons might still have been wandering in the woods." War die Gefahr wirklich so groß, wie die Griechen dachten? Was passierte wirklich, einschließlich der Schlachten von Marathon, Salamis und Plataiai, weshalb passierte es und welche Nachwirkungen hatte der griechische Sieg auf die Perser als Verlierer, auf die politische Entwicklung Griechenlands (attische Demokratie, athenisch-spartanischer Dualismus), das Selbstbewusstsein der Griechen (Hellenen-Barbaren-Gegensatz) und die allgemeine Geistesgeschichte (Entwicklung der Historiographie)?

14595.0101 Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.UBL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte vermittelt einen Überblick über wichtige Strukturen, Ereignisse, Entwicklungen und Begriffe der europäischen Geschichte von ca. 500 bis 1500 n. Chr. Abgeschlossen wird sie durch einen zweistündigen Test zum Nachweis der aktiven Teilnahme.

Ein elektronischer Semesterreader mit Quellenausügen und Zusammenfassungen wird via ILIAS zur Verfügung gestellt.

Zur Rekapitulation und Vertiefung kann freiwillig ein Tutorium zur Vorlesung belegt werden (vgl. VV-Nr. 14595.6101).

14595.0102 Bischof und Stadtherr - Landesherr und Metropolit. Der Erzbischof von Köln im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

W.HASBERG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung wird nicht die Geschichte der Erzbischöfe von Köln als Ganzes behandelt. Vielmehr wird an ausgewählten Beispielen dargestellt, welche Ämter und Funktionen der (Erz-) Bischof von Köln ausübte, um auf diesem Wege die Komplexität der Ämterverknüpfung und die daraus erwachsenden Konfliktfelder aufzuzeigen. Dabei werden die Veränderungen in der Zeit sowie die wechselnden Kontrahenten in der Stadt, im Umland und im Reich deutlich werden. Beleuchtet wird mithin sowohl das Amt des Bischofs als auch die Funktionen als Stadtherrn, Herzog und Territorialherr.

14595.0103 Der Investiturstreit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.BLATTMANN

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Im sogenannten „Investiturstreit“ ging es um weit mehr als um eine Auseinandersetzung zwischen weltlicher und geistlicher Macht über Auswahl und Amtseinführung geistlicher Würdenträger. Tatsächlich löste das Streben nach einer ‚Freiheit der Kirche‘ von weltlichen Einflüssen zwischen 1050 und 1125 Diskussionen und Neuabgrenzungen in vielen Bereichen aus: Man stritt über die Position von Papst und König in Kirche und Welt, den beanspruchten Sonderstatus des Bischofs von Rom, über ‚Eignung‘ und Zugangskriterien zu einem (geistlichen) Amt, über Reformen des Mönchslebens, Zulässigkeit der Priesterehe, den rechtlichen Status von Klöstern und die Rolle von Laien in der Kirche. Am Ende standen in vieler Hinsicht fundamentale Wandlungen. Die Vorlesung will diese Prozesse vorstellen und kommentieren.

14595.0201 Einführungsvorlesung Neuere Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.GERSMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In dieser Einführungsvorlesung geht es um zentrale, die gesamte Neuere und Neueste Geschichte prägende und strukturierende Prozesse und Umbrüche, von denen ausgehend wichtige Probleme und Begriffe des Faches erörtert werden. Das Ziel der Veranstaltung besteht weniger in der Vermittlung von Faktenwissen, als in der Sensibilisierung für geschichtswissenschaftliche Zusammenhänge und

Fragestellungen. Diese werden an Beispielen aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Geschichte aufgezeigt.

Während Methodenkompetenzen für das Studium der Neueren Geschichte in den Einführungsseminaren erworben und eingeübt werden, erörtert die Einführungsvorlesung grundlegende Themen der Neueren Geschichte wie z. B.: Reformation und Konfessionalisierung, Aufklärung, Revolutionen, moderne Kriege, Nationsbildung, Kolonialisierung, Industrialisierung, die Diktaturen und die Wohlfahrtsstaaten des 20. Jahrhunderts.

Am Ende der Vorlesung findet ein Test statt, dessen Bestehen für die Verbuchung der Teilnahme Voraussetzung ist.

Die Einführungsvorlesung richtet sich an Studierende, die sich im 1. bis 4. Fachsemester der Bachelorstudiengänge oder der Bachelor-Lehramtsstudiengänge Gymnasien/Gesamtschulen oder Haupt-/Real-/Sekundar-/Gesamtschule im Fach Geschichte finden. Für sie ist der Besuch der Einführungsvorlesungen zu den drei Großepochen der Geschichte (Alte, Mittelalterliche, Neuere und Neueste Geschichte) obligatorisch.

Studierende, im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaft der Bachelorstudiengänge Primarstufe und Sonderpädagogik, nehmen ebenfalls an der Vorlesung teil, müssen aber, wegen der geringeren Kreditierung, den Test nicht absolvieren.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch der Tutorien! Die Termine der Tutorien finden sie unter der Veranstaltungsnummer 14595.6201.

Eine Nachmeldung zu dieser Veranstaltung ist nur bis zum Ende der zweiten Veranstaltungswoche möglich.

14595.0202 Revolutionen im langen 19. Jahrhundert in globaler Perspektive

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

U.LINDNER

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

Die Vorlesung geht zunächst grundsätzlich auf Fragen der Revolutionsgeschichte ein und versucht Fragen zu entwickeln, wie man Revolutionen analysieren kann. Die übliche Konzentration auf die Französische und Russische Revolution wird vermieden. Es wird vielmehr die Französische Revolution mit der Revolution auf Haiti verbunden, die 1948er Revolution im Kontext anderer Aufstände und Revolutionen um die Jahrhundertmitte in China und Indien betrachtet. Schließlich befasst sich die Vorlesung zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit der Mexikanischen und der Russischen Revolution in den Jahren 1910 und 1917. Insgesamt soll ein dezidiert globaler Blick auf die Entwicklungen im langen 19. Jahrhundert gerichtet werden.

14595.0203 Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.JESSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Gesellschaft der Bundesrepublik hat sich seit der Staatsgründung im Jahr 1949 tiefgreifend verändert. Den Verwerfungen in der „Zusammenbruchsgesellschaft“ der vierziger Jahre schloss sich in den folgenden Jahrzehnten eine Phase beschleunigter Modernisierung und Verwestlichung an, die seit den siebziger Jahren durch die krisenhafte Transformation industriegesellschaftlicher Strukturen abgelöst wurde. Der Vereinigungsprozess unter den Bedingungen der Globalisierung brachte nach 1990 weitere Veränderungsimpulse, die nicht allein die ostdeutschen Länder betrafen. In der Vorlesung sollen zentrale Aspekte dieser Entwicklung im Überblick vorgestellt werden. Zum Beispiel wird es um den Wandel sozialer Milieus und der Strukturen sozialer Ungleichheit, um die Veränderungen der Arbeitswelt, um Migration und Konsumpraktiken, um Geschlechter- und Generationenbeziehungen, um die

Veränderung der Familie und um Individualisierungsprozesse, aber auch um das Verhältnis zwischen staatlicher Regulierung und gesellschaftlichem Wandel gehen.

14595.0204 Das Habsburgerreich 1526 bis 1740

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.KLUETING

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Als Habsburgerreich (im 18. Jahrhundert: Österreichische Monarchie, lateinisch: Monarchia Austriaca, französisch: Monarchie Autrichenne) bezeichnet man die Summe der von den deutschen Habsburgern - seit 1522/1556 und bis 1700 neben den spanischen Habsburgern (beide auch: Haus Österreich, lateinisch: Domus Austriaca, französisch: Maison d'Autriche) - beherrschten Länder mit den österreichischen Ländern, die auch Teile des heutigen Südwestdeutschland und (bis 1648) des Elsass, Slowenien und Teile Oberitaliens einbezogen, und mit Böhmen-Mähren (heute Tschechien), Schlesien (bis 1742), Ungarn und Kroatien, die seit 1526 unter habsburgischer Herrschaft standen, im Mittelpunkt. Am Ende des Spanischen Erbfolgekrieges 1713/14 kamen die (bis dahin spanischen) Österreichischen Niederlande (Belgien, Luxemburg) und das Herzogtum Mailand hinzu. Das mit dem Heiligen Römischen Reich deutscher Nation, dem ein großer Teil des Habsburgerreiches (aber nicht das gesamte) angehörte, unter dem Kaiser als gemeinsamem Oberhaupt eng verbundene Habsburgerreich war in den drei Jahrhunderten der Frühen Neuzeit ein ganz großer Machtfaktor in Europa. Seine Geschichte von 1526 bis zu der mit dem Tod Kaiser Karls VI. 1740 einhergehenden Zäsur wird Gegenstand der Vorlesung sein, die alle Aspekte vom Herrscherhaus über Staat und Politik, Gesellschaft und Wirtschaft bis zu Kultur, Religion und Kirche einbeziehen wird. - Der Dozent ist einer der nicht eben zahlreichen Historiker, die sich im heutigen Deutschland seit Jahrzehnten intensiv mit der frühneuzeitlichen Geschichte Österreichs und des Habsburgerreiches beschäftigen und dazu Forschungsarbeiten publiziert haben. Er schreibt an einer umfassenden Gesamtdarstellung der Geschichte Österreichs und des Habsburgerreiches zwischen 1648 und 1740.

14595.0301 Theorie und Didaktik der Geschichte (EVL)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

W.HASBERG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung bietet im Überblick die Grundlagen der Didaktik der Geschichte als Wissenschaftsdisziplin. Ihren Ausgang nimmt sie bei der für das historische Lernen grundlegenden Problematik der historischen Erkenntnis, um im weiteren Verlauf in die zentralen Felder geschichtsdidaktischer Forschung einzuführen. Dabei werden zugleich die Forschungsmethoden als auch die grundlegenden Begrifflichkeiten der Didaktik der Geschichte erläutert, so dass am Ende der Vorlesung die Umrisse einer Didaktik der Geschichte als Wissenschaftsdisziplin deutlich werden.

14595.0401 Introduction to North American History

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.HACKENESCH

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is mandatory for students in North American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address an overview of North American history, focusing on social and cultural history. Excerpts from texts and single images will be interpreted during the lecture. In the tutorial, students will discuss primary sources and scholarly texts

with a specific question in mind, stressing a deeper understanding of major historical developments in North American history.

14595.0402 Introduction to Postcolonial Studies

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

O.STIEGLITZ

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Introductory lecture consisting of a lecture series and a tutorial which is compulsory for students in Northern American Studies wishing to complete their master module. The lecture will address questions of research and writing, but most importantly the sources of colonial knowledge in Europe and the United States since the Enlightenment. In class, we will read short excerpts together.

14595.0403 Gender and Sexuality in American History (K)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.ORTLEPP

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

This lecture will explore the history of African Americans. It will begin with the arrival of the first African Americans in North America in the early 17th century and end with the Obama presidency and its significance. Along the way the lecture will explore the history of slavery and abolitionism, free black communities, black families, the black freedom struggle, cultural movements like the Harlem Renaissance, and forms of cultural productions like music, dance, and fashion.

14595.0501 Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19. und 20. Jhd.)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

B.POTTHAST

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

DIE EINFÜHRUNGSVORLESUNG WIRD VORRAUSSICHTLICH ONLINE STATTFINDEN, siehe Angaben unten bzw. Mitteilungen über ILIAS.

Die Einführungsvorlesung will die Geschichte Lateinamerikas periodisieren, in ihren grundlegenden Aspekten von der Unabhängigkeit bis zum Ende des Kalten Krieges darstellen. Dabei sollen sowohl politische und ökonomische Prozesse als auch sozio-kulturelle Entwicklungen und ihre Interpretation durch die aktuelle Geschichtsschreibung skizziert werden.

14595.0502 Lateinamerika im Zeitalter der Weltkriege, 1914 – 1945

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.MEDING

in Hörsaal D , 105 Hörsaalgebäude

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sahen sich die lateinamerikanischen Staaten mit tiefgreifenden globalen Konflikten und Krisen konfrontiert, an deren Zustandekommen sie weitgehend unbeteiligt waren. Auf diese Zerreißproben reagierte Lateinamerika mit einer außenpolitischen, inneren, ökonomischen und kulturellen Neuorientierung

Die Vorlesung will die zentralen Entwicklungstendenzen in der Zeitphase zwischen Mexikanischer Revolution und aufsteigendem Peronismus nachzeichnen und in einen weltgeschichtlichen Bezugsrahmen einordnen.

Die Einflussnahmen der Großmächte, externe Interventionen, Verlauf innerer Unruhen, Entstehung von Militärdiktaturen, ideologische Auseinandersetzungen und

ökonomische Interessenkonflikte werden ebenso thematisiert wie gesellschaftliche Bewegungen und die Herausbildung eigenständiger Kunst- und Musikrichtungen. Die Vorlesung geht dabei der Frage nach, inwiefern diese von Kriegen und Krisen bestimmte Epoche als ein politischer und mentaler Emanzipationsansatz Lateinamerikas angesichts diskreditierter Vorbilder gesehen werden kann oder eher als Stagnationsphase, in welcher die Kennzeichen alter und neuer Formen von Abhängigkeit überwogen.

14595.0503 Geschlechterordnungen in Lateinamerika (Ringvorlesung Lateinamerika) (Abgesagt)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.POTTHAST

P.SCHULZE

F.KAHL BENLLOCH

N.PEREIRA PINTO

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der aktuellen Situation im Hinblick auf das Coronavirus (SARS-CoV-2) wird die Ringvorlesung Lateinamerika abgesagt und auf das nächste Semester verschoben.

Liebe Teilnehmer*innen der Ringvorlesung,

aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des SARS-CoV-2, müssen wir Sie leider darüber informieren, dass die für das Sommersemester 2020 geplante Ringvorlesung „Geschlechterordnungen in Lateinamerika“ abgesagt und auf das nächste Semester (Wintersemester 2020/2021) verschoben wird. Zur Zeit ist die Durchführung der einzelnen Vorträge, die u. a. von internationalen Gästen gehalten werden sollten, nicht möglich. Wir haben uns sehr über den hohen Anspruch an dieser Veranstaltung gefreut. Da wir in der Vorlesung nicht nur vielfältige Perspektiven vermitteln sondern auch neue Vermittlungsformate ausprobieren wollten, sehen wir uns nicht in der Lage, diese Veranstaltung online abzuhalten. Wir haben daher gemeinsam mit den Organisator*innen, Prof. Dr. Barbara Potthast und Prof. Dr. Peter Schulze, den Entschluss gefasst, die Ringvorlesung zu verschieben.

Wir bedauern es sehr, diese Entscheidung getroffen haben zu müssen und bitten in Anbetracht der Ausnahmesituation um Ihr Verständnis.

Für Studierende (insbesondere Master-Studierende), die einen Teilnahmenachweis zum Abschluss ihres Studiums benötigen, wird die Möglichkeit bestehen, eine kompensatorische Leistung zu erbringen. Die hiervon betroffenen Studierenden bitten wir, sich per E-Mail an uns (mail-clac@uni-koeln.de) zu wenden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail zur Verfügung.

Wir hoffen auf eine schnelle Verbesserung der allgemeinen Situation und ein möglichst reibungslosen Semesterstart!

Bleiben Sie gesund,

Viele Grüße,

Das CLAC-Team

In der interdisziplinären Ringvorlesung präsentieren ausgewiesene Spezialist*innen verschiedene Facetten der Geschlechterordnungen in Lateinamerika. Der Schwerpunkt liegt auf gegenwärtigen Phänomenen, unter besonderer Berücksichtigung historischer Entwicklungen. Thematisiert wird die Repräsentation der Geschlechter im doppelten Wortsinn von Darstellung und Vertretung. Bei den durch Diskriminierung und Exklusion bestimmten Geschlechterordnungen in Lateinamerika werden intersektionale Dimensionen besonders berücksichtigt, insbesondere Ethnizität und Klassenzugehörigkeit. Neben Wissenschaftler*innen bieten auch eingeladene Künstler*innen und Autor*innen kritische Perspektiven auf das Thema.

Teil der Ringvorlesung ist der Workshop „Mujeres: Arte y activismo en América Latina / Mulheres: Arte e ativismo na América Latina“, in dem die vielfältigen Erscheinungsformen aktueller feministischer Strömungen in Lateinamerika diskutiert werden. Das Augenmerk liegt dabei vor allem auf den Verbindungslinien zwischen theoretischen Reflexionen, aktivistischer Praxis und künstlerischen Produktionen. Der Workshop trägt dem Rechnung durch ein besonderes Veranstaltungsformat: Anstelle von konventionellen Vorträgen finden Gesprächsrunden statt zwischen Wissenschaftler*innen, Aktivistinnen und Künstlerinnen, bei denen jeweils aktuelle Beispiele feministischer Ästhetiken, Epistemologien und Praktiken vorgestellt und diskutiert werden. Die Studierenden sind eingeladen, an den Diskussionen teilzunehmen.

14595.0601 Das Russländische Reich im langen 19. Jahrhundert. Imperiale und transnationale Perspektiven

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.CVETKOVSKI

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

War das Russländische Reich im 18. Jahrhundert zu einer europäischen Großmacht aufgestiegen, durchlief es im 19. Jahrhundert zahlreiche Veränderungen, die in mehrerlei Hinsicht gravierend waren. Die Vorlesung beschäftigt sich mit den grundlegenden Umbrüchen in diesem Zeitraum auf unterschiedlichen Ebenen. Einmal nimmt sie die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den Blick (Migration, Klassen- und Ständefrage, Urbanisierung, Herrschaft, Intelligenzija usw.), die Staat und Gesellschaft in ihrer Beziehung zueinander nachhaltig veränderten. Dann wendet sie sich Russland als Vielvölkerreich zu und schaut auf die unterschiedlichen imperial-kolonialen Kontexte an seinen Peripherien (Baltikum, Polen, Kaukasus, Asien), und schließlich bettet sie das Russländische Reich in einen europäischen bzw. globalen Kontext. Die Vorlesung verschafft einen Überblick über den gesellschaftlichen Wandel in Russland und über die Probleme, die sich ihm als Vielvölkerreich stellten.

14595.1001 Athens Bewährung in den Perserkriegen

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

F.BÜCHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.1002 Von den Gracchen bis Sulla

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.HOFFMANN-SALZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden 1. Sitzung ist obligatorisch.

14595.1003 Alexander der Große

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.KARATAS

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Alexander der Große (356-323 v.Chr.) gehört wohl zu den schillerndsten aber auch umstrittensten Figuren der Antike.

Die Feldzüge des Makedonenkönigs nach der Übernahme des Throns 336 v.Chr. führten innerhalb weniger Jahre zu der Eroberung des Perserreichs und legten den Grundstein für die Epoche des Hellenismus.

Trotz der relativ kurzen Herrschaftszeit hinterließ Alexander nach seinem Tod ein riesiges Herrschaftsgebilde, das schnell auseinanderfiel.

Im Seminar werden wir von den Anfangsbedingungen 336 v.Chr. ausgehend einerseits den Eroberungszug bis nach Nordindien nachverfolgen andererseits die Organisationsstrukturen des Heereszuges sowie die Herrschaftssicherung in den eroberten Gebieten näher betrachten.

Auf dieser Basis soll schließlich die Problematik bei Alexanders Tod beleuchtet werden.

Dabei werden wir eine Reihe von zentralen Forschungsfragen kennenlernen und diskutieren sowie wichtige Quellentexte unterschiedlicher Gattungen (Epigraphik, Numismatik, Papyrologie) gemeinsam lesen und besprechen.

Zudem werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt.

So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden.

14595.1004 Augustus

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.MITTAG

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Augustus zählt zweifellos zu den bekanntesten Gestalten der Antike. Seine Herrschaft ist sehr gut dokumentiert und erforscht und bietet mit wichtigen politischen, militärischen und kulturellen Weichenstellungen eine Scharnierfunktion zwischen der römischen Republik und der folgenden Kaiserzeit. Anhand von Augustus bzw. seiner Herrschaft können zudem alle methodischen und technischen Aspekte der Beschäftigung mit der Antike veranschaulicht und eingeübt werden.

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

14595.1005 Kleopatra

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

W.TIETZ

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

14595.1006 Eine wahnsinnig verrückte Familie – die julisch-claudische Dynastie und der Caesarenwahnsinn

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.SITTIG

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Die Vorstellung einer berufsbedingten Geisteskrankheit absoluter Monarchen, einer Herrscherpsychose, wird in der Geschichtswissenschaft zum ersten Mal am Ende des 19. Jh. in dem von Ludwig Quidde geprägten Begriff des Caesarenwahnsinns fassbar. Das Einführungsseminar greift dieses Konzept, das seit über 100 Jahren Gegenstand kontroverser Debatten in der Altertumskunde ist, auf, diskutiert es theoretisch und will dessen Wert als Kategorie der historischen Analyse praktisch überprüfen. Mit seiner Hilfe sollen daher ausgewählte Anekdoten über das oft skurril anmutende Verhalten der julisch-claudischen Kaiser in den historischen Kontext der Prinzipatsgenese eingeordnet werden. Der Fokus liegt dabei auf der Frage, inwieweit eine theoriegeleitete Interpretation einzelner Passagen in unseren Quellen zu einer Erkenntnis größerer geschichtlicher Zusammenhänge beitragen kann.

14595.1007 Caesar und Pompeius - Krise und Ende der römischen Republik

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

K.KOSTOPOULOS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Anwesenheit bei der konstituierenden Sitzung ist obligatorisch.

Das Einführungsseminar thematisiert zentrale Gegenstände und Hilfsmittel der Alten Geschichte. Dabei werden grundlegende methodische und anwendungsorientierte Kompetenzen der Geschichtswissenschaft vermittelt. So sollen der reflektierte Umgang mit geschichtswissenschaftlichen Grundbegriffen, die Entwicklung und Kenntnis adäquater Fragestellungen, fachspezifische Arbeitstechniken und die wichtigsten Verfahren der Quellenanalyse eingeübt werden

14595.1101 Der Aufstieg der Karolinger im 8. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.BRETERNITZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ursprüngliches Thema: "Das Reich im 12. Jahrhundert"

Aufgrund der Umstellung auf digitale Lehre wurde das Thema geändert.

Informationen zum Ablauf der Veranstaltung erhalten Sie auf ILIAS. Wenn Sie Probleme haben auf den ILIAS-Ordner zuzugreifen, schicken Sie mir bitte eine E-Mail.

Im 8. Jahrhunderts gelang den Karolingern ein rasanter Aufstieg vom Hausmeieramt Karl Martells über das Königtum Pippins des Jüngeren bis zum Kaisertum Karls des Großen. Im Laufe des Seminars werden wir uns mit den Etappen dieses Aufstiegs näher beschäftigen und die Herrschaft der Karolinger aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten.

14595.1102 Essen und Trinken im Mittelalter

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.VON HEUSINGER

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Wenn man den Blick auf die Ernährung einer Gesellschaft richtet, so kann man tiefe Einblicke in soziale Strukturen erhalten: Heute kann es als politisches „statement“ verstanden werden, kein Fleisch zu essen und vegane Ernährung markiert bereits die Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe. Die mittelalterliche Gesellschaft soll in diesem Seminar ebenfalls von ihren Konsumgewohnheiten in

Bezug auf Nahrung vorgestellt werden: Was kam auf den Tisch des Königs, was aß der Bauer? Wann durfte Fleisch, wann nur Fisch gegessen werden? Was bedeutete exzessives Fasten aus religiösen Gründen in einer Mangelgesellschaft? Was war Fest-, was Alltagsspeise? Wie sahen die Kochbücher aus und wer benutzte sie? Und über welche Handelswege kamen fremde Waren wie Hering oder Safran bis auf die regionalen Märkte? Diese und weitere Fragen sollen einen Einstieg in die faszinierende Epoche des Mittelalters bieten.

Das Einführungsseminar gewährt damit einen Einblick in verschiedene methodische Zugänge der Geschichtswissenschaft, beispielsweise der Wirtschafts- oder Sozialgeschichte, aber auch der Mentalitätsgeschichte und der gender-history und bietet einen Überblick über ein grundlegendes Thema der mittelalterlichen Geschichte.

14595.1103 Mittelalterliche Geschichtsschreibung

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Im Zentrum des Seminars steht die Geschichtsschreibung des 9.–12. Jahrhunderts. Anhand ausgewählter Beispiele werden verschiedene Charakteristika und Besonderheiten mittelalterlicher Geschichtsschreibung thematisiert.

14595.1104 Jüdische Geschichte im mittelalterlichen Köln

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.MEYER-

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

SCHLENKRICH

Aktuell entsteht auf und unter dem Kölner Rathausplatz das neue Museum MiQua, kurz für ‚Museum im Quartier‘: Ab 2021 wird es auf einem 600 Meter langen Rundgang zu einigen der bedeutendsten archäologischen Zeugnisse der Kölner Stadtgeschichte führen, die seit den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts bis in die jüngste Vergangenheit in mehreren spektakulären Kampagnen ergraben wurden. Neben dem römischen Praetorium und dem mittelalterlichen Goldschmiedeviertel steht vor allem das jüdische Viertel Kölns im Zentrum von MiQua. Ab dem 11. Jahrhundert zuerst baulich wie auch in Schriftquellen fassbar, erlebte es ab der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts seine höchste Blüte, bevor es 1349 in einem blutigen Pogrom gegen seine Bevölkerung niedergebrannt und massiv zerstört wurde. Die Erlaubnis des Rates Anfang der 1370er Jahre für einige Familien zur Rückkehr in die Stadt währte nur wenige Jahrzehnte. 1423 entschieden die Ratsherren unter Berufung auf das Vorbild vieler anderer Städte und Territorien im römisch-deutschen Reich, die jüdischen Kölnerinnen und Kölner endgültig der Stadt zu verweisen. Erst im späten 18. Jahrhundert unter französischer Herrschaft sollte dieser Befehl aufgehoben werden. Ziel des vierstündigen Einführungsseminars ist es, die zentralen Schriftquellen zur wechselvollen Geschichte der jüdischen Gemeinde Kölns im Mittelalter kennenzulernen und mit der Entwicklung in anderen deutschen Städten zu vergleichen.

14595.1105 Der Investiturstreit

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.DOUBLIER

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Unter Investiturstreit wird der epochale Konflikt zwischen regnum und sacerdotium (weltlicher und geistlicher Gewalt) verstanden, welcher in der zweiten Hälfte des 11. und im ersten Viertel des 12. Jahrhunderts die lateinische Kirche, speziell das

Papsttum und das römisch-deutsche Reich erschütterte. Im Zentrum des Streites stand die Frage nach der rechtmäßigen Erhebung von Bischöfen, insbesondere nach der Rolle von weltlichen Herrschern bei Wahl und Amtseinsetzung. Doch das Ringen um das Investiturrecht veranlasste eine grundsätzliche Debatte über Verfassung und Konfiguration der Kirche sowie eine radikale Infragestellung von etablierten Herrschaftspraktiken und -strukturen. Der große Konflikt wurde nicht nur von vielen Zeitgenossen als eine unerhörte Krise der herkömmlichen Ordnung wahrgenommen, sondern er hatte auch tiefgreifende Konsequenzen für die gesamte abendländische Geschichte

14595.1106 Ludwig der Fromme

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.TRUMP

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

B.MISCHKE

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener

Str. 197-199

Als Karl der Große im Jahr 814 starb, war seine Nachfolge bereits geklärt: Ludwig, der jüngste Sohn, hatte seine Brüder sämtlich überlebt und war 813 zum Mitkaiser gekrönt worden. Der neue Kaiser verfolgte große Pläne für das Reich, das nach den Eroberungen des Vaters enorme Ausmaße angenommen hatte und nach den Maßstäben christlicher Wertvorstellungen reformiert werden sollte. Doch der Elan der Anfangsjahre mündete in eine Krisenzeit, in deren Verlauf Ludwig der schlechten Regierungsvorbereitungen beschuldigt, zu einer öffentlichen Buße gezwungen und sogar zweimal abgesetzt wurde. Kurz nach seinem Tode endete auch die Epoche des fränkischen Großreiches, das nach einer Phase erbitterter Bruderkriege zwischen seinen Erben im Vertrag von Verdun (843) dauerhaft geteilt wurde.

Am Beispiel der wechselvollen Stationen der Regierung Ludwigs des Frommen bietet das Seminar eine allgemeine Einführung in die Grundbegriffe und Arbeitstechniken mittelalterlicher Geschichte, stellt zentrale Werkzeuge und Hilfsmittel vor und macht mit der Recherche von Forschungsliteratur vertraut. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird die regelmäßige, aktive Teilnahme, auch an Exkursionen, erwartet. Als verpflichtende Studienleistungen gelten kursbegleitende kleinere schriftliche Stundenvorbereitungen sowie eine mündliche Präsentation (inklusive Handout). Der Leistungsnachweis erfolgt durch die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

14595.1107 Kongress im Jahre 1215: Das vierte Laterankonzil

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.KISTNER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das 1215 abgehaltene vierte Laterankonzil wird häufig als Wasserscheide zwischen dem kirchlichen Hoch- und Spätmittelalter betrachtet. Einerseits eine Zusammenkunft der Bischöfe als Ausdruck einer kollegialen Kirchenverfassung, andererseits ein Sprachrohr der päpstlichen Entscheidungen: Mit Innozenz III. hatte das Papsttum vermutlich den absoluten Höhepunkt seiner hierarchischen Stellung erreicht. Behandelt wurden auf dem Konzil durchaus Fragen innerkirchlicher Organisation und kirchliche Missstände, aber auch für die Reiche war zunehmend relevant, was auf dem Konzil beschlossen wurde.

Neben den verschiedenen Aspekten des Konzils, die in ihrem Kontext besprochen werden sollen, wird das Einführungsseminar Gelegenheit

bieten, gängige Arbeitsformen und Hilfsmittel kennenzulernen. Angesichts der internationalen Auswirkungen des Konzils, ist auch die Forschung dazu vielsprachig.

14595.1201 Sammeln, Bewahren, Vermitteln – das kulturelle Erbe der Stadt Köln in der Frühen Neuzeit

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.SCHLINKHEIDER

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Medienstadt – Wirtschaftsmetropole – Karnevalshochburg: Vielfältige Attribute wie diese werden der Stadt Köln zugeschrieben – zum Teil mit langer Tradition und von hoher Bedeutung für das städtische Selbstverständnis. Unter diesen Charakterisierungen findet sich auch das Verständnis Kölns als kulturelles Zentrum im Rheinland. Denkt man an wichtige Sammlungen, Kultureinrichtungen und Museen der Stadt – so ist, wie etwa beim Museum Ludwig, der Bezug zur Moderne und zum 20. Jahrhundert offenkundig. Dabei darf allerdings nicht vergessen werden, dass maßgebliche Weichen für die „Entdeckung“ und prägende Etablierung der kulturellen Bedeutung Kölns in der Frühen Neuzeit gestellt wurden. Das 17. und 18. Jahrhundert in der reichsstädtischen Zeit und dann vor allem die ereignisreiche Umbruchszeit um 1800 mit den Verwerfungen der französischen Herrschaft (1794–1814) und dem Beginn der preußischen Regierung (ab 1814/15) bedeuteten fundamentale Einschnitte und Wendepunkte für die Stadt nicht zuletzt in kultureller Hinsicht. Mit dem neuen Bewusstsein für die historische Bedeutung kölnischer Kunst- und Kulturzeugnisse aus Antike, Mittelalter und Früher Neuzeit entstanden und professionalisierten sich um 1800 zugleich die Bemühungen um ihre Sicherung, ihre Erforschung und ihre Präsentation.

Das Einführungsseminar zielt darauf ab, die unterschiedlichen Spuren des kölnischen Kulturerbes mit einem Blick vor allem auf die "späte Frühe Neuzeit" nachzuzeichnen. Zu Beginn sollen dabei grundlegende Fragen danach, wie sich kulturelles Erbe, Sammlungs- und Museumsgeschichte überhaupt definieren und gehaltvoll geschichtswissenschaftlich untersuchen lassen, im Zentrum stehen. Auch die aktuellen Bemühungen von Historikerinnen und Historikern, im Digitalen neue Wege zur Präsentation historischer Sammlungszusammenhänge und darauf bezogener Forschungsergebnisse zu ermöglichen, werden im Seminar berücksichtigt. Den inhaltlichen Hauptbestandteil der Seminardiskussion wird das individuelle Engagement von Kölner Bürgerinnen und Bürgern darstellen, das sich mit Namen wie Jabach, Hüpsch, Wallraf und Boisserée verbindet. So ist beispielsweise aus Ferdinand Franz Wallrafs (1748–1824) umfangreichen Sammlungen nach seinem Tod das erste städtische Museum Kölns überhaupt, das Wallrafianum, entstanden. Zugleich soll ebenso in den Blick genommen werden, wie die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen das Bewusstsein für Kölns kulturelle Bedeutung überhaupt prägten und Praktiken des Sammelns, Stiftens und Ausstellens begünstigten. Über die Betrachtung von einzelnen Fallbeispielen hinausgehend wird damit aber auch erkennbar, wie eine Stadt wie Köln versuchte, den Herausforderungen der Epoche an der Schwelle zur Moderne – der Säkularisation, der Entstehung der bürgerlichen Gesellschaft, neuen politisch-administrativen Rahmenbedingungen – zu begegnen.

Wie jedes Einführungsseminar verfolgt die Veranstaltung neben den thematischen Aspekten ganz grundlegende Ziele: Es geht um das gezielte Erlernen und Trainieren eines professionellen wissenschaftlichen Arbeitsstils als Grundlage für das weitere (Geschichts-)Studium.

14595.1202 Der Siebenjährige Krieg (1756-1763): Globale Krisen und europäische Konflikte am Beginn der Moderne

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.MAHIOUT

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

J.WERNZ

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar widmet sich der Geschichte des Siebenjährigen Krieges in globaler Perspektive. Lange Zeit sind seine unterschiedlichen Kriegsschauplätze vorwiegend getrennt voneinander betrachtet worden. Während der Krieg in der deutschsprachigen Geschichtswissenschaft oftmals auf einen preußisch-österreichischen Konflikt um Schlesien reduziert worden ist, hat sich beispielsweise die britische Forschung auf den Kolonial- und Siedlungskonflikt mit Frankreich in Nordamerika fokussiert. Das Seminar möchte diese nationalen Perspektiven jedoch aufbrechen, indem jüngere Ansätze der Geschichtswissenschaft aufgegriffen werden, die den Siebenjährigen Krieg mit seinen globalen Krisenverflechtungen als einen „Weltkrieg“ (Marian Füssel) am Beginn der Moderne verstehen. Die Studierenden werden sich daher mit den unterschiedlichen Facetten und Folgewirkungen dieses globalen Konfliktes auf vielfältige Weise auseinandersetzen und so die Bandbreite geschichtswissenschaftlicher Forschungsfelder kennenlernen. Auf diese Weise wird das Seminar den Siebenjährigen Krieg im Kontext des europäischen Staatensystems im 18. Jahrhundert und der außereuropäischen Kolonisation, wie auch im Hinblick auf die Kultur-, Militär- und Diplomatiegeschichte sowie im Zusammenhang von Erinnerungskulturen und Historiographiegeschichte untersuchen. Seminarbegleitend führt das Tutorium in die Grundlagen geschichtswissenschaftlichen Arbeitens ein, wobei der Fokus auf dem eigenständigen Verfassen eines wissenschaftlichen Textes liegen wird.

14595.1203 Internationale Kampagnen im späten 19. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, B.MÖCKEL
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das 19. Jahrhundert war eine erste Hochphase internationaler Organisationen und Bewegungen, in der sich religiöse, politische oder zivilgesellschaftliche Gruppen für soziale Veränderungen einsetzten. Viele Akteure und Institutionen waren transnational vernetzt und organisierten ihre Kampagnen im Austausch mit Gleichgesinnten in anderen Ländern.

Das Seminar nimmt für den Zeitraum zwischen den 1860er und den 1910er Jahren die Bedeutung solcher Kampagnen in den Blick. Es fragt nach den Proteststrategien, den beteiligten Akteuren, den hierfür gegründeten Institutionen sowie dem Einfluss von Medien, Politik und Kultur.

Der erste Teil des Seminars beschäftigt sich in allgemeiner Perspektive mit den Voraussetzungen solcher Kampagnen, insbesondere in Bezug auf die Möglichkeiten einer über die jeweiligen Landesgrenzen hinausreichen Kooperation. Im zweiten Teil stehen vier konkrete Beispiele im Zentrum, anhand derer die Proteste detaillierter nachvollzogen werden sollen: die Friedensbewegung mit einem Schwerpunkt auf die Kampagnen für eine europäische Abrüstung, die Frauenbewegung mit einem Schwerpunkt auf die Kampagnen gegen häusliche Gewalt, die Arbeiterbewegung mit Schwerpunkt auf die Initiativen für bessere Arbeitsbedingung in Fabriken sowie die Antikolonialbewegung mit Schwerpunkt auf die Kampagnen gegen koloniale Gewalt und Folter.

14595.1204 Geschichte der internationalen Rot-Kreuz-Bewegung

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.KLOSE
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Ziel dieses Einführungsseminars ist es, Studierende mit der Geschichte und Entwicklung einer der ältesten humanitären Bewegungen – der internationalen Rot-Kreuz-Bewegung – im Zeitraum vom 19. bis ins 21. Jahrhundert vertraut zu machen. Das Seminar nimmt eine dezidiert internationale Perspektive ein, um Themen wie das Entstehen eines Sanitätswesens, die Gründung des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und der nationalen Rotkreuzgesellschaften, der Verrechtlichung der internationalen Bestimmung des humanitären Völkerrechts, der Umgang mit Kriegsgefangenen und der Zivilbevölkerung in Zeiten bewaffneter Konflikte über einen Zeitraum von über 150 Jahre zu untersuchen. Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Seminarteilnahme sind die aktive Beteiligung (hohe Lesebereitschaft

und engagierte Diskussionsbeiträge), verschiedene Studienleistungen und die abschließende Prüfungsleistung in Form einer Seminararbeit.

14595.1205 Einführung in die deutsche Kolonialgeschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.HORNUNG
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das deutsche Kolonialreich bestand lediglich rund 30 Jahre und mag im Vergleich zu Großbritannien oder Frankreich in seinen zeitlichen wie räumlichen Dimensionen marginal wirken. Tatsächlich handelte es sich in den 1890er Jahren allerdings um das viertgrößte Kolonialreich weltweit. Darüber hinaus prägten die kolonialen Beziehungen maßgeblich die Gesellschaft, Politik, Kultur und Wirtschaft im Kaiserreich sowie die Rolle Deutschlands in Europa.

Im Seminar konzentrieren wir uns geografisch auf Afrika, zeitlich nehmen wir die Anfänge des deutschen kolonialen Projekts im späten 19. Jahrhundert, seine Hochphase um 1900, sein formales Ende nach dem Ersten Weltkrieg sowie sein Nachwirken in der Weimarer Republik in den Blick. Wir beleuchten unterschiedliche thematische Schwerpunkte von kolonialer Gewalt, Fremdeitskonstruktionen und Rassenlehre über das Verhältnis von Mutterland und Kolonien bis zu Geschlechterrollen im kolonialen Kontext. Dabei steht nicht allein die deutsche Perspektive im Mittelpunkt. Vielmehr untersuchen wir die vielgestaltigen Interaktionen zwischen Kolonisierenden und Kolonisierten und fragen dabei auch nach Handlungsmöglichkeiten der indigenen Bevölkerung.

14595.1206 Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte: Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.MANGOLD-WILL
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Seminar führt in die spezifischen Hilfsmittel, Arbeitsweisen und Methoden der Geschichtswissenschaft ein. Es vermittelt Grundkenntnisse der Neuere und Neuesten Geschichte, wobei die politische Geschichte Deutschlands im Übergang vom Kaiserreich zur Republik aus der Perspektive des abgedankten Monarchen Wilhelm II. und der monarchistischen Bewegung der Weimarer Republik den thematischen Schwerpunkt bildet. Am Beispiel des Tagebuchs des Leibarztes der Hohenzollern im niederländischen Exil Dr. Alfred Haehner führt das Seminar methodisch in Grundprobleme der Geschichte der Monarchie sowie der Nachkriegszeiten ein.

Innerhalb des Einführungsseminars wird ein Tutorium angeboten, in dem die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und der Umgang mit den Hilfsmitteln eingeübt werden. Auch das wissenschaftliche Lesen von Forschungsliteratur und Quellen soll hier trainiert werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es schließlich, gezielt auf die Anfertigung einer den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens entsprechenden Hausarbeit vorzubereiten.

14595.1207 Zwischen Utopie, Euphorie und Hierarchie? Transnationale „Zivilgesellschaft“ im 20. Jahrhundert

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, K.ROMETSCH
in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die Anrufung einer „Zivilgesellschaft“ steht nicht erst seit diesem Jahrtausend im Zentrum von Debatten um die individuelle und soziale Verantwortung im Umgang mit Staat und Gesellschaft und der Welt, in der wir leben. Auch wenn das wissenschaftliche Interesse an dem Thema im letzten Jahrzehnt etwas zu erlahmen

schien, so wird ein Nachdenken über neue Formen von „Global Civil Society“ zwangsläufig auch das Bedürfnis zur Historisierung mit sich bringen. In diesem Einführungsseminar soll es dabei nicht nur darum gehen, historische Blaupausen des politisch-soziologischen Konzepts nachzuverfolgen, sondern systematisch über die Gewordenheit der ambivalenten Idee und ihrer transnationalen Ausprägungen zu reflektieren. Beispiele und Quellen aus der internationalen Geschichte des 20. Jahrhundert bilden den Schwerpunkt des Semesters, anhand derer zudem generelle Entwicklungen in den Geschichtswissenschaften thematisiert werden. Gleichzeitig zielt das Einführungsseminar in seinem Tutoriumsteil darauf ab, den Studierenden grundlegende Formen, Methoden und Hilfsmittel (geschichts)wissenschaftlichen Arbeitens näherzubringen.

14595.1208 New World Order? Die USA und der Zweite Weltkrieg, 1941-1949

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 14:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.SCHORS
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Die Vereinigten Staaten von Amerika beeinflussten nicht nur den Ausgang des Zweiten Weltkriegs entscheidend, sondern gingen 1945 auch als mächtigste Nation aus ihm hervor. Die amerikanische Dominanz stützte sich dabei sowohl auf militärische und politische Macht als auch auf wirtschaftliche Stärke und kulturelle Anziehungskraft. Wie keine andere Nation formten die USA die internationale Nachkriegsordnung, die das 20. Jahrhundert grundlegend prägen sollte. Allerdings wäre diese Entwicklung ohne den Weltkrieg kaum vorstellbar gewesen. Bis zum amerikanischen Kriegseintritt Ende 1941 waren in Nordamerika isolationistische Strömungen sehr einflussreich. Als der Krieg 1939 in Europa begann, waren die USA weder militärisch noch wirtschaftlich auf einen weltumspannenden Konflikt vorbereitet. In diesen Bereichen fand folglich durch den Krieg eine enorme Mobilisierung und bemerkenswerte Transformation statt. Ebenso war die Rolle, die die USA ab 1945 in der Welt spielen sollten, zeitgenössisch keineswegs so klar umrissen, wie es im Rückblick erscheinen mag.

Das Seminar möchte diesen Spuren über die klassische Zäsur von 1945 hinweg nachgehen und die Rolle der USA während des Zweiten Weltkrieges und für die Nachkriegsordnung ergründen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Wechselverhältnis von internationaler Geschichte und US-amerikanischer Geschichte. Zugleich werden im Seminar die methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen und historischen Arbeitens vermittelt (Tutorium).

14595.1209 Revolution, Wende, Wiedervereinigung – Das Ende der DDR

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.JESSEN
 in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Der Zusammenbruch der SED-Diktatur und das Ende der DDR markieren eine tiefe Zäsur in der deutschen Geschichte der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Zugleich waren sie Teil eines größeren Umbruchs, der das Ende der kommunistischen Diktaturen in Europa und des Kalten Krieges einleitete. In den 30 Jahren, die seit den Ereignissen von 1989/90 vergangen sind, hat sich die zeithistorische Forschung intensiv mit den unterschiedlichen Aspekten der Ereignisse befasst: mit der langfristigen Erosion der SED-Herrschaft, der Entstehung einer oppositionellen Bürgerbewegung, den außenpolitischen Voraussetzungen des Umbruchs, der Entwicklungsdynamik des Protests, der Rolle der Bundesregierung und dem Weg zur staatlichen Vereinigung. Das vierstündige Einführungsseminar wird anhand dieses vielschichtigen Ereignisses in Begriffe, Quellen, Methoden und Fragestellungen der Zeitgeschichte einführen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird regelmäßige aktive Mitarbeit im Seminar und im begleitenden Tutorium, die Erledigung kleinerer Aufgaben im Laufe des Semesters und die Anfertigung einer Hausarbeit erwartet.

14595.1301 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020, J.JANSEN
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Einführungsseminar soll die Teilnehmenden mit den drei aufeinander bezogenen Arbeitsfeldern der Geschichtsdidaktik vertraut machen: Theorie, Empirie und Pragmatik. Dabei sollen das historische Lernen innerhalb und außerhalb des Geschichtsunterrichts in den Blick genommen, zentrale theoretische Positionen erörtert, relevante empirische Befunde der geschichtsdidaktischen Lehr- und Lernforschung diskutiert und Schlussfolgerungen für den Geschichtsunterricht gezogen werden. Die Seminarteilnehmer und -teilnehmerinnen lernen darüber hinaus die einschlägigen Handbücher, Zeitschriften und Datenbanken der Disziplin kennen. Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Seminar auf die Erkundung und didaktische Diskussion außerschulischer Lernorte im Raum Köln, die gemeinsam besucht und unter geschichtsdidaktischen Gesichtspunkten vor- und nachbereitet werden.

14595.1302 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 19:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.SCHOLZ
in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Didaktische Diagnostik im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen und praktische Umsetzungen diskutiert.

14595.1303 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, V.TAUTORAT
in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Dieses Einführungsseminar beschäftigt sich mit den Aufgaben und Arbeitsweisen der Geschichtsdidaktik, mit den grundlegenden Begriffen, Konzepten und Prinzipien, sowie mit der Suche nach dem, was "guten" Geschichtsunterricht eigentlich ausmacht. Hierbei wird die Auseinandersetzung mit grundlegender theoretischer Forschungsliteratur, aber auch die Analyse von Unterrichtsmaterialien eine wichtige Rolle spielen.

14595.1304 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Kultur - Geschichte - Geschichtsunterricht

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, C.WILFERT
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Die Produktion und Präsentation von Geschichte ist nicht allein eine Angelegenheit von Historiker*innen. Historische Spielfilme, Geschichtsmagazine, Denkmäler, Mittelaltermärkte, Gedenkstätten und Living History-Events zeugen von einer

immensen Vielfalt unterschiedlicher Formen der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, die das kulturelle Leben gegenwärtiger Gesellschaften prägen.

Der Geschichtsunterricht - darüber besteht innerhalb der Geschichtsdidaktik Konsens - darf sich dieser Vielfalt unterschiedlicher Zugänge zur Vergangenheit nicht verschließen und sich allein auf die Thematisierung "wissenschaftlicher Geschichte" beschränken. Im Gegenteil: Geschichtslehrer*innen sollten (gegenwärtige) geschichtskulturelle Phänomene, Trends und Entwicklungen berücksichtigen und sie als „Lernanlass“, „Lerngegenstand“ und/oder „Lernorte“ in den Unterricht integrieren (vgl. v. Reeken, 2004). Ziel dabei ist es, die Schülerinnen und Schüler zu einer mündigen Teilhabe an der sie umgebenden Geschichtskultur zu befähigen. Entsprechend werden im Seminar ausgehend von der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Begriff "Geschichtskultur", gegenwärtige geschichtskulturelle Phänomene und Entwicklungen thematisiert und Möglichkeiten ihrer Integration in den Geschichtsunterricht diskutiert.

Neben dieser thematischen Schwerpunktsetzung bietet die Veranstaltung eine allgemeine Einführung in die Aufgaben und Arbeitsbereiche der Geschichtsdidaktik sowie die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Prinzipien des Faches. Zuletzt erfüllt das Seminar auch eine propädeutische Funktion, indem es die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit fachspezifischen Arbeitstechniken vertraut macht und sie in die Nutzung der einschlägigen Handbücher und Kompendien einweist.

14595.1305 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Quellenarbeit im Geschichtsunterricht (Vertiefungsthema)

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, J.PAHL
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Quellenarbeit im Geschichtsunterricht" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen diskutiert und praktische Umsetzungen erprobt.

14595.1306 Einführung in die Didaktik der Geschichte: Schulbucharbeit und Schulbuchanalyse

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.PAHL
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

Ein exemplarischer Schwerpunkt des Einführungsseminars wird auf dem Thema "Schulbucharbeit und Schulbuchanalyse" liegen. Dabei werden sowohl theoretische Überlegungen als auch empirische Untersuchungen diskutiert und praktische Umsetzungen erprobt.

14595.1307 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, T.FLINK
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Das Seminar führt in zentrale Kategorien, Prinzipien und Aufgabenfelder der Geschichtsdidaktik ein. Theoretische Grundlegungen und Begriffe werden durch Lektüre erarbeitet und diskutiert. Die Teilnehmer*innen lernen Methoden und Medien historischen Lehrens und Lernens kennen und befassen sich mit Erscheinungsformen und Artikulation von Geschichtskultur. Dabei werden sie mit fachspezifischen Arbeitstechniken und Recherchewegen vertraut gemacht.

14595.1308 Einführung in die Didaktik der Geschichte

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.KRAUß
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar erarbeiten wir uns eine detaillierte Antwort auf die Frage, welche Aufgaben und Zuständigkeiten die Didaktik der Geschichte als Wissenschaft vom historischen Lernen besitzt. Wie werden das Geschichtsbewusstsein und die Geschichtskultur theoretisch und empirisch erforscht? Welche fachdidaktischen Prinzipien sind besonders wichtig (z.B. Problemorientierung oder Multiperspektivität)? Welche Entwicklung hat der Geschichtsunterricht genommen, und wie ist er durch Kernlehrpläne geregelt? Welche Arbeitsweisen, Methoden und Materialien eignen sich?
Ich freue mich auf Sie!
Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Partizipation am Seminardiskurs, Mindmap zur geplanten Hausarbeit.

Modulprüfung: Hausarbeit, 10-15 Seiten.

14595.1311 Mobilität im Mittelalter

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.KRAUß
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In diesem Einführungsseminar zur Mittelalterlichen Geschichte werden wir uns am Beispiel des Themas "Mobilität" einen Einblick in die Grundlagen der Mediävistik verschaffen. Reisen waren für die Menschen des Mittelalters ein selbstverständliches Phänomen - ob auf Schusters Rappen, auf einem edlen Pferd und in Begleitung eines großen Gefolges oder auf einem Schiff. Religiöse Ideale, das Fehlen von Mitteln der Fernkommunikation und der Transport von Gütern waren nur drei Gründe für kürzere oder längere Reisen. Während wir uns inhaltlich eine Spanne von Königsitineraren und Pilgerführern bis zu Fernkaufleuten und phantastischen Reisen zu den Einfüßlern oder ins Schlaraffenland erarbeiten, werden wir immer wieder Gelegenheit finden, uns Grundlagen der Diplomatie, Hilfsmittel, Recherche-techniken und vieles mehr, was für Ihre wissenschaftlichen Arbeiten unerlässlich sein wird, zu erschließen.

Ich wünsche uns eine gute Fahrt!

Susanne Krauß

Studienleistungen: Arbeitsaufträge zur Vor- und Nachbereitung, Selbsttest Bibliothekserkundung über Ilias, Partizipation am Seminardiskurs, Quellenpräsentation mit Plakat.

Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)

14595.1312 Epochenjahr 1973?

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.NAUJOKS

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Einzelne Jahreszahlen stehen pars pro toto: 1989 - 1979 - 1968 zum Beispiel. Das oder die Ereignis(se) stehen dabei zuallererst für einen Paradigmenwechsel, als Höhe- oder Tiefpunkt einer strukturellen Entwicklung. Daher fragt das Einführungsseminar: ist auch 1973 ein solches Epochenjahr? Ist es sinnvoll und überhaupt zielführend, von Epochenjahren zu sprechen? 1973 als vermeintliches "Krisenjahr" bietet dafür eine Reihe von Argumentationskriterien: Öl- und Energiekrise(n), Neoliberalismus/Globalisierung, Krieg(e) globalen Ausmaßes etc. 1973 als Prisma nimmt dabei historische Stränge auf und legt künftige Entwicklungslinien und -alternativen frei.

Das Einführungsseminar nimmt neben diesen leitenden Überlegungen vor allem Fragen strukturgeschichtlicher Art und von aktueller Relevanz in den Blick: wirtschaftsgeschichtliche Fragestellungen treffen dabei auf ebensolche der Gesellschafts- sowie Kulturgeschichte. Durch das Kennen- und Erlernen von Multiperspektivität soll die Komplexität historischer Prozesse sowohl sichtbar als auch produktiv nutzbar gemacht werden. An ausgewählten Beispielen werden diese Fragen exemplarisch thematisiert. Durch Quellen- und Textlektüre und der damit einhergehenden Transferleistung in Form der Kontextualisierung wird damit eine historisch-kritische Perspektive auf den gesamteuropäischen sowie globalgeschichtlichen Diskurs geschärft. Denn: Die globale Perspektive respektive die Kontextualisierung in als auch die Diskussion von globalgeschichtlichen Ansätzen ist dem Thema dieses Einführungsseminars inhärent.

Das Einführungsseminar orientiert sich folglich an drei Zielen: an dem primären Lernziel, wesentliche Erkenntnisse über die europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und deren historischen Gegenstand zu erlangen. Zweitens wird hierzu die kritische Handhabung mit Quellen, Hilfsmitteln und Forschungsliteratur erlernt und mittels mündlicher wie schriftlicher Diskussion das Formulieren wissenschaftlicher Fragestellungen erprobt. Drittens wird somit ein Einblick in die vielfältigen Methoden der Geschichtswissenschaft gegeben. Das vierstündige Einführungsseminar beinhaltet zudem ein Tutorium, in dem die praktische und gezielte Anwendung der geschichtswissenschaftlichen Arbeitstechniken erlernt wird.

Wichtige Hinweise:

- Die Teilnahme an der ersten Seminarsitzung ist für eine weitere Teilnahme (Erhalt des Fixplatzes) verpflichtend.
- Aufgrund von Karfreitag (Feiertag), beginnt das Einführungsseminar in der zweiten Vorlesungswoche.

14595.1401 Of National Pastimes: US Sport in kulturhistorischer Perspektive

4 SWS; Einführungsseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.SCHWIETERS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sport ist ein unabdingbarer Teil der US-amerikanischen Gesellschaft. Die New York Times, eine der einflussreichsten Zeitungen, widmet Sport mehr Platz in ihren Ausgaben als Kunst, Literatur, Bildung, Fernsehen, oder Theater – zusammen. Sport durchdringt alle Teile des Lebens, von Sprache bis zu Politik. Es ist ein Medium, das Werte vermittelt, die Gesellschaft beeinflusst und eine Nation verbindet. Dieses Einführungsseminar befasst sich mit US-amerikanischem Sport in kulturhistorischer Perspektive. Themen von der Kolonialzeit bis hin zur Gegenwart werden besprochen. Dabei wird ein besonderer Fokus darauf gelegt, wie Sport das Leben in der USA sowie die Gesellschaft und Kultur beeinflusst hat. Es wird untersucht, in welchem Zusammenhang Sport zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel race, Klasse, Geschlecht, Kolonialismus, Politik oder Wirtschaft steht. Seminarinhalte umfassen u. a. die Entwicklung von unorganisierten sportlichen

Aktivitäten bis hin zum Publikumsmagneten, Sport zur Zeit der Rassentrennung oder die Bedeutung von College Sport. Dabei wird der Blick sowohl auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen als auch auf Einzelpersonen und ihre Bedeutung für die amerikanische Sportkultur gelegt.

14595.2001 Gaius Sallustius Crispus - der erste überlieferte Historiker Roms (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.BÜCHER

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

14595.2002 Thukydides und die Geschichte des peloponnesischen Krieges (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.ENGELS

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Abhängig von der Entwicklung der seuchenhygienischen Anordnungen wird der Kurs voraussichtlich als Blockveranstaltung oder in irgendeiner Form als online Kurs stattfinden müssen.

Die erste Sitzung ist frühestens am DO 23.4. möglich. Achten Sie auf zeitnahe Informationen.

14595.2003 Griechisch-römische Kunst und Kultur am Beispiel der kaiserzeitlichen Münzen von Nikaia in Bithynien (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.WEISER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.2101 How to Make a Saint: Religion, Gender, and Social History in Thirteenth-Century Hungary Frau Schut (AK)ABGESAGT!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Der AK findet aufgrund der derzeitigen Lage leider nicht statt!

14595.2203 Orte der Demokratie – Entwicklung eines App-basierten Storytelings in Köln (Alvermann) (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.ALVERMANN

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

14595.2401 Tutorial zur SVL "Introduction to North American History"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.HACKENESCH

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

14595.2402 Tutorial zur SVL "Introduction to Postcolonial Studies"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

O.STIEGLITZ

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

14595.2403 Methoden der Geschichtswissenschaft (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.HACKENESCH

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Der Arbeitskurs beschäftigt sich mit verschiedenen Forschungsfeldern, aber auch Theorien und Methoden der Neueren und Neuesten Geschichte.

Konkret befassen wir uns mit dem Verhältnis von Theorie und Geschichte, nähern uns verschiedenen "turns" in der Geschichtswissenschaft an, diskutieren eine Reihe von Forschungsansätzen und analysieren Untersuchungskategorien wie Geschlecht, Klasse, und race etc. sowie deren Nutzen für die Geschichtswissenschaft.

14595.2501 Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ALBIEZ-WIECK

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Der Arbeitskurs findet begleitend zur Einführungsvorlesung „Lateinamerika im 19. und 20. Jahrhundert“ und zur Vorbereitung auf die Klausur im Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II statt. Hier werden wir die Themen der Vorlesung vertiefen, Originalquellen lesen und uns mit den wichtigsten historiografischen Debatten zur lateinamerikanischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auseinandersetzen.

14595.2502 Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.SCHEMBS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Das Seminar dient der Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der Einführungsvorlesung Einführung in die Geschichte Lateinamerikas II (19./20. Jh) und ebenso der Klausurvorbereitung für das Basismodul 6 Lateinamerikanische Geschichte II. Die Entwicklung der nach der Unabhängigkeit neu entstehenden Nationalstaaten soll insbesondere anhand gesellschaftlicher Strukturen und Umbrüche sowie Phänomenen wie Migration nachgezeichnet werden. Neben der Lektüre ausgewählter Sekundärliteratur können die Studierenden auch Methodenkompetenz in der Quellenkritik erwerben. Ergänzend werden Hilfestellungen zur wissenschaftlichen Recherche (analog und digital) gegeben.

14595.2701 Recherchieren Digital (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

In dieser Übung kann der erste Teil des Zertifikats „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

Die Recherche von Fachliteratur und Quellen ist Grundlage erfolgreicher geschichtswissenschaftlicher Arbeit. In den vergangenen Jahren sind im Internet zahlreiche Datenbestände und Hilfsmittel entstanden, die für die Arbeit des Historikers unverzichtbar und im Studium wertvolle Hilfen sind. Dennoch führt die Netzrecherche nicht immer zu optimalen Ergebnissen, was einerseits an der fehlenden Ordnungsstruktur im WWW, andererseits aber auch an ungeeigneten Suchstrategien und -werkzeugen liegt.

Die Übung bietet eine Einführung in die systematische Recherche nach Quellen und Forschungsliteratur im WWW. Die Funktionsweise von Suchmaschinen wird ebenso erläutert wie die effiziente Benutzung von Bibliotheks- und Verbundkatalogen, Fachportalen, fachrelevanten Datenbanken und Metasuchdiensten. Kriterien zur digitalen Quellenkritik werden entwickelt und die differenzierte Bewertung der Verlässlichkeit und Zitierfähigkeit digitaler Quellen wird geübt.

14595.2702 Recherchieren Digital (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 1)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

14595.2703 Digitale Arbeitsorganisation (Zertifikat I: Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens, Teil 2)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

N.KOWSKI

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

In dieser Übung kann der zweite Teil des Zertifikats „Grundlagen digitalen wissenschaftlichen Arbeitens“ erworben werden.

Aus dem geschichtswissenschaftlichen Studium sind digitale Werkzeuge zur Arbeitsorganisation und zur Erstellung von Texten nicht mehr wegzudenken. Insbesondere fachrelevante Anwendungen können nicht als bekannt vorausgesetzt werden. Diese Übung vermittelt – v.a. mit Blick auf die Bachelorarbeit –

die notwendigen Kompetenzen zum effektiven Einsatz von Software und Webanwendungen im Geschichtsstudium. Vorgestellt werden Speicher- und Austauschformate für wissenschaftliche Arbeiten, Webanwendungen für kollaboratives Arbeiten und Cloudlösungen sowie fachrelevante Speicherplattformen für Text-, Bild-, Ton- und audiovisuelle Quellen. Grundkenntnisse des Urheberrechts befähigen zur korrekten Verwendung digitaler Quellen. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anwendung von Software zum Management von wissenschaftlicher Literatur und Quellen sowie auf der Reflexion über die Auswirkungen der Digitalisierung auf das Geschichtsstudium.

14595.2704 Recherchieren digital mit Forschungsbezug (Zertifikat II: Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug, Teil 1)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

In dieser Übung kann der erste Teil des Zertifikats „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

Im Masterstudium steht die forschungsbezogene Recherche im Mittelpunkt. Diese Übung vermittelt die Fähigkeit zur Arbeit mit den fachrelevanten Fachinformationsdiensten (FID) und beleuchtet die Folgen des neuen Konzepts zur (Spitzen-)Literaturversorgung und -erschließung nach Wegfall der Sondersammelgebiete (SSG). Zudem werden fachrelevante virtuelle Forschungsumgebungen vorgestellt und die Recherche, Migration und Nutzung offener Forschungsdaten ebenso eingeübt wie die Nutzung digitaler Quellensammlungen und archivalischer Findmittel. Darüber hinaus werden die Grundlagen der digitalen Bildanalyse vermittelt.

14595.2705 Forschen unter digitalen Rahmenbedingungen (Zertifikat II: Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug, Teil 2)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Die Arbeitsrealität ist auch in den Geschichtswissenschaften inzwischen digital: Sowohl im Studium als auch in der historischen Forschung werden zunehmend digitale Kompetenzen gefordert. In universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, im Kulturbetrieb sowie in den Medien gehört ein sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen immer öfter zum Anforderungsprofil. Das Historische Institut reagiert auf den digitalen Wandel, indem sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium jeweils zwei Übungen einen konsekutiven Erwerb fachspezifischer, epochenübergreifender digitaler Kompetenzen ermöglichen. Optional kann durch Bestehen zweier jeweils 30-minütiger E-Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung ein Zertifikat über „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

In dieser Übung kann der zweite Teil des Zertifikats „Digitale Kompetenzen für wissenschaftliches Arbeiten mit Forschungsbezug“ erworben werden.

Kaum ein größeres Forschungsprojekt kommt heute ohne eine digitale Komponente aus. Nachwuchswissenschaftler benötigen daher zunehmend die Kompetenz zum reflektierten Umgang mit digitalen Forschungsdaten und Analysewerkzeugen. Diese Übung vermittelt die nötigen Grundkenntnisse über Dateiformate, Datenbankstrukturen, Schnittstellen, Langzeitarchivierung, Metadaten-Modelle und Linked Open Data. Die wichtigsten fachrelevanten Software-Anwendungen für Transkription, Textanalyse und statistische Auswertung werden vorgestellt und exemplarisch auf ihre Potenziale und Grenzen geprüft. Abschließend soll kritisch reflektiert werden, welche Folgen die Digitalisierung für die geschichtswissenschaftliche Forschung – z.B. Forschungsfragen, verfügbare Datenbestände oder die Archivierung genuin digitaler Quellen in der Zeitgeschichte – haben wird.

14595.2706 Bild der Woche - Museumskommunikation und virtuelle Sammlung im WWW (Fr. Kowski / Hr. Hamann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 01.07.2020,

N.KOWSKI

in CIP-Pool PC74 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 15:00 , 09.05.2020 - 11.07.2020,

Externer Raum

ACHTUNG: Bitte Termine beachten! Die Lehrveranstaltung wird in sieben 90-minütigen Einzelsitzungen und drei Blocksitzungen durchgeführt!

Dr. Matthias Hamann (Direktor Museumsdienst der Stadt Köln); Nicola Kowski

Praktisches Ziel des Blockseminars ist die Aufbereitung von Inhalten für die Webseite „Bild der Woche“ (<http://www.museenkoeln.de/portal/bild-der-woche.aspx>) sowie die Entwicklung einer begleitenden Social Media-Strategie, die darauf zielt, das Besucherinteresse zu verstetigen und neue Zielgruppen anzusprechen. Die Veranstaltung vermittelt praktische Kompetenzen im in der digitalen Präsentation von Geschichte.

Die Teilnehmer_innen sollen aus den Exponaten der Kölner Museen jeweils ein Beispiel pro Woche aussuchen und einen kurzen Text zu Beschreibung, Besonderheiten und Relevanz des Exponats verfassen. Bei der Auswahl muss reflektiert werden, welche Bezugspunkte – wie aktuelle gesellschaftliche oder politische Relevanz, wiederkehrende Anlässe etc. – nutzbar sind, um das Interesse der Öffentlichkeit an Kunstwerken oder historischen Fundstücken zu erzeugen, welches möglicherweise auch zu einem Museumsbesuch führen soll. Die Präsentation des Kunstwerks muss gegenstandsangemessen, webgerecht und zielgruppengerecht erfolgen: In einem möglichst kurzen Begleittext sollen allgemein verständlich die relevanten Informationen über das Kunstwerk vermittelt werden.

In einem zweiten Teil reflektieren die Studierenden anhand ausgewählter theoretischer Zugriffe auf die Form und Funktion der selbst gestalteten populärwissenschaftlicher Texte und setzen sich kritisch mit der Reichweite dieser Art von digitaler Geschichte und ihren Auswirkungen auf die gegenwärtige Geschichtskultur auseinander. Diese Überlegungen sind Basis der schriftlichen Ausarbeitung der Modulabschlussprüfung.

14595.2708 Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.OEPEN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Der Arbeitskurs „Mittelalterliche Urkunden aus Köln edieren“ bietet die Möglichkeit, einen Beitrag zur Kölner Stadtgeschichtsforschung zu leisten und mit Originalquellen im Archiv zu arbeiten. Ganz im Sinne des Forschenden Lernens werden Sie als Kursteilnehmer_innen praxisorientiert zu einer eigenen Publikation begleitet. Deshalb wird ein besonderes Engagement von Ihnen erwartet.

Im Arbeitskurs wird die Grundlagenarbeit eines Historikers beleuchtet und selbstständig ausgeführt: An ausgewählten Urkunden wird der gesamte Arbeitsvorgang von der Archivalie zur fertigen Edition erprobt. Als Ergebnis des Kurses steht die Edition der bearbeiteten Urkunden auf monasterium.net und so die Veröffentlichung der im Seminar erarbeiteten Texte.

Grundwissenschaftliche Methoden (v.a. Diplomatik und Paläographie) sowie editorische Techniken – Anfertigung eines Regests, Aufbereitung von Texten, Erstellen eines kritischen Apparates – werden erlernt und selbstständig durchgeführt. Lateinkenntnisse und Vorwissen in mittelalterlicher Geschichte sind nützlich, aber keine Voraussetzung. Wichtig ist das Interesse an Projektarbeit in Gruppen. Der Kurs wird zum größten Teil im Historischen Archiv des Erzbistums Köln stattfinden, um die Arbeit an den Originalen zu ermöglichen.

Die Bearbeitung der Urkunden dient als Studienleistung und ist somit Voraussetzung zum erfolgreichen Abschluss des Kurses. Die Zahl der Teilnehmer_innen ist auf 15 begrenzt.

14595.2709 Vom Studium zum Beruf: Berufsfelder für Historikerinnen und Historiker (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KLEU

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Haben Sie klare Berufsvorstellungen? Oder hinterlässt die Frage nach beruflichen Perspektiven bei Ihnen eher Ratlosigkeit? In diesem Kurs soll Ihnen eine Bandbreite von Berufsfeldern aufgezeigt werden, in denen Historiker/innen erfolgreich tätig sind. Außer in den fachnahen Feldern Wissenschaft, Museum, Archiv, m. E. Bibliothek sind Absolventen der Geschichtswissenschaft in den Bereichen Verlag, Stiftung, Journalismus, PR-Arbeit, Politik, Wirtschaft, hier insbes. in Geschichtsbüros und bei historischen Filmproduktionen, tätig.

14595.2711 Das Masterpraktikum erfolgreich gestalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 17.08.2020 - 24.08.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 17:00 , 18.08.2020 - 25.08.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar hat einen vorbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) vor dem Praktikumssemester und einen nachbereitenden Teil (2 Tage ganztägig) nach dem Praktikum. Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen die Voraussetzungen, benötigten Kenntnisse und Reflexionstools des bevorstehenden Praktikums in den verschiedenen Berufsfeldern. Zur Reflexion der forschungsbezogenen, erinnerungskulturellen und geschichtsvermittelnden Funktionen typischer Einrichtungen des Praktikums findet eine Exkursion statt.

14595.3001 Der römische Bürgerkrieg (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.TIETZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14595.3002 Demokratie, Macht, Geld - athenische Politik im 5. Jh. v. Chr. (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

F.BÜCHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.3003 Das römische Heer in Germanien (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.AMELING

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Seit Caesar den Rhein überquerte, ist Germanien Gegenstand römischen Interesses. Augustus suchte eine Herrschaft bis zur Elbe, aber nach der Varusschlacht mußte man auf die Rheingrenze zurückfallen. Anfangs war Germanien in zwei Militärbezirke (superior und inferior) geteilt, erst unter Domitian erfolgte die offizielle Provinzialisierung, im 2. Jh. erfolgte die Errichtung des Rhein - Donau - Limes. Die beiden germanischen Provinzen gehörten zu den Gebieten der römischen Herrschaft, in denen die meisten Truppen - Legionen wie auxilia - standen, und dank der zahlreichen archäologischen Hinterlassenschaften und der epigraphischen Überlieferung kann man die Organisation der Armee wie ihr Verhältnis zur Zivilbevölkerung und ihren Einfluß auf die Wirtschaft der Region fast nirgends besser studieren als in Germanien. Die Veranstaltung soll gleichzeitig eine Einführung in das römische Heer der Kaiserzeit bieten.

14595.3101 Fehde, Rache, Sühne. Praktiken der Konfliktaustragung im Mittelalter (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.UBL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

14595.3102 Kontroversen um Heinrich IV. (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Kaum ein Herrscher des Mittelalters hat – schon zu Lebzeiten und dann erneut in der Forschung – so widersprüchliche Urteile auf sich gezogen wie der zweitletzte Salier. Das Seminar wird – ausgehend von der ‚Vita Heinrici IV imperatoris‘ – Krisenpunkte im Leben Heinrichs IV. in den Blick nehmen (z.B. die Entführung in Kaiserswerth; die Sachsenkriege; den ‚Gang nach Canossa‘; die Gegenkönigswahlen; die Konflikte mit Ehefrauen und Söhnen und die erzwungene Abdankung) und fragen, welche Standpunkte der Zeitgenossen in die überlieferten Quellen eingingen und wie sich das auf deren Interpretation in der Forschung ausgewirkt hat.

14595.3103 Die Stadt im Mittelalter (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.VON HEUSINGER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Das ursprüngliche Thema des Aufbauseminars "Natur und Katastrophen im Mittelalter" muss in Anbetracht der Corona-Krise leider geändert werden, da die Bibliotheken geschlossen sind und wir nur noch Themen anbieten können, für die wir bereits in der Vergangenheit genügend Material (Quellen und Sekundärliteratur) gesammelt haben. Das Thema des Seminars lautet jetzt "Die Stadt im Mittelalter" - auch dieses Thema bietet viele interessante Aspekte. Ich bitte um ihr Verständnis und hoffe auf Ihr Interesse.

14595.3104 Normen in der Krise. Das Frankenreich unter Ludwig dem Frommen (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.KASCHKE

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Frankenreich erlebte in der ersten Hälfte des 9. Jahrhunderts unter der Herrschaft Kaiser Ludwigs des Frommen eine bemerkenswerte Kombination von kultureller Blüte und politischen Krisen. In beiden Fällen spielte der seit den Reformen Karls des Großen massiv verstärkte Einsatz von Schriftlichkeit eine große Rolle. So fixierte Ludwig in seinen Kapitularien auch Normen für die Herrschaftsausübung, einschließlich detaillierter Vorgaben für seine Söhne als künftige Herrscher. Fürstenspiegel verschriftlichten die Erwartungen an „gute“ Könige, und besonders im Rahmen der zeitweiligen Entmachtung Ludwigs des Frommen durch seine Söhne 833 versuchten deren Anhänger, ihr Vorgehen durch eine schriftliche Auflistung der Verfehlungen des alten Kaisers zu legitimieren. Die Krisenjahre erschütterten somit einerseits die bestehenden Normen und lieferten andererseits den Anstoß zu einem vertieften Nachdenken über politische Ordnungskonzepte und der Entwicklung neuer Normen zur Überwindung der Krise. Im Seminar werden verschiedene Beispiele schriftlicher Normsetzung aus der Zeit Ludwigs des Frommen untersucht. Der Schwerpunkt soll dabei auf Normen aus dem Bereich der Herrschaftsausübung liegen. Insbesondere wird es um die Frage gehen, wie die Zeitgenossen in Ermangelung eines „Reichsverfassungsgerichts“ hier eine Verbindlichkeit zu etablieren versuchten, die auch den Herrscher selbst verpflichtete. Je nach Interessen der Teilnehmer sind vielfältige Fragestellungen (und Prüfungsleistungen) zum Einüben des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens möglich: Zur karolingischen Herrschaftspraxis im 9. Jahrhundert, zu einzelnen Kapitularien und weiteren Texten (sog. *Ordinatio imperii*, *Admonitio ad omnes regni ordines*, *Relatio Compendiensi*), zu Jonas von Orléans und seinem Fürstenspiegel *De institutione regia* oder zur allgemeinen Debatte um Staatlichkeit im Frühmittelalter.

14595.3105 Die Strunde – Geschichte eines Flusses (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

C.MEYER-

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

SCHLENKRICH

Die Strunde, die in Herrenstrunden bei Bergisch-Gladbach entspringt und im Kölner Stadtteil Mülheim in den Rhein mündet, gilt nach einer Inschrift an ihrer Quelle als ein „fleißiger“ Fluss: Mit ihren nicht einmal 20 Kilometern Länge soll sie bis in die Zeit der Industrialisierung rund 50 Mühlen für unterschiedlichste Zwecke angetrieben haben (auch wenn deren Räder zu keinem Zeitpunkt alle gleichzeitig in Betrieb waren). Aber nicht nur als Gewerbebach, auch für die Trinkwasserversorgung und die Bewässerung von Weiden und Feldern wurde die Strunde intensiv genutzt. Dabei kam es zu vielfältigen Eingriffen durch die Anrainer, die den Flussverlauf und seine Arme, Wassermenge und Fließgeschwindigkeit erheblich beeinflussten. Solche ‚menschlichen Interventionen‘ der Vergangenheit sind bis heute sichtbar: Als ein spektakulärer Beleg hat sich in der Nähe zur Autobahn A3 etwa ein Aquädukt erhalten, mit dem das Wasser der Strunde über das des Faulbachs geführt wird – hier fließt also ein Fluss über den anderen; für dieses Aquädukt werden mittelalterliche Vorgängerbauten aus Holz oder Stein vermutet. Ein zweites Beispiel ist, dass das Flussbett bis heute in Teilen höher als seine Umgebung liegt; dies lässt sich als Indiz dafür lesen, dass die Strunde vielleicht schon im Frühmittelalter durch die Entwässerung des Sumpflands im Thielenbruch zwischen den heutigen Stadtgrenzen von Bergisch Gladbach und Köln überhaupt erst künstlich geschaffen wurde.

14595.3201 Die Geschichte des Humanitarismus im 19. und 20. Jahrhundert (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.KLOSE

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Die Geschichte des Humanitarismus hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen und lebhaften Feld der internationalen Forschung entwickelt. Über Jahrhunderte hinweg engagierten sich Aktivist*innen in verschiedenen Teilen der Welt zur Linderung und Bekämpfung der Not von Mitmenschen. Ziel des Hauptseminars ist es, diese verschiedenen Akteur*innen und ihre Kampagnen in den Blick zu nehmen sowie die historischen Debatten über humanitäres Handeln und die damit verbundenen Praktiken näher zu untersuchen. Das Themenspektrum umfasst dabei den frühen Kampf der Abolitionistenbewegung gegen Sklavenhandel und Sklaverei, das Entstehen der internationalen Rotkreuzbewegung sowie die humanitäre Not- und Entwicklungshilfe verschiedener NGOs im Zeitraum vom 19. bis ins 20. Jahrhundert. Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an Seminar sind aktive Beteiligung (hohe Lesebereitschaft und engagierte Diskussionsbeiträge) sowie verschiedene Studienleistungen und die abschließende Prüfungsleistung.

14595.3202 Die deutschen Kolonien (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.04.2020,

J.JÄGER

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 19:15 , 22.04.2020 - 17.06.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Das Seminar möchte mit der Geschichte der einzelnen Kolonien vertraut machen. Wie wurden die einzelnen Kolonien erworben, wie gestaltete sich die deutsche Herrschaft vor Ort, welche spezifischen Konflikte entfalteten sich vor Ort, wie wurden die einzelnen Kolonien in der Metropole wahrgenommen? Jede Kolonie wird in einer Doppelstunde behandelt. Dazu sollen sich im Vorfeld Gruppen bilden (Bitte möglichst vor dem 22.04. Interesse für eine Kolonie bei mir per Mail anmelden, eine fortlaufend aktualisierte Liste der sich bildenden Gruppen wird bei ILIAS zur Verfügung stehen), die folgende Aufgaben haben: 1. Vorstellen der relevanten Forschungsliteratur und Quellen, 2. Kurzaufsatz der historischen Entwicklung, 3. Darstellung einer besonderen Thematik oder eines besonderen Ereignisses, das in der historischen Forschung zu der spezifischen Kolonie von Bedeutung ist. 4. Debatte um das Forschungsthema, eingeleitet durch Thesen der Gruppe oder Arbeit mit dem Plenum an einer Quelle (Text, Bild). Abschließend gilt es Forschungsfelder zu identifizieren, die für die betreffende Kolonie noch wenig bearbeitet sind sowie allgemeine Folgerungen zum Stand der deutschen Kolonialgeschichte abzuleiten.

Corona-Update: Da die ersten beiden Sitzungen (8. und 15. April) in jedem Fall nicht als Plenum stattfinden können, besteht die Aufgabe in der einführenden Lektüre von Conrad, Gründer oder Speitkamp. Das ist die notwendige Grundlage, um die Entwicklung in den einzelnen Kolonien einordnen zu können. Zudem erschließt sich so die administrative und kulturelle Seite des deutschen Kolonialismus/ Imperialismus. Sie lernen so auch die Institutionen (Auswärtiges Amt, Kolonialamt, Reichsmarineamt) kennen, die die maßgeblichen staatlichen Akteure waren.

14595.3203 Texte aus der Geschichte der Geschichtswissenschaft (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MANGOLD-WILL

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

In diesem Aufbau-seminar wollen wir uns den Möglichkeiten historischen Denkens und seiner Varianten nähern, indem wir gemeinsam zentrale Texte der Geschichtswissenschaft von Friedrich Schiller bis Sebastian Conrad lesen. Dieser Blick in die Geschichte der Geschichtswissenschaft soll Ihnen dazu verhelfen, jenseits der Geschichtsdidaktik über Formen historischen Denkens sowie geschichtswissenschaftliche Theorien nachzudenken.

14595.3204 Der Holocaust in der Ukraine (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.UMANSKY

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Diese Veranstaltung widmet sich der Verfolgung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung auf dem Gebiet der heutigen Ukraine. Dabei werden insbesondere neuste wissenschaftliche Erkenntnisse insbesondere aus dem Bereich der Oral-History analysiert.

Zunächst werden die Grundlagen der nationalsozialistischen Judenvernichtung und Rassenpolitik mit Schwerpunkt Ukraine skizziert. Auch werden die vielseitigen und heterogenen Formen und Strukturen jüdischen Lebens in der Ukraine erarbeitet. Im Hauptteil des Kurses werden gemeinsam auf Grundlage der Interviews der französischen NGO Yahad - In Unum und diversen Archivmaterial aus deutschen, russischen und ukrainischen Archiven Einzelfallstudien zu Erschießungsorten erarbeitet. Ziel ist es gemeinsam die Topographie des Verbrechensortes und die Vernichtungslogistik zu rekonstruieren.

Die Teilnehmer werden sich dabei verstärkt mit Hilfe von Originalquellen (u.a. „Ego-Dokumente“, Interviews, Fotomaterial und Vernehmungsprotokolle) arbeiten.

14595.3205 Materielle Kultur des Kalten Krieges (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

J.RUPPENTHAL

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Zahlreiche Dokumente und Bilder aus der Geschichte des Kalten Krieges sind in Wissenschaft wie Öffentlichkeit wohl bekannt und lassen sich daher vielfach rasch historisch einordnen. Für Beispiele der materiellen Kultur dieser Zeit gilt das jedoch weit weniger. Prinzipiell können die materiellen Zeugnisse des Kalten Krieges Bauwerke ebenso wie vermeintlich unbedeutende Alltagsgegenstände sein. Wie bei vielen anderen Perioden der jüngeren Geschichte spielen Dinge generell eine nachgeordnete Rolle in der geschichtswissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Kalten Krieg. Doch materielle Quellen ermöglichen einen eigenständigen Zugang zum Verständnis der Epoche, der über die Funktion einer bloßen Ergänzung von historischen Texten und Bildern hinausreicht. Das Seminar soll diesen Zugang anhand von ausgewählten (und nach Möglichkeit selbst recherchierten) Beispielen der materiellen Kultur des Kalten Krieges erschließen.

Bestandteil dieses Seminars ist eine eintägige Exkursion nach Bonn und Ahrweiler; sie wird an einem Samstag in der ersten Semesterhälfte stattfinden.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Seminar ausschließlich schriftliche Prüfungsleistungen möglich sind. Aus diesem Grund ist die Veranstaltung nicht (!) für das AM1 geöffnet!

14595.3301 Quellenarbeit im Geschichtsunterricht: theoretische Überlegungen, empirische Befunde, methodische Arrangements und Umgangsweisen (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.PAHL

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Quellenorientierung ist ein unumstrittenes Prinzip des modernen Geschichtsunterrichts. Beklagt wird in der geschichtsdidaktischen Literatur indes immer wieder eine auf Informationsentnahme verkürzte, d.h. Synthesen- und Sinnbildung aussparende Quellenarbeit. Wie eine "richtige" und abwechslungsreiche Quellenarbeit aussehen kann, die Quellen nicht nur illustrativ verwendet, wird im Seminar an praktischen Beispielen erprobt und diskutiert. Dazu werden vorab theoretische Positionen und empirische Befunde zur Quellenarbeit im Geschichtsunterricht gemeinsam erarbeitet und vorgestellt.

14595.3302 Historisches Lernen und Perspektivität (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

V.TAUTORAT

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Geschichte ist immer ein Konstrukt aus einer gegenwärtigen Perspektive. Zeugnisse aus der Vergangenheit berichten aus einer je eigenen Perspektive über das damalige Leben, die damaligen Verhältnisse und Zustände, etc. Perspektivität scheint ein wichtiger Begriff für historisches Denken und damit auch Lernen zu sein. Woraus entwickeln sich diese unterschiedlichen Perspektiven? Welche Auswirkungen haben sie in Bezug auf unsere Vorstellungen von und Einstellungen zur Vergangenheit und Geschichte? Inwiefern kann und sollte man verschiedene Perspektiven auf Vergangenheit und Geschichte im Vermittlungsprozess berücksichtigen? Oder ist hier nicht vielleicht weniger mehr? Diesen und ähnlichen Fragen versuchen wir im Laufe des Seminars nachzugehen und kommen dabei hoffentlich zu neuen Fragen.

14595.3303 Quellenarbeit und historisches Lernen (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

V.TAUTORAT

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Wie nähern Historiker sich der Vergangenheit an? Warum und wie arbeiten sie mit vergangenen Zeugnissen? Was wird wann wie zur Quelle? Wie können Lehrkräfte mit Quellen historisches Lernen von Schülerinnen und Schülern anregen? Und was hat das Ganze mit unserer Erinnerung zu tun? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir versuchen nachzugehen. In diesem Seminar werden wir uns mit Zeugnissen der Vergangenheit auseinandersetzen, neben "klassischen" Quellenarten sollen auch Zeitzeugenberichte und Gedenkstätten zentrale Bereiche der Auseinandersetzung sein und davon ausgehend werden wir uns mit Erinnerung, Erinnerungskultur und Erinnerungsorten beschäftigen. Die Teilnahme an zwei Exkursionen wird Pflichtanteil dieses Seminars sein. Die Exkursionstermine können außerhalb der Seminarzeit liegen und werden in der ersten Sitzung mit den Teilnehmern/innen abgesprochen.

14595.3304 Kompetenzen historischen Denkens - Alter Wein in neuen Schläuchen? (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.FLINK

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Die Debatte um Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler seit dem bildungsadministrativen Paradigmenwechsel von der Input- zur Outputorientierung erwerben sollen, beherrscht auch heute noch den (geschichts-)didaktischen Diskurs. Im Kontext des Seminars wird die Diskussion nachvollzogen: Von der PISA-Studie 2000 und der theoretischen Herleitung von Kompetenzen und -modellen wird der Blick auf die Umsetzung in Bildungsstandards und Kernlehrplänen gerichtet. Anschließend wird anhand ausgewählter empirischer Studien untersucht, ob und in welchem Maße Schülerinnen und Schüler in Geschichte „kompetent“ sind. In einem letzten Schritt blickt das Seminar auf mögliche Grenzen und Probleme der Kompetenzorientierung und versucht die übergeordnete Frage Franziska Conrads zu beantworten, ob Kompetenzen, tatsächlich „[A]lter Wein in neuen Schläuchen“ sind.

14595.3351 Einführung in die Geschichtswissenschaft (AS) (LB NatGes)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.KRAUß

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen? Mit ausgewählten geschichtstheoretischen und geschichtswissenschaftlichen Texten, mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen und Schriftquellen, mit

Forschungsergebnissen zu Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern von Geschichte, mit geschichtsdidaktischen Grundkategorien und mit unterrichtspragmatischen Überlegungen werden wir uns in diesem Seminar mit dem Ziel beschäftigen, dass Sie nach dem Semester fundiertere Antworten auf die beiden Eingangsfragen geben können werden.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an der gemeinsamen Arbeit, Lern- und Arbeitsbericht

Modulprüfung: Hausarbeit, Erheben und Analysieren historischer Vorstellungen eines Kindes (10-15 Seiten).

14595.3352 Einführung in die Geschichtswissenschaft (AS) (LB NatGes)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KLEU

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

[DIE ANWESENHEIT IN DER ERSTEN SITZUNG IST OBLIGATORISCH. SOLLTEN SIE VERHINDERT SEIN, SETZEN SIE SICH BITTE MIT MIR IN VERBINDUNG.]

Was ist eigentlich Geschichte? Worum geht es beim historischen Lernen? Mit ausgewählten geschichtstheoretischen und geschichtswissenschaftlichen Texten, mit gegenständlichen Quellen, Bildquellen und Schriftquellen, mit Forschungsergebnissen zu Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern von Geschichte, mit geschichtsdidaktischen Grundkategorien und mit unterrichtspragmatischen Überlegungen werden wir uns in diesem Seminar mit dem Ziel beschäftigen, dass Sie nach dem Semester fundiertere Antworten auf die beiden Eingangsfragen geben können werden.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Protokoll

Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3353 Einführung in die Geschichtswissenschaft LB Nat (AS) entfällt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.LANGEN

Für Leopold von Ranke bestand die Aufgabe des Historikers darin, zu „zeigen, wie es eigentlich gewesen“. Der irische Dramatiker George Bernard Shaw dagegen beschreibt den Historiker als einen „Reporter, der überall dort nicht dabei war, wo etwas passiert ist“. Was macht also die Arbeit des Historikers aus? Was ist überhaupt „Geschichte“, warum beschäftigen wir uns mit ihr und welche Bedeutung hat historisches Lernen für den Sachunterricht an Grund- und Förderschule? Anhand dieser Fragen werden in der Veranstaltung zentrale Kategorien und Prinzipien der Geschichtswissenschaft und der Geschichtsdidaktik vorgestellt und diskutiert.

Studienleistungen: vorbereitende Lektüre, Mitarbeit in Arbeits- und Referatsgruppen

Modulprüfung: Hausarbeit (10-12 Seiten)

14595.3401 Expansion als Ideologie: Die 'Frontier' und der Mythos des Westens im 19. Jhdt. Dr. Jakob Birken (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.BIRKEN

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Die Idee der ‚Frontier‘, einer als Herausforderung verstandenen, sich stets verschiebenden Grenze, hat das politische und kulturelle Selbstverständnis der USA seit den Anfängen der Staatsbildung geprägt. Sie entspringt zuallererst einem geographisch-demographischen Vorgang – die europäischen ‚Settlers‘ dringen von der Ostküste nach Westen ins Innere des Kontinents vor, nachdem sie von Europa

aus den Atlantik ebenso nach Westen überquert haben. Als ‚Manifest Destiny‘ wird die Verschiebung der ‚Frontier‘ ideologisch zur schicksalhaften, religiösen Bestimmung des Volkes – und als ein ‚zivilisatorischer Prozess‘ beschrieben zugleich zur Rechtfertigung der Vertreibung und Enteignung der ursprünglichen Bevölkerung des Kontinents. Dieser Ideologie entspricht die Vorstellung vom ‚Wilden Westen‘, wie sie die Populärkultur mit realen, fiktionalen und quasi-mythischen Figuren zwischen Davy Crockett, Buffalo Bill und Winnetou noch weit über den Atlantik prägen wird. In diesem Seminar werden wir uns mit den zentralen politischen und historiographischen Texten zur ‚Frontier‘ beschäftigen, aber auch mit ihren Echos und Entsprechungen in der Alltagskultur des 19ten Jahrhunderts.

14595.3501 Die deutschen Staaten und die argentinischen Militärdiktaturen (Victor Lafuente) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 14:00 , 06.06.2020 - 20.06.2020,

V.LAFUENTE

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 18:00 - 21:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:00 , 26.06.2020 - 10.07.2020,

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 14:00 , 27.06.2020 - 11.07.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Zwischen Argentinien und Deutschland bestanden seit dem 19. Jahrhundert politische, wissenschaftliche und wirtschaftliche Beziehungen. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren sowohl die Bundesrepublik als auch die DDR darum bemüht, die Beziehungen Deutschlands zu Argentinien wiederaufzubauen, allerdings im Rahmen des Kalten Krieges und einer höheren politischen Instabilität am Rio de la Plata. Das Seminar behandelt die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik und der DDR zu den drei letzten De-facto-Militärregierungen in Argentinien, die sich selbst als „Revolución Libertadora“ (1955-1958), „Revolución Argentina“ (1966-1973) bzw. „Proceso de Reorganización Nacional“ (1976-1983) bezeichneten. Im Vordergrund steht die Analyse von Quellen aus deutschen und argentinischen Archiven, die im Seminar vorgestellt und diskutiert werden.

14595.3502 Hausangestellte im globalen Süden in Geschichte und Film (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ALBIEZ-WIECK

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Hausarbeit ist im globalen Süden durch starke Abhängigkeiten und Ungleichheiten bestimmt, die durch Ethnizität, Gender, Klasse und Stadt-Land Gegensätze geprägt sind. Im Seminar wird die Situation von Hausangestellten anhand solcher Faktoren aus zwei Perspektiven analysiert: Historiografie und filmische Darstellungen. Es wird ein regionaler Schwerpunkt in Lateinamerika gelegt, doch es kommen ebenso ausgewählte Beispiele aus anderen Ländern des globalen Südens bzw. von Migrant_innen aus dem globalen Süden im globalen Norden vor, etwa in Südkorea (Parasites, 2019), Indien (Die Schneiderin der Träume, 2019) und Südafrika (Sarafina!, 1992) oder die Situation philippinischer Hausangestellter. Die Auswahl von Filmbeispielen in Lateinamerika wird teilweise in Absprache mit den Studierenden getroffen und aus einer Auswahl folgender Filme bestehen: Roma (México, 2018), La Nana (Chile, 2009), La Teta Asustada (Peru 2009), Que horas ela volta? (Brasilien 2015) sowie die Netflix Reality-Serie Made in Mexico (2018).

14595.3503 Kulturgeschichte des Peronismus (Argentinien 1946-2015) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

A.SCHEMBS

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

ÄNDERUNG! Das Seminar findet wöchentlich ab dem 23.04.20 statt und wird online über "zoom" abgehalten.

Der Peronismus, eine seit 1943 entstandene, nach ihrem Begründer Juan Domingo Perón benannte, politische Bewegung, bestimmt bis heute das politische Geschehen Argentiniens. Mit Alberto Fernández kam im Dezember 2019 wieder ein Präsident an die Macht, der sich auf das politische Erbe Peróns bezieht.

Der sogenannte „erste“ (oder „klassische“) Peronismus der 1940er und -50er Jahre steht einerseits für eine breite Sozialpolitik, die erstmals die unteren Bevölkerungsschichten begünstigte, sowie für eine staatlich forcierte Industrialisierung. Andererseits wurde das peronistische Regime bereits von Zeitgenossen und später in der Forschung teilweise als faschistisch und undemokratisch bezeichnet.

Nach Peróns Sturz 1955 und bis zu seiner Rückkehr aus dem spanischen Exil 1973 strukturierte der Gegensatz Peronismus – Antiperonismus weiterhin die politische Landschaft Argentiniens. Nach dem Ende der Militärdiktatur 1983 übernahm 1989 der peronistische Präsident Carlos Menem die Macht, der – weit entfernt vom Staatsinterventionismus Peróns – ein neoliberales Reformprogramm durchführte. Ab 2003 regierten nacheinander Néstor und Cristina Kirchner, die sich wiederum an der Sozialpolitik des „ersten“ Peronismus orientierten.

Im Seminar werden wir uns nicht nur mit den wichtigsten Etappen der Geschichte des Peronismus befassen, sondern auch mit den Themenkomplexen Wirtschafts-, Kultur- und Bildungspolitik sowie der Rolle von Jugend und Gender im peronistischen Argentinien. Auch werden immer wieder Vergleiche zu anderen lateinamerikanischen Ländern gezogen, um spezifisch argentinische von allgemeineren Entwicklungen zu unterscheiden.

...

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fernbleiben wird der Seminarplatz an NachrückerInnen vergeben.

...

14595.3504 Patrimonio y visualidad. Latinoamérica como representación. (Daniela Senn) (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.SENN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

„El objetivo de este seminario es visibilizar y analizar las imágenes con las cuales se ha reconocido al territorio latinoamericano desde la república temprana hasta la actualidad. Se estudiarán sus implicancias, efectos y posibles usos en contextos en los cuales las naciones latinoamericanas intentan reforzar su identidad. El patrimonio cultural, es decir, el conjunto de bienes y símbolos heredados por una comunidad, se entiende como producto de un proceso en el cual expertos e instituciones categorizan y ordenan la memoria de un pueblo. En ese sentido, Latinoamérica ha sido vista, pensada y representada desde perspectivas eurocéntricas como “el otro” o como un territorio exótico.

Durante las clases se analizará material visual (dibujo, pintura o fotografía) de distintas épocas que hoy en día es tratado como “patrimonio”. Esto significa que las imágenes se han transformado en una fuente histórica de gran prestigio. A través del estudio de casos diferenciados temporal y territorialmente y la revisión bibliográfica, los y las estudiantes participarán de la discusión en cada sesión, en donde compartirán sus hallazgos y reflexiones. La evaluación consistirá en una exposición y un trabajo escrito sobre un caso específico.

14595.3601 „Wunder an der Weichsel“. Der Polnisch-Sowjetische Krieg 1919–1921 (AS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

I.ESER

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

2020 wird in Polen der 100. Jahrestag der Schlacht bei Warschau begangen. Der damalige polnische Sieg über die Rote Armee, von Zeitgenossen „Wunder an

der Weichsel“ genannt, war der Wendepunkt des Polnisch-Sowjetischen Krieges von 1919–1921 und wurde zum Gründungsmythos des unabhängigen polnischen Staates. Der Sieg habe, so ist immer wieder zu lesen, die weitere Ausbreitung der kommunistischen „Weltrevolution“ nach Westen gestoppt. Der folgende Friede von Riga (1921) war zwar vordergründig ein polnischer Erfolg, stellte jedoch innenpolitisch eine erhebliche Hypothek für das Land dar, stabilisierte die junge Sowjetunion und belastete das gegenseitige Verhältnis auf Jahrzehnte. Im Seminar diskutieren wir die Hintergründe, Zusammenhänge und Folgen des Konfliktes von 1919–1921, der seine Fortsetzung letztlich in der Zeit des Stalinismus und des Zweiten Weltkriegs fand.

14595.4001 Anfänge der Geschichtsschreibung: Herodot (Auszüge aus Buch VI - IX)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.AMELING

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Herodot gilt als der Vater der Geschichtsschreibung - schon Cicero bezeichnete ihn so. Er wollte die Kriege zwischen den Griechen und den Barbaren darstellen, begann aber mit einer langen Einführung in die Geschichte des Perserreiches und der Völker, die mit dem Perserreich in Kontakt kamen (e. g. Buch II: Ägypter, Buch IV: Skythen). Die eigentliche Darstellung der Kriege, wie wir sie kennen und definieren beginnt eigentlich erst im 6. Buch. Ziel des Seminares ist es, unterschiedliche Formen der Darstellung anzuschauen, nach theoretischen Bemerkungen zu suchen, schließlich Herodot auf seine Quellen hin zu untersuchen - was zu einer immer noch nicht abgeschlossenen Debatte führt: hat Herodot gesehen, was er zu sehen behauptet? hat er mit den Augenzeugen gesprochen, die er anführt? Wieviel seiner Darstellung ist Literatur, wieviel ist Geschichte?

14595.4002 Gaius Iulius Caesar und die Krise der römischen Republik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.BÜCHER

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.4003 Constantius II.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.MITTAG

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Constantius II. war der erfolgreichste Sohn Constantins des Großen. Seine Herrschaft ist vor allem dank des Geschichtswerks von Ammianus Marcellinus aber auch einer reichen Gesetzgebung und Münzprägung vergleichsweise gut dokumentiert. Im Rahmen des Seminars sollen die sehr vielfältigen Facetten seines wechselvollen Lebens beleuchtet werden.

14595.4101 Kindkönige – Königskinder

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.BLATTMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Der Weg von Königskindern war im hochmittelalterlichen Reich vorgezeichnet: einen geeigneten Sohn ließ man früh zum Mitkönig wählen, vorhandene Brüder als weltliche Reserve oder für ein geistliches Amt erziehen; ob die Töchter als Heiratskandidatinnen politische Bündnisse absichern oder als Geistliche andere Interessen der Familie wahrnehmen sollten, musste ebenfalls zeitig überlegt sein. Die erzählenden Quellen behandeln (Königs)kinder eher beiläufig, liefern aber in der Zusammenschau mit Fürstenspiegeln, Lehrgedichten, Rechtstexten,

Erziehungstraktaten und tatsächlichen Einsatzfeldern doch Schlaglichter auf sich wandelnde Vorstellungen von Natur, Formbarkeit und rechtlicher Einordnung sehr junger Menschen. Ein besonderes Augenmerk soll den Kindkönigen gelten, die ein früher Verlust des Vaters schon in jungen Jahren zu nominellen Leitern von Politik und Reich machte.

14595.4102 Reisekönigtum und Pfalzenforschung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.WAßENHOVEN

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Im Mittelalter herrschte der König »aus dem Sattel«. In diesem Hauptseminar werden wir uns der »ambulanten Herrschaft« auf zwei Weisen nähern: Zum einen, indem wir die Sicht der reisenden Könige und die Bedingungen des Reisens in den Blick nehmen, zum anderen anhand ausgewählter Königspfalzen und der Erforschung dieser Pfalzorte. Auf diese Weise werden die Auswirkungen der Reiseherrschaft sowohl für die Könige und ihr Gefolge als auch für einzelne Orte und ihre Bewohner greifbar.

14595.4201 „Die Zauberinnen sollst Du nicht leben lassen“: Wasserproben, Hexenprozesse, Hexenpolitik in der Frühen Neuzeit

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

„Die Hexenprozesse waren eine der schlimmsten von Menschenhand angerichteten Katastrophen der europäischen Geschichte“ - Mit diesem Satz haben die Hexenhistoriker Wolfgang Behringer und Günter Jerouschek in eindringlicher Art und Weise das Ausmaß der großen „Hexenjagden“ des 16. und 17. Jahrhunderts umrissen, die allein in den Territorien des Alten Reiches zu mindestens 25 000 Hinrichtungen führten. Im Rahmen des Seminars werden wir uns anhand ausgewählter „Verfolgungsbeispiele“ mit den Ursachen und Dynamiken der Hexenverfolgungen befassen. Ein Schwergewicht wird auf dem „Raum Westfalen“ liegen, der durch seine territoriale Zersplitterung (u.a. Fürstbistum Münster, Herzogtum Westfalen, Grafschaft Mark) einen besonders interessanten Untersuchungsgegenstand abgibt: Wie unter einem Brennglas können hier unterschiedliche Verfolgungsszenarien - von regelrechten Massenverfolgungswellen und einer dezidierten „Hexenpolitik“ bis hin zu einer vorsichtig-zurückhaltenden Haltung gegenüber Hexenverfolgungen - rekonstruiert werden. Die Perspektive der Opfer, die einen Alltag der Denunziation und Verdächtigung erlebten, wird dabei ebenso im Vordergrund stehen wie die Frage nach den Motiven der „Hexenjäger“.

14595.4202 Den Adel ausstellen. Seminar in Kooperation mit dem Unesco-Welterbe Zollverein (Essen) zur Vorbereitung einer Ausstellung über den regionalen Adel

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.GERSMANN

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Über die Jahrhunderte hinweg hatte der Adel im Alten Reich eine einflussreiche gesellschaftliche Rolle inne: Adlige fungierten in ihren Herrschaften als Grund- und Gerichtsherren, leisteten Kriegsdienste, bekleideten wichtige höfische Ämter, waren im diplomatischen Dienst tätig und betätigten sich als Kunstförderer bzw. Mäzenaten.

Dies gilt auch und gerade für das Rheinland und den westfälischen Raum: Aus diesem Grund plant das Essener Ruhrmuseum (Unesco Welterbe Zollverein) für das Jahr 2021 eine große epochenübergreifende Ausstellung, die der Präsentation der Geschichte des Adels in dem genannten regionalen Zuschnitt gewidmet sein soll.

In enger Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen des Ruhrmuseums sollen im Rahmen des Seminars einerseits Beiträge zur Adelsgeschichte des „Ruhrgebiets“ erarbeitet und andererseits mit Blick auf die Ausstellungseröffnung Ausstellungskonzepte und -vorbereitungen reflektiert und diskutiert werden.

Verpflichtend für das Seminar ist die Teilnahme an einem „Studentag“: Dieser wird am 7. Juni von 11:00 bis 16:00 Uhr auf Zollverein in Essen stattfinden.

14595.4203 Die große Transformation. Geschichte der deutsch-deutschen Vereinigungsgesellschaft nach 1990

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.JESSEN
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Nach dem Zusammenbruch der SED-Diktatur und dem Beitritt der „Neuen Länder“ zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990 endete die deutsche Zweistaatlichkeit und begann eine bis heute andauernde Phase asymmetrischer Transformation: Die Auflösung der ostdeutschen „Organisationsgesellschaft“, die Reprivatisierung der Wirtschaft, die Übernahme der westdeutschen Institutionenordnung und umfangreiche Transferzahlungen von West nach Ost leiteten einen tiefgreifenden Umbau der gesellschaftlichen Verhältnisse in den „Neuen Ländern“ ein. Anfängliche Versprechungen und weitreichende Hoffnungen auf eine rasche Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West wurden bald enttäuscht. Der schockartige Umbruch bedeutete für viele Bürger der „Neuen Länder“ eine zutiefst widersprüchliche Erfahrung von Freiheitsgewinn und Sicherheitsverlust, Konsumchancen und Ungleichheit, Mobilität und Statusunsicherheit, Individualisierung und Infragestellung der bisherigen Biographie. Die Rückwirkungen auf die Bürger der „Alten Länder“ waren weit weniger dramatisch, gingen aber sicherlich über die Zahlung des „Soli“ und den Regierungsumzug von Bonn nach Berlin hinaus.

Dieses Hauptseminar wird sich aus politik-, sozial- und kulturgeschichtlicher Perspektive mit ausgewählten Aspekten dieses tiefgreifenden Transformationsprozesses befassen und zugleich methodische Zugänge zur jüngsten Zeitgeschichte erörtern und erproben.

14595.4204 Immigration in der Bundesrepublik Deutschland 1950-1990

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, U.LINDNER
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Immigration in der Bundesrepublik Deutschland 1950-1990
Das Hauptseminar beschäftigt sich mit den Zuwanderungsbewegungen von den 1950er bis in die 1990er Jahre und geht besonders auf die Arbeitsmigration aus Südeuropa und der Türkei ein. Gleichzeitig soll die Einwanderungspolitik in der Bundesrepublik analysiert werden, die sich lange Zeit dem Problem der Immigration verschlossen hat und bis in die 1980er Jahre von einer Rückkehr der meisten "Gastarbeiter" ausging. Das Seminar wird die Bestände des Dokumentationstzentrum Migration in Deutschland (Domid e.V.) in Köln nutzen, um interessante Quellen für Seminararbeiten zu finden. Mit dem Seminar ist ein Besuch des Domid sowie eine Zusammenarbeit mit Domid-Mitarbeitern verbunden.

14595.4205 Die liberale Umwelt- und Energiepolitik 1945-2000 (Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 18:00 , 03.06.2020, E.GROTHE
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum
Do. 09:00 - 18:00 , 04.06.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Fr. 09:00 - 18:00 , 05.06.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Umwelt- und Energiepolitik sind Themen, die den organisierten Liberalismus in der Nachkriegszeit nahezu permanent beschäftigt haben. In der Energiepolitik nach 1945 ging es zunächst um die Frage der Versorgung mit Strom und der Förderung von Braun- und Steinkohle. Hinzu trat seit den 1970er Jahren die Problematik der Atomenergie sowie der Sicherstellung der Rohölversorgung. Schließlich trat zur gleichen Zeit die Umweltpolitik hinzu, die von der FDP als erster Partei aufgegriffen und bereits in das Freiburger Programm von 1971 eingefügt wurde. Beide Themengebiete haben bis heute nichts an Aktualität und Brisanz eingebüßt. Im Seminar werden liberale Schriften und Programme zur Umwelt- und Energiepolitik analysiert, interpretiert und diskutiert.
Das Blockseminar dauert vom 3.-5. Juni 2020. Am dritten Tag findet das Blockseminar im Archiv des Liberalismus in Gummersbach statt. Die Vorbesprechung findet am 18. Mai 2020 zwischen 12.30 und 13.30 statt. Genaue Uhrzeit und Ort müssen bitte beim Dozenten direkt erfragt werden: ewald.grothe@freiheit.org

14595.4206 Probleme des Habsburgerreiches 1648 - 1740

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

H.KLUETING

Das Seminar ist Begleitseminar zur Vorlesung "Das Habsburgerreich 1526 bis 1740" und soll Einzelfragen des Zeitraums 1648 bis 1740 vertieft behandeln, kann aber auch unabhängig von der Vorlesung besucht werden. - Siehe im Übrigen die Angaben zur Vorlesung.

14595.4301 Geschichtskultur und Historisches Lernen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 01.04.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

H.THÜNEMANN

Geschichtskultur ist omnipräsent, und zwar ebenso als Gegenstand wissenschaftlicher Forschung wie als Phänomen menschlicher Lebenspraxis. Unterschiedliche Institutionen, Medien und performative Praktiken der Geschichtskultur # von historischen Museen, Gedenkstätten und Denkmälern über Film, Fernsehen und Internet bis hin zu Reenactment-Veranstaltungen # konfrontieren uns tagtäglich mit Themen der Geschichte und prägen so unsere Vorstellungen von und Einstellungen zur Vergangenheit. Insofern sind historische Denk- und Lernprozesse immer geschichtskulturell gerahmt, und zugleich ist Geschichtskultur das Ergebnis solcher Prozesse. Im Seminar wird es darum gehen, den Zusammenhang zwischen Geschichtsbewusstsein, historischem Lernen und Geschichtskultur theoretisch zu modellieren, empirisch an ausgewählten Beispielen zu untersuchen und hinsichtlich seiner pragmatischen Perspektiven zu diskutieren.

Zu dieser Veranstaltung findet am 1. April zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr eine verpflichtende Vorbesprechung statt (Raum S 194, Triforum, 4. Etage). Nur wer an dieser Vorbesprechung teilnimmt, kann anschließend auch das Seminar besuchen. Ausnahmen sind aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht möglich.

14595.4302 Unterrichtsplanung im Fach Geschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 18:00 , 17.03.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

H.THÜNEMANN

Mo. 10:00 - 18:00 , 30.03.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Di. 10:00 - 18:00 , 31.03.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Mi. 10:00 - 18:00 , 01.04.2020,
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Planung von Geschichtsunterricht erweist sich in der Praxis # vielleicht mehr als in anderen Fächern # als enorm komplexes Verfahren. Entscheidend ist nicht zuletzt die Konzeption anspruchsvoller historischer Lernaufgaben. Ausgehend von einer kurzen Wiederholung maßgeblicher geschichtsdidaktischer Positionen, Konzepte und Methoden werden Sie zu ausgewählten historischen Themen selbst Unterrichtssequenzen und Lernaufgaben konzipieren und diese anschließend zur Diskussion stellen.

Zu dieser Veranstaltung findet am 17. März zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr eine verpflichtende Vorbesprechung statt (Raum S 194, Triforum, 4. Etage). Nur wer an dieser Vorbesprechung teilnimmt, kann anschließend auch das Seminar besuchen. Ausnahmen sind aus arbeitsorganisatorischen Gründen nicht möglich.

Die Teilnahme an der Forschungsklasse 'Sprachliche Bildungsprozesse' kann in Einzelfällen auf das Studium im M. Ed. angerechnet werden. Studierende im Lehramt Geschichte können sich die Teilnahme an diesem Seminar dort anrechnen lassen. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Dr.' Julia Sacher.

14595.4303 Geschichte ist Kommunikation - auch im Geschichtsunterricht
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, W.HASBERG
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Geschichte ist nicht das, was in der Vergangenheit geschehen ist, sondern das, was die Gegenwart darüber erzählt. Erzählen aber ist ein gesellschaftlicher Prozess, weil es ne-ben dem Erzählenden immer auch eines Adressaten bedarf. Kommunikationstheoretisch steht lange fest, dass die Botschaft, die beim Empfänger ankommt, keineswegs mit den Absichten des Senders (in allem) übereinstimmen muss. Im geschichtswissenschaftlichen Diskurs bedarf es folglich der gegenseitigen Verständigung, wie sie in der Publikation von wissenschaftlichen Büchern und Artikeln, von Rezensionen und Gegenartikeln zum Ausdruck kommt. So wird wissenschaftlich um die „richtige“ Geschichte gerungen. Im Geschichtsunterricht wird Geschichte nicht immer in Form eines solchen kommunikativen Ringens um Verständigung über die Vergangenheit erkennbar. Nicht selten kommt Geschichte vielmehr als das zum Vorschein, was sich in der Vergangenheit zugetragen habe, nicht als ein Form kultureller Verständigung. Ausgehend von geschichtstheoretischen Überlegungen soll im Hauptseminar gemeinsam erarbeitet werden, wie die kommunikative Dimension der Geschichte im Geschichtsunterricht nicht nur zum Vorschein, sondern fruchtbringend für die Entwicklung des historischen Denkens zum Einsatz gebracht werden kann.

14595.4304 Historisches Lernen und gesellschaftliche Verantwortung (HS)
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 19.03.2020, M.KÖSTER
in Seminarraum 1.126 , 216 HF
Mi. 10:00 - 18:00 , 01.04.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF
Do. 10:00 - 18:00 , 02.04.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF
Fr. 10:00 - 18:00 , 03.04.2020,
in Seminarraum 1.126 , 216 HF

In Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung, von wachsendem Autoritarismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wird regelmäßig die historische Bildung in die Pflicht genommen. Rechtsextreme, Populisten und Antisemiten hätten, so das gängige Urteil, „nichts aus der Geschichte gelernt.“ Dem gegenüber stehen geschichtsdidaktische Befunde zur relativen Wirkungslosigkeit des Geschichtsunterrichts hinsichtlich seiner Möglichkeiten, Lernende auf der Ebene ihrer Überzeugungen und Einstellungen zu erreichen. Ist der Geschichtsunterricht also gesellschaftlich wirkungslos? Warum betreiben wir ihn dann noch?

Im Seminar soll dieses Spannungsfeld theorie- und empiriebasiert umrissen sowie mögliche Zugänge jenseits der schlichten Forderung nach mehr Geschichtsunterricht diskutiert werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

Termin der Vorbereitung: 19.03., 14 Uhr.

Blocktermin: 01./02./03.04., jeweils 10-18 Uhr

14595.4305 Musik als Medium der Geschichtskultur (HS)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KÖSTER

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Nicht nur die Opern der klassischen Musik, sondern auch unterschiedlichste populäre musikalische Genres sind voller historischer Bezüge: von der romantisierenden Idealisierung unterschiedlicher Vergangenheiten in diversen Heavy Metal-Subkulturen über den inszenierten Bruch mit der Vergangenheit im (Post-)Punk bis zur Rekonstruktion der musikalischen und visuellen Ausdrucksformen vergangener Jahrzehnte im Zuge der Retrowelle. Im Seminar soll anhand von Beispielen untersucht werden, auf welche Weise sich unterschiedliche musikalische Genres und Subkulturen auf Geschichte beziehen und welche Funktion diese historischen Bezüge erfüllen. In einer komplementären Perspektive sollen außerdem Ansätze, Potenziale und Grenzen der Geschichtsschreibung über populäre Musik diskutiert werden.

14595.4306 Adolf von Altena - Bischof im Zentrum der Macht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

W.HASBERG

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

In der Kölner Stadt- und Bistumsgeschichte stellt das Pontifikat des mit dem bergischen Grafengeschlecht verwandten Erzbischofs Adolf I. die herausragende Stellung des Kölner Erzbischofs dar, der im Thronstreit zwischen Welfen und Staufern Partei für die Welfen ergreift und bei der Königswahl Ottos IV. eine zentrale Rolle spielt. Darüber geriet er mit der Stadt Köln in Konflikt und macht sich auf Reichsebene die Anhänger der Staufern zum Feind – bis 1204, als er nicht nur auf die Seite der Staufer wechselte, sondern 1205 Philipp von Schwaben eigenhändig in Aachen krönte. Das freilich trug ihm die Absetzung und Bannung des Papstes ein ... Eine wahrlich schillernde Persönlichkeit also, deren Lebensweg und politische Verflechtungen im Hauptseminar auf der Grundlage der einschlägigen Quellen behandelt werden wird.

14595.4350 "Kindheit" als Thema für das historische Lernen im Sachunterricht (LB NatGes), Thema geändert 20.03.20

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.KRAUß

in Seminarraum 1.126 , 216 HF

Im Sinne der Lebensweltorientierung erschließen wir uns in diesem Seminar mit "Kindheit" ein historisches Thema, das sich im Sachunterricht besonders anbietet, damit Kinder und Jugendliche eine Vorstellung des Konzepts "Zeit" auch im

Zusammenhang nicht alltäglicher Zeiträume erwerben. Die Kategorien "Dauer" und "Wandel" spielen für historisches Denken dabei eine bedeutsame Rolle.

Wir werden uns mit fächerübergreifendem Ansatz zunächst einige Spezifika historischen Lernens erarbeiten, dann die historischen Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen thematisieren, anschließend eine exemplarische Rückreise zu Kindheiten in unterschiedlichen Epochen unternehmen und im letzten Schritt geeignete Gegenstände für das historische Lernen am Beispiel des Themas Kindheit auswählen und vorstellen.

Studienleistungen: Vorbereitung auf die Sitzungen mit Lektüre und Arbeitsaufträgen, Partizipation an den Debatten und Tätigkeiten, (Mit-)Arbeit an der Präsentation eines Gegenstands.

Modulprüfung: Ausarbeitung zum Gegenstand (Historische Einordnung, geschichtsdidaktische Begründung, Reflexion) im Umfang von 10 bis 15 Seiten.

14595.4401 How to do Things with Dance in American History and Politics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

14595.4402 Progressive Cinema - US Society, Reform & Motion Pictures, 1894-1920

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

O.STIEGLITZ

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

During the Progressive Era (1890s to World War I), an urban and middle-class reform movement started out to address (real & perceived) problems caused by industrialization, urbanization, immigration, and political corruption. Among other things, it rested on a visual logic, on identifying, representing, documenting, and highlighting issues such as inner-city housing, hygiene, consumer rights, educating immigrants, or race relations. Next to photography, the new media of film became an integral part of this strategy.

In this class, we will study a number of very early US-movies against that backdrop of the ongoing Progressive Movement. Accompanied by reading other primary sources and scholarly literature, we will analyze the visual logic of Progressivism at the beginning of the 20th century and discuss how the movement made use of film in order to bring across their point.

In order to participate successfully students should a) attend classes regularly and prepared. b) Students also need a working knowledge in English; all movies, readings, and discussions will be in English. Moreover c), every student is required to join a work group moderating one class meeting.

14595.4403 Reconstruction: America after the Civil War

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HACKENESCH

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This MA-Seminar addresses the political and cultural histories of U.S. Reconstruction, the period between 1863 to 1876 when social groups, individuals and parts of the US government focused on resolving the consequences and aftermath of the American Civil War. In this era, the U.S. achieved the abolition of slavery, destroyed the Confederacy politically, and reconstructed the nation and the Constitution. It was characterized by shifting notions of African American identities, gender norms, a redefinition of whiteness articulated in the Lost Cause Movement, and had a lasting influence on the history and memory of the South. If one writes the

history of Reconstruction from the bottom up, it turns out to be a popular movement that included the participation of slaves, freedpeople, men and women in abolition movements, Northern politicians, utopian Christians, racist circuit riders, settlers and businessmen who supported the idea of free labor and access to free lands. The seminar attempts to take both aspects of this inherently ambivalent process seriously by integrating the political, social and cultural history of Reconstruction. Seminar discussions will also focus on the historiography of the Reconstruction, controversies within the field and the current state of research.

14595.4501 Geheimdienste in Lateinamerika während des Kalten Krieges

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

H.MEDING

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

Während der Weltkriege und im Kalten Krieg stellte Lateinamerika einen Nebenschauplatz der Auseinandersetzungen der jeweiligen Großmächte dar. Spionage, Gegenspionage, (Des-)informationskampagnen und verdeckte Operation gehörten dabei zum Arsenal der Aktivitäten, die zum Tragen kamen.

Im Jahre 1954 führte die CIA in einer „covert action“ einen Regierungsumsturz in Guatemala herbei und beendete damit die Good Neighbor Policy, welche die inneramerikanischen Beziehungen seit den dreißiger Jahren geleitet hatte. Lateinamerika entwickelte sich in der Folgezeit zu einem Betätigungsfeld konkurrierender Geheimdienste.

Das Hauptseminar möchte, ausgehend vom Staatsstreich in Guatemala, dauerhafte Tätigkeiten und punktuelle Operationen staatlicher und ausländischer Geheimdienste in den Staaten Lateinamerikas quellenah erfassen und ihre Hintergründe und Folgewirkungen kritisch nachvollziehen. Anhand von zugänglichen Dokumenten (z.B. CIA Reading Room, freigegebene Akten des Bundesnachrichtendienstes, Whistleblower-Papiere) ist die Rolle von Geheimdiensten als politische Akteure auszumessen.

14595.4601 Empirie und Empire. Die Verwissenschaftlichung von sozialen Ordnungen in Russland im 19. und 20. Jhdt.

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.CVETKOVSKI

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Menschen nach bestimmten Zugehörigkeiten zu klassifizieren, ist historisch sicherlich kein junges Phänomen; diese Praxis ließ sich allerorten und überall beobachten. Sie aber nach wissenschaftlichen Maßstäben zu ordnen, durch gleichsam objektive Zahl und Ziffer einzufassen und nach sozialen, religiösen, nationalen oder ethnischen Kennzeichen zu gruppieren, um sie schließlich zu einem empirisch wissenschaftlichen Untersuchungsgegenstand zu machen, ist eine Erscheinung, die sich in Europa erst im 18. Jahrhundert langsam durchzusetzen begann. Das Hauptseminar wird am Beispiel Russlands und der Sowjetunion die Entwicklung sowie die Bedeutung der Sozial- und Humanwissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert herausarbeiten. Es wird sich dem Prozess der „Verwissenschaftlichung des Sozialen“ zuwenden, sich einzelne Disziplinen (Statistik, Medizin, Pädagogik, Soziologie, Kriminologie, Anthropologie, Eugenik u.a.) näher in ihren Wirkungen ansehen, ideologische Beugungen untersuchen und bei alledem einen vergleichenden Blick in andere Regionen werfen. Das Hauptseminar zeichnet das Bild einer einerseits eigentümlichen Entwicklung der Sozial- und Humanwissenschaften in Russland, die sich andererseits häufig erst in ihren transnationalen Bezügen formieren.

14595.5001 Athen im Hellenismus (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.AMELING

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Athen ist ein wichtiges Zentrum der griechischen Geschichte - nicht zuletzt, weil wir über Athen viel mehr wissen, als über andere Städte Griechenlands. Das gilt aber v. a. für die Klassik - zusammenhängende Darstellungen der Geschichte Athens im Hellenismus sind uns aus der Antike nicht erhalten. Anders gesagt: was wir über Athen wissen, setzt sich aus einer Vielzahl von Fragmenten und knappen Notizen unserer literarischen Überlieferung zusammen, beruht aber weitgehend auf der - auch immer ein wenig zufällig überlieferten - epigraphischen Tradition. Datierungen, einzelne Ereignisse, Änderungen in der Verfassung, der Zusammensetzung der Bürgerschaft etc. sind uns v. a. durch Inschriften kenntlich, so daß dieses Seminar auch eine Einführung in die hellenistische Epigraphik Athens darstellen wird.

14595.5002 Römische Straßen (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.TIETZ

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

I

14595.5003 Aktuelle Forschungen zur Alten Geschichte (Gastvorträge)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.MITTAG

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

14595.5101 Druck- und Schreibschriften des 18.-20. Jahrhunderts (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.BLATTMANN

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Wer handgeschriebene Dokumente aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg, aus dem 19. oder 18. Jahrhundert lesen will, muss die sogenannte Deutsche Kurrentschrift beherrschen. Deshalb sollen, rückschreitend von der Sütterlinschrift unserer Urgroßeltern, in diesem Kurs wichtige Schriftformen der Kurrent bis in die Zeit der 1780er Jahre vorgestellt und ihr Lesen eingeübt werden. Die parallel gebrauchte ‚deutsche Druckschrift‘ (Fraktur) zu entziffern ist kein Hexenwerk – sie wird beiläufig mitgelernt.

14595.5102 Neue Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.UBL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

E.DOUBLIER

In dem gemeinsamen Oberseminar der Mittelalter-Abteilung am Historischen Institut werden Projekte von Lehrenden, Studierenden, Gastreferentinnen und Gastreferenten sowie neue Forschungsthemen vorgestellt und diskutiert. Auch eine Teilnahme an einzelnen Sitzungen (ohne Leistungsnachweis) ist möglich; alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und endet um 19:30 Uhr.

14595.5103 Methoden der Geschichtswissenschaft - Schwerpunkt Mittelalter (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

J.BRUCH

S.VON HEUSINGER

Mit welchen Methoden arbeiten Historiker und Historikerinnen? Was sind die neuesten „turns“ (etwas der „material turn“ oder der „emotional turn“) und brauchen wir überhaupt noch die historisch-kritische Methode? Wie definieren wir Wissenschaftlichkeit in den Geisteswissenschaften, auch im Vergleich mit Naturwissenschaften? Dies sind Fragen, die uns im Oberseminar beschäftigen werden. Dabei werden wir die Lektüretexpte immer wieder aufs Mittelalter beziehen und klären, welche Methoden sich zur Analyse vormoderner Quellen eignen.

14595.5104 a.r.t.e.s. Klasse 1

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

R.NÜNLIST

S.VON HEUSINGER

A.KAMMERER

14595.5201 Von Zeiten, Räumen und Objekten – Master- und DoktorandInnenkolloquium (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

G.GERSMANN

Im Rahmen des Forschungskolloquiums werden über die thematischen Aspekte hinaus auch die Arbeiten der Abschlusskandidatinnen und -kandidaten sowie die laufenden Forschungsprojekte der beiden Lehrstühle Gersmann und Hölkeskamp vorgestellt und diskutiert. Das Kolloquium dient zugleich der Vorbereitung auf Abschlussprüfungen.

14595.5202 Bücher sammeln, rauben, retten, digital erschließen. Die Sammlungen der Kölner Jesuiten (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

G.GERSMANN

Wie viele Universitäten verfügt auch die Universität zu Köln über einen bedeutenden Bestand historischer Sammlungen, die teilweise jedoch im Hinblick auf Entstehungsgeschichte und Umfang noch kaum erforscht sind. Dies gilt auch für die Zeichnungs-, Buch- und Objektsammlungen der seit dem 16. Jahrhundert in Köln ansässigen Jesuiten, die der Stadt und Universität ein beeindruckendes kulturelles Erbe hinterlassen haben. Das Seminar will die Diskussion theoretischer Fragen im Hinblick auf die Erforschung von Universitätssammlungen mit praxisorientierten Methoden verbinden: In diesem Kontext soll es in Kooperation mit Kolleginnen und Kolleginnen aus Bibliothek, Wissenschaft und Kulturinstitutionen insbesondere um die Frage gehen, wie die heute in der Universitäts- und Stadtbibliothek archivierten Bücherbestände der Kölner Jesuiten digital erschlossen und erforscht werden können.

14595.5203 Vom Kriegsrecht zum Humanitären Völkerrecht? Das Völkerrecht der bewaffneten Konflikte vom 18. bis 21. Jahrhundert (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.KREß

Externer Raum**F.KLOSE**

In diesem Oberseminar soll das Experiment unternommen werden, über wichtige Stationen der Entwicklung des Völkerrechts im Krieg vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart im direkten Austausch zwischen Geschichts- und Völkerrechtswissenschaft nachzudenken. Im Fokus stehen dabei Fragen, wie es zur Entfaltung des klassischen Kriegsrechts im 19. Jahrhundert kam, wie sich dieses insbesondere nach dem Zweiten Weltkrieg zum modernen Humanitären Völkerrecht entwickelte und vor welchen Herausforderungen dieses Recht in einer Zeit transnationaler bewaffneter Auseinandersetzungen zwischen Staaten und nichtstaatlichen Gewaltakteuren steht. Das Seminar richtet sich an aufgeschlossene Studierende beider Disziplinen, die das Interesse verspüren, gemeinsam mit den beiden Dozenten das interdisziplinäre Experiment zu unternehmen. Grundvoraussetzungen für die erfolgreiche Seminarteilnahme sind die aktive Beteiligung (hohe Lesebereitschaft und engagierte Diskussionsbeiträge) und verschiedene Studienleistungen. Bitte beachten: bis zu 15 Studierende beider Fächer können teilnehmen.

14595.5204 Forschungskolloquium Neuere und Neueste Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.KLOSE

Im Seminar werden neue Forschungsarbeiten zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, mit einem Schwerpunkt in der Internationalen Geschichte, vorgestellt und diskutiert. Es richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidat/-innen, Doktorand/-innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen.

Hinweis für Studierende: In der Veranstaltung können keine Punkte und kann keine Teilnahme erworben werden.

14595.5205 Räume und Raumvorstellungen in der Geschichtswissenschaft (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

U.LINDNER

Räume und Raumvorstellungen in der Geschichtswissenschaft
Das Seminar beschäftigt sich mit Raumkonzepten, die in der Geschichtswissenschaft in den letzten Dekaden an Bedeutung gewonnen haben. Es werden zum einen ältere, einflussreiche Raumkonzepte diskutiert, z.B. die Frontier-History bei Jackson Turner, die politische Geographie bei Ratzel, die Raumvorstellungen der Annales-Schule sowie die Raumkonzepte in der NS-Geschichtswissenschaft. Als zweiten Punkt widmet sich die Veranstaltung neueren Überlegungen zum spatial turn und deren theoretischen Grundlagen, also den sozialen Räumen bei Bourdieu, der Konstruktion von Räumen bei Lefebvre, und darauf aufbauend z.B. den Vorstellungen des thirdspace.

14595.5206 Oberseminar Public History

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

R.JESSEN

Im Rahmen des Oberseminars werden Ansätze, Themen und Konzepte der „Public History“ aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt und diskutiert. Dadurch sollen die thematische Breite und der interdisziplinäre Charakter der Fachrichtung sichtbar und vertieft werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Ideen u. Planungen für die Masterarbeit zu diskutieren. Das Oberseminar richtet sich die Studierenden der Studienrichtung „Public History“.

14595.5207 Die Französische Revolution und Europa, 1789-1795. (OS/Blockseminar)

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 17:00 , 03.06.2020,

B.KLESMANN

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Do. 10:00 - 17:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 19:15 , 19.06.2020 - 26.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14595.5301 Geschichtsdidaktisches Forschungskolloquium (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Im Oberseminar/Kolloquium werden geschichtsdidaktische Forschungsprojekte vorgestellt und diskutiert. Außerdem lesen wir gemeinsam aktuelle Studien zur Geschichtsdidaktik und fragen nach ihren spezifischen Erkenntnisinteressen bzw. -fortschritten.

14595.5302 HisTourismus (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

W.HASBERG

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Oberseminar befasst sich mit den historischen Aspekten des Reisen oder mit den touristischen Aspekten der Geschichte. Auf der Basis der einschlägigen Literatur sollen in einem ersten Anlauf die Umrisse einer Bildungsreise erörtert und in die gemeinsame Planung einer Städteexkursion (voraussichtlich Leipzig) einfließen, die in der Woche nach Pfingsten drei- oder viertägig durchgeführt werden wird. Durchgeführt wird das Oberseminar durch zwei vorbereitende Veranstaltungen am 15.04. 2020 und 06.05.2020 sowie eine Nachbereitungssitzung nach der Exkursion, die als Block-veranstaltung im Mittelpunkt steht.

14595.5303 Masterkolloquium Public History (OS)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

H.THÜNEMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Oberseminar dient den Studierenden der Studienrichtung Public History zur Reflexion des Forschungs-Praxis-Zusammenhangs. Es ist damit ein Ort, um in Episoden auf das gesamte Masterstudium und die Zeit nach dem erfolgreichen Abschluss zu blicken. Den größten Raum im Seminar wird jedoch die gemeinsame Diskussion der Abschlussarbeiten in Anspruch nehmen.

14595.5401 Kolloquium North American Studies: Perspectives on Current Research

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.ORTLEPP

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

This class for advanced students and doctoral candidates provides a forum for the discussion of recent trends in North American history. We will have guest lectures

and work-in-progress presentations by advanced master students and doctoral students. We will work out the schedule during the first session, so please attend.

14595.5501 Forschungskolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 19:30 - 21:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

B.POTTHAST

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

DIE VERANSTALTUNG WIRD VORRAUSSICHTLICH ONLINE STATTFINDEN!
GEÄNDERTE ZEIT: 17:45-19:15

Vorstellung aktueller Forschungsprojekte der Doktoranden und Lehrenden der Iberischen und Lateinamerikanischen Abteilung sowie auswärtiger Gastwissenschaftler. Das aktuelle Kolloquiumsprogramm finden Sie während des Semesters hier: <http://www.ihila.phil-fak.uni-koeln.de/index.php?id=425>.

14595.5502 Masterkolloquium zur Lateinamerikanischen Geschichte

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

B.POTTHAST

in Seminarraum 0.012 , 103 Philosophikum

DIE VERANSTALTUNG WIRD VORRAUSSICHTLICH ONLINE STATTFINDEN

Das Kolloquium soll Studierenden des Masterstudienganges Regionalstudien Lateinamerika, Lateinamerikanischen Geschichte und Geschichte der Neuzeit die Möglichkeit geben, ihre geplanten Forschungsthemen in einem größeren Kreis vorzustellen und Probleme und Ergebnisse zu diskutieren. Es wird empfohlen, zur Vorbereitung und Themenfindung zunächst das Forschungskolloquium zu besuchen.

Das Kolloquiumsprogramm finden Sie nach der Detailplanung in der ersten Sitzung zu Beginn der Vorlesungszeit hier: <http://www.ihila.phil-fak.uni-koeln.de/425.html>

14595.6001 Arbeitskurs zur Einführungsvorlesung Alte Geschichte (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

W.TIETZ

in Seminarraum 3.229 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14595.6101 Arbeitskurs zur Einführungsvorlesung Mittelalterliche Geschichte (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.UBL

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 3.006 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14595.6201 Arbeitskurs zur Einführungsvorlesung Neuere Geschichte (AK)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.GERSMANN

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

14595.9001 Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WAßENHOVEN

FÄCHERGRUPPE 7: THEOLOGIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFTEN

INSTITUT FÜR EVANGELISCHE THEOLOGIE

14633.0001 Christen und Juden I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.HERMLE
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen ausgehend vom Neuen Testament dargestellt werden. Schwerpunkte bilden dabei das Auseinandergehen der Wege in der Zeit der Alten Kirche sowie das zunehmend schwierigere Verhältnis im Mittelalter mit den unhaltbaren Anschuldigungen Juden, die zahlreiche Pogrome nach sich zogen.

14633.0002 Amos und Deuterojesaja

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, N.KOENEN
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Amos ist der Sozialkritiker unter den Propheten. In der Schule wird er behandelt, um das soziale Bewusstsein zu schärfen. Deuterojesaja ist der Evangelist unter den Propheten. Der Begriff „Evangelium“ begegnet bei ihm schon im Alten Testament. In der Schule wird er behandelt, weil er Heil verkündet und damit Hoffnung schenkt. Die Vorlesung will die Verkündigung der beiden sehr verschiedenen Propheten in ihrem jeweiligen historischen Kontext darstellen und dabei Linien in die Geschichte der Prophetie ziehen.

14633.0003 Religion und Profession. Zur Berufsrolle der Religionslehrer*Innen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.LINDNER
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung nimmt sich den Fragen nach der Professionalisierung von Religionslehrkräften aller drei Phasen an. Was muss ein guter Religionslehrer/ eine gute Religionslehrerin können? Welche Kompetenzen muss er/sie erwerben? Wie kann über einen Aufbau eines Habituskonzeptes für den RU nachgedacht werden? Wie geht man mit Heterogenität und Inklusion im Religionsunterricht um? Neben diesen Fragen steht im Vordergrund, wie mit der Spannung zwischen religionspädagogischen und –didaktischen Theorieansprüchen und der Entwicklung des eigenen Selbstverständnisses hinsichtlich des gelebten Glaubens umzugehen ist.

14633.0004 Kernthemen des christlichen Glaubens. Einführung in die Dogmatik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020, C.RICHTER
in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude
Do. 14:00 - 15:30 , 14.05.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Die Vorlesung stellt das apostolische Glaubensbekenntnis Satz für Satz vor, erklärt die historischen und theologischen Hintergründe sowie die Bedeutung für die Gegenwart. Nur wer über diese Kernsätze Bescheid weiß, wird in der Schule guten Religionsunterricht erteilen können: Denn dort sind Sie gefordert, den christlichen Glauben im Gesamtzusammenhang vorstellen zu können.

14633.0007 Geschichte des entstehenden Christentums

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, H.LÖHR
in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die historischen Entwicklungen, die aus der Jesus-Bewegung in den 20er Jahren des 1. Jahrhunderts n. Chr. im Land Israel die Anfänge des Christentums (bis ca. 100 n. Chr.) im Mittelmeerraum werden lassen, wie auch über die für eine solche Rekonstruktion wichtigen antiken Quellen innerhalb und außerhalb des NT.

Die Vorlesung richtet sich primär an Studentinnen und Studenten im Bachelor-Studium, die einen ersten Überblick über das Fachgebiet NT aus historischer Perspektive gewinnen wollen.

14633.1001 Mönchtum in der Geschichte der Kirche

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.HERMLE
in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der Geschichte der Christenheit spielt das Mönchtum, das im 4. Jahrhundert in Ägypten seinen Anfang nahm, eine besondere Rolle, gehen von ihm doch immer wieder wesentlich Reformimpulse aus. Nachgegangen wird den verschiedenen Erscheinungsformen des Mönchtums (Anachoretisches und koinobitisches Mönchtum, Bettelorden, ...) und den beachtlichen Wandlungsformen dieser speziellen Lebensgemeinschaft. Auch die Kritik Luthers am Mönchtum wird zu analysieren sein und danach gefragt, inwieweit es auch im evangelischen Bereich „mönchisches“ Leben gab und gibt.

14633.1002 "Gott, ich hab' einen Tipp für dich!" Kinder- und Jugendliteratur im Religionsunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.LINDNER
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern für den Religionsunterricht. Hierzu werden wir uns einen Überblick verschaffen, welche Themengebiete des Religionsunterrichts mit dieser Literatur abgedeckt werden können. Dazu werden wir auch Methoden der Analyse erarbeiten, nach welchen Kriterien Bücher beurteilt werden können, ob und inwiefern sie geeignet sind für einen Einsatz im Unterricht der jeweiligen Schulform. Die Veranstaltung findet auch in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendbuchliteratur der Universität zu Köln (ALEKI) statt: vgl. unter <http://aleki.uni-koeln.de>.

14633.1004 Soziale Fragen im 19 Jhd.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.HERMLE
in Seminarraum S133 , 216 HF

Die sogenannte soziale Frage stellte die Kirche im 19. Jahrhundert vor besondere

Herausforderungen. Das Seminar will den Aktivitäten der Kirche in diesem Bereich nachgehen. Thematisiert werden die Rettungshausbewegung, die Gründung von Diakonissenanstalten - z.B. durch Theodor Fliedner -, die Initiative von Hinrich Wichern zur Einrichtung einer Inneren Mission sowie die Aktivitäten Adolf Stoeckers in Berlin.

14633.1006 Gleichnisse als Metaphern im Religionsunterricht kommunizieren - Perspektiven einer dialogischen Bibeldidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

A.OBERMANN

Das Hauptseminar will anhand der biblischen Gleichnisreden die Rolle und Funktion von Metaphern für die religionspädagogische Kommunikation darstellen und kritisch befragen. Zugleich sollen durch die Behandlung biblischer Texte im Unterricht die Konzepte der gängigen Bibeldidaktiken vorgestellt und Perspektiven einer dialogischen Bibeldidaktik erörtert werden.

14633.1007 Die Theologie Dietrich Bonhoeffers

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

L.OHLY

Mit Bonhoeffers Ansatz liegt ein Klassiker systematischer Theologie vor, und das obwohl sein Werk aufgrund seiner Ermordung durch die Nazis fragmentarisch geblieben ist. Dennoch kann man durch Vergleich seiner Schriften ein konsequentes Konzept entdecken, das er über seine Schaffenszeit kontinuierlich weiterentwickelt hat. Obwohl er zwar seinen Schwerpunkt in der Lehre von der Kirche setzt, entwickelt er von dort Beiträge für die Anthropologie, Gotteslehre und Ethik. Dabei ist seine Methodik in vielen aktuellen Debatten aufgegriffen und ihre Leistungsfähigkeit bestätigt worden. Im Seminar werden wir Texte aus verschiedenen Perioden analysieren, aber den Schwerpunkt auf seine Schrift "Sanctorum Communio" legen. Gegen Ende des Seminars werden wir Umsetzungsmöglichkeiten der Theologie Bonhoeffers für den Religionsunterricht erproben.

14633.1008 Abraham und andere Figuren in der Bibel und im Koran

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

M.GERHARDS

Das Verhältnis von Christentum und Islam wird oft als "abrahamitische Ökumene" bestimmt. Im Koran sind Abraham und viele andere biblische Figuren erwähnt. In der Lehrveranstaltung soll durch einen genauen Textvergleich und durch hermeneutische Überlegungen herausgearbeitet werden, wofür Abraham und andere alttestamentliche Figuren (z.B. Jona) in der Bibel stehen und wie sie im Koran rezipiert sind.

14633.1012 Personen, Tiere, Computer: Zum moralischen Status intelligenter Wesen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

L.OHLY

Wenn wir es für ethisch falsch halten, dass Roboter, obwohl sie eine höhere Intelligenz haben als wir, uns verletzen oder künftig als Sklaven behandeln, dürfen wir dann Tiere verletzen oder töten, weil wir eine höhere Intelligenz haben als sie? – Mit dieser Frage ist das Themenfeld des Seminars bereits umspannt: Klassische

Beschreibungen zur Abwertung des Tiers funktionieren spätestens im Zeitalter von Robotik und Künstlicher Intelligenz nicht mehr. Zudem könnte es sein, dass Tiere und Menschen eine Eigenschaft teilen, die Hochleistungscomputer nie erreichen: nämlich, Subjekte zu sein.

Im Seminar werden aktuelle Vorschläge untersucht, die den Status dieser drei intelligenten Arten beschreiben. Es werden die Thesen überprüft, dass Tiere die gleichen Bürgerrechte haben sollten wie Menschen, dass selbstlernende Computer die höchsten Rechte verdienen, dass nur Menschen Subjekte sind oder dass der moralische Status eines Wesens nicht von seinem Intelligenzpotenzial abhängen darf.

14633.1014 Kirchengeschichte des Heiligen Landes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.HERMLE

in Seminarraum 2.006 , 103 Philosophikum

Beginnend mit der Urkirche wird das Seminar einen Längsschnitt durch die Kirchengeschichte des Heiligen Landes geben: in den Blick genommen wird ferner die Zeit der Kreuzzüge sowie die vielfältigen Aktivitäten im 19. Und beginnenden 20. Jahrhundert, als alle europäischen Großmächte danach strebten, im Heiligen Land präsent zu sein.

14633.1015 Einführung in die Biblische Archäologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.KOENEN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Ausgrabungen bieten neben der Bibel eine wichtige Quelle für die Darstellung der Geschichte, Kultur und Religion Israels. In dem Seminar sollen nach einer Einführung in die Methoden der Archäologie wichtige Orte der Bibel (z.B. Jerusalem) mit ihrer Geschichte vorgestellt werden. Die Aussagen der Bibel und die archäologischen Funde sollen ausgewertet werden, um aus beiden Quellen schließlich – soweit möglich – ein Bild von der Geschichte und Bedeutung der jeweiligen Stadt zu erstellen. Eine genaue Gliederung wird in der 1. Sitzung verteilt werden.

14633.1016 Schöpfung - Satan - Sexualität. Was Sie schon immer über das Alte Testament wissen wollten.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.KOENEN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In dem Seminar soll ein bunter Strauß von zentralen Themen des Alten Testaments besprochen werden. Die Auswahl richtet sich nach den Wünschen der TeilnehmerInnen und wird in der 1. Sitzung beschlossen. Bringen Sie dazu bitte nach Möglichkeit einen Laptop o.ä. mit. Arbeitsgrundlage der einzelnen Themen sind Artikel des Wissenschaftlichen Bibellexikons im Internet (www.wiblex.de). So soll z.B. – wenn der Wunsch besteht – das Buch Hiob ausgehend von dem entsprechenden Lexikon-Artikel besprochen werden, auch um dann zu überlegen, was man an dem Lexikonartikel besser machen kann. Das Seminar dient also auch der Evaluierung des Lexikons durch Studierende als User. Die Verbesserungsvorschläge sollen direkt in die Arbeit am Lexikon einfließen.

14633.1019 Die Passion Jesu. Geschichte-Tradition-Theologie (o. Gr.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.LÖHR

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Das Seminar richtet sich an Studentinnen und Studenten der Ev. Religionslehre, in deren Curriculum kein Griechisch vorgesehen ist. Die Teilnahme an dem Seminar wird für den Studiengang Gymnasium nicht anerkannt! Wir arbeiten daher mit verschiedenen deutschen Übersetzungen. Vorbedingungen für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar sind die Bereitschaft zur Übernahme von besonderen Arbeitsaufträgen sowie die sorgfältige Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen.

Die Passion Jesu kann zusammen mit den Ostervisionen als Ursprung und Zentralereignis des christlichen Glaubens gelten. Als solches hat sie eine reiche Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte bis in die Gegenwart und ihre Medien hinein entfaltet.

Das Seminar fragt sowohl nach den historischen Vorgängen der letzten Tage Jesu, wie auch den theologischen Traditionen und Interpretationen, welche sich im Neuen Testament finden. Dabei werden wir sowohl erzählende (Evangelien) wie argumentierende Texte des Neuen Testaments in Auszügen studieren, um besser zu verstehen, inwiefern Leiden und Tod Jesu für die ersten Christus-Gläubigen überzeitliche, ja ewige Bedeutung gewannen.

14633.1020 Bibel-Kirchengeschichte-Ökumene: Wichtige Stätten in Israel/Palästina (Exkursion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

S.HERMLE
N.KOENEN

Die Bibel lässt sich nur begreifen, wenn man die Lebenswelt, in der sie entstanden ist, begreift (im wahrsten Sinne des Wortes). Die Exkursion steuert Ausgrabungen verschiedener Epochen an. Die Stadtstaatenkultur der Bronzezeit wird z.B. in Hazor und dem ägyptischen Stützpunkt in Bet Schean deutlich. Für die Eisenzeit II – die Zeit der Königreiche Israel und Juda – werden z.B. mit Beerscheba, Arad und Megiddo verschiedene Stadttypen besichtigt. Städtische Wasserversorgungssysteme führen z.B. in Jerusalem, Hazor und Megiddo ein zentrales Thema, die Wasserversorgung, vor Augen. Für die römische Zeit – die Zeit des Neuen Testaments – werden die großen Ausgrabungen in Jerusalem, Bet Schean und Cäsarea besichtigt. Für die Geschichte des Judentums sind die Grabungen in Massada und Qumran in je eigener Weise von Bedeutung, aber auch die Synagoge von Kapernaum.

Für die Kirchengeschichte bilden die Stätten des Heiligen Landes – insbesondere Jerusalems – seit je her ein zentrales Thema. Kirchen, die bis in byzantinische Zeit reichen, werden z.B. in Jerusalem (Grabeskirche) und Bethlehem (Geburtskirche) besichtigt. Die Bedeutung Palästinas für die Kreuzfahrer wird in Jerusalem, Belvoir und vor allem Akko deutlich. Für Fragestellungen der Ökumene und den Dialog der christlichen Konfessionen sowie der monotheistischen Religionen ist Israel seit je ein Kernland. Die Situation der Christen in Palästina soll in Begegnungen und Gesprächen deutlich werden.

14633.1021 "Vernünftig von Gott reden"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

L.OHLY

Ein Gott, an den man „nur“ glauben kann, ist ein Gott der Einbildung. Demgegenüber will das Seminar überprüfen, wie man Gott erfahren und erkennen kann und welche Gründe dafür sprechen, dass Gott wirklich ist. Dabei untersuchen wir Vorschläge aus der Theologie, um seine Realität, seine Eigenschaften und seine Wirkung auf die Welt zu bestimmen.

Das Seminar übt logische Methoden für die Systematische Theologie ein, mit denen der Wahrheitsanspruch christlicher Aussagen überprüft werden kann. Diese Methoden werden an klassischen Problemen (z.B.: Ist Gott gerecht oder gibt es ihn überhaupt, wenn so viel Böses in der Welt passiert?) und mit klassischen Texten der Theologie erprobt.

Dazu arbeiten wir mit meinem „Arbeitsbuch Systematische Theologie“, das Erklärungen, Übungen und deren Lösungen enthält. Dieses Nachschlagewerk sollten

Sie daher zur Vorbereitung auf die Sitzungen und im Seminarverlauf zur Verfügung haben.

14633.2001 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Kirche im Nationalsozialismus

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, F.SEIFERT
in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Ablehnung, Annäherung, erneute Ablehnung und Konfrontation – das Verhältnis der Kirchen zum Nationalsozialismus in den Jahren zwischen 1930 und 1945 war uneinheitlich und zahlreichen Schwankungen unterworfen. Doch wie genau gestaltete sich das Verhältnis zwischen den Kirchen und den nationalsozialistischen Machthabern? Welche divergierenden Gruppen innerhalb der Kirchen verloren und gewannen an Macht? Welche Position nahmen einzelne Vertreter des Protestantismus zu Judenverfolgung, Euthanasie und Krieg ein? Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Kreuz und Hakenkreuz zwischen 1930 und 1945 liegen. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

14633.2002 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Kirchengeschichte: Luthers reformatorische Impulse

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, F.SEIFERT
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Die Ereignisse des 31. Oktober 1517 veränderten die Welt. Martin Luthers Intention, „aus Liebe zur Wahrheit und in dem Bestreben, diese zu ergründen“, wirkte sich nicht nur auf das spätmittelalterliche Denken seiner Zeit aus, sondern prägte die Geschichte ab der sogenannten Reformation sowohl religiös als auch politisch bis heute.

Der thematische Schwerpunkt des Proseminars wird zum einen auf der Auseinandersetzung mit Martin Luther sowie der Komplexität der beginnenden Reformationsgeschichte liegen. Besonders sollen Luthers reformatorische Impulse im 16. Jahrhundert betrachtet werden. Auf der anderen Seite will das Proseminar aber auch in die Aufgaben und Methoden des kirchengeschichtlichen Arbeitens einführen. Dazu werden Fragen der Quellenkritik und Quelleninterpretation genauso wie die Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens und der Beschaffung von wissenschaftlicher Literatur im Fokus stehen. Zudem wird in aller Betrachtung die Relevanz von kirchengeschichtlichen Themen im Religionsunterricht Inhalt des Proseminars sein.

14633.2003 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Bibelauslegung (AT)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020, N.KOENEN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Das Proseminar zum Alten Testament soll dazu anleiten, biblische Texte inhaltlich und methodisch zu erschließen. Um die uns oft sehr fremden Texte besser verstehen zu können, gibt es einen festen Methodenkanon, der hilft, sich den Texten systematisch zu nähern, indem man z.B. nach ihrer Entstehungsgeschichte, ihrer Form und ihrem historischen sowie geistesgeschichtlichen Kontext fragt. Das

Proseminar will diesen Methodenkanon vorstellen und zum selbständigen Arbeiten mit den erlernten Methoden anleiten.

14633.2004 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Exegese des Neuen Testaments (mit Griechischkenntnissen: Lehramt GyGe)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.DAVIS

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Was macht Bibellesen „wissenschaftlich“?

In dieser Veranstaltung werden wir die verschiedenen Fragestellungen und Methoden des wissenschaftlichen Lesens des NTs kennenlernen und selber anwenden. Jede Woche wird eine neue Perikope aus dem Matthäusevangelium übersetzt und nach einer neuen Fragestellung untersucht. Dabei helfen uns gute Beispiele guter Exegese, weswegen wir jede Woche auch einen Abschnitt aus einem exegetischen Kommentar lesen und analysieren werden.

Am Ende des Kurses werden Studenten und Studentinnen in der Lage sein, sowohl die zentrale Aussageintension einer ntl. Perikope in ihrer historischen Verortung selbständig auszulegen als auch exegetische Sekundärliteratur kritisch zu analysieren.

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist das Nestle-Aland Novum Testamentum Graece (28. Auflage!) unbedingt vor der ersten Sitzung anzuschaffen. Der Kommentar zum Matthäusevangelium von Matthias Konradt empfiehlt sich auch als erstes Stück einer privaten exegetischen Bibliothek, denn das Buch wird jede Woche gelesen. Die Anschaffung des Methodenbuchs ist nicht unbedingt nötig.

14633.2007 Einführung in die Methoden und Aufgaben der Kirchengeschichte: Heilige und Hagiographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.MUNKHOLT
CHRISTENSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Konzept des „hagiographischen Diskurses“ ist bereits seit einigen Jahren in der Forschung etabliert und bezeichnet die Fülle von Material, das von seinem Gegenstand – Heilige, Heiliges, Heiligkeit und Heiligenverehrung – bestimmt ist. Hierzu zählen auch die Lebensbeschreibungen von Heiligen, die Viten, mit denen wir uns in diesem Proseminar u.a. beschäftigen werden. Wir werden Auszüge aus mehreren Viten lesen, z.B. Athanasius' Vita Antonii, Gregor von Nyssas Vita Macrinae und Sulpicius Severus' Vita Martini.

Dabei werden wir auch grundsätzliche Fragen besprechen: z.B. was bedeutet überhaupt „Heiligkeit“ und „heilig sein“ im spätantiken Christentum? Was hatten heilige Männer und Frauen mit der Kirche, Orthodoxie und Häresie zu tun?

Wie ist die Beziehung zwischen Hagiographie und Biographie sowie zwischen Geschichtsschreibung und Fiktion? Gibt es genderspezifische Phänomene unter Heiligen und wenn ja, welche?

14633.2010 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.KRAHN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, eine Orientierung hinsichtlich eines religionspädagogischen Methoden- und Didaktikrepertoires zu vermitteln und letztlich auch auf die Entwicklung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs vorzubereiten.

14633.2011 Einführung mit Überblickswissen in die Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.OHLY

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Proseminar geht von Woche zur Woche die Hauptthemen der Dogmatik durch, also von den Voraussetzungen der Theologie zur Lehre von Gott, Schöpfung, Mensch, Jesus Christus, Heiligem Geist, ewigem Leben. Dabei sollten die Teilnehmenden begleitend zum Seminar eine selbst ausgewählte Einführung in die Systematik lesen (Vorschläge s.u.).

Der Schwerpunkt des Seminars liegt im Dialogischen: Diskussionsrunden, Workshops, Beratungen sind interaktive Methoden, die von der Lerngruppe mit ausgewählt werden und bei denen die Teilnehmenden eigene theologische Positionen entwickeln und überprüfen können.

14633.2012 Einführung in die Methoden der historisch-kritischen Bibelauslegung (AT)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GERHARDS

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Markusevangelium ist die älteste Gesamtdarstellung des Wirkens Jesu vom Beginn seines öffentlichen Auftretens bis zu seinem Tod und der Auffindung des leeren Grabes. Markus geht es darum, die frohe Botschaft („Evangelium“) zu verbreiten, dass in diesem Wirken Jesu Erlösungshoffnungen erfüllt sind, die im Alten Testament verkündigt wurden.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über das Markusevangelium zu gewinnen, und an exemplarischen Texten Grundeinsichten in die historisch-kritischen Methoden der Auslegung des Neuen Testaments zu gewinnen.

Es wird erwartet, dass zu einzelnen Themen exegetische Literatur gelesen wird. Zwei Aufsätze sind zu exzerpieren. Die Exzerpte müssen zu Ende des Semesters vorgelegt werden. Sonst kann keine erfolgreiche Teilnahme verbucht werden.

14633.2013 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Systematischen Theologie: "Kruzifix nochmal"- Christologie von gestern und heute

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.ROSSA

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Das Proseminar soll anhand eines exemplarischen Themas der Dogmatik in die Methodik des Fachgebiets der Systematischen Theologie einführen. Hierfür ist kein anderes Thema geeigneter als die Christologie: Früher hätte man sie als *differentia specifica* der christlichen Theologie bezeichnet – heute kann man in ihr mit Fug und Recht ihren *crucial point* sehen: Kontroverser ‚Stein des Anstoßes‘ war sie immer schon in der Interaktion von christlichen Gläubigen mit Andersgläubigen oder säkularen Zeitgenoss_innen. Doch innerhalb der letzten drei Jahrhunderte seit der Aufklärung hat sie zusehends auch ihre Selbstverständlichkeit für christliche Gläubigen eingebüßt. In der akademischen Theologie fand dies mit einem erneuten Stilwechsel nach der sog. Wort-Gottes-Theologie seit Mitte der 1970er Jahre seinen Niederschlag. Heute dominieren an den Universitäten weitgehend anthropologische oder pneumatologische Theologieansätze und auch im Religionsunterricht bildet die Christologie wohl die ‚Nagelprobe‘ für die Fähigkeiten von Religionslehrer_innen, sich inhaltlich verständlich machen zu können. Darauf bereitet das Proseminar vor, indem es klassische Entwürfe der Christologie verstehen hilft und neue Entwürfe gegenwärtiger Christologien andenkt. Insofern der Dozent selbst ein

Forschungsinteresse an einem zeitgemäßen Umgang mit der Rede von Jesus Christus hat, bindet das Proseminar die Studierenden von Beginn Ihres Studiums ins Forschungsgeschehen mit ein.

14633.2016 Einführung in die Aufgaben und Methoden der Religionspädagogik in der Schule

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.JENTSCH

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Proseminar gibt eine Einführung in die Aufgaben der Religionspädagogik in der Schule, in verschiedene religionsdidaktische Grundmodelle und in eine Vielzahl von Methoden. Dabei soll der Bezug zur Praxis nie aus den Augen verloren werden und hat einen zentralen Stellenwert in jeder Sitzung.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, eine Orientierung hinsichtlich eines religionspädagogischen Methoden- und Didaktikrepertoires zu vermitteln und letztlich auch auf die Entwicklung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs vorzubereiten.

14633.3005 Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.GERHARDS

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Bibelkunde vermittelt einen Überblick über das Alte und Neue Testament sowie Grundkenntnisse über wichtige Texte und Textbereiche.

Zur Veranstaltung ist eine handelsübliche Bibelübersetzung (bevorzugt Luther 2017, Revidierte Elberfelder Bibel oder Zürcher Bibel 2007) mitzubringen, damit Textpassagen, die im Unterricht ausführlicher besprochen werden, mitgelesen werden können. Zusammenfassungen des Stoffes mit Hinweisen zur eigenen Weiterarbeit sowie Fragen zur Lernzielkontrolle werden in eigenen Lehrmaterialien über Ilias sowie in einem Seminarapparat in der Bibliothek Klosterstraße 79e zugänglich gemacht

14633.3006 Rituale und Methodenpraxis für den Religionsunterricht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.LINDNER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

In der Übung lernen die Studierenden anhand von ausgewählten Unterrichtssequenzen konkrete Unterrichtsstunden zu beobachten, zu diagnostizieren, zu bewerten und im Blick auf ihre eigene Lehrtätigkeit didaktisch zu bewerten. Die Studierenden können anschließend kompetenzorientierte Ansätze in der evangelischen Religionspädagogik pädagogisch einschätzen, für eigene Lehr-Lernarrangements nutzen und zudem eigene Unterrichtssequenzen ansatzweise skizzieren.

INSTITUT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

14634.3000 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 08:00 - 15:30 , 18.04.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Sa. 08:00 - 15:30 , 25.04.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

G.REIMANN

H.HÖHN

Die Übung dient als Propädeutikum und sollte zu Beginn des Studiums besucht werden. Inhaltlich ist sie in drei Themenkomplexe unterteilt:

i) Es werden die notwendigen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. (Bücherkunde, Literaturrecherche, Textanalyse, Zitiertechniken, Verfassen einer Hausarbeit u.a.)

ii) Der Fächerkanon der Katholischen Theologie mit den vier Hauptdisziplinen der Biblischen, Historischen, Systematischen und Praktischen Theologie samt der jeweiligen Unterdisziplinen wird vor seinem historischen Hintergrund entfaltet und hinsichtlich seines systematischen Zusammenhalts definiert.

iii) In einer wissenschaftstheoretischen Reflexion auf die Theologie werden zudem folgenden Fragen behandelt: Was ist überhaupt Theologie? Was ist die Eigentümlichkeit akademischer Rede von Gott? Ist die Theologie überhaupt eine Wissenschaft, die an die Universität gehört? Inwiefern zählt die rationale Verantwortung des Glaubens zum Kerngeschäft der Theologie?

14634.3001 Einführung in die Geschichte und Disziplinen der Theologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S101 , 211 IBW

B.ENGELMANN

In dieser Einführungsveranstaltung für Bachelorstudierende werden zum einen grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitationsweisen, Erstellung einer Hausarbeit/eines Referates, etc.) vermittelt, die für ein erfolgreiches Studium der Katholischen Theologie unabdingbar sind. Zum anderen wird in einem stärker inhaltlich orientierten Teil der Frage nachgegangen, was Theologie ausmacht und wie sie betrieben wird. Beide Bereiche werden verknüpft, indem Sie zum Gelingen der Übung eine 'Kurz-Hausarbeit' verfassen. Die Richtlinien für diese Arbeit werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

14634.3010 Einleitung in die Bibel II (Neues Testament)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

O.RÖLVER

Die Schriften des Neuen Testaments entfalten in den ersten Jahrzehnten nach dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi seine Botschaft und bedenken die Bedeutung, die sein Kommen, sein Leben und sein Geschick hatten. Die Veranstaltung führt in die Welt des Neuen Testaments ein. Dabei liegen Schwerpunkte auf den geistigen, sozialen und politischen Umständen, in denen das frühe Christentum entstand, auf der Person Jesus von Nazaret selbst und auf wichtigen Ereignissen in der

jungen Gemeinde. Auch die Entstehung der einzelnen Schriften und ihre jeweiligen theologischen Akzente werden in den Blick genommen.

14634.3011 Ijob

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

A.MICHEL

in Hörsaal VI , 100 Hauptgebäude

Behandelt werden ausgewählte Texte und Themen aus dem Ijobbuch, insbesondere den narrativen Rahmen, dann die Ijobreden, die Reden der drei Freunde und die Gottesreden. Dabei kommen zentrale Themen der biblischen Theologie und Anthropologie zur Sprache, von Schöpfung bis Theodizee und Tod, von Gerechtigkeit bis zu Schuld und Zorn Gottes, von der mitmenschlichen Ethik des Ijobbuches bis zu den darin zum Ausdruck gebrachten Zukunftshoffnungen. Vergleichbare altorientalische Texte werden ebenso angesprochen wie auch verwandte Klage- und Weisheitstexte im Alten Testament, hier und da auch Texte aus der modernen Literatur.

Die Vorlesung ist in den meisten BA-Studiengängen in AM1 verankert und kann dort Gegenstand der Modulabschlussklausur sein (G, SoPäd, HRSGe, GyGe, BK). Studierende G können sie außerdem als Gegenstand im fakultativen Ergänzungsmodul sowohl im BA wie im MEd wählen. Fachwissenschaftliche Studierende des Zwei-Fach-Masters Religion-Kultur-Moderne können die Vorlesung für SM1 besuchen.

14634.3012 Theologie des Neuen Testaments

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.MICHEL

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In der Vorlesung werden je Doppelstunde anhand wichtiger Stellen und Texte jeweils zentrale Themen neutestamentlicher Theologie behandelt (Reich Gottes, Gott als Vater, Schöpfung und Vergebung, Nächstenliebe und Feindesliebe, Wunder, Gleichnisse, Herrenmahl, Passion und Kreuzestheologie, Auferweckung und Auferstehung, Erscheinungen, Christologische Titel, Logos-Christologie, Judentum und Christentum, Taufe etc.).

Die Vorlesung ist für Lehramtsstudierende des BA in AM1 auch ohne Griechischkenntnisse geeignet (G, SoPäd), auch für die schriftliche Modulabschlussprüfung. Studierende G können diese Vorlesung auch für das fakultative Ergänzungsmodul im BA oder MEd wählen. Für Studierende des MEd (GyGe/ BK/ HRSGe) kann diese Vorlesung Gegenstand der 45-minütigen mündlichen Prüfung in SM2 sein. In den fachwissenschaftlichen Studiengängen passt die Vorlesung im Zwei-Fach-Master Religion-Kultur-Moderne in SM1, im Zwei-Fach-BA Katholische Theologie in AM1. Im Zwei-Fach-BA ist die Vorlesung dann Teilgegenstand der 30-minütigen mündlichen Modulabschlussprüfung.

14634.3022 Einführung in die Methoden alttestamentlicher Exegese

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.SCHÄFERS

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Die alttestamentliche Exegese verfügt über einen ausdifferenzierten, historisch gewachsenen Methodenkanon. Eine wissenschaftliche Auslegung biblischer Texte setzt die Kompetenz ihrer Anwendung voraus. Ebenso erfordern das sachgemäße Verständnis der alttestamentlichen Forschungsliteratur und die Einordnung ihrer Ergebnisse eine Kenntnis der verschiedenen methodischen Zugänge zum Text. Das Proseminar stellt die wichtigsten analogen und digitalen Hilfsmittel für die Erschließung und exegetische Untersuchung alttestamentlicher Texte vor. Es

vermittelt einen Überblick über die Methoden alttestamentlicher Exegese. Der Schwerpunkt liegt auf literaturwissenschaftlichen und historisch-kritischen Methoden, deren Anwendung am Beispiel Texten aus dem Abraham/Sara-Zyklus (Gen 11,27–25,11) eingeübt werden wird.

14634.3030 Anthropologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

A.MICHEL

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

In diesem Seminar werden neben der Frage nach einem Gesamtkonzept von Anthropologie große klassische Themen der Anthropologie aus biblisch-theologischer Perspektive beleuchtet: Gottesbildlichkeit, Körper-Seele, Mann-Frau, Leben-Tod etc.

Literatur und ein genauer Seminarverlaufsplan werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben, dort auch die Referatsthemen verteilt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

Neueste Literatur: Bernd Janowski, Anthropologie des Alten Testament. Grundfragen - Kontexte - Themenfelder, Tübingen 2019

14634.3032 "Von A wie Auferstehung bis Z wie Zachäus" - Neutestamentliche Basics

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

C.BLUMENTHAL

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

14634.3033 Das Land der Bibel - Vorbereitung auf die Israel-Exkursion 2020

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 15.05.2020 - 12.06.2020,

O.RÖLVER

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Sa. 08:30 - 15:30 , 13.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ein weiterer Blocktermin findet am 16.05. von 08:30 - 15:30 Uhr in Raum 0.121 (Philosophikum) statt.

14634.3034 Orte und Wege Jesu

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.RÖLVER

14634.3040 Welt und Bibel

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.RÖLVER

Überall begegnen sie: in Musik, Kunst und Literatur, in der Werbung, bei Youtube und in Quizshows, in sakraler Architektur, im Film oder in Karikaturen, in politischen Reden, ethischen Urteilen und sogar in den Nachrichten: Erzählungen oder Sentenzen aus dem Buch der Bücher finden sich in der Alltagskultur genauso wie in den schönen Künsten. Dabei handelt es sich oft nicht um direkte Bezüge, sondern um Denkfiguren oder Motive, die nun in ganz neuem Kontext wieder auftauchen.

In der Übung werden wir versuchen, Phänomene der Gegenwartskultur und Texte der Bibel miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Veranstaltung hat Werkstattcharakter mit einem hohen Diskussionsanteil.

Voraussetzungen: Bereitschaft, sich und seine Themen einzubringen, Freude am Theologisieren, Interesse an der Bibel und an allem, was einem im Leben begegnet.

14634.3100 Kirchengeschichtliches Repetitorium : Alte Kirchengeschichte I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.SCHOLTEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Das *Repetitorium Alte Kirchengeschichte I* bietet den prüfungsrelevanten kirchengeschichtlichen Stoff der ersten drei Jahrhunderte, der anhand eines einschlägigen Lehrbuchs von den Teilnehmern gemeinsam mit dem Dozenten erarbeitet wird. Der Arbeitsablauf wird in der ersten Sitzung näher erläutert.

Zugrunde gelegt wird: E. Dassmann, Kirchengeschichte I. Ausbreitung, Leben und Lehre der Kirche in den ersten drei Jahrhunderten = Kohlhammer Studienbücher Theologie 10 (Stuttgart/Berlin/Köln 5. Aufl. 2000) [zur Anschaffung empfohlen].

14634.3101 Kirchengeschichte der ersten drei Jahrhunderte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

C.SCHOLTEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Die Vorlesung behandelt die Ausbreitung und das Hineinwachsen des Christentums in die antiken religiösen und kulturellen Kontexte, aber auch die äußeren Widerstände, inneren Gefährdungen sowie die theologischen und pastoralen Klärungen, die das Christentum für notwendig gehalten hat.

Materialien werden zur Verfügung gestellt.

14634.3111 Kirchengeschichte der Antike

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HANSTEIN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Die ersten knapp 500 Jahre des Christentums werden meist als ‚Alte Kirchengeschichte‘ bezeichnet. Sie umfassen den Zeitabschnitt, in dem die Kirche sich in der Gesellschaft etabliert, und Lehre, Institutionen und Ausdrucksformen sukzessive ausgebildet hat.

In dieser Lehrveranstaltung sollen Entwicklungen nachgezeichnet werden, die die Kirche durchlaufen hat. Dabei werden wir uns auf Hauptprobleme (einschließlich deren Voraussetzungen und Zusammenhängen) konzentrieren, um ein grundlegendes Verständnis dieser Zeit zu gewinnen.

Das Proseminar führt exemplarisch mit Themen und Texten in die Methoden und Hilfsmittel kirchengeschichtlichen Arbeitens ein. Studierende, die die notwendigen Voraussetzungen (Besuch vorangegangener Seminare gemäß der Studienordnung) erfüllen, können im Rahmen dieses Seminars eine Hausarbeit als Modulabschlussprüfung verfassen.

Regelmäßige Anwesenheit, vorhergehende Vorbereitung (v.a. Lektüre) und aktive Beteiligung am Seminargeschehen werden vorausgesetzt.

14634.3112 Kirchengeschichte des Mittelalters

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.HANSTEIN

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Das „mittlere Alter“ als Epoche zwischen der Antike und der mit der Reformation einsetzenden Neuzeit hat die Denkart und das Erscheinungsbild der heutigen Kirche und darüber hinaus der Gesellschaft der Gegenwart maßgeblich geprägt.

In dieser Lehrveranstaltung sollen Entwicklungen nachgezeichnet werden, die die Kirche des Abendlandes vom Früh- bis ins Spätmittelalter durchlaufen hat. Dabei werden wir uns auf Hauptprobleme (einschließlich deren Voraussetzungen und Zusammenhängen) konzentrieren, um ein grundlegendes Verständnis dieser Zeit zu gewinnen.

Regelmäßige Anwesenheit, vorhergehende Vorbereitung (v.a. Lektüre) und aktive Beteiligung am Seminargeschehen werden vorausgesetzt. Bitte beachten Sie: in dieser Lehrveranstaltung können Sie keine Modulabschlussprüfung (Hausarbeit) ablegen.

14634.3114 Katholische Kirche und der Weg in das 20. Jahrhundert - Einführung in das Studium der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 06.07.2020,

A.BUSCH

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

A.ZÖLL

Das Seminar findet, aufgrund der aktuellen Situation, als Onlineseminar statt. Das Seminar startet am 20.04.20.

Das Proseminar bietet eine Einführung in das Studium der Neueren Kirchengeschichte.

Es geht um einen Überblick über den Weg der Katholischen Kirche in das 20. Jahrhundert. Zu fragen wird sein, wie im 19. und 20. Jahrhundert eine Neuordnung der Beziehung von Staat und Kirche geschieht. Am Beginn des Zeitraumes stehen die umwälzenden Ereignisse der Säkularisation in Deutschland im Zuge der Napoleonischen Kriege. Am Ende steht die Frage nach der Rezeption des Zweiten Vatikanischen Konzils. Schwerpunkte werden dabei auf der Entwicklung der Hierarchie in der Kirche, auf dem Verhalten der in der Kirche agierenden Akteure in den Weltkriegen und zu den totalitären Regimen, sowie auf dem Verhältnis von Staat und Kirche liegen.

14634.3115 Einführung in das Studium der Alten Kirchengeschichte - Lebensformen im antiken Christentum

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.LÜKE

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Was heißt es, als Christ zu leben, bzw. welcher Art und Bedingung folgt ein spezifisch christliches Leben in der Antike? Wenn es gilt, Jesus Christus nachzufolgen und ihn nachzuahmen, wie sehen dann Lebensformen aus, die ihm entsprechen, und wie verhalten sie sich zueinander? Oder ist nur ein Leben als Wandercharismatiker christusgemäß? Diesen und weiteren Fragen möchte das Proseminar nachgehen.

Die Reflexion über unterschiedliche Lebensformen setzt bereits bei nichtchristlichen Philosophen ein (u. a. bei Platon, Aristoteles oder den Kynikern); in Polemiken wurden Philosophen seit jeher kritisiert, deren Leben nicht den gesetzten Prinzipien entsprach. Doch wie ist die Verhältnisbestimmung von *vita activa* und *vita contemplativa*? Auch christliche Schriftsteller gingen dieser Frage nach und beantworteten sie u. a. in Auslegung der Lukas-Perikope über Martha und Maria (Lk 10, 38-42). Ebenso entwickelten sich christlich-asketische Lebensformen, die sich teilweise rigoristisch von der Ehe abgrenzten. Die Jungfräulichkeit wurde im Vergleich zur Ehe diskutiert. Die monastische Tradition zeigt darüberhinaus, dass

nicht nur ein asketisch-christliches Leben als Einsiedler möglich war, sondern auch ein Gemeinschaftsleben im Koinobitentum für männliche und weibliche Asketen in Betracht kam.

14634.3120 Lektüre: Johannes Chrysostomos Über Geltungssucht und Kindererziehung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

C.SCHOLTEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Erziehung der Kinder in der christlichen Familie ist ein wichtiger Faktor der Festigung einer christlichen Identität auch in der Zeit nach Konstantin. Das Seminar will anhand der kontinuierlichen Lektüre der ausführlichsten altkirchlichen Schrift zum Thema, die Johannes Chrysostomos (gest. 407) verfaßt hat, und ergänzender sachbezogener Referate Fragen nach dem Verhältnis von christlicher zu antiker Pädagogik (Vergleich mit Plutarch, De liberis educandis) sowie nach den Umgebungsbedingungen, Konzepten und Inhalten christlich-religiöser häuslicher Erziehung behandeln.

Der Text mit Übersetzung wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Regelmäßige Teilnahme und Textvorbereitung ist erforderlich. Der vorherige Besuch einer Vorlesung zur "Konstantinischen Wende und Reichskirche" ist empfehlenswert. Elementare Kenntnisse der griechischen und lateinischen Sprache sind hilfreich.

Teilnahmebedingungen für 2 CP (aktive Teilnahme): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 30 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständiger Literaturrecherche.

Teilnahmebedingung für 4 CP (benoteter Schein): 30 Anwesenheitsstunden inklusive Referat, Textvorbereitung und aktiver Mitarbeit am Seminarprogramm sowie 90 Eigenarbeitsstunden inklusive selbständig recherchierter Sekundärliteratur, Erstellung einer Hausarbeit.

Themen für Referate bzw. Stundenvorbereitungen können in den Sprechstunden der Semesterferien ab dem 25.3. abgesprochen werden, eine Themenliste liegt diesem Zeitpunkt vor.

14634.3121 Forschungsseminar Alte Kirchengeschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

C.SCHOLTEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, an der Lektüre, Analyse und Interpretation der sog. "Excerpta ex Theodoto" des Clemens von Alexandrien mitzuwirken. Thema sind u.a. die Textstruktur sowie die in sie eingebundenen Inhalte. Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

14634.3130 Tutorium zu den PS "Historische Theologie"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENIGMANN

Dieses Tutorium soll eine Hilfestellung zur Verfassung der Hausarbeit im Seminar zur Alten Kirchengeschichte bieten.

Da diese Hausarbeit für viele Studierende die erste in ihrem Studium ist, kommen viele (grundsätzliche) Fragen auf.

Inhaltliche Fragen werden mit den Dozentinnen und Dozenten besprochen, aber alle Fragen zu den Formalitäten einer Hausarbeit können wir gemeinsam im Tutorium klären.

Typische Fragen können sein:

- Wie ist eine Hausarbeit aufgebaut?
- Wie zitiert man?
- Wie erstellt man eine Bibliographie?
- Wo findet man überhaupt geeignete Literatur?
- Was ist der Unterschied zwischen Quelle und Sekundärliteratur?

- Welche Hilfsmittel gibt es?
- Wie drückt man sich wissenschaftlich aus?
- Und so weiter...

Da sich dieses Format im vergangenen Semester bewährt hat, wird das Tutorium auch dieses Mal wieder in Form einer offenen Sprechstunde, sowie insgesamt zwei bis drei fixen Terminen am Abend abgehalten werden.

Der Ort dafür ist die Bibliothek im Gemeinsamen Institut für Katholische und Evangelische Theologie in der Klosterstraße 79e.

Bei der offenen Sprechstunde könnt ihr ohne Anmeldung ganz unkompliziert, alleine oder in kleinen Gruppen, vorbeikommen.

Bei den fixen Terminen können wir in etwas größerem Rahmen noch einmal allgemeine Fragen klären und gemeinsam bereits erste Textabschnitte eurer Arbeiten lesen.

Außerdem stehe ich euch bei allen Fragen jederzeit per E-Mail zur Verfügung.

Die genauen Termine können im Moment aus organisatorischen Gründen leider noch nicht festgelegt werden.

Spätestens in der ersten Semesterwoche werdet ihr darüber informiert.

Bereits jetzt könnt ihr mich bei Fragen aber per Mail erreichen:

sarah.wenigmann@gmx.de

14634.3201 Nach Gott fragen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.WENDEL

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Aktuelle religionssoziologische Forschungen belegen, dass in spätmodernen Gesellschaften zwar durchaus der Glaube an eine "höhere Macht" oder ein "absolutes Etwas" als Urgrund der Welt verbreitet ist, dass dieser Glaube aber nicht mehr notwendigerweise mit dem Glauben an einen persönlichen, sich selbst offenbarenden Gott als Schöpfer, Erhalter und Vollender der Welt identisch ist. Dieser Glaube steht jedoch im Zentrum des christlichen Gottesverständnisses. In Auseinandersetzung sowohl mit soziologischen Befunden über zeitgenössische Gottesbilder als auch mit philosophischen Entwürfen zur Gotteslehre werden die zentralen Aspekte des christlichen Gottesverständnisses vorgestellt und insbesondere angesichts aktueller Kritiken des christlichen Gottesgedankens zu rechtfertigen versucht. Dabei stehen folgende Themen der christlichen Gotteslehre im Mittelpunkt: Die Frage nach Möglichkeit und Grenze menschlicher Gotteserkenntnis und deren Verwiesenheit auf die Offenbarung Gottes, die Rechtfertigung der Existenz Gottes, das Motiv der Einheit und Einzigkeit Gottes und das damit verbundene personale Gottesverständnis, der genuin christliche Glaube an den drei-einen Gott, Allmacht und Freiheit Gottes, Treue, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Gottes, Gott als Schöpfer, Erlöser und Vollender der Welt.

14634.3203 Das Leben in Form bringen. Anthropologie - Ethik - Theologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.HÖHN

in Hörsaal XXI , 100 Hauptgebäude

Die Geschichte der Menschheit ist voller Beweise und Belege ihrer Brutalität. Wo dies beklagt wird, ist man sogleich dabei Humanität einzuklagen. Humanität kann verhindern oder – mehr noch – muss überwinden, was Menschen einander an Gewalt antun, weil sie einander Gleichheit und Freiheit streitig machen. Wo nichts so sehr gefragt ist wie Menschlichkeit, zeigt sich, wie wenig selbstverständlich sie ist. Es versteht sich keineswegs von selbst, menschlich zu sein. Nach Menschlichkeit fragen bedeutet, nach dem Menschen, dem ihm gemäßen Dasein und Verhalten zu fragen: Was heißt es, ein Mensch zu sein und auf menschliche Weise am Leben zu sein? Aber wie soll man Humanität bestimmen und fördern, wenn zugleich fraglich wird, was Menschsein eigentlich ausmacht? Fraglich ist dies, weil gerade angesichts der Fortschritte einer wissenschaftlichen Selbsterforschung des Menschen die alten Antworten nicht mehr überzeugen und die neuen Antworten erst recht verlegen machen. Die alten Antworten verweisen auf die Sonderstellung des Menschen

im Kosmos, machen ihn zur Krone der Schöpfung, verweisen auf schöpferischen Geist und unsterbliche Seele, auf Willensfreiheit und Selbstbestimmung. Die neuen Antworten machen aus der Schöpfungsordnung ein Labor, in dem die Selbstorganisation des Materiellen stattfindet. Aus einer unsterblichen Seele wird eine unergründliche Psyche, aus einem sich selbst bestimmenden Geist wird ein Zusammenspiel sich selbst reproduzierender Gene und sich selbst befeuernder Neuronen. - Vor diesem Hintergrund wird in der VL ein weiter Bogen geschlagen, um anthropologisch, ethisch und theologisch neu vermessen, was es heißt: menschlich zu leben. - Die VL zählt zum Bereich "Moraltheologie".

14634.3204 Das Handeln Gottes in der Welt

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.BREUL
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Viele christliche Glaubensüberzeugungen und Glaubensspraxen setzen voraus, dass Gott in der Lage ist, in der Welt zu handeln. Zugleich ist die Rede von einem Handeln Gottes angesichts der moralischen Krisen des 20. Jahrhunderts, des naturwissenschaftlichen Fortschritts und der aufklärerischen Wunderkritik in eine tiefe Krise geraten. Daher ist es eine zentrale systematisch-theologische Aufgabe, eine Redeweise vom Handeln Gottes zu entwickeln, die mit einer modernen und naturwissenschaftlich geprägten Weltsicht kompatibel ist. In der Vorlesung werden zunächst grundlegende Begriffe und Konzepte eingeführt, um die diversen Argumentationsstränge der Debatten um das Handeln Gottes verstehen. Anschließend werden verschiedene Modelle des Handelns Gottes präsentiert, die mit jeweils unterschiedlichen Akzentsetzungen ein vernunftgemäßes Konzept des Handelns Gottes in der Welt zu formulieren suchen. Zugleich werden die Implikationen dieser Modelle für die Gotteslehre, die Christologie und die Pneumatologie untersucht.

Das erfolgreiche Absolvieren des Proseminars "Einführung in die Systematische Theologie" ist zwar keine Teilnahmevoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.

14634.3211 Einführung Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, J.TAPPEN
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

„Oder habt ihr den Glauben vielleicht unüberlegt angenommen?“ – Ein kopfloser Glaube, ins Blaue hinein angenommen, unbedacht und widersprüchlich, ein Glaube, der seine eigenen Konsequenzen nicht bedenkt – vor einem solchen Glauben warnt Paulus die Gemeinde in Korinth.

Wenn Christinnen und Christen heute als naive Wundergläubige belächelt werden, kann das auch daran liegen, dass sie ihren Glauben nicht genug bedacht haben und über keine Sprache verfügen, die das, was sie glauben, auch außerhalb ihrer Glaubensgemeinschaft verstehbar werden lässt.

Was meinen Christinnen und Christen damit, wenn sie sagen, dass Gott „Vater“ ist? Ist die Existenz Gottes tatsächlich so gesichert, dass man sich im Leben und Sterben darauf verlassen kann? Kann ein Wesen allmächtig sein? Wie ist das möglich, einen Menschen zu glauben der zugleich ganz als Gott geglaubt wird? Was erhoffen Christinnen und Christen, wenn sie beten? Was heißt es, an die „Auferstehung der Toten und das ewige Leben“ zu glauben? Komme ich nur über die Kirche zum Heil?

Das Proseminar gibt dazu eine erste Einführung in das weite Feld systematisch-theologischen Denkens und Fragens, das dazu befähigen soll, den Glauben vernünftig zu rechtfertigen. Dabei werden zunächst die Glaubensinhalte erarbeitet, um sie anschließend einer kritischen Diskussion zu unterziehen.

14634.3212 Zwischen übernatürlicher Wahrheit und Selbstmitteilung Gottes – Die Frage nach der Offenbarung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

J.TAPPEN

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Das Projekt einer rationalen Glaubensverantwortung will und kann neben der Autorität der Vernunft keine über-, neben- oder unvernünftigen Instanzen dulden, die die von der Vernunft ersonnenen möglichen Antworten auf die Geltungsfrage des Glaubens noch bereichern würden. Dieser Anspruch scheint sich auf den ersten Blick jedoch in einen tiefen Konflikt mit dem Anspruch der Offenbarung zu verstricken, die authentische Selbstkundgabe Gottes zu sein. Kann aber das Offenbarungsgeschehen in Jesus Christus vom Standpunkt des Glaubens aus betrachtet der Dreh- und Angelpunkt christlicher Existenz sein und gleichzeitig vom Standpunkt der Vernunft aus betrachtet jeder Begründungsfunktion beraubt sein? Welche Funktion hat Offenbarung aber dann? In welchem Verhältnis steht sie zur Vernunft? Hat Offenbarung der Sache nach der Vernunft überhaupt noch etwas zu sagen?

Das Proseminar möchte sich einerseits diesen Sachfragen stellen und dabei andererseits auch exemplarisch bedeutende offenbarungstheologische Ansätze der Theologiegeschichte und -gegenwart durchdenken.

14634.3213 Einführung in die Religionsphilosophie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.HELMUS

in Seminarraum S133 , 216 HF

Kann man Gott beweisen? Ist der Glaube vernünftig? Was soll eigentlich Vernunft sein? Und was sind religiöse Überzeugungen? Unterscheidet sich der Glaube vom Wissen? Kann man in der pluralen und säkularen Moderne gläubig sein, ohne zugleich peinlich oder archaisch zu wirken? Welche Rolle spielen religiöse Erfahrungen? Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich die Religionsphilosophie. Dabei versucht sie, mit Hilfe philosophischer Erwägungen Erkenntnisse über zentrale Themen und Konzepte religiöser Traditionen zu gewinnen und fragt vom Standpunkt der Vernunft nach der Rationalität der Religion.

Die Einführungsveranstaltung hat das Ziel, grundlegende Fragen, Begriffe und Debatten der Religionsphilosophie zu erarbeiten und über drängende Problemstellungen nachzudenken. Dabei werden sowohl historische Positionen als auch zeitgenössische Entwürfe berücksichtigt.

Die LV ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen der BA-Studiengänge GyGe/BK/HRG und sollte möglichst am Beginn des Studiums besucht werden.

Aufgrund der aktuellen Situation wird das PS als reiner E-Learning-Kurs angeboten.

14634.3214 Kirche der Armen – ekklesia der Frauen*? Befreiungstheologische und feministische Ekklesiologie im Gespräch

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.COLLET

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Die Ekklesiologie gehört zu den klassischen Traktaten der theologischen Dogmatik. Dabei steht unter den Vorzeichen der Moderne die Frage, wer oder was Kirche (ekklesia) sei, unter der grundlegenden Fragestellung nach ihrem Verhältnis zur (modernen) Welt. Auf diese Frage geben verschiedene Theologien unterschiedliche Antworten. Daher kommen sie auch zu unterschiedlichen Antworten auf die Frage nach der Kirche. Dies wird im Seminar nachvollzogen, indem zwei ekklesiologische Entwürfe rekapituliert und verglichen werden: Ignacio Ellacuría's befreiungstheologischer Entwurf einer „Kirche der Armen“ einerseits, Elisabeth

Schüssler Fiorenzas feministisch-theologischer Entwurf einer „ekklesia der Frauen“ andererseits. Dabei werden die beiden Entwürfe auch daraufhin reflektiert, inwiefern sie der Frage nach der Kirche in gegenwärtigen gesellschaftlichen, kirchlichen und politischen Debatten weiterführen.

14634.3215 Einführung in die Systematische Theologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.KRAIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14634.3216 Handeln Gottes - Gottes Handeln

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.KRAIN

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Die Überzeugung, dass Gott in der Welt handelt und tätig wird, dass man aufgrund der biblisch bezeugten Wunder und der Auferstehung Jesu zu keinem anderen Ergebnis kommen kann als dass Gott ein eingreifender Gott ist, sind Positionen, die in der gegenwärtigen theologischen Diskussion um die Frage nach dem Handeln Gottes wiedererstarben. Die Theologie nach Auschwitz, die sich vornehmlich damit beschäftigen musste und wollte, ob nach einer menschlichen Katastrophe, die die Theodizee-Frage als Maßstab jeder Theologie gesetzt hatte, überhaupt noch von Gott gesprochen werden könne, scheint in Vergessenheit zu geraten. In diesem Seminar widmen wir uns der Frage, wie in der Welt von Gott gesprochen werden kann und welche Extreme dabei zu beachten und zu vermeiden sind. Diese Grundfrage der Theologie diskutieren wir anhand der Rede von einem Handeln Gottes und stellen uns dabei naturwissenschaftlichen, logischen und nicht zuletzt theologischen Problemen.

14634.3220 Religionssoziologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.HÖHN

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Das Verhältnis von Religion und Moderne ist höchst spannungsreich. Lange Zeit dominierte in der Soziologie ein Säkularisierungstheorem, das von einem modernisierungsbedingten "Verdunsten" religiöser Traditionen ausging. Die damit verbundene Prognose vom Verschwinden der Religion hat sich im globalen Maßstab nicht erfüllt. Weltweit befinden sich religiöse Gemeinschaften im Aufwind. In westlichen, liberalen Gesellschaften sind "postsäkulare" Konstellationen beobachtbar, d.h. inmitten und trotz weitreichender Säkularisierungsprozesse behauptet sich das Religiöse. Bisweilen erlebt es sogar ein Comeback in säkularen Kontexten. - Im HS, das dem Bereich Fundamentaltheologie und Christliche Gesellschaftslehre zuzuordnen ist, wird ein Einblick in die Debatte um Ort und Funktion der Religion in der (späten) Moderne gegeben.

14634.3221 Geistbegabt

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.HÖHN

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Das Christentum gründet in der Person und Botschaft Jesu von Nazareth, von dem es heißt, dass in seinem Leben und Wirken in besonderer Weise der Geist Gottes am Werk ist. Zugleich spricht das Christentum davon, dass bereits die ganze Schöpfung im Wort und Geist Gottes gründet und jeder Mensch sich von ihm inspirieren lassen kann. Das HS schlägt einen weiten thematischen Bogen, indem es

die biblische Basis und die zentralen Aussagen einer Theologie des Heiligen Geistes rekonstruiert, danach fragt, woran heute Wirken des Geistes Gottes festzumachen ist, und sondiert, was einen "geistbegabten" Menschen auszeichnet.

14634.3222 „Heiliger Geist – der störende Dritte?“

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.WENDEL

in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

Der Glaube an den dreieinen Gott ist für nicht wenige Christinnen und Christen kaum nachvollziehbar: Ein Gott in drei Personen – wie soll das gehen? Drohen hier nicht ein kruder Tritheismus und die Aufspaltung des strengen Monotheismus? Ist der Glaube an die Trinität nicht schlichtweg unvernünftig?

Diese Skepsis gegenüber dem trinitarischen Bekenntnis steigert sich zumeist dann, wenn es um die dritte göttliche Person, göttliches Pneuma bzw. Heiliger Geist genannt, geht. Leuchtet womöglich noch die Differenzierung von „Vater“ und „Sohn“ ein, so bleibt es vielen unverständlich, wozu es – salopp gesagt – noch die dritte Person des Geistes braucht. Er erscheint als der störende Dritte, und zumeist nur als „Nebenperson“ der beiden „Hauptpersonen“, ist irgendwie mit dabei, aber es bleibt manchmal unklar, wie und weshalb.

Die Rede vom Geist Gottes wird vielleicht dann plausibler, wenn man sie zunächst einmal von der trinitarischen Spekulation abtrennt: Inwiefern ist Gott wesentlich Geist, und inwiefern erfüllt er als Geist seine ganze Schöpfung mit Leben? Inwiefern ist jedes bewusste Leben als vom Geist Gottes erfüllt zu verstehen? Wie lässt sich hier ein Dualismus zwischen Geist und Materie vermeiden? Was versteht die Bibel, insbesondere das Erste Testament, unter dem Geist Gottes? Auf Basis dieser Überlegungen zum Geist Gottes soll dann eine Annäherung an die dritte göttliche Person des Geistes erfolgen und damit eine trinitätstheologische Bestimmung des „Heiligen Geistes“, verbunden mit Überlegungen zu einem relationalen Gottesverständnis. Überlegungen zur möglichen Aktualität einer Geist-Theologie schließen das Seminar ab.

Es handelt sich um ein Lektüreseminar. Da die einzelnen Seminarsitzungen thematisch aufeinander aufbauen, und da zum Prüfungsstoff neben der diskutierten Literatur auch die Diskussionen im Seminar gehören, besteht Teilnahmepflicht. Teilnahmebedingungen, Seminarplan und weitere organisatorische Punkte werden in der ersten Sitzung mitgeteilt.

14634.3223 Leben, Tod und Auferstehung

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Leben, Tod und Auferstehung - darum geht es in der Liturgie der Karwoche und der Osternacht. Zugleich sind dies Kernthemen der Systematischen Theologie. Dass man Theologie und Liturgie, Intellektualität und Spiritualität verknüpfen kann, kommt im Studium nur selten vor. Eine solche Verknüpfung ist die Leitidee dieses Blockseminars (9.-11. April), das gemeinsam mit und in der Karl-Rahner-Akademie (Jabachstr. 4-8) durchgeführt wird. Dabei wechseln sich Einheiten der theologischen Reflexion mit der Teilnahme an der Liturgie in der Kirche St. Peter ab. Für die aktive Mitwirkung an allen thematischen und liturgischen Einheiten incl. Anfertigung einer zehnsseitigen Reflexion können 2 CP im Bereich "Dogmatik" oder "Fundamentalthologie" verbucht werden. Natürlich ist auch eine Teilnahme ohne CP-Erwerb möglich.

14634.3224 Christologie - "Was ist das für ein Mensch...?"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.SCHELHAS

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Weg und Ziel der Christologie ist es, Jesus Christus vernünftig zu verstehen. Innerhalb der christlichen Theologiewissenschaft beschäftigt sich mit diesem Programm nicht allein die Dogmatik. Selbst die neutestamentlich fundierten Zugänge der Dogmatik zu Jesus von Nazaret, der im Glauben an den einen Gott seit der Zeit der ersten Zeuginnen und Zeugen als Christus, Gesalbter Gottes und Messias Israels, ja sogar als Gott der Sohn tituliert wird, erfassen ihn nicht vollständig. Spätere christologische Bekenntnisse und Dogmen auch nicht.

Im Dogmatikseminar werden vielfältige Themen, die das Leben Jesu als Mensch, sein Zeugnis für Gott und Menschen sowie das pneumatische Wirken seit seiner Auferweckung von den Toten und Aufnahme in den Himmel Gottes betreffen, in Hinsicht auf die christlichen Glaubensgemeinschaften in der Welt und über sie hinaus bearbeitet. Der Kontext findet ansatzweise Berücksichtigung, insofern die christologischen Themen anthropologisch, ökumenisch, religionstheologisch und kulturell vermittelt werden.

Themen und Literatur werden mit dem Übersichtsplan bekannt gegeben.

14634.3231 Tutorium zur Vorbereitung auf die Modulabschlußprüfung in BM3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

P.ERNST

Das wöchentlich stattfindende Tutorium wiederholt bzw. vertieft zentrale systematisch-theologische Fragestellungen und Methoden, die u.a. für die Modulabschlussprüfung des BM 3 relevant sind.

Die behandelten Themenkomplexe orientieren sich hierbei vor allem an den Inhalten der Veranstaltungen "Einführung in die Systematische Theologie" und "Einführung in die Religionsphilosophie".

14634.3233 Tutorium zur Vorbereitung auf die MAP Systematische Theologie BM 3

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.REH

Im Blocktutorium zur Vorbereitung der Modulabschlussprüfung im BM3 werden die Veranstaltungen „Einführung in die systematische Theologie“ sowie die „Einführung in die Religionsphilosophie“ inhaltlich nachbereitet. Überdies wird es einen klausurvorbereitenden Teil geben, der produktionsorientiert ist und auf das Schreiben der systematischen Essays vorbereiten soll. Es besteht die Möglichkeit zur Korrektur der geschriebenen Essays. Das Tutorium richtet sich schwerpunktmäßig an diejenigen, die die MAP im BM3 bei Herrn Dr. Breul, Herrn Collet oder Herrn Tappen schreiben, kann aber auch gerne von anderen Studierenden besucht werden. Die Teilnahme am Tutorium ist freiwillig, von daher ist es möglich, auch nur zu einzelnen Sitzungen zu erscheinen. Themenvorschläge und offene Fragen dürfen gerne eingebracht werden.

Weitere Informationen zum Tutorium werden in der ersten Seminarsitzung der jeweiligen Proseminare bekannt gegeben. Eine Anmeldung über Klips ist nicht erforderlich.

14634.3241 Masterkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Das Kolloquium richtet sich an Studierende im Masterstudiengang "Religion - Kultur - Moderne" und dient der individuellen Präsentation von Forschungsvorhaben bzw. Projektideen für Masterarbeiten.

14634.3242 Doktorandenkolloquium - Oberseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Das Kolloquium dient der individuellen Präsentation von Forschungsvorhaben bzw. Projektideen für Dissertationen.

14634.3243 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENDEL

14634.3245 Lektüreseminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENDEL

14634.3250 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HÖHN

Die Anmeldung zu dieser "Lehrveranstaltung" ist aus prüfungstechnischen Gründen notwendig. Eine Absprache über Inhalt und Umfang des individuellen Zuschnitts der "eigenständigen Studien" erfolgt in der persönlichen Beratung (z.B. im Rahmen einer Sprechstunde bei Prof. Höhn).

14634.3251 Eigenständige Studien in einem weiteren systematisch-theologischen Fach nach Lektüreplan

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WENDEL

14634.3300 Religionspädagogische Anthropologie - Anthropologische Grundlagen religiöser Bildungsprozesse und ihre religionsdidaktische Relevanz

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

M.TAUTZ

Pädagogisches Handeln wird wesentlich von dem ihm zugrunde liegenden Bild vom Menschen geprägt. Eine Vergewisserung anthropologischer Grundlagen ist somit Aufgabe eines reflektierten pädagogischen Handelns.

Auch für die Religionspädagogik stellt die Anthropologie eine Schlüsseldisziplin dar, und dies in einem doppelten Sinne sowohl hinsichtlich ihrer theologischen als auch ihrer pädagogischen Grundlagen. Theologische Anthropologie aus religionspädagogischer Perspektive fragt nach dem Verständnis voll entfaltetes Mensch-Seins sowie den Möglichkeiten und Grenzen religiösen Lernens.

Damit ist ein weiter Raum eröffnet: Es geht um Bilder vom Menschen in unserem Alltag, im Bildungswesen allgemein und im Raum der Schule und des

Religionsunterrichts im Besonderen. Diese Räume der Bildung sind geprägt von unterschiedlichen, z.T. sich widersprechenden Vorstellungen von Menschsein in den Gesellschaftswissenschaften, den Naturwissenschaften, im Bereich der Wirtschaft und Politik und nicht zuletzt in der Theologie.

Ziel der Vorlesung ist es, in einem ersten Schritt die unser Bewusstsein vom Menschen prägenden Bilder aufzudecken. In einem zweiten Schritt sollen diese Menschenbilder kritisch verglichen werden mit dem christlichen Bild vom Menschen als Ebenbild Gottes, der aufgefordert ist, in der Nachfolge Christi sich diesem Ebenbild entsprechend von Christus „bilden“ zu lassen. Schließlich geht es in einem dritten Schritt darum, religionspädagogische Konsequenzen für den Religionsunterricht, aber auch für darüber hinausgehende Räume religiöser Bildung (Erwachsenenbildung, Katechese, Schulpastoral, ...) zu erarbeiten und zu bedenken.

14634.3301 Einführung in die Religionspädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.ROEBBEN

in Hörsaal V , 100 Hauptgebäude

14634.3304 Kirchliche Rechtsgeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.KLAPPERT

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Die Vorlesung ist identisch mit der LV 13980.2094 der Juristischen Fakultät. Sie findet im Seminarraum S16 im Neuen Seminargebäude statt.

Die Lehrveranstaltung wird übergreifend für die Rechtswissenschaftliche Fakultät (Kernbereich des Schwerpunkts 11 „Religion, Kultur und Recht“) und für Lehramtsstudierende der Philosophischen Fakultät und der Humanwissenschaftlichen Fakultät (Wahlpflichtfach „[Katholisches] Kirchenrecht“) angekündigt.

Was hat der Gang nach Canossa mit dem Kirchenrecht zu tun? Gab es häretische Päpste in der Kirchenrechtsgeschichte? Inwieweit ist das heutige deutsche Eherecht noch von der Lehre und dem Recht der Kirche geprägt? Das sind nur beispielhaft Fragen, denen wir nachgehen werden.

Das Kanonische Recht ist für die allgemeine Rechtentwicklung und -fortbildung in Europa von eminenter Bedeutung. Dies betrifft nicht nur den innerkirchlichen Rechtsbereich, sondern gilt in einem ähnlichen Maße auch für die Herausbildung von Institutionen und Rechtsprinzipien der weltlichen Sphäre.

Die Vorlesung erzählt die Geschichte vom Kirchenrecht von seinem Beginn zur Zeit Jesu bis zur Gegenwart. Dabei werden die großen kirchenrechtlichen Entwicklungslinien immer in den Kontext der Profangeschichte gestellt.

14634.3310 Einführung in die Pastoraltheologie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HÖLTGEN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Pastorale Praxis in der Krise? Pastoraltheologie als Krisendiskurs

Von Beginn an ihrer verhältnismäßig jungen Fachgeschichte zeichnet sich die Pastoraltheologie als eine Krisenwissenschaft aus. Aus einer innereuropäischen Krisensituation im ausgehenden 18. Jahrhundert entstanden, befindet sie sich auch heute noch vorrangig in einem Diskurs um die Krise gegenwärtiger Pastoral. Und zwar insofern, als der Begriff „Pastoral“ zum einen die in die Krise geratene Praxis umfasst, zum anderen aber auch die zu unterscheidende und neu zu verwirklichende

Praxis meint. In vielerlei Hinsicht steht die Pastoral inzwischen unter Handlungs- und Entscheidungsdruck, braucht zugleich aber auch eine kritische Instanz um überhaupt urteils- und handlungsfähig zu bleiben.

Ausgehend vom Vatikanum II geht es daher im Seminar mehrheitlich um die Frage nach einer "pastoralen" Kirche und nicht um die „Pastoral“.

Das Seminar will sich – unter Zuhilfenahme von soziologischen und kulturwissenschaftlichen Forschungen – mit einer doppelten Frage auseinandersetzen:

1. Wie kann sich pastorales Handeln der Situation der Kirche in der Welt von heute entsprechend realisieren?
2. Wie können in der Theorie die Fragen pastoraler Praxis der Situation der Kirche in der Welt von heute entsprechend reflektiert werden?

Aus wissenschaftlicher Sicht will das Proseminar einen grundlegenden Einblick in das Fach Pastoraltheologie vermitteln, indem es u.a. an Beispielen aus den Bereichen Seelsorge, Diakonie und Gemeinde aufzeigt und zur Diskussion stellt, wie sein Objekt Kirche als handelndes Subjekt wahrgenommen wird (ästhetisch), wie sie tätig wird (kritisch) und wie sie tätig werden sollte (normativ).

Weil die Aneignung zentraler pastoraltheologischer Texte ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist, muss bei den Teilnehmenden die Bereitschaft vorhanden sein, sich auf die einzelnen Treffen durch die Lektüre von vorher ausgeteilten Materialien vorzubereiten.

14634.3312 Der Gottesdienst der Kirche: Einführung in die Liturgiewissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

F.WILCZEK

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Das Proseminar soll der Frage nachgehen, wie und warum die Kirche Gottesdienst feiert. Welche theologischen Paradigmen begründen die gegenwärtige Feierpraxis? Welche Bedeutung haben unterschiedliche Gottesdienstelemente und welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Wie prägte die Liturgie das Alltagsleben der Menschen vergangener Jahrhunderte und welche Spuren lassen sich noch heute entdecken?

Unter anderem werden folgende Themengebiete behandelt: Geschichte und Theologie der Liturgie. Methoden der Liturgiewissenschaft. Struktur und Theologie der Eucharistiefeier und weiterer sakramentlicher Liturgien. Liturgie im Kirchenjahr. Liturgie im schulischen Kontext.

Dozent: Mag. theol. Frederik Wilczek
Kontakt: frederik.wilczek@uni-bonn.de

Die erste Sitzung findet am 15.04.2020 statt.

14634.3313 Einführung in die Religionsdidaktik - für Studierende der Lehramter G, SP und HR/Ge (Seminar A)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis („Theorie-Praxis-Zirkel“), die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“(1) Zur Planung, Umsetzung und Reflexion dieses „Theorie-Praxis-Zirkels“ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten. Dieser werden im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle und didaktischer Prinzipien, wie bspw. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie kritisch betrachtet. Dabei finden die beiden „fundamentalen

Bezugswissenschaften“ (2) (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung. Das Proseminar verfolgt eine inklusive Ausrichtung. Bezogen auf die einzelnen Themen bedeutet das, dass sonderpädagogische Fragestellungen besondere Berücksichtigung finden. Es werden unterschiedliche Aneignungswege religiöser Bildungsinhalte erarbeitet, die in religiösen Lehr- und Lernprozessen mit heterogenen Lerngruppen grundlegend wirken.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung von mindestens einer Sitzung in einer Expertengruppe zu übernehmen.

(1) BOSCHKI, REINHOLD, Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 22012, 14.

(2) Ebd.

14634.3314 Einführung in die Religionsdidaktik - für Studierende der Lehrämter G, SP und HR/Ge (Seminar B)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

„Religionspädagogik ist [...] eine wissenschaftliche Disziplin. Sie versucht in einer Pendelbewegung zwischen Theorie und Praxis („Theorie-Praxis-Zirkel“), die Praxis religiösen Lehrens bzw. Lernens mit wissenschaftlichen Mitteln zu reflektieren und gleichzeitig die Theorie [...] auf die Praxis hin und von der Praxis her zu durchdenken.“ Zur Planung, Umsetzung und Reflexion dieses „Theorie-Praxis-Zirkels“ bietet die Religionsdidaktik diverse Möglichkeiten. Dieser werden im Seminar beispielhaft anhand verschiedener Modelle und didaktischer Prinzipien, wie bspw. der Korrelationsdidaktik oder der Elementarisierung, aufgezeigt sowie kritisch betrachtet. Dabei finden die beiden „fundamentalen Bezugswissenschaften“ (Theologie und Sozialwissenschaften) im Sinne eines hermeneutischen Zirkels gleichermaßen Berücksichtigung. Das Proseminar verfolgt eine inklusive Ausrichtung. Bezogen auf die einzelnen Themen bedeutet das, dass sonderpädagogische Fragestellungen besondere Berücksichtigung finden. Es werden unterschiedliche Aneignungswege religiöser Bildungsinhalte erarbeitet, die in religiösen Lehr- und Lernprozessen mit heterogenen Lerngruppen grundlegend wirken.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen, diese vor- sowie nachzubereiten und die Mitgestaltung von mindestens einer Sitzung in einer Expertengruppe zu übernehmen.

14634.3315 Einführung in die Religionsdidaktik – für Studierende der Lehrämter Gym/Ge, Bk und HR/Ge

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.TAUTZ

in Seminarraum S131 , 216 HF

Das Seminar versteht sich als eine Einführung in die wissenschaftliche Disziplin der Religionsdidaktik, die sich mit Fragen des Lehrens und Lernens im Sinne einer Theorie oder Wissenschaft von Unterricht befasst. Es gilt, die vielfältigen Voraussetzungen und Realisierungsmöglichkeiten religiöser Lehr- und Lernprozesse, wie sie in der Religionspädagogik thematisiert werden, in den Blick zu nehmen. Ohne eine Klärung dieser Voraussetzungen ist die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsreihen und -stunden nicht möglich.

Die Religionsdidaktik bietet Religionslehrer*innen hierzu ein Bündel an Instrumentarien. Daher soll es in diesem Proseminar darum gehen, verschiedene, als Steuerungsinstrumente für religionspädagogisches Handeln fungierende Konzepte vorzustellen. Wir werden uns mit religionsdidaktischen Prinzipien wie der Subjektorientierung und der Korrelation befassen, setzen uns mit verschiedenen religionsdidaktischen Grundmodellen auseinander, wie beispielsweise der

Elementarisierung, Bibeldidaktik, Kinder- und Jugendtheologie, ästhetisches Lernen. Soweit möglich soll neben einer ersten Auseinandersetzung mit den verschiedenen Facetten des jeweiligen didaktischen Schwerpunktes auch ein Blick in die Unterrichtspraxis nicht fehlen. An konkreten Beispielen aus der Praxis des Religionsunterrichts wird erarbeitet, welche Auswirkungen die unterschiedlichen didaktischen Konzepte auf das Verständnis von Unterricht und unterrichtlichem Handeln haben.

14634.3320 Textarbeit - oh Schreck! Didaktische Begründungen und methodische Möglichkeiten der Arbeit an und mit Texten im Religionsunterricht

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.TAUTZ
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Die Arbeit an und mit Texten im Unterricht allgemein und im Religionsunterricht besonders wird nicht selten mit dem Attribut „langweilig“ versehen. Dabei macht es keinen Unterschied, ob es sich um einen literarischen, einen pragmatischen, einen wissenschaftlichen oder einen biblischen Text handelt. Im Hauptseminar soll in einem ersten Schritt nach Ursachen für eine solche, Texte ablehnende Haltung geforscht werden. In einem zweiten Schritt sollen religionsdidaktisch begründete Konzepte vorgestellt und erprobt werden, die Lernenden wie Lehrenden gleichermaßen einen Zugang zu sperrigen, widerspenstigen, aber auch erheiternden und anregenden Texten bieten. Eigene Ideen und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars können – und wollen! – integriert werden.

14634.3322 Lernen in der Gegenwart des Anderen. Religiöse Bildung und weltanschauliche Diversität

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.ROEBBEN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14634.3323 Der Gottesfrage in inklusiven Lehr- und Lernprozessen begegnen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.STÜTTEM
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Verantwortungsvoller Glaube ist ein Ziel des Religionsunterrichts. Dieser wird von tragfähigen Gottesbildern geprägt. Dazu bedarf es individuellen Zugängen, die eine Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von Gottesvorstellungen ermöglichen und eine mehrdimensionale und symbolische Betrachtungsweise fördern. Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert. Im Seminar wird so der Gottesfrage aus verschiedenen Perspektiven begegnet, wobei die Frage nach einer inklusiven Religionspädagogik bzw. Fachdidaktik stets die Grundlage bildet. Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler*innen erarbeitet.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, ...

- regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen
- diese vor- sowie nachzubereiten
- die thematische Einführung in eine Sitzung zu übernehmen
- ein Portfolio zu erstellen, welches die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer*innen in den Blick nimmt.

14634.3324 Ökologisches Lernen im inklusiven RU

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10) - Wie kann dieser Bibelvers heute mit Schüler*innen ernsthaft diskutiert und erarbeitet werden? Welche Möglichkeiten und Zugangsweisen der Auseinandersetzung bietet der RU der nachwachsenden Generation, die immer energischer und in kollektiver Art und Weise die Verantwortung aller für ihre eigene Zukunft aufzeigt? – Verantwortungsvoller Glaube ist ein grundlegendes Ziel des Religionsunterrichts, das in diesem Seminar besondere Berücksichtigung findet. Unter anderem werden auf der Grundlage der Enzyklika Laudato si - Die Sorge für das gemeinsame Haus schüler*innengerechte Möglichkeiten der Auseinandersetzung für den RU erarbeitet. Franziskus ruft in seiner Enzyklika dazu auf, „die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen (1); , damit wendet er sich an jeden Menschen dieser Erde. Das Menschsein gründe auf die drei miteinander verbundenen Beziehungen zu Gott, zum Nächsten und zur Erde, die in einer Haltung der Wertschätzung und Dankbarkeit sowie zu einem Bewusstsein von Weniger ist mehr auch bzw. vor allem im RU grundgelegt werden müssen.

Neben der Einbindung von fachwissenschaftlichen Grundlagen wird großen Wert auf Möglichkeiten der Umsetzung im Praxisbezug gelegt. Diese werden von den Studierenden selbst erarbeitet, umgesetzt und reflektiert. Im Seminar wird so dem „ökologischen Lernen im inklusiven RU“ aus verschiedenen Perspektiven begegnet, wobei die Frage nach einer inklusiven Religionspädagogik bzw. Fachdidaktik stets die didaktische Grundlage bildet.

Dabei werden religionsdidaktische Möglichkeiten der Umsetzung unter der (sonder-)pädagogischen Fragestellung nach Differenzierungsangeboten hinsichtlich unterschiedlicher Entwicklungsstufen (im Speziellen auch unterschiedliche Förderschwerpunkte) der Schüler*innen erarbeitet.

Mit der Bewerbung für dieses Seminar erklären Sie sich bereit, ...

- regelmäßig an den einzelnen Sitzungen sowie Sitzungsreflexionen teilzunehmen
- diese vor- sowie nachzubereiten
- die thematische Einführung in eine Sitzung zu übernehmen
- ein Portfolio zu erstellen, welches die eigene Selbstreflexionsfähigkeit als Religionslehrer*innen in den Blick nimmt.

(1) SEKRETARIAT DER DEUTSCHEN BISCHOFSKONFERENZ (Hg.), Enzyklika LAUDATO SI' von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus, Bonn 42018, 15.

14634.3340 Kolloquium für BA- und MA-Arbeiten - SoSe 2020

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.TAUTZ

in Besprechungsraum 1.05 , 223 Theologie

Das Kolloquium ist für Studierende vorgesehen, die in der Religionspädagogik ihre BA- oder MA-Arbeit schreiben/schreiben wollen. Fragen zu Formalia, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen kleinerer empirischer Forschungsaufgaben, die Erfahrungen aus dem Praxissemester aufgreifen und vertiefen, Kriterien für die Erstellung einer stringenten Gliederung sind Themen des Kolloquiums. Darüber hinaus soll das Kolloquium Ihnen einen Raum bieten, Teilergebnisse Ihrer Arbeit mit Kommiliton*innen auszutauschen und sich im Sinne kollegialer Praxisberatung kritisch anzufragen und zu unterstützen.

14634.3400 Lektüre Biblisches Griechisch

1 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.RÖLVER

Durch eine Lektüre biblischer (oder auf Wunsch auch außerbiblischer) Texte sollen bereits vorhandene Kenntnisse des Griechischen erhalten bleiben oder vertieft

werden. Über die Textauswahl und die Arbeitsformen verständigen wir uns am Beginn des Semesters.

Für diese LV ist leider keine Anmeldung über KLIPS möglich. Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen, schreiben Sie mir bitte eine Email. Über Arbeitsweisen und Termin verständigen wir uns am Beginn der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie: Dies ist nicht der für LA Gym erforderliche Sprachkurs Griechisch ! Dieser Kurs wird das nächste Mal im Wintersemester 20/21 angeboten.

14634.3401 Sprachkurs Biblisches Hebräisch

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

O.RÖLVER

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

Di. 11:00 - 13:30 , 04.08.2020,

in Seminarraum S54 , 103 Philosophikum

Hebräisch ist eine faszinierende und nicht allzu schwer zu erlernende Sprache, in der große Teile des Tanach (des christlichen sog. Alten Testaments) verfasst sind. Die Kenntnis dieser Sprache ist die Grundlage für eine tiefergehende Beschäftigung mit jüdischer wie christlicher Theologie. Im Übrigen wird gesagt, dass diese Sprache im Himmel gesprochen werde...

Der Kurs bietet in einem Semester eine Einführung in die Sprache der hebräischen Bibel. Sprachvoraussetzungen gibt es keine, Unterrichtssprache ist Deutsch. Studierende aus anderen Studiengängen sind herzlich willkommen. Am Ende des Semesters wird es möglich sein, einfache narrative Texte des AT selbständig, schwierigere Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs zu übersetzen.

Für diesen Kurs ist keine Anmeldung über KLIPS möglich. Wenn Sie Interesse haben teilzunehmen, schreiben Sie mir bitte eine Email.

FÄCHERGRUPPE 8: PHILOSOPHIE (PHILOSOPHISCHES SEMINAR)

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

14213.0001 Praktische Philosophie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.CHWASZCZA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung führt in Fragestellungen und Ansätze der Politischen Philosophie der Gegenwart ein. Im Zentrum stehen John Rawls' Monographie "A Theory of Justice" ("Eine Theorie der Gerechtigkeit") und seine Entgegnung auf kritische Einwände in späteren Werken ("Political Liberalism"; "Politischer Liberalismus") und "Justice as Fairness. A Restatement".

Die englische Erstausgabe der "Theory of Justice" von 1971 gibt es in der USB als ebook. Ich empfehle Ihnen, sich ein eigenes Exemplar der deutschen Erstausgabe von 1975 zu beschaffen oder die revidierte 2. Fassung der englischen Ausgabe (Harvard University Press 1999) zu besorgen.

14213.0002 Soziale Erkenntnistheorie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.GRUNDMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Unser Wissen hängt zu einem sehr großen Teil von Dingen ab, die wir von anderen wissen. Unsere Quellen sind Informanten, Bücher, die Medien, das Internet, Lehrer, Experten und viele andere. In der Vorlesung wird es darum gehen, wie man überhaupt von anderen Wissen erwerben kann, wie man ein guter Informant und ein guter Rezipient sein kann und welche institutionellen Bedingungen es für Wissenskommunikation überhaupt gibt. Außerdem werden wir der Frage nachgehen, wie Gruppen wissen können und wie erkenntnistheoretische Arbeitsteilung aussieht. Zudem wird es um spezifische Probleme der sozialen Erkenntnistheorie gehen: Gerüchte, informationelle Umweltverschmutzung (fake news), Medien, Verschwörungstheorien, erkenntnistheoretische Grundlagen der Demokratie und Öffentlichkeit, Dissense und Asymmetrien zwischen Laien und Experten. Wir werden auch spezifischen Fragen nachgehen, die sich für die Erkenntnistheorie im Zeitalter des Internets stellen.

14213.0004 Analytische Sozialphilosophie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

W.HINSCH

in Hörsaal E , 105 Hörsaalgebäude

Nähere Informationen zur Kursgestaltung entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Blatt "LV-Unterlagen" (sichtbar nach Log-In in KLIPS 2.0).

14213.0005 8 Philosophen der Neuzeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.HÜTTEMANN

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung wird einen Überblick über die theoretische Philosophie in der Frühen Neuzeit geben. Es werden die wesentlichen Positionen von Descartes, Malebranche, Spinoza, Locke, Berkeley, Leibniz, Hume und (evtl.) Reid vorgestellt.

14213.0007 Philosophische Anthropologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.LOHMAR

in Hörsaal VIII , 100 Hauptgebäude

In dieser Vorlesung soll der Verlauf der philosophischen Selbstverständigung über das Wesen des Menschen zwischen 1850 und heute verfolgt werden. Zentral für die Formierung der modernen Philosophischen Anthropologie waren die Beiträge von Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. Diese bewegte Anfangsphase der Philosophischen Anthropologie ist eingerahmt von einer Vor- und Nachgeschichte wissenschaftlicher Entdeckungen: Darwin, Freud, die Evolutionsgeschichte des Menschen, die Soziobiologie und heute die Primatologie.

14213.0010 Ästhetik - Philosophie der Wahrnehmung und der Kunst

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

M.WIRTZ

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die philosophische Disziplin der Ästhetik, die in einem weiten Sinne als Philosophie der Wahrnehmung und als Philosophie der Kunst verstanden wird. Neben einem Überblick über zentrale Positionen und Richtungen der philosophischen Ästhetik soll im Ausgang von den verschiedenen menschlichen Sinnen systematisch gezeigt werden, wie Wahrnehmungsweisen, Schönheitsbegriffe und Kunstauffassungen ästhetisch konzeptualisiert werden können.

14213.0038 Nietzsche zwischen Moral und Kunst

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.BAßLER

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

14213.0102 Migrationsethik

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.GRUNDMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Hinter dem etwas trockenen Titel "Migrationsethik" verbirgt sich eine der größten ethischen Herausforderungen unserer Gegenwart. Wie besonders deutlich die sogenannte Flüchtlingskrise von 2015 gezeigt hat, versuchen große Mengen von Menschen verzweifelt vor Armut, Hunger, politischer Verfolgung oder Krieg in die erste Welt (vor allem nach Europa) zu fliehen. Angesichts der damit verbundenen Belastungen für die Gastländer stellt sich die ethische Frage, ob und in welchem Umfang Staaten das (moralische) Selbstbestimmungsrecht haben, den Zuzug von Flüchtlingen mit Blick auf die Interessen ihrer Bürger (wie Wohlstand und kulturelle Identität) zu begrenzen, oder ob diese Begrenzung eine bloße Verteidigung

von Privilegien gegen vom Tode bedrohte Hilfesuchende wäre. Angesichts der drastischen Bilder von ertrinkenden Flüchtlingen im Mittelmeer ist diese Frage von unbestreitbarer Brisanz und Aktualität.

Im Seminar sollen kontroverse Positionen zu diesem Thema diskutiert werden. Es soll vor allem aber gezeigt werden, dass dieses emotional und politisch hoch aufgeladene Thema rational diskutiert werden kann und dass die Philosophie dabei ein wichtiges Wort mitzureden hat.

14213.0103 **Aristoteles, Metaphysik**

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, C.HELMIG
in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0104 **Kants Moral- und Rechtsphilosophie**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, W.HINSCH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Kursgestaltung entnehmen Sie bitte dem untenstehenden Blatt "LV-Unterlagen" (sichtbar nach Log-In in KLIPS 2.0).

14213.0105 **Descartes: Meditationen**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.HÜTTEMANN
in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die 1641 auf Latein veröffentlichten "Meditationen" von Descartes haben sowohl die Erkenntnistheorie als auch die Metaphysik nachhaltig beeinflusst. Für die Erkenntnistheorie wesentlich ist sein Versuch zweifelsresistentes Wissen als Grundlage aller Wissenschaften zu etablieren. Dabei spielen metaphysische Überlegungen, wie z. B. Gottesbeweise eine wichtige Rolle. Eines der Ziele, die Descartes verfolgte, war, mithilfe des von ihm begründeten Substanzdualismus die Unsterblichkeit der Seele plausibel zu machen. Im Seminar sollen diese Überlegungen durch textnahe Analysen überprüft werden.

14213.0107 **E. Husserl: Philosophie als strenge Wissenschaft**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.LOHMAR
in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Dieser programmatische Text aus dem Jahr 1911 stellt Husserls Idee einer Phänomenologie als strenger Wissenschaft vor, die mit eidetischen und reduktiven Methoden das Bewusstsein analysiert. Er kritisiert dazu auch skeptische und empiristische Tendenzen in der Philosophie seiner Zeit: den zeitgenössischen Naturalismus als fehlgehende Naturalisierung des Bewusstseins und den Historizismus des 19. Jahrhunderts, der Philosophie als Weltanschauung versteht.

Text: E. Husserl: Philosophie als strenge Wissenschaft. Mit einer Einleitung hrsg. von Eduard Marbach. Meiner: Hamburg 2009.

Literatur dazu:

Szilasi, Wilhelm: „Inhaltsanalyse“ und „Nachwort“. In: E. Husserl: Philosophie als strenge Wissenschaft. Klostermann: Frankfurt am Main 1971, 75–101.
Diehl, Ulrich: Was heißt „Philosophie als strenge Wissenschaft“? Zu Husserls gleichnamiger Schrift aus heutiger Sicht. In: U. Diehl – G. von Silvers (Hg.):

Wege zur politischen Philosophie. Festschrift für Martin Sattler. Königshausen und Neumann: Würzburg 2005, 199–219.
 Marbach, Eduard: Einleitung. In: E. Husserl: Philosophie als strenge Wissenschaft. Meiner, Hamburg 2009, VII–XLVI.
 Mayer, Verena: Edmund Husserl. Beck: München 2009.
 Mohanty, Jitendra N.: The Philosophy of Edmund Husserl. A Historical Development. Yale University Press: New Haven & London 2008.

14213.0108 Meister Eckhart: Philosophie und Lebensform

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.SPEER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Interesse an Meister Eckhart ist ebenso vielfältig wie oftmals diffus. Verneinung im interkulturellen Dialog, von einem unklaren Mystikverständnis oder von sinnstiftender Lebenskunst verschwimmt das Profil eines spekulativen Denkens, das in der Einheit von Philosophie und Theologie, von Theorie und Praxis im ursprünglichen Sinne Weisheit zu sein beansprucht. Eine Annäherung aus philosophischer Perspektive wie in diesem Seminar vermag die notwendige Distanz zu schaffen, die Eckhart selbst im Ideal der Abgeschiedenheit einfordert. Ob und inwieweit sein Denken aber als eine philosophische Lebenskunst verstanden werden kann, diese Frage soll im Ausgang von der aktuellen Forschungsdiskussion und anhand der Lektüre zentraler Lehrstücke aus den lateinischen und deutschen Schriften des Eckhart von Hochheim diskutiert werden.

Eine Textsammlung wird zu Beginn des Seminars zur Verfügung gestellt.

14213.0109 Abu Bakr al-Razi, Geistige Heilkunde

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

D.WIRMER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar sollen die beiden ethischen Hauptwerke des arabischen Philosophen Abū Bakr Muḥammad ibn Zakarīyā al-Rāzī (865–925) gelesen und diskutiert werden. Bei diesen beiden Texten, der längeren „Geistigen Heilkunde“ und der kürzeren, gegen Ende seines Lebens verfaßten „Philosophischen Lebensführung“, handelt es sich auch um die wichtigsten philosophischen Texte al-Rāzīs, die überhaupt vollständig erhalten sind. Denn in der geistigen Landschaft seiner Zeit, sowohl in Rayy (in der Nähe des heutigen Teheran) als auch in Bagdad, den beiden Zentren in denen er wirkte und als einflussreicher Arzt tätig war, blieb al-Rāzī außerhalb der verschiedenen Schulen und Strömungen, welche die Debatten in dieser und der folgenden Zeit prägten und beherrschten. Als „Freidenker“ eckten seine Schriften sowohl bei den verschiedenen theologischen Richtungen an (insbesondere dem muṭaʿzilīten Kalām und der Ismāʿīlīya, einer Strömung des schiitischen Islams) als auch bei den philosophischen Schulen, die sich an Aristoteles oder der neuplatonischen Tradition ausrichteten. Daher blieben von vielen seiner Werke nur Fragmente erhalten. Die Gestalten, an denen sich al-Rāzī orientierte sind Sokrates, Platon und der Arzt Galen (2 Jh. n. Chr.), aber keiner Autorität folgt er kritiklos und unbedingt. Es soll daher im Seminar vor allem darum gehen, al-Rāzīs eigene philosophische Haltung und argumentative Absicht in den beiden genannten Texten zu untersuchen. Die ersten drei Sitzungen sind einer ersten Lektüre der „Geistigen Heilkunde“ gewidmet. Anschließend soll das Verhältnis von Ethik und Medizin bei al-Rāzī unter Rückgriff auf seine Quelle Galen und die verschiedenen Typen spätantiker Ethiken betrachtet werden. Danach wird die „Philosophische Lebensführung“ einbezogen und in ihrem Verhältnis zur „Geistigen Heilkunde“ betrachtet. Die letzten fünf Seminarsitzungen widmen sich jeweils einzelnen Aspekten aus beiden Texten, kontextualisieren diese in dem, was sonst über al-Rāzīs Philosophie überliefert ist, und greifen bestimmte in der

Sekundärliteratur kontrovers diskutierte Fragen heraus, etwa die, ob al-Rāzī's ethische Theorie Verwandtschaft mit dem Hedonismus Epikurs besitzt.

14213.0111 Textverständnis und Essaytraining (1)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.WIRMER

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken der Analyse von Texten und Argumenten vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird das Schreiben einer philosophischen Hausarbeit vorbereitet. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Themenfindung über Literatursuche und -auswertung, Aufbau, Gliederung und Entwurf bis zur Niederschrift werden so in Einzelübungen aufgeteilt, daß im Laufe des Semesters die Bausteine für die das Seminar abschließende Hausarbeit entstehen.

14213.0112 Textverständnis und Essaytraining (2)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.BUGNAR

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In diesem Seminar werden grundlegende Techniken der Analyse von Texten und Argumenten vorgestellt und eingeübt. Darüber hinaus wird das Schreiben einer philosophischen Hausarbeit vorbereitet. Die einzelnen Arbeitsschritte von der Themenfindung über Literatursuche und -auswertung, Aufbau, Gliederung und Entwurf bis zur Niederschrift werden so in Einzelübungen aufgeteilt, daß im Laufe des Semesters die Bausteine für die das Seminar abschließende Hausarbeit entstehen.

14213.0113 Textverständnis und Essaytraining (3)

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

K.MEYER-SEITZ

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Im Rahmen dieses Seminar werden grundlegende Methoden und Arbeitsweisen des philosophischen Schreibens und Arbeitens vermittelt und eingeübt.

Dies umfasst u.a. das Lesen und Verstehen philosophischer Texte, Begriffsanalyse, das Rekonstruieren und Bewerten von Argumenten und natürlich das Schreiben philosophischer Texte. Hierbei soll es vor allem darum gehen, die Anforderungen, die mit dieser Textsorte einhergehen, zu verstehen und zu lernen, die wesentlichen Schritte im Schreibprozess (Recherche, Themenfindung, Gliederung, Überarbeitung etc.) angemessen zu gestalten.

Neben der Vermittlung von Grundlagenwissen steht die praktische Einübung im Zentrum dieses Kurses. Dies geschieht zum einen durch das Bearbeiten verschiedener Übungsaufgaben und zum anderen dadurch, dass die Teilnehmer*innen begleitend zum Kurs einen eigenen philosophischen Text verfassen.

14213.0114 Intersubjektive Erfahrung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.BRUDZINSKA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In diesem besonderen Semester werden wir gemeinsam – digital – Edmund Husserls V. Cartesianische Meditation lesen und diskutieren. Es handelt sich um einen klassischen Text Husserls transzendentaler Phänomenologie und die erste zusammenhängende Darstellung des Problems der Intersubjektivität auf dem Boden der transzendentalen Phänomenologie, ausgehend von der Erfahrung der transzendentalen Subjektivität. Diese Darstellung hat eine prägende Rolle insbesondere für die französische Phänomenologie der zweiten Generation (E. Levinas, M. Merleau-Ponty, J.-P. Sartre u.a.) gespielt und wird aber auch heute hinsichtlich ihres Potenzial für die sozialtheoretischen Debatten diskutiert. Es ist die ausführlichste und abschließende von insgesamt fünf Meditationen, die auf die von Husserl im Februar 1929 in Paris gehaltenen Vorträge zurückgehen. Zu Beginn des Jahres 1929 erhielt Husserl von Institut d'Études Germaniques in Paris und Société Française de Philosophie eine Einladung zu Vorträgen. Sie sollten dem französischen Fachpublikum die neuartige Phänomenologie näher bringen, die sich inzwischen nicht mehr auf die deskriptive Bewusstseinslehre Logischer Untersuchungen beschränken ließ, sondern sich zu einer umfassenden transzendentalen Philosophie entwickelte. In ihren Fokus rückte dabei das für die Neuzeit ausschlaggebende, von René Descartes entdeckte egologische Motiv: das Ich-Denke als die einzige unbezweifelbare Quelle von Erkenntnisgewissheit. Das egologische Motiv bildet den Leitfaden Husserls Pariser Vorträge, die dann als Vorlage für seine Cartesianischen Meditationen dienen. Die Meditationen bieten aber zugleich einen neuen, umfassenden und systematisierenden Versuch der Einleitung in die transzendente Phänomenologie als solche. Das Problem der Intersubjektivität erlangt aus dem egologischen Blickwinkel einen besonderen Stellenwert. Es geht hier nicht nur um die bloße Möglichkeit der Konstitution des Anderen in unserer eigenen Erfahrung. Mit diesem Problem verbinden sich wissenschafts- und erkenntnistheoretischen Fragen, die die Objektivität unserer Erfahrung betreffen. Denn objektiv wird die Erkenntnis, wenn sie nicht nur für das eine denkende Ich, sondern für die intersubjektive Gemeinschaft Gültigkeit erlangt. Mit den Fragen nach der Erfahrung des Anderen und der Konstitution der intersubjektiven Gemeinschaft verbinden sich ferner praktische und ethische Motive, die ebenfalls eine Fundierung in Husserls Analyse finden. Bei unserer Auseinandersetzung mit dem Text werden wir daher neben den erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Fragestellungen auch die praktischen und ethischen Implikationen zu erfassen versuchen. Zudem werden wir eine philosophiegeschichtliche Kontextualisierung der Analyse vornehmen (Descartes, Leibniz, u.a.) und den methodologischen Zugang zur intersubjektiven Erfahrung herausarbeiten.

Der Kurs findet digital auf der Zoom-Plattform statt. Entsprechende Einladung zum Beitritt wird vor dem Semesteranfang den angemeldeten Studierenden per E-Mail geschickt.

Literaturvorlagen sind im ILIAS zugänglich. Das Passwort wird ebenfalls mit der Einladung zum Webinar verschickt.

Primär-Literatur

- Edmund Husserl: Cartesianische Meditationen und Pariser Vorträge. (Husserliana I) Hrsg. S. Strasser. Den Haag: Martinus Nijhoff, 1950, S. 121-177.

alternativ

- Edmund Husserl: Cartesianische Meditationen. Mit einer Einleitung und Registern hrsg. von Elisabeth Ströker, Hamburg: Meiner 2012, S. 89-150.

14213.0115 Die utilitaristische Ethik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.EGGERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0116 Niccolo Machiavelli, "Der Fürst" und Jean Bodin, "Über den Staat"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.GULDENTOPS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Ausgehend von einer kurzen Einführung in die Politiktheorie der Renaissance werden wir Machiavellis und Bodin Traktate analysieren und mit einander vergleichen.

Ziel ist es, beide Theoretiker der Realpolitik und der Staatsräson genauer zu verstehen.

14213.0118 Was ist Wahrheit?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.JESCHKE

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Dieses Seminar möchte einen historischen und systematischen Einblick in Wahrheitstheorien versuchen. Dazu werden ausgewählte Theorien ausgewählter Epochen paradigmatisch behandelt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars wird aber auch propädeutischen Charakter haben. Sie werden an Themensuche und -auswahl herangeführt sowie in Textverständnis geschult werden.

14213.0122 Rausch - Extase

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.REUKE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Rausch und Ekstase sind Grundkonstanten des menschlichen Lebens. Zwar sind beide Zustände Ausnahmen in unserem Leben (oder sollten es sein), sie sind aber dennoch zentral: Der Mensch ist auch das Wesen, das in der Ekstase aus sich selbst heraustritt. Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Aspekten von Rausch und Ekstase befassen. So sollen in einem ersten Teil die als rauschhaft und ekstatisch zu begreifende Einswerdung mit Gott/dem Einen und deren ontologisch-epistemologischen Voraussetzungen im Neuplatonismus besprochen werden; wir wollen auf die Triebstruktur, auf den appetitus des Menschen eingehen; moralische und ethische Aspekte des Rausches werden untersucht werden.

Die regelmäßige Lektüre auch englischer Texte ist Teilnahmevoraussetzung.

14213.0123 Introduction to formal methods in philosophy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.MUNARETTI DA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

ROSA

Formal methods have become more and more valuable elements in the contemporary philosopher's toolbox. Examples include the probability calculus and formal semantics. This course is supposed to help students master these methods and use them in the context of philosophical inquiry.

14213.0124 Der amerikanische Pragmatismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

N.GROULS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Sofern man die mit europäischen Flüchtlingen vor dem Faschismus gleichsam immigrierte Analytische Philosophie nicht hinzuzählt, verfügt Nordamerika nur über wenige eigene philosophische Traditionslinien – ein Umstand, der wesentlich der amerikanischen Wissenschaftspolitik des Neunzehnten Jahrhunderts anzurechnen ist. Eine der wenigen Ausnahmen genuin amerikanischer Philosophie ist der Pragmatismus. Gegen die rationalistische Tradition in der Philosophie, gegen ihr

fetischistisches Verständnis von Prinzipien, Urgründen, apriorischen Notwendigkeiten und absolutem Wissen, und in Abhebung von den älteren, blutleeren Formeln der empiristischen Schule, möchte der Pragmatismus uns zu einem neuem Verständnis wissenschaftlicher und philosophischer Theorien erziehen. Nämliche Theorien seien keine Antworten auf enigmatische Fragen, sondern selbst nur Instrument für praktische Zwecke und an eben jenen auch in ihrer Bedeutung unterscheidbar. Auch ein philosophischer Gegenstand sei, ganz ohne die Zierde weiterer Spekulation, hinreichend bestimmt durch erstens die Erfahrungen, welche wir durch sein Erlebnis erwarten können, und zweitens die Verhaltensweisen, die er in uns erzeugt, die wir uns im Umgang mit ihm zu eigen machen müssen. Unterscheiden sich philosophische Begriffe nicht hinsichtlich ihrer Konsequenzen für unser Verhalten und geben sie in konkreter Erfahrung keinen Anlass zur Differenzierung, so ist jeder weitere wissenschaftliche Streit eitel und unnütz.

Von den Sowjets zur Philosophie des Imperialismus erklärt und in der bundesdeutschen Rezeption lange als Inbegriff amerikanisch-kapitalistischer Geschäftigkeit betrachtet, die nur auf den cash-value von Theorien absehe, nahm der Pragmatismus nicht nur viele Wendepunkte der Kontinentalen und Analytischen Tradition vorweg, er besitzt auch bis heute eine bemerkenswerte Spannkraft. Im Seminar sollen die drei hauptsächlichen Akteure des klassischen Pragmatismus hinsichtlich ihres Verständnis dieser Methode zur Sprache kommen: Charles Sanders Peirce, William James, John Dewey. Weitere Forschungsabsichten dieser Philosophen, etwa Peirces Semiotik, James' Theorien zur Religion und Deweys pädagogisches Programm, werden nicht abgehandelt. Angeknüpft wird teilweise an Diskurse rund um den Wissens- und Wahrheitsbegriff sowie an neuere methodologische Konzepte, etwa das der experimentellen Philosophie. Sofern möglich, sollen zum Schluss auch Vertreter des Neopragmatismus, vor allem Richard Rorty, zur Sprache kommen. Die Texte (u.a. How to make our Ideas clear? (Pierce) und die Vorlesung Pragmatism von 1906/07 (James)) werden im Englischen originalsprachig gelesen.

14213.0125 Platons Menon

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.MARONGIU

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0128 Sprechen in der "Ich"-Form im Mittelalter. Augustinus, Hildegard von Bingen, Anselm von Canterbury"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.MITEVA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Autorschaft hat einen besonderen Status im Mittelalter. Die mittelalterlichen Gelehrten beziehen sich stark auf Autoritäten, sei es im Bereich der Theologie auf die Bibel, oder auf antike Philosophen wie Aristoteles und seine Interpreten. In anderen Fällen bleiben die eigentlichen Autoren hinter dem Namen einer wichtigen Figur versteckt, wie etwa in dem Fall von Pseudo-Dionysius Areopagita. Was bedeutet es in diesem Kontext, wenn ein Autor in der Ich-Form schreibt? Welches sind die Ziele, die die Autoren in diesem Fall verfolgen; in welchen Genres kommt das Ich-Schreiben vor; welche philosophischen Fragen werden auf dieser Form eingeleitet? Im Seminar werden drei Texte, in denen die Autoren explizit in der Ich-Form schreiben, berücksichtigt: die "Bekenntnisse" von Augustinus von Hippo, "Wisse die Wege" von Hildegard von Bingen, und die "Leidensgeschichte" von Petrus Abaelardus.

14213.0131 Logik und Argumentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.EDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was ist die Logik?

Grob gesprochen ist die Logik die Lehre des gültigen Schließens. Zu den zentralen Fragen der Logik zählen: Wie lassen sich ungenaue Sätze der Alltagssprache in präzise Sätze übersetzen? Was sind die Wahrheitsbedingungen für Sätze? Wann sind Argumente, die wir mithilfe von Sätzen formulieren, gültig?

Wozu ist die Logik gut?

Fundierte Kenntnisse der Logik und das Erlernen logischer Fertigkeiten sind nicht nur in der Philosophie von großer Wichtigkeit. Sie helfen uns, philosophische und nicht-philosophische Texte besser zu verstehen und deren Argumente zu rekonstruieren. Zudem befähigen sie uns, gut strukturierte Texte und überzeugende Argumente zu verfassen. Überall dort wo präzise argumentiert werden soll, sind logische Fertigkeiten hilfreiche Werkzeuge, so zum Beispiel in den exakten Wissenschaften. Die Logik dient aber auch der Grundlagenbildung anderer Disziplinen wie der Mathematik und Linguistik.

Was ist das Ziel der Lehrveranstaltung?

In der Lehrveranstaltung wird es vordergründig darum gehen, fundierte Kenntnisse der klassischen Aussagen- und Prädikatenlogik zu erlangen und durch Übung, logische Fertigkeiten zu erwerben.

14213.0135 Religion und Moralökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.SOMMERSCHUH

in Hörsaal XII , 100 Hauptgebäude

Ist die Wirtschaft ein autonomes, nach eigenen Gesetzmäßigkeiten operierendes Subsystem der Gesellschaft? Ist wirtschaftliches Handeln am besten als rationale Nutzenmaximierung beschrieben? Spielen moralische Werte und Normen keine Rolle im Wirtschaftsleben? Unter dem Begriff der „Moralökonomie“ versammeln sich sozialwissenschaftliche Ansätze, die an diesen und ähnlichen Annahmen Zweifel üben und in historischer und kulturvergleichender Perspektive nach den moralischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns fragen. Das Seminar wird sich zunächst auf theoretischer Ebene mit dem Konzept der Moralökonomie auseinandersetzen. Anschließend diskutieren wir ethnologische Fallstudien – etwa zum Islamic Banking oder zum sogenannten Wohlstandsevangelium – die sich mit dem Einfluss religiöser Werte auf wirtschaftliches Leben befassen.

14213.0136 Kants transzendentaler Idealismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.GRÜNE

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die Kernthese von Kants transzendentalem Idealismus lautet, daß die Dinge in Raum und Zeit, die wir erkennen können, nur „Erscheinungen“ und nicht „Dinge an sich“ sind. Was Kant mit dieser These genau sagen will, ist bis heute umstritten. Will er behaupten, daß jeder von uns nur seine eigenen Vorstellungen, nicht aber die Außenwelt erkennen kann? Es gibt zumindest einige Stellen, an denen Kant diese Interpretation explizit zurückweist. Was aber will er dann damit sagen?

In dieser Vorlesung soll eine detaillierte Interpretation von Kants Aussagen zur Unterscheidung zwischen Erscheinungen und Dingen an sich zum Ausgangspunkt einer Einführung in verschiedene Teile seiner theoretischen Philosophie genommen werden.

14213.0137 Introduction to Metaphysics and Epistemology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.SILVA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

This is an introductory course to issues in metaphysics and epistemology. In the first part of this course our main interest will be in philosophical questions about the nature of time, the identity of persons across time, and the conditions for free will. In the second part of this course our main interest will be in questions about the nature of human knowledge: what is knowledge, what are our sources of knowledge, and how—if at all—we can show that we have knowledge and deal with the problem of skepticism.

14213.0138 Peter Abaelard: Scito te ipsum. Erkenne dich selbst.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 24.04.2020 - 26.06.2020,

F.RETUCCI

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 20.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14213.0139 Die Logik des Aristoteles

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.SCHNEIDER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Die Logik des Aristoteles findet sich in den Schriften des sogenannten „Organon“ (Kategorien, Peri hermeneias, Erste und Zweite Analytik, Topik, Sophistische Widerlegungen). Nahezu zwei Jahrtausende lang wurde dieses Korpus als Grundlage und Methodologie von Wissenschaft schlechthin verstanden, wovon nicht zuletzt die umfangreiche Kommentarliteratur beredtes Zeugnis ablegt. Doch die Systematisierung dieser Texte zu einer einheitlichen Logik ist ein Produkt der späteren Rezeption. Aristoteles selbst hatte nie diese Absicht, und ebenso wenig wusste er, was „Logik“ im engeren Sinne eigentlich ist. Die spätere Zusammenfassung des „Organon“ hat also unter Umständen zusammengefügt, was ursprünglich nicht als einheitliches Werk gedacht war. Das zeigt sich insbesondere im Rahmen der Auseinandersetzung mit der berühmten sog. „Kategorienschrift“, die im 20. Jh. immer wieder in ihrer Echtheit bezweifelt wurde.

Das Seminar wird anhand von Auszügen aus den Schriften des „Organon“ untersuchen, was diese inhaltlich zusammenhält, und besonders die Frage nach einem geeigneten Einstieg in die aristotelische Philosophie stellen. Das breite Spektrum der behandelten Themen soll dabei durch die Begriffe „Kategorie“, „Definition“, „Dialektik“, „Erkenntnis/Wissenschaft“ und „Sprache“ vorläufig gegliedert, und abschließend ein Begriff der „Logik“ aus den Texten selbst erarbeitet werden.

14213.0140 Metaphysik der Wissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.VOGENAUER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Die Metaphysik der Wissenschaften stellt die Schnittmenge zwischen Metaphysik und Wissenschaftsphilosophie dar und behandelt entsprechend Themen, die die ontologische Seite der Wissenschaften betreffen. Ihr Gegenstand sind die den empirischen Wissenschaften zugrundeliegenden metaphysischen Grundannahmen sowie ihre metaphysischen Implikationen. Die heutigen Debatten finden dabei zumeist ihren Ausgang in der Philosophie der frühen Neuzeit und in den Anfängen der Analytischen Philosophie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In diesem Seminar fokussieren wir uns insbesondere auf die Themen der Metaphysik der Wissenschaften, die den verschiedenen empirischen Wissenschaften gemeinsam zugrundeliegen. Konkret werden wir die Themenblöcke Kausalität, objektive Wahrscheinlichkeit, Naturgesetze, Raum und Zeit sowie die Frage

nach der Einheit der Natur behandeln. Das Hauptaugenmerk des Seminars liegt dabei auf klassischen Texten, die den historischen Ausgangspunkt der jeweiligen zeitgenössischen Debatten bilden. Darüber hinaus werden wir uns ausgehend von diesen Texten einen Überblick verschaffen, wie sich die jeweiligen Debatten bis in die Gegenwart weiterentwickelt haben.

14213.0148 Gottesbeweise

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.JESCHKE

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar widmet sich Gottesbeweisen in historischer und systematisch-philosophischer Perspektive. Gottesbeweise sind weniger geeignet, etwas über Gott oder Beweise zu erfahren, vielmehr sagen sie etwas darüber aus, welches Weltbild ihre Autoren hatten. Was vereint Denker in der Zeit, die einen ontologischen Gottesbeweis bevorzugten und was verstanden sie jeweils darunter? Was unterschied sie von den Befürwortern anderer Beweisarten, wie teleologischen oder kosmologischen Beweisen? Lassen sich Gottesbeweise auf ihre logische Konsistenz reduzieren oder ist immer mehr mit einem Gottes"beweis" gemeint? Zeitlich sind der Perspektive keine Grenzen gesetzt: von Augustinus bis Plantinga oder Spaemann sind alle Zugänge gleichermaßen möglich.

14213.0200 Grundelemente philosophischen Lehrens und Lernens - allgemeiner Teil

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar soll einen ersten Einblick geben in die wissenschaftlich fundierte Planung, Reflexion und Evaluation von philosophischen Unterrichtskonzepten.

14213.0201 Moralische Alltagsbegriffe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

T.NISTERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

„Gerechtigkeit“, „Wahrheit“, „Gut und Böse“, „Freiheit“ - diese Begriffe werden oft genug im Philosophieunterricht der Sekundarstufe I verhandelt. Diese Begriffe sind philosophische Brocken. Sie sind dick und fett. Sie dürften den Schülerinnen und Schülern überschwer im Magen liegen. Im Grunde, so meine Vermutung, können die Schülerinnen und Schüler diese Begriffe intellektuell nicht verdauen.

Das Seminar möchte eine Alternative zu diesen schweren Begriffen vorschlagen.

Es soll um moralische Alltagsbegriffe gehen: „Dankbarkeit“, „Grausamkeit“, „Lob“, „Lüge“, „Scham“, „Tapferkeit“, „Versprechen“. Diese Begriffe sind den Schülerinnen und Schülern sprachlich und der Sache nach vertraut. Über diese Begriffe zu philosophieren, heißt, über Bekanntes zu philosophieren.

Im Seminar sollen (1) einige dieser philosophischen Alltagsbegriffe der Sache nach erörtert werden; zudem soll (2) diskutiert werden, wie diese Begriffe zum Gegenstand eines ertragreichen Unterrichts im Fach „Praktische Philosophie“ werden können.

14213.0202 Fabeln als Gegenstand des Unterrichts im Fach "Praktische Philosophie"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.NISTERS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Es ist oft genug zum Verzweifeln schwer, gute Texte für den Unterricht im Fach „Praktische Philosophie“ zu finden. Diese Texte sollen nicht zu leicht und nicht zu schwer sein; sie sollen nicht trivial, aber auch nicht abgehoben sein; sie sollen die Schülerinnen und Schüler berühren, doch sollen sie ihnen nicht zu nahe gehen. Und vor allem: Die Texte sollen philosophisch ersprießlich sein. Wer über diese Texte nachdenkt, soll dabei den Boden der Philosophie betreten.

Fabeln erfüllen alle diese Bedingungen perfekt. Zudem sind die Kurz und sprachlich recht einfach gehalten. Sie eignen sich ideal für den Unterricht im Fach „Praktische Philosophie“

Im Seminar sollen einige Fabeln sachlich erörtert werden. Dann soll überlegt werden, wie diese Fabeln sinnreich zum Gegenstand des Fachs „Praktische Philosophie“ werden können.

14213.0203 Epigramme als Gegenstand des Unterrichts im Fach "Praktische Philosophie"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.NISTERS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Im Seminar sollen deutschsprachige Epigramme der Barockzeit im Mittelpunkt stehen. Diese Texte sind kurz, knackig, frech und witzig. Und sie sind prall gefüllt mit Philosophie. Hier sind drei Kostproben:

Wer Unrecht billig hält / ob Unrecht er nicht thut /
So thut er doch nicht recht / dass Böses er heißt gut.

Wer andren gibet Rath / gibt wider sich den Rath /
Dann Zorn erfolgt für Danck / wass Rath gefehlet hat.

Einem trauen ist genug;
Keinem trauen ist nicht klug;
Doch ists besser keinem trauen,
Als auf gar zu viele bauen.

Im Seminar sollen einige Epigramme philosophische ausgelegt werden. Zudem werden wir erörtern, ob und wie diese etwas antiquierten Texte unter Umständen in ein modernes Deutsch gebracht werden können, damit alle Schülerinnen und Schüler einen Zugang finden.

14213.0209 Nachbereitung Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 22.06.2020,

S.DALLMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Sa. 14:00 - 18:00 , 06.06.2020,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fächer Praktische Philosophie/ Philosophie, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben. Ausgehend von Ihren philosophischen Unterrichtsvorhaben sowie weiteren fachlichen und pädagogischen Erfahrungen im Praxissemester soll gemeinsam weiter gedacht werden. Fragen können dabei sein:

Wie haben Sie Ihre Unterrichtsvorhaben aufgebaut?

Welches Material hat sich bewährt? Welche Alternativen hätte es gegeben?

Was haben Sie als besonders erfolgreich erlebt?

Gab es Situationen (im Unterricht und darüber hinaus), die Sie als problematisch erlebt haben?

Hat sich Ihr professionsbezogenes Selbstkonzept gewandelt? Wenn ja, wie und wieso?

Was benötigen Sie noch auf Ihrem weiteren Weg zur Philosophielehrerin, zum Philosophielehrer?

Indem wir dicht an Ihre Erfahrungen anknüpfen, ist diese Fragenliste offen, kann also gerne durch Ihre Anliegen ergänzt werden. An geeigneten Stellen werden wir theoretische Ansätze hinzuziehen. Im Zentrum werden jedoch Berichte und Fragen aus Ihrem Kreis stehen, die auf der Grundlage kurzer Verschriftlichungen und Präsentationen in das Seminargespräch eingebracht werden.

Die Modulabschlussprüfung bildet eine Ausarbeitung, die sich aus Ihren eigenen Zugängen im Schulalltag ergibt und auf Basis wissenschaftlicher Theoriebildung weiterführt.

14213.0210 Nachbereitung Praxissemester

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.ROEGER

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

Das Seminar richtet sich an Studierende der Fächer Praktische Philosophie/ Philosophie, die ihr Praxissemester abgeschlossen haben. Ausgehend von Ihren philosophischen Unterrichtsvorhaben sowie weiteren fachlichen und pädagogischen Erfahrungen im Praxissemester soll gemeinsam weiter gedacht werden. Fragen können dabei sein:

Wie haben Sie Ihre Unterrichtsvorhaben aufgebaut? Welchen Bauprinzipien folgte dies? Welcher Begriff von Philosophie stand – implizit oder explizit – Pate? Welches Material hat sich bewährt? Welche Alternativen hätte es gegeben? Was haben Sie als besonders erfolgreich erlebt? Woran lag dies? Lassen sich individuelle oder gar allgemeine Gelingensbedingungen ableiten? Gab es Situationen (im Unterricht und darüber hinaus), die Sie als problematisch erlebt haben? Was genau war das Problem? Welche Lösungsoption gäbe es vielleicht?

Welche didaktischen Theorien hatten Einfluss auf Ihre eigene und die beobachtete unterrichtliche Arbeit? Welche hätten Einfluss nehmen können? Wie stehen Theorie und Praxis zueinander?

Hat sich Ihr professionsbezogenes Selbstkonzept gewandelt? Wenn ja, wie und wieso?

Was benötigen Sie noch auf Ihrem weiteren Weg zur Philosophielehrerin, zum Philosophielehrer?

Indem wir dicht an Ihre Erfahrungen anknüpfen, ist diese Fragenliste offen, kann also gerne durch Ihre Anliegen ergänzt werden.

An geeigneten Stellen werden wir theoretische Ansätze hinzuziehen. Im Zentrum werden jedoch Berichte und Fragen aus Ihrem Kreis stehen, die auf der Grundlage kurzer Verschriftlichungen und Präsentationen in das Seminargespräch eingebracht werden.

Die Modulabschlussprüfung bildet eine Ausarbeitung, die sich aus Ihren eigenen Zugängen im Schulalltag ergibt und auf Basis wissenschaftlicher Theoriebildung weiterführt.

14213.0301 Analytische Moralphilosophie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.CHWASZCZA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar wendet sich an fortgeschrittene Studierende der BA-Studiengänge und Studierende der Master-Studiengänge.

Im Seminar sollen neuere Beiträge zur Moralphilosophie diskutiert werden.

Ab dem 23.4. werde ich Unterrichtsmaterialien bei Ilias einstellen. Das Ilias-Passwort wurde per email an alle Teilnhemer versandt.

Bei den Materialien handelt es sich um pdf-Dateien, die eine Einführung in die Thematik enthalten und dann vor allem Fragen zum Text, die Ihre eigene Lektüre unterstützen sollen und Übungsaufgaben, anhand deren Sie feststellen können, ob Sie philosophischen Überlegungen richtig verstanden haben.
DIE MATERIALIEN SOLLEN SIE ZUM EIGENSTUDIUM BEFÄHIGEN.

Anhand der großen Teilnehmerzahl kann ich keine Rück- oder Nachfragen beantwortet. Falls Sie mit den Texten und weiterführenden Hinweisen icht auskommen, können Sie die email-Funtion von Ilias benutzen, um sich mit anderen Teilnehmern in Verbindung zu setzen. BITTE SENDEN SIE KEINE EMAILS AN MEINE UNI-EMAIL-ADRESSE! Falls es technische Probleme gibt, nutzen Sie bitte die Ilias-email-Funktion.

Falls es noch einmal Face-to-Face-Veranstaltungen geben sollte, können wir gerne alle Frage dia- oder polylogisch diskutieren.

Aufgrund der Verkürzung des Semesters werden wir nur Baier und Williams besprechen können. Ich werde die Materialien blockweise pro Autor einstellen. Sie können sich die Lektüre und Bearbeitungszeiten selbst einteilen.

Der Text von Baier steht bereits im Ilias Ordner zur Verfügung. Ich hoffe, dass die Bibliotheken wieder öffnen, bis wir zum Williams-Text kommen. Falls nicht, werde ich Ihnen einen Textzugang ermöglichen.

14213.0302 Analytische Existenzphilosophie (Hat das Leben einen Sinn? Wären wir besser nicht geboren worden?)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.GRUNDMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Hat das Leben (vor allem in einer Welt ohne Gott) überhaupt einen Sinn? Und wenn ja, welche Dinge können das menschliche Leben überhaupt und in welchem Umfang sinnvoll machen (und welche nicht)?

Ist menschliches Leben immer mit so viel Leiden verbunden, dass es besser gewesen wäre, nie geboren worden und sein, und dass es in jedem Fall unzulässig ist, Kinder zu bekommen?

Der südafrikanische Philosoph David Benatar hat auf diese Fragen in den letzten 20 Jahren verstörend pessimistische, aber auch eindrucksvoll klar begründete Antworten gegeben. Er ist der Auffassung, dass das menschliche Leben nur wenig sinnvoll ist und verteidigt als einer der Anführer des Anti-Natalismus die Auffassung, dass man unter keinen Umständen Kinder in die Welt setzen sollte.

Im Seminar wollen wir uns intensiv mit den Argumenten dieses provozierenden analytischen Philosophen auseinandersetzen. Im Mittelpunkt stehen Ausschnitte aus seinen beiden Hauptwerken.

14213.0303 Aristoteles, Physik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.HELMIG

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

14213.0304 China Global

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

W.HINSCH

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

S.BRANDTSTÄDTER

14213.0305 Kausalität im Kontext: Von den Vorsokratikern zu David Lewis

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 20.07.2020,

A.HÜTTEMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

C.HELMIG

Di. 09:00 - 16:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Mi. 09:00 - 16:00 , 22.07.2020,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Do. 09:00 - 16:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar wird sich mit antiken, mittelalterlichen, sowie neuzeitlichen Texten zur Kausalität beschäftigen, z.B. von den Vorsokratikern, Platon, Aristoteles, Proklos, Simplicios, Thomas von Aquin, Suárez, den Okkasionalisten, Hume, Mackie und David Lewis.

Der genaue Seminarplan wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14213.0307 Probleme der genetischen Phänomenologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.LOHMAR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Oberseminar ist dem Thema der Fundierung der Geisteswissenschaften in Husserls genetischer Phänomenologie gewidmet. Gelesen und diskutiert werden ausgewählte Texte, die noch mitgeteilt werden. Das Oberseminar setzt bereits sehr gute Kenntnisse der Phänomenologie Husserls voraus.

Eine Teilnahme ist an die persönliche Anmeldung in meiner Sprechstunde gebunden.

Ort und Zeit: 14-tägig, Freitag 14-17.00 in der Bibliothek des Husserl-Archivs

14213.0308 Die Philosophie und ihre Geschichte

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.SPEER

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Daß Argumente stets auch in Kontexten stehen und daß diese Kontexte nicht nur äußerlich oder zufällig hinzutreten, sondern bisweilen in einem erheblichen Maß in den jeweiligen Argumentationszusammenhang eingehen, das dürfte kaum jemand bestreiten wollen. Das gilt auch für die sogenannten exakten Wissenschaften, und zwar vornehmlich dann, wenn diese sich über ihre internen Begründungszusammenhänge hinaus auf ihre Entwurfsbedingungen und Prinzipien beziehen, das gilt erst recht für die Philosophie, die diese Prinzipien und übergeordneten Begründungszusammenhänge bedenkt. Nur vor dem Hintergrund dieser Annahme läßt sich die historische Dimension des Wissens verstehen, läßt sich Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte angemessen rekonstruieren.

In diesem Seminar wollen wir aber nicht nur theoretisch über Philosophiegeschichte und ihr Pendant die Wissenschaftsgeschichte nachdenken, wir wollen uns ganz konkret Philosophiegeschichten ansehen und herauszufinden versuchen, wie und nach welchen Kriterien diese gemacht sind. Welche Typen von Philosophiegeschichten gibt es? Was sind die zugrundeliegenden Ein- und

Ausschlußkriterien? Wie hat sich Philosophiegeschichte über die Zeiten und auch ganz aktuell gewandelt? Wie kann man heute Philosophiegeschichte betreiben?

Erwartet wird die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit. Alle Teilnehmenden mögen sich bitte zur Vorbereitung eine Philosophie- oder Wissenschaftsgeschichte anschauen.

14213.0309 Sprachphilosophie bei Alfarabi

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.WIRMER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

14213.0316 Franciscus Suarez, "Über das intentionale Seiende"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.GULDENTOPS

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

In der Philosophie der Gegenwart wird der Begriff „Intentionalität“ häufig und in verschiedenen Bedeutungen verwendet. Nach einer terminologischen Einleitung werden wir Suárez' Abhandlung „Über Gedankendinge“ lesen, in der der frühneuzeitliche Spätscholastiker folgende Fragen diskutiert: Gibt es Gedankendinge? Worin besteht ihr Wesen? Welche Ursache(n) haben sie? Ist die Einteilung der Gedankendinge in Negation, Privation und Relation richtig und ausreichend? Fallen Fiktionen (wie z.B. ein fliegender Ochse) unter Negationen? Worin unterscheiden sich Negation und Privation als Gedankendinge? Was ist konstitutiv für eine gedankliche Relation?

14213.0323 Empiricism and rationalism in the Modern Era

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.MUNARETTI DA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

ROSA

This is a course on writing philosophy papers.

14213.0331 Sprachphilosophie: Die Referenzproblematik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.EDER

in Seminarraum S63 , 103 Philosophikum

Was ist das Thema?

Wir verwenden die Sprache, um uns u.a. auf real existierende Objekte im Alltag, in fiktiven Geschichten, in den Wissenschaften zu beziehen. Dabei referieren wir auf Objekte, einige davon existieren in der Welt, andere tun das nicht und haben eine leere Referenz. In diesem Seminar werden wir uns mit der analytischen Sprachphilosophie im allgemeinen beschäftigen und uns auch darauf konzentrieren, auf was und wie singuläre Terme, Eigennamen und Kennzeichnungen, auf Objekte referieren. Dabei werden wir u.a. Referenztheorien von Meinong, Frege, Russell, Carnap, Strawson, Donnellan und Kripke besprechen und kritisch hinterfragen, wie diese u.a. mit leerer Referenz, indirekten Kontexten und mit dem Satz des ausgeschlossenen Dritten umgehen.

Was ist das Ziel des Seminars?

Das Ziel des Seminars ist (i) einen Überblick über die analytische Sprachphilosophie und Debatten zur Referenz zu bieten, (ii) das Verständnis der Thematik zu vertiefen, (iii) Verbindungen zwischen dieser Thematik und anderen Thematiken in benachbarten Gebieten zu schlagen und schlussendlich (iv) eine Unterstützung beim Erlernen philosophischer Fähigkeiten zu geben. Zu diesen Fähigkeiten zählen

besonders philosophische Argumente präzise (rational) zu rekonstruieren und konstruktiv zu kritisieren, und Begriffe fruchtbar zu bilden oder zu definieren.

14213.0332 Anfertigen einer Hausarbeit in betreuten Teilschritten -- Nietzsches Moralkritik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.NIEHAUS

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Aller Anfang ist schwer. Das gilt insbesondere für das Verfassen von schriftlichen Hausarbeiten im Fach Philosophie. Ziel dieses Seminars ist es, Studierende bei der Ausarbeitung ihrer ersten Hausarbeit zu begleiten.

Zunächst werden wir uns Grundlinien von Nietzsches Moralkritik erarbeiten. Ausgehend von diesem Themenkreis werden wir dann in die Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens einsteigen und das Verfassen von schriftlichen Arbeiten einüben.

Das Seminar richtet sich an Studierende, die während ihres Studiums noch keine Hausarbeit verfasst haben. Allerdings sollte der Kurs „Textverständnis und Essay“ absolviert sein.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt; die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt, da es sich um eine praktische Übung handelt. Zudem ist die Teilnahme an der 1. Sitzung verpflichtend, da in dieser der weitere Verlauf des Seminars besprochen wird. Ebenfalls vorausgesetzt wird die Bereitschaft, ein großes Lektürepensum zu bewältigen sowie regelmäßig Texte zu verfassen bzw. diese zu überarbeiten.

14213.0335 Wertewandel

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.HINSCH

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

J.SOMMERSCHUH

In this course we will have a closer look at the philosophical foundations that underly current practice in Physics. We approach questions like what does truth mean in this context? How does one decide, if two competing theoretical explanations exist? What is scientific progress? We start out with fundamental texts like Francis Bacons „Novum Organum“ and proceed to more recent philosophers like Karl Popper and Kuhn. Finally we ask to what extend digitalization currently changes scientific practice.

14213.0336 Theorien des Erscheinens

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.GRÜNE

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Wenn ich mich zum Beispiel von einem Tisch wegbewege, erscheint er mir dann mit der Zeit kleiner, erscheint er mir zu jedem Zeitpunkt gleich groß oder erscheint er mir sowohl gleich groß als auch kleiner? Wenn mir ein pointillistisches Bild, das aus lauter blauen und gelben Punkten besteht, grün erscheint, habe ich dann eine Fehlwahrnehmung? Habe ich eine Fehlwahrnehmung, wenn mir eine weiße Wand, die rot angeleuchtet ist, rot erscheint? Sind die beiden zuletzt genannten Fälle gleich oder unterschiedlich zu analysieren? Mit Fragen wie diesen werden wir uns in unserem Seminar beschäftigen. Dazu werden wir zum einen verschiedene Auffassungen darüber, wie Erscheinens-Eigenschaften zu verstehen sind, miteinander vergleichen. Zum anderen werden wir verschiedene Analysen von Sätzen, in denen Erscheinens-Eigenschaften zugesprochen werden, untersuchen. Die Frage, wie Erscheinens-Eigenschaften und Sätze, in denen sie zugesprochen werden, zu verstehen sind, ist in der gegenwärtigen Wahrnehmungsphilosophie

unter anderem deswegen von zentralem Interesse, weil die Beantwortung dieser Frage eine wichtige Rolle in der Debatte um die Frage spielt, ob Wahrnehmungen Repräsentationen sind oder – wie die sogenannten Naiven Realisten annehmen – ob es sich bei ihnen um Relationen von wahrnehmenden Subjekten zu Gegenständen und deren Eigenschaften handelt.

14213.0337 Recent Issues in Epistemology

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.SILVA

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

We will examine a range of topics/ problems/ issues in contemporary epistemology. These will include the puzzling nature of human knowledge, the lottery paradox, the preface paradox, the problem of epistemic circularity, the nature of belief and its relation to credences, faith, and pragmatic encroachment. We will spend time investigating the nature of philosophical knowledge and the nature of intuitions and their epistemic value. We will conclude by looking at issues regarding ignorance and its implications for human rationality.

14213.0339 Philosophie der Demokratie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.CHWASZCZA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Seminar wendet sich an Studienanfänger. Diskutiert werden sollen neuere Entwicklungen in der Philosophie der Demokratie:

1. Argumente für den instrumentellen Wert der Demokratie
2. Argumente für den intrinsischen Wert der Demokratie
3. Die Konstitutionalismus-Debatte: Zum Verhältnis von Volkssouveränität und konstitutionellen Rechten

Ab dem 23.4.2020 werde ich Unterrichtsmaterialien bei Ilias einstellen. Das Passwort wurde per email an alle Teilnehmer versandt.

Die Materialien haben die Form von pdf-Dateien, in denen ich eine Einführung in die Thematik gebe und dann Fragen zum Text stelle, die ihre eigenen Lektüre anleiten sollen. Es wird auch Übungsaufgaben geben, mit deren Hilfe Sie Ihr sachliches Verständnis selbst überprüfen können.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich aufgrund der großen Zahl von Teilnehmern nicht in der Lage sein werde, Nachfragen und Rückfragen zu beantworten. BITTE SENDEN SIE KEINE EMAILS AN MEINE UNI-EMAIL-ADRESSE. Falls technische Probleme auftreten, nutzen Sie bitte die Ilias-email-Funktion.

Ich werde die Materialien blockweise einstellen (oft eine Datei für zwei "Sitzungen"). Sie können sich die Bearbeitung selbst einteilen.

Alle Texte sind elektronisch über die USB zugänglich.

Christiano, Thomas (2003) (Hg.): Philosophy and Democracy. An Anthology, Oxford: OUP, Teile I, II und IV.

Als ergänzende Literatur wird empfohlen:

Christiano, Thomas (1996): The Rule of the Many. Fundamental Issues in Democratic Theory, Boulder, Col.: Westview Press, Kap. 1 + 2.

– (2008): The Constitution of Equality, Oxford: OUP, Kap. 3 & 4.

– (2009): "Estlund on Democratic Authority", Journal of Political Philosophy 17/2 (2009) 228-240.

14213.0340 Avicenna, Metaphysik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.WIRMER

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

Der arabische Philosoph Abū #Alī Ibn Sīnā (Avicenna, ca. 980–1037) hat sich in zahlreichen und meist sehr umfangreichen Schriften mit metaphysischen Themen befaßt, wobei er sich sehr erfolgreich bemüht hat, die Reflektionen, die in Aristoteles' unter dem Namen "Metaphysik" bekannt gewordener Schrift noch mehr oder weniger ungeordnet zueinander stehen, in eine einflußreiche, wenn auch natürlich nicht unumstrittene neue Systematik zu bringen. Diese Systematisierung war im vergangenen Semester Gegenstand im Proseminar zu verschiedenen arabischen Metaphysikkonzeptionen und soll im gegenwärtigen Kurs nicht im Zentrum stellen.

Stattdessen wollen wir aus dem Gesamtkorpus ein Thema herauslösen, mit dem Ibn Sīnā nachhaltig die metaphysischen Debatten sowohl in der arabischen Welt als auch in Europa geprägt hat: Die Frage des Status der Allgemeinbegriffe (universalia) und ihrer Beziehung zu den Wesenheiten oder reinen Sachgehalten, denen Ibn Sīnā eine gewisse Selbständigkeit gegenüber ihrem Auftreten in natürlichen Seienden einerseits und intellektuellen Begriffen andererseits einräumt – eine Selbständigkeit, deren genaue Beschaffenheit zu einem der meist diskutierten Problemen in der Geschichte der avicennischen Metaphysik und bis in die gegenwärtige Forschungsliteratur hinein gehört.

Statt jedoch lediglich die immer wieder zitierten Schlüsselkapitel I.5 und V.1–2 von Ibn Sīnās metaphysischem Hauptwerk, des Metaphysikteils seiner philosophischen Summe Kitāb al-šifā# (Buch der Heilung), zu betrachten, soll das gesamte Buch V berücksichtigt werden, das die Betrachtungen des Aristoteles im Substanzbuch der Metaphysik (VII=Z) aufnimmt und in diesem Zusammenhang die allgemeine Betrachtung der Allgemeinbegriffe braucht, um etwa die Bedeutung der Definition und ihr Verhältnis zum Definierten, die Beziehung von Gattungsbegriff und Materie u.s.w. zu klären. Diese erweiterte und selten eingenommene Perspektive kann vielleicht auch neues Licht auf die berühmten Schlüsselkapitel werfen. Wir wollen uns auf eine langsame und genaue Lektüre dieses Textes einlassen.

14213.0341 Philosophie der Biologie

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.HÜTTEMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

S.ROTH

Das Seminar soll einen Überblick über neuere Entwicklungen in der Philosophie der Biologie geben. Inhaltlich werden wir uns mit neueren Ansätzen bei der Interpretation der Evolutionstheorie beschäftigen, mit der speziellen Bedeutung von Begriffen wie Mechanismus, Reduktion und Emergenz im Bereich der Biologie, außerdem mit dem Phänomen der Teleologie. Das genaue Seminarprogramm wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

14213.0500 CONCEPT Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.BERNECKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In the weekly meeting at the Cologne Center for Contemporary Epistemology and the Kantian Tradition, members of CONCEPT take their turn to present a topic followed by a group discussion.

Please visit our website concept-phil.de, to learn more about the topic of the week.

14213.0501 Forschungskolloquium

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.CHWASZCZA

in Unterrichtsraum 4.011 , 100 Hauptgebäude

Das Forschungskolloquium wendet sich an Studierenden, die Ihre Abschlussarbeit (BA, MA, Dissertation) unter der Betreuung von Prof. Chwaszcza schreiben möchten. Es bietet die Gelegenheit, die Arbeit, wie im Modulhandbuch vorgesehen, in Form eines Referats einem breiteren Publikum vorzustellen; es bietet aber auch die Gelegenheit, einzelne Texte oder systematische Argumente, die im Zusammenhang mit aktuellen Forschungsarbeiten stehen, vertieft zu diskutieren.

Eine Anmeldung zum Forschungskolloquium über KLIPS2 ist nicht möglich. Alle Anmeldungen müssen per email an christine.chwaszcza@uni-koeln.de erfolgen. Das Forschungskolloquium kann in den Vertiefungsmodulen der BA und MA Studiengänge als Seminar/Oberseminar/Kolloquium verbucht werden

14213.0502 Forschungskolloquium zur Erkenntnistheorie

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.GRUNDMANN

in Seminarraum 4.016 , 100 Hauptgebäude

In this class, we will read and discuss contributions from contemporary analytic epistemology. At the beginning of the term, we will decide collectively about the detailed reading list.

The class can also be used by the participants to present own work in progress.

For attendance personal registration in my office hour is required.

14213.0503 Forschungskolloquium zur antiken und spätantiken Philosophie

3 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 14:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.HELMIG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14213.0504 Kolloquium Examenskandidaten

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.HINSCH

14213.0505 Kolloquium zur theoretischen Philosophie

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HÜTTEMANN

Das Kolloquium dient dazu, dass sich die Teilnehmer*innen gegenseitig eigene oder fremde Forschungstexte vorstellen.

Voraussichtlich wird das Kolloquium mittwochs gegen 18 Uhr stattfinden, genaueres werde ich den Teilnehmer*innen, die sich bis dahin eingetragen haben per mail bekannt geben.

14213.0506 Kolloquium zur Vorlesung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, H.LOHMAR
in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

14213.0507 Kolloquium zur Besprechung wiss. Arbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.LOHMAR
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14213.0508 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 20:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.RETUCCI
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location A.SPEER
D.WIRMER

Das Forschungskolloquium am Thomas-Institut widmet sich aktuellen Forschungsthemen speziell aus dem Bereich der Philosophie des Mittelalters. Zu den einzelnen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

14213.0509 Kolloquium zur arabischen Philosophie

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.WIRMER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Kolloquium soll ein Text der arabischen Naturphilosophie, Abū Bakr Muḥammad ibn Bāḡas (12. Jh.) Kommentar zur "Physik" des Aristoteles im arabischen Original gelesen werden.

14213.0512 Doktorandenkolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 20:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.SPEER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das DOKTORANDENKOLLOQUIUM richtet sich an alle, die im Fach Philosophie im Bereich der Philosophie des Mittelalters eine Promotion oder eine Examensarbeit (BA & MA) schreiben. Im Mittelpunkt des Kolloquiums steht die Erörterung von Fragestellungen aus dem Bereich der Promotions- und Examensarbeiten im Licht der aktuellen Forschung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Aktuelle Informationen finden sich auf der Homepage des Thomas-Instituts (<http://www.thomasinstitut.uni-koeln.de>).

14213.0515 Kolloquium zur Besprechung von Modul- und Studienabschlussarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.EGGERS
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

UPDATE: Das Kolloquium wird aufgrund der Corona-Krise online stattfinden. Wir werden dazu die Chat-Funktion der Ilias-Plattform nutzen. Die obligatorische Einführungssitzung zum Kolloquium verschiebt sich aufgrund des verspäteten Semesterbeginns um eine Woche auf den 22. April um 16 Uhr. Wenn Sie am Kolloquium teilnehmen wollen, treten Sie bitte einfach bei ILIAS dem Kurs zum Kolloquium bei (direkter Beitritt möglich) und nehmen am 22. April ab 16 Uhr am Einführungsschat teil, bei dem wir die weiteren Termine festlegen werden.

Das Kolloquium richtet sich gezielt an Studierende, die bei mir eine Bachelor- oder Masterarbeit oder Hausarbeit (MAP) schreiben. Neben Bachelor- und Masterkandidaten ist es daher für Studierende gedacht, die im Sommersemester 2020 an ihrer Hausarbeit zum Seminar 'Wissenschaftsethik' (WS 2019/20) schreiben.

ZENTRALE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

COLOGNE CENTER OF LANGUAGE SCIENCES - KÖLNER ZENTRUM SPRACHWISSENSCHAFTEN (CCLS)

14659.6001 VL: CCLS Lecture Series

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

B.HELLWIG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

T.HERRMANN

Mo. 14:00 - 15:30 , 22.06.2020,

Externer Raum

The CCLS Lecture Series offers a forum to linguists from many different areas to present findings from up-to-date studies. In this way, students will have access to the latest academic research conducted by Cologne-based as well as international linguists. The topics cover a variety of languages, methodological approaches, and theoretical perspectives.

In line with other measures to combat the Covid-19 pandemic, the CCLS board has decided to offer an online-only course in the summer semester of 2020.

For receiving credits you are required to write three or five summaries of different lectures of your choice (depending on your study program and the respective module you want to use the lecture for) and submit a bibliography of at least 10 titles. These summaries and the bibliography count as your Studienleistung.

On ILIAS you can find a list of lectures, the majority of which was recorded in Cologne in past semesters. You can choose freely between the talks and according to your preferences.

You can send your summaries at any time during the summer semester. I strongly recommend that you don't submit your summaries close to the deadline. However, you are required to submit (all of) your summaries by 17th July 2020, 11.59 p.m. Please send your summaries as a pdf document to ccls-info@uni-koeln.de.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

DEKANAT

14718.0000 English for Technical and Scientific Purposes (Studienstart International, SI)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MACKINNON

Anmeldung bei Herrn MacKinnon per E-Mail: kenmackinnon@yahoo.com

Voraussetzung: Level B 1/ B2

Veranstaltungsbeginn: 05.04.2019

Uhrzeit: 12:15 - 13:15 Uhr

Gebäude 322 (Chemische Institute), Seminarraum B

DEPARTMENT MATHEMATIK UND INFORMATIK**ABTEILUNG MATHEMATIK****14722.0001 Analysis II**

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, G.MARINESCU
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung werden die Grundbegriffe der Topologie, Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen und implizite Funktionen behandelt. Diese Vorlesung ist der zweite Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik (neue Studienordnung) sowie Geophysik/ Meteorologie (neue Studienordnung) obligatorisch ist und setzt damit die im Wintersemester begonnene Vorlesungsreihe Analysis fort.

14722.0002 Übungen zur Analysis II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.MARINESCU

14722.0003 Lineare Algebra II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, P.LITTELMANN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung "Lineare Algebra II" ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem Euklidische und unitäre Vektorräume, Skalarprodukte, das Gram-Schmidt-Orthonormalisierungsverfahren, quadratische Formen, Haupträume, die Jordansche Normalform und Dualität.

14722.0004 Übungen zur Linearen Algebra II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
P.LITTELMANN

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Die Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

14722.0005 Mathematik für Lehramtsstudierende II

6 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, P.MÖRTERS
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In den Vorlesungen Mathematik für Lehramt I und II werden die Grundlagen der Analysis und der Linearen Algebra rigoros eingeführt. Themen für Teil I waren: Mengen und Abbildungen, der Körper der reellen Zahlen, Folgen, Reihen und Funktionen, Differential- und Integralrechnung, Vektorräume und lineare Abbildungen. Themen für Teil II umfassen: Gruppen und Ringe, Determinanten und Eigenwertprobleme, der Körper der komplexen Zahlen, Potenzreihen.

14722.0006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.MÖRTERS

Vorlesungsbegleitend.

14722.0007 Funktionentheorie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.GEIGES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mit Funktionentheorie bezeichnet man traditionell das Studium von komplexwertigen Funktionen, die auf Gebieten der komplexen Ebene definiert und überall komplex differenzierbar sind. Diese sogenannten holomorphen Funktionen sind einerseits sehr gewöhnlich: die wichtigsten Funktionen der reellen Analysis (wie z.B. Polynome, trigonometrische Funktionen, Exponentialfunktion und Logarithmus) besitzen eine natürliche Erweiterung zu einer holomorphen Funktion. Andererseits treten ungewöhnliche neue Phänomene auf. So sind komplex differenzierbare Funktionen automatisch unendlich oft differenzierbar, und ihr Werteverhalten ist schon durch das Verhalten in einer kleinen offenen Menge weitgehend festgelegt. Noch erstaunlicher ist, daß sich manche Fragen der reellen Analysis erst durch den Umweg über eine holomorphe Erweiterung beantworten lassen. Ein Beispiel hierfür ist die Berechnung gewisser uneigentlicher Integrale.

Kenntnisse in Funktionentheorie sind ein unverzichtbarer Bestandteil mathematischer Bildung, auch für Physiker. Methoden und Ergebnisse der komplexen Analysis finden Anwendungen in vielen anderen Bereichen der Mathematik (z.B. konforme Abbildungen in der Geometrie) und in der Physik (ebene Strömungen, Wärmeleitungsgleichung etc.).

14722.0008 Übungen zur Funktionentheorie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES

Eine aktive Teilnahme an den Übungen ist für das Verständnis unerlässlich. Über die Anmeldung zu den Übungen wird in der ersten Vorlesungsstunde und auf der angegebenen Internetseite informiert.

14722.0009 Numerische Mathematik

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.LANSER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die numerische Simulation technischer, naturwissenschaftlicher und wirtschaftlicher Probleme nimmt neben der theoretischen und experimentellen Behandlung dieser Fragestellungen eine immer wichtigere Rolle ein. Numerische Berechnungen ersetzen oder ergänzen dabei immer häufiger kostspielige Experimente, zum Beispiel bei Crashtests im Automobilbau, oder ermöglichen erst Aussagen, die experimentell nur schwer oder gar nicht zugänglich sind, etwa in der (numerischen) Wettervorhersage.

Die Vorlesung Numerische Mathematik schließt sich an die einführende Vorlesung Algorithmische Mathematik und Programmieren an und baut auf deren Inhalte auf. Es werden grundlegende, numerische Lösungsansätze für mathematische Problemstellungen behandelt, die als Teilaufgaben in verschiedenen, komplexeren Aufgabenstellungen eine wichtige Rolle spielen. Dabei wird sowohl die Entwicklung entsprechender Algorithmen, als auch deren theoretische Untersuchung und Umsetzung in Programme behandelt.

Die Aufgaben stammen u.a. aus den Bereichen Interpolation, Integration, Lineare Ausgleichsprobleme, Eigenwerte.

14722.0010 Übungen zur Numerischen Mathematik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LANSER

Die Übungen zur Vorlesung Numerische Mathematik dienen dem besseren Verständnis der Vorlesung. Fragen und Probleme werden in kleinen Gruppen diskutiert. Der in der Vorlesung behandelte Stoff wird mit Hilfe von Übungsaufgaben vertieft, die von den Studierenden außerhalb der Übung bearbeitet werden.

14722.0011 Einführung in die Mathematik des Operations Research

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.VALLENTIN

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themen werden behandelt: Kürzeste Wege, Matchings, Flüsse, Polyedertheorie, Algorithmen für lineare Optimierung, ganzzahlige Optimierung.

14722.0012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.VALLENTIN

14722.0013 Topologie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.KONSTANTIS

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Topologie bildet die Grundlage, um topologische Eigenschaften von verschiedenen Arten von Räumen (z. B. Mannigfaltigkeiten) zu untersuchen. Wir beginnen mit der Fundamentalgruppe eines topologischen Raumes, was zu der Theorie der Überlagerungen führt. Die Fundamentalgruppe ist dabei ein Paradebeispiel der (algebraischen) Topologie, die einem topologischen Raum ein algebraisches Objekt zuordnet (in diesem Fall eine Gruppe). Eine wichtige Eigenschaft ist die Invarianz der Fundamentalgruppe unter Homotopie (was im Groben eine stetige Verformung eines Raumes bedeutet). Sind die Fundamentalgruppen von zwei Räumen unterschiedlich, so lassen sie sich nicht stetig ineinander deformieren.

Genauso lassen sich weitere topologische Eigenschaften durch eine Vielzahl von algebraischen Objekten (Zahlen, Gruppen, Vektorräume, Algebren,...) ausdrücken und ermöglichen so ein Studium dieser Räume mittels der Algebra.

Nach der Fundamentalgruppe werden wir die simpliziale Homologie und Kohomologie betrachten, sowie interessante Anwendungen davon (z. B. den Fixpunktsatz von Brouwer). Schließlich sollen insbesondere die topologischen Eigenschaften von differenzierbaren Mannigfaltigkeiten, wie z. B. Poincaré-Dualität, untersucht werden.

14722.0014 Übungen zur Topologie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KONSTANTIS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

14722.0015 Einführung in partielle Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KUNZE

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Partielle Differentialgleichungen treten in vielen Anwendungen der Mathematik auf. Sie beschreiben meist räumliche oder raum-zeitliche Prozesse, zum Beispiel die Ausbreitung von Wellen oder von Wärme in einem Medium. In dieser Vorlesung wird eine Einführung in einige der grundlegenden Ideen und Techniken der Theorie der partiellen Differentialgleichungen gegeben. Behandelt werden die wichtigsten Typen von PDGlen und ferner die Frage, wie man qualitative Aussagen über Lösungen auch dann erhalten kann, wenn es keine expliziten Lösungsformeln gibt (was meistens der Fall ist). Grundlegende Werkzeuge bei der Behandlung partieller Differentialgleichungen sind Distributionen, Fouriertransformationen und Sobolevräume.

14722.0016 Übungen zur Einführung in partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KUNZE

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Eine Teilnahme ist dringend anzuraten.

14722.0017 Wahrscheinlichkeitstheorie I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.SCHMIDL

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie I" richtet sich an Studierende ab dem 4. Semester. Sie behandelt zuerst eine Einführung in die Masstheorie, um die Stochastik auf ein mathematisches Fundament zu stellen. Danach betrachten wir verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Finanz- und Versicherungsmathematik wie auch in der Biologie und Physik wichtig sind.

Zum Verständnis der Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

14722.0018 Übungen zu Wahrscheinlichkeitstheorie I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDL

14722.0019 Funktionalanalysis

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.SWEERS

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

In der Vorlesung Funktionalanalysis wird eine Einführung im Fach gegeben, die sich orientiert an Anwendungen für partielle Differentialgleichungen. Die Funktionalanalysis beschäftigt sich mit der Struktur bei Gleichungen der Form $Au=f$, mit f und u aus unendlich dimensionalen Vektorräumen und erweitert in dem Sinne die Struktur bei endlich dimensional Gleichungen, die man in der Linearen Algebra betrachtet. Dabei erscheinen Hilberträume von quadratisch integrierbaren Funktionen und die Sobolev-Räume als Verallgemeinerung. Stichworte sind: normierte Vektorräume, Banachräume, Lineare Operatoren, Dualräume, Reflexität, schwache Topologie, die Sätze von Hahn-Banach, Banach-Steinhaus und Kakutani.

14722.0020 Übungen zur Funktionalanalysis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Aktive Teilnahme ist für das Verständnis der Vorlesung und für ein erfolgreiches Studium unbedingt erforderlich.

14722.0021 Elementare Zahlentheorie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ZWEGERS

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Elementare Zahlentheorie liefert eine Einführung in die elementare Zahlentheorie. Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt: Teilbarkeit,

Zahlentheoretische Funktionen, Kongruenzen, Primitivwurzeln, Primzahltests, quadratisches Reziprozitätsgesetz, Summen von Quadraten, Kettenbrüche.

14722.0022 Übungen zu Elementare Zahlentheorie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.

14722.0023 Nodal sets of random fields: topology and geometry

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.DREWITZ

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

The understanding of nodal sets, or more generally, (sub-)level sets of random functions (or fields) is of major interest in mathematics as well as in theoretical physics,

from a theoretical as well as from an applied point of view: Indeed, motivation ranges from the design of gas masks to brain scans to questions regarding astrophysics as well as eigenfunctions of quantum chaotic Hamiltonians.

While it is difficult to make non-trivial useful statements for general random fields, for a variety of models such as Bernoulli percolation or certain Gaussian fields, including the Gaussian free field and random polynomials, one has obtained more profound insights: In some situations an understanding of topological properties such as connected components is available, whereas in other situations more geometric information has also been obtained.

In this course we will touch upon some of the models where such insights have been obtained and along the way develop a set useful tools.

The course is aimed at MSc students in mathematics and business mathematics, and forms part of the area stochastics and insurance mathematics.

14722.0024 Übungen zu Nodal sets of random fields: topology and geometry

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DREWITZ

14722.0025 Numerische Strömungsmechanik

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.GASSNER

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Die Vorlesung Numerische Strömungsmechanik dient als Einführungsvorlesung und ist Teilgebiet des Wissenschaftlichen Rechnen. Wissenschaftliches Rechnen ist wiederum ein modernes Gebiet der Angewandten Mathematik, welches sich mit der (effizienten) numerischen Simulation von komplexen Problemen unter anderem in den Ingenieurwissenschaften als auch in den Naturwissenschaften beschäftigt. Numerische Simulation beinhaltet dabei die mathematisch numerische Modellierung

des Problems, die theoretischen Untersuchungen sowie die Visualisierung und Verarbeitung der Lösungen.

In diesem Semester werden speziell Probleme betrachtet, welche sich mit partiellen Differentialgleichungen beschreiben lassen. Nach einer kurzen Einführung werden wir uns mit Problemen hyperbolischen Typs beschäftigen, welche unter anderem Wellentransportprobleme (z.B. Akustik, Elektromagnetismus) und nichtlineare Erhaltungsgleichungen (z.B. Gasdynamik, Plasmadynamik, Modellierung von Ozeanen, Wetter und Klimasimulationen) beinhalten. Dazu werden wir unter anderem die Methode der Charakteristiken und die Finite-Volumen-Methoden herleiten und uns mit dem Riemann Problem und dessen Approximation beschäftigen. Dies führt zu der Klasse der Godunov-Typ Finite-Volumen-Verfahren. Zudem werden wir Verfahren zweiter Ordnung und das Konzept von TVD Verfahren und Limitern diskutieren. Die Godunov-Typ Finite-Volumen-Methoden sind aktuell die State of the Art Methoden, welche auch in kommerziellen Strömungssimulationscodes verwendet werden.

14722.0026 Übungen zu Numerische Strömungsmechanik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.GASSNER

In den Übungen zur Vorlesung Numerische Strömungsmechanik werden die theoretischen und insbesondere die praktischen Aspekte vertieft. Dabei werden unter anderem die in der Vorlesung konstruierten Verfahren von den Studierenden in einem MATLAB Programm implementiert und verglichen.

14722.0027 Numerik partieller Differentialgleichungen II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.KUNOTH

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Gegenstand dieser Vorlesung sind moderne Multiskalenmethoden und deren mathematische Grundlagen auf der Basis von schwachen Formulierungen elliptischer Randwertaufgaben. Ihre Verwendung liefern die schnelle Lösung der zugehörigen linearen Gleichungssysteme unabhängig von der Diskretisierung (optimale Vorkonditionierung durch Mehrgitter- und Waveletverfahren).

Ein weiterer Schwerpunkt werden die zur Effizienzsteigerung zunehmend wichtiger werdenden adaptiven Verfahren auf Basis von Finiten Elementen oder Wavelets und deren erst in den letzten Dekaden entwickelten Konvergenzanalysen sein.

(<http://www.numana.uni-koeln.de/13747.html>)

14722.0028 Übungen zu Numerik partieller Differentialgleichungen II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KUNOTH

In den Übungen werden theoretische und praktische Aspekte der Numerik partieller Differentialgleichungen vertieft.

14722.0029 Riemannsche und metrische Geometrie

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.LYTCHAK

in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

14722.0030 Übungen zu Riemannsche und metrische Geometrie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LYTCHAK

14722.0031 Elliptische Funktionen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.EHLEN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

In der Vorlesung werden wir Theorie und Anwendungen von elliptischen Funktionen diskutieren. Wir betrachten den Zusammenhang von Gittern und Perioden und geben dann die Definition von elliptischen Funktionen. Durch Konstruktion der Weierstrassschen $\wp$ -Funktion weisen wir die Existenz elliptischer Funktionen nach. Anschließend untersuchen wir die Null- und Polstellen von $\wp$ und betrachten die Differentialgleichung von $\wp$. Wir geben eine Beschreibung des Körpers aller elliptischen Funktionen eines festen Gitters. Schließlich definieren wir die absolute Invariante j eines Gitters sowie die Eisenstein-Reihen und zeigen die Modularität dieser Funktionen.

14722.0032 Übungen zu Elliptische Funktionen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.EHLEN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

14722.0033 Methoden der nichtlinearen Analysis und numerische Lösung nichtlinearer elliptischer Probleme

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

J.HORÁK

in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

Viele Phänomene z.B. in den Natur- oder Ingenieurwissenschaften können mithilfe von Differentialgleichungen modelliert werden. Meistens handelt es sich um nichtlineare Probleme, für die keine allgemeine Lösungstheorie vorhanden ist. In der Vorlesung werden ausgewählte Methoden der nichtlinearen Analysis vorgestellt. Diese Methoden, die in erster Linie der Untersuchung der theoretischen Fragen (wie Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen) dienen, können manchmal auch als Basis für Algorithmen verwendet werden, die eine numerische Lösung ermöglichen. In der Vorlesung werden sowohl theoretische als auch numerische Aspekte der Methoden behandelt. Zu den geplanten Themen gehören unter anderem Minimax-Methoden der Variationsrechnung, Lyapunov-Schmidt-Reduktion, auf Fixpunktsätzen basierende numerische Existenzbeweise. Im Rahmen eines kleinen Programmierprojektes werden manche Algorithmen in MATLAB implementiert.

14722.0040 Modulformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.BRINGMANN

in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

Im Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von Modulformen diskutieren. Modulformen sind holomorphe Funktionen auf der oberen komplexen Halbebene, die sich durch ihr Verhalten unter gewissen Variablentransformationen auszeichnen. Sie spielen eine zentrale Rolle in der modernen Zahlentheorie, z.B. im Beweis von Fermats letztem Satz. Unter Anderem werden wir die Eisenstein-Reihen, Dedekinds Eta-Funktion und Dirichlet-Reihen untersuchen.

14722.0041 Concentration of measure and applications

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.DREWITZ

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

We will investigate concentration phenomena of (probability) measures. One of the arguably most basic examples for such a phenomenon is Markov's inequality which you have seen in basic probability classes.

Such inequalities arise in a variety of different contexts. They are very important in probability theory and exhibit important applications to other fields such as functional analysis, statistical mechanics, and data science.

We will cover selected topics of [vH14] and also [Ver18, BLM13] and aim at building theoretical foundations as well as studying some of their applications.

Presentations can be given in English or German. At <http://www.alt.mathematik.uni-mainz.de/Members/lehn/le/seminarvortrag> you can find some advice on how to prepare a valuable seminar talk which you should take serious.

14722.0042 Numerische Methoden in der Strömungsmechanik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.GASSNER

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Phänomene der Strömungsmechanik sind allgegenwärtig in Natur und Technik: Beim Wetter, im Verkehr, in der Astrophysik oder bei biologischen Prozessen, fast überall spielt die Bewegung von Gasen und Flüssigkeiten sowie ihre Wechselwirkung mit der Umgebung eine wichtige Rolle. Neben theoretischen Analysen und experimentellen Methoden hat sich die numerische Strömungsmechanik als wichtiges Hilfsmittel beim Verständnis der zugrundeliegenden Mechanismen etabliert, und ihr Einsatz ist in Wissenschaft und Wirtschaft weit verbreitet.

Das praxisorientierte Seminar Numerische Methoden in der Strömungsmechanik bietet eine Einführung in die numerische Simulation von Strömungsproblemen.

Ziel ist es, die grundlegenden Gleichungen zu verstehen, wichtige Diskretisierungsverfahren kennenzulernen und Einblicke in die praktische Anwendung der numerischen Methoden zu erhalten. Es werden sowohl Standardverfahren, wie sie auch in kommerziellen Tools implementiert sind, als auch moderne Methoden, wie sie in Wissenschaft und Forschung genutzt werden, diskutiert.

Im Seminar wird kein Wissen im Bereich der Strömungsmechanik vorausgesetzt. Grundkenntnisse in der Numerik von partiellen Differentialgleichungen sind hilfreich. Die Vorträge werden mit Hilfe von LaTeX/Beamer erstellt. Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Masterstudium und kann ggf. zur Vorbereitung einer Masterarbeit dienen.

Die Vorbesprechung findet statt am Freitag, 24. Januar 2020, um 14:45 Uhr im Hörsaal der Abteilung Mathematik (Raum 203). Das Seminar selbst wird im

Sommersemester 2020 immer dienstags, 14 Uhr - 15:30 Uhr im Seminarraum 1 der Abteilung Mathematik (Raum 005) stattfinden.

Themengebiete

- Grundgleichungen der Strömungsmechanik
- Klassische und moderne Diskretisierungsverfahren (u.a. Finite-Differenzen-/Finite-Volumen-Methoden, Discontinuous-Galerkin-Verfahren)
- Gittergenerierung und Adaption
- Parallelisierung
- Zeitintegration
- Turbulenz und Stabilität

14722.0043 Differentialformen und de Rham-Kohomologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.GEIGES

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar richtet sich an Studenten ab dem 4. Semester, die Grundkenntnisse über Differentialformen im Umfang meiner Vorlesung Analysis III des Wintersemesters 2019/20 besitzen.

Dieses Seminar vertieft und erweitert einige Themen, die wir bereits in der Analysis III angesprochen haben. Zunächst wird die Kohomologie von offenen Teilmengen des euklidischen Raumes diskutiert mit Anwendungen, die man üblicherweise in einer ersten Vorlesung über Algebraische Topologie kennenlernt, wie den Brouwerschen Fixpunktsatz, Dimensions- und Gebietsinvarianz, oder den Trennungssatz von Jordan-Brouwer.

Danach behandeln wir die de Rham-Theorie von Mannigfaltigkeiten, mit Anwendungen wie Abbildungsgrad, Verschlingungszahlen und dem Indexsatz für Vektorfelder von Poincaré-Hopf.

14722.0044 Seminar zur Numerik partieller Differentialgleichungen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.KUNOTH

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Im Seminar werden theoretische und praktische Aspekte der Numerik partieller Differentialgleichungen anhand des Studiums von Originalarbeiten unter Anleitung vertieft.

(<http://www.numana.uni-koeln.de/13747.html>)

14722.0045 Seminar zur Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KUNZE

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Im Seminar Analysis wird ein Thema aus den Dynamischen Systemen behandelt, nämlich die Existenz von stabilen/instabilen Mannigfaltigkeiten in der Nähe von sogenannten hyperbolischen Gleichgewichtspunkten, also solchen, in denen die Linearisierung keine Eigenwerte auf der imaginären Achse hat.

14722.0046 Seminar zur Algebra

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.LITTELMANN

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Struktur von (kommutativen und nicht kommutativen) Ringen, sowie Moduln über diesen. Hierfür werden wir uns zuerst mit Struktur- und Klassifikationsresultaten über Moduln beschäftigen, die eine Verallgemeinerung von Vektorräumen über Körpern bilden, jedoch viele interessante Eigenschaften aufweisen. Wir werden Moduln über kommutativen Ringen, z.B. dem Polynomring, genauer studieren um dann grundlegende Unterschiede zu Moduln über nicht-kommutativen Ringen, z.B. dem Matrizenring, herauszuarbeiten. Weiterhin werden wir interessante Aussagen über Algebren, Ringe mit Vektorraumstruktur, erarbeiten.

14722.0047 Riemannsche Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.LYTCHAK

in Seminarraum I , 162 Mathematik

14722.0048 Knotentheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.KONSTANTIS

Seminar Knotentheorie: Knotentheorie befasst sich mit Einbettungen von S^1 nach $\mathbb{R}^3$ (bzw. S^3), welche Knoten genannt werden. Dabei werden Invarianten für Knoten definiert, welche hilfreich sind, um diese zu unterscheiden (z. B. wann ein Knoten nicht verknotet ist). In diesem Seminar werden wir die Grundbegriffe dieser Theorie kennenlernen.

14722.0049 Seminar über Versicherungsrisiko und Ruin

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.SCHMIDL

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Das Seminar "Versicherungsrisiko und Ruin" gibt eine Einführung in Risikomodelle und in die Ruintheorie. Risikomodelle beschäftigen sich mit der Verteilung des Gesamtschadens einer kollektiven Versicherung oder einem Portfolio von Versicherungspolice. Da die exakten Verteilungen nur schwer zu berechnen sind, sucht man Kennzahlen und Approximationen. Weiter betrachtet man Prinzipien zur Prämienberechnung. Ruintheorie betrachtet die zeitliche Entwicklung eines Portfolios oder eines kollektiven Versicherungsvertrages, wobei man die gegenwärtige Situation festhält. Man untersucht dann, als Mass für das Risiko, wie wahrscheinlich es ist, dass das bereitgestellte Kapital nicht reicht, um für immer solvent zu bleiben. Weitergehende Ruintheorie beschäftigt sich auch damit, wie Ruin im Modell typischerweise auftritt.

Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 15. Januar 2020 um 10:00 im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt.

14722.0050 Seminar zur Fourier Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.SWEERS

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Im Seminar Fourier Analysis wird man sich beschäftigen mit Fourierreihen. Fourierreihen ermöglichen es, allgemeine Funktionen zu approximieren durch lineare

Kombinationen von abzählbar vielen Basisfunktionen. Solche Approximationen haben viele Anwendungen sowohl in der reinen als auch in der angewandten Mathematik. Wir werden uns im Seminar die Grundlagen anschauen anhand des Buches von Stein und Shakarchi.

14722.0051 Seminar über diskrete Mathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.VALLENTIN

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Seminar über Diskrete Mathematik richtet sich vor allem an Studierende der Masterstudiengänge Mathematik und Wirtschaftsmathematik, die sich in den Gebieten "Diskrete Mathematik" bzw. "Konvexe Optimierung" vertiefen möchten. Mögliche Themenbereiche sind: Algebraische Graphentheorie, Geometrie von Gittern, Sphärische Designs, Semidefinite Relaxierungen von rangbeschränkten Optimierungsproblemen.

Vorbesprechungstermin: 21. Januar um 16:45 Uhr im Hörsaal Mathematik.

14722.0052 Thetafunktionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ZWEGERS

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

Im Seminar befassen wir uns mit Thetafunktionen. Diese Funktionen bilden eine spezielle Klasse von Funktionen mehrerer komplexer Variablen. Sie spielen eine Rolle in der Theorie der elliptischen Funktionen und der quadratischen Formen. Weiter tauchen Thetafunktionen zum Beispiel bei der Lösung der Wärmeleitungsgleichung auf.

14722.0054 Seminar zur Variationsrechnung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.HORSTMANN

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

In diesem Seminar über Variationsrechnung wollen wir gemeinsam das Buch "Introduction to the Calculus of Variations" von Bernard Dacorogna erarbeiten.

14722.0055 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.MRZIGLOD

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Methoden des maschinellen Lernens zur Vorhersage und Klassifikation. Dabei sollen verschiedene Methoden (z.B. Entscheidungsbaum, Random Forest, support vector machine, Clusterverfahren, Gauss Prozesse, Neuronale Netze/Deep Learning) vorgestellt, auf Beispielpunkte angewendet und verglichen werden.

14722.0056 Actuarial Machine Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Z.NIKOLIC

in Seminarraum I , 162 Mathematik

In der Veranstaltung Actuarial Machine Learning werden die aktuellen Erfolge beim Einsatz von Machine-Learning-Techniken zur Lösung von aktuariellen Fragestellungen besprochen.

Aktuare sind Mathematiker, die bei Versicherungen arbeiten. Diesen Beruf gibt es schon seit mehreren Jahrhunderten, die von den Aktuarinnen angewandten Methoden haben sich jedoch immer wieder erneuert und aktualisiert. Neuerdings werden die Methoden des maschinellen Lernens zur Lösung von vielen klassischen aktuariellen Aufgaben eingesetzt.

Im ersten Teil der Veranstaltung werden wir die Grundzüge der Lebens- und der Sachversicherung und einige Methoden des maschinellen Lernens kennenlernen. Das Ziel ist es, mit den erworbenen Kenntnissen neuartige Lösungsansätze für einige relevante Probleme bei den Versicherungen besprechen zu können.

Die Veranstaltung ist als Seminar geplant. Sollte es jedoch mehr Teilnehmer mit dem Bedarf an einer versicherungsbezogenen Veranstaltung als Seminarplätze geben, werden Prüfungen zum erlernten Stoff angeboten.

14722.0057 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

R.WIENANDS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von Algorithmen im Kontext unterschiedlicher Anwendungen wie z.B. MP3, JPEG, RSA, GPS, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. In Anlehnung an das Thema des Wissenschaftsjahrs 2019 (eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung) werden zudem Algorithmen aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) und des Maschinellen Lernens (ML) im Vordergrund stehen. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitige Lehrpläne ergänzen können. In den Vorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großer Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt.

Eine erste Vorbesprechung findet am Freitag, den 24.01.2020, um 16 Uhr im Stefan Cohn-Vossen Raum (Raum 313) des Mathematischen Instituts statt.

14722.0058 Gemeinsames Deutsch-Russisches Seminar in Moskau und Köln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.WIENANDS

Das Deutsch-Russische Seminar findet als Block-Veranstaltung für jeweils ca. eine Woche Ende September 2020 in Moskau und Ende November/Anfang Dezember 2020 in Köln statt. Gegenstand ist die Ausarbeitung und Diskussion mathematischer oder physikalischer (bei Bedarf auch weiterer natur- oder ingenieurwissenschaftlicher) Themen, die sich als motivierende Beispiele für den Schulunterricht eignen. Das Seminar wendet sich vorwiegend an Lehramtsstudierende, die bereit und interessiert sind, solche Themen zu erarbeiten, oder die schon einschlägige Erfahrung bei solchen Fragestellungen haben, z. B. aus früheren Seminaren über Modellierung oder aus dem von Prof. Trottenberg und Dr. Wienands angebotenen Seminar Algorithmen im Schulunterricht. Bei Bedarf können nach Rücksprache geeignete Themen vereinbart werden. Die Vortragssprache ist Englisch; es ist wieder geplant, eine Ausarbeitung der Vorträge in einem kleinen Buch herauszugeben.

Das Seminar findet statt im Rahmen einer Kooperation zwischen der Math.-Nat. Fakultät der Universität zu Köln und der Moskauer Staatlichen Pädagogischen Universität. Über das Fachliche hinaus bietet es durch den internationalen Austausch und die Begegnung mit den russischen Kommilitoninnen und Kommilitonen interessante Einblicke und wertvolle Erfahrungen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird Aufgeschlossenheit für internationale Kooperation und persönliches Engagement bei der Durchführung erwartet.

In Russland werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Studierendenheimen untergebracht; im Gegenzug ist es erforderlich, dass jede/r deutsche Seminarteilnehmer/in einen russischen Gast während des Besuchs in Köln bei sich unterbringen kann. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 31. März 2020 mit einem Motivationsschreiben per Email (kuepper@math.uni-koeln.de, wienands@math.uni-koeln.de). Eine Vorbesprechung findet im Laufe des Sommersemesters nach entsprechender vorheriger Ankündigung statt.

14722.0059 Reading seminar for PhD students "Modular forms and their applications"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.BRINGMANN

in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

Im Seminar werden wir Literatur und Veröffentlichungen zum Thema "Modular forms and their applications" besprechen.

14722.0060 Seminar für AbsolventInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.DREWITZ

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

14722.0061 AG Symplektische Topologie

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.GEIGES

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

In der Arbeitsgemeinschaft werden Originalarbeiten aus dem Bereich der Kontaktgeometrie und der Symplektischen Topologie besprochen, und die Teilnehmer tragen über eigene Arbeiten vor.

14722.0062 Seminar für ExamenskandidatInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.KLAWONN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

In diesem Seminar können Examenskandidat_innen über den Stand ihrer Abschlussarbeiten vortragen.

14722.0063 Seminar für AbsolventInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.LITTELMANN

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar für AbsolventInnen berichten AbsolventInnen über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für AbsolventInnen eignen. InteressentInnen wenden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de

14722.0064 Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

M.ZIRNBAUER

P.LITTELMANN

G.MARINESCU

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen.

14722.0065 Seminar über Geometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

A.LYTCHAK

14722.0066 AG Komplexe Analysis

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 1 , 162 Mathematik

G.MARINESCU

Im Seminar AG Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden.

Dieses Seminar kann auf eine Masterarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.

14722.0067 Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

P.KONSTANTIS

The seminar, Interactions between symplectic geometry, combinatorics and number theory, will cover different topics, and is aimed at studying the interactions among them. In particular, we will learn about genera on complex or symplectic manifolds (for instance the Todd and Hirzebruch genus and elliptic genera) and their connections with modular forms, as well as the combinatorics of lattice polytopes, in particular Ehrhart theory and reflexive polytopes. Graduate students, postdocs and professors interested in attending will be encouraged to give explanatory talks that are suitable to an audience with diverse background.

14722.0068 Seminar für AbsolventInnen der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.SCHMIDLI

in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

Im Seminar für AbsolventInnen tragen Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Studierenden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Bachelor/Master als Vorbereitung auf die Abschlussarbeit offen.

14722.0069 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 2 , 158 Pavillons

S.ZWEGERS
K.BRINGMANN

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

14722.0070 Oberseminar Automorphe Formen (ABKLS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS
K.BRINGMANN

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Bonn, Köln, Lille und Siegen als Blockveranstaltung statt.

14722.0071 Oberseminar Stochastik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.SCHMIDLI
A.DREWITZ
P.MÖRTERS

Das Oberseminar Stochastik dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere DoktorandInnen, Masterstudierende.

14722.0072 Oberseminar Numerische Simulation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

G.GASSNER

Das Oberseminar Numerische Simulation dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenkandidatInnen sowie externer Gäste.

Themen sind Entwicklung, Design, Analyse und effiziente Implementierung von numerischen Methoden mit Anwendungen z. B. in der Strömungsmechanik, Akustik und Astrophysik.

14722.0073 Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

H.GEIGES
A.LYTCHAK

G.MARINESCU
P.KONSTANTIS

Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Aushang und im Internet bekanntgegeben werden.

14722.0074 Oberseminar Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln über Symplektische und Kontaktgeometrie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.GEIGES
S.SABATINI

Das Oberseminar "Bochum-Gießen-Heidelberg-Köln über Symplektische- und Kontaktgeometrie" findet alternierend in Bochum, Gießen, Heidelberg und Köln statt. Die Treffen werden individuell angekündigt.

14722.0075 Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum I , 162 Mathematik
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

A.KLAWONN

Das Oberseminar Numerische Mathematik und Mechanik findet entweder im Mathematischen Institut der Universität zu Köln oder an der Universität Duisburg-Essen statt.

14722.0076 Oberseminar Numerische Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

A.KUNOTH

Das Oberseminar dient der Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsthemen und Ergebnisse der Mitglieder der Arbeitsgruppe, von ExamenskandidatInnen sowie externer Gäste.

(<http://www.numana.uni-koeln.de/13747.html>)

14722.0077 Oberseminar Angewandte Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 2 , 162 Mathematik

M.KUNZE

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

14722.0078 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

14722.0079 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

P.LITTELMANN

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

14722.0080 Oberseminar Aachen-Bochum-Cologne Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

X.FANG

Im Oberseminar Aachen-Bochum-Cologne Darstellungstheorie werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Aachen, Bochum oder Köln. Die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.

14722.0081 Oberseminar Komplexe Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

Im Oberseminar Komplexe Algebraische Geometrie und Komplexe Analysis finden Gastvorträge statt, die einzeln durch Anschlag und im Internet bekannt gegeben werden.

Link: <http://www.esaga.uni-due.de/daniel.greb/activities/BoDuEWup/>

14722.0082 Joint Seminar on Complex Algebraic Geometry and Complex Analysis Bochum-Essen-Köln-Wuppertal

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.MARINESCU

14722.0083 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

G.SWEERS

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Studierenden, Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

14722.0084 Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

F.VALLENTIN

Das Oberseminar Optimierung, Geometrie und diskrete Mathematik richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

14722.0085 Versicherungsmathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.SCHMIDLI

Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.

14722.0086 Mathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

14722.0088 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14722.0089 Mathematik II für Studierende der Biologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.WIESENDORF

Die Vorlesung ist der zweite Teil eines zweisemestrigen Moduls, das zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen der Bachelorstudiengänge Biologie und Geowissenschaften gehört. Zusammen mit dem ersten Teil soll den Studierenden das für weitere Studien in den Bereichen Biologie bzw. Geowissenschaften nötige mathematische Wissen vermittelt werden. Die Vorlesung kann aber auch im Rahmen des Studiums Integrale besucht werden. Hierfür sollten Sie jedoch die Anerkennung vorab mit Ihrem Prüfungsamt abklären.

In der Vorlesung "Mathematik II für Studierende der Biologie" werden Begriffe und Aussagen der Stochastik vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. U.a. werden Laplace-Wahrscheinlichkeiten, bedingte Wahrscheinlichkeiten, Unabhängigkeit von Ereignissen, der Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit, der Satz von Bayes, verschiedene (diskrete und stetige) Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Erwartungswert, Varianz, Quantile, Konfidenzintervalle, Schätzmethoden und Hypothesentests behandelt.

14722.0090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es soll die Fähigkeit erworben werden, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.

14722.0091 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

Im Tutorium wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die Teilnahme ist optional, wird aber dringend empfohlen.

14722.0092 Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

S.WIESENDORF

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 10:00 - 11:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

In der Vorlesung werden folgende Themenbereiche behandelt:

Funktionen mehrerer Variabler
Mehrdimensionale Differentiation und Integration
Differentialgleichungssysteme
Grundlagen der Stochastik

Im Vordergrund steht die Vermittlung von grundlegenden Prinzipien und Methoden der Mathematik, die für chemische Fragestellungen relevant sind.

14722.0093 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 25.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 26.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 26.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Di. 09:00 - 10:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 08:00 - 09:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Es soll die Fähigkeit erworben werden, mathematische Methoden auf konkrete Aufgaben und Fragestellungen anzuwenden.

14722.0094 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.WIESENDORF

In den Tutorien wird der Stoff der Vorlesung und der Übungen wiederholt und vertieft.

14722.0095 Grundlagen und ausgewählte Anwendungen der Mathematik - Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

R.WIENANDS

in Stefan Cohn-Vossen Raum , 162 Mathematik

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden eine elementare Einführung in die Mathematik und deren Anwendungen zu geben. Die Studierenden sollen zunächst mit der Sprache der Mathematik vertraut gemacht werden. Hierbei werden mathematische Grundlagen und Strukturen, Grundbegriffe der mathematischen Logik und mathematische Begriffe wie Mengen, Abbildungen, Algorithmen etc. vermittelt.

Zudem lernen die Studierenden, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen - vorzugsweise angelehnt an die Unterrichtsfächer der Hörerinnen und Hörer - in mathematische Modelle übersetzt, um diese dann mit (den erlernten) mathematischen Methoden zu lösen.

14722.0096 Zusatztutorial zur Mathematik II für Studierende der Biologie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.WIESENDORF

in Hörsaal H230 , 315 COPT

14722.0097 Zusatztutorial zur Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 12:30 , 24.04.2020 - 10.07.2020,

D.HORSTMANN

in Hörsaal II , 321 Physikalische Institute

14722.0098 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar über Modulformen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BRINGMANN

14722.0099 Tutorium zu Numerische Strömungsmechanik

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.GASSNER

14722.0100 Tutorium zur Funktionalanalysis

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SWEERS

14722.0101 Tutorium zu Einführung in partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KUNZE

14722.0102 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Analysis

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KUNZE

14722.0103 Blockseminar Einführung in Siegelsche Modulformen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MERTENS

Die Theorie der (elliptischen) Modulformen ist heute ein wichtiger Zweig nicht nur der Zahlentheorie. Es handelt sich hierbei um extrem symmetrische Funktionen auf der oberen Halbebene, die viele faszinierende Eigenschaften besitzen. Als natürliche Verallgemeinerung fand Siegel in den 1930er Jahren die heute nach ihm benannten Siegelschen Modulformen als Beispiele für Modulformen in mehreren komplexen Variablen. Ziel des Seminars soll es sein, dass die Teilnehmer eigenständig anhand von klassischen Textvorlagen, v.a. dem Buch [Kli] die elementare Theorie dieser Funktionen erarbeiten.

Vorkenntnisse über elliptische Modulformen in einer Variable sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Vorkenntnisse über Funktionentheorie in mehreren Variablen ist ebenfalls nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich vorwiegend an Masterstudierende im Bereich Algebra und Zahlentheorie, aber auch fortgeschrittene Bachelorstudierende können teilnehmen.

Nähere Informationen finden Sie unter folgendem Link, <http://people.mpim-bonn.mpg.de/mhmertens/Siegel.html>.

14722.0104 Tutorium zu Mathematik für Lehramtsstudierende I

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal 2.03 , 162 Mathematik

P.MÖRTERS

Vorlesungsbegeleitend.

14722.0105 Seminarbegleitendes Tutorium zum Seminar zur Zahlentheorie

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZWEGERS

14722.0106 Dynamische Systeme in der Ökonomie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum I , 162 Mathematik

F.GIANNAKOPOULOS

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Gleichgewichten sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Spinnweb-Modelle, ...) behandeln.

Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differentialgleichungen mit oder ohne Zeitverzögerung.

14722.0107 Übungen Mathematik COPT

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal H230 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

14722.0108 Scientific Machine Learning

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KLAWONN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Scientific Machine Learning ist ein neues, sich schnell entwickelndes Forschungsgebiet in dem Techniken des Wissenschaftlichen Rechnens (Scientific Computing) und des Maschinellen Lernens (Machine Learning) kombiniert und weiter entwickelt werden. Dabei entstehen hybride Verfahren, die sowohl bei der Diskretisierung partieller Differentialgleichungen, der Entwicklung schneller und robuster Löser sowie neuer Modellierungstechniken Anwendung finden. Schlagworte sind hier

- 1) Physics-informed machine learning
- 2) Mathematics-informed machine learning
- 3) Machine learning enhanced simulations
- 4) Hybrid modeling (machine learning + first principle modeling)

Benötigte Grundlagen des Maschinellen Lernens werden zu Beginn im Rahmen einer Vorlesung eingeführt. Im Verlauf der Lehrveranstaltung sollen aktuelle Arbeiten zu den zuvor genannten Themen behandelt werden. Dazu werden Kleingruppen (2-4 Studierende) gebildet, die im Verlauf des Semesters jeweils ein Thema bearbeiten sollen. Jedes dieser Themen ist ein eigenes Projekt. Über den Fortschritt bei der Bearbeitung des jeweiligen Projekts berichten die Gruppen fortlaufend im Semester. Die Veranstaltung hat 6 SWS von denen 4 SWS für alle Studierenden gemeinsam und die übrigen 2 SWS in jeweils zwei Parallelübungen angeboten werden. Zum Ende des Semesters muss jede Gruppe eine Abschlusspräsentation halten und einen Abschlussbericht anfertigen, welche beide benotet werden.

Die Vorbesprechung findet statt am 13. Januar 2020 um 18.30 Uhr im Hörsaal der Abteilung Mathematik (Raum 203).

Anmeldungen, unter Angabe der Vorkenntnisse, sind verpflichtend bis zum 16. Februar 2020 per E-Mail an Janine Weber (janine.weber@uni-koeln.de) zu schicken.

14722.0109 Übungen zu Scientific Machine Learning

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KLAWONN

in Seminarraum I , 162 Mathematik

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum I , 162 Mathematik

14722.0110 Large Deviations

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.GRACAR

in Seminarraum 3 , 162 Mathematik

The seminal result in probability is the central limit theorem, a tool that tells us how ever larger sums of random variables fluctuate around their mean. A natural question that one might pose at this stage is: how can we describe events where this sum deviates from its mean by more than a "normal" amount?

Answering this questions plays a crucial role in many fields such as probability theory, statistics, operations research, ergodic theory, information theory, statistical physics, financial mathematics and many more.

In this seminar we will look at large deviation theory, by first looking at a toy example of sums of i.i.d. random variables. Once the concepts are understood, we will present the result in a more abstract/general way and look at a few more tailored statements.

The second half of the seminar will focus on applications of the theory, such as looking at random walks in random environments and heat conduction with random sources and sinks.

14722.0111 Seminarreihe CDS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KLAWONN

14722.0112 Tutorium zur Linearen Algebra II

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.LITTELMANN

ABTEILUNG INFORMATIK

14722.5000 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

V.WEIL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.KUNOTH

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.HUNHOLD

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Programmierpraktikum schließt den Grundstudiumszyklus „Informatik“ ab. Es soll im wesentlichen der Umgang mit höheren Programmiersprachen (in diesem Fall Java) und der Einsatz von Algorithmen im Rahmen eines größeren Projekts vertieft werden.

Zu Beginn des Semesters wird es einige gemeinsame Termine geben, bei denen sowohl die organisatorischen als auch die inhaltlichen Aspekte des Praktikums besprochen werden. Wesentliche Informationen zur Organisation werden schon vor Semesterbeginn auf der Internetseite der Veranstaltung (<https://informatik.uni-koeln.de/hunhold/programmierpraktikum/>) veröffentlicht.

14722.5001 Grundzüge der Informatik I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

C.SOHLER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 14:00 - 15:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die Vorlesung Grundzüge der Informatik I ist der erste Teil eines zweisemestrigen Zyklus, in dem die Grundlagen der Informatik gelehrt werden. Schwerpunkt der Informatik I bildet eine Einführung in die Entwicklung und Analyse von Algorithmen. In der Vorlesung lernen die Studierenden grundlegende Datenstrukturen wie z.B. Felder, Listen, Heaps, Bäume und Graphen kennen. Anhand von Beispielen wie Sortier- und Suchverfahren und einfachen Graphalgorithmen lernen die Studierenden außerdem die Entwicklung und Analyse von Algorithmen.

14722.5002 Übungen zu Grundzüge der Informatik I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

C.SOHLER

in Hörsaal H230 , 315 COPT

Mo. 12:00 - 13:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 10:00 - 11:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Mi. 12:00 - 13:30 , 29.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Do. 10:00 - 11:30 , 30.04.2020 - 16.07.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Do. 12:00 - 13:30 , 30.04.2020 - 16.07.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Do. 14:00 - 15:30 , 30.04.2020 - 16.07.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"
Fr. 10:00 - 11:30 , 08.05.2020 - 17.07.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben und Programmieraufgaben werden unter der Anleitung einer Übungsleitung besprochen.

Organisation: Jan Hoeckendorff und Anja Rey

14722.5003 Effiziente Algorithmen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

K.SCHEWIOR

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung "Effiziente Algorithmen" behandeln wir Probleme der kombinatorischen Optimierung, die mit effizienten Algorithmen lösbar sind. Nach einer kurzen Einführung in die Dualitätstheorie werden u.a. die folgenden Themen behandelt: minimal aufspannende Bäume, kürzeste Wege, maximale Flüsse, Flüsse mit minimalen Kosten, Kardinalitätsmatchings in bipartiten und allgemeinen Graphen.

14722.5004 Übungen zu "Effiziente Algorithmen"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

K.SCHEWIOR

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 14:00 - 15:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 16.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 08:00 - 09:30 , 08.05.2020 - 17.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung einer Übungsleitung besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5007 Online-Algorithmen

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.ANTONIADIS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dozent dieser Vorlesung ist Dr. Antonios Antoniadis

Im Rahmen dieser Vorlesung erwerben Studierende Kenntnisse zu Entwurf, Analyse und Anwendung von Online-Algorithmen. Studierende erlernen weiterhin nötige Grundlagen aus der linearen Optimierung und Wahrscheinlichkeitstheorie. Ferner vertiefen die Studierenden die Fähigkeit, Korrektheit und Güte von Algorithmen zu analysieren.

Die Vorlesung und Übungen vermitteln neben vertieften Fachkenntnissen aus dem jeweiligen Bereich auch allgemein weitergehende Fähigkeiten zur Einordnung, Erkennung, Formulierung und Lösung von Problemstellungen durch konzeptionelles, analytisches und logisches Denken. Die Übungen können neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffs auch dem Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten und Präsentationskompetenzen dienen.

14722.5008 Übungen zu "Online-Algorithmen"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 27.04.2020 - 13.07.2020,

A.ANTONIADIS

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 14.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Mi. 10:00 - 11:30 , 29.04.2020 - 15.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Do. 16:00 - 17:30 , 30.04.2020 - 16.07.2020,

in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Dozent dieser Vorlesung ist Dr. Antonios Antoniadis

In den Übungen zur Vorlesung wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung einer Übungsleitung besprochen.

Bei entsprechender vorheriger Ankündigung kann die regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie die erfolgreiche Bearbeitung von Übungsaufgaben anteilig in die Prüfungsleistung eingehen und/oder als Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung herangezogen werden.

14722.5019 Computergraphik und Visualisierung II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.LANG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Die Vorlesung kann in Studiengängen der WISO, der Math-Nat und der Philosophischen Fakultät eingebracht werden. Die Anmeldung und die Anrechenbarkeit sind von der jeweiligen Prüfungsordnung abhängig. Generell wird die Kombination aus beiden Teilen als eine Vorlesung gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle

Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

14722.5020 Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung II"

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.LANG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.

14722.5025 Hauptseminar "Online-Matchingprobleme"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHEWIOR

Vorbesprechungstermin: Mittwoch, 15.01.2020, 13:00-13:30 Uhr, Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage

Das Seminar vertieft Kenntnisse in der theoretischen Informatik anhand von aktueller Forschung zu Online-Matchingproblemen: Knoten oder Kanten eines Graphen kommen nach und nach an und unter gewissen Bedingungen muss eine Knotenpaarung währenddessen inkrementell berechnet werden. Es werden verschiedene Varianten solcher Modelle und Algorithmen mit beweisbaren Gütegarantien betrachtet. Die Abstraktheit der Modelle ermöglicht Anwendungen in verschiedensten Gebieten, wie zum Beispiel das Finden von Spender-Empfänger-Paaren bei Organspenden, Studienplatzvergabe oder Zuweisung von Online-Werbung.

14722.5026 AbsolventInnen Seminar (privatissime) 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHEWIOR

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5028 Hauptseminar "Sublineare Algorithmen"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.SOHLER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Sehr große Datenmengen treten in vielen Anwendungen auf. Für Ihre Verarbeitung benötigt man spezielle Algorithmen, deren Ressourcenbedarf (Laufzeit, Speicherplatz) sublinear in der Größe der Eingabe ist. Im Gebiet der sublinearen Algorithmen wird die Entwicklung und Analyse solcher Algorithmen untersucht. Im Rahmen des Seminars sollen grundlegende Arbeiten aus den unterschiedlichen Teilgebieten der sublinearen Algorithmen besprochen werden. Folgende Teilgebiete werden betrachtet:

Im Property Testing wird untersucht, inwieweit man mit kleinen, zufälligen Stichproben entscheiden kann, ob ein sehr großes Objekt (z.B. ein Graph oder eine Funktion) eine gegebene Struktur hat oder sich deutlich von dieser Struktur unterscheidet.

Verteilungstesten hat sich aus dem Property Testing entwickelt und betrachtet Fragestellungen, bei denen Eigenschaften von Verteilungen getestet werden sollen.

14722.5029 AbsolventInnen Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.SOHLER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Das Seminar findet in Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage statt

14722.5030 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SOHLER

Raum und Uhrzeit nach Vereinbarung

14722.5031 Hauptseminar "Durch maschinelles Lernen erweiterte Algorithmen"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ANTONIADIS

Der Vorbesprechungstermin findet am Dienstag, den 28.04.2020 um 10 Uhr, auf Zoom statt. Meeting-ID: 958-3446-7699, Passwort: 072327

Klassische Algorithmen werden in der Regel hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit bei Eintritt des für den jeweiligen Algorithmus ungünstigsten Falles bewertet. Ihre Praxistauglichkeit kann aus diesem Grund variieren. Im Gegensatz zu klassischen Algorithmen ist maschinelles Lernen gerade in der Praxis erfolgreich, bei unüblichen Eingaben jedoch gibt es keine Gütegarantie.

Ziel dieses Seminars ist es, das relativ neue Gebiet der durch maschinelles Lernen erweiterten Algorithmen zu erkunden. Hierbei geht es um Algorithmen, die die beiden oben genannten Ansätze so kombinieren, dass sie in der Praxis eine sehr gute Leistung erreichen und dabei eine Gütegarantie für alle Eingaben besitzen.

14722.5032 AbsolventInnen Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ANTONIADIS

2 Stunden nach Vereinbarung

14722.5034 Seminar "Theoretische Informatik"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.DREXLER

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.SCHMIDT

Das Seminar findet in Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage statt

Vorbesprechungstermin am

Donnerstag, 16.01., 10.00 Uhr, Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage

Das Seminar richtet sich ausschließlich an Bachelor Studierende.

Es baut auf der Vorlesung "Grundzüge der Informatik II" auf und vertieft das Gebiet "Theoretische Informatik", insbesondere das Gebiet der

Komplexitätstheorie. Die Themen umfassen unter anderem Komplexitätsklassen für randomisierte Algorithmen, interaktive Beweissysteme und speicherplatzbasierte Komplexitätsklassen.

Alle Teilnehmer/innen halten einen auf 45 Minuten angesetzten Vortrag mit anschließender Diskussion. Aktive Teilnahme an der Diskussion und somit auch den Vorträgen wird erwartet. Nach dem Vortrag ist die Bereitstellung von elektronischen Vortragsfolien bzw. eine schriftliche Ausarbeitung (in LaTeX) erforderlich.

Inhaltliche Voraussetzung:

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung Grundzüge der Informatik II.

14722.5035 AbsolventInnen Seminar (privatissime) 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.SCHMIDT

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Das Seminar findet in Raum 5.08, Weyertal 121, 5. Etage statt

14722.5036 Doktorandenseminar (privatissime) 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHMIDT

14722.5042 Competitive Programming

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHMIDT

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit kompetitiver Programmierung. Die Studierenden erhalten an Wettbewerbe angelehnte Aufgabenstellungen, die sie zunächst theoretisch bearbeiten, d.h. einen effizienten Algorithmus entwerfen, und diesen dann in C++ so effizient implementieren, dass verschiedene (vorher unbekannte) Testfälle in vorgegebener Zeit gelöst werden. Es geht also um die Synthese von theoretischer Algorithmenanalyse bzw. dem Entwurf theoretisch effizienter Algorithmen mit praktisch effizienter Programmierung. Die besondere Herausforderung und der besondere Reiz besteht gerade in dieser Verschränkung von Kreativität (für die Entwicklung von Lösungsansätzen und Algorithmen) mit dem sicheren Umgang mit theoretischer Analyse der Effizienz von Algorithmen sowie fundierten Programmierkenntnissen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Programmierkurs, der Vorlesung Grundzüge der Informatik 2, dem Programmierpraktikum sowie C++-Kenntnisse.

14722.5043 Hauptseminar Clustering mit Nebenbedingungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHMIDT

Dieses Seminar richtet sich an Studierende im Master.

Das Seminar ist im Bereich der theoretischen Analyse von Clusteringalgorithmen angesiedelt und beschäftigt sich mit Approximationsalgorithmen. Es gibt in der Literatur verschiedene mathematische Zielfunktionen für Clusteringprobleme. Ein Beispiel ist das k-median Problem, bei dem Punkte zusammen mit einer Metrik gegeben sind und k Zentren so gewählt werden sollen, dass die Summe der Abstände aller Punkte zum nächstgelegenen Cluster minimiert wird. Für dieses und

auch andere Zielfunktionen wurden im Laufe der Jahrzehnte viele sehr komplexe Approximationsalgorithmen entworfen, die immer bessere Approximationsgarantien erzielen. Sehr viel weniger gut untersucht waren jedoch bisher Clusteringprobleme, bei denen die Wahl der Zentren bzw. die Zuordnung von Punkten zu Zentren durch Nebenbedingungen eingeschränkt wird. Wir wollen in diesem Seminar einige aktuellere Originalarbeiten aufarbeiten, die sich mit Approximationsalgorithmen für Clustering mit Nebenbedingungen beschäftigen.

Alle Teilnehmer/innen halten einen auf 45 Minuten angesetzten Vortrag mit anschließender Diskussion. Aktive Teilnahme an der Diskussion und somit auch den Vorträgen wird erwartet. Nach dem Vortrag ist die Bereitstellung von elektronischen Vortragsfolien bzw. eine schriftliche Ausarbeitung (in LaTeX) erforderlich.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung "Grundzüge der Informatik 1" oder einer äquivalenten Vorlesung über Algorithmen und Datenstrukturen ist absolut notwendig. Sehr stark empfohlen wird darüber hinaus die Vorlesung "Approximationsalgorithmen", hilfreich ist auch das Absolvieren der Vorlesung "Effiziente Algorithmen".

14722.5046 Planare Graphen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RANDERTH

Ein planarer Graph ist ein Graph, der kreuzungsfrei in der Ebene gezeichnet werden kann. Planare Graphen besitzen interessante Eigenschaften, die benutzt werden können um für zahlreiche Probleme effiziente Algorithmen zu entwerfen. Gegenstand des Seminars über Planare Graphen sind Forschungsergebnisse über Teilfamilien planarer Graphen und Oberklassen planarer Graphen, die teilweise dem Bereich der Extremalen Graphentheorie zugeordnet sind.

14722.5047 Aspekte der topologischen Kombinatorik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.PORSCHEN

Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag fuer jeweils eines der folgenden Themen (Auswahl) erstellt/durchgefuehrt werden.

Mögliche Themen sind:

- Theorie/Algorithmik planarer Graphen
- Kombinatorik von Simplicialkomplexen
- Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
- Kneser-Vermutung
- Kneser-Hypergraphen
- Färbungsergebnisse (Listen; Mannigfaltigkeiten, etc.)

14722.5048 Hauptseminar "Entwickeln mit Game Engines"

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.LANG

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Messen wie die Kölner GamesCom belegen mit ihren Besucherzahlen eindrucksvoll die ungebrochene Faszination, welche nach wie vor von Computerspielen (Video Games) ausgeht. Inzwischen den Kinderschuhen entwachsen, finden Games unter dem Stichwort Serious Games zunehmend Eingang in didaktischen Lernumgebungen, die die Benutzer beim Wissenserwerb aktiv unterstützen.

Nach einer kurzen Einführung sollen in diesem Seminar anhand eines konkreten Beispiels die Möglichkeiten einer Game Engine erarbeitet werden. Zu diesem Zweck

entwickeln die Teilnehmer in Gruppen ein gemeinsames Projekt unter Verwendung der Unreal Engine, wobei jede Gruppe für eine bestimmte Teilaufgabe verantwortlich ist.

14722.5050 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.LANG

14722.5051 Oberseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

14722.5052 Kolloquium über Informatik (publice)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Kleiner Hörsaal XXXI , 136 Gyrhofstr. 15 "Alte Botanik"

Fr. 12 - 13:30, 136b ehemalige Botanik, XXXI

Termine nach besonderer Ankündigung

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

14722.5056 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Termine nach besonderer Ankündigung

DEPARTMENT PHYSIK

14756.0000 Experimentalphysik II

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

B.MAIER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Vorlesungen:

Di. 12:00 - 13:30 HS I (erste Vorlesung am 21.04.2020)

Mi. 10:00 - 11:30 HS I

Die erste Vorlesung wird voraussichtlich online stattfinden. Diese können Sie ab dem 20.4.2020 über ILIAS einsehen. Bitte prüfen Sie ab dem 14.4. die ILIAS Seite zu aktuellen Informationen über den Ablauf der Veranstaltung. Dort werden Sie auch weitere Unterlagen zur Vorlesung erhalten. Den link dazu finden sie demnächst unten auf dieser Seite unter "LV-Unterlagen".

Übungen:

Montags 8.00 - 17.45, mehrere Gruppen parallel

Gruppeneinteilung nach Anmeldung

Ausgabe aller Übungsaufgaben online über ILIAS. Das erste Übungsblatt wird am Montag, 20.4.2020 ausgegeben.

Mehr Informationen in der ersten Vorlesung.

Inhalt dieser Vorlesung sind die Grundbegriffe der Elektrodynamik und Optik. Während der Vorlesung werden verschiedenen Naturgesetze und physikalische Zusammenhänge anhand von grundlegenden Experimenten demonstriert, sowie die mathematische Formulierung einfacher physikalischer Probleme im Bereich der Elektrodynamik und Optik eingeübt.

Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung mit Übungen zu folgenden Themen:

- Elektrostatik - Ladung, Coulomb-Kraft, E-Feld, Potential, Spannung, Satz von Gauß, Kondensatoren, Materie im E-Feld
- Elektrischer Strom, Stromstärke, Widerstand, Ohm'sches Gesetz, Stromkreise, ...
- Magnetostatik und Induktion - Lorentz-Kraft, B-Feld, Relativität, Spule, Induktion, Materie im B-Feld
- Maxwell-Gleichungen
- Elektromagnetische Wellen
- Optik - Polarisation, Interferenz, Beugung, Brechung, geometrische Optik, ...

14756.0001 Experimentalphysik II - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.BRACKERTZ

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

B.MAIER

R.SIMON

S.KABANOVIC

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

M.TÖPFER

G.HACKENBERG

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

M.STEINKE

F.KLUWIG

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute	T.CRONENBERG D.VON TOTTLER
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik	M.HENNES N.GADJISADE
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik	
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik	
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik	

Übungsgruppen werden zu folgenden Zeitfenstern angeboten:

Zeitfenster 01 (Gruppe 1): 8:00 - 9:30

Zeitfenster 02 (Gruppe 4): 10:00 - 11:30

Zeitfenster 03 (Gruppe 7): 12:00 - 13:30

Zeitfenster 04 (Gruppe 11): 14:00 - 15:30

Die Anmeldung kann für eines dieser Zeitfenster bis Donnerstag, 09.04.2020, 12:00 Uhr erfolgen.

Angemeldete Studierende auf den Wartelisten werden zentral möglichst auf parallele Übungsgruppen zu den entsprechenden Zeiten verteilt.

Die Übungsaufgaben werden unter ILIAS zur Verfügung gestellt. Den Link finden Sie weiter unten auf dieser Seite unter "LV-Unterlagen".

Siehe auch Informationen unter der KLIPS2 Seite zur Vorlesung.

14756.0002 Vektoranalysis und Lineare Algebra

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.ALTLAND
J.MANOUSAKIS
C.WILLE

Weitere Informationen können Sie mit Hilfe Ihres Studierendenaccounts auf Ilias einsehen:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3182693.html

14756.0003 Vektoranalysis und Lineare Algebra - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

A.ALTLAND
Y.WANG
J.MANOUSAKIS
N.BONACKER
T.WALTER
B.IHRIG
L.CHATAIGNIER
MOREIRA DA ROCHA
M.MORENO
GONZALEZ
M.UNGER
C.VELLING
C.WILLE

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute L.KOWSKY
 Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, S.SURESH
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik CRANGANORE
 Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

14756.0004 Vorkurs für Physik

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 16.03.2020 - 30.03.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Di. 10:00 - 11:30 , 17.03.2020 - 31.03.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Mi. 10:00 - 11:30 , 18.03.2020 - 01.04.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Do. 10:00 - 11:30 , 19.03.2020 - 02.04.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Fr. 10:00 - 11:30 , 20.03.2020 - 03.04.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.SCHLEMMER
 M.RIZZI

Achtung: Aufgrund der Massnahmen zur Vermeidung der Verbreitung des Corona Virus kann es sein, dass die Veranstaltung online stattfinden muss.
 Daher schicken Sie uns bitte eine mail an

vorkurs@ph1.uni-koeln.de

damit wir mit Ihnen Kontakt herstellen und Ihnen weitere Informationen zukommen lassen können.

Gegenstand der Veranstaltung:
 Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.
 Richtet sich an:
 Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Weitere ausführliche Informationen unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/259.html>

14756.0006 Computer-Physik

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.TREBST

siehe:
<http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2020-CompPhys.shtml>>Web-
 Seite der Vorlesung

14756.0007 Computer-Physik - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.TREBST
 J.ATTIG

siehe Web-Seite der Vorlesung:
<http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2020-CompPhys.shtml>

Alle Gruppen finden über Zoom statt..
 Gruppen und Tutoren sind:

- Gruppe 1: Mittwoch, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr (Englisch)
 Tutor: Ori Alberton (oria@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/95989793881>

- Gruppe 2: Mittwoch, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Tutor: Lasse Gresista (gresista@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/99279614315>

- Gruppe 3: Mittwoch, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
 Tutor: Dominik Kiese (dkiese@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/95279982602>

- Gruppe 4: Donnerstag, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr (Englisch)
 Tutor: Vaishnavi Jayakumar (vj@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/94726471733>

- Gruppe 5: Donnerstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
 Tutor: Martin Gembe (mgembe@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/5285576659>

- Gruppe 6: Freitag, 12:00 Uhr - 13:30 Uhr
 Tutor: Kai Meinerz (kmeinerz@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/91614089374>

- Gruppe 7: Freitag, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr
 Tutor: Frederic Freyer (ffreyer@thp.uni-koeln.de)
<https://uni-koeln.zoom.us/j/96584155701>

14756.0008 Festkörperphysik

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute
 Fr. 10:00 - 10:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

J.ENGELMAYER
 M.BRADEN
 B.SENKOVSKIY
 N.EHLEN
 L.WY SOCKI
 J.BREDE
 C.DICKEL
 Z.WANG
 A.BERTIN

In Zeiten der Coronakrise muss sich auch dieses Modul anpassen. Sowohl Vorlesung als auch Übungen bedürfen von Ihnen keine Präsenz an der Universität. Die Vorlesung wird aufgezeichnet, zunächst von meinem Büro und eventuell später vom Hörsaal aus. Die Videos und ALLES WEITERE MATERIAL, wie Vorlesungsfolien, ausgearbeitetes Skript sowie Übungen, etc. finden Sie über ILIAS. Ich hoffe, damit bekommen Sie trotz Corona einen problemlosen Einstieg in die faszinierende Physik der Festkörper!

Erste Videos zur Vorlesung finden Sie ab der ersten Aprilwoche, und die erste Übung (ohne Punkte!) wurde am 9.4.2020 hochladen. Die erste Übungstunde in Form von einer zoom-Konferenz wird am 24.4 stattfinden.

Bitte melden Sie sich für Vorlesung und Übungen an!

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit Übungen, die folgende Themen behandelt:

- Kristallstruktur
- reziprokes Gitter und Beugung
- Bindungen in Kristallen
- Gitterschwingungen (Phononen)
- elektronische Struktur von Stoffen
- thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften von Stoffen
- Supraleitung

14756.0009 Festkörperphysik - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 12:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 13:00 - 13:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 14:00 - 14:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 15:00 - 15:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 13:00 - 13:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 12:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

J.ENGELMAYER

M.BRADEN

B.SENKOVSKIY

N.EHLEN

Y.FALKE

L.WYSOCKI

J.BREDE

C.DICKEL

Z.WANG

A.BERTIN

Übungen zur Vorlesung "Festkörperphysik" (Nr. 14756.0009)

Der Übungsbetrieb und die Klausuren zur Vorlesung werden koordiniert von: Dr. Jens Brede, II. Physikalisches Institut, Raum 220, Email: jbrede[at]uni-koeln.de.

Die Übungszettel werden auf ILIAS zum herunterladen bereitgestellt werden.
Die Abgabe der Übungszettel wird dieses Semester ebenfalls elektronisch erfolgen.

Nähere Informationen zum Ablauf der Übungen erhalten Sie zu Vorlesungsbeginn.

14756.0010 Experimentalphysik I

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:00 - 16:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.GRAMS

M.GRÜNINGER

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

14756.0011 Experimentalphysik I - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

C.GRAMS

M.GRÜNINGER

T.HARTL

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute
 Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
 Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
 in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Y.FALKE
 D.MALUSKI
 M.DROSTE
 R.BERNHARDT
 J.SCHLUCK

In den Übungsgruppen werden die Übungen gerechnet und besprochen, die das Verständnis des Vorlesungsstoffs unterstützen. Bis auf Weiteres finden die Übungsgruppen via Videokonferenz statt, es gibt keine Präsenzveranstaltungen, kommen Sie bitte nicht zur Uni. Für allgemeine Informationen der Universität zu Köln zum Corona-Virus, siehe <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>.

Weitere Informationen finden Sie auf ILIAS:
https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3201195.html

Jede Woche wird es ein neues Übungsblatt geben, das bearbeitet, korrigiert und besprochen wird. Die Übungen werden immer am Donnerstag (erstmalig 16.4.2020) auf ILIAS zur Verfügung gestellt. Die von den Studierenden bearbeiteten Aufgaben werden dann am darauffolgenden Donnerstag (erstmalig 23.4.2020) VOR 12:00 via ILIAS in elektronischer Form abgegeben. Vor der darauffolgenden Übung (erstmalig: Dienstag, 28.4.2020) wird die Übung korrigiert elektronisch zurückgegeben, die Lösung wird in der Übung besprochen. Die erste Übung am 21.4.2020 dient dem Kennenlernen, der Beantwortung von allgemeinen Fragen zur Übung und Vorlesung, dem Test der Technik, und der Diskussion von Beispielaufgaben.

Die Videokonferenzen werden zu den geplanten Übungsterminen (Dienstag, 10:00, 14:00 und 16:00) statt finden. Berücksichtigen Sie dies bei der Auswahl einer Übungsgruppe.

Für die Bearbeitung und Abgabe finden sich die Studierenden bitte in Kleingruppen von drei Personen zusammen (innerhalb einer Übungsgruppe).

Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur:
 - 50% der erreichbaren Punkte in den Übungen
 - aktive Teilnahme an den Übungsgruppen (auch via Videokonferenz)

Es wird erwartet, dass die Aufgaben in den Übungsgruppen jeweils von einer Studentin oder einem Studenten erklärt werden. Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal im Semester eine Aufgabe erfolgreich erklären. Der Übungsleiter gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen zu den Übungsaufgaben.

14756.0012 Theoretische Physik II (Quantenmechanik)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

S.DIEHL
 M.SCHERER

Informationen zur Vorlesung und Übungen finden sich unter
<http://www.thp.uni-koeln.de/diehl/teaching.html>

14756.0013 Theoretische Physik II (Quantenmechanik) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LANGE
V.LOHANI
S.DIEHL
S.MATHEY
M.SCHERER
C.BERKE
A.MATTHIES

Informationen zur Vorlesung und Übungen finden sich [hier](http://www.thp.uni-koeln.de/diehl/teaching.html).

14756.0014 Kern- und Teilchenphysik

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.REITER

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Do. 14:00 - 14:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Bitte informieren Sie sich auf der Webpage
<http://www.ikp.uni-koeln.de>

- Eigenschaften Atomkerne
- Kernkräfte & starke Wechselwirkungen
- Kernmodelle
- Zerfall instabiler Kerne und angeregte Zustände
- Beta Zerfall & schwache Wechselwirkung
- Invarianzprinzipien und Erhaltungssätze
- Quarkmodell der Hadronen
- Standardmodell der Elementarteilchenphysik

14756.0015 Kern- und Teilchenphysik - Übungen

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 15:45 , 06.05.2020 - 15.07.2020,

P.REITER

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

R.HIRSCH

Mi. 15:00 - 15:45 , 06.05.2020 - 15.07.2020,

K.ARNOLD

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

D.WERNER

Mi. 15:00 - 15:45 , 06.05.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

14756.0018 Theoretische Physik II (Lehramt)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.KLESSE

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

1. Quantentheorie

2. Statistische Physik und Thermodynamik

14756.0019 Theoretische Physik II (Lehramt) - Übungen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

R.KLESSE

F.MONTEALEGRE

MORA

M.HEINRICH

T.SCHMITZ

1. Quantenmechanik

2. Statistische Physik und Thermodynamik

14756.0204 Demonstrationspraktikum für Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten mit Begleitseminar

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

M.NEFFGEN

N.WARR

Gegenstand:

Didaktische Grundlagen des Experimentierens im Schulunterricht: Experimente aus den Bereichen Mechanik, Elektronik und Kernphysik mit Computeranwendungen in der Messtechnik und Simulation

Richtet sich an:

Studentinnen und Studenten des Studiengangs Lehramt SII. Anmeldung im Geschäftszimmer des Instituts für Kernphysik

Literaturempfehlung:

Schulbücher Physik SII, Ordner mit ausgewählten Artikeln im Institut für Kernphysik

Leistungsnachweis:

Praktikumsschein. Voraussetzung: Durchführung von 4 Versuchen mit Auswertung, Seminarvortrag mit Experiment.

Prüfungsrelevanz:

Lehramt SII: Bereich D: Didaktik der Physik

Coronainfo:

wir bemühen uns ein neues Konzept zu entwickeln, das trotz der Coronakrise gehen wird.

14756.1000 Moderne Physik: Kern- und Elementarteilchenphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 30.06.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 03.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD

Das Modul "Kern- und Elementarteilchenphysik" führt Sie weit hinein in die mikroskopische Welt zu den elementarsten Bausteinen der Materie. Der Schwerpunkt werden dabei Grundlagen und Anwendungen der Kernphysik sein.

Das Modul wird ergänzt durch Übungen und ein Praktikum im Institut für Kernphysik.

Aktuelle Information über die Vorlesung und Übungen, sowie auch Terminplan, finden Sie auf die Webseite:

<https://www.ikp.uni-koeln.de/groups/dewald/lehre/modphys20/>

Information zum Praktikum Moderne Physik III (Modul Kern- und Elementarteilchenphysik) am Institut für Kernphysik:

<http://www.ikp.uni-koeln.de/students/praktMP3/>

14756.1004 "Was ist Wissenschaft" - Mathematisch Naturwissenschaftliche Grundlegung

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.WIECZOREK

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

ACHTUNG: Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Smail-Account oder richten Sie eine Weiterleitung auf eine ständig genutzte Email-Adresse ein!

Die Informationen zu den ersten digitalen Seminarsitzungen wurden bereits verschickt.

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz:

„Wissenschaft scheint in unserer Gesellschaft allgemein hoch angesehen und wichtig zu sein. Werbung und Zeitungsartikel bekommen durch die Phrase „(wissenschaftliche) Studien haben gezeigt“ sofort mehr Gewicht. Auf der anderen Seite sind wir uns sicher, dass etwa Astrologie, Homöopathie und Intelligent Design höchstens der Status von Pseudowissenschaften zukommen darf. Begründet wird all dies häufig durch die Anwendung oder Nicht-Anwendung der sog. „wissenschaftlichen Methode“. Wir wollen uns in diesem Seminar auf Grundlage des Buches „What is this thing called Science?“ (deutscher Titel: „Wege der Wissenschaft“) von Alan F. Chalmers einer Antwort auf die Frage nähern, ob es diese Methode überhaupt gibt und wenn ja, was sie ausmacht. Wir behandeln dabei u.a. folgende Themen bzw. Standpunkte:

- Tatsachen, Beobachtung und Experimente
- Induktivismus
- Falsifikationismus
- Kuhns Paradigmen
- Lakatos' Forschungsprogramme
- Feyerabends anarchische Wissenschaftstheorie
- Bayesianismus
- Experimentalismus
- Realismus und Anti-Realismus

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät (B.A.). B.Sc.-Studierende der Physik können auch teilnehmen; die Veranstaltung gehört dann zum Studium integrale. Die Leistungspunkte werden durch Gestaltung einer Seminarsitzung erworben (maximal zwei Studierende pro Vortrag). Die Vorbesprechung findet in der ersten Sitzung statt.

14756.2000 Molecular Physics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

S.SCHLEMMER

S.BRACKERTZ

O.ASVANY

This lecture is a series of 11 videos called "Fundamentals of Molecular Symmetry" by Prof. Per Jensen (Wuppertal) which can be followed on the web at

<http://www.ptc.uni-wuppertal.de/team/dozenten/prof-per-jensen-phd/fundamentals-of-molecular-symmetry.html>

The content is the application of group theory, in particular the complete nuclear permutation inversion (CNPI) groups to problems in molecular physics and spectroscopy

Due to the Corona-crisis, the teaching will be completely online:

- 1) The weekly lecture videos are available at the www-site given above
- 2) The weekly exercise sheets will be sent to Oskar Asvany (asvany@ph1.uni-koeln.de) and corrected. Zoom-meetings will be done for discussions.

14756.2001 2D materials

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

A.GRÜNEIS
B.SENKOVSKIY

2D materials refer to crystalline materials that are only one atom thick. Several hundred different 2D materials are known and the field has come a long way since the isolation of graphene monolayers (physics Nobel prize of 2010). Different 2D materials can be combined by stacking them above each other to engineer physical properties and new device functionalities on demand. For example, the electron energy band gap and the type of semiconductor heterojunction can be controlled by stacking 2D layers. The aim of this lecture is twofold. First, basic physical properties like the electron energy band structure of prototypical 2D materials are derived step-by-step using simple tight-binding models. A solid understanding of the physical properties is important for achieving the second aim, namely getting an overview over the current state of the research field regarding synthesis, spectroscopic characterization and applications of 2D materials.

Because of the Corona pandemic, this lecture will be held as asynchronous video lecture that is available for download via Ilias. To facilitate a good communication to the students, an on-line video chat will be offered. Interested students should contact Prof. Alexander Grüneis at their earliest convenience (a.grueneis@ph2.uni-koeln.de).

14756.2002 Magnetism

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

T.LORENZ

This lecture contains the chapters

basic magnetic properties and units
magnetism of free atoms
magnetic ions in the crystal lattice
magnetic order and excitations
itinerant magnetism

14756.2004 Accelerator Physics and Accelerator Mass Spectrometry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD
A.GOLDKUHLE
A.STOLZ

14756.2005 Photons and Matter

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

P.VAN LOOSDRECHT

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

Fr. 14:00 - 15:30 , 22.05.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

This course treats the optical properties of solids, with an emphasis on elementary and collective excitations. It provides deeper insight into fundamental condensed matter properties as well as in optical techniques to address these.

In SS20 this course will be given in an online format.
Please consult ilias for more information

14756.2006 Particle Physics

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.STRÖHER

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

I.KESHELASHVILI

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

<http://collaborations.fz-juelich.de/ikp/lehre/koeln/particle-physics/>

14756.2007 Condensed Matter Physics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.MICHELY

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

J.FISCHER

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

If you did not receive an e-mail invitation to your s-mail account by today, April 14, to participate at the first technical meeting on April 17, 10:00 am, please send an e-mail to michely@ph2.uni-koeln.de

Comprehensive introduction to the basic principles and experimental methods of condensed matter physics. Examples of current research will be discussed.

The entire course (I & II, given in 2 semesters) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice and diffraction, lattice dynamics, electronic structure and Fermi surface, transport, semiconductors, optical properties, magnetism, superconductivity, and correlated electrons.

Due to mobility restriction caused by the coronavirus pandemic, the Condensed Matter II lecture with integrated problem solving class will be an online course in the current summer semester. There will be a short test lecture on Friday, April 17, 10:00 am, to discuss procedures and technical issues.

The lecture will start officially on Wednesday, April 22, 10:00 am.

In order to be able to attend the lectures you need to register via KLIPS, or for Bonn students via ECampus. Also direct registration via ILIAS will be possible starting from April 1.

You will then receive an invitation to attend the test lecture and the lecture in time by e-mail.

Lecture and problem solving class will have a synchronous format with the possibility to ask questions and to discuss.

In order to be able to actively participate you need a computer with internet access, a loudspeaker and microphone (or a headset).

A webcam or built-in lap-top camera are recommended, but not mandatory.
 The lecture will also be made available as a stream via ILIAS, together with written lecture notes.
 Online lectures take place Wednesdays and Fridays at 10:00.
 The integrated problem solving class starts on May 8 (May 1 is a holiday), at 10:50.
 Problem sheets are available via ILIAS one week before the discussion in the problem solving class.

14756.2008 Astrochemistry

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Fr. 13:00 - 13:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

P.SCHILKE
 S.THORWIRTH
 A.SANCHEZ MONGE

- Detection of Molecules in Space
- Elementary Chemical Processes
- Chemical Networks
- Properties of Grains and Ice
- Grain Chemistry
- Diffuse Clouds, Shocks, Dark Clouds, Star Forming Regions

14756.2009 Computational Many-Body Physics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

R.BULLA

siehe <http://www.thp.uni-koeln.de/~bulla/cmbp20.html>

14756.2010 Physics of the Interstellar Medium

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

V.OSSENKOPF-
 OKADA
 A.BABY

The dynamics of the interstellar gas, hydrodynamic instabilities, turbulence. Formation of and radiation from interstellar gas, dust and polycyclic aromatic hydrocarbons. The energy balance of the ISM, phases of the ISM and chemical phase transitions, Special interstellar regions: HII regions, diffuse Galactic clouds, molecular clouds, photon-dominated regions and X-ray dominated regions, interstellar shocks and supernova remnants, planetary nebulae

14756.2015 Theoretical and Computational Star Formation

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.WALCH-GASSNER

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

PLEASE NOTE THAT DUE TO THE CURRENT CORONA-VIRUS PANDEMIC, THE LECTURE WILL BE HELD ONLINE!

VISIT THE COURSE WEBSITE FOR MORE INFORMATION:

<https://hera.ph1.uni-koeln.de/~walch/Kurse/StarFormation20/Main.html>

The lecture covers two different aspects:

(a) Theoretical concepts in star formation: magneto-hydrodynamics and collapse solutions, virial theorem and stability analysis of star-forming cores, protostellar disc formation, formation of low- and high-mass stars, star formation in different galactic environments and scaling relations, stellar feedback processes (jets and outflows, winds, ionizing radiation) and analytical estimates of their relative importance.

(b) Numerical techniques to model gas dynamics in astrophysics: smoothed particle hydrodynamics, finite-volume schemes, gravity, radiation

The exercises will consist of a combination of theoretical and numerical tasks. In particular, we will work towards writing a simple hydrodynamic code ourselves.

This is a master course for modules N-P-SP-Astro, MN-P-PN-Astro, MN-P-SP-ThSol, MN-P-PN-ThSol, MN-P-WaMa

Master specialisation Astrophysics or Computational / Solid state physics

6 Credit Points

14756.2016 Data Analysis in Physics and Astronomy

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 12:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

M.RÖLLIG

C.BUCHBENDER

C.YANITSKI

In der Vorlesung werden die Grundlagen der Datenanalyse sowie die Anwendung statistischer Methoden auf Daten aus der Astronomie und anderen Gebieten vorgestellt.

Der Kurs behandelt folgende Themen: Deskriptive Statistik, Fehler und Unsicherheiten, Fehlerfortpflanzung, Wahrscheinlichkeit, Wahrscheinlichkeitsverteilungen, mathematische Statistik (induktive Statistik bzw. Inferenzstatistik), Datenglättung, Interpolationsverfahren, Regressionsanalyse, Multivariate Verfahren, Methode der kleinsten Quadrate, Korrelationsanalyse, Hypothesentests und Anpassungstests.

Praktische Aspekte, wie Datenvisualisierung, Datenformate sowie die Arbeit mit realen Daten spielen eine besonders wichtige Rolle. Bei ausreichend Zeit werden zusätzliche Themen wie Bildbearbeitung, astronomische Datenreduktion und andere vorgestellt. Vorlesungsinhalte werden oft anhand realer, astronomischer Daten vorgestellt. Die Inhalte der Vorlesung sind aber auf alle wissenschaftlichen Gebiete anwendbar.

Neu: Wir werden zusätzlich zu den oben genannten Themen auch einige grundlegende Methoden aus dem Bereich Maschinelles Lernen behandeln.

14756.2017 Quantum Field Theory I

6 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

Di. 10:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute

M.ZIRNBAUER

L.MAYER

S.CHEN

S.KUMAR

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, N.NUSSBAUM
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute
 Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute
 Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

This lecture course gives an introduction to quantum field theory (QFT), the language in which most of modern physics is formulated. The course focuses on the formulation of QFT based on functional integrals and discusses problems motivated by solid state physics. The methods are, however, equally relevant for high-energy physics.

The lecture series QFT I+II is strongly recommended to anyone interested in theoretical quantum physics.

See <http://www.thp.uni-koeln.de/~yvinkler/qft1.html> for more information.

14756.2019 Biological Physics II

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, T.BOLLENBACH
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik G.ANSMANN
 Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Website: <http://bpsb.uni-koeln.de/index.php?id=16538>

ILIAS: https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3183073.html

Aims of the course:

Introduction to nonlinear dynamics; structure and dynamics of biological networks; building and analyzing theoretical models of biological systems; understanding the causes and consequences of molecular number fluctuations in living systems; principles of pattern formation in multicellular systems.

Contents of the course:

- Dynamical systems
- Dynamics of small regulatory networks
- Noise in gene expression
- Statistical analysis of large biological networks
- Biological pattern formation
- Reaction-diffusion systems
- Empirical laws in biology

14756.2020 Introduction to superconducting qubits

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 16:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.RIWAR
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

- Brief recap of standard BCS theory of superconductivity
- Introduction of Lagrangian formalism with charge-phase quantization for modelling superconducting circuits
- Discussion of the behaviour and quantum coherent control of the most important circuits (Cooper pair boxes, Transmons, Fluxoniums, etc.)
- Introduction of open quantum system methods to model noisy environment, and discussion of the resulting qubit dissipation and decoherence mechanisms

- Modelling the coupling of many circuits on a chip, and discussion of the currently most important experimental challenges
- Excursion into the physics of circuits made of topological superconductors (for Majorana-based quantum computing)

14756.2021 Physics and Biology of Information

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fr. 09:00 - 09:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

M.LÄSSIG

C.STITZ

R.MORAN TOVAR

D.TRIMCEV

M.MEIJERS

14756.2022 Spintronics: From Basics to Applications

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

D.BÜRGLER

The lecture gives an overview of fundamentals, experimental techniques, and in particular applications of spintronics, i.e. magnetism and spin transport in thin films and magnetic nanostructures. Novel phenomena occurring in magnetic multilayers and nanostructures ranging from the giant magnetoresistance effect (GMR) honored by the 2007 Nobel Prize in Physics and current-driven magnetization dynamics to pure spin currents and molecular magnetism will be discussed with relevant examples. The focus will be on experimental aspects and phenomenological understanding of the underlying magnetic and transport mechanisms.

14756.2023 Physics of Detectors

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

J.JOLIE

1. Introduction
2. Interaction of particles and gamma rays in matter
3. General detector properties
4. Ionization detectors
5. Scintillation detectors
6. Photomultipliers
7. Semiconductor detectors
8. Germanium detectors
9. Neutron detectors
10. Special detectors

14756.2024 Advanced Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

A.ROSCH

Please register for the exercises, 14756.2042 "Advanced Quantum Mechanics - Exercises" using KLIPS as soon as possible and visit the Ilias page, https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3212218.html

The lecture will start with an online information event on Thursday, 16.4.20, for which you will receive an invitation if you have registered. Latest on this day (possibly earlier), you will also find the first few lectures and the first problem sheet online. Tutorials will start on 22.4.. Please check the Ilias pages and your email for all announcements.

Main topics of the lecture:

- 1) Second Quantization is the basis of the quantum mechanical description of the world around us beyond the single-particle paradigm. For example, we will learn how to describe light and the coupling of light to matter quantum mechanically.
- 2) Relativistic Quantum Theory shows how quantum mechanics and the laws of special relativity can be combined. We will, for example, learn why the Dirac equation predicts the presence of positrons and discuss the importance of relativistic effects in solids.
- 3) Scattering Theory is essential as many experiments which unraveled the nature of elementary particles have been based on scattering experiments in accelerators.

Topics of these lectures are essential not only for theoretical physics but also for many of the experiments which are performed in the astrophysics, condensed-matter and nuclear physics groups. Depending on how this special semester will run, we might also discuss topics in quantum information theory or high-energy particle physics.

14756.2025 Experimental Methods in Condensed Matter Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

T.MICHELY
M.BRADEN
J.HEMBERGER
T.LORENZ
P.VAN LOOSDRECHT
M.GRÜNINGER
A.GRÜNEIS
I.LINDFORS-VREJOIU
Y.ANDO

The aim of this course is to give an overview of the methods used in modern experimental condensed matter physics. The contents of the course relate to synthesis, structural characterization, transport properties, and spectroscopy. Specific consideration will be given to the methods that have been developed and are used at the University of Cologne.

In SS20 this lecture will be given in online format
Please consult Ilias for more detailed information

Topics

20-Apr-2020 Lorenz
Crystal growth

27-Apr-2020 Lorenz
Thermodynamic experiments

04-May-2020 Braden
Diffraction

11-May-2020 Hemberger
Dynamic susceptibilities

18-May-2020 Grueninger
Optical spectroscopy

25-May-2020 Grueninger
Inelastic light and X-ray scattering

08-Jun-2020 Grueneis
Angle resolved photoemission

15-Jun-2020 Ando
Thin film devices

22-Jun-2020 Michely
Scanning probe microscopy (STM, AFM)

29-Jun-2020 Michely
Scanning tunneling spectroscopy (STS)

06-Jul-2020 Lindfors-Vrejoiu
Pulsed laser deposition, Magneto-optical spectroscopy

13-Jul-2020 van Loosdrecht
Ultrafast spectroscopy

In addition to these lectures, we will organize lab tours in the II. Phys. Inst.

14756.2026 Introduction to Network Science

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 12:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.WITTHAUT
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik J.KRUSE
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

- Mathematical description of networks. Basic tools from graph theory
- Structure of real-world networks: Small-world effect, scale-free networks
- Characterization of networks: Centralities, components and communities
- Percolation and network resilience
- Diffusion and Spreading on networks. Applications to epidemiology
- Physics of supply networks, esp. power grids

14756.2027 Quantum Information Theory

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, T.CALARCO
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute F.MOTZOI
Do. 14:00 - 15:30 , 14.05.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

We will introduce the foundations of quantum information processing, i.e. the use of entanglement and superposition for enhancing the performance and security of information processing and communication.

14756.2028 Evolutionary Biology and Genomics for Physicists

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, J.KRUG
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik J.KLUG
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, B.SCHMIEGELT
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik S.DAS

The course provides an introduction to the basic concepts and tools of mathematical population genetics and its application to evolutionary processes. Lectures are scheduled Wednesday and Fridays from 10:00-11:30, with the Friday slot devoted to exercise sessions in alternating weeks. The course starts with an interactive online session on Friday, April 17. For further information and course material please refer to the ILIAS web page.

14756.2033 Galaxy Dynamics

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

D.WEIL
A.ECKART
N.FAZELI
M.KHANDUWALA
P.MISQUITTA

Die erste Vorlesung findet am 20.4.2020 um 1200 statt.
Informationen zu Übungsgruppen wird dort gegeben.
Die Vorlesungen werden in ZOOM abgehalten
pdf files der Vorlesungen werden zur Verfügung gestellt
erste zurverfügungstellung unmittelbar nach der ersten veranstaltung
wichtig ist, dass ich sie alle per email erreichen kann.
Bitte registrieren sie sich und geben sie ihre email an. ich kann dann ZOOM Einladungen verschicken.

The first lecture takes place on April 20, 2020 at 1200.
Information about exercise groups is given there.
The lectures are held in ZOOM
pdf files of the lectures are provided
first available immediately after the first event
it is important that I can reach them all by email.
Please register and enter your email. I can then send ZOOM invitations.

14756.2036 Topological Phases of Quantum Matter

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Konferenzraum Theorie 216 , 321 Physikalische Institute
Fr. 13:00 - 13:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

V.DWIVEDI
C.HICKEY

The course will be split into two parts, with the first part, given by V. Dwivedi, covering non-interacting topological phases, including topics such as the physics of topological insulators, superconductors and semimetals, as well as their classification, and the second part, given by C. Hickey, covering interacting topological phases, including topics such as symmetry-protected topological phases, topological order, the fractional quantum Hall effect and quantum spin liquids.

14756.2038 Statistical Physics of disordered Systems, Information and Inference

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.KLEINBÖLTING

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik J.BERG
 Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

This lecture course gives a unified perspective on disordered systems, information theory, and the statistical theory of inference. These fields share a common methodology, namely the entropy of typical and of rare configurations. Applications will be taken from communication, machine learning, data science, and statistical modelling.

Topics include

- introduction to probability and information theory
- information theory and the foundations of statistical physics, the principle of maximum entropy
- typical and rare events, the source coding theorem
- disordered systems: introduction to spin glass theory
- statistical inference: the basics of data science
- message passing
- outlook: inverse problems, the inverse Ising problem

14756.2039 Optical and Infrared Interferometry

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische Institute

Fr. 12:00 - 12:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

L.LABADIE

R.GRELLMANN

*****New*****

A first online session will start on Wednesday April 15th at 10:00 using the teleconferencing program zoom (zoom.us).

We strongly recommend the installation of the program (available under Windows/ Mac/Ubuntu) and to get in contact with the professor/tutor in charge listed above. A specific email will be sent to students that have registered or whose participation is known to the manager of the course

*****New*****

In observational astrophysics, our ability to discern fine spatial details in the observed objects is critical to reveal their nature and intrinsic properties, as well as to better understand the governing physical processes. The level of angular resolution achievable with the naked eye or with a telescope will at the end be decisive to conclude if, for instance, an object is a binary star or a single star.

Most of biggest breakthrough in observational astrophysics arose with instrumentation that permitted to increase the level of angular resolution of the observations: the Hubble Space Telescope (HST) is a remarkable example of such a leap. Important science cases requiring high-resolution imaging concerns the study of young stellar objects and forming exoplanetary systems, the heart of active galactic nuclei, the environment of high-mass and evolved stars, or astrometry in the core of stellar clusters.

Because of the physical limit of optical/infrared monolithic telescope, the resolution of a 10-m telescope is limited. Long-baseline interferometry is an alternative approach to achieve synthesis imaging at unprecedented resolution, ten to twenty times more precise than with a single-dish telescope. High-angular resolution interferometric imaging, from the ground or from space, is the next frontier for modern astrophysics.

In this lecture course, I will focus on delivering the fundamental knowledge on the technique of adaptive optics and optical/IR interferometry to study a variety of

astrophysical processes in galactic (YSOs, Massive stars, circumstellar disks) and extragalactic objects (AGNs) at very high angular resolution. I will also illustrate the results that can be achieved in the field of planet formation and exoplanets, which one of the most exciting field to be studied by high angular resolution techniques.

This lecture comes with associated practical courses where the students will learn to use a number of software used by professional astronomers to exploit interferometric data. We will also simulate the writing an observing proposal for the VLTI interferometer in Chile

Importantly, we will combine the fundamentals of the technique of interferometry with practical classes where the usage of important tools will be taught to build an observation program (Aladin, TopCat, LITPro...).

The lecture is broadly suitable for students who aim at pursuing with a Master's thesis in observational astrophysics.

14756.2041 intensive week: Beyond Quantum Theory: Open Systems and Deterministic Representations.

2 SWS; Kurs ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.JANßEN

Mo. 14:00 - 17:00 , 20.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mo. 09:00 - 12:00 , 20.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 09:00 - 12:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Di. 14:00 - 17:00 , 21.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 09:00 - 12:00 , 22.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Mi. 14:00 - 17:00 , 22.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 09:00 - 12:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Do. 14:00 - 17:00 , 23.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Fr. 09:00 - 12:00 , 24.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

Lectures and Exercises (discussions and calculations) on

- Modeling processes by generated dynamics
- Methods of solutions and approximations
- Limiting cases and cross-over
- Effective dynamics by reduction
- Effective dynamics for open systems
- Approach to equilibrium and decoherence
- Deterministic representations of stochastic processes: Averaging over what?

14756.2042 Advanced Quantum Mechanics - Exercises

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Hörsaal III , 321 Physikalische Institute

A.ROSCH

H.LEGG

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum Theorie 215 , 321 Physikalische Institute

P.WEISS
Z.GAO
T.BÖMERICH
D.HARDT
J.PARK
A.MATTHIES
A.JOY
A.BEZVERSHENKO

Please register for the tutorials as soon as possible. Further information can be found on the KLIPS page of the lecture and also on Ilias (https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3212218.html)

14756.2045 Introduction to Atmospheric Physics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, A.KIENDLER-
in Studentische AP 0.02 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik SCHARR
H.FUCHS

The lecture introduces to basic atmospheric physics and global aspects of atmospheric chemistry in the troposphere, specifically the following topics are covered:

- Structure and composition of the atmosphere
- Greenhouse effect and climate change
- Budgets and distributions of tropospheric trace gases
- Physical chemistry of aerosols

14756.2046 Semiconductor Physics, Nano- and Information Technology

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, R.WÖRDENWEBER
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

14756.2047 Foundations of Quantum Mechanics

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, D.GROß
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik M.GACHECHILADZE
Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 0.01 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

The course will cover the properties of quantum mechanics that are fundamentally different from any classical theory. This contrasts with the usual QM classes, where the goal is to treat specific systems; and with Quantum Information Theory, where the focus lies on ways to exploit quantum behavior for computation and communication.

Topics are:

- * Bell inequalities and "quantum non-locality"
- * Uncertainty relations and their interpretation
- * The problem of joint measurability
- * No-cloning
- * Projective representations of symmetries

Language is English, despite what Ilias says (don't know how to change that...)

Lecturer: Gross, David; Gachechiladze, Mariami

14756.3003 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach - Teil I (Mechanik und Wärme) , Teil II (Optik und Elektrik)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.LEWEN
T.KOETHE
T.MICHELY
J.STUTZKI
J.HEMBERGER
S.SCHLEMMER
H.KIERSPEL
C.STRAUBMEIER
P.SCHILKE
P.VAN LOOSDRECHT
A.ECKART
M.GRÜNINGER
L.LABADIE
A.GRÜNEIS

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf der WWW-Seite <http://www.astro.uni-koeln.de/AP/>. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt online über das Internet unter der oben genannten URL.

14756.3004 Praktikum B

8 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD
F.LEWEN
T.MICHELY
J.STUTZKI
M.BRADEN
J.HEMBERGER
S.SCHLEMMER
P.REITER
T.LORENZ
A.ZILGES
V.OSENKOPF-
OKADA
J.JOLIE
C.FRANSEN
P.SCHILKE
P.VAN LOOSDRECHT
A.ECKART
M.GRÜNINGER
L.LABADIE
A.GRÜNEIS

Im Praktikum B werden fortgeschrittene Methoden des physikalischen Experimentierens an komplexen Versuchen aus den drei Bereichen Atomphysik, Festkörperphysik und Kern- und Teilchenphysik vermittelt.

14756.3005 Praktikum B-Lehramt

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.DEWALD
F.LEWEN
T.MICHELY
J.STUTZKI
M.BRADEN
J.HEMBERGER
S.SCHLEMMER
P.REITER
T.LORENZ
A.ZILGES
J.JOLIE
P.SCHILKE
P.VAN LOOSDRECHT
A.ECKART
L.LABADIE
A.GRÜNEIS

Das bisher für die Lehramtsstudierenden im Bachelorstudiengang (nach alter Prüfungsordnung) angebotene Praktikum B-LA wird gemeinsam mit der Vorlesung Struktur der Materie im Rahmen der Neustrukturierung des Lehramtsstudiengangs zukünftig durch die Veranstaltungen Moderne Physik I-III im Masterstudiengang ersetzt. Deshalb sollten Bachelorstudierende sich nur dann für das Praktikum B-LA anmelden, wenn die Vorlesung Struktur der Materie bereits abgeschlossen wurde. Ansonsten empfehlen wir sich an dem neuen Studienplan zu orientieren. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an den Praktikumskoordinator oder die Studienberatung.

14756.3006 Practical Course Biophysics

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER
T.BOLLENBACH

14756.3007 Practicle Course Solid State Physics

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MICHELY
M.BRADEN
J.HEMBERGER
T.LORENZ
P.VAN LOOSDRECHT
M.GRÜNINGER
A.GRÜNEIS
Y.ANDO

Advanced methods of condensed matter research are introduced by setting up and conducting four experiments.
The experiments are selected from the catalogue of laboratory set-ups offered, see:

<http://www.ph2.uni-koeln.de/400.html>**14756.3008 Practical Course Molecular- and Astrophysics**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.STUTZKI
R.BERGER
P.SCHILKE
A.ECKART
L.LABADIE**14756.3009 Practical Course Nuclear Physics**

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.REITER
A.ZILGES
J.JOLIE**14756.5000 Advanced Seminar on Current Problems in Condensed Matter Physics: tba.**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische InstituteM.BRADEN
J.HEMBERGER
T.LORENZ
P.VAN LOOSDRECHT
M.GRÜNINGER
A.GRÜNEIS

In this seminar we want to introduce different classes of materials where geometric constraints and/or competing interactions result in new physical phenomena. One basic example is the breakdown of the standard quasiparticle description of electronic excitations in one-dimensional systems, where fractionalized excitations of non-integer charge or spin may occur. Other examples may arise from the competition between the spin-orbit coupling, which is a single-ion effect, and the many-body physics in the crystal lattice arising from the crystal electric field and/or the band formation. During the seminar various of such "Advanced Materials" shall be discussed with a special focus on systems, which are related to the current research of the various experimental groups at the Institute of Physics II of the University of Cologne. The aim of the talks is to present the basic new phenomena of these materials, to give an overview about the scientific background and to discuss the used experimental techniques.

14756.5002 Advanced Seminar on Topical Subjects of Astrophysics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum I Physik 223/224 , 321 Physikalische InstituteJ.STUTZKI
S.SCHLEMMER
V.OSENKOPF-
OKADA
M.RÖLLIG
P.SCHILKE
A.ECKART
L.LABADIE
A.SANCHEZ MONGE

S.WALCH-GASSNER
D.SEIFRIED
R.GRELLMANN

At the beginning of each semester a list of current research topics is presented to the students in the seminar. The topics are mostly based on one or more recent publications of general interest to the subject of molecular and astrophysics. Students pick one topic, read selected papers, discuss the content with a tutor, prepare a seminar talk, make the presentation in front of an audience and answer questions of the audience related to the presentation.

This semester it will at least start online, with the first session on April 20, 14:00, using Zoom. Please register here, and the connection details will be made available on the Ilias pages (see online materials below), which will be the main way of communication.

14756.5003 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics;

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 27.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum Kernphysik , 321 Physikalische Institute

A.DEWALD
P.REITER
A.ZILGES
J.JOLIE
H.STRÖHER

Thema: The Facility for Antiproton and Ion Research (FAIR)

Subjects/responsible

FAIR accelerators / A.Dewald

R3B/ A Zilges

PANDA/ H Stroehrer

HISPEC/ P. Reiter

DESPEC/ J Jolie

14756.5004 Test

2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.BERGER

14756.5005 Advanced Seminar: Dirac Matter and Twisted Bilayer Graphene

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

S.TREBST
A.ROSCH
M.SCHERER

all relevant information can be found under
<http://www.thp.uni-koeln.de/trebst/Lectures/2020-TwistedSeminar.html>

The seminar will start on Wed April 22th, 2020.
If you intend to participate, please register on KLIPS on (or after) April 2nd, 2020.

Only those who have registered will receive an invitation to a video conference on April 22th, where further details are discussed. Note that we cannot guarantee a slot in the seminar to all who have registered.

14756.5006 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ECKART

14756.6000 Introductory Project I: Astrophysics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6001 Introductory Project I: Condensed Matter Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6002 Introductory Project I: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6003 Introductory Project I: Molecular Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6004 Introductory Project I: Nuclear and Particle Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6005 Introductory Project I: Solid State Theory / Computational Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6006 Introductory Project I: Statistical and Biological Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6010 Introductory Project II: Astrophysics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6011 Introductory Project II: Condensed Matter Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6012 Introductory Project II: General Theory of Relativity / Quantum Field Theory

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6013 Introductory Project II: Molecular Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6014 Introductory Project II: Nuclear and Particle Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6015 Introductory Project II: Solid State Theory / Computational Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.6016 Introductory Project II: Statistical and Biological Physics

16 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14756.8000 Energieversorgung und Weltklima

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.BUCHAL

ACHTUNG: Dozent längerfristig erkrankt - Veranstaltung muss im SS 20 leider ausfallen!!!!

Wir stellen Ihnen das gegenwärtige Megathema Energieversorgung und Klimaschutz auf der Basis der wissenschaftlichen Erkenntnisse und der globalen Faktenlage in verständlicher Form vor. Hörer aller Fakultäten sind ausdrücklich eingeladen. Diese Themen werden angesprochen:
Energiebegriff, Entwicklung der Weltbevölkerung, Energietechnik, Energiebedarf, Physik der Atmosphäre, globales Klima, Emissionen, Energiewende, Stromversorgungssysteme

14756.8001 Physik des Fahrrads

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

J.HEMBERGER

in Seminarraum II. Physik , 321 Physikalische Institute

Das Fahrrad, wie wir es heute kennen, gibt es seit über 120 Jahren und ist als Fortbewegungsmittel fest in der alltäglichen Gebrauchskultur verankert. Die Vorlesung soll Gelegenheit bieten etwas zu tun, was während der Fahrt vielleicht gar nicht zu empfehlen ist, nämlich darüber nachzudenken, wie das Radfahren eigentlich funktioniert. Nach einer historischen Einführung zur Entwicklung des „Drahtesels“, sollen die grundlegenden physikalischen Konzepte der Kinematik und mechanischen Dynamik verdeutlicht, der Einfluss konstruktiver Aspekte, wie Material und Geometrie, diskutiert, sowie bio-mechanische Überlegungen zur Symbiose von Radler und Gefährt angestellt werden.

14756.8002 Physikerinnen und Physiker im Beruf

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

P.NEUBAUER-
GUENTHER
P.SCHILKE

Berufstätige Physikerinnen und Physiker schildern ihr jeweiliges Berufsbild und ihren Werdegang in Form eines Vortrags mit anschließender Diskussion. Das Programm für das aktuelle Semester finden Sie unter: <http://physik.uni-koeln.de/index.php?id=767>
Das Programm wird laufend aktualisiert.

14756.8003 Physik und Ethik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 326 Erweiterungsbau Theoretische Physik

J.HEMBERGER
S.BRACKERTZ
V.OSENKOPF-
OKADA

Das Seminar wird durch alle Teilnehmer*innen gemeinsam gestaltet und nähert sich dem Thema auf drei Wegen:

- wissenschaftstheoretisch-philosophisch
- exemplarisch an konkreten Themen
- historisch an Hand des Ringens anderer (Natur-)Wissenschaftler*innen

Der Grundfrage der Ethik "Was soll ich tun?" werden Studierende und Dozent*innen aus Physik und Philosophie gemeinsam nachgehen. Dabei sollen nicht nur die Konsequenzen der Wissenschaft, sondern auch Wege diskutiert werden in der wissenschaftlichen Arbeit Sinnvolles zum Weltgeschehen beizutragen.

In der aktuellen Situation sind alle Seminare als Zoom-Konferenzen geplant. Nach Einführungen in die jeweiligen Seminarthemen mit Inputs und Texten soll es intensive Diskussion aller Teilnehmer geben.

Das Seminar bearbeitet im Sommersemester 2020 drei große Themenkomplexe:

Dual Use

- Deus ex machina
- Pol&IS
- "Neorealismus"
- Informatik und Digitalisierung

Atomare Bedrohung

- Das Problem heute
- Atomare Abrüstung & naturwissenschaftliche Friedensforschung - Gutachten des Wissenschaftsrates
- Atomare Abrüstung von oben oder von unten?

Die Physik des Kampfes gegen die Klimaerwärmung

- Geoengineering
- Historische Beispiele
- Das Versagen des Kohlekompromisses

Weitere passende Themen können gern von den Studierenden vorgeschlagen werden.

Jede Themengruppe soll von mehreren Studierenden als kontroverse Diskussion aufgearbeitet werden, in der Für und Wider darlegt werden.

14756.9000 Physik für Studierende der Medizin und der Neurowissenschaften - Demoversuche

1,1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:00 , 08.05.2020 - 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.GOLDKUHLE
A.BLAZHEV
J.JOLIE
L.KORNWEBEL

S.HERB

Aufgrund der derzeitigen Situation ist es momentan nicht klar ob und ab wann wieder Präsenzveranstaltungen an der Universität zu Köln möglich werden. Auch bei einem Verbot von Präsenzveranstaltungen über den 20.04.2020 hinaus, werden wir versuchen den Demonstration-Praktikum für Mediziner in SoSe 2020 zu ermöglichen. Daher erarbeiten wir momentan ein E-Learning Konzept vor erst für den Ersten Praktikumsversuch, dennoch hoffen wir das ein Großteil der Versuche wie gewohnt stattfinden kann.

Weitere Informationen werden zeitnah auf der Webseite "Physik für Mediziner" des Instituts für Kernphysik (siehe Zusatzinformationen) und auf die ILIAS Seite dieser Veranstaltung veröffentlicht.

14756.9001 Physik für Studierende der Medizin und der Neurowissenschaften - Vorlesung

1,7 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.GOLDKUHLE

A.ZILGES

J.JOLIE

L.KORNWEBEL

S.HERB

14756.9002 Wahlpflichtblock Physik für Studierende der Medizin und der Neurowissenschaften

,6 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:30 - 13:00 , 15.05.2020 - 19.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 11:30 - 13:00 , 21.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.GOLDKUHLE

A.ZILGES

J.JOLIE

S.HERB

DEPARTMENT DIDAKTIKEN DER MATHEMATIK UND DER NATURWISSENSCHAFTEN

14792.0000 Praktikum Naturwissenschaften im Sachunterricht

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Labor -1.02 , 211 IBW

F.SEREDSZUS

K.MARING

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

A.KÜPPER

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen; anschauliche Experimente zu schulrelevanten Aspekten

Biologie: Aufbau von Blüten und Pflanzen, Pflanzenphysiologie, Wirbeltiere und Insekten, Organsysteme sowie Sinnesorgane beim Menschen

Chemie: Grundlagen der Chemie II: Stöchiometrie, chem. Gleichgewicht, Thermodynamik chem. Reaktionen, Kinetik chem. Reaktionen, Redoxreaktionen und Säure- Base Reaktionen, Galvanische Zellen, Chemische Reaktionen, Bestimmungsmethoden und technische Verfahren im Kontext des Sachunterrichts

Physik: Zeitrechnung und Kalender, Sonnensystem, Temperatur, Druck, Geometrische Optik, Elektrostatik, einfache elektrische Schaltkreise

14792.0001 Vorlesung Naturwissenschaften im Sachunterricht

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.SEREDSZUS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

U.FLEGEL

A.HEITHAUSEN

Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen; anschauliche Experimente zu schulrelevanten Aspekten

Biologie: Aufbau von Blüten und Pflanzen, Wirbeltiere und Insekten, Sexualbiologie und Entwicklung

Chemie: Grundlagen der Chemie II: Stöchiometrie, chem. Gleichgewicht, Thermodynamik chem. Reaktionen, Kinetik chem. Reaktionen, Redoxreaktionen und Säure- Base Reaktionen, Galvanische Zellen, Chemische Reaktionen, Bestimmungsmethoden und technische Verfahren im Kontext des Sachunterrichts

Physik: Zeitrechnung und Kalender, Sonnensystem, Temperatur, Druck, Geometrische Optik, Elektrostatik, einfache elektrische Schaltkreise

14792.0002 Erstsemestereinführung LB Natur- und Gesellschaftswissenschaften

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:00 - 10:00 , 02.04.2020, A.HEITHAUSEN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

INSTITUT FÜR MATHEMATIKDIDAKTIK

14795.3000 Einführungsveranstaltung im Bachelorstudium für G und SP / mathematische Grundbildung

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020, A.SÖHLING
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Veranstaltung für Erstsemester

14795.3002 Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.MEYER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3003 Einführung in die Mathematik / Übung G-M-B1 / SP-LM-B1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.MEYER
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Nähere Informationen finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3006 Tutorium zur Einführung in die Mathematik G-M-B1 / SP-LM-B1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.MEYER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Tutorium werden zu gleichen Teilen Inhalte der Vorlesung und der für die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben notwendige Schulstoff der Sekundarstufe I wiederholt.

Eine Teilnahme ist nicht verpflichtend, wird aber empfohlen.

14795.3007 Einführung in die Mathematikdidaktik G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.PRINZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3008 Einführung in die Mathematikdidaktik / Übung G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.PRINZ

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3009 Übung zu Lehr- und Lernmaterialien G-M-B2 / SP-LM-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

A.HONNEN

C.BÖRGER

R.MERSCHKÖTTER

C.NILL

E.HÜWEL

E.MEYER

S.LINDEMANN

R.GREMLER

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3020 Elemente der Geometrie G-M-B3 / SP-LM-B3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.ROTTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3021 Elemente der Geometrie Übung G-M-B3 / SP-LM-B3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.ROTTER

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3024 Elementare Zahlentheorie (Mathematische Vertiefung I) G-M-B4 / SP-LM-B4

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.HEILMANN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3025 Elementare Zahlentheorie (Mathematische Vertiefung I) / Übung G-M-B4 / SP-LM-B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.HEILMANN
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3028 Didaktik des Sachrechnens G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, B.FRIEDRICH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3029 Didaktik des Sachrechnens / Übung G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.FRIEDRICH

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3032 Übung zu Unterrichtsmedien G-M-B5 / SP-LM-B5 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 13:00 , 04.04.2020 - 06.06.2020,

A.HONNEN

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

H.KNOCH

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

U.BRÜCK-

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

BINNINGER

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.GREMLER

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:30 - 14:45 , 13.06.2020 - 04.07.2020,

in Übungsraum 2.337 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3043 Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (nur für vertiefendes Studium)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3044 Mathematische Vertiefung II G-M-B6 (nur für vertiefendes Studium)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

s. Modulhandbuch

14795.3045 Grundlagen der Mathematikdidaktik HR-M-B2 (offen für Studium inklusiv)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.ROTT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3046 Grundlagen der Mathematikdidaktik / Übung HR-M-B2 (offen für Studium inklusive)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.ROTT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3051 Elementare Funktionen und Analysis HR-M-B5

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.VAN ESSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3052 Elementare Funktionen und Analysis / Übung HR-M-B5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.VAN ESSEN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3055 Aspekte der Mathematikdidaktik (offen für Studium inklusiv) HR-M-B7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.LANSER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3057 Fächerübergreifendes Seminar Physikdidaktik/Mathematik (Fachwissenschaft) (Competence Labs) HR-M-B7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BRESGES

B.ROTT

- Formulierung einer Forschungsfragestellung
- Interview und Teilnehmende Beobachtung
- Auswertung empirischer Daten aus der Feldforschung
- Formulierung von Bedarfen und vermuteten Zusammenhängen
- Entwurf schulorientierten Experimente, Konzepte und Medien
- Prototyping und Test.

14795.3058 Einführung in die Didaktik der Mathematik SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KREITEN-

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

BRESGES

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3059 Einführung in die Didaktik der Mathematik Übung / SP-M-B2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREITEN-

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

BRESGES

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Übungsraum S134 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3060 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.SCHWANK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3061 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik SP-M-B4 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.FRIEDRICH

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3063 Übung zu digitalen Werkzeugen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

U.SCHÄFER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.GREMLER

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3067 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.VOLDRICH

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3068 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 19:30 - 21:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.VOLDRICH

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

14795.3069 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

A.SÖHLING

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3070 Spezielle Fragen der Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt GG-M-MDB (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Übungsraum 2.337 , 216 HF

M.VOLDRICH

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

14795.3073 Diagnose und Förderung G-M-M2 / SP-LM-M2 / SP-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

A.SÖHLING

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3074 Diagnose und Förderung / Übung G-M-M2 / SP-LM-M2 / SP-M-M2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

A.SÖHLING

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3077 Origamics G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.ROTTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3078 Origamics / Übung G-M-M3 / SP-LM-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.ROTTER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3081 Mathematik (nur für vertieftes Studium) G-M-M4

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3082 Mathematik Übung G-M-M4 (nur für vertieftes Studium)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3083 Didaktik der Mathematik (nur für vertieftes Studium) G-M-M4 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Nur für Studierende, die Mathematik als vertiefendes Studium gewählt haben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3085 Didaktik der Geometrie HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.HEILMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3086 Didaktik der Geometrie/ Übung HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.HEILMANN

in Seminarraum S145 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3087 Ausgewählte Kapitel der Didaktik der Mathematik HR-M-M2 (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.MEYER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorträge, die im Seminar gehalten werden, werden Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Mathematikdidaktik behandeln.

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3088 Zahlentheorie HR-M-M3

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.VAN ESSEN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3089 Zahlentheorie / Übung HR-M-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.VAN ESSEN

in Seminarraum S145 , 216 HF

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3094 Logik SP-M-M3

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

I.SCHWANK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3095 Logik / Übung SP-M-M3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

I.SCHWANK

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch

14795.3096 Didaktik der beurteilenden Statistik GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

W.RIEMER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

14795.3097 Didaktik der beurteilenden Statistik / Übung GG-M-MD (offen für Studium inklusiv)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.RIEMER

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Nähere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im Modulhandbuch.

INSTITUT FÜR PHYSIKDIDAKTIK

14801.0003 Verkehrsphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.BRESGES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

c) Verkehrsphysik: Kinematik und Dynamik von Fahrzeugen, Unfallentstehung und -vermeidung, kollektives Verhalten, Entstehung von Staus, Modellierung von Straßenverkehr, Computersimulationen

14801.0005 Medienpraktikum - Entwickeln mit Game Engines

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 09.04.2020,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14801.0007 Sprache, Medien und Modelle im inklusiven Physikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.FOELLMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten. Modellbildung. Integration von Menschen mit besonderem Förderbedarf in den Naturwissenschaftlichen Unterricht. Gestaltung von Lernszenarien (Designs). Entwurf, Gestaltung, Einsatz und Evaluation von Medien im Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern. Entwicklung von Lern-, Übungs-, und Testaufgaben. Evaluation, Präsentation und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen.

14801.0009 Seminar zum Schülerlabor (Blockveranstaltung) (Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.SCHULT

****Aufgrund der Coronakrise wird dieses Semester größtenteils digital verlaufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Iliaskurs zu diesem Seminar. Beginn der Onlinepräsenz: Do. 23.04.2020 ****

Das Seminar gibt einen Überblick über den Aufbau, das Konzept und das Arbeiten im Zdl-Schülerlabor (Zdl = Zukunft durch Innovation) und im ZuS-Competence Lab (ZuS = Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung). Wege von der Theorie zur Praxis werden kritisch beleuchtet, hierbei stehen Experimente, Stationen und (mentale) Modelle der Schüler*innen methodisch im Vordergrund.

Da das Seminar ein Angebot für alle mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer ist, können die fachwissenschaftlichen Inhalte (Klima(-Folgen), Astrophysik, Ökologie und Bionik) sehr unterschiedlich sein, dennoch wird der Versuch unternommen diese zusammen zu bringen. Die Experimente und Stationen und deren Betreuung durch Sie als Seminarteilnehmer*in werden an mehreren Besuchstagen im Semester an Schüler*innen im Schülerlabor ausprobiert.

Die mediale Unterstützung und eine reflektierte Betreuung für die Studierenden sind Teil des Konzeptes.

Das naturwissenschaftliche Experimentieren mit den Schüler*innen dient als Werkzeug, um folgende Lehrkompetenzen für Studierende ALLER Fachrichtungen zu schärfen:

1. Dokumentieren,
2. Reflektieren,
3. Analysieren,

von Unterrichtssituationen mit Inklusions-Gruppen sowie in Regelklassen aller Altersgruppen und Schulformen.

14801.0012 Praxisprojekt: Vermittlung naturwissenschaftlichen Erkenntnisse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 05.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 19.05.2020 - 23.06.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

S.HOFFMANN

A.SCHADSCHNEIDER

K.FALCONER

Im Praxisprojekt werden die Studierenden in die Grundlage der Projektarbeit mit Schülern eingeführt. Sie sind anschließend in der Lage, die im Medienpraktikum erstellten Medien im Einsatz mit Schülern oder anderen Studierenden zu erproben und ihre Wirksamkeit z.B. mittels elektronischer Pre- und Post- tests zu analysieren. Die beiden Kick-Off-Termine im Semester sollen die Möglichkeit bieten, organisatorische Dinge zum Praxisprojekt und der Durchführung kennenzulernen und an eigenen Forschungsdesigns zur Lernwirksamkeit eigens erstellter Medien zu arbeiten. Die Betreuung der Projekte erfolgt in individuellen Folgeterminen.

14801.0013 Kern- und Elementarteilchenphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

A.SCHADSCHNEIDER

Astrophysik: Schwerpunkte Planetenatmosphären, Sternphysik, Bau und Entwicklung des Kosmos

14801.0201 Experimentalphysik II (Elektrizitätslehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.HOFFMANN

A.BRESGES

Die Studierenden können die Fachsystematik der Physik in den Gegenstandsbereichen Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik wiedergeben und neue Inhalte in die Fachsystematik einordnen. Sie können exemplarische Aufgaben aus den Gegenstandsbereichen qualitativ und quantitativ lösen und dazu alternative Modelle und Lösungswege beschreiben und anwenden.

Die Studierenden zeigen Sicherheit in der Anwendung verschiedener Darstellungsformen physikalischer Sachverhalte, insbesondere im korrekten Zeichnen von Diagrammen, Nutzung von Gleichungen, und dem Schreiben von Sachtexten. Sie wählen zur Beschreibung eines Sachverhaltes aus Elektrostatik, Elektrodynamik und Optik selbstständig die geeignete Darstellungsform aus und bewerten sie hinsichtlich ihrer Eignung. Sie beherrschen den Aufbau grundlegender

physikalischer Experimente zur Elektrostatik, Elektro-dynamik und Optik und zeigen dabei Sicherheit im Umgang mit Messgeräten und Auswertungsverfahren.

14801.0202 Seminar zur fachlichen und didaktischen Vertiefung der Experimentalphysik II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

S.HOFFMANN

A.BRESGES

K.FALCONER

Verfahren zur Ladungstrennung. Elektrische Leitfähigkeit von Materialien und ihre Ursache. Wirkung des elektrischen Stromes, sicherer Umgang mit elektrischer Spannung. Verfahren zur Spannungsmessung und Strommessung, Kirchhoffsche Regeln, elektrische Netzwerke, grundlegende elektrische Bauteile. Mechanische und elektrische Schwingungen im Vergleich und deren komplexe Beschreibung. Ausbreitung und Beschreibung elektromagnetischer Wellen. Aufbau von Sendee- und Empfangsanlagen. Die Frequenz-bereiche elektromagnetischer Strahlung. Einführung in die Strahlen- und Wellenoptik, Linsen, optische Geräte. Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u. Kernph.)

14801.0302 Anfängerpraktikum I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

S.HOFFMANN

A.SEVERING

A.SCHADSCHNEIDER

Das Internationale Einheitensystem (SI) und zugehörige Mess- und Auswertungsverfahren. Bewegungen in Zeit und Raum. Wirkungen von Kräften und Momenten auf starre und verformbare Körper. Basiskonzepte: Energieerhaltung, Impulserhaltung, Schwerpunktsystem. Die Bedeutung der Mechanik im lebensweltbezogenen Kontext „Sicherheit im Straßenverkehr“. Wärmelehre: Definition und Bestimmung von Temperatur und Wärmeströmen, kinetische Gastheorie, Herleitung der allgemeinen Gasgleichung hieraus. Wärmekraftmaschinen. Basiskonzepte: Arbeit, innere und äußere Energie, Wirkungsgrad. Hauptsätze der Thermodynamik. Vernetzung im Lebensweltbezogenen Kontext: „Auftrieb bei Luft- und Wasserfahrzeugen.“

14801.0404 Medienpraktikum II (Competence Labs)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.HOFFMANN

A.BRESGES

F.GENZ

K.FALCONER

Die Studierenden erlangen Fachwissen zur Bedienung von Softwaresystemen, mit denen Medien zu physikalischen und technischen Inhalten erstellt werden. Sie können naturwissenschaftlich-technische Prozesse und Phänomene mit Hilfe der Objektorientierten Analyse erfassen und die Zusammenhänge am Computer modellieren. Sie sind in der Lage über verschiedene alternative Darstellungsweisen zu kommunizieren und können die Lernprozesse in Form von Storyboards gliedern. Sie können am physikalischen Gegenstand ein zielgruppenspezifisches Unterrichtsmedium erstellen.

14801.0503 Oberseminar zur Atom -und Festkörperphysik

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Folgen und Reihen, Konvergenz, Stetigkeit, Funktionen, Differential- und Integralrechnung für Funktionen einer Variablen, spezielle Funktionen (Potenz-, Exponentialfunktion, trigonometrische Funktionen), lineare Gleichungssysteme, Matrizen, Vektoren und Vektorräume, Skalar- und Vektorprodukt, komplexe Zahlen

14801.0504 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene I

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

K.ARNOLDS

A.BRESGES

B.BOHN

K.FALCONER

Klassische und moderne Physik (Mechanik, Thermodyn., Elektr.lehre, Optik, Atom- u. Kernph

14801.0602 Schulorientiertes Experimentieren II (HRGe & SoPäd)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

R.FOELLMER

H.WECK

Vermittlung der Natur physikalischer Weltbetrachtung im Unterrichtskontext. Untersuchung von Unterrichtsproblemen unter Einbeziehung der neurobiologischen und kognitionspsychologischen Grundlagen des Lehrens und Lernens und bekannter Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten im Physikunterricht. --> Es gilt für die Studierenden kleine Experimentierreihen zu einem physikalischen Thema zu entwickeln, welche neben den physikdidaktischen Aspekten auch die Bedürfnisse für Schüler*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf in inklusiven Lerngruppen berücksichtigen. Die Experimentierreihen werden mit Schülergruppen erprobt und evaluiert.

14801.0901 Schulorientiertes Experimentieren I Gy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

F.BÄRENFÄNGER

A.BRESGES

E.SCHNEIDER

L.SCHÜRMANN

1. Mechanik:

- Mechanik von Massenpunkten
- Dynamik starrer Körper
- Mechanik von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen
- Schwingungen und Wellen

2. Wärmelehre

- kinetische Gastheorie
- Hauptsätze der Wärmelehre, Entropie
- Transportphänomene
- Wärmekraftmaschinen

14801.0902 Schulorientiertes Experimentieren II Gy

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:30 - 18:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Praktikumsraum 2.111 , 216 HF

F.BÄRENFÄNGER

A.BRESGES

B.NIEHS

- 1. Mechanik:
 - Mechanik von Massenpunkten
 - Dynamik starrer Körper
 - Mechanik von Festkörpern, Flüssigkeiten und Gasen
 - Schwingungen und Wellen
- 2. Wärmelehre
 - kinetische Gastheorie
 - Hauptsätze der Wärmelehre, Entropie
 - Transportphänomene
 - Wärmekraftmaschinen

14801.5202 Biophysik

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

b) Biophysik: Aufbau und Funktion von Zellen, Signalverarbeitung (Nervenleitung), biologische Grundlagen von Lernprozessen, Genetik, Molekularbiologie, Evolution, Populationsdynamik, neuronale Netzwerke, medizinische Physik, Bionik

14801.8004 Forschen und Entwickeln im Unterricht (offen für das Studium inklusiv, Competence Labs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.GENZ

C.SCHULT

Der Inhalt und Ablauf des Seminars ist beschrieben unter:

<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/11684.html>

14801.8502 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.SCHADSCHNEIDER

in Praktikumsraum Physik Didaktik 211 , 216 HF

Atomphysik: Historische Atommodelle, kinetische Gastheorie, Plancksches Strahlungsgesetz, Spektren und Energieniveaus, Welle-Teilchen-Dualismus (Photoeffekt, Compton-Effekt, Materiewellen), Wasserstoffatom, Grundlagen der Quantenmechanik (Wellenfunktion, Unschärferelation, Messprozess), Aufbau der Atome (Quantenzahlen, Spin), Periodensystem

14801.9999 Biophysik

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHADSCHNEIDER

INSTITUT FÜR CHEMIEDIDAKTIK

14805.0000 Naturwissenschaftliche Grundlagen, Chemie II (B HR MNF)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, U.FLEGEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

siehe Modulbeschreibung

14805.0001 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II (B1 HR/SP)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, U.FLEGEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Kinetik und Thermodynamik chemischer Reaktionen.
Chemische Bindungen, Bindungsmodelle, Festkörperstrukturen.
Klassifizierung verschiedener Stoffarten, Stoffsystematik.
Chemie ausgewählter Stoffe bzw. Stoffklassen.
Ausgewählte technische Verfahren zur Gewinnung von Metallen, Mineralsäuren und Laugen.

14805.0002 Naturwissenschaftliches Basismodul, Chemie (B1 LB)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, U.FLEGEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

siehe Modulbeschreibung

14805.0003 Vertiefung LB-SU NW Das Experiment im Sachunterricht (B5 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, V.FISCHER
in Labor -1.08 , 211 IBW

montags, 16:00- 17:30 Uhr
Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren Einsatz im Unterricht.

14805.0004 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (B2 HR/SP B3 GG)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, H.VAN VORST
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

siehe Modulbeschreibung

14805.0005 Fachdidaktisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS

14805.0006 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.REINERS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

siehe Modulbeschreibung

14805.0007 Das Experiment im Sachunterricht (M1 LB)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.VAN VORST

in Labor -1.08 , 211 IBW

montags, 16:00- 17:30 Uhr

1. Veranstaltung: 9.04.2018

Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie Experimente zu verschiedenen

Themenbereichen des Sachunterrichts kennen, testen diese und evaluieren ihren Einsatz im Unterricht.

14805.0008 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts, Energie und Energieumwandlungsprozesse (M1 LB)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.FLEGEL

in Labor -1.03 , 211 IBW

Energieumwandlungsprozesse in Alltag und Technik.

14805.0011 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.REINERS

14805.0012 Praktikum Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II (B1 HR)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.FLEGEL

in Labor -1.02 , 211 IBW

siehe Modulbeschreibung

14805.0016 Projektseminar HR (B5 HR / B3 SP)

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.REINERS

in Labor -1.02 , 211 IBW

T.ANTON

Gruppe SChemTeC freitags

Dieses Projektseminar findet im Kontext des Projekts Smart Chemistry Teachers Cologne (SChemTeC) statt, was eingebettet ist in die Smart-City-Projekte der Stadt Köln:

„Smart Cities entstehen nicht nur durch Technologien, sie zeichnen sich vor allem durch eine aktive Stadtgesellschaft aus. Die smarte Stadt wird von Ihnen entworfen, mitgestaltet und weiterentwickelt. Hier können alle einen Beitrag leisten und unser Lebensumfeld im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit mitgestalten.

Dabei sind soziale und technologische Innovationen gefragt“ (Projektbeschreibung Smart-City-Projekte der Stadt Köln).

Die Studierenden werden Unterrichtssequenzen für Schüler*innen im Rahmen eines Schülerlabors planen und gestalten, durchführen und betreuen, sowie kritisch und problemorientiert reflektieren können. Dabei finden verschiedene Unterrichtskonzepte, Methoden, Lernmittel, Experimente sowie die Kompetenzorientierung und Thematisierung von gesellschaftlichen Herausforderungen im Chemieunterricht eine besondere Berücksichtigung.

Dies schließt die (Weiter-) Entwicklung von Experimenten und deren Anleitung bei Schüler*innen, ebenso das Gestalten, Organisieren und Reflektieren von Lernumgebungen ein. Darüber hinaus können Sie im Hinblick auf ihre Professionalisierung ihre Rolle als Lehrer*in in einem experimentellen Chemieunterricht stärken und weiterentwickeln.

Im Rahmen des Projektes soll zukünftigen Chemielehrer*innen ein Bildungsangebot bereitgestellt werden, das es ihnen ermöglicht, sich zum einen fachspezifisches Wissen zur nachhaltigen, verantwortungsvollen und smarten Gestaltung der Umwelt anzueignen. Zum Zweiten sollen sie angeleitet werden, ihr erworbenes Wissen in unterrichtliches Handeln zu transformieren.

14805.0017 Seminar Vertiefende Aspekte der Chemiedidaktik, (M1 HR/SP/GG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.VAN VORST

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

In diesem Seminar vertiefen Sie ihre grundlegenden chemiedidaktischen Kompetenzen an ausgewählten Inhalten und Beispielen.

14805.0018 Vorlesung Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.REINERS

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

14805.0019 Übung Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MÜLLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Modul "Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik" vermittelt Grundkompetenzen für eine Auseinandersetzung mit chemiedidaktischen Forschungsmethoden. Es besteht aus einer Einführung in die Methoden der fachdidaktischen Forschung, aus der Begegnung mit fachdidaktischen ForscherInnen und aus einer Übung zu aktuellen Forschungsergebnissen. Das Modul wird

insbesondere Studierenden empfohlen, die beabsichtigen, ihre Masterarbeit in der Chemiedidaktik anzufertigen.

Die Übung ist inhaltlich mit dem zugehörigen Praktikum (14805.0020) verbunden und sollte zeitgleich belegt werden.

14805.0020 Praktikum Forschungsmethoden in der Chemiedidaktik (M3 GG)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.MÜLLER

in Labor -1.03 , 211 IBW

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des 3./4. Semesters der Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Gymnasien und Gesamtschulen

Modul: GG-Ch-M3

Die Veranstaltung ist inhaltlich mit der zugehörigen Übung (14805.0019) verbunden und sollte zeitgleich belegt werden.

Kurzbeschreibung:

In diesem Projektseminar werden Methoden zur Einbindung digitaler Medien in den Chemieunterricht erlernt und entsprechende Lernsequenzen werden entwickelt. Die Sequenzen werden mit Studierenden oder Schülern erprobt und wissenschaftlich evaluiert.

Hinweis: Unter gegebenen Voraussetzungen, kann hieran die Masterarbeit angeknüpft werden.

14805.0021 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen; offen für das Studium inklusiv (B5 HR/GG B3 SP)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.SABOROWSKI

in Labor -1.03 , 211 IBW

L.MÜLLER

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.MÜLLER

in Labor -1.03 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Laborraum -1.10 , 211 IBW

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch!

siehe Modulbeschreibung

Die Veranstaltung findet in Raum -1.03 im Kellergeschoss des IBW-Gebäudes in der Herbert-Lewin-Str. statt.

14805.0022 Vertiefung Chemie Praktikum (B6 HR)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 13:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.DEWALD

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

ACHTUNG: Der Termin kann sich noch ändern!

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Gestaltung und Durchführung von Experimenten und experimentellen Lernumgebungen für Schülergruppen.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit den Studienprofilen Lehrämter an Haupt-Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung für das Unterrichtsfach Chemie.

Module:
HR-Ch-B8; SP-Ch-B6

14805.0024 Ausgewählte Themengebiete des Chemieunterrichts (M1 HR/SP/GG)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Laborraum -1.10 , 211 IBW

J.SABOROWSKI

Wissenschaftshistorische und -philosophische Kontexte im Chemieunterricht
ACHTUNG: Der Termin kann sich noch ändern.

14805.0025 Übung zu Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 14:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Labor -1.09 , 211 IBW

F.POENSGEN

Am 2. April 2019 findet um 14:00 Uhr die Vorbesprechung mit Sicherheitseinweisung und Platzübernahme statt. Bringen Sie hierzu ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Schutzbrille usw.) mit, wir treffen uns im Untergeschoss.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Am 9. April wird eine Erhebung der experimentellen Kompetenzen erfolgen und am 23. April wird das Praktikum entfallen.

14805.0026 Projektseminar GG (M1 GG)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 14:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Labor -1.02 , 211 IBW

A.SCHUMACHER

Fr. 10:00 - 14:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Labor -1.02 , 211 IBW

T.ANTON

F.PAWLAK

Vorbereitung, Betreuung und Reflexion von dem Schülerlabor ELKE
(Experimentieren-Lernen-Kompetenzen Erwerben)
Infos unter: <http://www.chemiedidaktik.uni-koeln.de/elke.html>

Gruppe SChemTeC freitags

Dieses Projektseminar findet im Kontext des Projekts Smart Chemistry Teachers Cologne (SChemTeC) statt, was eingebettet ist in die Smart-City-Projekte der Stadt Köln:

„Smart Cities entstehen nicht nur durch Technologien, sie zeichnen sich vor allem durch eine aktive Stadtgesellschaft aus. Die smarte Stadt wird von Ihnen entworfen, mitgestaltet und weiterentwickelt. Hier können alle einen Beitrag leisten und unser Lebensumfeld im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit mitgestalten. Dabei sind soziale und technologische Innovationen gefragt“ (Projektbeschreibung Smart-City-Projekte der Stadt Köln).

Die Studierenden werden Unterrichtssequenzen für Schüler*innen im Rahmen eines Schülerlabors planen und gestalten, durchführen und betreuen, sowie kritisch und problemorientiert reflektieren können. Dabei finden verschiedene Unterrichtskonzepte, Methoden, Lernmittel, Experimente sowie die Kompetenzorientierung und Thematisierung von gesellschaftlichen Herausforderungen im Chemieunterricht eine besondere Berücksichtigung. Dies schließt die (Weiter-) Entwicklung von Experimenten und deren Anleitung bei Schüler*innen, ebenso das Gestalten, Organisieren und Reflektieren von Lernumgebungen ein. Darüber hinaus können Sie im Hinblick auf ihre Professionalisierung ihre Rolle als Lehrer*in in einem experimentellen Chemieunterricht stärken und weiterentwickeln.

Im Rahmen des Projektes soll zukünftigen Chemielehrer*innen ein Bildungsangebot bereitgestellt werden, das es ihnen ermöglicht, sich zum einen fachspezifisches Wissen zur nachhaltigen, verantwortungsvollen und smarten Gestaltung der Umwelt anzueignen. Zum Zweiten sollen sie angeleitet werden, ihr erworbenes Wissen in unterrichtliches Handeln zu transformieren.

14805.0027 Praktikum zu Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie (B4 HR / B5 SP)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:00 - 18:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.POENSGEN

in Laborraum -1.19 , 211 IBW

Am 2. April 2019 findet um 14:00 Uhr die Vorbesprechung mit Sicherheitseinweisung und Platzübernahme statt. Bringen Sie hierzu ihre persönliche Schutzausrüstung (Kittel, Handschuhe, Schutzbrille usw.) mit, wir treffen uns im Untergeschoss.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend!

Am 9. April wird eine Erhebung der experimentellen Kompetenzen erfolgen und am 23. April wird das Praktikum entfallen.

14805.0028 Begleitseminar zum Praktikum "vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.FLEGEL

in Labor -1.09 , 211 IBW

14805.0029 Praktikum "Vertiefende Aspekte des Chemieunterrichts" (M2 HR)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 16:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.FLEGEL

in Labor -1.08 , 211 IBW

14805.0030 Exkursion - Vertiefung Chemie und Chemiedidaktik (M2 HR)

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.07.2020,

U.FLEGEL

in Labor -1.03 , 211 IBW

Erfahrungen an außerschulischen Lernorten.

Die Veranstaltung wird in den Semesterferien durchgeführt, voraussichtlich Ende September. Der Exkursionstermin wird zu einem späteren Zeitpunkt noch bekannt gegeben!

Eine verpflichtende Vorbesprechung findet statt am Donnerstag, den 16. Juli 2020 um 10.00 Uhr im Seminarraum - 1.03

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIEDIDAKTIK

14808.0001 PS Grundlagen der Kartographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF

Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Orientierung mit Hilfe von Karten (Signaturen, Generalisierung, geographisches und UTM-Koordinatensystem, Himmelsrichtungen, Satellitennavigation, Bestimmen von Entfernungen / Flächen / Höhen) die Darstellung räumlicher Verteilungen über thematische Karten (Signaturen, Manipulationsstrategien, Auswertung) sowie ein kurzer Einblick in kartographische Abbildungen (Netzentwürfe), geographische Informationssysteme (GIS) und Satellitenbilder.

Die Arbeit erfolgt vorwiegend mit digitalen Karten (TIM online NRW, Open Street Map); daher wird empfohlen ein digitales Endgerät mit WLAN-Zugang und ausreichend großem Display mitzubringen (Notebook, Tablet).

14808.0002 BA EX "Gesellschaftliche Herausforderungen in den Geographieunterricht bringen - Impulse aus der Politikwissenschaft und NGOs

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 17:00 , 08.05.2020, J.LUX
Ortsangaben folgen

14808.0003 MS Geographie des Tourismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, G.WEISS
in Seminarraum S132 , 216 HF

Der Themenbereich der Geographie des Tourismus und des Freizeitverhaltens sollen in allen Facetten beleuchtet werden, von der Geschichte über die Motive bis hin zu den Effekten und den verschiedenen Formen.

Mögliche Themen (Auswahl erfolgt durch TeilnehmerInnen):

- Geschichte des Tourismus von der Grand Tour bis heute
- Motive des Reisens
- Die Rolle der Reisemittler: Reisebüros versus Buchungsportale
- Destinationsmarketing: Images von Touristenzielen gestalten
- Die Entstehung von Images am Beispiel von Orient oder Südsee
- Mikroanalyse touristischer Settings aus konstruktivistischer Perspektive
- Auswirkungen des Tourismus (v.a. ökonomisch): Tourismus in Entwicklungsländern
- Auswirkungen des Tourismus (v.a. sozial) Ethnotourismus
- Auswirkungen des Tourismus (v.a. ökologisch) Tourismus in den Alpen
- Strategien und Chancen für nachhaltigen Tourismus
- Naturschutz durch Tourismus? Beispiel Nationalparks
- Städtetourismus
- Industrietourismus - Mittel zur Revitalisierung von Altindustrieräumen?
- Landschaftstourismus - eine Chance für strukturschwache ländliche Räume?
- Kreuzfahrt-Tourismus - eine Reiseform ohne Gewinner?
- Pilgertourismus
- Dark Tourism
- Künstliche Freizeit-Erlebniswelten
- eigene Themenvorschläge durch Studierende möglich

14808.0004 MS Inklusion im Erdkundeunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0005 OS Einführung in die Quartärforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.SCHITTEK

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0006 PS Globalisierung

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Ausgehend von aktuellen Debatten in den Medien (Presse, TV) sollen verschiedene Aspekte der Globalisierung erarbeitet, d.h. empirisch validiert und theoretisch fundiert werden.

Behandelte Aspekte sind u.a. globaler Handel mit Produkten, globaler Handel mit Dienstleistungen, Freihandel / Handelsverträge (CETA, TTIP), globale Abfallwirtschaft, globale Medienproduktion und Konsum, Umschlagplätze für Handel und Information, Handelsrouten und Piraterie, Land Grabbing, Global Player / Machtgeometrien, Globalisierung von Wirtschaftskrisen, globalisierter Umweltschutz (Greenpeace, WWF), globale Verantwortung / Fair Trade, globale Wirtschaftskriminalität.

14808.0007 OS Geographie unterrichten lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 12:15 , 02.06.2020,

V.MAIER

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Mi. 09:00 - 12:15 , 03.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 09:00 - 12:15 , 04.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 09:00 - 12:15 , 05.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 09:00 - 12:15 , 13.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Do. 16:00 - 18:00 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In dem Seminar geht es zunächst darum, gemeinsam die didaktischen Grundlagen für die Unterrichtsplanung in Geographie zu erarbeiten. Daher stehen Fragen wie „Was ist eigentlich Geographieunterricht?“, „Wie plane ich eine Unterrichtssequenz?“, „Wie formuliere ich ein Schwerpunktziel in Geographie?“ oder „Welchen motivierenden Einstieg wähle ich für meine Stunde?“ im Zentrum.

Die Teilnehmer*innen im Seminar werden angehalten eine Unterrichtsstunde zu planen, die wir gemeinsam im Seminar reflektieren werden. Diese Unterrichtsstunde wird im Rahmen eines Projekttags mit einer Klasse durchgeführt. Aus Basis dieser Durchführung wird die Stunde gemeinsam anhand verschiedener Indikatoren

analysiert. Dabei sollen sich Impulse für die weitere Lehrprofessionalisierung ergeben.

14808.0008 OS Geographische Themen im forschenden Sachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Im ersten Teil werden in der Veranstaltung Grundlagen fachdidaktischer Forschung erarbeitet (typische Themen, Theorieansätze, Vertiefung der Methoden standardisierte Beobachtung, Videographie, standardisierte Befragung (Tests) und themenzentrierte Leitfadeninterviews / lautes Denken).

Im zweiten Teil werden durch die TeilnehmerInnen in Partnerarbeit Unterrichts-Bausteine für einen Stationenbetrieb sowie eine Forschungsmethode vorbereitet.

An einem Projekttag (ca. 8:30 bis 14:00 Uhr, Termin wird noch bekannt gegeben) werden die Lernstationen zusammen mit SchülerInnen am außerschulischen Lernort Pulheimer Bach umgesetzt. Dabei erforschen die Studierenden zugleich ihren eigenen Unterricht mit einer ausgewählten Forschungsmethode.

In einem vierten Teil werden an der Universität erste Ergebnisse und Eindrücke besprochen.

14808.0009 MS Physische Geographie (Klima, Hydro, Vegetation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0010 VL Wirtschafts- und Sozialgeographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.WEISS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14808.0011 MS Stadtökologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0012 VL Geomorphologie und Bodenkunde

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.SCHITTEK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14808.0013 BA EX Natur und Mensch am Rhein: Herausforderungen und Möglichkeiten im Wandel der Zeit. (Urdenbacher Kämpe)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 15.05.2020,

V.FÖRSTER-

Ortsangaben folgen

INDENHUCK

14808.0015 MS Umweltbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0017 PR Methoden der Humangeographie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Begleitet von einem gemeinsamen Forschungsprojekt werden die Grundlagen der quantitativ und qualitativ vorgehenden Sozialforschung sowie des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt.

14808.0018 BA EX Naturraum und Naturerlebnis Gerolstein

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 11.06.2020,

K.SCHITTEK

Ortsangaben folgen

N.REPPLINGER

14808.0019 BA MS Raumnutzungskonflikte aus didaktischer Sicht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.SCHWERDTFEGER

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0020 VL Fächerübergreifendes Basismodul der Geographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

W.ERDMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14808.0021 PR Humangeographisches Geländepraktikum "Methoden vermitteln"

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.GOHRBANDT

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

!!! Berichtigung !!!

In der Veranstaltungsübersicht steht fälschlicherweise noch der ursprünglich von Herrn Dr. Weiss angekündigte Titel "Methoden vermitteln".

Aufgrund des Ausfalls von Frau Dr. Sauerborn kommt es aber zu diversen Veränderungen im Veranstaltungsplan des Instituts.

So wird das vorliegende Geländepraktikum nun von Elisabeth Gohrbandt mit folgenden Inhalten durchgeführt:

Inhalte:

Im Rahmen des Praktikums werden die grundlegenden Ideen und Komponenten des wissenschaftlichen Arbeitens in der Anthropogeographie vertieft und erprobt, hier v.a. die Methoden der empirischen Sozialforschung.

Das Praktikum gliedert sich in folgende Bereiche:

- Vorstellung des Untersuchungsraums
- Erarbeiten einer eigenen Fragestellung und eines Forschungsdesigns

- Einführung in ausgewählte Methoden und Arbeitsweisen der Humangeographie
- eigenständige Datenerhebung (und ggf. Kartierung) im Gelände
- Datenaufbereitung und Auswertung im Institut
- Darstellung und Präsentation der Ergebnisse in einem kurzen Bericht und / oder Poster (individuell)

Scheinerwerb:

Voraussetzung sind aktive Mitarbeit sowie eine angemessene Darstellung der Ergebnisse (als Poster oder Bericht).

Der Untersuchungsraum ist mit ÖPNV per Semesterticket erreichbar. Es entstehen keine Kosten.

14808.0022 BA EX Landschaftsgeschichte am Rhein (Andernach)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 03.04.2020,

N.REPPLINGER

Ortsangaben folgen

14808.0024 OS Forschungsfragen und -methoden der Fachdidaktik Geographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

F.SCHÄBITZ

Zunächst wird im Seminar ein Überblick zu Forschungsrichtungen und -methoden der Geographiedidaktik erarbeitet. Im Sinne der Aktionsforschung sollen von den TeilnehmerInnen anschließend in Kleingruppen eine Unterrichtseinheit erstellt, mit SchülerInnen am außerschulischen Lernort Pulheimer Bach durchgeführt und mit verschiedenen Forschungsmethoden (standardisierte Beobachtung, Videographie / offene Beobachtung, standardisierte und qualitative Interviews) analysiert werden.

14808.0025 PS Stadtgeographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.ENGELEN

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0026 BA EX Landschaftsgeschichte am Mittelrhein

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 27.03.2020,

K.SCHITTEK

Ortsangaben folgen

N.REPPLINGER

14808.0030 PS Grundlagen der Kartographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.VON REUMONT

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0031 PR Dendrochronologisches Laborpraktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 02.06.2020,

W.ERDMANN

Ortsangaben folgen

Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020,
Ortsangaben folgen
Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020,
Ortsangaben folgen
Fr. 09:00 - 17:00 , 05.06.2020,
Ortsangaben folgen

14808.0033 PR Physisches Geländepraktikum mit Begleitseminar

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

P.SAUERBORN

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0035 Eintägige Exkursionen (teilweise mit Vorbesprechungen)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BUDKE

G.WEISS

F.SCHÄBITZ

14808.0037 OS Begleitseminar: Große Exkursion Süd-West Frankreich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SCHÄBITZ

M.SIMON

14808.0038 Seminar zur großen Exkursion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.WEISS

14808.0039 OS Nachbereitungsseminar Große Exkursion Kuba

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BUDKE

F.SCHÄBITZ

14808.0040 PR Arbeitsweisen und -methoden der Physischen Geographie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

W.ERDMANN

in Seminarraum S133 , 216 HF

14808.0041 BA MS Regionales Seminar: Indien, Japan und China im Vergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

N.REPPLINGER

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0043 EX: Große Exkursion Süd-West Frankreich

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 20:00 , 03.09.2020 - 10.09.2020,

F.SCHÄBITZ

Ortsangaben folgen

M.SIMON

Fr. 08:00 - 20:00 , 04.09.2020 - 11.09.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 08:00 - 20:00 , 07.09.2020 - 14.09.2020,

Ortsangaben folgen

Di. 08:00 - 20:00 , 08.09.2020 - 15.09.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 08:00 - 20:00 , 09.09.2020,

Ortsangaben folgen

14808.0044 MS Didakt. Reduktion und Verdichtung: Europa im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.BREITBACH

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0045 PS Wissen, Innovation und Wirtschaftsraum

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.VASILJUK

in Seminarraum S132 , 216 HF

Das Seminar behandelt inhaltliche Schwerpunkte aus den Bereichen Wissen und Innovation, Unternehmensgründung, regionale Wirtschaftsförderung sowie Globalisierung.

So werden u.a. die Grundlagen der Standortwahl von Unternehmen genauer betrachtet. Analysen der internationalen Vernetzungen sollen dabei die raumbezogene Dynamik des sekundären und tertiären Sektors verdeutlichen. Ebenso wird das produzierende Gewerbe am Beispiel der Bekleidungsindustrie in seinen räumlichen Strukturen und Funktionen herausgearbeitet.

Darüber hinaus werden mögliche Auswirkungen technologischer Innovationen auf den Raum sowie der Bedarf einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Industrieentwicklung diskutiert.

14808.0053 PS Reliefformungsprozesse: Global

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

V.FÖRSTER-

in Seminarraum S132 , 216 HF

INDENHUCK

14808.0054 MS Umweltbildung und Natur erleben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.SCHITTEK

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0056 PS Aktuelle Themen der Stadtgeographie

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:30 - 12:00 , 06.04.2020,

K.RUBARTH

in Seminarraum S132 , 216 HF
 Sa. 09:30 - 17:30 , 25.04.2020 - 23.05.2020,
 in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Achtung: Die Blocktermine werden in den Sommer verschoben und schnellstmöglich bekannt gegeben!

Im Rahmen des Seminars werden wesentliche Inhalte der humangeographischen Grundvorlesung zur Siedlungsgeographie vertieft.
 Dabei stehen aktuelle Prozesse und Strukturen der Stadtentwicklung im Fokus.
 Themenbereiche, die besonders betrachtet werden, werden Innenstadtentwicklung, Segregation, Gentrification und Stadtplanung sein.

Wichtig für die Planung Ihres Stundenplans: Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und findet an den folgenden Tagen statt:
 Samstag, der 25.04.2020
 Samstag, der 16.05.2020
 Samstag, der 23.05.2020
 jeweils von 09.30-17.30 Uhr.

Am ersten Tag des Sommersemesters findet am Montag, den 6.4.20 um 11.30 eine VERBINDLICHE Vorbesprechung zu dem Seminar statt.

Unentschuldigtes Fehlen bei der Vorbesprechung führt zum Verlust Ihres Fixplatzes, Restplätze werden mit NachrückerInnen aufgefüllt!

Der Erwerb der 2 CP (Aktive Teilnahme) erfolgt durch die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie durch das Erbringen einer eigenständigen Leistung (unbenotet) in Form eines mündlichen Inputs und/ oder einer Ausarbeitung - weitere Informationen erhalten Sie in der Vorbesprechung.

14808.0057 PS Reliefformungsprozesse: Deutschland

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

V.FÖRSTER-
 INDENHUCK

14808.0060 MA OS Projektseminar Fachdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 16:15 , 02.06.2020,

V.MAIER

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Mi. 13:00 - 16:15 , 03.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 13:00 - 16:15 , 04.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Fr. 13:00 - 16:15 , 05.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 09:00 - 12:15 , 13.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 14:00 , 20.06.2020,

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14808.0061 MS Umweltkonflikte im Geographieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 18:00 , 01.04.2020,

F.BESANCON

in Seminarraum S132 , 216 HF

Do. 08:00 - 18:00 , 02.04.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

Fr. 08:00 - 18:00 , 03.04.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0063 PR Methoden der Humangeographie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

14808.0064 MS "Außerschulisches Lernen an Zeitspuren"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

G.WEISS

in Seminarraum S132 , 216 HF

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Reformschule "Heliosschule" in Köln-Ehrenfeld statt. Innerhalb einer Projektzeit der Schule werden wir den Projektbaustein "ZeitspurenleserInnen" betreuen. Dazu werden wir in den Vorbereitung an der Uni außerschulische Lernstationen mit der App "Biparcours" entwickeln, die SchülerInnen auf das außerschulische Lernen vorbereiten und sie dabei in der Innenstadt von Köln begleiten. Ferner werden wir die Ergebnisse mit den SchülerInnen auswerten und in der Schule präsentieren. Die Termine an der Schule finden Sie weiter unten bei der Rubrik "Workload".

Der außerschulische Lerntag mit den SuS wird für Sie als fachdidaktischer Exkursionstag angerechnet.

Sie haben zudem die Möglichkeit, eine Teilprüfung der MAP im Modul Fachdidaktik Geographie 1 ("praktische Prüfung") über eine schriftliche Reflexion Ihres Unterrichts abzulegen.

14808.0200 MS Karten, Daten und das Internet (GIS)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.VON REUMONT

in PC-Arbeitsraum 2.9 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Wir werden in diesem Kurs lernen, wie die Ressourcen, die das Internet bietet, für die Vermittlung von Geographie und die Erstellung von Lehrmaterial nutzen kann. Wir werden viele Online-Tools kennen- und anwenden lernen, selber online Karten erstellen und offene Daten für eigene Projekte finden und nutzen. Englischkenntnisse (für das Lesen von englischsprachigen Websites) sind von Vorteil!

Die Inhalte des Kurses werden online angeboten. In der Kontaktzeit stehe ich ausschließlich für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Informationen folgen zu Beginn des Sommersemesters per E-Mail.

14808.0302 MS Digitale Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.SEIDEL

in Seminarraum S132 , 216 HF

INSTITUT FÜR BIOLOGIEDIDAKTIK

14811.5000 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar B

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Zu dieser Übung können Sie sich nicht anmelden. Sie dient nur zur Verbuchung der Leistungspunkte. Das Seminar Unterrichtsvorbereitung umfasst auch die Übung.

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei dieser Veranstaltung Anwesenheitspflicht.

14811.5001 Fachwissenschaftliche Vertiefung Projektseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5002 Biologische Experimente

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 07.04.2020 - 07.07.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
K.MARING
H.EDELMANN

Die Anmeldung hatte bereits auf ILIAS stattgefunden. Sollten Sie noch einen Platz benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Germund (andrea.germund@uni-koeln.de)

14811.5003 Didaktische Forschungsprojekte A

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Externer Raum
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Praktikumsraum 2.124 , 216 HF

H.APTYKA

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Sie durchlaufen in Kleingruppen die Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses und entwickeln eine eigene Forschungsfrage. Dabei haben Sie die Möglichkeit eigene Interessensschwerpunkte zu verfolgen. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In

allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils dienstags) statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a.

- * der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten,
- * die Wahl der Forschungsstrategie,
- * die Grundlagen der Literaturrecherche,
- * die Verfahren der Datenerhebung und Instrumentenentwicklung,
- * die Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse,
- * die Gestaltung von Postern und Vorträgen,
- * die Interpretation und Bewertung fachdidaktischer Studien,
- * qualitative und quantitative Verfahren der Datenanalyse.

14811.5004 Didaktische Forschungsprojekte B

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

J.GROßSCHEDL

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Das Aufbaumodul didaktische Forschungsprojekte macht Sie mit der wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Biologiedidaktik vertraut. Dazu entwickeln Sie ein Forschungsprojekt zum Themenbereich Evolution, führen dieses durch, nehmen die Auswertung vor und präsentieren das Projekt in Form eines wissenschaftlichen Vortrags/Poster. Im Modul arbeiten Sie in Partnerarbeit zusammen. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt. Zum Beispiel erhalten Sie eine Einführung in SPSS, sodass Sie eine quantitative Datenanalyse vornehmen können. Die Veranstaltung findet semesterbegleitend (jeweils montags) statt.

14811.5005 Universitäre Schulprojekte A - Schülerprojekttag

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINERMANN

Aufgrund von Corona ändert sich der Ablauf des Seminars.
Da wir momentan keine Projekttag an der Universität durchführen dürfen, werden Sie leider keine Praxiserfahrung mit Schüler*innen sammeln können.

Stattdessen werden Sie kurze Erklärvideos zu biologischen Themen und Schlagwörtern entwickeln und drehen.

Genauere Informationen hierzu erhalten Sie per E-Mail.

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Erfahrungen im Umgang mit Schulklassen zu sammeln. Hierzu werden Sie in der vorlesungsfreien Zeit zwei Projekttag mit Schulklassen betreuen. An den Projekttagen werden Sie sich um den Auf- und Abbau einzelner Stationen und deren Betreuung kümmern.

Die Projekttag finden in den Räumen des Instituts für Biologiedidaktik und/oder im institutseigenen Modulare Modellgarten 'Momo' statt (<http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>).

Einarbeitung

Die Vorbereitung für die Projekttag findet am Dienstag, den 25.08.2020 von 9.00 - 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist Raum 0.34 im IBW Gebäude.

Projekttag

Sie betreuen Projekttag an 2 Tagen in KW 36 (31.08. - 4.09.2020). Die genauen Termine werden noch mitgeteilt. Die Projekttag dauern jeweils von 8.00 - 14.30 Uhr (inklusive Auf- und Abbau).

Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend.

Studienleistung ist das Erstellen einer schriftlichen Reflexion über einen Projekttag.

14811.5006 Didaktische Forschungsprojekte C

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

S.ELSNER

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Externer Raum

14811.5007 Didaktische Forschungsprojekte D

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Externer Raum

V.WELTER

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

14811.5008 Außerschulische Lernorte C

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 15.06.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage, kann das Seminar im bisher genannten Umfang nicht stattfinden.

Wir arbeiten derzeit an einer digitalen Umsetzung eines alternativen Seminarinhaltes. Nähere Informationen finden Sie hier, sobald diese feststehen.

14811.5009 Didaktische Forschungsprojekte E

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.GROßSCHEDL

S.ELSNER

14811.5010 Universitäre Schulprojekte D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINERMANN

Aufgrund von Corona ändert sich der Ablauf des Seminars. Da wir momentan keine Projekttag an der Universität durchführen dürfen, werden Sie leider keine Praxiserfahrung mit Schüler*innen sammeln können.

Stattdessen werden Sie kurze Erklärvideos zu biologischen Themen und Schlagwörtern entwickeln und drehen.

Genauere Informationen hierzu erhalten Sie per E-Mail.

In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Erfahrungen im Umgang mit Schulklassen zu sammeln. Hierzu werden Sie in der vorlesungsfreien Zeit zwei Projektstage mit Schulklassen betreuen. An den Projekttagen werden Sie sich um den Auf- und Abbau einzelner Stationen und deren Betreuung kümmern.

Die Projektstage finden in den Räumen des Instituts für Biologiedidaktik und/oder im institutseigenen Modulare Modellgarten 'Momo' statt (<http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>).

Einarbeitung

Die Vorbereitung für die Projektstage findet am Montag, den 07.09.2020 von 9.00 - 13.00 Uhr statt. Treffpunkt ist Raum 0.27 im IBW Gebäude.

Projektstage

Sie betreuen zwei Projektstage in KW 38 (14.09. - 18.09.2020). Die genauen Termine werden noch mitgeteilt. Die Projektstage dauern jeweils von 8.00 - 14.30 Uhr (inklusive Auf- und Abbau).

Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend.

Die Studienleistung ist die Erstellung einer schriftlichen Reflexion über einen Projekttag.

14811.5011 Universitäre Schulprojekte - Experimentiercamp

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.VAN DE SAND

Experimentiercamp

In der letzten Woche der Sommerferien veranstalten die Lehr-Lernlabore der Universität zu Köln jedes Jahr das Experimentiercamp für Schülerinnen und Schüler der 5.-7. Klasse. Die Schülerinnen und Schüler experimentieren dabei in den Lehr-Lernlaboren zu fächerübergreifenden Themen mit Experimenten aus Biologie, Physik und Chemie.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Lehramtsstudierende die Arbeit an verschiedenen außerschulischen Lernorten der Universität kennenlernen. Sie betreuen die Schülerinnen und Schüler während der Projektstage. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Experimenteinheiten. Dabei haben Studierende die Gelegenheit, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu üben und bekommen Tipps zum adressatengerechten Interagieren. Die Projektstage sind, einschließlich Auf- und Abbau von 8:00 bis 16:30 Uhr.

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an einer Vorbesprechung (Abstimmung per doodle)
- Betreuung der Schülerinnen und Schülern an 2,5 Tagen (3.-6. August)
- Eigenständige Vorbereitung und Anleitung eines Projektstages (in Zweiertams)
- Selbständige Einarbeitung in die Projektthemen

Mögliche Projektthemen können sein:

- Die vertauschte Cola: Untersuchung verschiedener Colasorten mit Hilfe von Experimenten (Fehling-Probe, Flammenfärbung, Eindampfen etc.)
- Humanbiologie: Experimente zu den Sinnesorganen
- QR-Code Rallye im MoMo-Garten
- Pflanzeninhaltsstoffe (Extraktion)
- Herstellung von Seife oder Sonnenmilch
- Eigene Ideen

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen:

Markus van de Sand

Lehr-Lernlabore

markus.vandesand@uni-koeln.de

Tel. 0221-4702568

Mehr Infos zu den Lehr-Lernlaboren unter www.lernlabore-mnf.uni-koeln.de

14811.5012 Universitäre Schulprojekte E - Aquaponik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BÖING
M.MOHNEKE

Sie betreuen an jeweils 2 Tagen einen Schülerprojekttag zum Thema Aquaponik.
Darüber hinaus wird es einen Einarbeitungstermin geben.
Die Projektwoche wird wahrscheinlich in der 39. oder 40. Kalenderwoche stattfinden.

14811.5013 Genetik, Entwicklung, Evolution Vorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
H.EDELMANN

14811.5014 Grundlagen der Biologie II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.SCHLÜTER

Es handelt sich bei dieser Veranstaltung um eine Online-Videovorlesung. Weitere
Informationen erhalten Sie per Mail über ILIAS. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
andrea.germund@uni-koeln.de

14811.5015 Grundlagen der Biologie Praktikum

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.MOHNEKE
P.OLSCHEWSKI

Die Anmeldung für das Laborpraktikum hat bereits über ILIAS stattgefunden.
Sollten Sie die Anmeldung verpasst haben, schreiben Sie bitte eine Mail an
andrea.germund@uni-koeln.de

14811.5016 Artenkenntnis

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 16.03.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Di. 10:00 - 17:00 , 17.03.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Mi. 10:00 - 17:00 , 18.03.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Do. 10:00 - 17:00 , 19.03.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Do. 10:00 - 13:00 , 16.04.2020 - 14.05.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Do. 14:00 - 17:00 , 16.04.2020 - 14.05.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Fr. 14:00 - 17:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,

F.SEREDSZUS
B.SALOMON
L.EMMERICH

in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Fr. 10:00 - 13:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
in Laborraum 0.33 , 211 IBW
Fr. 10:00 - 17:00 , 24.04.2020 - 26.06.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW
Sa. 10:00 - 17:00 , 25.04.2020 - 27.06.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

14811.5017 Ökologie Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

F.SEREDSZUS
H.EDELMANN
V.HOLLMANN
M.MOHNEKE

14811.5018 Projektentwicklung D

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Sa. 10:00 - 16:00 , 25.04.2020 - 16.05.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

T.FUCHS

Entwicklung von Unterrichtsmodulen zum Thema Wald und Klima.

Im Rahmen des Projektseminars wird im Rahmen einer modernen und umfassenden Methode Material zum Thema "Ökosystem Wald" entwickelt. Das Material soll einen für Schülerinnen und Schüler auffordernden Charakter haben sowie durch digitale Medien unterstützt werden.

Im Rahmen des Seminars werden komplette Vorhaben entwickelt, curricular eingebettet und am Ende in einer Präsentationsrunde den Teilnehmer*innen vorgestellt.

Für die Teilnahme ist ein eigener Laptop / Tablet wünschenswert.

14811.5020 Methodenlehre und Statistik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 15:00 , 17.04.2020 - 05.06.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Fr. 12:00 - 15:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,
Externer Raum

V.WELTER

14811.5021 Molekularbiologie Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.SEREDSZUS
A.NEUBER

14811.5022 Unterrichtsvorbereitung Projektseminar A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Zu dieser Übung können Sie sich nicht anmelden. Sie dient nur zur Verbuchung der Leistungspunkte. Das Seminar Unterrichtsvorbereitung umfasst auch die Übung.

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

Gemäß der Prüfungsordnung besteht bei dieser Veranstaltung Anwesenheitspflicht.

14811.5023 Außerschulische Lernorte A

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DRENKER-
SEREDSZUS

Außerschulische Lernorte SS 2020

Naturerlebnisexkursionen im Schulalltag

Naturerleben für Kinder ist heute nicht mehr selbstverständlich. Selbst in ländlichen Bereichen spielen Kinder immer seltener draußen und schon gar nicht im Wald. Die Natur ist ihnen fremd, und es ist nicht ungewöhnlich, wenn ein 10 jähriges Kind noch nie im Wald gewesen ist. Umso mehr ist es von Seiten der Schulen wichtig, diesen Zugang zu ermöglichen, ohne gleich eine Reise in ein Landschulheim planen zu müssen.

Diese Lehrveranstaltung zeigt Ihnen Methoden auf, wie Sie mit Ihren Schülern die Natur erleben können und sie gleichzeitig nachhaltig bilden.

Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Anleitungen zur Planung und Durchführung von erlebnisorientierten und naturpädagogischen Exkursionen mit Schulklassen im Wald und auf Wiesen. Daneben werden Grundlagen zur Ökologie der Lebensräume, ihrer Bedeutung für unsere Umwelt und konkrete Artenkenntnisse von Tieren und Pflanzen vermittelt.

Ziel ist es, Sie als angehende LehrerInnen zu ermutigen, regelmäßig mit ihren Schulkindern ins Freiland zu gehen und vor Ort zu entdecken und zu forschen.

Die verschiedenen Bausteine beinhalten neben Methoden und Spielen zur Vermittlung von Artenkenntnissen und ökologischen Zusammenhängen, auch Anleitungen zu Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, die intensive Naturerlebnisse ermöglichen und auch die Gruppenkooperation fördern.

Die Exkursionen finden in einer wunderschönen Naturlandschaft gegenüber dem Siebengebirge in Oberwinter statt.

Vorbesprechung

Donnerstag 2. April um 9.30 Uhr in Raum 0.27 IBW.

Termine:

24.04., 29.05., 26.06.

Treffpunkt Oberwinter: Bahnhof. Genaue Zeiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

Treffpunkt Köln: IBW-Gebäude, Haupteingang

14811.5024 Projektentwicklung A

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 14:00 , 28.03.2020 - 20.06.2020, C.DROST
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Sa. 09:00 - 12:30 , 25.04.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Die Termine für das Blockseminar werden noch bekannt gegeben. Sie werden samstags stattfinden.

14811.5025 Universitäre Schulprojekte Schülerlabor

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 13:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.VAN DE SAND
in Laborraum 0.27 , 211 IBW
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Praktikum im Schülerlabor

Unter dem Motto Unser Raumschiff Erde veranstaltet das zdi-Schülerlabor der Universität zu Köln Experimentiertage für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schulklassen der Unter- und Mittelstufe (Klassen 5-9) experimentieren dabei im eigens eingerichteten Labor an einem Projekttag zu fächerübergreifenden Themen mit Experimenten aus Biologie, Physik und Chemie.

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Lehramtsstudierende die Arbeit eines außerschulischen Lernortes kennenlernen. Sie betreuen die Schülerinnen und Schüler während der Projekttag zum Thema „Wasser“. Dies umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Experimenteinheiten einschließlich der Präsentation der Einführungsvorträge. Dabei haben Studierende die Gelegenheit, den Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu üben, bekommen Tipps zum adressatengerechten Interagieren und zur Unterrichtsgestaltung und lernen ein offenes, problemorientiertes Experimentprojekt kennen.

Die Projekttag sind, einschließlich Auf- und Abbau in der Regel dienstags von 8:15 bis 13.15 Uhr.

Die Schülertermine werden in Abstimmung mit den Studierenden verteilt.

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Teilnahme an zwei Vorbereitungseinheiten (7. + 14.4., 9-12 Uhr)
- Durchführung von 4 Schülerveranstaltungen
- Die Gestaltung einer Unterrichtsstunde als Nachbereitung des Projekttag in der Schule (Termin wird individuell mit den Lehrern abgesprochen)

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen:

Markus van de Sand
zdi-Schülerlabor an der Universität zu Köln
markus.vandesand@uni-koeln.de
Tel. 0221-4702568

Mehr Infos zum Schülerlabor unter www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de

14811.5026 Universitäre Schulprojekte B - Der Schulgarten – eine praktische Einführung

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HEINERMANN

Achtung:

Aufgrund der Verschiebung des Semesterstarts auf den 20.4.2020, findet der erste Termin nicht am 7.4., sondern abweichend am 21.4. statt. Treffpunkt bleibt Raum 0.34 im IBW Gebäude.

Zusätzlich wird am 28.4. eine Seminarsitzung stattfinden.

Der Schulgarten – eine praktische Einführung

In verschiedenen praktischen Einheiten werden Sie den Schulgarten als Lern- und Lehrort erleben und kennenlernen:

- Gartenpflege
- Gemüseanbau und Ernte
- eigenes Naturerleben
- heimische, essbare Wildkräuter
- heimische Bäume
- Lebensweise der Wildbienen und geeignete Schutzmaßnahmen
- Durchführung eines Projekttags mit einer Schulklasse im MoMo
- Reflexion der Projekttag und Abschluss des gemeinsamen Garten(halb)jahres

Gärtnerische Vorkenntnisse oder Erfahrungen benötigen Sie keine. Das Seminar findet - soweit es das Wetter zulässt - im institutseigenen Modulare Modellgarten 'MoMo' statt (<http://modellgarten-momo.uni-koeln.de/>).

Für den Garten geeignete Kleidung ist empfehlenswert. Bereits die erste Seminarsitzung wird nach der Einführung im Garten stattfinden.

Treffpunkt für den ersten Termin ist Raum 0.34 im IBW Gebäude.

Der Kurs findet dienstags jeweils von 10.00 – 13.00 Uhr an folgenden Terminen statt:

07.04.
21.04.
05.05.
19.05.
16.06.
07.07.

Die Projekttag finden vormittags von 8.30 – 14.30 Uhr im Modulare Modellgarten statt. Es stehen drei Termine für die Projekttag zur Auswahl. In der ersten Seminarsitzung besprechen wir, wer welchen Projekttag betreut.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

- Mittwoch, der 27.05.2020
- Montag, der 08.06.2020
- Mittwoch, der 24.06.2020

14811.5027 Außerschulische Lernorte - Experimentiercamp

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.VAN DE SAND

14811.5028 Schwerpunkt Pflanze

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.EDELMANN

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

14811.5029 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe A - Nettersheim

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 17:00 , 28.05.2020,

V.HOLLMANN

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

In diesem Seminar erstellen Sie zu einem biologischen Thema in Kleingruppen Referate von 40 Minuten (inklusive eines Handouts von einer Seite) und halten diese Referate in einem Zoommeeting.

Die zu vergebenden Themen inklusive der Gruppeneinteilung finden Sie demnächst in Ilias.

Alle Referate werden an den ursprünglich angedachten Terminen gehalten.

Alle behandelten Themen inklusive der jeweiligen Besprechungen im Zoommeeting sind prüfungsrelevant.

14811.5031 Fachwissenschaftliche Vertiefung Ringseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.EDELMANN

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

14811.5032 Struktur und Funktion Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.SEREDSZUS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.EDELMANN

B.SCHOENEMANN

14811.5033 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.MÜLDER

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5034 Außerschulische Lernorte D

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 17:00 , 01.04.2020,

H.KOLL

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Do. 08:00 - 17:00 , 02.04.2020,

Externer Raum

Fr. 08:00 - 17:00 , 03.04.2020,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Thema: Außerschulischer Lernort Bauernhof

Im Rahmen von Exkursionen sollen Sie die didaktischen Potentiale des außerschulischen Lernorts Bauernhof kennenlernen. Dazu wollen wir zwei verschiedene landwirtschaftliche Betriebe in der Region Bornheim kennenlernen und erkunden. Das dort Erlebte soll anschließend mit der Methode des „digitalen Storytellings“ nachbereitet und medial aufgearbeitet werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung mit folgendem Ablauf statt:

Mi., 01.04.: Vorbesprechung; Einführung in die Exkursionsdidaktik; Inhaltliche Vorbereitung auf die Exkursionen (10:00-17:00 Uhr); UzK, Seminarraum 0.27

Do., 02.04.: Exkursionen zum Thema „Außerschulischer Lernort Bauernhof in den Raum Bornheim; Anreise in Privat-PKW bzw. Fahrgemeinschaften oder ÖPNV (ca. 10:00-17:00 Uhr)

Fr., 03.04.: Nachbereitung der Exkursionen in Form des digitalen Storytellings (10:00-16:00 Uhr); UzK, Seminarraum 0.27

Bitte beachten Sie:

- die Hoferkundungen werden überwiegend draußen stattfinden. Denken Sie an angepasste Kleidung sowie Verpflegung
- die Anreise am 02.04. muss von Ihnen selbst im Privat-PKW, in Fahrgemeinschaften oder per ÖPNV organisiert werden;
- zur Verbuchung der Seminar-Leistung ist eine Teilnahme an ALLEN drei Tagen Pflicht; Teilanrechnungen von einzelnen Tagen sind nicht möglich

14811.5035 Außerschulische Lernorte B

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DRENKER-
SEREDSZUS

Außerschulische Lernorte SS 2020

Naturerlebnisexkursionen im Schulalltag

Naturerleben für Kinder ist heute nicht mehr selbstverständlich. Selbst in ländlichen Bereichen spielen Kinder immer seltener draußen und schon gar nicht im Wald. Die Natur ist ihnen fremd, und es ist nicht ungewöhnlich, wenn ein 10 jähriges Kind noch nie im Wald gewesen ist. Umso mehr ist es von Seiten der Schulen wichtig, diesen Zugang zu ermöglichen, ohne gleich eine Reise in ein Landschulheim planen zu müssen.

Diese Lehrveranstaltung zeigt Ihnen Methoden auf, wie Sie mit Ihren Schülern die Natur erleben können und sie gleichzeitig nachhaltig bilden.

Die TeilnehmerInnen erhalten praktische Anleitungen zur Planung und Durchführung von erlebnisorientierten und naturpädagogischen Exkursionen mit Schulklassen im Wald und auf Wiesen. Daneben werden Grundlagen zur Ökologie der Lebensräume, ihrer Bedeutung für unsere Umwelt und konkrete Artenkenntnisse von Tieren und Pflanzen vermittelt.

Ziel ist es, Sie als angehende LehrerInnen zu ermutigen, regelmäßig mit ihren Schulkindern ins Freiland zu gehen und vor Ort zu entdecken und zu forschen.

Die verschiedenen Bausteine beinhalten neben Methoden und Spielen zur Vermittlung von Artenkenntnissen und ökologischen Zusammenhängen, auch Anleitungen zu Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen, die intensive Naturerlebnisse ermöglichen und auch die Gruppenkooperation fördern.

Die Exkursionen finden in einer wunderschönen Naturlandschaft gegenüber dem Siebengebirge in Oberwinter statt.

Vorbesprechung

Donnerstag 2. April um 9.30 Uhr in Raum 0.27 IBW.

Termine:

08.05., 12.06., 26.06.

Treffpunkt Oberwinter: Bahnhof. Genaue Zeiten werden bei der Vorbesprechung bekannt gegeben. (Fahrplanänderungen, wegen Baustellen)

Treffpunkt Köln: IBW-Gebäude, Haupteingang

14811.5036 Mensch und Umwelt Seminar Gruppe C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

H.EDELMANN

14811.5037 Unterrichtsvorbereitung Seminar A

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

14811.5038 Unterrichtsvorbereitung Seminar B

4 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Laborraum 0.27 , 211 IBW

L.FERREIRA
GONZÁLEZ

Bitte beachten Sie, dass das Seminar erst in der 2. Semesterwoche beginnt!

Anmerkung:

Die Vergabe der Plätze erfolgt ausschließlich über Klips 2. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden am Ende der ersten Sitzung an NachrückerInnen verlost, die auf der Warteliste in Klips stehen. Somit ist auch für potenzielle NachrückerInnen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch. Nach dem ersten Termin können keine weiteren Teilnehmer mehr aufgenommen werden.

14811.5040 Projektentwicklung B

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 16:00 , 23.04.2020 - 07.05.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW
Do. 10:00 - 14:00 , 28.05.2020,
in Laborraum 0.34 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Aufgrund der derzeitigen Lage - auch in Namibia sind die Schulen derzeit geschlossen- werden die Seminarinhalte an die Situation folgendermassen angepasst:

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Gutes Unterrichten
- Didaktische Analyse nach Klafki
- Lernen an Stationen
- Videographie

In diesem Seminar werden Sie sich die Grundlagen zum Erstellen von guten Handy-Videos beibringen und Lehrmaterialien für SuS zum Erstellen von Handy-Videos erstellen.

Sie werden Handy-Videos selbständig erstellen und im Peer-Review besprechen.

Geplant ist auch eine Skype oder Zoomkonferenz zur Besprechung Ihrer Videos zum letzten Seminartermin.

Sie entwickeln Lehrinhalte in welchen Sie das Thema Videographie im Biologieunterricht mit SuS und der Lehrerin umsetzen.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung zum angegebenen Seminartermin ist obligatorisch.

14811.5042 Projektentwicklung C

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 14:00 , 03.04.2020,

H.KOLL

in Laborraum 0.34 , 211 IBW

Fr. 08:00 - 12:00 , 24.04.2020 - 26.06.2020,

in Laborraum 0.27 , 211 IBW

Inhaltlich werden wir uns kritisch mit der Frage "Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel?" auseinandersetzen. Dies wird auch Gegenstand Ihrer Projektskizze sein, die als Modulabschlussprüfung gewertet wird.

Das Projektseminar wird zu folgenden Terminen angeboten:

Vorbesprechung: 03.04., Freitag (12-14 Uhr),

Exkursion: 04.04., Samstag (ca. 10-13 Uhr); landwirtschaftlicher Betrieb zwischen Bonn und Köln; die Teilnahme an dieser Exkursion ist Pflicht.

Präsenztermine: jeweils Freitag 24.4., 15.5., 29.5., 25.6. von 8:30 -12:00 Uhr in Raum 0.27 (nach Bedarf)

Für einzelne Studierende wird es im Rahmen des Seminars die Möglichkeit geben, eine Bachelor-Arbeit zu verfassen. Bitte sprechen Sie mich, falls Sie das in Erwägung ziehen sollten, frühzeitig – am besten vor dem Seminarstart – per E-Mail an: hubert.koll@uni-koeln.de

14811.5074 Studium Integrale: Was geht in unserem Kopf vor? Erfolgreiche Lernstrategien für das Studium.

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 17:00 , 25.05.2020 - 13.07.2020,

L.BECKER

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Mi. 09:00 - 12:00 , 27.05.2020 - 15.07.2020,

in Laborraum 0.33 , 211 IBW

Do. 14:00 - 17:00 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Externer Raum

Mo. 14:00 - 17:00 , 22.06.2020 - 06.07.2020,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Mi. 09:00 - 12:00 , 24.06.2020 - 08.07.2020,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Do. 14:00 - 17:00 , 25.06.2020 - 09.07.2020,

in Hörsaal H121 , 216 HF

Bis man sich akklimatisiert hat, die neue Umgebung und Kommilitonen kennengelernt hat, heißt es schon lernen und Klausuren vorbereiten. Da kann man schnell in Panik verfallen. In diesem Seminar werden Sie die Gelegenheit haben, verschiedene Lernmethoden kennenzulernen und auszuprobieren. Zusätzlich werden wir testen, welche davon für Sie am effektivsten ist und Ihnen in Ihrem Studium helfen kann, besser zu lernen. Zusätzlich werden auf Themen wie Zeitmanagement und Prüfungsangst eingegangen. Insofern ist die Teilnahme allen Studierenden, die sich mit Lernen, Psychologie, Neurologie und Pädagogik beschäftigen möchten, dringend empfohlen, da wir u. a. auf den Aufbau des Gehirns, die Strukturen des Gedächtnisses und Lerntypen eingehen werden. Auch Biologiestudierende, die ihr zellbiologisches Wissen erweitern wollen, können von diesem Kurs fachlich profitieren, da die Lernmaterialien (Texte) zum Einüben der Lernstrategie aus der Zellbiologie stammen.

Dieser Kurs wird im Semester zwei mal angeboten: Ein mal vom Semesterstart bis zum 22. Mai (Block 1) und ein mal vom 25. Mai bis Semesterende (Block 2). Sie als Studierende wählen einen der beiden Blöcke/Zeiträume, um an dem Seminar teilzunehmen.

Es sei darauf hingewiesen, dass aufgrund praktischer Übungen die Teilnahme/Anwesenheit in den Sitzungen vom 20.04.2020 - 15.05.2020 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars für Block 1 ist; für Block 2 ist die Anwesenheit im Zeitraum vom 15.06.2020 - 10.07.2020 elementar für den erfolgreichen Abschluss des Seminars. Bitte wählen Sie den Kurs daher nur, wenn Sie an den Terminen Ihres Blocks erscheinen können

INSTITUT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS

14814.0000 Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Projektseminare (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.HARDER

D.SCHMEINCK

V.AHLBACH

J.SCHLIEBEN

S.HELLWIG

Y.UCARAT

A.OTTE

Projektseminar Vorbereitungskurs Kindercamp 2020:

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung der Kindercamps 2020. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte zusammengestellt und Materialien erarbeitet.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisanteil von insgesamt 2 Wochen, die im Rahmen der Blockveranstaltungen Sommer-Kindercamp 2020 und Herbst-Kindercamp 2020 wählbar sind (Möglichkeiten: 1. + 2. Woche ODER 1. + 3. Woche ODER 2. + 3. Woche, s. Termine Kindercamps). Die Vergabe der Termine wird in der ersten Sitzung des Projektseminars besprochen.

Sommer-Kindercamp 2020:

24.07.2020 (Aufbautag); 27.-31.07.2020 (1. Woche) und 03.-07.08.2020 (2. Woche); 10.08.2020 (Abbautag)

Herbst-Kindercamp 2020:

09.10.2020 (Aufbautag); 12.-16.10.2020 (3. Woche); 16.10.2020 (Abbautag)

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

Projektseminar Kinder-Science-Lab:

Im Kinder-Science-Lab (NAWITAS) ist Mitmachen und Forschen angesagt!

Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder im Grundschulalter an ausgewählte Themenfelder des Sachunterrichts heranzuführen.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. Dieser umfasst insgesamt 5 Vormittagstermine, die gemischt an den Tagen Montag, Dienstag und/oder Donnerstag, von ca. 8:00-13:00 Uhr am Institut für Didaktik des Sachunterrichts, stattfinden werden. Die Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. Im Sommersemester ist es zudem möglich, dass sich einige Praxistermine aufgrund der Schulferien in den September verschieben.

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

Projektseminar Coding in der Grundschule:

Am Beispiel des Codings sollen in dem geplanten Seminar verfügbare digitale Lernmedien von Studierenden evaluiert und bewertet werden und im Anschluss didaktisch für den praktischen Einsatz im Sachunterricht aufbereitet und erprobt werden.

Die Veranstaltung beinhaltet einen Praxisteil. An mehreren Terminen wird im Rahmen des Projektseminars Coding in der Grundschule der Einsatz von Bildungsmedien mit einer Grundschulklasse erprobt. Die Praxistermine finden über das Semester (Vorlesungszeit) verteilt statt und können sich einige Wochen in die Semesterferien ziehen. Die Termine werden im Seminar besprochen und vergeben.

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

Projektseminar Mediencouts:

In diesem Seminar werden zunächst die organisatorischen und theoretischen Grundlagen rund um das Projekt „Mediencouts in der Grundschule“ gelegt. Das Ziel des Projektes ist es, eine kleine Schülergruppe pro Schule als Mediencouts zu qualifizieren, so dass diese im Anschluss als Multiplikatoren in ihren Klassen agieren können. Im Seminar wird das didaktische Vorgehen theoriebasiert geplant. Unterrichtseinheiten und Unterrichtsmaterialien werden im Hinblick auf heterogene Lerngruppen entwickelt, reflektiert und nachbereitet. Im Praxisteil werden die zuvor im Seminar entwickelten Einheiten selbst in Grundschulen durchgeführt. Die Termine und die organisatorischen Aspekte werden von den Studierenden eigenverantwortlich mit den Schulen abgesprochen.

HINWEIS: eine Anmeldung zum Praxisteil ist NICHT notwendig, da die Zuteilung automatisch erfolgt.

14814.0001 Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Praxisteile Projektseminare

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HARDER
D.SCHMEINCK
J.SCHLIEBEN
S.HELLWIG
Y.UCARAT
A.OTTE

Die Lehrveranstaltung 14814.0001 "Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Praxisteile" bildet die Praxisteile der Projektseminare der Lehrveranstaltung 14814.0000 "Vertiefende Aspekte des Sachunterrichts, Projektseminare" in KLIPS 2.0 ab und können nicht belegt werden

14814.0002 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Seminar (Bachelor) (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften macht Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts vertraut und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Bachelorarbeit vor. Im Vertiefungsmodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln in Partner- oder Kleingruppenarbeit nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein kleines Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt.

14814.0003 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Seminar (Master) (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Projektseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vertiefungsmodul Natur- und Gesellschaftswissenschaften macht Sie mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Didaktik des Sachunterrichts vertraut

und bereitet Sie auf die Anfertigung einer Masterarbeit vor. Im Vertiefungsmodul durchlaufen Sie alle Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses. Sie entwickeln nach eigenen Interessenschwerpunkten eine Forschungsfrage. Zur Beantwortung der Forschungsfrage planen Sie im nächsten Schritt ein eigenes Forschungsprojekt, führen dieses durch und präsentieren Ihre Ergebnisse im Rahmen einer Abschlusspräsentation. In allen Phasen des fachdidaktischen Forschungsprozesses werden Sie begleitet und unterstützt.

14814.0005 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Praxisteil (Bachelor)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMEINCK

14814.0006 Vertiefungsmodul Didaktik des Sachunterrichts - Praxisteil (Master)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.SCHMEINCK

14814.8001 Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.SCHMEINCK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.WIRNSBERGER

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:30 - 18:00 , 24.07.2020 - 31.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründete Gestaltung von Unterricht.

Analyse von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.

14814.8006 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KLEIN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

D.SCHMEINCK

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, curricularer-schulpädagogischer sowie bildungstheoretischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

14814.8020 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.KLEIN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SCHMEINCK

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau,
Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien

DEPARTMENT FÜR CHEMIE

- 14816.0099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie**
1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Termine unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

- 14816.0210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC) [C_3Bel]**
4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 07.04.2020 - 26.05.2020, U.RUSCHEWITZ
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 12:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Di. 10:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 10:00 - 12:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.0211 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" Seminar (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC) [C_3Bel]**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020, C.HEGEMANN
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute C.LOGEMANN
Mo. 12:00 - 13:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 12:00 - 13:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Di. 12:00 - 13:00 , 28.04.2020 - 26.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mo. 12:00 - 13:00 , 08.06.2020 - 29.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Di. 12:00 - 13:00 , 09.06.2020 - 30.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 12:00 - 13:00 , 10.06.2020 - 24.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 12:00 - 13:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Mo 12-13, Di 12-13, Mi 12-13, Fr 12-13

14816.0212 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" Praktikum (Quantitativ/qualitativ-analytischer Teil) (MN-C-AC) [C_3BeI]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:00 , 17.04.2020,

C.HEGEMANN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

C.LOGEMANN

Mo. 13:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 13:00 - 18:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 13:00 - 18:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 13:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Praktikumstage: Mo, Di, Mi, Fr. 12 - 18

14816.0220 Organische Chemie I (MN-C-OC I) [C_3BeI]

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

A.GRIESBECK

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mi. 08:00 - 10:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0221 Übungen zur Organischen Chemie I (MN-C-OC I) [C_3BeI]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0255 Biochemie für Chemiker, E-Learning (MN-C-BC) [C_3Bel]

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 14:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.POEPPEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 08:00 - 10:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0430 Physikalische Chemie II (MN-C-PC II) [C_3Bel]

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 12:00 , 06.04.2020 - 25.05.2020, K.LINDFORS
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Do. 10:00 - 12:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Mo. 11:00 - 12:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

14816.0431 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC II) [C_3Bel]

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 26.05.2020, H.KRIKCZIOKAT
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute K.LINDFORS
Di. 11:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020, N.KRONENBERG
in Seminarraum , 322 Chemische Institute
Di. 11:00 - 12:00 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Di. 11:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0432 Grundpraktikum Physikalische Chemie II (MN-C-PC II) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:00 , 14.04.2020, K.BOOK
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Materialien zum Selbststudium "EXCEL" sowie aktuelle Informationen stehen unter:
<https://sofsdav.uni-koeln.de/public/b/bookk/>

ein Seminartag 13:00 – 17:00
neun Praktikumstage 13:00 – 17:00
neun Antestate 14:00 – 14:30

14816.0440 Theoretische Chemie II (MN-C-TC II) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 11:00 , 06.04.2020 - 25.05.2020, F.DOLG
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Mo. 09:00 - 11:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0441 Übungen zur Vorlesung Theoretische Chemie II (MN-C-TCII) [C_3Bel]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 12:45 , 14.04.2020 - 26.05.2020, N.NOWAK
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute S.BUBECK
Di. 12:00 - 12:45 , 14.04.2020 - 26.05.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Di. 12:00 - 12:45 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0480 Analytik und Spektroskopie I (MN-C-AS I) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:30 , 07.04.2020 - 26.05.2020, M.SCHÄFER
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute N.SCHLÖRER
Mi. 09:00 - 10:30 , 08.04.2020 - 27.05.2020, R.GIERNOTH
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 29.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Di. 09:00 - 10:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 09:00 - 10:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0481 Analytik und Spektroskopie I, Übung (MN-C-AS I) [C_3Bel]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 10:30 , 07.04.2020 - 26.05.2020, M.SCHÄFER
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute N.SCHLÖRER
Mi. 09:00 - 10:30 , 08.04.2020 - 27.05.2020, R.GIERNOTH

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 29.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Di. 09:00 - 10:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 09:00 - 10:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0485 Gute wissenschaftliche Praxis (MN-C-GWP) [C_3BeI]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 30.06.2020 - 07.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 13:00 - 17:00 , 27.07.2020 - 07.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 17:00 , 29.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:00 - 17:00 , 10.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.HEGEMANN
H.HENNEKEN
U.RUSCHEWITZ
A.GRIESBECK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0510 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Fr. 11:00 - 12:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute
Fr. 11:00 - 12:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

A.KLEIN
T.FISCHER
S.MATHUR
I.GESSNER
J.BRUNS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0511 Seminar zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FISCHER
I.GESSNER

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.

Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

- 14816.0512 Praktikum zum Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (MN-C-WP-AC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.FISCHER
I.GESSNER

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

- 14816.0520 Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 27.05.2020, H.SCHMALZ
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH
Mi. 10:00 - 11:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.0521 Seminar zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.SCHMALZ
in Seminarraum , 322 Chemische Institute R.GIERNOTH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.0522 Praktikum zum Wahlpflichtfach Organische Chemie (MN-C-WP-OC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:00 , 14.04.2020, R.GIERNOTH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 14:00 - 18:00 , 14.04.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Mi. 13:00 - 18:00 , 15.04.2020 - 13.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Do. 13:00 - 18:00 , 16.04.2020 - 14.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Fr. 13:00 - 18:00 , 17.04.2020 - 15.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Mo. 13:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 18.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Di. 13:00 - 18:00 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0530 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 07.04.2020 - 26.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 10:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

H.KRIKCZIOKAT

A.SCHMIDT

S.OLTHOF

S.DISCH

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0531 Seminar zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie (MN-C-WP-PC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Do. 13:30 - 15:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

H.KRIKCZIOKAT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0532 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" (MN-C-WP-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 15:30 , 09.04.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

H.KRIKCZIOKAT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

6 Antestate und Versuche. Versuchstage: Mo, Di, Fr jeweils von 13-17:30 Uhr,
genaue Termine nach Vereinbarung.

14816.0535 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 09:00 - 10:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0536 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,

A.SCHMIDT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0537 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (MN-C-WP-MC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020,

A.SCHMIDT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Praktikum: 11.05 - 29.05.2020

Die Sicherheitsunterweisung findet am ersten Seminartermin des Moduls statt
(obligatorisch!).

14816.0540 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 11:00 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Mi. 11:00 - 13:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0541 Seminar zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 07.04.2020 - 26.05.2020,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 13:00 - 14:00 , 17.04.2020 - 29.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Di. 13:00 - 14:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 13:00 - 14:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.0542 Praktikum zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (MN-C-WP-TC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

6 Wochen nach Absprache

14816.0560 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 11:30 , 20.04.2020 - 27.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Di. 08:30 - 11:00 , 21.04.2020 - 28.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Mi. 08:30 - 11:30 , 22.04.2020 - 29.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Do. 08:30 - 11:30 , 23.04.2020 - 30.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Fr. 08:30 - 11:30 , 24.04.2020,
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

B.NEUMAIER
E.STRUB
I.SPAHN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen**14816.0561 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 14:00 , 15.06.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

E.STRUB

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen**14816.0562 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (MN-C-WP-NC)**

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.STRUB

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

11 Tage ganztags im Zeitraum 04.-29.05., max. 12 Personen

14816.0609 Wahlpflichtfach Chemische Prozesskunde (MN-C-WP-TechC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EISENACHER

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Freitags, 9.00-12.20 Uhr, Beginn: 13.03.2020, TH Leverkusen.

14816.1116 Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-A-AC) [C_3Bel]

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 13:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.VAN GERVEN

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

M.WICKLEDER

Fr. 12:00 - 13:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 12:00 - 13:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 11:00 - 13:00 , 25.06.2020 - 09.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1117 Advanced Inorganic and Materials Chemistry, Seminar (MN-C-A-AC) [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

J.BRUNS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1118 Experimental Inorganic Chemistry (MN-C-E-AC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 10.08.2020,

U.RUSCHEWITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Practical course: 6 weeks according to prior agreement.

14816.1120 Advanced Organic Chemistry (MN-C-A-OC) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

B.GOLDFUSS

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

D.BLUNK

Mi. 11:00 - 13:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Dear Participants in OC-A, Advanced Organic Chemistry,

in Summer Semester 2020, due to the special circumstances, OC-A will be given as
a virtual lecture series, starting on April 20th.

The first part of OC-A, mechanisms and pericyclic reactions, will be delivered by
Bernd Goldfuss, the second part, on natural products, heterocyclic chemistry and
advanced syntheses, will be given by Dirk Blunk.

The content of the lecture will be made available
on

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/oca>

and in ILIAS with the link

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_3186021.html

(or short: <http://ukoeln.de/B6XNH>)

The content will be filled constantly throughout the semester.

PLEASE REGISTER FOR THIS COURSE IN ILIAS, AS YOU WILL NOT BE ABLE TO PARTICIPATE WITHOUT REGISTRATION THERE.

ALSO REGULAR INFORMATIONS OF THE LECTURERS WILL BE SPREAD TO THE REGISTERED PARTICIPANTS IN ILIAS.

In case that you have problems in registering for this course in ILIAS, please write an e-mail to Bernd Goldfuss or Dirk Blunk (e-mail addresses see below).

The OC-A-ILIAS portal will be opened on Wednesday, April 8th.

You can register in ILIAS for the course with the following link:

[https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_3186021_rcodet2Zg2Ey6tV&client_id=uk)

[target=crs_3186021_rcodet2Zg2Ey6tV&client_id=uk](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto.php?target=crs_3186021_rcodet2Zg2Ey6tV&client_id=uk)

(short: <http://ukoeln.de/5ZUJ2>)

IMPORTANT:

The registration in ILIAS is independent from your registration in KLIPS2.

For participating the exams and for credit point assignment the registration in Klips2 is indispensable.

Those, who have problems in registering for this course in Klips2 should please contact the examination office (Dr. H. Henneken, e-mail: heike.henneken@uni-koeln.de) and ask to be registered.

Please feel free to contact us, the lecturers, for questions concerning the OC-A lecture or also on issues of organization or if something is technically not working as expected.

We wish you a lot of success, best wishes

Bernd Goldfuss goldfuss@uni-koeln.de

Dirk Blunk d.blunk@uni-koeln.de

14816.1121 Advanced Organic Chemistry, Seminar (MN-C-A-OC) [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 15.04.2020,

M.BREUGST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 18:30 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Mi. 16:00 - 18:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Please register for the seminar until April 12, 2020, as later registrations cannot be considered for this semester. Kick-off meeting and talk assignment (together with kick-off meeting for the OC-E-module) will take place on Wednesday, April 15, 2020 at 4 pm via a virtual Zoom meeting (details will be sent via e-mail to all registered students). Please note that it will not be possible to obtain a presentation topic after this date. There is a compulsory attendance for this seminar and you will not be admitted to the presentation stage if you miss this appointment.

14816.1122 Experimental Organic Chemistry (MN-C-E-OC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:00 , 15.04.2020,

M.BREUGST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

The lab course will consist of 180 hours in a research lab on organic chemistry (5-6 weeks) and the exact dates have to be arranged with the assigned research group.

14816.1130 Advanced Physical Chemistry (MN-C-A-PC) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 11:00 - 13:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

first half: fundamentals of spectroscopy

second half: statistical thermodynamics

14816.1131 Advanced Physical Chemistry, Seminar (MN-C-A-PC) [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1132 Experimental Physical Chemistry (MN-C-E-PC) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 15:00 , 14.04.2020,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

K.BOOK

A.SCHMIDT

K.MEERHOLZ

K.LINDFORS

8 experiments and preliminary oral exams each Mo, Tue, Fri 1 p.m.-5.30 p.m. Dates
according to prior arrangements

14816.1140 Advanced Theoretical Chemistry (MN-C-A-TC) [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Do. 09:00 - 11:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 09:00 - 10:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 09:00 - 11:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1141 Advanced Theoretical Chemistry, Seminar (MN-C-A-TC) [C_3BeI]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

N.HERRMANN

Mi. 10:00 - 11:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1142 Experimental Theoretical Chemistry (MN-C-E-TC) [C_3BeI]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

X.CAO-DOLG

M.HANRATH

F.DOLG

in the Institute by arrangement.

14816.1150 Advanced Biochemistry (MN-C-A-BC)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 02.04.2020,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.BEHRMANN

Mo. 08:30 - 09:30 , 08.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

8-9 Lecture, Block. Lecture, seminar and practical lab take place every day, whole-day and in block.

1st half of Semester, Part I: Structural Biology: Cryo Electron Microscopy (E. Behrmann)

2nd half of Semester, Part II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)

The application is possible for students of 2nd semester and higher.

Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other

14816.1151 Advanced Biochemistry, Seminar (MN-C-A-BC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

E.BEHRMANN

Lecture, seminar and practical lab take place every day, whole-day and in block.

1st half of Semester, Part I: Structural Biology: Cryo Electron Microscopy (E. Behrmann)

2nd half of Semester, Part II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)

14816.1152 Experimental Biochemistry (MN-C-E-BC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 02.04.2020,

I.NEUNDORF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

E.BEHRMANN

Mo. 08:30 - 09:30 , 08.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lecture, seminar and practical lab take place every day, whole-day and in block.

1st half of Semester, Part I: Structural Biology: Cryo Electron Microscopy (E. Behrmann)

2nd half of Semester, Part II: Peptide Chemistry (I. Neundorf)

The application is possible for students of 2nd semester and higher.

Requirement for the participation in the selection procedure is a description of your previous knowledge of Biochemistry (e. g. WP BC or equivalent) in a mail, sent within the 1st enrolment period to the Chemistry Examination Office.

The participation in Experimental Module BC requires the parallel participation in Module Advanced Biochemistry, as the subjects of the module are based one on the other.

Depending on the demand the module can be completed partially in one of the research groups focussing either on Peptide chemistry or Neurobiochemistry. More Information will be given when places have been assigned.

The practical course takes place in Praktikumsraum des Instituts für Biochemie, Zülpicher Str. 47

Practical course and seminar

14816.1201 Chemical Nanotechnology (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FISCHER

S.MATHUR

I.GESSNER

Dates by arrangement.

14816.1202 Functionality in Molecules and Materials, Seminar (MN-C-P-AC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.HEGEMANN

T.FISCHER

S.MATHUR

I.GESSNER

Dates by arrangement

14816.1204 Bioinorganic Chemistry I (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

A.KLEIN

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 09:00 - 10:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.1205 New Developments in Coordination Chemistry, Seminar (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.KLEIN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.1208 Carbides and MOFs (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:00 - 14:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020, U.RUSCHEWITZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

AC 322. The lecture starts with an obligatory preliminary meeting where the practical lab places will be assigned. You can only receive a practical lab place when you visit the obligatory preliminary Meeting.

- 14816.1209 Special Topics of Material Sciences (Mitarbeiter-Seminar) (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 12:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020, U.RUSCHEWITZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Das Seminar findet derzeit als ZOOM-Meeting donnerstags statt. Wer daran teilnehmen möchte, bitte per Email an uwe.ruschewitz@uni-koeln.de wenden.
The seminar currently takes place as ZOOM meeting on thursdays. If you would like to participate, please send an email to uwe.ruschewitz@uni-koeln.de.

- 14816.1212 Practical Course to Project Module - Advanced Inorganic and Materials Chemistry (MN-C-P-AC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
dates by arrangement

- 14816.1218 Lanthanoides and actinoides: A hitch-hiker's guide to the f-block elements.(MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 15:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.ZEGKE
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

The lecture will give an overview of classic concepts of f-block elements, and also reflects state-of-the-art research currently being undertaken at Cologne, in Europe and worldwide.

Fundamental aspects of the chemistry of actinoids and lanthanoids will be presented, their electronic structure, organometallics, coordination chemistry, applications and environmental aspects will be discussed.

The lecture will cover the following aspects:

Introduction to Radiochemistry and Radioactivity
Introduction to the Actinoids
Coordination Chemistry of the Actinoids
Organometallic Chemistry of the Actinoids
Nuclear Fuel Cycle/ Nuclear Weapons/Nuclear Catastrophes
Chemistry of the Transactinoid Elements

Introduction to the Lanthanoids
The Lanthanoids – Principles and Energetics, Electronic and Magnetic Properties
The Lanthanoid Elements and Simple Binary Compounds
Coordination Chemistry of the Lanthanoids
Organometallic Chemistry of the Lanthanoids
The Lanthanides and Scandium in Organic Chemistry

14816.1220 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:00 - 14:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

A.BERKESSEL

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Do. 13:00 - 14:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1221 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Literature Topics, Seminar (MN-C-P-OC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.BERKESSEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1222 Organic and Bioorganic Chemistry, Current Research Developments Seminar (MN-C-P-OC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.BERKESSEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1223 Liquid Crystals and Surfactants (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.BLUNK

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Molecular self-organization is a fundamental principle in nature. This lecture introduces the students to the topic of supramolecular chemistry using liquid crystals and surfactants. The basic principles of molecular interactions and self-organization are dealt with and synthetic aspects are discussed using selected examples. Other topics include the different architectures of liquid crystal phases,

order forms in complex systems, measurement methods for their characterization (PM, DSC, X-ray, surface tension), molecular and supramolecular structures and their interdependencies.

Molekulare Selbstorganisation ist ein grundlegendes Prinzip in der Natur. Diese Vorlesung führt die Studierenden anhand der Flüssigkristalle und der oberflächenaktiven Substanzen (Surfactants) in die Thematik der Supramolekularen Chemie ein. Es werden dabei die grundlegenden Prinzipien der molekularen Wechselwirkungen und Selbstorganisation behandelt sowie synthetische Aspekte an ausgewählten Beispielen diskutiert. Weitere Themen sind die verschiedenen Architekturen der Flüssigkristallphasen, Ordnungsformen in komplexen Systemen, Meßmethoden zu ihrer Charakterisierung (PM, DSC, X-ray, Oberflächenspannung), molekulare und supramolekulare Strukturen und deren gegenseitige Abhängigkeiten.

14816.1224 Liquid Crystal Chemistry and Surfactants, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.BLUNK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Seminar to current topics in liquid crystal and surfactant research.

14816.1227 Current Topics of Computational Organic Chemistry, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GOLDFUß

by Arrangement, OC 208

14816.1228 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 10:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

B.GOLDFUß

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Do. 09:00 - 10:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat>

14816.1229 Structure, Reactivity and Selectivity of Catalysts and Reagents, Current Topics, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.GOLDFUß

by Arrangement, OC 208

14816.1230 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mi. 15:00 - 16:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1231 Special Topics of Photo- and Radicalchemistry, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 18:00 - 19:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1233 Strategy and Tactics in Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:15 - 18:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1235 Modern Concepts in the Synthesis of Bioactive Molecules, Seminar (MN-C-P-OC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:30 - 19:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.SCHMALZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1239 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

Dates by arrangement

14816.1240 Physical-Organic Chemistry (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BREUGST

The lecture will be given as a block course in the summer term. Interested students should contact mbreugst@uni-koeln.de as the dates for the block course will be determined by mutual agreement.

14816.1250 Organic Electronics (MN-C-P-PC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 11:00 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.MEERHOLZ

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1251 Journal Club ORGEL, Seminar (MN-C-P-PC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 14:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1252 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Seminar (MN-C-P-PC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 11:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.MEERHOLZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1253 Optoelectronics with Organic Materials, Special Topics, Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.MEERHOLZ

6 weeks by arrangement

14816.1258 Molecular Simulations (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

You can register by mail to [t.kraska\(at\)uni-koeln.de](mailto:t.kraska(at)uni-koeln.de) until lecture period starts.

Friday 2 p.m.-3 p.m.

The lecture date can be postponed by arrangement.

14816.1259 Physical Chemistry (Molecular Simulation, Phase Behaviour), Practical Course (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

by arrangement, you can register at any time.

14816.1260 Atmospheric Chemistry (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HOFZUMAHAUS

by Arrangement. Block

Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und Klimaforschung:
Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8

If you are interested in the lecture please mail until 2 March 2020
a.hofzumahaushaus@fz-juelich.de

- 14816.1261 Atmospheric Chemistry, Current Topics, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.HOFZUMAHAUS

Seminar by Arrangement. Introduction in the lecture

- 14816.1262 Atmospheric Chemistry, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.HOFZUMAHAUS

by arrangement

6 weeks in Forschungszentrum Jülich GmbH, Institut für Energie und
Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), www.fz-juelich.de/iek/iek-8
If you are interested please mail to
a.hofzumahaushaus@fz-juelich.de

- 14816.1263 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT

<http://www.nanomat.uni-koeln.de/teaching.html>

- 14816.1264 Smart Materials, Seminar (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.1265 Smart Materials, Practical Course (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.SCHMIDT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

- 14816.1266 Photophysics of Organic Solids (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, D.HERTEL
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1267 Introduction to Nano-Optics (MN-C-P-PC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LINDFORS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1269 Basics of NMR-based structural biology: Exploring the active conformation of biomolecules and their interaction with potential ligands (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DIAZ HERNANDEZ

This term, the lecture will focus on NMR-based metabonomics. NMR spectroscopy is one of the most powerful techniques available to Biology. Besides the classical characterization of natural compounds, NMR spectroscopy has been key to elucidate the active structure of biomolecules as well as to demonstrate interaction between biomolecules and natural/or synthetic ligands.

IMPORTANT THIS CLASS IS CANCELED DUE TO SICK-LEAVE OF LECTURER.

In the last decade NMR spectroscopy has bloomed with the development of new methods to support metabonomic research. Thus, NMR spectroscopy together with MS are nowadays considered the two main tools to explore the fascinating chemical world of small molecules concerning metabolism of living systems.

14816.1273 Magnetic Nanostructures (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DISCH

by arrangement

14816.1274 Magnetic Nanostructures, Seminar (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DISCH

by arrangement

14816.1275 Magnetic Nanostructures, Practical Course (Physical Chemistry) (MN-C-P-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.DISCH

6 weeks practical lab course by arrangement

14816.1286 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 06.04.2020 - 25.05.2020,

J.ERMERT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mo. 17:00 - 18:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1287 Radiochemical Practical Course for Advanced (MN-C-P-NC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT
B.NEUMAIER
E.STRUB

6 weeks daily by arrangement in Abt Nuklearchemie Universität Köln,
or in Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums
Jülich GmbH
or at
Institut für Radiochemie und experimentelle molekulare Bildgebung Universität Köln

14816.1288 Radiolabeling with C-11 and F-18 (MN-C-P-NC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 25.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mo. 16:00 - 17:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.NEUMAIER
B.ZLATOPOLSKIY

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.1289 Seminar on Nuclear Chemistry (MN-C-P-NC)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT
B.NEUMAIER
E.STRUB

Dates by arrangement.

14816.1290 Cofactors, Inhibitory Neuroreceptors, Enzymology, Practical Course (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

Block, practical course and seminar, 6 weeks daily, by arrangement at the Institute of
Biochemistry, Zùlpicher Str. 47.

14816.1292 Structure-Function Relations in Eucaryotic Protein Kinases and other Selected Proteins (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.NIEFIND

Block, practical lab course and Seminar.

By arrangement, 6 weeks daily at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47

14816.1293 Fluorescence-Methods in Biological Research (MN-C-P-BC und MN-B-PM, Practical Course [BC7])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BAUMANN

By arrangement block, practical lab course and seminar.
6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),
Forschungszentrum Jülich

14816.1294 Molecular and Pharmacological Analysis of Receptor-Mediated Cell Activity (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC8))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
A.BAUMANN

Block, practical lab course an seminar.
6 weeks, whole-time, at the Institute of Complex Systems (ICS-4),
Forschungszentrum Jülich by arrangement

14816.1295 Synthesis and Biological Characterization of Bioactive Peptides (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC9))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
I.NEUNDORF

Block,, practical course and seminar
6 weeks daily at the Institute of Biochemistry, Zülpicher Str. 47 by arrangement.

14816.1296 Structure and Function Relations in Proteolytic Enzymes (MN-C-P-BC und MN-B-PM (BC1))

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
U.BAUMANN

Seminar by arrangement

14816.1297 Advanced Redoxbiochemistry (MN-C-P-BC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.RIEMER

Zülpicher Str. 47 b

14816.1310 Advanced porous materials (MN-C-P-AC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 09:30 , 24.04.2020, B.MILOW
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 26.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:30 - 11:00 , 24.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:30 , 08.05.2020 - 03.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:00 - 10:30 , 28.05.2020 - 02.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 15:30 , 28.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 10:30 , 10.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 10.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Lecture on Friday, 9-10.30 p.m. and practical/lab,

Topic Date Lectures/Seminars *Practical courses (Location)

Introduction 24.04.2020 09:00 - 09:30 I

norganic and Hybrid Aerogels 24.04.2020 09:30 - 11:00 *14:00 - 15:30 (@UzK)

Organic and Carbon Aerogels 08.05.2020 09:00 - 10:30 *14:00 - 15:30 (@UzK)

Biopolymeric Aerogels 15.05.2020 09:00 - 10:30 *14:00 - 15:30 (@UzK)

Composites 28.05.2020 09:00 - 10:30 *14:00 - 15:30 (@DLR)

Drying Methods & Properties (I) 29.05.2020 09:00 - 10:30 *14:00 - 15:30 (@DLR)

Properties (II) 19.06.2020 09:00 - 10:30 *14:00 - 15:30 (@DLR)

SEM/TEM 26.06.2020 09:00 - 10:30 *14:00 - 15:30 (@DLR)

Modeling 02.07.2020 09:00 - 10:30

Students Presentations 03.07.2020 09:00 - 10:30

Industrial & Technical Applications 10.07.2020 09:00 - 10:00

Final Discussion 10.07.2020 10:00 - 10:30

* practical courses will take place as soon as possible with respect to Corona crisis

14816.1320 Calorimetry and Kinetics (MN-C-P-OC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

If you are interested please mail to [klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)

14816.1321 Calorimetry and Kinetics, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by arrangement, MPI Mülheim

14816.1322 Calorimetry and Kinetics, Practical Course (MN-C-P-OC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

by Arrangement, MPI Mülheim

14816.1327 Switching Molecules Trough External Triggers (MN-C-P-OC)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GIERNOTH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Vorlesung, Seminar & Praktikum
Termine: nach Vereinbarung

14816.1328 Switching Molecules Trough External Triggers, Seminar (MN-C-P-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GIERNOTH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Vorlesung, Seminar & Praktikum
Termine: nach Vereinbarung

14816.1329 Switching Molecules Trough External Triggers, Practical Course (MN-C-P-OC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.GIERNOTH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Vorlesung, Seminar & Praktikum
Termine: nach Vereinbarung

14816.1410 Master Thesis AC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14816.1420 Master Thesis OC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14816.1430 Master Thesis PC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14816.1440 Master Thesis TC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14816.1450 Master Thesis BC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14816.1460 Master Thesis NC

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.STRUB

14816.4099 Fachtutorien für Studierende B.A. Lehramt Chemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Termine unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

14816.4210 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (GG-Che-B02)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 21.04.2020 - 26.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mi. 10:00 - 12:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Di. 10:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 10:00 - 12:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

U.RUSCHEWITZ

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4213 Anorganische Chemie, Praktikum und Seminar (GG-Che-B02)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 13:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 13:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4215 Schulorientiertes Experimentieren (GG-Che-B05)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:30 - 17:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 14:30 - 17:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:30 - 17:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4433 Einführung in die Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (GG-Che-B06)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Fr. 10:00 - 12:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Mo. 10:00 - 12:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 10:00 - 12:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

K.BOOK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4610 Wahlpflichtfach Anorganische Chemie (GG-Che B09 WP-AC)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 09:00 - 18:00 , 20.07.2020 - 03.08.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 18:00 , 21.07.2020 - 04.08.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 18:00 , 22.07.2020 - 05.08.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 18:00 , 23.07.2020 - 30.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 18:00 , 24.07.2020 - 31.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.VON DER GÖNNA

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Vorlesung/Seminar/Praktikum 20.07.-05.08.20

AC 414 und Labor 107.

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden
Plätze, werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier
wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4620 Wahlpflichtfach Organische Chemie (GG-Che B09 WP-OC)

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

A.GRIESBECK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Seminar/Praktikum
15 Arbeitstage in der vorlesungsfreien Zeit

Überschreitet die Anzahl der Bewerber die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze werden folgende Kriterien zur Vergabe der Plätze herangezogen:
•Positive Prognose auf Abschluss des B.A.-Studiums im folgenden Semester (hier wird voraussichtlich die Anzahl der bereits erreichten CPs herangezogen)
•Note im gewählten Teilbereich

14816.4630 Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che B09 WP-PC)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 12:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

H.KRIKCZIOKAT

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

K.LINDFORS

Di. 11:00 - 12:00 , 21.04.2020 - 26.05.2020,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Hörsaal III , 322 Chemische Institute

Mo. 11:00 - 12:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 11:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Literatur:

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

14816.4631 Praktikum zum Wahlpflichtfach Physikalische Chemie II (GG-Che-B09 WP PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.BOOK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4635 Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.SCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 10:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 09:00 - 10:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4636 Seminar zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

A.SCHMIDT

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4637 Praktikum zum Wahlpflichtfach Makromolekulare Chemie (GG-Che B09 WP-MC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHMIDT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Praktikum: 25.05 - 29.05.2020

Die Sicherheitsunterweisung findet am ersten Seminartermin des Moduls statt
(obligatorisch!).

14816.4642 Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che-B09 WP-TC)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

F.DOLG

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mo. 09:00 - 11:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4643 Übungen zum Wahlpflichtfach Theoretische Chemie II (GG-Che B09 WP-TC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 12:45 , 21.04.2020 - 26.05.2020,

I.TÜRKMEN

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Di. 12:00 - 12:45 , 21.04.2020 - 26.05.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Di. 12:00 - 12:45 , 09.06.2020 - 14.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4660 Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 08:30 - 11:30 , 20.04.2020 - 27.04.2020,

B.NEUMAIER

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Di. 08:30 - 11:00 , 21.04.2020 - 28.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Mi. 08:30 - 11:30 , 22.04.2020 - 29.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Do. 08:30 - 11:30 , 23.04.2020 - 30.04.2020,
in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute
Fr. 08:30 - 11:30 , 24.04.2020,
in Seminarraum , 322 Chemische Institute

E.STRUB
I.SPAHN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4661 Seminar zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che B09 WP-NC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:30 - 16:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.ERMERT
B.NEUMAIER
E.STRUB

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.4662 Praktikum zum Wahlpflichtfach Nuklearchemie (GG-Che-B09 WP-NC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.STRUB

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

11 Tage ganztags im Zeitraum 04.-29.05.; max. 12 Personen

Vorbesprechung des Praktikums im Rahmen der Vorlesung

14816.4880 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik (GG-MNF-B)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 29.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute
Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 10.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.SCHÄFER
H.SCHMALZ

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Die Vorlesung findet gemeinsam mit dem OC-Teil der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt.

<http://www.uni-koeln.de/chemmed1.html>

Alte Multiple Choice Klausuren zu Naturwissenschaftlicher Grundlegung (GG-MNF-B)

Organische Chemie: Stoffumwandlungen – Stoffklassen finden sich unter ILIAS.
ILIAS-Seite der Naturwissenschaftlichen Grundlegung:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2820382.html

14816.5310 Anorganische Chemie II (LA GG-M02)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 11:00 - 12:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 11:00 - 12:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

A.KLEIN

T.FISCHER

S.MATHUR

I.GESSNER

R.VON DER STÜCK

J.BRUNS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.5311 Anorganische Chemie II, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.5314 Elektrochemie und Farbstoffe, von Inhalten der gymnasialen Oberstufe zu modernen Forschungsthemen, Praktikum mit Seminar (LA GG-M02)

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 21.04.2020 - 26.05.2020,

V.VON DER GÖNNA

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Di. 10:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Praktikum mit Seminar zum Modul M02, Variante a)

Das Praktikum kann mit jeder Vorlesung aus dem Angebot von M02 Variante b) (VL
AC,OC,PC,TC) kombiniert werden.

Vorbesprechung am ersten Seminartermin.

14816.5321 Organische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.5330 Physikalische Chemie (LA GG-M02)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 21.04.2020 - 26.05.2020,

H.KRIKCZIOKAT

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

A.SCHMIDT

Di. 10:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Seminar: Do 13.30-15.30

14816.5331 Physikalische Chemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.KRIKCZIOKAT
A.SCHMIDT
S.OLTHOF
S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

6 Antestate und Versuche. Versuchstage: Mo, Di, Fr jeweils von 13-17:30 Uhr,
genaue Termine nach Vereinbarung.

weitere Details im Modulhandbuch <http://zfl.uni-koeln.de/18665.html>

14816.5340 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie) (LA GG-M02)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 13:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 10:00 - 11:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Mi. 11:00 - 13:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.5341 Theoretische Chemie (Symmetrie in der Chemie), Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Die Einführung erfolgt zu Beginn des Praktikums. 6 Wochen nach Absprache.

14816.5350 Biochemie, Seminar (LA GG-M02)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Zulassungsvoraussetzung für die LA-Master Studierenden ist die erfolgreiche
Teilnahme an einem BC-Praktikum z.B. BiolIIIA oder Modul 6

14816.5351 Biochemie, Praktikum (LA GG-M02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Arbeitszeit von 8:30 bis 17:30 Uhr.

Es besteht Anwesenheitspflicht, der Besuch anderer Lehrveranstaltungen ist in
diesem Zeitraum nicht möglich!

Platzabgabe: Termin wird noch bekanntgegeben, ab 8:30 Uhr

Zulassungsvoraussetzung für die LA-Master Studierenden ist die erfolgreiche
Teilnahme an einem BC-Praktikum z.B. BiolIIIA oder Modul 6

14816.5410 Forschungsprojekt M03 AC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass
eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher
Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-
Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der
Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart
ist.

14816.5411 Forschungsprojekt M03 AC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass
eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher
Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-
Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der
Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart
ist.

14816.5412 Forschungsprojekt M03 AC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.VON DER GÖNNA

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass
eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher
Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-
Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der
Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart
ist.

14816.5420 Forschungsprojekt M03 OC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5421 Forschungsprojekt M03 OC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5422 Forschungsprojekt M03 OC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5430 Forschungsprojekt M03 PC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHMIDT

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5431 Forschungsprojekt M03 PC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHMIDT

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5432 Forschungsprojekt M03 PC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHMIDT

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5440 Forschungsprojekt M03 TC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5441 Forschungsprojekt M03 TC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5442 Forschungsprojekt M03 TC; Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.HANRATH

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5450 Forschungsprojekt M03 BC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5451 Forschungsprojekt M03 BC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5452 Forschungsprojekt M03 BC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.POEPEL

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5460 Forschungsprojekt M03 NC (GG-Che-M03)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.STRUB

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5461 Forschungsprojekt M03 NC, Seminar (GG-Che-M03)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.STRUB

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.5462 Forschungsprojekt M03 NC, Praktikum (GG-Che-M03)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
E.STRUB

Die Veranstaltungen des Moduls M03 sind so individuell zu vereinbaren, so dass eine Belegung in Klips 2 nicht möglich ist. Die Leistungen werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung in Klips verbucht.

Wichtig ist, das Prüfungsamt über die Absprachen mit den Dozenten per Mail (Matr.-Nr., Projekttitel, Name des Dozenten) zu informieren und auch über den Termin der Modulabschlussprüfung und den Namen des Prüfers, sobald der Termin vereinbart ist.

14816.6100 Anorganisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:00 - 19:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020, J.BRUNS
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute
Mi. 17:00 - 19:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6200 Organisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 11:00 - 13:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020, A.BERKESSEL
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Mo. 11:00 - 13:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6208 Physical-Organic Chemistry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BREUGST

The lecture will be given as a block course in the summer term. Interested students should contact mbreugst@uni-koeln.de as the dates for the block course will be determined by mutual agreement.

14816.6212 Current Aspects of Organic Reaction Mechanism and Computations, Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.BREUGST

by arrangement

14816.6215 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Geplante Veranstaltungsform: Online-Kurs mit Screencasts.
Hörerkreis: Alle interessierten Hörer der UzK. Speziell: Studierende der Chemie, Biochemie, Biologie oder Physik.

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Datenbanken für den Bereich der Organischen Chemie mit ihren Funktionen und verschiedenen Inhalten vorgestellt. Insbesondere sind dies: SciFinder (bzw. SciFinder-n), Web of Science, Reaxys, die Cambridge Crystallographic Database und die RCSB Protein Data Bank. Den Studenten wird der prinzipielle Aufbau von Datenbanken im Allgemeinen und von wissenschaftlichen Faktendatenbanken im Speziellen vermittelt. Sie lernen den Charakter unterschiedlicher Datenquellen kennen und können zwischen bibliographischen und stoffbezogenen Daten unterscheiden. Die im chemischen Kontext auftretenden speziellen Datenarten und deren Eigenheiten werden besprochen.

Unter Nutzung der datenbankspezifischen Abfragemöglichkeiten erlernen die Studenten Suchstrategien für die im Fachgebiet typischen Problem- bzw. Fragestellungen. Sie lernen, logische Operatoren in ihren Suchläufen anzuwenden, Treffer-Datensätze auf signifikante Hits einzugrenzen, auszuwerten und zu exportieren. Verschiedene Möglichkeiten, die vollständigen Schriftsätze der gefundenen Literaturstellen aus verschiedenen Quellen zu erhalten, werden vorgestellt.

Für die effiziente Literaturstellenverwaltung und -sammlung sowie die Erstellung bibliographischer Verzeichnisse für Protokolle, Aufsätze, Abschlussarbeiten und Publikationen wird das Programm EndNote in Grundzügen vorgestellt.

14816.6218 Calorimetry and Kinetics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.KLUßMANN

If you are interested please mail [klussmann\(at\)kofo.mpg.de](mailto:klussmann(at)kofo.mpg.de)

14816.6300 Physikalisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mo. 16:00 - 18:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6302 Organic Electronics

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 12:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.MEERHOLZ

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6305 Journal Club ORGEL, Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 14:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

D.HERTEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6310 Molecular Simulations

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.KRASKA

Friday 2 p.m.-3 p.m.

You can register by mail to [t.kraska\(at\)uni-koeln.de](mailto:t.kraska(at)uni-koeln.de) until lecture period starts.

The lecture date can be postponed by arrangement.

14816.6315 Weiche Materie, Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 15:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

S.WIEGAND

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Ob als Schäume, Polymere, Membranen, biologische Makromoleküle, Kolloide oder Flüssigkristalle – weiche Materie ist allgegenwärtig. Charakteristisch für sie ist, dass sie weder gänzlich flüssig noch gänzlich fest ist und typische Strukturgrößen im Nano- bis Mikrometerbereich liegen. Weiche Materie zeigt neuartiges und oft komplexes Verhalten, das nicht nur für die Forschung, sondern auch für viele industrielle Anwendungen von Interesse ist – und in der Küche. Die typischen Größenskalen reichen von einigen bis zu 1000 Nanometern. Bei den zu untersuchenden Systemen treten häufig Aggregation auf, so dass sich auch die Größe der zu betrachteten Objekte über mehrere Größenordnungen ändert. Dies macht verschiedene Methoden notwendig die den gesamten Größen- und Zeitskalenbereich abdecken. Häufig sind die Materialien nicht monodispers sondern polydispers, so dass beim Vergleich verschiedener Methoden auch hinterfragt werden muss, welcher Mittelwert mit der Methode bestimmt wird.

14816.6318 Basics of NMR-based structural biology: Exploring the active conformation of biomolecules and their interaction with potential ligands

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.DIAZ HERNANDEZ

IMPORTANT THIS CLASS IS CANCELED DUE TO SICK-LEAVE OF LECTURER

NMR spectroscopy is one of the most powerful techniques available to Biology. Besides the classical characterization of natural compounds, NMR spectroscopy has been key to elucidate the active structure of biomolecules as well as to demonstrate interaction between biomolecules and natural/or synthetic ligands.

In the last decade NMR spectroscopy has bloomed with the development of new methods to support metabonomic research. Thus, NMR spectroscopy together with MS are nowadays considered the two main tools to explore the fascinating chemical world of small molecules concerning metabolism of living systems.

14816.6400 Theoretisch-Chemisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

nach Vereinbarung

14816.6500 Biochemisches Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6502 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

U.KAUPP

A.BAUMANN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14 täglicher Termin

14816.6508 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II, Seminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BAUMANN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14täglicher Termin

14816.6510 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BAUMANN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Prof. Dr. A. Baumann und Dr. I. Weyand, Institute of Complex Systems (CS-4),
Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung

14816.6512 BC-Mitarbeiter Seminare

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF
U.BAUMANN
G.SCHWARZ
K.NIEFIND
J.RIEMER
A.BAUMANN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 (U. Baumann, G. Schwarz, K. Niefind), im "Center of Molecular Biosciences", Zülpicher Str. 47a (I. Neundorf, J. Riemer) bzw. im "Institute of Complex Systems (ICS-4)", Forschungszentrum Jülich (A. Baumann), nach Vereinbarung

14816.6600 Seminar on Nuclear Chemistry

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ERMERT
B.NEUMAIER
E.STRUB

Dates according to prior arrangement

14816.6601 Radiolabeling with C-11 and F-18

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mo. 16:00 - 17:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

B.NEUMAIER
B.ZLATOPOLSKIY

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6602 Nuclear Data, Production and Labelling Methods of Radionuclides for Medicine and the Life Sciences

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 25.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Mo. 17:00 - 18:00 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

J.ERMERT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.6701 Computational Chemistry

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

L.PACKSCHIES
D.BLUNK

M.HANRATH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Die Vorlesung richtet sich an Anfänger auf dem Gebiet der molekularen Simulationsrechnungen.

Vorausgesetzt werden ein prinzipielles Verständnis chemischer und physikalischer Zusammenhänge sowie Grundlagen der Organischen Chemie.

Vermittelt werden die prinzipiellen Arten und Grundlagen chemischer Simulationsrechnungen. Der Hauptteil der Vorlesung vermittelt die Befähigung, mit ausgewählten Programmen quantenchemischen Simulationsrechnungen zu Molekülen durchzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu extrahieren und zu bewerten. Beispiele aus dem Inhalt sind die Eingabe von Molekülen und Visualisierung von Simulationsergebnissen, das Verständnis von Basissätzen, molekulare Geometrieoptimierung von Grund- und Übergangszuständen, Berechnung von Infrarotspektren, UV/VIS-Spektren, NMR-Spektren, elektronische Circular dichrometrie-Spektren, Solvation (polarized continuum model), Natural Bond Orbital-Analyse sowie einfache Beispiele von Drug-targeting. Die Beispiele werden „hands-on“ am Computer (PC) von den Teilnehmern praktisch mit durchgeführt. Zudem findet eine Einführung in die Nutzung und Übungen zu Simulationsrechnungen auf dem Großrechner der Universität zu Köln (Cheops) statt.

14816.6703 Programmieretechniken

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

M.HANRATH

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Mi. 16:00 - 17:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 16:00 - 17:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bis zum 20.04.2020 finden keine Lehrveranstaltungen statt. Bitte informieren Sie sich über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>

14816.6803 Symmetrie in der Spektroskopie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute

Fr. 15:00 - 18:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann,
Michael_Gutmann@t-online.de in Verbindung zu setzen.

14816.6805 Metallorganische Synthesechemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.SCHMIDT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen der Universität zu Köln zur Corona-Pandemie kann die Veranstaltung im Sommersemester 2020 leider nicht mehr stattfinden. Ich bitte um Verständnis und hoffe auf ein Wiedersehen im WS 2020/21.

Vorlesungsreihe

Die einzelnen Teile der Reihe sind inhaltlich voneinander unabhängig.

14816.6901 Innovation Management - Assignments and challenges of scientists in chemical and pharmaceutical industry

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.BIERINGER

14816.6905 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HILLISCH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Dozent: Prof. Hillisch

Vorlesung und Exkursion richten sich Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben

14816.7115 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil) [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

C.HEGEMANN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 14:00 - 15:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.7116 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 04.05.2020 - 06.07.2020,

C.HEGEMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 13:00 - 17:00 , 05.05.2020 - 07.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 13:00 - 17:00 , 06.05.2020 - 08.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 13:00 - 17:00 , 08.05.2020 - 10.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

8 Wochen im Institut AC

14816.7200 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 25.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER

H.SCHMALZ

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 29.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 06.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 03.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat.
Grundlegung" statt.<http://www.uni-koeln.de/chemmed1.html>**14816.7201 Seminar zur Vorlesung Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften**

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 21.04.2020 - 26.05.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

J.BRUNS

Mi. 16:30 - 18:30 , 22.04.2020 - 27.05.2020,
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische InstituteMi. 15:00 - 17:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische InstituteFr. 14:00 - 16:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,
in Hörsaal II , 322 Chemische InstituteDi. 17:00 - 19:00 , 09.06.2020 - 07.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationMi. 16:30 - 18:30 , 10.06.2020 - 17.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationMi. 15:00 - 17:00 , 10.06.2020 - 08.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationFr. 14:00 - 16:00 , 12.06.2020 - 10.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for locationMi. 16:30 - 18:30 , 24.06.2020 - 08.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegebenBitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.<http://www.chemie.uni-koeln.de/chemmed1.html>

14816.7205 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BERKESSEL

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Termine nach Vereinbarung, Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7208 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil [C_3Bel])

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7209 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil) [C_3Bel]

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GRIESBECK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

14816.7212 Organische Chemie I für Biologen und Geographen [C_3Bel]

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

B.GOLDFUß

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 11:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mi. 08:00 - 10:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 11:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.7213 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen und Geographen [C_3Bel]

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 11:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

B.GOLDFUß

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.7215 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 12:00 , 25.09.2020, F.FORTUGNO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location H.SCHMALZ
Mo. 09:00 - 18:00 , 28.09.2020, D.ALBAT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location F.GAIDA
Di. 09:00 - 18:00 , 29.09.2020, H.SEBODE
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location M.SPILLES
Mi. 09:00 - 18:00 , 30.09.2020, F.SEVERIN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location T.ARNDT
Do. 09:00 - 18:00 , 01.10.2020, J.BRUNS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location S.THUNS
Fr. 09:00 - 18:00 , 02.10.2020, I.GRIMM
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Praktikum 1: 27.07.-31.07.20, Praktikum 2: 28.09.-02.10.20

14816.7217 Wahlblock Chemie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 10.07.2020, M.SCHÄFER
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben H.SCHMALZ
Mo. 08:00 - 09:30 , 13.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Wahlblock AC und OC

<http://www.chemie.uni-koeln.de/chemmed1.html>

Der Eintrag des Wahlblocks ist nur im Studiengangsbaum (Studienstatus)
erkennbar !!

14816.7301 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BOOK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Bei Interesse bitte Anmeldung bis 06.04.2020 per Mail an klaus.book@uni-koeln.de .
Termine nach Vereinbarung.

14816.7305 Physikalisch-Chemisches Fortgeschrittenenpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.BOOK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Anmeldung bis 06.04.2020 per Mail an [klaus.book\(at\)uni-koeln.de](mailto:klaus.book(at)uni-koeln.de)
Termine nach Vereinbarung
PC 147

14816.8100 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik, Studium Integrale

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 29.05.2020,

M.SCHÄFER

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

H.SCHMALZ

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 10.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Die Vorlesung findet gemeinsam mit dem OC-Teil der Vorlesung "Allgemeine Chemie für Mediziner" statt.

<http://www.uni-koeln.de/chemmed1.html>

Orientierungs- und Überblickswissen in Phänomenen, Fragestellungen und Zielsetzungen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen. Grundlegende Naturgesetze und Theorien der gewählten affinen Fächer und deren erkenntnistheoretische Bedeutung.

Anwendungsbezogene mathematische Grundlagen.

Verschiedene Präsentationsformen von Daten und Methoden der Auswertung.

Alte Klausuren:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2822735.html

14816.8110 Warum die Chemie Spaß macht, Studium Integrale [C_3Bel]

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.RUSCHEWITZ

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Sie studieren erfolgreich Chemie, fühlen sich aber manchmal noch nicht ausgelastet und würden gerne etwas tun, um Ihren Spaß und Ihre Motivation für das Fach Chemie mit anderen zu teilen? In diesem Kurs wollen wir gemeinsam Formen entwickeln, diese Begeisterung nach außen zu tragen. Dies kann die Vorbereitung eines Posters sein, das vor den anderen verteidigt werden muss, ein Vortrag zu spannenden Chemie-Themen, die Aufnahme eines kurzen Films etc. Alles ist möglich! Der Ansatz dieses Moduls ist bewusst offen gehalten. Man kann es auch experimentell nennen. Alles Weitere in der Vorbesprechung

14816.8204 Chemie für Studierende der Medizin und Neurowissenschaften, Studium Integrale

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 25.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

M.SCHÄFER

H.SCHMALZ

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 29.05.2020,
in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Mo. 08:00 - 09:30 , 08.06.2020 - 13.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 10.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Der OC-Teil der Vorlesung findet gemeinsam mit der Vorlesung "Math.-Nat.
Grundlegung" statt.

<http://www.uni-koeln.de/chemmed1.html>

"Eine kompakte Einführung in die Allgemeine & Organische Chemie"

1. Grundlagen: 1.1 Materie, 1.2 Atome, 1.3 Chemische Bindung

2. Spezielle Grundlagen : 2.1 Stöchiometrie, 2.2 Thermodynamik, 2.3 Kinetik, 2.4
Lösungen, 2.5 Heterogene GG, 2.6 Säure und Basen, 2.7 Oxidation & Reduktion, 2.8
Komplexchemie, 2.9 Chemie der Elemente, 2.10 Analytik

3. Organische Chemie: 3.1 Bindung&Geometrie, 3.2 Kohlenwasserstoffe, 3.3
Nomenklatur, 3.4 Stereochemie, 3.5 Reaktionsmechanismen, 3.6 Alkohol&Ether, 3.7
Schwefelorganyle, 3.8 Amine, 3.9 Aldehyde&Ketone, 3.10 Carbonsäuren&Derivate,
3.11 Heterocyclen

4. Naturstoffe: 4.1 Aminosäuren&Proteine, 4.2 Kohlenhydrate, 4.3 Lipide, 4.4
Nukleinsäuren

14816.8207 Green Chemistry - Nachhaltigkeit in der Chemie, Studium Integrale [C_3Bel]

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:30 - 14:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

R.GIERNOTH

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 12:30 - 14:00 , 12.06.2020 - 03.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Die SI-Veranstaltung (max. 40 Teilnehmer) wird im Sommersemester 2020 als
Seminarveranstaltung mit aktiver Beteiligung durchgeführt. Weitere Infos finden Sie
auf der ILIAS-Seite.

Die Vorlesung „Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie“ beschäftigt sich
mit einer modernen, zeitgemäßen Herangehensweise an alltägliche sowie auch
industriell relevante Fragestellungen aus dem Bereich der Chemie. Wir nähern uns
zunächst dem Begriff der „Nachhaltigkeit“, sowohl historisch als auch aus politischer
Sicht und gehen der Frage nach, wie Nachhaltigkeit gemessen oder bestimmt
werden kann. In der Folge beleuchten wir ausgewählte Kapitel der Nachhaltigkeit
mit Chemiebezug: Toxizität von Chemikalien; nachwachsende Rohstoffe und
biologische Abbaubarkeit; Treibhauseffekt und Klimawandel; fossile Brennstoffe und
ihre Alternativen; Energieeintrag in chemische Reaktionen, Solarchemie etc.

14816.8209 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie, Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science and Reaxys, Studium Integrale [C_3BeI]

1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Geplante Veranstaltungsform: Online-Kurs mit Screencasts.
Hörerkreis: Alle interessierten Hörer der UzK. Speziell: Studierende der Chemie, Biochemie, Biologie oder Physik.
Für die Erlangung von SI-Punkten ist eine abschließende Hausarbeit anzufertigen.

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten Datenbanken für den Bereich der Organischen Chemie mit ihren Funktionen und verschiedenen Inhalten vorgestellt. Insbesondere sind dies: SciFinder (bzw. SciFinder-n), Web of Science, Reaxys, die Cambridge Crystallographic Database und die RCSB Protein Data Bank. Den Studenten wird der prinzipielle Aufbau von Datenbanken im Allgemeinen und von wissenschaftlichen Faktendatenbanken im Speziellen vermittelt. Sie lernen den Charakter unterschiedlicher Datenquellen kennen und können zwischen bibliographischen und stoffbezogenen Daten unterscheiden. Die im chemischen Kontext auftretenden speziellen Datenarten und deren Eigenheiten werden besprochen.

Unter Nutzung der datenbankspezifischen Abfragemöglichkeiten erlernen die Studenten Suchstrategien für die im Fachgebiet typischen Problem- bzw. Fragestellungen. Sie lernen, logische Operatoren in ihren Suchläufen anzuwenden, Treffer-Datensätze auf signifikante Hits einzugrenzen, auszuwerten und zu exportieren. Verschiedene Möglichkeiten, die vollständigen Schriftsätze der gefundenen Literaturstellen aus verschiedenen Quellen zu erhalten, werden vorgestellt.

Für die effiziente Literaturstellenverwaltung und -sammlung sowie die Erstellung bibliographischer Verzeichnisse für Protokolle, Aufsätze, Abschlussarbeiten und Publikationen wird das Programm EndNote in Grundzügen vorgestellt.

14816.8211 Literaturverwaltung mit EndNote und Online-Datenbanken, Studium Integrale [C_3BeI]

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.BLUNK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Online-Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit, 2 Tage à 7 Stunden.
Der Unterricht wird entweder mit aufgezeichneten Unterrichtseinheiten oder als online-Konferenz mit den Teilnehmern über Zoom oder als eine Mischung aus beiden Varianten stattfinden.

Als Basis für die Lehrmaterialien wird der jeweilige ILIAS-Ordner dienen.

Teilnahme auf Anfrage/Anmeldung
max. 30 Teilnehmer

14816.8500 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik), Studium Integrale [C_3BeI]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:00 - 19:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

U.KAUPP

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.BAUMANN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Veranstaltung: „Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I & II“

Die Veranstaltung wird im Sommer- (Teil I; #14816.8500) und im Wintersemester (Teil II; #14816.6503) mit wechselnden Themen angeboten. Im Sommersemester werden die grundlegenden Eigenschaften von Nervenzellen sowie die molekularen und funktionellen Eigenschaften von Ionenkanälen und Rezeptoren vorgestellt. Aufbauend auf der Vorlesung des Sommersemesters werden im Wintersemester die zellulären und molekularen Prozesse in Sinneszellen, z.B. beim Sehen, Riechen, Schmecken, Hören etc. vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studenten der Biochemie, Biologie, Chemie und Physik. Der Beginn der Veranstaltung und die Themen werden auch auf der Homepage „www.arndbaumann.de“ bekanntgegeben. Die Veranstaltungen finden 14-tägig, donnerstags von 17.00 - 18.30 Uhr im Institut für Biochemie, Raum 170 statt.

14816.8503 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II Seminar (für Studierende der Biologie, Chemie, Physik), Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:00 - 19:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

A.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Die Veranstaltung wird im Winter- (Teil I; #14816.6507) und im Sommersemester (Teil II; 14816.8503) mit wechselnden Themen angeboten. An jedem Seminartermin werden ein bis zwei Krankheitsbilder vorgestellt. Das Themenspektrum umfasst z.B. Morbus Alzheimer, Morbus Parkinson, Creutzfeld-Jakob Krankheit, Schizophrenie, Schmerzwahrnehmung oder Retinitis pigmentosa. Im Anschluss an die Präsentation findet eine Diskussion statt, in der offene Fragen beantwortet oder vertiefende Informationen zu dem jeweiligen Krankheitsbild gegeben werden.

14816.8600 Nuklearchemie, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 11:30 , 20.04.2020 - 27.04.2020,

B.NEUMAIER

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

E.STRUB

Di. 08:30 - 11:00 , 21.04.2020 - 28.04.2020,

I.SPAHN

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Mi. 08:30 - 11:30 , 22.04.2020 - 29.04.2020,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Do. 08:30 - 11:30 , 23.04.2020 - 30.04.2020,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Fr. 08:30 - 11:30 , 24.04.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Einführung in die Nuklearchemie - radioaktiver Zerfall und Zerfallsarten
- Kernreaktionen - Detektion von Kernstrahlung - Grundprinzipien des Strahlenschutzes - Anwendungen radioaktiver Stoffe

14816.8700 Computational Chemistry, Studium Integrale [C_3Bel]

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:30 - 16:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

L.PACKSCHIES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.BLUNK

M.HANRATH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> , <https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Der Unterricht wird entweder mit aufgezeichneten Unterrichtseinheiten oder als online-Konferenz mit den Teilnehmern über Zoom oder als eine Mischung aus beiden Varianten stattfinden.

Als Basis für die Lehrmaterialien wird der jeweilige ILIAS-Ordner dienen.

Die Vorlesung richtet sich an Anfänger auf dem Gebiet der molekularen Simulationsrechnungen.

Vorausgesetzt werden ein prinzipielles Verständnis chemischer und physikalischer Zusammenhänge sowie Grundlagen der Organischen Chemie.

Vermittelt werden die prinzipiellen Arten und Grundlagen chemischer Simulationsrechnungen. Der Hauptteil der Vorlesung vermittelt die Befähigung, mit ausgewählten Programmen quantenchemischen Simulationsrechnungen zu Molekülen durchzuführen und die gewünschten Ergebnisse zu extrahieren und zu bewerten. Beispiele aus dem Inhalt sind die Eingabe von Molekülen und Visualisierung von Simulationsergebnissen, das Verständnis von Basissätzen, molekulare Geometrieoptimierung von Grund- und Übergangszuständen, Berechnung von Infrarotspektren, UV/VIS-Spektren, NMR-Spektren, elektronische Circular dichrometrie-Spektren, Solvation (polarized continuum model), Natural Bond Orbital-Analyse sowie einfache Beispiele von Drug-targeting.

Die Beispiele werden „hands-on“ am Computer (PC) von den Teilnehmern praktisch mit durchgeführt. Zudem findet eine Einführung in die Nutzung und Übungen zu Simulationsrechnungen auf dem Großrechner der Universität zu Köln (Cheops) statt.

INSTITUT FÜR BIOCHEMIE

14816.2099 Fachtutorien für Studierende B.Sc. Biochemie zu Veranstaltungen der Allgemeinen, Anorganischen, Organischen und Physikalischen Chemie

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Termine unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium/>

14816.2220 Organische Chemie (MN-BC-OC)

4 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 10:00 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

A.GRIESBECK

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Do. 10:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Mi. 08:00 - 10:00 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.2221 Übungen zu Organische Chemie (MN-BC-OC)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

A.GRIESBECK

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020,

in Hörsaal II , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum x.1.114 , 322 Chemische Institute

Fr. 10:00 - 11:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.2222 Organische Chemie Seminar zum Praktikum (MN-BC-OC)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:00 , 31.08.2020,

M.BREUGST

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Täglich während des Praktikums von 8-9 Uhr, Raum wird noch bekanntgegeben
(vermutlich OC 413)

14816.2223 Organische Chemie Praktikum (MN-BC-OC)

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 31.08.2020, M.BREUGST
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Räume 205, 207

14816.2250 Einführung in die Biochemie, Molekularbiologie und Zellbiologie Teil II (MN-BC-BC1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020, G.SCHWARZ
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 09:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.2270 Genetik (MN-BC-Gen)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 08:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020, K.HOFMANN
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 08:00 - 08:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:00 - 08:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

14816.2271 Genetik, Praktikum, praktischer Teil (MN-BC-Gen)

4 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:30 - 18:30 , 24.04.2020, A.NEUBER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Wichtige Infos zur Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in den verschiedenen Studiengängen unterschiedlich! Die notwendigen Informationen finden Sie auf dem jeweiligen Semesterwochenplan Ihres Studiengangs unter www.biologie.uni-koeln.de . Bitte unbedingt beachten.

14816.2400 Analytik und Spektroskopie I (MN-BC-AS I)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:30 , 21.04.2020 - 26.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Mi. 09:00 - 10:30 , 22.04.2020 - 27.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 29.05.2020,
in Hörsaal III , 322 Chemische Institute
Di. 09:00 - 10:30 , 09.06.2020 - 14.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Mi. 09:00 - 10:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 08:00 - 09:30 , 12.06.2020 - 17.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

M.SCHÄFER
N.SCHLÖRER
R.GIERNOTH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2432 Physikalische Chemie Praktikum mit Seminar (MN-BC-PC)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 14:30 , 21.04.2020 - 05.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 13:00 - 17:00 , 23.04.2020 - 07.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.BOOK

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2450 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion (MN-BC-BC4)

5 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 08:30 - 10:00 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

I.NEUNDORF
U.BAUMANN
G.SCHWARZ
J.RIEMER
E.BEHRMANN

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2451 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Seminar (MN-BC-BC4)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 08.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.NIEFIND

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2452 Biochemie des Stoffwechsels und der Signaltransduktion, Praktikum (MN-BC-BC4)

8 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 08.05.2020,

K.NIEFIND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:30 - 18:00 , 11.05.2020 - 29.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:30 - 18:00 , 12.05.2020 - 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 14:00 - 18:00 , 13.05.2020 - 01.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:30 - 18:00 , 14.05.2020 - 02.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:30 - 18:00 , 15.05.2020 - 03.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2470 Bioinformatik (MN-BC-Bioinf)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

T.WIEHE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2471 Bioinformatik, Übung (MN-BC-Bioinf)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Beginn 14.4.20 wird verschoben

14816.2520 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie (MN-BC-WP-Chem2)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 27.05.2020,

H.SCHMALZ

in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

Mi. 10:00 - 11:30 , 10.06.2020 - 15.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2521 Wahlpflichtfach Chem2: Organische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.SCHMALZ

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

R.GIERNOTH

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2522 Wahlpflichtfach Chem2 – Organische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem2)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 18.05.2020, R.GIERNOTH
Ort noch nicht bekannt.
Di. 13:00 - 18:00 , 21.04.2020 - 19.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Mi. 13:00 - 18:00 , 22.04.2020 - 13.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Do. 13:00 - 18:00 , 23.04.2020 - 14.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Fr. 13:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,
Ort noch nicht bekannt.

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Praktikum: 1. Semesterhälfte

14816.2530 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie (MN-BC-WP-Chem3)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 12:00 , 21.04.2020 - 26.05.2020, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute A.SCHMIDT
Di. 10:00 - 12:00 , 09.06.2020 - 14.07.2020, S.OLTHOF
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben S.DISCH
K.MEERHOLZ
K.LINDFORS

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2531 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 13:30 - 15:30 , 23.04.2020 - 28.05.2020, H.KRIKCZIOKAT
in Experimenteller Seminarraum 2 , 322 Chemische Institute
Do. 13:30 - 15:30 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

14816.2532 Wahlpflichtfach Chem3: Physikalische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem3)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.KRIKCZIOKAT

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

6 Antestate und Versuche. Versuchstage: Mo, Di, Fr jeweils von 13-17:30 Uhr,
genaue Termine nach Vereinbarung.

14816.2579 Laborpraktikum Biochemie (MN-BC-WP-Labor)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.
nach Vereinbarung

14816.2589 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie (MN-BC-WP-Bio4) (MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 25.05.2020,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte incl. Seminar im Verlauf des Moduls

14816.2590 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Seminar (MN-BC-WP-Bio4) (MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 25.05.2020,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte incl. Seminar im Verlauf des Moduls

14816.2591 Wahlpflichtfach Bio 4: Molekulare Pflanzenphysiologie, Praktikum (MN-BC-WP-Bio4) (MN-B-WP II mPlant1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 25.05.2020,

M.BUCHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte incl. Seminar im Verlauf des Moduls

14816.2592 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 10:30 , 25.05.2020,

A.SEGREF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

<http://www.genetik.uni-koeln.de/Teaching.html>
2. Semesterhälfte, Blockveranstaltung

14816.2593 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Seminar (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:30 , 25.05.2020, A.SEGREF
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

2. Semesterhälfte, Blockveranstaltung

14816.2594 Wahlpflichtfach Bio 5: Genetik, Praktikum (MN-BC-WP-Bio5) (MN-B-WP II Gen1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:30 , 25.05.2020, A.SEGREF
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen

2. Semesterhälfte, Blockveranstaltung

14816.2600 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Institut für Biochemie

14816.3120 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Molecules (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, M.BUCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half, 7 weeks

14816.3121 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Molecules, Seminar (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, M.BUCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half

14816.3122 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Molecules, Practical/Lab (MN-BC-BSM-05)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, M.BUCHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half

14816.3130 Plant Genetics (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

Each term, 1st half, 7 weeks

14816.3131 Plant Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

Each term, 1st half

14816.3132 Plant Genetics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

Each term, 1st half

14816.3133 Plant Genetics, Tutorials (MN-BC-GSM-02)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

Each term, 1st half

14816.3140 Modern Techniques of Developmental Biology (MN-BC-GSM-04)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 19.05.2020,

S.ROTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half, 7 weeks

14816.3141 Modern Techniques of Developmental Biology, Seminar (MN-BC-GSM-04)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 19.05.2020,

S.ROTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half

14816.3142 Modern Techniques of Developmental Biology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-04)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 10:00 , 19.05.2020,

S.ROTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Each term, 2nd half

14816.3150 Advanced Chemistry (MN-BC-GSM-10)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Each term

More details see 14816.1116, 14816.1120, 14816.1130

14816.3151 Advanced Chemistry, Seminar (MN-BC-GSM-10)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Each term

More details see 14816.1117, 14816.1121, 14816.1131

14816.3205 Redoxbiochemistry (MN-BC-BSM-07)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 09:30 , 25.05.2020,

J.RIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

14816.3206 Redoxbiochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-07)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 09:30 , 25.05.2020,

J.RIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14816.3207 Redoxbiochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-07)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 09:30 , 25.05.2020,

J.RIEMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14816.3210 Mitochondria and Neurodegeneration (MN-BC-BSM-08)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RUGARLI

Summer term, 1st half, 7 weeks

14816.3211 Mitochondria and Neurodegeneration, Seminar (MN-BC-BSM-08)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RUGARLI

Summer term, 1st half

- 14816.3212 Mitochondria and Neurodegeneration, Practical/Lab (MN-BC-BSM-08)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 E.RUGARLI

Summer term, 1st half

- 14816.3214 Peptide Biochemistry (MN-BC-BSM-09)**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 09:30 , 08.06.2020, I.NEUNDORF
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

- 14816.3215 Peptide Biochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-09)**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 09:30 , 08.06.2020, I.NEUNDORF
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

- 14816.3216 Peptide Biochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-09)**
 1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 08:30 - 09:30 , 08.06.2020, I.NEUNDORF
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

- 14816.3217 Neurobiochemistry (MN-BC-BSM-10)**
 1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.NEUSER
 G.SCHWARZ
 F.LIEBSCH

Summer term, 1st half, 7 weeks

- 14816.3218 Neurobiochemistry, Seminar (MN-BC-BSM-10)**
 1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 S.NEUSER
 G.SCHWARZ
 F.LIEBSCH

Summer term, 1st half

14816.3219 Neurobiochemistry, Practical/Lab (MN-BC-BSM-10)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.NEUSER

G.SCHWARZ

F.LIEBSCH

Summer term, 1st half

14816.3250 Advanced Light Microscopy (MN-BC-GSM-06)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER

Summer term, 1st half, 7 weeks

14816.3251 Advanced Light Microscopy, Seminar (MN-BC-GSM-06)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER

Summer term, 1st half

14816.3252 Advanced Light Microscopy, Practical/Lab (MN-BC-GSM-06)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.MAIER

Summer term, 1st half

14816.3255 Population Genetics and Molecular Evolution (MN-BC-GSM-07)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

Summer term, 1st half, 7 weeks

14816.3256 Population Genetics and Molecular Evolution, Seminar (MN-BC-GSM-07)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

Summer term, 1st half

14816.3257 Population Genetics and Molecular Evolution, Practical/Lab (MN-BC-GSM-07)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

Summer term, 1st half

14816.3260 Advanced Bioinformatics (MN-BC-GSM-08)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:15 , 25.05.2020,

A.BEYER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

14816.3261 Advanced Bioinformatics, Seminar (MN-BC-GSM-08)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:15 , 25.05.2020,

A.BEYER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14816.3262 Advanced Bioinformatics, Practical/Lab (MN-BC-GSM-08)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:15 - 10:15 , 25.05.2020,

A.BEYER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14816.3265 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation (MN-BC-GSM-09)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 20.05.2020,

T.CORONA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:30 - 10:30 , 25.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half, 7 weeks

14816.3266 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation, Seminar (MN-BC-GSM-09)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 20.05.2020,

T.CORONA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:30 - 10:30 , 25.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14816.3267 Mouse Genetics, Cell Death and Inflammation, Practical/Lab (MN-BC-GSM-09)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:00 - 14:00 , 20.05.2020,

T.CORONA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:30 - 10:30 , 25.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

- 14816.3270 Methods and Techniques in Chemical Ecology (MN-BC-GSM-13)**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, E.VON ELERT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 1st half, 7 weeks
- 14816.3271 Methods and Techniques in Chemical Ecology, Seminar (MN-BC-GSM-13)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, E.VON ELERT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 1st half
- 14816.3272 Methods and Techniques in Chemical Ecology, Practical/Lab (MN-BC-GSM-13)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 25.05.2020, E.VON ELERT
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 1st half
- 14816.3301 Molecular Plant-Microbe Interactions (MN-BC-GSM-14)**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 25.05.2020, A.ZUCCARO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 2nd half
- 14816.3302 Molecular Plant-Microbe Interactions, Seminar (MN-BC-GSM-14)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 25.05.2020, A.ZUCCARO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 2nd half.
- 14816.3303 Molecular Plant-Microbe Interactions, Practical/Lab (MN-BC-GSM-14),**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:00 , 25.05.2020, A.ZUCCARO
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Summer term, 2nd half.
- 14816.3305 Posttranslational Regulation of Proteins (MN-BC-BSM-12)**
1 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
K.HOFMANN

Summer term, 1st half

- 14816.3306 Posttranslational Regulation of Proteins, Seminar (MN-BC-BSM-12)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HOFMANN

Summer term, 1st half.

- 14816.3307 Posttranslational Regulation of Proteins Practical/Lab (MN-BC-BSM-12)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
K.HOFMANN

Summer term, 1st half.

- 14816.3330 Laboratory Module (MN-BC-LM1/2)**
1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
12 weeks. Interactive Tutorials, Project work and Seminar

- 14816.3350 Project Proposal (MN-BC-PP)**
1 SWS; Projekt ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Interactive Tutorials, Project work

- 14816.3380 Master Thesis and Defense (MN-BC-MT)**
1 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14861.2510 Wahlpflichtfach Chem1 – Anorganische Chemie (MN-BC-WP-Chem1)**
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:00 , 23.04.2020 - 28.05.2020, A.KLEIN
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute T.FISCHER
Fr. 11:00 - 12:00 , 24.04.2020 - 29.05.2020, S.MATHUR
in Experimenteller Seminarraum 1 , 322 Chemische Institute I.GESSNER
Fr. 11:00 - 12:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020, J.BRUNS
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 10:00 - 12:00 , 18.06.2020 - 16.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

- 14861.2511 Wahlpflichtfach Chem1 – Anorganische Chemie, Seminar (MN-BC-WP-Chem1)**
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.FISCHER
I.GESSNER

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum
Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

14861.2512 Wahlpflichtfach Chem1 – Anorganische Chemie, Praktikum (MN-BC-WP-Chem1)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.FISCHER
I.GESSNER

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus> ,
<https://chemie.uni-koeln.de/> und die Mails Ihrer DozentInnen.

4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit. Der genaue Zeitraum sowie
weitere Informationen werden zu Anfang des Semesters bekannt gegeben.
Ort und Zeit der Einführung/Sicherheitseinweisung stehen noch nicht fest. Die zum
Modul angemeldeten Studenten erhalten eine Mail.

14861.3310 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy (MN-BC-BSM-13)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BEHRMANN

Summer term, 1st half

14861.3311 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy, Seminar (MN-BC-BSM-13)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BEHRMANN

Summer term, 1st half

14861.3312 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy, Practical/Lab (MN-BC-BSM-13)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BEHRMANN

Summer term, 1st half

14861.3315 Molecular Human Genetics (MN-BC-GSM-15)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:15 , 20.05.2020,

B.WIRTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14861.3316 Molecular Human Genetics, Seminar (MN-BC-GSM-15)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:15 , 20.05.2020,

B.WIRTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

14861.3317 Molecular Human Genetics Practical/Lab (MN-BC-GSM-15)

1 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:15 , 20.05.2020,

B.WIRTH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Summer term, 2nd half

DEPARTMENT GEOWISSENSCHAFTEN**INSTITUT FÜR GEOLOGIE UND MINERALOGIE****14874.0032 Berufspraktikum**

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.KLEINSCHRODT

14874.1000 Methoden der Stratigraphie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.HERBIG

M.AMLER

P.GRUNERT

M.SCHEEL

Es wird ein Überblick über stratigraphische Methoden (= geologische Zeitmessmethoden) und deren Anwendung zur Lösung geowissenschaftlicher Probleme gegeben. Limitierung und Problematik einzelner Methoden werden diskutiert. Die im Studium und in der angewandten Geologie fast ausschließlich zum Einsatz kommenden relativen Methoden stehen im Vordergrund (Lithostratigraphie, Biostratigraphie, Zyklenstratigraphie). Weiterführende Methoden (Sequenzstratigraphie, Isotopenstratigraphie, Chemostratigraphie, Magnetostratigraphie) und spezielle Methoden der Quartärforschung werden kurz vorgestellt. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem geowissenschaftlichem Interesse, besondere Relevanz z.B. auf den Gebieten Physische Geographie, Archäologie o.ä.

14874.1001 Geologische Karten

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

P.HOFMANN

14874.1002 Geologisches Kartierpraktikum

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.WENNRICH

P.HOFMANN

S.HARTENFELS

9 Tage

Gruppe 1: 22.08. - 31.08.2020 (Hofmann, Hartenfels)

Gruppe 2: 31.08. – 09.09.2020 (Hofmann, Hartenfels)

Gruppe 3: 31.08. - 09.09.2020 (Wennrich)

Gruppeneinteilung am 07.04.2020 um 16:00 Uhr im Hörsaal und Übungsraum
Mineralogie

14874.1003 Verwitterung, Transport und Sedimentation

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.MELLES

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Behandelt werden die an oder nahe der Erdoberfläche ablaufenden (exogenen) Vorgänge, welche das Aussehen der Erde in einem dynamischen Prozess kontinuierlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgestalten. Es werden die im festländischen Bereich im Wesentlichen durch Klima und Schwerkraft, im marinen Bereich durch hydrodynamische Energie, Meerwasserchemismus und Schwerkraft bestimmten Prozesse von Verwitterung, Erosion, Transport und Sedimentation behandelt. Die aus den unterschiedlichen Prozessen resultierenden Sedimente, welche sich nach Zusammensetzung und Textur unterscheiden, werden vorgestellt. Für einzelne Ablagerungsräume können charakteristische Gesteinsassoziationen herausgearbeitet werden (Fazies). Abschließend wird auf die Veränderung der Sedimente nach ihrer Ablagerung eingegangen (Diagenese). Der Schwerpunkt liegt auf den nicht-biogenen, i. w. klastischen Sedimenten. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem geowissenschaftlichem Interesse im Umgang mit komplexen, interagierenden Prozessketten auf verschiedenen räumlichen und zeitlichen Skalen (vom Handstück zum Kontinent; vom Sekunden dauernden Event zum Jahrmillionen anhaltenden Prozess. Besondere Relevanz auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

14874.1004 Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 13:45 - 15:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.MARIEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 10:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Behandelt werden die aus dem Erdinneren auf die Gestaltung der Erde einwirkenden (endogenen) Vorgänge, welche das Aussehen der Erde in einem dynamischen Prozess kontinuierlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft umgestalten. Die beteiligten Prozesse und daraus resultierenden Phänomene in Zeit und Raum werden beschrieben (Rifting, Drift und Subduktion/Kollision von Lithosphärenplatten; Struktur divergenter und konvergenter Kontinentalränder, Transformränder; Hotspots und Mantel-Plumes; Bildung ozeanischer und kontinentaler Kruste). Darauf aufbauend lässt sich die Bildung von Orogenen und Becken sowie Magmatismus (Bildung verschiedenartiger Gesteinsschmelzen; Plutonismus und Vulkanismus) und Metamorphose (Regionalmetamorphose diverser Ausgangsgesteine entsprechend von Druck-/Temperaturgradienten; Kontaktmetamorphose im Kontakt zu benachbarten Schmelzen) vermitteln. Die Bedeutung von Spurenelementen als Indikatoren geochemischer Vorgänge wird behandelt. In den Übungen werden die Lehrinhalte durch einfache Beispiele quantifiziert. Kompetenzerwerb für Studierende

mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse. Besondere Relevanz auf Gebieten wie Physische Geographie und Geophysik.

14874.1006 Geländepraktikum 1: Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.HERBIG
P.HOFMANN
R.HOLLERBACH
S.HARTENFELS

4 Tage in 2 Gruppen

1. Tag (Bergisches Land, Herbig/Hartenfels):
Gruppe 1 am 16.05.2020, Gruppe 2 am 17.05.2020

2. Tag (Nordeifel, Hofmann):
Gruppe 1 am 20.06.2020, Gruppe 2 am 21.06.2020

3. + 4. Tag (Vulkaneifel, Hollerbach):
Gruppe 1 am 27./28.06.2020, Gruppe 2 am 11./12.07.2020"

14874.1007 Einführung in die Geochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.MÜNKER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

In der Vorlesung wird behandelt: Entstehung der Elemente und ihre Häufigkeiten im Sonnensystem, geochemische Eigenschaften von Haupt- und Spurenelementen, Verhalten von Spurenelementen bei magmatischen Prozessen. Entstehung der Erde, Erdmantelgeochemie, Geochemie der kontinentalen Kruste und Granite, Vulkanismus. Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse auf dem Gebiet chemischer und physikochemischer Eigenschaften und dem Aufbau komplexer Mehrkomponentensysteme. Mithilfe von Phasendiagrammen werden Kenntnisse des Aufbaus und der geochemischen und physikochemischen Eigenschaften komplexer petrologischer Mehrkomponentensysteme erlangt.

14874.1008 Entwicklung der Ozeane und Atmosphäre

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.STAUBWASSER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Themen der Vorlesung sind: Der Treibhauseffekt; Ozean- und Atmosphärenzirkulation; Globale biogeochemische Kreisläufe; Klimaprognosen; Klimawandel im Holozän; Der Kohlenstoffkreislauf der Eiszeit; Der Einfluss der Plattentektonik und Gebirgsbildung auf die Atmosphäre im Känozoikum, Ozeanische Anoxia und Supertreibhaus im Mesozoikum; Pflanzen, Verwitterung und Kohlendioxid im Paläozoikum; Der Beginn der Sauerstoffatmosphäre und globale Eiszeiten im Proterozoikum; Entstehung des Ozeans und des Lebens im Archaikum. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse: Grundkenntnisse über geochemische Stoffkreisläufe und über die chemische Entwicklung der Meere und der Atmosphäre durch die Erdgeschichte vermitteln ein Grundverständnis der Wechselwirkung zwischen geochemischen Prozessen und dem globalen Klima. Besondere Relevanz im Kontext der aktuellen allgemeinen Klimadebatte.

14874.1009 Physikochemische Mineralogie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.JAHN
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel Vorlesung ist die Erarbeitung eines Verständnisses auf thermodynamischer Basis für die Vielfalt und Variabilität gesteinsbildender Minerale in Abhängigkeit von den Bildungsbedingungen. Inhalt: Einführung in die heterogenen Mehrstoffsysteme; physikochemische Prozesse in Schmelzen, Lösungen und aquatischen Systemen (Kristallisation, Mischkristalle, Entmischung, Gefügebildung, Phasenumwandlung, Reaktionskinetik, Diffusion, Minerale und wässrige Lösungen, Redoxreaktionen). Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse, geeignet insbesondere für Studierende der Physik und Chemie

14874.1010 Gesteinsbildende Minerale

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, R.HOLLERBACH
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.1011 Polarisationsmikroskopie der gesteinsbildenden Minerale

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, R.KLEINSCHRODT
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.1012 Kristallographie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, P.BECKER-BOHATÝ
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung von Methoden und Werkzeugen zur Behandlung mikroskopischer und makroskopischer Symmetrie von Kristallen sowie das Erweitern des Weges zum Verständnis von Kristallstrukturen. Inhalt: Symmetrieprinzipien, Symmetrie und Geometrie von Kristallen (Morphologie und Kristallstruktur); mathematische Methoden zur Behandlung von Symmetrie; Ableitung von Punktgruppen und Raumgruppen. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse, geeignet insbesondere für Studierende der Physik und Chemie

14874.1013 Erd- und Lebensgeschichte

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.AMLER
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / M.SCHEEL
Geologie
Mo. 17:00 - 17:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mo. 16:00 - 16:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie
Mi. 10:00 - 10:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Ziel der Veranstaltung ist, die historische Komponente der Geowissenschaften zu vermitteln, d. h. die auf unterschiedlichsten Zeitskalen ablaufenden Prozesse im Lauf der Entwicklung der Erde. Dabei wird die komplexe Rückkopplung zahlreicher endogener, exogener und biotischer Prozesse gezeigt, welche das Bild einer dynamischen, im stetigen Wandel befindlichen Erde ergeben. Schwerpunkte sind (1) die Entwicklung der Atmosphäre und Hydrosphäre im Präkambrium, (2) die Wanderung von Lithosphärenplatten in Raum und Zeit und damit zusammenhängende Prozesse, wie die Entstehung von Ozeanen und Orogenen (3) die Evolution und Diversifikation der Organismen, (4) die großen Radiations- und Aussterbeereignisse in der Lebewelt und (4) die vielfältig rückgekoppelte Entwicklung des Paläoklimas. Auf die Entwicklung Europas wird besonders eingegangen. Interdisziplinärer Kompetenzerwerb für Studierende mit allgemeinem natur- und geowissenschaftlichem Interesse.

14874.1014 Mineralphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:30 - 12:00 , 08.04.2020 - 20.05.2020, S.JAHN
in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.1015 Geländepraktikum 2

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:30 - 16:30 , 22.05.2020, C.MÜNKER
Externer Raum F.WOMBACHER
Sa. 08:30 - 16:30 , 23.05.2020,
Externer Raum
So. 08:30 - 16:30 , 24.05.2020,
Externer Raum

3 Tage: 22. - 24.05.2020

14874.1016 Geländepraktikum 3

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.KLEINSCHRODT
P.HOFMANN
R.HOLLERBACH

9 Tage

Gruppe 1 (Hofmann, Hollerbach): Fr 29.5.2020 - Sa 6.6.2020 tägl. 8:30 - 17:00

Gruppe 2 (Kleinschrodt): 30.07. - 07.08.2020

Vorbesprechung mit Gruppeneinteilung am 14.01.2020 im Hörsaal Mineralogie

14874.1017 Übungen zur Quartärgeologie

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 11:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

V.WENNRICH

B.WAGNER

14874.1018 Seismische Explorationsverfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 12:00 , 02.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
GeologieB.KNAPMEYER-
ENDRUN

Mo. 13:00 - 14:30 , 02.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Di. 13:00 - 14:30 , 03.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Di. 09:00 - 12:00 , 03.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Mi. 09:00 - 12:00 , 04.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Mi. 13:00 - 14:30 , 04.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Do. 09:00 - 12:00 , 05.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Do. 13:00 - 14:30 , 05.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Fr. 13:00 - 14:30 , 06.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Fr. 09:00 - 12:00 , 06.03.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie**14874.1019 Übungen und Praktikum zur Angewandten Geophysik für Geowissenschaftler**

3 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 17:00 , 09.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.TEZKAN

P.YOGESHWAR

Di. 09:30 - 17:00 , 10.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.KNAPMEYER-

ENDRUN

Mi. 09:30 - 17:00 , 11.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:30 - 17:00 , 12.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:30 - 10:30 , 20.03.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

Fr. 14:30 - 17:30 , 20.03.2020,

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

Fr. 10:30 - 14:30 , 20.03.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Übung Teil 1 - Seismische Verfahren:

Mo - Do 9.3. - 12.3.2020 täglich 9:30 - 17:00, Erdbebenstation Bensberg

Übung Teil 2 - Nichtseismische Verfahren:

Fr 17.04.2020 9:30 - 17:30

9:30-10:30 Einweisung im Hörsaal Geologie

10:30 - 14:30 im Gelände

14:30-17:30 Auswertung im Inst. f. Geophys./Meteorologie, Pohligstr.3, Großer Hörsaal (Raum 4.001)"

14874.1021 Übungen Sedimentgeochemie

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 11.05.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

J.RETHEMEYER

M.STAUBWASSER

Teil 1 Staubwasser:

Mo 20.04.2020, Mo 27.04.2020, Mo 04.05.2020, Mo 11.05.2020 12:00 – 15:30

Besprechungsraum/Seminarraum Mineralogie 0.05 (310/EG/0.05)

Teil 2 Rethemeyer: Termine wie abgesprochen

14874.1024 Realstruktur von (Geo)Materialien (Materialsysteme II)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 25.05.2020,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 08:30 - 10:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

S.JAHN

C.LENTING

14874.1025 Übungen zu Mineralphysik und Realstruktur von (Geo)Materialien (Materialsysteme II)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 26.05.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

Mi. 14:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

S.JAHN

C.LENTING

14874.2037 Wissenschaftliches Arbeiten - Hausarbeit

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

14874.2038 Wissenschaftliches Arbeiten - Seminar

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

14874.2039 Wissenschaftliches Arbeiten - Miniprojekt

3 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.MÜNKER

nach Vereinbarung

14874.3000 Kosmochemie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.HEZEL

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

F.WOMBACHER

14874.3001 Aktuelle Fragen zur Petrologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.KLEINSCHRODT

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

14874.3002 Globale biogeochemische Kreisläufe

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.STAUBWASSER

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3003 Pulverdiffraktometrie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:45 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.BECKER-BOHATÝ

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3004 Pulverdiffraktometrie

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 15:45 - 17:15 , 06.04.2020 - 06.07.2020,

M.WIERZBICKA-
WIECZOREK

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.3005 Spezielle Mikropaläontologie

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 09:00 - 10:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

P.GRUNERT

J.PETERSEN

14874.3006 Paläolimnologische Feldmethoden (GPR)

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WAGNER

Blockveranstaltung: Mo 1.6. - Sa 6.6.2020, jeweils 8:30 - 16:00

14874.3007 Mikrofazies der Karbonatgesteine

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

H.HERBIG

14874.3009 Feld- und Auswertemethoden in Oberflächenprozessionsstudien

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 21.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 08:30 - 16:00 , 22.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:30 - 16:00 , 23.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:30 - 16:00 , 24.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:30 - 16:00 , 25.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.BINNIE

14874.3010 Kosmogene Nuklide: Prozessraten und Expositionsdatierung

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

T.DUNAI

14874.3011 Stabile Isotope in der Umwelt

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.HERWARTZ

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.3012 Geländepraktikum Marine Sedimente

3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.GRUNERT
J.PETERSEN

4 Tage: Termin wird im Rahmen der V+Ü "Spezielle Mikropaläontologie" vereinbart.

14874.3013 Isotopengeochemisches Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 21.09.2020,

F.WOMBACHER

Externer Raum

Di. 08:30 - 16:00 , 22.09.2020,

Externer Raum

Mi. 08:30 - 16:00 , 23.09.2020,

Externer Raum

Do. 08:30 - 16:00 , 24.09.2020,

Externer Raum

Fr. 08:30 - 16:00 , 25.09.2020,

Externer Raum

14874.3014 Paläoenvironment-Analyse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.AMLER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

P.GRUNERT

S.HARTENFELS

14874.3015 Einführung in die Paläolimnologie

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:45 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.WAGNER

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3016 Umweltanalytik und Massenspektrometrie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 13:00 , 15.05.2020 - 17.07.2020,

D.HERWARTZ

in Praktikumslabor chemisch 0.04 , 310 Geowissenschaften /

Geologie

Fr. 8:00 - 13:00 am 26.04., 10.05., 24.05., 07.06. u. 28.06.19

14874.3017 Vorbereitungsseminar für das Geländepraktikum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.RITTER

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

14874.3018 Geländepraktikum (GPR)

3 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.RITTER

Schottland 9 Tage, 11.09. - 20.09.2020

14874.3020 Kryosphäre, Ozean und Meeresspiegel - Wechselwirkungen und neueste Forschungserkenntnisse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:30 , 28.09.2020,

M.WEBER

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Di. 08:30 - 16:30 , 29.09.2020,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Mi. 08:30 - 16:30 , 30.09.2020,

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3021 Aerosole und Radioaktivität II

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

G.WECKWERTH

in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Do. 16:00 - 17:30 , 14.05.2020 - 18.06.2020,

in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Vorgesehener Termin Do. 16:00 -17:30 im HS Mineralogie
Vorbesprechung am 04.04.2019, 16:00

14874.3022 Marine Paläoökologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.HERBIG

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie M.AMLER

14874.3023 Geowissenschaftliche Modellierung II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.HEZEL

in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
Geologie

Termine für praktische Übungen nach Vereinbarung

14874.3028 Gesteinsmagnetische Anwendung in der Öl- und Gasexploration

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 24.08.2020,

M.URBAT

in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Di. 09:00 - 16:00 , 25.08.2020,
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Mi. 09:00 - 16:00 , 26.08.2020,
 in Übungsraum 006 , 310 Geowissenschaften / Geologie

Blockveranstaltung: 24. - 26.08.2020 9:00 - 16:00

14874.3029 Spektroskopische Methoden

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.JAHN
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften / C.LENTING
 Geologie
 Di. 08:45 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Übungsraum Mineralogie 0.03 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.3032 Hydrogeologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:30 - 16:00 , 10.08.2020 - 17.08.2020, A.ENGLERT
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Di. 08:30 - 16:00 , 11.08.2020 - 18.08.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Mi. 08:30 - 16:00 , 12.08.2020 - 19.08.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Do. 08:30 - 16:00 , 13.08.2020 - 20.08.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
 Fr. 08:30 - 16:00 , 14.08.2020 - 21.08.2020,
 in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

14874.3033 Kristallphysik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, P.BECKER-BOHATÝ
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

14874.3034 Kristallphysik

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.BECKER-BOHATÝ
 in Besprechungsraum Mineral. 0.05 , 310 Geowissenschaften /
 Geologie

8 Termine zweiwöchentlich nach Absprache

- 14874.3035 Spezielle Kapitel der Kristallphysik**
1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:45 - 14:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, P.BECKER-BOHATÝ
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.3037 Masterkolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
C.MÜNKER
- 14874.3038 Geochemisches Seminar**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, F.WOMBACHER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie
- 14874.3043 Paläoklimatologie und Paläoozeanographie I**
2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.RETHEMEYER
in Hörsaal Mineralogie 0.01 , 310 Geowissenschaften / Geologie

GEOGRAPHISCHES INSTITUT

14892.0001 Das Schulfach Geographie - Grundlagen geographischen Arbeitens

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

J.MAINZ

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Geographie befasst sich mit der räumlichen Struktur, raum- und sozialraumbezogenen Prozessen und der Entwicklung der Erdoberfläche. Sie berücksichtigt dabei die physische Beschaffenheit von Landschaft, menschliche Gesellschaften und ihre materielle und soziokulturelle Umwelt sowie die Verflechtungen der physischen und sozioökonomischen Entwicklungen in unterschiedlichen Räumen. Einen Schwerpunkt der modernen Geographie bildet die Analyse und Bewertung von Mensch-Umwelt-Beziehungen, insbesondere vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung. Damit fungiert die Geographie als Brücke zwischen den Natur- und den Sozialwissenschaften, was dem Fach eine umfassende Betrachtung auch komplexer globaler Problemlagen ermöglicht. Das Seminar gibt eine grundlegende Einführung in die Geographie sowie insbesondere in geographische Arbeitsmethoden. Zudem wird der Kontext zum naturwissenschaftlichen Unterricht bzw. zum Themenbereich der Umweltbildung hergestellt.

14892.0020 Vorlesung Relief und Boden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.BRÜCKNER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Geomorphologie. Vor dem plattentektonischen Hintergrund sowie der heutigen Definition und Stratigraphie des Quartärs sind die endogenen und exogenen Prozesse Gegenstand der Betrachtung. Danach werden die fluvialen, litoralen, glazialen, periglazialen, äolischen und korrosiven Prozesse und Formen - sowohl der Erosion, als auch der Akkumulation - thematisiert. Bodenkundliche Aspekte werden aufgezeigt, Möglichkeiten der Datierung erörtert. Abschließend wird die Mensch-Umwelt-Interaktion an Beispielen dargestellt.

14892.0021 Seminar Relief und Boden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

D.KELTERBAUM

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

V.DLUGOß

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

D.BRILL

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

H.LAERMANN

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

PS Relief und Boden, 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7. Gruppe

14892.0030 Vorlesung Wirtschaft und Entwicklung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.DANNENBERG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung versteht sich als grundlegende Einführung in die Wirtschaftsgeographie und die Regionalentwicklung. Die Vorlesung soll die Wechselwirkungen zwischen Wirtschafts- und Regionalentwicklung räumlich differenziert beschreiben und erklären. Dabei steht die Vermittlung grundlegender Theorien, Modelle und Erklärungsansätze im Vordergrund.

14892.0031 Seminar Wirtschaft und Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.NIESTERS

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

J.REVILLA DIEZ

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

M.BREUL

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Im Seminar werden die Prozesse der historischen und gegenwärtigen Regionalen und Wirtschaftsentwicklung samt ihrer wechselseitigen Beeinflussung vertiefend analysiert sowie theoretische und konzeptionelle Ansätze der Wirtschaftsgeographie und Regionalen Entwicklung aufgearbeitet.

14892.0040 Vorlesung GIS und Fernerkundung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.BARETH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung "GIS und Fernerkundung" werden die Grundlagen der Geodatenerfassung, -verwaltung, -analyse und -präsentation vermittelt.

14892.0041 GIS-Übung (zur VL GIS und Fernerkundung)

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 13:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.TILLY

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

A.BOLTEN

Mi. 14:15 - 17:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.WILLMES

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Fr. 10:15 - 13:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Die in der Vorlesung „GIS und Fernerkundung“ behandelten Inhalte werden in der „Übung GIS“ praktisch umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Erlernen der Nutzung von GIS-Software und dem selbständigen Arbeiten mit Vektordaten. Der Umgang mit Rasterdaten wird nur oberflächlich behandelt. Die Studierenden lernen

das selbständige Arbeiten in einer virtuellen GIS-Lernumgebung. Dort ist es möglich die eigenen Kompetenzen außerhalb des Kurses weiter auszubauen.

In Transferaufgaben zu anwendungsbezogenen Themen setzen die Studierenden die erlernten Fähigkeiten ein, wodurch der Umgang mit den GIS-Komponenten Hardware, Software und Daten eingeübt wird. Grundgedanke dabei ist es die Studierenden mit angemessener Hilfestellung zu eigenständigem Arbeiten zu motivieren.

14892.0045 GIS-Einführung (speziell für IMES und CEA)

4 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:15 - 15:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

G.BARETH
D.HOFFMEISTER

This course is tailored to the needs of Master (especially IMES and CEA) students with no or very limited geographical and/ or GIS knowledge. Today's wide spread use and the inherent benefits of geographic information systems (GIS) make proven abilities in this field of study a valuable skill not only for geographers. Step by step this course will give you an understanding of GIS while you will gain practical experience with ESRI's ArcGIS, which is the most popular GIS software. Centered on one of ESRI's Virtual Campus Courses, this introduction emphasizes the practical aspects of GIS usage. This will also enable students completing the course to subsequently participate in a variety of other, advanced seminars offered at the Institute of Geography which build on the knowledge imparted in this introduction.

14892.0050 Gelände- und Kartierpraktika

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 17:00 , 02.06.2020 - 21.07.2020,
Externer Raum
Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020 - 22.07.2020,
Externer Raum
Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020 - 23.07.2020,
Externer Raum
Fr. 09:00 - 17:00 , 05.06.2020,
Externer Raum
Mo. 09:00 - 17:00 , 20.07.2020,
Externer Raum

D.KELTERBAUM
A.PINT

Gruppe Kelterbaum:

Termin: 02.-05.06.2020

Ort: Köln und Umgebung

Ziel: Vermittlung von Grundlagen der Kartierung und Anwendung von Kartiermethoden anhand einer speziellen Fragestellung im Gelände.

14892.0070 Bodeneigenschaften und Bodenfunktionen: Bodenatlas Deutschland (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

T.MANSFELDT

Beginn des Seminars: 13. Mai 2020 (Achtung - Vorbesprechung 15. April!)

13. Mai 2020

1. Was ist Boden?

2. Bodenfunktionen und Bodenschutz

3. Böden in Karten und Auswertungskarten

20. Mai 2020

- 4. Bodenbewusstsein in der Gesellschaft
- 5. Ausgangsgestein
- 6. Relief

27. Mai 2020

- 7. Das Klima
- 8. Übrige Faktoren
- 9. Vom Bodenhorizonten zu Bodentypen

10. Juni 2020

- 10. Bodentypen und Bodenübersichtskarten
- 11. Die Zusammensetzung der Böden
- 12. Weitere Bodenklassifikationssysteme

17. Juni 2020

- 13. Die Wasserretentionskurve (pF-Wg-Kurve) und daraus ableitbare bodenphysikalische Kenngrößen
- 14. Die Ableitung des effektiven Wurzelraumes
- 15. Die Berechnung der Luft-, nutzbaren Feld- und Feldkapazität

24. Juni 2020

- 16. Die Berechnung des kapillaren Aufstiegs
- 17. Hintergrundwerte von Spurenstoffen in Böden
- 18. Hintergrundwerte von Cadmium und Nickel

1. Juli 2020

- 19. Kationenaustauschkapazität der Böden
- 20. Stoffbindung im Boden (Kupfer und Isoproturon)
- 21. Bodenerosion durch Wasser

8. Juli 2020

- 22. Bodenerosion durch Wind
- 23. Bodenverdichtung
- 24. Bodenkontamination

15. Juli 2020

- 25. Reichsbodenschätzung
- 26. Ackerbauliches Ertragspotenzial der Böden/Schätzung von Grünlandböden
- 27. Bewertungsindikatoren des Münchebergers Soil Quality Rating (SQR)

14892.0071 Unsere Ozeane: Nutzung - Gefährdung - Schutz (P, A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

V.DLUGOß

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

2/3 der Erdoberfläche sind mit Ozeanen bedeckt. Dennoch finden diese nur wenig Berücksichtigung in der Geographie.

Im Seminar sollen zunächst physisch geographische Grundlagen bezüglich der Ozeane und ihrer Wechselwirkungen mit anderen Sphären, insbesondere mit dem Klimasystem, geklärt werden. Da sich die Ozeane seit Jahrtausenden unter menschlicher Nutzung befinden, sollen auch Themen der anthropogenen Beeinflussung sowie der Gefährdung und Schutzmaßnahmen der Weltmeere behandelt werden.

Mögliche Themen für Referate / Hausarbeiten und der zu lesenden Texte sind::

Physisch Geographische Grundlagen

- Geomorphologie des Meeresbodens, Sedimente des Meeresbodens
- Physikalische Eigenschaften und chemische Zusammensetzung des Meerwassers
- Gezeiten und Gezeitenströme
- Thermohaline Zirkulation und Meeresströmungen
- Rolle der Ozeane im Klimasystem
- Energie- und Wasserhaushalt der Meere
- Lebensraum Weltmeere

- Auswirkungen des Klimawandels auf die Ozeane (Erwärmung, Versauerung, Anstieg Meeresspiegel)

Nutzung und Gefährdung der Ozeane

- Die Meere als Nahrungsmittellieferant – Überfischung
- Aquakulturen in Asien
- Nutzung als Transportweg – Welthandel und Globalisierung (Emissionen und Geräusche, Kabel)
- Energielieferant: Offshore Windkraft, Offshore-Ölplattformen, Energie aus Wellen und Gezeiten
- Rohstoffvorkommen in der Tiefsee: Erdöl, Erdgas, Manganknollen, Massivsulfide, Kobaltkrusten
- Nutzung von marinen Sanden und Kiesen
- Gewinnung von Meersalz
- Trinkwasseraufbereitung durch Entsalzungsanlagen
- Tourismus an Meeren und Küsten
- Kreuzfahrttourismus
- Verlust der Biodiversität und Bedrohung der Arten (z.B. Meeresschildkröten, Wale, Delphine)
- Verschmutzung der Ozeane: Plastikmüll
- Verschmutzung der Ozeane: Schadstoffe
- Radioaktivität: Fukushima und das marine Ökosystem
- Ölunfälle und ihre Folgen

Naturgefahren

- Tsunamis
- Sturmfluten
- Meeresspiegelanstieg

Schutzmaßnahmen und Nachhaltigkeit:

- Nachhaltige Methoden der Aquakulturen
- Lokale Projekte gegen Plastikmüll
- Schutzgebiete (marine protected areas)
- Governance der Ozeane

14892.0072 Landschafts-genese der Rheinlandes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

A.PINT

14892.0073 Ländliche Räume in Deutschland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

V.SELBACH

Im Seminar sollen aktuelle Themen zu ländlichen Räumen in Deutschland erarbeitet und anhand von themengeleiteten Vorträgen präsentiert und diskutiert werden.

Ausgehend von der Heterogenität ländlicher Räume in Deutschland werden folgende Themen vorgestellt und diskutiert:

Block I: Landwirtschaft (Standortfaktoren, industrialisierte Landwirtschaft, ökologischer Landbau, Einfluss des aktuellen Klimawandels auf die Landwirtschaft, ...),

Block II: Natur und Erholung (Tourismus im ländlichen Raum, Großprojekte des Tourismussektors im Ländlichen Raum, Naturschutzgebiete und Nationalparke, ...),

Block III: Energieversorgung und Infrastruktur (Standorte regenerativer Energien, Transiträume, ...) und

Block IV: Siedlung und Gewerbe (Gentrifizierung auf dem Land, Hidden Champions, Gleichwertige Lebensverhältnisse Stadt - Land, Land - Land, Siedlungstypen, ...).

Studien- und Prüfungsleistung: Vortrag und Hausarbeit.

14892.0074 Europäische Regionalentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.DANNENBERG

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Die vorgesehene Veranstaltung beschäftigt sich mit aktuellen Herausforderungen europäischer Städte und ländlicher Regionen. Europäische Regionen sehen sich unterschiedlichen Dynamiken ausgesetzt, die im interdependenten Zusammenwirken maßgeblich die Strukturen, Interaktionen und Prozesse auf regionaler Ebene beeinflussen. Hierzu gehören Entwicklungen in Wirtschaft und Politik genauso wie technischer Fortschritt, Globalisierung und demographischer Wandel.

14892.0075 Einführung in die Geographische Gesundheitsforschung (A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.BUTSCH

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

S.HAFFNER

Gesundheit und Krankheit sind global, regional und lokal höchst unterschiedlich verteilt. In dem Seminar werden Theorien zur Erklärung dieser Unterschiede erörtert und anhand konkreter Beispiele die Ursachen für diese Ungleichverteilung analysiert. Es werden Grundlagen sozialer und ökologischer Determinanten von Gesundheit besprochen. Zu Beginn des Seminars werden zunächst relevante Konzepte der Geographischen Gesundheitsforschung, einer in der deutschsprachigen Geographie bisher wenig entwickelten Teildisziplin, thematisiert. Darauf aufbauend werden unterschiedliche Problemlagen in Ländern mit hohem Einkommen und in Schwellen- und Entwicklungsländern exemplarisch behandelt. Dazu gehören im Entwicklungskontext die Bekämpfung neuer (AIDS, Ebola) und alter Infektionskrankheiten (Malaria, Tuberkulose) sowie die Gesundheit von Müttern und Kindern. In Ländern mit hohem Einkommen werden vor allem die Verbreitung nicht-übertragbarer Erkrankungen sowie urbane Gesundheit thematisiert. Auch übergeordnete Themen, wie z.B. Globalisierung und Klimawandel werden in Bezug zu Gesundheit gesetzt. Dabei werden neue Forschungsansätze ebenso besprochen wie Forschungsmethoden der Geographischen Gesundheitsforschung.

14892.0076 Wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.DANNENBERG

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Das Seminar beschäftigt sich mit den Strukturen, Interaktionen und Dynamiken des Wirtschaftsstandorts Deutschlands. Betrachtet werden hierbei

- aktuelle theoretisch konzeptioneller Zugänge der Wirtschaftsgeographie
- empirische Regionalbeispiele im Kontext aktueller Themenstellungen
- aktuelle Raumwirtschaftspolitiken

14892.0077 Holozäne Mensch-Umweltdynamik – Wie verändert der Mensch das Klima und welchen Einfluss hatten natürliche Klimavariabilitäten auf die Menschheitsgeschichte?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.OPITZ

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Das Mittelseminar „Holozäne Mensch-Umweltdynamik“ richtet sich an Bachelorstudenten mit besonderem Interesse an der Verknüpfung von Mensch und Umwelt. Das Seminar behandelt verschiedene methodische und inhaltliche Schwerpunkte, die den Studierenden ein grundlegendes Wissen zu den u.g. Themenfeldern vermitteln sollen.

Erste Sitzung inkl. Themenvergabe am 14.4.20 (12:13:30 Uhr) Ü5

Inhaltliche Themen (u.a.):

- Klimasystem - Zirkulation und Kreislauf
- Klimaschwankungen – Ursachen und ihre Erforschung
- Die wichtigsten Klimaarchive (z.B. Seesedimente, Eisbohrkerne, Stalagmiten)
- Methoden zur Rekonstruktion von Umweltbedingungen
- Datierungsmethoden (z.B. Radiokohlenstoff, OSL)
- Klimaschwankungen der letzten ca. 12000 Jahre (z.B. Holozänes Klimaoptimum, kleine Eiszeit, Vulkaneruptionen, jüngere Dryas, Bölling Allerød, Sonnenfleckenzyklen)
- Anthropozän und Gegenwart (Wie und seit wann verändert der Mensch seine Umwelt)
- Wie haben Gesellschaften und Kulturen auf Klimaschwankungen reagiert (z.B. frühholozäne Entwicklung des Homo sapiens, europäische Völkerwanderung, Indische und chinesische Frühkulturen)
- Globale Erwärmung und Klimapolitik (das 2°C Ziel, IPCC-Szenarien, Klimawandel und Migration)
- Pariser Klimaabkommen (welche Folgen hat die momentane Wirtschafts- und Klimapolitik einzelner Länder auf den Klimawandel)

Zu einzelnen Themenfeldern werden auf Basis von Fachartikeln einzelne Aspekte durch die Studierenden anhand von Vorträgen vorgestellt und in einer Hausarbeit vertieft.

Grundlagenliteratur als Vorbereitung:

Mojib, Latif, 2009. Klimawandel und Klimadynamik, UTB, Stuttgart
 Mojib, Latif, 2012. Globale Erwärmung, UTB, Stuttgart
 Roberts, Neil, 2014. The Holocene - An environmental History, Wiley, Oxford
 Ruddiman, William F., 2014. Earth's Climate- Past and Future, Freeman, New York
 Wanner, Heinz, 2016. Klima und Mensch - Eine 12000-jährige Geschichte, Haupt, Bern

14892.0078 Grenzstädte in Asien und Europa

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

S.LUFT

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Im Kontext der fortschreitenden Globalisierung werden grenzübergreifende Regionen immer relevanter, und besonders Grenzstädte erhalten neue, komplexere Funktionen und Verantwortlichkeiten.

Ziel dieses Seminars ist es einen Überblick über die grundlegende, thematische Literatur zu erhalten, Themenkomplexe und Konzepte kennen zu lernen und diese anhand von unterschiedlichen regionalen Beispielen in Europa und Asien (Süd- und Südostasien) zu vertiefen.

Zentrale Fragen der Veranstaltung beschäftigen sich vor allem mit urbanen Strukturen, aktuellen (teils grenzübergreifenden) Entwicklungsdynamiken und -determinanten, Akteuren/Treibern von Transformationsprozessen, Interaktionen/Partizipation, und Herausforderungen in Grenzstädten und ordnen diese in den jeweiligen regionalen und (trans)nationalen Kontext ein.

14892.0080 Stadtentwicklung in Asien

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.KRAAS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung vermittelt Einblicke in Prozesse der aktuellen Stadtentwicklung in Asien. Grundsätzliche Themenkomplexe werden anhand ausgewählter Beispiele erläutert, in die historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontexte eingebettet sowie mit Blick auf aktuelle Probleme und zukünftige Entwicklungsperspektiven erörtert.

Konkrete Themen:

- Aktuelle Urbanisierungstrends in Asien
- Prinzipien der antiken Stadt Chinas: Beijing/China
- Moghul-Stadt: Shajahanabad (Old Delhi)/Indien
- Prinzipien der britischen Kolonialstadt: Kolkata/Indien
- Herrschafts- und Tempelstädte: Kyoto und Nara/Japan – Tradition und Moderne
- Herrschafts- und Tempelstädte: Angkor/Siem Reap/Kambodscha – Tradition und Moderne
- Städtisches Kulturerbe: Verfall und Aufwertung: Penang/Malaysia
- Zerstörung und Wiederaufbau: Hiroshima/Japan
- Globale Megastadt: Tokyo/Japan
- Primatstadt-Megastadt: Bangkok/Thailand
- Multinodale megaurbane Region: Jakarta/Indonesien
- Planstädte: Chandigarh/Indien
- Neue Hauptstädte: Putrajaya, Cyberjaya/Malaysia und Nay Pyi Taw/Myanmar
- Megaprojekte: Guangzhou und Hong Kong/PRD/China

Zu jeder Vorlesungsstunde ausgegebene Übungsfragen, die selbstorganisiert in Nachbereitung beantwortet werden sollen, dienen der eigenen Leistungsüberprüfung.

14892.0081 Umwelt und Gesellschaft in Island

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 09.05.2020 - 06.06.2020,

F.KRAAS

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

So. 08:00 - 18:00 , 10.05.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

14892.0090 Die Böden der Erde - Genese, Eigenschaften, Verbreitung und Nutzung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.MANSFELDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung werden die Entwicklung (Genese), Eigenschaften, Nutzung und Verbreitung der auf der Erde vorkommenden Böden behandelt. Die Gliederung richtet sich nach den wichtigsten Bodenzonen, die für die Erde definiert sind:

1. Polare und subpolare Zone (Tundra, Cryosole)
2. Boreale Zone (Taiga, Histosole-Gleysole-Podzole-Retisole)
3. Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone, Cambisole-Luvisole-Stagnosole-Umbrisole)
4. Trockene Mittelbreiten (Steppen, Phaeozeme-Chernozeme-Kastanozeme-Solonetze)
5. Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete, Chromic Cambisole-Chromic Luvisole)
6. Trockene Tropen und Subtropen (Wüsten, Arenosole-Calcirole-Gypsisole-Solonchake-Durisole)
7. Sommerfeuchte Tropen (Savannen, Lixisole-Nitisole-Vertisole-Planosole)

- 8. Immerfeuchte Subtropen (Ostseitegebiete, Acrisole-Alisole)
- 9. Immerfeuchte Tropen (Regenwald, Ferralsole-Plinthisole)
- 10. Gebirgsregionen (Leptosole-Regosole-Andosole)
- 11. Weltweit vorkommende Böden (Fluvisole-Anthrosol-Technosol)

14892.0091 Physische Geographie von Deutschland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.SANDER
 in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

14892.0100 Karteninterpretation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, D.KELTERBAUM
 in Seminarraum S233 , 315 COPT

Im Seminar werden verschiedene vorwiegend topographische Karten aus Deutschland behandelt und hinsichtlich ihres Inhalts interpretiert. Zudem werden verschiedene darstellende Medien (Geologische Dienste, Landesvermessungsämter, etc.) von thematischen Kartenwerken eingebunden.

14892.0110 Umweltanalyse und Gutachten auf Basis von bodenkundlichen und hydrologischen Untersuchungsmethoden - Gefährdungsbeurteilung eines anthropogen metallbelasteten Auenbodens an der Wupper

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, K.DORAU
 in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau S.OPITZ

Im Rahmen des Gelände- und Laborpraktikums werden bodenkundlich und hydrologische Methoden vorgestellt. Für die Probenahme und als Fallbeispiel dient dabei eine Altablagerung im Brücker/Merheimer Bruch (bekannt seit 1980er Jahren). Neben einem verpflichtendem Geländetermin findet wöchentlich eine Theoriesitzung statt. In der vorlesungsfreien Zeit werden im physisch/geographischen Laboratorium die Proben ganztagig aufbereitet und auf verschiedene Parameter gemessen. Neben vielen Hintergrundinformationen zu berufsbegleitenden boden- und gewässerschutzrechtlichen Aspekten muss als Kursinhalt ein Gutachten verfasst werden aufgrund der erhobenen Daten.

Vorbesprechung
 16.04. 14:00 bis 15:30 Uhr (Ü2)

Geländetag
 09.07., 10:00 bis 15:00 Uhr

Seminar
 Immer Donnerstags von 14:00-15:30 Uhr (Bis auf Geländetag am 09.07.)
 - 16.04. Vorbesprechung / Einführung zum Untersuchungsgebiet
 - 23.04. Umweltgesetzgebung (TVO, WHG, BBodSchG, BBodSchV)
 - 30.04. Probenentnahmen (Boden- und Gewässerproben)
 - 07.05. Organische Substanz (Bedeutung und Messung; CNS-Analyzer)
 - 14.05. Besuch Ingenieurbüro (Treffen Rondorfer Str. 32, 50354 Hürth)
 - 28.05. Körnung (Bedeutung und Messung; Laser)
 - 18.06. pH-Wert (Bedeutung und Messung)
 - 25.06. Porengrößenverteilung / Hydr. Leitfähigkeit (Bedeutung und Messung)
 - 02.07. Abflussmessung / Gewässerparameter (pH, ELF, NO₃-, ...)
 - 09.07. Geländetag

Blockpraktikum
13.-16.07.2020 (Mo-Do)

14892.0111 Einführung in die Fernerkundung

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Do. 14:15 - 17:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

C.HÜTT

A.BOLTEN

14892.0120 Integrierte Stadtentwicklung und multiple Risiken in Köln: Urbane Transformation in der Corona-Pandemie

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.KRAAS

R.SABELFELD

Ziel des Geländepraktikums ist es, in Zusammenarbeit mit Institutionen der Stadt Köln Analysen zu ausgewählten Themen integrierter Stadtentwicklung in Bezug auf multiple Risiken und von Sicherheit durchzuführen und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Risiken und Sicherheit werden aus der Perspektive der Menschen beleuchtet. Zentrale Fragestellungen richten sich dabei auf Themen wie z.B. Risiko- und Vorsorgekonzepte, Wahrnehmung von Risiken und persönliche Vorsorge, Prävention (Krisenversorgung, Verlust persönlicher Gegenstände wie Daten, Unterlagen), Verantwortlichkeiten, undenkbbare Extremrisiken, Evakuierung, Freiwilligendienst und Selbstorganisation, Sicherheitsempfinden und Wohnstandortentscheidungen (Wohnung und Umfeld, Image und Lebensqualität), Angst- und Meidungsorte sowie Kriminalität. Besonderes Augenmerk wird auf Privathaushalte sowie Klein- und Mittelunternehmen gelegt. Feldarbeiten werden in unterschiedlichen Stadtbereichen durchgeführt, darunter voraussichtlich Lindenthal, Ehrenfeld, Kalk, Kreuzfeld, am Ebertplatz und in der Großwohnsiedlung Chorweiler.

Das Praktikum wird Vorträge, praktische Feldarbeiten mit Kartierungen und Interviews sowie Besuche bei Organisationen umfassen. Es werden im Vorfeld bindend Lektüre-Vorbereitungen sowie während des Praktikums aktive und teambasierte Mitarbeit sowie Nachbereitungen in Form von Auswertungen der Geländearbeit mit Erstellung eines Berichts und Posters erwartet.

14892.0121 Integrierte Stadtentwicklung und multiple Risiken in Köln: Urbane Transformation in der Corona-Pandemie - Gruppe 2

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 18:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

F.KRAAS

R.SABELFELD

Ziel des Geländepraktikums ist es, in Zusammenarbeit mit Institutionen der Stadt Köln Analysen zu ausgewählten Themen integrierter Stadtentwicklung in Bezug auf multiple Risiken und von Sicherheit durchzuführen und darauf aufbauend Handlungsempfehlungen zu entwickeln. Risiken und Sicherheit werden aus der Perspektive der Menschen beleuchtet. Zentrale Fragestellungen richten sich dabei auf Themen wie z.B. Risiko- und Vorsorgekonzepte, Wahrnehmung von Risiken und persönliche Vorsorge, Prävention (Krisenversorgung, Verlust persönlicher Gegenstände wie Daten, Unterlagen), Verantwortlichkeiten, undenkbbare Extremrisiken, Evakuierung, Freiwilligendienst und Selbstorganisation, Sicherheitsempfinden und Wohnstandortentscheidungen (Wohnung und Umfeld, Image und Lebensqualität), Angst- und Meidungsorte sowie Kriminalität. Besonderes Augenmerk wird auf Privathaushalte sowie Klein- und Mittelunternehmen gelegt. Feldarbeiten werden in unterschiedlichen Stadtbereichen durchgeführt, darunter voraussichtlich Lindenthal, Ehrenfeld, Kalk, Kreuzfeld, am Ebertplatz und in der Großwohnsiedlung Chorweiler.

Das Praktikum wird Vorträge, praktische Feldarbeiten mit Kartierungen und Interviews sowie Besuche bei Organisationen umfassen. Es werden im Vorfeld bindend Lektüre-Vorbereitungen sowie während des Praktikums aktive und teambasierte Mitarbeit sowie Nachbereitungen in Form von Auswertungen der Geländearbeit mit Erstellung eines Berichts und Posters erwartet.

14892.0122 Die Regionale. Ein sinnvolles Instrument der Regionalentwicklung?

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 17.08.2020 - 24.08.2020,

H.KRETSCHMER

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Di. 09:00 - 17:00 , 18.08.2020 - 25.08.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 19.08.2020 - 26.08.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Do. 09:00 - 17:00 , 20.08.2020 - 27.08.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.08.2020 - 28.08.2020,

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Seit 1971 ist die Städtebauförderung eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Stadtentwicklungspolitik des Bundes. Mit ihr trägt der Bund der Tatsache Rechnung, dass nicht alle funktionalen und sozialen Missstände von den Kommunen allein bewältigt werden können. In unterschiedlichen Programmen stellt der Bund daher Sondermittel bereit, mit denen die Städte und Gemeinden ihre Grundfinanzierung aufstocken und projektbezogene Förderungen beantragen können.

Neben diesen Bundesmitteln gibt es in verschiedenen Bundesländern weitere Sonderprogramme, die ebenfalls die Städtebauförderung in den Blick nehmen.

In NRW sind hier vor allem die sog. REGIONALEN zu nennen. Sie sind Strukturfördermaßnahmen für ausgewählte Regionen, die alle drei Jahre die Möglichkeit haben, gemeinsame Projekte durchzuführen. Im Rahmen der Regionalen sollen dabei die Vernetzung innerhalb der Regionen verstärkt und dauerhafte Strukturen etabliert werden.

Im Rahmen des Praktikums soll untersucht werden, welche dauerhaften Strukturen auf den bislang abgeschlossenen Regionalen entstanden sind. Hierzu sollen z.B. die Abschlussdokumente der Regionalen analysiert und durch qualitative Interviews mit unterschiedlichen Akteuren der Regionalen ergänzt werden.

14892.0130 Datenanalyse mit R

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:15 - 13:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.BOGNER

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

R ist ein de facto Standard in der naturwissenschaftlichen Datenanalyse. In diesem Kurs werden Sie die Programmierumgebung R kennenlernen. Die Themen umfassen (Auswahl):

- Daten importieren/speichern
- Datenformate
- Erstellen von Graphiken
- Einführung in Datenanalyse
 - Hypothesentests (Permutationstests)
 - Lineare Modelle
 - einfache Zeitreihenanalyse
 - Clustern

Voraussetzung: Grundkenntnisse in Statistik

14892.0140 Seminar zum Berufspraktikum (Bachelor)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.SELBACH

V.DLUGOß

Für das Seminar müssen 2 Termine belegt werden, ein Informationstermin und ein Vorstellungstermin.

Der Informationstermin sollte in der Regel VOR Abhalten des Berufspraktikums statt finden. Er dient zur Information über Sinn & Zweck des Berufspraktikums, Möglichkeiten, Anforderungen, Bewerbung, Praktikum im Ausland usw.

Der Vorstellungstermin sollte während oder nach dem Praktikum besucht werden.

Anhand eines Posters oder Präsentation soll das Praktikum interessierten Studierenden vorgestellt werden.

Zusätzlich werden an Einzelterminen AbsolventenInnen des Instituts eingeladen , um über ihren beruflichen Werdegang und ihre Tätigkeiten zu berichten. Der Besuch dieser Termine ist freiwillig.

Im SoSe 2020 werden folgenden Termine angeboten (jew. FR 14 Uhr in Ü3):

24.04.2020 Informationstermin 1

15.05.2020 Präsentationstermin 1

26.06.2020 Informationstermin 2

10.07.2020 Präsentationstermin 2

Die Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht.

14892.0150 Absolventenseminar - Termine zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

H.KRETSCHMER

Für das Seminar gilt der folgende Ablauf:

1. Die Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten werden in einer zentralen Veranstaltung angeboten, ganz gleich, ob Sie die Anfertigung Ihrer Abschlussarbeit in der Physischen Geographie oder der Anthropogeographie planen.

2. Das Seminar wird im Sommersemester nur in einem Blöcke zu 5 Sitzungen angeboten.

3. Die Sitzungen bei potentiellen Betreuern werden zukünftig durch die einzelnen Arbeitsgruppen des Instituts organisiert.

Nach wie vor gelten die folgenden Regelungen die Teilnahme am Seminar:

- Studierende in der PO 2010 oder Wechsler aus der PO2010 in die PO2015 müssen 3 Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und eine Sitzung bei einem potentiellen Betreuer absolvieren und in einem Laufzettel nachhalten.

- Studierende, die Ihr Studium nach der PO 2015 begonnen haben, müssen 5 Sitzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten und 5 bei potentiellen Betreuern nachweisen.

14892.0151 Absolventenseminar - AG Mansfeldt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MANSFELDT

14892.0152 Absolventenseminar AG Schneider/ AG Bogner

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

G.BARETH

K.SCHNEIDER

C.BOGNER

14892.0153 Absolventenseminar - AGs zur Landschafts-genese

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau RundbauM.ENGEL
M.KEHL
S.OPITZ

Das Absolventenseminar findet in unregelmäßigen Abständen statt. Die jeweiligen Termine werden über den geo-studium Verteiler vorab versendet. Der Termin zum Vortrag wird jeweils in Absprache mit dem Betreuer vergeben.

14892.0154 Absolventenseminar - AGs zur Anthropogeographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / SüdbauK.ZEHNER
F.KRAAS
B.BRAUN
C.BUTSCH
P.DANNENBERG
J.REVILLA DIEZ**14892.0170 Seminar zur Fachdidaktik inkl. Exkursion - 1. Gruppe (offen für das Studium inklusiv)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau RundbauD.WIKTORIN
V.SELBACH

Zeitspuren-Leser*innen: Ein Stationenlernen in der Altstadt von Köln

Das Seminar ist als Projekt angelegt und ist eine Kooperation zwischen den Kolleg*innen der Inklusiven Universitätsschule (<https://www.heliosschule.com/>) den Mitarbeiter*innen von ZuS, Social Lab http://zus.uni-koeln.de/cl_social_lab.html sowie Studierenden des Geographischen Instituts und des Seminars für Geographie und Didaktik.

Im Rahmen des Seminars wird für Schüler*innen der 5. und 6. Jahrgangsstufe der Heliosschule ein Projekt entwickelt, das in den Wochen vor den Sommerferien 2020 durchgeführt wird. Die teilnehmenden Studierenden werden im Rahmen des Projektes eng begleitete Erfahrungen in Unterrichts- bzw. Projektplanung, Material- und Aufgabenentwicklung und im konkreten Unterrichten sammeln und unterstützt durch Videographie reflektieren können.

Inhalt des Projektes soll das entdeckende und forschende Lernen in der Altstadt sein. Die Schüler*innen sollen Spuren vergangener Epochen der Stadtentwicklung (v.a. Römerzeit und Mittelalter) selbst entdecken, hierzu Fragen entwickeln und Antworten finden. Die Spurensuche und Aufgabenstellungen werden über ein digitales Tool gesteuert, die App BiParcours (<https://biparcours.de/>), worüber auch (einfache) Feldmethoden (kartieren, beobachten etc.) zur Anwendung kommen. Für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht (Gesellschaftslehre) ist ein sehr deutlicher Lehrplanbezug gegeben

Termine: neben den Seminarsitzungen sind folgende „Geländetage“ einzuplanen:

1. Donnerstag, 28. Mai von 10:30 bis 16 Uhr
2. Donnerstag, 4. Juni (Pfingstwoche) von 10:30 bis 16 Uhr

An den Diensten 9.6. und 16.6. wird die Seminarsitzung in die Schule verlegt und findet statt von 11 bis 12:30

Anforderungen:

1. Entwicklung eines Bausteins zum Stationenlernen im Veedel, Konzeption von Aufgaben und Zusammenstellung der notwendigen Materialien (in Gruppenarbeit) sowie Einpflegung dieser in die App Biparcours;
2. Betreuung einer Station im Viertel, Durchführung des Stationenlernens mit einer Schülergruppe der fünften und sechsten Jahrgangsstufe (in Gruppenarbeit);
3. Schriftliche Dokumentation der Unterrichtsplanung, der Evaluationsergebnisse und des eigenen Erkenntniszuwachses.

14892.0171 Seminar zur Fachdidaktik inkl. Exkursion - 2. Gruppe (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

D.WIKTORIN
V.SELBACH

Zeitspuren-Leser*innen: Ein Stationenlernen in der Altstadt von Köln

Das Seminar ist als Projekt angelegt und ist eine Kooperation zwischen den Kolleg*innen der Inklusiven Universitätsschule (<https://www.heliosschule.com/>) den Mitarbeiter*innen von ZuS, Social Lab http://zus.uni-koeln.de/cl_social_lab.html sowie Studierenden des Geographischen Instituts und des Seminars für Geographie und Didaktik.

Im Rahmen des Seminars wird für Schüler*innen der 5. und 6. Jahrgangsstufe der Heliosschule ein Projekt entwickelt, das in den Wochen vor den Sommerferien 2020 durchgeführt wird. Die teilnehmenden Studierenden werden im Rahmen des Projektes eng begleitete Erfahrungen in Unterrichts- bzw. Projektplanung, Material- und Aufgabenentwicklung und im konkreten Unterrichten sammeln und unterstützt durch Videographie reflektieren können.

Inhalt des Projektes soll das entdeckende und forschende Lernen in der Altstadt sein. Die Schüler*innen sollen Spuren vergangener Epochen der Stadtentwicklung (v.a. Römerzeit und Mittelalter) selbst entdecken, hierzu Fragen entwickeln und Antworten finden. Die Spurensuche und Aufgabenstellungen werden über ein digitales Tool gesteuert, die App BiParcours (<https://biparcours.de/>), worüber auch (einfache) Feldmethoden (kartieren, beobachten etc.) zur Anwendung kommen. Für den gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht (Gesellschaftslehre) ist ein sehr deutlicher Lehrplanbezug gegeben

Termine: neben den Seminarsitzungen sind folgende „Geländetage“ einzuplanen:

1. Donnerstag, 28. Mai von 10:30 bis 16 Uhr
2. Donnerstag, 4. Juni (Pfingstwoche) von 10:30 bis 16 Uhr

An den Dienstagen 9.6. und 16.6. wird die Seminarsitzung in die Schule verlegt und findet statt von 11 bis 12:30

Anforderungen:

1. Entwicklung eines Bausteins zum Stationenlernen im Veedel, Konzeption von Aufgaben und Zusammenstellung der notwendigen Materialien (in Gruppenarbeit) sowie Einpflegung dieser in die App Biparcours;
2. Betreuung einer Station im Viertel, Durchführung des Stationenlernens mit einer Schülergruppe der fünften und sechsten Jahrgangsstufe (in Gruppenarbeit);
3. Schriftliche Dokumentation der Unterrichtsplanung, der Evaluationsergebnisse und des eigenen Erkenntniszuwachses.

14892.0172 Exkursion zum Seminar Fachdidaktik - 1. Gruppe

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN
V.SELBACH

14892.0173 Exkursion zum Seminar Fachdidaktik - 2. Gruppe

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN
V.SELBACH**14892.0190 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik - 1. Gruppe**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPTD.WIKTORIN
N.TILLY

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben: Qualitative Methoden (Interviews u.a.), quantitative Methoden (standardisierte Befragungen u.a.), teilnehmende Beobachtung, Zählung etc., Geographische Informationssysteme sowie Kartierungen. Das Seminar findet für beide Gruppen (Wiktorin & Tilly) gemeinsam ab der 1. Vorlesungswoche in Ü3 statt.

In der zweiten Semesterhälfte (ab Ende Mai) führen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode zu einem gemeinsamen übergeordneten Thema durch. Dafür werden die Gruppen je nach geplantem Projekt und Methode in zwei Gruppen (Wiktorin & Tilly) gesplittet. Eine Gruppe vertieft im Geländepraktikum Methoden der empirischen Sozialforschung (Wiktorin), die zweite Gruppe Geographische Informationssysteme/Kartierungen (Tilly). Thematisch werden sich beide Gruppen am gemeinsamen Oberthema „Verkehrshandeln von Studierenden“ orientieren.

Mögliche Fragestellungen:

- Wie bewegen sich Studierende fort?
- Welche Verkehrsmittel nutzen sie?
- Welchen Einfluss hat das Semestertickets auf die Mobilität?
- Welchen Einfluss haben Sharing Economy oder Elektromobilität?

Melden Sie sich zu einer der Gruppen über KLIPS an, ein nachträglicher Wechsel ist vor Beginn des Geländepraktikums im Semester noch möglich.

Eine obligatorische Präsentation der Ergebnisse findet am Dienstag, den 22. Juli 2020 (9 bis 16 Uhr) statt.

14892.0191 Seminar und Praktikum zur Fachmethodik - 2. Gruppe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / SüdbauD.WIKTORIN
N.TILLY

Die Veranstaltungen „Seminar Fachmethodik“ und „Geländepraktikum Fachmethodik“ werden nur kombiniert angeboten. Bei der Wahl des Seminars Fachmethodik belegen Sie automatisch das Geländepraktikum Fachmethodik.

In der ersten Hälfte des Semesters wird im Seminar ein Überblick über verschiedene Fachmethoden in der Geographie gegeben: Qualitative Methoden (Interviews u.a.), quantitative Methoden (standardisierte Befragungen u.a.), teilnehmende Beobachtung, Zählung etc., Geographische Informationssysteme sowie Kartierungen. Das Seminar findet für beide Gruppen (Wiktorin & Tilly) gemeinsam ab der 1. Vorlesungswoche in Ü3 statt.

In der zweiten Semesterhälfte (ab Ende Mai) führen die Teilnehmenden ein konkretes Projekt mit einer ausgewählten Methode zu einem gemeinsamen übergeordneten Thema durch. Dafür werden die Gruppen je nach geplantem Projekt und Methode in zwei Gruppen (Wiktorin & Tilly) gesplittet. Eine Gruppe vertieft

im Geländepraktikum Methoden der empirischen Sozialforschung (Wiktorin), die zweite Gruppe Geographische Informationssysteme/Kartierungen (Tilly). Thematisch werden sich beide Gruppen am gemeinsamen Oberthema „Verkehrshandeln von Studierenden“ orientieren.

Mögliche Fragestellungen:

- Wie bewegen sich Studierende fort?
- Welche Verkehrsmittel nutzen sie?
- Welchen Einfluss hat das Semestertickets auf die Mobilität?
- Welchen Einfluss haben Sharing Economy oder Elektromobilität?

Melden Sie sich zu einer der Gruppen über KLIPS an, ein nachträglicher Wechsel ist vor Beginn des Geländepraktikums im Semester noch möglich.

Eine obligatorische Präsentation der Ergebnisse findet am Dienstag, den 22. Juli 2020 (9 bis 16 Uhr) statt.

14892.0201 Die Böden der Erde - Genese, Eigenschaften, Verbreitung und Nutzung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.MANSFELDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung werden die Entwicklung (Genese), Eigenschaften, Nutzung und Verbreitung der auf der Erde vorkommenden Böden behandelt. Die Gliederung richtet sich nach den wichtigsten Bodenzonen, die für die Erde definiert sind:

1. Polare und subpolare Zone (Tundra, Cryosole)
2. Boreale Zone (Taiga, Histosole-Gleysol-Podzol-Retisol)
3. Feuchte Mittelbreiten (gemäßigte Zone, Cambisol-Luvisol-Stagnosol-Umbisol)
4. Trockene Mittelbreiten (Steppen, Phaeozeme-Chernozeme-Kastanozeme-Solonetze)
5. Winterfeuchte Subtropen (Mediterrangebiete, Chromic Cambisol-Chromic Luvisol)
6. Trockene Tropen und Subtropen (Wüsten, Arenosol-Calciol-Gypsol-Solonchak-Durisol)
7. Sommerfeuchte Tropen (Savannen, Lixisol-Nitisol-Vertisol-Planosol)
8. Immerfeuchte Subtropen (Ostseengebiete, Acrisol-Alisol)
9. Immerfeuchte Tropen (Regenwald, Ferral-Plinthisol)
10. Gebirgsregionen (Leptosol-Regosol-Andosol)
11. Weltweit vorkommende Böden (Fluvisol-Anthrosol-Technosol)

14892.0202 Physische Geographie von Deutschland

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.SANDER

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

14892.0210 Die kontroverse Auseinandersetzung mit dem Klimawandel und seinen Folgen - Klimawandelleugner, Klimawandelskeptiker und Klimaaktivisten
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, D.KELTERBAUM
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

14892.0220 Aktuelle Probleme umweltorientierter Bodenforschung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 13:30 , 07.05.2020 - 16.07.2020, T.MANSFELDT
in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Das Oberseminar „Aktuelle Probleme umweltorientierter Bodenforschung“ beschäftigt sich mit Forschungsgebieten, die in den Bodenwissenschaften gegenwärtig hohe Priorität besitzen.
Nachstehende Themen werden durch Referenten behandelt (Themenvergabe am 16.04.20):

1. Sequenzielle Extraktion von Spurenmetallen aus Böden
07.05.2020
2. Antimon in der Umwelt, insbesondere in Straßenrandböden
07.05.2020
3. Böden mit naturbedingt erhöhten Arsengehalten in Deutschland – Ursachen und Konsequenzen
14.05.2020
4. Die sequenzielle Reduktion in Böden und Sedimenten – Sauerstoff und alternative Elektronenakzeptoren
14.05.2020
5. Identifizierung von reduzierenden Bedingungen in Böden
28.05.2020
6. Management von arsenbelasteten Reisböden
28.05.2020
7. Redoxpotenziale und Emissionen klimarelevanter Spurengase
18.06.2020
8. ‚Humic substances‘ in Böden: Änderung eines Paradigmas?
18.06.2020
9. Böden und globale Erderwärmung: Was Mangan in Böden mit der Erderwärmung zu tun hat
25.06.2020
10. Böden und globale Erderwärmung: Auswirkungen des Klimawandels auf Böden in Deutschland
25.06.2020
11. Böden und globale Erderwärmung: Quecksilber in Permafrostböden
02.07.2020
12. Was ‚Frittenfett‘ mit der Sanierung von quecksilberbelasteten Wässern, Böden und Sedimenten zu tun hat
02.07.2020
13. Mikro-Computertomographie: Neue Einblicke in Böden und was diese uns sagen
09.07.2020
14. Ökosystemdienstleistungen von Böden

09.07.2020

14892.0230 Wirtschaftsgeographie Deutschlands (Wi, SR)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.REVILLA DIEZ

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Die Vorlesung versteht sich als allgemeine und theamtisch umfassende Einführung in die vielfältige Wirtschaftsgeographie Deutschlands. Dabei werden zum einen die Entwicklungen in wichtigen Branchen und ausgewählten Wirtschaftsräumen exemplarisch vorgestellt. Zum anderen werden die entsprechenden Strukturen und Prozesse im Rahmen allgemeiner wirtschaftsgeographischer Theorien und Modelle diskutiert sowie Fragen der demographischen Entwicklung, der regionalen Disparitäten, der politischen Steuerbarkeit und der internationalen Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands aufgeworfen.

14892.0231 Stadtentwicklung in Asien (SR)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.KRAAS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung vermittelt Einblicke in Prozesse der aktuellen Stadtentwicklung in Asien. Grundsätzliche Themenkomplexe werden anhand ausgewählter Beispiele erläutert, in die historischen, gesellschaftlichen und politischen Kontexte eingebettet sowie mit Blick auf aktuelle Probleme und zukünftige Entwicklungsperspektiven erörtert.

Konkrete Themen:

- Aktuelle Urbanisierungstrends in Asien
- Prinzipien der antiken Stadt Chinas: Beijing/China
- Moghul-Stadt: Shajahanabad (Old Delhi)/Indien
- Prinzipien der britischen Kolonialstadt: Kolkata/Indien
- Herrschafts- und Tempelstädte: Kyoto und Nara/Japan – Tradition und Moderne
- Herrschafts- und Tempelstädte: Angkor/Siem Reap/Kambodscha – Tradition und Moderne
- Städtisches Kulturerbe: Verfall und Aufwertung: Penang/Malaysia
- Zerstörung und Wiederaufbau: Hiroshima/Japan
- Globale Megastadt: Tokyo/Japan
- Primatstadt-Megastadt: Bangkok/Thailand
- Multinodale megaurbane Region: Jakarta/Indonesien
- Planstädte: Chandigarh/Indien
- Neue Hauptstädte: Putrajaya, Cyberjaya/Malaysia und Nay Pyi Taw/Myanmar
- Megaprojekte: Guangzhou und Hong Kong/PRD/China

Zu jeder Vorlesungsstunde ausgegebene Übungsfragen, die selbstorganisiert in Nachbereitung beantwortet werden sollen, dienen der eigenen Leistungsüberprüfung.

14892.0240 Aktuelle theoretische Konzepte in der Wirtschaftsgeographie (SR, Wi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

J.REVILLA DIEZ

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Das Seminar beschäftigt sich mit Arbeiten der Geographischen Entwicklungsforschung und der Wirtschaftsgeographie des globalen Südens. Themen beinhalten u.a. Fragen zu Globalisierung, Entwicklungspolitiken, Landwirtschaft und ländlichen Räumen. Neben der Diskussion von zentralen Texten aus diesen Bereichen werden aktuelle Arbeiten aus Forschungsprojekten an der Universität zu Köln (u.a. aus dem Global South Studies Center <http://gssc.uni-koeln.de/> und aus dem Sonderforschungsbereich Future Rural Afrika <https://>

www.crc228.de/ vorgestellt und nach Möglichkeit mit Forschern aus diesen Projekten diskutiert. Bei Interesse gibt es die Möglichkeit gemeinsamer Besuche ausgewählter Fachvorträge und weiterer Veranstaltungen.

14892.0241 Urban Environments in Africa (SR) (auch für CEA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.FOLLMANN

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

Reading seminar „Urban Environments in Africa“ (open for CEA and Master Geography)

While about 54% of the world's population today lives in urban areas, Africa is currently only about 40% urban. However, Africa will become the fastest urbanizing continent between 2020 and 2050; its urban population is projected to reach 56% by 2050. Therefore, UN-Habitat (2014) speaks of “a continent in transition” and many countries in Africa experience an “urban revolution” (Parnell & Pieterse 2014). Population growth, economic development and rapid urbanization transform African societies. In particular in Sub-Saharan Africa, the speed and scope of urbanization results in a remarkable demand for urbanisable land, building material, food, energy and water. Dynamic land-use changes and social-ecological transitions impact especially the urban fringes resulting in new uncertainties, risks and vulnerabilities for urban and peri-urban dwellers. The majority of the urban population in Sub-Saharan Africa lives in informal settlements (slums and squatter settlements) and only a minority has adequate access to basic services. At the same time, Africa's cities are becoming more and more integrated in global flows of resources and investments, resulting in increasing income disparities and ‘islands’ of prosperity. Urban infrastructures (e.g. water and wastewater systems, solid waste management, etc.) are often non-existent or overburdened and urban environmental governance structures are inadequate almost without exception. Additionally, global change, in particular climate change, will significantly impact Africa's cities (Meyer-Ohendorf 2009). Therefore new policies for, and related investments in, Africa's cities need to address longstanding environmental problems and assure the quality of life and livelihood sustainability for the increasing urban population (Simon 2013). Based on the latest literature on Africa's cities and various case studies, mainly from Sub-Saharan Africa, the seminar will facilitate a critical reading and analysis of the multi-faced processes of rapid urbanization in Africa. Using different theoretical and conceptual approaches from urban and human-environment geography, e.g. Urban Political Ecology, the seminar addresses aspects of rapid urban growth, peri-urbanization, rural-urban linkages, urban environmental change, pollution, infrastructures, informal housing and settlements, urban and peri-urban agriculture, urban food systems, etc. Besides these more concrete, case-study oriented aspects, we will further engage with the literature on urban theory from/for the ‘Global South’ reading articles by Ananya Roy, Jennifer Robinson, Abdoumalik Simone and others.

14892.0250 Urbane Risikoforschung (SR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.05.2020,

F.KRAAS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 26.05.2020 - 09.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Oberseminars ist es, ausgewählte Konzepte, Initiativen und Themenkomplexe der internationalen Forschung zur urbanen Risikoforschung kennenzulernen und anhand von Lektüre sowie Fallbeispielen zu vertiefen. Dabei werden sowohl Natur- als auch Sozial- bzw. Zivilisationsfolgekatastrophen behandelt. Zentrale Themen richten sich auf Hazard-, Risiko- und Katastrophenforschung, Disaster Risk Reduktion-Konzepte, ausgewählte natürliche Ereignissysteme (Hochwasser-, Erdbeben- und Extremwindereignisse), Vorwarnung, Vorhersage und Frühwarnung, Katastrophenvorsorge und management, raumplanerische Vorsorge

sowie Partizipation und Freiwilligensysteme in (mega)urbanen Räumen. Neben wissenschaftlichen Konzepten werden anwendungsorientierte Praktiken behandelt.

14892.0251 Perspektiven und Ansätze einer umweltorientierten Wirtschaftsgeographie (Wi, SR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.REVILLA DIEZ

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Im Seminar werden grundsätzliche Probleme des Zusammenhangs zwischen Ökonomie und Ökologie diskutiert. Dabei wollen wir sowohl theoretische Erklärungen für Umweltprobleme kennen lernen als uns auch mit der Frage beschäftigen, wie Umweltbelastungen langfristig reduziert werden können. Vor allem wird die Frage gestellt, welchen Beitrag die Wirtschaftsgeographie hierzu leisten kann und welche Forschungsansätze hierfür nützlich sind. Perspektiven einer umweltorientierten Wirtschaftsgeographie werden diskutiert.

Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme ist die Anfertigung einer ca. 15-seitigen Hausarbeit sowie die Übernahme eines Referats zum gleichen Thema von ca. 25 Minuten Dauer. In der ersten Seminarsitzung werden die Themen vergeben. Die TeilnehmerInnen können auswählen, ob sie ihr Referat und ihre Hausarbeit in englischer oder deutscher Sprache halten bzw. anfertigen möchten.

14892.0252 Geographische Entwicklungsforschung (Wi, SR)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

P.DANNENBERG

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

Das Seminar beschäftigt sich mit Arbeiten der Geographischen Entwicklungsforschung und der Wirtschaftsgeographie des globalen Südens. Themen beinhalten u.a. Fragen zu Globalisierung, Entwicklungspolitiken, Landwirtschaft und ländlichen Räumen. Neben der Diskussion von zentralen Texten aus diesen Bereichen werden aktuelle Arbeiten aus Forschungsprojekten an der Universität zu Köln.

14892.0260 Umwelt und Gesellschaft in Island

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:00 - 18:00 , 09.05.2020 - 06.06.2020,

F.KRAAS

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

So. 08:00 - 18:00 , 10.05.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Die Vorlesung vermittelt einen grundlegenden Einblick in die komplexen Zusammenhänge natur- und kulturräumlicher Potentiale und Probleme Islands. Vor dem Hintergrund der naturräumlichen – vor allem geologisch-geomorphologischer, klimatischer, vegetationsbedingter – Grundlagen werden Hintergründe geschichtlicher und aktueller sozio-ökonomischer Entwicklungen – darunter: Wirtschaftsentwicklung, Migrations- und Urbanisierungsprozesse, Disparitäten, Tourismus – ebenso behandelt wie aktuelle geopolitische Fragen. Komplexen Mensch-Umwelt-Beziehungen - wie sie etwa in der Risikovorsorge und Katastrophenbewältigung, dem Natur- und Kulturschutz oder der Landnutzungs- und -erschließungsproblematik bestehen - wird besonderes Augenmerk gewidmet. Dabei werden sowohl allgemeine Prozesse als auch regionale Fallbeispiele beleuchtet.

14892.0270 Political Ecology I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.FOLLMANN

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Political Ecology (Master Geography and IMES)

Political Ecology (PE) is a multidisciplinary research approach/paradigm which has gained importance in human-environment research in geography and related disciplines in the last decades. PE is neither a closed theoretical framework nor a clearly defined research methodology, but rather a school of thought of doing research (Robbins 2012). The explicit goal of PE-research is to examine the social, cultural, economic, political and historic factors of environmental change and the interdependencies between socio-political and environmental change. Research in the field of PE understands environmental changes (and problems) as a result of political or social decisions often rooted in specific histories and conflicts between different actors. A central element of PE is the analysis of interests, powers and knowledges of different actors shaping socio-ecological change. Among others, PE-research focuses on questions of access to resources and identifies winners and losers of socio-ecological conflicts. Overall, the PE-scholarship is devoted to critical and controversial debates on nature, resource consumption and socio-ecological change.

The aim of this seminar is to introduce PE as a multidisciplinary research approach/paradigm for the study of socio-ecological change. We will discuss different thematic areas in the realm of global environmental change. We will start by reading and discussing the theoretical roots of PE before exploring a diverse set of case studies from different parts of the world. Thematically we will start with classical topics of PE including, among others, land degradation, access to resources, agriculture and nature conservation in the Global South. We will then look at more recent debates on global environmental change, including climate change. In specific sessions focussing on the urban context, we will learn about current urban ecological challenges with reference to the concepts of e.g. urban environmental justice and urban metabolism.

14892.0280 Current topics in ecosystem research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.BOGNER

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Ecosystem research combines different aspects of ecosystems in a wholistic manner. It also includes anthropogenic influences because human activities affect ecosystems in multiple ways. Based on scientific literature, we will develop and deepen our understanding of topics in the scope of this broad theme. Additionally, we will develop criteria for a good scientific literature review, peer review and peer feedback.

Possible topics are (selection):

- Land use and land cover changes (methods and applications)
- Microplastic in terrestrial environment (detection, quantification, effects, transport)
- Soil hydrology
- Land degradation
- Ecosystem services

Prerequisites: Thorough background in physical geography

14892.0290 Seminar zur großen Exkursion "Stadt- und Regionalentwicklung im Süden von Myanmar und Thailand"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.06.2020,

F.KRAAS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.LUFT

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.06.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

So. 09:00 - 17:00 , 28.06.2020,

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Das Seminar zur Grossen Exkursion dient der breiten inhaltliche Vorbereitung auf die aktuellen Stadt- und Regionalentwicklungsprozesse in den beiden Staaten Thailand und Myanmar.

14892.0291 Seminar zur großen Exkursion "Süd-Westdeutschland"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 11.06.2020,

K.SCHNEIDER

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Mo. 09:00 - 17:00 , 03.08.2020,

in Übungsraum 0.16 , 302 Geographie / Rundbau

Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion:

Teil 1: Regionalgeographische Charakterisierung des Untersuchungsraums am 11. und 13. 6. von 9 bis 16 Uhr

Teil 2: Realisierung der Exkursion, Exkursionsroute, Exkursionsdidaktik am 3.8.2020

weitere Details siehe zugehörige Exkursion.

14892.0300 Große Exkursion "Ostfriesische Inseln"

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 17:00 , 20.09.2020 - 27.09.2020,

F.KRAAS

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 21.09.2020 - 28.09.2020,

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 22.09.2020 - 29.09.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 23.09.2020 - 30.09.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 24.09.2020 - 01.10.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 25.09.2020 - 02.10.2020,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 26.09.2020 - 03.10.2020,

Externer Raum

Southeast Asia has massively developed over the last 20 years: Beyond the big cities and megacities, regional cities and the adjacent regions have emerged and are developing rapidly. With political opening processes, since 2011 Thailand and Myanmar are gradually opening their common border at several border crossings which leads to rapid new border-oriented urbanisation. New transportation links have emerged, new networks are developing, new touristic connections are being established. The excursion will lead us – according to the plan – along a transect from Bangkok via Kanchanaburi to Dawai and Myeik further (depending of permit) to Prachuap Khiri Khan and Hua Hin. The transect will include highly developed urban and regional development settings and until recently remote development peripheries.

14892.0301 Große Exkursion "Süd-Westdeutschland"

8 SWS; Exkursion ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 09:00 - 17:00 , 30.08.2020 - 06.09.2020,

K.SCHNEIDER

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 31.08.2020 - 07.09.2020,

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 01.09.2020 - 08.09.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 02.09.2020 - 09.09.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 03.09.2020 - 10.09.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 04.09.2020 - 11.09.2020,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 05.09.2020,

Externer Raum

Die Exkursion wird schwerpunktmäßig Themen der Physischen Geographie behandeln. Anthropogeographische Aspekte werden ebenso berücksichtigt. Ein Schwerpunkt des methodischen Ansatzes liegt auf dem Erwerb wissenschaftlicher Kompetenz mit der Methode des evidenzbasierten, forschenden Lernens. Kompetenzbildung in der Exkursionsdidaktik, des Erkennens und der Vermittlung von Landschaftszusammenhängen sowie der Diskussion und Bewertung von Zusammenhängen von Mensch-Umwelt Interaktionen sind wesentliche Bildungsziele. Die Teilnehmer werden (z.T. in Kleingruppen) jeweils einen Exkursionstag vorbereiten. Dieser wird auf der Grundlage der Literatur mit dem Ziel einer didaktisch strukturierten, evidenz- und beobachtungsbasierten Lehreinheit so aufbereitet, dass die Übertragung von Fachkompetenz in einen konkreten Raum zu einer Bewertbarkeit der naturräumlichen Ausstattung sowie der sozialgeographischen Gegebenheiten und Potentiale führt, um daraus Möglichkeiten und Probleme der Ressourcennutzung bewerten zu können. Die Vorbereitung der Exkursionstage geschieht in enger Abstimmung mit dem Exkursionsleiter. Der erste Teil des Vorbereitungsseminars (11. und 13. Juni) dient der Einführung in das Themenfeld. Die Exkursionsteilnehmer stellen jeweils für ihr Themenfeld die regionalgeographische Einordnung vor. Vor diesem allgemeinen Hintergrund wird im 2. Teil des Vorbereitungsseminars (am 3. August) der konkrete Exkursionsplan (Standorte, Lernziel, Methoden etc.) vorgestellt, die dann während der Exkursion besucht werden. Smartphone Apps können neben anderen Leitfäden und Anleitungen zum Beobachten und Messen in der Umwelt genutzt werden. Lehramtsstudierende lernen damit, die didaktische Organisation von Geländeveranstaltungen mit geographischer Fachkompetenz zu verbinden. M.Sc. Studierende lernen die strukturierte, evidenzbasierte und nachvollziehbare Vermittlung wissenschaftlicher Kontexte im lokalen Zusammenhang. Die geplante Reiseroute umfasst: Vogelsberg, Kaiserstuhl, Oberrhein, Freiburg, Vorgebirgszone des Schwarzwalds, Schwarzwald, Wutachschlucht, Hegau, Bodensee, Weilheim (glaziale Serie), Nördlingen (Änderungen sind vorbehalten. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Einfluss auf die Reiseroute zu nehmen). Kosten der Exkursion: ca. 1.100,- p.P. (inkl. Fahrtkosten, Übernachtung mit Frühstück, Eintrittsgelder und sonstige Kosten), Mittag- und Abendverpflegung muss vor Ort zusätzlich bezahlt werden. Durch das Geographische Institut wird es einen Zuschuss zu der Exkursion geben, so dass nach Zahlung der Zuschusssumme an die Studierenden nach der Exkursion die Gesamtkosten voraussichtlich unter 500,- Euro liegen werden. Eine verbindliche Vorbesprechung zur Feststellung der tatsächlichen TeilnehmerInnen findet am Montag 2.3.2010 um 15:00 Uhr in Ü2 Rundbau statt. Zur diesem Termin ist eine Anzahlung von 300,- Euro per Überweisung zu leisten. Die Kontendaten sind Ihnen in einer getrennten Mail zugegangen. Bei einer späteren Absage wird dieser Betrag nicht zurückgezahlt, da durch die Anmeldung bereits Folgekosten entstehen. Die zweite Vorbesprechung findet am Mo 27.4.2020 um 17:00 Uhr in Ü1 statt. An diesem Termin werden die Themen der zu bearbeitenden Vorträge und Hausarbeiten für das Vorbereitungsseminar verteilt. Bis zu diesem Termin ist der Restbetrag in

Höhe von 800,- Euro zu überweisen (Kontodaten werden noch per E-mail bekannt gegeben).
Bitte beachten Sie die Termine des Vorbereitungsseminars, das als Blockkurs gehalten wird.

14892.0310 Hydrological and climatological measurement methods / Hydrologische und klimageographische Messmethoden (Hy)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 20.07.2020 - 27.07.2020,

K.SCHNEIDER

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Di. 09:00 - 17:00 , 21.07.2020 - 28.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 22.07.2020 - 29.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Do. 09:00 - 17:00 , 23.07.2020 - 30.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Fr. 09:00 - 17:00 , 24.07.2020 - 31.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

Dieses zweiwöchige Geländepraktikum findet ganztätig vom 20.7. bis zum 31.7. statt. Hydrologische Mess- und Auswertemethoden zur Bestimmung von Wasserhaushaltskomponenten und zur öko-hydrologischen Bewertung von Fließgewässern und ihrer Einzugsgebiete werden erarbeitet und durchgeführt. Neben den Verfahren zur Messung bzw. Berechnung grundsätzlicher Wasserhaushaltskomponenten (Niederschlag Abfluss, Verdunstung, Bodenfeuchte etc.) werden Methoden zur Anfertigung hydrologischer Gutachten, zur Beurteilung der Gewässerstrukturgüte und zum Abschätzung von Hochwasserrisiken und deren Vorsorge erarbeitet.

14892.0320 Berufsperspektiven Geographie: AbsolventInnenbefragung und Aufbau eines Alumninetzwerkes

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.REVILLA DIEZ

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

L.KALVELAGE

Was willst Du denn damit später einmal machen? So oder so ähnlich lauten Fragen, die Geographiestudierende oft von Familienangehörigen und Freunden hören, aber sich auch selbst stellen. Eine aktuelle Studie des Deutschen Verbandes für angewandte Geographie aus dem Jahr 2019 zeichnet ein positives Bild der Arbeitsmarktsituation. Die erstmalige Durchführung einer Verbleibsanalyse Kölner Geographiestudierender soll Auskunft darüber geben, welche Berufsperspektiven tatsächlich bestehen und die Basis zum Aufbau eines Alumninetzwerkes darstellen. Die AbsolventInnenbefragung bietet die Möglichkeit, das Lehrprogramm auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes auszurichten, um die Beschäftigungschancen weiter zu erhöhen.

14892.0321 Demographischer Wandel und Kommunalentwicklung: Beispiele aus Nordwestdeutschland (SR, Wi)

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:15 - 15:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.ZEHNER

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020,

Externer Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 05.06.2020,

Externer Raum

Der demographische Wandel (DW) zählt aktuell zu den relevantesten bevölkerungsgeographischen Veränderungen in Mitteleuropa. Neben Städten werden auch ländliche Räume zunehmend mit Problemen des DW konfrontiert. Dies trifft auch für den niedersächsischen Landkreis Emsland zu. Eine relevante Variable stellt dabei die fortschreitende Alterung der Gesellschaft dar. Sie hat mittlerweile auch Kommunen erreicht, die noch bis vor wenigen Jahrzehnten einen unterdurchschnittlichen Mittelwert des Lebensalters der Bevölkerung aufwiesen und durch geburtenstarke Jahrgänge geprägt wurden..

Im Rahmen unserer Veranstaltung soll am Beispiel der emsländischen Samtgemeinde Dörpen den Fragen nachgegangen werden, ob das Problem einer fortschreitenden Alterung der Bevölkerung bereits im Bewusstsein der politischen Entscheidungsträger angekommen bzw. verankert ist. Hierzu sollen Gespräche mit Experten vor Ort durchgeführt werden. Des Weiteren soll untersucht werden, ob und in welcher Weise sich die Alterung der Bevölkerung in der (sozialen Infrastruktur) und an bestimmten Stellen im Ortsbild zeigt. Dies soll durch eine Erfassung der Realnutzung auf Gebäudeebene festgestellt werden.

Zudem soll untersucht werden, ob und in welcher Intensität die Alterung der Bevölkerung durch einen verstärkten Zuzug von Altersmigranten eine Verschärfung erfährt.

Die Gemeinde Dörpen hat sich gerne bereit erklärt, unser Projekt inhaltlich, organisatorisch und finanziell zu unterstützen.

Als "Gegenleistung" wird von uns erwartet, dass wir gegen Ende unserer Veranstaltung die empirischen Befunde unserer Veranstaltung vor Ort präsentieren.

14892.0330 Raumplanung: Landschaftsanalyse – Landschaftsbewertung – Landschaftsplanung und Inwertsetzungsprozesse

6 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.JANOTTA

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Aufbaumodul 4: Fachmethodische Spezialisierung I / II / Workload: 270 h / LP: Sem. 3 Praktikum 6

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein Seminar, das mit einem Praktikum organisatorisch und inhaltlich kombiniert durchgeführt wird.

In den ersten Sitzungen werden wichtige Grundlagen und methodische Verfahren zur Raumplanung in Deutschland erarbeitet.

Allen Teilnehmern wird ein individuell zu bearbeitendes Thema zur Raumplanung (im Raum Kall) zugewiesen. Dieses Thema ist im betreffenden Raum eigenständig durch methodisch fundierte Arbeiten zur Landschaftsanalyse, Landschaftsbewertung, Landschaftsplanung und zu Inwertsetzungsprozessen zu bearbeiten und die Ergebnisse in schriftlicher Form (Praktikumsbericht) zu dokumentieren und mündlich (im Gelände) zu präsentieren (Termin: Sa. 4. Juli 2020, bei einer größeren Gruppe ggf. auch So. 5. Juli 2019: obligatorische Teilnahme).

Abgabe eines Exposees: 28. April 2020 (Ausschlussfrist)

Abgabe des Praktikumsberichts: 23. Juni 2020 (Ausschlussfrist)

Im Seminar soll u.a. der wissenschaftliche Diskurs zu komplexen Themen erlernt werden. Die Teilnahme an den Seminarveranstaltungen ist daher verpflichtend. Die Veranstaltung ist aufgrund der komplexen Materie arbeitsaufwändig und anspruchsvoll!

Es findet keine Vorbesprechung vor der ersten Sitzung am 7. April. statt.

Dr. A. Janotta

14892.0340 Räumliche Analysen II

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:15 - 13:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.BOLTEN

in EDV-Labor A , 303 Geographie / Südbau

Vorbesprechung: In der ersten Sitzung

Die Fachmethodik Räumliche Analysen 2 (Geostatistik) behandelt geostatistische Interpolationsverfahren am Beispiel aktueller Fragestellungen mit ArcGIS und dem Statistikpaket R. Im ersten Teil des Seminars werden nach einer theoretischen Einführung selbstständig Übungen durchgeführt. Der zweite Teil des Seminars besteht aus der Bearbeitung eines Beispiels aus der Praxis.

Ein Grundwissen (bzw. ein Grundkurs) in ArcGIS und Statistik ist von Vorteil.

14892.0341 Angewandte statistische Auswertung mit STATA: Vulnerabilität und Resilienz ländlicher Haushalte in Vietnam

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 12:00 , 17.04.2020 - 01.05.2020,

C.HULKE

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Mo. 09:00 - 12:00 , 20.04.2020 - 04.05.2020,

in EDV-Labor B , 303 Geographie / Südbau

Die Vietnamesische Wirtschaft hat in den letzten Jahren einen tiefgreifenden Strukturwandel durchlaufen. Hierbei ist der Anteil der in der Landwirtschaft tätigen Erwerbspersonen kontinuierlich gestiegen. Dennoch bezieht auch heute der Großteil der Haushalte Einkommen aus landwirtschaftlicher Produktion, welche für verschiedene externe Schocks anfällig ist. Hierbei spielen insbesondere die natürlichen Schocks aber auch Preisschocks der In- und Output Güter eine Schlüsselrolle. Je nach Lebensumständen und Eigenschaften können die Haushalte unterschiedlich gut mit den auftretenden externen Schocks und Risiken umgehen. Aus dem Zusammenspiel dieser beiden Seiten, den externen Schocks und Risiken und den internen Eigenschaften der Haushalte, ergibt sich für jeden Haushalt die Ausprägung seiner Vulnerabilität. Fragestellungen der Vulnerabilitäts- und Resilienzkonzepte sollen durch das Anwenden statistischer Methoden mit Stata operationalisiert werden.

14892.0350 Seminar zum Berufspraktikum (Master)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

V.SELBACH

in Seminarraum 0.01 , 303 Geographie / Südbau

V.DLUGOß

Für das Seminar müssen 2 Termine belegt werden, ein Informationstermin und ein Vorstellungstermin.

Die Termine für das SoSe 2020 werden in Kürze bekannt gegeben.

Je nach Nachfrage werden weitere Termine im gleichen Zeitfenster (FR 12-13:30 angeboten).

Der Informationstermin sollte in der Regel VOR Abhalten des Berufspraktikums statt finden. Er dient zur Information über Sinn & Zweck des Berufspraktikums, Möglichkeiten, Anforderungen, Bewerbung, Praktikum im Ausland usw.

Der Vorstellungstermin sollte während oder nach dem Praktikum besucht werden.

Anhand eines Posters oder Präsentation soll das Praktikum interessierten Studierenden vorgestellt werden.

Zusätzlich werden an Einzelterminen AbsolventenInnen des Instituts eingeladen , um über ihren beruflichen Werdegang und ihre Tätigkeiten zu berichten. Der Besuch dieser Termine ist freiwillig.

Im SoSe 2020 werden folgenden Termine angeboten (jew. FR 14 Uhr in Ü3):

24.04.2020 Informationstermin 1

15.05.2020 Präsentationstermin 1

26.06.2020 Informationstermin 2

10.07.2020 Präsentationstermin 2

Die Prüfungsleistung ist ein Praktikumsbericht.

14892.0360 Forschungsseminar - Anthropogeographie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Besprechungsraum 1.21 , 303 Geographie / Südbau

K.ZEHNER

F.KRAAS

B.BRAUN

C.BUTSCH

P.DANNENBERG

J.REVILLA DIEZ

Ziel des Forschungsseminars ist die zielgerichtete Vorbereitung und Begleitung von Masterarbeiten in der Anthropogeographie. Insbesondere werden einzelne Masterarbeitsprojekte vorgestellt und diskutiert. Aber auch grundlegende Fragen zur Anfertigung von Masterarbeiten werden angesprochen. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die ihre Masterarbeit in der Anthropogeographie anfertigen sowie an Studierende aller Master-Studiengänge, die demnächst in die Abschlussphase eintreten möchten. Die einzelnen Termine (ca. 5 bis 8 während der Vorlesungszeit) werden zu Semesterbeginn über Aushang bekannt gegeben.

14892.0361 Forschungsseminar AG Mansfeldt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MANSFELDT

14892.0362 Forschungsseminar Schneider/ Bareth/ Bogner

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

G.BARETH

K.SCHNEIDER

C.BOGNER

siehe Absolventenseminar

14892.0363 Forschungsseminar - Landschafts-genese

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

M.KEHL

S.OPITZ

14892.0380 Oberseminar zur Fachdidaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 0.03 , 915 Modulbau Rundbau

V.SELBACH

Titel

Der ländliche Raum Deutschlands: theoriebasierte binnendifferenzierende und sprachsensibel aufbereitete Aufgaben und entsprechende (analoge sowie digitale) Materialien für den Geographieunterricht entwickeln und reflektieren

Ziel

des Seminars zur Fachdidaktik im Master ist die Erstellung von binnendifferenzierten und sprachsensiblen analogen sowie digitalen Materialien und Aufgaben zu Themen des ländlichen Raums in Deutschland.

Da dies das letzte Seminar im Master of Education Geographie zur Fachdidaktik ist, sollen möglichst die Erfahrungen und Kompetenzen aus den Bachelorseminaren und v.a. dem Praxissemester einfließen können.

Es ist folgende Struktur vorgesehen:

Zu einem der vorgeschlagenen Themenfelder soll vorbereitend eine Sachanalyse erfolgen. Diese enthält:

- Eine Spezifizierung des Themenfeldes bzw. Eingrenzung des Themas, Definition wesentlicher Begriffe
- Zusammenfassende Darstellung des „state of the art“ der Forschung zum Themenfeld
- Klärung der Relevanz des Themenfeldes für den Geographieunterricht (im Sinne problemorientierter Fragestellungen, die sich aus dem Thema ergeben sowie seiner Verankerung in den Bildungsstandards und den Kernlehrplänen)

Binnendifferenzierung bzw. Sprachsensibilität stehen neben dem Einsatz von digitalen Medien in diesem Seminar als didaktische Schwerpunktthemen im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln zu den Themen jeweils Aufgabenstellungen bzw. Materialien nebst Musterlösung(en), die ausgehend vom jeweiligen Kompetenzziel bzw. der problemorientierten Fragestellung beispielhaft für eine binnendifferenzierende sowie sprachensible unterrichtliche Inwertsetzung stehen.

Für die Seminarsitzung von 90 min Dauer ist folgender Ablauf geplant:

1. Kurzes Impulsreferat zum fachinhaltlichen Thema und dessen Bedeutung für Unterricht (ca. 15 min)
2. Interaktive Phase, in der die Kommilitonen Aufgabenstellungen (u.U. in Auswahl) sowie Materialien bearbeiten (ca. 40 min)
3. Reflexions- und Diskussionsphase im Plenum unter Einbeziehung der Musterlösung(en) (ca. 30 min)

Die Hausarbeit wird im Nachgang zur Seminarsitzung angefertigt (Abgabe in den Semesterferien). Sie sollte ähnlich eines Beitrages in der Praxis Geographie gestaltet sein: ein kurze fachinhaltliche Einführung nebst Literaturangaben (ca. 5-8.000 Zeichen), eine didaktische Analyse, in der die didaktische Relevanz, Konzeption der didaktischen Inszenierung mit didaktischer Begründung und Evaluation bzw. Reflexion zur Seminarstunde enthalten ist (5-8.000 Zeichen) sowie die gesamten Materialien und Aufgabenstellungen nebst überarbeiteter Musterlösung.

14892.0381 Fachdidaktisches Kolloquium

0 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.WIKTORIN

14892.0390 Environmental Statistics

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.KELTERBAUM

14892.1028 Exkursionen Relief und Boden

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020 - 04.07.2020,
Externer Raum

D.KELTERBAUM
V.DLUGOß

So. 09:00 - 17:00 , 10.05.2020 - 05.07.2020,
Externer Raum

D.BRILL
H.LAERMANN

Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020 - 19.08.2020,
Externer Raum

T.REIMANN

Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020 - 20.08.2020,

Externer Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 05.06.2020 - 21.08.2020,

Externer Raum

Mo. 09:00 - 17:00 , 17.08.2020,

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 18.08.2020,

Externer Raum

Gruppe 1 (Kelterbaum): Ziele der Exkursionen sind:

- Busfahrt in die Eifel (Maria Laach, Eifelvulkanismus evtl. auch Karstmorphologie),
- Fahrradexkursion von Frechen auf die Ville, runter nach Pulheim (Entstehung und Entwicklung der Niederrheinischen Bucht, ca. 30-35 km),
- Wanderung durch den Königsforst (Bodenlehrpfad sowie Mittelterrassen- und Mittelgebirgsrandgenese),
- Fahrradexkursion unteres Mittelrheintal (Terrassengenese und Aufbau des Schiefergebirges; ~300 Höhenmeter und ca. 40-45 km)

Termine: 20. und 21.06. sowie 04. und 05.07.2020.

Kosten: ~50 € für die Busfahrt; Fahrradfahrt über den Rhein ~ 5 €

Gruppe 2 (Dlugoß): Rheinisches Schiefergebirge und Niederrheinische Bucht

Termine: 9. und 10. Mai, 13. Juni, 20. Juni 2020

Kosten ca. 50 Euro für Reisebus, keine Übernachtung

Auf den 4 Exkursionstagen wird die Landschaftsgeschichte des Rheinischen Schiefergebirges und der Niederrheinischen Bucht anhand verschiedener Standorte rekonstruiert. Themen sind u.a.: Vulkanismus, Flussterrassen, periglaziale Prozesse, Entstehung und Nutzung von Ressourcen (u.a. Braunkohle), Bodenlehrpfad Königsforst, EU Wasserrahmenrichtlinie, Mensch-Umwelt Beziehungen
Die verbindliche Vorbesprechung am FR 17.4.2020 entfällt, ein neuer Termin wird bekannt gegeben.

Gruppe 3 (Brill/May): Oberrheingraben - Schwarzwald - Schwäbische Alb, 03.06. bis 07.06.2020 (Pfingstwoche)

Kosten: 250-300 € (abhängig von genauer Teilnehmerzahl) für Unterkunft (4 Übernachtungen inklusive Frühstück und Lunchpaket), Transport (Kleinbusse), Eintrittsgelder. Bezuschussung durch Institutsmittel (genaue Höhe liegt noch nicht fest, in den letzten Jahren ca. 50% der Gesamtkosten). Bis 30. März 2020 verbindliche Anmeldung durch Vorauszahlung von 250 € (weitere Details zur Exkursion vor Anmeldung auf Anfrage)

Inhalte: Landschafts- und Süddeutschlands, Fluvialgeomorphologie (Flussterrassen, Auendynamik, Flussanzapfung, Durchbruchstal), Vulkanismus (Kaiserstuhl), glazialer Formenschatz (Feldberg, Voralpen), Paläoumweltarchive (Löss, Dünen, Auen), Karst, Schichtstufen, Mössinger Bergrutsch.

Gruppe 4 (Laermanns): Schleswig-Holstein, 17.08. bis 21.08.2020

Kosten: ~200 € (abhängig von genauer Teilnehmerzahl) für Unterkunft (4 Übernachtungen in der Nähe von Kappeln), Verpflegung, Transport (Kleinbusse), Eintrittsgelder. Bezuschussung durch Institutsmittel (genaue Höhe liegt noch nicht fest, in den letzten Jahren ca. 50% der Gesamtkosten). Bis 20. April 2020 verbindliche Anmeldung durch Vorauszahlung von 200 € (weitere Details nach Ende der Anmeldephase). Vorbesprechung: 21.04.20, 18.00 Uhr, Ü4 (ggf. bei anhaltender Corona-Krise, online).

Inhalte: Landschafts- und Schleswig-Holsteins, Entstehung der Nordsee und Ostsee und deren typische Küstenformen, Vereisungsphasen Nordeuropas, Glazialer und periglazialer Formenschatz, Sedimentarchive zur Rekonstruktion von Paläoumweltbedingungen und Geoarchäologie am Beispiel der UNESCO-Weltkulturerbe-Stätte Haithabu.

Bei der Teilnahme gilt es zu beachten, dass der Exkursionstermin nach (!!!) der ersten Prüfungsphase für die Modulabschlussprüfung im Sommer 2020 stattfindet! Dies sollte jedoch nur Studierende im vierten Semester betreffen (im Zweifelsfall Rückfragen per E-Mail)

14892.1038 Exkursionen Wirtschaft und Entwicklung

1 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 16:30 , 12.05.2020,

Externer Raum

Fr. 16:00 - 16:30 , 15.05.2020,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.05.2020 - 20.06.2020,

Externer Raum

So. 09:00 - 17:00 , 17.05.2020 - 21.06.2020,

Externer Raum

H.KRETSCHMER

V.SELBACH

R.LEITOLD

J.REVILLA DIEZ

Auf den Exkursionen werden Themen der Vorlesung und Seminare an konkreten Fallbeispielen vertiefend und z.T. selbständig erarbeitet. Treffpunkte und Uhrzeiten zu den einzelnen Terminen werden zum Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

14892.1401 Berufspraktikum

22 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH

V.DLUGOß

14892.3501 Berufspraktikum

16 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.SELBACH

V.DLUGOß

14892.9001 Nachholprüfungen BM02 (Physische Geographie)

0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

14892.9002 Nachholprüfungen BM03 (Anthropogeographie)

0 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

INSTITUT FÜR GEOPHYSIK UND METEOROLOGIE

14904.1013 Einführung in die Geophysik (EGM)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.SAUR

B.TEZKAN

S.SCHÖTTLE

- Evolution des Sonnensystems und der Erde
- Altersbestimmung
- Seismologie, Aufbau der Erde, und Plattentektonik
- Schwerefeld und Gezeiten
- Erdmagnetfeld
- Ozeane
- Atmosphärenaufbau: Troposphäre, Stratosphäre, Mesosphäre, Thermosphäre, Exosphäre
- Ionosphäre
- Magnetosphäre
- Sonne und weitere Eigenschaften des Sonnensystems
- Angewandte Geophysik

14904.1014 Einführung in die Geophysik - Fragestunde

1 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 18:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

J.SAUR

in Kleiner Hörsaal der Geologie , 310 Geowissenschaften / Geologie B.TEZKAN

14904.1123 Algorithmen - Numerische Methoden (NumMeT)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.ELBERN

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Do. 14:00 - 14:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

- Repräsentation von Zahlen in Computerarithmetik
- Interpolation und Approximation
- Integration von Funktionen
- Lösung linearer Gleichungssysteme
- Minimierung und Nullstellenbestimmung
- Lösung von Eigenwert- und Singulärwertproblemen
- Lösungsverfahren gewöhnlicher Differenzialgleichungen
- Lösung von Integralgleichungen
- Einführung in Lösungsverfahren partieller Differentialgleichung

14904.1124 Algorithmen - Numerische Methoden (NumMeT)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

H.ELBERN

in CIP-Raum 3.134 , 410 Geowissenschaften

14904.1133 Allgemeine Meteorologie (METALG)

5 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 18:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

U.LÖHNERT

in Hörsaal 4.001 , 410 Geowissenschaften

14904.1142 Geophysikalisches Praktikum (GEOPRA)

4 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 13:30 - 18:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

R.BERGERS

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Fr. 13:30 - 18:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Bitte beachten:

Wegen der Pandemie ist der Einstieg zum Sommersemester 2020 nicht möglich.

Fragen zum Modul bitte an [bergers\[at\]geo.uni-koeln.de](mailto:bergers[at]geo.uni-koeln.de)**14904.1151 Literaturseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 14:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

J.SAUR

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

V.SCHEMANN

14904.1152 Bachelorseminar - Forschungs- und Berufskompetenzen (FBK) - BMD

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

A.WENNMACHER

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Do. 09:15 - 10:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14904.1191 Geophysik der oberen Schichten, Umwelt- und Ingenieurgeophysik (GEOING)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

R.BERGERS

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

B.TEZKAN

Fr. 10:00 - 10:45 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14904.1192 Geophysik der oberen Schichten, Umwelt- und Ingenieurgeophysik (GEOING)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 13:15 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

R.BERGERS

in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

P.YOGESHWAR

W.MÖRBE

14904.1193 Geophysik der oberen Schichten, Umwelt- und Ingenieurgeophysik (GEOING)
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 15:45 - 17:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020, R.BERGERS
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

Vertiefung ausgewählter, in der Vorlesung behandelter Methoden durch praktische Anwendung, bzw. durch Darstellung praxisbezogener Fallbeispiele.

Das Praktikum findet dienstags nachmittags im Anschluss an die GEOING-Vorlesung statt. Termin-/Methodenplan wird bis Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Teilnahme an diesem Praktikum ist Voraussetzung zur Zulassung zur GEOING-Modulprüfung.

14904.1201 Numerische Simulation der Atmosphäre (METSIA)
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 12:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, Y.SHAO
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

14904.1202 Numerische Simulation der Atmosphäre (METSIA)
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 12:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020, Y.SHAO
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

14904.1203 Numerische Simulation der Atmosphäre (METSIA)
3 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Y.SHAO

14904.1252 Bachelorkolloquium (BACHAR) - BMD
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Do. 09:15 - 10:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften

14904.2021 Inverse Modelling (IM)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 12:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020, U.LÖHNERT
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften B.TEZKAN

14904.2022 Inverse Modelling (IM)
2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, U.LÖHNERT
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften B.TEZKAN

14904.2061 Advanced Geophysical Field Course (GEOAFC)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

P.YOGESHWAR

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Kick-off meeting: Fr. April 13, 2018, 14:00 PM, small seminar-room 3.137

Field measurements take place from May 22 until May 25, 2018

limited number of participants, pre-registration is required. Please register via KLIPS until February 28, 2017. In addition send an email to Pritam Yogeshwar [yogeshwar\[at\]geo.uni-koeln.de](mailto:yogeshwar[at]geo.uni-koeln.de) with your registration. Places are given according to order of registration. Attendance to the kick-off meeting is compulsory for participation in the module.

Please note the link to additional information regarding the module, max. number of participants and dates.

14904.2062 Advanced Geophysical Field Course (GEOAFC)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 18:00 , 02.06.2020,

P.YOGESHWAR

Ortsangaben folgen

Mi. 08:00 - 18:00 , 03.06.2020,

Ortsangaben folgen

Do. 08:00 - 18:00 , 04.06.2020,

Ortsangaben folgen

Fr. 08:00 - 18:00 , 05.06.2020,

Ortsangaben folgen

Sa. 08:00 - 18:00 , 06.06.2020,

Ortsangaben folgen

So. 08:00 - 18:00 , 07.06.2020,

Ortsangaben folgen

Kick-off meeting: Fr. April 13, 2018, 14:00 PM, small seminar-room 3.137

Field measurements take place from May 22 until May 25, 2018

Note:

limited number of participants, pre-registration is required. Please register via KLIPS until February 28, 2017. In addition send an email to Pritam Yogeshwar [yogeshwar\[at\]geo.uni-koeln.de](mailto:yogeshwar[at]geo.uni-koeln.de) with your registration. Places are given according to order of registration. Attendance to the kick-off meeting is compulsory for participation in the module.

14904.2091 Space Physics (GEOSPACE)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 14:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.SAUR

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

Mo. 11:30 - 13:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

14904.2092 Space Physics (GEOSPACE)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:45 - 16:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.SAUR

in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

S.JANSER

14904.2101 Atmospheric Boundary Layer (METABL)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:15 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 GeowissenschaftenR.NEGGERS
J.CHYLIK**14904.2102 Atmospheric Boundary Layer (METABL)**

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:30 - 14:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 GeowissenschaftenR.NEGGERS
J.CHYLIK**14904.2121 Physical Climatology (METCLIMATE)**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:30 - 16:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

S.FIEDLER

14904.2122 Physical Climatology (METCLIMATE)

2 SWS; Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:15 - 17:45 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

S.FIEDLER

14904.2171 Advanced Remote Sensing (METRS)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 GeowissenschaftenK.EBELL
S.CREWELL**14904.2202 Masterkolloquium (MASTER) - BMD**

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften
Do. 09:15 - 10:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.136 , 410 Geowissenschaften**14904.3041 Angewandte Geophysik (Seminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 GeowissenschaftenB.TEZKAN
P.YOGESHWAR**14904.3051 Extraterrestrische Physik (Seminar)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:15 - 10:45 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein RaumA.WENNMACHER
J.SAUR

14904.3071 Fernerkundung (Seminar)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 16:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 GeowissenschaftenU.LÖHNERT
S.CREWELL**14904.3600 Numerical methods for Geo-electromagnetic exploration techniques**

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 14:45 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 3.137 , 410 Geowissenschaften

J.WITTKE

Properties of induction fields, dimensional analysis and geophysical, electromagnetic experiments.

- Electromagnetic fields, sources, and the electromagnetic coupling problem

Discretization of Maxwell's Equations

- Induction in a homogeneous Earth and one-dimensional Structures and their finite-differences discretizations
- Modeling of two-dimensional magnetotelluric problems using finite-element discretizations

Numerical Aspects

- Large linear systems, preconditioning & iterative solver
- Mesh generation techniques

14904.3700 Future Challenges of Meteorology (METFUT)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 18:00 , 24.08.2020,

S.KNEIFEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.POSPICHAL

Di. 08:00 - 18:00 , 25.08.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 08:00 - 18:00 , 26.08.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 18:00 , 27.08.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 18:00 , 28.08.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Topic: Meteorological observations in mountainous areas

Block course at the Environmental Research Station Schneefernerhaus (on Mt. Zugspitze)

Structure of the module:

- Project work at UFS, both hands-on work with instruments as well as data evaluation

Project work topics:

- Clouds and their radiative effect in mountains
- Diurnal cycle and mountain specifics of water vapor / temperature (Microwave radiometer)
- Vertical thermodynamic and wind profiles (Radiosondes)
- Precipitation estimation and classification in mountains with radars
- Synoptical features in the Alps

- Calibration of Microwave Radiometers

DEPARTMENT FÜR BIOLOGIE

14912.0000 Seminar "Aktuelle und gesellschaftsrelevante Aspekte der Biologie"

2,5 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:00 , 02.04.2020,

M.KROIHER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:00 - 18:30 , 21.04.2020 - 30.06.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 17:00 - 18:30 , 22.04.2020 - 01.07.2020,

Ortsangaben folgen

Die Themen des Seminars stammen u.a. aus den Bereichen grüne Gentechnik, Bioethik, Altersforschung, Humanevolution, Ernährung und Süchte, Neurobiologie, Ökologie im Fokus der Prinzipien der Nachhaltigkeit, Biodiversität und Artenschutz

14912.0002 Biodiversität urbaner Lebensräume

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

R.PREDEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.LAMPERT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0003 Sinnesphysiologie und funktionale Neurobiologie des Menschen

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:30 , 26.05.2020 - 07.07.2020,

K.LAMPERT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 09:00 - 16:30 , 27.05.2020 - 08.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0004 Biochemie (Vertiefung)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 11:00 - 12:00 , 01.04.2020,

S.WAFFENSCHMIDT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 12:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 09:00 - 17:00 , 20.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Di. 09:00 - 17:00 , 21.07.2020,

Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Mi. 09:00 - 17:00 , 22.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Do. 09:00 - 17:00 , 23.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben
Fr. 09:00 - 17:00 , 24.07.2020,
Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0005 Evolution und Entwicklung – Inhalte und Materialien für den Schulunterricht
5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

M.KROIHER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0008 Tiergartenbiologie für das Lehramt
5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

T.ZIEGLER

Mo. 11:00 - 12:00 , 24.08.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 09:00 - 17:00 , 31.08.2020 - 07.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:00 - 17:00 , 01.09.2020 - 08.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:00 - 17:00 , 02.09.2020 - 09.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:00 - 17:00 , 03.09.2020 - 10.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 09:00 - 17:00 , 04.09.2020 - 11.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0011 Evolutionäre Ökologie der Pflanzen
5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

B.BECKER

Mo. 09:30 - 17:30 , 07.09.2020 - 14.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Di. 09:30 - 17:30 , 08.09.2020 - 15.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mi. 09:30 - 17:30 , 09.09.2020 - 16.09.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 09:30 - 17:30 , 10.09.2020 - 17.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:30 - 17:30 , 11.09.2020 - 18.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0012 ScienceLab Rheinstation (Competence Labs)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 06:00 - 06:15 , 01.04.2020,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 03.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.0013 Science Lab E-Teaching (Competence Labs)

5 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 06:00 - 06:15 , 01.04.2020,

M.SCHÖSSOW

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 12:00 , 03.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 09:00 - 16:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zum Zeitplan, dem Prüfungstermin und zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1002 Genetik (Biologie I/B)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 06.07.2020,

K.HOFMANN

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:00 - 17:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 10:00 - 14:00 , 24.04.2020 - 03.07.2020,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 14:30 - 18:30 , 24.04.2020 - 03.07.2020,

in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1003 Fachdidaktik Biologie

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:00 , 01.04.2020,

M.POHLMANN

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 14:00 - 15:00 , 01.04.2020,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 13:00 - 14:00 , 01.04.2020,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Do. 16:00 - 19:00 , 02.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 14:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 13:30 , 16.09.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Do. 10:00 - 13:30 , 17.09.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Fr. 10:00 - 13:30 , 18.09.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mo. 10:00 - 13:30 , 21.09.2020 - 28.09.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Di. 12:00 - 15:30 , 22.09.2020 - 29.09.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Mi. 12:00 - 15:30 , 23.09.2020 - 30.09.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1006 Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

B.BECKER

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Di. 13:00 - 17:00 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 11:00 - 15:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 15:30 - 19:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Fr. 13:00 - 17:00 , 24.04.2020 - 03.07.2020,

in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1008 Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 13:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 14:30 - 18:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 10:00 - 14:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

H.ARNDT

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.1998 Organismische Biologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.MARIN

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Grundlagen der Biologie, insbesondere der organismischen Biologie, und ermöglicht es den Studierenden, grundlegende Erkenntnisse und Methoden in diesem Bereich kritisch zu reflektieren. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Rekombination, Meiose und Sexualität
- Fortpflanzungserfolg, positive und negative Selektion
- Einzeller als Ursprung des Lebens
- Endosymbiosen
- Evolutionstendenzen und ihre Umkehrungen
- Evolution und Phylogenie der Tiere (Metazoa) und Pflanzen (Viridiplantae)
- Stammbäume und molekulare Phylogenie
- Konkurrenz, Räuber/Beute-Verhältnisse, Parasitismus, Symbiose
- Ökosysteme, Biotope und ihre Lebensgemeinschaften

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2005 Genetik (Biologie I/B)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 08:45 , 06.04.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 13:00 - 17:00 , 20.04.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 13:00 - 17:00 , 21.04.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 11:00 - 15:00 , 22.04.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

K.HOFMANN

Mi. 15:30 - 19:30 , 22.04.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Fr. 10:00 - 14:00 , 24.04.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Fr. 14:30 - 18:30 , 24.04.2020,
in Kurssaal III , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2006 Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)

8 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Mo. 09:00 - 09:45 , 06.04.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 13:00 - 17:00 , 20.04.2020,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 13:00 - 17:00 , 21.04.2020,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 15:30 - 19:30 , 22.04.2020,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mi. 11:00 - 15:00 , 22.04.2020,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Fr. 15:30 - 19:30 , 24.04.2020,
in Kurssaal II , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

B.BECKER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur
finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2007 Mathematik (zweisemestrig)

3 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.04.2020,
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.04.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Mo. 10:15 - 11:00 , 20.04.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT
Di. 10:15 - 11:00 , 21.04.2020,
in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)
Di. 10:15 - 11:00 , 21.04.2020,
in Seminarraum S231 , 315 COPT
Di. 10:15 - 11:00 , 21.04.2020,
in Seminarraum S232 , 315 COPT

S.WIESENDORF

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2008 Allgemeine und Anorganische Chemie (zweisemestrig)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020,

A.KLEIN

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2009 Organische Chemie (zweisemestrig)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020,

B.GOLDFUß

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 16.04.2020,

in Hörsaal 0.024 , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Do. 11:00 - 11:45 , 16.04.2020,

in Seminarraum S232 , 315 COPT

Do. 11:00 - 11:45 , 16.04.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Do. 11:00 - 11:45 , 16.04.2020,

in Kurt-Alder-Hörsaal , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 16.04.2020,

in Seminarraum , 322 Chemische Institute

Do. 11:00 - 11:45 , 16.04.2020,

in Seminarraum 413 , 322 Chemische Institute

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2013 Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)

9 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 13:00 - 17:00 , 06.04.2020,

H.ARNDT

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mo. 10:00 - 10:45 , 06.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 13:00 - 17:00 , 07.04.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 10:00 - 14:00 , 08.04.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Mi. 14:30 - 18:30 , 08.04.2020,

in Kurssaal I , 304 Biozentrum Köln (2.BA)

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2014 Bioinformatik (Biologie V)

4 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT
Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020,
in Seminarraum S234 , 315 COPT

T.WIEHE

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2015 Physik (zweisemestrig)

7 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.HEMBERGER

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.2032 Molekulare Pflanzenernährung (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KOPRIVA

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2034 Biologie der Insekten (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.PREDEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2044 Tiergartenbiologie (WP I)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.PAGEL

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2045 Grundlagen der Entwicklungsbiologie (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2046 Genetik (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SEGREF

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2047 (Elektronen)Mikroskopische Methoden in der Zellbiologie (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.2048 Molekulare Pflanzenphysiologie (WP II)

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

Alle relevanten Informationen zu Inhalten, Lernzielen, Teilnahmevoraussetzungen, Prüfungsmodalitäten usw. finden Sie in der Modulbeschreibung (siehe "Online

Unterlagen" / "LV-Unterlagen"). Die Modulbeschreibung enthält außerdem Angaben zum Vorbesprechungs- und zu den Prüfungsterminen.

14912.3018 Advanced Light Microscopy

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.SCHAUß

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3019 Biodiversity - Plant Evolution and Vegetation Analysis

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.LINNE VON BERG

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3020 Neurobiochemistry

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.SCHWARZ

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3021 Structural Biology: Cryo Electron Microscopy

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.BEHRMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3022 Studying Animal Evolution with OMICS Data

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.SCHIFFER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3023 Population Genetics and Molecular Evolution

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WIEHE

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3024 Marine Biology and Fish Ecology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3025 Peptide Chemistry

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.NEUNDORF

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3026 Posttranslational Regulation of Proteins

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3027 Plant Genetics and Development

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.ALBANI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3028 Mitochondria and Neurodegeneration

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.RUGARLI

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3029 Plant Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

U.HÖCKER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3030 Neural Function I: From Experiments to Analysis

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.SCHMIDT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3031 Advanced Bioinformatics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BEYER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module

description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3032 Modern Techniques of Developmental Biology

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3033 Molecular Plant-Microbe Interactions

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.ZUCCARO

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3034 Molecular Plant Physiology and Biochemistry of Plants and Associated Microbes

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BUCHER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3035 Ecology of Marine and Freshwater Fish

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.BORCHERDING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3036 Chemical Ecology: Methods and Concepts

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.VON ELERT

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3037 Redoxbiochemistry

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.RIEMER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3038 Cell Death in Inflammation, Immunity and Disease

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.CORONA

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3039 Molecular Human Genetics

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.WIRTH

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3040 Neural Function II: Neurons, Networks and Behavior

17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.BÜSCHGES

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3041 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution
17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

S.KORSCHING

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.3045 Neurobiology in Drosophila
17 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer:
unbeschränkt

T.RIEMENSPERGER

All relevant information on content, acquired skills, requirements for participation, examinations, time schedules, focus of research, literature etc. can be found below in the module description (see "Online Informationen" / "LV-Unterlagen"). The module description also contains data on the introduction to the module and examination dates.

14912.4000 SI - Genetik (Biologie I/B)
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HOFMANN

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen mit Bezug zu Themen mit gesellschaftlicher Bedeutung (z.B. Gentechnik, Genome editing) reflektiert und ein kritisches Methodenbewusstsein entwickelt werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- DNA-Replikation und DNA-modifizierende Enzyme
- DNA im Zellkern und extranukleäre DNA
- DNA-Rekombination und Transpositionen
- Mutationen und Reparatur-Mechanismen
- Mendelsche Regeln und ihre Anwendung
- Transkription und Translation und deren Regulation in Pro- und Eukaryoten
- Regulatorische RNAs und post-transkriptionelle Regulation
- Epigenetik
- Genome Editing
- posttranslationale Prozesse und Proteinmodifikationen
- Proteinsortierung: Signalsequenzen, intrazellulärer Transport
- Signaltransduktion
- Modellorganismen und Genomik
- Virologie / Medizinische Genetik / Genetik des Alterns
- Methoden: Elektrophorese, Blots, Hybridisierung, PCR, Sequenzierung

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.4001 SI - Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen (Biologie II/B)
3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.BECKER

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen zum Thema Evolution im Bereich der Pflanzen reflektiert werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Grundprinzipien systematischer Gliederung, Kladistik, Stammbäume, molekulare Phylogenie
- Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik von Pilzen (Pathogene, Parasiten, Symbionten) an ausgewählten Beispielen
- Cyanobakterien und Algen, deren Plastiden durch primäre Endocytobiose entstanden sind (Glaucoplantae, Rhodoplantae, Viridiplantae): Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik
- Algen, deren Plastiden durch sekundäre Endocytobiosen entstanden sind (Heterokontophyta, Cryptophyta, Haptophyta, Dinzoa, Euglenozoa): Morphologie, Evolution, Entwicklung und Systematik
- Biodiversität der Algen (Auftrennung und Identifizierung von Plastidenpigmenten im systematisch/phylogenetischen Kontext, Bestimmungsübungen an einem Algengemisch), Flechten: Morphologie, Fortpflanzung, Symbiose
- Moospflanzen (Morphologie, Entwicklung, Systematik), Evolution der Landpflanzen
- Farnpflanzen (Morphologie, Entwicklung, Systematik, fossile Farnpflanzen, Steinkohlewälder, Evolution des Kormus)
- Samenpflanzen (Gymnospermen-Angiospermen), Entwicklung (Blüten, Embryo-, Samen- und Fruchtbildung), Grundlagen der Angiospermensystematik, Morphologie und Anatomie des Kormus (Wurzel, Sprossachse, Blatt, primärer und sekundärer Bau), Evolution der Blüte

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

14912.4002 SI - Ökologie und Angewandte Biologie (Biologie IV)

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ARNDT

Durch den Besuch dieser Lehrveranstaltung können wissenschaftliche Grundlagen mit Bezug zu Themen mit gesellschaftlicher Bedeutung (z.B. Biodiversität, Umweltforschung und Biotechnologie) reflektiert und ein kritisches Methodenbewusstsein entwickelt werden. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Einführung in die botanische und zoologische Ökologie
- Methoden der Umweltforschung
- Komplexitätsforschung
- Physiologische und Populationsökologie
- Ökologie der Biozönosen
- Evolutionsökologie
- Systemökologie
- Mikrobielle Biologie und Biotechnologie
- Funktionelle Pflanzenökologie

Die vollständige Modulbeschreibung inkl. Angaben zur empfohlenen Fachliteratur finden Sie in den Online Informationen unter LV-Unterlagen (s.u.).

HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIERENDEN-SERVICE- CENTER (HF)

14359.0000 Effizientes Studieren - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, I.RAPP
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

14359.0001 Effizientes Studieren - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.RAPP
in Seminarraum S84 , 103 Philosophikum

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

14359.0002 Effizientes Studieren - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, I.RAPP
in Seminarraum S144 , 216 HF

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

14359.0003 Effizientes Studieren - Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.RAPP

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Do. 12:00 - 13:30 , 07.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Studieren bedeutet, sich selbstständig Wissen anzueignen, Zusammenhänge herzustellen und Komplexes so zu durchschauen, dass man es pointiert zusammenfassen kann. Doch gerade zu Beginn des Studiums fehlt häufig der „Pack-an“ zur Umsetzung dieses Ziels im Studienalltag.

Wie lässt sich das eigene Lernen sinnvoll gestalten? Welche Methoden gibt es, welche sind individuell angemessen? Wie lässt sich die zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen, so dass auch die Entspannung nicht zu kurz kommt? Welche Rolle spielen Erkenntnisinteresse und der Spaß am eigenen Studienfach?

Das Seminar will Hilfestellung dazu geben, das eigene Studium effizient zu gestalten. Hierzu gehört u.a. die Bewusstmachung des eigenen Lernverhaltens und des eigenen Zeitmanagements sowie Unterstützung dabei, sich realistische Ziele zu setzen, Dinge zu priorisieren und auf diese Weise auch Motivations-Tiefpunkte überwinden zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Möglichkeiten für ein besseres Selbstmanagement anzubieten.

14359.1000 Einführungsveranstaltung BA BIWI WS 2020/21 (Kurs A)

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 14:00 , 23.09.2020,

I.RÖGLIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14359.1001 Einführungsveranstaltung BA BIWI WS 2020/21 (Kurs B)

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

I.RÖGLIN

14359.1100 Einführungsveranstaltung BA UF Pädagogik WS 2020/21 (Kurs A)

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 12:15 , 24.09.2020,

I.RÖGLIN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14359.1200 Einführungsveranstaltung BA EZW WS 2020/21

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
I.RÖGLIN

14359.1201 Einführungsveranstaltung BA EZW WS 2020/21

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
I.RÖGLIN

PRÜFUNGSAMT (HF)

14360.0000 Praktikum (2-Fach BA EZW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

14360.0001 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildung und Förderung in früher Kindheit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.PITZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 23.05.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.06.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt „Bildung und Förderung in früher Kindheit“. Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Erziehungswissenschaftlerin Evelyn Hack. Frau Hack arbeitet als Therapeutische Mitarbeiterin in der Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie des St. Alexius/St. Josefskrankenhauses Neuss.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 08.04.2020, 15.04.2020, 22.04.2020 und 29.04.2020 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0002 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.04.2020 - 18.04.2020,

B.ROSENBACH

in Übungsraum S134 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt „Jugendhilfe“. Geleitet wird die Veranstaltung von Bernd Rosenbach, Koordinator ambulanter und stationärer Jugendhilfe bei der Outback Stiftung in Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 08.04.2020, 15.04.2020, 22.04.2020 und 29.04.2020 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0003 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Internationale Zusammenarbeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.06.2020,

C.GERBER

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Ob in öffentlichen oder privaten Einrichtungen: Das Arbeitsfeld der Internationalen Zusammenarbeit ist breit gefächert. In diesem Vorbereitungsseminar für ein Praktikum in der internationalen Zusammenarbeit thematisieren wir zunächst das Praktikum als solches: Was bringt mir ein Praktikum? Was sind meine Erwartungen?

Im Anschluss werden wir gemeinsam erarbeiten, welche Praktika im Bereich der internationalen Zusammenarbeit möglich sind. Hier wollen wir beispielhaft potenzielle Praktikumsseinrichtungen und Anforderungen an die jeweiligen Praktika beleuchten. Gerne gehe ich auch auf Themenwünsche und Erwartungen hinsichtlich dieses Vorbereitungsseminars ein.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 08.04.2020, 15.04.2020, 22.04.2020 und 29.04.2020 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 01.07.2020 um 17:45 Uhr im H121 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumsseinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

14360.0004 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.06.2020,

A.MÜLLER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.07.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

In dieser Praktikumsvorbereitung mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung werden wir uns mit folgenden Schwerpunkten beschäftigen:

- Berufsfeld Erwachsenenbildung:
- Institutionen und Bereiche der Erwachsenenbildung
- Identifizierung: welche persönliche Stärken, Kompetenzen, Werte und Interessen im Kontext des Berufsfeldes der Erwachsenenbildung bringe ich mit oder möchte ich vertiefen?
- Identifizierung: welcher Schwerpunkt / welche Organisation der Erwachsenenbildung könnte zu mir passen?

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 08.04.2020, 15.04.2020, 22.04.2020 und 29.04.2020 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt
 - Kennenlernen einzelner Methoden aus dem Berufsalltag eines Erwachsenenbildners
 - Wissenswertes rund ums Praktikum

Die Veranstaltung lebt von der aktiven Teilnahme der Studierenden:
 Bitte bringen Sie zur ersten Blockveranstaltung Ihre persönlichen Fragestellungen rund um das Berufsfeld eines Erwachsenenbildners sowie Ihr Praktikum mit. So können wir individuell auf Ihre Themen in der Veranstaltung eingehen. Sie bestimmen mit, was und wie viel Sie aus der Veranstaltung für sich mitnehmen werden.

Außerdem sind Sie dazu eingeladen, das offene Präsentationstreffen der Nachbereitungsveranstaltungen am 01.07.2020 um 17:45 Uhr im H121 im Gebäude 216 der Humanwissenschaftlichen Fakultät zu besuchen, in dem Kommiliton_innen aus den Erziehungswissenschaften ihre Praktikumeinrichtungen und Erfahrungen vorstellen.

14360.0006 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.06.2020,
 in Seminarraum S135 , 216 HF

K.BRUDERECK

Sa. 09:00 - 17:00 , 13.06.2020,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt „Beratung in pädagogischen Kontexten“. Geleitet werden die zwei Kompakttage durch Katja Brudereck, Mitarbeiterin und stellvertretende Leiterin der Beratungsstelle für sexuell übertragbare Krankheiten einschließlich Aids im Gesundheitsamt der Stadt Köln.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 08.04.2020, 15.04.2020, 22.04.2020 und 29.04.2020 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0007 Vorbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.04.2020,
 in Seminarraum S132 , 216 HF

N.HEYER

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.04.2020,
 in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Vorbereitungsveranstaltung für das Praktikum im Bachelor Erziehungswissenschaft sollen ausgehend von den praktischen und theoretischen

Vorerfahrungen der Teilnehmer_innen eine Berufsorientierung und themenbezogene Praxisvorbereitung angeboten werden.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen:

In den Kompakttagen bezieht sich die Praktikumsvorbereitung auf den Schwerpunkt "Bildungsmanagement". Bildungsinstitutionen von der frühkindlichen Bildung, über die Schulen und Hochschulen, die inner- und außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung bis zur allgemeinen Erwachsenenbildung sind gegenwärtig mit sich permanent wandelnden Herausforderungen konfrontiert und müssen sich weiterentwickeln. Bund, Länder und Städte sind gefragt, den Bildungsbereich zukunftsfähig auszubauen und das „Lebenslange Lernen“ zu fördern. Geleitet wird die Veranstaltung von Dipl.-Sozialpädagogin Frau Nadine Heyer, Sachbearbeiterin in der Kommunalen Koordinierungsstelle im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss Ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“.

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in Aufgabenfelder und Inhalte des Bildungsmanagement und vermittelt einen Überblick über mögliche Tätigkeiten in diesem aktuellen erziehungswissenschaftlichen Berufsfeld.

An den vier Mittwochsterminen (gemeinsam mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsvorbereitungsveranstaltungen) findet eine Einführung in das Praktikumsmodul statt. Die Formalia des Praktikumsmoduls werden besprochen und in Kooperation mit dem Career Service HF wird eine Einführung in das Bewerbungsmanagement gegeben. In der anschließenden Vortragsreihe geben Pädagog_innen aus der Praxis Einblicke in ihre Arbeit.

Die vier einführenden Plenumsveranstaltungen finden am 08.04.2020, 15.04.2020, 22.04.2020 und 29.04.2020 mittwochs jeweils von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät statt.

14360.0009 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Jugendhilfe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

G.BUSMANN

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums Einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 01.07.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikums Einrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0011 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Erwachsenenbildung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.04.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

A.KÜPPERSBUSCH

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 01.07.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikums-schwerpunkte untereinander ihre Praktikums-einrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikums-vorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0012 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Heilpädagogik und Rehabilitation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

J.HAAS

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikums-einrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 01.07.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikums-schwerpunkte untereinander ihre Praktikums-einrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikums-vorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0013 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.04.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Zu dem Kompakttag bringen Sie bitte ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 01.07.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0014 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Beratung in pädagogischen Kontexten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.05.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

K.BRUDERECK

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Zu dem Kompakttag bringen Sie bitte ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 01.07.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher Praktikumschwerpunkte untereinander ihre Praktikumeinrichtungen vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0015 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Bildungsmanagement)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.06.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

G.BUSMANN

In der Nachbereitung für das obligatorische Praktikum im Bachelorstudiengang Erziehungswissenschaft werden am Kompakttag die Erfahrungen und erhobenen Materialien präsentiert und reflektiert. Hierbei wird zum einen die Einschätzung der erlebten Praxis selbst zum Thema, zum anderen werden die Praxiserfahrungen hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Ausrichtung des weiteren Studiums thematisiert.

Bitte bringen Sie zum Kompakttag ein Poster (mind. DIN A2) mit, auf dem Sie 1. Ihre Praktikumeinrichtung, 2. Ihre Aufgaben während des Praktikums und 3. eine konkrete Situation aus dem Praktikum vorstellen.

Neben dem Kompakttag findet am Mittwoch, 01.07.2020 von 17:45 - 19:15 Uhr in

H121 im Hauptgebäude der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ein einmaliges Präsentationstreffen mit den Teilnehmer_innen aller
Praktikumsnachbereitungsveranstaltungen statt. Bei
diesem Treffen können sich Studierende unterschiedlicher
Praktikumsschwerpunkte untereinander ihre Praktikumseinrichtungen
vorstellen und ihr Praktikum gemeinsam reflektieren.

Zu diesem Termin werden auch Studierende der Praktikumsvorbereitung im
Studiengang EZW und weitere Interessierte eingeladen.

14360.0016 Praktikum (1-Fach BA EZW)

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.SALZER

**14360.0017 Nachbereitung des Praktikums im Bachelor EZW (Schwerpunkt Internationale
Zusammenarbeit)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.06.2020,

C.GERBER

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

ARBEITSBEREICH BERATUNGSFORSCHUNG (HF)

15433.0001 Über die Arbeit mit Genogrammen in der Beratung (Forschendes Lernen/ Projektmitarbeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 09.07.2020,

C.STEIN

in Seminarraum S138 , 216 HF

Genogramme sind Visualisierungen der bio-psycho-sozialen Situation der Familie und ermöglichen den Klient*innen, Verhaltensmuster zu erkennen – und somit sich selbst besser kennen zu lernen. Die Teilnehmer*innen dieses Seminars setzen sich mit den verschiedenen Facetten der Genogrammarbeit - und damit auch mit sich selbst - auseinander, erstellen im Laufe des Semesters ein Genogramm ihrer eigenen Familie und werden hierzu beraten. Zudem besteht für die Teilnehmer*innen die Möglichkeit an einer Mitarbeit am interdisziplinären Forschungsprojekt InGeno, in dem gemeinsam mit Informatik-Studierenden der Technischen Hochschule Köln eine Software (App) zur Erstellung von Genogrammen weiterentwickelt wird. Alle Teilnehmer*innen können, wenn sie wollen, im Anschluss an das Seminar ihre Bachelorarbeit im Projekt schreiben.

15433.0002 Einführung in Beratung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

D.ROHR

in Aula 3 , 216 HF

Wir reflektieren am inhaltlichen Beispiel 'Beraten' das Lernen und Lehren in dieser Veranstaltung. Erfahrungsorientiertes Lernen ist Hauptziel und 'Haupt untersuchungsgegenstand' dieser interaktiven Vorlesung.

15433.0003 Theorie und Praxis der Supervision, Kurs 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.HUMMELSHEIM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen Werkstattcharakter.

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen in (sozial-) pädagogischen und schulischen Feldern sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0004 Theorie und Praxis der Supervision, Kurs 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.HUMMELSHEIM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen Werkstattcharakter.

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen in (sozial-) pädagogischen und schulischen Feldern sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0005 Theorie und Praxis der Supervision, Kurs 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.HUMMELSHEIM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Supervision ist ein Beratungsformat, das auf die Qualitätsoptimierung beruflichen Handelns zielt. Es kommen die Bereiche Organisation, Fachlichkeit und eigene Person in den Blick. In der Supervision wird die Schnittmenge thematisiert, die sich jeweils konkret in der Praxis zeigt. Über das Verstehen der eigenen Rolle in vielfältigen Zusammenhängen können neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer Rolle zu reflektieren (insofern hat Supervision auch immer einen Selbsterfahrungsanteil) und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen. Grundwissen zur Theorie von Supervision wird vorausgesetzt; das Seminar hat einen "Werkstattcharakter".

Die Lehrperson ist ausgebildete Supervisorin (Deutsche Gesellschaft für Supervision, DGSv, und Systemische Gesellschaft, SG) mit praktischen Erfahrungen in (sozial-) pädagogischen und schulischen Feldern sowie in der Erwachsenenbildung.

15433.0006 Einführung in die Systemische Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.HÖCKER

in Seminarraum S138 , 216 HF

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuum, Gruppen, Organisationen, Familie). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt.

Sie sollten bereit sein, sich in Ihrer eigenen Rolle zu reflektieren und Fälle aus Ihrer Praxis einzubringen.

15433.0007 Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen (- Haim Omer, Maria Aarts und Ben Furman stellen ihre Konzepte vor)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 20:00 , 11.05.2020,

D.ROHR

in Seminarraum S138 , 216 HF

Fr. 14:00 - 20:00 , 04.09.2020,

Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 05.09.2020,

Externer Raum

Mo. 16:00 - 20:00 , 07.09.2020,

in Seminarraum S138 , 216 HF

Ihr werdet an einer großen Tagung teilnehmen (für TN des Seminars kostenfrei).
Für eine MAP werdet ihr euch auf eines der drei Konzepte fokussieren.

Dr. Haim Omer ist ein israelischer Psychologe und seit 1998 Lehrstuhlinhaber für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv. Im deutschsprachigen Raum ist er insbesondere durch sein Konzept der „Neuen Autorität“ bekannt, welches er im Rahmen der Tagung vorstellen wird.

Ben Furman ist ein finnischer Psychiater, Psychotherapeut und Mitgründer des Helsinki Kurztherapiezentrum. Er gilt als international anerkannter Experte für lösungsfokussierte Therapie, Coaching und Organisationsberatung. Er ist u.a. für sein „Ich schaff's“-Konzept für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bekannt.

Maria Aarts ist Niederländerin und im deutschsprachigen Raum für die von ihr entwickelte „Marte Meo“-Methode bekannt, die für die Beobachtung, Analyse und Reflexion komplementärer Beziehungen z.B. von Eltern und Kindern oder Schüler*innen und Lehrer*innen eingesetzt wird.

15433.0010 Der narrative Ansatz: Reflexion und Neuerzählung von (Lebens-)Geschichten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.BAUM

in Seminarraum S138 , 216 HF

„Menschen sind unverbesserliche und geschickte Geschichtenerzähler[*innen] – und sie haben die Angewohnheit, zu den Geschichten zu werden, die sie erzählen. Durch die Wiederholung verfestigen sich die Geschichten zu Wirklichkeiten, und manchmal halten sie die Geschichtenerzähler[*innen] innerhalb der Grenzen gefangen, die sie selbst erzeugen halfen“ (Efran et al. 1992, 115)

Überall, wo wir selbst mit anderen Menschen professionell tätig sind, begegnen uns Erzählungen und Geschichten. Der narrative Ansatz bzw. die narrative Therapie nimmt in den Blick, wie Menschen "sich selbst" in solchen Geschichten erzählen – und stellt gleichzeitig die Frage nach „neuen Erzählungen“. Wie wird Sinn und Bedeutung konstruiert? Wie werden Ereignisse durch die Erzähler*in in einen bestimmten Zusammenhang gebracht? Wie – und warum – schaffen wir erzählerische Strukturen, wenn wir auf unsere eigene Biografie schauen?

Aus professioneller Sicht schließt hier die Frage an, inwiefern diese Auswahl und Darstellung von Ereignissen aus der Vergangenheit sich auf die Gestaltungsmöglichkeiten von Gegenwart und Zukunft auswirken. Wo verkleinern wir unseren „Möglichkeitsraum“, wenn wir allzu energisch an einmal vorgenommenen Deutungen, Interpretationen und Erklärungen festhalten? Wo engen diese erworbenen „Erzählmuster“ im Spannungsfeld von Kultur, Gesellschaft und persönlicher Identität uns ein? Und: Was passiert denn, wenn wir unsere (Lebens-)Geschichten neu oder anders erzählen?

In diesem Seminar werden wir uns zunächst theoriegeleitet mit dem narrativen Ansatz beschäftigen. Im Folgenden werden wir anhand unserer eigenen Lebensgeschichten experimentieren und reflektieren, neu erzählen und neu denken. Die Teilnehmer*innen lernen den narrativen Ansatz in diesem Sinne nicht lediglich

als beraterische & therapeutische Intervention kennen, sondern diskutieren gemeinsam, inwiefern er sich als reflexives Instrument am Lernort Hochschule wie auch in professionellen Kontexten nutzen lässt.

Die Teilnahme am Seminar erfordert die Bereitschaft, sich in einem „halb-öffentlichen“ Rahmen – d.h. in einer Gruppe von Studierenden, die sich ausdrücklich dazu verpflichten, private Äußerungen vertraulich zu behandeln – mit der eigenen Biografie und Lebensgeschichte sowie mit einzelnen Schlüssel-situationen auseinanderzusetzen.

Die Lehrveranstaltung ist eine Präsenzveranstaltung in dem Sinne, dass ein nachhaltiger Lernerfolg sich gerade dann einstellt, wenn alle Studierenden regelmäßig an der Lehrveranstaltung teilnehmen. Die Anwesenheit wird nicht kontrolliert, mit der Bewerbung auf einen Seminarplatz bringen die Studierenden aber ihre Bereitschaft zum Ausdruck, regelmäßig am Seminar teilzunehmen.

15433.0011 Biografie- und Herkunftsarbeit in der systemischen Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.BAUM

in Seminarraum S138 , 216 HF

Systemische Beratungsansätze erklären das Verhalten von Menschen nicht isoliert als Ausdruck innerer Eigenschaften, sondern als komplexes Zusammenspiel miteinander interagierender und vernetzter Akteure und Institutionen (Individuen, Gruppen, Organisationen, Familien). Anliegen und Probleme werden immer im Rahmen ihres Kontextes und der Wechselwirkung zwischen Menschen, bestehenden Hierarchien, Strukturen und Regeln betrachtet.

Individuen agieren in ihren Kontexten anhand erlernter Muster, die problematisch werden können, sofern sie sich im aktuellen Kontext als unpassend erweisen. Die Reflexion der eigenen Historie kann dabei helfen, die eigenen Muster zu erkennen, zu verändern oder neu zu beschreiben, so dass sich neue oder veränderte Handlungsoptionen und -spielräume eröffnen.

In diesem Seminar werden die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns erarbeitet. Konzepte, Methoden und Modelle des systemischen Ansatzes werden vermittelt und an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden erprobt. Der Fokus liegt hierbei auf den Bereichen Herkunft und Biografie.

Die Lehrveranstaltung ist eine Präsenzveranstaltung in dem Sinne, dass ein nachhaltiger Lernerfolg sich gerade dann einstellt, wenn alle Studierenden regelmäßig an der Lehrveranstaltung teilnehmen. Die Anwesenheit wird nicht kontrolliert, mit der Bewerbung auf einen Seminarplatz bringen die Studierenden aber ihre Bereitschaft zum Ausdruck, regelmäßig am Seminar teilzunehmen.

15433.0012 „Erwachsene als Adressaten*innen von Aus-, Weiter- und Fortbildung“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.ROTTLAENDER

in Seminarraum S138 , 216 HF

Im Zuge der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und der daraus resultierenden „Aufforderung“ zum lebenslangen Lernen ist in den letzten Jahren die Personengruppe der „Erwachsenen“ vermehrt zum Adressat*innen von Angeboten der Fort- und Weiterbildung geworden. Gleichzeitig wächst die Bedeutung von innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen in allen Branchen an (Breiter, 2009). Dabei bleibt bisher sehr diffus, was die Personengruppe der Erwachsenen kennzeichnet oder beschreibt – eine einheitliche Definition des „Erwachsenen“ findet sich weder in der Pädagogik, noch in der (Entwicklungs-) Psychologie (vgl. Rauschenbach, DJI Impulse Nr.115, 2017).

Daher wird zum einen Gegenstand dieses Seminars sein, sich der Personengruppe „Erwachsene“ anzunähern und diese in den Blick zu nehmen. Erkenntnisse und Analysen aus der Biographieforschung werden hierzu befragt und diskutiert.

Zum anderen ist dieses Seminar bewusst an der Lehr- und Weiterbildungspraxis orientiert. D.h., wir werden uns in diesem Seminar auch über methodisch-didaktische Settings, Methoden und Kompetenzerwerb austauschen und vieles praktisch ausprobieren.

15433.0013 IKONISCHE ERKENNTNISMODELLE UND KREATIVITÄT, Kurs 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.BELAR

Externer Raum

Ort:

Zeit: DIENSTAG (Wöchentlich) 8-9:30 Uhr

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte – wie Lern- und Kommunikationstheorien, Selbstgesteuertes- und Erfahrungsgesteuertes Lernen sowie ästhetische Strategien auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches Mentoring-Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship-Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre von Prof. Eric Kandel (Neurowiss.), Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache, dass dieses Seminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative in den methodologischen Mittelpunkt stellt, eröffnet es den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht. Als Modulprüfung (Portfolio) - geeignet. Voranmeldung für die MAP im AM 4 im Seminar beim Dozenten-Herrn Belar.

15433.0014 IKONISCHE ERKENNTNISMODELLE UND KREATIVITÄT, Kurs 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.BELAR

Externer Raum

Ort:

Zeit: DIENSTAG (Wöchentlich) 10 - 11:30 Uhr

In ästhetisch und didaktisch harmonisierten, für situative Settings vorbereiteten Räumen eines Forschungscolleges, in dem Studierende und Schulkinder eine forschend-kreative Einheit bilden, werden wissenschaftstheoretische und für das Modul relevante Konstrukte – wie Lern- und Kommunikationstheorien, Selbstgesteuertes- und Erfahrungsgesteuertes Lernen sowie ästhetische Strategien auf einfache, verständliche, didaktische und hochschuldidaktische, praxeologische, handlungsorientierte Modelle umgewandelt.

Das Modell meines kreativen Forschungscolleges, das ein systemisch-humanistisches Mentoring-Gebilde ist, ist während meines Doctorfellowship-Studiums an der Harvard University (USA), 2007-2008, entstanden und ist dadurch tief inhaltlich und methodologisch geprägt. Vor allem durch die Lehre von Prof. Eric Kandel (Neurowiss.), Prof. Howard Gardner (Theory of multiple intelligences), Prof. Csikszentmihalyi (Creativity) und Prof. Sarah Lawrence-Lightfoot (Aesthetic of respect).

Die Tatsache, dass dieses Seminar das Ikonische (bildliche, visuelle), das Nonverbale, das Diverse und das Kreative in den methodologischen Mittelpunkt stellt, eröffnet es den Studierenden eine unermesslich große Zahl an kreativen Möglichkeiten (Kunst, Film, Videofilm, Fotografie, Performance, Installation, Videospiele, Theater, Tanz ...), welche durch ihren transklassischen Charakter sowohl die Analyse der bereits existierenden Handlungskonzepte als auch die Kreierung und Erprobung neuer Handlungskonzepte vereinfacht. Als Modulprüfung (Portfolio) - geeignet. Voranmeldung für die MAP im Seminar beim Dozenten- Herrn Belar.

15433.0020 "Schwerpunkt Beratung - 1"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.HÖCKER

in Seminarraum S138 , 216 HF

!!!Bitte beachten Sie das folgende Konzept für ihre zeitliche und organisatorische Planung!!!

Das Schwerpunktmodul Beratung ist konsekutiv angelegt. Die vier Seminare des Schwerpunktmoduls bauen aufeinander auf und sollen innerhalb von zwei Semestern absolviert werden. In den beiden Semestern werden jeweils ein fortlaufendes und ein anschließendes Blockseminar belegt.

Die Studierenden absolvieren das Modul als Kohorte, d.h. die Gruppe bleibt während des gesamten Schwerpunktmoduls zusammen, so dass eine kontinuierliche, intensive und vertiefende Zusammenarbeit gewährleistet ist. Mit der Zulassung zum ersten Schwerpunktseminar sind die Studierenden automatisch für die drei folgenden Seminare des Schwerpunktmoduls zugelassen; die Zulassung in Schwerpunkt Beratung - Seminar 2 erfolgt durch Einwahl in der dritten Belegphase; dies wird im Seminar 1 aber noch einmal besprochen.

Schwerpunkt Beratung erstes Semester:

Seminar 1: Grundlagen (fortlaufendes Seminar)

Seminar 2: Methoden, Interventionen, Techniken (Blockseminar)

Schwerpunkt Beratung zweites Semester:

Seminar 3: Fallwerkstatt (fortlaufendes Seminar)

Seminar 4: Beraterpersönlichkeit und Supervision (Blockseminar)

Das Konzept unserer Lehrveranstaltungen geht von einem praxisorientierten Ansatz aus, d.h. dass die Studierenden Erfahrungen und Fälle aus ihrem "professionellen" Bereich in die Seminare einbringen. Das können Praktika sein, das kann das eigene Studium als "professioneller" Arbeitsbereich sein, das können die Berufswahlmotivation und die psycho-sozialen Basiskompetenzen sein.

Diese werden Gegenstand der Reflexion, und auf diesem Hintergrund werden Theorieanteile eingeblendet und entwickelt. Insofern haben die Seminare einen experimentellen Charakter, die Studierenden und die Lehrenden verstehen sich als Forschende, indem sie immer wieder die Metaperspektive einnehmen, im Reflecting Team die Prozesse verstehen, Videoaufzeichnungen analysieren und Theorieansätze befragen.

Für die Studierenden entsteht eine Form von lebendigem Lernen, in der persönlich bedeutsame, berufsrelevante Themen mit beraterischen und supervisorischen Ansätzen theoriegeleitet reflektiert werden.

Unsere Lehre hat Werkstattcharakter, sie wird durch neue Bedürfnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse verändert.

15433.0021 "Schwerpunkt Beratung - 2" (Nur für Studierende, die Im SoSe 2020 einen Platz im Seminar 1 erhalten haben!)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 31.08.2020,

M.HÖCKER

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 09:00 - 17:00 , 01.09.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF
Mi. 09:00 - 17:00 , 02.09.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung am 02., 03. und 04.09.2019 jeweils
von 10-18 Uhr statt.

15433.0022 "Schwerpunkt Beratung - 3" (nur für Studierende, die im WS die Seminare 1 und 2 besucht haben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.BAUM
in Seminarraum S138 , 216 HF

15433.0023 "Schwerpunkt Beratung - 4" (nur für Studierende, die im WS die Seminare 1 und 2 besucht haben)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 17:00 , 31.08.2020, D.ROHR

Externer Raum

Di. 09:00 - 17:00 , 01.09.2020,

Externer Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 02.09.2020,

Externer Raum

Reflexion der eigenen Lernerfahrungen und Professionalisierung in der
Berater*innenrolle
Auswertung des Moduls und Ausblick
Abschluss des gemeinsamen Gruppenprozesses

CAREER SERVICE (HF)

14358.0000 Soziale Einrichtungen stellen sich vor

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020, J.FEISTL
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Welche Arbeitsbereiche gibt es bei den Sozial Betrieben Köln und welche Zielgruppen werden hier angesprochen? Welches Leitbild verfolgt die Caritas und kann ich dort mit meinem Studium ein Praktikum absolvieren? Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei der Lebenshilfe Köln aus?

Diese und viele weitere Fragen sollen auf transparente und lebensnahe Art und Weise in dem Veranstaltungsformat "Soziale Einrichtungen stellen sich vor" beantwortet werden.

Das Format "Soziale Einrichtungen stellen sich vor" wird vom Career Service der Humanwissenschaftlichen Fakultät veranstaltet und umfasst verschiedene Einzeltermine im Semester, bei denen sich soziale Einrichtungen aus dem Großraum Köln als potenzielle Arbeitgebende oder als Ort für ein Praktikum vorstellen. Die Einrichtungen stellen sich zunächst hinsichtlich ihrer Organisation, ihres Leitbildes, ihres Aufbaus und ihrer Zielsetzung vor. Anschließend wird gemeinschaftlich herausgestellt, welche Zugangsvoraussetzungen für eine mögliche Tätigkeit innerhalb der jeweiligen Bereiche der Einrichtung erfüllt werden müssen. Die Informationsveranstaltung soll als Plattform zum Austausch zwischen Mitarbeitenden der Einrichtungen und Studierenden dienen.

Vorläufige Terminübersicht (montags, 16-17.30 Uhr, Raum S168 HF Hauptgebäude)

27.04. – Sozial Betriebe Köln

05.04. – ansprechbar Suchtberatung

11.05. – Lebenshilfe Köln

18.05. – Caritas Verband Köln

25.05. - Diakonisches Werk Köln und Region

08.06. – LVR Klinik

15.06. – Netzwerk e.V.

06.07. - Volkshochschule Köln

Weitere Informationen finden Sie unter www.career-hf.uni-koeln.de

NETZWERK MEDIEN (HF-NM)

NM NEUE MEDIEN COMPUTERPOOL

14367.0000 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK
P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0001 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0002 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu

förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0003 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ICDL®

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 27.07.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 28.07.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:00 - 18:00 , 29.07.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:00 - 18:00 , 30.07.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Fr. 10:00 - 18:00 , 31.07.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

P.ASSUNTO

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ICDL Profile vermittelt. Der ICDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016
Präsentieren mit PowerPoint 2016
Tabellenkalkulation Excel 2016
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ICDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ICDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ICDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0005 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (3)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.NOBEL

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Sonderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch online-Inhalte ergänzt. Die computerunterstützte Lernförderung hat sich in den vergangenen 25 Jahren zu einem festen Bestandteil differenzierender sonderpädagogischer Förderung entwickelt.

Die Veranstaltung informiert über die Kriterien zur Auswahl und Bewertung der Eignung von Lernsoftware für den sonderpädagogischen Einsatz. Zudem wird die Einbettung in ein Förderkonzept erläutert. Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In

der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

14367.0006 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (4)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden Lernprogramme in Kleingruppen programmiert.

Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise in Präsentationen, nützlich sind.

Unter www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme können Sie einen Eindruck von Seminarergebnissen der letzten Semester erhalten.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.0008 BM2/BM3.3 Computerunterstützter Unterricht (5)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

M.SEILER

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der konsequente und richtige Einsatz von Medien ist in der Förderpädagogik ebenso wichtig wie eine angemessene Medienerziehung der Schüler. Die hier angebotene Veranstaltung besteht aus Präsenz- und Übungsphasen und wird durch Online-Inhalte ergänzt.

Die Nutzung von Lernsoftware zu förderpädagogischen Zwecken gewinnt durch die Inklusion an Bedeutung. In der Veranstaltung sollen realistische Nutzungskonzepte für die individualisierte Förderung von Schülern in inklusiven Kontexten entwickelt werden.

Dabei werden Lernprogramme in Kleingruppen programmiert.

Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer erwerben während dieses Seminars detaillierte Kenntnisse in PowerPoint, die nicht nur für die Programmierung von Fördersoftware, sondern auch für die weitere berufliche Nutzung dieser Software, beispielsweise in Präsentationen, nützlich sind.

Unter www.hf.uni-koeln.de/lernprogramme können Sie einen Eindruck von Seminarergebnissen der letzten Semester erhalten.

Die Platzvergabe findet in der ersten Seminarsitzung statt. In begründeten Fällen von Abwesenheit bitte ich um Benachrichtigung. Bei unentschuldigtem Fehlen in der ersten Sitzung wird ihr Platz an weitere Bewerber vergeben.

14367.0012 Anwendung von Fotografie-Grundwissen im Rahmen eines Themen-Shootings (Workshop für Fortgeschrittene)

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

D.KOWALKE

Die Einführungsveranstaltung findet am 20.05.2020 von 12:00 - 13:30 Uhr (Raum M.01) statt.
 Planung, Umsetzung und Bild-Nachbearbeitung eines vorgegebenen Foto-Shootings mit vorgegebenen Thema.
 Gruppenarbeit mit Schlusspräsentation.
 Für Teilnehmer mit fotografischen Grundkenntnissen.
 Möglichst mitbringen: Systemkamera und Laptop. Eine begrenzte Anzahl von Spiegelreflexkameras kann ausgeliehen werden.

14367.0013 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ICDL®
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,
 in PC-Pool 2.119a , 216 HF

D.KONRATH
 P.ASSUNTO

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ICDL Profile vermittelt. Der ICDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016
 Präsentieren mit PowerPoint 2016
 Tabellenkalkulation Excel 2016
 Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ECDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0015 Videoproduktion- und Aufnahmetechniken für Fortgeschrittene
 2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 09:00 - 16:00 , 20.07.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Di. 09:00 - 16:00 , 21.07.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Mi. 09:00 - 16:00 , 22.07.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Do. 09:00 - 16:00 , 23.07.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK
 P.BUTTERLY

Der Kurs wendet sich an Teilnehmer, die ihre Kenntnisse und praktischen Erfahrungen bei der Arbeit mit Video- und Aufnahmetechnik vertiefen wollen (insbesondere für Examensarbeiten, Hilfskräftätigkeiten u.ä.).

Voraussetzung sind Grundkenntnisse im Umgang mit Videogeräten, wie sie z.B. durch den Grundkurs Audiovisuelle Medien vermittelt werden. Eine Teilnahme am Grundkurs ist bei entsprechenden Vorkenntnissen nicht zwingend notwendig.

Ein Erwerb von 2 CP ist möglich.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.0016 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.BEHRENDIS

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der digitalen Videoproduktion in den Bereichen:

- * Digitale Videotechnik
- * Kameraführung und Bildgestaltung
- * Umgang mit einem digitalen nonlinearen-Videoschnittsystem (NLE)
- * Digitale Nachbearbeitung und Exportmöglichkeiten digitaler Videoformate

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: „Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II.“ in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

14367.0017 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.LOHMANN

Die hier angebotene Veranstaltung vermittelt zunächst theoretische und praktische Grundlagen der Audio- und Videoproduktion für den schulischen Kontext.

Im Anschluss erfolgt eine Schwerpunktsetzung im Themenfeld der Audioproduktion mit Inhalten in den Bereichen:

- * Akustik
- * Mikrofonierung
- * Tonformate
- * Klanggestaltung
- * Umgang mit einer DAW (Digital Audio Workstation)

Darauf aufbauend bildet die praktische Umsetzung in Form eines Hörspiels eine zentrale Rolle.

Wichtig:

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstag von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Bitte bewerben Sie sich in jedem Fall zusätzlich auch für Teil II: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II." in KLIPS.

Sie werden bei erfolgreicher Bewerbung für Veranstaltung I. dann zu Beginn der Veranstaltung auch für Veranstaltung II. in KLIPS zugelassen.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) im EG der Frangenheimstrasse 4 statt und ist für eine Teilnahme obligatorisch. Der weitere Ablauf wird dort besprochen.

14367.0018 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

T.LOHMANN

Belegen Sie diese Veranstaltung, wenn Sie sich zuvor auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Audio I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Donnerstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

Weitere Informationen finden Sie in der dortigen Beschreibung.

14367.0019 Einführung in die Fotografie, Bildbearbeitung und das Recht am Bild
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 09:00 - 15:00 , 02.06.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 09:00 - 15:00 , 03.06.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 09:00 - 15:00 , 04.06.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 09:00 - 15:00 , 05.06.2020,
in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

D.KOWALKE

Der Kurs vermittelt den Umgang mit Systemkameras für den anspruchsvollen Amateur-Fotografen.

Inhalte sind Kreativität, Hardware und Bildbearbeitung.

Praktische Übungen zum Umgang mit Kamera und Bildbearbeitung sind integriert - ebenso wird die rechtliche Situation beim Fotografieren behandelt.

Voraussetzung sind gute PC-Kenntnisse. Digital-Spiegelreflexkameras können zu den Übungen bereitgestellt werden - eigenes Gerät ist wünschenswert.

Grundkenntnisse in der Nutzung von Fotoverarbeitungsprogramme sind Voraussetzung. Empfehlenswerte Freeware-Programme sind auf dem ILIAS-Server des Seminars verlinkt.

14367.0020 Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.BEHRENDIS

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Belegen Sie diese Veranstaltung wenn Sie sich auch für "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I" beworben haben.

Teil I. und Teil II. der gleichnamigen Lehrveranstaltung bilden eine Einheit mit insgesamt 4 SWS (Seminar I+II mit jeweils 2 SWS) und werden im Zeitfenster jeweils Dienstags von 10-13.30 Uhr abgehalten (inkl. Pause)

(Siehe hierzu weiteres Informationen bei: "Medieneinsatz im inklusiven Unterricht - Schwerpunkt Video I")

14367.0023 Tablets im inklusiven Unterricht

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

K.NOBEL

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar stellt den aktuellen Stand der Inklusion dar und befasst sich mit Medien sowie Fördermaterial, welches sich zur Förderung innerhalb des inklusiven Unterrichts eignet.

Zunächst werden die aktuellen Tendenzen und Entwicklungen innerhalb der Inklusion behandelt und die Auswirkungen auf die Schullandschaft dargestellt. In einem zweiten Schritt werden Medien und Fördermaterialien behandelt und ihr Nutzen hinsichtlich der Förderplanung innerhalb des inklusiven Unterrichts dargestellt. Es wird dabei besondere Rücksicht auf die Rahmenbedingungen der Förderung in einem inklusiven Schulsystem genommen (z.B. im Rahmen des Gemeinsames Lernens, Zeitvorgaben, Team Teaching, Einzelförderung, Kleingruppenförderung sowie innere und äußere Differenzierung).

Das Seminar ist dem Studium Generale angegliedert und damit offen für alle Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät.

14367.0027 ICDL: Effektives Arbeiten mit Word, Internet, Excel und Powerpoint

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 02.06.2020,

M.HASENBACH-
WOLFF

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:00 - 17:00 , 03.06.2020,

D.KONRATH

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:00 - 17:00 , 04.06.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf die vier Modulprüfungen des ICDL Profile vermittelt. Der ICDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse. Inhaltlich werden die folgenden Anwendungen thematisiert:

Textverarbeitung mit Word 2016
Präsentieren mit PowerPoint 2016
Tabellenkalkulation Excel 2016
Online Grundlagen

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ICDL-Zertifizierungsreife wird ein

vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ICDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ICDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0028 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ICDL®

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 28.09.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Di. 10:00 - 18:00 , 29.09.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 10:00 - 18:00 , 30.09.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 10:00 - 18:00 , 01.10.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Fr. 10:00 - 18:00 , 02.10.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

D.KONRATH

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken – insbesondere nicht aus dem Studienalltag. Im Rahmen der Blockveranstaltung werden den Teilnehmenden die grundlegenden Kenntnisse zur Vorbereitung auf vier Modulprüfungen des ICDL Profile vermittelt. Der ICDL Profile ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender-Kenntnisse.

Textverarbeitung mit Word 2016
Präsentieren mit PowerPoint 2016
Tabellenkalkulation Excel 2016
Grundlagen der IT-Sicherheit

Ein Schwerpunkt wird auf die Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Studienalltag gesetzt. Zum Erlangen der ICDL-Zertifizierungsreife wird ein vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmenden vorausgesetzt. Hierzu werden kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ICDL Profile wird nicht im Kurs abgelegt. Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ICDL-Testcenter der Humanwissenschaftlichen Fakultät abgelegt werden. Hierbei entstehen Prüfungskosten von je 15 € je Modulprüfung und 30 € für die obligatorische Skills Card.

Bei aktiver Teilnahme und anschließendem Bestehen der vier Zertifizierungsprüfungen kann der Kurs - je nach Aufhängung in Klips - mit Creditpoints im Studium Integrale angerechnet werden. Für die Teilnahme am Kurs ist der Besuch der konstituierenden Sitzung obligatorisch.

14367.0029 Audiovisuelle Medien Grundkurs

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 06.07.2020,

in Studioraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

U.KULLIK

P.BUTTERLY

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt.

Die erste Veranstaltung findet im Studio R. 0.15 (alt 20) statt. Der weitere Verlauf wird dort besprochen.

14367.8001 Grundlagen rechnergestützter Gestaltung mit Photoshop

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

R.KALASHNYKOVA

in Mac-Pool 1.22 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wie ist Photoshop aufgebaut? Wie bearbeitet man bestehendes und erstellt neues Bildmaterial? Wie arbeitet man möglichst verlustfrei und zeitsparend?

Vorrangiges Lernziel ist der Erwerb von Photoshop-Kenntnissen sowie die Umsetzung dieser.

Im Laufe der Lehrveranstaltung werden wir den Umgang mit dem Programm und seinen Werkzeugen erlernen und in begleitenden Übungen unmittelbar anwenden. Mithilfe der erworbenen Kenntnisse und unter Berücksichtigung der Gestaltungsgesetze soll am Ende ein eigener kleiner Entwurf gestaltet und für den Druck vorbereitet werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14367.8002 Fotos, Grafiken, Musik und Videos im Internet finden und nutzen - kostenfrei und legal

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

V.CETIN

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wie findet und verwendet man freie/kostenlose Bilder, Musik etc. aus dem Internet?

Open Educational Resources, kurz OER, sind offene Lehr- und Lernmaterialien bei denen der Urheber die Lizenz zur freien Nutzung mitliefert. Man darf sie also verwenden, verarbeiten, vervielfältigen, vermischen und verbreiten und ist dabei rechtlich auf der sicheren Seite. OER können jegliche Formate umfassen, wie z.B. Texte, Bilder, Videos, Tabellen, Grafiken, Musik, ganze Kurse und andere Quellen. OER und offene/freie Materialien sind meist mit Creative Commons Lizenzen gekennzeichnet. Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse zu Open Educational Resources und führt in die praktische Anwendung von OER und offenen/freien/kostenlosen Materialien, wie Grafiken, Videos und Musik aus dem Internet ein.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

DEPARTMENT ERZIEHUNGS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

14370.0000 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HF

C.ANASTASOPOULOS

In der Lehrveranstaltung werden wir ausgewählte Grundbegriffe erarbeiten, die für das Selbstverständnis der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin "Interkulturelle Pädagogik" elementar sind.

14370.0001 Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

C.ANASTASOPOULOS

In der Lehrveranstaltung werden wir ausgewählte Grundbegriffe erarbeiten, die für das Selbstverständnis der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin "Interkulturelle Pädagogik" elementar sind.

14370.0002 Fremdheit und Interkulturelles Lernen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 01.07.2020,
in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum
Di. 10:00 - 16:00 , 22.09.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Mi. 10:00 - 16:00 , 23.09.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF
Fr. 10:00 - 14:00 , 25.09.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

C.ANASTASOPOULOS

Das Blockseminar ist darauf ausgerichtet, folgende Ergebnisse zu erzielen:
Wir wollen als erstes anhand von zwei klassischen Aufsätzen erarbeiten, wann Fremdheit vorliegt und wie sie sich ergibt. Als zweites rekonstruieren wir, warum und in welcher Hinsicht der Begriff Fremdheit von Seiten der Interkulturellen Pädagogik aufgegriffen wird. Das schließt ein, dass wir uns Wissen über das Konzept des Interkulturellen Lernens aneignen. Abschließend bereiten wir uns auf eine Exkursion in Köln-Kalk vor, die wir am 24. September durchführen werden. Am folgenden Tag werden wir Exkursionserfahrungen sammeln, sortieren und bewerten.

Es finden insgesamt drei Präsenztage und ein Exkursionstag statt:

22. September, 10-16 Uhr (Präsenztage)
23. September, 10-16 Uhr (Präsenztage)
24. September, ab 10 Uhr (Exkursionstag)
25. September, 10-14 Uhr

Die Vorbesprechung findet am 1. Juli um 16 Uhr statt.

14370.0003 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.ANASTASOPOULOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

14370.0004 Vergangenheit und Gegenwart der Interkulturellen Pädagogik 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.ANASTASOPOULOS

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

14370.0005 Erziehungswissenschaft und Gesellschaft 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.ANASTASOPOULOS

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Lehrveranstaltung führt in die Interkulturelle Pädagogik ein. Wir setzen uns zunächst mit den Impulsen für die Entstehung und Konsolidierung der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplin auseinander. Anschließend beschäftigen wir uns mit ausgewählten Begriffen, die im Selbstverständigungsdiskurs der Interkulturellen Pädagogik berücksichtigt wurden. Dazu gehören u.a.: Fremdheit, Rassismus, Bildungsbenachteiligung und Diversität.

14370.0006 Vergangenheit und Gegenwart der Interkulturellen Pädagogik 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.ANASTASOPOULOS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

INSTITUT FÜR BILDUNGSPHILOSOPHIE, ANTHROPOLOGIE UND PÄDAGOGIK

14373.1001 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter A (Theorien/Unterrichtsstörungen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.SCHICK

in Seminarraum S130 , 216 HF

In diesem Seminar werden zunächst Theorien der Entwicklungspsychologie in ihrer Bedeutung für die Entwicklung im Jugendalter besprochen und im Hinblick auf das schulische Lernen reflektiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Besonderheiten der körperlichen Entwicklung in der Pubertät und ihren Auswirkungen auf das Verhalten. In einem dritten thematischen Block werden Formen von Unterrichtsstörungen behandelt. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

14373.1002 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter B (Schulleistungsschwächen/Inklusives Unterrichten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.SCHICK

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden Ursachen von Schulleistungsschwächen besprochen und auf ihre Auswirkungen auf das schulische Lernen im Jugendalter reflektiert. In einem zweiten Teil werden Möglichkeiten einer förderdiagnostischen und inklusiven Einbindung von Schüler/innen mit Schulleistungsschwächen und sozial-emotionalem Förderschwerpunkt in den Unterrichtsalltag ausgelotet.

14373.2000 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Identität/Herausforderndes Verhalten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.SCHICK

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In diesem Seminar werden zunächst die Besonderheiten der pubertären Entwicklung im Jugendalter zusammengefasst und auf ihre Bedeutung für das schulische Lernen hingewiesen. Besondere Schwerpunkte liegen danach auf der Entwicklung von Selbstkonzept und Identität sowie spezieller Aspekte der sozialen Entwicklung. In einem dritten Themenblock werden Formen und der Umgang mit herausforderndem Verhalten besprochen. Dabei wird intensiv auf die Haltung der Lehrkraft gegenüber den besonderen Verhaltensweisen jugendlicher Schüler/innen, dem Umgang mit Konflikten im Lehr- und Lernkontext, sowie den Anforderungen inklusiver Bildung eingegangen.

14373.2003 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie HRSGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:15 - 13:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

M.SIMKOVIC

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener
Str. 197-199

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters behandelt: Intelligenz, Entwicklung und Stabilität der Persönlichkeitsmerkmale und des Selbstkonzepts, Entwicklung der Motivation und Handlungsregulation, Entwicklung des konzeptuellen Wissens, sowie Entwicklungsstörungen wie ADHS und LRS.

Bei jedem Thema werden diagnostische Verfahren und Messinstrumente vorgestellt. Der Umgang mit den Messinstrumenten, sowie die Interpretation deren Ergebnisse wird geübt. Zu diesem Zweck werden in den ersten Sitzungen einige Begriffe aus Statistik und Testtheorie vorgestellt.

PROFESSUR FÜR KINDHEITSFORSCHUNG

14374.0000 Verantwortete Elternschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.ECARIUS
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14374.0001 Methode: Wie wird erzogen?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 23.06.2020, J.ECARIUS
in Seminarraum S194 , 825 Triforum
Di. 12:00 - 17:15 , 21.07.2020,
Ortsangaben folgen
Mi. 10:00 - 15:00 , 22.07.2020,
Ortsangaben folgen

14374.0002 Einführung in die Jugendforschung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.ECARIUS
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14374.0003 Beratung und Selbstverwirklichung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.ECARIUS
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14374.0004 Familienforschung: Thematische Zugänge

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, J.ECARIUS
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14374.0006 Erziehung unter aktuellen gesellschaftlichen Bedingungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020, R.OLIVERAS
in Seminarraum S193 , 825 Triforum

14374.0008 Aufwachsen mit Medien – Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (Dozentin: Nadia Wester)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, N.WESTER

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

In diesem Seminar werden grundlegende Themenaspekte der Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter erarbeitet. Ziel ist es, ein Grundverständnis davon zu entwickeln, wie sich Jugend kennzeichnen lässt, wie sich Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter vollziehen und welche Bedingungen des Aufwachsens spätmoderne Gesellschaften bereithalten. Vor diesem Hintergrund soll die Bedeutung von Medien diskutiert werden, um herauszuarbeiten, welche Rolle sie für das Aufwachsen Jugendlicher spielen können.

14374.0009 Forschung zu Geschwisterbeziehungen im Jugendalter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.BOSSEK

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

14374.0010 Anerkennung und Lernen im Jugendalter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SERRY

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Lernen, Bildung, Erziehung und Sozialisation sind nicht ohne Prozesse von Anerkennung denkbar. Deshalb schauen wir uns in diesem Seminar an, wie sich Anerkennungsprozesse gestalten können und welche Auswirkungen sie auf das Lernen und Auswachsen von Jugendlichen haben. Anhand von Leitfadeninterviews in Kleingruppen untersuchen wir diese Ausgestaltung von Anerkennungsprozessen bei Jugendlichen, um die dahinterliegenden Prozesse besser verstehen zu können.

14374.0011 Ausgewählte Ergebnisse der Jugendforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.SERRY

in Seminarraum S136 , 216 HF

Um eine Vorstellung vom Leben und Aufwachsen sowie den Problemen von Jugendlichen zu bekommen, schauen wir uns z.B. anhand der neusten Shell Jugendstudie die zentralen Lebensbereiche von Jugendlichen – Familie, Schule und Bildung, Freunde und Medien – an und betrachten, welche Werte, Ängste und Sorgen Jugendliche heute haben. Dieses Wissen dient dabei als Grundlage, um die Chancen der Jugendlichen in Schule und außerschulischen Verhältnissen einzuschätzen, und auch Begriffe wie Erziehung, Bildung und Sozialisation zu reflektieren.

14374.0012 Anerkennung und Lernen im Jugendalter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.SERRY

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Lernen, Bildung, Erziehung und Sozialisation sind nicht ohne Prozesse von Anerkennung denkbar. Deshalb schauen wir uns in diesem Seminar an, wie sich Anerkennungsprozesse gestalten können und welche Auswirkungen sie auf das Lernen und Auswachsen von Jugendlichen haben. Anhand von Leitfadeninterviews in Kleingruppen untersuchen wir diese Ausgestaltung von Anerkennungsprozessen bei Jugendlichen, um die dahinterliegenden Prozesse besser verstehen zu können.

14374.0013 Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KLEINOW

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

»Bildung«, »Erziehung« und »Sozialisation« sind Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. In der Veranstaltung werden die Begriffe anhand von Beispielen erarbeitet.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende im ersten und zweiten Semester. Anhand von Beispielen sollen nicht zuletzt Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (insb. Vorbereitung auf das Verfassen schriftlicher Arbeiten) erlernt und geübt werden. Neben den formalen Kriterien schriftlicher Arbeiten werden daher z.B. auch die Beschaffung von Literatur, der Umgang mit Texten, Zitation und Argumentation thematisiert.

14374.0014 Lernwerkstatt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KLEINOW

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der Idee einer Lernwerkstatt liegt ein konstruktivistisches Lernverständnis zugrunde. Es wird davon ausgegangen, dass Wissen und Kompetenzen nicht vermittelt, sondern vielmehr vom Lernenden selbst erzeugt werden müssen. Eine Lernwerkstatt soll ein Ort sein, der darauf ausgelegt ist, die Lernenden in diesem Prozess des Erzeugens sowohl in materieller als auch in sozialer Hinsicht zu unterstützen. Gegenstand der Veranstaltung ist die Lernwerkstatt als Ort und Lernwerkstattarbeit als Grundlage von pädagogischer Arbeit und Didaktik, der anhand eines praktischen (Forschungs) Projektes und theoretischen Bezügen bearbeitet werden soll.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende im ersten und zweiten Semester. Anhand von Beispielen sollen nicht zuletzt Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (insb. Vorbereitung auf das Verfassen schriftlicher Arbeiten) erlernt und geübt werden. Neben den formalen Kriterien schriftlicher Arbeiten werden daher z.B. auch die Beschaffung von Literatur, der Umgang mit Texten, Zitation und Argumentation thematisiert.

14374.0015 Bildung in der frühen Kindheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KLEINOW

in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

»Bildung« ist einer der Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft. Inhaltlich konzentriert sich die Veranstaltung auf den Begriff der »Bildung« mit Blick auf die Themenfelder »Digitalisierung« und »Medien« in der frühen Kindheit.

Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende im ersten und zweiten Semester. Anhand des Themas »Bildung in der frühen Kindheit« sollen nicht zuletzt Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (insb. Vorbereitung auf das Verfassen schriftlicher Arbeiten) erlernt und geübt werden. Neben den formalen Kriterien schriftlicher Arbeiten werden daher z.B. auch die Beschaffung von Literatur, der Umgang mit Texten, Zitation und Argumentation thematisiert.

14374.0025 Wissenschaftliches Praktikum (2-Fach MA AEW)

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ECARIUS

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT MIT SCHWERPUNKT FRÜHE KINDHEIT UND FAMILIE

14375.0000 Bildung und Erziehung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 06.07.2020, U.STENGER
in Aula 3 , 216 HF

14375.0001 Bildungsforschung in der Frühpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, U.STENGER
in Seminarraum S139 , 216 HF

14375.0002 Phänomene in der frühen Kindheit (Körper - Leiblichkeit - Geschlecht)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, L.SCHEURING
in Seminarraum S141 , 216 HF

Das Seminar stellt die Frage, welche Rolle die Kategorien Körper, Leiblichkeit und Geschlecht für eine Reflexion frühpädagogischer Bildung, Erziehung und Betreuung spielen können.

14375.0003 Musikalische Bildung in der frühen Kindheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 27.07.2020, O.BILGI
Externer Raum

14375.0005 Lernwerkstatt Natur

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.KLEINOW
in Seminarraum S136 , 216 HF

14375.0008 Einführung in die Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.RICARTE LANZ
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14375.0009 Forschung in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.RICARTE LANZ
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14375.0014 Praktiken in und mit der Natur mit Kindern entwickeln und erforschen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 21:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020, U.STENGER
in Seminarraum S135 , 216 HF

14375.0015 Post-Faktizität und Pädagogik: Diagnose, Analysen und Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, O.BILGI
Externer Raum

14375.0016 Interaktion - Bindung - Verbundenheit - Liebe: Theoretische Erkundungen zur pädagogischen Beziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, U.STENGER
in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

In der Lehrveranstaltung werden Sie sich mit wissenschaftstheoretischen, methodologischen und methodischen Fragen einer phänomenologischen Forschung in der frühen Kindheit auseinandersetzen. Darüber hinaus bietet Ihnen die Lehrveranstaltung die Möglichkeit forschungsmethodische wie -analytische Fragen aus Ihrer Masterarbeit im Sinne einer Forschungswerkstatt zu diskutieren und zu entwickeln.

PROFESSUR FÜR ERWACHSENENBILDUNG UND WEITERBILDUNG

14376.0001 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Probleme zeitgenössischer Dichtung

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR
S.SCHARBERT
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0007 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Krise als Chance? Persönliche und gesellschaftliche Narrative der Corona-Pandemie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.KLEIN
A.LÖHR
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0010 Citizen Science Projektgruppe KölnErforschen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

A.LÖHR
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0012 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Universum Beethoven

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.SIANO
A.LÖHR
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0013 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Digital Natives und Silver Surfer – Ein Blick auf das Nutzungsverhalten, die Chancen und die Risiken digitaler Technologien in verschiedenen Generationsgruppen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR
G.RENNOCH
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0014 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: 5

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

W.LEIDHOLD

A.LÖHR

L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0015 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Zukunftsinvestitionen in Zeiten der Corona-Pandemie

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.THÖNE

A.LÖHR

L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0016 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Lernen im Alter - Herausforderungen, Chancen, Perspektiven

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

E.ROTTLAENDER

A.LÖHR

L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0017 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: : Umgehen mit der Krise ohne konkretes Gegenüber. Resilient trotz social distancing?

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR

A.JANHSEN

L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0018 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Die Europäische Union und die Corona Epidemie: der Europäische Rat (d.h. die EU - Führungsgruppe) als Krisenmanager

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

L.HOPP

W.WESSELS

A.LÖHR
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0019 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Die Krise als Chance und Gefahr für die Krise - Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Fortgang des Klimawandels

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0020 Informationsveranstaltung für Interessierte am Gasthörer- und Seniorenstudium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 06.08.2020,

in Hörsaal XVIII , 100 Hauptgebäude

A.LÖHR

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0023 Online Lehrveranstaltung für (ältere) Gasthörer*innen: Geteilte Macht, gestärkte Stabilität? Politische Krisen, Covid-19 und der Föderalismus

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0024 Citizen Science Projektgruppen: Literarische Alter(n)s- und Generationenbilder

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR
S.SCHARBERT
L.MILIOPOULOS

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0026 Arbeitskreis für (ältere) Gasthörer*innen

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.LÖHR

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Informationsbroschüre oder unserer Homepage unter <http://gasthoerersenioren.uni-koeln.de/>

14376.0029 Einführung in Theorien der Sozialisation (Erziehen-LV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.MULLIEZ

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studieneinsteiger und gibt einen einführenden Überblick über ausgewählte Theorien der Sozialisation (Durkheim, Parsons, Mead, Habermas, Bourdieu). Gemeinsam werden die unterschiedlichen Perspektiven auf Gesellschaft und Sozialisation diskutiert, die bis heute eine besondere Bedeutung für die wissenschaftliche Disziplin haben. Von den Studierenden wird dementsprechend die engagierte und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eine regelmäßige Vorbereitung der Seminarliteratur erwartet.

14376.0030 Einführung in die Lern- und Entwicklungstheorien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.VETTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminarangebot richtet sich an Studieneinsteiger und gibt einen einführenden Überblick über Entwicklung- und Lerntheorien. Indem auf Fragen nach Verhaltensänderungen und -fortschritten eingegangen wird, werden im Seminar Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Entwicklungs- und Lerntheorien diskutiert. Von den Studierenden wird dementsprechend die engagierte und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eine regelmäßige Vorbereitung der Seminarliteratur erwartet.

14376.0031 Praktikum Erwachsenenbildung/Weiterbildung

0 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.SCHEMMANN

14376.0032 Praktikumsvorbereitung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.SCHEMMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14376.0033 Didaktisches Handeln in der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.SCHEMMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14376.0034 Weiterbildungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.SCHEMMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14376.0035 Internationale Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.SCHEMMANN

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Seminar eröffnet eine Perspektive auf die internationale Dimension von Erwachsenenbildung. Der Begriff des "Lebenslangen Lernens" wird dabei in den Fokus gerückt und im Kontext von bildungspolitischen Programmatiken internationaler Organisationen beleuchtet. Gemeinsam werden wir die Folgen von Aktivitäten auf internationaler Ebene für die Erwachsenenbildung auf nationaler Ebene erarbeiten.

14376.0036 Strukturen, Themen und Aufgaben arbeitsorientierter Grundbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020,

J.KOLLER

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:30 , 08.05.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.05.2020 - 16.05.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:30 , 15.05.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14376.0037 Organisations- und Personalentwicklung aus Perspektive der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.VETTER

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Die Personalentwicklung (PE) in Unternehmen der freien Wirtschaft und gemeinnützigen Organisationen stellt ein zentrales Tätigkeitsfeld für ErwachsenenbilderInnen dar. Die stetige kompetenz- und effizienzorientierte Entwicklung der MitarbeiterInnen wird sich u.a. auf die Entwicklung der gesamten Organisation (OE) aus. Im Seminar werden unter Berufung auf empirische und theoretische Texte die Felder der PE und OE definiert, voneinander abgegrenzt und aus pädagogischer Perspektive kritisch reflektiert. Zudem wird es durch Gäste aus der Praxis die Möglichkeit geben, das Tätigkeitsfeld für Pädagoginnen und Pädagogen näher kennenzulernen.

14376.0038 Bildung für alle? - Weiterbildungsteilnahme und -teilnehmende als Einflussgröße des erwachsenpädagogischen Handelns

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.BONN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Die Adressaten-, Teilnehmer- und Zielgruppenforschung ist ein zentraler Bereich der Weiterbildungsforschung. Dabei rücken Fragen der Weiterbildungsbeteiligung und des Weiterbildungsverhaltens ebenso in den Vordergrund wie die individuellen Interessen, Lernerwartungen und Motive der Teilnehmenden sowie auch mögliche Bildungsbarrieren. Die empirischen Erkenntnisse der Teilnahme-/ Teilnehmendenforschung in der Weiterbildung eröffnen dabei gewinnbringende Perspektiven für verschiedene Bereiche des erwachsenpädagogischen Handelns, die wir im Rahmen des Seminars gemeinsam erschließen und diskutieren werden. Auf der Ebene der Lehr-Lern-Prozesse werden beispielsweise Fragen der teilnehmerorientierten didaktischen Konzeption bedeutsam, während das Wissen über Teilnehmende und Zielgruppen im Handlungsfeld des planend-disponierenden Personals in Weiterbildungseinrichtungen für eine passgenaue Programmplanung und ein zielgruppengerechtes Marketing genutzt werden kann. Zusätzlich dazu spielen Monitoring- und Berichtssysteme zur Weiterbildungsteilnahme und zum

Lernen Erwachsener eine bedeutende Rolle in der bildungspolitischen Ausgestaltung der Weiterbildungslandschaft.

Das Ziel ist es, dass Sie zentrale empirische Erkenntnisse und Programmatiken zur Weiterbildungsteilnahme kennenlernen und sich kritisch mit diesen auseinandersetzen können. Darauf aufbauend arbeiten wir darauf hin, aus den jeweiligen Seminarinhalten konkrete Implikationen für verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder abzuleiten.

14376.0039 Kompetenzen und Professionalität von Lehrenden in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.BONN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Wie wird die Bildung Erwachsener möglich? Mit dieser Leitfrage beschäftigt sich die Weiterbildungsforschung auf verschiedenen Ebenen. Neben struktur- und organisationsbezogenen Aspekten (Makro- und Mesoebene) kommt im Sinne dieser Leitfrage der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen (Mikroebene) eine besondere Bedeutung zu. Die Lehrpersonen gelten dabei als ein Schlüsselfaktor für gelingende Lehr-Lern-Prozesse. Dennoch ist der Berufszugang in diesem Feld bisher nicht formal geregelt und es gibt keine übergreifend gültigen Kompetenzstandards. Neben theoretischen Ansätzen zur erwachsenenpädagogischen Professionalität sind aktuell verstärkt Bestrebungen zu erkennen, die auf eine empirische Erfassung der Kompetenzanforderungen an Lehrende in der EB/WB zielen. Zusätzlich zu diesen Aspekten werden wir uns im Rahmen des Seminars mit Möglichkeiten der Professionalitätsentwicklung von Lehrenden in der EB/WB befassen.

Das Ziel ist es, dass Sie zentrale theoretische Fundierungen sowie ausgewählte empirische Befunde zu Professionalität und Kompetenzen von Lehrenden in der EB/WB kennenlernen und sich in reflektierter Form mit diesen auseinandersetzen können. Ausgehend davon zielt die Seminararbeit auf Transferimpulse für die lehrbezogene Praxis, aber auch für die berufliche Praxis des planend-disponierenden Personals in Weiterbildungseinrichtungen (z.B. in Bezug auf die Auswahl von Lehrpersonen).

14376.0040 Stichwort: Diversity - Eine Herausforderung für die Erwachsenenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.MULLIEZ

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

*** Wichtig: Der erste Sitzungstermin ist verpflichtend für alle die am Seminar teilnehmen möchten. ***

Seit einiger Zeit haben Begriffe wie ‚Vielfalt‘, ‚Diversität‘, ‚Heterogenität‘ und ‚Diversity‘ sowohl im alltäglichen als auch wissenschaftlichen Diskurs Konjunktur.

Das Ziel des Seminars besteht darin, einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Auseinandersetzungen, empirischen Erkenntnisse der Weiterbildungsforschung und deren Implikationen für die Praxis der Erwachsenenbildung und Weiterbildung zu geben.

Im Besonderen wird im Verlauf des Seminars der Fokus auf die Ebene der Weiterbildungsorganisationen und der Lehr-Lern-Interaktion gelegt.

14376.0041 Perspektiven zur Alphabetisierung von Erwachsenen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.BAR-KOCHVA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

The seminar is related to the introductory course on adult education. While the course provides an overview on the field and its organization, in this seminar a focus is given to the subject of literacy skills in different age groups, and in adults in particular. Current challenges, functional illiteracy and forms of literacy education for adults are discussed.

14376.0042 Alphabetisierung und basale Sprachkenntnisse: Diagnose und Intervention

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

I.BAR-KOCHVA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

14376.0043 Beratung in der Weiterbildung ...viel mehr als Consulting, Supervision oder Coaching?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

G.MULLIEZ

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Das Ziel des Seminars besteht darin, einen Überblick über das Feld der Beratung innerhalb der Erwachsenen- und Weiterbildung zu geben. Es werden verschiedene Beratungsanlässe sowie die Beratungspraxis als berufliches Handlungsfeld samt möglicher Aufgabenbereiche thematisiert. Außerdem beschäftigen wir uns mit den entsprechenden finanziellen und programmatischen Rahmenbedingungen der Bildungspolitik in Deutschland und diskutieren relevante Ansätze und Befunde der Beratungsforschung.

14376.0044 Digitalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.VETTER

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Digitalität hat sich zu einem prägenden Merkmal des Alltags in westlichen Gesellschaften entwickelt. Teilnehmende erwachsenenpädagogischer Bildungsangebote bringen in der Gegenwart Artefakte der digitalen Transformation in Form von Smartphones und Laptops in die verschiedenen Bildungssettings mit ein. Um dem didaktischen Leitprinzip der Teilnehmerorientierung in der Erwachsenenbildung gerecht zu werden, ist die konzeptionelle Integration digitaler Medien und Methoden eine zentrale Herausforderung zeitgemäßer Erwachsenenbildung. Im Rahmen des Seminars werden anhand empirischer und programmatischer Texte der erwachsenenbildnerische Diskurs um Digitalisierung und deren Durchdringung in der Praxis erarbeitet. Zudem werden digitale Lehr- und Lernmethoden erprobt und kritisch analysiert.

14376.0045 Diagnostische Aspekte in der Grundbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

I.BAR-KOCHVA

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Dieser Kurs soll TeilnehmernInnen eine Einsicht über folgende Themen vermitteln: (1) Die Problematik von ungenügenden Grundfähigkeiten, hauptsächlich geringer Lese- und Schreibfähigkeiten, in einem großen Teil der erwachsenen Gesellschaft. (2) Grundbildung und Alphabetisierungskurse. (3) Mögliche Schwierigkeiten und deren Ursachen beim Erlernen von Lese- und Schreibfähigkeiten. (4) Die Grundsätze der Lernfähigkeits-Diagnostik.

Dieser Hintergrund sollte das Lesen und Verstehen ausgewählter Forschung zum Thema geringer Alphabetisierungsfähigkeiten bei Erwachsenen befähigen.

PROFESSUR FÜR HISTORISCH SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

- 14377.0000 Menschenbilder: Einführung in Pädagogische Anthropologie**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.0001 Sachen und Menschen - Lernen und Lehren in pädagogischer Sicht**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.0002 Erziehung als Generationenverhältnis - Zur Pädagogik Schleiermachers**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, U.FROST
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
- 14377.0003 Globalisierung anders - Lektürekurs Comenius**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.0004 Verstehen als Weltzugang und Methode - Grundlagen der Hermeneutik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, U.FROST
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.1000 Schönheit**
2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.BURCHARDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.1001 Liebe als Horizont von Bildung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.BURCHARDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

14377.1002 Natur als Fiktion (J. J. Rousseau)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

14377.1003 Bildung in Zeiten totaler Herrschaft (H. Arendt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

M.BURCHARDT

14377.2000 Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 15:00 , 10.08.2020 - 17.08.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Di. 10:00 - 15:00 , 11.08.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 15:00 , 13.08.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

R.MOLZBERGER

14377.2001 Bildung und Langeweile

2 SWS; Proseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 15:00 , 18.08.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mi. 10:00 - 15:00 , 19.08.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Do. 10:00 - 15:00 , 20.08.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Mo. 10:00 - 15:00 , 24.08.2020,

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

R.MOLZBERGER

14377.3000 „Wie das Dort versagt, wenn das Hier nicht drangegeben wird, so muß das Dann versagen, wenn das Jetzt es nicht bewährt.“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

W.KRONE

14377.3001 Lernen und Erziehen im reformpädagogischen Kontext

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

W.KRONE

- 14377.3002 Der "Erzieher [ist] vor den Kindern für die Gesellschaft verantwortlich" (Janusz Korczak)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.3003 Was ist zu tun?! Martin Bubers Denken als Zu-Mutung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.3004 "Es geht nicht an, das als utopistisch zu bezeichnen, woran wir unsere Kraft noch nicht erprobt haben." (Martin Buber)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:15 - 16:15 , 09.05.2020 - 23.05.2020, W.KRONE
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4000 Umgang mit Heterogenität, Interkultur und Othering (A)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:00 , 11.04.2020 - 11.07.2020, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4001 Bildung, Macht, Diskriminierung. Bourdieu, Foucault, Butler**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4002 Bildung, Fremdheit, Heterogenität (a)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4003 Bildung, Fremdheit und Psychoanalyse. Waldenfels, Freud, Lacan**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude
- 14377.4004 Bildung, Fremdheit, Heterogenität (b)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.SCHMIDT
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

14377.4005 Umgang mit Heterogenität, Interkultur und Othering (B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.04.2020 - 18.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

T.SCHMIDT

14377.5000 Was ist guter Unterricht? Theorien, Modelle, Kriterien (A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

S.KRETSCHMER

14377.5001 Was ist guter Unterricht? Theorien, Modelle, Kriterien (B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

S.KRETSCHMER

14377.6000 Filme als Bildungswelten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S94 , 103 PhilosophikumP.LANDENBERGER-
VETTER

Der Mensch ist ein bildliches Wesen. Als natürlicher Ort der Bilder und lebendes Organ für Bilder erschafft er sich ein Bild der Welt und ist selbst sichtbarer Teil dieses Welt-Bildes. Das Bildvermögen als die Fähigkeit, Bilder hervorbringen zu können, ist ein herausragendes Merkmal unter allen Spezifika menschlichen Seins. Bilder gehören zu den fundamentalen Voraussetzungen der Existenz des Menschen und bestimmen seine Welt-, Selbst- und Fremdverhältnisse. Als Mittel der Überlagerung wirken sie zwischen weltlicher Umwelt und menschlicher Innenwelt und verbinden beide Sphären miteinander. Bilder eröffnen damit Schauplätze, die nur auf der begrenzten Fläche des jeweiligen Bildes selbst existieren und insofern nicht von dieser Welt stammen. Diese bildlichen Schauplätze sind nur als reines Bildgeschehen ein Teil unserer Welt. Das Bild bereichert sonach dieselbe um einen Raum, welcher in der Welt ansonsten nicht existierte.

Ähnlich wie die Photographie die fundamentalen Eigenschaften des Bildes aufweist, so teilt auch der Film jene Grundeigenschaften des Lichtbildes. Der Film wird zu einer Konsequenz der Photographie, da er sich prinzipiell aus einer Vielzahl von Einzelaufnahmen (Photos) zusammensetzt. Trotz ihrer genetischen Verwandtschaft besteht jedoch eine phänomenale Differenz zwischen Photo und Film. Während das Lichtbild uns Zeit gibt, indem es seinen Gegenstand dem Zeitverlauf entzieht und den Moment fixiert, nimmt uns der Film dieselbe. Wir bewegen uns sehend in einem Bildraum, der den (kausalen) Bedingungen der Zeit unterworfen ist. Anders als die Photographie zeigt der Film jedoch nicht bloß vergangene Ereignisse, sondern wird selbst zum Ereignis.

Was also soll das Ansinnen dieser Lehrveranstaltung sein? Was wollen wir wagen? Nichts weniger, als zu zeigen, dass der Film uns eigentümliche Formen der Erfahrung und Weltzugänge eigener Art ermöglicht, die fundamentale Bedeutung für unser Verhältnis zu uns selbst, zu unseren Mitmenschen und zur Welt besitzen. Dem Film, so die These, eignet etwas wesentlich Pädagogisches – und dieses wäre durch die bildungsphilosophische Befassung mit Klassikern der Filmgeschichte den bewegten Bildern selbst abzulauschen. In dieser Lehrveranstaltung wird hierzu eine zweifache Zugangsweise gewählt. Die Lektüre einschlägiger Bildungstheorien soll es uns einerseits ermöglichen, Filme bildungsphilosophisch auszudeuten; die Auseinandersetzung mit reichhaltigem Filmmaterial und dem Kino als Ort medialer Erfahrung soll uns andererseits gestatten, Bildungstheorien auf ihre Logik und Voraussetzungen hin zu prüfen. Grundlage hierfür bilden die Überlegungen zu einer (pädagogischen) Anthropologie und Philosophie des Filmischen. Dem Seminar liegt

der Ansatz eines forschenden Lernens zugrunde, sodass eigenständige Positionen, Sichtweisen und Perspektiven entwickelt werden können.

14377.6001 Pädagogische Grundfragen im Schulalltag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:30 - 17:45 , 04.05.2020 - 15.06.2020,

I.KÖHNE

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

14377.6002 Das Ebenbild Gottes. Das ist das undefinierbare, nur faktische Wohin des gegenwärtigen Erziehers, der in der Verantwortung steht. (Martin Buber)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.RAUTERBERG

in Seminarraum 4.107 , 100 Hauptgebäude

Woraufhin erziehen? Erzieher und Lehrer stehen in einem unabsehbaren Mienenfeld einander widersprechender Erwartungen, Leitbilder, Ideale. Unterschiedliche Akteure aus Wirtschaft, Gesellschaft, Bildungsbürokratie, nicht zuletzt Pädagogen, Eltern und Schüler selbst schmieden an diesen Bildern mit. Zu Tretnienen werden sie, weil kein Konsens über ihre Berechtigung und ihren Stellenwert besteht, höchstens durch Macht entschieden und verordnet wird - oder ganz dispensiert wird. Also in der täglichen Treitmühle ungeliebter, angeordneter Curricula alle übergeordneten Ziele aufgeben? - Aber Ebenbild Gottes?

Auf der Suche nach pädagogisch zu rechtfertigenden Erziehungs- und Bildungszielen werden wir uns mit Martin Bubers dialogischer Pädagogik auseinandersetzen. Deren Grundbegriffe werden wir uns anhand seines grundlegenden Werkes "Ich und Du" erarbeiten und v.a. anhand seiner Rede "Über das Erzieherische" an den pädagogischen Kontext zurückbinden.

Unser Seminar verfolgt kein abgestecktes Curriculum, sondern wird sich in gemeinsamem Lesen und Gespräch entwickeln.

Literatur:

- ANZUSCHAFFEN (!): Martin Buber, "Ich und Du" (wahlweise zusammen mit anderen philosophischen Schriften in: Martin Buber, "Das dialogische Prinzip" [evtl. antiquarisch] oder in einer preiswerten Einzelausgabe der "Reclam Universalbibliothek");
- anzuschaffen oder als Kopiervorlage: Martin Buber, "Über das Erzieherische", in: ders., "Reden über Erziehung", S. 11-49;
- weiteres ggf. als Kopiervorlage.

14377.7000 Wie schreibe ich eine Hausarbeit? (1)

0 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.POHL

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Das Schreiben von Hausarbeiten stellt nicht nur Erstsemester-Studierende immer wieder vor Herausforderungen. Das Erwerben von Kompetenzen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, welche sämtliche erforderlichen Ansprüche erfüllt, ist mit Ziel Ihres Studiums.

Zum einen werden im Rahmen des Tutoriums mögliche Vorgehensschritte zum Anfertigen einer Hausarbeit erarbeitet, zum anderen wird die Möglichkeit geboten, gemeinsam für Ihre anstehenden Hausarbeiten Ideen zu sammeln, Exposés anzufertigen und diese zu diskutieren.

Ziel des Tutoriums soll es sein, Sie zu befähigen, folgende beispielhafte Hürden überwinden zu können, sodass sie sich in der Vorbereitung und im Schreiben einer Hausarbeit weniger verloren und sicherer fühlen:

- Wie finde ich ein geeignetes Thema?

- Wie und wo finde ich geeignete Literatur zu diesem Thema?
 - Wie lese ich wissenschaftliche Literatur?
 - Wie gehe ich an Quellen heran?
 - Wie fertige ich ein Exposé an?
 - Wie gliedere ich meine Arbeit?
 - Wie schreibe ich wissenschaftlich?
 - Welche Formalitäten sind zu beachten?
- usw.

Das Tutorium ist freiwillig zu belegen ohne Möglichkeit auf den Erwerb von Leistungspunkten.

Dennoch bleibt zu bedenken, dass diese grundlegenden Kompetenzen oftmals keinen geeigneten Raum in den Seminaren finden können, sodass viele Studierende sich auch in späteren Semestern noch unwohl oder unsicher im Schreiben von Hausarbeiten fühlen.

Das Tutorium richtet sich vornehmlich, aber nicht ausschließlich an Lehramtsstudierende und Studierende der Erziehungswissenschaft.

14377.7001 Wie schreibe ich eine Hausarbeit? (2)

0 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

P.POHL

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Das Schreiben von Hausarbeiten stellt nicht nur Erstsemester-Studierende immer wieder vor Herausforderungen. Das Erwerben von Kompetenzen zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, welche sämtliche erforderlichen Ansprüche erfüllt, ist mit Ziel Ihres Studiums.

Zum einen werden im Rahmen des Tutoriums mögliche Vorgehensschritte zum Anfertigen einer Hausarbeit erarbeitet, zum anderen wird die Möglichkeit geboten, gemeinsam für Ihre anstehenden Hausarbeiten Ideen zu sammeln, Exposés anzufertigen und diese zu diskutieren.

Ziel des Tutoriums soll es sein, Sie zu befähigen, folgende beispielhafte Hürden überwinden zu können, sodass sie sich in der Vorbereitung und im Schreiben einer Hausarbeit weniger verloren und sicherer fühlen:

- Wie finde ich ein geeignetes Thema?
 - Wie und wo finde ich geeignete Literatur zu diesem Thema?
 - Wie lese ich wissenschaftliche Literatur?
 - Wie gehe ich an Quellen heran?
 - Wie fertige ich ein Exposé an?
 - Wie gliedere ich meine Arbeit?
 - Wie schreibe ich wissenschaftlich?
 - Welche Formalitäten sind zu beachten?
- usw.

Das Tutorium ist freiwillig zu belegen ohne Möglichkeit auf den Erwerb von Leistungspunkten.

Dennoch bleibt zu bedenken, dass diese grundlegenden Kompetenzen oftmals keinen geeigneten Raum in den Seminaren finden können, sodass viele Studierende sich auch in späteren Semestern noch unwohl oder unsicher im Schreiben von Hausarbeiten fühlen.

Das Tutorium richtet sich vornehmlich, aber nicht ausschließlich an Lehramtsstudierende und Studierende der Erziehungswissenschaft.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN MIT SCHWERPUNKT ANTHROPOLOGIE

14378.0000 Grundlagen der Erziehungswissenschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.BURGHARDT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung möchte die Erziehungswissenschaft als eine genuine Sozialwissenschaft vorstellen. In diesem Rahmen wird ein Blick auf zentrale Themenfelder und Begriffe der Pädagogik geworfen: Dabei werden u.a. Grundbegriffe wie Erziehung, Bildung und Sozialisation vorgestellt. Aber auch Problemfelder wie Autoritarismus, Subjektivierung oder Begabung erörtert.

14378.0001 Allgemeine Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.ZIMMERMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar stellt sich zur Aufgabe den Bildungsbegriff im Übergang zur Moderne zu untersuchen. Es wird hierfür ein historischer Zugriff auf die Bildungstheorien nach Comenius und Wilhelm von Humboldt gewählt. Beide Autoren gelten als 'Klassiker' der Pädagogik, sodass die Fragestellung nach dem Stellenwert beider Ansätze im Rahmen einer Theorie der allgemeinen Bildung leitend sein soll. Anhand dieser grundsätzlichen Auseinandersetzung kann der gegenwärtige Bildungsdiskurs in seiner Entwicklungstendenz diskutiert werden.

14378.0002 Bildung und Erziehung in Gegenwart von Globalisierung und Digitalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREBS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Optimierung gehört zu den zentralen Signaturen der Gegenwart, die viele gesellschaftliche Bereiche bestimmt, etwa die Entwicklung technischer Infrastrukturen, die Funktionalität von Institutionen oder die Verbesserung menschlicher Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig ist Optimierung in verschiedenen begrifflichen Spielarten zu einem bedeutsamen Topos der Pädagogik geworden, der eine Fülle theoretischer und praktisch bedeutsamer Fragen aufwirft. Diese betreffen beispielsweise die Bearbeitung individueller und kultureller Ausgangslagen von Bildungsprozessen, die politischen und gesellschaftlichen Ziele pädagogischen Handelns sowie die dafür eingesetzten Mittel, die Weiterentwicklung des Bildungssystems im Sinne gesellschaftlicher Interessen, die Nutzung vorhandener Ressourcen oder die erziehungswissenschaftliche Überprüfung pädagogischer Sachverhalte. Literatur zur Einführung: Sieben, A./Sabisch-Fechtelpeter, K./Straub, Jürgen (Hrsg.) (2012): Menschen machen. Die hellen und dunklen Seiten humanwissenschaftlicher Optimierungsprogramme. Bielefeld 2012; Mayer, R./Thompson, Ch./Wimmer, M. (Hrsg.): Inszenierung und Optimierung des Selbst. Frankfurt/M. 2013.

14378.0003 Rechtsextremismus: Geschichte, Formen und pädagogische Interventionen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.BURGHARDT

in Seminarraum S131 , 216 HF

14378.0004 Begleitseminar Abschlussarbeiten (Anmeldung bitte nur persönlich in der Sprechstunde.)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.ZIRFAS

Dieses Seminar ist kein obligatorisches, sondern ein freiwilliges Angebot für die Studierenden, die ihre Abschlussarbeiten (im BA oder MA) bei mir schreiben. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Erarbeitung einer Gliederung für diese Arbeit, anhand derer diese dann angefertigt werden kann.

14378.1000 Pädagogik und Autoritarismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

D.BURGHARDT

in Seminarraum S133 , 216 HF

14378.3000 Materialistische Bildungstheorie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREBS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14378.3001 Antisemitismus – Formen und Prävention

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREBS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

14378.4000 Einführung in die Bildungsphilosophie: Antike-Renaissance-Neuzeit (Blockveranstaltung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 24.04.2020,

A.ZIMMERMANN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.05.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Sa. 10:00 - 14:00 , 20.06.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

Die als Grundlagenseminar konzipierte Veranstaltung soll einen Überblick über die Ursprünge und die Genese des Bildungsbegriffes vermitteln sowie durch die exemplarische Erarbeitung ausgewählter Positionen Einblicke in (bildungs-)philosophische Theoriebildungen der Epochen Antike, Renaissance und Neuzeit geben.

14378.4001 Natürliche Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.ZIMMERMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar setzt sich zur Aufgabe, Jean-Jacques Rousseaus Theorie der natürlichen Erziehung zu rekonstruieren, historisch-systematisch einzuordnen und zu diskutieren.

Zentrum der Untersuchung bilden zwei einschlägige Werke: der Erziehungsroman "Emile" und der "Diskurs über die Ungleichheit". Es wird eine primärtextnahe Deutung und Systematisierung der Erziehungstheorie angestrebt. Als ausblickende historisch orientierte Fragestellung, soll auch die Rousseau-Rezeption Immanuel Kants anhand ausgewählter erziehungstheoretischer relevanter Zugriffe thematisiert werden.

14378.4003 Über Anmut, Würde und Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.ZIMMERMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar behandelt Friedrich Schillers ästhetische Bildungsideale (Schiller: Überanmut und Würde, 1793), die in enger Verflechtung mit dem aufkeimenden Denken der so genannten "klassischen deutschen Philosophie" im ausgehenden 18. Jahrhundert stehen und folglich eine zentrale Dimension der neuzeitlichen abendländischen Bildungstradition ins Zentrum seiner Konzeption stellt: den Freiheitsgedanken.

So sollen die beiden ästhetischen Bildungsideale der "schönen" und der "erhabenen" Seele vor dem Hintergrund der Freiheitsphilosophie des deutschen Idealismus rekonstruiert und diskutiert werden. Das Seminar verfolgt explizit einen historischen Zugriff und setzt sich zum Ziel dieses wichtige Theoriestück in die Geschichte der ästhetischen Bildung einzuordnen und kritisch zu würdigen.

14378.4004 Schillers Theorie ästhetischer Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.ZIMMERMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar behandelt die ästhetische Bildungstheorie Friedrich Schillers anhand des ästhetischen Hauptwerkes "Über die ästhetische Erziehung des Menschen" (1795), welches als Gründungstext der modernen Disziplin der "Ästhetischen Bildung" bezeichnet werden kann.

Schwerpunkt des Seminars wird auf Schillers "transzendentalen Weg" (ab Brief 11) liegen, der die Methode der Kantischen Transzendentalphilosophie auf eine eigene idealistische Weise verfolgt und inhaltlich eine eigenständige Theorie der Subjektivität vertritt. Dementsprechend ist der Zusammenhang von Subjektivität, Ästhetik und Bildung das Kernbeschäftigungsfeld des Aufbauseminars.

PROFESSUR FÜR BILDUNG UND HETEROGENITÄT

14379.0000 Alles "nur" Performance? Performative Praktiken in Bildung und Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

K.AUDEHM

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Symbolische Praktiken wie Sprache, Gesten oder Rituale und auch symbolische Artefakte besitzen den performativen Effekt, zugleich ins soziale Leben zu rufen, was sie bezeichnen.

Im Seminar werden die Konzepte der performativen Magie und Logik nach Pierre Bourdieu und der Performance und Performativität nach Judith Butler erörtert. Zum anderen werden sie anhand empirischen Materials aus dem pädagogischen Feld diskutiert.

14379.0001 Heldinnen im Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:00 , 30.04.2020 - 16.07.2020,

K.AUDEHM

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Seminar werden Filme aus unterschiedlichen Regionen, Zeiten und Genres ausgewählt, in denen weibliche Heldenhaftigkeit inszeniert wird. Im Rahmen von Artefaktanalysen werden sowohl die Filmhandlung (Narration) als auch die Mittel der filmischen Inszenierung (wie Dramaturgie, Figurenkonstellationen sowie Kameraführung, Schnitttechniken, Licht, Musik u.a. Mittel auf der Bild- und Ton-Ebene) interpretiert und ihre filmischen Effekte und Wirkungen reflektiert.

Literaturtipp: s.u.u. "Empfohlene Fachliteratur"

14379.0002 Habitus und Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

K.AUDEHM

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Habituskonzept Pierre Bourdieus wird in der Erziehungswissenschaft auf die Problematik der Sozialisation allgemein und zumeist auf Bildungsverläufe bezogen. Im Seminar wird dieses Konzept sowohl theoretisch erörtert als auch anhand empirischer Studien reflektiert, bspw. über die Ausbildung von Geschmack und Lebensstilen in Frankreich, über die schulische Sozialisation in Deutschland, das Aufwachsen und Leben im us-amerikanischen Schwarzen-Ghetto oder die Veränderung bäuerlicher Lebenswelten in Algerien und Deutschland.

14379.0003 Bildung und Erziehung im Ritual

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

K.AUDEHM

in Seminarraum S241 , 101 WiSo-Gebäude

Die Erziehungswissenschaft hat Rituale lange mit Skepsis betrachtet, inzwischen ist das Pendel jedoch in die Gegenrichtung umgeschlagen. Das Seminar erarbeitet einen vertiefenden Einblick in verschiedene Ritualkonzepte. Darüber hinaus werden die Erziehungs- und Bildungsaspekte von Ritualen anhand empirischer

Studien diskutiert, wie bspw. über Einschulungsfeiern, Tischrituale in Familien, den Hahnenkampf auf Bali, das Public Viewing oder den Kölner Straßenkarneval.

14379.0004 Macht in pädagogischen Beziehungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

K.NORDHOFF

in Seminarraum S103 , 211 IBW

„Macht“ ist ein Grundbegriff der Pädagogik und wird einzelnen Subjekten, Kollektiven, Strukturen und Diskursen zugesprochen. In ersten Assoziationen wird sie oft mit Repression verbunden und negativ konnotiert, kann als ein zentrales Merkmal zwischenmenschlicher – auch pädagogischer – Beziehungen aber ebenso als produktiv und ermöglichend entworfen werden.

Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Machtbegriffen, bspw. von Weber und Foucault, beschäftigen und unterschiedliche (Erscheinungs-)Formen bzw. Ausprägungen von Macht in pädagogischen Beziehungen untersuchen.

INSTITUT FÜR VERGLEICHENDE BILDUNGSFORSCHUNG UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGS- UND KULTURSOZIOLOGIE

14384.0001 Neue Fragestellungen der Erziehungs- und Bildungssoziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.REUTER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Erziehung und Bildung findet nicht nur in Familien, Kindergärten und Schulen statt, sondern auch an Hochschulen. Dabei werden Universitäten typischerweise als tertiäre Bildungseinrichtungen gefasst, an denen Wissenschaft als „höhere Bildung“ vermittelt wird. Hierbei wird jedoch übersehen, dass Hochschulen zugleich immer auch Sozialisationsinstanzen sind, die junge Erwachsene weit über das eigentliche Studium hinaus in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung prägen – sei es als Betriebswirt*innen, Jurist*innen, Ingenieur*innen oder Erziehungswissenschaftler*innen.

Im Seminar betrachten wir anhand kleiner Ethnographien das soziale Innenleben von Hochschulen und werfen einen Blick auf die Vielfalt gelebter Studienerfahrungen und fachspezifischer Arbeits- und Wissenskulturen. Im Vergleich unterschiedlicher Studienfächer und Sozialpraktiken wollen wir verstehen, wie im Hochschulalltag – in Lehrveranstaltungen, in studentischen Vereinen, in der Bibliothek oder in der Mensa – persönliche und berufliche Identitäten geformt werden.

Das Seminar ist als ein Lehrforschungsprojekt konzipiert, d. h. gemeinsame Präsenzphasen und Kleingruppenarbeit mit empirischem Auftrag wechseln sich ab.

Literatur

Kehm, B. M. (Hrsg.) (2008). Hochschule im Wandel: Die Universität als Forschungsgegenstand. Frankfurt am Main: Campus.

Lange-Vester, A. & Sander, T. (Hrsg.) (2016). Soziale Ungleichheiten, Milieus und Habitus im Hochschulstudium. Weinheim: Beltz Juventa.

Pfaff-Czarnecka, J. (Hrsg.) (2017). Das soziale Leben der Universität: Studentischer Alltag zwischen Selbstfindung und Fremdbestimmung. Bielefeld: Transcript.

Mayhew, M. J. et al. (2016). How college affects students: 21st century evidence that higher education works. San Francisco: Jossey-Bass.

14384.0002 Soziologische Analysen: Gesellschaft begreifen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.REUTER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Wissenschaft und Gesellschaft scheinen manchmal meilenweit voneinander entfernt. Doch es gibt einen Ort, an dem sie zusammentreffen: die Soziologie. Aber wie kann diese Wissenschaft helfen, unsere Gesellschaft zu erklären? Mithilfe namhafter deutscher Soziologinnen und Soziologen und anhand konkreter Beispiele und Fragestellungen will das Seminar zeigen, warum soziologisches Wissen wichtig ist für unsere Gesellschaft. So geht es zum Beispiel um die Veränderungen der Arbeitswelt, die Geschlechterrollen in Paarbeziehungen, die Zusammensetzung von Eliten oder auch (nur) um Geschmacksvorlieben und Tischmanieren beim gemeinsamen Essen und Trinken. Neben den Möglichkeiten soziologischen Denkens, seinen Theorien und Methoden geht es vor allem darum,

die "Gebrauchsformen" soziologischen Wissens so vorzustellen, dass man sich mit Gewinn zur Soziologie eingeladen sieht.

14384.0003 Komplexe sozialwissenschaftliche Theorien und Analysen: Biographieforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.REUTER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Unter Biographieforschung werden diejenigen Forschungsansätze verstanden, die als Datengrundlage (oder als Daten neben anderen) Lebensgeschichten haben, also Darstellungen der Lebensführung und ihrer Deutung aus dem Blickwinkel desjenigen, der dieses Leben führt. Wichtige Forschungsfragen sind: Wie wird Biographie als Sinnzusammenhang der Lebensführung konstituiert? Welche Bewegungsgestalten haben Biographien in unterschiedlichen Teilgruppen, Milieus oder zeitgeschichtlichen Konstellationen? Welche Verlaufsformen im Einzelnen charakterisieren die biographischen Erfahrungen zwischen Handeln und Widerfahrnissen? Wie wirken sich Veränderungen auf der Meso- und in der Makroebene auf Biographien aus? Welchen Beitrag leistet Biographie in einer durch Individualisierung gekennzeichneten Gesellschaft zur sozialen Integration? (Werner Fuchs-Heinritz 2010)

Im Seminar beschäftigen wir uns ausgehend von den autobiographischen Zeugnissen von Bildungsaufsteiger*innen mit der Frage, welche Themen und Aspekte sozialer Ungleichheit mit Hilfe von biographischen Material offengelegt werden kann, wie sich gesellschaftliche Klassenstrukturen in Biographien spiegeln, welche unterschiedlichen Formen biographischen Schreibens und Sprechens es gibt und wie damit in der Soziologie sozialer Ungleichheit umgegangen wird.

Vorausgesetzt wird Spaß und Interesse am Lesen - auch der aktuellen belletristischen Literatur zum Thema, denn das Seminar soll als Lektüreseminar konzipiert werden, d.h. gemeinsames Lesen und Besprechungen der Literatur stehen im Vordergrund.

14384.0004 Soziologische Analysen: Migrationssoziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 15:00 , 17.04.2020,

N.WARRACH

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Migration ist seit 2015 vermehrt Thema des Alltagsdiskurses. Dabei ist Migration so alt wie die Menschheit selbst und bestimmt schon lange unser gesellschaftliches Miteinander, ob durch Binnenmigration (innerhalb nationaler Grenzen) oder internationale Migrationsbewegungen. Die Motive und Formen von Migration sind dabei äußerst divers: Manche migrieren freiwillig, andere sind zur Flucht gezwungen, manche werden als Fachkräfte angeworben, andere arbeiten als "undokumentierte" im Ausland etc. - eine Gemeinsamkeit ist dabei sicherlich stets die Suche nach besseren Lebensbedingungen, sei es im Kontext von Arbeit, Bildung, Liebe, Gesundheitssystem usw.

"Was geht hier eigentlich vor" ist eine Frage, die einer soziologischen Perspektive auf Geschehnisse zugrunde liegt. Im Seminar nehmen wir den Themenbereich Migration soziologisch in den Blick. Wir setzen uns mit zentralen Begriffen der Migrationsforschung auseinander (darunter Integration, Ethnizität, Kultur) und schauen uns verschiedene Zusammenhänge und Konzepte genauer an, darunter die Soziologie des Fremden (Simmel, Schütz, Park), Migrationsformen (u.a. Flucht,

Arbeitsmigration) und Integrationsmodelle. Zudem werfen wir einen Blick auf den Paradigmenwandel der deutschsprachigen noch recht jungen Migrationsforschung.

14384.0005 Globaler und lokaler Islam (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.GAMPER

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Der Islam gehört zu den großen monotheistischen Religionen der Welt. Vor diesem Hintergrund aber von dem „Islam“ als Einheit zu sprechen würde dieser Religion nicht gerecht. Der globale Islam besteht aus unterschiedlichen Schulen und Richtungen und wird lokal ganz unterschiedlich ausgelebt. Während der Iran beispielsweise eine islamische Republik ist, bildet der Islam in Deutschland mit ca. 3,6 bis 4,3 Millionen Mitgliedern die drittgrößte religiöse Gemeinschaft. Dieses Seminar widmet sich dem Phänomen Islam auf globaler und lokaler Ebene. Dabei wird der Islam aus religionssoziologischer Sicht analysiert. Es wird somit die soziale Form des Religiösen untersucht, d.h. es wird den Fragen nachgegangen, welchen Einfluss das Religiöse auf die Gesellschaft hat und wie sich gesellschaftliche Veränderungen auf den Islam auswirken. Schwerpunkte sind beispielsweise die Geschichte des Islam, Konversion zum Islam, Islamismus, islamischer Feminismus und Erziehungsstile. Hierfür werden unterschiedliche Themenschwerpunkte von den Studierenden in einem Referat vorgestellt und im Plenum diskutiert.

14384.0006 Komplexe sozialwissenschaftliche Analysen: Globaler Norden vs. Globaler Süden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GAMPER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Das Seminar ist in zwei Teile gegliedert: Zuerst beschäftigen wir uns mit theoretischen Texten zu den Themen Dekonstruktion und Postmoderne. Hierbei stehen Autoren wie z.B. Jean-Francois Lyotard, Jacques Derrida und Michel Foucault im Fokus unserer Diskussion. Hier werden wir original Texte lesen. Im zweiten Teil werden soziologische Phänomene und Gegenstände (z.B. Schulbücher, Zeitungsartikel, Werbeplakate) dekonstruiert und auf eine neue Weise wieder zusammengesetzt. Ziel ist es nicht bei der Kritik stehen zu bleiben sondern aus dekonstruierten Sachverhalten neue Dinge zu kreieren. Am Ende werden die Ergebnisse in der Gruppe vorgestellt und diskutiert.

14384.0007 Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter (1 von 2) – „Balu und Du“

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GAMPER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar: „Entwicklung und Sozialisation im Jugendalter: Balu und Du“ ist zweisemestrig (!!!) angelegt. Es verbindet Sozialisationstheorien und Theorien der sozialen Ungleichheit mit dem Mentoringprogramm „Balu und Du“. Studierende sollen für ein Jahr lang als Mentor*in (Balu) für ein Grundschulkind (Mogli) fungieren. Die NGO „Balu und Du“ (<https://www.balu-und-du.de/home>) stehen mit Kooperationsgrundschulen in Köln in Verbindung und schlagen „sozialbenachteiligte“ Kinder (vorzugsweise aus dem Primarbereich) für dieses Programm vor. Daneben kommt es inhaltlich zur Vertiefung der Thematik „Sozialisation und soziale Ungleichheit“. Es wird wissenschaftlich ergründet, wie Sozialisation Ungleichheitsgenese und -reproduktion bestimmt. Dies geschieht vor dem Hintergrund klassischer Theorien so wie neueren Studien. Durch den praktischen Anteil lernen die Studierende, sich auf andere Lebenskonzepte einzulassen, Beziehungen positiv zu gestalten oder Herausforderungen der Kinder und Jugendliche zu begleiten bzw. gemeinsam zu meistern. Gleichzeitig werden durch den gegenseitigen Austausch von Erfahrungen der Mentor*innen und der Betreuung

durch „Balu und Du“ sowie Dozenten die Organisations-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit der Studierende verbessert.

1) Aufbau des Seminars:

1.1 Organisatorische Aspekte

- Das Seminar erstreckt sich über 2 Semester, d.h. die Teilnahme an beiden Seminaren A und B ist obligatorisch, da „Balu und Du“ hier eine Mindestbetreuungszeit vorsieht.
- Es können bis zu 40 Studierende daran teilnehmen.
- Für jedes Semester bekommen sie 2 CP für die Teilnahme.
- Ferner können Sie ihre MAPs in diesem Seminar schreiben.

Zu Semesterbeginn wird eine Infoveranstaltung angeboten, um das genaue Vorgehen vorzustellen. Hierbei werde ich und ein/e Vertreter*in von „Balu und Du“ das Projekt im Detail erörtern.

1.2 Inhaltliche Aspekte:

- In den ersten Sitzungen (3-5) geht es um Sozialisationstheorien, vor dem Hintergrund sozialer Benachteiligung. Als Grundlage dienen hier vor allem Schriften von Bourdieu, Radtke und Gomolla sowie Boudon und das Sonderheft der ZSE Sozialisation und Selektion.
- Während der Sitzungen werden individuelle Patenschaften mit Hilfe der NGO „Balu und Du“ hergestellt. Jeder der Teilnehmer*innen (Balu) bekommt einen Mogli als Partner zugeteilt.
- In regelmäßigen Begleitveranstaltungen (3-4) und Einzelgesprächen (extra Sprechstunde), werden die Studierenden begleitet und die gesammelten Erfahrungen reflektiert. Dabei werden Prozesse des Selbst- und Fremdverstehens geschult.
- Das Seminar schließt mit Abschlusspräsentation im Plenum, in der soziale Ungleichheitstheorien mit der geleisteten Arbeit in Verbindung gebracht werden müssen. Hier handelt es sich um Gruppenreferate.

1.3 Ziele:

Die Studierenden begleiten den Prozess der Persönlichkeitsentwicklung und tragen auf der Basis einer zugewandten Beziehung dazu bei, die Herausforderungen des Alltags von benachteiligten Jugendlichen positiv mitzubestimmen. Gleichzeitig bietet das Seminar vielfältige Möglichkeiten eines Theorie-Praxis-Transfers wie auch umgekehrt einer angewandten und empiriegestützten Reflexion theoretischer Ansätze. Durch den praktischen Anteil lernen die Studierende andere Lebenskonzepte kennen und bekommen einen Einblick in die Lebenswelt Heranwachsender, die ihnen möglicherweise durch die eigene gesellschaftliche Position unvertraut ist.

14384.0008 Religion und Moderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HF

M.GAMPER

Welche Rolle hat Religion in modernen Gesellschaften? Was wird heute unter Religion verstanden? Wie setzen sich die Menschen heute mit Glaubensfragen auseinander? Wir wollen uns diesen und weiteren Fragen zu religiösen Themen widmen. Hierbei werden Texte von Weber, Simmel Durkheim und anderen gelesen und diskutiert. Ziel ist es Religion, Glauben und Spiritualität aus religionssoziologischer Sicht zu betrachten, aber auch gleichzeitig kritisch zu reflektieren.

14384.0009 Age of Migration

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 10.06.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Fr. 13:30 - 19:00 , 10.07.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Sa. 10:00 - 18:00 , 11.07.2020,
in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Since humans have inhabited the earth they have been on the move. Nevertheless, in the 21st century and particularly in recent history these human migration flows have reached unprecedented numbers. Movements of commodities and capital have given rise to movements of people, whose movement and global cultural interchange in turn has been further facilitated by the proliferation of print and electronic media and improved and cheaper transportation options. Stephen Castles and Mark Miller wrote *The Age of Migration* first and foremost in order to provide a comprehensive introduction to the dynamics, entanglements and consequences of global Migration in society today. The central argument of the book is that international migration flows are causing borders to shift, states to reforge and societies to transform all over the globe. These movements of people and borders have an impact on national and cultural identity, sovereignty, bilateral and regional relations, security and the environment.

The focus of this book is International and large scale. Migration phenomena are examined in all the major regions in the world whereby it quickly becomes transparent that sovereign states continue to have a great impact. Other areas of investigation addressed in detail in the book are issues of migration in relation to security, the labour force, ethnic minorities, politics and mobility in the 21st Century. The age of Migration was written as a text book and as such has undergone its own migratory journey, keenly taken up and referred to by policy makers, Scholars and journalist across the world. The book provides extensive additional reading sources and a freely accessible website that is updated regularly to include current events that relate to the topics of the book.

14384.0010 Schlüsselwerke der Migrationsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungsstrakt (Kerpener Str.)

M.VAN DER HAAGEN-
WULFF

In diesem Seminar wird eine Auswahl von Schlüsselwerken der Migrationsforschung der letzten Jahrzehnte vorgestellt und in Erinnerung gerufen. Im ersten Teil des Seminars werden wichtige Pionierstudien aus dem heterogenen und dynamischen Feld der ersten Hälfte des 20ten Jahrhunderts vorgestellt. Diese Pionierstudien geben einen wichtigen Beitrag für eine grundlegende Migrationsforschung, da sie unter der Entstehung eines gesamtgesellschaftlichen Modernisierungsprozesses entstanden sind. Sie setzen sich mit dem ‚Zeitalter der Migration‘ auseinander, in dem erstmals soziologisch-theoretische Überlegungen zu den gesellschaftlichen Auswirkungen von Migration thematisiert worden sind. Begriffe wie „Rasse“ und Ethnie, die noch nicht im selben Maße der Zensur unterlegen waren wie in gegenwertigen Migrationsdiskursen, werden in die soziokulturellen, historischen und politischen Kontexten ihrer Entstehung eingebettet und in ihnen thematisiert, analysiert und kritisch reflektiert.

Im zweiten Teil wird auf wichtige Referenztheorien eingegangen, die nicht originär aus der Migrationsforschung stammen, aber wichtige Überlegungen und theoretische Auseinandersetzungen mit den Migrationsprozessen und Migrationsphänomene anregen. Studierende sind aufgefordert, internationale Migrationsforscher*innen und deren theoretischen Erkenntnisse im Zusammenhang mit gegenwertigen lokalen Migrationsdiskursen und Debatten zu reflektieren. Es ist zu untersuchen, welche Werke, Fragestellungen und Analysefelder in die Referenztheorien Eingang gefunden haben. Der Fokus des Seminars insgesamt liegt auf den komplexen Zusammenhängen und dem Wandel moderner Gesellschaften mit besonderem Blick auf Integrationstheorien und Migrationsmodelle und die Auswirkungen auf Gesellschaft, Subjektformation und Bildung aus dominanter sowohl aus marginalisierter Perspektive.

Literaturgrundlage: Reuter, Julia/Mecheril, Paul (2015) (Hg.): Schlüsselwerke der Migrationsforschung. Pionierstudien und Referenztheorien. Wiesbaden: VS Springer.

14384.0011 Postkolonialer Feminismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HFM.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Postkolonialer Feminismus fand seine theoretischen Anfänge in den 1980er Jahren als Teil des third-wave feminism, zusammen mit anderen rassismuskritischen feministischen Bewegungen, um die vielfältigen Lebenserfahrungen unterschiedlicher Frauen, insbesondere der Frauen of Color, zu reflektieren und zu würdigen. Die Hauptkritik des postkolonialen und schwarzen Feminismus ist, dass sich der westliche Mainstream Feminismus überwiegend auf Erfahrungen und Themen von Frauen aus dem globalen Norden bezieht. Der postkoloniale Feminismus insbesondere versucht den Rassismus und die anhaltenden politischen, ökonomischen und kulturellen Effekte der imperialen Eroberung, des Kolonialismus und der Sklaverei auf die nicht-westlichen Frauen in den (Post)Kolonien des globalen Südens zu verdeutlichen. Die Kritik richtet sich auf die universalisierenden Tendenzen des Mainstream Feminismus, die Frauen im globalen Süden dadurch falsch darzustellen und deren Erfahrungen und Anliegen gänzlich aus dem feministischen Diskurs auszuschließen. Der schwarze Feminismus hingegen äußert eine ähnliche Kritik, aber richtet das Augenmerk auf die historisch gewachsenen sozialen Ungleichheiten und rassistischen Strukturen, die aus der Geschichte der Sklaverei und der kolonialen Expansion der USA entstanden sind und auch darauf, inwiefern schwarze Frauen, ihre Anliegen und Erfahrungen, in diesen unterschiedlichen Kontexten vom Mainstream Feminismus nicht erfasst und repräsentiert werden. Siedlerkolonien wie die USA, Kanada und Australien, obwohl sie nicht mehr als solche definiert werden, sind aus einer postkolonial feministischen Lesart sowohl als de-kolonisiert als auch kolonisiert zu verstehen, weil die Kolonialherren niemals gegangen sind und auch hier die besonderen Erfahrungen der first-women im Mainstream- Diskurs nicht angemessen erfasst werden.

Um den Rahmen dieser Auseinandersetzung im Seminar zu setzen, beginnt das Seminar mit einer Einführung in die Postcolonial Studies, deren Gründungstheoretiker*Innen und theoretischen Ansätze. Diesem folgt eine historische Kontextualisierung der Kämpfe und Errungenschaften des first-wave feminism, beginnend im späten 19ten Jahrhundert und des second-wave feminism in den 1960er Jahren im globalen Norden. Diese dienen als Hintergrund, aus denen sich der third-wave feminism –postkolonialer Feminismus und schwarzer Feminismus, als Reaktion, herausgebildet hat.

Ziel des Seminars ist es, unterschiedliche Interventionen und kritische Einwände von renommierten postkolonialen feministischen Schriftstellerinnen und Theoretikerinnen vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren. Unter ihnen: Audre Lorde, Kimberle Crenshaw Chandra Talpade Mohanty, Gayatri Chakrabarty Spivak, Bell Hooks, Gloria Anzaldúa und Sarah Ahmed.

Die gegenwärtige Corona Pandemie ist eine große besorgniserregende gesellschaftliche Herausforderung, die uns global alle betrifft. Die Situation, wie sie sich gerade entpuppt, ist schwer zu fassen und betrifft uns alle unterschiedlich. Sicherlich gibt es viel Redebedarf und ein Bedürfnis, diese außergewöhnliche Situation zu erfassen und zu reflektieren. Dieses werden wir im Rahmen des Seminars in Bezug auf gender, race und class ausgiebig tun. Wie genau wir das gemeinsam machen werden, ist noch in der Gestaltung, aber ich freue mich auf die Begegnung und Ihre Reflektionen.

14384.0012 Intersektionale Migrationspädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S145 , 216 HFM.VAN DER HAAGEN-
WULFF

Hauptaufgabe der Migrationspädagogik ist es der Frage nachzugehen, wie nation-ethno-kulturelle Andere unter den Gegebenheiten von Migration erzeugt werden und welche Einflüsse pädagogische Diskurse und pädagogische Praxen dazu beitragen. Augenmerk der Migrationspädagogik sind die durch Migrationsphänomene festgelegten und hervorgebrachten Zugehörigkeitsordnungen und insbesondere zu analysieren, wie sich diese Ordnungen in bildungsinstitutionellen Kontexten

wiederspiegeln und reproduziert werden. Es geht auch darum zu erkunden wie diese diskriminierenden Reproduktionen im Bildungskontext verändert werden können und welche Handlungsmöglichkeiten dafür geeignet wären.

In diesem Seminar werden wir uns, wie es der Name Intersektionale Migrationspädagogik andeutet, mit der Verschränkung und den Wechselwirkungen verschiedener Ungleichheit generierender Strukturkategorien wie Geschlecht, Ethnizität, Klasse, Nationalität, Sexualität, Behinderung und Alter etc. in einem migrationspädagogischen Kontext auseinandersetzen. Es soll im Seminar herausgearbeitet werden, dass keiner dieser sozialen Kategorien alleinsteht, sondern sowohl als Einzelkategorie als auch im Zusammenspiel mit den anderen Kategorien einen mitkonstituierenden Effekt auf die gesellschaftlichen Machtverhältnisse hat. Die intersektionale Perspektive kann als eine, in der Geschlechterforschung entstandene und weiterentwickelte, Analysekategorie verstanden werden. Dieses intersektionale Analyseverfahren macht es möglich, multivalente Ungleichheits- und Unterdrückungsverhältnisse zu erfassen, zu dekonstruieren und zu analysieren, die über die Kategorien im einzelnen bzw. nur Geschlecht nicht erfasst werden könnten.

14384.0013 Rassismuskritik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 15:00 , 24.04.2020,

N.WARRACH

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 09:00 - 17:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 17:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Die Postcolonial Studies nehmen die Kontinuitäten des Kolonialismus (darunter Machtstrukturen, hegemoniale Verhältnisse, Rassismus) in den Blick. Das Ziel postkolonialer Theorien ist die Dekonstruktion der sich fortschreibenden und -wirkenden Machtbeziehungen.

Die Rassismuskritik geht davon aus, dass jede Person rassismusrelevantes Wissen besitzt (ob bewusst oder unbewusst), rassismusfreie Räume jedoch auch durch den Dekonstruktions- und Bewusstmachungsprozess nicht geschaffen werden können. Die Auseinandersetzung mit Rassismuskritik setzt die Bereitschaft zur macht- und selbstreflexiven Betrachtung des eigenen Handelns, Sprechens und Denkens ebenso wie von gesellschaftlichen Strukturen, Institutionen und Diskursen voraus.

Im Seminar setzen wir uns erst mit Kolonialismus und der Rolle Deutschlands als Kolonialmacht auseinander, um daran anknüpfend postkoloniale Theorien kennenzulernen. Vor diesem Hintergrund schauen wir uns rassismuskritische Theorien an mit dem Ziel, unser (didaktisches) Handeln zu sensibilisieren.

14384.0014 Stadtteilarbeit als Bildungsarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 14:30 , 17.04.2020,

N.BERDING

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 08:30 - 18:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 17:30 , 20.06.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Aus einer stadtsoziologischen Perspektive heraus werden wir im Seminar verschiedene Verfahren, Diskurse und Praktiken der Verräumlichung diskutieren und dabei vor allem die Perspektive der Jugendlichen einnehmen: Welche Räume in der Stadt werden von Jugendlichen genutzt? Wie eignen sie sich öffentliche Räume an und nutzen sie? Wer beeinflusst das

Nutzungsverhalten Jugendlicher im öffentlichen Raum und wie? Wir setzen uns mit zentralen Begriffen der Stadtsoziologie auseinander und erschließen das Verhältnis von Jugend, Stadt und sozialer Ungleichheit vor dem Hintergrund qualitativer und theoretischer soziologischer Arbeiten. Die Teilnahme setzt das Interesse an eigenständigem Forschen voraus.

14384.0024 Sozialer Wandel

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.REUTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sozialer Wandel setzt die Vorstellung voraus, dass wir Menschen die Geschehnisse "unserer" Gesellschaft bestimmen und ihren Lauf in der Hand haben. Begriffe wie "Fortschritt" oder der Gegensatz von "traditionell" zu "modern" sind dafür kennzeichnend. Doch können wir wirklich von einem kontinuierlichen Fortschreiten sprechen? Von wem Wandel und welcher Gesellschaft sprechen wir überhaupt? Die Soziologie hat sich seit ihrer Entstehung mit diesen Fragen beschäftigt und zahlreiche Konzepte zum besseren Verständnis von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und Entwicklungen hervorgebracht, diskutiert und immer wieder neujustiert.

Die Vorlesung beschäftigt sich mit soziologischen Theorien und Perspektiven sozialen Wandels, zentralen Dimensionen und empirischen Befunden sozialer Ungleichheiten, soziale Strukturen und ihre Institutionalisierung sowie Phänomene und Analysen kultureller Diversität.

Ausgehend von der Idee von Modernisierung als paradoxer Prozess der Differenzierung, Rationalisierung, Domestizierung und Individualisierung werden u.a. der Wandel der Bevölkerungs- und Familienstruktur, der Wandel der Wirtschaftsstruktur, Bildungsexpansion und Beschäftigungsstruktur sowie Migrationsprozesse beleuchtet.

PROFESSUR FÜR HISTORISCHE BILDUNGSFORSCHUNG

14385.0000 Geschichte von Kindheit, Jugend und Familie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, E.KLEINAU
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14385.0001 Familienbiographien des Nationalsozialismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, E.KLEINAU
in Seminarraum S130 , 216 HF

14385.0002 Biografie und Geschlecht in der Historischen Bildungsforschung (Kolloquium Masterabschlussarbeiten)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020, E.KLEINAU
in Seminarraum S133 , 216 HF

14385.0003 'Rassen'- und Geschlechterpolitik im NS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, E.KLEINAU
in Seminarraum S130 , 216 HF

14385.0004 'Klassikerinnen' der Frauen- und Geschlechterforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, E.KLEINAU
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14385.0005 Geschichte der Kindheit und Jugend im Heim

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, W.GIPPERT
in Seminarraum S130 , 216 HF

Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder dauerhaft Zeiten ihres Aufwachsens in für sie errichteten, pädagogischen Institutionen verbringen, sollten im humanistischen Sinne damit rechnen können, dass ihnen dort materielle Versorgung, emotionale Fürsorge sowie altersspezifische Unterstützung, Förderung und Bildung angetragen wird. Für Heranwachsende, die in den vergangenen 200 Jahren Phasen ihres Lebens in Armen-, Rettungs- oder Waisenhäusern, in Säuglings-, Kinder- oder Behindertenheimen, in staatlichen oder konfessionellen Einrichtungen zur Fürsorge- und Zwangserziehung, in Jugendwerkhöfen der DDR oder gar in nationalsozialistischen Jugendkonzentrationslagern verbrachten, bedeutete es jedoch in der Regel das genaue Gegenteil: Das Leben in solchen 'Totalen Institutionen' (Goffman) war häufig gekennzeichnet von Mangelversorgung,

Gehorsamsleistungen, Disziplin, Beschämung, Herabwürdigungen, Isolation, Zwangsmedikalisierung, Ausbeutung, drakonischen Strafen, sexueller Gewalt bis hin zur Sterilisierung und Ermordung der als ‚asozial‘, ‚unsittlich‘, ‚verwahrlost‘, ‚unbrauchbar‘ oder ‚lebensunwert‘ eingestuften ‚Zöglinge‘. Diese ‚dunklen‘ Seiten der Pädagogik thematisiert das Seminar anhand von unterschiedlichen historischen Epochen und aus verschiedenen Perspektiven.

14385.0007 Kolloquium für Prüfungskandidat/inn/en (Persönliche Anmeldung beim Prüfer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.GIPPERT

in Seminarraum 0.B.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Studierende, die sich zu abschließenden mündlichen oder schriftlichen Prüfungen bei mir angemeldet haben (Klausur, Examensarbeit, Abschlusskolloquien, BA/MA-Arbeit).

Das Kolloquium ist bedarfsorientiert und kann folgende Inhalte/ Funktionen haben:

Themenfindung, Literaturrecherche, Themeneingrenzung und -strukturierung, Lernzielermittlung, Lerntechniken, Zeitmanagement, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Vorstellung von Arbeitsgliederungen/ Exposés, gemeinsames Lektorat von Textstücken, Findung von Lerngruppen, Prüfungsvorbereitungen, Prüfungssimulationen u.ä.

Für die Teilnahme ist eine persönliche Anmeldung erforderlich.

14385.0008 "We are family..." - Mythen, Fakten und aktuelle Perspektiven auf Familie und Familienforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 29.05.2020,

J.SIEMONEIT

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14385.0009 Trauma und Gesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Angesichts historischer, kollektiver und individueller Gewalterfahrungen bedarf es eines traumainformierten Zugangs zur Pädagogik und den Erziehungswissenschaften. Auch wenn verschiedene Gewalterfahrungen nicht gleichgesetzt werden können, so folgt das subjektive Erleben der davon Betroffenen doch einem ähnlichen Muster; potentiell kann zudem jede/r von einem Trauma betroffen sein, und Traumata sind auch intergenerationell übertragbar.

14385.0010 Gesundheit und Krankheit im biopolitischen Kontext

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Idee, dass jede/r selbst mit entscheidet und verantwortlich ist für Körper, Leben, Fortpflanzung, Krankheit/Gesundheit, hat Michel Foucault in seinem Konzept der „Biopolitik/Biomacht“ historisch ausgearbeitet. Als der französische Philosoph in den 1970er-Jahren seine Antrittsvorlesungen am Collège de France in Paris hielt, konnte er nicht ahnen, wie sich staatliche Gouvernementalität und medizinische Forschung 40 Jahre später in der Lage sein würde, Daten über menschliches Leben zu sammeln, Alltagspraktiken zu beeinflussen und normalisierende Vorstellungen von Behinderung, Gesundheit und Normalität zu prägen.

Ausgehend von den Critical Disability Studies und biopolitischer Theoriebildung werden wir in diesem Seminar Krankheits- und Gesundheitskonstruktionen erforschen.

14385.0011 Gedächtnis- und Erinnerungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

W.GIPPERT

Erinnerungskulturen boomen. In pluralen und zunehmend multikulturellen Gesellschaften sind Prozesse der Identitätsfindung nicht mehr traditionell vorgegeben, sondern sie müssen individuell und kollektiv konstruiert und ausgehandelt werden. Wurde beispielsweise das gemeinsame kulturelle Gedächtnis über Jahrhunderte hinweg durch (religiöse) Erinnerungsrituale und (nationale) Groß Erzählungen geprägt, wachsen derzeit die Anstrengungen, die gesellschaftliche wie auch persönliche Identität durch Erinnerungsprozesse zu modellieren. Das gilt u.a. für politische Inszenierungen oder die Aufarbeitung der großen europäischen Katastrophen des 20. Jahrhunderts, aber auch für kleinräumige Erinnerungslandschaften wie Familien- und Generationengedächtnisse sowie für die individuelle biografische Arbeit.

Im Seminar sollen die Dimensionen des Erinnerns aus mehreren Perspektiven ausgeleuchtet werden: anhand der unterschiedlichen Gedächtnisformen (autobiographisch, kollektiv, kulturell, kommunikativ, sozial, politisch), den vielfachen Medien und Orten des Erinnerns (Schrift, Rituale, Archive und Museen, Denkmale und Gedenkstätten, Bilder und Photographien, Körper) sowie verschiedenen Forschungszugängen (z.B. Geschichtswissenschaft, Biographie-, Gender- oder Generationenforschung).

14385.0012 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.CLASEN

Das Seminar ist für Studierende geeignet, die am Beginn ihres Studiums stehen und sich die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens aneignen möchten. Zugleich geht es darum an der Bildungsinstitution Universität Neugier und den Mut Fragen zu stellen zu erhalten oder zu erlangen.

Aufgrund der momentanen Situation, bitte ich Sie sich folgende Lektüre für das Seminar zu besorgen. Wenn Sie es kaufen möchten, bestellen Sie sich das Buch besser nicht über amazon, sondern direkt online bei einem Buchladen.

Wolf Wagner: "Uni-Angst und Uni-Bluff heute. Wie studieren und sich nicht verlieren"

14385.0014 Janusz Korczak und die Rechte des Kindes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

A.CLASEN

Aufgrund der momentanen Situation, bitte ich Sie sich folgende Lektüre für das Seminar rechtzeitig zu besorgen:

Janusz Korczak: "Wie man ein Kind lieben soll"

Wenn Sie es kaufen möchten, bestellen Sie sich das Buch besser nicht über amazon, sondern direkt bei einem Buchladen z.B. hier unter diesem link: <https://buntbuchhandlung.buchhandlung.de/shop/>

14385.0015 Wissenschaftliches Arbeiten (Persönliche Anmeldung bei Prüferin)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S135 , 216 HF

14385.0016 Die männliche Herrschaft_ein Lektüreseminar

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.CLASEN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Anhand der gemeinsamen Lektüre "Die männliche Herrschaft" von Pierre Bourdieu werden wir uns der Thematik des Zusammenhangs von Machtverhältnissen, Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterrollen annehmen. Bitte besorgen Sie sich zur Teilnahme am Seminar die genannte Literatur.

Aufgrund der momentanen Situation, bitte ich Sie sich zeitnah die oben genannte Lektüre zu besorgen. Wenn Sie es kaufen möchten, bestellen Sie sich das Buch besser nicht über amazon, sondern direkt online bei einem Buchladen.

14385.0017 Kritische Theorie und Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.CLASEN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das humanistische Ziel der Pädagogik, sich dem Menschen und seiner individuellen Entwicklung verpflichtet zu sehen, wird in dem Moment paradox, wenn es bei der Zielvorgabe der bloßen Anpassung an die gesellschaftliche Umwelt landet. Oder wie es Adorno in seiner Theorie der Halbbildung formuliert: Frevelt die Idee der Bildung, die einen Zustand der Menschheit ohne Status und Übervorteilung fordert, in dem Moment an sich selbst, wenn sie sich davon etwas abmarkten lässt und sich in die Praxis der als gesellschaftlich nützliche Arbeit honorierten partikularen Zwecke verstrickt. (Vgl. Adorno 2006, S.15 f.)

Mithilfe von Texten zur Erziehung u.a. von Theodor W. Adorno werden wir uns mit der Bedeutung von Pädagogik, Erziehung und Bildung auseinandersetzen und zugleich werden uns diverse Widersprüche, die das deutsche Schulsystem aufzuweisen hat, begegnen. Das Seminar ist als Einführung in die Thematik konzipiert. Die gemeinsame Lektüre soll zudem zur Beschäftigung der Kritischen Theorie anregen und dazu dienen sich kritisch mit der Geschichte der Pädagogik (und dem Schulsystem) auseinanderzusetzen.

14385.0018 Mutter- und Vaterbilder im Fachdiskurs über 'Besatzungskinder'

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020,

R.SCHMID

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

14385.0020 §175 - die Verfolgung Homosexueller im NS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 18:00 , 04.09.2020,

I.WILHELM

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 14:00 - 18:00 , 10.09.2020 - 17.09.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Fr. 10:00 - 17:00 , 11.09.2020 - 18.09.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

14385.0021 Sexualität, Macht und Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020,

J.SIEMONEIT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.05.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 17.05.2020,

in Seminarraum S132 , 216 HF

14385.0022 Sexuelle Bildung mit Schwerpunkt auf Be_hinderungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020,

J.SIEMONEIT

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 15:30 , 26.04.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar ist als Einführung in verschiedene Aspekte und Themenbereiche der sexuellen Bildung zu verstehen.

Ein Schwerpunkt wird auf die sexuelle Bildung für Menschen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (FS gE) gelegt, weshalb (praktische) Vorerfahrungen in diesem Bereich wünschenswert sind.

Im anwendungsbezogenen Seminarteil soll eine Neuauflage einer Aufklärungszeitschrift, die sich an Menschen mit FS gE richtet, konzeptionell erarbeitet werden. Hierzu werden anhand einer theoriegeleiteten Reflexions- und Methodenmatrix die Materialien kritisch betrachtet und Anknüpfungspunkte für eine konzeptionelle, methodisch-didaktische Weiterentwicklung der Materialien erarbeitet und ausformuliert.

14385.0028 Einführung in die Analyse von Bilderbüchern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:00 - 18:00 , 19.06.2020,

W.GIPPERT

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

P.GÖTTE

Sa. 10:00 - 17:30 , 20.06.2020,

in Seminarraum S144 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 21.06.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

Interkulturelle Bildung zielt darauf ab, die Auseinandersetzung mit migrationsbezogenen Fragestellungen anzuregen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Hierzu gehört auch die Reflexion eigener Selbst- und Fremdbilder. Darüber hinaus geht es um die Vermittlung von Wissen, z.B. über die strukturelle Benachteiligung von Migrantinnen und Migranten. Nicht zuletzt geht es interkultureller Bildung darum, eine Haltung der Anerkennung und des Respekts für Andersheit anzuregen und darum, dass eine solche Haltung in ein aktives Eintreten für die Rechte und die Gleichheit aller ungeachtet ihrer Herkunft mündet. Insbesondere, wenn es um die Zielgruppe Kinder geht, stützt sich interkulturelle Bildung in beachtlichem Umfang auf das Medium Bilderbuch. Ein didaktisch reflektierter Umgang mit Bilderbüchern setzt eine Auseinandersetzung mit dem Medium voraus, das verwendet werden soll. Hierzu können erziehungswissenschaftliche Bilderbuchanalysen einen wichtigen Beitrag leisten: Sie können Bedeutungspotentiale von Bilderbüchern aufzeigen und für die Spezifika von Bildern, Texten und den dargebotenen Inhalten sensibilisieren. Auf diese Weise können Bilderbuchanalysen Anregungen bieten für die Verwendung von Bilderbüchern in interkulturellen Bildungspraxen.

Das Seminar bietet Studierenden der Erziehungswissenschaft eine praxisorientierte Einführung in die Analyse von Bilderbüchern. Im Zentrum stehen dabei solche Bilderbücher, die das Thema ‚Flucht‘ behandeln.

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

14387.0000 Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft: Einführung in das Modul Erziehen und Bildung und Gesellschaft (offen für das Studium inklusiv)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, L.ROSEN
in Hörsaal H123 , 216 HF
Do. 10:00 - 18:00 , 04.06.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

14387.0001 Freiwilligenarbeit mit Geflüchteten - Seminar in Kooperation mit Ceno e.V.
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 07.07.2020, L.ROSEN
in Seminarraum S145 , 216 HF
Di. 09:00 - 13:00 , 05.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Do. 14:00 - 16:30 , 14.05.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Mo. 17:30 - 19:30 , 08.06.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar wird in Kooperation mit der Ehrenamtsagentur Ceno e.V. durchgeführt und vermittelt praxisorientierte Einblicke in die Freiwilligenarbeit in der Migrationsgesellschaft am Beispiel der sogenannten Ankommenspatenschaften für Geflüchtete (siehe: <https://www.ceno-koeln.de/ankommenspatenschaften-fuer-gefluechtete/>). Dazu übernehmen die Studierenden gemäß diesem Projekt die Rolle einer Ankommenspatin/eines Ankommenspaten und werden dabei sowohl praktisch als auch theoretisch vorbereitet und begleitet. Insbesondere die Reflexion der eigenen Rolle und der Erfahrungsaustausch finden dabei auch theoriegestützt statt. Zur Vorbereitung werden daher zentrale Inhalte und Konzepte migrationspädagogischer Forschung erarbeitet, wie Paradoxien migrationspädagogischen Handelns, Prozesse des ‚otherings‘ im (pädagogischen) Alltag der Migrationsgesellschaft, gesellschaftstheoretische Grundlagen insbesondere mit Blick auf soziale Ungleichheiten, das Migrationsregime sowie den langen Sommer der Migration.

14387.0002 Forschungswerkstatt Diversität: Qualitative Bildungsforschung (offen für das Studium inklusiv & auch für das IUS-Profil) (offen für Studierende der ZuS-Forschungsklasse "Diversität und Inklusion")
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, L.ROSEN
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 10:00 - 18:00 , 03.06.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dieses Seminar ist als Werkstatt für empirisch angelegte Forschungsvorhaben von Studierenden konzipiert und bietet Raum für deren Entwicklung, Fortführung und/oder Revision. Thematisch wird in methodische und methodologische Grundlagen qualitativer (Bildungs-)Forschung und Schulforschung auf der Grundlage einschlägiger Literatur eingeführt. Ziel ist dabei, dass verschiedene Methoden und Forschungsstrategien nicht nur theoretisch durchdrungen, sondern durch

praktische Übungen und Anwendungen in pädagogischen Handlungsfeldern wie der Schule von den Studierenden erprobt und reflektiert werden. Der Fokus liegt hierbei auf Methoden der Befragung (z.B. Leitfäden für die Befragung von Kindern, Jugendlichen und/oder Expert*innen entwickeln und auf deren Basis Interviews führen, aufzeichnen und transkribieren etc.) und der Beobachtung im pädagogischen (Schul-)Alltag (Feldnotizen schreiben, Interaktionen dicht beschreiben etc.). Neben der Generierung eigener empirischer Daten liegt ein Schwerpunkt der Werkstatt in der Auswertung dieses Materials gemäß der Grounded Theory mit Blick auf Fragen sozialer Ungleichheit und der Konstruktion von Differenz(en) im Kontext von Bildungseinrichtungen, insbesondere der Schule

- 14387.0003 Migrationspädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten**
 2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 18:00 - 19:30 , 22.04.2020 - 01.07.2020, L.ROSEN
 in Seminarraum S142 , 216 HF

- 14387.0004 Differenzkonstruktionen im schulischen Alltag der Migrationsgesellschaft (Erziehen-LV)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, L.ROSEN
 in Seminarraum S145 , 216 HF

Dieses Seminar führt in die Auseinandersetzung mit schulischen Sozialisationsprozessen in der Migrationsgesellschaft ein. Albert Scherr folgend wird Erziehung dabei als „absichtsvolle Sozialisation in den Blick genommen“ (2013, 39). Im Fokus stehen die interaktive Herstellung und Aushandlung von Differenz(en) („doing difference“) entlang verschiedener sozialer Kategorien und ihrer Intersektionalität im Kontext von Migration und Globalisierung. Dabei werden die verschiedenen sozialen Platzanweiser nicht als „Merkmale“ von Personen vorgestellt, sondern es werden die individuellen Aushandlungsstrategien im Umgang mit Unterscheidungs-, Zuschreibungs- und Normalisierungspraxen im Vordergrund stehen. Neben der Schule werden auch weitere institutionellen Bildungskontexte thematisiert um durch eine kontrastierende Betrachtung die Eigenlogik schulischer Sozialisation herauszuarbeiten. Desweiteren werden ausgehend von dem Zusammenhang von schulischer Sozialisation und (Bildungs-)Ungleichheit Professionalisierungsaufgaben und -herausforderungen für Lehrkräfte erarbeitet.

- 14387.0005 Entwicklung von Selbstkonzept und Identität im Jugendalter**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 10:00 - 17:30 , 17.04.2020, N.MIRIAN
 in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
 Sa. 10:00 - 17:30 , 18.04.2020,
 in Seminarraum S145 , 216 HF
 Sa. 10:00 - 15:30 , 25.04.2020,
 in Seminarraum S144 , 216 HF

- 14387.0006 Kultur und Kommunikation**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.NEUBERT
 in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Erarbeitung und Vertiefung grundagentheoretischer Ansätze der interkulturellen Pädagogik sowie der Diskussion relevanter

Anwendungsperspektiven. Dabei wird unter anderem auch eine Einführung in Diskurse der Cultural Studies und des Postkolonialismus erfolgen.

14387.0007 Schulen im Aufbruch (Seminar in Kombination mit der gleichnamigen Vortragsreihe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 14.04.2020 - 12.05.2020,

L.ROSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.WERKER

Di. 14:00 - 18:00 , 26.05.2020 - 30.06.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 10:00 - 14:00 , 26.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Bei dieser Lehrveranstaltung handelt es sich um ein Begleitseminar zur zweisemestrigen Vortragsreihe „Schulxen im Aufbruch“, die gemeinsam mit Prof. Dr. Nicolle Pfaff und Dr. Anke Liegman (Universität Duisburg-Essen) und der Wissenschaftlichen Leitung der „Heliosschulen – Inklusive Universitätsschulen der Stadt Köln“ (Universität zu Köln) organisiert wird. Ziel des Seminares ist es zum einen, einen Reflexionsraum für die Vortragsreihe zu bieten, indem die jeweiligen Beiträge gezielt vor- und nachbereitet werden. Zum anderen soll im Seminar eine Fokussierung auf den thematischen Schwerpunkt „Erziehung“ mit Blick auf die in der Vortragsreihe präsentierten innovativen schulischen Konzepte und die Formen der Zusammenarbeit von Schule und Universität vorgenommen werden. Außerdem sollen im Rahmen des Seminars durch Hospitationen an der Grund- und der Gesamtschule der „Heliosschulen“ Einblicke in den pädagogischen Alltag der Kölner Universitätsschulen gewonnen und reflektiert werden – u.U. lässt sich auch eine Exkursion zu der in Planung befindlichen Universitätsgrundschule in Duisburg-Essen realisieren.

14387.0008 Perspektiven des interaktionistischen Konstruktivismus: Zur Dekonstruktion der Geschlechter bei Foucault und Butler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.NEUBERT

in Seminarraum S133 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Einführung in kritische Gendertheorie und der Diskussion einer Dekonstruktion der Geschlechter als Herausforderung für die Pädagogik.

14387.0009 Reflexionsseminar zum Studium der Erziehungswissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.NEUBERT

in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Einführung und Vertiefung von diskurstheoretischen Grundlagen der Erziehungswissenschaft sowie der Erarbeitung selbstgewählter Themenschwerpunkte in Gruppenarbeit.

14387.0010 Sozialisation in mediatisierten Lebenswelten (Schwerpunkt Cybermobbing)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:15 , 30.05.2020 - 11.07.2020,

L.SEHNBRUCH

in Hörsaal H123 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 30.05.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:15 , 27.06.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 11.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

Ausgehend von einer Einführung in sozialisationstheoretische Themen-, Frage- und Problemstellungen widmen wir uns in diesem Seminar den vielschichtigen Facetten diskursiver Beeinflussungskonstellationen der Jugendmediensozialisation und erforschen Potentiale und Gefahren in Mediatisierungsprozessen.

14387.0011 Wie schreibe ich eine Bachelor- und Masterarbeit?

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.SEHNBRUCH

in Seminarraum S135 , 216 HF

14387.0012 Medienbildung- und Erziehung in der Postmoderne

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.SEHNBRUCH

in Übungsraum S134 , 216 HF

14387.0013 Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

S.NEUBERT

in Aula 3 , 216 HF

Die Vorlesung dient zur Einführung in pädagogische Grundbegriffe und Prozesse. Konzepte wie Erziehung, Bildung, Sozialisation, Kommunikation und Lernen werden erarbeitet. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft unter Einbezug aktueller sozialwissenschaftlicher Perspektiven.

14387.0014 Pädagogische Grundbegriffe und Prozesse (Schreibwerkstatt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.NEUBERT

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14387.0015 Introduction to International Perspectives in Education: Dewey and Bauman on Democracy, Education, and Modernity

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.NEUBERT

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

The seminar will address internationally influential, important, and innovative debates concerning Democracy and Education.

14387.0018 Die „Inklusive Offene Ganztagschule“ - Gelingensfaktoren und Stolpersteine -

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

U.VAN ALST

in Seminarraum S131 , 216 HF

14387.0019 Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterpraktiken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.FIßMER

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, sich mit der sozialen Konstruktion von Geschlechtern sowie mit Differenzierungspraktiken, durch welche Geschlecht relevant (gemacht) wird, auseinanderzusetzen.

In besonderer Weise repräsentiert das homosozial geprägte Gefüge des Polizeiwesens einen exklusiven Sozialraum der Arbeitswelt, in welchem unter anderem Geschlechterkonfigurationen sowie -hierarchien konstruiert und reproduziert werden. Aus diesem Grund wird sich der Herstellung von Geschlechtern am Beispiel des männerdominierten Berufsfeldes anhand von Interviewmaterial genähert.

14387.0020 Der eindimensionale Mensch (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.CLASEN

in Seminarraum S131 , 216 HF

„Der eindimensionale Mensch – Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft“ von Herbert Marcuse, das erstmals 1964 in den USA erschien, zählt zu den wichtigsten Werken der kritischen Theorie. Es geht ihm um die Wechselwirkung zwischen Individuum und Gesellschaft in einer industrialisierten Welt. Marcuse gilt als einer der Väter bzw. Großväter der Studierendenbewegung 1968. „Freiheit ist Befreiung“ – mit dieser Aussage kennzeichnet er sich als ein radikaler Vertreter des Widerstandsgedankens. Die gemeinsame Lektüre und das Verstehen seiner Kritik an den bestehenden Herrschaftsverhältnissen, ihrer Ideologie und ihrer historischen Vorbedingungen bildet die Grundlage des Seminars. Der eigene Standpunkt im Hinblick auf die Institution Schule und die Erziehung soll reflektiert werden. Das Seminar wurde als Einführung in die Thematik konzipiert, wichtig ist, dass die Lust besteht sich das Buch zu besorgen und zu lesen!

14387.0021 Introduction to Education in International Debates: Democracy and Education in Liquid Modernity (after Dewey and Bauman)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.NEUBERT

in Seminarraum S103 , 211 IBW

14387.0026 Forschungslabor Kommunikation (offen auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

U.MEIER

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Prozesse von Erziehung und Bildung werden wesentlich durch kommunikative Praktiken gestaltet und reguliert, die somit immer auch Ausdruck pädagogischer Kompetenz und Professionalität sind. Das Seminar will dazu anregen, die eigenen kommunikativen Praktiken zu beobachten, kritisch zu reflektieren und in Hinblick auf professionelle Gesprächsführungs- und Beratungskompetenzen zu erweitern. Vor dem Hintergrund systemisch-konstruktivistischen Denkens wird in wirksame Methoden der Gesprächsführung und in ausgewählte Lösungs- und ressourcenorientierte Techniken / Interventionen der Beratung eingeführt. Diese werden geübt, durch umfassende Feedbackstrategien ausgewertet, reflektiert und theoretisch verortet. So wird ein hilfreiches Methodenrepertoire erschlossen, das

geeignet ist, die individuelle kommunikative Handlungsfähigkeit im pädagogischen Feld beweglich zu machen und flexibel auszurichten.
Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Möglichkeiten gelingender Kommunikation im Kontext von Diversität.

Bitte bringen Sie Interesse und Lust an der Reflexion eigener beruflicher Erfahrungen mit! Die grundsätzliche Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Beratungssetting und zu selbstreflexivem Handeln wird vorausgesetzt.

Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme. Weitere Voraussetzungen werden im Seminar besprochen.

14387.0027 Kompetenzorientierte Gesprächsführung und Kommunikation (offen auch für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 19:15 , 15.04.2020 - 08.07.2020,

U.MEIER

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 10:00 - 16:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Lehrveranstaltung führt in wirksame Methoden der Gesprächsführung und in ausgewählte lösungs- und ressourcenorientierte Techniken der Beratung im Erziehungskontext ein. Diese werden geübt, durch umfassende Feedbackstrategien ausgewertet, reflektiert und theoretisch verortet. Die besonderen Herausforderungen der Kommunikation, die gerade im Erziehungskontext aufscheinen, werden besonders thematisiert und diskutiert. Ein großes Augenmerk liegt außerdem auf dem Erwerb hilfreicher Methoden der Gesprächsführung im Kontext kultureller Diversität.

Begleitend dazu und diesen Prozess unterstützend, wird in ausgewählte relevante Literatur der Kommunikations- und Beratungswissenschaft eingeführt. Wir fragen auch danach, welchen Stellenwert Kommunikation im Kontext der Erziehungswissenschaft generell hat.

14387.0029 Hinter Mobbing steckt ein System- Mobbing und Erziehung in der Schule A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

N.MIRIAN

in Seminarraum S144 , 216 HF

Ausgehend von einer Einführung in die theoretischen Grundlagen von Mobbing und der jahrelangen Mobbingforschung werden wir in diesem Seminar konstruktivistische Präventionsmaßnahmen erarbeiten. Die theoretische Wissensvermittlung wird mit Fallbeispielen und Interviews verbunden.

14387.0030 Resilienzförderung in der Schule A (Erziehen-LV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

N.MIRIAN

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Im Zuge gesellschaftlicher Prozesse wie Globalisierung und Digitalisierung rücken Begriffe aus der Wissenschaft immer mehr in den Fokus gesellschaftlicher Debatten: Überschriften wie Resilienz fördern in sieben Schritten, Jeder kann resilient werden u. v. m. dominieren die Ratgeberliteratur und beeinflussen die bereits fundierten wissenschaftlichen Daten. Dies ist kritisch zu betrachten, da die jahrelange Resilienzforschung nicht treffend wiedergeben und damit einhergehend Resilienz fehlerhaft definiert wird.

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen von Resilienz und der jahrelangen Resilienzforschung vorgestellt. Die theoretische Wissensvermittlung wird mit Fallbeispielen verbunden, umso einen Bezug zur Resilienzförderung in der Schule herzustellen.

14387.0038 Diversität & Schule (Erziehen-LV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.TOM DIECK

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

"Diversität", "Differenz", "Vielfalt" etc. sind Schlagworte, die im Kontext von Schule immer wieder thematisiert und problematisiert werden. Warum eigentlich?

Was genau meinen die einzelnen Begriffe und welche Dimensionen von

"Unterschiedlichkeiten" werden hier mitgedacht?

Wie werden sie wahrgenommen und konstruiert?

Wann und wie werden sie im Schulalltag und in der Berufspraxis von Lehrkräften relevant? Und was hat das alles mit Forderungen nach "Inklusion" zu tun?

Dieser und weiterer Fragen soll im Rahmen dieses Seminars nachgegangen werden unter Einbezug von Fachliteratur, Datenmaterial aus ethnographischen Forschungsprojekten und weiteren Quellen.

14387.0051 Kinderarmut und Bildungsungleichheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Soziale Ungleichheit und (multidimensionale) Kinderarmut in Deutschland sowie ihre Zusammenhänge mit schulischer Bildung stehen im Mittelpunkt dieses Seminars, das zunächst in grundlegende Begriffe und Theorien einführt. Um die Kontextabhängigkeit von Heterogenität in Schulen aufzuzeigen, werden sozialräumliche Ausprägungen von (Kinder-)Armut und ihre Auswirkungen auf die Schulpraxis und die Schüler*innenschaft thematisiert. Zudem beschäftigen wir uns mit verschiedenen Theorien zur Bildungsungleichheit und mit der Frage, welche pädagogischen wie schulischen Handlungsmöglichkeiten es für den Umgang mit den schlechten Bildungschancen armer Kinder gibt.

14387.0052 Migration und die Ethnisierung der Armut als Herausforderung für Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.BUTTERWEGGE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Das Seminar führt in grundlegende Begriffe und Konzepte rund um Migration, Integration und (Kinder-)Armut ein. Dabei werden sowohl die Migrationsgeschichte in Deutschland als auch die verschiedenen Zuwanderungsformen aufgearbeitet, um die äußerst vielschichtige Migrationsrealität in Deutschland ebenso wie die heterogenen Lebenslagen der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund analytisch begreifbar zu machen. Im Fokus stehen neben praktischen Ausprägungen der ethniserten Bildungsungleichheit am Beispiel Kölns auch Theorien und Erklärungsansätze dafür. Die Studierenden setzen sich mit pädagogischen Konzepten für den Umgang mit Vielfalt und Heterogenität auseinander und diskutieren pädagogische und schulische Handlungsmöglichkeiten, um der Benachteiligung von Schüler*innen mit Migrationshintergrund entgegenzuwirken.

14387.0075 Internationale Ansätze interkultureller Pädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.SCHNEIDER-
BERTAN

Internationale Konzepte und Ansätze (insbesondere aus UK und Nordamerika) im Spannungsfeld von Erziehung - Kultur - Politik haben sich auch in der deutschen akademischen Debatte niedergeschlagen und gewinnen zunehmend Einfluss. Hier stehen vor allem die Arbeiten der Cultural Studies im Vordergrund, die entlang der Schlüsselthemen von Kultur - Macht - Identität u.a. rassismuskritische und postkoloniale Fragestellungen aufwerfen.

Pädagogisch aufgenommen wurde dies sodann von u.a. Henry Giroux in seiner Critical Pedagogy.

Wir werden die Verflechtungen von Kultur, Macht und Identität erarbeiten, um dies anschließend im Sinne Giroux's pädagogisch nutzbar zu machen. Hier werden wir uns u.a. der Analyse von Populärmedien widmen.

14387.0076 Bilder und Migration aus rassismuskritischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 10:00 - 15:00 , 28.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.TROMPETA

„[...] Bilder beeinflussen das Wissen von der Welt und die menschlichen Vorstellungen von sich selbst: Sie prägen das Sehen, werden Teil des Ichs“ (Pilarczyk/Mietzner 2005:26).

Visuelle Phänomene gelten spätestens seit den von Bild- und Kunstwissenschaft ausgerufenen Pictorial, Iconic und Visualistic Turns nicht mehr als Spezialgebiet weniger wissenschaftlicher Disziplinen. Sie sind Bestandteile aller Wissensordnungen, die zur Formierung von sozialem Sinn sowie von Welt- und Selbstverhältnissen beitragen. Ihre Bedeutung für Wissenschaft, Politik, Bildung sowie Erinnerungskulturen ist immens und spielt auch für die Diskurse über Migration eine entscheidende Rolle.

Das Interesse am Visuellen und der Beitrag des Mediums Bild zu historischen und aktuellen Diskursen über Migration sowie ihre aktive Rolle in diesen werden im Zentrum des Seminars stehen. Welche Funktionen nehmen Bilder in unserer visuellen Kultur ein, wie und wo wird Migration visuell sichtbar, wie werden Migration und ihre Subjekte repräsentiert? Wie unterscheiden sich die Räume, in welchen sie erscheinen, bspw. im medialen oder öffentlichen Raum und in Bildungskontexten? Wie werden Wahrnehmung und Wirklichkeitserfahrung in Migrationsgesellschaften durch Bilder beeinflusst? In welchem Verhältnis stehen Sagbares und Sichtbares im Kontext von Migration? Diese Fragen werden wir gemeinsam bearbeiten, um uns dem Potenzial des Mediums für die interkulturelle Bildung und Migrationsforschung zu nähern. Theoretische Grundlagen zur Bildtheorie und Visuellen Kultur sowie Beispiele, Methoden der Bildanalyse und aktuelle Forschungsergebnisse aus der visuellen Migrationsforschung werden hierbei miteinander in Beziehung gesetzt und diskutiert, erprobt und präsentiert.

14387.0086 Mobbing in der Schule: Präventions- und Interventionsmaßnahmen zum Umgang mit Mobbing in der Klasse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

N.MIRIAN

Ausgehend von einer Einführung in die theoretischen Grundlagen von Mobbing und der jahrelangen Mobbingforschung werden wir in diesem Seminar konstruktivistische Präventionsmaßnahmen erarbeiten. Dabei werden verschiedene Präventions- und Interventionsmaßnahmen zum Umgang mit Mobbing in der Klasse vorgestellt.

Die theoretische Wissensvermittlung wird mit Fallbeispielen und Interviews verbunden.

14387.0087 Anthropologische Grundlagen von Erziehung und Bildung (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.WERKER

Allen Konzepten von Erziehung und Bildung liegen bestimmte Vorstellungen vom Menschen, also anthropologische Basisannahmen, zugrunde. Somit stecken in allem pädagogischen Handeln explizite wie auch implizite Menschenbilder. Ein großer Teil pädagogischer Interaktionen wird wesentlich von Menschenbildern beeinflusst, denen die beteiligten Akteure folgen.

Das Seminar fokussiert daher theoretische Ansätze, die verschiedenartige Bedingungen und Grundlagen des Lernens, der Erziehung und der Bildung berücksichtigen wie Wahrnehmung, Raum- und Zeiterfahrungen, den Körper als Ausdrucksmedium, Mimesis, Kultur usw. Zu den fokussierten Themen gehören dann auch ästhetische und kulturelle Bildung sowie mimetische und performative Theorien, genauso wie Theorien zu pädagogischem Raum und Atmosphäre. Im Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen analysiert, ein Überblick über verschiedene Theorien und den Zusammenhang zu Erziehungs- und Bildungstheorien gegeben und praktische Anwendungsbeispiele (wie Theater-/Tanz-/Musikpädagogik, Projektunterricht, kulturelle Produktionen, Gebäude) untersucht. Um die Lernerfahrung zu intensivieren, ist die Bereitschaft, praktische Übungen durchzuführen, unabdingbar.

Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Göhlich, Michael/Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hrsg.) (2007): Pädagogische Theorien des Lernens. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.

Kade, Jochen u.a. (Hrsg.) (2011): Pädagogisches Wissen. Erziehungswissenschaft in Grundbegriffen. Stuttgart: Kohlhammer.

Koller, Hans-Christoph (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Eine Einführung. 6. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Wulf, Christoph (Hrsg.) (2001): Grundlagen des Performativen. Eine Einführung in die Zusammenhänge von Sprache, Macht und Handeln. Weinheim: Juventa.

Wulf, Christoph (2004): Anthropologie. Geschichte. Kultur – Philosophie. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

Wulf, Christoph; Zirfas, Jörg (Hrsg.) (2014): Handbuch Pädagogische Anthropologie. Wiesbaden: Springer VS.

Zirfas, Jörg (2004): Pädagogik und Anthropologie. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.

14387.0088 Erziehung und Beziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

E.REUTHER

14387.0089 Hinter Mobbing steckt ein System- Mobbing und Erziehung in der Schule B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

N.MIRIAN

Ausgehend von einer Einführung in die theoretischen Grundlagen von Mobbing und der jahrelangen Mobbingforschung werden wir in diesem Seminar konstruktivistische

Präventionsmaßnahmen erarbeiten. Die theoretische Wissensvermittlung wird mit Fallbeispielen und Interviews verbunden.

14387.0090 Resilienzförderung in der Schule B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:00 , 16.05.2020,

N.MIRIAN

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

So. 10:00 - 15:30 , 17.05.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Fr. 10:00 - 17:30 , 22.05.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Im Zuge gesellschaftlicher Prozesse wie Globalisierung und Digitalisierung rücken Begriffe aus der Wissenschaft immer mehr in den Fokus gesellschaftlicher Debatten: Überschriften wie Resilienz fördern in sieben Schritten, Jeder kann resilient werden u. v. m. dominieren die Ratgeberliteratur und beeinflussen die bereits fundierten wissenschaftlichen Daten. Dies ist kritisch zu betrachten, da die jahrelange Resilienzforschung nicht treffend wiedergeben und damit einhergehend Resilienz fehlerhaft definiert wird.

In diesem Seminar werden theoretische Grundlagen von Resilienz und der jahrelangen Resilienzforschung vorgestellt. Die theoretische Wissensvermittlung wird mit Fallbeispielen verbunden, umso einen Bezug zur Resilienzförderung in der Schule herzustellen.

14387.0091 Die Schule als Schutzfaktor: Systemisches Arbeiten in der Schule (Schwerpunkt: (Cyber-) Mobbing)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.05.2020,

N.MIRIAN

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:15 , 27.06.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 11.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

14387.0092 Bildung und Erinnerungskultur - Erziehung nach Auschwitz in der globalisierten Gesellschaft (auch offen für das IUS-Profil)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.WERKER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Unter Holocaust Education werden Bildungsprozesse verstanden, die mit Orten der NS-Gewalt assoziiert werden. Dabei werden historische und aktuelle Konzepte ebenso wie Akteur*innen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit in einer Erziehung nach Auschwitz eingebunden.

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Wandlungsprozesse wie z. B. der kulturellen Globalisierung, Migration und Digitalisierung stellt sich die Frage, wie Bildungsprozesse im Rahmen der Holocaust Education neu betrachtet werden sollen bzw. sogar müssen. Die weltweite Begehung des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar kann als Manifestation von gesellschaftlichen Prozessen gedeutet werden, die unter den Schlagwörtern „Amerikanisierung“, „Universalisierung“ und „Kosmopolitisierung“ oder „Transnationalisierung“ der Holocaust-Erinnerung diskutiert werden. Die genannten Begriffe stehen auch für eine internationale Konjunktur der Auseinandersetzung mit dem Holocaust, die in den späten 1970er Jahren begann.

Das Seminar widmet sich der Frage, wie eine Neuausrichtung der Holocaust Education gestaltet ist bzw. gestaltet werden kann. Ausgehend von theoretischen Ansätzen unterschiedlicher Perspektiven (Geschichtswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Kulturwissenschaften) setzt sich das Seminar mit unterschiedlichen schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern einer Erziehung nach Auschwitz auseinander. Hierbei sind nicht nur pädagogische Konzepte zu untersuchen, sondern auch die mediale Vermittlung von Deutungen des Holocaust werden vorgestellt und für den pädagogischen Einsatz analysiert. Die Gestaltung der Studienleistung wird in der ersten Sitzung vorgestellt.

Einführende Literatur:

Fava, Rosa (2015): Die Neuausrichtung der Erziehung nach Auschwitz in der Einwanderungsgesellschaft. Eine rassismuskritische Diskursanalyse. Berlin: Metropol.

Gryglewski, Elke u.a. (Hrsg.) (2015): Gedenkstättenpädagogik. Kontext, Theorie und Praxis der Bildungsarbeit zu NS-Verbrechen. Berlin: Metropol.

Matthes, Eva/Meilhammer, Elisabeth (Hrsg.) (2015): Holocaust Education im 21. Jahrhundert. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Werker, Bünyamin (2016): Gedenkstättenpädagogik im Zeitalter der Globalisierung. Forschung, Konzepte, Angebote. Münster - New York: Waxmann.

14387.3001 Schutzkonzept Schule gegen sexuelle Gewalt (Erziehen-LV)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020 - 22.05.2020,

C.WEYH

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.04.2020 - 23.05.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Zunehmend schärft sich das Bewusstsein, für die alltägliche gesellschaftliche Gegenwart von (sexualisierter) Gewalt. Konkretes Handeln ist gefragt. In diesem Seminar werden wir ganz konkret die Schritte beleuchten, die eine Organisation gehen muss, um eine umfassenden Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt umzusetzen. Was sind die notwendigen Bausteine für ein Schutzkonzept gegen sexuellen Missbrauch. Wir bearbeiten u.a. folgende Aspekte:

- Entwicklung eines Leitbildes
- Erstellung eines Interventionskonzept
- Aufbau von Kooperationen vor Ort
- Was ist ein Verhaltenskodex?
- Welche Präventionsangebote kann eine Schule umsetzen?
- Warum ist die Etablierung von Beschwerdestrukturen so wichtig?

Neben den konkreten Bausteinen werden wir auch die Hindernisse in der Umsetzung diskutieren. Ebenso wichtig ist die Betrachtung der emotionalen Komponente und die Rolle der Lehrkräfte in diesem Konzept. Wir werden sehr praxisnah arbeiten mit dem Ziel, dass Sie für Ihre zukünftige Arbeit Impulse mitnehmen.

PROFESSUR FÜR INTERKULTURELLE BILDUNGSFORSCHUNG

14388.0000 Interkulturelle Bildung: Eine Einführung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.TERHART

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung führt in die Interkulturelle Bildung als erziehungswissenschaftliches Fachgebiet sowie Querschnittsaufgabe pädagogischer Praxis ein. Im ersten Teil werden der Entstehungszusammenhang sowie grundlegende Begriffe und Konzepte der Interkulturellen Bildung vorgestellt. Daran anknüpfend werden im zweiten Teil zentrale erziehungswissenschaftliche Themen wie Familie, Kita, Schule, Erwachsenenbildung usw. in einen migrationsgesellschaftlichen Kontext eingeordnet und diskutiert.

14388.0001 "Die beste aller Welten"? Pädagogik, Staat und Gesellschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

H.ROTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Für die politische Theoriebildung ist die "beste aller Welten" seit Leibniz eine selbstverständliche Zielsetzung. Dafür sind Bildung und Erziehung wichtige Elemente. Die Vorlesung behandelt die Rolle und grundlegende Funktionen von Pädagogik in Staat und Gesellschaft. Dabei wird anhand exemplarischer Positionen ein historischer Rückgriff auf die Entwicklung des Verhältnisses von Pädagogik und Gesellschaft vorgenommen (z.B. Platon, Rousseau, Pestalozzi, Humboldt, Bourdieu). In diesem Zusammenhang werden für Erziehung und Bildung bedeutsame gesellschaftstheoretische Positionen vorgestellt und aktuelle Fragen diskutiert. Dabei werden pädagogische Themenfelder wie z.B. Familie, Schule, Jugend und Migration einbezogen.

14388.0002 Interkulturelle Lektüren: Stuart Hall II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.ROTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung setzt die im Wintersemester begonnene Lektüre Stuart Halls fort. Wir werden uns mit folgenden Texten beschäftigen:

Politik und Geschichte:

- Der Thatcherismus und die Theorie: I, 172-206
- Der autoritäre Populismus und New Labour: V, 101-120

Die multikulturelle Frage

- Der Multikulturalismus: IV, 188-227
- Die kulturelle Identität: II, 26-42, 180-222

Medien

- Die mediale Kommunikation und die Ideologie: IV, 66-80; I, 126-149
- Das Spektakel der Bilder: S. 108-166
- Die Migration im Foto: „Rekonstruktion“. In: Wolf (2003), 75-91

14388.0003 Grundlegende Konzepte interkultureller Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.ROTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Lehrveranstaltung zielt darauf, vertieft in die Interkulturelle Pädagogik einzuführen. Wir setzen uns zum einen mit ausgewählten Begriffen, auf die man in der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung zurückgreift, und zum anderen mit Ideen auseinander, mit denen Prozesse in den Bereichen Erziehung, Bildung und Sozialisation gestaltet werden sollen. Dazu gehören u.a. folgende Begriffe und Konzepte: Migration, Kultur, Fremdheit, Rassismus, Nation, Interkulturelle Kompetenz, Interkulturelle Kommunikation, Interkulturelle Öffnung.

14388.0004 Masterkolloquium IKB

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

H.ROTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.TROMPETA

Das Masterkolloquium "Interkulturelle Kommunikation und Bildung" richtet sich an Studierende des Master IKB sowie des Master Erziehungswissenschaft mit dem Fach IKB und bietet eine Plattform für den Austausch, organisatorische Fragen sowie die Diskussion von Masterarbeitsprojekten sowie internationalen Projekten, die Studierende des Master IKB im Rahmen von WM/SM 3 "Mobility and Citizenship" durchgeführt haben. Diese Treffen finden an folgenden Terminen statt:

08.04., 15.04., 22.04., 06.05., 20.05., 10.06., 24.06., 08.07., 15.07.

14388.0005 Differenz(en) - zu den Konzepten Heterogenität, Intersektionalität und Diversity

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

M.TROMPETA

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Beschäftigung mit Differenz(en) hat in der Erziehungswissenschaft eine lange Tradition. Seit der 1990er Jahre erfahren Begrifflichkeiten wie Heterogenität, Intersektionalität und Diversity Konjunktion aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungen, wie bspw. Migration, Globalisierung, Pluralisierungen von Lebensformen etc.. Auf der anderen Seite zeigt ein historischer Rückblick, dass Heterogenität keineswegs ein neues Phänomen für die Erziehungswissenschaft ist. Das Seminar hat sich zum Ziel gesetzt, die Konturen von Heterogenität, Intersektionalität und Diversity in der Erziehungswissenschaft nachzuzeichnen. Auf diese Weise soll das jeweils Spezifische der Begriffe rekonstruiert werden: Wofür stehen die Begriffe? Wie unterscheiden sie sich voneinander? Wo finden sich aber auch interne Kontroversen?

Im zweiten Teil des Seminars wird es darum gehen, aus den erarbeiteten Diskursfeldern Konsequenzen für die pädagogische Praxis zu identifizieren und geeignete Positionierungen und Haltungen im Zuge der eigenen Professionsentwicklung zu reflektieren.

14388.0006 Soziale Systeme

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

S.KARDUCK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Theorie sozialer Systeme versteht sich als universalistische Theorie, die mit ihren Instrumenten und Begriffen alle Gesellschaftsformen beschreiben und analysieren kann. Wenn sie dieses Versprechen einlösen kann, sollten sich Differenzlinien wie auch Analogien zwischen sog. "entwickelten Ländern" und sog. "sich entwickelnden Ländern" im Kontext einer einzigen Theorie darstellen lassen.

Anstatt -- wie häufig üblich -- auf Theorien zurück zu greifen, die nur dem einen oder dem anderen zugeschriebenen Entwicklungsstand Rechnung tragen, würde dann eine theoriekonsistente Analyse möglich, die nicht mehr von den unterschiedlichen Annahmen unterschiedlicher Theorien für unterschiedliche Voraussetzungen abhängig wäre.

Im Seminar erarbeiten wir zunächst ein Grundverständnis für die Theorie sozialer Systeme nach Niklas Luhmann und werden dann anhand von IZ-relevanten Texten von Luhmann prüfen, inwieweit der Anspruch der Universalität der Theorie bestehen kann und wie dies die Sicht auf die "Welt" ändert -- wobei die Theorie sozialer Systeme mit "Welt" jenen Referenzrahmen bezeichnet, der alle Systeme umspannt. Die auf Disput und Diskussion angelegte Seminaridee verlässt sich auf engagierte Studierende.

Folgen Sie Ihrer Neugierde!

14388.0007 Methoden der quantitativen Forschung I (Dies ist der erste Teil einer Doppelveranstaltung.)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

S.KARDUCK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die empirische Sozialforschung bietet ein breites Spektrum an praktischen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Teilnehmenden werden im Rahmen einer überschaubaren empirischen Untersuchung

1. einen Fragebogen formulieren
2. den Fragebogen in einem Textverarbeitungsprogramm editieren,
3. eine Befragung durchführen
4. die Daten in ein Statistikprogramm eingeben,
5. die Daten auswerten und
6. einen zusammenfassenden Bericht zu den Untersuchungsergebnissen erstellen.

Um dieses Vorhaben sinnvoll umsetzen zu können, umfasst die Teilnahme ZWEI Veranstaltungen:

Die erste Veranstaltung findet während der Vorlesungszeit im wöchentlichen Rhythmus statt und behandelt die o.g. Punkte 1 und 2. Dies wird begleitet von einer Einführung in die deskriptive Statistik. Die Befragung (Punkt 3) findet am Ende der Vorlesungszeit statt, die Punkte 4-6 folgen im Rahmen von Blockveranstaltungen vom 11. bis 13.08.2020 sowie in Eigenleistung.

WICHTIG: Mit dem Erhalt eines Fixplatz für diese Veranstaltung wird Ihnen im Laufe des WS automatisch auch ein Fixplatz für die nachfolgende Blockveranstaltung zugewiesen. Bewerben Sie sich also bitte nur, wenn Sie mindestens 4 SWS belegen möchten.

14388.0008 Methoden der quantitativen Forschung II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 16:00 , 11.08.2020,

S.KARDUCK

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Mi. 08:00 - 16:00 , 12.08.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Do. 08:00 - 16:00 , 13.08.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist die Teilnahme an "Methoden der quantitativen Forschung I".

14388.0009 Migration und Bildung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020, H.ROTH
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Kolloquium dient zur Besprechung von Bachelor- und Masterarbeiten vor der Phase der ersten Ideen, der methodischen Anlage und Planung einer eigenen Studie sowie der Auswertung und Abfassung der Abschlussarbeit.

14388.0010 Hate speech and counter messages. Perspektiven interkultureller Didaktik.

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.ERNST
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Hasserfüllte Artikulationen, hate speech, sind geradezu traditioneller Anlass und Bezugspunkt Interkultureller Pädagogik. Im Zuge der Digitalisierung sind dabei insbesondere soziale Medien zur Bühne u.a. für rassistische Zuschreibungen und Abwertungen geworden – sei es in Form extremistischer Propagandavideos oder auch Beiträgen in Kommentarspalten. Zunehmend lassen sich auch Initiativen und Formate der Gegenrede, counter messages, ausmachen, die hasserfüllten Artikulationen etwas entgegensetzen oder diese zu dekonstruieren beanspruchen. Im Seminar soll es um die etwaigen Potenziale und Gefahren dieses „für“ und „wider“ von hate speech und counter messages für pädagogische Situationen gehen. Es interessieren Fragestellungen interkultureller Didaktik: Welchen pädagogischen Rahmen erfordert die Thematisierung von hate speech und welchen Beitrag können hier counter messages (nicht) leisten? Welche Rolle kann zudem Ansätzen Interkultureller Pädagogik zukommen und inwiefern stellen diese bereits eine Art von counter message dar?

Der Erwerb von 2 LPs sowie die Durchführung benoteter Leistungen ist möglich.

14388.0011 Interkulturelle Öffnung sozialer Dienste

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.CELIK

In den letzten Jahren ist der Strukturwandel in unserer Gesellschaft immer mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gedrungen. Zuwanderung und zugenommene Flüchtlingszahlen in letzten Jahren zwingen die Gesellschaft dazu, sich zu verändern: Sie steht vor der immensen Herausforderung, Menschen aus anderen Kulturkreisen zu integrieren. Dieser Herausforderung stellen sich die Kommunen sowie Wohlfahrtsverbände, Kirchen und Initiativen mit eigenen Leitbild, wie sie die Integrations- und Migrationsfragen auf kommunaler und regionaler Ebene beantworten und das Zusammenleben der Kulturen gestalten. Es gibt Kommunen, die bereits frühzeitig diese Entwicklungen wahrgenommen und darauf reagiert haben. Wie sehen die Konzepte der Kommunen aus, wie gehen die NGOs mit der Fragen um? Viele der NGOs bieten seit vielen Jahren nicht nur professionelle Beratung sowie Hilfe für Flüchtlinge und Migranten an, sondern sie leisten intensiv Integrationsarbeit durch Öffentlichkeitsarbeit, interkulturelle Bildungsarbeit und durch ihre Mitwirkung in verschiedenen städtischen Gremien. Sie wirken so auf gesellschaftspolitische Entwicklungen ein und gestalten die Diskussion über Zuwanderung und das gemeinsame Zusammenleben in Städten und Regionen mit. Demographische und soziokulturelle Entwicklungen in NRW und den Regionen Der wachsende Bedarf in der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und in der Projektarbeit zur Integration von Migranten und Migrantinnen wird vor dem Hintergrund der demographischen und soziokulturellen Entwicklungen in NRW und Regionen wie Köln/Bonn, Ruhr, Dortmund u.a. deutlich zunehmen. Diese Entwicklung wird im Rahmen des Seminars thematisiert. Aufgaben und Handlungsfelder der Kommunen und Wohlfahrtsverbände Integration verstehen wir als einen Prozess, der sich ebenso in der Aufnahme-gesellschaft vollzieht und Migranten und Migrantinnen nicht nur mit ihren Problemsituationen wahrnimmt, sondern in den sie auch ihre Ressourcen und Kompetenzen bereichernd einbringen. Dieser Aufgabe widmet sich die Migrations- und Flüchtlingsarbeit der NGOs. Neben städtischen Einrichtungen bieten auch

Wohlfahrtsverbände wie Caritas, Diakonie, Paritätischer Wohlfahrtsverband und AWO den Migrantinnen und Migrantinnen ein komplexes Leistungsangebot in der Migrationssozialberatung an.

Zum einen betreiben die NGOs auch in den Sozialräumen eine kontinuierlich wachsende, konstruktive und zukunftsorientierte Netzwerkarbeit, zum anderen gehen sie mit bundes-, landes- und kommunalpolitischen Fragen kritisch um, um Einfluss auf die Migrations- und Flüchtlingspolitik des Bundes, der Länder und Kommunen zu nehmen. Neben politischer Arbeit versuchen sie, durch gezielte Angebote und Veranstaltungen ein Klima des offenen Miteinanders und eine Kultur der Anerkennung in den Kommunen zu entwickeln. Integration wird hier als ein wechselseitiger Prozess verstanden und praktiziert. In den Kommunen eingerichtete KI (Kommunale Integrationszentren) und von Wohlfahrtsverbänden und durch die NRW-Landesregierung finanziell unterstützte Integrationsagenturen arbeiten mit kommunalen Einrichtungen wie den Kultur-, Jugend- und Schulämtern und weiteren kommunalen Trägern zusammen.

14388.0012 Rechtliche Bedingungen für Migrantinnen in Deutschland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

R.SCHILLINGS

Dieses Angebot richtet sich an alle Studierende mit dem Schwerpunkt "interkulturelle Pädagogik".

Das Blockseminar thematisiert die rechtlichen Rahmenbedingungen von MigrantInnen in Deutschland. Neben einer Einführung in das AufenthG werden Grundkenntnisse zu aufenthalts-, asyl- und sozialrechtlichen Fragestellungen vermittelt.

Durch die Verbindung von theoretischem Wissenserwerb und fallorientierten Arbeitsgruppen wird die praktische Anwendbarkeit fokussiert.

14388.0013 Interkulturelle Medienarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.ATASEVER

Der Inhalt des Seminars ist die Einführung in die Videotechnik. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, selber Videofilme erstellen zu können. Es wird der Umgang mit der Kamera erlernt, eine Filmidee entwickelt und ein Kurzfilm erstellt mit Schnitt und Nachbearbeitung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es sollten höchstens 2 Gruppen mit maximal 5-7 TeilnehmerInnen sein, also insgesamt nicht mehr als 14 StudentInnen.

14388.0015 An Introduction to Arabic as spoken Language II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

A.BAKKAR

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

An introduction to Arabic as a Spoken Language

Arabic is an official language of the United Nations and an official language of nearly 30 countries with hundreds of millions of speakers.

The alphabet and writing system are completely different from those of European languages, which might explain that only a limited number of Europeans take the adventure of learning Arabic regardless of its popularity.

Accordingly this initial course for beginners will touch on the very basics of the language in its cultural context:

- The alphabet, basics of reading and writing

- listening and speaking in real life contexts, encouraging students to start speaking the language
- reflection on culture and lifestyle

The communicative approach to language teaching is utilized to introduce the students to Arabic in real life situations providing the necessary input to trigger their ability to produce their initial Arabic output. The ultimate goal of this course is open the door for students to start learning the language and understanding some cultural aspects.

The lecturer is a native speaker of Arabic with MA in English linguistics and language teaching. Accordingly, the instruction language is primarily English.

14388.0017 Deutsche Bildungsk Kooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA-Ländern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 10:00 - 15:00 , 09.05.2020 - 16.05.2020,

in Seminarraum S131 , 216 HF

S.KARDUCK

A.TURNWALD

Kurzbeschreibung Lehrveranstaltung

„Deutsche Bildungsk Kooperationen im Kontext politischer und sozialer Transformationsprozesse in den MENA Ländern“

Seit den im Dezember 2010 stattfindenden politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen sind die meisten MENA (Middle East & North Africa) Staaten starken Veränderungsprozessen unterworfen, wobei sich die Dynamiken dieser Umbrüche sowie die gesamtpolitische und soziale Situation in den einzelnen Ländern sehr stark unterscheiden und aus den angestoßenen Veränderungen sehr unterschiedliche Entwicklungen in den Ländern resultieren. Betrachtet man die eingeleiteten Veränderungen insgesamt, so kann man bisher resümieren, dass die angestrebten politischen Transformationen und gesellschaftlichen Umbrüche nicht erreicht wurden, sich Ungleichheit meist manifestiert hat und demokratische Prozesse eher instabil geblieben sind, bzw. autokratische Regime ihre Macht festigen konnten. So stehen die MENA Länder weiter vor enormen politischen und sozialen Herausforderungen, wie bspw. dem Aufbau zivilgesellschaftlicher Strukturen oder der Schaffung von qualitativ hochwertigen Bildungsmöglichkeiten. Dabei wird angenommen, dass eine starke Zivilgesellschaft, gut ausgebildete Menschen sowie ein genereller Anstieg des Bildungsniveaus eines Landes notwendige Bedingungen für erfolgreiche Transformationsprozesse sind.

Vor diesem Hintergrund soll insbesondere die These diskutiert werden, wonach transnationale Hochschulk Kooperationen geeignete Maßnahmen sind, um die politischen und sozialen Transformationsprozesse in den MENA-Staaten zu unterstützen und zu beeinflussen. Auch soll weiterführend thematisiert werden, unter welchen Bedingungen ein solcher Einfluss stattfinden kann, welche möglichen Wechselwirkungen zwischen Bildung und politischen/ sozialen Transformationsprozessen bestehen und inwieweit sich bestehende Transformationstheorien für die Analyse der Wirkung und Zusammenhänge von transnationaler Bildung und Transformationsprozessen eignen. Dies geschieht anhand einer kritischen Betrachtung der deutschen Hochschulzusammenarbeit mit relevanten Akteuren und Institutionen aus der MENA-Region. Insbesondere soll die Veranstaltung aber auch eine Einführung in relevante Projektaktivitäten der Humanwissenschaftlichen Fakultät mit Partnerhochschulen in der MENA-Region bieten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung berechtigt, im Rahmen des Seminars an Semesterübergreifenden Exkursionen zu relevanten deutschen und internationalen Institutionen sowie an Gastvorträgen teilzunehmen.

14388.0018 Theorie und Methodik des Globalen Lernens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.KARDUCK

A.TURNWALD

Globales Lernen mit Defiziten?! - Machtkritische Perspektiven auf Globales Lernen

Vor dem Hintergrund der Kontroversen über Globales Lernen in der (außer)schulischen Bildungslandschaft Deutschlands wurden in den letzten Jahren immer mehr Stimmen laut, die die Notwendigkeit einer rassismus- und machtkritischeren Positionierung Globalen Lernens forderten. Hintergrund dessen ist die Grundannahme, dass unsere globalisierte Welt sozial konstruiert, historisch geworden und maßgeblich von (welt-)gesellschaftlichen Machtverhältnissen (z.B. Rassismus, Sexismus, Klassizismus, Heteronormativität etc.) geprägt ist. Je nachdem, wie Menschen in diesen verortet sind, haben sie unterschiedliche Zugänge zu Ressourcen und gesellschaftlicher Partizipation, werden privilegiert oder diskriminiert. Dieses kann als global wirksames Phänomen verstanden werden, welches den Alltag vieler Menschen nicht nur im Globalen Süden, sondern auch im Globalen Norden direkt vor unserer eigenen Haustür prägt. Aus dieser Perspektive heraus wurden interaktive und partizipative Methoden und Konzepte des Globalen Lernens für unterschiedliche Zielgruppen erweitert und neu entwickelt. In deren Mittelpunkt steht eben jene Auseinandersetzung mit dem Wirken von, und der eigenen Verstricktheit in globale und gesellschaftliche Machtverhältnisse, das Erproben von Alternativen und Kennenlernen widerständiger Handlungsmöglichkeiten.

Neben einer theoretischen und selbstreflexiven Annäherung wollen wir uns im Seminar gemeinsam mit unserer Haltung als Pädagog_innen und ganz konkret einigen Methoden des Globalen Lernens aus dem Bereich machtkritischer Bildung auseinandersetzen.

Dabei möchte ich Euch/Sie dazu einladen, euch/sich auf diese Mischung an theoretischer, praktischer und selbstreflexiver Auseinandersetzung einzulassen, Methoden aus den Themenbereichen Kapitalismus, Ökologie, Kolonialismus, Migration und Rassismus gemeinsam durchzuspielen und zudem auch selbst einmal eine Methode anzuleiten!

Herzliche Grüße!
Alina Symanzik

14388.0019 Geschlechterbasierte Gewalt im sozialen Kontext – Perspektiven aus Südafrika

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020,

S.KARDUCK

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.GIRNDT

Fr. 16:00 - 21:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit geschlechterbasierter Gewalt und sozialen Kontrollmechanismen. Wir werden mit qualitativen Interviews arbeiten, die mit Menschen geführt wurden, die sich als nicht genderkonform bezeichnen (meistens LGBTQ* Personen) und in Südafrika leben. Neben den Interviews arbeiten wir mit theoretischen Texten, die sich auf verschiedene Kontrollinstanzen (politische Systeme, Religion, Bildung, etc.) beziehen.

Der Kurs ist sehr arbeitsintensiv, die Texte sind auf Englisch und sowohl anspruchsvoll als auch emotional belastend. Ich möchte Sie bitten, mich im Voraus zu kontaktieren, wenn bei Ihnen die Möglichkeit einer Retraumatisierung besteht (kgirndt@uni-koeln.de).

14388.0020 Schule in Deutschland: Vertiefungsseminar II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.TERHART

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.BAKKAR

Das Seminar richtet sich an die Personen, die an der Universität zu Köln an dem "Deutschkurs für studieninteressierte geflüchtete Lehrkräfte" des International Office teilnehmen. Inhalte des Seminar sind das deutsche Schulsystem sowie aktuelle Themen der Lehramtsausbildung.

Das Seminar ist mehrsprachig. Die sprachlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden bilden die Grundlage zur Erarbeitung der fachlichen Inhalte.

The seminar is connected to the "German course for refugee teachers" at the International Office of the University of Cologne. Contents of the seminar are the German school system as well as current topics of teacher training. The seminar is multilingual. The language proficiencies of the participants form the basis for the elaboration of the seminar topics.

14388.0021 Interkulturelle sprachliche Bildung - Möglichkeiten des Blended Learning

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.WENDLAND

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Seminar geht es darum, die Methode des Blended Learning am Beispiel der sprachlichen Bildung kennenzulernen. Dazu wird auf bestehendes eLearning-Material eines laufenden Projekts zurückgegriffen, das von den Teilnehmer*innen durchgearbeitet wird. Ein Zugang dazu wird für die Vorlesungszeit zur Verfügung gestellt. Thematisch Schwerpunkte sind die Grundlagen der sprachlichen Bildung, insbesondere Fragen der Bildungssprache, des Zweitspracherwerbs, Sprachdiagnostik, durchgängige Sprachbildung und Netzwerke der Sprachbildungsarbeit.

14388.0022 Mobile Pädagog*innen: Zur beruflichen Inklusion von international ausgebildeten Lehrkräften und transnationale Professionalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.TERHART

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.KRIEG

Der Beruf der Lehrkraft wird zumeist unhinterfragt national gedacht. Die Anerkennung von Bildungsabschlüssen ist kontextabhängig, sodass bereits ein Wechsel des Arbeitsortes als Lehrkraft zwischen zwei Bundesländern in Deutschland zu einer komplexen organisatorischen Herausforderung werden kann. In dem Seminar werden unterschiedliche Formen von internationaler Lehrer*innenmobilität betrachtet und daraufhin befragt, welchen Einfluss diese auf das Verständnis von Professionalität und Professionalisierung des Lehrer*innenberufs haben. Dabei werden nicht nur gängige berufsbiographische Perspektiven auf Professionalität und Professionalisierung von Lehrkräften kritisch hinterfragt, sondern auch bestehende strukturelle Bedingungen für internationally educated teachers analysiert. Anliegen des Seminars ist es, die vergangene, aktuelle und zukünftige Mobilität von Lehrkräften als ein Kennzeichen des Berufsfeldes zu betrachten und damit einhergehende Effekte für ein professionstheoretisches Verständnis der Arbeit als Lehrer*in in transnationaler Perspektive zu entwickeln.

14388.0100 Einführungsvorlesung Deutsch als Zweitsprache

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

C.GANTEFORT

in Aula 3 , 216 HF

Sprache bzw. sprachliche Bildung spielt eine herausragende Rolle in Schule und Unterricht: Der Erwerb mündlicher und schriftsprachlicher Fähigkeiten ist einerseits Gegenstand des Deutsch- und des Fremdsprachenunterrichts – aber auch in den weiteren Unterrichtsfächern werden fachliche Fähigkeiten größtenteils in sprachlicher Codierung vermittelt bzw. erworben. Schülerinnen und Schüler verfügen jedoch in sehr unterschiedlichem Maße über sprachliche Fähigkeiten als einer entscheidenden Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb fachlicher Fähigkeiten in der Institution Schule. Sprachlich-kulturelle Heterogenität in Lerngruppen kommt zum Einen über Schülerinnen und Schüler zum Tragen, die mehrsprachig aufwachsen und das Deutsche als eine zweite Sprache erwerben. Zum anderen sind die für den Bildungserfolg maßgeblichen bildungs- bzw. fachsprachlichen Register auch für viele einsprachig-deutsch sozialisierte Kinder und Jugendliche insofern eine ‚Fremdsprache‘, als sie diese Art und Weise der Kommunikation aus Alltag und Familie bislang nicht kennen. Sprachliche Bildung ist demnach eine Querschnittsaufgabe von Schule und Unterricht.

Die Vorlesung für das Modul ‚Deutsch als Zweitsprache‘ richtet sich als Pflichtveranstaltung an Lehramtsstudierende aller Fächer, ist aber ebenso für Masterstudierende in den Modulen zur sprachlichen Bildung belegbar. Es wird zunächst ein linguistisches und spracherwerbstheoretisches Grundlagenwissen vermittelt und Sprache als Medium des Lehrens und Lernens herausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der Thematisierung methodisch-didaktischer sowie diagnostischer Aspekte einer durchgängigen Sprachbildung im Unterricht, in welcher neben fachlichen auch sprachliche Kompetenzen explizit vermittelt werden.

Da die Vorlesung online angeboten wird, ist die Anzahl der Teilnehmenden unbeschränkt.

14388.0101 Sprachdiagnostik in heterogenen Lerngruppen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,

C.GANTEFORT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Mi. 10:00 - 11:30 , 03.06.2020,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Angesichts des engen Zusammenhangs zwischen der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und dem Lern- bzw. Bildungserfolg von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern stellt sprachdiagnostische Kompetenz ein wichtiges Merkmal pädagogischer Professionalität dar. Damit ist die Fähigkeit gemeint, auf der Grundlage systematischer Beobachtungen bzw. dem Einsatz diagnostischer Verfahren die sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf individuelle Förderung ausgerichtet in den Blick zu nehmen. Um dies leisten zu können, ist neben einem grundlegenden theoretischen Einblick in sprachliche Oberflächenstrukturen und kognitive Prozesse ein Wissen über sprachdiagnostische Instrumente für die Anwendung in der pädagogischen Praxis hilfreich.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst kurz Ergebnisse aus der (interkulturellen) Bildungsforschung thematisiert. Daran schließen sich die Blöcke ‚Sprachtheorie‘ und ‚Sprachentwicklung‘ an. Schließlich soll ein praxisorientierter Überblick zu sprachdiagnostischen Instrumenten sowie deren Einsatzmöglichkeiten und –grenzen erarbeitet werden.

14388.0102 Translanguaging - gesamtsprachliche Repertoires im Unterricht aktivieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

C.GANTEFORT

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 10:00 - 11:30 , 04.06.2020,

in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Im Rahmen des Translanguaging-Ansatzes (vgl. García 2009, García & Wei 2014) werden Einzelsprachen („named languages“) als sozial konstruiert verstanden. Individuelle mehrsprachige Sprecher*innen verfügen demnach über ein sprachliches Gesamtrepertoire, welches sie strategisch und flexibel einsetzen. Translanguaging meint folglich unter anderem, geteilte sprachliche Ressourcen in der Kommunikation voll auszuschöpfen, ohne dabei einer Engführung sprachlicher Mittel durch sozial konstruierte Unterscheidungen zwischen Einzelsprachen zu unterliegen. Gerade mit Blick auf habituell einsprachigkeitsorientierte Bildungsinstitutionen ergibt sich somit ein Spannungsfeld zwischen oftmals einsprachigem Selbstverständnis der Institution und mehrsprachigen Lernenden, die insofern benachteiligt werden, als sie für die Aneignung von Wissen und Fähigkeiten oft nur einen kleinen Teil ihres sprachlichen Repertoires nutzen können.

Im Seminar soll der pädagogisch-didaktische Aspekt des Translanguaging im Vordergrund stehen, indem didaktische Prinzipien und konkrete unterrichtsmethodische Verfahrenseisen erarbeitet werden, die es mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen ermöglichen sollen, sich fachliche Fähigkeiten auf der Basis ihres gesamten sprachlichen Repertoires anzueignen. Darüber hinaus wird der aktuelle Forschungsstand zur Effektivität des Einbezugs von Mehrsprachigkeit in den Unterricht behandelt.

14388.0103 Spielend lernen - sprachförderliche Aspekte von Spielen im Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.MAAHS

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Spiele im Unterricht werden oft als Gegensatz zum ‚richtigen Lernen‘ betrachtet, sind mit einem Regenerationscharakter behaftet, der eher in die Grundschule gehört. Aber spielend lernen kann in allen Klassenstufen Spaß bereiten und effektive Lernerfolge erzielen. Spiele fördern Kreativität und Motivation, geben den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich selbst in den Unterricht einzubringen, Ideen zu erproben und fordern von ihnen reale Sprachhandlungen. Dafür ist jedoch häufig eine genaue Abstimmung auf die jeweilige Lerngruppe sowie kreatives Engagement der Lehrkraft gefordert. In diesem Seminar soll es daher nicht nur darum gehen, das Spiel allgemein auf seine Potentiale zur Vermittlung von fachlichem Wissen sowie der Förderung von sprachlichen Fertigkeiten zu untersuchen und erproben, sondern vor allem selbst Ideen für Spiele im eigenen Unterricht zu entwickeln, die es Schülerinnen und Schülern erlauben, mit Spaß an der Sache aktiv sprachlich zu handeln und dabei fachliche Kenntnisse zu erwerben. Das Seminar steht prinzipiell interessierten Studierenden aller Fachrichtungen offen.

14388.0104 Sprachsensibel im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

I.MAAHS

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Sozialwissenschaftlicher Unterricht zielt stets auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, sich in ihrer Umwelt zu orientieren, sie zu verstehen und in ihr vernünftig zu handeln. Die Basis dafür aber bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung der sozialen, politischen und wirtschaftlichen Realität stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf und/oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des sozialwissenschaftlichen Unterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind.

In diesem Seminar widmen wir uns daher der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten gewinnbringend am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

Hinweis: Das Seminar legt, wie aus dem Kommentar ersichtlich, einen besonderen Fokus auf die Gestaltung eines sprachsensiblen sozialwissenschaftlichen Unterrichts, steht prinzipiell aber interessierten Studierenden aller Fachrichtungen und Lehramtstypen offen.

14388.0105 Methoden im mehrsprachigen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 08.04.2020 - 24.06.2020,

in Seminarraum S105 , 211 IBW

L.MEHANA

S.AHMED

Sprache ist Teil der Identität. Mehrsprachig aufwachsende Kinder legen ihre Muttersprache/Zweitsprache nicht an der Klassentüre ab, sondern tragen ihre Sprachen mit in den Unterricht hinein.

Auch später in der Sekundarstufe I werden die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, um durch die Wort- und Satzebene zu der Textebene zu gelangen. Die Aufgabe der Lehrkraft ist es systematisch sprachliche und strukturelle Hilfen zur Verfügung zu stellen.

Um diesen Teil ihrer Identität als Lehrerinnen und Lehrer zu berücksichtigen, werden in diesem Seminar Methoden aus der Praxis erarbeitet und eigene Unterrichtsideen zu den Methoden entwickelt.

Diese entstehenden Produkte werden im Rahmen des Seminars jeweils an einer Grundschule oder an einer Hauptschule umgesetzt und reflektiert. Für die Unterrichtserprobung wird in der ersten Sitzung ein Termin (außerhalb des regulären Seminarbetriebs) festgelegt.

14388.0106 Sprachsensibler Philosophieunterricht mit Bildern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

E.KUTLU

Der Philosophieunterricht birgt in Bezug auf Sprachförderung und sprachliche Bildung sowohl Herausforderungen als auch Chancen. Aufgrund der anspruchsvollen und komplexen Texte, die zumeist durch abstrakte, metaphorische oder archaische Begriffe bestimmt sind, ergeben sich viele sprachliche Hürden und Schwierigkeiten, was eine sprachensible Gestaltung und besondere Sprachfördermaßnahmen v.a. für sprachlich schwächere Lernende erfordert. Zugleich aber eignet sich der Philosophieunterricht besonders gut für die Übung und Förderung von bildungssprachlichen Bausteinen, da das philosophische Denken einen differenzierten Umgang und eine begrifflich klare und deutliche Sprache verlangt. Bildliche Darstellungen ermöglichen einen anderen Zugang zu geistigen Gehalten als Texte. Bilder und Bildgeschichten geben Anlass für gemeinsame philosophische Sprechakte und bieten gerade Lernenden mit sprachlichen Schwierigkeiten eine zusätzliche Motivation und Hilfestellung, um sich am Unterricht zu beteiligen. Im Seminar soll u.a. erarbeitet werden, welche sprachlichen Möglichkeiten das Analysieren, Reflektieren und Gestalten von Bildern (z.B. Fotografien, Karikaturen, Comics etc.) im sprachsensiblen und sprachförderlichen Philosophieunterricht bieten.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Philosophie.

14388.0107 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

E.KUTLU

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen

– sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0108 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S141 , 216 HF

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0109 Sprachförderung und sprachliche Bildung in sonderpädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Der Bildungserfolg von Schülerinnen und Schülern hängt wesentlich davon ab, inwieweit sie auf sprachlicher Ebene ‚bildungssprachliche Register‘ beherrschen. Sprachliche Heterogenität ist demnach eine der wesentlichen Herausforderungen – sowohl in inklusiven Settings als auch in Förderschulen. Es kommt darauf an, wie es gelingen kann, dass SchülerInnen mit und ohne Migrationshintergrund in angemessener Weise sprachlich gefördert werden. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet ein ‚sprachsensibler Unterricht‘.

Im Seminar wird dargelegt, wie die sprachlichen Anforderungen einer Unterrichtseinheit ermittelt werden können, wie die Sprachstände der SchülerInnen festgestellt und ihre sprachlichen Fähigkeiten gefördert werden können. Dabei werden die Grundlagen für Sprache und Spracherwerb, sowie Methoden des sprachsensiblen Unterrichtens im Mittelpunkt stehen.

Ein Fokus liegt dabei auf der Praktikabilität solcher Methoden und Techniken in sonderpädagogischen Kontexten. Primär am Beispiel der Förderschwerpunkte ‚Lernen‘ sowie ‚emotionale und soziale Entwicklung‘ soll erarbeitet werden, wie in der Förderplanung und der Unterrichtspraxis die Bereiche ‚individuelle Entwicklung‘, ‚fachliche Fähigkeiten‘ und ‚sprachliche Fähigkeiten‘ aufeinander bezogen werden können.

14388.0110 Sprachsensibler Philosophieunterricht mit Bildern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.KUTLU

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Philosophieunterricht birgt in Bezug auf Sprachförderung und sprachliche Bildung sowohl Herausforderungen als auch Chancen. Aufgrund der anspruchsvollen und komplexen Texte, die zumeist durch abstrakte, metaphorische oder archaische Begriffe bestimmt sind, ergeben sich viele sprachliche Hürden und Schwierigkeiten, was eine sprachensible Gestaltung und besondere Sprachfördermaßnahmen v.a. für sprachlich schwächere Lernende erfordert. Zugleich aber eignet sich der Philosophieunterricht besonders gut für die Übung und Förderung von bildungssprachlichen Bausteinen, da das philosophische Denken einen differenzierten Umgang und eine begrifflich klare und deutliche Sprache verlangt. Bildliche Darstellungen ermöglichen einen anderen Zugang zu geistigen Gehalten als Texte. Bilder und Bildgeschichten geben Anlass für gemeinsame philosophische Sprechakte und bieten gerade Lernenden mit sprachlichen Schwierigkeiten eine zusätzliche Motivation und Hilfestellung, um sich am Unterricht zu beteiligen. Im Seminar soll u.a. erarbeitet werden, welche sprachlichen Möglichkeiten das Analysieren, Reflektieren und Gestalten von Bildern (z.B. Fotografien, Karikaturen, Comics etc.) im sprachsensiblen und sprachförderlichen Philosophieunterricht bieten.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Philosophie.

14388.0111 Sprachsensibler Unterricht mit DaZ-Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

N.MAYER

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Entwicklung bildungssprachlicher Kompetenzen bildet bei Schülerinnen und Schülern die Grundlage für den Bildungserfolg. Es ist daher die Aufgabe der Lehrkräfte, sie im Erwerb bildungssprachlicher Fertigkeiten zu fördern und Hilfen zur Überwindung sprachlicher Hürden in Lerninhalten und -materialien bereitzustellen. Auch Kinder und Jugendliche, die Deutsch als Zweitsprache lernen, benötigen besondere Unterstützung bei der Bewältigung (bildungs-)sprachlicher Anforderungen im Unterricht. Auf diesen Schülerinnen und Schülern liegt der Fokus des Seminars.

In diesem Seminar werden Sie die Lern- und Unterrichtssituation der Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache lernen, reflektieren und sich mit den Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen in der Zweitsprache Deutsch befassen. Am Ende des Seminars sind Sie schließlich in der Lage, sprachliche Stolpersteine in Lerninhalten zu identifizieren und Unterstützungsmethoden, die Sie im Seminar kennenlernen, zielführend einzusetzen.

Mit folgenden Inhalten werden wir uns im Seminar beschäftigen:

§ Mehrsprachigkeit

§ Zweitspracherwerb

§ Sprachverarbeitungsprozesse (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) in der Erst- und Zweitsprache

§ Deutsch aus Sicht der Lernenden

§ Inhalte und Methoden im DaZ-Unterricht

§ Sprachsensibler Unterricht, u. a. mit Methoden des DaZ-Unterrichts

Teil der Prüfungsleistung ist eine mindestens 90-minütige Hospitation in einem DaZ-Kurs, über die ein Protokoll anzufertigen ist.

14388.0112 Empirische Erforschung mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

N.MARX

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Nicht nur für zukünftige Lehrende und Forschende ist ein Verständnis empirischer Verfahren ebenso wichtig wie sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Kenntnisse. Im Rahmen des Seminars lernen Sie gängige quantitative Forschungsdesigns und Forschungsinstrumente kennen, die grundlegend sind für Praxisentscheidungen in der Schule. Dabei wird insbesondere die kritische Interpretation von aktuellen Forschungsstudien und ihre Relevanz für die eigene Lehr- und Forschungspraxis fokussiert.

Das Seminar ist insb. auch für solche Studierende relevant, die nach dem Studium eine Weiterarbeit in Bildungsforschung oder Bildungspolitik andenken.

14388.0113 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

I.GÜNTNER

Externer Raum

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnisteknisch problematisch.

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten. Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

14388.0114 Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

I.GÜNTNER

Externer Raum

Im Seminar „Forschen und Entwickeln im sprachsensiblen naturwissenschaftlichen Unterricht“ lernen Sie die Entwicklung, die Erprobung und den Einsatz von innovativen Materialien, Methoden und Medien nach den Grundlagen des Design-Based Research kennen (DBR).

In Kooperation mit Studierenden der Physikdidaktik und in multiprofessionellen Teams arbeiten Sie an der (Weiter-) Entwicklung zielgruppenspezifischer, sprachsensibler und sprachfördernder Lernszenarien für den Einsatz in Regel-Förder - sowie inklusivem Unterricht.

Inhaltlich betrachtet das fächerübergreifende Seminar den Planeten Erde aus den unterschiedlichen Perspektiven der naturwissenschaftlichen Fächer. Anhand von exemplarischen Beispielen, welche auch aktuelle Gegebenheiten sein können, wird eine vertikale Vernetzung hergestellt. Hierzu werden (Forschungs-)fragen generiert, kreative Ansätze gesucht, Materialien gesammelt und aufbereitet, mit dem Ziel neue Experimente und Unterrichtsinhalte zu entwickeln.

Da Sie in den Teams den Schwerpunkt „Deutsch als Zielsprache“ im Fokus haben werden, ist das Studium eines naturwissenschaftlichen Faches KEINE Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

14388.0115 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden.

In diesem Seminar werden Sie sich erarbeiten, wie die sprachlichen Kompetenzen von SchülerInnen gefördert werden können, wie Sie Sprachkompetenzen (von Regelschülern) ermitteln können und wie sprachliche Anforderungen an eine Unterrichtseinheit ermittelt werden können.

Sie werden Sprache- und Fachlernen miteinander verknüpfen um sprachensible Lehrmaterialien zu einem naturwissenschaftlichen Thema für eine Regelklasse erstellen.

Das Erarbeiten von Lehrmaterialien in Kleingruppen für mind. eine Doppelstunde ist ein Ziel dieser Veranstaltung. Die Lehrmaterialien sind Grundlage für das Peer-Review am letzten Termin und für die MAP.

14388.0116 Sprachsensibler Unterricht in den Naturwissenschaften mit SuS aus Vorbereitungsklassen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

V.HOLLMANN

Vorbereitung und Gestaltung sprachbewussten Unterrichts für Schülerinnen und Schüler einer Vorbereitungsklasse im Schulgarten. Wir werden mit den SuS der Adolph-Kolping Schule im und zu naturwissenschaftlichen Themen unter anderem im Schulgarten arbeiten.

Die Vermittlung von Fach- und Sprachwissen ist praktisch miteinander verbunden. Sprache ist die Grundlage für das Verstehen und Kommunizieren im Fachunterricht und dient somit einem gelingenden Fachunterricht. So ist sprachliches Handeln in jedem Fachunterricht in Texten, Aufgabenstellungen, Formelsprachen und Bildsprache vorhanden. In diesem Seminar wird aufgezeigt, wie Sprachstände der SchülerInnen ermittelt werden können.

Sie werden lernen sprachensible Arbeitsmaterialien für SchülerInnen aus Vorbereitungsklassen zu erarbeiten. Sie bekommen Anregungen und Methoden für eine bewusste Wortschatzarbeit und einen sprachsensiblen Fachunterricht aufgezeigt.

Eine Hospitation in einer Vorbereitungsklasse zur Sprachstandermittlung findet am 15.05.20 (ca. 10:00 - 11:30) an der Adolph-Kolping Schule statt. .

Da es sich um ein Lehrprojekt mit einer Kooperation handelt ist die Teilnahme an einem Projekttag verpflichtend.

Achtung! Änderung: Es wird keinen ganzen Projekttag geben nach Absprache mit der Lehrerin und Ihnen werden wir zwei Lehreinheiten an der Schule geben,

diese werden voraussichtlich in der letzten Schulwoche oder am Freitag den 26.06. stattfinden.

14388.0117 Auswerten und Erstellen von diskontinuierlichen Texten im naturwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 20:00 , 25.06.2020,

V.MAIER

Externer Raum

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020 - 11.07.2020,

Externer Raum

Unter diskontinuierlichen Texten werden Grafiken, Tabellen, Karten, Schaubilder, Diagramme etc. verstanden. Sowohl in der Schule (z.B. im Geographieunterricht) als auch außerhalb der Schule (z.B. im Internet, oder an der Bushaltestelle) begegnen wir ihnen. SchülerInnen haben Schwierigkeiten bei der Verbalisierung von piktoralen Informationen als auch bei der Überführung von Fließtext in Tabellen oder Abbildungen.

In diesem Seminar wollen wir uns auf der Basis von kognitiven Verarbeitungsmodellen und verschiedenen Modellen zur Lesekompetenz und Schreibkompetenz mit diskontinuierlichen Texten beschäftigen. Vielfältige Methoden zum Einsatz von diskontinuierlichen Texten im Unterricht sollen angewandt werden und ihre Chancen und Herausforderungen sollen erkannt werden. Folgende diskontinuierliche Texte sollen behandelt werden:

- Photos
- Karten
- Tabellen
- Diagramme
- Comics
- Grafiken
- Schaubilder

Jeder Veranstaltungstermin soll praxisrelevante Methoden und theoretische Verankerung verknüpfen. Die Präsentation einer vorgegeben Methode (Didaktischer-Doppeldecker) an einem Termin ist obligatorisch. Das Thema ist Ihnen hingegen freigestellt. Auf Ihre Anmeldung freue ich mich.

Veit Maier

14388.0118 Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung im sprachsensiblen Geographieunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 20:00 , 02.07.2020 - 09.07.2020,

V.MAIER

Externer Raum

Sa. 09:00 - 16:00 , 04.07.2020 - 18.07.2020,

Externer Raum

Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung gehören zum Kerngeschäft eines Lehrers. Zu einer gerechten Beurteilung müssen die richtigen Leistungsstände von SchülerInnen diagnostiziert werden und eine passende individuelle Förderung gefunden werden. Besonderheiten des Unterrichtsfachs Geographie sollen einen besonderen Schwerpunkt bilden.

In diesem Seminar wollen wir verschieden Instrumente zur Diagnostik kennenlernen und ihre Chancen diskutieren. Förderempfehlungen sollen exemplarisch ausgesprochen werden und methodische Umsetzungen modellhaft durchgeführt werden.

Die Sitzungsgestaltung an einem Termin (eventuell in Gruppen) ist obligatorisch. Auf Ihre Anmeldung freue ich mich

Veit Maier

14388.0120 Digitale Medien im sprachsensiblen Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

I.HUESMANN

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Schulformenübergreifend hat der Deutschunterricht in der Sekundarstufe die Aufgabe, die sprachlichen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Grundschule weiterzuentwickeln und für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe oder auf weitere Ausbildungszusammenhänge vorzubereiten. Sprache stellt im Fach Deutsch dabei nicht nur das Medium, sondern auch den Inhalt des Unterrichts dar, was die Ausbildung der Sprach- und Fachkompetenzen angesichts der unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler umso komplexer macht.

Um sprachliche Hürden abzubauen und den individuellen sprachlichen Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Migrationshintergrund gerecht zu werden, kommt dem sprachsensiblen Deutschunterricht eine große Bedeutung zu. Doch wie kann sprachsensibler Unterricht im Fach Deutsch gelingen? Im Seminar lernen wir anhand konkreter Beispiele, wie sprachliche Anforderungen ermittelt, sprachliche Fähigkeiten eingeschätzt sowie adäquate Unterstützungstechniken gewählt werden, damit alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen bildungssprachliche Kompetenzen aufbauen und fachliche Lernziele im Fach Deutsch erreichen können. Dabei orientieren wir uns an den im Kernlehrplan NRW verankerten Kompetenzen für die Sekundarstufe I (Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen – Umgang mit Texten und Medien, Reflexion über Sprache). Ein Schwerpunkt wird auf dem Lernen mit digitalen Medien im DaZ-Unterricht liegen.

14388.0121 Sprachdiagnostik in Forschungskontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.WINTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Um Kinder und Jugendliche individuell und gezielt bei ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen, ist es unumgänglich, Wissen über ihre bereits erworbenen sprachlichen Fähigkeiten zu erhalten. Dabei spielt Sprachdiagnostik eine wichtige Rolle. In diesem Seminar werden wir uns mit dem Thema Sprachdiagnostik in Forschung und Praxis beschäftigen. Dabei werden wir Sprachdiagnostikinstrumente sowohl für Förderzwecke in der (Schul-)Praxis als auch Sprachdiagnostik als Methode der interkulturellen Bildungsforschung kennenlernen.

Dazu erarbeiten wir uns einen Überblick über den aktuellen Stand sowie über Herausforderungen und Rahmenbedingungen sprachlicher Bildung und setzen uns mit dem Thema der Sprachdiagnostik auseinander. Es werden unterschiedliche Verfahren vorgestellt und Sprachstandsanalysen exemplarisch ausgewertet. Anschließend sollen Studierende in Gruppen eigene kleine Studien zu Forschungs- oder Förderzwecken anlegen und durchführen. Sollte die Durchführung der Studie(n) nicht realisierbar sein, wird es die Möglichkeit geben, an bereits erhobenem Material zu arbeiten.

Je nach Interesse können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Studierende des Studienganges/-faches IKB können kleine Forschungsprojekte durchführen. Lehramtsstudierende können z.B. im Rahmen ihres Praxissemesters Sprachstandsanalysen zum Zwecke eines sprachsensiblen Unterrichts durchführen.

Die Bereitschaft zum Lesen und Aufbereiten von Literatur wird vorausgesetzt.

14388.0123 Sprachförderung für neu zugewanderte SchülerInnen (Sekundarstufen I und II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.REICHERT

in Seminarraum S139 , 216 HF

Nicht erst seit den erhöhten Zuwanderungszahlen ab 2015 stehen Lehrkräfte vor der Herausforderung SchülerInnen in ihren Unterricht zu integrieren, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und die deutsche Sprache - also das grundlegende Lernmedium des schulischen Unterrichts - noch erlernen müssen. Das Seminar thematisiert sprachliche Herausforderungen und Bedürfnisse neu zugewanderter SchülerInnen und geht darauf ein, wie diese Schülergruppe im regulären Fachunterricht gefördert werden kann. Bezogen auf die Unterrichtsfächer wird der Zusammenhang des sprachlichen und fachlichen Lernens beleuchtet und Themen der sprachlichen Bildung aus der Vorlesung aufgegriffen und für diese Schülergruppe konkretisiert.

14388.0124 Deutsch als Zweitsprache und sprachliche Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 21:00 , 23.04.2020 - 18.06.2020,

B.COGELE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.SCHRÖTER

Do. 08:00 - 09:30 , 04.06.2020,

Externer Raum

Wer Deutsch nur in alltagsgebräuchlicher Form beherrscht, kann sich zwar verständigen, aber er wird Schwierigkeiten haben, das Bildungssystem wirklich erfolgreich zu durchlaufen. Längst sind es nicht mehr nur Schülerinnen und Schüler aus Familien mit Migrationshintergrund, die hier die Unterstützung der Lehrkräfte brauchen, sondern auch Kinder und Jugendliche, deren Familiensprache zwar Deutsch ist, die aber in einer spracharmen Umgebung aufwachsen. Und längst ist Sprachförderung nicht mehr nur Sache des Deutschunterrichts, sondern muss in allen Fächern erfolgen.

Dazu müssen Lehrkräfte wissen, wie Lerner_innen die produktiven und rezeptiven Anteile von Sprache (Erzählen und Schreiben, sowie Lesen) erlernen, wie man die „Stolpersteine“, die sie nicht alleine bewältigen können, erkennen kann und wie wir sie als Lehrkraft mit gezielten Maßnahmen der Sprachbildung fördern können. Wir werden im Seminar die theoretischen Hintergründe des Spracherwerbsprozesses einsprachiger und mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher besprechen und Fördermaßnahmen, die in der Grundschule und in der SEK I im Unterricht erprobt wurden, vorstellen, erproben und gemeinsam bewerten. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hier die Demek-Methoden, die an vielen Kölner Schulen bereits gängig sind.

In der Sitzung, die außerhalb des regulären Seminartermins liegt (außerordentlicher Seminartermin im Museum), werden wir kreative, spielerische und bildgestützte Sprachförderungsmethoden im Museum ausprobieren und sie in Bezug auf ihre Anwendbarkeit und Tauglichkeit im Unterricht in allen Fächern überprüfen. Bitte beachten Sie, dass sich die Portfolioaufgaben unmittelbar aus der Arbeit im Seminar ergeben. Daher sind regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit unerlässlich für eine erfolgreiche Teilnahme.

14388.0126 Tertiary Language Learning: Migrant Children in Foreign Language Classes - für Studierende der Fremdsprachenfächer, insb. Englisch

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.ROHDE

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

N.MARX

Many schoolchildren - especially new immigrations - already have a good grounding in the processes of language learning, having learned at least one other second language (German) before entering the English classroom (or that of another foreign language). Their learning processes often differ from those of their inexperienced peers; at the same time, they run the risk of their own plurilingualism being neglected, both by the institution and by themselves. This class will discuss plurilingual learning and education of migrant students in the school context both from a psycholinguistic and a systemic viewpoint.

Note: This class will be taught in English and German. Literature will be primarily in English.

14388.0127 Digitale Medien im sprachsensiblen Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

I.HUESMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der kompetente Einsatz digitaler Medien im Unterricht stellt eine aktuelle Anforderung sowohl in der Lehramtsausbildung als auch im Schulalltag dar. Die gute Nachricht: Digitale Medien sind bereits dauerhafte Begleiter unseres Alltags. Sie sind oftmals leicht zugänglich und können daher in vielen Fällen als Hilfsmittel mit Mehrwert für die Planung und Umsetzung des Unterrichts eingesetzt werden. Hiervon kann auch die Integration sprachlicher Bildung in den Fachunterricht profitieren, indem digitale Medien zielgerichtet für die sprachensible Unterrichtsplanung und -durchführung genutzt werden können. Doch welche digitalen Angebote und Tools eignen sich für den sprachsensiblen Unterricht und wie können diese gezielt sprachliche Kompetenzen fördern? Welche Kompetenzen benötigen sowohl Lehrende als auch Lernende für den Umgang mit digitalen Medien? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen des Seminars anhand von praktischen Beispielen und kleinen Projekten untersucht und beantwortet werden.

14388.0128 DaZ-Unterricht in Vorbereitungsklassen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 16:00 , 02.06.2020,

A.KNAUS

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

S.HELBERT

Mi. 09:00 - 16:00 , 03.06.2020,

S.BREDTHAUER

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 16:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum S193 , 825 Triforum

Um neu zugewanderte Kinder und Jugendliche im Bildungssystem in Deutschland aufzunehmen, haben Schulen – parallel zum Unterricht der sogenannten Regelklassen – weitere geführte Klassen eingerichtet. Diese werden unter anderem als Vorbereitungsklassen, Willkommensklassen oder Vorkurse bezeichnet. Nach einer festgelegten Zeit sollen die Schüler*innen dieser Klassen in eine Regelklasse wechseln und dort am Unterricht teilnehmen. Primäres Ziel der Vorbereitungsklassen ist deshalb der Erwerb des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) durch die Kinder und Jugendlichen, so dass sie anschließend dem Unterricht in einer Regelklasse folgen können. Die Vielfalt der mehrsprachigen Ressourcen in diesen Lerngruppen ist eine der höchsten im deutschen Schulsystem, denn die neu zugewanderten Schüler*innen bringen eine Vielzahl verschiedener Herkunfts- und Fremdsprachen mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus mit in den Unterricht. Das und eine Reihe weiterer Aspekte machen den Unterricht in diesen Klassen zu etwas ganz Besonderem.

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns deshalb mit dem DaZ-Unterricht in Vorbereitungsklassen. Hierfür nutzen wir Daten aus aktuellen Forschungsprojekten, um gemeinsam zu erarbeiten, wie er gestaltet werden kann.

14388.0129 Digitaler Content in der (mehr)sprachlichen Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.WÖRFEL

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Kompetenzen in der (mehr)sprachlichen Bildung nehmen eine immer wichtigere Rolle in der LehrerInnenbildung ein, um sprachlicher Heterogenität im Fachunterricht zu begegnen.

Hintergrund sind u.a. die Ergebnisse internationaler Vergleichsstudien wie PISA, IGLU oder TIMSS, die offengelegt haben, dass besonders in Deutschland ein Zusammenhang zwischen dem Zugang zu Bildung im Elternhaus und schulischem Erfolg besteht.

Ein geringer Zugang zu Bildung bzw. ein niedriger sozioökonomischer Hintergrund geht häufig mit dem Fehlen sprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten einher, was dazu führt, dass die im Fachunterricht gesetzten Lernziele nicht erreicht werden können. Denn der Besuch des Deutschunterrichts oder zusätzliche Sprachfördermaßnahmen allein reichen nicht aus, um die für den Schulerfolg so wichtigen bildungssprachlichen Kompetenzen zu erreichen. Eine Schlussfolgerung daraus ist, dass sprachliche Unterstützung zukünftig nicht auf einzelne zusätzliche (DaZ-)Maßnahmen beschränkt bleibt, sondern im schulischen Alltag als ein umfassendes sprachsensibles Konzept integriert wird – entsprechen benötigen alle Lehrkräfte Kompetenzen in der (mehr)sprachlichen Bildung.

Mit dem KMK-Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“ sowie dem Digitalpakt Schule, stehen Lehrkräfte nun auch hinsichtlich ihrer eigenen und der zu vermittelnden Medienkompetenz in Verantwortung. Bisher gibt es aber nur in einzelnen Lehramtsfächern verpflichtende Anteile zum Erwerb entsprechender digitalisierungsbezogener Kompetenzen.

Das Seminar nimmt sprachbildende und digitalisierungsbezogene Kompetenzen gleichsam in den Fokus und richtet sich an alle Lehramtsstudierende.

Im nach einem Blended Learning-Modell (Kombination aus onlinegestützten Selbstlernphasen mit Präsenzphasen und kooperativen Phasen) konzipierten Seminar, vertiefen Sie die in der VL vermittelten Grundlagen der (mehr)sprachlichen Bildung/des sprachsensiblen Unterrichts.

[Achtung CORONA-UPDATE] Mit Fokus auf sprachsensibles "remote learning" entwickeln Sie in einer vierwöchigen Gruppenphase in verschiedenen fachbezogenen Projekten konkrete Ideen, sprachbildende Konzepte im onlinegestützten Fach-Unterricht zeitgemäß umzusetzen.

14388.0130 Kulturelles und ästhetisches Lernen im sprachsensiblen Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.RAVELING

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Künstlerische Prozesse und Produkte stellen eine besondere Art der Auseinandersetzung mit der Welt dar. In der sprachlichen Kommunikation und Verständigung darüber werden sie zum Inhalt kultureller und ästhetischer Bildung. Im Rahmen der Lehrveranstaltung geht es daher um Fragen des ästhetischen und des sprachlichen Lernens im sprachsensiblen Fachunterricht. Unterschiedliche Methoden zur ganzheitlichen Förderung des Erwerbs der Schulsprache und Methoden des ästhetischen Lernens werden vorgestellt, die sich in allen Fächern anwenden lassen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem außerschulischen Lernort Museum.

Anmerkung: Der gemeinsame Museumsbesuch ist obligatorisch und findet, da die Museen in Köln montags geschlossen haben, an einem anderen Wochentag statt. Der Termin wird im Seminar bekanntgegeben.

14388.0131 Deutsch im Vergleich – Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Sprachen von Schüler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

N.VON DEWITZ

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

In der Schule treffen Lehrkräfte auf eine Vielzahl von Sprachen und Varietäten, die sich aus unterschiedlichen Erwerbskontexten ergeben. Es ist daher sinnvoll sich mit den Eigenheiten der deutschen Sprache nicht nur aus einer einsprachigen Perspektive auseinanderzusetzen, sondern Vergleich zu weiteren Sprachen vorzunehmen, die in der Schule eine Rolle spielen. So sollen Vergleiche von Sprachen auf verschiedenen Ebenen (phonologisch, morphosyntaktisch etc.) von

den Studierenden erarbeitet und der Umgang mit Sprachen, in denen sie über keine oder geringe Kenntnisse verfügen, geübt werden. Darüber hinaus werden wir zum Abschluss des Seminars diskutieren, welche Möglichkeiten Sprachvergleiche im Unterricht bieten.

Von den Studierenden wird die Bereitschaft erwartet, ihre Sprachkenntnisse im Seminar einzubringen. Es richtet sich daher besonders, wenn auch nicht ausschließlich, an Studierende der Sprachfächer (Deutsch, Fremdsprachen etc.) sowie Studierende mit Kenntnissen in „Migrationssprachen“.

14388.0132 Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

N.VON DEWITZ

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen Aspekten der schulischen Einbindung neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher beschäftigen. Dazu gehören die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen ebenso wie die Spracherwerbssituation und Unterrichtsgestaltung. Es wird dabei nicht nur die anfängliche Aufnahme und Förderung im Deutschen in den Blick genommen, sondern auch der Umgang mit Mehrsprachigkeit sowie eine längerfristige Einbindung in die Schule. Es stellt sich die Frage, inwiefern „eigene“ Maßnahmen erforderlich sind und welche vorhandenen Konzepte genutzt und/oder adaptiert werden können.

14388.0135 Sprachsensibel unterrichten im Fach Geschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

W.STEINBORN

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Die grundsätzliche Aufgabe von Geschichtsunterricht ist die Förderung und Entwicklung eines reflektierten und selbstreflexiven Geschichtsbewusstseins, das auf systematisch aufgebautem, mit fachspezifischen Methoden erschlossenem Wissen beruht und durch Berücksichtigung der historischen Dimensionen Welt- und Selbstverständnis fördert. Ziel ist die mündige Teilnahme an der politischen Willensbildung und engagierte Mitgestaltung der Gesellschaft.

Die Basis dafür bilden angemessene sprachliche Verständnis- und Verständigungsmöglichkeiten. Denn die Aneignung und Vermittlung historischer Zusammenhänge stellt erhebliche sprachliche Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler, welche gerade für Lernende mit Sprachförderbedarf oder Deutsch als Zweitsprache zu extremen Hürden im fachlichen Lernprozess werden können. Sprache bildet somit das Medium des Geschichtsunterrichts, wodurch fachliches und (fach)sprachliches Lernen eng miteinander verknüpft sind.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns daher mit der Frage, wie es gelingen kann, alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen sprachlichen Fertigkeiten aktiv am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und sie zu befähigen, fachliche Inhalte nicht nur zu verstehen, sondern auch sprachlich angemessen ausdrücken zu können. Dafür werden wir sowohl Analysen bestehender Unterrichtsmaterialien vornehmen, als auch eigene entwickeln.

14388.0138 Sprachsensibler naturwissenschaftlicher Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:30 - 16:30 , 02.04.2020,

I.GÜNTNER

Externer Raum

Fr. 08:30 - 16:30 , 03.04.2020,

Externer Raum

Sa. 08:30 - 16:30 , 04.04.2020,

Externer Raum

„Der See kippt um, weil das Gleichgewicht aus den Fugen geraten ist“ - Sätze wie dieser beschreiben naturwissenschaftliche Phänomene, sind aber aus Sicht der Schülerinnen und Schüler verständnistechisch problematisch.

In diesem Seminar lernen Sie anhand von Fallstudien und praktischen Beispielen, Texte, Arbeitsblätter oder Aufgabenstellungen (allgemein Schülerarbeitsmaterial) auf die Lernerperspektive abzustimmen und schülerverständlich zu gestalten.

Außerdem erarbeiten wir Methoden und Analysewerkzeuge, mit denen Sie Sprachförderung als stetigen Begleiter in Ihrem Unterricht institutionalisieren und Verständnishürden erkennen und abbauen können.

14388.0200 Sprach(erwerbs-)biografien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 03.04.2020,

N.VON DEWITZ

Externer Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 04.04.2020,

Externer Raum

So. 10:00 - 15:00 , 05.04.2020,

Externer Raum

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns mit Spracherwerbsprozessen sowie Einflussfaktoren und Bedingungen, die Sprachbiografien prägen. Ein Fokus liegt auf zwei- und mehrsprachigem Aufwachsen mit Deutsch als einer der zu lernenden Sprachen. Es werden sprachbiografische Zugänge diskutiert und an konkreten Sprachbiografien gearbeitet. Grundlage ist einschlägige Forschungsliteratur, es wird jedoch auch mit narrativen Elementen gearbeitet sowie die eigene Sprachbiografie in den Blick genommen, um eine Verbindung von Forschungsliteratur zum Einzelfall herzustellen.

PROFESSUR FÜR METHODEN DER BILDUNGS- UND SOZIALFORSCHUNG

14389.0000 Sexualisierte und häusliche Gewalt aus unterschiedlichen Professionen betrachtet
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 17:00 , 06.04.2020 - 08.06.2020, C.NIKODEM
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sexualisierte Gewalt ist in den meisten Fällen keine Folge einer fehlgeleiteten Sexualität, sondern eine Form von Gewalt, die Sexualität benutzt, um bestehende Sexualisierte Gewalt wird oft genutzt, (Geschlechter)Machtverhältnisse zu demonstrieren und aufrecht zu erhalten. Das Seminar wird einen Einblick in die Erscheinungsformen, Prävalenzen und strukturellen Bedingungen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Erwachsene vermitteln. Wir befassen uns mit Täterstrategien und deren Auswirkungen auf Betroffene und deren Umfeld und den Folgen sexualisierter Gewalt für Betroffene. Ein weiterer Fokus wird der gesellschaftliche Umgang mit sexualisierter Gewalt und deren geschlechtsspezifischer Dimension sein.

ACHTUNG: DAS SEMINAR FINDET IN DER TH KÖLN STATT. Wir treffen uns jeweils für 3 Zeitstunden. Termine siehe unten!

14389.0001 Wie wollen wir leben? Lebensformen zwischen individuellen Wünschen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen 1
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.NIKODEM
in Seminarraum S130 , 216 HF

Im 21. Jahrhundert leben die Menschen in Deutschland in den unterschiedlichsten Lebensformen. Alleinlebend, Alleinstehend in Wohngemeinschaft, in der Ehe mit Kindern oder ohne Kinder, in einer heterosexuellen Partnerschaft, monogam oder polygam, homosexuell, bisexuell oder asexuell. Trotz dieser Heterogenität der Lebensformen bleibt das Bild der bürgerlichen Kleinfamilie im Diskurs konstant dominierend. In diesem Seminar werden wir uns mit der Heterogenität der Lebensformen beschäftigen und die Eingebundenheit in gesellschaftliche Machtkonstellationen diskutieren.

14389.0002 Praxisprojekt: Biographie zwischen Privilegierung und Prekarisierung Forschung mit biographischen Interviews
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.VÖLKER
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. In diesem Praxisprojekt steht dabei das Forschen mittels biographischer Interviews im Mittelpunkt. Es soll empirisch der ungleichheitssoziologischen Frage nachgegangen werden, wie Erfahrungen von Prekarisierung und/oder Privilegierung in konkreten biographischen Konstellationen gemacht werden. Welche Effekte sozialer Differenzierung und Hierarchisierung (z.B. class, race, gender, dis/ability, sexuality, age) sind lebensweltlich in welchen Relationen und auf welche Weise verflochten? Wodurch werden biographische Spielräume geöffnet oder verengt? Spezifische Erfahrungen der Prekarisierung und/oder Privilegierung sollen durch biographische Interviews zu Bildungsverläufen

und /oder (Erwerbs-)Arbeits- und (Selbst-)Sorge-Verhältnissen zugänglich gemacht werden.

In der Veranstaltung geht es um die Beratung von (Teil-)Forschungsprojekten von der Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, über die Konkretisierung des Forschungsfeldes und die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts bis zur Erprobung von Auswertungsmethoden. Zur Einübung in die Methode des biographischen Interviews wird dringend der Besuch der Veranstaltung 14389.0020 von Dr. Sabine Korstian: Qualitative Interviews, Do, 14.00 Uhr empfohlen!

14389.0004 Kolloquium zur Vorbereitung des Studienabschlusses

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.NIKODEM

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Dieses Seminar richtet sich an diejenigen, die entweder ihre Abschlussarbeit bei Frau Klein, Nikodem oder Völker schreiben oder eine Prüfung im Staatsexamen ablegen.

14389.0005 Matters of care - Feministische Theorien zu Materialität, Methode, Technik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.VÖLKER

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

„Es ist von Gewicht, mit welchem Anliegen wir andere Anliegen denken. Es ist von Gewicht, mit welchen Erzählungen wir andere Erzählungen erzählen. [...] Es ist von Gewicht, welche Geschichten Welten machen und welche Welten Geschichten machen.“ (Haraway 2018/2016, 23)

Mit ‚Neuem Materialismus‘ werden derzeit recht unterschiedliche Überlegungen etikettiert. Einem Teil dieser Ansätze ist gemeinsam, dass sie etablierte Konzepte von Wissen und Handlungsfähigkeit insofern destabilisieren, als sie genau jene Grenzziehungen in Frage stellen, die Vorbedingungen dieser Konzepte sind: Grenzziehungen zwischen Kultur/Natur, zwischen (Be)Deutung/Materialität, Subjekt/Objekt, Menschlich/Nichtmenschlich.

Auch im Strang der feministisch orientierten Ansätze dieser Debatten werden Fragen der Handlungsfähigkeit, der Relationalität, der Sorge- und Technikverhältnisse und der Herstellung von Relationen bearbeitet. Sie werden mit einer Zeitdiagnose verbunden, die sowohl postkoloniale und globale Ungleichheiten in den Blick nimmt als auch Fragen eines gedeihlicheren Ko-Existierens mit nichtmenschlichen Akteur_innen und technischen Artefakten. In dem Lektüreseminar werden insbesondere Texte von Donna Haraway, Anna Lowenhaupt Tsing, Susan Leigh Star, Maria Puig de la Bellacasa sowie aus der Designforschung diskutiert.

Voraussetzung für das Seminar ist Interesse an und Lust auf die gemeinsame Lektüre theoretischer Texte.

14389.0007 Feministische Perspektiven auf Heterogenität und Differenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.KRALL

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Vielerorts können wir Bewegungen und Maßnahmen sehen, die mehr Gleichheit und Teilhabe aller fordern und fördern. Zugleich sind gesellschaftliche und politische Stimmungen gegen bestimmte Personengruppen, die oftmals als "die Anderen" gelabelt und somit ausgeschlossen werden, sehr präsent. Wie sehen Forderungen nach mehr Gerechtigkeit und Vielfalt aus und was steht hinter anti-feministischen oder rassistischen Ablehnungen dieser? Diese und weitere Fragen möchte ich im Seminar mit Ihnen diskutieren. Grundlage sind unterschiedliche Texte aus dem Feld

der Geschlechterforschung. Lesen und vorbereiten deutsch- und englischsprachiger Texte sowie die Beteiligung an Textdiskussionen sind daher unbedingt notwendig.

14389.0009 Qualitative Interviews

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S133 , 216 HF

Interviews gehören zu den wichtigsten Instrumenten der qualitativen Sozialforschung, doch im Dschungel der verschiedenen Ansätze und Formen von Interviews kann man leicht den Überblick verlieren. Was unterscheidet zum Beispiel ein narratives Interview von einem Experteninterview? Woran bemisst sich die Qualität von Interviews? Ist das überhaupt Wissenschaft, wenn einer dem anderen was erzählt? Und nicht zuletzt: Was muss man bei Interviews beachten? Was tun? Und was besser nicht? Das Seminar ersetzt nicht eine grundlegende Einführung in qualitative Methoden, aber wir wollen versuchen auf diese und weitere Fragen Antworten zu finden – und die Konzeption, Durchführung und Auswertung von Interviews selbst auszuprobieren. Daher ist dies ein Seminar mit Übungen.

14389.0010 Praxisprojekt Polizeiforschung und Kriminologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Praxisprojekt bedeutet, dass mehrere Gruppen eigenständig kleinere qualitative Forschungsprojekte zum Thema entwickeln und selbstständig durchführen. Im Seminar selbst soll es thematische Anregungen für die Entwicklung von Projektideen, methodische Hilfestellungen und Austausch geben. Die grundlegenden erforderlichen methodischen Kompetenzen sollten allerdings in anderen Methodenveranstaltungen schon erworben sein bzw. im Laufe des Seminars erweitert und angewendet werden. Abgeschlossen wird das Praxisprojekt mit einem Projektbericht. Die konstruktive Beteiligung an den jeweiligen Projekten ist nachzuweisen.

14389.0011 Das Versprechen der (sozialen) Mobilität: Narrative, Gesellschaftsanalysen, intersektionale Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.VÖLKER

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Mit dem soziologischen Konzept der ‚Sozialen Mobilität‘ wird die Möglichkeit in den Blick genommen, durch eigenes Engagement und durch das Nutzen institutioneller Pfade die soziale Position zu verändern. ‚Soziale Mobilität‘ ist jedoch nicht nur ein Begriff soziologischer Analyseinstrumentarien, sondern beinhaltet zugleich ein – nicht eingelöstes – Versprechen auf gerechte gesellschaftliche Teilhabe und Chancen unabhängig von zugeschriebenen Differenzkategorien wie bspw. race, class, gender, sexuality, dis/ability. Für die Gegenwart des 21. Jahrhunderts wird die Vervielfältigung und Temporalisierung sozialer Ungleichheiten, Diskriminierungen und Exklusionsprozesse konstatiert. Zudem nimmt die Unbestimmtheit und Prekarität von Bildungs- und Erwerbskonstellationen ebenso zu wie die Furcht vor sozialem Abstieg wie etwa die Rede von der ‚Abstiegsgesellschaft‘ (Nachtwey), vom Zurückfallen unterschiedlicher sozialer Milieus (Koppetsch), vom ‚Mythos der Meritokratie‘ (Littler) zeigt

Zugleich verlieren Mobilitätserfahrungen und -metaphern gerade auch, wenn sich mitunter partielle Öffnungen sozialer Partizipation beobachten lassen, wenig von ihrer ‚individuellen‘ und gesellschaftlichen Ausstrahlungskraft: die Option der sozialen Aufstiegsmobilität bleibt weiterhin wichtiger Maßstab sozialer Gerechtigkeit. Allerdings scheinen die Wege sozialer Mobilität aus ihrer nationalstaatlichen Rahmung gefallen: wie lassen sich Pfade sozialen Auf- und Abstiegs in einem

postmigrantischen, nationalstaatlich kaum begrenzbaren sozialen Raum beschreiben? Wie lassen sich hier transnationale Erwerbsverhältnisse und soziale Situierungen fassen (Stichwort: transnationale, feminisierte Sorgearbeit)? Wie ist soziale Immobilität als Verschränkung von Marginalisierungserfahrungen und Differenzzuschreibungen greifbar zu machen? Und nicht zuletzt ist zu diskutieren, inwieweit angesichts der Ausweitung wachstumskritischer Lebensweisen und Gesellschaftsdebatten das Konzept der sozialen (Aufstiegs-)Mobilität selbst in die Krise gerät und mitunter alternative Konzepte an Attraktivität und Plausibilität gewinnen. Diese Fragen wollen wir in der Veranstaltung anhand von gesellschaftstheoretischen Analysen und empirischen Untersuchungen nachgehen.

14389.0012 Konfliktregelung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.KORSTIAN

Da Konflikte allgegenwärtig sind, ist es auch die Frage nach erfolgreicher Konfliktregelung. In diesem Seminar soll deutlich werden, was es bei Konflikten zu beachten gilt, welche Formen der Konfliktregelung es gibt, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Probleme wiederum dabei beachtet werden müssen. Es sollen verschiedene sozialwissenschaftliche Ansätze vorgestellt und anhand konkreter Beispiele deren Umsetzung gezeigt werden. Die Palette möglicher Themen reicht von Regelungsverfahren bei gewaltsamen internationalen Konflikten bis zur Mediation auf dem Schulhof.

14389.0013 Gruppendiskussion

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

M.WAGNER

Das Seminar beschäftigt sich mit der empirischen Methode der Gruppendiskussion. Dazu werden zu Beginn des Seminars studentische Forschungsgruppen gebildet, die begleitend zum Seminar eigenständig Gruppendiskussionen durchführen. Nach einer theoretischen und methodischen Einführung werden die Forschungsgruppen angeleitet, eigene Gesprächsleitfäden für eine Gruppendiskussion zu entwickeln. Gleichzeitig wird der gesamte Forschungsablauf von der Rekrutierung der Diskussionsteilnehmer_innen über die Durchführung und Moderation der Gruppendiskussion bis hin zur Auswertung der Daten im Seminar thematisiert und auch praktisch durchgeführt.

14389.0014 Qualitatives Praxisprojekt zum Thema "Heldentum"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

S.KORSTIAN

Die Teilnahme am Praxisprojekt ist gekoppelt mit der Teilnahme am Seminar "Einführung in die soziale Netzwerkanalyse". Ziel des Projektseminars ist es, die Studierenden an die eigenständige Forschungsarbeit heran zu führen. Dabei sollen die in der besuchten Veranstaltung "Einführung in die soziale Netzwerkanalyse" gewonnenen Erkenntnisse in einem eigenständig entwickelten Projekt umgesetzt werden. Dieses Praxisprojekt umfasst daher die Entwicklung einer eigenen Forschungsfrage / -perspektive, die Auswahl eines angemessenen Samples, die Entwicklung des Forschungsinstruments, die praktische Durchführung des Projekts, die Auswahl und Anwendung von Auswertungsmethoden sowie die Diskussion der inhaltlichen Ergebnisse und der gemachten forschungspraktischen Erfahrungen.

14389.0015 Forschungswerkstatt Qualitatives Forschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.KORSTIAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kollegiale Beratung der (geplanten, begonnenen) Forschungsarbeiten der Studierenden. Dazu werden in der Auseinandersetzung mit anspruchsvollen methodischen Fragen der Bildungsforschung Verfahren der qualitativen Forschung theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet und an exemplarischen Forschungsbeispielen erprobt.

Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden auf der Grundlage fortgeschrittener Methodenkenntnisse in der Lage sind, Forschungsdesigns und Ergebnisse von Studien der qualitativ ausgerichteten Bildungs- und Sozialforschung zu verstehen und diese auf ihre methodische Qualität hin zu beurteilen.

14389.0016 Theorie und Praxis der Biographieforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S130 , 216 HF

Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche (erziehungs-/sozialwissenschaftlicher) Biographieforschung erarbeitet werden. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung die Möglichkeit, die Methodik des biographisch-narrativen Interviews praktisch zu erproben und anhand selbst erhobenen biographischen Materials analytische Verfahren zu üben.

14389.0017 Leitfadeninterviews und ihre Auswertung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S133 , 216 HF

Leitfadeninterviews gehören zu den Standardinstrumenten der qualitativen Sozialforschung. Darunter werden ganz allgemein qualitative teil- bzw. halb-standardisierte Interviews verstanden, bei denen durch Erzählaufforderungen Befragte gebeten werden, über bestimmte Themen zu sprechen. Wir werden uns mit der Erstellung von Leitfäden, Interviewführung, Transkription und Datenauswertung auseinandersetzen. Darüber hinaus wird es eine kurze Einführung in die computergestützte Datenanalyse geben.

14389.0018 Jugendsoziologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.NIKODEM

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Jugendphase gilt als eine Phase, die mit wichtigen identitätsstiftenden Prozessen verbunden ist. Die Frage des Begehrens, die Konstruktion des Körpers und dessen Präsentation spielt dabei eine wesentliche Rolle. Nichtsdestotrotz bleibt insbesondere die sexuelle Entwicklung - jenseits der biologischen Komponenten - meist tabuisiert. Das gilt umso mehr, wenn jenseits heteronormativer Zuschreiben gedacht, gelebt und gefühlt wird.

Im Seminar wird sich auf unterschiedlichen theoretischen wie empirischen Zugängen dem großen Themenkomplex genähert, wobei gesellschaftliche Strukturen und Normen immer mitgedacht werden.

14389.0019 Praxisprojekt Bildung. Arbeiten mit Leitfadeninterviews

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.NIKODEM

in Seminarraum S130 , 216 HF

Bildung, Bildungsungleichheit und Bildungsgerechtigkeit sind Schlüsselthemen der sozialwissenschaftlich orientierten Lehrer*innenausbildung.

In diesem Seminar werden Sie auf der Grundlage eines zu führenden

Leitfadeninterviews erste Forschungserfahrungen sammeln können. Alle Studierende haben die Aufgabe sich dem Thema mit einer eigenen Forschungsfrage zu widmen.

Dabei erlernen Sie die Grundregeln sozialwissenschaftlicher qualitativer Forschung

14389.0020 Gewaltfreier Widerstand - Ziviler Ungehorsam

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.KORSTIAN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das letzte Jahrzehnt hat mehrere, oft länderübergreifende Protestbewegungen hervorgebracht, die komplett oder überwiegend auf gewaltfreie Protestformen zurück gegriffen haben. So vielfältig die Protestbewegungen sind, so vielfältig sind auch gewaltfreie Protestformen. Doch was heißt überhaupt „Gewaltfreiheit“, „Widerstand“ oder „ziviler Ungehorsam“? Welche Menschenbilder und welche Politikverständnisse liegen dem zugrunde? Wie haben sich die Formen im Laufe der Zeit gewandelt und inwiefern sind sie kontextgebunden oder verallgemeinerbar?

In diesem Seminar wollen wir uns einerseits historisch, ideengeschichtlich und konzeptionell mit solchen Fragen auseinandersetzen. Andererseits soll anhand von Fallanalysen das erworbene Wissen angewandt und kritisch reflektiert werden.

14389.0021 Einführung in die Grounded Theory

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.KORSTIAN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Achtung: Dies ist ein Seminar im Modul „Empirische Sozialforschung“. Es geht dabei um den Erwerb von Kenntnissen zu Forschungsmethoden. Die SNA (Soziale Netzwerkanalyse) ist eine Forschungsmethode. Wir werden uns NICHT mit sozialen Netzwerken im Sinne von Onlinediensten oder social media auseinandersetzen.

Ob Bildungswesen, Wirtschaft, Politik, Kultur - Netzwerke sind überall. Die soziale Netzwerkanalyse erfasst Netzwerke, indem Beziehungen zwischen Akteur_innen, deren Muster und Bedeutungen fokussiert werden. Soziale Strukturen wie Gruppen, Organisationen, politische Entscheidungsträger_innen, Märkte oder soziale Bewegungen können als Netzwerke konzipiert und hinsichtlich weiterer Konzepte wie z.B. Sozialkapital oder Machtdynamiken analysiert werden.

Das Seminar liefert eine systematische Einführung in die Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der sozialen Netzwerkanalyse. Es werden sowohl theoretische als auch anwendungsbezogene Komponenten im Vordergrund stehen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, anhand von Lektüre und gezielten Übungen Studierende mit den wesentlichen Grundzügen der sozialen Netzwerkanalyse sowie mit ihren Grenzen und Herausforderungen vertraut zu machen. Teilnehmende lernen, was Netzwerkanalyse kann und ist, sie kennen ihre wichtigsten Konzepte und sind in der Lage, netzwerkanalytische Analysen zu verstehen und selber auszuführen.

PROFESSUR FÜR POLITIKWISSENSCHAFT, BILDUNGSPOLITIK UND POLITISCHE BILDUNG

14390.0002 Einführung in die Politische Theorie (P)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.LÖSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gibt einen Einblick in zentrale Grundbegriffe (Macht, Herrschaft, Gleichheit, Freiheit) und Ideologien (Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus) der politischen Theorie. Die theorie- und ideengeschichtlichen Überlegungen werden in einen realgeschichtlichen Kontext eingeordnet, d.h. große gesellschaftspolitische Transformationsprozesse (wie bürgerliche Revolutionen, Arbeiteraufstände und -revolutionen, globale Transformationsprozesse) werden erläutert und besprochen. Abschließend und als Ausblick für weitere Aufbaumodule der Sozialwissenschaften werden neuere Theorien des Politischen thematisiert.

Inhaltlicher Ablauf:

1. Einführung in die politische Theorie
2. Grundzüge politischer Theorie: Herrschaft (Aristoteles, Thomas Hobbes, Max Weber)
3. Grundzüge politischer Theorie: Macht (Max Weber, Niccoló Machiavelli, Hannah Arendt)
4. Grundzüge der politischen Geschichte I: Bürgerliche Revolutionen
5. Ideologien: Konservatismus (Edmund Burke, Carl Schmitt)
6. Ideologien: Liberalismus (John Locke, Alexis de Tocqueville, Immanuel Kant)
7. Grundzüge der politischen Geschichte II: Arbeiteraufstände, Befreiungsbewegungen
8. Ideologien: Sozialismus (Frühsozialisten, Marx/Engels, Rosa Luxemburg)
10. Neuere Theorien des Politischen: Kritische Theorie der Frankfurter Schule, Hegemonietheorien, symbolische Herrschaft und Gewalt, Herrschaft und Macht in Mikropolitiken
11. Neuere Theorien des Politischen: Feministische politische Theorie, Postkolonialismus

14390.0004 Fluchtmigration und Herausforderung an das Bildungssystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

Der 'lange Sommer der Migration' (2015) liegt nun bereits fünf Jahre zurück. Im Laufe des Jahres 2015 registrierten sich ca. 1,1 Millionen Flüchtlinge in der BRD, ein großer Teil der Schutzsuchenden waren Kinder und Jugendliche. Flüchtlinge sind durchschnittlich sehr jung. Blicken wir auf den Zeitraum Januar bis September 2019, so waren 74 % der Geflüchteten, die in dem Zeitraum einen Antrag gestellt haben, jünger als 30. Die Hälfte aller Asylbewerber*innen, die in dem Zeitraum nach Deutschland kam, waren Minderjährige.

Diese wenigen Informationen zu soziostrukturellen Daten von Geflüchteten lassen deutlich werden, dass Bildung die wichtigste Herausforderung ist, vor der die

Einwanderungsgesellschaft Deutschland heute steht. Bildung ist zugleich die zentrale Voraussetzung für die Integration in den Arbeitsmarkt, aber auch für soziale Integration und politische Teilhabe.

Dieses Seminar will einen Einblick gewinnen in die Lebenssituation von Geflüchteten und unternimmt den Versuch, die damit zusammenhängenden gesellschaftlichen Herausforderungen zu skizzieren.

14390.0007 Globaler Antisemitismus (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die Entwicklung des Antisemitismus hat sich seit September 11, 2001 enorm ausgeweitet und radikalisiert. Während Antisemitismus vor den terroristischen Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 vor allem mit politischen Strömungen am rechten Rand in Verbindung gebracht wurde, tritt Antisemitismus heute in verschiedenen politischen Strömungen auf. Antisemitismus ist zu einer "Integrationsideologie von Islamisten, Neonazis, Globalisierungsfeinden und Antiimperialisten" (Samuel Salzborn) avanciert. Zugleich besteht quer zu diesen politischen Lagern dahingehend Einigkeit, dass Israel als Hauptfeind betrachtet wird. Ausgehend von einer Beschäftigung mit den theoretischen Grundlagen und den historischen Entwicklungen wenden wir uns in dieser Lehrveranstaltung den aktuellen Tendenzen des Antisemitismus in verschiedenen Ländern zu. Abschließend geht es um Prävention und aktuelle Gegenstrategien.

14390.0024 Ungleichheit und Exklusion. Forschendes Lernen in den Holocaust/Memory Studies (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 13.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was können wir aus der Geschichte des Nationalsozialismus lernen? Welche Minderheiten waren von der NS-Verfolgung betroffen? wie erfolgte die schrittweise Radikalisierung des Regimes bis hin zum Genozid? Und - ganz wichtig! – wie ging die Geschichte nach 1945 weiter?

Bis heute bemühen sich Organisationen und Institutionen um die Anerkennung verschiedener Opfergruppen, auch in den Folgegenerationen.

14390.0031 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem, zu betrachten. In der zweiten Hälfte des Seminars wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren und teilweise selbst gestalten sollen. Diese zweite Hälfte des Seminars findet in geblockter Form statt. Die Studierenden entscheiden sich hierbei für die Teilnahme an einer Politiksimulation (geplant für Samstag, den 13.06.). Die Simulation

bedarf einer angeleiteten Vorbereitung in Kleingruppen) oder einer Exkursion nach Brüssel (geplant für den 11.-12.06.2020).
Es wird ein Reader mit einschlägiger Literatur zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Für die Kommunikation außerhalb der Präsenzzeiten arbeiten wir mit Slack.

14390.0032 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.WULK
in Seminarraum S131 , 216 HF

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem, zu betrachten. In der zweiten Hälfte des Seminars wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren und teilweise selbst gestalten sollen. Diese zweite Hälfte des Seminars findet in geblockter Form statt. Die Studierenden entscheiden sich hierbei für die Teilnahme an einer Politiksimulation (geplant für Samstag, den 13.06.. Die Simulation bedarf einer angeleiteten Vorbereitung in Kleingruppen) oder einer Exkursion nach Brüssel (geplant für den 11.-12.06.2020).
Es wird ein Reader mit einschlägiger Literatur zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Für die Kommunikation außerhalb der Präsenzzeiten arbeiten wir mit Slack.

14390.0033 Politik im Mehrebenensystem (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.WULK
in Seminarraum S131 , 216 HF

Dieses Seminar führt die Studierenden in die Grundzüge und zentralen Themen der Politikwissenschaft ein. Zunächst gilt es, Grundbegriffe zu klären, auf die einschlägigen Komponenten demokratischer politischer Systeme einzugehen und diese dann im Kontext aktueller Herausforderungen, gerade auch im Bezug zu Politik und Regieren im Mehrebenensystem, zu betrachten. In der zweiten Hälfte des Seminars wählen die Studierenden einen Schwerpunkt - Europa oder die Welt – mithilfe dessen sie aktuelle politische Prozesse und Dynamiken exemplarisch erfahren und teilweise selbst gestalten sollen. Diese zweite Hälfte des Seminars findet in geblockter Form statt. Die Studierenden entscheiden sich hierbei für die Teilnahme an einer Politiksimulation (geplant für Samstag, den 13.06.. Die Simulation bedarf einer angeleiteten Vorbereitung in Kleingruppen) oder einer Exkursion nach Brüssel (geplant für den 11.-12.06.2020).
Es wird ein Reader mit einschlägiger Literatur zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt. Für die Kommunikation außerhalb der Präsenzzeiten arbeiten wir mit Slack.

14390.0036 Europäische Grenzpolitik (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 17:30 , 05.06.2020 - 19.06.2020, A.ANLAUF
in Seminarraum S136 , 216 HF
Sa. 10:00 - 15:30 , 06.06.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Sa. 10:00 - 15:30 , 13.06.2020 - 20.06.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

UPDATE 20.03.2020: Aufgrund der aktuellen Änderungen bezüglich Corona etc. wird das Seminar NICHT in geblockter Form im Juni stattfinden (wie ursprünglich geplant). Spätestens zum Semesterstart am 20.04. werden Aufgaben bereitstehen die in regelmäßigen Abständen zu erledigen sind. Je nach Situation wird es auch Präsenztermine geben, vermutlich Freitag nachmittags. In jedem Fall lohnt es sich das "Lehrbuch" für den Kurs bereits anzuschaffen, am besten direkt beim Verlag (da Buchläden wohl geschlossen sind). <https://www.bertz-fischer.de/europasgrenzen>

Zum Inhalt:

Die Grenz- und Migrationspolitik ist ein zentraler Baustein des europäischen Integrationsprojektes und ist in den letzten Jahren zu einem der wohl am meisten umkämpften Politikfelder in der EU geworden.

Mit dem Inkrafttreten des Schengener Durchführungsabkommen (1995) über freie Personenmobilität in der EU entstand erstmals ein EUROPÄISCHE Außengrenze. Die Europäische Grenzpolitik besteht nicht nur in Aufrüstung durch Zäune, Kameras und Grenzschutzpatrouillen, sondern u.a. auch in Abkommen zur Migrationskontrolle mit Anrainerstaaten, sowie dem Übereinkommen von Dublin zur Regulierung von Asylansprüchen in der EU. So errichtete die EU ein komplexes System aus mehreren Ebenen, um Migration von außen zu steuern. Doch spätestens seit 2011 geriet dieses System durch verschiedenen Faktoren (Eurokrise, Arabischer Frühling, ...) zunehmend in die Krise, was sich im langen Sommer der Migration 2015 offenbarte.

In dem Seminar werden wir mit Hilfe politikwissenschaftlicher Theorien diesen Prozess und die Handlungsmacht von Migrant*innen analysieren, so wie auf die Ursachen und Konsequenzen der jüngsten "Flüchtlingskrise" eingehen.

Zur Literatur:

Ich empfehle stark für diesen Kurs das Büchlein "Europas Grenzen: Flucht, Asyl und Migration - Eine kritische Einführung" von Bernd Kasperek (2019) anzuschaffen. Wir werden das Buch komplett lesen, die 8€ sollen aber niemanden von der Kursteilnahme abhalten. Es gibt auch ein Exemplar in der Institutsbibliothek und notfalls scans. Allerdings eignet sich das Büchlein sehr gut als kleines Nachschlagewerk für diesen Kurs, da es sehr übersichtlich geschrieben ist, Glossar und Karten im Anhang hat und zudem gut in die Jackentasche passt. Das finde nicht nur ich <http://www.hinterland-magazin.de/wp-content/uploads/2017/12/hinterland-magazin36-bernd-kasperek-104.pdf>

14390.0042 Globales Lernen am Beispiel der Digitalisierung (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.LINGENFELDER

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sa. 10:00 - 16:30 , 13.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Seminar „Globales Lernen am Beispiel der Digitalisierung“ beschäftigen wir uns zunächst theoretisch mit den Bildungsansätzen Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Was ist das Anliegen der Ansätze? Woher kommen sie, welche verschiedenen Strömungen gibt es und wie sieht die institutionalisierte Form aus? Welche Chancen und Potenziale liegen darin? und welche Kritik gibt es an den Ansätzen?

In einem zweiten Teil werden wir die Gelegenheit haben ein Praxisbeispiel kennenzulernen und den Entwicklungsprozess von Bildungsmaterialien zu begleiten: In dem Projekt #digital_global entwickelt das F3_kollektiv machtkritische Bildungsmaterialien des Globalen Lernens, die sich mit der Frage befassen, wie die digitale Transformation mit globalen Prozessen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Menschenrechte zusammenhängt. Zwei Referent*innen des Kollektivs führen an einem Blocktag einige der Methoden durch um sie in der Praxis zu erproben. Im Anschluss findet eine gemeinsame Metareflexion der Materialien statt. Da sich das Projekt aktuell in der Entwicklungsphase befindet, ergibt sich für Studierende die Möglichkeit, sich bei Interesse an der Gestaltung der Materialien zu beteiligen. Die Open Educational Resources werden im August 2020 veröffentlicht.

*Achtung: Das Seminar findet in Form von wöchentlichen Terminen und einem Blocktag statt!

Wöchentlich von 08.04.-17.06. Mittwochs 10-11:30 Uhr

Blocktag am 13.06. von 10 bis ca. 16:30 Uhr in S183 Modulbau*

14390.0095 Methoden zur Auseinandersetzung mit Rassismus und Rechtsextremismus als Themen politischer Bildung (P)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:00 , 07.04.2020,

I.GOLD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 18:00 , 08.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 11:00 - 17:00 , 09.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 11:00 - 17:00 , 10.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Diskurs zu den Themen Flucht und Asyl zeigen sich aus unterschiedlicher Richtung mit rassistischen Ressentiments geladene Positionen und extrem rechte Propaganda, die auf unterschiedlichen Wegen die Öffentlichkeit suchen und finden. Schnell ist von „den Migranten“ oder auch „den Fremden“ die Rede. Ereignisse wie beispielsweise die sexuellen Übergriffe in der Kölner Silvesternacht 2015/16 verschärfen die Diskussion bis heute. Die zahlreichen Reaktionen auf der Straße, in den Medien, im Netz und im Alltag machen erneut deutlich, dass Rechtsextremismus und Rassismus nicht getrennt voneinander betrachtet werden können. Vielmehr handelt es sich um aufeinander bezogene Phänomene mit unterschiedlichen Dimensionen, die nur in ihrem gesamtgesellschaftlichen Kontext analysier- und verstehbar sind.

Im Seminar wollen wir uns mit den Erscheinungsformen und Hintergründen von Rechtsextremismus und Rassismus beschäftigen und gemeinsam diskutieren, welche Strategien in der politischen Bildung sinnvoll und umsetzbar sind. Ziel ist es, einen ersten theoretischen Überblick über die verschiedenen Dimensionen zu geben und das Wissen um methodische Ansätze zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Übungen und Methoden aus der Praxis kennen und können sich selbst in deren Erstellung und Durchführung ausprobieren.

14390.0103 Angriff des Rechtspopulismus auf die politische Bildung (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.HENTGES

in Seminarraum S131 , 216 HF

Die parlamentarische Verankerung des Rechtspopulismus bzw. -extremismus führte dazu, dass sich die AfD nicht nur mit Themen wie Fluchtmigration und innere Sicherheit befasst. Seit 2018 sind auch zivilgesellschaftliche Akteure und Kulturschaffende zunehmend Angriffen ausgesetzt. Beginnend mit Dienstaufsichtsbeschwerden gegen Lehrer*innen aus Aachen, Bremen, Hamburg, Bornas, die von der AfD eingereicht worden waren, rückte mit Beginn des Schuljahrs 2018 / 19 die schulische und außerschulische politische Bildung ins Fadenkreuz ihrer parlamentarischen Aktivitäten.

Wir werden uns in der Lehrveranstaltung damit beschäftigen, mit welchen Strategien die AfD ihren Angriff gegen die politische Bildung startet. Ferner werden wir analysieren, welche Ideologien sich hinter diesen Kampagnen verbergen. Auch werden wir die rechtlichen Gutachten (Josef Lindner u.a.) rezipieren, die zu diesen Fragen vorliegen. Von Interesse sind neben den Stellungnahmen von politischen Akteuren (GEW, Kultusministerkonferenz) und Fachverbänden (DVPB, AkG) auch die subversiven und kreativen Proteste gegen diese Denunziationsplattformen. Anhand von aktuellen Artikeln und Aufsätzen werfen wir die Frage auf, ob politische

Bildung einer politischen Neutralität unterliegt oder ob sie nicht vielmehr - in einem normativen Sinne - den Menschen- und Bürgerrechten verpflichtet ist.

14390.0106 Israeli - German Encounters - Ben Gurion University meets Cologne University (Cologne Summer School 2020) (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

G.HENTGES

Im Rahmen eines International Study Programm kooperieren die beiden Universitäten - Universität zu Köln und Ben Gurion University of the Negev - im Akademischen Jahr 2019/20 miteinander. Thematisch geht es um Fluchtmigration, Rassismus und Antisemitismus. Im WS 19/20 haben wir uns in einem wöchentlichen Seminar mit Israel (Staatsgründung, Nahostkonflikt, politisches System, Parteien und Bewegungen), den deutsch-israelischen Beziehungen, der Fluchtmigration, Rassismus und Antisemitismus beschäftigt. Im März 2020 besuchten die Kölner Student*innen im Rahmen einer Cologne Summer School die israelischen Kooperationspartner*innen an der BGU. Dort fand ein workshop statt, der von den israelischen Partner*innen organisiert worden war. Diese studentische Exkursion fand ihre Fortsetzung in Jerusalem und Tel Aviv, geprägt durch Gespräche mit interessanten Diskussionspartner*innen und Besuche an historisch und politisch bedeutsamen Orten.

Daran anknüpfend werden wir uns im SoSe 2020 weiterhin mit den Themen Antisemitismus, Rassismus, Fluchtmigration befassen und für die Gruppe der Israelis eine Cologne Summer School vorbereiten, die in Köln stattfinden wird. Geplant ist diese für den Zeitraum 21 - 26 Juli 2020.

14390.0113 Demokratie: Autoritäre Entwicklung und Demokratisierung (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.LÖSCH

In diesem Seminar werden wir uns mit den Grundlagen und der historischen Entstehung von Demokratie und den Konflikten in diesem Entstehungsprozess beschäftigen. Wir werden nach den gegenwärtigen Kämpfen um Demokratisierung auf der einen und Prozessen der strukturellen Entdemokratisierung auf der anderen Seite fragen. Welche Tendenzen autoritärer Staatlichkeit können wir auf globaler, aber auch nationaler und lokaler Ebene beobachten? Welche Proteste und soziale Bewegungen für Demokratisierung lassen sich derzeit identifizieren? Haben wir überhaupt noch Visionen, Ideen und Praktiken, wie sich ein selbstbestimmtes politisches Gemeinwesen eigentlich gestalten lässt?

Wir lesen grundlegende theoretische Texte und analysieren gegenwärtige gesellschaftliche Verhältnisse. Eine regelmäßige Anwesenheit und vor allem interessierte Mitarbeit wäre wundervoll. Neben dem Erwerb von CPs wird es vor allem um die Bildung einer kritischen Urteilsfähigkeit gehen.

14390.0115 Aktuelle Herausforderungen sozialwissenschaftlicher Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

B.LÖSCH

In diesem Seminar werden wir ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester reflektieren. Welche Erfahrungen haben sie gemacht? Wo lagen zentrale Herausforderungen in diesem Praxisfeld? Was könnte sie in ihrem weiteren Vorgehen unterstützen?

Wir werden außerdem aktuelle Diskussionen der Politikdidaktik und politischen Bildung kennen lernen und besprechen, die für die reflektierten didaktischen

Planungen und Überlegungen in ihrem Berufsfeld relevant sein können (z.B. Urteilskompetenz in Zeiten des Postfaktischen, Demokratiebildung und politische Handlungskompetenzen in Hinblick auf erstarkenden gesellschaftlichen Autoritarismus, Race-Class-Gender und politische Bildungsarbeit, alternative Lebensweisen-Utopien-das "gute Leben für alle" im Politikunterricht).

14390.0122 Reproduktion sozialer Ungleichheit im Bildungssystem (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.KLEIN

in Seminarraum S131 , 216 HF

Analysen und Forschungsergebnisse bestätigen, dass Schule nicht unbedingt Chancengerechtigkeit herstellt, sondern durch institutionelle Diskriminierung zur Reproduktion sozialer Ungleichheit beiträgt. Pierre Bourdieu spricht in diesem Zusammenhang von der « Illusion der Chancengleichheit ».

Welches Wissen benötige ich, welche Zusammenhänge und Hintergründe muss ich kennen, um « Schule als Institution » und das Handeln in dieser Institution zu verstehen?

Ausgehend von der Reflexion bildungsbiographischer Erfahrungen wird in diesem Seminar ein forschungsbasiertes Fachwissen erarbeitet. Ziel dieses Seminars ist die Ausbildung einer professionellen Haltung im Umgang mit sozialer Ungleichheit im Kontext von Bildung und Schule.

14390.0136 Klimapolitik in globaler Perspektive (P MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.WULK

in Seminarraum S131 , 216 HF

Um sich dem Thema der internationalen Klimapolitik aus aktueller Perspektive zu widmen, werden wir in diesem Seminar gemeinsam das neue Buch von Naomi Klein (2019) "Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann" lesen. Bitte besorgt euch das Buch rechtzeitig.

Dieses Seminar gibt darauf aufbauend den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in die internationale Klimapolitik aus dem Blickwinkel der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Wir werden uns in groben Zügen der Klimawissenschaft und dem Stand der Forschung widmen und uns mit den aktuellen Entwicklungen und Dynamiken internationaler Klimapolitik und den unterschiedlichen Akteuren, die hier beteiligt sind, befassen. Relevante politikwissenschaftliche theoretische Ansätze werden behandelt, wie auch Fragen zur Klimagerechtigkeit und zu Lösungsansätzen auf unterschiedlichen Analyseebenen.

Ein eintägiger Blocktermin schließt das Seminar ab. Dieser wird gemeinsam abgesprochen und ist voraussichtlich für August geplant. Hier sollen Studierende, wie auf einer wissenschaftlichen Konferenz, einen kurzen Vortrag zu einem selbstgewählten Thema halten, ihre diesbezüglichen Thesen und Positionen darstellen und mit den Kommilitoninnen diskutieren. Daraus soll sich dann die Prüfungsleistung entwickeln. Ist keine Prüfungsleistung geplant, so werden die Studierende als Diskutanten oder Moderatoren in die Konferenz involviert.

PROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN MIT DEM SCHWERPUNKT ÖKONOMISCHE BILDUNG

14391.0001 Haushalte und Unternehmen in der Marktwirtschaft - Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (W)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,

B.WEBER

in Aula 3 , 216 HF

Di. 08:00 - 09:30 , 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Unternehmen sind sowohl ökonomische als auch soziale Systeme, die zur Güterversorgung und Einkommensentstehung beitragen. Ein Verständnis ihrer Funktionsweise, aber auch ihrer Gestaltungsspielräume sowie der Prozesse der Güter- und Einkommensentstehung ist sowohl für Konsument*innen, Berufswähler*innen, Erwerbstätige und für Wirtschaftsbürger*innen von hoher Bedeutung als Orientierung in der Wirtschafts- und Arbeitswelt. Die Veranstaltung berücksichtigt neben der Perspektive von Unternehmen auch die der privaten Haushalte und der Gesellschaft.

Die Veranstaltung behandelt folgende Themenbereiche:

Unternehmen in der Marktwirtschaft und ihre Bedeutung für die sozialwissenschaftliche Bildung

Entwicklung der arbeitsteiligen Gesellschaft und der modernen Unternehmenslandschaft

Von der Geschäftsidee über die Produktion auf den Markt: Funktionsbereiche im Unternehmen

Gewinne und Verluste: Unternehmen als ökonomische Systeme

Kooperation und Konflikt im Wandel: Unternehmen als soziale Systeme

Unternehmen zwischen Staat und Markt: die politische Perspektive

Dabei werden auch Bezüge zu Privaten Haushalten und zum Finanzwesen hergestellt.

Die Modulprüfung bezieht sich auf die beiden Vorlesungen (Einführungen in die Volks- und Betriebswirtschaftslehre). Die Inhalte aus der Volkswirtschaftslehre werden in der Regel im Sommersemester im Seminar wirtschaftspolitische Analysen noch mal vertieft. Die Modulprüfung findet in diesem einjährigen Modul einmal im Semester statt - in der Regel in der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit am Tag und zur Uhrzeit der Veranstaltung.

14391.0020 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020 - 12.06.2020,

R.PTAK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 10:00 - 15:00 , 14.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen. Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik:

Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedenen wirtschaftspolitischen Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Wichtiger Bestandteil des Blockseminars ist die Einbeziehung tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0021 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.PTAK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Entgegen mancher Annahmen über eine selbstregulierende Marktwirtschaft, bringt die reale Ökonomie eine Vielzahl von Verwerfungen und Störungen hervor, die einer Korrektur durch Wirtschaftspolitik bedürfen. Etwa wenn es um den Strukturwandel in der Kohleindustrie geht, um hohe Arbeitslosigkeit, Machtkonzentration auf Märkten (wie etwa z.Z. bei den großen Internetunternehmen) oder unzureichenden Wohnraum in den Ballungsgebieten, um nur einige Beispiele zu nennen. Grundsätzlich geht in diesem Kurs um das Verständnis von Wirtschaftspolitik: Was sie kann, wo ihre Grenzen liegen, welche Konzepte es gibt? Dazu erarbeiten wir uns zunächst einige Grundbegriffe wie Staat, Markt oder öffentliche Güter, um im nächsten Schritt die verschiedenen Ebenen der Wirtschaftspolitik und die verschiedenen wirtschaftspolitischen Konzepte kennenzulernen.

Für Deutschland gilt die „Soziale Marktwirtschaft“ als das maßgebliche wirtschaftspolitische Leitbild. Es basiert auf dem Ordoliberalismus, der die Wirtschaft mittels Ordnungspolitik funktionsfähig halten will. Die Soziale Marktwirtschaft wird gemeinhin als Erfolgsmodell und Vorbild verstanden – vielleicht auch deshalb, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven auf ihre konzeptionellen Grundlagen gibt und nicht klar ist, was genau damit gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund. Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Als wirtschaftspolitisches „Grundgesetz“ in der Bundesrepublik gilt das Stabilitätsgesetz von 1967, das sich in seinem theoretischen Ursprung auf den

Keynesianismus stützt, der von der Notwendigkeit systematischer Staatseingriffe in den Wirtschaftsprozess ausgeht. Es ist bekannt als „magisches Viereck“ und umreißt wesentlich Problemfelder der Ökonomie, die wir anwendungsbezogen bearbeiten und kritisch diskutieren werden: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Wichtiger und regelmäßiger Bestandteil des Seminars ist die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen, die Sie selbst mitbestimmen können.

14391.0022 Wirtschaftspolitische Analysen (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

T.KÜHNHAUSEN

Die „Soziale Marktwirtschaft“, das wirtschaftspolitische Leitbild der Bundesrepublik Deutschland, gilt gemeinhin als Erfolgsmodell – vielleicht auch, weil es sehr unterschiedliche Perspektiven darauf gibt, was genau damit eigentlich gemeint ist. Betonen die einen die „soziale“ Einbettung kapitalistischer Wirtschaft, steht für andere vor allem die Grundsatzentscheidung für ein marktwirtschaftliches System im Vordergrund.

Für unsere Auseinandersetzung mit der deutschen Wirtschaftspolitik werden wir im Seminar also zunächst einige grundlegende Fragen klären müssen: Was sind die theoretischen und historischen Hintergründe der „Sozialen Marktwirtschaft“? Und welche wirtschaftspolitischen Ziele lassen sich daraus ableiten?

Darauf aufbauend werden wir dann aber vor allem jene wirtschaftspolitischen Ziele anhand aktueller Problemlagen kritisch diskutieren: Ist der derzeitige hohe Beschäftigungsstand in Deutschland angesichts zunehmend prekärer Arbeitsverhältnisse tatsächlich positiv zu bewerten? Muss die wirtschaftspolitische Orientierung an einem stetigen Wirtschaftswachstum vor dem Hintergrund der unübersehbaren „Grenzen des Wachstums“ nicht grundsätzlich überdacht werden? Kann und muss Deutschland tatsächlich um jeden Preis „Exportweltmeister“ sein? Und wie ist es bei all dem um die Verteilungsgerechtigkeit und die ökologische Nachhaltigkeit bestellt?

Aber auch für die Diskussion tagesaktueller wirtschaftspolitischer Themen wird es im Seminar ausreichend Raum geben.

14391.0023 Soziale Sicherung und Verteilungsgerechtigkeit (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

R.PTAK

Marktwirtschaften gelten zwar als effiziente ökonomische Systeme, produzieren aber ohne politische Korrekturen ein hohes Maß an Unsicherheit und Ungleichheit, das die Stabilität einer Gesellschaft gefährden kann. Deshalb ist Deutschland gemäß dem Grundgesetz als Sozialstaat verfasst und verfügt über eine große Palette von Maßnahmen, um Marktergebnisse zu korrigieren und unsichere Lebenslagen abzufedern. Dabei sind die Kriterien dieser Eingriffe durchaus umstritten, denn was genau ist eine gerechte Verteilung und nach welchen Kriterien wird sie erfasst?

Wir werden in diesem Seminar nach einem Einstieg über die sozialphilosophischen Dimensionen von Gerechtigkeit verschiedene verteilungspolitische Konzepte und die Verfahren ihrer Messung kennenlernen. In einem nächsten Schritt beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Instrumenten der Verteilungspolitik und ihren möglichen Wirkungen, also etwa der Einkommens- oder Vermögenssteuer. Auch die Frage von Tarifverträgen und die Entstehung von Löhnen werden thematisiert. Ein

weiterer Schwerpunkt sind die verschiedenen Säulen sozialer Sicherung, die das Herzstück des deutschen Sozialstaats ausmachen, also beispielsweise die Renten-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherung. Diese Institutionen haben eine lange Tradition seit dem Kaiserreich und stehen immer wieder in der gesellschaftlichen Diskussion.

In einem letzten Schritt werden wir uns mit aktuellen sozialen Herausforderungen beschäftigen, z.B. mit der neuen Wohnungsfrage oder Problemen im europäischen Kontext. Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen und einzubringen. Ihre Diskussionsbereitschaft und Verbindlichkeit kann dazu beitragen, das Seminar für alle zu einem Lernerfolg werden zu lassen. In diesem Sinne wird eine aktive, verbindliche Teilnahme erwartet.

14391.0027 Transformation der Arbeitsgesellschaft - eine sozioökonomische Perspektive (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.PTAK

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Arbeit ist eine für den Menschen existenzielle und schöpferische Tätigkeit, die das menschliche Dasein und die Umwelt verändert. In diesem Sinne ist Arbeit eine ökonomische Werte schaffende Handlung, deren Bedeutung und Nutzen seit jeher Gegenstand der ökonomischen (wie auch anderer) Theorien ist. Aus dieser Perspektive werden wir uns in der Einführung mit dem Begriff der Arbeit und dem ökonomischen Verständnis von Arbeit beschäftigen. Was sagt der klassische Liberalismus zum Wert der Arbeit, was der Marxismus, was die neoklassische Arbeitsmarkttheorie? Ist ein Arbeitsmarkt ein Markt wie jeder andere oder gibt es Unterschiede? Was bedeutet eine Zunahme der Arbeitsproduktivität oder gibt es hier Grenzen? Wird die künstliche Intelligenz gar menschliche Arbeit überflüssig machen?

In einem weiteren Schritt und mit Ihrer Unterstützung werden wir uns mit den Transformationsprozessen menschlicher Arbeit beschäftigen:

- die Veränderung der Arbeit durch technischen Fortschritt, wobei wir ein besonderes Augenmerk auf die gegenwärtige Digitalisierungsprozesse legen werden, die neue Arbeitsformen wie z.B. die Crowdwork hervorbringt.
- den Zusammenhang von Bildung und Arbeit, der häufig mit dem Begriff der Humankapitalbildung erfasst wird.
- die Veränderungen der Arbeitswelt durch neue Organisations- und Steuerungsformen, etwa durch Outsourcing und durch die intensivierte Wertschöpfungsketten der Globalisierung.
- die Entgrenzung der Arbeit durch die Zunahme atypischer Beschäftigungsverhältnisse wie Leih- oder Zeitarbeit oder befristete Arbeit, die häufig mit prekären Lebensverhältnissen einhergeht.
- die zunehmende Bedeutung von Care(Sorge)-Arbeit, die zumeist zulasten von Frauen die Reproduktion der Gesellschaft gewährleistet, aber zumeist nicht angemessen entlohnt und anerkannt wird.

Auch die Arbeitslosigkeit und ihre sozialen und ökonomischen Folgen wird ein Thema sein, ebenso wie die Rolle der Gewerkschaften, die die Seite der Arbeit in der Gesellschaft politisch vertreten.

14391.0030 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.HEILMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische

Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

14391.0031 Methoden und Medien im sozialwissenschaftlichen Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.HEILMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Methoden- und Medienentscheidungen sind wichtige Teile einer guten Unterrichtsplanung. Ziel der Veranstaltung ist es, die Methoden- und Medienkompetenz der angehenden Lehrerinnen und Lehrern zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden und Medien des sozialwissenschaftlichen Unterrichts kennen und diskutieren deren Potenzial vor dem Hintergrund inhaltlicher Ziele und didaktischer Leitprinzipien. Sowohl theoretische Grundlagen als auch eigene Erfahrungen mit Methoden und Medien sind wichtiger Bestandteil des Seminars.

14391.0032 Sozialstaat und sozialer Wandel aus fachdidaktischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.HEILMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In den Lehrplänen für die sozialwissenschaftlichen Fächer finden sich Überschriften wie „Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit“, „Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland“ sowie „Strukturen sozialer Ungleichheit und sozialer Wandel“. Im Seminar werden wir exemplarisch Themen, die sich hinter diesen Überschriften verbergen, im Rahmen der Sachanalyse erarbeiten, einer didaktischen Analyse unterziehen und Unterrichtsstunden bzw. –reihen planen. Dabei werden wir sowohl Lehrwerke und andere Lernmaterialien auf ihr didaktisches Potenzial prüfen, als auch Beispielplanungen untersuchen.

14391.0041 Wachstum und Wachstumskritik (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KÜHNHAUSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Viele Menschen in den westlichen Industrienationen leben heute in relativ großem materiellem Wohlstand. Dies ist zu einem bedeutenden Teil auf das so genannte moderne Wirtschaftswachstum zurückzuführen, welches mit der Industrialisierung im 18./19. Jahrhundert einsetzte. Allerdings beschränkt sich dieser Zustand im Wesentlichen auf die westlichen Länder. Gleichzeitig werden die weltweiten Folgen eines immer weiter voranschreitenden Wirtschaftswachstums zunehmend unübersehbar. Die Bestände fossiler Brennstoffe wie Erdöl oder Kohle, welche eine zentrale Rolle im Rahmen industriellen Wachstums spiel(t)en, werden immer kleiner; gleichzeitig hat der auch durch die extensive Nutzung dieser Rohstoffe vorangetriebene Klimawandel schon heute massive ökologische und soziale Auswirkungen. Dessen beinahe ungeachtet ist ein konstant hohes Wirtschaftswachstums unverändert das zentrale Ziel vieler Ökonominnen und Ökonomen. Wirtschaftspolitische Maßnahmen werden oft in erster Linie mit Sicht auf ihre Auswirkungen auf die Wachstumsentwicklung bewertet. In unserem Seminar wollen wir uns daher mit dem Thema „Wirtschaftswachstum“ sowohl theoretisch als auch historisch und politisch näher auseinandersetzen. Warum spielt der Gedanke des Wachstums in der ökonomischen Theorie, vor allem insoweit sie sich an einer kapitalistischen Wirtschaftsweise orientiert, eine so zentrale Rolle? Wie ist das industrielle Wachstum in den westlichen Staaten, gerade auch unter Berücksichtigung der imperialistischen Ausbeutung der Kolonien, historisch zu bewerten? Ist ein sozial und ökologisch gerechtes Wachstum, wie

zuletzt beispielsweise im Rahmen des so genannten Green New Deal behauptet, überhaupt möglich? Und nicht zuletzt: Müssen wir vielleicht unsere Vorstellungen von Wachstum und Wohlstand grundlegend überdenken?

14391.0046 Ökonomische Krisen im Kapitalismus (W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020 - 15.05.2020,

T.KÜHNHAUSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 10:00 - 16:00 , 17.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

„Eine Rezession steht nicht an.“ Hans-Werner Sinn, damals Chef des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung, war sich seiner Sache im Interview mit der Süddeutschen Zeitung im Oktober 2007 sicher. Und auch wenn die Folgen der amerikanischen Immobilienkrise zu diesem Zeitpunkt schon klar erkennbar waren, ging Sinn sogar noch einen Schritt weiter: „Ich glaube aber nicht, dass die Banken das Hauptproblem sind.“ Nur wenige Monate darauf, spätestens mit der Insolvenz der US-amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers im September 2008, sollte sich diese Vorhersage als großer Irrtum herausstellen. Die Banken und mit ihnen die gesamten weltweiten Finanzmärkte gerieten in eine der größten Krisen ihrer Geschichte. Ein weltweiter und teilweise massiver Wirtschaftsabschwung war die unmittelbare Folge.

Die Prognose von Hans-Werner Sinn war kein Einzelfall, fast kein*e namhafte*r Ökonom*in hatte die Finanzkrise in ihrem weltumspannenden Ausmaß vorausgesehen. Das ist mehr als erstaunlich, gehören Krisen doch schon seit mehreren hundert Jahren zum regelmäßigen Bestandteil des kapitalistischen Wirtschaftssystems. Und auch die Systematik, der derartige Krisen folgen, hätte sich in der Geschichte schon dutzende Male beobachten lassen – in immer kürzeren Abständen. Zumindest eine Prognose scheint also recht zuverlässig zu sein: Die nächste Krise kommt bestimmt.

14391.0051 Geld aus sozialwissenschaftlicher fachdidaktischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 15:30 - 16:00 , 14.04.2020,

A.BONFIG

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 09:30 - 18:00 , 25.04.2020 - 20.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:30 - 16:00 , 21.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

"Geld regiert die Welt"

"Geld ist Macht"

"Wer hat, dem wird gegeben"

Sprichwörter bzw. "Alltagsweisheiten" mit denen auch Kinder und Jugendliche in jedem Alter konfrontiert werden, und deren Bedeutung sich z.T. in Interaktionen implizit widerspiegelt und somit die Perspektive von Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen auf "Geld" prägt.

Aber was bedeutet das für die Inhalte und Aufbereitung einer sozialwissenschaftlichen Unterrichts? Wie muss oder sollte die Lebenswelt der Schüler*innen und eine sog. symbolische Funktion von "Geld" im Unterricht aufgegriffen werden? Welche Ziele kann eine solcher Unterricht verfolgen?

Im Seminar werden wir uns zunächst mit ausgewählten theoretischen sozioökonomischen (und somit auch volks- und betriebswirtschaftlichen) Hintergründen von "Geld" befassen. Aus fachdidaktischer Sicht gilt es zudem kritisch zu betrachten, ob das Ziel des mündigen Verbrauchers*/der mündigen Verbraucherin

überhaupt erreicht werden kann, was ein "mündiger Umgang" mit Geld sein könnte und welche Rolle die schulische Bildung in diesem Kontext spielt.

Auf der Basis einer umfangreichen fachdidaktischen Analyse des Themenfeldes kann erarbeitet werden, welche Inhalte für den Unterricht wie aufbereitet werden könnten bzw. sollten und welche kompetenzorientierten Ziele der Unterricht verfolgt.

Unter Berücksichtigung fachdidaktischer Konzepte wird diese Auseinandersetzung fortlaufend in einer eigenen Planung von Unterrichtsstunden- und -reihen während des Semesters im Seminar (z.T. in Planungsgruppen) fokussiert.

Wird oder wurde die Veranstaltung "Geld" von Till Kühnhausen (AM-S) im selben oder einem vorherigen Semester besucht, kann dies die fachwissenschaftliche Auseinandersetzung erleichtern - das Seminar "Geld" ist jedoch nicht obligatorisch!

14391.0062 Demokratie und Teilhabe aus fachdidaktischer Perspektive

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.PLIETKER

Wie kann im Kontext von Fake News, Brexit und Fridays for future Demokratiebildung im sozialwissenschaftlichen Unterricht gelingen? Und was können wir darunter überhaupt verstehen?

Im Seminar werden wir verschiedene Konzeptionen der Demokratiebildung vergleichen und ihre Bedeutung für die Schulpraxis kritisch diskutieren. Nach der Auseinandersetzung mit fachdidaktischen Perspektiven auf Unterrichtsplanung und der Analyse von Lehr-Lernmaterialien konzipieren wir eigene Materialien und Unterricht zum Themenfeld Demokratie und Teilhabe.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem Social Lab der "Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung" statt .

14391.0070 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.RIEDER

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende die am Anfang ihres Studium stehen. Sie befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Diese Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium voraussichtlich in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

14391.0071 Wissenschaftliches Arbeiten in den Sozialwissenschaften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

E.DARPE

Dies Veranstaltung richtet sich an Studierende die am Anfang ihres Studium stehen. Sie befasst sich mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen und im Bereich der Sozialwissenschaften.

Diese Grundlagen werden gemeinsam sowohl theoretisch erarbeitet wie auch praktisch erprobt und geübt.

Ab der zweiten Veranstaltung findet das Tutorium voraussichtlich in zwei Gruppen statt, die Verteilung erfolgt in der ersten Sitzung.

14391.0104 Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung (MA W)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.HIPPE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Internationale Arbeitsteilung und Globalisierung

- Vorteile für alle durch Weltmarktintegration?
- Gefährden Außenhandelsüberschüsse die Weltwirtschaft
- Freihandel zwischen Regionalisierung und Globalisierung (TTIP)

Internationales Währungs- und Finanzsystem

- Feste oder Flexible Währungen
- Liberalisierung der Finanzmärkte, Finanz- und Schuldenkrisen

Ökologische Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung

- Welthandel und Umwelt
- Internationale Umweltabkommen

Soziale Herausforderungen der Weltwirtschaftsordnung

- Globale Ungleichgewichte
- Entwicklungshilfe, Fairer Handel versus Welthandelsintegration
- Welthunger und Nahrungsmittelspekulation

Anforderungen an eine faire Weltwirtschaftsordnung

14391.0116 Fachdidaktische Theorie sozialwissenschaftlicher Bildung / Aktuelle Debatten (MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.HEILMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar befasst sich mit Theorie und Praxis der Didaktik der Sozialwissenschaften unter Berücksichtigung aktueller Debatten und Kontroversen. Die Studierenden werden gebeten, besondere Herausforderungen aus dem Praxissemester in die Veranstaltung einzubringen, theoretisch zu reflektieren.

Themen sind vor allem

- Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans. Zwischen Pflicht, Kür und Interpretationsbedürftigkeit
- Zwischen Laberfach und Reparaturbetrieb, Institutionenkunde und Einladung zur Beliebigkeit: Relevanz und Besonderheit sozialwissenschaftlicher Bildung
- Zwischen Rezeptwissen und kreativer Herausforderung? Fachdidaktische Prinzipien
- Kompetenzorientierung in einer unsicheren Welt oder Kompetenzblase?
- Urteilskompetenz als Königsdisziplin, Analysekompetenz als Kernkompetenz und Handlungskompetenz als Kernkompetenz
- Orientierungswissen zwischen Alltag und Wissenschaft?
- Unterrichtsplanung - ein chaotischer Prozess?
- Sozialwissenschaften - (k)ein Fach für zentrale Prüfungen?
- Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe - (k)ein neues Ziel für die sozialwiss. Bildung
- Zwischen Diagnose und Stereotypisierung bei Individualisierung und Differenzierung: Herausforderungen für die Entwicklung guter Lernaufgaben
- Politische und ökonomische Bildung: Politik- und Wirtschaftswissenschaft als Kern? Integration oder Trennung

14391.0126 Ökonomie, Umwelt und Klimaschutz (W MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.PTAK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der für die Menschheit existenzielle Klimawandel ist nicht zuletzt eine Folge der modernen Wirtschafts- und Konsumweise seit der Industrialisierung. Dabei wurde die Natur stets als unerschöpfliche Ressource begriffen, die weitgehend kostenlos zur Verfügung steht. Erst seit den 1970er-Jahren wird über die „Grenzen des Wachstums“ und damit über den Zusammenhang von Wirtschaft und Ökologie wissenschaftlich und ernsthaft diskutiert. Klimafragen wurden ein Teil der internationalen Politik. Nachhaltigkeit wurde zu einem zentralen interdisziplinären Begriff, der soziale, ökologische und ökonomische Faktoren miteinander versöhnen soll. Andererseits war (und ist) davon in der „harten“ Wirtschaftspolitik kaum etwas real angekommen, wenn man z.B. die internationalen Handelsabkommen der vergangenen zwei Jahrzehnte zugrunde legt.

Woran liegt das? Das ist eine der Leitfragen dieses Kurses. Dazu werden wir uns mit dem Verständnis von Umwelt und Natur in der Ökonomie beschäftigen. Was also sagt die klassische Ökonomie zu dieser Frage und was hat die moderne Umweltökonomik konkret zu bieten? Über welche Instrumente, Ideen und Vorschläge verfügt sie?

Auf der Grundlage dieser Kenntnisse werden einzelne Instrumente der Umweltökonomik analysiert und im Kontext aktueller Umweltpolitik diskutiert. Welche Instrumente etwa stecken im Gesetz zur Förderung erneuerbarer Energien? Was wäre sinnvoll, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren? Wie also sind die aktuell genannten Instrumente einer CO₂-Steuer bzw. eines ausgeweiteten Emissionsrechtehandels einzuschätzen? Was wäre eine sinnvolle sozial-ökonomische Transformationsstrategie?

Im Rahmen des Seminars wird ausreichend Gelegenheit bestehen, auch aktuelle Fragen von Ökologie und Ökonomie zu diskutieren.

Im Seminar wird eine aktive Teilnahme und ein hohes Maß an Verbindlichkeit aller Beteiligten erwartet.

14391.0127 Entstehung und Entwicklung des Konzepts der Sozialen Marktwirtschaft (W MA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.PTAK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft ist eng verknüpft mit der Entstehung eines neuen Wirtschaftsliberalismus vor dem Hintergrund der großen Weltwirtschaftskrise von 1929-32. Der deutsche Neoliberalismus, der seit den 1950er-Jahren unter dem Begriff des Ordoliberalismus firmiert, entwickelte seine theoretischen Wurzeln in den 1930er- und 1940er-Jahren in Abgrenzung zum international aufkommenden Keynesianismus. Sein Programm einer durch den Staat geordneten Wettbewerbswirtschaft bildete im Nachkriegsdeutschland die programmatische Substanz der Sozialen Marktwirtschaft. Auf der politischen Ebene war es der erste Wirtschaftsminister Ludwig Erhard, der sich die ordoliberalen Grundsätze zu eigen machte und gemeinsam mit dem Kölner Wirtschaftswissenschaftler Alfred Müller-Armack in der entstehenden Bundesrepublik entgegen dem internationalen Trend eine marktwirtschaftliche Ordnung etablieren konnte.

Die Soziale Marktwirtschaft ist im Laufe der Jahrzehnte zum wichtigsten wirtschafts- und sozialpolitischen Narrativ Deutschlands geworden, auf das sich praktisch alle politischen Kräfte von links bis rechts positiv beziehen. Was also macht die Attraktivität dieses Begriffs aus und welche wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Leitbilder verbergen sich hinter der originären Konzeption? Was ist das Soziale daran und wie unterscheidet sich die Soziale Marktwirtschaft von sozialstaatlichen Konzeptionen?

In diesem Kurs werden wir wesentliche Kerntexte zur Genese der Sozialen Marktwirtschaft von den späten 1920er-Jahren bis in die Gegenwart gemeinsam lesen und diskutieren. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der

Rezeptionsgeschichte, etwa durch die Vertreter der Katholischen Soziallehre in den 1940er-Jahren oder durch die bundesdeutschen Arbeitgeberverbände im Rahmen der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ seit den 2000er-Jahren.

14391.0135 Lehr-Lern-Forschung in sozialwissenschaftlichen Fächern (MA / offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 17.04.2020 - 26.06.2020,

B.WEBER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 14:00 , 18.04.2020 - 27.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Forschendes Lernen ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Als eine Säule von Lehrer(innen)professionalität soll der forschende Habitus bei Lehrkräften gefördert werden, nicht nur um den eigenen professionellen Anspruch auch im engen zeitlichen Rahmen des Lehrer(innen)alltags zu bewahren, sondern auch um eine kritische Haltung gegenüber als selbstverständlich vermittelten Gegebenheiten zu entwickeln.

Schülerinnen und Schülern werden immer wieder als "ökonomische Analphabeten" bezeichnet, dabei haben sie vielfältige Vorstellungen über Wirtschaft in der Gesellschaft und sie auch schon ökonomisch aktiv. Was Schülerinnen und Schüler über Wirtschaft denken, welche Konzepte sie über Wirtschaft haben, ist Teil von vielen Erhebungen. Diese Studien kennenzulernen, Einblicke in die Forschung zu Schüler*innenvorstellungen zu erhalten, eigene Forschungsfragen zu entwickeln, eigene Erhebung durchzuführen und auszuwerten, ist Ziel dieses Seminars.

Dieses Seminar ist eng gekoppelt mit der Veranstaltung „Vorbereitung des Praxissemesters in Sozialwissenschaften“ von Birgit Weber. Die Studierenden der Profilgruppe sollten diese Veranstaltung auf jeden Fall zur Fundierung des Studienprojekts in Sozialwissenschaften besuchen.

14391.0153 Nachhaltigkeit aus sozioökonomischer Perspektive (offen für das Studium inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.BONFIG

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Wie sollte Nachhaltigkeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive aus Sicht der Fachdidaktik in der Primar- und Sekundarstufe im Unterricht vermittelt werden? Was ist aus sozialwissenschaftlicher Sicht überhaupt unter "Nachhaltigkeit" zu verstehen?

Welche fachdidaktischen Ansätze bieten sozialwissenschaftliche Fachdidaktiken die auch oder besonders in inklusiven Lernsettings angewendet werden können bzw. sollten?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar mit Blick auf einen (inklusive) Unterricht.

Hierbei liegt der Fokus auf Inhalten aus dem Bereich des Konsums und der Konsumentenbildung als Teil sozioökonomischer / sozialwissenschaftlicher Bildung.

PROFESSUR FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG IN FRÜHER KINDHEIT

14392.0000 Migration und Translokaltät von Familien: Gründe, Herausforderungen und Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.GKOLFINOPOULOS

14392.0001 Migration, Bildung und Erfolg: Forschungsergebnisse über Sichtweisen von (neu) zugewanderten Eltern und Kindern in NRW

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HF

A.PANAGIOTOPOULOU

14392.0002 Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt (offen für Studierende der ZuS-Forschungsklasse "Diversität und Inklusion")

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

A.PANAGIOTOPOULOU

Ethnographische Bildungsforschung: Forschungswerkstatt

Die Veranstaltung führt in methodologische und methodische Grundlagen qualitativer Bildungsforschung ein. Zentrale Forschungsthemen sind: Inklusion, Umgang mit Heterogenität und Differenzkonstruktion in Institutionen frühkindlicher und schulischer Bildung; Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im (pädagogischen) Alltag von Kindern und Erwachsenen; Ungleiche Kindheiten und Bildungsbe(nach)teiligung etc. Die Teilnehmenden erproben Methoden der Biographieforschung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie Expert_inneninterviews mit Pädagog_innen und darüber hinaus führen sie ethnographische Beobachtungen in Bildungsinstitutionen durch. Die dabei gewonnenen empirischen Daten werden im Seminar nach dem Verfahren der Grounded Theory ausgewertet sowie im Zusammenhang mit erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen, die u.a. im Rahmen von Abschlussarbeiten der Teilnehmenden entstanden sind, kritisch diskutiert.

14392.0005 Translanguaging & Critical Literacy: Inklusive Ansätze in mehrsprachigen KiTas und Schulen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF

A.PANAGIOTOPOULOU

Wenn wir Sprache – und Mehrsprachigkeit – als soziale Praxis verstehen, und nicht (nur) als abstraktes System, gelangen die Menschen in den Blick, die Sprache verwenden. Sprechende und ihr sprachliches Handeln sind eingebettet in soziale Beziehungen und bewegen sich zwischen verschiedenen Kontexten, die jeweils andere Bedingungen an ihr sprachliches Handeln stellen. Sprache als soziale Praxis zu verstehen bedeutet außerdem, ein Interesse an sozialen und gesellschaftlichen Machtverhältnissen zu haben, die einen Einfluss auf die Sprecher*innen und ihr Sprechen ausüben. Mehrsprachigkeit ist in diesem Verständnis nicht gleich Mehrsprachigkeit: Sprachen besitzen in unserer Gesellschaft unterschiedliches

Prestige, was sich in lokalen Sprachregimen, etwa in Schulen, manifestiert. So werden zumeist nur prestigereiche Sprachen wie Englisch oder Französisch als Fremdsprachen angeboten und gefördert. Sogenannte Migrationssprachen kommen häufig nur marginalisiert vor, werden als hinderliche Konkurrenz zum Erwerb des Deutschen gesehen oder werden überhaupt verboten.

In dieser Lehrveranstaltung arbeiten wir mit ausgewählten Kölner Schulen zusammen, die mit migrationsgesellschaftlicher Mehrsprachigkeit umgehen. Nach einer Einführung in theoretische und empirische Arbeiten zu Mehrsprachigkeit als sozialer Praxis erkunden Seminarteilnehmer mit Hilfe von ethnographischen Methoden den sprachlichen Alltag in diesen Schulen. Von Interesse sind die sprachlichen Praktiken der Schüler*innen und Lehrer*innen, die visuellen Manifestationen von (Mehr-)Sprachigkeit im Schulgebäude sowie die Erfahrungen der Schüler*innen als mehrsprachige Sprecher*innen. Ausgewählte ethnographische Daten (Beobachtungsprotokolle, Transkripte, Fotos etc.) werden schließlich im Seminar vor- und zur Diskussion gestellt.

14392.0017 Migrations- und Frühpädagogisches Kolloquium für laufende Qualifikationsarbeiten (BA und MA) und Abschlussprüfungen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

A.PANAGIOTOPOULOU

14392.0018 Sprachbildung und Sprachförderung unter Berücksichtigung des Interkulturellen Ansatzes im Elementar- und Primarbereich

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:15 - 20:00 , 08.05.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

G.CICERO
CATANESE

Sa. 09:15 - 17:00 , 09.05.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:15 - 17:00 , 11.07.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Thematik des Spracherwerbs und der Sprachbildung in multikulturellen und mehrsprachigen Kontexten stellt ein herausforderndes Feld für die Forscher dar, die sich mit der komplexen Beziehung zwischen Sprache, Denken und Umwelt befassen. Eine Herausforderung, die sich auch auf die praktische pädagogische Handlung in Kindertagesstätten und Schulen auswirkt. Unter Berücksichtigung der aktuellen sprachdidaktischen Orientierungen sowie des Prozesses der Europäisierung werden im Seminar Ideen und Instrumente (z.B. das Europäische Sprachenportfolio) für eine fundierte und kreative Gestaltung einer mehrsprachigen Bildung, die sich an alle Kinder richtet, illustriert, gemeinsam reflektiert und ausgewertet.

14392.0019 Übergang in die inklusive Grundschule aus der Perspektive von Kindern

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

T.NEUBERT

In der Veranstaltung wird der Übergang in die inklusive Grundschule aus einer ethnographischen, an den Kindern orientierten Perspektive in den Blick genommen werden. Hierzu führen die Studierenden, nach einer umfassenden Einführung in die ethnographische Forschungsmethodologie und der Erarbeitung theoretischer Grundlagen, eigenständige teilnehmende Beobachtungen an der Partnerschule

durch, die als Grundlage für eigene Analysen und für die Reflexion der eigenen pädagogischen Haltung dienen sollen.

14392.0025 Erziehung, Bildung und Diversität in der Kindheit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.PANAGIOTOPOULOU

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Erziehung, Bildung und Diversität in der Kindheit

Die Vorlesung führt in die zentralen Begriffe Erziehung und Bildung ein, indem sie diese in Beziehung zueinander setzt sowie im Zusammenhang mit weiteren Grundbegriffen (z.B. Bindung, Sozialisation, Unterricht) aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive diskutiert. Daraus ergeben sich u.a. folgende Themenbereiche und Fragestellungen:

- Erziehung und Bindung
- Erziehung und Sozialisation
- Früherziehung vs. Selbstbildung?
- Erziehung als Aufforderung zur Bildung
- Erziehender Unterricht in der Schule?

Fokussiert wird

- einerseits auf die Bedeutung der Institutionen, in denen Kinder ihren Alltag verbringen und der Übergänge, die sie in den ersten Lebensjahren durchlaufen: von der Familie in die KiTa - von der KiTa in die Schule.

- andererseits auf den Umgang mit Diversität in Institutionen frühkindlicher und schulischer Erziehung und Bildung im Zusammenhang mit der Vielfalt der Lebensbedingungen von Kindern und den unterschiedlichen Möglichkeiten zu ihrer Partizipation. Daraus ergeben sich u.a. folgende Themenbereiche:

- Ungleiche Kindheit(en) und Diversität von Erziehungsvorstellungen in Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen
- (Flucht-)Migration, Erziehung und Bildung im Kontext von Familien, Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Inklusion/Exklusion und Bildungsbe(nach)teiligung von Anfang an

Literatur wird im Rahmen der Vorlesung vorgestellt. Eine ausführliche Literaturliste sowie ausgewählte Texte werden fortlaufend auf ILIAS bereitgestellt.

CP werden durch aktive Teilnahme und Portfolioarbeit erworben: Im Rahmen der Vorlesung werden ausgewählte Beobachtungsprotokolle und Videoausschnitte aus der pädagogischen Praxis kritisch diskutiert, Ergebnisse und Schlussfolgerungen sind im Portfolio einzutragen.

14392.0029 Theorien, Formen und Perspektiven der Interkulturellen Öffnung und des Umgangs mit Vielfalt in Kindertageseinrichtungen

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

G.CICERO

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

CATANESE

Im Alltag und über die Medien erleben Kinder bereits in frühem Alter die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie machen im Kontakt mit von anderen Kulturen geprägten Kindern und pädagogischen Fachkräften interkulturelle Erfahrungen. Diese manifestieren sich in verschiedenen Formen: Kinder nehmen verschiedene Hautfarben, anderes Geschlecht, spezielle Fähigkeiten, andere Verhaltensweisen, Essgewohnheiten, verschiedene religiöse Rituale sowie Beeinträchtigungen von Kindern wahr. Die Multikulturalität der Einrichtungen kann zu einer pädagogischen Ressource werden, wenn die darin erlebten Erfahrungen der Kinder aufgegriffen und als Anregung zu interkulturellem Lernen genutzt werden.

In diesem Seminar werden Theorien und Ansätze zur Interkulturellen Öffnung angegangen und reflektiert und Ideen für eine interkulturell ausgerichtete Praxis erarbeitet.

Wichtige Inhalte der Veranstaltung werden sein:

- Interkulturelle Öffnungsprozesse im Elementarbereich;
- Pädagogische Theorien und Ansätze zum Umgang mit Vielfalt im Elementarbereich;
- Interkulturelle Öffnung in Bildungsempfehlungen und KiTas-Konzepten;
- Dimensionen der Interkulturellen Öffnung der Kindertageseinrichtungen: u.a. Sprachenvielfalt, Interkulturelle Öffnung und Kooperation mit Familien, Interkulturelle Öffnung und Inklusion, Interreligiöser Dialog;
- Pädagogische Materialien für die Thematisierung der Vielfalt mit Kindern, Familien, KiTa-Teams;
- Beispiele für die Umsetzung des Konzeptes Interkultureller Öffnung
- Anwendungs- und handlungsorientierte methodische Anregungen

14392.0030 Vorurteilsbewusste Pädagogik - Arbeiten mit dem Anti-Bias Ansatz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Der Anti-Bias Ansatz (vgl. Derman-Sparks et al. 2015) beschäftigt sich u.a. mit der Frage danach, wie junge Kinder ihre Identität(en) und Einstellungen konstruieren und welchen Einfluss die unterschiedlichen Betroffenheiten von Rassismus, Sexismus, Klassismus usw. auf diese Konstruktionsprozesse haben (vgl. ebd., 10). Darüber hinaus sollen anhand verschiedener (pädagogischer) Zielsetzungen Kinder bei der Ausbildung positiver Identitäten unterstützt werden und die Fähigkeit entwickeln, sich gegen Benachteiligungen und Diskriminierungen auszusprechen bzw. mit diesen kritisch umzugehen (vgl. ebd., 11).

Im Seminar werden wir uns einerseits mit den theoretischen Grundlagen, Zielen und Methoden der Anti-Bias-Arbeit beschäftigen. Andererseits lädt das Seminar anhand praktischer Übungen dazu ein, über eigene gesellschaftliche Positionierungen und damit verbundene Privilegien, Benachteiligungen und eigene Vorurteile und deren potentielle Auswirkungen auf pädagogische Arbeit zu reflektieren.

Derman-Sparks, Louise (Hg.) (2015): Leading Anti-Bias Early Childhood Programs. s.l.: Teachers College Press (Early Childhood Education Series).

14392.0031 Biographie, Bildung und Differenz in der Migrationsgesellschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

In den vergangenen Jahren wurden vermehrt biographische Studien durchgeführt, welche sich mit unterschiedlichen biographischen Verläufen in der Migrationsgesellschaft auseinandersetzen. Die Arbeiten legen nahe, dass Bildungsprozesse von Migrant_innen in Deutschland durch Diskriminierungserfahrungen innerhalb der Institutionen des Bildungssystems beeinflusst werden. Hierzu zählen in erster Linie Erfahrungen ethnisierender und kulturalisierender Zuschreibungen von Fremdheit (vgl. Gutiérrez Rodríguez 1999) und daran gekoppelte Absprache von Leistungsfähigkeit (vgl. Hummrich

2009), welche sich sowohl in Erfahrungen direkter, subtiler, wie institutioneller Diskriminierung ausdrücken (vgl. Tepecik 2010; Rosen 2011). Im Rahmen der Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über die Methoden und Gegenstandsbereiche der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung erarbeitet werden. Hierauf aufbauend werden wir uns vertiefend mit biographischer Forschung im Kontext von Migration, Bildung und Differenz beschäftigen.

14392.0033 Ungleiche Kindheit(en)? - Zur Herstellung von Differenz in Kita und Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Wie bereits Helma Lutz und Norbert Wenning (2001) treffend formuliert haben, sind moderne Gesellschaften anhand verschiedener Differenzlinien organisiert. Diese Differenzlinien zeichnen sich einerseits dadurch aus, dass sie „allesamt Resultate sozialer Konstruktionen“ (ebd., S. 21) sind. Auf der anderen Seite betonen die AutorInnen, dass die einzelnen Differenzlinien nicht isoliert voneinander betrachtet werden können, sondern vielmehr miteinander verbunden sind (vgl. ebd.). Innerhalb des Seminars soll eine konstruktivistische Sicht auf Differenz behandelt werden, welche „die Erforschung solcher Prozesse, in denen durch Rückgriffe auf Differenzkategorien soziale Realitäten produziert werden“ (Mecheril/Plöcker 2009, S. 200) fokussiert. Die Prozesse der interaktiven Herstellung von Differenz im Kontext von Bildungsinstitutionen, also Prozesse des „doing difference“ (Fenstermaker/ West 1995; 2001; vgl. Jäger 2011, S. 28) wurden bereits in vorliegenden Arbeiten der ethnographischen Differenz- und Kindheitsforschung - insbesondere für den Elementar- und Primarbereich - eindrucksvoll dargelegt (vgl. hierzu Panagiotopoulou 2013, S. 275 ff.).

14392.0034 Kolloquium für laufende Abschlussarbeiten und Prüfungskandidat_innen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

G.CICERO

CATANESE

14392.0035 Ethnographische Beiträge im Kontext frühkindlicher Bildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 08.05.2020,

M.WAGNER

in Seminarraum S145 , 216 HF

Di. 10:00 - 16:00 , 02.06.2020 - 21.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Mi. 10:00 - 16:00 , 03.06.2020 - 22.07.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Bereits im Jahr 2013 haben Honig und Neumann angemerkt, dass sich ethnographische Beiträge zu einer der „wichtigsten Ressourcen einer qualitativ-empirischen Bildungsforschung“ (ebd., 5) entwickelt haben. Ethnographische Zugänge haben den Autoren zu Folge etwa dazu beigetragen, „Phänomene wie Lernen, Bildung oder Entwicklung als Hervorbringungen sozialer Praxis“ (ebd., 7) in den Blick zu nehmen. Auch Panagiotopoulou (2013) weist auf die Beiträge ethnographischer Arbeiten hin, die sich damit befassen, wie „Kinder(garten)kultur, Differenz, Übergänge, pädagogische Qualität von Kindern und Erwachsenen hervorgebracht werden“ (ebd., 772). Im Rahmen des Seminars sollen einerseits theoretische und methodische Aspekte ethnographischer Forschung thematisiert, sowie ein Überblick über die ethnographisch orientierte Forschung im Bereich frühkindlicher Bildung erarbeitet werden.

Honig, Michael-Sebastian; Neumann, Sascha (2013): Ethnografie der Frühpädagogik. Einführung in den Themenschwerpunkt. In: ZSE Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 33 (1).
Panagiotopoulou, A. (2013). Ethnographische Zugänge in der frühkindlichen Bildungsforschung. In: Stamm, M./ Edelmann, D. (Hrsg.): Handbuch frühkindliche Bildungsforschung. Wiesbaden: Springer VS Verlag, S. 770-786.

14392.0036 Translanguaging als (inklusive) pädagogischer Ansatz sozialer Gerechtigkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.STRZYKALA

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14392.0037 Grundlagen der pädagogischen Fachberatung und der Projektentwicklung im Elementarbereich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

G.CICERO

in Seminarraum S144 , 216 HF

CATANESE

Sowohl innerhalb erziehungswissenschaftlicher Fachdiskurse als auch in der pädagogischen Praxis von Kindertagesstätten und Familienzentren gewinnen Fachberatungen immer mehr an Bedeutung. Ihre Kompetenzen, ihre theoretischen und fachlichen Orientierungen so wie ihre institutionelle Verortung sind dabei so vielfältig wie ihre Einsatzbereiche. (Hense 2010; Hinke-Ruhnau 2013)

Zu den wichtigsten Aufgaben der pädagogischen Fachberatungen zählen: Die Begleitung der Kindertagesstätten bei der Vertiefung pädagogischer Inhalte, ihre Unterstützung bei der Implementierung der institutionellen Netzwerkarbeit für eine effektiveren Gestaltung der Übergänge, die Beratung im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Familien und auf die Entwicklung von Konzeptionen und Projekten.

Wichtige Inhaltspunkte des Seminars werden:

- Kompetenzen, Rolle, Vorgehensweise und Methodiken der Fachberatung;
- Vertiefung von theoretischen und praktischen fachberatungsbezogenen Themen;
- Wirksamkeit des Einsatzes von Fachberatungen;
- Grundlagen der Projektarbeit und Konzeptionsentwicklung in frühkindlichen Einrichtungen.

Vorgesehen sind Arbeitsphasen mit praktischen Übungen (u.a. Simulationen von Fachberatungen, Erarbeitung von pädagogischen Projekten) und der Gastvortrag einer Fachberatung für den Elementarbereich.

Literatur:

Hense, M. (2010): Fachberatung für Kindertageseinrichtungen: Erfolgschancen erhöhen. Göttingen: Vandenhoeck &
Hinke-Ruhnau, J. (2013): Fachberatung für die Kita-Praxis. Vom Bildungsplan zur Konzeption. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht
Detaillierte Literatur wird im Seminar diskutiert.

PROFESSUR FÜR ORGANISATION, TECHNIK UND GESCHLECHT

15321.0000 Soziale Intervention und Kommunikation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.SÄNGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung stellt zentrale Befunde der Forschung zu sozialer Ungleichheit und Heterogenität sowie einschlägige Konzepte der Sozialisations- und Bildungsforschung vor. Sie vermittelt Wissen darüber, wie soziale Ungleichheiten und Differenzen durch gesellschaftliche Institutionen produziert werden und welche Bedeutung heterogenen Bildungswirklichkeiten und -realitäten im Lebenslauf zukommt. Auf der Grundlage sozialwissenschaftlicher Forschung wird ein Überblick über Konzepte und Interventionsformen gegeben, mit denen Benachteiligungs- und Diskriminierungserfahrungen in der Bildungs- und Beratungsarbeit begegnet wird, z.B. Gleichstellungsarbeit, Diversitymanagement, Antidiskriminierungs- und Antigewaltarbeit.

15321.0001 Biopolitik und Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.SÄNGER

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Der Begriff der Biopolitik hat seit einigen Jahren in gesellschaftstheoretischen Debatten Konjunktur. Das biologisch „Lebendige“ ist insbesondere im Kontext biotechnologischer Neuerungen und der Regulation von Bevölkerungen in den Fokus der Politik geraten. Aber wie geeignet ist der Begriff der Biopolitik für die soziologische Analyse von Geschlechterverhältnissen? Wie ist das Verhältnis von Biopolitik, Sexualität und Geschlecht theoretisch zu denken und empirisch ausgestaltet? In dem Seminar soll zunächst das Konzept der Biopolitik im Anschluss an Michel Foucault ausführlich vorgestellt werden. In den folgenden Sitzungen soll die Verschränkung von Geschlechter- und Biopolitik beleuchtet werden und die Wirkungsweise biopolitischer Prozesse und Regulationen anhand der Themenfelder Bevölkerungspolitik, Naturalisierung von Zweigeschlechtlichkeit, Lebenswissenschaften sowie Gen- und Reproduktionstechnologien diskutiert werden. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur gründlichen Lektüre theoretischer Texte – auch auf Englisch – voraus.

15321.0002 Reproduktionstechnologien, Verwandtschaft und Familie im Kontext transnationaler Geschlechterverhältnisse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.SÄNGER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Reproduktionstechnologien wie künstliche Befruchtung, Präimplantations- und Pränataldiagnostik sowie Praktiken der Leihmutterschaft, Ei- und Samenzellspende sind mittlerweile in vielen Ländern weit verbreitet und rechtlich zulässig. Durch den Einsatz dieser Technologien werden tradierte Vorstellungen über Familie, Elternschaft und Verwandtschaft in Frage gestellt. Es ergeben sich allerdings auch neue Konfliktlagen, beispielsweise in Bezug auf die Frage wer überhaupt Zugang zu diesen Technologien erhält oder unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen der transnationale Verkauf und die Zirkulation von Körpersubstanzen stattfinden. Anhand empirischer Analysen und theoretischer Zugänge werden im Seminar Anwendungsvoraussetzungen und Effekte der Reproduktionstechnologien im Kontext transnationaler Geschlechterverhältnisse aus soziologischer Perspektive in den Blick genommen. Dabei wird die Bedeutung von Reproduktionstechnologien

für neue Entwürfe von Familie, Sexualität und Verwandtschaft und für die Aufrechterhaltung von transnationalen Ungleichheitsverhältnissen aufgezeigt. Das Seminar zielt darauf ab, einen Überblick über Ansätze aus dem Bereich der soziologischen und interdisziplinären queer-feministischen Geschlechterforschung und der Science and Technology Studies zu verschaffen. Die Bereitschaft zur Lektüre englischer Literatur wird vorausgesetzt.

15321.0003 Feministische Wissenschaftstheorien. Grundlagen und aktuelle Perspektiven

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.SÄNGER

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Feministische Wissenschaftstheoretikerinnen arbeiteten die soziomaterielle Bedingtheit wissenschaftlichen Wissens heraus und stellten die Postulate der Wertfreiheit und Objektivität grundlegend in Frage. In diesem Seminar werden wir uns mit klassischen sowie mit neueren Ansätzen feministischer Wissenschaftskritik auseinandersetzen, so beispielsweise mit ökofeministischen Ansätzen, dem Ansatz der „starken Objektivität“ von Sandra Fox Harding bis hin zu postkolonialen feministischen Wissenschaftstheorien und dem Agentiellen Realismus Karen Barads. Ein Schwerpunkt wird auf der Beschäftigung mit Donna Haraway liegen, die als eine der innovativsten und umstrittensten Wissenschaftstheoretikerinnen gilt und mit ihrer postmodernen Perspektive der Koproduktion von Natur und Technik zu einer Neuartikulation der Dualismen von Natur und Kultur beiträgt und eine relationale Ethik des Eingebundenseins entwirft.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur gründlichen Lektüre anspruchsvoller theoretischer Texte – auch auf Englisch – voraus.

JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN KOMMUNIKATION UND INTERVENTION

14393.0000 Integratives Sprechen – für eine Kommunikation ohne Diskriminierungen oder Pathologisierungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Die sprachliche Benennung und Anrufung von Personen kann mitunter zu Diskriminierungen und Pathologisierungen führen. Beschimpfungen, Hassreden, Diskriminierungen und Rassismen finden Einzug in die Sprachkultur und müssen nicht immer offensichtlich erkennbar sein. Integratives Sprechen ist als eine Art Sprachprojekt zu verstehen, welches ohne Ausschlüsse und Pathologisierungen Menschen inkludiert und anerkennt. Zunächst werden wir Einblicke in verschiedene Kommunikationstheorien erarbeiten, anhand derer Kommunikations-Krisen verständlich werden. Im Anschluss suchen wir die Ursachen und Wirkungen von Schimpfwörtern und Hassreden, um eine gender-gerechte, interkulturelle und anerkennende Sprachform zu entwickeln. Zudem wollen wir uns mit der zunehmenden Kritik bezüglich einer Einführung von nicht-diskriminierenden Sprachhandlungen auseinandersetzen.

14393.0001 Rassismus Revisited

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Rassismus scheint in der deutschen Gesellschaft immer salonfähiger zu werden. Alltagsrassismen müssen ernst genommen werden und somit auch das pädagogische Handeln in ein breites Wissensspektrum von wissenschaftlichen Theorien, gesellschaftlichen Diskursen und antirassistischen Methoden eingebettet werden.

Wir schauen uns Rassismustheorien an, wie tiefgreifend Rassismuserfahrungen sind, welche wissenschaftlichen Methoden es gibt und dann konkretisieren wir die Theorie, indem wir uns gesellschaftliche Diskurse (Pippi Langstrumpf, Erinnerungskultur) anschauen. Abschließend beziehen wir das ganze auf die Schule, wo dort Rassismen zu finden sind, wie Rassismuskritik funktioniert und welche didaktischen Möglichkeiten es gibt um Vorurteilsbewusstsein zu schaffen und Rassismen zu durchbrechen.

14393.0002 Sprachkritik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Political Correctness als Sprachpraxis avanciert zu einer politischen Kampfvokabel, die suggeriert, dass einzelne bzw. „Minderheiten“, die Sprache zu ihren Gunsten und durch Aushebelung der Meinungsfreiheit verändern wollen. Ist diese Argumentation haltbar? Ist das Grundrecht auf Meinungsfreiheit höher anzusetzen als andere Grundrechte? Oder kann Sprachkritik Menschen vor Diskriminierung schützen? Wir schauen uns in diesem Seminar an, wie verwoben Sprache und Macht sind und wie durch Sprache Hierarchien und analog Ausschlüsse produziert werden.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0003 Ideologie der Ungleichwertigkeit und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Was bewirken Vorurteile und wie kommt es zu Diskriminierungen? Dies sind zwei Kernfragen denen wir uns in diesem Seminar zuwenden. Dabei werden soziale Differenzierungen aufgezeigt und erläutert, wie daran Ungleichheiten konstruiert werden. Im Anschluss soll das Konzept der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit Ausgrenzung- und Abwertungsmechanismen verstehbar machen. Abschließend werden verschiedene Anti-Diskriminierungs-Methoden erarbeitet.

Das Erscheinen zum ersten Termin ist eine notwendige Bedingung zur Teilhabe an dem Seminar! Bei nicht Erscheinen und nicht Abmelden wird der Platz an andere Studierende weiter gegeben.

14393.0004 Neoemanzipatorische Sexualpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

In Zeiten der Flexibilisierung und Pluralisierung der Geschlechter scheint in den deutschen Schulen die Sexualaufklärung in der Zeit rückwärts zu laufen. Zuletzt wehrte sich Baden-Württemberg gegen eine Modernisierung der Sexualaufklärung. Wieso scheint „Neoemanzipatorische Sexualaufklärung“ so schlecht umsetzbar und stößt auf derartige Widerstände? Wie können die Themen Trans*gender und Inter*sex an Schüler*Innen vermittelt werden ohne Schaulust zu vermitteln. Dieses Seminar soll zunächst einen Einblick in die Thematik Sexualität geben. Zudem werden wir die Verschränkung von Gender, Sex, Sexualität und Begehren erarbeiten, die als Grundlage für das Konzept der Anerkennung und Selbstbestimmung dienen. Im Anschluss daran soll die Geschlechterkonstruktion in der Pädagogik besprochen werden um dann über neue Wege der Sexualaufklärung zu informieren. Anschließend wollen wir uns der Umsetzung dieser widmen und werden gemeinsam mit einem Methoden-Workshop schließen, in welchem wir die verschiedenen Möglichkeiten zu interdisziplinären Sexualpädagogik kennenlernen.

Besonderheiten

In diesem Seminar kommen verschiedene interaktive Methoden zum Einsatz. Die Teilnehmenden übernehmen Aufgaben/Felderkundungen, die sie im Verlauf des Semesters erarbeiten und vorstellen.

14393.0005 Gender-Kompetenzen-Vermitteln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.05.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF
So. 10:00 - 15:30 , 24.05.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

A.VANAGAS

Wenngleich Geschlecht seit Jahrhunderten zu den prägnantesten Identifikations-Kategorien zählt, ist es als Konzept erst seit einigen Jahren in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung angekommen. Seitdem in Deutschland die Gender Studies als Studiengang an immer mehr Universitäten akkreditiert wird und Gender

Mainstreaming als politische Maßnahme Eingang in die Gesellschaft gefunden hat, werden Gender Kompetenzen zu einer der wichtigsten Schlüsselqualifikationen. Die Pluralisierung der Lebens- und Lebensweisen stellt uns zunehmend vor die Schwierigkeit, Menschen nicht einordnen zu können, nicht zu verstehen, möglicherweise mit den negativen Folgen über sie hinweg zu sehen. Dieses Seminar möchte zunächst ein Grundverständnis von den Konzepten Gender, Sex, Sexuality vermitteln um daran anknüpfend die Essentialisierung von Geschlecht zu hinterfragen. Im Anschluss daran wenden wir uns dem schulischen Kontext zu, in welchem Gender Kompetenzen als Intervention vermittelt werden können.

INSTITUT FÜR ALLGEMEINE DIDAKTIK UND SCHULFORSCHUNG

PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUALITATIVE METHODEN

14399.0001 Sprechen über Unterricht, Theoriegeleitete Analysen von Unterrichtsvideographien (SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

P.HERZMANN

Die erziehungswissenschaftliche Professionsforschung ist sich darin einig, dass ein zentrales Element der Professionalität von Pädagoginnen und Pädagogen in der Kompetenz besteht, die pädagogische Praxis analysieren zu können. Vor diesem Hintergrund soll in dem Seminar anhand von videographierten Unterrichtsfällen die Fähigkeit der Studierenden gefördert werden, komplexe pädagogische Situationen angemessen, d.h. mit Bezug auf ihr erziehungswissenschaftliches Wissen, zu interpretieren.

14399.0002 Professioneller Umgang mit Heterogenität im Unterricht (BM 3 - Unterrichten)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.ARTMANN

Der Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht gilt zunehmend als zentrale Kompetenz von Lehrkräften. Dies ist nicht zuletzt den Erkenntnissen empirischer Studien (z.B. PISA) geschuldet, dass in deutschen Schulen keine Chancengleichheit gegeben ist. Vor diesem Hintergrund strebt das Seminarkonzept einen verstärkten Theorie-Praxis-Bezug an:

Auf der inhaltlichen Ebene wird zum einen die aktuelle Situation an Schulen im Hinblick auf Heterogenität und Chancengleichheit beleuchtet. Zum anderen werden auf der Grundlage von Theorien, Studien und Unterrichtsvideographien ausgewählte Aspekte der Professionalität von Lehrkräften mit Blick auf einen kompetenten Umgang mit Heterogenität vertieft.

Auf der didaktischen Ebene wird es darum gehen, grundlegende, kooperative Handlungsmuster für den Umgang mit Heterogenität kennen zu lernen und auszuprobieren. Danach führen die Studierenden selbst in strukturierten Gruppenarbeiten kleine Forschungsprojekte durch. Dabei lernen sie Gelingensbedingungen und Herausforderungen von offener Projektarbeit sowohl kennen als auch reflektieren.

Darüber hinaus dienen die Gruppenarbeiten dem sog. Forschenden Lernen: Die Seminarteilnehmenden entwickeln eine für sie selbst und für ihre KommilitonInnen bedeutsame wissenschaftliche Fragestellung, die sie mithilfe theoretisch-konzeptioneller Texte, einem empirischen Zeitschriftenbeitrag und der Durchführung einer eigenen kleinen Interviewstudie bearbeiten. Im Fokus steht dabei stets die reflexive Auseinandersetzung mit den eigenen Haltungen und Einstellungen bezüglich der behandelten Themen sowie der eigenen künftigen Lehrerrolle.

14399.0003 Forschungswerkstatt: "Rekonstruktive Inklusionsforschung" "Offen für das STUDIUM INKLUSIV"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Sinne einer Forschungswerkstatt zielt das Seminar darauf, ergänzend zur Vorlesung im Modul „Innovieren“ und in Vorbereitung auf das Praxissemester, Einblicke in die Forschung zur pädagogischen Praxis in inklusiven Settings zu ermöglichen. Dazu werden ausgewählte Studien zur schulischen bzw. unterrichtlichen Inklusion erarbeitet und es wird mit der (teilnehmenden) Beobachtung ein methodischer Zugang für eigene Forschung im Kontext des Praxissemesters angeboten. Neben dem Erwerb empirischer Befunde bietet das Seminar an, durch die gemeinsame Diskussion Einstellungen zu Heterogenität und Differenz zu reflektieren, um auch inhärente Vorstellungen von Normalität aufzudecken und sich so unbeabsichtigte Nebenfolgen und die Tragfähigkeit pädagogischen Handelns bewusst zu machen.

14399.0004 Forschungswerkstatt "Unterrichtliche Lernprozesse"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.HERZMANN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Im Modul Innovieren wird das Seminar in Ergänzung zur Vorlesung „Forschungsmethoden“ im Sinne einer Forschungswerkstatt gestaltet, die Einblicke in die qualitative bzw. ethnographische Unterrichtsforschung ermöglicht (vgl. Breidenstein u.a. 2013). Im Fokus des Seminars stehen zunächst empirische Studien zu Unterrichtspraktiken, so z.B. zu Lernprozessen von Schüler*innen (Herzmann 2018), sowie zu Konstitutionsbedingungen von Unterricht (vgl. dazu Proske/Rabenstein 2018). Diese werden im Seminar anfänglich gemeinsam rezipiert und anschließend in Gruppen erarbeitet. Dadurch soll einerseits der Gegenstand Unterricht besser verstanden werden und es soll andererseits deutlich werden, wie Forschung über Unterricht gemacht werden kann. Im zweiten Teil des Seminars werden methodische Zugänge und Auswertungsverfahren für das Forschende Lernen im Praxissemester vertieft, indem bspw. ethnographische Beobachtungsprotokolle und Interviewmaterial interpretiert werden. Das Seminar zeigt exemplarisch auf, wie Forschendes Lernen im Praxissemester angebahnt werden kann.

14399.0005 Schule und Unterricht erforschen (BM 4 - Innovieren)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefter Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung (Classroom Management als Basisdimension „guten“ Unterrichts und Kooperation als Kategorie der Schulqualität) behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Sollten Sie nicht erscheinen, wird Ihr Platz nach Wartelistenplatzierung an Anwesende vergeben.

14399.0006 Forschungswerkstatt: Einstellungen zur Inklusion (BM 4 - Innovieren)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:30 , 02.06.2020,

M.STRALLA

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 10:00 - 17:30 , 03.06.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum
Do. 10:00 - 16:00 , 04.06.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen.

In der Kompaktveranstaltung widmen wir uns Erklärungsansätzen sowie der empirischen Erforschung von Einstellungen zur inklusiven Beschulung bei unterschiedlichen Akteursgruppen. Hierzu werden zunächst begrifflich-definitische Grundlagen vermittelt und ausgewählte Befunde des Themenfeldes behandelt. Im Anschluss an diese Grundlegungen erfolgt eine vertiefende Behandlung forschungsmethodischer Grundlagen des qualitativen Methodenspektrums (Interview und Kodieren mittels der Grounded-Theory-Methodologie). Diese werden abschließend an umfangreichen Interviewtranskripten aus dem Projekt „ATIS-STEP“ (Attitudes Towards Inclusive Schooling - Students, TEachers and Parents) in Gruppen selbst angewendet und die gewonnen Erkenntnisse zusammengeführt und diskutiert. Die Anwendung der Kodierprozeduren erfolgt dabei computergestützt. Mit Unterstützung des ZIB (Zentrum für internationale Beziehungen) an der HF wird die Projektleitung von ATIS-STEP ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen und mit uns gemeinsam an dem Datenmaterial arbeiten.

Genauere Informationen zur Vorbereitung der Kompakttage folgen vor Beginn der Veranstaltung.

14399.0007 Qualitatives Forschen in Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 17.04.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Sa. 10:00 - 17:00 , 25.04.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF
So. 10:00 - 15:00 , 26.04.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF
So. 10:00 - 15:00 , 10.05.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

M.STRALLA

In Ergänzung der Vorlesung des Moduls Innovieren ist das übergeordnete Ziel der Veranstaltung, dass die Teilnehmer/-innen ein vertiefender Einblick in forschungsmethodische Zugänge zur Schul- und Unterrichtspraxis gewinnen. Dazu werden zunächst zwei ausgewählte Felder der Schul- und Unterrichtsentwicklung behandelt. Insbesondere werden diese im Hinblick auf empiriegestützte Erkenntnisse thematisiert. Im zweiten Teil werden dann ausgewählte empirische Erhebungs- und Auswertungsverfahren (Befragung und Beobachtung bzw. kategoriale qualitative Auswertungsmethoden) vorgestellt und exemplarisch angewendet.

14399.0008 Forschungswerkstatt qualitatives Forschen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

M.STRALLA

14399.0010 Diversität im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

L.COURT

Das Seminar widmet sich der Frage, was Diversität vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention für den (inklusiven) Unterricht bedeutet. Hierfür wird zunächst theoretisches Wissen zu den Begriffen Inklusion, Diversität, Differenz und Heterogenität sowie unterschiedlichen Differenzlinien (u.a dis/ability) erarbeitet. Darüber hinaus werden Studien, die sich diesem Themenkomplex empirisch widmen, behandelt.

Ziel des Seminars ist es, neben dem theoretischen Hintergrundwissen eine diversitätssensible pädagogische Professionalität zu entwickeln.

14399.0011 Rekonstruktive Forschung zur kollegialen Koordination in inklusiven Schulen (BM4 Innovieren)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.DOHMEN

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14399.0030 Colloquium für Abschlussarbeiten (M. Ed.)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.STRALLA

14399.3006 Forschungsmethoden.Qualitative und Quantitative Zugänge (BM 4 - Innovieren - SoSe20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.KÖNIG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren. Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung. Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert. In der ersten Hälfte der Sitzungen bilden qualitative Methoden, in der zweiten Hälfte der Sitzungen quantitative Methoden den jeweiligen Schwerpunkt der Vorlesung.

PROFESSUR FÜR EMPIRISCHE SCHULFORSCHUNG, QUANTITATIVE METHODEN

14400.0000 Forschungsmethoden Innovieren (BM 4 - Innovieren)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF

J.KÖNIG
P.HERZMANN

Die Vorlesung verortet sich im MA-Modul Innovieren.

Vorbereitend für die Durchführung von Studienprojekten im Rahmen des Praxissemesters erhalten Studierende einen Überblick über qualitative und quantitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungs-, Schul- und Unterrichtsforschung.

Grundsätzliche Themen wie Planung eines Untersuchungsdesigns, Auswahl von unterschiedlichen Erhebungsinstrumenten und -verfahren, Analyse und Aufbereitung von Daten werden in der Vorlesung präsentiert und auf mögliche Anwendungen von forschendem Lernen im Rahmen des Praxissemesters diskutiert.

14400.0002 Quantitative Studien auf dem Prüfstand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

J.KÖNIG

14400.0003 Lehrer*innenbildung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

J.KÖNIG
J.ZEPP

14400.0004 Forum quantitativer Studien der empirischen Forschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

J.KÖNIG

14400.1006 Einführung in empirische Methoden für EZWler*innen - quantitative Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.STRAUß

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können.

Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

14400.1007 Auf die Lehrkraft kommt es an

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.STRAUß

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Seminar beschäftigen wir uns mit dem Einfluss der Lehrperson auf die Lernerfolge der Schüler*innen aus Perspektive der empirischen Bildungsforschung. Gemeinsam bearbeitet werden u.a. unterschiedliche Forschungsansätze im Lehrer*innenberuf, das Modell professioneller Kompetenz, das Angebots-Nutzungs-Modell und Aspekte der Unterrichtsqualität. Ziel ist dabei auch, möglichst pragmatische Empfehlungen für die eigene Tätigkeit als Lehrkraft herauszuarbeiten und zu reflektieren.

14400.2008 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 10.07.2020,

K.DARGE

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

A.JENTSCH

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen.

Im Rahmen des Seminars lernen Sie einen Forschungsprozess kennen. Des Weiteren wird vertiefend auf folgende empirische Forschungsmethoden eingegangen: Fragebogen, Interview, Beobachtung. Nach einem Einblick in die drei Methoden wird in der zweiten Seminarhälfte vertiefend auf das Instrument des Fragebogens eingegangen. Es werden Daten selber erhoben und diese mit dem Statistikprogramm SPSS ausgewertet.

Das Seminar findet voraussichtlich freitags von 10:00-11:30 Uhr statt.

14400.3003 Einführung in empirische Forschungsmethoden für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREPF

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14400.3004 Methoden und Befunde der empirischen Bildungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREPF

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14400.3005 Statistik-Workout

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.KREPF

in Übungsraum S134 , 216 HF

14400.3006 Statistik-ABC für Lehrpersonen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.KREPF
in Übungsraum S134 , 216 HF

14400.4014 Einführung in empirische Methoden für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020, K.DARGE
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet. Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

14400.4015 Methoden der empirischen Bildungsforschung für Erziehungswissenschaftler*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, K.DARGE
in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Ziel erziehungswissenschaftlicher Forschung ist es, Aussagen und Theorien über den jeweiligen Forschungsgegenstand zu ermöglichen. Da Aussagen und Theorien nur dann wissenschaftlich sind, wenn sie eine über die subjektive Meinung und Alltagserfahrung des Einzelnen hinausgehende Gültigkeit beanspruchen können, bedient man sich zu ihrer Gewinnung spezieller Methoden. Insbesondere empirische Forschungsmethoden stellen sicher, dass alle am Wissenschaftsprozess Beteiligten das Zustandekommen der Ergebnisse der Forschung nachvollziehen können. Forschungsmethoden bezeichnen somit den planmäßigen und systematischen Versuch, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die Veranstaltung zielt auf die Vermittlung von Grundlagenkenntnissen im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema, was zeitlich eine Semesterhälfte in Anspruch nehmen wird, soll ein eigenes Erhebungsinstrument (Fragebogen) erstellt werden. Dieses wird in der Praxis eingesetzt und die Daten im Seminar bearbeitet und ausgewertet. Erwartet wird die Bereitschaft, Grundlagentexte zu lesen, auf dieser Grundlage einen Fragebogen zu entwickeln und das Erhebungsinstrument an einer Stichprobe von n=30 einzusetzen, die Daten mittels EXCEL einzugeben und mit dem Statistikprogramm SPSS auszuwerten.

14400.4016 Forschung und Forschen im Rahmen des Praxissemesters

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.DARGE

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Das Seminar wendet sich an Studierende, die das Praxissemester noch absolvieren müssen. Es dient der Vorbereitung für das Studienprojekt.

Sie lernen die Phasen eines Forschungsprozesses kennen und vertiefen diese durch Texte. Anschließend wird auf die Learning to Practice-Studie (LtP) eingegangen, an der Studierende im Praxissemester der Universitäten Köln, Siegen und Paderborn teilgenommen haben.

Die Studierenden wurden zu verschiedenen Bereichen mittels eines Fragebogens befragt, so dass durch das Lesen der Forschungsarbeit ein thematisch spezifischer Forschungsprozess an einem für die eigene Berufsbiographie relevanten Thema nachvollzogen werden kann.

Etwa in der Mitte des Seminars wird eine eigene kleine Studierendenbefragung mit einem Teil des Instruments aus dem LtP-Projekt durchgeführt. Die Daten werden mittels SPSS ausgewertet (Deskriptive Statistik, Korrelationen, Varianzanalysen) und mit den Ergebnissen der LtP-Studie verglichen. Dies stellt eine Übung für Ihr eigenes Forschungsprojekt im Praxissemester dar.

14400.5002 Empirical education research

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 06.07.2020,

R.LIGTVOET

in Seminarraum S135 , 216 HF

The primary goal of the course is to acquire the skills to critically evaluate the validity of empirical research findings.

The study materials consist of a reader with exercises, research articles, and videos, which will all be made available on: ilias.uni-koeln.de/

This summer semester, Ilias will also be the e-learning environment to be used for the course;

! there will not be weekly seminars in the scheduled seminar rooms.

More information and a detailed overview with the required reading, the exercises, deadlines and additional weekly requirements will be made available on Ilias.

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT GRUNDSCHULFORSCHUNG UND PÄDAGOGIK DER PRIMARSTUFE

14401.0000 Bildung und frühe Förderung im Kindesalter

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.HANKE

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14401.0001 Inklusiver Unterricht in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.BERNASCONI

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt das Unterrichten im Zuge von Inklusion eine besondere Herausforderung dar, weil es allen Vorstellungen von Homogenität und Gleichheit entgegensteht. Daher werden in diesem Seminar Anforderungen an inklusiven Unterricht thematisiert, indem grundlegende Fragen an Bildung und Didaktik sowie die Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern gestellt werden. Neben der Erarbeitung von inhaltlichen Aspekten sollen auch die bisherigen Lehrerfahrungen im Rahmen der eigenen Berufsbiografie reflektiert werden.

14401.0002 Ausgewählte Aspekte von Bildung, Betreuung, Bindung und Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.DINTER

in Seminarraum S133 , 216 HF

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden institutionellen Betreuungsquote, der Bedeutung frühkindlicher Bildungsprozesse und eines veränderten Bildes vom Kind sind in den letzten Jahren zahlreiche Veränderungen in Kita und Grundschule zu konstatieren.

Der Kindergarten gilt gegenwärtig als Elementarbereich des Bildungssystems. Seit der ersten Pisa-Studie im Jahr 2000 sind dabei die Bereiche der Erziehung und Betreuung deutlich in den Hintergrund gerückt und dem Bildungsbereich wurde oberste Priorität eingeräumt. Damit verbunden sind z.B. das Bestreben nach einer verbesserten Vorbereitung auf die Schule und die Forderung nach Chancengerechtigkeit.

In diesem Seminar werden ausgewählte Aspekte, die mit Bildung im Kontext von Familie, Kita und Grundschule in Zusammenhang stehen, aufgezeigt, kritisch betrachtet und analysiert. Als Beispiele dienen u.a. die Implementierung einer frühen Förderung, Bildungsprozesse im Ganztags sowie die Bedeutung von Bindung, Beratungskompetenzen und Kooperationen der beteiligten Akteure.

14401.0003 Kooperation von Kindertageseinrichtung, Grundschule u. Elternhaus - Aktuelle Konzepte u. Forschungsbefunde

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.BACKHAUS-

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

KNOCKE

Schulleistungsstudien sowie aktuelle Erkenntnisse der Bildungs- und Transitionsforschung haben zu Diskussionen um eine Veränderung des Bildungssystems für Kinder von 0-10 Jahren geführt. Durch die historische

Separierung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen und die anhaltende administrative und politische Trennung des Elementar- und Primarbereichs sind Fragen zur Durchlässigkeit im System und zur Gestaltung des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule weiterhin relevant. Beide Themen setzen eine Annäherung und stärkere Zusammenarbeit der beiden Institutionen mit traditionell unterschiedlichen Lernkulturen voraus, die auch bildungsprogrammatisch vorgeschrieben ist. Das Seminar gibt einen Einblick in Konzepte und Forschungsbefunde zu den Bereichen Kooperation mit Eltern, Kooperation zwischen Kita und Grundschule, Transition und Bildungsdokumentation, die gemeinsam mit den Seminarteilnehmern vor dem Hintergrund theoretischer Grundlagen sowie aktueller Forschungen und Entwicklungen kritisch reflektiert, diskutiert und eingeordnet werden sollen.

14401.0004 Einschulung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 13:00 , 27.07.2020,

V.MENGE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Di. 09:00 - 13:00 , 28.07.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 09:00 - 13:00 , 29.07.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Do. 09:00 - 13:00 , 30.07.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Fr. 09:00 - 13:00 , 31.07.2020,

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Aufnahme in das verpflichtende Schulsystem kann sowohl mit Blick auf die Kinder selbst (und deren Eltern) als auch institutionell als Nahtstelle zwischen dem Elementar- und Primarbereich betrachtet werden, die besonderer pädagogischer Überlegungen und Gestaltung bedarf. Im Seminar setzen wir uns mit verschiedenen rechtlichen Vorgaben, theoretischen Annahmen und empirischen Befunden zur Einschulung und zum Schulanfang auseinander. Dabei werden Themen wie der Übergang von der Kita in die Grundschule (auch vor dem Hintergrund von Inklusion und Ganztags), Stichtagsregelungen mit Blick auf vorzeitige Einschulung und Zurückstellung, die Anschlussfähigkeit von Entwicklungs- und Bildungsprozessen, organisatorisch-strukturelle Maßnahmen am Schulanfang sowie Anfangsunterricht betrachtet.

14401.0005 Forschungswerkstatt zu ausgewählten Fragen der Grundschulforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.HANKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die am Lehrstuhl bei Frau Prof. Hanke ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben. Hier können inhaltliche und formale Fragen besprochen werden.

Achtung: Im Seminar können keine CPs erworben werden!

14401.0006 Inklusiver Grundschulunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.HANKE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14401.0007 Inklusion als Herausforderung für KiTa und Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.HANKE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

14401.0009 Unterrichtsentwicklung in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.WIELPÜTZ

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Die Geschichte von Schule und Unterricht ist gekennzeichnet durch eine Vielfalt oft gegensätzlicher Sichtweisen, Denk- und Handlungsformen. Eine Konstante in der Kommunikation bilden unterschiedliche Vorstellungen über das, was guten Unterricht ausmacht.

Legt man professionelle Maßstäbe an, so ist zu fragen, welches Lehrerhandeln und welche Schüleraktivitäten tatsächlich lernwirksam sind, d.h. welche Merkmale einer Prüfung standhalten. Empirische Forschung versucht auf diese Weise, den Meinungsmarkt durch evidenzbasierte Kriterien zu versachlichen.

Entwicklungsbedarf wird derzeit vor allem in den „Basisdimensionen“ verortet:

effiziente Klassenführung, kognitive Aktivierung, konstruktive Unterstützung.

Hier eröffnen sich fachdidaktische Bezüge, die zeigen, wie pädagogische und fachlich-inhaltliche Facetten berufsfeldbezogen zusammenfließen (müssen).

14401.0010 Bildungsdokumentationen im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.BACKHAUS-
KNOCKE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Übergang von der Kita in die Grundschule ist ein Prozess, den Kinder und Eltern individuell unterschiedlich erleben. Während sie als primäre Akteure den Übergang aktiv bewältigen müssen, werden pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita und Grundschule im Transitionsmodell (IFP) als Entwicklungs- und Bildungsbegleiter angesehen, die Kinder und Eltern in der Phase des Übergangs unterstützen. Durch die anhaltende administrative und politische Trennung von Elementar- und Primarbereich sind Fragen zur Gestaltung des Übergangs und zur Durchlässigkeit im System relevant. Anschlussfähige Bildungsangebote und Lernprozesse werden ebenso wie die Kooperation von Kita, Grundschule und Elternhaus als wichtig hervorgehoben und bildungsprogrammatisch gefordert. Die Bildungsdokumentation, beispielsweise in Form eines Portfolios, gehört -nicht zuletzt aufgrund der Forderung nach der Beobachtung und Dokumentation in den frühpädagogischen Bildungsprogrammen- in Kindertageseinrichtungen Deutschlands inzwischen zur gängigen Alltagspraxis. Da die Weitergabe entwicklungsbezogener Informationen zwischen Kita und Grundschule in Deutschland datenschutzrechtlich von dem Einverständnis der Eltern abhängig ist, kommt der Zusammenarbeit mit Eltern eine besondere Rolle zu.

Im Seminar soll vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erziehung und Bildung in Kita und Grundschule eine kritische Auseinandersetzung mit der Bildungsdokumentationspraxis in der Kita und im Übergang zur Grundschule erfolgen.

14401.0011 Blocktag Forschendes Lernen (für ZfL)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 15:00 , 03.07.2020,

P.HANKE

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

- 14401.0013 Den Übergang von der Kita in die Grundschule anschlussfähig gestalten**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.SCHMITT
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Der Übergang von der Kita in die Grundschule rückt in den letzten Jahren in der empirischen Forschung und auf bildungsprogrammatrischer Ebene immer mehr in den Fokus. So stellt beispielsweise das Transitionsmodell nach Niesel und Griebel (2011) dar, welche Aspekte in dieser sensiblen Phase für alle am Prozess Beteiligten von besonderer Bedeutung sind. Zudem geben die Grundsätze zur Bildungsförderung von 0-10 Jahren in NRW (MSW/MFKJKS, 2010) den pädagogischen Fachkräften eine Orientierung, um Bildungsprozesse im Übergang von der Kita zur Grundschule anschlussfähig zu gestalten. Im Seminar werden zunächst beide Institutionen vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erziehungs- und Bildungsaufträge dargestellt und analysiert und Möglichkeiten der Anschlussfähigkeit beider Institutionen erarbeitet. So werden Möglichkeiten der Kooperation von ErzieherInnen und Grundschullehrkräften gemeinsam diskutiert und vor dem Hintergrund von Forschungsergebnissen und eigenen Erfahrungen reflektiert. Abschließend werden unterschiedliche didaktische Möglichkeiten aufgezeigt und vor dem Hintergrund einer anschlussfähigen Förderung von Kindern im Übergang von der Kita zur Grundschule in unterschiedlichen Bildungsbereichen (z.B. Sprache und Kommunikation, ...) analysiert.

- 14401.0014 Grundschularbeit als Beruf – Eine Einführung in pädagogische und didaktische Grundfragen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, H.WIELPÜTZ
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Vor einhundert Jahren hat die Weimarer Verfassung die Grundschule als eine „für alle gemeinsame Schule“ konzipiert, auf der sich das mittlere und höhere Schulwesen aufbaut. Betrachtet man die Geschichte auch unter dem Gesichtspunkt einer fortschreitenden Professionalisierung ihrer Lehrerinnen und Lehrer, so ergeben sich grundlegende Fragen zum Berufsverständnis. Ungeachtet des komplexen Anforderungsprofils hält sich hartnäckig ein Subtext, der die Tätigkeit in der Grundschule vorrangig durch eine pädagogische Haltung geprägt sieht und weniger durch fachlich gut fundierte Kenntnisse. Auf diesem Hintergrund soll untersucht werden, was Grundschularbeit als Beruf ausmacht, welchen theoretischen Annahmen sie folgt, und wie pädagogische sowie fachlich-inhaltliche Kompetenzen berufsfeldbezogen zusammenfließen (müssen).

- 14401.0016 Die Grundschule als Ort individuellen und gemeinsamen Lernens**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, R.SCHMITT
in Seminarraum S194 , 825 Triforum

Die Schülerschaft in der Grundschule gestaltet sich heterogen. Es besteht die Herausforderung, Kinder mit unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen gemeinsam zu unterrichten. Das Seminar setzt sich mit Thematiken und Fragestellungen des Gemeinsamen Lernens einer heterogenen Schülerschaft an der Grundschule auf theoretischer und praxisorientierter Grundlage sowie auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse auseinander. Zunächst einmal wird der Begriff des Gemeinsamen Lernens beleuchtet. Anschließend findet eine Fokussierung des Seminars auf das Gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf statt. Inklusion wird aus der Perspektive von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern betrachtet. Des Weiteren werden der Aufbau eines inklusiven Schulsystems, die Kooperation von Grundschullehrkraft und sonderpädagogischer Lehrkraft, der individuelle Förderplan und lernrelevante Besonderheiten von Kindern mit sonderpädagogischem

Unterstützungsbedarf thematisiert sowie Möglichkeiten des individuellen und gemeinsamen Lernens aufgezeigt.

14401.0018 Schul- und Unterrichtsforschung im Primarstufenbereich (Forschungskolloquium für Doktorand*innen und Habilitierende)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:30 - 15:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.HANKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist für Studierende gedacht, die am Lehrstuhl bei Frau Prof. Hanke ihre Bachelor- oder Masterarbeit schreiben. Hier können inhaltliche und formale Fragen besprochen werden.

Achtung: Im Seminar können keine CPs erworben werden!

14401.0020 Methoden zur Förderung individuellen Lernens im Grundschulunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.LAMMERDING

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Individuelle Förderung stellt mittlerweile ein Kernanliegen von Schule und Unterricht dar. Insbesondere seit der gesetzlichen Verankerung des Rechts auf individuelle Förderung ist das in der Grundschule schon lange diskutierte Konzept wieder verstärkt in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Doch wie kann eine Regelschule mit meist nur einer Lehrkraft und an die 30 Schülerinnen und Schüler diese individuelle Förderung gewährleisten? Im Rahmen des Seminars sollen Strategien, Maßnahmen und Methoden mit Blick auf ihr Potenzial, eine individuelle Förderung umzusetzen, diskutiert werden. Neben Realisierungsformen offenen Unterrichts (Stationenlernen, Freiarbeit, etc.) sollen auch kooperative und ebenso frontale Unterrichtsphasen näher betrachtet werden.

Wer zu dieser Veranstaltung in KLIPS zugelassen ist und in der ersten Seminarsitzung unentschuldigst fehlt, verliert den Platzanspruch in der Veranstaltung. Kommen Sie daher bitte zur ersten Seminarsitzung. Wenn Ihnen dies nicht möglich ist, z.B. aus gesundheitlichen Gründen, geben Sie bitte im Vorfeld per E-Mail Bescheid, damit der Platzanspruch für Sie erhalten bleibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

14401.1000 Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie G

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:15 - 15:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

M.SIMKOVIC

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Im Seminar werden ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters behandelt: Intelligenz, Entwicklung und Stabilität der Persönlichkeitsmerkmale und des Selbstkonzepts, Entwicklung der Motivation und Handlungsregulation, Entwicklung des konzeptuellen Wissens, sowie Entwicklungsstörungen wie ADHS oder LRS.

Zu diesen Themen werden diagnostische Verfahren und Messinstrumente vorgestellt. Der Umgang mit den Messinstrumenten, sowie die Interpretation deren Ergebnisse wird geübt.

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSTHEORIEN UND SCHULSYSTEM

14402.0000 Theorien des Unterrichts

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.PROSKE
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14402.0003 Inklusiver Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 19:00 , 08.05.2020, B.BERNASCONI
in Übungsraum S134 , 216 HF
Sa. 09:00 - 16:00 , 09.05.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 10.05.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF

14402.0004 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht - A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.SPIEGLER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten. Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivierungstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien und Konzepten wird ergänzend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach eigenen normativen Erwartungen. Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.
Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren zu können.

14402.0009 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht - B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.SPIEGLER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten.
Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivierungstheoretischem Fokus

nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien wird fortwährend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach den eigenen normativen Erwartungen.

Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren können.

14402.0012 Education for All. Unterricht und Schule in Indien. (Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.KOCK

in Übungsraum S134 , 216 HF

Education for All. Unterricht und Schule in Indien.

Ein Beitrag zur Konzeptentwicklung südlicher Reformpädagogik

Es werden die demokratischen Traditionen Indiens in den „National Curricula“ (NC) und den sie begleitenden Texten aufgearbeitet. Weiter soll gezeigt werden, dass hierauf aufbauend eine diskursive Verbreitung dieses demokratischen Gedankenguts durch die (im Anschluss an die Analyse der Curricula dann skizzierten) Reformprojekte erfolgt.

Dabei wird auch ein Blick auf die Praxis an indischen Schulen gerichtet. Seit 2002 ist das Recht auf Bildung in Indien verfassungsmäßig verankert (District Primary Education Programme/DPEP). Die damit verbundene Zielsetzung wird durch weitere Initiativen gestützt wie z. B. das Programm einer „Bildung für Alle“: „Sarva Shiksha Abhiyan“ (SSA).

Am Beispiel der (Reform-)Pädagogik Indiens werden weiter die Forschungsansätze zur Konzeptgestaltung einer „südlichen Reformpädagogik“ untersucht.

14402.0013 Der Begriff der Situation in pädagogischen und reformpädagogischen Ansätzen und seine Aktualität für die Didaktik und die Schulpädagogik heute

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S139 , 216 HF

Unser ganzes Sein vollzieht sich in gesellschaftlichen Situationen. Schule ist eine solche Situation (Grenzsituation), die für die Schülerinnen und Schüler als pädagogische Situation gestaltet werden kann. Durch das Lernen in und an realen Situationen können Kinder und Jugendliche unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft auf das gesellschaftliche Leben vorbereitet werden. Ausgangspunkt bilden dabei die Erfahrungen und Lebensbedingungen der Heranwachsenden. Im Seminar werden Konzepte situationsorientierter Didaktik: Unterricht als Lehr-/Lernsituation sowie Schulpädagogik erarbeitet. Weiter werden reformpädagogische Modelle auf ihren Beitrag zu dieser Thematik hin befragt.

14402.0014 Unterrichtsmethoden in der Sek. I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S135 , 216 HF

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen der Unterrichtsmethodik und ihrer Theorie.

Als was ist Unterrichtsmethode eigentlich zu verstehen, wo ist sie begründet und was leistet sie, sollte sie leisten?

Wie lässt sich die Vielfalt der Methodenerscheinungen sinnvoll ordnen und nach welchen Kriterien ihre Wirksamkeit beurteilen?

Wie ist das Verhältnis von Methodik und Didaktik näher zu bestimmen?

Und wie verhält sich eine Theorie der Unterrichtsmethode zum Themenkreis einer Theorie der Schule?

14402.0015 Gute Schule - guter Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S130 , 216 HF

Unterricht verbessern und Schule den veränderten Lebensbedingungen von Kindern anzupassen ist das eigentliche Ziel von Schulentwicklung. Kriterien guter erziehungswirksamer und leistungsorientierter Schulen wie Schulkultur, Schulautonomie, Lehrerkompetenz, Lernzeitnutzung, Planungssicherheit oder Qualitätssicherung werden im Seminar diskutiert, ebenso Kriterien guten Unterrichts. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung soll darauf liegen, die Planungsaufgabe transparent zu machen. Grundfragen der Planung werden erörtert und Modelle zur Planung vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verhältnisbestimmung von „Unterricht“ und „Schule“ sowie auf der Diskussion entsprechender Konzeptentwicklungen.

14402.0016 Theorien und Modelle der Didaktik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S135 , 216 HF

Das Seminar ist eine Einführung alte und neue didaktische Grundfragen sowie Modelle unterrichtlichen Lehrens und Lernens. Nach einem einleitenden Blick auf den Begriff Didaktik und seiner Geschichte sowie einer Darlegung des Zusammenhangs von Theoriewissen und Handlungskompetenz in Teil eins, werden in Teil zwei ausgewählte Didaktische Modelle, in Teil drei praxisnahe Unterrichtskonzepte diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf den konstruktivistischen Didaktiken und den ihnen zugeordneten Unterrichtskonzepten. Ihnen gemeinsam ist der Gedanke der Konstruktion, wobei sowohl das didaktisch-konstruierende Handeln der Lehrer/innen in den Blick genommen wird als auch die konstruierende Aktivität des lernenden Subjekts. Gemeinsam ist diesen Ansätzen weiter eine stärkere Subjektorientierung und das Bereitstellen von Perspektiven bzw. Lernumwelten, die Wege individueller Wissenserarbeitung ermöglichen. Es wird insbesondere der Frage nach den Konsequenzen für Curriculumplanung und Schultheorie nachgegangen. In Teil vier wird aktuellen Fragen nachgegangen wie dem Verhältnis von Bildungsphilosophie und empirischer Bildungsforschung, dem Verhältnis von Allgemeiner Didaktik und Fachdidaktik, Aspekten einer Didaktik der Benachteiligten sowie dem Konzept der Inklusion und seiner Didaktik.

Literatur zur Einführung:

Gudjons, H., Winkel, R. (Hrsg.): Didaktische Theorien, Hamburg 1997

Jank, W., Meyer, H.: Didaktische Modelle, Berlin 1991 (neueste Auflage)

Kock, R.: Schule im Spannungsfeld zwischen Ausgrenzungsfunktion und Integrationsauftrag, Frankfurt / M. 2015

Oelkers, J.: Wie man Schule entwickelt, Weinheim 2003

Reich, K.: Inklusive Didaktik, Weinheim 2014

Terhart, E.: Didaktik. Eine Einführung, Stuttgart 2009

Terhart, E.: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.): Konstruktivismus und Unterricht, Bönen 1999

14402.0017 Reformpädagogische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.KOCK

in Seminarraum S135 , 216 HF

Reformpädagogik meint zunächst eine nachträglich erst so benannte, ideelle und praxiswirksame Kraft, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit großem propagandistischen Elan in die europäische bildungspolitische Landschaft eindringt (Grunder 1995). Oft wird der Beginn der Reformpädagogik mit Erscheinen des Buches „das Jahrhundert des Kindes“ der schwedischen Schriftstellerin Ellen Key an den Anfang des 20. Jahrhunderts gesetzt. Nach Röhrs ist es vor allem wegen der Breite des pädagogischen Auf- und Umbruchs dieser Zeit des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts berechtigt, hier von einer „reformpädagogischen Bewegung“ zu sprechen. In Modelle dieser reformpädagogischen Bewegung wird eingeführt.

Im Umkreis der verschiedenen Theorien zur Reformpädagogik und deren Diskussion und an diese anschließend haben die Forschungen zur Reformpädagogik in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Schwerpunktsetzungen erfahren, denen im Seminar nachgegangen wird - z. B. die Diskussion um die politische Reformpädagogik (vgl. Rülcker 1997), die Debatte um die Vorläuferschaft der Reformpädagogik mit Blick auf den Nationalsozialismus in Deutschland (vgl. Zeitschr. f. Pädagogik, 22. Beiheft 1988), die Frage nach einer eigenständigen frankophon geprägten Reformpädagogik (vgl. Helmchen 1999), die Diskussion um die Wahrnehmung und Aufarbeitung südlicher Reformansätze (vgl. Datta/Lang-Wojtasik 2002), die Frage wie weiter nach der Odenwaldschule (Oelkers 2014).

14402.0018 Pädagogisches Handeln und pädagogische Professionalität in der Organisation Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.SCHNEIDER

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

14402.0019 Inklusiver Unterricht in inklusiven Schulen? Koordination und Kooperation im Mehrebenensystem Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:30 - 20:30 , 05.06.2020,

T.DOHMEN

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 13.06.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 14.06.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 20.06.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 21.06.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Im Seminar "Inklusiver Unterricht in inklusiven Schulen? Koordination und Kooperation im Mehrebenensystem Schule" werden theoretische Überlegungen und empirische Befunde der Schul- und Unterrichtsforschung zu Strukturen und Dynamiken einer der Zusammenarbeit von Lehrer*innen untereinander und mit anderen Berufsgruppen in als organisationale Prozesse der Einzelschule thematisiert.

Einen thematischen Schwerpunkt des Seminars bilden die spezifischen Anforderungen, die sich dem professionell Handelnden an inklusiven Schulen ins in unterrichtlichen Zusammenhängen stellen.

14402.0021 Die Anderen im Klassenzimmer - Peerdynamiken in Schule und Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Sa. 08:30 - 17:30 , 16.05.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
So. 08:30 - 15:30 , 17.05.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

M.HOFFMANN

Das Seminar widmet sich einer oftmals vernachlässigten Größe bei der Beobachtung und Analyse von Unterricht: den Schülerinnen und Schülern. Dies erstaunt, da Unterrichtsdynamiken nicht durch die Lehrpersonen determinierbar sind, sondern immer in Abhängigkeit zu den sozialen Prozessen mit und zwischen den Jugendlichen der Klasse geschehen. Um Unterricht differenziert verständlich zu machen, erscheint das Verstehen jener Dynamiken zwischen Jugendlichen und den Lehrenden sowie zwischen Jugendlichen selbst zwingend notwendig. Im Seminar sollen diese Dynamiken ausführlich beleuchtet werden.

14402.0022 Professionelle Sexualerziehung in der Sekundarstufe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.HOFFMANN

Richtlinien und Schulgesetze der Bundesländer schreiben verbindlich Unterrichtseinheiten zur Sexualerziehung vor – fächerübergreifend. Angehende Lehrer_innen, insbesondere diejenigen, die nicht Biologie unterrichten, werden mit diesbezüglichen Vorgaben jedoch meist erst im späteren Schulalltag konfrontiert und können tendenziell weniger auf universitär vermitteltes Wissen zurückgreifen. Das Seminar möchte hier ein Angebot unterbreiten. Dabei wird jedoch über eine ausschließliche Betrachtung der schulischen Sexualerziehung hinausgegangen – folgende Fragen werden u.a. beleuchtet:

Wie gestaltet sich der gesellschaftliche Diskurs zu Sexualität mit besonderer Beachtung von Jugendlichen? Welchen Stellenwert hat Sexualität für Jugendliche selbst? Wie steht es um die expliziten Anforderungen der Länder, dieses Thema im Unterricht zu behandeln? Welche Verantwortung und auch welche Vorgaben werden den Lehrer_innen auferlegt, welche Wirkungen können Handlungen der Unterrichtenden haben? Wie gehen Lehrer_innen mit problematisierten Aspekten von Sexualität um? Und nicht zuletzt: Wie sehen didaktische Modelle und Methoden zu Unterrichtseinheiten der Sexualpädagogik aus? Erscheinen diese praktikabel?

Das Seminar sucht auf diese Fragen Antworten zu finden und möchte diese sowohl auf theoretischer Ebene als auch durch eine praktische Unterrichtsreihe in einer Schule professionalisieren.

14402.0024 Tod und Schule. Suizidalität als Professionalisierungsthema für Lehrpersonen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

M.HOFFMANN

14402.0029 Exklusion inklusive? Differenzkonstruktionen im Unterricht - C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 20:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.SPIEGLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Seminar nimmt die erziehungswissenschaftliche Konjunktur von Heterogenität zum Ausgangspunkt, um zunächst theoretisches Hintergrundwissen zu Differenz und dessen Herstellung zu erarbeiten. Dabei werden weiterhin auch Konzepte von Anerkennung diskutiert, die Anerkennung unter einem macht- und subjektivationstheoretischem Fokus nicht nur als ein normatives Konzept verstehen. Neben der Erarbeitung von entsprechenden Theorien und Konzepten wird ergänzend ein Bezug zu schulischem Geschehen hergestellt, indem anhand von Fallmaterialien die unterrichtliche Praxis hinsichtlich differenzproduzierender Praktiken und deren ordnungsgenerierenden Funktionen befragt wird. Gefragt werden soll dabei ebenso nach wirksam werdenden Normen in den unterrichtlichen Interaktionen wie auch nach eigenen normativen Erwartungen. Ein Einblick in rekonstruktive Methoden qualitativer Unterrichtsforschung begleitet die Lehrveranstaltung.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden unterrichtliche (Adressierungs-)Praktiken rekonstruieren und hinsichtlich verschiedener Schwerpunkte analysieren können sowie die Dilemmata und Spannungsverhältnisse im „Umgang mit Differenz“ und dessen Anerkennung im Unterricht nachvollziehen und reflektieren zu können.

14402.0030 Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MARCHAND

in Seminarraum S105 , 211 IBW

14402.0031 Begabungs- und Begabtenförderung (Seminar B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MARCHAND

in Seminarraum S131 , 216 HF

14402.0032 Unterricht im Zeitalter der Digitalisierung (Seminar A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MARCHAND

in Übungsraum S134 , 216 HF

14402.0033 Evidence-based education

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MARCHAND

in Übungsraum S134 , 216 HF

In this course, we will discuss different types of evidence in education. What we learn about basic human cognitive processes will be applied to strategies for effective learning and thus teaching. Required readings will include textbook chapters and empirical research papers. Classroom discussions as well as the texts used in class will be in English.

14402.0034 Unterrichtsqualität - Unterrichtsprozesse - Unterrichtsgestaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MARCHAND

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

14402.0036 Abschlusskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MARCHAND

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

PROFESSUR FÜR SCHULFORSCHUNG MIT DEM SCHWERPUNKT UNTERRICHTSENTWICKLUNG

- 14403.0000 BA-/MA- Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.0001 "Schüler*innen im Unterricht**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1000 Unterricht beobachten und analysieren**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1002 Lerngelegenheiten und Aufgaben im Unterricht gestalten und reflektieren**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1003 Individualisierung als Impuls für die Unterrichtsentwicklung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.MARTENS
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201
- 14403.1004 Umgang mit Heterogenität: Konzepte und Methoden geöffneten Unterrichts**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.MEINERT
in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

PROFESSUR FÜR MEDIENPÄDAGOGIK UND MEDIENDIDAKTIK

14404.0000 Film und Cultural Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

F.BADER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Eine Cultural Studies orientierte Medienanalyse versteht mediale Texte nicht als singuläre Phänomene, sondern verortet sie in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext. Kultur wiederum stellt ein komplexes Netz der Intertextualität dar, d.h. Texte beziehen sich immer auch auf andere Texte.

Das Seminar fokussiert eine Cultural Studies inspirierte, kritische Auseinandersetzung mit medialen Texten, wobei die Interaktivität der Studierenden mit dem jeweiligen Medium im Fokus stehen soll. Als Werkzeug für die Analyse bieten sich hierbei Zugänge aus der Stereotypenforschung an, sowie intertextuelle Rezeptionsweisen. In klassisch medienpädagogischer Tradition wird es auch darum gehen, einen kritischen Blick auf die eigene Bilder im Kopf zu werfen.

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Unentschuldig Fehlende verlieren ihren Anspruch auf den Seminarplatz. Diese Plätze werden unmittelbar nach der ersten Sitzung an Personen der BW-Liste vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

14404.0001 Vom Kampf um Bedeutungen - (Sub)Kulturen diskutieren mit Cultural- und Queer Studies

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020,

F.BADER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 21.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 20:00 , 09.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 10:00 - 18:00 , 10.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mediale Texte sind umstritten, da sie Bedeutungen produzieren. Bedeutungen wiederum sind in medialen Diskursen verankert. Und diese - sind eine Kampfzone: Ein Kampf um Bedeutungen.

Die Queer Theorie bietet Analysewerkzeug, um mediale Texte zu analysieren und kritisch aufzubrechen. Mit einem heteronormativitätskritischen Blick fokussieren wir mediale Repräsentationen und diskutieren sie in Hinblick auf den Bruch und die Reproduktion binärer und heteronormativer Strukturen.

Methoden:

Textlektüre, Gruppenpräsentationen, Diskussionen, gemeinsame Rezeption und Analyse am Material (mediale Texte).

Bitte beachten:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten (einmalig, Fr - So). Vorab gibt es eine Vorbesprechung: Die Teilnahme hieran ist obligatorisch. Ohne Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist keine Seminarteilnahme möglich.

Ausnahme: Krankheit o.ä. In diesem Fall muss eine Abmeldung noch vor der Vorbesprechung per Mail an Dipl. Päd. Julia Bader erfolgen. Ansonsten werden diese Plätze unmittelbar nach der ersten Sitzung an Personen der BW-Liste (oder andere Interessierte) vergeben. Somit ist auch für potenzielle Nachrücker*innen die Anwesenheit in der ersten Sitzung obligatorisch.

14404.0002 Projektbegleitung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.BADER

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Die in Projektbegleitung 1 begonnenen Projekte werden in Projektbegleitung 2 weiter bearbeitet und abgeschlossen. Theoretische, mediengestalterische/ künstlerische oder medienpädagogische Projektideen wird anhand einer spezifischen Forschungsfrage nachgegangen. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium ergeben.

Das Seminar zielt darauf, wie auch in Seminar 1, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten.

Das Seminar basiert überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

14404.0003 Lernen mit digitalen Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.STEFFENS

in Kursraum 1 , 133 RRZK + Institut f. Informatik

In dieser Veranstaltung haben die Studierenden die Möglichkeit, kleine Projekte zum Thema „Lernen digitalen Medien“ im Laufe des Semesters durchzuführen. Im ersten Teil der Veranstaltung werde ich eine kleine Einführung geben, im zweiten Teil betreue ich die Kleingruppen in Einzelsitzungen und im dritten Teil werden die Projektergebnisse vorgestellt. Voraussetzung für den Nachweis der aktiven Teilnahme ist die Arbeit im und ausserhalb des Seminars sowie eine kurze Zusammenfassung der Projektergebnisse. Bitte melden Sie sich nur zu dieser Veranstaltung an, wenn Sie viel Zeit und Arbeit investieren können.

14404.0004 Vorsicht Podcast! SoSe20

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

F.MAGNIFICO

Dieses Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrungen mit Videoarbeiten erworben haben. Ziel- und praxisorientiert sollen in Zusammenarbeit mit einer Partnerinstitution der Uni Köln kurze Filme über ein ausgewähltes Thema entstehen. Die fertigen Produkte werden auf den Webseiten der Uni als Videocast in Verbindung mit einem Blogsystem veröffentlicht. Die Grundlagen von Web 2.0 werden innerhalb des Seminars erarbeitet und in die Praxis umgesetzt.

14404.0005 Vorsicht Dreharbeiten! SoSe20

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.05.2020 - 15.05.2020,

F.MAGNIFICO

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Vorsicht Dreharbeiten! bietet die Möglichkeit, sich mit dem Medium Videofilm zu beschäftigen und die Grundlagen der Filmsprache (Kameraarbeit, Ton- und Lichttechnik), der Filmgestaltung und des Filmschnitts (Montage, Ton- und Musikkbearbeitung) zu erlernen.

AnfängerInnen und Fortgeschrittene finden adäquate Angebote, um sich mit Videokameras und Schnitttechnik vertraut zu machen.

Die TeilnehmerInnen werden in kleinen Gruppen im Laufe des Semesters mindestens 1 Kurzfilm selbst produzieren.

14404.0006 *FÄLLT AUS* Das Smartphone immer dabei! Immer dabei? Immer? - Selbstregulation im Rahmen der eigenen Medienkompetenz. Eine wissenschaftlich-journalistische Reise anhand der Entwicklung eines eBooks

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PAUL

14404.0007 *FÄLLT AUS* Digital Natives - Medienkompetenz qua Geburt? - Interviews zum Aspekt der (digitalen) Mediengestaltung(skompetenz) Studierender in formalen und informellen Bildungskontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PAUL

„Medien in formalen und informellen Bildungskontexten – eine praxisnahe Annäherung mittels qualitativer Interviews“

Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit der unterschiedlichen Mediennutzung und -wirkung in (teilweise verwobenen) Lebenswelten auseinanderzusetzen und gleichzeitig Kompetenzen in qualitativer Interviewforschung zu erwerben.

Nach Klärung relevanter Begriffe (Bildung, Lernen, (in-)formell vs. (non-)formal etc.) sowie einer Einführung in qualitative Interviewführung werden Sie selbst in Gruppen eigene Leitfadeninterviews (sequentiell-narrativ, dialogisch-diskursiv) in sowohl formalen als auch informellen Kontexten durchführen. Im Anschluss lernen Sie geeignete Auswertungsverfahren kennen, mit deren Hilfe Sie Ihre Interviews im Hinblick auf z.B. Nutzungs- und Wirkungs- bzw. Lern- und Bildungsaspekten analysieren werden.

Mit der Teilnahme am Seminar stimmen Sie zu, dass die erhobenen Daten nach wissenschaftlichen Standards (insbesondere Anonymisierung) für Lehr- und Forschungszwecke der Dozentin genutzt werden dürfen (Übertragung des ausschließlichen Nutzungsrechts). Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Verschwiegenheit über „Seminarinterna“ zu bewahren. Dies dient dem Datenschutz sowohl der Untersuchungs- als auch SeminarteilnehmerInnen.

14404.0008 *FÄLLT AUS* Projektbegleitung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.PAUL

Im Rahmen der eigenen Projekte (vgl. Modulhandbuch: SM5 d und e) wird eine Fragestellung erarbeitet, in Form eines Projekts konkretisiert und als Projektbericht dargelegt. Entwickelt und bearbeitet werden soll eine theoretische, mediengestalterische oder medienpädagogische Projektidee oder Forschungsfrage. Im Fokus stehen dabei Themen und Fragestellungen, die sich aus dem Praktikum oder dem bisherigen Studium in Verbindung mit den konkreten Projektideen ergeben.

Das Seminar (vgl. MHB: SM5 a bzw. b) zielt darauf, den projektbasierten Produktions- und Reflexionsprozess der Studierenden zu begleiten. Das Praxisreflexionsseminar basiert zu überwiegend auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer*innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen, die sich aus den Projekten ergeben, u.a. Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten, und beinhaltet die Unterstützung bei den folgenden Arbeitsschritten an den je eigenen Projekten:

1. Erarbeitung der Projektideen oder Forschungsfragen,
2. Konzipierung der Projekte und Vorbereitung der Projektdurchführung,
3. Realisierung der Projektidee,
4. Anfertigung des Projektberichts und
5. Präsentation der Projektergebnisse.

14404.0009 Medien im Museum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 19:30 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

C.NOWAK

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 17:00 - 20:00 , 24.04.2020,

in Seminarraum S135 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 10:00 - 18:00 , 20.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Konzeption und Gestaltung digitaler Bewegtbild-Formate stehen im Fokus des Seminars. In Museen – als nonformale sowie informelle Lernorte - rücken in den letzten Jahren immer stärker digitale Medien in das Aufgabenfeld der Vermittlung. An einem konkreten Beispiel eines Ausstellungsprojekts zum Thema „Digitaler Wandel“ am Museum für Kommunikation Frankfurt werden im Seminar folgende Themen bearbeitet:

- Medienbildung/ Digitale Bildung im Museum (Lektüre/ Praxisbeispiele)
- Partizipatorische und Subjektive Ansätze in der kulturellen Bildung (Lektüre/ Praxisbeispiele)
- Bewegtbild als Vermittlungsmedium (Didaktik, Konzeption, Produktion)

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt.

14404.0010 Gefahren im Netz – Medienpädagogische Konzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.STIX

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Dass die Nutzung des Internets neben vielen Potenzialen auch einige Herausforderungen birgt, vermitteln uns die Medien beinahe täglich. Im Fokus des Seminars stehen sowohl aktuelle Online-Angebote (wie What's App, Instagram, YouTube, Fortnite oder Tinder) und thematisch anknüpfende Phänomene (wie Challenges, Cybermobbing, Datenschutz, Jugendschutz, Spielsucht, Pädophilie).

Das Seminar soll die Studierenden in die Lage versetzen spezifische Gefahren von Online-Angeboten zu erkennen und präventive oder reaktive medienpädagogische Konzepte zu entwickeln. Ziel ist es, am Ende auf einen umfassenden Konzept- und Methodenpool der aktiven Medienarbeit zurückgreifen zu können.

14404.0011 Projektbegleitung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.STIX

in Seminarraum S139 , 216 HF

Projektbegleitung 2 ist eine Folgeveranstaltung von Projektbegleitung 1 des Wintersemesters. Das Seminar ist für Neuanmeldungen geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass unsere erste Sitzung, am 5.4.2019 wegen einer zeitlichen Überschneidung erst um 14:00 Uhr beginnt!

14404.0012 (Medien-)pädagogische Implikationen von Social Media

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

D.STIX

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Social-Media-Plattformen wie What's App oder Facebook liegen nach wie vor im Trend, kaum eine Einrichtung ohne (mindestens einen) Social-Media-Account. Zugleich spalten Social-Media-Plattformen die Gemüter bei Diskussionen um Privatheit & Öffentlichkeit, Chancen & Gefahren etc. Auch bei den Mitarbeiter/innen in pädagogischen Arbeitsfeldern finden sich Positionen, die Social-Media-Plattformen verteufeln, und solche, die es leichtsinnig und unreflektiert in ihrer Arbeit einsetzen. Das Seminar soll die Studierenden in die Lage versetzen Potenziale, Herausforderungen und Risiken abzuwägen, so dass sie den Einsatz neuer technischer Entwicklungen in pädagogischen Handlungsfeldern reflektieren und methodisch-professionell in die alltägliche Arbeit integrieren können.

Das Seminar beinhaltet Blended-Learning-Einheiten, d.h. dass Sie neben Phasen des Präsenz- und Selbststudiums auch kollaboratives Arbeiten via Internet erwartet. Dementsprechend werden eine hohe Motivation und Selbstlernbereitschaft erwartet. Das Vorhandensein der technischen Voraussetzungen (Laptop mit Internetzugang von zu Hause sowie innerhalb der Hochschule und die Bereitschaft zur Installation von Kommunikationsapps auf Ihren Geräten) sollte vorhanden und sichergestellt sein.

14404.0013 Medienpädagogische Filmbildung: Figurenanalyse und Filmsprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.BADER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Im Seminar wird diskutiert, welchen Stellenwert Filme innerhalb der Medienpädagogik für Bildungsprozesse haben können. Theoretische Grundlage bilden Überlegungen von Björn Maurer: Inwiefern können Filme zu persönlichkeitsbildenden Prozessen beitragen? Was genau macht diese Prozesse aus? Ziel ist es, die Figurenanalyse als Methode (Jens Eder) kennenzulernen, im

Seminar zu erproben und hinsichtlich ihres Potentials für Filmbildungsprozesse zu überprüfen.

Fokussiert werden daher weniger plotorientierte Filme, sondern vielmehr figurenorientierte und Charakter explorierende Filme – in denen Figuren durch ihre Handlungen und Denkweisen Rezipient*innen provozieren und irritieren.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema (intensive Textlektüre bildet die Grundlage für das Seminar), wird es darum gehen, in Kleingruppen eine Figurenanalyse, exemplarisch an einem selbst gewählten Film, durchzuführen, diese vorzustellen und zu diskutieren.

14404.0014 Medien und Geschlecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

F.BADER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Aus einer geschlechterkonstruktivistischen Perspektive wird im Seminar der Fokus auf popkulturelle Texte gelegt. Die Herstellung von Geschlecht wird nicht nur durch Interaktionen, sondern auch durch Populärkultur vermittelt verstanden. Diskursive Verhandlungen und Auseinandersetzungen um Geschlecht prägen das Feld popkultureller Texte. Hier werden Reproduktionen von Geschlechterstereotypen sichtbar, aber auch widerständige Praxen, mit denen gängige Bilder aufgebrochen werden. Beides soll im Seminar beleuchtet und medienpädagogische Fragestellungen in diesem Kontext diskutiert werden.

Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich mit der eigenen geschlechtlichen Sozialisation auseinanderzusetzen und diese zu reflektieren. Das Seminar fokussiert unterschiedliche Schwerpunkte: zu Beginn steht Biographiearbeit zum eigenen „geschlechtlichen Gewordensein“. Darauf folgt eine intensive Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen der Gender Studies (doing gender etc.), bevor wir den Fokus lenken auf mediale Repräsentationsformen von Geschlecht, die in Kleingruppen erarbeitet und präsentiert werden.

14404.0015 Handlungsfelder der Medienpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

D.STIX

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 17:30 , 28.05.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bestimmte medienpädagogische Kompetenzen sind heutzutage notwendig um am sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilzunehmen. Die Vermittlung dieser Kompetenzen obliegt unter anderem der Medienpädagogik. Sie begegnet einem in unterschiedlichsten Institutionen, arbeitet folglich mit verschiedenen Zielgruppen und greift dementsprechend auf ein breites methodisches Repertoire zurück.

Das Seminar beinhaltet neben theoretischen Anteilen auch praktische Übungen einfach umzusetzender medienpädagogischer Methoden. Es erfordert eine hohe Motivation und Engagement, wie beispielsweise die Bereitschaft bestimmte Apps auf Mobiltelefonen zu installieren und auch nicht-technische Arbeitsmaterialien (z.B. Schere, Kleber, Pappe) zu bestimmten Sitzungen mitzubringen.

Am Ende des Seminars sind die Studierenden sensibilisiert für alltägliche medienpädagogische Kompetenzen und kennen die Handlungsfelder der Medienpädagogik. Sie kennen Zielgruppen und Institutionen sowie Methoden der Medienpädagogik. Die Studierenden sind in der Lage Methoden und Ziele aufeinander abzustimmen und an den Ressourcen der Zielgruppen anzusetzen.

14404.0016 Digitalisierung und Hatespeech (Exkursion zur Jugendbildungsstätte Kurt Loewenstein)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 19:15 - 20:00 , 16.04.2020,

D.STIX

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Exkursion zur Jugendbildungsstätte Kurt Loewenstein

Wie gehen wir mit den Herausforderungen und Chancen der digitalen Zivilgesellschaft um?

Wie kann ein Gleichgewicht zwischen Freiheit und Sicherheit einer demokratischen Gesellschaft in der digitalen Welt gefunden werden?

Wie können wir unsere sozialen und politischen Werte im Netz erhalten?

Unsere sozialen Interaktionen finden zunehmend in digitalen Räumen statt, in denen ein gleicher sozialer Umgang herrschen sollte wie wir ihn uns ansonsten in unserer Gesellschaft wünschen. In sozialen Netzwerken sind Ausprägungen von Ideologien der Ungleichwertigkeit in Form von Hassrede alltäglich und viele Jugendlichen rezipieren die Meinungen ohne pädagogische Begleitung oder Werkzeuge, mit diesen diskriminierenden Äußerungen umzugehen. Die Einflussnahme von Gruppierungen auf öffentliche Diskussionen im Netz nimmt zu, hierbei wird stetig mit Netzwerken gezielt das öffentliche Bild gesteuert und manipuliert, womit die Online-Prozesse auch gesellschaftliche Folgen haben.

Diese diskriminierenden Äußerungen zu moderieren oder zu diskutieren ist für Einrichtungen, Verlage und Redaktionen ressourcenverschlingend. Es benötigt hierbei couragierte Menschen, die ein Zeichen für diejenigen setzen, die unentschlossen die Diskussionen mitverfolgen und nicht von einer scheinbaren Mehrheit beeinflusst werden sollen.

Im Seminar stehen neben mehreren kleineren Methoden Mini-LARPs (Rollenspiele) und Alternate Reality Games im methodischen Fokus. Erwartet wird daher, dass Sie Lust am Spielen mitbringen und Lust haben auch mal in andere Rollen zu schlüpfen.

Das Seminar wird vom 16.-20.5.2020 in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein in Werftpfuhl bei Berlin stattfinden. Wir werden gemeinsam mit einem Reisebus dorthin an und zurück reisen.

Die Teilnahme am Vorbesprechungstermin am 16.4.2020 ist obligatorisch für die Teilnahme am Seminar!

Bitte kalkulieren Sie mit einer Kostenbeteiligung in Höhe von 50€. Diese werde ich bis spätestens 1.5.2020 einsammeln, um sie rechtzeitig bei der Hochschulkasse einzahlen zu können.

14404.0017 #Egobait und #Egoshoot. Influencerkultur und medienpädagogische Praxisarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 20:00 , 07.05.2020,

C.FELDMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 18:00 , 08.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 15:00 , 09.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

ACHTUNG: AUFGRUND DER AKTUELLEN SITUATION IST DAS SEMINAR NUN ALS ONLINE VERANSTALTUNG KONZIPiert: ES KÖNNEN KEINE WEITEREN STUDIRENDEN AUFGENOMMEN WERDEN!

Geisterchallenges, Kettenbriefe mit angsteinflößenden Inhalten, Suizidseiten, DarkNet.

Das Internet bietet ein Sammelsurium von bedenklichen Inhalten. Ohne Medienkompetenz sind diese Netzphänomene für Kinder und Jugendliche oft angsteinflößend bis traumatisierend, werden aber auch in Peer-Gruppen z.B. durch Kettenbriefe zur Erpressung oder Cybermobbing genutzt.

Das Seminar stellt verschiedenen Online-Phänomene wie Suizid (Horax) Seiten z.B. der Blaue Wal, Kettenbriefe mit Morddrohungen usw. vor, der Schwerpunkt liegt aber vor allem auf dem medienpädagogischen Praxis-Methoden zu diesen Phänomenen, die die TeilnehmerInnen beurteilen, reflektieren und anwenden sollen. In diesem Kontext geht es auch darum, wie man in der medienpädagogischen Arbeit mit der Gratwanderung zwischen rechtlichen Grenzen und aufklärender, emanzipierter Mediennutzung umgeht und Ängste durch Medienpraxisarbeit wieder aus dem digitalen Raum herausholt.

Also: Kinder und Jugendliche zu reflektierten Mediennutzung und sozialen Miteinander in Online-Medien praktisch anzuregen ohne, dass man als Pädagoge die Nutzung verbietet und dabei auf aktuellen Jugendmedienkulturen wie der Influencerkultur zurückgreift.

Das Seminar ist als Methodenseminar angelegt und soll praxisorientiert aufzeigen, wie man rudimentäres, pädagogisches Vorwissen gezielt in der alltäglichen Arbeit auf Online-Phänomene anwenden und Kinder und Jugendliche nachhaltig stärken kann.

Für die Durchführung sollten Sie eine Internetverbindung haben und bereits sein in Eigeninitiative eigenverantwortlich zu arbeiten.

Im Seminar erwerben sie unterschiedliche Medienkompetenzstufen, die sich am Medienpass NRW orientieren

14404.0018 Kulturwissenschaftliche Methoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

P.MOORMANN

P.BETTINGER

14404.0019 Aspekte moderner Medienpädagogik - Zeitgerechter Umgang mit digitalen Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020,

in Seminarraum S144 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum S145 , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.05.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

L.SCHOLZ

In keinem anderen Feld sind aktuelle Strömungen und Trends so ausschlaggebend wie in der Medienpädagogik. Diese modernen Entwicklungen sollten mit gelassener Skepsis, aber auch Neugierde betrachtet werden. Anhand verschiedener Themengebiete wollen wir uns jugendkulturellen Phänomenen nähern, Faszinationsaspekte herausstellen und kritische Faktoren hinterfragen. Beispielhaft stehen hierfür die Themenblöcke Gaming und Social Media im Vordergrund. So beschäftigen wir uns mit Games und Aspekten der Gamer*innen-Kultur. Kaum ein anderes Medium verändert sich derart rasant und bietet so vielfältige und facettenreiche Untersuchungsansätze. Technische Innovationen und ernste Inhalte stellen jedoch auch den Jugendmedienschutz vor Herausforderungen. Weiterhin stehen die Themen Social Media und Influencer*innen-Kultur als Themenblock im Fokus. Wie wirken sich moderne, digitale Darstellungen im Rahmen von Influencer*innen auf die Medienpädagogik aus? Neben rechtlichen Aspekten stehen hier Fragen der Selbstdarstellung, Werbung und Vermarktung zur Debatte.

Lehrperson: Linda Scholz arbeitet bei der Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW und ist dort als Referentin für den Spieleratgeber NRW zuständig. Neben dem Erstellen von Fachartikeln oder Projektberichten verfasst sie dort pädagogische Beurteilungen zu Computer-, Konsolenspielen und Apps, die in Gruppen mit Kindern und Jugendlichen entstehen. In der praktischen Arbeit betreut sie die Testergruppen, organisiert Fachtage und Konferenzen, hält Vorträge oder leitet Workshop im medienpädagogischen Kontext. Neben der kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung von digitalen Spielen haben diese besonders in der Medien- und Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen einen hohen Stellenwert, was in der Praxis immer wieder zu spannenden Denkanstößen führt.

14404.0020 Relevanz von Influencern auf Social-Media-Plattformen (Dozent: Markus Gerstmann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 07.08.2020,

M.GERSTMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wenn Menschen auf Social Media Kanälen unterwegs sind, dann begegnen Sie Influencern, Kampagnen von Firmen, Organisationen und Initiativen sowie die verschiedensten Arten von Selbstinszenierungen mittels Videos, Stories, Memes und Gifs.

In dem Onlineseminar wollen wir eine ethnologische Reise an Orten des Influencing unternehmen und analog zu Reiseblogs werden wir die Orte und Personen unterwegs dokumentieren. Am Ende der Reisen werden die Studierenden den anderen aus dem Forschungsteam ihre Erkenntnisse vorstellen und gemeinsam dies analysieren.

Am Ende wollen wir die Erkenntnisse auf einige Thesen herunterbrechen.

Das Seminar wird angeboten von Markus Gerstmann: <https://www.markus-gerstmann.de/>

14404.0021 *FÄLLT AUS* Kritische Zeiten - Medienkritik in der pädagogischen Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.SONNENSCHNEID

14404.0022 Mediendidaktische Methoden - Erstellung von videobasierten Lerneinheiten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:00 , 18.04.2020 - 20.06.2020,

N.KARN

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 15:00 , 19.04.2020 - 21.06.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

14404.0023 #Covid-19 | Beobachtungen, Beschreibungen, Analysen und Reflexionen aus studentischer Sicht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020,

K.HUGGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.HOFHUES

Das Konzept für dieses onlinebasierte Seminar haben wir passend zum (Medien-) Alltag und zu den Lehr-/Lernbedingungen in der gegenwärtigen Coronakrise entwickelt. Inspiriert hat uns ein Artikel auf Zeit.de über die Idee, dass soziales Engagement in der Coronazeit als Studienleistung angerechnet werden sollte (<https://www.zeit.de/2020/14/solidarsemester-coronavirus-hochschulen>). An diese Idee knüpfen wir an. Die teilnehmenden Studierenden produzieren selbstständig

und in Eigenarbeit über den Zeitraum des Sommersemesters eine Art schriftliches Tagebuch, d.h. wöchentlich Texte von ca. 1 Seite, so dass am Ende des Semesters eine Sammlung von 10 Texten bzw. Tagebucheinträgen je Studierende/r entstanden ist. Gegenstand der Texte können sein

a) die Beobachtung, Beschreibung, Analyse und Reflexion von Medien, Medieninhalten oder des Medienalltags in der Coronakrise, z.B. Fake-News, Wissenschaftsvermittlung, Agenda-Setting, Politikvermittlung, Influencer*innen, Online-Hatespeech.

b) die Beobachtung, Beschreibung, Analyse und Reflexion des eigenen sozialen Engagements (auch ohne direkten Medienbezug), z.B. als Pflegekraft, bei Hilfsorganisationen, bei der Betreuung von Risikopatienten in selbstständiger Auseinandersetzung mit unser aller Alltag.

Ablauf des Seminars:

- 1) Details zum Seminarablauf werden bis zum 20.04.20 in ILIAS bekannt gegeben. Sie werden automatisch eingeschrieben, sobald Sie in KLIPS einen Fixplatz haben.
- 2) Jede/r teilnehmende Studierende entwickelt in den ersten 2 Wochen des verkürzten Sommersemesters (ab 20.04.20) eine Art schriftliches Tagebuch, d.h. wöchentlich Texte von ca. 1 Seite, so dass am Ende des Semesters eine Sammlung von 10 Texten bzw. Tagebucheinträgen je Studierende/r entstanden ist.
- 3) Mit den Details zum Seminarablauf werden auch Leitfragen zur Verfügung gestellt, an denen sich die Texte/Tagebucheinträge orientieren sollen. Zudem werden Hilfetexte für das Schreiben der Texte zur Verfügung gestellt.
- 4) Die Texte werden in der ILIAS-Seminarumgebung gepostet.

14404.0024 Authentische Bewegtbilder & Streaming-Boom - Zeitgenössische Aspekte der Bewegtbildnutzung von Kindern und Jugendlichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 18:00 , 09.05.2020,

C.NOLL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 11:00 - 18:00 , 10.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 11:00 - 19:00 , 27.06.2020,

Ort noch nicht bekannt.

So. 11:00 - 19:00 , 28.06.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Authentizität spielt in Bezug auf zahlreiche mediale Bereiche wie etwa Webvideo und (allgemeiner) Social Media eine zentrale Rolle für Menschen aller Altersgruppen, gerade aber auch für Kinder und Jugendliche, beispielsweise aufgrund von Prozessen der Identitätsarbeit (i.S.v. Heiner Keupp).

Authentisch zu wirken ist in medialen Settings und in ‚mediatisierten Lebenswelten‘ (Friedrich Krotz) längst zu einer Art Währung geworden. Creator*innen auf YouTube, TikTok, Instagram und Co. werben vermeintlich bzw. nach eigener Auskunft nur für Produkte und Ideen, die sie persönlich höchst empfehlenswert finden. Wäre dem nicht so... oder vielmehr: würde man ihnen dies nicht abnehmen, so könnten sie schnell als nicht authentisch, nicht glaubwürdig o.ä. wahrgenommen werden. Dann erscheint ihr Content schnell nicht mehr interessant für Nutzer*innen oder gar für ihre Community, wie inzwischen mehrere Jugendstudien bestätigen. Im Kontext von Filmen und Serien spielen etwa die Authentizität des Dargestellten in Dokus oder die Authentizität von Charakteren eine zentrale Rolle.

Auch im Bereich (Gesellschafts-)Politik steht Authentizität hoch im Kurs, ob in Diktaturen oder im Rahmen repräsentativer Demokratien, in denen der überwiegende Teil politischer Informationen längst medial vermittelt kommuniziert wird.

Warum spielt die Frage nach Authentizität medialer Kommunikation gerade heutzutage eine so wichtige Rolle, wo doch vielen (auch jungen) Menschen klar und wo offensichtlich ist, dass mediale Inhalte prinzipiell leicht manipulierbar sind? Vielleicht gerade deshalb, weil man sich umso mehr nach dem ‚Echten‘ darin sehnt

und es zu finden versucht? Und wie lässt sich gewährleisten, dass Menschen nicht in ebenfalls fatale relativistische Weltbilder hineinstolpern, die ihnen suggerieren, dass überall Verschwörung herrsche. Allgemeiner auch: Was bedeutet authentisch sein genau? Wie steht dies im Zusammenhang mit Glaubwürdigkeit? Wann entsteht der Eindruck von Authentizität oder Inszenierung und welche Relevanz hat dies angesichts von Fake News, Hate Speech, Dark Social, etc. genau im Social Web?

Solche Fragen werden wir im Seminar anhand von Beispielen, vor allem aus dem Bereich Bewegtbild (Webvideo; Messengerkommunikation; Streamingportale für Serien und Filme; Social Media allgemein; etc.), zum Thema machen. Einen genaueren Blick werfen wir dabei auf theoretische Texte zum Thema Authentizität und empirische Studien zu Kindern, Jugendlichen und Medien.

Bearbeitet werden die Fragen anhand von beispiel- und textbasierten Gruppenarbeiten. Eingangs bringen die Kursteilnehmer*innen mediale Beispiele zum Thema Authentizität mit, welche dann mit Literatur verbunden werden und so die Grundlage dieser Gruppenarbeiten bilden. Erarbeitet werden dabei Themenpräsentationen, die (falls gewünscht) auch verbunden werden können mit der Erstellung eigener medialer Produkte (Videos etc.).

Ziel ist es, das Themenfeld von (medialer) Authentizität und Inszenierung mit einem Fokus auf medienpädagogische Fragestellungen zu beleuchten.

14404.0025 Mit Spielen spielen! – Creative Gaming (Dozentin: Christiane Schwinge)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 12.06.2020 - 19.06.2020,

C.SCHWINGE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 15:00 , 20.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was passiert, wenn man in digitalen Spielen Regeln bricht, sie gegen den Strich bürstet? Wie kann ein digitales Spiel zum Werkzeug werden? Wie können Games neu gedacht werden? Wie lassen sich digitale Spielelemente in den physischen Raum übertragen? Kurzum: Was passiert, wenn man Games anders nutzt, als sie eigentlich gedacht sind und das Spiel selbst zum Spielzeug macht?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Initiative Creative Gaming seit über einem Jahrzehnt und kreiert daraus Bildungsanlässe in verschiedenen Bereichen. Eine wichtige Rolle spielt dabei ein handlungsorientierter medienpädagogischer Ansatz zur Medienkompetenzförderung im Bereich der digitalen Spiele, z. B. in Form von Workshops für Jugendliche oder Fortbildungen für Erwachsene. Aber auch künstlerische Zugänge sowie subversive Mediennutzungsweisen sind in der Auseinandersetzung mit Games zentral.

In diesem Seminar gibt Christiane Schwinge, eine der Mitbegründerinnen der Initiative, Einblicke in die Arbeit von Creative Gaming, die an der Schnittstelle zwischen Medienpädagogik und Medienkunst angesiedelt ist. Die Studierenden lernen medienpädagogische Ansätze kennen sowie Methoden und Konzepte. Dabei spielt auch das praktische Kennenlernen der Ideen hinter Creative Gaming eine wichtige Rolle in diesem Seminar – es wird gespielt, designt, getüftelt. Last but not least soll auch eine kritische Betrachtung der Grenzen von Creative Gaming stattfinden.

Zur Person

Christiane Schwinge ist Diplom-Pädagogin und arbeitet als freie Medienpädagogin, Kuratorin und Lehrbeauftragte.

2007 zählte sie zu den Gründungsmitgliedern der gemeinnützigen und freien Initiative Creative Gaming. Seitdem zeigt sie mit Workshops, Fortbildungen und Ausstellungen, wie das Computerspiel selbst zum Spielzeug werden kann. Von 2015-2019 gehörte sie zum Leitungsteam der ComputerSpielSchule Hamburg, ein offenes medienpädagogisches Projekt für Jugendliche, angesiedelt in den Bücherhallen Hamburg.

Beim jaf – Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e. V. setzt sie medienpädagogische Projekte in den Bereichen Film, Video und Internet um. Allen

Projekten ist ein handlungsorientierter und auf Medienkompetenz ausgerichteter Zugang gemein.
Ein Fokus ihres Schaffens liegt auf der Verknüpfung von Medienkunst und Medienpädagogik im Bereich der digitalen Medien. Immer wieder erforscht sie dabei die Schnittstellen zwischen Theater und interaktiven Medien, z. B. in ihrer kuratorischen Arbeit als künstlerische Leitung des PLAY – Creative Gaming Festivals, in Kooperationen mit dem FUNDUS THEATER oder in Projekten mit dem K3 – Zentrum für Choreografie | Tanzplan Hamburg.

14404.0050 Einführung in die Medienpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 12:00 , 31.03.2020,

K.HUGGER

in Seminarraum S192 , 825 Triforum

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Genauere Informationen zum Ablauf dieser onlinebasierten Vorlesung werden bis zum 20.04.20 an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

14404.0051 Jugend und Social Media

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

K.HUGGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem onlinebasierten Seminar gehen wir der Frage nach, wie das Thema "Jugend und Social Media" aus sozialwissenschaftlicher Perspektive beschrieben, analysiert und bewertet wird. Zu diesem Zweck werden wir vor allem Konzepte und Studien aus der Erziehungswissenschaft bzw. Medienpädagogik, Kommunikationswissenschaft und Mediensoziologie zu Hilfe nehmen. Thematisch geht es um das gesamte Spektrum an Inhalten, Nutzungsweisen, Bedeutungen und digitalen Orten die beim jugendlichen Umgang mit sozialen Medien - von Instagram über TikTok, YouTube bis hinzu WhatsApp & Co - beobachtet werden können.

Ablauf:

Die teilnehmenden Studierenden erhalten in diesem onlinebasierten Seminar Beobachtungs-, Analyse- und Schreibaufgaben, die in einer bestimmten Anzahl jeweils asynchron bzw. zeitversetzt zu bearbeiten sind, um in Eigenarbeit eine Studienleistung zu erwerben. Synchrone Arbeitsformen, z.B. Videokonferenzen, kommen voraussichtlich in dieser Veranstaltung nicht zum Einsatz. MAPs können separat mit Prof. Dr. Hugger verabredet werden.

14404.0052 Medien und Identität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

K.HUGGER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die teilnehmenden Studierenden erhalten in diesem onlinebasierten Seminar Beobachtungs-, Analyse- und Schreibaufgaben, die in einer bestimmten Anzahl jeweils asynchron bzw. zeitversetzt zu bearbeiten sind, um in Eigenarbeit eine Studienleistung zu erwerben. Synchrone Arbeitsformen, z.B. Videokonferenzen, kommen voraussichtlich in dieser Veranstaltung nicht zum Einsatz. MAPs können separat mit Prof. Dr. Hugger verabredet werden.

Genauere Informationen zum Ablauf werden bis zum 20.04.20 an dieser Stelle zur Verfügung gestellt.

14404.0053 Examenskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER

Diese Veranstaltung ist für diejenigen Studierenden verbindlich, die beabsichtigen, in der Prüfungsphase I/18 eine mündliche oder schriftliche Prüfung bei Prof. Dr. Hugger abzulegen. Sämtliche prüfungsrelevanten Formalia (Ausfüllen der Prüfungsformulare, Unterschriften, Themenabsprache, Literaturlisten, etc.) werden ausschließlich in dieser Veranstaltung durchgeführt, nicht in der Sprechstunde!

Im Examenskolloquium steht die Strukturierung der jeweiligen Prüfungsthemen im Mittelpunkt. Außerdem wird die Gelegenheit für Prüfungssimulationen eröffnet.

Eine Anmeldung über KLIPS ist für das Examenskolloquium nicht möglich, beachten Sie deshalb bitte die Kriterien zur Teilnahme/Prüfungsanmeldung unter <http://www.hf.uni-koeln.de/30559>

Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung festgelegt. Anschließend ist eine Anmeldung über ILIAS erforderlich, da hierüber Seminarinhalte veröffentlicht werden.

Ein Scheinerwerb ist ebenfalls nicht möglich.

14404.0054 Forschungskolloquium Medienpädagogik

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER
S.HOFHUES

Das Kolloquium richtet sich an Doktoranden/Habilitanden aus dem Arbeitsbereich Medienpädagogik und Mediendidaktik. Es findet in Kooperation mit der TH Köln (Medienpädagogik / Soziale Arbeit) statt.

Es dient darüber hinaus der Diskussion von geplanten und laufenden bzw. abgeschlossenen Forschungsprojekten.

14404.0055 Selbstkonzept und Persönlichkeitsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

K.STEFFENS

In dieser Veranstaltung soll der Frage nach Struktur und Entwicklung des Selbstkonzepts sowie nach Persönlichkeitsentwicklung im Allgemeinen nachgegangen werden.

Literatur finden Sie unter uk-online (Prüfungsliteratur zum Thema).

14404.0056 Digitale Medien und Interkulturalität

2 SWS; Hauptseminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

K.STEFFENS

Digitale Medien sind überall in unserem Leben anzutreffen. Sie werden zur Unterhaltung, aber auch zum Lernen und zur interkulturellen Kommunikation verwendet. In diesem Seminar möchte ich zusammen mit den Studierenden beleuchten, welche Rolle digitale Medien bei der interkulturellen Kommunikation spielen können, aber auch bei der kulturellen Selbst- und Fremddarstellung, und inwieweit diese durch Stereotype und Vorurteile verzerrt werden. Ich hoffe, dass die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch eigene Beiträge (Präsentationen und andere Formen der aktiven Teilnahme) die Diskussion bereichern.

14404.0057 Beraten in der Schule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.SCHMIDT

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

"Beratungstätigkeit in der Schule ist grundsätzlich ebenso wie Unterrichten, Erziehen und Beurteilen Aufgabe aller Lehrerinnen und Lehrer. Sie bezieht sich vor allem auf Bildungsangebote, Schullaufbahnen und berufliche Bildungswege einschließlich der Berufswahlvorbereitung und die Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten." (Beratungserlass NRW § 4 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 ADO)

Von den Lehrerinnen und Lehrern wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Qualifikation auch über vielfältige beraterische Kompetenzen verfügen.

Dementsprechend sollen in diesem Seminar zunächst wesentliche Grundlagen der Beratung wie Gesprächsführung, Moderations- und Mediationsmethoden besprochen werden. Anschließend stehen häufige Beratungsanlässe wie Lern- und Leistungsschwierigkeiten sowie Probleme des Verhaltens im Vordergrund. Zentraler Punkt bei allen Themen ist neben theoretischen Überlegungen immer der enge Bezug zur Praxis.

14404.0058 *FÄLLT AUS* Medienpädagogische Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.WELSCH

14404.0060 Filmbildung im digitalen Zeitalter SoSe 2020

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 17:00 , 25.04.2020,

C.NOLL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 11:00 - 18:00 , 26.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 11:00 - 19:00 , 20.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 11:00 - 19:00 , 21.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Inhalt:

Filmbildung meint die Thematisierung, Funktionalisierung oder auch Gestaltung von Filmen in Bildungszusammenhängen. Dazu gehören der analytisch-reflexive ebenso wie der produktionsorientierte Umgang mit Filmen.

In diesem Seminar geht es um Film im weiten Sinne: Wir blicken auf den Umgang von Menschen mit audiovisuellen Bewegtbildmedieninhalten. Dies können Online-Clips, bewegte Werbung in der U-Bahn, Smartphone-Content UND... eben auch Spielfilme, Kurzfilme, Trailer, Teaser etc. sein. Anhand von nach ihrem persönlichen Interesse selbst gewählten ‚Filmen‘ überlegen sich die Kursteilnehmer*innen in Projektgruppen ein Konzept dazu, wie sie diese in schulischen oder außerschulischen Kontexten zu Bildungszwecken sinnvoll einsetzen können.

Methoden:

Projektarbeit in Kleingruppen; Textlektüre; Plenumsdiskussionen; auf Wunsch auch angeleitete Anfertigung eigener kurzer Filmbeiträge mit Videokameras, Smartphones oder Tablets.

PROFESSUR FÜR FACHDIDAKTIK DES UNTERRICHTSFACHES PÄDAGOGIK

14406.0001 Erziehungswissenschaft unterrichten

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.MARTIN

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

14406.0002 Fachliche Kompetenzen digital fördern und digitale Kompetenzen fachlich fördern

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.MARTIN

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

14406.0003 Beispiele im Pädagogikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.FÖRSTER

in Seminarraum 2.02 , 207 Aachener Straße 201

A.MARTIN

Pädagogikunterricht findet höchst selten Anlass zu aktuellem (= unvermitteltem), pädagogischen Handeln. Es ist, so die einhellige und pragmatische Feststellung in der Fachdidaktik des Unterrichtsfaches Pädagogik, üblich, pädagogisches Handeln vermittelt, d. h. an Beispielen, einzuüben. So erfüllen Beispiele im Pädagogikunterricht die Funktion der "pädagogischen Praxis".

Dieses Proseminar führt in die reflektierte Behandlung von Beispielen im Pädagogikunterricht ein, indem die Beispiele aus der Welt der pädagogischen Praxis in ein doppeltes Verhältnis zur pädagogischen Theorie ("Wissenschaft") gesetzt werden. Beispiele können als Fallbeispiele eine (pädagogische) Theorie konkretisieren, oder als Beispielbeispiele die Grenzen der (pädagogischen) Theoriebildung im klassisch naturwissenschaftlichen Verständnis aufzeigen.

14406.0004 Fachdidaktik Pädagogik auf der Schnittstelle. Zur Auswertung des Fachpraktikums.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.FÖRSTER

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

A.MARTIN

Das Thema „Erziehung im Nationalsozialismus“ ist zentraler Bestandteil des schulischen Themenkanons. Entgegen seiner curricularen Relevanz gibt es keinen elaborierten Ansatz in der Fachdidaktik Pädagogik über den Umgang mit dem historischen Thema. Im Zentrum des Seminars steht der Versuch, einen fachdidaktischen Zugriff auf das Thema zu generieren.

14406.0005 Planung des Pädagogikunterrichts. Vorbereitung auf das Praxissemester

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.FÖRSTER

in Büro 2.03 , 207 Aachener Straße 201

A.MARTIN

Die pragmatische Fachdidaktik Klaus Beyer ist ein umfassendes fachdidaktisches Modell für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ihre Grundlinien sollen im ersten Teil dieses Proseminars rekonstruiert werden. Im Anschluss daran sollen exemplarisch Unterrichtseinheiten nach Beyer geplant und simuliert werden. Im Zentrum dieses Proseminars steht damit die exemplarische Verschränkung fachdidaktischer ("theoretischer") Forderungen mit unterrichtspraktischen Planungen bzw. Simulationen. Das Proseminar dient damit vor allem der Vorbereitung auf das Praxissemester.

PROFESSUR FÜR MEDIENDIDAKTIK UND MEDIENPÄDAGOGIK

14399.3000 Online Ringvorlesung Modul Unterrichten (BM 3 - Unterrichten - SoSe20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.HUGGER
J.KÖNIG
P.HANKE
M.PROSKE
W.PLÖGER

Diese als Überblicksvorlesung konzipierte Veranstaltung zielt auf eine Einführung in Grundlagen des Unterrichts und des Unterrichtens aus erziehungswissenschaftlich-didaktischer Perspektive.

Im Vordergrund steht dabei die grundlegende Auseinandersetzung mit empirischen Befunden sowie theoretischen Erkenntnissen der Unterrichtsforschung hinsichtlich Konstitutions-, Qualitäts- und Gestaltungsmerkmalen sowie Kontextbedingungen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Vorlesung liegen u.a. auf folgenden Bereiche:

Geschichte des Unterrichts, Kontextbedingungen (Schulklasse, Schulorganisation, Heterogenität), Kontexte und Mediensozialisation, Unterricht als Sozialsystem, Lerntheorien, Didaktische Theorien, Unterrichtsqualität und Classroom-Management, Mediendidaktik, E-Learning und Blended-Learning, Mediensozialisation, Leistungsbeurteilung, Lehrplantheorie und Lernstrategien.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Organisation an Niklas Tötze
(niklas.toetzke@uni-koeln.de)

14407.0000 Gestaltung und Produktion digitaler Lernmaterialien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S192 , 825 Triforum

S.HOFHUES

Liebe Studierende,

über Ihr Interesse an meiner Lehrveranstaltung „Gestaltung und Produktion digitalen Lernmaterials“ freue ich mich sehr. Wer hätte noch vor Semesterbeginn geahnt, dass dieses Seminarthema in diesem Semester von solcher Aktualität geprägt sein wird. Überall – nicht nur in der Lehre an der Universität zu Köln – werden derzeit (digitale) Medien eingesetzt, um Lehrangebote online zu distribuieren oder gänzlich veränderte Lehrangebote in formaler Bildung zu machen.

Im Seminar werden wir an die aktuellen Entwicklungen anknüpfen, indem Sie in Kleingruppen ein Projekt entwerfen werden, dass Schulen oder Hochschulen darin unterstützt, Lehr-, Vermittlungs- oder Betreuungsangebote online anzubieten. Das genaue Thema wählen Sie selbst aus.

Dem genannten Seminarziel nähern wir uns in insgesamt drei (großen) Schritten mit synchronen und asynchronen Online-Lehr-/Lernanteilen:

1. Selbstständige Auseinandersetzung mit Publikationen im genannten Themenfeld
2. Online-Marktplatz der Ideen und Online-Gruppenfindung
3. Projektarbeit in der Gruppe und Online-Präsentation

Auf ein spannendes, wenngleich auch ungewöhnlich digitales Sommersemester 2020!

Ihre

Sandra Hofhues

14407.0001 Einführung in die Mediendidaktik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HOFHUES

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

*** BEGINN DER VORLESUNG ALS WEBINAR: 21.04.2020 ***

Die Gestaltung didaktischer Arrangements ist seit jeher untrennbar mit der Frage verbunden, welche Medien sich für Lehren und Lernen eignen. Besonders fokussiert wird auf formale Bildungseinrichtungen wie die Schule, aber auch auf spezifische Medienbegriffe im Kontext ihrer historischen Entwicklung. So versteht man heute unter Medien oft digitale Medien und fragt, wie sie Unterricht und Schule als Werkzeuge bereichern können. Doch welche Theorien, Ansätze und Konzepte liegen konkret zur Mediendidaktik vor? Wie stehen diese in Verbindung zu einzelnen Lerntheorien? Und welche Bedeutung haben sie für die Gestaltung von Schule und Unterricht?

Ziel der Vorlesung „Einführung in die Mediendidaktik“ ist es, anhand aktueller Phänomene und empirischer Befunde einen Überblick über Theorien, Ansätze und Konzepte aus dem zugrunde liegenden Feld zu gewinnen und vorliegende Erkenntnisse gemeinsam mit den Studierenden zu hinterfragen: Wie lassen sich bspw. die vielfältigen mediendidaktischen Konzepte systematisieren und aktuelle Bewegungen unter Zuhilfenahme der Theorien deuten? Welche Rolle spielen dabei die jeweiligen individuellen oder organisationalen Rahmenbedingungen? Etc.

Die Studierenden werden in das breite Feld der Mediendidaktik eingeführt, methodisch aber auch zu vernetztem Denken angeregt. Der Vorlesung liegt daher ein Konzept forschungsorientierter Lehre zugrunde, welches auf die gemeinsame Beantwortung von (Forschungs-)Fragen und auf wechselseitiges Peer-Feedback setzt. Die Vorlesung wird online als Webinar umgesetzt. Vorkenntnisse sind nicht vonnöten, Interesse am Mitdenken und gemeinsamen Hinterfragen wird erwartet.

JUNIORPROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE MEDIENFORSCHUNG

15199.0000 Qualitative Forschungsmethoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

P.BETTINGER

In der Vorlesung bekommen Sie einen Überblick über die Grundlagen und zentralen Begriffe der qualitativen Sozialforschung. Hierzu werden neben wissenschaftstheoretischen Basics insbesondere unterschiedliche qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden sowie Grundlagen der Planung und Durchführung qualitativer Forschungsprojekte erörtert.

15199.0001 Forschungswerkstatt Empirische Medienforschung: Biographien im digitalen Wandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

P.BETTINGER

Digitale Medien begleiten uns selbstverständlich in unserem Alltag und sind ein fester Bestandteil unsere Lebenswelt. Die damit verbundenen Veränderungen von Erfahrungsräumen entzieht sich oft unserer unmittelbaren Wahrnehmung, prägt aber die Art und Weise, wie wir uns selbst und unsere Umgebung begreifen. Dabei ist es noch oft unklar, welche langfristige Wandlungsprozesse sich auf subjektiver Ebene im Zuge der 'digitalen Transformation' manifestieren können.

Die Forschungswerkstatt widmet sich der Frage, vor welchen Herausforderungen biographische Forschung unter den Bedingungen der Digitalität steht. Hierzu werden wir uns zunächst mit Perspektiven der biographischen Forschung befassen und ausgehend hiervon untersuchen, inwiefern sich durch digitale Medien biographische Prozesse ändern können und welche Konsequenzen sich für den methodischen Zugang ergeben. Hierzu entwickeln die Teilnehmer*innen im Rahmen der Forschungswerkstatt (ab der zweiten Hälfte des Semesters) Projektskizzen mit Bezug zu spezifischen medienkulturellen Praktiken der Gegenwart aus biographischer Perspektive. Die Projektskizzen werden am Ende des Semesters im Rahmen einer Posterpräsentation vorgestellt und diskutiert.

15199.0002 Wissenschaftliche Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.BETTINGER

JUNIORPROFESSUR FÜR GRUNDSCHULFORSCHUNG

15991.0000 Grundschule als pädagogisches und methodisch-didaktisches Handlungsfeld

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.LINTORF

in Seminarraum S133 , 216 HF

Als eine für alle gemeinsame Schule soll die Grundschule zum einen grundlegende Kenntnisse vermitteln und zum anderen die Fertigkeit zum systematischen Lernen. Damit soll die Grundlage für die weitere Schullaufbahn gelegt werden. Grundschullehrkräfte haben also nicht nur die Aufgabe basale Kulturtechniken wie das Lesen und Schreiben zu vermitteln, sondern sie stehen auch in der Verantwortung, das schulische Lernen überhaupt erst einmal anzuleiten und dann zu begleiten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit diesen Voraussetzungen des Lernens und verschiedenen Lernformen in der Grundschule. Wir werden Antworten suchen auf Fragen wie: Wie kann selbstgesteuertes Lernen schon in der Grundschule gelingen? Unter welchen Bedingungen macht Gruppenarbeit den Schülerinnen und Schülern nicht nur Spaß, sondern führt auch zu einem Lernergebnis? Wie kann man die Lernmotivation fördern und erhalten?

15991.0001 Unterrichtsqualität: Didaktisches Design des Unterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.LINTORF

in Seminarraum S133 , 216 HF

Das Unterrichten ist gemäß den Standards der Lehrerbildung eine der Kernaufgaben von Lehrpersonen. Gleichzeitig liegt bei den meisten Lehramtsanwärtern das zentrale Berufswahlmotiv im Interesse an der pädagogischen Interaktion mit Kindern und Jugendlichen – und diese findet hauptsächlich im Unterricht statt. Unterricht ist jedoch ein vielschichtiges Geschehen. Auf das Gelingen von Unterricht – also auf die gelungene Bereitstellung optimaler Lerngelegenheiten, die bei den Lernenden zu effektiven Lernaktivitäten führen – wirken verschiedene Faktoren ein. Das Seminar wird eine Auswahl dieser Faktoren behandeln und thematisieren, wie Lehrpersonen auf diese Faktoren einen günstigen Einfluss nehmen können. Wir werden Antworten suchen auf Fragen wie: Welche Bedeutung haben Lehr-Lern-Ziele und wie formuliert man sie? Was gilt es bei der Gestaltung von Lernmaterial zu beachten? Welche Maßnahmen der Klassenführung stellen sicher, dass die Lernzeit effektiv genutzt wird?

DEPARTMENT HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

PROFESSUR FÜR ARBEIT UND BERUFLICHE REHABILITATION

14411.0121 Lebenslagen von Frauen und Mädchen mit Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:00 - 19:00 , 20.04.2020,

M.NIEHAUS

in Hörsaal 2 , 203 Politische Wissenschaften

Fr. 16:00 - 19:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 16:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0122 Gesundheitsbildung in der Beruflichen Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 15.05.2020,

M.HEIDE

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 19:00 , 03.07.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 04.07.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 05.07.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0124 Evaluationsforschung in der beruflichen Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 20.04.2020,

M.NIEHAUS

Externer Raum

Fr. 16:00 - 19:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 10.05.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0124 bzw. 14411.0132 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0125 bzw. 14411.0133 Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden.

In dem Seminar Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation ein Platz zugeordnet wurde.

Der 1. Termin (Vorbesprechung) findet zusammen mit der Veranstaltung "Lehrergesundheit- Stresskompetenz für Studium und Beruf" statt (siehe Anmerkungen).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0125 Lehrer*innengesundheit - Stresskompetenz für Studium und Beruf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:00 , 20.04.2020,
Externer Raum

J.BAUER

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.06.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.06.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 21.06.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.07.2020,
Externer Raum

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0124 bzw. 14411.0132 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0125 bzw. 14411.0133 Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden.

In dem Seminar Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation ein Platz zugeordnet wurde.

Der Vorbesprechungstermin der beiden Veranstaltungen ist am 20.04.2020, 16:00-17:00 Uhr (siehe Anmerkungen).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Der letzte Termin ist keine Präsenzveranstaltung (17.07.2020).

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0126 Interventionen zur beruflichen Teilhabe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 22.06.2020,

M.NIEHAUS

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Sa. 08:00 - 15:30 , 30.05.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0127 Klassifikationssysteme und Assessment zur beruflichen Teilhabe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 22.05.2020,

A.GLATZ

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 19:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:00 , 20.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

So. 09:00 - 15:30 , 21.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0128 Arbeit, Beruf und Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

A.GREIFENBERG

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Aufgrund der momentanen Lage wurde der 1. Termin der Lehrveranstaltung auf den 21.04.2020 verschoben. Soweit zu dem Zeitpunkt eine Präsenzlehre wieder möglich ist, müssen zugelassenen Studierenden diesen Termin zu besuchen um zugelassen zu werden. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0129 Berufsfeldpraktikum für den Schwerpunkt Prävention und berufliche Rehabilitation

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.NIEHAUS

M.HEIDE

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0130 Inklusive Sensibilisierung für die Arbeitswelt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

D.DYCK

14411.0132 Evaluationsforschung in der beruflichen Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:00 , 20.04.2020,
Externer Raum
Fr. 16:00 - 19:00 , 19.06.2020,
in Seminarraum S141 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:00 , 20.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 21.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

M.NIEHAUS

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0124 bzw. 14411.0132 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0125 bzw. 14411.0133 Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden.

In dem Seminar Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation ein Platz zugeordnet wurde.

Der 1. Termin (Vorbereitung) findet zusammen mit der Veranstaltung "Lehrergesundheit- Stresskompetenz für Studium und Beruf" statt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0133 Lehrer*innengesundheit - Stresskompetenz für Studium und Beruf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:00 , 20.04.2020,
Externer Raum
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW
Sa. 09:00 - 17:00 , 16.05.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,
in Seminarraum S143 , 216 HF
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.07.2020,
Externer Raum

J.BAUER

Um das Modul abzuschließen, müssen sie sich für das Seminar 14411.0124 bzw. 14411.0132 Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation und im Seminar 14411.0125 bzw. 14411.0133 Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention anmelden.

In dem Seminar Lehrergesundheit - Persönliche Ressourcen und Prävention werden Sie von der Warteliste zugelassen, sofern Ihnen in dem Seminar Evaluationsforschung in der Beruflichen Rehabilitation ein Platz zugeordnet wurde.

Der Vorbesprechungstermin der beiden Veranstaltungen ist am 20.04.2020, 16:00-17:00 Uhr (siehe Anmerkungen).

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Der letzte Termin ist keine Präsenzveranstaltung (17.07.2020).

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. eine Behinderung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte wenden Sie sich frühzeitig an den Dozenten/die Dozentin, um gemeinsam nach einer passenden Lösung zu suchen.

14411.0134 PROMI-Projektpartnertreffen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.GROTH

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE HEILPÄDAGOGIK, THEORIE DER HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

14412.0137 Einführung in die Allgemeine Heil-und Sonderpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 06.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF

M.DEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0138 Bioethik und Behinderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.DEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0139 Grundlagen der Inklusion: Vielfalt, Diversität, Intersektionalität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.DEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0140 Schmerz, Leid und Mitleid

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.DEDERICH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0141 Kompaktseminar: Menschen mit Behinderung zwischen Selbstbestimmung und Fremdbestimmung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 20.04.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 09:00 - 17:00 , 25.08.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 09:00 - 17:00 , 26.08.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 09:00 - 17:00 , 27.08.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.STÖHR

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0142 Grenzen der Normalisierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0143 Kompaktseminar: Behinderung, Technik und Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:30 , 04.05.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Di. 09:00 - 17:00 , 08.09.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 17:00 , 09.09.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 09:00 - 17:00 , 10.09.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0144 Verletzbare Subjekte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0145 Lernen und Lehren - Phänomenologische Zugänge

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.STÖHR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Einführungsveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0146 Kompaktseminar: Ethische Fragen im Kontext von 'Behinderung': Menschenwürde, moralischer Status & Lebensrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 12:30 , 15.05.2020,

I.SCHOLZ

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 09:00 - 16:00 , 29.07.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Do. 09:00 - 16:00 , 30.07.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Fr. 09:00 - 16:00 , 31.07.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0147 Lektüreseminar: Martha Nussbaum (Gerechtigkeit oder Das gute Leben)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, I.SCHOLZ
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14412.0148 Intersubjektivität und Fremderfahrungen in pädagogischen Beziehungen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.SEITZER
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14412.0149 Kompaktseminar: Anerkennung im Kontext von Inklusion
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.07.2020, H.NITSCHMANN
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 10:00 - 17:00 , 15.09.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 10:00 - 17:00 , 16.09.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 10:00 - 17:00 , 17.09.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

PROFESSUR FÜR SOZIOLOGIE UND POLITIK DER REHABILITATION, DISABILITY STUDIES

14413.0000 Fällt im SoSe 2020 aus! Kultur - Macht - Behinderung: Disability Studies als interdisziplinärer Diskurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Den internationalen und interdisziplinären Disability Studies geht es darum, Behinderung als historische, soziale und kulturelle Konstruktion zu untersuchen. Zielsetzung ist die Infragestellung des in Medizin, Pädagogik und Psychologie vorherrschenden individualistischen Behinderungsmodells. Als Alternative haben die Disability Studies nicht nur ein soziales, sondern auch ein kulturelles Behinderungsmodell entwickelt. Das Seminar bietet die Auseinandersetzung mit den Ansätzen und Debatten des rehabilitationskritischen Diskurses. Dabei wird auf kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Ansätze fokussiert. Neben der Rezeption der anglo-amerikanischen Debatte werden wir uns auch mit den deutschsprachigen Arbeiten beschäftigen, die in das Forschungsfeld eingeordnet werden können.

Literatur:

Waldschmidt, Anne / Schneider, Werner (Hrsg.). (2007). Disability Studies, Kultursoziologie und Soziologie der Behinderung. Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld (Transcript).

Waldschmidt, Anne / Berressem, Hanjo / Ingwersen, Moritz (Hrsg.). (2017). Culture – Theory – Disability: Encounters between Disability Studies and Cultural Studies. Bielefeld (Transcript).

14413.0001 Fällt im SoSe 2020 aus! Behindertenpolitik - Theorien, Politikfelder, internationaler Vergleich

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.WALDSCHMIDT

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Was ist eigentlich „Politik“? Welchen Prinzipien werden in der Behindertenpolitik verfolgt? Welche Theorieansätze bietet die Politikwissenschaft, um die behindertenpolitischen Maßnahmen analysieren und einordnen zu können? Welche Veränderungen in der Behindertenpolitik hat die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen auf der nationalen Ebene in Deutschland und im internationalen Vergleich bewirkt? Welche Rolle spielt die Europäische Union? Welche Akteure sind an der Gestaltung der Behindertenpolitik auf den verschiedenen politischen Ebenen beteiligt? Welche Auswirkungen haben die politischen Maßnahmen auf die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Geboten wird eine systematische Einführung in die Behindertenpolitik.

Literatur:

Degener, Theresia / Diehl, Elke (Hrsg.): Handbuch Behindertenrechtskonvention. Teilhabe als Menschenrecht – Inklusion als gesellschaftliche Aufgabe. Bonn 2015.

Maschke, Michael: Behindertenpolitik in der Europäischen Union. Lebenssituation behinderter Menschen und nationale Behindertenpolitik in 15 Mitgliedsstaaten. Wiesbaden 2008.

Waldschmidt, Anne: Europäische und internationale Behindertenpolitik. In: Dederich, Markus / Beck, Iris / Antor, Georg / Bleidick, Ulrich (Hrsg.), Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis. Stuttgart 2016 (3., erw. Auflage), S. 440-445.

- 14413.0002 Fällt im SoSe 2020 aus! Politische Partizipation, Interessenvertretung und soziale Bewegungen von Menschen mit Behinderungen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.WALDSCHMIDT
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Expert(inn)en in eigener Sache wollen behinderte Menschen sein, und das nicht nur in ihrem Alltag und gegenüber Professionellen, sondern auch in der Interessenvertretung. Bereits im Mittelalter und zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es erste Ansätze der Selbstorganisation. Heute sind die Zusammenschlüsse behinderter Menschen wichtige Akteure in der Behindertenpolitik. Mit der Behindertenrechtskonvention hat die politische Partizipation weiter an Bedeutung gewonnen. In diesem Seminar werden wir uns mit drei Formen kollektiver Aktion beschäftigen: Selbsthilfegruppen, Behindertenverbände und Behindertenbewegung. Mit Hilfe soziologischer Grundbegriffe (z.B. Gruppe, Organisation, soziale Bewegung), politikwissenschaftlicher Verbändeforschung und der Theorie Neuer Sozialer Bewegungen (NSB) gehen wir folgenden Fragen nach: Aus welchen gesellschaftlichen und individuellen Gründen schließen sich behinderte und chronisch kranke Menschen zusammen? Wie arbeiten die Gruppen, Verbände, Initiativen und Netzwerke, welchen Organisationsgrad weisen sie auf? Welchen Stellenwert haben Selbstrepräsentation und Interessenvertretung in der rehabilitativen Versorgung und im Sozialstaat? Gelingt es den Zusammenschlüssen, verändernden Einfluss auf die Politik zu nehmen, oder lassen sie sich über korporatistische Mechanismen in das politische System einbinden?

- 14413.0003 Fällt im SoSe 2020 aus! Forschungsfragen der Disability Studies**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.WALDSCHMIDT
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Lehrveranstaltung bietet im Anschluss an die internationalen und interdisziplinären Disability Studies ein Forum des forschenden Lernens. Zum einen werden – orientiert an den Wünschen und Bedarfen der Teilnehmenden – grundlegende Theorien der Disability Studies, methodologische Ansätze und methodische Herangehensweisen behandelt. Zum anderen stellen Lehramts- und Masterstudierende sowie DoktorandInnen – als „works in progress“ – Seminar-, Examens- und Forschungsarbeiten vor, die sich im Kontext der Disability Studies verorten lassen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Allgemeiner Hinweis: Da die Lehrveranstaltung pro Semester nur 1 SWS umfasst, ist eine aktive Teilnahme über zwei Semester verpflichtend. 2-4 Credits können erworben werden.

- 14413.0004 Arbeit - Behinderung - Inklusion soziologisch betrachtet: Grundlagen, Empirie, Kontroversen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.KARIM
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

- 14413.0005 Inklusion – Exklusion – Intersektionalität: Soziologische Ansätze und Debatten**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, S.LEDDER
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Update 4.3: Falls Sie keinen Fixplatz bekommen haben, möchte ich Sie darüber informieren, dass das Seminar jetzt bereits überfüllt ist. Nach dem Rückmeldungstermin am 25.04.2020 weiß ich, wieviele Plätze noch frei sind (vorher nicht!). Falls Sie an diesem Seminar teilnehmen wollen, müssen Sie sich daher in der dritten Belegphase auf einen Platz bewerben. Dabei ist es egal, ob Sie vorher auf der Belegwunschliste für dieses Seminar standen oder nicht. Die Plätze werden nach dem 25.04.2020 anhand der Dringlichkeit vergeben. Der Zeitpunkt, sich für die Gruppenarbeiten zu melden, verschiebt sich entsprechend für diejenigen, die erst nach dem 25.04.2020 einen Fixplatz erhalten.

Update 3.1: Die Coronavirus-Herausforderungen sind für viele von Ihnen schwierig. Ich als dozierende Person versuche, das zu berücksichtigen. In diesem Seminar werden keine physische Lehre und keine Videokonferenzen stattfinden. Stattdessen wird auf zeitliche und räumliche Unabhängigkeit Wert gelegt. Mir ist es vor allem wichtig, dass Sie und Ihre Angehörigen unbeschadet durch das Semester kommen. Also bitte verfallen Sie nicht in Panik; wir werden Lösungen finden.

Aber: An unserem Lehrstuhl gibt es gerade Seminarausfälle. Daher bitte ich Sie: Falls Sie bereits wissen, dass Sie an diesem Seminar nicht teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte wieder ab. Dann kann eine andere Person am Seminar teilnehmen.

Falls Sie bereits einen Fixplatz erhalten haben und am Seminar teilnehmen wollen: Bitte antworten Sie auf die Aufforderungen im Seminarplan bzw. in den Mails, die ich Ihnen am 07.04.2020 bzw. am 20.04.2020 geschickt habe. In diesen Mails bzw. im angehängten Seminarplan steht, dass ich bis zum 25.04.2020 von Ihnen per Mail eine Rückmeldung erhalten möchte, welche Gruppenarbeiten Sie übernehmen. Wenn Sie mir bis zum 25.04.2020 keine Mail mit diesen Angaben schicken, werde ich Sie von der Fixplatz-Liste streichen, um eine andere Person zuzulassen. Falls Sie noch keinen Fixplatz haben, sondern nur einen Platz auf der Bewerbungsliste: Bitte lesen Sie das Update 4.3.

Update 2: [gestrichen]

Update 1: [gestrichen]

Inhaltliches:

In der Soziologie wird die Diskussion um Inklusion und Exklusion bereits seit Jahrzehnten geführt. In der soziologischen Debatte stehen die gesamtgesellschaftlichen Verhältnisse im Vordergrund, von denen die Fragen der Schulpraxis und des Unterrichts auch berührt werden. Die soziologische Systemtheorie nach Niklas Luhmann erklärt, Prozesse von Inklusion und Exklusion seien notwendig für die Gesellschaft. Dem entgegen betonen Theorien sozialer Ungleichheit, etwa im Anschluss an Martin Kronauer, die negativen Konsequenzen für Individuen, die aus Exklusionen resultieren. Diese beiden theoretischen Perspektiven werden im Rahmen des Seminars kritisch diskutiert. Eine Schwäche dieser beiden Perspektiven ist ihre häufige Beschränkung auf eine einzelne Strukturdimension oder Kategorie wie class, gender oder race – und sehr selten dis/ability. Je nach Situation führt das Zusammenspiel dieser Kategorien jedoch zu weitreichenden Konsequenzen, wie die intersektionale Forschung betont. Im Seminar werden deshalb aktuelle intersektionale Ansätze als eine notwendige Ergänzung für die Soziologie der Inklusion und Exklusion ebenfalls reflektiert.

PROFESSUR FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG UND EVALUATION IN DER REHABILITATION

14415.0001 Forschungspraktikum im Schwerpunkt ORG

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ZEIKE

Es findet zum Forschungspraktikum jedes Semester ein Info-Termin statt, der nicht verpflichtend ist.

Fall Sie nicht an dem Termin teilnehmen können, wenden Sie sich bitte an die Betreuerin des Forschungspraktikums Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

Mit dem Forschungspraktikum kann jederzeit ab dem 3. Semester begonnen werden. Weitere Informationen zum Forschungspraktikum finden Sie auf den Seiten des Prüfungsamts Heilpädagogik unter dem Unterpunkt Modulhandbücher: <http://www.hf.uni-koeln.de/38091>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat (lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de) oder an Frau Sabrina Zeike (sabrina.zeike@uk-koeln.de).

14415.0002 Soziologie der Rehabilitation

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

G.NELLESSEN-
MARTENS
K.SCHUBIN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Inhalte der Vorlesung umfassen verschiedene theoretische Perspektiven auf Rehabilitation, vorwiegend aus der Soziologie. Die Unterrichtseinheiten befassen sich u. a. mit Wiedereingliederung in die Arbeitswelt, Bewältigung von Erkrankungen, Krankheit als Stress, Krankheitstrajektorien, Belastungen und Ressourcen in der Rehabilitation sowie Rehabilitationskonzepten. Theoretische Grundlagen werden vermittelt und auf konkrete Bereiche der Rehabilitation übertragen.

14415.0003 Versorgungslandschaft

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

K.DITTMER
S.RICHTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14415.0004 Versorgungskonzepte und -qualität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

K.DITTMER
S.RICHTER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14415.0005 Anwendungen e.quantitative Methode Versorgungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 24.04.2020 - 19.06.2020,

C.KOWALSKI

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.04.2020 - 20.06.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Die Veranstaltung wird als Blockseminar zu folgenden Terminen angeboten:

24.04.2020 16:00 - 19:00 Uhr (Zoom Meeting)

25.04.2020 09:00 - 17:00 Uhr (Zoom Meeting)

19.06.2020 16:00 - 19:00 Uhr

20.06.2020 09:00 - 17:00 Uhr

Dozent ist Herr Dr. Christoph Kowalski.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Seminar gehört zu Basismodul 4: Methodenvertiefung.

Inhalte: Anwendung einer quantitativen Methode der Versorgungsforschung

14415.0006 Anwendung e.qualitative Methode Versorgungsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

K.SCHUBIN

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14415.0010 Übungen in der Organisationsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 18:00 , 15.05.2020,

L.LINDERT

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 08:00 - 18:00 , 16.05.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Diese Veranstaltung wird im Block abgehalten:

15.05.2020 08:00-18:00 Uhr IMVR, Eupener Str. 129 (Raum: Experiment 1)

16.05.2020 08:00-18:00 Uhr IMVR, Eupener Str. 129 (Raum: Experiment 1)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das IMVR Lehrsekretariat unter lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

14415.0011 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt ORG

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

J.NEUMANN

Der genaue Termin der Informationsveranstaltung wird noch bekannt gegeben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Lehrsekretariat unter lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de.**14415.0014 Organisationsentwicklung**

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 24.04.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.05.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

G.NELLESSEN-
MARTENS

S.ZEIKE

Diese Veranstaltung ist für das Grundlagenmodul Gymnasium/ Gesamtschule & Berufskolleg 2 : Organisationsentwicklung

- Organisationsentwicklung (Begriff, Angrenzung, Geschichte, Theorien und Konzepte)
- Personalentwicklung (Begriff, Angrenzung, Geschichte, Theorien und Konzepte)
- Implementierung und Evaluation von Organisationsentwicklungs- und Personalentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Rehabilitation
- spezielle Themen der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung (bspw. Entscheidung und Konflikt, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Führung) mit Bezug zur Rehabilitation

14415.4001 Personal-und Organisationsentwicklung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

H.PFAFF

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Experiment 2 D007 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Fr. 08:30 - 17:00 , 29.05.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Fr. 08:30 - 17:00 , 26.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wichtige Information zu den Vorlesungszeiten:

Die Universität sagt laufende Präsenzlehre und - prüfungen bis mindestens zum 20. April 2020 ab.

Die Universität verlängert die Maßnahmen zur Verlangsamung der Corona-Pandemie bis 4. Mai (Stand: 17.04.2020).

Bitte informieren Sie sich regelmäßig unter <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>.

Aus organisatorischen Gründen finden die Vorlesungen am 29.04.2020, am 13.05.2020, am 20.05.2020, am 27.05.2020 und am 01.07.2020 nicht statt.

Als Ausgleich für den Ausfall dieser Vorlesung wird für alle Studierenden ein Nachholtermin angeboten. Dieser findet am Freitag, den 26.06.2020 in der Zeit von 08:30 - 17:00 Uhr in Form eines Zoom-Meetings statt.

Folgende Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt:

- Organisationsentwicklung (Begriff, Abgrenzung, Geschichte, Theorien & Konzepte)

- Personalentwicklung (Begriff, Abgrenzung, Geschichte, Theorien & Konzepte)
- spezielle Themen der Organisationsentwicklung und der Personalentwicklung (bspw. Entscheidung und Konflikt, Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Führung) mit Bezug zur Rehabilitation

14415.4002 Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

H.PFAFF

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

in Experiment 2 D007 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Fr. 08:30 - 17:00 , 29.05.2020,

in Experiment 1 D006 , 822 Medizinische Soziologie / ZVFK

Wichtige Information zu den Vorlesungszeiten:

Die Universität sagt laufende Präsenzlehre und - prüfungen bis mindestens zum 20. April 2020 ab.

Die Universität verlängert die Maßnahmen zur Verlangsamung der Corona-Pandemie bis 4. Mai (Stand: 17.04.2020).

Bitte informieren Sie sich regelmäßig unter <https://portal.uni-koeln.de/coronavirus>.

Aus organisatorischen Gründen finden die Vorlesungen am 06.05.2020, 13.05.2020 und am 24.06.2020 nicht statt.

Als Ausgleich für den Ausfall dieser Vorlesungen wird für alle Studierenden ein Nachholtermin angeboten. Dieser findet am Freitag, den 29.05.2020 in der Zeit von 08:30 - 17:00 Uhr in Form eines Zoom-Meetings statt.

Folgende Inhalte werden in der Vorlesung vermittelt:

- Qualitätsentwicklung und Evidenzbasierung

PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE IN DER HEILPÄDAGOGIK

14416.0000 Psychotraumatologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.BERING

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende der Humanwissenschaftlichen Fakultät im Studium Integrale, Gasthörer sowie Interessierte aller Fakultäten. Die Vorlesung Psychotraumatologie ist in zwei Teile gegliedert: Der erste Teil fokussiert auf eine allgemeine Einführung in die Psychotraumatologie. Hierzu gehören ein historischer Überblick, der politische Hintergrund des Traumbegriffs, die klinische Phänomenologie von Psychotraumafolgestörungen sowie Grundbegriffe der Behandlung und Rehabilitation. Im zweiten Teil werden Wissenschaftler_innen eingeladen, die auf dem Gebiet der psychosozialen Auswirkungen von Terror, Flucht und Verfolgung besonders ausgewiesen sind. Zielsetzung der Lehrveranstaltung ist, dass Grundlagen auf dem Gebiet der Psychotraumatologie vermittelt werden, die in der Entwicklung von beruflichen Qualifizierungen im Gesundheits- und Sozialwesen Hilfestellung leisten, mit Psychotraumafolgen umzugehen.

Die Vorlesung findet an folgenden Terminen statt:

16.04.2020 Die Politik des Traumas - Prof. Dr. R. Bering

23.04.2020 Trauma und digitale Medien: Therapeutische Möglichkeiten und Gefahren - Prof. Dr. Christiane Eichenberg, Sigmund Freud Privat Universität, Wien

30.04.2020 Die Kölner Schule der Psychotraumatologie - Prof. Dr. R. Bering

07.05.2020 Tiergestützte Traumatherapie - Dr. Andreas Sobottka, Arzt in eigener Praxis, Köln

14.05.2020 Trauma in Film und Literatur - Christoph Wortberg
Drehbuchautor und Schriftsteller, Köln

28.05.2020 Psychotraumatologie und psychiatrische Krankheitsbilder? - Prof. Dr. R. Bering

18.06.2020 Traumakonfrontative Verfahren - Prof. Dr. R. Bering

25.06.2020 Die sensomotorische Perspektive - Prof. Dr. R. Bering

02.07.2020 Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters - Prof. Dr. R. Bering

09.07.2020 Behandlung und Rehabilitation von Folteropfern - Dipl.-Psych. Claudia Schedlich, Therapiezentrum für Folteropfer, Köln

16.07.2020 Klausur

14416.0001 AM 1 Forschungspraxis und Qualitätsentwicklung 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 17:30 , 24.04.2020 - 08.05.2020,

A.RITSCHHEL

Externer Raum

Mo. 12:00 - 20:00 , 08.06.2020,

Externer Raum

14416.0002 Beratung und Fallmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

R.BERING

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte beachten: dieses Seminar findet anstelle der LV "Psychotherapeutische Methoden" freitags als Blockseminar von 12:00-15:30 Uhr an folgenden Terminen statt:

08.05.
15.05.
29.05.
19.06.
26.06.
03.07.
10.07.

14416.0003 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 17:30 , 03.04.2020 - 08.05.2020,

E.HAMMES-SCHMITZ

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:00 - 17:30 , 24.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14416.0004 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.WEIS

Externer Raum

14416.0005 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 8

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.HAMMES-SCHMITZ

Externer Raum

14416.0006 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

E.HAMMES-SCHMITZ

Externer Raum

14416.0007 Psychotherapeutische Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.THÜM

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Bitte beachten: dieses Seminar findet anstelle der LV "Beratung und Fallmanagement" dienstags von 08:00-09:30 Uhr an folgenden Terminen statt:

21.04.
28.04.
05.05.
12.05.
19.05.
26.05.
09.06.
16.06.
23.06.
30.06.
07.07.
14.07.

- 14416.0008 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 2**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, F.SCHMITZ
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik
- 14416.0010 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.HANISCH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
- 14416.0012 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 3**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.SCHMITZ
in Seminarraum S100 , 211 IBW
- 14416.0013 Forschungspraktikum im Schwerpunkt PSY**
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.BERING
E.SANDER
- 14416.0014 AM 3 Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 16:30 , 26.06.2020, S.CREMER
in Seminarraum S136 , 216 HF J.WEIS
Sa. 09:30 - 16:30 , 27.06.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14416.0015 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 6**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 09:00 - 18:00 , 19.06.2020, F.SCHMITZ

Externer Raum
Sa. 09:00 - 18:00 , 20.06.2020,
Externer Raum
So. 09:00 - 15:00 , 21.06.2020,
Externer Raum

14416.0016 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 10
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.TEMPEL
in Seminarraum S130 , 216 HF

14416.0017 BM 2 Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020, C.HANISCH
in Aula 3 , 216 HF

14416.0018 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 9
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.TEMPEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14416.0019 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 11
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, L.NAWAB
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße M.SCHOTTEL

14416.0020 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PSY
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.BERING
E.SANDER

14416.0043 AM 7 Beratungskonzepte I
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.TEMPEL
Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14416.0047 Praktikum MA PIK
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
H.RAUTERKUS

14416.1002 SM 4 soz.-em. Komp. 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

N.BRUNING

Externer Raum

14416.1003 SM 4 soz.-em. Komp. 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.BRUNING

14416.1005 AM 1 Forschungspraxis und Qualitätsentwicklung 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.RAUTERKUS

in Seminarraum S130 , 216 HF

14416.1006 AM 2 Familien- und Umfeld- zentrierte Prävention und Intervention 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 17.04.2020,

S.KEßEL

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

K.EIBEN

Fr. 14:00 - 18:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.05.2020,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

14416.1007 AM 2 Familien- und Umfeld- zentrierte Prävention und Intervention 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.KEßEL

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

K.EIBEN

14416.4009 BM 1.2 Neuropsychologische Grundlagen für Lernen und Verhalten (ES und L als 2. FSP)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.HANISCH

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14416.4013 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 4

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.CREMER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14416.4015 BM 2 Vertiefende Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie 5
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, L.ROSELLEN
Externer Raum S.SCHNEIDER

PROFESSUR FÜR NEUROWISSENSCHAFTEN UND REHABILITATION

14417.0055 Ausgewählte Kapitel der Neuropädiatrie

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 18:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.MIELKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Es handelt sich um eine medizinische Vorlesung, in der grundlegende Aspekte der Entwicklung des Nervensystems sowie spezieller neuropädiatrischer Krankheitsbilder (z.B. genetisch basierte Erkrankungen, Reifungsstörungen des ZNS, metabolische Erkrankungen) dargestellt werden.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP) werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Klausur am Ende des Semesters.

14417.0056 kmE - Medizinisch-neurobiologische Grundlagen der Entwicklung und Rehabilitation

3 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 18:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.MIELKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Veranstaltungsbeschreibung:

Der Begriff „Behinderung“ im weitesten Sinn (geistige Behinderung, körperliche Behinderung, Sprachbehinderung etc.) stellt weder eine diagnostische oder syndromale Kategorie dar. Er ist daher für medizinisch-wissenschaftliche Fragestellungen allenfalls im Sinne der Finalität als Folge einer definierten Erkrankung und für empirische Fragestellungen gar nicht geeignet.

Diese medizinische Veranstaltung soll eine medizinisch-neurobiologische Basis für wissenschaftliche Fragestellungen, aber auch zum Verständnis von neurologischen Erkrankungen, die zur Behinderung führen, schaffen. Dazu wird der Begriff Behinderung nach dem WHO-Modell unter Anwendung der „International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF)“ bezüglich der Bereiche Pathology (strukturelle & biochemische Auffälligkeiten) und Impairment (Konsequenzen in Bezug auf Körperfunktionen) analysiert.

Neben neurobiologischen Grundkenntnissen werden daher Aspekte der Physiologie, der Genetik und der modernen Neurowissenschaften, insbesondere auch zur Entwicklung, Aufbau und Funktionsweise des Nervensystems vermittelt. Insbesondere letztere sind nicht nur hinsichtlich rehabilitativer Maßnahmen bedeutsam, sondern stellen auch eine Basis für empirische Fragestellungen dar. Zugleich bieten die Neurowissenschaften Grundlagenwissen zum Verständnis von angewandter Forschung.

Es wird erwartet, dass die Teilnehmer sich in die angebotene Literatur einarbeiten.

Hörer anderer Fakultäten (Studium Integrale) sind willkommen. Die Vergabe, Registrierung und Anerkennung der CP's erfolgt jedoch unter Umständen nach anderen Kriterien entsprechend des jeweiligen Modulhandbuchs. Bitte informieren Sie sich.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0057 Forschungsmethodik in der Neurologie und Psychiatrie am Beispiel der Alzheimer Krankheit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.MIELKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

RAUM-INFO:

Die Veranstaltung findet in Raum 2.31a, IBW-Gebäude, statt.

Die Alzheimer-Krankheit ist eine neuro-degenerative Erkrankung und nach den depressiven Erkrankungen die zweithäufigste neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Aufgrund der Häufigkeit kann man davon ausgehen, dass jeder zumindest indirekt, beispielsweise auch durch Erkrankungsfälle in der Verwandtschaft, mit der Alzheimer-Krankheit konfrontiert werden wird. So wie im Kindes- und Jugendalter das Gehirn ausreift, sind umgekehrt von dem Erkrankungsprozess zunächst die höchstentwickelten (im phylogenetischen und ontogenetischen Sinne!) Hirnareale betroffen. Dies bedeutet, dass gleichsam eine Rückentwicklung einsetzt, die wissenschaftlich auch als Retrogenese bezeichnet wird. Einerseits läuft die Erkrankung auf den WHO-Ebenen Pathology und Impairment gesetzmäßig ab, andererseits bestehen bedeutsame Unterschiede auf den Krankheitsebenen Disability und Handicap, also hinsichtlich der Interaktion mit dem sozialen Umfeld. Die Erkrankung eignet sich von daher hervorragend, um diese Erkrankungsebenen zu studieren, und um andererseits Möglichkeiten des Umganges mit kognitiven Beeinträchtigungen im Sinne des Coping aufzuzeigen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0058 Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

R.MIELKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Wissenschaftliches Kolloquium zur Betreuung von Studienabschlussarbeiten, vergleichbaren Studienarbeiten und Dissertationen.

Nach persönlicher Voranmeldung in der Sprechstunde bei Herrn Prof. Mielke.

Veranstaltung findet im Raum 2.31a im IBW statt.

14417.0059 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.FLECK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingung für die Leistungsverbuchung ist die Teilnahme an einer Klausur zu Ende des Semesters.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14417.0060 Phoniatrie (BA Sprachtherapie & BA LA Sopäd FSP Sprache)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:15 - 17:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.WALGER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Thematik der Vorlesungen bezieht sich auf anatomische, physiologische und pathophysiologische Grundlagen Von Stimme und Sprache. Im Vordergrund stehen die Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des gesamten Organkreises von Atmung, Kehlkopf, Mund, Nasen-Rachenraum sowie der zentralnervösen Innervation und Repräsentation.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER UND KOMPLEXER BEHINDERUNG

14418.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung - Einführungsvorlesung (SoSe 20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

C.KEELEY

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über das weite Feld der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ausgehend von einem Rückblick auf die Entstehungsgeschichte der Geistigbehindertenpädagogik werden Definitionen und Klassifikationen von geistiger Behinderung vorgestellt. Anhand der Lebensspanne werden die verschiedenen Lebensorte von Menschen mit geistiger Behinderung aufgezeigt und das Aufgabenfeld der dort tätigen Fachkräfte beschrieben.

14418.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

I.BENDER

J.PREUß

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen (Kommunikation, Pflege, Herausforderndes Verhalten und Sexualität) im Kontext geistige und schwere Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“. „Kommunikation“ ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

14418.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S66 , 103 Philosophikum

Das Seminar 2.2. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensräumen von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung. Im Fokus des Seminars 2.2. stehen die Themen „Herausforderndes Verhalten“, „Pflege“ und „Sexualität“.

und Gender“ und die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit für die Thematiken relevanten Theorien, Konzepten und Methoden.

14418.0007 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.FISCHER-SUHR

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Seminar 2.2. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensräumen von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung. Im Fokus des Seminars 2.2. stehen die Themen „Herausforderndes Verhalten“, „Pflege“ und „Sexualität und Gender“ und die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit für die Thematiken relevanten Theorien, Konzepten und Methoden.

14418.0008 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.FISCHER-SUHR

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In dieser Veranstaltung werden die in GE-SM 2.1 erarbeiteten Handlungskompetenzen auf verschiedenen Praxisfelder in der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung angewandt.

Themen wie "Pflege", "Sexualität" oder "Herausforderndes Verhalten" werden besprochen und mit Blick auf die zentralen Handlungskompetenzen sowie die UN-BRK analysiert und reflektiert.

Regelmäßige und aktive Mitarbeit wird vorausgesetzt.

14418.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.MISCHO

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS.
Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inklusive" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analysekriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14418.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM-3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, B.HOPMANN
in Seminarraum S142 , 216 HF

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert. Seminar und Übung umfassen 4 SWS. Bitte reservieren Sie für die Übung den Zeitraum mittwochs, 16.00 Uhr - 19.15 Uhr.

Zur Übung müssen Sie sich nicht gesondert in KLIPS 2.0 anmelden.
Genauere Angaben zur Seminarkonzeption erfolgen in der ersten Seminarsitzung.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inkluisiven" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analyse Kriterium für die ausgewählten Konzepte.

- 14418.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14418.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 20)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.BUSCH
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0015).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

- 14418.0013 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14418.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 20)**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.SEITZER
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0010).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14418.0014 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14418.0011 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.HOPMANN

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0018).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14418.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14418.0011 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.HOPMANN

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (14418.0018).

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar. Für die Übung müssen Sie sich nicht gesondert anmelden.

Bitte beachten Sie hinsichtlich der Zeiten den Kommentar zum Seminar.

In der Übung werden in Kleingruppen einzelne Themen und Fragestellungen vertiefend behandelt und hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz überprüft.

Die Gruppenaufteilung erfolgt in der ersten Seminarsitzung der Veranstaltung .

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14418.0020 SOP-BA-FSP-GE-BM-4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.GRÜTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das förderschwerpunktspezifische Seminar baut auf die Grundlagen der Vorlesung im Basismodul sonderpädagogische Diagnostik (Wissen) auf. Im Seminar geht es um die Anwendung und Vertiefung (Wissen und Können) sonderpädagogisch diagnostischen Wissens mit Blick auf den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

14418.0024 AM 3: Erziehung und Bildung unter den Bedingungen der Heterogenität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:30 , 22.05.2020,

J.GEUTING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 09:00 - 15:30 , 24.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar thematisiert Erziehung und Bildung unter den gesellschaftlichen Bedingungen der Heterogenität als Normalfall. Prozesse der Inklusion und Partizipation als Querschnittsaufgaben im Bildungswesen werden skizziert. Es werden Aspekte der Bildung und Weiterbildung in der Perspektive der Lebensspanne im Besonderen der frühen Kindheit und Jugend sowie im Erwachsenenalter behandelt. Darüber hinaus werden Fragestellungen um Integration und Inklusion im Kontext von Behinderung und Rehabilitation thematisiert.

14418.0025 Praktikumsvorbereitung BA Frühförderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:15 - 09:45 , 23.04.2020 - 25.06.2020,

A.GROß-KUNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:00 , 09.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf Ihr Praktikum. Neben ausgewählten inhaltlichen Aspekten werden die formalen Vorgaben erarbeitet.

Die Teilnahme ist verpflichtend.

14418.0026 Praktikumsnachbereitung BA Frühförderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:15 - 09:45 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.GROß-KUNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Ihre Erfahrungen, die Sie in den unterschiedlichen Praxisfeldern gemacht haben. Diese werden auf der Basis von Theorie und Ihren Berichten vertieft und reflektiert.

14418.0030 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.DINS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

Im Fokus dieser Veranstaltung steht der Personenkreis der Menschen mit Komplexer Behinderung. Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Kindern und Erwachsenen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen und außerschulischen Bildung erarbeitet und bewertet. Dies erfolgt durch die Vermittlung von Fachwissen zur aktuellen für die Lebenssituation von Menschen mit Komplexer Behinderung relevanten wissenschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen sowie der Ableitung von sonderpädagogischen Frage- und Aufgabenstellung.

14418.0031 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.DINS

in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude

"Im Fokus dieser Veranstaltung steht der Personenkreis der Menschen mit Komplexer Behinderung. Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Kindern und Erwachsenen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen und außerschulischen Bildung erarbeitet und bewertet. Dies erfolgt durch die Vermittlung von Fachwissen zur aktuellen für die Lebenssituation von Menschen mit Komplexer Behinderung relevanten wissenschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen sowie der Ableitung von sonderpädagogischen Frage- und Aufgabenstellung."

14418.0032 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.1 Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.DINS

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

"Im Fokus dieser Veranstaltung steht der Personenkreis der Menschen mit Komplexer Behinderung. Ausgehend vom uneingeschränkten Bildungsanspruch von Kindern und Erwachsenen mit Komplexer Behinderung werden im Seminar bildungstheoretische Grundlagen sowie Konzepte und Methoden der schulischen und außerschulischen Bildung erarbeitet und bewertet. Dies erfolgt durch die Vermittlung von Fachwissen zur aktuellen für die Lebenssituation von Menschen mit Komplexer Behinderung relevanten wissenschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen sowie der Ableitung von sonderpädagogischen Frage- und Aufgabenstellung."

14418.0035 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.MISCHO

in Seminarraum S234 , 315 COPT

Im Seminar werden die didaktischen Grundlagen des Unterrichtes mit Schülerinnen und Schülern mit geistiger und Komplexer Behinderung vermittelt.

14418.0036 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.1 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Komplexer Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Im Seminar werden die didaktischen Grundlagen des Unterrichtes mit Schülerinnen und Schülern mit geistiger und Komplexer Behinderung vermittelt.

14418.0040 G-KOB BM 2.1a Diagnostik, Bildungs- und Interventionsplanung, Konzeptentwicklung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.DINS

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

P.SEITZER

Grundlagen der Diagnostik für Menschen mit Komplexer Behinderung werden erarbeitet und in ihrer Bedeutung für die Bildungs- und Interventionsplanung reflektiert. Hierbei fließen aktuelle Ergebnisse der internationalen Forschung in die Seminararbeit ein.

14418.0041 G-KOB BM 2.2a Bildungs- und Interventionsplanung unter inklusionstheoretischer Perspektive (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.DINS

in Hörsaal F , 105 Hörsaalgebäude

P.SEITZER

Das Seminar setzt sich vor dem Hintergrund von Lebensqualität-Theorien und deren Methoden mit individuellen Lebenslagen von Menschen mit Komplexer Behinderung auseinander.

Im Mittelpunkt stehen dabei Herausforderungen hinsichtlich

- a) des lebenslangen Bildungsanspruches im Kontext von Lebensqualität,
- b) Möglichkeiten der Partizipation, Integration, Inklusion,
- c) didaktisch-methodischer Implikationen.

14418.0055 Forschungspraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.FORNEFELD

14418.0056 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt Komplexe Behinderung
2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.FORNEFELD

14418.0060 Doktorandenkolloquium Heinen
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
N.HEINEN

14418.0065 Doktorandenkolloquium Fornefeld
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
B.FORNEFELD

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT GEISTIGER BEHINDERUNG

14419.0000 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebensspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

14419.0001 SOP-BA-FSP-GE-SM-1.2 Handlungsfelder in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Veranstaltung ist als Ergänzung zur einführenden Vorlesung (GE-SM-1.1) konzipiert.

In dem Seminar werden insbesondere die verschiedenen Handlungsfelder, die im Kontext der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung eine tragende Rolle spielen (u.a. Familie, Frühförderung, Schule, Arbeit), vertiefend bearbeitet. Dabei wird die gesamte menschliche Lebensspanne bedacht. Alle Überlegungen erfolgen unter Berücksichtigung der Leitprämisse Inklusion.

14419.0005 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 15.06.2020,

S.MISCHO

in Seminarraum S22 , 106 Seminargebäude

Fr. 13:00 - 17:00 , 12.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.06.2020,

Externer Raum

Hinweis:

Die Vermittlung der Lehrinhalte verläuft nach einem transdisziplinären Ansatz. Dozent*innen der Lehrstühle „Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung“ und „Pädagogik und Didaktik bei Menschen mit geistiger Behinderung“ lehren gemeinsam mit Expert*innen der Unterstützten Kommunikation aus der sonderpädagogischen Schulpraxis.

Inhalt:

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebenslagen (Kommunikation, Pflege, Herausforderndes Verhalten und Sexualität) im Kontext geistiger und schwerer Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 dem Themenfeld „Kommunikation“. Kommunikation ist ein über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifendes Themengebiet. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

Das Seminar gliedert sich in zwei Themenblöcke:

Themenblock 1: Vermittlung theoretischer Grundlagen im Themenfeld „Kommunikation“;

In diesem ersten Teil der Veranstaltung werden zunächst grundlegende theoretische Inhalte zum Thema Kommunikation und Dialog vermittelt. Nach einem Einblick in Sprachentwicklungstheorien werden Möglichkeiten der Kommunikationsbeeinträchtigung thematisiert, die zum Themenfeld der Unterstützten Kommunikation führen.

Zeit: 06.04.20 bis 18.05.20 (Themenblock 1) wöchentlich zur Seminarzeit
15.06.20 zur Seminarzeit (Zusammenführung Themenblock 1 und 2; Reflexion + Abschluss)

Dozentin: Dr. Susanne Mischo

Ort: Universität zu Köln; Seminarraum

Themenblock 2: Einblicke in die UK-Praxis - Exkursion zur Schule

Den zweiten Teil der Veranstaltung besuchen Sie als Blockveranstaltung an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt GE. Hier werden Sie sich Mittel, Methoden und Prinzipien der Unterstützten Kommunikation praktisch erarbeiten und einen umfassenden Einblick in die schulische Anwendung erhalten:

Zeit: Freitag, 12.06.2020, 13:00-17:00 Uhr und Samstag, 13.06.2020, 10:00 -18:00 Uhr

Ort: Schule an der Virneburg, Virneburgstraße 17, 40764 Langenfeld (Anfahrt wird selbstständig organisiert)

Dozentinnen: Stefanie Greißbach und Tina Lüdecke (Sonderpädagoginnen & Beraterinnen für UK)

14419.0006 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 13:00 - 17:00 , 12.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 18:00 , 13.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensräumen von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“ und „Dialog“. „Kommunikation“ und „Dialog“ sind über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifende Themengebiete. Ansätze und

Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

14419.0007 SOP-BA-FSP-GE-SM 2.1 Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation bei bzw. von Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 09.07.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 14:00 - 18:00 , 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 20.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar 2.1. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensräumen von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung. Aufgrund der Relevanz der Thematik für die Teilhabe und Inklusion von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung widmet sich das Seminar 2.1 hauptsächlich dem Themenfeld „Kommunikation“ und „Dialog“. „Kommunikation“ und „Dialog“ sind über alle Lebensspannen und Lebenslagen übergreifende Themengebiete. Ansätze und Methoden der Kommunikationsförderung stellen heutzutage einen festen Bestandteil der schulischen Praxis dar.

14419.0008 SOP-BA-FSP-GE-SM-2.2 Ausgewählte Fragestellungen in der Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.FISCHER-SUHR

in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Seminar 2.2. „Handlungskompetenzen in der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ ist Teil des Schwerpunktmoduls 2. „Grundlagen der Pädagogik und Rehabilitation von Menschen mit geistiger Behinderung“ des Förderschwerpunktes „Geistige Entwicklung“ im Bachelorstudiengang. Ziel des Schwerpunktmoduls 2 ist die Vermittlung von theoretischen Grundlagenwissen und Handlungskompetenzen zu unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensräumen von Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung. Im Fokus des Seminars 2.2. stehen die Themen „Herausforderndes Verhalten“, „Pflege“ und „Sexualität und Gender“ und die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit für die Thematiken relevanten Theorien, Konzepten und Methoden.

14419.0010 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.1 Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung (SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KUPITZ

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Die Veranstaltung ist als Seminar mit Übung konzipiert und geöffnet für Studierende der LPO 2003 (SDK 2.3) und des BA Sonderpädagogik (BM 3.1 und 3.2). Seminar und Übung umfassen 4 SWS.

Alle Studierenden, die am Seminar teilnehmen sind gehalten, sich den Zeitraum für Seminar/Übung freizuhalten.

Im Seminar werden didaktische Theorien, Modelle, Konzepte und Prinzipien vorgestellt, diskutiert und unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung reflektiert. Bildung, Entwicklungsorientierung und Differenzierung gelten dabei als leitende Prämissen eines "inklusive" Unterrichts, der kein Kind ausschließt und sind Analysekriterium für die ausgewählten Konzepte.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14419.0011 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 1 zum Seminar 14419.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KUPITZ

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Dies ist die Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung"

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14419.0012 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.2 Übung 2 zum Seminar 14419.0010 "Didaktische Konzeptionen in der Unterrichtsarbeit mit Schülerinnen und Schülern des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung" (SoSe 20)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KUPITZ

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Dies ist eine Übung zu der Veranstaltung 14419.0015 "Didaktische Konzeptionen im inklusiven Unterricht unter besonderer Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung".

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Übung ist ein über das KLIPS-System zugeteilter Platz in dem oben aufgeführten Seminar.

Die Vergabe der Kursplätze (für diese Übung) erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar.

14419.0013 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Schriftsprache und Erwerb mathematischer Kompetenzen im Unterricht mit Schüler*innen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S136 , 216 HF

P.SCHWARZENBERG

In diesem Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit unterrichtlichen Aspekten im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erarbeitung von (sonder-)pädagogischen und (fach-) didaktischen Konzepten im Kontext des Deutsch- sowie Matheunterrichts

mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie deren Reflexion entlang bildungstheoretischer Grundlagen.

14419.0014 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Schriftsprache und Erwerb mathematischer Kompetenzen im Unterricht mit Schüler*innen mit geistiger Behinderung (SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

A.GROß-KUNKEL
P.SCHWARZENBERG

In diesem Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich mit unterrichtlichen Aspekten im Kontext des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung auseinanderzusetzen.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Erarbeitung von (sonder-)pädagogischen und (fach-) didaktischen Konzepten im Kontext des Deutsch- sowie Matheunterrichts mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie deren Reflexion entlang bildungstheoretischer Grundlagen.

14419.0015 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 Literaturdidaktische Fragestellungen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (Kooperationsseminar mit der Literaturdidaktik) (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.MISCHO

Hinweis:

Beachten Sie, dass es sich um eine Kooperation mit dem Seminar 14484.0311 (Literaturdidaktik/ Dr. Daniela Frickel) handelt und Sie sich deshalb nicht in beiden Seminaren anmelden können!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Inhalt:

Literatur für alle? Inklusion als bildungspolitische Maßgabe fordert die Fachdidaktiken auf, ihre Grundhaltungen, Gegenstände und Methoden einer Revision zu unterziehen. Auch für die Literaturdidaktik gilt es, grundsätzliche Einstellungen und Normen hinsichtlich der Frage nach der Zielgruppe und der Bedeutung von Literatur für den Menschen, nach privaten und institutionellen Handlungsmustern im Umgang damit und den Zielen des Literaturunterrichts im Speziellen zu perspektivieren. Im Zeichen von Inklusion stellt sich dabei als Herausforderung für den schulischen Kontext, Gegenstände nicht nur hinsichtlich ihrer Bedeutsamkeit sowie ihres Potentials für einen kompetenzorientierten Unterricht, sondern auch hinsichtlich ihrer Zugänglichkeit und ihres sinnlichen Potentials zu analysieren. Aber auch die kritische Reflexion und ggf. Modifikation etablierter oder bewährter Methoden erscheint für die Schaffung von Zugängen notwendig.

Mit der Maßgabe von Inklusion sind die bis dato auf die fachlichen Gegenstände fokussierten Fachdidaktiken aber auch aufgefordert, stärker als bisher die Lernenden und damit intra- und interindividuelle Heterogenität bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Individualisierung und Differenzierung wird hier aus der Perspektive einer inklusiven Didaktik besondere Bedeutung beigemessen. Aber was sind geeignete Formen der Differenzierung, die keine Separation oder Ausgrenzung schaffen, wie können dahingehend Unterrichtsarrangements entwickelt werden, die innere Differenzierung ermöglichen? Im interdisziplinären Dialog mit der Literaturdidaktik und deren fachdidaktischen Grundlagen kann die Sonderpädagogik wichtige Impulse erhalten. Das Seminar erweitert durch die Kooperation mit der Literaturdidaktik (Seminar 14484.0311 / Dr. Daniela Frickel) Perspektiven bisher kennengelernter didaktischer Theorien, Modelle und Konzepte und spezifiziert diese hinsichtlich der Frage eines Literaturunterrichts in heterogenen Gruppen. Es wird auf der Grundlage der Entwicklungslogischen Didaktik ein Reflexionsraum für die Akkommodation von Literaturunterricht im Zeichen von Inklusion geschaffen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auch auf der Realisierung von Gemeinsamen Unterricht mit Schüler*innen des Förderschwerpunktes Geistige Entwicklung durch Leitkonzepte wie

einem erweiterten Lese- und Schreibbegriff, Unterstützter Kommunikation und Elementarisierung.

14419.0016 SOP-BA-FSP-GE-SM 3.3 „Lies doch mal!“ – Vom Nutzen einer Lese-Diagnostik beim Leselernprozess im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung" (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 16.05.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

A.GROß-KUNKEL
P.SCHWARZENBERG

Lesen gilt als Kernkompetenz. Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden auf unterschiedlichen Stufen gemäß des „erweiterten Lesebegriffes“ unterrichtet. Die genaue (diagnostische) Kenntnis der jeweiligen Entwicklungsstufe ist eine Gelingensbedingung für Lese-Angebote und die gezielte Förderung.

Wir betrachten in diesem Seminar theoretisch und anschaulich ein motivierendes Diagnose-Instrument zur Erfassung der individuellen Lesestufe und gewinnen Einblicke in die Gestaltung eines sprachförderlichen Unterrichtes.

14419.0020 SOP-BA-FSP-GE-BM 1.2 Medizinische Fragen bei Menschen mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Z.FUCHS

Die Vorlesung gibt eine Einführung in medizinische Fragen und Begriffe bei Menschen mit geistiger Behinderung.

Die Vorlesung wird von Frau Zeynep Fuchs durchgeführt.

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Sandra Nedecky (sandra.nedecky@uni-koeln.de)

14419.0021 SOP-BA-FSP-GE-BM 4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.06.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF
Sa. 09:00 - 17:30 , 27.06.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 28.06.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

M.BUSCH

Das förderschwerpunktspezifische Seminar baut auf die Grundlagen der Vorlesung im Basismodul sonderpädagogische Diagnostik (Wissen) auf. Im Seminar geht es um die Anwendung und Vertiefung (Wissen und Können) sonderpädagogisch diagnostischen Wissens mit Blick auf den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

- 14419.0022 SOP-BA-FSP-GE-BM 4.2 Diagnostik unter Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.BUSCH
in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

Das förderschwerpunktspezifische Seminar baut auf die Grundlagen der Vorlesung im Basismodul sonderpädagogische Diagnostik (Wissen) auf. Im Seminar geht es um die Anwendung und Vertiefung (Wissen und Können) sonderpädagogisch diagnostischen Wissens mit Blick auf den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

- 14419.0025 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (auch offen für Studium inklusiv) (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.TIERBACH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

- 14419.0026 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.TIERBACH
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

- 14419.0027 SOP-MEd-FSP-GE-SM-1.2 Pädagogik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Bildung (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020, J.TIERBACH
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 18:00 , 16.05.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße
So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,
in Seminarraum S135 , 216 HF

Die Studierenden setzen sich mit den Themenfeldern Inklusion und schulischer Inklusion auseinander. Dabei wird insbesondere die Differenzlinie Behinderung und die Situation von Schüler*innen mit sogenannter geistiger Behinderung berücksichtigt.

- 14419.0030 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.GROß-KUNKEL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Bitte unbedingt beachten: dies ist ein Kooperationsseminar mit Jun.-Prof. Dr. Wiebke Dannecker. Sie können das Master-Seminar zum inklusiven Literaturunterricht von Frau Dannecker NICHT zusätzlich belegen, auch wenn Sie das Fach Deutsch studieren.

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar didaktische Theorien und Konzepte in einem an Inklusion orientierten Unterricht und beziehen ihre Erkenntnisse auf ausgewählte fachdidaktische Konzeptionen.

- 14419.0031 SOP-MEd-FSP-GE-SM-2.2 Didaktik im FSP geistige Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung von inklusiver Didaktik (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, K.ZIEMEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Im Seminar wird die Mehrdimensionale Reflexive Didaktik erarbeitet und mit Bezug auf ein Fach bzw. fächerübergreifend angewendet!

- 14419.0035 SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1 Inklusive Bildung (auch offen für das Studium inklusiv) (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.LUX
in Seminarraum S141 , 216 HF

Im Seminar werden grundlegende Fragen im Kontext des Themenfeldes schulischer Inklusion erörtert. Das Seminar bemüht sich dabei um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Zunächst findet eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zu unterschiedlichen Aspekten schulischer Inklusion (z.B. Team-Tesching, kooperatives Lernen, inklusive Schulentwicklung, inklusive Leistungsbewertung etc.) statt.

Ein Fokus liegt auf inklusiver Bildung im internationalen Kontext.

Die Konzeption der Veranstaltung schließt das Seminar - SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.2 Inklusive Bildung - mit ein. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf und müssen im gleichen Semester belegt werden.

- 14419.0036 SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.2 Inklusive Bildung (auch offen für das Studium inklusiv) (SoSe 20)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, B.HOPMANN
in Seminarraum S141 , 216 HF

Im Seminar werden grundlegende Fragen im Kontext des Themenfeldes (außer-)schulischer Inklusion erörtert. Dazu findet eine umfassende Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und empirischen Erkenntnissen zu unterschiedlichen Aspekten von Inklusion statt.

Die Konzeption der Veranstaltung schließt das Seminar – SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1 Inklusive Bildung – mit ein. Die Veranstaltungen hängen zusammen bzw. bauen aufeinander auf und müssen im gleichen Semester belegt werden.

Die Vergabe der Kursplätze für dieses Seminar erfolgt NICHT über Klips, sondern im Seminar SOP-MEd-FSP-GE-AM-5.1.

14419.0040 MA-PIK-SM-3.1 Geistige Behinderung und pädagogische Frühförderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.TIERBACH

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Die Studierenden setzen sich mit dem Verhältnis von Behinderung und Isolation auseinander. Sie eignen sich ein Menschenbild im Zentrum von Dialog und Kooperation an.

14419.0041 MA-PIK-SM-3.2 Frühkindliche Bildung und Erziehung bei Kindern mit geistiger Behinderung (SoSe 20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.GROß-KUNKEL

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Die Studierenden reflektieren in diesem Seminar pädagogische Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen Beeinträchtigung sowie einer komplexen Behinderung. Dabei stehen die Themen Bildung, Kultur, Kommunikation und Pflege im Vordergrund.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION HÖRGESCHÄDIGTER MENSCHEN UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER GEBÄRDENSPRACHE UND IHRER DIDAKTIK

- 14420.0001 BM 4.4 Beratungsgespräche führen im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, H.WESSEL
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0002 DGS BM1.2: Vertiefung Gebärdensprachlinguistik**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 10:00 - 16:00 , 25.04.2020 - 27.06.2020, L.STOCKLEBEN
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Sa. 10:00 - 16:00 , 09.05.2020 - 06.06.2020,
Externer Raum
- 14420.0003 DGS BM2: Deaf Studies II (nur online, ohne feste Uhrzeiten, s. Anmerkung)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
M.LOY
A.STRAUB
- 14420.0005 Kommunikation hörgeschädigter Menschen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, K.URBANN
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus N.BÜCHLER
- 14420.0006 DGS 2d**
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020, K.RERICH
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0102 DGS BM3: Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II**
4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020, L.KLINNER
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
- 14420.0104 DGS AM2: Identitätsförderung + Diagnostik in der bilingualen Erziehung II**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 17:00 , 16.05.2020 - 20.06.2020, K.BÜRGERHOFF
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik C.LENTZEN

So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

14420.0105 DGS AM3: Vertiefungsmodul Sprachpraxis Deutsche Gebärdensprache II

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

14420.0200 DGS 1a

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

S.TENBRINK

14420.0201 DGS 1b

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

R.GROMBELKA

14420.0203 DGS 2a

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

14420.0204 DGS 2b

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Do. 12:00 - 13:30 , 07.05.2020,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

I.POPOVIC

--- Bitte beachten Sie den geänderten Raum am 07.05.2020!---

14420.0205 DGS 2c

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

K.RERICH

14420.0206 DGS 3a

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

14420.0207 DGS 3b

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GROMBELKA

14420.0208 DGS 3c

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Do. 16:00 - 17:30 , 07.05.2020,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

I.POPOVIC

--- Bitte beachten Sie den geänderten Raum am 07.05.2020!---

14420.0209 DGS 4a Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

L.GROMBELKA

14420.0210 DGS 4a Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 21.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 22.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 23.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 24.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 25.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.GROMBELKA

14420.0211 DGS 4b Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.PORYADIN

14420.0212 DGS 4b Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:00 - 16:00 , 20.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 13:00 - 16:00 , 21.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 13:00 - 16:00 , 22.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

Do. 13:00 - 16:00 , 23.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

14420.0215 DGS 5a Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STERLING-MEYER

14420.0216 DGS 5a Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 28.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 13:00 , 29.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 13:00 , 30.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 10:00 - 13:00 , 01.10.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 13:00 , 02.10.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

14420.0217 DGS 6

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STERLING-MEYER

14420.0221 DGS 7a Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

Zur Teilnahme an diesem Kurs ist die erfolgreich abgeschlossene A2 Zertifikat und DGS

6 Kurs oder entsprechende inhaltliche Vorkenntnisse erforderlich nach Absprache mit Leonid Klinner/Alexander Straub.

Für Master-Studierenden, bitte wenden Sie per Mail an Leonid Klinner/Alexander Straub um Einlass zum Online-Kurs bitten.

14420.0222 DGS 7a Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 13:30 - 16:30 , 28.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 13:30 - 16:30 , 29.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 13:30 - 16:30 , 30.09.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

L.KLINNER

Do. 13:30 - 16:30 , 01.10.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 13:30 - 16:30 , 02.10.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

14420.0223 DGS 8a Teil 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.PORYADIN

Zur Teilnahme an diesem Kurs ist die erfolgreich abgeschlossene A2 Zertifikat und
DGS
7 Kurs oder entsprechende inhaltliche Vorkenntnisse erforderlich nach Absprache mit
Leonid Klinner/Alexander Straub.

Für Master-Studierenden, bitte wenden Sie per Mail an Leonid Klinner/Alexander
Straub um Einlass zum Online-Kurs bitten.

14420.0224 DGS 8a Teil 2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 12:00 , 20.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Di. 09:00 - 12:00 , 21.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Mi. 09:00 - 12:00 , 22.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Do. 09:00 - 12:00 , 23.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik
Fr. 09:00 - 12:00 , 24.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

A.STRAUB

14420.0225 DGS 9

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

R.PORYADIN

Zur Teilnahme an diesem Kurs ist die erfolgreich abgeschlossene A2 Zertifikat und
DGS
7 und 8 Kurse oder entsprechende inhaltliche Vorkenntnisse erforderlich nach
Absprache mit Leonid Klinner/Alexander Straub.

Für Master-Studierenden, bitte wenden Sie per Mail an Leonid Klinner/Alexander
Straub um Einlass zum Online-Kurs bitten.

14420.0227 DGS 2e

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Do. 14:00 - 15:30 , 07.05.2020,
in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

I.POPOVIC

--- Bitte beachten Sie den geänderten Raum am 07.05.2020!---

14420.0231 DGS 2 Master-Reha

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S7 , 221 Heilpädagogik

S.TENBRINK

14420.0232 DGS 4 Master-Reha

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

L.GROMBELKA

14420.0302 Sozialisation hörgeschädigter Menschen SM 1.2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S65 , 103 Philosophikum

H.WESSEL

14420.0303 Sprach- und Kommunikationsförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

H.WESSEL

14420.0305 Psycho-soziale Förderung und Rehabilitation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum B I , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

H.WESSEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0400 Förderplanung und Gutachtenerstellung mit Bezug zum zweiten Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation BM 4.2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 02.07.2020,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.06.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

K.TRAUTH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0500 Bilinguale und bikulturelle Förderkonzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KAUL

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0501 Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.KAUL

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0503 Forschungskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.KAUL

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0600 Sozialisation hörgeschädigter Menschen HÖR 2.1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.BÜCHLER

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0601 Diagnoseverfahren HÖR 2.2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.KAUL

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14420.0700 Berufsfeldspraktikum im Schwerpunkt HÖR

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.GELHARDT

14420.0701 Forschungspraktikum im Schwerpunkt HÖR

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.WESSEL

14420.0800 Umgang mit Texten bei hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern im Bildungsbereich der Sekundarstufe II - Textverständnis und sprachsensibler Fachunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 01.07.2020,

W.KLEINÖDER

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 27.06.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Leseverstehen, der Umgang mit Texten bereitet hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern häufig Probleme. Dies gilt auch für den Bereich der Sekundarstufe.

- Was macht Texte schwierig?

-Welche besonderen Schwierigkeiten haben hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler?

-Wie kann man Texte für den Unterrichtsalltag angemessen und verständlich gestalten?

-Welche Eingriffe in die Textgestaltung sind unter dem Blickwinkel von Lernstandserhebungen, Zentralen Abschlussprüfungen und Zielgleichheit der Abschlüsse vertretbar?

-Welche Chancen bietet ein sprachsensibler Fachunterricht?

Die Suche nach Antworten zu diesen Fragen wird Gegenstand der Veranstaltung sein. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen werden auch zahlreiche praktische Übungen zur angemessenen Textgestaltung Thema sein.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

PROFESSUR FÜR AUDIOPÄDAGOGIK

14421.0001 BA SM 2.1 Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und Hörhilfen und BA FF SM 5a Pädagogisch-audiologische Methoden und audiopädagogisches Monitoring

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

K.SCHÄFER

Die Erfassung von Hörfunktionen bei Kindern ist ein prozessualer Vorgang und unterscheidet sich deswegen von der "klinischen Audiologie". Die Implementierung der Befunde und die darauf basierenden therapeutischen Maßnahmen (z.B. Hörgeräteversorgung) sind als Teil eines umfassenden audiologischen Konzeptes zu verstehen und sind Gegenstand der Pädagogischen Audiologie. Diese Veranstaltung umfasst zum einen die Grundlagen der Pädagogischen Audiologie und gibt zum anderen einen Überblick über aktuelle technische Hörhilfen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14421.0002 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 15.04.2020 - 20.05.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

S.NEKES

K.VOGT

Mi. 11:00 - 11:30 , 29.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 17:45 - 19:15 , 09.07.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Ursprüngliche Präsenztermine entfallen!

Vorwiegend digitale Seminarstruktur.

Keine Aufnahme von Studierenden, die keinen Fixplatz haben.
Studierende die noch NICHT im 3. Semester sind, werden abgemeldet.

Voraussichtliche Ausgabe von Testmaterial zur häuslichen Erprobung im Juni.

Details und Termine werden per Mail ab dem 06.04. zugeschickt.

14421.0003 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 29.04.2020 - 10.06.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

S.NEKES

K.VOGT

Mi. 11:00 - 11:30 , 13.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ursprüngliche Präsenztermine entfallen!

Vorwiegend digitale Seminarstruktur.

Keine Aufnahme von Studierenden, die keinen Fixplatz haben.
Studierende die noch NICHT im 3. Semester sind, werden abgemeldet.

Voraussichtliche Ausgabe von Testmaterial zur häuslichen Erprobung im Juni.

Details und Termine werden per Mail ab dem 06.04. zugeschickt.

14421.0004 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:30 , 08.04.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 17:45 - 21:00 , 13.05.2020 - 24.06.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 11:00 - 11:30 , 27.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.NEKES

K.VOGT

Ursprüngliche Präsenztermine entfallen!

Vorwiegend digitale Seminarstruktur.

Keine Aufnahme von Studierenden, die keinen Fixplatz haben.

Studierende die noch NICHT im 3. Semester sind, werden abgemeldet.

Voraussichtliche Ausgabe von Testmaterial zur häuslichen Erprobung im Juni.

Details und Termine werden per Mail ab dem 06.04. zugeschickt.

14421.0005 BA SM 2.2 Audiologische Diagnostik Gruppe D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 21:00 , 27.05.2020 - 01.07.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 11:00 - 11:30 , 10.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.NEKES

K.VOGT

Ursprüngliche Präsenztermine entfallen!

Vorwiegend digitale Seminarstruktur.

Keine Aufnahme von Studierenden, die keinen Fixplatz haben.

Studierende die noch NICHT im 3. Semester sind, werden abgemeldet.

Voraussichtliche Ausgabe von Testmaterial zur häuslichen Erprobung im Juni.

Details und Termine werden per Mail ab dem 06.04. zugeschickt.

14421.0200 BA SM 3.3 Hör- und Sprecherziehung und BA FF SM 5b Akustische und audiopädagogische Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Lebens- und Lernumfeldes des Kindes

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.VOGT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14421.0201 BA SM 3.3 Hör- und Sprecherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.VOGT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14421.0300 MEd SM 1.1 Audiopädagogische Förderkonzepte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

In den ersten beiden Sitzungen werden die Themen des Seminars differenziert bekannt gegeben und eine Aufteilung in entsprechende Expertengruppen vorgenommen. Diese Expertengruppen werden die ausgewählten Themen vorbereiten und in Form von theoretischen Inputs den Kommiliton*innen präsentieren. Die theoretischen Inputs sind dabei jeweils gekoppelt an Fallbeispiele, Materialien, praktische Übungen und/ oder Diskussionen. Diese sollen die unterschiedlichen Bereiche der "Audiopädagogik" sowie der "Förderplanung/ Förderplanerstellung" im Zusammenhang von Frühförderung, Schulalter (alle Altersstufen, alle Schulformen) sowie übergreifend repräsentieren.

14421.0302 MEd SM 2.1 Gruppe Jun.Prof. Schäfer - Spezifische Aufgabenfelder der Hörgeschädigtenpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

S.NEKES

K.SCHÄFER

K.VOGT

In diesem Seminar im Stil einer Ringvorlesung möchten wir Ihnen spezifische Aufgabenfelder aus der Rehabilitation lautsprachlich kommunizierender Kinder und Jugendlicher mit einer Hörschädigung konkreter darstellen.

Wir hoffen, Ihr Interesse an einem der vielfältigen Schwerpunkte unserer Arbeitsfelder wecken zu können!

14421.0303 MEd SM 2.2 Gruppe Jun.Prof. Schäfer - Forschungskolloquium

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.SCHÄFER

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14421.0600 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 24.04.2020,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 25.04.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

14421.0601 Lautsprachunterstützende Gebärden in der Sprachförderung - mit den Händen reden! Und wie?!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 15.05.2020,

B.APPELBAUM

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 16.05.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um einen Einblick über die verschiedenen Wege im Umgang mit Gebärden.

In einem theoretischen Einstieg werden vier verschiedene Möglichkeiten benannt: Deutsche Gebärdensprache (DGS), Lautsprachbegleitende Gebärden (LBG), Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) sowie Taktile Gebärden. Es werden über Videobeispiele sowie im praktischen Tun Unterschiede und Gemeinsamkeiten erarbeitet. Ziel ist außerdem, einen kleinen Grundwortschatz mit LUG zu erarbeiten und anwenden zu können. Darüber hinaus sollen Besonderheiten und resultierende Konsequenzen im Umgang mit Gebärden aufgezeigt und geübt werden. Spezifische Fragestellungen der Teilnehmenden sind ausdrücklich erwünscht und können berücksichtigt werden!

PROFESSUR FÜR GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN

14422.0000 Deutsche Gebärdensprache II

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.GRIEBEL
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik B.KUFFEL
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, B.PFEIFFER
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0001 Geschichte und Kultur der Gehörlosen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.TENBRINK
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0002 Translatorische Übung (Deaf Studies Inhalte)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.GONZÁLEZ
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik ATHENAS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0003 Psychologie der Sprache und Spracherwerb

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.PERNISS
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0004 Deutsche Gebärdensprache IV

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.GRIEBEL
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße B.KUFFEL
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße
Di. 10:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Externer Raum
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0005 Deutsche Gebärdensprache V

8 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, R.GRIEBEL
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße B.KUFFEL
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0006 Deaf Studies II: Deaf Literature

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, L.PAULUS
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0007 TPD I: Einführung in die Dolmetschpraxis und Berufskunde

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.GONZÁLEZ
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße ATHENAS
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, P.PERNISS
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF) L.PAULUS
S.RANDOW-
JOPENVON
RANDOW-JOPEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0008 (D)GS Linguistik II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.PERNISS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0009 TPD I: Einführung in die Translationswissenschaft und Terminologie

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.GONZÁLEZ

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

ATHENAS

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.PAULUS

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0010 Theorie und Praxis des Dolmetschens III

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.GONZÁLEZ

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

ATHENAS

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.PAULUS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0011 Theorie und Praxis des Dolmetschens III

4 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.GONZÁLEZ

in Seminarraum S103 , 211 IBW

ATHENAS

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.PAULUS

in Seminarraum S103 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0012 Deutsche Gebärdensprache II

12 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.GRIEBEL

Externer Raum

B.KUFFEL

Di. 10:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.PFEIFFER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mi. 10:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14422.0013 Kolloquium 6

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.HOSEMANN
Externer Raum

14422.0014 Kolloquium 2

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, J.HOSEMANN
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude

14422.0015 Kolloquium 4

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, P.PERNISS
Externer Raum

14422.0016 DGS 1 Schnupperkurs

2 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, P.PERNISS
in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Sprachkurs Deutsche Gebärdensprache (DGS) - Anfängerkurs. In der Veranstaltung lernen Sie Grundlagen der Gebärdensprachkommunikation in Deutscher Gebärdensprache (DGS). Sie erwerben Fähigkeiten zur Kommunikation in Alltagssituation. Sie können sich vorstellen, und sich in einfacher Weise über z.B. Essen, Trinken, Reisen, Familie, Beruf und Wetter. Auch werden Inhalte zur Gehörlosenkultur und zur Gebärdensprachgemeinschaft als Sprach- und Kulturminderheit vermittelt.

PROFESSUR FÜR BEWEGUNGSERZIEHUNG

14424.0010 Zirkusprojekte in der Schule (14-tägig) BM 1, SM 1 (BA ÄE)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 15.04.2020 - 24.06.2020,

D.PATSCHOVSKY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Zirkusprojekte sind längst fester Bestandteil in zahlreichen Schulformen. Die Bandbreite der Projektmöglichkeiten reicht von kurzen Schnupperangeboten über einwöchige Zirkusprojekte bis hin zu Zirkus-AGs im offenen Ganztag sowie in den Lehrplan integrierte Schulzirkusse. In diesem Seminar werden wir uns sowohl mit verschiedenen Planungsansätzen von Schulprojekten, als auch mit den wichtigsten methodisch-didaktischen Grundlagen zentraler Zirkusdisziplinen, wie Jonglage, Balancetechniken und Akrobatik auseinandersetzen. Hierbei erarbeiten wir die Einzelnen Phasen eines Projektes, vom ersten Schnuppern über die Vertiefung der gewählten Schwerpunkte bis hin zur Abschlussinszenierung. Dies geschieht aus einer ästhetischen Perspektive des zeitgenössischen Zirkus, in der tänzerische, rhythmisch-musikalische und theatrale Elemente grundsätzlich Teil des Lern- und Gestaltungsprozesses sind. Ziel des Seminars ist es den Teilnehmer/innen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten spartenübergreifender zirkuspädagogischer Projektarbeit zu verschaffen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0140 AM7: Neurowissenschaftliche und handlungswissenschaftliche Grundlagen der kindlichen Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung schriftsprachlicher und mathematischer Aspekte (Veranstaltung A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 21:00 , 26.06.2020,

M.WENDLER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.06.2020,

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 09:00 - 15:00 , 28.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

In der Veranstaltung erwerben die Studierenden Kenntnisse über aktuelle Forschungsergebnisse und praktische Konsequenzen über den kindlichen Aneignungsprozess der Konzepte von Schrift und Mathematik. Inhaltliche Schwerpunkte sind beispielsweise:

Neurowissenschaftliche, entwicklungspsychologische und psychomotorisch-handlungswissenschaftliche Grundlagen sowie die Lateralitätsthematik unter besonderer Berücksichtigung der Linkshänderproblematik.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0150 Körperorientierte Konzepte der sozial-emotionalen Entwicklungsförderung (BA ÄE BM1, SM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14424.0170 SM 2.1: Kinderspiel in Theorie und Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WESTERICH-
ESMAILZADEH

Das Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung und der Bedeutung des kindlichen Spiels für die Identitätsausbildung. Dabei wird der Blick insbesondere auf die heilpädagogische und psychomotorische Arbeit gerichtet.

14424.0220 Kinder auf dem Weg zur Schrift - Kinder auf dem Weg zur Mathematik (Veranstaltung B) AM 7.2 (MA Edc.), SM 1 (MA ÄE)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S139 , 216 HF

M.EBLE

Die Studierenden erwerben im Seminar vertiefte praxisorientierte Kenntnisse über körper-, bewegungs- und handlungsorientierte Erfahrungsfelder, die für Kinder auf dem Weg zur Schrift/ Mathematik relevant sind. Dabei lernen sie die Bedeutung einer handlungsorientierten Entwicklungsförderung in der Arbeit mit heterogenen Gruppen kennen.

Vertieft werden beispielsweise Themen wie:

Praxis der Graphomotorik, Bewegung als Lernprinzip, Entwicklung der Symbolvorstellung und Repräsentation des Kindes (u.a. Raum- und Zahlbegriff), Literacy und phonologische Bewusstheit.

Diskutiert werden die Praxissequenzen stets in Hinblick auf praktische Konsequenzen und Förderperspektiven.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung (9.4.2019) ist obligatorisch. Bei Nichtteilnahme geht der Anspruch an einen über Klips fest zugewiesenen Seminarplatz verloren.

Hinweis: Da das Seminar praxisorientiert ausgerichtet ist, bitte Bewegungskleidung und Turnschuhe mitbringen!

14424.0264 Berufsfeldpraktikum im Schwerpunkt PMK

1 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.LIETZ

14424.0270 Zielgruppenspezifische Transfer (MA Reha PM BM 2.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

K.WESTERICH-
ESMAILZADEH

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit

- Fachhistorische Entwicklungen in der Psychomotorik,
- Entwicklungstheoretische Perspektiven in der Psychomotorik,
- Schlüsselbegriffe und ihre Bezugstheorien.

Die Studierenden lernen dabei unter anderem psychomotorische Konzepte im Spannungsfeld von Frühpädagogik und Frühtherapie kennen. Durch die vertiefte

Auseinandersetzung mit Grundlagen der psychomotorischen Förderarbeit werden relevante Themen der frühförderbezogenen Arbeit unter psychomotorischen Gesichtspunkten diskutiert.

14424.0290 BM 2.1: Motodiagnostik, Förderplanung und Entwicklungsbegleitung (MA Reha PM)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
Sa. 08:00 - 17:00 , 04.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF
So. 09:00 - 15:30 , 05.07.2020,
in Übungsraum S134 , 216 HF

H.RATHGEBER
K.WESTERICH-
ESMAILZADEH

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0410 AM 5.2 BA FF Grundlagen und Arbeitsform der pädagogischen Frühförderung mit Kindern mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung/ körpermotorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

H.RATHGEBER

In der Veranstaltung steht die zielgruppenspezifische Auseinandersetzung der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Neben der Auseinandersetzung mit speziellen Förderbedarfen von Kindern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung/ körperlich-motorische Entwicklung steht die Exemplarische Realisierung von Maßnahmen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

14424.0420 AM 5.3 BA FF Körper, Wahrnehmung und Spiel als Themen der pädagogischen Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.RATHGEBER

Im Seminar stehen Körper, Wahrnehmung und das Spiel als zentrale Themen der pädagogischen Frühförderung im Fokus.

Neben theoretischen Grundlagen, Schlüsselbegriffen und Konzepten, die in diesem Zusammenhang zum Tragen kommen, werden pädagogische Verfahren und Interventionsverfahren der frühen Kindheit in der Praxis erprobt und zielgruppenspezifisch reflektiert.

14424.0430 SM 4 BA FF: Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderdiagnostik und frühen Entwicklungsförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.RATHGEBER

Die Veranstaltung bietet einen theoretischen und praktischen Einblick in ausgewählte psychomotorische Diagnostikverfahren.

Dieses Seminar ist ein Aufbauteilmodul und kann nur von Studierenden belegt werden, die bereits die Vorlesung und das Methodik-didaktik Seminar des SM4 zuvor abgeschlossen haben.

14424.0440 PM: Praktikumsvorbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:00 , 23.04.2020,

H.RATHGEBER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Sa. 09:00 - 13:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 08:00 - 16:00 , 13.06.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung des Praktikums in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung.

Neben den organisatorischen und formalen Aspekten werden für das Praktikum und den Praktikumsbericht relevante Inhalte erarbeitet.

Die Veranstaltung setzt sich aus einer Einführungsveranstaltung, und zwei Kompaktterminen zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan die entsprechenden Zeitfenster.

Informationen zur Anrechnung von bisher geleisteten praktischen Tätigkeiten und weitere Informationen zum Vorgehen erfolgen in der ersten, für alle TeilnehmerInnen der Seminargruppen obligatorischen Einführungsveranstaltung.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0444 Körperspuren - Körper spüren. Künstlerisch-ästhetische Erfahrungen in Bewegung AM 2 Praxis (BA ÄE)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.EBLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

14424.0450 PM: Praktikumsnachbereitung im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.RATHGEBER

in Seminarraum S141 , 216 HF

Die Veranstaltung dient der Nachbereitung des Praktikums, das Sie in einer Einrichtung der Frühförderung oder Früherziehung absolviert haben.

Die Veranstaltung setzt sich aus fortlaufenden Plenumsterminen und einem halbstündigen Einzeltermin mit jedem TN zur Reflexion des Praktikums anhand des Praktikumsberichts zusammen, die alle besucht werden müssen. Bitte reservieren Sie in Ihrem Stundenplan das entsprechende Zeitfenster.

Die weiteren Plenumstermine und die Einzeltermine werden in der ersten Plenumsitzung festgelegt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0460 Praktikum im Bachelor Frühförderung

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RATHGEBER

14424.0480 Kolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.RATHGEBER

14424.0550 Neue Geschichten erzählen - Rhythmik, Körper, Bewegung, Sprache und Geräusche als Ausgangspunkte für Präsentationen - (BA ÄE AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

P.FROHLEIKS

Rhythmik, Körper, Bewegung, Sprache und Geräusche ... Ausgangspunkte für Präsentationen.

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung praxisnaher und anwendungsbezogener Grundlagenkenntnisse theatraler und theaterpädagogischer Arbeit unter dem besonderen Aspekt der Bedeutung von Körper, Rhythmus und Bewegung

Neben dem Erwerb des handwerklichen Könnens und den künstlerischen Produkten selbst, stehen Wahrnehmungsprozesse und persönliche Entwicklung der Teilnehmenden im Vordergrund.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Tätigkeit des Produzierens selbst, den nötigen Austauschprozessen, den sich ergebenden Veränderungen, den dynamischen Prozessen, in denen Werke hergestellt und verwendet werden.

Gestaltungsaufgaben, kleine Inszenierungen und Präsenzübungen sind immanenter Bestandteil des Seminars.

14424.0555 TWIN: Praxis MA - Theaterspielen mit Kindern - Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 15:00 - 16:30 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

P.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 14:00 , 09.05.2020 - 30.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 14:00 - 16:00 , 18.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Praxisseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der gesamte Bereich AM AM1 abgedeckt wird. Es kann nur in Kombination mit dem zugehörigen Twin "Theaterspielen mit Kindern" bei Sonja Frohleiks besucht werden. Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen von dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet mittwochs von 14-17 Uhr in der Grundschule Kippekausen in Bergisch Gladbach/Refrath statt. Unter Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ.künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Anschluss an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Ja nach Ideen

und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM1 dar.

Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltungen ist die verpflichtende Teilnahme an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie an den Intensivproben am Samstag 11.5.19 von 10-14 Uhr sowie am Samstag, 29.6.19 von 10-14 Uhr. Aufführungen sind am Dienstag, 9.7.19 um 10.30 Uhr und am Mittwoch, 10.7.19 jeweils um 10 und um 17 Uhr.

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

Die Veranstaltungen am 17.4.19 und 24.4.19 entfallen.

14424.0620 Entwicklungs- und Bildungsprozesse in Bewegung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.EBLE

in Seminarraum S141 , 216 HF

Über, mit und durch Bewegung werden grundlegende motorische, soziale, kognitive und emotionale Kompetenzen und Ressourcen gefördert, Möglichkeiten für Lern- und Bildungsprozesse geschaffen und eine gesunde Entwicklung des Kindes unterstützt. Im Vordergrund des Praxisseminars stehen vielfältige Spiel- und Bewegungsangebote, die es erlauben Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen. Durch dieses Angebot erfahren die Studierenden die Entwicklungs- und Bildungspotenziale von Bewegung und Spiel, die anschließend diskutiert und für die eigene Praxis reflektiert werden.

Auf Basis der eigenen Erfahrungen haben die Studierenden die Möglichkeit eine Bewegungsstunde mit Kindern im Vorschulalter durchzuführen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0800 Wirkungsorientierte Evaluation in den Erziehungshilfen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020,

M.MACSENAERE

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 09:00 - 19:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

So. 09:00 - 16:00 , 26.04.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

14424.0900 WerkRaumTanz (BA ÄE AM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Zentrum der Veranstaltung stehen die persönliche tänzerische Auseinandersetzung und die Freude an kreativen Prozessen mit sich selbst und anderen.

Inspiziert von Improvisation mit Körper und Objekten, modernen Tanztechniken, Arbeit mit Body- Alignment, Auseinandersetzung mit Raumdimensionen und

Komposition entdecken wir die eigenen Energien und neue Formen des Sich-Ausdrückens.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0925 Lyrik - Darstellen und Gestalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Wort wird körperlich: ausgehend vom Text eröffnen Bewegungsideen, verknüpft mit Stimme, Material und Bild, über Improvisations- und Spielaufgaben neue Körpererfahrungen und Möglichkeiten des Sich-Ausdrückens. Grundlage der Gestaltungsprozesse sind ausgewählte Beispiele aus der Kinderlyrik.

14424.0930 AM 1 - Portfolio I -

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 22.04.2020,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 01.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

Einführung in die Entwicklung einer künstlerischen Praxis als Projekt sowie Betreuung, Begleitung und Reflexion des Entwicklungsprozesses bis zur Präsentation.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0935 Portfolio I alt (zweites Semester)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.05.2020 - 17.06.2020,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 14:00 - 15:30 , 01.07.2020,

in Seminarraum S143 , 216 HF

14424.0940 Portfolioseminar II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 29.04.2020,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.07.2020,

in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14424.0945 Portfolio II alt (zweites Semester)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 13.05.2020 - 24.06.2020,

P.GRAUL-MAYR

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14424.0960 Wahrnehmung und Körpererfahrung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Inhalte der Veranstaltung ermöglichen das Wahrnehmen, Bewegen und Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Objekten aus Natur und Umwelt. Folgende Aspekte finden Berücksichtigung: das Kennen lernen neuer Einsatzmöglichkeiten von altbekannten Gegenständen und Materialien als Spielanlässe, als Impulsgeber für Kontakt und gemeinsame Auseinandersetzung sowie das Entdecken eigener Ausdrucksformen.

14424.0970 Materiale Erfahrung (BA ÄE BM1/SM1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

P.GRAUL-MAYR

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIAL- EMOTIONALE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG

14425.0000 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.YACOUB
in Seminarraum S145 , 216 HF

14425.0002 (SDK 3.3) Forschendes Lernen: Planung und Evaluation von Forschungsvorhaben in der Erziehungshilfe
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, T.HENNEMANN
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung kann nur nach individueller Absprache mit Prof. Dr. Hennemann besucht werden.

E-Mail: thomas.hennemann@uni-koeln.de

14425.0003 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.BÖRGER
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0065 belegt.

14425.0004 (E SM 1.1) Grundlagen der Pädagogik im Arbeitsfeld Erziehungshilfe (offen für das Studium Inklusiv)
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.HENNEMANN
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14425.0005 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.YACOUB
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0006 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

U.VÖGELE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0007 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

U.VÖGELE

in Seminarraum S136 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0008 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

É.NIEMEIER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für die Übung und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die

Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0009 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.BEHR
U.VÖGELE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0010 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

L.VERBECK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0012 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

L.VERBECK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0013 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0015 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

T.HENNEMANN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0017 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.BOURKEL

L.VERBECK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (Prävention Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0019 (E SM 2.2/3.2) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 12.06.2020,

F.VAN ZADELHOFF

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 13.06.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.06.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Diese Lehrveranstaltung wird von unserer Lehrbeauftragten Alina Klumpe durchgeführt.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0021 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.YACOUB

in Seminarraum S145 , 216 HF

14425.0023 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.VERBECK

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0024 MA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

J.KRULL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0028 belegt.

14425.0026 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung.

Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0028 MA (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 18:00 , 05.08.2020,

J.KRULL

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 18:00 , 06.08.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:00 - 18:00 , 07.08.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Dieser Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0024 belegt.

14425.0029 Kolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.LEIDIG

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.KRULL

Sa. 09:30 - 13:30 , 09.05.2020,

D.HÖVEL

in Aula 3 , 216 HF

M.BOURKEL

Mi. 08:00 - 17:45 , 09.09.2020,

J.BEHR

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 17:45 , 10.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 08:00 - 17:45 , 11.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14425.0031 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

F.VAN ZADELHOFF

in Seminarraum S130 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 03.07.2020,

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

14425.0032 (E BM 4.1) Grundlagen der sonderpädagogischen Diagnostik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

D.HÖVEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul BM4 der PO2015 umfasst insgesamt 12 LP. 6 LPs verfallen hierbei auf den Bereich der sonderpädagogischen Diagnostik - 2 LP für die erste Veranstaltung, 2 LP für die zweite Veranstaltung und 2 LP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 2 CPs für diese Vorlesung, ist die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltungsprüfung in Form eines unbenoteten Wissenstests am Ende der Vorlesungszeit erforderlich.

Maßgebliche Prüfungsliteratur für die MAP ist:
Bundschuh & Winkler (2014). Einführung in die sonderpädagogische Diagnostik. 8. Überarbeitete Auflage. UTB: München
und
die Verordnung über die sonderpädagogische Förderung, den Hausunterricht und die Schule für Kranke (Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung - AO-SF) vom 29. April 2005 zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Juli 2016 (SGV. NRW. 223)

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/40737>

14425.0033 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

F.VAN ZADELHOFF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14425.0034 (E BM 2.1/3.1) (Lehrauftrag) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

S.FRÄNKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige

Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0035 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.BOURKEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14425.0036 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

M.SPILLES

J.BÖRGER

F.VAN ZADELHOFF

M.BOURKEL

É.NIEMEIER

14425.0037 (WPM) EuroContact - Baustein I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 24.06.2020,
in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

T.HAGEN

Konzeption und Realisierung einer internationalen Jugendbegegnung für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Die Veranstaltung beinhaltet die Konzeption, Vorbereitung und Durchführung einer zweiwöchigen Jugendbegegnung für ca. 60 junge Menschen (16-25 Jahre) mit und ohne Behinderung aus ganz Europa. Am EuroContact nehmen Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernbeeinträchtigungen, psychischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderungen sowie Jugendliche ohne Behinderung teil. Während des Sommersemesters bereiten die studentischen Teilnehmer*innen in intensiver Kooperation mit dem Leitungsteam die Veranstaltung vor und führen sie im Sommer durch. Beim EuroContact übernehmen die Studierenden verschiedene pädagogische Leitungsaufgaben. Der Hauptakzent dieser Veranstaltung liegt im Theorie-Praxis-Transfer durch die Verbindung von theoretischer mit konkreter praktischer pädagogischer Arbeit in den Bereichen Integration/Inklusion, interkulturelles Lernen und Partizipation von Jugendlichen in Bildungsprozessen. Ein besonderer Fokus gilt der Teamarbeit. Anleitung und Beratung erhalten Sie von uns sowohl in der intensiven Vorbereitungsphase als auch während des EuroContacts.

Baustein I und II müssen im gleichen Semester parallel belegt werden. Wenn Sie einen Fixplatz in der wöchentlichen Veranstaltung "EuroContact - Baustein I" haben, werden Sie automatisch zur zweiten Veranstaltung (Baustein II) zugelassen. Die Listen werden abgeglichen, wenn das Semester gestartet ist.

Durchführung des EuroContact 2020: 23.07.-07.08.2020

siehe <https://www.hf.uni-koeln.de/30050> für weitere Informationen

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0038 (WPM) EuroContact - Baustein II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HAGEN

siehe Seminar "EuroContact - Baustein I" für weitere Informationen

14425.0039 (E SM 1.2) Vertiefung "Überblick über psychische Störungsformen im Kindes- und Jugendalter" (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

É.NIEMEIER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

14425.0040 (E BM 4.2) Förderplanung und Gutachtenerstellung im FS ES

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.BOURKEL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

14425.0042 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

T.HAGEN

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die zweite Veranstaltung des Moduls (SM 1.2) beim gleichen Dozierenden besucht wird. Wenn Sie einen Fixplatz in einer wöchentlichen Veranstaltung "E SM 1.1 Diagnose, Förderplanung und Evaluation I" haben, werden Sie automatisch zur zweiten Veranstaltung (SM 1.2) zugelassen.

Die Listen werden abgeglichen, wenn das Semester gestartet ist.

14425.0043 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.BOURKEL

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

J.NITZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des

Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminares. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Bitte beachten Sie für dieses Seminar die Zeiten des passenden Kompekttermins bei Herrn Bourkel, Veranstaltungsnummer 14425.0047.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0044 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

T.HAGEN
T.LEIDIG
J.BEHR

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0045 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

U.VÖGELE
É.NIEMEIER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM1 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM1.1 & SM1.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Anfertigung einer Fallarbeit erforderlich. SM1.1 & SM1.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM1.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM1.1 Seminares. Das SM1.2 Seminar findet kompakt statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:
<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0046 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.HAGEN

Bitte beachten Sie, dass die zweite Veranstaltung des Moduls (SM 1.2) beim gleichen Dozierenden besucht wird. Wenn Sie einen Fixplatz in einer wöchentlichen Veranstaltung "E SM 1.1 Diagnose, Förderplanung und Evaluation I" haben, werden Sie automatisch zur zweiten Veranstaltung (SM 1.2) zugelassen.

Die Listen werden abgeglichen, wenn das Semester gestartet ist.

14425.0047 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,

M.BOURKEL

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

SM 1.2 kann nur bei gleichzeitiger Belegung von SM 1.1 in diesem Semester besucht werden. Melden Sie sich bitte daher für beide Veranstaltungen bei der gleichen Lehrenden an!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0048 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.06.2020,

T.HAGEN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

T.LEIDIG

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.06.2020,

J.BEHR

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Prozess von der Diagnose über die Förderplanung hin zur Evaluation von Fördermaßnahmen. Es werden spezifische Verfahren in der Förderdiagnostik bei Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung erarbeitet; die Gutachtenerstellung und Förderplanung anhand von Fallbeispielen trainiert. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist hierbei die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung sowie der indizierte Einsatz evidenzbasierter präventiver und intervenierender Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf in der sozial-emotionalen Entwicklung.

14425.0049 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 03.06.2020,

U.VÖGELE

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

É.NIEMEIER

Do. 09:00 - 16:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14425.0050 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, T.HAGEN
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die zweite Veranstaltung des Moduls (SM 2.2) beim gleichen Dozierenden besucht wird. Wenn Sie einen Fixplatz in einer wöchentlichen Veranstaltung "(E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen" haben, werden Sie automatisch zur zweiten Veranstaltung (SM 2.2) zugelassen.

Die Listen werden abgeglichen, wenn das Semester gestartet ist.

14425.0051 Lehrauftrag MA (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligem SchülerInnenverhalten
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.BÖRGER
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das Kompaktseminar (parallele Belegung) zu diesem Seminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0053.

14425.0052 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
T.HAGEN

Bitte beachten Sie, dass die zweite Veranstaltung des Moduls (SM 2.2) beim gleichen Dozierenden besucht wird. Wenn Sie einen Fixplatz in einer wöchentlichen Veranstaltung "(E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen" haben, werden Sie automatisch zur zweiten Veranstaltung (SM 2.2) zugelassen.

Die Listen werden abgeglichen, wenn das Semester gestartet ist.

14425.0053 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
J.BÖRGER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Das wöchentliche Seminar zu diesem Kompaktseminar hat die Veranstaltungsnummer: 14425.0051. Sie werden manuell zu dem Kompaktseminar im Laufe des Semesters zugelassen.

14425.0054 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

T.HENNEMANN

J.BEHR

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminares. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Sofern Sie einen Platz im SM3.1 Seminar erhalten haben, werden Sie von dem/der/ * für Sie zuständigen Dozierende*n auch zu der entsprechenden Vertiefung (SM 3.2) zugelassen (nach dem ersten Blocktermin).

Das bedeutet konkret:

Donnerstag, 02.04.2020 14:00-15:30 Uhr Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 02.04.2020 16:00-20:00 Uhr Blocktermin 1: Vorstellung der Projektfragestellungen durch Kooperationspartner*innen

Freitag, 03.04.2020 10:00- 18:00 Uhr Blocktermin

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0056 (E SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 20:00 , 02.04.2020 - 02.07.2020,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 20:00 , 02.04.2020 - 02.07.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:00 - 16:00 , 03.04.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

T.HENNEMANN

J.BEHR

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Denken Sie an folgende Termine:

Donnerstag, 02.04.2020 14:00-15:30 Uhr Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 02.04.2020 16:00-20:00 Uhr Blocktermin 1: Vorstellung der Projektfragestellungen durch Kooperationspartner*innen

Freitag, 03.04.2020 10:00- 18:00 Uhr Blocktermin

Freitag, 10.07.2020 16:00- 20:00 Uhr Blocktermin

14425.0058 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, **É.NIEMEIER**
in Seminarraum S136 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0059 (E SM 2.3/3.3) Präventive Förderung emot.-soz. Kompetenzen II
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, **F.VAN ZADELHOFF**
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben. Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Im Folgenden erhalten Sie einen Kurzüberblick zum Ablauf. Wir bitten Sie, bei offenen Fragen keine Anfragen zu senden. Sie erhalten alle Informationen beim ersten Termin.

Alle SM 2.3/3.3 Seminare bestehen aus einer Kompaktphase zu Beginn und zum Ende des Semesters. Darüber hinaus sind Sie in der Schule und nehmen in wöchentlichen Sitzungen mit Ihrer Gruppe an drei Beratungsterminen teil:

- circa 6 h Kompaktphase zur Planung
- 3x 30 Min. wöchentliche Beratung
- circa 50 h eigenständige Durchführung
- circa 2 h Präsentation

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für dieses dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminars erforderlich. In diesem Seminar werden die Inhalte aus Seminar 1 und 2 in einer Schule umgesetzt und evaluiert.

Modulabschlussprüfung: Sie können für die MAP zwischen den beiden Formaten Klausur oder kombinierte Prüfung (Poster und mündliche Prüfung) frei wählen. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0063 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.YACOUB

in Seminarraum S145 , 216 HF

14425.0064 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.YACOUB

in Seminarraum S136 , 216 HF

Der Baustein II „Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext II“ findet als Kompaktseminar voraussichtlich am 13.8., 17.8. und 19.8. jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr in S173 statt.

14425.0065 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:00 , 03.08.2020,

J.BÖRGER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Di. 09:00 - 16:00 , 04.08.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 16:00 , 05.08.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird parallel zur Veranstaltung 14425.0003 besucht. Die Seminarplatzvergabe erfolgt manuell im Laufe des Sommersemesters.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14425.0066 Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 17:00 , 13.08.2020,

S.YACOUB

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mo. 09:00 - 17:00 , 17.08.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 17:00 , 19.08.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Diese Lehrveranstaltung kann nur nach Abschluss des Bausteins I „Kulturelle Sensibilisierung am Beispiel des arabischen Migrationshintergrundes von Kindern, Jugendlichen, Eltern und pädagogischen Fachkräften im schulischen Kontext I“ belegt werden.

14425.0069 (E SM 2.1) Professioneller Umgang mit auffälligen SchülerInnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.KRULL

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0070 (E SM 2.2) Professionelle Beratungskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 19.08.2020,

U.VÖGELE

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mi. 09:00 - 17:00 , 19.08.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 17:00 , 20.08.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 09:00 - 17:00 , 20.08.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.08.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 09:00 - 17:00 , 21.08.2020,

in Seminarraum S175 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0074 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 20:00 , 02.04.2020,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.04.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.04.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

individuelle Termine werden bekannt gegeben.

14425.0079 (E SM 1.1) Diagnose, Förderplanung und Evaluation I (offen für das Studium Inklusiv)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.LEIDIG
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die 2. Veranstaltung des Moduls bei der gleichen Dozentin besucht wird. Bewerben Sie sich daher auch für die Veranstaltung 14425.0080.

14425.0080 (E SM 1.2) Diagnose, Förderplanung und Evaluation II (offen für das Studium Inklusiv)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, T.LEIDIG
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Bitte beachten Sie, dass die 2. Veranstaltung des Moduls bei der gleichen Dozentin besucht wird. Bewerben Sie sich daher auch für die Veranstaltung 14425.0079.

14425.0082 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, L.VERBECK
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Mögliche freie Plätze werden im Rahmen der 1. Sitzung an anwesende, bis dato noch nicht zugelassene Studierende vergeben. Eine Platzvergabe ohne Teilnahme am 1. Termin ist nicht möglich.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 9 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung (Didaktik), 2 CP für die zweite Veranstaltung (Prävention), 2 CP für das dritte Seminar (praktische Übung) und 3 CP für die Modulabschlussprüfung. Seminar 1 und 2 sollten in einem Semester belegt werden. Für die Teilnahme am 3. Seminar sind die erfolgreichen Abschlüsse des 1. und 2. Seminar erforderlich.

Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme. Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter: <https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0083 (E BM 2.1/3.1) Didaktische Überlegungen und Maßnahmen zur Förderung der e./s. Entwicklung im Unterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.HAGEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14425.0999 Doktoranden Kolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 17:30 , 17.04.2020 - 24.07.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 08:00 - 09:30 , 31.07.2020 - 25.09.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14425.1000 Doktoranden Kolloquium

2 SWS; Arbeitsgemeinschaft ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:45 , 17.04.2020 - 25.09.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

14425.4000 Prä-Dok. Workshop - Pflichtveranstaltung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 09.05.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Diese Veranstaltung wird in Verbindung mit Prof. Dr. Bodo Januszewski durchgeführt

14425.4001 Die verblüffende Macht der Unterrichtssprache: Auf leisen Sohlen ins Schülergehirn. Interventionskultur in Unterricht & Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.04.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 15:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sprache als Kernelement menschlicher Begegnung und Kommunikation zur Beziehungsgestaltung und als Grundbasis emotional-sozial-kognitiver Förderung

Entwickeln und Trainieren erziehungspsychologischer Sprachkompetenzen unter Beachtung von Achtsamkeit, Selbstwert, Beziehungsaufbau und Respekt im zwischenmenschlichen Kommunizieren

Entwicklung emotional-sozial förderlicher Sprachkompetenzen, Persönlichkeitsentwicklung, Selbstwirksamkeitserleben und Umsetzungskompetenzen

14425.4002 MEd AM 10 - Konflikte im Klassen- & Lehrerzimmer: Wie initiiere ich Beziehungswerte & -kultur zum Kindes,- Jugend- und Lehrerwohl?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.04.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Fr. 12:00 - 15:30 , 22.05.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Part-Task Training/ Lernprozessjournale/ Methodenkoffer erproben.

Simulationstrainings

Braingym-Angebote

Setting/Blickpunkt

Parttime-Trainings

Umsetzungs-Versuche (betr. "Umsetzungs-Kompetenz")

14425.4003 MEd AM 10 Elteralarm - Eltertraining im Kontext Erziehungshilfe & Schule (ElternUNI). Emotional-soziale Förderung fördert kognitives/akademisches Lernen.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 02.05.2020 - 11.07.2020,

K.KLUGE

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 16:00 , 23.05.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Gesellschaftliche Bedeutung von Familie & Erziehung sowie Familien-Erkenntnisse der Erziehungspsychologie, Humanistischen Psychologie und Positiven Psychologie. Reziprozität

Persönlichkeitsentwicklung, Erproben von Krisen-Netzwerk-Strategien unter Nutzung des IKN-Methodenkoffers

"Storytelling"

"Fika"

Inklusiver Workshop für "Soziale Helfer" & Betroffene

PROFESSUR FÜR ERZIEHUNGSHILFE UND SOZIALE ARBEIT

14425.0055 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020,

M.EMMERICH

Externer Raum

Do. 16:00 - 20:00 , 02.04.2020,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.04.2020,

Externer Raum

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Liebe*r Kursteilnehmer*in,

bitte BEACHTEN Sie: Im Rahmen des Seminars erhalten Sie die Gelegenheit, an konkreten Fragestellungen zu arbeiten, die Ihnen Kolleg*innen aus verschiedenen Handlungsfeldern (u.a. Schule) am ersten Blocktermin vorstellen. Da die Osterferien mit Beginn der Vorlesungszeit zusammenfallen, haben wir uns entschlossen, bereits in der ersten Aprilwoche mit dem Seminar zu beginnen, damit die Kolleg*innen aus den Einrichtungen auch die Möglichkeit haben, Ihnen die individuellen Fragestellungen zu präsentieren.

Sofern Sie einen Platz im SM3.1 Seminar erhalten haben, werden Sie von dem/der/
* für Sie zuständigen Dozierende*n auch zu der entsprechenden Vertiefung (SM 3.2) zugelassen (nach dem ersten Blocktermin).

Das bedeutet konkret:

Donnerstag, 02.04.2020 12:00-13:30 Uhr Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 02.04.2020 16:00-20:00 Uhr Blocktermin 1: Vorstellung der Projektfragestellungen durch Kooperationspartner*innen

Freitag, 03.04.2020 10:00- 18:00 Uhr Blocktermin

Bitte planen Sie dies frühzeitig in Ihre Planung ein.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14425.0057 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 02.04.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 20:00 , 02.04.2020,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.04.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
 Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020,
 in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

14425.0061 (SM 3.2) Vertiefung der Beratungs- und Interventionskompetenzen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 16:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

14425.0071 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 02.04.2020 - 16.07.2020,

R.CARUSO

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 16:00 - 20:00 , 02.04.2020,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 18:00 , 03.04.2020,

Externer Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 10.07.2020,

Externer Raum

Liebe*r Kursteilnehmer*in,

bitte BEACHTEN Sie: Im Rahmen des Seminars erhalten Sie die Gelegenheit, an konkreten Fragestellungen zu arbeiten, die Ihnen Kolleg*innen aus verschiedenen Handlungsfeldern (u.a. Schule) am ersten Blocktermin vorstellen. Da die Osterferien mit Beginn der Vorlesungszeit zusammenfallen, haben wir uns entschlossen, bereits in der ersten Aprilwoche mit dem Seminar zu beginnen, damit die Kolleg*innen aus den Einrichtungen auch die Möglichkeit haben, Ihnen die individuellen Fragestellungen zu präsentieren.

Sofern Sie einen Platz im SM3.1 Seminar erhalten haben, werden Sie von dem/der/
 * für Sie zuständigen Dozierende*n auch zu der entsprechenden Vertiefung (SM 3.2) zugelassen (nach dem ersten Blocktermin).

Das bedeutet konkret:

Donnerstag, 02.04.2020 12:00-13:30 Uhr Auftaktveranstaltung

Donnerstag, 02.04.2020 16:00-20:00 Uhr Blocktermin 1: Vorstellung der Projektfragestellungen durch Kooperationspartner*innen

Freitag, 03.04.2020 10:00- 18:00 Uhr Blocktermin

Bitte berücksichtigen Sie dies frühzeitig in Ihrer Planung.

14425.0077 (E SM 3.1) Institutionsentwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

N.KUTSCHER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

Das Modul SM2/3 der PO2015 umfasst insgesamt 6 CPs - 2 CP für die erste Veranstaltung, 2 CP für die zweite Veranstaltung und 2 CP für die Modulabschlussprüfung. Die Modulabschlussprüfung ist unabhängig von den Lehrveranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen ist nur die notwendige Voraussetzung für die Prüfungsteilnahme.

Für den Erwerb der 4 CPs für die beiden Lehrveranstaltungen SM3.1 & SM3.2, ist die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen (TP - Teilnahmepflicht) sowie die Projektarbeit in einer Schule erforderlich. SM3.1 & SM3.2 werden als eine Einheit belegt. Den Seminarplatz in der SM3.2 Veranstaltung erhalten Sie im Laufe des Semesters automatisch in Abhängigkeit des SM3.1 Seminars. Das SM3.2 Seminar findet kompakt statt. Im Rahmen von SM3.1 finden wöchentliche Beratungstermine statt.

Für eine Anmeldung zur MAP beachten Sie bitte die Termine, Fristen und Hinweise unter:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38393>

14426.0002 (SM 3 - BA EZW) Ethische Fragen und Fallabwägung in der Kinder- und Jugendhilfe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

N.KUTSCHER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14426.0003 (SM 3 - BA EZW) Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe - Chancen und Herausforderungen für Adressat*innen und Fachkräfte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 17.04.2020,

A.DOLD

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 13:00 , 29.05.2020,

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die zunehmende Digitalisierung von Alltags- und Lebenswelten und die damit einhergehende Veränderung von Kommunikationsformen eröffnen neue Handlungsräume, -logiken und praktiken, die sowohl von Kindern und Jugendlichen als auch Fachkräften der Sozialen Arbeit genutzt und angewendet werden. Im Zuge des Seminars setzen sich die Studierenden mit den daraus hervorgehenden Möglichkeiten und Chancen ebenso wie mit den Herausforderungen, die für Adressat*innen und die Sozialarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendhilfe entstehen, auseinander.

Die Literatur zur Vertiefung wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

14426.0005 (SM 3 - BA EZW) Methoden der sozialen Arbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen, sich mit den Methoden der Sozialen Arbeit vertraut zu machen. Zunächst wird es einen allgemeinen Überblick zu Systematisierung von Methoden geben. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen anhand von Literatur Methoden erarbeiten und im Seminar präsentieren. Diese Präsentationen sollen anhand von Filmen anschaulich gestaltet werden und mit praktischen Übungen verbunden werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14426.0008 Berufsfeldspraktikum im Schwerpunkt ESA

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14426.0009 Soziale Arbeit im Vergleich: Studienfahrt

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

In diesem Jahr wollen wir zwei Begegnungen mit Studierenden der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Borys Grinchenko Universität (Kiew) gestalten.

12 Studierende aus Kiew werden vom 5. - 12. April hier zu Gast sein. Gemeinsam mit 12 Studierenden aus Köln möchten wir das Programm und die Begegnung zum Thema "Soziale Arbeit im Vergleich" durchführen.

Unsere Studienfahrt nach Kiew ist vom 27. September und 5. Oktober 2019 vorgesehen. Dann treffen wir die Dozent*innen & Studierenden aus Kiew zum gleichen Thema wieder und werden soziale Einrichtungen in Kiew kennenlernen.

Die Begegnungen werden durch die Stiftung "Erinnerung - Verantwortung - Zukunft" gefördert. Die Selbstbeteiligung der Studierenden und Dozent*innen aus Köln wird bei etwa 350 € liegen.

Bei Interesse bitte per Mail melden: michaela.emmerich@uni-koeln.de oder persönlich in der Sprechstunde anmelden.

Das nächste Planungstreffen ist am Montag, 1.4. um 18 Uhr in R 001.

14426.0013 (ESA 2.1) Sozialpädagogische Diagnostik und Förderplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

H.VINKE-BARTLING

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

N.KUTSCHER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14426.0014 (ESA 2.2) Prävention und Intervention in der Jugendhilfe und Jugendstrafrechtspflege: Projektplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S204 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

Wir nennen das Seminar auch "Projektseminar". Konzeptentwicklung - Planung & Umsetzung sind die Ziele im diesem ersten Seminarteil. Im WS folgt dann die Auswertung und Dokumentation. Gearbeitet wird in kleinen Arbeitsgruppen von 3 bis 4 Studierenden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Das Seminar ist so angelegt, dass die kontinuierliche und regelmäßige Teilnahme den Lernerfolg begünstigt.

14426.0018 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:00 , 15.04.2020 - 08.07.2020,

M.EMMERICH

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

N.KUTSCHER

14426.0019 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.EMMERICH

N.KUTSCHER

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK BEI MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER SPRACHE UND KOMMUNIKATION

14427.0001 BA LA: Grammatische Störungen (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.SCHRAMM

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Unterstützung grammatischen Lernens in Therapie und Unterricht erarbeitet.

14427.0002 BA ST: Diagnostik I: Konzepte und Methoden der Diagnostik (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.KÖLBEL

in Seminarraum S168 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 cps werden in der ersten Sitzung besprochen

14427.0003 BA LA: Phonetisch-phonologische Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.LENZEN

in Seminarraum S130 , 216 HF

Auf Grundlage eines Überblicks über den Bereich phonetisch-phonologischer Störungen (kindlicher Lautspracherwerb, Wiederholung und Vertiefung phonetischer und phonologischer Grundlagen, Ätiologie und Klassifikation phonetisch-phonologischer Störungen, Diagnostik auf phonetisch-phonologischer Basis) wird der Fokus dieser Lehrveranstaltung auf die Möglichkeiten der Intervention und Förderung gerichtet. Es werden aktuelle Ansätze und Konzepte für die Förderung und Intervention bei phonetisch-phonologischen Störungen vorgestellt und hinsichtlich der praktischen Umsetzung in Bezug auf Unterricht, Förderung und Kooperationssituationen unter LehrerInnen reflektiert.

14427.0006 Theorien und Handlungsfelder der Sprachbehindertenpädagogik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.RIEHEMANN

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14427.0007 Sprachheilpädagogischer Unterricht

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Fr. 16:00 - 20:00 , 19.06.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:00 , 20.06.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

S.RIEHEMANN
M.EBERHARDT-
JUCHEM

In der Lehrveranstaltung werden die spezifischen Formen, Prinzipien und Methoden des Unterrichts im Förderschwerpunkt Sprache behandelt. Neben störungsübergreifenden Methoden (z.B. bewusste Lehrersprache, Sprachaktivierung) werden störungsspezifische Fördermöglichkeiten (z.B. Sprachverständnis, Erzählfähigkeiten) gemeinsam erarbeitet. Spezifische Anforderungen an die sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung werden erörtert und an Beispielen erprobt.

Die 3. SWS dieser LV findet als Blockveranstaltung statt und dient der Vertiefung der semesterbegleitend erarbeiteten Inhalte. Termine: 24.5. und 29.6.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14427.0008 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Früherkennung und Prävention I (nur mit II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

S.RIEHEMANN
M.MERTEN

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Lese-Rechtschreibstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben (schriftsprachlicher Anfangsunterricht) auch unter erschwerenden Bedingungen im Lautspracherwerb gelingen kann. Dabei geht es ebenso um konkrete diagnostische Möglichkeiten besonders hinsichtlich der Früherkennung von LRS. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

14427.0009 BA LA: Grammatische Störungen (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

C.SCHRAMM

Ausgehend vom Überblick über den ungestörten Grammatikerwerb des Kindes werden mögliche Störungen herausgearbeitet und die Frage nach den individuell unterschiedlichen Bedingungen (Ursachen) gestellt. Anschließend werden methodische Wege der Erfassung des grammatischen Entwicklungsstandes und der Unterstützung grammatischen Lernens in Therapie und Unterricht erarbeitet.

14427.0010 BA LA: Förderplanung und Gutachtenerstellung im Förderschwerpunkt Sprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

C.KÖLBEL

Aufbauend auf dem förderschwerpunktübergreifenden Grundlagenseminar (BM 4) werden Testverfahren zur Diagnostik von morpho-syntaktischen, semantisch-lexikalischen und phonetisch-phonologischen Störungen anwendungsreif vermittelt. Grundlagenwissen zu den Störungsschwerpunkten bei spezifischen Spracherwerbsstörungen (SM 3) wird vorausgesetzt. Anamnese und (Verhaltens)beobachtung als Bestandteile der Diagnostik werden schwerpunktspezifisch wieder aufgegriffen.

Für die Studienleistung (2 CP) wird in Zusammenarbeit mit einer Schule/Kita/ sprachtherapeutischen Praxis eine sprachspezifische Diagnostik durchgeführt. Die Auswahl erfolgt nach Absprache mit den zuständigen Fachkräften (Kurzanamnese). In der Ausarbeitung erfolgt eine kurze Darstellung der anamnestischen Informationen, eine quantitative und qualitative Auswertung und die Ableitung von Förderzielen.

14427.0011 BA ST: Diagnostik I: Konzepte und Methoden der Diagnostik (Kurs A)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.KÖLBEL
in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In dieser LV wird die linguistische Analyse gestörter Kindersprache fokussiert. Dabei werden die unterschiedlichen Sprachebenen (Phonetik, Phonologie, Semantik und Lexikon, Grammatik) nach folgendem Schema erarbeitet.

- Theoretische Grundlagen und ungestörter Erwerb
- Zentrale Symptome
- Möglichkeiten der informellen Diagnostik (Übungen)
- wichtige Testverfahren zur Erfassung der spezifischen Schwierigkeiten

Anforderungen für 2 cps werden in der ersten Sitzung besprochen

14427.0012 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen I (Kurs B)
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 19:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, D.THORND AHL
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

14427.0014 Stottern, Poltern und Mutismus
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.RIEHEMANN
in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF) T.ULRICH

Diese LV bietet grundlegende Informationen über entwicklungsnormale und situative Sprechunflüssigkeiten. Davon abgrenzend werden die Redeflussstörungen "Stottern" und "Poltern" in Bezug auf Symptomatik, im Überblick Diagnostik und Therapie und im Schwerpunkt die schulische Unterstützung

betroffener Schüler*innen thematisiert. Die Angststörung (selektiver) Mutismus wird dementsprechend im Seminar aufgegriffen.

14427.0016 BA ST: BM 6b: Semantische Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.ULRICH

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Di. 12:00 - 13:30 , 26.05.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Semantisch-lexikalische Störungen werden erst in neuester Zeit als wichtiger Störungsbereich im Rahmen umfassender Spracherwerbsstörungen in den Fokus der Forschung gestellt. Ausgehend von der unauffälligen lexikalischen Entwicklung werden im Anschluss Einschränkungen lexikalischer Fähigkeiten, die sich als fehlendes oder eingeschränktes Wortverstehen, Wortfindungsprobleme, geringer und/oder undifferenzierter Wortschatz äußern, thematisiert. Fragen der Diagnostik und Therapie betroffener Kinder schließen sich an.

14427.0017 Aktuelle Forschungsfragen der Sprachbehindertenpädagogik (Forschungskolloquium)

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.ULRICH

in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Beschäftigung mit Forschungsfragen und -ergebnissen unter Bezugnahme aktueller Diagnose- und Therapiekonzepte der Sprachbehindertenpädagogik. Das Kolloquium gibt den TeilnehmerInnen (B.A.-Sprachtherapiestudenten, BA- und MA-Lehramtsstudenten und –DoktorandInnen) Gelegenheit, Ihre Abschlussarbeiten und Forschungsvorhaben vorzustellen und zu diskutieren und je nach Arbeitsstand entsprechende Rückmeldung zum weiteren Vorgehen zu erhalten. In den ersten Sitzungen werden zudem Hinweise zur Form und Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit gegeben.

Das Kolloquium findet montags 12-13:30 Uhr in Raum 113 statt (Klosterstr. 79b). Der erste, obligatorische, Termin ist der 08.04.2019.

Bitte Anmeldung per E-Mail bis 30.03.2019 an: eva.wimmer@uni-koeln.de

14427.0019 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen I (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.THORND AHL

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

14427.0020 BA ST: Phonetisch-phonologische Störungen II (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.LENZEN

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Der Schwerpunkt liegt auf phonetisch und phonologisch bedingten Aussprachestörungen im Kindesalter. Zunächst werden der ungestörte Lauterwerb und die verschiedenen Formen von Aussprachestörungen behandelt. Darauf aufbauend wird die Evidenzbasierung sowie die praktische Anwendung von unterschiedlichen Diagnostik- und Therapieverfahren erarbeitet. Zudem werden in beiden Veranstaltungen die Störungsbilder auditive Wahrnehmungsstörungen und kindliche Sprechapraxie thematisiert.

Die beiden Seminare Phonetisch-phonologische Störungen I und II greifen direkt ineinander über. Sie sollten immer beide gleichzeitig belegt werden.

14427.0021 BA LA: Semantische Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

I.LAßMANN

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Im Rahmen einer Spracherwerbsstörung sind Einschränkungen lexikalisch-semantischer Fähigkeiten häufig. Sie zeigen sich als fehlendes oder eingeschränktes Sprachverständnis, Wortfindungsprobleme und geringer und/oder undifferenzierter Wortschatz. Im Seminar wird versucht, das Wissen über den Erwerb lexikalischer Fähigkeiten und semantisch-lexikalische Störungen zu erweitern und zu vertiefen. Fragen der Diagnostik und Förderung betroffener Kinder in Therapie und Unterricht schließen sich an.

14427.0023 Schriftsprachlicher Anfangsunterricht / Früherkennung und Prävention II (nur mit I)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.RIEHEMANN

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

M.MERTEN

Spracherwerbsgestörte Kinder gelten als Risikogruppe für die Ausbildung von Lese-Rechtschreibstörungen (LRS). In diesem Seminar wird erörtert, wie ein erfolgreicher Einstieg in das Lesen und Schreiben (schriftsprachlicher Anfangsunterricht) auch unter erschwerenden Bedingungen im Lautspracherwerb gelingen kann. Dabei geht es um konkrete diagnostische Möglichkeiten besonders hinsichtlich der Früherkennung von LRS. Im Weiteren wird die Förderung in folgenden Bereichen thematisiert: phonologische Bewusstheit, Erwerb der alphabetischen Strategie, Automatisieren des Lese- und Schreibprozesses, Leseverständnis, Rechtschreiben.

14427.0024 Stottern - von der Theorie zur Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.THORND AHL

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 27.06.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

In dieser Lehrveranstaltung steht die Vermittlung von Grundlagen zu den Themen flüssiges Sprechen, Entwicklung von Sprechflüssigkeit, Entstehung und Prognose von Stottern sowie Symptome des Stotterns. Bei der Betrachtung von Diagnostik und Therapie wird der Fokus auf Stottern im Kindesalter gelegt.

Obligatorischer Zusatztermin: Der Gastvortrag von Frau Dr. Sandrieser mit dem Titel "KIDS - direkte Therapie mit stotternden Kindern" findet statt am Samstag, 27.06.2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr im Hauptgebäude Albertus Magnus Platz Hörsaal V (Zugang Untergeschoss).

Der erste Präsenztermin der Veranstaltung ist obligatorisch. Studierende, die hier unentschuldigt fehlen, verlieren leider ihren Platz.

Für Studierende, die noch nicht das im Modulhandbuch vorgesehene und empfohlene Fachsemester erreicht haben, besteht bei Überbelegung der Lehrveranstaltung kein Anspruch auf Teilnahme an der Lehrveranstaltung.

PROFESSUR FÜR THERAPIE BEI SPRECH- UND SPRACHSTÖRUNGEN

14428.0000 Praktikum GKV BA Sprachtherapie

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.JONAS
A.HÜSGEN
R.NIEPELT
KARAMPAMPA

14428.0001 Aphasiologie I - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

A.HÜSGEN

14428.0002 Aphasiologie I - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

A.HÜSGEN

14428.0003 Kolloquium: Praxis und Forschung

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

K.JONAS

Der erste Präsenztermin ist der 15.04.2020!

14428.0004 LKGS-Fehlbildungen - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

K.ALBRECHT

14428.0005 LKGS-Fehlbildungen - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

K.ALBRECHT

14428.0006 Qualitätsmanagement - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

M.ABEL

14428.0007 Qualitätsmanagement - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.QUINTING
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

14428.0008 Praxisseminar

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, I.RUBI-FESSEN
in Besprechung / Gemeinschaftsr. 113 , 221 Heilpädagogik

14428.0009 Dysarthrien/Sprechapraxien II - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.RUBI-FESSEN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14428.0010 Dysarthrien/Sprechapraxien II - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.RUBI-FESSEN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14428.0011 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und diagnostischer Kompetenzen - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, J.QUINTING
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik K.ALBRECHT

14428.0012 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und diagnostischer Kompetenzen - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, J.QUINTING
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik K.ALBRECHT

14428.0014 Beratung/Therapeutenverhalten - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, K.JONAS
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik M.ABEL

14428.0015 Beratung/Therapeutenverhalten - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, K.JONAS
in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik M.ABEL

14428.0017 Entwicklungsdyslexie I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.ABEL
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

14428.0018 Stimme - das Instrument in Sprechberufen (Gruppe 1)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020, K.JONAS
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14428.0019 Stimme - das Instrument in Sprechberufen (Gruppe 2)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020, K.JONAS
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14428.0020 Dysphagien - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, L.GERHARDS
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14428.0021 Dysphagien - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, L.GERHARDS
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14428.0024 Stimmstörungen II - Gruppe I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 20:00 , 24.04.2020, S.VAN GEMMEREN
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14428.0025 Stimmstörungen II - Gruppe II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 20:00 , 15.05.2020, S.VAN GEMMEREN
in Seminarraum S130 , 216 HF

14428.0026 Phonetisch-phonologische Störungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

- 14428.0027 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und praktisch-therapeutischer Kompetenzen - Gruppe I**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.QUINTING
 in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße
- 14428.0028 Praktikumssupervision: Vertiefung theoretischer und praktisch-therapeutischer Kompetenzen - Gruppe II**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.QUINTING
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14428.0030 Praktische Vertiefung - Aphasie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 16:00 - 20:00 , 03.07.2020, I.RUBI-FESSEN
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 Sa. 09:00 - 16:15 , 04.07.2020,
 in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
 So. 09:00 - 15:30 , 05.07.2020,
 in Seminarraum S133 , 216 HF
- 14428.0031 Praktische Vertiefung - Dysphagie**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 14:00 - 20:30 , 08.05.2020 - 29.05.2020, S.SCHWAMBORN
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
 Sa. 09:00 - 16:00 , 30.05.2020,
 in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
- 14428.0999 Forschungspraktikum BA Sprachtherapie**
 2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 K.JONAS
 A.HÜSGEN
 R.NIEPELT
 KARAMPAMPA

PROFESSUR FÜR DIDAKTIK IN SCHULISCHEN UND VORSCHULISCHEN REHABILITATIONSFELDERN

- 14429.0000 Theorien und Modelle der Didaktik im Förderschwerpunkt kmE (KME-SM 1a)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, G.HANSEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Die Veranstaltung setzt inhaltlich den Schwerpunkt auf das Thema Berufsvorbereitung von Schülerinnen und Schülern mit körperlicher oder motorischer Beeinträchtigung. Neben der Vorstellung von ausgewählten Theorien und Modellen der Didaktik, die für die Thematik Berufsvorbereitung von Bedeutung sind, wird es auch einige kleinere Exkursionen sowie Gastvorträge zum Thema geben. In einigen Sitzungen besteht die Möglichkeit, über das im Modulhandbuch geforderte Referat die Modulprüfung im Modul abzulegen. Entsprechende Vorgehensweisen werden in der ersten Sitzung besprochen.

- 14429.0001 Aktueller Forschungsstand der Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Beeinträchtigungen der körperlichen / motorischen Entwicklung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, G.HANSEN
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

- 14429.0002 Forschungs- und Doktorandenkolloquium**
2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
G.HANSEN
J.BOENISCH

Das Kolloquium richtet sich an Personen, die im Arbeitsbereich Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung aktuell promovieren oder an einer Promotion interessiert sind. In regelmäßigen Abständen wird über den Stand und Fortgang der jeweiligen Studien berichtet. Das Forschungs- und Doktorandenkolloquium versteht sich als offenes Forschungsforum. Alle wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Departments sind willkommen. Die vorgestellten Themen können sich auf sämtliche Phasen des Forschungsprozesses beziehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vorbereitung der Disputation.

Eine Anmeldung über Klips ist nicht möglich. Interessentinnen und Interessenten wenden sich bitte direkt an die ausrichtenden Professoren.

- 14429.0003 Anleitung und Betreuung von Studienabschlussarbeiten, Studienarbeiten und Modulprüfungen im Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung**
1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 09:00 - 10:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020, G.HANSEN
Externer Raum

Anmeldung und Terminabsprachen im Sekretariat (5523) oder bei Herrn Prof. Dr. Hansen (gerd.hansen@uni-koeln.de) erforderlich.
Das Kolloquium/die Besprechungen wird/werden in der Regel in Raum 201/202 (Büro Herr Hansen) stattfinden.

14429.0004 Studieren mit Behinderung an der Universität zu Köln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.HANSEN

Externer Raum

Die Veranstaltung wird in Projektform angeboten. Die Studierenden sollen mit der Thematik Barrierefreiheit der baulichen Umwelt am Beispiel von Gebäuden und Zugangswegen der Universität zu Köln vertraut gemacht werden. Nach der Einführung in theoretische Grundlagen (etwa gesetzliche Grundlagen wie etwa die UN-Behindertenrechtskonvention, das Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, Bauordnungen und DIN-Vorschriften beim Bau von Neubauten bzw. der Sanierung von Altbauten, sowie zum möglichen Zusammenhang von physischer Barrierefreiheit und der Entwicklung einzelner Aspekte der Person) sollen gezielt einzelne Gebäudeteile der Universität begangen und anhand einer im Seminar konzipierten Checkliste auf Barrierefreiheit untersucht werden. Als Methode soll dabei die Rollstuhl-Simulation eingesetzt werden. Die Ergebnisse der Begehung sollen dokumentiert und systematisiert werden und in Form eines Evaluationskatalogs dem Fachdezernat der Universität (Dezernat 5) zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen der Dokumentation sollen auch kreativ-praktikable Vorschläge zur Annäherung an bauliche Barrierefreiheit entwickelt werden. Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.0005 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:00 , 31.03.2020,

F.KRAMER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 18:00 , 01.04.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 16:00 , 02.04.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

14429.0006 Gutachtenerstellung und Förderplanung im FS KmE

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 19:00 , 03.04.2020,

F.KRAMER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020 - 08.05.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14429.0007 Rollstuhlsport

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.SINTER

Externer Raum

14429.0008 Begleitung und Unterstützung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 18:00 , 31.03.2020,

M.SINTER

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 16:00 , 01.04.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 18:00 , 02.04.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Di. 16:00 - 18:00 , 02.06.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14429.4002 Diagnostik und Beratung in der Frühförderung (SM 2.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 17.04.2020 - 08.05.2020,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 18.04.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.4003 Diagnostik und Beratung in der Frühförderung (SM 2.2, BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 20:00 , 29.05.2020 - 19.06.2020,

G.HANSEN

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:00 , 30.05.2020 - 20.06.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14429.4004 BM 4.2 Gutachtenerstellung und Förderplanung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 18:00 , 03.06.2020,

F.KRAMER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 18:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
Fr. 10:00 - 16:00 , 05.06.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

In diesem Seminar geht es um die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen, die für die Ermittlung und Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie für die Erstellung von Förderkonzepten relevant sind. Frage -und Problemstellungen der Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen der körperlichen und motorischen Entwicklung sollen in diesem Kontext besondere Beachtung finden. Zur Vorbereitung auf die spätere gutachterliche Tätigkeit sollen die Studierenden in Gruppen ein psychodiagnostisches Gutachten zu einer bestimmten diagnostischen Fragestellung erarbeiten. Für die Arbeit in den Förderschulen ist auch Zeit außerhalb der Seminarzeiten einzuplanen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwärtig vergeben.

14429.6000 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.SINTER

in Seminarraum S139 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.6001 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen (SM 2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 14:00 , 03.04.2020,

M.SINTER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Di. 10:00 - 16:00 , 02.06.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mi. 16:30 - 18:30 , 03.06.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Mi. 10:00 - 16:00 , 03.06.2020,

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Di. 09:30 - 15:00 , 23.06.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14429.6002 Rollstuhlsport

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.SINTER

Externer Raum

14429.6003 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit progredienten Erkrankungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 14:00 , 30.03.2020,

M.SINTER

in Seminarraum S172 , 221 Heilpädagogik

Do. 10:00 - 16:00 , 04.06.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 10:00 - 16:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:30 - 18:30 , 05.06.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Mo. 09:30 - 15:00 , 29.06.2020,

Externer Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGIK UND DIDAKTIK IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

14431.0005 Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

A.SCHABMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14431.0155 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.PHILIPPEK

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

14431.0156 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

J.PHILIPPEK

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14431.0157 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

J.PHILIPPEK

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14431.0158 Rahmenbedingungen sonderpädagogischer Förderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.PHILIPPEK

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14431.0208 Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 22.05.2020,

L.KÜSTERS

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 23.05.2020,

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Fr. 16:00 - 20:00 , 05.06.2020,

in Seminarraum S133 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 06.06.2020,

in Seminarraum S142 , 216 HF

Am 19.06. von 15-20 Uhr findet ein Beratungstermin zur Vorbereitung auf die Prüfung statt. Dieser Termin ist freiwillig.

Nähere Angaben dazu in der ersten Sitzung.

14431.0308 Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

S.FRÄNKEL

14431.0460 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

14431.0461 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

D.VAHLHAUS-ARETZ

14431.0462 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.VAHLHAUS-ARETZ

14431.0463 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

D.VAHLHAUS-ARETZ

14431.0464 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

D.VAHLHAUS-ARETZ

14431.0465 Methoden I - Lehrkraftzentrierte Methoden

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

D.VAHLHAUS-ARETZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei Fehlen ohne nachgewiesenen triftigen Grund, wird der Platz anderweitig vergeben.

- 14431.0561 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, L.GERHARDS
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0562 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, A.OBERGFELL
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- 14431.0563 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, A.SCHABMANN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- 14431.0564 Methoden II - Schülerinnen- und Schülerzentrierte Methoden**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, A.SCHABMANN
in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik
- Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei Fehlen ohne nachgewiesenen triftigen Grund, wird der Platz anderweitig vergeben.
- 14431.0609 Übungen zur Förderplanung und Gutachtenerstellung im FSP L (BM 4.2)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, A.HENNES-SCHUB
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
- .
- 14431.2014 AM 1 Lese- Rechtschreibschwierigkeiten**
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, A.SCHABMANN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
- 14431.2015 AM 1 Methoden der Diagnostik und Intervention bei LRS**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, A.OBERGFELL
in Seminarraum S136 , 216 HF
- 14431.2114 KOG 2.1 Spezielle Problemlagen kog. beeinträchtigter Menschen**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020, I.WIEDEMUTH

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 10:00 - 18:00 , 27.06.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
So. 10:00 - 15:00 , 28.06.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

14431.2115 KOG 2.2 Spezielle Interventionen bei kognitiven Beeinträchtigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

R.KREUTZ

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14431.2116 KOG 2.2 Spezielle Interventionen bei kognitiven Beeinträchtigungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

R.KREUTZ

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

14431.9004 Kolloquium zu Bachelor- und Masterarbeiten

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.HENNES-SCHUß

L.GERHARDS

PROFESSUR FÜR KONZEPTION UND EVALUATION SCHULISCHER FÖRDERUNG IM FÖRDERSCHWERPUNKT LERNEN

14432.2040 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 07.07.2020, S.HOFF
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14432.2041 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, A.BARWASSER
in Seminarraum S102 , 211 IBW

14432.2042 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020, A.BARWASSER
in Seminarraum S105 , 211 IBW

14432.2043 Sprachunterricht in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020, S.HOFF
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

14432.2139 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, J.KARNES
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2140 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, J.KARNES
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2141 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, J.KARNES
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2142 Mathematik in der Primarstufe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

J.KARNES

in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14432.2224 MEd.Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.HERTEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2225 MEd.Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

M.SPERLING

in Hörsaal G , 105 Hörsaalgebäude

14432.2226 MEd.Unterrichtsplanung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

S.HERTEL

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei Fehlen ohne nachgewiesenen triftigen Grund, wird der Platz anderweitig vergeben.

14432.2324 MEd. Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.KLÖPFER

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

14432.2325 MEd. Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

C.KLÖPFER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2326 MEd. Unterrichtsevaluation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

C.KLÖPFER

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

14432.2430 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

14432.2431 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14432.2432 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

14432.2433 Didaktik in ausgewählten Lernbereichen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020, T.KNAAK
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

14432.2534 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 05.05.2020 - 07.07.2020, S.HOFF
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

14432.2535 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 08.05.2020 - 10.07.2020, S.HOFF
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

14432.2536 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 07.05.2020 - 09.07.2020, S.HOFF
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

14432.2537 Didaktik der Alltags- und Berufsvorbereitung E-Learning Seminar
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 07.05.2020 - 09.07.2020, S.HOFF
in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Individuelle Wissensaneignung durch themenbezogene e-learning-Angebote.
Die Veranstaltung wird im Modus eines Online-Seminars durchgeführt: Der Modus des Online-Seminars ermöglicht eine zeit- und ortsunabhängige Auseinandersetzung mit den Seminarinhalten. Es wird durch E-Learning Module in ILIAS ergänzt, die der weiteren Vertiefung und eigenständigen Erarbeitung der Inhalte dienen.

Für das Seminar sind fünf Termine im Semester als Präsenztermine vorgesehen um die E-Learning Inhalte zu vertiefen und zu diskutieren. Die Präsenztermine sind in Klips hinterlegt.

14432.2911 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, M.GRÜNKE
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2912 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten I
2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020, M.GRÜNKE
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14432.2913 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.07.2020,

M.GRÜNKE

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

Sa. 09:00 - 17:30 , 04.07.2020,

in Seminarraum S174 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 05.07.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

14432.2914 Vermittlung von Schreibkompetenzen bei Kinder u. Jugendlichen m. Lernschwierigkeiten II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.07.2020,

M.GRÜNKE

in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

So. 09:00 - 15:30 , 12.07.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

PROFESSUR FÜR PSYCHOLINGUISTIK UND SPRACHPSYCHOLOGIE IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION

14433.0000 Sprachverarbeitung - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.SCHLENTER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel des Seminars ist zum einen der Einblick in die komplexen Prozesse der Sprachverarbeitung: Wie kann der Hörer aus dem variablen, kontinuierlichen Lautstrom die Phoneme, Morpheme, schließlich Wörter und Sätze extrahieren, so dass sie für ihn am Ende eine interpretierbare Äußerung ergeben, und welche Prozesse sind an der Produktion einer solchen Äußerung beteiligt? Mit welchen psycholinguistischen Experimenten lassen sich diese Produktions- und Perzeptionsprozesse entschlüsseln? Zum anderen soll anhand von Studien verschiedener Personengruppen mit Sprachstörungen aufgezeigt werden, an welchen Stellen des Sprachverarbeitungssystems Defizite auftreten können; hierbei sollen jeweils unterschiedliche linguistische Ebenen angesprochen werden. Es wird diskutiert, wie diese sprachlichen Symptome systematisiert werden können, und was dies über die Prozesse der ungestörten Sprachverarbeitung aussagt.

14433.0001 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

B.WITECY

in Seminarraum S135 , 216 HF

Bitte beachten Sie, dass der 1. Termin erst am 16.04.20 stattfindet.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14433.0002 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

B.WITECY

in Seminarraum S141 , 216 HF

Bitte beachten Sie, dass der 1. Termin erst am 16.04.20 stattfindet.
Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14433.0004 Mehrsprachigkeit

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.PENKE

in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.YILMAZ WÖRFEL

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14433.0005 Spracherwerb

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H112 , 211 IBW

S.YILMAZ WÖRFEL

14433.0006 Spracherwerb, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.PENKE

Plan zum Seminar: Spracherwerb (Kurs A) SoSe 2019

Datum Thema

04.04. Vorbedingungen für den Spracherwerb

11.04. Spracherwerbstheorien: Wie erwerben Kinder Sprache?

18.04. Auf Sprache geeicht – Sprachwahrnehmung bei Säuglingen

25.04. Von mamama zu Mama - Lautspracherwerb

02.05. Wie wird aus der Banane eine Nane? - Physiologische und pathologische Vereinfachungsprozesse, Aufgabe bis 09.05.

09.05. Was ist ein Gavagai? – Worterwerb

16.05. Kalifeng und Skatagurp - Probleme beim Worterwerb

23.05. Da sind 2 Tigers gegeht - Flexionserwerb, Aufgabe bis 06.06.

30.05. fällt aus

06.06. ich mach, du mach, er mach – Beeinträchtigungen des Flexionserwerbs

13.06. fällt aus

20.06. fällt aus

27.06. Is das? - Erwerb der deutschen Satzstruktur, Aufgabe bis 04.07.

04.07. Störungen des Satzstrukturserwerbs

11.07. Wo ist das Brett vor'm Kopf? Pragmatikerwerb (normal und gestört)

14433.0008 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.PENKE

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

Die Veranstaltung findet in Raum 308 des Modulbaus statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden (Bachelor, Master, Promotion), die sich mit Spracherwerbsprozessen, Sprach(entwicklungs)störungen, Mehrsprachigkeit oder Psycholinguistik aus der Forschungsperspektive beschäftigen möchten. In dem Forschungskolloquium erhalten die Studierenden zum Einen einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten des Arbeitsbereichs Psycholinguistik. Zum Anderen haben die Studierenden die Möglichkeit ihre eigenen Forschungsvorhaben (im Rahmen einer Abschlussarbeit) zu entwickeln, zu diskutieren sowie die Ergebnisse einem Plenum vorzustellen.

Ein Besuch des Kolloquiums ist nur nach vorheriger persönlicher Anmeldung in der Sprechstunde möglich.

14433.0009 Sprachliche Frühförderung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.WITECY

in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 10:00 - 13:30 , 29.05.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14433.0012 Kindliche Hörstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 03.07.2020,

E.WIMMER

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 18:00 , 04.07.2020,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

So. 10:00 - 16:00 , 05.07.2020,

in Hörsaal X1a , 100 Hauptgebäude

PROFESSUR FÜR REHABILITATIONSWISSENSCHAFTLICHE GERONTOLOGIE

14434.1041 Alltagsfähigkeiten erhalten, anpassen und neu erwerben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

A.OLIVA Y
HAUSMANN

Das Meistern des Alltags gehört zu den wichtigsten Bildungs- und Erwerbsmotiven älterer Menschen. Die Lebensphase Alter geht mit vielen Veränderungen einher, die sich auch auf den Alltag älterer Menschen auswirken können. Gerade bestimmte kritische Lebensereignisse (z. B. Erkrankungen, Übernahme einer Pflegerolle, Verwitwung) gehen häufig mit umfassenden Veränderungen des Alltags einher, die ältere Menschen dazu veranlassen, neue Alltagsfähigkeiten zu erwerben oder bestehende zu anzupassen.

In diesem Projektseminar wird der Frage nachgegangen, wie es vielen Menschen trotz altersbedingten Einschränkungen in Körper und Psyche bis ins hohe Alter hinein gelingen kann, Alltagsfähigkeiten zu erhalten, anzupassen oder neu zu erwerben. Das Projektseminar besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Teilen:

Im ersten Teil lernen die Teilnehmer*innen grundlegende Techniken zur Analyse von Alltagshandlungen anzuwenden. Die Teilnehmer*innen wählen eine Handlung des eigenen Alltags aus, deren Umsetzung sie mit dem Mittel der Videoselbstkonfrontation erforschen. Auf Grundlage ihrer Ergebnisse erstellen sie eine detaillierte Hierarchische Aufgabenanalyse der fokussierten Alltagshandlung.

Im zweiten Teil des Projektseminar lernen die Teilnehmer*innen häufige Alterserkrankungen kennen, die Menschen in den Aktivitäten des täglichen Lebens einschränken können. Auf Grundlage der im ersten Teil erstellten Aufgabenanalyse bewerten die Teilnehmer*innen die Alltagsrelevanz der Erkrankungen. Zudem gehen sie der Frage nach, wie Betroffene Einschränkungen begegnen können.

14434.3001 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 01.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 02.04.2020 - 04.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 03.04.2020 - 05.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.WOLKE

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3004 BM4 Grundlagen der Beratung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.HEIDENBLUT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Die Vorlesung findet ab dem 23.05. in Form von Lehrvideos statt. Hierz können Sie jeweils eine Woche ab dem entsprechenden Lerntermin das Video mit dem Inhalt der Folien einsehen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3007 BM4 Beratungsgespräche führen Di 16:00

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.HEIDENBLUT

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Di. 16:00 - 17:30 , 02.06.2020,

in Seminarraum S100 , 211 IBW

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3010 BM4 Beratungsgespräche führen Block

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 18:00 , 07.09.2020,

S.HEIDENBLUT

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 18:00 , 08.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 18:00 , 09.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3012 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 01.09.2020,

A.HUMMELSHEIM

in Seminarraum S130 , 216 HF
 Mi. 09:00 - 17:00 , 02.09.2020,
 in Seminarraum S130 , 216 HF
 Do. 09:00 - 17:00 , 03.09.2020,
 in Seminarraum S130 , 216 HF

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3013 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HUMMELSHEIM

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3017 Gerontologische Interventionen und ihre Reflexion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S144 , 216 HF

A.OLIVA Y
 HAUSMANN
 D.HAUBER

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung erst in der 3. Semesterwoche beginnt!!!

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3019 Kolloquium für Master- und Doktorarbeiten

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
 Ortsangaben folgen

S.ZANK

14434.3020 Diagnostik in der Gerontologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HFD.HAUBER
S.ZANK

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.3024 Schreibwerkstatt „Einfache“ Schriftsprache für ältere Leser*innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 16:30 , 21.09.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Di. 09:00 - 16:30 , 22.09.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 09:00 - 16:30 , 23.09.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 09:00 - 13:30 , 24.09.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein RaumA.OLIVA Y
HAUSMANN

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Lesepraxis von Senior*innen. Es werden zwei unterschiedliche Perspektiven eingenommen, um dieses Thema zu erörtern.

Aus einer wissenschaftlichen Perspektiven stehen relevante Theorien und empirische Befunde zum Leseverhalten älterer Menschen im Mittelpunkt. Anhand von Beiträgen aus der Psycholinguistik, der Gerontologie und der Heilpädagogik wird erarbeitet, welche altersbedingten Veränderungen die Lesefähigkeit beeinflussen, welche Themen und Textformen ältere Leser*innen bevorzugen und welche altersbedingten Erkrankungen Leseverhalten und Leseinteresse beeinflussen können. Zudem wird hinterfragt, welche Rolle Ansätze zur "einfachen Sprache" bzw. "leichten Sprache" spielen können.

Aus der Perspektive eines*r Autors*in steht die Frage im Mittelpunkt, welche Besonderheiten zu beachten sind, wenn Texte für eine ältere Zielgruppe verfasst werden sollen. Ein Schreibprojekt bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Antworten auf diese Frage praktisch zu erproben.

14434.4000 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:00 , 02.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Mi. 09:00 - 15:00 , 03.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 09:00 - 15:00 , 04.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Fr. 09:00 - 15:00 , 05.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

F.GNEST

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4001 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 20:00 , 04.08.2020,

J.NELLEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 17:30 , 05.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 15:30 , 06.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4002 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 10.08.2020,

J.SECKLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 09:00 - 15:00 , 11.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 15:00 , 12.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 15:00 , 13.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4005 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:00 - 15:00 , 07.09.2020,

J.SECKLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 09:00 - 15:00 , 08.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 15:00 , 09.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 15:00 , 10.09.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4007 BM4 Beratungsgespräche führen Mi 12:00

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S102 , 211 IBW

S.HEIDENBLUT

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4012 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 15:00 - 20:00 , 17.04.2020 - 24.04.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Sa. 09:00 - 16:00 , 18.04.2020 - 25.04.2020,
in Seminarraum S131 , 216 HF
Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.SECKLER

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4014 BM4 Beratungsgespräche führen

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

K.WOLKE

WICHTIGE INFORMATION:

Bitte beachten Sie, dass in dieser Veranstaltung ab WiSe 2018/19 die Anwesenheitspflicht gilt, nachzulesen unter den fachspezifischen Bestimmungen Ihres Förderschwerpunktes: <https://zfl.uni-koeln.de/18834.html>

Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/38478>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14434.4023 Diagnostik psychischer Störungen im Alter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

D.HAUBER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz vergeben!

Das Seminar behandelt die Diagnostik psychischer Störungen im Alter.

Im Rahmen des Seminars wird am 22. Juni ein Besuch der Gerontopsychiatrie der LVR Klinik Langenfeld stattfinden, wo praktische Erfahrungen mit der Diagnostik gesammelt werden können.

PROFESSUR FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG DER KÖRPERLICHEN UND MOTORISCHEN ENTWICKLUNG

14663.0000 Einführung in den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (SM 1.1)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

J.BOENISCH

in Hörsaal H112 , 211 IBW

14663.0001 Kinder und Jugendliche mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.SPONHOLZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen dieses Seminars werden wir gemeinsam im Rahmen der einzelnen Seminarsitzungen verschiedene Aspekte der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Cerebralen Bewegungsstörungen bearbeiten. Dabei werden sowohl medizinische Aspekte sowie pädagogische Implikationen in verschiedenen Lebensbereichen thematisiert.

14663.0002 Kinder und Jugendliche mit Cerebralen Bewegungsstörungen (SM 1.2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

D.FRÖLICH

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

Im Rahmen dieses Seminars werden wir gemeinsam im Rahmen der einzelnen Seminarsitzungen verschiedene Aspekte der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Cerebralen Bewegungsstörungen bearbeiten. Dabei werden sowohl medizinische Aspekte sowie pädagogische Implikationen in verschiedenen Lebensbereichen thematisiert.

14663.0003 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen (SM 2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.PRASS

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 14:00 - 15:30 , 18.05.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0004 Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen (SM 2.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.PRASS

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14663.0005 Wesentliche Grundlagen der Pflege im pädagogischen Alltag (SM 2.2 BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.KAISER-LÜFTNER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

14663.0006 Wesentliche Grundlagen der Pflege im pädagogischen Alltag (SM 2.2 BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020,

B.KAISER-LÜFTNER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.06.2020 - 03.07.2020,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 10:00 - 16:30 , 20.06.2020 - 04.07.2020,

in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

Die Veranstaltung wird in blended learning abgehalten - mit online- und Kompaktpräsenzphasen. Ggbf. zusätzlich eine 1stündige Exkursion in ein Sanitätshaus, Termin steht noch nicht fest.

14663.0007 Wesentliche Grundlagen der Pflege im pädagogischen Alltag (SM 2.2 BA)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.KAISER-LÜFTNER

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

14663.0008 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,

L.WILKENS

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.05.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020,

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

14663.0009 Einführung in die Unterstützte Kommunikation (SM 3.1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

D.FRÖLICH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

In diesem Seminar werden Sie sich mit dem Fachgebiet der Unterstützten Kommunikation auseinandersetzen. In Ihrem späteren Beruf (egal ob Förderschullehrer*in, Sprachtherapeut*in oder in der Arbeit mit komplex beeinträchtigten Menschen) werden Sie mit vielen Menschen zu tun haben, die nicht oder nur eingeschränkt lautsprachlich sprechen können. Sie brauchen also Kompetenzen, um Sprachbarrieren überwinden zu können. Sie sollen

die Chance bekommen, diese im Rahmen des Seminars entwickeln zu können. Dafür lernen Sie die Grundlagen des Fachgebiets Unterstützte Kommunikation kennen. Diese lassen sich in fünf Kategorien einteilen: Neben (1) Grundbegriffen / Grundhaltung / Grundprinzipien und Aufgaben und Zielsetzung von UK werden Inhalte zu (2) Kommunikationsentwicklung und -analyse, (3) Diagnostik, (4) Kommunikationsformen sowie (5) Kommunikationsförderungen / Interventionsmodelle vermittelt.

14663.0011 Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne Lautsprache (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

M.WILLKE

in Seminarraum S100 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14663.0012 Pädagogisch-therapeutische Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit schwerer und mehrfacher Behinderung (Vertiefung Unterstützte Kommunikation)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.SCHELLEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14663.6000 Schulische Inklusion und inklusive Didaktik im FS kmE (SM 1a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

J.BOENISCH

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Auf dem Basiswissen aus dem BA-Studium aufbauend werden in diesem Seminar Besonderheiten der inklusiven Unterrichtung von Kindern mit Körperbehinderungen angesichts theoretischer und praktischer Umsetzungsprobleme erarbeitet, kaum auflösbare Widersprüche (Antinomien) diskutiert sowie Prinzipien und Handlungsmöglichkeiten für den täglichen Unterricht entwickelt. Neben grundlegenden gesellschaftspolitischen Fragestellungen, dem Aufgabenspektrum der (kmE-) Pädagogen/-innen und spezifischen Herausforderungen in der Begleitung körperbehinderter Kinder geht es im Seminar auch um konkrete didaktische Konzepte zur Gestaltung von gutem inklusiven Unterricht.

Literatur:

Bergeest, H./Boenisch, J./Daut, V. (2015): Körperbehindertenpädagogik. Grundlagen, Förderung, Inklusion. 5. Auflage. Bad Heilbrunn.

Hansen, G. (2010): Unterstützende Didaktik. München.

Boban, I./Hinz, A. (2003 / 2015): Index für Inklusion. Universität Halle-Wittenberg, Halle.

Legemann, R./Singer, Ph./Walter-Klose, C. (2014): Inklusion im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung. Stuttgart.

Reich, K. (2014): Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule. Weinheim.

14663.6001 Mathematiklernen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung SM 1b Master

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 22.04.2020,

M.SCHINDLER

in Seminarraum S101 , 211 IBW

Mi. 18:00 - 19:30 , 22.04.2020,

in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

Fr. 16:00 - 19:30 , 08.05.2020,
in Seminarraum S100 , 211 IBW
Fr. 16:00 - 19:30 , 08.05.2020,
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus
Fr. 16:00 - 19:30 , 08.05.2020,
in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24
Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Sa. 09:00 - 17:00 , 20.06.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Die Veranstaltung wird in Form eines Projektseminars gestaltet. Am ersten Präsenztermin findet die Zuteilung der Themen und Gruppen statt. Eine Teilnahme an diesem Termin ist daher verpflichtend.

14663.6002 Deutschunterricht in den ersten Schuljahren im FS kmE (SM 1b Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 10.07.2020,
Externer Raum

S.KALÉN SACHSE

14663.6003 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

M.WILLKE

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14663.6004 Bewegung, Wahrnehmung und kognitive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit motorischen Beeinträchtigungen (SM 2a Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

A.PRASS

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14663.6005 Aktueller Forschungsstand im Kontext neuer Technologien im FS KmE (SM 2b Master)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
Externer Raum

J.BOENISCH
J.SPONHOLZ

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

PROFESSUR FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE GRUNDLAGEN

14665.0000 Diagnostik - BiWi (BM 6) Di 8h

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, C.MELZER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14665.0001 Sonderpädagogische Grundlagen (Mo 16.00h) (offen für das Studium inklusiv) BM5A/B

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, C.MELZER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

14665.0002 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Kognitions- und Wahrnehmungsbeeinträchtigung MA (offen für das Studium inklusiv) Mittwoch 8h BM5.A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

14665.0003 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Umgang mit Beeinträchtigung in heterogenen Lerngruppen (Mo 8:00h) MA BM5.A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14665.0004 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt lernprozessbegleitende, individuelle Förderung im inklusiven Unterricht (Mo 10h) MA BM5.A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14665.0005 Vertiefung sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Entwicklungsstörungen (Di 8h) MA BM5.A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24

- 14665.0006 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) Master Mi 16Uhr**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.MELZER
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)
BM5
- 14665.0015 Vertiefende sonderpädagogische Grundlagen mit dem Schwerpunkt Lernstörungen (Di 12h) MA (offen für das Studium inklusiv) BM5.A**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, M.SONDERMANN
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0019 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 6) Master (Mo 10h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.EHLSCHEID
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0020 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 6) Mi 14h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S252 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0021 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 6) Master (Mo 12h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.EHLSCHEID
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0022 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) MA (Di 10h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.FLÜCHTER
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
BM5
- 14665.0023 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 6) Master 26./27./28.Juni 2020 Blockveranstaltung**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 20:00 , 26.06.2020, M.EHLSCHEID
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
Sa. 09:00 - 16:00 , 27.06.2020,
in Seminarraum S142 , 216 HF
So. 10:00 - 15:00 , 28.06.2020,
in Seminarraum S136 , 216 HF

- 14665.0024 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 6) Master (Do 12h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0025 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) Master (Di 8h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.FLÜCHTER
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)
BM5
- 14665.0026 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) Master Mo 8h)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, C.MELZER
in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
BM5
- 14665.0027 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) Master (Di 14H)**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.FLÜCHTER
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
BM5
- 14665.0028 Diagnostik und individuelle Förderung (BiWi BM 6) Master Mi8h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, N.SASSEN RATH
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
- 14665.0029 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) (Master) Mo 14h**
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, B.VAN DORLAND
in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelmann-Str. 24
BM5

14665.0031 Sonderpädagogische Grundlagen (Schwerpunkt Diagnostik) (BiWi BM 5.B) Master (Do 8h)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.VAN DORLAND

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

BM5

14665.2000 Entwicklungs-, (Teil) Leistungs-und Verhaltensdiagnostik AM6 Montag 8h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.VAN DORLAND

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

14665.2001 Entwicklungs-, (Teil) Leistungs-und Verhaltensdiagnostik AM6 Montag 12h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.VAN DORLAND

in Seminarraum S253 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

14665.2002 Grundlagen von Diagnostik, Intervention und Evaluation AM6 Freitag 12h

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.VAN DORLAND

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Hörsaal H161 , 213 Humanwissenschaften (HF)

14665.2003 Entwicklungs-, (Teil) Leistungs-und Verhaltensdiagnostik AM6 Freitag 8h

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.VAN DORLAND

in Seminarraum S251 , 815 Classen-Kappelman-Str. 24

PROFESSUR FÜR FORSCHUNGSMETHODEN IN HEILPÄDAGOGIK UND REHABILITATION, SCHWERPUNKT MIXED-METHODS

14666.0001 Einführung in die forschungsmethodischen Grundlagen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF

B.SCHMIDT

14666.0011 Empirie für Sonderpädagog*innen 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

B.SCHMIDT

14666.0012 Empirie für Sonderpädagog*innen 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

B.SCHMIDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0013 Empirie für Sonderpädagog*innen 3

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

B.SCHMIDT

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0014 Empirie für Sonderpädagog*innen 4

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.HEIDER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0015 Empirie für Sonderpädagog*innen 5

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.HEIDER

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0016 Empirie für Sonderpädagog*innen 6

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.HEIDER

in Hörsaal H123 , 216 HF

Der Dozent dieser Lehrveranstaltung ist Herr Jens Heinrich.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0017 Empirie für Sonderpädagog*innen 7

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.HEIDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0018 Empirie für Sonderpädagog*innen 8

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

M.HEIDER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0019 Empirie für Sonderpädagog*innen 9

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

M.HEIDER

in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Lehrveranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0020 Empirie für Sonderpädagog*innen 10

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

L.SCHIPPEL

in Hörsaal H112 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0021 Empirie für Sonderpädagog*innen 11

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

L.SCHIPPEL

in Hörsaal H114 , 211 IBW

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0022 Empirie für Sonderpädagog*innen 12

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

F.CAMMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0101 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 1

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 16:00 , 09.05.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0102 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 2

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 15:30 , 10.05.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S136 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0103 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 3

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 16.05.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S135 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0105 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 5

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 04.07.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0106 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 6

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 05.07.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0107 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 7

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 08:30 - 16:00 , 09.05.2020,
in Seminarraum S164 , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0108 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 8

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
So. 08:00 - 15:30 , 10.05.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0109 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 9

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Sa. 09:00 - 16:30 , 23.05.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0110 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 10

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 15:30 , 24.05.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S132 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0111 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 11

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 13.06.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S131 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0112 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 12

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 15:30 , 14.06.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S131 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0113 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 13

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:30 , 27.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0114 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 14

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 08:00 - 15:30 , 28.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.0115 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 15

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:00 - 21:00 , 29.05.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF
Sa. 09:00 - 12:00 , 06.06.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0116 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 16

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 13:00 , 30.05.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S131 , 216 HF

Sa. 14:00 - 18:00 , 06.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0117 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 17

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 13:30 - 17:30 , 30.05.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S131 , 216 HF

So. 09:00 - 13:00 , 07.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0118 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 18

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 13:00 , 02.06.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S130 , 216 HF

So. 14:00 - 18:00 , 07.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0119 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 19

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 18:00 , 02.06.2020,

B.SCHMIDT

in Seminarraum S132 , 216 HF
Fr. 09:00 - 13:00 , 05.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.
Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0120 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 20

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 09:00 - 13:00 , 03.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Fr. 14:00 - 18:00 , 05.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0121 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 21

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 18:00 , 03.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF
Sa. 09:00 - 13:00 , 13.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.0122 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 22

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:00 - 16:30 , 04.06.2020,
in Seminarraum S132 , 216 HF

B.SCHMIDT

Vermittelt werden Grundlagen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Tutorium soll Sie dazu befähigen Arbeiten zu verfassen, die formal den wissenschaftlichen Standards entsprechen. Wenn Sie bereits eine Hausarbeit, Seminararbeit oder Ähnliches planen, sammeln Sie gerne Ihre formalen Fragen und bringen Sie diese bei Gelegenheit in die Veranstaltung ein. Gemeinsam lassen sich diese sicher klären! Da je nach Dozierenden unterschiedliche formale Richtlinien präferiert werden, empfiehlt es sich den betreffenden Dozierenden im Vorfeld danach zu fragen und (sofern vorhanden) einen entsprechenden Reader mit ins Tutorium zu bringen.

14666.1001 Untersuchungsdesigns und qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden und Interventionsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

V.TORRES VAN
GRINSVEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

14666.1002 Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik in der Evaluations- und Interventionsforschung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

V.TORRES VAN
GRINSVEN

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderwertig vergeben.

DEPARTMENT KUNST UND MUSIK

14674.0000 Medien- und Kommunikationspsychologie 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

D.ZIMMERMANN

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Die Veranstaltung liefert einen Überblick über aktuelle Forschungsthemen der Medienpsychologie. Die ausgewählte Literatur sowie deren Implikationen für Forschung und Praxis mit Hilfe verschiedener Methoden (Impulsreferate, interaktive Methoden, Gruppenarbeit, Textarbeit) diskutiert. Hierbei soll es auch um die Konzeption eigener Forschungsideen zu den jeweiligen Themen gehen.

14674.0001 Empirische Medienforschung 2 (Schwerpunkt Medienpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

D.ZIMMERMANN

in Seminarraum S144 , 216 HF

Auf Basis der in der Forschungswerkstatt vermittelten Grundlagen sollen den Studierenden tiefergehende Methoden zur Planung, Durchführung und Auswertung von medienpsychologischen Experimenten und Forschungsfragen näher gebracht werden. Dabei ist das Ziel, die Studierende auf ihre Forschungsprojekte im folgenden Semester vorzubereiten und sie bei der Suche und Planung ihrer Projekte zu begleiten.

14674.0010 Praktikum

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.VOLLMERT-BOLDT

INSTITUT FÜR KUNST UND KUNSTTHEORIE

PROFESSUR FÜR KUNST UND IHRE DIDAKTIK

14676.0000 Trickzeichnung als Experiment - Animierte Grafik vom Daumenkino zur digitalen Präsentation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

In kleinen Schritten und Nuancen veränderte Einzelbilder, in kurzer Abfolge dem trägen menschlichen Auge präsentiert, vermitteln den Eindruck von Bewegung und Veränderung.

Der künstlerische Spielraum reicht von narrativen Intentionen bis zu experimentellen abstrakten Filmen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden experimentell und in möglichst einfachen Lehr- & Lernarrangements vielfältige künstlerische Möglichkeiten grafischer Animationen erprobt und in einem künstlerischen Projekt zusammengeführt. Dabei bilden analoge grafische & künstlerische Werkverfahren grundlegende Schwer- & Ausgangspunkte für die spätere digitale Präsentation und das Abschlussprojekt.

Mit der handlungsorientierten Methode "Lernen durch Lehren" (LdL) sollen unterschiedliche technische Verfahren und Softwareanwendungen gegenseitig vermittelt werden. Dieses didaktische Konzept erscheint angesichts der spezifischen Herausforderungen der schnelllebigen und differenzierten Entwicklungen im digitalen Bereich auch für den (Kunst-)Unterricht eine besonders sinnvolle Vermittlungsstrategie zu sein.

Das didaktische Potential von Trickzeichnungen beschränkt sich nicht auf die spätere Vermittlung im Kunstunterricht oder in der Ästhetischen Erziehung. Animierte Grafiken eignen sich auch hervorragend als Medium in Aneignungs- und Vermittlungsprozessen. So können Lehrende mit Zeichnungssequenzen Verfahrens- oder Entwicklungsabläufe in naturwissenschaftlichen und künstlerischen Fächern multimedial aufarbeiten oder effektive Anleitungen zur eigenständigen Erarbeitung generieren.

Material: Zeichenstifte, (dünnes) Papier, Schere, Klebestift, Zeichenfeder, Haarpinsel; falls vorhanden: Smartphone oder iPod oder Tablet oder digitale (SR-) Kamera, Laptop

In der ersten Sitzung (Anwesenheit verpflichtend) wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - Belegwunschliste) und die Material- & Gerätebeschaffung besprochen.

14676.0001 Grundlagen der künstlerischen Handzeichnung (Thema: Menschendarstellung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

Die Zeichnung ist ein elementares Medium ästhetischer Praxis. Von der Entwurfsgestaltung bis zum autonomen künstlerischen Verfahren reichen ihre Funktionen in der bildenden Kunst und im Kunstunterricht.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen Grundlagen und Bedingungen wirklichkeitsgetreuen Zeichnens im praktischen Prozess erfahren und reflektiert werden. Dazu gehören technische und formale Aspekte ebenso

wie Materialkenntnisse und die Rezeption exemplarischer Werkbeispiele der Kunstgeschichte. Die künstlerische Auseinandersetzung kann neben dem erscheinungsgetreuen Abbilden der Wirklichkeit (mimetisches Zeichnen) auch unmittelbare spontane Ausdrucksweisen und experimentelle Verfahren umfassen. In der ersten Veranstaltung am 07.04. wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker von der Belegwunschliste). (Zur ersten Sitzung mitzubringen: Bleistifte in unterschiedlichen Härtegraden, Spitzer, Radiergummi, Zeichenpapier mind. Din A 3)

14676.0002 Grafik-Labor (Planung und Reflexion künstlerischer Arbeitsvorhaben im Schwerpunkt Grafik)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

ACHTUNG: Die Kontaktzeit der unter der Bezeichnung "Grafik-Labor" konzipierten Veranstaltung ist der Reflexion und Kontextualisierung grafischer Werkprojekte vorbehalten. Die künstlerisch-praktische Erarbeitung erfolgt im Selbststudium, z.B. während der "Offenen Werkstatt" oder in individuell geplanter Ateliernutzung.

Die gemeinsamen Sitzungen dienen als Plattform für die Planung und Begleitung künstlerischer Arbeitsvorhaben in den Bachelormodulen AM1 und AM2 sowie im Mastermodul AM 2.

Im Fokus stehen die Initiierung und Reflexion bildnerischer Werkprozesse im Bereich der Grafik und deren professionelle Kontextualisierung sowie Qualitätskriterien für die Präsentation im Rahmen der Modulprüfung.

Eine interaktive Planungsübersicht wird zu Semesterbeginn in Google Drive angelegt. Schwerpunkte der Auseinandersetzung innerhalb dieser Kontaktzeit:

- Prozessbegleitende Korrektorgespräche der Arbeitsergebnisse
- Klärung individueller Voraussetzungen (z.B. zeitliche, formale, technische Ressourcen; spezifische Interessen)
- Gegenseitiges Vorstellen und kritisches Diskutieren geeigneter Impulse und Kontexte

(z.B. museale Kunstformen und partizipative Strategien; historische Entwicklung und aktuelle Erscheinungsformen; Künstlertexte/-statements; Aspekte relevanter/ zeitgemäßer Problementwicklung)

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen durch Teilnahme an entsprechenden Einführungs-und/oder Vertiefungsveranstaltungen in BM1/BM2

Voraussetzung für die Vergabe der 3 Leistungspunkte ist die aktive Beteiligung am Veranstaltungsgeschehen (inkl. Vorstellen von KünstlerInnen, Recherche zu Themenfeldern; Theoriearbeit etc.) sowie die Realisierung und Präsentation erster praktischer Umsetzungen zum individuellen Arbeitsprojekt (= Gegenstand der Modulprüfung).

Ziele der Auseinandersetzung sind u.a. die Entwicklung

- von Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten eigener und fremder Werke sowie
- eines Bewusstseins für Zeitgenossenschaft.

In der Kernzeit am Mittwoch kann darüber hinaus auch die gemeinsame Atelierarbeit verabredet und organisiert (z.B. Materialbeschaffung, Austausch von Anregungen, Informationen) werden, insbesondere für die Vertiefung der druckgrafischen Projekte.

"Offene Werkstatt": Mittwoch zwischen 10:00 und 16:00 Uhr

Beachten Sie bitte, dass die Druckwerkstatt aus Sicherheitsgründen ausschließlich in (Klein-) Gruppenarbeit (mind. 2 Personen) genutzt werden kann. Nutzen Sie hierfür den interaktiven Belegungsplan: <https://docs.google.com/spreadsheets/d/15nLh-2O36vOK9sHhjoUhdCpJY7KxcXivTyQsFSmA8/edit?usp=sharing>

14676.0003 Aleatorische Verfahren und experimentelle Drucktechniken unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:30 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.SCHMIDT

in Grafik , 216 HF

In der Einführungsveranstaltung sollen verschiedenste Techniken grafischen Gestaltens erprobt und Möglichkeiten der Einbeziehung in den inklusiven Unterricht diskutiert werden. Mit einfachen aleatorischen Materialdrucken und Monotypien und ersten Bearbeitungen klassischer Druckstöcke kann das Darstellungsrepertoire im grafischen Bereich erweitert werden. Dabei stehen auch in den eher traditionellen Techniken des Hoch- und Tiefdrucks experimentelle Darstellungsweisen mit begrenztem Materialaufwand im Mittelpunkt der Auseinandersetzung.

Durch die systematische Anwendung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden. Die praktischen Erfahrungen und Reflexionen bilden eine solide Grundlage für vertiefende druckgrafische Projekte im weiteren Studienverlauf und für spätere Vermittlungskompetenzen im inklusiven Schulsystem.

Kriterien für die Vergabe von Leistungspunkten: 1. Dokumentation der im Rahmen der Veranstaltung und durch Selbststudium entwickelten Arbeitsreihen + 2. Reflexions-Portfolio

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Werkzeug, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

In der ersten Veranstaltung wird die Teilnehmerliste endgültig festgelegt (Anwesende von KLIPS-Liste und eventuelle Nachrücker aus KLIPS(!) - z.B. Ablehnungen oder Warteliste) und die Materialbeschaffung besprochen.

14676.0004 Linol- und Holzschnitt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Vom Materialdruck bis zur traditionellen Holz- und Linolschnitttechnik reicht der Gestaltungsspielraum des künstlerischen Hochdrucks. An Werkbeispielen aus der langen kunstgeschichtlichen Tradition können die verschiedenen technischen Varianten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gestaltungsabsichten und ästhetischen Qualitäten diskutiert werden. Durch die Möglichkeit des Abzugs per Hand und die damit verbundene Unabhängigkeit von teuren Druckpressen lässt sich das Verfahren auch gut im Schulunterricht einsetzen.

Wie in allen druckgrafischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen.

(Platten, Schneidewerkzeug etc. + 7,-€ Sammelbestellung Farbe)
Voraussetzungen für eine erfolgreiche Aneignung dieses Druckverfahrens bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.

Die erfolgreiche Teilnahme an dieser Einführungsveranstaltung berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche für den Hochdruck.

14676.0005 Ku-Praxis Portfolio (BA-BM2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester - auch in Klips zu belegen!) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung

und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Portfolio-Prüfungen finden in der Regel am letzten Dienstag der Vorlesungszeit (Phase 1) und am ersten Donnerstag/Freitag der ersten Vorlesungswoche des Folgesemesters (Phase 2) statt.

Studierende, die das Portfolioseminar im ersten Durchgang belegen, müssen sich über die „Standardgruppe“ in Klips bewerben. Alle anderen tragen sich mit Belegwunsch in die „Prüfungsgruppe“ ein und werden von mir in der ersten Sitzung manuell aufgenommen.

14676.0006 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.1 und MA-AM2.2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 23.06.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema und Intention)
Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen; MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) bzw. der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Voraussetzungen/erwartete Kenntnisse: Erfahrungen in (druck-)grafischen Techniken, nachgewiesen z.B. durch Besuch des Grafik-Labors und/ oder der Veranstaltung "Druckgrafik als Konzept"

Portfolio-Prüfungen finden in der Regel am letzten Dienstag der Vorlesungszeit (Phase 1) und am ersten Donnerstag/Freitag der ersten Vorlesungswoche des Folgesemesters (Phase 2) statt.

(BA-)Studierende, die das Portfolioseminar im ersten Durchgang belegen, müssen sich über die „Standardgruppe“ in Klips bewerben. Alle anderen tragen sich mit Belegwunsch in die „Prüfungsgruppe“ ein und werden von mir in der ersten Sitzung manuell aufgenommen.

14676.0007 Grafik als Konzept / Vertiefung künstlerischer Projekte in grafischen und/oder druckgrafischen Verfahren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in Grafik , 216 HF

M.SCHMIDT

Als Vertiefung im druckgrafischen Bereich können in dieser Veranstaltung Holz- und Linolschnitt oder die handwerklich anspruchsvollen Verfahren des Tiefdrucks erarbeitet und in eigene künstlerische Planungen/Werkprojekte integriert werden. Zur Kontextualisierung werden exemplarische historische Werkbeispiele (z.B. von Dürer, Rembrandt, Goya, Picasso) und zeitgenössische Positionen (z.B. Gerd und Uwe Tobias, Paco Knöller) vorgestellt.

Wie in allen druckgraphischen Techniken ist mit einem erhöhten Arbeits- und Materialaufwand zu rechnen. (Radiernadel, Platten etc. + 7 € Kostenbeitrag für Sammelbestellungen Farbe, Gaze etc.)

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme bilden praktische Auseinandersetzungen mit grundlegenden grafischen Techniken, insbesondere der Handzeichnung. (Bei gleichzeitiger Belegung der Einführungsveranstaltung in Drucktechniken (Mo 10:30-13:30 Uhr) kommt es zu inhaltlichen Überschneidungen.) Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zur eigenständigen Nutzung der Werkstattbereiche in den nachgewiesenen Techniken.

14676.0008 Wer bin ich und wenn ja wie viele? Das fragmentierte Ich in der künstlerischen Projektion (Dozent*in: Diane Müller)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 08.05.2020 - 29.05.2020,
in MBR , 216 HF

E.HEGGE

Sa. 09:00 - 15:00 , 09.05.2020 - 30.05.2020,
in MBR , 216 HFEin Seminar mit Diane Müller: <http://dianemueller.de>

In unserem digitalen Alltag arbeiten wir mit den unterschiedlichsten Profilen auf verschiedenen Social Media Plattformen. Vom Businessprofil auf XING oder LinkedIn oder den privaten Accounts auf Instagram und Facebook: Viele Menschen haben inzwischen eine große Bandbreite an „Persönlichkeiten“ im Netz aufgebaut, zwischen denen sie je nach Bedarf hin- und her switchen, manchmal in Echtzeit alles gleichzeitig. Proicere aus dem Lateinischen bedeutet „hinaus werfen“. Technisch wird ein Bild (größer) „hinaus geworfen“, z.B. auf eine Wand, aber es kann auch die Vorstellung in unserem Kopf sein, die wir auf andere projizieren. Was ist real und was nicht? Das bearbeitete bereits Platon mit seinem Höhlengleichnis, das aktueller denn je ist in unserer digitalen und virtuellen Welt. Und bereits 1967 untersuchte Marshall McLuhan, in wie weit Medien unsere Sensorik und Wahrnehmung verändern können.

Thematisch will hier der Kurs ansetzen: Mit unterschiedlichsten Projektionstechniken von analogen Overhead- und Diaprojektoren, bis zum digitalen Beamer und Animationen/Videos wollen wir die Fragmentierung der Persönlichkeit 4.0 im World Wide Web und im realen Alltag aufspüren und in künstlerische Projektionen transformieren. Das Thema dient in erster Linie zur theoretischen Anregung, Ihr entwickelt Euer eigenes Konzept und lernt dabei verschiedenste Projektionsmethoden und je nach Bedarf auch Kamera- und Videotechnik, sowie Schnitt kennen. Es soll frei und ergebnisoffen gearbeitet werden: Lichtkunst, Animationen, Videos, Rauminstallationen, Performance: alles ist möglich, das Ergebnis bestimmt ihr selbst!

14676.0009 Portfolio BM4

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Veranstaltung ist Auftakt und Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Modul 4 des BA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls 4. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung eine Einführung in sinnvolle Portfolio-Arbeit gegeben, entsprechende Tools vorgestellt und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens angestoßen.

Die Teilnahme ist den Teilnehmern der Veranstaltungen zur "Einführung in die Kunstpädagogik" als Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringendst empfohlen.

14676.0010 DocDay - Termine werden im April bekannt gegeben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

T.MEYER

Doktoranden*innen- und Master-Kolloquium

Montags - Einzeltermine werden noch bekannt gegeben.

Teilnahme nur nach individueller Anmeldung per eMail: t.meyer@uni-koeln.de

14676.0011 Portfolio AM1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 29.06.2020,
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

14676.0012 Künstlerbücher (Fotografie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 16.04.2020 - 09.07.2020,
in LAB , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Das Fotobuch zeigt einen neuen Umgang mit Bildern in experimentellen Formen und Formaten. Nicht nur zu dem Einzelbild versteht sich das Fotobuch als ein Gegenmodell, sondern auch zu dem Umgang mit Bildern in dem digitalen Bildraum. Fotografie kommt in einem Fotobuch zu einer reflektierten Konzentration und Verdichtung, die im Netz abhandeln zu sein scheint.

Trotz dem, dass die Verbreitung von Fotografien der heutigen Zeit hauptsächlich durch die elektronischen Medien und nicht mehr durch eine materielle Fixierung in Form von Prints / Abzügen stattfindet, genießt das Fotobuch ein Revival. Es bietet ausgewählten Fotografien nicht nur Spiel- und Experimentierraum für verschiedene Bildkompositionen und Assoziationen, sondern kann die Medien Text und Bild in einem ebenbürtigen Zusammenspiel kombinieren. Die Auseinandersetzung mit dem Fotobuch offenbart einen neuen Blick auf das Verhältnis zwischen analoger und digitaler Fotografie, die für den Umgang mit dem Medium unabdingbar ist.

In diesem Seminar werden sowohl verschiedene Fotobücher zeitgenössischer Fotokünstler*innen angeschaut, als auch eigene Fotobücher in Gruppen- und Einzelarbeit konzipiert, gestaltet und umgesetzt. Studierende können hier sowohl

eigene bisher entstandene Fotoarbeiten als auch neue Ideen umsetzen. Am Ende des Seminars soll jeder einen Dummy oder ein fertig-gedrucktes Buch präsentieren.

14676.0013 Ku-Praxis Portfolio BM2 (A)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 07.07.2020,

O.HOLZSCHUH

in MBR , 216 HF

Portfolioarbeit BM2

Hier noch mal der Portfolio-Leitfaden unseres Instituts:

Portfolio im Bereich der künstlerischen Praxis

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen.

Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert und Sie entwickeln Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten – auch in Hinblick auf eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren.

Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein.

Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0014 AM1 Kunstpädagogik Portfolio

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 30.06.2020,

G.KREBBER

in THEATER , 216 HF

Achtung: Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Fixplatz und Belegwunschplatz obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Inhalt

Die Veranstaltung „Portfolio AM1 Kunstpädagogik“ begleitet die Portfolioarbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Bezugsseminare sind die kunstpädagogischen und kunstdidaktischen Seminare des Moduls. Voraussetzung ist im Mastermodul ein Grundlagenwissen zu kunstpädagogischen Fachbegriffen und Positionen.

Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, die auf der Portfolio-Arbeit basiert, die über sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckt.

Bei der Wahl des Portfolio-Werkzeugs herrscht maximale Freiheit: Sie können anhand von Lerntagebüchern und Notizbüchern, mit digitalen Tools oder auch in Mixformen arbeiten.

In der AM1-Veranstaltung wird die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen kunstpädagogischen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen. Zudem erhalten sie Feedback zu ihrem Lernstand und bekommen Anregungen zum Beispiel für weiterführende Lektüren und der Erweiterung ihrer kunstpädagogischen Fachperspektive.

Wir stellen uns Fragen nach dem vorhandenen Wissen zu kunstpädagogischen Themen und tauschen uns intensiv dazu aus. Über Mapping-Tools erarbeiten wir die individuellen Schwerpunktthemen, die dann in der mündlichen Prüfung vorgestellt und bezogen auf den Lernstand und -weg sowie die angewandten Strategien reflektiert werden.

14676.0015 To Photograph the Details of a Dark Horse in Low Light (#Decolonial Practices and Sensibilities)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,

O.HOLZSCHUH

in AEB , 216 HF

Die Arbeit "To Photograph the Details of a Dark Horse in Low Light" der Künstler Adam Broomberg (Südafrika, 1970) und Oliver Chanarin (Großbritannien, 1971) untersucht das Verhältnis von Fotografie und Rassismus. Der Titel "To Photograph the Details of a Dark Horse in Low Light" bezieht sich auf einen Satz aus einer Werbeanzeige, mit der Kodak in den frühen 1980er Jahren auf ein neues Produkt aufmerksam machte. Die Firma hatte einen Negativfilm auf den Markt gebracht, der es erstmals ermöglichte, dunkle Haut genau wiederzugeben.

Durch die Auseinandersetzung mit künstlerischen Positionen sowie durch eigene künstlerische Praxis hinterfragt das Seminar die Fotografie als ein machtvoll Instrument der Blickführung (im Kontext ihrer Repräsentationsfunktion) und untersucht die Entwicklungsgeschichte des Mediums und seine Dominanz als eine weiße, normgebende, global wirksame Technik in (post-)kolonialen Gesellschaften.

14676.0016 Einführung in die Kunstpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die historischen Entwicklungen und aktuellen Positionen der Kunstpädagogik und thematisiert Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Zusammenhänge von Kunst, Darstellungstechnologien und Bildung gedacht wurden, werden und gedacht werden könnten.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist aktive, forschende Mitarbeit am Seminar erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Einführung in die Portfolio-Arbeit im Modul 4 ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

14676.0017 Kunstvermittlung als Aushandlungsgeschehen (Dozent*in: Luna Picciotto)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.ESCHMENT

in THEATER , 216 HF

L.PICCIOTTO

Wie kann Kunst als Aushandlungsgeschehen in ästhetischen Bildungsprozessen begriffen werden? In welcher Praxis kann sie sich vermitteln und durch welche Haltung ist sie bedingt? Inwieweit kann „Kunst unterrichten“ auch „Kunst machen“ sein? Das Seminar geht diesen Fragen nach und entwirft Antworten in einem Feld theoretischer und künstlerisch-ästhetischer Auseinandersetzungen. Rahmengebend ist dabei die Idee eines „ästhetischen Kollektivs“ als unterrichtsgestaltende Form im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

14676.0019 BM4 Kunstpädagogik Portfolio

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in THEATER , 216 HF

G.KREBBER

Achtung:

Der Besuch des 1. Termins der Lehrveranstaltung ist für Studierende mit Fixplatz und Belegwunschplatz obligatorisch! Bei unentschuldigtem Fehlen in der 1. Sitzung wird der Seminarplatz anderweitig vergeben.

Inhalt

Die Veranstaltung „Portfolio BM4 Kunstpädagogik“ begleitet die Portfolioarbeit im Bachelormodul 4 des BA-Studiengangs. Voraussetzung ist im Bachelormodul die aktive Auseinandersetzung mit dem ersten Grundlagenwissen zu kunstpädagogischen Fachbegriffen und Positionen. Bezugsseminare sind die kunstpädagogischen und kunstdidaktischen Fachseminare, die sie besuchen.

Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, die auf der Portfolio-Arbeit basiert, die über sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckt.

Bei der Wahl des Portfolio-Werkzeugs herrscht große Freiheit: Sie können anhand von Lerntagebüchern und Notizbüchern ihre Lernergebnisse und Reflektionen dokumentieren, genau so aber auch in digitalen Tools oder aber in Mixformen arbeiten.

Wichtig ist, dass sie sich während ihrer Portfolio-Arbeit immer sicherer werden, ihre eigene PLE zu erkennen und fachlich darüber nachzudenken und zu sprechen.

In der BM4-Veranstaltung wird die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen kunstpädagogischen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen. Zudem erhalten sie Feedback zu ihrem Lernstand und bekommen Anregungen zum Beispiel für weiterführende Lektüren und der Erweiterung ihrer kunstpädagogischen Fachperspektive. Wir stellen uns Fragen nach den aktuell erarbeiteten Konzepten in den Seminaren und tauschen uns zu kunstpädagogischen Themen aus. Über Mapping-Tools erarbeiten wir ihr individuelles Schwerpunktthema, welches dann in der mündlichen Prüfung in Bezug zur PLE vorgestellt und reflektiert wird.

14676.0021 Einführung in das Medium Fotografie (Dozent*in: Ingo Werner)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Grafik , 216 HF

I.WERNER

Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer/innen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich jedoch mit der Fotografie intensiver beschäftigen wollen.

Erörtert werden die Handhabung der Kamera zusammen mit Grundlagen der Aufnahmetechnik wie Funktion der Blende, Belichtungszeit, der Brennweite usw.. Ausführlich werden zugleich Wege aufgezeigt, die eigenen visuellen fotografischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

In mehreren Fotoexkursionen zu verschiedenen Motivgebieten wird der Umgang mit der Kamera dann unter Anleitung praktisch eingeübt.

Die Ergebnisse werden gemeinsam besprochen, anschließend machen wir erste Schritte in die digitale Bildbearbeitung mit Photoshop.

14676.0022 Zur Verteidigung des Unseriösen: Wahrheit, Fiktion, Autofiktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in MBR , 216 HF

E.HEGGE

„I travel a lot. I feel like I am a plane. I feel very metallic with my body spraying petrol all around the world.“ (Laure Prouvost)

Fiktionen, erfundene Charaktere, Metamorphosen und belebte Dinge: In den Arbeiten von Künstler*innen wie Laure Prouvost, Roee Rosen oder Walid Raad wird die Wahrheit unsicher. Wir begegnen in ihren Werken Figuren, von denen wir nicht mit Sicherheit sagen können, ob sie existieren und ob das, was sie sagen und darstellen, real oder so gemeint ist.

Gleichzeitig werden in Debatten um kulturelle Aneignung und Identitätspolitik Identitätsbegriffe geltend gemacht, die zuweilen so wirken, als sehnten sie sich nach einer essentialistischen Wahrnehmung, einer Wahrnehmung, die versucht, zwischen Authentischem und Nicht-Authentischem zu unterscheiden, zwischen dem Wahren und dem Falschen. Die Wirklichkeit wird hier als harte Währung gehandelt während sie andererseits sehr oft in Frage steht (etwa in Virtual Realities oder Fake News).

Kunst bietet über (mitunter mutwillige) Fiktionen und sich nicht festlegen wollende Erzählungen Möglichkeiten, Kategorien von wahr und falsch, von Authentizität oder kulturellem Eigentum auszuhebeln und doppelte Böden einzuziehen. Dabei geht es nicht um ironische Distanz – den Behauptungen und 'unseriösen', auch humorvollen/ surrealen Wirklichkeiten ist es ernst. Dazu kommen zahlreiche aktuelle Arbeiten, die mit dem Genre der Autofiktion belegt sind – wie künstlerische Texte von Peter Wächtler, Gegenwartsliteratur von Annie Ernaux oder Ta-Nehesi Coates.

Im Seminar lernen wir künstlerische und literarische Beispiele kennen, erarbeiten eigene Strategien der Autofiktion oder anderer wahrer Fiktionen und versuchen einen Übertrag auf den Kontext Schule und didaktische Fragestellungen. Wie lassen sich in diesem Kontext schulische Projekte oder Arbeiten im Kunstunterricht denken? Diese Frage nach schulischen Bezugsmöglichkeiten soll im Seminar kontinuierlich mitgedacht werden; es wird jedoch auch die Möglichkeit geben, statt eigener künstlerischer Projekte ein Unterrichtsthema zu entwickeln.

14676.0024 ERSATZ-Ziel: 11. Berlin Biennale // KUNST und GELD. Exkursion an die Kunstmesse Art Basel (Dozent: Johannes Hedinger)

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020,
in MBR , 216 HF

J.HEDINGER

Mi. 15:00 - 20:00 , 16.09.2020,
Externer Raum

Do. 09:00 - 21:00 , 17.09.2020,
Externer Raum

Fr. 09:00 - 21:00 , 18.09.2020,
Externer Raum

Sa. 09:00 - 15:00 , 19.09.2020,
Externer Raum

Da die Art Basel 2020 pandemiebedingt abgesagt worden ist, wird hier als Exkursionsziel die 11. Berlin Biennale angeboten. (Update 7.07.20)

****WICHTIG:** Anmeldung per Mail an: johannes.hedinger@zhdk.ch und über Klips.***

Kunst und Geld gehen schon hunderte von Jahren Hand in Hand. Und doch hat sich in den letzten 30 Jahren in dieser Beziehung vieles signifikant verändert. Kunst ist zum hippen Statussymbol aufgestiegen, die Preise explodieren, der Kunstmarkt brummt. Nur schwer durchblickt man die Mechanismen des Kunstmarkts, der auch den erweiterten Kunstbetrieb durchdringt. Besonders gut studieren lässt sich die an den immer häufigeren werdenden Kunstmessen. Im Juni führt uns eine Exkursion nach Basel zu zwei Messen:

A) die weltweit führende Kunstmesse «Art Basel», die seit 2002 resp. 2013 auch über Ableger in Miami und Hong Kong verfügt. Im Vorjahr nahmen 290 Galerien aus 34 Ländern teil. Während der 6 Tage (wovon nur vier für ein allgemeines Publikum zugänglich ist) wurden 95'000 Besucher gezählt. Das teuerste verkaufte Werk lag bei 20 Mio Dollar (Gerhard Richter), der kumulierte Wert aller ausgestellten Ware lag bei rund 3.5 Mia Dollar. Neben dem Galeriesektor hat die Messe auch nur partiell kommerziell ausgerichtete Sektionen im Programm (Außenskulpturen, Konversations- und Filmreihe, Editionen, Magazine, Film, u.a.), sodass sie Messe auch für die gesamte Kunstszene ein Treffpunkt und Ort des Austausches wird und nicht nur den Geldadel. 2020 – man feiert die 50. Ausgaben – wird zusätzlich eine von Kaspar König kuratierte Jubiläumsausstellung organisiert. www.artbasel.com

B) Die kleinere Parallelmesse LISTE Art Fair, die sich seit 24 Jahren als Alternative und Sprungbrett für die Art Basel präsentiert. 2019 waren 77 Galerien aus 33 Ländern vertreten und wurden von über 20'000 Besuchern aufgesucht. <https://www.liste.ch/>
Darüber hinaus finden während der Messeweche in und Basel mehrere weitere Messen, Sonderausstellungen statt. Es empfiehlt sich, nach (oder vor) dem Seminar noch etwas Zeit für ein individuelles Programm in Basel einzuplanen (es wird eine Liste mit Links und Empfehlungen abgegeben). <http://www.kunstinbasel.ch/>

Aufgabe:

Während der beiden Tage auf den Messen wird jede*r Studierende eines (von drei möglichen) Assignments ausführen und auf diese Weise auf das Thema und die beobachtete Situation reagieren. Zeitbedingt wird die Reaktion und Produktion vor Ort eher skizzenhaft erfolgen - wichtiger ist das Beobachten und Reagieren auf eine Arbeit oder Situation sowie die Diskussion in der Gruppe. Zurück in Köln soll dann die Arbeit auf Basis der Skizzen und Diskussionen ausgearbeitet, mit Abstand reflektiert, dokumentiert und auf dem Institutsblog veröffentlicht werden.

Termine:

Obligatorischer Vorbereitungstermin: 16. April 2020, 17:45 im Medienbildungsraum
Exkursion: Fr. 19. + Sa 20. Juni 2020 (Basel).
Die An- und Abreise erfolgt eigenständig.

Kosten:

Zu den Reise- und Unterkunftskosten kommen (reduzierte) Eintrittskosten für beide Messen hinzu. Die Uni Köln stellt einen Kostenzuschuss in Aussicht.

Weitere Links:

<https://www.srf.ch/kultur/kunst/kunst-und-geld-gegenwartskunst-gezielt-fuer-den-markt-produziert>
<https://www.nzz.ch/meinung/art-invest-id.1417526>
<https://www.zeit.de/2020/05/sam-keller-direktor-beyeler-fondation-edward-hopper>
<https://www.zeit.de/2019/45/kunst-kunstszene-kunstwelt-exklusivitaet>
<https://www.zeit.de/2019/46/kunstmarkt-museen-publikum-zugaenglichkeit>

14676.0025 DIY credits Kunstpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in THEATER , 216 HF

T.MEYER

Wir machen die (Corona-)Not zur (Studien-)Tugend. Studieren Sie in diesem Seminar, was Sie schon immer über Kunstpädagogik wissen wollten. Sie suchen sich ihr eigenes Studien Projekt, weisen dabei eine Beschäftigung mit fachdidaktisch relevanten Themen im Umfang von 90 Arbeitsstunden (=3 CP) in Form eines

schriftlichen oder auch Video-Essays nach und werden dabei gecoacht vom Veranstalter und, wenn Sie wollen, kleinen studentischen Arbeitsgruppen.

Bei der Suche nach geeigneten Quellen für Ihre Arbeit helfen vermutlich unsere educational resources, die Sie unter <http://kunst.uni-koeln.de/educational-resources/> finden.

Leitfragen für Ihre Arbeit können zum Beispiel sein: <http://medialogy.de/fragen/>

Das ursprünglich geplante Seminar "Kunstpädagogik nach dem Curatorial Turn: A better Tomorrow - Visionen für eine digitalisierte Gesellschaft" in Verbindung mit einer Ausstellung im Landtag NRW wird als Projekt am Ende des Sommersemesters durchgeführt und anschließend im Wintersemester 2020/21 creditiert. Interessent*innen melden sich bitte per mail bei t.meyer(at)uni-koeln.de

14676.0026 Saloon Arts Education | Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 19:30 , 22.04.2020,
in THEATER , 216 HF

G.KREBBER

Im Rahmen der Vortragsreihe „Saloon Arts Education“ werden in ungefähr regelmäßigen Abständen AkteurInnen aus der Schulpraxis an das Institut für Kunst und Kunsttheorie eingeladen, um Projekte, Konzepte, Beobachtungen, Erfahrungen, Unterrichtsideen und besondere Herausforderungen vorzustellen, die sich aus der Verkoppelung von Kunst, Medien und Bildung in der Schule ergeben. Studierende sind grundsätzlich eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben.

An einzelnen Terminen des Saloon Arts Education werden neben den Vorträgen partizipative Formate des Gesprächs zu aktuellen Fragestellungen der Kunstunterrichtspraxis erprobt. Hier kooperiert der Saloon Arts Education mit dem Alumni- und Vernetzungsprojekt Networking Beyond.

Alle Veranstaltungsinformationen zum Saloon erhalten sie auch auf der Facebook-Seite des Instituts für Kunst und Kunsttheorie. Folgen sie uns. So erhalten sie immer aktuelle Informationen zu der Veranstaltung.

Zur Verbuchung der Veranstaltung:

Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Einzelveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion (Details in der Sprechstunde G. Krebber klären) können 3 CPs vergeben werden.

Den Laufzettel können sie auf der Institutsseite herunterladen.

Die Einzeltermine des Saloons finden in der Regel am MI um 18:00 Uhr im .theater statt.

Die erste Informationsveranstaltung zum Saloon Arts Education findet im Sommersemester 2019 am 10.04.2019 um 18 Uhr statt.

Die weiteren Termine entnehmen sie unseren Social Media Kanälen und der Institutswebseite.

Die Anmeldung erfolgt via Belegwunschliste in Klips2. ACHTUNG: Diese Veranstaltung kann nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Es wird mindestens 2, eher 3 Semester brauchen, bis Sie genügend Einzelveranstaltungen beisammen haben. Die Saloon-Vorträge und KPP-Vorträge aus der immermittwochs-Reihe sind auf dem Laufzettel kombinierbar. Diese beiden können Sie auf einer Liste sammeln, so dass Sie in 2-3 Semestern den Laufzettel vollständig haben werden.

14676.0027 Kunstpädagogische Positionen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 08.07.2020,

T.MEYER

in THEATER , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.07.2020,

Ortsangaben folgen

Gegenwärtig tritt die Koppelung von Kunst & Pädagogik, Kunstpädagogik, weniger durch systematische Gesamtentwürfe in Erscheinung, als durch eine Vielzahl unterschiedlicher Positionen, die aufeinander und auf die Geschichte des Faches unterschiedlich Bezug nehmen. Dieser Situation wird mit der Veranstaltung eine Darstellungsform gegeben.

In Kooperation mit der Universität Hamburg und der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK werden in dieser Veranstaltung kunstpädagogische Positionen in Form von Gastvorträgen zur Kenntnis gebracht, die das Lehren, Lernen und die bildenden Effekte der Kunst konturieren helfen.

Mit der Veranstaltung ist die Publikationsreihe "Kunstpädagogische Positionen" verbunden. Die einzelnen Publikationen sind online verfügbar unter <http://kunst.uni-koeln.de/kpp>

14676.0028 KU-Praxis Portfolio (BA-AM1.115 und MA-AM2.2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 23.06.2020,

O.HOLZSCHUH

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Portfolioarbeit AM 1: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-AM1 über 2 Semester - auch in Klips zu belegen / MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 4 Veranstaltungen (AM1) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.0030 Einführung in die Kunstpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

G.KREBBER

in THEATER , 216 HF

Achtung: Der Besuch der 1. Sitzung ist obligatorisch. Das Seminar „Einführung in die Kunstpädagogik“ gibt Einblicke in historische Entwicklungen kunstvermittelnder Ansätze und widmet sich schwerpunktmäßig den jüngeren und aktuellen Positionen der Kunstpädagogik. Brennpunkte der gegenwärtigen Fachdiskussion – die Frage nach der Rolle von Kunst oder die Debatte um die Digitalisierung – werden thematisiert.

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach einer für die Kunstpädagogik angemessenen Strukturierung des Feldes der Kunstpädagogik, was sich in Anbetracht pluraler Positionen als nicht immer so leicht herausstellt. Unterschiedliche Schlagworte der Kunstpädagogik, wie Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung oder Kunstvermittlung werden in ihrem hybriden Bezugsfeld besprochen. Textnah erarbeiten sie sich einen Überblick über kunstpädagogische Konzepte, Begriffe und Positionen.

Mittels performativer und kollaborativer Mikroformate erproben und reflektieren wir im Seminar didaktische Vorgehensweisen und Strategien der Wissensaneignung und der partizipativen Wissensproduktion. Die Studierenden arbeiten in Teams an Sitzungsgestaltungen. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens werden kennengelernt und kommen im finalen Schreibauftrag eines wissenschaftlichen Kurztexts zur Anwendung.

Für den Erwerb von 3 Creditpoints ist eine aktive, forschende Mitarbeit im Seminar und die Abgabe eines wissenschaftlichen Kurztexts zu einem kunstpädagogischen Schwerpunktthema erforderlich.

Die parallele Teilnahme an der Veranstaltung zur Einführung in die Portfolio-Arbeit im BM4- Modul ist für die Vorbereitung auf die Modulabschlussprüfung dringend empfohlen.

14676.0031 Ku-Praxis Portfolio BM2 (B)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Portfolioarbeit BM2

Hier noch mal der Portfolio-Leitfaden unseres Instituts:

Portfolio im Bereich der künstlerischen Praxis

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen.

Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert und Sie entwickeln Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten – auch in Hinblick auf eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren.

Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein.

Sie müssen sich das Portfolio als Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende! Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14676.1002 DRAWING IN VR (Dozent*in Tania de Leon Yong)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 20:00 , 20.07.2020,

in THEATER , 216 HF

Di. 14:00 - 19:00 , 21.07.2020,

in THEATER , 216 HF

Mi. 14:00 - 19:00 , 22.07.2020,

in THEATER , 216 HF

Do. 14:00 - 19:00 , 23.07.2020,

in THEATER , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 24.07.2020,

in THEATER , 216 HF

O.HOLZSCHUH

M.DE LEON YONG

What is VR? What is AR?

The purpose of this workshop is to think over the expressive possibilities of Virtual and Augmented Reality (VR and AR). How do I approach reality, interpretation of reality, modification of reality, fantasy and memory?

We will make emphasis on the possible content of these media, but also, we will highlight the formal elements and the technical requirements for each one. Different examples of VR and AR will be presented. And the students, individually, will develop an AR piece, taking as a departure point the following questions:

How do I see myself after the 2020 Quarantine?

How Covid19 affected my society?

How Covid19 changed my life?

What impressed me the most after the 2020 Quarantine?

20th - 24th of July

Monday:

10:00-13:00

14:00-16:00

Tuesday-Friday

10:00-12:00

14:00-16:00

TANIA DE LEÓN YONG

PROFESSUR FÜR KUNSTTHEORIE

14677.0000 Dimensionen des Ästhetischen in pädagogischen Kontexten

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

In diesem Seminar werden wissenschaftliche Grundlagen der ästhetischen Erziehung vorgestellt, diskutiert und reflektiert. Zunächst werden unterschiedliche Dimensionen des Ästhetischen entfaltet, die in einem zweiten Schritt auf pädagogische Prozesse bezogen werden.

Ausgehend von der Entfaltung eines ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert werden unterschiedlichen Ausdifferenzierungen, historische Entwicklungen und aktuelle Diskurse thematisiert und in ihrer Relevanz für pädagogisches Handeln erörtert.

Thematische Schwerpunkte:

- Entfaltung des ästhetischen Denkens im 18. Jahrhundert und seine Entwicklungen bis heute
- Konzeptionen und Begründungsfiguren ästhetischer Bildung (Dewey, Schiller) und ihre aktuellen Entwicklungen
- Ästhetik in Relation zur Aisthetik
- Ästhetische Erfahrung und Lernen
- Ästhetische Sozialisation
- Gesellschaftliche Ästhetisierungsprozesse

14677.0001 Einführung in die Kunstwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.KLÜTSCH

in STUDIO , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in das Modul Kunstwissenschaft. Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Epochen
- Methoden der Bildanalyse
- Einführung in die Arbeit mit Texten
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft

14677.0002 Leseseminar: Postkoloniale Theorie und Dekolonisierendes Denken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

N.MÖNTMANN

in STUDIO , 216 HF

Wir lesen Texte, die zum Verständnis der aktuellen Debatten zur Dekolonisierung im Kunstfeld grundlegend sind. In welchem Verhältnis stehen postkoloniale Theorie und dekolonisierendes Denken? Theoretische Modelle wie Intersektionalität oder "situated Knowledge" spielen hierbei ebenso eine Rolle wie ein Umdenken in der kuratorischen Praxis.

14677.0003 Ästhetische Bildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, P.FOOS
in Seminarraum S144 , 216 HF

Im Seminar werden kunstpädagogische Frage- und Problemstellungen aus der Perspektive der Grundschul- und Sonderpädagogik vorgestellt, erarbeitet und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

- Konkretisierung einer Kunstpädagogik für Menschen mit besonderem Förderbedarf
- sonderpädagogische Aspekte der Kunstpädagogik
- Spezifika einer heilpädagogisch orientierten Kunstpädagogik
- Entwicklung der Kinderzeichnung
- Ästhetische Sozialisation unter erschwerten Bedingungen
- Konzept einer kompensatorischen Kunstpädagogik
- Kunstpädagogik und Inklusion
- Wechselverhältnis zwischen pädagogischen und therapeutischen Ansätzen

14677.0004 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik BM4
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 18:00 - 19:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020, P.FOOS
in Seminarraum S144 , 216 HF

Basismodul 4 'Kunstpädagogik' wird mit einer Modulabschlussprüfung beendet, deren Grundlage ein Portfolio bildet, das während des Studiums dieses Moduls geführt wurde. Die Veranstaltung 'Portfolioarbeit im Fach Kunstpädagogik' macht mit der Portfolioarbeit vertraut und bereitet die Modulabschlussprüfung vor.

14677.0005 Was weiß Kunst?
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, P.FOOS
in Seminarraum S144 , 216 HF

Im Essay 'Wir sind nie modern gewesen' von Bruno Latour findet sich eine Diagnose gegenwärtiger Krisenszenarien, die davon ausgeht, dass sich Hybride immer weiter ausbreiten. Hybride verstanden als Mischungen, Verwebungen und Kreuzungen von bisher als getrennt wahrgenommenen Bereichen. So lassen sich z. B. Wissenschaften und Künste als historisch getrennte Bereiche verstehen, deren Vermengung und Vermischung sich aktuell darin zeigen, dass Fragen, die den Status des Wissens betreffen, in beiden Sphären nicht nur Aufmerksamkeit binden, sondern auch übergreifend versucht werden zu beantworten. In historischer Perspektive verweist der Begriff des Wissen in den Bereich der Wissenschaften, weniger in den Bereich der Künste. Mit der Frage 'Was weiß Kunst?' soll das Problemfeld aufgeblendet werden, inwiefern auch innerhalb der Künste legitim von Wissen die Rede sein kann. Gibt es eine Pluralität von Wissensformen? Wer sind die Akteure dieses vermeintlichen künstlerischen Wissens? Wie verändert sich unsere Auffassung von Rationalität, wenn auch die Künste innerhalb der Konfiguration von Rationalität mitspielen.

14677.0006 Portfolioarbeit in der Kunstpädagogik_Master AM 1
1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 19:30 , 06.04.2020 - 29.06.2020, P.FOOS
in Seminarraum S144 , 216 HF

Die Veranstaltung ist Begleitung für die Portfolio-Arbeit im Aufbaumodul 1 des MA-Studiengangs. Die Abschlussprüfung für das Modul erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls.

Zur Vorbereitung der Prüfung wird in dieser Veranstaltung die individuelle Portfolio-Arbeit begleitet und eine kontinuierliche Reflexion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung der einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls angestoßen.

14677.0007 Das Dekolonisierte Museum II: Die Rolle kleiner Kunstinstitutionen und Biennalen im Dekolonialen Diskurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

N.MÖNTMANN

in STUDIO , 216 HF

Im Seminar werden wir aktuelle kuratorische, instituierende und theoretische Ansätze analysieren, welche sich kritisch mit dem kolonialen Erbe und dessen bis in die Gegenwart reichenden Macht- und Unterdrückungsverhältnissen auseinandersetzen. Dabei richtet sich unser Fokus auf die dekolonisierende Praxis kleiner Institutionen und periodischer Ausstellungsformen, wie Biennalen, Triennalen oder documenta

14677.0009 Die Vernunft der Kunst - Wege in eine Post-Rationale Zukunft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.KLÜTSCH

in STUDIO , 216 HF

Seit der Aufklärung gilt die Vernunft als das wichtigste Maß menschlichen Handelns. In seiner Kritik der praktischen Vernunft entwickelt Immanuel Kant 1788 eine Moralphilosophie, die nicht mehr in erster Linie auf göttliche Moralgesetze baut, sondern die Vernunft zur Grundlage ethischen Handelns erhebt. Aus dieser Tradition entwickelt sich im abendländischen Denken ein regelrechter Vernunft-Fetisch. In ihrem Namen wird jegliches Handeln gerechtfertigt. Was dabei aber vernünftig ist und wer über Vernunft verfügt, bzw. Zugang zu ihr hat, das ist selbstverständlich von der Interpretation Weniger abhängig.

Das Seminar will sich nicht von der Vernunft verabschieden, es will aber herausfinden, welche anderen Formen von Vernunft es neben der abendländischen Auffassung noch geben kann. Kann zum Beispiel Kunst vernünftig sein?

Die Kunst stellt sich von Beginn an gegen die Alleinherrschaft der Vernunft. Erste Äußerungen dieser Kritik finden sich in der Romantik, die dem Vernünftigen etwas Anderes entgegensetzen will. Auch spätere Kunstformen scheinen sich gegen die kalte, westliche Vernunft zu stellen, Beispiele wären Dada, die Abstraktion oder der Surrealismus. Neben historischen Perspektiven werden aber auch aktuelle Künstler*innen eine Größe Rolle spielen.

Letztlich soll in dem Seminar erarbeitet werden, wie eine Welt aussehen könnte, die sich auf andere Vernunftssysteme als auf das der Aufklärung setzt. Wir werden gemeinsam lesen, recherchieren, interpretieren, imaginieren.

14677.0011 Portfolio Kunst / Theorie (AM2.3)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 07.07.2020,

A.KLÜTSCH

in Seminarraum S144 , 216 HF

N.MÖNTMANN

Portfolio-Seminar zur Kunsttheorie, das zur Vorbereitung auf die zugehörige Prüfung obligatorisch ist.

14677.0012 Einführung in die Kunstwissenschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Das Seminar bietet eine Einführung in die verschiedenen Themenfelder der Kunstwissenschaft.

Thematische Schwerpunkte:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Methoden der Kunstwissenschaft
- Methoden der Bildanalyse
- Themenfelder der Kunstwissenschaft
- Kunsthistorische Epochen
- Kennenlernen der Kölner Museumslandschaft
- Kunst und Inklusion

14677.0013 Kritik der Kunst - Kunst der Kritik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Wenn die Aufgabe der Kritik in erster Linie darin besteht, Geltungs- oder Wahrheitsansprüche zu beurteilen, ist ihr Bezug zur Kunst problematisch, da weder Geltung noch Wahrheit als Horizonte anerkannt sind, in denen Kunst erscheint oder beurteilt wird. Trotz dieser Problematik gibt es eine stabile Verbindung zwischen Kunst und Kritik, die sich in der Auffassung zeigt, dass Kunst selbst Kritik sei. Kunst kritisiert nicht nur gesellschaftliche und politische Zustände, sondern auch sich selbst, wenn sie ihre Strategien und Institutionen thematisiert und bedenkt. Vor diesem Hintergrund versucht das Seminar den Begriff der Kritik inhaltlich zu erschließen und im Kunstkontext zu verorten.

14677.0014 Doktoranden-Kolloquium

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

N.MÖNTMANN

14677.0017 Theorien und Praxen der Gegenwartskunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

P.FOOS

in Seminarraum S144 , 216 HF

Thema des Seminars sind Theorien und Praxen der Gegenwartskunst. Zentrale Begriffe für die Reflexion der Gegenwartskunst werden vorgestellt, diskutiert und an exemplarischen Werkbeispielen konkretisiert: Entgrenzung, Partizipation, Pluralität, Materialität, Installation, Singularität u.a.

PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE PRAXIS MIT ERWEITERTEM MATERIALBEGRIFF

14678.0000 Farbiges Gestalten – Grundkurs Malerei (Dozent*in: Andrea Bender)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 13:00 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in Malerei , 216 HF

A.BENDER

S.LEVERKÜHNE

Das Seminar beginnt mit einer experimentellen, großformatigen Gruppenarbeit.

In dieser wird die Frage untersucht, welche Vorstellung von Malerei die einzelnen Teilnehmer*innen mitbringen.

Davon ausgehend entwickelt sich die individuelle malerische Praxis. Als Inspiration dienen sowohl mitgebrachte Materialien, als auch Original Kunstwerke der hiesigen Museumslandschaft. Sie bilden die Referenzpunkte der eigenen Bildfindung. Der gesamte Prozess wird von Einzel- und Gruppenkolloquien flankiert.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf den maltechnischen Grundlagen:

Farben (Acryl und Eitempera) sowie Keilrahmen werden zum Eigengebrauch selbst hergestellt.

Zum letzten Seminartermin realisieren die Teilnehmer*innen eine Pop Up-Ausstellung für eine Stunde, zu der Gäste geladen werden können.

14678.0001 Arbeiten mit Ton: plastisch Raum erschließen / freie Themenwahl (Dozentin: Nicola Schrudde)

3 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:30 - 19:45 , 22.04.2020,
in Keramik , 216 HF

N.SCHRUDDE

Mi. 16:45 - 21:15 , 29.04.2020 - 24.06.2020,
in Keramik , 216 HF

In diesem Praxis Seminar zur Plastik wird mit Ton gearbeitet. Die Schwerpunkte und Themen der plastischen Auseinandersetzung werden bei individueller Betreuung von jedem einzelnen Studierenden entwickelt. Ton ist ein Material, welches sowohl frei modelliert als auch konstruktiv eingesetzt werden kann. Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten Farbe ins Spiel zu bringen und auch die Arbeit interdisziplinär zu anderen künstlerischen Verfahren hin zu öffnen. Sich in selbständige künstlerische Prozesse einzufinden, ist wesentlich für dieses Seminar.

Bei den Terminen etwa alle ein bis zwei Wochen werden vorhandene Ergebnisse im Gespräch auf ihre Qualitäten hin reflektiert sowie praktisch weiter gearbeitet und technische Hilfestellung gegeben. Gegen Ende des Seminars sollte jeder Teilnehmer mehrere Arbeiten verwirklicht haben, die eine vertiefte Einsicht in die künstlerischen Möglichkeiten der Plastik dokumentieren. Die größtmöglichen Außenmaße der entstehenden Arbeiten sind bedingt durch den Brennofen etwa 90 (H) x 40 (B) x 50 (T) cm.

Technik: Einführung in die Platten-, Aufbautechnik und freies Modellieren; am Ende des Seminars sind Sie in der Lage einen Ofen zu setzen und einen einfachen Schrühbrand durchzuführen.

Am ersten Seminartermin (Mi., 22.04.2019, 17:30 h) wird die technische Einführung gegeben und zusammengefasst, welche Werkzeuge und Hilfsmittel Sie sich bitte besorgen. Das Institut subventioniert den Ton, jeder Teilnehmer erhält 2 Ballen Ton (20 kg) für den Preis von einem. Bitte bringen Sie zum Einführungstermin € 7,00 mit.

ANMERKUNGEN

Die Arbeit mit Ton erwartet technisch bedingt Ausdauer und Kontinuität, bitte stellen Sie sich darauf ein auch außerhalb der Seminartermine an Ihren Werken zu arbeiten, der Keramikraum steht Ihnen dafür zur Verfügung.

Das Seminar findet im Keramikraum 015 im Untergeschoß, HF Hauptgebäude A statt.

Der erste Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0003 De-Konstruktion (Dozent*in: Birgit Werres)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 13:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in STUDIO , 216 HF

B.WERRES

De-Konstruktion

Unter dem Themenschwerpunkt „Umgang mit Material“ steht in diesem Seminar die De- Konstruktion unterschiedlichster Objekte, Alltagsgegenstände und Materialien im Vordergrund.

Zerlegen, zerschneiden, zertrümmern ... was ist machbar ?

Der Focus liegt auf dem prozesshaften Umgang mit Material und experimentellen Präsentationsformen.

14678.0004 AKTMALEREI (Dozentin: Gesine Kikol)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 17:00 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in STUDIO , 216 HF

G.KIKOL

AKTMALEREI

An jedem Termin des Seminars wird ein anderes Aktmodell gebucht, möglichst drei Frauen und drei Männer in unterschiedlichen Altersklassen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt. Für diesen wird es jedes Mal eine lange Modell-Position geben von 1 1/2 bis 2 Stunden, in der man in Ruhe seine Malerei ausarbeiten kann.

Ausserdem werden wir genauere Studien von Händen und Füßen machen, in denen wir uns an diese Problemfelder herantasten.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger sowie für Fortgeschrittene geeignet. Es kann gelernt werden, traditionell klassisch und anatomisch korrekt zu arbeiten, als auch den Körper als Anlass für Malerei zu nehmen und zu abstrahieren und experimentieren.

So soll jeder Teilnehmer zu seiner eigenen Form und Sprache finden. In Korrektorgesprächen während des Arbeitens wird jeder in seinem individuellen Weg begleitet und unterstützt.

Während des Seminars gibt es immer wieder maltechnische Einheiten zur Einführung und Vertiefung in die Acryltechnik.

Zu Beginn jedes Seminartermins gucken wir uns eine Bilder-Sammlung von Aktmalereien an, von der Renaissance (u.a. Mantegna, Dürer, da Vinci) bis zu ganz aktuellen zeitgenössischen Positionen (u.a. Jenny Saville, Daniel Richter, Miriam Cahn). So sehen wir uns durch ca. 500 Bilder von ca. 500 Jahren Kunstgeschichte.

Beim letzten Seminar-Termin hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit in einer Präsentation aller 12 Werke in einem Einzelgespräch ein Feedback zu bekommen.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen an zu arbeiten, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- verschiedene Zeichenmaterialien nach Belieben

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- 3 Wassergefäße (z.B. leere Becher, Einmachgläser, Einweg-Plastikschalen, usw.)
- kleine Palette oder Teller
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sind vorhanden.

Bitte passend Geld dabei haben für:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester plus

1 Euro für die erste Graupappe

(jeder weitere Pappe ebenfalls 1 Euro,

insgesamt brauchen Sie für das Seminar mindestens 12 Pappen)

Ausserdem muss das Modellgeld von den Teilnehmern des Seminars eingesammelt werden. Das sind pro Treffen 3 Euro.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0005 PORTFOLIO-Begleitung BA AM1.2 und MA AM 2.2 künstlerische Praxis (Dozentin: Gesine Kikol)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 23.06.2020,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

Portfolioarbeit BA AM 1.2 (ehem. BM5) und MA AM 2.2 (Master) :
Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse
(Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5) /der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semesterigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

WICHTIG:

Zum ersten Treffen bringen Sie bitte schon mindestens drei originale Werke mit, sowie ein Skizzenbuch und Zeichnungen und erste skizzierte Ideen, was sie als freies Projekt vorhaben!!!

Da es nur drei Termine im Semester gibt, möchte ich beim ersten Treffen schon anfangen, Ihre Werke zu besprechen, damit Sie direkt von Anfang an, sowohl von mir als auch von der Gruppe, ein Feedback bekommen und die Arbeit während des Semesters weiter entwickeln können.

14678.0006 Zu Gast: Workshops mit dem/der anwesenden Künstler*in (Lehrende: Silke Leverkus und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,

S.LEVERKÜHNE

in STUDIO , 216 HF

G.KIKOL

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

in STUDIO , 216 HF

Fr. 11:00 - 16:00 , 03.07.2020,

in STUDIO , 216 HF

Zu Gast: Workshop mit dem/der anwesenden Künstler*in

Lehrende: Silke Leverkus und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern

Dieses Seminar ist eine Verbindung von theoretischen Werkvorträgen durch die eingeladenen Gastkünstler*innen und dem darauf aufbauend praktischen Workshop am nächsten Tag in unseren Atelierräumen.

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Prof. Silke Leverkus und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gästen.

SEMINARSTRUKTUR:

3 x Donnerstag: Gastkünstlervorträge 18 - 19:30 Uhr im Studio 0.319

3 x Freitag: Workshops 10 - 17.00 Uhr im Atelier Raum 5, im Studio und R 0.323

1 x Freitag: Reflexion und Abschlusspräsentation 11 – 16:00 Uhr im Atelier 5 und Studio

Das Seminar startet freitagmorgens immer im Atelier R 0.119

INHALT:

In Zusammenhang mit der Vortragsreihe Zu Gast: DIE KÜNSTLER SIND ANWESEND finden in diesem Semester 3 Workshops statt, welche die Gastkünstler*innen maßgeblich gestalten. Jeder Termin wird ein anderes künstlerisches Profil abbilden und eröffnet Ihnen als Studierende die Chance sich mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Positionen auseinanderzusetzen und von diesen inspirieren zu lassen.

Zwischen den Seminarterminen sollten Sie Ihre jeweils begonnene Arbeit zu Ende führen. Diese können Sie im Gespräch mit Gesine Kikol und mir an dem

darauffolgenden Workshoptermin besprechen. Am 4. Termin treffen wir uns zur Abschlussreflexion und Präsentation der entstandenen Arbeiten.

Gastkünstler:

Simone Lucas

Vortrag: Donnerstag, 16. April, 18 - 19.30 Uhr

Workshop: Freitag, 17. April, 10 - 17 Uhr

Wolfgang Hambrecht

Vortrag: Donnerstag, 14. Mai, 18 - 19.30 Uhr

Workshop: Freitag, 15. Mai, 10 bis 17 Uhr

Leverkühne / Kikol

Workshop: Freitag, 19. Juni, 10 bis 17 Uhr

Abschlusstermin:

Dorothee Bauerle Willert: Donnerstag, 2. Juli, 18 - 19.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse: Freitag, 3. Juli, 11 bis 16 Uhr

14678.0007 Malerei/Inklusion - SEHEN, DENKEN, ERINNERN, ERZÄHLEN

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Malerei , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

SEHEN, DENKEN, ERINNERN, ERZÄHLEN

In diesem Malereiseminar geht es um vielfältige Möglichkeiten der Bildentwicklung, die auch im inklusiven Unterricht zur Anwendung kommen können. In den ersten beiden Seminareinheiten beginnen wir mit der Erfahrung des genauen Sehens. Banale Raumecken, Gegenstände, Körperteile - wir konzentrieren uns auf das, was unmittelbar vor uns zu sehen ist und nehmen es als Ausgangspunkt für eigene Bildentwürfe. Diese entwickeln sich oft spannender als die Realität. Weiter geht es mit Erinnerungen, Erlebnissen und Erzählungen. Durch die Einbeziehung unterschiedlicher Techniken und Materialien in eigenständigen Arbeitsreihen können individuelle Lösungsstrategien entwickelt und in Korrektorgesprächen verglichen werden.

Die Arbeitsergebnisse werden regelmäßig präsentiert und analysiert. Diese Reflektion ist neben der malerischen Praxis Voraussetzung für eine eigene künstlerische Entwicklung und die Betreuungs- und Bewertungsaufgabe im späteren Kunstunterricht.

14678.0008 Big1 - großformatiges Zeichnen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 06.04.2020 - 18.05.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

BIG - Großformatiges Zeichnen

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst frei in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischen künstlerischen Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird. Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen Zeichen-Produktion verwiesen.

Das Seminar beginnt am Mo. 6.4. und endet am 18.5. - jeweils von 10 - 13h.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, sauber machen.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

14678.0009 Big2 - großformatiges Zeichnen/Inklusion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 13:00 , 25.05.2020 - 13.07.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

BIG - Großformatiges Zeichnen - Inklusion

Das Seminar findet in der zweiten Hälfte des SoSe's statt. Es beginnt am 25.5 und endet am 13.7. - jeweils von 10 - 13h.

Dieses Seminar ist ein Übungsseminar. Geübt oder trainiert wird Zeichnen im großen Stil, besser gesagt im großen Format (Minimum 70 x 100 cm). Es geht um die Überwindung der Hemmung sich möglichst frei in diesem Medium zu bewegen und einfach „mal los zu legen“. Gerade dieser spontane, freie und intuitive Umgang mit diesem Medium kann später im inklusiven Unterricht in Anwendung gebracht werden.

Es geht auch um die Frage, in welcher zeitgenössischen künstlerischen Umgebung wir uns im Moment bewegen und wo und wie dort das Medium benutzt wird. Dazu wird auch auf Beispiele aus der aktuellen "Zeichen-Produktion" verwiesen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, sauber machen.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

14678.0010 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 12.05.2020 - 07.07.2020,
in Künstlerische Praxis , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Begleitendes Seminar zur Erstellung eines Portfolios als Grundlage für die Modulabschlußprüfung im Modul 2, Kunstpraxis. Die Portfolioarbeit sollte sich über zwei Semester erstrecken und mit der Modulabschlußprüfung enden.

In der Portfolioarbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulen 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Werkreihen, die die bisher erworbenen Kompetenzen vorstellen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen 1 oder 2.

Bemerkung

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semestrigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen der Vortragsreihe "Zeitgenössische Positionen künstlerischer Theorie und Praxis" unter dem Label 'Zu Gast - Die Künstler sind anwesend' statt.
Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0011 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 28.04.2020 - 23.06.2020,

S.LEVERKÜHNE

in Künstlerische Praxis , 216 HF

Portfolioarbeit BM 5 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden. Empfehlenswert ist die Teilnahme an mindestens einem Malereiseminar in den Modulen BM5 und MA AM2.2

Bemerkung:

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semestrigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0012 EXTERN/INTERN

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

EXTERN/INTERN

Dieses Seminar hat eine feste Struktur. Nach der Einführung geht es beim ersten Termin gleich los mit einem EXTERNEN Termin - der Besuch einer der zahlreichen Galerien für zeitgenössische Kunst hier in Köln.

Der zweite Termin ist INTERN und findet im Werkraum K7 statt. In der Woche zwischen diesen beiden Terminen soll EINE Arbeit entstehen, die dann beim INTERNEN Termin vorgestellt wird.

Diese Arbeit soll in irgendeiner Form Bezug nehmen auf das zuvor Gesehene.

„In Bezug zu...“ könnte der allgemeine Arbeitstitel für die entstehenden Arbeiten lauten

Das oder die künstlerischen Medien zur Umsetzung sind frei wählbar. Ebenso die Form des Bezugs: aus kritischer Distanz, als ironischer Kommentar oder als Appropriation.

Die Aufgabe besteht in der direkten Interpretation und Transformation innerhalb einer Woche.

PUNKTBELEUCHTUNG - UNDER PRESSURE!!

14678.0013 Basics 3D - Objekt/Material/Raum

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Basics 3D - Grundlagen plastischer Gestaltung - Plastik/Skulptur/Objekt.

In diesem Einführungsseminar zu Beginn des Bachelorstudiums geht es darum, sich einen möglichst breiten Überblick über die zur Verfügung stehenden „bildhauerischen“ Verfahren und Techniken zu verschaffen.

Das Seminar ist grob in 3 Zeiteinheiten (Blöcke) unterteilt. Ein Block dauert ca. vier Wochen.

Jeder Block widmet sich einem Material, einer Technik, einem bildhauerischen Gestaltungsverfahren. Dadurch bringen Sie sukzessive drei technische Möglichkeiten der handwerklich künstlerischen Umsetzung Ihrer möglichen plastischen Vorstellungen in Erfahrung.

Zu Beginn eines Blocks steht eine Einführung in das jeweilige Material – am Ende werden die Ergebnisse in einer Kolloquiumsrunde präsentiert und gemeinsam besprochen. Die entstandenen Objekte müssen nicht fertig sein – vorhandene Ansätze und „gescheiterte“ Versuche gehören selbstverständlich zum bildnerischen Prozess.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür. Diese Ergebnisse können/werden später in den Portfolioprüfungen präsentiert werden.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden.

Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0014 Experiment! Exploring Unknown Spaces through Material

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

EXPERIMENT! Exploring unknown spaces through material.

In diesem Seminar geht es um die Herstellung von (künstlerischen) Objekten mit allen zu r Verfügung stehenden plastischen Werkstoffen.

Im Verlauf des Seminars sollen Skulpturen, Plastiken, Werkstücke, Teile, Körper entstehen. D.h. zu Beginn der VA geht es um eine Themenfindung. Dabei kann eine Fragestellung helfen: was interessiert mich eigentlich wirklich – im Moment und überhaupt, oder ganz plötzlich, weil es mir gerade in den SINN kommt.

Es gibt also zunächst mal keine andere Aufgabenstellung. Das ist ein Freiraum, den die Kunst grundsätzlich bietet – den man aber auch aushalten muss. Wenn die Freiheitsnot zu groß wird, gibt es Vorschläge. Aber grundsätzlich gilt, dass man versucht mögliche Ideen gemeinschaftlich zu betrachten und zu diskutieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in dem Aufzeigen von (möglichst zeitgenössischen) künstlerischen Kontexten und Strategien in Form von Internet-Recherchen, die eigentlich immer parallel zum praktischen Arbeiten laufen.

Die Anzahl der zu entstehenden Werke ist nicht festgelegt. Manchmal erfindet und baut man eine ganze Serie von Dingen – oder man hängt an einem größeren Objekt das ganze Semester.

Alle (möglichst einfachen) Materialien können in Anwendung gebracht werden, auch digitale Medien (zeit- oder tonbasiert), Printmedien, installative Arbeiten.

Voraussetzungen für die Vergabe der CPs: alle dreidimensionalen Arbeiten/Prozesse sollen durch Zeichnungen begleitet und ergänzt werden. Erste Ideen werden durch Skizzen fest gehalten. Der Arbeitsprozess/die Arbeitsergebnisse soll/en fotografisch oder zeichnerisch dokumentiert werden – dadurch gewinnen Sie einen „Blick“ für Ihr künstlerisches Tun. Aktive bildnerische Praxis und Teilnahme an den Präsentationen und Besprechungen.

Es Wird ein Unkostenbeitrag von 7 € erhoben, der zur Finanzierung der Materialien verwendet wird. Sie bekommen zudem Zugang zum Seminarraum, um jederzeit außerhalb der regulären Belegzeiten dort eigen verantwortlich zu arbeiten. Sie können während des gesamten Semesters in diesen Räumen selbstständig arbeiten. Damit einhergehend sind Sie auch für die Räume mit verantwortlich: Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung aufräumen, sauber halten, saubermachen.

Ebenfalls darin enthalten sind bildhauerische Grundmaterialien. Trotzdem ist eine eigenständige Werkzeug-Grundversorgung notwendig: Pinsel, Stifte, Mappe, Klebepistole usw.

PS: bei ALLEN entstandenen Arbeiten handelt es sich um Ihre (Kunst)Werke – tragen Sie Sorge dafür.

Dies beinhaltet auch die Planung/Überlegung bezüglich des Abtransportes/Lagerung der entstandenen Werke. Eine Einlagerung über das Semester hinaus in den Räumlichkeiten der Uni kann künftig aus Platzgründen nicht vorgenommen werden. Machen sie sich hier bitte rechtzeitig Gedanken über den Verbleib ihrer Werke.

Mögliche Themen werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Bei allen technischen und organisatorischen Fragen steht Ihnen auch SHK Lina Pauli mit Rat und Tat zur Seite.

14678.0015 ICHISICHISICHISICH

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

ICHISICHISICHISICH

Das ICH als Individuelle Mythologie.

Selbst-Inszenierung – Selbst-Reflexion – Selbst-Erfindung – Selbst-Konstruktion – Selbst-Hinterfragung – Selbst als etwas Anderes – Selbst als etwas Nervendes – Das Selbst ist zerbrechlich, stark, subversiv, elegant, pop, posh, dirty, nerd, net, nett, nix, alles, dafür, davor und überall und weg.

Harald Szeemann, legendärer (Schweizer) Ausstellungsmacher, Museumsleiter und Kurator (1933 – 2005), u.a. Documenta 5 (1972), vers. Biennalen Venedig (1980, 1999, 2001) „erfand“ anlässlich der von ihm kuratierten Documenta 5 den Begriff der Individuellen Mythologie.

Er gab den eingeladenen Künstlern frei zu gestaltende Räume, in denen sie ihre spezielle Weltansicht ausbreiten, bebildern, inszenieren konnten. So entstanden

komplett unterschiedliche Environments oder raumbezogene Installationen mit z.T. persönlichen Gegenständen, Fragmenten des Alltags oder eben mit speziell dafür gefertigten Objekten.

Szeemanns Ausstellungsprojekte begründeten zudem den Begriff des Künstler-Kuratoren – oder eben des Kurators als Künstler – oder neudeutsch: der Curartist. Mit der Ausstellung „Live in your head: When Attitudes become Form“ (Wenn Attitüden Form werden) mit dem Untertitel „Werke – Konzepte – Prozesse – Situationen – Information“ (1969, Kunsthalle Bern) beschriftet Szeemann eine neue Form der Inszenierung und Präsentation von Kunst.

Es kann und soll in allen realisierbaren künstlerischen und unkünstlerischen Medien gearbeitet werden.

Es ist geplant, zum Ende des Semesters eine allgemeine PRÄSENTATION aller Ergebnisse – egal ob „fertig“ oder „auf dem Weg“ zu realisieren.

Go For It!

14678.0016 Offenes Atelier - Entwicklung freier künstlerischer Werkreihen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 14.04.2020 - 07.07.2020,
in Malerei , 216 HF

S.LEVERKÜHNE

Das „offene Atelier“ richtet sich an Studierende, die sich intensiv auf analoge künstlerische Werkprozesse einlassen möchten, um eigene Vorstellungen zu realisieren. Es dient der Planung und Umsetzung individueller künstlerischer Vorhaben. Es gibt weder Themen- noch Materialvorgaben. Verschiedene Techniken und Medien können zum Einsatz kommen, ganz wie es ihre Arbeit erfordert oder das Portemonnaie es zulässt.

Prozessbegleitend werden die Arbeiten im Gespräch reflektiert und auf ihre innere Logik hin befragt. Das kann beispielsweise den adäquaten Einsatz der Mittel betreffen oder Fragen der Interaktion von Idee und Realisierung.

Bemerkung

Vorraussetzung für einen TN bzw. die Leistungsverbuchung ist die Vorlage von 7 Arbeitsergebnissen bis zum Beginn des nachfolgenden Semesters. Es besteht Anwesenheitspflicht, d. h. der größte Teil Ihrer Arbeiten sollte während der dreistündigen Seminareinheiten entstehen.

14678.0017 Portfolio-Begleitung BA BM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 09.07.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

R.BARZEN

Portfolioarbeit BM 2: Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Technik / Werkverfahren)

In den Portfolio-Treffen (über 2 Semester) steht die Reflexion der in BM 2 verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf technisch-formalen Aspekten der gewählten Werkverfahren.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

Bemerkung

Seit dem SoSe 2016 werden pro Semester von 3-4 Künstler*innen Werkvorträge gehalten. Verpflichtend zum 2-semestrigen Portfolioseminar sollten (insgesamt) 4 Vorträge gehört werden. Die Vorträge finden im Rahmen des "immer mittwochs" - Formats unter dem Label 'Die Künstler sind anwesend' statt.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

14678.0018 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 und MA AM 2.2 - Künstlerische Praxis

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 25.06.2020,

R.BARZEN

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist für die zugelassenen Studierenden obligatorisch. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz an Studierende der Warteliste vergeben.

14678.0019 QUICKES - Die Lust zu Malen (Dozentin: Gesine Kikol)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

G.KIKOL

in Malerei , 216 HF

„QUICKIES und die Lust zu Malen -
Schnelle Malerei mit Stilleben und Aktmodellen“

In diesem Seminar machen wir bei jedem Treffen einen „Quickie“, ein leidenschaftliches spontanes schnell gemaltes Bild. Dies geht am besten in schnell trocknender Acryl-Technik mit breiten Pinseln auf großen Pappen.

Am Anfang jedes Treffens gibt es ein „Vorspiel“, hier werden schnelle Zeichenübungen gemacht, um sich aufzuwärmen und in Fahrt zu kommen, danach wird mit dem aufgenommenen Tempo der „Hauptakt“ gemalt.

Es muss abstrahiert, intuitiv gehandelt und schnell entschieden werden. Ziel ist ein dynamischer, gestischer, expressiver Malprozess, ein Eintauchen und sich Fallen lassen in die Malerei, die leidenschaftliche Lust am Malen zu entdecken oder zu vertiefen.

Zur Motivfindung werden in den ersten drei Sitzungen in der Mitte des Raumes große Stillleben aufgebaut, die als Ausgangspunkt dienen und beliebig abstrahiert werden können.

In den nächsten drei Sitzungen laden wir ein Aktmodell ein.

Dieses muss von den Teilnehmern des Seminars finanziert werden, insgesamt sind das 3 Termine zu je x 3 Euro.

Beim letzten Treffen gibt es eine Präsentation aller Werke mit einer Einzelkorrektur und als Abschluss eine kleine Atelier-Ausstellung.

Während des Seminars gibt es immer wieder praktische Vorführungen zur Technik der Acrylmalerei und ihrer Malmittel, das Anmischen der Pigmente mit Acrylbinder, pastose und lasierende Farbaufträge, und erweiterte Möglichkeiten dieser Technik.

Ausserdem gucken wir kurze Filme über andere leidenschaftliche „Schnell-Maler“ und schauen Bilder von wichtigen Acrymalern sowie von Aktmalereien an.

Wir fangen direkt beim ersten Treffen mit dem ersten Quickie an, darum bringen Sie bitte folgendes mit:

Zeichenmaterial:

- verschiedene Bleistifte z.B. in 2B, 4B, 6B, Radiergummi, Spitzer
- verschiedene Stücke schwarze Holzkohle
- weisse Kreide

Malmaterial:

- verschiedene Pinsel, davon einer mindestens 5 cm breit
- ca. 5 Farb- und Wassergefäße (z.B. leere Becher, Gläser, Plastikschalen)
- kleine Palette oder Teller zum Mischen der Farben
- Malklamotten (für den ganzen Körper)

Papiere, Graupappen, Acrylfarben, Pigmente und Acrylbinder sind vorhanden.

Bitte passend Geld dabei haben:

7 Euro Materialgeld für das ganze Semester
plus 1 Euro für die erste Graupappe im Seminar

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14678.0023 ZU GAST: Workshops mit dem/der anwesenden Künstler*in (Lehrende: Silke Leverkühne und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 19:30 , 16.04.2020 - 02.07.2020,
in STUDIO , 216 HF

S.LEVERKÜHNE
G.KIKOL

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.04.2020 - 19.06.2020,
in STUDIO , 216 HF

Fr. 11:00 - 16:00 , 03.07.2020,
in STUDIO , 216 HF

Lehrende: Silke Leverkühne und Gesine Kikol

in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern

Dieses Seminar ist eine Verbindung von theoretischen Werkvorträgen durch die eingeladenen Gastkünstler*innen und dem darauf aufbauend praktischen Workshop am nächsten Tag in unseren Atelierräumen.

Es ist eine gemeinsame Veranstaltung von Silke Leverkus und Gesine Kikol in Zusammenarbeit mit drei geladenen Gastkünstlern

SEMINARSTRUKTUR:

3 x Donnerstag: Gastküstler*innen vorträge 18 - 19:30 Uhr im Studio 0.319

3 x Freitag: Workshops 10 - 17.00 Uhr im Atelier Raum 5, im Studio und R 0.323

1 x Freitag: Reflexion und Abschlusspräsentation 11 – 16:00 Uhr im Atelier 5 und Studio

Das Seminar startet Freitag morgens immer im Malerei Atelier 5 (Raum 0.119) mit einer gemeinsamen Begrüßung und Einführung.
Bitte pünktlich kommen.

INHALT:

In Zusammenhang mit der Vortragsreihe Zu Gast: DIE KÜNSTLER SIND ANWESEND finden in diesem Semester 3 Workshops statt, welche die Gastkünstler*innen maßgeblich gestalten.
Jeder Termin wird ein anderes künstlerisches Profil abbilden und eröffnet Ihnen als Studierende die Chance sich mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen und Positionen auseinanderzusetzen und von diesen inspirieren zu lassen.

Zwischen den Seminarterminen sollten Sie Ihre jeweils begonnene Arbeit zu Ende führen. Diese können Sie mit Silke Leverkus und Gesine Kikol an dem darauf folgenden Workshoptermin besprechen.

Am 4. Termin treffen wir uns zur Abschluss-Reflexion und Präsentation der entstandenen Arbeiten.

Gastkünstler:

Simone Lucas

Vortrag: Donnerstag, 16. April, 18 - 19.30 Uhr

Workshop: Freitag, 17. April, 10 - 17 Uhr

Wolfgang Hambrecht

Vortrag: Donnerstag, 14. Mai, 18 - 19.30 Uhr

Workshop: Freitag, 15. Mai, 10 bis 17 Uhr

Leverkus / Kikol

Workshop: Freitag, 19. Juni, 10 bis 17 Uhr

Abschlusstermin:

Dorothee Bauerle Willert: Donnerstag, 2. Juli, 18 - 19.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse: Freitag, 3. Juli, 11 bis 16 Uhr

Es sollte dringend der jeweilige Vortrag der Gastkünstler am Donnerstagabend vor dem Freitag-Workshop gehört werden!

Die Vorträge gehören zur Reihe "zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie" und können zusätzlich auch dafür verbucht werden.

Bitte eigenes Zeichen- und Malmaterial mitbringen (Pinzel, Malklammotten usw.)

Papiere, Pappen und Acrylfarben sowie Pigmente mit Bindemitteln sind vorhanden.

Es wird ein Materialkostenbeitrag von € 7,- eingesammelt.

Malpappe kann für € 1,- zum Selbstkostenpreis erworben werden.

PROFESSUR FÜR KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG

14679.0000 „Do women have to be naked to get into the Met. Museum?“ – Frauen in der Kunst
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.GEHLLEN-KÖNIG
 in LAB , 216 HF

„Do women have to be naked to get into the Met. Museum?“ – Diese Frage des berühmten Plakats der Guerilla Girls von 1989 mit der Ergänzung im Kleingedruckten „Less than 5% of the artists in the Modern Art Sections are women, but 85% of the nudes are female.“ beschreibt auch heute noch einen sichtbaren Missstand auf dem Kunstmarkt, der Kunstgeschichte und in unserem gängigen Kunstkanon.

Auch wenn sich in der Gegenwartskunst, der vierten feministischen Welle oder in Zeiten von Instagram schon einiges getan hat, selbstverständlich ist der Umgang mit Künstlerinnen und ihrem Werk noch immer nicht.

Im Rahmen des Seminars soll anhand von historischen und zeitgenössischen Künstlerinnen-Positionen forschend über einen weiblicheren Kunstkanon nachgedacht werden.

Dabei können Fragen gestellt werden wie: Welche Rolle spiel(t)en die gesellschaftlichen Verhältnisse, warum sprechen wir immer über die gleiche Handvoll Künstlerinnen, welchen Einfluss hat das Internet auf die Sichtbarkeit von Künstlerinnen?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0001 #selfie und Selbstbildnis - Von Albrecht Dürer bis Kim Kardashian
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, A.GEHLLEN-KÖNIG
 in THEATER , 216 HF

Das Spiegelbild ist für uns der Prototyp eines Bildes, von dem wir gelernt haben, dass es uns die Wirklichkeit zeigt.

Im Zeitalter von Instagram, Twitter, Snap-Chat oder Facebook ist die Selbstdarstellung hoch aktuell und populär. Doch schon seit dem Mittelalter ist die Zahl der künstlerischen Selbstporträts gestiegen. Zunächst noch in den sakralen Kontext eingebunden, fanden sie dann auch Einzug in die Selbstinszenierung des Künstlers.

Das Selbstbildnis, vor allem des Künstlers, ist also schon lange ein Thema in der westlichen Kunst und Selbstporträts können uns – egal wann entstanden – viel über die Gesellschaft berichten, in der sie geschaffen wurden.

Im Rahmen dieses Seminars wird ein Überblick geschaffen über die Tradition und Bildsprache künstlerischer Selbstporträts. Angefangen bei Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ über Rembrandt, Pablo Picasso, Andy Warhol, Cindy Sherman oder Ai Weiwei werden diese künstlerischen Selbstbildnisse untersucht. Wie unterscheidet sich das Selbstporträt von Kim Kardashian, Samuel L. Jackson oder Ellen DeGeneres bei den Oscars, das moderne #selfie von diesen Künstlerdarstellungen? Lassen sich Gemeinsamkeiten in der Bildsprache erkennen oder müssen für das #selfie neue Maßstäbe gesetzt werden?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0002 out of order
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, I.ROSCHECK
 in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Out of Order (inkl. Inklusion) –

Betriebssystem Kunst: ohne "Herunterfahren"
Programm: Kunst ohne Grenzen

Ach! oder neudeutsch: o, o, o – zweimal kurz, einmal lang
mit Hauch: oh o! Funktion: Ausdruck einer "Fehlermeldung"
früher: oho! Funktion: Bestätigung einer "Superleistung"

Welche Vorstellungen über Kunst, ihre Entstehung, ihre "Funktionen" und Aufgaben, ihre Auswirkungen, ... werden von den Teilnehmern des Seminars schon "mitgebracht" durch (k)eine Vorbildung (privat, schulisch, öffentlich)?

Wir reden über Kunst: ihre Topologie und Genealogie – über die Entstehungsorte (epochenübergreifend), über Vorstellungen und Ziele, über Substanzen und Funktionen, ... über Konstruktionen des Privaten und Öffentlichen in der Kunst

(Schwerpunkt: Jetztzeit) -
über die Krise vor der Kunst (zwischen Not und Notwendigkeit) –

meine Inputs: Präsentationen von Künstlern und Darstellungen, die "out of order" nicht einfach "ein (Schubladen-)Fach" finden – sondern Grenzen überschreiten und Wahrnehmungen von festgezurten Vorstellungen über Kunst überwinden und dadurch die Sicht auf die Außen- und Innenwelt verändert haben.

Die Bandbreite reicht dabei von den "inneren Notwendigkeiten" psychisch anders strukturiert Wahrnehmender: Friedrich Schröder-Sonnenstern, Adolf Wölfli, Yayoi Kusama ... bis zu Künstlern, die "strukturiert" Wahrnehmungsfelder zwischen Seelensubstanz und Kunstfunktion erarbeiten: Tony Oursler, John Bock, Louise Bourgeois ...

eure Outputs: das Einüben künstlerischen Tuns in allen möglichen Bereichen jenseits der Klischees, wie Kunst auszusehen hat ... zeichnen, malen, gestalten, filmen, fotografieren, schreiben, performen, ... "heraus finden" !

Das Seminar findet statt unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Fragestellungen. Die praktischen Erfahrungen und Reflexionen bilden eine Grundlage für vertiefende künstlerische Projekte im weiteren Studienverlauf und für spätere Vermittlungskompetenzen im inklusiven Schulsystem.

Das Seminar wird begleitet durch regelmäßige ppts mit Bildmaterial zum Thema – und einem Galerie- + Museumsbesuch.

14679.0003 Zweierbeziehungen – Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst: Twin 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 14.05.2020,

H.HELMHOLD

in THEATER , 216 HF

Fr. 09:30 - 16:00 , 29.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:30 - 16:00 , 06.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Heidi Helmholt; heidi.helmholt@uni-koeln.de; Tel: 0221-470-5780
Clara Himmelheber; Clarahimmelheber@gmx.de; Tel: 0170-3145362

Liebe Studierende,

das Seminar „Zweierbeziehungen - Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst“ wird modifiziert und online stattfinden.
Wir werden drei gemeinsame Zoom-Sitzungen haben an folgenden Terminen:

23. April von 14.00 bis 15.30 Uhr (Vorstellen der Konzeption)
7. Mai 14.00-15.30 Uhr (Themenvergabe an die Studierenden)
14. Mai 14.00-15.30 Uhr (Einführung in ein ethnologisches Thema)

Nach diesen gemeinsamen Sitzungen auf Zoom arbeiten Sie in Zweiergruppen an einem Thema weiter. Für dieses erstellen Sie eine Präsentation mit einem Text, den Sie uns per Email zuschicken. Es wird dann individualisierte Besprechungen dieser Ausarbeitungen geben an folgenden Terminen:

29. Mai zwischen 10 und 13 Uhr

26. Juni zwischen 10 und 13 Uhr

Sie erhalten zu allen Sitzungen noch entsprechende Einladungen für die Seminarsitzungen auf Zoom.

Die direkte Arbeit vor Ort im Rautenstrauch-Joest Museum muss leider entfallen. Auch unsere Begegnungen im Echtraum an der Universität werden nicht möglich sein.

Aber wir bieten Ihnen mit dieser Modifikation die Möglichkeit, für Ihre Teilnahme eine Studienleistung zu erhalten.

Mit herzlichem Gruß

Bleiben Sie gesund

Heidi Helmhold und Clara Himmelheber

Liebespaare, Götterpaare, Geschwisterpaare, FreundInnen und FeindInnen – Paare spielen eine große Rolle in der Kunst, indem sie ein ganz eigenes Spannungsfeld eröffnen. Paare sind eigene Beziehungsdynamiken – sowohl in den Darstellungen wie auch als künstlerische AkteureInnen.

Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im Rautenstrauch-Joest-Museum, wird ethnologische Paardarstellungen aus der ganzen Welt vorstellen.

(Heidi Helmhold zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema. Das Seminar findet sowohl am Institut für Kunst und Kunsttheorie als auch am Rautenstrauch-Joest-Museum statt.

Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend werden!)

14679.0004 Portfolio-Begleitung AM 2.3

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 30.04.2020 - 25.06.2020,

in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK

H.HELMHOLD

Die Veranstaltung ist Begleitung und Forum für die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls erstreckende Portfolio-Arbeit im Modul 6 (BA - AM 2.3) des BA-Studiengangs. Da das Portfolio die Grundlage für die mündliche Modulabschlussprüfung bildet, führt diese Veranstaltung in sinnvolle Portfolio-Arbeit ein, stellt entsprechende Tools vor und fördert die kontinuierliche Reflektion und veranstaltungsübergreifende Vernetzung des in den einzelnen Lehrveranstaltungen des Moduls erworbenen Wissens.

14679.0005 Bodycheck

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK

Bodycheck - 2020

free upgrade. Es ist wieder Zeit, sich neu zu verorten und diverse Stellung zu beziehen, sich und andere (auch Anderes) anders „anzusehen“ ... Diversity ist

mehr als angesagt. Stellung beziehen im Sinne von Gedanken fassen, Ideen entwickeln und kreativ, tolerant und respektvoll in die „Welt“ zu produzieren. Es geht um künstlerische Forschung zum Körper in der Jetztzeit: um unser Verhältnis zum eigenen Körper, um Körperpräsenzen, Körperrepräsentanzen, um (medienwirksame) Körpervorschriften, um (kunstgeschichtliche) Körpergeschichte, um Prozeduren im Umgang mit Körpern/Dingen/Maschinen/Fetischen/Piktogrammen, ...

Es geht um mehr als einen Snapshot täglichen Wohlbefindens oder Unbehagens, der im Gesamtverlauf digitalen Klickens zwischen Influenzen und Influfaulenzen, zwischen sich vertiefen und sich verlieren mäandert. Wir arbeiten künstlerisch an body politics/Körperpolitik und Raumsoziologie.

Im Fortlauf unserer Evolutionsgeschichte – wie auch derzeit - gibt es brisante Zeiten, die u.a. eine Wandlung in den Bewertungen des Zusammenlebens benötigen, zu den „Körpern“, die darin leben und/oder sich darin befinden, (nicht) wiederfinden. Diese Zeiten des Wandels bzgl. des Wissensstandes, der Welterklärungsversuche, der Weiterbildung einer Gesellschaftsform und ihrer jeweiligen Bewohner, des zwischen-/menschlichen/-geschlechtlichen Verhaltens und seiner „Regeln“, ... finden wir in den letzten Jahrzehnten (vermeintlich) globalisierten Wirkens in kulminierter Form vor.

Wie immer wird das Projektseminar von inputs zu Künstlern, Kunstgeschichte, ... begleitet - und alle künstlerischen Medien, Materialien, ... sind erwünscht

14679.0006 Portfolio-Begleitung BA AM 1.2 + MA AM 2.2

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020 - 09.07.2020,

in THEATER , 216 HF

I.ROSCHECK

H.HELMHOLD

Portfolioarbeit BA-AM1 : Präsentation und Reflexion künstlerisch-praktischer Arbeitsprozesse (Schwerpunkt: Thema / Intention)

Portfolioarbeit MA-AM2: Vorbereitung der fachpraktischen Prüfung

In den Portfolio-Treffen (BA-BM 5/AM1 über 2 Semester/ MA-AM 2 über 1 Semester plus individuelle Beratung) steht die Reflexion der in den 3 Veranstaltungen (BM5)/der Veranstaltung (AM2) verankerten Arbeitsprojekte, Möglichkeiten ihrer Verknüpfung und Fragen der Präsentation im Mittelpunkt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Argumentation auf inhaltlich-thematischen Gestaltungsabsichten und Begründungsstrategien im Rahmen gewählten Veranstaltungen.

Von der individuellen Themenfindung über eine sinnvolle praktische Umsetzung können die verschiedenen Planungsschritte in der Gruppe vorgestellt und diskutiert werden. Anhand der präsentierten studentischen Arbeitsergebnisse werden Kriterien für die Beurteilung künstlerischer Qualitäten entwickelt und im Kontext professioneller Strategien des Kunstbetriebs und berufsbiografischer Kompetenzanforderungen diskutiert.

Eine differenzierte und kritische (Selbst-)Reflexion künstlerischer Entwicklungsprozesse bildet die Voraussetzung für eine angemessene und anspruchsvolle Betreuung und Bewertung praktischer Aufgaben im späteren Kunstunterricht.

In der Modulabschlussprüfung sollen eigenständige künstlerische Arbeitsprojekte, die die bisher erworbenen Kompetenzen verknüpfen, präsentiert und reflektiert werden.

Link: "Leitfaden zur Portfolioarbeit" <http://www.hf.uni-koeln.de/33912>

Bemerkung

14679.0007 Rheingold trotz(t) Corona

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020,

in MBR , 216 HF

A.GEHLEN-KÖNIG

Dieses Semester wird die Exkursion zu einem Experiment innerhalb der Corona-Einschränkungen.

Kunst, Architektur und irgendwie auch Museen sind einsehbar und ansehbar, auch wenn alles geschlossen hat. Deshalb wird die Rheingold-Exkursion neu gedacht: Wie sind Kunst im öffentlichen Raum, Architektur und Museum erfahbar, wenn wir uns spazierend und alleine damit beschäftigen?!

Wir gehen nicht mehr gemeinsam auf Exkursion, sondern jetzt alleine oder 2x2. Höchstens zu zweit mit zwei Metern Abstand!

Die Orte dürfen frei ausgewählt werden und aus dieser Sammlung werden wir gemeinsam ein interaktives, digitales Mapping starten. In kleinen Videos, Podcasts o.ä. werden die Orte und Werke präsentiert.

So kann dennoch die Kunst- und Museumslandschaft in der direkten Umgebung besser kennen gelernt werden. Auch leitende Fragen der ursprünglichen Exkursion können weiter bestehen: Mit welcher Intention wurde das Werk/das Gebäude geschaffen und unter welchen Umständen? Welche kuratorischen Ziele werden verfolgt, wie gliedert es sich in die Umgebung ein?

Für 3 Credits ist eine aktive, forschende und gestaltende Mitarbeit im Seminar erforderlich.

14679.0009 Thinktank Nature (Natur 2020)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in K7 , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Thinktank Nature

Natur 2020 - Nachdenken über Natur - Natur/Kunst/Kultur

ein großer Schritt nach vorn: zurück zur Natur (?)

die Inhalte des Seminars kreisen um:

- wie und wann hat sich unser Verhältnis zu dem, was uns umgibt, verändert
- Ressource Natur, Erfindung der Natur, Verhältnis Mensch Natur,
- natürlich/künstlich, Gezeitenwandel, Naturbetrachtungen, ...

- wir schauen auf künstlerische „Naturperspektiven“ quer durch die Kunstgeschichte bis in die Jetztzeit

Wolken ziehen auf! Kontinente brennen ab! Tiere sterben, Arten verschwinden.

14679.0010 Exkursionen in Kölner Ateliers, Galerien, Museen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in LAB , 216 HF

I.ROSCHECK
H.HELMHOLD

Einführung am Freitag, 17.04.2019 - 14:00 h, LAB 2.205, B-Trakt

Wir berichten über die Geschichte der Museen, Galerien und Ateliers. Es wird ein weiter Bogen gespannt von frühen Künstlerwerkstätten bis in die aktuelle Welt der „Maker-Spaces“. Woher kommt der Begriff der Galerie, wie agieren diese zeitgenössischen Ausstellungsorte, die die Kunst den Besuchern nicht nur nahe bringen möchte, sondern sie inszeniert - und möglichst gewinnbringend platzieren & verkaufen möchte? Wann entstanden die ersten Museen, mit welchem Auftrag - und welchen Stellenwert haben sie - welche Ziele verfolgen sie - in der Jetztzeit?

Wir besuchen an 7 Terminen (freitags, 15:00 h) Galerien, Ausstellungsorte und Museen in Köln. Diese Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Wir erwarten (künstlerische) Protokolle, schriftliche Reflexionen und/oder

kunstpraktische Arbeiten, die in einer Abschlusssitzung (Freitag, 17.07.2020 - 14:00 h - Theaterraum) präsentiert werden.

Zu den Orten & Künstlern gibt es je vorab Informationen auf ILIAS.

14679.0011 Let's talk about Kunst und Partizipation (Dozentin: Barbara Foerster)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:30 - 14:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in THEATER , 216 HF

B.FOERSTER

Bereits der französische Künstler Marcel Duchamp hat es postuliert: das Kunstwerk wird erst durch die Rezeption des Betrachters vollendet und damit zum Kunstwerk. Die Beziehung zwischen Künstlerinnen und Künstlerin und ihrem Publikum ist daher eine wechselseitige und nicht immer ist sie konfliktfrei. Viele Kunstschaaffende in der Bildenden wie in der darstellenden Kunst und Musik spielen mit dieser Reibung zwischen Werk und Publikum und manche machen diese sogar zum Hauptthema ihrer Werke. Das Seminar geht auf exemplarische Werke von John Cage, Valie Export, Marina Abramovic, Carsten Höller, Francis Alys, Rikrit Tiravanija, Bjørn Melhus, Milo Rau oder vom Zentrum für politische Freiheit ein und untersucht bei ihnen den Stellenwert der Partizipation des Publikums am künstlerischen Werk anhand der Theorien von Marcel Duchamp, Vilém Flusser, Boris Goys, Jacques Rancière und Norbert Bolz.

Barbara Foerster, Kunsthistorikerin und Leiterin der Kulturamtes der Stadt Köln

14679.0012 Close Up und Dialoge - künstlerische Interventionen in Kölner Quartieren: Twin 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in THEATER , 216 HF

H.HELMHOLD
S.SCHWARZ

Close Up und Dialoge - künstlerische Interventionen in Kölner Quartieren

In Köln existieren nah beieinander komplett differente Lebenswirklichkeiten. Gesamtgesellschaftliche Phänomene, wie etwa soziale Ungleichheit, manifestieren sich an konkreten Orten und werden dort sichtbar. Reichtum, Armut, Migration, Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse, Segregation, milieuspezifische Deutungsmuster, Aneignungsformen sowie Nutzungsgewohnheiten schaffen dabei ebenso Räume, wie etwa Architektur oder Infrastruktur.

Wie aber können solche gelebten Räume, ihre Ausdrucksformen und Atmosphären sichtbar werden? Kann man darauf künstlerisch reagieren? Welche Interaktionsformen bieten sich dafür an?

In diesem Semester werden wir gemeinsam urbane Lebenswirklichkeiten aufspüren und versuchen, diese mittels künstlerischer Strategien sichtbar zu machen. Dazu wird zunächst ein Überblick über Kölner Sozialräume und deren Bewohner*innen gegeben. Beispiele von künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum werden aufgesucht und in Bezug zu gesellschaftlichen Themen und Phänomenen gesetzt. Daran anknüpfend erarbeiten die Studierenden in einem gemeinsamen Prozess Konzepte für mögliche eigene künstlerische und partizipative Interventionen an ausgewählten Kölner Orten. Diese werden im Laufe des Semesters erprobt, dokumentiert und zum Abschluss zu einem seminaristischen Gesamtkunstwerk zusammengefügt.

Heidi Helmholt und Sabine Schwarz suchen im Seminarformat KisA (Kunst in sozialen Anforderungen) in diesem Semester mit den Studierenden nach künstlerischen Deutungen von Kölner Orten.

14679.1005 Close Up und Dialoge - künstlerische Interventionen in Kölner Quartieren: Twin 2 (Dozent*in Sabine Schwarz)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in THEATER , 216 HF

M.SCHWARZ

Close Up und Dialoge - künstlerische Interventionen in Kölner Quartieren

In Köln existieren nah beieinander komplett differente Lebenswirklichkeiten. Gesamtgesellschaftliche Phänomene, wie etwa soziale Ungleichheit, manifestieren sich an konkreten Orten und werden dort sichtbar. Reichtum, Armut, Migration, Ausgrenzungs- und Teilhabeprozesse, Segregation, milieuspezifische Deutungsmuster, Aneignungsformen sowie Nutzungsgewohnheiten schaffen dabei ebenso Räume, wie etwa Architektur oder Infrastruktur.

Wie aber können solche gelebten Räume, ihre Ausdrucksformen und Atmosphären sichtbar werden? Kann man darauf künstlerisch reagieren? Welche Interaktionsformen bieten sich dafür an?

In diesem Semester werden wir gemeinsam urbane Lebenswirklichkeiten aufspüren und versuchen, diese mittels künstlerischer Strategien sichtbar zu machen. Dazu wird zunächst ein Überblick über Kölner Sozialräume und deren Bewohner*innen gegeben. Beispiele von künstlerischen Interventionen im öffentlichen Raum werden aufgesucht und in Bezug zu gesellschaftlichen Themen und Phänomenen gesetzt. Daran anknüpfend erarbeiten die Studierenden in einem gemeinsamen Prozess Konzepte für mögliche eigene künstlerische und partizipative Interventionen an ausgewählten Kölner Orten. Diese werden im Laufe des Semesters erprobt, dokumentiert und zum Abschluss zu einem seminaristischen Gesamtkunstwerk zusammengefügt.

Heidi Helmhold und Sabine Schwarz suchen im Seminarformat KisA (Kunst in sozialen Anforderungen) in diesem Semester mit den Studierenden nach künstlerischen Deutungen von Kölner Orten.

14679.1006 Zweierbeziehungen – Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst: Twin 2 (Dozentin: Clara Mayer-Himmelheber)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 14.05.2020,
in THEATER , 216 HF

C.MAYER-
HIMMELHEBER

Fr. 09:30 - 16:00 , 29.05.2020 - 26.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Heidi Helmhold; heidi.helmhold@uni-koeln.de; Tel: 0221-470-5780
Clara Himmelheber; Clarahimmelheber@gmx.de; Tel: 0170-3145362

Liebe Studierende,

das Seminar „Zweierbeziehungen - Paare in zeitgenössischer und außereuropäischer Kunst“ wird modifiziert und online stattfinden. Wir werden drei gemeinsame Zoom-Sitzungen haben an folgenden Terminen:

23. April von 14.00 bis 15.30 Uhr (Vorstellen der Konzeption)
7. Mai 14.00-15.30 Uhr (Themenvergabe an die Studierenden)
14. Mai 14.00-15.30 Uhr (Einführung in ein ethnologisches Thema)

Nach diesen gemeinsamen Sitzungen auf Zoom arbeiten Sie in Zweiergruppen an einem Thema weiter. Für dieses erstellen Sie eine Präsentation mit einem Text, den Sie uns per Email zuschicken. Es wird dann individualisierte Besprechungen dieser Ausarbeitungen geben an folgenden Terminen:

29. Mai zwischen 10 und 13 Uhr
26. Juni zwischen 10 und 13 Uhr

Sie erhalten zu allen Sitzungen noch entsprechende Einladungen für die
Seminarsitzungen auf Zoom.
Die direkte Arbeit vor Ort im Rautenstrauch-Joest Museum muss leider entfallen.
Auch unsere Begegnungen im Echtraum an der Universität werden nicht möglich
sein.
Aber wir bieten Ihnen mit dieser Modifikation die Möglichkeit, für Ihre Teilnahme eine
Studienleistung zu erhalten.

Mit herzlichem Gruß
Bleiben Sie gesund
Heidi Helmhold und Clara Himmelheber

Liebespaare, Götterpaare, Geschwisterpaare, FreundInnen und FeindInnen – Paare
spielen eine große Rolle in der Kunst, indem sie ein ganz eigenes Spannungsfeld
eröffnen. Paare sind eigene Beziehungsdynamiken – sowohl in den Darstellungen
wie auch als künstlerische AkteurInnen.

Clara Himmelheber, die wissenschaftliche Referentin der Abteilung Afrika im
Rautenstrauch-Joest-Museum, wird ethnologische Paardarstellungen aus der ganzen
Welt vorstellen.

(Heidi Helmhold zeigt kunsthistorische wie zeitgenössische Positionen zum Thema.
Das Seminar findet sowohl am Institut für Kunst und Kunsttheorie als auch am
Rautenstrauch-Joest-Museum statt.

Clara Himmelheber führt durch die Sammlung und wird zeigen, wie eine Ausstellung
konzipiert wird. Vonseiten der Studierenden werden Kurzreferate zum Thema
vorgestellt. Und am Ende versuchen wir selbst, eine kleine fiktive Ausstellung zu
konzipieren.

Wir freuen uns auf Sie – es wird spannend werden!)

PROFESSUR FÜR DISZIPLINÜBERSCHREITENDE KÜNSTLERISCH-MEDIALE PRAXIS UND THEORIE

15204.0000 Forschungswerkstatt: Artistic Research / Medienkulturwissenschaft - Künstlerisch-/wissenschaftliche Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

K.NIMMERFALL
P.MOORMANN

Forschungswerkstatt „Medienkulturwissenschaft und künstlerische Forschung“:
Eigenständige Projektarbeit in der künstlerischer und/oder wissenschaftlicher Praxis
(Selbststudium).

15204.0001 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand 13/2), läuft bereits

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 04.05.2020 - 22.06.2020,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Mo. 10:00 - 11:30 , 13.07.2020,
Externer Raum

Montag 10-11:30h, Raum MBR (Geb. 216, BT2, 2.202)
Termine: 4.5., 25.5., 22.6., 13.7.

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im vergangenen Semester gestartet und richtet sich vor allem an die bisherigen TN des Seminars und darüber hinaus ausschließlich an Studierende, die bereits ein Semester lang das Portfolioseminar belegt haben.

Das Portfolioseminar Methoden 2 bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor und baut inhaltlich auf der Vorlesung „The Missing Link - Strategien künstlerischer Produktion im medialen Kontext“ (Prof. Karina Nimmerfall) auf. Dabei arbeiten die Studierenden zu selbstgewählten Themen an eigenen Projekten, bei denen sie die in der Vorlesung kennengelernten künstlerische Strategien und Methoden reflektieren und praktisch erproben sollen.

<http://kunst.uni-koeln.de/lehre/portfolio/>

15204.0002 Dreams That Money Can Buy – Gesellschafts- und Konsumkritik, Fotografie, Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 08.07.2020,
in MBR , 216 HF

M.BRAND

Der Titel des Seminars ist Hans Richters surrealistischem Film von 1947 entnommen, scheint aber gegenwärtig so aktuell wie nie zuvor zu sein. Heute, über 70 Jahre später, leben wir in einer Welt, in der scheinbar alles mit Geld zu realisieren ist. Unterhaltungskultur und Arbeitswelt, Kommunikation und Mobilität, Lebensführung, Freizeitgestaltung und Ernährung, Freude, Familie und Partnerschaft - kein Lebensbereich, der sich nicht um Konsum dreht und in dem einem nicht von der Werbung die Erfüllung von Träumen versprochen wird.

Die Kunst ist heute in vielfacher Weise selbst Teil dieser Konsumwelt geworden, obwohl diese gleichzeitig auch Möglichkeiten, Methoden und Strategien bereit hält, genau solche Zusammenhänge und Mechanismen offen zu legen und zu reflektieren.

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus Gegenwartskunst und (meist jüngerer) Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden zu fotografieren und eine eigene künstlerische Arbeit zu der Thematik zu entwickeln.

Teilnahmevoraussetzungen:

Für die Teilnahme werden keine fortgeschrittenen Fotografie-Kenntnisse vorausgesetzt, jedoch Bereitschaft und Interesse, sich aktiv mit den Methoden und Strategien zeitgenössischer Kunst und Fotografie auseinander zu setzen.

Tutorien:

Das Seminar führt nicht in die technischen Möglichkeiten der Fotografie ein. Foto-Neulingen wird daher empfohlen, ergänzend zum Seminar ein Tutorium zur digitalen (und auch analogen) Fotografie zu besuchen - siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien>

Technik:

Neben eigener Technik können auch Geräte (z.B. Kameras, MacBooks mit Photoshop etc.) aus dem MBR benutzt werden. Bei den Kameras werden eigene SD-Karten als Speichermedium benötigt. Siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/werkstaetten/mbr/>

15204.0003 The Shape of Time - Zeit, Video, Kunst

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 07.07.2020,

M.BRAND

in MBR , 216 HF

„...ein Zustand der Dinge, der sich unaufhörlich veränderte, ein Materiestrom, in dem kein Verankerungspunkt oder Bezugszentrum angebbar wäre“ (Gilles Deleuze, Das Bewegungs-Bild, 1989, S.86)

Was ist ein Bild? Was passiert, wenn es sich bewegt, wenn es sich ständig verändert? Wie funktioniert ein bewegtes, filmisches Bild im Gegensatz zu einem unbewegten? Wie sehen die Grenzbereiche dazwischen aus? Welche Rolle spielen Zeit und Dauer? Welches Spannungsfeld tut sich zwischen Erzählzeit und erzählter Zeit auf? Und wie kann man künstlerisch mit dem zeitbasierten Medium Video arbeiten?

Das praxisorientierte Seminar führt anhand von Beispielen aus Gegenwartskunst und (jüngerer) Kunstgeschichte in die Thematik ein. Parallel dazu beginnen die Studierenden zunächst zu experimentieren und später eine eigene künstlerische Videoarbeit zu der Thematik zu entwickeln.

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme werden keine fortgeschrittenen Video-Kenntnisse vorausgesetzt, jedoch Bereitschaft und Interesse, sich sowohl mit den Grundlagen der Videobearbeitung, als auch mit Methoden und Strategien zeitgenössischer wie auch älterer Kunst auseinander zu setzen.

Tutorien

Das Seminar führt nicht in die technischen Möglichkeiten des Videoschnitts ein. Video-Neulingen wird empfohlen, ergänzend zum Seminar ein Videoschnitt-Tutorium zu besuchen - siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/tutorien>

Technik

Neben eigener Technik können auch Geräte (z.B. MacBooks mit Schnitt-Software) aus dem MBR benutzt werden - siehe hierzu <http://kunst.uni-koeln.de/werkstaetten/mbr/>

15204.0004 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand 14/2), läuft bereits

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 27.04.2020 - 06.07.2020,

M.BRAND

in MBR , 216 HF

Montag 10-11:30h, Raum MBR (Geb. 216, BT2, 2.202)
Termine: 27.4., 18.5., 15.6., 6.7.

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im vergangenen Semester gestartet und richtet sich vor allem an die bisherigen TN des Seminars und darüber hinaus ausschließlich an Studierende, die bereits ein Semester lang das Portfolioseminar belegt haben.

Das Portfolioseminar Methoden 2 bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor und baut inhaltlich auf der Vorlesung „The Missing Link - Strategien künstlerischer Produktion im medialen Kontext“ (Prof. Karina Nimmerfall) auf. Dabei arbeiten die Studierenden zu selbstgewählten Themen an eigenen Projekten, bei denen sie die in der Vorlesung kennengelernten künstlerische Strategien und Methoden reflektieren und praktisch erproben sollen.

<http://kunst.uni-koeln.de/lehre/portfolio/>

15204.0005 Portfolio Intermedia Methoden 2 (Brand 15/1), startet neu

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 29.06.2020,

M.BRAND

in MBR , 216 HF

Montag 10-11:30h, Raum MBR (Geb. 216, BT2, 2.202)
Termine: 20.4., 11.5., 8.6., 29.6.

Das Seminar beginnt in diesem Semester, wird im kommenden Semester fortgeführt und mit einer BM2b Modulabschlussprüfung am Ende abgeschlossen. Insgesamt gibt es 8 Sitzungstermine, also 4 pro Semester. Das Seminar ist ausschließlich für Studierende bestimmt, die ein Portfolioseminar neu beginnen möchten.

Das Portfolioseminar Methoden 2 bereitet auf die Modulabschlussprüfung BM2b vor und baut inhaltlich auf der Vorlesung „The Missing Link - Strategien künstlerischer Produktion im medialen Kontext“ (Prof. Karina Nimmerfall) auf. Dabei arbeiten die Studierenden zu selbstgewählten Themen an eigenen Projekten, bei denen sie die in der Vorlesung kennengelernten künstlerische Strategien und Methoden reflektieren und praktisch erproben sollen.

<http://kunst.uni-koeln.de/lehre/portfolio/>

15204.0006 Tutorien Mediengestaltung 1 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier in Klips an, wenn Sie ein Tutorium belegen möchten. Wenn Sie ein oder zwei weitere Tutorien belegen möchten, melden Sie sich bitte zusätzlich bei Tutorien Mediengestaltung 2 und 3 an.

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium. Die Teilnahme an 3 Tutorien bringt Ihnen 3x 1CP = 3CPs - den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer im Bauteil 2/ Block B).

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0007 Tutorien Mediengestaltung 2 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein zweites Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0008 Tutorien Mediengestaltung 3 (Programmtechnische Basiskenntnisse, Intermedia)

1 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie ein drittes Tutorium Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten.

Anmerkung: Termine und Gruppen gibt es zum Semesterstart in Ilias, dazu werden alle Bewerberinnen und Bewerber per E-Mail informiert. Beide Termine der Lehrveranstaltung sind zu besuchen, um 1 CP zu erwerben.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0009 Wahrnehmung und Bewusstseinskultur (Dozent*in: Nicola Richter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in THEATER , 216 HF

N.RICHTER

In diesem Seminar geht es darum, Klarheit bezüglich der Muster, die unsere Wahrnehmung und Handlungen prägen, zu kultivieren. Dazu üben wir uns im Tun und Schauen. Theoretisch werden uns dabei vornehmlich die ersten Sutren des „Yoga-Sutra“ von Patañjali begleiten. Weiter vermittelt werden praktische Übungen, die die Konzentrationsfähigkeit schulen; leichte Meditations- und Atemtechniken sowie erste Haltungen [āsana] des Ashtanga-Yoga. Auf diesem Weg lernen wir wesentliche Mechanismen, die Konzentrationsschwierigkeiten, Selbstzweifeln und Angst, Aggression, Stress und Perspektivlosigkeit zu Grunde liegen, kennen und üben uns mit ihnen umzugehen.

15204.0010 Portfolio Schäfer A Fortführung aus WiSe 19/20

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 17.06.2020,
in AEB , 216 HF
Mi. 08:00 - 09:30 , 01.07.2020,
in AEB , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe 2019/20 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende der Lehrveranstaltung 115204.0034 aus dem WiSe 19/20.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0011 Portfolio Schäfer B Fortführung aus dem WiSe 19/20

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 01.07.2020,

O.HOLZSCHUH

in AEB , 216 HF

Mi. 08:00 - 09:30 , 17.06.2020,

in AEB , 216 HF

Das über zwei Semester laufende Seminar ist bereits im WiSe 2019/20 gestartet und richtet sich ausschließlich an schon teilnehmende Studierende der Lehrveranstaltung 15204.0035 aus dem WiSe 19/20.

Das Portfolioseminar Methoden in BM2b bereitet auf die mündliche Modulabschlussprüfung BM2b vor. Im Fokus des Seminars steht die Reflexion künstlerischer Methoden und Ausdrucksformen. Die Portfolioarbeit nimmt hierbei auch Bezug auf die Vorlesung „Methoden der Kunst und Mediengestaltung“ von Frau Prof. Karina Nimmerfall. Die Reflexion künstlerisch-medialer Gestaltung dient als Grundlage, um ein eigenes künstlerisches Projekt zu entwickeln und darin die angewandten künstlerisch-medialen Methoden zu reflektieren.

15204.0012 Repetition: „Wie ein Fußabdruck im Sand (Ohne viel Arbeit)“ – Praktisches Fotografieseminar (Dozent*in: Jan Timme)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.06.2020 - 17.07.2020,

J.TIMME

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 13.06.2020 - 18.07.2020,

in THEATER , 216 HF

In jedem Smartphone eine Kamera: Noch nie war die fotografische Praxis so massenhaft verbreitet wie heute. Folglich steht zur Zeit die Reportagehaftigkeit des Mediums Fotografie im Vordergrund (siehe z. B. die permanente (Selbst)berichterstattung aus allen Lebenslagen qua Instagram). Andere medienspezifische Eigenschaften der Fotografie hingegen sind im Laufe ihrer (digitalen) Entwicklung und Verbreitung in den Hintergrund getreten. So beispielsweise ihr ursprünglicher Charakter eines Lichtabdrucks, dessen Voraussetzung es ist, dass zwischen dem aufgenommenen Gegenstand und dem Fotoapparat ein physischer Kontakt besteht. Oder, neben ihrer Reproduzierbarkeit, auch die Eigenart, dass Fotografien immer nur einen Ausschnitt der Welt ablichten. Das Bewusstsein für diese hintergründigen Aspekte des Mediums soll im Seminar durch die Lektüre einiger Passagen aus Rosalind Krauss' Das Photographische. Eine Theorie der Abstände (1990), die Betrachtung von Bildmaterial und vor allem aber durch die eigene Praxis geschärft werden. Mit analogen Einwegkameras werden wir experimentelle Aufnahmen machen, die in ihrer Konzeption genau diese Aspekte der Fotografie zu berücksichtigen suchen und so Auskunft geben über den Prozess, der ihr eigenes Sein hervorgebracht und bestimmt hat. Außerdem werden die Herstellung von Fotogrammen sowie die Anfertigung und der Gebrauch einer Lochkamera grundlegende Einsichten in den fotografischen Apparat geben. Kein geringer Teil des Seminars wird also im Fotolabor stattfinden.

Alle Teilnehmer*innen werden gebeten, u. a. einen leeren, innen komplett schwarz angemalten Schuhkarton mit abnehmbarem Deckel mitzubringen. Weitere Informationen zu allen zusätzlich benötigten Utensilien folgen per E-Mail vor Beginn des Seminars. Für das Lehrmaterial (Fotopapiere und Chemikalien) fällt ein Unkostenbeitrag von ca. € 5 an. Außerdem entstehen für die Anfertigung von analogen Fotografien mit einer Einwegkamera Kosten von ungefähr € 10.

15204.0016 Wessen Bilder?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

O.HOLZSCHUH

in AEB , 216 HF

Bilder werden gestohlen, angeeignet, transformiert, parodiert, re-inszeniert. Warum verwenden Künstler*innen existierende Bilder? Wie verändern sie das Ausgangsmaterial im künstlerischen Arbeitsprozess? Welche Rolle spielen hierbei Ausschnitthaftigkeit, Montage oder Collage? Und welche Bedeutungsverschiebungen finden hierdurch statt? In diesem Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen künstlerischen Aneignungen von existierenden Bildern beschäftigen. Hierzu gehören performative Re-Inszenierungen ebenso wie das Arbeiten mit gefundenen Film- und Bildmaterialien (sogenanntem Found Footage).

Neben der Betrachtung künstlerischer Arbeitsweisen, wird es in diesem Seminar um das Erstellen einer eigenen künstlerischen Arbeit gehen.

15204.0017 Painting and the Critique of Representation: Malerei als erweitertes kritisches Handlungsfeld im intermedialen Kontext am Beispiel der Gerichtszeichnung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 09.07.2020,

M.BAUMGARTNER

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Am Beispiel der Gerichtszeichnung wird im Praxis-Seminar Malerei als erweitertes kritisches Handlungsfeld gemeinsam erörtert. Teil des Seminars sind mehrere Prozessbeobachtungen in Form von Besuchen laufender Gerichtsverhandlungen in Köln, anhand dessen praktische Übungen und Reflexionen gemeinsam durchgeführt werden. Der Gerichtssaal bildet einen öffentlichen Raum der Rechtsprechung, sowie Ort der Anrufung und des Vollzugs einer sogenannten öffentlichen Ordnung im staatlichen Gefüge einer Gesellschaft. Da das bundesdeutsche Recht neben Tonaufzeichnungen auch Foto- und Filmaufnahmen untersagt oder z.T. nur eingeschränkt zulässt, bilden Gerichtszeichnungen oftmals die einzigen bildlichen Darstellungen von Prozessen. Dies kommt vor allem in der Rezeption historisch und politisch bedeutsamer Verhandlungen zum Tragen (vgl. z. B. den Auschwitzprozess von 1963–65). Vor dem Hintergrund dieses Verbots digitaler Medien in deutschen Gerichtssälen, haben Gerichtszeichnungen eine eigene Relevanz innerhalb von medialen Bildpolitiken. Was für Handlungsfelder und kritische Möglichkeitsräume ergeben sich daraus für Malerei und Zeichnung? Wie lässt sich ihr Bildraum wiederum in andere künstlerische Medien transzendieren?

Malerei in ihren räumlichen Qualitäten bietet Ansatzpunkte Anordnungen und Inszenierungen staatlicher Repräsentanzen zu reflektieren. Malerei und Zeichnung sollen hierbei als Erkenntnismedium, deren Funktion über das Dokumentarische hinausweist, genutzt werden, um Settings und Bildarrangements, Repräsentationsästhetiken und Sprechakte in öffentlichen Räumen der Rechtsprechung macht- und hegemoniekritisch zu untersuchen - Nichtgezeigtes innerhalb der Gerichtsformationen sichtbar zu machen.

Bezugnehmend auf die Ansätze der Künstlerischen Forschung wird Malerei unter folgenden Fragen verhandelt werden: Inwieweit kann Malerei (ausgehend von Zeichnung) ein kritisches Analysewerkzeug für (mediale) Bildpolitiken sein? Welche Aufgaben und Rollen kann Malerei im intermedialen Kontext übernehmen, wenn sie als eine bildnerische Handlungspraxis im öffentlich städtischen Feld begriffen wird?

Seminarorte: Labor für Kunst und Forschung, sowie zu Prozessbeobachtungen im Oberlandesgericht oder Amtsgericht Köln. Ort der ersten Sitzung: Labor für Kunst und Forschung, am 16. April 2020. Bitte Zeichenmaterialien und Notizbücher mitbringen. Die genauen Besuchstermine für die Gerichtsverhandlungen an

ausgewählten Donnerstagen zu den Seminarzeiten, werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben werden.

15204.0019 Projektbegleitung: Artistic Research (2/2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

INTERMEDIA PROJEKT 2 (Fortführung aus dem Wintersemester)

Das Seminar widmet sich der Forschung mit künstlerischen Methoden bzw. der künstlerischen Praxis als Form der spezifischen Wissensbildung und Erkenntnisgewinnung. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung individueller künstlerisch-forschender Projekte, die durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird. Im Kontext der gezielten Verflechtung von Theorie und Praxis wird die Lehrveranstaltung mit Gastvorträgen ergänzt.

Das Seminar findet in Kooperation mit Parsons, The New School, School of Art, Media and Technology, New York statt und beinhaltet Diskussionen als auch die Möglichkeit des fachlichen Austauschs mit Studierenden aus New York in englischer Sprache mittels Online-Conference Tools.

15204.0020 Portfolio Methoden (2/2)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Portfolio 2/2 (Fortführung aus dem Wintersemester)

Das Seminar unterstützt die Portfolio-Arbeit im Basismodul 2b und dient zur Vorbereitung für die Abschlussprüfung des Moduls als mündliche Prüfung, basierend auf der Portfolio-Arbeit über die gesamte Laufzeit des Moduls. Zur Vorbereitung der Prüfung wird die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen und Methoden der künstlerisch-medialen Gestaltung diskutiert, Strategien zur Strukturierung und Übersetzung von Wissen in künstlerische Schaffensprozesse erarbeitet sowie produktionstechnische Möglichkeiten und (Präsentations-)Formate reflektierend verhandelt.

15204.0021 Forschungswerkstatt: Artistic Research / Medienkulturwissenschaft (2/2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.NIMMERFALL

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

P.MOORMANN

INTERMEDIA MASTER PROJEKT 2

Das Seminar widmet sich Forschungsmethoden im Bereich der künstlerischen Forschung und Medienkulturwissenschaft. Im Mittelpunkt steht dabei die Reflexion und Vertiefung eines individuellen, wissenschaftlichen und künstlerisch-forschenden Projekts, das durch gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Diskussionen und theoretische Texte unterstützt wird.

15204.0022 »Vom Einhorn zum Blau-Gold Haus, Köln, 1250/1950« – Seminar für analoge Schwarzweißfotografie (Dozent*in: Alexander Rischer)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.06.2020,

A.RISCHER

in STUDIO , 216 HF
 Sa. 09:00 - 15:00 , 27.06.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Fr. 14:00 - 19:00 , 10.07.2020,
 in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 15:00 , 11.07.2020,
 in FOTOLABOR -1.104 , 216 HF

Das praktische Fotografieseminar schließt an die im Wintersemester aufgenommenen Fragestellungen und praktischen Übungen an und ist sowohl für Neueinsteiger*innen als auch für Studierende geeignet, die die Veranstaltung schon im letzten Semester besucht haben.
 Das im wesentlich noch von der Nachkriegsarchitektur geprägten Stadtbild Kölns, in das der Dom und die zwölf romanischen Kirchen eingebettet sind, ist das Nebeneinander und Zusammenwirken mittelalterlicher Formen und den Architekturen der 1950er Jahre besonders prägnant.
 Vom Innen- in den Außenraum gehend, vom Detail zum Ensemble und wieder zurück, werden wir in diesem Blockseminar mit analogen Kameras erst die Stadt erkunden, um dann in der Dunkelkammer die Möglichkeiten des Schwarzweißfotoabzugs zu erforschen.
 TeilnehmerInnenzahl ist auf 14 begrenzt. Kameras können leider nicht gestellt werden.
 Die mitzubringenden Kameras bitte vorab auf Funktion prüfen und sich schon etwas damit vertraut machen.

15204.0023 Tutorien Mediengestaltung

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

M.BRAND

Die Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) dienen als Einführung in wichtige Techniken und Verfahren der Mediengestaltung und sind offen für die Studiengänge Intermedia, Kunst und Ästhetische Erziehung.

Bitte melden Sie sich hier an, wenn Sie drei Tutorien Mediengestaltung (Programmtechnische Basiskenntnisse) belegen möchten, dafür werden in den Studiengängen Kunst und ÄE 3CPs gutgeschrieben (bei Kunst im Modul BM1 und bei ÄE in den Modulen BM1.2 oder AM1.1). Die Leistung kann nur zusammen verbucht werden, also wenn alle drei Tutorien absolviert wurden (das kann auch über mehrere Semester hinweg geschehen). Den vollständig ausgefüllten Laufzettel bitte bei Martin Brand einreichen (Postfach gegenüber Sekretariat Hepfer Geb. 216, BT2, 2.OG).

Die Tutorien finden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Semester statt (jeweils Fr. 9-14h und Sa. 15-20h). Die Anwesenheit an den entsprechenden Tagen bzw. Terminen vom Anfang bis zum Ende sowie eine produktive Mitarbeit ist Voraussetzung für den Erwerb von einem CP pro Tutorium.

Aktuelle Informationen und zum Semesterstart auch den Ilias-Link finden Sie hier:
<http://kunst.uni-koeln.de/tutorien/>

15204.0025 Materialität der Fotografie im digitalen Zeitalter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in LAB , 216 HF

O.HOLZSCHUH

Die Aufgabe der Fotografie in ihrem Ursprung bestand darin flüchtige Bilder auf lichtsensitiven Materialien für längere Zeit fixieren zu können. Die Fotografie oder Photographie (altgriechisch übersetzt „zeichnen mit Licht“) ist hierbei stark an seine Materialität gebunden gewesen.
 In den 1990er und 2000er Jahren wurde durch „das Digitale“ und dessen materiellen fotochemischen Verlust das Medium der Fotografie, mit seiner

wirklichkeitsabbildenden Eigenschaft, vor allem von der Fotografietheorie stark hinterfragt. Das „Ende der Fotografie“ wurde hierbei viel diskutiert. Die Konditionen und Praktiken der Fotografie haben sich nicht nur mit der Digitalisierung, sondern vor allem mit der Bildzirkulation im Internet und den neuen Technologien ebenso stark verändert wie dessen Materialität.

Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedener Materialität von Fotografie (alt und neu), dessen Eigenschaften, Bedeutungen, Praktiken und verschiedenen materiellen Einschreibungsprozesse mit dem Fokus auf künstlerische Praxis. Über die etablierten Unterscheidungen, analog - digital und materiell - immateriell, setzen wir uns mit verschiedenen hybriden Formen, die vor allem künstlerische Positionen offenbaren, auseinander. Diese Auseinandersetzung folgt als Grundlage und Inspiration für die eigene künstlerische Praxis, die bis zum Ende des Semesters entwickelt werden soll.

15204.0026 Between Broadcast - Workshop (Dozent*in Marianna Liosi)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 22.05.2020 - 19.06.2020,
in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 23.05.2020 - 20.06.2020,
in MBR , 216 HF

O.HOLZSCHUH
M.LIOSI

"Between Broadcast - Workshop" is an ongoing laboratory for discussion and creation at universities, conceived and curated by Marianna Liosi. The aim of the workshop is to explore the meaning of activist videos in relation with the potential empathy of the viewer with images that he or she consumed online and the notion of digital memory, as well as it investigates the role of the spectator-user, who through montage as a way of seeing, produces storytelling.

"Between Broadcast - Workshop" stems from an interest in reflecting upon social networks as forms of time-based archives, the rethinking of online clips as personal stories, testimonies, historical accounts which would remained untold otherwise, especially the videos found on YouTube, ranging from visual accounts posted by anonymous citizens in the occasion of political events and turmoils to excerpts from broadcasting channels. In parallel, the project aims to consider how the spectator-user transforms the meaning of online videos over time, and the contribution of these permanent revisitations to the construction of individual and collective memory, that spread online and offline and write narratives able resist and overturn top-down and mainstream storytelling.

Conceived as a flexible think- and training- tank, the workshop unfolds through reading groups, video screenings, and a practical phase, constituted by the creation of a collective video montage of found video materials.

15204.0032 Zeitgenössische Positionen künstlerischer Praxis und Theorie (Vortragsreihe)

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.LEVERKÜHNE
K.NIMMERFALL

Im Rahmen der Vortragsreihe werden Künstler*innen, sowie Kunst- und Medientheoretiker*innen ihre Arbeit vorstellen. Studierende sind eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben. Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Vortragsveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion können 3 CPs vergeben werden.

Erläuternde Unterlagen werden Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesandt.

Die Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen: <http://kunst.uni-koeln.de/lehre/vortragsreihen/zeitgenoessische-positionen-kuenstlerischer-praxis-und-theorie/>

Erläuternde Unterlagen zur Veranstaltung können ebenfalls unter diesem Link heruntergeladen werden.

Individuelle Anmeldung via eMail bei Dominik Becker: Dbeckr10@uni-koeln.de

Bitte melden Sie sich zusätzlich in der 3. Belegphase über Klips an, Sie werden dann freigeschaltet.

15204.0034 Ein Bild (Dozent*in: Laura Horelli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,

L.HORELLI

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 13.06.2020 - 27.06.2020,

in MBR , 216 HF

EIN BILD

Die TeilnehmerInnen sollen ein Standbild zum Seminar mitbringen. Dieses Bild könnte entweder ein persönliches Foto sein oder aus einer Zeitung, einer Zeitschrift, einem Film, einer Fernsehserie oder dem Internet stammen. Man kann auch eine eigene Szene inszenieren oder etwas dokumentarisch, zum Beispiel in der Uni, auf der Arbeit, Zuhause, in der Stadt oder auf Reisen, aufnehmen. Vielleicht führt ein Bild zum anderen, und man bringt eine Serie mit...

Im Seminar werden künstlerische Filme und theoretische Texte, die das Thema unterstützen, zusammen angesehen und analysiert. Die TeilnehmerInnen sollen überlegen, ob ihr Bild für sich spricht; oder braucht es eine zusätzliche Erzählung? Bleibt es beim Standbild oder will man mit Bewegtbild arbeiten? Texte werden geschrieben und aufgenommen. Im Seminarraum werden die mitgebrachten Bilder projiziert, auf verschiedene Hintergründe oder im Raum. Performative Eingriffe werden überlegt. Die Videos werden teilweise während des Seminars geschnitten.

Das Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden aus dem ausgewählten Bild eine eigenständige künstlerische Arbeit entwickeln. Diese wird in der Gruppe präsentiert und diskutiert.

Zum ersten Termin unbedingt ausgedrucktes Bildmaterial und eine eigene SD-Karte (32 GB) mitbringen!

Kontakt: contact@laurahorelli.com

15204.0036 Design Basics meet Generative Design (Dozent*in: Olivier Arcioli)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 24.04.2020 - 08.05.2020,

O.ARCIOLI

in LAB , 216 HF

Sa. 09:30 - 15:00 , 25.04.2020 - 09.05.2020,

in LAB , 216 HF

Fr. 14:00 - 17:00 , 29.05.2020,

in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

Design Basics
meet Generative Design
Olivier Arcioli
Kompaktseminar

Ziel des Seminars ist das Erlernen der Werkzeuge und Gesetzmässigkeiten der visuellen Sprache und die Sensibilisierung für die Grundelemente der Gestaltung — Typografie, Bild und Grafik. Dazu zählen visuelle Hierarchien, grafische Darstellungsprozesse, Komposition und Proportion sowie Schrift, Zeichen und Notation. Unter der Berücksichtigung von automatisierten Prozessen, werden die genannten Aspekte konzeptionell gedacht, gemeinsam erkundet und im Spannungsfeld zueinander untersucht.

Das Seminar besteht aus theoretischen Einheiten und Werkstatt-/Technikmodulen bei denen der grundlegende Umgang mit den gestalterischen Basiselementen: Typografie, Bild und Grafik vermittelt wird. Dabei werden Methoden der Programmierung und der Generativen Gestaltung auf manuelle Handlungsprozesse

überführt. Grundkenntnisse in den Programmen InDesign, Photoshop und Illustrator sind sehr hilfreich werden aber nicht vorausgesetzt.
Eine gemeinsame Aufgabenstellung bildet den Rahmen für die praktische Arbeit. Innerhalb dieser Arbeit werden verschiedene Aspekte der Text- und Bildverarbeitung, der typografischen Systeme, der Printmedien und der Buchgestaltung praxisnah erprobt. Die Arbeit mündet in einem experimentellen Buchprojekt.

15204.0037 Talking Heads (Dozentin: Susi Jirkuff)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 20:00 , 24.04.2020,

S.JIRKUFF

in MBR , 216 HF

Sa. 09:00 - 14:00 , 25.04.2020,

in MBR , 216 HF

Fr. 14:00 - 20:00 , 08.05.2020,

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 14:00 , 09.05.2020,

in THEATER , 216 HF

Talking Heads nennt man TeilnehmerInnen von TV-Formaten wie Diskussionen oder TV-Shows, die als GesprächspartnerInnen nur von Kopf bis zur Schulter zu sehen sind.

Im Slang sind damit auch Leute gemeint, die oberflächliches Gerede von sich geben.

In der Lehrveranstaltung soll der Begriff als Ausgangspunkt zur spielerischen Erarbeitung von Verbindungen aus Text, Sprache und Animation dienen.

Gesichter, Portraits, Mundbewegungen werden zum Material für verschiedenen Narrative, die sich auf TV-Formate wie Interview, Diskussion, Moderation und Musikvideo beziehen können, aber auch assoziative, poetische und bildhafte Verwendung von Sprache und Körper thematisieren können.

Es geht also sowohl um Medium und Botschaft, um Wort und Bild, um die Möglichkeiten des Ausdrucks in einem Gesicht als auch um die Umsetzung von Textteilen in animierte Sequenzen.

15204.1000 Medienkultur des Internet V: Digitaler Tribalismus (Dozent*in Michael Seemann)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 19:00 , 15.05.2020 - 03.07.2020,

M.SEEMANN

in LAB , 216 HF

Sa. 09:00 - 19:00 , 16.05.2020 - 04.07.2020,

in LAB , 216 HF

Das Internet formt unsere Welt auch sozial um. Wir arbeiten und konsumieren nicht nur anders, sondern schließen uns auch anderen Arten von Gemeinschaften an. Diese neuen Gemeinschaften entstehen auf Facebook, Twitter, Youtube, Instagram und WhatsApp doch trotz ihrer technischen Aktualität ähneln sie sozial in vielerlei Hinsicht eher archaischen Stammeskulturen, als modernen Gemeinschaften. Sie zeichnen sich oft durch eine enge Vernetzung der Gruppenmitglieder bei gleichzeitigem Abgrenzungsbedürfnis nach außen aus; und das, obwohl sich ihre Mitglieder oft gar nicht persönlich kennen. Sie können zudem politisch und kulturell sehr einflussreich sein, wie 4chan oder die Altright gezeigt haben.

In diesem Seminar wollen wir die Grundlagen solcher tribalistischen Gemeinschaften erforschen, indem wir uns Beispiele dieser Gruppen genauer angucken und die soziologischen, psychologischen und netzwerktheoretischen Grundlagen ihrer Entstehung verstehen lernen.

Die geplanten Seminarsitzungen bleiben bestehen, werden aber aufgrund der Online-Abhaltung zeitlich neu strukturiert.

Alle Blocktermine beginnen somit um 09:00 und enden um 19:00Uhr, jeweils mit umfangreichen Pausen.

Die synchronen Sitzungen/ Zoom Konferenzen sind an allen Tagen wie folgt geplant:

09:00 - 10:30 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
18:00 - 19:00 Uhr

1. Block:

15. Mai 09:00 - 19:00 Uhr
16. Mai 09:00 - 19:00 Uhr

2. Block:

03. Juli 09:00 - 19:00 Uhr
04. Juli 09:00 - 19:00 Uhr

15204.1001 Vom Klang der Bilder. Vom Bild der Klänge. (Dozent*in Axel Schweppe)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 17:30 , 28.04.2020 - 07.07.2020,
in AEB , 216 HF

A.SCHWEPPE

Experimente, Studien, eigene Arbeiten und theoretische Exkurse zu künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten im Spannungsfeld von Bild und Klang.

Das Seminar nähert sich deren Wechselwirkungen in praktischen Übungen und spielerischen Versuchsanordnungen an.

Dabei kommen unterschiedliche Medien, wie Zeichnung, Fotografie, Video, Audio, Aktion und Musik zum Einsatz.

Axel Schweppe

www.klangarbeiten.de

15204.1004 Out of Sync - Filmseminar (Dozent*in Andreas Bunte)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 19.06.2020 - 26.06.2020,
in LAB , 216 HF

A.BUNTE

Sa. 09:00 - 15:00 , 20.06.2020 - 27.06.2020,
in LAB , 216 HF

Im Mai 1983 veröffentlicht die Human Interference Task Force ihren Bericht „Reducing the Likelihood of Future Human Activities That Could Affect Geologic High-level Waste Repositories.“ Der Bericht beschäftigt sich mit der Frage, wie Hinweise und Warnungen vor den Gefahren von Atommüll entwickelt werden können, die auch in 10.000 Jahren noch verstanden werden. Die Tatsache, dass heute kaum jemand in der Lage ist, Texte zu lesen, die lediglich 500 Jahre alt sind, macht klar, wie komplex diese Aufgabe ist. Üblicherweise adressieren dokumentarische Filme ein zeitgenössisches Publikum mit der Intention, Phänomene der Gegenwart oder der Vergangenheit zu erklären oder einfach nur zu zeigen. Die Rezeption in einer fernen Zukunft spielt hier keine Rolle, da die meisten Filme in die Gegenwart hinein wirken wollen. Was passiert nun aber, wenn der ursprüngliche Kontext für die Filme verloren geht und der Sinn bestimmter kulturelle Praktiken oder Gegenstände nicht mehr vorausgesetzt werden kann? Der extreme Zeithorizont, vor dem die Human Interference Task Force Zeichensysteme, Codes und Medien evaluieren muss, soll den Hintergrund bilden für eine Beschäftigung mit ausgewählten dokumentarischen Filmansätzen. In praktischen Experimenten sollen eigene Filme entstehen, die vertraute Aspekte unserer Gegenwart aus größtmöglicher Distanz beobachten. Ganz so, wie sie vielleicht jemandem aus einer fernen Zukunft vorkommen würden. Informationsverlust, Redundanz und die Opazität des Bildes werden dabei nicht generell als Problem anzusehen zu sein, sondern

als ein gestalterisches Potential, mit dem sich unser Verständnis von Gegenwart verändern lässt.

Hinweis: Video- und Tonaufnahmegeräte werden im Seminar gestellt, aber bitte bringen Sie eigene SD-Karten zur Speicherung der Aufnahme mit!

PROFESSUR FÜR ÄSTHETISCHE BILDUNG

15866.0000 Pädagogisches Selbstverständnis (AM2-Portfolio)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 27.04.2020 - 06.07.2020, M.ZAHN
in AEB , 216 HF

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden sollen mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Sie lernen dabei/dazu: 1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren; 2. ihre praktischen Erfahrungen im Kontext kunstdidaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/ Bildung zu entwickeln. Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

15866.0001 Einführung in die Ästhetische Erziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, M.ZAHN
in THEATER , 216 HF

Die Ringvorlesung thematisiert grundlegende Aspekte ästhetischen Weltbezugs und die Aktualität ästhetischen Lernens in der heutigen Bildungslandschaft. Dabei stehen die interdisziplinäre Reflexion der spezifischen Bildungspotenziale der drei Teilbereiche Kunst, Bewegung und Musik sowie deren Schnittstellen im Mittelpunkt. Sie dient gleichsam dem Zweck, eine Reihe von Lehrenden aus den beteiligten Fächern vorzustellen und damit das Konzept des Lernbereichs Ästhetische Erziehung zu verdeutlichen.

15866.0002 künstlerisch-praktische Portfolioarbeit in der ästhetischen Erziehung (Einführung)

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 12.05.2020 - 14.07.2020, J.DICK
in AEB , 216 HF

Die Veranstaltung führt in die sich über die gesamte Laufzeit des Moduls AM1 erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs ästhetischer Erziehung ein. Das Seminar begleitet eigenständige praktische Projekte der Studierenden und bereitet auf die künstlerische Prüfung am Ende des AM1-Moduls vor.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul AM1 ist die Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Julia Dick angebotenen Veranstaltungen anempfohlen!

15866.0003 SALOON ARTS EDUCATION | Ringvorlesung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 18:00 - 19:30 , 22.04.2020 - 17.06.2020, J.ESCHMENT
in THEATER , 216 HF

Im Rahmen der Vortragsreihe „Saloon Arts Education“ werden in ungefähr regelmäßigen Abständen AkteurInnen aus der Schulpraxis an das Institut für Kunst & Kunsttheorie eingeladen, um Projekte, Konzepte, Beobachtungen, Erfahrungen, Unterrichtsideen und besondere Herausforderungen vorzustellen, die sich aus der Verkopplung von Kunst, Medien und Bildung in der Schule ergeben. Studierende sind grundsätzlich eingeladen, an diesem Diskurs teilzuhaben.

An einzelnen Terminen des Saloon Arts Education werden neben den Vorträgen partizipative Formate des Gesprächs zu aktuellen Fragestellungen der Kunstunterrichtspraxis erprobt. Hier kooperiert der Saloon Arts Education mit dem Alumni- und Vernetzungsprojekt Networking Beyond.

Alle Veranstaltungsinformationen zum Saloon erhalten sie auch auf der Facebook-Seite des Instituts für Kunst und Kunsttheorie. Folgen sie uns. So erhalten sie immer aktuelle Informationen zu der Veranstaltung.

Zur Verbuchung der Veranstaltung:

Bei nachgewiesener Teilnahme an 10 solcher Einzelveranstaltungen, aktiver Beteiligung an den Diskussionen und Abgabe einer schriftlichen Portfolio-Reflexion (Details in der Sprechstunde G. Krebber / J. Eschment klären) können 3 CPs vergeben werden.

Den Laufzettel können sie auf der Institutsseite herunterladen.

Die Einzeltermine des Saloons finden in der Regel am MI um 18:00 Uhr im THEATER statt.

Die erste Informationsveranstaltung zum Saloon Arts Education findet im Sommersemester 2019 am 10.04.2019 um 18 Uhr statt.

Die weiteren Termine entnehmen sie unseren Social Media Kanälen und der Institutswebseite.

ACHTUNG: Diese Veranstaltung kann nicht innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Es wird mindestens 2 Semester brauchen, bis Sie genügend Einzelveranstaltungen beisammen haben. Die Saloon-Vorträge und KPP-Vorträge aus der immermittwochs-Reihe sind auf dem Laufzettel kombinierbar. Diese beiden können Sie auf einer Liste sammeln, so dass Sie in 2-3 Semestern den Laufzettel vollständig haben werden.

15866.0004 Grundbegriffe der Ästhetischen Bildung: Ästhetische Erfahrung
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020, M.ZAHN
 in AEB , 216 HF

Komplementär zur einführenden Ringvorlesung, die einen ersten Einstieg in und möglichst breiten Überblick auf den Fachdiskurs gibt, wollen wir uns in diesem Lektüreseminar konzentrieren und mit einem sehr zentralen Begriff der Ästhetischen Erziehung beschäftigen: Die Rede ist vom Begriff der Ästhetischen Erfahrung. Leitende Fragen sind dabei u. a.: Wie ist der Begriff entstanden bzw. wie verläuft seine Geschichte? Aus welchen Komposita setzt er sich zusammen? Wie grenzt er sich zu anderen Erfahrungen ab? Wie sind ästhetische Erfahrungen in der Kindheit, in der Grundschule oder in Förderschulen zu konzeptionieren?

15866.0005 SPRINGSCHOOL 2020: weit weg die weltrettung - nah im hier und jetzt (Vormittagsblock)
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020, J.ESCHMENT
 in AEB , 216 HF

Di. 14:00 - 17:30 , 02.06.2020,
in THEATER , 216 HF
Mi. 09:30 - 13:00 , 03.06.2020,
in THEATER , 216 HF
Do. 09:30 - 13:00 , 04.06.2020,
in THEATER , 216 HF
Fr. 09:30 - 13:00 , 05.06.2020,
in THEATER , 216 HF
Sa. 09:30 - 18:00 , 06.06.2020,
in THEATER , 216 HF

BITTE GENAU LESEN UND ZEITEN & ANMELDEMODALITÄTEN BEACHTEN

Es gelten die in diesem Text angegebenen Zeiten. Anmeldung per Mail an
springschool-artseducation @uni-koeln.de bis zum 15. März und anschließende
Anmeldung für Klips erforderlich. Siehe Teilnahmebedingungen/Anmeldung

springschool 2.-6.6.2020
weit weg die weltrettung
nah im hier und jetzt

Der Anlass ist ernst: Die globale Erwärmung ist eine der größten Herausforderungen, welcher Gesellschaften zu Beginn des 21. Jahrhunderts gegenüberstehen. Die exzessive Ausbeutung der Natur, Ausbeutung von Arbeitskraft und Überproduktion tragen täglich dazu bei, die eigentliche Lebensgrundlage der Menschheit zu zerstören. Wir leben in einer Gesellschaft, deren kapitalistische Wirtschaft durch Ausbeutung von Mensch und Natur und Aneignung präker- oder unbezahlter Care-Arbeit ihre Profite erzielt. Hinzu kommt, dass neue Technologische Entwicklungen machtpolitische Instrumente der Kontrolle und Überwachung von Privatsphäre der Einzelnen und öffentlichen Räumen bieten. Ultranationalistische und extreme rechte Parteien erstarken und prägen mit rassistischen und patriarchalen Machtgesten gesellschaftliche und politische Diskurse. Wie begegnen wir den konflikthaften Wirklichkeiten und Herausforderungen der Gegenwart?

Die Springschool "weit weg die weltrettung - nah im hier und jetzt" ermöglicht ein intensives Zusammenkommen, um Denk- und Handlungsspielräume im Umgang mit komplexen gesellschaftsrelevanten Fragen mittels ästhetisch-performativer und diskursiver Strategien zu erforschen.

Wenn wir nicht den Kopf in den Sand stecken, wie bleiben wir optimistisch und widerständig? Welche Chancen sehen wir für einen radikalen Wandel? Wie reflektieren wir dabei unsere eigene Positioniertheit? Wenn wir doch nicht als Individuen überleben werden, wie Donna Haraway (2018) schreibt, welche (neuen) Verbindungen können wir dann eingehen? Welche Kräfte können wir bündeln, welche Praktiken lernen, welche Handlungspotentiale entfalten, um Utopien des Zusammenlebens im hier und jetzt erfahrbar werden zu lassen? Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln? Welche Potentiale liegen in künstlerischen Zugängen und Strategien? Entdecken wir transformierende SuperHeld*innenkräfte im hier und jetzt?

In sechs Workshops eröffnen eingeladene Künstler*innen mittels ästhetischer, spielerisch-performativer und diskursiver Strategien Räume zwischen Kunst und Aktivismus für alternative, widerständige Praktiken der Wissensproduktion, deren Spuren zum Abschluss der Woche in einer work-in-progress Präsentation sichtbar werden.

TERMINE ZUR SPRINGSCHOOL

Vortreffen
DI 14.04.2018 | 17:45-19:15h | AEB
*Für alle mit Teilnahmewunsch absolut verpflichtend!

Springschool 2.6.-6.6.2020
DI 2.6.2020 | 14:00 – 18h | Theaterraum 2.212
im Anschluss Abendbrot & Abendprogramm bis max. 22h
MI 3.6.2020 | Workshops 1-3: 9:30 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 17:30 Uhr
MI ab 18:00 Uhr Picknick & Abendprogramm bis max. 22h
DO 4.6.2020 | Workshops 1-3: 9:30 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 17:30 Uhr

FR 5.6.2020 | Workshops 1-3: 9:30 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 17:30 Uhr
 SA 6.6.2020 | Workshops 1-3: 10:00 – 11:30 Uhr | Workshops 4-6: 12-13:30h |
 Präsentation (alle): 14:00 - 18:00
 Im Anschluss gemeinsames Aufräumen ab 18 Uhr (verpflichtend für ALLE)

15866.0009 „I want to break the order of things“ – Que/e/rer Film in pädagogischen Räumen

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 20.04.2020 - 22.06.2020,

K.LELL

in AEB , 216 HF

Mo. 16:00 - 19:00 , 27.04.2020,

in MBR , 216 HF

Fr. 11:00 - 23:00 , 08.05.2020,

Externer Raum

Sa. 08:00 - 23:00 , 09.05.2020,

Externer Raum

Was ist queer? Was kann queerer Film sein? Was können queere Filme in pädagogischen Räumen, z.B. Universität und Schule bewirken? Wie können sie Blickweisen auf Körpernormen, Geschlecht oder Sexualität verschieben und verändern? Wir werden in diesem Seminar einzelne Filme, z.B. die der Künstler*innen Renate Lorenz und Pauline Boudry, Andrés Baron und Natasha Mendonca sichten und Vermittlungsexperimente für diese Filme entwickeln. Wie können wir ausgehend von einzelnen Filmen Vermittlungssituationen herstellen, die Irritationen und Brüche zulassen?

Die Arbeit im Seminar wird von einer 2-tägigen Exkursion zum Xposed Festival Berlin begleitet.

15866.0010 Reading Group Postcolonial Theory & Arts Education

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 16.04.2020 - 09.07.2020,

M.ZAHN

in AEB , 216 HF

Die Lesegruppe führt die im Rahmen des Symposiums „Decolonizing Arts Education“ angestoßene Beschäftigung mit postkolonialen Theorieperspektiven und die kritische Auseinandersetzung mit den Themen Migration/Dekolonisierung für die Ästhetische Bildung und die Kunstpädagogik fort. Wir möchten dazu gemeinsam klassische und zeitgenössische Texte im Kontext der Postcolonial Studies sowie der Kritischen Migrationsforschung lesen und diskutieren.

Die Lesegruppe eröffnet eine Perspektive, die die Postkoloniale Theorie als Analysekategorie versteht, die das Symbolische in den Blick nimmt und das hegemoniale Repräsentationsregime hinterfragt. Zudem soll der eigene Fachdiskurs befragt werden: Welche künstlerischen und kunstpädagogischen Interventionen vermögen es, den eurozentristischen Blick umzukehren, die hegemoniale Ordnung (im Zeichen kritischen Weißseins) gegen den Strich zu bürsten? Wie sähe eine alternative, rassismuskritische Wissensproduktion im Feld der schulischen und außerschulischen Kunstpraxis und -vermittlung aus?

Die fortlaufende Veranstaltung ist offen für Studierende und Lehrende der UzK und interessierte Gäste.

Eine Literaturliste wird zu Semesteranfang zur Verfügung gestellt. Leseempfehlungen vorab sind:

- Do Mar Castro Varela, María/ Dhawan, Nikita (2015): Postkoloniale Theorie: Eine kritische Einführung. (2.Aufl.). Bielefeld: transcript Verlag.
- Kerner, Ina (2011): Postkoloniale Theorie zur Einführung. Hamburg: Junius.

15866.0013 Portfolio: Pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 29.06.2020,
in AEB , 216 HF

J.ESCHMENT

Das Seminar dient zur individuellen Darstellung und kritischen Reflexion eigener Handlungskompetenzen in den Bereichen Bewegung, Kunst und Musik und ihrer didaktischen Anwendung. Die Studierenden sollen mittels der Portfolioarbeit ihre eigene künstlerisch-praktische sowie bewegungsbezogene Studienbiografie dokumentieren und mit wissenschaftlichen und didaktischen Lehrinhalten sinnvoll zu übergeordneten Themen- und Handlungsfeldern verknüpfen.

Sie lernen dabei/dazu: 1. eigene Werkprozesse und Ergebnisse sowie die Arbeiten anderer in der Reflexion kritisch wahrzunehmen und zu diskutieren; 2. ihre praktischen Erfahrungen im Kontext kunstdidaktischer Zusammenhänge wahrzunehmen, um daraus angemessene Konzepte für die Vermittlungsarbeit und eine Haltung, ein pädagogisches Selbstverständnis in der Ästhetischen Erziehung/ Bildung zu entwickeln. Und nicht zuletzt 3. ihre Arbeitsergebnisse angemessen zu inszenieren und zu präsentieren.

15866.0015 Performance to call (twin 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 18:00 - 22:00 , 12.06.2020,

J.ESCHMENT

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 14:00 - 17:00 , 13.06.2020,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Sa. 18:00 - 22:00 , 13.06.2020,

Externer Raum

Sa. 11:00 - 15:00 , 27.06.2020,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mi. 18:00 - 20:00 , 08.07.2020,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Do. 17:00 - 21:00 , 09.07.2020,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

n einer Woche intensiver performativer Praxis möchten wir mit euch erforschen, welche Nähe und welche Performancemöglichkeiten sich über das Telefonieren herstellen lässt.

Die Nutzung der Festnetzanschlüsse schießt momentan durch die Decke, viele Menschen telefonieren in einer Zeit des distant socializing besonders viel, um Beziehungen aufrechtzuerhalten, jemanden zum Zuhören zu haben, sich zu verbinden.

Was passiert, wenn wir das Telefon als Medium für die Entwicklung von Performances nutzen und die Stimme und die Sprache ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt? Was passiert, wenn wir unser Bildschirmabbild wieder ausblenden und uns auf das Zuhören konzentrieren? Welche Begegnungsräume öffnen sich? Wie werden wir uns nah? Welche Geschichten werden gesponnen? Welche Imaginationen entstehen? Wie leitet mich deine Stimme durch die Stadt? Wie kann eine Performance via Telefon verlaufen?

Zwar lassen wir wie wir es während dem Impulseseminar gemacht hätten zwar auch weiterhin von Formaten aus dem Theater-, Tanz- und Performancebereich inspirieren, aber nun begeben wir uns gemeinsam mit der neuen Zielsetzung auf Neuland: Nämlich am Ende der gemeinsamen Recherche eine Performance via Telefon "aufzuführen"! Wir hoffen, dass ihr neugierig seid und Euch weiterhin auf dieses noch experimenteller gewordene Seminar einlasst!

TERMINÜBERSICHT

Vorbereitungstreffen

7.4.2020 | 18-19:30h | AEB (2.103)

intensieve Probewoche vom 7.6.-13.6.2020

7.6. | 18-21h

8.6. | 18-21h
 9.6. | 18-22h
 10.6. | 18-21h
 11.6. | 18-22h
 12.6. | 14-17h & 18-22h
 13.6. | 14-17h & 18-22h

27.6. | 11-15h Praxisblock Performing
 8.7. | 18-20h Generalprobe
 9.7. | 17-21h Präsentation

ACHTUNG: ANMELDEMODALITÄTEN

Dieses Seminar ist ein Doppelseminar, mit dem 6cp erworben werden können. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn ALLE Termine, die in diesem Seminartext stehen, von ihnen belegt werden können. Melden sie sich bei Klips für Twin 1 (15866.0018) und Twin 2 (15966.0015) an. Wenn sie für Twin 1 eine Zulassung bekommen, können sie am Seminar teilnehmen, der Klips-Platz für Twin 2 wird ihnen nach dem Vorbereitungstreffen zugeteilt.

15866.0016 performativ-interdisziplinäre Unterrichtsbeispiele selbst entwickeln

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:45 - 13:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in AEB , 216 HF

J.DICK

Wie kann performativ-interdisziplinärer Unterricht gelingen?
 Welche Möglichkeiten und Methoden existieren? Welche können wir neu erfinden?
 Welche Wirkungsweisen bergen Tanz, Theater, Konzert, Aktion und
 Performancekunst?

Studierende entwickeln experimentelle und ausgewählte Unterrichtseinheiten
 und -methoden mit performativem Schwerpunkt und lassen diese von allen
 Seminarteilnehmer*innen erproben und reflektieren.

Je näher der Sommer rückt, desto mehr wird voraussichtlich auch draußen und
 außerhalb der Uniräume gearbeitet.

Die Entwicklung der eigenen Unterrichtseinheit bereitet die Abschlussprüfung des
 AM1-Moduls im Master vor.

15866.0017 künstlerisch-praktische Portfolioarbeit in der ästhetischen Erziehung

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 21.04.2020 - 16.06.2020,
 in AEB , 216 HF

J.DICK

Die Veranstaltung ist die Fortführung für die sich über die gesamte Laufzeit des
 Moduls AM1 erstreckende Portfolio-Arbeit des BA-Studiengangs ästhetischer
 Erziehung.

Das Seminar begleitet eigenständige praktische Projekte der Studierenden und
 bereitet auf die künstlerische Prüfung am Ende des AM1-Moduls vor.

Hinweis: Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Modul AM1 ist die
 Teilnahme in Verbindung mit den von Frau Julia Dick angebotenen Veranstaltungen
 anempfohlen!

15866.0018 Performance to call (twin 1)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 07.04.2020,
 in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
 So. 18:00 - 21:00 , 07.06.2020,

J.DICK

Externer Raum

Mo. 18:00 - 21:00 , 08.06.2020,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
Di. 18:00 - 21:00 , 09.06.2020,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mi. 18:00 - 21:00 , 10.06.2020,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)
Do. 18:00 - 22:00 , 11.06.2020,
Externer Raum
Fr. 14:00 - 17:00 , 12.06.2020,
in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

In einer Woche intensiver performativer Praxis möchten wir mit euch erforschen, welche Nähe und welche Performancemöglichkeiten sich über das Telefonieren herstellen lässt.

Die Nutzung der Festnetzanschlüsse schießt momentan durch die Decke, viele Menschen telefonieren in einer Zeit des distant socializing besonders viel, um Beziehungen aufrechtzuerhalten, jemanden zum Zuhören zu haben, sich zu verbinden.

Was passiert, wenn wir das Telefon als Medium für die Entwicklung von Performances nutzen und die Stimme und die Sprache ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt? Was passiert, wenn wir unser Bildschirmabbild wieder ausblenden und uns auf das Zuhören konzentrieren? Welche Begegnungsräume öffnen sich? Wie werden wir uns nah? Welche Geschichten werden gesponnen? Welche Imaginationen entstehen? Wie leitet mich deine Stimme durch die Stadt? Wie kann eine Performance via Telefon verlaufen?

Zwar lassen wir wie wir es während dem Impulseseminar gemacht hätten zwar auch weiterhin von Formaten aus dem Theater-, Tanz- und Performancebereich inspirieren, aber nun begeben wir uns gemeinsam mit der neuen Zielsetzung auf Neuland: Nämlich am Ende der gemeinsamen Recherche eine Performance via Telefon "aufzuführen"! Wir hoffen, dass ihr neugierig seid und Euch weiterhin auf dieses noch experimenteller gewordene Seminar einlasst!

TERMINÜBERSICHT**Vorbereitungstreffen**

7.4.2020 | 18-19:30h | AEB (2.103)

intensive Probewoche vom 7.6.-13.6.2020

7.6. | 18-21h
8.6. | 18-21h
9.6. | 18-22h
10.6. | 18-21h
11.6. | 18-22h
12.6. | 14-17h & 18-22h
13.6. | 14-17h & 18-22h

27.6. | 11-15h Praxisblock Performing

8.7. | 18-20h Generalprobe

9.7. | 17-21h Präsentation

ACHTUNG: ANMELDEMODALITÄTEN

Dieses Seminar ist ein Doppelseminar, mit dem 6cp erworben werden können. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn ALLE Termine, die in diesem Seminartext stehen, von ihnen belegt werden können. Melden sie sich bei Klips für Twin 1 (15866.0018) und Twin 2 (15966.0015) an. Wenn sie für Twin 1 eine Zulassung bekommen, können sie am Seminar teilnehmen, der Klips-Platz für Twin 2 wird ihnen nach dem Vorbereitungstreffen zugeteilt.

15866.0019 SPRINGSCHOOL 2020: weit weg die weltrettung - nah im hier und jetzt (Nachmittagsblock)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020,

J.DICK

in AEB , 216 HF
 Di. 14:00 - 17:30 , 02.06.2020,
 in THEATER , 216 HF
 Mi. 14:00 - 17:30 , 03.06.2020,
 in THEATER , 216 HF
 Do. 14:00 - 17:30 , 04.06.2020,
 in THEATER , 216 HF
 Fr. 14:00 - 17:30 , 05.06.2020,
 in THEATER , 216 HF
 Sa. 12:00 - 18:00 , 06.06.2020,
 in THEATER , 216 HF

BITTE GENAU LESEN UND ZEITEN & ANMELDEMODALITÄTEN BEACHTEN

Es gelten die in diesem Text angegebenen Zeiten. Anmeldung per Mail an springschool-artseducation@uni-koeln.de bis zum 15. März und anschließende Anmeldung für Klips erforderlich. Siehe Teilnahmebedingungen/Anmeldung

springschool 2.-6.6.2020
 weit weg die weltrettung
 nah im hier und jetzt

Der Anlass ist ernst: Die globale Erwärmung ist eine der größten Herausforderungen, welcher Gesellschaften zu Beginn des 21. Jahrhunderts gegenüberstehen. Die exzessive Ausbeutung der Natur, Ausbeutung von Arbeitskraft und Überproduktion tragen täglich dazu bei, die eigentliche Lebensgrundlage der Menschheit zu zerstören. Wir leben in einer Gesellschaft, deren kapitalistische Wirtschaft durch Ausbeutung von Mensch und Natur und Aneignung präker- oder unbezahlter Care-Arbeit ihre Profite erzielt. Hinzu kommt, dass neue Technologische Entwicklungen machtpolitische Instrumente der Kontrolle und Überwachung von Privatsphäre der Einzelnen und öffentlichen Räumen bieten. Ultranationalistische und extreme rechte Parteien erstarken und prägen mit rassistischen und patriarchalen Machtgesten gesellschaftliche und politische Diskurse. Wie begegnen wir den konflikthaften Wirklichkeiten und Herausforderungen der Gegenwart?

Die Springschool "weit weg die weltrettung - nah im hier und jetzt" ermöglicht ein intensives Zusammenkommen, um Denk- und Handlungsspielräume im Umgang mit komplexen gesellschaftsrelevanten Fragen mittels ästhetisch-performativer und diskursiver Strategien zu erforschen.

Wenn wir nicht den Kopf in den Sand stecken, wie bleiben wir optimistisch und widerständig? Welche Chancen sehen wir für einen radikalen Wandel? Wie reflektieren wir dabei unsere eigene Positioniertheit? Wenn wir doch nicht als Individuen überleben werden, wie Donna Haraway (2018) schreibt, welche (neuen) Verbindungen können wir dann eingehen? Welche Kräfte können wir bündeln, welche Praktiken lernen, welche Handlungspotentiale entfalten, um Utopien des Zusammenlebens im hier und jetzt erfahrbar werden zu lassen? Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln? Welche Potentiale liegen in künstlerischen Zugängen und Strategien? Entdecken wir transformierende SuperHeld*innenkräfte im hier und jetzt?

In sechs Workshops eröffnen eingeladene Künstler*innen mittels ästhetischer, spielerisch-performativer und diskursiver Strategien Räume zwischen Kunst und Aktivismus für alternative, widerständige Praktiken der Wissensproduktion, deren Spuren zum Abschluss der Woche in einer work-in-progress Präsentation sichtbar werden.

TERMINE ZUR SPRINGSCHOOL

Vortreffen
 Di 14.04.2018 | 17:45-19:15h | AEB
 *Für alle mit Teilnahmewunsch absolut verpflichtend!

Springschool 2.6.-6.6.2020
 Di 2.6.2020 | 14:00 – 18h | Theaterraum 2.212
 im Anschluss Abendbrot & Abendprogramm bis max. 22h
 Mi 3.6.2020 | Workshops 1-3: 9:30 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 17:30 Uhr

MI ab 18:00 Uhr Picknick & Abendprogramm bis max. 22h
 DO 4.6.2020 | Workshops 1-3: 9:30 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 17:30 Uhr
 FR 5.6.2020 | Workshops 1-3: 9:30 – 13:00 Uhr | Workshops 4-6: 14:00 – 17:30 Uhr
 SA 6.6.2020 | Workshops 1-3: 10:00 – 11:30 Uhr | Workshops 4-6: 12-13:30h |
 Präsentation (alle): 14:00 - 18:00
 Im Anschluss gemeinsames Aufräumen ab 18 Uhr (verpflichtend für ALLE)

**15866.0022 Tanzworkshop / DIN A 13 tanzcompany Choreographie und mixed-ability
 (Dozentinnen: Gerda König und Gitta Roser)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 12.06.2020 - 26.06.2020,

J.DICK

in AEB , 216 HF

Sa. 11:00 - 15:00 , 13.06.2020 - 27.06.2020,

in AEB , 216 HF

So. 11:00 - 15:00 , 28.06.2020,

in AEB , 216 HF

Der Workshop soll Einblick geben wie die Vielfalt besonderer körperlicher Bewegungsqualitäten den choreographischen Prozess durch neue Impulse bereichert. Durch Improvisationsaufgaben wird der Blick für individuelle körperliche Bewegungen und ihre besondere Ästhetik geschult. Im weiteren Verlauf soll das gefundene Bewegungsmaterial tänzerisch weiterentwickelt werden und in eine gemeinsame choreographische Gestaltung einfließen.

Gerda König initiierte 1995 die DIN A 13 tanzcompany, eines der wenigen mixed-abled Tanzensembles weltweit und inszenierte seither als künstlerische Leiterin mehr als 33 abendfüllende Produktionen, die auf internationalen Tanzfestivals gastieren. Ihre Arbeit ist geprägt von der Vision die Bewegungsqualität „anderer Körper“ zu nutzen, um hierdurch neue ästhetische Ansätze für den zeitgenössischen Tanz zu entwickeln.

In kontinuierlicher künstlerischer Auseinandersetzung mit kulturellen Realitäten und politisch bedingten Gegebenheiten, verfolgt sie einen choreografischen Forschungsansatz, der ihren Choreografien eine unverkennbare Handschrift verleiht. Seit 2005 entstanden in Zusammenarbeit mit dem Goethe Institut Koproduktionen mit internationalen Künstlern in Afrika, Südafrika, Asien und den USA.

Gitta Roser arbeitet national und international als freischaffende Choreografin und Tänzerin/Performerin. Künstlerisch interessiert sie sich für die Einzigartigkeit des Menschen und seines Körpers in seinem jeweiligen kulturellen Kontext.

Der mixed-abled Bereich stellt einen großen Schwerpunkt ihres choreografisch-künstlerischen Schaffens dar (seit 2000 Choreografin, Tanzvermittlerin: DIN A 13 tanzcompany, künstlerische Leitung: cie.nomoreless).

Als Tänzerin/Performerin arbeitete sie u.a. mit dem theater monteure, Silke Z./resistance, Angie Hiesl + Roland Kaiser Produktion, Yoshie Shibahara.

Als Tanzvermittlerin leitet sie Fortbildungen, Workshops, Kinder- und Jugendprojekte an Hochschulen, weiterbildenden Institutionen, Tanzfestivals und Schulen speziell im mixed-abled Bereich.

15866.0023 Reality Bites - Dokumentarfilme im Gespräch (Dozent*in: Judith Funke)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 17.04.2020 - 24.04.2020,

M.ZAHN

in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:00 , 18.04.2020 - 25.04.2020,

in THEATER , 216 HF

Fr. 14:00 - 18:00 , 19.06.2020,

in THEATER , 216 HF

Im Blockseminar erarbeiten wir eine Dokumentarfilmreihe mit Filmgesprächen – von der gemeinsamen Vorsichtung der Filme über die Auswahl und Konzeption der Reihe

bis zur Moderation der öffentlichen Filmgespräche im Kino. In den Blocksitzungen wird eine Vorauswahl künstlerischer Kinodokumentarfilme gesichtet und besprochen. Die Sichtungen werden durch Impulse von Gästen aus der kuratorischen Praxis begleitet, die die Gruppe in ihrem Arbeitsprozess beraten. Im Juli 2020 präsentiert die Gruppe ihre Filmauswahl in drei öffentlichen Kinovorstellungen, zu denen die Regisseur*innen oder andere Gesprächsgäste eingeladen werden.

Das Seminar bietet Einblicke in

- aktuelle Entwicklungen des künstlerischen Kinodokumentarfilms
- die Konzeption und Realisierung von Projekten im Bereich Filmvermittlung und Kinokultur
- die Praxis der Programmgestaltung
- die Moderation von Filmgesprächen

Judith Funke arbeitet als freie Filmvermittlerin und Kuratorin und leitet gemeinsam mit Vera Schöpfer das Dokumentarfilm-Vermittlungsprojekt „Reality Bites“. Seit ihrem Studium der Film- und Medienwissenschaft war sie für verschiedene Festivals und Institutionen an den Schnittstellen von Kunst, Film und Medienkultur tätig. Von 2016-2018 leitete sie das Kino im U in Dortmund. Sie ist Mitglied der Auswahlkommission des Kasseler Dokfests (seit 2012), im Auswahlgremium der Berlinale Shorts (seit 2019) und Vorstandsmitglied des 2019 gegründeten Hauptverband Cinephilie e. V. Ab Frühling 2020 wird sie die Leitung der Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW übernehmen.

15866.0024 Fragen einer emanzipatorischen Pädagogik (Dozentin: Aurora Rodonò)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.05.2020,

A.RODONO

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.05.2020,

in AEB , 216 HF

Fr. 14:00 - 19:00 , 26.06.2020,

in THEATER , 216 HF

Sa. 10:00 - 16:00 , 27.06.2020,

in THEATER , 216 HF

Ausgehend von der Annahme, dass Bildungsprozesse in dominante Wissensformationen eingelassen sind, die meist entlang einer westlichen, eurozentristischen, weißen und männlichen Ordnung strukturiert sind, soll es in diesem Kurs darum gehen, Fragestellungen und Überlegungen für eine emanzipatorische und postkoloniale Pädagogik zu formulieren. Wie können wir den Geist dekolonisieren? Und welcher Art ist eine Lernkultur, die hegemoniale pädagogische Verhältnisse gegen den Strich bürstet? Inwieweit lassen sich Ansätze einer kritischen Pädagogik mit dem politischen Projekt verbinden, globalisierte eurozentristische Wissensregime zu demontieren?

In Form eines Lektüreseminars werden wir Autor*innen wie Paulo Freire, bell hooks, Antonio Gramsci, Gayatri Chakravorty Spivak oder Chandra Talpade Mohanty lesen und den Zwischenraum zwischen Pädagogik, Ästhetik und Politik erforschen.

Aurora Rodonò ist Diversity-Managerin am Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln. Sie ist zudem Lehrbeauftragte am Institut für Kunst & Kunsttheorie der Universität zu Köln, freie Kulturarbeiterin und Drehbuchlektorin/Dramaturgin im Bereich Film. Von 2003 bis 2006 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Dokumentationszentrum und Museum über die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD). 2010 bis 2012 Juniorprofessorin für italienische Literatur- und Kulturwissenschaft am Institut für Romanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; 2012 bis 2014 Projektreferentin bei der Akademie der Künste der Welt; 2015 bis 2018 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln. Außerdem ist sie Programmmanagerin im Kölner Filmclub 813. Im Mai 2017 war sie an der Durchführung des Tribunals "NSU-Komplex auflösen" (Schauspiel Köln) beteiligt.

15866.0025 Junges Theater der Welt-Festival: Theaterpädagogisch arbeiten lernen (Dozent*in: Saliha Shagasi und Thiemo Hackel)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 11:00 - 15:30 , 25.04.2020 - 23.05.2020,

S.SHAGASI

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Fr. 14:00 - 18:30 , 22.05.2020,

in PRAEB , 213 Humanwissenschaften (HF)

Da das »Theater der Welt« leider um ein Jahr verschoben werden muss, wir das Seminar dennoch stattfinden lassen wollen, nehmen auch wir eine Verschiebung vor: Unser Anliegen, euch zu befähigen, eigenständig theaterpädagogische Workshops durchzuführen, wollen wir beibehalten. Dies werden wir anhand der Repertoire-Stücke des Jungen Schauspiels des Düsseldorfer Schauspielhauses tun anstatt den eingeladenen Stücken des Festivals.

Als Theaterpädagog*innen des D'haus wollen wir euch einen Koffer an Methoden zur Vor- und Nachbereitung von Theaterstücken an die Hand geben. Das Ganze wird bei Zoom stattfinden und wie folgt ablaufen (inhaltliche Füllung gibt es dann am 25.4.):

SA, 25.4. - 11 bis 15.30h (inkl. 30 Min Pause) - Zoom-Meeting: Theaterpädagogische Grundlagen, Verteilung der Aufgaben und Gruppenzuweisung

25.4. bis 9.5.: eigenständige Erarbeitungsphase für einen Workshop-Entwurf (Gucken des zugewiesenen Stücks bei Vimeo, Lesen des bereitgestellten Materials, in der Gruppe Absprachen treffen etc); in der Woche vom 2.5. bis 9.5. EINZELTERMINE mit den Gruppen, um Fragen zu klären und Feedback zu den bisherigen Ideen/ Entwürfen zu geben

Abgabefrist des schriftlichen Entwurfs: SA, 16.5.

FR, 22.5. - 14 bis 18.30h (inkl. 30 Min Pause) - Zoom-Meeting: die ersten vier Gruppen führen ihre Entwürfe mit der restlichen Seminargruppe per Zoom durch (pro Gruppe halbe Stunde Zeit)

SA, 23.5. - 11 bis 15.30h ((inkl. 30 Min Pause) - Zoom-Meeting: die zweiten vier Gruppen führen ihre Entwürfe mit der restlichen Seminargruppe per Zoom durch (pro Gruppe halbe Stunde Zeit)

Falls wir wieder spielen dürfen irgendwann in der Zeit von diesem Semester, auch noch ein gemeinsamer Theaterbesuch im Jungen Schauspiel Düsseldorf im Anschluss, freiwillig.

Um Plätze für wartende Studierende freizugeben, möchten wir unbedingt darum bitten, sich vom Seminar aktiv abzumelden, sollte die Teilhabe an diesem nicht mehr gewünscht oder möglich sein.

15866.0026 Das Theater der Digital Natives (Dozent*in: Katja Grawinkel-Claassen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Fr. 10:00 - 12:00 , 24.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 19:00 - 21:00 , 06.05.2020,

Externer Raum

Sa. 16:30 - 22:00 , 09.05.2020,

Externer Raum

So. 11:00 - 17:00 , 10.05.2020,

Externer Raum

Fr. 10:00 - 15:00 , 29.05.2020,

in AEB , 216 HF

Willkommen in der Zukunft. Willkommen im Jetzt. Wir lieben, spielen, arbeiten und protestieren ganz selbstverständlich online. Soziale Netzwerke sind unser zweites Zuhause. Und natürlich verändert sich auch das Theater einer jüngeren Generation, die die Welt genauso kennengelernt hat: Die Digital Natives bringen neue Erzählungen und Formen ein und verändern die Regeln des Spiels und des Zuschauens.

Das Blockseminar ist angegliedert an das Symposium ON/LIVE, welches bereits zum fünften Mal Akteur*innen aus Kunst, Wissenschaft, Schule und Politik versammelt, um gemeinsam zu erforschen, wie wir uns in Zukunft im Theater begegnen. ON/LIVE bietet Workshops, Performances, Diskussionen und Lightningtalks.

Das Seminar öffnet einen weiteren Diskussions- und Reflektionsraum rund um das Symposium. Es beinhaltet den Besuch von mindestens zwei Performances und die Teilnahme am gesamten Symposium.

15866.0027 FORSCHUNGSKOLLEG (Dozent*in: Jane Eschment)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 03.07.2020,

J.ESCHMENT

in AEB , 216 HF

Sa. 10:00 - 13:30 , 04.07.2020,

in AEB , 216 HF

Liebe Studierende am Institut für Kunst & Kunsttheorie, euch spukt schon lange ein Projektvorhaben im Kopf herum, aber es fällt euch im Alltag schwer hierfür bewusste Zeitfenster zu setzen? Das Forschungskolleg bietet einen gemeinsamen Lern- und Arbeitsraum für Studierende, die gezielt einem eigenen Forschungsvorhaben – ob wissenschaftlich oder künstlerisch forschend – nachgehen möchten. In einer kleinen Gruppe von Kommiliton*innen, begleitet von Jane Eschment als Dozentin, entsteht ein Raum, in dem wir konzentriert arbeiten, diskutieren, Zweifel und Literaturtipps teilen, potentielle Gesprächspartner*innen für das eigene Projekt vermitteln, Brötchen schmieren und zwischendrin die Schultern lockern.

Bewerbungen für das FoKo sind bis zum 28. Februar 2020 per mail an jane.eschment@uni-koeln.de möglich.

Veranstaltungstermine

17.04. 10-13:30h

08.05. 10-13:30h

15.05. 10-13:30h

19.06. 10-13:30h

03.07. 10-13:30h

10.07. 10-13:30h

Zusätzlich: Einzelsprechstunden im Semester
Alle Veranstaltungstermine finden im AEB (2.103) statt.

JUNIORPROFESSUR FÜR KUNST MEDIEN BILDUNG

14676.0018 How to do things with art education – talks & tools (Dozent*in: Gila Kolb)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.05.2020 - 03.07.2020,

G.KOLB

in THEATER , 216 HF

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.05.2020 - 04.07.2020,

in THEATER , 216 HF

*** Achtung: Nähere Informationen zum Blockseminars ab 20.04.2020. Termine werden beibehalten und ggfls. online abgehalten. *****

Was ist eigentlich Kunstvermittlung? Wo findet sie statt – und wo sollte sie statt finden? Wir werden mit dringenden Themen wie etwa Digitalisierung, Migration, global zirkulierende Bildern oder Arbeitsbedingungen arbeiten. Deren Aushandlung findet nicht nur auf der sprachlichen Ebene statt, sondern im Handeln und Herstellen von Situationen.

In diesem Kurs werden wir lesen, sprechen, Projekte von anderen diskutieren, eigene entwickeln und ausprobieren, wie sich Kunstvermittlung lernen und kritisch verlernen lässt. Beginnen werden wir mit Lektüre und in der Diskussion mit kunstvermittlerischen Positionen. Im weiteren Verlauf des Seminars werden Haltungen und Methoden erarbeitet und in Testsettings erprobt werden.

Ziel ist es, einen Überblick über Methoden und Diskurse erhalten – und zugleich ein eigenes Repertoire zu aktuellen Feldern und Themen der Kunstvermittlung zu erarbeiten – welches auch in das eigene Portfolio eingearbeitet werden kann.

Links:

<https://arteducatorstalk.net/>

<http://methodsofart.net>

www.niartenieduacion.com

<https://platzda2017.wordpress.com>

<http://sfkp.ch>

<http://superflex.net/tools>

<http://workbook.manifesta.org>

Gila Kolb ist forschende Kunstpädagogin, Kunstvermittlerin und derzeit Dozentin für Fachdidaktik im Studiengang MA Art Education der HKB und PH Bern. 2017-2018 leitete sie das Forschungsprojekt: "The Art Educator's Walk – Handeln und Haltung von KunstvermittlerInnen zeitgenössischer Kunst am Beispiel der Grossausstellung documenta 14 in Kassel" im Forschungsschwerpunkt Intermedialität an der HKB Bern. Sie ist Herausgeberin des dreisprachigen Interview-Blogs The Art Educator's Talk (seit 2016), Mitbegründerin der Agentur für Kunstvermittlung Agency art education (seit 2015) und der Gruppe MethodeMandy (seit 2012). 2016-2017 war sie Mitglied der Faculty der documenta14 Art Education „aneducation“. Arbeitsschwerpunkte: Zeichnen können im Kunstunterricht; Strategien und agency von Kunstvermittler*innen, Bedingungen und Strategien einer post-digitalen Kunstpädagogik.

16013.0001 Genre Non-Conforming Edutainment – Intensivkurs mit dis.art (Dozent*in: Lauren Boyle)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

K.SCHÜTZE

in MBR , 216 HF

L.BOYLE

*** Achtung: Nähere Informationen zum Blockseminars ab 20.04.2020. Termine werden beibehalten und ggfls. online abgehalten. *****

Bildung als NETFLIX_Experience. Eine konzentrierte Gelegenheit für Spekulationen und Begegnungen mit der Komplexität der Gegenwart.

Das New Yorker Kollektiv DIS (Lauren Boyle, Marco Roso, Solomon Chase, David Toro) verwandelt Wissen und Diskurs in Erfahrungen. Dem Credo folgend: To change the world we must change our ability to understand it, sind die Herausforderungen der Gegenwart Material (und Thema) dieses Seminars. Eine der wesentlichen Fragen, die sich das Kollektiv aktuell stellt: Wie könnte Bildung für nachhaltige Entwicklung durch Netflix-ähnliche Erfahrungen konzipiert werden? Seit fast einem Jahrzehnt prägen DIS mit intelligenten und lustvollen Projekten neue Plattformen für die Produktion, Verbreitung und Diskussion zeitgenössischer Kunst. DIS begegnen der Komplexität der Gegenwart radikal auf Augenhöhe und dabei sind sie keinesfalls Neulinge im Feld der Kunst nach dem Internet. Nachdem sie 2013 mit der Ausstellung dis.own einem breiten Publikum bekannt wurden, und bereits 2016 die 9. Berlin Biennale kuratierten, verwandelte sich das Kollektiv 2018 von einem progressiven Online-Magazine (dis.magazine) mit Leidenschaft für Theorie, in eine Streaming-Plattform für gegenspekulative Bildungsangebote (dis.art). Die einzelnen Beiträge der Plattform verstehen sich als dichte Beschreibungen eines veränderten 'State-of-Mind' und zeichnen sich durch ihre disruptiven Begegnungsangebote mit den gegenwärtigen Anforderungen aus. DIS ist ganz im Sinne Michel Serres eine Liebeserklärung an die Generation der Däumlinge.

Das künstlerisch praktische Seminar von Lauren Boyle (DIS) bietet eine konzentrierte Gelegenheit für Spekulationen und Begegnungen mit einer 'Bildung der Daumen' und ist analog zum kreativen Prozess der Genre-Non-Conforming-Edutainment Platform DIS.ART angelegt. Auf Basis journalistischer und theoretischer Texte entstehen audiovisuelle und filmische Beiträge, die eine durchdringende ästhetisch-praktische Beschäftigung mit den sozialen, politischen, wirtschaftlichen und technischen Bedingungen anstreben.

Seminarsprache: Englisch

16013.0002 Portfolioseminar Intermedia Methoden 2, wird fortgeführt

1 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

K.SCHÜTZE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

BM2b

*** Achtung: Nähere Informationen zum Verlauf des Seminars ab 20.04.2020. Termine werden beibehalten und ggfls. online abgehalten. *****

In der Portfolio-Arbeit geht es um die individuelle Verknüpfung Ihrer in den Modulbausteinen erworbenen bildnerischen Gestaltungsfähigkeiten und Kenntnisse. Die Führung eines Portfolios soll Sie bei der Entwicklung einer individuellen künstlerischen Haltung unterstützen. Die Portfolio-Arbeit erstreckt sich über die Dauer von 2 Semestern und wird mit der Modulprüfung durch eine benotete Leistung abgeschlossen.

Portfolio-Veranstaltungen

Im Rahmen der begleitenden Portfolio-Veranstaltung (über 2 Semester) wird die kontinuierliche Reflexion der praktischen Arbeitsprozesse gefördert. Ein Schwerpunkt der Portfolio-Veranstaltungen ist es, dass Sie die entstandenen und entstehenden Arbeiten der beiden Modulbausteine präsentieren/vorstellen und mit anderen kommunizieren. Im Laufe dieser Portfolio-Kolloquien werden auch Kontexte zu zeitgenössischen Strategien und Positionen des Kunstbetriebs hergestellt wie auch übergeordnete Bezüge zu Kunst-Epochen und deren musealen Repräsentanten.

Das Portfolio

Die Form des Portfolios ist frei wählbar und kann selbst integraler Bestandteil der eigenen kreativen künstlerischen Arbeit sein. Sie müssen sich das Portfolio als

Sammlung und Dokumentation von allem vorstellen, was zu Ihrem bildnerisch-praktischen Entwicklungs- und Arbeitsprozess und dessen Reflexion gehört (z.B. Entwürfe, Zwischenergebnisse, direkte und passende Vorarbeiten aus Modul 1, Planungsschritte, verworfene und abgeschlossene Ergebnisse, sprachliche Reflexionen, Text- und Bildmaterial gewählter Kontexte/ Vorbilder / Impulse).

Je nach Werkverfahren/ Material und Erscheinungsform eignen sich zur Sammlung und „Konservierung“ herkömmliche (analoge) Formate/Weisen (z. B. Mappen mit Grafik, Fotografie, Skizzenbuch, Projektbeschreibungen, visuelles Forschertagebuch, Zettelkasten, Leinwände, Objekte etc.) und/oder eine digitale Präsenz/Formulierung (z.B. Website, Film, Audio, Animation, Blog etc.).

Link: <http://kunst.uni-koeln.de/lehre/portfolio/>

16013.0003 Posthuman Chances Lab. (Dozent*in Martina Leeker)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:00 , 15.05.2020 - 03.07.2020,
in MBR , 216 HF

K.SCHÜTZE

Sa. 09:00 - 15:00 , 16.05.2020 - 04.07.2020,
in MBR , 216 HF

Posthuman Chances Lab.

Lecture-Performances und Speculation-Labs für kritische Wissensproduktion

*** Achtung: Nähere Informationen zum Blockseminars ab 20.04.2020. Termine werden beibehalten und ggfls. online abgehalten. *****

Freitag: 15. Mai: 14:00 bis 19:00 Uhr, Samstag: 16. Mai 09:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 03. Juli 14:00 bis 19:00 Uhr, Samstag: 04. Juli 09:00 bis 15:00 Uhr

Martina Leeker

Diskurse zur posthumanen Existenz des Menschen haben große Versprechungen im Gepäck. Die mehr-als-nur-menschliche-Konstitution soll z. B. Grundlage dafür sein, die Erde zu retten, weil Menschen nun endlich erkennen, dass sie Teil eines größeren Ganzen sind und sich in Demut integrieren. Diese Integration soll den Klimawandel abwenden helfen, zukünftige Migrationswellen friedlich managen oder die Zerstörung von Bio-Diversität abstellen. Diese Posthumanisierung findet allerdings in einer Situation statt, in der digitale Kulturen mit allerlei Verzauberungen und Täuschungen menschliche Agierende dazu bringen wollen, frohgemut und ohne viel darüber nachzudenken mit technischen Umwelten zu kooperieren, um möglichst viele Daten abzugeben und Überwachung als vermeintlich für sie positive staatliche Schutzmaßnahme zu unterstützen. Im Seminar sollen in Lecture-Performances sowie in performativen Spekulationen Denk- und Handlungsformen zum Umgehen mit dieser Ambivalenz erarbeitet und präsentiert werden. Es wird mit der Methode der Hyper-Affirmation eine „Schöne neue posthumane Welt“ angepriesen. In dieser wird zu Themen spekuliert wie etwa: Smart Homes und Cities als posthumane Komfortzone, Resilienz als Chance für Gleichberechtigung, Roboter-Training for Race-, Class-, Gender-Correctness, Diversity als geheimes Regime, Like-to-Leak als Überlebensform im Datentaumel.

Zur Vorbereitung des Seminars wird ein Reader zur Verfügung gestellt.

16013.0004 Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

K.SCHÜTZE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird dem komplexen Wechselverhältnis von Medien, Kunst, Kultur und Gesellschaft nachgegangen, indem grundlegende geschichtliche, kulturelle, gesellschaftliche, technologische und politische Entwicklungen thematisiert werden. Anhand von unterschiedlichen

medientheoretischen Ansätzen, Übersichten zur Technikgeschichte und -philosophie werden dabei insbesondere die Folgen technologischer Entwicklungen in Kultur, Ästhetik und Politik erforscht und an Beispielen der Gegenwartskunst nachvollzogen. Die Vorlesung wird mit Gastvorträgen und Onlineangeboten ergänzt.

16013.0005 Ringvorlesung Intermedia

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 19:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in THEATER , 216 HF

K.SCHÜTZE
S.HOFHUES

Inhalte und Ablauf der Intermedia-Ringvorlesung werden unter <http://mbr.uni-koeln.de/working/ringvorlesung-intermedia/> veröffentlicht.
(Startet am 14.04.2020)

INSTITUT FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

PROFESSUR FÜR BILDUNGS-THEORETISCHE UND KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER MUSIKDIDAKTIK

14683.0000 Musikkulturen "mit fremden Ohren hören"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.ROLLE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Im Zentrum der Seminararbeit wird eine „Projektwoche“ stehen, in der wir in kleinen Gruppen eine uns fremde musikalische Teilkultur teilnehmend beobachten und erfahrungsorientiert erkunden. Die intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit verschiedenen „Musikszenen“ Kölns bietet Gelegenheit zur Diskussion von kulturwissenschaftlichen und musikethnologischen Fragen auf der einen und von Grundfragen interkultureller Musikpädagogik auf der anderen Seite.

14683.0001 Ästhetische Diskurse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.ROLLE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Ästhetische Theorie, Musikästhetik, Musikphilosophie, Musik verstehen, Sprechen über Musik, ästhetische Kommunikation, ästhetischer Streit, musikbezogenes Argumentieren

14683.0002 Musikalische Praxis als künstlerische Forschung?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.ROLLE

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Was können wir unter künstlerischer Forschung verstehen? (Wie) Kann die ausführende Interpretation musikalischer Werke, wie kann Komponieren als künstlerische Forschung verstanden werden? Stichworte: Erkenntnistheorie, Forschungsmethoden, musikalische Analyse und Interpretation, historisch informierte Aufführungspraxis (Kooperationsveranstaltung mit Studierenden der HFM Saar in Saarbrücken, Prof. Stefan Litwin)

1 Samstag als Block, Termin steht noch nicht fest (Stand Nov. 2019)

14683.0003 Musikpraxis mit Tablets und Smartphones

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.ROLLE

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones werden nicht nur zum Musikhören, sondern auch als Musikinstrumente und für Musikproduktionen genutzt. Mit vielen Musik-Apps können auch diejenigen Musik machen, die keine mehrjährige Ausbildung auf einem Instrument haben; das Komponieren und die Produktion

von Musikstücken sind ohne besondere musiktheoretische oder technische Vorkenntnisse möglich. Hier liegen Chancen für die ästhetische Bildungspraxis, insbesondere für kreative Gestaltungsaufgaben in heterogenen Lerngruppen, also nicht zuletzt im inklusiven Unterricht. Im Seminar sollen entsprechende Möglichkeiten erkundet und diskutiert werden. Am Anfang steht dabei die Frage, wie Kinder und Jugendliche mit Musik-Apps umgehen, d.h. welche besonderen Formen von Musikpraxis sich auf Grundlage mobiler Digitaltechnologien entwickelt haben, wie der Umgang mit Musikapps gelernt wird und welche ästhetischen Orientierungen und Urteilkriterien in den digitalen Musikpraxen eine Rolle spielen. Dafür sollen Musik-Apps einerseits selbst ausprobiert, andererseits Kinder und Jugendliche zu ihrem Umgang befragt werden und schließlich gilt es, musikpädagogische Perspektiven zu entwickeln. Dafür ist eine Auseinandersetzung mit kompositionspädagogischen Modellen vor dem Hintergrund von Konzepten ästhetischer Bildung nötig. Angesprochen sind ausdrücklich auch Studierende, die sich in der Musikpädagogik (bislang!) nicht zuhause fühlen.

14683.0004 Doktorandenkolloquium

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

C.ROLLE

Termine nach Vereinbarung

14683.0005 Konzeptionen der Musikpädagogik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

E.EHNINGER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Musikpädagogische Konzeptionen sind ein grundlegendes Thema musikpädagogischer Forschung. In diesem Seminar werden einige wichtige Konzeptionen der Musikpädagogik – z. B. „Orientierung am Kunstwerk“, „Handlungsorientierung“, „Didaktische Interpretation“ u. a. – vorgestellt, kritisch reflektiert und zu aktuellen Strömungen im Musikunterricht in Beziehung gesetzt. Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine (Teil-)Sitzung zu gestalten. In dieser Hinsicht gibt es mehrere Möglichkeiten: neben dem „klassischen“ Referat beispielsweise die Gestaltung einer „typischen“ Unterrichtsstunde im theoretischen Rahmen einer bestimmten Konzeption, die Erprobung und Reflexion bestimmter Materialien im Musikunterricht usw.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

14683.0006 Projekt Musiktheater

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.WEBER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

Die Veranstaltung widmet sich der Entwicklung, Inszenierung und Aufführung einer eigenen Musiktheater-Produktion und läuft über zwei Semester, d.h. die Aufführungen werden, wenn alles klappt, voraussichtlich im Februar 2021 stattfinden. Wenn wir uns auf ein Thema geeinigt haben (das kann eine eigene Geschichte oder eine literarische oder filmische Vorlage, ein Theaterstück, eine revueartige Szenenfolge oder etwas ganz anderes sein), werden wir Szenen, Dialoge, Gesangstexte und Musik schreiben. Dabei können wir uns an Vorbilder anlehnen, Texte umschreiben, Coverversionen arrangieren, Notenpapier verwenden oder Geräusche komponieren oder Musik digital produzieren. Noch ist alles offen: Auftrittsort, Auftrittsdauer und Auftrittstermin, Livemusik oder Musikeinspielung, das

Bühnenbild, die szenische Gestaltung, wer auf der Bühne und wer im Hintergrund agiert, Werbematerial und Management.
Wer nur im Sommersemester teilnehmen kann, darf zum Wintersemester aussteigen, aber eine Modulprüfung kann erst am Ende des WS 2020/21 abgelegt werden.
Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auch zu gesonderten Terminen zu treffen und an der Musiktheater-Produktion zu arbeiten.

14683.0007 Musik mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020, S.ROGG
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Seminar bietet in Kooperation mit ArtAsyl e.V. die Möglichkeit, in einem aktuellen Betätigungsfeld der Musikvermittlung musikpädagogische Praxiserfahrungen zu sammeln und darüber (auch text- bzw. theoriebasiert) zu reflektieren. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer wird im Laufe des Semesters entweder ein neues Projekt in Absprache selbst initiieren oder ein bereits bestehendes Projekt aktiv mitgestalten. Eine Auswahl an Projekten finden Sie hier:

<https://www.artasyl.de/projektuebersicht/>

Zu Beginn des Semesters wird ein Blocktag (Mittwoch, der 1. April, 10:00-18:00 Uhr) gemeinsam mit dem Team von ArtAsyl e.V. organisiert, der für alle Seminarteilnehmer*innen verpflichtend ist. Ohne die Anwesenheit an diesem Tag ist die Teilnahme am Seminar nicht möglich.

Aufgrund des zeitlichen Mehraufwandes, der durch die Projektarbeit entsteht, finden die Seminarsitzungen (Donnerstag, 16:00-17:30 Uhr) nicht wöchentlich statt. Detaillierte Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Seminarplan, der Anfang des Semesters veröffentlicht wird.

Im Laufe des Semesters findet zu den Seminarzeiten ein verpflichtendes Treffen der Projektleiter*innen bei ArtAsyl e.V. zum Austausch statt, ihr Projekt wird zudem auch einmal von ArtAsyl-Mitarbeiter*innen besucht und Sie werden durch das Team in allen Belangen beraten und unterstützt. ArtAsyl e.V. wird in ein bis zwei Sitzungen je einmal zu Semesterbeginn und einmal zu Semesterende zwei verpflichtende Seminarsitzungen gestalten, die sich mit dem Thema „Diversitätsorientiertes Arbeiten“ beschäftigen.

Mit Ihrem Auftreten in den Projekten repräsentieren Sie auch die Universität zu Köln und das Institut für Musikpädagogik. Von Ihnen wird Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit gegenüber den Projektpartner*innen erwartet. Bitte thematisieren Sie eventuell auftretende Probleme offen und frühzeitig mit der Seminarleitung oder Ihren Ansprechpartner*innen in den Projekten.

Wichtig! Aufgrund der langen Belegwunschliste und des großen Interesses aufseiten der Studierenden ist es von entscheidender Bedeutung, dass Sie sich bei Nicht-Teilnahme von der Lehrveranstaltung abmelden. Sobald Sie absehen können, dass Sie z. B. aus zeitlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, melden Sie sich bitte unbedingt auch über das KLIPS-System ab. Nur so können Seminarplätze neu vergeben werden.

14683.0008 Materialien zur Musikvermittlung
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.ROGG
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Im Rahmen dieses Seminar können sich die Teilnehmer*innen einen groben Überblick über aktuelle Materialien für die Musikvermittlung verschaffen. Nach einer Einführung in Qualitätskriterien sowie in den theoretischen Hintergrund und die Verfahren der Materialanalyse werden exemplarisch Ausschnitte analysiert, bevor in der zweiten Semesterhälfte die Teilnehmer*innen selbständig Materialien für die Musikvermittlung entwerfen, um auf diese Weise grundsätzliche Fragen zur Bedeutung und zu den Besonderheiten von Materialien zur Musikvermittlung unter Berücksichtigung der besonderen Kontexte/Institutionen/Zielgruppen zu eruieren.

Die regelmäßige Mitarbeit im Seminar ist Voraussetzung für die Verbuchung der aktiven Teilnahme.

14683.0009 Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.ROGG

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In diesem Seminar werden einzelne Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen, Musik hören, über Musik sprechen usw. aus musikpädagogischer und musikdidaktischer Perspektive thematisiert. Dazu werden je nach schulspezifischem Schwerpunkt verschiedene Unterrichtsmethoden erarbeitet, erprobt und hinterfragt, um ein unterrichtspraktisches Handlungsrepertoire – auch im Hinblick auf das Praxissemester – zu erlangen.

Von den Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmern wird neben der regelmäßigen Mitarbeit im Seminar die Bereitschaft erwartet, eine Sitzung (ca. 60 Min.) zu gestalten und auszuarbeiten. Das Referat kann auch als Vorbereitung bzw. Themenfindung zu einer Hausarbeit dienen.

14683.0010 Jazz mit Kick 2020 - Die Musikmeisterschaft

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.BUSCH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

* AUFGRUND DER AKTUELLEN LAGE FINDET DAS GEPLANTE MITMACHKONZERT MIT SCHÜLER*INNEN NICHT STATT*

Das Seminar widmet sich stattdessen allgemeinen Fragen der Jazzvermittlung.

Mit "Die Musikmeisterschaft" nimmt das Projektseminar "Jazz mit Kick" in seinem dritten Jahr den Faden der im Juni laufenden Fußball-EM auf: Zur Aufführung gelangt am 24. Juni ein Mitmachkonzert für ca. 500 Kinder, in dem verschiedene (jazz-)musikalische Elemente in den Wettstreit miteinander treten.

Im Seminar erarbeiten wir die Musikvermittlungsbausteine für das Mitmachkonzert. In Kleingruppen gehen Sie dreimal in Kölner Grundschulen, um diese Bausteine mit einzustudieren, und begleiten eine Lerngruppe bis zum Konzert. Sie trainieren dabei Grundlagen der Gruppenleitung und lernen wesentliche Parameter des Jazz kennen.

Dabei kooperieren wir mit Musiker*innen der Kölner Initiative Jazz mit Kick (u.a. Laia Genc, Sabine Kühlich) und dem von (ehemaligen) Studierenden des Instituts mitgegründeten Verein Netzwerk Musikvermittlung e.V.

Das Seminar findet in den ersten sechs Wochen mittwochs um 17:45 statt. Hinzu kommen:

* Samstag, 16. Mai, 10 - 15 Uhr (Probentag)

* 3 individuelle Schultermine zwischen 18. Mai und 19. Juni

* 1 Vor- und eine Nachbesprechung zur Aufführung (Mittwoch, 17:45)

* die Aufführung am 19. Juni (Fr)

14683.0011 Jazz mit Kick 2020 - Die Musikmeisterschaft (Gruppe 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

E.EHNINGER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mit "Die Musikmeisterschaft" nimmt das Projektseminar "Jazz mit Kick" in seinem dritten Jahr den Faden der im Juni laufenden Fußball-EM auf: Zur Aufführung gelangt am 24. Juni ein Mitmachkonzert für ca. 500 Kinder, in dem verschiedene (jazz-)musikalische Elemente in den Wettstreit miteinander treten.

Im Seminar erarbeiten wir die Musikvermittlungsbausteine für das Mitmachkonzert. In Kleingruppen gehen Sie dreimal in Kölner Grundschulen, um diese Bausteine mit einzustudieren, und begleiten eine Lerngruppe bis zum Konzert. Sie trainieren dabei Grundlagen der Gruppenleitung und lernen wesentliche Parameter des Jazz kennen.

Dabei kooperieren wir mit Musiker*innen der Kölner Initiative Jazz mit Kick (u.a. Laia Genc, Sabine Kühlich) und dem von (ehemaligen) Studierenden des Instituts mitgegründeten Verein Netzwerk Musikvermittlung e.V.

Das Seminar findet in den ersten sechs Wochen mittwochs um 17:45 statt. Hinzu kommen:

- * Samstag, 16. Mai, 10 - 15 Uhr (Probentag)
- * 3 individuelle Schultermine zwischen 18. Mai und 19. Juni
- * 1 Vor- und eine Nachbesprechung zur Aufführung (Mittwoch, 17:45)
- * die Aufführung am 19. Juni (Fr)

14683.0012 (Musik)pädagogische Praxis beforschen - Wissenschaftliche Zugriffsweisen und Forschungsperspektiven am Beispiel praxeologischer, ethnographischer Emotionsforschung im Chor

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.RIZZI

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Im Rahmen der einführenden Sitzungen beschäftigen wir uns zunächst mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungsperspektiven und ihren jeweiligen Erkenntnismöglichkeiten und Grenzen (qualitative/quantitative Forschung; Methodologie; Gütekriterien etc.). Die Forschungsperspektiven werden dann anhand diverser Studien zu Emotionen im Chor und weiterer musikpädagogischer Publikationen veranschaulicht. In der zweiten Hälfte des Seminars befassen wir uns auf Basis einer speziellen Forschungsperspektive (qualitativ, ethnografisch, praxeologisch) mit Emotionsforschung in pädagogischen bzw. musikpädagogischen Settings.

Die Bereitschaft, teilweise auch englische Texte zu lesen, wird vorausgesetzt, wird vorausgesetzt

14683.0013 Music Educators for Future – Was kann und soll die Musikpädagogik für den Klimaschutz tun?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.EUSTERBROCK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Inhalt der Veranstaltung

Der Klimawandel ist eines der drängendsten Probleme der Gegenwart, das mittlerweile auch in der Mitte der Gesellschaft diskutiert wird und Millionen Demonstrierende auf die Straßen treibt. Doch in der Musikpädagogik gibt es bisher nur wenig Ideen, wie man sich zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit verhalten soll. Kann und soll Musik und Musikpädagogik überhaupt etwas bei diesem Thema bewirken, und wenn ja, was?

Mit diesen Fragen wollen wir uns im Seminar aus theoretischer Sicht beschäftigen und anschließend in Gruppen gemeinsam didaktische Ideen (weiter-) entwickeln. Diese sollen für den Musikunterricht verschiedenster Schulformen fruchtbar gemacht werden können, aber auch für interdisziplinäre Projekte, Musikvermittlung etc. Dabei wollen wir nach Möglichkeit auch Kontakt zur aktuellen Klimaschutzbewegung suchen, um eine Brücke zwischen (Protest-)Musikkulturen und akademischer Pädagogik zu schlagen. Das Seminar bietet viel Neuland, das es zu erkunden gilt, und ist offen für Gestaltungsvorschläge der Teilnehmenden.

Lektüreempfehlung:

König, Bernhard (2019): Monteverdi und der Klimawandel. Wie die Musik auf eine globale Herausforderung reagieren könnte. In: Neue Musikzeitung 9/2019. Online abrufbar unter <https://www.nmz.de/artikel/monteverdi-und-der-klimawandel>

Schlagworte: Kritische Musikpädagogik, Musikpädagogik und Nachhaltigkeit, didaktische Umsetzung in schulischen und außerschulischen Kontexten

14683.0014 Summer school Musikpädagogik "Musik und Medien"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 21:00 , 14.09.2020,

J.WEBER

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

T.BUSCH

Di. 09:30 - 21:00 , 15.09.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Mi. 09:30 - 21:00 , 16.09.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Do. 09:30 - 21:00 , 17.09.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Institut für Musikpädagogik richtet vom 14.-17. September 2020 eine Summer School für musikpädagogische Studierende aller Hochschulen Nordrhein-Westfalens unter dem Schwerpunkt "Musik und Medien" aus. Mit der Einwahl in diese Veranstaltung können Sie an dieser Summer School teilnehmen.

Auf der SummerSchool arbeiten Sie am Mo bis Mi von 9:30 bis 17:30 (mit zusätzlichem Abendprogramm) in vier verschiedenen Workshops (1x 9 Stunden über 3 Tage, 3x 3 Stunden). Themen sind u.a. Online-Musizieren, Komponieren mit Apps, Audiotbearbeitung, Musik im Film, Videoclips, digitale Musikproduktion und Forschung zu digitalen musikalischen Praxen.

Dazu tritt eine Abschlusssauführung am 17.9. ab 14 Uhr.

Die Summer School ist eine gute Gelegenheit in entspannter Atmosphäre mit Dozent*innen verschiedener Hochschulen zu lernen und Studierende anderer Standorte NRWs zu treffen.

Nach Erhalt eines Fixplatzes führen Sie bitte zusätzlich auf www.summerschoolmusik.org eine Anmeldung durch und wählen Präferenzen für die vier Workshopbänder aus.

Achtung: Für die Teilnahme fällt ein Verpflegungsbeitrag in Höhe von 20€ an.

14683.0402 Portfolioseminar I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.BUSCH

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

In der eigenständigen, veranstaltungsübergreifenden Portfolioarbeit (über 2 Semester) werden die Arbeitsergebnisse des Moduls zusammengeführt und in Form einer benoteten (Praxis-)Präsentation (z.B. Aufführung, Ausstellung) vorgestellt und reflektiert. Im Mittelpunkt des Portfolioseminars steht eine individuelle kreativ-künstlerische Gestaltung und ihre Dokumentation in den Phasen Ideenfindung, Durchführung und Reflexion. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen ihrer eigenen Projekte auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Präsentationsformen und Prüfungssituationen einer Modulabschlussprüfung werden vorgestellt und simuliert. Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen.

Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten relevanten Modulteile findet dann eine benotete Modulabschlussprüfung statt.

14683.0403 Portfolioseminar II

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

T.BUSCH

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Dieses Portfolioseminar und die sich anschließende Modulabschlussprüfung verbinden didaktische und künstlerische Aspekte ästhetischen Denkens und Handelns. Während des Seminars erhalten die Studierenden die Gelegenheit, sich über mögliche Inhalte und Präsentationsformen des Portfolios auszutauschen, sowie Reflexionsschwerpunkte und Fragestellungen zu entwickeln. Vorgestellt werden mögliche Werkzeuge für die Organisation und Bearbeitung der ausgewählten Materialien sowie Prüfungssimulationen einer Modulabschlussprüfung.

Das Portfolioseminar erstreckt sich über zwei Semester innerhalb sechs geblockter Veranstaltungen. Nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Bachelormodule findet eine benotete Modulabschlussprüfung statt. Es wird empfohlen, das Portfolioseminar mit Beginn des Projekts zu belegen und von Beginn an ein Projekt-Portfolio zu führen. Fragen, die sich während des Projekts hinsichtlich der Methodik oder der Thematik ergeben, werden im Portfolio ebenso reflektiert wie die übergeordneten Inhalte der im gesamten Modul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen Didaktik, Theorie und Praxis sowie allen auch außeruniversitären Eindrücken und Erfahrungen ästhetischer Praxis.

PROFESSUR FÜR MUSIKUNTERRICHT IN GRUNDSCHULE UND SEK. I

14685.0000 Selbstbestimmung, Toleranz, Gerechtigkeit - Ethik im Musikunterricht?

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

O.KAUTNY

Einführung in verschiedene ethische Konzepte und Theorien: Achtung (Kant), Anerkennung (Honneth), Toleranz (Forst) u.a. – Anwendung auf Grundfragen der Musikpädagogik sowie auf Praxisfälle des Musikunterrichts, z.B. hinsichtlich Musikpräferenz und Identität von SuS - Praxismodelle

14685.0001 HipHop in der Musikpädagogik (Oliver Kautny)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

O.KAUTNY

Zur Geschichte des HipHop – u.a. Erprobung von Praxen des Rap, DJings, Beatboxings – Reflexion: Didaktische Potenziale und Herausforderungen – Konzeptionen der Hip Hop Education - Methodische Zugänge in verschiedenen Schulformen

14685.0002 Kolloquium (Oliver Kautny)

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.KAUTNY

Angebot für BA- und MA-Studierende - Besprechung bzw. Konzeption von Abschlussarbeiten.

Raum durch Herrn Kautny, bitte dort anmelden.

14685.0003 Einführung in die Musikpädagogik (Oliver Kautny)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

O.KAUTNY

Grundlagen des Musiklernens und Musikverstehens (Ästhetische Erfahrung, Mentale Repräsentationen von Musik und ihre Veränderbarkeit)

Grundfragen der Musiksozialisation und Begabung

Arbeitsfelder und Forschungsdisziplinen der Musikpädagogik und -didaktik in schulischen und außerschulischen Bereichen

Historische Schlaglichter

Aktuelle Konzeptionen und Themenstellung in Auswahl

14685.0004 Von Gamelan bis Afrobeat. Praxis und Theorie der Interkulturellen Musikpädagogik (Oliver Kautny)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

O.KAUTNY

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Zur Geschichte des Interkulturellen Musikunterrichts (IMU) — Konzeptionen des Hip Hop Education - Methodische Zugänge in verschiedenen Schulformen

PROFESSUR FÜR SYSTEMATISCHE MUSIKWISSENSCHAFT

14688.1100 Instrumental- und Gesangsausbildung Hauptfach

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1101 Instrumental- und Gesangsausbildung Nebenfach

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1102 Instrumental- und Gesangsausbildung Drittfach

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1103 Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich, in jedem Fall aber noch vor Beginn des 1. Semesters, im Institut für den Instrumentalunterricht ein.

Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten). Bei ihr melden Sie sich ebenfalls für jedes weitere Semester zurück.

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1104 Schulpraktisches Klavierspiel II (Einzelunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.
Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1105 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Gruppenunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.
Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1106 Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Einzelunterricht)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

Zur Unterrichtsorganisation schreiben Sie sich **z u s ä t z l i c h** zu Ihrer Bewerbung in KLIPS so früh wie möglich für den Instrumentalunterricht ein.
Zuständig dafür ist Lydia Kizina (Sekretariat für Studierendenangelegenheiten).

Eine Belegung dieser Veranstaltungen über KLIPS ist notwendig, aber nicht ausreichend!

14688.1107 Korrepetition am Cembalo

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

B.KLINKHAMMER

Das Angebot richtet sich an Melodieinstrumentalisten und Sänger, die ihre vorbereiteten Stücke mit Cembalobegleitung musizieren wollen oder bei Prüfungen, Kammermusikveranstaltungen und Vorspielen begleitet werden wollen.

Die Übung ist auch für Pianisten als elementare Einführung in das Cembalospiel gedacht.

14688.1108 Instrumentaler Kombinationsblock III: Blechbläser

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Kurze Einführung in die hohen und tiefen Blechblasinstrumente.
Sie bekommen eine Trompete/Posaune ausgeliehen.

Geschichte und Instrumentalkunde.

Ansatz und Ton - Intonation - Phrasierung

Atem- und Blastechniken - transponieren

Tonfarbe mit Dämpfer und Hand - Musikzeichenstellung des Blechblasinstrumentes
in Orchester,

14688.1109 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 15:00 - 15:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.KARSTENS

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem
als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und
Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen
eingeübt.

14688.1110 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 16:45 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.KARSTENS

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem
als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und
Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen
eingeübt.

14688.1111 Instrumentaler Kombinationsblock Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:45 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

T.KARSTENS

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zur Verwendung der Gitarre vor allem
als Harmonieinstrument. Einfache Formen des Melodiespiels, Improvisation und
Begleitmodelle werden auf der Basis verschiedener musikalischer Stilrichtungen
eingeübt.

14688.1115 Big Band II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.HOFFMANN

Die Belegung zu dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich durch Anmeldung zur
Veranstaltung Big Band bei Herrn Bartelt.

14688.1116 Big Band

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 19:15 - 21:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.BARTELT

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Seit nunmehr 28 Jahren gibt es dieses Ensemble, seither wurden zahllose Konzerte an unterschiedlichsten Orten und zu verschiedensten Gelegenheiten gegeben.

Die Proben finden mittwochs in Raum 3.115 der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät statt (Gebäude 216, Gronewaldstr., Bauteil 1, 3. Stock).

Programmschwerpunkt ist natürlich der Big Band Jazz, es werden aber auch Programme aus den Bereichen Musical, Pop- und Rockmusik erarbeitet. Jede/r kann teilnehmen (nicht nur MusikstudentInnen)! Einzige Voraussetzung ist das einigermaßen sichere Beherrschen eines Big Band-typischen Instrumentes. Blechbläser (Trompeten und Posaunen) sind nach wie vor besonders gefragt.

Da es nicht in jedem Semester freie Plätze in der Big Band gibt, werden interessierte Studierende gebeten sich bis ca. 4 Wochen vor Semesterbeginn mit dem Leiter Marcus Bartelt per Email in Verbindung zu setzen: mbartelt@uni-koeln.de

14688.1117 Collegium instrumentale

4 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 20:00 , 06.04.2020 - 06.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF

R.QUADE

Einstudiert werden in diesem Semester Musiken aus Film und Fernsehen, für die der Besetzung des Collegiums entsprechende Arrangements angefertigt werden. Die Aufführung findet im Semesterabschlusskonzert statt, bei dem Filmausschnitte während der musikalischen Live-Aufführung auf der Leinwand mitlaufen.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.1118 Bläserensemble

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MÜLLER

Wir erarbeiten Stücke von der Renaissance bis Stevie Wonder in variablen Bläserbesetzungen.

Das Beherrschen eines Blasinstrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.1119 ConVoc 1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

- nomen est omen - das Kammerensemble des Institutes für Musikpädagogik das mit der Stimme arbeitet möchte sich Ihnen vorstellen:

Wir singen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart. Einen Schwerpunkt legen wir auf chorische Stimmbildung und Klang im Chor.

14688.1120 ConVoc 2 - für sichere Chorsänger

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.REIF

Für Chorsänger die mit ihrer Stimme und dem Notentext sicher umgehen können und Chorerfahrung haben.
Chorwerke aus Broadway-, Konzert- und Filmmusik

14688.1121 Folklore-Ensemble

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

M.WEBER

Musizieren in offener Besetzung, Schwerpunkt in diesem Semester: Lieder und Tänze aus den Ländern Europas und einschließlich Klezmer-Musik; Erarbeiten eines Programmes für das Folklore-Konzert am Ende des Semesters.

Für die Teilnahme sind instrumentale Vorkenntnisse erforderlich.

14688.1122 Jazz-Ensemble "Soundscapes"

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

F.DE RIBAUPIERRE

Wir spielen und improvisieren mit Stücken aus dem Jazzrepertoire unter Einbeziehung verschiedener Stilistiken.

Voraussetzung sind Kenntnisse der Musiktheoriekurse 1 + 2 (alle Tonarten, alle Dreiklänge, alle Vierklänge, einfache klassische Kadenzen, grundlegendes Wissen von Takt und Rhythmus). Die Teilnehmer sollten sich daher vorzugsweise im Hauptstudium befinden.

Gerne willkommen sind auch Studierende, die bereits Erfahrungen mit Bands und/oder Improvisation sammeln konnten.

Das Beherrschen eines Instrumentes ist Teilnahmevoraussetzung.

14688.1123 Latin American Ensemble (Anfänger)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Die Übung ist in der ersten Phase ein erstes Kennenlernen der grundlegenden Spieltechniken, der einzelnen Instrumente und der elementaren musikalischen Zusammenhänge. Danach werden im Ensemble die verschiedenen Rhythmen erarbeitet. Sollte der Fortschritt des Ensembles es erlauben, kann das Ensemble im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente erweitert werden zu einer Samba/Salsa Band.

Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

14688.1124 Latin American Ensemble (Fortgeschrittene)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.RUTHA

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Das Ensemble beschäftigt sich mit der percussiven Musik Lateinamerikas. Das ist zum einen die Musik Brasiliens, d.h. Samba und Bossa Nova, zum anderen die Salsa-Musik Kubas. Hier sind es die Rhythmen Rumba, Cha Cha Cha, Son, Mambo, Bolero wie auch die Afrokubanischen 6/8 Rhythmen. Ebenso gehören Reggae und einige Formen der Argentinischen Musik in diesen Zusammenhang.

Das Ensemble wird im Verlauf des Semesters durch Harmonie- und Melodieinstrumente zu einer Samba/Salsa Band erweitert. Die Ergebnisse der Arbeit werden zu Semesterende in einem Konzert zu Gehör gebracht. Eine Teilnahme über mehrere Semester hinweg (nicht verpflichtend) würde es möglich machen, auch tiefergehende Spieltechniken kennenzulernen und anspruchsvollere und dadurch interessantere Rhythmen und Songs zu erarbeiten.

Vorkenntnisse im Bereich Percussion sind im Kurs II erforderlich.

14688.1125 World Rhythm Ensemble I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.PHILIPPI

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter. Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise.

Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

14688.1126 World Rhythm Ensemble II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.PHILIPPI

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Das ehemalige „Afrika-Ensemble“ entwickelt sich seit dem SS 11 zum „WORLD RHYTHM ENSEMBLE“ weiter. Das WRE nutzt ein breites Instrumentarium von Djembetrommeln aus Afrika über Cajones aus Spanien und BoomWhacker-Klangröhren, gepaart mit Elementen aus Body- und Vocal-Percussion. Hierbei ergeben sich vielerlei Möglichkeiten, Rhythmus-Patterns aus verschiedenen Kulturen und Epochen (Afrika traditional, Hip-Hop, Flamenco, Oriental, Minimal Music etc.) miteinander zu kombinieren und neuartige Rhythm-Performances mit Spielraum für Improvisation bei hohem Spaßfaktor entstehen zu lassen. Die Teilnehmer/innen erhalten dabei Eindrücke und Anregungen für ihr zukünftiges musikalisches Schaffen

im Gruppen- oder Klassenverband und trainieren ihr rhythmisches Potenzial auf vielseitige Art und Weise.

Am Ende des Semesters findet ein Auftritt des Ensembles in der Aula im Rahmen eines Ensembleabends statt.

Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.

14688.1131 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 14:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1132 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:45 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1133 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 15:30 - 16:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.

Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.

Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.

- Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
- Grundakkorde und Greifen
- Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
- Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
- Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1134 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:15 - 17:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.
 Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.
 Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.
 - Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
 - Grundakkorde und Greifen
 - Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
 - Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
 - Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1135 Elementares Instrumentalspiel: Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 17:00 - 17:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 in Seminarraum S138 , 216 HF

R.ROZIC

Der Kurs eignet sich gut für Anfänger/innen und Neu-Einsteiger/innen.
 Im Kurs werden gitarrenspezifische Grundakkorde und einfache Techniken wie Zupfen, Plektrum-Spiel, Schlagtechnik u.a. gelehrt.
 Grundwissen über Akkorde und Begleitformen sowie Stilistiken wie Lieder (Kinderlieder, Weihnachtslieder), einfache Pop- und Rocksongs.
 - Basics über Gitarre (Stimmung, Haltung u.ä.)
 - Grundakkorde und Greifen
 - Basic-Begleitformen wie "Zupfen", leichte Schlagtechniken etc.
 - Leichteste Akkordfolgen, z.B. Kinderlieder, Weihnachtslieder, einfache Popsongs
 - Angewandtes musikalisches Grundwissen über Dur-Moll-Akkorde, Takt, Notenlehre-Light u.ä.

14688.1136 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 08:45 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.PIETH

!!!
 Aufgrund der Pandemie verschiebt sich der Beginn der Übung.
 Bitte schicken Sie mir eine Mail an piethchristian@gmail.com.
 Ich sende Ihnen dann übergangsweise Material zu.
 Beste Grüße und bleiben Sie gesund!
 !!!

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch

anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1137 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:30 - 10:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.PIETH

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

!!!

Aufgrund der Pandemie verschiebt sich der Beginn der Übung.

Bitte schicken Sie mir eine Mail an piethchristian@gmail.com.

Ich sende Ihnen dann übergangsweise Material zu.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

!!!

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1138 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:15 - 11:00 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.PIETH

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

!!!

Aufgrund der Pandemie verschiebt sich der Beginn der Übung.

Bitte schicken Sie mir eine Mail an piethchristian@gmail.com.

Ich sende Ihnen dann übergangsweise Material zu.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

!!!

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1139 Elementares Instrumentalspiel Gitarre

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 11:00 - 11:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.PIETH

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

!!!

Aufgrund der Pandemie verschiebt sich der Beginn der Übung.

Bitte schicken Sie mir eine Mail an piethchristian@gmail.com.

Ich sende Ihnen dann übergangsweise Material zu.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund!

!!!

Grundlagen des Gitarrenspiels für Anfänger*innen und Neueinsteiger*innen:

Neben den Basics des Gitarrenspiels (Stimmen, Halten des Instruments) werden unterschiedliche Spieltechniken (Zupfen, Schlagen, Plektrum-Spiel), leichte Akkordbegleitungen (Pop-, Rock-, Blues-Songs, Kinderlieder) und praktisch anwendbares musiktheoretisches Grundwissen (Aufbau von Akkorden, leichte Notenlehre) vermittelt.

14688.1140 Elementare Ensemblepraxis (für Teilnehmer*innen auch ohne musikalische Vorkenntnisse)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 16:30 , 18.04.2020 - 16.05.2020,

N.BESSE

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 17:45 - 20:45 , 29.04.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Fr. 17:45 - 20:45 , 15.05.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musikalisches Erleben lässt sich im besten Sinne als „elementar“ bezeichnen, es bietet Anlass und Chance, das eigene Handeln vielschichtig zu reflektieren. Improvisieren, Komponieren, Singen und Dirigieren werden im Instrumentalunterricht häufig vernachlässigt, gehören aber zu wesentlichen Grundbausteinen im kreativen Umgang mit Musik – auch oder gerade im Schulunterricht.

Die Veranstaltung ermöglicht Primär-Erfahrungen im elementaren Umgang mit Stimme und Instrument und eröffnet Einblicke in schulpraktische und angrenzend therapeutische Anwendungsfelder: Was erfahre ich wie und in welcher Weise kann ich mein eigenes musikalisches Erleben für den (Schul-) Unterricht nutzbar machen? Bitte vor Veranstaltungsbeginn um Mitteilung, ob und ggf. welche Instrumente mitgebracht werden.

Kontakt: nbesse@uni-koeln.de

14688.1142 Elementares Ensemble: Vocal Painting - Improvisierte Chormusik

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 04.04.2020,

F.SCHIRMER

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Vocal Painting ist eine derzeit aus 75 Handzeichen bestehende Zeichensprache, mit der chorische Improvisationen von einer anleitenden Person kreiert und gesteuert werden können. Durch einfache Handgesten kann so im Setting eines immer wiederkehrenden Loops z.B. um ein neues Motiv, ein Solo, eine Beatbox gebeten werden, es können Lautstärke oder Tempo verändert werden und es kann sogar die gesamte Leitungsfunktion an ein Mitglied des Chores abgegeben werden. Weitere, per Geste anzuzeigende Möglichkeiten wie der Recorder, Break oder Hit machen das Geschehen zusätzlich spannend.

In der Übung wird die Methode vermittelt und praktisch genutzt um die musikalischen Ideen der Studierenden im Raum zum Leben zu erwecken. Gleichzeitig werden musikalische Parameter und Grundfertigkeiten für den Chor- und Ensemblegesang vermittelt. Vorerfahrungen im Chorgesang oder Notenkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich.

Achtung: da einige Termine wöchentlich ausfallen, gibt es einen zusätzlichen Block,
s. Klips

14688.1143 Fortschritts-/Vertiefungskurs: Vocal Painting

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

So. 10:00 - 14:30 , 05.04.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

F.SCHIRMER

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Fortführung des Kurses "Elementares Ensemble: Vocal Painting - Improvisierte Chormusik". Die erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an o.g. Kurs oder einschlägige Vorerfahrungen mit der Methode Vocal Painting ist bzw. sind Teilnahmevoraussetzung.

In diesem Kurs wird die Methode inhaltlich mit einem Fokus auf die künstlerische Praxis vertieft. Ziel des Kurses ist u.a. eine regelmäßige Teilnahme an den Ensembleabenden des Instituts für Musik sowie möglicherweise die langfristige Etablierung eines feststehenden Kölner Ensembles für Vocal Painting am Institut.

In diesem Kurs darf der eigenen Kreativität freier Lauf gelassen werden, fernab von jeglichen Bewertungen, wohl aber mit der Möglichkeit, sich jederzeit detailliertes Feedback abzuholen.

Da einige Termine ausfallen, gibt es einen zusätzlichen Termin, s. Klips! Außerdem soll deswegen am Ensembleabend teilgenommen werden (Termin wird noch mitgeteilt)

14688.1145 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl. Tonsatz I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Grundlagen anhand von Dur-Tonarten mit Funktionsbezeichnungen und Songbook bzw. Jazzbezeichnungen

Gehörübungen anhand der Themen des Unterrichts

14688.1146 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl. Tonsatz II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:30 - 11:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

F.UECKERMANN

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Erweiterung des Akkordmaterials anhand von Moll-Tonarten, Funktionsbezeichnungen, Songbook- und Jazzbezeichnungen

Gehörbildung anhand der Themen des Unterrichts

Klausuren:

Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters

14688.1147 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl. Tonsatz II
2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 11:00 - 12:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.UECKERMANN
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Gehörbildung/ Praxis/ Theorie gleichgewichtig

Erweiterung des Akkordmaterials anhand von Moll-Tonarten,
Funktionsbezeichnungen, Songbook- und Jazzbezeichnungen

Gehörbildung anhand der Themen des Unterrichts

Klausuren:

Praktisch und schriftlich über Lehrinhalte des 1. und 2. Semesters

14688.1148 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl. Tonsatz III
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:30 - 13:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.UECKERMANN
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Vertiefung der Lehrinhalte aus Kurs I und II

Terzverwandtschaften - Medianten

Modulation

Jazzharmonik

Gehörbildung anhand der diversen Themen

14688.1149 Gehörbildung & Musiktheorie/ zugl. Tonsatz IV
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 13:15 - 14:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.UECKERMANN
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Vertiefung der Lehrinhalte Kurse I bis III

Kontrapunktische Strukturen - Bach

Analyse

Liedbegleitung - Arrangieren

Improvisieren mit diversen Harmoniefolgen

Gehörbildung anhand der diversen Themen

14688.1150 Percussion I
1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 09:30 - 10:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.GERLACH
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1151 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:15 - 11:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1152 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:00 - 11:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.GERLACH

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1153 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 13:00 - 13:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

A.PHILIPPI

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1154 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 10:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der Kurs gibt einen Überblick über

a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten

b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen

1. Afrikanische Rhythmen

2. Rhythmen Lateinamerikas

3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters

4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik

5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt

14688.1155 Percussion I

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 16:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

O.SCHOLZ

- Akustische Wahrnehmung von einfachen Rhythmen und das Nachspielen trainieren
- Zählen lernen
- Grundkenntnisse von Notenwerten vermitteln
- Einfache Koordinationsübungen für Hände und Füße
- Zusammenspiel in der Gruppe trainieren
- Einfache Handtechniken an Conga, Bongo, Cajon und Shaker vermitteln

14688.1156 Percussion II

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 11:00 - 11:45 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

K.RUTHA

Der Kurs gibt einen Überblick über

a) das Instrumentarium der Schlagzeuger und Percussionisten

b) Rhythmen verschiedener Traditionen und Musikrichtungen

1. Afrikanische Rhythmen

2. Rhythmen Lateinamerikas

3. Schlaginstrumente des klassischen Orchesters

4. Das Drum-Set im Jazz und in der Rock- und Popmusik

5. Mallets (Stabspiele in verschiedenen Musikbereichen z. B. Orff-Instrumentarium).

Es werden grundlegende Spieltechniken erläutert und typische Rhythmen im Ensemble erarbeitet und gespielt.

14688.1157 Instrumentaler Kombinationsblock II: hohe Streicher

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.YAKONIUK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Vermittlung von Grundkenntnissen in Theorie und Praxis der Streichinstrumente für Studierende ohne Streichinstrumentausbildung (Streichinstrumentenkunde, Stimmung und Notation, Aufziehen von Saiten, technische Grundlagen, Einführung in die Spieltechnik u.a.)

14688.1158 Instrumentaler Kombiblock: tiefe Streicher

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:30 - 19:00 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.GEHLEN

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Vermittlung der Grundlagen von Cello und Kontrabass

14688.1160 Singen im Unterricht

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:00 - 09:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.RIEG

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1161 Singen im Unterricht (Parallelkurs I)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:45 - 10:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.RIEG

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1162 Singen im Unterricht (Parallelkurs II)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:30 - 11:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

I.RIEG

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1163 Singen im Unterricht (Parallelgruppe III)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 11:15 - 12:00 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1164 Singen im Unterricht (Parallelkurs IV)

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 12:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

I.RIEG

Wir singen wöchentlich zusammen Lieder aus Pop, Rock, Musical, Volks- und Kinderlied und vielem mehr.

Es gibt viele praktische Tips zur Leitung einer Chorprobe mit Kindern oder Jugendlichen und wir arbeiten zusammen die jeweiligen individuellen Stärken heraus und trainieren gewaltfreies, positiv-konstruktives und musikalisch-fachliches Feedback.

14688.1165 Musik und Bewegung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:30 - 21:00 , 03.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Sa. 08:30 - 17:00 , 04.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
So. 08:30 - 17:00 , 05.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

N.SCHUMACHER

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

14688.1166 Musik und Bewegung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:30 - 21:00 , 19.06.2020,

N.SCHUMACHER

in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 08:30 - 17:00 , 20.06.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 So. 08:30 - 17:00 , 21.06.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musik und Bewegung werden durch Rhythmus bestimmt und sind untrennbar miteinander verbunden. Kinder erleben Musik ganzheitlich und begegnen ihr mit ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis. Dies ermöglicht einen Zugang zu Musik ganz unterschiedlicher Art und kann formale, inhaltliche, emotionale und kommunikative Aspekte von Musik erfahrbar und begreiflich machen.

Wir lernen Bewegungsspiele, -lieder und Tänze sowie verschiedene Elemente der Rhythmik, auch unter Einsatz von Materialien und elementaren Instrumenten, kennen, erproben diese und befassen uns mit Möglichkeiten der methodisch-didaktischen Umsetzung im Musikunterricht.

14688.1169 Gruppenimprovisation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 15:30 - 20:00 , 26.06.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 Sa. 08:30 - 17:30 , 27.06.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF
 So. 08:30 - 15:30 , 28.06.2020,
 in Musiksaal 3.115 , 216 HF

M.WEBER

Improvisationen mit Klängen und Geräuschen stehen im Mittelpunkt dieser Übung. Wir erproben gemeinsam Improvisationsregeln in der Tradition Lilli Friedemann und nähern uns dabei einer Klangästhetik der Neuen Musik und des Free Jazz.

In den ersten Sitzungen stehen Übungsschwerpunkte zu einzelnen Lernfeldern des Improvisierens im Vordergrund: Kommunikation, Hören, Form, Spontaneität, Umgang mit Klängen und Geräuschen, Improvisation mit der Stimme usw. In der zweiten Hälfte des Semesters werden kleinere Projekte - beispielsweise (Stumm-)Filmvertonung, Improvisierte Theatermusik, Improvisation zu Gedichten/Geschichten, Improvisationen dirigieren, Grafische Notation - dazu dienen, das Gelernte anzuwenden .

Ferner geht es in dieser Veranstaltung auch um didaktische Fragen.

Mögliche Schwerpunkte:

- Improvisation und ihre Vermittlung
- (Improvisations-)Aufgaben (gemeinsam) finden und richtig stellen
- Fragen der Binnendifferenzierung für Gemeinsamen Musikunterricht
- Einschätzung improvisatorischer Fähigkeiten
- Qualitätskriterien/Beurteilung und Benotung
- Improvisieren als 'Ohrenöffner' für Neue Musik

14688.1170 Chorleitung I

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Inhalte: Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, Einführung in die dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit der Dirigierbewegungen, Erarbeitung eines Liedrepertoires.

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch regelmäßige Präsenz und ein methodisch vorbereitetes Dirigat.

Der Kurs dient als Grundlagenübung für die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

14688.1171 Chorleitung II

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Musiksaal 3.115 , 216 HF

W.KRANE

Unter besonderer Berücksichtigung von Chor-Arrangements aus den Bereichen Pop und Jazz

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die nach vier Semestern erworben werden kann.

Inhalte:

- Methodisch fundiertes Einstudieren und Dirigieren von Vokal-Arrangements verschiedener Epochen.
- Sachlogischer Aufbau einer Chorprobe: Warmup, Chorische Stimmbildung
- Erstellen eigener Chor-Arrangements
- Körpersprache beim Dirigieren

14688.1172 Chorleitung III

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

A.SEMRAU

Nachdem im Kurs Chorleitung II dirigier- und probentechnische Probleme anhand von einfachen bis mittelschweren, homophonen Chorsätzen thematisiert worden sind, geht es im Kurs Chorleitung III darum, das Gelernte auf polyphone Kompositionen zu übertragen. Übungen zur Unabhängigkeit der Hände und zum variablen, stimmenbezogenen Blickkontakt sollen helfen, das Paralleldirigat durch polyphone Elemente zu erweitern. Fragen der Stimmbildung sowie Aspekte der Proben disposition und Probenökonomie bleiben präsent. Da alle Teilnehmer/innen im Verlauf des Semesters mindestens eine Chorprobe halten, ist zur Erstellung eines Probenplans besonders bei unserem ersten Treffen vollzählige Anwesenheit erforderlich. Alle Chormitglieder sind gebeten, ihre Stimmen im Vorfeld der Proben selbstständig zu erarbeiten, damit die Dirigierkandidat/inn/en den Schwerpunkt ihrer Proben auf die interpretatorisch-gestaltende Arbeit legen können.

14688.1173 Chorleitung IV

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

M.REIF

Wahlkurs: Vorbereitung auf die Zusatzqualifikation der Chorleiterprüfung, die zum Ende dieses Semesters erworben werden kann.

Inhalte:

Chorische Stimmbildung, Methodik der Ensembleprobe, komplexe Liedsätze, Arrangements und Partituren; Erweiterung des Liedrepertoires; Dirigentische Körpersprache, Unabhängigkeit des Dirigierbewegungen

Alle Teilnehmer wirken als Sänger oder Instrumentalisten im Übungsensemble mit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine methodisch vorbereitete Werkeinstudierung und regelmäßige Präsenz.

Literatur: Ars musica Bd. 4; Chor aktuell, Chor aktuell junior, eigene Arrangements

14688.1174 Bandpraxis erfahren und reflektieren

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 12:00 - 20:00 , 18.07.2020,

S.STICH

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

So. 09:00 - 16:00 , 19.07.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Mo. 09:00 - 13:00 , 20.07.2020,

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Die Seminarteilnehmer*innen gründen Bands und probieren dann die grundlegenden Handlungsformen 'Songs covern', 'jammen' und 'eigene Songs schreiben' aus. Eure musikalischen Vorlieben sollen zum Gegenstand der Probenarbeit gemacht werden. Musikalische Vorerfahrungen sind nicht nötig.

Darüber hinaus werden wir an verschiedener Stelle die Arbeitsweise im Seminar reflektieren und gemeinsam darüber nachdenken, was für die Planung, Durchführung und Evaluation von Probenarbeit mit Bands im Kontext von Schule wichtig ist.

14688.1177 Kinderchorleitung I (Dozent: J. Geibel)

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

J.GEIBEL

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Kinderchorleitung:

Praxis im Grundschulchor, Physiologie der Kinderstimme, Methodik, Liedrepertoire, Hospitationen in Sing-Konzepten.

Kontakt: joachim.geibel@uni-koeln.de

14688.1178 Instrumentalspiel in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.BREITBACH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Musik machen mit Instrumenten ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Die Kinder lernen den Einsatz ihrer Körperinstrumente, den der Orff-Instrumente und Alltagsgegenstände kennen. Dabei steht ein kreativer Umgang mit Instrumenten im Vordergrund. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit im Musikunterricht zu hospitieren und diesen im Anschluss zu reflektieren. Darüber hinaus werden weitere Möglichkeiten des Instrumentalspiels erprobt (Mitspielsätze mit Orff-Instrumenten, Stomp, Boomwhackers, ...).

Die regelmäßigen Veranstaltungen mittwochs (10.00Uhr-11.30 Uhr) finden in der Aula der KGS Lindener Allee (Lindener Allee 38, 50931 Köln) statt.

Beginn ist am Mittwoch, den 08.04.2020 um 10 Uhr.

14688.1180 Arrangieren für den Musikunterricht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:45 - 18:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

O.SCHOLZ

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Das Arrangieren von jeglichem musikalischen Ausgangsmaterial (von Kinderliedern über Pop/Rock bis hin zur Klassik) für den praktischen Musikunterricht wird in diesem Kurs behandelt. Dazu wird den Teilnehmern das dafür benötigte theoretische Wissen vermittelt, um ein Arrangement gestalten und verändern (Niveau, Instrumente) zu können. Die Übungen und die von den Teilnehmern erstellten Arrangements werden sowohl am PC (Notationssoftware) und als auch von Teilnehmer-Ensembles auf ihre Spielbarkeit überprüft. Die Studierenden lernen, was auch in der Praxis und nicht nur auf dem Notenblatt funktioniert. Des Weiteren werden Software-Lösungen, schultypische Instrumente, Auswahl des Repertoires und Body Percussion/Vocussion behandelt.

14688.1182 Harmonielehre I - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 10:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SKOCZOWSKI

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1183 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1183 zugelassen.

Inhalte:

Zusammenfassung der allgemeinen Musiklehre:
Notenschrift, Intervalle, Dreiklänge und ihre Umkehrungen

Grundlagen der Harmonielehre:
Stufen- und Funktionstheorie, Stimmführungsprinzipien, klassische Kadenz, erweiterte Kadenzen

14688.1183 Gehörbildung I - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:45 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SKOCZOWSKI

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1182 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Grundkurs

Erkennen von Intervallen.
Erkennen von Dreiklängen und ihrer Umkehrungen.
Beschreiben einfacher harmonischer Wendungen.
Erkennen und Beschreiben von Rhythmen.

14688.1184 Harmonielehre II - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:15 - 13:00 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SKOCZOWSKI

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1185 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1185 zugelassen.

Harmonielehre - Aufbaukurs:

Klassische Kadenz.
Erweiterte Kadenzen.

Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1185 Gehörbildung II - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 13:00 - 13:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SKOCZOWSKI

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1184 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.

Erkennen erweiterter Kadenz.

Beschreiben harmonischer Wendungen.

Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.

Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.1186 Harmonielehre II - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 14:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SKOCZOWSKI

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1187 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1187 zugelassen.

Harmonielehre - Aufbaukurs:

Klassische Kadenz.

Erweiterte Kadenz.

Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)

Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.

Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1187 Gehörbildung II - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:45 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.SKOCZOWSKI

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1186 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.

Erkennen erweiterter Kadenz.

Beschreiben harmonischer Wendungen.

Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.

Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.1188 Harmonielehre II - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 16:45 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1189 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1189 zugelassen.
Harmonielehre - Aufbaukurs:

Klassische Kadenz.
Erweiterte Kadenzen.
Besondere Wendungen: Trugschluß, VII(6)
Vorhalte, Durchgänge, andere harmoniefremde Töne.
Modulation in nahe gelegene Tonarten.

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1189 Gehörbildung II - nur Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:45 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Übungsraum 3.128 , 216 HF

K.SKOCZOWSKI

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1188 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Gehörbildung - Aufbaukurs

Übungen im Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und ihren Umkehrungen sowie Septakkorden.
Erkennen erweiterter Kadenzen.
Beschreiben harmonischer Wendungen.
Beschreiben der melodischen und harmonischen Gegebenheiten in ausgewählten Werken unterschiedlicher Epochen tonaler Musik.
Einfache einstimmige, zweistimmige und vierstimmige Diktate.

14688.1190 Harmonielehre I - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 10:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1191 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1191 zugelassen.

Grundlagen der Musiktheorie: Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Quintenzirkel, Dur und Moll

14688.1191 Gehörbildung I - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:45 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1190 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Melodiediktate, Intervalle und Akkorde hören

14688.1192 Harmonielehre II - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 12:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1193 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1193 zugelassen.

Grundlagen der Musiktheorie: Einführung in den vierstimmigen Satz, Kadenzen, Kirchentonleitern

14688.1193 Gehörbildung II - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:45 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

S.THOMAS

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1192 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Dieser Kurs findet ergänzend zum Angebot von Herrn Skoczowski statt.

Die Inhalte sind die gleichen.

14688.1194 Musiktheorie I - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 10:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1195 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1195 zugelassen.

Grundlagen der Musiktheorie: Notenschrift, Intervalle, Tonleitern, Quintenzirkel, Dur und Moll

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1195 Gehörbildung I - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:45 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1194 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Melodiediktate, Intervalle und Akkorde hören.

14688.1196 Harmonielehre II - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 12:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Veranstaltung MUSS in Kombination mit Veranstaltung Nr. 14688.1197 im Block belegt werden! Bitte beide Zeitslots reservieren, Sie werden automatisch zu 14688.1197 zugelassen.

Grundlagen der Musiktheorie: Einführung in den vierstimmigen Satz, Kadenzen, Kirchentonleitern

Klausur am letzten Termin im Semester.

14688.1197 Gehörbildung II - nur für Musikvermittler

1 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:45 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

S.THOMAS

Die Veranstaltung wird im Verbund mit 14688.1196 angeboten. Hier ist keine Einwahl möglich, da Sie bis Semesterbeginn automatisch zugelassen werden!

Melodiediktate, Intervalle und Akkorde hören, harmonisches Hören

14688.1200 Musikgeschichte im Überblick

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Die wichtigsten musikwissenschaftlichen Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographien, Fachzeitschriften sowie die Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Darüber hinaus erfolgt eine Einführung in grundlegende Fragen der Musikhistoriographie. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Seminars erarbeiten sich einen basalen Überblick über die abendländische Musikgeschichte.

14688.1201 Musik und Sprache

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Das Themenfeld „Musik und Sprache“ ist außerordentlich komplex und umfasst eine Fülle von Aspekten, von denen folgende in der Veranstaltung thematisiert werden sollen:

- Die Frage zum Sprachcharakter der Musik (Ist Musik eine Sprache?)
- Phänomenologische Analogien zwischen Sprache und Musik
- Musikalisierung von Sprache – Versprachlichung von Musik
- Formen der Textvertonung (musikalische Mittel der Textdarstellung)
- Musik und Rhetorik

- Sprache als Material der Komposition
- Sprechen über Musik.

14688.1202 Musikalische Genres, Gattungen, Werke I: Form in der Musik

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 10:45 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen. So werden in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagende musikalische Denkweise vorgestellt.

14688.1203 Musikalische Genres II: Gattungen Werke: Musik des 20. Jahrhunderts

1 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:45 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Es werden Werke/ Werkausschnitte der musikalischen Romantik hörend und/oder lesend erschlossen. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen.

14688.1204 Musikalische Analyse: Form und Formverläufe in der Musik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Übungsraum 3.144 , 216 HF

A.EICHHORN

Formale Modelle sind immer nachträgliche Abstraktionen und keine Kontrollinstanz, an der ein Komponist sein Schaffen ausrichtet. Sie dienen dem Hörer oder Leser lediglich als ein Hilfsmittel zur Orientierung, um die Besonderheit des konkreten Werkes zu erkennen.

So sollen in dieser Veranstaltung anhand von Beispielen aus der Kompositionsgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert unterschiedliche formale Gestaltungsprinzipien und die sich darin niederschlagenden musikalischen Denkweisen untersucht werden.

14688.1206 Der biographische Klang - Musik im dokumentarischen Film

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

B.HOFFMANN

Ob Konzertereignis, Festivalprofil oder musikalisches Porträt, die Variabilität dieser medialen Form bietet eine faszinierende Fülle filmischer Arbeiten. Beim Blick hinter die Kulissen hilft die Kamera als stiller Beobachter die Unnahbarkeit der Stars zu mildern und musikalische Zusammenhänge offenzulegen. Die folgende Aufzählung prämiierter Dokumentarfilme soll die Fülle des Materials demonstrieren, auf die das

Seminar zurückgreifen kann. Es ist dies ein kleiner Ausschnitt an Filmdokumenten, die Musik-Szenen beleuchten oder musikalische Vorbilder porträtieren. Aus musikhistorischer Sicht spiegeln Filmdokumente wie „Woodstock“ (USA 1970, Michael Wadleigh) oder „Jazz on a summer's day“ (USA 1960, Bert Stern/Aram Avakian) die Mentalitäten von Generationen. Das Seminar betrachtet aber auch die Arbeitsweisen von Filmregisseuren wie Klaus Wildenhahn (Deutsche Tangos, BRD 1965), Wim Wenders (Buena Vista Social Club, D 1999) oder P.A. Pennebaker (Monterey Pop, USA 1967). Schließlich soll am Beispiel des Dirigenten Herbert von Karajan die unterschiedliche Lesart gefilmter Biografien analysiert werden, überaus kritisch Wübbolts „Filmstar Karajan“ (D 2008) oder hymnisch verklärend Schulz's „Karajan - Das zweite Leben“ (A 2012). Abgerundet wird diese Vielzahl von Musikfilmen mit den Backstage-Notizen des Projektes „Rhythm Is It“ (D 2004, Grube/Lansch), eine Idee der Berliner Philharmoniker unter Simon Rattle.

Als Literatur:

Francois Niney: Die Wirklichkeit des Dokumentarfilms. 50 Fragen zur Theorie und Praxis des Dokumentarischen. Klincksieck 2009; Dt. Ausgabe 2012, Schüren:Marburg

14688.1207 Tango bombastico und Rumba extrem - Zur Geschichte der Tanz-Musik im 20. Jahrhundert

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.HOFFMANN

in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die unübersichtliche Anzahl populärer Tänze im 20. Jahrhundert bildet den Rahmen für das Seminar zum Thema Musik und Bewegung. Diese Tanzmusiken weisen im Kontext diverser Jugendkulturen starke soziale Bindungen auf und betonen die Identifikation mit spezifischen Stilen populärer Musik. Tanzmusik hat schon in frühen Gesellschaftssystemen eine wichtige soziale Komponente erfüllt, die in den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten unterschiedliche Ausprägungen finden. Dieses Seminar versteht Tanzmusik als einen funktionalen Begriff. Historische Bezüge lassen sich durch die Jahrhunderte dokumentieren: So sind Menuett, Gavotte, Sarabande oder Gigue Tanzformen des Barock; Walzer und Polka hingegen werden populäre Tänze nach 1800. Wenn das Schweizer Hazy Osterwald-Sextett mit Titeln wie „Tango bombastico“ oder „Kriminal-Tango“ auf die südamerikanische Herkunft dieser Tänze verweist, verstärkt die Band eine damals gängige Tanz-Mode in Europa und löst dabei den authentischen Tango als soziale Tanzform auf. So sind es vor allem europäische und amerikanische Jugendkulturen, die sich mit „ihren“ Tanzmusiken identifizieren und sie bis ins hohe Alter lieben.

14688.1208 Die Gattung "Konzert" und ihr geschichtlicher Wandel

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 27.05.2020,

L.GARCIA ALOS

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Sa. 09:00 - 17:30 , 09.05.2020,

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Das Seminar verschreibt sich der intensiven Beleuchtung einer einzelnen Gattung. Behandelt werden ihre Ursprünge in der Renaissance, ihre Entstehung im Barock und ihre weitere Entwicklung in Klassik und Romantik bis hin zur Avantgarde. Als aktive Teilnahme erklären sich die StudentInnen bereit, ein Beispielkonzert kurz vorzustellen. Bitte beachten Sie, dass das Seminar nur im April und Mai stattfinden kann. Neben einem wöchentlichen Termin bis Ende Mai wird zusätzlich ein Kompakttag am 09.05. stattfinden.

14688.1210 Musikpsychologie in Theorie und Anwendung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 17:30 , 09.05.2020 - 20.06.2020,

B.ROTH

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

In dem Seminar setzen wir uns mit verschiedenen Teilgebieten und Themen der Musikpsychologie auseinander. Diese und weitere Themen und Fragestellungen der Musikpsychologie werden aufgegriffen: Was ist Musikpsychologie?, musikalische Entwicklung vom Ungeborenen bis zum Erwachsenen (incl. Profimusiker), Musikwahrnehmung (kognitives und emotionales Erleben), die Entwicklung des Singens, Offenohrigkeit, Musikpräferenzen, motivationale und volitionale Aspekte des Übens (mit individueller Motivationsdiagnostik)...

Die Praxisanbindung an den Unterrichts- und Berufsalltag ist ausdrücklich erwünscht.

Zu dem Seminar wird es einen elektronischen Semesterapparat sowie bereitgestellte Literatur in der Seminarbibliothek geben. Für den ersten Seminartag ist vorbereitend ein Text zu lesen, der per mail zugesendet wird.

Vorab zu empfehlen ist folgende Literatur:

- Bruhn, Kopiez & Lehmann (2008). Musikpsychologie - Das neue Handbuch. Reinbek: Rowohlt.

(als Grundlagenwerk)

- Jourdain, R. (2009). Das wohltemperierte Gehirn: Wie Musik im Kopf entsteht und wirkt.

Heidelberg: Spektrum.

- Levitin, D.J. & Held, A. (2013). Der Musik-Instinkt: Die Wissenschaft einer menschlichen

Leidenschaft. Heidelberg: Spektrum.

14688.1300 Einführung in die Musikpädagogik (Lehramt)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

In dem Seminar geht es um die Auseinandersetzung mit grundlegenden Texten zu Bedeutung der Musikpädagogik im Lehramt anhand ausgewählter Texte.

14688.1301 Theorie und Praxis des Musikunterrichts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

In diesem Seminar geht es darum, die theoretischen Modelle praktisch unter Berücksichtigung der Felder des Lehrplans mit Praxis zu füllen.

14688.1302 Musikpädagogik und Therapie: Grundlagen der Musiktherapie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

- 14688.1303 Musikpädagogik und Therapie: Grundlagen der Musiktherapie (Parallelveranstaltung)**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020, L.KOWAL-SUMMEK
 in Keyboardklasse -1.204 , 216 HF

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

- 14688.1305 Lernst du noch oder fühlst du schon? Musikvermittlung zwischen Bildungsveranstaltung und Event**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 18:00 - 19:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.RIEMENSCHNEIDER
 in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Konzertpädagogen (die Musikvermittler des klassischen Konzertwesens) vermittelten Musik lange fast ausschließlich über das Wort, also in Form von Programmheften und Einführungen. Mittlerweile gibt es Versuche, das klassische Konzert an sich neu zu überdenken, neue Ansätze der Vermittlung zu finden. Neben einer Einführung in die Vermittlungsansätze für die bisherige Hauptzielgruppe der Konzertpädagogik „Kinder und Familien“ liegt der Schwerpunkt dieses Semesters auf dem Ansatz der Steigerung des Live-Hör-Erlebnisses durch Erforschung und Veränderung der Konzertparameter. Inhalte des Seminars sind u. a.: Überblick über den Begriff „Musikvermittlung“ (als Sammelbegriff für Methoden, die Kontexte zwischen Musik, Musikern und Hörern aller Altersstufen herstellen) – Arten und Wege der Vermittlung von Musik in Konzerten (von Konzerten für Babys über moderierte Konzerte für Erwachsene bis hin zu performativen Formaten) – exemplarische Analyse von Konzertformaten und Trends – aktuelle Forschungsansätze in den Concert Studies.

Exemplarisch werden eigene Konzertkonzepte für verschiedene Zielgruppen entworfen. Ein Besuch eines Konzertes mit musikvermittelnden Anteilen, sowie eine schriftliche Reflektion ist als Seminarleistung Pflicht.

- 14688.1306 Über Musik schreiben - Werkstatt Musikvermittlung**
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Fr. 18:00 - 21:00 , 17.04.2020, S.RIEMENSCHNEIDER
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:30 , 18.04.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 So. 09:00 - 15:30 , 19.04.2020,
 in Übungsraum 3.144 , 216 HF
 Sa. 09:00 - 17:30 , 25.04.2020,
 in Seminarraum/Musikraum , 213 Humanwissenschaften (HF)

In diesem praxisorientierten Seminar werden die Inhalte für ein Programmheft zu einem Chorkonzert mit dem RIAS Kammerchor „Lob der Ewigkeit - Zum Gedenken an den 75. Jahrestag der Befreiung von der Nazi Herrschaft“ entwickelt. Im ersten Block geht es um die grundsätzliche Aufgabe von Programmheften und mögliche Formen sowie um die Einarbeitung in die Werke und erste Ideensammlungen zu Textinhalten. In Kleingruppen oder in Einzelarbeit werden dann zwischen den Blöcken erste Texte skizziert. Im zweiten Block werden diese Texte redaktionell bearbeitet und für den Druck fertig gestellt. Die Texte werden dann zu dem entsprechenden Konzert in Monheim am Rhein veröffentlicht.

Literatur:

Christian Thorau: Vom Programmzettel zur Listening-App. Eine kurze Geschichte des geführten Hörens. In: Martin Tröndle (Hg.): das Konzert II – Beiträge zum Forschungsfeld der Concert Studies. Bielefeld 2018

Christiane Tewinkel: Muss ich das Programmheft lesen? Kassel 2016

14688.1308 Zwischen Kunst und Kommerz - das professionelle Music Business als Brückenschlag

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.KOBUS

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Musik ist Leidenschaft, Kreativität und Intuition, das wird ein jeder Musiker bestätigen. Um aber als Musiker von seinem Kunst auch leben zu können, bedarf es zumindest eines Basiswissens des professionellen Kulturmanagements im Allgemeinen und des Music Business im Speziellen. Dabei geht es um Themen wie Vermarktung, professionelle Produktion, Künstlermanagement und das Live-Geschäft ebenso wie um Netzwerke. Das Music Business setzt sich aus vielen solcher Bereiche zusammen. Maßgeblich für den Erfolg ist vor allem das Verständnis für die Zusammenhänge in der Musikbranche. Label, Verlage, Verwertungsgesellschaften GEMA und GVL, Veranstalter, Manager: Wer ist der richtige Ansprechpartner für welche Aufgabe? Wie sind sie verknüpft?

14688.1400 Ästhetische Erziehung und Musiktherapie für Schüler mit besonderem Förderbedarf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Theoretische Grundlagen der Musiktherapie; Konkretisierung in unterschiedlichen Praxisfeldern.

14688.1402 Von Klängen zu Bildern und Bildern zu Klängen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 17:00 , 16.04.2020,

C.KEUNE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 17.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 25.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

So. 10:00 - 17:00 , 26.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Musikgrafik, Verklänglichung und Vertonung, Bilder in Bewegung und Musikmalen, szenisches Gestalten und Performance sind Themen, in denen sich Kunst und Musik ästhetisch verbinden lassen. Denn die Bilder im Kunstmuseum kann man nicht nur sehen und genau betrachten, sondern auch improvisatorisch erforschen und so mit vielfältigem Equipment dazu Klangvorstellungen entwickeln. Diese wiederum machen wir uns bei Parakompositionen, Musikmalen und im Rahmen des musikalisch-szenischen Gestaltens von Bildern in Bewegung zu nutze.

Bildbeschreibungen ermöglichen uns die Klangentsprechungen mit Hilfe von Spielregeln improvisatorisch zu verknüpfen und mit dem Originalkunstwerk in Verbindung zu setzen. Was klingt rau, was glatt? Wie klingt ein Punkt, eine Fläche oder Farben?

Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden, sind aber keine Voraussetzung.

14688.1404 Gruppenimprovisation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.WISSEL

in Musiksaal 3.115 , 216 HF

Improvisation in der Gruppe

Das vor Allem praxisorientierte Angebot fokussiert die freie musikalische Improvisation in der Gruppe.

In der gemeinsamen musikalischen Arbeit werden Fragen zu wichtigen künstlerischen,

als auch zu manchen sozialen Aspekten in der freien Improvisation auftauchen und reflektiert werden.

- Klangforschung an Instrumenten und mit Objekten, Ton, Klang, Geräusch, Rhythmus, Puls, Zeit,

- ist das noch Musik oder schon Musik oder muss das überhaupt Musik sein?

- richtig oder falsch, gut und schlecht, passend oder nicht?

- was kann Freiheit in der freien Improvisation bedeuten?

- wer ist der Chef?

14688.1407 Theaterspielen mit Kindern – Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext – Twin 2

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 13:30 - 16:30 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

S.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 14:00 , 09.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 14:00 , 30.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 15:00 - 19:00 , 18.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Theaterspielen mit Kindern – Erprobung didaktisch-methodischer Ansätze des Theaterspiels im schulischen Kontext –Twin 2

Dieses Didaktikseminar ist Teil eines Tandemangebots (Twinangebot), mit dem der gesamte Bereich MA AM 1 abgedeckt wird. Es kann NUR in Kombination mit dem zugehörigen Twin 1 „Theaterspielen als ästhetische Bildung“ bei Peter Frohleiks (14424.0555) besucht werden.

Ziel des gesamten Blocks ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowohl einen Einblick in die Grundlagen des Theaterspiels als Form eines transdisziplinären Zugangs zu eigenen künstlerischen Ausdrucksformen zu verschaffen als auch eigene Erfahrungen vor dem Hintergrund didaktischer Modelle zu reflektieren. Gewonnene Erkenntnisse oder Hypothesen werden in einem Theaterprojekt mit Schülerinnen und Schülern einer Grundschule methodisch-didaktisch konkretisiert.

Das Twinangebot findet donnerstags von 13.30 – 16.30 in der Grundschule Kippekausen, Burgstraße 2 in Bergisch Gladbach/Refrath statt (Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Kippekausen).

Unter der Leitung von Peter Frohleiks erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene performativ-künstlerische Zugänge zum Theaterspiel und konkrete Spieltechniken sowie verschiedene künstlerische Inszenierungsformen und Ausdrucksmöglichkeiten. Daraus wird ein Inszenierungsrahmen für ein Kindertheaterstück entwickelt, das in Anlehnung an die eigene Theaterpraxis unter der Leitung von Sonja Frohleiks mit Schülerinnen und Schülern der Theater-AG erprobt und zur Aufführung gebracht wird. Je nach Ideen und Konzeptentwurf kann sich ggf. eine Gemeinschaftsaufführung mit Studierenden und Schülerinnen und Schülern ergeben.

Während der Veranstaltung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichtend Teile der Probenarbeit vor dem Hintergrund einer selbst gewählten didaktischen Fragestellung planen, durchführen und reflektieren. Die Reflexionsgespräche stellen den Prüfungsteil des Blocks MA AM 1 dar.

Voraussetzung an der Teilnahme der Blockveranstaltung ist die verpflichtende Teilnahme an allen Veranstaltungen (maximal zwei entschuldigte Fehlzeiten) sowie

an den Intensivproben am Samstag 9. Mai 2020 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie am Samstag, 30. Mai von 10.00 bis 14.00 Uhr. Die Aufführung ist am Donnerstag, 18. Juni 2020 um 15.00 Uhr im TPZ Köln (<https://tpzak.de/anfahrt>).

Ort der Veranstaltung: GGS Kippekausen, Burgstraße 2, Bergisch Gladbach

Zeit: Donnerstag 13.30 Uhr – 16.30 Uhr und Samstag, 9. Mai 2020 und Samstag 30. Mai 2020 jeweils von 10.00 – 14.00.

Aufgrund der Zusatztermine endet das Seminar nach der Aufführung im TPZ!

14688.1408 Interdisziplinäre Zugänge zum Musikunterricht in der Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

S.FROHLEIKS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Vielseitiges Musikerleben ist unweigerlich mit Bewegung verbunden. In diesem Seminar wird es um interdisziplinäre Zugänge zu Lernfeldern des Musikunterrichts aus dem Bereich Musik hören, Musik umsetzen und Musik machen gehen. Wir werden gemeinsam Unterrichtsstunden entwerfen und mit Schüler*innen der GGS Kippekausen durchführen und reflektieren. Anhand der praktischen Umsetzung von Unterrichtseinheiten sollen die Studierenden einen Einblick in Ziele, Inhalte und Methodik eines vielseitigen Musikunterrichts erhalten.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Kulturschule GGS Kippekausen , Burgstraße 2, 51347 Bergisch Gladbach statt.

Die Schule ist mit der Linie 1, Haltestelle Kippekausen, problemlos zu erreichen.

14688.1409 Wissenschaftliche Grundlagen ästhetischer Bildung/Erziehung (Moritz Kuck)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KUCK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Im Seminar diskutieren wir Bedeutungsdimensionen grundlegender Begriffe und Konzepte ästhetischer Bildung/Erziehung. Daran anknüpfend werden einige Unterrichtsmodelle und -konzepte im Hinblick auf ihr Potenzial für Ästhetische Bildung/Erziehung betrachtet und an geeigneten Stellen Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens thematisiert.

14688.1500 Doktoranden-, Habilitationskolloquium: Musikwissenschaftliche Forschung

1 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

A.EICHHORN

14688.1501 Vorbereitung Eignungsprüfung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 17.04.2020 - 05.06.2020,

T.OLENDER

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

M.SCHIESTEL

Die Veranstaltung bereitet auf die Eignungsprüfung vor. Infos s. Homepage des Instituts, dort stehen auch die Termine und Ansprechpartner: <https://www.hf.uni-koeln.de/37464>

14688.1600 Grundlagen musikalischer Frühförderung und Früherziehung

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Entwicklung der Kognition, Emotion und Selbstempfinden, motorische Entwicklung im Säuglings- und Kindesalter, Entwicklung interaktiver Prozesse, Sprachentwicklung und Musik, Sinneswahrnehmung, Inter- und Transkulturalität, Inklusion, Neurowissenschaftliche Aspekte, Systematische Hörentwicklung, Grundlagen musikalischen Lernens, Didaktik der EMP

14688.1601 Konzepte der musikalischen Frühförderung und Früherziehung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.KOWAL-SUMMEK

in Übungsraum 3.144 , 216 HF

Musikgarten, Wenn die Ohren laufen lernen, Euline Klimperbein, MUKI, Toni im Liedergarten, YAMAHA- Programm

PROFESSUR FÜR MUSIKETHNOLOGIE

14689.0000 Singen als Gemeinschaft - Polyphone Traditionen des Mittelmeerraums

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

E.PISTRICK

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Das Seminar bietet einen Überblick über Gesangstraditionen des Mittelmeerraums, von den "mysteriösen bulgarischen Frauenstimmen" über die sardische und korsische Polyphonie bis zum Trallalero in Genua und den polyphonen Chören in Kroatien und Albanien. Dabei wird ein kulturvergleichender Betrachtungsansatz gewählt, der die verschiedenen Traditionen als Ausprägungen eines geteilten kulturellen Phänomens sieht. Bei der Analyse werden eigene Feldforschungsaufnahmen (aus Mazedonien, Bulgarien, Griechenland, Albanien) und Transkriptionsmaterial verwendet. Auch die Rolle einer (kommunistischen) Folklorepolitik und der UNESCO bei der Bewahrung, Weitergabe und Medialisierung dieser Gesangspraktiken wird kritisch untersucht.

Das Seminar beinhaltet eine Teilnahme am Workshop 17.-19.4. 2019 "Alte Musik-neu gedacht" in Dortmund mit arabischen und persischen Vokal- und Instrumentalmusikern und der Generalprobe am 25.4.2019 in dem es um die Verbindungslinien zwischen vokalen und instrumentalen Praktiken geht. Diese Termine sind essentieller Bestandteil des Seminars. Die Praxiserfahrung, die in beiden Terminen gesammelt wird, bildet gleichzeitig die Grundlage für mögliche MAP Leistungen.

Die SWS Zeiten für die Teilnahme an den Sonderveranstaltungen werden mit den SWS verrechnet so dass kein zeitlicher Mehraufwand für die Studierenden entsteht.

14689.0001 Sound Art - Vom Künstlerischen Umgang mit Klängen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.PISTRICK

in Übungsraum 3.128 , 216 HF

Das Seminar beschäftigt sich mit künstlerischen Projekten in den Bereichen Klang und Stille. Dabei wird sowohl das Potential von Klanginstallationen für die Wissensproduktion untersucht als auch die Nutzung von ethnologischen Feldaufnahmen als Ressource für künstlerische Fortentwicklungen. Projekte von Panos Charalambous oder dem mexikanischen Künstler Guillermo Gallindo auf der documenta 14 in Kassel werden dabei ebenso diskutiert wie die eigene kuratorische Arbeit für den Klangraum bi'bak und für die Biennale in Venedig. Auch musikphilosophische Ansätze zur Rolle von Klang und Stille in postmodernen Gesellschaften werden dabei in den Blick genommen - beispielsweise anhand des Werks von Salomé Voeglin.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit Studierenden der TU Dortmund zur Rolle von Klang in Museumskonzeptionen (voraussichtlich im Rautenstrauch-Joest Museum) ist essentieller Bestandteil des Seminars und wird mit den SWS verrechnet, so dass kein zeitlicher Mehraufwand entsteht.

PROFESSUR FÜR MEDIENÄSTHETIK (SCHWERPUNKT MUSIK)

15382.0000 Audiowerkstatt: Loop - Geräusch - Sound.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Im Seminar sollen - unter Verwendung der Software Ableton Live - technische, kompositorische und ästhetische Konzepte der Gestaltung auditiver Medien vertieft werden. Hierbei setzen wir uns sowohl theoretisch als auch praktisch mit Themenbereichen wie beispielsweise „Zur Ästhetik des Loops“, „Ideengeschichte und Funktion künstlerischer Manifeste“, „Klangsynthese von Synthesizern – Attack, Sustain, Decay, Release“, „Effekte – Hall, Kompression, Delay“ sowie kreative Strategien künstlerisch-musikalischer Handlungsfelder (Problems of Beginning - Problems of Progressing - Problems of Finishing) auseinander.

Grundkenntnisse der Software Ableton Live werden im Seminar vermittelt.

Die theoretische Annäherung und praktische Realisation erfordert von allen Studierenden eine kontinuierliche proaktive Teilnahme.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0001 Gestaltung auditiver Medien (15382.0001 - SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0002 Gestaltung auditiver Medien (15382.0002 - SoSe20)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien im auditiven Bereich erarbeitet und dabei verschiedene ästhetische Ansätze aufgezeigt. Ziel ist es, die gestalterischen Möglichkeiten im Audibereich für die Produktion eines eigenen Beitrags fruchtbar zu machen, der in Kleingruppen konzipiert werden soll. Im Verlauf des Seminars werden die hierfür notwendigen produktionstechnischen Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum Selbststudium der entsprechenden Programme erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0003 Music Packaging & Cover Design: Zum Verhältnis von Musik, Text, Bild & "Image"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

„If people bought the records for the music, this thing would have died a death long ago“ (Johnny Rotten, 1977).
Worauf der Sex Pistols Sänger zugespitzt anspielt, ist die enge Verknüpfung von Musik, grafischem Design und Textbeilage (Booklet) im Sinne eines Hörerlebnis erweiternden und ergänzenden „Music Packaging“ (Mixed Media), wie es seit den frühesten Veröffentlichungen von Musikaufnahmen zu beobachten ist. Gegenstand des Seminars ist das Einhergehen von Musik, Bild und Text im Lichte historischer sowie jüngster Beobachtungen und Fragestellungen:
Welche Transformationen hat das Album Cover Design etwa seit der Digitalisierung (und Entmaterialisierung?) von Musik erfahren?
Welche Rolle spielen (Digital) Booklets hinsichtlich der Informationsvergabe von Produktionsnotizen und der Ausstellung von Songtexten?
Welche erweiterten Formen der Bebilderung und Visualisierung erfährt Musik nach wie vor und zunehmend in digitalen Medien, bei Spotify etwa?
Und nicht zuletzt: Welche Inszenierungsstrategien nutzen (Pop-)Musiker*innen hinsichtlich der „Image“-Bildung und -Neupositionierung durch eine gezielte Auswahl und Verbreitung von Grafiken, Schrifttypen und (Bewegt-)Bildern (Musikvideos etc.)?

15382.0004 "Mikro-Musik": Formen und Techniken im Überblick

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Was ist eine Melodie, was ein Motiv? Das Seminar soll grundlegende Begriffe und Sinneinheiten der musikalischen Formenlehre vorstellen und einordnen. Auch die Anwendung musikalischer Gebilde und Techniken im intermedialen Raum, etwa in der Filmmusik, wird basal aufgearbeitet und soll anhand zahlreicher historischer und zeitgenössischer Beispiele vorgestellt werden. Gruppenreferate zu einzelnen Fallstudien und Phänomenen sind möglich.

15382.0005 Aktuelle Musikformate in TV und Internet

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 17:00 , 15.04.2020 - 08.07.2020,
in Labor für Kunst und Forschung , 186 Dürener Str. 89

P.MOORMANN

Das Seminar bietet einen Überblick zu Musikformaten im Fernsehen und Internet, analysiert Formen, Konzepte und Gestaltungsaspekte und fragt danach, welche ästhetischen und inhaltlichen Veränderungen sich bei Musikformaten auf Internetplattformen wie Youtube beobachten lassen. Thematisiert werden etablierte Formate wie Chartsendungen, Musikcastingshows, Musikedokus, Konzertaufzeichnungen, Musikvideos und Musikevents wie der Eurovision Song Context, ebenso wie neue Mikroformate.

15382.0006 Gestaltung auditiver Medien in musikpädagogischen Handlungsfeldern

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden grundlegende Gestaltungsprinzipien von auditiven Medien, erarbeitet, diskutiert und im Hinblick auf musikpädagogische Handlungsfelder

reflektiert. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit Software und Aufnahmeequipment und deren Potentiale für die digitale Musikgestaltung.

Im Verlauf des Seminars werden produktionstechnische Grundlagen vermittelt, wobei die Bereitschaft zum vertiefenden Selbststudium der entsprechenden Software erwartet wird.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0007 Musik und Medien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Ob im Hörfunk, Film, Fernsehen, Musikzeitschrift, Internet oder Computerspiel – stets spielt die Musik eine gewichtige Rolle. Doch wie unterscheidet sich ihr Einsatz, ihre Funktion und Gestaltung? Welche spezifische Entwicklungsgeschichte weist die Musik im jeweiligen medialen Kontext auf? Und welche Verbindungslinien lassen sich mit Blick auf musikalische Standards und Genrespezifika aufzeigen? Anhand aktueller, aber auch für die jeweilige Zeit wegweisender Produktionen sollen ästhetische, historische, technische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte beleuchtet werden. Die SeminarteilnehmerInnen sollen in Kleingruppen spezifische Spannungsfelder von "Musik und Medien" multimedial aufbereiten und präsentieren.

15382.0009 Das Radio-Feature: Analyse - Konzepte - Praxis.

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 08:00 - 09:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,
in LAB , 216 HF

T.ORTMANN

Im Seminar analysieren, diskutieren und produzieren wir das Hörfunk-Feature. Es soll darum gehen, auditive Konventionen des Features theoretisch kennenzulernen. Auf die Phase theoretischer Annäherungen aktueller Formen des Features folgt das Suchen und Finden unserer eigenen auditiven Formensprache, indem wir selbst zu Kommunikatoren werden.

Der 1. Termin der Lehrveranstaltung ist von zugelassenen Studierenden obligatorisch zu besuchen. Bei unentschuldigtem Fehlen wird der Platz anderweitig vergeben.

15382.0010 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.

Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.

Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.

2. Teil des Seminars. Anmeldung erfolgt auf die Belegwunschlise und TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung aus dem vorherigen Semester werden nach dem ersten Treffen zugelassen.

15382.0011 Intermediales Handeln: Untersuchungen / Konzepte / Projekte (Projektbegleitung 2)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in STUDIO , 216 HF

T.ORTMANN

In dem Seminar werden Grundstrukturen intermedialen Handelns in Theorie und Praxis erörtert.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Projekten, die von den Studierenden entwickelt werden.

Diese Projekte basieren auf Themen und Fragestellungen, die im Studium oder im Praktikum entstanden sind und weiterentwickelt werden sollen. Anhand dieser Fragestellungen werden grundsätzliche Probleme intermedialer Untersuchungen dargestellt und Lösungen erarbeitet.

Die Praxisreflexion basiert zu großen Anteilen auf der eigenständigen und selbstgesteuerten Arbeit der Teilnehmer/innen. Der Seminarkontext bietet neben der Möglichkeit zum Austausch über konkrete Frage- und Problemstellungen in den Projektgruppen Kenntnisse und Werkzeuge zur Entwicklung und Durchführung von (pädagogischen, künstlerischen, wissenschaftlichen) Projekten.

Die Modulabschlussprüfung besteht in der Präsentation des Projektes nach Absolvierung aller Seminare des Moduls.

2. Teil des Seminars. Anmeldung erfolgt auf die Belegwunschlise und TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung aus dem vorherigen Semester werden nach dem ersten Treffen zugelassen.

15382.0013 Enorm konform und toxisch exotisch? Regelmäßige Sounds und die Klänge der Anderen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in LAB , 216 HF

M.HEUGER

“Was hörst Du so für Musik?” – “Normal. Und Du?” – “Meine eigene.”

Wir wollen gern dazugehören. Oder uns abgrenzen. Musik hilft dabei. Ein Lied kann eine Brücke sein oder ein Stacheldraht. Wie klingt das Außerirdische, wie das Kriminelle? Was sind Heimatklänge? Wer definiert Mainstream? Wie wird Differenz und Inklusion in der Musik verhandelt? Wie funktionieren Ausgrenzung und Anpassung? Solche Fragen untersucht das Seminar in Fallstudien zu aktuellen und historischen Klangkulturen von Kino bis Tic Toc.

15382.0014 Musikvideo 2: Videoclip-Produktion in der Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in LAB , 216 HF

N.STOCKEL

Muss das Video stets musikdienlich gestaltet sein oder darf es auch seine eigene Geschichte erzählen in einer Bildsprache, die ihrem eigenen Rhythmus folgt? Wechselbeziehungen zwischen Bild, Text und Musik können weit auseinandergehen oder dicht beieinander liegen. Das Musikvideo mag etwa auch dann mehr als die Summe seiner Teile sein, wenn es letztlich eine Idee, einen Plan offenbart und Interpretationsräume öffnet. Verschiedene Ansätze sollen technisch erprobt und umgesetzt werden. Auch die Grammatik einzelner Stile und Konzepte soll erschlossen und reflektiert werden: Möglich ist die Produktion eines narrativen,

experimentellen oder gar eines performativen Videos. Musik- und Bildmaterial wird bereitgestellt oder kann eigens produziert werden.

15382.0015 Zum Verhältnis von POP & KINO

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Die Verknüpfung von Musik- und Filmindustrie ist nicht neu und seit den Frühzeiten der Filmgeschichte zu beobachten. Anhand zahlreicher Beispiele soll untersucht werden, inwieweit das Medium Film genutzt wird, um es Musikern zu ermöglichen, ein Star-Image zu erschaffen oder nachwirkend zu konservieren, etwa durch die Nacherzählung einzelner Musiker-Biografien. Das Themenfeld „Pop & Kino“ bietet ein großes Spektrum unterschiedlichster Spannungsfelder an: Phänomene wie das Musiker-Biopic kommen ebenso zur Geltung wie das Hinzuziehen von Pop-Musikern als Darsteller und Filmmusik-Gestalter sowie die grundsätzliche Verwendung von Popmusik im Film (Songscoreing, Mixtape-Technik, Musikvideo-Ästhetik). Aktuelle sowie frühere Beispiele der Filmmusikgeschichte sollen behandelt werden, um Fragen an ein Medium-übergreifendes Phänomen zu richten.

15382.0016 Musik in "Quality-TV"-Serien

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Bereits 1987 hatte Claudia Gorbman im Nachwort ihrer Schrift „Unheard Melodies“ gefragt: „Has it become ›normal‹ to listen to a rock song with lyrics at the same time we follow a story?“ - Einsatz und Funktion von Songs sowie etwa auch von Soundcollagen und atmosphärischen Klangflächen in (amerikanischen) Fernsehserien bzw. aktuelleren Internet-Formaten stehen ebenso im Mittelpunkt des Seminars wie Untersuchungen von Musik-Bild(-Text/Titel)-Wechselwirkungen einzelner Opening-Sequenzen. Darüber hinaus schließt das Themenfeld auch das Phänomen der „Musical-Episoden“ ein sowie Überlegungen und Diskussionen zu ökonomischen Interessen und Phänomenen angesichts der Distribution von Songs, die etwa durch ihren Serien-Einsatz zu Hits wurden.

15382.0017 Musikvideo 1: Theorie , Analyse und Geschichte

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

N.STOCKEL

in LAB , 216 HF

Obwohl das Musikvideo gleichsam mit dem Untergang des Musikfernsehens gewissermaßen für tot erklärt wurde und sich folglich in der Wissenschaft zunächst musealen Betrachtungen unterworfen sah, ist seine Präsenz im Internet nicht zu übersehen und vorerst auch nicht wegzudenken. Aktuelle Phänomene wie web-basierte Musikvideos sollen ebenso besprochen werden wie die weit zurückreichende Vorläufer-Geschichte des Musikvideos, die nicht erst mit MTV ihren Einstieg fand. Handschriften einzelner Regisseure sollen schließlich hervorgehoben werden sowie grundsätzliche Beobachtungen zur ästhetischen Ausrichtung und Vielfalt des Musikvideos.

DEPARTMENT PSYCHOLOGIE

14694.0010 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020,

M.JEKEL

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 16:00 - 20:00 , 19.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 20.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 09:00 - 16:00 , 21.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Zu den grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gehören die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken, Lese- und Bewertungsstrategien zur Erfassung von empirischer Primärliteratur, die theoriebasierte Ableitung einer Forschungshypothese, das Schreiben über empirische Befunde und die Berücksichtigung von Zitierregeln, das Verarbeiten von Daten und Erstellen von Datengraphiken, die transparente Dokumentation von Forschungsergebnissen sowie deren Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend eingeübt. Ein Schwerpunkt des Seminars wird sein, freie Standardsoftware zur Bewältigung der Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens (LaTeX, Zotero, R & RStudio, RMarkdown, Tidyverse, etc.) kennen und anwenden zu lernen.

Darüber hinaus können bei Bedarf konkrete Problemstellungen der Teilnehmer/innen im Seminar (z.B. Strukturierung eines anstehenden Referats, Strukturierung der eigenen Bachelorarbeit, etc.) besprochen werden.

14694.0011 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 16.04.2020,

M.JEKEL

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 16:00 - 20:00 , 26.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 09:00 - 18:00 , 27.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 09:00 - 16:00 , 28.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Zu den grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gehören die Literaturrecherche unter Verwendung von Datenbanken, Lese- und Bewertungsstrategien zur Erfassung von empirischer Primärliteratur, die theoriebasierte Ableitung einer Forschungshypothese, das Schreiben über empirische Befunde und die Berücksichtigung von Zitierregeln, das Verarbeiten von Daten und Erstellen von Datengraphiken, die transparente Dokumentation von Forschungsergebnissen sowie deren Präsentation.

Um diese einzelnen wissenschaftlichen Techniken zu erlernen, werden diese zuerst vorgestellt und anschließend eingeübt. Ein Schwerpunkt des Seminars wird sein, freie Standardsoftware zur Bewältigung der Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens (LaTeX, Zotero, R & RStudio, RMarkdown, Tidyverse, etc.) kennen und anwenden zu lernen.

Darüber hinaus können bei Bedarf konkrete Problemstellungen der Teilnehmer/innen im Seminar (z.B. Strukturierung eines anstehenden Referats, Strukturierung der eigenen Bachelorarbeit, etc.) besprochen werden.

14694.0012 Grundlagen der Forschungsethik in der Psychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 21:00 , 17.04.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 09:00 - 17:30 , 11.07.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

So. 09:00 - 15:30 , 12.07.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

A.MISCHKOWSKI

Die Veranstaltung setzt sich mit verschiedenen Aspekten der Forschungsethik in der Psychologie auseinander. Im Fokus stehen dabei ethische Grundsätze empirischer Forschung und Publikation, wobei insbesondere die Arbeit einer Ethikkommission sowie die Open Science-Initiative als aktuelles Streben Wissenschaft transparenter und reproduzierbarer zu gestalten, beleuchtet werden.

Das Seminar wird in weiten Teilen interaktiv gestaltet. Neben der Erarbeitung wissenschaftstheoretischer Grundlagen werden in Fallbeispielen und Kleingruppenarbeit der gesamte Prozess eines Forschungsprojekts von der Präregistrierung der Forschungsfrage, über den Antrag zur ethischen Begutachtung des Forschungsdesigns, bis hin zur reproduzierbaren und transparenten Datenanalyse behandelt. Die Veranstaltung richtet sich an Interessenten, die sich mit empirischer Forschung und den damit verbundenen ethischen Fragestellungen befassen, wie Studierende psychologischer, soziologischer und philosophischer Studiengänge.

14694.0013 Das Unbewusste in der Psychologie, Kunst und Literatur

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

S.TOPOLINSKI

Was haben Sie heute Nacht geträumt? Welche Phantasie hat Sie heute tagsüber heimgesucht? Unbewusste Vorgänge, wie sie im Traum, in der Phantasie und in der Kreativität vorkommen, sind spätestens seit Sigmund Freud eines der faszinierendsten Themen der Psychologie. In dieser Vorlesung wird das Konzept des Unbewussten aus einer interdisziplinären Perspektive aufgegriffen und aus verschiedenen Standpunkten beleuchtet. In der Psychologie sprechen wir vom "Primärprozess" nach Freud, den wir anhand von Traummaterial, eigenen Projektionsphänomenen und aktueller denkpsychologischer Forschung beleuchten werden. In der Kunst sind imaginative und kreative Prozesse, die visuell die unfassbaren Tätigkeiten des Unbewussten abbilden, überall zu finden, von Salvador Dali und bis zu HR Giger, dem Schöpfer des "Aliens" im weltberühmten Film. Wir werden hier Kunst- und Kinoschöpfungen studieren und gemeinsam diskutieren. In der Literatur finden wir primärprozesshafte Vorgänge vorzüglich abgebildet und dargestellt in den Werken von E.T.H. Hoffmann, James Joyce, Ingeborg Bachmann und Alain Robbe-Grillet, die wir uns gemeinsam während der Vorlesung zu Gemüte führen werden und auch einen Kinofilm gemeinsam anschauen und diskutieren. Die Veranstaltung ist allgemein offen für inhaltliche Vorschläge der TeilnehmerInnen und eigene Gestaltung.

14694.0014 Intuition - das stumme Wissen des Bauches

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.TOPOLINSKI

Sa. 09:00 - 18:00 , 16.05.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude
So. 09:00 - 16:00 , 17.05.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Intuition, das spontane Gefühl über bestimmte Situationen und Entscheidungen, spielt im Alltagsleben eine nicht zu überschätzende Rolle. In diesem Blockseminar werden wir uns dem Phänomen Intuition aus verschiedenen Perspektiven und mehreren Zugängen nähern. Wir werden eine kreative Gruppendiskussion dazu führen, uns gemeinsam dem Begriff der Intuition anzunähern, persönliche Erfahrungen auszutauschen und mit aktueller Theorienbildung aus der Psychologie abzugleichen. Nach einer profunden Wissensvermittlung aktueller empirisch-psychologischer Forschung durch Vorträge des Dozenten werden wir dann in der Gruppe gemeinsam Übungen und Demonstrationen absolvieren, in denen wir uns persönlich mit den Vor- und Nachteilen intuitiver Urteile vertraut machen. Videodemonstrationen und Spiele gehören auch dazu.

14694.0015 Gesundheitspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020 - 26.06.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

S.DOHLE

Welche Verhaltensweisen fördern den Erhalt von Gesundheit? Was sind wirksame Maßnahmen zur Prävention von Krankheiten? Welche Faktoren fördern die Lebensqualität bei vorhandener Krankheit? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich die Gesundheitspsychologie.

Gesundheitspsychologen untersuchen die psychologischen und sozialen Faktoren, die zur Entstehung, dem Verlauf bzw. Erhalt und den Konsequenzen von Gesundheit und Krankheit beitragen. Die Ziele dabei sind: (1) Das Verstehen, Erklären, Entwickeln und Überprüfen von theoretischen Modellen und (2) die Anwendung der Theorien in der Praxis.

Kennzeichnend für die Gesundheitspsychologie als wissenschaftliche Disziplin ist die Integration von Befunden aus verschiedenen Bereichen der Psychologie (z.B. Sozialpsychologie, Wahrnehmungs- und kognitive Psychologie, Klinische Psychologie). Darüber hinaus finden sich viele Schnittstellen zu verwandten Fächern wie Medizin oder Public Health.

Dieses Seminar bietet einen fundierten Überblick über aktuelle Theorien und empirische Studien der Gesundheitspsychologie. Neben theoretischen Grundlagen werden praktische Anwendungen diskutiert und entwickelt.

Das Seminar steht Hörern aller Fakultäten offen und eignet sich besonders für Studierende der Psychologie, Medizin und Erziehungswissenschaften.

14694.0017 Einführung in die Psychotraumatologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:30 , 24.04.2020 - 26.06.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11
Sa. 10:00 - 13:00 , 25.04.2020 - 27.06.2020,
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

R.BARWINSKI

- Grundbegriffe der Psychotraumatologie
- Diagnostik psychotraumatischer Störungen
- Dynamik psychotraumatischer Störungen
- Schwierigkeiten im Umgang mit traumatisierten Patienten
- Kriterien für die Indikation

14694.0018 Übungen zur Psychologie des Alltags

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.BLOTHNER

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Theorie und Methode der tiefenpsychologischen Alltagsforschung. Durchführung von praktischen Übungen zu Alltagssituationen. Einüben in die Beobachtung und Beschreibung von Alltagssituationen.

14694.0020 Wissenschaftsgeschichte – Wissenschaftstheorie – Wissenschaftstransfer. Künstliche Intelligenz und Psychologie IV

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

R.KAUS

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Im Fokus dieses Seminars stehen die Untersuchungen des führenden Neuroscience-Forschers Antonio Damasio. Besonders beschäftigen wird uns das Verhältnis von feelings and emotions in ihrer Relation zu body and mind. Dazu werden wir das gesamte Oeuvre von Antonio Damasio rezipieren.

14694.0022 Einführung in die klinische Psychopathologie: Self-Mutilation

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020,

R.KAUS

in Seminarraum S141 , 216 HF

Fr. 17:45 - 19:15 , 10.07.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 11.07.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

In diesem Seminar wollen wir uns den psychischen Ursachen selbstverletzenden Verhaltens und seinen psychosomatischen Auswirkungen zuwenden. Dabei interessiert uns insbesondere die Body Integrity Identity Disorder und ihre komorbiden Phänomene. Dabei werden wir uns der Ätiologie, Differentialdiagnostik sowie den leitlinienbasierten Interventionsformen kritisch zuwenden.

14694.0025 Organisationspsychologie in Theorie und Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar lernen Sie ein breites Spektrum zentraler theoretischer Ansätze der Organisationspsychologie kennen und wie diese in Anwendungsbeispielen umgesetzt werden. Es werden beispielsweise Theorien zur Arbeitszufriedenheit, Stress, Zielsetzung oder die Handlungstheorie erörtert und gezeigt, wie diese in Personalmanagementmaßnahmen eingesetzt werden. Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus wird für einige Sitzungen die Vorbereitung von Texten erwartet.

Anmerkung: Dieses Seminar richtet sich dezidiert an Studierende außerhalb der Psychologie. Für Studierende der Psychologie sollten die meisten Seminarinhalte bekannt sein.

14694.0026 Seminar Entwicklungsstörungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:00 , 06.04.2020,

C.FALTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:00 - 17:30 , 18.04.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

So. 08:00 - 15:30 , 19.04.2020,

in Seminarraum S141 , 216 HF

Lernziele: nach dem Absolvieren des Seminars sollen Studierende 1) die häufigsten Entwicklungsstörungen in Ausprägungsformen und Symptomen kennen, 2) diagnostische Standardprozeduren kennen und deren Zweckmäßigkeit reflektieren, 3) den derzeitigen Wissensstand zur kognitiven und neurophysiologischen Basis spezifischer Entwicklungsstörungen darstellen und 4) aktuelle Behandlungsansätze (z.B. pharmakologische, Verhaltens- und alternative Behandlungsmethoden, Elterntrainings) beschreiben und reflektieren können.

Didaktisches Vorgehen: Seminar mit Teamarbeit und Fallstudiendiskussion, Eigenstudium und Präsentationen der Studierenden zu Subthemen (z.B. Sprachentwicklungsstörungen). Eine Selektion klassischer Testverfahren werden im Seminar durchgeführt.

14694.0028 Basistechniken psychologischer Beratung und Begutachtung

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 15.04.2020,

E.STEPHAN

in Hörsaal H123 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 16.05.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

So. 10:00 - 15:30 , 17.05.2020,

in Hörsaal H123 , 216 HF

Im Rahmen psychologischer Beratung und Begutachtung werden durch das fachlich geleitete Gespräch wichtige Informationen gewonnen, in ihrer Geltung überprüft und für die psychologische Intervention genutzt.

Im Rahmen des Seminars werden im ersten Teil unterschiedliche Formen des psychologischen Gesprächs wie Interview und freie Exploration besprochen sowie ihre Stärken und Schwächen aufgezeigt

Im zweiten Teil wird das Gespräch als eine Form psychologischer Intervention in unterschiedlichen Kontexten (Eignungsauslese, Beratung, Therapie) theoretisch dargestellt und in unterschiedlichen Varianten praktisch geübt.

Basistechniken psychologischer Beratung und Begutachtung:

1. Was ist Psychotherapie, was ist Beratung, was ist Coaching?
2. Grundlagen der Kommunikationspsychologie als Basis der psychologischen Gesprächsführung
3. Exploration und Anamnese
4. Das Interview
5. Narrativ-biographische Gesprächsführung
6. Sokratischer Dialog
7. Ziele, Persönlichkeit und Veränderung in der Beratung
8. Achtsamkeit und Akzeptanz im psychologischen Gespräch
9. Überblick über das klientenzentrierte Gespräch in der Gesprächspsychotherapie
10. Systemorientierte Therapie und Beratung
11. Fragetechniken
12. Weitere Therapieschulen. Gespräche in der Verhaltenstherapie und psychoanalytische Gespräch
13. Gesprächsführung mit Kindern (4-12 Jahre)
14. Gesprächsführung mit Jugendlichen (13-18 Jahre)

14694.1700 VL Psychopathologie

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:00 , 06.04.2020 - 11.05.2020,

C.WERKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 12:00 - 13:00 , 07.04.2020 - 12.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 12:00 - 13:00 , 09.04.2020 - 14.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

In diesem Rahmen muss eine Prüfungsleistung erbracht werden.

Für einige Fächer (u.a. Psychopathologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Wie das geht, wird hier <https://www.hf.uni-koeln.de/38403##Psychopathologie> erläutert

Die genauen Termine der Vorlesung werden noch bekannt gegeben.

Die Vorlesungsdateien finden Sie unter dem folgenden Link:

https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_2822169.html (Link von 2019)

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1710 Kriminologie Klausur 1 Einführung in die Kriminologie

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.WERKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten alle drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden. Bitte beachten Sie: Im Sommersemester 2020 wird die dritte Vorlesung "Kriminalpsychologie" leider nicht angeboten.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (2 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:

2 St. Di., 14.00 - 15.30 Uhr

Hörsaal: VIII

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Klausur: wird noch bekannt gegeben

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:

https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=270145&pSpracheNr=1

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Inhaltliche Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

14694.1711 Kriminologie Klausur 2 Kriminologie der Einzeldelikte

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.WERKER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Modul "Interdisziplinäre Vernetzung" erhalten Sie "eine überblicksartige Orientierung in einem fremden Fachgebiet unter Berücksichtigung psychologierelevanter Themen", so formuliert es das Modulhandbuch. Die Studierenden der Psychologie sind also zu Gast in den Veranstaltungen eines anderen Faches.

Falls Sie sich für Kriminologie entscheiden, sollten die drei Vorlesungen gehört werden und in einer Vorlesung muss eine Prüfungsleistung erbracht werden. Bitte beachten Sie: Im Sommersemester 2020 wird die dritte Vorlesung "Kriminalpsychologie" leider nicht angeboten.

Für einige Fächer (u.a. Kriminologie) hat das Fach Psychologie mit den betreffenden "gastgebenden Fächern" entsprechende Vereinbarungen für Sie getroffen. In diesem Fall wird eine feste Anzahl Plätze zur Klausurteilnahme für Psychologiestudierende reserviert.

An dieser Stelle bewerben Sie sich also um einen Klausurplatz! Die Bewerbung um diesen Klausurplatz erfolgt nicht über KLIPS, sondern per E-Mail an ssc-psychologie@uni-koeln.de im Zeitraum der 2. Einwahlphase. Details zum Verfahren finden Sie hier: <https://www.hf.uni-koeln.de/38403>

Die reine Teilnahme an der Vorlesung erfolgt über die Anmeldeverfahren der Juristischen Fakultät.

Die Plätze für die Klausuren werden durch das SSC Psychologie vergeben (2 x je 5).

Mit der Zulassung zur Klausur steht Ihnen gleichzeitig ein Hörerplatz in der Vorlesung zu.

Aus technischen Gründen empfehlen wir Ihnen jedoch folgendes Vorgehen: Wenn Sie nach Beendigung der Vergabe durch das SSC einen Klausurplatz erhalten haben, dann sichern Sie sich im Rahmen der Restplatzvergabe bitte zusätzlich einen Hörerplatz für die betreffende LV der Juristischen Fakultät in Klips 2.0. Auf diese Weise sind Sie dann auch in der Original-LV eingebucht, erhalten Zugriff auf den ILIAS-Ordner und ggf. Benachrichtigungen des zuständigen Dozierenden.

Die Veranstaltung findet wöchentlich zu folgenden Terminen statt:
2 St. Mi., 14.00-15.30 Uhr
Hörsaal: VII b

Beginn: wird noch bekannt gegeben

Klausur: wird noch bekannt gegeben

Die Originalveranstaltung in Klips 2 können Sie unter folgenden Link einsehen:
https://klips2.uni-koeln.de/co/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=270145&pSpracheNr=1

(Bitte beachten Sie: Fr. Werker ist lediglich aus technischen Gründen als Lehrende eingetragen. Inhaltliche Rückfragen sind an die tatsächlichen Dozierenden zu stellen.)

PROFESSUR FÜR KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE

14695.1100 Vorlesung Klinische Psychologie - Einführung/Grundlagen/Störungswissen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.GERLACH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung dient der Vermittlung von Basiswissen über Klinische Psychologie. Eine enge Verzahnung mit dem Grundlagenseminar "Störungsbezogene Orientierung über Theorien und Forschungsergebnisse zu ausgewählten klinischen Störungen und ihrer Behandlung wird angestrebt.

Die Studierenden erwerben einen Überblick über Grundfragen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Sie haben ein theoretisch und empirisch fundiertes Wissen in den Bereichen klinische Psychologie und Psychotherapie und kennen die wesentlichen Behandlungsansätze.

Sie erwerben exemplarische Einblicke in die Forschungsmethodik verschiedener Felder der Klinischen Psychologie und Psychotherapie. Ihr Verständnis für Personen mit psychischen Problemen wird gefördert.

14695.1110 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.GERLACH

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannten Person durchzuführen sein.

14695.1111 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.POHL

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannten Person durchzuführen sein.

14695.1112 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.POHL

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannten Person durchzuführen sein.

14695.1113 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

C.SCHÜTTELER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannten Person durchzuführen sein.

14695.1114 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GERLACH

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus

soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannten Person durchzuführen sein.

14695.1115 Ausgewählte Störungsbilder, Kurs F

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GERLACH

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Klassifikation, Diagnostik, Epidemiologie und Ätiologie von häufigen psychischen Störungen. Wesentliche Aspekte der Klassifikation und störungsorientierten Diagnostik werden auf der Basis der Klassifikationssysteme DSM-5 und ICD-10 erarbeitet. Nach der Vermittlung störungsübergreifenden Wissens zu Epidemiologie und Ätiologie werden dann Bedingungsfaktoren für die Entwicklung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen (z.B. psychophysiologische Aspekte, Einflüsse der Sozialisation) anhand ausgewählter Störungen vertieft. Darüber hinaus soll anhand der Störungsbilder auf die Erstellung von Bedingungsmodellen auf einzelne therapeutische Interventionsmöglichkeiten besonders eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass Teilnehmer jede Sitzung vor und nachbereiten. Die jeweiligen Aufgaben werden in den Sitzungen erläutert. Zusätzlich wird ein diagnostisches Interview (DIPS) mit einer unbekannten Person durchzuführen sein.

14695.4220 Aufbauübung 1 "Psychopathologieorientierte Ätiologie und Psychotherapie" - Kurs A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.MEHRMANN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Inhalte des Seminars „Basis III“:

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Diagnostik, Prävention und Behandlung psychischer Störungen. Es sollen Gesprächsführungstechniken (Umgang mit schwierigen Situationen im Therapiegespräch) und die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems geübt werden.

Anschließend soll störungsübergreifend vermittelt werden, inwiefern Präventionskampagnen Einfluss auf die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen nehmen können. Des Weiteren soll die Verhaltensmedizin und ihre Aufgabenbereiche am Beispiel von Gynäkologische Krebserkrankungen verdeutlicht werden. Abschließend soll auf den Themenbereich Gerontopsychologie eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitlektüre vorbereiten.

14695.4221 Aufbauübung 1 "Psychopathologieorientierte Ätiologie und Psychotherapie" - Kurs B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

L.GAWRON

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Inhalte des Seminars „Basis III“:

Es werden Grundlagen der Klinischen Psychologie vermittelt. Dazu gehören insbesondere die Diagnostik, Prävention und Behandlung psychischer Störungen. Es sollen Gesprächsführungstechniken (Umgang mit schwierigen Situationen im Therapiegespräch) und die psychopathologische Befunderhebung mittels des AMDP-Systems geübt werden.

Anschließend soll störungsübergreifend vermittelt werden, inwiefern Präventionskampagnen Einfluss auf die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen nehmen können. Des Weiteren soll die Verhaltensmedizin und ihre Aufgabenbereiche am Beispiel von Gynäkologische Krebserkrankungen verdeutlicht werden. Abschließend soll auf den Themenbereich Gerontopsychologie eingegangen werden.

Hinweis: Es wird erwartet, dass die Teilnehmer jede Sitzung mit Hilfe der Begleitlektüre vorbereiten.

14695.4230 Seminar 1: "Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder II", Kurs A
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.GERLACH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen des Seminars sollen psychopathologische Symptombereiche vertiefend behandelt werden. Die Symptombereiche können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Bisherige Beispiele wären: Körperbildstörungen, Zwangsspektrumsstörungen, Impulskontrollstörungen. Bei der Wahl des Themas ist wünschenswert, Psychopathologie zu wählen, die in den anderen Seminaren und Vorlesungen der Arbeitseinheit Klinische Psychologie nicht vertiefend behandelt wurde.

14695.4231 Seminar 1: "Ausgewählte Problemfelder und Störungsbilder II", Kurs B
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.GERLACH
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen des Seminars sollen psychopathologische Symptombereiche vertiefend behandelt werden. Die Symptombereiche können zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Bisherige Beispiele wären: Körperbildstörungen, Zwangsspektrumsstörungen, Impulskontrollstörungen. Bei der Wahl des Themas ist wünschenswert, Psychopathologie zu wählen, die in den anderen Seminaren und Vorlesungen der Arbeitseinheit Klinische Psychologie nicht vertiefend behandelt wurde.

PROFESSUR FÜR PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE UND EXPERIMENTELLE PSYCHOLOGIE

14696.1510 Statistik 2

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.JAIN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über grundlegende Konzepte der Inferenzstatistik und spezifische inferenzstatistische Verfahren. Dabei bilden multiple Regression und varianzanalytische Verfahren den Schwerpunkt. Es werden außerdem ausgewählte nonparametrische Verfahren behandelt. Kenntnisse dieser Konzepte und Verfahren sind eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis und die Durchführung empirischer Forschungsarbeiten.

14696.1520 Übung Statistik 2 Kurs A

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, F.AUST
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Aufgaben geübt und diskutiert.

Die Hausaufgaben müssen regelmäßig bearbeitet werden.

14696.1521 Übung Statistik 2 Kurs B

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, F.AUST
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Aufgaben geübt und diskutiert.

Die Hausaufgaben müssen regelmäßig bearbeitet werden.

14696.1522 Übung Statistik 2 Kurs C

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, P.THOMASIU
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Aufgaben geübt und diskutiert.

Die Hausaufgaben müssen regelmäßig bearbeitet werden.

14696.1523 Übung Statistik 2 Kurs D

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, P.THOMASIU

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Die Inhalte der Vorlesung „Statistik 2“ werden wiederholt sowie anhand von Hausaufgaben geübt und diskutiert.
Die Hausaufgaben müssen regelmäßig bearbeitet werden.

14696.1540 Tutorium Statistik 2, Kurs A

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, A.JAIN
in Seminarraum S107 , 211 IBW

14696.1541 Tutorium Statistik 2, Kurs B

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.JAIN
in Seminarraum S107 , 211 IBW

14696.1542 Tutorium Statistik 2, Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.JAIN
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

14696.1655 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs F

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.STAHL
in Seminarraum S179a , 225 HF-Klosterstraße

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Evaluatives Konditionieren). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst. Prüfungsleistung/ Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts

14696.1670 Tutorium Expra

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.JAIN
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude S.SCHWAB

14696.3120 Forschungs- und Evaluationsmethoden

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, A.JAIN
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum C.STAHL

In der Vorlesung werden schwerpunktmäßig die Themen Evaluationsforschung, Metaanalyse, Zeitreihenanalyse und experimentelle Einzelfallforschung behandelt.

14696.4771 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, C.STAHL
in Seminarraum S107 , 211 IBW

In den Veranstaltungen zur "Wissenschaftlichen Kommunikation" wird das wissenschaftliche Vortragen und die Diskussion eingeübt, und es werden eigene Forschungsvorhaben und -ergebnisse vorgestellt und diskutiert.

14696.4810 Spezielle Forschungs- und Evaluationsmethoden 1 - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, C.STAHL
in Seminarraum S107 , 211 IBW

Meta-Science-Evaluation der methodischen Qualität der Literatur. Etablierte Forschungsmethoden und Forschungspraktiken stehen aktuell in der Kritik. Das Seminar befasst sich mit dieser Kritik: Es werden Methoden zur empirischen Untersuchung der methodischen Qualität der Literatur und ihrer Probleme vorgestellt und kritisch analysiert; es werden mögliche Ursachen dieser Probleme identifiziert und diskutiert; und es werden Methoden und Praktiken als Lösungsvorschläge zur Qualitätssicherung (in) der Forschung erarbeitet.

14696.5200 Methodenberatung für Abschlussarbeiten

2 SWS; Tutorium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, A.JAIN
in Unterrichtsraum 1.08 , 411 Pohlighaus / Informatik A.MATTES
Mo. 12:00 - 13:30 , 27.04.2020 - 04.05.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 10:00 - 11:30 , 27.04.2020 - 11.05.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)
Mo. 12:00 - 12:30 , 11.05.2020,
in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Die Veranstaltung richtet sich an Psychologie-Studierende, die an einer empirischen Untersuchung arbeiten (empirische Bachelor- oder Masterarbeit, Projektseminar im Master) und Hilfe bei der Versuchsplanung, Datenerhebung und -auswertung benötigen.

Erfahrungsgemäß stellen die statistische Auswertung mittels SPSS und die Rückerinnerung an die mehrere Jahre zurückliegende Methodenausbildung eine Hürde bei der Erstellung vieler Abschlussarbeiten dar. In dieser Veranstaltung werden wir versuchen, anhand von fiktiven und tatsächlichen Daten aus den Abschlussarbeiten der Teilnehmer*innen die enthaltenen empirischen Fragestellungen zu bearbeiten und methodologische Engpässe zu meistern. Selbstverständlich können auch Studierende teilnehmen, deren Datenerhebung noch bevorsteht.

Wenn Sie Interesse an einer oder mehrerer Veranstaltungen haben, dann wählen Sie sich bitte über KLIPS in den Kurs ein; die weitere Kommunikation mit den Interessent*innen wird dann über die KLIPS-Mailfunktion erfolgen.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE I

14697.0200 Lernen und Gedächtnis

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.HAIDER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel der Vorlesung ist es, einen Einblick in grundlegende Annahmen der Lern- und Gedächtnispsychologie zu geben. Menschen kennzeichnen sich durch eine hohe Anpassungsfähigkeit an eine sich ständig ändernde Umwelt. Diese Anpassungsfähigkeit basiert auf der enormen Lernfähigkeit von Menschen. Damit neu erworbene Kompetenzen verhaltensrelevant werden, muss die Informationen im Gedächtnis gespeichert werden.

Im Bereich der Lernpsychologie wird die Frage behandelt, wie Menschen lernen und welche Lernmechanismen hierbei angenommen werden. In der Gedächtnispsychologie werden grundlegende Annahmen über Struktur und Prozesse des Gedächtnisses behandelt. Hierbei werden zentrale Fragen behandelt, wie Information aufgenommen, gespeichert und wieder abgerufen wird, aber natürlich auch, wieso wir eigentlich Informationen vergessen.

14697.0210 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.HAIDER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0211 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.ESSER
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0212 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, S.ESSER
in Seminarraum S105 , 211 IBW

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0213 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.ESSER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0214 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs E
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, S.ESSER
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0215 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs F
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, F.TAVERA-SALYUTOV
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0216 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs G
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, F.TAVERA-SALYUTOV
in Seminarraum S130 , 216 HF

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.0217 Begleitseminar zur Vorlesung Lernen und Gedächtnis Kurs H
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, S.WILTS
in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Ziel des Begleitseminars ist es, die Inhalte der Vorlesung "Lernen und Gedächtnis" in kleinen Gruppen zu vertiefen und zu diskutieren.

14697.3350 Ergänzungsseminar Forschungsgebiete der Kognitiven Psychologie
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, F.HAIDER
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Anhand ausgewählter Artikel zu den Themenbereichen motorisches Lernen (ideomotorisches Prinzip), intentionale Handlungen und unbewusste Informationsverarbeitung soll die kritische Beurteilung von Forschungsarbeiten erlernt werden.

14697.4730 Projektseminar Teil 1 - Kurs A
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, F.HAIDER

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

C.STAHL

In dieser zweisemestrigen Veranstaltung soll eine empirische Fragestellung aus dem Bereich der kognitiven Psychologie in Kleingruppen erarbeitet und experimentell untersucht werden. Vorgehensweise, Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung vorgestellt.

14697.4900 Kolloquium zur Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

F.HAIDER

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Im Masterarbeitskolloquium haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Prüfungsleistung besteht jeweils in einem Vortrag zur eigenen wissenschaftlichen Untersuchung im Rahmen der Masterarbeit einschließlich Moderation und Diskussion. Dabei kann sich der Vortrag sowohl auf die Planungsphase der Studie als auch auf die Darstellung und Diskussion der Ergebnisse beziehen. Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, im Rahmen der Masterarbeit aufkommende Probleme zu diskutieren.

PROFESSUR FÜR ALLGEMEINE PSYCHOLOGIE II

14698.0330 Zentrale Themen der Allgemeinen Psychologie - Kurs 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020,

H.ALVES

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.05.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Sa. 09:00 - 16:00 , 09.05.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Dieses Blockseminar beleuchtet das Thema Stereotype und Vorurteile aus einer kognitiven Lernperspektive der Allgemeinen Psychologie.

Das Seminar behandelt verschiedene Mechanismen der Entstehung und Aufrechterhaltung von Stereotypen und Vorurteilen und beleuchtet die Frage, wie man Vorurteile messen kann.

14698.1410 Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie II (Kontroversen der Psychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

F.SPECKMANN

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Im Zuge der Replikationskrise stellt sich die Frage „Was ist gute Forschung?“

Dieser Frage ist das Seminar „Kontroversen der Psychologie“ gewidmet. Hierzu werden Studien aus unterschiedlichen Bereichen der Psychologie unter diversen Gesichtspunkten kritisch begutachtet: Beurteilen wir andere Menschen tatsächlich positiver, wenn wir ein warmes Getränk in der Hand halten? Fühlen sich Frauen wirklich ein bisschen mehr wie Wonder Woman, wenn sie deren Körperhaltung annehmen? Gehen wir langsamer, wenn wir an Rentner denken? Verleiten uns Radieschen dazu, schneller aufzugeben? Was sind "Questionable Research Practices (QRPs)" und wie kann man diese erkennen?

Diese und andere Fragen werden in den einzelnen Sitzungen behandelt, um den Studierenden kritisches Lesen und Diskutieren näher zu bringen.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

Open Science

Power Posing

Social Priming

Ego Depletion

Embodiment

Facial Feedback

14698.1411 Grundlagenvertiefung: Allgemeine Psychologie II (Motivation und Emotion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

T.ZORN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was verbindet Menschen? - Emotionale und motivationale Grundlagen interpersoneller Anziehung

Vermittlung der Grundsätze interpersoneller Anziehung; Erarbeitung der Rolle von Emotion, Motivation und Kognition für Dating und interpersonelle Anziehung anhand von Buchkapiteln und vertiefender empirischer Forschungsartikel

14698.1652 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs C (Kognition, Motivation und Emotion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

F.SPECKMANN

Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) arbeiten zusammen an der Planung, Durchführung und Auswertung von psychologischen Experimenten. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Stereotype, Heuristiken, Wahrnehmungstendenzen). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit am Verfassen des schriftlichen Abschlussberichts"

14698.1653 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs D (Kognition, Motivation und Emotion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

H.ALVES

Dieses Jahr werden wir uns mit der politischen Polarisierung in sozialen Medien beschäftigen und konkret untersuchen, ob zeichenlimitierte Kommunikationsformate (z.B. Twitter) das Äußern von extremen Standpunkten befördert.

14698.1654 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs E (Kognition, Motivation und Emotion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

F.HÖGDEN

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) wird eine eigene empirische Studie geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der sozial-kognitiven Forschung (z.B.: Urteilsbildung durch Attributkonditionierung, siehe Unkelbach & Högden, 2019). Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht zusammengefasst.

Literatur:

Unkelbach, C., & Högden, F. (2019). Why does George Clooney make coffee sexy? The case for attribute conditioning. *Current Directions in Psychological Science*, 0963721419859354.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts

14698.4010 Grundlagenvertiefung Allg. II (What makes us tick: goal-pursuit and basic psychological needs)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Y.ECKER

In this course we will try to understand the motivated side of human behaviour - what makes us want certain things and how do we try to get them?

A central answer to the first question is: Our basic psychological needs. We will critically review different theories about such needs, and see that they often contradict each other's premises. We will try to reach an integrated understanding of the motivational foundations of human behaviour, or at least form some knowledgeable opinions.

Next, we will answer the second question posed above - how do we try to get the things we want? The central (and short) answer to this question is: By setting and pursuing goals. In order to understand a little bit about what this answer means, we will review predominant theories concerning the goal construct in psychology, the interplay between goals and means as mental representations, goal structure and basic mechanisms of goal-pursuit.

Content and setup:

Each week, we will read a paper that has an important theoretical contribution to the understanding of motivated behaviour. We will discuss the paper together and reach a critical understanding of it.

Your obligations are:

- To read the paper WELL and bring it with you to class.
- Write me an email before Monday 9:00 with:
 - * Brief summary of the paper in your own words (1-2 sentences).
 - * two discussion questions (issues you think might make for an interesting discussion).
 - * Your critical opinion of what you read - did you disagree with something? Do you have a different interpretation of certain findings? Would you do something differently or make a different assertion? (100-200 words). These thoughts and ideas could then be shared and developed further in class.

PROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE II

14701.1210 Sozialpsychologie Seminar 1 - Kurs A (Attraktion und Interaktion)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HF

H.LAMM

Im Zentrum des Seminars stehen - nach Erarbeitung einer methodischen und theoretischen Grundlage - Themen der Attraktion (Sympathie, Liebe) und der Interaktion (Aggression, Altruismus, Beeinflussung, Gerechtigkeit, Konflikt, Konformität, Soziale Fertigkeiten). Für jede Sitzung sind im Regelfall ca. 10 Lehrbuchseiten durcharbeiten, die dann besprochen werden (auch mit weiterführender Diskussion). Für eine Sitzung zu "Attraktion" ist ein Zeitschriftenartikel (empirische Studie), für die Sitzung zu "Konflikt" ein Vortrag des Dozenten vorgesehen. Gefördert wird in diesem Seminar auch die Reflexion eigener themenrelevanter Lebenserfahrungen im Kontext der wissenschaftlichen Begriffe und Gesetze (Kausalbeziehungen).

14701.1211 Sozialpsychologie Seminar 1 - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

J.CRUSIUS

Verhandlung und Konfliktlösung

Verhandlungen spielen eine zentrale Rolle bei der Aufteilung von Ressourcen und der Lösung von Konflikten, nicht nur im Unternehmenskontext, bei ökonomischen Entscheidungen usw., sondern in unser aller Alltag. Ziel der Veranstaltung ist es, die sozialpsychologischen Grundlagen von Verhandlungsprozessen zu analysieren und zu erörtern, wie sozialpsychologische Verhandlungsforschung durchgeführt wird. Dabei sollen Verhandlungsstrategien in praktischen Übungen anhand von Fallbeispielen erarbeitet werden. Diese Verhandlungsübungen werden ein wichtiger Bestandteil des Seminars sein. Im Verlauf des Seminars gestalten die Studierenden ausgehend von eigenständig recherchierter Literatur eine eigene Verhandlungsübung. Für das Seminar sollten Sie außerdem die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre von englischsprachiger Originalliteratur mitbringen, die wir gemeinsam diskutieren. Ihr erworbenes Wissen sollen Sie dann in einer Verhandlung außerhalb des Seminars anwenden, über die Sie gegen Ende des Semesters berichten.

14701.1212 Sozialpsychologie Seminar 1 - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

J.CRUSIUS

Verhandlung und Konfliktlösung

Verhandlungen spielen eine zentrale Rolle bei der Aufteilung von Ressourcen und der Lösung von Konflikten, nicht nur im Unternehmenskontext, bei ökonomischen Entscheidungen usw., sondern in unser aller Alltag. Ziel der Veranstaltung ist es, die sozialpsychologischen Grundlagen von Verhandlungsprozessen zu analysieren und zu erörtern, wie sozialpsychologische Verhandlungsforschung durchgeführt wird. Dabei sollen Verhandlungsstrategien in praktischen Übungen anhand von Fallbeispielen erarbeitet werden. Diese Verhandlungsübungen werden ein wichtiger Bestandteil des Seminars sein. Im Verlauf des Seminars gestalten die Studierenden ausgehend von eigenständig recherchierter Literatur eine eigene

Verhandlungsübung. Für das Seminar sollten Sie außerdem die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre von englischsprachiger Originalliteratur mitbringen, die wir gemeinsam diskutieren. Ihr erworbenes Wissen sollen Sie dann in einer Verhandlung außerhalb des Seminars anwenden, über die Sie gegen Ende des Semesters berichten.

14701.1235 Sozialpsychologie Seminar 2 - Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum S136 , 216 HF

In dem Seminar werden zentrale Theorien und Befunde der sozialpsychologischen Forschung aus dem Bereich Soziales Entscheiden vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch methodische Fragestellungen aufgegriffen und zentrale Paradigmen der Forschung vorgestellt und praktisch angewendet.

Behandelt werden u.a. die Themen:

- Grundlagen des Entscheidens
- Sozialer Einfluss auf eigene Entscheidungen
- Entscheidungen mit Konsequenzen für andere
- Strategische Entscheidungen

14701.1236 Sozialpsychologie Seminar 2 - Kurs F

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.JEKEL

in Seminarraum S102 , 211 IBW

In dem Seminar werden zentrale Theorien und Befunde der sozialpsychologischen Forschung aus dem Bereich Einstellung und Einstellungsänderung vertieft. Es werden dabei sowohl inhaltliche Themen als auch methodische Fragestellungen aufgegriffen und zentrale Paradigmen der Forschung vorgestellt.

Behandelt werden folgende Fragestellungen:

- Was sind Einstellungen?
- Wie entstehen Einstellungen?
- Wie lassen sich Einstellungen messen?
- Wie wirken sich Einstellungen aus?
- Wie lassen sich Einstellungen verändern?
- Welche Rolle spielt der soziale Kontext bei Bildung und Veränderung von Einstellungen?

14701.1650 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.JEKEL

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In kleinen Untergruppen (ca. 5 Teilnehmer) werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen zum Thema der Informationsverzerrung bei sequentiell präsentierten Informationen (siehe weiter unten genannten Artikel von Dekay (2015) für einen ersten Eindruck). Studierende können dabei einen angeleiteten Einblick in die Arbeit mit einem formalisierten künstlichen neuronalen Netzwerkmodell erlangen. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen. Das Experiment wird in einem schriftlichen Praktikumsbericht ausführlich zusammengefasst.

14701.1656 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs G

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.DORROUGH

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) wird im Rahmen des Seminars eine eigene empirische Studie durchgeführt. Wichtige Schritte sind dabei die Herleitung testbarer Hypothesen, die Bestimmung der Stichprobengröße, das Erarbeiten des Studiendesigns und schließlich die Durchführung der Studie und die Analyse und Dokumentation der Daten.

Thematisch bewegen sich die Studien in Kurs G im Bereich Diskriminierung in Auswahlverfahren. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

14701.1658 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs I

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.DORROUGH

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) wird im Rahmen des Seminars eine eigene empirische Studie durchgeführt. Wichtige Schritte sind dabei die Herleitung testbarer Hypothesen, die Bestimmung der Stichprobengröße, das Erarbeiten des Studiendesigns und schließlich die Durchführung der Studie und die Analyse und Dokumentation der Daten.

Thematisch bewegen sich die Studien in Kurs I im Bereich Prosozialität. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

14701.1659 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs J

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

A.POSTEN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In Kleingruppen werden empirische Fragestellungen aus dem Bereich der Sozialpsychologie erarbeitet und experimentell überprüft. Gemeinsam mit den Lehrenden entscheiden Sie sich für ein Forschungsdesign, erheben Daten und werten diese mit Unterstützung aus.

In der ersten Sitzung werden Fragestellungen aus dem Themenbereich der Sozialpsychologie (z.B. Vertrauen, Biases) vorgestellt. Es können jedoch auch eigene Fragestellungen von den Studierenden eingebracht werden.

Teile des Experimentalpraktikums können in englischer Sprache stattfinden. Die relevante Literatur wird ebenfalls auf englisch sein.

14701.3450 Core Topics of Social Cognition 2 (Kurs A)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel dieses Seminars ist es, einen Einblick in die momentane Forschung zu sozialer Kognition zu bekommen. In dem Kurs werden „Core Topics“ aus den Bereichen Urteilen und Entscheiden theoretisch vorgestellt und mit Wissen aus dem Grundstudium integriert. Dabei werden einzelne Themen aus dem Bachelor

im Schnellverfahren wiederholt, anhand von Originalliteratur vertieft und in einen größeren theoretischen Zusammenhang gestellt.

14701.3451 Core Topics of Social Cognition 2 (Kurs B)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Ziel dieses Seminars ist es, einen Einblick in die momentane Forschung zu sozialer Kognition zu bekommen. In dem Kurs werden „Core Topics“ aus den Bereichen Urteilen und Entscheiden theoretisch vorgestellt und mit Wissen aus dem Grundstudium integriert. Dabei werden einzelne Themen aus dem Bachelor im Schnellverfahren wiederholt, anhand von Originalliteratur vertieft und in einen größeren theoretischen Zusammenhang gestellt.

14701.4732 Projektseminar Teil 1 - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In Klein-Gruppen werden psychologische Experimente geplant, durchgeführt und ausgewertet. Zur Wahl stehen vom Dozenten festgelegte Fragestellungen aus dem Bereich der Sozialpsychologischen Forschung mit einem besonderen Fokus auf die Bereiche Soziales Urteilen und Entscheiden sowie erweiterte Replikationen. Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

14701.4903 Kolloquium zur Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.GLÖCKNER

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In dem Masterarbeitskolloquium erhalten Studierende die Möglichkeit sowohl ihre eigene Forschung im Rahmen der Masterarbeit zu präsentieren als auch Forschungspräsentationen anderer Studierender und Forscher beizuwohnen und diese zu diskutieren. Präsentationen sind sowohl in der frühen Planungsphase (Stage I), zum Abschluss der Planungsphase (Pre-Data Präsentation vor der Pre-Registrierung der Studie, Stage II) und nach Abschluss der Erhebung (Stage III) möglich. Es werden darüber hinaus pragmatische Aspekte zur Planung, Durchführung, Präsentation und Kommunikation der eigenen Forschung diskutiert.

PROFESSUR FÜR ORGANISATIONS- UND WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

14702.1011 Seminar Organisationspsychologie A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:00 , 17.04.2020,

H.BENDELLA

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Sa. 10:00 - 18:00 , 20.06.2020,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

So. 10:00 - 18:00 , 21.06.2020,

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Teams und ihrer Bedeutung für Organisationen. Wir werden die Merkmale von Gruppen und Teams definieren und lernen verschiedene Faktoren kennen, die Erfolgsmaße von Teamarbeit beeinflussen können (z. B. Diversität, Konflikte). In diesem Kontext sprechen wir auch über mögliche Vor- und Nachteile von Teamarbeit.

Für den Leistungsnachweis wird ein Kurzvortrag (ca. 7 Minuten) mit anschließender Diskussion und Handout erwartet. Darüber hinaus ist die aktive Teilnahme an den Gruppenarbeiten erforderlich.

14702.4330 Ausgewählte Themen der Konsumentenpsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar werden aufbauend auf der Vorlesung weitere wirtschafts- und konsumentenpsychologische Themen besprochen (Inhalte sind nicht relevant für die Modulabschlussklausur). Hierzu gehören einerseits weitere theoretische Modelle (z.B. die Prospect Theorie des Entscheidens, Mental Accounting) und andererseits angewandte Aspekte (z.B. Kundenzufriedenheit, Einkaufsatmosphäre). Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus werden Sie für einige Sitzungen Texte zur Vorbereitung lesen und bearbeiten.

14702.4331 Ausgewählte Themen der Organisationspsychologie (strategische Personalentwicklung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In diesem Seminar lernen Sie Aspekte von Personalentwicklungsmaßnahmen kennen. Ein Fokus liegt auf den theoretischen Grundlagen von Trainings (inkl. kleinerer Übungen; Behavior Modelling, Handlungstheorie, Fehlermanagement) und ggf. weiteren Maßnahmen (Effektivität von Coachings) und deren Evaluation. Darüber hinaus diskutieren wir die Verknüpfung von Personalentwicklung und Organisationaler Strategie im sog. Ansatz des Strategic Human Resource Management. Im Seminar erarbeiten Sie Inhalte durch Referate, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeiten und lebhaft Diskussionen. Darüber hinaus werden Sie für einige Sitzungen Texte zur Vorbereitung lesen und bearbeiten.

14702.4332 Consumer Psychology

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.POSTEN

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Consumer Psychology ruft in der Regel zwei Arten von Reaktionen hervor (Michaela Wänke, 2009). Bei einigen Menschen, ruft sie Faszination hervor. Denken Sie beispielsweise an den Effekt von subliminal präsentierten Inhalten in der Werbung. Andere Menschen finden Consumer Psychology moralisch verwerfliche (oder zumindest fragwürdig). Denken Sie beispielsweise an den Effekt von subliminal präsentierten Inhalten in der Werbung. Ob solche Befunde faszinierend oder verwerflich sind, liegt im Auge des Betrachters.

Dieser Kurs gibt eine Einführung in Konsumentenverhalten aus der psychologischen Perspektive. Ziel ist es, Einblicke darin zu erlangen, wie Konsumenten Entscheidungen treffen und auf Marketing Kampagnen reagieren. Wir werden herausfinden, dass psychologische Mechanismen Konsumenten manchmal zu Entscheidungen führen, die irrational oder verzerrt wirken. Wir werden uns der Frage widmen, warum Menschen manchmal irrational handeln – und was helfen kann Konsumentenentscheidungen zu verbessern. Wir werden dabei zum einen eine wissenschaftliche Perspektive einnehmen, was bedeutet, dass wir versuchen die zugrundeliegenden Theorien zu verstehen. Zum anderen werden wir uns auch der eher angewandten Perspektive widmen, wie das Verständnis von Konsumentenverhalten für effektivere Marketing und Public Policy Strategien genutzt werden kann, und wie es individuellen Konsumenten (auch Ihnen) helfen kann, bessere Entscheidungen zu treffen.

Wir werden empirische Artikel aus wissenschaftlichen Zeitschriften aus dem Bereich von Konsumentenverhalten lesen. Dabei werden wir wegweisende (englischsprachige) Artikel betrachten, welche das Feld signifikant beeinflusst haben und neuere Artikel, welche die momentanen Trends und Forschungsfragen reflektieren.

Ihre aktive Teilnahme ist in diesem Kurs verpflichtend. Für jede Sitzung werden zwei Aufgaben erwartet:

- Sie bringen die zu lesenden Artikel mit (entweder ausgedruckt) oder in elektronischer Form (z.B. e-reader).
 - Sie haben die zu lesenden Artikel (1-2 pro Sitzung) gelesen und verstanden.
- Pro Sitzung werden 1-2 Personen als Experten jeweils einen Artikel noch einmal im Detail besonders vorbereiten.

Sie bestehen den Kurs, wenn sie genügend aktiv teilgenommen haben, das heißt, dass sie anwesend waren und sich an der Diskussion beteiligt haben. Wenn Sie an einer Sitzung nicht teilnehmen können (z.B. aus medizinischen Gründen), so senden Sie bitte eine Email an Dr. Posten. Um den Inhalt der Sitzung aufzuarbeiten, senden Sie ihr bitte einen mini-Review (1500-1800 Wörter), in welchem Sie die Artikel der Sitzungen zusammenfassen, ihre Stärken und Schwächen diskutieren und theoretische und praktische Implikationen benennen.

Die Artikel werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

14702.4904 Kolloquium zur Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.WOLFF

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Dieses Seminar ist vor allem als Begleitseminar Ihrer Masterarbeit gedacht, die Sie im SS2020 bearbeiten oder beginnen und nicht unbedingt an der Professur Organisations- und Wirtschaftspsychologie schreiben müssen. Es wird erwartet, dass Sie Arbeit im Seminar präsentieren. In einem weiteren Teil der Sitzungen, deren Themen wir gemeinsam festlegen, werden wir uns spezifischen Problemstellungen rund um Forschungsprojekte und -Arbeiten widmen (Beispiele: wissenschaftliches Schreiben, Replikationskrise in der Psychologie, Auswertungsmethoden)

und Grafiken etc.). Ein weiterer Teil der Sitzungen ist für die Teilnahme am Departmentkolloquium reserviert.

PROFESSUR FÜR DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK

14703.0700 Differentielle Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.STAHL
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Jeder Mensch ist anders - dies ist nicht nur ein "Kölsches Grundgesetz", sondern eine wissenschaftlich Tatsache, mit der wir uns in der Vorlesung aus verschiedensten Perspektiven beschäftigen werden.

Die Vorlesung dient der Einführung in Themengebiete der Differentielle Psychologie und der Persönlichkeitspsychologie.

Es werden Grundlagen verschiedener Persönlichkeitstheorien sowie Intelligenztheorien vorgestellt.

Ziel ist es die verschiedenen historischen Perspektiven auf Persönlichkeitstheorien kennen und kritisieren zu lernen sowie die unterschiedlichen Methoden in der Differentielle Psychologie zu betrachten.

14703.1330 Psychodiagnostische Verfahren

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, J.STAHL
in Hörsaal H114 , 211 IBW

In der Veranstaltung werden unterschiedliche Testverfahren vorgestellt und - soweit möglich - praktisch durchgeführt.

Bereiche:

- Persönlichkeitsdiagnostik (Fragebogen, projektive Verfahren)
- Intelligenz- und Leistungsdiagnostik
- Tests aus dem Klinischen Bereich und dem Arbeitspsychologischen Bereich

14703.1340 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.MÜCK
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.1341 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020, W.FOLLMANN
in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.1342 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.1343 Exploration und Verhaltensbeobachtung Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.KUMMER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung beinhaltet die Planung, Durchführung und Auswertung von Explorationen und Verhaltensbeobachtungen in einem psychologischen Anwendungskontext. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen, wobei die Studierenden sich in unterschiedlichen Rollen (Interviewer, interviewte Person, Beobachter) erproben sollen.

14703.4014 Grundlagenvertiefung Differentielle Psychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

M.HUNDRIESER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

- In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche, spannende Themen aus der Differentiellen Psychologie diskutiert.
- Die Themen und Fragestellungen werden in der ersten Sitzung gemeinsam erarbeitet.
- Die Literatur wird von den Studierenden gesucht.

Aktive Teilnahme:

- Teilnahme an Sitzungsgestaltung
- "körperliche" oder "virtuelle" Teilnahme am Seminar.

14703.4510 Gutachtenseminar A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und

Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

14703.4511 Gutachtenseminar B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

14703.4512 Gutachtenseminar C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

W.FOLLMANN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Ziel des Seminars ist die Vermittlung diagnostischer Kompetenzen und des theoretischen Hintergrunds für die Erstellung psychologischer Gutachten. Die Themen folgen dem Aufbau des Gutachtens: Festlegung der Fragestellung, Hypothesenformulierung, Erstellen des Untersuchungsplans, Auswertung und Darstellung der Untersuchungsergebnisse, Abfassung des Befunds, Empfehlungen und Beantwortung der Fragestellung.

14703.4530 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung A

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 01:00 , 06.04.2020,

M.HUNDRIESER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

14703.4531 Durchführung einer diagnostischen Untersuchung B

2 SWS; Praktikum ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 00:00 - 00:15 , 06.04.2020,

U.THESING

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Projektseminar beinhaltet die weitgehend selbständige „gutachterliche“ Bearbeitung eines Einzelfalls. Dies umfasst u.a. die Erarbeitung einer Fragestellung, die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Untersuchung, die Erstellung eines Gutachtens und die Rückmeldung der Ergebnisse an den Auftraggeber.

14703.4812 Spezielle Forschungsmethoden 1 - Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 19:00 , 17.04.2020,

J.STAHL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 08:30 - 18:30 , 18.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
So. 08:30 - 18:30 , 19.04.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
Fr. 16:30 - 19:30 , 24.04.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PROFESSUR FÜR ANGEWANDTE SOZIALPSYCHOLOGIE UND ENTSCHEIDUNGSFORSCHUNG

14704.1657 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs H

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.WINGEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Kleingruppen (ca. 5 Teilnehmende) arbeiten zusammen an der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten.

Inhaltlich wird es dabei um Fragestellung aus dem Bereich der Sozialpsychologie gehen. Insbesondere soll erforscht werden, wie Laien (Nicht-WissenschaftlerInnen) über die Wissenschaft und/oder über soziale Hierarchien denken.

.Die Studierenden sollen eigene Vorschläge und Ideen bezüglich der konkreten Umsetzung entwickeln und einbringen.

Prüfungsleistung/Scheinerwerb:

Regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit in der Gruppe, Mitarbeit an der Vorbereitung von mündlichen Zwischenberichten, Mitarbeit an der Abfassung des schriftlichen Abschlussberichts

PROFESSUR FÜR ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

14705.0600 Vorlesung Entwicklungspsychologie - PSY

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.TRÄUBLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen vertraut zu machen. Dabei geht es um die Entwicklung unterschiedlicher Funktionsbereiche wie etwa körperliche und motorische Entwicklung, die Erweiterung grundlegender und höherer kognitiver Kompetenzen sowie emotionale und soziale Aspekte. Die Vorlesung gibt Einblicke in Theorien, Methoden, empirische Untersuchungsergebnisse und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie.

14705.0601 Vorlesung Entwicklungspsychologie - EZW

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

B.TRÄUBLE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden mit zentralen Entwicklungsaufgaben, Kompetenzen und Problemen in einzelnen Lebensphasen vertraut zu machen. Dabei geht es um die Entwicklung unterschiedlicher Funktionsbereiche wie etwa körperliche und motorische Entwicklung, die Erweiterung grundlegender und höherer kognitiver Kompetenzen sowie emotionale und soziale Aspekte. Die Vorlesung gibt Einblicke in Theorien, Methoden, empirische Untersuchungsergebnisse und Anwendungsfelder der Entwicklungspsychologie.

14705.1415 Grundlagenvertiefung: Entwicklungspsychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Wie lesen Sie wissenschaftliche Artikel? Woran erkennen Sie, was gute wissenschaftliche Arbeit ausmacht? Wie lässt sich beurteilen, ob berichtete Erkenntnisse gerechtfertigt sind?

In Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen Inhalten wird sich das vorliegende Seminar mit diesen Fragen beschäftigen. Das Wissen aus Versuchsplanung, Statistik sowie der Entwicklungspsychologie soll also aktiv genutzt und zur Beurteilung wissenschaftlicher Kommunikation herangezogen werden. Anhand der Lektüre von Originalarbeiten (ausschließlich in englischer Sprache) werden Qualitätsmerkmale empirischer Fachartikel diskutiert. Im Fokus stehen dabei kognitive und sozial-kognitive Phänomene der frühen bis mittleren Kindheit (z.B. Joint Attention, Theory of Mind, Hilfeverhalten, Lüge und Täuschung, soziale Ausgrenzung).

Den Hauptteil des Seminars soll die Diskussion zwischen SeminarteilnehmerInnen bilden. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann dabei unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Impulsreferate, Debatten, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, etc.).

14705.1416 Grundlagenvertiefung: Entwicklungspsychologie - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Wie lesen Sie wissenschaftliche Artikel? Woran erkennen Sie, was gute wissenschaftliche Arbeit ausmacht? Wie lässt sich beurteilen, ob berichtete Erkenntnisse gerechtfertigt sind?

In Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen Inhalten wird sich das vorliegende Seminar mit diesen Fragen beschäftigen. Das Wissen aus Versuchsplanung, Statistik sowie der Entwicklungspsychologie soll also aktiv genutzt und zur Beurteilung wissenschaftlicher Kommunikation herangezogen werden. Anhand der Lektüre von Originalarbeiten (ausschließlich in englischer Sprache) werden Qualitätsmerkmale empirischer Fachartikel diskutiert. Im Fokus stehen dabei kognitive und sozial-kognitive Phänomene der frühen bis mittleren Kindheit (z.B. Joint Attention, Theory of Mind, Hilfeverhalten, Lüge und Täuschung, soziale Ausgrenzung).

Den Hauptteil des Seminars soll die Diskussion zwischen SeminarteilnehmerInnen bilden. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann dabei unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Impulsreferate, Debatten, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, etc.).

14705.4013 Grundlagenvertiefung Entwicklungspsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

V.MARINOVIC

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Wann sind Kinder in der Lage, sich in andere Menschen einzufühlen? Woran lässt sich das erkennen? Welche Fähigkeiten brauchen sie, um erfolgreich lügen und täuschen zu können? Wie unterscheidet sich das Gedächtnis von Babys und Vorschulkindern?

Mit diesen Fragen wird sich das Seminar beschäftigen. Es werden ausgewählte Themen der kognitiven und sozial-kognitiven Entwicklung vertieft, nämlich Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Theory of Mind, Empathie und Soziale Ausgrenzung. Die einzelnen Inhalte werden systematisch im Säuglingsalter, Kleinkindalter und Vorschulalter beleuchtet. Neben aktuellen Befunden aus Verhaltensstudien werden auch neurophysiologische Befunde diskutiert.

Im Seminar werden hauptsächlich Originalarbeiten in englischer Sprache behandelt. Ein Hauptteil des Seminars basiert auf der Diskussion zwischen SeminarteilnehmerInnen. Die aktive Teilnahme der Studierenden kann unterschiedliche Formen annehmen (z. B. Impulsreferate, schriftliche Zusammenfassungen, Gruppenarbeit, Fragen, etc.).

14705.4430 Entwicklungspsychologische Betrachtung ausgewählter pädagogisch-psychologischer Themen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

In der Veranstaltung sollen aktuelle Themen der Pädagogischen Psychologie anhand von Grundlagentexten sowie empirischen Originalarbeiten vertiefend bearbeitet werden. Ein Schwerpunkt wird dabei auf entwicklungspsychologischen Aspekten der entsprechenden Themen liegen. Die Punktevergabe ist an eine regelmäßige Bearbeitung der jeweiligen Sitzungsinhalte sowie an die Ausarbeitung von mind. 2 thematisch relevanten Texten gebunden.

Alternativmöglichkeiten zum Erhalt der Leistungspunkte ohne regelmäßige Teilnahme werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur: Basistexte aus: Seidel & Krapp (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. ISBN-10: 3621279172

14705.4905 Kolloquium zur Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.TRÄUBLE

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Die Veranstaltung ist im Wesentlichen als Begleitseminar zur Masterarbeit gedacht, die Sie im SoSe 2020 bearbeiten oder beginnen (wobei diese nicht zwingend im Bereich Entwicklungspsychologie angesiedelt sein muss). Es wird erwartet, dass Sie Ihre Arbeit im Seminar präsentieren. In einem weiteren Teil der Sitzungen, deren Themen zu Kursbeginn gemeinsam festgelegt werden, sollen u.a. spezifische Problemstellungen rund um Forschungsprojekte und -Arbeiten bearbeitet werden (z.B. wissenschaftliches Schreiben, Replikationskrise in der Psychologie, Auswertungsmethoden,...). Nähere Informationen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

PROFESSUR FÜR PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE I

14707.0900 Pädagogische Psychologie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

C.BRENK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 20:00 , 08.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Vorlesung werden die grundlegenden Prinzipien des Lernens und des Lehrens aufgefrischt. Auf dieser Grundlage werden das selbstgesteuerte Lernen auf der einen und das von außen angeleitete Lernen auf der anderen Seite in den Blick genommen. Auf der Grundlage dieses Wissens zum Lernen unter s. g. normalen Bedingungen werden Besonderheiten des Lernens fokussiert, die von Lernschwierigkeiten auf der einen bis hin zur Hochbegabung auf der anderen Seite reichen. Interventionsmöglichkeiten für verschiedene Fragestellungen werden vorgestellt.

14707.0910 Pädagogische Psychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MÜNSCHER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Seminar bietet Einblick in affektive und motivationale Prozesse des Lernalers und dessen schulisches Wohlbefinden. Zudem werden personenexterne Faktoren, die Einfluss auf den Lerner nehmen, besprochen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Selbstkonzept, Feedback, Bullying, Motivation und soziale Kompetenz.

Im Seminarverlauf werden die motivational-affektive Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lernalers diskutiert. Die Studierenden sollen Gestaltungsmerkmale der Lernumgebung und dessen Einfluss auf den Lernenden erörtern und reflektieren. Weiterführende Interventions- und Fördermaßnahmen werden vermittelt und analysiert

14707.0911 Pädagogische Psychologie - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MÜNSCHER

in Übungsraum S134 , 216 HF

Das Seminar bietet Einblick in affektive und motivationale Prozesse des Lernalers und dessen schulisches Wohlbefinden. Zudem werden personenexterne Faktoren, die Einfluss auf den Lerner nehmen, besprochen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Selbstkonzept, Feedback, Bullying, Motivation und soziale Kompetenz.

Im Seminarverlauf werden die motivational-affektive Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lernalers diskutiert. Die Studierenden sollen Gestaltungsmerkmale der Lernumgebung

und dessen Einfluss auf den Lernenden erörtern und reflektieren. Weiterführende Interventions- und Fördermaßnahmen werden vermittelt und analysiert

14707.0912 Pädagogische Psychologie - Kurs C (Achtsamkeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.BRENK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In dem Seminar wird das Konzept der Achtsamkeit vorgestellt. Empirische Daten, die die Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis auf verschiedene Variablen des INVO-Modells (Individuelle Voraussetzungen des Lernens, Hasselhorn & Gold, 2013) nachweisen, werden interpretiert. Achtsamkeitstrainings für verschiedenen Zielgruppen werden vorgestellt und anhand von Wirksamkeitsstudien evaluiert.

14707.0913 Pädagogische Psychologie - Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.MÜNSCHER

in Seminarraum S143 , 216 HF

Das Seminar bietet Einblick in die kognitiven Prozesse des Lernalers und fokussiert die hiermit verbundenen schulischen wie auch außerschulischen Fördermaßnahmen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Intelligenz, Hochbegabung, Performanz, Motivation und Selbstregulation.

Im Seminarverlauf werden die kognitiven Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lernalers diskutiert. Die Studierenden sollen Gestaltungsmerkmale der Lernumgebung und dessen Einfluss auf den Lernenden erörtern und reflektieren. Weiterführende Präventions-, Interventions- und Fördermaßnahmen werden vermittelt und analysiert.

14707.0914 Pädagogische Psychologie - Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.MÜNSCHER

in Seminarraum Osteuropäische Geschichte 1.09 , 208 Aachener Str. 197-199

Das Seminar bietet Einblick in die kognitiven Prozesse des Lernalers und fokussiert die hiermit verbundenen schulischen wie auch außerschulischen Fördermaßnahmen.

Inhaltlich basiert das Seminar auf dem Angebot-Nutzungs-Modell, welches die Wirksamkeit des Unterrichts beschreibt. Der Lernstoff ist auf den schulischen und universitären Kontext ausgerichtet und umfasst Themenschwerpunkte wie Intelligenz, Hochbegabung, Performanz, Motivation und Selbstregulation.

Im Seminarverlauf werden die kognitiven Einflussfaktoren auf der Nutzerseite erarbeitet und deren Bedeutsamkeit für die individuelle Entwicklung des Lernalers diskutiert. Die Studierenden sollen Gestaltungsmerkmale der Lernumgebung und dessen Einfluss auf den Lernenden erörtern und reflektieren. Weiterführende Präventions-, Interventions- und Fördermaßnahmen werden vermittelt und analysiert.

14707.0915 Pädagogische Psychologie - Kurs F (Achtsamkeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.BRENK

in Seminarraum S101 , 211 IBW

In dem Seminar wird das Konzept der Achtsamkeit vorgestellt. Empirische Daten, die die Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis auf verschiedene Variablen des INVO-Modells (Individuelle Voraussetzungen des Lernens, Hasselhorn & Gold, 2013) nachweisen, werden interpretiert. Achtsamkeitstrainings für verschiedenen Zielgruppen werden vorgestellt und anhand von Wirksamkeitsstudien evaluiert.

14707.0916 Pädagogische Psychologie - Kurs G (Achtsamkeit)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.BRENK

in Seminarraum S166 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In dem Seminar wird das Konzept der Achtsamkeit vorgestellt. Empirische Daten, die die Auswirkungen der Achtsamkeitspraxis auf verschiedene Variablen des INVO-Modells (Individuelle Voraussetzungen des Lernens, Hasselhorn & Gold, 2013) nachweisen, werden interpretiert. Achtsamkeitstrainings für verschiedenen Zielgruppen werden vorgestellt und anhand von Wirksamkeitsstudien evaluiert.

14707.0917 Pädagogische Psychologie - Kurs H

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.ZIMMER

in Seminarraum S131 , 216 HF

Pädagogische Psychologie befasst sich v. a. mit der Gestaltung und der Optimierung von Lehr-, Lern-, Beurteilungs- und Beratungsprozessen im schulischen Kontext.

14707.0918 Pädagogische Psychologie - Kurs I (Systematische Literaturanalyse als Methode einen Themenbereich wissenschaftlich kennen zu lernen)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

E.ASCHERMANN

in Übungsraum S134 , 216 HF

Die Pädagogische Psychologie beschäftigt sich mit einer Vielzahl von Themen, die sich sowohl im (außer-)schulischen Lernen und der (schulnahen) Förderung als auch in der Fortbildung im betrieblichen Bereich oder in klinischen Kontexten (Psychodukation) verorten lassen. Viele Konzepte aus den Grundlagenfächern (Allg., Soz., Entw., Diff.) werden in sehr unterschiedlichen Kontexten angewandt, eingesetzt und weiterentwickelt, die sich mit dem Lernen und Lehren beschäftigen. Im Rahmen des Seminars werden Sie die Methode der systematischen Literaturübersicht kennen lernen und eine SLR für eine von Ihnen gewählte Fragestellung aus dem Bereich der Pädagogischen Psychologie. Die einzelnen Arbeitsschritte werden vorgestellt, durchgeführt, reflektiert und dokumentiert.

14707.4431 Masterseminar Pädagogische Psychologie (Begutachtung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

L.HEIERMANN

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In diesem Seminar werden voraussichtlich Themen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik im Kontext der sachverständigen Begutachtung behandelt. Theorien und Vorgehensweisen der Aussagepsychologie und Familienrechtspsychologie werden anhand von Beispielgutachten und Fallbeispielen

vertieft. Die Inhalte werden durch Gastvorträge von Dozenten aus der Praxis ergänzt, möglich ist auch der Besuch eines Gerichtsverfahrens.

14707.4906 Kolloquium zur Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

E.ASCHERMANN

in Seminarraum S141 , 216 HF

In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsvorhaben und -ergebnisse u.a. der Masterarbeiten in der Psychologie vorgestellt und diskutiert. Diese können sich in sehr verschiedenen Entwicklungsstadien befinden.

Das Seminar thematisiert dabei Aspekte wissenschaftlicher Kommunikation der Psychologie im Allgemeinen und ist nicht zwingend an die Bearbeitung bzw. Interesse an einer Masterarbeit bei der Dozentin gebunden. Darüber hinaus werden die externen Gastvorträge des Departments Psychologie besucht und reflektiert. Von den Teilnehmern werden die eigenen Master-Arbeiten vorgestellt und über die Fortschritte und Probleme berichtet. Weiterhin werden wir einen Teil der Stunden nutzen, um Ihre Themen rund um die wissenschaftliche Kommunikation zu besprechen. Dies können z. B. sein: Projektmanagement der Masterarbeit, Versuchsdesign, Auswertungsstrategien und Ergebnisdarstellung. Hier sind Ihre Ideen und Wünsche willkommen.

Der erfolgreiche Besuch beinhaltet die regelmäßige Teilnahme und die Übernahme einer aktiven Rolle im Seminar (Präsentation der Masterarbeit, Diskussionsteilnahme).

14707.5110 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.ASCHERMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Rahmen der VL werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (standardisierte Schultests, c-Test, Lernstanderhebungen, Fragebögen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind. Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

14707.5111 Übung Kernkompetenz Beurteilen A1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

E.ASCHERMANN

in Seminarraum S105 , 211 IBW

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5112 Übung Kernkompetenz Beurteilen A2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.RUPPENTHAL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5113 Übung Kernkompetenz Beurteilen A3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 12:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal H114 , 211 IBW

L.HEIERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5114 Übung Kernkompetenz Beurteilen A4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

L.HEIERMANN

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5115 Übung Kernkompetenz Beurteilen A5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.JEKEL

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen A. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5120 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen B

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.GERDES

Im Rahmen der Vorlesung werden die grundlegenden wissenschaftlichen Theorien und Befunde zur Erfassung und Beurteilung von Lernvoraussetzungen, Lernprozessen und Lernergebnissen erarbeitet. Sie werden die grundlegenden Merkmale kennen lernen, die die Qualität von Leistungsbeurteilungen bestimmen und wie diese zu berechnen und einzuschätzen sind. Weiterhin erarbeiten Sie sich die Grundlagen verschiedener lerndiagnostischer Instrumente (z.B. standardisierte Schultests, Lernstanderhebungen). Sie lernen verschiedene Fehlerarten in der Leistungsbewertung kennen und erwerben Strategien, wie diese zu vermeiden sind. Die Inhalte werden in den Übungen vertieft und erweitert.

14707.5121 Übung Kernkompetenz Beurteilen B1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung

"Kernkompetenz Beurteilen B".

14707.5122 Übung Kernkompetenz Beurteilen B2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.GERDES

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung
"Kernkompetenz Beurteilen B".

14707.5123 Übung Kernkompetenz Beurteilen B3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MESKEMPER

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung
"Kernkompetenz Beurteilen B".

14707.5124 Übung Kernkompetenz Beurteilen B4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Hörsaal H162 , 213 Humanwissenschaften (HF)

C.MESKEMPER

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung
"Kernkompetenz Beurteilen B".

14707.5125 Übung Kernkompetenz Beurteilen B5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

C.MESKEMPER

Die Übung vertieft und ergänzt die Inhalte aus der Vorlesung
"Kernkompetenz Beurteilen B".

14707.5130 Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen C

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.ZIMMER

Die Beurteilungspraxis in der Schule wird kritisch hinterfragt. Stärken und Schwächen der üblichen Verfahren werden analysiert. Stärken und Schwächen der Beurteilung durch Noten und Zeugnisse werden betrachtet. Implizite Persönlichkeitstheorien und psychologische Grundlagen für Urteilsverzerrungen werden vorgestellt. Werkzeuge zur Verbesserung der Beurteilungsgüte werden vorgestellt und erprobt, darunter Standardisierte Schulleistungstests sowie die Nutzung des Online-Verfahrens EMU und die Teilnahme an VERA.

14707.5131 Übung Kernkompetenz Beurteilen C1

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

H.ZIMMER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen
C. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5132 Übung Kernkompetenz Beurteilen C2

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen
C. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5133 Übung Kernkompetenz Beurteilen C3

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Hörsaal H123 , 216 HF

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen
C. Die Inhalte der Übung und der Vorlesung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5134 Übung Kernkompetenz Beurteilen C4

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen
C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

14707.5135 Übung Kernkompetenz Beurteilen C5

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S105 , 211 IBW

H.ZIMMER

Die Übung vertieft und ergänzt Inhalte aus der Vorlesung Kernkompetenz Beurteilen
C. Die Inhalte der Übung sind für die Modulabschlussprüfung relevant.

PROFESSUR FÜR BIOLOGISCHE PSYCHOLOGIE

14709.1413 Grundlagenvertiefung: Biologische Psychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

B.WAGNER

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Unsere Wahrnehmung hängt zu einem großen Teil von unseren Erwartungen ab. Neuere umfassende Theorien der Funktion unseres Gehirns besagen, dass die fundamentalste Aufgabe unseres Gehirn darin besteht, möglichst präzise die Zukunft hervorzusagen.

Im Seminar wollen wir uns ausgehend von der "dopamine prediction error hypothese" mit dem "free energy principle" von Karl Friston beschäftigen. Dabei sollen zunächst die nötigen Grundlagen erarbeitet werden. Im Anschluss daran sollen u.A. Themen wie "visuelle Wahrnehmung", "Emotionen", "soziale Wahrnehmungen (Stereotype etc.)", "psychische Erkrankungen" und "Drogen" im Rahmen des Prinzips vorgestellt und diskutiert werden.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit weitere Verbindungen zu gesellschaftlich relevanten Themenfeldern wie Religion und Politik herzustellen.

14709.3230 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.KNAUTH

in Seminarraum 3.222 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs A werden wir uns vertieft mit dem menschlichen Lern- und Entscheidungsverhalten beschäftigen. Das Themenspektrum soll dabei sowohl klinische Krankheitsbilder, die durch eine Störung dieser kognitiven Prozesse gekennzeichnet sind (z.B. Störungen der Impulskontrolle, Sucht), als auch neuroökonomische Anwendungsgebiete (Economic games, Neuromarketing) beinhalten.

Auf Basis der aktuellen Forschungsliteratur sollen die genannten Inhalte aus neurowissenschaftlicher Perspektive betrachtet und bewertet werden. Gleichzeitig sollen dafür notwendige Methodenkenntnisse vertieft werden.

14709.3231 Ergänzungsseminar Neurowissenschaften Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

J.DAL MOLIN

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

Im Seminar „Neurowissenschaften B“ werden wir uns vertieft mit dem menschlichen Lern- und Entscheidungsverhalten beschäftigen. Es sollen sowohl neurowissenschaftliche Grundlagen (Dopamin) und Anwendungsgebiete (z.B. Neuroökonomie) behandelt werden, als auch Lernen und Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit Schlaf und Nahrungsaufnahme betrachtet werden.

Auf Basis der aktuellen Forschungsliteratur sollen die genannten Inhalte aus neurowissenschaftlicher Perspektive betrachtet und bewertet werden. Gleichzeitig sollen dafür notwendige Methodenkenntnisse vertieft werden.

14709.4012 Grundlagenvertiefung Biopsychologie

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.WAGNER

in Seminarraum 3.220 , 413 Bernhard-Feilchenfeld-Str. 11

J.DAL MOLIN

Biopsychologische Methoden finden verstärkt den Weg in die Anwendung. So wird unter dem Stichwort „Neuroenhancement“ diskutiert, wie die kognitive Leistungsfähigkeit durch z.B. Neurostimulation verbessert werden kann. Zudem wird begonnen, non-invasive Stimulationsverfahren wie TMS und tDCS unterstützend im klinischen Kontext anzuwenden. Auch versprechen Schlaf Apps die Diagnose von Schlafproblemen. Bildgebende Verfahren werden mit dem Ziel herangezogen, um über einen Blick in das Konsumentengehirn Marketingmaßnahmen optimieren zu können. Im Seminar werden wir uns mit den Möglichkeiten und Grenzen einiger ausgewählter Anwendungsgebiete biopsychologischer Methoden beschäftigen und dabei auch gesellschaftliche und ethische Probleme und Herausforderungen thematisieren.

Erwartete Eigenleistung: Gestaltung einer Sitzung, aktive Teilnahme an Kleingruppenarbeit und Diskussion

JUNIORPROFESSUR FÜR SOZIALPSYCHOLOGIE: SOCIAL COGNITION

14712.1232 Sozialpsychologie Seminar 2 - Kurs C (Sozialer Einfluss)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

O.GENSCHOW-
LINDAU

Tagtäglich werden wir (mehr oder weniger deutlich) von anderen Menschen, sozialen Situationen, und Medien beeinflusst. Die Veranstaltung vertieft einige ausgewählte Bereiche bewusster und unbewusster sozialer Beeinflussung. Die Studierenden werden sich mit Originalliteratur auseinandersetzen indem sie Referate halten, Diskussionen führen, und gemeinsam ein kleines Feldexperiment durchführen. Die Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

14712.1233 Sozialpsychologie Seminar 2 - Kurs D (Sozialer Einfluss)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S133 , 216 HF

O.GENSCHOW-
LINDAU

Tagtäglich werden wir (mehr oder weniger deutlich) von anderen Menschen, sozialen Situationen, und Medien beeinflusst. Die Veranstaltung vertieft einige ausgewählte Bereiche bewusster und unbewusster sozialer Beeinflussung. Die Studierenden werden sich mit Originalliteratur auseinandersetzen indem sie Referate halten, Diskussionen führen, und gemeinsam ein kleines Feldexperiment durchführen. Die Literatur zur Vertiefung der einzelnen Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

14712.4770 Forschungskolloquium

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

O.GENSCHOW-
LINDAU

In diesem Seminar werden Studierende Forschungskompetenzen erlernen, die später für die Masterarbeit relevant sind. Dabei werden insbesondere Inhalte der Wissenschaftskommunikation behandelt.

PROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION II

15434.1213 Sozialpsychologie Seminar 1 - Kurs D

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.TOPOLINSKI

In diesem Seminar werden wir uns mit der Psychologie intuitiver und heuristischer Urteile beschäftigen. Was ist ein Bauchgefühl? Wie entstehen spontane Intuitionen und Ahnungen? Welche Verbindung gibt es zu unbewussten Prozessen? Unter welchen Umständen sind spontane Bauchentscheidungen gut, und wann werden wir von unserer eigenen Intuition "an der Nase herumgeführt"?

Wir werden diese Fragestellungen in Gruppendiskussionen, Vorträgen und Referaten bearbeiten und gemeinsam reflektieren. Demonstrationen, praktische Übungen und Videos zur Veranschaulichungen sind auch geplant.

15434.1216 Sozialpsychologie Seminar 1 - Kurs E

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 10:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

S.TOPOLINSKI

In diesem Seminar werden wir uns mit der Psychologie intuitiver und heuristischer Urteile beschäftigen. Was ist ein Bauchgefühl? Wie entstehen spontane Intuitionen und Ahnungen? Welche Verbindung gibt es zu unbewussten Prozessen? Unter welchen Umständen sind spontane Bauchentscheidungen gut, und wann werden wir von unserer eigenen Intuition "an der Nase herumgeführt"?

Wir werden diese Fragestellungen in Gruppendiskussionen, Vorträgen und Referaten bearbeiten und gemeinsam reflektieren. Demonstrationen, praktische Übungen und Videos zur Veranschaulichungen sind auch geplant.

15434.1230 Sozialpsychologie Seminar 2 - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

F.SAXLER

In diesem Seminar werden wir uns mit dem Abbau der sozialen Diskriminierung beschäftigen. In drei Blöcken wird die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der Ethnie, sowie des Alters thematisiert. Kleinere Exkurse widmen sich der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung. Wir werden gemeinsam diverse sozialpsychologische Theorien und empirische Befunde besprechen und anhand dieser Kampagnen zum Abbau sozialer Diskriminierung in Kleingruppen entwickeln.

Eine aktive und regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen wird erwartet.

15434.1660 Projektseminar Experimentelles Arbeiten - Kurs K

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

S.TOPOLINSKI

In dieser einsemestrigen praktischen Übung wissenschaftlichen Arbeitens werden wir eine gemeinsame Fragestellung aussuchen, an der wir alle Schritte

empirischen Forschens praktisch einüben. Das betrifft die Literaturschau, die Konzeption von Ideen und ihre Operationalisierung in ein experimentelles Design, die Programmierung und Durchführung des Experimentes, die Auswertung der entstandenen Daten und die Diskussion und Präsentation der Ergebnisse.

Ich mache Ihnen ein paar Beispielvorschläge für mögliche Fragestellungen aus dem Bereich Sprachwahrnehmung, Marketing, Humor und Intuition und bin dann aber auch komplett offen für spannende Vorschläge von Ihnen zu Fragestellungen, die Sie gerne untersuchen wollen. Voraussetzung für die Fragestellung ist, dass sie in den Bereich der Sozialpsychologie oder Allgemeine I fallen.

15434.4731 Projektseminar Teil 1 - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.TOPOLINSKI

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

In dieser 2-semesterigen praktischen Übung wissenschaftlichen Arbeitens werden wir an einer Fragestellung den kompletten Weg der Empirie gehen: Von der Literaturschau zur Konzeption einer Fragestellung, zur Operationalisierung und Programmierung des Experimentes, seiner Durchführung, der Auswertung der Daten und der Dokumentation und Diskussion der Ergebnisse.

Am Anfang werde ich Ihnen ein paar Beispielfragestellungen zum Thema Sprachwahrnehmung, Humor und Intuition vorstellen. Dann können Sie sehr gerne eigene Fragestellungen vorschlagen. Bedingung für eigene Fragestellungen, die ich sehr gerne mit Ihnen realisiere, ist, dass die Fragestellung im Bereich Sozialpsychologie oder Kognitive Psychologie ist und sich mit den kognitiven Mechanismen eines bestimmten Phänomens beschäftigt (Denkvorgänge oder emotionale Prozesse).

15434.4902 Kolloquium zur Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.TOPOLINSKI

in Seminarraum S107 , 211 IBW

In diesem Seminar werden aktuelle Forschungsvorhaben und -ergebnisse der Masterarbeiten in der Psychologie vorgestellt und diskutiert. Diese können sich in sehr verschiedenen Entwicklungsstadien befinden, von der Idee, die wir gemeinsam diskutieren bis hin zur fertig ausgewerteten Arbeit.

Das Seminar thematisiert dabei Aspekte wissenschaftlicher Kommunikation der Psychologie im Allgemeinen und ist nicht zwingend an die Bearbeitung bzw. Interesse an einer Masterarbeit bei dem Dozenten gebunden.

In einem weiteren Teil der Sitzungen, deren Themen wir gemeinsam festlegen, werden wir uns spezifischen Problemstellungen rund um Forschungsprojekte und -Arbeiten widmen (Beispiele: wissenschaftliches Schreiben, Replikationskrise in der Psychologie, Auswertungsmethoden und Grafiken etc.).

Darüber hinaus werden die externen Gastvorträge des Departments Psychologie besucht und reflektiert.

Von den Teilnehmern werden die eigenen Master-Arbeiten vorgestellt und über die Fortschritte und Probleme berichtet. Weiterhin werden wir einen Teil der Stunden nutzen, um Ihre Themen rund um die wissenschaftliche Kommunikation zu besprechen. Dies können z. B. sein: Projektmanagement der Masterarbeit, Versuchsdesign, Auswertungsstrategien und Ergebnisdarstellung. Hier sind Ihre Ideen und Wünsche willkommen.

Der erfolgreiche Besuch beinhaltet die regelmäßige Teilnahme und die Übernahme einer aktiven Rolle im Seminar (Präsentation der Masterarbeit, Diskussionsteilnahme).

PROFESSUR FÜR SOZIAL- UND MEDIENPSYCHOLOGIE

15402.0520 Seminar Sozial-und Kommunikationspsychologie - Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

J.MEIER

Im Seminar werden theoretische und methodische Ansätze der Sozial- und Medienpsychologie am Beispiel aktueller empirischer Studien erarbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der kritischen Reflexion von Studiendesigns und angewandter Forschungsmethodik.
Vortrags- und Diskussionsformate kommen dabei zum Einsatz, die eine aktive Mitarbeit erfordern.

15402.0521 Seminar Sozial-und Kommunikationspsychologie - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

D.ZIMMERMANN

Im Seminar werden theoretische und methodische Ansätze der Sozial- und Medienpsychologie am Beispiel aktueller empirischer Studien erarbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der kritischen Reflexion von Studiendesigns und angewandter Forschungsmethodik.
Vortrags- und Diskussionsformate kommen dabei zum Einsatz, die eine aktive Mitarbeit erfordern.

15402.1010 Seminar WOM (Medienpsychologie)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

K.KASPAR

Aufbau fundierten Wissens über die Grundfragen, Theorien und Methoden im oben genannten Themenbereich sowie Schärfung der Fähigkeit, Forschungsinhalte erläutern, kritisch reflektieren und beurteilen zu können, Methoden zu verstehen und Anwendungsszenarien abzuleiten sowie Fachliteratur entsprechend zu rezipieren.

15402.1030 Einführung in die Medien- und Kommunikationspsychologie (Vorlesung Medien)

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 07.07.2020,
in Aula 3 , 216 HF

K.KASPAR

Die Vorlesung thematisiert kommunikationspsychologische Theorien, nonverbales Verhalten, psychologische Aspekte computervermittelter Kommunikation, Medienauswahlprozesse, Medienwirkung und ausgewählte medienpsychologische Forschungsmethoden.

15402.3550 Neue Medien Kurs A

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.KASPAR

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie an Beispielstudien behandelt, kritisch diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert. Das Seminar soll zudem auf die Erstellung des Portfolios sowie der Masterarbeit vorbereiten, indem im Rahmen der Veranstaltung mögliche Forschungsvorhaben entworfen werden.

15402.3551 Neue Medien Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.KASPAR

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie an Beispielstudien behandelt, kritisch diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert. Das Seminar soll zudem auf die Erstellung des Portfolios sowie der Masterarbeit vorbereiten, indem im Rahmen der Veranstaltung mögliche Forschungsvorhaben entworfen werden.

15402.3552 Neue Medien Kurs C

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

K.KASPAR

in Seminarraum S107 , 211 IBW

Im Seminar werden aktuelle Theorien und Methoden der Medien- und Kommunikationspsychologie an Beispielstudien behandelt, kritisch diskutiert und anknüpfende Forschungsfragen abgeleitet. Im Seminar werden Formate des Kurzvortrags und Gruppenarbeit kombiniert. Das Seminar soll zudem auf die Erstellung des Portfolios sowie der Masterarbeit vorbereiten, indem im Rahmen der Veranstaltung mögliche Forschungsvorhaben entworfen werden.

JUNIORPROFESSUR FÜR METHODEN DER PERSÖNLICHKEITSPSYCHOLOGIE

15432.1414 Grundlagenvertiefung: Biologische Psychologie - Kurs B

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.VOßEL

in Seminarraum S141 , 216 HF

In dem Grundlagenvertiefungsseminar werden wir uns mit der Frage beschäftigen, was man im heutigen Zeitalter der modernen Bildgebungsverfahren noch von Läsionsstudien an hirngeschädigten Patienten (insbes. Schlaganfallpatienten) lernen kann.

Hierzu werden wir uns vertiefend mit Läsionsanalyseverfahren beschäftigen und diese vereinzelt auch an praktischen Beispielen durchführen. Wir werden Läsionsbefunde bei bestimmten neuropsychologischen Störungsbildern besprechen und die Vor- und Nachteile dieses Ansatzes im Vergleich zu Bildgebungs- und Neurostimulationsverfahren diskutieren.

JUNIORPROFESSUR FÜR SOCIAL AND ECONOMIC COGNITION III

15905.4011 Grundlagenvertiefung Allg. II (The Psychology of Ambivalence: Causes and Consequences of Mixed Feelings)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S107 , 211 IBW

I.SCHNEIDER

UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK

15501.5000 Bibliotheksschulung - Humanwissenschaftliche Abteilung "Kompaktkurs für Anfänger" Bitte Kommentar lesen!

,2 SWS; Kurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:45 , 15.04.2020 - 29.04.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:45 , 17.04.2020 - 24.04.2020,

in PC-Pool 0.M01 , 213 Humanwissenschaften (HF)

Mo. 16:00 - 17:45 , 20.04.2020,

in PC-Pool 2.119b , 216 HF

S.EICHMANN

S.QUEITSCH

Achtung: Bei den hier vorgestellten Veranstaltungen handelt es sich um Parallelkurse. Der Kurs umfasst eine Sitzung (1x2 Stunden). Bitte wählen Sie einen Kurs aus und tragen sich in die ausliegenden Anmelde Listen ein. Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung aus (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt).

Inhalt:

Führung durch die Humanwissenschaftliche Abteilung mit anschließender Vorstellung des USB-Suchportals (mit praktischen Rechercheübungen)

Zielgruppe:

StudienanfängerInnen in Studiengängen der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie StudienanfängerInnen aller Lehramts-Studiengänge

Dauer:

1 x 2 Stunden (Terminliste s. unten)

Anmeldung:

Anmelde Listen liegen ab Vorlesungsbeginn in der Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Treffpunkt:

Ausleihe der Humanwissenschaftlichen Abteilung (Hauptgebäude Humanwissenschaftliche Fakultät - Gebäude 216, Untergeschoss Aulatrakt)

Kontakt: kurse-ewa@ub.uni-koeln.de

voraussichtliche Termine (bei entsprechender Nachfrage folgen ggf. weitere):

Mittwoch 15.04. und 22.04., jeweils 11:45-13:45 Uhr

Freitag 17.04. und 24.04., jeweils 11:45-13:45 Uhr

Montag 20.04. 15.45-17.45 Uhr

Donnerstag 25.04. 13.45-15.45 Uhr

PROFESSIONALCENTER

13986.0000 **Assessment Center souverän meistern**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 17:00 , 02.06.2020,

M.MARDINK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 15:30 , 04.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Meist kommt die Einladung zu einem Assessment Center, wenn ein_e Bewerber_in bereits mehrere Stufen des Bewerbungsprozesses gemeistert hat. Doch worum geht es eigentlich in einem Assessment Center? Was versuchen die Personalentscheider herauszufinden? Was kommt da auf mich als Kandidat_in zu und wie kann ich mich darauf vorbereiten?

Die Lehrveranstaltung wird auf Zoom sowie mithilfe von ILIAS durchgeführt - alle erforderlichen Materialien werden rechtzeitig und zu Seminarbeginn zur Verfügung gestellt.

Das Seminar bieten Einblick in elementare Bestandteile eines ACs wie z.B. Fallstudien, Gruppendiskussionen und Persönlichkeitstests geben. Besonderer Fokus wird auf das individuelle Üben gelegt. Die Teilnehmenden können sich mithilfe der vorgestellten Inhalte gezielt auf ein Assessment Center vorbereiten.

Erprobte Übungen werden gemeinsam reflektiert. Ziel hiervon ist, Theorie- und Hintergrundwissen zu einzelnen Übungsformen zu erlangen und eine Rückmeldung zum eigenen Auftreten einzuholen.

Über die Dozierende:

Maren Mardink absolvierte ein Masterstudium der Erwachsenenbildung und Weiterbildung an der Universität zu Köln. Seit 2020 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am ProfessionalCenter.

13986.0001 **Ausbildung bei Kölncampus - Das Kölner Hochschulradio auf der 100,0**

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Kölncampus ist ein Programm von Studierenden für Studierende, mit studentischen Themen und Musik fernab des Mainstreams. Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

Die Ausbildung von Kölncampus richtet sich an Studierende, die am radiojournalistischen Arbeiten interessiert sind. Die Dauer der Ausbildung bei Kölncampus beträgt 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche, als fester Teil der Redaktion, das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten. Außerdem nehmen die Studierenden jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr an einer Konferenz zur Sendungsplanung der nächsten Woche teil. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung Grundlagen und Hintergründe des Radio-Machens in vier Workshops vermittelt.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die Studierende u.a. Kenntnisse über...

...das Sprechen On-Air

...das Erstellen von Beiträgen

...das Sprechen und Recherchieren von Nachrichten

...den Umgang von Schnitt- und Aufnahmetechnik.

Über die Dozierenden:

Die Studierenden werden durch die jeweilige Ausbildungsleitung von Kölncampus betreut. Aktuell ist das Esther Ritscher.

13986.0002 Beratungskompetenz stärken

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 09:30 - 14:00 , 17.08.2020,

F.LATZEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 09:30 - 14:00 , 18.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:30 - 14:00 , 19.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:30 - 14:00 , 20.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:30 - 14:00 , 21.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Beratungs- bzw. Coachingkompetenz ist eine zentrale Kommunikationsform, denn überall dort wo Menschen vor Entscheidungen stehen, Handlungsalternativen gegeneinander abwägen, Herausforderungen/Probleme bewältigen müssen oder sich mit Orientierungs- und Entscheidungsunsicherheiten konfrontiert sehen, suchen Menschen Unterstützung bei Einzelnen oder in Gruppen. Sei es Familienberatung, psychosoziale Beratung, Business Coaching oder Karriereberatung. Beratung begegnet uns sowohl in täglichen Interaktionen miteinander als auch im professionellen Kontext, jeweils mit unterschiedlichen Zielen, Anlässen und Handlungsfeldern. Die Arbeit mit Menschen ist komplex. Beratungskompetenz ist dabei eine entscheidende Komponente für den zielführenden und vertrauensbildenden Ablauf der Beratung.

Es zeigt sich, dass die Person der/des Beraters_in und deren/dessen Kompetenzen die wichtigsten Faktoren sind, die über Erfolg oder Misserfolg des Beratungsgesprächs entscheiden. Wir beschäftigen uns daher in dem Seminar mit Beratung als Interventionsform professionellen Handelns. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht die so genannte Prozessberatung (=Coaching). Beratung wird also als zielorientierte Hilfe zur Selbsthilfe verstanden und der Klient wird darin begleitet, den für ihn richtigen Weg zu finden. Die sich dazu abgrenzende Expertenberatung, ist nicht Gegenstand dieses Seminars.

Inhalte des Seminars sind:

- Ablauf, Vorbereitung und Steuerung eines Beratungs-/Coachingprozesses
- verschiedene Beratungs-/Coachingansätze und -methoden wie Klientenzentrierte Gesprächsführung, Lösungsorientierte und Systemische Beratung
- Dimensionen der persönlichen Beraterkompetenz
- Bedeutung der Beratungsbeziehung für gelingende Beratungsprozesse
- Gesprächsführung, Fragetechniken und andere Coachingmethoden
- Reflexion der eigenen Beratungskompetenzen

Die Studierenden sollen ihre eigene Beraterkompetenz weiterentwickeln. Dazu wird in Vortrag, interaktivem Gespräch und in Gruppenübungen gearbeitet. Neben dem fachlichen Input stehen die Prinzipien Handlungsorientierung und Teilnehmerorientierung im Vordergrund. Die Teilnehmenden sollen sich aktiv in der Berater_innen-Rolle mithilfe von Fallbeispielen und Übungseinheiten erproben. Sie lernen verschiedene Gesprächstechniken und Methoden, wenden diese an und erhalten ein qualifiziertes Feedback, das der eigenen Weiterentwicklung dient.

Über die Dozierende:

Felicia Latzel, Wirtschaftspsychologin (M.A.), ist zertifizierter systemischer Coach & Veränderungsmanagerin, sowie Dozentin im Bereich (Wirtschafts-)Psychologie und Coaching. Sie hat viele Jahre als interne Personal- und Organisationsentwicklerin gearbeitet und bringt mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Persönlichkeitsdiagnostik

mit. In ihrer Arbeit als Coach und Organisationsentwicklerin unterstützt sie Einzelpersonen, Teams und Organisationen dabei ihre Talente voll zu entfalten.

13986.0003 Berufszielfindung und Bewerbungstraining: Berufliche Ziele entdecken und erreichen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 08.08.2020 - 22.08.2020,

T.ZANDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

„Wer bin ich und wer möchte ich sein?“ (J. Straub)

Spätestens zum Ende des Studiums stellt sich die Frage nach der beruflichen Identität für Studierende immer drängender: Welche Kompetenzen und Ressourcen stehen mir zur Verfügung? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich für mich? Wie treffe ich eine gute Wahl, wie stelle ich die richtigen Weichen? Erfolgreiche Antworten auf die Frage, wie es gelingen kann, die eigene Persönlichkeit in die berufliche Rolle zu integrieren, werden nun für den weiteren Lebensweg entscheidend.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können vor allem Teilnehmende, die ihren Berufseinstieg planen und ihr berufliches Profil schärfen wollen. Gleichmaßen werden Studierende angesprochen, die sich bereits auf Jobsuche befinden oder sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich durch einen hohen Selbsterfahrungscharakter sowie einen intensiven Trainingsanteil mit dem Einstieg in die Arbeitswelt auseinanderzusetzen.

Die drei Seminartage bestehen aus didaktisch aufeinander aufbauenden Modulen:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufsperspektiven

Tag II: Stellenrecherche, Analyse von Stellenausschreibungen, schriftliche Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsmappenberatung

Tag III: Das Bewerbungsgespräch - Vorbereitung und Training

Über den Dozierenden:

Dipl.Päd. Thomas Zander, Bildungsreferent und Coach, system. Berater (SG), system. Supervisor (SG), begleitet vor allem Organisationen des Gesundheitswesens und der Sozialen Arbeit. In diesen Tätigkeitsfeldern bewegt ihn die Frage, wie Menschen ihre berufliche Rolle im Spannungsfeld zwischen Aufgabe, Organisation und Person ausgestalten. Daraus ergeben sich Lehraufträge an Hochschulen und Universität, die sich mit gelungener Kommunikation im beruflichen Kontext auseinandersetzen.

13986.0004 Bewerbungstraining für Geisteswissenschaftler_innen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:30 , 18.04.2020 - 16.05.2020,

J.MARX

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Was kann ich gut? Wo will ich hin? Welche Türen stehen mir offen? Wie vielfältig der Arbeitsmarkt als Geisteswissenschaftler_in ist, geht oftmals in den Sorgen und Fragen unter, welches Berufsbild eigentlich zu einem passt und ob man als Geisteswissenschaftler_in überhaupt Chancen hat. Das Blockseminar richtet sich primär an Studierende der Philosophischen Fakultät und ist in vier Kernthemenbereiche unterteilt:

(1) Weichen stellen: In der ersten Sitzung erhalten Sie einen Überblick über das Angebot an der Uni Köln rund um den Bewerbungsprozess. Im Zentrum der Seminarsitzung steht die Potenzialanalyse, um Ihnen Tipps zur Selbstreflexion des eigenen beruflichen Kompetenzprofils und hinsichtlich Ihrer Standort- und Zielbestimmung zu geben, damit Sie sich Ihrer individuellen Stärken, Ressourcen, Interessen sowie beruflichen Wünsche bewusst werden.

(2) Möglichkeiten entdecken und für sich erkennen: Die zweite Sitzung greift das Thema Berufsfelder und Berufschancen für Geisteswissenschaftler_innen auf.

(3) Das (Be-)werben für sich: Diese Seminarsitzung dreht sich vollumfänglich um die Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen.

(4) Im Vorstellungsgespräch überzeugen lernen: Nach einer theoretischen Auseinandersetzung mit der effizienten Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch, einer Analyse des Gesprächsverlaufs und dem Thema Gehaltsvorstellung simulieren wir Vorstellungsgespräche zusammen mit externen Gästen, die sich im Bereich Personalsuche professionalisiert haben.

Über die Dozierende:

Jessica Marx hat an der Universität zu Köln Deutsch, Englisch und Sozialwissenschaften auf Lehramt Gy/Ge (1. Staatsexamen) studiert. Nebenher hat sie am Rektoratsprojekt „Neukonzeptionierung Studium Integrale“ mitgearbeitet und war jahrelang für den General-Anzeiger Bonn und projektbasiert für den PAD tätig. Seit August 2017 leitet sie im Dekanat der Philosophischen Fakultät das Studium-Integrale-Büro sowie den Career Service und fungiert als Ansprechpartnerin für die Alumni-Arbeit.

13986.0005 Dialogwerkstatt: Was ist ein GUTES LEBEN? - Orientierung und Reflexion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020,

C.MANDEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 14:00 - 19:15 , 24.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 17:30 , 25.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 10:00 - 17:00 , 26.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Epochenübergreifend bewegt die Menschen kaum eine andere Frage mehr als die, was man unter einem GUTEN LEBEN verstehen mag.

Während das Thema in der griechischen Antike bei Aristippos von Kyrene und Epikur unter Lustaspekten (mit verschiedenem Ergebnis) behandelt wird, bestimmt Aristoteles in der Nikomachischen Ethik das gute Leben im Horizont vernunftgemäßer Tätigkeit der menschlichen Seele: Mit Blick auf das praktische Zusammenleben der Menschen müsse es um eine möglichst optimale Ausbildung ethischer Tugendpotentiale (Mut, Sozialcourage, Großzügigkeit, Freundlichkeit, Gerechtigkeit etc.) gehen.

In der Neuzeit rückt - spätestens durch die Thematisierung von „Wachstumsbedürfnissen“ innerhalb der Bedürfnispyramide von Abraham Maslow sowie auf Grund der durch Ronald Inglehart ausgelösten Postmaterialismusdebatte - eine neue Perspektive ins Zentrum der Diskussion: Im Gegensatz zur antik-aristotelischen Vorstellung, das gute Leben als objektive Verwirklichung der menschlichen Natur begreifen zu können, wird dieses nun (in der postmodernen Gesellschaft) als Selbstverwirklichung des Einzelnen nach individuellem Gusto verstanden.

Auf die Notwendigkeit der Behandlung der Thematik aus der Perspektive der Gemeinschaft beharrt der Kommunitarismus: Der populäre politische Philosoph und Harvardprofessor Michael Sandel ist hier zu berücksichtigen. Auch die Psychologie in ihrer Tradition der humanistischen/klientenzentrierten Psychotherapie liefert wertvolle Einsichten zur Frage danach, was den Menschen als gutes Leben gilt.

„Gut leben in Deutschland“ - Dieser von der Bundesregierung im Jahr 2015 deutschlandweit durchgeführte „Bürgerdialog“ setzt das Thema schließlich gegenwärtig an prominenter Stelle auf die politische Agenda: Empirische Ergebnisse sollen als Richtschnur und Referenzpunkt der eigenen Politik dienen. Dass Deutschland hier als eine Art „Nachzügler“ agiert, zeigt ein Blick über den Tellerrand hinaus: In anderen Ländern (z.B. Australien, Kanada, aber auch Großbritannien)

liefern indikatorengestützte Wohlfahrtsmessungen ökonomischer (und darüber hinaus) Natur bereits seit Jahren Aussagen über die Quellen der Zufriedenheit ihrer Bürger. Auch internationale Organisationen führen mittels verschiedener Messgrößen (z.B. der HDI der Vereinten Nationen, der „Better Life Index“ der OECD oder der „Happy-Planet-Index“) transnationale Vergleiche zu diesem Thema durch. Zudem gibt es bereits Staaten, die das „Lebensglück“ ihrer Einwohner als vorrangiges politisches Ziel in der Verfassung verankert haben: Bhutan und sein „Bruttonationalglück“ sowie Ecuadors „Buen vivir“ gehen hier voran.

Über den Dozierenden:

Prof. Dr. Claudius Mandel: Studium der BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der FOM Karlsruhe und Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter der UzK.

13986.0007 Diversity Management - Der wertschätzende und konstruktive Umgang mit Vielfalt

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 03.06.2020,

M.BREDENDIEK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 04.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 15:30 , 05.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

„Im Rahmen dieser Charta werden wir die Vielfalt der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institutionen gewinnbringend einsetzen.“ (Charta der Vielfalt e.V.)

Wie die Mitgliedsunternehmen der Charta der Vielfalt e.V. auch, erkennen immer mehr deutsche Organisationen, wie wichtig der richtige Umgang mit Vielfalt in der heutigen und einer sich stets wandelnden Gesellschaft ist. Die Notwendigkeit, ein Bewusstsein für individuelle Unterschiede zu entwickeln, wird entsprechend nicht nur im persönlichen Alltag deutlich, sondern erhält ebenso Einzug in die Arbeitswelt.

Somit setzen es sich mehr und mehr Unternehmen und Institutionen zum Ziel, die Vielfalt ihrer Belegschaft in Alter, Geschlecht, ethnischer Herkunft oder sexueller Orientierung wertzuschätzen und gleichzeitig zu nutzen – für ein Klima der Akzeptanz, für die Zufriedenheit und Loyalität von Mitarbeitenden und darüber hinaus für den Erfolg des Unternehmens. Hierfür führen viele Unternehmen Maßnahmen auf struktureller Ebene in Form von Diversity Management ein und schaffen die Rahmenbedingungen für eine respektvolle Unternehmenskultur – eine Kultur, die auch von Führungskräften wie Mitarbeiter_innen gelebt werden soll.

Dieses Seminar richtet sich deswegen an Studierende, die ihr Wissen über Diversity Management, das Managen von Vielfalt im Beruf, erweitern und ihre eigene Diversity Kompetenz schulen wollen.

Neben fundiertem theoretischen Input gelangen die Teilnehmenden durch selbstreflexive Übungen an eine erhöhte Selbst- und Fremdwahrnehmung und lernen durch die Arbeit an Fallbeispielen verschiedene Maßnahmen von Diversity Management kennen und wie diese umgesetzt werden können.

Über die Dozierende:

Meike Bredendiek ist studierte Sozialwissenschaftlerin der Ruhr-Universität Bochum. Während ihres Masters forschte sie zu der Umsetzung von Diversity Management in einem Großunternehmen; zudem koordinierte sie 2,5 Jahre im Rahmen einer Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft ein multikulturelles Team. Sie ist derzeit

als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ProfessionalCenter der Universität zu Köln
beschäftigt und dort als Projektkoordinatorin für Service Learning verantwortlich.

13986.0008 Gehört, gesehen und verstanden werden - Ganzheitliche und gelingende Kommunikation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 17.08.2020,

M.BRIEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 17:00 , 18.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 17:00 , 19.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 17:00 , 20.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ein praxisorientiertes Training für ganzheitliche und gelingende Kommunikation. Aus dem Zusammenspiel von Denken, Sprechen, unseren Sinneswahrnehmungen und Körpersprache entsteht unsere ganz eigene Fähigkeit zur Kommunikation. Schon kleinste Veränderungen in einem der Bereiche ergeben einen anderen Ausdruck - und hinterlassen beim Gegenüber eine andere Wirkung. Mit aus dem Schauspiel kommenden Übungen zur Dialog-/ Gesprächsführung und zur Körpersprache wird den Studierenden ein Bewusstsein für diese Kommunikationswege vermittelt. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen in alltäglichen Situationen des Berufslebens von Vorteil sein können, zum Beispiel:

- in Bewerbungsgesprächen
- bei der Leitung von Teamsitzungen
- in Konfliktgesprächen bzw. bei Meinungsverschiedenheiten
- in der Konversation mit Kollegen, Projektpartnern, Vorgesetzten, etc.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: www.marcus-brien.de

13986.0010 Gesprächsleitung mal drei: Moderationen, Diskussionen, Besprechungen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:30 , 02.06.2020,

W.LAHG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 18:00 - 21:30 , 03.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 18:00 - 21:30 , 04.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 18:00 - 21:30 , 05.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmenden sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben der/ des Gesprächsleiters_in im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und

Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmende motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Über die Dozierende:

Dr. Wiebke Lahg studierte Kommunikationswissenschaft und Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen. In ihrer Promotion ging sie der Frage nach, wie Gruppengespräche strukturiert und zielorientiert geleitet werden können. Ihre Ergebnisse bringt sie in ihre Arbeit als Trainerin und Moderatorin für Unternehmen und Weiterbildungsinstitute ein. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt deshalb auf den Themen Führung, Kooperation und Gesprächsleitung.

13986.0011 Grundlagen der Fotografie mit Fokus "Portrait"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 17:00 , 02.06.2020,

H.LE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 17:00 , 03.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 17:00 , 04.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sie haben Interesse an Fotografie? Sie möchten die Grundlagen der Fotografie verstehen und Ihre Fähigkeiten beim Fotografieren verbessern? Dieses Seminar richtet sich an alle, die nicht mehr knipsen, sondern fotografieren wollen.

Inhalte:

- Physikalische und technische Grundlagen der Fotografie Bildaufbau und Bildgestaltung
- Erzeugung von Bildspannung und -dramaturgie
- Techniken für das perfekte Portrait
- Umgang mit Lichtstimmungen und Farbtemperaturen
- Praktische Aufgaben und Übungen zur Verinnerlichung der erlernten Theorie

Über den Dozierenden:

Le Hai Linh hat Germanistik und Informationsverarbeitung an der Uni Köln studiert. Er ist ein Autodidakt und arbeitet als renommierter selbstständiger Mode-, Portrait- und Hochzeitsfotograf in Köln. Außerdem gibt er Fotoseminare an diversen Hochschulen für Medien und Kunstschulen.

13986.0012 Gut entscheiden mit Herz und Verstand

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:45 - 19:00 , 17.04.2020 - 24.04.2020,

P.KOLLENDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:45 - 19:00 , 27.04.2020 - 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sie treffen jeden Tag tausende von Entscheidungen, bewusst und unbewusst, in privater sowie in beruflicher Hinsicht. Die bewusste Gestaltung von Entscheidungen ist daher eine wichtige Ressource und Kompetenz, beruflich wie privat. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen systematische Vorgehensweisen zur Entscheidungsfindung vorzustellen, um somit Ihre Entscheidungskompetenz zu stärken. Im Seminar werden wir uns daher mit verschiedenen Entscheidungstypologien, Merkmalen von

Entscheidungssituationen, Entscheidungsprozessen und der Entscheidungstheorie auseinandersetzen. Im Fokus wird dabei stehen, warum es uns häufig schwer fällt, Entscheidungen zu treffen und wie unser Unbewusstes Entscheidungen beeinflusst. Um Herz und Verstand bei der Entscheidung zu berücksichtigen, werden Ihnen verschiedene Methoden und Techniken zur Entscheidungsunterstützung vorgestellt und Sie werden konkret das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) kennen und anwenden lernen.

Über die Dozierende:

Pia Kollender-Jonen studierte Erziehungswissenschaft (B.A.) sowie Angewandte Sexualwissenschaft (M.A.) und ist aktuell Studentin im MBA Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. Von August 2015 bis Juli 2019 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter der Uni Köln. Seit März 2019 beschäftigt sie sich mit dem Zürcher Ressourcen Modell.

13986.0013 Intercultural Communication in Business

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 17:30 , 13.06.2020 - 27.06.2020,

A.DINGEMANS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:30 - 17:30 , 14.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

This very interactive, 3-day course helps you work more effectively in an international environment. Conducted entirely in English, we approach the challenges of an increasingly interconnected world from a communications point of view.

Modern technology makes it very easy to communicate with people from all over the world and almost all organizations have international contacts, whether it is with clients, providers, business associations or international staff. The fact that it is easy to communicate doesn't, however, mean that we also understand each other!

This course focuses on different aspects of international communication and improves your intercultural sensitivity through the stages; Awareness, Understanding, and Reconciliation.

Topics in the course are:

- What is culture?
- The process of culture shock
- Dealing with stereotypes and prejudices
- Cultural dimensions - a framework for understanding cultural differences
- Corporate culture
- International negotiations
- Achieving reconciliation.

The atmosphere in the group is informal and the course very interactive. I believe that when you're at ease and having fun, you'll learn more. We use a lot of different teaching styles and materials, including video clips, tests, games, and case studies.

About the lecturer: Anne-Marie Dingemans

19 years of international management experience made me realize that miscommunication is often at the base of failed cooperation in international organizations. This is why, after achieving an executive MBA at Bradford School of Management, UK, I started Globalizen in 2009, a consultancy and training firm. We help business with their internationalization strategy, and train staff on international negotiations, sales, and management. I've lived and worked in the Netherlands, USA, Spain and Guatemala, and have done business in over 40 countries. I speak Dutch, English, Spanish and German.

13986.0014 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 09.05.2020 - 23.05.2020,

B.MERSCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der Beruf der/des Journalisten_in ist facettenreich. Journalist_innen verfassen Meldungen, schreiben Kommentare, Analysen oder Reportagen. Sie arbeiten sich in immer neue Themen ein, oft unter hohem Zeitdruck. Ihre Texte und Beiträge veröffentlichen sie online, bei Tageszeitungen, im Radio, im Fernsehen. Viele Journalist_innen betreiben auch eigene Blogs oder Podcasts und sind bei Facebook oder Twitter aktiv. Der Beruf hat sich in den vergangenen Jahren gewandelt. Für viele ist es nach wie vor ein Traumjob - allerdings müssen sich Journalist_innen auch zunehmend digitalen Herausforderungen stellen. In einem dreitägigen Blockseminar soll der Beruf vorgestellt werden.

Die Studierenden verfassen kurze Meldungen, recherchieren eigene Berichte, führen Interviews und schreiben Reportagen zu ganz unterschiedlichen Themen. Außerdem stellt die Dozentin den Berufsalltag als freie Journalistin vor und berichtet, wie sich das freie Dasein von der Arbeit in Redaktionen unterscheidet.

Die Teilnehmenden bekommen Einblick in die unterschiedlichen Facetten des Berufs: Vom Nachrichtenjournalismus über die Radiomoderation bis hin zu Jobs im Bereich Social Media.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Kurs in diesem Semester als Online-Seminar über ILIAS und Zoom angeboten. Der Kurs startet wie geplant am Samstag, 09. Mai, um 8:30 Uhr. Online-Präsenzphasen und Arbeitsphasen zu Hause werden sich im Laufe der Seminartage abwechseln. Die Zugangsdaten und weitere Informationen zur Online-LV erhalten die Studierenden vorab von der Dozentin per Mail.

Über die Dozierende:

Britta Mersch, Jahrgang 1975, freie Journalistin in Köln mit den Schwerpunkten Bildung und Karriere. Zu ihren Auftraggebern zählen Deutschlandradio, Westdeutscher Rundfunk, Spiegel Online, Deutsche Universitätszeitung und andere. Moderiert Veranstaltungen, hält Vorträge und gibt seit vielen Semestern den Kurs am ProfessionalCenter der Universität zu Köln.

13986.0015 Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 28.04.2020,

T.LORENZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 08:00 - 11:30 , 09.04.2020 - 30.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wie funktionieren Unternehmen? Welche Aussagekraft haben Bilanzen? Wie kann beurteilt werden, ob sich ein Investitionsprojekt lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir eine Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer_innen aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWler_innen“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörer_innen einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich.

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminars für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs

an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Über die Dozierende:

Dr. Tanja Lorenz studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu Köln. Seit 2009 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Seminar für allgemeine BWL und Controlling der Universität zu Köln beschäftigt. 2013 schloss sie ihre Promotion ab und arbeitet seitdem an ihrer Habilitation.

13986.0016 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 09.05.2020,

J.LILIENTHAL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:00 - 15:30 , 10.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 19:30 - 21:30 , 18.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 19:30 - 21:30 , 28.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Das Seminar besteht aus zwei Präsenztagen und einer dreiwöchigen Transferphase, die online begleitet wird. In der Präsenzphase nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. In der Transferphase wenden Sie dieses Grundverständnis in einer Gruppen- oder Partnerarbeit auf eine von Ihnen ausgewählte Konfliktsituation an und üben eine veränderte Verhaltensweise an einem Beispiel ein.

Über den Dozierenden:

Dr. Jonas Lilienthal hat Wirtschaftspädagogik an der Uni Köln studiert und sechs Jahre am Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik gearbeitet. Aktuell arbeitet er als hochschuldidaktischer Berater am Wandelwerk, Zentrum für Qualitätsentwicklung der FH Münster. Nebenbei hat er sich intensiv bei AIESEC engagiert, u. a. den Aufbau von AIESEC in Iran koordiniert und an einem Zertifikatskurs für themenzentrierte Interaktion teilgenommen.

13986.0017 Kulturjournalismus

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 18.04.2020 - 09.05.2020,

A.HIMMELRATH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Strategie von Netflix, die Debatte um den Literatur-Nobelpreis, eine Theaterpremiere oder die neueste „Babylon, Berlin“-Staffel: Um guten Kulturjournalismus machen zu können, brauchen Sie Fachwissen und fundierte Meinungsstärke. Überzeugende Rezensionen, messerscharfe Verrisse und der analytische Blick auf Kulturbetrieb und Kulturpolitik sind die Instrumente, mit denen Sie im Feuilleton arbeiten. Ziel ist es, mit Ihren Texten gute Geschichten zu erzählen und zu berühren.

In diesem Seminar lernen die Studierenden unterschiedliche Darstellungsformen und ihre Eigenheiten kennen. Sie üben sich Teilnehmenden besuchen gemeinsam eine Theatervorstellung und schreiben eine Kritik über die gesehene Inszenierung. Durch das Verfassen eigener Texte und gegenseitiges Redigieren entwickeln sie eine Sensibilität für sprachliche und stilistische Möglichkeiten kulturjournalistischer Beiträge

Über den Dozierenden:

Armin Himmelrath ist Redakteur beim SPIEGEL. Er arbeitet seit 1995 als Journalist und Moderator, u.a. für den Deutschlandfunk, den WDR und verschiedene Fachmedien im Bildungs- und Kulturbereich. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören Biografien von Sportler_innen, Sachbücher zur Bildungspolitik sowie ein Buch über Fußballforschung.

13986.0018 Mit Lachen zum Erfolg - Humor als Selbst- und Kommunikationskompetenz

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:45 - 19:00 , 09.04.2020 - 28.05.2020,

P.KOLLENDER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 15:45 - 18:00 , 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In dem Seminar werden Sie zum einen Ihren Humor reflektieren und herausfinden, welches Humorprofil Sie haben. Darüber hinaus werden Sie verschiedene Humorarten und Humortechniken theoretisch wie praktisch kennenlernen, sich mit diesem auseinandersetzen und üben, wie Sie diese für sich und andere gezielt sowie sinnvoll einsetzen können. Desweiteren werden Sie Achtsamkeits- sowie Lachyoga-Übungen erlernen.

Parallel zum Seminar erhalten Sie verschiedene Aufgaben und Übungen, die Sie in Ihrem Alltag ausprobieren und einbauen sollen, um Ihre Humorkompetenz zu steigern.

Über die Dozierende:

Pia Kollender-Jonen studierte Erziehungswissenschaft (B.A.) sowie Angewandte Sexualwissenschaft (M.A.) und ist aktuell Studentin im MBA Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. Von August 2015 bis Juli 2019 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin für Service Learning am ProfessionalCenter. Seit 2019 ist die Lachyoga-Leiterin und besucht regelmäßig Lachclubs in Aachen.

13986.0019 Wissenshappchen - Online-Lehrveranstaltung mit Experten_innen aus der Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 19:45 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.NGUYEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wissenshappchen bzw. die sogenannten Learningsnacks haben längst Einzug in die Unternehmen und die Bildungsbranche gefunden.

Entsprechend den Anforderungen in einer immer komplexer werdenden und sich schneller verändernden Welt, geht es darum, Wissen on demand mit passgenauen Inhalten zu liefern, welche nur wenig Zeit in Anspruch nehmen.

"Wissen was kommt: Kompetenzen für Studium und Beruf" lautet das Motto des ProfessionalCenters der Uni Köln. Passend dazu bekommen Sie in dieser Online-Lehrveranstaltung Wissenshappchen von Experten_innen aus unterschiedlichsten Bereichen in der Praxis vermittelt:

- Die ersten 100 Tage im Job – Dr. Johanna Dahm
- Wie Verhaltensveränderung dauerhaft funktioniert – Dr. Christoph Ramcke
- Bewusst SEIN – Isolde M. Lippert
- Leadership Excellence – Florian Hochenrieder
- Mit der richtigen PS durchs Studium – Anja Wagner
- BEWUSSTE SELBSTFÜHRUNG im Zeitalter der Digitalisierung – Claudia Schulte
- Personal Brand – Susanne Büttner
- Eigen-PR – Julia Mattes
- Vom Selbstzweifel über die Motivation zum Erfolg – Jane Richter
- Mindset – Corinna Spaeth
- Mutige Erwachsene machen mutige Kinder – Christopher Goer
- Digitalisierung, Disruption und Transformation – Hans-Christoph Kaiser
- Hilfe bei Lampenfieber und Prüfungsangst – Carina Frei
- Wie Du charismatisch jeden überzeugst – Sabine Hugger
- Ein entspannter Familienalltag als Voraussetzung für Kraft und Erfolg im Beruf – Inga Bär
- Selbstsicher in die Gehaltsverhandlung – Mirnesa Halitovic
- New Work - gescheitert und wieder auferstanden – Roland Jeché
- Mentaltraining – Wolfgang Reichl
- Erstklassige Bewerbungen, Leistung sichtbar machen – Berthold Eckert
- Wertvoller statt einfach nur erfolgreicher – Detlef Gumze
- Resilienz – Gisela H. Kremser
- Was will ich wirklich? – Nathalie Nettelmann
- Generation Z – Ben Ahlfeld

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie koordiniert das universitäre Career Coaching, ist Bestsellerautorin und bringt als Unternehmerin Innovationen voran.

13986.0020 Praxisworkshop "Design Thinking"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 16:00 , 03.06.2020,

M.LENSSEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 16:00 , 05.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 09:00 - 16:00 , 08.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

"Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind."

Albert Einstein

Keine andere Innovationsmethode ist derzeit so gefragt, wie das im Silicon Valley entwickelte Design Thinking. Unternehmen wie Apple, Google oder AirBnB verdanken der Methodik viele ihrer bahnbrechenden Entwicklungen.

Mit Design Thinking wird Innovation und Kreativität zu einem strukturierten und klar definierten Prozess. In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer_innen anhand eines realen Design-Thinking-Projektes die Methoden und den Mindset ganz praktisch kennen.

Das Seminar verbindet dabei Impulsvorträge mit vielen interaktiven Praxisphasen, in denen die Teilnehmer_innen den gesamten Design-Thinking-Prozess durchlaufen und intensiv kennenlernen. In Kleingruppen widmen sich die Teilnehmer_innen einer konkreten Fragestellung, entwickeln auf Grundlage der erlernten Werkzeuge einen Prototypen, der zum Abschluss vorgestellt und präsentiert werden soll.

Über den Dozierenden:

Matthias Lenssen ist Absolvent der RWTH Aachen. Er hat nach dem Studium zwei Innovationsagenturen gegründet und aufgebaut. Als Innovationsexperte hat er zahlreiche Konzerne beraten und Innovationsprojekte begleitet. Neben dem Tätigkeitsfeld der Innovation unterstützt er Teams, Unternehmen und Einzelpersonen

dabei, ihr Denken und Handeln sinnstiftend auszurichten. Zu diesem Themen tritt er auch als Speaker auf. Aktuell ist er Initiator und Gründer von nowpow – einem Experimentierfeld für neues Leben und Arbeiten.

13986.0022 Professionell kommunizieren in Unternehmen und Startups: So geht es richtig - Teilleistung des "Zertifizierten Gründers"

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 16:30 , 26.06.2020,

T.GERBER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 16:30 , 27.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:00 - 16:30 , 28.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

„Zeig dich von deiner besten Seite!“ Wie oft hören wir das vor wichtigen Terminen – und wie selten halten wir uns daran? Überhaupt: Was ist eigentlich ein wichtiger Termin? Für Unternehmen und Einrichtungen kann das der kleinste Markenkontakt sein und dieser Rat damit viel mehr, als nur eine lockere Empfehlung. Er ist eine Direktive, die langfristig über Wohl und Wehe entscheiden kann. Unternehmen müssen sich immer von ihrer besten Seite zeigen, wenn sie als der perfekte Partner gesehen werden möchten. Corporate Communication umfasst alle Aspekte interner und externer Kommunikation, verbindet kleinste Design-Aspekte mit weitreichenden Entscheidungen. Sie beinhaltet softe, schwer zu beeinflussende, und harte, leicht zu steuernde Elemente und prägt, wie der Sender wahrgenommen wird.

Gemeinsam untersuchen wir Grundlagen, Prinzipien und Tools dieser vielschichtigen Branche: Wie finden und beeinflussen wir die Identität unseres Unternehmens? Wie bauen wir sie strategisch aus, um uns erfolgreich zu positionieren? Welche Instrumente stehen für diese Aufgaben zur Verfügung? Wo hört positive Selbstdarstellung auf und wo fängt aktive Falschdarstellung an?

Die Studierenden werden in diesem Seminar als Planspiel ein fiktives Unternehmen gründen, Identität und Design definieren und anschließend die breite Palette der Corporate Communication als interne und externe Kommunikation kennenlernen und anwenden.

Über den Dozierenden:

Tobias Gerber gestaltet Darstellung und Wahrnehmung der Innovationsagentur IXDS in allen relevanten Bereichen: von digital über analog bis zu Events. IXDS entwickelt zukunftsweisende Konzepte und Prototypen für Anwendungsbereiche wie Mobilität, vernetztes Leben, New Work und Gesundheit. Vorher hat Tobias Gerber bei Pionieren des LegalTech, Global Health und Musikjournalismus gearbeitet. Er hat an der Universität zu Köln studiert und ist leidenschaftlicher Trail- und Ultramarathonläufer.

ZERTIFIKAT "GRUNDLAGEN DES ENTREPRENEURSHIPS":

Der GATEWAY Gründungsservice der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, das Zertifikat "Grundlagen des Entrepreneurships" zu erlangen. Dieses Zertifikat setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die nicht zeitlich begrenzt besucht werden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie beim GATEWAY: www.gateway.uni-koeln.de

13986.0023 Projektmanager_in (IHK) - Blended-learning Zertifikatslehrgang

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 16:00 , 18.04.2020 - 16.05.2020,

K.KÖNIG

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

B.LEUCHTER

So. 10:00 - 16:00 , 19.04.2020 - 17.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.05.2020 - 29.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Sa. 09:30 - 16:00 , 13.06.2020 - 27.06.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 So. 09:30 - 16:00 , 14.06.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Di. 08:00 - 17:00 , 30.06.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Teamorientierte Projektarbeit gilt quer durch alle Branchen - vom Kleinunternehmen bis zum Großkonzern - als wichtige Form der Arbeitsorganisation. Viele Projekte drohen jedoch aus dem Zeit-, Kosten- und Qualitätsrahmen zu fallen. Häufigste Störfaktoren sind dabei unrealistische Planung, Reibungsverluste bei der Teamarbeit und ein unzureichendes Informationsmanagement. Mitarbeiter, die fit im Projektmanagement sind, werden daher gesucht. Aber was muss bei der Initiierung, Planung und Durchführung von Projekten berücksichtigt werden? Wie wird ein Projekt erfolgreich? Und was sind die fachlichen, kommunikativen und sozialen Anforderungen an eine_n Projektmanager_in?

Im Rahmen dieses Lehrgangs können sich die Studierende als Projektmanager_in (IHK) zertifizieren lassen. Es wird Grundlagenwissen im Bereich der klassischen Projektplanung vermittelt und zudem Einblicke in agiles Projektmanagement gegeben. Es werden Methoden, Tools und effiziente Arbeitstechniken von der Planung bis hin zum Abschluss eines Projektes vorgestellt und direkt anhand von Beispielprojekten angewendet.

Die Teilnehmer_innen treffen dabei konkrete Entscheidungen zur Verbesserung ihrer Arbeitsweise. Sie durchlaufen einen Lernprozess in mehreren Schritten, der einem realen Projektablauf nachgebildet ist. In Fallbeispielen, Gruppenarbeiten und regelmäßigen Reflexionen können sie Neues kennen lernen, bereits vorhandenes Wissen einbringen und ihre Kompetenzen weiterentwickeln, die im Zusammenhang mit der Koordination, Kommunikation und Teamarbeit erforderlich sind.

Inhalte:

- Methoden, Techniken und Tools des klassischen Projektmanagements
- Unternehmens- und Projektorganisation
- Von der Idee zum Projektauftrag
- Rollen und Aufgaben im Projekt
- Projektplanung: Ablauf- und Terminplanung
- Methoden des Risiko- und Qualitätsmanagements
- Kostenplanung und Controlling
- Ressourcenplanung im Projektteam
- Informations- und Wissensmanagement im Projekt
- Projektmanagement-Software
- Sicherung und Auswertung des Projekterfolges
- Arbeitshilfen (Formulare, Checklisten etc.)
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projektpräsentationen

Über die Dozierende:

Kristina König (Dipl.-Humangeographin und Projektmanagerin IHK) ist Beraterin für Change Management & Communication im Bereich der Digitalen Transformation beim Consulting Unternehmen Devoteam Alegri GmbH. Seit mehr als einem Jahrzehnt plant und setzt sie Projekte als Beraterin oder/und als freie Mitarbeiterin in verschiedensten Branchen um. Sie ist zudem freie Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche. Für das ProfessionalCenter ist Frau König seit 2012 als Dozentin tätig.

13986.0024 Recht für Nichtjuristen_innen

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

K.MEIER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Jede_r Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm/ihr nicht vertraut sind. Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben

den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung, sofern die Zeit dies erlaubt.

Über die Dozierende:

Kendra Meier studierte Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln. Seit Absolvierung ihres zweiten Staatsexamens ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Studien- und Karriereberatungszentrum der Rechtswissenschaftlichen Fakultät tätig.

13986.0025 Schöner schreiben – Texte für PR, Blogs und Social Media (ProfessionalCenter) 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Schreibe kurz – und sie werden es lesen. Schreibe klar – und sie werden es verstehen. Schreibe bildhaft – und sie werden es im Gedächtnis behalten. (Joseph Pulitzer, 1847 - 1911, US-amerikanischer Journalist)

Texte sind die Basis jeden Contents: Ohne gute Inhalte keine Leser, keine Empfehlungen, keine Käufer, keine Auffindbarkeit in Suchmaschinen! Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die lernen wollen, wie man richtig gute Texte schreibt. Texte, die ihre Zielgruppen erreichen und eine ganz bestimmte Wirkung erzielen – ohne werblich zu klingen.

Grundvoraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft, über den Tellerrand zu blicken und sich auf neue, unbekannte Textformen einzulassen. Im Praxisteil steht das Schreiben im Vordergrund: Angeleitet und unterstützt von der Dozentin werden die Studierenden ihr erworbenes Wissen anhand von konkreten Aufgaben umsetzen - in Einzel- sowie in Gruppenarbeiten.

Wir beschäftigen uns u. a. mit folgenden Fragen: Warum sind Werbesprüche in PR-Texten fehl am Platz? Wie kann man mit Worten Bilder malen? Was ist Storytelling? Welche Bedeutung haben Überschriften und Zwischenzeilen? Wie sieht die perfekte Pressemitteilung aus? Was ist wichtig bei einem Blog-Beitrag und was bei einem Facebook-Posting? Worin unterscheiden sich Print- von Online-Texten?

Über die Dozierende:

Petra Berthold ist Journalistin, Texterin mit Schwerpunkt Storytelling, PR-Beraterin und Dozentin. Sie schreibt: Imagebroschüren, Firmengeschichten, Pressetexte, Flyer, Newsletter, Kundenzeitschriften, Webseiten, Social Media- und Blog-Postings. Sie berät: Unternehmen, (karitative) Organisationen, Institutionen, Redaktionen. Sie lehrt: gute Texte schreiben, Geschichten erzählen, Interviews führen, Sinn und Unsinn von PR. Mehr unter www.petra-berthold.de

13986.0026 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:30 - 21:30 , 23.04.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 25.04.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 16:00 - 19:00 , 29.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 19:00 , 30.04.2020 - 09.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 17:00 , 02.05.2020 - 11.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 19:00 , 04.05.2020 - 06.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.BREDENDIEK

Einen Mehrwert für sich und für andere schaffen: Service Learning bietet die Möglichkeit, gesellschaftliches Engagement mit universitärem (Projekt-)Lernen zu verbinden. Dieses Format steht im Rahmen des Studium Integrale bzw. des Extracurricularen Angebots zur Wahl.

Nutzen Sie Ihr Know-how aus dem Studium, Ihre Interessen und Fähigkeiten und bringen Sie diese aktiv in die Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen ein. In abwechslungsreichen Projekten arbeiten Sie ein Semester lang mit Non-Profit-Organisationen zusammen, erhalten praktische Einblicke und erwerben für den Berufseinstieg wertvolle Schlüsselkompetenzen.

Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich: Neben der Praxisarbeit innerhalb des Projekts, nehmen Sie mit Ihrer Projektgruppe an einer themenspezifischen Begleitveranstaltung teil, bei der sie von erfahrenen Dozierenden unterstützt werden.

Die Teilnahme an dieser Begleitveranstaltung ist wie auch die Auftakt- und Abschlussveranstaltung verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Studierenden selbstorganisiert in ihren Projektgruppen und arbeiten mit der Partnerorganisation eigenständig an ihren Zielen.

Auftaktveranstaltung am 23.04.2020, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Abschlussveranstaltung am 16.07.2020, 18:00 - 20:00 Uhr, Ort wird mit Zulassung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung: Termine und Raumangaben entnehmen Sie bitte der jeweiligen Projektbeschreibung.

Die Anmeldephase endet am 17.04. 2020.

Eine Rückmeldung unsererseits über die Zulassung erfolgt bis zum 20.04.2020 über Ihren Smail-Account.

Den Anmeldebogen, sowie alle Projektbeschreibungen und weitere Informationen finden Sie unter: www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.html

Organisation:

Meike Bredendiek, ProfessionalCenter

Kontakt: meike.bredendiek@uni-koeln.de

13986.0027 Stimme und Präsentation

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:00 , 10.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 17:00 , 11.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 17:00 , 12.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 17:00 , 13.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.BRIEN

Dieses Seminar beleuchtet die Grundlagen des erfolgreichen Umgangs mit der eigenen Stimme und ihres Einsatzes in unterschiedlichen Präsentationsformen unter besonderer Berücksichtigung der Präsentation vor der Kamera. Grundlegend dafür ist die Vermittlung einer bewussten Atmung, des Stimmeinsatzes und das korrekte Artikulieren.

Das Seminar vermittelt aus dem Schauspiel stammende Methoden zur Atem- und Sprechtechnik, mit denen sich Mängel bei Präsentationen, wie z. Bsp.: Aufregung, Kurzatmigkeit, eine leise oder angestrenzte Stimme und undeutliches Sprechen, beheben lassen. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Übung und Umsetzung dieser Methoden, die in der Folge für erfolgreiche Präsentationen eingesetzt werden können.

Studierenden, die später in "sprechenden" Berufen arbeiten möchten (also Lehrer_innen, Juristen_innen etc.) ist diese Veranstaltung besonders zu empfehlen.

Über den Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: www.marcus-brien.de

13986.0028 Stressfrei führen - Führungskompetenzen erwerben, um sich selbst und andere gesund zu führen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 16:00 , 20.06.2020 - 27.06.2020,

N.HAAS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:00 - 16:00 , 21.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mitarbeitende so zu führen, dass sie lange gesund und arbeitsfähig bleiben, ist eine wichtige und kostensparende Maßnahme in jedem Unternehmen. Denn die Kosten durch Fehlzeiten sind enorm und betragen pro Jahr 129 Milliarden Euro in deutschen Unternehmen (Booz & Company 2009).

Jede Führungskraft hat somit einen erheblichen Einfluss auf das Befinden der Mitarbeitenden. Sie nimmt Einfluss auf den psychischen und sozialen Zustand gleichermaßen. Führungskräfte sind heute extrem hohen Anforderungen ausgesetzt. Sie sollen umfangreich motivieren und organisieren. Darüber hinaus werden sie aber immer wieder mit neuen und höheren Zielen konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Eine der Kernaufgaben guter Führungskräfte ist es für Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden zu sorgen.

Die Führungskraft als Vorbild wird im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) immer wichtiger. Gesunde Mitarbeiter tragen maßgeblich zu einem "gesunden" Unternehmen bei. Gesund führen beginnt also auch bei sich selbst.

Bereits während Ihrer Studienzeit schaffen Sie mit diesem Seminar die Basis für gesundheitsorientiertes Führungsverhalten und stärken Ihre eigene Resilienz.

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Themen:

- Funktionszyklus des BGM im Unternehmen
- Stressmanagement/Burn-out Prävention
- Wie Führungsverhalten positiv auf die Gesundheit und die Motivation der Mitarbeiter wirken kann
- Handlungsanweisungen für mehr Wertschätzung
- Kommunikation
- Konfliktmanagement
- Umgang mit kritischen Mitarbeitergesprächen

Über die Dozierende:

Nicole Haas ist Expertin für Stressmanagement und Betriebliches Gesundheitsmanagement. Als Trainerin und Coach unterstützt sie Unternehmen, Führungskräfte und öffentliche Einrichtungen zu den Themen: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung. Als anerkannte Mediatorin hat sie national und international Changeprozesse in Unternehmen begleitet. Ihre Ausbildung als psychologische Beraterin, systemische Beraterin, Entspannungspädagogin/Stressmanagerin und Mediatorin bilden die Grundlage für ihre Selbständigkeit und die Dozententätigkeit an verschiedenen Hochschulen und Universitäten.

13986.0029 Systemisch-humanistische Beratungskompetenz für das soziale Arbeitsfeld

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 25.04.2020 - 16.05.2020,

J.FEISTL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar widmet sich zunächst in theoretischer Form den Grundlagen und Modellen der systemisch-humanistischen Beratung. Dabei werden unter anderem die Besonderheiten der systemischen Grundhaltung für professionell Beratende herausgestellt. Die unterschiedlichen Phasen eines lösungsorientierten Coachings werden in praxisnaher Arbeitsweise erarbeitet und in Kleingruppen erprobt.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Studierende, die Grundkenntnisse in der systemisch-humanistischen Beratung erwerben möchten und Interesse am Beratungskontext im sozialen Arbeitsfeld als berufliche Perspektive haben.

Die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungsterminen ist sowohl in Hinblick auf den Erwerb der Leistungspunkte als auch auf die Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen vorausgesetzt, da die Sitzungsinhalte und Übungen aufeinander aufbauen.

Über die Dozierende:

Jasmina Feistl hat Erziehungswissenschaften an der Universität zu Köln studiert und ihren Masterabschluss in den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Interkulturelle Kommunikation und Bildung absolviert. Zudem führte sie studien- und berufsbegleitend eine zertifizierte Ausbildung in Systemischem Coaching, Systemisch-Humanistischer Einzel-, Paar- und Familienberatung und Familien- und Systemaufstellungen (nach DGfS und DGSW) durch. Aktuell ist sie als Leiterin des Career Service HF tätig.

13986.0030 Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgang (Teil II)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 09:00 - 17:00 , 27.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 17:00 , 28.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 17:00 , 29.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 08:00 - 18:00 , 23.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 08:00 - 18:00 , 24.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SCHNEIDER

C.GOFFART

B.LEUCHTER

Dies ist der zweite Teil des "Train the Trainer - IHK-Zertifikatslehrgangs", eine Anmeldung kann jeweils nur zum Wintersemester erfolgen.

Weitere Informationen unter:

www.professionalcenter.uni-koeln.de/trainthetrainer.html

Dozierende:

Carina Goffart & Susanne Schneider

13986.0031 Verhandlungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 19:15 , 15.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 18:00 , 16.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 10:00 - 18:00 , 17.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.MANDEL

Unter Verhandlung kann ein Prozess verstanden werden, in dem zwei oder mehrere Parteien mit (vermeintlich) unterschiedlichen Interessen kommunizieren, um eine Einigung zu erzielen.

Das Management von Verhandlungssituationen meint dann die systematische Organisation und fortlaufende Anpassung dieses Prozesses - auf Basis einer planvollen Vorbereitung, zielgerichteten Durchführung und kritischen Auswertung. Verhandlungssituationen sind Alltag im Arbeitsleben und elementarer Bestandteil wirtschaftlicher (im internen Unternehmenskontext wie in Unternehmensbeziehungen und Unternehmen-Kunden-Verhältnissen), politischer und juristischer Aktivität.

Durch effektive Verhandlungsführung werden Werte geschaffen, beansprucht und erhalten, Beziehungen aufgebaut, gestärkt und wiederhergestellt, Risiken identifiziert, reduziert und verteilt, Konflikte verhindert und gelöst, Zeit und Kosten gespart sowie gewinnbringende Einigungen erzielt. Verhandlungsspezifische Werkzeuge und Strategien helfen Verhandlungsparteien dabei, die Verhandlungssituation nebst etwaiger Konflikte effizient und effektiv zu lösen, und möglichst das Optimum für die eigene Seite zu erzielen. Auf diese Weise werden geschulte Verhandlungsführer zu Problemlösern und setzen sich von jenen Kollegen ab, die nur die Klaviatur der Administration beherrschen.

Für die Notwendigkeit, im Berufsleben über ausgeprägte Verhandlungskompetenz zu verfügen, sprechen mitunter die folgenden Aspekte:

- Die Komplexität des Kommunikations- und Verhandlungsprozesses: Werkzeuge und Strategien müssen beherrscht werden, um die verhandlungsimmanenten Herausforderungen (insbesondere Unsicherheitsfaktoren, psychologische Untiefen und oftmals auch ungleiche Machtpositionen) zu überwinden und optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Die Verhandlungskompetenz der Gegenseite: Verhandelnde müssen in der Lage sein, in ganz unterschiedlichen Verhandlungssituationen zu überzeugen und sich auch gegen erfahrenere - möglicherweise sogar verhandlungstechnisch ausgebildete - Kollegen durchzusetzen.

Das Seminar "Verhandlungsmanagement" liefert die theoretischen Grundlagen professioneller Verhandlungsführung von der Verhandlungsvorbereitung über die Gesprächsführung bis hin zur adäquaten Verhandlungsnachbereitung.

Inhalt in Kurzform:

1. Analyse
 - Verbesserungspotential erkennen
 - Verhandlungssituation analysieren
 - Dynamik von Wertschöpfung und Wertbeanspruchung nutzen
2. Werkzeuge
 - Verhandlung vorbereiten
 - Interaktion am Verhandlungstisch steuern
3. Strategien
 - Verhandlungsspielfeld gestalten

Über den Dozierenden:

Prof. Dr. Claudius Mandel: Studium der BWL, VWL und Politikwissenschaften an der Universität zu Köln studiert - Abschluss: Diplom-Kaufmann. Im Anschluss: Promotion zum Dr. rer. pol. an der WiSo-Fakultät der UzK. Während der Promotionszeit: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte. Aktuell: Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der FOM Karlsruhe und Lehrkraft für besondere Aufgaben am ProfessionalCenter der UzK.

13986.0032 Wissensmanager_in (IHK)

8 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 17:00 , 02.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:00 - 17:00 , 03.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 17:00 , 06.06.2020 - 27.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.SCHNEIDER

C.GOFFART

B.LEUCHTER

R.FREUND

So. 09:00 - 17:00 , 07.06.2020 - 28.06.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Sa. 09:00 - 18:00 , 08.08.2020,
 Ort wird an anderer Stelle bekannt gegeben

Lassen Sie sich am ProfessionalCenter als Wissensmanager_in ausbilden und von der IHK Köln zertifizieren.

> Welche Aufgaben haben Wissensmanager_innen?

Die wichtigste Wettbewerbs-Ressource eines jeden Unternehmens ist Wissen. In Unternehmen zeigt sich Wissen in sehr vielfältigen Erscheinungsformen: sei es das individuelle Wissen einzelner, das kollektive Wissen aller, explizites und dokumentiertes Wissen, implizites und nicht dokumentiertes Wissen oder neu generiertes, innovatives Wissen.

Wissensmanager_innen haben die Aufgabe, alle Daten und Informationen, alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine Organisation hat oder die Individuen in einer Organisation zur Lösung der vielfältigen Aufgaben haben oder haben sollten, systematisch und strukturell sinnvoll in der Organisation zu verankern und innerhalb der Organisation verfügbar zu machen. Ihre Aufgabe ist es, im Unternehmen nachhaltige Strukturen und Systeme zu schaffen, mit Hilfe derer implizites Wissen in explizites Wissen umgewandelt, individuelles Wissen in kollektives Wissen überführt, externes Wissen intern integriert und neues Wissen generiert werden kann.

> Welche Bedeutung hat Wissensmanagement für Organisationen?

In einem Umfeld globalisierter und sich rasch wandelnder Märkte ist für Organisationen die systematische Nutzung, Bewahrung und (Weiter-)Entwicklung der Ressource Wissen unverzichtbar und erfolgsentscheidend. Der zielgerichtete Wissenserwerb, die strukturierte Bewahrung von Wissen und die effiziente Wissenskommunikation sind entscheidend über den Erfolg von Organisationen. Es ist daher für viele Organisationen von großer Bedeutung, Mitarbeitende zu haben, die sich mit Wissensmanagement auskennen.

Über die Dozierenden:

Carina Goffart bildete sich nach dem Abschluss ihres Studiums der Erwachsenenbildung an der Universität zu Köln als Systemische Beraterin (DGSF), Trainerin (IHK), Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Scrum Master, Wissensmanagerin (IHK) und Life Design Coach weiter. Carina Goffart arbeitet als freiberufliche Trainerin für (visuelle) Kommunikation, Konfliktmanagement, Teamentwicklung und interkulturelle Kompetenz. Als Lehrtrainerin bildet sie seit 2015 in Zertifikatskursen in Kooperation mit der IHK Köln Trainer_innen (IHK) und Interkulturelle Trainer_innen (IHK) aus. Als Life Design Coach unterstützt sie seit 2017 Menschen in Workshops und Einzelcoachings, ihre berufliche Bestimmung zu finden und ihr Leben mit Methoden des Design Thinkings nach ihren eigenen Wünschen zu gestalten. Darüber hinaus hält sie Vorträge zum Bewerbungsmanagement und gibt Workshops an anderen Hochschulen und Universitäten.

Susanne Schneider studierte Diplom-Pädagogik mit den Schwerpunkten Erwachsenenbildung und Personalwirtschaft an der Universität zu Köln. Nach dem Abschluss arbeitete sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin sowie im Bereich Training und Beratung, bevor sie als Personalentwicklerin in die Industrie wechselte. Ihr berufliches Profil ergänzte sie durch zahlreiche Weiterbildungen, unter anderem im Bereich Systemischer Beratung und Wissensmanagement. Nach der Übernahme von Führungsverantwortung leitet sie heute ein internes Schulungszentrum und bringt ihre umfassende Praxiserfahrung im Rahmen ihres Lehrauftrages ein.

13986.1000 Datenanalyse mit SP(a)SS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.FUNKE

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar dient der Einführung in die Grundlagen von SPSS zur statistischen Datenanalyse. Der Fokus liegt vor allem auf sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, das Seminar richtet sich jedoch an Studierende aller Fachbereiche. Es ist ideal zur Vorbereitung von Haus- und Abschlussarbeiten geeignet.

Vermittelt werden Kenntnisse über den Aufbau und die wichtigsten Funktionen der Analysesoftware SPSS. Die Studierenden lernen zunächst, wie Datensätze aufbereitet werden (z.B. Einlesen von Daten, Umkodieren, Berechnen neuer Variablen). Im Anschluss werden grundlegende Kenntnisse deskriptiver und inferenzstatistischer Verfahren zur Datenauswertung vermittelt. Dabei stehen praktische Übungen am PC im Vordergrund.

Über den Dozierenden:

Alexander Funke, M.Sc., studierte Soziologie an den Universitäten Göttingen und Köln. Seit 2017 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln in der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung. Hier ist er als Teil des Teams Quantitative Studierenden- und Ehemaligenbefragungen aktuell für die Durchführung und Auswertung der Befragung der Absolvent_innen zuständig.

13986.1001 Einführung in die Fragebogenkonstruktion

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

R.SCHMATZ

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Qualität von selbst erhobenen Daten - und damit das Gelingen ganzer Forschungsprojekte - hängt zu einem großen Teil davon ab, wie sorgfältig der zugrundeliegende Fragebogen konzipiert wurde. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll ein Gefühl dafür vermittelt werden, worin sich gute und schlechte Fragebögen unterscheiden, welche Aufwände und Ressourcen für die Entwicklung eines eigenen Fragebogens eingeplant werden sollten und welche Regeln es dabei zu beachten gilt. Das letzte Drittel des Seminars widmet sich der praktischen Erarbeitung eines eigenen (Online-) Fragebogens, wobei die im Verlauf der Veranstaltung gesammelten Erkenntnisse angewandt und eingeübt werden.

Über den Dozierenden:

Raphael Schmatz, M.A., studierte Sozialwissenschaften in Düsseldorf. Seit 2014 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität zu Köln tätig. Als stellvertretende Leitung der Zentralen Evaluation von Studium & Lehre | Hochschulforschung kümmert er sich vorwiegend um die Entwicklung, Durchführung und Auswertung verschiedener Studierenden- und Ehemaligenbefragungen sowie weiterer Evaluationsformate.

13986.1002 Erhebung und Auswertung qualitativer Daten - Vom Experteninterview bis Twitter

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 15:00 , 25.04.2020 - 27.06.2020,

G.WOLF

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ob Gespräche, Beobachtungen oder Tweets und Posts: In unserem Alltag sind wir ständig damit beschäftigt, soziale Interaktionen zu deuten. Doch was unterscheidet eine alltägliche Beobachtung von einer wissenschaftlichen Beobachtung, einem Alltagsplausch von einem Expert_inneninterview, eine Alltagsinterpretation von einer wissenschaftlichen Interpretation?

Wo Zahlen und Statistiken an ihre Grenzen stoßen, bieten qualitative Methoden Möglichkeiten, "qualitativ" Daten systematisch reflektiert und zugleich gegenstandsbezogen zu erheben und zu analysieren.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die in ihren zukünftigen professionellen Tätigkeiten eigenständige Analysen von Expert_innenbefragungen, Social Media-Kommunikationsdaten, und/oder Beobachtungen systematisch, nachvollziehbar und professionell durchführen möchten und/oder einfach Interesse am qualitativen Forschen haben.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Teilnehmenden eingeladen, sich mit den Grundlagen der qualitativen Forschung, Techniken zur Entwicklung von eigenen Erhebungsinstrumenten (z. B. Interviewleitfaden, Beobachtungsprotokoll, Kodierleitfaden) und Techniken der systematischen Datenanalyse (z. B. mithilfe von QDA Software - Qualitative Data Analysis) vertraut zu machen.

Im Mittelpunkt der Blocklehrveranstaltung steht die praktische und pragmatische Anwendung von Erhebungs- und Analysetechniken. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, in Kleingruppen selbstgewählte kleine Forschungsprojekte zu bearbeiten. Im Vordergrund stehen leitfadengestützte Expert_inneninterviews, die kombiniert werden können mit der Analyse von Social Media Daten (Twitter, YouTube, Facebook, etc.) und/oder teilnehmenden Beobachtungen.

Ausgehend von der Idee des forschenden Lernens werden in diesem Seminar Forschung und Praxis verbunden und als Einheit erfahren. Die Vermittlung einer forschenden Haltung für Wissenschaft und professioneller Berufspraxis ist ein Anliegen dieses Seminars.

Über den Dozierenden:

Gerald Wolf hat Soziologie an der Universität Wien studiert und promoviert in der Endphase zum Thema „Politische Partizipation in Zeiten von Bologna und Social Web. Eine Grounded Theory aus Studierendenperspektive“ an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der UzK. Zudem arbeitet Gerald Wolf als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Zentralen Evaluation von Studium und Lehre | Hochschulforschung und ist verantwortlich für den EvaSys-Support sowie die Konzeption von Onlinebefragungen.

13986.1003 Fit für's Ausland: Englischkurs - Vorbereitungssprachkurs für das Studium im englischsprachigen Ausland

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020,

C.WILLIAMS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 14:00 - 17:00 , 14.04.2020 - 26.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

The goal of the English language component of the "Fit für's Ausland program" is to prepare students for studies abroad in an English-speaking environment. Students will have a chance become familiar with the type of learning environment found in English-speaking universities through active participation in an English-language seminar. This includes acquiring and practicing academic skills, such as participating in academic discussions, taking notes in lectures, academic writing, and presentation skills, as well as practical topics such as learning about education systems in English-speaking countries, examining different cultural attitudes to education, and survival issues (housing, banking, health insurance, visa applications, etc.).

Although students are expected to have a working knowledge of English (ideally at least intermediate level), no pre-testing is conducted and we will review grammar and vocabulary topics as appropriate for the needs of the group. Students will have the opportunity to give short presentations on a topic of their choice: either related to a practical issue relevant to their study abroad (e.g. how to find housing in the UK, or options for transferring money to Australia) or a topic related to their field of study.

Embracing the learning-by-doing approach, we will watch lectures and presentations by academic from a range of fields to provide us with challenging and authentic material as models for good academic presentations and to provide us with engaging subjects to discuss and write about. By working in a supportive English-language environment, students will leave the course with increased confidence and the skills necessary to get the most out of their study abroad program.

About the lecturer:

Carter Williams has taught business English courses at the WiSo Faculty at the University of Cologne since 2008 and joined the University's Professional Center in 2015. In addition to his focus on English teaching, he also works as a translator specializing on translating academic texts. He completed his Ph.D. in Music Composition at the University at Buffalo (State University of New York), and he is

still active as a musician and has been invited to give workshops and lectures on his music at universities in Germany, Switzerland, the UK, and the US.

13986.1004 Fit für's Ausland: Interkulturelles Training und Beratung (ProfessionalCenter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

V.BUSCH

In Kooperation mit dem Dezernat 9: Internationales

Ein Auslandssemester ermöglicht Ihnen nicht nur, Ihre studienbezogenen Kenntnisse zu erweitern. Sie erwerben gleichzeitig die für den beruflichen Einstieg oft gewünschten interkulturellen Erfahrungen und Sprachkenntnisse. Auch in persönlicher Hinsicht ist ein Auslandsaufenthalt ein Gewinn für Sie. Die Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes nimmt erfahrungsgemäß viel Zeit in Anspruch. Häufig gibt es wenig Möglichkeiten, sich beraten zu lassen oder es fehlt die Zeit, einen Sprachkurs oder ein Interkulturelles Training zu besuchen. Dieser Kurs, bestehend aus drei Teilen, soll Sie unterstützen, gut vorbereitet in Ihr Auslandssemester zu starten. Er besteht aus DREI Pflichtteilen:

1. Interkulturelles Training:

Bedingung für einen gelungenen Auslandsaufenthalt im Rahmen des Universitätsstudiums ist neben Sprachkenntnissen ein sensibler Umgang mit Kultur. Dies schließt das Bewusstsein für die eigene kulturelle Prägung genauso ein, wie ein Bewusstsein für andere Kulturen. Das Interkulturelle Training, das sich über zwei Tage erstreckt, gibt Ihnen die Chance, Neues zu lernen und sich über Altes, was mit Ihnen, Ihrer "Realität" zu tun hat und worüber Sie vielleicht noch nie nachgedacht haben, zu beschäftigen. In erfahrungsgemäß kleinerer Runde und vertrauensvollem Klima blicken wir gemeinsam auf uns als Individuen und auf uns als Gruppen und beschäftigen uns mit der Frage, was Kultur für uns bedeutet, wie wir sie zum Ausdruck bringen und warum wir dies tun, bewusst und unbewusst. Wir thematisieren Herausforderungen von Kommunikation allgemein und von interkultureller Kommunikation im Speziellen und beschäftigen uns mit der Frage, wie interkulturelle Sensibilisierung funktionieren kann. Neben theoretischen Lerneinheiten ermöglichen Ihnen vor allem erlebnisorientierte Trainingseinheiten die eigene Verhaltens- und Wahrnehmungsmuster zu reflektieren und Handlungsstrategien für die Lösung interkultureller Konflikte zu erarbeiten. Zeit zum Erfahrungsaustausch rundet das Seminar ab.

2. Informationsveranstaltungen der Abteilung Internationale Mobilität:

Der Bereich "Studieren und Forschen im Ausland" des International Office bietet im Rahmen verschiedener

Infoveranstaltungen ganzjährig Informationen zur Planung, Organisation und Durchführung von Studien- oder Praxisaufenthalten im Ausland an. Sie erfahren von Austauschprogrammen und Partneruniversitäten und bekommen Hinweise zu Bewerbungsverfahren, Finanzierungsmöglichkeiten und Stipendienprogrammen. Die Teilnahme an ZWEI Infoveranstaltungen ist neben dem Besuch des Interkulturellen Trainings und einer persönlichen Beratung Voraussetzung für das Bestehen dieses Kurses.

Die aktuellen Termine der Infoveranstaltungen finden Sie unter: <http://www.portal.uni-koeln.de/11039.html>

3. Persönliche Beratung:

In einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Mitarbeitenden des Bereichs "Studieren und Forschen im Ausland"

des Dezernats 9: Internationales erhalten Sie konkrete Hilfestellung, angepasst an Ihre individuelle Situation.

Die persönlichen Beratungsgespräche werden individuell mit den Mitarbeitenden abgesprochen.

Über die Dozentin des Interkulturellen Trainings:

Victoria Busch, M.A. ist studierte Kommunikationswissenschaftlerin und ausgebildete Interkulturelle Trainerin. Weiterhin absolviert sie zurzeit eine Ausbildung zur systemischen Coachin und Changemanagerin. Sie ist seit 2012 Mitarbeiterin am International Office der Universität zu Köln.

13986.1005 Internet- und Literaturrecherche - so geht's!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 18:30 , 08.04.2020 - 10.06.2020,

H.BALLER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Hier lernen Sie, wie Sie Ihre Recherche effizient und zielgerichtet angehen können.

Wir beginnen mit der Strategie für eine gute Recherche – die ist sowohl für eine Literatur- als auch eine komplexe Internetrecherche wichtig.

Weiter geht es mit Literaturrecherche – unabdingbar für wissenschaftliches Arbeiten:

- Einführung in verschiedene Kataloge in Köln und weltweit
- Einführung in Datenbanken
- Einblick in „bibliothekarisches“ Denken, was die Nutzung von Bibliothekskatalogen vereinfacht
- Einführung in Literaturverwaltungssoftware mit Schwerpunkt auf den damit verknüpften Recherchemöglichkeiten

Im zweiten Teil behandeln wir die Internetrecherche. Sie lernen verschiedene Tools zur effizienteren Recherche kennen:

- verschiedene Such-Tools – Operatoren und Befehle
- Suchmaschinen-Alternativen zu Google
- angemessener Umgang mit Wikipedia
- Kriterien zur Beurteilung von Ergebnissen

Auf der E-Learning-Plattform ILIAS finden Sie zum Einstieg in das Thema der Internetrecherche zwei Videos – sie bilden die Grundlage für die weiteren Schritte.

Alle Teile des Seminars haben einen hohen Praxisanteil – Sie testen die vorgestellten Tools und Tipps, einzeln oder in Kleingruppen, ausführlich und können herausfinden, welche für Ihre Arbeit geeignet sind.

Über die Dozierende:

Seit 1995 als Rechercheurin tätig, verfügt Heike Baller über große Erfahrung in der Informationsbeschaffung. Mit ihrem Recherche-Dienst "Profi-Wissen" bietet sie Recherchen als Dienstleistung sowie Recherche-Seminare für unterschiedliche Zielgruppen an. Heike Baller hat Germanistik und Geschichte studiert.

13986.1006 Lernen lernen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 18.04.2020 - 09.05.2020,

A.NGUYEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Leben ist Lernen!

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, um effektiv und effizient zu lernen. Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Inhalte:

- Lernmotivation
- Lerntypen und Lernpersönlichkeit (mit individueller Analyse)
- Gehirngerechtes Lernen
- Methoden für verschiedene Anforderungen und Lernsettings

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie absolvierte zahlreiche Weiterbildungen und Zusatzqualifikationen. Durch ihren eigenen Werdegang sind ihr sowohl die klassischen Schwierigkeiten als auch Tricks bekannt, um beim Lernen

seine Ziele zu erreichen. Seit 2006 vermittelt sie ihre Kenntnisse erfolgreich in Seminaren. Heute ist sie als Autorin, Trainerin, Coach und Lehrbeauftragte tätig.

13986.1007 Motivation im Studium - Ohne Aufschieberitis das Studium stressfrei durchziehen!

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:30 - 15:30 , 25.04.2020 - 09.05.2020,

I.MIKULIC

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

So. 09:30 - 15:30 , 10.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Gegensatz zu vielen akademischen Problemen ist das Thema dieser Veranstaltung ganz einfach zu verstehen: Es gibt tausende von Studierenden, die ihren Abschluss machen wollen, aber daran verzweifeln regelmäßig zu lernen. Sie wissen was sie tun müssten und sie wollen es auch. Sie schaffen es aber nicht, sich regelmäßig zum Lernen zu motivieren. Dieses Phänomen ist mittlerweile unter dem Begriff 'Prokrastination' bekannt.

Bildlich gesehen liegen viele Studierende oft auf der Couch und verspüren den Wunsch das Studium zügig und stressfrei durchzuziehen. Aber aus unerklärlichen Gründen sind sie nicht so produktiv, wie sie es in ihrer Vorstellung gerne wären. Deshalb plagt sie ein schlechtes Gewissen und ein diffuses Gefühl unter ihren Möglichkeiten zu studieren. Meist bleibt es nicht dabei. Manche Kommilitonen sind sogar am Ende eines unproduktiven Tages total erschöpft, obwohl sie den ganzen Tag eigentlich nichts gemacht haben. Hier setzt die Veranstaltung an. Es geht darum außergewöhnliche Strategien anzuwenden, um die eigene effektive Lernzeit zu erhöhen und damit dem Phänomen 'Prokrastination' entgegenzuwirken.

Besonderheiten dieser Veranstaltung:

Die meisten Ansätze für Verhaltensänderungen – ob es nun um eine neue Diät geht, mehr Sport zu treiben oder mehr zu lernen – leiten dazu an sich konkrete Ziele zu setzen, daraus Pläne abzuleiten und diese dann zu verfolgen. Doch wenn es ausreichen würde zu erkennen, was man erreichen möchte, dann wäre jeder Plan ein Erfolg und dieses Seminar wäre überflüssig. Ziel dieser Veranstaltung ist es auch aufzuzeigen, warum solche konventionellen Strategien meist zum Scheitern verdammt sind und welche wirkungsvolleren Alternativen es gibt. Statt eines Zehn-Schritte Plans, werden viele psychologische Grundbegriffe und Werkzeuge thematisiert, um eine faire Auseinandersetzung mit motivationsschädigenden Gedanken führen zu können.

Über den Dozierenden:

Ivan Mikulic studierte Wirtschaftspädagogik an der Universität zu Köln und der Corvinus Universität in Budapest. Er absolvierte zahlreiche Weiterbildungen im Bereich des selbstorganisierten Lernens und des Lerncoachings. Nach seiner Zeit als Freiberufler im Bereich E-Learning wechselte er in den schulischen Bereich. Heute arbeitet er als (Beratungs-) Lehrer an einem großen Kölner Berufskolleg und unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, ihr eigenes Vermeidungsverhalten in den Griff zu bekommen.

13986.1008 Präsentieren für Uni und Beruf

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:00 , 02.06.2020,

L.MCGRATH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 09:00 - 15:00 , 03.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 09:00 - 15:00 , 04.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Souverän sprechen - ob im Referat, bei einer Prüfung oder im Job: wir stehen immer wieder auf der Bühne. In diesem Seminar lernen Sie die Geheimnisse erfolgreichen Präsentierens. Dabei werden folgende Themen vorgestellt und jeweils praktisch eingeübt:

- Freies Sprechen
- Powerpoint und mehr
- Struktur für wirklich überzeugende Präsentationen
- Deutsche und englische Vorträge
- Umgang mit Stress
- Schwierige Fragen und Diskussionen
- Körpersprache, Stimme und Mindset

An den drei Tagen werden wir viele Präsentationen halten, aus Fehlern lernen und Neues ausprobieren. Dabei nutzen wir sowohl Video-Feedback als auch unterschiedliche Präsentationsformen - mit Fokus auf Spaß und Überzeugung.

Über den Dozierenden:

Lawrence McGrath ist Präsentationsprofi und unterrichtet an großen Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie in Unternehmen. Er ist gebürtiger Neuseeländer und hat an der Universität zum Thema Innovation geforscht. Er unterstützt Studierende dabei, kraftvolle und in Erinnerung bleibende Präsentationen zu erstellen.

13986.1009 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens: Von der Recherche zum fertigen Paper

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 13:30 - 18:30 , 05.06.2020 - 26.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

C.SUTHAUS

B.GLEITSMANN

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jede_n Studierende_n eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann. Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Es erfolgt eine intensive Einführung in die Literaturrecherchetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Vorbereitung der Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Über die Dozierenden:

Dr. Beate Gleitsmann hat BWL an der Universität zu Köln studiert und war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Marktforschung und Marketing. Heute ist sie Professorin an der RFH Köln und lehrt an der Uni Köln fakultätsübergreifend Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Dr. Christiane Suthaus hat BWL an der Universität zu Köln und an der Eastern Illinois University in Charleston, Illinois, studiert. Sie war langjährige Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik in Mainz. Heute ist sie Fachreferentin für BWL an der USB Köln.

13986.1010 Wissenschaftliches Arbeiten für Studierende der Geistes-, Sozial-, Wirtschafts- und Humanwissenschaften (ProfessionalCenter)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

H.ESSELBORN

In diesem Seminar lernen die Studierenden an konkreten Beispielen das Know-How wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens. Ihre eigenen Projekte und Erfahrungen können sie dabei in die gemeinsame Arbeit einbringen.

Das Seminar umfasst 3 Module:

1. Seminar- und Studienabschlussarbeiten zielorientiert schreiben:
 - Arbeitsorganisation und Zeitplanung
 - Grenzen und Fokus des Themas

- Strukturieren der Arbeit
- Zitieren

2. Forschungsliteratur effektiv lesen:

- Was lesen?
- Wie lesen?
- Wie exzerpieren?
- Wie wiedergeben?

3. Wissenschaftlichen Ausdruck üben:

- Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens
- Gedankliche Gliederung von Texten
- Sprachliche Präzision von Texten
- Das Textskelett: ein Modell der Textproduktion

Über die Dozierende:

Dr. Helga Esselborn, Studium der Germanistik, Anglistik, Komparatistik in München, Bristol, Bonn und Köln. Promotion in Germanistik, Lehrtätigkeit an der Universität zu Köln und Gründerin des Schreibzentrums (1997). Zahlreiche Publikationen zur Didaktik wissenschaftlichen Schreibens, zum Bildungsroman und über Hermann Hesse, Herausgeberin mehrerer Reihen zu Schlüsselkompetenzen im Studium (UTB).

13986.1011 Zeit- und Selbstmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020 - 27.06.2020,

B.NÄSER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 15:30 , 13.06.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

„Jeder Tag hat 24 Stunden - und wenn das nicht reicht, nehme ich halt die Nacht dazu.“ Kennen Sie diese Überlegung?

Zeitplantechniken allein reichen nicht aus. Arbeitsabläufe, der eigene Lern- und Arbeitsstil und die persönliche Zeitplanung lassen sich mit wenig Aufwand verblüffend einfach verbessern. Setzen Sie sich mit Ihrer Selbstorganisation auseinander, optimieren Sie Ihre individuelle Arbeitsweise und erkennen Sie Ihre Prioritäten. Lernen Sie, wie Sie sich Ziele wohl definiert setzen können. Erfolgreiches Selbstmanagement verbessert Ihre Zeitkompetenz und berücksichtigt und verstärkt, was Ihnen wichtig ist. Durch ausgewählte Techniken und Strategien zum besseren Umgang mit der eigenen Zeit können Sie gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Studien- und Berufsalltags umgehen. Sie analysieren dazu zunächst Ihren individuellen Umgang mit der Zeit und lernen nützliche Prinzipien und Methoden kennen, mit denen Sie Ihr Zeit- und Selbstmanagement systematisch gestalten können.

Inhalte:

- Die Grundregeln des Planens – Die wichtigsten Planungs- und Zeitmanagement-Methoden
- Vom Dringlichen zum Wichtigen – Priorisierungen
- Wie komme ich zu klaren Zielen
- Störungen identifizieren und beseitigen
- Wo versickert meine Zeit? - Zeitfresser bei sich und anderen erkennen und eliminieren
- Analyse des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation.
- Strategien zur Verbesserung der eigenen Arbeitsweise
- Die zu Persönlichkeit und Prioritäten passende Tagesplanung erarbeiten
- Einen realistischen Tages- und Wochenablauf planen

Über die Dozierende:

Diplom-Informatikerin Babette Näser ist Expertin für Umbruchgestaltung, speziell für Manager. Als Business Coach und Wirtschaftsmediatorin unterstützt Sie Unternehmen und Führungskräfte zu den Themen: Persönliche Karriereentwicklung, Leadership und Gestaltung von Veränderungsprozessen. Ihre langjährige Karriere

in einem DAX 30 Konzern im Management und als Business Coach bilden die Grundlage ihrer Selbstständigkeit.

13986.2000 Berlitz®-Englischkurs "Kildare" (TOEFL-Vorbereitungskurs)

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 20.04.2020 - 22.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

In diesem Englisch-Kurs werden Sie auf den TOEFL-Test vorbereitet.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_in. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (<https://www.berlitz.com/de-de/kostenloser-einstufungstest>). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in ILIAS über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_in. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2001 Berlitz®-Englischkurs "Ennis" Level 5

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 20.04.2020 - 22.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierenden_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (<https://www.berlitz.com/de-de/kostenloser-einstufungstest>). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in ILIAS über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierenden_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2002 Berlitz®-Englischkurs "Fermoy" Level 6

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 21.04.2020 - 23.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer

Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (<https://www.berlitz.com/de-de/kostenloser-einstufungstest>). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2003 Berlitz®-Englischkurs "Glencullen" Level 7

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 22.04.2020 - 24.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (<https://www.berlitz.com/de-de/kostenloser-einstufungstest>). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in ILIAS über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem/-r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2004 Berlitz®-Englischkurs "Herbertstown" Level 8

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Englisch-Kurs wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Englisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die

anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Absolvieren Sie den Berlitz-Level-Test online und bestehen Sie diesen mit mind. Level 4 (<https://www.berlitz.com/de-de/kostenloser-einstufungstest>). Es ist jederzeit möglich, diesen Test durchzuführen.
2. Im Anschluss an den Abschluss des Berlitz-Level-Test mit mind. Level 4 lassen Sie sich bitte schnellstmöglich bei Berlitz Köln (Tel: +49 221 27739-0) einen Termin zur mündlichen Einstufung geben. Mündliche Einstufungen für Kurse im Wintersemester werden i.d.R. im September durchgeführt, für Kurse im Sommersemester i.d.R. im März.
3. Bitte nehmen Sie Ihren Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln (Schildergasse 72-74, 50667 Köln) wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt des Englischkurses an. Zur mündlichen Einstufung bringen Sie zusätzlich bitte eine Immatrikulationsbescheinigung des Semesters, in dem der gewünschte Kurs stattfindet (abzurufen über KLIPS 2.0) und eine Kopie Ihres Lichtbildausweises mit.
4. Danach warten Sie ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Wenn ein Kurs auf Ihrem Niveau zustande kommt, erhalten Sie kurz vor Kursbeginn eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in ILIAS über einen Link beizutreten.
5. Mit Ihrem Beitritt nehmen Sie den Kursplatz mit allen Bedingungen und Kurszeiten an. Das ProfessionalCenter übernimmt die Gebühren eines Sprachkurses pro Studierendem_r. Für jeden weiteren Kurs müssen Sie als Selbstzahler_in die Kosten tragen.

13986.2005 Berlitz®-Französisch-Grundkurs "Avignon" Level 1

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 18:00 - 21:00 , 20.04.2020 - 22.06.2020, C.COTTER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2006 Berlitz®-Italienisch-Grundkurs "Milano" Level 1

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Italienisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 21.04.2020 - 23.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Italienisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2007 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Hermosillo" Level 1

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 18:00 - 21:00 , 20.04.2020 - 22.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2008 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Manzanillo" Level 1

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 18:00 - 21:00 , 22.04.2020 - 24.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2009 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Tapachula" Level 1

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 18:00 - 21:00 , 23.04.2020 - 09.07.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.2010 Berlitz®-Spanisch-Grundkurs "Villahermosa" Level 1

2 SWS; Praktische Übung ; Sprache: Spanisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 18:00 - 21:00 , 21.04.2020 - 23.06.2020,

C.COTTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieser Spanisch-Kurs für Einsteiger_innen wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmenden gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer_in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive Meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS 2.0 vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie unten stehend.

ACHTUNG: Das ProfessionalCenter übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem_r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das ProfessionalCenter kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler_in besuchen.

13986.3000 Ringvorlesung: Niemals genug? Leben in der Optimierungsgesellschaft

2 SWS; Vorlesung mit integrierter Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 07.07.2020,

M.SCHEMMANN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.MARDINK

Das Bemühen um Optimierung gehört zu den grundlegenden Prinzipien gegenwärtiger westlicher Gesellschaften. Der strukturelle Zwang, die ökonomischen und administrativen Abläufe beständig zu perfektionieren und in ihrer Effizienz zu steigern, bleibt jedoch nicht ohne Konsequenzen für die individuelle Lebensführung. Um mit den beschleunigten gesellschaftlichen Prozessen mithalten zu können, bemühen sich Menschen um permanente Selbstoptimierung. Selbstoptimierung meint dabei weniger eine radikale Verwandlung zu einem Neuen oder einem perfekten Menschen, sondern eher einen kontinuierlichen Veränderungsprozess in verschiedenen Bereichen des Lebens. Neben traditionellen Weisen der Selbstformung setzen sich technische Enhancements zunehmend durch. In der trans- und posthumanistischen Zeit tritt Optimierung beispielsweise in Form der „Cyborgisierung“ des menschlichen Organismus und durch die Abschaffung des „Antiquierten Menschen“ auf. Die Optimierung des Selbst gestaltet sich für die meisten Menschen eher Schritt für Schritt und zeichnet sich einerseits durch technische, chirurgische oder genetische Optimierung aus, aber ebenso durch kleine Modifikationen der alltäglichen Lebensführung mit dem Ziel: ein glücklicheres, fitteres oder gesünderes Leben.

Dazu stellen Expert_innen aus Wissenschaft, Gesellschaft, und Kultur in interdisziplinären Vorträgen ihre spannenden Ideen vor. Studierende aller Fakultäten sowie interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Folgende Themenschwerpunkte erwarten Sie:

- Lebensformen in der Optimierungsgesellschaft
- Optimierungspraktiken
- Formen der Selbstoptimierung
- Optimierung von Körper und Geist

Koordination: Maren Mardink, ProfessionalCenter

13986.4000 Sommerkurs digital: Business vs. Social?! Es geht auch beides: Erste Schritte zur Gründung eines Sozialunternehmens (Teilleistung des "Zertifizierten Gründers")

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 11:00 - 16:30 , 07.09.2020 - 28.09.2020,

M.DAHL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Herausforderungen für unseren Planeten und unsere Gesellschaft, die Welt in der wir leben, nehmen stetig zu. Und so wächst auch die Zahl der Social StartUps und Sozialunternehmen. Viele Menschen wollen nicht nur ein Unternehmen gründen, sondern auch die Welt nachhaltig verändern und die Gesellschaft zukunftsfähig gestalten, indem sie innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickeln.

Aber was ist eigentlich ein Sozialunternehmen? Was verbirgt sich hinter dem Begriff Social Entrepreneurship? Welcher Teil ist Social und welcher Business? Wie sehen Gründer_innen-Persönlichkeiten aus? Was brauche ich konkret, um ein Sozialunternehmen zu gründen – neben dem Problem, das ich bereits erkannt habe?

In diesem vierteiligen Seminar wird es darum gehen...

- den Kosmos des Social Entrepreneurship kennen zu lernen,
- zu verstehen, was gesellschaftliche und soziale Herausforderungen sind
- und entsprechende Lösungen zu entwickeln,
- zu verstehen, wie die Schritte von der ersten Idee bis zur Gründung eines Social StartUp aussehen
- die wichtigsten Fähigkeiten und Eigenschaften von Social Entrepreneurs kennen zu lernen
- über den Tellerrand zu blicken, neue Methoden aus den Bereichen Design Thinking, Agile Methoden und New Work auszuprobieren und Impulse für eine andere Art der Unternehmensgründung mit nach Hause zu nehmen
- Unternehmertegeist zu entfachen und an eigenen Ideen mit Spaß und Energie weiter zu arbeiten.

Die Teilnehmenden entwickeln mit dem im Seminar erworbenen Wissen eine erste Lösungsidee für das von ihnen adressierte soziale Problem. Loslegen, Hypothesen aufstellen und überprüfen, Idee anpassen und das Ganze wieder von vorne: Wer ist die Zielgruppe, welchen zentralen Mehrwert können wir Kunden_innen anbieten, was muss alles finanziert werden und wie können wir für eine echte Entfaltung der gesellschaftlichen Wirkung sorgen? Dazu gehen die Teilnehmenden in Kontakt mit den Kunden_innen, analysieren den Markt und basteln am ersten Prototypen, bis sie im finalen Pitch eine Lösungsidee für das Problem und die Idee zu Gründung eines Social StartUps vorstellen.

Über die Dozierende:

Melanie Dahl ist Kommunikationsexpertin, systemische Coachin und Querdenkerin. Sie unterstützt Menschen, Teams und Organisationen dabei ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten, um so zu leben und zu arbeiten, wie es zu ihnen passt. Seit 2017 ist sie im Kosmos Social Entrepreneurship unterwegs und hat zahlreiche Social StartUps auf ihrem Weg begleitet. Hier liegt ihr Schwerpunkt auf dem Coaching der Gründerpersönlichkeiten und der Teamentwicklung.

ZERTIFIKAT "GRUNDLAGEN DES ENTREPRENEURSHIPS":

Das GATEWAY Exzellenz Start-Up Center der Universität zu Köln und das ProfessionalCenter der Universität zu Köln bieten in Kooperation gründungsinteressierten Studierenden die Möglichkeit, das Zertifikat "Grundlagen des Entrepreneurships" zu erlangen. Dieses Zertifikat setzt sich aus verschiedenen Angeboten zusammen, die zeitlich flexibel besucht werden können. Weitere Informationen erhalten Sie beim GATEWAY: www.gateway.uni-koeln.de

13986.4001 Sommerkurs digital: Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird - Eine Einführung in die Statistik mit R

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 16:00 , 01.09.2020,

E.KMIOTEK-MEIER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 16:00 , 02.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 16:00 , 03.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 16:00 , 04.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mittelwert, Prozente, Interquartilsabstand ... hören sich diese Begriffe wie schwarze Magie an? Unnötig!

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen der Statistik kennen. Der Kurs umfasst
- univariate (Betrachtung von einem Sachverhalt)
und

- bivariate (Betrachtung von Zusammenhängen zwischen zwei Größen) Analysen.

Die theoretischen Konzepte werden im Seminar vermittelt und direkt im Seminar geübt. Hierzu nutzen wir ein Open-Source Programm R (kostenlos). Einer der Schwerpunkte des Kurses liegt auf der Visualisierung der Daten und Darstellung der Ergebnisse von statistischen Verfahren auf eine transparente und zugängliche Art und Weise.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Kurs wird in einer kleinen Gruppe stattfinden, die Raum für Fragen bietet. Daher ermutige ich Studierende aller Fachrichtungen, an dem Kurs teilzunehmen und neue Sachen auszuprobieren. Auch in der Statistik gilt: Es wird nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird!

Die Veranstaltung wird online stattfinden (Zoom).

Damit wir uns im Seminar direkt den Inhalten widmen können, bitte 1) das Programm R und erst dann 2) das Programm R-Studio vorab installieren. Achten Sie bitte auf die Versionen: Windows oder Mac.

Installation von R:

<https://cran.r-project.org/>;

Version: base ("install R for the first time")

Installation von R-Studio:

<https://products.rstudio.com/rstudio/>;

Version: RStudio Desktop, Open-Source-Edition (kostenfrei)

Bei Schwierigkeiten: bitte das Buch von Katharina Manderscheid konsultieren (siehe Literatur).

Über die Dozierende:

Dr. Emilia Kmiotek-Meier studierte Soziologie an der Universität zu Köln/Universität Luxemburg. Nach ihrem Studium arbeitete sie in verschiedenen Forschungsprojekten, u.a. im europäischen Projekt MOVE. Derzeit koordiniert sie ein wissenschaftliches Projekt am ProfessionalCenter der Universität zu Köln, das sich den Kompetenzen der UniversitätsabsolventInnen auf dem regionalen Arbeitsmarkt widmet. Die Schwerpunkte ihrer Forschung sind Hochschulforschung, Mobilität von jungen Menschen, sowie qualitative und quantitative Methoden.

13986.4002 Sommerkurs digital: Projekte erfolgreich planen und durchführen

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 08:30 - 15:30 , 05.09.2020 - 19.09.2020,

A.NGUYEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wie funktionieren erfolgreiche Projekte?

Wer über das Wissen und die geforderten Kompetenzen verfügt, hat einen großen Vorteil. Bereits im Studium gibt es die Möglichkeit im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Praktika oder Nebenjobs an Projekten mitzuwirken und später im Job werden verschiedene Kompetenzen vorausgesetzt.

Diese Lehrveranstaltung ist eine Veranstaltung mit unterschiedlichen Experten_innen. Menschen, die Ihnen gebündelt das Wissen rund um das Thema Projekte vermitteln und einen spannenden und praxisnahen Einblick in unterschiedliche Bereiche ermöglichen.

Neben den klassischen Methoden des Projektmanagements erfahren Sie, wie Sie:

- Ihre Energie in Bezug auf Ihre Ziele und Visionen managen
- mit Scrum zur idealen Projektstrategie kommen
- Projektteams zusammenstellen
- die Kommunikation im Projekt gestalten
- Klarheit über die Rollen erhalten
- Projektteams führen
- Ihre Selbstwirksamkeit nutzen können
- Storytelling einsetzen
- Automatisierungsprozesse implementieren
- auf Messen überzeugen
- Ihre Performance bei Präsentationen steigern können
- im wissenschaftlichen Bereich präsentieren
- u.v.m.

Über die Dozierende:

Anna Nguyen studierte Dipl.-Pädagogik und M.Sc.-Management an der Universität zu Köln und dem Hagener Institut für Managementstudien. Sie ist ausgebildete Projektmanagerin (IHK) und koordiniert aktuell das universitäre Coaching. Anna Nguyen ist mehrfache Bestsellerautorin und bringt als Unternehmerin Innovationen voran.

13986.4003 Sommerkurs digital: Selbstdarstellung - Moderation - Interview (Authentischer Ausdruck vor der Kamera)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 16:00 , 21.09.2020,

A.POLCZYK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

M.BRIEN

Di. 10:00 - 16:00 , 22.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 10:00 - 16:00 , 23.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 16:00 , 24.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Empowerment für berufliche Ausdrucksformen im Rahmen von:

- Vorträgen
- Verhandlungen
- Interviews
- Selbstvor- und darstellung
- Moderationen

Sie lernen, Ihre individuelle Ausdrucksform für die unterschiedlichen Kommunikationsformen zu finden, zu entwickeln und vor der Kamera auszuprobieren. Dies ist besonders in Zeiten digitaler Kommunikation wichtig, um sich klar, persönlich und unverwechselbar darzustellen.

Besonders die Sicherheit vor der Kamera wird in unterschiedlichen Ausdrucksformen thematisiert. Stimme, Körpersprache und verschiedene Ansprechhaltungen werden erarbeitet, auf Video festgehalten und gemeinsam ausgewertet.

Über die Dozierenden:

Marcus Brien hat Schauspiel und Musik studiert, nach dem Studium zahlreiche Engagements an Theatern im deutschsprachigen Raum absolviert und arbeitet seit 2008 als Dozent an verschiedenen Universitäten (Köln, Bonn, Siegen), an

Schauspielschulen (Hamburg, Koblenz) und zunehmend als Trainer mit den Schwerpunkten Sprachgestaltung und Kommunikation (Deutsche Welle, Deutsche AIDS-Stiftung, u.a.). Website: www.marcus-brien.de

Adam Polczyk studierte bis 2008 Geographie, Afrikanistik und Ur- und Frühgeschichte an der Universität zu Köln. Als Kameramann, Cutter und Dozent arbeitet er seit 2003 freiberuflich für verschiedene Einrichtungen und Unternehmen. Zurzeit ist er als Multimediaredauteur für die Pressestelle der Universität angestellt und betreut die multimediale Öffentlichkeitsarbeit der gesamten Universität.

13986.4004 Sommerkurs digital: Selbstmarketing: Die Marke „Ich“ & Das kleine 1x1 des Verkaufens

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:00 - 15:30 , 01.09.2020 - 08.09.2020,

G.WESTPHAL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 09:00 - 15:30 , 04.09.2020 - 11.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Wer sollte dieses (Digital-)Seminar besuchen? ALLE - nicht nur
 "Verkäufer_innen".

In diesem Seminar arbeiten die Teilnehmenden ihre persönlichen Stärken und Unique Selling Points heraus und machen sich so zu einer unverwechselbaren Marke. Als Teilnehmende_r erfahren Sie, wie Sie sich selbst besser verkaufen und Ihre Ideen und Vorstellungen erfolgreicher durchsetzen. So hinterlassen Sie zukünftig einen dauerhaften Eindruck. Denn ebenso wenig, wie es für ein Unternehmen genügt, gute Produkte oder Dienstleistungen einfach nur anzubieten, so genügt es nicht, wenn Sie zwar gute Leistungen bringen, jedoch nicht gelernt haben, diese Leistungen und auch sich selbst richtig zu verkaufen.

In diesem (Digital-)Seminar werden jene Strategien der Positionierung, die einem amerikanischen Unternehmen (Coca-Cola) entscheidend geholfen haben, wertvolle Marken aufzubauen, auf die Markenbildung einer Person angewandt. Die Kunst der Selbstvermarktung zeigt:

- konkrete Strategien, wie Sie lernen, sich selbst besser zu verkaufen;
- wie Sie die in der Unternehmenswelt bewährten Marketing-Grundsätze der Positionierung auf Ihre eigene Person anwenden;
- zahlreiche, sofort praktisch anwendbare Tipps, wie Sie aus Ihrer Persönlichkeit eine starke und unverwechselbare Marke machen können.

Inhalte:

- Das kleine 1x1 des Verkaufens
- Was ist verkaufen und warum ist es so wichtig?
- Wer sind Sie und wie wirken Sie auf andere Menschen?
- Machen Sie aus Ihren Stärken die Erfolgs-Marke "Ich";
- Den USP finden und nutzen: Ihr Alleinstellungsmerkmal macht Sie einzigartig
- Die 10 Gebote des Selbstmarketings: Ihr persönlicher Marketingplan
- Ihr Auftritt: Mit der richtigen Körpersprache zum Erfolg
- Be different - be special: Einen unnachahmlichen Stil entwickeln
- Feedback mal anders
- Elevator Pitch, aber jetzt persönlich...!
- Spaß an Interaktion untereinander

Über den Dozierenden:

Guido Westphal - Personal & Business Coach

Als interner Geschäftsführer und Personalleiter der Köln Connection war ich verantwortlich für ca. 350 angestellte Mitarbeitende. Diese Aufgabe versetzt mich in die gute Lage, das Berufsgeschehen von beiden Seiten beurteilen zu können. Davor war ich Gründer und Inhaber des Unternehmens "SINGER & WESTPHAL -Wirtschaftspsychologische Trainings" und dort für die Konzeption und Ausführung der Trainingsmaßnahmen und Kundenakquise hauptverantwortlich. Begonnen hat mein Berufsleben bei Coca-Cola – so stark wie die Marke ist, so stark war mein Wunsch mehr aus mir zu machen. Schon früh wurde mein Talent entdeckt, andere Menschen zu begeistern und zu entwickeln, um sie so für schwierige Themen

und Situationen im Leben optimal vorzubereiten. So wurde ich zum ersten Inhouse-Trainer bei Coca-Cola. Ich habe nicht nur das Trainerhandwerk von der Pike auf gelernt, sondern auch das Thema Verkauf, weil ich selber jahrelang im Außendienst tätig war.

13986.4005 Sommerkurs digital: Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess - Hilfestellung beim Bewerbungsmanagement

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 10.09.2020,

A.LAHNOR

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 16:00 , 11.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 10:00 - 16:00 , 15.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Praktische Erfahrungen während des Studiums helfen dabei, Ihrem persönlichen Berufswunsch näher zu kommen und fungieren als Türöffner beim Berufseinstieg. Welche Bedeutung haben Messen, Unternehmenspräsentationen oder die Kontaktaufnahme über soziale Medien?

Dieses Seminar unterstützt Sie im Rahmen Ihrer beruflichen Orientierung, bei der Festlegung Ihrer persönlichen Zielvorstellungen, der Interessenfindung sowie bei Ihrer persönlichen Stärkenanalyse.

Sie erlernen, wie Sie sich auf den Bewerbungsprozess zielorientiert vorbereiten. Die Aufbereitung von Bewerbungsunterlagen, die optimale Suche nach Stellenanzeigen sowie praktische Übungen sind dabei feste Bestandteile des Seminars. Zahlreiche Übungen sowie Tipps und Anregungen helfen Ihnen, Sicherheit zu gewinnen und überzeugend zu vermitteln, was Sie zu bieten haben.

Über die Dozierende:

Annika Lahnor ist als Mitarbeiterin beim WiSo-Career-Service der Universität zu Köln tätig. Neben Beratungsgesprächen zur beruflichen Orientierung und der Organisation von Karriere- und Recruitingveranstaltungen, ist sie als Trainerin und Lehrbeauftragte für unterschiedliche Themenbereiche tätig.

13986.9000 Career Week (ProfessionalCenter)

2 SWS; Informationsveranstaltung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 27.05.2020,

M.MARDINK

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 14:00 - 15:30 , 27.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

CAREER WEEK:

Wie soll es nach dem Abschluss weitergehen?

Sie möchten wissen, an welchen Fähigkeiten Sie noch arbeiten können, um den Traumjob zu ergattern?

Sie möchten mit einem starken Auftreten im Bewerbungsgespräch punkten?

Die Career Week gibt Ihnen die Möglichkeit, Antworten auf all diese Fragen zu finden!

Hier haben Sie die Gelegenheit:

- Kostenlos an Workshops & Beratungsangeboten teilzunehmen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Universität kennenzulernen
- Infos zum Bewerbungsprozess und Berufseinstieg zu erhalten
- Das Auftreten zu schulen
- Neue Berufsmöglichkeiten kennenzulernen
- Kostenlose Bewerbungsfotos erstellen zu lassen
- Die Bewerbungsmappe checken zu lassen
-

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Die Career Week ist ein Angebot des ProfessionalCenters der Universität zu Köln und ist offen für Studierende aller Fakultäten. Jedes Jahr wird die Veranstaltung in enger Zusammenarbeit mit professionellen Coaches, Unternehmensvertreter_innen sowie universitätsinternen Einrichtungen veranstaltet.

Weitere Informationen unter: www.professionalcenter.uni-koeln.de/careerweek.html

ZENTRUM FÜR LEHRERINNENBILDUNG

13991.0000 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0000

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

M.LIESENFELD

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 18:30 , 09.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 20:00 - 21:30 , 16.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 18:30 - 20:00 , 16.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 16:00 - 20:30 , 17.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem/der Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem/der Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0001 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Konrad Groth (20)**13991.0001**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

K.GROTH

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mo. 15:00 - 16:30 , 31.08.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 15:00 - 16:30 , 01.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 18:30 , 22.09.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0002 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Till Königsfeld (20)**13991.0002**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

T.KÖNIGSFELD

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
 Mo. 16:30 - 19:30 , 31.08.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Do. 16:00 - 18:30 , 17.09.2020,
 in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0003 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Marco Weich (20) 13991.0003

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, M.WEICH

in Seminarraum S141 , 216 HF

Mo. 18:00 - 19:30 , 07.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 15:00 - 16:30 , 07.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 18:30 , 21.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0004 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0004

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

N.KAILOULI

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 18:30 , 28.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 16:00 - 20:30 , 04.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mo. 16:00 - 19:30 , 07.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit den Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0005 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0005

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

C.DROST

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Do. 18:00 - 20:30 , 10.09.2020,

Ortsangaben folgen

Do. 17:30 - 20:30 , 17.09.2020 - 24.09.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 18:00 - 19:30 , 23.09.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0006 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0006

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 18.06.2020 - 25.06.2020,

in Seminarraum 2.B.11 , 210 Bauwens-Gebäude

Fr. 16:00 - 18:30 , 21.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 16:00 - 20:00 , 15.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 16:00 - 21:30 , 22.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

J.SCHUMACHER-
ANNEN

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen.

Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der#x2F;dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der#x2F;dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0007 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0007

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

A.GOSCHAU

Mi. 16:00 - 18:30 , 19.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 16:00 - 17:30 , 26.08.2020 - 23.09.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der#x2F;dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der#x2F;dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0008 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0008

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.HUMMEL

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Mo. 15:00 - 18:00 , 07.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 18:30 , 14.09.2020,

in Seminarraum S15 , 106 Seminargebäude

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“.

Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0009 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0009

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

K.WOLTERSDORF

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:30 , 18.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 16:00 - 17:30 , 26.08.2020 - 23.09.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0010 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0010

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

K.WOLTERSDORF

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 18:30 , 19.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 17:45 - 19:15 , 26.08.2020 - 23.09.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0011 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0011

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.NICKELS

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Do. 16:00 - 17:30 , 18.06.2020 - 25.06.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 16:00 - 18:30 , 28.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 16:00 - 20:00 , 15.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Di. 16:00 - 21:30 , 22.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0012 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0012

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

D.RAUIN

in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 18:30 , 19.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 16:00 - 17:30 , 26.08.2020 - 23.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0013 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0013

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.ECKSTEIN

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 18:30 , 04.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 18:30 - 20:00 , 04.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 16:00 - 19:00 , 11.09.2020 - 18.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0014 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0014

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.QUEDNAU

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mo. 19:30 - 21:00 , 15.06.2020 - 29.06.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Mo. 17:45 - 19:15 , 31.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 17:45 - 21:00 , 07.09.2020 - 14.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 17:30 - 20:00 , 28.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio
Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0015 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0015

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.FRENZEL

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mo. 17:00 - 19:30 , 17.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 17:00 - 20:00 , 24.08.2020 - 31.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 17:00 - 18:30 , 07.09.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0016 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0016

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

M.GLADBACH-
SCHMITZ

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 18:30 , 18.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mo. 16:00 - 17:30 , 24.08.2020,

Ortsangaben folgen

Di. 16:00 - 17:30 , 25.08.2020,

Ortsangaben folgen

Mi. 16:00 - 17:30 , 26.08.2020,

Ortsangaben folgen

Do. 16:00 - 17:30 , 27.08.2020,

Ortsangaben folgen

Fr. 16:00 - 17:30 , 28.08.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen,.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0017 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Jörg Strigl (20) 13991.0017

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

J.STRIGL

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Fr. 15:00 - 18:00 , 04.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 18:30 , 16.09.2020,

in Seminarraum S102 , 211 IBW

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“.

Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0018 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0018

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,

M.KLAAS

in Seminarraum S13 , 106 Seminargebäude

Fr. 16:00 - 18:30 , 21.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Fr. 16:00 - 19:00 , 04.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.
Fr. 16:00 - 20:30 , 11.09.2020,
Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0019 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Armin Wambach (20) **13991.0019**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

A.WAMBACH

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 15:00 - 18:00 , 10.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 18:30 , 17.09.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0020 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Anna-Lina Berg (20)
13991.0020

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

A.BERG

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 16:30 - 19:30 , 02.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 18:30 , 16.09.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0021 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation - Simon Jäger (20) **13991.0021**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.JÄGER

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Mo. 16:30 - 19:30 , 31.08.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 18:30 , 21.09.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich insbesondere an Studierende des Lehramts für Sonderpädagogische Förderung mit der Fachrichtung Hören und Kommunikation.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem "Portfolio Praxisphasen".

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu

selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase finden Reflexionstermine statt.

Inhaltliche Schwerpunktsetzung:

Das Seminar wird in enger Kooperation mit dem Arbeitsbereich Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen angeboten.

Dadurch wird Folgendes ermöglicht:

- Durchführung des Eignungs- und Orientierungspraktikums an einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation oder ggfs. an einer inklusiv arbeitenden Schwerpunktschule
- Unterstützung bei der Beschaffung von Praktikumsplätzen
- Intensive Vorbereitung auf die Lehrerrolle in der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen
- Spezifische Vorbereitung auf die vielfältigen Einsatzfelder (z.B. Frühförderung, schulische Förderung, Diagnostik)

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlussreflexion zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0022 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - offen für das Studium inklusiv (20) 13991.0022

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S233 , 315 COPT

B.SENGELHOFF

Mi. 16:00 - 18:30 , 26.08.2020,
Ort noch nicht bekannt.

Mi. 15:00 - 19:30 , 09.09.2020,
Ort noch nicht bekannt.

Di. 15:00 - 18:00 , 29.09.2020,
Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0023 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Sprachsensibler Unterricht (20) 13991.0023

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

M.BADER

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 18:30 , 09.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 16:00 - 19:00 , 15.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 16:00 - 20:30 , 22.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0024 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0024
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, K.WIRKES
 in Seminarraum S94 , 103 Philosophikum
 Mo. 16:00 - 18:30 , 24.08.2020,
 Ort noch nicht bekannt.
 Di. 16:00 - 20:30 , 25.08.2020,
 Ort noch nicht bekannt.
 Mi. 16:00 - 19:00 , 26.08.2020,
 Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0025 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Antje Voss (20) 13991.0025

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

A.VOSS

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 15:00 - 18:00 , 01.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 16:00 - 18:30 , 15.09.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0026 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0026

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

L.KRANEBURG

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Di. 16:00 - 17:30 , 25.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 16:00 - 19:00 , 26.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 16:00 - 19:00 , 27.08.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 08:00 - 10:30 , 01.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0027 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Patricia Miller (20)
13991.0027

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0028 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Jochen Rutsch (20) **13991.0028**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,

J.RUTSCH

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Di. 16:30 - 18:00 , 01.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:30 - 18:00 , 02.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 16:00 - 18:30 , 16.09.2020,

in Seminarraum S81 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0029 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0029

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude
Di. 17:45 - 19:15 , 09.06.2020,
in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum
Di. 17:45 - 19:15 , 16.06.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum
Di. 16:00 - 18:30 , 25.08.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Di. 16:00 - 20:30 , 01.09.2020,
Ort noch nicht bekannt.
Di. 16:00 - 19:00 , 08.09.2020,
Ort noch nicht bekannt.

J.GENENGER

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen,.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0030 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0030
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen,.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0031 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Stefan Koch (20) 13991.0031

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.KOCH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 15:00 - 16:30 , 03.09.2020 - 10.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 18:30 , 17.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen#x27;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0032 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0032

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

K.BISCHOFF

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Mi. 17:00 - 19:30 , 10.06.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Do. 16:00 - 18:30 , 20.08.2020,

Ortsangaben folgen

Do. 16:00 - 19:00 , 10.09.2020 - 17.09.2020,

Ortsangaben folgen

Do. 16:00 - 17:30 , 24.09.2020,

Ortsangaben folgen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen#x27;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der#x2F;dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der#x2F;dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0033 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums - Patricia Miller (20) 13991.0033

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 16:00 - 17:30 , 15.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem/der Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem/der Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0034 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0034

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 17:45 - 19:15 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

U.RÖDING

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem „Portfolio Praxisphasen“.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit den Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (zu Beginn des anschließenden Semesters) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“, „Beruf LehrerIn“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für die fünfwöchige Praxisphase in der Schule sind insgesamt 140 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Lernzeit in der Schule entfallen (20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche), weitere 20 Stunden sind für die Portfolioarbeit sowie 20 Stunden für strukturierte Selbstlernzeit vorgesehen.

Das MODUL Eignungs- und Orientierungspraktikum umfasst insgesamt 180 Stunden (40 Stunden Seminararbeit, mind. 100 Stunden aktive Lernzeit in der Schule, 40 Stunden Selbstlernzeit).

13991.0036 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0036

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

M.LIESENFELD

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 18:30 - 21:30 , 16.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 18:30 , 16.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 16:00 - 20:30 , 17.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0037 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0037

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 16.04.2020 - 16.07.2020,

K.BENZ

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Di. 16:00 - 18:30 , 01.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 16:00 - 19:00 , 08.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Do. 16:00 - 19:00 , 10.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Di. 16:00 - 17:30 , 15.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der

Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.
Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio
Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0040 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0040

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

U.RÖDING

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.
Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio
Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0041 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0041

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.KOBER

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mi. 16:00 - 18:30 , 29.07.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Mi. 16:00 - 19:30 , 02.09.2020 - 09.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium.

Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem 'Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Praktikumsphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. In der Nachbereitungsphase (im anschließenden Semester) führt jedeR Studierende ein 20-minütiges Beratungs- und Reflexionsgespräch mit der/dem Dozierenden.

Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. „Professionsverständnis und Selbstbild“, „Beobachtungen und Erkundungen“ sowie „Unterricht“. Weitere Schwerpunkte werden durch die jeweiligen Dozierenden gesetzt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch nach dem Praktikum zusammen, für das Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0042 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0042

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

H.HOFFMANN

in Seminarraum B IV , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Mo. 16:30 - 19:30 , 07.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 18:30 , 14.09.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen'.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0044 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums (20) 13991.0044

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

C.HAAS

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen M.KEBEKUS
 Fr. 14:00 - 15:30 , 29.05.2020,
 in Seminarraum S23 , 106 Seminargebäude
 Fr. 14:00 - 15:30 , 19.06.2020,
 in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude
 Fr. 16:00 - 17:30 , 11.09.2020,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen
 Do. 16:00 - 17:30 , 17.09.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location
 Mo. 16:00 - 19:00 , 28.09.2020,
 in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Das Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) ist das erste Praxiselement innerhalb Ihres Bachelor-Lehramtsstudiums nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2016).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des EOP konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule, der Reflexion Ihrer Eignung für den LehrerInnenberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium. Sie dokumentieren und reflektieren Ihr EOP in Ihrem Portfolio Praxisphasen;.

Das Seminar zur Begleitung des EOP gliedert sich in eine Vorbereitungsphase, eine Praktikumsphase und eine Nachbereitungsphase.

In der Vorbereitung finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit dem Dozierenden treffen. Während der Praktikumsphase erfolgt der Austausch im Lernteam über die Lernplattform ILIAS. In der Nachbereitungsphase (zum Ende des Semesters) findet eine gemeinsame, dreistündige Abschlusssitzung statt.

Inhaltliche Schwerpunkte sind in Anlehnung an die entsprechenden KMK-Standards u. a. „Unterrichten (Lernen und Lehren)“, „Erziehen“, „Beurteilen (und Beraten)“, „Innovieren“ sowie „Beobachtungen und Erkundungen“. Weitere Seminarthemen entwickeln sich in der Auseinandersetzung mit individuell wählbaren Themen. Hierzu werden Sie in der ersten Sitzung weitere Informationen erhalten.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und der Teilnahme an der Abschlusssitzung zum Semesterende zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Die schulische Praxisphase des EOP umfasst ein 25-tägiges Praktikum während eines Schulhalbjahres, welches Sie in Form eines fünfwöchigen Blocks in der vorlesungsfreien Zeit leisten.

Für das gesamte Modul sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 100 Stunden auf die Kontaktzeit in der Schule entfallen (mind. 20 Zeitstunden Anwesenheit in der Schule pro Woche).

13991.0045 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: WEICHENSTELLUNG (20) 13991.0045
 2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 16:00 - 19:00 , 06.04.2020, S.BÜCKEN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:00 - 19:00 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)
Bildungsbiografien
Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
Individuelle Förderung
Präsentation von kooperativen Lernmethoden
Planung und Erstellung von Fördermaterialien
Entwicklung einer Feedback-Kultur
Reflexion von Unterrichtsbeispielen
Kollegiale Fallberatung
Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfolio-gestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

**13991.0046 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt:
WEICHENSTELLUNG (20) 13991.0046**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:00 , 27.04.2020 - 22.06.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

S.STÖVER

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehramter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)
Bildungsbiografien
Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
Individuelle Förderung
Präsentation von kooperativen Lernmethoden
Planung und Erstellung von Fördermaterialien
Entwicklung einer Feedback-Kultur
Reflexion von Unterrichtsbeispielen

Kollegiale Fallberatung
Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

13991.0047 Berufsfeldpraktikum im Projekt: WEICHENSTELLUNG (20) 13991.0047

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 04.05.2020 - 29.06.2020,

M.KEBEKUS

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Fr. 16:00 - 17:30 , 08.05.2020 - 03.07.2020,

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung.html>

WEICHENSTELLUNG für ViertklässlerInnen: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehrämter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die ViertklässlerInnen für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogenen Inhalte ergänzt:

Organisation (Zuteilung an Schulen)
Bildungsbiografien
Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
Individuelle Förderung
Präsentation von kooperativen Lernmethoden
Planung und Erstellung von Fördermaterialien
Entwicklung einer Feedback-Kultur
Reflexion von Unterrichtsbeispielen
Kollegiale Fallberatung
Schulformübergang

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

13991.0048 Berufsfeldpraktikum im Projekt: WEICHENSTELLUNG Ausbildung und Beruf (20) 13991.0048

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.NEUSER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

WEICHENSTELLUNG Ausbildung und Beruf: Begleitseminar zum Projekt

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an TeilnehmerInnen des Projektes WEICHENSTELLUNG Ausbildung und Beruf.

In diesem Projekt werden für Studierende der Lehrämter Praktikumsplätze an Kölner Schulen angeboten, die neu zugewanderte Jugendliche in Klasse 9 und 10 für diese Form der Lernbegleitung und Unterstützung ausgewählt haben. Die Studierenden

arbeiten gezielt mit den SchülerInnen im binnendifferenzierten Unterricht und fördern sie zusätzlich in Kleingruppen. Ein begleitendes Seminar findet vierzehntägig statt.

Die Seminararbeit wird durch folgende projektbezogene Inhalte ergänzt:

- Organisation (Zuteilung an Schulen)
- Mentoring
- Förderung von neuzugewanderten Jugendlichen in Schule, Deutsch als Zweitsprache
- Umgang mit besonderen Belastungssituationen, Traumapädagogik
- Sprachsensibler Fachunterricht
- Individuelle Förderung, Planung und Erstellung von Fördermaterialien
- Arbeit im multiprofessionellen Team Lehrkraft-Schulsozialarbeit
- Entwicklung einer Feedback-Kultur
- Reflexion von Unterrichtsbeispielen
- Kollegiale Fallberatung
- Übergang Schule-Beruf

Das Seminar dient in Kombination mit der schulpraktischen Phase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Arbeitsplatz Schule. Sie orientieren sich im Berufsfeld Schule und können sich zu Beginn Ihres Studiums einen Überblick über die Facetten des LehrerInnenberufes verschaffen.

Bei Interesse am Projekt WEICHENSTELLUNG-Ausbildung und Beruf finden Sie alle Informationen auf unserer Website: <https://zfl.uni-koeln.de/weichenstellung-ausbildung.html>

13991.0050 Seminar zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0050

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 20.04.2020,

P.CREMER

in Aula 3 , 216 HF

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020,

in Aula 3 , 216 HF

ACHTUNG: NEUE INFOS zur Einführungsveranstaltung:

Liebe Studierende,

da noch nicht abzusehen ist, ab wann die Präsenzlehre an der Universität zu Köln wieder stattfinden kann, werden wir Ihnen die Einführungsveranstaltung in diesem Semester als Aufzeichnung zur Verfügung stellen. Die beiden in Klips aufgeführten Termine sind somit hinfällig.

Die Aufzeichnung wird unsererseits voraussichtlich zwischen dem 20.04. und dem 22.04.2020 stattfinden.

Nach Fertigstellung erhalten Sie per E-Mail einen Link, über welchen Sie sich die Einführungsveranstaltung dann jederzeit ansehen können.

Liebe Grüße und eine schöne Osterzeit.

Ihr Praxisphasen-Team

Seminar zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums

Die Veranstaltung zur Anerkennung des Berufsfeldpraktikums (BFP) wird erst zur 2. Belegungsphase (03. März bis 23. März 2020) geöffnet.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ALLER Schulformen, die vor dem Studium eine Tätigkeit durchgeführt haben, die anerkannt wurde (vgl. <https://zfl.uni-koeln.de/berufsfeldpraktikum.html>).

INHALTE UND ABLAUF

Das Format dient der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit Ihren Erfahrungen aus der Berufsausbildung oder dem Freiwilligendienst. Ihre individuellen Erfahrungen werden als Grundlage zur weiteren berufsbiografischen Reflexion und zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt.

Nach einem obligatorischen Einführungstermin bearbeiten Sie online den DiggiKurs zum Forschenden Lernen, der Sie bei der Erstellung eines Interviewleitfadens und der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews unterstützt. Auch die Bearbeitung des Portfolios erfolgt eigenständig. Abgesehen von der Einführungsveranstaltung finden keine weiteren Präsenztermine statt.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus der Anerkennung der Tätigkeit und dem Portfolio zusammen.

Die Frist zur abschließenden Bearbeitung des Portfolios ist der 30. September 2020.

VORAUSSETZUNG ZUR BELEGUNG

Das Seminar zur Anerkennung des BFP können Sie nur belegen, wenn Ihnen eine praktische Tätigkeit (Berufsausbildung oder Freiwilligendienst) als BFP bereits anerkannt wurde.

Der Antrag auf Anerkennung des BFP muss bis zum 23. März 2020 eingegangen sein. Sie werden von der Veranstaltung abgemeldet, wenn Ihr Antrag bis dahin nicht vorliegt.

Darüber hinaus werden Sie automatisch vom Seminar abgemeldet, wenn Ihr Antrag nicht genehmigt wird.

Bitte beachten Sie, dass die Möglichkeit der Anerkennung von Tätigkeiten für das BFP seit dem 01.10.2018 stärker an die gesetzlichen Vorgaben angeglichen wurde.

Informationen hierzu finden Sie in den FAQ unter <https://zfl.uni-koeln.de/berufsfeldpraktikum.html>

TERMINE

Obligatorischer Einführungstermin:

20. April 2020, 8:00 - 9:30 Uhr - Aula 3, Humanwissenschaftliche Fakultät

ODER

22. April 2020, 17:45 - 19:15 Uhr - Aula 3, Humanwissenschaftliche Fakultät

13991.0051 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0051

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,
in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

K.BRUNZEMA

Fr. 10:00 - 11:30 , 25.09.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0052 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0052

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 23.05.2020 - 20.06.2020,

S.RICHARTZ

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 19:30 , 25.09.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind

für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0053 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0053

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

M.GRAHL

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Fr. 14:00 - 15:30 , 25.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0054 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0054

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.IMGRUND

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 16:00 - 17:30 , 25.09.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Aufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Folgende inhaltliche Schwerpunktthemen werden mit Beispielen aus der Praxis angeboten und im Seminar gemeinsam bearbeitet und weiter entwickelt:

- Berufliche Orientierung,
- berufliche Vorbereitung und Ausbildung für benachteiligte junge Menschen,
- Bildungsangebote für Schüler und Schülerinnen mit Fluchterfahrung,
- Teilhabe am Schul- und Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung u.a.

Ziel ist es, die pädagogische Handlungsfähigkeit als Lehrer und Lehrerin zu erweitern.

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0055 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - offen für das Studium inklusiv (20) 13991.0055

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

B.SENGELHOFF

in Seminarraum S233 , 315 COPT

Mi. 16:00 - 17:30 , 16.09.2020,

Ort noch nicht bekannt.

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und

gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0056 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0056

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 24.04.2020 - 26.06.2020,

S.HESSE

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.04.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Mi. 18:00 - 19:30 , 23.09.2020,

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit,

Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0057 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0057

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 15.05.2020 - 29.05.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.SCHUMACHER-
ANNEN

So. 09:00 - 15:30 , 17.05.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Do. 16:00 - 17:30 , 17.09.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0058 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0058

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 08.05.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

J.SCHUMACHER-
ANNEN

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020 - 20.06.2020,

in Seminarraum S76 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 17.09.2020,

in Seminarraum B V , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0059 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Jana Rüttgers (20) 13991.0059

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 17.04.2020,

J.RÜTTGERS

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 18.04.2020 - 20.06.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Mi. 17:45 - 19:15 , 23.09.2020,

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0060 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0060

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

S.BESCHORNER

in Seminarraum S110 , 212 Herbert-Lewin-Haus

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Zum Seminar:

Nie wieder - aber wie? Methodische Ansätze zur Vermittlung des Themas Nationalsozialismus im schulischen Kontext. Mit dem Erstarken des Rechts-Terrorismus und der wachsenden Zustimmung zu rechtspopulistischen Aussagen wird die Frage einer möglichen Prävention durch Aufklärung in Gesellschaft und Politik diskutiert. Der Bereich der schulischen Bildung steht hier im Zentrum. Von Büchern, Hörspielen und Filmen, die sich an Kinder richten, bis zum Zeitzeugen als Hologramm zum Einsatz im Klassenzimmer spannt sich der Bogen möglicher Medien. In diesem Seminar werden die unterschiedlichen Angebote vorgestellt und im gemeinsamen Gespräch wollen wir herausarbeiten, ob und wie sie helfen können, das Ziel des Nie wieder zu erreichen.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0061 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0061

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.05.2020,

P.REDDY

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 09:00 - 15:30 , 27.06.2020 - 04.07.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Mi. 11:00 - 12:30 , 16.09.2020,

in Seminarraum S82 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0062 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Ausland (20) 13991.0062

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 12:00 , 27.06.2020,

J.SPRINGOB

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 15:00 - 19:00 , 07.08.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Sa. 10:00 - 13:00 , 08.08.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum
 Fr. 10:00 - 12:00 , 04.09.2020,
 Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr Berufsfeldpraktikum an einer Schule im Ausland absolvieren und dient der reflektierten Vor- und Nachbereitung.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld.

Insgesamt sammeln sie Erfahrungen, die sie zur berufsbiographischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0063 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0063

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 20:00 , 07.05.2020,

in Seminarraum S224 , 911 HF Modulbau Weyertal

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020,

in Seminarraum S73 , 103 Philosophikum

S.BESCHORNER

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0064 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0064

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 16:00 , 17.04.2020 - 19.06.2020,

T.HASENBERG

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 18:00 , 15.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 15:00 , 18.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0065 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0065

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020,

J.SEGGER

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
Fr. 16:00 - 20:00 , 29.05.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum
Sa. 09:00 - 15:30 , 27.06.2020,
in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum
Do. 18:00 - 19:30 , 29.10.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0066 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Gaby Peters (20) 13991.0066

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 23.05.2020 - 20.06.2020,

G.PETERS

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Fr. 17:00 - 18:30 , 25.09.2020,

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum

absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0067 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: PROMPT! In der Notunterkunft - Sprachförderung in Kölner Notunterkünften (20) 13991.0067

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020,

B.SCHÖN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.NEUSER

„PROMPT! In der Notunterkunft“ (BFP)

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet Unterricht für geflüchtete Kinder und Jugendliche ohne bzw. mit geringen Kenntnissen in der deutschen Sprache zu gestalten und durchzuführen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr BFP absolvieren möchten.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Geflüchteten in Deutschland, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung und -erwerb (Alphabetisierung) sowie methodisch-didaktische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Im Vorfeld lernen Sie auch die Förderräume in der Notunterkunft kennen, in der Sie dann unterrichten werden. Sie werden in Zweierteams, in altershomogenen Kleingruppen Kinder oder Jugendliche in einer Kölner Notunterkunft (Ehrenfeld) je zwei Stunden in der Woche semesterbegleitend unterrichten.

Das BFP enthält folgende verpflichtende Elemente:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG)
Samstag, 28.03.2020 von 9:00-17:00 Uhr (Seminarraum UG)
Sonntag, 29.03.2020 von 9:00-17:00 Uhr (Seminarraum UG)
Montag, 30.03.2020 von 9:00-17:00 Uhr (Blue Room 3. Etage)
Dienstag, 31.03.2020 von 9:00-17:00 Uhr (Seminarraum UG)

2. Begleitveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG oder Blue Room, 3. Etage) und Philosophikum (S78)

Mittwoch, 08.04.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Blue Room 3. Etage)
Mittwoch, 06.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Blue Room 3. Etage)
Montag, 08.06.2020 von 17:45-19:15 Uhr (S78 Phil.) (Rollensupervision)
Mittwoch, 24.06.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Blue Room 3. Etage)
Mittwoch, 15.07.2020 von 17:45 -19:15 Uhr (Blue Room 3. Etage)

3. Mögliche Unterrichtszeiten

Unterkunft Ehrenfeld: Montag bis Donnerstag 15-17 Uhr

Sollten die Zeitfenster am Nachmittag für Sie nicht möglich sein, Sie aber dennoch gerne bei PROMPT! mitmachen möchten, so werden wir versuchen eine individuelle Lösung für Sie in den Vormittagsstunden zu finden.

Es werden 16 Doppelstunden (jeweils 2 Zeitstunden) Unterrichtstätigkeit im Zweierteam nach individueller Absprache abgeleistet.

4. ein Reflexionsgespräch nach einer begleiteten Unterrichtseinheit (1 Std.)
5. ein Hospitationstag im pädagogischen Trakt der Notunterkunft (9-17 Uhr)
6. ein professionelles Werkstattgespräch im Peer-to-Peer Format (konstruktives Gespräch mit einschlägig erfahrenen Studierenden) Termin nach Absprache (ca. 2 Std.)
7. Abschlusssitzung (Termin voraussichtlich am Montag, den 28. September 2020)

Die Anmeldung für das BFP erfolgt ausschließlich per Mail an zfl-prompt@uni-koeln.de unter Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, der Semesterzahl, E-Mail-Adresse sowie der studierten Schulform und Fächern.

Nennen Sie uns außerdem ein verbindliches Zeitfenster in dem Sie ab dem 6. April semesterbegleitend unterrichten können. Beachten Sie die Fahrtzeiten zur Unterkunft (s. unten).

Ihre Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn Sie uns alle oben genannten Informationen zusenden.

Beachten Sie bitte, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

Adresse der Notunterkunft:
Ehrenfeld
Herkulesstraße 42
50823 Köln

Bus 142 – Universität/ Universitätsstraße bis Liebigstraße
8-10 min Fahrtzeit + ca. 5 min Fußweg

oder zwei Haltestellen weiter bis Schirmerstraße
12 min Fahrtzeit + ca. 3 min Fußweg

Straßenbahn 5 – Richtung Ossendorf/ Am Butzweilerhof bis Liebigstraße
Fahrtzeit + ca. 5 min Fußweg

13991.0068 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt: PROMPT! In der Schule - EOP in Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (20) 13991.0068

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

K.NIEHAUS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

PROMPT! In der Schule“ – EOP in Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen

Seminarleiter: Kevin Niehaus

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Eignungs- und Orientierungspraktikums neu zugewanderte SchülerInnen (in extra eingerichteten Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen und/oder integrativ in einer Regelklasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr EOP absolvieren möchten.

Im Praktikum werden Sie an einer von 22 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Die Praktikumszeit von insgesamt 100 Zeitstunden (an mind. 25 Tagen) wird in zwei Praxisphasen geteilt: Während des Semesters absolvieren Sie wöchentlich ca. 5 Stunden in der Schule, die übrigen Stunden werden im Block von ca. drei Wochen während der vorlesungsfreien Zeit erbracht. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne SchülerInnen bzw. SchülerInnengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie methodisch-didaktische Grundlagen der Unterrichtspraxis. Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG)
Samstag, 18.04.2020 9-17 Uhr (Kennenlernen + Methodik/Didaktik1)
Sonntag, 19.04.2020 9-17 Uhr (Methodik/Didaktik 2 +3 / Alphabetisierung)
2. Begleitveranstaltungen im Philosophikum (S78)
Montag, 20.04.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Traumaeinheit, Dr. ' Karla Verlinden)
Montag, 04.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Barbara Schön)
Montag, 11.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr
Montag, 25.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr
Montag, 08.06.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Rollensupervision, Dr.' Karla Verlinden)
Montag, 22.06.2020 von 17:45-19:15 Uhr

Peer-Beratung: Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung im Philosophikum (S78)

Abschlusssitzung:
Montag, voraussichtlich 05.10.2020 von 17.45 -19.15 Uhr

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail (zfl-prompt@uni-koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

13991.0069 Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums im Projekt: PROMPT! In der Schule - EOP in Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen (20) 13991.0069

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020, S.RUHS
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„PROMPT! In der Schule“ – EOP in Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen an Kölner Schulen

Seminarleiterin: Sonja Ruhs (ehemals Brüning)

In diesem Seminar werden Sie darauf vorbereitet, im Rahmen des Eignungs- und Orientierungspraktikums neu zugewanderte SchülerInnen (in extra eingerichteten Vorbereitungs- bzw. Internationalen Förderklassen und/oder integrativ in einer Klasse) an einer Kölner Schule zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle Lehramtsstudierende, die ihr EOP absolvieren möchten.

Im Praktikum werden Sie an einer von 22 ausgewählten Schulen in Köln eingesetzt. Die Praktikumszeit von insgesamt 100 Zeitstunden (an mind. 25 Tagen) wird in zwei Praxisphasen geteilt: Während des Semesters absolvieren Sie wöchentlich ca. 5 Stunden in der Schule, die übrigen Stunden werden im Block von ca. drei Wochen während der vorlesungsfreien Zeit erbracht. Sie werden mit einer Lehrperson vor Ort unterrichten und/oder einzelne SchülerInnen bzw. SchülerInnengruppen individuell fördern.

In verpflichtenden Vorbereitungsveranstaltungen wird eine Einführung in folgende Themen gegeben: Situation von Neuzugewanderten in Deutschland, schulorganisatorische Modelle in NRW, belastende Lebenssituationen, Sprachförderung sowie methodisch-didaktische Grundlagen der Unterrichtspraxis.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Eignungs- und Orientierungspraktikum gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und einzelne Begleitveranstaltungen (während des Praktikums). Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist obligatorisch:

1. Vorbereitungsveranstaltungen im ZfL (Seminarraum UG)

Samstag, 18.04.2020 von 09:00-17:00 Uhr

Sonntag, 19.04.2020 von 9:00-17:00 Uhr

2. Begleitveranstaltungen im Philosophikum (S78)

Montag, 20.04.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Traumaeinheit, Dr. ' Karla Verlinden)

Montag, 04.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Barbara Schön)

Montag, 11.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr

Montag, 25.05.2020 von 17:45-19:15 Uhr

Montag, 08.06.2020 von 17:45-19:15 Uhr (Rollensupervision, Dr. ' Karla Verlinden)

Montag, 22.06.2020 von 17:45-19:15 Uhr

Peer-Beratung: 1 Termin nach Absprache (1h)

3. Nachbereitungsveranstaltung im Philosophikum (S78)

Abschlussitzung:

Montag, voraussichtlich 05.10.2020 von 17.45 -19.15 Uhr

Die Anmeldung für das Praktikum erfolgt ausschließlich per Mail (zfl-prompt@uni-koeln.de).

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Kursnummer an! Beachten Sie außerdem, dass nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen zugelassen wird.

13991.0070 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Mayumi Peters (20) 13991.0070

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 15:30 , 25.04.2020,

M.PETERS

in Seminarraum S57 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Do. 17:45 - 19:15 , 24.09.2020,

in Seminarraum S83 , 103 Philosophikum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

Bei Rückfragen senden Sie bitte eine E-Mail an Mayumi Peters: mayumi.peters@uni-koeln.de

13991.0072 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: CHANCENWERK e.V. - Olga Mielech und Ann-Kathrin Fey (20) 13991.0072

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 08.04.2020 - 16.09.2020, M.OLGA

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Mo. 14:00 - 16:00 , 20.04.2020 - 27.04.2020,

in Seminarraum S167 , 214 Humanwissenschaften Pavillon

Mi. 14:00 - 18:00 , 22.07.2020,

in Seminarraum S87 , 103 Philosophikum

Berufsfeldpraktikum im Projekt: CHANCENWERK e.V.

Lernförderung: In der Lernkaskade des Chancenwerk e.V. mitwirken

Informationstermin:

Mi, 08.04.2020, 14-16:00 Uhr, Geb. 103 Seminarraum S87 (12 Sitzpl.) (103/EG/0.218)

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum in einer Kooperationsschule des Chancenwerk e.V. (Bonn, Düsseldorf, Troisdorf oder Köln).

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Das Seminar vermittelt zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern einen umfassenden und vielseitigen Einblick in die Organisation einer Lernförderung, Elternarbeit, Teamführung und darüber hinausgehenden Aufgaben. So können wichtige Erfahrungen und Kompetenzen erworben werden, die für die Bewerksstellung des zukünftigen beruflichen Alltags von Lehrerinnen und Lehrern von großer Bedeutung sind. Ein besonders wichtiger Aspekt im Rahmen des Berufsfeldpraktikums ist die Lernförderung, die durch Lernkaskaden umgesetzt wird: Ältere Schülerinnen und Schüler werden in Intensivkursen in einem Fach ihrer Wahl durch studentische Kursleiter unterstützt. Für die älteren Schülerinnen und Schüler ist das Angebot kostenfrei. Im Gegenzug verpflichten sich die älteren Schülerinnen und Schüler, jüngere Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen.

Das Praktikum wird durch ein Seminar begleitet. Hier finden ca. zweiwöchentlich Seminartermine freitags zur Begleitung statt. In Absprache mit Chancenwerk und den Schulen fördern Sie wöchentlich über einen Zeitraum von mind. 6 Monaten. Änderungen der Zeiten nach dem Wintersemester in Absprache der Schule und mit Chancenwerk sind möglich.

Inhalte des Seminars sind:

- Umgang mit Störungen im Unterricht
- Sensibilisierung für eine besondere Art der Lernförderung
- Politische Bildung: Aufklärungsarbeit für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund

- Teamführungs Kompetenzen: Koordination, Moderation, Teamführung, Lösen von Konflikten
- Erfahrung im Umgang mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Altersklassen und Zielgruppen, z.T. aus benachteiligten Verhältnissen
- Organisation, Administration und Projektleitung einer Lernförderung

Es besteht die Möglichkeit:

- Einblicke in das Schulwesen zu erhalten
- Kontaktmöglichkeiten zum Lehrpersonal wahrzunehmen
- Einblicke in die Arbeit eines sozialunternehmerisch agierenden Vereins zu erleben
- Im Anschluss weiter im Verein tätig zu sein
- Zusätzliche Bescheinigungen zu erhalten

Die Kontaktdaten der Dozentinnen und alle Termine finden Sie unter "Anmerkung" (s.u.).

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einer von Ihnen nicht studierten Schulform und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Bearbeitung einer Beobachtungsaufgabe vorgesehen.

13991.0073 Begleitung des Berufsfeldpraktikums - Digitale Schule für Einsteiger - Bereit für die digitale Welt? - u.a. Matthias Gasper (20) 13991.0073

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 15.05.2020 - 25.09.2020,

Ortsangaben folgen

Sa. 10:00 - 16:00 , 16.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.HABICHER
M.WIESMANN
M.GASPER

Begleitung des Berufsfeldpraktikums: Digitale Schule für EinsteigerInnen

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig oder mit Unterstützung durch das ZfL organisieren und ein begleitendes Seminar benötigen. Das Seminar richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

SCHWERPUNKT:

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums als Blockveranstaltung konzipiert.

Bereit für die digitale Welt?

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Profil als Lehrperson zu spezialisieren und eignen Sie sich Kompetenzen im Bereich digitale Lehre an.

Wie können Schulen auf dem Weg in die digitale Welt unterstützt werden? Mit Belegung dieses Kurses befassen Sie sich mit mediendidaktischen, -pädagogischen und allgemein digitalisierungsbezogenen Grundlagen. In Kooperation mit unsren KooperationspartnerInnen World of VR und Pacemaker Initiative erarbeiten Sie für ausgewählte Kooperationssschulen punktuelle, individuelle und digitale Lösungen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung und identifizieren das digitale schulische Entwicklungspotenzial.

SEMINARAUFBAU:

Die Vorbereitungsphase besteht aus zwei Blocktagen am Wochenende. Am ersten Tag des Blockseminars werden die Grundlagen für das Seminar gelegt. Neben Anforderungen an zukünftige Lehrkräfte werden Stärken, Schwächen,

Grenzen und Chancen Digitaler Bildung behandelt. Am zweiten Tag des Blockseminars werden Grundlagen für das Praktikum gelegt und gemeinsam mit den außerschulischen Kooperationspartnern an einem Fallbeispiel überlegt, wie digitale Medien bei der Lösung eines Problems helfen können. Im Blockseminar werden Lernteams gebildet, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Das Praktikum und eine Abschlusssitzung für alle Teilnehmenden schließen sich an.

PRAKTIKUMSSTELLE:

In welcher Einrichtung/Institution das Praktikum absolviert wird, wird durch die Studierenden selbst organisiert. Das ZfL bietet bei der Praktikumsuche durch die Kooperation mit Start-Ups aus der digitalen Bildung, Versicherungen oder weiteren Branchen Unterstützung.

ZEITLICHER ABLAUF:

Blockseminarsitzung 1: Freitag, 15. Mai 16-20 Uhr

Blockseminarsitzung 2: Samstag, 16. Mai 10-16 Uhr

Eine Beratungssitzung pro Lernteam wird im Seminar festgelegt. Das Praktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit des SoSe 20 oder semesterbegleitend im SoSe 20 durchgeführt werden.

Abschlusssitzung: Freitag, 25.09. 16- 20 Uhr

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Online-Lernen, Lernteamarbeit sowie die Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Seminar, dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0074 Berufsfeldpraktikum im Projekt: EXPERTiN FÜR DIGITALE BILDUNG: Calliope, Scratch und NEPO - Möglichkeiten und Chancen digitaler Tools im schulischen Einsatz (20)

13991.0074

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 21:30 , 24.04.2020 - 15.05.2020,

in Seminarraum S14 , 106 Seminargebäude

Sa. 09:00 - 15:30 , 16.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 12:00 , 19.09.2020,

in Hörsaal VIIb , 100 Hauptgebäude

V.OLARI

T.HÜBNER

EXPERTiN FÜR DIGITALE BILDUNG: Calliope, Scratch und NEPO - Möglichkeiten und Chancen digitaler Tools im schulischen Einsatz

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie ihr Praktikum bei einer/m KooperationspartnerIn – Coding-Schule e.V. oder Roberta-Initiative. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Die Teilnahme am Projekt erfordert keine Vorkenntnisse – weder inhaltlich noch technisch. Wenn Sie Lust darauf haben, sich mit digitalen Tools und Ihrem Einsatz in der Schule zu beschäftigen, reicht dies völlig aus!

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Profil als LehrerIn zu spezialisieren und machen Sie Schule bereit für die digitale Welt. Wir begleiten Sie gemeinsam mit unseren

PartnerInnen aus der digitalen Bildungswelt dabei, digitale Lösungen für den Unterricht und die Schule zu erarbeiten.

Im Seminar erwerben Sie zunächst mediendidaktische, -pädagogische und allgemeine digitalisierungsbezogene Grundlagen. Sie erhalten Einblick in Analyse- und Entscheidungsschritte beim Erstellen einer mediendidaktischen Konzeption und lernen das technische Know-How wie Calliope mini, den Wundercomputer Raspberry Pi, Programmiersprachen für Kinder wie Scratch und NEPO kennen.

Die praktische Anwendung üben Sie zunächst im Seminar an Fallbeispielen, anschließend im Praktikum bei unseren Kooperationspartnern. Zur Auswahl stehen Codingschule e.K. – eine Initiative, die viel in Schulen unterwegs ist und digitale Kompetenzen praktisch vermittelt oder Roberta-Initiative der Fraunhofer-Gesellschaft – eine der bekanntesten digitalen Bildungsinitiativen Europas. Die Einteilung erfolgt am Ende des ersten Blockseminars.

Codingschule:

<https://www.codingschule-junior.de/>

<https://www.codingschule.de/>

Roberta-Initiative:

<https://www.roberta-home.de/>

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

13991.0075 Begleitung der Praxisphase im Rahmen des Studienvorbereitungsprogramms für Lehrkräfte PLUS (20) 13991.0075

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 15:00 - 16:30 , 19.02.2020,

M.NEUSER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 14:00 - 15:30 , 16.03.2020 - 06.07.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Mo. 13:00 - 14:30 , 30.03.2020,

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Begleitung der Praxisphase im Rahmen des Studienvorbereitungsprogramms für geflüchtete Lehrkräfte

Das Seminar soll den Teilnehmer*innen primär als ein Kommunikationsraum zur reflektierten Auseinandersetzung mit der Schulpraxis dienen. Ausgehend von den sich hierbei entwickelnden individuellen Fragestellungen der Teilnehmer*innen werden zudem wichtige Informationen zum Schulleben in Deutschland bereitgestellt. Diese können z.B. Schulstrukturen, Schulgesetze, gängige didaktische Modelle, aktuelle Herausforderungen wie die Inklusion oder auch die historische Entwicklung des deutschen Schulsystems umfassen.

The primary aim of this seminar is to give participants the opportunity to exchange and reflect on their experiences in school practice. In addition, important information about school life in Germany is provided on the basis of the individual questions of the participants. These may include, for example, school structures, school laws, common didactical models, current challenges such as inclusion or the historical development of the German school system.

Bitte beachten Sie, dass es sich um ein spezielles Angebot handelt. Das Seminar richtet sich an geflüchtete Lehrkräfte, die bereits ausgebildete Lehrkräfte sind. Wenn Sie ihr Praktikum regulär im Rahmen Ihres Studiums absolvieren, belegen Sie bitte eins der Seminare zur Begleitung des Eignungs- und Orientierungspraktikums.

13991.0076 Berufsfeldpraktikum im Projekt: CEPLAS - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien (20) 13991.0076

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.SCHOENEMANN

M.VILLAJUANA

BONEQUI

M.BUCHER

A.BRAUN

CEPLAS-Berufsfeldpraktikum - Biologie Laborpraktikum zur Entwicklung von Schulpraktika/Lehrmaterialien

Prof. Dr. Marcel Bucher

PD'in Dr. Brigitte Schoenemann

Dr. Anne Braun

Dr. Mitzi Villajuana-Bonnequi

Das Projekt zum Berufsfeldpraktikum (BFP) verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses erhalten Sie einen verbindlichen Praktikumsplatz im beschriebenen Tätigkeitsfeld. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz oder in einem besonderen schulischen Projekt und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können. Darüber hinaus werden im Berufsfeldpraktikum Kontakte zu WissenschaftlerInnen des Exzellenzclusters CEPLAS (<http://ceplas.eu>) und zu Biologie-FachlehrerInnen der Oberstufe geknüpft sowie Erfahrungen in der Anleitung von Schüler/innen ausgetauscht und gesammelt.

Seminar:

Im Laborseminar werden, begleitend zum Praktikum, sozioökonomische Herausforderungen in der Pflanzenforschung z.B. im Bereich Ernährungssicherheit, Klimawandel und Grüne Gentechnik bearbeitet und die praktische Herangehensweise im molekularbiologischen Labor innerhalb eines Forschungsprojekts erlernt, z.B. Identifikation von bisher unbekannten Mikroben in Pflanzenwurzeln und umgebenden Boden, Herstellung und Verwendung von gentechnisch veränderten Pflanzen und anderes. Die Studierenden erarbeiten Lehrmaterialien und ein Schulpraktikum für den Oberstufenunterricht, in enger Kooperation mit den beteiligten WissenschaftlerInnen, FachlehrerInnen der CEPLAS-Partnerschulen und deren SchülerInnen.

In der Vorbereitungsphase stimmen sich die Studierenden mit den jeweils beteiligten WissenschaftlerInnen, LehrerInnen und ggf. SchülerInnen über Thema und Art der zu erstellenden Unterrichtsmaterialien und der Schulexperimente ab und arbeitet sich in den theoretischen Hintergrund des gewählten Themas ein.

Laborpraktikum:

Während des rund 3-wöchigen Laborpraktikums (Praxisphase I) eignen sich die Studierenden individuell oder in 2-Personen-Gruppen aktuelle Arbeitstechniken zum gewählten Thema im pflanzenwissenschaftlichen Laboratorium unter Anleitung von FachwissenschaftlerInnen an.

Im Anschluss daran werden in einem 3-tägigen Workshop die didaktischen Grundlagen des Wissenstransfers in den Schulunterricht vermittelt und jede/r Teilnehmer/in wird in Abstimmung mit den ProjektteilnehmerInnen, BetreuerInnen, beteiligten LehrerInnen und SchülerInnen ein didaktisches Konzept zur Vermittlung der erlernten Forschungstechniken für den Unterricht (Lehrmaterialien für Schulen) und ein Schulpraktikum für SchülerInnen der beteiligten LehrerInnen (Begleitphase; ca. 2 Wochen) erstellen.

Die Studierenden führen das von Ihnen jeweils konzipierte Schulpraktikum mit Schülerinnen der beteiligten FachlehrerInnen durch und evaluieren dessen Erfolg (Praxisphase II; ca. 1 Woche).

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des CEPLAS Research & Education oder können direkt unter ceplas-resedu@uni-koeln.de angefragt werden. Terminangaben folgen.

13991.0078 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: COACH e.V. (20) 13991.0078

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 16:00 , 16.04.2020,

C.KAHLE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:00 , 17.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 15:30 , 18.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 12:00 , 29.09.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Berufsfeldpraktikum bei Coach e.V.: Interkulturelle Soziale Arbeit: Haltung, Wissen, praktische Erfahrungen

Coach e.V. berät, begleitet und fördert junge Menschen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte über Angebote in den Kölner Stadtteilen Ehrenfeld, Bocklemünd und Höhenberg.

Wir unterstützen gezielt die schulische Entwicklung der Jugendlichen durch Lernförderung, Beratung und Elternarbeit. Die Elternarbeit ist eine zentrale Säule, um Eltern in ihrer Funktion als Bildungspartner von Beginn an zu beteiligen und zu stärken. Erst diese Verzahnung führt zu einer nachhaltigen Unterstützung der Jugendlichen. Darüber hinaus fördern wir soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeit und organisieren vielfältige Angebote non-formaler Bildung (kulturelle Bildung, Freizeitaktivitäten, politische Bildung, Bildungsfahrten).

Unsere Zielgruppe sind hauptsächlich Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, insbesondere Jugendliche türkischer Abstammung mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit sowie nordafrikanische Jugendliche überwiegend islamischer Religionszugehörigkeit, aber auch anderer Herkunft und natürlich auch gebürtige Deutsche. Die Kinder und Jugendlichen sind in der Regel zwischen 8 und 21 Jahren alt und besuchen die verschiedenen Schulformen.

- Einsatz in der Lernförderung von Coach e.V. an einem oder mehreren Standorten
- Durchführung von Kleinprojekten möglich
- Schnuppern in den verschiedenen Angeboten des Vereins

Blockseminar: 16.-18.04.2020 jeweils von 10 bis 16 Uhr und Abschlusssitzung am 29.09.20 von 10 - 12 Uhr in den Räumen von Coach e.V., Oskar-Jäger-Straße 139, 50825 Köln

Einsatzzeiten: montags bis freitags nachmittags, nach Absprache zwischen 1 und 5 Tagen pro Woche

Zeitraum: während der Vorlesungszeit, im September (außerhalb der Schulferien)

Honorartätigkeit im Anschluss an das Praktikum möglich

Bei Interesse schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an Christoph Kahle (kahle@coach-koeln.de).

Aus Ihrer Bewerbung sollte hervorgehen,

- an welchen Tagen, zu welchen Uhrzeiten und über welchen Zeitraum genau Sie einsetzbar wären,

- Ihr Studiengang sowie Ihre Fächer,
- was Sie im Projekt lernen möchten und was Sie besonders interessiert.

Bitte hängen Sie zudem einen kurzen tabellarischen Lebenslauf an. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

13991.0079 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG (20) 13991.0079

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 16:00 - 20:00 , 24.04.2020,

A.ARONICA

in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 30.05.2020,

in Seminarraum S61 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 19.09.2020,

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses können Sie die Sprachförderfähigkeit der Projekte des IDSL II als Berufsfeldpraktikum absolvieren.

Schüler*innen mit einer anderen Erstsprache als dem Deutschen sind inzwischen keine Seltenheit mehr. Ziel dieses Praxisseminars ist es, zukünftige Lehrer*innen auf die Arbeit mit dieser Zielgruppe vorzubereiten. Der Sprachförderunterricht findet in Kleingruppen an Kölner Schulen statt.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise als Voraussetzung für die Teilnahme:

- Die Bereitschaft zur Erteilung von Sprachförderunterricht
- Die Teilnahme an den Seminarsitzungen der Praxisseminare (Klips-Nummern s.u.) ist Bestandteil der Praktikumszeit. In der ersten Seminarsitzung eines dieser drei Seminare werden die Schulplätze vergeben.
- Es besteht die Möglichkeit, den Förderunterricht mit einer Förderbescheinigung zu zertifizieren.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen mit den Fächern Deutsch oder sprachliche Grundbildung. Darüber hinaus sind fünf weitere Seminar- und Praktikumsplätze für Studierende ALLER Fächer reserviert.

Die Studierenden fördern im Rahmen der Sprachförderprojekte des IDSL II. Mit der Belegung dieses Projektseminars wird die Leistung für das Berufsfeldpraktikum erbracht. In den Seminaren des IDSL II werden Sie fachlich auf Ihre Sprachförderfähigkeit vorbereitet werden. In der Projektveranstaltung zum Berufsfeldpraktikum liegt der Fokus auf Ihrem Professionalisierungsprozess. Das Projekt setzt sich zusammen aus:

- Sprachförderung an der Schule inkl. Vor- und Nachbereitung (Praktikumszeit, ca. 60h)
- Begleitendes fachliches Seminar des IDSL II (fachliche Begleitung der Praktikumszeit). In diesen Seminaren werden nach einer

Einführung in den Zweitspracherwerb Methoden der Sprachförderung (Sprachstandsdiagnose und Förderplanung, Entwickeln von Fördermaterialien) vermittelt.

Möglich ist hier der Besuch EINES der folgenden Seminare:

- „Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht“ (14484.0321)

ODER

- „Praxisseminar: Sprachlich-literarische Kompetenzen fördern von Grundschulkindern im Kleingruppenunterricht“ (14484.0329)

Das Seminar „Berufsfeldpraktikum im Projekt: SPRACHFÖRDERUNG“ dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

INHALTE des Seminars sind u.a.:

- Sprachförderung und Professionalisierung
- Begleitung der Praxis und Beratung in Kleingruppen
- Planung und Durchführung eines leitfadengestützten Interviews
- Portfolioarbeit
- praktische Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen in der praktischen Tätigkeit
- pädagogische Fragestellungen in der Sprachförderung
- Sprachsensibilität

TERMINE:

Fr, 24.04.2020 16:00 20:00 103 Seminarraum S92 (43 Sitzpl.)
(103/EG/0.302)

Sa, 30.05.2020 09:00 15:30 103 Seminarraum S61 (25 Sitzpl.)
(103/EG/0.128)

Sa, 19.09.2020 09:00 15:30 100 Hörsaal VIIa (46 Sitzpl.) (100/U1/HS VIIa)

13991.0080 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: MULTIPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT AN OFFENEN GANZTAGSSCHULEN–Berufsfeldpraktikum in der OGS (20) 13991.0080

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 18:00 , 24.04.2020,

M.REMY

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:30 - 14:30 , 08.05.2020 - 15.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 14:00 - 16:00 , 25.09.2020,

in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

„MULTIPROFESSIONELLE ZUSAMMENARBEIT AN OFFENEN GANZTAGSSCHULEN–Berufsfeldpraktikum in der OGS

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminarangebot. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren Sie Ihr Praktikum an einer in einer von Ihnen selbstgewählten Ganztagschule/ OGS (ALLER Schulformen) oder an einer Kooperationsschule im Köln- Bonner Raum oder dem Rhein-Erft-Kreis. Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert.

Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen und angehende Sozialpädagogische Fachkräfte der TH Köln. Das Seminar wird von der Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft begleitet und unterstützt.

Obwohl alle drei pädagogischen Professionen – Lehrer*innen, Pädagogische Fachkräfte und Sozialpädagog*innen - im späteren Berufsalltag an Ganztagschulen eng miteinander kooperieren – 76 % aller Schulen in NRW bieten mittlerweile ein Ganztagskonzept an - findet während ihrer Ausbildung nur selten ein pädagogisch-professioneller Austausch statt.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit zukünftigen Teamkolleg*Innen über Rollen und Aufgaben auszutauschen und Gelingensbedingungen für die

multiprofessionelle Teamarbeit sowie weiteren relevanten Qualitätsmerkmalen guter Ganztagschulen (Abdeckung der vorgegebenen Bildungsbereiche, Rhythmisierung des Lernalltags, sinnvolle Raumnutzung, u.a.) zu überdenken. Gegebenenfalls kann auch die Praktikumsphase in der OGS als multiprofessionelle Tandem absolviert werden, um den Alltag an Ganztagschulen kennenzulernen und gemeinsam zu reflektieren.

Für die Praktikumsphase konnten innovative Ganztagschulen im Raum Köln, Bonn und dem Rhein-Erft-Kreis gewonnen werden, an denen praxisnah Kooperationen miterlebt und mitgestaltet werden können. Die Studierenden haben jedoch auch die Möglichkeit, ein Praktikum in einer selbstgewählten OGS zu absolvieren.

Neben der Teilnahme am Begleitseminar und der Durchführung des Praktikums reflektieren die Studierenden Ihre Erfahrungen in Ihrem Portfolio. Sie gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbioграфischen Reflexion sowie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden können.

Die beiden Sitzungen im Mai werden in der Bildungswerkstatt der TH Köln (Campus Süd, Ubierring 48) stattfinden und im Teamteaching von Miriam Remy und Dr. phil. Gabriele Aenne Nordt, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften am Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene der TH Köln durchgeführt.

13991.0081 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Ausland (20) 13991.0081

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 12:00 , 27.06.2020,

J.VELDSCHOLTEN

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 15:00 - 19:00 , 07.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Sa. 10:00 - 13:00 , 08.08.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 12:00 , 04.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr Berufsfeldpraktikum an einer Schule im Ausland absolvieren und dient der reflektierten Vor- und Nachbereitung.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des BFP konzipiert und richtet sich an Studierende aller Schulformen.

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfolio gestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld.

Insgesamt sammeln sie Erfahrungen, die sie zur berufsbioграфischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses nutzen können.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteambarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.0082 Begleitung des Berufsfeldpraktikums im Projekt: LEHREN UND LERNEN AN AUßERSCHULISCHEN LERNORTEN: Welche Perspektiven bieten Ausstellungen, Gedenkstätten und Museen? (20) 13991.0082

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 01.09.2020,

K.SCHLENKER

in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

Berufsfeldpraktikum im Projekt:

Lehren und Lernen an außerschulischen Lernorten: Welche Perspektiven bieten Ausstellungen, Gedenkstätten und Museen?

Das Projekt verbindet Praktikumsplatz und Seminar. Mit Belegung dieses Kurses absolvieren die Studierenden aller Schulformen ihr Berufsfeldpraktikum im Bereich Ausstellung, Bildung und Vermittlung. Unterstützung bzw. Praktikumsplätze bietet als außerschulischer Lernort die Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus - Haus-Deutsch-osteuropäisches Forum in Düsseldorf, eine kulturellen Bildungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Alternativ kann eine Praktikumsstelle in einer anderen kulturellen Einrichtung (Kulturinstitution, Gedenkstätte, Museum) gesucht werden, die im Projekt vorbereitet und begleitet wird.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Inhalt:

Außerschulische Lernorte bieten andere Zugangsmöglichkeiten für geschichtliche, literarische, kulturhistorische Themen als der Unterricht in der Schule. Objekte, Quellen, Medien, ihre Inszenierung und Kontextualisierung können viele Sinne der Lernenden ansprechen und dem Lehrenden behilflich sein, ein bestimmtes Vorstellungsvermögen über abstrakte Zeiten, Themen, Ereignisse z.B. bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Ein Ausstellungsbesuch, ein Theaterbesuch, eine Lesung als Methoden der kulturellen Bildung können Unterrichtseinheiten vertiefen und erweitern, sowie das Interesse wecken, sich mit Themen intensiver auseinanderzusetzen. Mit welchen Konzepten Museen, Gedenkstätten und andere außerschulische Lernorte verschiedene Zielgruppen ansprechen und wie diese für Lehrende zu nutzen sind, ist ein Kernpunkt des Seminars.

Inhalte des Seminars sind:

- Aufgabe von Gedenkstätten, Museen, Kulturinstitutionen in Geschichte und Gegenwart
- Bildungskurator: Lehrende aktiv im Museum: Berufszweig Museumspädagogik
- Diskutieren von Formen, Möglichkeiten und Methoden der Vermittlung an außerschulischen Lernorten (an konkreten Beispielen vor Ort)
- Praktische Auseinandersetzung mit Ausstellungs- und Vermittlungskonzepten und inklusiver Bildung in Museen und Gedenkstätten

13991.0083 Begleitung des Berufsfeldpraktikums (20) 13991.0083

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

S.QUEDNAU

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 15:30 - 16:30 , 15.06.2020 - 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:30 - 17:30 , 15.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 16:30 - 17:30 , 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 14:30 - 15:30 , 29.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 16:00 - 18:00 , 21.09.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Das Begleitseminar richtet sich an alle Studierenden, die ihren Praktikumsplatz im Berufsfeldpraktikum selbstständig (bei Bedarf mit Unterstützung) organisieren und ein allgemeines vorbereitendes / begleitendes Seminar benötigen.

Das Seminar ist als integrierte Begleitveranstaltung des Berufsfeldpraktikums konzipiert. Es richtet sich an Studierende ALLER Schulformen.

Grundsätzliche Ausrichtung der Praxisphasenbegleitung:

Das Seminar dient in Kombination mit der Praktikumsphase der reflektierten und portfoliogestützten Auseinandersetzung mit dem Berufsfeld, in dem das Praktikum absolviert wird. Sie orientieren sich an einem außerschulischen Arbeitsplatz und gewinnen Erfahrungen, die zur weiteren berufsbiografischen Reflexion wie zur Fortführung des Professionalisierungsprozesses genutzt werden.

Das Seminar zur Begleitung des bildungswissenschaftlichen Berufsfeldpraktikums gliedert sich in eine Vorbereitungsphase und eine Praktikumsphase.

Sowohl in der Vorbereitungs- als auch in der Begleitphase finden Seminarsitzungen statt, an denen alle Kursmitglieder gemeinsam teilnehmen. Zudem bilden sich Lernteams, die sich zu selbstorganisierten Lernteamsitzungen und zu Beratungssitzungen mit der/dem Dozierenden treffen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam Beobachtungsaufgaben, besprechen ihre Ideen und Fragen und reflektieren im Dialog ihre Erfahrungen im Seminar und Praktikum.

Hinweis:

Für die Praxisphase sind insgesamt 180 Stunden vorgesehen, von denen mind. 80 Stunden auf die Tätigkeit am Praktikumsort entfallen. Weitere Stunden sind für die Seminararbeit, die strukturierte Selbstlernzeit in Form von Portfolioarbeit, Lernteamarbeit sowie der Durchführung eines leitfadengestützten Interviews vorgesehen.

Die Prüfungsleistung setzt sich aus dem Praktikum sowie dem Portfolio und dem Abschlussgespräch im Rahmen der gemeinsamen Abschlusssitzung nach dem Praktikum zusammen, für die Sie das Portfolio abschließend bearbeiten.

13991.1000 Themenschwerpunkt Forschendes Lernen - Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 09:00 - 15:00 , 03.07.2020,

P.HANKE

in Seminarraum B VI , 107b USB-Verwaltungstrakt (Kerpener Str.)

In diesem Seminar findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Forschenden Lernen statt. Die Studierenden können am Kompakttag Einblicke in die Idee, die Möglichkeiten und die Praxis des Forschenden Lernens erhalten und sich hiermit reflexiv auseinanderzusetzen.

13991.1001 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

L.EMMERICHS

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren

2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1002 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS,HRGe,GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

B.WERKER

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung Innovieren aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis mitunter durch die Arbeit an Fällen und durch die theoretische Reflexion eigener Deutungen. Die Verknüpfung theoretischer Inhalte und vorliegender Forschungsbefunde mit Aspekten der schulischen Unterrichtspraxis ist hierbei von besonderer Relevanz. In der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge gelegt.

Die Teilnehmer/innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1003 Vorbereitung zum Praxissemester: Latein/ Griechisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.NICKEL

in Seminarraum S203 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne
 Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Aufgabe dieser Veranstaltung zur Vorbereitung auf das Praxissemester ist die Anwendung theoretischen Wissens um guten Latein- bzw. Griechischunterricht auf konkrete Unterrichtssituationen. Im Anschluss an einen Blick auf die Ziele und die Stellung des Faches Latein und ggf. auch Griechisch in der Schullandschaft soll geübt werden, das fachdidaktische Grundlagenwissen auf Schlüssel-situationen des altsprachlichen Unterrichts in Spracherwerbs- und Lektürephase zu beziehen, etwa Wortschatzarbeit, Grammatikunterricht, Übersetzungsmethoden, Texterschließung, Binnendifferenzierung, Rezeption, Leistungsüberprüfung und –bewertung. Anhand exemplarischer Arbeit an Planungsaufgaben der Studierenden geht es um die Planung von Unterrichtsstunden mit dem Fokus auf Phasierung, Einstieg, Medieneinsatz und Aufgabenstellungen, schließlich um die Formulierung antizipierter Ergebnisse, Schülerantworten und Schwierigkeiten und damit auch die Reflexion der Entwürfe. Am Ende steht die konkrete Entwicklung und Planung eines fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojektes, das während des Praxissemesters umgesetzt werden soll. Die ausreichend bewertete Projektskizze ist Voraussetzung für das Bestehen dieses Vorbereitungsmoduls.

13991.1004 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

C.BUTTERWEGGE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im BA-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Zudem werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Das Seminar greift das Themenfeld „inklusive Schule“ auf. Im ersten Teil beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der inklusiven Didaktik und erarbeiten eine gemeinsame Wissensgrundlage für die Studien- und Forschungsphase im Praxissemester. Da Inklusion für alle Schulformen rechtlich verbindlich ist, sollen folgende Themen im Vordergrund stehen:

- 1: Beziehungen und Teamarbeit in der Schule
- 2: Demokratische Schule und die Notwendigkeit heterogener Lerngruppen
- 3: Qualifizierende Schule mit differenziertem Spiralcurriculum und differenzierten Lernangeboten
- 4: Lernförderliche Umgebung für eine heterogene Lerngruppe
- 5: Umgang mit Förderbedarf
- 6: Beurteilung nach Kompetenzrastern und Zielvereinbarungen
- 7: Eine Schule in der Lebenswelt
- 8: Beratung, Evaluation, Supervision

Sinnvoll ist dieses Seminar insbesondere für Studierende an einer Schule mit gemeinsamem Unterricht. Deshalb ist es günstig, sich für solche Schulen anzumelden. Für den Regierungsbezirk Köln sind Schulen mit gemeinsamen Lernen z.B. hier aufgeführt: <http://www.bildung.koeln.de/schule/index.html> (in Suche nach gemeinsamen Unterricht suchen, dann werden Schulen aufgeführt).

Um die Standards und Regeln zur Umsetzung einer inklusiven Schule nachhaltig zu verwirklichen, ist es unabdingbar, sich auch mit den vielfältigen

Benachteiligungen und Problemen der Alltags- und Lebenswirklichkeit von Schüler(inne)n auseinanderzusetzen. Ergänzend wird das Themenfeld der Armut und ihre Erscheinungsformen bei Schüler/innen insbesondere im Bildungsbereich aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei u.a. Ansätze von Schulen, sich auf sozial benachteiligte Schüler/innen einzustellen.

Die Teilnehmer/innen der sich im Januar konstituierenden Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

Vorbereitungsliteratur:
 Kersten Reich: Inklusive Didaktik. Weinheim (Beltz) 2014
 Kersten Reich/Dieter Asselhoven/Silke Kargl (Hg.): Eine inklusive Schule für alle. Weinheim 2015

13991.1005 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, M.ZAHN
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

13991.1006 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
 Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, K.DARGE
 in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum
 Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
 Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Seminar werden die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen des Praxissemesters und die Durchführung des Studienprojektes vorbereitet.

Auf Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite

werden einzelne Methoden der Unterrichts- und Schulforschung vertieft, da sie das notwendige Handwerkzeug für Forschendes Lernen darstellen.

Im Zentrum des Seminars steht die Vorbereitung auf das Studienprojekt in quantitativer Ausrichtung. Beispielhaft stellen zwei Studierende des vorherigen Semesters ihr Studienprojekt dar und stehen für kritische Rückfragen zur Verfügung. Im Verlauf des Seminars werden u.a. die Inhalte der Vorlesung „Innovieren“ aufgegriffen und unter einer anwendungsbezogenen Perspektive vertieft. Es werden anhand bildungswissenschaftlicher Themen Forschungsprozesse nachvollzogen. Die entsprechende methodische Fachliteratur sowie Studien, in denen die Methoden zur Anwendung kommen, werden besprochen.

In der Profilgruppenarbeitsphase formulieren die TeilnehmerInnen das Thema ihres Studienprojekts. Es werden Fragestellungen und Hypothesen konkretisiert, ein Forschungsdesign entwickelt, die Auswahl einer bestimmten Forschungsmethode zur Beantwortung einer Frage begründet und dieses in der Studienskizze darlegt. Ebenfalls erhalten die TeilnehmerInnen praktische Hinweise zur Datenauswertung und zur Darstellung sowie Interpretation/Reflexion ihrer Forschungsergebnisse.

Am Ende des Vorbereitungsseminars fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese wird benotet (sie ist also Teil der (benoteten) Modulabschlussprüfung) und ist Grundlage des Studienprojektes.

13991.1007 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Ästhetische Erziehung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

J.WEBER

in Seminarraum S137 , 216 HF

T.BUSCH

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Ästhetischen Bildung sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb ästhetischer Lernprozesse, um anschließend konkrete eigene Unterrichtsbeispiele und Forschungsfragen zu entwerfen. Dabei soll eine Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula Sport, Musik und Kunst mögliche Schnittstellen fokussieren, die auf spezifische Inhalte und methodisch-didaktische Konzeptionen eines ästhetischen Lernbereichs verweisen (Projekt als Methode, fächerübergreifendes Lernen, etc.).

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit ästhetisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Neben spezifisch fachnahen Ansätzen sollen in Frage kommenden Forschungsmethoden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse Forschenden Lernens überprüft werden. Die Reflexion professioneller Forschungsprojekte kann den Studierenden ebenso Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens geben wie ein Pool von möglichen Themen (z.B. „Ritualisierung von Unterrichtsphasen“, „Innere Differenzierung innerhalb ästhetischer Lernprozesse“, „Ergebnissicherungsphase in offenen Lernprozessen“, etc.).

13991.1008 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.LAMMERDING

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis durch die Arbeit an verschiedenen Themen wie Klassenführung und Medienkompetenz. Die Verknüpfung theoretischer Inhalte und vorliegender Forschungsbefunde mit Aspekten der schulischen Unterrichtspraxis ist hierbei von besonderer Relevanz. In der Veranstaltung wird ein Schwerpunkt auf unterschiedliche forschungsmethodische Zugänge gelegt.

Die Teilnehmer/innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1009 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

M.KLEINOW

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt des Seminars ist die Beobachtung und Reflexion von Unterricht und »Unterrichtsstörungen«.

13991.1010 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.KREITEN-

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

BRESGES

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars besteht darin, unterrichtspraktische Fragen forschungsorientiert zu beleuchten:

- Wie kann man den eigenen Unterricht erforschen und was lernt man daraus?
- Wie liest man Forschungsarbeiten über den Mathematikunterricht und welche Konsequenzen können daraus gezogen werden?

Darüber hinaus führen die Studierenden der Profilgruppe ein Forschungsprojekt im Rahmen des MINT-Kinderzimmers der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung durch. Dieses hier erworbene Wissen soll genutzt werden, um Ideen für das durchzuführende Studienprojekt zu erarbeiten.

- Welche Forschungsfrage möchte ich untersuchen?
- Wie kann ich die Daten erheben?
- Wie könnte ich die Daten analysieren?

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1011 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF

C.PAUL
C.BRENK

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars beschäftigen sich mit Fragestellungen aus dem Bereich "Beurteilen" bezüglich schulisch relevanter Merkmale sowohl auf Schüler- (z.B. individuelle Voraussetzungen hinsichtlich Kognition, Emotion) als auch auf Lehrerseite (u.a. Professionalisierung, Diagnostische Kompetenz).

Methodische Schwerpunkte des Seminars orientieren sich an qualitativen und quantitativen empirischen Forschungsmethoden (Beobachtungs- und Fragebögen, Leistungstests, Interviews, Dokumentanalysen etc.).

Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1012 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

H.RICARTE LANZ

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Schwerpunkt/e des Seminars ist/sind es, Novizinnen oder Novizen im Lehrerberuf zu unterstützen, sich Schritt für Schritt mit ihren professionellen Handlungen auseinander zu setzen und über mögliche Lösungen für Probleme des Unterrichtens zu reflektieren. Exemplarische Fälle aus der Praxis werden mit theoretischen Reflexionen verknüpft und diskutiert.

13991.1014 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.CLASEN

in Seminarraum S137 , 216 HF

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Neben dem Austausch über eigene Erfahrungen an der Schule und dem Reflektieren der Lehrer_innenrolle, werden wir der Frage nachgehen welche Bedeutung der Institution Schule zur Reproduktion von sozialer Ungleichheit zukommt. In Gruppenarbeiten werden wir im Zusammenhang mit den genannten Themenbereichen verschiedene Methoden ausprobieren und gemeinsam besprechen.

Die Teilnehmer_innen der Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung.

13991.1015 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.SÖHLING

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

13991.1016 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften - Lehramt GS, HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.LAMMERDING

J.NOACK NAPOLES

Ziel des Seminars ist es, die Inhalte des Bachelor-Studiums zu reflektieren und die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus gezielt auf Anforderungen des Praxissemesters wie etwa die Durchführung des Studienprojektes vorzubereiten.

Auf der Basis der Inhalte der bildungswissenschaftlichen Module im Bachelor-Studium (Erziehen, Beurteilen, Unterrichten) steht die Erarbeitung einer professionsorientierten Verbindung zwischen Theorie und Praxis im Vordergrund. Hierzu ist es einerseits notwendig, wissenschaftliche Inhalte zu diskutieren und zu reflektieren und sie auf die schulische Praxis zu beziehen. Auf der anderen Seite werden Methoden der Unterrichts- und Schulforschung in Verbindung mit der Vorlesung „Innovieren“ aktualisiert und vermittelt, die das notwendige Handwerkzeug für das forschende Lernen darstellen.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Gestaltungsmöglichkeiten eines "guten" Unterrichts (insbesondere vor dem Hintergrund der Qualität gestellter Aufgaben).

Die Vorbereitung auf die Durchführung der eigenen Studienprojekte ist in dieser Veranstaltung forschungsmethodisch auf qualitative Zugänge beschränkt. Im Fokus steht hierbei die Erhebungsmethode Interview sowie zwei kategoriale Auswertungsverfahren. Die Teilnehmer/innen der sich Profilgruppe werden darin unterstützt, Fragestellungen für ihr Studienprojekt zu entwickeln, das sie im Praxissemester durchführen werden. Für ihr Studienprojekt fertigen die Studierenden eine Projektskizze an. Diese bildet die (benotete) Modulabschlussprüfung. Im Rahmen der Profilgruppenphase findet ein Wechsel der Lerngruppe mit der Veranstaltung von Frau Kerstin Darge (quantitative Verfahren) statt. Hierbei erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in quantitative Forschungsmethoden. Je nach gewähltem Gegenstand des Studienprojektes soll den Mitgliedern der Profilgruppe zum Ende des Seminars - abhängig von der Platzkapazität - eine engere Betreuung in einem der beiden Forschungsparadigmen (entweder durch Frau Darge oder die Seminarleitung) angeboten werden.

13991.1017 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport- Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

P.GUARDIERA

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1018 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.HARDER

in Seminarraum S137 , 216 HF

D.SCHMEINCK

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 17:45 - 19:15 , 14.07.2020,

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

13991.1019 Vorbereitung zum Praxissemester: Bildungswissenschaften im Fach Sport- Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.PODLICH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus bildungswissenschaftlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der bildungswissenschaftlichen Inhalte des Bachelor-Studiums steht die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus im Vordergrund der inhaltlichen sowie methodischen Arbeit des Seminars. Mithilfe ausgewählter Inhalte der verschiedenen Kompetenzbereiche Erziehen, Beurteilen und Unterrichten wird es darum gehen, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars wird es zudem darum gehen, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1020 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

M.HARDER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

D.SCHMEINCK

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar setzt sich mit den fachspezifischen Inhalten des Sachunterrichts auseinander. Um der Vielperspektivität des Sachunterrichts gerecht zu werden, ergibt sich für das Vorbereitungsseminar die Notwendigkeit zum exemplarischen Arbeiten. Durch eine intensive Auseinandersetzung mit sachunterrichtsspezifischen Fragestellungen, soll eine angemessene Vertiefung gewährleistet werden. Im Fokus stehen dabei die Analyse und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Sachunterricht, sowie die Erarbeitung und Vorbereitung des Studienprojektes.

13991.1021 Vorbereitung zum Praxissemester: Chemie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Fr. 16:00 - 17:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020, A.SCHUMACHER
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfSL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1022 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, E.EINHAUSER
in Seminarraum S137 , 216 HF A.ARNOLD
Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020, A.ZEPTEP
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden. In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Das Vorbereitungsseminar von Dr. Antje Arnold und Dr. Eveline Einhauser wird vor Semesterbeginn aufgeteilt, Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1023 Vorbereitung zum Praxissemester: Katholische Religionslehre - Lehramt SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.STÜTTEM

in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereiten können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben von Religionslehrer*innen. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmer*innen (voraussichtlich bis einschließlich 18. Juni 2020) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 25. Juni 2020 und ist für die Teilnehmer*innen der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘ bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe in der Regel kurz vor Beginn des Praxissemesters (erster Tag an der Schule) bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann zeitnah, damit Sie die Skizze und die Anmerkungen von mir für das beginnende Praxissemester nutzen können. Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

13991.1027 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.METELING

in Seminarraum S137 , 216 HF

N.SEIDEL

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

A.ZEPTER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des

forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.
In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin/dem Dozenten ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Die zwei Vorbereitungsseminare von Dr. Arno Meteling und Dr. Nadine Seidel sind miteinander verknüpft. Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1028 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Sprachliche Grundbildung/Deutsch - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.VÖLPEL

L.WEINRICH

A.ZEPTER

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.
In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

ACHTUNG: Das Vorbereitungsseminar von Dr. Anne VölpeL und Dr. Lotte Weinrich wird vor Semesterbeginn aufgeteilt, Sie erfahren in der letzten Woche vor Vorlesungsbeginn per Mail, in welchem Raum Ihr Seminar stattfindet.

13991.1029 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GS, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

C.JUCHELKA

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe 1 mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1030 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt HRGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.JUCHELKA

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Hauptschule, Realschule und Förderschule mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1031 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.ACKER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 14:00 - 15:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind.

Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im

folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1032 Vorbereitung zum Praxissemester: Englisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

K.KUTZBACH

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Di. 08:00 - 09:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im ersten Teil dieser Veranstaltung erhalten die Studierenden zum einen Einblick in organisatorische Grundlagen und den institutionellen Rahmen des Praxissemesters. Einen ersten Themenbereich stellt der Theorie-Praxis-Bezug dar. Die zentralen Bereiche der Englischdidaktik werden auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Dabei werden auch die curricularen Rahmenbedingungen und die strukturellen Besonderheiten der Schulformen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg mit berücksichtigt. Die Planung und Evaluation von Englischunterricht bildet einen weiteren Themenbereich, in dem die erworbenen Grundlagen aus der BA-Phase in der Anwendung systematisiert und reflektiert werden sollen. Abschließend werden allgemeine Prinzipien besprochen und an Beispielen diskutiert, die für die Planung und Organisation möglicher Studienprojekte wesentlich sind. Diese Vorabüberlegungen werden im zweiten Teil des Seminars in der Profilgruppe individuell konkretisiert und sollen in Absprache mit der zugeteilten Schule auf ihre Durchführbarkeit hin evaluiert und in Bezug auf ihre Umsetzung im folgenden Praxissemester geplant werden. Das geplante Studienprojekt ist in einer Projektskizze darzustellen, aus der sich die Modulnote für das Basismodul "Vorbereitung Praxissemester" ergibt. Diese Übung richtet sich ausschließlich an Masterstudierende (Unterrichtsfach Englisch), die sich hiermit auf ihr Praxissemester vorbereiten.

13991.1033 Vorbereitung zum Praxissemester: Evangelische Religionslehre - Lehramt GS, HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

H.LINDNER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

A.KRAHN

Das Seminar dient der Vorbereitung des Praxissemesters für das Fach Evangelische Religionslehre und damit der professionsorientierten Verbindung von Theorie und Praxis.

Im ersten Teil bis zu den Weihnachtsferien werden theologische Inhalte, religionspädagogische und -didaktische Grundlagen mit Blick auf die schulische Praxis vertieft (Grundlagen der Unterrichtsplanung im Fach Religion, religionspädagogische Konzeptionen, entwicklungspsychologische Modelle u.a.) sowie auf die spezifischen Herausforderungen des Praxissemesters im Fach Religion vorbereitet (Entwicklung von Fragestellungen für das Studienprojekt / „forschende Lernen“ im Praxissemester, Kriterien für „guten Religionsunterricht“, Rolle des Religionslehrers / der Religionslehrerin, Spezifika des Religionsunterrichts zwischen Kirche und Schule).

Im zweiten Teil des Seminars (Profilgruppe) sollen die Fragestellungen für die individuellen Studienprojekte weiterentwickelt und mit den Rahmenbedingungen an den Schulen ins Verhältnis gesetzt sowie die methodischen Voraussetzungen für die Projekte geschaffen werden. Damit zielt der zweite Teil für die Profilgruppe auf die Abgabe der individuellen, schriftlichen Projektskizzen für das geplante Studienprojekt im Praxissemester.

13991.1034 Vorbereitung zum Praxissemester: Mathematik - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

L.BAUMANN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Profilgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen, die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und die Präsentation von Ergebnissen.

13991.1035 Vorbereitung zum Praxissemester: Lernbereich Mathematische Grundbildung/ Mathematik - Lehramt GS,SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

I.SCHWANK

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar sollen die Studierenden sich vertieft in mathematikdidaktische Fragestellungen einarbeiten und diese in Bezug auf das bevorstehende Praxissemester reflektieren.

In einem ersten Schwerpunkt sollen die Ziele von konkretem Mathematikunterricht beleuchtet werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Mathematikunterricht und Allgemeinbildung
- Grunderfahrungen im Mathematikunterricht
- Curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht

In einem zweiten Schwerpunkt sollen unterrichtspraktische Fragen theoriegeleitet diskutiert werden. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Begriffsbildung
- Diagnose im Mathematikunterricht
- Differenzierung im Mathematikunterricht

Der dritte Schwerpunkt des Vorbereitungsseminars richtet sich an die Profilgruppe und zielt darauf ab, eine fundierte Idee für das durchzuführende Studienprojekt zu entwickeln. Mögliche Themen wären beispielsweise:

- Formulierung von Forschungsfragen
- Datenerhebung
- Analyse von Daten

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur, die regelmäßige Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs, an praktischen Übungen und Unterrichtssimulationen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Studierenden bei Gruppenarbeiten und der Präsentation von Ergebnissen

13991.1036 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt GyGe

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

A.NIESSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Raum und genaue Zeit des Seminars (die von der hier angegebenen abweicht, voraussichtlich: Dienstag, 15:15h - 16:45h), sind dem Vorlesungsverzeichnis der Hochschule für Musik und Tanz zu entnehmen. Das Seminar richtet sich (ausschließlich) an Master-Studierende mit dem Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Musik. Die Veranstaltung ist konzipiert als Vorbereitungsseminar für das Praxissemester und für die Entwicklung von Studienprojekten im Sinne des Forschenden Lernens im Profildach. Im Rahmen des Seminars erhalten die Studierenden einen Einblick in ethnologische Zugänge in der Pädagogik, die einen ‚fremden Blick‘ auf die bekannten Strukturen in den Klassenzimmern ermöglichen. Auf diese Weise wird das Finden und Formulieren von Fragestellungen für die Studienprojekte im Praxissemester angebahnt. Dabei geht es aber auch um die Erarbeitung bzw. Bewusstmachung von Qualitätskriterien für musikbezogene Arbeits- und Lernprozesse (z.B. durch Videoanalyse und Fallarbeit). Einen Schwerpunkt im Seminar stellt die Einführung in Forschungs- bzw. Erkundungsmethoden dar, die in der Schule beim Verfolgen der eigenen Forschungsfrage genutzt werden können. Die Masterstudierenden erhalten intensive Einblicke in die Genese und Veränderung individuell entwickelter Fragestellungen. Sie erarbeiten im Laufe des Seminars erste Skizzen und Entwürfe für das von ihnen zu planende Studienprojekt in ihrem Profildach.

13991.1037 Vorbereitung zum Praxissemester: Musik - Lehramt GS, HRGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

S.ROGG

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 14:00 - 15:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das vorbereitende Seminar für das Praxissemester soll den Studierenden aufgrund der intensiven Auseinandersetzung mit zeitgenössischen didaktischen und wissenschaftlichen Theorien der Musikdidaktik sowie durch die Begleitung individueller Forschungsvorhaben eine fundierte theoretische Grundlage für den gesamten Praxisverlauf geben.

Im ersten Abschnitt der Veranstaltung beschäftigen sich die Studierenden mit der Entwicklung eines Bewusstseins für allgemeine Herausforderungen innerhalb musikdidaktischer Lernprozesse. Dabei soll auch die Auseinandersetzung mit den fachdidaktischen Curricula eine Rolle spielen.

Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen. Hier können sich die Studierenden einen exemplarischen Überblick über mögliche Forschungszugänge mit musikpädagogisch-wissenschaftlicher Ausrichtung verschaffen. Die Forschungsmethoden werden auf ihre Anwendbarkeit im Rahmen sinnvoller und nachhaltiger Prozesse forschenden Lernens überprüft. Bei der Reflexion professioneller forschungsrelevanter Fragestellungen können sich die Studierenden Impulse für die Entwicklung des individuellen Forschungsvorhabens holen, die letztlich unter Einbezug erster

Kontaktaufnahmen mit den zugewiesenen Praktikumsschulen in den Entwürfen eigener Projektskizzen für das Praxissemester münden sollen. Des Weiteren besteht das Angebot, in einem fächerübergreifenden Musikunterricht zu hospitieren. Ziel dabei ist es, den beobachteten Unterricht und den Lernort Schule bereits hinsichtlich entstandener Forschungsideen einzuordnen und auf Umsetzungsmöglichkeiten zu hinterfragen.

13991.1038 Vorbereitung zum Praxissemester: Französisch - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Französisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

N.EßER

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Do. 12:00 - 13:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In den ersten 10 Wochen des 1. Mastersemesters wird das Praxissemester für das Fach Französisch im Allgemeinen vorbereitet. Folgende Themen werden behandelt werden: Rechtliches, Regularien / Unterricht beobachten und evaluieren / Unterricht planen und durchführen.

Aus den Vorbereitungsseminaren bilden sich gegen Ende des Semesters die Profilgruppen, in denen das Studienprojekt geplant und methodisch fundiert wird.

Zum Ende der Vorlesungszeit des 1. Mastersemesters wird eine Skizze für das Studienprojekt bei der/ dem Lehrenden der Profilgruppe eingereicht. Die Projektskizze wird benotet und bildet die Prüfungsleistung für den Modulabschluss des Basismoduls ‚Vorbereitung Praxissemester‘.

Genauere Informationen zur Projektskizze finden Sie in der Handreichung zum Studienprojekt.

Eine wichtige Grundlage für dieses Seminar ist die Vorlesung über Forschungsmethoden.

Das Seminar findet – themenabhängig – auf Deutsch und auf Französisch statt.

Doff, Sabine (2012): Fremdsprachenunterricht empirisch erforschen. Tübingen: Narr.

Caspari, Daniela et al. (2016): Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Narr.

Settinieri et al. (2014): Empirische Forschungsmethoden für DaF/DaZ.

Utb, Schöningh.

Ruth, Albert (2016): Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung.

Tübingen: Narr.

Surkamp, Carola (Hrsg.): Lexikon Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Metzler, 2017

13991.1039 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.KRULL

in Seminarraum S176 , 225 HF-Klosterstraße

R.CARUSO

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen

Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

13991.1040 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation - Lehramt GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

H.WESSEL

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

K.VOGT

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 12:00 - 13:30 , 26.06.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S58 , 103 Philosophikum

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt.

Schwerpunkte der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe:

- Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive
- Gestaltung von Lern- und Lebensräumen
- Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der dualen Unterrichtsplanung
- Basisinformationen zu Forschungsmethodik und Projektskizze
- Skizzierung möglicher Studienprojekte

Schwerpunkt der vierwöchigen Profilgruppe:

- Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte unter besonderer Berücksichtigung förderschwerpunktspezifischer Forschungsfragen

13991.1041 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung - Lehramt GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

F.KRAMER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

A.PRASS

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat. Die Verbindung von Fach-, Lern- und Entwicklungsebene wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des

Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund. Forschungsfragen können sich z.B. im Hinblick auf einen entwicklungsorientierten und differenzierten Unterricht ergeben, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, auf Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung, auf die Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder auf die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson. Das Studienprojekt wird in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert.

13991.1042 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Lernen - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S137 , 216 HF

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.GRÜNKE

K.URTON

J.KARNES

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, Studierende zu befähigen, Theorie und Praxis der Förderung von Schüler*innen und Schüler*innen mit gravierenden Lernproblemen professionalisiert miteinander zu verbinden. Die Teilnehmenden sollen auf die Praxisanforderungen der Schule wissenschafts- und berufsfeldbezogen vorbereitet werden.

13991.1043 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Sprache - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Mo. 08:00 - 09:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.RIEHEMANN

T.ULRICH

Das Vorbereitungsseminar stellt die Unterrichtsplanung in den Mittelpunkt der Standardgruppe. Dabei werden allgemeine Themen wie Kompetenzorientierung, Didaktik, Lehrerrolle, Zielformulierung oder Classroom Management aus Sicht des Förderschwerpunkts Sprache erneut aufgegriffen und erörtert. In der sich anschließenden Profilgruppe werden die während des Praxissemesters durchzuführenden Studienprojekte gemeinsam geplant und vorbereitet.

13991.1044 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

V.SELBACH

Im Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester werden in der Standardgruppe im "Theorie-Praxis-Dialog" zunächst ausgesuchte Themen im Hinblick auf einen "guten Geographieunterricht" an Fallbeispielen erarbeitet, diskutiert und schließlich in einem ersten Unterrichtsentwurf präsentiert. In der Profilgruppe erarbeiten die Studierenden unter Zusammenführung von Fachdidaktik und Fachmethodik das Thema und die Fragestellung Ihres Studienprojekts, wählen ein geeignetes empirisches Verfahren

und entwerfen entsprechende Erhebungsinstrumente. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden abschließend in der Projektskizze abgebildet.

13991.1045 Vorbereitung zum Praxissemester: Geographie - Lehramt HRGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

A.BUDKE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester werden in der Standardgruppe im "Theorie-Praxis-Dialog" zunächst ausgesuchte Themen im Hinblick auf einen "guten Geographieunterricht" an Fallbeispielen erarbeitet, diskutiert und schließlich in einem ersten Unterrichtsentwurf präsentiert. In der Profilgruppe erarbeiten die Studierenden unter Zusammenführung von Fachdidaktik und Fachmethodik das Thema und die Fragestellung Ihres Studienprojekts, wählen ein geeignetes empirisches Verfahren und entwerfen entsprechende Erhebungsinstrumente. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden abschließend in der Projektskizze abgebildet.

13991.1046 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

J.PAHL

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet. Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1047 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

V.TAUTORAT

in Seminarraum S137 , 216 HF

Mi. 16:00 - 17:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur, geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1048 Vorbereitung zum Praxissemester: Italienisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 17:45 - 19:15 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

R.FARELLA

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im Bachelor-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, Interkulturelle Kompetenzen und Methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Standard-, Kompetenz- und Aufgabenorientierung, Umgang mit Fehlern, Korrektur und Bewertung etc. können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um die Studierenden auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

13991.1049 Vorbereitung zum Praxissemester: Japanisch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

M.UNKEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Seminar ist in zwei Teile untergliedert. Die erste Phase richtet sich an die gesamte Gruppe und dient – der Vertiefung der Kenntnisse zu Kompetenz- und Aufgabenorientierung durch die Analyse von Unterrichtsvorhaben,

– der beispielhaften Entwicklung einer Unterrichtsstunde oder -phase und ggf.

Simulation

– dem exemplarischen Kennenlernen von Möglichkeiten und Formaten der Überprüfung von Fertigkeiten und Kompetenzen (inkl. eines möglichen Formats zur bewertungsfreien Evaluation der eigenen Fremdsprachenkompetenz für den Japanischunterricht).

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe mit den Vorarbeiten für das Studienprojekt "Forschendes Lernen" im Unterrichtsfach Japanisch beschäftigen, die dazu notwendigen Erhebungs- und Auswertungsmethoden überlegen, die zu verwendende Fachliteratur sichten und die erforderlichen Absprachen mit der Praktikumschule treffen.

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Projektskizze zum Studienprojekt (Forschendes Lernen) des Profilsfachs ab.

13991.1050 Vorbereitung zum Praxissemester: Katholische Religionslehre - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.TAUTZ

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mit diesem Seminar sollen Sie sich für das Fach Katholische Religionslehre auf das Praxissemester vorbereiten können, und zwar in der Vielfalt der anstehenden Aufgaben von Religionslehrer*innen. Das Seminar ist in zwei Phasen gegliedert: Die erste Phase für alle Teilnehmer*innen (voraussichtlich bis einschließlich 18. Juni 2020) legt den Schwerpunkt auf eine religionspädagogische und -didaktische Vorbereitung für das Praxissemester, hier vor allem mit Blick auf theoriegeleitete Hospitationen, Planung einzelner Phasen des Unterrichts, Lehrerrolle, Besonderheiten des Faches (katholische) Religion als ordentliches Unterrichtsfach, in Ansätzen Aufgaben im Bereich der Schulpastoral. Die zweite Phase beginnt am 25. Juni 2020 und ist für die Teilnehmer*innen der Profilgruppe vorgesehen.

In der ersten Phase werden praxisrelevante Grundlagen gelegt. So sollen Sie beispielsweise beim Hospitieren des Unterrichts verschiedene Aspekte des Lehr-Lern-Prozesses beobachten und theoriegeleitet beurteilen. Um sich darauf vorbereiten zu können, werden Sie im Seminar Hospitationsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben kennenlernen. Weiterhin werden Sie ausgewählte Modelle der Religionsdidaktik (z.B. Bibeldidaktiken, Symboldidaktiken, Kinder- und Jugendtheologie, interreligiöses Lernen usw.) vertiefend erarbeiten. Mit Hilfe dieser Modelle werden sie exemplarisch Unterricht planen. Dabei beziehen Sie ein für Ihr Planungsvorhaben geeignetes Modell zur religiösen Entwicklung mit in Ihre Überlegungen ein. Ziel dieser schriftlichen Übung ist ein bildungstheoretisch wie religionspädagogisch schlüssig begründeter Religionsunterricht.

In der zweiten Phase wird sich die Profilgruppe darüber hinaus mit den für das Forschende Lernen anstehenden Vorarbeiten befassen, z.B. leitende Fragen für das Forschungsvorhaben erarbeiten, dazu evtl. notwendige wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennenlernen, Grundlagenliteratur sichten, notwendige Absprachen mit der Schule vor Ort klären. Den Modulabschluss des Basismoduls 'Vorbereitung Praxissemester' bildet eine schriftliche Projektskizze über das von Ihnen geplante und im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt (Forschendes Lernen). Die Projektskizze reichen die Studierenden der Profilgruppe in der Regel kurz vor Beginn des Praxissemesters (erster Tag an der Schule) bei mir ein, die Rückmeldung mit Benotung erfolgt dann zeitnah, damit Sie die Skizze und die Anmerkungen von mir für das beginnende Praxissemester nutzen können. Sie erhalten im Seminar genaue Angaben zu Aufbau, Form und Prüfungsmodalitäten.

13991.1051 Vorbereitung zum Praxissemester: Kunst - Lehramt GS, HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

G.KREBBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester Kunst und Ästhetische Erziehung identifizieren Studierende relevante und aktuelle Forschungsfragen im Kontext der Fachdidaktik und entwickeln daraus unter Berücksichtigung der jeweiligen schulischen Bedingungen kleine Forschungsvorhaben, sogenannte Studienprojekte. Im Sinne des Forschenden Lernens begegnen sie ihren Fragen als reflektierte Praktiker*innen mit dem Ziel, individuell und fachspezifisch bedeutsame Erkenntnisse über die Komplexität von ästhetischen Lern- und Lehrprozessen zu erlangen. Subjektive Einblicke in die Schulpraxis werden mit fachwissenschaftlicher und -didaktischer Theorie in Verbindung gesetzt und führen im Idealfall zu einer Perspektiverweiterung auf das eigene Fach. Ziel des vorbereitenden Seminars für das Praxissemester Kunst ist es, den Studierenden ein kleines Basispaket für erstes kunstpädagogisches Forschen im Praxisfeld Schule mit auf den Weg zu geben, um damit ein eigenes Studienprojekt zu entwickeln. Im letzten Drittel des Semesters beginnt die forschungsorientierte Arbeit innerhalb der Profilgruppen in denen wir die Studienprojekt in Team-Sessions intensiv besprechen. Das Seminar wird mit dem Entwurf der Projektskizze abgeschlossen.

Im Vorbereitungsmodul für das Praxissemester Kunst und Ästhetische Erziehung liegen forschungsmethodologische Schwerpunkte auf Ansätzen der Ästhetischen und ethnographischen Forschung, Interventionsforschung, partizipativen Aktionsforschung, Mapping und Art (Educational) Based Research.

Spezifisch im Praxissemester profitiert die Lehrer*innenausbildung am Institut für Kunst & Kunsttheorie dabei von der engen Vernetzung mit Kunstlehrer*innen und Ästhetische Erzieher*innen im Vernetzungs- und Alumniprojekt Networking Beyond, das in der Ausbildungsregion Köln die Zusammenarbeit von unterschiedlichen Akteur*innen im Kontext der Lehrer*innenbildung fördert.

13991.1052 Vorbereitung zum Praxissemester: Niederländisch - HRGe, GyGe,
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.WEIRICH

In dieser seminaristischen und projektorientierten Lehrveranstaltung wird auf die fachdidaktischen Anforderungen zur Durchführung des Praxissemesters vorbereitet.

13991.1053 Vorbereitung zum Praxissemester: Pädagogik - GyGe
2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 08.07.2020,
in Seminarraum S137 , 216 HF
Mi. 17:45 - 19:15 , 08.04.2020 - 08.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.FÖRSTER
A.MARTIN

Das Seminar dient der Vorbereitung auf das Unterrichts- und Forschungsprojekt im Praxissemester.

Anknüpfend an die Veranstaltungen im Bachelorstudium, sollen im ersten Teil des Seminars die wichtigsten allgemein- und fachdidaktischen Unterrichtstheorien vorgestellt und Fragen der Planung und Analyse von Unterricht im Fach Pädagogik thematisiert werden. Anhand einer gemeinsam geplanten und exemplarisch simulierten Unterrichtseinheit sollen zentrale Fragen des Pädagogikunterrichts veranschaulicht und Anstöße zum eigenen Unterrichten gegeben werden.

Im zweiten Teil des Seminars werden Theorien des forschenden Lernens in der Lehrerbildung in einer Synopse vorgestellt, Konzepte der Einzelfallstudien im Praxisfeld Schule (in gebotener Kürze) behandelt und Fragen zu Themenwahl, Planung und Portfolio-Dokumentation eines Forschungsprojektes im Fach Pädagogik erörtert. Zur Inspiration der eigenen Wahl eines Forschungsthemas wird Ihnen ein

Themenpool vorgetragen. Auch fachspezifische Fragen der Datenerhebung und Datenauswertung sind zu diskutieren.

13991.1054 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße
Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

T.LEIDIG
M.SPILLES
J.BEHR

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität aus sonderpädagogischer Perspektive eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien eines effektiven Classroom Managements, die anhand konkreter Umsetzungsbeispiele unter Berücksichtigung der Anforderungen und Tätigkeitsbereiche im Praxissemester konkretisiert werden. Die Verbindung von Fach- und Entwicklungsebene im Rahmen der Dualen Unterrichtsplanung wird theoretisch fundiert und exemplarisch auf die unterrichtspraktische Tätigkeit im Rahmen des Praxissemesters angewendet. Im Sinne eines „Roten Fadens“ begleiten Aspekte des forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

In der sich anschließenden vierwöchigen Profilgruppe steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im Vordergrund, die in der sich anschließenden Praxissemesterphase durchgeführt, theoriebezogen reflektiert und im Rahmen der Modulprüfung präsentiert werden.

Im Seminar wird mit Blended Learning-Elementen gearbeitet. Auf der ILIAS-Plattform werden Materialien für Selbstlernphasen bereitgestellt, die in der Präsenzveranstaltung vertieft und reflektiert werden. Zudem werden im Kontext der Themenschwerpunkte Unterrichtsplanung und Studienprojekt kleine Arbeitsgruppen gebildet.

13991.1055 Themenschwerpunkt Heterogenität – Lehramt Grundschule

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 29.04.2020,
in Seminarraum -1.02 , 173 ZfL/Diverse Einrichtungen

B.SCHÖN

Der E-Learning Kurs "Heterogenität" befasst sich mit grundlegenden theoretischen Fragestellungen zum Thema Vielfalt und Diversität im Kontext der Primarstufe und den damit verbundenen Implikationen für die schulische Praxis. Ist Heterogenität ein Problem, oder doch eher eine Chance? Welche konkreten Möglichkeiten des Umgangs mit ganz unterschiedlichen Schülerinnen und Schülern gibt es? Und was genau heißt Inklusion überhaupt?

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts Grundschule, die im Vorbereitungsmodul zum Praxissemester NICHT den Themenschwerpunkt "Forschendes Lernen" absolvieren.

Die Veranstaltung ist als E-Learning Veranstaltung konzipiert. Nach einer Einführung bearbeiten Sie einen E-Learning-Kurs selbstständig.

Einführungsveranstaltung: MO, 29. April 2019, 16-17.30 Uhr im Seminarraum im UG des ZfL

13991.1056 Vorbereitung zum Praxissemester: Philosophie/ Praktische Philosophie - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

S.DALLMANN

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 16:00 - 17:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Das Vorbereitungsseminar knüpft an das an, was Sie fachlich und didaktisch im BA gelernt haben und vertieft und erweitert Ihre Kompetenzen, damit Sie das Praxissemester erfolgreich und mit Gewinn absolvieren können. Allgemein soll das Vorbereitungsseminar folgende Fähigkeiten vertiefen: die Fähigkeit, das, was Sie im Fach gelernt haben, mit Ihrer fachdidaktischen Expertise zu verknüpfen, die Fähigkeit, didaktisches Tun auf ganz konkrete Situationen abzustimmen sowie die Fähigkeit, Ihre eigene Persönlichkeit anzubinden an Ihre Rolle als Lehrer oder Lehrerin der Philosophie.

Mit Blick auf Ihre Unterrichtsvorhaben im Praktikum werden wir üben, philosophische Bildungsprozesse zu planen, anzuleiten, zu moderieren und zu begleiten und überlegen, wie diese reflektiert und ausgewertet werden können. Alle Teilnehmenden werden in der ersten Phase des Seminars ein philosophiedidaktisches Methodentraining durchlaufen. Die eingeübten Methoden werden Ihnen helfen, relativ ökonomisch Ihre Unterrichtsvorhaben an Ihrer Schule zu planen und durchzuführen. Es werden somit die im BA erworbenen individuellen Kompetenzen unterfüttert mit dem Angebot an Sie, sich bewährte Arbeitstechniken anzueignen und um eigene Ideen zu erweitern. Die Teilnehmenden der Profilgruppe werden überdies ihre Forschungsprojekte soweit planen und vorbereiten, dass diese im Praxissemester gut durchzuführen sind. Dabei dürfte es auch aus arbeitsökonomischen Gründen sinnvoll sein, die Forschungsprojekte in Tandems oder in Kleingruppen durchzuführen und die Forschungsprojekte dicht an Ihre Unterrichtsvorhaben anzubinden.

13991.1057 Vorbereitung zum Praxissemester: Physik - HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.BRESGES

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

B.NIEHS

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr- Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

Vorbereitungsseminar der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt. Darüber hinaus wird von Anfang an damit begonnen, aufbauend auf den Handlungssituationen geeignete Fragestellung für die Projektskizzen zu entwickeln. Dies findet in Kleingruppen statt. Die Fragestellungen können von den Kleingruppen im Rahmen von Schulübergreifenden Projekten im Praxissemester gemeinsam bearbeitet werden, dort wo die Schulen Gelegenheit dazu bieten.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>.
Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur;
die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen,
Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1058 Vorbereitung zum Praxissemester: Russisch - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 10:00 - 11:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

T.TÖPEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Masterstudierende mit dem Unterrichtsfach Russisch und dient der Vorbereitung ihres Praxissemesters. Im ersten Teil werden nach der Vorstellung der organisatorischen Grundlagen und des institutionellen Rahmens des Praxissemesters die zentralen Bereiche der Russischdidaktik auf der Basis der im Grundlagenseminar (BA-Phase) behandelten Inhalte vertieft und im Hinblick auf die Anforderungen im Praxissemester in anwendungsbezogener Hinsicht konkretisiert. Schwerpunkte bilden: Beobachtung, Planung und Evaluation von Russischunterricht, Methoden des Russischunterrichts im Hinblick auf die Heterogenität der Lerngruppen, Lehrbucharbeit und Einsatz von Grammatiken und Wörterbüchern im Unterricht sowie Wortschatz- und Grammatikvermittlung unter funktionalem Aspekt. Im zweiten Teil wird in der Profilgruppe ein Thema für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profulfach erarbeitet, das in Form einer Projektskizze darzustellen ist. Die thematische Konkretisierung erfolgt in Absprache mit der zugeteilten Praxissemester-Schule. Die Durchführbarkeit des für das darauffolgende Praxissemester geplanten Projekts soll in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden.

13991.1059 Vorbereitung zum Praxissemester: Sozialwissenschaften - HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

B.WEBER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 08:00 - 09:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In der Veranstaltung werden zunächst Ziele politischer und ökonomischer Bildung sowie Leitfragen der Planung geklärt. Auf dieser Basis werden die relevanten Situations- und Problemfelder einer sozialwissenschaftlich orientierten ökonomischen Bildung (1) Konsum und private Haushalte, (2) Arbeit, Beruf und Unternehmen, (3) Wirtschaftsordnung (v.a. Markt und Staat) und (4) Wirtschaftspolitik (v.a. Stabilisierung, Sozial- und Wirtschaftspolitik) (5) Internationale Wirtschaftsbeziehungen in Gruppen erarbeitet, so dass vielfältige Unterrichtsbausteine für das Praxissemester zur Verfügung stehen, aber auch alle einen Überblick über alle relevanten Felder ökonomischer Bildung gewinnen. Die Bausteine werden in Gruppen problemorientiert entwickelt, eine Sachstruktur zugrunde gelegt, die Kompetenzen konkretisiert und Lernaufgaben entwickelt. Diese Felder sind gleichzeitig für die Gruppen eine wichtige Basis für die Planung des Studienprojekts, das vor allem auf fachspezifische Schülervorstellungen und ihre Weiterentwicklung ausgerichtet ist. Studierende der Profilgruppe sollten auf jeden Fall zur Vorbereitung das Kompaktseminar Lehr-Lernforschung in Sozialwissenschaften bei der gleichen Lehrenden belegen, bei der sie auch das Vorbereitungsseminar besuchen. Für Studierende der Standardgruppe empfiehlt sich das auch, da beide sich fachinhaltlich ergänzen.

13991.1060 Vorbereitung zum Praxissemester: Spanisch - HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

M.RUF

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

In diesem Seminar werden in einer ersten Phase (10 Wochen) die fachdidaktischen Grundlagen vertieft, die bereits in der entsprechenden Grundlagenübung im BA-Studiengang erworben wurden. Die Themen ergeben sich u. a. aus den Kompetenzbereichen des Kernlehrplans (Kommunikative Kompetenzen, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln, interkulturelle und methodische Kompetenzen). Aber auch andere zentrale Themen der fachdidaktischen Forschung wie Aufgabenorientierung, Grammatikeinführung, Texteingabe, Lehrbucharbeit, Korrektur und Bewertung können angesprochen werden. Diese Vertiefung erfolgt anwendungsorientiert, um konkret auf die schulische Situation bei der Durchführung des Praxissemesters vorzubereiten. Konkrete Unterrichtsbeispiele werden modellhaft analysiert und eigene Unterrichtssequenzen erarbeitet und bewertet. Thematische Schwerpunkte ergeben sich aus dem Forschungsinteresse der Studierenden, die in dieser Phase erste Ideen zum Projekt im Bereich Forschendes Lernen entwickeln. Gleichzeitig werden praxisrelevante Themen wie Lehrerfunktionen und schulische Handlungsfelder erörtert. In der zweiten Phase (4 Wochen) werden die Studierenden der Profilgruppe sowohl bei der Erarbeitung der Projektskizze zum Forschenden Lernen als auch bei der Prüfung der Realisierbarkeit des Projekts in der zugewiesenen Ausbildungsschule unterstützt und beraten.

13991.1061 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

C.KAMPHAUSEN

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

M.THOMAS

Ziel des Seminars ist es, die Studierenden aus fachlicher Perspektive heraus auf die Anforderungen im anstehenden Praxissemester vorzubereiten: Auf Basis der Inhalte des Bachelor-Studiums steht einerseits das biografisch orientierte Lernen im Zentrum der Lehrveranstaltung, andererseits geht es um die Verzahnung von Theorie und Praxis und folglich die Weiterentwicklung eines pädagogischen und zugleich forschenden Habitus in Vorbereitung auf das spätere Berufsfeld. Mithilfe ausgewählter fachwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Inhalte ist es Ziel, subjektive Theoriebestände auf Seiten der Studierenden aufzubrechen sowie mittels wissenschaftlicher Zugangsweisen professionsorientiert zu betrachten und zu reflektieren. Im Verlauf des Seminars gilt es überdies zunehmend, aus den verschiedenen Seminarbausteinen eine mögliche eigene Forschungsfrage für das nachfolgende Studienprojekt abzuleiten und dessen Projektskizze erfolgreich auf den Weg zu bringen.

13991.1062 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt HRGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

J.LEIB

in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

A.ZEPTER

Mo. 17:45 - 19:15 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Auf der Basis der im Bachelor-Studium erworbenen deutschdidaktischen Kenntnisse wird in der ersten Phase des Vorbereitungsseminars das deutschdidaktische Wissen vertieft. Ziel ist es, (a) einen konsolidierenden Einblick in ausgewählte Gegenstandsfelder/Kompetenzbereiche und ihre konkrete Behandlung bzw. Förderung im Unterricht zu erhalten; darüber hinaus sollen (b) mögliche Projekte des forschenden Lernens im Bereich der Deutschdidaktik vorgestellt und das für eine Umsetzung notwendige methodische Wissen etabliert werden.

In der zweiten Phase des Seminars werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Profilgruppe in Arbeitsgruppen zusammenfinden und unterstützt von der Dozentin ihre eigenen, jeweils individuellen deutschdidaktischen Projektvorhaben entwickeln. Nach Kontaktaufnahme mit der zugewiesenen Schule gilt es, das Projektvorhaben auf der Grundlage der schulischen Rückmeldung sukzessive zu spezifizieren und zu konkretisieren. Erfolgreich abgeschlossen wird das Seminar in der Zusammenführung aller Vorarbeiten und Absprachen in einer „Projektskizze Studienprojekt“.

13991.1063 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

A.PAUL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1064 Vorbereitung zum Praxissemester: Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung - Lehramt SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

C.KEELEY

in Seminarraum S179 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 12:00 - 13:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Im Praxissemester steht die Verbindung von Theorie und Praxis durch die Konzeption und Durchführung von Unterrichtssequenzen und Studienprojekten im sonderpädagogischen Arbeitsfeld im Mittelpunkt. In der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe erfolgt auf der Basis der Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstkonzept und der Lehrerprofessionalität eine intensive Beschäftigung mit den Prinzipien der Entwicklungsorientierung und Differenzierung als Grundlage eines Unterrichts, der sowohl das Lernen und die Entwicklung des einzelnen Schülers als auch die Schaffung gemeinschaftlicher Lernsituationen im Blick hat.

Im Sinne eines "Roten Fadens" begleiten Aspekte des Forschenden Lernens die Arbeit im Vorbereitungsseminar. Entsprechend werden Basisinformationen zur Forschungsmethodik und zur Projektskizze bereits in der zehnwöchigen Vorbereitungsgruppe gegeben, darüber hinaus werden entlang der inhaltlichen Themenschwerpunkte mögliche Studienprojekte skizziert.

Im Anschluss an die Vorbereitungsgruppe werden drei Profilgruppen angeboten. In den Profilgruppen steht die Entwicklung von Fragestellungen und Untersuchungsdesigns für die Studienprojekte im gewählten Förderschwerpunkt im Vordergrund.

Profilgruppe GE

Forschungsfragen in der Profilgruppe GE fokussieren z.B. Fragestellungen eines entwicklungsorientierten und differenzierten Unterrichts, der allen Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote ermöglicht, Fragen der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern mit komplexer Behinderung, Problemstellungen im Kontext der Diagnose von Lernausgangslagen einzelner Schülerinnen und Schüler und Möglichkeiten der pädagogischen Unterstützung oder die Reflexion der zukünftigen Rolle als Lehrperson.

13991.1065 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER

A.MIELKE

N.KOCH

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispielen aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Studienprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

13991.1068 Vorbereitung zum Praxissemester: Geschichte - Lehramt HRGe, GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Di. 17:45 - 19:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

C.WILFERT

Was ist guter Geschichtsunterricht?" Die Frage nach Qualitätsmerkmalen von Geschichtsunterricht stellt einen Schwerpunkt empirischer Forschung in der Geschichtsdidaktik dar. Dabei wird die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse von Geschichtsunterrichts als wesentliche Grundlage für die Qualitätsentwicklung historischer Lehr-Lernprozesse im Kontext Schule betrachtet.

Vor dem Hintergrund der Aufgaben und Tätigkeiten, die Sie im Praxissemester erwarten (Planung und Durchführung eines Studienprojekts, Planung und Durchführung von Unterrichtsvorhaben im Fach Geschichte), werden wir uns im Seminar mit diesem aktuellen Forschungsfeld der Geschichtsdidaktik auseinandersetzen.

Die erste Phase des Vorbereitungsseminars dient dabei zunächst der Reaktivierung geschichtsdidaktischer Grundlagen aus der Einführungsvorlesung und dem Einführungsseminar (Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur,

geschichtsdidaktische Prinzipien, Kompetenzmodelle historischen Denkens etc.) und deren Vertiefung im Hinblick auf die Seminarthematik. Darüber hinaus werden die Grundlagen empirischer Lehr-/Lernforschung thematisiert und fachspezifisch konkretisiert. Dies geschieht zum einen in der Auseinandersetzung mit ausgewählten Untersuchungen aus dem Bereich der geschichtsdidaktischen Schul- und Unterrichtsforschung und zum anderen anhand der beispielhaften Analyse von Geschichtsunterrichtsstunden mit Hilfe von Unterrichtsvideos. Schließlich werden wir uns dann auch intensiv mit geschichtsdidaktischen Fragen der Unterrichtsplanung auseinandersetzen.

Die zweite Phase (= Profilgruppenphase) des Vorbereitungssemesters dient in erster Linie der individuell betreuten Vorbereitung Ihres Studienprojektes. Ausgehend von der Eingrenzung Ihres persönlichen Forschungsinteresses auf der Basis der im Seminar verhandelten Inhalte entwickeln Sie hierzu ein handhabbares Präkonzept in der Form einer Projektskizze.

13991.1069 Vorbereitung zum Praxissemester: Biologie - Lehramt HRGe, GyGe, SoPäd

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, T.FUCHS
in Seminarraum S137 , 216 HF

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehramtsstudenten erleben im Praxissemester typische Handlungssituationen, die von uns als Lerngelegenheiten verstanden werden. Die folgenden Handlungssituationen wurden von einem Steuerkreis bestehend aus Lehrer/innen, Hochschullehrer/innen der Didaktik und Fachleiter/innen als besonders zentral für die Entwicklung lehramtsspezifischer Kompetenzen bezeichnet:

1. Wechsel von Arbeitsphasen initiieren
2. Diagnose eines Lernprozesses
3. Medien einsetzen
4. Experimentieren mit Schülern
5. Hospitieren
6. Inhalte und Kompetenzen auswählen und phasieren
7. Innovieren
8. Sprechen und sprachsensibel unterrichten

In den Vorbereitungsseminaren der Universität werden grundlegende Kompetenzen zu diesen Handlungssituationen für ein erfolgreiches Praxissemester vermittelt.

Die Grundkonzeption von Vorbereitungsseminar und allen Begleitveranstaltungen orientiert sich an dem Modell des Lehr-Lernprozesses von Josef Leisen. Das Modell von Leisen bietet in den Handlungssituationen eine Orientierungsmöglichkeit für die Planung, Durchführung und Reflektion von Unterricht. Es bildet eine einheitliche Kommunikationsgrundlage für den Austausch über Merkmale guten Unterrichts zwischen Universität, Schule und ZfsL.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite: <http://physik-bio-chemie.de>. Auf dieser Arbeitsplattform finden Sie die Handlungssituationen durch Kompetenzen konkretisiert.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vorbereitung von ausgewählter Literatur; die regelmäßige Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen, Unterrichtssimulationen und Gruppenarbeiten, sowie die Präsentation von Arbeitsergebnissen.

13991.1070 Vorbereitung zum Praxissemester: Sport - HRGe, GyGe, SoPäd, GS

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 09:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

H.LEINEWEBER

A.BENSCH

Teil a) Allgemeine Vorbereitung (Seminar)

Die Studierenden werden auf mögliche Fragestellungen des Studienprojektes, auf Hospitationsaufgaben sowie auf erste Lehrversuche im Praxissemester vorbereitet. Unter Berücksichtigung maßgeblicher curricularer Vorgaben und fachdidaktischer sowie professionsbezogener Überlegungen setzen sich die Studierenden mit grundlegenden Aspekten der Bewegungsvermittlung im Kontext des Sportunterrichts auseinander. Auch Planungsaspekte, wie die Phasierung von Unterricht oder der Interdependenz von Ziel-, Inhalts- und Methodenentscheidungen werden thematisiert.

Anlagen und Erkenntnisse aktueller wissenschaftlicher Studien zu Bewegung, Spiel und Sport im Sportunterricht und im Schulleben werden diskutiert. Sie liefern Bezugspunkte für die Entwicklung eigener Forschungsfragen.

Teil b) Profilgruppe

Im Fokus der Profilgruppenarbeit steht die Überwindung des Grabens zwischen wissenschaftlichem Denken und praktischer Berufsorientierung durch die Brücke des Forschenden Lernens, welches zentrales Element des bevorstehenden Praxissemesters ist. Ausgehend von aktuellen Themen und Ergebnissen der Unterrichts-, Schüler(innen)- und Lehrer(innen)forschung werden Probleme aus dem Berufsfeld Schulsport/Sportunterricht in den Blick genommen. In Vorbereitung auf das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt werden Forschungsfragen abgeleitet und mögliche methodische Vorgehensweisen erörtert, die schließlich in erste Projektskizzen münden.

13991.1072 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mo. 12:00 - 13:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER

M.SCHÄFER

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen, Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispiele aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten oder zu sprachdidaktischen Themen. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Forschungsprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit Ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

13991.1075 Vorbereitung zum Praxissemester: Deutsch - Lehramt GyGe

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S78 , 103 Philosophikum

Mi. 08:00 - 09:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

S.COUTURIER

M.KASCH

N.KOCH

Im ersten Teil des Vorbereitungsseminars nehmen wir nach einer biographischen Standortbestimmung im Hinblick auf Ihre fachdidaktischen Kenntnisse, Erfahrungen,

Erwartungen für das Praxissemester Beziehungen zwischen Theorie und Praxis, u. a. an Beispielen aus der empirischen Deutschdidaktik, in den Blick. Fragen der Unterrichtsplanung werden fachspezifisch und situationsbezogen fokussiert, z. B. im Hinblick auf die Gestaltung von Unterrichtseinstiegen beim Umgang mit Texten, auf Formulierung von differenzierenden Aufgabenstellungen sowie auf Unterrichtsgespräche, z. B. zu literarischen Texten. Dabei werden ausgewählte Phasenmodelle sowie Methoden des Literatur-, Medien-, Sprachunterrichts thematisiert und methodische Instrumente sowie mögliche Themen/ Gegenstände der Hospitation vorgestellt. Neben Übungen zur Planung von U-Phasen/ U-Stunden gibt es einen Einblick in die Reihenplanung. Unterstützend wird die Analyse von Lehrwerks-Kapiteln eingesetzt.

In der Profilgruppe wird es eine fachbezogene Einführung in das forschende Lernen geben. Dazu werden mögliche Themenbereiche für das Studienprojekt vorgestellt. Die Planung Ihres Studienprojektes wird durch die Thematisierung möglicher Untersuchungsfragen sowie dafür geeigneter Methoden begleitet. Auf der Grundlage erster Absprachen mit ihrer Praxissemester-Schule erstellen Sie eine Skizze zur Ihrem Projekt, inklusive Zeitplan, und stellen diese in der Gruppe zur Diskussion.

GESTIK - GENDER STUDIES IN KÖLN

15181.4466 Gender Stories - Einführung in die Gender und Queer Studies (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Einführung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 12:00 - 13:30 , 08.04.2020 - 15.07.2020,

D.SCHULZ

in Seminarraum 0.A.01 , 210 Bauwens-Gebäude

Dieses Seminar gibt einen Einblick in Geschichte(n), Positionierungen und Perspektiven der Gender und Queer Studies, die gerade in letzter Zeit im deutschsprachigen Raum wahlweise für die „Pervertierung einer natürlichen Geschlechterordnung“ oder für eine Politik der „Gleichmacherei“ verantwortlich gemacht werden. Feministische und queere Theorien werden häufig im Alltagsverständnis als „realitätsfern“ und im akademischen Raum als zu politisch und ideologisch abgewertet. In diesem Seminar wollen wir anhand einiger ausgewählter Texte der Frage nachgehen, inwiefern diese Einschätzungen als ein Abwehrmechanismus und Sicherungsversuch einer androzentrisch-heteronormativen Ordnung zu verstehen sind. Die Seminarliteratur soll dabei gleichzeitig einige wichtige Denkströme, die die Gender und Queer Studies präg(t)en, vermitteln und zur Diskussion stellen.

15181.4468 Sprache und Geschlecht (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Einführung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,

N.BIEKER

in Seminarraum S90 , 103 Philosophikum

Ziel des Seminars ist es, aus Kombination einer philologischen, geschlechtertheoretisch und poststrukturalistisch angelehnten Perspektive den Zusammenhang von Sprache und Geschlecht herauszuarbeiten und offenzulegen, inwiefern Sprache dazu beiträgt, Geschlechtsidentitäten zu konstituieren, zu restriktieren, zu ermöglichen.

Über die Erarbeitung von essayistischen, soziologischen, philosophischen aber auch spezifisch philologischen Texten zum Thema ‚Geschlecht‘ werden wir unsere Sensibilität für unseren Sprachgebrauch schärfen, um uns dadurch der Frage, wie Geschlecht durch Sprache evoziert wird, zu nähern.

Anhand literarischer Werke, die den Zusammenhang von Sprache und Geschlecht entweder thematisch verhandelt – z.B. iO Tillett Wright „Darling Days – mein Leben zwischen den Geschlechtern“ – oder auf einer Metaebene die Macht von Sprache – z.B. Carolin Emcke „Ja heißt ja und ...“ – herausstellen, werden die zuvor erarbeiteten theoretischen Aspekte als Analyseinstrumentarium genutzt, um für den Zusammenhang zwischen Sprache und Geschlecht weiter zu sensibilisieren.

15181.4469 We are Family – Mutter_Vater*Eltern*schaft im Spannungsfeld von Verkörperung, De_konstruktion und sozialer Aushandlung (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Aufbau)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 10:00 - 11:30 , 17.04.2020 - 17.07.2020,

K.KROLL-FRATONI

in Seminarraum S85 , 103 Philosophikum

In diesem Seminar soll im Sinne queer_feministisch verorteter „Motherhood Studies“ Mutter*schaft als Diskurskomplex, Lebenspraxis und „politikbedürftige Körper-Tatsache“ (Ina Praetorius) beleuchtet werden. In der Analyse der Lebenspraxis und Diskursformation Mutter*_Vater*_Eltern*schaft konzentrieren sich scharfe Fragen der queeren und feministischen Theorie und Praxis nach der Un_gleichheit der sexuellen

und reproduktiven Differenz, der repronormativen Essentialisierung mütterlicher _
elterlicher Praxen und der Aufteilung von Care-Arbeit.

In diesem Seminar soll eine feministische Reflexion sozialer und kultureller
Aushandlungsversuche sexueller und reproduktiver Differenzen erfolgen.

**15181.4470 How do we die and who cares? Tod und Sterben geschlechtertheoretisch
perspektivieren (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Einführung)**

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 13:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S92 , 103 Philosophikum

T.DOJAN
K.BOSTRÖM

Vor dem Tod sind nicht alle gleich. Menschen sterben auf unterschiedliche Weisen – die sterbende Person selbst, ihre An- und Zugehörigen sowie die Versorgenden erfahren die (Begleitung der) letzte(n) Lebensphase vor dem Hintergrund geschlechterstereotyp kodierter Möglichkeiten, Unterstützungen, Herausforderungen und Aufgabenverteilungen. Verortet im interdisziplinären Kontext von Versorgungsforschung, Psychologie und Medizin wollen wir uns in diesem Seminar Themenbereichen rund um Sterben und Tod aus geschlechtertheoretischer Perspektive widmen: Care Work (Wer versorgt bis zum Lebensende? Wie sieht diese Versorgung aus und wie kommt sie zustande?), körperliche Gesundheit (Wo, in welchem Alter und wie stirbt wer? Welche Diagnosen führen zum Tode und wie werden diese behandelt?), psychische Gesundheit (Wer entwickelt Suizidalität, Depressionen und (komplizierte) Trauer? Welche Möglichkeiten des Umgangs bestehen für wen?) und Einstellungen gegenüber Sterben und Tod sowie die Kommunikation darüber (Wer spricht wie offen und mit wem? Wie gelingt oder misslingt die Auseinandersetzung mit dieser existenziellen Thematik?).

15181.4473 Black Women and Space Making in Montreal and Halifax (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Einführung)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020,
in Seminarraum S144 , 216 HF

R.NJERI-MATY

Sa. 10:00 - 17:30 , 18.04.2020,
in Seminarraum S130 , 216 HF

Sa. 10:00 - 17:30 , 25.04.2020,
in Seminarraum S171 , 221 Heilpädagogik

Sa. 10:00 - 17:30 , 09.05.2020,
in Seminarraum S177 , 225 HF-Klosterstraße

In this seminar we will see how Black women in Montreal and Halifax developed a "culture of political resistance" that required them to "expand their roles as homemakers, church leaders and labourers to incorporate that of 'caretakers' of the race." We shall do this by incorporating some of the oral interviews that I conducted with some of these women. Adding oral history to our seminar will enable us understand how these women (re) created spaces for the benefit of their communities. Black women in Halifax and Montreal developed leadership skills through a variety of roles— serving in non-traditional leadership roles in the church, serving as matriarchs of families, leading their families out of poverty, and most important as homemakers for social change.

This introductory seminar is open to all faculty members at the University because studies on Black women, race and racism are not limited to one school of thought, but interdisciplinary in approach. In order for the Black seminar to be inclusive for all it will be taught in English and German.

15181.4474 Diversifying Ace - Geschlechtertheoretische Perspektiven auf Asexualität (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Aufbau)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

N.DANNENBERG

Fr. 09:00 - 17:00 , 08.05.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:30 , 09.05.2020 - 27.06.2020,
in Seminarraum S178 , 225 HF-Klosterstraße

Fr. 09:00 - 17:00 , 26.06.2020,
in Seminarraum S165 , 213 Humanwissenschaften (HF)

In den Gender und Queer Studies nehmen Diskurse um „das Sexuelle“ eine zentrale Stellung ein. Die Beschäftigung mit dem komplementierenden Asexuellen hat jedoch erst kürzlich eingesetzt. In den noch stark angloamerikanisch geprägten Asexuality Studies wird der Blick auf (hetero-)normative Mechanismen durch den Blick auf eine noch viel weitreichendere Sexualnormativität geschärft, die insbesondere neoliberal-kapitalistische Systeme fundamental prägt. Das gilt indes nicht nur für den Bereich individueller Identitätsfindungsprozesse, sondern für die gesamte soziale Struktur: Othering-Prozesse auf Basis des Geschlechts, der Hautfarbe, des Alters oder des körperlichen und geistigen Wohlbefindens sind bis in die Gegenwart hinein maßgeblich von gezielten A/Sexualisierungen geprägt, die unterschiedlichen Personen-gruppen unterschiedliche Grade an sexuellem Begehren und sexueller Selbstbestimmung zugestehen.

Mithilfe grundlegender Positionen aus den sozial- und medienwissenschaftlichen Gender und Queer Studies soll ein intersektionaler und interdisziplinärer Einstieg in die Asexuality Studies geboten werden, der ausgehend von seinen angloamerikanischen Basistexten auch gezielt nach der Relevanz für Forschungen im deutschsprachigen Raum fragt.

15181.4475 Analysing (social) entrepreneurship through a gender lens (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Aufbau)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 16:00 - 17:30 , 13.05.2020,
in Seminarraum S103 , 211 IBW

M.GERLACH

Fr. 09:00 - 17:00 , 29.05.2020 - 03.07.2020,
in Seminarraum S101 , 211 IBW

Sa. 09:00 - 15:30 , 30.05.2020,
in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 09:00 - 15:30 , 04.07.2020,
in Seminarraum S163 , 213 Humanwissenschaften (HF)

This lecture aims at analysing the (social) entrepreneurial ecosystem through an intersectional/gender lens. We will define and understand the concept of (social) entrepreneurship and identify the ecosystem in which it is embedded. Through an intersectional/gender lens we will recognize potentials and challenges for the research area and the practical field, recognizing the mechanisms of inclusion and exclusion and the way knowledge is thus produced in the academic realm. Moreover, we will be able to justify the need of a gender lens for this sector and analyse the potential of (social) entrepreneurship, combined with feminist approaches, to transform the current entrepreneurship ecosystem.

The lecture will be constructed combining inputs by the lecturer, discussions of readings as well as other learning methods (e.g. debates, mind-maps, case studies). It will be based on the active participation of the students within a respectful and supportive space. Discussions will be held in English and German.

15181.4476 Gender(ed) listening? Potenziale des Radios im Spiegel geschlechtertheoretischer, intersektionaler Medienanalysen (Teilleistung des Zertifikats Gender Studies - Aufbau)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 15:30 , 09.04.2020,

A.BROMLEY

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 17:00 , 15.05.2020 - 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 10:00 - 17:00 , 30.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

In akusmatischen Medien wie dem Radio sehen aktuelle Debatten um eine klangliche Handlungsmacht ein großes Potenzial für diskriminierungsfreie Räume. Aus Stimmen, deren körperliche Quellen wir nicht sehen, können wir nicht schließen, welche Körperpräsentation die sprechende Person wählt, wieviel Melanin ihre Haut produziert und mit welchen Handicaps sie umgeht. Soziolekte, Genderlekte, Akzente und Stimmlagen identifizieren wir aber durchaus. Auch das Hören von Geräuschen ist nicht frei von Situierungen, wie am Beispiel der Polizeisirene deutlich wird. Nach einer einführenden Lektüre von medienwissenschaftlichen Schlüsseltexten zu akusmatischen Hörsituationen und dem Radiohören wendet sich das Seminar historischen und aktuellen Beispielen von queeren und antirassistischen Radiosendungen zu.

Das Seminar ist eine Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien (KHM) und wird gemeinsam von Anna Bromley und Prof.* Isabel Lorey geleitet. Es mündet in einen Workshop, für den die Dramaturgin und Medienaktivist*in Miko Hucko sowie die Geschlechterforsch*in Serena Owusua Dankwa eingeladen sind.

15181.5102 Feminist Classroom – gender- und diversitätssensible Ansätze in der Bildungsarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:00 , 24.04.2020,

L.CARSTENS

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Do. 09:45 - 16:45 , 02.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:45 - 16:45 , 03.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:45 - 16:45 , 04.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Lea Carstens (TH Köln)

„The classroom remains the most radical space of possibility in the academy.“ - bell hooks, Teaching to Transgress: Education as the Practice of Freedom

Feministische Theorien wirken auch im Lernfeld der akademischen Ausbildung. Hier reflektieren und kritisieren sie bestehende Lehr- und Lernformen der unterschiedlichen Disziplinen. Im Seminar wird diese Kritik praktisch angewandt. Im Seminar wird der Frage nachgegangen, was dies für (universitäre) Lehr- und Lernkontexte bedeutet. Dabei werden eigene Diskriminierungserfahrungen und deren Ursachen und Folgen besprochen und als Ausgangspunkt der Kritik genommen. Es wird der Versuch unternommen einen „Feminist Classroom“ zu gestalten, in dem gemeinsam (queer-)feministisch gelernt und gelehrt wird. Inhaltlich werden feministische Wissenschaftskritik und Methoden der politischen Bildung in den Fokus gerückt, die sich in erfahrungsbasierter Weise der Beschäftigung mit Gender-Themen nähern.

15181.5103 Taking Turns: "Linguistic" und "Material Turn" im Dialog

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:00 , 23.04.2020,

J.SCHOLZ

in Seminarraum S173 , 221 Heilpädagogik

D.SCHULZ

Do. 09:00 - 15:00 , 28.05.2020 - 25.06.2020,

Ortsangaben folgen

In den letzten Jahren ist vermehrt die Rede davon, dass „der Körper“ als wirksame Materie jenseits soziokultureller Zuschreibungen wieder „zurück“ in die Debatten um Gender und Sexualitäten eingebracht werden muss. Sprache, Diskurs, Performativität und die symbolische Ordnung von Geschlecht und Begehren seien nicht „Alles“ und zudem bislang sehr anthropozentrisch gedacht. In diesem Seminar möchten wir textbasiert der Frage nachgehen, wie (post-)strukturalistische und (neo-)materialistische Theorien in Beziehung zueinander stehen bzw. zu setzen sind und inwiefern sie zusammen gebracht werden können. Insbesondere Fragen von „Macht/Agency“, „Ordnung/Apparate“, „Text/Materie“ sowie „Subjekt/Objekt“ werden vor dem Hintergrund ausgewählter Theoriebeiträge diskutiert.

Zu Beginn des Seminars werden Texte erarbeitet, Terminologien und Begriffsverwendungen geklärt, um anschließend differenzierter und versierter in den Dialog einzusteigen. Insofern werden keine detaillierten Vorkenntnisse vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, komplexere (auch anglophone) Texte gemeinsam aber auch eigenständig zu erarbeiten.

15181.5201 Medikalisierung, Geschlecht und Sexualität

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 15:30 , 19.06.2020,

S.DIONISIUS

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Do. 10:00 - 17:00 , 16.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 10:00 - 16:00 , 17.07.2020,

in Seminarraum S136 , 216 HF

Do. 10:00 - 17:00 , 23.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 10:00 - 16:00 , 24.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Lehrperson: Sarah Dionisius (Wiss. MA Professur Sängers, HF UzK)

Das sozialwissenschaftliche Konzept der „Medikalisierung“ bezeichnet die Ausweitung medizinischer Erklärungsmuster und Zuständigkeiten auf immer mehr gesellschaftliche Bereiche. In diesem Prozess der Medikalisierung verändern sich Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit, Normalität und Abweichung, Natur und Kultur. Selbstverständlich erscheinende Grenzziehungen verflüssigen sich, tradierte Konzeptionen werden neu verhandelt: Insbesondere Normen und Vorstellungen von Körpern, Sexualität und Geschlecht unterliegen sowohl Flexibilisierungen als auch Fixierungen. Sie sind eingebettet in gesellschaftliche Macht- und Herrschaftsverhältnisse und zugleich Teil ihrer Transformation. Um uns dem Gegenstand zu nähern, werden wir im Seminar zunächst Grundlagentexte zur (Bio-)Medikalisierung lesen. Im Anschluss daran setzen wir uns mit verschiedenen historischen und aktuellen Diskursen und Praktiken der Medikalisierung auseinander (bspw. Medikalisierung von Schwangerschaft und Geburt, Homosexualität, Trans- und Intergeschlechtlichkeit, AD(H)S, Burnout, Intimchirurgie). Ziel ist es, die Medikalisierungssphänomene auch bezogen auf Fragen gesellschaftlicher und rechtlicher Anerkennung und Teilhabe zu diskutieren sowie aktivistische Interventionen und lebensweltliche Praktiken der Demedikalisierung in den Blick zu nehmen, die aktuell zu einer (Re-)Politisierung des Feldes beitragen.

15181.5303 Rassismus und Rassismuskritik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:45 - 11:15 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

B.JAGUSCH

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Die Auseinandersetzung mit Rassismus ist für die Soziale Arbeit ein wesentlicher Anker und Bezugspunkt des professionellen Grundverständnisses und der fachlichen Ausgestaltung der Praxis: Zum einen, weil die haupt- und ehrenamtlichen Akteur*innen und Adressat*innen der Sozialen Arbeit durch vielschichtige und miteinander verwobene Differenzlinien positioniert sind. Dies geht jedoch nach wie vor auch einher mit vielfältigen Aus- und Eingrenzungen, die es in dem Seminar zu reflektieren gilt. Zum anderen ist die Auseinandersetzung mit Rassismuskritik auch deshalb relevant, weil die Institutionen und Organisationen der Sozialen Arbeit Umgangsweisen mit Diskriminierung und Rassismus auf struktureller Ebene entwickeln müssen. Hierbei geht es zum einen darum, sich mit theoretischen Konzeptionalisierungen von Rassismus auseinanderzusetzen, um ein theoretisches Grundverständnis über die Funktionen und Wirkmächtigkeiten von Rassismus zu entwickeln. Gleichzeitig sollen im Rahmen des Seminars auf der Basis der theoretischen Reflexion Methoden und Ansatzpunkte für eine rassismuskritische und empowernde Soziale Arbeit diskutiert werden, die es ermöglichen, Ausgrenzungen entgegenzutreten und mit allen Adressat*innen – Mitarbeitende, Kinder- Jugendliche, Eltern – selbstermächtigende Strategien im Umgang mit Ausgrenzung zu entwickeln und zu üben.

15181.5305 Diversität und Körperbilder im Kontext digitaler Spiele

2 SWS; Exkursion ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 10:00 - 17:30 , 29.06.2020,

N.KIEL

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Di. 10:00 - 17:30 , 30.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mi. 10:00 - 17:30 , 01.07.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Nina Kiel (TH Köln)

Fokus des Blockseminars ist die theoretische und praxisorientierte Auseinandersetzung mit virtuellen Körpern, wie sie uns in digitalen Spielwelten begegnen – als Requisiten, Werkzeuge, Projektionsflächen und Identifikationsfiguren. Seit einigen Jahren wird die Darstellung von Frauen in Spielen zunehmend kritisch reflektiert, ergänzend zum Gender-Diskurs treten heute weitere relevante Aspekte wie ethnische Diversität, Behinderungen und die Visualisierung von Queerness zunehmend in den Vordergrund.

Im Laufe des dreitägigen Seminars lernen die Student*innen Methoden und Werkzeuge kennen, die eine analytische Herangehensweise an das Thema ermöglichen und entwickeln ergänzend dazu Ideen, wie das Thema im Kontext der Sozialen Arbeit und speziell Kinder- und Jugendarbeit produktiv genutzt werden kann.

15181.5401 Sozialpolitik

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 17:15 , 02.04.2020 - 28.05.2020,

A.BRETTSCHEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:30 - 17:15 , 17.04.2020 - 26.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Prof. Dr. Antonio Brettschneider (TH Köln)

In diesem Seminar werden die Leitprinzipien, Strukturen und Funktionen des deutschen Sozialstaates und seiner einzelnen Sicherungssysteme

(Sozialversicherungen, Mindestsicherungssysteme, Kinder- und Jugendhilfe etc.) behandelt. Zudem werden aktuelle sozialpolitische Programmatiken wie Aktivierung, Sozialinvestition, Prävention und Inklusion analysiert und hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Soziale Arbeit diskutiert.

15181.5402 Lektürekurs: Gesellschaftstheorie, Analyse und Kritik – Einflussreiche Denker*innen des 20. und 21. Jahrhunderts

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 14:00 - 14:15 , 23.04.2020,

A.BRETTSCHNEIDER

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 11:30 - 17:15 , 15.05.2020 - 19.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Umverteilung“, „Anerkennung“, „Capabilities“ oder „universelle Menschenrechte“ sind nur einige der Leitbegriffe, unter denen Fragen sozialer Gerechtigkeit aktuell verhandelt werden. In diesem Seminar wollen wir die Positionen ausgewählter Theoretiker*innen (u.a. Nancy Fraser, Martha Nussbaum, Seyla Benhabib), die den akademischen Diskurs der letzten Jahrzehnte maßgeblich mitgeprägt haben, gemeinsam analysieren und diskutieren. Dort wo es möglich und sinnvoll ist, sollen auch Bezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten und Kontroversen hergestellt werden.

Es handelt sich um einen Lektürekurs; die Bereitschaft zur intensiven Lektüre anspruchsvoller (und ggf. auch englischsprachiger) Texte sowie zur aktiven Beteiligung an Diskussionen im Seminar wird vorausgesetzt. Die im Seminar zu behandelnden Themen und Texte werden in der ersten Sitzung gemeinsam ausgewählt.

15181.5502 Migration und Geschlechterverhältnisse

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Fr. 14:00 - 17:15 , 03.04.2020 - 26.06.2020,

S.FARROKHZAD

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Mo. 14:00 - 17:15 , 18.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:45 - 17:15 , 13.06.2020 - 27.06.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

„Eva ist emanzipiert, Mehmet ist ein Macho“ – dieser provokante Titel einer wissenschaftlichen Aufsatzsammlung zum Thema Migration und Geschlechterverhältnisse (Munsch/Gemende/Weber Unger-Rotino 2007) macht auf folgende Problematik aufmerksam: Im Migrationsdiskurs in Deutschland kursieren vielfach einseitig pauschalisierende, ethnisierende Zuschreibungen, wenn Geschlechterverhältnisse in Familien mit Migrationshintergrund bewertet bzw. beurteilt werden. Es findet gewissermaßen eine Überkreuzung (Intersektion) von ethnisierenden und vergeschlechtlichen Zuschreibungen statt. Ereignisse wie die Kölner Silvesternacht und die anschließenden Debatten darum haben beispielsweise stereotype Bilder insbesondere zu geflüchteten Männern in der Gesellschaft weiter verstärkt. Dabei sind die Lebenssituationen und Orientierungen bezüglich der Geschlechterverhältnisse bei Menschen mit Migrationshintergrund vielfältig. Zudem lenken solche einseitigen Debatten davon ab, dass auch in „westlichen Gesellschaften“ von einer in allen gesellschaftlichen Bereichen durchgesetzten Gleichberechtigung bezüglich der Geschlechter nicht die Rede sein kann. Vor diesem Hintergrund wird in diesem Seminar folgenden Fragen nachgegangen: Wie gestalten sich Geschlechterverhältnisse unter Bedingungen der Migrationsgesellschaft? Auf welche Weise können sich Geschlechterverhältnisse durch Migrationsprozesse verändern und mit welchen Konsequenzen? Ob und in wie fern spielt der Migrationshintergrund in welchen Biographien unter welchen Bedingungen überhaupt eine Rolle bei der Konstitution von Geschlechterverhältnissen? Welche Selbst- und Fremdzuschreibungen finden im Kontext des Migrationsdiskurses in Deutschland gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund statt – und mit welchen Folgen? Solche und weitere

Fragen werden im Seminar „Migration und Geschlechterverhältnisse“ behandelt. Im Fokus des Seminars stehen einerseits der Diskurs um Migration und Geschlechterverhältnisse und dessen Diskursformationen und -grammatiken, andererseits empirische Studien zur Lebenssituation von Menschen mit Migrationshintergrund aus geschlechtsspezifischer Perspektive, die Aufschluss geben über deren individuelle Lebenswelten und Orientierungen im Kontext der vorherrschenden gesellschaftlichen Verhältnisse. Zudem erhalten die Studierenden Einblicke in theoretisch-konzeptionelle wissenschaftliche Diskurse an der Schnittstelle von Migration und Geschlecht.

15181.5503 Antidiskriminierungsrecht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 09:45 - 17:15 , 09.04.2020,

S.SARE

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Sa. 09:00 - 16:30 , 25.04.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Fr. 09:45 - 17:15 , 08.05.2020,

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

Lehrperson: Semira Sare, Ass. Iur. (TH Köln)

Im Seminar werden die Grundlagen des Antidiskriminierungsrechts vermittelt. Die Studierenden sollen am Ende des Seminars in der Lage sein, einfach gelagerte Fälle nach AGG zu lösen und einfachere Fragestellungen zu beantworten.

Darüber hinaus werden Zusammenhänge vermittelt und die nötigen Schritte für eine Prozessvorbereitung besprochen.

Das Seminar beinhaltet im Einzelnen folgende Themenbereiche:

- Rechtsgrundlagen der Gleichbehandlung (Völkerrecht/EU-Recht/Nationales Recht).
- Begriffsdefinitionen: Diskriminierung/Benachteiligung/Diskriminierungsmerkmale
- Benachteiligung im beruflichen Bereich.
- Benachteiligungen im Zivilrechtsverkehr.
- Rechtsschutz.

15181.5507 Geschlechterverhältnisse im Recht

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 18:00 , 23.07.2020,

C.STIX

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Fr. 10:00 - 18:00 , 24.07.2020,

in Seminarraum S69 , 103 Philosophikum

Sa. 10:00 - 16:00 , 25.07.2020,

in Hörsaal XVIIa , 100 Hauptgebäude

Lehrperson:

Carolin Stix

Goethe Universität Frankfurt, Lehrstuhl Prof.in Dr.in Ute Sacksofsky

Kontakt für Rückfragen zum Inhalt/Ablauf: stix@jur.uni-frankfurt.de

ZOOM Link zur Veranstaltung: <https://uni-koeln.zoom.us/j/92884854152?pwd=Q290VmZJR1FNcmZzcXJYekRXaDdxQT09>

Inhaltliche Übersicht:

Teil 1: Rechtswissenschaftliche Geschlechterstudien im Kontext der Geschlechterforschung
Was ist Recht und welche Rolle spielt das Recht für die Geschlechterforschung?
Teil 1 deutet Recht als gleichzeitiges Instrument von Herrschaft und Emanzipation aus. Die juristischen Diskurse zu Geschlechterfragen werden in ihrer historischen Entwicklung nachgezeichnet und Schwerpunkte der feministischen Rechtswissenschaft beleuchtet.

Teil 2: Rechtsgrundlagen des Antidiskriminierungsrechts
Wie wird Gleichberechtigung durch das Recht ausgestaltet?
Teil 2 behandelt Grundlagen der verfassungsrechtlichen Diskriminierungsverbote (Art. 3 Abs. 1, Abs. 2 und Abs. 3 S. 1 GG) sowie der privatrechtlichen Diskriminierungsbekämpfung durch das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Teil 3: Rechtliche Regulierung von Körper und Sexualität
Teil 3 widmet sich konkreten Rechtskämpfen um sexuelle Freiheiten und dem rechtlichen Schutz unterschiedlicher Verständnisse von Geschlechterverhältnissen. Im Zentrum stehen die Geschlechtsidentität, das Abstammungsrecht und die Reproduktionsmedizin. Einbezogen wird insbesondere die aktuelle bundesverfassungsgerichtliche Rechtsprechung zur Intersexualität und die Gestaltungsoptionen des Gesetzgebers zur Neuordnung der rechtlichen Geschlechterordnung.

15181.6003 Studienprojekt 1

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude
Di. 12:00 - 13:30 , 28.04.2020 - 23.06.2020,
in Seminarraum S139 , 216 HF

S.VÖLKER
R.KOSUCH

Im Mittelpunkt des Seminars stehen das Forschende Lernen sowie die Entwicklung/ Vorbereitung des Studienprojekts (Forschungsvorhaben, Projektvorhaben, Praktikum/Mitwirkung in einem Tätigkeitsfeld).

Die Teilnehmenden

- entwickeln eigene Fragestellungen und Zugänge zur Operationalisierung und Umsetzung.
- erarbeiten und begründen ergebnisorientierte Forschungs- und Interventionsdesigns.
- Stellen ihr Vorhaben dar und evaluieren und korrigieren ggf. dessen Methodologie und Verlauf.
- entwickeln durch den Vergleich zu anderen Projekten Differenzierungs- und Spezifizierungskompetenzen im Hinblick auf die eigene Fragestellung und Perspektive.

In diesem Seminar geht es weniger um die Vermittlung einer spezifischen Methode, als um die Entwicklung und Beratung der jeweiligen Forschungs- bzw. Praxisprojekte. Dabei sollen Erkenntnisse, die Sie im Basismodul III (Überblicksvorlesung zu Methoden und ausgewählte Methoden vertiefendes Seminar) gewonnen haben, in einem eigenständig entwickelten Projekt umgesetzt werden. Die Konzeption und Durchführung der Projekte in Kleingruppen wird ausdrücklich unterstützt.

Bitte bringen Sie zur Auftaktsitzung bereits erste Ideen und Vorhaben mit.

15181.7002 Kolloquium 2

2 SWS; Kolloquium ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 14:00 - 15:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020,
Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.SCHOLZ

Das Modul beschäftigt sich mit den Gender und Queer Studies im Spannungsfeld von Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität und greift dabei die fachliche Diversität der Studierenden auf. Weiterer Gegenstand sind die wissenschafts- und gesellschaftskritischen Intentionen der Gender und Queer Studies, die davon ausgehenden Veränderungsimpulse und die Auseinandersetzung mit Abwehrreaktionen (Ignorieren von Vergeschlechtlichungseffekten, Androzentrismus, Anti-Feminismus, Anti-Genderismus). Entsprechend dem Studienfortschritt liegt der Fokus in jedem Semester auf neuen Herausforderungen, denen die Studierenden im darauffolgenden Studienabschnitt begegnen.
2. Semester: Aufgreifen von Erfahrungen aus den Aufbaumodulen und Verständigung über Voraussetzungen, Möglichkeiten wie Herausforderungen inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit in den Gender und Queer Studies.

15181.8001 Kolloquium 4 für die Masterarbeit

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 09:45 - 13:00 , 21.04.2020 - 16.06.2020,

I.LIND

Ortsangaben siehe Anmerkung / See note for location

D.SCHULZ

Das Kolloquium richtet sich an die Studierenden, die ihre Masterarbeit im Studiengang Gender & Queer Studies schreiben wollen. Das Kolloquium unterstützt bei der Konzeptionierung der Arbeit, vermittelt Schritte zu einer realistischen Arbeitsplanung und begleitet die Umsetzungs- und Schreibphase.

ORGANISATION

VERWALTUNG

DEZERNAT 9

ABTEILUNG 91

- 15302.0011 Deutsch Allgemeinsprache A1 Vorsemester**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0012 Deutsch Allgemeinsprache A2 Vorsemester**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0013 Deutsch Allgemeinsprache B1 Vorsemester**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0014 Deutsch Allgemeinsprache B2.1 Vorsemester**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0015 Deutsch Allgemeinsprache B2.2 Vorsemester**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0016 Deutsch Allgemeinsprache C1 Vorsemester**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
R.FORNOFF
- 15302.0021 Deutsch Allgemeinsprache A1-1**
6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020, S.TZIKAS
Ortsangaben folgen
Fr. 16:00 - 17:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben folgen

15302.0022 Deutsch Allgemeinsprache A1-2

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 10:00 - 13:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

A.FARMACHE

in Seminarraum S261 , 118 UniMensa

Fr. 10:00 - 11:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S261 , 118 UniMensa

15302.0023 Deutsch Allgemeinsprache A1-3

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 17:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

L.STEGERT

Ortsangaben folgen

15302.0024 Deutsch Allgemeinsprache A2-1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

A.LINDEN

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

Fr. 14:00 - 15:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

15302.0025 Deutsch Allgemeinsprache B1-1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

J.SCHULZE

in Seminarraum S261 , 118 UniMensa

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S261 , 118 UniMensa

15302.0026 Deutsch Allgemeinsprache B1-2

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

A.CLEMENS

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

15302.0027 Deutsch Allgemeinsprache B2.1-1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 19:15 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

L.WELTZER

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

15302.0028 Deutsch Allgemeinsprache B2.1-2

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 12:00 - 15:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

E.FELLENBERG

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

Fr. 12:00 - 13:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

15302.0029 Deutsch Allgemeinsprache B2.2-1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 08:00 - 11:30 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

K.MERTENS-MÜLLER

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

Fr. 08:00 - 09:30 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

15302.0030 Deutsch Allgemeinsprache B2.2-2

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 12:00 - 15:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

R.GRÜNFELD

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

Di. 10:00 - 11:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

15302.0031 Deutsch Allgemeinsprache B2.2-3

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

I.HADASCH

in Seminarraum S262 , 118 UniMensa

Fr. 16:00 - 19:15 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

in Seminarraum S262 , 118 UniMensa

15302.0032 Deutsch Allgemeinsprache C1-1

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 08:00 - 11:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,

K.MERTENS-MÜLLER

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

Di. 08:00 - 09:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,

in Seminarraum S268 , 118 UniMensa

15302.0033 Deutsch Allgemeinsprache C1-2

6 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 16:00 - 19:15 , 23.04.2020 - 16.07.2020,

Y.SCHRAMM

Ortsangaben folgen

Fr. 17:45 - 19:15 , 24.04.2020 - 17.07.2020,

Ortsangaben folgen

15302.0034 Deutsch Allgemeinsprache A1 Kompakt

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 13:30 , 25.04.2020 - 11.07.2020,

in Seminarraum S261 , 118 UniMensa

I.STUMPF

15302.0035 Deutsch Allgemeinsprache A2 Kompakt

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 13:30 , 25.04.2020 - 11.07.2020,

in Seminarraum S263 , 118 UniMensa

E.OSTERHUS-
SHADMAN

15302.0036 Deutsch Allgemeinsprache B1 Kompakt

4 SWS; Sprachkurs ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 10:00 - 13:30 , 25.04.2020 - 11.07.2020,

in Seminarraum S262 , 118 UniMensa

D.JÄGER

ABTEILUNG 92

14084.0000 Interkulturelle Sensibilisierung (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 12:00 - 13:30 , 05.05.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

Mi. 14:00 - 15:30 , 06.05.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S205 , 332 Alte Mensa / DaF / Studiobühne

K.EDER

N.VAGKIDIS

Studieren in Deutschland -und auch in vielen anderen Ländern- heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung.

Die ersten Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern, anderer Herkunft sind oft anregend und interessant. Wenn wir im Studium dann Arbeits- und Lerngruppen bilden, eng zusammen arbeiten, Diskussionen führen und uns austauschen (wollen), häufen sich oft die Überraschungen. Was für einen selbst normal scheint, ruft beim Gegenüber Unsicherheit, Irritation und nicht selten Fehlinterpretationen hervor und umgekehrt ebenso.

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer/innen

14084.0001 Studienkompetenzkurs

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 06.05.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S16 , 106 Seminargebäude

Mi. 10:00 - 11:30 , 06.05.2020 - 15.07.2020,
in Seminarraum S265 , 118 UniMensa

A.GLIEM

T.PFEIFFER

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende in den ersten Semestern.

Seminarinhalte:

- Arbeiten in internationalen (Lern)gruppen
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement im Studium
- Prüfungsformate (Klausuren, Hausarbeiten etc.) und Prüfungsvorbereitung
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern)

- Interkulturelle Kontakte

14084.0002 Projekt connect (Teilleistung des Zertifikats „interkulturell sensibilisiert“)

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

B.SCHLÜTER DE
CASTRO

Im Projekt connect! treffen sich deutsche und ausländische Studierende während eines Semesters in internationalen Teams. In verschiedenen Projektformen setzen die Gruppen ein Thema mit interkulturellem Bezug um.

Mögliche Projektformen sind:

- Film
- Foto
- Musik
- Poetry Slam

14084.0003 EU connect

2 SWS; Projekt ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 16:00 , 06.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 14:00 - 16:00 , 08.05.2020 - 10.07.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Fr. 14:00 - 15:00 , 29.05.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Mo. 14:00 - 18:00 , 08.06.2020,

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

N.DESCALÇO
CONDE

Im Projekt EUconnect! arbeiten grundständige EU-, EWR- sowie Erasmus- und deutsche Studierende in gemeinsamer Gruppen- und Projektarbeit ein europapolitisches Thema künstlerisch aus. Das Seminar ist eine Kombination aus Politik und Kunst sowie Theorie und Praxis. Neben einer allgemeinen Einführung in EU-Politik und -Kultur sowie einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel vermitteln externe Tutoren/Fachleute den Studierenden Kompetenzen in den speziellen künstlerischen Projektformen Fotografie, Musik/Sound, Film und Poetry Slam.

Im Rahmen des Auftaktworkshops findet eine Einführung in die EU-Politik statt und die Projektgruppen werden gebildet.

In der darauffolgenden EU-Debatte lernen die Studierenden elementare Zusammenhänge und Handlungsmaßnahmen/Kompetenzen wie Diplomatie und internationale Beziehungen im Kontext der EU kennen.

Während einer 2-tägigen Exkursion nach Brüssel gewinnen die Studierenden weitere praktische Eindrücke rund um die EU.

Im Laufe des Semesters organisieren die Studierenden selbstständig Projektgruppentreffen, von denen mind. vier mit einem kurzen Bericht protokolliert werden müssen.

Zum Ende des Semesterprojekts findet eine Abschlusspräsentation inklusive Projektpräsentation statt.

14084.0011 Wissenschaftliches Schreiben für internationale Studierende

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 05.05.2020 - 14.07.2020,

N.VAGKIDIS

in Seminarraum S267 , 118 UniMensa

Im Seminar Wissenschaftliches Schreiben geht es über das gesamte Semester um das Verfassen einer Hausarbeit bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit. Darüber hinaus fertigen die Studierenden schriftliche Ausarbeitungen der oben genannten Themen an, die im Anschluss in ihr Portfolio fließen. Auch haben sie die Möglichkeit Hausarbeitsthemen aus ihren Fachveranstaltungen mitzubringen, so dass im Kurs gemeinsam eine Gliederung sowie eine Vorgehensweise für ihre Arbeit angefertigt werden kann. Darüber hinaus werden die Angebote von Instituten vorgestellt, die auch fachspezifische Unterstützung zum Verfassen von Hausarbeiten anbieten.

ABTEILUNG 94

15304.0003 (Adv) Democracy and the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

O.HÖING

see regular course for info

15304.0091 Post-Communism – the First Decade. “Revolutions” and „Transitions” in Eastern Europe After the Collapse of Communist Rule 1989-1999

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 16:00 - 17:30 , 14.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

J.MÜLLER

This seminar looks at early stages of the transformation processes in Eastern Europe since 1989. Starting with the astonishing revolutionary wave that swept away the soviet-communist regimes, we will discuss and compare political, economic and social change in central and southeastern Europe. Media coverage in the West usually avoids the necessary distinctions and differentiations, providing a narrative of democratization and liberalization, which overstates common trends and suppresses important differences. In this seminar we will try to achieve a general understanding of the post-1989 era by combining detailed case studies with a comparative approach.

During the semester we will also have a series of guest talks via video conferencing from specialists of the respective countries.

15304.0094 Memories of Weimar. Or, European History in a Nutshell

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 14:00 - 15:30 , 21.04.2020 - 14.07.2020,
in Seminarraum S25 , 106 Seminargebäude

B.NAUJOKS

Talking about neonationalism, uprising right-wing movements, and the manifestation of right parties all over Europe and the World, there is often talk of “Weimar conditions” (“Weimarer Verhältnisse”). While this term refers to the condition of a political system, this course will ask about the whole picture: what does “Weimar” in different times and ages stand for (as lieu de mémoire/memory space)? What does the positive connoted term “Weimar classic” mean in terms of near Buchenwald and the Holocaust? Furthermore, how “Weimar” – as a topos – was used during the German-German division? And, also afterwards since 1990 in global perspectives? Following these questions, the course has three goals:

1. Giving an overview of the key developments of Modern European history.
2. Providing detailed knowledge about German(-German) history.
3. Embedding the results in global contexts.

“Memories of Weimar” follows interdisciplinary and multi-angle perspectives. While working with concrete examples of different dimensions (culture, politics, economy), the course offers and practices a variety of methodological approaches (culture, Holocaust, and memory studies as well as heritage studies, and questions of political economy etc.)

15304.0096 Digitalisation and Sustainable Development in Europe and Beyond

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mo. 16:00 - 17:30 , 20.04.2020 - 13.07.2020,
in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

W.REINERS

Investments on digitalisation affect personal, political, societal, environmental and economic processes across the globe and have enormous potential to radically change almost all sectors in the coming decades, from agriculture to industry and finance, from education to health, democracy and human rights. They will also influence the success of the implementation of the United Nations 2030 Agenda for Sustainable Development. Digitalisation is understood to constitute one of the most powerful facilitators for the achievement of the Sustainable Development Goals (SDGs).

The course is an introduction to digital transformation and its relationship with sustainable development in Europe and other world regions. It provides an overview of the impact, the opportunities, but also the risks of digitalisation in three interdependent thematic fields: the economy, the environment, and the society. A particular focus will be put on the societal and political dimension of digitalisation towards sustainable development, for instance with a view to governance, privacy and security in the digital age, or the effects of social media on democratic practices. The course will take up topical initiatives and processes such as the United Nation's 2030 agenda for sustainable development, the European Union's Digital Single Market (DSM), the EU General Data Protection Regulation (GDPR) or social credit systems in China. In this way, the seminar aims to combine perspectives from Europe with experiences from other world regions.

Preliminary Course Schedule

April 6, 2020, 16-17h30, Introduction to the 2030 Agenda for Sustainable Development and Digitalisation, Seminar Requirements

April 13, 2020 --- No class (Easter holidays)

April 20, 2020, 16-17h30, Global challenges and digital responses? Connecting Digitalisation and Sustainable Development

April 27, 2020, 16-17h30, Digitalisation and the Economy: Circular Economy, Sharing Economy, Platform Economy: SDGs 8, 9, and 12

May 4, 2020, 16-17h30, Digitalisation and the Environment: Biodiversity, Precision Farming, IoT, Clean Energy, Paris Climate Agreement, Smart Transportation SDG 7, 13, 14, and 15

May 11, 2020, 16-17h30, Digitalisation and the Economy-Society nexus: The future of labour

May 18, 2020, 16-17h30, Digitalisation and the Society: Data Collection, Big Data, Social Media, and Democracy: Social Profiling, Echo Chambers

May 25, 2020, 16-17h30, Digitalisation and the Society: Data Aggregation and Analytics, Social Score, Public Sphere Digital Knowledge Products: Sounding Board

June 1, 2020 --- No class (Whitsun holidays)

June 8, 2020 --- No class

June 15, 2020*, 16-17h30, Digitalisation in the European Union: General Data Protection Regulation, Digital Strategy Europe, Digital Single Market

June 22, 2020 --- No class

June 29, 2020, 16-17h30, Presentation of Digital Knowledge Products E-government and E-governance, Aadhaar India, SDG 16

July 6, 2020*, 16-17h30, Presentation of Digital Knowledge Products Conclusions & Preparation of Examination & Feedback

July 13, 2020 --- No class

*The session can be subject to re-scheduling or feature modern means of communication and distance learning.

15304.0097 Introduction to Public International Law and European Union Law

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 14:00 - 15:30 , 22.04.2020 - 15.07.2020,

R. POPOVA

in Seminarraum S12 , 106 Seminargebäude

The course will offer students an introduction to public international law and to European Union law. In its first part, by outlining the relevant legal basis, this course will provide insights into the legal mechanisms that govern inter-state relations and the role of international organizations for the international legal order. Parts of the course will be dedicated to the sources of public international law and to the legal regime governing areas beyond national sovereignty and international spaces. To illustrate the practical application of public international law, some of the most relevant cases before the International Court of Justice will be discussed. In the second part of the course, the institutional basis, the structure and the basic principles of European Union law will be presented. On the basis of case studies on milestone jurisprudence of the ECJ, the role of European Union Law for Member States will be explained

15304.0099 Democracy and the European Union

2 SWS; Seminar ; Sprache: Englisch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Mi. 17:45 - 19:15 , 22.04.2020,

O. HÖING

in Hörsaal VIIa , 100 Hauptgebäude

Mi. 17:45 - 19:15 , 29.04.2020 - 15.07.2020,

in Seminarraum S26 , 106 Seminargebäude

This course is designed as an introduction to the institutional architecture of the European Union. It will critically assess the democratic legitimacy of the EU system with a focus on its major decision-making bodies:

- The European Parliament
- The European Council
- The Council of Ministers
- The European Commission and
- The Court of Justice of the European Union.

The class will be taught in English. It does not require specific pre-knowledge, but you should be interested in the subject.

At the end of the class, you shall be familiar with the general functioning of all major EU institutions. You shall also be able to critically assess the democratic legitimacy of decision-making processes at the EU level.

Background:

The European Union (EU) is a unique project of international cooperation pursuing the goal of an "ever closer union". It started out as a project of economic cooperation in the 1950s with only six founding member states and turned into a state-like entity with 28 member states (until January 2020). The democratic legitimacy of the integration process has been subject to academic and political discussions ever since.

This course will start out by briefly discussing the historical beginnings of the integration processes before we turn to EU institutional architecture. The key question is: where do EU institutions derive their democratic legitimacy from? The democratic quality of the EU decision-making process will thus guide our analysis: What powers does the European Parliament have in the EU decision-making process? How can it contribute to EU legitimacy? Where do the member states safeguard their national interests and how do they answer to their national voters? Where are the limits of EU competences and who controls this?

Organisation

We will probably start this course (as everyone else at the moment) with online sessions, but will meet in 'real life' whenever the circumstances allow. We hope to give you updated information during the first session on April 22nd.

If we meet online, we will inform you in time via email and give you further instructions.

You are expected to

- regularly attend the class (online or in real life)
- and prepare the compulsory readings before the beginning of each session. You will find the reading material on ILIAS in due time.

EXTERNE EINRICHTUNGEN

AN-INSTITUTE

AN-INSTITUTE DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSPOLITIK

14987.0000 Wirtschaftspolitik I – Allgemeine Wirtschaftspolitik

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Di. 10:00 - 11:30 , 07.04.2020 - 14.07.2020,

S.ROTH

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

Die Veranstaltung „Wirtschaftspolitik I“ ist Teil der Module „Wirtschaftspolitik“ und „Volkswirtschaftslehre“ (SoWi). Lehramtsstudierende (Staatsexamen, PO 2003) kön-nen sie im Modul „Allgemeine Volkswirtschaftslehre“ wählen. Die Stellung der Veranstaltung bzw. des Moduls in Ihrem Studienplan hängt von Ihrem Studiengang und Ihrer Prüfungsordnung ab. Bitte beachten Sie die entsprechenden Informationen Ihres Prüfungsamtes.

Wegen der aktuellen Krisensituation in Zusammenhang mit dem Corona-Virus findet bis mindestens 20.4. keine Präsenzlehre statt. Die WiSo-Fakultät beginnt jedoch wie vorgesehen zum 6.4.2020 mit der Lehre. Mindestens die ersten Termine werden daher online organisiert. Nähere Infos dazu erhalten Sie über Ilias. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung bei Klips 2 an. Wir werden Material bei Ilias bereitstellen.

Die Veranstaltung wird nach der Methode des „Inverted Classroom“ unterrichtet. Sie sollten daher unbedingt semesterbegleitend studieren und die jeweiligen Sitzungen im Plenum vorher vorbereiten, um sich große Chancen auf einen guten Lernerfolg zu erschließen. Wir empfehlen außerdem unbedingt die frühzeitige Bildung von Lerngruppen direkt zu Semesterbeginn. Nutzen Sie auch die Chancen zur semesterbegleitenden Notenverbesserung durch die wöchentliche Teilnahme an Online-Tests und an Wipolls! in den Veranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Clemens Recker (clemens.recker@wiso.uni-koeln.de) oder Theresa Markefke (markefke@wiso.uni-koeln.de).

Vorläufige Gliederung der Veranstaltung

I. Wirtschaftspolitik und Werturteilsfreiheit

(Positive und normative Aussagen in der Wissenschaft, Methodologischer Individualismus, Pareto-Kriterium & Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Optimum Optimorum & Arrows Unmöglichkeitstheorem, Kaldor Hicks Kompensationskriterium)

II. Politische Entscheidungsprozesse

(Einstimmigkeitsregel & Veto-Recht, Optimale Mehrheitsregel, Condorcets Jury-Theorem, Condorcet-Paradoxon, Medianwähler-Modell, Doppelte Prinzipal-Agent-Beziehung, Rent-Seeking, Subsidiaritätsprinzip)

III. Wirtschaftsordnungen im Vergleich

(Wirtschaftsordnungen, Drei Einwände gegen die Marktwirtschaft, Walter Euckens Ordoliberalismus, Alfred Müller-Armacks Soziale Marktwirtschaft)

IV. Das Leitbild des vollkommenen Marktes und Marktversagenskonstellationen

(Der vollkommene Markt, Öffentliche Güter, Externe Effekte, Natürliche Monopole, Asymmetrische Informationen)

V. Ausgewählte Aspekte der Verteilungspolitik
(Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilungsgerechtigkeit, Verteilungspolitik, Allokative Gründe für Umverteilung, Das Äquivalenzprinzip und die Gesetzliche Rentenversicherung, Das Solidarprinzip und die Gesetzliche Krankenversicherung)

VI. Außenhandelstheorie und europäische Wirtschaftspolitik
(Ricardianische Außenhandelstheorie, Heckscher-Ohlin-Theorie, „Neue Außenhandelstheorie“, Protektionismus, Internationale Handelsabkommen, Europäische Einigung, Europäischer Binnenmarkt, Europäische Währungsunion)

VII. Aktuelle Themen der Wirtschaftspolitik
(nach Wahl der Studierenden)

14987.0001 Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Do. 17:45 - 19:15, 09.04.2020 - 16.07.2020,

S.KOCHSKÄMPER

Virtuelle Veranstaltung - kein Raum

J.PIMPERTZ

Die Veranstaltung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ ist Teil des Schwerpunktmoduls „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ und des Basismoduls „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“.

Achtung: Ohne Gewähr, bitte beachten Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung!

Falls Sie das Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" belegen, beachten Sie bitte die sehr wichtigen Informationen zum Modul auf der Internetseite des Instituts für Wirtschaftspolitik. Bitte beachten Sie auch, dass im Rahmen der Schwerpunktmodulprüfung der erste Klausurtermin im Juli wahrgenommen werden muss!

Wir werden in dieser Veranstaltung die grundlegenden Zusammenhänge im Gesundheitswesen analysieren. Zentrale Punkte sind die Diskussion über Ziele, die mit dem Gesundheitswesen verfolgt werden sollen, über die Aufgaben des Staates im Gesundheitsbereich und über die Instrumente, die ihm dafür zur Verfügung stehen. Es geht darum, Kriterien für Beurteilung staatlicher Regelungen bzw. des staatlichen Ordnungsrahmens für das Gesundheitswesen zu erarbeiten. Zugleich werden unterschiedliche institutionelle Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verglichen. Nach diesem Semester sollen Sie in der Lage sein, in Politik und Wissenschaft diskutierte Reformvorschläge systematisch zu bewerten.

14987.0002 Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

Sa. 09:00 - 13:15, 20.06.2020 - 27.06.2020,

S.KOCHSKÄMPER

in Hörsaal XII, 100 Hauptgebäude

J.PIMPERTZ

Sa. 09:00 - 12:15, 04.07.2020,

in Hörsaal XII, 100 Hauptgebäude

Die Veranstaltung „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“ ist Teil des Schwerpunktmoduls „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ und des Basismoduls „Volkswirtschaftliche Grundlagen der Gesundheitsökonomie“.

Achtung: Ohne Gewähr, bitte beachten Sie Ihre Studien- und Prüfungsordnung!

Falls Sie das Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" belegen, beachten Sie bitte die sehr wichtigen Informationen zum

Modul auf der Internetseite des Instituts für Wirtschaftspolitik. Bitte beachten Sie auch, dass im Rahmen der Schwerpunktmodulprüfung der erste Klausurtermin im Juli wahrgenommen werden muss!

Wir werden in dieser Veranstaltung die grundlegenden Zusammenhänge im Gesundheitswesen analysieren. Zentrale Punkte sind die Diskussion über Ziele, die mit dem Gesundheitswesen verfolgt werden sollen, über die Aufgaben des Staates im Gesundheitsbereich und über die Instrumente, die ihm dafür zur Verfügung stehen. Es geht darum, Kriterien für Beurteilung staatlicher Regelungen bzw. des staatlichen Ordnungsrahmens für das Gesundheitswesen zu erarbeiten. Zugleich werden unterschiedliche institutionelle Ausgestaltungen des Gesundheitssystems und der Gesundheitspolitik in Deutschland und in anderen europäischen Ländern verglichen. Nach diesem Semester sollen Sie in der Lage sein, in Politik und Wissenschaft diskutierte Reformvorschläge systematisch zu bewerten.

14987.0003 Neue Politische Ökonomie

2 SWS; Vorlesung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Mo. 10:00 - 11:30 , 06.04.2020 - 13.07.2020, O.ARENTZ
in Hörsaal XIa , 100 Hauptgebäude

Keine Präsenzlehre bis mindestens zum 20. April 2020 => Bitte Hinweise in Ilias zu Online-Angeboten beachten!

Bitte beachten Sie die sehr wichtigen Informationen zum Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" auf unserer Internetseite unter <http://iwp.uni-koeln.de/bachelor.html>.

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.

Aufbau

Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?
2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

14987.0004 Neue Politische Ökonomie

2 SWS; Übung ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt
Do. 16:00 - 17:30 , 09.04.2020 - 16.07.2020, F.MINDL
in Seminarraum S24 , 106 Seminargebäude C.OSLISLO

Bitte beachten Sie die sehr wichtigen Informationen zum Schwerpunktmodul "Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung" auf unserer Internetseite unter <http://iwp.uni-koeln.de/bachelor.html>.

Sie haben die Grundlagen der Ökonomie erfolgreich verinnerlicht und können modelltheoretisch zeigen, warum z. B. ein Mindestlohn die Arbeitslosigkeit erhöht und die Wohlfahrt schmälert. Vielleicht wollten Sie die hart erarbeiteten Erkenntnisse bereits in Diskussionen mit Freunden, Familie und Bekannten anwenden und mussten die Erfahrung machen, dass Ihr Gegenüber sich von Ihrer Sachkenntnis nicht überzeugen lassen wollte. Auf jeden Fall aber können Sie nahezu täglich den Medien entnehmen, dass die politischen Mehrheitsbeschlüsse in den seltensten Fällen mit dem übereinstimmen, was Ihnen bisher im Studium beigebracht wurde. Diese Diskrepanz zwischen Lehrbuch und Realität ist Gegenstand der Veranstaltung „Neue Politische Ökonomie“. In der Vorlesung und Übung erlangen Sie ein tieferes Verständnis über das Zustandekommen von politischen Entscheidungen, das Sie für Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten und volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen zwingend benötigen. Sie werden erkennen, dass ihre wirtschaftliche Expertise wenig bewirkt, wenn Sie die politische Dimension nicht miteinbeziehen.

Aufbau

Der grobe Aufbau der Veranstaltung sieht wie folgt aus:

1. Was ist die Neue Politische Ökonomie?
2. Warum gibt es einen Staat?
3. Welche positiven und normativen Eigenschaften haben Mehrheitsregeln?
4. Wie funktioniert der politische Wettbewerb?
5. Welche Rolle spielt die Bürokratie?
6. Welche Rolle spielen Interessengruppen?
7. Was sind politische Konjunkturzyklen?

In der Übung werden die Grundlagen der Neuen Politischen Ökonomie wiederholt und an weiteren Beispielen vertieft.

14987.8000 Dialog Wissenschaft und Praxis

2 SWS; Seminar ; Sprache: Deutsch ; Max. Teilnehmer: unbeschränkt

S.ROTH

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein dreitägiges Seminar, bei dem Studierende die Möglichkeit bekommen, sich intensiv mit einem ökonomischen Thema aus dem aktuellen gesellschaftlichen Diskurs auseinanderzusetzen. Die diesjährige Veranstaltung findet von Mittwochnachmittag, 06.Mai 2020 bis Freitagmittag, 08.Mai 2020 im Haus Marienhof in Königswinter statt und ist dem Thema "Bildung und Arbeitsmarkt im Wandel" gewidmet.

Im Rahmen des Seminars werden insgesamt sechs geladene, renommierte Referenten aus ihrer Forschung berichten und so einen Impuls liefern, um im Anschluss an den Vortrag intensiv über die eröffnete Perspektive auf die Disziplin mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diskutieren.

Adressaten sind Studierende aller Studiengänge, die ein Interesse an anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik haben und sich für Aspekte von Bildung und Arbeitsmärkten interessieren. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Referenten in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und abseits des Universitätsalltags über wirtschaftspolitische Entwicklungen zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl an dem Seminar ist auf 20 Studierende begrenzt.

Wir freuen uns auf eine spannende Veranstaltung mit renommierten Gästen und hoffen auf eine rege Beteiligung und aktive Teilnahme der Studierenden.

Mehr Informationen zur Anmeldung sowie zum Seminarablauf finden Sie rechtzeitig auf der Internetseite des Instituts für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln: <http://www.iwp.uni-koeln.de/>

